

*This book has been
graciously presented by*
Seth G. D. Birla

REQUEST
IT IS EARNESTLY DESIRED THAT THE
BOOK BE HANDLED WITH CARE AND BE
NOT MARKED, UNDERLINED OR DISFIGUR-
ED IN ANY OTHER WAY, OTHERWISE IT
WILL HAVE TO BE REPLACED OR PAID
FOR BY THE BORROWER IN THE INTEREST
OF THE LIBRARY.

LIBRARIAN.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

VIERTER THEIL.

(1862 — 1865)

न — क.



ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1865.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis des vierten Theils: 6 R. 85 Cop. Silb. = 7 Thlr. 18 Ngr.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Den 13. März 1865.

K. Veselofski, beständiger Secretar.

VORWORT.

Dem Bearbeiter eines grossen Wörterbuchs droht eine doppelte Gefahr: holt er zu weit aus, verliert er sich zu sehr in das Einzelne, oder geht er erst in vorgerücktem Alter an die Arbeit, so kann es leicht geschehen, dass sein Werk unvollendet liegen bleibt, und ein unvollendetes Wörterbuch ist weniger brauchbar als ein anderes nicht zu Ende geführtes Werk; die andere Gefahr ist die, dass er, vor Allem darauf bedacht, seine Arbeit wirklich zu Ende zu führen, dieselbe auf Kosten der Genauigkeit und Vollständigkeit zu sehr beschleunigt. Nehmen wir die 2te Auflage des WILSON'schen Wörterbuchs zum Maassstabe, so sind $\frac{3}{5}$ unserer Arbeit vollbracht; auf diesen Abschnitt haben wir ungefähr $12\frac{1}{2}$ Jahre verwandt. Nach demselben Verhältniss würden wir zur Vollendung der fehlenden $\frac{2}{5}$ der Arbeit noch etwa $8\frac{1}{2}$ Jahre bedürfen, die wir zu leben nach menschlicher Berechnung wohl hoffen dürfen. In die erste Gefahr haben wir uns also schon nach der ganzen Anlage des Werkes nicht begeben und sind dadurch dem Vorwurf entgangen, leichtfertig ein Werk von unabsehbarem Ende unternommen zu haben, für welches wir auf einen Fortsetzer nicht rechnen durften. Aber auch die zweite Gefahr haben wir bei unserer Arbeit stets vor Augen gehabt, da wir unserm beim Beginn des Werkes gefassten Entschluss, eine lange Reihe von Jahren ganz dem Wörterbuch zu widmen, treu geblieben sind.

Den 17. November 1864.
29.

Die Mängel unseres Wörterbuchs sind uns gar wohl bekannt, aber das Bewusstsein, dass wir nach besten Kräften arbeiten und dass unsere Arbeit von Hunderten benutzt wird und zu weiteren Forschungen anregt, giebt uns Muth und Kraft, auf dem schwierigen Pfade unverdrossen fortzuschreiten.

2

Wir bedauern es, dass die Uebersiedelung des Dr. H. KERN nach Benares uns um seine Beiträge für den Buchstaben ढ gebracht hat, geben uns aber gern der Hoffnung hin, dass diese Quelle für die folgenden Buchstaben sich eben so ergiebig wie für die vorhergehenden erweisen werde.

Unserm Freunde W. D. WHITNEY verdanken wir ausser den schon früher erwähnten Beiträgen auch ein Verzeichniss der wichtigeren Wörter aus den im Journal of the American Oriental Society veröffentlichten Sanskrit-Inschriften.

Auf besondere Veranlassung machen wir darauf aufmerksam, dass die Theilnahme unseres Freundes A. WEBER, welchem wir für die Mittheilung eines immer anwachsenden, theilweise nur ihm zugänglichen, wichtigen und reichen Materials zu grossem Dank verpflichtet sind, nicht von der Art ist, dass in jeder einzelnen von dem Wörterbuch aufgestellten Ansicht in Betreff der von ihm mitgetheilten Stellen auch der Ausdruck seiner Auffassung gesehen werden darf.

O. BÜTLINGK.
R. ROTH.

Verbesserungen zum 4^{ten} Theile.

Sp. 16, Z. 3 v. u. Lies: ब्रह्मिणा st. ब्रह्मिणा: (नदते ist partic.) und vgl. Spr. 2543.

Sp. 46, Z. 17. Lies: °शरच्चन्द्र der Vollmond im Herbst.

Sp. 47, Z. 8 v. u. Streiche hinbringen und stelle die dazu gehörige Stelle vor त्रिनामयत्तु in der vorangehenden Zeile.

Sp. 53, Art. नयनपुट. Lies: गताः.

Sp. 85, Z. 7. उन्नद्ध RĀĠA-TAR. 4, 331 bedeutet *hervorragend* überh.; vgl. Spr. 2706.

Sp. 104, Art. नादेय. Die Bed. 4, a ist zu streichen, da नादेयं in der mitgetheilten Stelle in न द्यादेयं zu trennen ist; vgl. Spr. 838.

Sp. 124, Art. 2. नाव. Der instr. नावया, den wir auf नावा zurückföhren, soll nach P. 7, 1, 39, VArtt. 4, Sch. ved. instr. von नौ sein.

Sp. 132 ist Art. निकाय zu streichen, da निकायम् absolut. ist: *er gebe dem neugeborenen Knaben mit Gold* (d. i. mit einem goldenen Löffel) *Butter und Honig zu essen, nachdem er dieselben mit einem goldenen Löffel zerrieben oder unter einander gerieben hat.* STENZLER.

Sp. 133. Zum Artikel निकुमिला vgl. Muir, ST. IV, 333. fgg.

Sp. 137, Art. निगम. Zur Bed. 8 vgl. नैगम.

Sp. 146, Art. नित्य. Zu den Bedeutungen unter 1, c hätte noch *regelmässig sich wiederholend, gewöhnlich* (im Gegens. zu नैमित्तिक durch eine besondere Veranlassung hervorgerufen. *ausserordentlich*) hinzugefügt werden können.

Sp. 149, Z. 9. Lies: मरु st. मरु.

Sp. 155, Art. निनयन. Als zweite Bed. hätte *das Ausführen* gesetzt werden müssen; vgl. नी mit नि.

Sp. 157, Z. 5 v. u. Die Stelle R. 5, 81, 22 ist zu streichen, da hier wohl घनुपातेन st. निपातेन zu lesen ist; vgl. Spr. 2275.

Sp. 158, Art. निपान. Das Wort bedeutet auch MBh. 13, 3439 *Tränke*.

Sp. 160, Art. निवन्धन, Z. 14. Lies: *Veranlassung*.

Sp. 164, Art. निमिपलेत्र ist zu streichen, da an der angeführten Stelle wie Buā. P. 1, 1, 4 नैमिपे ऽनिमिपलेत्रे zu lesen ist.

—, Art. निमीलित्वा. Vgl. den Schol. zu Kāvya. 2, 236. fg.

Sp. 166, Z. 1. Streiche: *heruntergekommen, verarmt* BHART. 2, 36 und vgl. Spr. 2087.

Sp. 167, Z. 3 v. u. Lies: देवस्याम्बुमुचश्च und vgl. Spr. 1238.

Sp. 175, Art. 2. निरर्थ. Māññ. 63, 5 gehört zu 2; vgl. Spr. 3180.

Sp. 176, Art. निरवलम्ब. An der ersten Stelle bedeutet das Wort *keine Stütze bietend*; vgl. Spr. 1428.

Sp. 180, Art. 1. निरामय. Lies: कुत्रणां पाण्डवानां च प्रतिपत्स्य निरामयम् *bewtrke Wohlergehen*.

Sp. 182. fg. Art. निराह्वान् hätte nach निराहार folgen müssen.

Sp. 211, Art. निर्विचार. Z. 1. Lies: कुपति st. नृपति.

Sp. 229, Art. निशादापुत्र. Wenn die Silbe दा nicht da wäre, würden wir das Wort unbedenklich für eine Corruption von शिनापुत्र erklären.

Sp. 241, Z. 3 v. u. पन्निष्क kann auch ¼ Nishka bedeuten.

Sp. 246, Z. 19. Lies: निष्कृप.

Sp. 251, Art. निष्परिकर. S. die Verbesserung u. परिकर 3.

Sp. 252, Art. निष्पाद्य. Das letzte Beispiel ist zu streichen; vgl. u. पद् mit निम्, caus.

Sp. 253, Art. निष्पुलाक. Statt *Spreu* lies *tauben Körnern*.

Sp. 258, Art. निस्तुप, Z. 1. Füge 1) vor *ausgehült* hinzu. RĀĠA-TAR. 2, 118 bedeutet das Wort *gereinigt* in übertr. Bed.

Sp. 274, Z. 20. पूतिमुन्नयन् bedeutet wohl *zur Reinigung föhrend, reinigend*.

Sp. 277, Z. 19. Lies: 3) st. 8).

Sp. 278, Z. 8. Lies: 11, 2, 6, 1 st. 11, 36, 1.

Sp. 320, Z. 1 v. u. Lies: Nikita st. Nikita.

Sp. 333, Z. 25. VID. 63 ist पदार्थ st. परार्थ zu lesen; die Stellen R. 3, 51, 34. Çuk. in LA. 40, 8 gehören zu 1.

Sp. 350, Z. 10. Lies: पत्नीन् st. प्र.

Sp. 376, Z. 10 v. u. Statt अर्थ ist अर्थ zu lesen; vgl. Spr. 1446.

Sp. 379, Art. पट. Nach STENZLER ist die Bed. 2 ganz zu streichen, da es feststehe, dass die Inder auf *Zeug* schrieben und malten. Im ÇKDn. u. पट werde eine Stelle aus dem Drvi-P. mitgetheilt, wo verlangt wird, dass ein solches *Zeug* समतल्युक्त sei. Mtr. zu Jāññ. 1, 318 erkläre पट durch कार्यासिक्ते पटे. Es wurde aber auch auf पट oder *Platten* geschrieben und gemalt.

Sp. 393, Z. 7. Das Beispiel R. 2, 105, 29 ist nach KRNOF. 1 an's Ende von 1. zu stellen; vgl. Spr. 2723.

Sp. 397, Art. पत् mit घा, Z. 12. RĀĠA-TAR. 3, 202 hat das Wort die Bed. 3; vgl. Spr. 3490.

Sp. 404, Z. 13. 14. Lies: °पतितोर्सि und °पतिता उ.

Sp. 415, Art. पत्तपाल. पत्तपाली ist = पुङ्ग.

Sp. 423, Z. 7. Man streiche das Beispiel दत्तपथ्याशना दूताः R. 2, 68, 10, da die richtige Lesart nach der ed. Bomb. °पथ्याशन° ist. पथ्याशन n. bedeutet hier wie R. 2, 108, 15 *Wegkost* und enthält wie पथ्यादन R. GON. 2, 116, 24 als erstes Glied der Zusammensetzung den loc. पथि.

Sp. 440. पद् mit संप्रति, Z. 5. 6. Man streiche über *Jmd kommen* u. s. w. bis 1, 164. Nach der richtigen Lesart bedeutet व्यमनं संप्रतिपद् *sich bösen Neigungen hingeben*; vgl. Spr. 2912.

Sp. 442, Z. 10 u. 9 v. u. Streiche योगिताम् u. s. w. und vgl. Spr. 1754.
 Sp. 453, Art. पदायता. AK. 2, 10, 31 ist das Wort adj. und bedeutet so lang wie der Fuss.
 Sp. 477, Art. पार्यति. Dieses könnte auch als Denominativ von पार gefasst werden.
 Sp. 498, Art. परस्त्री, Z. 2 lies: das von einem Andern.
 Sp. 510, Z. 1 v. u. Das Beispiel BUART. 1, 6 gehört zu 2; vgl. Spr. 3318.
 Sp. 533. परिपाटी ist nach COLEBR. Alg. 1 auch Arithmetik.
 Sp. 537, Z. 2. Lies: भवो व्या०.
 Sp. 545, Z. 1 v. u. Lies: गुरौ st. गुरोः.
 Sp. 586, Z. 20 v. u. Streiche: (des Vollmondes), da पूर्णस्य mit मके-
 द्ये: zu verbinden ist.
 Sp. 597, Art. पवमान 2, b. पवमान, पावक und शुचि sind nach den Pu-
 nāna Söhne des Agni Abhimānin, nach BU. P. 4, 24, 4 des An-
 tardhāna und der Çikhaṇḍini.
 Sp. 651, Art. पादप्रतिष्ठान. Das Wort bedeutet Fussgestell; vgl. u.
 प्रतिष्ठान 1, b.
 Sp. 677, Z. 2. पारिस्त्रव MBu. 5, 1300 ist wohl nom. abstr. Beweglich-
 keit, Unbeständigkeit; vgl. Spr. 3362.
 Sp. 707, Art. पिटङ्गाश, Z. 2. Lies: Esor.
 Sp. 717. Die erste Bed. von पितृकल्प ist die Vorschriften in Betreff
 der Manenverehrung; die Adhāja 16—19 im Hariv. führen diese

Unterschrift.

Sp. 754, Art. पुट. नासापुट bedeutet bei VARĀHAMĪHĪRA, wie KERN aus-
 drücklich bemerkt, nicht Nasenloch, sondern Nasenflügel. Jene, dem
 sonstigen Gebrauch von पुट genau entsprechende Bedeutung tritt in-
 dessen im Comm. zu ÇVERĪÇV. Up. 2, 8 und zum Vedāntas. 122, 5 deut-
 lich hervor, und wir wären jetzt geneigt, sie auch für die übrigen uns
 zugänglichen Stellen anzunehmen.

Sp. 770, Art. पुनराधेयिक, Z. 3. Lies: पौनराधेयिक.

Sp. 774, Art. पुष्पुम, Z. 2. Lies: कुष्पुम st. कुष्पुस.

Sp. 869. पृष्टवन्धु bedeutet vielleicht der seine Sippe aufgesucht hat,
 Gast seiner Verwandtschaft; vgl. वन्धुपृक्

Sp. 940, Art. प्रतारणा, Z. 9. fgg. KAVITĀMĪTAK. hat प्रतारणा und प्रत-
 रणा ist ein blosses Versehen von BRNFRV.

Sp. 943, Art. प्रतारणा, Z. 3. Lies: कल्पलता देवी.

Sp. 998, Z. 11 v. u. Lies: lich st. ich.

Sp. 1033, Art. 1. प्रवाहु, Z. 2. In प्रवाह्या gehört प्र wohl gar nicht
 zu वाहु; vgl. प्र वाह्या मिमत्म् RV. 7, 62, 5.

Sp. 1067, Art. प्रवण. Das Wort geht wohl auf प्रु zurück; eine Ne-
 benform davon ist प्रवन.

Sp. 1071, Art. प्रवर्तना, Z. 2 v. u. Fuge vorher angekündigten vor
 Person hinzu.

Erklärung neuer Abkürzungen.

BANERJEA UND BANERJEA, Dial. = Dialogues on the Hindu Philosophy,
 comprising the Nyaya, the Sankhya, the Vedant; to which is added
 a discussion of the authority of the Vedas. By Rev. K. M. BANERJEA.
 London, 1861.
 ÇĀRṅG. SAṂH. = SAṂHĪTĀ des ÇĀRṅGADHARA. Bombai 1853. Citirt nach
 KĀṅḍĀ, A dhjāja und der Reihenfolge der in der Ausgabe angenom-
 menen Paragraphen.
 DAÇAR. = The Daśa-Rūpa, or Hindu Canons of Dramaturgy by Dhanan-
 jaya. Ed. by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1861.
 HALĀJ. = HALAYUDHA'S ARHIDHANARATNAMĀLA. A sanskrit Vocabulary,
 edited with a sanskrit-english Glossary by Th. AUFRECHT. 1861.
 HALL = A contribution towards an index to the Bibliography of the
 Indian philosophical systems. By Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1859.
 KĀÇIKU. = KĀÇIKHAṅḍĀ, nach Anführungen in AUFRECHT'S Index zum
 HALĀJUDHA.
 MADHJAM. = MADHJAMANAVṚTTI, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu
 Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
 NĪRAK. = A rational refutation of the Hindu philosophical systems by
 Nehemiah Nilakapṭha, Śāstri Gore, translated from the original Hindī,
 printed and manuscript, by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1862.
 NĪJĀMĀLĀV. = NĪJĀMĀLĀVĪSTARA, nach Anführungen bei Muir, Sans-

krit Texts.

PK. = PĀRÇVANĀTHAKĀVYA, in AUFRECHT'S Index zum HALĀJUDHA.

PRATĀPAR. = VIDJĀNĀTHA'S PRATĀPARUDRĪJAM ALĀṂKĀRAÇĀSTRAM. Lith. zu
 PŌNĀ, ÇĀku 1771.

RATNAG. = ĀRJAPRĀGŪPĀRAMĪTĀRATNAGUNASAMĪKĀJAGĀTHĀ, handschriftlich
 im Asiat. Museum der Kais. Akad. d. Ww. in St. Petersburg, nach
 Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

RATNĀVAD. = RATNĀVADĀNAMĀLĀ, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu
 Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

SAṂSK. K. = SAṂSKĀRAKĀUSTUBHA von ANANTADEVA. Lith. Aug. in folio
 ohne Angabe des Ortes und des Jahres.

SIDDHANTAÇIR. mit Angabe von Zahlen bezieht sich auf «Translation of
 the Sūrya Siddhānta by Pundit Bāpū Deva Śāstri, and of the Sid-
 dhānta Śiromani by the late Lancelot WILKINSON, revised by Pundit
 Bāpū Deva Śāstri, from the Sanskrit. Calcutta, 1861.»

Spr. = Indische Sprüche. Sanskrit und deutsch herausgegeben von
 Otto BÖHTLINGK. St. Petersburg, 1863. 1864.

WEBER, GJOT. = WEBER, Ueber den Vedakalender, Namens Jyoti-
 sham. Berlin, 1862.

WEBER, NAX. = WEBER, Die vedischen Nachrichten von den Naxatra
 (Mondstationen). Berlin, 1860. 1862.

न

1. न indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) nicht Nia. 1, 4. AK. 3, 5, 11. H. 1539. Msd. avj. 40. नेन्द्रं देवममंसत RV. 10, 86, 1. 6. ईपुर्यं न न्यर्थम् 7, 18, 9. 20. 21. 5. 57. 3. (भयस्थानसकृन्नाणि) मूलमाविशन्ति न परिउतम् *be-mächtigen sich des Thoren, nicht des Weisen* MBu. 3, 62. गोप्तारं न नि-धीनां मक्ष्यन्ति मक्ष्यारं विवृधाः *nicht den Hüter der Schätze, wohl aber den grossen Herrn verehren die Weisen* PAÑKĀT. II, 72. बुद्धिरस्ति न वा ÇUK. 43, 9. Auch bei einer Bitte, einem Wunsche, einem Gebote: न मा गर्ह्यः RV. 1, 158, 5. 2, 30, 7. न नो गृह्णाणामुप तीतपांसि AV. 6, 32, 1. मया ते ऽत्तर्कितं त्रपं न त्वां विवृर्नना इति N. 14, 14. तत्रिपैर्धायते शस्त्रं नार्तशब्दो भवेदिति R. 3, 14, 3; vgl. u. 3. अतिवादांस्तितितेत ना वमन्येत कं च न M. 6, 47, 55. Vor einem imperat. dagegen steht immer मा und नैवं वद् PAÑKĀT. 42, 12 ist ohne allen Zweifel zu ändern. Eben so steht मा und nicht न vor einem aor. ohne Augment, der die Stelle eines imperat. vertritt. Eine Ausnahme haben wir in der Stelle: शर्मिष्ठामा-धास्तल्पे न कर्ह्यचित् Buḷg. P. 9, 18, 30, wo मा das Vermaass stören wurde. Dagegen wird MBu. 5, 6032 statt नैवं मनः कृयाः wohl मैवं zu lesen sein. In einer Antwort kann bei न statt des aor. auch das praes. stehen nach P. 3, 2, 121. अकार्योः किम् न करोमि oder नाकार्यम् Sch. In aneinandergerihten Sätzen oder Satzgliedern wird die Negation einfach wiederholt, oder sie wird an zweiter oder fernerer Stelle durch die verbindenden Partikeln उत, च, अपि, चापि, वा, अथ वा verstärkt: न वां यावो ऽर्कभिर्नोत सिन्धवो न देवत्वं पणयो नान्श्रुर्मघम् RV 1, 131, 9. न चेद्दारे भविता नोत रोधः MBu. 5, 2225. प्रति-श्रवणासंभाषे शयानो न समाचरेत्। नासीनो न च भुञ्जानो न तिष्ठन्न पराञ्जु-खः ॥ M. 2, 195. हूरस्यो नार्चयेदं न क्रुद्धो नास्तिके स्त्रियाः 202. 3, 8, 9. 4, 15, 37, 79. नाधीयीताश्चमात्रो न वृत्तं न च कृस्तिनम्। न नावं न हारं नोष्ट्रं नेरिणस्थो न वानगः ॥ 120. Hir. Pr. 11. प्रविशन्तं न मा कश्चिदपश्य-द्वाप्यवारयत् N. 3, 24. R. 1, 84, 10. नाकमस्यारण्यस्य देवता। न चाप्यत्य गिरेर्विप्रा नैव नद्याश्च देवता ॥ N. 12, 54. नातिश्रमापनयनाय न च श्रमाय ÇĀk. 103. Raḡu. 8, 9. Vid. 307. कृतं न कार्णार्पितवन्धनं सखे शिरीषनाग-एउविलम्बिकेशरम्। न वा शरञ्चन्द्रमरीचिकोमलं मृणालमूत्रं रचितं स्त-नासरे ॥ ÇĀk. 145. नैव क्रोधं गमिष्यामि न च वक्त्ये कथं च न। अथ वा नो-

क्वमिष्यामि R. 1, 64, 18. Dieses ist das न, welches als Synonym von उताक्ते, यदि वा, यद्वा und किं वा Taik. 3, 4, 4 aufgeführt wird. Sehr häufig wird die Negation auch nicht wiederholt und statt ihrer stehen einfach वा, अपि वा, च. गो नर्ः। न कृष्यति ग्लार्यति वा M. 2, 98. धर्मा-र्था यत्र न स्यातां शुश्रूषा वापि तद्विधा 112. नैव क्वापि प्रपश्यति नलं वा भीमपुत्रिकाम् N. 16, 5. न ते भयं नरव्याघ्र दंष्ट्रिभ्यः शत्रुतो ऽपि वा। ब्र-ह्मर्षिभ्यश्च कुतः 14, 18. नाब्राह्मणो गुरो शिष्यो वासमात्यत्तिकं वसेत्। ब्राह्मणो चाननूचाने M. 2, 242. न ब्राह्मणस्य त्वतिथिर्गृहे राजन्य उच्यते। वैश्यद्रौ सखा चैव ज्ञातयो गुरुरेव च ॥ 3, 110. 103. 280. 4, 84, 133. नो-च्छ्रियादात्मनो मूलं परेषां चातितृक्षया 7, 139. संपदि यस्य न कृषो विप-दि विपादो रणे च धीरत्वम् *wer im Glück sich nicht freut, im Unglück nicht verzweifelt und in der Schlacht behert ist* ad Hir. I, 28. Hier haben die Ausgaben nach विपादो ein न, welches aber das Metrum, wie schon LASSER bemerkt hat, nicht leidet. Nicht selten ist auch der Fall, dass die Negation an zwei oder mehr Stellen gesetzt, an einer anderen aber wieder weggelassen wird: नाग्नीयाद्धार्यया सार्धं नैनामीक्षित चाग्नीमीम्। नुवतीं जम्भमाणां वा न चासीनां यथासुखम् ॥ M. 4, 43. नाञ्ज-यतीं स्वके नेत्रे न चाभ्यक्तामनावृताम्। न पश्येत्प्रसवतीं च 44. न पाणि-पादचपलो न नेत्रचपलो ऽनृनुः। न स्याद्वाक्चपलश्चैव न परद्रोक्कर्मधीः ॥ 177. न राज्ञामघदेषो ऽस्ति व्रतिनां न च सन्निषाम् 5, 98. तत्र कुप्रावतो नासीद्दरिद्रो वा पुरोत्तमे। नामृष्टुद्वा चादाता नामृगन्धो न चानृनुः ॥ R. 1, 6, 8. न देवेषु न यज्ञेषु तादृप्रूपवती क्वचित्। मानुषेष्वपि चान्येषु दृष्टपूर्वाथ वा श्रुता ॥ N. 1, 13. नाकं शतसकृन्नेणा नापि कोटिशितैर्गवाम्। राजन्दास्यामि शबलां राशिभी रजतस्य वा ॥ R. 1, 53, 11. Gern schliesst sich न unmit- telbar an eine oder zwei andere Partikel; Beispiele für न च, न चापि, नापि, नोत, न वा und नैव haben wir schon oben gehabt. न चैव (von einander getrennt 2, 56) M. 4, 55. 9, 89. नापि च 4, 47. न तु (von einan- der getrennt 3, 144) 3, 120. 4, 38. 251. 5, 157. न त्वेव 10, 94. 95. न त्वेव तु 8, 37. न चेत् s. unter चेद् 4, und न खलु unter खलु. न कृ gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. Diese letzte Verbindung bewirkt, dass das Verbum finitum seinen Ton bewahrt, wenn unter der Form einer in der Zukunft negirten Thätigkeit ein Verbot ausgesprochen wird. P. 8, 1, 31. न कृ भोक्त्यमे. न

काध्येष्यसे so v. a. *du wirst nicht essen, du wirst nicht lesen, das sage ich dir in allem Ernst* Sch. In dem Beispiele न क्व वै तस्मिंश्च लोके दृष्टिणामिच्छन्ति ist das Verb. fin. nicht orthotoniert, ebend. न क्व mit einem potent. M. 9, 270. Vgl. ननु, नक्वि, नो, चन, किन. Zwei Negationen in demselben Satze bilden eine verstärkte Bejahung: न कथंचिद्धि मे पाया न वध्या मे सुरद्विषः An. 10, 17. न खल्वेतन्न कुर्या च वचनम् R. 6, 106, 16. न तु ज्ञातु न (über Kurz oder Lang gewiss) किंस्वस्त्वा रामलक्ष्मणामायाकाः । अपवृत्ता मरुवेगा यदि त्वं नागमिथ्यासि ॥ 4, 54, 19. Megh. 64, 105. नैवं न वदयति मनोगतमाधिकेतुम् Çik. 59. न पुनरलंकारश्रियं न पुष्यति 10, 6. Vikr. 29. Ragh. 6, 30. Utt. Rāmā. 124, 5. Çiç. 1, 55. Vop. S. 176. Aehnlich नादप्यो नाम राज्ञो ऽस्ति soll nicht unbestraft bleiben so v. a. *soll jedenfalls bestraft werden* M. 8, 335. न च न परिचितो न चाप्यरम्यः Mālav. 10. नास्त्यगतिर्नोरश्चानाम् Vikr. 26, 3. In den folgenden Beispielen heben die zwei Negationen die Verneinung nicht auf: नैतैरपुनैर्विधिवदाप्यपि किं किंचिच्चित् । ब्राह्मण्योनांश्च संवन्धाच्च चरेद्ब्राह्मणः मरु ॥ M. 2, 40. Wenn न einen einzelnen Begriff verneint, bildet es mit dem nachfolgenden Worte wohl eine Zusammensetzung (vgl. Vop. 6, 9) und fällt dann ganz mit dem अ priv. zusammen: (दाडाः) अन्वेगकारा नृणां सत्वचो नाग्निद्रूपिताः M. 2, 47. शक्तितो नाभिधावतो निवास्याः 9, 274. भूयिष्ठं च नरेन्द्राणां विद्यते नशुभा गतिः MBu. 13, 3932. कृत्वा नमुकरे कर्म 8, 185. 14, 1768. संग्रामे नातिकोविदम् 4, 1303. N. 25, 16. नातिह्रर हिप. 1, 51. Çik. 110. Ragh. 3, 67. 4, 8. नतद्विदाम् (bei Burnouf getrennt geschrieben) Buio. P. 5, 4, 13. नचिदंस् 6, 3, 30. नमृत 5, 8, 26. नहृषितधियः 7, 5, 56. भूयो नागमनाय Vid. 213. नाधीत Hit. Pr. 23. नानुरक्ता 1, 85. v. 1. Ja sogar नैव findet sich auf diese Weise verbunden: वरं गर्भलावो वरमृतुपु नवाग्निगमनम् Pañkat. Pr. 8. नैवसंज्ञानासंज्ञायतन Burnouf in Lot. de la b. l. 813. नैवसंज्ञासमाधि Hiouen-tsang 1, 367. In den nachstehenden Beispielen wird man mit mehr Recht न vom folgenden Worte trennen dürfen, da man hier noch deutlich durchfühlt, dass न ein Praedical oder ein Subject negiert: (तान्) न दाड्यान्मनुरव्रीत् von diesen hat Manu erklärt, dass sie der Strafe nicht unterliegen, M. 8, 242. वस्त्रमलंकारम् u. s. w. न विभालं प्रचलते 9, 219. क्लृते चैव यत्नाणां योक्तारभ्योस्तथैव च । आक्रन्दे चाप्यपैर्हाति न दाटं मनुरव्रीत् ॥ An dieser Stelle ist auch der Gebrauch von न vor runden Zahlen zu erwähnen. Die Negation zeigt an, dass in Wirklichkeit diese Zahl nicht voll sei; was daran fehlt wird instr. oder abl. एकां न ist allem Anschein nach nur ungenaue Schreibweise für एकात्र; dem न vorgesetzt. In Çat. Ba. findet keine Composition statt, dagegen scheint in der späteren Sprache एकात्र (vgl. P. 6, 3, 76) mit einem folgenden Zehner ein Compositum zu bilden. एकया न त्रिंशतिः Çat. Ba. 10, 4, 8, 15. एकया न त्रिंशत् 18. पञ्चभिर्न चत्वारिंशतानि 19, 14. एकेन न त्रिंशतिः P. 6, 3, 76. Sch. एकां न त्रिंशत् Çat. Ba. 6, 2, 9, 37. 9, 2, 8, 47. एकान्नपञ्चाशदात्र Kāṭj. Çā. 24, 2, 37. 3, 36. एकान्नविंशतिः (oder एकान्नविंशतिः) P. 6, 3, 76, Sch. Vop. 6, 36. Taitt. Up. 3, 11. एकस्यै (statt des abl.) न पञ्चाशत् TS. 7, 4, 3, 1. — 2) damit nicht, auf dass nicht; mit dem potent.: पितृस्त्वमेव मे गत्वा शीघ्रमाचन्व राघव । न त्वामनुदत्तेत्क्रुद्धः Daç. 1, 41. तं प्रमादय गत्वा त्वं न त्वां स कुपिता शपेत् 42. न गच्छेत् सपेभिता अनुनेप्यति तं नृपम् R. 1, 8, 30. MBu. 1, 6040. 3, 16945. Vgl. u. 1 am Anfang die Stellen N. 14,

14 und R. 3, 14, 9. — 3) Vergleichungspartikel: wie, gleichsam Nir. 1, 4. Med. avj. 40. यद्वै देवानां नेति तदेषामोऽमिति Ait. Br. 1, 16. यद्वै नेत्युच्योमिति तत् Çat. Ba. 1, 4, 4, 30. In dieser Bedeutung, welche später ganz verloren geht (im späten Kunstgedicht taucht sie wieder auf), bereits im AV. selten. नावं न पर्याणाम् RV. 1, 131, 2. विपृच्छामि पाव्यां न देवान् 120, 4, 6, 2, 1, 8, 9. एवं न दस्म ब्रूह्मा विवेति 7, 3, 4. स्वर्णा वस्तैरुषसीमरोचि यत्तं तन्वाना उशिता न मन्म 10, 2, 13, 3, 18, 15. अत्रं स्य शूराधना नात्तं 4, 16, 2. विररात्र रिपुतयप्रतिज्ञामुखरो मुक्तशिवः स्वयं न मृत्युः Çiç. 20, 4. Die ursprüngliche, negirende Bedeutung der Partikel lässt sich hier recht wohl nachweisen: indem man einem Dinge ein ihm sonst nicht zukommendes Praedical beilegt, liegt es nahe, dessen materielle Identität mit einem andern Dinge, welchem dieses Praedical ganz eigentlich zukommt, zu negieren. Ob ich sage: *er wehert wie ein Pferd*, oder: *er wehert, obgleich er kein Pferd ist*, oder endlich: *er wehert, als wenn er ein Pferd wäre*, läuft schliesslich auf Eius hinaus. Vgl. u. 3. अ 1, b. — Ueber न, wo es mit वरम् oder श्रेयस् in Correlation steht, wird unter वर und श्रेयस् die Rede sein.

2. न म. 1) ein Name Buddha's (मुगत). — 2) Band, Fessel (बन्ध). — 3) = प्रस्तुत. — 4) = हिराण्य (?) Med. n. 1. — 5) Perle Ekāṁśharak. im ÇKDā. — Wilson führt nach Çabdāṁthak. noch folgende Bedeutungen an. a) m. ein Name Gaṇeṣa's; Krieg; Gabe; Wohlfahrt. — b) f. ना Nabel; ein musikalisches Instrument; Kenntniss. — c) adj. dünn, mager, spärlich; leer; identisch; nicht beunruhigt; ungetheilt.

नंश् स. नश्.

नंश् nach Sū. so v. a. नाशन Vertreibung: या वो ह्यपयुर्मोक्षिता कुवध्य धोषेव शंसमर्तुनम्य नंशे RV. 1, 122, 5. Viell. Erlangung; vgl. 2. नश्. नंशन (von नंश्) s. स्वप्न ?.

नंशक adj. von 1. नश्. Uṇādis. 2, 30. = यणु Uṇāval. = वेनुदारक (?) Pauman. verderblich Wils. य्कणकिशीर्जनयः स्युरभ्यासरिपानिर्णुकाः wohl verloren gehend Kāṭj. 23, 5.

नंश्च (von 1. नश्. nom. ag. = नाशाश्रय ÇKDā. verloren gehend u. s. w.; vgl. P. 7, 1, 60.

नंश्च्य part. fut. pass. von 1. नश् P. 7, 1, 60, Sch.

नःनुद्र (नस् Nase → नुद्र) adj. P. 6, 1, 63, Vārt. 2. kleinnasig H. 451.

नक् (oder नश्, nach der Analogie von निश्) Nacht: अयं स्वसुप्तुपसो नगिन्द्रानि RV. 7, 71, 1. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. — Vgl. नक्त.

नका 1) m. N. pr. eines Sohnes des Dārūka Vāju P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 37. — 2) n. भरद्वाजस्य नकम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227.

नकिंचन (1. न + किंचन, adj. Nichts habend, bettelarm MBu. 5, 1522. Pañkat. 134, 14. wo तद्वर्धश्रमो नकिंचनः कथं zu lesen ist; vgl. Benfey zud. St. In der Stelle: स्थाने भवानेकनराधिपः सन्नकिंचनत्वं माधतं व्यनक्ति Ragh. 5, 16 wird eher das gelauffere नकिंचनत्वं, als नकिंचनत्वं, anzunehmen sein. — Vgl. अकिंचन.

नकिम् (1. न + किम्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — Vgl. नकीम्, माकिम्.

नैकिम् (1. न + किम्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. Med. avj. 71 (निपेधायमयोः); an beiden Orten नकिर geschrieben. 1) nicht, nimmer; etwas stärker als das einfache न. Naigh. 3, 12. नकिर्त्वा वार्यंत् न मर्ताः

RV. 4, 17, 19. नकिर्मा देव्यं मकैा वरते 42, 6. नकिष्टं घृति 2, 27, 18. 8, 73. 9. वयो नकिष्टे पमिवासं घ्रासते व्युष्टौ 1, 48, 6. 69, 7. नकिरस्य प्रमिनति घृतानि 10, 10, 5. 39, 11. 134, 7. 3, 38, 8. 6, 27, 3. — 2) *Nemand, Keiner*: नकिर्येषां जनुषि वेदे RV. 7, 86, 2. नकिर्दित्संत्तमा मिनत् 32, 5. तदैषां नकिरा मिनत् । घ्रात्वा च न मर्त्यः 8, 28, 4. नकिष्ट्वा नि यमदा मुते गमः 93, 8. यथा क्रिमीषां नकिरुच्छिर्यति AV. 2, 31, 3. Diese Bedeutung ist die seltenere, wird aber von den Erklärern häufig auch in Fällen angenommen, wo die erste am Platz ist

नैकीम् indecl. Naigh. 3, 12. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. so v. a. नकिम् 1: नकीमिन्हे नकिर्तवे न शक्रः परिशक्तवे RV. 8, 67, 5. Vgl. नकिम् und माकीम्.

नकुच m. v. l. für लकुच Colebr. und Lois. zu AK. 2, 4, 2, 41.

नकुट n. Nase Çabdām. im ÇKDr. — Vgl. नकुटक.

नकुल 1) adj. oxyt. (?) Bez. einer bestimmten Farbe (wohl die des Ichneumons): वधवे. नकुलाय, रक्षिताय TS. 7, 3, 18, 1. RV. Prīt. 17, 9. — 2) m. a) oxyt. *Viverra ichneumon*, ein dem Iltis ähnliches Thier; der bekannte Feind der Schlangen (auch Mäuse), dessen Kunst, durch ein Heilkraut sich gegen die Folgen des giftigen Bisses zu schützen, schon im AV. erwähnt wird. AK. 3, 4, 25, 172. H. 1302. an. 3, 656. MED. I. 100. यथा नकुलो विच्छिद्यं संघात्यर्क्षि पुनः AV. 6, 139, 5. वृक्षा वेदं चोर्ध्वं नकुलो वेदं भेषुमीम् 8, 7, 23. VS. 24, 26, 32. Pār. Gṛh. 2, 7. RV. Prīt. 13, 20. M. 1, 126. 11, 131. 159. 12, 62. MBh. 1, 5582. fgg. नकुलो मूषिकानां विडालो नकुलं तथा 12, 444. Suçr. 1, 108, 2. 203, 2. 2, 265, 4. Varāh. Brh. S. 53, 32. 83, 41. fgg. Pañkat. 98, 21. fgg. 110, 22. Buç. P. 3, 21, 44. नकुली f. das Weibchen MBh. 16, 41. नकुलव n. nom. abstr. 14, 2896. Vgl. गन्ध०, जल०. — b) Sohn Çabdām. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Veda-Sängers, mit den patronn. Vāmadeva, Vāmadevja und Vaiçvāmitra, Ind. St. 3, 224. नकुलस्य वामदेवस्य प्रेङ्गः N. eines Sāman ebend. — d) N. pr. eines Sohnes des Pāṇḍu (oder vielmehr der Açvin) und der Mādrī, Zwillingbruders des Sabadeva, H. an. MED. MBh. 1, 2445. 4850. fg. 2, Hariv. 4057. VP. 437. 459. Lalit. 26. — e) N. pr. eines späteren Dichters Çāno. Paddh. in Verz. d. Oxf. H. 124, a. — f) Bein. Çiva's: युधिष्ठिरस्य या कन्या नकुलेन विवाहिता । पूजिता स-रुदेवेन सा कन्या वरदा भवेत् ॥ VIDYAGHAMAṆḌĀNA im ÇKDr. — 3) f. घ्रा Bein. der Gemahlin Çiva's H. ç. 56 (daneben मकुली). — 4) f. ई a) das Weibchen des Ichneumons; s. u. 2, a. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Salmlia malabarica* Schott u. Endl. (कुकुटो) MED. *Nardostachys Jatamansi* (जटामोमी) Dec. H. an. MED. *Saffran* H. an. = शङ्खिनी DHAR. im ÇKDr. — c) myst. Name des Buchstabens क् (vgl. नकुलीश) VIĀḌBHIDHĪNA im ÇKDr. — Wird P. 6, 3, 75 in न् + कुलं zerlegt.

नकुलक (von नकुल) ein Schmuck in Form eines Ichneumons VJUP. 130.

नकुलाष्या (नकुल + घ्रा०) f. eine best. Pflanze, = गन्धनाकुली RĪGĀN. im ÇKDr.

नकुलान्धता (नकुल + अन्ध०) f. und नकुलान्ध्य (नकुल + घ्रा०) n. eine best. Krankheit des Auges, bei welcher das Auge dem des Ichneumons gleicht, und dem Kranken bei Tage die Gegenstände bunt erscheinen, Suçr. 2, 318, 9, 21. — Vgl. नाकुलान्ध्य.

नकुलीश (नकुली + ईश) m. 1) eine Form Bhairava's PĪṬHAMĪLĪ im ÇKDr. — 2) myst. Name des Buchstabens क् (vgl. नकुली) VIĀḌBHIDHĪNA im ÇKDr. — नकुलीश WILSON.

नकुलीश s. u. d. vorbegehenden Worte.

नकुलोष्टा (नकुल + इष्टा) f. die dem Ichneumon erwünschte Pflanze, N. einer best. Pflanze, durch welche der Ichneumon sich gegen die Folgen des Bisses der Schlangen schützt; = नाकुली, गन्धनाकुली AK. 2, 4, 4, 3.

नक्क, नक्कपति tödten, zu Grunde richten Dhātup. 32, 54. Das न् wird nicht णि Dhātup. Vop. 8, 43.

1. नक्त 1) n. sg. und f. du. (नक्ता H. ç. 18): नक्ता च चक्रुह्यसा चिह्नये RV. 1, 73, 7. उपासानक्ता 10, 70, 6. 7, 2, 6. नक्तापासा 1, 13, 7. 96, 5. In der Stelle: घ्रा पशुं गामि पशिवो वनस्पतीनुपासा नक्तमोषधीः 8, 27, 2 hat vielleicht, dem उपासा entsprechend, ursprünglich नक्ता gestanden, welches wegen des Hiatus geändert wurde. नक्तमक्षेत्राभिनिष्पद्यते Kūṇḍ. Up. 8, 4, 2. Wie das daneben stehende adv. दिवा als Subject im Satze Buç. P. 5, 22, 5. नैक्तम् (नैक्तम् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37) adv. bei Nacht, in der Nacht AK. 3, 5, 6. H. 1333. दिवा न० RV. 5, 76, 3. 7. 13, 15. 1, 24, 10. नक्तमूतोपसः 90, 7. प्र या निगाति वर्गलेव नक्तम् 7, 104. 17. 8, 83, 1. सायं नक्तमथो दिवा AV. 6, 128, 4. Çat. Br. 2, 1, 4, 2. 13, 1, 5. 3. Åçv. Gṛh. 3, 9. M. 6, 19. MBh. 1, 6507. N. 2, 4. R. 5, 92, 19. MED. 38. BHARTI. 2, 82. Varāh. Brh. S. 29, 31. Vid. 239. स्त्रीनक्तमत्तरागारवृक्षिःश-त्रुकान् (wo नक्तम् mit कृतान् zu verbinden ist) JĀG. 2, 31. दिननक्तम् MĀRK. P. 16, 69. Vgl. नक्तन्, नक्ति, नक्तया, नक्. — 2) n. das Essen bei Nacht (als Kasteiung): एकभक्तो नक्तो तथैवायाचितेन च । उपवामेन चैके-न पादकच्छुः प्रकीर्तितः ॥ JĀG. 3, 319. उपासात्परं भैतं भिन्नापरमयाचितम् । अयाचितत्परं नक्तं तस्मात्तन्नं वर्तयेत् ॥ Dhātup. im ÇKDr. नक्तभोगिन् BHAVISJA-P. ebend. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu VP. 165. des Pṛthuseṇa von der Akūti Buç. P. 5, 13, 5. — 4) f. घ्रा eine best. Giftpflanze, = कलिकारो RĪGĀN. im ÇKDr.

2. नक्त (नक्ता?) n. = نكت in der Astr. N. des 5ten Joga Ind. St. 2, 269.

नक्तक m. Lappen AK. 2, 6, 2, 16. Handtuch H. 676. Nach ÇKDr. ist नक्तक eine von BHARATA erwähnte Variante für नक्तक, wie der Text des AK. lesen soll.

नक्तचारिन् (1. नक्त + चा०) 1) adj. bei Nacht umhergehend. — 2) m. a) Eule TRIK. 2, 3, 15. — b) Katze ÇKDr. und WILS. nach TRIK. 2, 5, 8; die Calc. Ausg. liest hier aber नक्तचा०. — c) Dieb. — d) Unhold, ein Rakshas WILS. — Die richtigere Form ist नक्तचारिन्.

नक्तचर (नक्तम् + चर) adj. in der Nacht umhergehend; subst. m. ein bei Nacht umherwanderndes Thier, ein nächtlicher Unhold, ein Rakshas. Gagens. मरुश्चर ÇĀKṬH. Gṛh. 2, 14. भून् MBh. 3, 7249. 14, 1921. MĀRK. P. 29, 20. दिवाचरो न शर्ययी न च नक्तचरो दिवा (याव्यः) VARĀH. BRH. S. 83, 24. — SĀV. 3, 74. MBh. 1, 6308. HARIV. 4331. R. 5, 11, 9. नक्तचरोश्चर 3. 48, 2. f. नक्तचरो KATHĪS. 23, 104. 238.

नक्तचर्या नक्तम् + चर्या०) f. das Herumwandern bei Nacht MBh. 12, 10575.

नक्तचारिन् (नक्तम् + चा०) 1) adj. bei Nacht umhergehend (Gagens. दिवाचारिन्, दिवाचर) Åçv. Gṛh. 1, 2. M. 3, 90. — 2) m. Katze TRIK. 2. 3, 8. — Vgl. नक्तचारिन्.

नक्षत्रार्त (नक्षत्र + अर्त) adj. bei Nacht entstanden: श्लोषधि AV. 1, 23, 1.

नक्षत्रं = नक्षत्र Nacht: वयो ये भूवी पतयन्ति नक्षत्रिः RV. 7, 104, 18.

नक्षत्रदिन (नक्षत्र + दिन) n. sg. Nacht und Tag: तौ पृथग्वरदाकूले शि-
ष्टामुत्तरदनिषो । नक्षत्रदिने (so ist zu lesen) विभज्योभौ शतौल्लकिरणाविव ॥
MĀLAV. 88. तुल्यनक्षत्रदिने काले विषुवद्विषुवं च तत् H. 140. नक्षत्रदिनम्
* adv. bei Nacht und bei Tage KATHIS. 11. 8. PAÑKĀT. 32, 25. An beiden
Stellen getrennt gedruckt.

नक्षत्रदिवं (नक्षत्र + दिव) P. 5, 4, 77. °वम् adv. bei Nacht und bei
Tage Sch.

नक्षत्रम् adv. bei Nacht s. u. 1. नक्षत्र.

नक्षत्रमाल m. N. eines Baumes, Pongamia glabra Vent. AK. 2, 4, 2, 28.
H. 1140. R. 3, 79, 37. 6, 15, 3. 108, 20. SUÇA. 1, 32, 16. 137, 14. 138, 4. 2,
119, 2. RAGH. 5, 42. VARĀH. BRH. S. 53, 103. 54, 11. °क SUÇA. 2, 36, 18.

नक्षत्रमुखा f. Abend H. 1533 falsche Lesart für नक्षत्रमुया. Nach ÇKDR.
kennt auch HALĀ. jene Form.

नक्षत्रप्रभव (नक्षत्र + प्र°) adj. bei Nacht entstehend VARĀH. BRH. S.
21, 8. नक्षत्रप्र° v. 1.

नक्षत्र्यो adv. bei Nacht: रुशद्दशे दृदशे नक्षत्र्या चित् RV. 4, 11, 1. — Vgl.
1. नक्षत्र, नक्षत्रन्. नक्षत्रि.

नक्षत्रान्ध (1. नक्षत्र + अन्ध) adj. nachtblind SUÇA. 1, 223, 11.

नक्षत्रान्ध्य (1. नक्षत्र + अन्ध्य) n. Nachtblindheit SUÇA. 2, 86, 2. 340, 11.

नक्षत्रि f. = नक्षत्र Nacht: अग्नि वा नक्षत्रोरूपसौ ववाशिरि RV. 2, 2, 2.

नक्षत्र 1) m. Krokodil AK. 1, 2, 3, 21. TRIK. 1, 2, 23. H. 1349. an. 2, 434.
MRD. f. 53, 54. HĀR. 76. M. 1, 44. MBH. 3, 16241. R. 2, 113, 22. 3, 17, 24.
SUÇA. 2, 155, 17. VARĀH. BRH. S. 27, c, 14. 32, 9. RAGH. 7, 27. मातङ्ग° 13,
11. द्वोपनिभ KATHIS. 26, 8. नक्षत्रः स्वस्थानमासाद्य गनेन्द्रमपि कर्षति ।
स एव प्रच्युतः स्थानाच्छुनापि परिभूयते ॥ PAÑKĀT. III, 43. BRĀG. P. 2, 7,
16. 24. 4, 22, 40. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 4, 1970. RAGH. 16, 55.
Vgl. नाक्षत्र. — 2) m. das Zodiakbild Scorpion Ind. St. 2, 260. — 3) Nase,
n. H. 381. H. an. MRD. f. आ ÇANDAR. im ÇKDR. Nach WISE 233 ist
नक्षत्र = नासाञ्जर, आक्षञ्जर eine Krankheit der Schneider'schen Haut,
verbunden mit katarrhalischen Beschwerden, Kopf- und Gliederschmerz.
— 4) n. = अग्रद्वार H. an. MRD. the upper timber of a door frame
WILS. — 5) f. आ ein Zug von Bienen oder Wespen ÇANDĀRTHAK. bei
WILS. — Zerfällt nach P. 6, 3, 75 in न + त्र.

नक्षत्रात्र (नक्षत्र + रात्रि) m. Haißisch oder ein anderes grosses Meerun-
thier HĀR. 77. Nach ÇANDAR. bei WILS. auch °रात्रि.

नक्षत्रार्क (नक्षत्र + आ°) m. dass. TRIK. 1, 2, 22.

नक्षत्रं नक्षत्रति (गतिकर्मन् NAIKH. 2, 14. DHĀTOP. 17, 10. व्याप्तिकर्मन् NAIKH.
2, 18) und नक्षत्रते herbei —, hinzukommen zu, sich einfinden bei, errei-
chen, erlangen: रेणुर्नक्षत्रं व्याम् RV. 1, 33, 14. 66, 9 (5). इमा उ वा नक्षत्रे
गिरिः 6, 45, 28. अर्धत्ता न काष्ठो नक्षत्रमाणाः 7, 93, 3. 9, 93, 1. यज्ञं नक्षत्रे
VS. 27, 13. नक्षत्रं इन्द्रं शरदः सुपुतः RV. 7, 37, 7. अस्तं नक्षत्रं यस्मिं चा-
कन् 10, 93, 4. AV. 10, 1, 14. 19, 2, 29. नक्षत्रं रुद्रा अर्धत्ता नमस्त्विन्म् RV.
1, 166, 2. अर्धत्तेभिर्भानुभिर्नक्षत्रं व्याम् 10, 3, 5. मन्मं श्रुतं नक्षत्रः 6, 40, 3.
7, 39, 6. नक्षत्रो वा यज्ञो नक्षत्रु AV. 7, 73, 5. Vgl. auch उनक्षत्रः die Form
अनक्षत्र u. s. w. s. u. नक्षत्र.

— अक्षत्र losgehen auf: गातुमिपि नक्षत्रं तुष्मच्छ्क् RV. 6, 22, 5.

— अग्नि sich nahen zu, herbeikommen zu, anlangen bei (acc.): अग्नि-
नक्षत्रा अग्नि ये तमानुः RV. 2, 24, 6. 20, 2. 5, 15, 2. न पं किंमसि धीतयो
न वाणीरिन्द्रं नक्षत्रोदभि वर्धयन्तिः 6, 34, 3. प्र पर्वता अन्वत्त प्र गावः प्र
ब्रह्माणो अग्निनक्षत्र इन्द्रम् 8, 85, 5. दक्षिणा पञ्चमभिनक्षत्रमाणाः 10, 17, 9.
शुक्रैर्बुधैर्भिरग्निं नक्षत्रं क्षाम् 1, 95, 10. AV. 12, 3, 8.

— अथ Jmd (gen.) einholen (?): युवमत्यस्याव नक्षत्रो पक्षिपत्मनो नर्पस्य
प्रयंयोः RV. 1, 180, 2.

— परि hinreichen über, einnehmen: उरु वा रथः परि नक्षत्रं व्याम्
RV. 4, 43, 5.

— प्र herbeikommen: प्र ब्रह्माणो अङ्गिरसो नक्षत्रं RV. 7, 42, 1.

— अग्निप्र bemeistern: प्र यो नक्षत्रे अग्निप्रोसा क्रिविम् VĀLAKH. 3, 8.

नक्षत्र UṆĀDIS. 3, 405. n. 1) Gestirn uberh. (auch von der Sonne ge-
braucht) AK. 1, 1, 2, 22. H. 107. द्विता नक्षत्रं (coll.) पप्रथञ्च भूर्म् RV. 7,
86, 1. उद्वृत्तियाः सृजेत् सूर्यः सचौ उद्वृत्तत्रमर्धिवत् 81, 2. नक्षत्रं प्रत्न-
मिनञ्चरिषु 10, 88, 13. 111, 7. 156, 4. Sterns 1, 50, 2. 3, 54, 19. अग्नि नक्ष-
त्रेभिः पितरो यामपिंशन् 10, 68, 11. नक्षत्राणामेषामुपस्थे सोम अक्षितः
85, 2. AV. 6, 128, 1. 3. 7, 13, 1. 9, 7, 15. 15, 6, 2. AIR. DR. 4, 25. VS. 14, 19.
18, 18. 22, 28. ĀÇV. GRH. 4, 4. LĪTJ. 3, 8, 10. नक्षत्राणि प्रक्षास्तथा M. 1,
24. विज्ञाय निशि पन्थानं नक्षत्राणामुचितम् Hip. 1, 3. N. 5, 6. चन्द्रादित्यौ
प्रक्षनक्षत्राः MBH. 13, 7386. 1, 7677. Diese fünf bilden bei den Gāina
die Gruppe der Gĵotishka H. 92. पुण्ये तिथौ मुहूर्ते वा नक्षत्रे वा गुणा-
न्विते M. 2, 30. नक्षत्रैर्यज्ञो वति 3, 162. SUÇA. 1, 17, 8. 114, 4. 103, 2. यौः
सचन्द्रार्कनक्षत्रा MBH. 13, 7070. 3, 12549. 16038. °शिरसि HARIV. 12239.
Ein Mal masc.: दृच्छे नक्षत्रं उत विश्वेदेवो भूमिमात्स्यां धामिनयोः
RV. 6, 07, 6. एक° aus einem Stern bestehend ÇAT. BR. 13, 8, 4, 3. KĪTJ.
ÇR. 21, 3, 3. ĀÇV. GRH. 4, 5. — 2) im Bes. die Mondstationen; in der
älteren Zeit (aber auch noch im HARIV.) 27, später 28 an der Zahl.
Dieselben werden in der Folge auch als Gemahlinnen des Mondes, als
Töchter Daksha's, aufgefasst. AV. 19, 8, 1. VS. 18, 40. TS. 2, 3, 5, 1. 3, 4,
2, 1. TBR. 1, 5, 4, 1. 2, 5. 2, 7, 28, 13. ÇAT. BR. 6, 5, 4, 8. 9, 4, 2, 9. 10, 5, 4,
17. P. 1, 2, 60. MBH. 13, 3256. fgg. 4255. fgg. शिष्टाः (कन्याः) सोमाय
राज्ञे ऽथ नक्षत्राण्या देवा प्रभुः (दत्तः) HARIV. 104. 1332. 11522. 11524.
कृत्तिकादीनि नक्षत्राणीन्द्राः पत्न्यस्तु BRĀG. P. 6, 6, 23. Die Namen der-
selben s. Ind. St. 1, 89. fgg. Vgl. WARREN, KĀLAS. 372. WEBER, Die ve-
dischen Nachrichten von den Nakshatra. — 3) Perle RĀGĀN. im ÇKDR.
— Was die Etymologie betrifft, so lässt sich gegen die von AUFRECHT
in Z. f. vgl. Spr. 8, 71 vorgebrachte (नक्षत्र + त्र) einwenden, dass Wäch-
ter der Nacht nicht auf die Sonne passt, welche in den ältesten Texten
vorzugsweise नक्षत्र genannt wird. Die Gleichsetzung von नक्षत्र mit नक्षत्र
erregt gleichfalls Bedenken. Eher liesse sich noch an eine Zurückfüh-
rung auf नक्षत्र (vgl. Nir. 3, 20. TBR. 1, 5, 2, 5.) denken, dann wären die
Gestirne die am Himmel Herauskommenden. Die spielende Zerlegung
in न + त्र findet sich Nir. 3, 20. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 18. 19. P. 6, 3, 75. —
Vgl. दक्ष°, यम°.

नक्षत्रकाल्य (नक्षत्र + काल्य) m. Titel eines zum AV. gehörigen Parīçishṭa
über die Mondstationen Verz. d. B. H. No. 364. 366. Ind. St. 3, 279.
VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 38.

नक्षत्रकालिविस्तार (नक्षत्र + काल + वि°) m. weisser JĀvanāla (s. d.) RĀ-

éan. im ÇKDn.

नक्षत्रकूर्मविभाग (न^०-कूर्म + वि^०) m. Vertheilung der Länder unter die Herrschaft der verschiedenen Mondstationen VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, a). — Vgl. u. कूर्म 2.

नक्षत्रचक्र (न^० + चक्र) n. Bez. eines best. myst. Diagramms TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, a. 93, b. 96.

नक्षत्रचित्तमणि (न^० + चि^०) m. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 129.

नक्षत्रज्ञा (न^० + ज्ञा) adj. subst. von den Sternen geboren, Sternensohn AV. 6, 110, 3.

नक्षत्रताराज्ञादित्य m. die Sonne (आदित्य) als König (राज्ञन्) der Sterne (नक्षत्र) und Sternbilder (तारा), Bez. einer Meditation bei den Buddhisten Lot. de la b. l. 269.

नक्षत्रदर्श (न^० + दृ^०) m. Sternschauer VS. 30, 10.

नक्षत्रनाथ (न^० + ना^०) m. der Schützer der Mondstationen, der Mond HARIV. 16033. RAČH. 6, 66.

नक्षत्रनेमि (न^० + ने^०) 1) m. a) der Polarstern. — b) der Mond H. an. 5, 36. MRD. m. 64. — c) Bein. Viṣṇu's MBH. 13, 6996. — 2) f. Bein. der Mondstation Revati H. an. MRD.

नक्षत्रप (न^० + प) m. der Hüter der Mondstationen, der Mond ÇKDn. WILS.

नक्षत्रपथ (न^० + पथ) m. die Sternenbahn, ein bestimmter Himmel: °वर्चस् R. 3, 40, 4.

नक्षत्रपाठक (न^० + पा^०) m. Sterndeuter BĪHANNĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 10, a. N. 3.

नक्षत्रपुरुष (न^० + पु^०) m. Mondstationenmann; in der Astrol. eine die Mondstationen darstellende menschliche Figur (die Füße stellen z. B. Mūla dar, die Kehle Ġjeshṭhā). Abgekürzt auch eine Cerimonie, bei der eine solche Figur verehrt wird. VĀMANA-P. in Verz. der Oxf. H. 46, b, 5 v. u. Auch °पुरुषक in der ersten Bed. VARĀH. BRH. S. 105, 5. — Vgl. कालपुरुष.

नक्षत्रफल (न^० + फल) n. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 126.

नक्षत्रभक्ति (न^० + भ^०) f. Vertheilung der verschiedenen Dinge unter die Nakshatra; Angabe, in welchem Verhältniss sie zu einander stehen; Titel des 15ten Adhjája von VARĀH. BRH. S. nach 2 Handschriften. — Vgl. नक्षत्रव्यूह.

नक्षत्रमार्ग (न^० + मार्ग) m. die Sternenbahn: °मार्गं विपुलं सुरवीथी-ति विश्रुतम् INDR. 2, 12.

नक्षत्रमाला (न^० + मा^०) f. 1) Sternenkranz, Sterngruppe: दक्षिणां दि-शमास्थाय ऋषिमध्ये मन्त्रायशाः । नक्षत्रमालामपरामसृजत् R. 4, 60, 21. — 2) der Kranz der Mondstationen, alle Mondhäuser insgesamt: यावन्नक्षत्रमाला विचरति गगने VARĀH. BRH. S. 106, 9. — 3) eine Perlen-schnur von 27 (die Anzahl der Mondstationen) Perlen AK. 2, 6, 3, 8. H. 662. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 34.

नक्षत्रपाजक (न^० + पा^०) adj. der an die Gestirne oder die Mondstationen Opfer darbringt: नक्षत्रपाजकाः MBH. 12, 2874. — Vgl. यक्ष्यज्ञ.

नक्षत्रयोग (न^० + योग) m. die Conjunction des Mondes mit den Mond-IV. Theil.

stationen: सौवत्सरा ज्योतिषि चाभियुक्ता नक्षत्रयोगेषु च निश्चयज्ञाः MBH. 5, 1905. 13, 3252. (दक्षस्य तनयाः) नक्षत्रयोगनिरताः संप्रधानार्थं तामवन् । पश्यो वै तस्य राजेन्द्र सोमस्य शुभकर्मणाः ॥ 9, 2014.

नक्षत्रयोगिन् (von नक्षत्रयोग) adj. mit den Mondstationen in Verbindung stehend: तस्मै (चन्द्राय) नक्षत्रयोगिन्यः सप्ताविंशतिरूतमाः (ः) । रोहि-णीप्रमुखाः कन्या दत्तः प्राचेतसो द्दौ ॥ HARIV. 12454. MBH. 1, 2584. Nach WILSON (VP. 123, N. 22) f. pl. die Hauptsterne in den Mondstationen.

नक्षत्रराज्ञ (न^० + राज) m. König der Sterne AV. 6, 128, 4. der Mond MBH. 12, 1024. R. 5, 18, 17. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. °विक्रीडित die Spiele des Mondes, Bez. einer Meditation ebend. 253. °संकुमुमिताभिज्ञ N. pr. eines Bodhisattva 242. कमलदलविम-लनक्षत्रराज्ञसंकुमुमिताभिज्ञ N. pr. eines Buddha 253. °प्रभावभासगर्भ N. pr. eines Bodhisattva DAÇANĀM. 2.

नक्षत्रलोक (न^० + लोक) m. pl. die Welt der Gestirne ÇAT. BR. 14, 6, 1. नक्षत्रवर्त्मन् (न^० + वर्^०) n. der Sternensfad, der Himmel H. 163, Sch. H. c. 26.

नक्षत्रविद्या (न^० + वि^०) f. Sternkunde KĪND. UP. 7, 1, 2. 4. M. 6, 50. नक्षत्रवीथी (न^० + वी^०) f. Sternensfad: °वीथीषु शारदीषु MBH. 13, 521. नक्षत्रवृष्टि (न^० + वृ^०) f. Sternschnuppen Ind. St. 4, 41, 2.

नक्षत्रव्यूह (न^० + व्यूह) m. = नक्षत्रभक्ति VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, a). BHATTOTP. zu 15, 4. Nach einer Hdschr. Titel des 15ten Adhjá-ja in VARĀH. BRH. S.

नक्षत्रशवम् (न^० + श^०) adj. etwa an Menge den Sternen gleichend: विशो शत्रमाम् RV. 10, 22, 10.

नक्षत्रसूचक (न^० + सू^०) m. Sterndeuter VARĀH. BRH. S. 2, 17. fg.

नक्षत्रिन् (von नक्षत्र) adj. etwa Sterne in sich tragend, Beiw. Vi-ṣṇu's MBH. 13, 6996. — Vgl. नक्षत्रनेमि.

नक्षत्रियः = नक्षत्र P. 6, 4, 141. adj. zu den Sternen gehörig, — in Beziehung stehend u. s. w.; namentlich die Zahl der Nakshatra (sieben- undzwanzig) enthaltend AV. 2, 2, 4. VS. 22, 28. प्रनापति TBR. 1, 5, 3, 2. विरात् TS. 7, 1, 2, 2. ÇĀNKH. BU. 5, 1. 3. 5. 8.

नक्षत्रेश (नक्षत्र + ईश) m. der Herr der Sterne, der Mond AK. 4, 1, 3, 16. H. 104, Sch. ŚĀH. D. 18, 22.

नक्षत्रेष्टका (नक्षत्र + ई^०) f. N. bestimmter Backsteine TS. 5, 4, 4, 3.

नक्षत्रेष्टि (नक्षत्र + ई^०) f. ein Opfer an die Gestirne Ind. St. 4, 72. 470. 3, 375. 385. 390.

नक्षत्रार्भ (नक्षत्र, partic. praes. von नक्ष्, + दार्भ von दम्) adj. den Nahenden niederschlagend, Beiw. des Indra RV. 6, 22, 2. NIR. 6, 3.

नक्ष् (von नक्ष्) adj. dem man nahen muss RV. 7, 15, 7.

नक्ष् (नक्ष्), नक्ष्यति (गतिकर्मन्) NAIGH. 2, 14. नक्षति und नक्षति DĀI-TUP. 5, 20, 21.

नखं UNĀDIS. 5, 23. ÇĀNT. 1, 6. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 13. 1) m. n. Nagel am Finger oder an der Zehe; Naxle AK. 2, 6, 2, 34. TRIK. 2, 6, 27. 3, 3, 50. H. 394. an. 2, 22. MRD. kh. 2. पद्धस्तयोः श मितुर्यद्वात्रेषु (रिप्तमस्ति) RV. 1, 162, 9. 10, 163, 5. AV. 2, 33, 6. des Ti-gers 4, 3, 3. सुपर्ण इत्या नखमा सिंहायावर्हः परिपदं न सिंक्रः RV. 10, 28, 10. AIR. BR. 3, 26. नखनिर्भिन्न TS. 4, 8, 1. P. 6, 2, 48. Sch. नखानि निकृत्तते TS. 2, 5, 4, 7. ÇAT. BR. 3, 2, 2, 31. नखाय 11, 5, 2, 4. 14, 4, 2, 16. HARIV.

4774. PHAR. 67, 1. नखानि करु KAUC. 54. कृतकेशनखश्मश्रु M. 4, 35, 6, 52. न च्छिन्द्यान्नखलोमानि दन्तैर्नात्पाटयेन्नखान् 4, 69. BHĀG. P. 6, 18, 46. °च्छे-
दन सुCR. 1, 316, 3. — Hip. 3, 14. MBH. 4, 353. 7, 4527. ÇĀK. 74. 138. 162.
RĀGH. 2, 31. 12, 22. BHĀG. P. 2, 1, 85. नखेन्दुमूख 3, 8, 26. °लत TRIK. 3,
3, 5. नखाघात KĀMAÇĪSTRA im ÇKDr. Am Ende eines adj. comp. f. ई
(die Erscheinung des Wortes im gaṇa क्रोडादि zu P. 4, 1, 56 fällt
wegen 4, 1, 58 auf; das Wort findet sich auch im gaṇa बह्नादि zu P.
4, 1, 45 und hat demnach im fem. स्त्री oder ई; aber ob ein comp. gemeint
ist?) MBH. 1, 3295. 9, 2649. R. 5, 17, 31. MĀK. P. 21, 18. in einem nom. pr.
f. स्त्री P. 4, 1, 58. Zur Bezeichnung der Zahl zwanzig gebraucht SŪRĀS.
2, 34. Journ. of the Am. Or. S. 6, 558. Wird P. 6, 3, 75 in न + ख zer-
legt. — 2) ein best. Parfum (शुक्ति), n. AK. 2, 4, 4, 18. TRIK. 3, 3, 50. H.
an. n. und f. (ई) MED. नखतुङ्गो VARĀH. BRH. S. 76, 14. fgg. 101, 62;
vgl. चक्र°, द्वीपि°, व्याघ्र°. — 3) m. Theil H. an. — Vgl. कु°, गिरिण-
ख, गृध्रनखी, तरुनख, दु°, द्रुम°, घाङ्गनखी, नीलनख. पञ्च°, शूर्पणाखा.

नखक (von नख) m. N. pr. eines Nāgarāga VJUP. 84.

नखकुर (नख + कुर) adj. der sich mit dem Beschneiden der Nägel
abgibt; m. Barbier TRIK. 2, 10, 4.

नखखादिन् (नख + खा°) adj. seine Nägel essend, an seinen Nägeln
bissend M. 4, 71. MBH. 13, 4968.

नखगुच्छफला f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.
गुच्छफला und नखपुञ्जफला ebend. u. निष्पावी.

नखतारु (नख + तारु) n. Nagelwurzel gaṇa कर्पादि zu P. 5, 2, 24.

नखदारण (नख + दा°) m. Falke (mit den Krallen zerreiſsend) WILS.

नखनिकृत्तन (नख + नि°) Nagelscheere KŪIND. Up. 6, 1, 6.

नखनिष्पाव (नख + नि°) m. eine bestimmte Hülsenfrucht (निष्पावो)
RĀGĀN. im ÇKDr. Auch नखनिष्पाविका f. ebend. u. निष्पावी.

नखपद (नख + पद) n. Spur eines Fingernagels, Verletzung mit einem
Fingernagel MBH. 36. KĀURĀP. 35.

नखपर्णी (नख + पर्णा) f. eine best. Staude (वृश्चिका) RĀGĀN. im ÇKDr.

नखपुञ्जफला f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. u. निष्पावी.

नखपुष्पो (नख + पुष्प) f. eine best. Grasart (पृक्ता) RĀGĀN. im ÇKDr.

नखपूर्विका f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. u. निष्पावी.

नखप्रच n. gaṇa मयूरव्यंतकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. निशप्रच.

नखफलिनी f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

नखमुच (नख + मुच) gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3, 2, 5. VĀRT. 2. n.
Bogen SAṆKSHIPTAS. im ÇKDr.

नखपच (नखम्, acc. von नख, + पच) adj. f. स्त्री die Nagel verbrennend
P. 3, 2, 34. VOP. 26, 55. °पचा यवागू: Sch. ÇĪC. 9, 85.

नखर (von नख) 1) adj. oxyt. wie eine Kralle gestaltet; स्त्रिणि ein oben
spitzes und umgebogenes Messer ÇĀT. Bn. 5, 3, 4, 10. KĀTĀ. ÇR. 15, 3, 29.
°प्रासयोधिन् MBH. 6, 693. Auch subst. ein krallenförmig gebogenes Mes-
ser u. s. w.: शकम्पनाष्टिनखरा मुशलान् परशुधा: MBH. 7, 1318. DAÇAK.
56, 8. — 2) पशु. उद्वैल. zu UNĀDIS. 3, 131. m. n. gaṇa शर्धर्चादि zu
P. 2, 4, 31. m. f. n. TRIK. 3, 3, 22. = नख Nagel, Kralle; m. n. AK. 2, 6,
2, 34. m. H. 394. — KĀURĀP. 15. SĪH. D. 44, 14. VARĀH. BRH. S. 12, 1.
PAÑKĀT. 91, 5. — 3) f. ई ein best. Parfum, = नखी ÇĀDĀM. im ÇKDr.
= लुद्रनखी RATNAM. (काचिद्रत्नमाला eine Hdschr. der R.) ebend.

नखरजनी (नख + र°) f. eine best. Pflanze und deren Frucht gaṇa
करीतव्यादि zu P. 4, 3, 167.

नखरञ्जनी (नख + र°) f. Nagelscheere DVĀRTHODDBHĀKĀVJA im ÇKDr.

नखरापुध (नखर + घ्रा°) adj. die Krallen als Waffen gebrauchend;
m. Löwe H. 1284. RĀGĀN. im ÇKDr. Tiger; Hahn ebend.

नखराह (नखर + घ्राहा) m. wohlriechender Oleander (कर्वीर) RĀ-
GĀN. im ÇKDr.

नखलोचक (नख + ले°) m. der aus dem Bemahlen der Nägel ein
Gewerbe macht P. 6, 2, 73. Sch.

नखविष (नख + विष) adj. in den Nägeln —, in den Krallen das
Gift habend H. 1313.

नखविष्किर (नख + वि°) m. ein mit den Zehen scharrender Vogel
M. 3, 13.

नखवृत्त (नख + वृत्त) m. eine best. Pflanze, = नीलवृत्त RĀGĀN. im
ÇKDr.

नखशङ्ख (नख + शङ्ख) m. eine kleine Muschel ÇĀDĀM. im ÇKDr.

नखाङ्क (नख + शङ्क) n. 1) Nägelspur WILS. — 2) ein best. Parfum,
= व्याघ्रनखी ÇĀDĀM. im ÇKDr.

नखाङ्ग (नख + शङ्ग) n. ein best. Parfum, = नखी RATNAM. (काचिद्र-
त्नमाला eine Hdschr. der R.) im ÇKDr.

नखानखि (von नख + नख) adv. Nägel gegen Nägel, wobei man sich
gegenseitig mit den Nägeln kratzt: कचाकचि युद्धमामीदत्तादत्ति नखा-
नखि MBH. 8, 2377. — Ueber die Bildung des Wortes s. P. 5, 4, 127.

नखापुध (नख + घ्रापुध) adj. die Nägel —, die Krallen als Waffen
gebrauchend; subst. m. ein solches Thier; von Affen H. 5, 73, 21. श-
ष्कमुत्तमापुधानाम् PAÑKĀT. 110, 22. Davon nom. abstr. °त्व 74, 11. Insbes.
heißt नखापुध der Tiger (RĀGĀN. im ÇKDr.) und der Hahn (H. ç. 190.)

नखारि (नख + घ्रारि) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva
VĀPI zu H. 210.

नखालि m. eine kleine Muschel ÇĀDĀM. im ÇKDr. Nach WILS., der
auch die Form नखालिका kennt, नख + घ्रालि. — Vgl. नखशङ्ख.

नखानु m. = नखवृत्त RĀGĀN. im ÇKDr.

नखाणिन् (नख + घ्राणिन्) m. Eule (mit den Krallen essend) TRIK. 2, 5, 14.

नखि wird von Udvāla. zu UNĀDIS. 4, 138 auf नखि, denomi. von नख,
zurückgeführt, offenbar nur um die falsche Lesart नखीनाम् st. नखि-
नाम् in einem Spruch des KĀN. zu erklären. Die Zerlegung von शस्त्र-
पाणिन् in demselben Spruche ist ebenso ungeschickt.

नखिन् (von नख) 1) adj. mit Nägeln —, mit Krallen versehen; m.
ein Thier mit Krallen HARIV. 3814. KĀN. 27. insbes. der Löwe RĀGĀN.
im ÇKDr. — 2) adj. stachelig: उत्का ÇĀT. Bn. 5, 3, 4, 19. — Vgl. कु°.

नैग (नैगो UNĀDIS. 5, 61) m. 1) Berg AK. 3, 4, 3, 20. TRIK. 2, 3, 1. H. 1027.
an. 2, 28. 29. MED. g. 2. घृत्सु भूमौ नगेषु दिन्तु AV. 19, 8, 1. किमवत्तं नगो-
श्रम् PĀU. GRH. 3, 4. N. 13, 8. HARIV. 4181. R. 6, 83, 1. 20. KUMĀRAB. 7,
72. VARĀH. BRH. S. 3, 9. SŪRĀS. 12, 37. 38. KĀTHĀS. 22, 16. BHĪG. P. 5, 13,
8. 8, 18, 4. सनगो महीम् MBH. 1, 2492. Wegen der 7 Hauptberge (vgl.
कुलपर्वत) symb. Bez. der Zahl sieben SŪRĀS. 1, 31. 2, 19. 24. 8, 3. 12, 90.
— 2) Baum AK. H. 1114. H. an. MED. गुल्मवल्लीनगेषु M. 8, 330. नि-
पपात भूमौ नगो नगाद्यादिव वातरुमः MBH. 4, 1672. 12, 12087. R. 5, 3, 19.

भिद्यमानमिवाशक्तान्मन्यो नगो नगम् Daç. 1, 40. पुष्पितान्नगान् R. 2, 56, 6. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 18. BHĪG. P. 4, 9, 13. 8, 5, 34. Pflanze überh. (viell. auch adj. der seinen Platz nicht verlässt, unbeweglich) im Gegensatz zu ङङ्गम् MBH. 12, 5730. — 3) Schlange. — 4) Sonne H. an. — Nach P. 6, 3, 77 und Vor. 26, 33 = 1. न-+1. ङ sich nicht betwiegend, seinen Platz nicht verlassend. — Vgl. ञ्ग.

नगज (नग + ज) 1) m. Elephant (in den Bergen geboren) ŚĀRAH. zu AK. 2, 8, 2. Vgl. नाग. — 2) f. घ्रा eine best. Pflanze, = नुरुपाषाणभेदा RĪĀAN. im ÇKDr.; vgl. नगभू.

नगणा f. N. einer Pflanze, *Cardiospermum Halicacabum* Ltn., RATNAM. im ÇKDr. Unsere Hdschr. liest नग्रा.

नगनदी (नग + न) f. N. pr. eines Flusses MBH. 27.

नगनन्दिनी (नग + न) f. die Gebirgstochter, Bein. der Durgā ÇĀNDAN. im ÇKDr.

नगपति (नग + प) m. der Fürst der Berge, der Himālaja TRĪK. 2, 3, 1.

नगभिद् (नग + भिद्) m. eine best. Pflanze (पाषाणभेदन) RĪĀAN. im ÇKDr. Nach WILS. auch Art; nach ÇKDr. und WILS. ausserdem Bein. Indra's.

नगभू (नग + भू) m. eine best. Pflanze, = नुरुपाषाणभेदा RĪĀAN. im ÇKDr. — Wohl eher f. wie नगजा.

नगरं gaṇa अण्मादि zu P. 4, 2, 80, 5, 2, 107, Vārtt. 2. Das न wird in keinem comp. ण् nach gaṇa नुभादि zu P. 8, 4, 39. n. und f. नगरी Stadt AK. 2, 2, 1. 3, 4, 25, 185. TRĪK. 3, 3, 21. II. 971. n.: नैतमृषिं विदित्वा नगरं प्रविशेत् TAITT. ĀB. 1, 11, 18. 31, 4. KAUC. 141 (am Ende, in einer angehangten Stelle). M. 4, 107. 7, 121. 8, 237. 10, 54. Hip. 1, 1. N. 3, 41. 12, 69. R. 1, 1, 90. 31, 22. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. ÇĀK. 18, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 26. 45, 41. VID. 34. HIT. 4, 5. ैद्वत् MĀKĪK. 11, 18. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा HARIV. 2931. fg. Accent eines auf नगर ausgehenden comp. P. 6, 2, 89. नगरी f. M. 4, 213. N. 1, 22. 8, 24. MBH. 12, 134. R. 1, 1, 86. 3, 6. 6, 95, 12. MĀKĪK. 116, 12. 121, 5. BHARTṚ. 3, 42. VID. 33. HIT. 27, 10. PRAH. 19, 8. Mehrere Städte in Indien heissen schlechtweg नगर. — Vgl. नगरिन्, नागर u. s. w.

नगरकाक (न + काक) m. eine Krähe in der Stadt, ein tadelnder bildlicher Ausdruck gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तरोग्मादि zu 6, 2, 81. — Vgl. नगरवायस.

नगरकोटि (न + को) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Ox. II. 149, a, 30. Nagar'cot, N. pr. einer Stadt am Fusse des Himālaja, REINAUD, Mém. sur l'Inde 74. 257.

नगरघात (न + घात) adj. eine Stadt zu Grunde richtend, von einem Elephanten PAT. zu P. 3, 2, 53. Nach ÇKDr. und WILS. m. Elephant. नगरघातक wohl Städtevernichter, neben ग्रामघातक und जनपद्घातक VJUTP. 97.

नगरद्वार (न + द्वार) n. Stadthor R. 4, 9, 66. BHARTṚ. 1, 62. VARĀH. BRH. S. 2, 19.

नगरधनविकार (न + धन - वि) m. N. pr. eines buddh. Klosters, Vie de HIODEN-TUSANG 102. Im Index statt dessen नगरधनसंघाराम.

नगरन्धकार (नग - रन्ध + कर) m. Bein. Kārttikeja's (Bergspalter; vgl. u. त्रैसञ्च 1, b) RAGH. 9, 2.

नगरपति (नगर + पति) m. Stadthaupt VJUTP. 95.

नगरपुर (न + पुर) n. N. pr. einer Stadt, ناگر پور bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 333. Oder ist etwa नागर gemeint?

नगरमर्दिन् (न + म) m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

नगरमुस्ता f. zur Erklärung von नगरोत्था gebraucht im ÇKDr. — Vgl. नागरमुस्ता.

नगररत्ना (न + रत्ना) f. die Aufsicht über eine Stadt: ोत्ताधिकृत der damit beauftragt ist MĀKĪK. 148, 5.

नगररत्निन् (न + र) m. Stadtwächter MĀKĪK. 140, 17. KATHĪS. 10, 169. — Vgl. नगरीरत्निन्.

नगरवायस (न + वा) m. = नगरवाक gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तरोग्मादि zu 6, 2, 81.

नगरहार (न + हार) N. pr. eines Reiches HIODEN-TUSANG I, 96. II. 302. fgg. LIA. III, 137, N. 5.

नगराधिकृत (न + अधि) m. Stadtvorgesetzter RĪĀA-TAB. 6, 70.

नगराधिप (न + अधिप) m. Stadthaupt, Polizeimeister einer Stadt. Polizeibeamter KATHĪS. 3, 49. 50.

नगराधिपति (न + अधिप) m. dass. KATHĪS. 10, 170. RĪĀA-TAB. 6, 296.

नगराध्यक्ष (न + अध्यक्ष) m. Aufseher über eine Stadt HARIV. 8305.

नगरम् (von नगर), नगरायते den Anschein einer Stadt haben MBH. 9, 2162. HARIV. 3490.

नगरिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes AIR. DR. 5, 30.

नगरीय (wie eben) adj. zur Stadt gehörig, städtisch: लोक DUBĪTAS. 73, 19.

नगरीरत्निन् (न + र) m. Stadtwächter MBH. 13, 6216. — Vgl. नगररत्निन्.

नगरीयक (न + यक) m. Krähe (der Kranich der Stadt) TRĪK. 2, 3, 20.

नगरोत्था (नगर + उत्था) f. eine best. Pflanze, = नगरमुस्ता RĪĀAN. im ÇKDr. — Vgl. नागरोत्था.

नगरीकम् (नगर + घोकास्) m. Stadtbewohner RĪĀA-TAB. 2, 114.

नगरीयधि (नगर + योधधि) f. *Musa sapientum* (Kardamom), weil sie in der Nähe von Niederlassungen cultivirt wird, ÇĀNDAN. im ÇKDr.

नगवत् (von नग) adj. mit Bäumen versehen: (वनानि) प्रफुल्लनगवन्ति R. 5, 9, 6.

नगवाहन (नग + वा) adj. dessen Vehikel ein Berg ist, Beiw. Çiva's ÇIV.

नगस्वर्जापणी (von नग + स्वर्जप) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — ÇĀUT. 14. COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5).

नगाटन (नग + घटन) m. Affe (der auf den Bäumen Herumgehende) TRĪK. 2, 3, 6.

नगाधिप (नग + अधिप) m. der Fürst der Berge, der Himālaja ÇĀNDAN. im ÇKDr.

नगानिका, नगानी und नगालिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (IV, 3).

नगारि (नग + अरि) m. N. pr. eines Mannes MBH. 4, 1294.

नगावास (नग + आवास) m. Pfau (Baumbewohner) H. ç. 188.

नगाश्रय (नग + श्रय) m. ein best. auf Bergen wachsendes Knollengewächs (कृस्तिकन्द) RĪĀAN. im ÇKDr.

नगाक्षय (नग + आक्षय) m. N. pr. eines Manues MBh. 4, 1294.
 नगेन्द्र (नग + इन्द्र) m. der Fürst der Berge: नगेन्द्रो किमवान् KATHAS.
 22, 16. der Himälaja RAGH. 2, 28. der Kailāsa MBh. 63.
 नगेश (नग + ईश) m. der Fürst der Berge, N. pr. eines best. Berges
 ÇATA. 1, 353.
 नगौकस् (नग + श्लोकस्) m. Berg- oder Baumbewohner: 1) Löwe. —
 2) das fabelhafte Thier Çarabha H. an. 3, 745. MED. s. 85. — 3) Vogel
 AK. 2, 5, 33. H. an. MED. — 4) Krähe ÇANDAK. im ÇKDr. — Vgl. श्लोकस्
 नगौ 1) adj. f. श्लोक्त, bloss AK. 3, 1, 39. H. 534 (नगौ). H. an. 2, 272.
 MED. n. 13. श्लोक्तोति यन्नम् RV. 8, 68, 2. श्लोक्तं न नद्य उप सीदद्द्रुधः
 10, 61, 9. 4, 25, 7. 8, 2, 12. ÇAT. Br. 1, 2, 3, 16. 3, 1, 3, 17. 14, 5, 1, 1. ÅCV.
 GRH. 3, 9. M. 4, 45, 53, 75. 7, 92. 8, 93. N. 13, 25. SUGR. 4, 106, 2. KĀ. 110.
 BHĀG. P. 1, 4, 5. Beiw. Çiva's Çiv. Uncig. von einer Gegend nackt, wüst
 VID. 246. अनद्य (St. nicht entblösst) von einer Speise JĀG. 1, 106. — 2)
 m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch und in schlimmem Sinne ein
 Heuchler; ein Mann, der durch seine Nacktheit seine Häresie zu ver-
 stecken sucht; = तपण, तपणाक TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED. HĀR. 115.
 VARĀH. BRH. S. 50, 5. 89, 19. VP. 333 und N. 3. 334, N. 1. 339. 345. —
 b) ein das Heer begleitender Barde TRIK. II. 793. H. an. MED. BURN.
 Intr. 363, N. 1. नद्यार्य zur Erkl. von वैतालिक BHATTOTP. zu VARĀH.
 BRH. S. 86, 12 (93). — 3) f. नद्य a) ein nacktes (unzüchtiges) Weib:
 उत नद्यो बोधवती स्वप्नया संचसे त्रनम् AV. 5, 7, 8. — b) ein noch nicht
 menstruirendes (noch unbekleidet gehendes) Mädchen (vgl. नद्यिका u.
 नद्यकः) तस्माद्दुद्वाक्येन्नम् PĀNĀT. III, 217. — c) bei DEVAR. zu NAIG.
 1, 11 unter den Synonymen von वाच्. — d) N. einer Pflanze. Cardio-
 spermum *Halticacabum* Lin., RATNAM. 22; vgl. नद्यणा. — Vgl. अनद्य, मन्त्रा.
 नद्यक (von नद्य) 1) adj. proparox. nackt, unzüchtig AV. 8, 6, 21. f. न-
 द्यिका ein nacktes Weib AK. 2, 6, 4, 17. H. 534, Sch. Vgl. दिनद्यक. —
 2) m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch, insbes. ein buddhisti-
 scher oder Ġaina-Mönch H. an. 3, 56. MED. k. 108. PĀNĀT. 236, 4. —
 b) Barde H. an. MED. — 3) f. नद्यिका ein noch nicht menstruirendes
 (noch unbekleidet gehendes) Mädchen AK. 2, 6, 4, 8. H. 510 (vgl. Schol.).
 MED. GRHJASĀNGR. 2, 27. 30. त्रिंशद्वयो दशवर्षे (sic) भार्या त्रिन्देत् नद्यिकाम्
 MBh. 13, 24 17. DĀJABH. 273, 4. अद्ययज्ञना भवेत्कन्या कुचरिणा च नद्यिका
 PĀNĀT. III, 213.
 नद्यकरणा (नद्यम्, acc. von नद्य, + क^०) adj. nackt machend P. 3, 2, 56.
 VOP. 26, 62.
 नद्यजित् (नद्य + जित्) m. N. pr. eines Fürsten der Gandhāra (Schwie-
 gervaters des Kṛṣṇa; s. नामजित्) AIR. Br. 7, 34. ÇAT. Br. 8, 1, 4, 10.
 MBh. 1, 2439. 2657. 3, 15257. 5, 1882. 7, 120. HARIV. 4970. N. pr. eines
 Autors über Bildhauerei (wie es scheint): स्विर्दुलप्रमाणोद्दशविस्तीर्ण-
 मायतं च मुखं (der Götterbilder) | नद्यजिता तु चतुर्दशैर्घणैः क-
 यितम् || VARĀH. BRH. S. 38, 4, 15. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf.
 H. 124, a. In der Stelle: वैदेकाम्बुषकांश्चोत्रास्तथा नद्यजितास्त्वया | गान्-
 धाराश्च यया धृत्या जिताः संख्ये सुदुर्जयाः || MBh. 8, 4040 ist ohne Zwei-
 fel नामजिताः die Kinder des Nagnāgit zu lesen. नद्यजित् HARIV. 6701.
 9179. 9186 fehlerhaft für नामजित्.
 नद्यता (von नद्य) f. Nacktheit, Blässe RV. 10, 33, 2. ÇAT. Br. 1, 7, 3, 28.

नद्यत् (wie eben) n. dass. HR. Pr. 27.
 नद्यमुषित (नद्य + मु^०) ein comp., in dem die beiden Glieder verstellt
 sind, gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31.
 नद्यभविष्णु (नद्यम् adv. + भ^०) adj. = नद्यभावुक P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63.
 नद्यभावुक (नद्यम् + भा^०) adj. sich (schamlos) entblössend P. 3, 2, 57. VOP.
 26, 63. प्रजाः TS. 6, 1, 3, 8. अद्यवर्चसी भवति नद्यकः KĀTH. 23, 2. अन^०का
 भार्याः AIR. Br. 1, 29. KĀTH. 25, 5. 26, 6.
 नद्यवृत्ति (नद्य + वृत्ति) f. der Commentar des nackten Bettelmönchs,
 Titel eines Commentars zu den Uṇādisūtra, UṇāVAL. zu UṇāDIS. 4, 66;
 vgl. तपणाकवृत्ति zu 1, 158.
 नद्यव्रतधर (नद्य-व्रत + धर) adj. das Gelübde nackt einherzugehen
 beobachtend, von Çiva Çiv.
 नद्यैरु m. Hefe (von einer best. Mischung) AMARAMĀLĀ bei BHAR. zu
 AK. 2, 10, 42. H. 905. VS. 19, 14. 83. 20, 57. ÇAT. Br. 12, 9, 2, 2. KĀTJ. ÇR.
 19, 1, 20. Auch नद्यहू m. AK. 2, 10, 42. H. 904.
 नद्यट (नद्य + ट) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch HALĀ.
 im ÇKDr. नद्यटक m. dass. HĀR. 115.
 नद्यीकर (नद्य + 1. कर) Jmd. nackt, zum nackt einhergehenden Bet-
 telmönch machen: कृत BHARTR. 1, 64.
 नद्यमारि (नद्य viell. eine best. Krankheit + मारि) adj. oder m. Bez. der
 Pflanze कुष्ठः त्रीणि ते कुष्ठं नामानि नद्यमारो नद्यारिषो न द्ययं पुरुषो
 रिपत् AV. 19, 39, 2.
 नद्यारिष (नद्य + रिष) adj. als Beiwort von Pflanzen AV. 8, 2, 6, 7, 6.
 19, 39, 2. — Vgl. das vorhergehende Wort.
 नद्युप m. N. pr. = नद्युष MAITR. Up. in Ind. St. 2, 395. RAGH. 13, 36.
 नद्यु s. u. नद्यु.
 नद्यु m. Nebenmann, Buhle ĠĀTĀDH. im ÇKDr.
 नद्यिकेतस् (1. न + चि^० von चित्) m. N. pr. eines Sohnes des Vāgā-
 çraṇa KĀTHOP. 1, 1. Auch नद्यिकेत 6, 18. — Vgl. नाद्यिकेत.
 नद्यिर (1. न + चिर) adj. nicht lang (von der Zeit): कालम् MBh.
 1, 3860. नद्यिरम् adv. nicht lange, kurze Zeit R. GORR. 2, 94, 14. 3, 35, 8.
 नद्यिरण adv. in Kurzem, bald MBh. 1, 7487. 4, 218. BHAG. 5, 6. R. GORR.
 1, 61, 10. 3, 28, 28. 4, 27, 22. 5, 23, 8. ad MBh. 18. VARĀH. BRH. S. 45, 80.
 72, 7. BHĀG. P. 1, 19, 4. नद्यिरात् dass. MBh. 1, 833. 5, 7483. BHAG. 12, 7.
 N. 2, 21. 17, 23. R. 3, 35, 6. 10. 46, 6. 52, 3. 6, 81, 10. VARĀH. BRH. S. 3, 38.
 27, c, 11. KATHAS. 14, 6. BHĀG. P. 6, 1, 55. 15, 28. नद्यिराय dass. R. 5, 89,
 28. — Vgl. अद्यिर, अद्यिरम्, अद्यिरात्, अद्यिरण, माद्यिरम्.
 नद्युत = अद्युत VOP. 6, 9.
 नद्यु, नद्यति sich schämen v. l. für लद्यु, लद्यु DHĀTUP. 28, 10. Von die-
 ser unbelegten Wurzel hat man नद्य ableiten wollen.
 नद्य (urspr. = नद्यु, नद्यति tanzen (नद्यति; नद्यति und गद्यति sind wohl nur
 daraus entstanden) DHĀTUP. 19, 19. 9, 23 (nach VOP. auch Schaden zu-
 fügen; vgl. u. उद्यु). नद्यति PĀNĀT. 1, 433 falsche, gegen das Versmaass
 verstossende Lesart für नद्यति. नद्यति (वर्द्धिणा!) RĪGĀ-TAR. 3, 218. यदि
 मनसा नद्यनीयम् GIt. 4, 9. — caus. नद्यति (अवस्पन्दने, अवस्पन्दने [= ना-
 द्ये), अवस्पन्दने. धंशे [vgl. नद्यु]; nach VOP. auch त्विषि) DHĀTUP. 32, 12.
 33, 117 (भाषार्थ oper भाषार्थ), als Schauspieler Etwas (acc.) darstellen,
 -aufführen: नद्यन्दिद्यनाटकम् ÇATA. 1, 46. शरसंधानं नद्यति ÇĀK. 6, 11.

रथारोहणम् 96, 3. वृत्तसेचनम् ÇĀK. Ch. 9, 2. रथावतारतोभम् VIKR. 10, 8. प्रङ्गारभावम् MĀKĀH. 91, 14. विषादम् ÇĀK. 33, 10. ध्यानम् PRAB. 59, 3. कर्षम् 64, 3. DHŪRTAS. 72, 5, 78, 11, 83, 16, 93, 10. नवनगवनलोखाश्याममध्याभिराभिः स्फटिककटकभूमिर्नाटपत्येष शैलः । अक्षिपरिकरभोजो भास्मनेरङ्गरगिरिधगतधवलस्रः शूलपापोरभिष्याम् ॥ ÇIÇ. 4, 65. नाटित् n. das Darstellen durch Gebärden u. s. w.: भीति° ÇĀK. 73, 4, v. l. für नाटित्क. Das n von नट् geht niemals in णि über nach VOP. 8, 43; nach dem DHĀTUR. bei WEST. findet darüber Zweifel Statt.

— उद्द caus. viell. Jmd (gen.) einen bösen Streich spielen (किंसायाम्): वषलस्योन्नाटयति P. 2, 3, 56, Sch.

नट् UNĀDIS. 4, 104. 1) m. a) Schauspieler AK. 2, 10, 12. TRIK. 1, 1, 124. 3, 3, 100. H. 329. MED. f. 19. HĀR. 133. नटा वैतालिकास्तत्र नर्तकाः सूत-मागधाः MBH. 1, 6940. HARIV. 8575. BHARTṚ. 3, 51. 57. VARĀH. BRH. S. 10, 10, 15, 9. नृत्यति KATHĀS. 2, 35. BUĀG. P. 1, 8, 19, 15, 35, 17, 5, 3, 21, 41. 8, 3, 6, 11, 4, 18, 12. नटनर्तकैः MBH. 1, 6972. 2, 1253. 3, 17365 (sg.). 13, 2094. R. 1, 12, 7. 2, 67, 12. SĪMĀH. 42. VARĀH. BRH. S. 16, 20. 42 (43). 26. PĀNĀT. 43, 3. नटनर्तकान्धर्वैः MBH. 7, 2199. नटनर्तकान्धर्वाः BUĀG. P. 1, 11, 21. नटनाखगायकाः 7, 8, 80. f. नटी Schauspielerin gaṇa गौरा-दि zu P. 4, 1, 41. TRIK. 1, 1, 125. ÇĀK. 3, 9. PRAB. 3, 4. DHŪRTAS. 68, 7. SĀU. D. 61, 1. नट्यश्च ननुर्तुर्गुः BUĀG. P. 8, 8, 12. Nach M. 10, 22, 12, 45 sind Schauspieler Söhne gefallener Krieger und im höchsten Grade verachtet; vgl. COLBR. MISC. ESS. II, 184. fg. Vgl. नाटक, नाट्य. Wir ziehen es vor नट् unmittelbar auf नर्तु zurückzuführen, da नट् erst später in Gebrauch gekommen zu sein scheint. — b) N. eines Baumes, *Calosanthus indica* (vgl. कुटम्बर) AK. 2, 4, 3, 37. *Jonesia Asoca* (अशोक) TRIK. 2, 4, 18. 3, 3, 100. MED. — R. 5, 74, 4. — c) eine Rohrart (विष्णुपर्वन; vgl. नट) (गट्) im ÇKDR. — नट m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. — d) nach HANŪMANT im ÇKDR. = दीपकरागस्य रगिणी (als masc. l.); nach dem NĀDAPURĀNA ebend. = श्रीरागस्य पुत्रः; vgl. नटनारायण und नटी s. — e) N. pr. eines Mannes, der mit seinem Bruder Bhaṭa einen Viḥāra erbaute, BUAN. Intr. 378. WASSILJEV 41. Bei SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60) heissen die Nāgarāga — Nāṭa und Bhaṭa; nach AÇOKĀVAD. 3 sind sie अष्टिसुते. — 2) f. या N. einer Staude, *Caesalpinia Banducella* WILS. — 3) f. ई a) Schauspielerin; s. u. नट a. — b) *Hure* ÇABDAR. im ÇKDR. — c) eine best. wohlriechende Pflanze, = नली AK. 2, 4, 4, 17. MED. — d) = नली rothes Rauschgelb. — e) N. einer Rāgiṇī WILS.

नटक (von नट) m. Schauspieler; von नट, unterschieden im RUDRAJĀMALAT. COLBR. MISC. ESS. II, 183. नटेलक n. die Schauspielergesellschaft, Titel eines Lustspiels SĀU. D. 46, 5. 76, 7. 200, 13.

नटगति (नट + गति) f. ein best. Metrum, 4 Mal ~~~~~
— — COLBR. MISC. II, 161 (IX, 19).

नटवर्षा (नट + व°) f. das Treiben — das Spiel eines Schauspielers BUĀG. P. 1, 3, 37.

नटता (von नट) f. das Amt eines Schauspielers HARIV. 8692.

नटन n. das Tanzen, Tanz AK. 1, 1, 3, 10. H. 280. PĀNĀT. III, 237. — Aus नर्तन entstanden.

नटनारायण (नट + ना°) m. N. eines Rāga: कृन्मन्मते मेघरागस्य तृतीयपुत्रः । भरतमते दीपकरागस्य तृतीयपुत्रः । सोमेश्वरमते कलनाथमते च IV. Theil.

षड्गामाणां शेषरागः (der letzte) ॥ ÇKDR.

नटपत्रिका (नट + पत्र) f. *Solanum Melongena* WILS.

नटपर्णा (नट + पर्णा) n. Haut WILS. — Woher diese Bezeichnung?

नटभटिकविकार m. der Tempel (विकार) des Naṭa (vgl. u. नट 1, e) und Bhaṭa, N. eines Tempels auf dem Berge Urumuṇḍa AÇOKĀV. 3. Çiras (Gipfel) WASSILJEV 41. नटभटिका BUAN. Intr. 378.

नटभूषण (नट + भू°) n. Auriopigment (die Schminke der Schauspieler) RATNAM. im ÇKDR.

नटमण्डन (नट + म°) n. Auriopigment H. 1059. — Vgl. das vorherg. Wort.

नटरङ्ग (नट + रङ्ग) m. Schauspielerbühne, bildlicher Ausdruck für Trugding VJUTP. 77.

नटवट्ट (नट + वट्ट) m. ein junger Schauspieler UĠŪVAL. zu UNĀDIS. 1, 9.

नटसंज्ञक (नट + संज्ञा) m. Auriopigment TRIK. 2, 9, 35. — Vgl. नटभूषण, नटमण्डन.

नटसूत्र (नट + सूत्र) n. Regeln — Anweisung für Schauspieler P. 4, 3, 110.

नटास्तिका f. Verlegenheit, Scham HĀR. 153. नटान्धिका TRIK. 1, 1, 128. — Die erstere Form scheint die richtigere zu sein, da den Schauspielern (नट) den Garaws machend (अन्धिका) eine zutreffende Bezeichnung der Verlegenheit ist.

नटेश्वर m. angeblich ein Bein. Çiva's ÇKDR. und WILS. nach H. 198; aber mit मङ्गापरा देवनेश्वराः sind मङ्गादेव, मङ्गानट, und मङ्गेश्वर gemeint. नटपट्टग्राम (नट + पट्ट + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes Verz. d. Oxf. H. 120, b, 26.

नट्या (von नट) f. eine Gesellschaft von Schauspielern gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49. Fehlt in einer Hdschr.; AK. kennt nicht नट्या, wohl aber नट्या.

नट्, नाटयति fallen VOP. in DHĀTUR. 32, 12. — Vgl. नट्.

नटै, नटै m. n. (das n. nicht zu belegen) AK. 3, 6, 4, 33. 1) Schilf, Schilfrohr AK. 2, 4, 5, 28. 2, 1, 9. H. 1193. नट्का इव सरसो निरतिष्ठन् RV. 8, 1, 33. AV. 4, 19, 1. यथा नटै कशिपुनि स्त्रियो भिन्दन्त्यमना 6, 138, 5. 137, 2. 12, 2, 1. 19. 50. 54. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 19. KĀṬH. 23, 7. TAITT. ĀR. 6, 7, 10. — 2) N. pr. eines Fürsten mit dem patron. Naishidha ÇAT. BR. 2, 3, 3, 1. 2. Nach dem Comm. gleich Nala Naishadha. — 3) N. pr. eines Nāga VJUTP. 86. — Vgl. नल.

नटका (von नट) Rohr des Knochens KĀṬH. ÇR. 6, 7, 6, 7.

नटकीय (von नट) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 91. H. 954.

नटप्राय (नट + प्राय) adj. mit Schilfrohr reich besetzt AK. 2, 1, 9. H. 954. नटभक्त (नट + भक्त) n. eine schilffreie Gegend gaṇa ट्रेपुकार्यादि zu P. 4, 2, 54. Oder ist etwa नट Schauspieler für नट zu lesen?

नटमय (von नट) adj. f. ई aus Schilf bestehend KAUC. 71.

नटमोन (नट + मीन) m. ein best. Fisch, = नलमीन COLBR. u. LOIS. zu AK. 1, 2, 3, 18.

नटवन (नट + वन) n. 1) Rohrdickicht VJUTP. 104. — 2) N. pr. einer Localität RĪGĀ-TAN. 3, 11.

नटसं (von नट) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

नडसंस्कृति (नड + सं^०) f. Rühricht AK. 2, 4, 5, 33. ÇADDAR. im ÇKDr.

नड्क adj. lieblich BUDRIPR. im ÇKDr.

नडागिरि (नड + गिरि) m. N. pr. gaṇa किंशुलुकादि zu P. 6, 3, 117. eines Elefanten KATHAS. 11, 42. 12, 10. 13, 7.

नडिनी (f. von नडिन् und diese von नड) f. Rühricht gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

नडिल (von नड) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

नड्या (wie eben) f. Rühricht AK. 2, 4, 5, 33.

नड्यत् (wie eben) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 87. Schol. zu P. 6, 1, 161. AK. 2, 1, 9. H. 954.

नड्यत् (wie eben) 1) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 88. AK. 2, 1, 9. H. 954. n. Rühricht: बलानि च मर्दाशु नड्यत्नीव कुञ्जरः MBH. 6, 2793. 5, 707. RACH. 18, 4. नड्यत् f. dass. VS. 30, 16. — 2) f. नड्यत् N. pr. der Gemahlin des Manu Kákshusha HARIV. 70. BHĀG. P. 4, 13, 15. नव-ला VP. 98. Vgl. नाट्येय.

नड्यम् = कुट्टिम Estrich BUDRIPR. im ÇKDr. eine Hütte aus Rohr WILS. — Das Ende des Wortes ist भू Erdboden, aber नड्या scheint nicht richtig zu sein.

नत (von नम्) 1) partic. s. u. नम्. — 2) zenith-distance at meridian transit (auch नतभाग, नतांश) SŪRĀS. 3, 15. 17. 21. 5, 5, 7. — 3) hour-angle, or distance in time from meridian (auch नतासु, नतनाडी) SŪRĀS. 3, 34. 35. 48. 4, 24. 7, 7, 8. — 4) m. (H. an.) n. N. einer Pflanze, Tabernæmontana coronaria R. Br. (तगर, तगरपादी) MKD. t. 29. H. an. 2, 176. RATNAM. 81. SUÇR. 2, 357, 7.

नतद्रुम (नत + द्रुम) m. = लताशाल (?) RATNAM. im ÇKDr.

नतनाडी s. u. नत 3. Nach KOSHŪNPR. im ÇKDr. auch ० नाडिका.

नतनासिक (नत + नासिका) adj. flachnasig AK. 2, 6, 4, 45. H. 451. VARĀH. BRH. 17, 7.

नतभाग und नतांश s. u. नत 2.

नतराम् (von 1. न mit dem suff. des compar.) adv. ein verstärktes nicht: नतरा चन्द्रमा भाति ÇAT. Br. 11, 8, 2, 11. 7, 2, 4, 11. 9, 1, 4, 7. ते नतरा पाम्पानमपाकृत AIR. Br. 4, 25.

नताङ्गी (नत + अङ्ग) f. Weib RĀGAN. im ÇKDr.

नति (von नम्) f. 1) Senkung: ध्रुवोन्नतिर्भ्रमकस्य नतिर्महं प्रयास्यतः SŪRĀS. 12, 72. Verneigung, Verbeugung AK. 3, 3, 18. शिरो ० KĀT. 4. राज्ञो शिरसि नतिमायुः KATHAS. 9, 18. पुरतो नतिम् । क्वा 79. तस्य नतिं विदध्याः 26, 280. तीर्थनतितः ÇATR. 14, 340. — 2) demüthiges, bescheidenes Benehmen: नतिर्गुणवतां मण्डनम् NAVAR. 3 in HARV. Anth. 2. — 3) in der Gr. Umbeugung des dentalen Lauts in den cerebralen RV. PRĀT. 1, 17. 5, 1, 28. 10, 13. 11, 19. VS. PRĀT. 1, 42. 5, 14; vgl. u. नम् — 4) Parallaxe in Breite Schol. zu SŪRĀS. 5 passim; der Text hat st. dessen अवनति.

नद्, नदति (das med. nur MBH. 2, 1925. HARIV. 10604. R. 5, 1, 87) 1) schwingen, erzittern, vibrare. — 2) ertönen; brüllen, schreien NAIGB. 3, 14. Nir. 5, 2. DĀTUP. 3, 17. मर्कृषस्य नदतो नभस्वतो वाय्वा घ्राणः पृथिवी तर्पयत्तु AV. 4, 15, 1. यद्दः संप्रयतीरकृानदता कृते 3, 13, 1. AIR. UP. 3, 3. मेघस्य नदतः MBH. 3, 2855. नदन्निव बलाक्काः 1, 8324. नदत्या-

काशगङ्गायाः स्रोतसि RACH. 1, 78. वासवश्चानदहोरम् HARIV. 10608. नदति मही गम्भीरम् VARĀH. BRH. 8. 53, 54. देवडुन्दुभयो नेडुः MBH. 3, 2995. 4, 2363. DRAUP. 7, 6. HARIV. 6039. R. 1, 19, 10. R. GORR. 1, 75, 27. (अपोध्या) सनागयोधाश्चगणा ननाद च R. 2, 41, 18. नदताम् — मृगपत्निगाम् 66, 10. नदतो मृगपतेः BHĀG. P. 5, 8, 1. 4, 7, 46. PAÑKAT. 24, 14. 25, 6. ÇIÇ. 5, 63. वर्किणानां च निर्घोषः श्रूयते नदतां वने R. 2, 52, 3. 5, 16, 34. MKGH. 9. BHATT. 2, 4. नदद्विरेफा BHĀG. P. 8, 8, 17. वसुमती तैरतिव ननाद R. GORR. 1, 41, 21. (कनूमान्) वृक्ष च ननाद च R. 5, 39, 19. MBH. 7, 9055. रुद्रपा-र्षदैर्घां नदद्भिः BHĀG. P. 4, 5, 6. 7, 4, 40. युधि जिवा नदति नः 8, 21, 23. RĀGĀ-TAR. 2, 108. 5, 341. BHATT. 9, 5. Hat häufig noch einen acc. शब्दम्, स्वनम्, नादम्, नादान्, रवान् bei sich: (वाणाः) शब्दं घोरतरं नदति MBH. 3, 15655. (भीमसेनः) ननाद विपुलस्वनम् Hip. 4, 55. ननाद बलवन्नादम् MBH. 6, 2269. HARIV. 13859. (दानवाः) नदतो भैरवान्नादान् MBH. 3, 806. 12388. R. 3, 34, 19. शिवाश्चैवाशिवाद्नादान् (med.) HARIV. 10604. MBH. 6, 4518. नदत आङ्गिरसस्य नानदम् (नानन्दम्) N. eines Sāman Ind. St. 3, 221; oder ist etwa साम st. नानदम् zu ergänzen?

— caus. 1) नदयति in schwingende —, zitternde Bewegung versetzen: प-ह्वेषयामा नदयत्तु पर्वतान्द्विवा वा पृष्ठं नर्या अचुच्युवः RV. 1, 166, 5. आ(पदि) सानु श्रुष्मैर्नदयन्पृथिव्याः 7, 7, 2. नदयन्नेति पृथिवीमृत याम् 9, 97, 13. — 2) नादयति ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नभो नादयतो (वाक्) MBH. 1, 4792. नादयन्नघोषेणा सर्वाः सवि-दिशो दिशः 3, 2853. 12377. ARĀ. 6, 8. R. 1, 28, 5. हृतेर्गृह्णनादयत् 2, 78, 12. R. GORR. 2, 111, 53. 3, 73, 7. गन्धर्वरप्सोराभिश्च नादितं बहुधा गिरिम् HARIV. 16037. शङ्खडुन्दुभिनादित INDRA. 2, 11. विस्त्रिकागणनादित MBH. 3, 2401. 13, 522. R. 1, 26, 13. 2, 34, 50. 39, 40. 53, 31. 3, 15, 41. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 104, 23. BHĀG. P. 8, 13, 20. med.: पर्वताग्राणि वै मृदन्नाद-यानश्च MBH. 3, 12378. 6, 2269. 3857. HARIV. 4995. act. mit zu ergänzen- dem Object: रथघोषेणा नादयन् MBH. 4, 1630. स्वरेणा मरुता राज्ञा जीमूत इव नादयन् R. 2, 2, 2. नादित u. Schall, Geräusch, Geschrei: महानादैरु-त्कष्टतलनादितैः MBH. 1, 7650 8020; wollte man hier नादित als adj. (ertönen gemacht) zu महानादैः ziehen, dann musste उत्कष्ट mit तल (nicht mit तलनादित) verbunden werden, was aber Schwierigkeiten macht; an der ersten Stelle hat die v. l. (SUND. 1, 33) उत्कष्ट st. उत्कष्ट- गर्दभं VARĀH. BRH. S. 87, 32.

— intens. 1) in heftig zitternder —, schwingender Bewegung sein, zittern: अत्रैर्भिर्नानदद्भिः RV. 6, 6, 2. अच्युता चिद्वा अमृता नानदति पर्व-तासो वनस्पर्तः 8, 20, 5. — 2) (vom schwingenden Laut) schwirren, sau- sen; brüllen (namentlich vom Löwen): (अग्निः) अग्निस्सन्स्तनयन्नेति ना-नदत् RV. 1, 140, 5. 8. (मरुतः) सिंहा इव नानदति 64, 8. 3, 2, 11. 10, 67, 9. wiahern (vom Ross, Esel) 1, 30, 16. AV. 10, 1, 4. — तस्य नानदतो द्राणाः शिरः कायात्सकाण्डलम् । तुरेणापहरत् MBH. 7, 882. 1080. 8, 803. med. vom Geräusch des Regens und Windes: नानद्यमानः पर्वन्यो मिश्रवातः 7, 887. 499. heftig ertönen: नानद्यमानं निनैर्दमनेर्षीर्वादि त्रगीतस्तुतिनृत्य-कसैः (अक्षरीतम्) 8, 4491. — Vgl. नानद.

— अनु hinlängen zu (acc.): तथा च तेषां हृदतो मकात्मनां दिशं च खं चानुनाद निस्वनः R. GORR. 2, 111, 53. Vgl. अनुनाद, अनुनादिन्. — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: पृथिवीं चाक्षरीतं च सागराश्चानुनादयन् MBH. 5, 5169. साधु साधिति नोदेन

पृथिवीमन्वनादयन् 6,4304. 7,257. 8406. 13,161. HARIV. 6685. BHĀG. P. 4,10,6. (अशोकम्) विक्रैरनुनादितम् MBH. 3,2501. 1741. 2439. 8,4006. 15,630. R. 2,36,10. 3,39,19.

— व्यनु caus. mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नमश्च पृथिवीं चैव तुमुलोः (घोषः) व्यनुनादयन् BHAG. 1,19 = MBH. 6,2119.

— अग्निं zu Jmd hin (acc.) ertönen: (यम्) तर्वा ऽग्निनेडुः BHĀG. P. 4, 2,2. ertönen, ein Geschrei erheben: अग्न्ये ऽत्तरीति ऽभ्यनदन्धर्मात्त इव तो-यदाः HARIV. 41042 (S. 791). — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch u. s. w. erfüllen: ननाद च मरुतानां त्रैलोक्यमभिनादयन् HARIV. 13839. स पर्वन्त्य इवाकाशे (°शं?) स्वनवानभिनादयन् R. 2,16,30. श्यापैर्-रभिनादिता MBH. 4,2017. 7,1342. R. 2,50,10. 3,79,41. गोलाङ्गुलाभिन-दित (die Kürze des Wurzelvocal durch das Versmaass gesichert) R. GORR. 2,54,30. प्रतिश्रुत्याभिनादिताः (वाचः) wiederhallend HARIV. 4582.

— आ caus. ertönen machen, mit Geräusch erfüllen: रथेनानादयन्दि-शः MBH. 1,5468. 3,789.

— उद् ertönen; brüllen. aufschreien: कालमेघ इवाद्दन् MBH. 7,6814. गोमायुर्दाहणां मुञ्जुद्दन् 5,7241. सिंक् इवाद्दन् 6,2754. R. GORR. 2,75, 30. नदत्तश्चोद्दत्तश्च गर्जत्तश्च प्रवंगमाः 4,43,8. vom Stier KUMĀRAS. 1,57. vom Esel PAÑKĀT. 248, 17. त्रिदशैः — उद्दद्दिः MBH. 3,8812. 7,1268. BHĀG. P. 6,9,14. 11,10. — Vgl. उवाद्.

— प्रोद् aufbrüllen: प्रोद्दन् च सिंक्वत् HARIV. 6754.

— समुद् brüllen: पार्थः समुद्दन् MBH. 7,6143. सुराणां पृथोप्यतेजाः समुद्दत्ती युधि सिंक्नादान् HARIV. 13167.

— उप caus. ertönen machen, mit Geschrei erfüllen: कृत्वाकूपनादि-ताः (मार्गाः) R. 2,28,10.

— नि ertönen, seine Stimme erheben, aufschreien: निनदत्सु मङ्गल-तूर्येषु PAÑKĀT. 138, 5. (मल्लम्) निनदत्तम् MBH. 4,359. मूताः परमसंस्कारा मागधाश्रोतमश्रुताः । गायकाः स्तुतिशीलाश्च निनदत्तः पृथक्पृथक् ॥ R. 2, 63,2. मद्रपु, निनदद्दिः — राजकुंसेः RAGH. 3,75. निनदत्प्रतिरोधकानाम् MĀLAV. 85. BHATT. 6,117. Vgl. निनद, निनाद, निनादिन्. — caus. ertönen machen, mit Geräusch, Geschrei u. s. w. erfüllen: दिशः सर्वा निनादयन् MBH. 1,119. 6,2616. कोकिलैर्मगरात्रैश्च तत्र तत्र निनादितान् (देशान्) 3, 12369. 1,1306. 3,1762. 13,5212. R. 4,77,6. R. GORR. 1,5,16. 3,54,16. KATHĪS. 20,228. निनादित u. Getöne: ईदृशे वर्तमाने तु तूर्णोद्दुष्टनिनादिते R. 4,73,36.

— परिणि und प्रणि (Vop. 8,22, 52) P. 8,4,17.

— परि, परिणादति P. 8,4,14. ein lautes Geschrei erheben: परिन्त्य MBH. 6,3256.

— प्र, प्रणादति P. 8,4,14. Vop. 8,52. ertönen, zu brüllen —, zu schreien beginnen: प्राणादध्यामडुन्डुभिः R. 2,81,2. प्राणादत्त समाधमाताः (शङ्काः) MBH. 2,1925. क्रव्यादाः प्राणादन्धोराः शिवाश्च 1,4512. 7,3125. वारणाः शिखिनस्तथा । प्रणोडुः 3,2859. R. 6,19,33. प्रणादित summend (von Bie-nen) ÇIG. 9,71. — Vgl. प्रणाद्.

— अभिप्र zu brüllen —, zu schreien anfangen: अभिप्रणोडुः BHATT. 13,28.

— विप्र caus. ertönen machen, mit einem Geräusch erfüllen: मद्द-तालधेषिश्च सर्वतो विप्रणादितम् (गर्हम्) R. 5,12,45.

— संप्र ein Gebrüll —, ein Geschrei erheben: कृताञ्जलिपुटाः सर्वे वा-नराः संप्रणोदिरे R. 5,1,87. — caus. ertönen machen, mit Geschrei er-

füllen: (गिर्यः) कुरैः संप्रणादिताः R. 4,29,15.

— प्रति Jmd oder auf Etwas mit einem Ton, Gebrüll, Geschrei antworten; mit dem. acc.: गम्भीरं प्रतिन्येव निनादं नदते गिरिः RĪGĀ-TAB. 4,285. निशम्य तं (निनादं) प्रत्यनदंस्तु कौरवाः MBH. 7,4193. वयं प्र-तिनदत्तस्तान् 6,4518. विस्वरं प्रतिनद्य R. 3,24,23. Vgl. प्रतिनाद्. — caus. ertönen machen, mit einem Gebrüll, Geschrei erfüllen: सिंक्व्याप्र-वराक्षाणां नादेन प्रतिनादितम् (वनम्) HARIV. 4179. 4180. जनैघप्रतिना-दित 4637. 6401. R. 5,9,60. R. 3,14, 16. ÇĀNTIC. 2,16. Mit Ergänzung des obj.: भूमा निपतितो ब्रह्मन्वाच प्रतिनादयन् so v. a. laut schreiend MBH. 3,14057.

— वि 1) ertönen; aufschreien, schreien, hinausbrüllen, brüllen: अना-रुता डुन्डुभयो विनेडुः MBH. 5,7241. R. 4,9,44. 6,92,66. शिवाश्च विन-दत्ति MBH. 4,1290. 7,2739. R. 6,73,25. विनदद्दिर्मरुतानागैः HARIV. 13453. यथा च विनदत्तोमे पत्तिणः R. 3,30,6. विनदन्मृगार्गाडिव BHĀG. P. 8,11,30. HARIV. 15941. मेषवद्विननादिज्ञैः MBH. 5,7225. सो ऽभिक्रतो व्यनदत् AIT. Br. 4,2. PAÑKĀV. Br. 12,13,4. MBH. 1,5115. 5,4788. HARIV. 10940. R. 4,28,23. संप्रकृष्टा विनेडुस्ते नराः 2,91,59. 6,20,13. SUÇR. 2,383. 6. BHĀG. P. 3,13,26. 17,23. 19,10. 4,5,6. 6,12,2. व्यनदद्दैर्यं रवम् MBH. 1,6002. 3,15737. 12,7625. BHAG. 1,12. R. 2,51,13. 86,14 (GORR. 94,15). 3,8,5. 33,9. 6,87,16. Vgl. विनादिन्. — 2) um Jmd (acc.) horum schreien: विराटं विनदत्त्येते गृध्रगामायुवायसाः । विनयमानं विरुर्गौरवराटम् u. s. w. MBH. 11,599. durchschreien, mit Geschrei erfüllen: विनद्य च गुह्यम् HA- RIV. 8097. — caus. ertönen machen so v. a. bewirken, dass Etwas ertönt, ein Geschrei erhebt: मेघा मद्दृपणवमुञ्जानकगोमुखान् । व्यनादयन् शङ्खेष्वेपायीणास्तुमुलनिःस्वनान् ॥ BHĀG. P. 8,8,13. अम्बुदैः शिखिगणो विनायते GHĀT. 10. ertönen machen so v. a. mit einem Geräusch, Ge- schrei erfüllen: विनाय्य खं दिवमपि चैव (सलिलाधराः) MBH. 1,1187. 4. 2114. HARIV. 13638. विनाय्यमानामु चमूषु पार्थिवैः MBH. 7,61. दिव्यगी-तविनादित (वन) INDR. 2,7. R. 2,39,40. 3,7,8. 78,29. 4,13,8. ohne obj. so v. a. laut ertönen: अभिभूय च रत्तासि ब्रह्मघोषो विनादयन् । अविवेश दिशः सर्वाः R. 6,11,23.

— अनुवि caus. vollkommen durchdringen (von einem Geräusch): ततः स तेषां रुदतां मरुतमनो भुवं च खं चानुविनादयन्स्वनः R. 2,103,48.

— अभिवि ein lautes Geschrei erheben R. 6,37,37.

— सम् schreien, brüllen: सिंक्वत्संननाद् MBH. 7,8127. — (aus. ertönen machen, mit einem Geräusch, Geschrei erfüllen: उवाच क इहेत्युच्चैर्वनं संनादयन्निव MBH. 1,2896. 3,11430. 5,820. 7,1557. 8,3864. 17,73. HA- RIV. 5474. 13433. R. 2,63,26. BHĀG. P. 7,4,24. संनादिता येन (नादेन) लो-काः MBH. 12,7625. R. 4,55,21. ohne obj.: उवाच वाक्यं बभूवसुरुच्चैः संनादयन्निव so v. a. laut schreiend MBH. 7,8386.

नद् (von नद्) gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. 1) m. a) Brüller, fremde- bundus so v. a. Stier, Hengst; auch Donnerwolke: नद् न भिन्नममुया श- यानं मनो रुकाणा अति यत्पार्यः (भिन्न verschnitten; vgl. v. 7) RV. 1,32, 8. नदस्य मा रुधतः काम् अर्गन्तित् अर्गन्तो अमृतः कुतश्चित् nach dem Stiere (d. h. dem Manne), der mich verschnäht, hat Lust mich erfasst 179,4 (Nir. 5,2). नद् व् घोदतीनां नद् योयुवतीनाम् । पतिं वो अग्र्यानां धेनूनामिषुध्यासि 8,58,2. उदत्ते अश्वौ अर्त्या इवाजिषु नदस्य कर्षस्तुरयत्त अश्रुभिः 2,34,3. रपद्दन्ध्वार्य्या च घोषणा नदस्य नादे पारं पातु म मनः

10.11.2. — नदीवङ्कितयोः शूर इन्द्रः 103,4; vgl. übrigens die v. l. SV. 1.3,1,1,2. — b) Bez. des mit नदी beginnenden Verses im RV. 8,58,2 ÇAT. Br. 8,6,2,3. ÇĪKĪ. ÇĀ. 18,1,10. — c) Fluss AK. 3,4,44,60. H. 1090. MED. d. 6. तिन्धोर्नदस्य मकृतः MBu. 1,3720. Häufig mit नदी verbunden: नदीर्नदीभिश्च 3,1669. यथा नदीनदाः सर्वे सागरे यासि संस्थितिम् M. 6,90. R. 4,23,30. Suçā. 1,169,12. नदीनदम् MBu. 8,4068. प्राक्चोत्सो नद्यः प्रत्यक्चोत्सो नदा नर्मदा विनेत्याहुः MALLIN. zu Çiç. 4,66. In comp. mit Zahlwörtern Vop. 6,85. Am Ende eines adv. comp. नदीम् P. 5,4,110. Vop. 6,68. — Nach H. an. 2,227 bedeutet नद m. Geräusch (Ninad); Meer (अब्धि); See (द्रुद); es ist aber im Texte ein Fehler zu vermuthen, um so mehr, da die gewöhnliche Bedeutung Fluss gar nicht erwähnt wird. — 2) f. नदी gāṇa पचादि zu P. 3,1,134. fluthendes Wasser, Fluss AK. 1,2,2,29. TRIK. 1,2,29. H. 1079. MED. nom. pl. ved. नद्यस् und नदीस्, du. नद्यो und नदीः नद्यिस् = नदीभिस् P. 7,1,40, Sch. Vop. 26,220. न मो गर्द्ययो मातृताः RV. 1,158,5. समानपूर्व नद्यः पणसि 2,35,3. 3,33,4. परिधिं नदीनाम् 6,5,46,6. न पर्वता न नद्यो वरत्त नः 35,7. प्रव्रानि चिद्ययो गाधमस्ति 7,60,7. अथो न नित्तो नदीपुं 8,2,2. 9,86,8. 10,28,4. त्रिः सप्त सप्त नद्यो महीरपो वनस्पतीन्पर्वतान् 64,8. AV. 3,13,1. 14,1,43. नद्ये पारम् ÇAT. Br. 11,1,6,6. 9,3,1,24. ÅCV. GRHJ. 1,12,14. 3,4. M. 3,9,207. 4,47,77. N. 12,53,83. R. 1,1,80. Suçā. 1,130,11. RAGH. 3,9. 12,82. PĀKĀT. 79,14,15. Vgl. u. नद c und धुनि, धुनी. Am Ende eines adv. comp. नदि P. 5,4,110. — b) ein best. Metrum, 4 Mal —————, —————. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 7). — c) in der Gram. ein auf ई (wie नदी selbst) oder ऊ auslautendes Thema, wenn diese Vocale charakteristische Zeichen des weiblichen Geschlechts sind, P. 1,4,3; vgl. die folg. Sūtra, wo die Ausnahmen und Ergänzungen verzeichnet sind, 5,4,153. 6,1,173. 2,109. 3,44. 7,1,54,80.

नद्यु (wie eben) m. Getöse, Gebrüll, Geschrei KĪND. Up. 3,13,8.

नदन (wie eben) adj. zur Erkl. von नद Nir. 3,2.

नदनदीपति (नद-नदी + पति) f. der Fürst der männlich und weiblich gedachten Flüsse; Beiw. des Sindhu HARIV. 12826. des Meeres R. 5,18,34. N. des Meeres MBu. 2,751. R. 3,39,7.

नदनमन् (wohl नदनि, nom. act. von नद्. + suff. मन्) adj. summend, brummend: कृतो येषापः क्रिमीणां कृता नदानमोत AV. 5,23,8.

नदनुं (von नद्) m. Getöse: यदा कृषोपि नदनुं समकृत्यादित्पितेयं ह्ययमे RV. 8,21,14. Nach NAIGH. 2,17 ein संग्रामनामन्. नदनु UNĀDIS. 3,52. Wolke UĒGVAL. Iṣve ÇĀDDAM. im ÇKDr.

नदनुमत् (von नदनु) adj. tosend: (इन्द्रः) नृविषितो नदनुमां ऋणीपो RV. 6,18,2.

नदरं von नद् gāṇa अश्मादि zu P. 4,2,80.

नदराज (नद + राज) m. der König der Flüsse, der Sindhu Çiç. 9,30.

नदान n. = भगाल, कपाल Scherbe: कुम्भी° P. 6,2,137, Sch.

नदि (von नद्) m. etwa Rufer (nach SĀJ. = स्तुतिः) कस्मिन्ना पंत्यो तने को वा नदीनां सचा RV. 5,74,2.

नदीकदम्ब (नदी + कदम्ब) m. N. einer Staude, = महाश्रावणिका, कदम्बपुत्रो RĀGĀN. im ÇKDr.

नदीकांत 1) m. (नदी + कांत) der Geliebte der Flüsse: a) Meer. — b) Viter Negundo. — c) Barringtonia acutangula Gaertn. — 2) f. °का-

ता (die Geliebte der Flüsse) a) Eugenia Jambolana Lam. (जम्बू) TRIK. 3,3,162. H. an. 4,110. 111. MED. t. 202. — b) Leea hirta Banks (काकि-जङ्गल) H. an. MED. — c) Schlümpflanze (लता) H. an.

नदीकाण्य (नदी + काण्य) m. N. pr. eines Zeitgenossen des ÇĀkjamuni LALIT. 3. Lot. de la b. l. 126. SCHIFFNER, Lebensb. 250 (20). 304 (74). BURN. Intr. 138, N. 3. HIJOURN-THSANG I, 457.

नदीकुक्कुटिका (नदी, als loc. zu fassen, + कुक्कुट) f. संज्ञायाम् P. 6,3,9, Sch. नदीकूलप्रिय (नदी-कूल + प्रिय) m. eine Rohrart (Freund der Flussufer), = जलवेतस GAṬĀDH. im ÇKDr.

नदीन (नदी + न) 1) adj. an Flüssen geboren, von einem Flusse kommend; Beiw. von Pferden MBu. 7,3898. 8,200. R. 1,6,21 (24 GORR). An den beiden ersten Stellen kann das Wort wohl nicht so v. a. als vom Indus stammend bedeuten, da सैन्धव ausserdem erwähnt wird. — 2) m. a) der Sohn des Flusses, Bein. Bhitshma's MBu. 4,1294. 5,78. 5033. — b) N. verschiedener Pflanzen: Terminalia Arguna W. u. A. (vgl. अर्जुन und नदीसर्त) RATNAM. im ÇKDr. eine Rohrart, = पावनाल-

शर; Barringtonia acutangula (हिङ्गल) RĀGĀN. im ÇKDr. eine Kornart, = नदीनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. unter dem letzten Worte. — c) Antimon H. 1053. Suçā. 2,340,16. — 3) श्री f. Premna spinosa oder longifolia (अग्निमन्थ) RĀGĀN. — 4) n. Lotusblume WILS.

नदीतर (नदी + तर) adj. über den Fluss setzend: प्लवानो नदीतराणो शकुनीनाम् KĪTH. ANUKR. in Ind. St. 3,439,8. In dem folgenden Worte das Setzen über den Fluss.

नदीतरस्थान (नदी + स्थान) n. Landungsplatz BUṆIPR. im ÇKDr. Nach WILS. auch °तरस्थल.

नदीत (नदी + त) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22.

नदीदारु (नदी + दारु) m. Flusszoll, Flussabgabe (im Lande der ostlichen Völker) P. 6,3,10, Sch.

नदीधर (नदी + धर) adj. den Fluss (die Gaṅgā) tragend, Beiwort ÇĪVA'S ÇIV.

नदीन (नदी + इन) m. 1) Meer TRIK. 1,2,10. Varuṇa, der Gott des Meeres UTTARAṆAISHADHA im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Sohnes des Saha-deva und Vaters des Gajatsena HARIV. 1316.

नदीनिष्पाव (नदी + निष्पाव) m. eine Kornart (कर्तुनिष्पाव, कर्बुर, नदीन) RĀGĀN. im ÇKDr.

नदीपङ्क (नदी + पङ्क) m. n. ein morastiges Flussufer R. 3,37,5.

नदीपति (नदी + पति) m. Herr der fließenden Wasser VS. 24,34. Beiw. des Meeres R. 3,39,39. 6,1,44. N. des Meeres 5,32,41. 6,112,64. Auch übertr. auf Meerwasser ÇAT. Br. 5,3,4,10. KĪTĪ. ÇĀ. 15,4,30.

नदीपूर (नदी + पूर) m. ein aus seinem Bett getretener Fluss AMAR. 62.

नदीभव (नदी + भव) n. Flusssalz H. 941.

नदीमातृक (नदी + मातृक) adj. durch Flüsse genährt, mit Flüssen versehen (von einem Lande) AK. 2,1,12. H. 933. VJUTP. 128. Davon nom. abstr. °ता f. KULL. zu M. 7,212. — Vgl. देवमातृक.

नदीमुख (नदी + मुख) 1) n. Flussmündung MBu. 8,2681. RAGH. 17,54. — 2) eine Getreideart: इन्द्रकष्टैर्वर्तयति धान्यैर्यं च नदीमुखैः MBu. 2,1831; vgl. नन्दिमुख und नन्दिमुख.

नदीवङ्क (नदी + वङ्क) m. Flussbiegung ÇĀDDAM. im ÇKDr.

नदीवट (न^० + वट) m. ein best. Baum, = वटी RĪGĀN. im ÇKDr.

नदीवृत् (न^० + वृत् von वृ) adj. die fließenden Wasser einschliessend, von Vṛtra RV. 1, 52, 2. 8, 12, 26.

नदीश (नदी + ईश) m. der Herr der Flüsse, das Meer H. 1073. PAÑKĀT. II, 27.

नदीज्ञ (नदी + ज्ञ) adj. geschickt, erfahren (der sich im Flusse badet, die gefährlichen Stellen desselben kennt) P. 8, 3, 89. II. c. 90. ततः समाज्ञापयदाशु सर्वानानागिनस्तद्विषये नदीज्ञान् RAGH. 16, 75. अतिनदीज्ञः कालामु DAÇAK. 180, 14. Nach PUṆḌARIKĀKṢHA zu BHATT. = नद्यवगाहनदत्त, नदीज्ञानकुशल; nach PURUṢHOTTAMA = नदीज्ञ mit den Flüssen vertraut; als Beleg wird die Stelle ततो नदीज्ञान्यधिकान्गिरिज्ञान् u. s. w. aus BHATTI im ÇKDr. angeführt. — Vgl. निज्ञ, निज्ञात.

नदीसर्ज (न^० + सर्ज) m. Terminalia Arguna W. u. A. (s. अर्जुन) AK. 2, 4, 2, 25. — Vgl. नदीज्ञ.

नदृश्य (1. न + दृ^०) adj. unsichtbar; davon nom. abstr. ^०त्व n. Unsichtbarkeit: नदृश्यत्वमागतपुनः PADMA-P. in Verz. d. Oxf. II. 11, b, 14 v. u.

नदेयी f. wohl nur eine falsche Form für नादेयी (ः भूमिजन्तु) ÇABDAK. im ÇKDr.

नद्ध s. u. नद्ध.

नद्धव्य partic. fut. pass. von नद्ध P. 8, 2, 34, Sch.

नद्धि (von नद्ध) f. das Binden: यज्ञस्य धृत्यै यज्ञस्य वर्सनद्धौ AIT. Bb. 1, 11.

नद्धी (von नद्ध und dieses von नद्ध) f. P. 3, 2, 182. Vop. 26, 68. ein lederner Riemen AK. 2, 10, 31. H. 913.

नद्याघ्न (नदी + घ्न) m. eine best. Pflanze, = समष्टिला RĪGĀN. im ÇKDr.

नैनन्दर UĀGĀL. zu UNĀDIS. 2, 99. f. Decl. Vop. 3, 65. des Mannes Schwester H. 534. ÇABDAR. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. II. 188, b. — Vgl. ननान्दर.

नना f. vertrauliche Bez. für Mutter (entsprechend तत Vater) NIN. 6, 6. कारुर्कं ततो भियगुपलप्रतिपाी नना RV. 9, 112, 3. Unter den Synonymen von वाच् Rede NAIGH. 1, 11.

ननाननतायिन् neben वनाननतायिन् Ind. St. 2, 28, N.

ननान्दर UNĀDIS. 2, 99. f. des Mannes Schwester AK. 2, 6, 1, 29. H. 534. ननान्दरि स्याज्ञी भव RV. 10, 85, 46. ननान्दरपति oder ननान्दरपति P. 6, 3, 24, Sch. — Vgl. ननान्दर; die späteren Synonyme नन्दिनी und नन्दा zeigen, dass man das Wort auf नन्द zurückführte.

ननु (1. न + नु) indecl. 1) verstärktes न nicht: नाद्य शत्रुं ननु पूरा त्रिवित्से RV. 10, 34, 2. उग्रं ते पातो न्वा हर्षे 84, 3. AV. 11, 4, 25. — 2) fragend nonne, wofür fast immer auch das unbetonte deutsche ja (in einer Antwort doch wohl) gesetzt werden kann: नन्वत्रात्तरेण शुश्रुम ÇAT. Bb. 1, 6, 4, 11. viell. AV. 2, 1, 4. लोकौ दिवं समालक्ष्य उदासीना भवेन्ननु MBh. 13, 313. नन्वुक्ते ते प्रियः DAÇ. 2, 30. ननु उष्कृतिनं पापं न कश्चिदनुकम्पते R. GORR. 2, 83, 84. 28. 3, 35, 75. 35, 37. 5, 81, 41. ननु मम प्रत्यक्षं न गता MĀKĪH. 147, 22. BHARTṚ. 1, 51. 2, 85. 92. ÇĀK. 23, 14. 29, 7. 30, 9. 39, 13. 53, 22. 100, 23. 105, 14. MĀLAV. 29, 23. RAGH. 1, 60. 3, 45. ÇRUT. 20. 28. कस्याप्यतो रुद्यते नन्वेतन्मम AMAR. 83. 67. PRAB. 13, 2. BHĀG. P. 3, 9, 1, 11, 17. पतिर्भविद्यो यासो प्रजया ननु ज्ञापते 14, 11. DAÇAK. in BRNH. Chr. 181, 10. 187, 21. SĀH. D. 4, 10. ननु नामाकृमिष्ठा किल तव N. 12, 12. IV. Theil.

11, 4. R. 4, 34, 20. 6, 95, 3. mit einem imperat. doch: ननुच्यताम् man sage doch MĀKĪH. 175, 25. ÇĀK. 4, 4. 88, 7. VIKR. 30, 16. KUMĀR. 4, 32. ÇĀC. 9, 61. Das Verbum fin. bewahrt nach ननु den Ton in einer Frage, die einer Bitte um eine Einwilligung gleichkommt, P. 8, 1, 43. ननु गच्छामि भोः ich kann doch wohl gehen? Sch. नन्वस्तु ja, wenn auch eingeräumt wird, dass — ist — तथापि Schol. zu Kap. 1, 2. ननु मा भूत् ja, wenn auch eingeräumt wird, dass — nicht ist — तथापि Schol. zu Kap. 1, 3. ननु in einer Antwort mit einem praes., obgleich von einer Vergangenheit die Rede ist, P. 3, 2, 120. अत्रार्थिः किम् ननु करोमि भोः habe ich es denn nicht gemacht? ich habe es ja gemacht Sch. 8, 1, 43, Sch. करोमि ननु 2, 93, Sch. ननु in Verbindung mit einem interrog. pron.: ननु को भवान् wer bist du doch? MĀKĪH. 174, 12. ननु कथं दुःखकरणेभ्यः सुखोत्पत्तिः SĀH. D. 23, 3. 26, 8. 13. ननु तथापि कथम् 27, 3. ननु तर्हि कथम् 14. Schol. zu ĀIM. 1, 2. Nach GILD. soll ननु न Msch. 108 = ननु sein, was uns nicht zusagen will; eher würden wir in विगणयज्ञात्मना noch eine Negation annehmen. — Die Lexicographen geben folgende Bedeutungen an: प्रश्न AK. 3, 4, 22, 10. MRD. avj. 44. 45. अनुप्रश्न MRD. परिप्रश्न H. an. 7, 31. अवधारण, अनुज्ञा, अनुनय, आमन्त्रण AK. H. an. MRD. अज्ञेय, प्रत्युक्ति, वाक्यारम्भ H. an. अधिकार, परकृति, विनियक्त, संभ्रम MRD. ननु = उत्प्रेतलंकारव्यञ्जक KĀVYĀKĀNDRIKĀ im ÇKDr. ननु च bei Erhebung eines Widerspruchs (विरोधेति) AK. 3, 5, 14. H. 1342. ननु च कः शब्दः ist denn etwa क kein Wort? Sch. nach MRD. avj. 16 wird ननुच प्रश्नदुष्टेतियोः gesetzt; hiernach wird man H. an. 7, 54 statt ननु प्रश्ने च दुष्टेतियोः zu lesen haben ननुच प्रश्ने दुष्टेतियोः.

नन्तर (von नम्) nom. ag. gramm. umbiegend (einen Dentalen in einen Cerebralen) RV. PRĀT. 1, 17. 5, 24.

नन्त्र (wie eben) adj. zu beugen: यो नन्त्रान्यनमद्योर्ज्ञसा RV. 2, 24, 2.

नन्द, नन्दति (in gebundener Rede auch med.) DHĀTUP. 3, 30. ननन्द. नन्दित्यति, अन्नन्दीत्; befriedigt sein von, vergnügt sein, sich freuen über (instr., seltener abl.): सर्वे नन्दति यथासागतिन सभासाक्षिन् सख्या सख्यायः RV. 10, 71, 10 (AIT. Bb. 1, 13). अन्नन्दत्सर्वमाप्रित् PAÑKĀV. Bb. 24, 18, 6. नन्दाम शब्दः शतम् TAITT. ĀR. 4, 42, 32. ARĀ. 1, 6. MBh. 3, 1076. 13888. R. 1, 10, 28. 2, 43, 11. 34, 40 (41 GORR.). 56, 33. 105, 22. R. GORR. 2, 2, 32. 5, 11, 15. 53, 26. RAGH. 2, 22. 4, 3. NAVAR. 9 in HARB. Anth. 3. BHĀG. P. 1, 8, 36. 3, 3, 13. BHATT. 15, 28. यथा र्विद्यथा सोमो यथेन्द्रो वरुणो यथा । नन्दत्यद्या श्रिया चैव तथा त्वं नन्द R. GORR. 2, 11, 19. 20. कास्त्वया सुखिना राजन्न कृष्यति न नन्दति 3, 45, 3. RAGH. 3, 11. 23. कश्चिन्नन्दसि कल्याणि स्वभर्तुर्मुखदर्शनात् MĀKĪ. P. 16, 54. med. MBh. 5, 1899. 13, 745. — caus. नन्दयति erfreuen: नन्दयन्तीव मे मनः ARĀ. 10, 38. MBh. 4, 1068. R. 2, 14, 44. 24, 34. R. GORR. 2, 3, 39. 17, 10. 15. 4, 22, 6. 6, 104, 6. ÇĀK. 78. KATHĀS. 3, 75. 9, 89. 22, 22. BHĀG. P. 3, 3, 16. 6, 14, 25. MĀKĪ. P. 26, 84. 88. RĪGĀ-TAR. 1, 147. BHATT. 2, 16. med. MBh. 1, 7795. 7, 2828. MĀKĪ. P. 26, 39. नन्दित R. GORR. 1, 79, 40. 2, 3, 31. RAGH. 9, 52. RĪGĀ-TAR. 3, 305. — intens. नानन्द्यते P. 6, 4, 24, Sch. — Der Anlaut geht nicht in ण über DHĀTUP. Vop. 8, 43.

— अनु Freude finden an (acc.) GAUDAP. zu SĪKṢHĀS. 48.

— अर्षि 1) gefallen: यन्मे कर्षिस्त् नभिन्नन्दति AV. 9, 2, 2. — 2) Gefallen finden an. sich freuen über, seine Freude haben an, seine Freude

zu erkennen geben über (acc.): गत्वा पुनरायाभिनन्दन् AV. 19, 8, 3. प्रत्युप-
स्थितमूत्रन्तु मैथुनं यो ऽभिनन्दति SUÇR. 2, 525, 4. (पः) तत्तत्प्राप्य शुभाशुभम् ।
नाभिनन्दति न द्विष्टि BHAG. 2, 57. जीवितं मरणं चैव नाभिनन्दन्न च द्विषन्
MBh. 1, 4606 मरणं नाभिनन्देत जीवितं नाभिनन्देत M. 6, 45. लब्धं दृष्ट्वा
नाभ्यनन्दन्विपुलं वा धनागमम् । पुत्रं प्रथमं लब्धा जननी नाभ्यनन्दत ॥
R. 2, 48, 4. यथा च स्वाभिनन्दामि बध्म्य तौमसंवृताम् । तथा भूयो ऽभिनन्दि-
ष्ये ज्ञातपुत्रा गुणान्विताम् ॥ MBh. 1, 7358. R. 3, 68, 26. 5, 23, 10. ÇĀK. 106,
4. तत्किमिदानीमात्मानं पूर्णमनोरथं नाभिनन्दामि 3, v. l. BHĀG. P. 4, 18,
41. 3, 20, 19. 25, 12. 5, 14, 45. नाभ्यनन्दत तान् (पुत्रान्) MBh. 1, 3710. प-
योर्जन्मन्यदे विश्वमभ्यनन्दतमुनिर्वतम् sich freute BHĀG. P. 4, 1, 52. दैवक-
ता बहुबुद्धयो विनश्यति स्वल्पार्थयो ऽपि विधिरक्षिता अभिनन्दति PAÑ-
ĀT. 246, 7. PASS.: भूभुजा ऽभ्यस्तलोभस्य श्रोः केशिनाभिनन्द्यते RĪGĀ-
TAR. 5, 187. सानन्दमभिनन्दितविक्रमः । राजपुत्र्या VID. 275. — 3) Ver-
langen haben nach: एतच्छ्रेयो वे ऽभिनन्दति MUṆḍ. UP. 1, 2, 7. ग्रामे गृहे
वा पट्टयं पारक्यं विज्ञेन स्थितम् । नाभिनन्दति नित्यं ते नराः स्वर्गगामि-
नः ॥ MBh. 13, 6655. — 4) Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: ततो
ऽभ्यगच्छत्सकसा मन्दपला ऽपि — अथ ते सर्व एवैनं नाभ्यनन्दस्तदा सुताः ॥
MBh. 1, 8448. 13, 1499. ANU. 1, 9, 32. R. 1, 9, 44. प्रविशन्तमयोद्याया न
कश्चिदभिनन्दति 2, 59, 13. RAÇH. 3, 68. 7, 66. 68. ÇĀK. 71, 13. 106, 8. KATHĀS.
15, 150. 16, 4. VID. 329. PAÑĀT. 57, 15. AMAR. 39. med. MBh. 3, 1865. 3019. 13,
3581. R. 2, 54, 18. R. GORR. 1, 52, 8. BHĀG. P. 4, 25, 32. 6, 7, 7. pass.: पु-
रंदरश्रीः पुरुमुत्पताकं प्रविश्य पैरिभिनन्द्यमानः RAÇH. 2, 74. RĪGĀ-TAR.
3, 115. VID. 146. श्वक्पुरोक्षिताचार्यराशीर्भिरभिनन्दितः JĀGĀ. 1, 331. स-
र्वभिनन्दिता KATHĀS. 18, 84. VID. 259. ad ÇĀK. 191. sich verabachteten
bei (acc.): आशीर्भिश्चाभिनन्द्येताञ्जगुर्नगरमेव हि MBh. 1, 5751. WEST.
stellt dieses Beispiel zum caus. Mit न Jmd unfreundlich empfangen,
zurückstossen: न च सो ऽभ्यनन्दत MBh. 14, 134. BHĀG. P. 4, 8, 9. act.
27, 28. तेनाभ्यनन्दिता RAÇH. 12, 35. — 5) Jmd beloben, Jmd seine
Zufriedenheit zu erkennen geben: अचिन्त्यं शीलगुप्तानां चरित्रं कुलयो-
षिताम् । इति चाभिनन्दन्स्तामुपवेशां समासदः ॥ KATHĀS. 4, 83. तद्बुद्धा सा-
ध्वीं तामभ्यनन्दताम् 86. गान्धर्वेण विवर्द्धितवक्ष्या राजर्षिकन्यकाः । श्रूयन्ते
परिणीतास्ताः पितृभिश्चाभिनन्दिताः ॥ ÇĀK. 71. — 6) Etwas gern anneh-
men, sich einverstanden erklären mit; mit न zurückweisen, verschmä-
hen, nichts wissen wollen von: यदयो ऽभिनन्दतो ऽभ्यवयान्ति PAÑĀV.
BR. 5, 9, 8. ततोयं नाभ्यनन्दत MBh. 14, 1605. 2731. R. 2, 70, 21. तो
पूजा नाभ्यनन्दतः MBh. 3, 7505. 1, 3672. नाभ्यनन्दद्वयो धातुः 2, 1988. 3,
2287. 2288. 17, 17. SUND. 3, 12. R. GORR. 2, 71, 20. 3, 44, 11. ÇĀK. 24, 1.
HIT. IV, 4. BHĀG. P. 1, 10, 31. MĀRK. P. 14, 63. नाभिनन्दे नृपते प्रेषमेतम्
MBh. 2, 1989. अभिनन्दस्व गच्छेयम् willige ein, dass ich gehe R. 4, 10, 33.
अभिनन्दित KATHĀS. 4, 17. VID. 232. 274. सम्यक्प्रणिहितं चार्थं पृष्टः स-
न्नाभिनन्दति gteht nicht zu, räumt nicht ein M. 8, 54. — Vgl. अभिनन्द
fgg. — caus. erfreuen: मातरं चाभिनन्द्य R. 2, 107, 10.

— प्रत्यभि Jmdes Gruss erwidern, mit dem acc. der Person: अभिवा-
द्य — विप्राश्च तैश्च प्रत्यभिनन्दितः MBh. 13, 7721. willkommen heißen
ÇĀK. ÇĀ. 108, 1 (die andere Recension hat अभिनन्द्य).

— समभि Jmd beglückwünschen: समभिनन्दितो मन्त्रिभिः KATHĀS. 21, 148.

— आ sich freuen Glt. 11, 10. आनन्दितारस्त्वां दृष्ट्वा BHATT. 22, 14. आ-
नन्दति DRAUP. 7, 7 ist eine falsche Lesart. — caus. erfreuen, beseligen

TAITT. UP. 2, 7. (दाउः) यथाशास्त्रं प्रयुक्तः सन्सदेवासुरमानवम् । जगदानन्द-
येत्सर्वमन्यथा तत्प्रकोपयेत् ॥ JĀGĀ. 1, 355. ÇĀK. ÇĀ. 157, 4. VID. 332. P.
5, 4, 63, Sch. BHATT. 15, 29. 21, 12. आनन्दित HAMV. 2448. AMAR. 23, 54.
— med. sich vergnügen (mit einem Weibe) PRAÇNOP. 4, 2. — Vgl. आ-
नन्द u. s. w.

— परि caus. hoch erfreuen: कथाभिः परिन्द्य तान् MBh. 15, 522.

— प्रति 1) Jmd freudig begrüßen, gern empfangen, Jmd seinen Gruss
(auch beim Abschied), Gegengruss entbieten, an Jmd freundliche Worte
richten, Jmd seine Zufriedenheit, Gewogenheit, Ergebenheit an den Tag le-
gen: यो देवा प्रतिनन्दति रात्रिं धेनुमुपायतोम् AV. 3, 10, 2. वृद्धिः प्रजाः प्र-
ति नन्दति सर्वाः 9, 1, 1. KĀTH. 37, 1. पुरस्तादात् सर्वाः प्रजाः प्रतिनन्दति
TBh. 2, 3, 9, 5. 7, 9, 4. ÇAT. BR. 12, 9, 9, 7. यथावयः कुत्रन्सर्वप्रतिनन्दति पाण्ड-
वाः MBh. 3, 1806. R. 2, 81, 15 (GORR. 82, 14). RAÇH. 1, 57. अस्मान्कृत्वा प्रदत्ति-
णाम् । प्रतिनन्द्य तथाशीर्भिर्निवर्तधे यथागृहम् MBh. 1, 5749. प्रजाः सर्वाः
प्रतिनन्द्य विसर्जयेत् M. 7, 146. MBh. 4, 2163. R. GORR. 2, 13, 22. 4, 4, 8. रावणं
जयशब्देन प्रतिनन्द्य विनिर्गता 6, 5, 15. BHĀG. P. 3, 10, 1. 21, 48. नदति
परुषं श्येनाः शिवाः क्रोशति दारुणम् । भृगोन्द्राः प्रतिनन्दति (प्रतिनदति
wäre gegen das Metrum) MBh. 12, 5776. स एव हि यदा तुष्टो वचसा प्र-
तिनन्दति 13, 426. आदित्यो वरुणः u. s. w. प्रतिनन्दति भूमिदम् 3150. स्तु-
वंश प्रतिनन्दश्च 7661. प्रतिनन्द्य शिवेन तम् 7, 756. BHĀG. P. 4, 9, 18. 6, 4,
3. med. MBh. 3, 2909. 5, 7340. 16, 132. R. 1, 34, 53. pass.: वर्धुर्विधात्रा
प्रतिनन्द्यते स्म कल्याणि वीरप्रसया भवेति KUMĀRAB. 7, 87. प्रतिनन्दित
MBh. 5, 7100. 14, 1531. 2601. शिवेन प्रतिनन्दिताः 15, 1001. पित्राप्रति-
नन्दिता zurückgestossen BHĀG. P. 4, 4, 3. — 2) Etwas gern annehmen,
mit Dank entgegennehmen; eine Rede, einen Rath annehmen; mit न
nichts wissen wollen von Etwas: पूजयेदशनं नित्यमद्याच्चैतद्वृत्तसयन् ।
दृष्ट्वा कृप्येत्प्रमादेच्च प्रतिनन्देच्च सर्वशः ॥ M. 2, 54. न चेदकैकशा राज-
ह्योकात्रः प्रतिनन्दति MBh. 1, 3673. प्रतिनन्द्य स तो पूनाम् 7253. घासनं
सलिलं पाप्यं प्रतिनन्दामि ते 14, 230. प्रतिनन्द्य कथाम् R. 1, 37, 1. प्रतिन-
न्दाम ते वाक्यं सर्वं चैव MBh. 4, 1137. 1143. 3, 2278. 2279. BHĀG. P. 1, 7,
49. 3, 29, 6. 4, 20, 31. 6, 14, 8. — caus. erfreuen: प्रतिनन्द्य माम् MBh. 3,
16444. 5, 4753. KĀM. NITR. 8, 87.

— संप्रति Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: ताभ्यां संप्र-
तिनन्दितः MBh. 10, 475.

— वि sich freuen: सा तत्र पूयमाना वै दमयन्ती व्यनन्दत MBh. 3, 2607.

नन्द (von नन्द) oxyt. P. 6, 2, 14, Sch. 1) m. a) Lust ÇĀNDAR. im ÇKDR.

VS. 20, 9. AV. 10, 2, 9. — b) eine Art Flöte SAṆĀTAD. im ÇKDR. — c)

N. einer der beiden Trommeln des Judhishthira MBh. 7, 1032. —

d) N. eines der 9 Schätze des Kuvera TRIK. 4, 1, 79. MED. d. 6, 7. —

e) Bein. Vishṇu's MBh. 13, 7005. — f) N. pr. eines Wesens im Gefol-

ge von Skanda MBh. 9, 2566. 2567. — g) N. pr. einer buddh. Gottheit

LALIT. ed. Calc. 4, 45. FOUCAUX und eine andere Stelle der Calc. Ausg.

haben statt dessen नन्दन्. — h) N. pr. eines Nāga (vgl. नन्दक) MBh. 5,

3628. BURN. Intr. 184. Lot. de la b. l. 3. SCHIFFNER, Lebonab. 271 (41).

eines Nāgarāga VJUP. 85. — i) N. pr. eines Mannes im Gefolge des

Daksha BHĀG. P. 4, 7, 25. — k) N. pr. eines Sohnes des Königs Dhṛ-

tarāshṭra (vgl. नन्दक) MBh. 1, 2731. 4544. 8, 2446. — l) N. pr. eines

Bruders des Çākjamuni (vgl. नन्दक) VJUP. 92. LIA. II, Anh. II. SCHIFF-

nes, Lebensb. 265. 266 (35. 36). — m) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva VP. 439. BHĀG. P. 9, 24, 47. — n) N. pr. eines Kuhhirten, des Pflegevaters von Kṛṣṇa und, wie es scheint, auch der Durgā: नन्दगोपकुले जाताम् (दुर्गाम्) MBh. 4, 179. नन्दगोपकुलोद्भवे (दुर्गे) 6, 799. HARIV. 3316. 3328. 3376. 3383. 10236. VP. 806. 809. PAÑĀT. 15, 2. GĪT. 1, 1. 6, 12. नन्दात्मनः Bein. Kṛṣṇa's 8, 11. नन्दगोपकुमारः desgl. BHĀG. P. 1, 8, 21. — o) N. pr. eines Führers der Sāvata BHĀG. P. 1, 14, 32. — p) N. pr. eines Königs von Pāṭaliputra und Stifters einer nach ihm benannten Dynastie, die durch Kāndragupta vom Throne gestossen wurde. MED. LIA. I, 501. KATHĪS. 2, 2. 46. 4, 71. VP. 467. fg. PAÑĀT. V, 38. 223, 3. HIT. III, 60. BURN. Intr. 359. HIUEN-TSANG I, 427. WASSILJEV 47. — q) N. pr. eines buddh. Paṇḍita VJUTP. 90. eines juristischen Autors; s. नन्दपण्डित. — r) N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 20, 21. °पर्वत KĪM. NĪTIS. 1, 4. Vgl. नन्दगिरि. — 2) नन्दा f. a) Wonne, personif. die Gemahlin Harsha's (vgl. नन्दि 3) MBh. 1, 2597. Glück H. an. 2, 227. — b) ein kleiner Wassertopf (vgl. नन्दिका) TRIK. 2, 9, 7. H. an. MED. — c) des Mannes Schwester (नानन्दरु) ÇABDAR. im ÇKDr. — d) N. einer der 7 oder 3 Kumārī oder kleinen Fahnenstöcke an Indra's Banner: नन्दोपनन्दसंज्ञे VARĀH. BH. S. 42 (43), 39. Nach dem Schol. नन्दा und उपनन्दा. — e) Bez. dreier günstiger Tithi (der 1sten, 6ten und 11ten; vgl. नन्दिका) H. an. MED. VARĀH. BH. S. 99, 2. BHATTOP. zu 93, 11. — f) Bein. der Gauṛī H. 57. MED. einer Form der Dākshājanī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 1. — g) N. pr. einer Apsaras HARIV. LANGL. II, 481. Die Calc. Ausg. liest 14165 statt dessen काम्या. — h) N. pr. der ältesten Tochter Vibhīṣaṇa's R. 5, 35, 12. — i) N. pr. eines mit Çākjamuni in Berührung gekommenen Mädchens BURN. Intr. 386. FOUCAUX in LALIT. 237, N. 3. नन्दी SCHIEFFNER, Lebensb. 244 (14). — k) N. pr. der Mutter des 10ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī H. 40. — l) N. pr. einer Gemahlin Gopālavarman's RĪĀ-TAN. 5, 244. — m) N. pr. eines Flusses (öfters neben अपरनन्दा; vgl. नन्दातीर्थ) MBh. 1, 7818. 3, 8323. 9968. 7, 2092. fg. 13, 7654. BHĀG. P. 5, 20, 10. 7, 14, 32. 8, 4, 23. Dies ist bei Alakā, Kuvera's Stadt, vorbei 4, 6, 22. 24. — 3) f. नन्दी a) N. eines Baumes, Cedrela Toona Roxb., СУЧ. 1, 219, 19. 2, 391, 6. Vgl. नन्दीवृक्ष. — b) Bein. der Durgā DVI-P. im ÇKDr. — c) N. pr. der Stadt Indra's (धर्मरावती) WILS. — Vgl. अ°, अलकानन्दा, गोानन्द.

नन्दक (wie oben) proparox. derjenige, von dem man Freude erwartet, P. 3, 1, 150, Sch. f. नन्दका P. 7, 3, 45, VĀRTT. 4, Sch. 1) adj. a) seine Freude an Etwas habend, Gefallen findend an: देवतास्तव° MBh. 13, 7662. — b) erfreuend, insbes. das Geschlecht —, die Familie erfreuend (vgl. नन्दन); = कर्षक und कुलपालक(!) H. an. 3, 55. MED. k. 109. — 2) m. a) Frosch (vgl. नन्दन) TRIK. 1, 2, 26. — b) N. von Kṛṣṇa's Schwert AK. 1, 1, 24. H. 222. H. an. MED. MBh. 5, 4427. HARIV. 2402. 7320. in Hiraṇjakaçipu's Händen 12736. — c) N. pr. eines Nāga (vgl. नन्द) MBh. 5, 8627. — d) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2570. — e) N. pr. eines Sohnes des Königs Dhṛtarāṣṭra (vgl. नन्द) MBh. 1, 6983. 6, 2818. — f) N. pr. eines Çākja (vgl. नन्द) SCHIEFFNER, Lebensb. 266 (36). — g) N. pr. eines Stiers PAÑĀT. 8, 16. — h) N. pr. eines Dorfes RĪĀ-TAN. 5, 85. 108. — Nach ÇKDr. und WILS. ausser-

dem: Freude, Wonne (आनन्द) und N. pr. des Pflegevaters von Kṛṣṇa (s. नन्द 1, n). — 3) f. नन्दिका a) ein kleiner Wassertopf (vgl. नन्दा) ÇABDAR. im ÇKDr. — b) Bez. dreier Tithi (der 1sten, 6ten und 11ten) ÇKDr. und WILS. Nach dem Tithitattva die 6te Tithi ÇKDr. Vgl. नन्दा. — c) N. von Indra's Spielplätze ÇABDAR. im ÇKDr.

नन्दकि m. langer Pfeffer ÇABDAR. im ÇKDr.

नन्दकिन् (von नन्दक 2, b) m. der Besitzer des Nandaka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's MBh. 13, 7056.

नन्दकिशोर (नन्द + कि°) m. N. pr. eines Gelehrten, der ein Supplement zum Mugdhabodha verfasst hat, COLEBR. Misc. Ess. II, 46.

नन्दगोपिता (नन्द + गो° oder von नन्दगोप Nanda, der Kuhhirt, f. N. einer Pflanze (s. रास्ना) ÇABDAR. im ÇKDr.

नन्दशु (von नन्द) m. Freude ÇABDAR. im ÇKDr.

नन्दन (vom caus. von नन्द) P. 3, 1, 134. VOP. 26, 29. das anlautende न wird im comp. niemals न् nach गापा लुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) adj. f. या (vgl. P. 7, 1, 1, Sch. 7, 3, 44, Sch.) erfreuend H. an. 3, 385. MED. n. 80. पुष्पमनुत्तमम् — मनसो मम नन्दनम् MBh. 3, 11073. 7, 3987. मनोकृदय° 3, 11564. 1, 4786. Hip. 1, 42. R. 4, 26, 21. VARĀH. BH. S. 8, 47. HIT. I, 68. II, 6. कुलनन्दन VRT. in LA. 1, 15. कुलनन्दना PAÑĀT. 187, 4. — 2) m. a) Sohn (den als Vater —, die als Mutter erfreuend) TRIK. 3, 3, 244. fg. H. 541. H. an. MED. राज° JĀGŪ. 1, 274. पाण्डु° Hip. 1, 4, 4, 56. N. 20, 13. माद्रि° (mit verkürztem Auslaute des Versmaasses wegen) MBh. 2, 1116. 3, 19. हृ-विगिणि° 708. राजर्षि° R. GORR. 2, 120, 16. RAGH. 3, 41. BUĀG. P. 4, 24, 79. नन्दना f. Tochter H. 542. — b) Bein. Vishṇu's (der Erfreuer) MBh. 13, 7005. — c) Bein. Çiva's MBh. 13, 1189. — d) Frosch (vgl. नन्दक) ÇABDAR. im ÇKDr. — e) eine best. Pflanze mit giftiger Frucht H. 1197 (nach dem Schol. m. f.). СУЧ. 2, 251, 19. — f) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2540. — g) N. pr. eines Siddha BHĀG. P. 4, 6, 34. — h) N. pr. einer buddh. Gottheit LALIT. 7 (hier hat die ed. Calc. नन्द). 8 (ed. Calc. 6, 19). 401. — i) bei den Ġaina N. pr. des 7ten unter den 9 weissen Bala H. 698. — k) N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 20, 21. KĪLIKĪ-P. 81 ÇKDr. — l) N. des 26sten Jahres im 60jähri- gen Jupitercyclus VARĀH. BH. S. 8, 38. — m) N. einer best. Tempel- form VARĀH. BH. S. 35, 17. नन्दन इति षड्भौम द्वात्रिंशत् (कुस्तान्) षो- डशाण्डयुनः 22. — 3) n. a) N. pr. eines Haines der Götter (insbes. In- dra's) AK. 1, 1, 2, 41. TRIK. 1, 1, 61. 3, 3, 244. H. 178. H. an. MED. MBh. 3, 3065. 10958. 5, 352. 7, 2127. 13, 4865. N. 26, 34. INDR. 2, 3. ARĪ. 4, 45. HARIV. 7462. 7468. 8048. R. 2, 91, 43 (GORR. 100, 44). 74 (GORR. 100, 75). 99, 10. 3, 49, 32. 6, 93, 24. LALIT. 33. 56. 83. KATHĪS. 9, 20. VP. 169. BHĀG. P. 3, 23, 40. 5, 16, 15. °हुमाः KUMĀRAS. 2, 41. °वन R. 1, 14, 33. Vgl. नान्दन. — b) N. pr. eines Schwertes (धर्मिरत्न) R. 1, 29, 14; vgl. नन्दक 2, b. — c) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XIII, 11). — d) nom. act. das Erfreuen oder Freude (vom simpl.): दुर्हृदामप्रकर्षाय मुहूर्ता नन्दनाय च MBh. 2, 988.

नन्दनका (von नन्दन) m. Sohn am Ende eines comp.: मात्री° MBh. 3, 10856.

नन्दनज (न° + ज) n. gelbes Sandelholz (im Hain der Götter gewach- sen) RĪĀAN. im ÇKDr.

नन्दनन्दन (न० + न०) m. der Sohn (Pflegesohn) des Kuhhirten Nanda, Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDa.

नन्दनन्दनी (न० + न०) f. die Tochter des Kuhhirten Nanda, Bein. der Durgā ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. u. नन्द 1, n.

नन्दनमाला (न० + मा०) Bez. eines von Kṛṣṇa getragenen Kranzes (der Wonne verbrettende Kranz) ÇKDa. (इति द्वारकामाहात्म्ये कृष्ण-क्लिबिलासधृतविभ्रुधर्मोत्तरम्).

नन्दत्तै (von नन्द) UNĀDIS. 3, 127. 128. adj. erfreuend; m. Sohn; f. नन्दतो Tochter UGĀVAL. Nach UNĀDIVR. im SAṂSHIPTAS. m. Sohn; König; Freund ÇKDa. — Vgl. नन्दयत्त.

नन्दपण्डित (न० + प०) m. N. pr. eines juristischen Autors GILD. Bibl. 495. 496. STENZLER in der Vorrede zu seiner Ausg. des JĀGĀ. VI. = विनायकपण्डित Verz. d. B. H. No. 1092.

नन्दपाल (न० + पाल) m. Bein. Varuṇa's (der Hüter des Schatzes Nanda nach WILS.) ÇABDAR. im ÇKDa.

नन्दपुत्री (न० + पु०) f. die Tochter des Kuhhirten Nanda, Bein. der Durgā TRĪK. 4, 1, 53. H. ५. 51. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दप्रयाग (न० + प्र०) m. N. pr. eines Ortes, wo zwei Flüsse, die in ihrem Namen das Wort नन्द enthalten, zusammenfließen, LIA. I, 50. Anh. XLV. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 35.

नन्दबला (न० + बल) f. N. pr. eines Mädchens, welches mit Çākjamuni in Berührung kam, BURN. Intr. 386. LALIT. 257, N. 3. SCHIEFNER, Lebensb. 244 (14).

नन्दमित्र (न० + मित्र) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 49. Die Form des Namens steht nicht sicher.

नन्दपत्तै vom caus. von नन्द Schol. zu Uṇ. 3, 127. (नन्दत्तै ist die Lesart des UGĀVAL.). VOP. 26, 165.

नन्दलाल m. N. pr. eines Mannes KSHITĪÇAV. 36, 20.

नन्दवर्धन (न० + व०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नन्दशर्मन् (न० + श०) m. केशवज्ञी N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 134.

नन्दातीर्थ (न० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha (es ist wohl der Fluss Nandā gemeint) Verz. d. Oxf. H. 66, b, 3.

नन्दात्मज 1) m. (नन्द + आत्मज) der Sohn des Kuhhirten Nanda, Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDa. Gtr. 8, 41. — 2) f. आ die Tochter (आत्मजा) des Kuhhirten Nanda, Bein. der Durgā ÇKDa. WILS. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दानिन्द्य RĪGĀ-TAR. 7, 1504 (1499 bei TPOVKA) nach TPOVKA N. pr. eines Mannes, aber die Worte नन्दानिन्द्यकुलोद्भवा besagen aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem untadelhaften Geschlecht des Nanda stammend.

नन्दापुराण (न० + पु०) f. das über die Nandā handelnde Purāṇa, Titel eines Upapurāṇa Verz. d. Oxf. H. 40, b, 32. 65, b, 9.

नन्दापनीय (von नन्दापन und dieses von नन्द) m. N. pr. eines Schülers des Bāshkali Viṣu-P. in VP. 278, N. 12 und Verz. d. Oxf. H. 55, a, 8.

नन्दाश्रम (नन्द + आश्रम) m. N. pr. einer heiligen Einsiedelei MBH. 3, 7353.

नन्दाश्रमतीर्थ (न० - श्रम + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 40.

नन्दि (von नन्द) UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. 1) m. der Frohe, Bein. Vishṇu's MBH. 13, 7015. Çiva's 1189. — 2) m. N. pr. eines Dieners des Çiva H. an. 2, 228. MED. d. 6. वक्रतुण्डाय धीमहि तन्नो नन्दिः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 6. MBH. 13, 872. HARIV. 12265. R. 6, 37, 8. Vgl. नन्दिन्, नन्दिकेश्वर. — 3) m. N. pr. eines Gandharva MBH. 1, 4812. HARIV. 14157. — 4) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 25. — 5) Fremde H. an. f. VARNAVIVRKA bei UGĀVAL. m. n. MED. Zu belegen ist nur das f., so dass man auf die Vermuthung kommen könnte, dass in MED. स्त्री stast ऽस्त्री zu lesen wäre. श्रतो मे भूयसी नन्दिर्देवमनुष्यसि MBH. 5, 4600. मातापित्रोर्नन्दिकरः 2, 740. मातृनन्दिकर der Mātrī Freude bereitend so v. a. der Mātrī Sohn (vgl. नन्दन) 5, 2000. नन्दिमायनाः BUĀC. P. 3, 24, 25. मुहूर्तो नन्दिर्वर्धनः 4, 16, 18. MBH. 3, 11831. 8, 3345. कैवलीनन्दिवर्धन so v. a. der Kaikeji Sohn 4, 2231. R. GOAR. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7. 92. 28. नन्दिर्विर्धन 5, 31, 28. नन्दिकर und नन्दिर्वर्धन unter den Beinamen von Çiva MBH. 13, 1189. Nach ÇAVARASVĀMIN bei UGĀVAL. ist नन्दि auch = वृद्धि Wohlfahrt. Vgl. नान्दी. — 6) f. die personif. Freude als Tochter des Himmels (स्वर्ग) BUĀC. P. 6, 6, 6. als Gemahlin Kāma's und Mutter Harsha's VP. 85. Vgl. नन्दा a. — 7) Spiel, = गूत II. an. m. n. (s. u. 5) = गूताङ्ग MED. — Nach WILS. m. Segensprecher; Sprecher des Prologs in einem Drama; vgl. नन्दिन्, नान्दी, नान्दिन्. — नन्दी s. u. नन्द.

नन्दिक m. 1) N. eines Baumes, Cedrela Toona Roxb. ÇABDAR. im ÇKDa. Vgl. नन्दी, नन्दीवृत्त. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दिन् Verz. d. B. H. No. 1330. Vgl. नन्दिकेश्वर. — 3) N. pr. eines Zuhörers des Çākjamuni VJUTP. 32. LALIT. 3 (ed. Calc. 1, 17). des Hauptes des Dorfes Uruvilvā 257. 258. — नन्दिका s. u. नन्दक.

नन्दिकाचार्यतत्त्व (नन्दिक - आ० + त०) m. Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

नन्दिकावर्त m. 1) = नन्द्यावर्त 1. LALIT. 390. — 2) eine best. Pflanze VARĀH. BṘH. S. 28. 8.

नन्दिकुण्ड (न० + कु०) m. oder n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 13, 1746.

नन्दिकेश (नन्दिक + ईश) m. wohl = नन्दिकेश्वर und N. eines nach ihm benannten Heiligthums ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 11.

नन्दिकेश्वर (नन्दिक + ईश्वर) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दि, नन्दिन् TRĪK. 4, 1, 51. MED. d. 6. HARIV. 10783. Verz. d. B. H. No. 1332. fg. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 21. 44, b, 27. No. 137. = महाकाल, अधिमुक्तिक BURN. Intr. 543. तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 66, a, 43. पुराण 101, b. Verz. d. B. H. No. 451. Verz. d. Pet. H. No. 43. सं-हिता Verz. d. Oxf. H. 93, a, 35.

नन्दिनेत्र (नन्दि oder नन्दिन् + ने०) n. Bez. eines Göttergebotes RĪGĀ-TAR. 1, 36.

नन्दिगिरि (न० + गि०) m. N. pr. eines Berges: माहात्म्य Titel eines Werkes MACK. Coll. 1, 74. Vgl. नन्द 1, r.

नन्दिगुप्त (नन्दि oder नन्दिन् + गुप्त) m. N. pr. eines Fürsten von Kāçmira RĪGĀ-TAR. 6, 293.

नन्दियाम (नन्दि oder नन्दिन् + याम) m. N. pr. eines Dorfes (in der Nähe des heutigen Dauletâbâd nach COLBR. Misc. Ess. II, 451), wo Bharata nach Râma's Verbannung seine Residenz aufschlug. MBH. 3, 15983. R. 4, 1, 38 (Gora. 41). 2, 115, 2. 6, 82, 90. 91. RAGH. 12, 18. BHĀG. P. 9, 10, 36. Verz. d. Oxf. H. 73, a, No. 123.

नन्दिघोष (न० + घोष) m. 1) *Freudengeschrei*, = वन्दिघोष H. an. 4, 318. MED. sh. 32. रथैः सनन्दिघोषैश्च पृष्ठतः सो ऽनुगम्यते MBH. 13, 5288. स रथैर्नन्दिघोषैश्च पृष्ठतो ऋनुगम्यते 5311. सनन्दिघोषा (सानन्दघोषा GORA. 97, 18) कल्याणीं गुहो नावमुपाहरत् R. 2, 89, 13. — 2) der Name von Arġuna's Wagen TRIK. 2, 8, 48. H. c. 137. H. an. MED. — Vgl. नान्दीघोष.

नन्दितरु (न० + तरु) m. = धव *Grislea tomentosa Roxb.* BHĀVPR. im ÇKDR.

नन्दितूर्य (न० + तूर्य) n. ein bei freudiger Veranlassung erschallendes musikalisches Instrument: °तूर्याण्यवाद्यत्त HARIV. 4035. 5724. MBH. 8, 402.

नन्दिदेव (न० + देव) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 8, 9. 36.

नन्दिन् (von नन्द oder नन्द) wandelt seinen Anlaut nie in णि um nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) adj. a) *Freude habend an*, am Ende eines comp.: युद्धं MBH. 6, 16. 7, 3097. R. 6, 98, 18. VARĀH. BRH. S. 92, 9. — b) *erfreuend*, am Ende eines comp.: सुरं MBH. 1, 2616. मनोहृद्यं 13, 4708. MRĪKĪ. 178, 10. als Beiw. Çiva's MBH. 13, 1189. — 2) m. a) *Sohn* (Jmd als Vater erfreuend): भास्कारं MRĪKĪ. 47, 21. — b) *der Sprecher des Prologs im Drama* H. 330. Vgl. नान्दिन्. — c) N. verschiedener Pflanzen: *der indische Feigenbaum* und *Thespesia populneoides Wall.* H. an. 2, 272. fg. MED. n. 81 (statt वन्दुमे ist वृन्दुमे zu lesen). *Phaseolus radiatus* H. 1171. — d) N. einer best. Tempelform: नन्दीति च प्रयुक्तविस्तीर्णाः (von Hasta ist die Rede) | कार्यश्च सप्तौमो विप्रूपिता ऽपिश्च त्रिंशतिभिः || VARĀH. BRH. S. 33, 24. Vgl. नन्दिवर्धन. — e) oxyt. UóóVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दि, नन्दिकेश्वर TRIK. 4, 1, 50. H. 210. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 21. MBH. 12, 10223. HARIV. 10782. 12215. fgg. 12264. KUMĀRAS. 3, 41. KATHĀS. 1, 46. Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 103. श्यामः कनकानन्दी च गिरिकाण्ड्या द्वितीयकः | सोमनन्दी तृतीयस्तु विज्ञेया नन्दिनस्त्रयः || GAṆABHEDA im VAUNI-P. ÇKDR. — f) N. pr. eines buddh. Heiligen und Lehrers WASSILJEW 74. 133 (an dieser Stelle in der deutschen Uebersetzung नन्द). eines Autors COLBR. Misc. Ess. II, 49. — 3) f. नन्दिनी a) *Tochter*: नन्दगोपस्य नन्दिनी HARIV. 10236. युद्धं MBH. 14, 1841. N. 12, 5. 43. R. 2, 30, 31. 5, 15, 15. 37, 18. 56, 104. in der Anrede uneig. MBH. 3, 16151. 4, 278. — b) = नानन्दरु *des Mannes Schwester* H. 534. MED. ÇABDĀRĀVA bei UóóVAL. zu UNĀDIS. 2, 99. — c) ein N. der तुलसी *des Basilienkrautes* Verz. d. Oxf. H. 24, a. = नटामोसी *Nardostachys Jatamansi Dec.* RATNAM. 69. — d) ein best. *Parfum* (रिणुका) RĪĠĀN. im ÇKDR. — e) N. pr. einer mythischen Kuh (der Tochter der Surabhi) im Besitze des Vasiṣṭha MED. MBH. 1, 8923. fgg. 6663. fgg. RAGH. 1, 82. 2, 69. 3, 40. — f) N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2623. — g) Bein. oder eine Form der Durgā H. c. 57. MED. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 13. — h) N. pr. einer Localität MBH. 3, 8133. — i) Bein. der

Gaṅgā MED. ein anderer Name der Balagā oder Vāṇanāçā BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b. — Vgl. श्यागतनन्दिन्.

नन्दिनीतनय m. *der Sohn* (तनय) *der Nandinī*, Bein. Vjāḍī's H. 832. Eben so नन्दिनीसुत TRIK. 2, 7, 24.

नन्दिनीतीर्थ (न० + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badesplatzes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 43.

नन्दिपुराण n. *das Purāṇa des Nandi* (des Begleiters von Çiva), Titel eines Abschnittes aus dem Kedarakalpa Verz. d. Oxf. H. No. 137. Führt auch den Titel नन्दीश्वरपुराण.

नन्दिमुख (न० + मुख) m. 1) wohl = नन्दीमुख (vgl. auch नदीमुख) *etne Art Reis* SUÇA. 1, 24, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RĪĠĀ-TAR. 7, 116.

नन्दिमुखमुघोष (न० - मुख + सु०) wohl N. pr. eines Mannes: °मुघोषा-वदान Titel eines buddh. Werkes BURN. Intr. 216.

नन्दिरु (न० + रु) m. wohl Çiva in einer heiteren, erfreuenden Form RĪĠĀ-TAR. 1, 127.

नन्दिवर्ध m. = नन्दिवर्धन 2, c. R. 4, 71, 5.

नन्दिवर्धन (न० + वर्ध) 1) adj. *Freude machend*, — *bereitend*: पट्टनाम् MBH. 5, 2937. गोपानाम् HARIV. 3681. सुहृदो MBH. 3, 11831. 8, 3315. BHĀG. P. 4, 16, 18. unter den Beinn. von Çiva MBH. 13, 1189. TRIK. 4, 1, 45. H. c. 40 (falschlich नन्दीवर्धन!). MED. n. 236. — 2) m. a) *Sohn* MED. सुयुवे यममित्रघ्नं कौणत्या नन्दिवर्धनम् R. GORA. 2, 99, 14. कैकेय्या न० 6, 112, 4. कैकेयो MBH. 4, 2231. R. GORA. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7. 92, 28. 111, 45. Vgl. नन्दन. — b) *Freund* ÇABDAR. im ÇKDR. — c) *das Ende einer Monatshälfte* d. i. *Vollmond* oder *Neumond* MED. — d) N. einer best. *Tempelform*, = नन्दिन् VARĀH. BRH. S. 53, 17. — e) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Udāvasu, R. 1, 71, 5 (Gora. 73, 4). VP. 390. BHĀG. P. 9, 13, 14. eines Sohnes des Ġanaka VP. 466. des Udajāçva 467. LIA. I, Anh. xxxiii. — f) N. pr. einer Localität (viell. n.) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b, Kap. 24.

नन्दिवार्लक m. ein best. *Fisch*: °पावामत्स्यनिरालकानन्दिवार्लकम-कार्गर्कं SUÇA. 1, 206, 16. Vielleicht ist auch eine andere Trennung der Wörter anzunehmen.

नन्दिवृत्त (न० + वृत्त) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona Roxb.*, AK. 2, 4, 3, 16 (ÇKDR. hat die Lesart नन्दीवृत्त vor Augen gehabt). ÇABDAR. im ÇKDR. Auch नन्दिवृत्तक m. ebend. — Vgl. नन्दीवृत्त.

नन्दिवेग (न० + वेग) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 3, 2733.

नन्दियेण (नन्दि + येण) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2526 (नन्दिमेन). नन्दियेणश्वर n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, Kap. 53.

नन्दीक (?) m. *Hahn* H. c. 191.

नन्दीट m. ein *kahlköpfiger Mann* BHĀRĪP. bei WILS.

नन्दीमुख (नन्दी viell. = नन्दि + मुख) 1) m. a) Bein. Çiva's (*Freude auf dem Gesichte habend*) MBH. 12, 10428. — b) ein best. *Wasservogel* SUÇA. 1, 205, 13. viell. auch HARIV. 9583. — c) *eine Reisart* SUÇA. 1, 196, 2. Vgl. नन्दिमुख, नदीमुख, नान्दीमुखी. — d) pl. *eine Art Manen* PĀRĪJAṆĪJA bei UóóVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. Vgl. नान्दीमुख. — 2) f. ई *Schlaf*: °ro- bei *das Gesicht Freude zeigt* H. 313.

नन्दीवृत्त (नन्दी viell. = नन्दि + वृत्त) m. N. verschiedener Pflanzen:

= नन्दीवृत्त *Cedrela Toona Roxb.* AK. 2, 4, 16 (wie ÇKDa. hier liest).
TRIK. 3, 3, 338. = मेषशृङ्गी RATNAM. 71. *Thespesia populneoides* 79. =
स्थाली BHĀVAPR. im ÇKDa. — SUÇR. 1, 141, 10.

नन्दीश (नन्दि oder नन्दिन् + ईश) m. 1) N. pr. eines Wesens im Ge-
folge des Çiva, = नन्दिन् H. 210. dieser oder eine Form des Çiva ist
gemeint RĪĠA-TAR. 1, 180. Auch nach WILSON ist das Wort ein N. Çi-
va's. — 2) ein best. Tact = नन्दीश्वर SAṅGĪTAD. im ÇKDa.

नन्दीश्वर (नन्दि oder नन्दिन् + ईश्वर) m. 1) Bein. Çiva's (*Herr der*
Freude) ÇABDAR. im ÇKDa. MBH. 12, 10481. 13, 1189. 7103. — 2) N. pr.
eines Wesens im Gefolge des Çiva, Nandin *als Führer des Gefolges*
von Çiva, Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 105. BHĀG. P. 4, 2, 20. im Gefolge
Kuvera's MBH. 2, 414. नन्दीश्वरोत्पत्ति Verz. d. Oxf. H. 44, b, Kap. 42.
पुराण = नन्दिपुराण ebend. No. 137. — 3) N. pr. einer heiligen Lo-
calität der Ġaina ÇAT. 1, 344. — 4) ein best. Tact, = नन्दीश SAṅGĪTAD.
im ÇKDa.

नन्दीसरस् (नन्दी wohl = नन्दि + स) n. N. pr. von Indra's Teich
H. 178. HĀN. 57.

नन्द्यु (von नन्दि), नन्द्यति *sich freuen* GAṆARATN. beim gaṇa काण्डादि
zu P. 3, 1, 27.

नन्द्यावर्त (wohl नन्दि *Freude* + आवर्त) 1) m. ein best. Diagramm,
welches in COLEBR. Misc. Ess. II, 211 und bei BURN. Lot. de la b. l. 626
abgebildet ist. स्वस्तिकान्वर्धमानांश्च नन्द्यावर्ताश्च काञ्चनान् MBH. 7,
2930. VARĀH. BHĀ. S. 78, 23 = 93, 3. LALIT. 110. 258. 266. H. 48. Vgl.
नन्दिकावर्त. — 2) m. n. ein Palast von best. Bauart AK. 2, 2, 10. H.
1015. MED. I. 201. दक्षिणानुगतान्दिन्द्रत्रयं यत्पश्चिमामुखम् । पूननीपोत्तर-
च्छायं (?) नन्द्यावर्तं वदन्ति तत् ॥ SĀṅGA bei BHAR. zu AK. ÇKDa. नन्द्या-
वर्तमलिनैः शालाकुड्यात्प्रदक्षिणात्तगतैः । द्वारं पश्चिममस्मिन्विहाय शे-
षाणि कार्याणि ॥ VARĀH. BHĀ. S. 52, 32. — 3) m. ein best. grosser Fisch
H. 1348, Sch. RĪĠAV. im ÇKDa. — 4) m. Baum H. 1114. — 5) m. ein best.
Strauch, *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) VIÇVA im ÇKDa.
= भगवद्द्रुम (wohl der heilige Feigenbaum) MED. — Im MAHĀVĀṢA be-
zeichnet das Wort eine Art Muschel (wegen ihrer Windungen आवर्त);
s. Ind. St. 3, 165.

नन्नम (von नम्) s. कु०.

नपराजित् (1. न + प) adj. wohl nicht unterliegend, unter den Bei-
wörtern von Çiva MBH. 7, 2877.

नैपात् und नैसर् (UNĀDIS. 2, 96) 1) m. nach vedischem Gebrauch wer-
den die starken Casus aus dem ersten, die schwachen aus dem zweiten
Stamme gebildet. *Abkömmling* überh., *Sohn*, im Bes. *Enkel*, *nepos*. NIA. 8,
5. In der späteren Sprache, wo alle Casus aus नसर् (नसार्म् TS. 1, 3, 44, 1.
नसार्म् AIR. BA.; vgl. P. 6, 4, 11. VOP. 3, 65) gebildet werden, nur in
der Bed. *Enkel* (H. 544. H. ç. 114); in der älteren Sprache vorzugsweise
in der allgemeineren Bedeutung gebraucht; so z. B. in den Verbin-
dungen ऋषी नपात्, ऊर्जा न, गोषणो न, दिवो न, प्रवतो न, मिके
न, विमुचो न, शवसो न, worüber unter ऋप्, ऊर्ज् u. s. w. zu ver-
gleichen ist. मनोर्नपतो ऋषसो दधन्विरे RV. 3, 60, 3. ऋषो नस्रे धृतमन्नं
वर्कसी: 2, 35, 14. मूके पित्रे देदाश्च स्वं नपातम् 6, 20, 11. 80, 15. पितुर्नपा-
तमा देधीत वेधा: 10, 10, 1. 7, 18, 22. 8, 17, 13. 84, 12. 91, 7. 10, 33, 7. ऋषी-

णाम् VS. 21, 61. KĀTH. 22, 2. पुत्रनसार्: AIR. BA. 3, 48. पुत्रान्पौत्रान्नसर्
7, 10. BHĀG. P. 3, 7, 24. पुत्रेषु नसर्षु M. 4, 173. MBH. 1, 8334. 4, 103. 13,
2466. 14, 2141. INDR. 3, 43. HARIV. 9998. R. 1, 42, 1. PRAB. 16, 12. Eine an-
dere Bedeutung scheint das Wort zu haben in der Stelle: ऋद्धे पितृ-
न्सुविदत्रा ऋवितिसि नपातं च विक्रमणं च विज्ञो: RV. 10, 15, 3; nach MA-
HIDH. zu VS. 19, 56 so v. a. *Götterpfad*. Nach UÓÓVAL. zu UNĀDIS. 2, 96
ist नसर् als f. auch *Enkelin*. — 2) नसर् m. unter den VIÇVE DEVĀḤ
aufgeführt MBH. 13, 4362. — 3) f. नस्री *Tochter; Enkelin*; Gebrauch
wie beim masc. RV. 8, 2, 42. इदितुर्नस्यम् *die Tochter der Tochter* 3,
31, 1 (NIA. 3, 4). ऋपुक्ता सप्त शुन्ध्युवः स्रो रयस्य नस्यः 1, 50, 9. ऋषीति न-
स्रीर्दिते: 9, 69, 3. नस्रीर्निर्विस्वतः (*die Finger*) 14, 5. नस्योर्दितः (*die*
Hände) 9, 1. घृतं ते देवीर्नस्यो घ्रा वरुत्सु AV. 7, 82, 6. चण्डस्य नस्यः 2,
14, 1. पुत्रं स्वसारं नस्यम् 1, 28, 4. Den nom. नसिस् vom Stamm नसि ha-
ben wir in der Stelle: मरुतामुया नसि: AV. 9, 1, 3. In der späteren
Sprache नस्री *Enkelin* AK. 2, 6, 1, 29. — Die Etymologie des Wortes
ist höchst unsicher; nach P. 6, 3, 75 = 1. न + पात् (partic. praes. von
पा nach dem Schol.); vgl. auch WEBER in Ind. St. 1, 326 und BENFEY
in Z. f. vergl. Spr. 9, 111. fg. Vgl. तनूनपात्, प्रणापात्.

नपात्क adj. von नपात् *Enkel*; Bez. eines best. Opferfeuers (तृतीयो
ऽग्निः) KĀTH. 22, 2.

नपुंस् s. नपुंसम्.

नपुंस (1. न + पुंस, पुंस) *Eunuch*; स्त्रीपुंसाय नपुंसाय (शिवाय) नमः MBH.
13, 901.

नपुंसक (wie eben) 1) adj. subst. (m. n.) *weder Mann noch Weib, her-
maphroditisch, Hermaphrodit; entmannt, Eunuch* P. 6, 3, 75. AK. 2, 6,
1, 39. H. 502. नपुंसको गौ: ÇAT. BA. 5, 5, 4, 35. KĀTH. ÇA. 15, 10, 20. नैव
स्त्री न पुमानेय न चैवायं नपुंसकः ÇVETĀÇV. UP. 5, 10. MBH. 4, 1190. SUÇR.
2, 266, 10. VARĀH. BHĀ. S. 17, 23. 85, 6. PAÑKĀT. I, 364. n. MBH. 5, 5634.
12, 3181. 5451. SUÇR. 1, 321, 1. 322, 8. 325, 11. VARĀH. BHĀ. S. 75, 1. 77, 28.
85, 9. — 16, 19. 19, 12. SUÇR. 1, 109, 4. — 2) gramm. adj. *süchlichen Ge-
schlechts, n. ein Wort süchlichen Geschlechts; das süchliche Geschlecht*
ÇAT. BA. 10, 5, 1, 2. 3. RV. PRĀT. 13, 7. VS. PRĀT. 2, 32. 3, 137. AV. PRĀT.
2, 50. P. 1, 1, 43. 2, 4, 17. 7, 1, 19. AK. 3, 4, 29, 215. VARĀH. BHĀ. S. 50, 10.
VOP. 3, 5. तत्पुरुषो नपुंसकः स्यात् P. 2, 4, 19. Sch. °ल्लिङ्ग adj. Verz. d.
B. H. No. 737.

नपुंसम्, नपुंस (wie eben) m. *Eunuch*; नपुंसा (getrennt bei BURNOUR)
वीरमानिना BHĀG. P. 9, 14, 28.

नसर्, नस्री und नस्री s. u. नपात्.

नसर्का (von नसर्) f. ein best. Vogel SUÇR. 1, 200, 20.

1. नम्, नैभते *bersten, reissen* NAIGH. 2, 19 (वधकर्मन्). NIA. 10, 5. DHĀTUP.
18, 13 (द्विसायाम्). नभत्तान्यकेशो ज्वाका अघि धन्वसु RV. 10, 133, 1.
नभत्तान्यकेशे संमे 8, 39, 1. — *beschädigen, verletzen*: सुयीवः प्रघसं नेभे
BHĀT. 14, 33. Nach DHĀTUP. 26, 180 und 31, 48 auch नैभ्यति und न-
भाति *beschädigen, verletzen*. — *caus. bersten machen, aufreissen*: न-
भाकेन वलनभपंस्तं यदनभयाश्नु अघ्यथयन्नैवेनं तत् AIR. BA. 6, 24.

— उद् *caus. aufreissen, öffnen*: उन्नम्भय पृथिवीं भिन्धीदं दिव्यं नभः
TS. 2, 4, 8, 2. 3, 5, 5, 2; vgl. u. प्र.

— प्र *bersten, sich spalten*: प्र नभस्व पृथिवि भिन्धीदं दिव्यं नभः AV.

6, 18, 1. प्र नभसो पृथिवी ज्ञीरदानुः 2.

2. नम् (= 1. नम्) f. = हिंसा nach Śā. in der Stelle: सक्तो नभो ऽवि रणाय पूर्वाः RV. 1, 174, 8.

नभ 1) m. a) = नभस् Himmelsraum, LuStraum ÇABDAR. bei WILS. In dem Citat ज्ञीवो नभोपमः aus der Çruti beim Schol. zu Kap. 1, 54 brauchen wir keinen Stamm नभ anzunehmen, da ein ञ, nach dem ein स् abgefallen ist, auch sonst wohl mit einem nachfolgenden Vocale zu verschmelzen pflegt. — b) = नभस् der Monat Çrāvaṇa ÇABDAR. im ÇKDa. — c) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokisha HARIV. 419. des 3ten Manu 424 (an beiden Stellen neben नभस्य, also ursprünglich wohl auch nur Monatsname). N. pr. eines der 7 Weisen im 6ten Manvantara 438. N. pr. eines Unholdes, des Sohnes des Viprakitti von der Sīmāhikā, 215. VP. 148. N. pr. eines Sohnes des Nala (Nishadha) und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभस् 10) HARIV. 823. fg. BUAG. P. 9, 12, 1. — 2) f. नभा a) Spucknapf (scheint eine Verwechslung mit नभस् m. zu sein, da bei diesem Worte die von den Lexicographen gegebene Bedeutung Spucknapf bei WILS. gerade fehlt). — b) N. pr. der Stadt des Sonnengottes ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नभःकेतन (नभस् + के°) n. die Fahne am Himmel, die Sonne II. 97, Sch.

नभःक्रान्त (नभस् + क्रान्त) m. Löwe H. c. 182. °क्रान्तिन् ÇABDAM. im ÇKDa.

नभःपान्थ (नभस् + पा°) m. der Wanderer am Himmel, die Sonne II. 97, Sch.

नभःप्रभेद (नभस् + प्र°) m. N. pr. eines Nachkommen des Virūpa und Liedverfassers von RV. 10, 112. RV. ANUKA.

नभःप्राण (नभस् + प्राण) m. Wind (der Hauch im LuStraum) TRIK. 1, 1, 75. — Vgl. लम्बास, नभःश्वास.

नभकानन s. u. नलकानन.

नभग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata BUAG. P. 3, 13, 2. 9, 1, 12, 4, 1. VP. 348, N. 4. — Vgl. नभाग, नाभाग.

नभन्तु (von नम् m. und नन्तु f. (hervorbrechendes Wasser) Quell NAIGH. 1, 18 (wo auch die Lesart °न्वाः). प्रायुर्वो नभन्तोऽ न वक्त्रा धृत्वा ष्यपि- न्व्युवतीर्त्तताः RV. 4, 19, 7. घञ्चास एषामभये यथा विडुः प्र पर्वतस्य न- भन्तो चुच्युवुः 5, 59, 7.

नभन्त्य (von नभन् oder नभन, und diese von नम्) adj. hervorbrechend, von einem Liede: गापत्साम नभन्त्यो यथा वेः RV. 1, 173, 1. vorstürzend, vordrängend (?); vom Ross: नभन्त्योऽ नार्वा 149, 3. प्र ब्रह्मणो घाङ्गिर- सो नत्स प्र क्रन्दन्नुर्भन्त्यस्य वेतु 7, 42, 1.

नभश्चतुस् (नभस् + च°) m. (!) das Auge des Himmels, die Sonne ÇAB- DAM. im ÇKDa.

नभश्चमस (नभस् + च°) m. 1) der Mond. — 2) eine Art Kuchen (चि- त्रापूप). — 3) Zauber H. an. 5, 47. fg. MED. s. 67.

नभश्चर (नभस् + चर) 1) adj. am Himmel —, im LuStraum sich be- wegend R. 3, 49, 45. KUMĀRAB. 3, 28. — 2) m. a) Himmelsbewohner, ein Gott TRIK. 3, 3, 360. RAGH. 18, 5. — b) ein Vidjādharma H. an. 4, 262. MED. r. 273. fg. — c) Vogel TRIK. H. an. MED. — d) Wolke H. an. MED. Hā. 18. — e) Wind H. an. MED.

नभःश्रित् (नभस् + श्रित्) adj. bis zum Himmel reichend KĀ. 5, 4.

नभःश्वास (नभस् + श्वास) m. der Hauch im LuStraum, Wind H. 1106.

— Vgl. लम्बास, नभःप्राण.

नभस् UNĀDIS. 4, 210. 1) n. Nebel, Dunst, Gewölk NAIGH. 1, 12. पत्पर्ज- न्यः कृणुते वर्ष्मिन् नभः RV. 5, 83, 2. 2, 4, 6. कृजम् 8, 85, 14. 9, 74, 4. तस्मै प्र भाति नभसो ज्योतिष्मात्स्वर्गः पन्थाः AV. 18, 4, 14. भिन्धीदे दिव्यं नभः 7, 18, 1. 5, 13, 3. ज्योतिष्मती प्रति मुञ्चते नभो रात्री देवी सूर्यस्य व्रतानि TS. 4, 3, 44, 3. नभो न रूपं ज्ञीरमा मिनाति vor dem Alter schwindet die Schönheit wie Dunst RV. 1, 71, 10. — VS. 2, 22. 6, 21. ÇAT. Br. 10, 6, 4, 1. TAITT. ĀR. 3, 11, 19. 6, 1, 12. 12, 2. pl. AV. 4, 15, 3. नभसस्पतिः 6, 79, 1. 2. Dunst, Duft des Soma: इन्द्राग्नी घ्रा गतं सूतं गीर्भिर्नभो वैरेण्यम् RV. 3, 12, 1. 9, 71, 3. नभो वसानः परि यास्यधरम् 83, 5. स्वर्जज्ञानो नभसभ्यक्र- मोत् 86, 14. m. Wolke MED. s. 25. Regenzeit H. an. 2, 584. MED. Dunkel ist die Bed. des Wortes in den Stellen VS. 5, 9. 32. — 2) n. LuStraum. Himmel AK. 1, 1, 2, 1. 3, 4, 20, 234. TRIK. 1, 1, 4. H. 163. H. an. MED (अदित्यम्) मध्यं नभसो गतम् M. 4, 37. Hip. 3, 6. नभश्च्युत SUND. 4, 49. ARG. 8, 5. INDR. 1, 3. BHAG. 1, 19. N. 17. 10. MBH. 7, 8221. R. 3, 58, 36. SUÇR. 1, 20, 7. 23, 2. 3. 81, 16. RT. 1, 14. पतितो नभस्तः RAGH. 5, 29. VA- RĀH. BHU. S. 33, 2. 2, 9. 11, 31. VID. 97. 114. 116. 320. BUAG. P. 1, 18, 23. नभस्य 3, 23, 38. angebl. Sonne NAIGH. 1, 4. NIR. 2, 14. — 3) n. du. नभ- सी so v. a. रादसी die beiden Welten, Himmel und Erde NAIGH. 3, 80. उभे एतं द्विष्टा नभसो चरत्तम् AV. 5, 18, 5. 20, 7. 11, 5, 8. 12, 3, 5. 6. त्वं शो- चिषा नभसो वि भासि 17, 1, 16. पृथिवी नभसो चोभे विश्रुते विश्रतोमुखे MBH. 12, 13240. — 4) n. Aether, als eines der fünf Elemente: मरुतमू- तानि पञ्चैव भूरापो ऽग्निर्मरुतमः BUAG. P. 3, 26, 12. नभो नभसीव 15, 32. — 5) N. eines Monats in der Regenzeit, = श्रावण P. 4, 4, 128, VĀRT. 2. Sch.; nach den Lexicographen masc., in den Texten lautet der nom. नभस्. AK. 1, 1, 2, 16. 3, 4, 20, 234. H. 154. H. an. MED. VS. 7, 80. नभश्च नभस्यश्च वार्षिक्यावतू 14, 15. 22, 31. ÇAT. Br. 4, 3, 4, 16. नभोनभस्यो वर्षाः SUÇR. 1, 19, 9. स त्रक्षर तयोर्मध्ये मैथिली लोकशोषणः । नभोनभस्योर्व- ष्टिमवग्रह इवाक्षरे || RAGH. 12, 29. 17, 41. 18, 5. VP. 225. — 6) n. Lebens- alter (वयस्) BALA beim Schol. zu NAISH. 1, 97. — 7) m. = प्राण wohl eher Nase als Geruch, wie WILSON das Wort hier wiedergibt. — 8) m. ein Strick von Lotus/usern (विमतत्तु). — 9) m. Spucknapf (पतद्रह्) H. an. MED. Diese Bed. giebt WILS. dem f. नभा und hat hier Vogel statt Spucknapf, was auf einer Verwechslung von पतद्रह् mit पतंगम zu beruhen scheint. — 10) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nala und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभ). RAGH. 18, 5. VP. 386. — Führen wir नभस् auf 1. नम् zurück, so wäre das Gewölk nach seiner Zer- reisbarkeit und Unterbrochenheit benannt worden. So sagt man auch von einer auseinandergetebenen, Gewölk darstellenden Augensalbe, dass sie milt sei. WEBER in Z. d. d. m. G. 4, 297, N. 1 und Ind. St. 4, 407 hat नभस् auf नम् = नह् zurückführen wollen. Vgl. ऊर्ध्व°.

नभस (von नभस्) UNĀDIS. 3, 117. 1) adj. dunstig. नभसो वयोधा ऐन्द्रः शु- ष्मः AV. 9, 5, 22. — 2) m. a) Himmel, LuStraum H. an. 3, 750. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 117. — b) Regenzeit. — c) Meer H. an. — d) N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. eines Dānava HARIV. LANGL. II, 408; die Calc. Ausg. liest st. dessen रभस.

नभसंगम (नभसम्, acc. von नभस *Luftraum*, + गम) m. *Vogel* AK. 2, 5, 34. H. 1316.

नभस्तल (नभस् + तल) n. 1) *Himmelszeit*: अथतीर्थं नभस्तलात् N. 2, 29. R. 3, 34, 7. ष्यामतनु RAGH. 18, 5. VARĀH. BH. S. 3, 30. KATHĀS. 20, 181. BHĀG. P. 2, 1, 27. 6, 9, 15. — 2) in der Astrol. N. des 10ten Hauses VARĀH. BH. S. 103, 10; vgl. दशमं खसंज्ञम् VARĀH. BH. 1, 16.

नभस्यैव (von नभस्) adj. *dunstig, duftig*: उपस्तराणं चम्बैर्नभस्यैवम् RV. 9, 69, 5.

नभस्यै (wie oben) 1) adj. *nebelig, dunstig*; von den Marut ÇĀṆKU. ÇĀ. 8, 23, 4. — 2) m. a) N. eines Monats in der Regenzeit (vgl. नभस् 5), = भाद्र P. 4, 4, 128, Sch. AK. 1, 1, 3, 17. H. 131. VS. 7, 30. 14, 15. 22, 31. ÇĀT. BR. 4, 3, 4, 16. HARIV. 8781. SUCR. 1, 10, 9. RAGH. 9, 54. 12, 29. 17, 41. VP. 225. — b) (neben नभ) N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokiṣha HARIV. 419. des 3ten Manu 424. — c) Bein. Çiva's ÇIV.

नभस्वत् (wie oben) adv. P. 1, 4, 18, VĀrt. 2. = नभमा तुल्यम् SIDDH. K.

नभस्वत् (wie oben) 1) adj. a) *dunstig, wolkig*: नभस्वतोरा वीं चरत्तु वृष्टयः RV. 8, 25, 6. समुत्पततु प्रदिशो नभस्वती: AV. 4, 15, 1. — b) *jung* (vgl. नभस् 6) BALA beim Schol. zu NAISH. 1, 97. — 2) m. *Wind* AK. 1, 1, 4, 58. H. 1106. MBu. 3, 1149. RT. 2, 27, 3, 10. RAGH. 4, 8. 10, 74. KĀM. NĪTIS. 12, 29. VARĀH. BH. S. 24, 9. 31, 9. BHĀG. P. 2, 10, 20. 3, 19, 26. 26, 36. 4, 10, 22. 8, 5, 44. 7, 27. SĀH. D. 79, 14. — 3) f. *वती* N. pr. der Gemahlin Antardhāna's und Mutter des Havirdhāna BHĀG. P. 4, 24, 5.

नभःसद् (नभस् + सद्) m. 1) *Himmelsbewohner, ein Gott* TRIK. 1, 1, 5. — 2) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844.

नभःसरम् (नभस् + स्र) n. *der See des Himmels, das Gewölk* R. 5, 35, 4.

नभःसरित् (नभस् + स्र) f. *der Fluss am Himmel, viell. die Milchstrasse*; = देवपथ u. s. w. TRIK. 1, 1, 97. *die himmlische Gaṅgā* ÇKDR. WILS.

नभःस्थल (नभस् = स्थल) adj. *dessen Wohnort der Himmel ist*, Bein. Çiva's MBu. 13, 1160.

नभःस्थली (नभस् + स्थली) f. *Himmelszeit* RĀGĀ-TAR. 5, 94.

नभःस्थित (नभस् + स्थित) adj. *im Luftraum befindlich*, von einer Höhle H. 1359.

नभःस्पृश (नभस् + स्पृश) adj. *den Himmel berührend, bis zum Himmel reichend*: कीर्तयश्च नभःस्पृशः KĀM. NĪTIS. 1, 62. नभःस्पृशं dass. MBu. 11, 133. 13, 637. R. 4, 40, 34. 5, 6, 4. Die Formen नभःस्पृशम् BHĀG. 11, 24 und नभःस्पृशी R. 2, 97, 3 können auf °स्पृश und °स्पृश zurückgeführt werden.

नभाक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Rṣhi, dem die Lieder RV. 8, 39 bis 42 zugeschrieben werden. नभाकवत् RV. 8, 40, 4. 5. so v. a. *Lied des N.* AIR. BR. 6, 24. Nach UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 4, 15 ist नभाक n. = नभस्; nach UṆĀDIS. im ÇKDR. = तमस् *Finsterniss*. — Vgl. नभाक.

नभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP. 348, N. 4. 358 und N. 4. — Vgl. नभग, नभामग.

नभीत (1. न + भीत) adj. *unerschrocken*; davon नभीत्वत् adv. HARIV. 11768.

नभोग (नभस् + 1. ग) 1) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844. — 2) m. N.

pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473.

नभोगज (नभस् + गज) m. *Wölke (ein Elephant am Himmel)* TRIK. 1, 1, 82.

नभोगति (नभस् + गति) f. *der Gang durch den Luftraum, das Fliegen, Flug* H. 1318. VOP. 8, 119.

नभोज्ञा (नभस् + 1. ज्ञा) adj. *dunstentsprungen*: उत्स RV. 10, 30, 9.

नभोज्ञ (नभस् + 2. ज्ञ) adj. *Gewölk treibend* RV. 1, 122, 11.

नभोद् (नभस् + 1. द्) m. unter den Viçve Devāḥ aufgeführt MBu. 13, 4359.

नभोद्गुरु (नभस् + द्गुरु) m. *Wolke* ÇĀDDAM. im ÇKDR.

नभोद्वीप (नभस् + द्वीप) m. *dass. ebend.*

नभोधूम (नभस् + धूम) m. *dass. ebend.*

नभोधन (नभस् + धन) m. *dass. H. ç. 26.*

नभोनदी (नभस् + नदी) f. *die Gaṅgā des Himmels* BHĀG. im ÇKDR.

नभोमणि (नभस् + मणि) m. *das Juwel des Himmels, die Sonne* H. 95.

नभोमाण्डल (नभस् + मण्ड) n. *das Himmelsgewölbe*: °द्वीप *die Leuchte am H., der Mond* TITUSĀDIT. im ÇKDR.

नभोऽम्बु (नभस् + अम्बु + प) m. *der Vogel Kātaka (das Wasser des Himmels —, Regenwasser trinkend)* H. 1320.

नभोयानि (नभस् + यानि) adj. *dessen Geburtsstätte der Himmel ist*, Bein. Çiva's ÇIV.

नभोरज्ञम् (नभस् + र्ज्ञ) n. *Finsterniss* ÇĀDDAM. im ÇKDR.

नभोत्रप (नभस् + त्रप) adj. *nebelartig* VS. 24, 3. 6.

नभोरणु (नभस् + रेणु) f. *Nebel* TRIK. 1, 1, 89.

नभोलय (नभस् + लय) m. *Rauch* ÇĀDDAM. im ÇKDR.

नभोवट (नभस् + वट) m. *Himmelsgewölbe* H. ç. 26 (नभोवटी!).

नभोवीथी (नभस् + वीथी) f. *Himmelsstrasse, die Bahn der Sonne* BHĀG. P. 5, 22, 6.

नभोक्कम् (नभ oder नभस् + ओक्कम्) adj. *den Luftraum —, den Himmel bewohnend*: जलस्थलनभोक्कसः BHĀG. P. 2, 6, 14. 10, 40.

1. नभ्य (von नभस्) adj. *nebelig, wolkig*: वासर ÇĀṆKU. ÇĀ. 4, 7. — Vgl. अग्नि.

2. नभ्य n. *das Mittelstück des Rades, Nabe*; bildlich *Mitte*: यथा नभ्यं प्रधावधि AV. 6, 70, 3. यत्ते मध्यं पृथिवि यच्च नभ्यम् 12, 1, 12. AIR. BR. 4, 15. ÇĀT. BR. 14, 4, 2, 23. KĀTĪ. ÇR. 22, 3, 12. °स्थ ÇĀT. BR. 3, 5, 3, 20. KĀTĪ. ÇR. 8, 4, 5. ÇĀṆKU. BR. 9, 4. *in der Mitte stehend* PĀN. ÇĀ. 3, 9. ÇĀṆKU. ÇĀ. 3, 11. Nach gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2 adj. von नाभि *Nabe*; nach UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 4, 125 *für die Nabe geeignet*: तैलम् *Oel, welches zum Schmieren der Nabe gebraucht wird*; nach P. 5, 1, 2, VĀrt. 6 = नाभिरिव; नभ्यं चक्रम् Schol.; vgl. auch noch VĀrt. 7.

नभज्ञ (1. न + धाज्ञ), nom. नभज्ञ P. 6, 3, 75. m. *Wolke* H. 164.

नम्, नमति (DHĀTUP. 23, 12), °ते (in intrans. Bed. P. 3, 1, 89. VOP. 24, 12); ननाम, नानाम (Padap. ननाम) ved., नमिष्य und ननथ्य VOP. 8, 71. नमे, अथननामिरे MBu. 1, 5836; नत्ता, नस्यति KĀT. 5 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. BHĀT. 16, 39. नमिष्यति HARIV. 2719. 4021; अन्नसीत् P. 7, 2, 75. VOP. 8, 71. DAÇAK. in BBNP. Chr. 183, 12. अन्नस्यत् P., Sch. VOP. 24, 12. नसै (1. sg.) und अन्नान् ved.; नत्ता, °नम्य und °नत्य P. 6, 4, 37. 38. VOP. 26, 202. 213. 1) *sich beugen, sich verneigen vor* (dat. gen. acc.); *sich unterwerfen*,

sich hingeben: को नानाम वचसा सोम्याय RV. 4, 25, 2. विश्वमस्या नानाम चतसे जगत् 1, 48, 8. यावो चिदस्मि पृथिवी नमते 2, 12, 13. इयं तै पृथिवी नैम श्रोतसे 1, 57, 5. सुमेभिर्स्वै वसवो नमधम् 7, 86, 17. न वीळ्वे नमते न स्थिराय 6, 24, 8. 10, 34, 8. एवेद्युने युवतयो नमत्त 30, 6, 31, 9. 128, 1. तस्मै विशः स्वयमेव नमते 4, 80, 8. — तस्मै नमति भूतानि BHĀG. P. 4, 9, 47. समुद्रनेमिर्नमते तु तस्मै MBH. 3, 977. 5, 1130. 12, 13109. BHAG. 11, 37. नत्वा कृषाय BHĀG. P. 7, 1, 5. भयात्रमत्ति राजानो यस्य स्म MBH. 10, 495. R. 6, 12, 11. सर्वभूतानि चाप्यस्य न नमते कदा च न MBH. 3, 1036. 10622. मेरुन्द्रविलुभगिनी नमामि HARIV. 10235. R. GORR. 2, 58, 37. KUMĀRAS. 6, 89. KATHĀS. 1, 44. BHĀG. P. 1, 4, 11. 2, 3, 21. 4, 9, 45. MĀRK. P. 23, 104. 25, 2. ÇIÇ. 4, 57. BHĀTT. 9, 51. 10, 31. 12, 39. NALOD. 4, 44. नमस्त्वेनम् (das einzige Beispiel des med. beim acc.) MBH. 3, 1200. उपेत्य ज्ञानिनं तं च नत्वा KATHĀS. 25, 82. विप्रात्रत्वा तिलगोभूमिरुच्यैः BHĀG. P. 1, 13, 29. ohne Object: नमद्भिः BHĀTT. 3, 61. BHĀG. P. 1, 7, 42. अशक्तः संधिमात्रमेत् KĀM. NITIS. 8, 55. उन्नमति नमति वर्षति गर्वति मेघः करोति तिमिरौघम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः करोति वृषाण्येनकानि || *neigt sich, senkt sich* MĀKĪH. 85, 11. अन्सोद्भूरेणास्य BHĀTT. 15, 25. *sich krümmen* SUÇR. 1, 254, 7. 11. नत *gebengt, gebogen, gekrümmt* AK. 3, 2, 20. H. 1456. an. 2, 176. MED. t. 29. विलज्जमानेव नता HIP. 2, 23. मूर्धभिर्नताः HARIV. 11768. R. GORR. 2, 18, 55. चरणनताभिस्ताभिः KATHĀS. 26, 278. अस्माकं तावकानां तव (vor dir) नतानाम् BHĀG. P. 6, 9, 40. नतो ऽस्मि तम् (vor ihm) 5, 18, 4. 1, 11, 6. 8, 12, 47. घनपोनयोधरभारनता ÇRUT. 28. भयलज्जानतानन PAÑKĀT. 46, 5. RĀGĀ-TAR. 5, 202. 372 (wo एका नतमुच्यी zu lesen ist). DHŪRTAS. 72, n. H. 1247. पुष्पभारनता लता R. 2, 96, 15. स्वयंनता श्रेणीका ÇĀÑKH. ÇR. 17, 3, 11. इन्द्रपातेयीका LĪTJ. 4, 1, 7. PAÑKĀV. BR. 15, 5, 20. नतधू VIKR. 95. DRAUP. 5, 1. VARĀH. BRH. S. 67, 68. वामनत *nach links gekehrt* 7. tief *herabhängend*: स्वाडुतीरनतोघसः (गावः) DHŪRTAS. 96, 11. *eingefallen, nicht hervorstehend, vertieft*: शराणां नतपर्वणाम् MBH. 5, 7143. ÇĀK. 162 (wo अघुना नत° zu lesen ist). नतोद्गरं MBH. 7, 2735. नतनाभि KUMĀRAS. 1, 38. नतोन्नतभूविभागे मार्गे ÇĀK. 90. ललाटे न नतं न तुङ्गम् VARĀH. BRH. S. 68, 8. नतायनास 26 (28), 14; vgl. नतनासिक. n. *Senkung, Neigung* SŪRJAS. 12, 72. — 2) *sich wegbeugen, ausweichen*: किरुद्रमत्तु शत्रवः AV. 4, 3, 1. mit instr. der Sache: विश्वस्य शत्रोरनमं वधन्ति RV. 1, 165, 6; vgl. caus. — 3) *beugen, biegen*: नेमिं नमत्ति चतसा RV. 8, 86, 12. — 4) gramm. *umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: ऋकाररेफपकारा नकारे समानपदे ऽवगृह्ये नमत्ति RV. PRĀT. 5, 20. pass. नम्यते 10. नत *umgebogen, in etnen cerebralen Laut verwandelt* 1, 15. 4, 12. 5, 28. — 5) *tönen* (vgl. नद्) DHĀTUP.

— caus. नमयति und नार्मयति DHĀTUP. 19, 67. VOP. 18, 23 (mit präpp. angeblich nur नामयति); ननैमस् und नीनमस् 1) *sich beugen machen, beugen, biegen*: तैरिमो लोक्काननमयन् ÇAT. BR. 7, 4, 2, 26. प्रोतुङ्गात्रमयन् NAVAR. 9 in HABB. Anth. 3. नमयन्मूद्गन् KATHĀS. 19, 89. 3, 77. नम्यन्ते ऽस्मै कामाः TAITTI. UP. 3, 10, 3. पवमानः पृथिवीरुहानिव — नमयामास नृपान् RAGH. 8, 9. लज्जया चापि नामितः R. 4, 60, 3. नमयति स्म स केवलमुन्नते शिरः RAGH. 9, 18. स्तनोद्दकनसंतेभात्रम्यमाना (नाम्यमाना INDR. 5, 9) पदे पदे MBH. 3, 1825. नमयति मुखम् AMAR. 37. न नामयति (अङ्गानि) PĀR. GĀHJ. 1, 16. नमिताङ्ग R. 3, 79, 22. लतां नामयति MĀKĪH. 134, 20. नम्यमान BHĀG. P. 5, 17, 13. नमित MBH. 73. नामित MĀKĪH. 13, 19. नानाम्यं

नाम्यते दाहू PAÑKĀT. 1, 430. अणुच्छमिव नामितम् HIT. 11, 130. नमितघञ्ज MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 7. घटे नमयति *neigt* Schol. zu ÇĀK. 11, 9. धनुः, चापम् *den Bogen biegen, spannen* MBH. 3, 3039. HARIV. 4506. R. 4, 32, 11. 5, 93, 16. 6, 80, 17. ÇĀK. 36. RAGH. 11, 72. *bewirken, dass Etwas sinkt, einstinkt*: नामयंश्चरौर्महीम् HARIV. 3754. KUMĀRAS. 6, 50. SĀH. D. 38, 11. नाम्यति mit act (!) Bed.: फुल्लो नाम्यति वापसो ऽपि हि लतां या नामिता वर्किणा MĀKĪH. 13, 19. — 2) *ablenken, abbiegen*: वर्धदासस्य नीनमः RV. 8, 24, 27. नूनमो वर्धरेवस्य पीयोः 1, 174, 8. 2, 19, 7. — 3) gramm. *umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: नमयति दृह्यं सतं मूर्धन्यं कुर्वतीति नामिनः Schol. zu RV. PRĀT. 1, 17. — 4) *ausweichen*, mit intr. der Sache (vgl. simpl. 2): उद्ग्राभस्य नमयन्वधन्ति RV. 9, 97, 15. यो देह्योऽ् अन्मयदधन्तिः 7, 6, 5.

— intens. *sich beugen, sich netzen; sich zuneigen*: इन्द्राय हि चौरसुरो अन्नघ्नत RV. 1, 131, 1. यस्य व्रते पृथिवी नन्नमीति 5, 83, 5. त्रिह्वामिररु नन्नमर्चिषी जज्ञणाभवं 8, 43, 8. घृतमेने अन्नन्नघ्नमाने 10, 82, 1. नन्नमुः AIT. BR. 2, 20. ÇAT. BR. 3, 9, 2, 31. (घ्रापः) नन्नम्यधं यज्ञमानाय KĀTJ. ÇR. 23, 3, 1. नन्नम्यमानाः फलदित्सयेव चक्राशिरे तत्र लताः BHĀTT. 2, 25. — अति *bei Seite halten*: अतिनत्येव पात्राणि ÇAT. BR. 1, 1, 4, 4. — अघि intens. *sich hinbeugen über*: भूपत्र यो ऽघि वधूपु नघ्नते RV. 1, 140, 6.

— अनु *sich zuneigen*: अनु स्वधात्रे नितयो नमत्त RV. 5, 32, 10. — अय, partic. *ausgebogen*: (यूपः) अयानत उपरिष्ठादपनतो मध्ये ÇAT. BR. 14, 7, 2, 3. ÇĀÑKH. BR. 10, 1. — अगि *sich zu Jmd hin verneigen*: शिरसाभ्यनमत् INDR. 2, 19. *sich Jmd zuwenden*: देवान्वा यज्ञो नाभ्यनमत् und अभ्यनान् 3 sg. aor. KĀTJ. 8, 10. अभिनत *geneigt, gebeugt*: °काय SADDH. P. 4, 3, 6. अभिनत इवोदरेणा (नुधितः) ÇĀÑKH. BR. 10, 1.

— अय 1) *sich herabbeugen, sich verbeugen*: अयनमत्तः BHĀG. P. 5, 25, 4. अयनम्य KATHĀS. 19, 92. ÇIÇ. 9, 74. अयनत *gebengt, gebogen, gesenkt* AK. 3, 2, 20. H. 1436. प्रअयावनत MBH. 3, 1776. BHĀG. P. 1, 13, 6. MĀRK. P. 27, 3. विनयावनत MBH. 1, 3, 3, 2467. लज्जयावनताभवत् R. 6, 101, 2. अयनतानन MBH. 1, 6121. RAGH. 9, 60. त्वय्यादातुं जलमवनते MRGH. 47. (विल्वान्) फलपुष्पैरवनतान् R. 2, 86, 7. 5, 17, 10. PAÑKĀT. 159, 19. अयनताङ्गी *gekrümmt* KUMĀRAS. 5, 86. वामावनता *nach links gebogen*, — *gerichtet* VARĀH. BRH. S. 58, 51. *vertieft, nicht hervorstehend*: गुल्फो चावनतो मम R. 6, 23, 12. — 2) *herabbeugen, herabbiegen*: केचिच्छरान्तेपभ्याच्छिरास्यवननामिरे MBH. 1, 5336. — Vgl. अवनति, अवनन. — caus. *Jmd sich verbeugen lassen, herabbiegen*: अवनमितविधुताशेषभूद्रणा in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 32. शिरःसु कृल्लो जग्राह स्वकृस्तेनावनाम्य च HARIV. 3685. अवनामितमेद्रस्य मेढ्रे (विध्येत) SUÇR. 1, 359, 10. अणुच्छमवनामितम् PAÑKĀT. ed. orn. 1, 255. VARĀH. BRH. S. 50, 28. वृत्तान् — अवनाम्य MBH. 3, 10043. फालभारवनामित (वृत्त) 1, 7586. धनुर्ध्यामवनाम्य so v. a. *spannen* R. 4, 606.

— अयव caus. *herabbeugen*: अयवनाम्य वक्रम् MBH. 3, 10062. — घ्रा 1) *sich beugen, sich bücken, sich verbeugen vor*: अयनम्य मूर्ध्नि चाप्राय R. 2, 25, 38. नृपतयो यत अयनमत्ति BHĀG. P. 1, 15, 21. हरिमानम्य vor Hari *sich verneigend* 8, 23, 3. अयनत *gebengt, geneigt, sich verneigend* AK. 3, 2, 20. H. 1456. RAGH. 1, 92. 4, 69. पादान्वा नमश्चक्रतुरानतो

HARIV. 6344. प्रणयानत MBH. 5, 7509. प्रथयानत VID. 44. पादानत bis zu Jmdes Füßen sich verneigend KATHAS. 8, 31. 17, 99. AMAR. 38. मुनिमानतो ऽस्मि ich verneige mich vor BHAG. P. 1, 2, 2. घनतसामत्त देश) demüthig sich verneigend, unterworfen M. 7, 69. घनतेनाथ शूलैः पाणिना vermittelt der Hand niedergebengt MBH. 12, 10676. फलभारानत (द्रुम) R. GORR. 2, 56, 9. RT. 6, 3. VID. 209. KIR. 5, 25. eingebogen: यूप CAT. B. 11, 7, 8, 8. eingesunken, nicht hervorstehend, vertieft, flach: वापोनानतपर्यया MBH. 1, 1667. R. 1, 1, 64. — 2) sich herbeilassen: घा नो हृद्रस्यं सूनवी नमत्ताम् RV. 6, 49, 4. — 3) beugen: (मरुतः) सकृः सकृस आ नमति RV. 7, 56, 19. herbeiziehen, herbeiziehen: घा व इन्द्रं नमै गिरा नमि तष्ट्रेव 32, 20. 8, 64, 5. 1, 139, 9. 6, 51, 9. स वेद देव घनमं (absol.) देवा ऋतापते दमै 4, 8, 3. — caus. niederbeugen: घनानाम्य फलितं शाखाम् MBH. 1, 5561. स्तनभारानामिता: (योयितः) BHART. 3, 57. sich beugen machen, unterwerfen: बलाघनान्य दुर्बलान् MBH. 4, 967. विदर्भपतिमानमितं बलैश्च MĀLAV. 78. धनुः den Bogenspannen: घनान्य MBH. 1, 7088. R. 3, 35, 90. HARIV. 9441. घनान्यमान 1506. — Vgl. घनानत, घनान्य, घनान्य, डुरानम.

— उद् 1) sich in die Höhe richten, sich erheben (eig. und übertr.): उन्नमत्पीनितुङ्गपयोधरा PRAB. 70, 14. उन्नम्योन्नम्य तत्रैव दरिद्राणां मनोरथाः । हृदयेषु विलीयते विधवास्त्रीस्तनाविव ॥ PANKĀT. II, 98. उन्नमति नमति वर्धति गर्जति मेघः करोति तिमिरौघम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः करोति व्यापण्येकानि ॥ MĀKĀ. 83, 11. उन्नमत्पकालडर्दिनम् es erhebt sich ein Unwetter 76, 2. नमत्तेनोन्नमत्तः BHART. 2, 59. RĀGĀ-TAR. 4, 161. उन्नत in die Höhe gerichtet, in die Höhe gehend, erhöht, hoch, hervorstehend, gewölbt, erhaben: °चरण Hit. 76, 6. नतोन्नतध्रुवा DRAUP. 5, 1. VARĀH. BRH. S. 4, 8, 9. 11, 46. ÇĪ. 9, 79. शस्य JAVANEÇY. 7 in Z. f. d. K. d. M. 4, 345. चतुरङ्गुलमुन्नतः MBH. 7, 8750. सर्वोन्नतेन — घात्मना RAGH. 1, 14. विपुन्नतैः पयोर्दिव्यतम् VARĀH. BRH. S. 19, 15. °सानु KIR. 5, 15. सौधालयैरुन्नताः (ग्रामाः) Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 36. सिंहेन्नतंस MBH. 4, 233. 2303. 7, 1368. R. 5, 14, 17. BHĀG. P. 4, 20, 22. घोषोन्नतं मुखम् MĀKĀ. 144, 18. कूर्मपुष्टोन्नत MBH. 3, 1828. VARĀH. BRH. S. 66, 6. 67, 2. उत्तरः कुत्तिरुन्नततरः CAT. Br. 7, 5, 8, 38. नितम्बोन्नतपीवर MBH. 3, 1926. पयोधर, स्तन BHART. 1, 41. MĀLAV. 24. RT. 1, 7. BRAHMA-P. in LA. 51, 15. SĀH. D. 42, 4. °नाभि HALĀJ. im ÇKDR. दत्त P. 5, 2, 106. उन्नतदत्त घातमते ved. Çit. beim Sch. zu P. 5, 4, 142. पटुन्नतं भूम्यः SHARV. Br. 2, 10. KĀTH. 25, 2. KAUC. 83. निमोन्नतसम सुच. 1, 23, 5. 130, 10. HIT. II, 109. उन्नतानत AK. 3, 2, 19. H. 1468. नतोन्नत ÇĀK. 90. विपमोन्नत H. 1468. घृत्युन्नत ÇĀK. 56, v. 1. सुच. 1, 26, 1. देकोन्नत (देवयजन), व्युन्नत eine —, drei Erhöhungen habend TS. 6, 2, 2, 2. त्रिरुन्नतं (ÇĀMĀ.: त्रीण्युन्नतानि उरोध्रीवाशिंरामि उन्नतानि यस्मिन् तत्) स्थाप्य समं शरीरम् ÇVETĀÇV. UP. 2, 8. Oft ist von sechs hervorragenden oder gewölbten Theilen des Körpers als einer Zierde die Rede: पटुन्नता MBH. 4, 253. R. 5, 32, 12. उन्नतेपूजता षट् MBH. 5, 3939. कुत्ता (!) नखा नासिकास्यं (!) कृकाटिका चेति षटुन्नतानि VARĀH. BRH. S. 87 (!). Man vermisst bei dieser Aufzählung Stirn, Schultern, Brust, Hüften. — hoch, hochstehend, hervorragend, erhaben, eminent; in übertr. Bed.: उन्नतो (v. l. für उच्छ्रितो) निपतनम् (प्राप्नोति) NAVAR. 2 in HARB. Anth. 1. RĀGĀ-TAR. 3, 284. 4, 611. 5, 190. गुणोन्नत 4, 113. भवोन्नता SĀH. D. 41, 18. उपासि-

तगुरुप्रज्ञाभिमानोन्नताः BHART. 3, 52. मानोन्नतचित्त PANKĀT. 24, 17. उन्नतात्मन् RĀGĀ-TAR. 1, 158. 3, 254. 5, 6. स्वभावोन्नतभावत्वात् HARIV. 6318. °विक्रम R. 1, 16, 21. उन्नतेच्छ RAGH. 6, 74. °श्री KATHAS. 2, 88. उन्नत m. Bez. eines besonders grossen oder grosshöckerigen Stiers VS. 24, 7. TS. 2, 1, 5, 1. LĪTJ. 1, 6, 44. उन्नत n. Erhebung, Steigung im Gegens. zu नत Senkung SŪBJAS. 12, 72. — 2) aufrichten: पातयितुमस्ति शक्तिर्वायोर्वलं न चोन्नमितुम् PANKĀT. 1, 407. — Vgl. उन्नति fgg. — caus. emporrichten, aufrichten, erheben: उन्नम्य वदनं भीरुः शिंशया तामुदैक्षत R. 5, 30, 12. कदा नु चारुदत्तौष्ठं तस्याः पञ्चनिभं मुखम् । इषडुन्नम्य पश्यामि 75, 12. VARĀH. BRH. S. 93, 13. KATHAS. 25, 148. उन्नम्य कंधराम् VID. 22. मुखमुन्नम्य KUMĀRAS. 7, 23. BHĀG. P. 3, 17, 10. मुखमुन्नमयितुम् ÇĀK. 108, 5, v. 1. MĀLAV. 73. उन्नम्य मुखम् JĀCĪN. 3, 198. MBH. 7, 5222. उन्नमित सुच. 1, 359, 8. VIKR. 81. ÇĀK. 63, 73. RAGH. 1, 41. RĀGĀ-TAR. 4, 521. उन्नमित सुच. 1, 359, 10. MĀKĀ. P. 39, 30. उन्नमितः खड्गः HIT. 100, 2. लघूनुन्नमयन्नावाङ्मुन्नन्यव्यपातयन् । वातुं विधिरिवारिभे प्रचण्टश्च प्रभञ्जनः ॥ KATHAS. 25, 42. स्वपार्लिनापीअ गुदं ततो ऽनिलं स्थानेषु षट्त्रयमपेक्षितक्लमः ॥ BHĀG. P. 2, 2, 19.

— अभ्युद्, partic. अभ्युन्नत emporgerichtet, in die Höhe gehend. gewölbt: स्थूलाभ्युन्नतकण्ठः (खञ्जनः) VARĀH. BRH. S. 44 (43), 2. ललाट 67, 72. अङ्गुलनाथ KUMĀRAS. 1, 33. अभ्युन्नता पुरस्ताद्वगाढा जघनगौरवात्पश्चात् । द्वारे ऽस्य पाण्डुसकते पदपङ्क्तिर्दृश्यते ऽभिनवा ॥ ÇĀK. 86.

— समभ्युद् sich erheben: मेघैः समभ्युन्नतैः MĀKĀ. 76, 20.

— प्रोद्, partic. प्रोन्नत stark hervorragend, sehr hoch: पुंसो यथाङ्गेषु सिरास्तथैव क्षितावपि प्रोन्नतनिम्नसंस्थाः VARĀH. BRH. S. 33, 1. °स्थान PANKĀT. 118, 9. überlegen: अन्नः प्रोन्नतं शत्रुं यो याति मद्मोक्षितः । पुद्धार्यम् 1, 387. बल° an Macht überlegen 267. — caus. in die Höhe richten: प्रोन्नम्य चैनाम् सुच. 1, 60, 15. प्रोन्नमितो ऽङ्घ्रिः BHĀG. P. 8, 21, 3.

— समुद् sich erheben: समुन्नमः पयोधराः BHART. 7, 1. समुन्नत in die Höhe gerichtet, hoch, gewölbt, hervorragend: °लाङ्गुल Hit. 76, 6. उत्तरोष्ठेन समुन्नतेन (कलकप्रिया) VARĀH. BRH. S. 68, 23. इमम् 67, 57. प्रुरेश्वरं प्रतिष्ठाप्य स्ववेष्टमेव समुन्नतम् RĀGĀ-TAR. 5, 38. हृदयं समुन्नतं पथुतरम् VARĀH. BRH. S. 67, 28. कूर्म° 68, 3. गुरुसमुन्नतपोनपयोधरा AMAR. 51. MĀLAV. 42. अर्वाणां ते विरञ्जिते प्रमाणेन समुन्नता R. 3, 32, 30. hoch, erhaben in übertr. Bed.: स्वभावात्पार्थिवता संमुन्नता KĀM. NĪTIS. 1, 64. — caus. emporrichten, aufheben, in die Höhe heben, aufstreifen: मुखमस्याः समुन्नमयितुमिच्छति ÇĀK. 40, 16. मुखं किञ्चित्समुन्नम्य MBH. 7, 8859. समुन्नम्य च पुत्रकान् 15, 643. व्राणं समुन्नम्य सुच. 1, 93, 14. त्वयः समुन्नम्य शनैः समत्ताद्विबर्धमानो नठरं करोति 273, 11.

— उप kommen zu, sich einstellen bei, zu Theil werden; mit dem acc. der Person: उपैतं सकृद्धं नमति AIT. Br. 5, 14. 1, 4, 5. पं सन्निया दीनोपनमेत् 4, 26. पदेवैतं पन्न उपनमेत् अथादधीत wenn ihn ankommt zu opfern TBH. 1, 1, 2, 8. उपैतमुत्तरो पन्नो नमति fällt ihm zu 8, 4. 9, 7, 8. 8, 3. ततो वै तामन्नाय्युपानमत् TS. 1, 5, 4, 2. यमलं र्वाय्य सतं र्वाय्यं नोपनमेत् 2, 1, 3, 4. AIT. Br. 8, 26. पं कामो नोपनमेत् TS. 2, 2, 3, 1. VS. 26, 2. ÇĀT. Br. 2, 1, 3, 9. 4, 19, 21. 3, 1, 1, 3. अभ्याषो हृ वदेनं साधवो धर्मा आ च गच्छेत्पुरुष च नमेयुः KĀND. UP. 2, 1, 4. कान्वापदो नोपनमति MBH. 12, 8201. mit dem dat. der Person: यदा तु परवाधयान्ध घातने नोपनमति BHĀG. P. 5, 14, 14. mit dem gen. der Person: अकृच्छलङ्घ्याः पन्था-

नो बलभातिथयो गृहः । उपानमन्गच्छतो ऽस्य सत्क्रियाश्च पदे पदे ॥ RĀ-
Ā-TAR. 3, 224. ohne Ergänzung: मत्संयोगः कथमुपनमेत्स्वप्रज्ञो ऽपि
MEGH. 88, v. l. mit dem acc. der Person und instr. der Sache sich Jmd
mit Etwas nähern, Jmd mit Etwas aufwarten: पतिं च — प्रियेस्तेस्तेरु-
पनमेत् BHĀG. P. 6, 19, 16. — उपनत 1) hergebogen, einwärts gebogen:
यूप षट्. Br. 11, 7, 3. KĀTJ. Ça. 6, 1, 8. घग्नेर्धाडुपनतं यूपस्य कुर्याद्भक्ति-
ष्टाविरिणतम् KĀTJ. 26, 6. — 2) unterworfen, der sich in Jmds Gewalt be-
geben hat, der sich ergeben hat, der sich unter Jmds Schutz gestellt
hat: दाडेनोपनतं शत्रुमनुगृह्णाति यो नरः MBH. 4, 5623. RAGH. 8, 80. पुरा
प्रतिज्ञोपनता नागानां दासभावतः । निष्कृष्टकामो जननीं गुरुः KATHĀS.
12, 138. 20, 5. — 3) zu Theil geworden, zugeführt, zu Wege gebracht,
nahe gebracht, da seiend H. 1494. घकामोपनतेनेव — एनसा RAGH. 10,
40. परलोकोपनतं ब्रह्माज्ञलिम् 8, 67. प्रभावोपनतैः — पुण्यैः 3, 52. घका-
ण्डपतिोपनता कं न लक्ष्मीर्विमोक्षयेत् KATHĀS. 3, 2. RĀĀ-TAR. 4, 480. का-
स्यात्यन्तं सुखमुपनतं (v. l. für उपगतं) दुःखमेवात्ततो वा MEGH. 108. का-
त्तोदत्तः मुक्तुडुपनतः 98. यदेवोपनतं दुःखात्मुखं नद्रसवत्तरम् VIKR. 62, 73.
149. ÇĀK. 115. RAGH. 12, 102. घस्यनोपनतपमुनामंगम MEGH. 52, v. l. für
उपगत. पस्विकृ वा घसंविभ्याम्नाति यत्किंचनोपनतम् was ihm aufstößt
BHĀG. P. 5, 26, 18. यद्वैकशास्त्रोपनतं न राति न तदिच्छति was Jmd zu-
geführt wird d. i. zukommt (BURNOUR: qui ne savent pas l'un donner,
l'autre accepter ce qui, d'après la loi et la monde, doit être offert ou
reçu) 4, 27, 25. भयं dem Gefahr drohet PAÑKĀT. III, 235. ध्यातोपनतं da
seiend, sobald man nur daran gedacht hat, VID. 210. 261. KATHĀS. 22,
9. उपनते मेघसमये Spr. 74. — Vgl. उपनति, ०नामुक्ता. — caus. Jmd vor
Jmd (gen.) hinführen, Jmd vorstellen: (ताम्) घानाय्य मरुतो ज्ञातिसंघ-
स्योपनामयित्वा उपनाम्य च SADDH. P. 4, 25, a. hinreichen(?): (पिण्डान्)
कुमार्या उपनामयेत् GOBU. 2, 1, 3.

— नि 1) sich biegen, sich legen, sich niederstrecken, sich niederbeu-
gen, sich erniedrigen; act.: (घग्ने) उच्छ्वस्य नि नम वर्धमानं घा त्राय्य
वसवः सदसु RV. 10, 142, 6. med.: नि पू नमर्धं भवंता सुपाराः 3, 33, 9. नि
ते नैते पीप्यानेव योषा 10. न्यस्मै द्युम्ना ज्ञान्या नमताम् 10, 42, 6. — 2)
niederbeugen: यो नन्वान्यनमद्योर्वासा RV. 2, 24, 2. न पर्वता निनमै (dat.
inf.) 3, 56, 1.

— निस्, partic. निर्णत ausgebogen, hervorstehend KĀTJ. 26, 6 (8. u.
उप उपनत 1.). निर्णतोद् MBH. 7, 7894. HARIV. 15904. R. 5, 25, 20.
falschlich निर्णतोद् geschrieben MBH. 7, 6792. HARIV. 13029. R. 3, 7, 6.
24, 18. 6, 74, 8. Nicht recht deutlich ist die Bed. von निर्णततम् Nir.
8, 5: नपादित्यनन्तरायाः प्रज्ञाया नामधेयं निर्णततमा भवति; der Comm.:
पुत्रस्तावत्पितुर्नीचैर्नतः (verbeugt sich tief vor dem Vater) ततो ऽपि नी-
चैर्नततमः पौत्रः.

— परि 1) sich zur Seite biegen, von einem Elephanten, der im Begriffe steht
mit seinen Fangzähnen einen Stoss zu thun: पर्यासीत् Çiç. 18, 27. Ein Ele-
phant in dieser Stellung heisst परिपाल H. 1221. MEGH. 2. DAÇAK. 75, 1; vgl.
caus. 3. लज्जापरिपालैः (वदनकमलैः) aus Scham sich zur Seite wendend
BHARTĪ. 1, 4. व्योक्ते परि पो नम बiega dich uns zur Seite so v. a. triff uns nicht
AV. 4, 2, 2. — 2) (sich umbiegen) sich verändern, sich umwandeln in
(instr.): परिणामस्वभावा त्रिगुणा नापरिणाम्य लणामवतिष्ठते Schol. in
WILSON'S SĀMUKHĀK. S. 64. जगदाकारेण परिणामते MADHUS. in Ind. St. 4,

23, 18. VEDĀNTAS. (Allab.) S. 63, N. योगिनां परिणामन्विमुक्तये — विनयः
KIR. 13, 44. परिणत verändert, umgewandelt, verwandelt in: ता एवो-
पधयः कालपरिणामात्परिणतवीर्याः (भवन्ति) SUÇA. 1, 20, 11. स्नेतोमृत्या भु-
वि परिणता in Flussgestalt verwandelt MEGH. 46. नदीभावेन परिणता
VIKR. 115. शरीराकारपरिणते ऽज्ञाय्ये ÇĀKH. zu BHĪ. ĀR. UP. S. 101. इ-
यात्तरं SĀH. D. 22, 14. AMAR. 46. — 3) reif worden: परिणत gereift.
reif AK. 3, 2, 46. H. 1485. MBH. 3, 1109. 12, 671. HARIV. 7870. MEGH. 18.
VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 8. verdaunt werden: प्रसृतं परिणामेन्न पत् MBH.
3, 1107. PAÑKĀT. 232, 7. घाहार्स्य सम्यक्परिणतस्य SUÇA. 1, 43, 4. reifen
in überlr. Bed., alt werden: परिणामन्ति न पल्लवानि bleiben stets jung
und frisch KIR. 3, 37. माधवपरिणतपत्ना कतिपयकुसुमेव कुन्दन्ता MĀ-
LAV. 43. RĪ. 1, 26. परिणतवयस् reifen, vorgeriickten Alters SUÇA. 1, 368,
10. PAÑKĀT. 197, 18. 211, 13. जरापरिणत Hit. I, 146. परिणतो बुद्ध्या व्य-
मा च reif an Verstand und Alter R. 2, 43, 15. यस्य बुद्धिः परिणता HARIV.
4196. SĀH. D. 2, 4. परिणतप्रज्ञ MBH. 2, 1949. सूर्यं परिणते सति als die
Sonne im Untergehen war 4, 1036. परिणतारूपा die untergehende Sonne
ÇĀK. 31. ०शरद् Spätherbst MEGH. 109. BHARTĪ. 3, 86, v. l. परिणते काले
nachdem eine geraume Zeit verflossen war BHĀG. P. 9, 1, 42. एकाकि-
नि वनवासिन्यरायन्तद्मायनीतिशास्त्रे । सत्त्वोत्कटे मृगपती रजिति गिरः
परिणामन्ति ॥ wird reif, erhält seine wahre Bedeutung PAÑKĀT. ed. orn.
1, 5. — Vgl. परिणति, परिणाम. — caus. 1) reif machen, zeitigen: पा-
च्यांश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ÇVETĀÇV. UP. 3, 5. pass. reif werden: देवेन प-
रिणाम्यता HARIV. 2957. परिणाम्यमानः शूरः RATNAG. 6, 3. Vgl. परिणाम-
यित्. — 2) zu Ende bringen (eine Zeit): परिणाम्य निशां तो तु सुख-
सुताः MBH. 6, 3847. 7, 792. — 3) sich zur Seite schwenken: निमित्तं म-
न्यमानास्तु परिणाम्य मरुगजाः । जगुर्द्विभिर्गुडुश्चैव चित्रापयभरणानि
च ॥ MBH. 8, 1143; vgl. oben u. 1. — desid. s. परिणानेसु.

— विपरि pass. vom simpl. oder caus. sich umwandeln in: कर्तारि
शत्रितयतः कर्तृप्रकरणमनुवर्तते । तच्च प्रथमया विपरिणाम्यते Schol. zu P.
3, 1, 87. KĀÇ. zu P. 4, 1, 163.

— प्र sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. gen. loc. acc.): प्रणाम्य
प्रणिधाय कायं प्रसादये तामरुम् BHĀG. 11, 44. M. 2, 197. RAGH. 2, 21. Hit.
40, 20. प्रणामेद्दण्डवद्गौ BHĀG. P. 6, 19, 9. Z. d. d. M. G. 14, 573, 26. सा-
ष्टाङ्गं प्रणाम्य PAÑKĀT. 33, 12. प्रणोर्भुवि मूर्धभिः BHĀG. P. 3, 3, 28. प्रण-
मान R. GOBR. 2, 3, 11. प्रणाम्य लोकपालेभ्यः M. 8, 23. R. 5, 3, 6. 6, 101, 26.
RAGH. 13, 70. PAÑKĀT. 159, 21. प्रणामं भूयस्त्रिपुरघ्नाय ARĀ. 10, 57. R. GOBR.
1, 68, 11. ÇĀK. 109, 16. PAÑKĀT. III, 7. इन्द्राय स प्रणामते MBH. 3, 1130. R.
2, 25, 4. 4, 33, 33. प्रणाम्य शिरसा तदा । ब्राह्मणानां पितृणां च देवतानां च
MBH. 5, 7248. R. 4, 13, 24. 5, 31, 32. बलीयसि (v. l. बलीयसे) प्रणामताम्
KĀM. NITIS. 9, 50. प्रणाम्य शिरसा देवम् BHĀG. 11, 14. MBH. 3, 788. 2710.
3, 7064. R. 1, 2, 28. पौदै प्रणाम्य रामस्य 4, 42, 15. MĀLAV. 46, 8. ÇĀK. 75,
12. PAÑKĀT. 24, 12. VID. 249. VET. in I.A. 1, 1. ÇUK. in I.A. 38, 7. प्राणाम-
द्विजुतेजसम् MBH. 3, 8681. 4, 197. HARIV. 2719. 14991. R. 2, 82, 73. 4, 13,
26. (ताम्) घञ्जलिभिः प्रणोमुः RAGH. 14, 18. VIKR. 87, 18. KATHĀS. 20, 26.
BHĀG. P. 1, 9, 4. प्रणामे त्वा MBH. 3, 2443. R. 4, 39, 40. pass.: नृपैः प्रणाम्य-
मानः KATHĀS. 20, 224. — partic. प्रणत vorgebeugt, gebeugt, mit ge-
beugtem Oberkörper stehend: कुवक्र इव प्रणतः ÇĀKH. Bn. 28, 2. घ^०
GOBU. 1, 2, 18. भृत्यवत्प्रणतस्तस्थौ ARĀ. 2, 9. M. 11, 195. SĀV. 3, 11. R. 1,

4,9, 57, 18. KATHA. 2, 29. BUIG. P. 3, 9, 22. MĀR. P. 16, 18. प्रणताशेष-
सामत्त vor dem sich alle Nachbarn beugen AK. 2, 8, 1, 2. MĀLAV. 1. तूषानि
— नीचैः प्रणतानि PAÑKĀT. 1, 138. प्रणतकाय SADDH. P. 4, 3, b. mit dem
gen.: प्रणतश्च यथा मूर्धा तव MBH. 4, 202. mit dem acc. R. 4, 52, 1. BUIG.
P. 5, 18, 39. Vgl. प्रणति, प्रणाम. — caus. 1) Jmd (acc.) sich verbeugen
heissen vor (dat.): तामर्चिताभ्यः कुलदेवताभ्यः कुलप्रतिष्ठा प्रणामय्य
नाता KUMĀRAS. 7, 27. beugen: प्रणामितशिरस् MĀLAV. 47. — 2) ehrfurchts-
voll geben: प्रतिवचनमुञ्चैः प्रणामितम् (Schol. = दत्तम्) AMAR. 82.

— अभिप्र sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. acc.) MBH. 3, 15306.
शिरसा R. 4, 18, 5 (auch GORR.). 2, 58, 12. 92, 4. 3, 51, 14. रामायभिप्रण-
म्य R. SCHL. 2, 91, 38 (GORR. 100, 37). शिरसाभिप्रणम्य तम् 1, 39, 15. R.
GORR. 4, 79, 25. BUIG. P. 3, 33, 1. अभिप्रणात् gebeugt, sich verbeugend
R. GORR. 4, 70, 5.

— संप्र sich verbeugen vor (acc.): पादुके संप्रणम्य R. 2, 112, 23.

— प्रति sich zuneigen: कुमारश्चित्पितरं वदमानं प्रति नानाम रुद्राप-
यत्सम् RV. 2, 33, 12.

— वि sich neigen, sich bücken: ऋस्वमासाय संचारं नासौ विनमते काचित्
MBH. 3, 2929. विनम्य पूर्वसिंहे ऽपि हस्ति हस्तिनमोनासा DRSHTĀNTAC. 7
in HARR. ANTB. S. 217. विनमति चास्य तरवः प्रचये KIR. 6, 34. तदैव प्रव्य-
द्यते ऽस्य शत्रो विनमति च MBH. 3, 4564. विनम्य sich verneigend HA-
RIV. 15031. स्तनभरविनमन्मध्यभागास्तराण्यः sich biegend BHART. 1, 66.
— partic. विनत geneigt, gesenkt: = प्रणत H. an. 3, 300. MED. I. 157.
fg. काय SADDH. P. 4, 3, b. विनतानन BRĀHMAN. 1, 13. प्रकामविनतावंसौ
ÇĀK. 58. स्तवकविनतो बालमन्दारवृत्तः MRGH. 73, v. l. वृत्स्यैका शाखा
यदि विनता — स्यात् VARĀH. BRH. S. 53, 55. (लिङ्गे) विनते — अद्यः 67,
7. gesenkt, eingedrückt, vertieft: अक्षर्विनत und वायुविनत (दार) 52,
81. त्रिविनत R. 5, 32, 12. gebogen, gekrümmt: = भुम् H. an. MED. °पृ-
ष्ठा: (गावः) VARĀH. BRH. S. 60, 3. मध्यविनतध्रुवो ये 67, 69. प्रकामविनते
ध्रुवो ad ÇĀK. 69, 2. चाप R. 3, 50, 2. (प्रतिमा) वामावनता पत्नी दक्षिणविनता
हिनस्त्यापुः gebogen, geneigt VARĀH. BRH. S. 58, 51. gebückt so v. a. ge-
demüthigt, demüthig: = शिन्ति MED. SOM. NAL. 180. BHATT. 7, 52. तरु-
त्र विनतास्मि ते सदाकम् GHAT. 18. in der Gramm. = नत in einen
cerebralen Laut umgewandelt P. 8, 3, 61, Sch. विनता पिटका Bez. eines
bei der Krankheit प्रमेह appearingen Ausschlags (der viell. vertieft
ist) SUÇR. 1, 273, 12. 18. H. an. MRD. — विनत BHART. 2, 59 falsche Les-
art für वितत; vgl. गोविनत, wofür auch गोवितत gelesen wird. —
Vgl. विनति, विनाम. — caus. herabbeugen, biegen: विनाम्य शाखाम्
MBH. 3, 15583. पृष्ठं वि° HARIV. 11656. त्रितौ — अङ्गं विनमय्य दाडवत्
BUIG. P. 4, 9, 3. गात्राणि विनामयति ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 23. स्त-
नभारविनामित (मध्य) MBH. 4, 894. विनामयतु कार्मुकम् so v. a. spannen
MBH. 4, 5436. 8, 3520. hinbiegen: तद्वक्त्राभिमुखं मुखं विनमितम् AMAR. 81.

— सम् 1) sich beugen, sich verbeugen vor: उपनिघ्नेदि मां मूर्ध्नि तातः
संनम्य सवरम् R. 2, 72, 30. धीरः संनमेत बलीयसे MBH. 5, 1130. अस्मै श-
त्रवः संनमते 3, 1374. संनमतामरीणाम् sich demüthig unterwerfend RAGH.
18, 33. यस्यास्तव ब्रह्म (sic) च ब्राह्मणाश्च — उपस्थाने संनमति MBH. 1,
3280. ते ऽपि त्वा संनमतीव 4, 267. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 26. partic.
संनत gebeugt, gebogen, gekrümmt: संनता: फलभारेण पुष्पभारेण च हुमाः
R. 3, 16, 5 त्वं पद्म इव वानेन संनतः B. GORR. 2, 8, 40. संनताङ्गी KUMĀRAS. 1, 34.

संनतवामनङ्ग BHATT. 2, 31. संनतधू MBH. 2, 2164. सन्ना शोकेन संनता vor
Kummer gebeugt R. 2, 65, 17. संनतः प्रश्रितो भूत्वा sich verneigend INDR.
1, 10. अपि ते संनताः सर्वे सामन्ता रिपवो जिताः sich demüthig verbeu-
gend R. 4, 20, 12. mit pass. Bed. wovor man sich verbeugt: दासवत्संनता-
र्याङ्गिः BUIG. P. 7, 4, 32. etngedrückt, gesenkt, vertieft, verengert: (वेदिः)
मध्ये संनततरा Schol. zu KĀTJ. Ça. 688, 17. भङ्गैः संनतपर्वभिः MBH. 14,
2271. (वाणाः) संनताः (wohl = संनतपर्वाणाः) पञ्चपर्वाणाः R. 3, 43, 20.
पर्वसु संनता VIKR. 112. — 2) sich richten nach, willfahren, gehorchen:
med.: पूने समस्मै त्रितयौ नमत्ताम् RV. 5, 36, 6. 7, 31, 9. समस्य मन्थवे वि-
शा विश्वा नमत्त कृष्टयः । समुद्रयेव सिन्धवः 8, 6, 4. VS. 8, 46. TS. 3, 4, 4.
1. समधरायोपेतौ नमत्त दधिन्नावेव शुचये पदार्थ RV. 7, 41, 6. अग्निश्च पृ-
थिवी च संनते sich nach einander richtend, in Einklang stehend VS.
26, 1. — 3) zu Stande kommen: सत्या ऋषामाशिषः सं नमत्ताम् VS. 35,
20. — 4) gerade biegen —, richten; daher in die rechte Ordnung brin-
gen, zurecht machen; zurechbringen; act. med.: इषुः संनममानः RV. 10,
87, 4. इषीकाम् AV. 7, 56, 4. सं वो मर्नसि सं व्रता समाकृतीर्नमामसि 3, 8,
5. आकृते समिदे नमः 6, 131, 2. इम ऐन्द्रा अतिसरा आकृतिं सं नमत्तु मे 5,
8, 2. कामान् ÇĀT. BR. 2, 3, 4, 16. ते मे सं नमतामद्ः VS. 26, 1. richten nach:
पूयं प्राचौ संनमति SHADV. BR. 4, 4. — caus. 1) beugen, sinken machen:
शूनम् — पाणिना समनामयत् MBH. 12, 10675. संनमितोभयोस KUMĀRAS. 3,
45. भारेण गो संनामयन्पदे पदे BUIG. P. 8, 18, 20. — 2) abändern: पत्नी
मत्तं संनमयति zurichten für einen bestimmten Zweck KAUC. 60. 63. ĀÇV.
GRHJ. 3, 8. — 3) zurechtbringen, zurechbringen: अग्नी ये विव्रता स्थन्
तान्वः सं नमयामसि AV. 3, 8, 5. तामस्मै यत्र आशिषं संनमयति ÇĀT. BR.
4, 9, 8, 2.

— अभिसम् abändern: सर्वेषु देवताशब्देष्वग्निमेवागिसंनमेत् ĀÇV. Ça. 9,
7. प्राकृतीर्वासिसंनमेत् ÇĀK. Ça. 1, 17, 19.

— उपसम् Jmd zuwenden: तदस्मै देवा उपसंनमन्तु AV. 19, 41, 1.

नैमउक्ति (नमम् + उक्ति) f. Huldigung: भूर्यंशो ते नमउक्तिं विधेम
RV. 4, 189, 1 (BRH. ĀR. UP. 5, 15. IÇOP. 18). 3, 14, 2. प्र तव्यंसो नमउक्तिं तु-
रस्याहं पृष्ठ उत वायोर्दिति 5, 43, 9. 8, 4, 6.

1. नमते (von नम्) URĀDIS. 3, 110. gebeugt, gebogen UÁÁVAL. Nach URĀDIK.
im ÇKDn. m. Herr, Gebieter (प्रभु; viell. eine Verwechslung mit प्रह्व);
Schauspieler; Rauch (Wolke Wils).

2. नमत n. Filz VJUP. 208. Vgl. pers. afgh. نمل, नामतिक und 2. नवत.
नमन (wie eben) n. das sich-Senken: कार्पायोर्नमनोव्रती MĀR. P. 43,
25. — Vgl. गृह°.

नमनीय (wie eben) adj. vor dem oder wovor man sich zu verbeugen
hat: °पाद् BUIG. P. 3, 21, 21.

नमयिषु (vom caus. von नम्) adj. beugend: स्थिरा चिन्मयिषवः RV.
8, 20, 1.

नैमस् (von नम्) n. VS. PAIT. 2, 39. 1) Verbeugung; Ehrenbezeugung
(in Geberde oder Wort), Verehrung: उन्नानरुस्ता नमसोपसर्गं RV. 3, 14,
5. उपं बुवाधो नमसा सदेम 6, 1, 6. 16, 46. 10, 79, 2. नम् इन्द्राय वोचत 2,
21, 2. नमस्ते ब्रवाम 28, 8. उपं बुवे नमसा देव्यं जन्म 30, 11. 1, 51, 15. न-
मस्ते अद्य श्रोत्रसे गुणानि देव कृष्टयः 10, 64, 10. प्र वो महे मदि नमो भर्-
धम् 1, 62, 2. अत्र ते केके वरुण नमोभिरव गन्धेभिरमेहे कृविभिः 24, 14.
नम् इदुयं नम् आ विवासे नमो दाधार पृथिवीमुत धाम् । नमो देवेभ्यो नमं

इश एषा कृतं चिदेनो नमसा विवासे 6, 51, 8. इर्मकर्म नमो अधियाय 10, 68, 12, 34, 8. 1, 153, 1. 2, 35, 11. 4, 50, 6. 6, 1, 10. AV. 1, 25, 1. 3, 8, 3. विधेम चास्ये नमसा BHAG. P. 3, 13, 41. Häufig als Ausruf (als indecl. betrachtet gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 87. AK. 3, 5, 18. H. 1542; mit dem dat. P. 2, 3, 16. Vop. 5, 16); daher auch नमस्कार (vgl. P. 8, 3, 40) so v. a. das नमस् anssprechen: वषट्पठ् नमो नमः RV. 10, 115, 9. मा नो नि कः पुरुषत्रा नमस्ते 3, 33, 8. नमो दिवे 1, 130, 6. इषे देव्यै बृहस्पतेः 6, 75, 15. 3, 51, 4. VS. 2, 19, 32. नायज्ञियं ब्रूयामस्त इति CAT. Br. 7, 4, 8, 30. 14, 6, 8, 5. KĀTJ. Çr. 5, 9, 12. नमस्ते ऽस्तु महीधर N. 12, 29. R. 1, 52, 17. ÇĀK. 100, 14. आदिदेव्यै नमो नमः ÇUK. in LA. 38, 8. नमस्ते कृतये तपुषे च कृष्णः AV. 1, 13, 3. 25, 4. 12, 1, 26. नमो देविभ्यो गुरुभ्यश्च कृत्वा MBH. 1, 791. नमस्ते कर्वाणं BHAG. P. 4, 7, 43. Gewöhnlich an einander geschlossen: नमस्कोरति ÇAT. Br. 2, 4, 24. 6, 8, 42. mit dem dat. AV. 7, 102, 1. Ait. Br. 8, 9. 9. ĀÇV. GRH. 2, 1. JĀGN. 3, 335. MBH. 3, 2160. 11830. 12241. 5, 7145. HARIV. 12596. 12608. R. 3, 55, 47. BHAG. P. 4, 20, 38. mit dem loc. MBH. 5, 4034. mit dem acc. M. 3, 217. MBH. 1, 7690. 7697. 3, 5028. 13007. 16569. 5, 7141. BHAG. 9, 34. HARIV. 6344. 6361. 14430. R. 3, 35, 108. 5, 89, 42. KĀTJ. 22, 218. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 5. Schol. in der Einl. zu KĀURĀP. mod. MBH. 3, 11830. HARIV. 12608. R. 3, 35, 108. नमस्कृत्य (vgl. gaṇa सात्तादादि zu P. 1, 4, 74) AV. 7, 102, 1. TS. 5, 4, 4, 5. Ait. Br. 8, 9. M. 11, 110. JĀGN. 3, 335. MBH. 1, 7690. 7697. 3, 2160. 5028. 16569. 5, 4031. 7141. 7145. HARIV. 12596. 14430. BHAG. P. 4, 20, 38. PRAJ. 106, 10. ÇUK. in LA. 42, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 5. Schol. in der Einl. zu KĀURĀP. नमस्कृत्वा (vgl. gaṇa सात्तादादि zu P. 1, 4, 74) BHAG. 11, 35. MBH. 3, 12241 (v. l. नमस्कृत्य AR. 10, 45). HARIV. 6361. 14402. नमस्कृत dem man huldigt, den man verehrt u. s. w. AV. 11, 2, 31. VER. in LA. 6, 12. सर्वसन्न^० R. 3, 54, 24. सर्वलोक^० 1, 19, 3. KĀM. NĪTIS. 11, 36. — 2) = अन्न Speise NAIGH. 2, 7. — 3) = वज्र Donnerkeil NAIGH. 2, 20. — 4) das Spenden, Geben (त्याग) UNĀDIK. im ÇKDR. — 5) = हृत m. (l) ebend. unarticuliertes Geschrei WILS.

नमसै (wie eben) UNĀDIS. 3, 117. adj. geneigt, günstig (अनुकूल) UĀGĀVĀ.

नमसान्नं (wie eben) adj. huldigend: अचक्षा न इन्द्रं यशसं यशोभिर्गशस्विन्नं नमसाना विधेम AV. 6, 39, 2. Ueber die Endung vgl. AUFRECHT in Z. f. vgl. Spr. 2, 150. fg.

नमसित adj. Nebenform von नमस्यित (s. u. नमस्य) und wohl auch daraus entstanden AK. 3, 2, 51. H. 447. ÇĀKR. Br. 13, 1.

नमस्कार्त्वर (von नमस् + 1. कर) nom. ag. der da huldigt, verehrt, fromm ergeben MBH. 13, 6706.

नमस्कार (wie eben) 1) m. a) der Ausruf नमस्, Verneigung, Verehrung, Huldigung: नमस्कारेण नमसा ते बुद्धामि AV. 4, 30, 9. नमस्कारो हि पितृणाम् । नमो वः पितरो रसाय TBR. 1, 3, 40, 8. ÇAT. Br. 7, 2, 9. KĀTJ. Çr. 5, 9, 25. KAUC. 1. ĀÇV. GRH. 1, 1. वाचा च मनसा चैव नमस्कारं प्रयुज्य सा N. 5, 16. पादात्तिकमागत्य ंकारे चक्रतुः PĀNĀT. 184, 1. नमस्कारो ऽर्धं मदीयः संभाव्यताम् 214, 23. मदीयो नमस्कारो वाच्यो भगवतः 83, 19. शो नमः शिवाय इति नमस्कारमूत्रम् Vop. Einl. देवतेष्वनमस्कारः adj. MBH. 13, 4252. vgl. निर्नमस्कार. — b) ein best. Gift ÇANĀK. im ÇKDR. — 2) f. ई eine best. Pflanze AK. 2, 4, 5, 7.

नमस्कारवत् adj. den Namaskāra enthaltend: ऋच् Ait. Br. 3, 37. IV. Theil.

नमस्कार्य (von नमस् + 1. कर) adj. vor dem man sich verneigen muss, vor dem man नमस् auszurufen hat, zu verehren: वासुदेवो नमस्कार्यः सर्वलोकैः MBH. 6, 2995. 13, 374. 3029. नमस्कार्यश्च ते नित्यं महेन्द्रः HARIV. 14325. unpersönlich: नमस्कार्यं सदैवेह बालानां क्लिप्तमिच्छता den Frauen soll er stets huldigen MBH. 3, 14529.

नमस्क्रिया (wie eben) f. Verbeugung, Verehrung, Huldigung: तेभ्यः कार्यो न^० MBH. 13, 954.

नमस्य (von नमस्), नमस्यति Ehre erweisen, verehren; sich demüthig zeigen, huldigen NAIGH. 3, 5. P. 3, 1, 19 und VĀRTT. 2. gaṇa कपडुदि (fehlt in der v. l.) zu P. 3, 1, 27. Vop. 21, 13. नमस्या कल्मसीकिनं नमोभिः RV. 2, 33, 8. 3, 2, 8. 17, 4. (सवितारम्) नमस्यति धियोषिताः 02, 12. विश्वे देवा अन्नमस्यन्भियानास्त्वामग्निं 6, 9, 7. AV. 1, 12, 2. यथा पार्ष्णिनां क्रुष्यंश्चान्कृत्यं नमस्यति TS. 1, 5, 7, 4. स एता एव नमस्यन्प्राधावत् 2, 3, 5, 2. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 3. 7, 4, 2, 30. Ait. Br. 3, 34. BHAG. 9, 14. 11, 36. MBH. 2, 234. 3, 199. 13, 374. 989. HARIV. 9429. R. 2, 2, 37. 52, 81. BHART. 2, 92. BHAG. P. 5, 23, 8. 6, 8, 39. BHATT. 6, 64. 17, 51. 18, 21. med. MBH. 13, 5129. HARIV. 9429. BHAG. P. 1, 8, 18. नमस्य absol. MĀRK. P. 21, 78. नमस्यित (vgl. नमसित) AK. 3, 2, 51. H. 447.

— सम् dass.: अश्रुभ्यां च चरणी सततं संनमस्य (absol.) च HARIV. 7769.

नमस्य (von नमस्) adj. 1) dem Ehrfurcht zu erweisen ist, ehrwürdig RV. 1, 72, 5. 2, 1, 3. 10. स्तोत्राणां नमस्य उक्थैः 3, 5, 2. 59, 4. विश्वा हि वै नमस्यानि नामानि देवा उत यज्ञियानि वः 10, 63, 2. AV. 3, 4, 1. 6, 98, 1. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 3. KĀTJOP. 1, 9. MBH. 12, 2012. नमस्यः सर्वभूतानाम् 13, 2142. HARIV. 9416. PRAB. 106, 7. स्त्रियो नमस्या वृद्धश्च वयसा पत्युर्वेताः MALĀMĀSĀT. im ÇKDR. — 2) ehrfürchtig, demüthig: ता गृणीहि नमस्येभिः प्रियैः RV. 6, 08, 3. मित्तुभिर्नमस्यैरियाना 7, 95, 4. उप भूषति गिरौ अर्प्रतीतिमिन्द्रं नमस्या ऽस्याः Padap. und so betont) वरितुः पतत 10, 104, 7.

नमस्या (von नमस्य) f. Verehrung, Huldigung AK. 2, 7, 34.

नमस्यु (wie eben) 1) adj. Ehre erzeugend, huldigend RV. 1, 55, 4. 8, 27, 11. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pravira, eines Nachkommen des Pūru, BHAG. P. 9, 20, 2.

नमस्वत् (von नमस्) adj. 1) ehrfürchtvoll, verehrend, huldigend RV. 1, 164, 8. 4, 41, 1. 7, 85, 4. स्तोम 1, 172, 2. 6, 63, 1. — 2) Ehrfurcht einflössend: अनेके दात्रमादितेरन्वे जुवे स्वर्द्वद्वं नमस्वत् RV. 1, 185, 3. नमस्वत्ता धृतत्ताधि गर्ते मित्रासंधि वरुणोक्तास्वत्तः 5, 62, 5.

नमस्विन् (wie eben) adj. = नमस्वत् 1. RV. 1, 36, 7. नतति रुद्रा अर्वसा नमस्विन्म् 166, 2. 7, 14, 1. 36, 5. 8, 13, 10. 10, 48, 6.

नमात्र (1. n + मात्र) eine best. grosse Zahl VAUTP. 180. 182. — Vgl. नहिमात्र.

नमि = नेमि H. 28, Sch.

नमी m. N. pr. eines Mannes: प्रावन्नमी साप्यं सततं पूषाया सप्तमिया सं स्वस्ति RV. 6, 20, 6. प्र मे नमी साप्य इषे भुजे 10, 48, 9. एतेन वै नमी साप्यो वैदेको राजाञ्जसा स्वर्गं लोकमैत् PĀNĀV. Br. 25, 10, 17. Hierher lässt sich auch ziehen: नम्या यदिन्द्रं सद्यो परावति निवर्क्ष्यो नमुचिं नाम मायिनम् RV. 1, 53, 7, wo SĀ. नम्या zum instr. von नमिन् macht und auf den Donnerkeil bezieht. — Vgl. निमिन्.

नमुच m. N. pr. eines alten Weisen Verz. d. B. H. 126, 1; vgl.

ebend. 122, 6 und MBh. 13, 7112, wo wir neben स्वस्त्यात्रेय die Formen उन्मुच und प्रमुच, मुचु und प्रमुच, उन्मुच und विमुच statt नमुच und ऋमुच antreffen.

नैमुचि m. 1) N. pr. eines von Indra (und den Aṣvin) bekämpften Dämons TRIK. 3, 3, 76. H. 174. an. 3, 129. MRD. k. 14. RV. 1, 53, 7. 2, 14, 5. शिवा दासस्य नमुचेर्मथायन् 5, 30, 8. 7. 7, 19, 5. 8, 14, 18. 10, 73, 7. 131, 4. VS. 10, 14. 19, 84. 20, 59. 67. 68. TBh. 1, 7, 1, 6. ÇAT. Br. 5, 4, 1, 9. 12, 7, 1, 3. 2, 1. fgg. MBh. 1, 2580. 8328. 5, 497. 6, 3678. 9, 2433. fgg. 12, 3661. 6146. 8187. fgg. 13, 2227. HARIV. 215. 1169. 2283. 12906. 13177. 13215. 13292. fgg. 14288. R. 1, 26, 18 (Gorr. 27, 17). 3, 31, 36. 35, 94. 6, 30, 17. RĀGA-TAR. 3, 468. VP. 148. BHĀG. P. 6, 6, 31. 10, 19. 7, 2, 4. 8, 10, 19. LALIT. 313. BURN. Intr. 388. Indra führt die Beinamen: °मूदन AK. 1, 1, 2, 39. °द्विषु H. 174, Sch. °घ्न MBh. 1, 1286. °रुन् 8231. नमुचेर्निकृता 3, 11909. नमुचेरि: RAGH. 9, 18. Wird P. 6, 3, 75 in 1. न + मुचि zerlegt; nach dieser Etymologie würde das Wort den (die Wasser) nicht entlassenden Dämon bezeichnen; vgl. KUHN in Z. f. vgl. Spr. 8, 80. — 2) der Liebesgott TRIK. H. an. MRD.

नमुर (1. न + मुर) das Nichtsterben (?): भूयान्निन्द्रो नमुराद्रूपानिन्द्रासि मृत्युभ्यः AV. 13, 4, 46.

नमेरु m. N. eines Baumes, *Elaeocarpus Ganitrus Roxb.* (रुद्राल), BHŪRIPI. im ÇKDr. = मुरपुनाग RĀGAN. im ÇKDr. — RAGH. 4, 74. KUMĀRAS. 1, 56. 3, 43.

नमैय m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नमोगुरु (नमस् + गुरु) m. = नमस्कारिर्गुरुः। ब्राह्मणः। इति काचित् शब्दरत्नावली ÇKDr.

नमोवाकं (नमस् + वाक) m. das Aussprechen von नमस् oder überh. Ehrfurchtsbezeugung RV. 8, 35, 23. AV. 13, 4, 26. सूक्तवाकमुत नमोवाकम् ÇAT. Br. 1, 9, 1, 4. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 13, 4.

नमोवृत्ति (नमस् + वृत्) f. die zu Ehren (der Götter) vollzogene Reinigung des Barhis: इत्थैषो कृषादि भोजनानि ये वृत्तियो नमोवृत्तिः (auch TS. und TBh., während VS. नमउक्ति hat) न ऋगुः RV. 10, 131, 2. TS. 3, 1, 2, 3.

नमोर्वधु (नमस् + वधु) adj. durch Ehrfurchtsbezeugungen verherrlicht: यज्ञ RV. 3, 43, 3. der Huldigung sich freuend, von Mitra-Varuṇa 62, 17.

नम्बु, **नैम्बति** gehen, sich bewegen VOP. in Dhātup. 11, 35.

नम्य (von नम्) adj. der Umwandlung in den cerebralem Laut unterliegend RV. PRĀT. 1, 17.

नैम्या f. nach NAIGH. 1, 7 Synonym von रात्री Nacht; Dev. bezieht dahin RV. 1, 57, 7 (s. u. नमी).

नम (von नम्) P. 3, 2, 167. VOP. 26, 158. 1) adj. f. sich biegend, sich neigend, sich senkend, gesenkt, herabhängend, sich verneigend, gebogen, gekrümmt HALĀS. im ÇKDr. भवन्ति नमस्तत्त्वः फलोद्गमैः BHART. 2, 62. VIKR. 27. मूर्धा नमेषा BHĀG. P. 6, 17, 16. 4, 12, 22. DEV. 4, 1. SĀH. D. 7, 6. नमो यतः शिखिशिखा VARĀH. BĀH. S. 11, 63. याञ्जानमकर DRSHĀNTAF. 70 in HARR. Anth. 223. शक्तिवैकल्यनमस्य (अन्मिनः) PANĀT. I, 119. स्तो-कनमो स्तनाभ्याम् MRGH. 80. KĀURAP. 23. गलगण्ट° DhŪRTAB. 94, 8. अ-भूच्च नमः प्रणिपातशिक्षया RAGH. 3, 25. 11, 4. भक्ति° HARIV. 14767. MRGH. 36. KATHĀS. 24, 105. KUMĀRAS. 7, 28. मध्येषु नमः (स्त्रीणामनङ्गः) R. 6, 10.

यज्ञं सरलं चापि PANĀT. II, 189. काष्ठ P. 3, 2, 167, Sch. °नासिक *flach-nässig* H. c. 103. — unterwürfig, ehrfurchtsvoll ergeben: अर्के वर्षे नम-मायवे ऽकारम् RV. 10, 49, 5. वासवदत्तिकनमो KATHĀS. 17, 56. — 2) Bez. zweier an Agni gerichteter Verse ऀCV. ÇR. 2, 14. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 17, 18.

नमक (von नम) 1) adj. sich biegend u. s. w. — 2) m. eine Rohrart (वेतस) BHĀVAPR. im ÇKDr.

नमता (wie oben) f. das sich-Senken, das Gesenktsein, Herabhängen; demüthige Verneigung, Unterwürfigkeit, Demuth: (यत्नमूत्रैः) मूर्ध्ना नमतो-न्नमतावद्वैः RĀGA-TAR. 5, 223. किं ते (अशोक) नमतया NITIPR. 9 in HARR. Anth. 527. कुचयोः Spr. गुणो ह्यपातां u. s. w. गुरो नमता BHART. 2, 52. खल° Spr. 15.

नमत्व (wie oben) n. Demuth: नमत्वैन्नमतः BHART. 2, 59.

नमित (wie oben) adj. niedergebeugt, zum Sinken gebracht: अतौहि-णीनमितभूतल Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 8, ÇI. 28.

नमीकृत (von नम + 1. कृ) adj. niedergebeugt, gedemüthigt: रिपु Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, ÇI. 17.

न्य, **नैयते** gehen, sich bewegen; schützen Dhātup. 14, 7.

नैय (von नी) m. P. 3, 3, 24, Sch. गाणा वृषादि zu P. 6, 1, 208. VOP. 26, 86. = नाय AK. 3, 3, 9. = नीति H. an. 2, 369. MRD. j. 33. = न्याय H. 743.

= नैगमादि H. an. 1) Führung: सेनानयविशारदः R. 2, 1, 21. — 2) Art und Weise sich zu benehmen, Handlungsweise: एष बुद्धिमतो नयः HARIV. 7346. महामांसभोजनं डाकिनिनयः KATHĀS. 20, 191. को ऽयं नयः RĀGA-TAR. 3, 284. — 3) kluge Aufführung, kluges und angemessenes Be-

nehmen, Lebensklugheit, Staatsklugheit, Politik: कृत्ते नयो मयि बलं जयः पार्थे धनंजये MBh. 2, 647. बृहस्पतिसमो नये 4, 1829. नयो नृपजने kluges Benehmen gegen BHART. 2, 19. पौरुषेण नयेन च M. 7, 159. 180. शमयामास पुत्रान्बर्हिष्मतो नयेः BHĀG. P. 4, 30, 46. नयेन च संपन्ना धर्मेण विनयेन R. 2, 42, 5. समवेद्य नयानयो 78, 4. °ज्ञ 1, 16, 3. PANĀT. III, 125.

°विशारद R. 5, 41, 3. °विद् MBh. 5, 1347. नयेषु कुशलः 5286. °ज 878. °कोविद् BHĀG. P. 6, 2, 1. 7, 3, 2. °शालिन् KIR. 5, 24. अधिगत° PRAB. 14, 14. नयापनयकोविद् R. 4, 40, 16. 5, 90, 19. नयो ऽनयो वा PANĀT. 259, 16. (नश्यति) समद्विरनयात् BHART. 2, 34. नयश्च विमयं विना ÇATR. 10, 187.

उपवेदनैः सह BHĀG. P. 3, 12, 35. नयाञ्जलिषु बद्धेषु RĀGA-TAR. 4, 128. Oft so v. a. Vernunft: यन्नयेन विरुध्यते BHĀG. P. 3, 7, 9. नयनैः प्रसुतो ऽपि त्रागतिं नयचक्षुषा R. 3, 37, 21. 4, 7, 11. नयचक्षुस् adj. RAGH. 1, 55. — 4) Plan: तस्य नयाः सुनोताः MBh. 5, 1087. कर्थाच्च विकल्पते विद्वद्भि-श्चित्ता नयाः PANĀT. I, 385. तदस्मदीये ऽत्र नये त्वमपि प्रविशाधुना KA-THĀS. 20, 190. नये ऽत्र स्वाप्यताम् 195. — 5) leitender Gedanke, Maxime, Grundsat: येषां कामश्च क्रोधश्च नयश्च R. 3, 37, 8. SĀH. D. 16, 21. 18, 13.

वैशेषिके नये BHĀSHĀP. 104. न्यायनयज्ञ 16. — 6) ein best. Spiel (in dem Steine, Figuren gezogen werden) H. an. MRD. eine Figur in einem solchen Spiele TRIK. 2, 10, 18. HĀR. 171. Vgl. नयपीठी. — 7) das per-

sonifizierte kluge Benehmen ist ein Sohn des Dharma von der Krijā VP. 55. MĀRK. P. 50, 26. — 7) N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489. — Nach ÇABDAR. im ÇKDr. auch adj. = नेतृ führend, leitend und न्याय्य angemessen, entsprechend. — Vgl. घनय, दुर्नय.

नैयक adj. = नये कुशलः in der Politik geschickt गाणा आकार्षादि zu P. 5, 2, 64.

नयज्ञा (नय + ज्ञा von ज्ञ) f. N. pr. eines Frauenzimmers Verz. d. B. H. No. 880.

नयन (von नी) 1) m. N. pr. eines Mannes RIG-Tab. 7, 495. — 2) f. ई *Augenstern* ÇABDĀ. im ÇKDr. SĀ WILS. nach ders. Aut. — 3) n. a) *das Hinführen, Fortführen, Hinbringen*: पितृस्याः समीपनयनमवस्थितमेव ÇĀ. 71, 14. घ्रादिश्यत्ता शकुत्तलानयनाय 48, 21. नयनं पारिजातस्य द्वार-कां मम रोचते HARIV. 7296. वल्मीके क्षीरनयनाय पुत्रं निवृष्य PĀNĀT. 174, 19. *das Ziehen* (von Spielfiguren) AK. 2, 10, 46. H. 487. *das Letten*: मुनीतनयनाय च । दण्डो विधात्रा विक्रितः MBh. 12, 458. कालस्य *das Hinbringen, Verlaufenmachen der Zeit*: कालस्य नयने युक्ताः सोमपत्न्यः (als Mondstationen) MBh. 1, 2580. 3124. कालस्य नयने युक्ता यमस्य पुरुषाश्च ये 2, 343. — b) oxyt. *Auge* (*das führende Sinnesorgan*; vgl. नेत्र) UG-ÉVAL. zu UṆĀDIS. 2, 78. AK. 2, 6, 2, 44. H. 575. R. 1, 59, 16. SUÇR. 1, 123, 19. 126, 7. 155, 19. RAÇH. 2, 75. VIKR. 68, 7. MEÇH. 9. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 68, 26. HIT. 1, 204. DUṀRTAS. 87, 15. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा N. 11, 31. MBh. 15, 802. R. 1, 9, 7. ÇĀ. 43, v. l. ad ÇĀ. 54. BHARTR. 1, 21. MEÇH. 96. 111. ÇRUT. 26. KĀURAP. 8. 18. MĀRK. P. 18, 40. PRAB. 7, 5. Vgl. dagegen तरलनयनी.

नयनपथ (न + पथ) m. *Gesichtsfeld* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36.

नयनपुट (न + पुट) *Augenlid*: गताः (पिटकाः) VARĀH. BRH. S. 51, 2.

नयनप्रबन्ध s. नेत्रप्रबन्ध.

नयनवारि (न + वारि) n. *Augenwasser, Thränen* WILS.

नयनविषय (न + वि) m. *Bereich des Gesichts, Gesichtskreis* MEÇH. 35. AÇOKĀVAD. 212.

नयनसलिल (न + सल) n. *Augenwasser, Thränen* MEÇH. 40. 88. pl. 84.

नयनाञ्जन (नयन + अञ्जन) n. *Augensalbe* R. 2, 95, 19 (Gomr. 104, 20).

नयनानन्द (नयन + आनन्द) oder vollständiger नयनानन्ददर्शनम् m. N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha COLEBR. Misc. Ess. II, 57. Lois. in der Vorrede zu AK. S. IX.

नयनेतर (नय + ने) m. *ein Meister in der Politik* Journ. of the Am. Or. S. 6, 518, Z. 7 v. u.

नयनेतस्त्र (नयन + उत्सव) m. 1) *Augenfest, Labsal für die Augen* ÇKDr. WILS. — 2) *Lampe* ÇABDĀ. im ÇKDr.

नयनोपात्त (नयन + उपात्त) m. *Augenwinkel* RĀĀN. im ÇKDr.

नयनोपध (नयन + औ) n. *eine best. Verbindung von Eisen mit Schwefel, die als Kollyrium gebraucht wird*, H. 1057.

नयपाल (नय + पाल) m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 280. eines Königs Ver. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 36.

नयपीठी (नय + पीठी) f. *Spielbrett* TĀIK. 2, 10, 18. HĀ. 171.

नयलोचन (नय + लो) n. *das Auge der Staatsklugheit*, Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 300.

नयवत् (von नय) adj. 1) *mit der Politik vertraut* R. 5, 81, 14. KĀ. 5, 20. — 2) *eine Form von der Wurzel नी enthaltend*: ऋच् TS. 6, 3, 2, 3. 6, 4, 1.

नयशास्त्र (नय + शास्त्र) n. *die Lehre von der Politik* R. 3, 56, 13. PĀNĀT. Pr. 2.

नयसार (नय + सार) *das Beste aus der Staatsklugheit*, Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 300.

नयितव्य (von नी) adj. *zu bringen*: तस्याः सकाशात्सदेशो नयितव्यः HARIV. 8594.

नैयिष्ठ (wie eben) adj. *am besten führend* RV. 10, 126, 3.

नयुत = 100000 Millionen VJUTP. 185. HIOUEN-TSANG I, 101. Das entsprechende tib. Wort führt auf नियुत. Vgl. झयुत.

नैय्योध adj. von न्योध TS. 3, 4, 3, 4 mit der v. l. नैय्योध.

1. नर UṆĀDIS. 2, 101. m. gen. pl. नराम् (nur ved.), नृणाम् und नृणाम् (letzteres nur nachvedisch) P. 6, 4, 6. Vop. 3, 67. Euphonisches Verhalten des acc. pl. नृन् vor einem mit ष anlautenden Worte VS. PĀT. 3, 139. P. 3, 3, 10. Vop. 2, 35. 1) *Mann* (auch von Göttern gebraucht); *Mensch*; öfters pl. *Männer, Leute, Mannschaft*; *die Menschen* NĀIGH. 2, 3. AK. 2, 6, 1, 1. H. 337. प्र षौ जनय गोभिरश्मिर्ग प्र नृभिर्नृवत्तः स्याम RV. 7, 41, 3. 32, 6. 62, 4. जेता नृभिरिन्द्रः पृत्सु शूरः 1, 178, 3. इन्द्राय नरं नर्याय नृत्तमाय नृणाम् 4, 25, 4. 1, 23, 5. 167, 20. 2, 34, 6. 3, 16, 4. 51, 2. 56, 5. 7, 66, 13. 69, 6. AV. 9, 1, 3. 2, 9, 2. 14, 2, 9. AIT. BR. 3, 34. 6, 27. 32. ÇAT. BR. 1, 5, 1, 20. ÇĀNKH. ÇH. 8, 8, 7. 14, 43, 1. ना AK. 3, 4, 25, 167. नरः 2, 6, 2, 1. H. 20. नृन् M. 3, 81. 8, 352. 10, 33. नृभिः 4, 61. 7, 61. नृणाम् 2, 227. 3, 267. 5, 67. 135. 7, 81. 8, 84. BRĀHMAN. 2, 34. R. 1, 67, 4. AK. 1, 1, 2, 21. HIT. I, 98. BĀIG. P. 1, 16, 7. PRAB. 35, 6. नृणाम् M. 1, 85. 2, 47. 3, 42. 6, 61. 8, 226. N. 3, 4. BĀIG. P. 2, 7, 36. नृपु M. 7, 80. 8, 334. MBh. 6, 3050. नृसूत्र R. 1, 6, 26. नृदुर्गा M. 7, 70. H. 58. Häufig der superl. नृत्तमännlichst RV. 3, 20, 22. 51. 4, 4, 25, 4. 7, 6, 4. 19, 10. — 2) gramm. ein *Masculinum*: निर्धिर्ना AK. 1, 1, 1, 67. 4, 6. नरि तत्त्वः 2, 10, 28. TĀIK. 3, 3, 232. — 3) *Zeiger an der Sonnenuhr* COLEBR. Alg. 106. — Vgl. नर.

2. नर (नृ), नृणाति *führen* DĀĀTUP. 31, 25.

नर P. 6, 2, 18, Sch. 1) m. a) = नर 1. Nir. 5, 1. AK. 2, 6, 1, 1. TĀIK. 3, 3, 358. H. 337. an. 2, 433. MED. r. 33. TS. 7, 1, 42, 1. ÇAT. BR. 9, 3, 1, 3. देवपितृनरेभ्यः ÇĀNKH. ÇH. 2, 14. बुद्धिमत्सु नराः श्रेष्ठा नरेषु ब्राह्मणाः स्मृताः M. 1, 96. स्वभाव एव नारीणां नराणामिह ह्येषाम् 2, 213. दीर्घाल्लघूश्चैव नरानया-नीकेषु बोध्यते 7, 193. ईप्सिता नरनारीणाम् N. 1, 4, 4, 6. 88. TĀIK. 18. HIT. Pr. 5. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा R. Gomr. 2, 40. 20. Vgl. वैश्या, शिन्ता, स्वर्गार. — b) *Schachfigur u. s. w.* WILS. — c) *Zeiger an der Sonnenuhr* SŪNAS. 13, 21. COLEBR. Alg. 106. Vgl. नरयत्न. — d) in der Gramm. *Person, Personalendung* KĀÇIKĀ zu P. 3, 1, 35. Vgl. पुरुष. — e) *Mannslänge, ein best. Längenmauss*: शिराधो नरहये in einer Tiefe von zwei Nara VARĀH. BRH. S. 53, 8. 11. fgg. Vgl. पुरुष. — f) *der Urmensch, Urgeist*: यापो नारा (v. l. नरा) इति प्रोक्ता घ्राया वै नरसूत्रः । ता यदस्यायनं पूर्वं तेन नारायाणाः स्मृतः || M. 1, 10; vgl. MBh. 3, 12952. 15819. 5, 2568. 12, 13168. HARIV. 36. VS. 27. Stets in Verbindung mit नारायाण (patron. von नर) dem *Menschensohne* genannt; diese beiden mythologischen Personen erhalten die Beiwörter: देवौ, पूर्वदे-वौ, ऋषी, पुराणावृषिसत्तमौ, तापसौ, महामुनी; bisweilen wird नारायाण als Gott, नर als Weiser und als der beste unter den Menschen bezeichnet; sie sind Söhne des Dharma von der Mūrti oder der Ahimsā; gelten für Spaltungen eines und desselben Wesens und zwar Vishṇu's (नर = घ्न, घ्न्युत TĀIK. H. an. MED.); mit Nara wird Arġuna (नर = अर्जुन TĀIK. H. 709. H. an. Med.), mit Nārājaṇa Kṛṣṇa identifi- cirt TĀIK. H. an. MED. MBh. 1, 1176. 8801. fgg. 2, 72 (wo नरनारायणौ

zu lesen ist). 3, 506. 1888. 5, 1921. fgg. 1936. 3461. fgg. 6, 3050. 7, 422. 2894. 3139. 9479. 8, 4451. fgg. 12, 12657. fgg. 12964. 18165. fgg. HARIV. 13209. 14515. R. GORR. 2, 58, 10. BUĀG. P. 1, 2, 4. 3, 4, 22. 4, 1, 52. VĪMA-NA-P. in Verz. d. Oxf. H. 45, b, Kap. 6. — g) pl. Bez. bestimmter mythischer Wesen, eine Art Gandharva MBH. 2, 396. VP. 42. Nach WILSON im VP. Centauren, Wesen mit Pferde-Gliedern und menschlichem Rumpfe. Vgl. किंनर. — h) N. pr. eines der 10 Pferde des Mondes Vāṅi zu H. 104. — i) N. pr. eines Sohnes¹ des Manu Tāmasa BUĀG. P. 8, 1, 27. — k) N. pr. eines Sohnes des Viṣvāmitra HARIV. 1467. — l) N. pr. eines Sohnes des Gaja und Vaters des Virāḡ VP. 163. — m) N. pr. eines Sohnes des Sudhṛti und Vaters des Kevala VP. 353. BUĀG. P. 9, 2, 29. 30. — n) N. pr. eines Sohnes des Bhavanmanju (Manju) und Vaters des Saṃkṛti VP. 430. BUĀG. P. 9, 21, 1. — o) N. pr. zweier Könige von Kāśmirā RĀG. T. 1, 197. 250. 340. — 2) f. नरी = नारी Weib (GĀṬDH. im ÇKDr. — 3) n. ein best. wohlriechendes Gras (रामकपूर).

नरक UĒGVAL. zu Uṅādis. 3, 35. 1) m. Unterwelt, Hölle AK. 4, 2, 2, 1. TRIK. 3, 3, 28. H. 1359. au. 3, 55. MED. k. 108. नैऋत्यायत्यो नरकं पता-म NĪR. 1, 11 दक्षिणापूर्वस्यां दिशि विसर्पी नरकः TAITT. Ā. 4, 19, 1. नरकं प्रतिपद्यते M. 2, 116. 11, 206. नरकं याति 3, 172. 249. 4, 87. नरकं गच्छ-तः 235. 8, 128. 313. अर्वाङ्गमभ्येति 75. नरकं व्रजेत् 94. 307. नरके हि पतत्येते 11, 37. नरके वसेत् 207. घोरान्नरकान्प्राप्य 12, 54. नरकेषु विवर्तनम् 75. कृच्छ्रे स नरके मज्जेत् N. 6, 12. MBH. 5, 1589. 14, 2736. VA-NAH. BRH. S. 2, 13. PAṆĀT. 108, 21. BUĀG. P. 2, 7, 22. 6, 17, 20. MĀRK. P. 15, 80. 18, 7. neutr. 23, 17. BUĀG. P. 4, 29, 15. UĒGVAL. a. a. O. Verschie- dene Höllen (21 die gewöhnliche Zahl) aufgeführt M. 4, 37. fgg. JĀGĀ. 3, 221. fgg. VP. 48. 207. fgg. BUĀG. P. 5, 26. 4. fgg. H. 1359. fgg. Hierher gehört wohl auch धूर्ता नरकत्रयिणः MBH. 12, 6518. Vgl. नारक. — 2) n. die personifizierte Hölle ist ein Sohn des Anṛta von der Nirṛti (Ni-krṛti) MĀRK. P. 30, 29. VP. 56. — 3) m. N. pr. eines Dämons, eines Sohnes der Erde (daher भौम genannt), der in Prāḡḡjoliṣha hauste und hier von Kṛṣṇa erschlagen wurde, TRIK. H. 221. H. an. MED. MBH. 1, 2537. 2, 364. 3, 477. 488. 10914. 5, 1887. 12, 8261. 12956. ANĒ. 5, 20. HARIV. 216. 2287. 2362. 3117. 3134. 6791. fgg. 9126. 9132. 9160. 9790. 12695. 12848. R. 3, 20, 17. VP. 148. 581. fgg. BUĀG. P. 8, 10, 32. RĀG. T. 2, 450. — 4) m. N. pr. eines Mannes: पपकनरकाः gaṇa तिककि-तवादि zu P. 2, 4, 68. — 5) N. pr. eines Landstrichs: मुने च नरकं चैव शास्ति यो यत्रनाथियः । — भगदत्तः MBH. 2, 578. ein Wallfahrtsort: ततो गच्छेत् नरकं तीर्थमेवौ 3, 7029. — 6) m. = देवरात्रिप्रभेद् (!) UNĀ- DIK. im ÇKDr. — 7) f. नरिका P. 7, 3, 44. VĀRTT. 1. = नरान्कापति Schol.

नरककुण्ड (न० + कु०) n. eine Grube oder ein Brunnen in der Hölle, worin die Verbrecher gemartert werden; es werden deren 86 mit Na- men aufgeführt im BRAHMAVAIV. P. ÇKDr.

नरकजित् m. der Besieger (जित्) des Dämons Naraka, Bein. Kṛ- ṣṇa-Vishṇu's TRIK. 4, 1, 28.

नरकदेवता (न० + दे०) f. die Gottheit der Unterwelt, Nirṛti ÇABDAR. im ÇKDr.

नरकपाल (नर + क०) Menschenschädel PAṆĀT. I, 338.

नरकभूमि (न० + भू०) f. eine Abtheilung der Unterwelt, deren 7 auf- geführt werden H. 1360.

नरकास्थ (न० + स्थ) 1) adj. in der Hölle befindlich: ऽस्यो ऽपि देहं वै न पुनस्त्यक्तुमिच्छति BUĀG. P. im ÇKDr. — 2) f. मा der Fluss der Hölle, Vaitaraṇi H. 1086; ist viell. nur Erklärung, nicht Synonym.

नरकात्तक (नरक + अत्तक) m. der Vernichter des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's AK. in Verz. d. Oxf. H. 183, b.

नरकामय (नरक + आमय) m. = प्रेत ÇABDAR. im ÇKDr.

नरकाय् (von नरक), नरकायते die Hölle darstellen, ihr gleichen: एम- शानं ऽयते MĀRK. P. 8, 117.

नरकारि (नरक + अरि) m. der Feind des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's H. 221, Sch.

नरकावास (नरक + आवास) m. Höllenbewohner H. 1362.

नरकीलक (नर + की०) m. der Mörder seines Lehrers H. 888.

नरकेशरिन् (नर + केश०) m. halb Mensch halb Löwe, Vishṇu in sei- nem 1ten Avatāra Verz. d. B. H. No. 623. — Vgl. नरसिन्क u. s. w.

नरकौकस् (नरक + आकस्) m. Höllenbewohner MĀRK. P. 15, 59. 31. 6.

नरग्राह (नर + ग्राह) m. halb Mensch halb Krokodil, Bez. einer Art von Kirāta R. 4, 40, 31.

नरङ्ग 1) m. Ausschlag auf dem Gesicht (वराण्डक). — 2) n. p. nis U- NĀDIK. im ÇKDr. — Falsche Form für नराङ्ग.

नरता (von नर) f. das Menschsein, der Zustand als Mensch BUĀG. P. 7, 14, 5.

नरत्रैलकाचार्य (नर - त्रै० + आचार्य) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1045.

नरत्व (von नर) n. = नरता AGNI-P. in ŚĀU. D. 2, 11.

नरद 1) ein best. in den Handel kommender Stoff, wohl ein Parfum gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53. Vgl. नलद. — 2) m. N. pr. eines Brah- manen LALIT. 289.

नरदत्त (नर + दत्त) 1) m. N. pr. eines Brahmanen, eines Neffen de- ḥshi Asita. LALIT. 103. 110. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18). fg. — 2) f. मा N. pr. einer Göttin, welche die Befehle des 20sten Arhant's de- gegenwartigen Avasarpiṇi ausführt, H. 46. N. pr. einer der 16 Vi- djādevi 239.

नरदिक adj. f. ई mit Narada Handel treibend gaṇa किसरादि z P. 4, 4, 53.

नरदेव (नर + देव) m. der Gott unter den Menschen, König, Für. HALĀ. im ÇKDr. M. 11, 82. MBH. 1, 3103. 3, 12330. 4, 19. 805. R. 2, 4. 25. 63, 28. 3, 48, 18. 5, 47, 20. 6, 66, 32. RAḠ. 3, 42. 7, 59. BUĀG. P. 4, 1. 18. 17, 5. 4, 24, 79.

नरदेव (von नरदेव) m. Königswürde BUĀG. P. 4, 3, 22.

नरदेवदेव (नरदेव + देव) m. ein Gott unter den Göttern der Mensch- — den Königen BUĀG. P. 4, 19, 18.

नरद्विष् (नर + द्विष्) m. ein Feind der Menschen, ein Raksh BHAIṬ. 15, 94.

नरनगर (नर + न०) N. pr. einer Stadt gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39.

नरनाथ (नर + नाथ) m. Beschützer der Menschen, König, Fürst GORR. 2, 68, 55. BUĀG. P. 4, 26, 17. MĀRK. P. 20, 48. PAṆĀT. I, 66. 68. R

ŚA-TAR. 8, 140. °मार्ग Königsstrasse, Hauptstrasse 480. नरनाथासन der königliche Thron, die Königswürde 4, 309.

नरनायक (नर + ना°) m. Führer der Menschen, König, Fürst Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1. 32, 1 in Inschriften.

नरनारायण (नर + ना°) m. Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 12658. BHĀG. P. 5, 19, 9. 11. Ueber den du. नरनारायणी s. u. नर 1, f.

नरधिष (नरम् + धिष) m. Bein. des Viṣṇu VS. 8, 55. ÇAT. BR. 12, 6, 8, 13. des Pūshān VS. 22, 20. TAITT. ĀR. 4, 16, 1. Viell. die Menschen beobachtend; vgl. 2. धिष्.

नरपति (नर + पति) m. 1) Herr der Menschen, König, Fürst P. 6, 2, 18, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR. ÇĀK. 107. RAGH. 2, 75. VARĀH. BRH. S. 3, 19, 33. 11, 63. 43, 82. HIT. 4, 6. °पथ m. Königsstrasse, Hauptstrasse MEGH. 38. — 2) N. pr. eines der 4 mythischen Könige von Ġambudvīpa HIOURN-TSANG I, LXXV. LIA. II, 27.

नरपतित्रयर्षी (न°-त्रय + च°) f. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 138.

नरपतित्रय (न° + वि°) m. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 128.

नरपशु (नर + पशु) m. ein Vieh in Menschengestalt, ein Vieh von Mensch BHĀG. P. 6, 16, 38.

नरपाल (नर + पाल) m. Behüter der Menschen, König, Fürst H. 690, Sch. PAÑKĀT. ed. orn. 58, 13.

नरप्रिय (नर + प्रिय) 1) adj. den Menschen lieb. — 2) m. ein best. Baum, = नीलवृक्ष RĀĀN. im ÇKDR.

नरवलि (नर + वलि) m. Menschenopfer Verz. d. Oxf. II. 103, a, 20. fgg. — Vgl. नरमेध, पुरुषमेध.

नरभू (नर + भू) f. das Land der Menschen, Bhāratavarsha TRIK. 2, 1, 3. नरभूमि f. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

नरमानिका f. = नरमानिनी ÇABDAR. im ÇKDR.

नरमानिनी (नर + मा°) f. ein mannähnliches Weib, ein Weib mit einem Barte TRIK. 2, 8, 2. — Vgl. नरमालिनी.

नरमाला (नर + माला) f. ein Kranz von Menschenschädeln: विचित्र-खट्वाङ्गधरा नरमालाविभूषणा DEV. 7, 6.

नरमालिनी f. = नरमानिनी und wohl auch daraus verdorben H. 331.

नरमेध (नर + मेध) m. Menschenopfer Ind. St. 1, 73. MBH. 3, 8133. 13, 4942. 14, 48. R. GORR. 1, 63, 6. 14. BṚHANNĀRADĪJA in UDVĀHAT. ÇKDR. — Vgl. नृवलि, पुरुषमेध.

नरमन्य (नरम्, acc. von नर, + म°) adj. für einen Mann geltend P. 6, 3, 68, Sch.

नरयन्त्र (नर + यन्त्र) n. Sonnenuhr SÜRJAS. 13, 24.

नरयान (नर + यान) n. ein von Menschen gezogener Wagen MBH. 12, 1383. नरयाण (!) ein als Reitthier dienender Mensch: न तथा करिणा यानं तुरगेण रथेन वा । नरयाणेन (wofür नारायणेन zu lesen doch wohl nicht gerathen sein möchte) वा यानं यथा मन्त्रविषेण मे॥ PAÑKĀT. III, 248.

नररथ HARIV. LANGL. I, 166 falsche Form für नवरथ.

नरराज (नर + राज) m. König der Menschen, König R. 6, 90, 1.

नरराज्य (नर + राज्य oder von नरराज) n. Königthum, Königswürde KĀURAB. 22 in HĀRB. Anth. S. 231.

नरलोका (नर + लोका) m. die Welt der Menschen, die Menschen: स एष नरलोके ऽस्मिन्नवतीर्णाः BHĀG. P. 1, 11, 36. °त्रीराः BHĀG. 11, 28.

°कात R. GORR. 2, 1, 42. °पाल m. Beschützer der Menschen, König RAGH. 6, 1.

नरवर्मन् (नर + व°) m. N. pr. eines Fürsten von Mālava im 12ten Jahrh. n. Chr. COLEBR. Misc. Ess. II, 298. 303. 309. Journ. of the Am. Or. S. 6, 517, c. 7, 23, 2 v. u. 37. ÇATR. 2, 476 (vgl. S. 25). RĀĀGĀ-TAR. 8, 230. 543.

नरवाहन (नर + वा°) 1) adj. subst. von Menschen gefahren, gezogen; Beiw. und N. des Kuvēra AK. 1, 1, 64. H. 180. MBH. 3, 8358. 15902. ARĀ. 4, 13. HARIV. 2466. 2470. R. 3, 54, 5. RAGH. 9, 11. VARĀH. BRH. S. 58, 57. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, Nachfolgers des Çālivāhana, LIA. II, 886. eines Fürsten der Dārvābhisāra RĀĀGĀ-TAR. 3, 208. eines Ministers des Königs Kṣhemagupta 6, 196. 221. 239. 260. 267. 277.

नरवाहनदत्त (न° + दत्त) m. N. pr. eines Sohnes des Königs Udajana KATHĀS. 1, 5. 8, 20. 35. 23, 73. 93. 26, 280. Berichte der k. s. G. d. Ww. 1860, S. 136. fgg.

नरवाहिन (नर + वा°) adj. von Menschen gezogen: यान N. 17, 22.

नरविषण (नर + वि°) m. Menschenfresser, ein Rakshas TRIK. 4, 1, 73. H. c. 36.

नरशृङ्ग (नर + शृङ्ग) n. Menschenhorn so v. a. etwas nicht Vorhandenes und Unmögliches Schol. in WILSON'S SĀMUKJAK. S. 39. — Vgl. शशविषाण.

नरसाव (नर + सावि) m. der Freund Nara's (s. u. नर 1, f.), Bein. Nārājaṇa's VIKR. 3.

नरसंधाराम (नर + संघ + धाराम) m. N. pr. eines buddh. Klosters HIOURN-TSANG I, 42. — Die Form des Wortes ist unsicher.

नरसार (नर + सार) m. ein best. in den Handel kommender Stoff RATNAM. SĪRĀĀNDRIKĀ UND RATNĀVALI im ÇKDR.

नरसिंह (नर + सिंह) m. 1) ein Löwe unter den Menschen, ehrenvolle Bez. grosser Krieger MBH. 6, 503. 10, 558. R. 2, 89, 5. — 2) halb Mensch halb Löwe, Viṣṇu in seiner 4ten Erscheinung auf der Erde um Hirāṇjakaçipu zu bekämpfen, ÇABDAR. im ÇKDR. HARIV. 12708. 12710. BHĀG. P. 5, 18, 8. PRAB. 2. 4. Schol. zu ÇĀK. 162. °पुराण Verz. d. Oxf. II. No. 138. °सकृ-स्रनामानि MACK. Coll. II, 60. — 3) N. pr. des Vaters des Königs Bhairava (vgl. नरसिंहदेव) Verz. d. Oxf. H. No. 267. verschiedener Autoren 124, a. (= शाब्दिकनरसिंह) 182, b. Ind. St. 1, 471, 1. eines Fürsten von Viṅgajanagara Z. f. d. K. d. M. 1, 104. नरसिंहपण्डित Verz. d. B. H. No. 330. नरसिंहमूरि 739. नरसिंहपारिज्ञात Titel einer von Narasiṃha verfassten Schrift MACK. Coll. I, 24. — Vgl. नारसिंह, नृसिंह, नरकरि.

नरसिंहदेव (न° + देव) m. N. pr. verschiedener Fürsten Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 24 und 25. 507, ÇI. 27. 512, ÇI. 2. 7, 4, ÇI. 3. DHĪRTAS. 66, 16.

नरसिंहसरस्वती (न° + स°) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra Verz. der Pet. H. No. 93.

नरस्कन्ध (नर + स्कन्ध) m. eine Menge von Menschen KĀG. zu P. 4, 2, 51.

नरक्य (नर + क्य) adj. in Verbindung mit युद्ध ein Kampf zwischen Mensch und Pferd HARIV. 4333. — Vgl. zur Form des Wortes देवासुर.

नरकरि (नर + करि) m. 1) Viṣṇu als Mannlöwe (im 4ten Avatāra) GĪT. 1, 8. BHĀG. P. 5, 18, 7. Vgl. नरसिंह. — 2) N. pr. eines Mau-

nes Verz. d. Oxf. H. No. 273.274. KSHITICAV. 6, 5.

नरहरिदेव (न० + देव) m. N. pr. eines Fürsten Journ. of the Am. Or. S. 7, 5, Cl. 9.

नराङ्ग (नर + अङ्ग) 1) das männliche Glied, m. H. an. 3, 123. n. MRD. g. 36.37 (statt नरङ्गस्तु ist mit den Corrigg. नराङ्गस्तु zu lesen). — 2) m. Ausschlag auf dem Gesicht H. an. MRD. — Vgl. नरङ्ग.

नराची (नर + अच्) f. gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. 1) viell. eine best. Pflanze: यां तै चक्रुरमूलायां वलंगं वा नराचाम् । तेत्रै ते कृत्याम् AV. 5, 31, 4. — 2) N. pr. einer Gemahlin Kṛshṇa's HARIV. 9204. fg. — Vgl. नराच unter नाराच.

नराधार (नर + आधार) m. 1) Bein. Çiva's II. c. 44. — 2) f. आ die Erde ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नराधिप (नर + अधिप) m. 1) König, Fürst M. 7, 13. 8, 73. 174. JĀG. 1, 310. BHAG. 10, 27. N. 3, 21. 12, 15. R. 1, 9, 66. 2, 60, 21. SUÇH. 1, 122, 6. — 2) N. eines Baumes, Cathartocarpus Fistula (vgl. रानिवृत्त) NICH. PH. SUÇH. 2, 206, 12. 209, 8.

नराधिपति (नर + अधि०) m. König, Fürst R. 4, 16, 15. VARĀH. BRH. 8, 47, 72.

नरात्त (नर + अत्त) m. N. pr. eines Sohnes des Hrdika HARIV. LANGL. 1, 169.

नरात्तक (नर + अत्तक) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 18, 17. 33, 14. 108, 7. BHĀG. P. 9, 10, 18. Gleichfalls ein Dämon ist wohl gemeint GA-NEÇA-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, b, Kap. 57.59.

नरायण m. = नारायण Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 29. II. 214. ÇABDAR. im ÇKDR. VARĀH. BRH. S. 42(43), 5. 47, 79.

नराश (नर + आश) m. Menschenfresser, ein Rakshas BHĀṬṬ. 12, 73.

नराशंस m. VS. PRĀT. 2, 47. 3, 37. gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6, 2, 140. Epitheton oder Name des Agni, namentlich in den Āpri-Liedern neben Tanūnapāt oder an der Stelle desselben. Nir. 8, 6 und Erl. zum Nir. S. 123. Der erste Theil des auffallend gebildeten Wortes kann nur von नर् abgeleitet werden, da die Form नर् nicht vedisch ist. Die Bildung scheint derjenigen von तनूपात् analog gemacht zu sein, und das Wort entspricht dem Sinne nach einem नरा शंस: (vgl. या नो ब्रह्माणि मरुतः समन्यवो नरा न शंसः सर्वानि गतान् RV. 2, 34, 6). Die Bedeutung könnte sein der Männer Wunsch; so hiesse Agni als der von Allen Herbelgewünschte. तनूपाद्बुध्यते गर्भं आसुरो नराशंसो भवति यद्विजायते RV. 3, 29, 11. नराशंसो नो ऽवतु प्रयात्रे शं नो अस्तनुयातो रुवेयु 10, 182, 2. 70, 2. नरा वा शंसं (RV. PRĀT. 2, 43) पूषणामगोक्षामासं देवेदमर्चसे गिरा 64, 3. नराशंसो मास्पतिर्नो अच्युः 2, 38, 10. हा वनीं यातयन्नरैर्यते नरा च शंसं देव्यं च धर्तारि 9, 86, 42. 1, 13, 3. 18, 9. 5, 5, 2. VS. 20, 57. 21, 55. 27, 13. 28, 2. 42. TS. 1, 7, 4, 1. जुष्टा नराशंसाय वाचमुद्यासम् ÇAT. BR. 1, 5, 2, 20. 8, 2, 11. AIR. BR. 2, 24. 7, 34. — Vgl. नाराशंस.

नराशन (नर + अशन) m. Menschenfresser, ein Rakshas R. GORR. 1, 22, 11.

नरिष्टा f. VS. PRĀT. 5, 37. Geplauder, Scherz: विद्वा तै सभे नाम नरिष्टा नाम वा अंसि AV. 7, 12, 2. क्लो नरिष्टा नूतानि 11, 8, 24. VS. 30, 6 (wo ०ष्टायि zu lesen ist). — Vgl. नर्म, नर्मन.

नरिष्टा (nāṣṭhā) m. N. pr. eines Sohnes

des Manu Vaivasvata HARIV. 614 (wo wohl नरिष्यत्प्राम् zu lesen ist). 641. नरिष्यत्तम् MBH. 1, 3140 könnte auch auf das Thema नरिष्यत् zurückgehen. Diese letztere Form sehen wir VP. 348 (vgl. Muir, Sanskrit Texts 1, 44, N. 1). 391, N. 20. BHĀG. P. 8, 13, 2. 9, 1, 12. 2, 19. Narishjanta ein Sohn Marutta's VP. 353.

नरीय m. N. pr. eines Sohnes des Bhaṅgākāra HARIV. LANGL. 1, 172; die ed. Calc. hat statt dessen नरिय.

नरुण nach dem Schol. Führer (von der angenommenen Wurzel नर्): पूजे नरुणाय स्वाहा TAITT. ĀB. 4, 16, 1.

नरेतर (नर + इतर) m. ein vom Menschen verschiedenes Wesen: 1) ein höheres Wesen als der Mensch: तन्मोपधितपोमत्वयोगसिद्धिनरेतैः BHĀG. P. 4, 6, 9. — 2) ein unter dem Menschen stehendes Wesen, ein Thier, ein Vieh von Mensch BHĀG. P. 3, 13, 49.

नरेन्द्र (नर + इन्द्र) m. 1) König, Fürst TRIK. 3, 3, 359. H. an. 3, 566. MRD. r. 172. M. 9, 253. JĀG. 1, 307. N. 18, 6. R. 1, 7, 9. 11. 8, 5. 12. 25. 2, 67, 29. RAĞH. 2, 18. 3, 33. 6, 80. VARĀH. BRH. S. 2, 24(20). 13, 16. ०पुत्र Kōnigssohn, Prinz 3, 21. ०मार्ग Kōnigsstrasse, Hauptstrasse R. 2, 80, 21. — 2) Giftarzt, Beschwörer TRIK. II. an. MRD. DAÇAK. 73, 1. 172, 15. — 3) N. pr. eines Mannes KSHITICAV. 23, 1. 2. — 4) so oder vollständig नरेन्द्रमु ein best. Baum, = नराधिप SUÇH. 2, 69, 1. 106, 5. 273, 8. — 5) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XVI, 3). — 6) = वार्तिक H. an. = राजिक TRIK.

नरेन्द्रत्व (von नरेन्द्र) n. Kōnigthum, Kōnigswürde RĀGĀ-TAR. 3, 273.

नरेन्द्रस्वामिन् (न० + स्वा०) m. N. eines von Narendrādītja erbauten und nach ihm benannten Heiligthums RĀGĀ-TAR. 3, 383.

नरेन्द्राचार्य (नरेन्द्र + आचार्य) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. Oxf. H. 161, b, 18.

नरेन्द्रादित्य (नरेन्द्र + आदित्य) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmira RĀGĀ-TAR. 1, 349. 3, 383.

नरेन्द्राक्ष (नरेन्द्र + आक्ष) eine Art Aloë, = काष्ठगर्ह NICH. PH.

नरेश (नर + ईश) m. König, Fürst MBH. 13, 2745.

नरेश्वर (नर + ईश्वर) ni. dass. MBH. 1, 6938. 5, 7441. N. 2, 5. 4, 19. 11, 6. R. 1, 60, 12. VARĀH. BRH. S. 8, 50. 13, 24. RĀGĀ-TAR. 4, 207. PANĀT. 1, 256.

नरेष्टा (नरे, dat. von नर्, + इष्टा) adj. nach SĀJ. so v. a. नेतरि चक्रे वर्तमानः; viell. dem Manne zum Stehen dienend: रथं ये चक्रुः सूवृतं नरेष्टाम् RV. 4, 33, 8.

नरोत्तम (नर + उत्तम) m. 1) der beste unter den Menschen: नरं चैव नरोत्तमम् MBH. Einl. HARIV. 2079. Beiw. Buddha's VJUTP. 2. — 2) N. pr. eines Scholiasten des Adhātmarāmāja Ind. St. 1, 408.

नरुटक 1) n. Nasse H. 581. Vgl. नरुट. — 2) ein best Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XII, 6). HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, N. 48; vgl. नर्दटक.

नर्त् (नृत्), नृत्यति DRĀTUP. 26, 9. ननर्त्; नत्स्यति und नर्त्स्यति P. 7, 2, 57. VOP. 11, 2; अनर्त्ति VOP. in gebundener Rede auch med. tanzen: यस्यां गार्वाक्षि नृत्यन्ति भूम्यो मर्त्याः AV. 12, 1, 41. RV. 10, 72, 6. 94, 5. ÇAT. BR. 3, 2, 4, 6. KAUC. 93. 105. ADBH. BR. in Ind. St. 1, 41, 9. M. 4, 64. Hip. 2, 15. ARĀ. 4, 60. MBH. 1, 4809. 3, 6090. 4, 305. R. 2, 40, 43. 91, 60. SUÇH. 1, 110. 1. BHĀG. P. 3, 24, 7. PRAB. 3, 13. नृत्यति (so ist mit der v. l. zu le-

son) कवचः पाँकट. 1, 443. Duúrtas. 66, 15. (यदि शिखिनः) न नृत्येयुः पाँकट. 1, 458. कृषिः — नृत्यद्विरिव MBH. 5, 7181. RÁGA-TAR. 3, 342. (समुद्रम्) नृत्यसामिव MBH. 1, 1214. ननर्त् 5187. HARIV. 3086. 14751. Buig. P. 5, 9, 29. ननृत्तुः MBH. 3, 1786. HARIV. 6037. R. 1, 19, 10. 73, 35. Buig. P. 8, 8, 12. BHATT. 3, 43. नत्स्यत्ति 16, 20. 9, 42. नर्तित्वा MRKH. 149, 24. नर्तितुम् VIKR. 88, 16. RÁGA-TAR. 1, 151. med. नृत्यते MBH. 3, 6091. VET. 30, 15. नर्तकाद्याप्यनृत्यत्त MBH. 7, 2913. (सताः) नृत्यते वायुघटिताः HARIV. 12013. (समुद्रम्) नृत्यमानमिवोर्मिभिः MATSJO. 41. als Schauspieler spielen KATHÁS. 2, 35. aufführen, spielen ein Stück; mit dem acc.: रम्भाभिसारं कैवेरं नाटकं ननृत्तुः HARIV. 8694. एतत्प्रकरणां वीरा ननृत्तुः 8697. — नर्त्त n. Tanz H. 280. VS. 30, 6. 20. ÇAT. BR. 3, 2, 4, 6. KÁT. ÇR. 21, 3, 11. MEGH. 33, v. l. KATHÁS. 9, 40. ÇUK. 39, 11. प्रवृत्तनृत्तायां च तस्याम् DAÇAK. in BERG. Chr. 190, 9. वृद्धनृता इवासन् (पताकाः) KATHÁS. 6, 165.

— caus. tanzen lassen: सुतो च मे नर्तय MBH. 4, 307. कन्यां नर्तितवानसि 5, 3523. अथ नर्तयितास्मि MĀLAV. 22, 9. शाखामगावर्तयन् (वायुः) VARĀH. BRH. S. 26, 4. तमाशे मोघाशे किमु परमतो नर्तयसि माम् (bildlich) BHARTR. 3, 6. श्राजावर्त्त्रं वाचसानस्य नर्तयन् RV. 4, 51, 3. med. P. 4, 3, 89. VOP. 23, 58. रात्रः कन्या विराटस्य नर्तयानम् MBH. 4, 845. मयूरम् — नर्तयेयाः MEGH. 43. pass.: किं न धर्तर्नृत्यत (bildlich) RÁGA-TAR. 6, 160. कावन्धा येन नर्तिताः 4, 120. नर्तितमयूर BHARTR. 1, 43. MEGH. 77. सललितनर्तितवामपादपद्मा SĀH. D. 56, 8. प्रवल्पुरीवातनर्तितशिवपटः (शिखी) VIKR. 81. (मुखानि) नर्तितभूलतानि BHARTR. 3, 26. पवनसंपातनर्तितप्रतापानल PRAB. 2, 7. नर्तित n. Tanz: त्रयशब्दैर्दिज्ञाप्याणां सूतानां नर्तितैस्तया MBH. 7, 177.

— desid. निनृत्यसति und निनर्तयति P. 7, 2, 57. VOP. 19, 2.

— intens. नर्त्ति, नर्त्तीति, नर्त्ति, नर्त्तीति, नर्त्ति, नर्त्तीति, नर्त्ति, नर्त्तीति Schol. zu P. 7, 4, 66. 90. 91. नरीनृत्यते Schol. zu P. 7, 4, 90. gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39. VOP. 20, 11. hinundhertanzen: ध्रुवनायकोपदेशान्नरिनर्त्तोचोतरा दिक्, VARĀH. BRH. S. 13, 2. यावदृष्टिर्मगातोषो न नरीनर्त्ति Duúrtas. 84, 9. नरीनृत्यमान 67, 7. नरीनृत्यति lässt hinundhertanzen, mit dem acc. Verz. d. Oxf. H. No. 233. Çl. 1.

— अधि tanzen auf (acc.): प्रायो त्रयो ऽधि नृत्यतु AV. 10, 9, 2. 5, 20, 10.

— अनु 1) Jmd (acc.) nachtanzen: पश्य लक्ष्मणा नृत्यते मयूरमनुनृत्यत्तम् । मयूराम् R. 3, 79, 15. — 2) Jmá (acc.) vortanzen: तथैनमन्वनृत्यत्त देवकन्याः MBH. 9, 2468.

— श्रा herbeitänzeln, herbeispringen AV. 4, 37, 7. उत्समा कीरिषो नृतुः RV. 5, 52, 12. Vgl. श्रानर्त्त. — caus. leise hinundhertanzen lassen, leise hinundherbewegen: श्रानर्त्तयस्तह्वरान् Rt. 3, 10. मरुद्दिरानर्त्तितनक्तमाले (नर्मदारोधसि) RAGH. 5, 42. श्रानर्त्तितभूलता AMAR. 32. BHARTR. 3, 26, v. l.

— श्रया herbettänzeln, herbeispringen: श्रयानृत्यत्तः TBR. 1, 3, 4, 2.

— उप Jmd (acc.) vortanzen: यमुपनृत्यत्ति शतशो ऽप्यप्सरोगणाः HARIV. 2458. R. 2, 91, 45 (GORA. 100, 46). 6, 92, 71. med.: उपानृत्यत्त देवेशम् HARIV. 14155. उपनृत्यमान (ohne obj.) 8787. pass.: उपगीतोपनृत्यत्त गन्धर्वाप्सरसां गौषीः MBH. 5, 4100. vor Jmd die Gebärden des Tanzens machen (als Hohn): ये ऽस्मान्पुरोपनृत्यत्त मूढा गौरिति गौरिति 9, 3315.

— नि abtanzen so v. a. im Einzelnen wiederholen: यत्पुनरावृत्तं यत्पुनर्निनृत्यत्त was (in Versabschnitten) wiederholt und (in einzelnen Silben u. s. w.) wiedervorgeführt, gleichsam schrittweise vortanz worden ist

AIT. BR. 5, 1, 12. नीच वा घृत्तं गत्वा नृत्यति ÇĀKH. BR. 20, 4, 21, 4, 22, 4.

— अभिनि dass.: तद्यथा-यागारमभिननिर्त्त पुनः पुनः पाप्मानं निर्कण्णयदे-वमेवैतैरमुराभिर्घृत्ति ÇĀKH. BR. 17, 8.

— परि heruntanzen, umtanzen (mit dem acc.) AV. 4, 38, 3. 10, 7, 43.

ये शालीः परिनृत्यत्ति सायं गर्द्भनृदिनः 8, 6, 10. 12, 5, 48. TS. 7, 5, 40, 1. दुःशासनस्तं परिनृत्यति स्म MBH. 2, 2532.

— प्र 1) tanzend schreiten, forttanzen; zu tanzen anfangen, tanzen:

ल्लावा इव प्रनृत्यतो वने ये कुर्वते घोषम् AV. 8, 6, 11. वषा समुद्रे प्रानृत्यत् 10, 10, 14. सुषा. 1, 110, 6. प्रनृत्यतीव संप्रामे चापकृस्तो धनंजयः MBH. 4, 2006. 7, 806. 3396. HARIV. 10847. R. 5, 23, 51. गङ्गा) मरुतरगौधवती प्रनृत्यतीव R. GORA. 1, 43, 26. शिखिनो प्रनृत्यताम् Rt. 2, 14. प्रनृत्यस्य HARIV. 10848. प्रेतघटप्रनृत्यते (उत्का) कृत्ति नायकं नृपम् VARĀH. BRH. S. 32, 29. कृष्यविष्टः प्रनृत्यवान् (lies प्रनृत्यवान्) fng an zu tanzen MBH. 3, 6087. प्रनृत der zu tanzen angefangen hat, tanzend: सर्वाप्सरःसु मुष्यासु प्रनृत्ताम् 1844. 13, 1426. 3, 6088 (wo im ersten Verse प्रनृत्ते für प्रनृत्ये zu lesen ist). मारुतोद्भूतशिखीः प्रनृत इव पर्यतः R. 2, 93, 8. 5, 54, 12. KATHÁS. 16, 85. — 2) vor Jmd (acc.) die Gebärden des Tanzens machen (als Hohn): ये तदास्मान्प्रनृत्यत्ति पुनर्गौरिति गौरिति MBH. 8, 4250.

— संप्र zu tanzen anfangen: यं दृष्ट्वा संप्रनृत्तो ऽहम् MBH. 3, 6093. संप्रनृतमिवाकाशं धोरिर्गिभिर्नेकशः 1, 1299.

— प्रान es Jmd (acc.) entgelten dadurch, dass man wieder vor ihm hinundhertanzt: ये तदास्मान्प्रनृत्यत्ति पुनर्गौरिति गौरिति ॥ तान्वयं प्रतिनृत्यामः पुनर्गौरिति गौरिति । MBH. 8, 4251. fg. 9, 3346.

— वि zu tanzen anheben, Gebärden des Tanzens machen: तस्माद्देवं विद्वान् वीर्यं नृत्यत् TBR. 2, 3, 9, 9.

— सम् zusammen tanzen: यदामे केशिनो जना गृह्ते ते समनर्त्तयुः AV. 14, 2, 59.

नर्त्त (von नर्त्) 1) adj. tanzend gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. नृत्यप्रियो नित्यनर्त्तो नर्त्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBH. 13, 1164. — 2) m. nom. act. gaṇa क्त्रादि zu P. 5, 1, 64.

नर्त्तक P. 3, 1, 145, Sch. VOP. 26, 38. 1) von नर्त् simpl. a) m. Tänzer, = नट H. an. 3, 55. MED. k. 107. = केलक (केवल in MED. wohl nur ein Druckfehler) H. an. = चारण MED. Häufig in Verbindung mit नट MBH. 1, 6910. 6972. 2, 1253. 3, 17364. fg. 13, 2094. R. 4, 12, 7. 2, 67. 12. VARĀH. BRH. S. 16, 20. 42 (43), 26. पाँकट. 43, 3. Buig. P. 4, 11, 21. नृत्यप्रियो नित्यनर्त्तो नर्त्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBH. 13, 1164. अश्वत्या नर्त्तकाश्चासन् R. 2, 91, 47. ध्रुवमश्च ध्रुवमश्च ध्रुवमश्चेति नर्त्तकः । स्त्रीविधारी पुरुषः AK. 1, 1, 2, 11. खड्गधारादिर्नर्त्तकः TRIK. 1, 1, 125. नर्त्तीति f. Tänzerin Schol. zu P. 3, 1, 145 und 4, 1, 41. VOP. 26, 38. AK. 1, 1, 2, 8. 3, 4, 114. H. an. MED. Kap. 3, 69. SĀKHJAK. 59. RAGH. 10, 14. 19. Buig. P. 8, 11, 41. KIR. 10, 41. bei Tempeln RÁGA-TAR. 4, 36. 269. Vgl. धूर्तनर्त्तक. — b) m. eine Art Rohr (s. पोटागल) H. an. MED. — c) m. Elephant H. an. f. ई Elephantenweibchen H. an. MED. — d) m. Pfan Wils. angeblich nach MED. f. ई Pfanhenne VĪGYA bei Wils. — e) f. नर्त्तकी ein best. Parfum (नलिका) RĀGAN. im ÇKDR.; vgl. नटी. — 2) vom caus. von नर्त् a) adj. tanzen machend, in eine tanzende Bewegung versetzend: तर्त्तो विचारः संदेहाद्भ्रुजिरोऽद्भुलिनर्त्तकः SĀH. D. 74, 17. — 2) m. Tanzlehrer: भवामि देव्या नर्त्तकः MBH. 4, 305. 570.

नर्तन (von नर्त्) wandelt den Anlaut niemals in ण nach gaṇa नुभा-
दि zu P. 8, 4, 39. 1) m. Tänzer MBu. 4, 1217. 7, 2199. 13, 4317. INDR. 8,
50. HARIV. 9113. — 2) n. Tanz AK. 1, 1, 3, 10. II. 280. M. 2, 178. Vop.
11, 1. Auch नर्तना in नर्तनागृह्.

नर्तनप्रिय (न^० + प्रिय) 1) den Tanz liebend. — 2) m. Pfau ÇABDĀ-
UTBAK. im ÇKDr.

नर्तनशाला (न^० + शा^०) f. Tanzsaal MBu. 4, 696.

नर्तनागार (न^० + अगार oder अा^०) n. dass. MBu. 4, 709. 719. 721.

नर्तनागृह् (न^० + गृह्) n. dass. MBu. 4, 1194.

नर्तयित्स् (vom caus. von नर्त्) m. Tanzlehrer MĀLAV. 24.

नर्तिन् (von नर्त्) adj. tanzend; s. वंश^०.

नर्त् (wie eben) f. Tänzerin, Schauspielerin TRIK. 1, 1, 126.

नर्द्, नर्दति (ingebund. Rede auch med., brüllen, schreien, kreischen DŪ-
TUP. 3, 19. वृषाविव नर्द् तौ MBu. 1, 114. PAṆKAT. ed. oin. 21, 5. नर्दतमिव शा-
द्रूलम् MBu. 8, 1812. सिंहानामिव नर्दताम् R. 2, 103, 33. वारणास्वेव नर्दतः 63,
21. मत्ता नर्दत्तु कुञ्जराः 105, 10. घनर्दित्पुः कपिव्याघ्राः BHAT. 13, 35. ख-
रस्य च रथस्थस्य नर्दतः R. 3, 29, 14. 30, 23. 4, 8, 38. BHAT. 14, 50. 13, 28.
17, 40. दुःशासनस्य रुधिरं यदा पास्यति पाण्डवः । घनर्दं नर्दतः MBu. 5,
4802. उदयानाञ्च नर्दति यथा गोवृषभास्तथा 4853. नर्दतः सागरस्वेव 14,
2528. नर्दति धरणोधराः R. 6, 16, 4. med.: नर्दमाना वृषा इव HARIV. 11936.
सेन्द्राशनिरिवाभेदि नर्दमानो महावृषः 4110. मृगा भूवा नर्दमानः 12235.
(कपयः) नर्दमानाः R. 4, 16, 25. नर्दमाना महानाद् प्राचृषीव बलाहकः MBu.
6, 4556. R. 3, 31, 4. ते नर्दमाना इव कालमेघाः कथा त्रिचित्रा कथया बभूवुः
MBu. 1, 7184. 7021. 9, 862. R. GORR. 4, 29, 7. नर्दते HARIV. 10817. नर्दति
1) n. Gebrüll R. 4, 8, 38. HIT. 47, 18. — 2) m. ein best. Würfel MĀKĪH. 33, 10.
nach einer Randglosse = नादी vulg., nach dem Schol. = नान्दी vulg. Es ist
wohl der Hauptwürfel, der Brüller gemeint, welcher N. 7, 6 वृषो गवाम्
heißt. — Nach KAVIKALPADR. im ÇKDr. bedeutet नर्द् auch gehen, sich
bewegen.

— intens. partic. नानर्दमानं laut tönend: °मानिर्विविधैस्तूर्णैः HARIV.
8064.

— अभि anbrüllen: अन्धोऽन्यमभिर्नर्दतः MBu. 6, 2738. एनमभिर्नर्दतः
7, 6111. 9, 912. med. 8, 1806.

— अयं technischer Ausdruck aus dem Singsang der Litaneien, wel-
cher den Uebergang des Tones aus der Höhe zur Tiefe und umge-
kehrt auf einer und derselben Silbe oder auch auf mehreren Silben zu
bezeichnen scheint, etwa schleifen oder trillern: द्विरचनर्दं द्विचुर्मात्तृतीयम्
PAṆKAT. Br. 7, 1, 2, 3.

— अा, partic. घनर्दितं Gebrüll: अापदानर्दितं R. 2, 42, 20. — Vgl. अा-
नर्द MBu. 5, 4802.

— नि wie mit अयः तामु न न्यूङ्गपेन्नीवीव (sic) नर्दत् AIT. Br. 6, 32.
तो निनर्दन्निव गायति SHADY. Br. 2, 1. ऀच. Ça. 8, 3.

— प्र, प्रनर्दति P. 8, 4, 14, Sch. Vop. 8, 43.

— प्रति entgegenbrüllen: महामेघं महाघोरं दर्दुरः प्रतिनर्दति MBu. 8,
1806. घनानर्दतः (acc.) प्रतिनर्दमानान्निरीह्य — शिखीप्रवृष्टान् HARIV.
8787. श्मशाने च निराकाराः प्रतिनर्दति देवताः so v. a. brüllen nach
Spitze MBu. 12, 5777.

— वि aufbrüllen, brüllen: विनर्दं MBu. 8, 2468. विनर्दति च पाञ्चा-

लाः 10, 62, 354. R. 6, 27, 23. BHAT. 9, 18. (घनाः) श्रौतपातिका विनर्दतः R.
6, 87, 3. HARIV. 13084. विनर्दमानाः शरदीव मेघाः 12049. MBu. 3, 11108.

— अनुवि Jmd mit Gebrüll antworten: मृगाननुविनर्दताम् । मृगाणाम्
HARIV. 14339.

नर्द् (von नर्द्) adj. brüllend; s. गो^०.

नर्दत्का n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —
KHANDOM. 94. नर्दत्क (richtig नर्दत्क in As. Res. X, 471) COLBR. Misc.
Ess. II, 162 (XII, 6) und mit Annahme einer Cäsur nach der 7ten Silbe,
was nicht richtig ist. Vgl. नर्दत्का.

नर्दन (von नर्द्) 1) m. der Brüller, N. pr. eines Nāgarāga VJUTP. 85.
— 2) n. Gebrüll, Geschrei: मृगपतिणाम् VARĀH. BRU. S. 45, 92.

नर्दवुद् oder नर्दवुद् ein Epitheton Indra's, wie es scheint: अर्वावर्तन
वर्तय नि निवर्तन वर्तयिन्द्रं नर्दवुद् (वुद्) TS. 3, 3, 10, 1.

नर्दिन् (von नर्द्) adj. brüllend; s. गेह्^०.

नर्दत्का s. u. नर्दत्का.

नर्द्, नर्दति gehen, sich bewegen DŪTUP. 11, 34. — Vgl. नम्बु.

नर्म m. Scherz VS. 30, 6, 20. — Vgl. नर्मन्, नरिष्टा.

नर्मकील (नर्मन् + कील) m. Gatte TRIK. 2, 6, 10.

नर्मट m. 1) Scherbe. — 2) die Sonne ÇKDr. angeblich nach Hār.
Auch Wilson hat das Wort mit den beiden Bedeutungen, aber nur
in der 2ten Aufl.

नर्मठ (von नर्मन्) m. 1) Spasmacher, = परिकासरतः ÇABDAR. im ÇKDr.
Scherz (परिकास) und Beischlaf (रत) WILS. nach ders. Autorität. — 2)
Wollüstling, = पिङ्ग, खिङ्ग, शिङ्ग H. an. 3, 175. MED. th. 13. Hār. 254.
ÇABDAR. — 3) Brustwarze (चूचुका) H. an. Hār. ÇABDAR. Kinn (चिचुका) MED.

नर्मद् (नर्मन् + 1. द्) 1) adj. f. अा Spass —, Heiterkeit bereitend: तत्तदान-
पने युक्तिर्नर्मदा क्रियतामियम् SOM. NAL. 128. m. Spasmacher, der Ge-
fährte einer vornehmen Person, der für die Erhelterung derselben zu
sorgen hat, MED. d. 33. — 2) f. अा a) N. pr. des heut zu Tage Ner-
budda genannten Flusses AK. 4, 2, 3, 31. H. 1083. H. an. 3, 334. MED.
LIA. I, 87. fg. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93 (नर्मद्). MBu. 2, 371. 1114.
3, 4094. 8151. 8355. 14231. 12, 1893. 13, 101. HARIV. 1870. 5218. 12827.
R. 4, 41, 10. 6, 3, 10. RAGH. 5, 42. VARĀH. BRU. S. 5, 64. 16, 1, 9. HIOUEN-
TSHANG II, 153. KATHĀS. 6, 76. RĀGĀ-TAR. 2, 131 (भिक्षि von TROYER falsch
aufgefasst). VP. 176. BUĀG. P. 5, 19, 18. 6, 10, 16. 8, 18, 21. MATSJA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 173. fgg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 307, ÇI. 30.
°माकात्म्य ebend. 525. Verz. d. B. H. 129, b, 2. Personif. als Gemahlin
Purukutsa's und Mutter Trasadasju's MBu. 15, 550. HARIV. 715.
998. VP. 370. fg. BUĀG. P. 9, 7, 2. eine Schwester der Uruga oder
Schlangen ebend. eine Tochter der Manen Somapa MATSJA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 40, a, 5. नर्मदातीर्थ n. ein heiliger Badeplatz an der Nar-
madā ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 28. SKANDA-P. ebend. 73, b, 19.
Vgl. नार्मद्. — b) eine best. Pflanze (s. पृक्ता) H. an.

नर्मदेश्चर (नर्मदा + ईश्चर) m. wohl eine Form des Çiva: नर्मदेश्चराख्या-
न Verz. d. B. H. 147, b, 2. नर्मदेश्चरतीर्थ n. verschiedener heiliger Bade-
plätze ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 22. 32. 67, a, 10. 37. b, 3. नर्मदे-
श्चरलिङ्ग SKANDA-P. ebend. 71, b, Kap. 92.

नर्मन् n. Scherz, Spass AK. 4, 1, 3, 32. TRIK. 1, 1, 130. H. 555. न नर्म-

कालो ऽयम् MBH. 3, 18543. इदं ते नर्मार्थं वै कृतं मया MBH. 1, 1000. 1682. 13, 6368. HARIV. 126. न नर्मयुक्तं वचनं किंनस्ति MBH. 1, 3412. स तत्र नर्मसंयुक्तमकारोत्पाण्डवो बद्ध 4, 1218. नर्मयक्तुमन्तम् Schol. zu ÇĀṆKH. ÇR. 2, 3, 24. RAGH. 19, 28. नर्माणि कार् KĀMAÇ. bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 94. 95. BHĀG. P. 1, 15, 18. नर्मसु निगुणाः SĀH. D. 77. नर्मविज्ञान 158. नर्मणा im Scherz KATHĀS. 12, 75. 24, 29. वचनं सनर्मकासम् 14, 88. नर्मकसोदरं हि नवं वयः 12, 56. व्यपेतनर्मस्मित BHĀG. P. 4, 4, 23. 8, 19, 43. RĪGĀ-TAR. 1, 359. 6, 167. नर्मोक्ति 4, 667. Git. 12, 21. घनर्मकासिन् MBH. 5, 2022. घनर्म चापि कृसितम् 3, 14676. घनिनर्मा ज्ञायते संप्रकारः 2, 2115. — Vgl. नर्म. नर्मम् (von नर्मन्), नर्मयति Jmd durch Scherz, Spässe erheitern KĀM. NĪTIS. 7, 42.

नर्मरा f. 1) Höhle oder Thal (दूरी). — 2) Blasebalg (भस्त्रा). — 3) ein Frauenzimmer von vorgerücktem Alter, das die Menses nicht mehr hat (निष्काला). — 4) eine best. Pflanze (सरला) MED. r. 172. — Fehlt bei WILS. und im ÇKDR.

नर्मवती (f. von नर्मवत् und dieses von नर्मन्) f. Titel eines Lustspiels SĀH. D. 202, 7.

नर्मसचिव (नर्मन् + स^०) m. der Gefährte eines Fürsten, der diesen durch Scherz und Spässe aufheitert, KĀM. NĪTIS. 5, 20. नर्मसचिव्य n. nom. abstr. dazu WILS.

नर्मसुहृद् (नर्मन् + सु^०) m. = नर्मसचिव KATHĀS. 9, 44.

नर्म्य (von 1. नर्) 1) adj. a) männlich, mannhaft, überh. menschlich: नृणां नर्म्यं नृत्तमः RV. 10, 29, 1. चतुष्पदे नर्म्यं द्विपोदे 1, 121, 3. अस्मोस्त्रायस्व नर्म्याणि ज्ञाता यद्यो यानि गव्योनि पुष्टा AV. 19, 49, 3. Indra RV. 4, 25, 4. 29, 1. 7, 20, 1. तमु चित्रारो नर्म्यं समू 3. die Marut 1, 166, 5. der Agni gārhapatja VS. 3, 37. TBR. 1, 1, 10. 2. ÇĀṆKH. ÇR. 2, 13, 6. वाङ्मुपु RV. 1, 166, 10. प्रुष्म 6, 72, 5. Häufig mit अयस् männliches Werk, Heldenthat 2, 22, 4. 4, 19, 10. 7, 21, 4. 8, 83, 21. उभा शंसा नर्म्या मामविष्टाम् die beiden Gegenstände des Wunsches der Männer (Himmel und Erde) 1, 183, 9; vgl. नराशंस. — b) tüchtig, kräftig: रथ RV. 7, 48, 1. वज्र 10, 74, 5. — c) den Männern dienlich, — angenehm: भोजन RV. 4, 36, 3. वसु 6, 53, 2. — 2) m. a) Mann, Mensch: को अयं नर्म्यो देवकाम उशन्निद्रस्य सद्यं नृत्राय RV. 4, 23, 1. 10, 93, 10 (Nia. 11, 36). कर्ता वीरं नर्म्यं सर्ववीरम् 6, 23, 4. — b) N. pr. eines Mannes (nach SĀJ.) RV. 1, 34, 6. 112, 9. — 3) n. a) pl. Mannesthaten: यस्ता चकार नर्म्या पुत्राणि RV. 4, 16, 10. 6. 10, 99, 10. — b) Gabe für Männer: कृस्ते दधानो नर्म्या पुत्राणि RV. 7, 45, 1. 1, 72, 1. 3, 34, 5.

नर्म्यासु (नर्म्य + अयस्) adj. männliches Werk verrichtend: उद्देद्वि श्रुतामघं वृषभं नर्म्यासम् । अस्तांरमेपि सूर्यं RV. 8, 82, 1. VS. 21, 38. 28, 4.

नल्, नलति einen Geruch verbreiten (nach einer anderen Erkl. quälen), nach Andern blenden (die doppelte Bedeutung beruht offenbar auf der Verwechslung von गन्ध mit बन्ध) DhĀTUP. 20, 8. — नालयति sprechen oder leuchten 33, 127.

नलं gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 110. 1) m. a) Rohrschliff, Amphidonax Karka Lindl.; es wird 8 bis 12 Fuss hoch. H. an. 2, 493. MED. l. 27. नलादयस्तृणाम् AK. 2, 4, 31. Gobh. 1, 5, 20. यथा च वेणुः कदली नलो वा फलत्पभावाय न भूतये त्मानः DRAUP. 5, 9 (vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398). वनानि MBH. 6, 4898. स्थूल^० 7, 1390. 8, 693. Suçr. 1, 29, 6. IV. Theil.

110, 8. 137, 19. 143, 17. 2, 102, 17. VARĀH. BHU. S. 53, 102. PAÑĀT. I, 108. BHĀG. P. 1, 6, 13. 8, 2, 16. ०मूल Suçr. 1, 131, 15. 2, 416, 16. ०सार MBH. 12, 11156. Vgl. नट, नाल, देवनल. — b) N. pr. eines Königs (H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 325) der Nishadha (= नट Verz. d. B. H. No. 206. 324. 1127. 1143 bis 1145. 1233. 1238), Sohnes des Virasena und Gatten der Damajanti, TRIK. 2, 8, 10. HĀR. 138. N. 1, 1. fgg. VP. 379. von ihm unterschieden wird Nala, der Sohn Nishadha's und Vater des Nabha oder Nabhas, HARIV. 823. RAGH. 18, 4. 5. VP. 386. नलो द्वावेव विद्यति पुराणे भरतर्षभ ॥ वीरसेनात्मजश्चैव यद्येत्वाकुमुलोद्भूः । HARIV. 830. fg. VP. 380, N. 9. ein fernerer Nachkomme dieses 2ten Nala, ein Sohn Sudhanvan's und Vater des Uktha (vgl. VP. 386) führt nach HARIV. 826 gleichfalls den Namen Nala. Vgl. नट. — c) N. pr. eines Sohnes des Jada VP. 416. BHĀG. P. 9, 23, 20. — d) N. pr. eines Affen, eines Sohnes des Tvashṭar oder Viçvakarman, der für RĀma eine Brücke vom Festlande nach Lañkā schlug, H. an. MED. MBH. 3, 16287. 16309. fgg. R. 1, 1, 78. 16, 13. 4, 13, 4. 31, 29. 5, 94, 14. fgg. 6, 2, 16. — e) N. pr. eines Daitja BRAHMA-P. 2 im ÇKDR. — f) N. pr. eines medicinischen Autors Verz. d. B. H. No. 941. 1006. — g) in der Astrol. Bez. einer best. Constellation, bei der alle Planeten in Häusern von doppelter Natur stehen, VARĀH. LAGHUG. 10, 1. BHU. 12, 2. नलत्र 11. — h) = पितृदेव H. an. = पितृदेव MED. a deified progenitor WILS. — i) falsche Schreibart für नल्व MBH. 7, 2440. 12, 1036. 13363. — 2) f. ई a) ein best. wohltechender Stoff, = नदी AK. 2, 4, 4, 17. MED. f. 19. — b) rother Arsenik (मनःशिला, कुनटी) H. an. MED. l. 28. — 3) n. a) die Blüthe von Nelumbium speciosum (पद्म) H. an. MED. Diese Bed. ist nur wegen नलिनी erfunden worden, welches man nach der Analogie von अन्दिनी u. s. w. auf eine Form नल zurückzuführen gedachte. — b) Geruch (vgl. नल्) WILS.

नलक (von नल) 1) n. Röhrenknochen H. 627. Suçr. 1, 302, 3. 339, 15. 17. — 2) f. नलिका a) ein best. wohltechender Stoff, = नली, vulg. पयारी oder पैठारी NIGH. PR. AK. von PĒNĀ und RĪGĀN. im ÇKDR. — b) N. verschiedener Pflanzen: Dolichos Lablab L., eine Gemüsepflanze, Suçr. 1, 372, 13. Tuberosa, Polianthes tuberosa NIGH. PR. Daemia extensa R. BR. NIGH. PR. wohl eine Rohrart in der Stelle: काशा कुशा वा नलिका नलो वा VARĀH. BHU. S. 33, 102. Vielleicht hierher auch Schol. zu KĀTJ. ÇR. 536, 2. Nach ÇKDR. auch = नाटी, aber in welcher Bed. dieses Wortes?

नलकानन m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 367. VP. 192 (v. l. नलकालक, नभकानन). Das Wort zerlegt sich in नल + कानन, aber auch in नलक + ग्रानन.

नलकिनी (f. von नलकिन् und dieses von नलक) f. Betn H. 614.

नलकील (नल + कील) m. Knie H. 614.

नलकूर्वर und ०कूर्वर (नल + कूर्^०) m. N. pr. eines Sohnes des Kuvēra AK. 1, 1, 1, 65. H. 191. MBH. 2, 400. 3, 15887. 16151. fg. 9, 2757. HARIV. 8693. fg.

नलचम्पू (नल + च^०) f. Titel eines die Schicksale Nala's und der Damajanti in Prosa und Versen beschreibenden, von Trivikramabhaṭṭa verfassten Werkes, welches auch den Titel Damajantīkathā führt, COLBRA. Misc. Ess. II, 105. 35. Verz. d. Oxf. H. No. 208.

नलद 1) *Narde, Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) Dec., n. MED. d. 33. RATNAM. 70. f. छा H. an. 3, 334. Zu belegen nur das n. नलदेनानुलिम्प-
त्ति नलदमालो प्रतिमुञ्चति ँच. Ça. 6, 10. KAUC. 51. SUÇR. 1, 140, 20, 2,
24, 21. 283, 11. 342, 5. In dieser Bed. wohl auch im gaṇa किसरादि zu
P. 4, 4, 53. — 2) n. die Wurzel von *Andropogon muricatus*, = उशीर
AK. 2, 4, 5, 30. H. an. MED. Kir. 3, 25. — 3) n. *Blumensaft* H. an. MED.
— 4) f. छा N. pr. einer Tochter Raudrâçva's HARIV. 1661.

नलदिक adj. f. ई mit *Narde* Handel treibend gaṇa किसरादि zu P.
4, 4, 53.

नलपट्टिका (नल + पट्टि) f. Rohrmatte Hār. 177.

नलपुर (नल + पुर) n. N. pr. einer Stadt Inschr. in Journ. of the Am.
Or. S. 6, 542.

नलमीन (नल + मीन) m. ein best. Fisch AK. 1, 2, 2, 18. H. 1346. R.
3, 76, 9.

नलसेतु (नल + सेतु) m. die vom Affen Nala erbaute Brücke, so heis-
sen die Inseln zwischen Ramisseram und Ceylon, die Adamsbrücke,
MBh. 3, 16313. R. 6, 108, 16. SUÇR. 2, 173, 13.

नलित m. eine best. Gemüsepflanze, = नालिता vulg. DRAVJAGUNA
im ÇKDr.

नलिन UGÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 49. m. n. SIDDH. K. 249, a, 9. 1) n. a)
Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die ganze Pflanze, son-
dern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst). AK. 1,
2, 2, 38. H. 1160. an. 3, 386. MED. n. 82. RATNAM. 83. MBh. 7, 1299. वि-
नलिनलिनैरिच 8, 615. 7, 1567. प्रह्लाननलिनान 11, 717. HARIV. 12669. R.
GORR. 2, 4, 14. SUÇR. 1, 41, 9. 140, 20. 2, 338, 20. MEGH. 68. पट्टकुलानलि-
नदिनेश GIt. 1, 19. BHĀG. P. 2, 6, 22. 5, 3, 31. नलिनभवत्त RAGH. 18, 4.
नलिननेण MBh. 14, 1491. BHĀG. P. 2, 2, 9. 3, 9, 21. 4, 7, 38. 5, 2, 5. नील-
नलिनान (लोचन) GIt. 10, 5. 14. 11, 26. चरण 12, 2. Am Ende eines adj.
comp. f. छा R. 4, 44, 92. RĀGĀ-TAR. 3, 527. Vielleicht auf नल zurückzu-
führen, da der Stängel wie beim Rohr hohl ist. — b) die Indigopflanze
H. an. MED. — c) Wasser H. an. — 2) f. ई a) *Nelumbium speciosum*,
die Pflanze selbst (नलिनदील ist ein Blatt von *N. sp.*, नलिनदल ein
Blumenblatt von *N. sp.*; s. नवनलिनदलाम्); eine Gruppe von *Nelum-
bium speciosum*, ein damit bewachsener Teich, See u. s. w. AK. 1, 2, 2,
38. H. 1160. = पद्माकर und कमलाकर, अञ्जिनी und पद्मिनी H. an.
3, 386. MED. n. 82. = पद्मयुक्तदेश, पद्मसमूह, पद्मलता BHAR. zu AK.
ÇKDr. = पद्ममात्र RĀJAM. zu AK. ebend. पत्र, दल BHARTR. 2, 57.
ÇĀK. 31, 7. 69. 70. 74. VIKR. 102. AMAR. 98. ÇĀṅGĀRAT. 4. GIt. 4, 3. RA-
TNAV. 26, 6. 7. प्राग्दन्तिभुवनलिनाथ कृष्णविष्टनेपौषपाटितविसा नलिनी-
व दीना RĀGĀ-TAR. 3, 527. तदेतदुन्मीलय चतुरायतं निशावसाने नलिनीव
पङ्कजम् VIKR. 5. न पर्वताये नलिनी प्ररोहति MRĪKH. 63, 10. MBh. 1, 453.
2, 87. 390. नलिनी: फुल्लपङ्कजा: 11603. उपेतं नलिनीदालै: 17286. 6,
3160. 7, 1221. 8, 3003. HARIV. 13818. R. 3, 29, 12. 5, 13, 42. KUMĀRAS. 4,
6. RAGH. 6, 44. 8, 43. BHARTR. 1, 78. MEGH. 40. नलिनीवान्भुसंपत्या बुद्ध्या
श्री: परिपाल्यते KĀM. NĪTIS. 13, 5. तस्य दिवाकरकिरपौनलिनोव विव-
र्धते बुद्धि: PAKĀT. V. 78. BHĀG. P. 1, 6, 12. ÇIC. 4, 46. नलिनो पूर्णामुदक-
स्येव MBh. 2, 1809. मरुत्यराये मृगयो चरिवा पुरा प्रगालो नलिनो वि-
गाहते DRAUP. 6, 22. नलिन्यो धस्तकमलास्त्रस्तमीनजलेचरा: R. 3, 58, 38.

4, 40, 46. नलिनीस्तत्र ददशु: प्रसन्नसलिला: 4, 50, 29. BHĀG. P. 4, 6, 19. 8,
13, 13. °तट 4, 23, 18. °पुलिन 6, 21. 9, 18, 7. ततो ऽविद्वरे नलिनो प्रभू-
तकमलात्पलाम् । सीताकरुण्डःखार्तः पम्यो राम समासदत् ॥ MBh. 3,
16093. एषा सा दृश्यते पम्या नलिनो चित्रकानना R. 6, 108, 29. Dem
Versmaass zu Liebe नलिनो GIt. 9, 6. नलिनोका am Ende eines adj.
comp. BHĀG. P. 5, 8, 22. नलिनो verhält sich der Bedeutung nach zu न-
लिन, wie अञ्जिनी zu अञ्ज, पङ्कजिनी zu पङ्कज, पद्मिनी zu पद्म u. s.
w.; daher sind wir geneigt anzunehmen, dass नलिनो aus Wohllaut-
rücksichten für नलिनोनी gesprochen worden sei. — b) die himmlische
Gaṅgā oder vielmehr ein Arm derselben TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED.
प्रयाता नन्दनस्येव नलिनो सरिता वरा HARIV. 3502. मन्दरस्य गिरे: पा-
र्श्वे नलिन्याम् 10636. MBh. 3, 11354. कुवेरस्य विहारे च नलिनो पद्मभू-
षिताम् । सरिच्छ्रेष्ठा च ता गङ्गा वीतमापो बहूदकाम् ॥ 7, 2846. (गङ्गा)
ब्रह्मलावापक्रान्ता सप्तधा प्रतिपद्यते ॥ वस्त्रोक्तसारा नलिनो पावनी च
सरस्वती । ब्रह्मवृन्दी च सीता च गङ्गा सिन्धुश्च सप्तमी ॥ MBh. 6, 242. fg.
R. 1, 44, 14. 2, 94, 25. राजराजस्य (d. i. कुवेरस्य) नलिनोमिव 93, 4. 96, 1.
VP. 171. N. 12. LIA. 1, 842. fgg. Vgl. कुवेर°. — c) mystische Bez. des
einen Nasenlochs: नलिनो नालिनो च प्राग्द्वारौ BHĀG. P. 4, 23, 48. न-
लिनो नालिनो नासे 29, 11. — d) = नलिका ein best. wohlriechender
Stoff RĀGĀN. im ÇKDr. — e) ein aus der Milch der Kokosnuss bereitetes
berauschendes Getränk TRIK. 2, 10, 16. — f) N. pr. der Gemahlin Aḡam-
dha's und Mutter Nīla's BHĀG. P. 9, 21, 80. — 3) m. a) als Synonym
von पुष्कर (s. AK. 2, 3, 22) der indische Kranich ÇKDr. — b) ein best.
Strauch, = कृष्णपाकफल (m.) ÇARDAK. im ÇKDr.

नलिनोत्रैयट (न + त्रैय) n. eine Gruppe von *Nelumbium speciosum*
KĀC. zu P. 4, 2, 51.

नलिनोन्दन n. Bez. eines Gartens des Kuvera: वनं चैत्रयं दिव्यं
नलिनोन्दनं वनम् । यो विनाशितवान्क्रोधाद्देवोयानानि वीर्यवान् ॥ R.
3, 36, 14. wohl der an der Nalinī (die ja auch sonst in Beziehung zu
Kuvera steht; vgl. u. नलिन 2, b) gelegene Götterhain (s. नन्दन 3, a).
नलिनोपद्मकाय (न + पद्म + काय) m. Bez. einer best. Stellung der
Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 26).

नलिनोरुह (न + रुह) aus einem *Nelumbium speciosum* hervorge-
hend: 1) m. Bein. Brahman's ÇKDr. und Wils. — 2) n. die Fibern
am Stängel des *Nelumbium speciosum* RĀGĀN. im ÇKDr.

नलिनेशय (नलिन, loc. von नलिन, + शय) adj. auf einer Wasserrose
ruhend, Bein. Vishnu's TRIK. 1, 1, 29.

नलोत्तरतीर्थ (नल - ईश्वर - तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes
ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 7. 8.

नलोत्तम (नल + उत्तम) m. eine best. Rohrt (देवनल) RĀGĀN. im ÇKDr.
नलोदय (नल + उदय) m. Nala's Erfolg, Titel eines dem Kālidāsa
zugeschriebenen epischen Kunstgedichts, GĪD. Bibl. 238 — 240.

नलोपाख्यान (नल + उपा) n. die Erzählung von Nala (und Dama-
janti), Titel einer Episode im MBh. GĪD. Bibl. 153. fgg.

नल्यै von नल gaṇa वलादि zu P. 4, 2, 80.

नल्व s. u. नल्व.

नल्व m. ein best. Längenmaass, = किष्कुचतुःशतम् AK. 2, 1, 18. Hār.
197. चतुःशत wird von den Uebersetzern durch 400 wiedergegeben,

könnte aber füglich auch 104 bezeichnen; किष्कु ist die Länge des Vorderarms. सेरो नत्वप्रमाणतः R. 6, 82, 71. रावणस्य शरीरं तु पञ्चन-
त्वानुविस्तृतम् 92, 62. दशनत्वमुविस्तीर्णा रथः ebend. नत्वमात्रपरी-
णाको घनच्छाया वनस्पतिः MBu. 12, 5307. घासने — नत्वमात्रे HARIV.
12686. त्रिनत्वात्तर (रथ) 2420. त्रिनत्वप्रतिम (रथ) 6879. 12953. 13007.
दशनत्व (मकाररथ) 11084 (S. 791). त्रिंशन्नत्वात्तरात्तर (रथ) MBu. 7, 6786.
Fälschlich नल्ल gedruckt 7904. Vop. (ed. Calc.) 3, 3. नल MBu. 7, 2440.
12, 1036. 13363.

नत्ववर्तम (नत्व-वर्तमन् + 1. ङ) adj. einen Nalva weit gehend;
f. घ्रा eine best. sich weithin ausdehnende Pflanze, = काकाङ्गी ÇABDAK.
im ÇKDr. Orangenbaum (wohl eine Verwechslung von काकाङ्गी mit
नारङ्ग) Wils. nach derselben Aut.

1. नव 1) adj. (f. घ्रा) wird mit seinem subst. componirt P. 2, 1, 49.
neu, frisch, jung (Gegens. सन, सनय, पुराण) AK. 3, 2, 27. TRIK. 3, 3, 416.
H. 1448. an. 2, 528. MED. v. 13. वसन RV. 4, 93, 7. AV. 9, 3, 25. AK. 2,
6, 3, 13. वरिष् AV. 12, 3, 32. चमस RV. 4, 20, 6. रथ 3, 11, 5. रथः 5, 6, 8.
कुम्भ M. 11, 186. Hir. Pr. 7. हेमन् Hir. 4, 31. स्तोम RV. 7, 15, 4. 2, 24, 1.
6, 50, 6. नाटक ÇAK. 3, 12. नवो नवो भवति ज्ञायमानः (der Mond) RV. 10,
83, 19. शशिन् RAGH. 1, 83. चन्द्रलोका N. 16, 13. इन्दुवाला ad ÇAK. 23, 7.
अम्बु RAGH. 3, 53. नवाम्बुभिर्भूरिविलम्बिनो घनाः ÇAK. 109. उपसू 173.
शिष्टु नवं त्रानान् RV. 9, 86, 36. 5, 9, 3. सना नवा च 8, 43, 25. वयसू MBu.
4, 410. RAGH. 2, 67. BHĀG. P. 3, 20, 32. 8, 9, 2. यौवन BHARTṢ. 1, 7. KAURAP.
2. PRAB. 40, 16. स्त्री SĪN. D. 60, 12. घघ ÇAT. Br. 13, 8, 4, 2. उःख ÇAK. 81.
रोप HARIV. 4843. नवोदय RAGH. 2, 73. नवाम्युत्थान 4, 3. नवावतार 3,
36. नवं नवमभूत्प्रेम BRAHMA-P. in LA. 36, 16. von Früchten KĀTJ. Çu.
4, 6, 41. 25, 8, 16. M. 4, 26. fgg. Suçr. 1, 70, 5. 199, 19. Hir. 1, 169.
कुसुम ÇAK. 72. Vikr. 78. MRGH. 66. BHĀG. P. 8, 8, 24. AK. 1, 2, 3, 42. H.
1123. जल Suçr. 1, 170, 17. मय 190, 16. मधु ÇAK. 43. हृदिर् Hir. 2,
11. Vor einem partic. praet. pass. adv. jüngst, vor Kurzem: नवोदितं सू-
र्यम् MBu. 12, 1586. HARIV. 8721. 13210. R. 5, 42, 9. नवोदित्यत MRĀKṢ.
108, 7. वद R. 3, 68, 4. RAGH. (ed. Calc.) 1, 72. प्रवृत् R. 5, 11, 17. ऽप-
रिचित MRGH. 94, v. 1. नवागम KĀM. NṚS. 13, 67, 77. KĀRĪS. 12, 24.
ऽपरित्यक्त 13, 196. नवाद्विज 14, 27. compar. नवतर ÇAT. Br. 14, 6, 9, 33.
7, 3, 5; vgl. नवीयम्. — 2) m. a) Krähe (वायस) TRIK. — b) eine best.
Pflanze, = रक्तपुनर्व्या RĪGĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Sohnes
des Uçinara und der Navā HARIV. 1077. — 3) f. घ्रा N. pr. einer Ge-
mahlin Uçinara's und Mutter Nava's HARIV. 1073. 1077.

2. नव (von नु preisen) m. Preis TRIK. 1, 1, 117. 3, 3, 416. H. an. 2,
528. MED. v. 15.

3. नव = नवन् neun in त्रिणव.

1. नवक adj. von 1. नव 1. VĀSAYAD. 7, 3. नविका = नवशब्दपुता, न-
वं कापति DURGĀD. zu VOP. ÇKDr.

2. नवक (von नवन्) 1) adj. aus neun bestehend RV. Prāt. 16, 27, 49.
MBu. 3, 14398. — 2) n. Neunzahl: सकृत् R. 4, 39, 24. VARĪS. BṚH. 23
(24), 11. LAGHÚ. 13, 3.

नवकात्त s. BURN. Intr. 402, N. 1.

नवकारिका (1. नव + का^०) f. 1) eine Neuvermählte ÇABDAM. im ÇKDr.
Wohl nur fehlerhaft für नववरिका. — 2) eine neue KĀRĪKĀ (s. कारि-

का d. u. 1. कारक) ÇKDr. WILS.

नवकालिका (von 1. नव + काल) f. = नवीन (sic) HĀN. 176. Ist das
f. zu नवकालिका aus neuer Zeit stammend, neu, jung.

नवकृत् s. u. नवगत्.

नवकृतम् (नवन् + कृ^०) adv. neun Mal VERĀNTAS. (Allah.) No. 117.

नवगत् adj. viell. erstgeboren (1. नव + गत् von गम्): वृधुर्ज्ञान नव-
गजन्नित्री TS. 4, 3, 44, 1. AV. 3, 10, 4. Daraus entstellte नवकृत् ÇĀKṢH.
GṚH. 3, 12.

1. नवग्रह (1. नव + ग्रह) adj. jüngst —, vor Kurzem eingefangen:
द्विप R. 2, 38, 2. DAÇAK. in BERN. Chr. 185, 4. Vgl. नवग्रह R. 3, 68, 4. RAGH.
(ed. Calc.) 1, 72.

2. नवग्रह (नवन् + ग्रह) m. pl. die neun Planeten (s. u. ग्रह 2, a)
ÇKDr. WILS. Diese Zusammensetzung erscheint gewiss nur wieder in
einer Zusammensetzung, wie z. B. in नवग्रहशक्ति Verz. d. B. H. No.
323. °होम 1236. °मात्र 1127. 1247. °पूजा MACK. Coll. I, 35.

नवग्व (नवन् + ग्व) adj. neunfüßig, aus neun bestehend NĪR. 11, 19.
अपोतयत्त त्रितयो नवग्वः RV. 4, 33, 6. अर्धामामः दिव्या नवग्वः वना
वनति धृपना हृत्तः 6, 6, 3. Die Neuner heisst ein mythisches Geschlecht
der Vorzeit, neben den Añgiras genannt und vielleicht mit diesen zu-
sammengehörigen, welches an Indra's Kampfen theilnimmt, Gottes-
dienste einrichtet und dergl.: अङ्गिरसो नः पितरो नवग्वः RV. 10, 14,
6. 108, 8. AV. 18, 3, 20. पत्रं पितरो नवग्वः सप्त विप्रासः RV. 6, 22, 2. स
सप्त विप्रैर्नवग्वैः, वनं रवेण दृग्वो दृग्वैः 1, 62, 4. 3, 39, 5. AV. 14, 1, 56.
नवग्वः सप्तसोमास इन्द्रं दृग्वः सोमो अर्चयेत्तः RV. 5, 29, 12. अर्चयेन्
दृग्वो मातो नवग्वः 45, 7, 11. 10, 61, 10. Endlich führt auch ein Einzelner
diesen Namen, als Repräsentant des ganzen Geschlechts: येना नवग्वे अ-
ङ्गिरे दृग्वे सप्तास्ये रवेती रवेद्रूप RV. 4, 51, 4. येना नवग्वो दृग्वो-
पुति येन विप्रास आपिरे 9, 108, 4. नवग्वो न दृग्वो अङ्गिरस्तमः सचा दे-
वेषु संकृते 10, 62, 6. Aehnlich erscheint neben diesen eine Gemeinschaft der
दृग्वः Zehner RV. 4, 51, 4. 10, 62, 6. ते दृग्वः प्रथमा यज्ञमङ्गिरे 2, 34, 12.
इन्द्रो दृग्विर्दृग्वैः सूर्यं विवेद 3, 39, 5. येना दृग्वमधिगुं वेपयन्तं स्वर्णरम्।
येना समद्रमात्रि 8, 12, 2. — दृग्विन् adj. bedeutet zehnfach: (अष्टासः,
ये ते सप्तै दृग्विर्नः शतिनो ये संकृन्निषाः RV. 8, 1, 9; vgl. शतग्विन्.

नवचक्र (नवन् + चक्र) n. ein Ausdruck aus dem Joga Verz. d. B.
H. No. 649.

नवचत्वारिंश (vom folg.) adj. der neunundvierzigste R. 6 in der Un-
terschr. des Sarga.

नवचत्वारिंशत् (नवन् + च^०) f. neunundvierzig.

नवच्छात्र (1. नव + छा^०) m. Anfänger beim Lernen TRIK. 2, 7, 5.

नवज (1. नव + ज) adj. jüngst entstanden, neu, jung: शशिन् der eben
sichtbar gewordene Mond MBu. 12, 8819.

नवज्ञा (1. नव + ज्ञा) adj. dass.: उडु स्वर्हर्नवज्ञा नाक्रः पृथो अन्नक्ति सु-
धितः सुमेकः RV. 4, 6, 3.

नवज्ञात (1. नव + ज्ञात) adj. frisch, neu RV. 5, 15, 3. 7, 3, 3. स्तोम 93, 1.

1. नवत (von नवति) adj. der neunzigste RĪGĀ-TAN. 3, 260. Vgl. एक^०,
चतुर्णावत, चतुर्नवन, त्रि^०, द्वा^०, द्वि^० u. s. w.

2. नवत m. eine wollene Decke H. 680. — Vgl. 2. नमत.

नवतत्त्व (नवन् + तत्त्व) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā mitra MBu.

13, 257.

नवना (von 1. नव) f. Frische KUMĀRAS. 5, 80.

नवति (von नवन्) f. neunzig P. 5, 1, 59. AK. 2, 9, 84. आशीत्या नवत्या गोक्षत्राडा शनेन RV. 2, 18, 6. 1, 133, 6. 3, 12, 6. 8, 8, 9. नवतिशतं स्तोत्रियाः AIT. BR. 3, 44. ÇAT. BR. 10, 2, 3, 4. M. 3, 177. MBH. 7, 539. R. 5, 1, 49. RAH. 3, 69. VARĀH. BRH. S. 69, 18, 25. 78, 9. BHĀG. P. 5, 4, 40. Die Zahl neunundneunzig wird als eine unbestimmte grosse Zahl gebraucht, z. B. von den Burgen des Çambara u. Anderer. RV. 2, 19, 6. 4, 26, 3. 7, 19, 5. 99. 5. 8, 82, 2. von Feinden 1, 84, 13. von Rossen 4, 48, 1. नवभिर्वीतिर्नवनी च 10, 39, 9. नव नवतिं च ब्राह्मन् 2, 14, 4. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. auch नवती.

नवतिका (von नवति) f. Pinsel zum Malen (aus 90 Haaren bestehend) HĀR. 137.

नवतितम (wie eben) adj. der neunzigste MBH. und R. in den Unterschr. der Adhājā und Sarga.

नवतिधनुस् (न^० + ध^०) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. II.

नवतिरथ (न^० + र^०) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. I.

नवत्रिंश (vom folg.) adj. der neununddreissigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवत्रिंशत् (नवन् + त्रिं^०) f. neununddreissig.

नवत्व (von 1. नव) n. Neuheit RĀG. TA. 3, 19.

नवदश (von नवदशन्) adj. 1) der neunzehnte R. 3. 3 und 6 in den Unterschr. der Sarga. — 2) aus neunzehn bestehend: स्तोम VS. 14, 23. PĀNĀV. BR. 19, 18, 3.

नवदशन् (नवन् + द^०) neunzehn: नवदश VS. 18, 14. ०दशभिः 14, 30.

नवदीधिति (नवन् + दी^०) m. der Planet Mars ĠĀTĀBH. im ÇKDR. — Vgl. नवार्चिस्.

नवदुर्गा (नवन् + दु^०) f. Durgā in ihren neun Formen (कुमारिका, त्रिमूर्ति, कल्याणी, राक्षिणी, काली, चण्डिका, शोभवी, दुर्गा, भद्रा) BRHĀNANDIKĒÇVARA-P. und NIRNAJASINDHU im ÇKDR.

नवदेवकुल n. N. pr. einer Stadt HIOURN-TSANG I, 263. fg. Der erste Bestandtheil des Wortes kann 1. नव, aber auch नवन् sein.

नवद्वार (नवन् + द्वार) adj. neunthorig: देवानां पूः (der Leib) AV. 10, 2, 31. 8, 43. ÇYRĀÇV. UP. 3, 18. BHĀG. 5, 13. PRAB. 16, 7. वेष्मन् MBH. 5, 1070. subst. der Körper: मनो नवद्वारनिपिद्वृत्ति KUMĀRAS. 3, 50. — Vgl. नवमुख.

नवद्वीप (1. नव + द्वीप) m. die neue Insel, N. pr. einer Localität beim Zusammenfluss der Flüsse Bhāgirathi und Jellinghy, Nuddea KSHITĪÇAV. 26, 3. 47, 2. 51, 14. 52, 4.

नवधौ (von नवन्) adv. neungetheilt, neunfach AV. 13, 4, 10. KHĀND. UP. 7, 26, 2. SĪKĒHJAK. 47. VARĀH. BRH. S. 14, 1. 52, 29. 86, 18 (99). BHĀG. P. 3, 24, 29.

नवन् UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. नव, नवभिस्, नवभ्यस्, नवसु (in der nachvedischen Sprache auch नवभिस्, नवभ्यस्, नवसु), नवानाम् P. 6, 1, 177. 180. 181. neun RV. 3, 9, 9. 10, 27, 15. AV. 11, 7, 14. 13, 4, 10. नव प्राणान्नभिः सं मिमीते 5, 28, 1. नव वै पुर्ह्वे प्राणाः TS. 3, 5, 10, 2. ÇAT. BR. 6, 3, 4, 21. 13, 2, 8, 5. नवकपाल 3, 4, 2, 15. नवालर ebend. VS.

9, 33. नवार्त्ति ÇAT. BR. 3, 6, 4, 21. — M. 3, 269. 11, 2. RAH. 3, 69. BHĀG. P. 5, 4, 10. Ueber neunundneunzig s. u. नवति. — Vgl. त्रिणवन्.

नवन (von नु) n. das Loben: समस्तुतिनन्दना NALOD. 1, 4.

नवनगर (नव + न^०) n. Neustadt, N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 89.

नवनलिनदलाप् (von नव - नलिन + दल) med. dem Blumenblatte einer jüngst aufgeblühten Wasserrose gleichen: ०दलापमान BHĀG. P. 5, 5, 34.

नवनवति (नवन् + न^०) f. neunundneunzig; davon ०तम der neunundneunzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga. — Vgl. u. नवति.

नवनी f. = नवनीत frische Butter: नवनीनाम् BRAHMAVĀIV. P. ÇRI-KRISHNĀGĀNMAKĀNDA 43 im ÇKDR.

नवनीत (1. नव + नीत) n. frische Butter AK. 2, 9, 52. H. 408. TS. 2, 3, 10, 1. 6, 1, 3, 5. आद्यं वै देवानां सुरभि घृतं मनुष्याणामायुतं पितृणां नवनीतं गर्भाणाम् AIT. BR. 1, 3. ÇAT. BR. 3, 1, 3, 7. 8. 5, 3, 3, 6. ĀÇV. GRH. 1, 17. PĀR. GRH. 2. 1. R. 5, 12, 27. SUÇR. 1, 179, 19. 307, 10. नवनीतं यथा दध्ने द्विपदे ब्राह्मणो यथा MBH. 1, 257. 12, 6245. नवनीतं कृदयं ब्राह्मणस्य वाचि नुरो निशितस्तोदणधारः 1, 786. नवनीतसमां वाणीं कृत्वा चित्तं तु निर्दयम् PĀNĀT. I, 453. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b). 4.

नवनोतक (von नवनीत) n. geschmolzene Butter RĀG. TA. im ÇKDR.

नवपञ्चाश (vom folg.) adj. der neunundfunfzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवपञ्चाशत् (नवन् + प^०) f. neunundfunfzig.

नवपद् (नवन् + पद्) adj. f. ०पदी neunfüssig RV. 1, 164, 44.

नवप्राशन (1. नव + प्रा^०) m. das Essen von dem neuen Reis oder der neuen Gerste PĀR. GRH. 3, 1.

नवपालिका (von 1. नव + पाल) f. 1) ein Mädchen, das vor Kurzem die Menes bekommen hat, TRIK. 3, 3, 28. MED. k. 229. — 2) eine Neuvermählte MED.

नवभाग (नवन् + भाग) m. der neunte Theil, insbes. eines Sternbildes, eines astrol. Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 23. BRH. 1, 9. 14. 25 (24), 11. — Vgl. नवोश.

नवम (von नवन्) adj. f. ई der neunte (das f. mit Ergänzung von तिथि der neunte Tag in einem Halbmonat) AV. 13, 4, 18. VS. 23, 4, 5. ÇAT. BR. 3, 4, 2, 15. 6, 3, 2, 21. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 2. HARIV. 7879. DEV. 12, 3. VET. in LA. 16, 14. In der Stelle RV. 5, 27, 3 erklärt SĀJ. नवम durch नवतम.

नवमक (von नवम) adj. der neunte ÇRUT. 26.

नवमल्लिका f. arabischer Jasmin, Jasminum Sambac AIT. ÇABDAR. im ÇKDR. VJUP. 142. ÇĀK. 41. Spr. 135. PRAB. 7, 6. An allen drei Stellen hat die v. l. ०मल्लिका. Unter den 3 Pfeilen des Liebesgottes Verz. d. Ox. H. 183, b, 6 v. u. — Am Anfange ist vielleicht नवन्, nicht 1. नव, zu suchen.

नवमोश m. = नवोश Ind. St. 2, 264.

नवमालिका f. 1) = नवमल्लिका AK. 2, 4, 2, 53. TRIK. 2, 4, 24. H. 1148. SUÇR. 1, 376, 9. ÇĀK. 88. VARĀH. BRH. S. 53, 48; vgl. u. नवमल्लिका. — 2) N. pr. einer Tochter Dharmavardhana's, Königs von Çrāvastī, DAÇAK. 134, 7.

नवमालिनी (1. नव + मा^०) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 16).

नवमुख (नवन् + मुख) adj. f. ई neun Oeffnungen habend: पुरी (vom Leibe) BHĀG. P. 4, 28, 37. — Vgl. नवद्वार.

नवयज्ञ (1. नव + यज्ञ) m. *Erstlingsopfer* (bei der Ernte) GOSU. 3, 8, 9. 4, 7, 27. P. 4, 2, 35, Vārtt. 1. KĀTJ. ÇR. Schol. 346, 21. — Vgl. नाव-यज्ञिक und नवशास्त्रेष्ठि u. नवशास्य.

1. नवयौवन (1. नव + यौ^०) n. *die erste Jugendfrische* BHARTṚ. 1, 7. KĀUNAP. 2. PRAB. 40, 16. AÇOKĀV. 21.

2. नवयौवन (wie oben) adj. f. *in der ersten Jugend stehend* HĀR. 154. ÇRĀṄĀRAT. 11.

नवर *eine best. Zahl* VJUTP. 180.

नवरङ्ग (नवन् + रङ्ग) n. = कायस्यमुख्यकुलीनानां पञ्चदानचतुर्धरुणा-त्मककुलविशेषः ÇKDR. nach der KULĀĀRĀJĀKĀRIKĀ.

नवरत्नम् (1. नव + रत्न^०) adj. f. *seit Kurzem die Menses habend* TRIK. 3, 3, 28.

नवरत्न (1. नव + रत्न) n. *die neun Juwelen: Koralle, Perle, Rubin, Lapis lazuli, Gomedā, Diamant, Topas, Sapphir und Smaragd* ÇKDR. nach dem TANTRASĀRA. Diese 9 Juwelen werden zu den 9 Planeten in Beziehung gebracht, DĪPIKĀ ebend. *die neun Perlen* (नव रत्नानि) am Hofe des Vikramādītja bilden: Dhanvantari, Kshapaṅka, Amaraśim̄ba, Çam̄ku, Vetālabhaṭṭa, Ghaṭakarpara, Kāli-dāsa und Varāhamihira HĀR. Auth. 1. Ebend. heisst auch eine Sammlung von 9 Sprüchen नवरत्न. Auch im TANTRASĀRA wird ein Buch unter diesem Titel aufgeführt Verz. d. Oxf. H. 95, a, 35. Ein Buch नव-रत्नमाला wird ebend. 108, a erwähnt; ein Buch नवरत्नेश्वर 93, a, 36. 101, b. 104. a.

नवरथ (नवन् + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Bhimaratha und Vaters des Daçaratha HĀRIV. 1992. VP. 422. BHĀG. P. 9, 24, 4.

नवरम् adv. *nur* TRIK. 3, 4, 2.

नवरात्र (नवन् + रात्र) m. *ein Zeitraum von neun Tagen* AIR. Br. 5, 21. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 15, 10. KAUC. 126. Im Bes. *ein Soma-Opfer mit neun Sutjā-Tagen* KĀTJ. ÇR. 23, 5, 13. 24, 3, 24. *neun Tage in der Mitte des Gavāmajana* 20. ÇĀṆKH. ÇR. 13, 18, 2. 17, 5, 6. n. *neun, der Verehrung der Durgā geweihte Tage, vom ersten bis zum neunten in der lichten Hälfte des Monats* AÇVINA, ÇKDR. Diese Feier heisst auch नवरात्रिका u. BHAVISHJOTTARA-P. ebend. — Vgl. 2. नवराट्.

नवराट् n. N. pr. eines Reiches: ०राट् च निर्जित्य MBH. 2, 1110. नव-स्य (N. pr.) नवराट् तु HĀRIV. 1678. m. pl. N. pr. des Volkes MBH. 4, 12.

नवर्च (1. नव + र्च^०) adj. *neunversig* AV. 19, 23, 6.

नवला f. N. pr. der Gemahlin des Manu KĀKSHUŠHA VP. 98. — Vgl. नडला.

नववधू (1. नव + वधू) f. *eine Neuvermählte* AMAR. 37. RĪ. 6, 19. ÇIÇ. 9, 73. Nach VJUTP. 99. ausserdem *Schwiegertochter*.

नववरिका (1. नव + वर) f. dass. HĀR. 154. — Vgl. नवकारिका.

नववास्त्व (1. नव oder नवन् + वा^०) m. N. pr. eines Mannes oder dämonischen Wesens RV. 1, 36, 18. 6, 20, 11. 10, 49, 6.

नवविंश (vom folg.) adj. *der neunundzwanzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवविंशति (नवन् + विं^०) f. *neunundzwanzig* VS. 14, 31.

नवविध (नवन् + विधा) adj. *neunfach, aus neun Theilen bestehend* ÇĀṆKH. ÇR. 16, 28, 2. KAUC. 92. BUĀG. P. 3, 10, 13.

IV. Theil.

नवव्यूह (नवन् + व्यूह) m. Bein. Vishṇu's H. Ç. 64. — Vgl. चतु-व्यूह.

नवशक्ति (नवन् + श^०) m. Bein. Çiva's H. Ç. 42. Vishṇu's 64.

नवशत (नवन् + शत) *hundertundneun*; davon ०शततम *der hundert- undneunte* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवशशिमृत् (1. नव - शशिन् + भृत्) m. *Träger des jungen Mondes*, Bein. Çiva's MRGH. 44.

नवशास्य (1. नव + श^०) n. *frische Frucht: नवशास्त्रेष्ठि* f. *Erstlings- opfer* (bei der Ernte) M. 4, 26, 27 (नवसस्येष्ठि Lois.). — Vgl. नवयज्ञ.

नवशापक s. u. शापक.

नवषट्क (नवन् + ष^०) adj. *aus neun Mal sechs (Schnüren) bestehend: रश्मिचालाप* VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 32.

नवषष्टि (नवन् + ष^०) f. *neunundsechzig*; davon ०तम adj. *der neun- undsechzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसंधाराम (1. नव + सं^०) m. N. pr. eines Klosters Vie de HIOURN- TUSANG 65. HIOURN-TUSANG I, 30.

नवसप्तति (नवन् + स^०) f. *neunundsiebzig*; davon ०तम adj. *der neunundsiebzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसप्तदश (नवन् + स^०) m. N. eines Atirātra (*neun Saptadaça- stotra enthaltend*) KĀTJ. ÇR. 23, 1, 14. 24, 3, 9. AÇV. ÇR. 10, 1. PAṆĀV. BR. 20, 4, 2.

नवसारुमाङ्कचरित n. *die neun (नवन्) oder die neuen (नव) Thaten des Königs Sāhasāṅka*, Titel einer von Çriharsha verfassten Kāmpū, HALL in der Einl. zu VĀSAV. 18.

नवसू^० (1. नव + सू) f. *eine Kuh, die kürzlich gekalbt hat: अस्तं नवस्व^० इव गमन्* RV. 4, 34, 5.

नवसूतिका f. dass. AK. 2, 9, 71. II. 1267.

नवस्तोत्रं adj. *घ्रायुर्नवस्तोत्रम्* N. eines Sāman Ind. St. 3, 206, a.

नवसक्ति s. u. सक्ति.

नवांश (नवन् + अंश) m. *der neunte Theil*, insbes. *eines Sternbildes, eines astrologischen Hauses* VARĀH. BRH. S. 93, 10. LAGHŪ. 1, 19, 3, 8. BRH. 1, 6, 2, 19, 18, 4. नवांशनाथ m. *der Regent eines Navām̄ça* Ind. St. 2, 264. नवांशक m. = नवांश VARĀH. BRH. 13, 3. LAGHŪ. 1, 8, 2, 4, 6, 3. BHĀṬṬOP. zu LAGHŪ. 3, 8. fgg. नवांशकप m. *der Regent eines Navām̄- çaka* BRH. 24 (23), 13. — Vgl. नवभाग.

नवाङ्कुर (नव + अङ्कुर) Titel eines Werkes COLERA. Misc. Ess. II, 453.

नवाङ्गा (नवन् + अङ्ग) f. *eine best. Pflanze, = कर्कटप्रङ्गी* RĀJAN. im ÇKDR.

नवान्न (1. नव + अन्न) n. *neue Frucht: य घ्रायायणोनानिष्ठा नवान्नं प्रा- झीयात्* AIR. Br. 7, 9. M. 4, 27, 28. Verz. d. B. H. No. 1070. so v. a. नवा- न्नेष्ठि *Erstlingsopfer* VARĀHA-P. im ÇKDR.; vgl. As. Res. III, 268.

नवायस (नवन् + अयम् oder अयस) n. *ein medicinisches Eisenpräpa- rat, das neun Theile Eisen enthält*, SUÇR. 2, 81, 16. 134, 14.

नवारिचम् (नवन् + अरिचम्) m. *der Planet Mars* TRIK. 1, 1, 92. H. 117. HĀR. 33.

नवार्म (1. नव + अर्म) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90, Sch.

नवाशीति (नवन् + अशीति) f. *neunundachtzig*; davon ०तम *der neun- undachtzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

1. नवाह (1. नव + अह) m. *der erste Tag einer Mondhälfte* H. an. 3,764. VĪCVA im ÇKDn.

2. नवाह (नवन् + अह) m. *ein Zeitraum von neun Tagen*, = नववासर H. an. 3,764. im Bes. *ein Soma-Opfer mit neun Sôtiġ-Tagen* SHADY. Bn. 3,12. *neun Tage in der Mitte des Gavāmajana* LĀTJ. 4,5, 3. — Vgl. नवरात्र.

नविन् (von नवन्) adj. *aus neun bestehend* LĀTJ. 6,7,16.

नविपुला (न, der Buchstabe, + वि^०) f. *ein best. Metrum* COLBR. Misc. Ess. II, 158 (IV, 5).

नविष्टि (von नु) f. *Lobgesang*: न धेमन्यदा पेपन् वक्षिन्नपसे नविष्टि । तवेडु स्तोमं चिकेत RV. 8,2,17.

नविष्ठ (superl. zu 1. नव) adj. *der neueste, jüngste; der letzte*: मति RV. 1,82,2. 8,25,24. गिरू 20,19. Agni 5,27,3. तं मे ऋग्धृश्रसो नविष्ठं देषा वस्तोर्हवमानास् इन्द्रम् viell. adv. *zuletzt* 5,32,11.

नवीकर (1. नव + 1. कर) *erneuern, auffrischen, verjüngen, wieder aufleben machen*: पुरं नवीचक्रापं विसर्गान्मेघा निदाघलपितामिवोर्वमि RAĞH. 10,38. (वनम्) ऐन्द्रेण पयसा सिक्तं मारुतेन नवीकृतम् HARIV. 3539. नवीकृतयतो देशं तस्य RĀĠA-TAR. 1,190. निःशपितं जनम् । नवीचकार जलदेः दावदग्धमिवाचलम् 276. एते क्त्वात्मनसः पुनर्नवीकृताः स्मः ÇĀK. 62, 12. नवीकृतः शोकाः MBH. 15,800. दुःखे MĀLAV. 68,22.

नवीन adj. = नव *neu* P. 5,4,30. VĀRTI. 2. AK. 3,2,27. H. 1448. HĀ. 176. प्रासाद् ÇATR. 1,277. वेदासिन् *ein neuerer Ved. Schol.* bei WILSON, SĀMĪHJAK. S. 194.

नवीभाव (von नवीभू) m. *das Neuerwerden, Jungwerden*: प्रेम नवीभावमिवापयो KATHĀS. 14,63.

नवीभू (1. नव + भू) *sich erneuern, sich auffrischen*: भूत (शोक) RAĞH. 12,56.

नवीयस् und नवीयस् (compar. zu 1. नव) adj. 1) *neu, frisch, jung*: ताः प्रत्नवन्नयसीर्नूनमस्मे रेवडुच्छत्तु सुदिना उपासः RV. 1,124,9. 6,16,21. पुनः पुनर्मातरा नवीयसी कः 3,5,7. सुम्ना नवीयसि 1,38,3. सुवित 3,2,19. 9,82,5. सुष्टुति 3,62,7. प्र तार्यापुः प्रतरं नवीयः 10,89,1. नू नवीयसे नवीयसे सूक्ताय साधया पथः 9,9,8; hier ist das Wort auch in der Wiederholung betout, weil es in anderer Form erscheint. Eigenthümlich ist der Gebrauch des gen. pl. नवीयसीनाम् für das masc. in den zwei folgenden Stellen: तं वः शर्घ्यं रथानां तेषं गणां मारुतं नवीयसीनाम् । धनु प्र यन्ति वृष्टयः ॥ RV. 5,53,10. तस्मिन् नूनं तविपिमत्तमेषां स्तुषे गणां मारुतं नवीयसीनाम् 58,1. Hierbei ist wohl das Metrum berücksichtigt worden — 2) *neuerdings seiend, — thwend, — sicherseiend*: यथापियः पूर्व्या इन्द्र सोमो एवा पाळि पन्थो अद्या नवीयान् RV. 3,36,2. एतावतस्ते वसा विद्यामि शूर नवीयसः । यथा प्राव एतशम् VĀLAKH. 2,9. RV. 6,44,7. चक्रामिव नवीयस्या ववृत्स्व 3,61,2. — 3) *acc. नवीयस्, नवीयस् adv. neuerdings*: एवेन्द्रामिभ्यां पितृवन्नवीयो अवाचि RV. 8,40,12. (रुवन्ते) धियो रथेषामन्तरं नवीयः 6,21,1. धमे तं पारया नवीयो अस्मान् 1,189,2. सनेम ते ऽवसां नवीय इन्द्र 6,20,10. सनाच्च कोता नवीयश्च सतिस् 8,11,10. 1,61,13. — 4) *instr. नवीयसा, नवीयसा auf's Neue, neuerdings*: अग्निर्दारा व्यूषति स्वाङ्कतो नवीयसा RV. 8,39,6. न्यमि नवीयसा वचस्तनूषु शंसमेषाम् 2. स्तुषे यदा पथिचि नवीयसा वचः 2,31,5. 6,48,11; vgl. 62,5. — 5) *dat. नवीयसे auf's Neue, neu*: अततन्नपयो नवीयसे सम् RV. 2,31,7.

नवेतर (1. नव + इतर) adj. *alt* RAĞH. 8,22.

नवेदस् P. 6,3,75. adj. *merkend, ahnend; kundig* (mit gen. der Sache) NAIGH. 3,15. RV. 1,34,1. 79,1. देवो भुवन्नवेदा म ऋतानाम् 4,23,4. pl. नवेदास् 1,163,13. भुवो नवेदा उच्यस्य नव्यः 5,12,3. विश्वस्य तस्य भवथा नवेदस् 53,8. नवेदसो अमृतानामभूम 10,31,3. — Vgl. कोविद.

नवोठा (1. नव + उठा) f. adj. und subst. *neuvermählt, eine Neuvermählte* HĀ. 154. प्रमदा नवोठाः R. 5,11,17. subst. BUARĠ. 1,4. HĪ. I, 207. SĀ. D. 40,17.

नवोद्धत (1. नव + उद्धत) n. *frische Butter* AK. 2,9,52. H. 408. — Vgl. नवनीत.

1. नवीय 1) adj. = नव *neu, frisch, jung* NAIGH. 3,28. Nir. 3,3. P. 5,4,36. VĀRTI. 8. KĀC. zu P. 5,4,30. AK. 3,2,27. H. 1448. नवीया नवीया पुवतयो भवन्तीः RV. 3,53,16. नवीयं नवीयं तत्तुम् 1,159,4. 10,96,11. नवीयमापुः प्र सू तिर 1,10,11. उक्थ्य 105,12. स्तोम 109,2. ब्रह्मन् 62,13. 4,26,21. वीर्या मघवन्त्या चक्रय । या चो नु नवीया कृणवः 5,29,13. 2,17,1. 10,4,5. सनापुवो नमसा नवीयो (nom. pl. f.) अर्कवसूपवो मतेयो दस्म दद्रुः 1,62,11. — 2) m. *eine best. Pflanze*, = रत्नापुनर्नवा RĀĠAN. im ÇKDn.

2. नवीय (von नु) adj. *dem man lobsingen muss, preiswürdig*: इन्द्र स्तोता नवीयं गीर्भिः RV. 8,16,1. ता वा नु नवीयावयसे कारामेह 10,39,5. नवेदा उच्यस्य नवीयः 5,12,3. 7,18,5. 1,141,10. वृक्षस्पतिं वर्धया नवीयर्कः 190,1 180,10.

नवीयस् s. u. नवीयस्.

नवीयत् (?) BUĀG. P. 4,30,20.

1. नष्ट, नैशति (ved., विप्रणशेत् MBH. 13,3083. विनशेत् 3,2289. नशो मरि 7,685) und नैशति (DhĀTUP. 26,85; ननाश, नेशुम्; घनशत् und घनेशत् KĀC. zu P. 6,4,120. Vop. 11,5. नैशत्; नशियति und नश्यति; नशिता und नष्टा P. 7,2,45. 1,60. Vop. 11,5. नग्धा Vop.; नष्टुम् P. 7,1, 60. नष्टा und नष्टा P. 6,4,32. Vop. 26,207; partic. नष्ट; *verloren gehen* (अदर्शने DhĀTUP.), *abhandenkommen, verschwinden; vergehen, zu Grunde gehen*: न ता (गावः) नैशति RV. 6,28,3. पुनर्नो नष्टमाज्ञतु 54,10. पशुं नष्टम् 1,23,13. 8,68,6. 10,46,2. VS. 12,8. नष्टमधिनिगमिषन् ĀCv. GRĀ. 3,7. M. 8,32. 232. JĀĠN. 2,164. पञ्चाशद्वर्षनष्टं पुत्रम् SADDU. P. 4,10, a. मा नेशुः पशवस्तव MBH. 4, 1008. घननाशं नष्टः P. 3,4,45, Sch. नष्टं मृतमतिक्रातं नानुशोचति पण्डिताः PĀNĪKĀT. I, 378. HĪ. I, 161. MĀRK. P. 19,18. AK. 2,8,2,80. तथा सोमा न नश्यति M. 8,247. ध्रुवाणि तस्य नश्यन्ति अधुवं नष्टमेव च HĪ. I, 208. आधिः JĀĠN. 2,58. ज्ञाया विवस्वतो ननाश RV. 10,17,1. AIT. Bn. 7,10. मा स्म नो भरता नशन् *entwischen* MBH. 3,2736. नेशुश्चित्रा निशाचराः (= पलायिताः Schol.) BHATT. 14, 112. नष्ट = पलायित H. 805. मार्गा नष्टा वनाद्गवाः *sind verschwunden, nicht mehr zu sehen* MBH. 3,2541. नश्यति शिवस्तव वेदपन्थाः BUĀG. P. 3,16, 23. नष्टमलिलाः (आपगाः) ÇĀK. 167. वचिदृष्टः वचिदृष्टः R. 3,50,7. दृष्ट-नष्ट KATHĀS. 1,62,3, 37,7, 75,9,58. दृष्टनष्टता RĀĠA-TAR. 4,111. तपानष्ट-दृष्ट MĀKĪH. 76,16. नष्टेन्दुकला AK. 1,1,2,9. H. 151. VARĀH. BĀH. S. 16,31. 19,20. 25,5. भयेन नष्टौ ÇUK. 39,14. नष्टौ वैश्ववणाः स्थानात्तस्य वीर्येण *gekommen um Etwas* R. 1,14,18. सा नष्टा वाणपुरात्तदा *verschwand aus* HARIV. 10023. कथं च नष्टा ज्ञातिभ्यो भर्तुर्वा so v. a. *und auf welche Weise haben Verwandte und Gatte sie aus dem Gesicht verloren?* MBH. 3,2690. आत्मा पदमस्य नश्यति RV. 10,97,11. 13. नैशतमो दुधिते राचत योः 4.

1, 17. 6, 54, 7. VS. 16, 10. पिशाचास्तस्मात्प्रशयति यम्हं ग्राममाविशे AV. 4, 36, 7. 2, 14, 5. 6. 5, 13, 2. 6, 83, 3. 7, 118, 1. ÇAT. Br. 9, 2, 2, 19, 12, 4, 2, 3. 13, 3, 3, 6. AIT. Br. 3, 28. यदि कपालं नश्येत् 7, 9. TS. 2, 6, 3, 5. ÇĀṆKU. Çr. 13, 3, 2. GṆH. 8, 8. प्रज्ञा नश्यति M. 4, 52. धर्मा ऽनशत्तदा MBh. 13, 1318. 3, 8494. ततो नश्यति ते धर्मः KATHĀS. 15, 78. ज्ञानानि नश्यति (नश्यति zu lesen) MBh. 12, 1860. मरुन्धर्मा नश्यति 4, 680. नष्टो मोक्षः BHAG. 18, 73. नष्टसंज्ञ MBh. 1, 3147. 3, 2867. नष्टात्मन् 2361. ० नृप 2904. ० चेतन सुÇR. 1, 255, 9. ० स्वर्ता 118, 8. ० मति, ० दृष्टि BULG. P. 5, 26, 9. ० धी RĪGĀ-TAR. 5, 299. ० संस्मृति BHATT. 6, 58. ० निद्र PĀṆKĀT. 38, 4. ननाशिकपदे रोषः R. 6, 72, 69. नश्यति कृष्यकृष्यानि नराणामविज्ञानताम् 80 v. a. zu Nichts werden, keinen Erfolg haben, ohne Nutzen sein, vergeblich sein M. 3, 97. नष्टं देवलके दत्तम् 180. तपोसि मम नष्टानि व्रतानि मे ऽखिलानि च BRAHMA-P. in LA. 58, 7. अविवेकिनि भूपाले नश्यति गुणिना गुणाः । प्रवासरसिके कान्ति यथा साध्याः स्तोत्रावतिः ॥ *sonst da sein* Spr. 254. कृतं यस्मिन्न नश्यति *dem eine Wohlthat nicht vergebens erwiesen worden ist* MBh. 1, 6116. नश्यतीपुष्यविद्धः खे विद्धमनुविध्यतः । तथा नश्यति वै त्रिप्रं वीजं परपरिग्रहे ॥ M. 9, 43. असंतुष्टा द्विजा नष्टाः संतुष्टा इव पार्थिवाः *sind verloren so v. a. bringen es zu Nichts* Spr. 277. त्रिप्रं नश्यति सान्वयः *geht zurunde* M. 3, 205. 9, 314. प्रेत्य चक्रे च नश्यति 8, 111. 171. MBh. 3, 1098. PĀṆKĀT. 47, 15. प्राणेषु नश्यत्सु (80 ist zu lesen) BHATT. 2, 22. जीवनाशं ननाशं च BHATT. 14, 31. ग्रन्थिता यदि नष्टः (Schol. = मृतः) स्यात् M. 8, 166. बरुवो ऽविनयावष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. PRAB. 52, 1. ग्रनानृष्ट्या कृषिर्नष्टा DHŪRTAS. 76, 18. VARĀH. BRH. S. 17, 19. नष्टं verdorben, beschädigt JĀGŪ. 2, 59. नष्टं im Gegens. zu पृष्टं von Personen VERĪNTAS. (Allah.) No. 81. med.: अर्थो नशत्तं सर्निपत्तं नो धियः RV. 9, 79, 1. नशेमहि सदा निशि *verschwinden, sich unsichtbar machen* MBh. 7, 685. अयसर्पत नश्यधम् *verschwindet, macht dass ihr fortkommt* R. 5, 27, 24. (अप्रभं कर्म) तत्सर्वं नश्यते तत्र स्नातमात्रस्य MBh. 3, 7014. 7069. 13245. न चास्या नश्यते रूपम् N. 17, 7. स नश्यते नृपा वदन् *zu Grunde gehen* MBh. 1, 3414. 3, 10701. यावन्न नश्यामहे BULG. P. 4, 17, 11.

— caus. नाशयति, अनीनशत्; *verschwinden machen, vertreiben; vertilgen, zerstören, zu Grunde richten*: क्षेत्रियं नाशयामि वत् AV. 3, 7, 6. 4, 37, 11. 5, 4, 1. धार्कं ते देवा ब्रह्मणा नाशयन्तु 6, 113, 1. लक्ष्मं श्वेतमनीनशम् 4, 23, 4. शीर्षो रोगमनीनशम् 9, 8, 21. 8, 7, 3. RV. 4, 30, 11. रथमनाशयन् *verschwinden machen so v. a. weit wegführen* BHATT. 17, 102. नाशयाम्यथ गाधेयं नीक्षारमिव भास्कारः R. 1, 35, 25. 34, 18. 19. अज्ञानं तमः BHAG. 10, 11. ज्ञानम् MBh. 3, 2324. अमम् 2387. 3080. 4, 201. 3, 6031. R. 5, 3, 71. BHAG. 5, 16. BHATT. 8, 57. प्रभूतमपि दारिद्र्यं न नाशयति PĀṆKĀT. 241, 12. नाशयाम्यथ ते दर्पम् R. 1, 56, 3. नाशयत्याशु पापानि M. 11, 245. अप्रजितं तु तद्भुक्तभुभयं नाशयेदिदम् (ब्रह्ममूर्त्तं च) 2, 55. मा धर्म्यान्नीनशः पथः R. GOR. 1, 24, 9. MBh. 3, 2027. शापितैर्बलिकर्मणि R. 3, 1, 24. 5, 2, 21. परकार्यम् PĀṆKĀT. 1, 407. तैर्नाशिते वने R. 5, 63, 8. तन्नाशयथ किं ग्रामान् VID. 66. कथमग्निर्नो धृष्येत्कथमावुर्न नाशयेत् MBh. 1, 8382. आ पाप स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छसि PRAB. 52, 1. MĀRK. P. 14, 76. HIT. IV, 92. BULG. P. 7, 10, 54. 9, 15, 15. न स्वल्पस्य कृते भूरि नाशयेन्मतिमात्रः *verlieren, einbüßen* PĀṆKĀT. 1, 23. नाशितं *verloren, eingeblüsst* JĀGŪ. 2, 260. उपदिष्टं सुसूक्तार्थं शास्त्रं यत्नेन धीमता । स नाशयतु ऽष्टात्मा 80 v. a. *wieder vergessen* R. 2, 75, 26. श्रुतं नाशयताम् *verloren ge-*

hen lassen, nicht im Gedächtniss behalten MBh. 7, 705. अग्नीन् *die Feuer ausgehen lassen* BULG. P. 4, 3, 15. कन्याम् *ein Mädchen schänden* KULL. zu M. 8, 367. fgg. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 10. Nach P. 1, 3, 86 und VOP. 22, 2 slots act.; das med. haben wir in den folgenden Stellen: शोको नाशयते धैर्यं शोको नाशयते श्रुतम् । शोको नाशयते सर्वम् R. 2, 62, 15. M. 3, 175. दातुर्नाशयते फलम् 177. कृतं पुरुषकारं हि देवं नाशयते तणात् HARIV. 10087. 1167. नाशयते चित्तम् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 26. Der aor. in der Bed. des simpl.: मा व्याध्रा नीनश्रुवनात् *verschwinden aus* MBh. 5, 862; vgl. u. वि.

— desid. निनश्यति und निनश्यति P. 7, 1, 60. 2, 45; s. निनशु.

— श्रुन् s. अश्रुनाश.

— अय *sich scheren, sich packen*: अयनश्य धिक्त्वा ज्ञात्मास्तु ÇĀṆAN. Br. 30, 5.

— व्यय caus. *vertreiben*: यस्ते युद्धमयं दर्पं कामं च व्ययनाशयेत् MBh. 5, 7090.

— अय *verschwinden, vergehen*: अयनेशुः कुत्रणां हि वीर्यापयर्षुननादयात् MBh. 4, 1728.

— निस्, partic. निर्नष्ट (das न unverändert, weil श in ष übergegangen ist) *verloren gegangen, verschwunden*: ० नामकृत्य (महीपालः) RĪGĀ-TAR. 1, 83. ० काण्टककुल 6, 367. — caus. *ausstreiben, vertreiben*: निष्क्रुव्यार्दमनीनशम् RV. 10, 162, 2. AV. 1, 23, 2. 3.

— परि, परिणश्यति, परिणष्ट P. 8, 4, 36. Sch.

— प्र (das न der Wurzel bleibt unverändert, wenn श in ष sich wandelt P. 8, 4, 36. wenn श verschwindet [also auch प्रनश्यति] VĀRT. VOP. 11, 5) *verloren gehen, sich verlieren, verschwinden*: या प्रवृ नश्यसि RV. 10, 146, 1. परामु कैचैतद्रेतः सिक्तं प्रणश्येत् ÇAT. Br. 4, 3, 2, 4. 4, 20, 22. 1, 6, 4, 17. आधिः प्रणश्येद्गुणो धने यदि न मोच्यते JĀGŪ. 2, 55. M. 8, 149. न ते यशः प्रणशिता MBh. 1, 3278. न मे कीर्तिः प्रणश्येत 3. 16945. शैत्यं सोमात्प्रणश्येत 2, 2548. कुलन्ते प्रणश्यति कुलधर्माः BHAG. 1, 40. तस्याहं न प्रणश्यामि स च मे न प्रणश्यति 6, 30. PĀṆKĀT. 129, 18. 20. त्रिग्युत्प्रणाशं स वरं प्रनष्टः BHATT. 3, 14. प्राणाशत्रासिकाभ्यां च वंश्रणां च वनौकसः *verschwand* so v. a. *machten sich davon, entwischten* 13, 49. प्रनष्टम् 54. partic. प्रनष्ट (häufig falschlich प्रणष्ट geschrieben) *verloren gegangen, verloren, geschwunden, verschwunden, nicht zu sehen, dahingegangen* M. 8, 30. 33. 34. JĀGŪ. 2, 33. MBh. 1, 4359. 7673. 3, 2967. 8735. 13, 2614. BHAG. 18, 72. R. 1, 20, 17. 61, 6. 7. 2, 33, 20. 75. 45. 4, 27, 9. 5, 13, 37. 71, 7. VARĀH. BRH. S. 78, 23 = 93, 3. KATHĀS. 4, 25. RĪGĀ-TAR. 3, 211. *der sich aus dem Staube gemacht hat* PĀṆKĀT. 89, 20. VER. in LA. 22, 11. — caus. *verschwinden machen*: कृष्यामिव प्र तान्मूर्यः परिक्रामन्नीनशत् AV. 8, 6, 8. गाण्डीवशब्देन प्रणश्य तत्र वै वलम् MBh. 7, 927. HARIV. 8877. पाप्मानं मे प्रणाशय BULG. P. 8, 16, 27. *vergehen machen*: यज्ञमानम् ÇAT. Br. 5, 2, 2, 20. *verloren gehen lassen so v. a. unbelohnt lassen*: कृतकृत्यस्य भृत्यस्य कृतं नैव प्रणाशयेत् HIT. IV, 9.

— अतिप्र *einer Suche (acc.) verlustig gehen*: नेदिमा लोकानतिप्रणश्यानि ÇAT. Br. 6, 7, 2, 16. 4, 11. 9, 4, 4, 11.

— विप्र *sich verlieren, verschwinden*: पापानि विप्रनश्यति MBh. 3, 5027. JĀGŪ. 3, 308. ब्राह्मणेषु प्रमूढेषु धर्मा विप्रणशेद्भुवम् MBh. 13, 3083. स्मृतिर्मे विप्रणश्यति 15, 825. अपि अयाके श्रुनि वा न दानं विप्रणश्यति

verloren sein so v. a. wirkungslos sein, keine Früchte tragen 13, 3212. विप्रनष्ट *verloren, verschwunden*: विप्रनष्टा श्रियं चापमार्कता MBu. 1, 4802. °विशेषका R. 3, 55, 6. सर्वथा विप्रनष्टास्ते — नहि विप्रो गतिं ते-
यो वासं वापि MBu. 4, 877. — *caus. verloren gehen lassen* SADDU. P. 1, 23, b.

— संप्र *sich verlieren, verschwinden*: घोरत्वं संप्रणश्यति MBu. 3, 43781. संप्रनष्टे कलौ 2847.

— *vi sich verlieren, verschwinden; verloren —, eitel —, wirkungslos sein; zu Nichte werden, vergehen, zu Grunde gehen*: वि पु विश्वा
श्रातयो ऽर्षो नशत् नो धियः (vgl. jedoch die Abweichung 9, 79, 1 weiter unten) RV. 10, 133, 3. यथा मन्त्राद्दे प्राप्य तिसं लोष्टे विनश्यति M. 11, 263. माया: — तिस्रं विनेषुर्चिद्वरं क्लेशा ज्ञानोदये यथा BṛĀG. P. 4, 11, 2. शनैः शरीरे विनशाश शोकः शरदतो मेघ इवाल्पतायः R. 2, 44, 25. क्रि-
याः सर्वा विनश्यन्ति प्रीप्ते कुसरितो यथा Hit. 1, 117. घृनिः पुरो नु सास्त्रे-
धत्ती वि नश्यतु RV. 8, 27, 18. उताधीतं वि नश्यति 1, 170, 1. श्रमिषां चितं
वि नशत् 10, 128, 6. वि च नशत् श्रयो श्रातयः 9, 79, 1. ÇAT. Br. 14, 4, 8, 8. SHADY. Br. 3, 7. न स्कन्दते न व्यथते न विनश्यति कार्कचित् । अरिष्ठ-
मयिकेत्रेभ्यो ब्राह्मणस्य मुचे कृतम् ॥ M. 7, 84. एवं तु सुमन्तकार्यं विन-
श्येत् R. 5, 29, 20. घत्तेत्रे वीत्रमुत्सृष्टमस्त्रैव विनश्यति M. 10, 71. स विन-
श्यति *der (der Kranke) ist verloren* Suçr. 1, 111, 8. 119, 6. अयमन्ता वि-
नश्यति *geht zu Grunde* M. 2, 163. 3, 57. 58. 65. 4, 174. 7, 12. 39. 8, 22.
10, 61. MBu. 1, 6162. BṛĀG. 8, 20. R. 3, 45, 4. 51, 35. BHART. 2, 34. VARĀH.
BṛĀ. S. 6, 8. 73, 10. 97, 12. PRAB. 37, 7. विनश्येत् MBu. 3, 2289. विनश्यिष्य-
न्ति 1, 3491. 6163. 13, 1815. 1894. 1898. 1899. R. 2, 31, 15. 16. 63, 44. वि-
नश्यामि MBu. 3, 2861. 2864. BṛĀG. 18, 58. R. 3, 45, 16. 47. 54, 25. 6, 14,
9. BHART. 16, 26. विनश्यति (sic) MBu. 1, 4973. med. MBu. 1, 3147. 6187.
3, 10700. R. 5, 80, 21. विनष्ट *verloren gegangen, verschwunden*: अस्त्रि-
विनष्टशल्थ Suçr. 1, 24, 10. सोदरी पुनरस्य प्रकृणाविज्ञये विनष्टा । तदन्वे-
पणाय यतिष्ये MĀLAV. 9, 3. °चनुम् MBu. 3, 16665. °दृष्टि BṛĀG. P. 3, 1, 6.
°धर्मं देशे Riśa-Tar. 1, 314. *zu Grunde gegangen, umgekommen*: वेणो
विनष्टो ऽ विनयात् M. 7, 41. MBu. 1, 6188. 2, 2518. क्वा क्वास्मि विनष्टा-
स्मि भीतास्मि विज्ञाने वने *ich bin verloren* 3, 2364. PAÑKAT. 21, 3. 1, 324.
विनष्टा वा प्रनष्टा वा भन्तिता वापि मैथिली R. 5, 13, 37. विनष्टे वा प्रनष्टे
वा न पुक्तमनुशोचितुम् 71, 7. नष्टे विनष्टे कृमिभिः अरुतं विप्रमे मृतम् (प-
ग्रम्) M. 8, 232. *verdorben, schlecht geworden (von Sachen)* 2, 64. JĀLŪ.
2, 59. 268. — *caus. verschwinden machen, vertreiben, vernichten. ver-
derben, zu Grunde richten, umbringen*: तं पुरं इन्द्रं व्यौनसा नाशयध्वं
RV. 8, 86, 14. 1, 55, 6. अशस्तीर्चिं हि नोनशः 6, 48, 17. अरुतं नैव विशं वि-
नाशयति TS. 2, 3, 3, 5. एतां श्रियं जिह्वां विनाशयेत् ÇAT. Br. 5, 3, 3, 1. AV.
3, 1, 5. तानोपधे त्वं गन्धेन विषूचीनान्वि नाशय 8, 6, 10. 19, 15, 2. पृथिवी-
म् MBu. 14, 54. ज्ञनयदौ R. 1, 26, 27. 55, 27. 65, 11. 3, 36, 16. 5, 37, 42. VA-
RĀH. BṚU. S. 39 (38), 8. KATHĀS. 25, 77. GHAT. 14. मन्त्रास्त्रेका विनाशितः
PAÑKAT. 1, 1. समीह्य स (दाउः) धृतः सम्यक्सर्वा रज्जपति प्रजाः । असमी-
ह्य प्रणीतस्तु विनाशयति सर्वतः ॥ M. 7, 19. व्येष्टः कुलं वर्धयति विनाश-
यति वा पुनः 9, 109. नरं ह्यजातिमसं च वातव्याधिर्विनाशयेत् *aufreiben*
Suçr. 1, 120, 1. R. 2, 24, 22. ऊर्ध्वकोरो दिवसकारस्ताम्रः सेनापतिं विनाश-
यति *stürzt ihn in's Verderben* VARĀH. BṚU. S. 3, 21. 25. 11, 54. 83 (80,
c), 6. अवरुन्तांसाभूतामः क्रव्यादाशुर्विनाशयेत् *umbringen* MBu. 1, 8382.

10, 275. HARIV. 4251. R. 3, 16, 18. PAÑKAT. 71, 24. 87, 24. 98, 22. ÇUK. in
LA. 43, 1. मा नः सर्वान्व्यनीनशः MBu. 1, 4169. *sich verlieren machen,
in's Leere gehen machen*: आदित्य एषाम्स्त्रं वि नाशयतु AV. 14, 10, 16.
zugeben, dass Etwas zu Grunde geht RAOU. 2, 56. Auffallend ist die Ver-
bindung mit einem gen. in der Stelle: विनाशयति पातो ऽस्मिन् लोक-
नामसकृद्यतः SŪRĀS. 11, 4. Der aor. in der intrans. Bed. des simpl. *zu
Grunde gehen, umkommen* MBu. 4, 426. 5, 767. R. 2, 110, 30; vgl. das
caus. vom simpl. — desid. vom caus. विनाशयिषितः (ohne Redupl.)
DAÇAK. 112, 3 v. u.

— अनुवि *nach oder mit Jmd verschwinden, — vergehen, — zu
Grunde gehen*: नदीनां फेनो अनु तान्वि नश्य AV. 6, 113, 2. ÇAT. Br. 14,
3, 3, 12. 7, 3, 13. प्रजाश्च तस्य नीयते ततः सो ऽनुविनश्यति MBu. 12,
3400. कामानुसारी पुरुषः कामाननुविनश्यति 6503.

— प्रवि *verderben, zu Grunde gehen*: तस्मात्त्वं प्रविनश्यसे R. GORR.
1, 36, 27.

— सम् *zu Grunde gehen*: इत्वायुवशो संनष्टे R. 5, 51, 13.

2. नश् (= 1. नश्) *adj. verloren gehend, zu Grunde gehend; nom.
नक् und नट् P. 8, 2, 63, Sch. Vop. 3, 149. — Vgl. नीच°.*

3. नश् (so v. a. 1. अश्; vgl. नत्), नैषति, नैषति, नैशत् NAIGH. 2, 18;
(अभि)नट्, (प्र)नक् (अनक् und अानट् werden vom Schol. zu P. 6, 4,
73 und SIDDH. K. 222. a hierher gezogen, können aber füglich auf
1. अश् zurückgeführt werden); नैशि aor. *erreichen, erlangen; treffen,
zu Theil werden*: ज्योतिर्नशीमहि RV. 10, 36, 3. 10. रयिम् 2, 30, 11. 5, 4,
11. यत्कामयधी नश्या तदिन्द्रं antreffen, finden bei 2, 14, 8. या नः सेमै
स्वधर इयानो अत्यो न नाशते (die Dehnung ist für metrisch anzusehen)
eintreffen VĀLAKH. 2, 5. — नहिा मर्तं नशति RV. 6, 3, 2. 7, 82, 7. नकिः
श्रयोमि ते नशत् 8, 57, 8. न नः पश्चाद्घं नशत् 2, 41, 11. नू मन्मानं दिव्यं
नैशि देवाः 6, 51, 12. न तर्ते अन्या उपमो नशत् 1, 123, 11. 163, 9. 8. 31, 17.
न श्रेयत्तं रयिर्नशत् 7, 32, 21. — *caus. eintreffen machen (?)*: पुनं क्वी
ष्टः पर्यश्चिना रथं विणो न कुत्सो अरितुर्नशापथः RV. 10, 40, 6.

— अच्क् *herbeikommen*: अच्क्वा नति व्युत्तं रयिं दाः RV. 5, 24, 2.

— अभि *erreichen, erlangen, treffen*: नशदभि द्विषां दीध्यानः RV. 4,
23, 4. मा नो दीर्घा अभि नशत्तमिन्नाः 2, 27, 14. मा नो रत्तो अभि नश्यातुमाव-
तान् 7, 104, 23. 8, 20, 16.

— उट् *erreichen*: उत्तरं सुप्तमुत्तंशम् RV. 2, 23, 8. 1, 164, 22.

— परि *dass.:* नहि ते अतः शत्रुसः परीपशे RV. 1, 34, 1.

— प्र *erreichen, treffen*: प्र तमिन्द्रं नशीमहि रयिम् RV. 8, 6, 9. प्र वः
स धीतेये नशत् 1, 41, 5. Hierher ist ohne Zweifel auch प्रपाक् zu stellen,
welches von S. J. auf पर्च् zurückgeführt und vom PAIT. und PADAP.,
welche beide nicht in प्र und नक् trennen, vermuthlich eben so aufge-
fasst wird. Dagegen sprechen Form, Betonung und Bedeutung; vgl.
P. 2, 4, 30, Sch. 8, 2, 63. मा कौ दुर्मतिरिक् प्र णड्डः RV. 7, 36, 9. 94, 8. मा
प्र णत्तस्य नो वधः 2, 23, 12. 1, 18, 3.

— वि *erreichen*: आर्षश्चिदस्य वि नशत्त्यर्थम् RV. 10, 27, 20. ग्रामासुं पृ-
रुं पुरा अग्रप्रमूयं नारातयो वि नशन्नान्तानि 2, 35, 6.

— सम् *dass.:* सो अस्य मक्तिमा न संनशे RV. 8, 3, 10. VS. 23, 15. चतुया
चन संनशे VĀLAKH. 6, 5.

नश (von 3. नश्) m. nom. act.; s. हूपाश. दुर्गाश. नश Vop. 26, 88, v. l. ist

auf 1. नश् zurückzuführen. — Vgl. नाश.

नशन (von 1. नश् n. das Verschwinden, Entfliehen H. 803, Sch.

नशाक m. eine Art Krühe UNĀDIK. im ÇKDr.

नशितश्च (von 1. नश् nom. ag. der verloren geht u. s. w. ÇKDr.

— Vgl. नष्टश्च.

नश्यत्प्रसूतिका (नश्यत्, partic. von 1. नश् + प्रसूति) f. eine Frau, die ein todttes Kind zur Welt bringt, H. 531.

नश्यश्च (von 1. नश् adj. f. ई P. 3, 2, 163. VOP. 26, 157. vergehend, vergänglich: (लक्ष्मीः) जलापाततुषारकणानश्वरी KATHĀS. 19, 50. BĀG. P. 5, 18, 4. किमेतैरात्मनस्तुच्छैः सद्देहेन नश्यैः । अर्थः 7, 7, 45. अनश्वर un-vergänglich BHARTṢ. 3, 21. नश्यत्त्व n. Vergänglichkeit: अर्थानाम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 183, 15.

नष्ट s. u. 1. नश्.

नष्टचन्द्र (नष्ट + चन्द्र) m. Bez. der 4ten Tage in den beiden Hälften des Monats Bhādra As. Res. III, 290, 292.

नष्टचेष्ट (नष्ट + चेष्टा) adj. der sich nicht bewegen kann; davon nom. abstr. ऽत्ता Starrkrampf, Ohnmacht AK. 4, 1, 3, 33.

नष्टजन्मन् (नष्ट + जन्) n. (die verloren gegangene Nativität) die nachträgliche Berechnung der Nativität eines Menschen VARĀH. BRH. 27, 3. नष्टजातक n. dass. 23 (24), 14, 17. Titel des 13ten Adhājā in VARĀH. J. AGHĪC.

नष्टमार्गण (नष्ट + मार्ग) n. das Suchen eines verlorenen Gegenstandes VARĀH. BRH. S. 85, 48.

नष्टराज्य (नष्ट + राज) n. N. pr. einer Gegend im NO. von Madhjadega VARĀH. BRH. S. 14, 29.

नष्टरूप (नष्ट + रूप) adj. dessen Gestalt verschwunden ist, nicht mehr gesehen wird: गूढश्चरति लोकं ऽस्मिन्नष्टरूपो मकीपतिः MBH. 3, 2604. f. श्या (sc. अशुभम्) Bez. einer Varietät der Anushūbh RV. PRĀT. 16, 28. ऽरूपी SARVĀNUKRAMA nach REGNIER zu d. a. St.

नष्टैविय (नष्ट + विय) adj. dessen Gift verschwunden ist AV. 10, 4, 12.

नष्टवीज (नष्ट + वीज) adj. dessen Same verschwunden ist, zeugungsunfähig H. 492.

नष्टवेदन (नष्ट + वेदन) adj. f. ई Verlorenes findend ÇAT. Br. 13, 3, 8, 6.

नष्टाग्नि (नष्ट + अग्नि) adj. dessen Feuer ausgegangen ist, der das heilige Feuer hat ausgehen lassen AK. 2, 7, 52. H. 833.

नष्टातङ्कम् (नष्ट + आतङ्क) adv. unbesorgt, ohne Furcht ad ÇĀK. 14.

नष्टात्तिसूत्र (नष्ट - अग्नि + सूत्र) n. Raub, Plünderung HĀR. 138.

नष्टाशङ्क (नष्ट + आशङ्क) adj. unbesorgt, furchtlos ad ÇĀK. 14. ऽङ्कम् adv. ebend.

नष्टासु (नष्ट + असु) adj. dessen Lebensgeister entschwinden sind AV. 10, 4, 12.

नष्टि (von 1. नश्) f. Verderben, Untergang: स्वत्रल° BuG. P. 9, 10, 21.

नष्टेन्दुकाला (नष्ट + इन्द्र - काल) adj. f. (eine Nacht) in der die Mondstichel gar nicht zu sehen ist AK. 4, 1, 8, 9. = नष्टेन्द्र H. 151.

नष्टैर्ष s. u. 2. ष.

नष्टैषिन् s. u. षिन्.

नष्टैष्य (nom. abstr. zu नष्टैषिन्) n. das Suchen des Verlorenen AIR. Br. 3, 9.

IV. Theil.

1. नस् नसते sich an Jmd machen, sich zusammenthun mit (namentlich von Mann und Weib) NAIGH. 2, 14. Nir. 4, 15, 6, 17, 7, 17. Dhātup. 16, 26 (काटिल्ये). घृतस्य धाराः समिधो नसत्त RV. 4, 58, 8. तमीं गिरा जनयो न पत्नीः सुरभिष्टमं नरो नसत्त 1, 186, 7. स मोदते नसति साधते गिरा 9, 71, 3. 89, 3.

— सम् zusammenkommen, sich vereinigen: सं जामिभिर्नसते RV. 4, 1, 4. 8, 61, 14. 9, 68, 4. सं पत्नीभिर्न वृषणो नसीमहि 2, 16, 8. सं सुष्टुती नसते 9, 71, 8. यत्र विश्वे कारवः संनसत्त 92, 5. नाभा यत्र प्रथमं संनसामहे 10, 64, 13.

2. नस् f. nur in den schwachen obliquen Casus im Gebrauch P. 6, 1, 63. VOP. 3, 39. 76. zu belegen sind नसा, नसि und der du. नसीम्. Nase RV. 5, 61, 2. AV. 2, 27, 2. 5, 14, 2. 19, 60, 1. VS. 19, 90. 21, 49. TS. 5, 3, 2. गात्रो यथा वै नसि दामयन्विताः BāG. P. 4, 11, 27. 2, 10, 20. प्रोता नसीव — चतुष्पदः 5, 1, 14. Am Ende eines adj. comp.: ककुभिर्नो ऽविद्धनसा दमिता 3, 3, 4; vgl. ऋन्, खरणस्, खुरणस्. — Vgl. नःनुद्र, नस्त, नस्तस् नस्य, नस्वत्, नस्योत्, नास्, नासा, नासिका.

3. नस् enclit. acc. dat. gen. pl. des Personalpronomens der 1sten Person VS. PRĀT. 2, 3. P. 8, 1, 21. fgg. wann न in णा übergeht im Veda VS. PRĀT. 3, 85. P. 8, 4, 27, 28. यश्च पश्यति नो जनः RV. 7, 35, 6. प्र णो ऽवत् 37, 5. वि नो राधांसि द्यधम् 37, 2. 62, 3. सुष्टुतिं नः 58, 3. 66, 1.

नस 1) Nase am Ende eines adj. comp., das oxytoniert wird, P. 5, 4, 118. 19. Vgl. उन्नस (welches mit einer hohen Nase versehen bedeutet; vgl. MĀK. P. 7, 51. BāG. P. 8, 8, 42. BHĀT. 4, 18), उन्नस, कुम्भीनस, खरणस् und खुरणस् (u. खरणस् und खुरणस्), गोणस, कुणस, प्रणस, वाद्रीणस, सुणस. — 2) f. नसा Nase TRIK. 2, 6, 28. H. c. 120. — Vgl. नस्, नास्, नासा, नासिका. नसंविद् (1. न + सं) f. Bewusstlosigkeit, Selbstvergessenheit BHARTṢ. 1, 27, v. l.

नसत् (1. न + सत्) ved. P. 8, 2, 61. नसत्तमज्ञसा Schol. angeblich = असत्.

नसि viell. Nase in कुम्भीनसि.

नसुक् (1. न + सु) adj. nicht leicht zu vollbringen: कृत्वा नसुक् कामं MBH. 8, 185. 14, 1768.

नस्त 1) m. Nase ÇARDAM. im ÇKDr. नस्ततस् aus der Nase: यदि ह्येतत्पतेद्गौ रुधिरं मम नस्ततः MBH. 4, 2227. 2211. 3, 4429. H. 4116. Viell. nur eine erweiterte Form von नस्तस् mit wiederholtem Suffix. — 2) f. श्या ein durch die Nasenscheidewand des Zugviehes gebohrt oder gebranntes Loch BHAR. im ÇKDr. mit folg. Citat aus einer Smṛti: नस्तभिर्दन्दाकाभ्यां कार्पादाकास्त्रिभेदनैः । अतिदाहातित्राकाभ्यां वधे चान्द्रायणं चरेत् ॥ Vgl. नस्तका, नस्तित. — 3) u. Niesemittel RATNAM. im ÇKDr.

नस्तक m. = नस्ता : ये चाच्छिन्दन्ति वृषणान्ये च भिन्दन्ति नस्तकान् MBH. 12, 9377.

नस्तकरणा (नस्त + क) n. eine Gerätschaft des Bhikshu, mit der er Etwas in die Nase spritzt oder streut, VJUTP. 209. Ob nicht नस्तःकरणा zu lesen ist?

नस्ततस् s. u. नस्त 1.

नस्तम् (von 2. नस्) adv. aus der Nase P. 6, 1, 63, VĀRT. 2. TBa. 4, 8, 8, 1. ÇAT. Br. 5, 3, 4, 10. 13, 4, 4, 6. JĀG. 3, 127. MBH. 4, 2209. BāG. P. 2, 7, 11. 8, 3, 42. in die Nase: नस्तः करोति ऀव. GṆU. 1, 13. नस्तो दलि-

पातेय निषिञ्चेत् ÇĀKH. GRHJ. 1, 19, 20. नस्तःकर्मन् *das in-die-Nase-Stecken, Schnupfen* Suçr. 2, 297, 6.

नस्तित (von नस्ता) adj. *dem ein Loch in die Nasenschleimwand gebohrt oder gebrannt worden ist; an der Nase gefesselt, mit einem Nasenring versehen* AK. 2, 9, 63. H. 1260.

नस्तोत (नस्त + श्रोत) adj. = नस्तित, नस्तोत RAMAN. zu AK. ÇKDR. नैस्य (von 1. नस्) P. 6, 1, 63, V Artt. 2. 3. 1) adj. *in der Nase befindlich*: प्राणा ÇAT. Br. 12, 3, 4, 8. — 2) f. श्रा a) *Nase* TRIK. 2, 6, 28. H. Ç. 120. (नैस्या). — b) *der Strick, welcher dem Zugvieh durch die Nase gezogen wird*, Mit. II, 91, 6, 3 v. u. (nach STENZLER; das Werk steht uns nicht zu Gebote). Am Ende eines adj. comp.: क्विननस्येन यानिन JĀS. 2, 299. Vgl. नास्य. — 3) n. a) *die Hürchen in der Nase* (nach MAULOH.) VS. 19, 90. — b) *Niesemittel, Errhinum* überh. RATNAM. im ÇKDR. श्रौषधमौषधसिद्धे वा ह्येहे नासिकाभ्यां दीपत इति नस्यम् Suçr. 2, 235, 21. 236, 4. fgg. 1, 176, 7. 181, 11. 182, 9. विधि 10, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 988. लक्ष्मणाय दैदा नस्यं मुषेणः परमौषधीम् । स तस्या गन्धमाघ्राय विशल्यः समपद्यत ॥ R. 6, 71, 24. 83, 55. धूपैरञ्जनयोगैश्च नस्यकर्मभिरिव च । भेषजैः स चिकित्स्यः स्यात् MBH. 12, 417.

नस्तोतै (नसि. loc. von 1. नस्, + श्रोत) adj. *an der Nase gefesselt, mit einem Nasenring versehen* AK. 2, 9, 63. H. 1260. नस्तोता नैनीयते TS. 2, 1, 4, 2. नस्तोत इव गोवृषः MBH. 3, 1142. subst.: नस्तोतवृषस्य वशे च लोकाः BrĀg. P. 6, 3, 12.

नस्वैत् (wie eben) adj. f. नस्वैती *benaset* AV. 10, 1, 2.

1. नह्, नहति und ते DĀTUP. 26, 57. परिणहति MBH. 1, 1406; ननाहः नत्स्यति, नह्ना KĀr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. P. 8, 2, 34; ननात्सीत्, नहन् Vop. 11, 7; नहुम्, नहः; binden, knüpfen; umbinden, anlegen: यथा युगं वृत्रया नह्यति RV. 10, 60, 8. अज्ञानहे नह्यतन 53, 7. वर्मवैतदग्रये नह्यति ÇAT. Br. 1, 3, 3, 14. वर्मम् TS. 2, 5, 7, 2. तलं नह्यमानम् ĀÇV. GRHJ. 3, 12. नह्यमान *gebunden, gefesselt* BrĀg. P. 5, 14, 38. med. *sich anlegen* AV. 19, 20, 3. *sich die Rüstung anlegen, sich rüsten*: योत्स्यमाना अनह्यन्त MBH. 4, 1016. नह् *gebunden, geknüpft, verbunden, befestigt* H. 438. MED. dh. 9. उज्जीषं तिर्पङ्गम् LĀTJ. 8, 6, 4. माला R. 4, 12, 19. नहं च भाजनम् — तुलार्धमभवत् MBH. 14, 1929. युग 2, 1932. SŪRĀJAS. 12, 73. कञ्चुक्स्ते ऽपि नहः MĀRK. P. 25, 14. खर्त्रीस्कन्धनह् *angebunden an* RAGU. 4, 57. लताधिताननहे दे चक्रतुः शरणं *befestigt* R. GORU. 2, 56, 20. अस्मत्समयनहः HARIV. 5199. *umbunden, umwunden*: दिव्यैश्च कवचैर्नहः HARIV. 12946. त्र्यप्याङ्गद्वन्द्ववाहु 13139. R. 5, 14, 15. अमृतोत्पादने नहो भुज्जगेनेव मन्दरः 24, 26. काञ्चनपट्टनहो शक्तिः MBH. 3, 7210. रथः काञ्चनपट्टनहः BrĀg. P. 8, 15, 5. श्रोत्राभ्यामम्बू कृतमारु नहम् *durch die Lippen gebunden, — gehemmt, von einer fehlerhaften Aussprache der l. auto* RV. PRĀT. 14, 2. *überzogen, durchzogen, eingelegt*: तोयातिभाराम्बुद्वन्द्वनहं नमः HARIV. 8799. शिरानह (इय) KATHĀB. 12, 52. (तरुषाण) नानागुल्मलता^o R. 4, 13, 13. नानाधातुशतैर्नहानचलान् MBH. 3, 2406. शैलियेनहेषु शिलातलेषु KUMĀRAB. 1, 56. स्वतान्हेमनहान् MBH. 2, 1915. घण्टाः सशङ्कास्तपनीयनहः HARIV. 13094. 13096. नहो मणिभिः MBH. 77, v. l. für बहो. नह् = उद्धत MED. dh. 9. n. *Band, Knoten*: शालाया नहानि वि चूतामसि AV. 9, 3, 1, 2. नहविमोत्त GORU. 2, 4, 3. — Vgl. गिरिणह, गिरिनह. — caus. *zusammenbinden lassen*: वस्त्रत्वादि नाह्येत् Bha-

visuJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b, N. 3. — *intens. nanahyate* P. 6, 4, 24, Sch.

— अय 1) *zurückbinden*: अयं नह्यामि ते ब्राह्म अयिं नह्याम्यास्यम् AV. 7, 70, 5. — 2) *losbinden*: अयनह्य वासम् MBH. 3, 13309.

— अयि oder पि (dieses in der späteren Sprache vorzugsweise) 1) *anbinden, befestigen, anlegen*: कवचं पिनह्य BHAṬṬ. 3, 47. पिनह्य तानि पुष्पाणि केशेषु MBH. 13, 2352. अयिनह्य कुण्डले 4, 301. कुण्डले भित्तिं तस्य तत्रियया पिनहे 1, 759. पिनह्यकम्बु 4, 54. मन्दारमाला हरिणा पिनह्य ÇĀK. 161. पिनह्यमङ्गलप्रतिसर् DAÇAK. in BRNF. Chr. 201, 5. med. *sich umbinden*: सन्नः KĀTJ. ÇR. 14, 1, 23. PĀR. GRHJ. 2, 14. अयिनह्य = पिनह्य = अयमुक्त = प्रतिमुक्त AK. 2, 8, 3, 33. H. 765. — 2) *zubinden, durch Binden verhüllen; unterbinden; verstopfen*: अय्यापिनह्यं मधु पर्यपश्यत् *verdeckt* RV. 10, 68, 8. पिनह्यो (निबद्धो MBH. 3, 2662) धूमजालेन प्रभासिव विभावसोः R. 5, 18, 4. कुसुमं पिनह्यं पाण्डुपत्तोदरेण ÇĀK. 18. द्यौः — अतिरत्रोपिनह्यो VARĀH. BRH. S. 19, 20, v. l. अत्रैव वा ऽपि नह्याम्युभे शार्त्तौ इव न्यायं RV. 10, 166, 3. आस्यम् AV. 7, 70, 4. 5. मेढ्रम् 98, 3. भगम् 1, 14, 4. प्राणम् 5, 8, 4. 9, 3, 18. उज्जीषाणह्यौ AIT. Br. 6, 1. यष्टिभिश्चर्म पिनह्य KAUC. 39. अयिनह्यो मरिष्यसि ÇAT. Br. 1, 4, 2, 20. — 3) *पिनह्य durchzogen*: इन्द्रायुधपिनह्यो (धन) MBH. 13, 976. नानाधातु^o (शुद्ध) HARIV. 4393. MBH. 6, 199. बहुधातुपिनह्यैर्हिर्मवच्छिन्नैरिव 1, 6966. — धनो यथा ह्ये चिरमापिनह्यः (?) MBH. 6, 2599.

— अयि *verbinden, zubinden*: अभिनह्यत KĀND. UP. 6, 14, 1. — Vgl. अभिनहन.

— अय *zubinden, zudecken, überdecken, bestehen*: शयं चर्मणा KĀTJ. ÇR. 13, 3, 16. AV. 9, 3, 8. अयंनह्यं अयितमप्यवर्षतः 1, 116, 24. चर्मवहनह्य M. 6, 76 = MBH. 12, 12463. पिशितपङ्कावनह्यस्थि PRAB. 71, 1. हेममालावनह्य (रथ) MBH. 7, 78. गदा हेमपट्टावनह्यः 8141. पुष्पभारवनह्य (पादप) R. 5, 9, 8. द्यौः — अतिरत्रोऽवनह्यो VARĀH. BRH. S. 19, 20. शिरावनह्य 67, 59, 84. — Vgl. अयनह्य.

— पर्यव, partic. पर्यवनह्य P. 8, 4, 38, Sch.

— प्राव, partic. प्रावनह्य P. 8, 4, 38, Sch.

— अया 1) *anbinden*: वृत्रयां दार्वानह्यमानः RV. 10, 102, 8. शेषु नह्य वृषाग्निंम् AV. 6, 67, 3. अयनह्यभर्षीः कायैः MBH. 6, 5525. अयनह्य = बह्य = संदित TRIK. 3, 3, 214. H. an. 3, 342. MED. dh. 27. — 2) med. *sich verstopfen*: अयनह्यते नामा Suçr. 2, 369, 10. 373, 6. अयनह्य *verstopft* 21, 21. *bedeckt, überzogen* 1, 22, 3. 16. — Vgl. अयनह्य, अयानह्य.

— निरा, partic. निराणह्य P. 8, 4, 2, Sch.

— अया *zubinden, verhüllen*: सोमपर्याणह्येन पर्याणह्यति ÇAT. Br. 3, 3, 4, 7. पर्याणह्य AV. 14, 2, 12. P. 8, 4, 2, Sch.

— प्रत्या *darauf decken* ÇAT. Br. 3, 3, 4, 8.

— व्या, partic. व्यानह्य *durchzogen*: उरप्रह्यमिन्द्रवर्षाव्यानह्यम् HARIV. 6884.

— उद् 1) *aufbinden, in die Höhe binden*: मुक्तागुणोन्नह्यं मौलिम् RAGU. 17, 23. उन्नह्यचूट 18, 50. — 2) (von den Fesseln befreien) *herausdrängen, heraustrreiben*: अस्थिवयवो ऽस्थिमध्यमनुप्रविश्य मज्जानमुन्नह्यति Suçr. 1, 301, 9. साम्रावमुन्नह्यति मांसपिण्डम् 288, 2. KAUC. 64. — 3) (sich der Fesseln entledigen) *hervorbrechen, hervorkommen aus*: ततः प्रसन्ना पृथिवी तपसा तस्य — पुनरुन्नह्य सलिलात् MBH. 3, 11016 (S. 570). — उन्नह्य

= उच्छिन्न AK. 3, 4, 11, 87. in die Höhe gehoben, aufgetrieben: श्रासो-
बद्धपयोधर Git. 12, 16. °फणा इवारूपः Buāg. P. 4, 11, 4. entfesselt, über
alle Grenzen hinausgegangen: अस्त्रतेजस् Buāg. P. 4, 7, 28. मद् 4, 27, 4.
hochfahrend, sich hoch dünkend, übermüthig, eingebildet MBu. 3, 1176.
ते नेक्ष शक्याः सक्तसा विजेतुं वीर्योन्नद्धाः 6, 3521. उन्नद्धो ऽष्टविभूतिभिः
Buāg. P. 4, 14, 4. तपोयोगबलान्नद्ध 7, 10, 26. अग्रमेयमक्तिमोन्नद्धैर्न किं सा-
ध्यते Rāā-Tar. 4, 331. °चेतस् Buāg. P. 6, 18, 25. — Vgl. उन्नद्ध.

— समुद्ध 1) in die Höhe binden, समुन्नद्ध = उर्ध्ववद्ध H. an. 4, 153. —
2) entfesseln, freien Lauf lassen: समुन्नद्धनिरुद्धशक्ति Buāg. P. 4, 17, 33.
— 3) in die Höhe drängen, heraustreiben: चलनीकवत्समुन्नद्धं विद्रुधिम्
Suca. 1, 280, 20. — समुन्नद्ध = समुद्धृत MEd. dh. 48. ध्रुवित्तप in die Höhe
gerichtet Spr. 292. einen hohen Grad erreicht habend: °प्रणय Buāg. P.
1, 15, 3. °मद् 2, 9, 29. hochfahrend, eingebildet; = गर्वित (दृप्त) und पाण्ड-
तमन्य AK. 3, 4, 117, 106. H. an. MEd. MBu. 5, 1000. Spr. 292. अ० nicht
aufgeblasen, bescheiden MBu. 5, 1010. 12, 12510.

— उप einbinden, einschnüren, in ein Bündel machen; verbinden:
सोमम् Çat. Br. 5, 4, 5, 15. Ait. Br. 1, 13. Åçv. Çr. 12, 4. TS. 2, 4, 9, 4. 4,
4, 9, 1. पलाशेषु Çat. Br. 5, 2, 4, 17. अस्थीनि KāTj. Çr. 25, 13, 28. 10, 9,
80. मणिशर्मोपनद्धः Phimosi Suca. 1, 297, 4. पुरोपनद्ध mit Gold ein-
gelegt (BURNOUR: avec des attaches d'or): धनुम् Buāg. P. 8, 15, 6. —
Vgl. उपनक्ष, उपनक्ष, उपनक्ष. — caus. verbinden lassen: शात्वणो-
पोपनक्षयेडदरम् Suca. 2, 86, 13. ब्रणम् 109, 18. — Vgl. उपनक्ष.

— नि festbinden: इयुधिः पृष्ठे निनद्धः RV. 6, 73, 5. — Vgl. नीनक्ष.

— परि umbinden, umfangen, umspannen: न तो अधी परिणक्षेच्छत-
चर्मा महातनुम् MBu. 1, 1406. ताम्बूलवल्लीपरिणक्षय्या Ragh. 6, 64. तूणी-
रपृपरिणक्षय्यात्तराल Mālav. 85. शैलेयनालपरिणक्षशिलातल R. 6, 25.
जत्रुभिः — अस्थिसंधिपरिणक्षैः Varāh. Bṛh. S. 67, 30. परिणक्ष von gros-
sem Umfange, breit: कंधर Ragh. 3, 34. — Vgl. गुदपरिणक्ष, परिणक्ष,
परिणक्ष.

— प्र ६. प्राणक्ष.

— वि losbinden: विनद्धा गर्दभीच AV. 10, 1, 14.

— सम् 1) zusammenbinden, überbinden; unguerten, ankleiden; aus-
rüsten: सं मा कृतस्य धारया धनुः सत्रैव नक्षत AV. 7, 50, 9. मेखलाम् 6,
133, 1. बलबलानपीध्मे संनक्षेत् TS. 2, 2, 9, 2. 3, 4, 5. Çat. Br. 1, 3, 1, 12.
figg. पत्नीम् TS. 1, 6, 9, 4. — अग्रदुकूलं कवरो च विद्युतां संनक्षतीं या-
मकारेण zusammenbindend, festbindend Buāg. P. 8, 12, 21. कवचं महा-
क्षेणा समनक्षदृक्नलाम् bekleiden MBu. 4, 1220. संनक्षमानेषु वाणिषु pass.
geschürt werden Pañkat. 218, 7. sich Etwas anlegen, med.: समनक्षत
— कवचानि MBu. 3, 14958. संनक्षधम् — देशनानि 15684. act.: वर्म सं-
नक्षेत् Buāg. P. 6, 8, 4. absolut.: संनक्ष काञ्चनं वर्म MBu. 14, 2315. कालापा-
न्संनक्ष R. 2, 52, 10 (Gorr. 49, 5). — 2) sich ankleiden, sich gürteln, sich
rüsten; med.: उत्तिष्ठत् सं नक्षधम् AV. 11, 9, 2. 14, 1, 42. KāTj. 31, 1.
LāTj. 3, 10, 3. वाणानीकानि सक्तसा समनक्षत Hariv. 10484. 12950. वरः
संनक्षमानानाम् MBu. 4, 51. बधाय सुरसैन्यस्य संनक्षस्य Hariv. 13044.
13109. 13110. act.: समनक्षत् 13062. MBu. 2, 894 (wo mit West. समनक्ष-
ज्ञारा० zu lesen ist). समनात्सोत्ततः सैन्यम् BhāTj. 15, 111. सुसंनक्षम् 112.
संनक्षः 14, 7. समनक्षंश्च वर्मभिः 17, 4. Vor. 21, 17. Häufig der absolut. सं-
नक्ष MBu. 2, 1411. 13, 3096. Hariv. 5893. Buāg. P. 8, 15, 8. sich an-

schicken zu (infln.): हेतुं वज्रमणीन् शिरीषकुसुमप्राप्तेन संनक्षति BhāTj.
2, 6. — संनक्ष zusammengebunden, umwunden: दृतिभिः संनक्षैः Rāā-
Tar. 4, 543. बर्दिम् Çat. Br. 2, 3, 1, 18. गोभिः RV. 6, 47, 26. 78, 11. beses-
tigt, angeheftet, angelegt, umgelegt: °कवच KāTj. 34, 5. °कवचधनी
MBu. 13, 627. कुसुममिव लोभनीयं यौवनमङ्गेषु संनक्षम् ÇāK. 20. लतेव सं-
नक्षमनोत्पल्लवा daran haftend Ragh. 3, 7. anstossend, angrenzend, in
Berührung stehend: सर्वं पर्वतसंनक्षं (पर्वतसंबन्धं Gorr. 1, 39, 20) सौवर्ण-
मभवद्धनम् R. 1, 38, 21. gegürtet, gerüstet, schlagfertig (वर्मित, व्यूढ) AK.
2, 8, 3, 33. 3, 1, 44 (= घाततापिन्). H. 765. an. 3, 350. MEd. dh. 37. नि-
णयः संनक्षो मर्त्सा चरामि RV. 1, 164, 37. राजा संनक्षो वीर्यं करोति Çat.
Br. 13, 2, 7. Åçv. Çr. 9, 7. MBu. 2, 2403. 4, 997. Hariv. 8115. R. 2, 84, 6.
97, 21. 4, 13, 19. 6, 9, 24. Kām. Nitis. 7, 43. Pañkat. 48, 6. Buāg. P. 7, 10, 65.
Prab. 85, 7. संनक्षैः कवचिनः परिपत्ति Schol. zu LāTj. 3, 10, 1. सुसंनक्ष-
गर्जिः Hariv. 6402. महापुरुषसंनक्ष Buāg. P. 6, 12, 31. रथं ausgerüstet Ait.
Br. 8, 10. MBu. 5, 7130. gerüstet so v. a. in Bereitschaft stehend, fertig
dastehend: घास्तां बालस्य संनक्षे द्वे धात्रौ तस्य वृद्धये Rāā-Tar. 1, 77.
von einer Wolke so v. a. in Begriff stehend das Wasser zu entlassen
MEd. 8. Vikr. 70. संनक्षं यदापि स्थितं कुरुवकं तत्कारकावस्थया fertig
zum Ausblühen ÇāK. 131. — Vgl. संनक्ष. — caus. sich gürteln —, sich
rüsten lassen: तत्रियम् KāTj. Çr. 13, 3, 10. राजानम् Åçv. Gṛh. 3, 12.
LāTj. 3, 10, 1.

— अभिसम् 1) zusammenknüpfen: मूलानि च प्रात्तानि चाभिसंनक्षति
Kāuc. 90. — 2) sich rüsten gegen (?): ते हनमभि संनक्षेतां तं यत्नं घा-
र्क्षन् TS. 2, 3, 9, 4. अभिसंनक्षं gerüstet MBu. 3, 14883.

— उपसम्, partic. °नक्ष beigebunden, angebunden Çat. Br. 2, 3, 1, 18.
3, 6, 2, 10. 14. KāTj. Çr. 5, 1, 26.

2. नक्ष (= 1. नक्ष) Band: अग्रस्त्यस्य नक्षः सती युनक्ति रोक्षिता
RV. 10, 60, 6. — Vgl. घतानक्ष.

नक्ष (von 1. नक्ष) ६. दुष्णक्ष.

नक्षेन (wie eben) n. Riegel, Nagel oder Verbindungsstück in einer
Wand: अग्रमन्मयीनि नक्षेना व्यस्यन् RV. 10, 67, 3. AV. 9, 3, 4.

नक्षि (1. न + ञि) adv. VS. Prāt. 3, 35. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. ju
(unbelont) nicht, denn nicht; gewiss nicht, durchaus nicht AK. 3, 5, 11.
H. 1539. RV. 1, 10, 8. 22, 4. 24, 6. 39, 4. 8, 30, 1. 46, 11. यदी प्रुपोत्य-
लंके प्रुपोति नक्षि प्रवेदं सुकृतस्य पन्थाम् 10, 71, 6. 86, 11. 142, 1. AV. 6,
49, 1. 101, 1. VS. 33, 60. M. 2, 171. 3, 168. 11, 13. Hip. 2, 36. MBu. 4, 877.
5, 7045. Hit. I, 53. Rāā-Tar. 2, 29. Dhūrtas. 93, 7. Daçak. in Benf. Chr.
187, 23. 194, 3. Verstärkt durch andere Partikeln: नक्षञ्च RV. 8, 24, 12.
15. durch नु 1, 80, 15. 167, 9. 6, 27, 3. durch स्म 4, 31, 9. 8, 7, 21. नक्षि-
म् gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

नक्षिमात्र (नक्षि + मा) eine best. grosse Zahl Vjutr. 182. नक्षिमल
v. l. — Vgl. नमात्र.

नक्षप (von नक्षस् ved. नक्षर्षे Uṇādis. 4, 75. m. 1) = नक्षम् Naigh. 2,
2. त्वामग्ने प्रथममायुमायवे देवा अक्षयवृद्धेषु विष्पतिम् RV. 1, 31, 11.
तस्य तपः पुरा साधुरेतु प्रसर्षाणस्य नक्षपस्य शेषः 5, 12, 6. — 2) viell.
N. pr. eines Mannes: अरुं अने नक्षपे सुकृत्विनि RV. 8, 46, 27. N. pr. ei-
nes Sohnes des Manu und Liedverfassers von RV. 9, 101. RV. Anuk.
— 3) N. pr. eines alten Königs, eines Sohnes des Åju oder Åjus (vgl.

RV. 4, 31, 11) und Vaters des Jajāti (vgl. RV. 10, 63, 1 u. नकुष्य), der Indra's Stelle im Himmel eine Zeit lang einnahm, schliesslich aber herabgestossen und in eine Schlange verwandelt wurde. H. an. 3, 736. MED. sh. 38. वेणो विनष्टो ऽविनयाञ्जुषश्चैव पार्थिवः M. 7, 41. MBu. 1, 3150. fgg. 3760. 2, 319. 3, 8777. 12408. 12460. fgg. 4, 1768. 5, 342. fgg. 505. fgg. 7, 6029. 12, 13214. fgg. 13, 2642. fgg. 4746. fgg. HARIV. 1476. 1599. 8813. DA. 2, 41. R. 3, 71, 8. VET. in LA. 15, 9. RĀGA-TAR. 4, 520 नकुषाजगर). 648. VP. 406. 413. BĀG. P. 6, 13, 16. 9, 17, 1. 18, 1. Muir, Sanskrit Texts I, 67. fgg. Nach R. 1, 70, 41 (72, 30 GORR.) und 2, 110, 33 (119, 30 GORR.) ist dieser selbe Nahusha ein Sohn Ambarisha's und an der zweiten Stelle Vater Nabhāga's, nicht Jajāti's. — 4) N. pr. eines Schlangendämons JI. an. MED. MBu. 1, 1554. 5, 3625. HARIV. 230. — 5) N. pr. eines Marut HARIV. 11347. — 6) ein Bein. Kṛṣṇa-Viśṇu's MBu. 12, 1511. 13, 6983. — Vgl. नमुष. नाकुष. नाकुषि.

नकुषाष्य (नकुष + आष्य) n. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगरुष्य) RĀG. im ÇKDR.

नकुष्य (von नकुस्) adj. subst. *menschlich, Mensch* (s. नकुस्): आर्दी विश्वा नकुष्याणि ज्ञाता स्वर्धाता वन ऊर्धा नवत्त RV. 9, 88, 2. सुवानो नकुष्येभिरिन्दुः 91, 2. ययातेर्ये नकुष्यस्य (viell. patron.; vgl. नकुष 3) वृर्क्षिर्षे देवा आसते ते अर्थि ब्रुवतु नः 10, 63, 1.

नकुस् (von नह्) m. Bez. für *Mensch* nach NAIGH. 2, 2 und den Comm., aber mit der näheren Bestimmung des *Fremden*, im Gegens. zum *Glief* der *eigenen Gemeinde* (विष्). Am besten entspricht wohl *Nachbar* (*nahe* ist wohl auch etym. verwandt mit नकुस्; vgl. नामि), collect. *Nachbarschaft*. आ यातं नकुष्यस्यर्षात्तर्जितात्मुवृत्तिभिः RV. 8, 8, 3. स नृत्तमो नकुषो ऽस्मत्सुजातः पुरो ऽभिनर्दकन्दस्युक्त्ये 10, 99, 7. स निरुध्या नकुषो गच्छे अग्निर्विर्णश्चक्र बलिकृतः सहेभिः 7, 6, 5. अग्निं विण ईकृते मानुषीर्या अग्निं मनुषो नकुषो वि ज्ञाताः so v. a. *die Söhne des eigenen Volks und die Umwohnerschaft* 10, 80, 6. त्रिवत्रथेन नकुषा 6, 26, 7. सचा सनेम नकुषः सुवीराः 1, 22, 8. 10, 11. adj. comp.: अकं सतृहा नकुषो नकुषुः प्राश्नावयुं शर्वसा तुर्वशं गडुम् wohl so v. a. *näher als der Nachbar* 10, 49, 8. — Vgl. नाकुष. शमीनकुषी.

ना adv. = न *nicht* BHAR. zu AK. 3, 5, 11.

नाक m. 1) *Himmel*; eig. wohl die *Himmelswölbung* oder *Himmelsdecke*; *Firmament* (= आकाश, त्रिदिव AK. 1, 1, 1. 3, 4, 2. H. 87. an. 2, 10. MED. k. 26; daher auch näher bestimmt als दिवो नाकः, z. B. दिव स्कम्भः समतः पाति नाकम् RV. 4, 13, 5. 9, 73, 4. 83, 10. पिपेश नाकं स्तृभिः 1, 60, 10 (5). उदस्तभा नाकम् 7, 99, 2. नाकस्य पृष्ठे 1, 125, 5. VS. 15, 10. AV. 7, 80, 1. 18, 2, 47. MBh. 13, 4882. सान्वि RV. 8, 92, 2. नाकस्य विष्टयं स्वर्गो लोक इति यं वेदति AV. 11, 1, 7. नाकमारुहदिवस्पृष्ठम् RV. 3, 2, 12. नाकं गम्पानाः सुकृतस्य लोके तृतीये पृष्ठे अर्थि राचने दिवः VS. 15, 50. प्र नाकमृषं नुन्दे बृहत्सम् RV. 7, 86, 1. येन यौरुया पृथिवी च दृक्का येन स्व स्तभितं येन नाकः 10, 121, 5. AV. 13, 1, 7. ÇAT. Br. 8, 5, 2, 4. PAÑĀV. Br. 18, 7, 10. MBu. 1, 6521. नाकं न नीतं यशः BHART. 3, 47. आनाकरथवर्तन् NAIGH. 1, 5, 15, 96. Häufig mit उत्तम VS. 9, 10, 12, 63. AV. 4, 14, 6. 11, 1, 4. mit तृतीय 6, 122, 4. 9, 5, 1. 4, 18, 4, 3; vgl. त्रीनाकान् 19, 27, 4 und oben unter त्रीनाक und त्रिदिव. Die Reihenfolge von unten nach oben: *Erde, Luft, Himmel* (द्वौ), *Himmelsdecke* (दिवो नाकः),

Lichtwelt (स्वर्गोतिः) findet sich VS. 17, 67. AV. 4, 14, 8. Schon die Brāhmaṇa geben die Ableitung न + अक; न क्ति तत्र गताय कस्मै चनाकम् ÇAT. Br. 8, 4, 2, 24. PAÑĀV. Br. 10, 1, 18. Nir. 2, 14. P. 6, 3, 75. Als adj. *leitlos* erscheint das Wort neben विशोक KHĀND. Up. 2, 10, 5. — 2) angeblich auch so v. a. *Sonne* NAIGH. 1, 4. Nir. 2, 14. — 3) N. pr. eines Maudgalja ÇAT. Br. 12, 5, 2, 1. 14, 9, 4, 4. TAITT. ĀR. 7, 8, 1 (TAITT. Up. 1, 9, 1). — 4) Bez. eines *mystischen Geschosses* des Argūna MBu. 5, 3490. — 5) N. einer *Dynastie*: नव नाकास्तु भोदयति पुरीं चम्पावतीं नृपाः । मथुरा च पुरीं रम्यां नागा भोदयति सप्त वै ॥ Viśu-P. in VP. 479, N. 70.

नाकचर (नाक + चर) adj. *am Himmel wandernd*: पितरः MBu. 2, 462.

नाकनाथ (नाक + नाथ) m. *Himmelshüter*, Bein. Indra's TRIK. 1, 1, 57.

नाकनायक (नाक + नायक) m. *Beherrscher des Himmels*, Bein. Indra's NAISH. 5, 8. पुरोहित Indra's *Oberpriester*, Bein. Bṛhaspati's ĠJOTIS-TATVA im ÇKDR.

नाकपाल (नाक + पाल) m. *Himmelshüter, Himmelskönig* Buġ. P. 9, 11, 21.

नाकपृष्ठ (नाक + पृष्ठ) 1) n. *Himmelsdecke, der oberste Himmel* MBu. 13, 779. 14, 2787. HARIV. 4712. ÇĀK. 98, 9. BĀG. P. 6, 11, 25. MĀR. P. 18, 57. Vgl. unter नाक 1. — 2) m. (adj. comp.) *parox.* P. 6, 2, 114, Sch.

नाकपृष्ठ (von नाकपृष्ठ) adj. *im obersten Himmel befindlich*: लोकाः R. 3, 9, 26.

नाकलोक (नाक + लोक) m. *Himmelswelt* MBu. 3, 15472. 8, 4455.

नाकवनिता (नाक + व + ङ) f. *ein himmlisches Weib, eine Apsaras* WILS.

नाकसैद (नाक + सैद) 1) adj. *auf der Himmelsfeste ruhend, im Himmel wohnend* VS. 9, 2. ÇAT. Br. 8, 6, 4, 1. m. *Himmelsbewohner, ein Gott*: जेता देवरिपूणां च गोप्ता नाकसदा भवान् HARIV. 14481. BHART. 1, 4. — 2) N. von neun Ekāha ÇĀKH. Ça. 14, 73, 2. ĀCV. Ça. 9, 8. — 3) N. einer Ishtakā ÇAT. Br. 8, 6, 4, 1. 9, 5, 4, 36. TS. 5, 3, 2, 1. KĀT. Ça. 17, 7, 18, 12, 1.

नाकापगा (नाक + आपगा) f. *der Fluss des Himmels, die himmlische Gañgā*, in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 502, Çl. 2.

नाकिन (von नाक) m. (*im Besitze des Himmels seiend*) ein Gott II. 88. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 20. Buġ. P. 7, 8, 36. ÇATR. 14, 218. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 203, Çl. 2.

नाकिनथ (नाकिन + नाथ) m. *der Götterherr*, Bein. Indra's ÇATR. 2, 7.

नाकु UNĀDIS. 1, 19. m. 1) *Ameisenhaufen* AK. 2, 1, 15. H. 971. an. 2, 10, 11. MED. k. 26. — 2) *Berg*. — 3) N. pr. eines Muni H. an. MED.

नाकुल (von नकुल) 1) adj. *Ichneumonartig* (नकुल इव) gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. नाकुलान्ध्य = नकुलान्ध्य Suça. 2, 303, 21. — 2) m. patron. von Nakula (s. नाकुलि) P. 4, 1, 114, Sch. — 3) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBu. 6, 2084. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: a) *die Ichneumonpflanze* (vgl. गन्धनाकुली, नकुलेष्ट) AK. 2, 4, 4, 2. H. an. 3, 657. MED. I. 100. Suça. 2, 297, 5. — b) *Piper Chaba* (चव्य) W. Hunt. H. an. MED. RATNAM. 98. — c) = *यवतित्ता*. — d) = *श्वेतकाण्टकारी* RĀG. im ÇKDR. — e) = *कुकुटीकन्द* H. an. MED. — f) = *सर्पगन्धा, सुगन्धा* u. s. w. (कन्द विशेष, vulg. नाई) RĀG. im ÇKDR.

नाकुलक adj. = *नकुलो भक्तिरस्य* P. 4, 3, 99, Sch.

नाकुलि (von नकुल) m. patron. des Çatānika MBH. 1, 2451. 2763. 6, 3493. 7, 625. 8, 3813. BUĀG. P. 9, 22, 28.

नाकिश (नाक + ईश) m. der Herr des Himmels, Bein. Indra's H. 173, Sch.

नाकिश्वर (नाक + ईश्वर) m. Herr des Himmels, ein Gott: भास्ति नाकिश्वरा इव HARIV. 13066.

नाकिवास (नाक + योवास) m. Himmelsbewohner, ein Gott R. GORR. 2, 114, 28.

नाक m. ein best. Wasserthier VS. 24, 35. TS. 5, 5, 12, 1. — Vgl. नक्.

नातत्र (von नतत्र) adj. von den Gestirnen kommend, auf die Gestirne bezüglich, siderisch: ०ऽयोतिस् KULL. zu M. 4, 106. मास MĀDHAVA in KĀLANIRNAJAK. मासानां सौरसावननातत्रचान्द्रायाम् VARĀH. BRH. S. 2, c (A. Bl. 1, b). अहोरात्र, दिन SŪRJAS. 1, 12, 14, 15. Sternjahr heisst ein Jahr von 12 Monaten zu 27 Tagen LĀṬJ. 4, 8, 4, 5. NIDĀNA 5, 11, 4. 12, 2.

नातत्रिक (wie eben) adj. f. ई dass.: वत्सर Citat bei MĀDHAVA in der KĀLANIRNAJAK. मास ÇABDAR. im ÇKDR. दशा ऽऽऽऽ. im ÇKDR.

1. नाग UGŪVAL. zu UṆĀDIS. 5, 61. 1) m. a) Schlange TRIK. 3, 3, 61. H. 1312. an. 2, 34. MED. g. 7. 8. महानागमिवागिसंसारं दिदन्तिवारे ये (nach SĀJ. = महासर्प; es könnte aber auch ein Elephant gemeint sein) ÇAT. BR. 11, 2, 7, 12. MBH. 8, 2593. R. GORR. 2, 25, 30. VER. in LA. 16, 17. In der Myth. Schlangen mit einem menschlichen Angesticht, die unter der Erde in der Stadt Bhogavati wohnen und gewöhnlich als Kinder der Kadru (auch Surasā) bezeichnet werden; sie werden häufig von den सर्प unterschieden. AK. 1, 2, 4, 4. H. 1307. ĀÇV. GRH. 3, 4. M. 1, 37. MBH. 1, 1076. 1551. fgg. 3, 2617. घनक्षयास्मि नागानाम् BHAG. 10, 29. SUND. 2, 8. N. 14, 4. ते (पाण्डवाः) तथा (कृतया) तैश्च सा वीरैः पतिभिः सह पञ्चभिः । अबू परमप्रीता नागैरिव सरस्वती ॥ MBH. 1, 7745. R. 1, 5, 20. 3, 20, 29. SUÇR. 1, 16, 16. 114, 9. RAGH. 15, 83. VARĀH. BRH. S. 13, 8. 43, 13. 47, 20. 25. 53, 113. SŪRJAS. 12, 33. KATHĀS. 22, 186. RĀGA-TAR. 1, 28. 30. 31. VP. 370. BUĀG. P. 4, 11, 12. 6, 6, 22. BURN. Intr. 313, N. 1. 317. 423. Lot. de la b. l. 3. LALIT. 11 u. s. w. त्रिशोर्षा इव नागपोताः HARIV. 12744. नागीभूत RĀGA-TAR. 1, 268. Nach VP. 149 N. pr. eines Nāga, aber wohl auch hier nur N. appell., welches mit एलापत्र oder कर्कोटि zu verbinden ist. Das f. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) MBH. 1, 8239. — b) Elephant AK. 2, 8, 2, 2. 3, 4, 2, 22. TRIK. H. 1217. H. an. MED. सुपि, मशका, नाग (= कृस्तिन् nach den Erklärern) ÇAT. BR. 14, 4, 1, 24. Cit. in AIT. BR. 8, 22. R. 1, 6, 22. 3, 76, 31. 5, 3, 19. BHARṬ. 3, 73. ÇĀK. 37. MEGH. 37. VARĀH. BRH. S. 35, 5. 66, 3. BUĀG. P. 4, 15, 12. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBH. 3, 12589. R. GORR. 2, 106, 29. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) Elephantenweibchen SUÇR. 1, 178, 1. — c) = तनुनाग Hatfisch H. 1331. — d) ein grausamer Mensch H. an. MED. Wohl aus Bed. 1. hervorgegangen. — e) am Ende eines comp. ein Elephant von —, so v. a. ein ausgezeichnetester — P. 2, 1, 62. AK. 3, 2, 9. TRIK. H. 1440. H. an. MED. गो^o P., Sch. — f) N. verschiedener Pflanzen: Mesua Roxburghii Wight. (vgl. नागकेशर), ein Baum mit wohlriechenden Blüten, H. an. MED. SUÇR. 1, 171, 7. 223, 20. VARĀH. BRH. S. 28, 12. 43 (34), 10. 53, 103. 76, 19. 86, 24 (105). neben पुनाग BUĀG. P. 3, 15, 19. 4, 6, 15. 8, 2, 17. = पुनाग Rottleria tinctoria Roxb. = मुस्तक ein Cyperus H. an. MED. Piper Betle Lin. BHAR.

IV. Theil.

zu AK. im ÇKDR. eine best. giftige Pflanze, s. u. नागस्तोकक. — g) Wolke H. an. MED. — h) = नागस्तक Pflock diess. — i) ein best. Wind des Körpers, der das Erbrechen hervorruft, H. an. MED. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 55. Schliesst sich nach BALLANTYNE an Bed. 1. an. — k) bildliche Bez. der Zahl sieben SŪRJAS. 2, 20. 24. 8, 5. 12, 89. 90. Geht wohl auf 7 mythische Schlangen zurück. TRIK. 1, 2, 6 werden aber 8 Schlangenfürsten aufgeführt. — l) = ग्रह (?) VAĪG. beim Schol. zu ÇIÇ. 19, 45 und KIR. 3, 50. — m) N. pr. eines Sādha HARIV. 11537. eines buddhistischen Lehrers WASSILJEV 30. fgg. 59. 77. 225. fg. eines Königs von Ārjāvarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952. N. einer Dynastie (aus 9 oder 7 Fürsten bestehend) VP. 479; vgl. N. 70. N. pr. verschiedener Männer RĀGA-TAR. 7, 101. 768. 1024. 8, 2960 u. s. w. — n) N. pr. eines Berges VP. 169. 180, N. 3. BUĀG. P. 5, 16, 27. einer Gegend BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) n. a) Blei AK. 2, 9, 106. TRIK. H. 1041. H. an. MED. Zinn TRIK. H. an. MED. — Verz. d. B. H. No. 969. 971. Nach ÇKDR. masc. in medicinischen Werken. — b) N. des dritten festen Karāṇa (s. u. 2. कर्पा 3, m) H. an. (wo कर्पात्तरे st. कर्पात्तरे zu lesen ist) und MED. VARĀH. BRH. S. 99, 5. 8. SŪRJAS. 2, 67. — c) eine Art coitus (स्त्रिविन्ध) H. an.; vgl. नागपद्, नागपाश, नागपाशक. — Man hat das Wort auf नाग Berg zurückgeführt und sich auf नग Elephant dabei berufen; dieses Wort ist aber weiter nicht zu belegen und ist auch den älteren Lexicographen unbekannt. Eher liesse sich an einen etymologischen Zusammenhang mit नग nackt (unbehaart) denken. — Vgl. तिति^o.

2. नाग (von 1. नाग) 1) adj. f. ई स्त्रील्ये, sonst घा P. 4, 1, 42. a) aus Schlangen gebildet, — bestehend: घा MBH. 8, 2586. zu Schlangen —, Schlangendämonen in Beziehung stehend; f. घा mit Ergänzung von वीथी = नागवीथी VARĀH. BRH. S. 9, 2. — b) vom Elephanten kommend: मूत्र SUÇR. 1, 194, 4. Hierher oder zu 1: नागमासनम् eine besondere Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. नागी गायत्री (9 + 9 + 6 Silben) COLEBR. Misc. Ess. II, 152 (I, 5). Verz. d. B. H. 99, 3 v. u. — 2) f. घा N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 293. 1151.

नागक (von 1. नाग) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1325.

नागकन्द (1. नाग 1, b + कन्द) m. ein best. Knollengewächs, = कृस्तिकन्द RĀGAN. im ÇKDR.

नागकन्यका (1. नाग 1, a + क^o) f. Schlangenjungefrau TRIK. 1, 2, 7.

नागकर्पा (1. नाग 1, b + कर्पा) m. eine Art Rictus (रौतौण्ड, कृस्तिकर्पा) RĀGAN. im ÇKDR.

नागकिञ्जल्क (1. नाग + कि^o) n. die Blüte von Mesua Roxburghii Wight. RĀGAN. im ÇKDR.

नागकुमार (1. नाग 1, a + कु^o) m. 1) ein Prinz der Schlangendämonen RATNĀVAD. 272. DIVĀVAD. 216. BURN. Intr. 138, N. 2. 329. fgg. — 2) pl. N. einer Götterklasse unter den Bhavanādhiça H. 90. bewachen die Schätze Kuvera's 193, Sch.

नागकेश (1. नाग + केश) m. N. pr. eines Ministers des Königs Nagoca WASSILJEV 52.

नागकेशर (1. नाग + के^o) m. = नाग Mesua Roxburghii Wight., ein Baum mit wohlriechenden Blüten, BHAR. zu AK. ÇKDR. RATNAM. 132.

R. 6, 96, 7. केसर AK. 2, 4, 2, 48. TRIK. 2, 4, 20. HIA. 180. केसर n. die Blüthe dieses Baumes SUÇA. 1, 139, 14. नागकेसरचूर्णक HIA. 45.

नागखण्ड (1. नाग 1, a + खण्ड) N. eines der 9 Theile von Bhāratavarsha TROYER in RĀGA-TAN. II, 314 (नागकुन्द). — Vgl. नागद्वीप.

नागगन्धा (1. नाग 1, a + गन्धा) f. ein best. Knollengewächs (नाकुली, सर्पगन्धा u. s. w.) RĀGAN. im ÇKDa.

नागगर्भ (1. नाग + गर्भ) n. Mennig RĀGAN. im ÇKDa.

नागचूड (1. नाग 1, a + चूड) m. dessen Haarschopf aus Schlangen besteht, Bein. Çiva's Çiv.

नागच्छा (1. नाग 1, b + छा) f. eine best. Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehmann. RĀGAN. im ÇKDa.

नागज (1. नाग + ज) n. 1) Zinn H. 1042. — 2) Mennig H. 1061. RĀGAN. im ÇKDa.

नागजिह्वा (1. नाग + जिह्वा) f. eine best. Pflanze, = घनतमूल, शारिवा RATNAM. 26.

नागजिह्विका (1. नाग + जिह्वा) f. rother Arsenik AK. 2, 9, 108. H. 1060.

नागजीवन (1. नाग + जीव) n. Zinn H. 1042. शत्रु der Feind des Zinnes, Auripigment NICH. PA.

नागतीर्थ (1. नाग + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 14. माकात्म्य MACK. Coll. I, 74.

नागदत्त (1. नाग + दत्त) 1) adj. von den Schlangen gegeben: शयनं दिव्यम् MBH. 1, 5033; vgl. 5057. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshṭra MBH. 1, 2737. 4550. 7, 6938. — b) eines mit Çākjamuni in Berührung gekommenen Mannes LALIT. 167. — c) eines Königs von Ārjāvarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952.

नागदत्त (1. नाग 1, b + दत्त) 1) m. a) Elefantenzahn, Elfenbein H. an. 4, 111. MED. t. 203. MBH. 12, 3630. — b) Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen H. 1011. H. an. MED. PAÑKĀT. 116, 19. 252, 10. — 2) f. द्या (adj. comp.) N. pr. einer Apsaras R. 2, 91, 17. — 3) f. ई (adj. comp.) a) N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehmann. H. an. MED. RATNAM. 35. SUÇA. 1, 138, 12. 2, 62, 6. 102, 9. 284, 8. 387, 16. — b) = कुम्भा MED., welches ÇKDa. und WILS. hier durch *Mure* erklären: aber H. an. hat statt dessen कुम्भाख्यभेषज eine best. Arzneipflanze.

नागदत्तक (wie oben) 1) m. a) Elfenbein VARĀH. BHU. S. 52, 62. — b) Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 28, 238. HIT. 27, 12. Schol. zu KĀTJ. ÇH. 644, 4. — 2) f. दत्तिका N. einer Pflanze, *Tragia involucreta* L. RATNAM. 69.

नागदमनी (1. नाग + दम) f. N. eines Strauches, = जम्बू, जाम्बवती, वृक्षा u. s. w. RĀGAN. im ÇKDa.

नागदलोपम (1. नाग 1, f-दल + उपमा) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* Koen., RATNAM. 254.

नागदाशक (wohl नाग - दासक) m. N. pr. eines Prinzen SCHIEFFNER, Lebensb. 266 (36). Vgl. KÖPPEL I, 146. 202.

नागद्विष्टका f. die Betel-Pflanze NICH. PA.

नागदेव (1. नाग + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1022.

नागद्रु (1. नाग + रु) m. eine *Euphorbia* (समत्तडुग्धा) ÇANDĀ. im ÇKDa.

नागद्वीप (1. नाग 1, a + द्वीप) m. N. eines Dvīpa in Āmbūkhanda

oder Bhāratavarsha MBH. 6, 251. VP. 175. Nayādiṣṭa auf Ceylon PROL. LIA. I, 201, N. ult. — Vgl. नागखण्ड.

नागनक्षत्र (1. नाग + नक्षत्र) n. viell. Bez. der drei die Nāgavithi bildenden Sternbilder Verz. d. B. H. No. 1265.

नागनाथ (1. नाग + नाथ) m. 1) König der Schlangen Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, ÇI. 16. — 2) N. pr. zweier Männer Verz. d. B. H. No. 833. — 3) नागनाथ n. und नागनथिश्लिङ्ग n. N. eines der dem Çiva geweihten Liṅga WOLLE. Myth. 80. 81. Verz. d. B. H. No. 1242.

नागनाभ m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 467. Die Form des Wortes ist AUFRECHT nicht als sicher erschienen.

नागनामक (1. नाग + नामन्) n. Zinn NICH. PA.

नागनामन् (wie oben) m. Basilienkraut (तुलसी) NICH. PA.

नागनायक (1. नाग + नायक) m. Führer —, Haupt der Schlangen RĀGAN-TAN. 1, 224. deren 8 aufgezählt TRIK. 1, 2, 6.

नागनासा (1. नाग + नासा) f. Elefantenrißsel: नासोर R. GON. 2, 30, 30. 5, 22, 2.

नागनिर्वृत्त m. = निर्वृत्त und नागदत्त ein Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen ĠAṬĀDH. im ÇKDa.

नागपञ्चमी (1. नाग + पञ्चमी) f. ein best. Festtag, der fünfte Tag in der lichten Hälfte des Monats Çrāvaṇa AS. RES. III, 288. Nach ÇKDa. der fünfte Tag in der dunklen Hälfte des Monats Āshāḍha, der in AS. RES. III, 287 मनसापञ्चमी heisst.

नागपति (1. नाग + पति) m. Schlangenfürst HARIV. 14742. MĀK. P. 23, 74.

नागपत्नी (1. नाग + पत्नी) f. = नागदमनी BHĀVAH. im ÇKDa.

नागपत्नी (wie oben) f. eine best. Pflanze, = लक्ष्मणा RĀGAN. im ÇKDa.

नागपद् (1. नाग + पद्) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDa. — Vgl. 1. नाग 2, c.

नागपर्णी (नाग + पर्णा) f. die Betel-Pflanze NICH. PA.

नागपाल (1. नाग + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAN. 8, 621. 626. 1470. 1976. 2217. eines Fürsten von Sāçikja DAÇAK. 193, 12.

नागपाश (1. नाग 1, a + पाश) m. 1) eine bes. Art von Schlinge oder Knoten Schol. zu KĀTJ. ÇH. 582, 18. MAHIDH. zu VS. 6, 8. ब्रह्ममन्थिमथो दद्यान्नागपाशमथापि वेत्यागमः ॥ वेष्टितं नागपाशेन धुकुटीभिषणाननमिति देवीपुराणीयध्यानम् ÇKDa. Vgl. MBH. 8, 2586. fgg. — 2) Schlangenschlinge, Bez. von Varuṇa's Waffe H. an. 4, 312. fg. MED. ç. 35. — 3) eine Art coitus H. an. MED.; vgl. 1. नाग 2, c, नागपद्, नागपाशक.

नागपाशक (wie oben) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDa.

नागपुर (1. नाग + पुर) m. die Elefantenstadt, = गजपुर, क्रास्तिनपुर AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93. MBH. 1, 4459. 4462. 4464. 3, 8456. 12591. fg. 5, 4960. 8, 17. 9, 1465. KATHĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 153, b, 20.

नागपुष्प (1. नाग + पुष्प) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Rottlera tinctoria* Roxb. (पुंनाग); *Mesua Roxburghii* Wight. (नागकेसर); *Miche- lia Champaka* L. (चम्पक) H. an. 4, 208. MED. p. 25. — MBH. 1, 7585. HARIV. 5372. 12673. R. 3, 79, 35. 4, 50, 27. 6, 96, 8. SUÇA. 1, 139, 8. 140, 20. 2, 277, 8. 356, 13. 415, 3. 480, 20. An mehreren Stellen steht das Wort neben चम्पक und पुंनाग, so dass wohl *Mesua Roxburghii* gemeint sein wird. n. die Blüthe von *Mesua Roxb.* VARĀH. BHU. S. 76, 19. — 2) f. ई = नागदमनी BHĀVAH. im ÇKDa.

नागपुष्पफला (ना^० + फल) f. *Benincasa corifera* Savi. (कुष्माण्डी) RĪĀN. im ÇKDR.

नागपुष्पिका (नाग + पुष्प) f. *gelber Jasmin* (स्वर्णपुष्पी) RĪĀN. im ÇKDR.

नागपिय m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागफल (1. नाग + फल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. RĪĀN. im ÇKDR. — 2) f. झा व. l. für नागवला und durch बिम्ब vom Schol. erklärt, VARĀH. BRH. S. 56, 5.

नागवधू (1. नाग + वधू) f. *Elephantenweibchen* R. 2, 35, 28. 63, 24.

नागवन्धक (नाग + व^०) m. *Elephantenfänger* VJUP. 96.

नागवन्धु (1. नाग 1, b + वन्धु) m. *Ficus religiosa* L. (अश्वत्थ) ÇABDAK. im ÇKDR.

नागवल 1) m. (1. नाग + वल) Bein. Bhimasena's (die Kraft eines Elefanten besitzend) TRIK. 2, 8, 15. — 2) f. झा (1. नाग + वला) N. eines Strauchs, *Uraria lagopodioides* DC. AK. 2, 4, 5. RATNAM. 23. SUÇR. 1, 53, 11. 2, 158, 21. 207, 8. 430, 10. 481, 13. VARĀH. BRH. S. 56, 5. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. 1860, S. 152. — 3) wohl n. eine best. grosse Zahl LALIT. 140.

नागवुद्ध (1. नाग + बुद्ध) oder नागवोधि (नाग + वोधि) m. N. pr. eines buddh. Lehrers WASSILJEV 202. 326. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80), 331 (101), N. 87.

नागवुद्धि (1. नाग + वु^०) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 974.

नागवोध (1. नाग + बोध) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647.

नागवोधि s. u. नागवुद्ध.

नागभगिनी (1. नाग + भ^०) f. Bein. der Göttin Manasā BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, b, Kap. 42. — Vgl. नागमातर.

नागभिद् (1. नाग + भिद्) dadurch अम्बर erklärt TRIK. 3, 3, 325. Nach WILS. v. l. für नागभन्.

नागभूषा (1. नाग + भू^०) adj. mit Schlangen geschmückt, unter den Namen von Çiva Çiv. — Vgl. नागचूड.

नागभन् (1. नाग + भन्) m. *Amphisbäne* (टुण्डु) TRIK. 1, 2, 2.

नागभोग (1. नाग + भोग) m. eine Schlangenart: मकरैर्नागभोगैश्च विगताः (जलराशयः) R. 5, 74, 31.

नागमण्डलिका (नाग + मण्डल) m. *Schlangenhalter* VJUP. 96.

नागमती (f. von नागमत् and dieses von 1. नाग) f. *Ocimum sanctum* L. NIGB. Pa.

नागमय (von 1. नाग) adj. f. ई^३ aus —, in Elefanten bestehend: माया HARIV. 9379.

नागमह्य (1. नाग + मह्य) m. der Athlet unter den Elefanten, Bein. Airāvata's ÇABDAK. im ÇKDR.

नागमातर (1. नाग + मा^०) f. 1) die Mutter der Schlangendämonen Bein. der Surasā R. 5, 6, 2. — 2) Bein. der Göttin Manasā ÇABDAK. im ÇKDR.; vgl. नागभगिनी. — 3) rother Arsenik H. 1060.

नागमार (1. नाग + मार) m. eine best. Gemüsepflanze TRIK. 2, 4, 33.

नागमुद्र (1. नाग + मुद्र) m. N. pr. eines buddh. Stāvira, = नागसेन SCHIEFNER, Lebensb. 322 (92).

नागम्मा f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागपष्टि (1. नाग + पष्टि) f. *Pegel* MED. n. 183. HĀR. 232. ĠĀṬĀDH. im

ÇKDR. Nach WILS. auch नागपष्टिका.

नागर (von नगर) 1) adj. a) städtisch, zur Stadt gehörig; m. Städte VOP. 7, 15. AK. 3, 4, 23, 142. H. an. 3, 566. fg. MED. r. 173. ननाः MBH. 1, 5682. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 8. ०स्त्रियः R. GORR. 2, 43, 34. ब्राह्मण P. 4, 2, 128. Sch. subst. HARIV. 6271. R. 1, 17, 34. 2, 36, 5. 3, 2, 2. 6. 113, 13. 45. ÇĀNTIÇ. 4, 19. MRGH. 26 (nach einigen Erklärern = विद्ग्ध). VARĀH. BRH. S. 16, 13. 42 (43), 23. VRT. in I.A. 20, 6. adj. zur Stadt in Beziehung stehend, die Stadt betreffend: धनुर्वेदस्य सूत्रं वै यत्सूत्रं च नागरम् MBH. 2, 256. in der Stadt gesprochen: अयंशेण (daneben उपनागर) Verz. d. Oxf. H. 181, a, No. 412. नागरी Bez. eines besonderen Schriftcharacters COLEBR. Misc. Ess. II, 27, N. اردنا كرى und ناکر (अर्धनागरी) ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 298; vgl. देवनागरी. — b) = पौर als Bez. eines kriegführenden Fürsten unter gewissen Umständen, im Gegens. zu यागिन् oder त्रिगमिषु, zu अक्रन्द, पार्त्विप्राक्, सार. ०नृपति VARĀH. BRH. S. 33, 2. übertragen auf feindlich einander gegenüberstehende Planeten: नागर्यागिप्रकाः 17, 9; vgl. नागरका. — c) gewandt, geschickt, gerieben, fein (विद्ग्ध) TRIK. 3, 1, 5. MED. नागरवृत्त्या शास्त्रिणाम् ÇĀK. Ch. 94, 10. f. ई^३ subst. von einem Frauenzimmer UDDHAVAḌITA 16 in HARR. Anth. 351. नागर zur Erkl. von कोटार H. an. 3, 546. MED. r. 145. — d) schlecht, gemetn. — e) namenlos ÇABDĀTHAK. bei WILS. — 2) m. a) des Mannes Bruder (देवर) TRIK. 2, 6, 8. — b) = नागरङ्ग Orange ÇABDAK. im ÇKDR. — c) Vorleser (lecturer). — d) denial of knowledge. — e) Beschwerde, Mühseligkeit. — f) das Verlangen nach der endlichen Erlösung ÇABDĀTHAK. bei WILS. — 3) f. ई^३ eine Euphorbia (ह्रुत्की) ÇABDAK. im ÇKDR. — 4) n. a) getrockneter Ingwer AK. 2, 9, 38. H. 420. H. an. MED. RATNAM. 92. SUÇR. 1, 161, 2. 7. 166, 19. 217, 15. 2. 503, 1. — b) die Wurzel von *Cyperus pertenuis* Roxb. AK. 3, 4, 23, 190. H. an. MED. — c) eine Art coltus VIÇVA im ÇKDR. — Vgl. केलिनागर. नागरक (wie eben) 1) adj. a) in der Stadt wohnend, subst. Städte im Gegens. zu आरायक Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. — b) = नागर 1, b; von Planeten VARĀH. BRH. S. 33, 22. — c) geschickt, gewandt in gutem und schlechten Sinne, कुत्सनप्रावीणयोः P. 4, 2, 128. चौर, चित्रलेखक Schol. Daher bei WILS. m. Dieb; Maler. — 2) m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀK. 73, 1, v. l. für नागरिक. — 3) wohl n. getrockneter Ingwer (vgl. नागर) SUÇR. 1, 161, 9.

नागरक्त (1. नाग + रक्त) n. Männig H. 1061.

नागरघन (ना^० + घन) m. = नागरमुस्ता RĪĀN. im ÇKDR.

नागरङ्ग m. *Orangenbaum* AK. 2, 4, 2, 18. TRIK. 3, 3, 153. H. 1143. Auch नागरङ्गक m. TRIK. 2, 4, 11. — Scheinbar zusammengesetzt und नाग + रङ्ग, aber wohl ein Fremdwort; vgl. RÖDIGER und POTT in Z. f. d. k. d. M. VII, 114. fgg. Vgl. नारङ्ग.

नागरट्ट TROVER's Lesart für नागवट्ट RĪĀN-TAR. 8, 1137 (1144 Ta.)

नागरमर्दि m. patron. von नागरमर्दिन् gaṇa वाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

नागरमुस्ता (ना^० + मु^०) f. eine *Cyperus*-Art RĪĀN. im ÇKDR.

नागराज (1. नाग + राज) m. *Schlangenkönig* MĀRK. P. 23, 24.

नागराज (1. नाग + राज) m. 1) dass. N. 14, 25. 20, 28. KATĀS. 22, 209. SOM. NAL. 113. HIGUEN-THSANG I, 235. अष्टस्तात्रागराजाय (d. i. शेषाय) सोमयोर्धं दिशं दैता HARIV. 14337. — 2) ein König unter den Elephan-

ten, ein grosser Elephant MBu. 4, 1679. 5, 3564. 7, 9242. 8, 1618.

नागराजन् (1. नाग + राज्) m. Schlangenkönig N. 14, 3.

नागरावलम्बिका (नागर + घञ्) f. wohl N. pr. eines Frauenzimmers BURN. Intr. 158, N. 2. 3. 297, N. 2.

नागराङ्ग (नागर + आङ्ग) n. getrockneter Ingwer RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरिक (von नागर) 1) adj. a) städtisch, in der Stadt wohnend; subst. Städte: नागरिकारण्यजनयोः संबन्धो नोपपद्यते Schol. zu ÇĀK. 81. DAÇĀK. in BENF. Chr. 180, 14. 188, 15. °वल्ल 187, 4. R. 2, 83, 10. VIKR. 77, 12. MĀRK. P. 8, 50. — b) von einer Stadt einkommend; n. viell. Stadt- abgabe P. 4, 3, 75, Sch. — c) höflich, artig: नागरिकवृत्त्या संज्ञापयेनाम् ÇĀK. 60, 2. — d) gewandt, klug, gerieben PAÑKĀT. ed. orn. 1, 26. — 2) m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀK. 73, 1. — Vgl. नागरक.

नागरीट m. Wüstling WILSON angeblich nach TRIK.; die Calc. Ausg. und ÇKDr. lesen aber नागवीट, welches aber auch eine andere Bed. hat.

नागरक m. = नागरङ्ग Orangenbaum ÇĀDĀR. im ÇKDr.

नागरेणु (1. नाग + रेणु) m. Mennig RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरेयक (von नागरी) adj. städtisch gaṇa कच्यदि zu P. 4, 2, 95.

नागरेत्या f. = नागरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte. — Vgl. नागरेत्या.

नागर्ध n. nom. abstr. von नागर gaṇa पुरोक्तादि zu P. 5, 1, 128.

नागलता (1. नाग + लता) f. 1) penis TRIK. 2, 6, 24. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAR. 5, 359.

नागलेखा (1. नाग + लेखा) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAR. 8, 1654.

नागलोक (1. नाग + लोक) m. der Aufenthaltsort der Schlangendämonen in der Unterwelt, die Welt der Schlangendämonen, die Schlangen AK. 1, 2, 4, 1. H. 1363. नागोद्दे नरः स्नात्वा नागलोकमवाप्नुयात् MBu. 3, 5055. 5, 3547. HARIV. 4437. KATHĀS. 22, 203, 206. °पतयः BHĀG. P. 5, 24, 34.

नागवट्ट (1. नाग + वट्ट) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 674. 1137. — Vgl. नागरट्ट.

नागवल्मन् s. नागवल्मन्.

नागवन (1. नाग + वन) n. Schlangenwald, N. pr. einer Localität, Berichte d. k. s. G. d. Ww. 1860, S. 160.

नागवत्तु (von 1. नाग) adj. aus Elephanten bestehend: (सेनाम्) पदातिनी नागवती रथिनीमश्वन्दिनीम् MBu. 3, 5703.

नागवल्मन् (1. नाग 1, a + वल्मन्) m. (?) N. pr. eines Tirtha: धर्मात्मा नागवल्मानं (sic) तीर्थमागमदच्युतः । यत्र पद्मगराजस्य वासुकोः संनिवेशनम् MBu. 9, 2148.

नागवल्ली (1. नाग + वल्) f. Betelpfeffer, Piper Bette L. BUĀVAPA. im ÇKDr.

नागवल्ली (1. नाग + वल्) f. dass. ÇIÇ. 9, 65. °वल्ली AK. 2, 4, 4, 8. H. 1135. R. 3, 79, 37.

नागवल्लीका (1. नाग + वल्) f. dass. RATNAM. im ÇKDr.

नागवारिक (1. नाग + वा?) m. 1) ein königlicher Elefant. — 2) Elefantenföhner. — 3) Pfau. — 4) Bein. GARUḌA's. — 5) Vorsteher einer Versammlung H. an. 5, 5. 6. MRD. k. 230.

नागवास (1. नाग + वास) m. Aufenthaltsort der Schlangen, Bez. des Sees, den das Thäl von Nepal ursprünglich gebildet haben soll, BUR-

NOUF in Lot. de la b. l. 503.

नागवीट m. Heirathstifter TRIK. 2, 7, 29. — Vgl. नागरीट.

नागवीथी (1. नाग + वी) f. 1) eine von Schlangen gebildete Reihe: (विमानम्) कंसमालापरिक्षितं नागवीथीसमाकुलम् MBu. 13, 5264. — 2) Schlangenbahn (nicht Elephantenbahn, wie man häufig das Wort wiedergibt, da es auch eine गजवीथी giebt); so heisst ein Theil der Mondbahn, der die Sternbilder Svāti (nach Andern AÇVINI), Bharanī und Kṛttikā umfasst, VARĀH. BRH. S. 46, 17 (18); vgl. नागा 9, 2. VP. 226, N. 21. JĀGĀN. 3, 157. — 3) N. pr. einer Tochter der Jāmi (Jāmi), Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's, HARIV. 148. 150. 12480. VP. 120. Nach BRAHMA-P. 2 im ÇKDr. eine Tochter Kaçjapa's von der Jāmini.

नागवृत्त (नाग + वृत्त) m. ein best. Baum VJUTP. 104.

नागशत (1. नाग + शत) m. N. pr. eines Berges MBu. 1, 4636.

नागश्रुती f. eine Gurkenart RĀGĀN. im ÇKDr. Unter उङ्गरी wird nach derselben Aut. नामश्रुती als Synonym angegeben.

नागश्री (1. नाग + श्री) f. N. pr. einer Königin Som. in Berichte der k. s. G. d. Ww. 1860, S. 107.

नागसंभव (1. नाग + सं) n. Mennig AK. 2, 9, 105.

नागसंभूत (1. नाग + सं) adj. von den Schlangen herkommend, Bez. einer Art Perlen VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 26.

नागसाक्ष्य (1. नाग + सा) adj. nach den Elephanten benannt, in Verb. mit नागर die Elephantenstadt d. i. Hāstinapura MBu. 1, 1786. 2249. 3, 35. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 9.

नागसुगन्धा (1. नाग + सु) f. die Ichneumonpflanze (s. नाकुली), = सुगन्धा, सर्पसुगन्धा, भुङ्गाती SvĀMIN bei BUAR. zu AK. 2, 4, 4, 2. ÇKDr.

नागसेन (1. नाग + सेन) m. N. pr. eines buddh. Sthavira, SCHIEFNER, Lebensb. 322 (92). = नागार्जुन BURN. Intr. 570. eines Königs von Ārjāvarta und Zeitgenossen des Samudragupta LIA. II, 952.

नागस्तोकिक n. eine best. giftige Pflanze RĀGĀN. im ÇKDr. Unter वत्सनम werden nach derselben Aut. नाग m. und स्तोकिक n. getrennt als Synonyme aufgeführt.

नागस्थल (1. नाग + स्थल) N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Mathurā KATHĀS. 10, 157. 159.

नागस्फोता (doch wohl eher °स्फोटा) f. N. zweier Pflanzen: = दसी und नागदत्ती RĀGĀN. im ÇKDr.

नागस्वल्पिणी (von 1. नाग + स्वल्प) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5).

नागलनु (1. नाग + कनु) m. ein best. Parfum, = नख RĀGĀN. im ÇKDr.

नागकक्षी (1. नाग + कक्ष) f. eine best. Pflanze, = बन्ध्याकर्कोटकी RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागारति.

नागकूट (1. नाग + कूट) n. ein von Schlangen, Schlangendämonen bewohnter See: विनश्यति मत्स्या नागकूटे यथा R. 3, 42, 50. 45, 13. HIOURN-THSANG I, 4. 141. Vie de HIOURN-THSANG 93. 128.

नागाध्य (1. नाग + आध्य) m. = नागकिसर Mesua Roxburghii Wight. TRIK. 2, 4, 20.

नागाङ्गना (1. नाग + अङ्गना) f. 1) Elephantenweibchen. — 2) Elephantenrüssel (?), = हिरदस्य मुद्गरः H. an. 4, 175. — Vgl. das folg. Wort und नागाङ्गना.

नागाञ्जला f. = नागाञ्जना = नागपट्टि *Pegel* ḠAṬADH. im ÇKDR.

नागाञ्जना f. 1) *Elephantenweibchen* MED. n. 185. — 2) *Pegel* (नागपट्टि) MED. HĀ. 232. — Vgl. die beiden vorhergehenden Wörter.

नागादृषिक m. N. pr. eines Mannes RĪĀA-TAR. 6, 319. TROYER trennt नागादृषि (Nāgādṛṣayi) und कषन्मुख, aber der letzte Name lautet nach der Calc. Aus. षामुख. Man streiche demnach oben कषन्मुख.

नागाधिप (1. नाग + अधिप) m. *Schlangenfürst*, Bein. Çesha's II. 1307.

नागाधिपति (1. नाग + अधिप^०) m. *Schlangenfürst*, Bein. Viròḍḥaka's VJUTP. 89.

नागाधिराज (1. नाग + अधिप^०) m. *König der Elefanten* VIKR. 110.

नागानन PĀNĀT. I, 173 fehlerhaft für नागाशन.

नागानन्द (1. नाग + आनन्द) Titel eines Schauspiels Ind. St. 1, 466. SĀH. D. 92, 13.

नागात्तक (1. नाग + अत्तक) m. *Vertilger der Schlangen*, Bein. Garuda's AK. 1, 1, 2, 25.

नागाम्बु und भू (1. नाग + अम्बि^०) m. N. pr. eines Buddha BUAN. Intr. 102. LALIT. 168.

नागारति (1. नाग + अरति) m. *eine best. Pflanze*, = बन्ध्याकर्कोटकी RĀĀN. im ÇKDR. — Vgl. नागद्वी.

नागारि (1. नाग + अरि) m. *Feind der Schlangen*, Bein. Garuda's RĪĀA-TAR. 3, 215. PĀNĀT. ed. orn. 57, 23.

नागार्जुन (1. नाग + अर्जुन) 1) m. N. pr. eines alten buddh. Lehrers, dem die Würde eines Bodhisattva beigelegt wird, RĪĀA-TAR. 1, 173. 177. HĪOURN-TIBANG I, 432. II, 93. 214. LASSEN in Z. f. d. K. d. M. I, 237. fg. BURN. Intr. 447. 540. 557. fgg. LIA. I, 476. II, 57. 412. 460. WASSILJEW 31. fg. 76. 118. fgg. 129. 210. fgg. 286. fg. 318. BENFEY in Gött. gel. Anz. 1859. I, S. 615. fgg. MÜLLER, SL. 273. fg. Z. d. d. m. G. 2, 343 (No. 206, g). Verz. d. B. H. No. 904. 941. 974. UÓGVAL. zu URĀDIS. 4, 121. — 2) f. ई (urspr. adj. von 1) N. pr. einer Felsenhöhle Z. f. d. K. d. M. III, 168.

नागार्जुनीय adj. von नागार्जुन Verz. d. B. H. No. 940, Z. 13, wo नागार्जुनीयानन्द zu lesen ist.

नागालाबु (1. नाग + अलाबु) f. *eine Gurkenart* (कुम्भतुम्बी) RĪĀN. im ÇKDR.

नागाशन (1. नाग + अशन) m. *Schlangen verzehrend*: 1) *Pfau* PĀNĀT. I, 173, wo wahrscheinlich नागाशनम् st. नागाननम् zu lesen ist. — 2) Bein. Garuda's HĀ. 10.

नागाक्ष (1. नाग + आक्ष) 1) u. *die nach den Elefanten benannte Stadt*, Hāstīnapura TRIK. 2, 1, 13. — 2) f. आ *eine best. Knollengewächs* (लक्ष्मणा) RĪĀN. im ÇKDR.; vgl. नागपत्नी.

नागाक्षय (1. नाग + आक्षय) m. 1) *eine best. Pflanze* R. 6, 96, 3. — 2) Bein. des Tathāgatābhadrā (der nach den Schlangen Benannte) VJUTP. 90. WASSILJEW 202. SCHIEFNER, Lebensb. 331 (101), N. 87.

नागिन् (von 1. नाग) adj. von Schlangen umgeben: नगं नागोपवीतं तु नागिन्म् (शिवम्) HARIV. 14844.

नागिल m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 317; vgl. WEBER S. 48, N. 2.

नागुली f. N. pr. einer Stadt COLERA. Misc. Ess. II, 286.

नागेन्द्र (1. नाग + इन्द्र) 1) m. *Schlangenfürst*, *Haupt der Schlangen* N. 14, 9. SUÇA. 2, 262, 11. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses ÇATR. 1, 54.

IV. Theil.

नागेश (1. नाश + ईश) 1) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 52. — Bein. Patañgali's Z. d. d. m. G. 7, 167. — नागेश oder नागेशभट्ट N. pr. eines neueren Grammatikers ebend. COLERA. Misc. Ess. II, 13. 14. 41. 42. Verz. d. Oxf. H. No. 354. 364. 403. — 2) n. N. eines Liñga in Dārūkāvāna ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8.

नागेश्वर (1. नाग + ईश्वर) 1) m. N. pr. eines Mannes RĪĀA-TAR. 7, 1665. 8, 998. — 2) f. ई Bein. der Göttin Mauasā Verz. d. Oxf. H. 24, b, 38. — 3) n. N. eines Liñga ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, b, 1.

नागेश्वरतीर्थ (ना^० + तीर्थ) n. N. pr. verschiedener heiliger Badesplätze ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 10. 15. 30.

नागोत्ती (auch नागोत्ति geschrieben) und भट्ट m. N. pr. eines neueren Grammatikers, der auch नागेश genannt wird, COLERA. Misc. Ess. I, 230. 236. II, 40. 41. Verz. d. Oxf. H. No. 342. 354.

नागोद n. *ein auf dem Bauch getragener Panzer* H. 768. — Vgl. das folg. Wort.

नागोदर (1. नाग + उ^०) 1) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 941. — 2) n. a) med. Bez. eines best. Falles von *Auflösung und Absterben des Fötus im Mutterleibe* SUÇA. 1, 377, 10. — b) *Brustharnisch* HĀ. 198.

नागोद्दे (1. नाग + उद्दे) m. N. pr. einer heiligen Localität, wo die Sarasvatī wieder zum Vorschein kommt, MBH. 3, 5053. 5055.

नामजित् m. patron. von नामजित् ÇAT. Br. 8, 1, 4, 10. f. ई eine der Gemahlinnen Kṛṣṇa's VP. 578. BUĀG. P. 3, 3, 4. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, b, 20. falschlich नामजिती geschrieben HARIV. 6701. 9179. 9186. LANGLOIS hat überall die richtige Form. — Vgl. u. नामजित्.

नाचिक m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra MBH. 13, 257.

नाचिकेत 1) adj. zu Nakiketa oder Nakiketā in *Beziehung stehend*: उपाख्यान KĀTHOP. 3, 16. अग्नि 1, 18. 2, 10. TAITT. ĀR. 1, 22, 11. 26, 3. ०चित् Ind. St. 3, 386. fg. Daher m. unter den Synonymen für *Feuer* und zwar in den verderbten Formen नाचिकेतु TRIK. 4, 1, 67 und नाक्किेत H. 4, 169. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen, eines Sohnes des Uddālaki, MBH. 13, 3486. fgg. 1291. fg. 7672. 2, 112. VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, b. 61, a. — Vgl. नाचिकेत, त्रिणाचिकेत.

नाचीन m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2, 1119.

नाञ्जक m. N. pr. eines Mannes RĪĀA-TAR. 7, 1494.

नाट m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) (von नट्) m. *Tanz* ÇABDAR. im ÇKDR. n. WILS. nach ders. Aut. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: *चौलकर्पाटनाटादीन्* RĪĀA-TAR. 1, 300. = *कर्पाटक* ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) m. N. pr. eines Nāgarāga SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60). 309 (79); vgl. नट. — 4) f. ई (sc. भाषा) *die von den Nāṭa gesprochene Sprache* MUIA, Sanskrit Texts II, 38. — Vgl. विनाट.

नाटक (von नट्) 1) m. *Schauspieler* VJUTP. 120. वधूनाटकसंचैश्च संयुक्ता सर्वतः पुरीम् R. 1, 5, 18. — 2) n. *Schauspiel* TRIK. 3, 2, 22. रामायणं महाकाव्यमुद्देशं नाटकीकृतम् HARIV. 8672. रम्भाभिसारं कौवेरं नाटकं ननुतस्ततः 8694. नाटकान्यपरे प्राहुः (चक्रुः) GONR. 71, 4) R. 2, 69, 4. ÇĀK. 3, 12. VĀNĀH. BHU. S. 104, 62. Ind. St. 1, 466. ÇUK. in LA. 39, 9. काव्यसंलापगीतनाटकसंभव MĀRK. P. 20, 4. नाटयन्दिव्यनाटकम् ÇATR. 1, 46. मृङ्गारं^० KĀUBAR. 20. *eine bes. Art Schauspiel* SĀH. D. 273. fgg. H. 284. masc. perso-

nif. MBh. 2, 453. — 3) m. N. pr. eines Berges in Kāmākhyā Kālīkā-P. im ÇKDr. — 4) f. नाटिका eine Art Schauspiel Sāh. D. 276. 539. 52, 11. — 3) नाटकी f. Indra's Hof Çabdārthak. bei Wils.

नाटकरत्नकोष (ना० + रत्न) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नाटकावतार (नाटक + अवतार) m. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 292.

नाटकेय m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1118.

नाटाम (नाट + आम) m. Wassermelone Trik. 2, 4, 37. Hār. 126.

नाटार (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. — Vgl. नाटेर, नाटेय.

नाटिक (von नाटित; s. u. नट) n. mimische Darstellung; भीतिनाटिकेन Çāk. 73, 4. विपादनाटिकेन 90, 20, v. 1.

नाटेय (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. H. 348, Sch.

नाटेर (wie eben) m. dass. Vop. 7, 8. H. 548. — Vgl. नाटार.

नाट्य (von नट) 1) n. P. 4, 3, 129. = लास्य und तार्यत्रिक AK. 1, 1, 3, 10. H. 279. 280. an. 2, 369. MED. j. 33. Tanz, Mimik, Darstellung auf der Bühne, Schauspielerkunst Buāg. P. 4, 13, 19. °प्रिय ein Freund des Tanzes, Bein. Çiva's H. 198. नाट्यनासीना so v. a. das Niedersitzen auf dem Theater mimisch darstellend Mṛkū. 88, 4. नाट्यनावतीर्णा Çāk. 100, 1, 40, 16. 48, 20. 49, 21. 50, 22. 77, 10. मुनाट्येन नटस्तदा । मर्कुर्यस्तोषया मास Hār. 8375. नाट्यालंकृति Sāh. D. 471. काव्यनाटयोः H. 326. गी-यतां नाट्येचितं किञ्चित् Dhūrtas. 68, 17. नाट्योक्ति f. ein Ausdruck vom Theater 170, 8. AK. 1, 1, 3, 11. नाट्याचार्य m. Tanzlehrer u. s. w. Mṛkū. 49, 2. नाट्याचार्यक n. nom. abstr. dazu Pañkāt. III, 268. नाट्यशास्त्र n. die Lehre vom Tanze, von der Schauspielerkunst Mālav. 13, 22. Trik. 3, 3, 174. °धर्मिका f. Regeln über Mimik u. s. w. H. 279. °धर्मो f. dass. Schol. °शाला Tanzsaal Garuḍa-P. im ÇKDr. नेटो नाट्यधरः ein Schauspieler in seinem Theaterostum Buāg. P. 1, 8, 19. — 2) m. Schauspieler: नटनाट्यगायकाः Buāg. P. 7, 8, 50.

नाट n. = नाल Colebr. und Lois. zu AK. 2, 9, 22.

नाटपितृ N. pr. eines Ortes Çat. Br. 13, 5, 4, 13.

नाटापनं m. patron. von नट P. 4, 1, 99. Vop. 7, 1, 9. Davon adj. नाटा-पनक P. 4, 3, 80, Sch.

नाटि s. नाडी.

नाटिक n. *Ocimum sanctum* L. (कालशाक) Buāvap. im ÇKDr.

नाटिका (von नाडी) f. 1) ein hohler Stängel, Stängel uberh.: शाकस्य AK. 2, 9, 34. — 2) Röhre, röhrenartiges Gefäß im Leibe: गल° = लो-मैन् Schol. zu Kāṭy. Ça. 599, 8. — 3) ein best. Zeitmaass, $\frac{1}{60}$ eines siderischen Tages, $\frac{1}{2}$ Muhūrta H. 137. Hār. 7560. Sūras. 1, 11, 2, 65, 4, 13, 17, 10, 3, 11, 13, 14, 12, 56. Pāraç. bei Bhaṭṭotp. zu Varāh. Bṛh. S. 2, Anf. Varāh. Laghu. 6, 1. Buāg. P. 3, 11, 8. VP. 22, N. 3 (नारिका). Sāh. D. 33, 21. — 4) ein best. Längenmaass, $\frac{1}{2}$ Daṇḍa Mārk. P. 49, 39. — 5) in der Stelle पानस्त्रीधूसगोष्ठीषु राज्ञानमभितश्चराः । बोधयेयुः प्रमाद्यत्समुपयैर्नाटिका-दिभिः ॥ Kām. Nit. 5, 51 wohl = नाली = घटी eine metallene Platte, an der die Stunden angeschlagen werden.

नाटिकेल m. = नारिकेल Bha. zu AK. 2, 4, 5, 34. ÇKDr.

नाटिचीर (नाटि + चीर) n. Weberschiff Hār. 214.

नाटिधम (नाटिम्, acc. von नाडी mit Kürzung des Vocals, + धम) m. Goldschmid (in ein Rohr blasend) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. AK. 2, 10, 8 (v. 1. नाटोधम). Trik. 2, 10, 3. H. 908. Nach Wils. auch adj. die Eingeweide erschütternd; schrecklich. Bhaṭṭ. 6, 94 in Verbindung mit मार्ग; von den Scholl. durch उच्चनीचाधिरोहणा, मुकुमुकुर्निःश्वासिर्नाटी धमति erklärt; also unebene Wege, die Einem beim Fahren Stiche verursachen.

नाटिधय (नाटिम् + धय) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. durch ein Rohr trinkend.

नाटिपत्र (नाटि + पत्र) n. eine Gemüseart, = नाडीच Çabdām. im ÇKDr.

नाटिमण्डल (नाटि + मण्डल) n. Himmelsäquator Wils.

नाडी (von नड; नाडि Siddh. K. 247, b, ult. Bha. zu AK. ÇKDr.) f. 1) Röhre, Kanal; die röhrenartigen Gefäße im Leibe, Adern u. s. w.; = नाल AK. 2, 9, 22. H. an. 2, 124. fg. MED. d. 16. = वाण्ड Halm, Stängel 3. = सिरी, स्यायु AK. 2, 6, 2, 16. H. 631. H. an. MED. AV. 10, 7, 15, 16. ये ते नाड्यो देववृत्ति योस्तिष्ठति वृष्यम् 6, 138, 4. Kāṭh. 12, 10 in Ind. St. 3, 464. Çat. Br. 10, 4, 3, 2. 14, 5, 2, 21. 6, 44, 3. Muṇḍ. UP. 2, 2, 6. Pāraçop. 3, 6. Ind. St. 1, 271. Suçr. 1, 60, 14. 101, 12. वेणु° 2, 339, 2. 121, 9. तोय° 1, 84, 8. स्वेट° 2, 363, 17. मातुस्तु खलु रसवृक्षायां नाड्यो गर्भनाभिनाडी प्रतिवद्धा 1, 324, 3. प्रवृत्ता (प्रस्थिता) हृदयात्सर्वेऽतिर्यग्भूम-धस्तथा । वक्ष्यन्मरसाद्यो दश प्राणप्रचदिताः ॥ MBh. 3, 13974 (= 12, 6880). Praç. 1, 10. Buāg. P. 2, 1, 33. 3, 26, 59. नाडीद्वयगते प्राणे Verz. d. Oxf. H. 105, a, 16. यः कर्णनाडीं पुरुषस्य यातः Buāg. P. 3, 3, 11. मृद्वाना-लनाडीभिः 8, 19. सौरीभिरिव नाडीभिरमृताद्याभिः von den hohl gedach-ten Sonnenstrahlen, die das Wasser aufsaugen, Raçh. 10, 59. नाडयः (von नाडि) Buāg. P. 2, 10, 29. am Ende eines adj. comp. नाडि (nicht नाडीक) in der Bed. Ader, Gefäß des thierischen Leibes P. 5, 4, 159. Buāg. P. 3, 30, 17. aber वक्रनाडीकः स्तम्भः P., Sch. Vgl. गर्भनाडी, मधु°. — 2) Pfeife, Flöte: श्यमस्य धम्यते नाडीः RV. 10, 135, 7. Kāṭh. 23, 4, 34, 5. — 3) Fistel MED. H. an., wo व्रणान्तरे st. गुणान्तरे zu lesen ist. Suçr. 4, 284, 11. 304, 16. 2, 127, 11. नेत्र° 307, 2. Vgl. नाडीव्रण. — 4) Büchse am Rade: स्वयस्य दन्तिषां चक्रं प्रवृत्तं नाडीमभिः वृद्धयात् TS. 3, 4, 8, 3. Kāṭh. 37, 12. — 5) eine best. Grasart, = गण्डह्वी H. an. MED. — 6) Puls (schliesst sich an die Bed. Ader an) Wils. — 7) ein best. Zeitmaass, $\frac{1}{60}$ eines siderischen Tages, $\frac{1}{2}$ Muhūrta (vgl. नाटिका) AK. 3, 4, 44, 45. H. an. MED. Varāh. Bṛh. S. 2, Anf. Sūras. 1, 12, 64, 66, 67. 2, 66, 3, 49, 4, 8, 7, 8, 12, 5, 61, 14, 11. Vgl. नल°. — 8) Gauklerei H. an. MED.

नाडीक (von नाडी) 1) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाटशाक (*Corchorus olitorius* Lin.) und नालिताशाक Buāvap. im ÇKDr. — 2) f. oxyt. Luft- oder Speiseröhre AV. 5, 18, 8.

नाडीकलापक (नाडी + कलाप) m. eine best. Pflanze, = सर्कुची und गण्डनी im Hindī Bhaāvap. im ÇKDr.

नाडीकेल m. = नारिकेल Çabdām. im ÇKDr.

नाडीच m. *Colocasia antiquorum* Schott. (mit essbarer Wurzelknolle) Trik. 2, 4, 32.

नाडीचरण (ना० + चरण) m. Vogel (Halm zu Besen habend) Trik. 2, 5, 37. H. c. 186.

नाडीवङ्ग (ना० + वङ्ग) m. 1) Krähe Trik. 2, 5, 21. — 2) N. pr. eines

mythischen Kranichs MBu. 3, 1337. 12, 6336. — 3) N. pr. eines Muni MALAMĀSAT. im ÇKDr. — Vgl. नालिरङ्ग.

नाडीतरंग (ना^० + त^०) m. 1) = काकोल H. an. 5, 10. MRD. g. 58. ein best. Gift Wils. — 2) = किण्टक H. an. MRD. Astrology Wils. — 3) = रतकिण्टक H. an. MRD. Verführer Wils. Vgl. नारीतरंगक.

नाडीतिक्त (ना^० + ति^०) m. eine in Nepal wachsende Nimba-Art (नेपालनिम्ब) RĀGĀN. im ÇKDr.

नाडीदेह (ना^० + दे^०) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge des Çiva, = भृङ्गिन् TRIK. 1, 1, 49. — Vgl. नाडीविग्रह.

नाडीनक्षत्र (ना^० + न^०) n. = जन्मनक्षत्र ÇKDr.

नाडीधम falsche Form für नाडिधम.

नाडीप्रकाश (ना^० + प्र^०) m. Titel einer Schrift; s. u. गोपनीय.

नाडीयन्त्र (ना^० + य^०) n. jedes röhrenartige Instrument (in der Chirurgie) Suçā. 1, 23, 17. 24, 15.

नाडीविग्रह (ना^० + वि^०) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge Çiva's, = भृङ्गिन् H. 210. — Vgl. नाडीदेह.

नाडीव्रणा (ना^० + व्र^०) m. Siddh. K. 249, b, 4 v. u. Fistel AK. 2, 6, 2, 5. TRIK. 3, 3, 5. H. 470. Verz. d. B. H. No. 963. 975. — Vgl. नाडी 3.

नाडीशाक (ना^० + शाक) m. eine best. Gemüsepflanze, = नाडीक BHĀVAPR. im ÇKDr.

नाडीक्षेत्र (ना^० + क्षेत्र) m. = नाडीविग्रह ÇABDAR. im ÇKDr.

नाडीकिङ्कु (ना^० + कि^०) n. = किङ्कुनाडिका RĀGĀN. im ÇKDr. Dieses wird im Nigh. Pr. durch ein Wort erklärt, das nach MOLESW. das Harz der Gardenia gummiifera ist.

नाडुलेय m. metron. von नडुला HARIV. 438.

नापाक Münze Viçva bei MAHĀBH. zu VS. 25, 9. कूटकुत्राणाकस्य Falschmünzer JĀGĀN. 2, 240. परीतिन् Prüfer von Münzen 241. DAITAKA-M. 34, 3, 4. Vgl. मणिक. 10, 3 v. u., den Schol. z. d. St. LIA. II, 575, N. 5 und MÜLLER, SL. 331. 1g.

नातिचिर (1. न + अति-चिर) adj. nicht sehr lang (von der Zeit): ०रात्कालात् HARIV. 4934. ०रे bald R. GORR. 1, 10, 18.

नातिहर (1. न + अति^०) adj. nicht sehr entfernt KATH. S. 8, 18, 25. ०रे nicht weit von (abl. gen.) HIP. 1, 51. ÇĀK. 18, 23. ०रम् nicht weit weg VID. 90.

नातिभिन्न (1. न + अति-भि^०) adj. nicht sehr verschieden von (abl.) ÇĀK. 27, 18.

नातिवाद (1. न + अति^०) m. Vermeidung beleidigender Worte MBu. 12, 7993.

नात्र n. Preis, Lob Uq. 4, 161; vgl. die richtige Form नात्र. 1) = विचित्र. — 2) = प्रज्ञ. — 3) = शिव UNĀDIVR. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr. und zwar überall n., während WILSON für die beiden letzten Bedeutungen das m. aufstellt.

नाथ und नाथ् med. DhĀTRP. 2, 5, 6 (याञ्छोपतापिष्यर्षाशिःष). in der alten Sprache davon nur die partic. नाथमान Hilfe suchend, flehend, supplex, und नाथित, नाथितं hilfbedürftig, in Noth befindlich, bedrängt: श्रेता क्वं नाथमानस्य कारोः RV. 1, 178, 3. मा हेन्म रश्मीरिति नाथमानाः 109, 3. नाथमानेव योषा 5, 78, 4. भीताय नाथमानाय ऋषये 6. 40, 73, 11. 117, 5. AV. 13, 2, 44. युवं धेनुं शयवे नाथितायापिन्वतम् RV. 1, 118, 8. 182,

7. स्ताम्यमिं नाथितो त्रैकवीमि AV. 4, 23, 7. 7, 109, 7. 13, 1, 12. 5, 20, 5. 3, 1, 2. 11, 1, 1. न नाथितो विन्दते मडितारम् RV. 10, 34, 9. 7, 33, 5. अर्वा-तान्मा नाथितात् helfet mir aus der Noth VS. 5, 9; vgl. aber TS. 6, 2, 2. 2, wo richtiger नाथितम् gelesen wird. Im MBu. und Buç. P. haben wir die Form नाथमान in der Bed. bittend, flehend: ब्राह्मणास्त्रो मरुवा-हो धातरश्च मरुवाःसः । परान्यमिव धर्माने नाथमाना उपासते ॥ MBu. 12, 1365. पुनश्च नाथमानाय त्रातद्वपमदात्प्रभुः Buç. P. 1, 17, 39. 2, 9, 25. 3, 31, 11. नाथित n. bedeutet das Flehen, Bitte 2, 9, 25. In TS. und KĪTU. finden sich auch andere Formen von नाथ् med. (P. 1, 3, 27, Vārtt. 7) in der Bed. flehentlich bitten, sich bittend wenden an (loc.): ते देवा धर्मावना-थत् TS. 2, 4, 4, 2. तस्मिन्नाथस्व KĪTU. 10, 6, 11, 1, 3, 4. 27, 4. flehen, bit-ten um (gen. P. 2, 3, 55): सर्पियो नाथते P. 2, 3, 55, Sch. P. 1, 3, 27, Vārtt. 7, Sch. (hier ist सर्पियो st. सर्पिधा zu lesen). धृत्या नाथस्व BHĀṬ. 8, 120. mit dem dat. मोताय नाथते मुनिः Vop. 23, 7. act. mit dem gen. der Sache: नाथत्तः सर्वकामानां नास्तिका भिन्नचेतसः MBu. 3, 12630. mit dem acc. der Sache und der Person (vgl. याच्ः इष्टानि तमिष्टदेवं नाथन्ति के नाम न लोकनाथम् NAISH. 3, 25. Das n wird niemals ण nach Vop. 8, 43.

— उप bitten: राजानमुपनाथति P. 2, 3, 55, Sch.

नाथ (von नाथ् 1) n. Zuflucht, Hilfe AV. 4, 20, 9. विञ्चे देवा मम नाथं भवतु 9, 2, 7. 18, 1, 13. प्रनार्पतिमुपाधान्नाथमिच्छमानः TBu. 1, 6, 4, 1. — 2) m. a) Schutzherr, Beschützer, Gebieter, Herrscher H. 339. MBu. 2, 2292. 6, 1534. 16, 137. सेना त्वया नाथेन पालिता R. 1, 77, 3. PAÑKĀT. 82, 19. Buç. P. 1, 11, 6. पाण्डवानां भवान्नाथः MBu. 2, 776. स मे नाथो कृना-थस्य भव R. 1, 62, 7. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र परभवः । स हि ना-थो ऽस्य तगतः 2, 48, 14. 3, 10, 10. नाथं पतगलोकस्य 3, 73, 36. शोषधीना-म् (चन्द्र) RAGH. 2, 78. KATH. S. 21, 144. पयसाम् (समुद्र) PAÑKĀT. V. 90. कुल- MBu. 2, 2609. इत्याकु^० R. 1, 6, 19. त्रैलोक्य^० 76, 19. RAGH. 3, 45. KUMĀ- RAS. 1, 59. Buç. P. 2, 6, 43. 4, 2, 16. दिशशिनाथा स्तवः SŪRJAR. 14, 10. पाण्ड्य^० VARĀH. BRH. S. 11, 61. 56. VID. 193. DAÇAK. in BRHP. Chr. 201, 6. त्रिवित^० vom Gatten Spr. 447. Auch ohne weiteren Beisatz vom Gemahl RAGH. 12, 75. insbes. im voc. N. 11, 3. 12, 15. AMAR. 53. VID. 139. At. Ende eines adj. comp.: परान्यनाथाः पशवः das Vieh hat Par-ḡa nja (den Regen) zum Schutzherrn, hängt ganz von ihm ab MBu. 3, 1131. मृतनाथामिव स्त्रियम् 16, 136. गृहे नारीनाथम् im Besitz oder be-wohnt von मणिक. 39, 3. = सनाथ versehen mit: मय्यं स्त्रियास्त्रिवलि-नाथम् VARĀH. BRH. S. 68, 5. — b) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. Verz. d. Oxf. H. 113, a. 126, a. — c, das durch die Nase ge-zogene Seil beim Zugochsen (vgl. नाथरुरि) Wils. — Vgl. य^०, कु^०, गो-विन्द^०, त्रगनाथ, धुनी^०, नर^०, स^०, मु^० u. s. w.

नाथकाम (नाथ + काम) adj. Hilfesuchend AV. 13, 2, 37. PĀN. GṆU. 1, 11.

नाथकुमार (नाथ + कु^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नाथत्व (von नाथ) n. das Amt —, die Würde eines Schutzherrn: लो-कनाथे स्थिते रामे नाथत्वं मयि कीदृशम् R. GORR. 2, 81, 2.

नाथवत् (wie eben) adj. einen Schutzherrn habend R. 1, 62, 12. insbes. f. नाथवती einen Schutzherrn —, einen Gatten habend: विजुना श्रीरि-वेन्द्रेण भर्त्रा नाथवती सती R. 5, 37, 20. याः स्म ता लोकनाथेन नाथवत्यः पुराभवन् MBu. 16, 136. नाथवतीमनाथवत् (नीताम्) 1, 150. R. 2, 38, 1. DBAUP. 6, 15. VARĀH. BRH. S. 13, 1. Nach AK. 3, 1, 16 und H. 336 bedeu-

tet नाथवत् *abhängig*.

नाथविद् (नाथ + विद्) adj. *Schutz besitzend, — gewährend, — verschaffend* AV. 11,1,15.

नाथविन्दु adj. so v. a. नाथविद्: नाथविन्दु साम विन्दते नाथम् P. 11,1,23. Br. 14,11,23.

नाथकारि (नाथ + कारि) adj. *den Herrn forttragend, von Vich* P. 3, 2, 25. Vop. 26, 48. sonst नाथकार P., Sch. Nach ÇKDa. jenes = पशु, nach Wils. *Zugvieh, das mit einem Nasenseil gelenkt wird.*

नाथाम् (von नाथ), नाथायति als *Schutzherr erscheinen, eine Bitte erlösen: नाथमानस्य नाथ नाथाय नाथितम्* Bu. 2, 9, 25.

नाथिन् (wie eben) adj. *einen Schutzherrn habend* HARIV. 9214. सेना त्वया नाथेन नाथिनी R. GON. 1, 78, 3. 2, 37, 23.

नादं (von नद्) m. 1) *lauter Ton, Geschall, Dröhnen, Rauschen, Brüllen, Schreien u. s. w.: नदस्यं नादे परि पातु मे मनः* RV. 10, 11, 2. अरुसं कृत्रिमं नादम् AV. 19, 34, 3. तूर्यं VAR. B. S. 43, 62. डुन्दुभिः H. 62. भीमनादः (वारिदस्य) K. 1. 3. मेघं N. 24, 7. मेघानां वारणानां च मयूराणां च लक्षणा । नादाः प्रसन्नवर्णानां च R. 4, 20, 12. 13. चकार नादं घननादसंनिभम् 5, 42, 8. तोयदनादनादाः (मरुतः) HARIV. 13162. यथात्तरीक्षे नादे ऽभूद्देवाणि तत्र प्रशंसताम् MBH. 4, 1885. मरुतनादं नदति भयपीडिताः 5, 3548. नादमुच्चत् 14, 2693. N. 13, 12. उत्सृज्य तं नादम् MBH. 14, 2694. SUND. 1, 33. DRAUP. 8, 22. SĀV. 5, 75. R. 4, 1, 66. 16, 25. शकुनिर्वल्गुनादिः 30, 16. 2, 40, 29. SUÇR. 1, 107, 10. RAGH. 12, 79. VAR. B. S. 24, 25. 43, 64. 64, 10. 94, 17. VID. 79. TRIG. 2, 3, 2. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री: गद्या — दारुणानाद्या MBH. 9, 586. प्रहृष्यमुक्तनादा (पुरी) VID. 336. KATHA. 19, 65. 21, 29. *Laut, Ton* überh.: नादः परो ऽभिनिधानाद्भुवं तत् RV. PRĀT. 6, 11. 13, 2. AV. PRĀT. 1, 13. 43. ÇIKSHĀ 37. ĠAIM. 1, 17. BU. P. 7, 12, 27. श्रावत्रामकथानादम् R. Einl. नाद = शब्द u. s. w. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1400. Vgl. घं, वार्णं, सिद्धं u. s. w. — 2) *der durch den Halbkreis dargestellte nasale Laut* (der im Joga eine Rolle spielt): (न्यसेत्) श्रौकारं विन्दे नादे तं तं तु प्राणो मरुत्यमुम् BU. P. 7, 15, 53. Ind. St. 1, 386. 2, 4. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 9. fgg. Vgl. नादविन्दूपनिषद्. — 3) = स्तोत्र N. 1, 16.

नादता (von नाद) f. *die Eigenschaft des Tönens* RV. PRĀT. 13, 1.

नादपुराण (नाद + पु) n. Titel eines über *musikalische Töne* handelnden Purāṇa, citirt im ÇKDa. bei नद्.

नादर (1. न + आदर) m. *Nichtachtung* Vop. 3, 29. 14, 1.

नादवत् (von नाद) adj. *mit Ton gesprochen, von den tönenden Lauten* KĀÇ. zu P. 4, 1, 50. Sch. zu P. 8, 4, 62.

नादविन्दूपनिषद् (नाद - विन्दु + उप) f. Titel einer Upanishad COLBR. Misc. Ess. 1, 95. Ind. St. 1, 302. — Vgl. नाद 2.

नादि (von नद्) adj. *rauschend* P. 11. GR. 3, 13.

नादिक N. pr. eines Landes SCHIFFNER, Lebensb. 233 (13). 285 (35).

नादिग m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 969.

नादिन् (von नद् oder नाद) 1) adj. *laut schallend, — tönend* HARIV. 8069. *tönend* ÇIKSHĀ 39. Häufig am Ende eines comp. *schallend, laut tönend, brillierend, schretend: क्षिप्रगम्भीरनादिन्या गिरा* MBH. 2, 987. प्रमथ्यमानार्णवधीरनादिनी (व्या) RAGH. 3, 59. शीमूत्रव (रथ) MBH. 1, 7934. अम्बुद्वन्द (रथ) 8, 4949. मेघं, पर्जन्यसमं (रथ) R. GON. 2, 13, 23. 25. सजला-

म्बुद (प्रूर) MBH. 7, 7167. वेश्ममु मृदङ्गनादिषु *ertönend von* RAGH. 10, 5. कङ्कसारसनादिनी (नदी) HARIV. 13816. ज्ञातलस्वन् (नरसिंह) MBH. 10, 557. Vgl. खरं, गर्दभं. — 2) m. N. pr. a) eines Dānava HARIV. 12941. — b) eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen HARIV. 1210.

नादियै (von नदी) 1) adj. *vom Flusse kommend u. s. w., fluvialitils* P. 4, 2, 97. Vop. 7, 15. VS. 16, 31. 37. Wasser SUÇR. 1, 170, 11. 173, 8. Thiere, Fische 202, 21. 206, 5. 238, 9. R. 4, 39, 12. — 2) m. a) *Saccharum spontaneum* L. (काश). — b) *Calamus Rotang* L. (वानारि) RĀG. im ÇKDa. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: *eine Rohrart, = अम्बुवेतस* AK. 2, 4, 3, 11. MED. j. 85. = *त्रलवानारि* H. an. 3, 490. *Orangenbaum* AK. 2, 4, 3, 18. H. an. MED. = *भूमिन्नम्बुका* (hier nicht *Orangenbaum*), *भूमिन्नम्बु* AK. 2, 4, 4, 6. H. an. MED. *Sesbania aegyptiaca* Pers. (जया) AK. 2, 4, 3, 46. MED. *chinesische Rose* (जया, जवा) H. an. MED. = *व्यङ्गुष्ठ* (!) diess. = *अग्निमन्थ* und *काकजम्बु* RĀG. im ÇKDa. — SUÇR. 2, 36, 17. — 4) n. a) in Verbindung mit पुष्य wohl *die Blüthe der chinesischen Rose: सौगन्ध्यकीनं नादियं पुष्यं कात्तमपि क्वचित्* DEBHTĀNTAÇ. 16 in HAR. Anth. S. 218. — b) *eine Salzart (सैन्धव)* RATNAM. 85. SUÇR. 2, 326, 9. — c) *Antimonium* (सौवीराञ्जन) RĀG. im ÇKDa.

नाद्यै (wie eben) adj. = नादियं P. 4, 4, 111. याश्च कूप्या याश्च नाद्याः समुद्रियाः TAITT. Br. 3, 1, 3, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. Hierher nach SĀ. auch: *चनो दधीत नाद्यो गिरौ मे* (vgl. P., Sch.) RV. 2, 33, 1.

नाध् s. u. नाथ्.

नाध s. व्योनाध.

नाधस् n. wohl = नाथ *Zuflucht, Hilfe: ययोरुभे रोदसी नाधसी वृते* RV. 10, 63, 5.

नान m. N. pr. eines Mannes KSHITÇAV. 5, 8.

नानद् (vom intens. von नद्) n. N. eines Sāman AIT. Br. 4, 2. नानदे षोडशसि साम कर्तव्यम् P. 11, 18, 13, 11. LĀTJ. 4, 5, 7. 6, 10, 10. Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नानन्द (vom intens. von नद्) n. इन्द्रस्य नानन्दम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नाना P. 5, 2, 27. गाṇा स्वरादि zu P. 4, 1, 37. 1) adv. *auf verschiedene Weise, mannichfach; an verschiedenen Orten, besonders; = अनेका* und *उभय* AK. 3, 4, 33 (COLBR. 33), 9. H. an. 7, 32. MED. avj. 43. नाना किं त्वा रुच्यमाना जना इमे RV. 1, 102, 5. 146, 4. 2, 12, 8. 38, 5. नाना चक्राते सदेनं यथा वे: 3, 54, 6. VS. 19, 7. नाना सतः RV. 10, 67, 10. नाना क्नु विभृते संभरिते 79, 1. तस्मादिदं मनश्च वाङ्म समानमेव समानेव ÇAT. Br. 4, 4, 4, 8. 3, 4, 2, 5. नानो वा एतद्यद्वैवं च मानुषं च 7, 3, 8, 10. 14, 7, 2, 21. TS. 4, 3, 41, 3. य इह नानेव पश्यति KATHOP. 4, 10. नेह नानास्ति किं चन 11. नाना तु विद्या चाविद्या च *sind verschieden, nicht ein und dasselbe* KHĀND. Up. 4, 1, 10. BU. P. 1, 2, 32. 3, 32, 33. PRAB. 97, 19. कुशौ नानास्योर्गकीत्वा *besonders* ĀÇV. GR. 1, 3, 10. 2, 6. नाना चित्राः (SCHL. verbindet die Worte zu einem comp.) *verschiedene wunderbare Erzählungen* R. 1, 3, 10. नानाकृत्य = *नानाकारम्* P. 3, 4, 62. *verschieden von* (instr.): (विश्वम्) न नाना शंभुना Vop. 5, 10. Häufig am Anf. eines comp. die Stelle eines adj. *vertretend in der Bed. verschieden, mannichfach: ंदेवत* AIT. Br. 6, 10. *देवत्य* ÇĀND. Çr. 16, 7, 8. *कार्माः* ÇAT. Br. 7, 1, 1, 26. 8, 1, 1, 6. *चेतस्* 7, 3, 3. *मनस्* TS. 5, 3, 1, 3. *व्रत* ebend. *जनाः*

PAÑKAV. BR. 15, 3, 7. M. 9, 148. 257. 267. N. 12, 2. 4. 13, 3. HIP. 1, 19. BHAG. 1, 9. R. 1, 5, 7. 10. 16. 9, 5. 6. °देशानुप्रासः 13, 16. BHART. 2, 38. VARĀH. BRH. S. 45, 34. 59, 10. 104, 2. VID. 230. HIT. 9, 4. 27, 14. BHĀG. P. 3, 31, 12. °पद् (Gegens. समानपद्) AV. PRĀT. 2, 16. 3, 78. 4, 27. °पद्य TAITT. PRĀT. 1, 60. °पदीय 1, 6. — 2) praep. mit gen. abl. instr. P. 2, 3, 32. = विना ohne AK. 3, 5, 3. H. 1527. H. a. n. MED.

नानाकन्द (ना° + क°) m. ein best. Knollengewächs (पिण्डालु) RĀ-śAN. im ÇKDR.

नानाकार (नाना + आकार) adj. verschiedenartig, mannichfach, allerhand: भक्ष्यैः VARĀH. BRH. S. 43(34), 11. 32, 99. RĀGA-TAR. 4, 331.

नानाकारम् absol. von 1. कर् mit नाना P. 3, 4, 62.

नानाग्रह (ना° + ग्र°) m. das besonders-Nehmen, als Erkl. von ग्रहग्रह Schol. zu RV. PRĀT. 1, 6.

नानाज्ञातीय (von नाना + ज्ञाति) adj. zu verschiedenen Klassen, Ständen u. s. w. gehörig PAT. zu P. 5, 2, 21.

नानात्पय (नाना + अत्पय) adj. verschiedenartig, mannichfaltig: वक्ष्व इमे ऽस्मिन्पुरुषे कामा नानात्पयाः KĪAND. UP. 4, 10, 3. वृत्ताणाम् 6, 9, 1.

नानात्व (von नाना) n. Verschiedenheit, Besonderheit, Mannichfaltigkeit (Gegens. एकत्व, ऐक्य) I. ĀTJ. 10, 7, 3. ÇĀÑKH. BR. 23, 3. 27, 7. MBH. 2, 137. 13, 4844. 14, 952. SĀMĀJAK. 27. TATTVAS. 37. RAĞH. 10, 19. BHĀG. P. 2, 10, 13.

नानाधर्मन् (ना° + ध°) adj. verschiedene Sitte habend AV. 12, 1, 45.

नानाधी (ना° + धी) adj. verschiedene Absichten habend RV. 9, 112, 3.

नानाधनि (ना° + ध°) m. ein musikalisches Instrument mit verschiedenen Tönen HĀR. 249.

नानानम् adv. so v. a. नानाः नानानं वा उं नो धियो वि व्रतानि व्रतानाम् RV. 9, 112, 1.

नानान्द्र (von नानान्द्र) m. der Sohn der Schwägerin gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. Davon patron. नानान्द्रायणं gaṇa रुरितादि zu P. 4, 1, 100.

नानाप्रभृति (ना° + प्र°) adj. verschiedenen Eingang habend (Gegens. नानोदक) ÇAT. BR. 8, 7, 1, 3. KĀTH. 21, 3.

नानार्थम् (von नाना + र्थ) adj. auf verschiedenen —, besonderen Wagen: ऐभिर्ममे सरथे वासुध्वार्त्तानार्थं वा RV. 3, 6, 9.

1. नानात्रय (ना° + त्रय) n. pl. verschiedene Gestalten R. GORR. 3, 1, 21.

2. नानात्रय (wie eben) adj. verschiedenes Aussehen habend, ungleichartig, verschiedenartig AK. 3, 2, 43. H. 1469. ग्रहणी AV. 13, 2, 3. पशवः 14, 2, 25. तामयं पृश्निर्वर्णा आचिशमानात्रयः AIT. BR. 5, 23. अशन ÇAT. BR. 4, 2, 18. दिशः 13, 2, 10, 3. वीजानि M. 9, 38. Davon nom. abstr. °ता f. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 10.

नानार्थ (नाना + र्थ) 1) adj. einen verschiedenen Zweck —, ein verschiedenes Ziel habend KĀTHOP. 2, 1. — 2) adj. etwas Anderes enthaltend, subst. so v. a. ein neuer Satz VS. PRĀT. 2, 17 in Ind. St. 4, 155. Könnte auch heißen eine andere Sache (also nicht adj. comp.) — 3) adj. subst. verschiedene Bedeutungen habend, ein Wort, welches mehrere Bedeutungen hat, P. 1, 2, 64, Vārtt. 2. AK. 3, 4, 1, 6, 15. HĀR. 225. °नोप ein Wörterbuch, welches solche Wörter behandelt, Verz. d. Oxf. H. 113, a. No. 414. °धनिमञ्जरी Titel eines best. Wörterbuchs dieser Art No. 445. °रत्नमाला desgl. 164, a, 3. 182. b. No. 441. °संग्रह Zusammenstellung der IV. Theil.

Wörter mit mehreren Bedeutungen TRIK. 3, 3, 1. Titel einer best. Wörtersammlung von Aḡajapāla Verz. d. Oxf. H. No. 427.

1. नानावर्णा (ना° + व°) m. pl. verschiedene Farben: °विभक्तानां गवाम् R. 1, 53, 20.

2. नानावर्णा (wie eben) adj. vielfarbig, bunt СУРН. 1, 135, 7. VARĀH. BRH. S. 5, 93.

नानाविध (ना° + विधा) adj. verschieden, mannichfach, mancherlei H. 1469, Sch. M. 5, 110. 11, 107. BHAG. 11, 5. R. 1, 53, 5. 2, 54, 17. SĀMĀJAK. 60. VARĀH. BRH. S. 87, 35. RĀGA-TAR. 5, 105.

नानावीर्य (ना° + वी°) adj. verschiedene Kräfte habend: घोषधयः AV. 12, 1, 2. TBR. 1, 1, 5, 6. 5. ÇAT. BR. 2, 3, 1, 17. 3, 3, 2, 15. Davon nom. abstr. °ता f. PAÑKAV. BR. 21, 9, 6. 24, 1, 14.

नानासूर्य (ना° + सू°) adj. von besonderen Sonnen beschienen: सप्त दिशो नानासूर्याः RV. 9, 114, 3.

नान् m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 344, 6.

नान्त (1. न + अन्त) = अन्त VOP. 6, 9.

नान्द adj. zu Nanda in Beziehung stehend: उपपुराणा MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 12.

नान्द UNĀDIS. 4, 159. n. Preis, Lob UḡĀVAL. — Vgl. नात्र.

नान्दने (von नन्द oder नन्दन) n. Freudenort, Paradies: पावमानिः स्वृत्त्ययनोस्ताभिर्गच्छति नान्दनम् SV. II, 5, 2, 8, 6. AIT. UP. 3, 12.

नान्दिकर s. u. नान्दी 2.

नान्दिन् = नन्दिन् m. der Sprecher des Gebetes vor dem Beginne eines Schauspiels H. 330, Randgl.

नान्दी (von नन्द) f. 1) Freude, Befriedigung: अग्निं शान्तं मृशते नान्दी मुदे यदी गच्छत्युशनीरपिष्ठितम् RV. 1, 145, 4. त्रिर्नान्दी वक्षतमग्निना युवम् 34, 4. Nach SĀJ. nicht नान्दी, sondern नान्द्य = नन्दनीय. नान्दी समृद्धिरिति कथ्यते Wohlergehen BRAHMA-P. in UDVĀHAT. ÇKDR. नान्दी-रुच Jubelruf MBH. 4, 2189. °निनाद dass. KĀTHĀS. 23, 92. — 2) das Gebet vor dem Beginn eines Schauspiels H. 330. HARIV. 8692. f. ग. मृगकु. 1, 8. ÇĀK. 3, 5. VIKR. 3, 5. MĀLAV. 3, 5 und so auch am Anf. anderer Schauspiele. नान्दीकर P. 3, 2, 21 gehört vielleicht zu 1, wird aber wie नान्दीवादिन् AK. 3, 1, 38 von den Erklärern hierher gezogen. नान्दिकर RAMĀN. zu AK. ÇKDR. — Vgl. नन्दी.

नान्दीक (von नान्दी) m. Thürpfosten, = तोरणस्तम्भ TRIK. 2, 7, 31. ein Pfosten unter einem Thorwege, der Glück bringen soll, WILS. Die Form नान्दीक nehmen ÇKDR. und WILS. an, die Calc. Ausg. liest aber: नन्दीकौ (nach den Corrigg. नान्दीकौ) तोरणस्तम्भः.

नान्दीघोष (ना° + घोष) m. संज्ञायाम् P. 6, 3, 63, Sch. — Vgl. नन्दिघोष. नान्दीपट m. = नान्दीमुख Brunnendeckel H. 1092.

नान्दीपुर (ना° + पुर) n. N. pr. einer Stadt bei den östlichen Völkern P. 6, 2, 99, Sch. 5, 4, 74, Sch. Davon adj. नान्दीपुरक 4, 2, 122, Sch.

नान्दीमुख (न° + मुख) 1) adj. पितरः eine Klasse von Manen ÇĀÑKH. GRHJ. 4, 4. JĀGŪ. 1, 249. MĀRK. P. 30, 5. 34, 109. VP. 297. 315 (vgl. N. 3).

°व्यः पितृणाः ebend. In Verbindung mit आह्वा oder n. mit Ergänzung dieses Wortes ein diesen Manen geltendes Todtenopfer Verz. d. B. H. No. 1127. Ind. St. 1, 445, N. 1. COLEBR. Misc. Ess. I, 187, N. पितृणां तेन

तोपादि द्यावान्दीमुखादते MĀRĪ. P. 34, 105. नान्दीमुखी रात्री R. 2, 81, 1 steht viell. auch hiermit in Verbindung. — 2) m. = नान्दीपट Brun-
nendeckel H. 1092. — 3) f. ई a) eine best. Körnerfrucht aus der Klasse
der कुधान्य सुच. 1, 197, 1. 9. — b) ein best. Metrum, 4 Mal —
— — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 16). KHANDOM. in Berichte
d. k. s. G. d. Ww. VI, 1854, S. 223. — Vgl. नान्दीमुख.

नान्दीश्राद्ध n. = नान्दीमुखं श्राद्धम् Verz. d. B. H. No. 1103.

नान्दुक m. N. pr. eines Mannes PAṆĀT. 99, 18.

नापितं षट्. Br. नापित UNĀDIS. 3, 87. Bartscherer AK. 2, 10, 10. 3, 4,
13, 52. TRIK. 2, 10, 3. H. 922. षट्. Br. 3, 1, 2, 2. KĀTJ. Çr. 7, 2, 8. 13. KAUC.
54. ĀÇV. GRHJ. 1, 17. PĀR. GRHJ. 2, 1. M. 4, 253. (नक्षत्रात्) ग्रामकामं च गो-
पालं वनकामं च नापितम् MBh. 5, 1050. 13, 1882. VARĀH. BRH. S. 10, 9.
15, 1. 50, 5. BRH. 18, 2. HIT. 63, 6. DHŪRTAS. 94, 11. नराणां नापितो धूर्तः
PAṆĀT. III, 73. स तु पट्टिकार्या कुवेरिणो (man lese demnach कुवेरिन्
st. कुवेरिण im 2ten Theile) नातः PARĀÇARAP. im ÇKDR. श्रद्धायां तत्रि-
याञ्जातः VIVĀDĀRĀVAS. ebend.; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 181. नापिति
f. die Frau eines Bartscherers, als Kupplerin auftretend VARĀH. BRH. S.
77, 9. PAṆĀT. 37, 7. — Nach WEBER eine Verstümmelung von स्नापि-
तर Bader; s. Beitr. z. vgl. Spr. I, 505. Vgl. वतर.

नापितवास्तु (ना° + वा°) n. die Wohnung eines Bartscherers: davon
adj. नापितवास्तुक P. 4, 2, 104, VĀRT. 31, Sch.

नापितशाला (ना° + शा°) f. Barbierstube H. 1000. °शालिका f. dass.
TRIK. 2, 2, 6.

नापितापनि (von नापित) m. der Sohn eines Bartscherers; P. 4, 1,
158, VĀRT. 2, Sch.

नापित्यै (wie eben) m. dass. P. 4, 1, 152, Sch. Nach WILS. n. das Ge-
werbe des Bartscherers.

नाभ् (von नभ्) f. etwa Öffnung, Ritze; Mündung: चतस्रो नाभो नि-
रुक्ता अथो दिवो रुचिर्भरत्यमृतं घृतश्रुतः RV. 9, 74, 6.

नाभ 1) am Ende eines adj. comp. = नाभि Vor. 6, 23. a) Nabel: अञ्ज°
aus dessen Nabel eine Lotusblume sich erhebt, Bein. Vishṇu's BUĀG.
P. 5, 1, 19. अरविन्द° desgl. 3, 22, 21. कमल° desgl. 4, 30, 25. — b) Nabe
des Rades: वञ्ज°, सु° (चक्र) MBh. 1, 8196. 3, 178. 8, 3853. 10, 625. 16,
60. महा° R. 6, 87, 10. — c) Mittelpunkt: सु° (चाप) R. 4, 33, 12. गङ्गः
स्वर्णनाभः die Spitze der Muschel MBh. 5, 1542. — 2) neben नाभ्य un-
ter den Beinamen Çiva's MBh. 12, 10364; wohl so v. a. Mittelpunkt. —
3) m. N. pr. eines Sohnes Çruta's und Vaters Sindhudvīpa's (vgl.
नाभाग) BUĀG. P. 9, 9, 16. — Vgl. उन्नभ, उर्ण°, कंज°, कान°, तुङ्ग°,
त्रि°, दृढ°, देव°, धर्म°, पञ्च°, पुष्कर°, वञ्ज°, सु°, स्वर्ण°, हिरण्य°.

नाभक m. Terminalia Chebula Willd. WILS.

नाभस (von नभस्) adj. am Himmel erscheinend: उत्पात (neben दिव्य
und भौम) VARĀH. BRH. S. 43, 5. in Verb. mit योग Bez. bestimmter Con-
stellationen 2, d (A. Bl. 2, a). BRH. 12, 20 (19). Nach BHĀṬĪOTP. zu LAUGH.
10, 1 gibt es deren 32, die in 4 Unterabtheilungen zerfallen: die आ-
श्रययोगा: enthalten 3, die दक्षयोगा: 2, die आकृतियोगा: 20 und die
संख्यायोगा: 7 Joga. नाभसयोगाध्याय heisst der 12te Adhja in BRH.
und der 10te Adhja in LAUGH.

नाभाक 1) adj. von Nabhāka herrührend: तृच AIT. Br. 6, 24. — 2)

m. patron. von नभाक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Nebenform von न-
भाक, N. eines Rshi aus dem Geschlecht des Kaṇva: नभाकस्य प्रश-
स्तिभिः RV. 8, 41, 2. Nir. 10, 5.

नाभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBh. 1, 3140.
HARIV. 613. VP. 348. BUĀG. P. 9, 13, 2. नाभागसगौ MBh. 2, 330. patron.
des Ambarisha (vgl. नाभागि) 3, 10314. 7, 2308. 2313. 13, 5661. Sohn
Manu's und Vater des Ambarisha HARIV. 641. Sohn Nabhaga's
(Nabhāga's) und Vater des Ambarisha BUĀG. P. 9, 4, 1. 9. 13. VP. 358.
ein Sohn Çruta's und Vater Ambarisha's HARIV. 813. VP. 379. ein
Sohn Nedishṭha's (Arishṭa's, Dishṭa's) und Vater Bhalandana's
351. fg. 352, N. 10. BUĀG. P. 9, 2, 23. ein Sohn Jajāti's (Grosssohnes des
Ambarisha) und Vater Aḡa's R. 4, 70, 41 (72, 30 Gora). ein Grosssohn
Ambarisha's und Vater des Aḡa 2, 110, 33. 34. नाभागानां देवम्
HARISVĀMIN zu षट्. Br. 13, 5, 4, 5. Vgl. LIA. I, LXXXVIII, N. — Vgl. नभग,
नाभाग, नाभानेदिष्ठ.

नाभागदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP. 348,
N. 4. — Vgl. नाभानेदिष्ठ, नाभाग und दिष्ठ.

नाभागधेय MBh. 14, 364 viell. so v. a. नाभागभागधेय der das Schick-
sal des Nabhāga hat.

नाभानेदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP.
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und नेदिष्ठ.

नाभागारिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBh.
1, 3142. HARIV. 614. HARIV. LANGL. 1, 55 (fehlt in der Calc. Ausg.). VP.
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und अरिष्ठ.

नाभागि m. patron. des Ambarisha MBh. 12, 993. HARIV. 813. —
Vgl. नाभाग.

नाभानेदिष्ठ (नाभा = नाभि, loc. von नाभि, + ने°) m. N. pr. eines
Sohnes des Manu Vaivasvata und Liedverfassers von RV. 10, 61 und
62. AIT. Br. 5, 14. TS. 3, 1, 9, 4. ÇĀṆKH. Br. 28, 4; vgl. Z. d. d. m. G. 6,
243. fgg. Davon ein gleichlautendes adj. (gewiss aber mit anderer Be-
tonung) von Nabh. herrührend u. s. w. AIT. Br. 5, 12. 14. °द्वितीय adj.
dass.: सूक्त PAṆĀV. Br. 20, 9, 2. ÇĀṆKH. Br. 16, 11, 28.

नाभि UNĀDIS. 4, 125. Geschlecht des Wortes SIDDU. K. 247, b. 4. fgg. U-
śVAL. zu UNĀDIS. 4, 125. नाभि AK. 3, 6, 4, 9. ÇĀṆKH. im ÇKDR. 1) f. (nach
den Lexicographen auch m.) Nabel, nabelähnliche Vertiefung Nir. 4, 21.
TRIK. 2, 6, 25. 3, 3, 288. II. 606. an. 2, 310. fg. MED. bh. 5. 6. AV. 9, 8, 12
VS. 6, 14. 19, 86. AIT. Br. 2, 6. अस्ति वै पत्या अमेध्यं यद्वाचीनं नाभिः
षट्. Br. 1, 3, 4, 19. 8, 3, 4, 4. पुरस्तद्धि नाभ्याः प्राणः पश्चादपानः KĀTJ. 13,
10. ĀÇV. GRHJ. 1, 11. KĀTJ. Çr. 6, 6, 3. AIT. Up. 1, 4. M. 1, 92. 4, 143. 5,
132. सुच. 1, 124, 12. 251, 9. 2, 187, 14. VARĀH. BRH. S. 8, 19. 51, 6. 58, 23.
ÇĀK. Ch. 129, 10. VID. 86. BUĀG. P. 3, 11, 35. 4, 23, 14. नाभ्यावर्तगभीर्या
24, 50. अयत्त° 21, 16. MRGH. 20. अयत्तमनोश्च RAGH. 6, 52. गूढनाभि
MBh. 7, 7897. उन्नत° RAGH. 18, 19. निञ्ज° MRGH. 80. नाभि षट्.
41. VARĀH. BRH. S. 49, 13. 58, 24. 68, 4. BUĀG. P. 1, 3, 2. 9, 14, 2. RĀGA-
TAN. 4, 196. ततः साग्रमासाद्य कुतो तस्य महामिर्मणः । समुद्रनाभ्यां शा-
ल्वो ऽभूत् MBh. 3, 798. in der Vedl AIT. Br. 1, 28. KĀTJ. Çr. 5, 3, 36.
भूमेर्नाभिमवापरम् (masc.) BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b, 10. masc.
auch Kir. 8, 24. नाभापि = नाभि Ind. St. 2, 235. — 2) f. (m. MRGH.) Nabe

des Rades AK. 2, 8, 2, 24. TRIK. 3, 3, 288. H. 786. H. an. MED. RV. 5, 43, 6. चक्रे नाभिर्निवृत्ता 8, 41, 6. अयमीयत ऋतुयुग्मिभ्यः स्वर्चिदा नाभिना (1) चर्षणिप्राः 6, 30, 4. AV. 3, 30, 6. 11, 7, 4. 10, 8, 34. ÇAT. Bn. 14, 5, 5, 14. अरा इव रथनभिा संकृताः MUND. UP. 2, 2, 6. MBH. 1, 726. आनाभि निर्मज्जंश्च रथचक्राणि शोषितैः 7, 6241. अरेः संधार्यते नाभिर्नभिा चाराः प्रतिष्ठिताः PAÑKAT. 1, 93. VARĀH. BHU. S. 86, 18 (99). 19 (100). 28 (109). 45 (126). नाभि 22 (103). भक्क्रनभिा in der Nabe des Sternrades d. i. in der Mitte des Zodiacus SÜRJAR. 14, 7. त्रिनाभि dreinabig RV. 1, 164, 2. MBH. 13, 7376. BUĀG. P. 3, 21, 18. 5, 21, 13. उभयतो 7, 9. यथाभि MBH. 1, 727. 3, 10645. — 3) f. Nabel so v. a. Mittelpunkt; nach den beiden vorangehenden Bedeutungen sowohl die räumliche Mitte als das die Theile Zusammenhaltende: मूर्धा दिवो नाभिर्गमिः पृथिव्याः RV. 1, 39, 2. 143, 4. 2, 3, 7. 3, 5, 9 u. s. w. VS. 1, 11. 11, 76. भुव्नस्य RV. 1, 164, 34. 183, 5. VS. 23, 59. दिवः RV. 3, 4, 4. 9, 12, 4. विश्वस्य नाभिं चरतो ध्रुवस्य 10, 5, 3. यज्ञानाम् 6, 7, 2. अमृतस्य 2, 40, 1. 5, 47, 2. AV. 4, 11, 6. वैश्वानर नाभिर्गमिः त्रितीनां स्वर्णोव जनां उपमिष्यन्थ 1, 39, 1. KĀTH. 10, 4. एतन्तु नागलोकास्य नाभिस्थानं स्थितं पुरम् MBH. 5, 3547. यस्य (इलावृतस्य) नाभ्यामवस्थितः सर्वतः सौवर्णाः कुन्तगिरिरात्रो मेरुः BUĀG. P. 5, 16, 7. = प्रधान TRIK. 3, 3, 288. H. an. so v. a. Haupt: कृत्स्नस्य नाभिर्नपमण्डलस्य RAGH. 18, 19; nach dem Schol. in der Calc. Ausg. = प्रधान. (दशरथः) उपगतो ऽपि मण्डलनाभिताम् (दादशरात्रमण्डलस्य नाभितां प्रधानरात्रतां चक्रवर्तित्वम् Schol. in der Calc. Ausg.) RAGH. 9, 15. Nach TRIK. H. an. und MED. als m. = मुख्यराज् das Haupt unter den Königen; nach AK. 3, 4, 22, 139 (vgl. 2, 20). TRIK. und MED. auch = तत्र, तत्रिय Krieger. — 4) f. die enge Verbindung zwischen Verwandten: Verwandtschaft, Geschlechtsgemeinschaft; vom Ort: Heimath; concret: Engverbundener, Verwandter, Freund: इयं मे नाभिर्निवृत्ता मे मधुसूयम् RV. 10, 61, 19. 18. सा नो नाभिः परमं ज्ञामि तन्नो 10, 4. अयं नाभिा वदति वल्गुवो गृहे 62, 4. स्वात्सद्व्यादर्णां नाभिमिमि 124, 2. 1, 164. 33. मा वामन्थे नि यमन्द्वयत्तः सं पद्दे नाभिः पृथ्या वाम् 4, 44, 5. प्रज्ञो वप्रा वि ष्यन्तु नाभिमस्मे 2, 3, 9. 40, 4. 1, 103, 9. 3, 3, 5. 10, 64, 13. AV. 12, 1, 40. तत्र नाभिः पृथिव्यामर्धा योनिरित् VS. 11, 12. 10, 8. 20, 1. concret: अन्तः पुरो नीयते नाभिर्गम्य RV. 1, 163, 12. मित्रस्य गर्भा वरुणास्य नाभिः 6, 47, 28. VS. 13, 42. 44. 50. अमृतस्य RV. 3, 17, 4. pl.: तेषां देवेष्वप्यतिरस्माकं तेषु नाभयः 1, 139, 9. अमृतस्य AV. 12, 3, 41. ऋतस्य योनां समरत्त नाभयः RV. 9, 73, 1. नाभि m. = गात्र UNĀDIY. im SAÑKSHIPTAS. ÇKDR. — 3) f. = मृगनाभि Moschus TRIK. H. an. MED. °गन्धैर्मृगाणाम् MBH. 53. Moschusthier (das gramm. Geschlecht nicht zu erkennen) BUĀG. P. 3, 21, 44. 4, 6, 21. 5, 3, 1. fgg. — 6) m. N. pr. eines Grosssohnes des Prijavrata (vgl. नाभिगुप्त, नाभिचर्ष), Sohnes des Āgnidhra und Vaters des Rshabha VP. 162. 163. BUĀG. P. 5, 2, 19. 3, 1. NĀRAS. P. 30 im ÇKDR. des Vaters Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī, H. 36; vgl. ÇATR. 3, 7. — Das Wort ist wohl auf नक् zurückzuführen: der Nabel bindet das Kind an die Mutter; vgl. WEBER in Ind. St. 4, 326, N. — Vgl. नाभ, अन्यनाभि, घन°, रजत°, वृष°, स°, सु°, 2. नभ्य.

नाभिक (von नाभि) 1) am Ende eines adj. comp.: षष्ठाभिक sechsnabig MBH. 12, 8946. — 2) f. छा a) nabelähnliche Vertiefung ÇAT. Bn. 3, 5, 1, 34. 2, 10. — b) eine best. Pflanze, = कटभी Achyranthes atropurpurea

Lam. RĀGĀN. im ÇKDR.

नाभिकाण्डक (ना° + क°) m. = चावर्त ÇABDAR. im ÇKDR. = vulg. गौ-उ ÇKDR. Dieses bedeutet nach HAUGHTON Anschwellung; also gleichbedeutend mit नाभिगुटक.

नाभिकपुर (नाभिक nabelähnlich + पुर) n. N. pr. einer Stadt der Uttarakuru: °पुरं भूमेर्नाभिमिवापरम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b. 10.

नाभिगुटक (ना° + गु°) m. Anschwellung des Nabels, Nabelbruch TRIK. 2, 6, 16.

नाभिगुप्त (ना° + गुप्त) N. pr. eines Varsha in Kuçadvīpa BHĀG. P. 5, 20, 15. Das Wort bedeutet von Nābhi behütet; der Beherrscher von Kuçadvīpa ist Hiraṇyareta, ein Sohn Prijavrata's, der die sieben Varsha seines Dvīpa unter seine sieben Söhne vertheilt; Nābhi wird wohl der Name eines dieser sieben Söhne sein, der also hier kein Sohn Āgnidhra's, wohl aber ein Grosssohn Prijavrata's wäre. — Vgl. नाभिचर्ष.

नाभिगोलक (ना° + गो°) m. = नाभिगुटक ĠAṬIDU. im ÇKDR.

नाभिज (नाभि + ज) m. der aus dem Nabel (Vishṇu's) Hervorgegangene, Bein. Brahman's DUAR. im ÇKDR.

नाभिजन्मन् (ना° + ज°) m. dass. TRIK. 1, 1, 27. H. 213, Sch.

नाभिनाटी (ना° + ना°) f. Nabelschnur WILS. गर्भनाभिनाटी SUÇH. 1, 324, 3. — Vgl. गर्भनाटी.

नाभिनाला (ना° + ना°) f. dass. TRIK. 2, 6, 11. 3, 3, 325. तद्दृश्यया-च्युतनाभिनाला कञ्चिन्मृगीणामनघा प्रसृतिः RAGH. 5, 7. Nach dem Schol. in der Calc. Ausg. °नाला n.

नाभिः (ना° + भू°) m. = नाभिज H. 213.

नाभिमान (1. न + अभि°) m. Demuth MBH. 12, 9746.

नाभिमून (ना° + मून) n. die Gegend unmittelbar unter dem Nabel VARĀH. BHU. S. 49, 13.

नाभिचर्ष (ना° + च°) n. das Abschneiden der Nabelschnur: प्राङ्नाभिचर्षनात्पुंसो ज्ञातकर्म विधीयते M. 2, 29 = M. 3, 12484. Nach KULL. = नाभिच्छेदन. Nach WILS. bedeutet das Wort auch Nabelbruch und Wohlbeleibtheit.

नाभिचर्ष m. n. der von Nābhi, dem Sohne Āgnidhra's, beherrschte Varsha, = भारतचर्ष NĀRAS. P. 30 im ÇKDR.

नाभिल्लं adj. von नाभि gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 125. — Vgl. नाभिल.

नाभिल n. 1) die Schamgegend beim Weibe H. an. 3, 657. MED. I. 101. — 2) Nabelbruch MED. — 3) Nabelvertiefung H. an. — 4) Beschwerde, Noth MED.

नाभय (von नाभि) m. patron. des Rshabha, 1sten Arhant's der Ġaina, ÇATR. 1, 283. 2, 600. 603.

नाभ्य (wie eben) adj. aus dem Nabel hervorkommend, im Nabel befindlich: पद्म BUĀG. P. 3, 4, 13. स्वनाभ्यपादा 1, 26. Als Beiw. Çiva's neben नाम MBH. 12, 10364; wohl im Mittelpunkt befindlich.

1. नाम am Ende eines adj. comp. = नामन् Name: सत्यनामाम् (अयो-ध्याम्) R. GOBR. 2, 109, 47.

2. नाम adv. s. u. नामन्.

नामक am Ende eines adj. comp. von नामन् Name: कृत° dem ein

Name gegeben worden ist HARIV. 3436. चन्द्रसरोनामको (so ist zu verbinden) रुद्रः den Namen K. führend PAÑKAT. 159, 20. RAGH. 13, 87. KARHĀS. 23, 255. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. अङ्घ्रिं^० alles was Fuss heisst d. i. jedes Wort für Fuss AK. 2, 4, 8. 12. अग्र्याङ्गनामकता DHŪRTAS. 75, 1; vgl. अ^०, अन्न^०. f. ^०नामिकाः उशिङ्गा^० ITIH. bei ŚĀJ. zu RV. 1, 123, 1. M. 3, 9; vgl. अ^०, अङ्गन^०.

नामकरण (नामन् + क^०) 1) m. Nominalsuffix NĪR. 1, 17. 2, 2. 5. 7, 29. 10, 18. — 2) n. das Namengeben (beim Kinde) KAUC. 38. Verz. d. B. H. No. 324. 1031. 1037.

नामकर्मन् (नामन् + क^०) n. die Cerimonie der Namengebung (beim Kinde) R. 1, 19, 14. Verz. d. B. H. No. 1020. fg.

नामग्रह (नामन् + ग्रह^०) m. Namensnennung: नामजातिग्रहं तेषामभि-
द्वेक्षेण कुर्वतः M. 8, 271. विपत्तरमणी^० AMAR. 83.

नामग्रहणा (नामन् + ग्रह^०) n. dass. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 12. स्वमर्तु^० RAGH. 7, 38. PAÑKAT. ed. ORU. 64, 3. 15. फलं कतकवृत्तस्य गगप्यम्बुप्रसादकम् । न नामग्रहणादेव तस्य वारि प्रसीदति ॥ M. 6, 67. DHŪRTAS. 73, 8.

नामग्रहं (नामन् + ग्रह^०) m. dass. AV. 10, 1, 12. LĀTJ. 1, 3, 17. 4, 7. 10.

नामग्रहम् (von नामन् und ग्रह^०) absol. unter Namensnennung P. 3, 4, 58. ÇAT. BR. 8, 3, 8, 14. 9, 1, 8, 24. KAUC. 68. KATHĀS. 24, 219.

नामतम् (von नामन्) adv. Namens, namentlich, mit Namen: निवर्धनी-
यातया सीमा सर्वास्तांश्चैव नामतः M. 8, 255. स हृरिर्नामतो वागी ad ÇĀK. 6, 3. H. 874. स तौ — कुशलवावेव चकार किल नामतः er nannte sie
KUCA und Lava RAGH. 13, 32. यदि तावदस्य शिशोर्नामतो मातरं (besser die v. l. मा^० ना^०) पृच्छामि wenn ich etwa früge, wie die Mutter des
Kindes mit Namen heisst, ÇĀK. 104, 22. Sehr beliebt ist die dasselbe be-
sagende Verbindung नाम नामतः. श्रेष्ठं यन्नाम नामतः KAUC. 92. ऋतुपर्ण-
स्य पुरुषो ब्राह्मणो नाम नामतः MBu. 3, 2748. R. 1, 27, 5 (GOBH. 28, 5). 29,
11. 39, 3. 2, 36, 18. नामतो रावणो नाम 1, 1, 47. Die Stelle eines gewohn-
lichen abl. vertritt नामतस् BuĀG. P. 5, 12, 8 (नामतो ऽन्यत्).

नामतिक (von 2. नमत) adj. in Filz: gekleidet BURN. Intr. 306.

नामथा (von नामन्) adv. namentlich: यो धै तां विद्यान्नामथा AV. 11, 8, 7.

नामदेव (नामन् + देव) m. N. pr. eines Mannes Journ. of the Am. Or.
S. 6, 333.

नामद्वादशी (नामन् + द्वा^०) f. eine best. religiöse Cerimonie, bei der
Durgā unter ihren zwölf Namen (गौरी, काली, उमा, भद्रा, दुर्गा, का-
त्ति, सरस्वती, मङ्गला, वैष्णवी, लक्ष्मी, शिवा, नारायणो) verehrt wird,
ÇKDR. WILS.

नामर्धं und ^०र्धा (नामन् + ध, धा) m. Namensgeber RV. 10, 82, 3. AV. 2, 1, 3.

नामधातु (नामन् + धातु) m. ein denominativer Verbalstamm P. 8, 3,
65. VĀRTT. 4. Schol. zu P. 6, 1, 65. Verz. d. B. H. No. 736. Verz. d. Oxf.
H. 171, b, 10 v. u.

नामधारक (नामन् + धा^०) adj. nur den Namen von Etwas tragend,
nur dem Namen nach Etwas seiend: तथार्थेन विहीनो ऽत्र पुरुषो नामधा-
रकः (so ist zu verbinden) ist nur dem Namen nach ein Mensch PAÑKAT.
11, 91. 172 (wo नामधारकाः zu lesen ist). Verz. d. B. H. No. 649.

नामर्धेय (नामन् + धेय) n. P. 5, 4, 36. VĀRTT. 2. Benennung, Name AK.
1, 1, 8, 8. H. 260. यत्प्रेरित नामर्धेयं दधानाः RV. 10, 71, 1. संवसव इति वो
नामर्धेयम् AV. 7, 109, 6. TS. 2, 4, 9, 3. 3, 3, 4, 1. ÇAT. BR. 13, 1, 9, 1. नामर्धेयं

सत्यस्य सत्यमिति 14, 5, 8, 11. 9, 4, 25. ऀÇV. GRUJ. 4, 8. गृह्णीयाद्यज्ञमानना-
मर्धेयानि LĀTJ. 1, 3, 18. GOBH. 2, 7, 16. KHĀND. UP. 6, 1, 4. AIT. UP. 5, 2. M.
2, 123. R. 4, 56, 25. ÇĀK. 103, 8. RAGH. 1, 43. 11, 8. सुपार्श्वो नामर्धेयतः R. 4,
62, 10. नामर्धेयं दशम्यां तु दादश्यां वास्य कारयेत् M. 2, 30. ^०करण GOBH.
2, 8, 8. राम इति — नामर्धेयं गुरुशक्ति RAGH. 10, 68. राजित्यधानामर्धेयम्
BuĀG. P. 4, 22, 56. किं^० adj. PAÑKAT. 127, 19. Hit. 4, 5. RAGH. 18, 19. VA-
NĀH. BRU. S. 69, 37. पुं^० Alles was Mann heisst, ein Mann im weitesten
Sinne des Wortes R. 5, 35, 43.

नामन् (von ज्ञा mit Verlust des Anlauts) UNĀDIS. 4, 150 (von ज्ञा). n.

1) Kennzeichen, Merkmal; Erscheinungsform, Form, Art und Weise,
modus: ज्ञानत्यक्तः प्रथमस्य नामं श्रुत्वा कृत्वाद्ब्रुविष्ट (Ushas) RV. 1, 123,
9. दिवे दिवे अथि नामा दधाना 4. अन्था नामानि कृण्वते सुते सर्वो अन्थै-
रेनान्कन्थाई नामभि स्पर्त् 101, 5. यत्र गवां निर्दिता सप्त नामं 164, 3. अ-
नामभिर्गर्भतो वन्ति विश्वाना ब्रुपेभिर्जातिवेदेो ऊवानः 5, 43, 10. 7, 57, 6. ना-
मानि चिद्धिरे यज्ञिमानि भद्रायां ते रणायत्त संदृष्टे 6, 1, 4. 1, 72, 3. 87, 5.
10, 63, 2. स मन्मना ज्ञानं मानुषाणामर्त्येन नामाति प्र सर्वं 6, 18, 7. प्र
वृद्ध्या व ईरते मर्कसि प्र नामानि प्रयत्नवस्तिरधम् 7, 36, 14. मर्ता अमर्त्यस्य
ते भूरि नामं मनामहे 8, 11, 5. — 2) Name, Benennung AK. 1, 1, 5, 8. TRIK.
1, 1, 117. H. 260. RV. 1, 103, 4. भूरि नामं वन्दमानो दधाति 5, 3, 10. सदा ते
नामं विवक्ति 7, 22, 5. भद्रे नाम्नी AV. 4, 9, 10. ÇAT. BR. 14, 9, 4, 27. KĀTJ.
ÇR. 4, 4, 2. ऀÇV. GRUJ. 3, 10, 4, 4. GOBH. 2, 8, 15. M. 1, 21. 2, 124. MBu. 3, 11209.
BHARTH. 3, 27. ब्रुह्मनाम्ना VS. 2, 6. अवाद्यो दीक्षितो नाम्ना ist nicht beim
Namen zu nennen M. 2, 128. तं कानिंनं वेदेनाम्ना 9, 172. उत्तरस्यां दिशि
गिरिर्गो नाम्ना गन्धमादनः R. 6, 82, 163. KATHĀS. 3, 78. ŚĀH. D. 26, 10. वा-
च्यो नदीसूत्रधराचार्यनाम्ना परस्परम् BHAR. zu ÇĀK. 1 am Ende. सुप्रभो ना-
न वै नाम्ना (vgl. u. नामतस्) MBu. 13, 1392. नाम्ना सत्यवती नाम R. 1, 33,
7. 6, 2, 27. ज्ञानापूर्ना नाम्नाकम् 3, 36, 9. नामानि प्रणुषेक कपर्दिने (= gen.)
MBu. 13, 614. 588. नामन्, रूप AV. 10, 2, 12. 14, 7, 1. 12, 5, 9. ÇAT. BR. 14,
2, 8, 3. 6. नामरूपे 14, 4, 2, 15. 4, 1. 3. MUNJ. UP. 3, 2, 8. BURN. Intr. 488.
301. 502. नाम ग्रं (ग्रह^०) den Namen nennen: सर्वास्तामग्रं नामं RV. 1,
191, 13. 10, 143, 4. AV. 6, 76, 4. 82, 1. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 21. M. 3, 157. गुह्र-
णां नाममात्रे ऽपि गृह्णति PAÑKAT. III, 78. गृह्णितनामन् der einen Namen
bekommen hat, genannt: ^०नामा विष्यातो वीरसेन इति स्म कृ MBu. 3,
2448. नोदाहरेदस्य नाम M. 2, 199. संकीर्त्यमानेषु राज्ञां नामसु N. 5, 9. ना-
म्नि कीर्तिते RAGH. 1, 37. विश्वाय्य विस्पष्टं नाम MBu. 3, 16446. R. 5, 50,
19. 53, 1. नाम ततः प्रकाश्य MBu. 8, 3240. नाम भू einen Namen tragen,
haben: समानं नाम विधत्ते विद्वेषाः RV. 7, 103, 6. 9, 99, 4. अशोकवेग इति
नाम स विधत् KATHĀS. 23, 292. त्रयस्ते नाम विधति die führen nur den
Namen (sind es aber nicht in Wirklichkeit) M. 2, 157. नाम कर् einen
Namen beilegen: द्वितीयम् ÇAT. BR. 3, 6, 2, 24. BRU. ĀK. UP. 6, 4, 26 (नाम-
र्धेयम् ÇAT. BR.). पुत्रस्य ज्ञातस्य नाम कुर्यात् ÇAT. BR. 6, 1, 8, 9. 10. M. 8, 70.
MĀR. P. 20, 9, 10, 12. सावित्रोत्पेव नामास्याश्चक्रुः ŚĀV. 1, 21. 2, 12. MBu. 1,
2926. 6750. सौमित्रं लक्ष्मणमिति शत्रुघ्नमपरं तथा । वसिष्ठः परमप्रीतो
नामानि कतवास्तदा R. 1, 19, 15. लकृतेनैव नाम्ना mit einem nach dir
gebildeten Namen 47, 8. नाम धा einen Namen beilegen GOBH. 2, 8, 15.
ÇĀNĀH. GRUJ. 1, 24. नाम दा dass. ऀÇV. GRUJ. 1, 15. नाम्ना कर् Jmd (acc.)
mit einem Namen belegen: तां दुःखलब्धिवाम् । नाम्ना चकार VID. 192.
RAGH. 3, 21. अतः ऽपता ब्रह्मण एव नाम्ना तमात्मज्ञानमज्ञं चकार 3, 36.

नाम्ना विधा dass.: नीमूतवाकृन् तं च नाम्ना स विदधे KATHAS. 22, 23. तदा स्वनामपरित्यागं करोमि so v. a. dann will ich nicht heissen, wie ich heisse, PAÑKAT. 5, 8 (ed. orn. 2, 8). नामन् Personennamen im Gegens. zu गोत्र Geschlechtsname KĀC. zu P. 8, 2, 83. संतप्तपयसि संस्थितस्य पयसो नामापि न ज्ञायते nicht einmal der Name so v. a. nicht die geringste Spur BHARTṚ. 2, 57. द्वि° adj. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 24. TBH. 2, 7, 13, 1. KĀTJ. ÇR. 22, 8, 26. पाप° ÇAT. BR. 13, 8, 2, 16. मेघनामन् adj. alles was Wolke heisst, jedes Wort für Wolke AK. 2, 4, 5, 25. Am Ende eines adj. comp. f. ना-स्त्री ÇAT. BR. 5, 3, 2, 14. 10, 5, 2, 2. M. 3, 9. R. 1, 6, 26. SĀH. D. 19, 2. ÇUK. 44, 2. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. selten नामन्, z. B. R. 1, 6, 25. TRIK. 1, 1, 6. — 3) Name so v. a. Person, Wesen: गुणामसि त्वेषं रुद्रस्य नामं Rudra's furchtbareſ Wesen RV. 2, 33, 8. 35, 11. 7, 100, 3. मरुत्तदः कवयश्चारु नामं 3, 54, 17. 16. 56, 4. 38, 4. यत्र वेत्थं वनस्पते देवानां गुह्या नामानि । तत्र कृष्यानि गामय 5, 5, 10. देवो देवानां गुह्यानि नामाविष्करोति 9, 95, 2. वि-द्म्या ते नामं परमं गुह्यं यत् wir kennen dein höchstes Wesen, das verborgene 10, 45, 1. यत्तं सोमार्दभ्यं नामं VS. 7, 2. 10, 20. विश्वं त्वनां विभ्रतो यद् नामं alle Wesen RV. 1, 185, 1. — 4) Name so v. a. Geschlecht, Art: द्वा-सस्य नामं चित् RV. 5, 33, 4. 10, 23, 2. धार्यं नामं 49, 3. मार्हतम् 7, 57, 1. धादित्यम् 10, 77, 3. तत्र कुष्ठस्य नामान्युत्तमानि वि भेत्रिरे die besten Arten des Costus, den besten C. AV. 5, 4, 8. — 5) in der Gramm. Nomen: नामाव्यति Nir. 1, 1. तन्नाम येनाभिद्धाति सन्नम् RV. PRĀT. 12, 5, 8. VS. PRĀT. 8, 52. 54. 55. 59. 60. AK. 3, 6, 2, 15. TRIK. 1, 1, 2. II. 1. नामलिङ्गानुशासन in der Unterschr. am Ende von AK. — 6) in der Mīm. We-son (Gegens. गुणा Acctdens) Goldstücken bei Burn. Intr. 502, N. 2. — 7) = उदक Wasser NAIGU. 1, 11. — 8) नाम adv. a) Namens (प्राकाश्ये AK. 3, 4, 23, 13. H. an. 7, 39. MED. avj. 53. 54) RV. 1, 53, 7. स ह्युत इ-न्द्रे नामं देवः 2, 20, 6. इत्कृतिर्नामं वो माता 10, 97, 9. विच्रतो नामं तारके AV. 2, 8, 1. 3, 26, 1. को नामासि VS. 7, 29. असौ नामाह्मस्मि M. 2, 122. 3, 127. 10, 8. MBH. 8, 1413. N. 1, 1. R. 1, 1, 10. 2, 49, 9. RAGH. 1, 11. BHARTṚ. 3, 11. HR. 14, 16. KATHAS. 13, 58. Zum Ueberfluss wird noch नामतस् und नाम्ना hinzugefügt; s. u. नामतस् und oben u. 2. — b) nämlich; freilich, wirklich, allerdings; gerade: चक्राद्ये हि सद्योद्दामं भद्रम् RV. 1, 108, 3. नेतिं त्तितीः सुभगो नाम पुष्यन् 5, 37, 4. अमृतं नामं भेत्रिरे 5, 57, 5. 1, 68, 4 (2). मां धुरिन्द्रं नामं देवतां 10, 49, 2. 28, 12. दृदिषीं नामं पत्यते 2, 37, 2. अ-ज्ञो धर्मा कृचिरस्मि नामं 3, 26, 7. 8, 46, 14. AV. 3, 24, 2. 5, 9, 7. 7, 43, 1. 12, 1, 54. VS. 1, 31. 9, 5. ÇAT. BR. 14, 5, 4, 18. KHĀND. UP. 6, 8, 1. ĪÇOP. 3. पिताचार्यः सुहृन्माता भार्या पुत्रः पुरोहितः । नादण्डो नाम राज्ञो ऽस्ति यः स्वधर्मे न तिष्ठति ॥ M. 8, 335. JĀGŪ. 1, 357. M. 3, 121. MBH. 1, 7971. भारे हि सुमहास्तात राखं नाम सुडुष्कारम् 12, 3450. R. 1, 53, 21. पितुर्हि वचनं कुर्वन्न कश्चिन्नाम स्वीयते 2, 21, 36. सुता भूमावनाथेव दुःखिता नाम भा-विनी R. GORR. 2, 8, 20. मृतं हि नाम पुरुषस्यासिंहासनं राज्यम् MRĀKŪ. 33, 2. 43, 14. 63, 6. भर्ता नाम परं नार्या भूषणम् N. 10, 15. MĀLAV. 72. BHARTṚ. 1, 73. 2, 17. 47. ÇĀK. 8, 12. 55, 20. VIKR. 35. VID. 58. PAÑKAT. I, 226. RĀ-ŌA-TAR. 3, 284. अर्धमन्धो नाम पुत्रं द्रव्यति, चित्रं बधिरो नाम व्याकर्-णामध्योष्यते P. 3, 3, 151, Sch. Vop. 23, 15. Dieses ist das नाम विस्मये H. a. u. MED. Ein ähnliches Beispiel führt BHAR. zu AK. an: अन्धो नाम गिरि-मारोहति ÇKDR. यथापि नाम — अयि तु ह्यलु SADDH. P. 4, 29, b. — c) vielleicht, etwa (संभाव्ये AK. H. an. MED.): इह नाम सीता भविष्यति

BHAR. zu AK. पूर्वं दृष्टस्त्वया कश्चिद्धर्मज्ञो नाम N. 24, 10. शोचतो हृदतथै-व यदि नाम मृतः पुनः । संजीवितस्वन्नः कश्चिदनुशोचेम सर्वशः ॥ R. GORR. 2, 85, 18. BHARTṚ. Suppl. 21. KUMĀRAS. 3, 19. कृताभिमर्शानुमन्यमानः सुतो त्वया नाम मुनिर्विमान्यः ÇĀK. 116. 117, v. l. 140. 151. HR. Pr. 40. — d) besondere Erwähnung verdienen folgende Verbindungen: a) nach einem pron. interr., wo es sich durch doch, wohl wiedergoben lässt: किं नाम, कथं नाम, कदा नाम, को नाम u. s. w. MBH. 3, 10246. fg. 10272. fg. 10275. R. 2, 1, 24. 23, 8. 44, 17. R. GORR. 2, 15, 20. 3, 49, 36. 6, 88, 18. RAGH. 16, 82. BHARTṚ. 1, 21. 81. 2, 44. ad ÇĀK. 94. KATHAS. 4, 133. 16, 9. PAÑKAT. I, 351. 165, 6. HR. I, 104. II, 144. 154. RĀŌA-TAR. 3, 257. BRAHMA-P. in I.A. 49, 12. BHĀG. P. 1, 18, 14. 4, 26, 15. PRAB. 29, 13. 33, 17. P. 3, 3, 143, Sch. किमिव नाम ÇĀK. 97, 15. कथमिदं नाम 65, 17. Hierher gehört das नाम कुत्सने oder कुत्सायाम् AK. H. an. MED. Als Beispiel führt BHAR. zu AK. an: को नामायं सवितुरुदये स्वायमेवं विद्यते. ÇKDR. — β) अयि नाम am Anf. eines Satzes vielleicht; s. u. अयि 13. Wir tragen hier noch einige Stellen nach: अयि नाम प्रसादं नः स कुर्यात् R. GORR. 2, 97, 6. VIKR. 47, 3. अयि नाम सा सुतनुरस्योपत्यकायामुपलभ्येत 63, 18. अयि नामैवं स्यात् 80, 12. Sollte nicht vielleicht oder ach wenn doch (vgl. अयि 11) würde an den meisten Stellen auch passen. Wenn अयि नाम nicht am Anfange des Satzes steht, ist die Bedeutung eine andere; so giebt z. B. BHAR. zu AK. für den Gebrauch von नाम in der Bod. क्रोधे Zorn, Aerger (AK. H. an. MED.) das Beispiel ममापि नाम दशाननस्य परैरभिभवः; dazu stimmt genau ममापि नाम सत्तैरभिभूयते गृहाः ÇĀK. 93, 5, v. l. In den Stellen तन्ममापि नाम शर्विलकस्य भूमिष्ठं द्रव्यम् MRĀKŪ. 49, 4 und ममापि नाम शर्विलकस्य रत्तिणाः 50, 13 werden die Worte nicht im Aerger gesprochen. — γ) मा नाम vielleicht (ach wenn doch nicht): अये पदशब्द इव मा नाम रत्तिणाः MRĀKŪ. 50, 12. अये चिरयति मैत्रेये । मा नाम वैज्ञान्यादकार्यं कुर्यात् 54, 24. मा नाम ते मध्याह्नार्कतापच्छिन्नदृष्टेः स्यात्प्रकस्य सकञ्चुका कृपां दृष्ट्वा धातिरुत्पन्ना 119, 19. damit nicht etwa: त्रिनेत्रस्य लङ्घनम् । एकस्य रत्तेर्मा नाम मृत्युं तस्माद्वाप्यसि KATHAS. 20, 65. — δ) ननु नाम doch, gewiss: ननु नामाहमिष्टा किल तव N. 12, 12. 11, 4. MBH. 14, 1836. R. 4, 24, 37. 34, 20. 6, 93, 3. — ε) nach einem imperat. immerhin: उदय-त्तु नाम मेधा भवतु निशा वर्धमविरतं पततु । गणयामि नैव सर्वं दयिताभि-मुखेन हृदयेन ॥ MRĀKŪ. 73, 6. BHARTṚ. 1, 15. अतनुपु विभवेपु ज्ञातयः सत्तु नाम त्वयि तु परिसमाप्तं बन्धुकृत्यं प्रत्रानाम् ÇĀK. 105. करोतु नाम नीति-ज्ञो व्यत्रसायमितस्ततः । फलं पुनस्तदेवास्य यद्विधर्मनसि स्थितम् ॥ HR. II, 12. Dieses ist das नाम उपगमे und अभ्युपगमे AK. H. an. MED. Nach BHAR. zu AK. soll darunter eine mit Unwillen erfolgende Einwilligung gemeint sein; als Beispiel giebt er एवं नामास्तु. — H. an. kennt noch die Bed. अलीक, MED. विकल्प und स्मरणा. — Vgl. अ०, त्रिणामन्, दुर्णामन्, पञ्च०, पुरु०, महा०, मातृ०, पथानाम, विश्व०, स०, सप्त०, सर्व०, सकृद्वि०, सुकृवीतु०. नामनामिक unter den Beiwörtern Vishṇu's MBH. 12, 12864 (S. 818, Z. 8 v. u.).

नामनिधान (नामन् + नि०) n. Sammlung der Nomina, Titel eines Wörterbuchs COLBR. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामनियतप्रवेश (नामन्-नि०-प्र०) m. N. eines Samādhi VJUTP. 19.

नामपारायण (नामन् + पा०) n. vollständige Sammlung der Nomina. Titel eines Wörterbuchs COLBR. Misc. Ess. II, 16. — Vgl. धातुपारायण.

1. नाममात्र (नामन् + मात्र) n. *der blosse Name* ÇĀK. 103, s. PAÑKĀT. III, 78. °मात्रावशेषित *von dem nur der Name übriggeblieben ist*: शत्रवस्ते R. 4, 28, 10.

2. नाममात्र (wie eben) adj. *nur den Namen von Etwas tragend, dem blossen Namen nach Etwas seiend*: न तेषां संनिधौ भृत्यो नाममात्रो ऽपि तिष्ठति PAÑKĀT. I, 87. यथा काक्यवाः प्रोक्ता यथारण्यभवास्तिलाः । नाममात्रा न सिद्धे हि धनकीनास्तथा नराः ॥ II, 93.

नाममाला (नामन् + मा°) f. *Wörterbuch* H. in den Unterschrr. der Kapitel. Titel eines best. *Wörterbuchs* MED. Anh. 1. Verz. d. Oxf. H. 182, b. 183, b. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 94.

नाममुद्रा (नामन् + मु°) f. *ein Siegelring mit einem Namen* ÇĀK. 17, 4. 84, 14, v. l.

नामपन्न (नामन् + पन्न) m. *ein Opfer nur dem Namen nach* BHAG. 16, 17.

नामलिङ्ग (नामन् + लि°) n. *das Geschlecht der Nomina, ein darüber handelndes Werk* MED. Anh. 4. नामलिङ्गानुशासन n. *die Lehre vom Geschlecht der Wörter* AK. am Ende in der Unterschrr. Verz. d. Oxf. H. No. 434.

नामवर्जित (नामन् + व°) adj. *dumm, einfältig (keinen Namen habend)* H. c. 91.

नामश्रुण्डी s. नागश्रुण्डी.

नामशेष (नामन् + शेष) adj. *von dem nur der Name übriggeblieben ist, gestorben, tot* H. 374. m. *der Name als einziges Ueberbleibsel, Tod* ÇKDR. WILS. — Vgl. श्रालिष्यशेष, कीर्ति°, यशः°.

नामसंग्रह (नामन् + सं°) m. *Wörtersammlung (mit Ausschluss der Verba)* H. 258. Verz. d. B. H. No. 806. °माला ebend.

नामसरोद्धार (नामन् - सार + उद्धार) m. *Titel eines lexicographischen Werkes* Verz. d. Oxf. H. 183, b.

नामाख्यातिक (von नामन् + आख्यात) adj. *sich auf das Nomen und das Verbum beziehend, dieselben betreffend* P. 4, 3, 71 (72), Vārtt.

नामाङ्क (नामन् + अङ्क) adj. *mit Jmdes Namen bezeichnet*: शर RAGB. 12, 103.

नामदेशम् (von नामन् und दिष् mit श्रा) adv. *mit Angabe des Namens* P. 3, 4, 58.

नामानुशासन (नामन् + अनु°) n. *die Lehre von den Nominaibus, Titel eines Werkes* Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामि m. Bein. Vishṇu's H. c. 67.

नामिक (von नामन्) adj. *den Namen betreffend* COLEBR. Misc. Ess. I, 384. *die Nomina betreffend* P. 4, 3, 72. — नामिका s. u. नामक.

नामिन् (von नम्) adj. *umbeugend (einen Dentalen in einen Cerebralen)*; so heissen die Vocale mit Ausnahme von ष und श्रा RV. PAṬ. 1, 17. 20. 4, 14. 5, 1. 16. 13, 8. AV. PAṬ. 2, 42. 81. 87. Verz. d. Oxf. H. No. 374 (168, b). 381. — Vgl. ष°, भाविन्.

नाम्ब 1) m. oxyt. *eine best. Körnerfrucht*: नाम्बानां चरुं निर्वपति ÇAT. Bā. 5, 3, 8. Dagegen haben TS. 4, 8, 10, 1 und KĀṬH. 15, 15 die Form श्राम्ब. — 2) adj. (vom vorherg.) *aus Nāmba bestehend* KĀṬH. ÇA. 15, 4, 12.

नाम्य (von नम्) adj. *zu biegen, biegsam*: नानाम्यं नाम्यते दारु PAÑKĀT. I, 430. *zu spannen*: तत्रियेषां धनुर्नाम्यम् MBu. 8, 2665. दानवेन्द्रस्य हि धनुरनाम्यं नमतः 5, 1335. — शिवी नाम्यान् DRAUP. 4, 12 falsche Lesart

für शिवीनाम्बान्.

नार्य (von नी) P. 3, 1, 142. 3, 24. 6, 1, 159. 1) *Führer*; s. षष्ठ°, गो°. Nach Śā. in den folg. Stellen, wo es aber vielleicht N. pr. ist: सर्वस्व नायमवसे ऋभीके RV. 6, 24, 10. षष्ठं स्म नो वृधे भवेन्द्रं नायमवा वृधि 46, 11. — 2) *Führung, Leitung*, = नय VOP. 26, 36. AK. 3, 3, 9. *kluges Benehmen* Schol. zu BHATṬ. 7, 36. — नायी v. l. zu नार्यः NAIḠH. 3, 17; wohl irrig.

नायक (wie eben) 1) m. *Führer, Anführer, Chef, Haupt*; = नेतर, षष्ठेसरिक, स्वामिन्, प्रधान, श्रेष्ठ AK. 3, 1, 14. TRIK. 2, 8, 50. H. 359. an. 3, 57. MED. k. 110. को मां प्रियमिवातिथिम् । भोजगिष्यत्यकर्मण्यमप्रय-रुमनायकम् ॥ DAÇ. 2, 33. उपद्रुतमिदं सर्वमनालम्बमनायकम् R. 2, 48, 22. सर्वे सुरगणादपः — ब्रह्मेन्द्रच्यतनायकाः BUĀG. P. 4, 7, 22. नायको देवमनुष्याणाम् HIOUEN-TUSANG I, 347. सैन्यस्य *Heerführer, Befehlshaber einer Heeresabtheilung* (auch mit Ergänzung von सैन्यस्य) BHAG. 1, 7. MBu. 3, 14244. 7, 4875. 8, 2149. R. 3, 33, 14. 5, 81, 23. 6, 74, 5. VARĀH. BṬH. S. 32, 29. ÇATR. 10, 188. सकलपुर° PAÑKĀT. 26, 12 (ed. ord. 23, 6). सकलवसुमती° Z. d. d. m. G. 14, 574, 23. तोषीभृताम् Journ. of the Am. Or. S. 6, 306, ÇI. 22. कुमुदिनी° (*der Mond*) HIT. 9, 5. राष्ट्रं सनायकम् (v. l. सराज्ञकम्) PAÑKĀT. I, 219. सेनापतिं नायकमस्त्रिषौ च VARĀH. BṬH. S. 34, 7. घनायके न वस्तव्यं न वसेद्दुःखायके । स्त्रीनायके न वस्तव्यं न वसेद्दालनायके ॥ Spr. 96. वरं हि देवायतैकवुद्धिं स्वानमनायकम् । न तु विस्मृतसर्वार्थं विभिन्नं वज्रनायकम् ॥ VID. 68. 69. Beiw. ÇĀKjāmuni's Lot. de la b. l. 336. *Gebiet* so v. a. *Gatte* BUĀG. P. 4, 25, 20. नायिका VER. in LA. 6, 20 scheint *eine vornehme Dame* zu bezeichnen. नायक als Titel vor einem Nom. pr. COLEBR. Misc. Ess. II, 289. 291. Journ. of the Am. Or. S. 6, 512, 1 v. u. 548, 4. Am Ende eines adj. comp. f. श्राः घनायका तथा सेना *ein Heer ohne Führer* MBu. 7, 143. 9, 224. R. GORR. 2, 91, 16. — Statt नायकः PAÑKĀT. 156, 18 hat die v. l. ज्ञायकः, st. नायकानां MĀLAV. 73 वैदिशानां. — 2) m. *der Held, Liebhaber in einem Stücke* ŚĀH. D. 32, 9. 15. 35, 2. HARIV. 8664. ÇĀK. 13, 12. श्राक्रान्तनायका *die den Liebhaber beherrscht* ŚĀH. D. 41, 18. नायिका f. *Heroine* ŚĀH. D. 32, 10. 39, 10. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6. VER. in LA. 24, 17. — 3) m. *der Mittelstein in einer Perlenschnur* H. 630. II. an. MED. महानायक *doppelsinnig* VĀSAV. 17, 1. — 4) *Paradigma, Musterbeispiel*: रामो हरिः करी भूभृद्भानुः कर्ता च चन्द्रमाः । तस्थिवाङ्मगवानात्मा दशैते पुंसि नायकाः ॥ am Anf. einer in Pūṇa unter dem Titel ज्ञापार्थलि lith. Grammatik. — नायक = चिरस्थ (?) TRIK. 3, 1, 8. — 5) m. N. pr. eines Brahmanen RĀĀA-TAR. 3, 158. — 6) नायिका f. *eine Çakti der Durgā*, deren 8 aufgeführt werden: उपचण्डा, प्रचण्डा, चण्डाया, चण्डनायिका, अतिचण्डा, चामुण्डा, चण्डा und चण्डवती Verz. d. Oxf. H. 25, b, N. 5. — Vgl. षष्ठ°, कु°, कुल°, कोश°, गण°, प्रक°, दण्ड°, द्वार°, नर°.

नायकत्व (von नायक) n. *Führerschaft* Vtu. 70.

नायकाधिप (नायक + अधिप) m. *der Oberste der Führer, König* ÇĀB-DAR. im ÇKDR.

नायिन् (von नी) adj. *führend*; s. षष्ठुत्°.

नार (von नर oder नर) 1) adj. *vom Menschen kommend, zum Menschen gehörig*: अस्थि *Menschenknochen* M. 3, 87. °कपाल PRAB. 63, 10. Verz. d. Oxf. H. 103, b, 7. Nach WILS. auch *geistig*. — 2) m. a) = नर *Mann* in der v. l. श्रुनं नाराः TAITT. ĀB. 6, 6, 6; vgl. RV. 4, 57, 41. — b)

Wasser MED. r. 54. **घ्रापो नारा इति प्रोक्ता घ्रापो वै नरसूनवः। ता यदस्या-
यनं पूर्वं तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBH. 3, 12952. 15819. 12,
18168. HARIV. 36. VP. 27. Die Bed. ist offenbar eine zur Erklärung von
नारायण erdachte. WILS. führt TRIK. 1, 2, 10 als Aut. für das Geschlecht
(n. f.) auf; hier heisst es aber: **अथ कमलं नीरं नारा स्त्रियामिरा; नारा**
kann füglich für **नाराः** stehen und **स्त्रियाम्** auf **इरा** bezogen werden.
ÇKDh. nennt für das f. **नारा** ÇABDAR. als Aut. — c) **Kalb MED.** — 3) f.
नारी **gana** **शार्ङ्गरवादि** zu P. 4, 1, 73. Vop. 4, 26. a) **Weib, Ehefrau** (in
der älteren Sprache auch **नारि**) P. 4, 4, 49, Vārtt. 1. AK. 2, 6, 4, 2. H.
503. **तमु चिन्तारि नयं समूख RV. 7, 20, 5. 85, 8. नृयो नारिभ्यो अत्तवे 8,
66, 8. नारीरविधवाः सुपत्नीः 10, 18, 7. 86, 10. 11. VS. 23, 36. AV. 14, 2,
13. fgg. AIT. Br. 3, 34. KAUC. 107. M. 1, 32. 2, 213. 3, 56. N. 1, 4. 15, 12.
BRAHMAN. 2, 14. R. 1, 1, 27. 88. SUÇR. 1, 126, 12. 174, 21. VARĀH. BRH. S. 45,
54. PRAB. 71, 1. 5. 6. **Weib** so v. a. **weibliches** oder **weiblich benanntes
Ding**: **नार्यसि** VS. 8, 22. 11, 10. auch **नारिरसि** 37, 1. TAITT. ĀR. 4, 2, 3.
— b) **नार्यः** unter den Synonymen von **यज्ञ** **Opfer** NAIGH. 3, 17. — c) **ein
best. Metrum**, 4 Mal — — — COLBR. Misc. Ess. II, 158 (III, 1). — d)
N. pr. einer Tochter Meru's BUÇG. P. 5, 2, 22. — 4) n. SIDDH. K. 249, b,
1. a) **eine Versammlung von Männern** oder **Menschen** TRIK. 3, 3, 358. —
b) **getrockneter Ingwer** ebend.****

नारक (von **नरक**) 1) adj. proparox. f. ई zur Hölle in Beziehung stehend, in der Hölle erfolgend, in der Hölle befindlich, höllisch: **लोक die Hölle** (vgl. स्वर्गो लोकः) AV. 12, 4, 36, wo die Länge des Vocals in PRĀT. 3, 21 als bedeutungslose Dehnung angesehen wird; vgl. 2. **यातनाः** BUÇG. P. 3, 30, 30. **निर्वृति** der in der Hölle erfolgende Tod 5. **देहिनाम् Höllenbewohner** 4, 20, 23. **सत्वास्तु नारकाः। प्रेताः** AK. 1, 2, 2, 2. m. **Höllenbewohner** H. 23. 1358. **सुरनारकाः** BUÇG. P. 2, 10, 41. **दिव्यमानुषनारकगतयः** 5, 19, 19. 3, 14, 42. MĀRK. P. 15, 73. — 2) m. (TRIK. 3, 3, 3) oxyt. **Unterwelt, Hölle**, = **नरक** P. 6, 3, 137, Sch. 6, 1, 7, Vārtt. 3, Sch. AK. 1, 2, 2, 1. H. 1359. VS. 30, 5.

नारकिक (wie eben) adj. höllisch; m. **Höllenbewohner** H. 1358, Sch.

नारकिन् (von **नारक**) adj. höllisch; der Hölle verfallen; m. **Höllenbewohner**: स उच्यते ब्रह्मघाती महानारकिनारकी BRHADHARM. P. UTTABANH. 78 ÇKDh. **नरकादुत्तीर्णाः को ऽपि नारकी भविष्यति** PRAB. 46, 3. Verz. d. Oxf. H. 48, a, 5. 101, a, N. स्वर्गो स्यां मा च नारकी Schol. zu Kap. 1, 58.

नारकीट (नार + कीट) m. 1) **eine Art Wurm** (अण्मकीट). — 2) **ein Mann, der Hoffnungen, die er vorher erregt hat, wieder zu Nichte macht**, H. an. 4, 62. MED. f. 62.

नारकीय (von **नरक**) adj. höllisch; m. **Höllenbewohner** H. 1358, Sch.

नारङ्ग UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 121. 1) m. a) **Orangenbaum** TRIK. 2, 4, 12. H. 1143. an. 3, 123. MED. g. 37. SUÇR. 1, 209, 6. 211, 8. Vgl. **नागरङ्ग**. — b) **der Saft der Pfefferpflanze**. — c) **Wüstling** H. an. MED. — d) **ein lebendes Wesen** (अन्मिन्) H. an. — e) **Zwilling** (यमत्रप्राणिन्) MED. — 2) n. **Möhre, Daucus Carota Lín.** (गर्जर) RĀGĀN. im ÇKDh.

नारङ्गपत्रक (ना° + पत्र) m. **gelbe Möhre** NIGH. Pr.

नारङ्गविवन n. **Gold** H. c. 161. — Zerlegt sich scheinbar in **नार + ङी°**.

नारद 1) m. a) oxyt. und proparox. N. pr. eines Rshi, nach RV. ANUKR.

Abkömmling des Kaṇva und Liedverfasser von RV. 8, 13. 9, 104. 105. ein Kāçjapa Ind. St. 3, 221. — AV. 5, 19, 9. 12, 4, 16. 24. 41. fgg. Nārada und Sanatkumāra KĀND. UP. 7, 1, 1. Häufig mit Parvata zusammengenannt, ist ein Devarshi, ein Rshi unter den Göttern, erscheint häufig auf Erden um den Menschen Nachrichten von den Göttern zu bringen und geht dann wieder zum Himmel, um den Göttern über die Menschen zu berichten. AK. 1, 1, 4, 43. TRIK. 2, 7, 17. H. 849. AIT. Br. 7, 13. 34. MÜLLER, SL. 408. MBH. 1, 2048. 7, 2138. 12, 1046. fgg. N. 2, 13. HARIV. 13123. SUÇR. 1, 17, 16. — BUÇG. 10, 13. 26. MBH. 2, 144. fgg. 269. fgg. सर्वसंशयनिर्माता नारदः सर्वलोकवित् 1407. HARIV. 122. fgg. 3045. fgg. R. 1, 1, 1. fgg. ÇĀK. 95, 5. VP. 117. 118 und N. 10. unter den Praçāpati M. 1, 35. HARIV. 14072. ein Sohn Brahman's 7006. entsteht aus Brahman's Stirn 11801. ein Devagandharva (Sohn der Muni), Gandharvarāgān oder auch schlechtweg Gandharva genannt MBH. 1, 2552. 4813. R. 2, 91, 44. 6, 92, 70. HARIV. 1861. fgg. 14158. ein Sohn Viçvāmītra's MBH. 13, 252. als Autor genannt Verz. d. Oxf. H. 113, b. °पुराण (vgl. u. नारदीय) WILSON in VP. Pref. xxxi. fg. °संकिता Verz. d. B. II. No. 862. Verz. d. Oxf. H. No. 480. °पञ्चरात्र No. 142 (84, a). — b) N. pr. eines Berges BUÇG. P. 5, 16, 27. — 2) f. घ्रा eine Art Zuckerrohr (इतुमूल) NIGH. Pr. — 3) adj. f. ई zu Nārada in Beziehung stehend, von ihm herrührend u. s. w.: °दी संकिता Verz. d. B. II. No. 862.

नारदिन् (von **नारद**) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBH. 13, 258.

नारदीय (wie eben) adj. zu Nārada in Beziehung stehend, von ihm herrührend: °पुराण, वृहन्नारदीयपुराण, उपपुराण WILSON in VP. Pref. xxxi. fg. Verz. d. B. II. No. 1300. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. Verz. d. Oxf. H. 84, a. No. 47. 140. Ohne Beisatz von पुराण gleichfalls Titel eines Werkes 110, b.

नारदीयक adj. dass.: °पुराण Verz. d. Oxf. H. 8, a, 2.

नारदेश्वरतीर्थ (नारद-ईश्वर + तीर्थ) u. N. pr. eines heiligen Badesplatzes Verz. d. Oxf. H. 66, a, 38.

नारदसव (!) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

नारसिंह (von **नरसिंह**) 1) adj. f. ई auf Viṣṇu in seiner Erscheinung als halb Mensch halb Löwe bezüglich, ihm eigen u. s. w.: वपुस् MBH. 3, 15837. 12, 12912. HARIV. 2276. इय 5806. 12631. BUÇG. P. 1, 3, 18. प्राडुर्भाव HARIV. 12609. 2237. शक्ति Verz. d. Oxf. H. 25, b, N. 5. 81, a, 4 v. u. उपपुराण, पुराण 40, b, 32. 82, a, 6 v. u. 113, b. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. °तत्र Verz. d. Oxf. H. No. 151 (97, a). कल्प s. u. कल्प 2, d. Als Beiw. von Viṣṇu mit नरसिंह zusammenfallend: वज्रनखाय विक्कळे तीक्ष्णदंष्ट्राय धीमहि । तत्रो नारसिंहः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 7. BUÇG. P. 6, 8, 32. 7, 8, 42. — 2) m. N. pr. eines Mannes Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 544, 2. — 3) N. pr. einer Stadt Vie de HIOUEN-TSANG 97.

नाराच = **नाराचीव** **gana** **शार्ङ्गरादि** zu P. 5, 3, 107. 1) m. **eine Art Pfeil**, angeblich ein eiserner AK. 2, 8, 3, 55. TRIK. 2, 8, 53. 3, 3, 29. H. 779. an. 3, 139. MED. k. 15. DRAUP. 8, 6. ARÇ. 10, 20. MBH. 1, 5522. 4, 1330. 5, 1178. 4793. 14, 820. HARIV. 3582. R. GORR. 2, 66, 15. 3, 31, 24. 5, 16, 5. RAGH. 4, 41. BUÇG. P. 8, 11, 10. MĀRK. P. 21, 7. neben अर्धनाराच MBH. 2, 1855.

Pfeil überh. KATHA. 18, 14. — 2) m. *Wasserelephant* (अलिभ, अम्बुकुस्ति-न्) H. an. MRD. — 3) m. *Regentag* ÇABDAM. im ÇKDR.; zur Aufstellung dieser Bed. hat viell. eine Stelle wie RAGH. 4, 41 Anlass gegeben. — 4) ein best. *Metrum* (auch नराच genannt), 4 Mal 8 Jamben COLBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 4, wo 8 I st. 8 T zu lesen ist). — 5) f. ई *Goldschmieds-zeuge* AK. 2, 10, 32. H. 924. H. an. MRD. — 6) adj.: रसः Verz. d. B. H. No. 993.

नाराचिका f. = नाराची ÇABDAR. im ÇKDR.

नारायण 1) oxyt. (von नर) patron. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. *Menschensohn*, patron. des personif. Puruṣha, Verfassers des Puruṣha-Liedes RV. 10, 90. ÇAT. BR. 12, 3, 2, 1. 13, 6, 2, 1. KĀṬĀ. ÇA. 10, 13, 4. 24, 7, 36. Häufig in Verbindung mit नर (s. नर 1, f) dem Urmenschen zusammen erwähnt und mit Viṣṇu und Kṛṣṇa identifiziert. AK. 1, 1, 4, 13. H. 214. an. 4, 79. MRD. p. 98. घायो नारा इति प्रोक्ता घायो वै नरसूनुवः । ता यदस्यायने पूर्व तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBh. 3, 12952. 15819. 12, 13168. HARIV. 36. VP. 27. नरामायनाच्चायि ततो नारायणः स्मृतः MBh. 3, 2568. नारायणाय त्रिभूते वासुदेवाय धीमहि । तन्नो विष्णुः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 6. MBh. 1, 2110. 7, 2030. 4227. यो ऽसौ नारायणो नाम पूर्वयामपि पूर्वजः । अत्रायत च कार्यार्थं पुत्रो धर्मस्य विश्वकृत् ॥ 9447. fg. 8, 1556. 13, 596. R. 1, 14, 5. 6, 102, 12. PAÑĀT. 46, 6. BHĀG. P. 5, 17, 4 (महापुराण). 23, 7. RĪGĀ-TAR. 3, 452. WASSILJRW 198. 215. LALIT. 113. 261. 281. 317. BURN. Intr. 131. das Haupt der Sādhja HARIV. 264. aus seiner Lende entspringt Urvaçl 4601. fg. ein Kāçja-pa oder Āṅgiraśa Ind. St. 3, 221. महा, अर्घ्यं LALIT. 218. Bei den Ġaina ist Nārājaṇa der 8te unter den 9 schwarzen Vāsudeva H. 697. — 2) m. oxyt. das von Nārājaṇa verfasste Puruṣha-Lied RV. 10, 90. — ÇAT. BR. 13, 6, 2, 12. 20. ÇĀṆKH. ÇA. 16, 13, 1. — 3) m. als Synonym von Viṣṇu N. des 2ten Monats (wenn mit Mārgaçirṣha begonnen wird) VARĀH. BRH. S. 103, 14. — 4) m. N. pr. verschiedener Männer: ein Sohn Agāmila's BUĀG. P. 6, 1, 24. fgg. Bhūmimitra's VP. 471. LIA. II, 331. Narahari's KṣhīṭṭAV. 6, 7. verschiedener Autoren und Scholiasten ŚĀN. D. 8, 11. 23, 16. 19. Verz. d. B. H. No. 110. 129. 131. 203. 394. 330. 879. 881. 951. Verz. d. Oxf. H. No. 204. 413. R. GORR. III, S. 469. Z. d. d. m. G. 2, 339 (No. 162, a). — 5) myst. Bez. des Buchstabens ऋ Ind. St. 2, 316. — 6) adj. zu Nārājaṇa in Beziehung stehend, von ihm kommend, zu ihm gehörend u. s. w.: अत्र MBh. 1, 527. 6, 8965. 9040. 13, 854. R. 1, 29, 10. तेत्रस् HARIV. 807. गोपालाः MBh. 7, 752. 759. 3255. 3, 447. — VARĀH. BRH. S. 8, 21. तेत्र das Gebiet des N.; so heisst das Ufer der Gaṅgā bis zu einer Entfernung von vier Hastā vom Wasser BRHADHARMA-P. 43 im ÇKDR. तैस्त्रिं eine Art Oel, dem eine grosse Wirkungskraft zugeschrieben wird, SUKPARODHA im ÇKDR. — 7) f. ई P. 4, 1, 63, Sch. a) Bein. der Lakṣmī, der Gemahlin Viṣṇu's, H. an. — b) Bein. der Durgā H. an. II. c. 53. MRD. HARIV. 3268. 40275. 40278. Verz. d. Oxf. H. 23, a. 39, b, 9. — c) patron. der Indrasenā, der Gemahlin Mudgala's, MBh. 3, 10093. 4, 651. HARIV. 6713. — d) Bein. der Gaṅgā ÇKDR. WILS. der Gaṅḍakī LIA. I, 37. — e) *Asparagus racemosus* Willd. AK. 2, 4, 2, 10. H. an. MRD.

नारायणकल्प (ना० + क०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H.

98, a, 37.

नारायणगुप्त (ना० + गु०) m. N. pr. eines Gupta-Fürsten LIA. II, 973. — Die Lesung steht nicht sicher.

नारायणचक्रवर्तिन् (ना० + च०) m. N. pr. eines Grammatikers COLBR. Misc. Ess. II, 56.

नारायणतार (ना० + तार) m. N. pr. eines Autors COLBR. Misc. Ess. II, 132 (०तारा).

नारायणतीर्थ (ना० + तीर्थ) 1) m. N. pr. eines Autors COLBR. Misc. Ess. I, 233. 234. 263. 337. Verz. d. B. H. No. 392. — 2) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 29.

नारायणदाससिद्ध (ना० - दास + सिद्ध) m. N. pr. eines Autors Z. d. d. m. G. 2, 339, 2. Verz. d. B. H. Ho. 880.

नारायणदेव (ना० + देव) m. 1) der Gott Nārājaṇa HIOURN-TSANG I, 381. II, 77. 137. — 2) N. pr. eines Autors HIOURN-TSANG I, 105.

नारायणदेवविद् (ना० + दे०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 341.

नारायणपण्डित (ना० + प०) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 470. Verz. d. B. H. No. 1025.

नारायणप्रिय (ना० + प्रिय) 1) m. der Freund des N., Bein. Çiva's ÇKDR. nach einem Stotra des Çiva. — 2) gelbes Sandelholz (पीतचन्दन) NIGH. Pr.

नारायणवलि (ना० + वलि) m. die dem N. dargebrachte Speisegabe. Bez. einer best. Leichenfeier MAÇK. Coll. I, 32. Verz. d. B. H. No. 1059. fg. 1136; vgl. 1130, wo wohl नारायणो वलिः zu lesen ist.

नारायणभट्ट (ना० + भट्ट) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 138. 140. 392. 1223. 1233. Verz. d. Oxf. H. 124, a. COLBR. Misc. Ess. II, 64. 63. 68. 118.

नारायणमय (von नारायण) adj. in Nārājaṇa bestehend: वर्मन् BUĀG. P. 6, 8, 4.

नारायणश्रीगर्भ (ना०-श्री-गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

नारायणसरस् (ना० + सर०) n. Nārājaṇa's Teich BUĀG. P. 6, 5, 25.

नारायणसरस्वतो (ना० + सर०) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1, 439, N.

नारायणसूरि (ना० + सू०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1220.

नारायणाश्रम (ना० + आश्रम) m. Nārājaṇa's Einsiedelei BUĀG. P. 7, 14, 32.

नारायणि (von नर oder नारायण) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-mitra HARIV. 1467.

नारायणीय (von नारायण) adj. f. ऋ zu Nārājaṇa in Beziehung stehend, über ihn handelnd u. s. w.: आख्यान MBh. 12, 13442. उपनिषद् Ind. St. 1, 73. 2, 79. Ohne weiteren Zusatz als Bez. eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 93, a, 37.

नारायणोन्द्र (नारायण + इन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten COLBR. Misc. Ess. I, 47. Ind. St. 1, 470.

नारायणोपनिषद् f. die über Nārājaṇa handelnde Upanishad COLBR. Misc. Ess. I, 97. Ind. St. 1, 249 u. s. w. Verz. d. Pet. H. No. 1. 2. वृद्धना० COLBR. a. a. O.

नाराशंसं (von नाराशंस) adj. f. ई 1) zum Lob des Mannes, der Männer dienend: मन्त्र Nir. 9, 9. स्तोम (entstellt aus सोम; vgl. RV. 10, 37, 3) VS. 5, 53. f. °सो गाथा TBr. 1, 3, 2, 6. auch unterschieden von गाथा TS. 7, 5, 21, 2. Ait. Br. 6, 32. Çat. Br. 11, 3, 6, 8. Âçv. Çr. 3, 3. नाराशंसोश्च गाथिका: Jâgñ. 1, 45. मनुष्यवृत्तप्रतिपादिका ऋचो नाराशंस्यः Sâj. in der Einl. zu Ait. Br. n. Bez. von Erzählungen, die freigelegte Männer verherrlichen, MÜLLER, SL. 493. — 2) dem Agni Narāçam̐sa geweiht, denselben betreffend, — enthaltend u. s. w.: सोम RV. 10, 57, 3. ऋच् TBr. 2, 7, 5, 2. Nidāna 4, 8. Çāñku. Çr. 5, 16, 9. Lîṭj. 6, 4, 13. So heissen namentlich gewisse Soma-Becher (चमस), bei deren Genuss Worte gesprochen werden, in welchen Narāçam̐sa erwähnt ist: नाराशंसि सौम-पीथं य आग्नः VS. 19, 61. सवेधुं नाराशंसिषु TBr. 2, 7, 1, 3. Âçv. Çr. 3, 6, 11, 6. नाराशंसोत्सव देव सोम ते मतिविद् उमैः पितृभिर्भक्तितस्य भक्त्यामी-ति प्रातःसवने नाराशंसो भक्तः Ait. Br. 7, 34. Çat. Br. 3, 6, 2, 25. Lîṭj. 2, 5, 13. Kâṭj. Çr. 9, 12, 8. 25, 12, 10. ऊतशिष्टा भक्तिताप्यापिताश्चमसा ना-राशंसोः Sâj. zu Pañāv. Br. 17, 11, 2. So heissen auch पितरः, weil ih- rer bei dieser Libation gedacht wird, VS. 8, 58. Çat. Br. 12, 6, 4, 33. घृ Ait. Br. 6, 16. स° 27. त्रि° Pañāv. Br. 10, 6, 6. 13, 7, 14.

नाराशर्य m. N. pr. eines Mannes COLBR. Misc. Ess. 1, 144. Daneben पाराशर्य.

नारिक (von नार) adj. wässerig; geistig Wils. — नारिका VP. 22. N. 3 ungenaue Schreibart für नाटिका.

नारिकेर m. Kokosnusspalme, Kokosnuss (wohl n.) AK. 2, 4, 5, 34. Suçr. 2, 108, 9. Trik. 2, 10, 16. — Vgl. नारिकेल, नालिकेर.

नारिकेल m. dass. Trik. 2, 4, 40. Hâr. 100. MBu. 1, 2375. 3, 11567. 13, 635. R. 3, 39, 12. 5, 8, 26. 39, 2. Bhâg. P. 8, 2, 11. BRAHMA - P. in LA. 52, 12. °फल Schol. in Wilson's Sâñkjak. S. 64 (नारिकेल). Verz. d. Oxf. H. 92, a, 19. — Suçr. 1, 74, 21. 212, 19. नारिकेलसमाकारा दृश्यते ऽपि हि सन्नानाः । अन्ये वदन्ति कारा वदन्ति च मनोहराः ॥ ad Hit. I, 87. ना-रिकेलोदक Suçr. 1, 84, 20. 174, 13. नारिकेलत्र (मद्य) PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95. Als Varianten führen COLBR. und Lois. zu AK. 2, 4, 5, 34 auch die Formen नारिकेलि f. und नारिकेली f. auf. Vgl. नारिकेर, ना-लिकेर.

नारिकेलद्वीप (नार + द्वीप) m. N. pr. einer Insel Vie de HIOUEN-TUSANG 201. HIOUEN-TUSANG II, 144. Im Text steht नारकीर und नरकी-र, im Index नारिकेल.

नारिकेलकन्द gelbe Möhre NICH. Pr. — Vgl. नारङ्गपत्रक.

नारी s. u. नार.

नारीक (von नारी Frau) 1) am Ende eines adj. comp.: प्रहृष्टनरना-रीक R. GORR. 2, 109, 22. — 2) n. im Sâñkjak Bez. einer der 9 Arten von तुष्टि GAUDAP. zu Sâñkjak. 50.

नारीकवच (नार + क) m. Weiber zum Panzer habend, Bein. Mû-ka's, Sohnes des Açmaka, VP. 383. Bhâg. P. 9, 9, 40.

नारिकेल m. und °केली f. = नारिकेल ÇABDAR. im ÇKDr. WILSON giebt dem f. nach derselben Aut. die Bed. ein aus der Milch der Ko- kosnuss bereitetes berauschendes Getränk.

नारीच n. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. नालिता Corchorus cap- sularis Lin. Râçav. im ÇKDr. — Vgl. नाटीक.

IV. Theil.

नारीतरंगक m. Wüstling ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. नाडीतरंग.

नारीतीर्थ (नार + ती) n. pl. die Badeplätze der Weiber, N. bestimm- ter fünf heiliger Badeplätze MBu. 1, 7874. LIA. I, 563. fg.

नारीमय (von नारी) adj. aus Weibern bestehend: यदासीद्ज्ञानं स्मरति- मिरसंचारन्नितं तदा सर्वं नारीमयमिदमशेषं जगद्भूत् BHARTR. 1, 98.

नारीमुख (नार + मुख) m. N. eines Volkes im SW. von Madhjadeca VARAH. BH. S. 14, 17.

नारीयान (नार + यान) n. Frauenwagen M. 3, 52.

नारीष्ठा (नारी + इष्ठा) f. arabischer Jasmin (den Weibern lieb) Rî- çân. im ÇKDr.

नारीष्ठ (नारी + स्थ) adj. etwa zu den Weibern sich haltend, auf die Weiber versessen: गन्धर्वभ्यां नारीष्ठाभ्यां मन्दाकाकाहूहूभ्यां स्वा- का ÇĀNDAR. Çr. 4, 10, 7.

नारोनुद् (I. न + अनु) adj. keine Wunden schlagend. Niemand ver- letztend MBu. 7, 2763.

नारिय (wohl von नारी) m. N. pr. eines Sohnes des Bhaṅgākāra HA- RIV. 2079.

नारोपायन m. patron.? PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 5.

नारुट adj. von नृकुट P. 8, 3, 15, VArtt. 1, Sch.

नारुतिक adj. von नरुत gaṇa केदादि zu P. 5, 1, 64.

नारुत्य adj. von नृपति P. 8, 3, 15, VArtt. 1, Sch.

नारुत m. patron. von नृमत् P. 8, 2, 9, VArtt.

नारुर्द m. metron. von नरुदा P. 4, 1, 113, Sch. HARIV. 8019.

नारुर् (von नृनर) m. N. eines Dämons: यो नारुर् सृष्ट्वसुं निरुक्तवे पृ- क्षार्थं च दामेवैशाप्य चार्थकः RV. 2, 13, 8.

नारुर्मिणा (viell. von निर्मिन् oder निर्मिणा, welches N. pr. sein und auf नर्म, नर्मन् zurückgeführt werden könnte) adj. (f. ई): आ यः पुरं नारुर्मिणी- मदीदेत् RV. 1, 149, 3.

नारुमध (von नृमध) n. N. eines Sāman Pañāv. Br. 8, 8, 21. Lîṭj. 1, 4, 14. 6, 12, 3. Ind. St. 3, 221.

नारुय wohl N. pr.: आ नारुयस्य दक्षिणा व्यंशौ एतु सोमिनः RV. 8, 24, 29.

नारुयङ्ग m. = नारङ्ग u. s. w. Orangenbaum H. 1143, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

नारुयतिक्ता = अनारुयतिक्ता Agathotes Chirayta (किराततिक्ता) DON. NICH. Pr.

नारुयर्द (von नृयर्द) m. patron. des Kaṇva: ब्राह्मणेन पर्युक्तासि कावेन नारुयर्देन AV. 4, 19, 2. प्रवाच्यं तदृषणा कृतं वां यनारुयर्दाय अत्रैव मध्यर्धतम् RV. 1, 117, 8. Vielleicht N. eines Dämons: तदिद्वस्य परिपद्मो अम- न्युत्त सदत्तो नारुयर्दं त्रिभित्सन् RV. 10, 61, 13.

नारुल (von नल) = नल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 40. m. n. gaṇa अर्थ- चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. (आ) und n. Trik. 3, 5, 22. 1) adj. aus Rohrschilf gebildet, — bestehend: वन BHĀG. P. 6, 11, 8. — 2) n. ein hohler Stengel, insbes. ein Lotusstengel AK. 2, 9, 22. 1, 2, 2, 41. II. 1182. an. 2, 494. MBu. I. 28. Suçr. 1, 224, 19. तिल° 32, 13. अन्नयवादीनाम् VARAH. BH. S. 45, 33. (नलिनम्) मणिनालोऽन्ननाम्बुनाम् MBu. 2, 88. पत्र° 3, 13567. 5, 437. fg. 6, 2539. 7, 1299. 8, 2261. 12, 6836. HARIV. 2930. R. 3, 22, 25. 6, 91, 16. Suçr. 1, 29, 5. 2, 30, 7. KUMĀRAS. 7, 89. RAJU. 6, 13. MBu. 74. BHĀG. P. 3. 18, 19. 9, 37. 6, 13, 15. PAÑĀT. 50, 10. 255, 18. RĀÇĀ-TAN. 1, 208. Git. 4,

14. मृणालनालललितभुजा KATHA. 4, 6. ΠΑΝΑΤ. 52, 8. विनाल MBu. 7, 1567. 8, 615. सनाल 7, 1105. नाला f. dass. AK. 1, 2, 3, 41. MED. नाली f. dass. BHAR. zu AK. 2, 9, 22. ÇKDr. *Gemüsstengel* H. an. MED. — 3) n. *Röhre* überh.: कण्ठ^० *Kehle* PRAB. 55, 5; vgl. RAGH. 15, 52, wo diese Verbindung *Hals als Lotusstengel* bedeutet. पत्र^० *ein künstliches Rohr, ein rohrartiges Geräthe* (vgl. नाडीपत्र): यथा तोयार्थिनस्तोयं पत्रनालादिभिः शनैः। श्रापित्रेणुः MĀRĪ. P. 39, 43. Stiel: घण्टापताकामणिवन्ननाला (शक्ति) MBu. 9, 909. Stäbchen (?): (रथम्) युक्तं वैद्वर्षनालीश्व R. 6, 75, 28. — 4) n. *Harnröhre* सुच. 2, 215, 21. 524, 15. — 5) n. = ताल. माल Auripigment SvĀMIN zu AK. 2, 9, 104. ÇKDr. — 6) f. घा N. pr. eines Flusses MBu. 6, 339 (VP. 184). — 7) f. ई (vgl. auch u. 1.) a) *ein Werkzeug, das zum Durchlöchern der Elephantenohren gebraucht wird*, TRIK. 2, 8, 39. — b) = घटी *eine metallene Platte, an der die Stunden angeschlagen werden*, TRIK. 1, 1, 121. In der 2ten Aufl. nimmt WILSON घटी hier in der Bed. von *ein Zeitraum von 24 Minuten*. — c) = पत्र *Lotusblume* ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. खर^०, धनिनाला, गन्धनाली, चाफनालक, तूलनाली, दीर्घनाल, देव^०, नाभिनाला.

नालकिनी f. = नालीकिनी NIGH. PR.

नालन्द N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Rāgagṛha, welches ein berühmtes buddhistisches Kloster enthielt, BURN. Intr. 49 in der N. 456. SCHIEFNER, Lebensb. 253 (25). WASSILJEV 30 u. s. w. HIOUEN-TSANG I, 254. 432. II, 41. 43. Vie de HIOUEN-TSANG 143. 160. 163. 211.

नालन्दर N. pr. eines buddh. Klosters WASSILJEV 54.

नालवंश m. = नल *Rohrschilf* RĀŪAN. im ÇKDr.

नालाय् (denom. von नाल), davon नालायित *den Stiel* (einer Axt) darstellend BUĀG. P. 7, 5, 17.

नालि f. SIDDH. K. 247, b, 1 v. u. = नाडी *ein röhrenartiges Gefäß im Leibe* DVIRŪPAK. im ÇKDr. Welche Bedeutung hat aber das Wort in त्रि^०, पञ्च^०, दश^०, षण्णालिक SĀM. D. 533 als Beiwörtern von घट्ट^० Act?

नालिका 1) adj. bezeichnet in Verbindung mit घ्रासन *eine bes. Art zu sitzen* Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 2) m. *Büffel* TRIK. 2, 3, 4. — 3) n. *Lotusblume* (vgl. नालीक) ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) *Myrrhe* NIGH. PR. — 5) *ein best. Blasinstrument, viell. Flöte* (von नाल) H. 287, Sch.

नालिका (von नाली) f. 1) *Stengel, Lotusstengel* H. an. 3, 57. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) *eine best. Gemüsepflanze, = नालिता* ÇABDAR. im ÇKDr. °शाक सुच. 1, 222, 8. — 3) *eine best. Pflanze, = चर्मकया* ĠĀṬĀDH. im ÇKDr. — 4) *ein Werkzeug, mit dem man die Ohren der Elephanten durchlöchert*, HĀR. 30. — 5) = नाडी *ein Zeitraum von 24 Minuten* H. an. RĪĠA-TAR. 4, 570. — Vgl. कपाल^०, कर्पूर^०, गन्ध^०, तूल^०.

नालिकेर m. 1) *Kokosnusbaum, Kokosnuss* H. 1151. VARĀH. BRU. S. 33, 40. सुच. 2, 175, 2. 1, 137, 2. 183, 7. °रोद्रक 85, 1. °रासव RAGH. 4, 42. °त्रः करङ्कः H. 1022. Vgl. नारिकेर, नारिकेल. — 2) N. pr. einer Gegend im SO. von Madhjadeça VARĀH. BRU. S. 14, 9.

नालिकेल v. l. für नालिकेर H. 1151. n. *Kokosnuss* सुच. 1, 213, 3. °लासव 238, 5.

नालिन्नद्र m. *Rabe* HĀR. 84. — Vgl. नाडीन्नद्र.

नालिता f. *eine best. Gemüsepflanze* ÇABDAR. im ÇKDr.

नालिनी (von नालिन् und dieses von नाल) f. *myst. Bez. des einen Nasenlochs* BUĀG. P. 4, 29, 11. 25, 48.

नालीक (von नाल) 1) m. *eine Art Pfeil* ARĀ. 10, 20. MBu. 3, 17237. 5, 1173. 2087. 4793. 6, 4262. 7, 1318. 7420. 8128. 13, 4988. HĀRĪ. 13224. 13911. R. 3, 31, 24. 6, 20, 26. = नाराच (im Epos davon unterschieden) TRIK. 3, 3, 29. नालीको ङ्गे ऽशोरे (lies ऽङ्गे शोरे) शतये H. an. 3, 57. नालीकः शरशल्याङ्गेषु MED. k. 109. Im ÇKDr. wird शल्याङ्ग als eine einzige Bed. gefasst, was wegen des pl. nicht angeht; dagegen spricht auch H. an. Es scheint also, dass dem Worte auch die Bed. *Körper* oder *Glied* beigelegt wurde. — 2) *Lotusblume* गाṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. m. TRIK. n. H. 1161. n. *Lotusgruppe, = पद्मपत्र* MED. = पद्मवर्धन H. an.

नालीकिनी (von नालीकिन् und dieses von नालीक) f. *Lotusgruppe, Lotusteich* गाṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. ÇABDAR. im ÇKDr.

नालीप = कदम्बक NIGH. PR. Es ist viell. कदम्बक *Gemüsstengel* zu lesen.

नालीत्रण m. = नाडीत्रण *Fistel* ÇABDAR. im ÇKDr.

नालयै von नल गाṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

1. नायै (von नु) m. *Jubelruf*: इन्दुं नावा घनूयत RV. 9, 46, 5.

2. नाव 1) von नौ *Schiff* am Ende eines oxyt. comp. nach Zahlwörtern und अर्थ P. 5, 4, 99. 100. Vop. 6, 48. 56. 57. — 2) f. नावी dass.: स नः सिन्धुमिव नावयाति पर्य RV. 1, 97, 8. — Vgl. नावान् und नावोपजीवन.

नावमिक (von नवम; adj. *der neunte*: द्वादशे मासे चैत्रे नावमिके तिथौ R. 1, 19, 1.

नावयज्ञिक (von नवयज्ञ) adj.: *कालः die Zeit des Erstlingsopfers* P. 4, 2, 35. VĀRT. 1.

नावार्त्त (नाव = नौ, + अर्त्त) m. *Schiffer* ÇAT. BR. 2, 3, 3, 5. — Vgl. नावोपजीवन.

नाविक (von नौ) 1) m. *Schiffer, Bootsmann* P. 4, 4, 7. गाṇa व्रीणादि zu P. 5, 2, 116. AK. 1, 2, 3, 12. H. 876. MBu. 8, 3938. R. 2, 52, 74. R. GOAR. 2, 52, 12. fgg. VARĀH. BRU. S. 4, 8. 9, 31. 17, 18. BHATṬOP. zu 16, 33. ÇATR. 10, 80. KULL. zu M. 8, 308. Am Ende eines adj. comp. f. घा KĀM. NĪTIS. 7, 33. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

नाविन (wie eben) m. *Schiffer* गाṇa व्रीणादि zu P. 5, 2, 116.

नावोपजीवन (नाव = नौ + उप^०) m. dass. MBu. 13, 2583.

नाव्य (von नौ), *नाव्यति sich ein Schiff wünschen* Vop. 21, 2.

1. नाव्यं (wie eben 1) adj. *schiffbar* P. 4, 4, 91. 6, 1, 79. AK. 1, 2, 3, 10. स्रोत्या AV. 8, 7, 15. 10, 1, 16. नदी RAGH. 4, 31. *für ein Schiff zugänglich*: नाव्याग्रम MBu. 3, 10027. 10029. 10078. — 2) f. घा *ein schiffbarer Fluss, Strom*: नवति नाव्याई अति AV. 8, 3, 9. अर्धत मध्य घा नाव्यानाम् RV. 1, 33, 11. 80, 8. 121, 13. ÇAT. BR. 10, 5, 4, 14. KĀTH. 23, 6. KAUC. 18. 19.

2. नाव्य (von नव) n. *Neuheit* ÇKDr. WILS.

नाव्यद्रक (नावि, loc. von नौ, + उद्रक) n. *Wasser, das in einem Schiff steht*, KĀTJ. ÇR. 4, 10, 15.

1. नाश (von 1. नप्) m. *das Verlorengehen, Verschwinden, Zunichtwerden, Zugrundegehen, Untergang, Vernichtung, Verderben*; = अदर्शन, अनुपलम्भ, अभाव, पलायन, निष्ठा, परिधस्ति, मृत्यु AK. 2, 8, 3, 85. 3, 4, 10, 43. TRIK. 3, 2, 428. H. 324. 1517. H. an. 2, 549. MED. Ç. 8. सर्वनाशो द-

विषो दोषे वा KĀTJ. ÇR. 25, 4, 13. घवत् ० 1, 6, 1. दोष ० 8, 11. लिङ्ग ० ÇVE-
TĀÇV. UP. 1, 13. कृतकर्म ० 6, 4. वित्तस्य BHARTṢ. 2, 35. HIT. I, 177. SPR.
243. M. 12, 79. मार्ग ० das Verschwinden des Weges R. 2, 47, 13. 14. उडु ०
VARĀH. BRH. S. 43, 21. भाव्यस्य नाशः कुतः so v. a. wie sollte das, was
geschehen soll, nicht geschehen? BHARTṢ. 2, 91. अभिक्रम ० BHAG. 2, 40.
बुद्धि ० 93. संज्ञा ० SUÇR. 1, 102, 2. नाशः कार्णालयः KAP. 1, 122. दुःकृता-
नि सर्वाणि त्तिप्रं प्रयाति नाशम् VARĀH. BRH. S. 2, 22. घापनाशाय विबु-
धैः कर्तव्याः सुहृदेऽमलाः damit Mißgeschick fern bleibe PAÑKĀT. II,
182. वृष्टि ० VARĀH. BRH. S. 46, 12 (13). रोग ० 104, 7. नाशं व्रजति दीपः
verlöscht 79, 1. शरीरेण मम नाशं सर्वमन्यद्भि गच्छति M. 8, 17. KĪLĀND.
UP. 8, 9, 1. (नृपः) नाशमोति सत्रान्ध्रवः JĀGŪ. 1, 339. दानवा नाशमागताः
ARŚ. 10, 54. R. 1, 63, 15. RAGH. 8, 87, 12, 67. HIT. I, 24, 107. देशस्य VARĀH.
BRH. S. 30, 1. 42 (43), 22. 3, 31. पूर्वनाशे beim Tode des Früheren JĀGŪ. 1,
63. Am Ende eines adj. comp.: दुःस्वप्ननाश böse Träume verscheuchend
HARIV. 8459; vgl. कर्मनाशा und ग्रहनाश. — Vgl. चित्त ०, 2. हृणाश. भ-
स्मनाश VET. in I.A. 19, 3 gewiss fehlerhafte Lesart.

2. नाश (von 2. नष्ट) m. Erreichung; s. 1. हृणाश.

नाशक (vom caus. von 1. नष्ट) adj. vertilgend, zerstörend, Verderben
bringend, zu Grunde richtend: ये परस्वापकर्तारः परस्वानो च नाशकाः
MBH. 13, 1634. तावुभौ नाशकौ हेतू MBH. 2, 672. तस्य खड्गस्य HARIV.
13042. क्लित्त्वयाणाम् 13882. प्राणिनां प्राणनाशकाः PAÑKĀT. III, 142. घ्रा-
श्रय ० H. an. 4, 310. MED. Ç. 31. संयोगनाशको गुणो विभागः aufhebend
TARKAS. 16. Nicht recht deutlich ist uns die Bed. des Wortes MĀRK. P.
35, 45. — Vgl. कु ०, कृत ०.

नाशन (wie eben) 1) proparox. adj. f. ई vertreibend, vernichtend, zer-
störend, verderbend, zu Grunde richtend: पाकारोऽसि नाशनी VS. 12,
97. त्रिविधं नरकस्येदं द्वारं नाशनमात्मनः BHAG. 16, 21. MBH. 13, 2194.
नाशनानि पुनस्तस्य (धर्मस्य) सत्तादुर्धर्मनानि च R. 3, 13, 2. शत्रूणां नाश-
नम् (घस्त्रम्) Verz. d. Ox. II. 90, a, 18. बुद्धिं स्वकुलस्य नाशनोम् R. 3,
38, 27. Gewöhnlich mit dem obj. componirt: व्याधि ० SUÇR. 1, 146, 21.
कुष्ठ ० 163, 14. घनिल ० 184, 8. कीर्ति ० M. 8, 127. दुःस्वप्न ० MBH. 13,
7048. शोक ० R. 2, 83, 8. N. 12, 70, 79. आयास ० DAÇ. 2, 70. ज्ञानविज्ञान ०
BHAG. 3, 41. ज्ञेश ० BHĀG. P. 3, 20, 27. घर्ष ० 4, 19, 28. कर्माघ ० 8, 3, 1. प्रा-
णा ० MBH. 13, 7343. R. 1, 29, 17. 3, 38, 27. प्रधाननृप ० VARĀH. BRH. S. 31,
32. 34, 4. पापनाशनी MBH. 2, 426. सर्पनाशनी HARIV. 9391. Vgl. कल-
रु ०, क्लिनास ०, कुष्ठ ०, नेत्रिय ०, वल्लु ०, तवन ०, द्रविण ०, पद्म ०, रोग ०. —
2) n. das Verscheuchen, Vertreiben, Vernichten, Verderben, Zugrunde-
richten: घवश्यं तु मया कार्यमात्मनः शिकनाशनम् MBH. 7, 5120. तपसः
R. 1, 9, 49 (GORR. 48). कामाङ्ग ० R. GORR. 1, 26, 14. डुरुदाम् MĀRK. P. 26,
34. शत्रु ० VARĀH. BRH. S. 69, 38. अश्रीतस्य das Entschwindenlassen,
Vergessen JĀGŪ. 3, 228. — Vgl. कृतपूर्व ०.

नाशयितर (wie eben) nom. ag. f. ०त्री Vertreiberin: ब्रह्मास्य
VS. 12, 97.

नाशशत m. N. pr. des 28ten buddh. Patriarchen LIA. II, Anh. VIII.
Die Form des Wortes ist wohl nicht richtig.

नाशिन (von 1. नष्ट oder नाश) adj. 1) verloren gehend, verschwindend,
vergehend: निक्षेपोपनिधी — घनाशिनी M. 8, 183. शरीरेणः । घनाशि-
नः BHAG. 2, 18. पुण्यकलादपि नाशिनः PRAB. 100, 11. — 2) verfreiend,

vernichtend, zu Grunde richtend: भय ० HARIV. 10239. धर्मार्थमुख ० MBH.
3, 18158. गुणराशि ० SPR. 303. मक्षियामुर ० MBH. 4, 193. वृत्र ० 8, 282. शत्रु
R. 6, 80, 32. देश ० VARĀH. BRH. S. 96, 6. Vgl. अन्ध ०, कासनशिनी, कु-
ष्ठ ०, तप ०, देश ०, दर्शु ०, दुर्गति ० (u. दुर्गति), धाङ्क ०.

नाशी f. N. pr. eines Flusses bei Benares GĀLĀOP. in WIND. SAH-
CARA 166 und Ind. St. 2, 74. SCHREFFER, Lebensb. 247 (17). — Wird von
1. नष्ट abgeleitet.

नाशुक (von 1. नष्ट) adj. verschwindend, vergehend TS. 2, 6, 5, 4.

नाश्य (vom caus. von 1. नष्ट) adj. zu vertreiben, zu entfernen, zu
Nichte zu machen: नाश्य (Schol. = निर्वास्यः zu verbannen) घ्रायः MUL-
LER, SL. 207, N. 2. कर्मनाशात्रलस्पर्शादिना नाश्यस्त्वसौ (धर्मः) मतः BU-
SHĪP. 161.

नाष्टिक (von नष्ट) m. der Eigentümer eines verloren gegangenen Ge-
genstandes M. 8, 202.

नाष्ट्रा (von 1. नष्ट) f. Gefahr, Verderben; concr. verderbliche Macht.
Unhold: ये मृत्युवृत्तं या नाष्ट्रा अतिताप्यः AV. 8, 2, 27. विश्वाभ्यो मा
नाष्ट्राभ्यो पाहि VS. 37, 12. वक्षो नस्तावन्नाष्ट्रा भवति ÇAT. BR. 1, 8, 4, 3.
7, 4, 4, 27. इन्द्रो वै सर्वा मृधः सर्वा नाष्ट्राः सर्वाणि रत्नांस्यविधोसत् KĀTJ.
37, 8. या एतेन स्वपत्तं नाष्ट्रा दिस्सत्ति 16. नाष्ट्रा रत्नांसि ÇAT. BR. 1, 1, 4,
21, 2, 4, 6. S. 2, 13, 16. 6, 3, 1, 5, 29. 3, 10 u. s. w.

1. नास्, du. नासा die Nase: नानिव नस्तन्व्यौ रत्नितारो RV. 2, 39, 6. —
Vgl. नम्, नामा, नासिका.

2. नास्, नासते lösen DhĀRUP. 16, 24.

नासत्य 1) proparox. m. du. häufige Benennung der Açvin AK. 1, 1,
4, 47. II. 182. RV. 1, 20, 3. 173, 4. कुक्षु नु श्रुता द्विवि देवा नासत्या 5, 74.
2, 10, 24, 5. VS. 19, 83. MBH. 1, 445, 9731. 14, 184. HARIV. 607. 7373.
BHĀG. P. 6, 6, 38. Im Veda im sg. nur in folg. Stelle: परिष्मन्ते नासत्याय
ते ब्रवः कर्दमे रुद्राय नृधे RV. 4, 3, 6, wo das Wort mit SĪJ. entweder auf
den einen der Açvin oder auf den im Vorangehenden genannten
Vāta zu beziehen ist. Später erscheint नासत्य häufig als N. des einen
der beiden Açvin, entweder allein oder in Verbindung mit Dasra:
नासत्यश्चैव दक्षश्च यौ स्तुताव्यश्चिनाविति BRHADDEV. in Z. f. vgl. Spr. 1,
442. MBH. 12, 7583. HARIV. 601. नासत्यद्वौ II. Ç. 34. MBH. 1, 722. 8.
4594. BHĀG. P. 2, 1, 29. 9, 22, 27. नासत्योरसि HARIV. 13398. Die Erklä-
rer führen das Wort auf न + असत्य (auch P. 6, 3, 75), ना (d. i. नर
नेतर) -सत्य, oder auch auf नासा mit suff. त्य zurück, Nir. 6, 13. Die
zweite dieser Erklärungen ist unmöglich, die erste und dritte unwahr-
scheinlich. Vgl. im Zend naōñhaitja. — 2) adj. vom vorberg.: नास-
त्यं चापि मे (d. i. ब्रह्मणाः) जन्म MBH. 12, 13491. 13583. — 3) f. या das
Sternbild AÇVINI ÇANDĀRTHAK. bei WILS.

नासमौजस् (1. न + अस ०) m. N. pr. eines Bruders des Asamaugās
und Sohnes des Kambalabarhisha HARIV. 2038.

नासा f. 1) du. Nase: यो नासे परिसर्पति AV. 5, 23, 3. BHĀG. P. 2, 1,
29. 6, 2. 3, 6, 14. 26, 54. 4, 29, 11. sg. AK. 2, 6, 3, 40. H. 580. an. 2, 584.
MED. s. 4. M. 8, 125. JĀGŪ. 3, 89. SUÇR. 2, 369, 10. KĀTBĀS. 13, 51. Git. 10,
14. — ० प्रमाण SUÇR. 1, 60, 11. ० रोग 361, 7. नासार्बुद 23, 6. नासानो (beim
Zugvieh) वेधकाश्च ये MBH. 13, 1651. नासाभ्यन्तर BHAG. 3, 27. मुनासानि-
धुवाणि N. 3, 6. MBH. 7, 1570. VARĀH. BRH. S. 49, 12. 50, 8 (die Hdschr.

falschlich नासस्फिग्^०. 58, 5. 10. 46. 68, 7. तस्याश्चिच्छेद् कर्णनासां (!) नि-
गृह्य ताम् R. 3, 34, 22. Am Ende eines adj. comp. VARĀH. BRH. S. 61, 1.
60. fgg. 69, 16. BRH. 17, 12. वक्रनास (Eule) PAÑKĀT. III, 73. एकनास ein-
nüstzig VJUP. 206. f. या MBu. 3, 13424. R. 3, 34, 23. 5, 17, 32. Buḡ. P.
3, 20, 30. 4, 25, 22. Vgl. काकनास, ०नासा, गत्रनासा, घाङ्^०, नाग^०, नम्
नास्, नासिका. — 2) ein nasenartig hervorstehendes Holz über einer Thür
AK. 2, 2, 13. H. 1008. H. an. MRD. Vgl. नक्रा 4. — 3) Gendurussa vul-
garis Nees. (वासक) RĀGĀN. im ÇKDr.

नासाय (नासा + घ्य) n. Nasenspitze Suçr. 1, 125, 3. 361, 7. Verz. d.
Oxf. H. 92, a, 7.

नासाक्लिन्नी (नासा + क्लिन्) f. ein best. Vogel mit gespaltenem Schna-
bel (पूर्णािका) TRIK. 2, 3, 27.

नासाङ्घ्र (नासा + ङ्घ्र) m. = नक्रा 3. eine best. Krankheit der Nase
WISR 233.

नासादाह (ना^० + दा^०) n. = नासा 2. BHAN. zu AK. ÇKDr.

नासानाह (ना^० + नाह) m. Verstopfung der Nase Suçr. 2, 369, 5. 371, 12.

नासालिका (von नासा + घत्त) adj. bis zur Nase reichend: दृष्ट M. 2,
46. — Vgl. केशालिका.

नासापरिशोय (ना^० + प) m. Hitze und Trockenheit der Nase Suçr.
2, 370, 12.

नासापरिस्त्राव (ना^० + प^०) m. flüssiger Schnupfen Suçr. 2, 370, 10.

नासापाक (ना^० + पाक) m. eine best. Krankheit der Nase, wobei sich
diese entzündet und wund wird, Suçr. 2, 369, 3. 371, 5. — Vgl. प्राणपाक.

नासापुट (ना^० + पुट) m. Nasenflügel VJUP. 107. Suçr. 1, 125, 19. ÇATR. 14,
50. द्युल्लुतुल्लौ नासापुटौ च नासा पुटायतो ज्ञेया VARĀH. BRH. S. 58, 10.
beim Pferde 92, 4. ०मयादा septem narium Suçr. 1, 126, 7.

नासाप्रतीनाह (ना^० + प्र^०) m. = नासानाह Suçr. 2, 370, 8.

नासारक्तपित्त (ना^० + र^०-पि^०) n. Nasenbluten WISR 289; vgl. Suçr.
2, 369, 17.

नासार्शम् (नासा + अर्शम्) n. Nasenpolyp WISR 289.

नासालु (von नासा) m. ein best. Baum, = कटल ÇABDAK. im ÇKDr.

नासात्रंश (ना^० + त्रंश) m. Nasenrücken Suçr. 1, 118, 3. PAÑKĀT. 182, 16.

नासाधिवर (ना^० + वि^०) n. Nasenloch Buḡ. P. 3, 13, 18.

नासासंवेदन (ना^० + सं^०) m. Momordica Charantia Lin. (काण्टीर्ल-
ता) RĀGĀN. im ÇKDr.

नासाम्राव (ना^० + म्राव) m. = नासापरिस्त्राव Suçr. 2, 371, 14.

नासिका N. pr. einer Oertlichkeit im Dekhan LIA. I, 151, N. 2. IV,
N. 1. ०अम्बक desgl. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 13. Vgl. नासिक्य 2, c und 3, b.

नासिकंधम (नासिकम्, acc. von नासिका mit Kürzung des Auslauts,
+ धम) adj. durch die Nase blasend P. 3, 2, 29. 6, 3, 66. Vop. 26, 54.

नासिकंधय (ना^० + धय) adj. durch die Nase trinkend P. 3, 2, 29. 6, 3,
66. Vop. 26, 54.

नासिकवत् (von नासिका mit Kürzung des Auslauts) adj. benaset TS.
7. 5. 12, 1.

नासिका f. 1) Nasenloch, du. Nase RV. 10, 163, 4. AV. 10, 2, 6. 9, 14.
VS. 25, 2. AIR. BR. 5, 22. ÇAT. BR. 1, 4, 1, 2. 3, 8, 2, 6. AIR. UP. 1, 4. RV.
PRĀT. 14, 3. VS. PRĀT. 1, 74. Buḡ. P. 2, 10, 20. 3, 26, 63. 4, 29, 8, 3. Nasen-
loch TS. 2, 3, 8, 2. दक्षिणा सद्य्या ÇAT. BR. 11, 2, 6, 4. ँच. GRH. 1, 13.

Buḡ. P. 5, 23, 6. Später auch sg. für Nase AK. 2, 6, 2, 40. TRIK. 2, 6, 28.
H. 880. H. c. 120. M. 2, 90. JĀGĀ. 3, 94. Suçr. 1, 60, 10. 115, 5. 155, 5. KA-
TU'S. 13, 126. PAÑKĀT. 38, 2. VRT. in LA. 20, 6. Buḡ. P. 8, 20, 26. beim
Esel MBu. 13, 1875. Rüssel des Elefanten 4900. Im Comp.: ०मूल Na-
senwurzel VS. PRĀT. 1, 82. मुखनासिकावचनो ऽनुनासिकः P. 1, 1, 8. VID.
80. नासिकात्प्रसन्नोविन PAÑKĀT. 70, 12. अनुनासिकानो मुखनासिकम्
AV. PRĀT. 1, 26. कनुलोचनबाहुनासिकम् VARĀH. BRH. S. 67, 89. am Ende
eines adj. comp.: अश्वान् — शुक्रनासिकान् MBu. 2, 1824. f. या und ई
P. 4, 1, 55. या R. 5, 17, 29. — 2) = नासा 2. ÇABDAR. bei WILS. — 3) Bein.
der Açvini (vgl. नासिक्य 2, d) WILS. — Vgl. अनुनासिक, काकनासिका,
कार्पास^०, चर्म^०, नतनासिक.

नासिकाय (नासिका + घ्य) n. Nasenspitze BHAG. 6, 13.

नासिकापाक (ना^० + पाक) m. = नासापाक Suçr. 2, 369, 16.

नासिकापुट (ना^० + पुट) m. = नासापुट Suçr. 2, 344, 5.

नासिकामल (ना^० + मल) n. Nasenschmutz, Rotz HĀR. 194. ÇABDAR.
im ÇKDr.

नासिक्य^३ und नासिक्य (von नासिका) ÇĀNT 3, 16. gaṇa संकाशादि zu
P. 4, 2, 80. 1) adj. in der Nase befindlich: प्राण कुण्ड. UP. 1, 2, 2.
durch die Nase gesprochen, nasal: स्वरभक्ति RV. PRĀT. 6, 10. अनुस्वार
13, 15. 14, 9. P. 6, 1, 63. VĀRTI. 3. — 2) m. a) Nasenlaut ÇIKSHĀ 27. —
b) ein (von den Grammatikern angenommener) den sog. J a ma verwand-
ter nasalер Zwischenlaut RV. PRĀT. 1, 10. VS. PRĀT. 1, 80. 8, 28. 45. TAITT.
PRĀT. 2, 9. AV. PRĀT. 1, 26. 100. — c) pl. N. pr. eines Volkes in Da-
kshināpatha VARĀH. BRH. S. 14, 13. 16, 12. AV. PARIC. in Verz. d. B.
H. 93. 16 v. u. Vgl. 3, b, नासिक्य und ÇĀNT. 3, 16, wo das Wort wohl auch
Volksname ist. — d) du. = नासिक्यो und wohl auch daraus entstanden
TRIK. 1, 1, 65. H. 182. Vgl. नासिका 3. — 3) n. a) Nase TRIK. 2, 6, 28.
— b) N. pr. einer Stadt P. 6, 1, 63. VĀRTI. 3; vgl. oben u. 2, c.

नासिक्यक (vom vorherg.) n. Nase ÇABDAR. im ÇKDr.

नासिकर n. wohl Vorhut TRIK. 2, 8, 50. H. 800. VJUP. 96 (नासिकर). Nach
ÇABDAR. im ÇKDr. m. Vordermann.

नास्तिक (von 1. न + 1. अस्ति) adj. subst. ungläubig, ein Ungläubi-
ger P. 4, 4, 60. H. 490. 862. M. 2, 11. 3, 150. 8, 22. 309. MBu. 7, 3766. R.
1, 6, 15. 63, 13. 2, 67, 28. 109, 30. 32. 33. 37. 38. VARĀH. BRH. S. 45, 78. 69,
35. BRH. 17, 21. PRAB. 27, 10. DAÇAK. 178, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. CO-
LEBR. Misc. Ess. 1, 380. 390. — Vgl. अस्तिक.

नास्तिकता (vom vorherg.) f. Unglauben AK. 1, 1, 4, 13. MBu. 12, 4539.
VĀSAYAD. 18.

नास्तिक्य (wie eben) n. dass. gaṇa पुरोहित्तादि zu P. 5, 1, 128. M. 4,
163. 11, 66. 12, 33. MBu. 3, 1160. 12, 358. 14, 999. R. 3, 69, 5. TATTVA. 20.
Suçr. 1, 312, 24. 319, 15. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 2 v. u. कर्मणाम् der
Nichtglaube an die Folgen der Werke M. 3, 65.

नास्तितद् s. u. नास्तित्.

नास्तिता (von 1. न + 1. अस्ति) f. Nichtexistenz ÇĀNK. zu BRH. ĀN.
UP. S. 27. नास्तित्व n. dass. ebend.

नास्तित् m. Mangobaum (आम्र) ÇABDAK. im ÇKDr. नास्तित् WILS.
nach ders. Aut.

नास्तित्वाद (1. न - 1. अस्ति + वाद्) m. Unglauben HĀRIV. 1503.

नास्यं (von नासा) gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. n. der dem Zugvieh durch die Nase gezogene Zügel M. 8, 291. — Viell. coll. Nasen in der Stelle: नास्यग्रसं चकार सः (रात्सः) HARIV. 15996. — Vgl. नस्य.

नाक (von नकृ) m. das Binden (बन्धन); Fallstrick, Falle (कूट) MRD. h. 5. Verstopfung, s. नासानाक.

नाकल m. pl. N. pr. eines nicht-Arischen Volkes (क्षेत्रक) H. 934. HAL. 2, 444.

1. नाक्य (von नकुम्) 1) adj. f. ई benachbart, nachbarlich (?): यया दासान्यार्याणि वृत्रा कोरो वभिन्मुतुका नाक्ययाणि RV. 6, 22, 10. उत त्य-दाश्रयं यदिन्द्र नाक्यपीथा । अये वितु प्रदीदयत् 8, 6, 24. 1. 100, 16. पर्य-न्या नाक्यया युगा मङ्गा रञ्जामि दीयत्रः 5, 73, 3. — 2) m. Nachbar, Anwohner: घृतं पेया डुडुके नाक्यया RV. 7, 98, 2.

2. नाक्य (von नकुय) m. patron. des Jajāti N. 5, 43. MBH. 1, 3156. 3377. 3379. 3, 13256. 3, 3903. 7, 2292. 12, 987. R. 3, 23, 24. BUIG. P. 6, 6. 31. 9, 17, 18. — 2) N. pr. eines Schlangendämons (vgl. नकुय 4.) VĀJUP. in VP. 149, N. 16.

नाक्यि (wie oben) m. patron. des Jajāti TURK. 2, 8, 8.

1. नि niederwärts, hinunter; hinein; rückwärts. Für den Gebrauch von नि als vollkommen selbständigem Worte haben wir nur eine Stelle: एकचक्रं वर्ततु एकनिगि मृकृत्वात् प्र पूरा नि यज्ञा AV. 10, 8, 7. Accent eines mit नि anlautenden comp. P. 6, 2, 192. Nach NIR. 1, 3 ist नि विनियहारीयि; H. an. 7, 10. 11 und MRD. avj. 40. 41 kennen eine Unzahl von Bedeutungen: नेप, भणार्थ, नित्यार्थ, दानकर्मन् (दान MRD.), संनिधान (सामीप्य MRD.), उपरम, संशय (संशय MRD.), द्यम्य, राशि, मो-त्त, यत्नात् (यत्नात् H.), यथाभाव, बन्धन, कौशल; MRD. ausserdem noch निवेश und विन्यास. Bisweilen (so z. B. in निकलित्व, निखिल, नि-राम) ist नि scheinbar gleichbedeutend mit निम्; es kann aber der Begriff der Negation in solcher Composition auch aus der Bedeutung niederwärts, hinein, zurück (vgl. निवृत्त) abgeleitet werden; hier und da durfte vielleicht auch eine ungenaue Schreibweise mit Fortlassung des Visarga angenommen werden. Von नि abgeleitet sind निण्य, नित-राम्, नित्य, निवत् und viell. निघ.

2. नि (von नी, in ऋतनिभ्यः s. u. ऋतनी).

निम्, निस्ते DHĀTUP. 24, 13. निस्मे, निस्व KĪC. zu P. 8, 3, 38 mit dem Körper nahe berühren, küssen (DHĀTUP.); viell. begrüßen überh.: अग्निं सुचः क्रमते दन्तिणावृता या ग्रस्य धाम प्रथमं कृ निमते RV. 1, 144, 1. अग्निं चरति ब्रह्मै मनीषिणो रादानमस्य भुवनस्य निमते 9, 85, 3. उद्रे त्व तद्वृतादूर्ध्वं रोचतुं शक्यते । निमानं वृक्षाई मुखे 8, 43, 10. क्वं दृष्या मसुरो नततं यो अथस्यना मनसा निमत् ताम् 10, 74, 2. अक्तुं न यत्तुय-मः पुरादितं तनुनापानमरूपस्य निमते 10, 92, 2. ते सोमादा (अद्रयः) कुरी इन्द्रस्य निमते 94, 9. नास्यं पर्याति यस्तस्या निस्ते (kiss) दत्तच्छुद्धं न वा BHATT. 3, 19. — Der Anlaut kann in णि übergehen P. 8, 4, 33. प्रणिंसित-व्य und प्रनिंसितव्य Schol. Vor. 8, 22, 9, 39. Vgl. परिणिसक. — Vgl. निन्.

निःक, निःका u. s. w. s. u. निःक, निःका u. s. w.

निःत्र (निम् + त्र) adj. f. keine Kriegerkaste habend: ऽत्रामको-न्महीम् BUIG. P. 1, 3, 20. ऽत्रे als es keine Kriegerkaste gab 9, 9, 40.

निःत्रय (निम् + त्र) adj. f. या dass. पृथिवी क्वा ऽयो पुरा MBH. 1.

IV. Theil.

2459. fg. 4175. fg. 3, 1696. 10204. 13, 866. BUIG. P. 9, 15, 14.

निःनेप (von निप् mit निम्) m. das Wegschicken, Entfernen KULL. zu M. 6, 9. — Vgl. निप् mit निम्.

निःप und निःफ s. u. निःप und निःफ.

निकर्त (1. नि + कर्त) m. Achselgrube CAT. BR. 9, 1, 2, 4. 40. पान्युरसि लोमानि यानि च निकर्तयोः 12, 9, 4, 6. KĀTJ. Ça. 18, 2, 1. 3, 3. ÇĀṆKU. GRH. 1, 28.

निकट (1. नि + कट) adj. zur Seite befindlich, nahe gelegen; subst. (m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. 4) Nähe AK. 3, 2, 16. 3, 4, 22 (COLERN. 20), 15. H. 1450. गम्यतो किंचिन्निकटं सरः PANKĀT. 77, 15. निकटोभूत der sich genähert hat KATHĀS. 19, 87. द्यानीतो रात्रनिकटम् in die Nähe von, zu 3, 73. स च प्राय निकटं भोगवर्माणः 3, 68. 10, 96. 141. 157. VID. 81. RĀGA-TAR. 6, 14. Z. d. d. m. G. 14, 373, 9. निकटात् SOM. NAL. 103. RĀGA-TAR. 2, 165. निकटे P. 4, 4, 73. ÇĀṆTIÇ. 3, 2. KATHĀS. 3, 75. 6, 135. BUIG. P. 8, 8, 24. PANKĀT. 39, 7. निकटवर्तिन् 140, 25.

निकथित partic. praet. pass. von कथ्य् mit नि; davon निकथित्तिन् adj. — निकथितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निकर (von 3. कर् mit नि) m. 1) ein dichter Haufe, Menge AK. 2, 3, 39. H. 1411. MRD. F. 173. HALĀJ. 1, 4. अमर् KathĀS. 22, 254. मुग्धवधू Git. 1, 38. पिक् 11, 4. अलि Amar. 91. BUIG. P. 5, 17, 13. अङ्गार R. 4, 37, 26. पुष्य MBH. 13, 722. P. 3, 3, 30. Sch. VARĀH. BRH. S. 52, 125. KĀURAB. 16. BHARTR. 1, 37. ÇRṆĀRAT. 7, 10. BUIG. P. 5, 2, 4. प्रवृत्तारा 1, 49, 30. र-त्न 4, 19, 9. VARĀH. BRH. S. 12, 4. वाङ् PRAH. 86, 41. शर् 87, 9. RT. 6, 18. कौशेय MBH. 7, 202. अचकर BHARTR. Suppl. 21. कुर्याश्च Git. 11, 32. सन्विल VARĀH. BRH. S. 9, 26. नीर् KĀT. 7. ÇIÇ. 4, 58. मरीचि MBH. 1, 1496. AMAR. 86. DEV. 4, 19. तिमिर् MĀKĀH. 26, 1. BUIG. P. 5, 24, 31. धूर्-तवचनचन PANKĀT. III, 122. Am Ende eines adj. comp. f. द्या R. 5, 81, 53. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 8. — 2) Honorar, = न्यायेदयधन MRD. DHĀTUP. 90, 4, 6. — Nach MRD. bedeutet das Wort ausserdem Schatz (निधि); das Beste von einer Sache (सार); die Bedd. संघ (Menge), सार und न्याय-दानव्यवित werden H. an. 3, 568 dem Worte निसार zugetheilt, einem Worte, das sonst nirgends erscheint und wohl nur Fehler für निकर ist.

निकर्तन (von कर्त् mit नि) n. das Niedermetzeln, Abhauen: निकर्तने देवने यो ऽद्वितीयः MBH. 3, 894. मतिं चकारास्य स देर्निकर्तने R. 3, 74, 32.

निकर्तव्य (von 1. कर् mit नि) n. impers. schlecht —, gemein zu ver- fahren gegen (geh.) MBH. 3, 1406.

निकर्ष MĀLAV. 28 wohl fehlerhafte Lesart.

निकर्षण (von कर्ष् mit नि) n. s. संनिवेश ein offener Platz in oder ausserhalb der Stadt AK. 2, 2, 18.

निकर्ष (von कर्प् mit नि) 1) m. Probestein (P. 3, 3, 119, Sch. AK. 2, 10, 32. H. 909. an. 3, 736. MRD. sb. 38) und der darauf aufgetragene (Gold-) Streifen: यदा निर्गुणामोति ध्यानं मनसि पूर्वज्ञम् । तदा प्रज्ञापते ब्रह्म निकर्ष (sic) निकर्षे यथा ॥ MBH. 12, 7471. निकर्षे हेमरेखिव RAGH. 17, 46. VARĀH. BRH. S. 49, 8. कनकनिकर्षाक्षिगधा विद्युत् VIKR. 70. MRGH. 38. Git. 7, 36. VARĀH. BRH. S. 9, 44. द्यावयोर्द्विनिकर्षः HARIV. 4979. — 3458. सुचरित MĀKĀH. 19, 24. निकर्षोपल HARIV. 5329. Git. 11, 12. निकर्षामन् BUIG. P. 4, 24, 49. तच्चनिकर्षयावा तु तेयो विपत् HIT. 1, 204. निकर्षण MĀLAV. 28, v. l. scheint eben so fehlerhaft wie निकर्षण zu

sein. Vgl. निकाष. — 2) f. घ्रा N. pr. der Mutter des Rāvaṇa R. 5, 76 in der Unterschr. der Mutter der Rākshasa überh. H. an. MED. HALĀJ. 1, 119. निकाषात्मज्ञ m. ein Rākshasa AK. 1, 1, 55. H. 187, v. 1 für निकासत्मज्ञ. Vgl. कषापुत्र.

निकाषा (wie eben) *Probirstein*: साधुवाद्° BUĀG. P. 5, 19, 3.

निकाषी (wie eben) UNĀDIS. 4, 174. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. mit dem acc. construit SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. VOP. 5, 7. in der Nähe von AK. 3, 5, 7. 19. H. 1834. an. 7, 57. MED. avj. 78. HALĀJ. 5, 93. निकाषा यमुनां रात्रंस्ततो युद्धमवर्तत HARIV. 16038. ये नित्यं पुण्डरीकाद्रिं निकाषा निवसन्त्यपि CAT. 5, 254. KĀṢIKH. 69, 127. ÇIÇ. 1, 68. UĀGVAL. zu UNĀDIS. mitten in H. an. MED.

निकाषाय् (von निकष) med. als *Probirstein dienen*: समस्तनगरीनिकषायमाणा — पुष्पपुरी नाम नगरी DAÇAK. 1, 7.

निकास 1) m. = निकाष BHAR. zu AK. 2, 10, 32. ÇKDR. — 2) f. घ्रा in निकासत्मज्ञ = निकाषात्मज्ञ H. 187.

निकाषाम् (von कष् mit नि) absol. अन्ननिकाषां व्रत्पति, निकाषामति व्रत्पति er redet mit zugekniffenem Auge P. 3, 4, 54, Sch.

1. निकाम (von कम् mit नि) adj. *begierig, heftig verlangend*: ईर्ष्ये च वा व्रतमानो क्वचिर्भ्रिर्ईर्ष्ये सखितं सुमतिं निकामः RV. 3, 1, 15. भुवन्ते कुत्सः सख्ये निकामः 4, 16, 10. सखिभिर्निकामैः 6. 10, 25, 5. 73, 6. 9, 97, 37. ÇĀṢIKH. GRUJ. 5, 2. *gierig*: वञ्च RV. 6, 17, 10. 10, 96, 3.

2. निकामै (wie eben) m. *Verlangen, Begehren; Wohlgefallen*: निकामे निकामे नः पर्जन्यो वर्षतु VS. 22, 22. कामो निकामाश्च RV. 9, 113, 10. AV. 15, 11, 2. 10. 11. निकामम् adv. nach Wunsch, zur Genüge, *hinlänglich, reichlich* AK. 2, 9, 57. H. 1305. कामं निकामं पुरुषो निषेवेत् VARĀH. BRH. S. 75, 6. नृपतिरिव निकाममापद्शी MRĀKĪH. 33, 4. पयो BUĀG. P. 8, 2, 24. अभिमानिनः RĪGĀ-TAR. 4, 186. PAKĪAT. 1, 417. पदनिकामम् wannes beliebt ÇAT. BR. 12, 3, 5, 1. निकामतस् = निकामम् MĀRK. P. 49, 57. अनिकामतस् *ungern* BUĀG. P. 4, 28, 10. निकाम am Anfange eines comp. = निकामम् nach Wunsch, zur Genüge, *reichlich*: °वर्षाः स्पोताश्च घ्रासन् व्रतपदाः MBH. 2, 525. °वर्षी पर्जन्यः 5, 2398. 14, 2882. VARĀH. BRH. S. 8, 32. स्रोतोवक्त्रा °जला ÇĀK. 143. °तप्ता विविधेन वक्त्रिणा KUMĀRAS. 5, 23. °निरङ्कुश GĪT. 7, 40. °काम adj. BUĀG. P. 5, 5, 16. °सुखिन् ÇIÇ. 4, 54.

निकामन् (wie eben) adj. = 1. निकाम. योभिः शिवः स्वर्वा एव्यावभिर्दिवः सिष्यक्ति स्वर्षशा निकामभिः RV. 10, 92, 9.

निकामन (wie eben) n. *Verlangen* LĀTJ. 5, 11, 12.

निकार्ये (von 1. चि mit नि); Accent eines auf निकाय ausgehenden comp. P. 6, 2, 94. 1) *Gruppe, Klasse, Verein* P. 3, 3, 42. AK. 2, 5, 42. TRIK. 3, 3, 314. H. 1413. an. 3, 491. MED. j. 86. HALĀJ. 4, 1. देवान्देवनिकायाश्च (u. देवनिकाय falsch erklärt) M. 1, 36. देवनिकायानां सेन्द्राणां च दिवैक्साम् MBH. 1, 4804. 2, 482. SUNDOP. 3, 29. HARIV. 183. सर्वदेवनिकायाश्च सिद्धाश्च परमर्षयः MBH. 4, 1772. 9, 2499. दिवैक्सो निकायाश्च शतशो ऽन्ये समागताः HARIV. 7215. चतुर्विधामर्त्यं° H. 63. निकाया भूतसंधानाम् MBH. 9, 2473. 2497. भूतनिकायाः 7, 2409. 2420. सर्वसह° BUĀG. P. 3, 5, 8. सकलजीव° 5, 1, 27. भिन्नुक° P. 3, 3, 42, Sch. मौण्डि°, ब्राह्मणा° 6, 2, 94, Sch. *Schule* HIOUBN-TSANG I, 204. °सभाग VJUTP. 59. *Haufe, Menge* überh. MED. मङ्गान्मोमयनिकायः P. 3, 3, 41, Sch. तप्तह्रम° BUĀG. P. 4, 24, 25. — 2) *Wohnort* VOP. 26, 174. TRIK. H. an. MED. काशी° P. 3, 3, 41, Sch. H.

94. *Schlupfwinkel*: तस्य सर्वनिकायेषु निर्करेषु गुह्यसु च। रावणः सक्त वैदेह्या मार्गितव्यस्ततस्ततः R. 4, 44, 31. — 3) *Körper* (nach ÇĀṢIKH.): यथानिकायम् ÇVETĀÇV. UP. 3, 7. — 4) *Wind* (nach MAHĪDH.) VS. 15, 5. — 5) *Ziel* H. an. MED. — 6) *die Allseele* diess.

निकायात्तरीय (von निकाय + अत्तर) adj. zu einer anderen Schule gehörig VJUTP. 124.

निकायिन् (von निकाय) Bez. *bestimmter Opfer* Z. d. d. m. G. IX, LXXII.

निकाय्य (von 1. चि mit नि) m. *Wohnung, Haus* P. 3, 1, 129. VOP. 26, 11. AK. 2, 2, 5. H. 990. BHATJ. 6, 66. n. HALĀJ. 2, 136.

1. निकार (von 1. कर् mit नि) m. *Demüthigung, Beleidigung, Kränkung* AK. 3, 3, 15. H. 442. an. 3, 569. MRD. r. 175. HALĀJ. 4, 19. MBH. 1, 7081. 3, 440. 5, 2961. 5401. 6, 591. 12, 3017. 14, 1788. ÇĀNTIC. 1, 17. 4, 12. KATHĀS. 12, 194. DAÇAK. 172, 18.

2. निकार (von 3. कर् mit नि) m. = उत्कार *das Schwingen oder Aufspeichern von Korn* P. 3, 3, 30. AK. 3, 3, 36. TRIK. 3, 3, 359. H. an. 3, 569. MED. r. 175.

निकारण (von 1. कर् mit नि) n. *Todtschlag* AK. 2, 8, 81. H. 372. v. 1. für निष्कारण.

निकारिन् (wie eben) m. *Unterdrücker* VS. 27, 4.

निकात्य (?) m. TRIK. 3, 5, 4.

निकावल्गा f. N. pr. eines Frauenzimmers RĪGĀ-TAR. 7, 482. Vielleicht sind hier zwei Namen gemeint: निका und वल्गा.

निकाश (von काष् mit नि) m. 1) *Gesichtskreis*: प्रत्येव्यतं निकाशं मे so v. a. mir vor Augen, zu mir BUĀG. P. 3, 16, 30. — 2) *Schein, Aussehen*; am Ende eines adj. comp. *das Aussehen von — habend, ähnlich* H. 1462, v. 1. गजानाम् — गिरिकूटनिकाशानाम् MBH. 1, 8013. 4, 1049. 6, 4424. 13, 6327. HARIV. 8781. R. 2, 95, 9. 100, 19. 3, 30, 18. 57, 34. 6, 31, 33. SUÇA. 2, 166, 12. VARĀH. BRH. S. 11, 25. 21, 23. 32, 6. 42(43), 42. 53, 80. 81(80, a), 8. काशनिकाशवात् MBH. 12, 4486. — Vgl. नीकाश, प्रकाश, प्रतिकाश, संकाश.

निकाष (von कष् mit नि) m. = निकाष *Probirstein*: कुमारं ज्ञातं सर्पिर्मधुनी हिरण्यनिकाषं हिरण्येन प्राशयेत् ĀÇV. GRUJ. 1, 15. der Sinn scheint zu sein: wie man Gold auf einen Probirstein reibt, so schmilzt man Butter und Milch auf den Mund des neugeborenen Kindes.

निकास = निकाश, नीकाश Schol. zu AK. 2, 10, 38.

निकाल्तिवर्षे (1. नि oder निम् + कि°) n. *Entsündigung*: पुनर्दापं ब्रह्मज्ञायो कृती देवैर्निकाल्तिवपम् RV. 10, 109, 7.

निकुचिति f. nom. act. von कुच् mit नि PAT. zu P. 7, 2, 9. Schol. zu P. 4, 2, 18.

निकुच्यकर्षि (नि°, absol. von कुच् mit नि, + कर्षा) adv. mit herabhängenden Ohren: धावति P. 5, 4, 128, Sch.

निकुञ्ज (von कुञ् mit नि) m. 1) *ein best. Hohlmaass* AK. 2, 9, 89. = 1/4 Kuṣṭha SARVASVA bei BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) *eine Rohrart* (वानीर) BUĀVAPR. im ÇKDR.

निकुञ्ज m. n. = कुञ्ज *Gebüsch, Dickicht* AK. 2, 3, 8. H. 1115. HALĀJ. 2, 12. सिन्धुर्नदस्य मरुतो निकुञ्जे न्यवसत्तदा MBH. 1, 8730. 3, 2406 (m.). 13, 6506. HARIV. 5301. SUÇA. 2, 387, 20. RT. 1, 23. GĪT. 2, 11, 4. 11, 10. VET. in LA. 39, 1. Das n. nicht zu belegen.

निकुञ्जिकाक्षा f. eine best. Pflanze, = कुञ्जिका, कुञ्जवल्गरी RĪĀN. im ÇKDr. Das Ende des Wortes ist झझा.

निकुम्भ (1. नि + कु^०) 1) m. a) N. einer Pflanze, *Croton polyandrum* Spr., AK. 2, 4, 5, 10. H. an. 3, 456. fg. MED. bh. 17. RATNAM. 34. HARIV. 3843. SUÇA. 2, 375, 2. 455, 5. 519, 10. — b) N. pr. eines DĀNava MBH. 1, 2534. 2662. HARIV. 8002. fgg. 8472. fgg. 12932. 13093. eines Sohnes des Prahlāda (wie auch Kumbha) MBH. 1, 2527. Vaters von Sunda und Upasunda SUND. 1, 2. N. pr. eines Rakshas R. 5, 45, 10. 80, 1. 6, 31, 8. 35, 19. BUĀG. P. 9, 10, 18. eines Sohnes des Kumbhakara (vgl. कुम्भ) H. an. MED. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 1557. श्रवेहि मां किंकारमष्टमूर्तेः कुम्भोदरं नाम निकुम्भतुल्यम् (Schol. in der Calc. Ausg.: निकुम्भो मरुदेवस्य भक्तविशेषः) RAGH. 2, 35. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's MBH. 9, 2558. unter den Viçve Devāḥ HARIV. LANGL. II, 311 (die Calc. Ausg. 11543 liest hier विस्कुम्भु). N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBH. 7, 6850. N. pr. eines Königs von Ajodhā, Sohnes des Harjaçva und Vaters des Sāmhātāçva (Varhaṇāçva BUĀG. P.) HARIV. 707. fg. VP. 362. BUĀG. P. 9, 6, 24. 25. LIA. I, Anh. v. — 2) f. ई = निकुम्भ 1. RĪĀN. im ÇKDr.

निकुम्भाद्यवीत्र (निकुम्भ + द्याप्या + वीत्र) n. N. einer Pflanze, *Croton Jamalgota* Hamilt. (श्यापाल) RĪĀN. im ÇKDr.

निकुम्भित (von नि + कुम्भ) n. Bez. eines Tactes SAṆGITAD. im ÇKDr.

निकुम्भिला f. ein Platz, auf dem dem Feuer geopfert wird: निकुम्भिलायां विधिवत्पायकं ब्रुञ्जे R. 6, 19, 39. m. oder n. in der Stelle: मानुषं मांसमास्याय प्रन्त्याम निकुम्भिले 5, 25, 51. Zerlegt sich scheinbar in नि + कुम्भिल; oder ist etwa कुम्भ Topf in dem Worte zu suchen?

निकुरम्ब n. Menge AK. 2, 5, 40. H. 1412. लता^० GIt. 11, 5. DAÇAK. 44, 20. निकुरम्ब HALĀ. 4, 1. auch die v. l. in H. und GIt. und ÇKDr. giebt nach AK. gleichfalls diese Form, nicht die mit उ. स योगिनीनां निकुरम्ब: KĀÇIKH. 44, 68. श्राकीर्णायुष्य^० MATSJA-P. 167, 32. चिकुर^०, किरण^० ĀNANDAL. 43. 20 (nach AUFRECHT, bei HARR. aber निकुरम्ब und निकुरम्ब). नीलोत्पलनिकुरम्बकैः KĀÇIKH. 20, 94. — Zerlegt sich allem Anschein nach in 1. नि + कु^०.

निकुलीनिका f. viell. eine der Familie, dem Geschlecht eigenthümliche Fertigkeit (1. नि + कुल); nachdem eine Krähe eine Menge von Flugarten, die sie kennt, aufgezählt hat, fährt sie fort: गतागतं प्रतिगतं ब्रुवीश्च निकुलीनिका: । कर्तास्मि मियतां वो ऽद्य ततो ऽद्वय मे ब्रह्मम् ॥ MBH. 8, 1902. fg.

निकूल^३ (1. नि + कुल) adj. 1) bergab gehend (Gegens. उत्कूल) VS. 30, 14. — 2) viell. am Uferabhange stehend: निकूलवृत्तमासाय दिव्यं सत्योपयाचनम् R. 2, 68, 16. Statt dessen समूलं चैत्यमासाय वृत्तं सत्यो^० R. GORR. 2, 70, 14.

निकृति (von 1. कृ mit नि) 1) f. = शाप्य AK. 1, 1, 3, 30. H. 377. an. 3, 272. MED. I. 120. = निरुव AK. 3, 4, 33, 210. = भर्त्सन, लेप II. an. MED. = अभिभव H. an. = कुसृति HALĀ. 4, 55. = दैन्य ÇABDAR. im ÇKDr. Unredlichkeit, unehrliches Verfahren, Betrug, Ueberlistung, Gemeinheit: निकृत्या संनिगृह्यताम् MBH. 1, 4990. निकृत्या कामये नारुं सुखान्युत धनानि वा । कितवस्याप्यनिकृतेर्वृत्तमेतन्न वृष्यते ॥ 2, 2042. निकृतिर्देवनं पापं न तत्रो ऽत्र पराक्रमः 2034. fg. श्रोत्रियः श्रोत्रियानेति निकृत्यैव युधिष्ठिर । विद्वानविदुषो ऽभ्ये-

ति नाङ्गस्तां निकृतिं जनाः ॥ 2044. fgg. निकृत्योपचरन्वध्य एष धर्मः सनातनः 3, 467. अभिद्रावस्तथा माया निकृतिर्मान एव च 14, 1034. R. 2, 39, 7. 3, 46, 6. 5, 36, 70. Schol. bei WILSON, SĀMĀKHA. S. 52. ० प्रज्ञ (vgl. निकृतप्रज्ञ u. 1. कृ mit नि) MBH. 3, 2482. 15497. 13, 6175. PRAB. 104, 4. KIR. 1, 45. तत्तेजस्वीपुरुषः परकृतनिकृतिं (v. l. für निकृतं) कथं सक्तं 80 v. a. Beleidigung BHARTR. 2, 30. personif. eine Tochter Adharma's von der Himsā VP. 56. statt dessen Nirṛti MĀRK. P. — 2) adj. (f! nach MED.) = शठ H. an. MED. unredlich, unehrlich, gemein: निकृतिः शठ एव च MBH. 12, 6269. सारुसे वर्तमानानां निकृतीनां डुरात्मनाम् 3, 11810. Vgl. निकृतिन्. — 3) m. N. eines der 8 Vasu HARIV. 11540.

निकृतिन् (von निकृति) adj. = निकृति 2. MBH. 13, 5120.

निकृत्या (von 1. कृ mit नि) f. = निकृति 1: इदं वै देवनं पापं निकृत्या (könnte auch instr. von निकृति sein) कितवैः श्रु MBH. 2, 2039: vgl. 2034. लोभः पुत्रो निकृत्यायाः 12, 9766. MĀRK. P. 13, 41.

निकृत्यन् (wie eben) adj. trügerisch: झलासः RV. 10, 34, 7.

निकृत्तन् (von कर्त् mit नि) 1) adj. f. ई niedermetzend, abschneidend. vernichtend: परसेना^० (शस्त्र) AR. 3, 55. R. GORR. 1, 30, 14. GIt. 1, 31. स्त्रेरुपाश^० (उपशम) BUĀG. P. 6, 5, 40. कर्ममूल^० BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 8. 26, b, 11. — 2) m. N. einer Holle MĀRK. P. 12, 15. — 3) n. a) das Niedermetzeln, Abschneiden: शत्रूणाम् MBH. 3, 14438. काण्ठस्य 2, 2193. केशश्मश्रुनाखलोम^० KĀTJ. ÇR. 25, 7, 18. 14, 3. — b) Instrument zum Abschneiden; s. नख^०.

निकृष्ट s. u. 1. कर्प् mit नि.

निकेत m. 1) = केतन Wohnung, Wohnstätte BHAR. zu AK. ÇKDr. श्र^० adj. M. 6, 25, 43. BUĀG. 12, 19. वृत्तमूल^० adj. MBH. 1, 4399. निकेतः श्रुयते पुण्यो यत्र विश्रवसो मुनेः 3, 8358. 5, 408. RAGH. 8, 33. 14, 58. KĀÇ. zu P. 8, 3, 101. तिमिनक्र^० R. 3, 60, 18. 4, 44, 38. KUMĀRAS. 3, 25. लदम्याः BUĀG. P. 3, 2, 29. श्रौ^० 3, 20. 4, 6. 5, 7, 8. 10, 9. GHAT. 13. श्रिष्टोत्र^० MBH. 16, 58. श्रुत्पयो^० RĪĀG-TAR. 6, 317. पाद^० die Stelle, wo die Füße stehen, BUĀG. P. 1, 4, 11. ०^३ am Wohnorte (der Bienen) erzeugt MBH. 11, 140 (es ist wohl ०^३म् zu lesen) neutr. 3, 10661. VĀJU-P. bei Muir, Sanskrit Texts 1, 30, N. 53. Vgl. चतुष्पयनिकेता. — 2) Erkennungszeichen (vgl. केतन, केतु): तपात्ययनिकेत Beiw. von Wolken MBH. 3, 12541.

निकेतन 1) m. Zwiebel ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. = निकेत, केतन Wohnung, Wohnstätte AK. 2, 2, 4. H. 989. HALĀ. 2, 136. वृत्तमूल^० adj. M. 6, 26. 11, 128. राम^० R. 2, 100, 23. KATHĀS. 20, 144 (wo wohl निकेतनम् zu lesen ist). 23, 241. BUĀG. P. 3, 24, 42. 33, 34. 4, 2, 19. 5, 24, 10. MĀRK. P. 49, 51. GIt. 11, 23. कार्ति केय^० Tempel des K. RĪĀG-TAR. 4, 422. विज्ञोः 3, 80. गन्धवृक्षैव मलयान्निकेतनः BRAHMA-P. in I.A. 53, 20. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBH. 9, 2659. — Vgl. कोलि^०, जलयज्ञ^०, वैरोचन^०.

निकोचक (von कुच् mit नि) m. N. eines Baumes, *Alangium decapetalum* Lam., AK. 2, 4, 3, 9. n. die Frucht SUÇA. 1, 213, 18.

निकोचन (wie eben) n. das Zusammenziehen, Zusammenknäufen: श्रुमनेनात्तनिकोचनेनापहसितः KULL. zu M. 8, 45.

निकोचक m. = निकोचक BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 9. ÇKDr.

निकोचक (von कुच् mit नि) m. N. pr. eines Lehrers, mit dem patron. Bhājajātija, Ind. St. 4, 373. MÜLLER, SL. 444.

निकोष्यं ein best. Theil der Eingeweide (des Opferthiers) TS. 1, 4, 36,

1. — Vgl. कोश्र्य. wo am Ende शिङ्गीनिकोश्र्याभ्याम् zu lesen ist.
निकोरुस्त (निक्त, partic. von निन्, + रुस्त) adj. reine Hände habend
RV. 4, 43, 5.

निक्रमण (von क्रम् mit नि) n. 1) das Auftreten (mit dem Fusse):
निक्रमणां निप्रदने विवर्तनं यच्च पट्टीशमवर्ततः RV. 1, 162, 14. AV. 1, 34, 3.
— 2) Ort des Auftretens, Fussstapfe: यस्यै निक्रमणे घृतं प्रजाः संजीवी-
त्तोः पिबन्ति TS. 1, 7, 2, 4.

निक्रीड (von क्रीड् mit नि) m. Spiel: मरुतां ऽटः N. eines Sāman Ind.
St. 3, 221. 228.

निघाण (von घण् mit नि) m. Laut, Ton P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 3. H. 1400.

निघाणा (wie eben) m. dass. P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 3. H. 1400.

निन्, निवति durchbohren: नितं र्धं सपत्वान्मे AV. 19, 29, 1. Nach
Dhātup. 17, 7 küssen (vgl. निन्स). — Vgl. नीनाण, नेनाण.

— घनु entlang bohren: याः पार्श्वं उपर्यत्यनुनितं पृष्टीः AV. 9, 8, 15.

— प्रः der Aulaut kann in णं übergehen nach P. 8, 4, 33. Vop. 8, 22.
73. vorzehen: प्रणित्यति नो भूयः प्रणान्यास्मान्मधून्ययम् BHATT. 9, 106.

— वि durchbohren: किमीदिने प्रत्यञ्चमर्चियां प्रातवेदो वि नितं (so
ist st. नित्य zu lesen) AV. 8, 3, 25. शिर्षति प्रङ्ग रत्नमि विनिने (dat. inf.),
RV. 3, 2, 9. — Vgl. विनिनाण.

नित्ता f. Nisse UNĀDIK. im ÇKDr. Falsche Form für लित्ता.

नित्ता (von तुम् mit नि) f. N. pr. der Mutter des Maga BHAVISHJA-P.
in Verz. d. Oxf. II. 32, b, 34. 35. 37. 39.

नित्तेप (von तिप् mit नि) m. 1) das Werfen auf (loc.): घलमुपवीट्या-
नां मान्यानां व्याख्यानेषु कटातनित्तेषां SĀH. D. 18, 14. — 2) Depositum,
ein zur Aufbewahrung anvertrauter Gegenstand H. 870. HALĀJ. 1, 82. M.
8, 4, 149. 179. 181. 185. 188. 190. fgg. 194. 11, 57. 88. JĀGĀ. 2, 67. N. 20, 23.
ÇĀK. 97, v. 1. KATHĀS. 7, 79. PĀŪKĀT. I, 16, 7, 16. 100. I, 3. रक्ष्म्यं VIKR. 18, 6.
— 3) in नित्तेपलिपि LALIT. 122 dem Anscheine nach N. pr. einer Ge-
gend; vgl. उत्तेप, प्रतेप, वितेप ebend.

नित्तेषा (wie eben) n. 1) das Niedersetzen (der Fusse) KUMĀRAS. 1, 33.
5, 85. — 2) Mittel — Ort der Aufbewahrung SUÇR. 1, 174, 18.

नित्तेष (wie eben) nom. ag. Depositor, der Jmd. Etwas zur Aufbe-
wahrung anvertraut M. 8, 181. 186. 190.

नित्तेष्य (wie eben) adj. hineinzu stecken: नित्तेष्यो ऽयोमयः शङ्कुर्वल-
त्रास्ये दशाङ्गुलः M. 8, 271.

निखनन (von खन् mit नि) n. das Vergraben: मूलं KULL. zu M. 9, 290.

निखर् ÇĀŪKH. GRU. 5, 2.

निखर्व und ऽखर्व (1. नि + खर्) 1) adj. klein von Wuchs, zwerghaft
H. 434. — 2) n. hunderttausend Millionen COLBR. Alg. 4. H. 874.
Billion (कोटि, शर्वुद्, न्यर्वुद्, पद्म, खर्व, निखर्व) VJUTP. 186. Eine ganz
andere Reihenfolge als an diesen drei Stellen findet man MBH. 2, 2143.
— 4, 2360. 5, 7198. 7, 2097. R. 6, 3, 45. Nach ÇKDr. auch m.

निखर्वक (tausend Millionen PĀŪKĀV. BR. 17, 14, 2; vgl. Z. d. d. m. G.
15, 133.

निखर्वट m. N. pr. eines Rakshas MBH. 3, 16372. Eher von निखर्व als
नि + खर्वट.

निखर्वद = निखर्वकः न्यर्वुदे निखर्वदे समुद्रे ÇĀŪKH. ÇR. 15, 11, 7.

निखवान s. u. खन् mit नि.

निखातक (von निखात) adj. AV. 20, 132, 2, 3.

निखिल (1. नि oder निम् + खिल) adj. f. घां vollständig, ganz, sämt-
lich AK. 3, 2, 14. II. 1433. HALĀJ. 4, 28. ÇVETĀÇV. UP. 1, 3, M. 2, 8. MBH. 1, 122.
14, 36. R. 1, 5, 4. 2, 106, 23. SUÇR. 1, 38, 7. 279, 12. 2, 168, 6. 508, 7. BHARTR. 3.
35. MEGH. 92. KATHĀS. 8, 22. 25, 122. SOM. NAI. 22. PĀŪKĀT. II, 53. BHĀG. P.
2, 7, 12. 6, 13, 23. 8, 3, 30. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. DHĀRTAS. 67, 6. fem.
HARIV. 12335. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, ÇI. 38. निखि-
लेन instr. adv. vollständig, ganz MBH. 1, 1021. 2326. 3619. 3, 8866. R.
1, 37, 4. 45, 3. 2, 34, 42. 4, 41, 74. SUÇR. 2, 302, 7. 427, 1. 432, 3. — Vgl.
घाखिल.

निखुर्ये adj. Beiw. Viṣṇu's TS. 7, 3, 45, 1. Zerlegt sich in निखुर्य (?)
+ प.

निग s. u. निगट am Ende.

निगट m. n. gaṇa शर्षादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 15. Fusskette, Fessel in
übertr. Bed. AK. 2, 8, 2, 9. TRIK. 3, 3, 407. II. 1229. an. 2, 223. MED. 4, 3. HALĀJ.
2, 68. HARIV. 4753. रक्षारणालयं MĀŪKH. 97, 25. 98, 6. सनिगटचरणवात्
107, 21. वरुति निगटयुगमं पादलायम् 109, 6. VARĀH. BRH. S. 83, 78. पादौ ऽसंयु-
तौ KATHĀS. 10, 138. 12, 42. 63. RĀGĀ-TAR. 2, 74. MĀRK. P. 14, 60. निगटवन्ध-
नमनीयत DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 14. ÇIÇ. 3, 48. KULL. zu M. 8, 310 und
9, 288. कुलिन्दनिगटदृढैः — वन्धनी ताडयामास ताः प्रजाः ÇAIMINIDH.
in Verz. d. B. H. 117 (LXXI). रुदस्य निगटमिव मे मृणालवलयं स्थितं
पुरतः ÇĀK. CH. 60, 2. चरणानलिनयुगलध्यानानुवद्धरुदस्यं BHĀG. P. 6, 9.
40. 7, 6. 17. त्रीडांनिगटनिर्मुक्त RĀGĀ-TAR. 1, 254. पुत्रदारुगृत्तेत्रममवनि-
गटार्दत MĀRK. P. 16, 11. संसारं संनिवद्धानां निगटच्छेदार्तरी BRAHMA-
VAIV. P. in Verz. d. Oxf. II. 20, b, 8. In der Stelle वद्धस्य निगटस्य च (घ-
नं न भुञ्जति) M. 4, 210 ist nach KULL. निगटस्य so v. a. निगटेन (welches
das Metrum gelitten hatte); nach GOVINDARĀGĀ ist निगटस्य = निगटि-
तस्य; KĀTU. 23, 6 lautet eine entsprechende Stelle: तस्माद्बद्धस्य निगस्य
चात्रं नाद्यात्. — Vgl. निगल.

निगटन (von निगट) n. das Anlegen von Fussketten DAÇAK. in BENF.
Chr. 198, 11.

निगटय् (von निगट) mit Fussketten belegen: ऽपित्वा DAÇAK. in BENF.
Chr. 198, 1. निगटित am Fusse gekettet, gefesselt überh. II. 438. श्योनि-
गटैर्निगटितस्य KULL. zu M. 4, 210.

निगण m. Opferrauch TRIK. 2, 7, 7. H. 837. Scheint aus 1. नि + गण
zusammengesetzt zu sein; vgl. jedoch निगर्ण.

निगदं (von गद् mit नि) m. = निगद P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12. 1) das Hersa-
gen, Aufsagen, laute Recitation; ein laut recitierter Spruch ÇAT. BR. 11, 2, 2, 6.
ÇĀŪKH. BR. 26, 5. 8, 8. 28, 1. त्विष्टकृन्निगद ÇR. 1, 16, 10. 3, 13, 12. 6, 7, 10. ĀÇV.
ÇR. 4, 1, 3, 1. KĀTU. ÇR. 6, 10, 25. NIR. 1, 18. सुत्रहाण्या नाम निगदः P. 1, 2, 37, Sch.
इति निगदेनाभिपूयमानो भगवान् BHĀG. P. 5, 3, 16. श्योदग्नीन्विहरेत्यादि-
संवाधनत्रया निगदमन्त्रा श्यपि पनुरत्तर्ता एव MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 10.
Muir, Sanskrit Texts III, 23, 14. — 2) Erwähnung: श्येणं BĀDAR. 1, 25.
व्याख्यात durch die bloße Anführung verständlich NIR. 9, 34. 41 u. s. w.,
Ind. St. 3, 395. TAITT. ĀR. 1, 9, 4. — 3) N. pr. eines Lehrers, mit dem pa-
tron. PĀŪKĀVALKI, Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443. — 4) wohl adj. in
स्त्रीनिगदभावे bei einem Nomen abstractum, welches das weibliche Ge-
schlecht austrückt d. i. bei einem N. abstr. fem. gen. P. 8, 1, 12, VĀRT. 8.

निगदित partic. praet. pass. von गद् mit नि; davon निगदित्तिन् adj. = निगदितमनेन गाṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निगम (von गम् mit नि) m. P. 3, 3, 119. 1) *Einfügung*, insbes. der betreffenden Götternamen in eine liturgische Formel, KĀTJ. ÇR. 5, 12, 17. Z. d. d. m. G. 9, LXXVI. देवतानामधेयं चोपाशु निगमस्थानेषु ÇĀṆKH. ÇR. 1, 1, 37. इयमाना देवता निगच्छन्ति तस्मान्निगमस्थानानि 16, 10. 9, 9, 23, 13. ÂÇV. ÇR. 3, 5, 5, 3. — 2) *Belegstelle* (die Stelle, in die sich ein Wort einfügt, in der es austritt) NĪR. 1, 1, 5, 5, 8, 2. — 3) *die Wurzel*, insofern auf dieselbe ein Wort zurückgeführt wird, das Etymon eines Wortes NĪR. 5, 3. पियर्ति पयुरिरिति पृणातिनिगमौ वा प्रिणातिनिगमौ वा 24. — 4) *vedischer Text, die heilige Schrift* AK. 3, 4, 22, 142. TRIK. 1, 1, 116. H. an. 3, 467. MED. III. 43. HALĀJ. 5, 10. निगमे P. 6, 3, 113. 4, 9, 7, 2, 64. 3, 81. 4, 74. BUĀG. P. 1, 1, 3. 7, 6, 26. निगमोश्च वैदिकान् (KULL.: वेदार्थावबोधकान्निगमाद्योश्च ग्रन्थान्) M. 4, 19. तथा च श्रुतयो ब्रह्मो निगीता निगमेष्वपि 9, 19. सर्वाणि स्मृतिशास्त्राणि गाथाश्च निगमास्तथा HARIV. 14078. निगमनिरुक्तपठङ्गग्रन्थाः NĀJAMĀLAV. bei MEIN, Sanskrit Texts II, 190. पठङ्गनिगमाद्येतद्विज्ञैः Verz. d. B. II. No. 877. °ञ VARĀH. BHU. S. 5, 74. — निगमाः, निगमपरिशिष्ट zum Jāgurveda gehörig MÜLLER, SI. 234. 236. Ind. SI. 3, 269. — 5) *heilige Verordnung*, — *Vorschrift, der Ausspruch eines Gottes*, — *eines Heiligen*: सर्वं च ये ऽन्ये धृतराष्ट्रपुत्रा बलप्रधाना निगमप्रधानाः MBH. 3, 32. इमं स्वनिगमं ब्रह्मवेत्येव मदनुरहितम् BUĀG. P. 1, 5, 39, 9, 37. 2, 7, 36. 37. 6, 5, 30. 7, 10, 26. 9, 24, 65. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, b, 24. = *निश्चय Entscheidung, Beschluss* H. an. — 6) *Stadt* AK. 2, 2, 1. H. 972. HALĀJ. 2, 130. VJUP. 130. noch ein Mal so klein als ein पत्तन VĀKĀSP. zu H. 972. ग्रामनगरनिगमज्ञानपदराष्ट्रराजधानीषु SADDH. P. 4, 9, b. — 7) *Weg* H. 983. H. an. HALĀJ. 2, 105. — 8) *Handelsmann* H. an. MED. सयोधश्रीणानिगमः सोपाध्यायपुरोहितः — सर्वः प्ररुदितो जनः R. GORR. 2, 123, 5. समूहनिगमो सर्वा संनिक्षविषयाणाम् (पुरीम्) 123, 10. = *वणिक्पथ* AK. 3, 4, 22, 142. H. an. MED. Nach ÇKDa. ist dieses Wort = *दृष्ट Markt*, nach WILS. bedeutet es *Handel* (vgl. KĀM. NĪRIS. 5, 78); der pl. in der Bed. *Handelsleute* erscheint BUĀG. P. 8, 11, 25. Diese letztere Bed. kann das Wort in H. an. und MED. nicht haben, da वणिक् und वाणिज्य daneben erwähnt werden. *निगम Handelsmann* führt auch auf die Bed. *Handel*. निगम = *कट* TRIK. 3, 3, 298. MED. *Handelskarawane* WILS.; vgl. *वणिक्कटक* unter *कटक* 5. — 9) = *लुपटी* TRIK. 3, 3, 298. — 10) *eine best. Zahl*, n. VJUP. 182. — Vgl. *नैगम*.

निगमन (wie eben) n. 1) *das (Sich)Einfügen* Angeführtwerden: ते निगमन्त एव सत्तो निगमान्निघण्टव उच्यन्ते NĪR. 1, 1. — 2) *Schluss* (im Syllogismus): प्रतिज्ञाहेतुर्कारणायनयननिगमनानि पञ्चावयवाः TARKAS. 32. एवं च बीजप्राधान्यनिगमनम् KULL. zu M. 10, 72. VJUP. 109.

निगमिन् (von निगम) adj. mit der heiligen Schrift vertraut BUĀG. P. 4, 22, 47.

निगर्ण (von 2. ग्न् mit नि) 1) m. a) *Kehle* H. 588. an. 4, 81. MED. 9, 98. — b) *Opferrauch* (vgl. निगण) ÇĀNDAR. im ÇKDa. — 2) n. *das Verschlingen, Verspeisen, Essen* H. an. MED. DĪĀTUP. 28, 117. P. 1, 3, 87. = *निगलन* P. 8, 2, 21, Sch.

निगल m. n. STODD. K. 250, b. 8. = *निगड* H. 1229, Sch.

IV. Theil.

निगलन n. = *निगर्ण* P. 8, 2, 21, Sch.

निगर्द m. = *निगद* P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12.

निगादिन् (von गद् mit नि) adj. *hersagend*: श्रुति° Suçr. 2, 158, 12. 160, 9.

निगर् (von 2. ग्न् mit नि) m. *das Verschlingen* P. 3, 3, 29. AK. 3, 3, 37.

निगर्क (wie eben) adj. = *निगलक* P. 8, 2, 21, Sch. *verschlingend*.

निगल (wie eben) m. *der Hals des Pferdes* AK. 2, 8, 2, 16. H. 1244.

MALLIN. zu ÇIÇ. 5, 4. — Vgl. *गल* und *निगर्ण*.

निगलक adj. = *निगर्क* P. 8, 2, 21, Sch.

निगु m. = *मनस् Geist* TRIK. 1, 1, 114. Nach UNĀDIVR. im SAṆKSHIPTAS. Schmutz (मल; vgl. 3. गु; Wurzel (मूल); herzerfreud, lieblich (मनोज्ञ); Malerei (चित्रकर्मन्) ÇKDa.

निगुत् m. nach SĀJ. von 2. गु und so v. a. शत्रु *Feind*: प्रत्यक्षो यत्तु निगुत्: पुनस्ते RV. 10, 128, 6 (in AV. v. 1.). ग्रस्वीपयन्निगुत्: स्त्रैर्यञ्च 9, 97, 54. — Vgl. *नैगुत*.

निगुश्च in der Stelle: त्रयाणां निगुस्थानां पुरोधो प्रापत् काश्यवेदक्योः काशल्पस्य च ÇĀṆKH. ÇR. 16, 29, 6.

निगूह s. n. गुह् mit नि. Davon निगूहक m. *eine Bohnenart* (s. वनमुद्) H. 1173. — ÇKDa. und WILS. nach ders. Aut. fälschlich *निगूह*.

निगूहक (von गुह् mit नि) adj. P. 6, 1, 89, Sch. *verdeckend, verbergend*.

निगूहन (wie eben) n. *das Verdecken, Verbergen* MBH. 3, 1404. 12, 4533.

ग्रान्तारस्य HALĀJ. 4, 87.

निगूहीतर (von ग्रह् mit नि) nom. ag. *der Jmd ergreift, in seine Gewalt bekommt* DAÇAK. in BSNV. Chr. 200, 13. *Zurückhalter, Abwehrrer* BUĀG. P. 1, 12, 26. Fehlerhaft für *नियहोतर*.

निगूहीति (wie eben) f. PAT. zu P. 7, 2, 9. Sch. zu P. 1, 2, 18. *Bewältigung*: धातृव्यस्य KĀTJ. 20, 5.

निगूह्य (wie eben) adj. *der eine Zurechtweisung verdient* P. 8, 2, 94.

निग्रन्थन n. *Mord, Todtschlag* H. 370. HALĀJ. 2, 323. — Vgl. *निग्रन्थन*.

निग्रमीतर (von ग्रम् mit नि) nom. ag. *derjenige welcher festhält, — bindet* AIR. Bn. 2, 7.

नियह (von ग्रह् mit नि) m. 1) nom. act. a) *das Ergreifen, Packen, Festhalten, Festnehmen*: = *वन्धन* (वन्धक H. an.) MED. h. 17. H. an. 3, 765. fg. वेगादकं प्रविशतं पवनं निरुन्ध्यां त्वनियहे तु वरगात्रि न मे प्रयत्नः MĀKĀH. 10, 21. तपोरथ भुजाघातान्नियहप्रयत्नात्था। ग्रासीत्सुमीमः संपातो वज्रपर्वतयोरिव || MBH. 2, 912. 7, 5920. HARIV. 13289. यदाश्रीषं कर्णादुर्योधनाभ्यां बुद्धं कृतो नियहे केशवस्य MBH. 1, 174. 7, 462. रत्तसा नियहे प्राप्य रामस्य मार्कण्डेय प्रिया 4, 653. मुञ्चैनं हनसर्वस्वं नायमर्हति नियहम् er verdient es nicht, dass man ihn gefangen hält, BUĀG. P. 8, 22, 21. निरुहामूलनियहे यस्तमेतत् *das Hemmen, Zurückhalten in seiner Bewegung* RV. PRĀT. 14, 3. — b) *das Zurückhalten, Bändigen, In-Zaume-Halten*: अत्रणादिव्यतिरिक्तविषयेभ्यो मनसो नियहः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. नियहे प्रकृतीनां च कुर्याद्यो ऽरिबलस्य च M. 7, 175. इन्द्रिय° M. 6, 92. 10, 63. 12, 31. JĀṬN. 1, 222. MBH. 3, 13691. BHARTR. 1, 65. (मनसः) तस्याहे नियहे मन्ये वायोरिव सुदुष्करम् BHAG. 6, 34. प्रकृतिं याति भूतानि नियहः किं करिष्यति 3, 33. समुद्र° (BURN.: jeter un pont sur l'océan) BUĀG. P. 1, 3, 22. — c) *das Zurückhalten, Verhalten, Einhalten. Hemmen*: प्राणस्य M. 6, 71. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. मारुन्° SUCR.

1,289, 16. वेग^० 2,111, 4. घर्षवृष्टिनियकृत् VARĀH. BRH. S. 6, 10. किम-
नियकृः RAGH. 9, 25. एष रात्रः परो धर्मो क्षार्तानामार्तिनियकृः BUĠG. P. 4, 17, 11. व्याधि^० das Einhalten einer Krankheit SUÇR. 2, 219, 8. 1, 4, 13. नियकृ = चिकित्सा RĪGĀN. im ÇKDR. — d) Niederdrückung, Zu-
fügung eines Leides, Züchtigung, Bestrafung; Gegens. a) अनुग्रह AK. 3, 3, 13. H. 1508. MBH. 1, 238. 3, 11303. R. 4, 16, 25. 6, 3, 5. RAGH. 11, 90. PAÑKĀT. 29, 8. PRAB. 99, 17. ß) प्रग्रह MBH. 3, 11306. 11313. 13, 4108. HA-
RIV. 4882. γ) संग्रह M. 8, 311. MBH. 3, 968. BUĠG. P. 7, 2, 39. ð) परिग्रह
KĀM. NĪTIS. 13, 49. ε) प्रसाद PAÑKĀT. 24, 10. ζ) त्राण R. 4, 61, 55. η) पूजा
PRAB. 99, 7. θ) पालन VER. in LA. 27, 9. — दुष्टनियक्रे द्राष्टः SĪM. D. 37, 2. सामदानविधिभेदनियक्रेः (also = द्राष्ट) RAGH. 11, 55. परमं यत्तमा-
तिष्ठेत्स्तेनानो नियक्रे नृपः M. 8, 302. 343. 387. दैविके नास्ति नियक्रेः (= द्राष्टः) 409. MBH. 1, 2238. 7415. 2, 2103. 3, 7330. HARIV. 3647. 6432. R. 1, 57, 1. 2, 78, 3. 3, 42, 26. RAGH. 12, 52. 63. 15, 6. KUMĀRAS. 5, 53. KATHĀS. 15, 51. ततस्तस्याचिनीतस्य पदच्छेदेन नियकृम् । कर्तुं गोपालरात्रेण वय-
माज्ञापिताः 18, 36. वध^० 22, 72. 26, 97. 240. PAÑKĀT. 37, 5. 38, 11. 41, 25. 172, 3. HIT. II, 137. AMAR. 34. BUĠG. P. 6, 13, 9. RĪGĀ - TAB. 4, 112. 277. 280. 281. — e) Zurechtweisung, Tadel; = भर्त्सन H. au. MRD. स्वमता-
त्प्रध्यावनमनयो नियकृः P. 8, 2, 94, Sch. — f) im Njāja ein Versehen
im Beweise, Beweisfehler COLEBR. MISC. ESS. 1, 294. Ungehörigkeit MÜL-
LER in Z. d. d. m. G. 6, 4, 6 (MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 4 v. u.). (न्ययिः)
मच्छलनातिनियकृमयैः PRAB. 111, 9. — 2) Handyriff: सनियक्रे ऽनिय-
कृश्च संदंशौ SUÇR. 1, 24, 11. 2, 333, 10. — 3) Grenze H. au. MRD. — 4)
N. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's ÇKDR. WILS. प्रग्रहे नियक्रे द्याप्रो नेक-
शृङ्गा गदाग्रतः । इति तस्य सकृन्नाम ÇKDR. Eben so unter den Namen
von Çiva MBH. 13, 1179. Hat hier offenbar die Bed. Züchtigung. — Vgl.
दुर्नियकृ.

नियकृणा (wie eben) 1) adj. dämpfend: पवन^० SUÇR. 1, 153, 16. — 2)
n. Bewältigung, Unterdrückung: रोग^० SUÇR. 1, 195, 2. वायु^० R. 6, 99,
48. Züchtigung MBH. 3, 12577. साधुसंयकृणाञ्चैव पापनियकृणात्तथा 13, 230.

नियकृतीत्य (wie eben) adj. zu züchtigen: वारं वारं मयैतस्यापराधः
सोढः । इदानीं नियकृतीत्यः HIT. 67, 13. KULL. zu M. 8, 317.

नियकृर् (von ग्रम् mit नि) m. das Niederdrücken: सपत्नानिन्द्रो मे नि-
ग्रभेणाधरौ शकः VS. 17, 63. 64. उद्गमनियमौ च च्छन्दसि स्रुगुयमननिया-
तनयोः (das Herabsenkenlassen) P. 3, 3, 36. VĀRT. Als Beispiel wird die
Stelle aus VS. 17, 64 aufgeführt; vgl. P. 8, 2, 32, VĀRT. das Hinunter-
drücken, N. des Spruches, mit welchem die Soma-Pflanzen in die
Presse gelogt werden, ÇAT. BR. 3, 9, 4, 19. 20. KĀTJ. ÇR. 9, 4, 20. 5. 6.

नियग्र्यं (wie eben) adj. ०या घ्रापः heisst das Wasser, in welchem
die Soma-Pflanzen befeuchtet werden, ehe sie unter die Presse kom-
men, VS. 6, 30. KĀTJ. ÇR. 9, 4, 7. 12. 15. ÇAT. BR. 3, 9, 3, 30. 4, 25. 11, 3, 9, 6.

नियकृत् (von ग्र् mit नि) m. Strafe, Züchtigung (bei einer Verwun-
dung) P. 3, 3, 45. नियकृस्ते भूयात् müge die Strafe über dich kom-
men Sch. Einfach Züchtigung: नियक्रे वो ऽर्थवानरेः BHĀṬI. 7, 43.

नियकृत् (wie eben) adj. niederzuhalten, zu züchtigen, zu strafen MBH. 1, 4581. 2, 651. 12, 713. 859. HARIV. 4219. R. 2, 78, 4 (GORN. 77, 5). 3, 43,
7. 4, 17, 9. KATHĀS. 23, 22. PRAB. 99, 18.

निर्घं (von कृन् mit नि) adj. so hoch wie breit P. 3, 3, 87. = विघक्सम

AK. 3, 3, 86. निघा वृत्ताः P., Sch.; daher bei WILS. m. Baum. Nach VĀJTP. 169 m. Sünde; vgl. अघ.

निघाटु Vocabel, dann (richtiger pl.) Glossarium II. 258, Randgl. so
heisst in den Unterschriften der Kapitel häufig die Sammlung vedi-
scher Wörter, welche im NĪRUKTA erläutert wird. धन्वत्तरि^० (s. u. धन्व-
त्तरि), रात्रि^० COLEBR. MISC. ESS. II, 20. एकात्र^०, मातृका^०, मातृका^० Verz.
d. B. H. No. 941. — Vgl. निघाटु, निर्घाटु.

निघाटु, wohl nur falsche Form für निघाटु, निघाटु COLEBR. MISC. ESS. 1, 25. II, 20. वृक्षनिघाटु, ebeud.

निघाटुका f. ein best. Knollengewächs, = गुलञ्जकन्द RĪGĀN. im ÇKDR.
निघाटु^० UĞŪVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. pl. Bez. des vedischen Glossariums;
s. ROTH, NĪR. Einl. XII. LAIT. bei BURN. Intr. 132. m. sg. Glossar überh.
II. 258. Verz. d. B. H. No. 941 am Ende. 979. धन्वत्तरीयो निघाटुः Verz.
d. Oxf. II. No. 431. धन्वत्तरीयो^० 162, b.

निघाटुका = निघाटु, ROTH, NĪR. Einl. XII.

निघर्ष (von घर्ष् mit नि) m. das Reiben: तहशाखात्तनिघर्षज्ञो ऽनलः
KIR. 2, 51. das Zerreiben, Zermalmen SPR. 341.

निघर्षणा (wie eben) n. das Reiben: यथा हि कनकं शुद्धं तापच्छेदनि-
घर्षणैः । परीतेन MBH. 12, 12357. — Vgl. निर्घर्षणा.

निघर्म (von घर्म् mit नि) m. das Essen P. 3, 3, 60. AK. 2, 9, 56. H. 423.

निघान (von कृन् mit नि) m. 1) Schlag: ज्ञानिघातकठिनाङ्गुलि RAGH. 11, 78. मदनशरनिघातिः R. 6, 29 in HARR. Anth. 67. — 2) Tonsenkung
AV. PRĀT. 3, 64. P. 8, 1, 55, VĀRT. 2. Schol. zu P. 6, 1, 195. 8, 1, 37. 72.
— निघातम् absol. s. u. कृन् mit नि.

निघाति (wie eben) f. ein eiserner Hammer(?) UĞŪVAL. zu UNĀDIS. 4, 124.

निघातिन् (wie eben) adj. niederhauend, niederstreckend, vernichtend:
मधु^० Bein. Viṣṇu's HARIV. 7026. मकामुर^० MBH. 7, 2910. शरैरिनि-
घातिभिः 3, 11715. 14, 2209. अस्त्रैरस्त्रनिघातिभिः ARĠ. 7, 26.

निघ्व (von घर्ष् mit नि) UNĀDIS. 1, 153. adj. etwa aufgerieben, geschun-
den: यणुभिश्च मकृद्भिश्च । निघ्वैरसमायुतेः । कालीर्कृत्तमायुतेः । इन्द्रया-
हि सकृन्मुक्^० TAITT. ĀR. 4, 12, 2. 3. = कृस्व klein, unansehnlich NAIGH.
3, 2. m. = तुरमारजनम् UĞŪVAL. zu UNĀDIS. Huf UNĀDIK. im ÇKDR. Wind;
Esel oder Maulthier (विर); Eber; Weg UNĀDIR. im SAṆKṢIPTAS. ÇKDR.

निघ्न (von कृन् mit नि) 1) adj. a) abhängig AK. 3, 1, 16. TRIK. 3, 3, 19.
II. 356. HALĀI. 2, 186. निघ्नस्य मे भर्तृनिदेशैर्द्वयं द्विवत्तमस्य RAGH. 14, 58.
शर्म यच्च परनिघ्नमत्यन्तस्त्वनिघ्नमभियाङ्गमे भृशम् PK. 5, 104. इति विशेष्य-
निघ्नवर्गः vom Nomen substantivum abhängig, an ihm hängend so v. a.
Adjectiv TRIK. 3, 1 in der Unterschr. — b) nach einem Zahlwort mul-
tiplicirt mit SŪRAS. 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Anarajja
und Vaters des Anamitra HARIV. 818. sg. MATSJA-P. in VP. 384, N. ei-
nes Sohnes des Anamitra HARIV. 2042. VP. 425.

निघ्नक adj. = निघ्न abhängig MRD. k. 83.

निघ्नक (1. नि + च^०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 461. LIA. I, Anh.
xxvi.

निघ्नङ्गुणा s. u. निघ्नङ्गुणा.

निघ्नद्र (1. नि + च^०) m. N. pr. eines Dānava MBH. 1, 2584. 2661.
HARIV. 201.

निघमन (von चम् mit नि) n. das Einschlüpfen NĪR. 5, 17. 18.

1. निचय (von 1. चि mit नि) m. mit कृतादि zusammengesetzt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. *Aufschichtung, Aufhäufung, Ansammlung, Haufe, Menge, Vorrath* ÇADDAR. im ÇKDr. शावशेषास्थिनिचये किमिदं त्वं विलम्बसे R. 2, 77, 22. कोषस्य निचये पत्रं कुर्वीथा: MBh. 13, 205. निचयश्च निचयानाम् 12, 2099. दात्राणां निचयान्मक्तः MBh. 4, 30. पाकतः 194, 17. चि-ननिचयो महान् MBh. 13, 3082. HARIV. 6342. धातुनिचये पुण्ये पर्वतराष-सि 12044. 3927. MBh. 3, 3048. R. 1, 52, 24. VARĀH. BRH. S. 24, 16. 27, 6, 5. 104, 37. SŪRIY. 12, 84. ÇĀNTIÇ. 2, 6. ÇRĪGĀRAT. 9. अम्बु° HARIV. 2926. BHARTĀ. 1, 45. द्युति° 66. धर्मार्थनागमैस्तस्य ववधे निचयो महान् MBh. 2, 1210. सर्वे तयास्ता निचयाः *alle Vorräthe nehmen ein Ende* 11, 48. अल्प° *der einen kleinen Vorrath hat* R. GORR. 1, 6, 7. षण्मास° *der auf sechs Monate Vorrath hat* M. 6, 18. धैर्य° HARIV. 13204. शरीर° *die Theile, aus denen der Körper zusammengesetzt ist*, MBh. 13, 5416. Ausnahmsweise in Verbindung mit lebenden Wesen: वधू° *eine Weiberschaar* Gtr. 3, 3. सूक्-र° P. 3, 3, 12, Sch.

2. निचय m. = निश्चय und auch wohl daraus entstanden ÇADDAR. im ÇKDr.

निचयक adj. = निचये कुशलः gaṇa आक्रपादि zu P. 5, 2, 64.

निचाङ्गण s. u. निचुङ्गण.

निचयि (von 1. चि mit नि) m. *Haufe* (als Maass): एकास्तातुननिचयः Schol. zu P. 3, 3, 20. 7, 2, 115.

निचिक्री f. = नैचिक्री BHAR. zu AK. 2, 9, 67. ÇKDr.

निचित 1) partic. s. u. 1. चि mit नि. — 2) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; s. नैचित्य. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 6, 326 (VP. 182).

निचिरं (von 2. चि mit नि) adj. *aufmerkend, wachsam*; von Mitra-Varuṇa RV. 1, 136, 1. चि चिन्मिपत्ता निचिरा नि चिचयतुः 8, 25, 9. अन्वीमविन्द्रिचिरासौ ग्रहः 3, 9, 4.

निचुङ्गण 1) adj. v. l. der TS. 4, 4, 45, 2 statt des folg. *rauschend* (Comm.) NIR. 3, 18. KĀṬH. 4, 13. 38, 5. Häufig ist die Lesart निचङ्गण. — 2) m. N. pr. eines Varuṇi ANUKR. zu KĀṬH. 4, 13. 38, 5 (hier निचा°).

निचुम्पुर्णा 1) adj. Bez. des Soma NIR. 3, 18. पत्नीवत्तः मुता इम उशतो यत्ति वानयं । अयां त्रिगिर्निचुम्पुर्णाः RV. 8, 22, 22. des Avabhr̥tha VS. 3, 18. soll auch vom Meere gesagt werden NIR. a. a. O. viell. *schlüpfrig* (चुम्). — 2) m. N. pr. eines Çaunah̥cepa ANUKR. zu KĀṬH. 3, 2.

निचुल m. 1) N. eines Baumes, *Barringtonia acutangula Gaertn.*, AK. 2, 1, 3, 41. TRIK. 2, 4, 17. 3, 3, 81. H. 1143. HALĀJ. 2, 40. R. 3, 17, 7. SUÇR. 1, 213, 18. 2, 79, 1. 98, 2. 209, 6. VIKR. 76. MRGU. 14. VARĀH. BRH. S. 28, 12. 47, 12. 53, 5. 33, 121. = वेतस RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) = निचोल *Ueberwurf* H. 676. — H. an. 3, 658 und MED. I. 101 kennen beide Bedeutungen, schreiben aber निचूल.

निचुलक n. *Ueberwurf* GAUṢA zu H. 676. = निचोलक HĀR. 192. — Vgl. निचुल, निचोल, निचोलक.

निचुत् (von चर्त् mit नि) f. *ein defectives Metrum* RV. PRĀT. 17, 1. 10. 16, 22. — Vgl. अति°, पाद°, निचुत्.

निचैकाय (vom intens. von 1. चि mit नि) m. *das beständige Aufschichten*: गोमयानाम् Siddh. K. zu P. 3, 3, 41.

निचेतर (von 2. चि mit नि) nom. sg. prop.rox. und oxyt. *Aufmerker*,

Beobachter: निचेतारो कर्षीः RV. 1, 184, 2. निचेतारो हि मृतौ गृधत्तम् 7, 37, 2. 10, 61, 27.

निचेय (von 1. चि mit नि) adj. *aufzuschichten, was da verdient aufgeschichtet* —, *angehäuft zu werden* P. 3, 1, 129, Sch. निचयश्च निचयानाम् MBh. 12, 2099. — अ°; davon अनिचेय gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

निचेरु (von चर् mit नि) adj. *gleitend*: प्र वा निचेरुः कंकुदो वशां अनु पिशङ्गयः सदनानि गम्याः RV. 1, 181, 5. Bez. des Avabhr̥tha VS. 3, 48. *schleichend*: निचेरुवै परिचरापारणानां पतये 16, 20.

निचोल m. *Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 3, 18. H. 676. MED. I. 101. नी-ल° Gtr. 3, 11. 8, 11. 11, 11. RĀGĀ-TAR. 3, 169. कन्ये नीलनिचोलिल्यौ *in einen blauen Mantel gehüllt* 1, 207. — Vgl. चोल, निचुल.

निचोलक = निचूल (निचुल) *Ueberwurf, Mantel* H. an. 3, 658. m. Panzer H. 767. HALĀJ. 2, 397. n. = निचुलक HĀR. 192.

निचुक्वि f. (ÇKDr. WILS.) N. pr. eines Landes, = तीरभुक्ति TRIK. 2, 1, 8. — Vgl. लिचुक्वि und LIA. I, 138, N. 1. 821, N. 1.

निचुक्वि m. Bez. einer Kaste, die von unreinen Kshatrija stammt. M. 10, 22. Vgl. LIA. I, 138, N. 1.

निचुक्के reduced by the common divisor to the least term COLBR. Alg. 113. 330. Offenbar fehlerhaft für निचुक्के adj.

निञ्, नेनेक्ति und नेनेक्ति DUALUP. 23, 11. P. 7, 4, 75. 3, 87. VOP. 10, 8. नेनेक्ति (3. pl.) P. 6, 1, 5, Sch. नेनेक्तानि, अनेनितम्, अनेनेक्, अनेनेक्त (निञ्के DUALUP. 24, 16 nicht zu belegen); निनेत्त Schol. zu P. 7, 4, 75. 3, 87. VOP. 10, 8, 9; अनेनितम् ved., अनेनीत्; नेदयति KĀR. 2, 9 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. *abwaschen, reinigen; med. sich abwaschen, sich rein machen*: अश्च निञ्क्तादानयति ÇAT. BR. 13, 4, 3, 1. 5, 4, 16. अम्बु निञ्क्ता तातुनान् KAUC. 61. शात्मन्तीपालके द्वाणो नेनेन्यानेत्रकः शनेः M. 8, 396. नेनेक्ता अम्बु RV. 9, 71, 3. सूरो निनेक्त रश्मिभिः 10, 132, 6. pass. स एव शन्दस्तद्रूपो वाससो नियतामिव MBh. 7, 8531. निञ्क्ता *gewaschen gereinigt*: अत्क RV. 9, 69, 4. 93, 3. अश्चो न निञ्क्ता नदीपु 8, 2, 2. 9, 109. 10. *besprengt* ÇAT. BR. 13, 1, 3, 1. 2, 6, 8. — Nach dem DUALUP. auch पो-पयो *ernähren*.

— अय *abwaschen, reinigen, bespülen*: पादौ भगवतः — अयनिय BHĀG. P. 8, 18, 27. 20, 18. स (त्रिकूटः) चावनिन्यमानाङ्गुः समत्तात्पयर्त्तमिभिः 2, 4, med. *sich abwaschen*: पापो अयनेनेक्ते ÇAT. BR. 1, 2, 5, 23. 8, 4, 1. 3. 2, 3, 17. KAUC. 73. पादमवनेनेक्ते AIT. BR. 8, 27. ÇĀNKR. GRH. 4, 15. Vgl. अयनेनय, अयनेनन. — caus. *abwaschen lassen*: अयनेनयति ÇAT. BR. 2, 4, 3, 16. KĀṬJ. ÇR. 4, 1, 15. PĀR. GRH. 2, 9, 14. सुसुगन्धतयावनेनितानाम् (के-तवानाम्) GHAT. 13; nach dem Schol. ist अयनेनित = व्याप्त *erfüllt von*; es ist aber die von ihm vorgebrachte Trennung सुसुगन्धतया वने ऽनितानान् vorzuziehen.

— अयय *abwaschen, reinigen*: ग्रामपात्रमयनेनेक्ते KAUC. 48. med.: तं माभयवनिक्ति AV. 10, 5, 15. — caus. *abwaschen lassen* KAUC. 71. 86.

— प्राय *abwaschen*: प्र पदो ऽथ नेनिगिधं दुश्चरितं पञ्चचारं AV. 9, 5, 3.

— निस् dass.: पात्राणि निषोनिञ्जति ÇAT. BR. 1, 3, 1, 2. 3. 2, 3, 3, 6. मेत-पां निर्पाष्य 3, 2, 3, 22. TBR. 2, 1, 4, 8. KĀND. UP. 5, 2, 8. med. in ders. Bed.: पात्राणि निर्पाष्यति TS. 7, 2, 10, 4. *sich abwaschen*: गात्राणि ताभिर्निर्पा-निक्ते KĀṬH. 34, 11. *sich putzen, sich schmücken*: अमृक्तेन हृशता वाससा

कृत्स्नमर्त्या निर्णिज्ञानः परि व्यत RV. 9, 69, 5. निर्णित्त *gewaschen, gereinigt* AK. 3, 2, 5. H. 1437. अदिर्निर्णित्तम् M. 5, 127. तोयनिर्णित्तपाणि Ragh. 17, 22. Jāś. 1, 191. MBu. 3, 12733. *polirt, blank gemacht*: °बा-
 ऊवलय Buāg. P. 3, 28, 27. *gereinigt, rein* in übertr. Bed.: एनस्विभिर-
 निर्णित्तैः M. 11, 180. तेषामपेतत्पानानां निर्णित्तानां शुभात्मनाम् MBu.
 12, 9735. °मनस् 14, 1319. °धर्मार्थकर 8, 949. *weggewaschen* (von einer
 Sünde): सुनिर्णित्तात्मकत्वम् 1, 4608. 12. 270. °पाप Haniv. 13134. *in's
 Reine —, in's Klare gebracht*: अर्निर्णित्तमविज्ञातं दायान्यमिव धार्यते
 11220. — Vgl. निर्णिञ्, निर्णित्तक.

— परिनिस् *vollständig abwaschen*: परिनिर्णित्त्य परि MBu. 3, 1399.

— प्र *abwaschen, reinmachen*: अयो मलमिव प्राणित्तिर्त्सर्वान्मन्त्रकृपया-
 नधि AV. 2, 7, 1. TS. 6, 2, 9, 1. Çat. Br. 2, 5, 2, 15. 3, 5, 2, 7.

— चि *wegwischen*: व्यनिञ्मर्कर्विषम् AV. 10, 4, 19.

नित्रं *adj. f. घ्रा* 1) *beständig* AK. 3, 4, 34. H. an. 2, 71. MRD. 6, 11.
 ग्रहं राष्ट्रस्योभीवर्गं नित्रो भूयासमुत्तमः AV. 3, 5, 2. — 2) *eigen* AK. H. 561.
 H. an. MRD. दास Kauç. 89. प्रजा Ait. Br. 3, 36. Kāth. 37, 7. M. 2, 50, 9,
 69. Jāś. 2, 124. MBu. 15, 45. यस्य नास्ति नित्रा प्रजा केवलं तु वृद्धश्रुतः
 2, 1945. बुद्धिः सततमन्वेति च्छायेव पुरुषं नित्रा 3, 1125. ततो विवेग भ-
 वनं गान्धार्या सहितो नित्रम् 15, 355. Ragh. 3, 15, 18, 27. ad Çāk. 19.
 Bhartr. 2, 41, 49. Kathās. 2, 75, 4, 5, 28, 69, 8, 34, 35. Vid. 8, 35, 78, 133.
 182. 196. 228. 338. Pañkāt. I, 368. 128, 1. Hit. 30, 2, 1, 107, 148. अयं नि-
 त्रः परो वा 64. Varāh. Brh. S. 50, 1. Vet. in LA. 2, 7, 7, 17, 13, 19, 18.
 Buāg. P. 4, 27, 1, 5, 6, 11, 6, 3, 13. Dev. 1, 6, 13, 8. नित्राः *die eigenen Leute*
 Rāśa-Tar. 4, 478. नित्रार्थम् *für sich* Z. d. d. m. G. 14, 573, 7. आहारं क-
 ल्यायामास तस्य रात्रो नित्रोचितम् (= तदुचितम्) Vid. 45; vgl. den Ge-
 brauch von स्व *als pron. subst. reflex. Oft, namentlich in der späteren*
Literatur, muss man das Wort durch ein entsprechendes pron. poss.
wiedergeben, da eigen zu stark die Zugehörigkeit hervorheben wurde.
 — Viell. von 1. त्रन् mit नि, so dass die ursprüngliche Bed. *angeboren*
 wäre; vgl. नित्रमुक्त, नित्य.

नित्रघास (नित्र + घास) *m. N. pr. eines Dämons (die Eigenen fressend)*
 Haniv. 9558; vgl. Langl. I, 513.

नित्रघ्नं (von रुन् mit नि) *adj. niederschlagend, überwältigend. निञ्-*
 घ्नोर्जासा RV. 9, 53, 2. Çākh. Çr. 8, 17, 11.

नित्रघ्न्यं *s. u. रुन् mit नि.*

नित्रधति (नित्र + धृ०) *f. N. pr. eines Flusses in Çākadvīpa Buāg.*
 P. 5, 20, 27.

नित्रमुक्त (नित्र + मुक्त) *adj. Kap. 1, 87; nach dem Comm. = स्वभाव-*
मुक्त, essentially liberated Ball.; vgl. नित्यमुक्तव 163.

नित्रानुका (1. नि + जानु) *f. Knieschlottern (?)*: के शिगिरं तं करोपि
 नित्रानुकाम् Taitt. Ār. 1, 6, 1.

नित्रि gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9; davon नित्रिमत् *adj. ebend.*

नित्रोरु (बूर्व mit नि) *f. das Versengen, Verbrennen*: त्रार्धं नो देवा नि-
 त्रोरु वृकस्य RV. 2, 29, 6.

निटल *n. Stirn Çabdārthak. bei Wils. Auch निटाल nach Wils.; vgl.*
das folg. Wort.

निटलान्त (निटल + अन्त *Augen*) *m. Bein. Çiva's Çabdārthak. bei Wils.*
Auch निटलान्त Wilson in Daçak. 2, N. 4.

निर्णिञ् nach Sā. नि + निञ् und so v. a. *Milch*; eher wohl *adv. mit*
 निणय *verwandt: heimlich*: प्रवाच्यं वचसः किं मे अस्य गुहा क्तिमुप
 निर्णिञ्वदसि RV. 4, 5, 8.

निण्डिका *f. eine Art Convolvulus, = तिण्टी Çabdāk. im ÇKDr.; also*
nur fehlerhaft für तिण्डिका.

निण्यं (von 1. नि) 1) *adj. innerlich; verborgen, geheim*: निण्यः संनद्धो
 मनसा चरामि RV. 1, 164, 37. वचंसि 4, 3, 16. 10, 5, 1. क इमं वो निण्यमा
 चिंकेत 1, 93, 4. निण्यम् *adv.*: क्विन् निण्यं विद्यथानि साधन् 4, 16, 3.
 वृत्रस्य निण्यं चि चरुत्यापः 1, 32, 10. — 2) *n. Geheimnis Naigh. 3, 25.*
 त इन्द्रायं रुद्रस्य प्रकृतेः सकृन्वत्शमि सं चरन्ति RV. 7, 33, 9. एतानि
 धीरो निणया चिंकेत 86, 4. न वो निणयान्यचिते म्भूवन् 61, 5. 9, 92, 4.

नितततयम् *onomatop. als Nachahmung eines Stotternden: तस्मात्स*
नितततयमिव वदति Kāth. 12, 10 in Ind. St. 3, 464.

निततवो (von तन् mit नि) *f. 1) eine best. Pflanze (die Wurzelschla-*
gende, AV. 6, 136, 1 — 2) Bez. einer Ishākā TS. 4, 4, 5, 1 (°ति). Kāth. 40,
4. — 3) N. eines der 7 Kṛttikā-Sterne Taitt. Br. 3, 1, 4, 1.

नितम्ब 1) *m. Siddh. K. 250, a, 3. a) der Hintere, die Hinterbacken (du.);*
insbes. beim Weibe AK. 2, 6, 2, 25. Trik. 2, 6, 23. H. 608. an. 3, 448. MRD. b.
12. Halāj. 2, 357. Suçr. 4, 86, 14. 337, 3. 339, 9. Indr. 5, 10. नितम्बयोर्गु-
तया Çāk. 33. न्यस्य रुस्तं नितम्बे Mālav. 27. गुर्वी नितम्बस्थली Bhartr.
1, 5, 18 (zugleich in Bed. b). Ragh. 6, 17. R̥t. 1, 4. Megh. 42. Varāh. Brh.
S. 68, 4. Pañkāt. I, 160. Vet. in LA. 11, 13. Dhūrtas. 80, 15. Sāh. D. 42, 6.
नितम्बमिव मेदिन्याः स्रस्तांशुकम् Ragh. 4, 52. Am Ende eines adj. comp.
f. घ्रा R̥t. 5, 12. Çrut. 20. — b) der Abhang, die Thalwand eines Berges AK. 2,
3, 5, 3, 4, 18. Trik. 3, 3, 404. H. 1033. H. an. MRD. Halāj. 2, 11. MBu. 3, 2509.
R. 4, 44, 3. Bhartr. 1, 18. पशुं विक्र. 112. तेषां (शैलानां) नितम्बप्रभावा नदा
नद्यश्च Buāg. P. 5, 19, 16. Bhartr. 2, 9, 7, 58. Vgl. गिरिणितम्ब. — c) ein
abschüssiges Ufer H. an. MRD. महानदीनितम्बाश्च MBu. 1, 4630. नदीकु-
ञ्जितम्बैः 3, 9925. — d) Schulter MRD. — e) eine best. Stellung der
Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 2). — 2) f. घ्रा eine Form
der Durgā Verz. d. Oxf. H. 39, b, 19.

नितम्बवत् (von नितम्ब) 1) *adj. f. °वती καλλιπυγος Vikr. 112. Gt.*
 1, 41. — 2) *f. °वती N. pr. eines Frauenzimmers Daçak. 162, 9.*

नितम्बिन् (wie eben) *adj. 1) am Ende eines comp. — Hinterbacken*
habend: चारुपीनितम्बिनी Mārk. P. 17, 20. पीतांशुके पशुनितम्बिनि
starke Hinterbacken verhüllend Buāg. P. 3, 15, 40. सुं Çuk. in LA. 42,
15. allein für sich mit schönen Hinterbacken versehen, καλλιπυγος:
नितम्बिन्नघनम् Mālav. 24. मेखलागुणपदैर्नितम्बिभिः Ragh. 19, 26. °नो
f. AK. 2, 6, 1, 3. H. 504. Halāj. 2, 327. Kumāras. 3, 7. Bhartr. 1, 28, 54, 75.
R̥t. 1, 5. Sāh. D. 60, 11. — 2) mit schönen Bergabhängen versehen: नि-
तम्बिन्यो (zugleich in Bed. 1.) वनभुवः — न तु पोषितः Rāśa-Tar. 2, 121.

नितम्भ *m. N. pr. eines Mannes MBu. 13, 1765. Viell. fehlerhaft für*
 नितम्भे.

नितराम् (von 1. नि mit dem suff. des compar.) *adv. 1) unterwärts:*
 नितराम्चिरुपावैति TBr. 2, 1, 10, 2. नितरो पाशो मुमुचे Çākh. Çr. 15, 22,
 1. *gesenkt (vom Tone): शंसित् Çākh. Br. 15, 4. Çr. 7, 20, 10. — 2) vollstän-*
dig, ganz: तेष्यो नितरो विरतिः Vedāntas. (Allah.) No. 11. — 3) jeden-
falls Bhartr. 1, 95, 2, 15, 41. 3, 53. (वक्रम्) प्राप्नोम्यहं यदि पुनः सुरतैक-

तीर्थ प्राणास्त्यजामि नितरां तद्वामिद्वेतोः KĀURAP. 42. — 4) *besonders, vorzüglich, in hohem Grade*: नितरां तांश्चालनयडुत्सुकान् R. 3, 1, 2. भवति नितरां (vgl. 126, 13, wo st. dessen सुतरां steht) स्फीताः सुतेत्रे काण्ट-कद्रुमाः MĀRK. 140, 4. ÇĀK. 65, 17, v. l. für सुतराम्. तुदति चेतो नितरां प्रवामिनाम् R. 2, 4. AMAR. 10. ब्राह्मणो नितरां गुरुः BUĀG. P. 1, 7, 43. 19, 36. दुर्भगा वत लोको ऽयं यद्वा नितरामपि 3, 2, 8. 25, 7. 4, 2, 23. 6, 9. 38. BRAHMA-P. in LĀ. 58, 20. PAÑĀT. I, 117. RĀĠA-TAR. 4, 58, 1. स च पालयन्निखिलमेव जगन्नितरामनायमवति त्रितियः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 35, 12, Çl. 49. *ausdrücklich* KULL. zu M. 8, 55.

नितल (1. नि + तल) n. *etne best. Hölle* ÇABDAR. im ÇKDR. ĀRUṆ. UP. in Ind. St. 2, 178. VP. 204.

नितान् (von तन् mit नि) m. 1) *ein nach unten gehender Trieb* (der Pflanze) AV. 6, 139, 1. — 2) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Māruta KĀTH. 23, 10.

नितान्त s. u. तम् mit नि.

नितान्तावर्त्तीय adj. von नितान्त-श्रवत् *überaus baumarm* gaṇa उत्क-रादि zu P. 4, 2, 90. नितान्तवृत्त und नितान्तवृत्तीय nach der v. l.

नितित्ति (von तित्त्ति mit नि) f. *Hast*: नितित्ति (instr. adv.) यो वार्गमन्नमार्त्तिं वायुर्न राश्रत्येत्यक्त्नून् RV. 6, 4, 5. ŚĀJ. fasst das Wort als 3. sg. von तित्त्ति.

नितोद् (von तुद् mit नि) m. *Einstich, Loch* KĀTJ. ÇR. 16, 8, 8, 9.

नितोदिन् (wie eben) adj. *stechend, bohrend*: श्रुताम् इदं कुशिनो नितोदिन्ः RV. 10, 34, 7. णाङ्कुर AV. 7, 90, 3. 93, 3.

नितोशन (von 1. तुश् mit नि) adj. *träufelnd, spendend*; m. *Spender*: नितोशनं वृषभं चर्यणानाम् RV. 6, 1, 8. ता मे श्रुश्यानां कुर्याणां नितोशना 8, 23, 23. श्रुसमातिं नितोशनं वेपे नित्ययिन् रश्मि 10, 60, 2. ये वायवं इन्द्र-नादनाम् श्रादेवासो नितोशनासो श्रयः 7, 92, 4.

नित्य (von 1. ति) P. 4, 2, 104, VĀRTI. 3. 1) adj. f. श्रा a) *eigen* (Gegens. श्रण) NIR. 3, 2. सूनू RV. 1, 66, 1. लोक 2, 2, 11. 7, 88, 6. पति 1, 71, 1. सदन 148, 3. क्विन्वत्यश्मरणां न नित्यम् 3, 53, 24. 5, 83, 7. नित्यस्य श्रयः पतयः स्याम 7, 4, 7. — b) *stätig, immerwährend, ununterbrochen; durchgängig, ewig* P. 4, 2, 104, VĀRTI. 3. AK. 1, 1, 4, 61. 3, 2, 22. 3, 4, 2, 34. TRIK. 3, 3, 314. H. 1453. 1471. H. an. 2, 370. MED. j. 33. HALĀJ. 1, 125. ज्ञानमेव ज्ञानती-नित्यं श्रा श्रिये RV. 4, 140, 7. 141, 2. यं वर्धयति पृष्टयश्च नित्याः 2, 27, 12. 4, 4, 7. श्राक्ववानि 7, 1, 17. 8, 31, 5. वाचा नित्येया 64, 6. नित्यो दत्ति-णाग्निः KĀTJ. ÇR. 4, 13, 4. नित्योदक 20, 4, 14. नित्योदकिन् ÇĀNKU. ÇR. 4, 11. वृत्ति M. 2, 206. अन्ध्याय 4, 107. नित्यकालम् 2, 58, 73. दमो दानं तमा बुद्धिर्हृतिस्तेज उत्तमम् । नित्यान्यासन्महासन्ने प्राप्तेनै MBu. 1, 3969. 12, 162. BUĀG. P. 1, 16, 30. अनित्ये नित्यबुद्धयः 9, 18, 41. यस्मिन्नित्ये तते तसौ दृढे स्रगिव तिष्ठति MBu. 12, 1610. तस्मिन्सदसि नित्यास्तु व्यास-शिष्याः 14, 2640. नित्योत्सवसमाज्या R. 1, 5, 14. BHART. 2, 39. यदि नि-त्यमनित्येन — लभ्येत HIT. 1, 42. ÇVĒTĀÇV. UP. 6, 13. M. 1, 11. KAP. 1, 12. ĠAIM. 1, 18. SUÇR. 1, 312, 9, 11. Häufig als letztes Glied eines comp. *ununterbrochen sich an einem Ort aufhaltend, — in Etwas verhar- rend*: श्रण्य^० MBu. 1, 4475. वन^० 3, 10430. 14, 1274. ज्ञान्ज्वीतीर^० 13, 4915. धर्म^० 1, 2334. 4148. 14, 74. HARIV. 7176. R. 2, 37, 19. 58, 15. ध्यान^० MBu. 3, 15486. सत्य^० 13, 1563. शस्त्र^० 1, 4029. श्रुत्यात्म^० BHAG. 13, 5. यज्ञाध्ययन^० R. 1, 6, 14. श्रादान^० M. 11, 15. धर्मनित्या पाण्डव ते वि-

IV. Theil.

चेष्टा MBu. 5, 767. नित्यम् adv. *stets, ununterbrochen, beständig, immer* gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. HALĀJ. 4, 13. तं वा दम् श्रा नित्यमिदम् RV. 1, 73, 4. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 10. 6, 11. 9, 13, 31. M. 1, 108. 2, 1. INDR. 5, 61. HIT. 4, 10. BRAHMAN. 3, 6. N. 6, 9. 7, 2. R. 1, 1, 26. 6, 18. HIT. 4, 12. नित्यमरोगिता HIT. Pr. 18. mit einem partic. praet. pass. componirt; Accent eines solchen comp. P. 6, 2, 61. नित्यधृत ÇĀNKU. ÇR. 2, 17, 6. नित्यानुगृहीत ĀÇV. ÇR. 1, 9. युक्त M. 3, 75. 6, 8. 9, 326. प्रमुदित SUND. 1, 31. शङ्कित Spr. 438. ज्ञात BUĀG. 2, 26. मुक्ताव KAP. 1, 163. — संन्यासिन् BHAG. 5, 3. स्यायिन् HIT. 19, 1. न नित्यम् *nicht immer* M. 4, 204. *niemals* TAITT. PRĀT. 1, 4. 2, 4. M. 1, 104. 3, 71. 4, 136. 5, 169. 8, 185. नित्यमनादाता *niemals nehmend* 6, 8. — c) *ständig, nothwendig, wesentlich, zur Sache gehörig, unumgänglich* (Gegens. काम्य, नैमित्तिक u. s. w.): नित्ये संयाद्ये ÇAT. Br. 13, 4, 2, 13. 3, 4, 9. ÇĀNKU. ÇR. 9, 20, 12. 13, 10, 6. ÇĀNKU. Br. 23, 4. LĀTJ. 1, 2, 14. 4, 6, 8. 8, 7. 10. ĀÇV. ÇR. 9, 1. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 37, 21. 39, 3. 338, 15. व्रत Gobh. 3, 2, 42. ÇĀNKU. ÇR. 2, 6. कर्मन्, क्रिया, कृत्य M. 11, 203. AK. 2, 7, 48. RĀĠA-TAR. 1, 125. BUĀG. P. 7, 13, 11. MĀRK. P. 16, 41. 30, 1. fgg. 24. fg. 31, 60. यात्रा Verz. d. B. H. No. 1235. 1236. क्षोमादिविधि 1065. दान 1022. दानादिवृत्ति MACK. Coll. 1, 32. नित्याभियेकाविधि 139. द्वयोर्वि-भाषयोर्मध्ये विधिनित्यः Vor. 2, 5. समास *ein nothwendiges Compositum, ein Compositum, welches nicht aufgelöst werden kann, ohne dass die Bedeutung zerfiele*, P. 6, 1, 169. Schol. zu P. 2, 1, 3. प्रत्यय Suffixe PAT. zu P. 5, 4, 7. vom स्वरित so v. a. ज्ञात्य *der primäre* im Gegens. zum be- gleitenden, secundären TS. PRĀT. 2, 8. Einl. zu NIR. LXIII. — 2) m. *das Meer* RĀĠAN. im ÇKDR. — 3) f. श्रा a) Bein. der Durgā, ÇABDAR. im ÇKDR. BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, a (34). — b) Bez. einer Çakti TANTRAS. im ÇKDR. — c) Bein. der Gottin Manasā ÇABDAR. — Vgl. श्र : श्रात्म^०, तयो^०.

नित्यमति (नि^० + म^०) adj. *in beständiger Bewegung seiend*: वायु MBu. 7, 1855. m. *Wind, der Gott des Windes* H. 1106. श्रुग्भिः VARĀH. BRH. S. 47, 77.

नित्यता (von नित्य) f. 1) *Beständigkeit, stetes Verharren* BUĀSĀP. 101. धर्म^० (eig. nom. abstr. von धर्मनित्य) MBu. 3, 12531. नैयनु^० *stets wiederholter Beischlaf* SUÇR. 1, 336, 8. — 2) *Nothwendigkeit* (einer Handlung) MĀRK. P. 30, 25.

नित्यत्व (wie eben) n. 1) *das Sichgleichbleiben, Beständigkeit; ewige Dauer* KĀTJ. ÇR. 1, 8, 18. SUÇR. 1, 147, 5. BUĀG. P. 3, 27, 17. 7, 3, 10. सदा सना च नित्यत्वे HALĀJ. 5, 101. श्रुत्यात्मज्ञान^० *das ununterbrochene Verharren in* (eig. nom. abstr. von श्रुत्यात्मज्ञाननित्य) BHAG. 13, 11. — 2) *Nothwendigkeit, Unumgänglichkeit* KĀTJ. ÇR. 4, 2, 29. 5, 3, 5. 25, 8, 21. PAT. zu P. 4, 2, 6.

नित्यदा (wie eben) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. *stets, beständig* INDR. 1, 29. MBu. 1, 389. 4837. 14, 106. 15, 782. BUĀG. P. 4, 8, 42.

नित्यानश्रिसिद्ध (नि^० + नाश्र - सि^०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 963.

नित्यपरिवृत (नि^० + प^०) m. N. pr. eines Buddha LoL. de la b. l. 113. नित्यपूजायत्न (नि^० - पू^० + य^०) n. Bez. einer Art von Amulet TANTRA-SĀRA in Verz. d. Oxf. H. 95, b, 1 v. u.

नित्यभाव (नि^० + भाव) m. *Ewigkeit* SUÇR. 1, 249, 10.

नित्यमय (von नित्य) adj. aus Ewigem gebildet, — bestehend MBu. 12, 8948.

नित्ययोवन (नि० + यौ०) adj. ewig jung; f. आ Bein. der Draupadi TRIK. 2.8, 18. H. 710.

नित्यवत्स (नि० + वत्) 1) adj. f. आ beständig ein Kalb habend AV. 7, 104, 1. 9, 4, 21. — 2) f. आ eine best. Sāman - Litanei LĪTS. 7, 5, 3. 10, 2, 4. — 3) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 221.

नित्यविव्रस्त (नि० + वि०) m. N. pr. einer Gazelle (in beständiger Angst sich befindend) HARIV. 1210.

नित्यवैकुण्ठ (नि० + वै०) m. Bez. eines bestimmten Sitzes Viṣṇu's im Himmel BRAHMAVAIV-P. im ÇKDR.

नित्यशय (नि० + शय०) adj. beständig schlafend MBu. 3, 10415.

नित्यशस् (von नित्य) adv. beständig, stets M. 2, 96. 4, 150. 7, 39. 10, 32. 12, 77. BHAG. 8, 14. N. 26, 14. 15. R. 4, 7, 2. 17, 38. 19, 20. 2, 28, 15. 3, 9, 13. SŪBJAS. 6, 8. PĀNĀT. II, 17. BHĀG. P. 3, 32, 30.

नित्यस्तोत्र (नि० + स्तो०) adj. beständig Lob empfangend RV. 9, 12, 7.

नित्यानन्दाश्रम (नित्य - आनन्द + आश्रम) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. I, 62, N.

नित्यायुक्त (नित्य + आयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva LALIT. ed. Calc. 2, 13. नित्योयुक्त (sic) bei FOUCAUX; vgl. नित्योयुक्त.

नित्यारित्र (नित्य + अरित्र) adj. eigene Ruder habend d. h. sich selbst rudern: नौ RV. 4, 140, 12.

नित्योत्तिसरस्त (नित्य उत्तिस + रस्त) m. N. pr. eines Bodhisattva (der stets die Hand aufhebt) VJUTP. 22.

नित्योदित (नित्य + उदित) m. N. pr. eines Mannes KATHAS. 21, 38.

नित्योयुक्त (नित्य + उयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. I. 2. VJUTP. 22. — Vgl. नित्यायुक्त.

1. निद्र, निन्द, निन्दति DRUP. 3, 28. निन्दात्: निन्दित्यत्, अनिन्दियुम्; निनिन्द, निनिन्दिय (Vop. 25, 9). निन्दिम, निनिन्देत्: निन्दियति Vop. 25, 10; partic. pass. निन्दान, निन्दित. Formen von निद्र kommen nur in der ältesten Sprache vor; im Epos auch med. verspotten, schmähen, verachten, schelten, tadeln, schimpfen auf: न निन्दिम चमसं यो म-
हाकूलः RV. 4, 161, 1. 5. 4, 3, 2. यो वः शमीं शशमानस्य निन्दात् 5, 42, 10. 10, 27, 6. किं मा निन्दति शत्रवेऽनिन्दाः 48, 7. AV. 2, 12, 6. निन्दा-
द्यो अस्मान्धिपसाञ्च VS. 11, 80. AIT. Br. 3, 23. एकतमकारिति वै निन्दात् 2, 38. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 10. प्रशंसति, निन्दति KATH. 34, 5. ये नः सत्ते अनि-
न्दियुः LĪTS. 3, 11, 3. (आदित्यम्) तपत् न निन्देत् KĪND. Up. 2, 14, 2. अन्नं न निन्द्यात् TAITT. Up. 3, 7. विकर्णं शंसमानानां सौत्रलं चापि निन्दताम् MBu. 2, 2275. निन्दति, अभिज्ञानति 1, 3328. निनिन्द, ननन्द R. 5, 11, 15. — BHART. 1, 57. 2, 81. RĪGA-TAR. 3, 211. BHĀG. P. 7, 10, 14. स निनिन्द
किलात्मानं न तु तं लुब्धकं पुनः PĀNĀT. III, 171. निन्दतस्तत्र सामर्थ्यम्
BHAG. 2, 36. निन्दति स्वानि भाग्यानि ÇĀK. 126. स निनिन्देकयुत्रताम् KA-
THAS. 13, 61. VARĪB. BRU. S. 73, 15. RĪGA-TAR. 3, 80. med.: अनिन्द्यं नि-
न्दते यो हि अग्रशस्यं प्रशंसति MBu. 3, 15229. 7, 2604. जीवितं निन्दते नि-
त्यं कुत्रं जन्म च R. 5, 34, 15. नाहं निन्दे न च स्तौमि स्वभावविषमं जन्म
BHĀG. P. 7, 13, 42. pass.: निन्द्यमान RV. 6, 32, 3. निन्देहि यत्र निन्द्यते
M. 8, 19. जीवति निन्द्यमानास्ते ÇOK. in LA. 42, 1. निदानं verspottet RV.
4, 3, 12 निन्दित gescholten, getadelt, mit einem Makel behaftet, verru-

fen, verboten (Gegens. प्रशस्त, पूजित, इष्ट) PĀNĀV. Br. 17, 2, 1. 2. KĪTJ. ÇR. 22, 4, 4. PĀR. GRU. 1, 11. M. 3, 42. 47. 165. 4, 157. 10, 46. 11, 44. 52. 64. 69. 182. JĀŌN. 3, 219. VARĪB. BRU. S. 94, 2. BHART. 6, 136; vgl. अनि-
न्दित.

— desid. zu verspotten Lust haben: यो ब्रह्मं क्रियमाणं निनिन्सात्
RV. 6, 32, 2. Zweifelhaft in der Stelle: अन्यान्वाभिज्ञानानिनिन्सेत ĀCV.
ÇR. 9, 11.

— परि heftig schmähen. — tadeln: तच्चापि वाक्यं परिनिन्द्य MBu. 3, 40. ब्रह्मा च ब्राह्मणोश्चैव यद्भूयं परिनिन्द्य BHĀG. P. 4, 2, 30. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 ist die Umwandlung des Anlauts in ण zulässig.

— प्र schelten: नो भूयः प्रीणान्य BHART. 9, 106. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 wäre auch प्रनिन्द्य richtig.

— प्रति tadeln, schmähen auf: तदा स्वबुद्धिं प्रतिनिन्दितासि MBu. 3, 15636. Die Calc. Ausg. trennt प्रति, was Beachtung verdient.

— वि tadeln, schmähen, schelten: विनिन्दन्स स्वमात्मानम् MBu. 3, 13700. 6, 1796. 4, 476. 12, 5552. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 63, Z. 2 in der N. BHĀG. P. 4, 2, 17. 14, 32. विनिन्द्येत्यं स धर्मज्ञः स्वयमात्मान-
मात्मना BRAHMA-P. in LA. 58, 12. med. MBu. 6, 1557.

2. निद्र (= 1. निद्र) f. Spott, Schmähung, Verachtung: ये त्वा निद्रं द-
धिरे दृष्टवीर्यम् RV. 2, 23, 14. न मोतारं निद्रं करः 3, 41, 6. 7, 75, 8. यथा
निद्रो मुञ्चथं यन्दिनारम् 2, 31, 15. 3, 16, 5. 7, 94, 3. 8, 67, 6. रत्ना समस्य नो
निद्रः 9, 61, 30. coner. Spötter, Verächter: उनं व्रुवतु नो निद्रः 4, 4, 5. 129.
6. अतीयाम निद्रस्तिरः स्वस्तिभिः 5, 33, 14. 6, 72, 1. तौस्त्रायस्व दुहे
निद्रः 7, 16, 8. 9, 70, 10. निद्रं निद्रं यवमानं नि तौरियः 79, 5. — Vgl. ला०.
देवः.

निद्र n. Gift ÇABDAK. im ÇKDR.

निद्राट (1. नि + द०) m. = निहितो द्राटः ein niedergelegter Stock
P. 6, 2, 192, Sch. eher adj. der den Stock niedergelegt hat; vgl. न्यस्त-
द्राट unter द्राट 12.

निद्रु m. Mensch ÇABDAK. im ÇKDR. Soll nach Wilson aus निद्र + दृ
zusammengesetzt sein.

निदर्शक (von दर्श mit नि) adj. 1) eine Einsicht habend in, schau-
end: ज्ञानतत्त्वपरो नित्यं शुभाशुभानिदर्शकः MBu. 12, 7846. मनस्त्वपहृते
पूर्वमिन्द्रियार्थनिदर्शकम् । न समलगाणापेति निर्गुणस्य निदर्शकम् ॥ 7472.
13, 6617. — 2) anzeigend, verkündend: उत्क्वापाताश्च वक्त्वा मन्त्रा-
ग्यनिदर्शकाः MBu. 3, 13086. वृत्तवर्तिप्रमाणानां क्रवशांशानां निदर्शकः (वि-
ष्कम्भः) DAÇAR. 1, 53.

निदर्शन (wie eben) 1) adj. f. ई a) hindeutend auf, zeigend, ver-
kundend: त्रिवर्गार्थनिदर्शनः HARIV. 11421. 14090. यज्ञानमात्मतत्त्वनिद-
र्शनम् BHĀG. P. 2, 5, 1. दृवं जन्मान्यगोरेतद्धर्माधर्मनिदर्शनम् (अन्ययोः d. i.
जन्मनाः der vorangegangenen und nachfolgenden) 6, 1, 47. दृश्यते विवि-
द्योत्पाता घारा घोरनिदर्शनाः HARIV. 12815. तस्मै नमः साध्यनिदर्शनाय
verkündend, lehrend BHĀG. P. 5, 18, 33. — b) zusagend, gefallend (?):
म तो बुद्धिं पुरस्कृत्य सर्वलोकनिदर्शनीम् R. 2, 108, 18. st. dessen विद-
र्शिनीम् R. GORR. 2, 116, 27. — 2) f. आ Gleichnis: वाक्यार्थयोः सदृश-
गौरव्यारोपो निदर्शना KUVĀLAJ. 33, a. SĪH. D. 699. — 3) n. a) das Schauen,
Sehen: अन्धवाद्यदि तेषां तु न मे रूपनिदर्शनम् MBu. 9, 62. स्वप्नं Traum-
gesicht KĪND. Up. 5, 2, 9. MBu. 1, 471. SUÇR. 4, 8, 15. स्वप्ननिदर्शनीयम-

ध्यायम् 104, 14. — b) *Hinweisung auf*: श्रुतिनिर्देशान् M. 11, 45. भूयोऽर्थानु-
 नुद्ध्यत्स धर्मव्यक्तिनिर्देशान् MBu. 3, 12678. — c) *das Zeigen* MBu. 7, 564.
 — d) *Beleg, Beispiel* AK. 3, 4, 44, 65. दृष्टान्तेनार्थः प्रसाध्यत यत्र तन्निर्देशनम्
 Suçr. 2, 360, 5. तदपि निर्देशनयोदाहरिष्यामः Āçv. Çr. 7, 11, 8, 3. LĀṭṭ.
 7, 10, 18. Nir. 11, 2. इका साळकात्र निर्देशनानि RV. Prāt. 1, 12, 14, 18.
 18, 6. M. 9, 20. MBu. 3, 8172. 13254. 16935. 8, 3919. 13, 437. 2892. 2894.
 14, 534. Hariv. 3434. 6434. 10017. पर्याप्तमेतावद्भर्तृन्निर्देशनम् R. 5, 23,
 20. 6, 10, 29. 74, 15. 17. 18. Suçr. 1, 134, 20. Ragh. 8, 45. Çāk. 23, 15. व-
 ल्लिना मरु षोडश्व्यमिति नास्ति निर्देशनम् Kām. Nitīs. 9, 49. अयमेवात्र वृ-
 त्तान्तो ममात्र च निर्देशनम् Kathās. 21, 100. Colebr. Misc. Ess. I, 292. Çāk. zu
 Bṛh. Ār. Up. S. 219. Verz. d. Oxf. H. No. 370, Çl. 20. — d) *Anzeichen, Symp-
 tom, Vorzeichen, Vorbedeutung*: श्रेष्मसमूहस्य शूलस्य नि^० Suçr. 2, 438,
 16. MBu. 2, 507. संसालोपो निरुत्पन्नं मया मृत्युनिर्देशनम् 12, 11718. fg.
 अष्टौ न्येमानि (यज्ञः, दानम्, अध्ययनम्, तपः, दमः, सत्यम्, धार्तवम्, ध्या-
 नशंस्यम्) मनुष्यलोके स्वर्गस्य लोकस्य निर्देशनानि 3, 1235. 7, 5166. तैरु-
 त्पातनिर्देशनैः Hariv. 9885. Am Ende eines adj. comp. f. ध्याः वाचः प्रो-
 तिनिर्देशनाः zeugend von R. 6, 112, 49. — e) *Schema, System* Suçr. 1,
 131, 19.

निर्देशिन (wie eben) adj. *schauend, eine Einsicht habend in, vertraut mit*:
 (पृथ्वी) सर्वभूतकारी देवां शुभाशुभनिर्देशिनो MBu. 14, 1406. श्रुति^० 12,
 11611. fgg. तत्र^० 11618.

निन्दा and निर्दा (von 1. निद्, f. *Schmähung, Verachtung*: त वं नो अ-
 र्वनिन्दायाः (पादौ vor अर्धवन् vorgeschoben wurde zugleich den Mangel
 des Metrums ergänzen) RV. 6, 12, 6. मा नो निन्दा ईशन् मोन वान्त्यः 8, 48,
 14. — Vgl. निन्दा.

निर्दाघ (von दघ् = दह् mit नि) gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53. m. u.
 Trik. 3, 3, 14. Siddh. K. 231, a, 1 v. u. 1) m. *Hitze, die heisse Zeit, der Sommer*
 AK. 1, 1, 2, 19. Trik. 3, 3, 72. H. 137. Med. gh. 8. Halā. 1, 40. 116. Çat. Br.
 13, 8, 4. Kāṭh. Çr. 21, 3, 5. 24, 2, 5. Kauç. 83. MBu. 3, 12539. 8, 3972. R. 2,
 43, 20. 5, 41, 25. Suçr. 1, 20, 16. 21, 3. 2, 351, 21. Bhārtr. 1, 39. Çāk. 57. Ragh.
 10, 5, 84. 12, 32. 16, 38. Kathās. 9, 89. Rāga - Tar. 6, 19. Pañkat. I, 117.
 काल MBu. 3, 747. Mṛāku. 19, 15. Kumāras. 7, 84. R. 1, 1. निर्दाघवा-
 षि^०कौ (das 1te Wort auch als adj. aufzufassen) मासो MBu. 7, 1311.
 innere Hitze R. 1, 4. Çānti. 4, 4. Schweiss AK. 1, 1, 2, 33. Trik. H. 305.
 MED. — 2) m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* gaṇa उप-
 कादि zu P. 2, 4, 69. — Gāṅālop. in Ind. St. 2, 76. ein Sohn Pulastja's
 VP. 234.

निर्दाघकर (नि^० + 1. कर) m. *die Sonne* Har. 11.

निर्दातर (von 4. दा mit नि) nom. ag. *Anbinder*: चरन्वत्सो रूषामिह
 निर्दातारं न चिन्दते RV. 8, 61, 5.

निर्दान (wie eben) n. 1) *Band, Strick, Halfter*: बालान्न निर्दानेन
 MBu. 13, 4587. उडुमियाणामसृजनिर्दानम् RV. 6, 32, 2. = वत्सदामन् ein
 Strick zum Anbinden eines Kalbes H. au. 3, 387. Med. n. 83. — 2)
Grundursache, Wesen; Grundform: तासो नि चिक्वुः क्वथो निर्दानम्
 RV. 10, 114, 2. कासीत्प्रमा प्रतिमा किं निर्दानम् 130, 3. अग्निहोत्रं दशहो-
 तुर्निर्दानम् TBr. 2, 2, 44, 6. TS. 6, 3, 44, 2. Kāṭh. 20, 9. Çāk. Br. 22, 1,
 23, 1. *Ursache* Suçr. 2, 372, 4. अल्प^० 443, 4. 437, 18. Ragh. 3, 1. Kathās.
 13, 141. Gīr. 1, 20. Inschr. in Journ. of the Ind. Or. S. 6, 603, Çl. 13. 7,

11, Çl. 43. Kull. zu M. 9, 27. माननिदानम् Gīr. 10, 2. = आदिकारण
 AK. 1, 1, 2, 6. MED. = कारण II 1314. H. a. n. MED. Ueber den Gebrauch
 des Wortes bei den Buddhisten in dieser Bed. s. Burn. Intr. 39. fg.
 483. 634. 637. Lot. de la b. I 380. Köppen I, 609. fgg. Wassiljew 13 u.
 s. w. HOUEN-TSANG I, 78. 161. *die Folge ist an die Ursache gebunden*;
 vgl. निवन्धन. — 3) निर्दानेन instr. *ursprünglich, wesentlich, eigentlich*: प-
 त्तमानो वा एष निर्दानेन यत्पशुः Ait. Br. 2, 14. Çat. Br. 1, 2, 4, 12. 4, 4,
 36. 3, 2, 3, 15. अग्निर्वा एष निर्दानेन यदाग्नीध्रः 4, 4, 2, 18. — 4) निर्दानस्थान
 oder kurz निर्दान (Halā. 2, 457) heisst eine der fünf Abtheilungen der me-
 dicinischen Wissenschaft d. i. *die Lehre von den Ursachen und dem Wesen*
der Krankheiten, Pathologie Suçr. 1, 6, 1. 249, 1. Die sechzehn Nidāna
 sind die 16 Abschnitte, in welchen diese Lehre behandelt wird, 9, 6. यथा
 भियञ्जिक्रिक्तेन रूषो निर्दानचित् Buçg. P. 6, 1, 8. — 5) निर्दान und
 निर्दानमूत्र Titel eines Werkes über Metra und Stoma Ind. St. 1, 44. fgg.
 Müller, St. 111. 147. 210. Verz. d. B. H. No. 299. — 6) *Ende*, = अयमान
 H. a. n. Halā. 3, 39. = तय MED. Die Bed. *disappearance, cessation or re-
 moval of a first cause* bei Wils. beruht auf einer anderen Trennung
 der Worte वत्सदामादिकारणतय in MED.; auch ÇKDn. zerlegt dieses
 comp. in वत्सदामादि und कारणतय, während wir darin drei Bedeu-
 tungen (वत्सदामन्, आदिकारण und तय) annehmen. — 7) *Reinigung*
 (शुद्धि). — 8) *die Forderung des Lohnes für Askese* (तपसः फलपाचने)
 H. a. n. — Vgl. निनिन.

निर्दानवत् (von निर्दान) adj. *auf einem Grund fassend oder wesentlich*
 TBr. 2, 2, 44, 6. Kāṭh. 20, 9. 28, 10.

निर्दिग्ध 1) partic. s. u. दिह् mit नि. — 2) f. *Kardamomen* Çab-
 dak. im ÇKDn.

निर्दिग्धिका von निर्दिग्धा, f. 1) *Solanum Jacquini Willd. (die An-
 klebende, sich Anhangende)* AK. 2, 4, 3, 12. Ratnam. 7. Halā. 2, 464.
 Suçr. 1, 377, 21. Vgl. निर्दिग्धिका, निर्दिग्धिका. — 2) *Kardamomen* Çab-
 dak. im ÇKDn.

निर्दिध्यासन (vom desid. von ध्या mit नि, n. *das Nachdenken* Vr-
 dāntas. (Allah.) No. 123. 113. Prabh. 113, 4. Çāk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 137.
 Madhus. in Ind. St. 1, 22, 5 v. u.

निर्दिध्यामितव्य s. u. ध्या mit नि.

निर्दिध्यासु (vom desid. von ध्या mit नि) adj. *über Etwas nachzuden-
 ken vertlungend*: सोरात्मगायो हृद्यं निर्दिध्यात । ततो मनस्ततश्चन्द्रः
 संकल्पः काम एव च II Buçg. P. 2, 10, 30.

निटुश m. *Fisch* Çabāṛthak. bei Wils.

निदेश (von 1. दिष् mit नि) m. 1) *Befehl* AK. 2, 8, 2, 25. 3, 4, 23, 181.
 H. 277. an. 3, 722. Kathās. 22, 259. आचार्यनिदेशेन 4, 18. नागराजनिदेशतः
 22, 209. निदेशात्स्वर्गिणः पितुः Ragh. ed. Calc. 12, 17. अनुष्ठित^० Çāk. 97,
 2. कालमेव प्रतीक्षत निदेशं भूक्तो यथा MBu. 12, 8929. निदेशं कर्तुं ते R. 2,
 34, 44. युधिष्ठिरस्यास्मि निदेशकारी MBu. 4, 2402. Buçg. P. 7, 8, 48. ०क्-
 त् 1, 17, 40. निदेशे वर्तमानानाम् MBu. 1, 637. ०वती च पितुः पुत्रो भवति
 धर्मतः 15, 153. R. 4, 38, 59. 40, 5. Çāk. 139, v. l. Daçak. 159, 4. निदेशे हि
 मया तुभ्यं स्यात्त्व्यमनसूपता Matsjop. 19. स्थितान्निदेशे (गज्ञान्) MBu. 3,
 959. Ragh. 14, 44. Mālav. 89. निदेशे निरतः पितुः R. 4, 14, 18. निदेशं भ-
 वतो यथोक्तमनुपालयन् R. Schl. 2, 34, 43. निदेशं पालयतु 32, 77. ०भाञ्

MBu. 2, 367. BHĀG. P. 3, 33, 5. निदेश = परिभाषण Unterhaltung, Gespräch H. an. — 2) Nähe H. an. प्रणम्य तु (गुरोः) शयानस्य निदेशे चैव तिष्ठतः M. 2, 497. Könnte viell. auch bedeuten wenn er im Begriff steht Etwas zu befehlen (sonst bedeutet aber निदेशे स्या einem Befehle nachkommen). KULL.: निदेशे निकटे अथतिष्ठतो गुरोरादिशतः प्रक्षीभूयैव प्रतिश्रवणासंभाषे कुर्यात्. — 3) = भाजन Gefäss DHAR. im ÇKDR. the word of command; ordering, commanding WILS. nach ders. Aut. — Vgl. निर्देश, welchem MED. wie H. an. bei निदेश die drei Bedd. शासन, कायन und उपात्त giebt; ÇKDR. und WILS. haben aber auch in MED. die Lesart निदेश vor Augen gehabt.

निदेशिन् (wie eben) 1) adj. hinweisend WILS. — 2) f. ०नी Himmelsgegend RĀGĀN. im ÇKDR.: vgl. 2. दिश्र्.

निधोत AV. PARIÇ. in Verz. d. B. II. 93, Z. 3 v. u. fehlerhaft für निर्धात.

निद्रा (von 2. द्रा mit नि) f. UNĀDIS. 2, 47. 1) Schlaf AK. 1, 1, 3, 36. H. 313. SUÇR. 1, 4, 11. JOGAS. 1, 10. TATTVAS. 20. आहारनिद्राभयमैव च सामान्यमेतत्प्रभुर्निराणाम् Spr. 409. ०त्ता BHĀG. P. 2, 7, 13. प्रवृद्धनिद्राशयित R. 3, 33, 64. 23, 39. निद्रात्तरित PAÑKĀT. 117, 5. ०वण VER. in LA. 23, 3. न विवेश च निद्रिनं निशामु शयनं गतम् R. 4, 26, 9. निद्राभिभूत SUÇR. 1, 43, 10. निद्रयापहृता N. 10, 7. R. 1, 46, 16. कृतमज्ञाननिद्रया 5, 76, 19. N. 24, 12. निद्रा सुमयसेवते R. 1, 33, 23. निद्रामभ्येहि 14. निद्रामुपागमत् 22. शनैर्निद्रामधविद्या व्रगाम सा SOM. NAL. 80. PAÑKĀT. 124, 1. MEGH. 110. यैौ निद्रा शनैश्च सः VID. 123. ÇĀNGĀRĀT. 12. निद्रामुपेतस्य SĀH. D. 67, 15. न च तेन विना निद्रा लभते R. 1, 19, 22. 2, 31, 9 (94, 11 GORR.). 3, 60, 34. प्रच्छायमुलभनिद्रा दिवसाः ÇĀK. 3. अलब्धनिद्रा BHĀG. P. 4, 13, 47. लब्धनिद्रामुत्ता MEGH. 95. प्राप्य निद्रा कथंचन KATHĪS. 26, 146. निद्रामुवाह BHĀG. P. 3, 9, 20. त्यक्तनिद्रे अभूवतुः R. 2, 63, 21. निद्रा विकृत्य RAGH. 3, 73. वीतनिद्रा ad ÇĀK. 78. DHŪRTAS. 74, 17. मुक्तनिद्रा KATHĪS. 10, 72. नष्टनिद्रा PAÑKĀT. 38, 4. तण्णमनिद्रा BHĀG. P. 3, 9, 10. मरुत्निद्रा R. 6, 37, 30. निद्रान्ध vor Schlaf (Schläfrigkeit; निद्रा = तन्द्री AK. 3, 4, 25, 178) blind HIR. 1, 4. MBH. 7, 8374. ०कार HARIV. 3370. SUÇR. 1, 176, 3. DHŪRTAS. 90, 10. ०रत VARĀH. BRH. S. 92, 14. निद्रालस schläfrig 5. BHARTR. 3, 73. अङ्गानि निद्रालसविह्वलानि RT. 6, 11, v. l. निद्रालस्य Schläfrigkeit VARĀH. BRH. 8, 13. langes Schlafen, neben आलस्य, तन्द्री, तन्द्रा MBH. 2, 260. 3, 1048. SUÇR. 1, 13, 8. — HARIV. 6463. अज्ञीर्णनिद्राणि SHADY. BR. 3, 4 soll nach SĀ. bedeuten अज्ञीर्णमतिनिद्राश्च; vgl. WHEBB, Zwei vedische Texte über Omina und Portenta, S. 321. fg. Bei Blumen ist Schlaf so v. a. Knospenzustand: निद्रा त्यन्् अफ्लुह Spr. 433. Der Schlaf als Göttin personif. R. 3, 63, 8. 9. VP. 78, N. 8. Vgl. घ०. विनिद्र. — 2) myst. Bez. des Buchstabens ऋ Ind. St. 2, 316.

निद्राद्रिद्र (नि० + द्र्) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124. a. निद्रामय (von निद्रा) adj. im Schlafe bestehend: विलुं निद्रामयं योगं प्रविष्टम् HARIV. 2834.

निद्राय् s. u. 2. द्रा mit नि.

निद्रायोग (नि० + योग) m. Schlaf und zugleich tiefe Versenkung des Geistes HARIV. 2217. 12309. — Vgl. योगनिद्रा und u. निद्रामय.

निद्रालुं (von निद्रा) adj. schläfrig, schlafsuchtig P. 3, 2, 158. Vor. 7, 32. 33. AK. 3, 1, 33. H. 442. JĀGŪ. 3, 139. MBH. 3, 16398. SUÇR. 1, 206, 12. 2, 333, 5. BHARTR. 3, 73, v. l. PAÑKĀT. V. 41. अङ्गानि निद्रानुसविधमाणि RT.

6, 11, v. l. Davon ०लुव n. Schläfrigkeit SUÇR. 1, 313, 1. — 2) m. Bein. Vishṇu's H. ç. 67. — 3) f. a) Solanum Melongena Lin. (die früh sich Schliessende). — b) N. einer anderen Pflanze, = वनवर्षिका RĀGĀN. im ÇKDR. — c) ein best. Parfum, = नली ÇABDAK. im ÇKDR.

निद्रावृत्त (नि० + वृत्त) m. Finsterniss ÇABDAM. im ÇKDR.

निद्रासंवनन (नि० + सं०) n. Phlegma, wässrige Feuchtigkeit im Körper (श्लेष्मन्) ÇABDAM. im ÇKDR.

निद्रित s. u. 2. द्रा mit नि.

निर्धन UNĀDIS. 2, 81. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. das m. HARIV. 4846. — 1) n. das Sichfestsetzen, Aufenthalt: भद्रयापस्य निर्धनं तित्तुः AV. 12, 1, 48. — 2) Aufenthaltsort; Lagerstätte, Behälter: (ब्रह्मगवी) यत्र प्रतिष्ठिता लोकौ निर्धनम् AV. 12, 5, 3. तपसां तेजसां चैव यज्ञसां वपुयां तथा । निर्धनं यो ऽच्ययो देवः स ते स्वान्दः प्रसीदतु ॥ SUÇR. 2, 386, 3. 4. अथ्यत्तरमसिन्धूनां भूतानां निर्धनस्य च । उदरं विदितं पुंसो हृदयं मनसः पदम् ॥ BHĀG. P. 2, 6, 10. Vgl. निर्धान. — 3) n. Geschlecht, Familie; = कुल AK. 3, 4, 125. H. an. 3, 386. MED. n. 83. Nach BHAR. zu AK. = कुलस्थानम् und कुलमुच्यञ्च ÇKDR. Nach WILS. in der zweiten Bed. (Familienhaupt)m. — 4) m. n. Schluss, Ende; Tod, Vernichtung AK. 2, 8, 35, 3. 4, 125. H. 324. H. an. MED. HALĀJ. 3, 6. मुखादि, दुःखनिधन TAITT. ĀR. 1, 27, 1. पित्र्यमा निर्धनात्कार्यं विधिवद्दर्शयामिना M. 3, 279. वाक्यस्यैतस्य निर्धने MBH. 1, 4512. 13, 1321. युगादिनिर्धने 4161. SUÇR. 1, 7, 16. अनादिनिधन MBH. 1, 40. 13, 1042. BHĀG. P. 1, 8, 28. अनादिमध्यनिधन SUÇR. 1, 18, 19. BHĀG. 2, 28. कल्याणेष्वपि न प्रयाति निर्धने विद्याध्यमत्तर्धनम् BHARTR. 2, 13. स्वर्णालि० PAÑKĀT. V. 81. जीवितं निर्धनं व्रतेत् SUÇR. 1, 117, 8. घोषय्यः पशुवा वृत्तस्तिर्यङ्गः पत्तिणाम्नाया । पशार्थं निर्धनं प्राप्ता प्राप्नुवत्युच्छ्रिताः पुनः ॥ M. 5, 40. 8. 17. BHĀG. 3, 35. BRĀHMAN. 2, 2. N. 2, 17. MBH. 2, 601. HARIV. 4846. R. 1, 3, 27. 2, 47, 7. 3, 16, 33. 46, 18. RAGH. 11, 67. VARĀH. BRH. S. 4, 10. BRH. 4, 9. PAÑKĀT. 1, 20. II. 82. Git. 1, 14. BHĀG. P. 1, 7, 15. 12, 2. शस्यस्य VARĀH. BRH. S. 46, 16 (17). Viell. vom Verschwinden der Sonne AV. 9, 7, 18. — 5) n. Schlusssatz (musik.) am Ende des Sāman, welcher im Chor gesungen wird; dazu dienen verschiedene eigens dazu angehängte Wörter und Silben, z. B. स्वर्णोतिः, व-प-र्-व्रतम्, अय, र्म्, नाम्. Es können aber auch an anderen Stellen des Verses durch solche Einfügungen ähnliche Finale gebildet werden. In den Schlusssatz einfallen heisst निर्धनमुपैति, उपविति. AV. 9, 6, 46. 47. 11, 7, 12. TS. 3, 3, 2. 1. 7, 1, 4, 3. AIT. BR. 3, 23. व्रजतः सामो निर्धनमुपय-त्ति ऋच. ÇR. 6, 13. नानाप्रस्ताव, समाननिधन ÇAT. BR. 8, 7, 4, 6. चतुर्नि० 12, 8, 3, 26. त्रिणि० PAÑKĀV. BR. 7, 3, 10. SHADY. BR. 3, 1. प्रस्तावप्रतिकार-निधनानामत्तरपरिमाणं सर्वत्र यथाप्येति चिकीर्षित् LĪTJ. 7, 9, 6. निर्धनात्ताः पचमाना भवन्ति PAÑKĀV. BR. 13, 5, 28. पद्० 10, 10, 1. LĪTJ. 6, 11, 4. वकि-र्णि० PAÑKĀV. BR. 7, 6, 13. 10, 10, 1. प्रस्तावोद्रीयप्रतिकारोपद्रवनिधनानि भक्तयः MOLLER, SL. 210, N. 3. KĪLĀND. UP. 2, 2, 1. Vgl. die Sāman-Namen गत, तिरश्ची०, तिरश्चीन०, त्रि०, दत्त० u. s. w. Ind. St. 3, 221. — 6) n. in der Astrol. Bez. des 8ten Hauses (wie alle Wörter für Tod) VARĀH. LAGHŪ. 3, 5, 8, 8. 12, 1. BRH. 1, 16. 4, 8. 6, 10. 13, 2. 19, 3. — 7) adj. bestlos (falsche Form für निर्धन) ÇKDR. WILS.; vgl. निर्धनता. — Die zwei ersten Bedeutungen des Wortes weisen auf 1. धा, wegen der vierten (Tod) hat man aber das Wort auf धन् = कृन् (vgl. प्रधन) zu-

rückführen wollen. Wenn indessen angenommen wird, dass nicht *Tod*, sondern *Schluss*, *Ende* die ursprüngliche Bedeutung sei, so könnte diese auch aus 1. धा mit नि abgeleitet werden.

निधनकाम (नि० + काम) n. N. verschiedener Sāman LĀTJ. 6, 12, 14. PAÑKĀV. BR. 12, 9, 11. Ind. St. 3, 221. प्रजापतेर्निधनकामम् ebend. 224.

निधनक्रिया (नि० + क्रि०) f. Todtencerimonie HARIV. 4896.

निधनता (von निधन 7.) f. Armuth MRĀKĪH. 8, 14 = HIT. I, 128. Alle Autoritäten stimmen in dieser Lesart überein; LASSEN will विधनता lesen, da निर्धनता das Metrum storen würde.

निधनपति (नि० + प०) m. Herr des Endes TAITT. ĀR. 10, 16.

निधनभूत (नि + भूत) adj. Schlussatz-artig LĀTJ. 6, 1, 11.

निर्धनवत् (von निधन) ad. mit einem Schlussatz versehen VS. 13, 58.

PAÑKĀV. BR. 5, 2, 9. 16, 3, 25. LĀTJ. 6, 9, 7. ÇĀÑKH. BR. 20, 3.

निर्धा (von 1. धा mit नि) f. Netz aus Schnüren, Funggarn NIB. 4, 2. AIR. BR. 3, 19. मुमुग्ध्यस्मान्निधयेव वृद्धान् RV. 10, 73, 11. गृणाति रिपुं निधयो निधार्यति: 9, 83, 4.

निधार्य (wie eben) nom. ag. Aufbewahrer, Berger RV. 5, 30, 2.

निधातव्य (wie eben) adj. niederzulegen, aufzubewahren SADDH. P. 4, 23, b. zu übergeben, anzuvertrauen: तस्माद्राज्ञा निधातव्यो ब्राह्मणोष-
तयो निधि: M. 7, 83. zu richten auf: तस्मिंश्चात्मा निधातव्य: MBH. 12, 6212.

निर्धान (wie eben) 1) n. das Niedersetzen, Niederlegen, Aufbewahren KĀTJ. ÇR. 9, 12, 14. 23, 4, 24. P. 6, 2, 192. प्रचक्रमे निधानाय शस्त्राणाम् MBH. 4, 158. ट्ण्डो das Niederlegen des Stockes so v. a. Nichtanwendung von Gewaltmaassregeln, Milde 12.6559. vom Einsetzen des Feuers KĀTJ. ÇR. 5, 4, 6. 6, 2, 2. eines Topfes in die Erde 25, 8, 8. — 2) n. Ort des Niedersetzens, — Niederlegens, Behälter: शयानाम् RV. 4, 163, 5. रथस्य 3, 53, 6. चकार गर्भं सन्तिर्निधानम् 31, 2. तभ्यो निर्धानं वृद्धा व्यैच्छन् TBH. 2, 7, 23, 3. द्युतस्य HARIV. 2477. यत्र तत्सत्यस्य परमं निधानम् MUND. UP. 3, 1, 6. निर्धानं तपसो कृण्वत्सत्त्वं च सनातन: MBH. 3, 477. R. 3, 18, 25. स हि धर्मनिधानम् 5, 89, 40. दृत्तानावतारणां निधानम् BHĀG. P. 4, 3, 5; nach ÇKDR. in der letzten Stelle = कार्यवसाने प्रवेशस्थानम्, welchem das Wilson'sche *place of cessation or rest* entspricht. Als m.: तपसो निधानान् (यातुधानान्) R. 5, 11, 4. Am Ende eines adj. comp. f. ई in गर्भनिधानी NIB. 3, 6. Vgl. नामनिधान. — 3) n. ein verborgener Schatz, Schatz überh. H. 192. M. 8, 36. BHĀG. 9, 18. 11, 38. R. 2, 33, 18 (21 GORR.). MRĀKĪH. 91, 8. RAGH. 3, 9. KATHĀS. 18, 39. 42. 20, 225. 24, 87. GĪT. 1, 21. 8, 13. RĀGĀ-TAR. 4, 39. 462. PAÑKĀT. 118, 15. 122, 5. II, 161. कुम्भ SĀH. D. 72, 10. — 4) adj. in वासात्पौ चित्रौ व्रगतो निर्धानो TAITT. ĀR. 4, 10, 2.

निधानकै von निधान gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

निधानेश (निधान Schatz + ईश Herr) m. ein Jaksha ÇATR. 14, 212.

निधान्य (von निधान) adj. zum Niedersetzen u. s. w. geeignet: उतो न्वस्य यत्पदं कुर्यात्स्य निधान्यम् । परि यो निधुयातनत् RV. 8, 61, 18.

निर्धायति (नि० + प०) m. Träger des Fanggarns; s. u. निधा.

निधाव्य in der Stelle निधाव्यो ऽवापि TAITT. ĀR. 4, 40, 1; der Comm.: नितरो संपादनीयो भागः.

निधार्य (von धर mit नि) adj. einsetzend: यः कुकुभौ निधार्यः पृथि-
IV. Theil.

व्यामधि दर्शतः RV. 8, 41, 4.

निधि (von 1. धा mit नि) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) Aufstellung, Aufwartung (von Speisen u. s. w.): इमे वा निधयो मधूनाम् RV. 4, 183, 4. 5, 43, 8. 7, 67, 7. 69, 3. परि वासते निधिभिः सखायः 10, 179, 2. बृहस्पिषु निधिपुं प्रियेषु 15, 5. — 2) Untersatz an der Ukhā ÇAT. BR. 6, 2, 2, 25. 8, 2, 1. 3. 22. — 3) Aufbewahrungsort, Behälter: समुद्रं निधिमम्भसाम् MBH. 1, 1124. निधिरपाम् das Meer (अपो निधिः N. eines Sāman Ind. St. 3, 202) BHARTṚ. 3, 20. संसारवाराम् PRAB. 103, 14. सर्वाभोनधि das Meer ANG. 6, 6. nach RĀGĀN. im ÇKDR. bedeutet निधि auch ohne weiteren Beisatz Meer. क्षोणीमिमामोषधिवीरुधां निधिम् BHĀG. P. 5, 18, 28. संपूर्णशार्दकलां so v. a. Vollmond DHĪRTAS. 91, 15. तपसः MBH. 13, 1028. तपसाम् R. GORR. 1, 67, 3. गुणसंपदाम् R. SCHL. 1, 1, 5. चतुःषष्टः कलायाः DHĪRTAS. 68, 14. तपो RAGH. 8, 55. सौभाग्यलक्ष्मीं BHARTṚ. 1, 71. अथर्व RAGH. 1, 59. प्रेम ÇRUT. 12, v. l. 17. प्रज्ञा PAÑKĀT. 132, 14. कृत्वाज्ञानं (nach der richtigen Lesart) II, 34. सत्त्वं BHĀG. P. 4, 3, 26. 3, 16, 24. दानन्दं 2, 1, 39. श्रोत्रो 3, 28, 24. निधिमिव कर्षनिधानम् GĪT. 8, 13. Vgl. अग्नेः, तीरं, तोयं, तपो. — 4) verborgenes Gut, Schatz AK. 1, 1, 4, 67. 3, 4, 2, 19. TRĪK. 1, 1, 79. H. 192. 193. HALĀJ. 1, 82. अद्रिबुध्नः RV. 10, 108, 7. पणानाम् 2, 24, 6. 10, 138, 4. 108, 2. एष वेदं निधीनाम् 8, 29, 6. 1, 116, 11. अन्विर्निधीरेकपोडस्त्रियाणाम् 10, 68, 6. द्युतस्य 186, 3. AV. 10, 7, 23. निधिं विधेती वृद्धा गृह्ण वसुं (die Erde) 12, 1, 44. 18, 4, 41. TS. 5, 6, 8, 1. 2. किरणाय KĪND. UP. 8, 3, 2. — M. 7, 82. fg. 8, 35. 37. fgg. MBH. 3, 4782. निधीनामधिपः (Kuvera) HARIV. 2407. 6004. BHARTṚ. 3, 5, 31. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 12. निधिकन्न दाता BRH. 12, 14. PAÑKĀT. II, 12. HIT. Pr. 34. शीलनिधिः स्फोतो दमयत्याः सुरक्षितः N. 24, 32. येन यमस्य निधिना चरामि angeblich unvertrautes Gut TAITT. ĀR. 2, 33; vgl. aber AV. 6, 117, 1, wo बलिना gelesen wird. — 5) देवो निधिः KĪND. UP. 7, 1, 2. 4. Bez. einer best. Lehre; ÇĀÑK. nimmt jedes für sich und erklärt निधि durch महाकालादिनिधिसास्त्रम्. — 6) eine best. Heilpflanze (ein Schatz), = तीविका ÇABDAK. im ÇKDR. — 7) ein best. Parfum, = नलिका RĀGĀN. im ÇKDR.

निधिगोप्यै (नि० + गोप) m. Hüter des Schatzes ÇAT. BR. 4, 7, 2, 3.

निधिनाथ (नि० + नाथ) m. Herr der Schätze, Bein. Kuvera's TRIB. 4, 1, 78.

निधिप (नि० + प) m. Schatzhüter: यमेव तु शुचिं विद्या निपतं ब्रह्मचारिणाम् । तस्मै मा ब्रूहि विप्राय निधिपायाप्रमादिने ॥ M. 2, 115. निधिपं च धनेश्वरम् MBH. 12, 7552. यज्ञस्य, वेदस्य ĀÇV. GRH. 1, 22. — Vgl. निधिपा.

निधिपति (नि० + प०) m. 1) Schutzherr AV. 7, 17, 4. VS. 23, 19. Bein. Kuvera's HARIV. 6277. — 2) N. pr. eines reichen Kaufmanns VET. in Verz. d. Oxf. H. 153, a, 13.

निधिपतिदत्त (नि० + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmannes DAÇAK. 159, 2 v. u.

निधिप्यौ (निधि + पा) m. Schatzhüter AV. 12, 3, 34. 41. 42. TBH. 2, 8, 2, 3. 4, 3. PĀR. GRH. 2, 4. — Vgl. निधिप.

निधिपाल (नि० + पाल) m. dass. MBH. 14, 1923.

निधिपालित (नि० + पा०) m. N. pr. eines Kaufmanns DAÇAK. III BRH. Chr. 184, 11.

निधिर्मत् (von निधि) adj. einen Vorrath bildend: गृध्रेव वृत्तं निधिमन्-

मच्छं RV. 2, 39, 1. *penarius*: घन 10, 59, 2.

निधीश्वर (निधि + ईश्वर) m. *Schatzherr*, Bein. Kuvera's H. 190.

निधुवन (von धू mit नि) n. 1) *das Hinundherbewegen, Zittern* H. an. 1, 176. MED. n. 186. — 2) *coitus Uúúval*. zu UNÁDIS. 2, 81. AK. 2, 7, 86. H. 337. H. an. MED. HÁR. 80. HALÁJ. 2, 414. GIT. 2, 14. HIT. 50, 1, v. 1. ÇRĀGĀRAHAS. 8 in HARB. Anth. 511. KĀURAP. 4. 9. 25. *Spiel, Scherz*; = केलि, नर्मन् ÇABDAR. im ÇKDR.

निधृति (von धृ mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vṛṣhṇi, Agni-P. in VP. 422, N. 21. — Vgl. निर्वृति, निवृति.

निधेय (von 1. धा mit नि) adj. *hinzusetzen, aufzulegen* HARIV. 5431. ऋ; davon अनिधेय gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

निध्यान (von ध्या mit नि) n. *das Schauen, Sehen, Blick* AK. 3, 3, 31. H. 377. HALÁJ. 2, 411.

निधुव (1. नि + धुव) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 25. pl. *seine Nachkommen* ÀÇV. ÇR. 12, 14. — Vgl. नैधुव, नैधुवि.

निधुवि (1. नि + धुवि) 1) adj. *beharrend, treu*: यो (अग्निः) मर्त्येषु निधुविः RV. 7, 3, 1. सदा हि वं अग्निवमस्ति निधुवि 8, 20, 22. अर्त्तदेव्यु निधुविः 29, 3. — 2) m. N. pr. eines Kāçjapa und Liedverfassers von RV. 9, 63. ANUCK. zu RV. und KĀTH. 22, 5. Ind. St. 3, 221.

निधान (von धन् mit नि) m. *Laut* ÇABDAR. im ÇKDR.

निनङ्गु (vom desid. von नष् mit नि) adj. *zu Grunde zu gehen — unzu-*
kommen verlangend BHATT. 4, 33.

निनर्द (von नर्द् mit नि) m. = निनाद् P. 3, 3, 64. *Klang, Laut, Ton, Geräusch, Gesumme, Geschrei* AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. MBH. 3, 820. 8702. 4, 355. 1400. 5, 3142. 7, 3869. 8, 2820. HARIV. 3911. 41010 (S. 790). R. 4, 40, 20. 2, 28, 7. 5, 10, 12, 13, 1. 40, 11. BHARTH. 1, 41. RAH. 9, 73. KATHIS. 21, 5. 23, 77. BHIG. P. 4, 11, 3. 7, 8, 15. neutr. KHAND. UP. 3, 13, 8.

निनयन (von नी mit नि) n. 1) *das Hingießen* KAÇ. 51. — 2) *das Aussprechen*: स्वधा^० M. 2, 172.

निनर्तशत्रु m. N. pr. eines Sohnes des Anādhṛṣṭi HARIV. 1937. Die Form scheint falsch zu sein; LANGL. hat hier निनर्तशत्रु; dieselbe räthselhafte Form an zwei anderen Stellen für निर्वृत्तशत्रु der Calcuttaer Ausgabe des Originals. Die richtige Form wird wohl überall निवृत्तशत्रु sein.

निनर्द (von नर्द् mit नि) m. *das Schleifen oder Trillern* (des Tones in den Litaneien) ÀÇV. ÇR. 7, 11. 8, 3. — Vgl. u. नर्द्.

निनाद् m. = निनर्द P. 3, 3, 64. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. MBH. 3, 3138. fg. HARIV. 4353. 9133. R. 2, 34, 19. 76, 21. 4, 13, 21. 5, 38, 1. RAH. 11, 13. RT. 1, 25. VARĀH. BH. S. 59, 10. 66, 8. DRV. 8, 9.

निनादिन् (von नद् mit नि oder von निनाद्) adj. 1) *klingend, tönend, schallend, schreiend*: शङ्के भरीशतनिनादिन् MBH. 4, 1835. स्वर्णार्त-निनादिना HARIV. 16238. मेघस्वन^० R. GOBR. 1, 20, 9. दत्तसिंहनिनादिन्या (सेनया) MBH. 9, 2684. 2702. — 2) *ertönen machend, spielend* (ein musikalisches Instrument): सर्वतूर्य^० MBH. 13, 1174. HARIV. 2458. — 3) *von einem Klang begleitet*: शङ्केभरीनिनादिन् वेणुवीणानिनादिना MBH. 5, 3139.

निनाक्ष (von नक्ष् mit नि) m. *Wassergefäß, Krug* ÇAT. Br. 3, 9, 8, 8. KĀTJ. ÇR. 8, 9, 9. Nach den Erklärern *ein in den Boden eingegrabenes*

Wassergefäß.

निनिर्त्तु (vom desid. von निद्) adj. *zu schmähen —, zu lästern be-*
gierig: शंसं निनिर्त्तुः RV. 7, 23, 2. न युष्मे निनिर्त्तुश्चन मर्त्यः । अय्यमधि दीधरत् 8, 57, 19.

निनीया (vom desid. von नी) f. *die Absicht wegzuführen*: विमानमा-
गमत्स्वर्गान्मृगव्याधनिनीषया MBH. 8, 3445.

निनीषु (wie eben) adj. 1) *zu führen —, zu bringen wünschend*: नि-
नीषवो युधि द्रोणे गमस्य सदनं प्रति MBH. 7, 5071. निनीषुः कुलमुत्कर्षम् M. 1, 244. तत्रियान्तयम् MBH. 1, 6402. 7, 1189. भक्त्या प्रतिष्ठा प्राक्तस्मि-
न्निनीषो परमेश्वरम् RĪGĀ-TAR. 3, 350. — 2) *zu verbringen, — abzuleben*
(eine Zeit) *wünschend*: कालपर्ययम् MBH. 2, 1736.

निनित्यत् adj. *mit dem Nint* (s. u. नर्त् mit नि) *verschen* AIR. Br. 5, 1.
निनृति (von नर्त् mit नि) f. *Wiederholung* (s. u. नर्त् mit नि) ÇĀNKU.
Br. 20, 4. 21, 4.

निन्द s. 1. निद्.

निन्दक (von निन्द) adj. subst. *Spötter, Lästler* P. 3, 2, 146. M. 2, 201.
ब्राह्मण^० MBH. 14, 1003. राज^० RĪGĀ-TAR. 3, 156. वेद्^० M. 2, 11. 3, 161.
MBH. 3, 13034. 13, 2195. वेदशाम्भार्थ^० 3, 1178.

निन्दतल adj. = निन्दितकृत *der eine verkrüppelte Hand hat* ÇAB-
DAR. im ÇKDR. Nach WILSON auch निन्दतल.

निन्दन (von निन्द) n. *das Lästern, Schmähen* P. 8, 1, 8. Sch. BUĞ.
P. 7, 1, 22. भगवन्निन्दन VP. bei MEIR. Sanskrit Texts I, 63, N., Z. 3.

निन्दनीय (wie eben) adj. *dem Spott —, dem Tadel unterliegend,*
schimpflich, verächtlich: वामनमाद्यय निन्दनीयं पुरा ऋषुः HARIV. 4166.
निन्दनीयो महीतिनाम् 4241.

निन्दो (wie eben, f. = कुत्सा. अणवाद् AK. 1, 1, 5, 14. 3, 4, 16. 91. H. 271. an.
2, 228. MED. d. 7. HALÁJ. 1, 148. = दुष्कृति ÇABDAR. im ÇKDR. *Schmähung,*
Lästerei AV. 11, 8, 22. गुरोर्यत्र परिवादो निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 200.
तुल्यनिन्दास्तुति BHAG. 12, 19. भगवन्निन्दा BHAG. P. 4, 21, 46. पर^० MĀRK.
P. 13, 39. वेद्^० M. 4, 163. 11, 56. JĀGŪ. 3, 228. *Tadel, Zurechtweisung*:
स्मृत. निन्दा, विद्या, अद्वा, प्रज्ञा ÀÇV. GRHJ. 3, 9. निन्दोर्हो यत्र निन्द्यते
M. 8, 19. मेह निन्दामनाप्नोति 5, 161. स्त्रियो निन्दा कर् VarĀH. BH. S.
73, 11. Am Ende eines adj. comp.: सनिन्द उपानमः AK. 1, 1, 5, 15.
अस्वस्नाधान्यनिन्दता (वाचः) H. 68. निन्दास्तुति f. *ein Lob, welches einen*
Tadel involvirt; ironisches Lob ÇKDR. WILS. — Vgl. अनिन्द, निदा.

निन्दितोर (wie eben) nom. ag. *Spötter, Lästler, Verächter*: नकिरे-
यो निन्दिता मर्त्येषु RV. 3, 39, 4. 5, 2, 6.

निन्दन् (wie eben oder von निन्द) adj. *schmähend, lasternd, tadelnd*:
अस्वस्नाधान्यनिन्दता H. 68, v. 1. für ^०निन्दता.

निन्दु 1. *eine Frau, die ein todttes Kind zur Welt bringt*, H. 531. —
Wird von निन्द abgeleitet.

निन्द्य (von निन्द) adj. *zu schmähen, verächtlich, verwerflich, schimpf-*
lich, tadelnswerth, woran ein Makel haftet: निन्दितोर निन्द्यो भव-
त्तु RV. 5, 2, 6. perisp. ÇAT. Br. 4, 2, 5, 10. — M. 3, 42. 3, 163. R. GOBR. 2, 15,
23. VRT. in LA. 27, 20. ममापुप्यं तु तन्निन्द्यम् RĪGĀ-TAR. 3, 196. नहि
पश्यामि वोभत्सोर्निन्द्यं गात्रेषु किं च न MBH. 14, 2579. BHARTH. 3, 17.
वेश DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 7. लज्जा M. 11, 53. रात्रि 80 v. a. unter-
sagt, verboten 3, 50. — Vgl. ऋ^०.

निन्द्यता (vom vorberg.) f. Tadelnswürdigkeit: व्यभिचारानु भर्तुः स्त्री लोके प्राप्नोति निन्द्यताम् M. 5, 164 = 9, 30.

निन्व्, निन्वति benetzen oder aufwarten u. s. w. (सेवन, सेचन) Duārup. 13, 81. Andere lesen सिन्व्.

निप 1) m. Wassertopf (von पा trinken mit नि) AK. 2, 9, 92. H. 1019. HALĪ. 2, 161. — 2) m. Nauclea Cadamba (कादम्ब) Roxb. ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) adj. (von पा schützen mit नि); s. आकनिप.

निपतति (1. नि + प^०) f. die zweite Rippe VS. 28, 4, 5.

निपठं (von पठ् mit नि) m. = निपाठ Lesung P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

निपठित partic. praet. pass. von पठ् mit नि; davon निपठित्तिन् adj. = निपठितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निपठिति (von पठ् mit नि) f. Lesung PAT. zu P. 7, 2, 9.

निपतन (von पत् mit नि) n. 1) das Fallen, Fall, Sturz: गिर्यग्राह्य निपतनम् MBu. 8, 1788. HARIV. 11993. Spr. 225. गर्भाण्या गर्भस्य च निपतनमेव VARĀH. BRH. S. 30, 35. — 2) das Fliegen, Flug MBu. 8, 1893.

निपत्योरुहिणो (नि^०, wohl absol. von पत् mit नि, + रो^०) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. wohl das Fallen und Steigen.

निपत्या (von पत् mit नि) f. P. 3, 3, 99. Vop. 26, 186. = पिच्छिला भूमि: P., Schol. schlüpfriger Boden WILS. Schlachtfeld DUNGĀN. zu Vop. ÇKDr.

निपलाशम् (1. नि + पलाश) adv. nach SĀ. so v. a. kopfschüttelnd, nicht redend (wie ein entblätterter Baum im Winde sich nur bewegt, nicht rauscht): सा क्वास्मै निपलाशमिवावाद् ÇAT. Br. 3, 2, 4, 20.

निपाक (von पच् mit नि) m. das Reifen ÇABDAR. im ÇKDr. Vop. 11, 3, v. 1. — Vgl. निराक.

निपाठं (von पठ् mit नि) m. = निपठ Lesung P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

निपात (von पत् mit नि) m. 1) Sturz, Fall: या निपाताच्छरिरस्य M. 6, 31, 14, 104. HARIV. 4343. 1701. KATHĪS. 25, 125. BUĠG. P. 3, 13, 29. 5, 16, 20. गैल^० MBu. 1, 8283. VARĀH. BRH. S. 37, 14. तुयारसंघात^० R. 5, 4.

धाराणाम् ARĠ. 8, 6. वनधारा^० PAÑKĀT. 93, 2. यश्च^० MBu. 3, 327. R. 2, 74, 23. VARĀH. BRH. S. 43, 8. (त्रिन्द्वः) पयोधरेत्सेधनिपानचूर्णता: Fall auf KUMĀRAS. 3, 24. वज्रनिपातैः MBu. 4, 353. — HARIV. 4719. शापाशनि^० 4039. R. 3, 7, 36. VARĀH. BRH. S. 3, 63. 32, 23. पटु शम्यानिपातेषु वल्मीकात् sechs Würfe (zur Bezeichnung einer Entfernung) MBu. 3, 7087.

कशा^० so v. a. Peitschenhieb R. 5, 48, 6. वाण^० ARĠ. 7, 10. इषु^० KUMĀRAS. 3, 15. निशितनिपाताः शरैः ÇĀK. 10. संपातिप्रगिघातेषु निपातेषमिचर्मणोः MBu. 7, 563. fg. शस्त्र^० so v. a. Messerschnitt SUÇN. 1, 18, 15. 359, 18. दृष्टि^० Blick M. 3, 241. MBu. 13, 6307. VARĀH. BRH. S. 27, c, 8. das Los-

stürzen, Anfall, Angriff MBu. 7, 3792. सिंह^० des Löwen RAÇU. 2, 60. राम^० auf RĀMA R. 3, 43, 39. das Sichniedersetzen eines Vogels MBu. 3, 18278.

Sturz, Fall inubetr. Bed.: महापुरुष^० MUKĀH. 138, 19. — 2) Todesfall, Tod TRIK. 2, 8, 60. M. 8, 185. संगरेषु निपातेषु तथापद्यसनेषु च MBu. 5, 4086.

प्राण^० R. 1, 59, 21 fehlerhafte Lesart für प्राणातिपात. — 3) zufälliges Erscheinen: तेनेश्चरनिपातेन पथा याति मकाननः R. 5, 81, 22. gelegentliches Vorkommen, beiläufige Erwähnung: तस्मैष निपातो भवति वैश्वानरीयायाम्च NIK. 2, 20. निपातमेवैते उच्ये श्योतिषी एतेन नामधेयेन भजेते 7, 31. तत्रैव केता कुर्यात्सप्रैषवद्देशान्पशुवनिपातान् ĀCV. Çu. 6, 14.

unregelmässige, als Ausnahme geltende Erscheinung, Unregelmässigkeit Vop. 26, 14. पूर्व^० das unregelmässige Vorgehen eines Wortes in einer Zusammensetzung P. 1, 2, 44. Schol. zu P. 2, 2, 35. VĀRTT. 1 und 2. पर^० das unregelmässige Hinterhergehen eines Wortes in einer Zusammensetzung P. 6, 2, 170, Sch. 8, 4, 4, Sch. — 4) das untere Ende (?): पत्रोदिति तस्य ह समानसूत्रनिपाते निमोचति BUĠG. P. 5, 21, 9. quand il (le soleil) se lève pour un point, il se couche pour le point situé à l'extrémité opposé du diamètre de sa course BURN. — 5) in der Gramm. Partikel (das gelegentlich hinzukommende Wort, Nebenwort): निपाता उच्चावचेर्घेषु निपतति NIK. 1, 4. निपातः पादपूर्णाः RV. PRĀT. 12, 8, 5, 9. VS. PRĀT. 2, 16. AV. PRĀT. 1, 79. P. 1, 4, 56. fgg. 1, 14, 37. 6, 3, 136. 8, 1, 30. HALĪ. 5, 86. — निपात MBu. 13, 3439 fehlerhaft für निपान.

निपातक = पातक eine böse That, Sünde: क्षीणपुण्यनिपातक adj. MBu. 5, 1053.

निपातन (vom caus. von पत् mit नि) 1) adj. niederwerfend, tödtend, vernichtend: भगनेत्र^० MBu. 3, 1624. 15857. 7, 3465. — 2) n. a) = घवनाय AK. 3, 3, 27. das Niederfallenlassen, Sinkenlassen: स्रुगुग्मननिपातनयोः P. 3, 3, 36, VĀRTT. das Niederfallenlassen (des Stockes) so v. a. Schlagen JĀGĪ. 3, 293. M. 11, 208; vgl. दण्ड^०. संतताश्रु^० so v. a. ununterbrochenes Weinen R. 6, 74, 24. शस्त्र^० das Ansetzen des Messers SUÇN. 1, 93, 17. das Darankommenlassen, Berühren mit: कर्तृदशनविपश्रुक 290, 17. — b) das Töden, Erlegen; Zerstören, Vernichten: श्वप्रकार M. 8, 298. प्राणि^० MBu. 12, 6098. चलनदण्ड^० RAÇU. 9, 49. सौमद्रस्य MBu. 7, 1479. त्रिपुरस्य 1, 543. सौमन्य 3, 875. — c) in der Gramm. gelegentliches Erwähnen, Gebrauchen eines Wortes; eine Form, durch welche eine seltene Erscheinung, eine Unregelmässigkeit constatirt wird, RV. PRĀT. 12, 9. ^०सूत्र Schol. zu VS. PRĀT. 3, 71 und 73. Schol. zu P. 2, 3, 56 und 3, 2, 39. Vop. 6, 8. — d) = निपतन das Herabfallen: उत्क्रा^० JĀGĪ. 1, 145. das Herabschiessen (eines Vogels) PAÑKĀT. II, 57.

निपातनीय (wie oben, adj. fallen zu lassen: ज्ञानस्य स्वप्रकाशवमनङ्गोकुर्यतामुपरि वेदात्तिभिर्व निपातनीयो दण्डः eine Zuchtigung ist vorzunehmen SĀH. D. 31, 13.

निपातिन् (von पत् mit नि oder von निपात) adj. 1) niederfallend: भलेन संयुक्तेन निपातिना MBu. 6, 3498. (गद्या) भीमनिपातिन्या 1955. शरैश्चनिपातिभिः 7, 6928. योनस्तनोपरि निपातिभिः — यस्त्रैः VIKR. 133. तयार्वर्यः — घकाणनिपातिभिः RĀGA-TAN. 4, 367. herabfliegend, sich herablappend auf: यलिभिः — कुमुमपङ्क्तिनिपातिभिः RAÇU. 9, 40. याका प्रनिर्विज्ञपञ्च निपाती क्वचशः खगः von Çiva MBu. 13, 1181. — 2) niederschlagend, vernichtend: ग्रन्थक^० MBu. 7, 9462. रिपु^० N. 12, 68. श्योतिरिन्धननिपाति vernichtend d. i. verbrennend RAÇU. 11, 21.

निपातय (vom caus. von पत् mit नि) adj. als Unregelmässigkeit zu erwähnen Vop. 26, 160.

निपादं (1. नि + पाद्) m. niederes Land, Thal: समा भवत्तद्देशो निपादाः RV. 5, 83, 7.

निपान (von पा, पिबति mit नि) n. 1) das Trinken: प्रचारे वा निपाते (lies निपाने) वा व्युधो नेद्विज्ञयेत गाः । तृपिता क्वाभिवीक्ष्यो नरं कृत्युः स वान्धवम् ॥ MBu. 13, 3439. श्व^० Durst BUĠG. P. 5, 26, 8. — 2) ein Wasserbehälter, aus dem man (insbes. das Vieh) trinkt; Teich, Cisterne u. s. w. AK.

निपातय (vom caus. von पत् mit नि) adj. als Unregelmässigkeit zu erwähnen Vop. 26, 160.

निपादं (1. नि + पाद्) m. niederes Land, Thal: समा भवत्तद्देशो निपादाः RV. 5, 83, 7.

निपान (von पा, पिबति mit नि) n. 1) das Trinken: प्रचारे वा निपाते (lies निपाने) वा व्युधो नेद्विज्ञयेत गाः । तृपिता क्वाभिवीक्ष्यो नरं कृत्युः स वान्धवम् ॥ MBu. 13, 3439. श्व^० Durst BUĠG. P. 5, 26, 8. — 2) ein Wasserbehälter, aus dem man (insbes. das Vieh) trinkt; Teich, Cisterne u. s. w. AK.

निपातय (vom caus. von पत् mit नि) adj. als Unregelmässigkeit zu erwähnen Vop. 26, 160.

निपादं (1. नि + पाद्) m. niederes Land, Thal: समा भवत्तद्देशो निपादाः RV. 5, 83, 7.

निपान (von पा, पिबति mit नि) n. 1) das Trinken: प्रचारे वा निपाते (lies निपाने) वा व्युधो नेद्विज्ञयेत गाः । तृपिता क्वाभिवीक्ष्यो नरं कृत्युः स वान्धवम् ॥ MBu. 13, 3439. श्व^० Durst BUĠG. P. 5, 26, 8. — 2) ein Wasserbehälter, aus dem man (insbes. das Vieh) trinkt; Teich, Cisterne u. s. w. AK.

निपातय (vom caus. von पत् mit नि) adj. als Unregelmässigkeit zu erwähnen Vop. 26, 160.

निपादं (1. नि + पाद्) m. niederes Land, Thal: समा भवत्तद्देशो निपादाः RV. 5, 83, 7.

निपान (von पा, पिबति mit नि) n. 1) das Trinken: प्रचारे वा निपाते (lies निपाने) वा व्युधो नेद्विज्ञयेत गाः । तृपिता क्वाभिवीक्ष्यो नरं कृत्युः स वान्धवम् ॥ MBu. 13, 3439. श्व^० Durst BUĠG. P. 5, 26, 8. — 2) ein Wasserbehälter, aus dem man (insbes. das Vieh) trinkt; Teich, Cisterne u. s. w. AK.

निपातय (vom caus. von पत् mit नि) adj. als Unregelmässigkeit zu erwähnen Vop. 26, 160.

निपादं (1. नि + पाद्) m. niederes Land, Thal: समा भवत्तद्देशो निपादाः RV. 5, 83, 7.

निपान (von पा, पिबति mit नि) n. 1) das Trinken: प्रचारे वा निपाते (lies निपाने) वा व्युधो नेद्विज्ञयेत गाः । तृपिता क्वाभिवीक्ष्यो नरं कृत्युः स वान्धवम् ॥ MBu. 13, 3439. श्व^० Durst BUĠG. P. 5, 26, 8. — 2) ein Wasserbehälter, aus dem man (insbes. das Vieh) trinkt; Teich, Cisterne u. s. w. AK.

1, 2, 3, 26. 3, 4, 15, 89. H. 1092. HALAJ. 3, 62. P. 3, 3, 74. JĀGŪ. 2, 154. गवाम् MBh. 13, 407. HARIV. 3630. 8799. DAḢ. 1, 20, 2, 13. R. GORR. 2, 63, 19. °ख-
नित्र BUĀG. P. 2, 7, 48. MĀRK. P. 13, 1. 4. 32, 16. मकार्णवनिपानविद् (Ci-
va) MBh. 13, 1237. गार्हस्त्या मरिष्या निपानसलिलम् ÇĀK. 39. परकीयनि-
पानेषु न स्नायात् M. 4, 201. °कर्तृr ebend. निपानं सर्वभूतानां भूत्वा MBh.
12, 551. Melkkübel TRIK. 2, 9, 16.

निपानवत् (vom vorherg.) adj. mit Wasserbehältern, Teichen, Ci-
sternen u. s. w. versehen: वन RAGH. 9, 53.

निपीडना (von पीड् mit नि) f. Bedrückung: दीन° ŚĪB. D. 73, 10.

निपीति (von पा, पिबति mit नि) f. das Trinken P. 3, 3, 95, Sch.

नियु m. N. pr. eines Mannes KSHITĪÇAV. 3, 8, 13.

नियुषा adj. f. स्त्री mit कृतादि compon. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59.

1) geschickt, gewandt, erfahren AK. 3, 1, 4. H. 342. mit gen. und loc.
VOP. 3, 29. नियुषा: पाण्योपित: M. 9, 269, 267. SUÇR. 4, 127, 6. ÇĀK. 86,
14. MĀLAV. 7, 11. 28, 22. PAÑKĀT. 122, 1. HIT. I, 46. VARĀH. BRH. S. 67, 112.
LAGHÚ. 2, 16. 9, 4. नियुषाया मत्या SUÇR. 4, 102, 10. बुद्ध्या Spr. 490. अतिम-
लिने कर्तव्यं भवति खलानामतीव नियुषा धी: Spr. 37. कलासु VARĀH.
BRH. 13, 7. mit einem im loc. gedachten Nomen compon. gaṇa शौण्डि-
दि zu P. 2, 1, 40. धर्म° R. 1, 1, 55 (59 GORR.). नीति° BHARTR. 2, 81. प्रयो-
ग° Spr. 440. MEGH. 70. mit einem im instr. gedachten Nomen compon. P.
2, 1, 31. वाचा नियुषा:, वाङ्मनियुषा: Sch. mit einem loc. der Person oder mit
प्रति wohl liebenswürdig gegen P. 2, 3, 43. von Geschicklichkeit, Ge-
wandtheit, Erfahrung zeugend: नय HARIV. 3314. अयुषाय MBh. 1,
5675. विसर्गं नियुषां दृष्टिम् einen scharfen Blick R. 1, 42, 16. नियुषाम्
adv. auf geschickte, feine Weise: नियुने (sic) च चरिष्याम MBh. 4, 68.
MRĀKḢ. 87, 2. ÇĀK. 59, 15. MĀLAV. 10, 8. — 2) vollkommen, vollständig:
नियुषां शुद्धिमिच्छताम् M. 3, 61. प्रसन्ननियुषेण तपसा BUĀG. P. 5, 4, 5. यो-
ग 2, 6, 34. भगवति — स च नियुषां लभते गतिं मनुष्य: 4, 23, 39. नियुषाम्
adv. vollständig, vollkommen, ganz, genau: तच्छ्रुत्वा नियुषां सर्वम् R. 2,
88, 1 (96, 1 GORR.). तामुत्तरीयं प्रयत्नेन नियुषां प्रविचिंत्य च 4, 44, 82. संचि-
त्तयित्वा नियुषां निश्चित्य च बलाबलम् 6, 7, 4. इति वर्णाविद: प्राङ्निपुणां
तन्निबोधत ÇIKSHĀ 12 in Ind. St. 4, 107. इति स्वरात्ता नियुषां समुच्चिता:
KĀR. 2 aus KĀÇ. zu P. 7, 2, 10. पतता auf alle Weise KAURAB. 30. Hier-
her gehört auch das vor adj. erscheinende नियुषा im comp. gaṇa वि-
स्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. compar.: नियुषातरं परिज्ञाय vollständig, voll-
kommen PAÑKĀT. 115, 16. नियुषेण dass.: एतत्ते सर्वमाप्यातं नियुषेण
MBh. 13, 3569. BUĀG. P. 1, 3, 37. नियुषातस् dass.: ज्योत्पत्तिं नियुषात:
श्रोतुमिच्छाम्यहम् MBh. 12, 10210. — Vgl. नियुषा, नियुषय.

नियुषाता (vom vorherg.) 1) Geschicklichkeit, Gewandtheit: का नियु-
षाता धर्मतत्त्वे रति: BHARTR. Suppl. 10. — 2) Genauigkeit: यावन्निपुणातया
पश्यति genau hinsehen PAÑKĀT. 181, 18. 225, 16.

नियुषिका (von नियुषा) f. N. pr. einer Zofe MĀLAV. 36, 9. VIKR. 37, 8
(wo falschlich नियुनिका). 44, 15.

नियुषु (1. नि + पूर) f. nach MAHĪBh. 80 v. a. सूत्रदेह der feine Kör-
per: (असुरा:) पूरुषो नियुषो ये भरति VS. 2, 30. AV. 18, 2, 28.

निप्रियाय् (von 1. नि + प्रिय), °पते im Besitz behalten —, nicht von
sich lassen wollen: ब्रह्मज्येयं तदब्रुवन् एनां (वशां) निप्रियायते AV. 12, 4,
11. 21. 25.

निपाला (1. नि + फल) f. *Cardiospermum Halicacabum* (श्यातिष्मती)
BHĀVPR. im ÇKDR.

निपालन n. das Sehen ÇĀBDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. निभालन.

निफेन n. = अफेन *Optum RĀGĀN.* im ÇKDR.

निबन्ध (von बन्ध् mit नि) nom. ag. Verfasser ÇKDR. WILS. Beide
schreiben निबन्ध.

निबन्ध (wie eben) 1) m. a) das Anbinden, Festbinden R. 5, 42, 4.
Bindung, Fesselung: देवी संपद्भिर्मोक्षाय निबन्धायासुरी मता BHAG. 16, 5.
= निबन्ध das feste Hängen an H. 1500, v. 1. — b) Band, Fessel: कर्म-
निबन्धकृत्तन BUĀG. P. 6, 2, 46. नामकर्मनिबन्धबद्ध 3, 13. Schol. bei WIL-
SON, SĀMĀHJAK. S. 6. — c) Grund, Wurzel (in übertr. Bed.): धर्मनिबन्ध-
मार्ग MBh. 2, 2532. — d) Stiftung JĀGŪ. 1, 317, 2, 121. — e) Verstopfung
H. 471, v. 1. für विबन्ध. — f) Composition, literarisches Werk H. 257.
Verz. d. B. H. 263, 9. Verz. d. Oxf. H. 108, b, N. VĀSAVAD. 9, 2. BUĀG. P.
1, LXVII, N. 2. कारिका° Z. d. d. m. G. II, 342 (No. 201, d). Vgl. ग्रन्थ. —
g) Titel eines best. Werkes Verz. d. Oxf. H. 93, a, 38. — h) = निब्व
Asadirachta indica Juss. ĠĀṬĀDH. im ÇKDR. — 2) n. *Gesang* ÇĀBDAR.
im ÇKDR.

निबन्धक von निबन्ध gaṇa श्रेण्यादि zu P. 4, 2, 80. निबन्धनक v. 1.

निबन्धन (von बन्ध् mit नि) 1) adj. f. ई bindend, fesselnd: निबन्धनी
(निबन्धनी MBh. 12, 6548) रज्जुरेया या ग्रामे वसतो रति: MBh. 12, 9953
= 12114. सेतव: सर्वे वर्णाश्रमनिबन्धना: BUĀG. P. 3, 24, 54. — 2) f. ई
Band, Fessel SUÇR. 2, 29, 2. निबन्धनी कार्यतुल्येह MBh. 5, 771. — 3) u.
a) das Anbinden, Befestigen SUÇR. 2, 197, 6. मौञ्जी° M. 2, 27. सेतो: das
Schlagen einer Brücke MBh. 3, 10725. — b) Band, Fessel AK. 2, 8, 2, 58.
TRIK. 2, 8, 28. निर्मासैरस्थिभूयिष्ठैर्गात्रै: स्नायुनिबन्धनै: °निबन्धभि: 11,
89) MBh. 11, 120. नैर्नावीव निबद्धा हि क्षेतासा सनिबन्धना । क्रियमाणा
12, 9680. BUĀG. P. 4, 2, 15. 3, 31, 15. 7, 2, 47. 7, 27. 8, 23, 10. Bande, Ver-
bindungen: त्यक्त्वा सर्वं निबन्धनम् KATHĀS. 5, 105. — c) das worin Et-
was befestigt ist, ruht: मूलैरुर्वीनिबन्धनै: R. GORR. 2, 43, 33. इषु° Kū-
cher 31, 28. — d) das obere Ende des Halses der Viṇā, wo die Satten
befestigt werden, AK. 1, 1, 2, 7. H. 290. — e) Grund, Ursache, Veran-
lassung, Bedingung (vgl. निदान) H. 1513. प्रत्यक्षं लोकायात्राया: प्रत्यक्षं
स्त्री निबन्धनम् M. 9, 27 (MBh. 13, 2494). प्रकृति° KĀP. 1, 18. Schol. bei
WILS. SĀMĀHJAK. S. 78. तत्र तस्याश्च ज्ञातो ऽहं साध्या वृत्तिनिबन्धनम्
KATHĀS. 6, 31. Häufig am Ende eines adj. comp.: साध्यमर्थं निबन्धनम्
MBh. 1, 5141. KĀP. 1, 121. MĀLAV. 72. KĀM. NITIS. 13, 39. KATHĀS. 4, 13.
PAÑKĀT. 1, 91. HIT. III, 78. PRAB. 93, 3. RĀGĀ-TAN. 3, 424. P. 2, 2, 80, Sch. 6,
3, 35, VĀRTI. 3, Sch. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 9. f. स्त्री MBh. 12,
8359. RAGH. 8, 51. वालिरावणयो: किंनिबन्धना मैत्री MAHĀV. 84, 2. KULL.
zu M. 3, 60. तत्प्रभावनिबन्धना (कथा) hervorgerufen durch, in Beziehung
stehend zu KATHĀS. 1, 26; vgl. तन्निमित्ताभि: कथाभि: DAḢ. 2, 5. — f) ein
Gefüge von Worten, Composition PAT. bei GOLD. MĀN. 147, a. KUMĀRĪLA
bei MÜLLER, SL. 97. द्विधाप्रयुक्तेन च वाच्येन सरस्वती तन्मिथुनं नुनाव ।
संस्कारपूतेन वरं वरेण्यं वधूं मुखप्राक्यनिबन्धनेन (cujus constructiones
facile comprehendit poterant St.) || KUMĀRĀS. 7, 90. निबन्धनग्रन्थ BURN.
in BUĀG. P. I, LXVII, N. 2.

निबन्धनक von निबन्धन v. 1. im gaṇa श्रेण्यादि zu P. 4, 2, 80.

निबन्धसंपदक (नि० + स०) m. Titel eines Commentars zu Suçruta's Werke Verz. d. B. H. No. 927; vgl. 924.

निबन्धिका s. अष्ट०.

निबन्धिन् (von निबन्ध) adj. 1) *bindend, fesselnd*: निबन्धिनी (निबन्धनी 12, 3953. 12114) रज्जुरया या ग्रामे वसतो रतिः MBh. 12, 6548. — 2) *verbunden durch, mit, zusammenhängend mit*: निर्मासिर्स्थिभूयिष्ठैर्गात्रिः स्नायुनिबन्धिभिः (निबन्धनैः 11, 120) MBh. 11, 89. (काण्डराणां) शोवाहृदयनिबन्धिनीनाम् Suçr. 1, 338, s. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 44. — 3) *bedingend, verursachend*: स्थिति० Jogas. 1, 35.

निबन्धिका s. निबन्धिका.

निबल (1. नि + बल) eine best. Zahl Vjutr. 182.

निबाध (von बाध् mit नि) s. अष्ट०.

निबोद्धव्य (von बुध् mit नि) adj. *zu halten für, anzusehen als*: नपुंस-
निबोद्धव्यम् Varāh. Brh. S. 77, 28.

निबोध (wie eben, m.: निबोधानुप्रदानतः Çikshā 30 in Ind. St. 4, 336. nach richtiger Ausstossung WEBER. निबोध ist hier eher imperat.

निभ (von भि mit नि) 1) adj. f. अा am Ende eines comp. *gleich, ähnlich* AK. 2, 10, 38. Trik. 3, 3, 287. H. 1462. Med. bh. 6. RV. Prāt. 2, 44. 14, 12. N. 11, 30. 12, 21. 16, 10. 22. Hip. 3, 9. 4, 29. R. 2, 26, 10. 93, 3. 5, 18, 26. Suçr. 1, 313, 20. 258, 13. 14. MRGH. 79. Varāh. Brh. S. 3, 24. 29. 10, 20. 33, 6. 82 (80, b), 4. Kathās. 26, 144. Vid. 20. Bhāg. P. 3, 33, 16. H. 6. 8. 1421. अघोपनिभता RV. Prāt. 14, 8. Nach Adjectiven pleonastisch: चारुनिभानना Hariv. 11789. रुचिर् Varāh. Brh. S. 29, 22. 46, 27 (28. अक्षित० 81 (80, a), 11. Bedeutsam dagegen in एक० *einförmig* 33, 90. Zum Ueberfluss mit Synonymen zusammengestellt: नगनिभोपम MBh. 8, 2537. पद्मपद्मभ० 4, 1195. सुरतुल्यनिभेत्तयोः Pañkat. III, 69. Konnte fuglich auf ein subst. f. निभा *Schein, Aehnlichkeit* zuruckgefuehrt werden; vgl. सैनिभ. निभ m. = प्रकाश Çabdār. im ÇKDr. — 2) *Schein, Vorwand*; ni. Trik. Med. Çabdār. im ÇKDr. n. H. 378. Halā. 4, 24. मिन्तानिभेन Daçak. 162, 11. स्नाननिभात् Kathās. 4, 57.

निभर्त्सन Draup. 6, 20 falsche Lesart für निर्भर्त्सन, wie schon Stenzler bemerkt hat.

निभसद् s. भसद्.

निभान्न n. *das Sehen* Trik. 3, 2, 20. H. 577. Halā. 2, 411. — Vgl. निफालन.

निभीम (1. नि + भीम, adj. *furchtbar*: विक्रम Hariv. 13399.

निभूत (von भू mit नि, adj. *vergangen* Rāgan. im ÇKDr.

निभूयर्ष adj. von unbekannter Bed., als Beiw. von Viṣṇu VS. 22, 20

निभूत s. u. भू mit नि.

निमग्न s. u. मग्न mit नि; davon निमग्नक adj. *viell. sich versteckt haltend, lauernd* MBh. 1, 5601.

निमग्नयु (von मग्न mit नि) m. *das Hineingehen in*: तल्पे कात्तासैः सार्धं मन्ये ऽहं धिक्निमग्नयुम् Bhāṭṭ. 3, 20. in Verb. mit तल्पे so v. a. *das zu-Bette-Gehen, Schlafen* (= शयन) Schol.

निमग्न (wie eben) 1) adj. (vom (aus) f. ई *hineinzugehen* (in's Wasser) —, *sich hineinzubegeben veranlassend*; mit dem gen.: वर्तमाने युद्धे (als Fluss gedacht) क्षत्रियाणां निमग्नम् MBh. 8, 2563. क्षत्रियाणां निमग्नानीम् (नदीम् d. i. युद्धम्) 7, 897. — 2) n. *das Hineinsteigen* (in's

IV Theil.

Wasser): तीर्थे कृतनिमग्नः Rāga-Tar. 1, 127. रुधिरापूर्णालीलावापी * Kathās. 9, 46, 26, 69. दृक्निमग्नमुपैति सुधायाम् Naimh. 3, 94. Schol. bei Wilson, Siñkha. S. 89; vgl. Ind. St. 2, 396, 4. एवं संसारगह्वरे उन्मग्ननिमग्नम् MBh. 11, 102.

निमद् m. *deutliche aber nicht vollkommen laute Aussprache, eine der sieben Redestufen* (वाचः स्थानानि) TS. Prāt. 2, 41. Vgl. निमाद्याति (निमाद्याति ?) = अत्र स्पष्टमुच्चारयति Si. bei West. u. मद् mit नि.

निमन्त्रक (von मन्त्र् mit नि) nom. ag. *Einladener* MBh. 13, 2350.

निमन्त्रणा (wie eben) n. *Einladung* P. 3, 3, 161. Jāgñ. 2, 263. MBh. 3, 45303. R. 1, 52 (53 Gorr.) in der Unterschr. Vop. 25, 22.

निमन्त्र्य (wie eben) adj. *einzuladen* MBh. 12, 3340.

निर्मन्यु (1. नि + म०) adj. *dessen Groll sich gelegt hat, nicht eifernd* AV. 3, 23, 4.

निमय (von मा mit नि) m. P. 6, 1, 50, VArtl. (von मि). *Tausch* AK. 2, 9, 81. 4 (wo निमायात् st. नियमात् zu lesen ist). पञ्चनामस्य निमयं न प्रशंसति साधवः MBh. 12, 2923. इयन्ति०, सु० P., Seb.

निमातव्य (wie eben) adj. *zu vertauschen, vertauschbar*: रसा रसैर्निमानव्या न त्वेव लवणां रसैः M. 10, 94.

निमान wie eben) n. *Maassverhältniss* P. 5, 2, 47. — Vgl. अ०.

निमि m. N. pr. verschiedener Könige der Videha: निमिरेव च (विनेष्टो ऽविनयात्) M. 7, 41. MBh. 1, 227. 2, 320. 12, 8600. R. 1, 66, 8 (Gorr. 68, 8). 71, 3 (Gorr. 73, 2). Ragh. 11, 49. ein Sohn Dattatreja's MBh. 13, 4330. fgg. Ikshvāku's VP. 359. 388. fg. Buāc. P. 9, 6, 4. 13, 1. fgg. Bei den Gāina ist Nimi aus Ikshvāku's Geschlecht der 21ste Arhant der gegenwertigen Avasarpinī H. 28. N. pr. eines Sohnes des Bhāgamāna VP. 424. des Daṇḍapāni Buāc. P. 9, 22, 42. N. pr. eines Dānava Hariv. 9141. Der Name Nimi erscheint auch Lalit. 166, die tib. Uebersetzung fuhr aber auf नेमि zuruck; vgl. निमिंधर्. Nachdem Nimi, der Sohn Ikshvāku's, durch einen Fluch seinen Korper eingebusst hatte, wollten die Götter ihm wieder dazu verhelfen; dieser schlug es aber aus und wählte statt dessen den Aufenthalt in den Augen aller lebenden Wesen. Daher das ewige *Schliessen* (निमिप, निमेष) und *Öffnen* der Augen. VP. 388. fg. Dieser etymologischen Spielerei verdankt das Wort निमि seine Bedeutung *Schliessung des Auges, Blinzeln* Buāc. P. 9, 24, 64.

निमित्त s. u. मा und मि mit नि.

निमित्त n. 1) *Ziel* (nachdem geschossen wird) Halā. 2, 313. चलं निमित्तं विप्रर्षे सदा सूर्यस्य गच्छतः MBh. 13, 4632. वेधिन् *das Ziel treffend* 5, 3480. 6, 1658. — 2) *Zeichen, Anzeichen, Vorzeichen, Omen* AK. 3, 4, 14, 79.

Trik. 3, 3, 163. H. an. 3, 270. Med. l. 118. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. निमित्तं यन्नया दृष्टे बाहुके देवमानुषम् MBh. 3, 2925. 2928. न चोत्पातनिमित्ताग्र्याम् (भिन्नो लिप्सेत) M. 6, 50. Jāgñ. 1, 203. 3, 471. दर्श विपरीतानि निमित्तानि MBh. 16, 1. Buāc. 1, 31. R. 3, 51, 38. Suçr. 1, 30, 5. 104, 17. ञ् Ragh. 1, 86. निमित्तं सूचयन् Çik. 8, 17. 63, 11. 101, 14. Vikr. 7, 4. Varāh. Brh. S. 3, 16. 21, 35. 36. 27, c, 7. 42 (43), 10, 30. 47, 78. 48. 8. 50, 7. 52, 108. 53, 6. 57, 1. Z. d. d. m. G. 14, 569, 12. Buāc. P. 4, 14, 2. 5. Vgl. दुर्निमित्त. —

3) *Veranlassung, Grund, Ursache, das Bestimmende* AK. 3, 4, 14, 79. 218. Trik. H. 1313. H. an. Med. Kāṭj. Çr. 1, 2, 11. 7, 44. 25, 4, 45. Çy-

राज्य. UP. 1, 4. रेफनिमित्तसंज्ञयात् RV. Prāt. 11, 5. अत्रराण्येव सर्वत्र निमित्तं ब्रह्मवत्तरम् 17, 13. वैराग्येण निमित्तेन प्रकृतिलयः TATTVA. 8. GAIM. 1, 3. KAP. 3, 67. 68. SĀMUDĀK. 42. MBH. 1, 2178. 3, 4036. 13, 1458. ÇĀK. 44. 189. VARĀH. BRH. S. 92, 3. VID. 253. PAÑKĀT. II, 33. HIT. I, 156. MĀRK. P. 30, 25. RĀGA - TAR. 3, 34. तस्य त्यागो निमित्तं किम् BHĀG. P. 8, 20, 6. समसो KĀÇ. zu P. 1, 1, 57. धात्वश्लोपनिमित्तं घ्राद्यधातुके परे Schol. zu P. 1, 1, 4. नामर्त्यो विद्यते मर्त्यो निमित्तार्थुर्विष्यति so v. a. sein Leben soll so lange dauern als dasjenige besteht, wonach es bestimmt wird, MBH. 3, 10738. पथेमे पर्वताः शश्वत्तिष्ठन्ति सुरमताः । अतयास्तन्निमित्तं so lange dauernd als die Berge) मे सुतस्यार्धुर्विष्यति 10739. निमित्तमस्य (d. i. die Berge) मर्त्यैर्भेद्यामास 17043. fg. निमित्तं causa efficiens neben उत्पादानं causa materialis VEDĀNTAS. (Allah.) No. 40. मयैव ते निरुक्ताः पूर्वमेव निमित्तमात्रं (blosses Werkzeug) भव्यं BHĀG. 11, 33. द्रवत्वं स्यन्दने क्लृप्तिनिमित्तं संयत्तं तु तत् BHĀSHĀP. 155. Alle obliquen Casus adverbialisch in der Bed. wegen gebraucht P. 2, 3, 23, VĀRTI. कन्यानिमित्तं विप्रयै तत्रासीदुत्तमयो महान् MBH. 3, 6069. R. 2, 48, 28. 38, 24. SUÇR. 1, 2, 10. SĀMUDĀK. 57. VARĀH. BRH. S. 24, 10. स्त्रीनिमित्तेन R. 2, 90, 12 (99, 13 GORR.). वनवासनिमित्ताय भर्तारमिदमव्रवीत् 30, 1. Am Ende eines adj. comp. dieses zur Veranlassung —, zum Grunde habend, veranlasst —, hervorgerufen durch ÇĀKKH. ÇR. 4, 6, 3. M. 10, 114. 11. 80. विपनिमिता (पोटा) N. 14, 19. तन्निमित्ताभिः कथाभिः DAÇ. 2, 5. SUÇR. 1, 4, 9. 43, 1. 234, 17. 2, 1, 5. ÇĀK. 93, 14. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 76. Schol. zu P. 1, 1, 5. अनिमित्तनिमित्तेन धर्मेण durch keine besondere Ursache hervorgerufen, uneigennützig BHĀG. P. 3, 15, 14. Vgl. अ. — 4) falsche Lesart für निमित्तं LALIT. 384. — Nach TRIK. hat das Wort noch die Bedeutungen घ्रागन्तु, देह, घ्रादेश und पर्वन्, welche weder WILSON noch ÇKDR. kennen. — Vgl. नैमित्त, नैमित्तिक.

निमित्तक (von निमित्त) 1) am Ende eines adj. comp. hervorgerufen —, veranlasst durch KAP. 1, 27. Schol. zu P. 1, 1, 16. — 2) n. das Küssen ÇĀDDAM. im ÇKDR.

निमित्तकारण (नि + 1. का) n. causa efficiens COLBR. Misc. Ess. I, 412. Z. d. d. m. G. 6, 224, 1.

निमित्तकाल (नि + काल) m. eine bestimmte Zeit, die als Veranlassung zu Etwas dient; davon nom. abstr. ता f. Schol. zu KĀÇ. ÇR. 1033, 17. 1034, 3. 4.

निमित्तकृत् (नि + कृत्) m. Krähe (Vorzeichen machend) RĀGAS. im ÇKDR.

निमित्ततम् (von निमित्त) adv. aus besonderer —, bestimmter Veranlassung SUÇR. 1, 91, 14. 2, 310, 3. अ. ebend. M. 4, 144. JĀGĀ. 1, 273.

निमित्तत्व (wie eben) n. das Ursache-Sein KAP. 3, 74. GĀIM. 1, 24. 25.

निमित्तनिदान (नि + नि) n. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 126, a.

निमित्तविद् (नि + विद्) m. Kenner der Vorzeichen, Astrolog H. 482.

निमित्तकृत् (नि + कृत्) m. causa efficiens; davon nom. abstr. त्व n. BHĀSHĀP. 16.

निमित्तिन् (von निमित्त) adj. das worauf Etwas als Ursache wirkt: निमित्तनिमित्तिनौ Schol. zu P. 8, 3, 9.

निमित्तिकार (निमित्त + 1. कार) als veranlassende Ursache —, als

Mittel benutzen: तस्य च मम च उपपूर्वमुनी निमित्तिकृत्य वैरं वैरोपजीविभिः पारुर्धुर्तुदपाद्यत DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 14. als Ursache bezeichnet: निमित्तिकृत्य मामद्य विपद्येत द्विषो यदि RĀGA-TAR. 3, 89.

निमित्तोभू (निमित्त + भू) Ursache —, Veranlassung zu Etwas (loc.) werden SĀH. D. 14, 16.

निमिंधर् (निमित्त, acc. von निमि, + धर्) m. N. pr. eines Fürsten LALIT. 116. Die tib. Uebersetzung entspricht einem नेमिंधर्; vgl. u. निमि.

निमिञ्ज (1. नि + मि) sich hingebend, sich überlassend, hängend an (loc.): अस्त्रापयत्त युवतिं युवानः शुभे निमिञ्जां विद्येषु पञ्चाम् RV. 1, 167, 6. सुत इत्वं निमिञ्ज इन्द्र सोमे 6, 23, 1. इन्द्रस्य वस्त्रं घ्रायसा निमिञ्ज इन्द्रस्य वृद्धेर्भूपिष्ठमोक्षः 8, 83, 3. यो गायति तस्मिन्वैता निमिञ्जतमा इव dem geben die Weiber sich am liebsten hin ÇAT. BR. 3, 2, 4, 6.

निर्मिय (मिप् mit नि) f. das Blinzeln, Zwickeln des Auges: संख्यता अस्य निर्मियो ज्ञानानाम् AV. 4, 16, 5. सखा सख्युर्निर्मियि रत्नमाणाः RV. 1, 72, 5. नरि तदोर् निर्मियश्चनेजे (oder influ.) 2, 28, 6. das Schliessen des Auges, Einschlafen: योनिम्यमर्निर्गतं निर्मियि क्रुश्रिणाः RV. 2, 38, 8. अ. adj. die Augen niemals schliessend, m. ein Gott: यो पतये BHĀG. P. 5, 23, 8. 2, 2, 17. 3, 13, 25.

निमिय (von मिप् mit नि) m. 1) das Blinzeln, Schliessen des Auges H. an. 3, 737. MED. sh. 39. R. 6, 102, 25. als ein überaus kurzes Zeitmaass H. an. MED. निमियात्तरेण MBH. 1, 7052. 8, 3366. R. 5, 36, 59. BHARTY. 3, 87. — 2) krankhaftes Blinzeln oder Schliessen des Augendeckels SUÇR. 2, 305, 2. 308, 2. — 3) neben अनिमिय N. pr. eines Sohnes des Garuda MBH. 3, 3595. — 4) neben अनिमिय Bein. Vishṇu's ÇKDR. nach den 1000 Namen Vishṇu's. — Vgl. अ. wo noch nachgetragen werden kann: R. 3, 60, 10 und KĀTU'S. 18, 13 (wo पश्यन्त्यो ऽनि zu lesen ist) in der Bed. nicht blinzeln, sich nicht schliessend (von den Augen; BHĀG. P. 3, 3, 14. 13, 31. 21, 16. 5, 3, 16 nicht blinzeln, die Augen nicht schliessend (als Beiw. eines Gottes oder N. für Gott); 3, 20, 12 nicht ruhend (als Beiw. des Schicksals). — Vgl. निमेष.

निमियत्तेत्र (नि + तेत्र) N. pr. eines Gebietes: नैमिये निमियत्तेत्रे Verz. d. Oxf. H. No. 46. Ind. St. 1, 214, N. 4.

निमीलन (von मील् mit नि) n. 1) das Schliessen (der Augen) H. 578. अलोकनिमीलने नयनयोः AMAR. 33. Glr. 4, 22. पत्रं das Schliessen einer Lotusblüthe SĀH. D. 21, 6. das Schliessen der Augen bildlich so v. a. Tod H. 324. HALĀ. 3, 6. — 2) in der Astr. vollständige Verfinsternung bei einer totalen Finsterniss SĀH. 1, 64. 4, 17. 6, 20. 21.

निमीला (wie eben) f. das Schliessen der Augen Schol. zu NĀSH. 3, 71.

निमीलिका (wie eben) f. dass.: गजं das Schliessen der Augen des Elephanten wohl so v. a. das nicht-sehen-Wollen, das Thun, als wenn man Etwas nicht gesehen hätte: नीतस्य मण्डलोशवं वेलाचित्तस्य भूमुजा । देवीः कामयमानस्य चक्रे गजनिमीलिका ॥ RĀGA-TAR. 6, 73; vgl. इमनिमीलिका, welches eben so aufzufassen ist. Nach ÇĀDDAR. im ÇKDR. ist नि = व्याज Betrug, Vorwand.

निमीलिन (von निमीला) adj. geschlossene Augen habend: आस्यं क्रीनिमीलि NĀSH. 3, 71.

निमीश्वर (निमि + ईश्वर) m. N. pr. des 16ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇi (bei den Gāina) H. 52.

निर्मूलम् (von 1. नि + मूल) adv. bis zur Wurzel hinab P. 3, 4, 34. 6, 2, 192, Sch. निर्मूलं oder निर्मूलवाप्यं कषति 3, 4, 34, Sch.

निर्मग्न (von मर्ग with नि) adj. sich duckend, sich anschmiegend, sich fiegend: शार्पशिक्ष्य व्रत या निर्मग्नः RV. 2, 38, 2.

निमेषमान s. u. मेष.

निमेष (von मा mit नि) 1) adj. dessen Maassverhältniss oder Werth bestimmt wird, bestimmt werden kann P. 5, 2, 47, VArtl. 5. नाहं शत-सकृन्नेषा निमेषः MBu. 13, 2676. — 2) m. = निमय Tausch BHAR. zu AK. ÇKDr.; vgl. नैमेष.

निमेष्य (von मिष् with नि) m. 1) das Blinzeln, Schliessen des Auges (Gegens. उन्मेष) H. 578. an. 3, 737. MED. sh. 39. VS. 23, 8. सर्वे निमेष्या त्रैशिर विद्युतः पुरुषादधि 32, 2. TBu. 2, 1, 5, 9. TS. 7, 3, 25, 1. JĀGĀ. 3, 178. N. 3, 24. MBu. 14, 1237. Suçr. 4, 312, 16. RAGH. 2, 19. ÇĀK. 37, 4. BHĀG. P. 3, 11, 37. 9, 13, 11. neutr.: यावदन्निमेष्याणि MBu. 13, 4812. am Ende eines adj. comp. f. या ad ÇĀK. 23, 7. — 2) das Blinzeln der Augen als Bez. eines best. Zeitmaasses H. an. MED. मात्रेण DRAUP. 8, 9. निमेष्याद्विच MBu. 3, 8632. 15151. 7, 568. 8, 2341. 13, 989. R. 3, 36, 19. 43, 24. 47, 13. 6, 19, 21. 82, 81. BHARTṚ. 3, 77. RAGH. 3, 61. निमेष्यार्थ 12, 99. अन्ति^० Suçr. 4, 19, 2. निमेष्यं निमेष्यम् jeden Augenblick ÇAT. Br. 3, 6, 2, 9. Genauere Bestimmung desselben, die sehr variiert, ÇAT. Br. 12, 3, 2, 5. ÇĀKH. Çr. 14, 81, 1. M. 1, 64. MBu. 12, 8489. VP. 22, N. 3. BHĀG. P. 3, 11, 7. AK. 1, 1, 2, 11. H. 136. BURGESS zu SĪRĪAS. 1, 12. — 3) krankhaftes Blinzeln oder Schliessen des Augendeckels Suçr. 2, 232, 4. 309, 17. — 4) N. pr. eines mythischen Wesens MBu. 1, 1489. — Vgl. निमिष्य und अनिमिष्य (Gott BHĀG. P. 6, 10, 1).

निमेषक (von निमेष्य) m. 1) das Blinzeln der Augen. — 2) Leuchtkäfer WILS.

निमेषकत् (नि^० + कृत्) f. Blitz ÇANDAM. im ÇKDr.

निमेषण (vom. caus. von मिष् with नि) adj. das Schliessen des Auges bewirkend: सिराः Suçr. 2, 309, 16.

निमेष्यतम् (von निमेष्य) adv. in Beziehung auf das Schliessen der Augen: यः प्राणतो निमेष्यतो मर्कटैक इन्द्रात्ता व्रगती क्वात् VS. 23, 3. Nach Mandu. gen. des partic. praes.

निमेष्युत् (नि^० + युत्) m. Leuchtkäfer H. ç. 173, wo fälschlich निमेष्युत् gelesen wird.

निमेष्युत् (नि^० + रुत्) m. dass. TRĪK. 2, 3, 35.

निर्म 1) n. SIDDH. K. 249, a, 9. Tiefe, Niederung, Vertiefung H. 1364. HALĀJ. 3, 2. धन्वातिर्द्रुमोपधीर्निर्ममायः RV. 4, 33, 7. 47, 2. 4, 30, 1. निर्मेव (st. निम्न-मिव) 37, 2. 7, 51, 7. 9, 17, 1. येनापो यन्ति निर्मं कुर्वन्ति Vertiefung ÇAT. Br. 1, 1, 2, 17. JĀGĀ. 2, 151. यतो हि निर्मं भवति नयन्ति हि ततो व्रजम् MBu. 2, 784. 3, 8647. 10984. 12341. 13035. 7, 3389. 12, 4632. 5480. 14, 880. HARIV. 3366. 11144. 11246. R. 2, 113, 16. 4, 26, 6. 6, 89, 18 (wo स्थलनिम्न-नि zu lesen ist). Suçr. 4, 23, 5. 62, 4. 130, 10. 313, 12. 2, 17, 13. KUMĀRAS. 5, 5. ÇĀK. 53, v. l. R. 2, 13. VARĀH. BRH. S. 94, 5. 59. RĀGĀ-TAN. 6, 316. BHĀG. P. 4, 9, 47. 5, 1, 40. — 2) adj. f. या tief liegend, vertieft, eingedrückt AK. 1, 2, 2, 15. H. 1071. प्रया R. Gonn. 2, 125, 12. प्रोन्नतनिम्नसंस्थाः (सिराः) VARĀH. BRH. S. 53, 1. (लिङ्गस्य) मणिभिश्च मध्यनिम्नैः 67, 13. 30. वक्र 56. ०सत्वाट 72. शिरम् 80 (81). नाभि 21. R. 3, 12. MRGH. 80. नासाय

BHĀG. P. 4, 14, 44. वानु 24, 51. heruntergekommen, verarint BHARTṚ. 2. 36. — 3) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 24, 12. — Das Wort kann auf 1. नि, vielleicht aber noch besser auf नम् zurückgeführt werden.

निम्नगत (निम्न + गत) 1) adj. in Vertiefungen —, in Niederungen befindlich MĀRK. P. 49, 57. — 2) n. eine niedrig gelegene Stelle, Niederung Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 35.

निम्नगा (निम्न + गा f. von 1. ग) f. Fluss AK. 1, 2, 2, 29. H. 1080. HALĀJ. 3, 43. M. 9, 22. MBu. 3, 11093. 12548. 7, 27. R. 4, 44, 76. RAGH. 8, 8. 16, 61. KĀM. NĪTIS. 9, 50. VARĀH. BRH. S. 16, 42. 44 (43), 10. 55, 7. RĀGĀ-TAN. 1, 40. KATHĀS. 19, 64. MĀRK. P. 23, 4. GĪ. 6, 10. — Vgl. गिरि^०.

निम्नतल s. u. निन्दतल.

निम्नदेश (नि^० + देश) m. eine niedrig gelegene Stelle, Vertiefung R. Gonn. 2, 87, 12.

निम्नभाग (नि^० + भाग) m. dass. R. 2, 80, 9.

निम्नम् (instr. pl. von निम्न) adv. der Tiefe zu, abwärts: शार्पो न निम्न-रुदगिर्दिग्भवः RV. 10, 78, 5. उर्मिर्न निम्नैर्द्वयत् वक्राः 148, 5. — Vgl. उच्चैस्. नीचैस्.

निम्ब m. N. eines Baumes mit bitteren Früchten, *Azadirachta indica* Juss., UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 95. AK. 2, 4, 2, 43. TRĪK. 2, 4, 17. H. 1139. RATNAM. 31. Gonn. 1, 3, 17. शार्प क्विन्ना कुठारेण निम्बं परिचरतु यः पश्येनं प-यसा सिञ्चेवास्य मधुरा भवेत् || R. 2, 35, 14. Suçr. 4, 137, 10. 141, 18. 158. 10. 182, 15. 222, 2. BHARTṚ. Suppl. 8. VARĀH. BRH. S. 52, 120. 56, 7. 80 (79), 6. Bei einer Todtencerimonie werden Blätter von diesem Baume gekaut JĀGĀ. 3, 12. COLEBR. Misc. Ess. 1, 162. m. und f. (?) TRĪK. 3, 5, 17. — Vgl. गिरि^०, तण^०.

निम्बक m. dass. BHŪRIK. im ÇKDr.

निम्बतरु (नि^० + तरु) m. N. eines Baumes, *Erythrina fulgens* Hortul., nach Andern *Melia sempervirens* Sw. AK. 2, 4, 2, 6.

निम्बतरुम् (नि^० + र^०) Blüthenstaub n. eine best. grosse Zahl VAUPT. 185. मदा^० eine noch grössere Zahl ebend.

निम्बवती (von निम्बवत् und dieses von निम्ब) f. N. pr. eines Frauen zimmers DAÇAK. 158, 9.

निम्बवीज (नि^० + वी^०) m. N. eines Baumes. = राजादनी RĀGĀN. im ÇKDr.

निम्बुक्क m. Citronenbaum RĀGĀN. im ÇKDr. Auch निस्चू ebend.

निम्बुक्ति f. so v. a. निम्बुच् TS. 5, 7, 19, 1. KĀṬH. 36, 3.

निम्बुच् (घृच् mit नि) 1) f. Untergang (der Sonne), Abend: निम्बुचिं प्रवृ-धिं मध्यर्दिने दिवः RV. 8, 27, 19. सूर्यस्य 10, 131, 5. या निम्बुचिः (infln.) 1. 161, 10. 131, 5. निम्बुचिस्तस्मा व्युद्यो कृ तिस्रः AV. 13, 3, 21. TS. 1, 3, 10, 2. KĀṬH. 37, 10. TAUF. ĀR. 2, 3, 2. — 2) adj. schlaff, welk, marcidus: नि-म्बुक्ते गोधा भवन्तु AV. 4, 3, 6.

निम्बुक्ति (von निम्बुच् mit नि) f. Untergang (der Sonne), Verschwinden in (loc.): तेषामस्तमनकाले च वायो प्राणो च निम्बुक्तिर्दर्शनात् (sic) ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 321.

निम्बोच (wie eben) m. Untergang (der Sonne): मुमणि^० BHĀG. P. 3, 2, 7.

निम्बोचनी (f. von निम्बोचन und dieses wie eben) f. N. pr. der auf dem Berge Mānasottara nach Westen gelegenen Stadt Varuṇa's BHĀG. P. 5, 21, 7.

निष्ठाचि (von मुच् mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhāgamāna, Bāg. P. 9, 21, 7.

नियत s. u. यम् mit नि.

नियति (von यम् mit नि) f. die fest bestimmte Ordnung der Dinge, Bestimmung, Nothwendigkeit, Schicksal AK. 1, 1, 4, 6. H. 1379. an. 3, 273. MRD. t. 121. HALĀJ. 1, 86. ÇĀṆKH. BR. 22, 1, neben यदृच्छा ÇVĒTĀCV. UP. 1, 2. हेतुयुक्तः सदा मर्गो भूतानां प्रलयस्तथा । परप्रत्ययसर्गे तु नियतिर्नानुवर्तते ॥ MBH. 12, 7864. नियतिर्इति क्रमा HARIV. 4874. R. 4, 24, 4. 11. यस्तो नियतिराहुणा RĀGA-TAB. 6, 292. Personif. als Göttin MBH. 2, 459. नियतेर्नियोगात् ÇĀ. 4, 34. Ājāli und Nijāli Tochter von Meru und Gemahlinnen Dhātār's und Vidhātār's Bāg. P. 4, 1, 44. VP. 82 (wo fälschlich Nirjati gedruckt ist). 85, N. 11. नियती als Bein. der Durgā NĪRUKTĀDĪJĀ im Devī-P. ÇKDR. = नियम, मंगम Beschränkung u. s. w. H. an. MRD.

नियत्तार (wie eben) nom. ag. 1) derjenige welcher abhält, aufhält, im Zaume hält, Bändiger: नकिरस्य शचीनां नियत्ता सूनूतानाम् RV. 8, 32, 15. अशिष्टानां नियत्ता हि शिष्टानां परिरक्षिता MBH. 1, 6845. नियत्तात्मसाधूनां गोप्तारं धर्मचारिणाम् 3, 13956 = 5, 4643. नियत्ता दुर्विनीतानां विनीतप्रतिपूजकः R. GORR. 2, 1, 30. अनियम्यो नियत्तारो (नरनारायणौ) MBH. 8, 4451. चित्तस्य नियत्तृणाम् als Erkl. von अत्मेस्वरणाम् MALIN. zu KUMĀRAS. 3, 40. (तत्रम्) ब्राह्मणात्तातेरपि नियत्त ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 238. ब्राह्मणादिवर्षानियत्तर्विद्वताः S. 143. Ohne obj. vom König RAGH. 15, 51. Nom. abstr. davon: सर्वनियत्तृत्व VERĀNTAS. (Allah.) No. 25. — 2) m. Pferdebändiger, Wagenlenker AK. 2, 8, 2, 27. H. 760. HALĀJ. 2, 293. MBH. 7, 516. P. 4, 4, 52, VĀRT. 7. RAGH. 1, 17.

नियत्तव्य (wie eben) adj. 1) zurückzuhalten, im Zaume zu halten, zu bandigen M. 9, 213, 307. MBH. 5, 2140. 12, 2936. 9320. 9588. R. GORR. 2, 122, 22. नियत्तव्यः सदा क्रोधो बृद्धवालातुरेषु च MBH. 5, 1428. — 2) zu erzwingen: तस्मात्त्यागवैरिण्यादिसाधनवन्नावलम्बेनात्मविज्ञानस्मृतिसंततिर्नियत्तव्या ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 186. fg. — Vgl. नियम्य.

नियत्तु (wie eben) nom. act.; s. दुर्नियत्तु.

नियत्तण (von यत्तम् mit नि) n. 1) das Bändigen, Beschränkung der Freiheit: निसर्गतरला नारीः को नियत्तयितुं तमः । नियत्तणेन किं वा स्यात्सतां स्मरणोचितम् ॥ RĀGA-TAB. 3, 515. Z. d. d. m. G. 14, 572, 17. — 2) Beschränkung so v. a. Feststellung, nähere Bestimmung: अनेकार्थशब्दस्वैकार्थनियत्तणत्वं विशेषम् SĀH. D. 18, 9.

नियम (von यम् mit नि) m. = नियाम P. 3, 3, 63. 6, 2, 144. 1) Bändigung, Zurückhaltung, Beschränkung: भूतानामय पञ्चानां यथैयामीश्वरः मनः । नियमं च विसर्गे च भूतात्मा मन एव च ॥ MBH. 14, 1424. अघर्मनियमाय M. 8, 122. विषयासक्तिं ÇĀ. in LA. 40, 1. प्रभावः RĀGA-TAB. 4, 331. नियम = वन्ध TRIK. 3, 3, 298. fg. = यत्तणा, यत्तण TRIK. H. an. 3, 467. MRD. m. 46, wo यत्तणायां für मन्त्रणायां zu lesen ist. — 2) das Niederhalten, Senken (des Tones) RV. PRĀT. 3, 13. — 3) Beschränkung auf (loc., प्रति mit acc.), Beschränkung, Feststellung, genauere Bestimmung KAP. 1, 41. संख्यां RV. PRĀT. 11, 11. स्वरसंस्कारयोश्कृन्दसि नियमः VS. PRĀT. 1, 1, 4. ÇIKSHĀ 11. दैवस्याम्बुमुचश्च नास्ति नियमः को ऽप्यानुकूल्यं प्रति RĀGA-TAB. 4, 544. भूतेश्वरधर्मानेशत्रिजयेशानपश्यतः । नियमो राजकार्येषु तस्याभूत्प्रतिवासम् ॥ wenn er nicht die Heiligthümer

mer Bhūteṣa u. s. w. besuchte, beschränkte er sich auf die königlichen Angelegenheiten 2, 123. आरण्यकस्य ÇĀṆKH. GRH. 6, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 1, 4, 8. ग्रानुपूर्व्यं 5, 3. ऋ 1, 3, 6. 5, 16. कालः ÇĀṆKH. GRH. 2, 11. MBH. 1, 6452. — Ind. St. 3, 395 (23). SĀṆKHJAK. 12. ÇRUT. 10. Schol. zu P. 1, 1, 62. 2, 46. 2. 2, 20. 32. 6, 1, 80. 7, 1, 67. 2, 19. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 84. 7, 2, 63. — 4) feste Regel, Nothwendigkeit KAP. 1, 71. 116. 3, 76. लङ्घन 4, 15. साक्षर्यं TARKASAṆGR. 29. स्त्रीणां प्राकृतभाषणमेव नियमः Schol. zu ÇĀK. 9, 6. ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 35. तिथिनियमात् nach der festen Norm der Tithi (nimmt der Mond zu und ab) VARĀH. BRH. S. 4, 81. नियमेन mit Nothwendigkeit, mit Bestimmtheit, gewiss: ये पालयसि धर्मं त्वं धृत्या च नियमेन च R. 2, 25, 3. SUÇR. 2, 450, 9. PAṆĀT. II, 53. Schol. zu GĀIM. 1, 16. नियमात् dass. VARĀH. BRH. S. 45, 20. मृत्युं ददाति नियमात्कलु संक्षेपः 103, 3. BRH. 11, 6. नियम = निश्चय TRIK. H. an. MRD. — 5) Versprechen, Gelübde AK. 1, 1, 4, 14. TRIK. H. an. MRD. ईदृक्तु वाचा नियमो याज्ञः संवन्धिना तया KATHĀS. 17, 83. अयमेतस्या (in Betreff ihrer) नियमश्चास्तु वः सदा 15, 142. VID. 76. 77. — 6) eine Beschränkung die man sich auflegt, eine übernommene besondere Observanz, ein kleines Gelübde im Gegens. zu यम् ein grosses Gelübde, welches stets zu beobachten ist) AK. 2, 7, 37. 48. TRIK. H. 843. H. an. MRD. शौचसतोपतपःस्वाध्यायेश्वरप्रणिधानानि नियमः JOGAS. 2, 32. 29. TĀTTVAS. 19. VERĀNTAS. (Allah.) No. 129. 127. H. 82. स्नानमैनापवासास्वाध्यायोपस्थनियमः । नियमा गुरुश्रुत्याशौचाक्राधाप्रमादताः ॥ JĀG. 3, 314. यमान्नेवेत नित्यं न नित्यं नियमान्बुधः M. 4, 204. VP. 288. 633. BĀG. P. 2, 9, 39. 5, 8, 5. तस्मिन्त्रते नियमावशेषाः TĀTT. ĀR. 1, 32, 1. व्रता नियमधर्माश्च M. 2, 3. नियमाः 97. 175. 3, 193. नियममास्थिता 9, 75. नियमस्य (= वेदन्य KULL. धारणात् 10, 3. व्यानियमधारिन् MBH. 13, 1555. 2736. wo wie 2880 कंचिदो zu lesen ist). BRĀHMAṆ. 2, 54. SUND. 2, 16. सावित्रे नियमे पूर्णे HARIV. 3638. R. 1, 8, 14. समाप्तदीप्ता 17, 10. नियममातिष्ठे 21, 4. 25, 11. उत्सृज्य नियमांस्तीव्रान् 2, 22, 23. यथैते नियमं पौराः कुर्वन्त्यस्मन्निवर्तने 46, 20. गृहीत्वा नियमम् 52, 62. सतां पथि स्वैर्नियमैः पौरैः स्थितः 94, 26. SUÇR. 1, 21, 19. RAGH. 1, 94. 5, 8. ÇĀK. 180. VARĀH. BRH. S. 104, 49. BĀG. P. 3, 14, 36. BRAHMA-P. in LA. 50, 6. 55, 10. Schol. zu P. 4, 2, 15. प्रवक्तारः मुनियमा नेतारो नयदर्शिनान् HARIV. 4139. सनियमा VIKR. 37, 7. — 7) bei den Rhetorikern feststehender Vergleich, Gemeinplatz KAVIKALPĀTĀ im ÇKDR. — 8) personif. (wohl der Begriff u. 4) ein Sohn Dharma's von der Dhṛti VP. 55. MĀNK. P. 50, 25. — नियमात् AK. 2, 9, 4 falsche Lesart für नियमात्. — Vgl. ऋ.

नियमन (wie eben) 1) adj. bändigend, bezwingend: वलेः HARIV. 10684. — 2) n. a) das Bändigend, Bezwingen: असताम् RAGH. 9, 6. MRD. 58. PAṆĀT. III, 268. सर्वनियमनं कृतम् HARIV. 10373. मन्योः MBH. 3, 1075. — b) das Beschränken, genauere Bestimmung RĀGA-TAB. 4, 137. Schol. zu P. 6, 1, 50. KĀVJĀ-PR. 15, 3, 4. SĀH. D. 18, 11.

नियमपान (नि + पाल) m. angeblich N. pr. eines Weisen, von dem die Nepalesen den Namen ihres Landes ableiten, LIA. I. 58, N. 3.

नियमवत् (von नियम) adj. 1) frommen Observanzen obliegend MBH. 1, 3839. KULL. zu M. 5, 158. — 2) f. वता die Regeln —, die monatliche Reinigung habend SUÇR. 1, 317, 9.

नियमस्थिति (नि + स्थि) f. Askese H. 81. HALĀJ. 4, 91.

नियम्य (von यम् mit नि) adj. zurückzuhalten, im Zaume zu halten, zu bändigen MBh. 12, 2879. 2915. 9587. 13, 5119. 15, 33. HARIV. 3154. RAGH. 3, 45. अ० MBh. 8, 4451.

निययिन् (von या mit नि) adj. überführend: रथ RV. 10, 60, 2.

नियवै (von यु mit नि) m. geschlossene Reihe: गोपुयुधो न नियवै चरन्ती: RV. 10, 30, 10.

नियामन n. falsche Variante für निपातन NAJANĀNANDA zu AK. 3, 3, 27. ÇKDr.

नियान (von या mit नि) n. Weg, Zugang Nir. 7, 24. RV. 10, 19, 4. एकं नियानं ब्रुवो रथासः 142, 5. AV. 8, 2, 10. इदं पूर्वमपरं नियानं येन ते पूर्वं पितरः परैताः 18, 4, 44. ÇAT. Br. 3, 8, 3, 15. PAÑĀV. Br. 7, 9, 14.

नियामं (von यम् mit नि) m. = नियम P. 3, 3, 68. 6, 2, 144. ÇANDAR. im ÇKDr. = नियामक Schiffer Lois. zu AK. 1, 2, 3, 12; vgl. नियाम.

नियामक (wie oben) 1) adj. a) zurückhaltend, im Zaume haltend, bezwingend: तस्य तथा कुर्वता यो नियामकः KULL. zu M. 7, 207. (पयोधराः संवर्ताग्निनियामकाः MBh. 3, 15812. लोकप्रसिद्धमवैतद्वारि वक्त्रेनियामकम् KĀM. NĪRIS. 11, 49. — b) beschränkend, feststellend, genauer bestimmend Vop. 26, 249. Schol. zu Kap. 1, 58. Davon nom. abstr. ऽता ebend. BUĀG. P. 5, 7, 6. — 2) m. a) Wagenlenker H. an. 4, 17. MRD. k. 194. — b) Schiffer, Stewermann AK. 1, 2, 3, 12. TRIK. 3, 3, 28 (wo सभ्यो st. सभ्ये zu lesen ist). H. 876. H. an. MRD.: vgl. नियाम.

नियामन n. wohl nur fehlerhaft für नियमन das Bändigende, Bezwingende, im-Zaume-Halten MBh. 12, 3319.

नियुक्त s. u. युञ् mit नि. Davon नियुक्तक (angestellt) als Haupt erwählt VJUP. 95.

नियुक्ति (von युञ् mit नि) f. Beauftragung, Anstellung zu Etwas: सद्यश्च मनोनियुक्तिः KULL. zu M. 1, 74.

नियुत (von यु mit नि) f. 1) Reihe, Folge (von Gegenständen): तामनु वानवीयसी नियुते राय ईमेऽहं RV. 1, 138, 3. अस्मत्प्रा रागो नियुते: सचत्ताम् 4, 41, 11. तं सध्रीचीनृतयो वृष्यानि पौष्यानि नियुते: सश्चरिन्द्रम् 6, 36, 3. — 2) pl. (Reihen —, Ketten von Worten; vgl. ग्रन्थ, निबन्धन) etwa Verse, Gedicht; bei den Comm. so v. a. स्तुति. अथ ते इन्द्र प्रवतो नोर्मिर्गिरौ ब्रह्माणि नियुतो धवत्ते RV. 6, 47, 14. सध्रीचीना नियुतो द्यवेने धिय उपे वृत्रत ई धिये: 1, 134, 2. वृत्रश्चे नियुतो यातं पूर्वी: 3, 34, 14. प्र ह्यच्छा मनीया स्यादी यन्ति नियुते: 10, 26, 1. अग्निं वां विश्वा नियुते: सचत्ते 7, 72, 1. — 3) Reihe eines Gespannes: Vielgespann oder das in demselben gehende Thier (apta quadrigis equa); nach den Comm. so v. a. Stute. Insbes. heissen so die Zugthiere des Vāju. NAIGH. 1, 15. Nir. 5, 28. उपे नो याहिं सृक्षेत्राण नियुतो नियुवते शतृनीभिर्नियुवते RV. 1, 135, 1. पूर्णाया नियुता 6, 3, 35, 1. 58, 7. कदा धिया न नियुतो युवासे (इन्द्र) 6, 35, 3. 62, 11. नियुवाना नियुते स्याद्वीरा इन्द्रवायू सर्धं यातमर्वाक् 7, 91, 5. 90, 3. 92, 3. 10, 3, 6. VS. 37, 31. 33. TS. 2, 1, 4, 1. — 4) N. pr. einer Gemahlin des Rudra in einer seiner Formen BUĀG. P. 3, 12, 13.

नियुत (wie oben) n. (nach AK. 3, 6, 24 auch m.) Million (eine Reihe) PAÑĀV. Br. 17, 14, 2. ÇĀRKH. ÇR. 15, 11, 7. PURĀNA im ÇKDr. = ललत Hunderttausend H. 873, Sch. RATNAK. und ÇRĪDHARASVĀMIN im ÇKDr. = 100 Ajuta = 10000 Koṭi LALIT. 140. — 67. 143. BUĀG. P. 5, 16, 5. 9, 20, 28.

नियुवतीय adj. dem Nijutvant (Vāju) gehörig ÇAT. Br. 6, 2, 3, 15. 37.

IV. Theil.

नियुवत् (von नियुत्) adj. 1) (eine Folge bildend) jugis, immerfliegend: vom Soma: शुक्रस्याद्य गवाशिर इन्द्रवायू नियुवतः । आ यातं पिषते नरा RV. 2, 41, 3. अस्तं उत्तौ गृणते नियुवान्मधो अम्भुः पवत इन्द्रियार्थं 9. 89, 6. Hierher ist wohl auch zu stellen: उपे नो याहिं वीतये सृक्षेत्राण नियुतो नियुवते 1, 135, 1, wo das Wort missverständlich auf Vāju bezogen, also für voc. genommen, den Accent verlor. — 2) mit einem Vielgespann versehen: रथ RV. 1, 135, 4. आ याहिं नियुवता 4, 47, 1. Unter den Göttern sind besonders Vāju und Indra so bezeichnet RV. 1, 101, 9. 2, 41, 1. 4, 46, 2. 47, 3. 48, 2. 6, 40, 5. 8, 82, 20. TS. 2, 1, 1, 1. 5, 8, 1, 1. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 6. die Marut RV. 5, 54, 8. — 3) das Wort नियुत् (oder नियुवत्) enthaltend TS. 2, 6, 2, 3. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 13.

नियुत्सा f. N. pr. der Gemahlin Prastāva's und Mutter des Vibhu BUĀG. P. 5, 15, 5. Scheint ein nom. act. vom desid. von युध् mit नि ohne Reduplication zu sein.

नियुद्ध (von युध् mit नि) n. Kampf, insbes. Faustkampf BALA beim Schol. zu NAISH. 1, 123. AK. 2, 8, 3, 75. H. 799. MBh. 1, 5340. मम द्वा नियुद्धम् 5588. शलि 4, 240. कुशल 358. HARIV. 8190. असिपुद्गे नियुद्धे च गदापुद्गे च कोविदम् MBh. 6, 3317. SUÇR. 4, 98, 10. VARĀH. BRH. S. 16, 36. BRH. 18, 5. DRV. 10, 19. मू Kampfplatz für Faustkämpfer H. 801.

नियुद्ध (नियुत् + रथ) adj. der einen Wagen mit Vielgespann hat: प्र द्वा नियुद्धः पूषा अविष्टु मार्किनः RV. 10, 26, 1.

नियोक्ता (von युञ् mit नि, nom. ag. 1) der anbindet, fesselt AIR. Br. 7, 16. — 2) Herr, Gebieter (der Anweisungen u. s. w. ertheilt) RAGH. 2, 56.

नियोक्तव्य s. u. युञ् mit नि.

नियोग (von युञ् mit नि) m. 1) das Anbinden: ऽपाज wohl Halfter HARIV. 3337. 3731. — 2) Verwendung LĀI. 9, 1, 9. एककार्ये Anstellung bei einem und demselben Geschäfte MĀKŪ. 101, 19. — 3) Anweisung, Vorschrift, Geheiss, Befehl, Auftrag, ein aufgetragenes Geschäft H. 277. 1520. रमेव कर्तव्यमिति नियोगः SUÇR. 2, 560, 7. M. 9, 65. JĀG. 2, 127. R. 4, 24, 5. MĀLAV. 83. मन्त्रियोगात् auf meine Anweisung, nach meiner Vorschrift M. 1, 41. N. 17, 34. INDR. 2, 22. 3, 5. HĪP. 4, 5. MBh. 1, 1044. नियोगात् nach Anweisung, auf Befehl 2, 2100. मन्त्रियोगेन R. 3, 40, 9. INDR. 4, 17. तथा मया च — पितुर्नियोगे स्यात्तव्यम् R. 2, 21, 48. मम — नियोगस्थाः (ह्योत्तमाः) 52, 43. नियोगसंस्थित PAÑĀT. 1, 104. नियोगमतिवर्तितुम् R. 2, 21, 42. यावन्नियोगमनुतिष्ठामि ÇĀK. 61, 1. त्वमपि स्वं नियोगमभूयं कुरु 24, 16. MĀLAV. 19, 7. स्वामिनियोगं संपादयावः PRAB. 103, 5. मयैव पूर्व निर्दिष्टा नियोगः प्रतिपालयताम् HARIV. 12588. 12587. एष ते प्रथमः कृत्त नियोगो गोपु यः कृतः 4031. अनियोग्ये नियोगे मा नियुनक्ति MBh. 1, 3287. न नियोग्याश्च वः शिष्या अनियोगे मरुभ्ये ein unangemessener Auftrag 12, 12358. अनियोगे नियुक्तेन तया राज्ञा R. GORR. 2, 68, 17. स्वस्व-नियोग्यापृतपरिजन KATHĀS. 26, 272. नियोगार्थ der Gegenstand einer Anweisung, das aufgetragene Geschäft M. 9, 61. 62. नियोगकर्ण als Erkl. von निमत्तणा P. 3, 3, 161, Sch. — 4) Bestimmtheit, Nothwendigkeit P. 2, 1, 43, Vārt. नियोगेन nothwendig, bestimmt, gewiss RAGH. 17, 49 (Schol. in der Calc. Ausg. = निश्चयेन). KĀÇ. zu P. 4, 4, 66.

नियोगिन् (von नियोग) m. Diener, Beamter H. 719. HIT. 11, 94. 100. Igg. RĀGĀ-TAR. 6, 8. प्रज्ञारोगा नियोगिनः 136.

नियोग्य (von युञ्ज् mit नि) adj. P. 7, 3, 68, Sch. was man Jmd auftragen —, zu thun heissen darf: अनियोग्ये नियुक्तन राज्ञा R. 2, 66, 7. statt dessen अनियोग्ये R. GORR. 2, 68, 17. Nach VOP. 26, 10 m. Herr, Gebieter. — Vgl. नियोज्य.

नियोजन (wie eben) 1) n. a) das Anbinden (des Thieres an den Jüpa u. s. w.) CAT. BR. 3, 7, 8, 13. KĀTJ. ÇR. 24, 1, 8. 22, 7, 5. शाखा ७ 6, 10, 33. — b) das womit angebunden wird, Haft AV. 7, 78, 1. — c) Anweisung, Auftrag: स्मरणीयो ऽस्मि भवता संप्रेषणानियोजने: MBH. 12, 13926. क्रियासु das Anstellen —, Antreiben an ein Geschäft DURGĀD. im ÇKDR. — 2) f. ३ Halfter KĀTJ. ÇR. 6, 5, 26.

नियोजनीय (wie eben) adj. = नियोज्य KULL. zu M. 9, 64.

नियोजितव्य (vom caus. von युञ्ज् mit नि) adj. der zu Etwas anzuhalten ist: देशत्यागेन नियोजितव्यः (so ist zu lesen; vgl. BERNFV. PAÑKĀT. 261, c).

नियोज्य (von युञ्ज् mit नि) = नियोज्य शक्यः P. 7, 3, 68. VOP. 26, 10. 1) adj. a) zu befestigen: स्थानेष्वेव नियोज्यानि (zugleich in Bed. b) भृत्याश्चाभरणानि च PAÑKĀT. 1, 82. — b) anzustellen, mit einem Amte zu betrauen, mit einem Auftrage zu versehen, anzuweisen PAÑKĀT. 1, 82 (s. u. a). न नियोज्याश्च वः शिष्या अनियोग्ये मन्त्राग्ने MBH. 12, 12358. अनुशास्यस्त्वया ब्रह्मन्वियोज्यश्च सुतो यथा 12929. भवतां तु नियोज्यो ऽस्मि 13, 1065. 1, 7139 (wo नियोज्याः zu lesen ist). केचिच्छकृत्स्वपतिं गत्वा नियोज्यमिति मेनिरे wohl so v. a. dass man ihm die Sache anheimzustellen habe 3, 6024. नान्यो नियोज्यो गुप्ताभिः स नो राज्ञा भविष्यति an die Spitze der Regierung zu stellen R. GORR. 2, 86, 12. — c) was man Jmd auftragen —, zu thun heissen darf: अनियोज्ये नियोग्ये मां नियुनक्ति MBH. 1, 3267. — 2) m. Diener AK. 2, 10, 17. H. 359. ÇĀK. 163. ÇĀK. ÇR. 161, 13. 14. BUĀG. P. 4, 12, 28.

नियोज्य (von युञ्ज् mit नि) m. 1) Faustkämpfer ÇKDR. WILS. — 2) Hahn RĀGĀN. im ÇKDR.

नियोज्यक (wie eben) m. Faustkämpfer MBH. 1, 6940. 4, 34, 36.

निरंश (निस् + अंश) adj. keinen Rest habend; davon nom. abstr. ०त्व n. SÜRJAS. 1, 58.

निरंशु (निस् + अंशु) adj. strahlentos: निरंशुरिव घर्माशुरत्तर्धानमितो ब्रजेत् MBH. 1, 1780.

निरत्त (निस् + अत्त) adj. keine Breite habend; subst. Aequator SÜRJAS. 12, 72. ०देश Aequatorial-Gegend 43.

निरत्तिन् nom. ag. von रन्त् mit नि gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134.

निरग्नि (निस् + अग्नि) adj. kein eigenes Feuer habend MBH. 7, 8284. KULL. zu M. 3, 282. ०क्त dass. MADHJAM. 62.

निरघ (निस् + अघ) adj. f. घ्रा tadellos: अरोग्यशाला RĀGĀ-TAR. 3, 461. मठ 8, 2435.

निरङ्कुश (निस् + अङ्कुश) adj. für den kein Leithaken besteht, der keine Fesseln kennt, vollkommen frei II. 1467. निरङ्कुश इव द्विपः BUĀG. P. 4, 14, 5. विक्रयार्थं हि यो हिंस्याद्भक्तयेदा निरङ्कुशः MBH. 13, 3608. 14, 2837. R. 3, 37, 2. 5, 89, 33. BHARTĪ. 3, 34. GĪT. 7, 40. BUĀG. P. 4, 17, 15. 3, 18, 24. मनस् 5, 11, 4. कत्रयः SIDDH. K. zu P. 3, 2, 139. स्वातन्त्र्येण निरङ्कुशं विक्रयाम् BHARTĪ. 3, 92. निरङ्कुशं (adv.) चेष्टमानाः RĀGĀ-TAR. 4, 684. निरङ्ग (निस् + अङ्ग) adj. keine Hilfsmittel habend, ganz allein auf

sich beschränkt HIT. 72, 9.

निरङ्गुल (निस् + अङ्गुलि) adj. P. 5, 4, 86. = निर्गतमङ्गुलिभ्यः SIDDH. K. निरङ्गुल s. सु०.

निरङ्गिर्न (निस् + अङ्गिर्न) adj. mit keinem Fell bekleidet gaṇa निरङ्गिकादि zu P. 6, 2, 184.

निरङ्गन (von रङ्क् = लङ्क् mit नि) n. Marke in der Messschnur Schol. zu KĀTJ. ÇR. 7, 1, 24. 8, 3, 11.

निरङ्गन (निस् + अङ्गन) 1) adj. f. घ्रा ohne Schminke, ohne Falsch. lauter MUND. UP. 3, 1, 3. ÇVETĀÇV. UP. 6, 19. MBH. 13, 1101. BUĀG. P. 4, 5, 12. 6, 17, 22. ADHĀTMA. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 39. VĀJU-P. ebend. 49, b, 20. BĀLAB. 22. AÇOKĀVAD. 3. Unter den Beinamen von Çiva ÇIV. f. घ्रा unter den Beinamen der Durgā H. ç. 57. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14830. Viell. N. pr. eines Mannes in Verz. d. B. H. 196, 9. — 3) f. घ्रा Vollmondstag ÇABDAM. im ÇKDR.

निरति (von र्त्स् mit नि) f. Wohlgefallen an, das Hängen an: अघर्म VARĀH. BRU. 8, 14.

निरतिशय (निस् + अति) adj. worüber nichts mehr geht, was das höchste Maass erreicht hat: निरतिशयार्कगुणा HARIV. 8198. गरिमन् PAÑKĀT. 1, 36. सुन् BUĀG. P. 5, 16, 26. JOGAS. 1, 25. ÇĀMĀ. zu BH. ĀR. UP. S. 192. 196. 314. bei WIND. SAHARA 112. DAÇAK. in BERNF. CHR. 182, 21. KULL. zu M. 1, 5. Davon nom. abstr. ०त्व n. ÇĀMĀ. zu KĀTHOP. 3, 15.

निरत्यय (निस् + अत्यय) adj. f. घ्रा gefahrlos, sicher, wo Alles gut von Statten geht; dem Misslingen nicht unterworfen, vollkommen gelingend, unfehlbar: ०स्थानाद्यासन Schol. zu KAP. 1, 2. Schol. in WILSON'S SĀMĀJUK. S. 11. ब्रह्मपुरी PRAB. 25, 11. स्थितः पथि निरत्यये R. 4, 28, 13. कुरु कार्यं निरत्ययम् R. SCHL. 2, 22, 4. समारम्भ RAGH. 17, 53. SUÇR. 1, 233, 20. 241, 17. 333, 14. RĀGĀ-TAR. 5, 111.

निरधिष्ठान (निस् + अधि) adj. keinen festen Standort habend MBH. 14, 482. R. 5, 82, 12.

निरध्वं (निस् + अध्वन्) adj. viell. vom Wege abgekommen P. 5, 4, 85, Sch. 1. निरनुक्रोश (निस् + अनुक्रोश) m. Unbarmherzigkeit: ०युक्ता R. 4, 19, 21. 2. निरनुक्रोश (wie eben) adj. f. घ्रा kein Mitgefühl habend, unbarmherzig MBH. 1, 3061. fg. 3, 2735. R. GORR. 2, 34, 11. 3, 36, 23. BUĀG. P. 4, 13, 41. 6, 3, 38. भूतेषु ०शः 4, 17, 26. ०कारिन् unbarmherzig zu Werke gehend MBH. 12, 4826. Davon nom. abstr. ०शता f. Unbarmherzigkeit R. 1, 59, 21 (61, 22 GORR.).

निरनुग (निस् + अनुग) adj. kein Gefolge habend RĀGĀ-TAR. 5, 480.

निरनुग्रह (निस् + अनु) adj. kein Wohlwollen zehend, kein Mitleid habend BUĀG. P. 4, 26, 5. 5, 12, 7.

निरनुनासिक (निस् + अनु) adj. mit keinem Nasalzeichen (०) versehen VOP. 2, 28.

निरनुमान (निस् + अनु) adj. nicht an Folgerungen sich bindend TATTVAS. 10, 33.

निरनुरोध (निस् + अनु) adj. f. घ्रा ungefällig, unfreundlich, nicht lebenswürdig AMAR. 87.

निरत्तर (निस् + अत्तर) adj. f. घ्रा 1) durch keinen Zwischenraum trennt, dicht anstossend, dicht (AK. 3, 2, 15. 3, 4, 10, 113. H. 1446. HALĀJ. 4, 32), nirgends unterbrochen, keinen freien Platz darbietend; ununter-

brochen, fortwährend, beständig: °गृक्वासिन् KULL. zu M. 8, 392. स्तनौ MBH. 4, 392. MĀRĪ. 83, 10. BHĀG. P. 3, 20, 30. 4, 28, 24. 8, 8, 18. Çiç. 9, 66. चारुनिरत्तरा HARIV. 8782. अस्त्रैर्निरत्तरैः KATHĀS. 14, 20, 25, 248. शरवृष्टि-निरत्तरा R. 5, 58, 8. KUMĀRAS. 5, 25. निरत्तरशरीरो च कृती तो सायकैस्तदा so v. a. auf ihrem Körper war kein Plätzchen wo nicht ein Pfeil gesteckt hätte, R. 6, 20, 9. सायकैरत्तरिनीं च स चकार निरत्तरम् 91, 25. बालवृद्ध-निरत्तरा (अयोध्या) vollgepfropft mit 112, 42. पाणिपादशिरःपृष्ठबाहुशा-खानिरत्तर (वन) MBH. 4, 1974. 7, 3343. 2, 911. 12, 6815. HARIV. 4528. 4986 = 5465. MĀRĪ. P. 8, 205. (सरस्वतीम्) बलनात्रलसंपर्कपवित्रितनि-रत्तराम् (so ist zu lesen) auf der ganzen Strecke ununterbrochen ge- reinigt BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 32. 19, b, 9. वर्षमेकं निरत्तरम् MBH. 8, 5046. °भाव BHĀG. P. 4, 8, 61. ध्याति KATHĀS. 8, 38. SUÇR. 1, 286, 4. PAÑKĀT. II, 54. P. 2, 1, 29. Sch. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 21. निरत्तराभ्यास (= स्वाध्याय Trik. 3, 2, 28) beständige Wiederho- lung PRAB. 93, 14. मित्रं beständig, treu PAÑKĀT. II, 190. निरत्तरम् adv. dicht, fest: प्रियान्परिघ्नते शयने निरत्तरम् RT. 2, 11. SUÇR. 2, 20, 4. un- unterbrochen, fortwährend, beständig SUND. 1, 4. R. 3, 2, 11. RT. 2, 11. AMAR. 90. BHĀG. P. 4, 21, 33. 6, 9, 38. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 43, 12, Çl. 45. alsobald KĀM. NĪTIS. 10, 37. VER. in LA. 9, 2. — 2) nicht verschieden, gleich, identisch MBH. 5, 2645. 12, 10712. R. 4, 29, 20. PAÑKĀT. I, 114. BHĀG. P. 3, 11, 2. 25, 17. 29, 33. 4, 6, 42.

निरत्तराल (निस् + अत्) adj. durch keinen Zwischenraum getrennt; davon nom. abstr. °ता Schol. zu Çiç. 9, 44.

निरन्धम् (निस् + अन्धम्) adj. keine Speise habend, hungernd BHĀG. P. 4, 30, 40. 5, 13, 6, wo ohne Zweifel निरन्धाः zu lesen ist.

निरन्न (निस् + अन्न) adj. keine Speise habend, nichts essend, hungernd MBH. 13, 4423. SUÇR. 2, 50, 5. BHARTṚ. 3, 22. keine Speise gewährend: क्षितिपृष्ठ BHĀG. P. 4, 17, 9.

निरन्वय (निस् + अन्वय) adj. 1) keine Nachkommenschaft habend RĀGĀ-TAR. 2, 81. — 2) in keinem verwandschaftlichen Verhältnisse stehend M. 8, 198. 331. — 3) wobei kein Zusammenstossen, kein Con- flict stattfindet: स्यात्सारुम् बन्वयवत्प्रसभं कर्म यत्कृतम् । निरन्वयं भ- वेत्स्तेषु ह्युत्पाप्ययते च यत् ॥ M. 8, 332. Nach KULL. hinter dem Rücken vollbracht.

निरप (निस् + अप्) adj. wasserlos WILS.

निरपत्रप (निस् + अपत्रपा) adj. f. आ shamlos MBH. 1, 945. 4, 441. R. 2, 37, 6. R. GORR. 2, 11, 13. 3, 27, 21. 4, 30, 17. 5, 89, 33. SUÇR. 1, 279, 2. RĀGĀ-TAR. 4, 92. BHĀG. P. 3, 20, 24. 4, 2, 10. 6, 1, 60.

1. निरपराध (निस् + अपराध) m. Unschuld; davon °वत् adj. unschul- dig R. GORR. 2, 112, 7.

2. निरपराध (wie eben) adj. f. आ der Niemand Etwas zu Leide ge- than hat, unschuldig VIKR. 39. KATHĀS. 23, 18. PAÑKĀT. 198, 4. RĀGĀ-TAR. 2, 31. Schol. zu ÇĀK. 24. Davon nom. abstr. °ता f. Unschuld VER. in LA. 26, 14.

निरपवर्त (निस् + अपव) adj. durch einen gemeinschaftlichen Divi- sor nicht mehr theilbar COLEBR. Alg. 113. 330.

निरपवाद (निस् + अपवाद) adj. keinen Tadel enthaltend Verz. d. Oxf. H. No. 237, Çl. 1.

निरपाय (निस् + अपाय, adj. 1) unvergänglich: कालाकाङ्क्षी चो ह्योका- मिरपाय इवात्मवान् MBH. 12, 8003. — 2) unfehlbar: उपाय MBH. 3, 2178. R. SCHL. GORR. 1, 9, 2. SUÇR. 1, 163, 1.

निरपेत्त (निस् + अपेत्ता) adj. f. आ keine Rücksicht auf Etwas (loc.) nehmend, sich gleichgültig verhaltend gegen: समुपेठेषु कामेषु M. 6, 41. गृहेषु R. GORR. 2, 44, 19. जीविते 4, 19, 19. MĀRĪ. P. 80, 8. 9. निरपेत्तः (so zu lesen) शरीरे MBH. 8, 2411. शरीरे RĀGĀ-TAR. 6, 245. कलत्रनिरपे- तैश्च चेष्टितैः R. 6, 99, 42. शरीरनिरपेत्तेण तपसा KATHĀS. 6, 160. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 19. फलं sich um den Lohn nicht kümmernd, kei- nen Lohn erwartend P. 3, 2, 134. Sch. unabhängig von: परस्परनिरपे- त्तस्यानेकस्य एवास्मिन्नन्वयः समुच्चयः SIDDH. K. zu P. 2, 2, 29. इतरं Schol. zu ĠAIM. 1, 5. Oft ohne obj. rücksichtslos, der sich um Nichts kümmert, sich gleichgültig gegen Alles verhaltend (als Tadel und auch als Lob) M. 6, 49. MBH. 6, 4735. 7, 4250. HARIV. 4803. ÇĀK. Çl. 59, 12. PAÑKĀT. 264. 7 (wo निरपेत्त zu lesen ist). HIT. II, 81. BHĀG. P. 6, 19, 4. 7, 13, 1. 8, 8, 23. निरपेत्तम् adv. ohne alle Rücksicht, ohne sich um Etwas zu kümmern MBH. 7, 8660. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 22. निरपेत्तता f. nom. abstr. Ab- wesenheit aller Rücksicht, Gleichgültigkeit: न शोभते प्रणयिज्ञे निरपे- त्तता MĀLAV. 41, 14. निरपेत्ततया निशि ohne darauf Rücksicht zu neh- men, dass es Nacht war, KATHĀS. 20, 126. निरपेत्तत्व n. Gleichgültigkeit MADHJAM. 60. Unabhängigkeit, Beziehungslosigkeit MUM. Sanskrit Texts 2, 190.

निरपेत्ता (wie eben), f. Gleichgültigkeit: तपोधर्माभिरामेण राज्ये च नि- रपेत्तया R. GORR. 2, 116, 5.

निरपेत्तित (निस् + अपेत्) adj. rücksichtslos: अहो मयि जीवति कथमा- त्मनिरपेत्तितं (निरपेत्तं v. l.) चेष्टितम् PRAB. 34, 14.

निरपेत्तिन् (von निस् + अपेत्ता oder निस् + अपेत्तिन्) adj. sich gleich- gültig gegen Alles verhaltend, Nichts erwartend MBH. 13, 6169.

निरपेत्त्य (निस् + अपेत्त्य) adj. worum man sich nicht zu kümmern braucht: भैद्य BHARTṚ. 3, 92.

निरभिध (निस् + अभि) adj. keine Demüthigung —, keine Bescha- wung enthaltend BHARTṚ. 2, 54.

निरभिमान (निस् + अभि) adj. frei von Hochmuth BHĀG. P. 5, 13, 6.

निरभिलाप (निस् + अभि) adj. kein Verlangen habend nach, nicht bedacht auf, gleichgültig gegen: स्वमुखं ÇĀK. 104.

निरभीमान (निस् + अभि) = अभिमान) adj. f. आ 1) frei von Hoch- muth MBH. 4, 14668. 14, 534. MĀRĪ. P. 28, 17. — 2) kein Bewusstsein habend, bewusstlos: निश्चेष्टा निरभीमानाः MBH. 7, 2019.

निरध (निस् + अध) adj. wolkenlos: आकाश MBH. 1, 1419. निरधे bei wolkenlosem Himmel 6, 731. SUÇR. 2, 344, 7.

1. निर्माण (viell. von अम् mit निस्) adj. mitgenommen, abgelebt: अ- द्यशतं निरष्टं निर्माणम् ÇĀK. BR. 13, 4, 2, 5.

2. निर्माण (von र्म् mit नि) n. das zur-Ruhe-Kommen NIB. 2, 7.

निरमर्ष (निस् + अमर्ष) adj. der Alles ruhig erträgt, Alles über sich ergehen lässt, apathisch MBH. 5, 2896. निरामर्ष (vgl. आमर्ष = अमर्ष. 2453. R. GORR. 2, 10, 14.

निरमित्र (निस् + अमित्र) 1) adj. frei von Feinden MBH. 1, 8392. 4. 2070. 12, 8930. R. GORR. 2, 18, 7. — 2) m. N. pr. verschiedener Mau-

ner: ein Sohn des Nakula MBu. 1, 3931. VP. 460. Buḡ. P. 9, 22, 31. ein Sohn eines Königs der Trigarta MBu. 7, 4037. fgg. ein Sohn Khandapāṇi's (Daṇḍapāṇi's) VP. 462. MATSJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 22 (hier निर्मित्र). LIA. I, Anh. xxvi. ein Sohn des Ajutājus VP. 463. Buḡ. P. 9, 22, 43. LIA. I, Anh. xxxii. ein Weiser, der für einen Sohn Īiva's gilt, VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 13 (निर्मित्र).

निर्म्वर (निस् + अन्वर) adj. f. आ unbekleidet, nackt MBu. 12, 7775. KATUḢ. 20, 112.

निर्म्वु (निस् + अन्वु) adj. des Wassers sich enthaltend, nichts trinkend Buḡ. P. 7, 3, 19.

निरय (von 3. इ mit निस्) m. Hölle (der Ausgang aus diesem Leben) AK. 1, 2, 3, 1. H. 1339. HALĀ. 3, 3. M. 6, 61. MBu. 1, 1825. 5671. 3, 8556. 12419. 4, 547. 12, 7175. fgg. 13, 1385. 1551. 2479. 18, 99. HARIV. 850. R. 2, 21, 28. 28, 10. 30, 18. 36, 27. 6, 81, 16. BHARTḢ. 1, 62. PRĀT. 71, 6. Buḡ. P. 1, 8, 49. 2, 6, 8. 3, 13, 49. 24, 27. 5, 1, 42. 6, 18, 24. षतयः 5, 26, 25. personif. ein Kind der Furcht und des Todes 4, 8, 4. — Vgl. तिर्पिङ्गिर्य.

निर्यया (wie eben, n. Ausgang RV. 10, 133, 6. Nir. 7, 24.

निरगल (निस् + अगल) adj. ungehemmt, ungestört AK. 3, 2, 38. H. 1466. Sch. दशमोधानाद्रे वाह्य्यान्स निरगलान् MBu. 3, 16601. 7, 370. 2213. 2232. 12, 952. HARIV. 2114. VJUTP. 73. त्रिभुम् RĀGA-TAR. 4, 110. तुरंगम frei einhergehend MĀLAV. 71, 1. उन्मार्गः PAṆĀT. ed. orn. I. 244. मैत्र्य unweiderstehlich Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505. Ū. 17. निर्गलम् adv. ohne Zwang, frei: प्रलापता RĀGA-TAR. 3, 194.

1. निर्र्थ (निस् + अर्थ) m. 1) Schaden: तेनैर्न मरु निर्र्थगमयति TAITḢ. ĀR. 5, 8, 7. 4, 10, 3. — 2) Unsinn: निर्र्थान्प्रवृत्ति ते R. GORR. 2, 109, 30.

2. निर्र्थ (wie eben) adj. f. आ 1) besitzlos, arm MRĀKH. 63, 5. RĀGA-TAR. 5, 80. — 2) unnutz, zwecklos: षकलम् MBu. 5, 1428. — 3) keinen vernünftigen Sinn habend. unsinnig: मंशा Name MĀRK. P. 26, 19. — 4) ein Consonant heisst निर्र्थ (vgl. निर्र्थक) seinen Zweck nicht erfüllend, wenn kein Vocal auf ihn folgt, Schol. zu VS. PRĀT. 4, 57.

निर्र्थक (wie eben) 1) adj. seinen Zweck nicht erfüllend, — erreichtend, unnutz, zwecklos, vergeblich AK. 3, 2, 31. 4, 22 (39 COLEBR.), 9. H. 1516. HALĀ. 4, 89. आगता कुर्यो कात्र गमिष्यन्ति निर्र्थका: R. 5, 9, 26. प्रसादा निष्पन्ना यस्य क्रोधश्चापि निर्र्थकः MBu. 5, 1114 = 1429. 1113. 2, 1270. 4, 410. 12, 6883. fg. R. 1, 58, 22. 3, 37, 19. 59, 13. 5, 23, 37. PAṆĀT. III, 263. Hit. Pr. 25. RĀGA-TAR. 3, 184. Ver. in LA. 20, 16. Buḡ. P. 4, 16, 19. f. निर्र्थका (!) R. 2, 108, 2 (116, 3 GORR.). निर्र्थकम् adv. unnutz, ohne Zweck 3, 33, 21. BHARTḢ. 2, 66. — 2) keinen vernünftigen Sinn habend, unsinnig H. 267. f. निर्र्थका MBu. 3, 12696. 12, 6737. 13, 2495. निर्र्थका (!) MĀRK. P. 26, 18. 22. — 3) = निर्र्थ 4. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 114.

निर्र्थकत्व (von निर्र्थक) n. Zwecklosigkeit, Vergeblichkeit MRĀKH. 90, 4.

निर्र्थता (von 2. निर्र्थ) f. Sinnlosigkeit MĀRK. P. 26, 16.

निर्बुद (निस् + अर्बुद) N. einer kalten Hölle bei den Buddhisten BURN. Intr. 201.

निर्व (निस् + अर्बु) adj. schutzlos (nach Śi.) नभेऽनुवो गन्निर्वस्य राधुः प्रशस्तये मदिना र्ववते RV. 1, 122, 11. Könnte der Form nach auch absol. von सा (सा) mit निर्व sein. Nach ÇKDn. und Wils. Stimmlosigkeit (नि = निस् + र्व).

निर्वकाश (निस् + अर्बु) adj. viell. keinen freien Platz habend: निर्वकः Buḡ. P. 5, 26, 28. qui repose sur lui-même BURN.

निर्वयक (निस् + अर्बु) adj. ungehemmt, frei, unabhängig AK. 3, 1, 15. H. 355. HALĀ. 2, 224. MBu. 6, 4177. HARIV. 3100. 4280. R. 5, 89, 39. Hit. II, 94. PAṆĀT. ed. orn. 60, 3. विज्ञे निर्वयके wo man sich frei bewegen kann MBu. 4, 436. राव्य unabhängig RĀGA-TAR. 1, 363.

निर्वत्त s. u. 3. दा mit निर्व.

निर्वत्ति (von 3. दा mit निर्व) f. Abfertigung, Abfindung TBa. 1, 7, 4. 9. KĀTU. 11, 4. 36, 5, 7. 13.

1. निर्वय्य (निस् + अर्बु) n. Untadelhaftigkeit; davon षत्त्वत् adj. tadello: सूक्ष्मवस्त्रधरे र्वे त्रधने निर्वय्यवत् MBu. 3, 1827; vgl. INDR. 5, 11, wo निर्वय्यया gelesen wird.

2. निर्वय्य (wie eben) 1) adj. f. आ tadellos VJUTP. 2. ÇVETĀCV. UP. 6, 19 MBu. 13, 6736. R. 6, 99, 31. Suçr. 1, 174, 1. Buḡ. P. 1, 9, 21. 3, 25, 12. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, a, N. 1. Davon षत्त्वत् n. Untadelhaftigkeit Buḡ. P. 7, 8, 1. — 2) subst. eine best. grosse Zahl LALIT. 141.

निर्वधि (निस् + अर्बु) adj. grenzenlos BHARTḢ. 2, 54, v. I. Suppl. 16. RĀGA-TAR. 3, 215.

निर्वय्य (निस् + अर्बु) adj. nicht aus Theilen bestehend, nicht theilbar VJUTP. 153. ÇĀṆK. zu BḢ. ĀR. UP. S. 159. Schol. zu Kap. 1, 45. Davon nom. abstr. षत्त्वत् n. Untheilbarkeit KULL. zu M. 6, 65.

निर्वोद्य (निस् + अर्बु) adj. ungehemmt Buḡ. P. 5, 14, 31.

निर्वलम्ब (निस् + अर्बु) adj. der Stütze —, des Haltes entbehrend: नभसि KĀT. 1. संततिच्छेदनिर्वलम्बानो कुलानाम् ÇĀK. 91, 12.

निर्वशेष (निस् + अर्बु) adj. ganz, vollständig: निर्वशेषं तं मेयं वृभुजे R. 3, 16, 28. ÇĀṆK. zu BḢ. ĀR. UP. S. 196. MADHJAM. 3, 64. निर्वशेषोऽस्य insygesamt, vollständig HARIV. 8113. निर्वशेषतस् dass. 8321. R. 1, 71, 2 (72, 36 GORR.).

निर्वसाद् (निस् + अर्बु) adj. f. आ wohlgenuth Glt. 11, 1.

निर्वस्कृत (निस् + अर्बु) adj. viell. rein: ब्रह्मा विश्वं सृजत्पूर्वं सर्वाद्निर्वस्कृतम् MBu. 12, 13201. Vgl. अर्बुकार, अर्बुकार.

निर्वस्तार (निस् + अर्बु) adj. mit keiner Streu u. s. w. versehen, bloss (von der Erde): भूलले षतार शयानाम् Buḡ. P. 4, 26, 17.

निर्वकालिका f. Zaun, Hecke, Mauer ÇĀDDAM. im ÇKDn. — Vgl. अर्बुकालिका.

निर्विन्द N. pr. eines Berges MBu. 13, 1728. Wohl schwerlich in नि + र्वु zu zerlegen, da das von DHAR. aufgeführte र्विन्द Lotusblume offenbar nur eine fehlerhafte Variante für अर्बुविन्द ist.

निर्वशन (निस् + अर्बुशन) adj. sich der Speise enthaltend HARIV. 2539. Nach ÇKDn. und Wils. n. Enthaltung vom Essen, Fasten.

निर्वष्ट (partic. prael. pass. von अर्बुत् mit निस्) abgezehrt, ausgemergelt, entkräftet: वृषामुधो न वर्धयो निर्वष्टा: RV. 1, 33, 6. कृत्वेव पत्नी-निर्वष्टोति वा कृता निर्वष्टा नात्मनश्चेति ÇĀT. Br. 4, 4, 2. 13. 16. अर्बुशतं निर्वष्टं निर्माणम् 13, 4, 2, 5. मर्हानिर्वष्ट TS. 1, 8, 9, 1. 13, 1. KĀTU. 13, 4, 9. Hiernach ist अर्बुत् mit निस् zu berichtigen.

निर्वस nach ÇKDn. und Wils. = निर्वस. निर्वसा f. eine best. Grasart = निर्वष्टोत्तिका RĀGAN. im ÇKDn.

निर्वसन (von 2. अर्बुत् mit निस्) 1) adj. f. इ auswerfend, ausstossend:

वातवर्षा^० सु० १, 349, 9. f. ०नी 364, 15. *verscheuchend, vertreibend*: स-
कलकर्मल^० Buā. P. 5, 3, 12, 5. — 2) n. a) *das Fortwerfen*: तृणा^० Çāñk. H.
Ça. 4, 6, 5. *das Auswerfen, Ausspießen* H. an. 4, 177. MED. n. 188. Duā-
rup. 15, 52, 26, 4. *das Hinauswerfen, Verjagen*; = यापन Trik. 3, 3, 254.
राज्ञान्निरसनम् MBh. 14, 73. चौरादीनाम् KULL. zu M. 1, 115. *das Entfernen*:
नद्रताज्ञान^० VRDĀNTAS. (Allah.) No. 112. — b) *das Vernichten, Zu-
grunderichten*; = मूदन, वध H. an. MED. HALĀJ. 2, 322. — c) *das Zu-
rückweisen, Verwerfen* AK. 3, 3, 31. H. an. MED. Schol. zu Kap. 1, 46.
Schol. zu ĠAIM. 1, 4. — Vgl. निराम.

निरसनीय (wie eben) adj. *hinauszwerfen, zu verjagen* KULL. zu M. 3,
241, 10, 61.

निरस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit निस्; aus den Wörterbü-
chern ist noch nachzuholen: *abgeschossen* (vom Pfeile) AK. 2, 8, 2, 56. H.
an. 3, 269. MED. l. 118. HALĀJ. 4, 18. *ausgeworfen, ausgespien; schnell
ausgestossen* (von einer Rede, einem Worte) H. an. MED. HALĀJ. 1, 142.
verlassen, aufgegeben H. an. MED. *zurückgewiesen, verworfen* AK. 3, 1, 30.
H. an. MED. HALĀJ. 4, 18. — *weggestossen, zurückgestossen*: प्रुम्नागत्य
या शक्तिर्मुक्ता — मा निरस्ता महेत्कया DRV. 9, 23. *verstossen, verjagt*:
निरस्तश्चाप्तवन्धुभिः 1, 19. n. *das Ausstossen, Fallenlassen* (ein Fehler
der Aussprache) RV. PRĀT. 14, 2, 9; vgl. निराम.

निरस्त्र (निस् + अस्त्र) adj. *unbewaffnet* R. 3, 35, 74. *ohne Waffen aus-
geführt*: पुद्ग KAURAP. 48.

निरस्थि (निस् + अस्थि) adj. *frei von Knochen*: मीम सु० १, 231, 10.

निरस्य (von 2. अस् mit निस्) adj. *herausgejagt —, vertrieben zu wer-
den verdienend*: संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्हृतिः Kām. Nīris.
13, 55.

निरहंकार (निस् + अहं^०) adj. *frei von Selbstsucht* MBh. 15, 882. Buāg.
P. 4, 13, 40, 9, 19, 19.

निरहंकृत (निस् + अहं^०) adj. 1) *keine Persönlichkeit habend, unper-
sönlich* Buāg. P. 6, 16, 8, 4, 16. — 2) *nicht selbstsüchtig* MBh. 14, 1090.
Buāg. P. 3, 32, 6.

निरहंकृति (निस् + अहं^०) adj. *frei von Selbstsucht* BHART. 3, 95.
Buāg. P. 6, 1, 57.

निरहंक्रिय (निस् + अहं^० - क्रिया) adj. *keine Persönlichkeit habend,
unpersönlich* Buāg. P. 3, 27, 11.

निरहंक्रिया (wie eben) f. *Abwesenheit aller Selbstsucht* Buāg. P. 3, 29, 18.

निरहंम् (निस् + अहं^०) adj. *frei von Selbstsucht*: निरहं प्रपद्ये Buāg.
P. 5, 19, 4.

निरहंमति (निस् + अहं^०) adj. *dass*. Buāg. P. 4, 22, 52.

निरहं (निस् + अहं^०) P. 8, 4, 7, Sch. *falschlich निरहं geschrieben* P.
5, 4, 88, Sch.

निराक m. 1) = पचन *das Kochen*. — 2) = स्वेद *Schweiss*. — 3) =
असत्कर्मफल *der Lohn für eine schlechte That* H. an. 3, 58. — Ohne
Zweifel falsche Lesart für निपाक.

निराकरण (von 1. कार् mit निर) n. 1) *das Verjagen, Verscheuchen*:
कारक^० KULL. zu M. 9, 252. *das Verstossen* (einer Frau) Çik. 82, 20.
das Entfernen: आशङ्का^० MULLER, SL. 123, N. — 2) *das Bestreiten*: वे-
दमूलव^० MULLER, SL. 103, N. KULL. zu M. 12, 95. Schol. bei WILSON,
IV. Theil.

SĀKHAJAK. S. 188. — 3) *das Vergessen*: धारणां मे अस्त्वनिराकरणम् TAITT.
Ān. 10, 9. *शास्त्रिर्स्यानिराकरणमसि* PĀR. GRĀJ. 3, 15.

निराकरिर्तु (wie eben) adj. P. 3, 2, 136. VOP. 26, 142. अनिराकरिर्तु
P. 6, 2, 160, Sch. = त्तिप्पु AK. 3, 1, 30. II. 350. *obstructive* COLEBR. WILS.
1) *viell. der stets Etwas an Jmd auszusetzen hat*: न चावदद्भर्तुर्वर्षामार्या
निराकरिर्त्तुर्विनादते ऽपि RAGH. 14, 57. *qui vel sine ipstus culpa eam
abegerat* (eine einmalige Handlung!) St. = त्यक्तुः Schol. in der Calc.
Ausg. — 2) *der Jmd um Etwas (abl.) zu bringen sucht, Jmd Etwas (abl.)
missgönnd*: साम्राज्यात् RĪGĀ-TAN. 5, 154. Davon nom. abstr. निराकरि-
क्षता f. *Missgunst*: दुर्गधस्त्वे मन्दता च स्वप्ने मैथुननित्यता । निराकरि-
क्षता चैव विज्ञेयाः पाशवा गुणाः ॥ सु० १, 336, 8 fg. — 3) *vergesslich*
PĀR. GRĀJ. 2, 4.

निराकर्तार (wie eben) nom. ag. *Verächter*: निराकर्तामरादीनां स वि-
ज्ञेयो निराकृतिः KHANDOGAPARIÇIṢṬA bei KULL. zu M. 3, 154. एवमेव नि-
राकर्ता यश्चाग्नीपविध्यति । त्यक्त्यकारणे यश्च पितरं मातरं गुरुम् ॥
MBh. 12, 6101.

निराकाङ्क्ष (निस् + आकाङ्क्ष) adj. 1) *Nichts erwartend, Nichts für sich
wünschend* BRAHMĀṆḌA-P. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 34. — 2) *keiner Er-
gänzung bedürftig*: वाक्य KĀTJ. ÇR. 1, 3, 2. SĀH. D. 8, 21.

निराकाङ्क्षिन् (निस् + आ^०) adj. *Nichts erwartend, Nichts für sich
wünschend* MBh. 14, 537.

निराकार (निस् + आ^०) adj. f. *gestaltlos, körperlos* H. an. 4, 118. MED.
l. 205. ब्रह्मण As. Res. 11, 103. MAṆUÇRĪN. 10, 3. *ohne äussere Erscheinung,
dessen äussere Erscheinung Nichts verräth; Nichts vorstellend, kein
Wesen von sich machend, anspruchslos*: विद्यस्ता सायोध्या न प्रकाशते ।
निराकारा निरानन्दा दीना प्रनिकृतस्वना ॥ R. 2, 113, 24 (124, 24 GORU.).
इह यतैर्निराकारैर्वस्तव्यम् so v. a. *unerkant* MBh. 1, 5787. स मा निरा-
कारमिव प्रहसन्निदमब्रवीत् *als wenn er mich nicht gekannt hätte* 5195.
त्मावत्तो निराकाराः काष्ठे ऽग्निर्विश्वे शेरते 5, 1395. 12, 5994. 6519. Nach
ÇABDĀRTHAK. bei WILS. in. 1) *der Himmel*. — 2) *Vishṇu*. — 3) *Çiva*
(auch ÇIV.). — 4) *der göttliche Geist, Gott*. — 5) *Vorwurf, Tadel*. —
Die vier ersten Bedeutungen gehen auf die Grundbedeutung *formlos*
zurück; in der letzten Bed. aber ist das Wort auf 1. कार् mit निरा zu-
rückzuführen.

निराकाश (निस् + आ^०) adj. *keinen freien Raum zeigend, vollkommen
erfüllt*: कृत्वाकाशं निराकाशं यत्प्रोक्तिततोपला इव R. 5, 64, 24.

निराकुल (निस् + आ^०) adj. 1) *nicht in Verwirrung gebracht, in ge-
höriger Ordnung sich befindend*: अलिकुलसंकुलकुसुमसमूहनिराकुलव-
कुलकलापे Git. 1, 28. — 2) *im Kopfe nicht verwehrt, klar sehend*; ०लम्
adv.: तन्मे व्याख्यातुमर्हसि यथा वेत्ति निराकुलम् *deutlich, klar* VARĀH.
BṢ. S. 87, 44. subst. *Klarheit, Deutlichkeit*: दैवज्ञानिराकुलार्थम् *damit
der Astrolog ganz klar sehe* 97, 7. — 3) *ruhig, unbesorgt* Spr. 381.
PAÑĀT. ed. orn. 56, 4. 53, 18.

निराकृति (निस् + आकृति und von 1. कार् mit निरा) 1) adj. a) *form-
los, gestaltlos* H. an. 4, 113. MED. l. 205. von Vishṇu HARIV. 12090. —
b) *entstellt, hässlich, widerlich* Trik. 3, 3, 162. अगणाभिवृता घोरो पाञ्च-
रुक्ता निराकृतिः MĀ. K. P. 8, 83. — c) *der sich seiner religiösen Ver-
pflichtungen entlässert hat, die Götter nicht ehrt, die heilige Schrift*

nicht studirt u. s. w.; = अस्वाध्याय AK. 2, 7, 53. TRIK. H. 836. H. an. MED. HÄR. 221. HALĀJ. 2, 250. निराकर्तामरादीनां स विज्ञेया निराकृतिः KHANDOGAPARIŚIṢṬA bei KULL. zu M. 3, 154. — M. 3, 154. MBH. 12, 1341, 13, 4275, 4598. — d) zerstörend, vernichtend: काल एष सर्वनिराकृतिः BHĀG. P. 4, 6, 4. — e) hemmend, störend MED. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 1sten Manu SĀVARṆI HARIV. 470. — 3) f. a) Hemmung, Unterbrechung, Störung; = निषेध H. an. प्रलयः सुखदुःखाभ्यां चेष्टा-ज्ञाननिराकृतिः SĀH. D. 63, 14. — b) das Zurückweisen, Verwerfen; = प्रत्याख्यान, प्रत्युक्ति AK. 3, 3, 31. TRIK.

निराकर्तृन् adj. = निराकृतमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. viell. hemmend, störend: नैवेच्छति न चानिच्छेत् पात्रामात्राव्यवस्थितः । घलोलुपो ऽव्यथो दातो न कृती न निराकृती ॥ Nichts thueud und Nichts hemmend MBH. 12, 8682.

निराकृन् (निस् + कृ + ञ) 1) adj. nicht wehklagend HARIV. 2371. — 2) ein Ort, wo keine Stimmesich hören lassen kann: यत्र क्लानुदके मत्स्या निराकृन्दे विकृगमाः MBH. 12, 2545.

निराक्रिया (von 1. कर् mit निरा) f. 1) Vertreibung, Verjagung: राव्यविनाशं द्विपद्विश्च निराक्रियाम् MBH. 7, 2956. — 2) Bestreitung, Längnung: शास्त्रत्वप्रमाणत्वं KUMĀRĪA bei MULLER, SL. 95, N.

निराग (1. नि + राग) adj. leidenschaftslos: निरागा इव मेनिरे ÇĀNDĪ. BR. 12, 3.

निरागम (निस् + ग + ञ) adj. auf keiner Offenbarung beruhend MBH. 12, 9710.

निरागम् (निस् + ग + ञ) adj. schuldlos RAGH. 8, 47. RĀGA-TAR. 3, 172. BHĀG. P. 4, 19, 1.

निराग्रकृ (निस् + ग + ञ) adj. viell. auf Nichts bestehend, nicht eigensinnig RĀGA-TAR. 3, 158.

निराज्ञीव्य (निस् + ग + ञ) adj. f. ग्रा keinen Lebensunterhalt während KĀM. NĪTIS. 5, 59, 63.

निराडम्बर (निस् + ग + ञ) adj. ohne Trommeln: सुन्दरं viell. so v. a. an sich schön, so dass man der Posaune nicht bedarf, RĀGA-TAR. 2, 125.

निरातङ्क (निस् + ग + ञ) adj. f. ग्रा 1) keine Leiden —, kein Unbehagen verspürend, sich wohl —, behaglich fühlend: यदि ब्राह्मण देहस्ते निरातङ्को निरामयः MBH. 12, 6729. von Personen 2, 1944. RAGH. 1, 63. DEV. 12, 30. — 2) keine Leiden —, kein Unbehagen verursachend MBH. 2, 285. 4, 931. RĀGA-TAR. 6, 86. — Als Beiw. von Çiva Çiv.

निरातप (निस् + ग + ञ) 1) adj. wohin die Sonnenhitze, der Sonnenschein nicht dringt: न्यग्रोध HARIV. 3613. — 2) f. ग्रा (die kühle) Nacht ÇABDĀ. im ÇKDR.

निरात्मक (निस् + ग + ञ) adj. keine Einzelseele habend, keine individuelle Existenz habend BHĀG. P. 3, 20, 15. PRAB. 48, 10.

निरात्मन् (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 9047. BHĀG. P. 4, 20, 7.

निरात्मवत् (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 7324.

निरादर (निस् + ग + ञ) adj. keine Achtung bezeugend: सेव्ये तस्मिन्निरादरः RĀGA-TAR. 3, 203.

निरादान (निस् + ग + ञ) adj. MBH. 3, 8501. 12636. Ist u. 1. ग्रादान durch von dem Nichts genommen wird erklärt worden, was aber an der zweiten Stelle wenigstens nicht zu passen scheint. Nichts nehmend, als

Beiw. Buddha's VJUTP. 2.

निरदेश (von 1. दिष् mit निरा) m. Ausbezahlung WILS.

निराधान (निस् + ग + ञ) adj. ohne Behältntss TBR. 1, 6, 3, 10.

निराधार (निस् + ग + ञ) adj. keine Stütze habend, auf sich selbst sich stützend: ज्ञान MBH. 14, 1322; dafür निरावाध 950.

निराधि (निस् + ग + ञ) adj. sorgenlos KĀM. NĪTIS. 7, 58.

निरानन्द (निस् + ग + ञ) adj. f. ग्रा keine Freude habend, von wo die Freude verbannt ist, freudlos, traurig MBH. 3, 6019. 8, 3068. 10, 747. HARIV. 3489. R. 2, 47, 10. 57, 5. 59, 18. 66, 21. 71, 23. 113, 24. R. GORR. 2, 37, 5. 88, 11. 4, 19, 14. 5, 18, 3. 6, 7, 18. HIT. II, 6. BHĀG. P. 4, 14, 20, 8, 16, 2.

निरानन्दकर (निस् + ग + ञ) adj. f. ई Kummer —, Trauer verursachend MBH. 1, 958. HARIV. 3038.

निराख (निस् + ग + ञ) adj. ausgeweidet oder dessen Eingeweide herausziehen AIT. BR. 2, 13.

1. निरापद् (निस् + ग + ञ) f. kein Ungemach, glückliche Verhältnisse:

निरापद्धर्म (vgl. ग्रापद्धर्म u. ग्रापद्) MBH. 12, 9671. 9727.

2. निरापद् (wie eben) adj. von keinem Ungemach begleitet: संपद्: RAGH. 1, 64. ÇATR. 1, 25.

निरावाध (निस् + ग + ञ) adj. f. ग्रा 1) ungestört, unangefochten: निरावाधास्त्वयि कृते मया राजसंपासन । वनमते चरिष्यन्ति पुरुषा वनचारिणाः ॥ HIP. 4, 12. ARG. 2, 17. MBH. 3, 16289. 4, 748. 12, 8329. HARIV. 13035. गृह्णन् ein Haus, in dem man vor allem Störenden sicher ist, SUÇR. 2, 344, 11. — 2) keinen Schaden —, keine Leiden verursachend, Niemand beeinträchtigt: ब्रह्मणा वाणी निरावाधां मधुरां दोषवर्जिताम् MBH. 13, 6641. कर्मन् HARIV. 11811. ज्ञान MBH. 14, 950; st. dessen निराधार 1322. Hierher gehört viell. auch: घप्रसिद्धे निरावाधं निर्वर्त्य निप्रयोजनम् । घसाध्यं वा विरुद्धे वा पत्न्यामं विकल्पितम् ॥ निरावाधम् घस्मदकृप्रदीपप्रकाशेनायं स्वगृहे व्यवहरति । इति मितान्तरा ॥ ÇKDR. frivolously or unreally veracious, as a cause of complaint; WILS.

निरावाधकर (निस् + ग + ञ) adj. keinen Schaden —, keine Leiden zufügend HARIV. 5688.

1. निरामय (निस् + ग + ञ) m. Gesundheit, Wohlergehen: प्रतिपत्स्व निरामयम् möge es dir wohlgehen MBH. 5, 2809. पृष्ट्वा चापि निरामयम् R. 1, 41, 21. निरामयं (neutr.) देवदत्ताय oder देवदत्तस्य P. 2, 3, 73, Sch.

2. निरामय (wie eben) 1) adj. a) gesund, wohlauf AK. 2, 6, 3, s. 3, 4, 161. H. an. 4, 224. MED. J. 120. HALĀJ. 2, 225. INDR. 3, 8. HIP. 1, 41. MBH. 6, 264. 13, 676. R. 1, 1, 87. SUÇR. 1, 237, 17. VARĀN. BRH. S. 97, 12. H. 57. wo keine Krankheit angetroffen wird: नगरं MBH. 1, 6093. घर्मामस 3545. makellos, fehlerfrei MAṆUÇRĪN. 8, 22. — b) woran Nichts fehlt, ganz, voll: क्रोशमात्र HARIV. 3639. — c) keinem Mislingen unterliegend, unfehlbar: उपाया ऽयं मया दृष्टो गमनाय निरामयः MBH. 3, 14817. रत्ना R. 1, 62, 18. कार्यसिद्धि 5, 33, 40. — 2) m. a) eine wilde Ziege H. an. MED. — b) Eber ÇABDĀ. im ÇKDR. — c) N. pr. eines Königs MBH. 1, 231.

निरामर्द् (निस् + ग + ञ) m. N. pr. eines Königs MBH. 1, 230.

निरामर्ष s. u. निरमर्ष.

निरामानु m. Feronia elephantum Corr. (s. कपित्थ) ÇABDĀ. im ÇKDR.

— Viell. in निराम (निस् + घ्रांम) + घालु zu zerlegen.

निरामित्र s. u. निरामित्र.

निरामिन् (von रम् mit नि, adj. sich bei Etwas aufhaltend: ये निरामिणो रिपवो ऽन्नैषु जामृधुः RV. 2, 23, 16.

निरामिष (निस् + घ्रा^०) adj. 1) *fleischlos*: नरास्त्रिः BHART. 2, 9. *beutenlos*: सामिषं कुररं दृष्ट्वा वध्यमानं निरामिषैः MBu. 12, 6648. R. 4, 61, 36. नास्ति युद्धं निरामिषम् MBu. 4, 1645. *keinen Lohn erhaltend* (?): ०धर्मदेशकः VJUR. 27. — 2) *keine sinnlichen Gelüste habend* M. 6, 49.

निरामियाशिन (निस् + घ्रामिष - घ्राशिन) adj. *kein Fleisch essend* Hit. 19, 1.

निरायाम (निस् + घ्रा^०) adj. *keine Anstrengung —, keine Ermüdung verursachend*: पानीय MBu. 12, 4114. दान Journ. of the Am. Or. S. 7, 44, letzter Çloka.

निरायुध (निस् + घ्रा^०) adj. *unbewaffnet* M. 7, 92. HARIV. 3719. BŪG. P. 4, 11, 35. 3, 19, 4.

निरारम्भ (निस् + घ्रा^०) adj. *Nichts unternehmend, sich jeglicher Arbeit enthaltend* MBu. 3, 28. गृहस्वयं निरारम्भः कार्यवैश्वेय गितुः 3, 1027. HARIV. 12038.

निरानक m. *ein best. Fisch* SUÇ. 1, 206, 17.

निरालम्ब (निस् + घ्रा^०) 1) adj. f. घ्रा *keine Stütze habend, sich an Nichts lehrend, sich selbst haltend, alleinstehend* (eig. u. bildlich) MBu. 3, 1341. 11, 172. HARIV. 3941. R. 4, 44, 2. 63, 23. 5, 7, 38. त्रिहायम् 6, 10, 4. RĀG. - TAR. 4, 185. VET. in LA. 28, 12 (eig. und übertr.). — MBu. 3, 1052. HARIV. 2994. 4586. R. GORR. 4, 49, 30. 3, 40, 28. निरालम्बम् adv. 4, 63, 23. — 2) f. घ्रा *Narde* (घ्राकाशमांसो) RĀG. in ÇKDR.

निरालम्बन (निस् + घ्रा^०) adj. निरालम्ब. घम्बर R. 5, 3, 64. कर्मन्ततिमुत्सव्य स्यान्निरालम्बनः मुखो MBu. 12, 594.

निरालम्बोपनिषद् (नि^० + उप^०) f. Titel einer Upanishad Verz. d. PeL. II. No. 7.

निरालोक (निस् + घ्रा^०) adj. 1) *seinen Blick nicht herumgehen lassend, das Auge nicht bewegend*: अनाकरो निरालोकः R. 2, 111, 14 (120, 14 GORR.). — 2) *des Lichtes entbehrend, dunkel* MBu. 1, 29. रजशोद्धयं सुमहत्पतवतिन खेचरः । कवा लोकान्निरालोकान् 1475. KĀM. NĪTIS. 3, 71. RĀG. - TAR. 2, 37. 3, 96. BŪG. P. 2, 10, 21. 8, 24, 35. मुनिरात्मनिरालोकः von Çiva viell. so v. a. *seinem Wesen nach unerforschlich* MBu. 13, 1183.

निरावर्य (निस् + घ्रावर्य *Regen*) adj. *wohin der Regen nicht dringt, vor dem Regen schützend*: न्यग्रोथ HARIV. 3613.

निराश (निस् + 2. घ्राशा) adj. f. घ्रा *der alle Hoffnung aufgegeben hat*: निराशः सुखो पिङ्गलावत् Kap. 4, 11. R. 4, 19, 14. 5, 32, 24. MĀKĪH. 32, 5. RT. 2, 12. KATHĀS. 18, 228. 26, 22. RĀG. - TAR. 6, 92 (wo निराशाः mit der Calc. Ausg. zu lesen ist). PAÑKĀT. 106, 14. Hit. 44, 3. BŪG. P. 9, 4, 60. mit einem loc.: स्वजीविते MBu. 4, 2034. 3, 1966. R. 6, 1, 22. 20, 28. गुरुदर्शने MBu. 13, 1351. R. 3, 68, 33. mit einem dat.: पुत्रलाभाय MBu. 2, 721. mit प्रति und acc.: जीवितं प्रति 6, 3708. mit einem abl.: जीवितान्नमग्य राज्याच्च 7, 936. रामदर्शनात् R. GORR. 2, 39, 50. die Ergänzung im comp. vorangehend: परस्परप्राप्तिनिराशयोः MĀLAV. 50. इन्द्रमती^० daran verzweifelnd die Ind. zu erlangen RAÇH. 6, 2. नयनकुरङ्गतरेगावि-

काशनिराशकर die Hoffnung benehmend, es unmöglich machend GIt. 12, 20. निराशीभूत der alle Hoffnung verloren hat PAÑKĀT. 21, 15 (ed. orn. 18, 17). Nom. abstr. निराशव n.: सत्यप्यर्थे निराशवमसत्यपि च रागिता KĀM. NĪTIS. 14, 43. निराशगुटिका Verz. d. B. H. No. 991 fehlerhaft für निरास^०. — Vgl. निराश्य.

निराशक (wie eben) adj. *verzweifelnd an* (abl.): राज्यजीविताच्च MBu. 8, 3761.

निराशङ्क (निस् + घ्राशङ्का) adj. *keine Befurchtung habend*; ०शङ्कम् adv. ohne Bedenken ÇĀM. zu BŪG. ÅR. Up. S. 191.

निराशिन (von निस् + 2. घ्राशा) adj. = निराश MBu. 12, 12435. 13236. Davon nom. abstr. निराशिव n. 3, 13994. कापिञ्चलनिराशिवेन (so ist zu lesen; vgl. BENFAY zu d. SL.) PAÑKĀT. 164, 5. Man streiche hiernach निराशिव am Ende des Artikels घ्राशिन; ebendasselbst ist auch falschlich नानाशिव aufgeführt. die Negation न gehört nicht zum Worte. so dass auch hier अनाशिव wie in der nachfolgenden Stelle anzunehmen ist.

निराशिम (निस् + घ्रा^०) adj. *der keine Wünsche —, keine Hoffnungen hat* BHAG. 3, 30. 4, 21. 6, 10. MBu. 1, 1606. 12, 2331. Ig. 2351. 14, 810. KUMĀRAS. 3, 76. BŪG. P. 4, 20, 9. 5, 15, 8. 6, 18, 73. 8, 1, 16. 9, 18, 50. अकमेव गतिस्तेषां निराशोः कर्मकारिणाम् (so ist zu verbinden) MBu. 12, 13162.

निराशोभाव (von निराशी-भ) m. *Verzweiflung* VJUR. 71.

निराश्रम (निस् + घ्रा^०) adj. *in keiner der angenommenen (4) Lebensstufen des Brahmanen stehend* KULL. zu M. 6, 86. निराश्रमिन् dass. ders. zu 87.

निराश्रय (निस् + घ्रा^०) adj. f. घ्रा *keinen Halt —, keine Stütze habend, sich an Nichts oder Niemand lehrend, — lehren könnend, auf sich selbst beruhend, schutzlos* R. 4, 44, 2 (43, 2 GORR.). ये निराश्रये MBu. 8, 1905. घ्राकाशानुगतवादि दुर्ग्रहो हि निराश्रयः (घ्रमिः) 12, 6902. उदकं BŪG. P. 3, 30, 23. SĀMĀJAK. 41. व्यपणाः, सेवकाः VET. 28, 12. त्यक्त्वा कर्मफलामङ्गं नित्यतृप्तो निराश्रयः BHAG. 4, 20. MBu. 4, 976. 8, 3781. HARIV. 9940. ब्रह्मन् TEĀOVINDĀP. in Ind. SL. 2, 63. कष्टे वासो निराश्रयः KĀM. 39. Von einer Wunde wohl so v. a. *nicht tief gehend* SUÇ. 1, 15. 12. nicht klar ist die Stelle 2, 333, 10.

निरास (von 2. अस् mit निस्) m. 1) *das Auswerfen, Fallenlassen eines Lautes* RV. PRĀT. 14, 4, 7. *das Ausbrechen, Vomiren*: ०गुटिका Brechpille Verz. d. B. H. No. 963. निराशगुटिका 991. nach WEBER *stimulans*. — 2) *Hinansweisung, Ausschliessung, Zurückweisung, Verwerfung* KULL. zu M. 3, 53. 177. 8, 37. 9, 132. 161. Schol. zu Kap. 1, 46. Schol. zu P. 3, 3, 20. 5, 1, 112. 6, 2, 80. SIDDB. K. zu P. 4, 3, 68. — निरासैः adj. MBu. 12, 9646 wohl fehlerhaft für निराशिः.

निरासन n. = निरसन ÇĀDĀRTHAK. bei WILS.

निरामित्य PAÑKĀT. 164, 5 fehlerhaft für निराशिव.

निरास्वाद (निस् + घ्रा^०) adj. *geschmacklos*: ०रसाः (घ्रापध्यः) MBu. 9, 2038. *keinen Genuss gewährend*: वन Hit. 1, 20. HARIV. 3489.

निरास्वाद्य (निस् + घ्रा^०) adj. *keinen Genuss gewährend*: ०तमं (superl.) राज्यम् R. 2, 36, 12.

निराकावत् adj. *nachlassig für निराकावत्* (von निस् + घ्राकाव).

ohne Anruf पाँकव. Bn. 11, 2, 2.

1. निराकार (निम् + आ^०) m. das Nichtessen, Fasten जाँन. 3, 31.

2. निराकार (wie eben) adj. f. आ ohne Nahrung d. i. sich des Essens enthaltend und auch Nichts zu essen habend MBh. 3, 16143. 5, 1523. 12, 5777. 14, 2763. HARIV. 3916. R. 1, 48, 31. 2, 52. 39. 3, 10, 5. KATHAS. 8. 26. Bnig. P. 1, 13, 48. DRV. 13, 8. Davon nom. abstr. ०ता f. MBh. 15, 1031. पाँकव. 120, 14.

निरिङ्ग (निम् + इङ्ग) adj. unbeweglich: यथा दीपो निरात्रम्यो निरिङ्गो ज्वलते पुनः nicht flackernd MBh. 12, 1558.

निरिङ्गनी f. Schleier Tark. 2, 6, 35.

निरिच्छ (निम् + इच्छा) adj. keinen Wunsch —, kein Verlangen habend MBh. 12, 7171. निरिच्छं मंग्यते रत्नं यथा नारुः प्रवर्तते Cit. beim Schol. zu Kap. 1, 97.

निरिन्द्रिय (निम् + इन्द्रिय) adj. f. आ ohne männliches Vermögen; kraftlos uberh. TS. 2, 3, 6, 4. 6, 3, 2. TBn. 1, 8, 2, 3. ÇAT. Bn. 14, 9, 1, 1. 11. निरिन्द्रिया अरसाः मत्तु सर्वे AV. 9, 2, 10. गायः unfruchtbar कथोर. 1. 3. — निरिन्द्रिया क्लमत्वाश्च स्त्रियो ऽनतमिति स्थितिः M. 9, 18 (= MBh. 13, 2258). ऋषीवर्षतिता त्रात्यन्धवधिरौ तथा। उन्मत्तत्रउमूकाश्च ये च केचिन्निरिन्द्रियाः 201. An beiden Stellen so v. a. gebrechlich.

निरिन्धन (निम् + इन्द्रिय) adj. f. आ durch keinen Brennstoff genährt: अग्नि MBh. 14, 543. HARIV. 2533. 2576. MĀRK. P. 10, 48.

निरिन्धक (von ईन्त् mit निम्) adj. sehend, schauend Bnig. P. 6, 9, 44. Jmd sehend so v. a. besuchend: मूर्धुर्यारनिरिन्धकः RĪGĀ-TAB. 6, 94.

निरिन्धना (wie eben) 1) adj. anschauend: स्वनासाय^० Bnig. P. 7, 13, 32. — 2) n. Blick सूच. 1, 255, 12. VARĀH. Bnig. S. 77, 3. SĀH. D. 173. Bnig. P. 1, 9, 40. 10, 31. 11, 8, 8, 25. चकितनिरिन्धना adj. 5, 8, 2. das Anblicken, Anschauen, Beschauen, Betrachten R. 5, 14, 56. सूच. 2, 304, 9. 370, 1. Bnig. P. 5, 10, 21. 14, 31. Verz. d. Oxf. II. 92, a, 7. GHAṬ. 18. परस्परं कटाक्षनिरिन्धनां संज्ञातम् Vrt. in LA. 7, 2. 20, 18. In der Astrol. aspectus planetarum: सत्पापनिरिन्धनैः VARĀH. Bnig. S. 69, 7.

निरिन्धना (wie eben) f. Betrachtung: पट्कृत्ति स्म पितामहम् । शितिकण्ठस्य विज्ञोश्च बलावलनिरिन्धना so v. a. in Bezug auf R. 1, 75, 14. — Vgl. दुर्निरिन्ध (auch MBh. 13, 839), welches aber auch auf eine Form निरीन्ध zurückgeführt werden konnte.

निरिन्धन् (wie eben, adj. sehend, schauend: नातिह्र^० R. 5, 86, 12.

निरिन्धय (wie eben, adj. anzublicken, anzuschauen MBh. 12, 7775. Bnig. P. 4, 3, 24. in Betracht zu ziehen: तत्रार्थः मरु कामेन निरीन्धयो धर्मचतुषा R. 5, 84, 5. — Vgl. दुर्निरिन्धय.

निरिन्धति (निम् + इन्धति) adj. nicht heimgesucht von Plagen, Drangsalen RAOU. 1, 68. निरीन्धितक f. आ keine Plagen —, keine Drangsale verkundend: दिशः R. 1, 32, 24.

निरिन्धति n. निरीष.

निरिन्धय (निम् + इन्धय) adj. keinen Gott habend, atheistisch COLERN. Misc. Ess. 1, 236. HALL in dem Vorworte zu SĀMĀHARAV. 1. 2.

निरिन्धय (निम् + इन्धय) n. der Körper des Pfluges (ohne Deichsel und Pflugschaar) AK. 2, 9, 13. H. 891. Viell. nur adj. ohne Deichsel. Nach ÇKDn. hat der Text des AK. निरीष und ist निरीष eine von BHAR. angeführte Variante.

निरिक् (निम् + ईक्) adj. unthätig, ohne Streben, ohne Verlangen nach Etwas, gleichgültig gegen Alles MBh. 14, 1802. RAOU. 10, 25. Bnig. P. 3, 3, 5. 8, 10. 4, 23, 12. 7, 9, 32. निरीक्तावस्था SĀH. D. 76, 6. Davon nom. abstr. ता f. MBh. 3, 95. Schol. zu P. 2, 1, 48.

निरिक्ता (wie eben) f. Gleichgültigkeit gegen Alles Bnig. P. 4, 22, 24.

निरुक्त (auch संज्ञायाम् so betont nach gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146) 1) adj. ausgesprochen; laut, deutlich u. s. w. s. u. वच् mit निम् — 2) n. Deutung eines Wortes, etymologische Worterklärung, = पदभङ्गन H. 245. वर्णागमो वर्णविपर्ययश्च द्वौ चापैरौ वर्णविकारनाशौ । धातोस्तदर्थ-तिशयेन योगस्तदुच्यते पञ्चविधं निरुक्तम् ॥ KĀR. zu P. 6, 3, 109. तस्यैतदेव निरुक्तं ह्ययमिति तस्माद्दृश्यम् KĀND. UP. 8, 3, 3. MBh. 1, 266 (= 2320. 18, 192). 12, 8693. 13129. fgg. VP. 277. KULL. zu M. 3, 250. 3, 53. Im Bes. Titel eines der 6 Vedānga, der dem Jāska zugeschriebene Commentar zu den Nighaṇṭu, Einl. zu Nir. XV. XX. शिला कल्या व्याकरणं निरुक्तं कृद्देव्यातिपम् MUND. UP. 1, 5. MBh. 12, 13232. 13, 4108. LALIT. 151. VP. 284. Ind. St. 1, 13, 17. 3, 260. fg. ०वृत्ति 2, 470. Vgl. निरुक्ति, निरुक्त, निरुक्तिक.

निरुक्ताकार (नि^० + 1. कार) m. N. pr. oder vielleicht nur Bein. eines Scholiasten Verz. d. Oxf. H. 126, a.

निरुक्ताकृत् (नि^० + कृत्) m. Bein. eines Schülers des Çākrapūrṇi VP. 278.

निरुक्तग adj. in der Stelle: सो (ब्रह्मा) ऽञ्जलिप्रयत्ने भूत्वा चतुर्वक्त्रो निरुक्तगः MBh. 12, 13283.

निरुक्तत्र (नि^० + त्र) adj. Bez. einer Art von Söhnen MBh. 13, 2615.

निरुक्तवत् m. der Verfasser des Nirukta, Bein. Jāska's Bnig. DRV. in Ind. St. 1, 106.

निरुक्ति (von वच् mit निम्) f. Deutung eines Wortes, etymologische Worterklärung: स्वप्ने निरुक्तयो weil es als Traum gedeutet worden ist Bnig. P. 5, 11, 3. नरुक्तारुनिरुक्तिं त्वं यथावद्वक्तुमर्हसि MBh. 1, 1656; vgl. BURN. in Lot. de la b. l. 839. fgg. In der Rhetorik Unterschiebung einer Wortbedeutung, künstliche (dichterische) Deutung; wenn z. B. द्वापत्कर (Mond द्वाया + कर) zerlegt wird in द्वाय + द्वाकर. निरुक्तिर्योगिता नामान्याश्रयप्रकल्पनम् KUALAJ. 154, b. निरुक्ति bezeichnet wie निरुक्त auch den Commentar Jāska's zu den Nighaṇṭu H. 250.

1. निरुक्तास (निम् + उ^०) m. das Nichtathmen: ०नियोडित Bnig. P. 4, 8, 80.

2. निरुक्ताम (wie eben) 1) adj. f. आ nicht athmend MBh. 3, 1613. 12, 9157. 14, 476. R. 5, 25, 48. सूच. 1, 255, 9. 2, 93, 9. Bnig. P. 3, 31, 25. — 2) subst. eine best. Hölle (wo man nicht athmen kann, WOLLN. Myth. 22.

निरुक्त adj. = नीरुक्त gesund MBh. 3, 1640. Wohl fehlerhaft.

निरुक्तर (निम् + उ^०) 1) adj. a) der Keinen über sich hat VJUTP. 70. MAṆUÇĀLN. 8, 6, 27. — b) der keine Antwort hat, Nichts zu erwidern vermag VJAVANĀBAT. 16, 12. सर्वानिव निराप्राह चकार च निरुक्तरान् HARIV. 14212. KATHAS. 4, 79. पाँकव. 112, 18. — 2) n. N eines Tantra Verz. d. Oxf. II. 109, a. ०नत्र 101, b.

निरुक्तात (निम् + उ^०) adj. f. आ keine unglückverheissenden Erscheinungen darbietend: वसुधा HARIV. 2881.

निरुक्ताव (निम् + उ^०) adj. ohne Feste: ऋतु RAOU. 8, 65. आयम Bnig.

P. 8, 16, 2.

1. निरुत्साह (निम् + उ^०) m. *Abwesenheit aller Thatkraft, Kleinmuth: उत्साहः सर्वदा कार्ये निरुत्साहो न यत्नतः* HARIV. 14493.

2. निरुत्साह (wie eben) adj. f. *या ohne Thatkraft, der nichts zu unternehmen wagt, keinen Muth habend, kleinmüthig* MBu. 4, 976. R. 1, 21, 6. 5, 85, 20. 6, 23, 30. KATHA. 15, 59. PAÑKAT. 123, 28. ed. orn. 63, 18. HIT. II, 6. पलायनकृतोत्साहा निरुत्साहा द्विषन्त्ये *keinen Muth habend die Feinde zu besiegen* MBu. 7, 1836 = MĀRK. P. 18, 18.

निरुत्सुक (निम् + उ^०) 1) adj. f. *या unbesorgt, ruhig* ARS. 10, 14. MBu. 12, 7122. R. 3, 66, 13. *kein heftiges Verlangen tragend nach (prati): ममापि कावसुतामनुस्मृत्य मृगयां प्रति निरुत्सुकं चेतः* ÇĀK. Cu. 30, 5. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Raivata HARIV. 433. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 486.

निरुदकं (निम् + उ^०) adj. *wasseros P. 6, 2, 184.*

निरुद्ध 1) partic. s. u. रुध् mit नि. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 6999.

निरुद्धगुद (नि^० + गुद्) m. *Mastdarmverengung* SUÇH. 1, 292, 13.

Auch संनि^० 2, 121, 19.

निरुद्धति s. u. उद्धति.

निरुद्धप्रकाश (नि^० + प्र^०) m. *Verengung der Harnröhre* SUÇH. 1, 292, 12 (wo fälschlich ^०प्रकाश). 297, 5. 2, 121, 9, 19.

निरुद्यम (निम् + उ^०) adj. f. *या der sich nicht anstrengen will, unthätig, der die Hände in den Schooss gelegt hat, träge* MBu. 3, 4371. 8, 4201. HARIV. 13333. R. 4, 9, 49. 6, 23, 30. KULL. zu M. 9, 302.

निरुद्योग (निम् + उ^०) adj. *der sich nicht anstrengt, sich gehen lässt: यदा न प्रतियोद्धारस्तयोः मत्तोर्द के च न । निरुद्योगी तदा भूत्वा विनिरुद्यते ऽमराविव ॥* SUND. 4, 3. *kleinmuthig: शरैः कृता निरुद्योगाः* R. 6, 21, 16. BHĀG. P. 8, 8, 29.

निरुद्ध्य (निम् + उ^०) adj. *unaufgeregt, ruhig, unbesorgt* MBu. 1, 5556. 3, 2605. 8764. 4, 989. HARIV. 677. R. 6, 16, 81.

निरुद्देश (निम् + उ^०) adj. *dass.* MBu. 3, 7537. *अरात्रके त्रनपदे दुर्बला-न्त्रलवतराः । भक्तयति निरुद्देशाः in aller Ruhe* R. GORR. 2, 69, 28

निरुद्ध्यक्रम (निम् + उ^०) adj. *anfangslos* BHĀG. P. 6, 9, 44.

निरुद्ध्यव (निम् + उ^०) adj. f. *या 1) der mit keinem Unfall —, mit keiner Widerwärtigkeit zu kämpfen hat, dem es wohl ergeht: नदि मंचयवान्काश्चिद्दृश्यते निरुद्ध्यवः* MBu. 3, 94. PAÑKAT. II, 123. R. 6, 84, 1. *नित्यपुष्पफलाशैव पाद्या निरुद्ध्यवाः* MBu. 12, 951. *निरुद्ध्यवाणि नः कर्माणि प्रवृत्तानि भवन्ति ungestört* ÇĀK. 31, 3. — 2) *von dem oder von wo aus kein Unfall, keine Widerwärtigkeit ausgeht, Niemand Etwas zu Leide thwend: अश्वात्तः स्यादनादाता संमतो निरुद्ध्यवः । जिष्टो न जिष्टवत्स स्याद्वाद्मणो ब्रह्मवित्कविः ॥* MBu. 5, 1612. *keine Gefahr darbietend, sicher: निम्नगाः* RĪGĀ-TAR. 1, 40. *स्यान्* PAÑKAT. 74, 20. 264, 25. *von Gestirnen, die kein Unheil verkünden: विमले च प्रकाशिते विशाले निरुद्ध्यवे* R. 5, 73, 56. VARĀH. BRH. S. 18, 7. 23, 9. Hier spielen beide Bedeutungen in einander über, da die unglückverheissenden Gestirne selbst als leidend gedacht werden.

निरुद्ध्यवता (vom vorherg.) f. *Gefahrlosigkeit, Sicherheit: निरुद्ध्यव-तया राष्ट्रं च वृद्धिमेति* KULL. zu M. 8, 302.

निरुद्ध्यवत (निम् + उ^०) adj. *keine widerwärtigen Erscheinungen*

IV. Theil.

zeigend, von Gestirnen VARĀH. BRH. S. 97, 12.

निरुपधि (निम् + उप^०) adj. *ohne Falsch, ehrlich, bieder: ०जीवनता* DHŪRTAS. 88, 15. *adv. in ०पालितप्रकृतिक* Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Çl. 17.

निरुपधिषे (निम् + उपधि-शेष) adj., *über dessen Bedeutung bei den Buddhisten* BURNOUF in seiner Intr. 590. *sgg. nachzusehen ist.*

निरुपपत्ति (निम् + उ^०) adj. *unangemessen* MADHJAM. 8, 41. *Davon* nom. abstr. ०त्त्वं n. 45.

निरुपपद (निम् + उप^०) adj. *kein begleitendes Wort (s. u. उपपद) bei sich habend* KULL. zu M. 2, 125.

निरुपपन्न (निम् + उप^०) adj. 1) *keine Störungen erleidend: कर्माणि* ÇĀK. 31, 3, v. l. — 2) *kein Unheil bringend, von Çiva Çiv.*

निरुपभोग (निम् + उप^०) adj. *nicht genessend* SĀMUKHJAK. 40.

निरुपम (निम् + उपमा) 1) adj. f. *या seines Gleichen nicht habend* HARIV. 16237. R. 2, 34, 1. BHATR. 2, 9. RĪGĀ-TAR. 4, 371. PRAB. 22, 13. — 2) m. *ein best. giftiges Thier (गोधेरक)* SUÇH. 2, 289, 18, wo fälschlich निरु^० gedruckt ist.

निरुपलं (निम् + उ^०) adj. *steinlos* गायः निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

निरुपलेप (निम् + उ^०) adj. *nicht beschmiert* VJUTP. 154.

निरुपसर्ग (निम् + उप^०) adj. *keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: प्रदाः* VARĀH. BRH. S. 21, 17.

निरुपस्कृत (निम् + उप^०) adj. *unverdorben* MBu. 12, 9079. *शमेन त-पमा चैव भक्त्या च निरुपस्कृतः । शुद्धात्मा ब्राह्मणः* 9768. 14, 1295. HARIV. 11184.

निरुपकृत (निम् + उप^०) adj. *unversehrt, keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: ०पक्षपक्षव^०* VARĀH. BRH. S. 47, 3. *निरुपकृते वृत्ते नीटः* 94, 2.

निरुपाध्य (निम् + उ^०) adj. f. *या nicht mit den Augen wahrzunehmen, immateriell* MBu. 13, 1101. निरु^० VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 20. *Schol. bei* WILSON, SĀMUKHJAK. S. 31. *Bei der letzten Schreibart hat man offenbar रूप vor Augen gehabt: vgl. निरूप्य (wohl auch निरुपाध्य) unreal, false, non-existent* COLBR. Misc. Ess. I, 397.

निरुपाधिक (निम् + 1. उपाधि) adj. *ohne Attribute* ÇĀM. zu BRH. ĀR. UP. S. 173. BHĀG. P. 8, 12, 8.

निरुपाय (निम् + उ^०) adj. *zu Nichts führend, vergeblich: उच्छिद्यमानो बलिना निरुपायप्रतिक्रियः* KĀM. NĪTIS. 11, 28.

निरुप्ति (von यप् mit निम्) f. = निर्वाय *Schol. zu* KĀTJ. ÇR. 92, 14.

निरुप्य (wie eben) adj. *auszustreuen, auszugiessen: रुविम्* TĀ. 1, 1, 6. 4. 8, 2, 3.

निरुत्तीष (निम् + उ^०) adj. *ohne Kopfbinde, — Turban, mit entblösstem Haupte* RĪGĀ-TAR. 2, 161.

निरुत्पन् (निम् + उ^०) adj. *keine Wärme von sich gebend, kalt anzufühlen* HARIV. 2601. MBu. 14, 476 (निरु^०). *Davon* nom. abstr. निरुत्पन्न n. 12. 11718.

निरुत्त s. u. 1. उक्त mit निम्. *Nach* WILSON 1) adj. a) *conventional, accepted, (as the meaning of technical words or names in opposition to their etymological sense alone).* — b) *unmarried (doch wohl nur fem., d. i. निम् + उता).* — c) *inherent.* — 2) m. a) *the force or application*

of words, according to their natural or received meanings, (in Rhetoric). — b) (in Logic,) the implied description of any property in the term designing it, (as of redness in the word red, etc.) Wird mit Ausnahme der zweiten Bed. auf रूक्त् with नि zurückgeführt. निवृत्त ङा. 96, v. l. fehlerhaft für विवृत्त.

निवृत्तप्रबन्ध (नि०-प० + ऋ०) m. Darbringung des ausgeweideten Theres, Bez. eines der regelmässigen Havirjaḡna, Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. ङा. 6, 1, 38. Schol. zu कृत्. ङा. 570, 24. 573, 7. 574, 16. fgg. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 8. Vgl. निवृत्तप्रबन्धति Verz. d. B. H. No. 239.

निवृत्ति (von वृक्त् mit निस्) f. Berühmtheit: चतसृषपि — विद्यामु निवृत्तिमागता Kir. 2, 6. nach MALLIN. = प्रसिद्धि.

निवृत्त und निवृत्ताद्य s. u. निरुपाद्य.

निवृत्तपण (von निवृत्तप्य्) 1) adj. bestimmend, definierend: काव्यस्वर्त-निवृत्तपणो नाम प्रथमः परिच्छेदः Sāh. D. 8, 14 und in den Unterschriften der übrigen Kapitel. — 2) n. Erscheinung, Gestalt: प्रच्छेदा हि मरुत्मान-नश्नन्ति पृथिवीमिमाम् । दैवेन विधिना युक्ताः शास्त्रोक्तैश्च निवृत्तपणैः ॥ MBh. 3, 2802. — b) das Bestimmen, Feststellen, Definieren Bhāg. P. 5, 3, 5. Mārk. P. 16, 69. ङा. zu Bṛh. Ār. Up. S. 67. 90. MADHUS. in Ind. St. 4, 20, 4. KULL. zu M. 3, 130. 231. 11, 46. BHATṬOTP. zu VARĀH. LAGHÚ. 8, 1. ०णा f. dass. ङा. zu Bṛh. Ār. Up. S. 132. — Nach H. an. 4, 81 und MED. n. 100 bedeutet das n.: 1) अत्रलोकन oder अलोक; 2) विचार; 3) निर्दर्शन.

निवृत्तप्य् s. u. वृत्तप्य् mit नि.

निवृत्तपिति (von निवृत्तप्य्) f. Bestimmung, Feststellung eines Begriffs ङा. zu Bṛh. Ār. Up. S. 8.

निवृत्तप्य (wie oben) adj. zu bestimmen, festzustellen: नक्त् गुणो दोषो वेति निवृत्तप्यस्तेषु दृश्यते MBh. 12, 3021.

निवृत्तम्न s. u. निरुत्तम्न.

1. निवृत्त (von 1. उक्त् mit निस्) m. 1) ein ausreinigendes Klystier H. an. 3, 765. MED. h. 18. Suçr. 1, 10, 6. 2, 198, 2. 10, 11. 220, 15. 426, 6. — 2) = निग्रह (!) H. an.

2. निवृत्त m. = तर्क (von 2. उक्त् mit निस्) H. an. = उक्त्शून्य (निस् + उक्त्) und निश्चित MED. logick, disputation; a complete sentence, one having no ellipsis; certainty, ascertainment WILS.

निवृत्तण (von 1. उक्त् mit निस्) n. das Ausreinigen vermittelt eines Klysters Suçr. 2, 409, 21. ०वस्ति Verz. d. B. H. 284 (XXV).

निर्वृत्त m. N. pr. eines Rudra VĀJU-P. in VP. 121, N. 17. — Vgl. 1. निर्वृत्ति.

1. निर्वृत्ति (von घृत् mit निस्) 1) f. Auflösung, Verderben, Untergang AK. 4, 2, 3, 2. H. 1380. an. 3, 272. fg. MED. t. 110. वेत्या हि निर्वृत्तिनां परिवृत्तम् RV. 8, 24, 24. 4, 104, 32. निर्वृत्तिरूपस्यै 7, 104, 9. ट्या वा पातु निर्वृत्तिरूपस्यात् 10, 18, 10. 101, 2. ङा. Br. 7, 2, 1, 9. ०गृहीत 5, 2, 3, 3. TS. 5, 2, 4, 3. 6, 2, 6, 4. KĀṬH. 13, 5. 36, 10. KAUC. 97. m. so v. a. Fluch: यथा मुनेः सुतोक्तो निर्वृत्तिस्तत्तकाद्यः Bhāg. P. 4, 19, 4. — 2) f. personif. eine Genie des Todes und der Verwesung, häufig zusammengenannt mit Mṛtju, Arāti und ähnlichen. HALĀJ. 1, 86. RV. 10, 103, 1. 7, 37, 7. AV. 7, 70, 1. 8, 1, 21. 12, 2, 3. 3, 17. VS. 9, 25. Sie bindet den Sterblichen mit

ihren Stricken AV. 4, 31, 2. 4, 36, 10. 6, 63, 1, 2; vgl. सिनर्विन्निर्वृत्ति-मृत्योः पाशैः 3, 6, 5. AIR. Br. 2, 15. 4, 10. TBa. 4, 6, 1, 2, 3. ङा. Br. 7, 2, 1. 10. 15. TAITṬ. Ār. 4, 28, 1. अक्वीर्षी तु कापोन गर्दभेन चतुष्पथे । पा-कपञ्चविधनेन यजेत निर्वृत्तिं निशि ॥ M. 11, 118. निर्वृत्तिं त्वभिचरन्त्यजेत् Bhāg. P. 2, 3, 9. अरुतुदं परुपं तीक्ष्णवाचं वाक्काण्डकैर्वितुदत्तं मनुष्यान् । वि-द्यादल्लभिकतमं जनानां मुखे निवृद्धा निर्वृत्तिं वरुत्तम् ॥ MBh. 1, 3559 = 3, 1267. त्रागर्तिं निर्वृत्तिर्देवी ज्योतीषि निर्वृत्तेरपि 12, 4514. VARĀH. BṚH. S. 33, 2. Gemahlin Adharma's und Mutter Bhaja's, Mahābhaja's und Mṛtju's MBh. 1, 2618. fg. Tochter Adharma's von der Himśa und Mutter Naraka's und Bhaja's Mārk. P. 50, 29. Gemahlin Mṛtju's 33. Ihr gehört die südliche Gegend AV. 18, 3, 26. VARĀH. BṚH. S. 53, 3. 85, 76. m. als Welthüter H. an. MED. निर्वृत्तिः श्यामो वायुर्धूमः प्रशस्यते MIT. 141, 3 v. u. Sie ist Regentin des Gestirns Mūla ङा. 6, 1, 26. VARĀH. BṚH. S. 98, 1. Männlich gedacht Bhāg. P. 4, 8, 2. mit dem After in Verbindung gebracht 2, 6, 8. 3, 12, 26. 4, 23, 53. 29, 14. N. pr. eines Rudra MBh. 1, 2566. 4825. HARIV. 14109. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. — 2) f. Erdgrund, Tiefe (wohl als Sitz der Auflösung und Verwesung) Nir. 2, 7. भूमिरिति त्वभिप्रमन्वते जना निर्वृत्तिरिति त्वारुं परि वेद सर्वतः AV. 6, 84, 1. VS. 12, 64. नर्त्ते नाकं निर्वृत्तेर्यशात् RV. 7, 58, 1; vgl. ङा. Br. 5, 2, 3, 3. 7, 2, 1, 11. — Vgl. निर्वृत्त.

2. निर्वृत्ति (निस् + ऋति Unglück) adj. = निरुत्तव von keiner Widerwärtigkeit betroffen H. an. DHAR. im ङा. Dr.

निर्वृत्त्यै (von घृत् mit निस्) UNĀDIS. 2, 8. m. Verderben: द्वाघवाचस्ते निर्वृत्त्यै संचत्ताम् RV. 7, 104, 14. AV. 5, 3, 9. Personif. Verderber 6, 93, 1. Bez. eines best. Agni 12, 2, 14. Nach Uśāvat. der Sāma-Veda.

निर्वृत्तै (von रिच् mit नि) m. etwa bleibender Besitz, Eigenthum: या निर्वृत्तमृत प्रियमिन्द्र दृषि जनानाम् RV. 8, 24, 4. ausserdem nur loc. (eigenthümlich) bleibend, auf die Dauer, für immer: यस्त इन्द्र प्रियो ज-नो ददाशदमिन्निरेके अद्विवः सदा ते RV. 7, 20, 8. 18, 23. 90, 3. स्वर्ति त्वा सुते नरो वसो निर्वृत्त उक्क्यनः 8, 33, 2. निर्वृत्ते चिद्यो हरिवो वसुर्दृदिः 24, 3. शीर्षमिन्द्रस्य क्रतवो निर्वृत्ते 85, 3. 1, 31, 14. Nach ŚāJ. Armath. Noth; aber auch so v. a. dan; nach MAULOU. nicht leer.

निरोद्धव्य (von हृष् mit नि) adj. einzufassen, zu umzäunen: आशया-श्रोदपानाश्च प्रभूतसाललाकाराः । निरोद्धव्याः सदा राशो तीरिणाश्च मकी-रुकाः ॥ MBh. 12, 3242.

निरोध (wie oben) m. 1) Einsperrung M. 8, 375. त्रधवन्धनिरोधेन MBh. 12, 9379. Versperrung, Verschluss, Verdeckung: नानाद्रुमनिरोधेषु वसतः शैलसानुषु 3, 11554. कपोने पक्षाली करतलनिरोधेन मृदिता AMAR. 87. यत्तु चतुर्निरोधो ब्राह्मणास्पेत्यापस्तम्बवचनं ब्राह्मणास्य पुरात्रिवासनस-मये वस्त्रादिना चतुर्निरोधः कर्तव्य इति तस्यार्थो न चतुषोरुद्धरणम् (diese letzte Auffassung bei MULLER, Sl. 280) MIT. 47, 2 v. u. fgg. प्रकृन्डुम-निरोधे so v. a. wenn sie von einem Hofe (परिवेश) umgeben sind VA-ARĀH. BṚH. S. 33, 11. — 2) Hemmung, Zurückhaltung, Verhaltung, Unterdrückung: इन्द्रियाणाम् M. 6, 60. MBh. 3, 13895. 14, 1153. वात० Suçr. 1, 237, 14. 281, 5. मूत्र० 366, 5. 2, 154, 13. शकृन्मूत्र० Bhāg. P. 9, 3, 5. श-लस्य so v. a. Nicht-Regnen VARĀH. BṚH. S. 9, 30. वृष्टि० 94, 59. des Athems Kap. 3, 33. KUMĀRAS. 3, 48. जन्म० ङा. 3, 21. प्राञ्चण० 1, 10. बुद्धेः Suçr. 1, 313, 1. योगश्चित्तवृत्तिनिरोधः JOGAS. 1, 2. 12. 51. Kap. 3,

31. MĀRĀ. P. 10, 49. BUĀG. P. 2, 10, 19. RĀĀ-TAR. 5, 93. Bei den Bud-
dhisten eine der 4 Grundwahrheiten (*die Unterdrückung, Aufhebung des*
Schmerzes) BUĀN. in Lot. de la b. l. 518. LALIT. 392. HIOURN-TSANG I,
443. WASSILJEW 137. 276. निरोध = रोध H. an. 3, 346. MED. dh. 32. —
3) *Unterdrückung* so v. a. *Vernichtung* (Gegens. उत्पत्ति, उद्भव, समुद्-
व, संभव, सर्ग, आभास), = नाश H. an. MED. HARIY. 141. 182. VP. bei
MUIR, Sanskrit Texts I, 27, N. 45. BUĀG. P. 1, 5, 20. 6, 25. 2, 4, 12. 5, 18.
10, 1. 6. 7. 3, 31, 44. 5, 18, 5. Schol. zu KAP. 1, 58. — 4) in der Dramat.
Vereitelung (einer Hoffnung) DAČAR. 1, 29. — 5) = निप्रक् Zufügung
eines Leides u. s. w. H. 1508. AK. 3, 3, 13, v. l. — 6) N. pr. eines Man-
nes LALIT. 167. Die tib. Uebersetzung besagt *brillant* nach LOIS.

निरोधक (wie eben) adj. 1) *versperrend*: शरा: — मार्गनिरोधका:
MBu. 4, 1166. — 2) *hemmend*: दृष्टिनिरोधकमन्धकारम् SĀJ. zu RV. 4, 100, 6.

निरोधन (wie eben) 1) adj. *versperrend*: मूत्रमार्ग^० सुच. 2, 525, 1. *ein-*
sperrend: अघट^० m. N. einer Höhle BUĀG. P. 5, 26, 7. — 2) n. proparox.
a) *das Einsperren* M. 8, 310. DAČAR. in BRNF. Chr. 180, 24. — b) *das*
Zurückhalten, Bündigen, Niederhalten: गन्धर्वामु^०निरोधन Ind. St. 2,
396, 1. चित्त^० MBu. 3, 125. — c) *das Verweigern* AV. 12, 4, 15. — d) in
der Dramat. *das Vereiteln* (einer Hoffnung) DAČAR. 1, 31.

निरोधिन (wie eben) adj. *versperrend, hemmend*: काण्ठ^० सुच. 1, 307,
1. 308, 6. स्रोतो^० 307, 6.

निर्ग (von गम् mit निस्) m. *Land, Reich* P. 3, 2, 48. Vārtt. 4. H. 947.
निर्गन्ध (निस् + गन्) adj. *geruchlos* सुच. 1, 172, 2. 2, 429, 2. KĀM. 7 in
HARR. Anth. 312. Davon nom. abstr. ०ता f. *Geruchlosigkeit* KUMĀRAS.
3, 28.

निर्गन्धन n. = निर्घन्धन *Mord, Todtschlag* SVĀMIN zu AK. 2, 8, 2, 82.
ÇKDR.

निर्गन्धपुष्पी (नि^० + पुष्प) f. = शाल्मलि *Bombax heptaphyllum* ÇAB-
DĀK. im ÇKDR.

निर्गम (von गम् mit निस्) m. 1) *das Herausgehen, Heraustrreten,*
Fortgehen, Weichen: *Ausweg, Ausgang* R. 4, 14, 8. KĀM. NĪTIS. 7, 39.
RAGH. 11, 3. VARĀH. BRH. S. 3, 3. DAČAR. in BRNF. Chr. 201, 9. VEDĀNTAS.
(Allah.) No. 82. सुच. 1, 109, 7. गर्ग^० 368, 15. सर्पय^० wo ein *Senshorn*
hinausgehen, durchgehen kann 2, 215, 3. प्रेमोपरूढाखिलवर्णा^० BUĀG. P.
6, 16, 32. तमिस्रागमनिर्गमोच्च MBu. 3, 11892. मधु^० *das Entschwinden des*
Frühlings RAGH. 19, 46. = द्वार *Ausgang* TRIK. 3, 3, 354. H. an. 2, 430. नैव सा
(गङ्गा) निर्गमं लेभे त्रामण्डलमोक्षिता R. 4, 44, 11. अगार्गनिर्गम (पञ्जर)
PAÑKĀT. I, 427. RĀĀ-TAR. 2, 38. विलं चादृष्टनिर्गमम् BUĀG. P. 6, 5, 7. च-
क्लं ध्रुवा कुटिलया स्फुटनिर्गमाभ्याम् (von den *Nasenhöchern*) 3, 13, 28.
आगमं निर्गमं स्थानं तथा वृद्धितयाकुभौ । विचार्य सर्वपायानाम् *der Ort*
wohin die Waaren ausgeführt werden M. 8, 401. — Vgl. विल^०.

निर्गमन (wie eben) n. *das Herausgehen, Heraustrreten* MBu. 3, 14308.
14, 573. SOM. NAL. 174. कोश^० (des Schwertes) VARĀH. BRH. S. 43, 23. =
द्वार *Ausgang* MED. r. 48.

निर्गर्व (निस् + गर्व) adj. *keinen Hochmuth zeigend* RĀĀ-TAR. 3, 210.

निर्गवान्त (निस् + गन्) adj. *kein Fensterloch habend* KĀM. NĪTIS. 11, 66.

निर्गुण (निस् + गुण) adj. f. आ 1) *ohne Sekne*: धनुस् MĀKĪ. 131, 17.
HIT. Pr. 22. Zugleich mit der Nebenbed. *keine Vorzüge habend.* — 2)

qualitätslos ÇVĀTĀCV. UP. 6, 11. MBu. 1, 2432. सुच. 1, 150, 12. BUĀG. P.
1, 10, 19. 2, 5, 18. MADHUS. in Ind. St. 4, 20, 7. 8. — 3) *mit keinem Bei-*
wort versehen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 5, 11, 23. 6, 7, 23. 24. 9, 9, 10. — 4)
keine Vorzüge besitzend, lasterhaft R. 2, 33, 11. 62, 8. R. GORR. 2, 93, 4.
SUCR. 1, 325, 14. PAÑKĀT. 39, 7. HIT. Pr. 44. 47. 1, 35. SĀH. D. 45, 16.

निर्गुणाता (von निर्गुणा) f. 1) *Qualitätslosigkeit* BUĀG. P. 7, 11, 32. MĀRĀ.
P. 38, 19. — 2) *Mangel aller Vorzüge, Gemeinheit* MBu. 7, 4490.

निर्गुणात्व (wie eben) n. 1) *Qualitätslosigkeit* MBu. 12, 11350. KAP. 1,
147. — 2) *Mangel aller Vorzüge, Lasterhaftigkeit, Gemeinheit* Spr. 109,
v. l. KULL. zu M. 8, 33.

निर्गुणात्मक (नि^० + आत्मन्) adj. *qualitätslos* MBu. 14, 1276.

निर्गुणटी f. = निर्गुणटी *Vitex Negundo* Lin. ÇABDĀK. im ÇKDR. Beim
Schol. zu H. 1147 ist wohl auch so (निर्गुटी) zu lesen st. निर्गुटी.

निर्गुण्टी f. N. eines Strauchs, *Vitex Negundo* Lin.. AK. 2, 4, 2, 49.
H. 1147. an. 3, 181. MED. d. 30. RATNAM. 110. HALĀJ. 2, 45. सुच. 2, 216,
16. 368, 3. VARĀH. BRH. S. 53, 114. ०ण्ड सुच. 2, 107, 14. 323, 20. 305, 11.
Nach AK. 2, 4, 2, 51 ist निर्गुण्टी auch = शेफालिका, nach MED. = नी-
लशेफाली; st. नालाशेफाली ist H. an. नीली शे^० zu lesen; nach H. an.
bedeutet das Wort auch *Lotuswurzel*.

निर्गुल्म (निस् + गु^०) adj. f. आ *strachlos*: मेदिनी MBu. 1, 5320.

निर्गुह (von गुह mit निस्) m. *Baumhöhle* ÇABDĀK. im ÇKDR.

निर्गुह (निस् + गुह) adj. f. ई *hauslos* PAÑKĀT. I, 433.

निर्गारव (निस् + गौ^०) adj. f. आ *keine Pietät kennend*: दृष्ट: RĀĀ-TAR.
1, 73. ०वम् adv. *ohne Pietät, ohne die erforderliche Rücksicht* 5, 17.

निर्घन्धि (निस् + ग्रन्धि = ग्रन्धि) 1) adj. *der sich von allen hēmmen*
den Banden befreit hat BUĀG. P. 1, 7, 10. = निवृत्तकृद्ग्रन्धि nach dem
Schol. ÇKDR. m. = मुमुनु, अमणा, पति, भिन्नु u. s. w. H. 76. *ein nackt*
einhergehender brahmanischer Bettelmönch, der Allem entsagt hat, =
नग्रक MED. th. 20. HALĀJ. 2, 190. कथं तु यूयं निर्घन्ध्या वस्त्रादिग्रन्धधारिणः ।
केवलं जीविकाकृतोरियं पापपाठकल्पना ॥ वस्त्रादिमङ्गरहितो निर्घन्तो
वपुष्यपि । धर्माचार्यो हि यादृशे निर्घन्ध्यास्तादृशाः खलु ॥ As. Res. 17, 253,
N. 2. VARĀH. BRH. S. 30, 21. 80, 34 (115). LAGHŪG. 9, 12. BRH. 15, 1. KUMĀ-
RĪLA bei MULLER, SL. 78. LALIT. 353. WASSILJEW 52. 70. 277. SCHIKFNER.
Lebensb. 47(277). 64(294). Vie de HIOURN-TSANG 224. 228. fg. HIOURN-
TSANG I, 41. 69. 334. II, 42. 93. — 2) adj. *besitzlos, arm* H. an. 3, 319.
MED. Vgl. ग्रन्धि, welches angeblich *Reichthum* bedeuten soll; die Bed.
arm ergiebt sich aber schon aus 1. — 3) m. *Thor, Narr* H. an. MED.
— 4) m. *Spieler* GAṬĀDU. im ÇKDR. — 5) N. pr. eines Mannes, eines
Sohnes der ĠĀTĪ BUĀN. Intr. 162.

निर्घन्धिक 1) adj. = अपरिच्छद् MED. k. 195. *keine Begleitung* — *kein*
Gefolge habend WILS. verlassen ÇABDĀK. bei WILS. — 2) adj. = निर्घ-
ल *fruchtlos* MED. — 3) adj. *geschickt, gewandt* ÇABDĀK. bei WILS. —
4) m. *ein nackt einhergehender Bettelmönch* MED. HĀR. 115. — Vgl. नि-
ग्रन्धिक.

निर्घन्धन n. *Mord, Todtschlag* AK. 2, 8, 2, 82. — Vgl. निर्घन्धन, निर्ग-
न्धन.

निर्घन्धशास्त्र (नि^० + शा^०) n. *Titel einer Schrift* BUĀN. Intr. 568.

निर्घन्धि (निस् + ग्रन्धि^०) adj. *knotenlos, ohne Anschwellungen*: ०शिर

VJUTP. 10.

निर्यन्धिक (wie eben) 1) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch ÇABDAR. im ÇKDR. DAÇAR. 81, 2. — 2) adj. geschickt, gewandt. — 3) adj. = क्लिन ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. निर्यन्धि, निर्यन्धिक.

निर्याद्य (von ग्रह् mit निस्) adj. unter Andern herauszufinden, zu erkennen: (जातिः) मकराद्यातनिर्याद्या KĀT. in BÖHTL. Ausg. des P. II. 462.

निर्यट् n. ein dichtgefüllter Marktplatz HĀR. 70. ein abgabenfreier Markt ÇABDAR. im ÇKDR.

निर्याट् = निघण्टु Wörtersammlung: s. रात्रि^० und unter धन्वत्तरि.
०क dass: निर्याट्कपदाख्याने MBu. 12, 13247.

निर्यर्षणा (von घर्ष् mit निस्) n. das Zerreiben: कृविलोप^० SĀJ. zu RV. 1, 52, 5. — Vgl. निघर्षणा.

निर्यर्षणाक (vom vorherg.) adj. zum Stochern dienend: दत्तस्य निर्यर्षणाकेन (तृणैः) Hit. II, 65.

निर्यात (von कृन् mit निस्) m. 1) Zerstörung: इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रज्ञाये पशूनामनिर्याताय TS. 3, 1, 3, 3. TBr. 1, 8, 9, 1. — 2) Windstoss, Wirbelwind HĀR. 210. पवनः पवनाभिकृतो गगनाद्वनौ यदा समापतति । भवति तदा निर्यातः VARĀH. BRH. S. 38 (37), 1. चायुनाभिकृतो वायो गगणाच्च पतत्यथः । प्रचाउघोरनिर्यायो निर्यात इति कथ्यते ॥ ÇABDAR. im ÇKDR. GOBH. 3, 3, 16. KAUC. 141. M. 1, 38, 4, 105. JĀGĀ. 1, 145. INDR. 1, 5. MBu. 1, 1418, 2, 2693. निर्याताश्रापतन्मुहुः 3, 1658, 8679, 5, 5306, 6, 4069, 16, 2. HARIV. 4261, 4735, 7629, 9298, 9873, 10510. R. 1, 41, 6, 67, 18, 3, 35, 90, 6, 16, 52. RAGH. 9, 64. VARĀH. BRH. S. 3, 10, 3, 95, 16, 40, 21, 25, 24, 25, 43, 84, 96, 6. BHĀG. P. 4, 14, 15, 3, 17, 8. SĪN. D. 72, 1. Am Ende eines adj. comp. f. श्या MBu. 3, 11397, 4, 1424, 7, 206. R. GORR. 2, 3, 17, 3, 20, 13.

निर्यातन (wie eben) n. das Herausschaffen Suçr. 1, 25, 15.

निर्यात्य (wie eben) adj. herauszuschaffen: श्र^० Suçr. 1, 100, 16; vgl. 12, 102, 9.

निर्यूरिणी f. Fluss ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Vielleicht nur fehlerhaft für निर्यूरिणी.

निर्युण (निस् + युणा) adj. f. श्या kein Mitgefühl habend, grausam MBu. 1, 8373, 3, 16213. R. 1, 32, 20, 39, 19. R. GORR. 2, 10, 22, 3, 16, 14. VARĀH. BRH. 19, 1. RĀGA-TAR. 1, 312 (mit loc.), 6, 171, 328. ÇĀĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 140. BHĀG. P. 4, 25, 7. MĀRK. P. 23, 10. PAÑKĀT. III, 106. निर्युणम् adv. MBu. 13, 3096. ०ता f. Hartherzigkeit BHARTṚ. 2, 44. ०व n. dass. MĀRK. P. 15, 40.

निर्युणा (wie eben), f. Hartherzigkeit: मनिर्युणा hartherzig R. GORR. 1, 61, 20; vgl. 39, 19 SCHL., wo statt dessen निर्युणा steht.

1. निर्घोष (von घुष् mit निस्) m. Klang, Laut, Getön, Geräassel, Gestampf AK. 1, 1, 9, 1. II. 1399. श्लावृषीणा^० ÇIKSHĀ 28. मेघदुन्दुभि^० MBu. 1, 8036, 4, 475. मेघस्तनित^० 1, 1300. HARIV. 6933. R. 1, 10, 32. कृयणित्त^० 2, 40, 49, 31, 13. वार्कणानाम् 52, 3, 61, 6. तल^० 67, 18. रथ^० N. 21, 3. मेघ^० 11. कृष्^० 5. RAGH. 1, 36. श्या^० 9, 64. VARĀH. BRH. S. 42(43), 26, 45, 94. पौरविप्रप्रघुष्टपायाकनिर्घोषिः 47, 49, 59, 16. KATHĀS. 9, 81. सैन्य^० 19, 66. BHĀG. P. 8, 2, 3, 18, 17. PAÑKĀT. 188, 10. ed. ORN. 4, 5. Am Ende eines adj. comp. f. श्या MBu. 1, 4792, 7, 6907, 14, 648. HARIV. 6749. R. 3, 4, 15, 5, 9, 49.

2. निर्घोष (निस् + घोष) adj. f. श्या klanglos, tonlos, geräuschlos: निर्घोषे निर्घने वने MBu. 14, 567, 649.

निर्घोषात्रविमुक्त (निर्घोष-घ्नत्र + वि^०) m. Bez. eines Samādhi VJUTP. 19. MAṆUÇĀTR. 7, 9.

निर्जन (निस् + जन) adj. f. श्या menschenleer: वन N. 9, 27. DRAUP. 1, 8. MBu. 5, 6032, 7475. R. 2, 36, 7, 60, 9, 3, 55, 42, 6, 103, 7. Hit. 10, 2. देश VER. in LA. 3, 13. वसुमती MBu. 11, 7. पुरी R. GORR. 2, 57, 6. सभो स चक्रे निर्जनाम् RĀGA-TAR. 4, 228. subst. Einsamkeit, Einöde R. 2, 100, 14. RĀGA-TAR. 5, 373. Davon nom. abstr. ०ता f.: कर्म्यस्य RĀGA-TAR. 4, 19. ०व n.: स्थान^० SĀH. D. 20, 15.

निर्जय (von जि mit निस्) m. 1) Eroberung: जगविरजय RĀGA-TAR. 3, 273, 4, 408. — 2) Besiegung, Ueberwindung: निर्जयस्तव विप्राय्य साह्वतेनानुनेन च MBu. 7, 5317, 9286. PRAB. 68, 1, 70, 7. मन्यु^० BHĀG. P. 8, 8, 20. व्याधि^० Suçr. 2, 238, 4, 332, 13.

1. निर्जर (निस् + जर) 1) adj. nicht alternd H. an. 3, 567. MED. r. 174. jung, frisch BHĀG. P. 8, 6, 37. — 2) m. ein Gott AK. 1, 1, 4, 2. H. 88. H. an. MED. HALĀ. 1, 4. RĀGA-TAR. 7, 480. — 3) f. श्या a) N. eines Strauchs, *Cocculus cordifolius* DC., TRIK. 3, 3, 359. H. an. MED. — b) *Anethum graveolens* H. an. MED. — c) = तल्लभिद् H. an. — 4) n. Göttertrank ÇABDAR. im ÇKDR.

2. निर्जर (von 1. जर mit निस्) adj. vollständig abnutzend, — zu Nichte machend COLEBR. Misc. Ess. I, 383.

निर्जरस् adj. Nebenform von 1. निर्जर in einigen Casus P. 7, 2, 101, Sch. Vop. 3, 38.

निर्जरसर्षप (नि^० + सर्षप^०) m. = देवसर्षप eine Art Senf RĀGA. im ÇKDR.

निर्जरायु (निस् + जरा^०) adj. die Haut abgeworfen habend, von einer Schlange AV. 1, 27, 1.

निर्जर्जल्प (निस् + जर्ज^०) adj. nach MAHĪBU. so v. a. zerfetzt (wohl nur wegen des Anklangs an जर्जर): शीर्षन् VS. 25, 2. Dafür liest TS. 5, 7, 12, 1 निर्जर्जल्पक.

निर्जल (निस् + जल) adj. f. श्या kein Wasser habend, wasserlos; subst. eine wasserlose Gegend H. 953. देश R. 2, 80, 12. वसुधा VARĀH. BRH. S. 53, 108. स्थान RĀGA-TAR. 1, 126. पायिन् 4, 287. कोषं च जनयेद्भाना निर्जलेभ्यो यथा जलम् MBu. 12, 4739. nicht mit Wasser versetzt, von Buttermilch AK. 2, 9, 53.

निर्जलैकादशी (नि^० + एका^०) f. Bez. des 1ten Tages in der lichten Hälfte des Monats (jjaishṭha, an dem sogar der Genuss von Wasser untersagt ist, As. Res. III, 283.

निर्जाल्मक s. u. निर्जर्जल्प.

निर्जित s. u. जि mit निस्.

निर्जितवर्मन् (नि^० + वर्मन्) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 5, 351.

निर्जिति (von जि mit निस्) f. Besiegung, Ueberwindung: घ्नन्^० ÇĀN-TR. 3, 12.

निर्जिक्त (निस् + जिक्ता) adj. zungenlos MBu. 6, 3964.

1. निर्वि (निस् + जीव) m. Tod: ०कारण Ursache zum Tode, Todesschlag: तद्भृदुर्वशीदानं निर्विविकारं दिवः । उर्वश्यास्तु तदेवासीन्मृजसंजीवनौषधम् ॥ KATHĀS. 17, 15.

2. निर्जीवि (wie eben) f. आ adj. *leiblos, todt* MBu. 7, 1954. कृपाशकार
निर्जीविन् 14, 2451. 2330. 4, 724. KATHIS. 22, 202. मनीवनिर्जीविामु च द्यू-
तकलामु DAÇAR. in BRNF. Chr. 180, 9.

निर्जीवित (निम् + जी०) adj. dass. KATHIS. 26, 269.

निर्जीवर् (von नि mit निम्) m. *Bestieger*: शत्रु० R. 6, 98, 28.

निर्जीति (निम् + ज्ञाति) adj. *keine Blutsverwandte habend* MBu. 8, 280.

निर्ज्वर (निम् + ज्वर) adj. *feberlos, gesund* VJUP. 2, 39.

निर्कर 1) m. *Wasserfall, Wassersturz, Wasserschnelle* AK. 2, 3, 5.
H. 1096. HALĀJ. 2, 11. N. 12, 4. MBu. 8, 4527. गिरि० R. 2, 28, 7. 48, 13.
3, 68, 18. 72, 6. 4, 44, 34. 49, 3. 6, 1, 15. RAGH. 2, 13. BHARTṢ. 3, 26. ÇĀN-
TIÇ. 2, 20. VARĀH. BRH. S. 12, 8. 55, 8. BUĀG. P. 4, 6, 13. किम० 25, 18.
MĀK. P. 25, 4. वन० MBu. 1, 2253. 14, 1679. नदीनां निर्करेषु 5, 3998.
रुद्रिन्य इव निर्करिः BUĀG. P. 6, 4, 41. वराश्रं च र्गीद्वृननिर्कराम् KATHIS.
18, 88. नागेन्द्रैः स्रवद्विर्मदनिर्करान् 14, 11. विश्वस्य नयनामृननिर्करैः 22,
90. Als n. R. 4, 13, 6. ÇĀNTIÇ. 4, 6. nach ÇĀBDAR. im ÇKDR. auch निर्क-
री f. Am Ende eines adj. comp. f. आ ÇĀNTIÇ. 2, 16. Vgl. कर. — 2) m.
brennende Hülsen (die erst in die Höhe gehoben werden und dann
noch brennend wie ein *Wasserfall* herunterstürzen) H. an. 3, 568.
MRD. r. 174. — 3) m. *Elephant* TRIK. 2, 8, 33; vgl. die Stelle aus KA-
THIS. 14, 11 oben u. 1. — 4) m. *ein Pferd des Sonnengottes* (vgl. निर्गार)
H. an. MRD. — 5) f. ई *Fluss* (vgl. निर्गारिणी) RĪVANA im ÇIVASTOTRA
nach ÇKDR.: vgl. निन्निम्प.

निर्करिन् (vom vorherg.) 1) m. *Berg* TRIK. 2, 3, 1. — 2) f. ० रिणी
Giessbach TRIK. 4, 2, 29. H. 1080. HALĀJ. 3, 43. HĪR. 53. KATHIS. 17, 7.
MAHĀVIRAK. 85, 10.

निर्णय (von नी mit निम्) m. 1) *Entfernung, Wegschaffung, Hebung*: धर-
णया भारनिर्णये HARIV. 2898. चित्तयामास रुदती तस्य (दुःखस्य) निर्णयम्
MBu. 4, 505. धर्ममंशय० M. 12, 112. संदेह० ÇĀK. 27. — 2) *Entscheidung,*
Bestimmung, ein entscheidendes Wort, Urtheil, Urtheilsspruch: = निश्चय
AK. 1, 1, 4, 12. H. 1374. मंशयः मुगमस्तत्र निर्णयस्तत्र दुर्गमः MBu. 13,
7535. 7533. नास्ति द्वेष्ये निर्णयः 3, 13252. Suçr. 2, 559, 7. Verz. d. Oxf.
H. 156, a. 29. प्रश्न० ÇĀTR. 14, 148. मार्ग — दीप्तनिर्णये so v. a. *wo Alles*
klar zu Tage liegt MBu. 3, 16603. घम्य मर्त्यस्य प्राणत कर्मयोगस्य निर्णा-
यम् M. 12, 2. दृष्टो ऽप्यिनेनाधिकितो टाटयारुष्यनिर्णयः 8, 301. 278. नाना-
विधानां द्रव्याणां प्रुद्धेः प्राणत निर्णयम् 5, 110. व्यवहारस्य 8, 409. 9, 250.
कार्य० JĀGŪ. 2, 10. कार्यार्थ० MBu. 15, 203. मभास्त्रान् ० MBu. 2, A dhj. 1 in
der Unterschr. VARĀH. BRH. S. 1. 8. सीमा० KULL. zu M. 8, 248. मामर्च्य
HIT. II. 141. ÇĀMĪ. zu BRH. Ān. UP. S. 288. VERĀNTAR. (Allah.) No. 115. लि-
ङ्ग० Schol. zu H. 19, 294. मस्त्र० *Beschlussfassung* R. 5, 77, 14. PAÑKĀT.
III. 6. त्रयपरान्तनिर्णयं करिष्यामि 167, 5. ज्ञात्वा लोकस्य निर्णयम् *das*
Urtheil der Welt MBu. 7, 4495. R. 6, 11, 16. 21, 31. शास्त्राणामेव निर्णयः
Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 4. निर्णये वयं (ein Richter spricht) प्रमाणम्
MĀKĪH. 154, 22. MĀLAV. 15, 18. 17, 8. तद्धर्मशास्त्रद्वारेणामाकं निर्णयं देहि
PAÑKĀT. 166, 18. RĀGA-TAR. 3, 85. 6, 37. Statt निर्णये COLEBR. Misc. Ess.
I, 293 ist निर्णयं zu lesen; vgl. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. — 3)
in der Rhet. *Mittheilung eines Erlebnisses*: निर्णयः पुनः । अनुभूतार्थक-
त्रयम् SĪH. D. 395. 391. DAÇAR. 1, 46. — 4) = विचार *Erwägung, Prü-*
fung TRIK. 4, 1, 114. — Vgl. कान्०. ज्वर० (unter ज्वर), देश०.

निर्णयदीपिका (नि० + दी०) f. *Titel einer Schrift aus der Mitte des*
17ten Jahrhunderts MACK. Coll. 1, 20. Verz. d. B. H. No. 1176. 1403.

निर्णयन n. = निर्णय ÇĀBDAR. im ÇKDR.

निर्णयपाद (नि० + पाद) m. *Urtheilsspruch* VJAVAHĀRAT. im ÇKDR.

निर्णयमिन्धु (नि० + मि०) *Titel eines Werkes* GILD. Bibl. 464. Verz.
d. B. H. No. 1176. 1309. COLEBR. Misc. Ess. I, 180 (निर्णय०).

निर्णयामृत (नि० + घृत) n. *Titel eines Werkes* Verz. d. B. H. No. 1170.
1176. 1403.

निर्गार m. N. eines der Pferde des Sonnengottes WĪS. — Vgl. नि-
र्कर 4.

निर्गामं (von नम् mit निम्) m. *Schwinggelenk*: वयसः पतयोर्निर्गामौ भ-
वतः ÇĀT. Br. 10, 2, 4, 5. fgg.

निर्गामन n. *der äussere Augenwinkel beim Elephanten* ÇĀBDAR. im
ÇKDR. — Vgl. निर्माण.

निर्गामिन् (निन् mit निम्) f. *glänzend r Putz, Schmuck; schmückendes*
Gewand, Prachtkleid NAHĪG. 3, 7. विश्वद्रुपिं किंराययं वरुणो वस्त नि-
र्गामिन् RV. 4, 23, 13. श्रयं कृत्वा निर्गामिं देव्यावः 113, 14. 162, 2. 5, 62, 4.
7, 64, 1. 8, 19, 23. गाः कृत्वा नो न निर्गामिन् 9, 14, 5. 86, 26. घृतं वसीनः
परि यासि निर्गामिन् 82, 2. शुक्रे वयस्यसुराय निर्गामिन् 99, 1. गव्ययो
तमव्रति निर्गामिन् 70, 7. 10, 27, 24. सहस्र० (रथ) 8, 8, 11. — Vgl.
श्रधि०, श्रश्र०, घृत०, चन्द्र०, वर्प०, किंराय०.

निर्गामिका (von निन् mit निम्) m. *Reinigung, Abwaschung* M. 5, 113.
Sühnung: दानेन त्रधनिर्गामिकां सर्पादीनामशक्रुचन् 11, 139.

निर्गामिका (wie eben) m. *Wäscher* AK. 2, 10, 10. H. 914. HALĀJ. 2, 438.
M. 4, 249. चेन० 246.

निर्गामन (wie eben) n. 1) *Abwaschung, Sühnung etner Schuld*: कृत०
M. 11, 189. — 2) *Spülwasser*: पात्रो० ÇĀT. Br. 4, 2, 2, 18.

निर्गामिन् (von नी mit निम्) nom. ag. *ein Urtheil aussprechend*: वि-
वाटपद्० P. 4, 3, 23. Sch.

निर्णय s. u. निर्णय am Ende; निर्णयमिन्धु s. u. निर्णयमिन्धु.

निर्णयिन् (von नुद् mit निम्) m. *Vertreibung* GOBH. 4, 6, 3.

निर्दिशिन् (निम् + शि०) adj. *nicht beissend*: सर्प AIT. Br. 3, 26.

निर्दिग्धका f. = निर्दिग्धका H. 1157.

निर्दय adj. *hartherzig; an den Fehlern Anderer Freude findend, ta-*
delsüchtig; unnützig H. BH. 3, 163. fg. MRD. 1, 46. ÇĀBDAR. im ÇKDR.
streng, heftig (vgl. निर्दर); *betrunken* ÇĀBDAR.

निर्दय (निम् + द०) adj. *nicht strafend* MBu. 12, 432. 4324. 13, 6678.

निर्दय (निम् + दया) adj. f. आ 1) *ohne Mitleid, unbarmherzig, grau-*
sam AK. 3, 1, 25, 193. MBu. 1, 945. चित्त PAÑKĀT. I, 455. कुठार PRAB. 5, 9.
० दत्तदंश Git. 10, 11. वधूवधनिर्दयवाल्चरित्र 8, 8. निर्दयमेतद्यदनेनाभिकृ-
तम् PAÑKĀT. 176, 10. *unbarmherzig* so v. a. *leidenschaftlich, heftig*: ० र-
तिश्रमालमाः RAGH. 19, 32. मुरतोत्सवैः RĀGA-TAR. 5, 281. निर्दयाज्ञेय MĀGH.
105. निर्दयम् adv. *unbarmherzig*: निर्दयं प्रकुरत्ति स्म निकुम्भे च मरुसुरे
HARIV. 8485. R. 4, 18, 20. RAGH. 11, 84. अति० PRAB. 113, 6. निर्दयतरम्
BHARTṢ. 1, 64. निर्दयम् *leidenschaftlich, heftig*: श्रालिङ्ग ÇĀK. 55, v. 1. HIT.
1, 102. 42, 8. Schol. zu KAURAP. 3. अनिर्दयोपयोगस्य रूपस्य *auf eine zarte*
Weise ÇĀK. Ch. 59, 13. — 2) *den man nicht bemitleidet* M. 9, 239.

निर्दयत्व (von निर्दय) n. *Hartherzigkeit* BHARTṢ. Suppl. 13. Spr. 109.

निर्दर = दर *Höhle*: गिरिनिर्दरवासिनाम् R. 2, 28, 7. निर्दरि dass. nach WILS. Nach MED. r. 176 bedeutet निर्दर adj. *hart* (कठिन); *schamlos* (अत्रय); adv. *stark, heftig* (निर्भरम्); n. *das Beste von Etwas* (सार). Dieselben Bedeutungen (nur निर्भय *furchtlos* st. निर्भर) giebt H. an. 3, 568 dem Worte निर्दर.

निर्दलन (von दल् mit निम्) n. *das Spalten, Zerbrechen* RĀGA-TAR. 7, 1546.

निर्दश (निम् + दशन्) adj. *über zehn Tage alt, worüber zehn Tage vergangen sind*: यथा वै षण्णनिर्दशो भवत्यथ स मेधो भवति AIR. BR. 7, 14. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 18, 10. 12. BUĀG. P. 9, 7, 9. 10. निर्दशं ज्ञातिमरणं श्रुत्वा पुत्रस्य जन्म च M. 5, 77. — Vgl. अर्निर्दश (auch JĀGĀ. 1, 170. MBH. 12, 1318) und निर्दश्य.

निर्दशन (निम् + द्) adj. *zahnlos* HIT. I. 106. निर्दशनात्त्रिजिह्वं der Zähne, der Augen und der Zunge beraubt MBH. 7, 8160.

निर्दशाक (निम् + द्) s. अ.

निर्दस्यु (निम् + द्) adj. *frei von Räubern*: पृथिवी MBH. 7, 2443. HARIV. 2349.

निर्दहन (von दह् mit निम्) 1) adj. f. ई oxyt. *brennend* AV. 14, 2, 48. — 2) m. N. einer Pflanze, *Semecarpus Anacardium* LIN. RĀGAN. im ÇKDR. — 3) f. ई N. einer Pflanze, *Sansevieria Roxburghiana* Schult., RAINAM. im ÇKDR. SUÇH. 2, 36, 18. — 4) n. *das Brennen* SUÇH. 1, 83, 8. 2, 3, 10.

निर्दातर (von 3. दा mit निम्) nom. ag. *Jäter*: यद्योद्धरति निर्दाता कनं धान्यं च रतति M. 7, 110. — Vgl. निर्यातर.

निर्दाह (von दह् mit निम्) adj. *verbrennend* AV. 5, 31, 9. 16, 1, 3.

निर्दाहक (wie eben) adj. dass.: अ० KĀṬH. 32, 4.

निर्दिग्ध s. u. दिह् mit निम्.

निर्दिग्धका f. v. l. für निर्दिग्धका, निर्दिग्धका II. 1137.

निर्दुःख (निम् + दुःख) adj. *keine Leiden empfindend* MBH. 12, 7504. *keine Leiden bereitend*: पथिन 5, 3004. Davon nom. abstr. 'त्न n. *Schmerzlosigkeit* BUŚSĪP. 144.

निर्देव (निम् + देव) adj. *von den Göttern verlassen* TS. 7, 3, 41, 1.

निर्देश (von 1. दिष् mit निम्) m. 1) *Anweisung, Befehl* AK. 2, 8, 4, 25. H. 277. H. an. 3, 720. MED. Ç. 22. कालमेव प्रतीति निर्देशं (v. l. निर्देशं) भूक्तो यथा M. 6, 45. पितुर्निर्देशात् R. 3, 10, 14. RAGH. 12, 17. पितुर्वचननिर्देशात् R. 1, 1, 24. °पालन 2, 24, 1. निर्देशं करयः स्वताः 5, 53, 20. वधं °Befehl zum Tode KATHĀS. 5, 69. मन्निर्देशातिचारेण BUĀG. P. 3, 14, 37. यूयं वै धर्मराजस्य याद् निर्देशकारिणः 6, 1, 38. — 2) *Beschreibung, nahere Angabe, nähere Bezeichnung*: = कथन H. an. MED. विस्तरचचनं निर्देशः SUÇH. 2, 557, 17. KĀṬH. ÇR. 1, 10, 1. LĪTJ. 6, 10, 23. ÇĀṆKH. GRH. 1, 3. दक्षिणादिर्दिशं *Beschreibung des Südens* R. 4, 41, 43. 44 in den Unterschr. der Kapitel. औ तत्मादिति निर्देशो ब्रह्मणास्त्रिविधः स्मृतः *Bezeichnung* BUĀG. 17, 23. अयुक्तो ऽयं निर्देशः PAT. zu P. 4, 2, 64. प्रत्ययार्थनिर्देशः कर्तव्यः P. 3, 1, 19, VĀRTT. 1. निर्देश इतिना VS. PRĀT. 1, 36. सर्वनाम्ना कुन्तधारिपुरूपनिर्देशात् SĀH. D. 13, 6. KĀÇ. zu P. 4, 1, 57. KĀT. 8 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 51. Schol. zu Kap. 1, 129. AK. 3, 4, 12, 106. Häufig in comp. mit dem im instr. gedachten Begriffe: वचनमभिनयस्या स्वाङ्गनिर्देशपूर्वम् MĀLAV. 26. द्वा च परस्य कार्यम् यत्र

पञ्चमीनिर्देशः Schol. zu P. 4, 1, 54. 66. 2, 19. 7, 1, 21. Schol. zu P. 4, 1, 68. VĀRTT. 4. VOP. 19, 11. निर्देशमिदानीं ज्ञातुमिच्छामि so v. a. *die näheren Umstände, die Details* (WEBER: *Botschaft*) MĀLAV. 8, 15. अर्निर्देशेन *ohne in's Einzelne zu gehen, im Allgemeinen*: एतत्सर्वमर्निर्देशनैवमुक्तं यत्त्वार्तव्यं पुरुषेणेकं लोके MBH. 12, 4022. Vgl. तथागतगुणज्ञानाचित्यविषयव्यतारः. — 3) *Nähe* MED. — 4) *etne best. Zahl* VJUTP. 180. — Vgl. निर्देश.

निर्देश्य (wie eben) adj. 1) *zu bestimmen, festzusetzen, anzuordnen*: अ० M. 11, 146. MBH. 12, 6074. — 2) *zu bestimmen, zu beschreiben*: व्याप्यव्यापकं BUĀG. P. 7, 6, 22. अ० *unbestimmbar, unbeschreiblich* ÇVR-TĀÇV. UP. in Ind. St. 4, 438, N. 2. BUĀG. 12, 3. MBH. 1, 2874. 2942. 5. 3462. 13, 852. R. 1, 31, 12. 6, 3, 7. VIKR. 59. BUĀG. P. 1, 17, 20. 7, 5, 41. 6. 22. 8, 8, 41. MĀRK. P. 23, 39. — 3) *anzukünden, vorauszusagen*: वारि VARĀH. BRH. S. 58, 51.

निर्देशर (wie eben) nom. ag. *bestimmend, näher ungebend*: साध्यस्वार्थस्य MIT. im ÇKDR.

निर्दम्य (निम् + द्) adj. *wohlgemuth, guter Dinge* KATHĀS. 20, 177. RĀGA-TAR. 3, 219.

निर्दाप (निम् + दाप) adj. f. या *fehlerfrei, makellos* R. 4, 7, 8. RAGH. 10, 73. RĀGA-TAR. 1, 13. 4, 86. 6, 162. PĀṆKĀT. ed. ORN. 1, 224. KĀIJ. zu P. 7, 1, 30. SĀH. D. 3, 15. *schuldlos, unschuldig* MBH. 13, 58. KĀM. NĪTIS. 8, 77. PĀṆKĀT. 88, 23.

निर्दम्य (निम् + द्) adj. 1) *immateriell* MBH. 12, 11350. — 2) *besitzlos, arm* R. 5, 33, 31. VARĀH. BRH. S. 67, 10. 26. 38. 51. PĀṆKĀT. II, 102.

निर्दाह (निम् + द्) adj. *nichts Uebles im Sinne fuhrend, freundlich gesinnt* RĀGA-TAR. 1, 362. 5, 208. 6, 126. 260. fg.

निर्द्वंद्व (निम् + द्वंद्व) adj. f. या 1) *sich gleichgültig verhaltend gegen die Gegensätze (Freude und Leid u. s. w.)* TRĒOVINDUP. in Ind. St. 2, 63.

BUĀG. 2, 45. MBH. 1, 4600. 12, 195. 14, 536. HARIV. 1211. BUĀG. P. 3, 24, 44. 4, 1, 19. 9, 19, 19. — 2) *in keiner Wechselbeziehung stehend, unabhängig von einem Andern, für sich allein bestehend*: द्विविधो त्रापते व्याधिः शारीरो मानसस्तथा । परस्परं तयोर्जन्म निर्द्वंद्वं नोपलभ्यते (नोपपद्यते) MBH. 12, 489 = 14, 314. ब्रह्मन् 1, 3315. — 3) *frei von Eifersucht* MBH. 3, 14734. तद्दन्वोऽन्यक्तकृतिर्द्वंद्वं हृद्यं हि वाम् KATHĀS. 17, 150. — 4) *zu keinem Streit Anlass gebend, unbestritten*: (भूमिरियम्) भर्तृभिः सह भोक्तव्या निर्द्वंद्वेति श्रुते मया MBH. 3, 14727. राय 4, 889. *nicht streitend, von Buddha* VJUTP. 2.

निर्धन (निम् + धन) 1) adj. a) *besitzlos, arm*: तं रात्रा निर्धनं कृत्वा M. 10, 96. MBH. 13, 2024. R. 2, 39, 25. BHARTṚ. 2, 12. KĀṆ. 82. VARĀH. BRH. S. 67, 27. 34. 102. KATHĀS. 6, 49. 12, 92. RĀGA-TAR. 6, 163. PĀṆKĀT. I, 466. BUĀG. P. 4, 23, 33. तत्कुलं शीघ्रं निर्धनीभवति KULL. zu M. 3, 57. (नगरम्) निर्धनीकृत्य DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 7. — b) *ohne field unternommen*: व्यवसाय KĀṆ. 59. — 2) m. *ein alter Stier* ÇANDĀK. im ÇKDR.

निर्धनता (von निर्धन) f. *Besitzlosigkeit, Armuth* MĀKĀL. 15, 20.

निर्धनत्व (wie eben) n. dass. MBH. 14, 1856. PĀṆKĀT. II, 107.

1. निर्धर्म (निम् + धर्म) m. *Unrecht*: कथं हि नीचा इव दौष्कुलेया निर्धर्मार्थं कर्म कुर्युश्च पार्थाः MBH. 5, 735.

2. निर्धर्म (wie eben) adj. *vom Rechte abgewichen*: महापराधे निर्धर्मे कृते MIT. im ÇKDR. *sündhaft*: द्यूत SOM. NAL. 71.

निर्धार (von धृ with निम्) m. 1) *Hervorziehung, Absonderung, Hervorhebung unter Mehreren* VOP. 3, 23. 24. — 2) = निश्चय *Bestimmung* ÇKDr. Wils.

निर्धारण (wie eben) n. 1) *das Hervorziehen, Absondern, Hervorheben unter Mehreren* P. 2, 2, 10. 3, 41. 5, 3, 92. Schol. zu P. 1, 1, 47. द्विवह्वना-मेकनिर्धारणम् VOP. 7, 96. ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. S. 189. SÂH. D. 71, 14. — 2) = निश्चय *Bestimmung* ÇKDr. VARÂH. BRH. S. 2, d (A. Bl. 2, a).

निर्धारराष्ट्र (निम् + धा^०) adj. f. या *keine Abkömmlinge des Dhṛta-
râshtra habend, frei von ihnen*: ०राष्ट्रा पृथिवीं कर्तास्मि MBu. 2, 2558. 3, 10280. 8, 3790.

निर्धार्य adj. v. l. für निर्धार्य *muthig zu Werke gehend* RAMÂN. zu AK. 3, 1, 13. ÇKDr.

निर्धूम (निम् + धूम) adj. *rauchlos*; davon nom. abstr. ०त्व u. Dvî-
bhâg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 9.

निर्धात s. u. 2. धाव् mit निम्.

निर्ध्मापन (vom caus. von ध्मा mit निम्) n. *das Herausblasen* Suçr. 1, 99, 17.

निर्ममस्कार (निम् + न^०) adj. f. या 1) *Niemand huldigend* MBu. 1, 4600. 12, 8832. या निर्ममस्कारा निवृत्ता देवपूजनात् R. 2, 24, 24. — 2) *dem Niemand huldigt, von Allen verachtet* M. 9, 239. BHATT. 9, 60.

निर्मर (निम् + नर्) adj. *menschenleer*: नलोको निर्मरं कृत्वा HARIV. 4329.

निर्नाय (निम् + नाय) adj. *keinen Beschützer habend*; davon nom. abstr. ०ता f. *Schutzlosigkeit* MBu. 3, 2566.

निर्नाभि (निम् + नाभि) adj. *nicht bis zum Nabel reichend*: ०कौशिय KUMÂRAS. 7, 7. *vestis serica, ultra umbilicum pertinens* St.

निर्नाशन (vom caus. von नश् mit निम्) n. *das Vertreiben, Verscheuchen*: शोक^० MBu. 12, 1039.

निर्नाशिन adj. *vertreibend, verscheuchend*: मिथ्यात्व ÇATR. 14, 341. Geht auf ein nicht zu belegendes nom. act. निर्नाश (von नश् mit निम्) zurück.

निर्निद्र (निम् + निद्रा) adj. *schlaflos* RÂGA-TAR. 2, 98. 4, 89. Davon nom. abstr. ०ता f. *Schlaflosigkeit* 3, 525. चतुषोः AMAR. 29.

निर्निमित्त (निम् + नि^०) adj. *keine Veranlassung habend* HALÂJ. 4, 89. ०तम् adv. *ohne Veranlassung* VARÂH. BRH. S. 4, 9. 46, 10 (11). निर्निमित्तकत *ohne Veranlassung entstanden, wobei die Ursache nicht wahrzunehmen ist*: अतिवृष्टि 21, 32.

निर्निमेष (निम् + नि^०) adj. *nicht blinzeln*: चतुस ÇATR. 1, 161.

निर्निरोध (निम् + नि^०) adj. f. या *ungehemmt*: विविधघटनासिद्धयः RÂGA-TAR. 2, 93.

निर्नीडि (निम् + नीड) adj. *mit keinem Neste versehen*: वट, Bhâg. P. 4, 6, 32.

निर्वन्ध (von वन्ध् mit निम्) m. 1) *das Bestehen auf (loc.), Beharren bei, Beharrlichkeit* AK. 3, 4, 81, 238. H. 1500. अथ वा गोपु निर्वन्धः HARIV. 10966. स विदित्वाय भार्यायास्तं निर्वन्धं विकर्मणि BHÂG. P. 3, 14, 30. अनर्थे ज्ञातनिर्वन्धम् MBu. 8, 3714. नेदानामितिनिर्वन्धं शोके त्वं कर्तुमर्हसि 12, 1364. क एष नामग्रहणे भवतो निर्वन्धः DHŪRTAS. in LA. 73, 8. ज्ञातो वै वैरनिर्वन्धः कृत्तेन सह तस्य वै MBu. 2, 764. तदस्मिन्कार्यनिर्वन्धे समुत्पन्ने सुदारुणे R. 5, 53, 10. अवरतुनिर्वन्धपरा KUMÂRAS. 5, 66. धा-

तुरनुशासननिर्वन्धाभ्यवृत्तम् BHÂG. P. 5, 9, 8. न कर्तव्यो हि निर्वन्धो निर्वन्धो हि क्षयोदयः MBu. 5, 4117. 3719. 2, 2214. 5, 7115. 9, 1699. RAGH. 5, 21. MÂLAV. 13, 16. निर्वन्धं न स तं त्रैहो KATHÂS. 28, 246. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 147, N., Z. 8. BHÂG. P. 4, 8, 32. 7, 3, 12. ततः सा वदन्ना तस्य निर्वन्धमकोरात् *sie drang in ihn* KATHÂS. 1, 25. यथा निर्वन्धतः प्राप्ते गाल्वेन पराजयः MBu. 3, 3720. 3739. 3, 15544. अतिनिर्वन्धतश्चैवं पृच्छन्तम् *überaus dringend* KATHÂS. 26, 161. निर्वन्धानैः स पृष्टः 6, 76. शोकं भरत नात्यर्थं निर्वन्धात्कर्तुमर्हसि *ohne davon abzulassen* R. GORR. 2, 85, 17. चकार तदधोपायानिर्वन्धेन BHÂG. P. 7, 5, 42. निर्वन्धपृष्ट *dringend gefragt* RAGH. 14, 32. KATHÂS. 12, 160. 17, 74. 96. अतिनिर्वन्धरूप्य *dessen Zorn nicht anhaltend ist* RAGH. 16, 80. — 2) *das Beschuldigen* (vgl. Jmd *Etwas anhängen*): गुरोश्चालीकनिर्वन्धः M. 11, 55 (MBu. 3, 1534). R. GORR. 2, 79, 17. — 3) *viell. Händel, Streit* (vgl. निर्वन्धनीय): गुरुणा चैव निर्वन्धो न कर्तव्यः कदा च न । अनुमान्यः प्रसाद्यश्च गुरुः क्रुद्धः MBu. 13, 5034. — Vgl. निर्वन्ध.

निर्वन्धनीय (wie eben) n. *viell. Handel, Streit* (vgl. निर्वन्ध 3): कुर्यान्निर्वन्धनीयं यद्वात्रा ज्येष्ठेन नारद । स्वर्गत्त्वविलोपेन धर्मणा स्यात्परा मम ॥ HARIV. 7267.

निर्वन्धिन्य (von निर्वन्ध) adj. *auf Etwas bestehend*: मरुत्पत्नर्ये निर्वन्धी MBu. 5, 4901. गूत्रैरोच्छेद^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Çl. 12.

निर्वन्धु (निम् + व्) adj. *keine Angehörigen habend* MBu. 7, 8996.

निर्वर्द्धण n. = निर्वर्द्धण NĪLAK. zu AK. 2, 8, 2, 81. ÇKDr.

निर्व्राधि (von व्राध् mit निम्; m. *Vorsprung* (an einem Körper); Knopf. Zucke TS. 5, 1, 10, 3. ÇAT. BR. 6, 7, 1, 2. 7, 1, 1, 10. Schol. zu KÂJ. ÇR. 16, 3, 1. निर्व्राधि कार् scheint eine sprichwortliche Redensart zu sein, *viell. so v. a. in die Ecke schieben, beseitigen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्व्राधिन् (von निर्व्राधि) adj. *mit Knöpfen u. s. w. versehen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्वृद्धि (निम् + वृ^०) adj. *unvernünftig, dumm* MĪKĪ. 8, 14. PÂNKAT. 1, 243.

निर्वृसोकत (निम् - वृस + कत) adj. *enthülst* H. 1183.

1. निर्भक्त s. u. भद्र् mit निम्.

2. निर्भक्त (निम् + भक्त) adj. *ohne Essen genossen, allein für sich genommen*; von einer Arznei Suçr. 2, 334, 9. 7.

निर्भट adj. = दृढ *fest* ÇKDr. und Wils. angeblich nach TRIK.; die Calc. Ausg. liest aber (3, 1, 19) निर्वक.

निर्भय (निम् + भय) 1) adj. f. या a) *furchtlos* TRIK. 3, 1, 21. MBu. 6, 729. 2964. HARIV. 4471. R. 1, 47, 9. 2, 22, 9. 3, 23, 35. 62, 1. KATHÂS. 3, 82. 20, 183. PÂNKAT. 13, 3. BHÂG. P. 2, 2, 28. सुर^० *vor den Göttern sich nicht fürchtend* R. 4, 48, 17. — b) *von Gefahren frei, sicher*: राष्ट्र M. 9, 255. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489.

निर्भर (निम् + भर) adj. f. या 1) *heftig, stark, übermässig* AK. 1, 1, 1, 62. 3, 5, 2. H. 1506. 1535. ०परिरम्भ Git. 3, 7. ०रुःक्रीडा BHARTY. 1, 25. ०संभोग RÂGA-TAR. 3, 230. ०प्रणयिता AMAR. 42. ०स्मर Git. 12, 1. PRAB. 19, 13. ०रम् adv. *heftig, im Uebermaasse, sehr*: घालिञ्ज Hit. 29, 13. Git. 1, 48. ०पीत KATHÂS. 26, 144. विपीदिप्यति ÇATR. 14, 230. प्रसुप्तः *fest eingeschlafen* Hit. 50, 2. — 2) am Ende eines comp. *voll von*.

erfüllt von: अमृत° KATHIS. 4, 89. 8, 39. 9, 47. मरिचलोद° (मामखाण्ड) 13, 124. मङ्गलानिग्यायनिर्हाद° (पुरी) 18, 404. पुंश्रुतीनात्मवैधेयनाल-
कद्रोगधु° (रातपर्यट्) RĪGĀ-TAR. 6, 159. कर्ष° KATHIS. 2, 73. अमर्ष° 10, 61. प्रेमनिर्भर्या गिरा BŪG. P. 9, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 23. वि-
प्रास्त्रयीनिर्भर्या: DUŪRTAS. 96, 10. कोपनिर्भरम् adv. KATHIS. 6, 126.

निर्भर्त्सन (von भर्त्स् mit निम्) n. 1) Drohung, Vorwürfe AK. 3, 4, 33
COLLEBR. 29), 2. TRIK. 3, 3, 244. H. an. 4, 178. MRD. n. 187. निर्भर्त्सनापवादः
MBu. 3, 17051. °दाण्डमोहित 15685. VOP. 8, 75. Auch °ना f.: अथ नि-
र्भर्त्सना तस्मादपि प्राप्तवतामकृत् RĪGĀ-TAR. 1, 256. — 2) rothe Schminke,
Lack TRIK. H. an. MRD. Hār. 139.

निर्भस्त्रक (निम् + भस्त्रा) adj. f. °स्त्रका und °स्त्रिका P. 7, 3, 47. Sch.

निर्भाग्य (निम् + भा°) adj. unglücklich AK. 3, 4, 16, 97.

निर्भाग्य (von भन्त् mit निम्) adj. bei einer Theilung auszuschliessen:
स निर्भाग्यः स्वकादेशात् M. 9, 207.

निर्भति (निम् + भीत) adj. f. घ्रा furchtlos R. 2, 27, 17. BŪG. P. 4, 18, 1.

निर्भुज (निम् + भुज) adj. f. घ्रा Bez. einer Art Saṃdhi (Saṃhitā)
RV. PRĀT. bei MULLER, S. III. VI. fg. अथैतास्मिन्नः संहिता भवति शुद्धा
दुःस्पृष्टा निर्भुजिति SĀMĪTOPANISHADBRĀHMANA 1.

निर्भूति (von भू mit निम्) f. das Vergehen AV. 16, 3, 4. 7, 1, 8, 4.

निर्भूति MBu. 5, 1493 wohl nur fehlerhaft für निर्भूत.

निर्भूति (निम् + भू°) adj. keinen Lohn erhaltend H. 362.

निर्भेद (von भिद् mit निम्) m. 1) das Aufspringen, Zerspringen, Ber-
sten SUÇR. 2, 313, 12. पृथिव्याः R. 4, 41, 4. — 2) das Zersprengen. Spal-
ten: नान° R. 4, 11 in der Unterschr. des Sarga. — 3) Spalte, Bette
eines Flusses: विल्लुमधुनिरुता च चक्रार मधुवाहिनीम् । नदीं प्रस्रवनि-
र्भेदात् HARIV. 12017. — 4) Auflösung, Ausgang einer Angelegenheit MĀ-
LAV. 44, 13.

निर्भेदिन् (wie eben) adj. spaltend, sprengend: म्मरभ्येव धैर्यनिर्भेदिनी-
मिषुम् KATHIS. 11, 48.

निर्भेद्य (निम् + भेद्य) adj. 1) keine Spalte habend: निम्भेये निर्ग्याने
च निर्भेद्ये ऽत्तरमंश्रये । प्रामादोपर्यराये वा मन्वयेताविभावितः ॥ KĀM.
NIRIS. 11, 66. — 2) das Ziel verfehlend: नानिर्मिता ऽभवद्वाणो न निर्भेद्यो
न निष्फलः R. 6, 91, 26.

निर्भोग (निम् + भोग) adj. keinem Genusse fröhrend MBu. 12, 2332.

निर्मलिक (निम् + मलिका) adj. frei von Fliegen gaṇa निरुदकादि
zu P. 6, 2, 184. निर्मलिकम् (angeblich adv.) Fliegenlosigkeit Schol. zu
P. 2, 1, 6; vgl. im Prākṛit किदे भवदा दाणिं गिम्मकिलघं ÇĀK. 24, 18, 81, 6.

निर्मलज्ज् adj. in der Stelle: षष्टिं स्रुस्त्रानु निर्मलामन्त्रे निर्यूथानि गत्राम्-
षिः RV. 8, 4, 20.

निर्मलज्ज (निम् + मज्जा) adj. fettlos, mager HARIV. 14533.

निर्मत्सर (निम् + म°) adj. nicht neidisch, nicht missgünstig RĪGĀ-
TAR. 5, 42. BŪG. P. 1, 1, 2. 3, 32, 42. DUŪRTAS. 85, 9.

निर्मत्स्य (निम् + म°) adj. fischlos; davon nom. abstr. ता f.: सेरो°तां
नीतम् PAṆĀT. 78, 15.

निर्मथ (von मथ् mit निम्) m. Reibung: °दारु Reibholz (zur Gewin-
nung von Feuer) H. 825, v. l. für निर्मन्थदारु; vgl. निर्मन्थ.

निर्मथन (wie eben) n. das Reiben SUÇR. 2, 3, 10. das Aneinanderre-
ben von Holzstücken zur Gewinnung von Feuer ÇVETĀÇV. UP. 1, 14.

MBu. 1, 8028. काष्ठनिर्मथनार्थं जनयित्वा R. 3, 75, 50. BŪG. P. 9, 14, 46.
das Quirlen, Buttern KĀM. NIRIS. 13, 3. सिन्धोः BŪG. P. 8, 12, 45. अम्पु
R. 1, 45, 33. अति° MBu. 1, 1152. — Vgl. निर्मन्थन.

निर्मथ्य (wie eben) 1) adj. frisch zu reiben (Feuer) TS. 3, 1, 2, 2. 5, 7,
5, 1. Vgl. निर्मन्थ्य. — 2) f. घ्रा ein best. wohlriechender Stoff, = नलि-
का RĪGĀN. im ÇKDR. u. नलिका; vgl. निर्मथ्या.

निर्मद (निम् + मद्) adj. 1) nicht brünstig, von Elephanten AK. 2, 8,
2, 4. H. 1221. VARĀH. BŪH. S. 66, 9. — 2) nicht hochmüthig, demüthig
MBu. 3, 8683. RĪGĀ-TAR. 4, 178.

निर्मद्य (निम् + म°) 1) adj. oxyt. keine Mitte habend TS. 6, 2, 5, 4.
— 2) f. घ्रा = नलिका ein best. wohlriechender Stoff BŪVĀPR. im ÇKDR.:
unter नलिका wird aber st. dessen निर्मद्या aufgeführt, welche Form
gewiss die richtigere ist.

निर्मनस्क (निम् + मनस्) adj. kein Manas habend; davon nom. abstr.
°ता f. KĀM. NIRIS. 1, 35.

निर्मनुज (निम् + म°) adj. menschenleer: अराय BŪG. P. 1, 6, 16.

निर्मनुष्य (निम् + म°) adj. f. घ्रा dass.: अयोध्या R. 2, 21, 10 '18, 12
GORR). मानङ्क ein Elephant ohne Menschen auf ihm MBu. 6, 3893.

निर्मन्त्र (निम् + म°) adj. wobei kein heiliger Spruch gesprochen wird:
गान्धर्वो चित्रारुः MBu. 1, 2980.

निर्मन्त्र (von मन्त्र् mit निम्) m. Reibung: °दारु Reibholz (zur Gewin-
nung von Feuer) H. 825. काष्ठ dass. HĪLAJ. 2, 260. — Vgl. निर्मथ.

निर्मन्त्रन (wie eben) n. das Reiben SUÇR. 2, 260, 13. — Vgl. निर्मथन.

निर्मन्थ्य (wie eben) adj. was gerieben wird: °दारु AK. 2, 7, 18. frisch
zu reiben (Feuer, KĀTJ. ÇR. 6, 5, 14. 16, 4, 13. 25, 13, 28. — Vgl. निर्मथ्य.

निर्मन्यु (निम् + म°) 1) adj. frei von Zorn MBu. 3, 1025. 5, 4499. 8,
2413. KATHIS. 5, 119. — 2) m. N. pr. eines Jagers HARIV. 1206.

निर्मम (निम् + मम, gen. zu अहम् ich) 1) adj. f. घ्रा der sich nicht
kümmert um. gleichgültig gegen (loc.): अन्तिघनपेता ये प्राप्तिघर्षेषु नि-
र्ममाः MBu. 13, 5358. परस्ये 6633. अर्थेषु RAÇH. 15, 28. Gewöhnlich ohne
obj. der sich um Nichts kümmert, gleichgültig gegen Alles, frei von
allen Beziehungen zur Aussenwelt BŪG. 2, 71, 3, 30. MBu. 3, 15484.
7, 9066. 13, 2025. 5353. 6749. 14, 954. RAÇH. 12, 60. VARĀH. BŪH. S. 2, 8.
BŪG. P. 1, 13, 40. 3, 32, 6. VĀJ. -P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31, N. 56.
Z. 7. MĀK. P. 26, 3. (मुत्तम्, बोधमनयनिर्ममात्मकम् 1. Als Bein. Çiva's
Çiv. — 2, m. bei den Gāina N. pr. des 13ten Arhant's der zukünf-
tigen Utsarpiṇī H. 35.

निर्ममता (von निर्मम) f. vollkommene Gleichgültigkeit gegen (loc.): अ-
न्धो°ता (पित्रवरस्य) Spr. 411.

1. निर्ममत्व (von निर्मम) n. vollkommene Gleichgültigkeit gegen Alles
MĀK. P. 39, 4.

2. निर्ममत्व (निम् + म°) adj. gleichgültig gegen (loc.) KULL. zu M. 6, 42.

निर्मर्याद (निम् + मर्यादा) adj. keine Grenzen habend so v. a. unzäh-
lig: निर्मर्यादा स्नेहका ये पश्चिमदिशि स्थिताः VARĀH. BŪH. S. 14, 21. über
alle Maassen gross: भय MBu. 6, 1805. aus allen Fugen gerückt: निर्म-
र्यादमिमं लोकं करिष्याम्यथ सायकैः R. 3, 69, 19. die Grenzen des Rech-
tes überschreitend, ruchlos, verbrecherisch; von Personen MBu. 5, 7146.
R. 2, 109, 3. 3, 41, 12. PAṆĀT. 152, 7. MĀK. P. 8, 200. °द्म् adv. so dass

Alles drunter und drüber geht: शतसकलाणि तत्र तत्र पदातिनाम् । निर्मर्षादे प्रयुक्तानि MBH. 6, 1757. n. Verrückung aller Grenzen, ein Drunter und Drüber: निर्मर्षादमवर्तत 4, 1052. Bez. einer Art von Gefecht HARIV. 15978.

निर्मल (निस् + मल) 1) adj. f. घ्रा fleckenlos, rein, klar, glänzend, lauter H. an. 3, 658. MED. I. 102. fg. °गद MBH. 1, 5345. वेष्मन् INDR. 5, 18. सलिल MBH. 3, 2535. सुच. 1, 174, 6. मुक्ता MBH. 13, 3824. VARAH. BH. S. 12, 9. 43 (34), 29. HR. I, 42. Spr. 602. गगन सुच. 1, 113, 19. रज्ञो पाँकट. 248, 5. ज्योतिस् PRAB. 112, 9. मधुनिर्मल: पवन: BHART. 1, 32. राम: — शशाङ्क इव निर्मल: R. 1, 19, 18. VRT. in LA. 1, 13. धाराभिरार्य-ज्ञानचित्तमुनिर्मलाभि: MĀKĪ. 91, 5. °विवेकदीपक: BHART. 1, 55. गुणा 2, 52. तपस् MBH. 1, 7860. मनस् 15, 748. प्राप्ति च्चवर्त. U. 3, 12. यशस् च्चव. (BR.) 5. संपद: RĪGĀ-TAR. 3, 376. ज्ञान BHĪG. P. 7, 7, 15. राजनिर्धूत-दण्डान्तु कृत्वा पापानि मानवा: । निर्मला: स्वर्गमायाति सत: सुकृतिनो यथा ॥ M. 8, 318 (= R. 4, 17, 24). 11, 250. निर्मलीकृत VĪSAVAD. 11, 1. — 2) n. a) Talk H. an. MED. — b) = निर्माल्य diess. HAR. 139.

निर्मलता (von निर्मल) f. Reinheit: मनो HARIV. 14775.

निर्मलत्व (wie eben) n. dass.: उदक° VARAH. BH. S. 50, 2. सत्वस्य BHAG. 14, 6.

निर्मलोपल (नि° + उपल) m. Krystall RĪGĀ. im ÇKDR.

निर्मशर्क (निस् + म°) adj. frei von Mücken gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

निर्मा (मा mit निस् f. Werth. Aequivalent: सर्ववेदसनिर्मा द्यान् LĀṬ. 8, 4, 14.

निर्मास (निस् + मास) adj. fletschlos, mager MBH. 9, 2599. 10, 271. 11, 89. R. GORR. 2, 8, 42. 4, 9, 95. सुच. 2, 2, 4. BHART. 2, 23. VARAH. BH. S. 3, 13. 67, 6. 34. KATHĪS. 12, 108. VRT. in LA. 5, 10.

निर्माष्य m. N. pr. eines Mannes MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 18. Die Form des Wortes scheint nicht richtig zu sein; तिग्मात्मन् und निर्माद् v. l.

निर्माण (von मा mit निस्) n. 1) Messung, Maass: यतश्चाधकालनिर्माणम् P. 2, 3, 28. VĀRT. 4. एतौ युद्धविदे रङ्गे कालनिर्माणयोर्धिनौ wohl so v. a. dass man die Zeit darnach messen könnte, regelmässig HARIV. 4211. एकनिर्माणौ von einerlei Maass 4949 = 3738; vgl. एकनिर्माण-निर्युक्तौ 3438. ककुदेदप्रनिर्माणो so hoch wie ein Berggipfel 4102. das volle Maass: अयमव्यक्तनिर्माणो बान: noch nicht vollkommen ausgewachsen R. 3, 42, 24. — 2) Strecke: अनलत्रगाणं व्योमनिर्माणं घनगर्जितम् R. 4, 44, 44. — 3) das Bilden, Schaffen; concr. Bildung, Schöpfung, Werk; = निर्मिति H. an. 3, 212. MED. p. 58. अक्ते निर्माणविदग्धी विधा-तु: DHĪRTAS. 91, 13. शरीरस्य MBH. 3, 15159. त्रैलोक्यनिर्माणकर 5, 2580. (ज्ञनपदै) देवनिर्माणनिर्मितौ R. 1, 26, 17. निर्विघ्नविद्यनिर्माणसिद्धये KATHĪS. 15, 1. आयतन° BHĪG. P. 2, 5, 32. प्रपञ्च° 9, 5. सूत्र° das Bilden von Fäden, Spinnen KULL. zu M. 9, 75. कविप्रज्ञापतीन् — रम्यनिर्माणशा-लिन: RĪGĀ-TAR. 1, 4. तद्भवनिर्माणकाल Abfassung Muir, Sanskrit Texts II, 190. पूर्वस्यां दिशि निर्माणं इत्यथ ब्रह्मनिर्मितम् ein Werk, ein Gebäude R. 4, 40, 54. 43, 59. धातुरद्भुतनिर्माणपर्याप्तमिव त्रपिणीम् KATHĪS. 26, 47. खदिर्° adj. aus Kh. gemacht सुच. 2, 340, 7. अन्ननिर्माणभूमिषु mit Kuhhürden bebaut HARIV. 4424. (तालवनम्) निर्माणभूतमीरिणाम् in eine

IV. Theil.

Wüste umgewandelt 3712. Bei den Buddh. Umformung, Umwandlung BURN. Intr. 606. fg. °काय Vie de HIOUN-TSANG 231, N. HIOUN-TSANG I, 241, N. 2. WASSILJEW 127. H. 234, Sch. — 4) das Beste von Etwas (सार). — 5) f. Schicklichkeit (समञ्जस) H. an. MED.

निर्माणरत (नि° + रत) adj. am Schaffen Gefallen findend: देवा: Bez. einer Klasse von Göttern MBH. 13, 1372.

निर्माणरति (नि° + र°) adj. dass.; m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 11ten Manvantara VP. 268. bei den Buddhisten (an der Verwandlung Gefallen findend) BURN. Intr. 202. 606. LALIT. 58. 68. 143. 256. 373. WASSILJEW 158. — Vgl. निर्वाणरुचि.

निर्मातरु (von मा mit निस्) nom. ag. Bildner, Schaffer, Erbauer, Urheber: सर्वलोकानाम् MBH. 5, 3493. ब्राह्मण° HARIV. 11805. सर्वभूतानाम् 12162. त्रिकारस्य RĪGĀ-TAR. 1, 169. अमंध्यपुर° 4, 315 संवत्सरकाल° ÇĀM. zu BH. ĀR. UP. S. 30. f. निर्मात्री RĪGĀ-TAR. 6, 299. Davon nom. abstr. °मातृत्व n. Schol. bei WILSON, SĀMUKHAK. S. 52 = Schol. zu Kap. 1, 62.

निर्माद् s. u. निर्माष्य.

निर्माथिन् (von मथ् mit निस्) adj. zerreibend, zerstampfend RĪGĀ-TAR. 3, 284.

निर्मान (निस् + मान) adj. ohne Selbstgefühl MBH. 5, 4501. BHART. 3, 95 (s. d. v. l.).

निर्मानुष (निस् + मा°) adj. menschenleer: °षे an einem einsamen Orte RĪGĀ-TAR. 4, 266.

1) निर्मार्ग (von मर्त् mit निस्) m. 1) das Abstreifen: अ° KĀṬH. 12, 5. 8, 24, 10. — 2) was abgestreift —, abgewischt wird, Abfall TRB. 1, 5, 2, 1. fg.

2) निर्मार्ग (निस् + मार्ग) adj. wegelos KĀM. NITIS. 13, 73.

निर्मार्गुक (von मर्त् mit निस्) adj. sich abstreifend, sich ablösend: निर्मा-र्गुका अस्मात्पृथक्: स्यु: TS. 6, 4, 3, 2.

निर्मार्जन (wie eben) n. das Wegkehren, Reintigen: शूद्रेर्निर्मार्जनं कार्य-म् MBH. 12, 10781.

निर्माली = निर्माल्या H. an. 3, 334.

निर्माल्य 1) adj. = निर्मल rein GRUJASĀNG. 2, 95. 96. °ता 95. — 2) f. घ्रा etne best. Pflanze (s. पृक्ता), ÇĀNDAR. im ÇKDR; vgl. अ°. — 3) n. die (für rein geltenden) Ueberbleibsel von einem Opfer, die preisgegeben werden; insbes. Blumen, die von einer Opfercerimonie übriggeblieben sind: सर्वा-ग्निवर्जनाद्द्रव्यं नैवेद्यं सर्वमुच्यते । विसर्जिते जगन्नाथे निर्माल्यं भवति त-णात् ॥ GARUḌA-P. im ÇKDR. ययासि हिमवत्पृष्ठे निर्माल्यमिवोष्कता MBH. 1, 3061. °लङ्घनेदाष Verz. d. Oxf. H. 85, b, 5, 24. °कालकथन 94, b, 4. मुखताम्बूलोच्छिष्टानुलेपनिर्माल्यमलिनोष्कम् DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 8. °कृतभूषण MBH. 12, 5348. निर्माल्याङ्कितपुष्पदामनिकर ÇĀGĀ-RAT. 10 (nach der richtigen Lesart). °दामन् HR. 4, 15. = निर्मल n. H. an. 3, 659. MED. I. 102. HAR. 139.

निर्मित 1) partic. s. u. मा mit निस् — 2) m. bei den Buddhisten Bez. einer Klasse von Göttern (die Umgewandelten) LALIT. 203. 205. 209. 230.

निर्मिति (von मा mit निस्) f. Bildung, Schöpfung H. an. 3, 212. MED. p. 58. इति तस्यासन्पञ्च निर्मितय: समा: RĪGĀ-TAR. 4, 204.

निर्मुक्त s. u. मुच् mit निस्.

निर्मृक्ति (von मुच् mit निस्) f. Erlösung, Befreiung: शाप° KATHAS. 5, 131. 6, 18.

निर्मृट् 1) m. Baum (वनस्पति) TRIK. 2, 4, 3. — 2) Freimarkt, m. TRIK. 2, 1, 20. n. ÇKDR. und WILS. nach ders. Aut. — 3) m. die Sonne. — 4) m. Schelm (खर्पर) HIR. 255.

निर्मूल (निस् + मूल) adj. der Wurzeln beraubt: वृत् MBu. 5, 2747. ubertr. ohne Grundlage, unbegründet Bu. P. 3, 7, 16. Verz. d. Oxf. H. 89, 6, 8. SIDDH. K. zu P. 6, 3, 45. 4, 114. 7, 4, 26. Davon nom. abstr. निर्मूलता f. PRAB. 87, 17. MÜLLER, SL. 510, N.

निर्मूलन (von निर्मूल्य) n. das Entwurzeln, Ausrotten: कर्म° Spr. 541.

निर्मूल्य (wie eben) entwurzeln, ausrotten, vernichten: कर्म निर्मूल्य-त्ति ÇANTIC. 4, 7.

निर्मेष (निस् + मेघ) adj. f. छा wolkenlos KATHAS. 19, 65. RAGA-TAR. 5, 94.

निर्मेष (निस् + मेघा) adj. ohne Verstand; निर्मेधाश्रम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 139, a, 23.

निर्मोक्त (von मुच् mit निस्) m. 1) Ablösung, Erlösung, Befreiung H. an. 3, 59. MED. k. 110. — 2) eine abgezogene Haut: मृगनिर्मोक्तवसन MBu. 13, 6490. insbes. eine abgestreifte Schlangenhaut AK. 1, 2, 1, 10. H. 1315. H. an. MED. HALAJ. 3, 22. उत्सृज्य — निर्मोक्तमिव पन्नग: MBu. 7, 7516. सर्प° 12, 5348. 13, 5539. R. GORR. 2, 91, 12. 5, 3, 45. 6, 9, 36. SUÇH. 1, 368, 19. 370, 10. 2, 168, 18. 385, 13. RAGH. 16, 17. VIKR. 25, 20. Vgl. द-न्त°. — 3) Panzer. — 4) der Himmel H. an. MED. — 5) N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu BULG. P. 8, 13, 11. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 32; vgl. निर्मोक्त.

निर्मोक्तर (wie eben) nom. ag. Löser: मंशयानाम् MBu. 2, 635. 1407. 2094.

निर्मोक्त (von मोत् mit निस्) n. Befreiung, Erlösung von AK. 3, 4, 3, 23. निर्मोक्तायेह दुःखस्य MBu. 12, 11899. अस्य दोषस्य 13, 60. ऋण° RAGH. 10, 2.

निर्मोचन (von मुच् mit निस्) n. Befreiung MBu. 5, 1890. 4407.

निर्मोक्त (निस् + मोक्त) 1) adj. frei von Wahn, Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu HARIV. 434. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 487; vgl. निर्मोक्त 3.

निर्मोक्तु (wohl von म्ना = म्ना mit निस्) adj. abwekend: (द्योयद्यः) निर्मोक्तुकास्तत्र भवन्ति PANKAV. BR. 13, 9, 16. निर्मो° und निर्मो° v. l.

निर्मृक्ति s. निम्नुक्ति.

निर्मल (निस् + यत्न) adj. unthätig, unbeweglich: संततासारनिर्मलता: क्लान्तपत्तोत्तरच्छदा: । न त्यजति नगाद्याणि शान्ता इव पतत्रिणाः ॥ HARIV. 3562. °चरण 3664. 4312. Davon nom. abstr. °ता f.: °ता गतः 4764.

निर्मल्य (निस् + यत्न्य) oder °णा) adj. unbeschränkt SUÇH. 1, 163, 13. 166, 1. Spr. 408. °प्रेक्षावस्थिता wo sie sich keinen Zwang anzuhun braucht KULL. zu M. 4, 43. °णाम् adv. ungehemmt, ungestört: यन्माहा-त्म्यवशेन यासि घटनां कार्याणि निर्मल्यणाम् RAGA-TAR. 4, 365. विलोक्य R. 1, 9.

निर्मल्यस्क (निस् + यणम्) adj. ruhlos MBu. 3, 8499.

निर्वास (या mit निस्) f. Störung des ordentlichen Ganges, fehlerhafte Erscheinung: तस्यैवैव निर्वा यत्सामेद्ये विप्रुवात्संपद्यते TS. 7, 4, 9, 2.

PANKAV. BR. 5, 9, 3. 10.

निर्वाण (von या mit निस्) n. 1) das Hinausgehen, Hinaustrreten, Hinausfahrt, Ausbruch (eines Heeres, eines Helden zum Kampf) H. an. 3, 211. MED. p. 58. MBu. 13, 489. निर्वाणां च रथेनाशु मरुसा यत्कृतं तया 13, 2872. सैन्य° 1, 333. कर्णास्य 334. 3, 16497. R. GORR. 1, 4, 111. 6, 17, 25. 31, 9. R. 2, 40. 3, 28 und 4, 38 in den Unterschrr. der Sarga. MBu. 1, 333 und 13, 439 fälschlich mit न statt ण. — 2) das Fortgehen so v. a. Vergehen, Verschwinden: लावण्यनिर्वाणभिया RAGA-TAR. 3, 261. दुःख° SÄU. D. 400. — 3) der Ausgang aus dem Leben, Hingang, Tod MBu. 13, 1050. HARIV. 4829. VARAH. BRU. S. 2, d (A. Bl. 2, a). BRU. 24 (23), 8. 12. 27, 3. निर्वाणाद्यप्य heisst der 12te Adhja in VARAH. LAGHÜ. und der 24te (23te) in BRU. — 4) Erlösung (मोक्त) H. 75. H. an. MED. Wohl nur eine Verwechslung mit निर्वाण. — 5) der äussere Augenwinkel beim Elephanten AK. 2, 8, 2, 6. H. 1223. H. an. MED. HALAJ. 2, 62. ÇIC. 5, 41. DAÇAK. 113, 14. Vgl. निर्वाण. — 6) Eisen (अयस्) H. an. — 7) ein Strick zum Binden der Füsse der Kälber VAI. beim Schol. zu ÇIC. 12, 41. °क-स्त ÇIC. 12, 41.

निर्वाणक (vom caus. von यत् mit निस्) adj. hinaustragend, fortbringend: प्रेत° Leichenräger M. 3, 166 (v. l. °निर्वाणक). मृत° MBu. 13, 1590. मृत° (wofür gewiss मृत° zu lesen ist) MÄK. P. 33, 35.

निर्वाणन (wie eben) n. 1) Zurückgabe, Wiederauslieferung: मणि° R. 1, 3, 32 (27 GORR.) मम (obj.) 5, 35, 9. ऋणादि° Schol. zu P. 1, 3, 36. दत्तस्य Schol. zu P. 1, 4, 92. वैर° Zurückgabe der Feindschaft, Wiedervergeltung, Rache H. 804. HARIV. 10331. PANKAV. 89, 19. Nach den Lexicographen = दान Gabe, = न्यासार्पण Zurückgabe eines anvertrauten Gutes, = वैरशुद्धि Rache AK. 3, 4, 1, 122. H. an. 4, 176. MED. n. 187. — 2) Mord, Todtschlag H. 371.

निर्वाणर nom. ag. Beretiger (eines Feldes): यथैव क्षेत्रनिर्वाणता निर्वाण-तुं क्षेत्रमेव च । किन्ति धान्यं कृतं च न च धान्यं विनश्यति ॥ MBu. 12, 3586. Geht scheinbar auf या mit निस् zurück, ist aber gewiss nur Fehler für निर्वाणर निर्वाणम्).

निर्वाणति (von या mit निस्) f. der Ausgang aus diesem Leben, Hingang YJUR. 71.

निर्वाण्य (vom caus. von यत् mit निस्) adj. zurückzugeben, wieder auszuliefern MBu. 3, 13182. HARIV. 10218.

निर्वाण्य (निस् + या°) adj. f. छा von den Jädava befreit, von wo die J. entfernt sind: पुरी° वा कृत्वा HARIV. 4558. 14458.

निर्वाणण (vom caus. von या mit निस्) n. das Hinaustrreten, Verban- nen: स्वानात् BULG. P. 1, 7, 57.

निर्वाण m. : नियामक Schiffer, Bootsmann H. 876. HALAJ. 3, 33.

निर्वास (von यस् mit निस्) m. n. गाणा अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 10 (fälschlich निर्वास). SIDDH. K. 249, b, 7. Zu belegen nur das m. Ausschüttung der Läume, Harz, Milch u. s. w. AK. 3, 6, 9, 13. HALAJ. 5, 75. TS. 2, 3, 4. 4. लोहितान्वृत्तनिर्वासान् M. 5, 6. MBu. 1, 1137. 13, 4129. 4715. fg. 4728. मुमुचुः पादपाशैव दाहनिर्वासं जलम् HARIV. 5532. चन्द-नागुरु° R. 2, 76, 16. °वर्षिन् 96, 11 (°वाष्पिन् 105, 10 GORR.). सनिर्वासेव शङ्खकी 3, 26, 28. 5, 83, 14. SUÇH. 1, 5, 1. 145, 13. °विष 2, 252, 3. 251, 13. केचुकाकन्द° 116, 16. बहूणास्य 249, 19. निम्ब° 327, 17. RAGH. 1, 38. VA-

nāh. Bñ. 26 (25), 33. DAÇAK. in BRNF. Chr. 199, 12. तेषां निर्यासत्रयेण ब्रह्मरूप्या प्रदृश्यते BHĀG. P. 6, 9, 8. कंसस्याथ मुखस्वेदो धूमेदात्तरगोचरः । अश्वत्थाषनिर्यासः (eine Ausschüttung des Zorns) कृष्णसंदर्शनैरितः HARIV. 4747. dickflüssige Masse überh.: (वायुः) निर्यासभूतः HARIV. 12054. ausgekochter Saft, Decoct (काषाय) AK. 3, 4, 34, 155. — Vgl. अग्निः, कालः, तप्तः, शालः, किङ्कुः.

निर्यासिकं von निर्यास gaṇa कुमुदादि 1 zu P. 4, 2, 80.

निर्यासु (vom desid. von या mit निस्) adj. hinauszu gehen suchend SUÇR. 2, 243, 7.

निर्युक्तिः (निस् + युक्ति) adj. unbegründet; davon nom. abstr. ल्व n.: नहि क्रियारहितं वाक्यमस्तीति प्राचा प्रवादो निर्युक्तिकतादश्रद्धयः ÇABDAÇAKTIPRAKĀṢIKĀ im ÇKDR.

निर्युय (निस् + युय) adj. von seiner Heerde getrennt: मातङ्ग R. 3, 68, 27.

निर्यूप m. = निर्यास = निर्युक् ÇABDAM. im ÇKDR.

निर्युक् 1) viell. Vorsprung: पर्वतस्यापरं पार्श्वम्, उत्तरं पर्वतद्वेषम्, पूर्वं पर्वतनिर्युक्म् (n.), दक्षिणां शैलानिचयम् HARIV. 5302 (5495, 5499, 5304); vgl. u. 3. eine best. Verzierung an Säulen, Thoren u. s. w.: Thürmchen, = मत्तवारणा VAIÇ. beim Schol. zu ÇIÇ. 3, 55. काञ्चनस्तम्भः (विमान) HARIV. 16177 (= MBH. 18, 247, wo स्तम्भ für स्तम्भ gedruckt ist). विमानैर्देमनिर्युक्तेः R. 5, 9, 20. चारुतोरणानिर्युक्ता लङ्का, 58 (nach dem Schol. शिखर). द्वारतोरणानिर्युक्तं नगरम् MBH. 1, 4344. अनेकाविधप्रासादकर्म्यवलम्बीनिर्युक्तसंकुल (नागलोक) 796. चितार्दिनिर्युक्विदङ्कनीट ÇIÇ. 3, 55. Nach MRD. h. 18 m. Spitze, = शिखर, wofür aber ÇKDR. शिखर liest, wie H. an. 763 (wo indessen निर्व्युक्त gelesen wird) hat und was dem अर्पाट des AK. entsprechen wurde; vgl. jedoch oben den Schol. zu R. 5, 9, 58. m. ein Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 238. MRD.; vgl. नागः. Nach COLKBR. und LOIS. zu AK. auch ein in eine Mauer eingefügtes Holz, auf dem die Tauben ihre Nester bauen. — 2) Helm oder ein best. Helmszierath: खड्गकार्मुकानिर्युक्तेः शैश्च विविधैरपि — तद्गोभत त्रै वलम् MBH. 5, 573. वृद्धाभरणं 5254. वृद्धाङ्गदं HARIV. 4084. = अर्पाट AK. — 3) m. Thor AK. MRD. नर्पाः पश्चिमं द्वारम्. उत्तरं नागद्वारम्, पूर्वं नगरनिर्युक्म् (n.), दक्षिणां नगरद्वारम् HARIV. 5021 (5015, 5018, 5023); vgl. die erste Stelle oben unter 1. — 4) m. ausgepresster Saft (vgl. निर्यास, निर्युय) AK. MRD. SUÇR. 2, 108, 13. 128, 6. 461, 3. फलानिर्युक्तमंसिद्ध R. 2, 91, 66 (100, 64 GORR.). — Vgl. निर्व्युक्त, woraus निर्युक्त aller Wahrscheinlichkeit nach entstanden ist.

निर्योग (von युञ् mit निस्, m. viell. Verzierung: चारुनिर्योगशोभित (प्रेतागार) HARIV. 4635; vgl. निर्युक्त ebend. und 4643, und निर्मुक्त 4644.

निर्लक्षणा (निस् + लक्ष्) adj. keine besonderen Merkmale an sich tragend, unbedeutend H. 437. im Gegens. zu लक्षणावत् R. GORR. 2, 118, 5.

निर्लक्ष्य (निस् + लक्ष्) adj. nicht wahrzunehmen KATHĀS. 6, 119.

निर्लक्ष्ण (निस् + लक्ष्णा) adj. f. श्या schamlos MBH. 2, 2678. R. GORR. 2, 37, 6. MĀKĪ. 85, 19. Spr. 277. RĀGA-TAR. 1, 309. 5, 418. 6, 165. PĀÑKĀT. I, 148. ÇRĪṆĀT. 10. BHĀG. P. 6, 17, 11. Verz. d. Oxf. H. 91, 6, 9. VET. id LA. 26, 13. Davon nom. abstr. ऽता f. MADHJAM. 4.

निर्लिङ्ग (निस् + लिङ्ग) adj. keine Kennzeichen habend, unbestimmbar: आत्मन्, ब्रह्मन् (n.) MBH. 5, 1610. 12, 8136. 11385. 11391.

निर्लिप्त (निस् + लिप्त) adj. unbefleckt, Böiw. Kṛṣṇa's BRAHMAVIV. im ÇKDR.

निर्लुञ्चन (von लुञ्च mit निस्) n. das Ausschülen: नखः Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1, 6, 6, v. 1.

निर्लुपठन (von लुपठ् mit निस्) n. Beraubung, Plünderung SĀU. D. 40, 7. das Ausschülen, fehlerhaft für निर्लुञ्चन (wie die v. 1. hat) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1, 6, 6.

निर्लोचन (von लिच् mit निस्) n. Werkzeug zum Abschaben: त्रिक्लाः SUÇR. 2, 136, 15. 248, 1. — Vgl. त्रिक्लाः.

निर्लीप (निस् + लीप) adj. 1) frei von fettigen Stoffen: निर्लीपं काञ्चनं भाण्डमद्विरव विशुध्यति M. 3, 112. कस्तं निर्लीपं कुर्यात् KULL. zu M. 3, 216. — 2) unbefleckt, sündenlos KURUMĀNĀLI im ÇKDR. von ÇIva ÇIV. — 3) an Nichts hängend ĀNANDAĀMPU im ÇKDR.

निर्लोभ (निस् + लोभ) adj. frei von Habsucht RĀGA-TAR. 4, 87.

निर्लोम (निस् + लोमन्) adj. haarlos KAUC. 138.

निर्लुपनी f. eine abgestreifte Schlangenhaut H. 1313. HALĀJ. 3, 22. Beim Schol. zu H. निर्लुपनी und निर्लुपनी; die richtige Form ist निर्लुपनी (s. अर्किः).

निर्वक्तव्य (von वच् mit निस्) adj. zu deuten, zu erklären NIR. 13, 12.

1. निर्वचन (wie eben) u. 1) das Aussprechen: आशिषाम् ÇĀRĪH. ÇR. 6, 1, 38. 10, 1, 16. — 2) sprichwörtliche Redeweise: ततो निर्वचनं लोके सर्वरौद्रध्वस्तं ॥ वीरसूनां आशिषते देशानां कुरुनाङ्गलम् u. s. w. MBH. 1, 4359. 3, 1025. 1345. 12, 9469. — 3) Erklärung, Erläuterung, Deutung. Etymologie TAITT. ĀR. 1, 6, 3. NIR. 2, 1. MBH. 5, 2561. HARIV. 14062. SUÇR. 2, 360, 3. ÇĀRĪ. zu BRH. ĀR. UP. S. 44. 54. 307. BHĀG. P. 9, 20, 37. VĀJU P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 10. KULL. zu M. 1, 10. 17. 5, 55. अर्निर्वचनं कपालानि भवन्ति die Schalen (d. h. ihre Zahl) sind keine Deutungsmittel NIR. 7, 24. — Vgl. निवचन.

2. निर्वचन (निस् + वच्) adj. 1) nicht redend, stumm ÇUK. bei BENEFY. PĀÑKĀT. 1, 274. ऽनम् adv.: मात्थेन तो निर्वचनं ज्ञानं ohne ein Wort zu reden KUMĀRAS. 7, 19. — 2) an dem man Nichts auszusetzen hat: पिपाम् अन्नस्य दानं मधुरा च याणी यमस्य ते निर्वचना भवन्ति MBH. 3, 13369.

निर्वचनीय (von वच् mit निस्) adj. zu bezeichnen, näher zu bestimmen: सत्सद्गामनिर्वचनीयम् VRDĀNAS. (Allah.) No. 21. अर्निर्वचनीयत्वं यथा म्यात् als Erkl. von क्रिमपि Schol. zu ÇĀR. 188 bei MONIER WILLIAMS.

निर्वीण (निस् + वीण) P. 8, 4, 5. 6, 2, 178. adj. der den Wald verlassen hat, auf offenem Felde sich bewegend: निर्वीणो (sic) ब्रह्मते व्याघ्रो निर्वीणं क्रियते वनम् MBH. 5, 863. निर्वीणो प्रणिधीयते auf offenem Felde Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5.

निर्वत्सशिपुंगव (निस् + वत्स - शिप्) adj. der Kälber und jungen Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.

निर्वन s. u. निर्वणा.

निर्वयण (von वय् mit निस्) 1) adj. a) das Ausschütten betreffend: त्रिपि GRĪJASĀRĪH. 2, 51. — b) spendend: न्यायः von ÇIva MBH. 13, 1239. — 2) n. a) das Ausgießen, Ausschütten KĀTJ. ÇR. 5, 4, 24. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. — b) das Darbringen, Spenden; insbes. Todtenspende AK. 2, 7, 29. H. 387. HALĀJ. 2, 264. पिण्डः M. 3, 248. 260. 261. निर्वयणां दा MBH. 13, 3944. पितृनिर्वयणां यत्र मया मूलफलैः कृतम् R. 6, 108, 42. निर्वयणात्

durch Spenden. Almosen BHĀG. P. 5,12,12. — c) proparox. das womit man ausgießt ÇAT. Br. 7,5,2,52. — Vgl. निर्वाप, निर्वाणा, निवाप.

निर्वर s. u. निर्दर.

निर्वरुणता (von निस् + वरुण) f. Befreiung aus Varuṇa's Gewalt ÇAT. Br. 2,5,2,46. 4,4,5,10.

निर्वरुणत्वं (wie eben) n. dass. TS. 6,6,5,2. TB. 4,5,9,7. 2,7,9,1. 2,2.

निर्वर्णन (von वर्णय् mit निस्) n. das Ansehen, Betrachten AK. 3,3,31. TRĪK. 3,2,20. H. 377.

निर्वर्णनीय (wie eben) adj. anzusehen, zu betrachten: अनिर्वर्णनीये परकालत्रम् ÇĀK. 64,8.

निर्वर्तक (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. vollbringend, zu Wege bringend: साधकं निर्वर्तकं कारकसंज्ञं भवति VĀRT. zu P. 1,4,23. क्रतु-निर्वर्तकस्याश्रयस्य ÇĀK. zu BH. ĀR. UP. S. 87. यस्मिन्क्रौञ्चो नाम पर्व-तराज्ञो द्वीपनामनिर्वर्तकं घ्रास्ते der dem Dvīpa den Namen giebt d. i. nach dem der Dv. benannt wird BHĀG. P. 5,20,18.

निर्वर्तन (wie eben) n. das Vollbringen, zu-Wege-Bringen: उद्गोथ^० ÇĀK. zu BH. ĀR. UP. S. 86. साधन = निर्वर्तन (lies निर्व^०) AK. 3,4,48,122.

निर्वर्तनीय (wie eben) adj. zu vollbringen ÇĀK. 77,2 im Prākṛit. fehlerhaft für निर्वर्तनीय MĀLAV. 71,1, wie schon WEBER vermuthet hat.

निर्वर्तिन् (von वर्त् mit निस्) adj. 1) sich ungebührlich aufführend, ungezogen: अति^० KATHĀS. 26,58; vgl. निर्वृत्ति. — 2) (vom caus.) vollbringend, thugend: आत्मकार्य^० ÇĀK. Ch. 103,13. so ist auch in der Ausg. von BÖHTL. 68,13 statt ^०निर्वर्तिनीनाम् zu lesen; vgl. die v. l. bei MORNER WILLIAMS S. 207.

निर्वर्त्य (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. zu vollbringen, zu Wege zu bringen, was vollbracht —, zu Wege gebracht wird TRĪK. 3,3,4. DAÇAR. 1,12. RĪGĀ-TAR. 4,532. ÇĀK. zu BH. ĀR. UP. S. 81. 263. (एकैरैकारै) एक-प्रयत्ननिर्वर्त्या भवतः so v. a. hervorzubringen, auszusprechen Schol. zu VS. PRĀT. 4,142. Davon nom. abstr. ^०त्व n. ÇĀK. zu BH. ĀR. UP. S. 60. 272. Vgl. u. कर्मन् 6, a.

निर्वसु (निस् + वसु) adj. besitzlos, arm; davon nom. abstr. ^०त्व n. Armut: अति^० RĪGĀ-TAR. 6,49.

निर्वह adj. fest, = दृढ TRĪK. 3,1,19. ÇKDr. und WILSON lesen hier निर्ह.

निर्वहण (von वृह् mit निस्) n. Ausgang, Ende, Schlussact AK. 1,1,7,15. H. 1514. काम^० Spr. 365. मानस्य AMAR. 24. रते: RĪGĀ-TAR. 3,508. तस्य निर्वहणाद्दुर्गाद्भुजः 6,180. DAÇAR. 1,44. निर्वहणाङ्गानि SĀH. D. 101,7.

निर्वहित्स् (wie eben) nom. sg. sondernd, scheidend: आकाशो वै नाम नामरूपयोर्निर्वहिता (= निर्वाहा, व्याकर्ता ÇĀK.) KĀND. UP. 8,14.

निर्वीक (von वच् mit निस्) in कर्पा^० m. N. pr. eines Mannes MBH. 12,8901.

निर्वीक्य (निस् + वा^०) adj. f. आ sprachlos R. 6,98,14.

निर्वीच्य (निस् + वाच्) adj. stumm BHĀG. P. 4,28,54.

निर्वीच्य (von वच् mit निस्) adj. zu erklären, näher zu bestimmen RV. PRĀT. 15,6. अनिर्वीच्यम् als Erkl. von कामपि MALLIN. zu KUMĀRAS. 7,18.

निर्वाञ्च (nach dem Schol. = निस् - श्रव - श्रञ्) adj. äusserlich: तस्मा-दिमे प्राणा विश्वस्यो ऽवाञ्चो ऽनु निर्वाञ्चि ÇĀK. Br. 7,9,17,2.

1. निर्वाण (partic. praet. pass. von वा mit निस्) adj. 1) erloschen P. 3,2,50. VOP. 26,101. अग्नि, प्रदीप P., Sch. AK. 3,2,45. H. 1494. R. 6,70,50. मेवा निर्वाणाङ्गारवर्चसः HARIV. 2391. 4100. निर्वाणालात KUMĀRAS. 2,23. दीप NITIPR. 13 in HANB. Anth. 828. PRAB. 28,13. uneig.: अनिर्वाणो दि-वसः ÇĀK. 39,20. v. l. निर्वाणभूयिष्ठमथास्य वीर्यं संधुतयत्तीव वपुर्गुणो न KUMĀRAS. 3,52. श्रोत्रम् RĪGĀ-TAR. 5,147. — 2) bei dem das Lebensfeuer erloschen ist, vollkommen beruhigt, erlöst von den Banden des Lebens: निर्मन्युरपि निर्वाणो यतिः स्यात्समदर्शनः MBH. 13,2178. मुनि AK. भित्तु P., Sch. — 3) श्र^० von einem vor Kurzem eingefangenen Elephanten, der sich noch nicht beruhigt hat, noch wild ist: श्रुतुदमिवालानमनि-र्वाणस्य (नववद्धस्य v. l.) दत्तिनः RAĞU. 1,71. a lavando cohibitus St. = ^०निमयः ÇKDr. angeblich nach AK.

2. निर्वाण (nom. act. von वा mit निस्) n. 1) das Erlöschen: निर्वाण-काले दीपस्य MBH. 4,716. Hit. I, 69. 123. निर्वाणमेव्यति कथं स मनोभ-वाग्निः AMAR. 98. पितुः शरीरनिर्वाणम् (auf dem Scheiterhaufen) R. 2,77,8. uneig. so v. a. das zu-Ende-Gehen, Verschwinden: सर्वधर्माणाम् MBH. 12,12931. कर्म^० BHĀG. P. 1,6,29. 5,7,8. संक्लेश^० 1,5,40. विभव^० 9,4,16. 6,5,11. संकल्प^० 4,9,27. निर्वाणं कर्त्तुं wohl so v. a. machen, als wenn Etwas nicht geschehen wäre, seinem Worte untreu werden HA-RIV. 7645. das Erlöschen der Lebensflamme, Auflösung, Erlösung, die ewige Seligkeit, die Vereinigung mit der Gottheit: विक्राय सर्वसंकल्पा-न्वुद्धा शारीरमानसान् । शनैर्निर्वाणामप्राप्तिं निरिन्धनं श्वानलः ॥ MBH. 14,543. स आसीदासन्ननिर्वाणः प्रदीपार्चिरिव RAĞU. 12,1. निर्वाणमच्छति मनः सकृदा यथार्चः BHĀG. P. 3,28,35. RĪGĀ-TAR. 3,470. निर्वाणं किं सुदुष्प्राप्यं बहुविधं च मे मतम् MBH. 12,681. निर्वाणमुपपद्यते 783. 6966. ज्ञातीमरणभीत्राणां यतीनां यततां विभो । निर्वाणद 13,1051. निर्वाणं ना-धिगच्छेयुर्जीवियुः पद्मजीविकाम् 3,1185. जगाम शाश्वतां सिद्धिं परं निर्वा-णलन्तणाम् 15487. ^०पथगतर् HARIV. 11643. BRAHMANISHAD bei WE-BER, Ind. Lit. 133. BHĀG. P. 1,16,24. 3,25,28. 29. 33,30. Verz. d. Oxf. H. 90, a, 10. Verz. d. B. H. 193, 10 v. u. ब्रह्म^० das Erlöschen im Brah-man, das Eingehen in das Br. (vgl. निर्वाण = संगम MED. p. 59) BHĀG. 2,72. 5,24. BHĀG. P. 4,6,39. Bei den Buddhisten ist Nirvāṇa das voll-ständige Erlöschen des Individuums (= प्रून्य ÇANDAR. im ÇKDr.) CO-LEBR. MISC. ESS. I, 401. fg. BURN. Intr. 18. 516. fgg. 589. fgg. LALIT. 106. 235. 262. 290. Lot. de la b. l. 114. 116. WASSILJEV 84. 93. fg. HIOUN-THSANG (s. d. Index von ST. JULIEN). निर्वाण = मोक्ष, अयवर्ग u. s. w. VOP. 26. 101 (mit dem partic. identificirt). AK. 1,1,4,15. TRĪK. 1,1,133. 3,3,132. H. 74. an. 3,211. MED. p. 59. HALĀJ. 1,124. = विश्रान्ति (so ist mit ÇKDr. st. विश्रान्त zu lesen) H. an. = अस्तंगमन MED. — 2) vollkommene Zufriedenheit, Seligkeit, die höchste Wonne: स पीत्वा शीतलं तोयं पिपा-सार्तो महीपतिः । निर्वाणमगमद्वीमान्सुखी चाभवत्तदा ॥ MBH. 3,10438 fg. त्व (विज्ञोः) विक्रमणैर्देवा निर्वाणमगमन्पदम् (परम्?) 13502. मही निर्वाणमगमत्परम् HARIV. 11345. 12370. R. 1,37,14. MĀLAV. 36. निर्वा-णाय तद्दृक्काया तप्तस्य किं विशेषतः VIKR. 62. अर्तज्ञसुनिर्वाणदान MĀK. P. 15,56. स च ताभ्यां नृपसुतः परं निर्वाणमाप्तवान् । विनोदैर्विचिधैः 20,13. अये लब्धे नेत्रनिर्वाणम् ÇĀK. 33,2. निर्वाण = निर्वृत्ति TRĪK. 3,3,132. MED.

VAIG. heim Schol. zu Çiç. 1, 65. st. dessen निर्वृत्ति H. an. — 3) Titel einer Upanishad (die Erlösung) Ind. St. 3, 324. fg. — 4) das Baden der Elefanten TRIK. 3, 3, 132 (मञ्जु!). H. an. MRD. — 5) das Spenden (viell. fehlerhaft für निर्वाण) H. 387, Sch. — 6) = निश्चल unbeweglich (!). — 7) = विद्योपदेशन das Unterrichten in den Wissenschaften ÇANDAR. im ÇKDR. — Vgl. अण्, परि.

3. निर्वाण (निस् + वाण) adj. pfellos ÇKDR. WILS.

निर्वाणपूरण (2. निर्वाण + पू) n. Todtenopfer: पत्पुर्विपन्नस्य कृत्वा निर्वाणपूरणम् RĀGA-TAR. 6, 140.

निर्वाणमण्डप (2. निर्वाण + मण्ड) n. eines Tempels SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 27.

निर्वाणमन्त्र (2. निर्वाण + मण्ड) n. Bez. einer best. mystischen Formel Verz. d. Oxf. H. 102, b, 3 v. u.

निर्वाणमस्तक (2. निर्वाण + मण्ड) m. Erlösung WILS.

निर्वाणरुचि (2. निर्वाण + रुचि) m. pl. Bez. einer Klasse von Gottern (an der Seligkeit Gefallen findend, unter dem 11ten Manu BHĀG. P. 8, 13, 26. — Vgl. निर्माणरति.

निर्वाणसूत्र (2. निर्वाण + सूत्र) n. Bez. bestimmter buddhistischer Sūtra WASSILJEW 149. Vie de HIOUEN-TSANG 5.

निर्वाणान् (von 2. निर्वाण) m. bei den Ġaina N. pr. des 2ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇi H. 30.

निर्वाणी (wohl निस् + वाण; f. bei den Ġaina N. pr. einer Göttin, die die Befehle des 16ten Arhant's der gegenwertigen Avasarpiṇi ausführt, H. 45.

निर्वात (निस् + वात) adj. frei von Wind; m. ein Ort, wo kein Wind hinkommt: वनप्रदेशे PANĀT. 93, 7. °स्थो यत्रा दीपः HARIV. 14694. Spr. 286. MBH. 2, 1334. °दीपवदचनम् VEDĀNTAS. (Allab.) N. 140. °फल VA-BĀH. BH. S. in Verz. d. B. H. 243, 4 v. u. Nach dem Schol. zu P. 8, 2, 50 partic. praet. von वा mit निस् aufhören zu blasen; vgl. KAIJATA bei GOLD. MĀN. 227. Nach AK. 3, 2, 45 und H. 1494 m. Windstille. — Vgl. निवात.

निर्वाद (von वद् mit निस्) m. 1) Tadel AK. 1, 1, 5, 13. H. 271. an. 3, 335. MRD. d. 34. HALĀJ. 1, 148. निर्वादिर्निर्वदेनम् MBH. 3, 4618. fg. छा-त्मनिर्वादकथा RAGH. 14, 34. — 2) Gerede der Leute AK. 3, 4, 26, 92. H. an. MRD. — 3) निश्चितवाद MRD. = निश्चितवाद BHAR. zu AK. im ÇKDR. — 4) (निस् + वाद) = वादाभाव BHAR. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes RĀGA-TAR. 8, 565.

निर्वाणर (निस् + वाण) adj. f. छा frei von Affen R. 5, 79, 4.

निर्वाण (von वृप् mit निस्) m. 1) Ausstreuung: पयसंचयान् । निर्वाणार्थं पशूनां तु ददृशुस्तत्र सर्वशः || R. 2, 91, 72. — 2) Darbringung, Spendung, insbes. an Verstorbene TARKAVIḠA zu AK. 2, 7, 80. SĀH. zu AIR. BR. 1, 1. पितृशकारं तेजस्वी निर्वाणम् R. 2, 103, 28. MBH. 13, 4237. — 3) Almosen PANĀT. 239, 6. — Vgl. निर्वपण, निवाप.

1. निर्वाण (vom caus. von वृप् mit निस्) n. 1) das Ausstreuen: नी-तिवीञ्च PANĀT. 85, 17. तस्यःपिण्डसिकतालोप्राणाम् das Hinwerfen. Hineinwerfen SUÇA. 1, 171, 6. — 2) das Austheilen, Spenden ÇKDR. un-geblich nach HALĀJ.

2. निर्वाण (vom caus. von वा mit निस्) n. 1) das Auslöschen; Ab-IV. Theil.

kühlen: प्रदीपः MRĀKH. 49, 18. RĀGA-TAR. 2, 78. दीर्घनिदाघवासरविप-त्संतापः 4, 544. दाहपाकस्वरवतां व्रणानां कार्यं निर्वाणं भवेत् SUÇA. 2, 8, 10. तस्य शरीरनिर्वाणाय (वापनाय v. l.) ÇĀK. 31, 9. — 2) das Ergötzen: नेत्रं ÇĀK. 33, 2, v. l. — 3) das Töden, Morden (Auslöschen des Lebenslichts) AK. 2, 8, 2, 83. H. 371. HALĀJ. 2, 323.

निर्वाणित् (wie eben) nom. ag. Auslöcher, Abkühler: स्मर एव तापहेतुर्निर्वाणितः स एव मे ज्ञातः ÇĀK. 60.

निर्वाण्य (von वृप् mit निस्) adj. auszustreuen, darzubringen: निर्वाण्य-शरुः सारस्वतो द्विजैः JĀG. 2, 83.

निर्वाणस (निस् + वाण) adj. frei von Krähen PANĀT. 148, 12.

निर्वाण्य (निस् + वार्य) adj. unwiderstehlich. = कार्यकर्ता यः संपन्नः स-ञ्चसंपदा AK. 3, 1, 13.

निर्वास (von वस्, वसति mit निस्) m. das Verlassen seines Wohnorts, der Aufenthalt ausserhalb der Heimath, Verbannung MBH. 1, 2238, 4, 1475. I, S. 418 in der Unterschr. des Adh. R. 1, 63 (63 GORR.) in der Unterschr. des Sarga.

1. निर्वासन (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) n. 1) das Hinaus- jagen aus dem Wohnorte, Verbannen H. an. 4, 176. fg. MRD. n. 186. न-गरात् MBH. 5, 3186. R. GORR. 2, 15, 33. MIT. 47, 11. 13. 17. KATHĀS. 12. 97. RĀGA-TAR. 2, 155. कारिणाम् das Hinausführen KĀM. NITIS. 15, 7. — 2) das Ermorden, Töden (vgl. उद्वासन, प्रवासन) AK. 2, 8, 2, 82. H. 371. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 323. RĀGA-TAR. 6, 215. 237.

2. निर्वासन (निस् + वासना) adj. keine Einbildungskraft best. zend SĀH. D. 26, 7.

निर्वासनीय (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) adj. hinauszu jagen, zu verbannen: तस्मादिशात् MBH. 12, 2882. KULL. zu M. 8, 281. 9, 274.

निर्वास्य (wie eben) adj. dass. M. 8, 281. 9, 274. JĀG. 2, 142. 202. MRĀKH. 154, 25.

निर्वाह (von वह् mit निस्) m. 1) Ausführung, Vollbringung: यत् MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 7. प्रतिपन्नार्थनिर्वाहः सद्ब्रह्मं हि सतां व्रतम् VID. 120. निर्वाहः प्रतिपन्नवस्तुषु सतामेतद्धि गोत्रव्रतम् BHARTR. 2, 69. — 2) Ausführung so v. a. Erzählung: इतिवृत्तमात्रं SĀH. D. 6, 7. — 3) das Auskommen, Bestehen, Lebenkönnen: गृहिणां यावता धान्यादिधनेन व-र्यत्रयं समाधिकं वा निर्वाहा भवति KULL. zu M. 4, 7. 13. 223. 6, 18. 8, 28. महाननिर्वाहः 265. — Vgl. नैर्वाहिक.

निर्वाहक (wie eben) adj. f. °हिका ausführend, vollbringend, zu Wege bringend: दृढव्रतो ऽङ्गीकृतनिर्वाहकः SĀH. D. 33, 2. पत्तादिनिर्वा-हकस्य सूर्यस्य SĀJ. zu RV. 3, 53, 16. तन्निर्वाहिका Z. d. d. m. G. 6, 3, N. 3.

निर्वाहण (vom caus. von वह् mit निस्) 1) adj. hinausführend, weg-führend, entfernend: तोयैः — सर्वोत्पातनिर्वाहणैः VARĀH. BH. S. 47, 70. — 2) n. = निर्वाहण Schlussact BHAR. zu AK. ÇKDR.

निर्वाहन् (vom वह् mit निस्) adj. hinausführend so v. a. stoh öff- nend: अयोभागोश्चोर्ध्वभागनिर्वाहणः (व्रणाः) SUÇA. 1, 86, 16.

निर्वाह्य (wie eben) adj. auszuführen, zu vollenden: चिरनिर्वाहार-त्वादिक्लपविक्रयं वासं न चिन्मिच्छति KATHĀS. 13, 86.

निर्विकल्प (निस् + वि) adj. keine Alternative habend, — zulassend VĀJUP. 172. °कल्पो ऽस्मि Verz. d. Oxf. H. 80, b, 18. समाधि Spr. 23. recognis- ing no such distinctions as that of subject and object (BALLANT.) VEDĀNTAS.

(Allab.) No. 124 (°कल्पक v. l.). BĀLAB. 27. DhŪRTA. 88, 1. ज्ञानं यन्निर्विकल्पाख्यं तदतीन्द्रियमिष्यते a knowledge which is without determination (RÖHN) BHĀSŪP. 57. °कल्पम् adv. ohne zu schwanken, ohne sich zu bedenken PAÑKĀT. I, 59.

निर्विकल्पक (wie eben) adj. dass.: तस्य पुत्रो महायोगी समदङ्घ्रिर्विकल्पकः BHĀG. P. 4, 4, 4. तत्र निष्प्रकारकं ज्ञानं निर्विकल्पकम् यथा इदं किञ्चित् TARKAS. 26. BHĀSHĀP. 134. Schol. bei WILSON, SĀMĀKHAJAK. S. 101 (undeliberative WILS.). SĀH. D. 30, 1 (conditioned BALLANT.). समाधि VEDĀNTAS. (Allab.) No. 125, 135.

निर्विकल्पन (निस् + वि°) adj. dass. VJUTP. 110.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. f. घ्रा an dem keine Veränderung (äussere oder innere) wahrzunehmen ist VJUTP. 153. MBH. 3, 11773. 13, 2318. HARIV. 356. 11091 (S. 792). निर्विकारो मृगोपमः SUCH. 2, 53, 19. वान्धव R. 2, 29. BHĀG. P. 3, 16, 18. परस्परव्यक्त्वात्निर्विकारो MĀLAV. 89. मनस् SĀH. D. 51, 4. निर्विकारतमके चित्ते 3. निर्विकारिकाचिन्साध्यत्वात् PRAB. 8, 15. Davon nom. abstr. °ता f.: भोशोकक्रोधकर्षादिर्गाम्भीर्यं निर्विकारता SĀH. D. 38, 16.

निर्विकारवत् (निस् + वि°) adj. dass. MBH. 12, 2332.

निर्विकास (निस् + वि°) adj. nicht aufgeblüht; davon nom. abstr. °काशत्र (sic) n. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 29.

निर्विघ्न (निस् + वि°) adj. f. घ्रा auf keine Hindernisse stossend, ungestört: प्रार्थना HARIV. 14672. व्रतचर्या R. 1, 22, 6. °तपस् ÇĀK. 64, 17. °विद्यनिर्माणसिद्धये KATHĀS. 15, 1. °घ्नम् adv. ohne Hinderniss 19, 7, 20, 56. RĀGA-TAR. 4, 344. 5, 21. °घ्नेन dass. SĀH. D. 1, 3.

निर्विचार (निस् + वि°) adj. nicht überlegend JOGAS. 1, 44, 47. नृपति RĀGA-TAR. 6, 323. °रम् adv. ohne lange nachzudenken, ohne sich lange zu besinnen: निर्विचारं गुरोराज्ञा मया कार्या R. GOHR. 2, 23, 10. KULL. zu M. 8, 350.

निर्विचिन्तित (निस् + वि°) adj. nicht lange überlegend: °त्सम् adv. ohne sich lange zu besinnen KULL. zu M. 8, 417.

निर्विचेष्ट (निस् + वि°) adj. regungslos SĀV. 5, 17. N. 11, 26. MBH. 3, 1151. 1215. 12, 7627. R. 5, 44, 11.

निर्विषा s. u. विद्रु mit निस्.

निर्वितर्क (निस् + वि°) adj. nicht erwägend JOGAS. 1, 43.

निर्विद्य (निस् + वि°) adj. ungelehrt, ungebildet KĀM. NĪTIS. 3, 56.

निर्विधित्स (निस् + वि°) adj. keine Absichten habend MBH. 3, 13953. 12, 6656. घ्र° 9682.

निर्विनोद (निस् + वि°) adj. keinen Zeitvertreib habend MBH. 86.

निर्विन्ध्य (निस् + वि°) 1) adj. ausserhalb, jenseits des Vindhja wohnend VARĀH. BH. S. 16, 9. — 2) f. घ्रा N. pr. eines aus dem Vindhja entspringenden Flusses MBH. 29. BHĀG. P. 4, 1, 18. 5, 19, 18. VP. 185, N. 80. aus dem Rksha entspringend VP. 178.

निर्विमर्ष (निस् + वि°) adj. nicht weiter überlegend, — nachdenkend über Etwas: निर्विमर्षा हि भीरवः KATHĀS. 15, 39. °मर्ष 21, 25.

निर्विवर (निस् + वि°) adj. keine Oeffnung —, keinen Riss habend, dicht KATHĀS. 12, 111. Davon nom. abstr. °ता f. dichtes Zusammenschliessen (der Brüste) und übertr. Einverständnis ÇĀC. 9, 44.

निर्विवाद (निस् + वि°) adj. keinen Streit habend, einig MBH. 3, 305. °दीकृत MBH. I. 226.

निर्विवित्सु adj.: (नारदः) निर्विवित्सुः सुरासुरान् MBH. 2, 141. Der Form nach vom desid. von विद्रु mit निस्.

निर्विवेक (निस् + वि°) adj. nicht überlegend: बुद्धि MALLIN. zu KIR. 1, 30. Davon nom. abstr. °त्व n. Unüberlegtheit KATHĀS. 5, 25.

निर्विशङ्क (निस् + वि°) adj. f. घ्रा unbesorgt, sich keine Gedanken machend, nicht zaghaft: सुयुद्धमेव तत्रापि निर्विशङ्कः समाचरेत् M. 7, 176. MBH. 1, 1468. 3, 12324. 13, 137. 4732. ÇĀNTIC. 4, 17. PAÑKĀT. I, 406. 68, 23, 123, 18. °शङ्कम् adv. SUCH. 2, 330, 17. यदि ते रोचते वाक्यं ममेदम् — क्रियतां निर्विशङ्केन R. 3, 38, 25. Zum instr. lässt sich त्वया ergänzen, er kann aber auch adverbialisch aufgefasst werden.

निर्विशङ्कित (निस् + वि°) adj. dass.: °तम् adv. HARIV. 7335.

निर्विशेष (निस् + वि°) adj. f. घ्रा keinen Unterschied zeigend, ununterschieden, nicht verschieden VJUTP. 155. N. 5, 10. निर्विशेषा वयं त्वयि MBH. 1, 5806. 3, 13081. 6, 36. 8, 3895. कालो हि कार्यं प्रति निर्विशेषः 12, 737. 15, 111. घ्रम्भारं सागरं चोभौ निर्विशेषमपश्यत R. 5, 74, 34. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 29, N. 49, 1. BHĀG. P. 3, 10, 11 (ohne unterscheidende Merkmale). 26, 17. GAUDAP. zu SĀMĀKHAJAK. 34. सम इह परितोषो निर्विशेषो विशेषः 80 v. a. nicht der geringste Unterschied BHARTH. 3, 54. तपो तस्मिन्मकारिद्रि निर्विशेषमत्रापत gewann Alles ein gleiches Aussehen MBH. 6, 5519. nicht verschieden von, am Ende eines comp.: नीलोत्पल° KUMĀRAS. 1, 47. RAGH. 13, 12. ÇĀNTIC. 4, 10. °घम् adv. ohne Unterschied MBH. 1, 4892. 6, 2166. PAÑKĀT. I, 90. RĀGA-TAR. 1, 357. am Ende eines comp.: सुतनिर्विशेषम् nicht verschieden vom Sohne RAGH. 3, 6. RĀGA-TAR. 3, 95. °षणा = °घम् P. 3, 3, 87. Sch. तदत्र स्वगृहनिर्विशेषाणो स्त्रीयताम् 80 v. a. als wenn es dein eigenes Haus wäre HIT. 38, 21.

निर्विशेषा (निस् + वि°) adj. ohne Attribute BHĀG. P. 2, 10, 34.

निर्विशेषत्व (निस् + वि°) n. Ununterschiedenheit MBH. 14, 999.

निर्विशेषवत् (निस् + वि°) adj. = निर्विशेष MBH. 12, 7516.

निर्विष (निस् + वि°) 1) adj. f. घ्रा giftlos, ungiftig; von Schlangen MBH. 7, 5539. 7622. R. 5, 44, 9. SUCH. 2, 263, 4. KATHĀS. 14, 84. PAÑKĀT. III, 83. II. 1312. वापि RĀGA-TAR. 2, 140. — 2) f. घ्रा und ई (auch VJUTP. 136) ein best. Gras, das als Gegengift gebraucht wird, Kyllingia monocephala Lin. RĀGAN. im ÇĀKDR.

निर्विषङ्ग (निस् + वि°) adj. an Nichts hängend BHĀG. P. 4, 22, 51.

1. निर्विषय (निस् + वि°) m. kein Wohnort: वनं निर्विषयाकारम् wohl so v. a. ein Wald, der nicht den Namen eines Wohnorts verdient, HARIV. 3645.

2. निर्विषय (wie eben) adj. 1) aus seinem Wohnorte verjagt, verbannt, vertrieben R. 3, 79, 47. महाबलं निर्विषयं प्रचक्रुः 5, 61, 20. मनानिर्विषयार्थकामया aus dem Herzen verbannt KUMĀRAS. 5, 38. निर्विषयीकृत R. 2, 104, 4 (112, 4 GOHR.). जघननिर्विषयीकृतमेखल RAGH. 9, 28. — 2) kein Gebiet für sich habend, keinem Object zukommend: किं चैव काव्यं प्र-विरलविषयं निर्विषयं वा स्यात् SĀH. D. 3, 14. Davon nom. abstr. °त्व n. ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 37. — 3) von den Sinnesobjecten getrennt, an ihnen nicht hängend: मनस् BHĀG. P. 2, 1, 19. 3, 28, 35.

निर्विषाणा (निस् + वि°) adj. ohne Fangzähne: दन्तिन् MBH. 6, 4677.

निर्विषङ्ग (निस् + वि°) adj. ohne Vögel: वन HARIV. 3489.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. keine Vergnügungen habend: निर्विकार-

रस्य भीतस्य गृहस्थस्य भविष्यति । युगात्ते समनुप्राप्ते नान्या भार्यासमा गतिः ॥ HARIV. 11150.

निर्वीजि (निस् + वीजि) 1) adj. ohne Samen, nicht zuehend: समाधि JOSAG. 1, 51. Davon nom. abstr. °त्व n.: निर्वीजित्वात् न किञ्चिदुत्पाद्य-तीत्यर्थः TATTVAS. 18. — 2) f. छा eine Traubenart ohne Kerne, Kirschmisch RĪGĀN. im ÇKDr.

निर्वीरि (निस् + वीरि) 1) adj. proparox. der Männer —, der Helden beraubt TS. 7, 3, 11, 1. नाकृष्टं न च टङ्कितं न नमितं नोत्थापितं स्थानतः केनापीदमहे मरुद्गुरता निर्वीरिमुर्वीतिलम् MAHĀN. im ÇKDr. f. छा von einer Frau, die keinen Mann und keine Söhne hat H. 530. HALĀJ. 2, 331. — 2) f. छा N. pr. eines Flusses: ये तु दानं प्रयच्छन्ति निर्वीरिसंगमे नराः MBu. 3, 8117; vgl. निर्वीरा VP. 182, N. 17. — 3) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBu. 3, 8116.

निर्वीरिष् (निस् + वी) adj. der Pflanzen beraubt BUĀG. P. 4, 30, 45.

निर्वीर्यि (निस् + वीर्य) adj. kraftlos, unmännlich, muthlos; subst. Schwächling TBR. 1, 1, 8, 3, 12, 3. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 9. MBu. 1, 3692. 2, 668. 670. 1, 1175. 3, 4523. HARIV. 8727. R. 1, 76, 11. 3, 69, s. 5, 88, 20. PRAB. 43, 13. Davon nom. abstr. °ता f.: उच्यमानं मुहुः क्षेत्रं स्वयं निर्वीर्यतामियात् erschöpft sich, kommt so weit, dass es Nichts mehr hervor-zubringen vermag, BUĀG. P. 7, 11, 33.

निर्वृत्त (निस् + वृत्त) adj. f. छा baumlos MBu. 3, 338. KĀM. NĪTIS. 14, 36.

निर्वृत्ति (von वृत् mit निस्) 1) f. a) innere Zufriedenheit, Wohlbehagen, Glückseligkeit, Wonne, Entzücken; = सुख H. 1370. an. 3, 271. 272 (wo falschlich सुख gedruckt ist). MRD. 1, 120. = सुस्थितत्व TRIK. 3, 3, 161. = सुस्थिति MRD. . . मौस्य (d. i. मौस्य) H. an. निर्वृत्तीर्वेदना-नि च MBu. 2, 893. विचार्य मनु पश्यामि तत्सुखं यत्र निर्वृत्तिः 12, 4114. कृदस्य N. 22, 3. अराजके वनपदे वेदाग्नाधीयते विप्रा न च विन्दते निर्वृत्तिम् R. GORR. 2, 69, 16. अर्ताः प्रजा नरव्याध वा नु यास्यन्ति निर्वृत्तिम् 3, 71, 7. SUÇR. 2, 348, 16. न व्रक्ष संस्मरसि निर्वृत्तिमेषि केन BHARTR. 3, 71. RAĀG. 9, 37 स प्राप प्रियाग्निङ्गननिर्वृत्तिम् 12, 65. ÇĀK. 178. स्वर्गादधिकतरं निर्वृत्तिस्थानम् 100, 17 (die richtige Lesart für निर्वृत्ति). VIKR. 28. सानन्दामिव निर्वृत्तिम् KATHĀS. 10, 205. रतिनिवृत्ती 16, 123. 26, 283. VID. 323. PĀNĀT. 3, 9, 1, 383. VET. in LA. 31, 12. BUĀG. P. 2, 6, 7. 3, 13, 50. 5, 1, 44. 4, 4. 14, 17. MĀRĀ. P. 23, 108. PRAB. 89, 4 (wo mit der v. l. so st. निवृत्ति zu lesen ist). 93, 4. ÇIÇ. 4, 64. Hieher viell. auch LALIT. ed. Calc. 42, 2. 138, 2. Nach FOUCAUX Erlösung. Vgl. चित्त°. — b) Erlösung (निर्वाण, मोक्ष) TRIK. H. 74. H. an. — c) das zur-Ruhe-Kommen (= निवृत्ति) भृगुम्बुत्रायुज्ञेः पितं त्रिप्रमाप्नोति निर्वृत्तिम् SUÇR. 1, 132, 12; vgl. das gleichbedeutende शम in der vorangehenden und folgenden Zeile. — d) Untergang, Tod (अस्तंगमन, मृत्यु) MRD. H. an. Durch Tod übersetzt BUARNOUF das Wort BUĀG. P. 3, 30, 4. fg., doch scheint hier Bed. 1. besser zu passen. — e) Ungezogenheit HIT. 110, 20. Falsche Form für निर्वृत्ति, wie die v. l. hat. — 2) m. N. pr. eines Mannes HARIV. 1206. eines Sohnes des Vṛṣṇi VP. 422. BUĀG. P. 9, 24, 3.

निर्वृत्त s. u. वर्त् mit निस्.

निर्वृत्तशत्रु (नि + शत्रु) m. N. pr. eines Fürsten der Kaliṅga HARIV. 6585. 6627. Die richtige Form wird wohl निवृत्तशत्रु sein. — Vgl. निवृत्तशत्रु.

निर्वृत्ति (von वर्त् mit निस्) f. 1) das Zustandekommen, Fertigwerden. Ausbildung: फल° KĀTJ. ÇR. 1, 2, 18. M. 12, 1. MBH. 1, 4331. अर्थ° R. 5, 59, 10. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 2. 7, 18. 4, 3, 10. यज्ञ° M. 4, 23. अङ्गप्रत्यङ्ग° SUÇR. 1, 323, 15. कार्य° 2, 351, 20. भाव° SĀMĀJAK. 52. ग्रामस्य MĀDHAVAKĪRA im ÇKDr. नाम° Entstehung des Namens R. 1, 26, 23 (27, 32 GORR.). — 2) ungebührliches Benehmen, Unart: एतस्य सेवकस्य तावन्मृक्ती निर्वृत्तिः (so die v. l. für निर्वृत्तिः) । यतो युष्मदर्थं नीयमानं कर्पूरमभ्रानि HIT. 110, 20. Vgl. निर्वृत्तिन्. — 3) fehlerhaft für निर्वृत्ति innere Zufriedenheit u. s. w. ÇĀK. 100, 17 (v. l. निर्वृत्ति). PĀNĀT. 73, 16 (v. l. निर्वृत्ति). विवृ-तनिदानिर्वृत्तिः BUĀG. P. 5, 26, 17. — 4) fehlerhaft für निवृत्ति Unthätigkeit BURN. Intr. 441.

निर्वृष (निस् + वृष) adj. der Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.

निर्वृग (निस् + वेग) adj. ohne heftige Bewegung, nicht wogend, ruhig: समुद्र R. 1, 55, 9 (56, 9 GORR.). 2, 33, 29 (21 GORR.). (उदकम् पक्वा-द्यमानं निर्वृगम् SUÇR. 1, 174, 6.

निर्वृत्तन (निस् + वे) adj. keinen Lohn empfangend RĪGĀ-TAR. 5, 204.

निर्वृदं (von विद् mit निस्) m. 1) Ueberdruss, Ekel; mit gen. und loc.: न चास्य व्रीयिते राजनिर्वृदः समन्नायत MBu. 11, 144. न चैव जीविताशा-यो निर्वृदमपगच्छति 148. तदा गतासि निर्वृदं श्रोतव्यस्य श्रुतस्य च BUĀG. 2, 52. पावद्रामस्य निर्वृदस्तत्र वै चित्तमागतः R. 3, 55, 19. ज्ञात°, कर्म°, ध-र्म° MBu. 12, 7901. तदचननिर्वृदनं weil er dieser Reden überdrüssig war PĀNĀT. ed. ord. 63, 24. अनिर्वृदं पत्रं कर so v. a. unverdrossen sich bemühen R. 5, 13, 6. — 2) vollkommene Gleichgültigkeit gegen die Welt MUṆD. UP. 1, 2, 12. °धृत्कपायं भित्तुम् MĀRĀN. 113, 3. BUĀG. P. 1, 13, 25. 19, 14. 3, 24, 1. 5, 1, 37. म° DUṀṀTAR. 71, 2. — 3) Verzweiflung, Verzagtheit, Kleinmuth: तन्नज्ञानापदीर्ष्यदेर्निर्वृदः स्वाद्यमानना । दैन्य-चित्ताश्रुनिश्चासवैवाप्यौच्छूंसितादिकृत् SĀM. D. 64, 8. 63, 20. H. 321. HALĀJ. 4, 69. ÇAT. BR. 2, 3, 4, 6. MBu. 12, 5723. 15, 70. 72. R. 1, 33, 10. 3, 43, 28. 75, 15. 5, 26 in der Unterschr. des Kap. परिभवात्निर्वृदमापयते MĀRĀN. 8, 12. KATHĀS. 4, 26. 6, 155. 7, 52. PĀNĀT. II, 62. 49, 16. 127, 17. BUĀG. P. 5, 14. 15. अनिर्वृदः श्रियो मूलमनिर्वृदः परं सुखम् । अनिर्वृदा हि सततं सर्वार्थध-नुवर्तते ॥ R. 5, 13, 5. 4, 9, 18. PĀNĀT. I, 374. अनिर्वृदप्राप्याणि श्रेयांसि भवन्ति VIKR. 68, 6.

निर्वृदवत् (von निर्वृद) adj. gleichgültig gegen Alles: बहुनिर्वृदवान्-शम् PĀNĀT. III, 188.

निर्वृधम (von व्यध् mit निस्) mit Ergänzung von कर्ण eine best. Verunstaltung des Ohres SUÇR. 1, 33, 14. 20.

निर्वृपन (निस् + वे) adj. nicht zitternd, nicht flackernd: दीप VARĀN. BHU. S. 79, 2.

निर्वेश (von विष् mit निस्) m. 1) Lohn, Vergeltung, Bezahlung AK. 2, 10, 39. 3, 4, 28, 217. H. 362. an. 3, 721. MRD. Ç. 21. M. 6, 45, v. l. für निर्देश und निदेश. पाणयोपिताम् TRIK. 3, 3, 63. रत्ननिर्वेशो राजभागः प्रुत्कः Schol. zu P. 5, 1, 47. DAÇAK. 200, 10. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेशं कर्तुमि-च्छामि R. 3, 33, 25; vgl. निवेश्य. — 2) Sühne: अनिर्वेश der seine Sünden nicht gesühnt hat BUĀG. P. 5, 26, 18. अकृत° 6, 1, 68. अर्थं हि कृतनिर्वेशो जन्मकौट्यं कसामपि 2, 7. — 3) Genuss, = भाग. उभोग AK. 3, 3, 20. 3, 4, 28, 217. H. 638. H. an. HALĀJ. 4, 70. भाग in MRD. ist wohl nur Druckfehler. — 4) Ohnmacht H. an. MRD.

निर्वेशनीय (wie eben) adj. zu *geniessen*, was *genossen* wird: मधु-
नितानां नेत्रनिर्वेशनीयम् (गौवनम्) RAGH. 18, 51.

निर्वेषन (von वेष्ट् mit निस्) n. *Weberschiff* HAN. 214.

निर्वेष्य (von विष्त् mit निस्) adj. 1) zu *lohn*, zu *vergolten*: अयं किं-
कालः संप्राप्तो धार्तराष्ट्रापशीविनाम् । निर्वेष्यं मया तत्र प्राणानपरिरत्न-
ता ॥ MBH. 5, 4943. — 2) zu *verschönern*, *schön* zu *machen*: निर्वेष्यं
शरैर् यैर्नतकैः पुण्यकैरपि HARIV. 7888.

1. निर्वैर (निस् + वैर) n. *Friedfertigkeit* BUIG. P. 3, 14, 45. 27, 7. 4,
30, 35. 5, 5, 11. 7, 1, 25.

2. निर्वैर (wie eben) 1) adj. *keine Feindschaft habend*, in *Frieden* le-
bend, *einträchtig*, *friedfertig* MBH. 15, 882. VARAH. BH. S. 46, 5 (6). BUIG.
P. 4, 2, 2. 5, 9, 18. 7, 4, 28. ०म् adv.: अनुज्ञो न ते राम निर्वैर वालिनो
बधः *da keine Feindschaft zwischen euch besteht* R. 4, 20, 7. Nom. abstr.
०ता f. *Eintracht* MBH. 15, 749. त्रगुर्निर्वैरता नयाः HARIV. 4027. — 2)
m. N. pr. eines Jägers HARIV. 1206.

निर्वैरिणा (निस् + वै०) n. *das Freisein von Feindschaft*, *Eintracht*
TARKASAMGR. 19.

निर्वोढ (von वृह् mit निस्) nom. ag. 1) oxyt. als verb. fin. *wird weg-*
führen: श्रेय इमाः सर्वाः प्रजा निर्वोढा. — 2) *sondernd*, *scheidend* ÇAMK.
zu KHAND. UP. 8, 14. — Vgl. निर्वहित्.

निर्व्यञ्जन (निस् + व्यञ्) 1) adj. *würzelos*: अश्वान MBH. 12, 3189. HARIV.
3489. — 2) ०ने wohl so v. a. *gerade heraus*, *ohne viele Umschweife*: पृ-
ष्टः PANKAT. 218, 8. *leise* BENFVY.

निर्व्यथ (निस् + व्यथा) adj. 1) *frei von Schmerzen*, *sich wohl fühlend*
RĀGA-TAR. 5, 61. — 2) *keine Bewegung des Herzens fühlend*, *ruhig*:
आरामाश्च वृक्षाश्च नाशयिष्यन्ति निर्व्यथाः MBH. 3, 13065. शत्रुपुत्रेषु निर्व्य-
थः 6, 778.

निर्व्यथन (निस् + व्यथ्) n. *Höhle* (*Ort der Ruhe*) AK. 1, 2, 2. H. 1363.
HALĀJ. 3, 2.

निर्व्यपेत्त (निस् + व्यपेत्ता) adj. f. आ *unbekümmert um* (loc.), *gleich-*
gültig gegen: गच्छेत् R. 2, 46, 19. स्वतीयिते RĀGA-TAR. 3, 394. फलप्रवृत्तौ
RAGH. 14, 39. दर्भाङ्कुर ० 13, 25.

निर्व्यलीक (निस् + व्यल्) adj. 1) *kein Leid verursachend*, *nicht ver-*
letzend: वचस् BUIG. P. 1, 7, 49. दानं so v. a. *von Herzen kommend*, *gern*
gereicht MBH. 13, 5994. — 2) *kein Leid empfindend*, *Etwas gern tuend*:
गुरवो ऽग्रयः । मानिता निर्व्यलीकेन (मया) 4, 28. निर्व्यलीकेन चेतसा,
— हृदा *mit leicht m Herzen*, *gern*: गच्छेयं तदनुज्ञाता निर्व्यलीकेन चे-
तसा R. GORR. 2, 18, 53. BUIG. P. 3, 13, 9. 21, 56. यद्येयाभिमतं वीरं पति-
माप्नोति शोभना । ततस्तपस्वहं कुर्यां निर्व्यलीकेन चेतसा MĀR. P. 21,
43. 64. 22, 18. निर्व्यलीकम् adv. *gern* BUIG. P. 2, 7, 42. निर्व्यलीकतस्
dass. 3, 24, 12.

निर्व्याकुल (निस् + व्याकु) adj. *nicht aufgeregt*, *ruhig*; davon nom.
abstr. ०ता f.: सर्वं सविस्तरं निर्व्याकुलतया कथयिष्यामि *in aller Ruhe*
PANKAT. 195, 5.

निर्व्याघ्र (निस् + व्याघ्र) adj. *tigerfrei*: वन MBH. 5, 863.

निर्व्याज (निस् + व्याज) adj. *ohne Trug*, *ehrlich*, *lauter* MBH. 3, 13017.
मित्रं KATBĀS. 22, 146. हृदयं 24, 194. von Çiva Çiv. ०तम् adv. MBH. 3,
168. AMAR. 79. RĀGA-TAR. 1, 875. 2, 53. *ohne Täuschung*, *genau*: न नि-

र्व्याजं त्रिगुणेषु दृश्यते ऋषयः क्वचित् 4, 343. निर्व्याजकृत ÇANTIC. 4,
19. nom. abstr. निर्व्याजता f. *Ehrlichkeit*, *Geradheit* Spr. 581.

निर्व्याधि (निस् + व्याधि) adj. *gesund*, *kräftig*: वत्सतर MBH. 9, 2822.

निर्व्यापार (निस् + व्याप) adj. *frei von Beschäftigungen*, *unbeschäf-*
tigt: ०स्थिति = तण AK. 3, 4, 28, 50. मैथिलीकण्ठनिर्व्यापारेण ब्राह्मना
RAGH. 15, 56. MADHJAM. 39.

निर्व्यूढ s. u. 1. ऊहू mit निर्वि; nicht recht deutlich ist die Bed. des
Wortes RĀGA-TAR. 3, 470. Das n. als v. l. von निर्वाह (NB) *das zu-Ende-*
Führen Spr. 672.

निर्व्यूढि (von 1. ऊहू mit निर्वि) 1) *Ende*, *Ausgang*: शैलूषस्येव मे रा-
ज्यरुद्रे ऽस्मिन्वत्सगतश्चिरम् । निर्व्यूढावपि वैरस्यं दिष्ट्या न प्रेतवा गताः ॥
RĀGA-TAR. 2, 156. — 2) *Gipfel*, *der höchste Grad*: द्वयोरेवात्र निर्व्यूढि
प्रजावात्सल्यमागतम् RĀGA-TAR. 3, 472.

निर्व्यूह (wie eben) m. SIDDU. K. 250, a, 4. 1) *Thürmchen*: द्वारतोरण-
निर्व्यूहध्वजसंवाहशोभिना (प्राकारेण) MBH. 3, 11700. — 2) *Helm* oder
ein best. Helmszierath: (वीराः) सनिर्व्यूहाः MBH. 7, 3166. = शैखर H.
an. 3, 765. — 3) *Thor*, *Thür*. — 4) *Pflock in der Wand zum Aufhängen*
von Sachen (नागदत्तक). — 5) *ausgekochter Saft* H. an. — Vgl. निर्व्यूह.

निर्व्रण (निस् + व्रण) adj. *ohne Wunden*, *unverletzt* MBH. 7, 2742. 8,
1607. 12, 11313. BUIG. P. 8, 6, 37. *nicht schadhast*, *ohne Scharten*, *ohne*
Sprung: सायकः परनिर्व्रणः MBH. 4, 1340. पात्र M. 6, 58.

निर्व्रत (निस् + व्रत) adj. *der keine religiöse Observanz beobachtet*
MBH. 12, 1335.

निर्व्रस्क (von व्रश्त् mit निस्) adj. *ausgerodet* KĀT. Ç. 22, 3, 5.

निर्व्रयनी (von व्री mit निस्) f. s. *niervraynī*, *व्रिकि* ०.

निर्व्रण (von कृत् mit निस्) n. 1) *das Herausnehmen*, *Wegschaffen*,
Entfernen: तस्माद्भवद्भिः कर्तव्यं कर्मणां त्रिगुणात्मनाम् । वीजनिर्व्रण-
म् BUIG. P. 7, 7, 28. दोषापाम् (in medic. Sinne) SUÇR. 1, 21, 2. 2, 380, 3.
409, 16. 184, 13. दोष ०. पाप ०. अघ ० MBH. 12, 10038. 11534. BUIG. P. 6,
3, 24. KULL. zu M. 8, 92. 11, 27. 53. — 2) *das Hinaustragen einer Lei-*
che zum Scheiterhaufen MBH. 12, 10938. R. GORR. 2, 80, 20. 83, 24. BUIG.
P. 1, 7, 58. 9, 46. KULL. zu M. 5, 88.

निर्व्रणीय (wie eben) adj. *wegzuschaffen*, *zu entfernen*: पापम् KULL.
zu M. 11, 145.

निर्व्रतव्य (wie eben) adj. dass.: दोषाः SUÇR. 2, 184, 11.

निर्व्रस्त (निस् + कृस्त) adj. *handlos* AV. 3, 1, 1. 6, 65, 2. 66, 1. 2. —
Vgl. निर्व्रस्त.

निर्व्रद (von कृद् mit निस्) m. *Ausleerung*, *Excremente*: निर्व्रदाका-
रकारिणी (शकुनी) VARAH. BH. S. 83, 63. पश्यामि वृक्षलात्राजन्वृक्षानुद-
कसंश्रयान् । सारसानां निर्व्रदमत्रोदकमसंशयम् ॥ MBH. 3, 17249: vgl. नि-
र्व्रद. — Fehlerhaft für निर्व्रद MBH. 14, 2118. RAGH. ed. Calc. 1, 42.

निर्व्रार (von कृत् mit निस्) m. 1) *das Hinausziehen* AK. 3, 3, 17. —
2) *das Hinaustragen (einer Leiche zum Scheiterhaufen)* BUIG. P. 7, 2,
35. — 3) *das bei-Seite-Bringen*, *das Wegnehmen für sich*: न निर्व्रारं
स्त्रियः कुर्युः कुरुम्बाहृद्धमध्यगात् । स्वकादपि च विताद्वि स्वस्य भर्तुरना-
ज्ञया ॥ M. 9, 193. — 4) *das Wegschaffen*, *Vernichten*, *Aufheben*: कर्म ०
BUIG. P. 3, 29, 10. 6, 1, 11. 2, 12. — 5) *Entleerung* (Gegens. आकार): ग-
त्रो निर्व्रारनिर्मुक्ताद्यावकात् MBH. 13, 1796. आकारनिर्व्रारविकारयोगाः

मुम्वता धर्मविदा तु कार्याः ĀṆIKAT. im ÇKDr.; vgl. निर्हाद्, नीर्हार. —
6) Vollendung VJUTP. 172.

निर्हारक (wie eben) adj. der (eine Letche) hinausträgt (zum Schetter-
haufen): प्रेत° M. 3, 166 (Calc. Ausg.). KULL. zu M. 5, 64. 65. 102. Reint-
ger VJUTP. 97.

निर्हाराणा (vom caus. von कृ with निम्) n. das Hinaustragenlassen
(einer Letche zum Schetterhaufen) KULL. zu M. 5, 104.

निर्हारिन् (von कृ with निम्) adj. sich weit verbreitend (von einem
Geruch) AK. 4, 1, 4, 19. 20. H. 1390. MBu. 12, 6848. निर्हारिन् 14, 1409.

निर्हिमम् (निम् + हिम्) adv. über den Winter hinaus P. 2, 1, 6, Schol.

निर्हृति (von कृ with निम्) f. das Wegschaffen, aus-dem-Wege-Räumen:
संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्हृतिः Kām. Nitis. 13, 55.

निर्हृत्य (wie eben) adj. auszulassen TBu. 2, 2, 4, 7.

निर्हेतु (निम् + हेतु) adj. keine Ursache habend MBu. 12, 3277. Davon
nom. abstr. ०त्व n. MADHJAM. 61.

निर्हाद् (von क्राद् with निम्) m. Laut, Ton AK. 4, 1, 6, 1 (auch निर्हाद्).
MBu. 3, 13087. नेमि° 6, 5574. रथ° Bhāg. P. 3, 17, 8. धनुषः MBu. 14, 2148
(falschlich निर्हाद्). घ्राभरण° HARIV. 13618. सैन्यस्य R. 3, 30, 27. हरिपुं-
गवस्य 5, 38, 34. 6, 76, 23. तन्वीकाल° KATHās. 11, 4. अतिग्राह्य° VID.
336. vom Brausen des Meeres Bhāg. P. 7, 8, 32. मारुतैः कलनिर्हादैः (sic)
RAGH. ed. Calc. 1, 42. Am Ende eines adj. comp. f. आः भाम° (शक्ति)
MBu. 3, 11729. शत° (गदा) 5, 2042. चचालाय सनिर्हादा पृथिवी 9, 3623.
अतिग्राह्य° KATHās. 23, 83. मेघनिर्हाद्या वाचा Bhāg. P. 4, 15, 21. 6, 1, 37.
— Vgl. ड्रुडुभि°.

निर्हादिन् (wie eben oder von निर्हाद्) adj. schallend, tönend, brau-
send: निर्हादो ते मुरन् इव चेतकन्दरेषु धनिः स्यात् MEGH. 57. उत्सवातो-
द्यनिर्हादि (रात्रगृह) KATHās. 23, 227. मायूरी मार्जना MĀLAV. 20. नदी
R. 5, 16, 30.

निर्हाम (von कृ with निम्) m. Abkürzung ĀCV. Çh. 6, 6. Verkürzung
eines Vocals P. 1, 1, 58, Vārt. 2.

निर्होकि (निम् + क्री) adj. nicht schüchtern, keck, verwegen MBu. 7,
4806. 8, 1423. 13, 2025.

निल्, निर्लति = गहन (दुर्वीथ), Dhātup. 28, 68; vgl. ली mit नि.

निलम्भ (von लम्भ mit नि) s. अ°.

निलम् s. u. 3. ३ mit निम्.

निलय (von ली mit नि) m. Vop. 26, 171. 1) das Sichverstecken: अ°
sich nicht verbergend: अनिलया चापया च AIT. Br. 5, 25; nach dem
BRĀHMANA so v. a. nicht ruhend: अनिलया तदायुर्नक्षेप कदाचन निलय-
तिभेद. — 2) Versteck der Thiere, Wohnstätte, Residenz, Aufenthaltsort
AK. 2, 2, 5. 3, 4, 94, 147. H. 990. HALĀ. 2, 136. अक्तेः VARĀH. BRH. S. 53,
88. काकस्य 94, 50. R. 2, 46, 3. Bhāg. P. 5, 20, 8. R. 1, 72, 21. 74, 6. 4, 58,
22. 5, 56, 64. RAGH. 2, 15. KATHās. 15, 34. RĀGA-TAR. 3, 106. Bhāg. P. 2,
7, 35. 3, 23, 16. MĀRK. P. 18, 49. सीता° R. 2, 25, 45. हिला प्रासादनिल-
यम् MBu. 1, 4475. लङ्का° R. 4, 3, 27 (21 GORR.). विल° Bhāg. P. 5, 24,
19. Gīt. 11, 13. Ein adj. comp. auf निलय bedeutet a) seine Wohnung
in — habend, wohnend —, sich aufhaltend in: कैलास° MBu. 2, 275.
3, 827. 4, 2041. R. 1, 75, 26. 2, 45, 3. 3, 27, 13. VARĀH. BRH. S. 69, 12. Bhāg.
P. 3, 16, 1. 6, 9, 44. जनात्° SUÇR. 1, 204, 5. आसन्न° 7. — b) wo der und
IV. Theil.

der seine Wohnung hat, bewohnt von, eine Wohnstätte für — seiend:
साधुसिद्ध° (स्थान) VARĀH. BRH. S. 50, 2. खग° (तरु) 92, 120. मधु° (तरु)
57, 3. भूत° (देव) Bhāg. P. 8, 1, 11. VET. in LA. 5, 4. वैर° (निषाद्) R. 1,
2, 13. प्रताप° (महोपाति) VID. 2. त्रिवर्ग° (द्यात्मन्) PAÑĀT. III, 243. f.
आः दारकां वृद्धिनिलयाम् HARIV. 15062; vgl. गन्धनिलया. Wenn dieses
f. nicht wäre, könnten die unter b aufgeführten Composita auch ein-
fach in der Bed. die Wohnstätte von aufgefasst werden. निलय BĀARTĀ.
1, 80 falsche Lesart für वलय.

1. निलयन (wie eben) u. 1) das Sichniederlassen: उत्तमाङ्गे निलयनं
कोपितकङ्कप्रभृतीनाम् SUÇR. 1, 118, 5. VARĀH. BRH. S. 87, 12. — 2) Zu-
fluchtsstätte, Wohnstätte, Lager: अमितं ते निलयनम् घ्रास्थानमसितं तव
TBu. 2, 4, 1. निलयन, अ° ब्रह्मन्, परमात्मन्, TAITT. UP. 2, 6, 7. Bhāg.
P. 5, 19, 20. द्वापारुनौ तत्रैवास्तौ निलयनं तावार्तायनमेव च MBu. 7,
8540. Bhāg. P. 6, 7, 23. नदीनिलयनाः सर्पाः R. 2, 28, 20.

2. निलयन n. nom act. von अय् mit निम् P. 7, 2, 46, Schol; s. u. 3. ३
mit निम्.

निलाय, निलायते und निलायम् s. u. ली mit नि.

निलिम्पे (von लिप्, लिम्प mit नि) P. 3, 1, 138, Vārt. 1. 1) m. Bez.
gewisser Genten AV. 3, 26, 5; vgl. TS. 5, 5, 40, 3. eine Marut-Schaar
TAITT. ĀR. 4, 24, 1. Gott überh. TRIK. 1, 1, 5. H. Ç. 2. Hām. 202. — 2) f.
आ Kuh TRIK. 2, 9, 16.

निलिम्पनिर्कर्त्री (नि° + निर्°) f. der Götterfluss, die Gaṅgā RĀVANA
im ÇIVASTOTRA, ÇKDr.

निलिम्पिका (von निलिम्पा) f. Kuh H. 1266.

निलीन s. u. ली mit नि; davon निलीनकं गागा ऋष्यादि zu P. 4, 2,
90. N. pr. eines Dorfes im Nordlande; vgl. नैलीनक.

निर्वत्नम् adj. wahrscheinlich Bez. einer best. Farbe oder Zeichnung
(des Opfertieres) TS. 5, 6, 22, 1. — Wohl 1. नि + वत्नम्.

निर्वचन (von वच् mit नि) n. 1) Ausspruch; Anrede: अर्वाचाम निर्वच-
नान्यस्मिन् RV. 1, 189, 8. निर्वचना कवये काव्यान्वयशीतषे मृतिभिर्विप्रै
उक्त्रैः 4, 3, 16. 9, 97, 2. 10, 113, 10. — 2) Sprichwort, Redensart: इदं व-
र्णनिर्वचनं जनामश्नरन्ति यन्न्यस्तस्त्थुरायः RV. 5, 47, 5. तदप्येतन्निर्वचनम-
स्ति ÇAT. Br. 2, 4, 4, 4. — 3) निर्वचने कर् (ने कृता und नेकृत्य) P. 1,
4, 76. Vop. 13, 5. Nach dem Schol. zu P. = वचनं नियम् die Rede hem-
men, aufhören zu reden; hiernach wäre das Wort auf 1. नि + वचन
zurückzuführen. Die Verbindung mit dem loc. führt eher auf eine Be-
deutung wie zum Sprichwort erheben. — Vgl. निर्वचन.

निर्वत् (von 1. नि) f. Tiefe, Thal: उदत्स्वस्मा अकृपोतना तृषां निव-
त्स्वपः RV. 1, 161, 11. 3, 2, 10. 7, 50, 4. 10, 127, 2. 142, 4. वृष्टियां विश्वा
निर्वतः (P. 5, 1, 118, Sch.) पूषाति AV. 6, 22, 3. TS. 3, 2, 4, 4. TBu. 2, 8, 4,
4. निर्वता instr. zur Tiefe, abwärts RV. 8, 45, 38. AV. 5, 3, 2.

निर्वना (von 1. नि) adv. wohl zu Thal: अस्मै रीयते निर्वनेव सिन्धवः
RV. 10, 40, 9.

निर्वपन (वप् mit नि) n. 1) das Hinwerfen, Wegschütten KĀTĀ. Çh. 7, 7, 2.
अंशु° 12, 5, 9. 17, 3, 9. 27. 14, 1, 13. पुरीष° 17, 7, 3. — 2) eine Darbringung
an die Manen ÇANDAR. im ÇKDr. MBu. 13, 4372. ÇĀK. 152. — Vgl. निर्वपणा.

निर्वर (von वर mit नि) 1) m. Deckung, Schutz oder Beschützer:
आदं मे निर्वरो भुवद्दृत्रदृष्टिष्ठ पौंस्यम् RV. 8, 82, 15. — 2) f. आ Mād-

chen P. 3, 3, 48, Sch. Mit. im ÇKDa. Nach Wils. in 1. नि + वृ (keinen Mann habend) zu zerlegen, aber nach dem Schol. zu P. von वृ mit नि.

निर्वर्त (von वर्त् mit नि) adj. der umkehren macht: आ निर्वर्त नि वर्तय पुनर्न इन्द्र गा देहि RV. 10, 19, 6.

निर्वर्तक (von वर्त् simpl. und caus. mit नि) adj. f. °वर्तिका 1) umkehrend: संप्रामेधनिर्वर्तकः HARIV. 5948. — 2) aufhören machend, aufhebend, vertreibend PAT. bei GOLD. MÂN. 49, a. वाग्दण्डकर्ममनसा त्रयाणां च निर्वर्तकः MBH. 12, 8681. चतुर्गुण° HARIV. 12324. अविद्यायास्तु सर्वत्रैव निर्वर्तिका (विद्या) दृश्यते ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 201. GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 59. BHĀSHĪP. 136. Schol. zu KAP. 1, 2. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 68. अदिश ein Befehl nicht zu handeln BUĀG. P. 6, 3, 20. Nom. abstr. °त्व n. ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 81.

निर्वर्तन (wie eben) 1) adj. a) (zurücktretend) aufhörend, zu bestehen aufhörend: मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् von Helden gesagt, die in ihrer aufgeregten Stimmung vergessen, dass es einen Tod giebt, MBH. 6, 2427. 7, 1506. 7785. Vgl. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् u. 2, b. — b) umkehren machend: आ निर्वर्तन वर्तय नि निर्वर्तन वर्तय RV. 10, 19, 8. — 2) n. a) das Zurückgehen, Rückkehr, Umkehr: गतीर्दश समापनौ प्रवर्तननिर्वर्तनैः R. 6, 92, 4. AV. 3, 6, 7. MBH. 4, 2429. 13, 5222. 18, 56. R. 1, 3, 13 (8 GORR.) 2, 22, 15. 28, 2. 45, 28. 82, 23. 83, 26. 109, 38. VIKR. 82, 20. ÇĀNTIÇ. 3, 2. पञ्चानमनिर्वर्तनम् auf dem keine Rückkehr stattfindet BUĀG. P. 6, 5, 21. An mehreren Stellen wäre auch die caus. Bed. das Zurückbringen zulässig. — b) das Aufhören, Unterbleiben, Nichtgeschehen, Gehemmtwerden: वायोः MBH. 1, 8388. चित्ता° RĀĠA-TAR. 4, 318. सर्पसन्न° MBH. 1, 2177. संयुगस्य HARIV. 1096. स्वयंवर° 6187. सामर्थ्यं च न पश्यामि भविष्यस्य निर्वर्तने 11107. तोयप्रवर्तनात्त्वयो (सेतुः) बन्ध्यः स्यात्तन्निवर्तनात् MIT. 244, 5 v. u. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् machend, dass der Tod aufhört so v. a. vergessend, dass es einen Tod giebt, MBH. 7, 9296; vgl. मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् u. 1, a. Auch hier wäre an mehreren Stellen die entsprechende causative Bedeutung am Platze. — c) das Abstehen von, sich-Enthalten von; mit dem abl.: निवर्तनाद्धि सर्वतो न वेत्ति दुःखमपवपि MBH. 5, 1273. राज्यान्निवर्तनं तस्य ब्रह्मचर्यव्रते स्थितिः 1, 373. विधर्मात् BUĀG. P. 3, 8, 2. अकार्य° MBH. 3, 17373. — d) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit; Gegens. प्रवर्तन KĀM. NITIS. 1, 28. — e) das rückkehren-Machen, Zurückbringen: गवाम् AMAR. 84. (अस्त्रम्) सप्रयोगनिवर्तनम् das Abschieszen und Wiederzurückkehrenlassen von Waffen MBH. 1, 5206. 3, 1655. 1693. 12, 76. R. GORR. 1, 31, 3. 11. — f) Mittel zur Rückkehr: न तत्रै अग्रे प्रमृषे निवर्तनं यदूरे सन्निर्काभवः RV. 3, 9, 2. 10, 19, 8. प्राप्यतो निवर्तनम् AV. 7, 38, 1. — g) das Zurückschneiden (der Haare) KĀTJ. ÇR. 15, 8, 28 (nach dem Schol.). — h) das Zurückbringen, Zurückhalten von (abl.): दमो ब्राह्मविषयेन्द्रियाणां तद्यतिरिक्तविषयेभ्यो निवर्तनम् VERĀNTAS. (Allah.) No. 12. — i) ein best. Flächenmaass, 40000 Quadrat-Hasta COLEBR. Alg. 2. COLEBR. Misc. Ess. II, 312. — निवर्तन = साधन AK. 3, 4, 28, 122 fehlerhaft für निवर्तन; auch die Bed. Herstellen, welche MÜLLER in der deutschen Ausg. des RV. S. VI annimmt, ist nicht zu rechtfertigen.

निवर्तनस्तूप (नि + स्तूप) m. N. eines Stûpa, bei dem der Wagen-

lenker Buddha's umkehrte, HIOUBEN-TSANG I, 330; vgl. den Index.

निवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückzuführen MĀLAV. 71, 1 (wo so st. निर्व° zu lesen ist). — 2) rückgängig zu machen, ungeschehen zu machen, zu hemmen: व्यवहार KULL. zu M. 8, 168. दिष्टस्य ग्रन्थिर्निवर्तनीयः MBH. 1, 7330.

निवर्तयितव्य (wie eben) adj. zurückzuhalten: न निवर्तयितव्यो ऽकम् R. GORR. 2, 21, 22. 31, 7 (8 SCHL.)

निवर्तितव्य (wie eben) adj. zurückzuführen MBH. 18, 55.

निवर्तिन् (von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückkehrend, umkehrend: स्रोतसो वानिवर्तिनः (वातिवर्तिनः R. GORR. 2, 114, 17) R. 2, 105, 29. यौवनमनिवर्ति Spr. 788. संप्रामादनिवर्तिनः aus dem Kampfe nicht umkehrend so v. a. nicht fliehend AK. 2, 8, 2, 66. युद्धानि° H. 795. संप्रामेधनिवर्तिनः DAÇ. 2, 40. संयुगेधनिवर्तिनाम् R. 1, 6, 20. समोर्धनिवर्तिनाम् 3, 28, 18. MBH. 5, 5988. Dem nachgebildet सलिलेधनिवर्तिनः von Fischern, die aus dem Wasser nicht herauskommen, 13, 2653. Dazu nom. abstr.: संप्रामेधनिवर्तिवम् M. 7, 88. — 2) sich enthaltend von: पृथक्कर्म° MBH. 12, 10386. — 3) (mit caus. Bed.) eine Umkehr gestaltend: कृतात्तेनानिवर्तिना HARIV. 4836. — घातकार्यनिवर्तिनीनाम् ÇĀK. 68, 13 fehlerhaft für °निर्वर्त°.

निवर्त्य (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. s. दुर्निवर्त्य.

निवर्तण und निवर्तण (von वर्त्, वर्त् mit नि) 1) adj. vernichtend, vertilgend, beseitigend, vertreibend: क्षत्रियाणां निवर्तणम् (धनुः) MBH. 3, 8659. वृत्र° (वज्र) 1, 6485. अरि° 2, 1231. शत्रु° 3, 14721. 4, 175. 5, 7276. INDR. 1, 1. ARĠ. 10, 55. HARIV. 701. R. 1, 1, 11. 3, 12, 18. 6, 86, 20. मृगव्याल° 3, 7, 6. ततो ऽग्निः संप्रज्ज्वल दशयीवनिवर्तणः (bei der Leichenverbrennung) 6, 96, 17. RĀĠA-TAR. 4, 83 (wohl गर्ह्यनि° zu lesen). सर्वव्याधि° SUÇR. 1, 166, 11. 233, 16. 165, 9. पित्त° 196, 12. 2, 346, 17. देश° 462, 19 (wo viell. नवर्तणान् zu lesen ist). — 2) n. das Vernichten, Vertilgen AK. 2, 8, 2, 81. H. 370. HALĀJ. 2, 322. MBH. 1, 7410. 3199. शत्रु° 4, 684. 5, 913. 2611. 6, 3270. 12, 2356. 3846. HARIV. 689. 692. 6825. 14444. 16349. R. 1, 3, 20. 30 (25 GORR.). 6, 16, 3. 74, 31. MĀRK. P. 17, 13. — Fehlerhaft für निवर्तण COLEBR. und Lois. zu AK. 1, 1, 3, 15. Spr. 365, v. 1.

निवर्सात (von वस्, वसति mit नि) f. Wohnung ÇĀNDAR. im ÇKDa.

निवसथ (wie eben) m. Dorf H. 961.

1. निवसन (wie eben) n. Wohnung HALĀJ. 2, 137. ÇĀNDAR. im ÇKDa.

2. निवसन (von वस्, वस्ते mit नि) n. 1) das Anziehen (eines Kleides): चीरस्याकुशला देवी सम्प्रमिवसने R. GORR. 2, 37, 13. — 2) Kleid, Gewand H. Ç. 135. HALĀJ. 2, 393. RAGH. 19, 41. VARĀH. BRH. S. 47, 50. 50, 19. 58, 32. DAÇAK. 105, 1. PAÑĀT. ed. orn. 49, 12. Untergewand H. 673. HALĀJ. 2, 391. Vgl. चीवर°.

निवस्तव्य (von वस्, वसति mit नि) adj. 1) zu wohnen: (तद्स्माभिः) निवस्तव्यं कृत्वावासम् MBH. 1, 5794. — 2) zuzubringen: किमवश्यं निवस्तव्यमाश्रमेषु त्रिषु MBH. 12, 12280.

निवृ (von वृ mit नि) m. 1) Schaar, Schwarm, Masse, Menge; sg. und pl. AK. 2, 5, 89. 3, 4, 2, 32. 35, 163. H. 1412. HALĀJ. 4, 1. राजपुत्र° BHART. 3, 42. कैवर्त° RĀĠA-TAR. 4, 657. जन° PAÑĀT. V, 8. श्लेष्क° GĪT. 1, 14. दैत्य° BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 13. Spr. 660. सर्वज्ञीव° BHĀG. P. 5, 22, 9. वराह° KATHĀS. 21, 12. कपोत° RĀĠA-TAR. 2, 50. PAÑ-

ĀT. II, 2. घन° VARĀH. BRH. S. 6, 41. अम्बु° 9, 29, 12, 1. ल्लेश° BUĀG. P. 4, 13, 46. दुःख° adj. 3, 9, 9. दुःखनिवृक् f. 9, 19, 16 (hiernach ist oben दुःखनिवृक् zu streichen). कात्ति° DRV. 4, 19. — 2) N. eines der 7 Wände ĠŌTĪSHĀ im ÇKDR. einer der 7 Zungen (als masc.) des Feners COLMAN. Misc. Ess. I, 190, N.

निवाक m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नैवाकव, नैवाकवि.

1. निवार्त (1. नि-+वात Wind) adj. f. घ्रा vor dem Wände geschützt, dem Wände nicht zugänglich AK. 3, 4, 14, 87. II. an. 3, 270. MED. t. 119. सभा R. 2, 36, 32. देश HARIV. 3948. गिरिगृहम् — निवातशरणं गवाम् 3947. गृहेषु मुनिवातेषु MBH. 13, 5767. निवातेव वनस्थली RAGH. 15, 66. गर्भविष्मसु निवातकुक्षिषु 19, 42. निवातपद्मस्तिमितेन चतुषा 3, 17. II. ein vor Wind geschützter Ort; Windstille: प्रवातनिवात° SUÇR. 4, 3, 3. निवातं क्ष्यापुषे सेव्यमारोग्याय च सर्वदा 2, 143, 13. °ते 165, 10. ÇAT. BR. 11, 5, 3, 12. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 21. PĀR. GRHJ. 3, 15. अमूर्धमिव सूर्येण निवातमिव वातेन । कृत्नेन समुपेतं ब्रह्मे भारतं पुरम् ॥ MBH. 2, 1218. 12, 6704. निवाते वा यथा दीपो दीप्येत् 3, 13984. दीपो निवातस्थः BUAG. 6, 19. BĪLAB. 27. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. °निष्कर्ममिव प्रदीपम् KUMĀRAS. 3, 48. RAGH. 13, 52. °स्तिमितं विलागम् 12, 36. Zusammengesetzt mit einem Worte, welches den schutzgewährenden Gegenstand bezeichnet; dieses Wort behält im comp. den ihm eigenen Accent nach P. 6, 2, 8. कुटीनिवातम्, शमी (angeblichadv.) Schol. गुहानिवाताश्रयणे ÇVĒTĀÇV. UP. 2, 10. — Vgl. निर्वान, प्रवात.

2. निवार्त (1. नि + वात von यन्; vgl. 2. घवान) adj. unangefochten, sicher; n. Sicherheit: निवात इहः शरणे स्याम AV. 6, 35, 2; dazu die Variante: निवात एषामर्भे स्याम TS. 5, 7, 2, 1. वज्रस्याभये ऽनाष्ट्रे निवाते यज्ञमतन्वत ÇAT. BR. 4, 1, 1, 17. यज्ञपः 3, 3, 3, 16. मातृनिवातम् adv. nach dem Schol. zu P. 6, 2, 8 so v. a. zur Seite der Mutter; genauer unter dem Schutze der Mutter. m. Zuflucht AK. 3, 4, 14, 87. II. an. 3, 270. MED. t. 119. ein undurchdringlicher Panzer, = शस्त्रभिद्ये वर्म AK. = दृढसंनारु H. an. MED. adj. = निःसंधि dicht TRIK. 3, 1, 20; vgl. निवातक्रवच.

निवातक्रवच von निवात gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

निवातक्रवच (नि + क्र + च) adj. dessen Panzer undurchdringlich ist; m. pl. Bez. einer Klasse von Dānava oder Daitja ARĀ. 5, 10. MBH. 1, 323. 4801. 3, 1684. 4, 1431. 5, 3573. 11, 2229. R. 5, 78, 10 (von GOAR. als adj. aufgefasst). KĀM. NĪRIS. 11, 14. 18. VP. 148. BUAG. P. 5, 24, 30. 8, 10, 22.

निवान्यवत्सा f. (namlich गो) so v. a. अभिवान्यवत्सा ÇAT. BR. 12, 3, 4, 4. Auch abgekürzt निवान्यो f. 2, 5, 3, 16. 6, 4, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 8, 18. 25, 8, 9. °वत्स 5, 6, 34.

निवाप (von वप् mit नि) m. 1) Saat: स्तोतव्या चेद् पृथिवी निवापस्येद् धारिणी MBH. 13, 4350. अवनं प्रमदा गाश्च निवापं बहुवार्षिकम् । तत्रे विप्र प्रदास्यामि 3, 17183. pl. Getreidekörner(?): कृशरेषा च मोसेन निवापैस्तिलसंगुतेः । श्वेदं कुम्भशः कृत्वा पुरोधः समुपाहृत् ॥ MBH. 14, 1919. — 2) eine Darbringung an die Manen AK. 2, 7, 30. TRIK. 3, 3, 224. H. 375. HALĀ. 3, 17. MBH. 12, 6996. 13, 4367. fgg. R. GOAR. 2, 56, 28. fg. 111, 34. RAGH. 15, 91. °दत्तिभिः 8, 85. °माल्य 61. निवापाञ्जलयः

5, 8. निवापात्र MBH. 13, 4376. 4379. निवापादकभोजनम् MRĀKH. 160, 20. निवापाञ्जलिदानानि RĀGA-TAR. 4, 130. — Vgl. करणउक° (करणउकानि-वापक AÇOKĀVAD. 7) und निर्वीप.

निवापक (wie eben) m. Sāer R. GOAR. 2, 90, 20.

निवापिन् nom. ag. von वप् mit नि gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134.

निवार 1) m. (von वर mit नि) Abhaltung, Abwehr; s. दुर्निवार. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Flusses VP. 182 aus dem MBH.; die Calc. Ausg. des MBH. hat aber 6, 328 नीवार.

निवारक (von वर mit नि) adj. abwehrend, abhaltend: न पाण्डवानो समरे कश्चिद्दस्त निवारकः MBH. 8, 1276. गावद्दङ्ग° RĀGA-TAR. 3, 194. उपद्रव° DAÇAK. 62, N. 3.

निवारण (wie eben) 1) adj. abhaltend, abwehrend: वर्माणे दैत्यास्त्र-निवारणानि HARIV. 13166. पित्तवात° SUÇR. 1, 187, 9. उष्टयक्° Verz. d. Oxf. H. 9, b, 39. प्रावरणे किमानिलनिवारणे AK. 2, 6, 20. तुन्निवारण (आहार) MBH. 3, 12454. अमद्गत्य° BUĀG. P. 4, 23, 34. — 2) n. a) das Abhalten, Abwehren, Zurückhalten, Verhindern: पाण्डवानाम् MBH. 6, 4777. HARIV. 1834. R. 2, 23, 40. 31, 7. 3, 47, 6. 5, 61 in der Unterschr. des Sarga. RAGH. 2, 5. PAÑKĀT. 160, 10. हृधिरस्य SUÇR. 1, 47, 5. उष्म° 127, 17. वर्प° HARIV. 3949. मायानाम् ARĀ. 10, 70. व्यूतस्य MBH. 2, 2002. अभियेक° 5, 5062. प्रसङ्ग° KULL. zu M. 8, 334. ब्रह्मदाण्डनिवारणम-स्त्रयुगेः nicht abzuwehren BUĀG. P. 3, 13, 35. mit dem acc.: तमतमदसंमते सुहृदो न तु कश्च न । निवारणे ऽभ्यच्छेत्ता दीव्यमानम् N. 7, 9. — b) das Abweisen, Bestreiten: धमस्य BUĀG. P. 1, 8, 15. परपत्° im Gegens. zu स्वपत्तस्थायन MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 1 v. u.

निवार्य (wie eben) adj. abzuhalten MBH. 3, 16934. 6, 2607. व्रतात् 3, 16942. अ° nicht abzuhalten, nicht abzuwehren, nicht zurückzuhalten, nicht zu hemmen, unweiderstehlich MBH. 1, 6459. अस्त्र HARIV. 6776. विक्रम R. 5, 39, 32. गति 6, 4, 13. रणे वीर्यम् MBH. 5, 7334. शोक 12, 8190. यशस् HARIV. 7026. — Vgl. दुर्निवार्य.

निवार्य (von वाष् mit नि) adj. brüllend, dröhnend: निवाशा घोषाः सं गन्धमित्रेषु AV. 11, 9, 11.

1. निवाम (von वप्, वसति mit नि) m. der Anlaut geht niemals in णा uber nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) das Wohnen, Aufenthalt. das Uebernachten: इदं वृते निवासाय ARĀ. 9, 29. तमसातोर्° R. 2, 46 in der Unterschr. des Sarga. शिवेन वै याक्त् समीप्सितं वनं सुखं निवासाय R. 3, 3, 22. गिरिन्द्रकन्दरद्रोकुञ्जे BHARTḤ. 3, 79. भवनेषु ÇĀK. 179. निवासहेतोर्गुप्तं च गच्छन्तो मथुरामितः KATHĀS. 10, 105. Spr. 460, v. l. कुम्भ-कारस्य शालायां निवासं चक्रिरे तदा MBH. 1, 6950. विश्रान्तवाकृताः सर्वे निवासाधोपसंस्थिताः HARIV. 9700. निनयिनं निवासाय — विप्रमठं निशि KATHĀS. 18, 105. — 2) Wohnstätte, Aufenthaltsort P. 6, 1, 201. PĀT. zu P. 4, 3, 89. II. 991. BUAG. 9, 18. HĪP. 4, 29. MBH. 4, 13. R. 3, 65, 19. P. 4, 2, 69. Schol. zu P. 1, 2, 51. वास्तु° SUÇR. 1, 16, 19. BUĀG. P. 2, 1, 36. 4, 18, 30. स्वर्गधामकुटो° BHARTḤ. 3, 72. अम्भोजिनोवन° 2, 15. उष्ट्राणाम् P. 4, 2, 69, Sch. पिङ्गलायाः VARĀH. BRH. S. 87, 40. नागस्य ÇĪC. 4, 63. चित्तायाः (दारिद्र्य) MRĀKH. 8, 18. श्रियः BUĀG. P. 1, 11, 27. श्री° (s. auch bes.) 10, 31. 3, 7, 28. Nachtlager R. 2, 55, 23. °राज्ञं der König des Landes, in dem man wohnt, JĀG. 3, 25. — Vgl. नगनिवास (auch BUAG. 11, 37. BUĀG. P. 8, 3, 31. von Çi va MBH. 13, 899), यदी°.

2. निवास (von वस्, वस्ते mit नि) m. *Kleidung*: चर्म^० in Fell gekleidet HARIV. 10679.

निवासर्क von निवास gaṅga ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

1. निवासन (von वस्, वसति mit नि) n. 1) *das Wohnen, Aufenthalt*: नन्दिग्रामे R. 4, 3, 16 (10 GORR.). — 2) *das Zubringen* (der Zeit): वर्षरात्रि^० R. 1, 3, 24 (वर्षा^० 18 GORR.).

2. निवासन (von वस्, वस्ते mit नि) n. bei den Buddhisten *eine Art Gewand* VJUTP. 207. HIOURN-THANG I, 69. 70.

निवासभूमि (1. नि^० + भू^०) f. *Aufenthaltsort* Spr. 298.

निवासम्, निवासपति *ansetzen, anlegen* (ein Gewand) DHĀTUR. 35, 33. निवासपति यश्चित्रं चोनाशुकम् HALĀJ. im ÇKDn. Kann als denom. von 2. निवास, aber auch als caus. von वस् mit नि gefasst werden; vgl. 1. u. 2. निवासन.

1. निवासिन् (von वस्, वसति mit नि) adj. subst. *wohnend, Bewohner*: नत्र MBh. 1, 8152. HARIV. 8209. मणिमत्याम् 220. वने R. 1, 9, 36. चन्द्रमण्डले PAKĀT. 161, 18. ग्राम^० M. 5, 11. अयोवर्त^० 10, 34. MBh. 4, 212. ŚĪV. 4, 12. ARĀ. 4, 11. R. 1, 1, 44. 12, 11. 2, 45, 6. ÇĀK. 8, 9. 61, 7, v. l. VID. 39. Spr. 200. PAKĀT. 63, 8. VRT. in LA. 39, 5. KĪR. 5, 3. MĀK. P. 29, 26. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, 4. 33, 3. 27, 3. 32, 3 (an den beiden letzten Stellen scheint प्रति in distributiver Bedeutung zum folgenden निवासिन् zu gehören). जनस्तपःसत्य^० BUĀG. P. 3, 13, 25. 42. मरुकोपनिवासो च मरुमिः R. 3, 18, 39. मातृवन्धु^० *wohnend bei* RAGH. 12, 12. मर्त्य^० *die sterblichen Bewohner, die Menschen* HARIV. 7670. 7673. — Vgl. तान्वत्^०, दृष्टा^०.

2. निवासिन् (von वस्, वस्ते, mit नि oder von 2. निवास) adj. *gekleidet in*. am Ende eines comp.: द्वीपिचर्म^० MBh. 7, 9332. 13, 6517. HARIV. 11993. 12138. R. GORR. 1, 60, 12. MĀLAV. 82.

निवाह (von वृत् mit नि) m. *das Herabfahren* (Gegens. अग्रयोः) अक्राम ÇAT. Br. 12, 2, 8, 14.

निविष्टे P. 5, 2, 32. 1) adj. f. *द्या dicht, keinen Zwischenraum darbietend* H. 1446. HALĀJ. 4, 33. VAIĀ. beim Schol. zu ÇIC. 7, 20. सूर्यत्रयाणि MBh. 5, 3578. तोरणीः HARIV. 12003. निविष्टोन्नतस्तनमुरः MĀLAV. 24. RT. 5, 11. Git. 10, 11. वेणु KĀM. NĪTIS. 9, 46. BUĀG. P. 5, 2, 4. MRĀK. 159, 3. PRAB. 87, 12. कान्तिकेव निविष्टा वलाकिनी RAGH. 11, 15. मुष्टि 9, 58. मंनिधि RĪĀ-TAR. 4, 110. काठवन्धन RAGH. 19, 14. पर्यङ्कवन्धु KUMĀRAS. 3, 59. शाल्वेय Git. 12, 10. VET. in LA. 11, 5 (wo so zu lesen ist, wie schon LASSER bemerkt hat). नृभूय (= अत्यन्त nach dem Schol.) NAIŠH. 5, 61. voll von (instr.): शाखिनम् निविष्टं पत्रसंचयैः HARIV. 3610. वृत्तगम्भीर^० 4179. शकुन्तलो^० ÇĀK. 170, v. l. भक्ति fest KĀTHĀS. 5, 140. Nach dem Schol. zu P. 5, 2, 32 निविष्टा नामिका = नता ना^०, निविष्टम् = नामिकाया नतम्; daneben aber निविष्टाः केशाः womit doch *dichte Haare* gemeint sein werden. Vgl. noch ÇAT. 14, 330. 333, wo die Bedeutung des Wortes nicht klar hervortritt. Gleichbedeutend mit निविष्ट ist निविरीस. — 2) m. N. pr. eines Gebirges MBh. 6, 460.

निविद् (विद् mit नि, f. 1) *Anweisung, Aufforderung; Vorschrift, Lehre* NAIŠH. 1, 11. तान्पूर्वया निविदा हूमके व्यम् RV. 1, 89, 3. 96, 2. तामनु त्वा निविदं जोरुवीमि 178, 8. सतो कोता निविदः पृथ्या अनु 2, 36, 6. 4, 18, 7. शंसति के चिन्निविदा मनानाः 6, 67, 10. — 2) Bez. gewisser Stücke

in der Liturgie, welche, in kurzen Benennungen, Anrufungen oder Einladungen der Götter bestehend (gewöhnlich je ein पद), an bestimmten Stellen in die Recitation eingefügt werden (निविदं दधानि). So besteht z. B. das Āgjaçastṛa, wie es im Ait. Br. beschrieben wird, aus dem Ābāva, den zwölf Nivid (अग्निदेवद्विः, अग्निमन्विद्विः, अग्निः सुषामत्, कोता देववृत्तः, कोता मनुवृत्तः, प्रणीर्यज्ञानाम्, रथोरधराणाम्, धर्तृता कोता, तूर्णिकव्यवाद्, आ देवो देवान्वत्तत्, यत्तदग्निदेवो देवान्, सो अघरा करति ज्ञातेवदा) und dem Sūkta RV. 3, 13. Ait. Br. 2, 38. 34. Bei der Frühspende stehen die N. vor den Uktha, am Mittag in der Mitte, Abends am Ende 3, 10. 11. ÇĀK. Br. 14, 1. am Schluss der N. findet der Praçava statt. वृत्तप्रलापं शंसति पदावप्राहं यथानिविदं तस्योत्तमेन पदेन प्रणीति यथा निविदः Ait. Br. 6, 33. 35. Vorschriften darüber ÇĀK. Çu. 7, 19. 17. figg. 8, 7, 1. figg. 9, 6, 17. 18. — AV. 5, 26, 4. 11, 7, 19. पदेराप्रोति निविदः VS. 19, 25. घ्राक्षयेताथ निविदं दद्याद्य मूक्तं शंसितो सर्वस्य कृतिः Ait. Br. 2, 83. यद्विद्वा निविदन्विदंयत्तन्निविदो निविद्वम् 3, 9 पच्छो निविदः शस्यते 11. 20. 4, 1. ÇAT. Br. 3, 9, 2, 28. 13, 5, 4, 9. figg. 14, 6, 9, 1. ĀÇV. Çu. 5, 5, 9, 1.

निविद्धान (नि^० + धान) 1) adj. *die Nivid in sich enthaltend*: सूक्त u. s. w. Ait. Br. 3, 17. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 12. ÇĀK. Br. 21, 6. 24, 4. Çu. 14, 11, 7. 16, 9 u. s. w. ĀÇV. Çu. 9, 3. — 2) n. *das Einfügen der Nivid* (nach Śi.) : न तृचं न चतुर्चमति मन्येत निविद्धानम् Ait. Br. 3, 11.

निविद्धानोय (von निविद्धान 2.) adj. = निविद्धान 1.: तृच ÇĀK. Çu. 12, 8, 68. 18, 9, 4. मूक्त ĀÇV. Çu. 5, 10.

निविरीसै P. 5, 2, 32. adj. = निविष्ट H. 1447. HALĀJ. 4, 33 (० राश). VAIĀ. beim Schol. zu ÇIC. 7, 20. ० नितम्ब ÇIC. 7, 20. ० सम् = नामिकाया नतम् P., Schol.

निविष्टम् (vom desid. von वृत् mit नि) adj. *abzustehen —, zu entsagen verlangend*: संसार^० ÇĀK. zu BU. Ā. U. P. S. 2.

निविष्टि (von विष् mit नि) f. *das Hineingehen* (in ein Weib), *Beischlaf*: यस्याम् कामा वृत्त्वो निविष्टौ PĀR. GĀH. 1, 4. Vgl. यस्यामुशतः प्रहराम शेषम् RV. 10, 83, 37.

निवीत (von व्या mit नि) 1) adj. *die heilige Schnur um den Hals tragend*: निवीता सवित्रः प्रचरति SHADY. Br. 3, 8. LĪT. 8, 5, 8. — 2) n. *das Tragen der Schnur um den Hals, die so getragene Schnur selbst* AK. 2, 7, 49. H. 843. HALĀJ. 2, 252. निवीतं मनुष्याणां प्राचीनावीतं पितृणामुपवीतं देवानाम् TS. 2, 3, 48, 1. उक्षापं संवाद्य निवीते KĀT. Çu. 15, 3, 13. उपवीते भवेन्नित्यं निवीतं काष्ठसञ्जनम् KŪMA-P. im ÇKDn. अघो^० wohl derjenige, welcher die Schnur hinuntergestreift hat. ĀÇV. GĀH. 4, 2. — 3) m. f. n. *Ueberwurf, Mantel*; = निवृत्, प्रावृत् AK. 2, 6, 8, 15. — निवीतमोह MBh. 12, 8949 fehlerhaft für निवीतमोह.

निवीतिन् (von निवीत 2.) adj. *die heilige Schnur um den Hals tragend* M. 2, 63. कृतोपवीती देवेभ्यो निवीती च भवेत्ततः । मनुष्यास्तर्पयेद्भया शपियुत्रानुपौस्तथा ॥ ĀBHĪKAT. im ÇKDn.

निवीर्य (1. नि + वीर्य) adj. f. *अशक्तः तस्मात्स्त्री निवीर्यानिवीर्याः पुमान्* KĀTH. 27, 9. 28, 8.

निवृत् (von वृत् mit नि) f. = निवृत् COLUMN. Misc. Ess. 11, 153. — Vgl. अति^०, पाद^०, अतिपाद^०.

निवृत् 1) partic. s. u. वृत् mit नि. — 2) m. f. u. = निवीत *Ueberwurf*,

Mantel Svāmin zu AK. 2, 6, 8, 15. ÇKDr. n. = आवरण Siddh. K. P. 3. 3, 21, VArt. 2.

निवृत्त partic. s. u. वर्त्त mit नि; n. Rückkehr, s. दुर्नि०.

निवृत्ति (von वर्त्त mit नि) 1) f. a) Rückkehr MBh. 5, 7469. स्वपुर० RAGH. 4, 87. — b) das Verschwinden, Aufhören, Unterbleiben, Aufhören wirksam —, gültig zu sein H. 1322. शशिसूर्योः MBh. 6, 5775. संध्या० R. 3, 11, 20. विश्वमाया० ÇVrtāçv. Up. 1, 10. अश्वमेधस्य HARIV. 11118. अभियेक० R. 2, 22, 5. 18. पितृपिण्ड० MĀRK. P. 26, 28. शाप० ÇĀK. 112, 16. RAGH. 8, 81. 14, 35. SĀMBAJAK. 58. अथोधस्य PRAB. 69, 16. BĀLAB. 9. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 17. सावित्र० KĀTJ. Çr. 8, 1, 5. 7, 23. 14, 2, 27. 15, 5, 16. LĪP. 10, 3, 21. 4, 3. ĀÇV. Çr. 12, 8. प्रकृतस्याधिकारनिवृत्तये KĀIJJ. bei GOLD. MĀN. 49, a. Schol. zu P. 1, 4, 2, 19. 27. 8, 3, 65. अ० KĀTJ. Çr. 22, 2, 14. 3, 51. die Red. Aufhören ist auch AK, 3, 4, 45, 88. H. an. 2, 211. MED. th. 2 gemeint; vgl. AUPRECHT im Ind. zu UNĀDIS. u. अर्थ in der Note und BRNRY in den Göttinger gelehrten Anzeigen 1889, St. 172, S. 1712. — c) das Abstehen von, das Entsagen (Gegens. प्रवृत्ति): प्राणाघातात् BHART. 2, 60. मधुमांस० MBh. 13, 5608. 5679. M. 5, 56. 11, 230. ग्राम्यधर्म० BHĀG. P. 3, 28, 3. विषय० SĀH. D. 80, 1. — d) das Entrinnen, mit dem abl.: व्यसनात् PĀNĒAT. II, 87 (wo wohl निवृत्ति: st. निवृत्त: zu lesen ist). — e) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit (Gegens. प्रवृत्ति) BHĀG. 16, 7. 18, 30. MBh. 13, 54. BHĀG. P. 1, 5, 16. 7, 8, 9. 3, 7, 12. 28, 36. 4, 8, 52. 5, 21, 7. PRAB. 9, 13. 14. 97, 4. BHĀSHĀP. 148. Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24. 103, a, N. 4. BURN. Intr. 441, wo fälschlich निर्वृत्ति geschrieben wird. प्रवृत्तिनिवृत्तिम् BHĀG. P. 3, 32, 35. — f) fälschlich für निर्वृत्ति Wonne DAÇAK. in BRNF. Chr. 182, 4. PRAB. 89, 4 (wo die v. l. das Richtige giebt). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vṛshṇi VĀJU-P. in VP. 422, N. 21 (vgl. निर्वृत्ति und निधृत्ति). eines Sohnes des Dharma, Königs von Magadhā, MATSJA-P. in VP. 463, N. 14.

निवेदक (vom caus. von विद् mit नि) adj. mittheilend, berichtend: गुरोः कर्मानिवेदकम् MBh. 13, 2385.

निवेदन (wie eben) 1) adj. ankündigend, verkündend: स्फुरते नयनं चास्य सद्यं भयनिवेदनम् HARIV. 9289. unter den Beiwörtern von Çiva MBh. 13, 1242. — 2) n. a) das Bekanntmachen mit, Mittheilen, Berichten über: पृथिव्याः R. 1, 3, 25 (19 GORR.). वधोपाय० 33 (29 GORR.). R. 4, 8, 46 und 5, 63 in den Unterschrr. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 31, 7. चकारात्मनिवेदनम् berichtete wer er war SĀV. 3, 5. प्रिय० das Mittheilen einer angenehmen Nachricht MĀKĀN. 89, 23. कवित्व० eine Ankündigung, dass Jmd einst Dichter sein werde, Spr. 417. अ० R. 5, 15, 38. — b) das Anbieten, Darbringung: कृत्ते ऽर्घस्य निवेदनम् MBh. 2, 1361. अर्थ० BHĀG. P. 8, 13, 3. KULI. zu M. 2, 51. RĀGA-TAR. 5, 50. आत्म० das sich Hingeben (einem Gotte) BUĀU. P. 7, 3, 23. — In der Stelle: सकृत्पुटलानां पततां शिरसां धरणीतले । पद्मानामिव संघातिः पार्थशक्रे निवेदनम् ॥ MBh. 7, 3203 ist vielleicht निवेदनम् (von 1. दिव् mit नि) das Spielen statt निवेदनम् zu lesen.

निवेदयिषु (vom desid. von विद् mit नि ohne redupl.) adj. über (acc.) — zu berichten beabsichtigend MBh. 3, 1543.

निवेदिन् (vom caus. von विद् mit नि) adj. berichtend, mittheilend, verkündend: प्रिय० R. 1, 18, 13. R. GORR. 1, 70, 5. 2, 2, 33. KATHĀS. 23,

67. शकुना दीप्ता भयनिवेदिनः VARĀH. BRH. S. 85, 58. 89, 13.

निवेद्य (wie eben) 1) adj. mitzuthellen, zu berichten, zu verrathen: निवेद्यमत्रात्ययिकं हि मे ऽस्ति MBh. 5, 942. RĀGA-TAR. 4, 632. इक्ष्वश — न निवेद्यो ऽस्मि कर्त्तव्यं MBh. 3, 11322. — 2) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol RĀGA-TAR. 5, 52. Wohl nur fehlerhaft für निवेद्य.

निवेश (von विष् mit नि) m. der Aulaut geht nie in ण über nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) das Eingehen in (= प्रवृत्ति nach dem Schol.) P. 5, 1, 119, VArt. 5. तन्ननिवेशपेशलमति das Eindringen in Spr. चाटालः किमपं u. s. w. — 2) das sich Niederlassen an einem Orte, Haltmachen, Beziehen eines Lagers; Niederlassung, Wohnstätte, Lager: वृन्दावननिवेशाय तान् श्रुवा कृत्निश्चयान् HARIV. 3520. R. 1, 3, 15 (9 GORR.). R. GORR. 1, 4, 35. 6, 1, 9. एवं वाराणसीं शता निवेशं पुनरागता HARIV. 1582. सुपरिश्रान्तवाक्सास्ते निवेशाय मनो दधुः N. 13, 4. निवेशायभ्युपागच्छन्सायाङ्गे MBh. 6, 5754. परिवार्य पुरीं सर्वं निवेशायोपचक्रमुः HARIV. 4999. निवेशं कार्त्तुं seine Wohnung aufschlagen, sich niederlassen, Halt machen, sich lagern: स गङ्गाद्वारमाश्रित्य निवेशमकरोत्प्रभुः MBh. 1, 7781. 2, 615. 1022. 3, 14865. 5, 5172. 14, 1905. R. 1, 50, 5 (51, 5 GORR.). 5, 74, 18. कुरुक्षेत्रे निवेशमभिवक्रतुः SUND. 2, 26. निवेशं तत्र सैन्यानां राक्षसि स्म यादवाः HARIV. 6416. तस्य सेनानिवेशो ऽभूद्धर्षमिव योदानम् MBh. 5, 173. सेनानिवेशान्कुर्वन्तः R. GORR. 2, 87, 7. RAGH. 5, 49. 7, 2. 16. 29. स्कन्धावारनिवेशे तु तेन चेक निर्वणिते R. 3, 2, 3. VARĀH. BRH. S. 94, 45. यत्रानिवेशं संपाद्य न्यविशत् वनौकसः R. 6, 16, 23. शं नौ निवेशे द्विपदे चतुःपदे RV. 9, 69, 7. KAUC. 135. यो निवेशस्त्वभिमतो भरतस्य — भूयस्तं शोभयामासुः R. 2, 80, 16 (87, 7 GORR.). निवेशान्स्वापयामासुर्भरतस्य 17 (21 GORR.). निरामयः सुवेश्माद्यो निवेशो मागधः शुभः MBh. 2, 798. 1. 7786. निवेशांश्च द्विजातिभ्यः सो ऽददत् 7814. RĀGA-TAR. 4, 12. MBh. 14, 1234 (?). = शिविर AK. 2, 8, 2, 1. H. an. 3, 721. MED. Ç. 22. HALĀ. 2. 297. = निवेशन ÇABDAR. im ÇKDr. = सैन्यविन्यास H. an. = विन्यास MED. = रचना H. 1499. — 3) das Beziehen eines Hauses, Begründung eines Haushalts, das Heirathen; = उद्धार H. an. MRD. ततो निवेशाय तदा स विप्रः शंसितव्रतः । मर्तो चचार दारार्थी न च दारानविन्दत् ॥ MBh. 1, 1051. एवंविधमर्कं कुर्यां निवेशं प्राप्नुयां यदि 1854. 1861. — 4) das Anlegen, Gründen (einer Stadt): निवेशं चक्रिरे सर्वे पुराणां नृरास्तदा R. 1, 34, 5 (पुराणयावासयामासुः पृथक्त्वारि R. GORR. 1, 35, 4). पुर० HARIV. 6418. — 5) Abdruck: स्वित्नाङ्गुली० ÇĀK. 142, v. l. für स्वित्नाङ्गुलिविनिवेश.

निवेशदेश (नि० + देश) m. Aufenthaltsort JAVANÇV. in Z. f. d. K. d. M. IV, 347.

निवेशन (von विष् simpl. und caus. mit नि) 1) adj. f. ई a) hineingehend in: आकाशे ऽवस्थितः शब्दः सर्वश्रोत्रनिवेशनः HARIV. 15005. — b) zur Ruhe bringend, in das Haus —, auf das Lager legend: (सविता) प्रसूयिता निवेशनेनां जगतीः RV. 4, 53, 6. die Nacht ist jgatiता निवेशनी 1, 35, 1. — c) beherbergend: रात्रौ शालां जगति निवेशनी (zugleich Bed. b.) AV. 9, 3, 17. 12, 1, 6. निवेशनः संगमनो वसूनाम् 10, 8, 42. TS. 3, 5, 4, 1. स्योना पृथिवि भवानृत्तरा निवेशनी RV. 1, 22, 15. — 2) m. N. pr. eines Vṛshṇi HARIV. 9195. — 3) n. a) das Hineingehen: निवेशनमस्य व्याहृतिर्गिरवा Smṛti im ÇKDr. Eingang: अयामिदं न्ययनं समुद्रस्य निवे-

शनम् RV. 10, 142, 7. शाला^० KAUC. 8, 72. — b) das Niederstellen, Niedersetzen: शैल^० R. 6, 83 in der Untersehr. स्थाने स्थाने ऽपि तीर्थानि कुर्वन्नक्रिन्निवेशनात् CATR. 14, 69. — c) das zur-Ruhe-Gehen; zur-Ruhe-Bringen: निवेशने प्रसवे च RV. 6, 71, 2. अथसाननिवेशनानुचरणानि KAUC. 13. निवेशनं कर^० sich niederlassen, ein Lager beziehen (könnte eben so wohl zu *g.* gestellt werden) MBH. 3, 14849. 14, 1901. सैन्य^० das Heer Lager bestehen lassen KULL. zu M. 7, 154; hiernach ist KĀM. NĪRIS. 5, 78 st. प्रू-न्यानां निवेशनम् zu lesen सैन्यानां नि^०. ते रक्तसूर्ये दिवसे तत्र याद्वयुग-वाः । सेनापालाश्च संचक्रु स्कन्धावारनिवेशनम् ॥ HARIV. 6416. fg. — d) das Beziehen eines Hauses, Begründen eines Haushaltes, Heirathen: प्रतिलो-म^० BAĀG. P. 3, 7, 21. — e) Heimath, Lager, Versteck, Nest, Wohnstätte, Wohn-ung überh. HALĀJ. 2, 136. GĀTĀDH. im ÇKDR. RV. 7, 19, 5. यन्म्रीणिः पुत्रमयु-वै अदानं निवेशनाद्धरिवे घा क्षभर्था 4, 19, 9. संप्रविष्टेषु गृहे निवेशनं वा in das Haus oder auf ihr Lager ऀCV. GRHJ. 4, 6, 2, 3. PĀR. GRHJ. 2, 14, 3, 10. वयो^० KAUC. 26, 29. जगाम स — दमपत्या निवेशनम् N. 3, 11, 4, 25, 13, 18, 17, 4, 24, 23. INDR. 3, 2. BRĀHMAN. 1, 3. MBH. 1, 382. 7809. 12, 3371. 13, 1672. 5073. R. 1, 9, 43. 2, 32, 1. 3. 3, 53, 3. 5, 12, 8. 56, 74. BRAHMA-P. in LA. 56, 11. MĀRK. P. 16, 19. गच्छ शीघ्रम् — पाञ्चालराजास्य चमूनिवे-शनम् Heerlager MBH. 5, 680. स्कन्धावार^० 9, 1659. Am Ende eines adj. comp. f. घाः सुसंमृष्टनिवेशना MBH. 3, 14674. 12, 5338. 13, 5876. 6460. R. GORR. 1, 3, 15. Stadt H. 972. क्वेयानाम् R. 4, 43, 24. halb so klein wie निगम VĀKĀSP. zu H. 972. — Vgl. अ^०.

निवेशयन् (von निवेश) adj. am Ende eines comp. liegend in, auf: गौरसिद्धार्थनिवेशवद्विर्द्वाप्रवालीः KUMĀRAS. 7, 7. Dūrva culminibus, flavo sinapi mirtis St.

निवेशिन् (wie eben oder von विष् mit नि) adj. liegend an: म-हाप्रहारे कालिन्या उपपाठनिवेशिनि KATHĀS. 25, 74. befindlich in: क्रीडावेशमनिवेशिपञ्जर VIKR. 41. ruhend auf, zur Voraussetzung habend: पृथक्निवेशिनी संख्या Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1036, 17.

निवेश्य (vom caus. von विष् mit नि) adj. 1) zu gründen: पुर HARIV. 6521. — 2) zu verheirathen (ein Mann): भवान्निवेश्यः प्रथमं ततो ऽयं भीमः MBH. 1, 7138. 13, 5081. — 3) abzutragen, zu bezahlen: अथयं राजपिण्डस्तैर्निवेश्यः (निर्वेश्यः?) MBH. 3, 1426; vgl. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेशं कर्तुमिच्छामि R. 3, 33, 25.

निवेश्य (von वेष्ट् mit नि) m. Umhüllung: अमिष्य निवेश्यः N. eines Sāman Ind. St. 3, 233, a.

निवेश्यन् (wie eben) n. das Umhüllen, Umkleiden KAUC. 36, 49.

निवेश्य्य (von विष् mit नि) adj. zu heirathen (von einem Manne): म-हाकुले निवेश्य्यं सदृशं वा MBH. 13, 5090.

निवेश्य (von विष् mit नि) 1) m. a) oxyt. Wasserwirbel ÇAT. BU. 5, 3, 4, 11. Wirbelwind oder eine ähnliche Erscheinung (neben स्तनपित्तु) VS. 23, 2. — b) perisp. ein Theil am Ober- oder Vorderkörper des Thie-res (viell. Wirbel) AV. 9, 7, 4. — c) nach MANU. zu VS. 16, 44 so v. a. Reifen. — 2) adj. perisp. wirbelnd, zu einem Wirbel gehörig u. s. w. (vgl. 1, a) VS. 16, 44. KĀTJ. ÇR. 15, 4, 33.

निव्याध (von व्यध् mit नि) m. Fensteröffnung: तानुपरिष्ठात्सनिव्या-धैः प्रकाशैः परिभ्रति ÇĀNKH. ÇR. 16, 18, 14.

निव्याधिन् (wie eben) adj. durchbohrend, öffnend VS. 16, 20.

1. निष्, नैशति sich vertiefen (समाधि) DĀTUP. 17, 73.

2. निष् f. = निशा Nacht; in den starken Casus nicht im Gebrauch nach P. 6, 1, 63. VOP. 3, 39, 76. निशम् (acc. pl.), निशा, निश्याम् P., Schol. auch निश्याम्(!), निष्मु(!) SIDDU. K. निशि KAUC. 39, 73. 141. M. 9, 60, 11, 92, 118. INDR. 5, 18. HIP. 1, 3. MBH. 5, 7248. ÇĀK. 61. VARĀH. BRH. S. 4, 30, 34, 5, 87, 21. 92, 5. निशि निशि jede Nacht 5, 9. VID. 37, 278. म्का-निशि in tiefer Nacht M. 4, 129. युनिशोः 25. तमानिशो TRIK. 1, 1, 105. निट् H. Ç. 17. निशः (abl. sg.) H. 103.

निश n. am Ende eines comp. (angeblich eines Tatpuruṣha) = नि-शा Nacht P. 2, 4, 25. AK. 3, 6, 6, 40. अरुर्निश (s. d.) Tag und Nacht, दि-वानिशम् adv. bei Tage und bei Nacht M. 7, 44. 9, 2. N. 13, 37. 20, 28. RAGH. 19, 6. BUĀG. P. 4, 3, 19. निशानिशम् adv. jede Nacht, zu jeder Zeit, stets MBH. 3, 12343. 13, 6464. — Vgl. अनिश und अनिश.

निशठ (1. नि + षठ्) 1) adj. nicht falsch, es ehrlich meinent BRĀG. P. 6, 7, 15. — 2) m. N. pr. eines Vṛshni, eines Sohnes des Balarāma von der Revati, MBH. 1, 7915. 4, 2357 (निषठ्). 14, 1939. 18, 162. HA-RIV. 1953. 8078. 8402. 11009 (निषठ्). VP. 439 (निषठ् und im Ind. निषथ्).

निशब्द (1. नि + शब्) adj. lautlos: ^०निशब्द KIR. 8, 35. — Vgl. निःश-ब्द (welches hier gegen das Versmaass verstossen wurde).

निशमन (von श्म् mit नि) n. das Sehen (H. 377), Hören TRIK. 3, 3, 245. MED. n. 188. — Vgl. निशामन.

निशरण (von शर् mit नि) n. Mord, Todtschlag HALĀJ. 2, 322. — Vgl. निशा^०.

निशा f. 1) Nacht AK. 1, 1, 2, 4. 3, 4, 22, 145. TRIK. 1, 1, 105. 3, 3, 428. H. 141. an. 2, 350. MED. Ç. 8. HALĀJ. 1, 107. KĀTJ. ÇR. 4, 7, 24. KAUC. 8. 22, 23. GORR. 3, 6, 4. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 7. ^०काले 1, 14. — M. 11, 223. BUĀG. 2, 69. N. 13, 35. 15, 11. 17, 10. निशा व्यगाहन् MBH. 3, 7246. R. 2, 46, 2. SUÇR. 1, 17, 8. 172, 17. RAGH. 1, 95. RT. 1, 2, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 39. 11. 43. 12, 20. 34, 7. SÜRJAS. 8, 14 (युनिशो). 12, 61. VID. 38. ^०गणा H. 143. ^०वृन्द ÇĀNDAR. im ÇKDR. निशागमे bei Anbruch der Nacht SOM. NAL. 79. PAÑKĀT. 148, 19. ^०क्षये am Ende der Nacht R. 3, 16, 41. RT. 1, 9. KATHĀS. 4, 9, 68. VID. 134. Vgl. नक्, नक्त, नक्तन्, निष्, निशिता, निशीय. — 2) Traumgesicht: यदि शक्या मया जेतुं जामदग्न्यः प्रतापवान् । दैवतानि प्र-सन्नानि दर्शयन्तु निशा मम ॥ MBH. 3, 7252. — 3) Gelbwurzel, Curcuma: es werden zwei Arten (निशाद्वयं SUÇR. 2, 208, 14. 340, 16) derselben gebraucht (vgl. हरिद्रा und दाहृहरिद्रा); viell. C. Zedoaria Roxb. und C. longa Roxb. AK. 2, 9, 41. TRIK. 3, 3, 428. H. 418. H. an. MED. RATNAM. 58. SUÇR. 2, 120, 1. 294, 10. Vgl. noch u. निशागङ्गा. — 4) zu-sammenfassende Bez. der Zodiakalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock GĀTĀDH. im ÇKDR.; vgl. निशावल.

निशाकर (नि^०+1. कर) m. 1) der Mond (Nachtmacher) P. 3, 2, 21. H. 105. MBH. 13, 2176. R. 2, 100, 38. 4, 27, 7. 5, 21, 14. KUMĀRAS. 4, 13. ÇĀK. CH. 62, 7. PAÑKĀT. II, 20. AK. 1, 1, 2, 8. VARĀH. BRH. S. 47, 54. neben दि-वाकर unter den Söhnen Garuḍa's MBH. 3, 3599. als symbolische Zahl-bezeichnung Eins SÜRJAS. 1, 32, 37. 2, 25. Am Ende eines adj. comp. f. घा N. 16, 11. R. 4, 27, 7. 5, 21, 14. — 2) Hahn HĀR. 90. ÇĀNDAR. im ÇKDR.

निशाकरकलामौलि (नि^०+क^०+मौ^०) m. Bein. Çiva's (eine Mond-

sichel auf dem Kopfe tragend) KATH'S. 4, 89.

निशागृह् (नि० + गृह्) m. Schlafgemach R. 5, 14, 65.

निशाचर (नि० + चर्) 1) adj. in der Nacht herumwandernd: भूतानि R. GORR. 2, 9, 27. सन्नानि 1, 36, 18. 3, 5, 9. m. Çiva Çiv.; vgl. निशाचरपति. — 2) m. a) ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa H. an. 4, 262. MED. r. 274. = भूत DHAR. im ÇKDR. SUÇR. 1, 16, 18. 71, 20. 2, 16, 10. RAGH. 12, 69. VARĀH. BRH. S. 07, 114. 72, 1. VID. 215. 263. f. ई MBH. 13. 7207. R. 5, 25, 34. RAGH. 11, 20. KATH'S. 10, 74. 23, 206. °चर्श Bein. RĀVAṆA'S R. 3, 54, 27. — b) Schakal H. an. MED. viell. SUÇR. 2, 342, 10. — c) Eule. — d) Schlange H. an. MED. — e) der Vogel Kākṛavāka ÇABDAR. im ÇKDR. — f) Dieb RĀ-ĠAN. im ÇKDR. — 3) f. ई a) ein weiblicher Unhold; s. u. 2, a. — b) ein liederliches Weib TRIK. 3, 3, 360. H. an. MED. — c) ein best. Parfum (केशिनी) ĠĀTĀDH. im ÇKDR.

निशाचरपति (नि० + प०) m. der Herr der zur Nachtzeit wandelnden Geschöpfe, Beiw. Çiva's MBH. 7, 2046.

निशाचर्मन् (नि० + च०) n. Finsterniss (das Fell der Nacht) TRIK. 1, 2, 1. H. c. 20.

निशाकृद् (निशा 3. + कृद्) m. eine best. Pflanze SUÇR. 2, 222, 2.

निशात्रल (नि० + त्र०) n. Thau (Wasser der Nacht) TRIK. 1, 1, 87.

निशाट (निशा + ट) m. Eule (Nachtwandler) H. 1324.

निशाटक m. *Bdellium* (गुग्गुलु) RĠGAN. im ÇKDR. Steht viell. mit निशाट, Eule in irgend einer Verbindung; vgl. कौशिक Eule und *Bdellium*, उलूक Eule und उलूखल, उलूखलक *Bdellium*.

निशाटन (निशा + टन) 1) m. Eule HALĀJ. 2, 91. — 2) f. ई eine Art Schabe H. 1337, Sch.

निशाण s. u. निशान.

निशात s. u. शा mit नि.

निशात्यय (निशा + ट्यय) m. Ende der Nacht, Tagesanbruch H. c. 17.

निशाद् m. = निषाद् RAMĀN. zu AK. 2, 10, 20. ÇKDR.

निशादर्शन (नि० + दर्श०) m. Eule (in der Nacht sehend) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

निशादायुत्र (!) m. Stößel, निशादाशिला Mörser VJLTP. 173.

निशाद् (निशा + ट्) f. Anbruch der Nacht, Abenddämmerung RĀ-ĠAN. im ÇKDR.

निशाधीश (निशा + अधीश) m. der Mond (der Herr der Nacht) Z. d. d. m. G. 14, 373, 3.

निशान (von शा mit नि) n. das Schärfen DHĀTUR. 23, 2. 27, 3. 32, 109. VOP. 8, 103. 11, 2. निशाण (vgl. शाण) SUÇR. 1, 28, 1. VOP. 8, 128 (vgl. auch 18, 22) ist निशान = निशामन und zwar nicht einfach ein Druckfehler, da auch ÇKDR. u. चाय् und der Schol. zu BHATT. 6, 33 so lesen.

निशानाय (नि० + नाय) m. der Mond (der Herr der Nacht) VARĀH. BRH. 11, 11.

निशानारायण (नि० + ना०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

1. निशात्त (von शम् mit नि) 1) adj. beruhigt, ruhig H. an. 3, 271. MED. t. 119. — 2) n. Haus, Wohnung; n. AK. 2, 2, 4. H. 992. MED. HALĀJ. 2. 136. m. H. an. तस्याः स राजोपयद् निशात्तं कामीय कात्ताकृदयं प्रविश्य RAGH. 16, 40. Spr. 698. Hierher wohl auch निशात्त im gaṇa उत्करादि

zu P. 4, 2, 90.

2. निशात्त (निशा + ट्त) Ende der Nacht, Tagesanbruch; m. H. an. 3, 271. n. MED. t. 119. निशात्ते M. 4, 99. ÇĀK. 115, v. 1.

निशात्तीय von निशात्ते (wohl 1. निशात्त 2.) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

निशान्ध (निशा + ट्) 1) adj. bei Nacht blind VARĀH. BRH. 19, 1. — 2) f. घ्रा eine best. Schlingpflanze, = तनुका RĠGAN. im ÇKDR.

निशापति (नि० + प०) m. 1) der Mond (der Gatte der Nacht) AK. 1, 1, 15. TRIK. 3, 3, 361. H. 104. VARĀH. BRH. 22 (21), 17. SŪRĀS. 2, 47. — 2) (wie alle Wörter für Mond) Kampher ÇKDR. WILS.

निशापुत्र (नि० + पु०) m. pl. Söhne der Nacht, Bez. best. Unholde HARIV. 12858. 12869.

निशापुष्प (नि० + पु०) m. die Blume der Nacht, eine *Nymphaea* RĠ-ĠAN. im ÇKDR.

निशाप्राणेश्वर (नि० + प्रा०) m. der Mond (der Gatte der Nacht) BHARTṚ. 2, 27.

निशावल (नि० + व०) m. zusammenfassender Name für die Zodiakalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock ĠJO-TISHA im ÇKDR.; vgl. निशा 4.

निशाभङ्गा (नि० + भ०) f. eine best. Pflanze. = दुग्धपुष्की ÇABDĀK. im ÇKDR. Unter dem letzten Worte werden निशा und भङ्गा getrennt geschrieben.

निशाम (von शम् mit नि) m. Wahrnehmung VOP. 18, 22.

निशामणि (नि० + म०) m. der Mond (das Juwel der Nacht) TRIK. 1, 1, 84. H. 103, Sch. — Vgl. घनाग्र०.

निशामन (von शम् mit नि) n. das Vernehmen: अन्वय्यायमयवाद् निशामनम् LĀṬ. 6, 9, 5. das Gewahrwerden, Hören; = दर्शन H. 376. MED. n. 188. HALĀJ. 2, 411. = निर्दर्शन und निरीक्षण H. an. 4, 177. = आलोचन MED. = श्रवण H. an. — Vgl. निशामन.

निशामुत्त (नि० + मु०) n. Anbruch der Nacht HARIV. 4122.

निशामृग (नि० + मृग) m. Schakal (das Thier der Nacht) ÇABDAR. im ÇKDR.

निशाग्निन् nom ag. von शाग्नि mit नि gaṇa प्रकादि zu P. 3, 1, 134.

निशारण (von शर् mit णि) n. Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 81. — Vgl. निशरण.

निशारत्न (नि० + रत्न) n. der Mond (das Juwel der Nacht) H. 103. m. ÇKDR. und WILS.

निशारूक (von शर् mit नि) m. 1) ein best. Rūpaka (vgl. u. दृढ): लघुदंढं गुरुदंढं तद्व्याप्तवालकः स्मृतः। चतुर्विंशतिवर्षास्तु रमे क्वास्ये निशारूकः ॥ — 2) eine Art Tact: प्रविश्य नर्तको रङ्गे विकीर्य कुसुमादिकम्। निशारूकेण तालेन कामलं नृत्यमाचरेत् ॥ SAMĠTAD. im ÇKDR.

निशार्धकाल (निशा - ट् + काल) m. der erste Theil der Nacht (Gegens. निशावसान) VARĀH. BRH. S. 88, 8.

निशावन m. Hanf (s. शाण) RĠGAN. im ÇKDR.

निशावसान (निशा + ट्) n. Ende der Nacht, der zweite Theil der Nacht (Gegens. निशार्धकाल) VARĀH. BRH. S. 87, 34. 88, 8.

निशाचिकार (नि० + चि०) m. Nachtwandler, ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa BHATT. 2, 36.

निशावेदिन् (नि^० + वे^०) m. *Mahn (Kenner der Nacht)* H. 1324.
निशाकस (नि^० + कस) m. *die bei Nacht blühende weisse Wasserlilie*
TRIK. 1, 2, 33.

निशाह्वा (निशा + ह्वा) f. *Gelbwurz* (s. u. निशा 3) AK. 2, 9, 41. H.
118. HÄR. 93.

निशित 1) adj. *geschärft, scharf*; s. u. शा mit नि. — 2) n. *Eisen Rā-*
gan. im ÇKDR.

निशिता f. *Nacht*: निशितायां निर्वपेन्निशितायां हि रत्नांसि प्रेरते संप्रे-
र्णान्येवैनानि कृत्ति TS. 2, 2, 3, 2. — Vgl. घनिशित und निशीय.

निशिति (von शा mit नि) f. *Aufregung, Anfeuerung*: समिधा यस्त
श्राद्धंति निशितिं मर्त्यो नशत् RV. 6, 2, 5, 13, 4. यज्ञस्य वा निशितिं वो-
दिति वा 15, 11. समिधा यो निशितिं दाशर्ददिति 8, 19, 14.

निशीथ m. N. eines der 3 Söhne der Doshā (*Nacht*) BṛĀG. P. 4, 13,
14. निशीथ hat WILSON in VP. 98, N. 1; da aber auch die BURNOUR'sche
Uebersetzung die Kürze hat, so ist vielleicht kein Druckfehler anzu-
nehmen.

निशिपाल (निशि, loc. von निष्, + पाल) m. *ein best. Metrum, 4 Mal*
— — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (X, 16).

निशिपुष्पा (निशि + पुष्प) f. N. eines Baumes, *Nyctanthes arbor*
tristis Lin., TRIK. 2, 4, 21. Nach ÇKDR. und WILS. auch ०पुष्पी. निशिपु-
ष्पिका f. ÇABDAR. im ÇKDR.

निशीर्थ (von शी mit नि) m. UṆADIS. 2, 9. *Mitternacht (die Zeit des*
Schlafes) AK. 4, 1, 3, 6. H. 143. MED. th. 20. HALĀJ. 1, 109. VIḶVA bei
UḶGĀL. MBH. 4, 4275. 2, 831. 4, 764. RT. 1, 3. MRGH. 86. AMAR. 11. BṛĀG.
P. 4, 13, 47. VRT. in LA. 13, 1. 18, 10. 25, 4. 29, 10. 30, 2. *Nacht* überh.
MED. VIḶVA bei UḶGĀL. VARĀH. BRH. S. 43, 70. 87, 41. ०दीपा: RAGH. 3, 15.

निशीथिनी (f. von ०थिन् und dieses vom vorherg.) f. *Nacht* AK. 4, 1,
3, 3. H. 141. HALĀJ. 1, 107. SĀH. D. 78, 12.

निशीथिनीनाथ (नि^० + नाथ) m. *der Mond (der Gemahl der Nacht)*
HALĀJ. 1, 43.

निशीथ्या (von शी mit नि) f. *Nacht* BṚĀH. im ÇKDR. so ist auch
H. ç. 17 st. निशीथ्या zu lesen. — Vgl. निशीथ.

निशुम्भ (von शुम्भ mit नि) m. 1) *Tödtung, Mord* H. 371. — 2) N. pr.
eines Dānava, eines Bruders des Çumbha, H. 699. HARIV. 3262. 6398.
6424. 10247. BṛĀG. P. 8, 10, 21. 30. VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46,
b, Kap. 55. DEVĪM. 4, 35. fgg. Verz. d. B. H. No. 340. ०मथनी f. *Vernich-*
terin des N., Bein. der Durgā H. 203. ०मर्दिनी v. l. ebend.; vgl. MRĀH.
105, 22. निशुम्भ VJUTP. 114.

निशुम्भान (wie eben) n. *Mord, Todtschlag* HALĀJ. 2, 322.

निशुम्भिन् (wie eben) m. Bein. Vaḡratika's TRIK. 1, 1, 23.

निशुम्भ (1. नि + शु^०) adj. *nicht sprühend* (Gegens. उच्छुम्भ), vom
Feuer TS. 1, 6, 3, 2.

निशुम्भ (von शुम्भ mit नि) adj. *etwa sicher auftretend*: श्राजासः पृ-
षाणं रथे निशुम्भास्ते न्नश्चियम् (वक्तु) RV. 6, 55, 6. NIR. 6, 4.

निशेण (निशा + शेण) m. *der Mond (der Herr der Nacht)* H. 104, Sch.
निशेत (निशा + ऐत) m. *Ardea nivea (sogar in der Nacht weiss)* TRIK.
2, 5, 23.

निशात्सर्ग (निशा + उत्सर्ग) m. *Ende der Nacht, Tagesanbruch* H. ç.

17, wo निशात्पयोत्सर्गो zu lesen ist.

निशुलुम् (निस् -+ च^०) adj. *augenlos, blind* MBH. 12, 10523.

निशुत्वारिण (निस् + चत्वारिणत्) adj. *ohne vierzig* VOP. 6, 86.

निशुप्रच (निश्च + प्रच) gaṇa मपूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. vielleicht
zurück und vorwärts. — Vgl. श्राचपराच.

निश्चय (von 2. चि mit निस्) m. P. 3, 3, 58 (nach dem Schol. parox.,
nach P. 6, 2, 144 aber oxyt.) 1) *eine feste Meinung, feststehende Ansicht,*
genaue Kenntniss, sicheres Wissen, Gewissheit AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 3, 23.

22 (COLEBR. 29), 14. 5, 16 H. 1374. 1340. HALĀJ. 3, 62. बुद्धिर्नाम निश्चया-
त्मिकात्:करणवृत्ति: VERDĀNTAS. (Allah.) No. 47. संशयो ऽथ विपर्ययो नि-
श्चयः स्मृतिरेव च BṛĀG. P. 3, 26, 30. BṚĀSHĀP. 127. इति बुधानामेष निश्च-
यः BRĀHMAN. 2, 27. इति निश्चयः so steht es fest M. 10, 1. 67. MBH. 5, 7372.
BṛĀG. P. 4, 17, 20. शक्नो ऽहं सर्वभूतानामिति मे निश्चयो दृढः R. 3, 29, 19.
एष लोकास्य निश्चयः 4, 23, 6. MBH. 4, 77. VRT. in LA. 7, 14. न युक्ता नि-
श्चयः es ist nicht passend sich darüber entschieden auszusprechen DA-
ÇAK. in BRNE. Chr. 188, 1. सौदग्ध^० keine feste Meinung habend R. 1, 7,

6. निश्चयं ज्ञातुम् *Gewissheit erlangen* KATHĀS. 24, 66. यदत्र सत्यं वासत्यं
गत्वा वेत्स्यामि निश्चयम् N. 19, 8. निश्चयार्थं द्वा चैौ प्रेषयति Z. d. d. m.
G. 14, 573, 11. संवादमुनिश्चया *vollkommene Gewissheit habend* KATHĀS.
21, 127. बुद्धिनिश्चये *wo es gilt, dass der Verstand entscheidet*, R. 4, 24,

15. मति^० *eine feststehende Meinung* AK 3, 4, 22, 211. श्रुतास्ते वेदनिश्च-
याः *was die Veda hierüber bestimmen* MBH. 11, 24. निश्चयं शृणु मे तत्र
त्यागे *meine feststehende Meinung über* BṚĀG. 18, 4. M. 8, 255. गङ्गायाशा-
गमे राजा निश्चयं नाध्यगच्छत् *konnte nicht darüber mit sich auf's Reine*
kommen, wie u. s. w. R. 1, 42, 26. 8. 18. 43, 6. अगत्वा निश्चयम् 42, 27.

अगत्वा निश्चयं तेषामुद्धरणं प्रति 43, 10. नास्य लभामि निश्चयम् MBH. 4,
234. कथयामास धर्मात्मा तस्य शब्दस्य निश्चयम् *wie es sich in Wirklich-*
keit mit dieser Benennung verhält R. 1, 26, 7. इति धर्मेषु निश्चयः *so lau-*
tet die Bestimmung in Bezug auf das Recht MBH. 5, 7078. यः प्रश्नं वि-

तथं श्रूयात्पृष्ठः सन्धर्मनिश्चये M. 8, 94. BRĀHMAN. 2, 29. MBH. 2, 265. उत्सा-
हं च प्रमाणं च मन्त्रिणामर्थानिश्चये *in der Entscheidung der Angelegen-*
heit R. 4, 31, 32. तृतीये ऽहनि निश्चित्य मन्त्रिभिर्मन्त्रनिश्चयम् *nachdem er*
zu einem festen Entschluss gekommen war R. SCHL. 1, 8, 22. सन्मन्त्रनि-

श्चयात् MBH. in LA. 48, 15. एकं शास्त्रमध्योयाना न विद्याच्छास्त्रनिश्चयम्
der hat keine genaue Kenntniss von SUÇH. 1, 14, 9. संप्रवक्ष्याम्यतश्चार्ध-
माहारगतनिश्चयम् *wie es sich damit genau verhält* 274, 16. VARĀH.
BRH. S. 52, 12. मधुरास्तु कथाश्चित्रार्थपदनिश्चयाः । निश्चयज्ञः स पार्थाय क-

थयामास केशवः ॥ MBH. 14, 379. नव ब्रह्मणा इत्येते पुराणे निश्चयं गताः
so v. a. *ausdrücklich genannt* VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 25, N. 40.
नासौ व्यसि निश्चयः so v. a. *sie kümmern sich nicht um das Alter* MBH.
13, 2218; vgl. M. 9, 14, wo संस्थितिः st. निश्चयः gesagt wird. अनेन नि-

श्चयेन so v. a. *da solches feststand, da man darüber einig war* SĀV. 7, 6.
निश्चयेन *bestimmt, durchaus, gewiss*: स निश्चयेन योक्तव्यो योगो निर्वि-
षाचेतसा BṚĀG. 6, 23. अथ मे निश्चयेन मरणं भविष्यति VRT. in LA. 10, 5.
निश्चयात् *das*: प्रीतो ऽस्मि वः सुश्रेष्ठाः सर्वेषामेव निश्चयात् HARIV.
14125. VARĀH. BRH. 5, 6. RĀJĀ-TAR. 4, 456. मुनिश्चयम् *ganz bestimmt,*
durchaus HARIV. 7211. am Anfange eines comp. in adv. Bed.: अव्यक्तः

किल तोयस्य रसो निश्चयनिश्चितः SUÇH. 1, 136, 9. — 2) *Entschluss, Be-*

schluss, bestimmtes Vorhaben: तत्प्रभाति ऽत्र गतव्यमिति निश्चयः PAÑKĀT. 77, 13. *निश्चयं करुं* *beschliessen, sich Etwas fest vornehmen* R. 1, 45, 4. 47, 10. 63, 4. 2, 43, 26. KATHĪS. 3, 60. *कृत्वा निश्चयमात्मनः* R. 3, 48, 16. *निश्चयं परमं कृत्वा* 4, 49, 20. *ते कर्तुं कृतनिश्चयः* 3, 50, 16. *युद्धाय कृतनिश्चयः* BHAG. 2, 37. PAÑKĀT. 74, 7. HARIV. 7211. *यज्ञकर्मणि* R. 1, 39, 25. *मरणो* PAÑKĀT. 48, 7. *एषा त्वय्यासोत्कृतनिश्चया* *sie hatte sich für dich entschlossen, sie hatte sich entschlossen dir zu gehören* BUĀG. P. 3, 22, 10. *नियम* R. 1, 21, 6. *फलयरूपाद्यवसाय* PAÑKĀT. 1, 193. *मरणं* *fest entschlossen zu sterben* 48, 12. दृढ^० adj. MBH. 3, 7317. *निश्चल* RĀGĀ-TAR. 3, 428. *वद* adj. KATHĪS. 16, 116. *यक्षार्थ* adj. KUMĀRAB. 3, 8. *तिप्र* adj. M. 7, 179. *पाप* adj. f. *श्री* *Böses vorhabend, Böses im Sinne führend* MBH. 1, 3291. 13, 2397. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. *ORR.* 2, 6, 16. *क्रूरनिश्चया* RAḠH. 12, 4. *एक* *einem und demselben Gedanken nachgehend, dasselbe Ziel verfolgend* SUND. 1, 4. HARIV. 8319. *तान्त्रिद्यासुरनिश्चयान्* *dämonische Ziele verfolgend* BHAG. 17, 6. — 3) *Gewissheit, Enttäuschung; Bez. einer best. rhetorischen Figur: अन्यत्रियिध्य प्रकृतस्यापनं निश्चयः पुनः* mit dem Beispiele: *वदनामिदं न मरोदां नयने नन्दीयेरे एते । इह सविधे नुग्धदशो मधकर न मुधा परिधाम्य ॥* SĀH. D. 685. — Vgl. *अर्थ* ^०.

निश्चयदत्त (नि^० + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmanns SOM. in Berichte der phil. hist. Cl. d. K. S. G. d. Ww. 1861, S. 213. fgg.

निश्चयिन् (von *निश्चय*, in *कृतनिश्चयिन्* adj. *entschlossen* PAÑKĀT. II, 149.

निश्चर (von *चर* mit *निस्* oder *निस्* + *चर*) m. N. pr. eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARIV. 478. im 2ten VP. 261.

निश्चल (निस् + चल) 1) adj. f. *श्री* *unbeweglich* JĀGĀ. 3, 199. MBH. 1, 1583. R. 1, 17, 32. BHARTH. 2, 69. VARĪH. BRH. S. 94, 45. KATHĪS. 8, 22. *uneig. keiner Schwankung unterworfen, unveränderlich, unwandelbar: बुद्धि* BHAG. 2, 53. HARIV. 5883. *मनस्* 14692. *चेतस्* RĀGĀ-TAR. 3, 277. *मति* Spr. 217. *प्रीति* R. 4, 7, 6. *प्रतिज्ञा* MBH. 7, 478. *भक्ति* BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 6. *निश्चय* RĀGĀ-TAR. 3, 428. *कूट* = *निश्चल* AK. 3, 4, 39. — 2) f. *श्री* a, *die Erde* ÇKDR. WILS. — b) *Desmodium gangeticum* Dec. (शान्णपर्णी) RĀGĀN. im ÇKDR.

निश्चलान्नाङ्ग (निश्चल + अङ्ग) 1) adj. *dessen Glieder unbeweglich sind.* — 2) m. a) *Ardea nivea* RĀGĀN. im ÇKDR. — b) *Berg; Felsen* ÇKDR. WILS.

निश्चयक (von 2. चि mit *निस्* adj. *Gewissheit über Etwas habend: अनुयाधिवनिश्चयकदर्शनवे न हेतुत्वमिति व्याप्तिरुमाशुरी* ÇKDR. *अनिश्चयकत्व* Z. d. d. m. G. 7, 310. N. 5.

निश्चारक (von *चर* mit *निस्*) n. 1) *Stuhlgang.* — 2) *Wind.* — 3) *Eigenwille* H. an. 4, 17. fg. MED. k. 193 (falschlich *निश्चारक* gedruckt).

निश्चित 1) partie. s. u. 2. चि mit *निस्*. — 2) f. *श्री* N. pr. eines Flusses MBH. 6, 326 (VP. 182).

निश्चिति (von 2. चि mit *निस्*, f. *Bestimmung, Festsetzung: पाठ* MED. k. 185.

निश्चित (निस् + चि^०) m. Bez. eines Samādhi VJUTR. 17.

निश्चित (निस् + चित्ता) adj. 1) *nicht denkend* MBH. 14, 1307. — 2) *gedankenfrei, sorgenlos* HARIV. 10302. PAÑKĀT. ed. ORR. 63, 19. DAÇAR. 2, 3. SĀH. D. 33, 8. — Vgl. *नैश्चित्य*.

निश्चित्य (von *चित्* mit *निस्*) s. अ^०.

निश्चिरा f. N. pr. eines Flusses, v. l. für *निश्चिता* VP. 182, N. 17.

निश्चुक्राण n. *Zahnpulver* HĀR. 170. *क्राया* TAİK. 2, 6, 44; ÇKDR. und WILS. haben auch hier die Lesart *क्राण* vor sich gehabt. Wird von WILS. auf *चुक्र* zurückgeführt.

निश्चेतन (निस् + चेतना) adj. *bewusstlos* HARIV. 3676. PAÑKĀT. 146, 12. *nicht bei Sinnen seiend, unvernünftig* R. 2, 41, 6. RĀGĀ-TAR. 3, 295.

निश्चेतस् (निस् + चे^०) adj. *nicht bei Sinnen seiend* MBH. 2, 2208. R. 2, 77, 12.

निश्चेष्ट (निस् + चेष्टा) adj. f. *श्री* *regungslos* MBH. 3, 716. 4, 463. 7, 2096. 14, 801. R. 2, 45, 31. 47, 1. 5, 56, 92. SUÇR. 1, 235, 8. 2, 309, 12. MRĀGĪH. 83, 3. KATHĪS. 20, 126. HIT. 43, 15. *ष्टम्* adv. ANU. 3, 40.

निश्चेष्टा (wie eben) f. *Regungslosigkeit: क्राणा* R. *hervorbringend, N. eines der Pfeile des Liebesgottes* TAİK. 1, 1, 40.

निश्चौर (निस् + चौर) adj. *frei von Räubern: अघ्न* RĀGĀ-TAR. 6, 46.

निश्चयवन (von *च्यु* mit *निस्* oder *निस्* + *च्य*) m. 1) *eine Form des Feuers: यस्तु न च्यवने* (*nicht abnimmt*) *नित्यं यशसा वर्चसा श्रिया । अग्निर्निश्चयवने नाम पृथिवीं स्तौति केवलम् ॥* MBH. 3, 14141. — 2) N. pr. eines der Saptarshi im 2ten Manvantara HARIV. 417.

निष्कन्दस् (निस् + क्^०) adj. *die heilige Schrift nicht studierend: कुल* M. 3, 7.

निष्किद्र (निस् + किद्र) adj. 1) *keinen Riss —, keine Öffnungen —, keine Löcher habend, unverletzt, woran Nichts mangelhaft ist* KĀM. NĪTIS. 14, 32. *पात्राणां* KULL. zu M. 6, 53. *स्तम्भाः* Spr. 122. *पत्त्राः* (पादपगुल्मवह्नयः) VARĪH. BRH. S. 33, 102. *मन्वतस्तद्यतप्रिक्रं देशकालार्कवस्तुतः सर्वं करोति निष्किद्रमनुसंकीर्तने तद्य ॥* BUĀG. P. 8, 23, 16. — 2) *keine Blüten darbietend: मन्दिन्* Spr. 122. — 3) *ununterbrochen: वृष्टि* VARĪH. BRH. S. 23, 3.

निष्क्रेद् (निस् + क्रेद्) adj. *nicht mehr theilbar; s. u. निष्क्रेद्.*

निष् im gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 wohl fehlerhaft für *निष्*.

निष्प्रम (von *अम्* mit *नि*) m. *die auf Etwas gewendete Mühe, anhaltende Übung: प्रमाणे ऽथ लयस्थाने किंनराः कृतनिष्प्रमाः* MBH. 2, 132. *कृतशस्त्रनिष्प्रम* (sic) 1, 5443.

निष्प्रणी (von *श्रि* mit *नि*) f. *Stiege, Leiter* ÇAT. BR. 5, 2, 4, 9. KĀTJ. ÇR. 14, 5, 5. Nach ÇANDAK. im ÇKDR. *निष्प्र* und *निष्प्रयिणी*.

निष्प्रव s. u. *निष्प्रव.*

निष्प्रवित् im gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134 wohl ungenaue Schreibart für *निष्प्रविन्*.

निष्प्रीक adj. MBH. 14, 476 und MĀRK. P. 49, 7 ungenaue Schreibart für *निष्प्रीक.*

निष्प्रीणा s. u. *निष्प्रीणाः निष्प्रीणिका* (sic) f. *eine best. Grasart* RĀGĀN. im ÇKDR.

निष्प्रीणी f. = *निष्प्रीणा* und wohl auch daraus entstanden. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 581, 3. *निष्प्रीणी* ÇANDAK. im ÇKDR. MBH. 12, 604. 8838. *निष्प्रीणसाप्ति* RĀGĀ-TAR. 4, 392. *निष्प्रीणि* f. AK. 2, 2, 17. H. 1013. an. 3. 212. MED. p. 57. HALĀJ. 2, 146. *त्रिदिव* RAḠH. 15, 100. *जिनेन्द्रभवनश्रेणिशिवनिष्प्रीणमपिठ* ÇATR. 2, 8. *धर्म* MBH. 12, 12055. *पुण्यनिष्प्रीणाभिः पुण्यामारुरोह दिवं शनैः* RĀGĀ-TAR. 4, 44. Nach H. an. und MED. *निष्प्रीणा* f. auch *der wilde Dattelbaum.*

निश्वास (von श्वास् mit नि) m. das Einathmen, im Gegens. zu उच्छ्वास PRAÇOP. 4, 4. SUÇR. 1, 271, 10. 319, 21. Unter उच्छ्वास haben wir für die erste und letzte Stelle fälschlich die Bedeutung Ausathmen angenommen, weil wir निश्वास für eine fehlerhafte Schreibung statt निःश्वास ansahen. Diejenigen Stellen, in denen निश्वास die Bedeutung Ausathmen, Seufzen hat, werden unter निःश्वास angegeben werden, da für diese Bedeutung nur diese Form als die richtige angesehen werden kann. Umgekehrt wird SÄH. D. 73, 2 निश्वास statt निःश्वास zu lesen sein, da उच्छ्वास daneben steht und offenbar ein krampfhaftes Einziehen der Luft gemeint ist. 64, 9 steht neben उच्छ्वासित richtig निश्वास, BALLANTYNE übersetzt aber dieses durch sighs of exppiration und jenes durch sighs of inspiration.

निःशंसय bei WILSON fehlerhaft für निःसंगय.

निःशङ्क (निस् + शङ्क) adj. f. घ्रा frei von Besorgniss, furchtlos, der Nichts zu befürchten hat, kein Bedenken habend HARIV. 3741. R. 5, 38, 39. ad BHARTĪ. 3, 4 bei SCHIRFNER UND WEBER. KATHĪS. 22, 197. PAÑKĀT. 24, 13 (ed. orn. 21, 5). 124, 1. HIR. II, 94. MĀRK. P. 21, 15. VET. in LA. 4, 15. SÄH. D. 34, 1. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 9. अक्षरात्मन् R. 6, 101, 32. मनस् PAÑKĀT. 213, 24. (ब्रणाः) रोदति च निःशङ्कः so v. a. ohne Weiteres SUÇR. 2, 14, 9. wobei man Nichts zu besorgen —, Nichts ängstlich zu bedenken braucht: निःशङ्काङ्गविकारण BHARTĪ. 1, 25. शङ्कम् adv. ohne Zagen, unbesorgt, ohne sich ängstlich zu bedenken, ohne Weiteres MBH. 1, 3012. R. 4, 13, 24. BHARTĪ. 3, 15. RT. 6, 4. KATHĪS. 26, 257. PAÑKĀT. 1, 299. अभिषिच्यताम् RĀGA-TAR. 3, 189. हेराद् 2, 43. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen: निःशङ्कमुत्त unbesorgt —, ruhtig schlafend Spr. 406.

निःशङ्कित (निस् + शङ्क) adj. f. घ्रा frei von Besorgniss, kein Bedenken habend: ०मनस् PAÑKĀT. 217, 12. wobei man sich gar keine Besorgniss macht: लीला 161, 16.

निःशब्द (निस् + शब्द) adj. f. घ्रा lautlos, geräuschlos, kein Geräusch verursachend MBH. 1, 772. 6977. 6, 1552. 10, 465. HARIV. 3003. R. 1, 38, 24. 2, 57, 6 (5 GORR.). 5, 1, 92. MEGH. 112. VARĀH. BRH. S. 79, 2. RĀGA-TAR. 4, 518. ०संवृत R. 5, 3, 47. subst. lautlose Stille: कृत्वा निःशब्दमेकाग्र्याः शृणुत R. 4, 89, 3. adv. lautlos: ०स्तिमित (निःशब्द konnte hier auch als adj. gefasst werden) MBH. 3, 2537. HARIV. 2912. 3003. fg. निःशब्दस्रवदश्रु RĀGA-TAR. 2, 162. — Vgl. निशब्द.

निःशम (निस् + शम) m. Kummer TRIK. 1, 1, 129.

निःशयान (निस् + शय) partic. praes. von शी) adj. nicht schlafend BHĪG. P. 2, 7, 29. 3, 9, 10. An der ersten Stelle übersetzt BURNOLF das Wort durch plongé dans le sommeil.

निःशरणा (निस् + शर) adj. f. घ्रा schutzlos RĀGA-TAR. 2, 33. 3, 161.

विःशर्कर (निस् + शर्करा) adj. frei von Steinen: तीर्थ R. GORR. 1, 2, 6.

निःशलाक (निस् + शलाका) adj. frei von Predigerkrähen, von wo Nichts verrathen wird, geheim AK. 2, 8, 22. H. 742. HALĀJ. 4, 23. गिरिपृष्ठं समारुह्य प्रासादं वा रक्षेगतः । शरण्ये निःशलाके वा मन्त्रयेद्विभावितः ॥ M. 7, 147 (= MBH. 5, 1415). MBH. 13, 192. देश 12, 12577.

निःशल्य (निस् + शल्य) 1) adj. vom Pfeile befreit, aus dessen Körper der Pfeil herausgezogen ist MBH. 6, 3875. — 2) ०यम् adv. schmerzlos,

ohne Kampf, gern, willig: निःशल्यमुत्सृजेयं जीवितम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 194, 23.

निःशैस् (शस् mit निस्, f. viell. Abweisung: यदाशसा निःशसाभिःशसौ-पारिम RV. 10, 164, 3.

निःशस्त्र (निस् + शस्त्र) adj. unbewaffnet RĀGA-TAR. 4, 565. 5, 406.

निःशुक्र (निस् + शुक्र) adj. glanzlos oder ohne männliche Kraft: घ्रा-तवीर्यं निःशुक्रं त्रयान AIR. BR. 8, 23.

निःशूक (निस् + शूक) m. Reis ohne Grannen (मुण्डशालि) RĀGAN. im ÇKDn.

निःशेष (निस् + शेष) adj. f. घ्रा woron kein Rest übrig ist, alles bis auf das Letzte, alle bis auf den Letzten AK. 3, 2, 14. H. 1433. Sch. HALĀJ. 4, 85. अग्निश्चिप्यंस्तं निःशेषा दत्तनः RĀGA-TAR. 4, 148. 2, 165. KATHĪS. 1, 3. यो न निर्गत्य निःशेषासल्लोकयति मेदिनीम् PAÑKĀT. 1, 21. VARĀH. BRH. S. 3, 48. कल्प्यं vollständig abgelaufen HARIV. 522. 528. 12298. कृतं VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 30, N. 51. निःशेषं कर्तुं bis auf den letzten Rest vernichten: मंगलकावशेषं च कृतं निःशेषमाकृते MBH. 1, 535. इमो वसुमतीं कुर्यान्नःशेषाम् 2, 1531. 7, 2057. 8511. 9, 1586. 13, 2090. 16, 102. HARIV. 776. Spr. 308. निःशेषान्नः करिष्यति R. GORR. 2, 77, 15. निःशेषे (sic) नः करिष्यति R. SCHL. 2, 78, 14. MBH. 2, 2462. जीवकृतं सर्वं निःशेषं नावानिष्टते so v. a. geht vollständig zu Grunde HARIV. 12299. Am Anfange eines comp. vor einem partic. als adv. bis auf den letzten Rest, ganz und gar, vollständig: ०भया (वादिनी) HARIV. 11056 (S. 791). ०विश्राणितकोशजात RAGH. 5, 1. ०मुषिताप्यजन KATHĪS. 24, 83. SÄH. D. 20, 3. ०षेण dass: जालं ते योत्रयामासुर्निःशेषेण MBH. 13, 2654. - यतस् dass. SUÇR. 1, 301, 9. 2, 20, 13. ÇĀK. 153, v. 1. RĀGA-TAR. 4, 638. निवृत्तः Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 12. — Vgl. शेषय.

निःशेषता (von vorherg.) f. eine Vernichtung bis auf den letzten Rest MBH. 6, 3752. एवं शत्रून्निःशेषतां नीत्वा PAÑKĀT. 198, 9. 201, 3. RĀGA-TAR. 6, 258.

निःशेषम् (wie eben) bis auf den letzten Rest vernichten: अगर्भं याव-देयो कुन्तामिदमखिलं नैव निःशेषयामि PRAB. 36, 11. निःशेषतं vollständig verzehrt, — zu Ende gebracht, — vernichtet: अन्न R. 1, 63, 6. फलानि 5, 14, 51. धन RĀGA-TAR. 2, 30. Feinde 1, 276. PAÑKĀT. 201, 23 (wo fälschlich निजे). 212, 2. — Vgl. शेषयम्.

निःशोक (निस् + शोक) adj. vom Kummer befreit HARIV. 14727. RĀGA-TAR. 4, 319.

निःशोध्य (निस् + शोध्य) adj. was nicht gereinigt zu werden braucht. rein AK. 3, 2, 5. H. 1436. HALĀJ. 4, 85.

निःशमश्रु (निस् + शम) adj. bartlos TRIK. 3, 3, 136 (निःशमश्रु).

निःश्रम s. u. निःश्रम.

निःश्रयणी und निःश्रयिणी s. u. निःश्रय.

निःश्री (निस् + श्री) adj. des Glücks, des Wohlstandes beraubt: ०कृत VARĀH. BRH. S. 19, 7. निःस्वीकृत, was vorzuziehen ist, hat die v. 1.

निःश्रीक (wie eben) adj. 1) dessen Anmuth —, Schönheit dahin ist, von einem Todten MBH. 14, 476 (निःश्रीक). — 2) dessen Glück dahin ist, unglücklich MBH. 3, 533. BHĀG. P. 8, 5, 16. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 28, N. 46 = MĀRK. P. 49, 7 (निःश्रीक). यथा निःश्रीकं गृहं न रजते एवं निःस्त्रीकम् KULL. zu M. 9, 26.

निःश्रेणि, श्रेणिका und श्रेणी s. u. निःश्रे०.

निःश्रेयसं (निस् + श्रेयस्) P. 5,4,77. Vop. 6,80. = निश्चितं⁽¹⁾ श्रेयः P., Schol. adj. f. ई kein Besseres über sich habend, der allerbeste, vorzüglichste; n. Jemandes Bestes, Heil, Glückseligkeit, Erlösung; = कल्याण H. an. 4,328. MED. s. 33. = मोक्ष AK. 1,1,4,15. H. 74. H. an. MED. HALĀJ. 1,124. निःश्रेयसादान KAUSH. UP. in Ind. SL 1,408. M. 1,106. प्रज्ञा निःश्रेयसी लोके MBu. 12,6691. पण्डितो ह्यर्थकच्छ्रेयु ब्रूयान्निःश्रेयसं वचः (कुर्यान्निःश्रेयसं परम् MBu. 2,169) R. GORR. 2,109,17. 5,1,93. 82, 8. सर्वतश्चित्तयत्या मे तत्र निःश्रेयसम् 3,13,11. नूनं न ते जनः कश्चिदस्ति निःश्रेयसे परः । निवारयति यो न त्वा कर्मणो ऽस्माद्विगर्हितात् 5,24,13. MBu. 3,5566. 13699. 13,252. BUĀG. P. 1,3,40. 2,3,11. ०कर BHAG. 3,2. M. 12,83. 104,16. — 1,147. KAN. 1,2,4. VIKR. 1. CAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 109. PRAB. 19,9. Erlösung bringendes Wissen TATTVAŚ. 32 nach BALANT. m. Bein. Śiva's MED. n. = त्रिया, अनुभाव, भक्ति ĀBĀDAR. im ĀKDR.

निःश्राम (von श्रस् mit निस्) m. 4, das Ausathmen, der ausströmende Athem M. 3,19. MBu. 3,13537. fg. (= HARIV. 681. fg.). क्षणेन स पुनर्नष्टो निश्राम इव दर्पणे 16545 HARIV. 4260. 4748. R. 2,61,8. 3,22,13. 18. 62, 31. MĀKĀH. 48,22. BHARTR. 1,96. RAGH. 1,13. 16,43. VARĀH. BRH. S. 3,30. 34,2. BUĀG. P. 4,10,26. 7,12,25. DAÇAK. in BENF. CHR. 198,22. — 2) Seufzer: निःश्रामनुत्तममकृद्दीर्घम् — मृमाच MBu. 1,2005. ०परमा N. 2, 2. R. 2,24,7. RAGH. 1,67. व्यलीकानिःश्रामिन्योत्सर्ज Kumāras. 3,25. MED. 82. 88. VARĀH. BRH. S. 3,14. PAÑKAT. ed. ORH. 30,4. AMAR. 87. MĀRK. P. 20,47. ŚĪU. D. 64,9. सनिश्रामम् MĀKĀH. 130,3. ÇĀK. Cu. 63,5. — Statt निःश्राम findet man häufig निश्राम geschrieben, für welche Form wir aber eine andere Bedeutung angenommen haben. Es ist übrigens zu bemerken, dass die Verwechslung von नि und निस् nicht lediglich den Abschreibern zuzuschreiben ist, da auch Formen wie न्यश्रसत् seufzte auf (vgl. übrigens u. निश्राम) MBu. 8,4833. न्यश्रसत्तु BHARTR. 6,34. 15,24. न्यश्रसिपुः 3,17 vorkommen.

निःश्रामसंकिना (निः + सं^०) f. Titel einer angeblich von Rudra-Śiva geoffenbarten *Gesetzsammlung* VARĀH. P. in Verz. d. Oxf. II. 38. b. 37. 40. ŚIVA-P. ebend. 63, b. 23. fgg., wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

निष्, नैपति benetzen, besprengen DĀTUP. 17. 49.

निष्क (von सञ्ज् mit नि) m. 1) das Hängen an, = सङ्ग TRIK. 3,3,61. H. an. 3,123. = संगत (सङ्ग ĀKDR.) MED. g. 38. Viell. hierher zu ziehen: निर्गम्यानिगतो ब्रूयं कत्रं धारितवान्प्रभुः (कृत्तः) । केन कार्यनिर्गमण (निष्क्रेणा) तमाख्याहि मकात्रल ॥ 80 v. a. in welcher Absicht MBu. 12, 7606. — 2) Köcher AK. 2,8,2,56. TRIK. II. 781. H. an. MED. HALĀJ. 2, 310. प्रगृह्य भ्रान्निशितान्नियङ्गात् MBu. 4,1693. RAGH. 2,30. 3,64. BUĀG. P. 6,1,35. 9,10,43. Nach den Erklärungen von निष्कधि und निष्कन् auch Schwert. — Vgl. श्र०.

निष्कधि (wie eben) UNĀDIS. 4,87. adj. unarmend UĀGĀVAL. m. Umarmung UNĀDIK. im ĀKDR.; vgl. स्वत्. Schütze; Wagen; Wagenlenker; Schulter; Gras UNĀDIVR. im SAKRSHIPTAS. ĀKDR.

निष्कर्षं (नि० + धि) m. nach MAHĀBU. Schwertscheide VS. 16,10.

निष्कर्षन् (von निष्क) 1) adj. mit einem Köcher versehen AK. 2,8,2, 87. H. 771. सुधन्वान् श्युमन्तो निष्कर्षन्ः RV. 5,57,2. VS. 16,20. KĀTU.

ÇR. 20,2,11 (an diesen zwei Stellen nach dem Schol. mit einem Schwert bewaffnet). ÇAT. BU. 13,4,2,5. KĀTU. 37,11. ÇĀṆKH. ÇR. 16,1,20. PĀR. GRUJ. 2,17. MBu. 4,1639. RAGH. 7,53. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshṭra MBu. 1,2738. 4547. 8,4262.

निष्क (von सञ्ज् mit नि) s. कु०.

निष्क s. निष्क.

निष्पाक (von नियण und dieses partic. von सद् mit नि) n. ein best. Gras (s. सु०) ĀBĀDAR. im ĀKDR. Sit: WILS.

निष्पत्ति (von सद् mit नि) f. Unthätigkeit, Lässigkeit: का ते निष्पत्तिः किमु नो ममत्सि RV. 4,21,9.

निष्पत्तुं (wie eben) adj. festsitzend RV. 10,162,3.

निष्पद् (wie eben) 1) adj. unthätig sitzend: न निष्पत्तिकं चनावति ÇĀṆKH. ÇR. 15,19,26. — 2) f. a) das Sitzen, insbes. das Sitzen am Altar (beim Opfer und Opferschmaus): रणो वा ये निष्पद् किं ते श्रयस् RV. 6,27,1. 2. श्रिभन्वरो निष्पद् गा श्रयस्वत् इन्द्रं हिन्याना द्रविणान्याशत 2,21,5. श्रयिष्वाहाता निष्पद् यज्ञीयान् 10,33,2. ÇAT. BU. 4,6,8. 1. 2. — b) Bez. einer Art von Compositionen: यं (नारायणं) वकिष्नुवकिषु निष्पत्सूनिष्पत्सु च । गृणात्ति सत्यकर्माणम् MBu. 12,1613.

निष्पद् m. 1) N. pr. eines alten Königs MBu. 2,326. Wohl fehlerhaft für निष्पद्. — 2, eine best. Note, = निष्पद् SVĀMIN zu AK. 1,1,2,1. ĀKDR. H. 1401, Sch.

निष्पदन (von सद् mit नि) 1) adj. zur Erkl. von निष्पद् NIR. 3,8. — 2, n. a) das Niedersitzen RV. 1,162,14. — b) Aufenthalt RV. 10,97,5. Sitz (in übertr. Bed.): श्रिषिदेयः BUĀG. P. 5,14,7.

निष्पद्यो (wie eben) f. P. 3,3,99. Vop. 26,186. 1) ein kleines Ruhebett TRIK. 2,6,41. — 2) Kaufmannshalle, Markt P., Sch. AK. 2,2,2. H. 1002.

निष्पद् (wie eben) UNĀDIS. 2,124. 1) adj. sitzend (am Altar) VS. 28, 4. lässig sitzend ÇĀṆKH. ÇR. 15,19,1. — 2) m. a) Sumpf, Koth (worin man stecken bleibt) AK. 1,2,2,9. II. 1090. an. 4,263. MED. r. 273. HALĀJ. 3,56. — b) der Liebesgott H. an. — 3) f. ई Nacht (die Zeit der Ruhe) H. an. H. ç. 17 (निष्पि०). MED. (die gedr. Ausg. liest ०रु). UĀGĀVAL. निष्पद् 1) m. a) N. pr. eines Gebirges AK. 2,3,3. II. 947. Sch. श्रत्तः निष्पद् नीलं च विदुः 1838, Sch. H. an. 3,345. MED. dh. 33. HĀK. 26. MBu. 3,12917. 17460. 6,198. 202. 272. 13,7658. HARIV. 11447. RAGH. 18. 1. VP. 167. 172. BUĀG. P. 5,16,9. 27. LIA. I,22, N. — b) pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes, über welches Nāla herrschte, H. an. MED. N. 1,3. 31. 7,2. 26,1. MBu. 6,359 (VP. 190). निष्पदायिप N. 3,19. ०वैश 12,58. Nach H. an. und MED. bezeichnet निष्पद् auch den König der N.; vgl. नैपद्, नैपद्. — c) N. pr. eines Sohnes des Gānāmeḡāja MBu. 1,3745. des Kuça und Vaters des Nala HARIV. 823. eines Grosssohnes des Kuça RAGH. 18,1. VP. 386. BUĀG. P. 9,12. 1. — d) eine best. Stellung der geschlossenen Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 33. 202, a, 17. — e) eine best. Note (vgl. निष्पद्) H. 1401, v. l. H. an. — f) = कठिन H. an. MED. hart (adj. l) WILS. — 2) f. शि N. pr. a) der Residenz Nala's, der Stadt der Nishadha, H. 980. — b) eines im Vindhja entspringenden Flusses VP. 185, N. 80.

निष्पद् (wie eben) UNĀDIS. 4,87. adj. unarmend UĀGĀVAL. m. Umarmung UNĀDIK. im ĀKDR.; vgl. स्वत्. Schütze; Wagen; Wagenlenker; Schulter; Gras UNĀDIVR. im SAKRSHIPTAS. ĀKDR.

निष्कर्षं (नि० + धि) m. nach MAHĀBU. Schwertscheide VS. 16,10.

निष्कर्षन् (von निष्क) 1) adj. mit einem Köcher versehen AK. 2,8,2, 87. H. 771. सुधन्वान् श्युमन्तो निष्कर्षन्ः RV. 5,57,2. VS. 16,20. KĀTU.

निष्पद् (wie eben) UNĀDIS. 4,87. adj. unarmend UĀGĀVAL. m. Umarmung UNĀDIK. im ĀKDR.; vgl. स्वत्. Schütze; Wagen; Wagenlenker; Schulter; Gras UNĀDIVR. im SAKRSHIPTAS. ĀKDR.

निष्पद् (wie eben) UNĀDIS. 4,87. adj. unarmend UĀGĀVAL. m. Umarmung UNĀDIK. im ĀKDR.; vgl. स्वत्. Schütze; Wagen; Wagenlenker; Schulter; Gras UNĀDIVR. im SAKRSHIPTAS. ĀKDR.

निषेधेन्द्रकाव्य (नि^०-इन्द्र + का^०) n. *das Gedicht vom Fürsten der N.*, Titel eines Buches Z. d. d. m. G. 2,339 (102, a).

निषेधम् adv. von 1. नि + सम P. 6, 2, 121, Sch.

निषय (von सा mit नि) m. neben परिषय und विषय P. 8, 3, 70, Sch.

निषर्ग s. u. निषङ्ग.

निषव्य ist zur Auflösung von अनिषव्य angenommen worden; da aber सु mit नि sonst nicht vorkommt, so ist diese Auflösung zweifelhaft. Si. trennt अ इषव्य mit Pfeilen nicht verwundbar.

निषाद (von सद् mit नि) m. 1) Bez. *nichtarischer in wildem Zustande lebender Volksstämme in Indien*, die als Räuber, Fischer und auch Jäger (निषाद = व्याध Hān. 27) geschildert werden, AK. 2, 10, 20. Tārik. 3, 3, 207. H. 933. an. 3, 334. Mān. d. 34. Hān. 2, 443. VS. 16, 27 (nach MAITREI die im Gebirge lebenden fleisshessenden Bhilla), treiben das Rauberhandwerk AIT. Bn. 8, 11. — Pāṅkav. Bn. 16, 6, 8. — ग्राम Lāṭā. 8, 2, 8. Kāṭā. 4, 1, 12. 22, 1, 26 पञ्चतना: = चतुरो वर्णा निषाद: पञ्चम इत्यौपमन्यव: Nir. 3, 8. मत्स्यघातो निषादानाम् M. 10, 48. MBu. 13, 2652. समुद्रकुलावेकात् निषादालयमुत्तमम् 1, 1321. एतद्दिनगनं नाम मरुस्वत्या विशेषते ॥ द्वारं निषादराष्ट्रस्य येषो दोषात्सरस्वतो । प्रविष्टा पृथिवी वोर मा निषादा किं मां विडुः ॥ 3, 10538. fg. 6, 359 (VP. 190). 14, 2472. fg. HARIV. 5236. R. 1, 1, 29. 3, 13, 2, 50, 8 (47, 9 GORR.). 84. 17, 3, 9, 33. fg. ऽसंघा: VARĀH. BRH. S. 5, 76. ऽराष्ट्र im Südosten von Madhjadeṣa 14, 10. (ब्राह्मणात्) निषाद: प्रूढकन्यायाम् M. 10, 8 (vgl. निषाद bei BAUDH. bei KULL. zu M. 9, 158 mit शौद्र M. 9, 160). Jāṅ. 1, 91. H. 896. प्रूढान्निषादो मत्स्यघ्न: तत्रियायो व्यतिक्रामत् MBu. 13, 2574. — गाṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. कुलालादि zu 3, 418. Vārti. zu P. 5, 4, 36. PAT. zu P. 4, 1, 97. M. 4, 215. 10, 18. 34. 36. fg. R. 1, 2, 13. RAḠ. 14, 52. 70. Den Urahn des Volkes läßt die Sage aus einem Schenkel Vena's entspringen, wobei zugleich der Name gedeutet wird, MBu. 12, 2214. fg. HARIV. 303. fg. VP. 100. Bnig. P. 4, 14, 43. fg. ऽस्त्री M. 10, 39. निषादी MBu. 1, 379. 1342. fg. 5644. 12, 4854. निषादत् R. 1, 59, 20. — 2) Bez. *einer Note, b unserer Tonleiter* AK. 1, 1, 3, 1. Tārik. H. 1401. H. an. MED. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100. ÇIKSHĀ 12. GAṆHOP. in Ind. St. 2, 67. MBu. 14, 1419. TATTVA. 11. — 3) N. eines Kalpa (nach der Note benannt, VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 2. — Vgl. नैषाद, नैषादक, नैषादकि, नैषादि.

* निषादकर्षु (नि^० + क^०, viell. = कर्षु) N. pr. einer Gegend; s. नैषादकर्षुक.

निषादवत् (von निषाद) m. = निषाद 2. MBu. 12, 6859.

निषादित partic. praet. pass. vom caus. von सद् mit नि; davon निषादित्तम् = निषादित्तमनेन गाṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निषादिन् (von सद् mit नि) 1) adj. *sitzend, liegend*: इनुच्छापनिषादिन्यः — शालिगोप्यः RAḠ. 4, 20. शय्या^० KATHĀS. 25, 88. सिंहाच्छापानिषादिनः 22, 85. निषादिभिः । मृगैः — उज्जाङ्गणभूमिषु RAḠ. 1, 52. — 2) m. *Elephantenlenker* AK. 2, 8, 27. H. 762. 1231. Hān. 2, 70. 235. Çiç. 3, 41.

निषिक्त s. u. सिच् mit नि.

निषिक्तया (नि^० + पा) adj. *der das Eingegossene (den Samen in der Mutter) hütet* RV. 7, 36, 9.

निषिद्धि (von सिच् mit नि) f. *Abwehr* DAÇAK. in BRHF. Chr. 192, 5.

निषिध m. pl. N. pr. eines Volkes, Nebenform von निषध Ind. St. 1, 223. — Vgl. नैषध.

निषूदन s. u. निसूदन.

निषेक (von सिच् mit नि) m. 1) *das Besprengen, Bespritzen*: मुखस लिलनिषेका (निदाघ) R. 1, 28. *das Einspritzen* (des männlichen Samens): व्रोत्र P. 6, 2, 65, Sch. योषित्सु तद्दीर्यनिषेकभूमिः तैव तमा KUMĀRAS. 3, 16. *der eingespritzte Same*: प्रतानिषेके मयि वर्तमानं मूनोः RAḠ. 14, 60. *Befruchtung und die dabei stattfindende Cerimonie* SUÇA. 1, 324, 5. VARĀH. BRH. S. 2, d (A. Bl. 2, a). 27, 1. BRH. 4, 22. निषेकादिष्ववस्थासु BUĀG. P. 7, 7, 46. निषेके विपरीने स घ्राचष्टे वत्तचेष्टया MBu. 12, 4219. निषेकादिकाद्गुः AK. 2, 7, 6. निषेकादिष्मशानतो मत्स्यैर्यस्योदतो विधिः M. 2, 16. वैदिकैः कर्मभिः पृथैर्निषेकादिर्द्विजन्मनाम् । कार्यः शरीरसंस्कारः 26, 142. BUĀG. P. 7, 15, 52. — 2) *was auf die Erde gegossen wird, Spülwasser* M. 4, 151. *herabtriefende Flüssigkeit*: तैलनिषेकाविन्दु ein herabtriefender Oeltropfen RAḠ. 8, 38.

निषेक्तव्य (wie eben) adj. *zu giessen auf*: घ्रात्मनो ऽपि निषेक्तव्यं ततः शिरसि तञ्जलम् HARIV. 7771.

निषेचन (wie eben) n. *das Ausgiessen* AV. 1, 3, 1. *das Begiessen*: त-रोर्मूलनिषेचनेन BUĀG. P. 4, 31, 14.

निषेचित् (wie eben) nom. ag. *Einspritzer. Hineingisser*: सर्वधातु von der Sonne MBu. 3, 154.

निषेद्ध (von सिच् mit नि) nom. ag. *abhaltend, zurückhaltend* ÇAT. Bn. 2, 3, 2, 27. *Etsteyv* प्रवृत्तस्य सूतपुत्रस्य MBu. 7, 7826. *अन्यथाहं निषेद्धा स्यां बलाद्वाक्वीस्तथैव च* HARIV. 14623.

निषेद्धव्य (wie eben) adj. *abzuhalten, zurückzuhalten* ÇĀK. 24, 8. KULL. zu M. 8, 50.

निषेद् (wie eben) in अ^० adj. *keinen Bandiger habend* ÇAT. Bn. 2, 3, 4, 12.

निषेध (wie eben) m. गाṇa सुयामादि zu P. 8, 3, 98. 1) *Abwehr, Abweisung, Verhinderung, Verbot* HĀN. 5, 48. SUÇA. 1, 9, 20. 11, 1, 4. निषेधे ऽप्यह्नेः कर्तव्ये RĀGA-TAR. 3, 1. कुर्याणा भक्तिशीलश्रीनिषेधं मूर्धधूननैः 6, 12. ऽयत् VARĀH. BRH. S. 88, 18. अशेषावशेषमाया^० BUĀG. P. 6, 4, 28. प्रवेशस्य KATHĀS. 1, 50. पूर्वसूत्रस्यैवायं निषेधः P. 1, 3, 56, Sch. ककारो गुणावृद्धिनिषेधार्थः Sch. zu P. 3, 1, 67. 1, 1, 58. 2, 45. AK. 3, 4, 29 (COLLEBA. 29), 14, 16. TĀRIK. 3, 3, 219 (निषेध gedr.). VOP. 26, 201. JĀṅ. 2, 285. विधि, निषेध *Gebot, Verbot* BUĀG. P. 8, 20, 27. विधिनिषेधता 7, 15, 61. दौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. *zwei Negationen bejahen* Schol. zu ÇĀK. 10, 6. *das Verneinen, Widersprechen* ÇĀK. 106, 10, v. l. für विवाद. — 2) N. verschiedener SĀMAN Ind. St. 3, 221. PĀṅKAV. Bn. 15, 9, 11. 19, 7, 1. LĀṬĀ. 7, 4, 1. 8, 10.

निषेधक (wie eben) adj. *wehrend, verhindernd, verbietend*: ये चाद्धादनिषेधकाः (नः) MĀK. P. 14, 47. तत्तत्कर्मनिषेधकानि वचनानि KULL. zu M. 5, 84 gegen das Ende.

निषेधन (wie eben) n. *das Abwehren* SUÇA. 1, 11, 6.

निषेधिन् (wie eben) adj. *abwehrend, zurückdrängend* so v. a. *über treffend*: अरुणारगानिषेधिभिर्गुणैः RAḠ. 9, 42.

निषेध्य (wie eben) adj. *zu wehren, zu verhindern, zu verbieten* JĀṅ. 2, 156.

निषेव (von सेव् mit नि) 1) adj. *übend, obliegend*: स्त्री^० *bescheiden* MBu. 1,3682. 2,1909. 4,594. 1118. 7,9126. 8,207. 9,516. 11,770. — 2) f. स्त्री a) *das Ueben, Obliegen*: सञ्च^० Bñā. P. 7,15,24. यन्त्रित्यसंबन्ध^० 4,21,39. — b) *Verehrung*: उत्तमसोकपदारविन्दयोः Bñā. P. 7,4,42. तत्परुष^० 6,1,16.

निषेवक (wie eben) adj. 1) *besuchend*: तस्माद्गता तीर्थ^० *um zu besuchen* Bñā. P. 1, 13,56. — 2) *übend, obliegend, sich hingebend*: स्त्री^० *bescheiden* MBu. 4,927. युष्मत्कयामत्^० so v. a. *geniessend* Bñā. P. 4,7,44.

निषेवणा (wie eben) n. 1) *das Besuchen*: तीर्थ^० Bñā. P. 1,2,16. — 2) *das Ueben, Obliegen, öfterer Gebrauch, — Genuss, usus*: तपसः सुच. 1,271,8. शिष्टाचार^० MBu. 3,18797. दयापाणाम् 12,7912. वेदव्रत^० 13,6424. प्रतिपिद्ध^० Mār. P. 28,9. गर्होपाय^० Rīgā-Tar. 1,228. स्त्री^० M. 11,66. Jāg. 3,289.241. वन्यस्त्रेह^० Mār. P. 28,26. यत्पादपत्रमकरन्द^० Bñā. P. 8,23,7. साधुकाव्य^० Sām. D. 1,16. ऋदुतिक्त^० Suçr. 4,175,17. रजोधूम^० *das viele Verwelten in Staub und Rauch* 2,304,18. — 3) *das Verehren*: भगवत्पदाम्भोज^० Bñā. P. 3,4,15.

निषेवित् (wie eben) nom. ag. *der da genießt, sich hingibt einer Sache*: सकदन्न^० MBu. 12,8920. काले निषेविता कामं स राजा राज्यमर्हति R. 4,38,44.

निषेवितव्य (wie eben) adj. *zu üben, zu beobachten*: व्रतम् Çik. 20. *zu gebrauchen, zu genießen*: प्रकृतिवृद्धिदानि निषेवितव्यानि रसायनानि Varāh. Brh. S. 73, 1. निषेवितव्यानि (sic) मुखानि लोके ह्यस्मिन्परे च MBu. 12,2337.

निषेविन् (wie eben) adj. *übend, obliegend, beobachtend*: व्रततत्रं निषेविभिः Hariv. 12019. ब्रह्म^० 11682. मन्त्रब्रह्म^० 15464. यथान्यायम् MBu. 13,6514. मन्त्रिप्रोक्तनिषेविणां नितिभुजाम् Varāh. Brh. S. 73, 3. स्त्री^० *bescheiden* MBu. 12,6226. R. 3,22,30. वन्याहार^० *geniessend* R. Gorr. 2, 37,2. अन्त्यस्त्री^० *sich abgebend mit, bewohnend* M. 12,59.

निषेव्य (wie eben) adj. 1) *zu besuchen, zu beschreiten, zu wandeln*: पन्था निषेवितः सद्भिः स निषेव्यो विज्ञानता MBu. 12,378. — 2) *zu genießen*: नारायणाख्यममृतम् Hariv. 13701. — 3) *ehrwürdig*: मृगेन्द्र इव विक्रातो निषेव्यो किमवानिव Bñā. P. 4,12,22.

निष्क, निष्कपते *wägen* (परिमाणो) Dhātup. 33,13. — Wenn die Wurzel nicht geradezu zur Erklärung von निष्क erfunden ist, muss निष्क्य als denom. von निष्क betrachtet werden.

निष्क^० Uñdis. 3,45. m. n. (das letztere selten) *gūṣa* अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, a. 1. 1) m. n. *ein goldener Hals- oder Brustschmuck* AK. 3,4,4,14. H. an. 2,11. Med. k. 27. अर्धर्षि निष्कम् P. V. 2, 33,10. 8,47,15. निष्कमिव प्रति मुञ्चत AV. 5,14,3. 7,99,1. 20,131,8. Çr. Bu. 11,4,4,1.8. 13,4,4,7.11. Lāt. 8,10,3. Kūānd. Up. 4,2,1.2. 5, 13,2. MBu. 1,2957.4628. 2,2150. 6,670.3967. Bñā. P. 2,9,11. काष्ठस्थेन निष्केणा Hariv. 13892. Kumāras 2,49. अर्धनिष्कधृक् R. 1,6,9. उरस्येषा च सर्वेषा निष्का ज्वलनसंनिभाः 3,9,12. MBu. 5,4223. 7,4572. निष्कमाला Schol. zu P. 6,2,55. Auch राजतो निष्कः Pañā. Bñ. 17,1,14. Kīrj. Çr. 22,4,16. Am Fusse getragen: पानिष्क, पाद^० P. 8,3,56. VArt. — 2) m. n. *ein goldener Halsschmuck von bestimmtem Gewicht* (das mit der Zeit variiert) und die Stelle von Geld vertritt (vgl. rpūna):

शतं राजतो निष्का कुतमद्यान् (घाद्म्) RV. 1,126,2. AV. 20,127,8. Lāt. 9,9,20. Itih. bei Sāj. zu RV. 1,128,1. MBu. 1,8029. 2,2061. 3,1474. 14,2651. P. 5,1,30. 2,119. R. 2,32,10. Hit. III, 121. निष्कसमाः स्त्रियः Varāh. Brh. S. 73, 7. ब्राह्मणोभ्यो ऽद्दविष्कं (lies निष्कान्) सौवर्णास्य प्रभावतः MBu. 7,2361. fgg. किरण्यनिष्कान् 3,904. रुक्मनिष्कसक्ले R. 2, 70,20. MBu. 13,4853. दास्यः सनिष्काः 4854. निष्कत्रयसुवर्णाकम् Hariv. 16364. शतेन निष्कं गणितं सक्लेणा च संमितम् MBu. 13,4439. चतुःसौवर्णाको निष्को विज्ञेयस्तु प्रमाणतः M. 8,137.220.284. Jāg. 1,264 = 1 Pala Gold AK. H. an. Med. Viçva bei Uśāval. साष्टं शतं सुवर्णानां निष्कमाङ्कधनं तदा MBu. 7,2365. AK. H. an. Med. Viçva. = 1 Dīuāra (2 Karsha) diess. = 1 Karsha H. an. Med. Viçva. = 16 Damma Lilav. in Verz. d. B. H. No. 828. उप निष्के कार्यापणम् Schol. zu P. 1,4,87. Gold uberh. AK. H. 1044. H. an. Med. Halā. 2,18. Viçva. *ein goldenes Gefäß* (हेमपात्र) Med. — 3) m. *ein Kanqāla* Trik. 2,10,5. — 4) f. स्त्री *ein best. Längenmaass*: परमाणुः परं सूत्रं त्रसरेणुर्महोरजः । बालायं चैव निष्का यूका चाद्य यवोद्गम् || Mār. P. 49, 37. — Vgl. नैष्किक, नैष्कशतिक, नैष्कासकसिक.

निष्काकाष्ठ (नि^० -+ क^०) 1) adj. f. ई *einen goldenen Halsschmuck tragend* Ait. Br. 8,22. Āçv. Çr. 9,9. Kīrj. Çr. 14,2,30. MBu. 3,14694. 13, 4925. R. 5,11,23 (वर^०). Bñā. P. 4,3,6. 8,8,7. — 2) *ein goldener Halsschmuck* MBu. 13,4925.4939; an der letzten Stelle ist, wie schon das Metrum zeigt, निष्काकाष्ठम् zu lesen.

निष्कयोव (नि^० + योव^०) adj. dass. RV. 5,19,3. AV. 5,17,14. Bñā. P. 3,23,31.

निष्काकाष्ठक (निस् + क^०) adj. *frei von Feinden (Dornen)*: वन MBu. 3, 455. देश R. 4,26,29 (27,28 Gorr.). राज्य MBu. 4,206. Pañā. 201,3 (निः-क^०). Rīgā-Tar. 5,350. 426. राजन् 1,174. Beiw. Çiva's Çiv.

निष्काकाष्ठ (निस् + काष्ठ^०) m. *ein best. Baum* (s. वरुणा) Çabda. im ÇKDa.

निष्कानिष्ठ (निस् + कनिष्ठा) adj. *dessen kleiner Finger ausgestreckt ist*: मुष्टि AK. 2,6,2,37. ^०निष्क^० dass. H. 599.

निष्कन्द (निस् + कन्द^०) adj. f. स्त्री *keine essbaren Wurzeln darbietend*: कन्दरोदरभुवः Çāntiç. 4,3.

निष्कम्प (निस् + कम्प^०) adj. *nicht zitternd, sich nicht bewegend, unbeweglich*: निष्कम्प एव खड्गेन सो ऽपि प्रतिज्ञायान तान् Vid. 82. सागर Hariv. 3633. ^०सक्थिचरण 3914. पर्णा R. 3,54,13. वृत् Kumāras. 3,42. Ragh. 13,48. Çik. 8. सता मनः Kathās. 20,120. Davon nom. abstr. ^०ता f. Ragh. 13,52.

निष्कम्भ (von स्कम्भ् mit नि) in वज्र^० m. N. pr. eines der Söhne des Garuda MBu. 3,3595.

निष्कम्भु (wie eben) m. N. pr. eines göttlichen Wesens (Viçva) Hariv. 13190. 13703. fgg.

निष्करुणा (निस् + करुणा) adj. f. स्त्री *kein Mitleid setzend, grausam* Çik. 180. Pañā. IV,16. *wobei kein Mitleid an den Tag gelegt wird*: अहो निष्करुणा यात्रा नराणामार्धदेहिकी Hariv. 4803. निष्करुणीकृत herzlos —, *grausam geworden* Som. Nal. 83.

निष्कत्रय (निस् + क^०) adj. *schmutzlos*: निर्मलो निष्कत्रयश्च शुचिरिन्द्रो यदाभवत् R. 4,26,21 (27,20 Gorr.).

निष्कर्त्तर nom. ag. so v. a. इष्कर्त्तर TAITT. Ār. 4, 20, 2.

निष्कर्मन् (निस् + क^०) adj. unthätig KULL. zu M. 5, 84.

निष्कर्ष (von 1. कर्ष mit निस्) m. 1) das Herausziehen DBĀTUP. 31, 46.

MBh. 12, 7318. Schol. bei WILSON, SĀṆKHAJAK. S. 135. — 2) Hauptsache, Hauptpunkt: एवद्विदतो विद्वासस्त्रयोनिष्कर्षमन्वदम् । क्रमशः पूर्वमन्यस्य पश्चाद्द्विदमधीयते ॥ M. 4, 125. BUĀSHĀP. 137. एवं सर्वं तदाब्रुवन् ॥ निष्कर्षान्निशयात् so v. a. kurz und bündig MBh. 2, 1415. स्त्रीणां बुद्धयर्थनिष्कर्षार्थशस्त्राणि — बृहस्पतिप्रभृतिभिर्मन्ये सद्भिः कृतानि वै हाप्टसächlich wegen MBh. 13, 2241. = निशयः । यथा । अत्रायं निष्कर्ष इत्याद्यापराह्णिकश्चाद्द्विदव्यवस्थायां मूर्खका ÇKDn. — 3) das Wägen DBĀTUP. 15, 20. — Ganz unklar ist die Bed. des Wortes in der Stelle: अनुकर्ष च निष्कर्ष च व्याधिपावकमूर्खनम् ॥ सर्वमेव न तत्रासीद्धर्मिन्ये युधिष्ठिरे MBh. 2, 526. fg.

निष्कर्षण (wie eben) n. 1) das Herausziehen VJUTP. 194. शल्य^० RAGH. 12, 97. — 2) das Abziehen, Ablegen: शिरस्त्र^० RAGH. 7, 63.

निष्कर्षिन् (wie eben) m. N. pr. eines Marut's HARIV. LANGL. II, 311. die Calc. Aug. liest st. dessen निष्कुषित.

निष्कल (निस् + कला) 1) adj. a) ohne Theile, ungetheilt H. an. 3, 659. MED. I. 103. MUND. UP. 2, 2, 9. ÇVETĀÇV. UP. 6, 19. MBh. 13, 1044. 14, 1276. 1450. HARIV. 11577. BUĀG. P. 1, 9, 44. 6, 9, 51. 17, 21. 8, 3, 26. MĀRK. P. 23, 45. PHAL. 112, 9 (निःक^० und निष्क^०). von Çiva Çiv. — b) gebrechlich: संयताद्यापि द्वाशय मतिमत्तश्च मानवाः ॥ दृश्यन्ते निष्कलाः सतः प्रकीनाः स्वस्वकर्मभिः । MBh. 3, 13851. DAÇAK. 180, 2 (nach WILSON ein alter Mann). — c) zeugungsunfähig H. 492. H. an. MED. f. स्त्रा eine Frau, die nicht mehr gebürt, die Regeln nicht mehr hat AK. 2, 6, 4, 21 (nach ÇKDn. soll AK. निष्कला haben). H. 335. HALĀJ. 2, 382. ÇABDAR. im ÇKDn. eine alte Frau RĪÇAN. im ÇKDn. f. इ गृणो गौरादि zu P. 4, 1, 41. ÇABDAR. im ÇKDn. — 2) m. Behälter (आधार) ÇABDAR. im ÇKDn. die weibliche Scham WILS. nach ders. Aut.

निष्कलङ्क (निस् + क^०) adj. fleckenlos, makellos RĪÇA-TAR. 3, 196. ÇATR. 14, 273. von Çiva Çiv. तीर्थ n. N. eines heiligen Badeplatzes Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 49.

निष्कलत्र (von निष्कल) n. die Ungetheiltheit, der Zustand des absoluten Brahman MBh. 13, 779.

निष्कलम्ष (निस् + क^०) adj. f. स्त्रा fleckenlos, sündenlos HARIV. 16133. PAÑĀT. III, 212. RĪÇA-TAR. 1, 405. घाचार 4, 78. तपस् MBh. 1, 4643. 5, 1632. 1634. 12, 7856. ब्रह्मचर्य 7821. षीभूत JĀGĀ. 3, 218.

निष्कषाय (निस् + क^०) 1) adj. frei von Schmutz, unreiner Leidenschaft: ष^० MBh. 12, 568. — 2) m. N. pr. des 13ten Arhan't's in der zukünftigen Utsarpipt H. 55.

निष्काम (निस् + काम) adj. frei von Wünschen ÇAT. Br. 14, 7, 3, 8. MĀRK. P. 26, 7. KULL. zu M. 2, 148. 4, 234. unethnützig: कर्मन् M. 12, 89. Schol. zu Kap. 1, 86. adv. in चारिन् MĀRK. P. 49, 15.

1. निष्कारण (von 1. कार् mit निस्) n. das aus-dem-Wege-Räumen, Mord, Todtschlag H. 372. — Vgl. निक्वा^०.

2. निष्कारण (निस् + का^०) adj. f. स्त्रा keinen Grund —, keine Ursache habend, grundlos: नमस्ते ऽखिलकारणाय निष्कारणाय BUĀG. P. 8, 3, 15. कस्यचिन्नाभिज्ञानामि प्रीतिं निष्कारणामिद् MBh. 12, 8064. षन्धु

unethnützig PAÑĀT. ed. orn. 41, 19. Hit. III, 105. ब्राह्मणेन षडङ्गे वेदे निष्कारणो ऽध्येयो ज्ञेयश्च st. des adv. ohne besonderen Beweggrund MÜLLER, SL. 113, N. 1. षाम् adv. ohne Grund, ohne besondere Veranlassung, ohne Nebenabsichten: एकः करोति हि कृते निष्कारणमेव कुरुते ऽन्यः MBh. 12, 4993. 1387. KATHĀS. 1, 50. MĀRK. P. 34, 35. षात् dass.: समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणादनु । त्वं तु निष्कारणादेव प्रीयसे R. 6, 10, 28. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen MAÑĀK. 165, 18. BHARTṢ. 2, 51. KATHĀS. 26, 145. PAÑĀT. ed. orn. 44, 14.

निष्कालक (निस् + काल) gaṇa निरुद्कादि zu P. 6, 2, 184. angeblich m. ein Büsser mit geschorenem Haare, der sich mit Butter bestrichen hat: मुष्टितलोमकेशेन घृताभ्यक्तेन च कर्तव्यम् । निष्कालको घृताभ्यक्तस्ततो भ्रूमौ परिष्वस्य मरणात्पूतो भवतीति विज्ञायते । इति वसिष्ठस्मरणात् । Mit. im ÇKDn. — Vgl. निष्कालिक.

निष्कालन (von 3. कल् mit निस्) m. das Austreiben (des Viehes) GOBB. 3, 6, 8.

निष्कालिक (निस् + काल) gaṇa निरुद्कादि zu P. 6, 2, 184. adj. viell. für den es keine Zeit mehr giebt, dem Tode verfallen: तं सूतपुत्रं रथिनो वरिष्ठे निष्कालिकं कालवशं नयाद्य MBh. 8, 3628. — Vgl. निष्कालक.

निष्काश s. u. निष्कास.

निष्कार्य (von कप् mit निस्) m. Abscharrsel, was in der Pfanne anbackt und abgescharrt wird KĀṬH. 9, 5. 36, 9. KĪTJ. ÇR. 5, 5, 29. ÇĀṆKB. ÇR. 3, 14, 19. 15, 15. निष्कास geschrieben AIT. Br. 1, 11. TS. 6, 1, 5, 5. TBu. 1, 6, 3, 3. 5, 5.

निष्कास (von 1. कस् mit निस्) m. 1) Ausgang: न च पश्यामि निष्काशं (sic) विलादस्मात् R. 4, 32, 8. Nach ÇKDn. soll निष्काश auch im MBh. (रात्रधर्म) und zwar in der Bed. Veranda gebraucht werden. — 2) Anbruch (des Tages): संध्ये रत्रनीदिनयोः प्रवेशनिष्कासो (v. l. काशौ) HALĀJ. 1, 106. Nach AUFRECHT das Verschwinden. — 3) ungenaue Schreibart für निष्काप (s. das.).

निष्कासित s. u. 1. कस् mit निस्. MED. t. 204 kennt von diesem partic. folgende Bedd.: निर्गमित hinausgejagt, झाहित aufgelöst, अधिकृत über Etwas gesetzt, an die Spitze von Etwas gestellt.

निष्कासिन् (von कस् mit निस्) 1) adj. hinaustreibend. — 2) f. षनी eine Sclavin, die von ihrem Herrn nicht beschränkt wird, WILS.

निष्किंचन (निस् + किंचन) adj. f. स्त्रा Nichts habend, bettelarm RĪÇA-TAR. 2, 35. 4, 69. BUĀG. P. 2, 9, 6. 6, 3, 28. 16, 40. 7, 5, 32. 9, 21, 3. Davon nom. abstr. षन n. Armut MBh. 13, 5359. RĪÇA-TAR. 6, 15.

निष्किन् (von निष्कि) adj. mit einem Halsschmuck versehen ÇAT. Br. 13, 4, 4, 8. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 12.

निष्किरीय m. pl. N. pr. eines Geschlechts: षाः सत्रमासत PAÑĀT. Br. 12, 5, 14. Geht auf निष्किर und dieses auf 3. कार् mit निस् zurück.

निष्कित्त्वय (निस् + कि^०) adj. frei von Sünde BUĀG. P. 7, 7, 10. — Vgl. निक्कित्त्वय.

निष्कृत 1) m. Lustwald AK. 2, 4, 1. H. 1112. an. 3, 164. 444. MED. t. 47. HĀR. 168. HALĀJ. 5, 30. (पृथिवीम्) सपर्वतवनाकाशां ससमूहां सनिष्कृताम् MBh. 3, 15267. अस्वकारे चिरं स्थानं निष्कृतेषु च वन्ये 14676. निष्कृतात्तरण्याः R. 5, 15, 9. neutr.: परिखाशैव क्रौरव्य प्रतोलीनिष्कृतानि च MBh. 12, 2650. Vgl. कुट्टय. — 2) m. Feld H. an. MED. — 3) m.

Baumhöhle TRIK. 3, 3, 98. HALI. 2, 27; vgl. निष्कृत. — Diese und die vorangehende Bedeutung gehen ursprünglich wohl auf eine zurück, da केदार und कोटर leicht mit einander verwechselt werden können. — 4) n. Bez. eines Loches von bestimmter Form im Holze einer Botstelle VARĀH. BRH. S. 78, 32. 33. 37. निष्कृत v. l. — 5) m. Thürflügel TRIK. H. an. MED. — 6) m. Gynaecium HĀR. 193. — 7) wohl N. pr. eines Landes in der Stelle: स विनिर्जित्य संघामे क्षिप्रवत्तं सनिष्कृतम् MBu. 2, 1037. Vgl. समुद्रनिष्कृते ज्ञाताः पारेसिन्धु च मानवाः 1831 und सामुद्रनिष्कृताः 6, 356.

निष्कृति f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 2, 13. Auch ोटो BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. निष्कृति.

निष्कृतिका f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBu. 9, 2630.

निष्कृतकल (निस् + कु^०) adj. nicht neugierig Verz. d. Oxf. H. 91, 6, 10.

निष्कुम्भ 1) m. = निकुम्भ *Croton polyandrum* Spr. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 10. ÇKDr. — 2) f. मा N. pr. der Mutter der Maga BHAVISHJA-P. bei RRINAUD, Mém. sur l'Inde 392. fg.

निष्कुल (निस् + कुल) adj. f. मा der Familie entbehrend, ganz allein stehend: स्त्री M. 8, 28. निष्कुलं कार् Jmd der Familie entziehen, Jmd den Garans machen: ततः सपरिवारं तं निष्कुलं कुरु वैरिणाम् R. 4, 26, 14. निष्कुलान्करोति शत्रून् P. 5, 4, 62, Sch. Davon nom. abstr. ०ता f. das Aussterben, zu-Grunde-Gehen: घनभावात्सारमेयादयो निष्कुलतां गतुमारब्धाः PĀNĀT. 233, 1.

निष्कुलीकार् (निष्कुल + 1. कार्), ०करोति *auskühlen, auskernen u. s. w.* (aus der natürlichen Verbindung herausbringen) P. 5, 4, 62. VOP. 7, 90. दाडिमम् P., Schol. निःकुलीकृत्य *auswelden* DAÇAK. 196, 3. — Vgl. das folg. Wort.

निष्कुलीकार् (wie eben) *auskernen, auskühlen*: श्लेषातकस्य वीजानि निःकुलीकृत्य (v. l. निष्कलीकृत्य) VARĀH. BRH. S. 54, 29. 33. कार्ष्णयाणां निष्कुलीकृतानाम् Suçr. 2, 158, 15.

निष्कुलीन (निस् + कु^०) adj. aus unedlem Geschlecht stammend: धनैर्निष्कुलीनाः कुलीना भवन्ति NIGR. 3 in HAR. Anth. 304.

निष्कुषित 1) partic. s. u. कुष् mit निस्. — 2) m. N. pr. eines Marut HARIV. 11346. निष्कुषिन् LANGE

निष्कृत m. = निष्कृत *Baumhöhle* AK. 2, 4, 2, 13. H. 1122.

निष्कृत (निस् + कृष) adj. lautlos: अघरे क्लिश्यमानास्तु शरार्ता व्रणापोडिताः । निष्कृताः समययन्त MBu. 6, 1800. रामशोकाभिभूतं तन्निष्कृतमिव क्राननम् R. 2, 59, 10 (59, 9 GORR.). 93, 13 (102, 15 GORR.).

निष्कृत (निस् + कृत) adj. wo keine Hinterlist zu besorgen ist: देश R. 2, 84, 16 (92, 7 GORR.). *sfornito d'abitazioni* GORR.

निष्कृत (von 1. कार् mit निस्) 1) partic. s. u. कार्. Nachzutragen wäre: वीर्यं न पुंसो ऽस्त्यन्नवेगनिष्कृतम् *verdrängt, aufgehoben* Buç. P. 8, 8, 21. — 2) n. a) *Sühne*: घघ^० Buç. P. 1, 19, 2. 6, 2, 8. सर्वेषामप्यघवतामिदमेव मुनिष्कृतम् 10. निष्कृतेः 11. चीर्णा^० 1, 19. — b) *der bestimmte Ort, Stelldiehlein, oonstitutum*: वायविन्द्रश्च मुच्यत घा यातमुप निष्कृतम् RV. 1, 2, 6. अर्करुर्निष्कृतमारुर्त्ती 123, 9. सोमो देवानामिति निष्कृतम् 3, 62, 13. 8, 69, 7. 9, 69, 4. पतिर्जनीनामुप याति निष्कृतम् 80, 32. 93, 2. घनाणाम् 10, 34, 5. 40, 6. 65, 6. 94, 5.

निष्कृति (wie eben) 1) f. a) *Herstellung, Heilung; Abfindung, Wiedergutmachung, restitutio, Sühne* AK. 3, 4, 24, 158. RV. 10, 97, 9. तस्मा अर्चाम कृणवाम् निष्कृतिम् 163, 1. पूयमीशिधे वसवस्तस्य निष्कृतेः AV. 4, 27, 6. 5, 5, 4. 6. VS. 39, 12. गृहाणाम् TBu. 2, 1, 5, 3. MAHĀNĀ. UP. in Ind. St. 2, 96, N. 2. यज्ञस्य TS. 6, 4, 9, 1. 5, 4, 2, 3. ÇAT. Br. 12, 4, 2, 2. यं मातापितरौ क्लेशं सहेते संभवे नृणाम् । न तस्य निष्कृतिः शक्या कर्तुर्वर्षशतैरपि ॥ M. 2, 227. वृषलीपेनपीतस्य — निष्कृतिर्न विधीयते 3, 19. 69. अनृतस्यैनसस्तस्य 8, 105. 150. 218. 9, 19. 11, 27. 85. ब्राह्मणबधे 89. 98. 179. 209. JĀGŪ. 3, 294. MBu. 1, 3308. fg. 3860. 6227. 6229. 3, 10014. 10016. 11789. 13278. 4, 1079. 12, 1237. 14, 261. 2377. fgg. 2410. R. 4, 34, 19. KATHĪS. 26, 159. RĀGA-TAN. 3, 399. PĀNĀT. 1, 383. Buç. P. 3, 2, 17. 6, 1, 8. 3, 31. MĀK. P. 14, 89. घ^० für den es keine Sühne giebt, der eine begangene Sünde nicht zu sühnen vermag MBu. 13, 4566. — b) so v. a. निष्कृत 2, b. AV. 6, 49, 2. 18, 4, 60. — c) personif. eine Schwester Lobha's und Tochter Dambha's von der Mājā Buç. P. 4, 8, 3. Nach BUNNOU *méchanceté*. निष्कृति v. l. für निष्कृति *Schurkeres* H. 377. — 2) m. eine Form des Agni: अक्राशतो हि भूतानां यः करोति हि निष्कृतिम् । अग्निः स निष्कृतिर्नाम MBu. 3, 14143.

निष्कृप (निस् + कृप) adj. *mitteidslos, unbarmherzig* MBu. 12, 6411.

निष्कृवल (निस् + कृ^०) adj. f. मा = निष्कृवल्य KĀÇ. zu P. 5, 4, 30. Jmd ausschliesslich —, keinem Andern zukommend: न पर्यायो ऽस्ति यद्वाज्ञं अग्र्यं निष्कृवलामकम् । तैः सहेमामुपाश्रयां यावज्जीवम् MBu. 5, 3089.

निष्कृवल्य (wie eben) adj. = निष्कृवल KĀÇ. zu P. 5, 4, 30. वैश्वदेवो ऽन्या यज्ञो ऽग्र्यं निष्कृवल्यं अग्र्यः ÇAT. Br. 2, 2, 2, 16. एतद्वा इन्द्रस्य निष्कृवल्यं सवनं यन्माध्यंदिनम् 4, 3, 2, 6. 4, 2, 2. AIR. Ba. 3, 20. ग्रहः VS. 18, 20. शस्त्रं oder उक्थं Bez. einer zur Mittagsspende gehörigen Recitation. als für Indra allein bestimmt, VS. 15, 13. AIR. Ba. 3, 21. 8, 2. TS. 4, 4, 2, 2. ÇAT. Br. 13, 5, 2, 10. ĀÇV. Çr. 5, 15. 9, 1.

निष्कृवल्य (निस् + कृ^०) adj. *bloss, lauter*: निष्कृवल्येन पापेन तिर्यग्यो-निमवाप्नुयात् MBu. 12, 11261.

निष्कृष (von कुष् mit निस्) m. *das Herausreißen, Auskernen. Auskühlen u. s. w.* VOP. 7, 90. 16, 5, v. l.

निष्कृषणा (wie eben) n. *das Herausreißen* Suçr. 1, 87, 4. *das Auskernen, Auskühlen u. s. w.* P. 5, 4, 62.

निष्कृषणाक (vom vorherg.) adj. *zum Stochern dienend*: दत्तस्य निष्कृषणाकेन (तृणान्) PĀNĀT. 1, 81.

निष्कृषित्य (von कुष् mit निस्) adj. *herauszureißen*: ०व्यानिष्कृष्टे प्राणान्दशमुखात्मज्ञात् BHATT. 9, 30.

निष्कृार्व (निस् + कृ^०) adj. f. मा von den Kaurava befreit: अग्र्यं ०वामेकाः करिष्यामि वसुंधराम् MBu. 1, 7961.

निष्कृशांवि (निस् + कृशांवी) adj. *der Kauçāmbi verlassen hat* P. 1, 2, 44, Sch. 6, 2, 2, Sch. 2, 2, 18, Vārt. 8, Sch.

निष्क्रम (von क्रम् mit निस्) m. 1) *das Hinausgehen, Hinaustreten, Herauskommen* H. an. 3, 466. MED. m. 45 (निष्क्रम gedruckt). R. 3, 16, 31. प्राणानाम् KATHĪS. 25, 143. *der erste Ausgang mit einem Kinde* (im vierten Monat nach der Geburt) JĀGŪ. 1, 12. — 2) *das Herabstinken auf eine niedere Stufe, Verlust der Kaste u. s. w.*; = दुष्कुल H. an. MED. — 3) *Intelligenz* AK. 3, 3, 25. H. 1524. H. an. MED.

निष्क्रमण (wie eben) n. *das Hinausgehen, Weggehen* KĪT. ÇA. 1, 8, 25, 9, 4, 24. 10, 1, 16. विल^० R. 4, 52 in der Unterschr. इतः 5, 38, 10. गृह्णात् PAKĪAT. 37, 23. 213, 5. मिक्यदनिर्गुहायो प्रविष्टा न च निष्क्रामणां (sic!) गता 193, 9. गो^० Verz. d. B. H. 142, 3 v. u. *der erste Ausgang mit einem Kinde* (im 4ten Monate nach der Geburt): चतुर्थे मासि कर्तव्यं शिशोर्निष्क्रमणां गृह्णात् M. 2, 34. Verz. d. B. H. No. 1031. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 5. — Vgl. दुर्वि^०, नैष्क्रमण.

निष्क्रमणिका (vom vorherg.) *die Cerimonie des ersten Ausganges mit dem Kinde im vierten Monat* PĀR. GAH. 1, 17.

निष्क्रमणितं (wie eben) adj. wohl von einem Kinde, an dem die Cerimonie des ersten Ausganges im 4ten Monat nach der Geburt vollzogen ist, गागा तारकादि zu P. 5, 2, 36.

निष्क्रय (von क्री mit निम्) m. *Loskauf, Auslösung; Ersatz, Lohn* H. 362. KAUC. 111, 127. M. 9, 46. JĀGĪ. 2, 182. MBH. 3, 13298. 13, 2673. 14, 2653. 2665. HARIV. 7166. 7242. 7697. fg. 7788. R. 1, 13, 51. MĀKĪ. 60, 8, 87, 7. RAĞ. 2, 55. 5, 22. 13, 55. KATĪĀS. 24, 172. RĀGĀ-TAR. 4, 257. MĀKĪ. P. 15, 37. ÇIÇ. 1, 50. neutr.: दक्षिणा चात्र देया वै निष्क्रयं च (निष्क्रयश्च?) सुवर्णाकम् || MBH. 18, 306. Nach VAIĪ. beim Schol. zu ÇIÇ. 1, 50 = बुद्धियोग, सामर्थ्य und निर्गति (in der 1sten und letzten Bed. offenbar eine Verwechslung mit निष्क्रम).

निष्क्रयणा (wie eben) 1) adj. *loskaufend, auslösend*: घ्रात्म^० ÇAT. BU. 11, 7, 2. ÇĪKĪ. BU. 10, 3. पुरुष^० TS. 6, 1, 11, 6. — 2) n. *das Loskaufen, Auslösen* MĀKĪ. 50, 11. Lösegeld: ते प्रस्त्र सुचो निष्क्रयणामपश्यन्स्वर्गुयस्य TS. 6, 3, 4, 9.

निष्क्रामणा PAKĪAT. 193, 9 fehlerhaft für निष्क्रमणा.

निष्क्रिय (निम् + क्रिया) adj. 1) *unthätig* ÇVETĀÇV. UP. 6, 12, 19. ĀT-MOP. in Ind. St. 2, 37. KAP. 1, 49. BHĀG. P. 3, 12, 4, 43. KĪM. NITIS. 9, 79. BUĀSHĀP. 85. घृति^० MBH. 13, 311. — 2) *die religiösen Cerimonien nicht erfüllend, wobei die religiösen Cerimonien nicht beobachtet werden* M. 11, 18. MBH. 3, 13037. 12, 4879. R. GORR. 2, 49, 26. लोक HARIV. 11194. घृष्टिकोत्र MBH. 12, 10767. क्वीपि HARIV. 11134.

निष्क्रियता (von निष्क्रिय) f. *Unthätigkeit, Fahrlässigkeit*: धर्मनिष्क्रियतालस्यम् MBH. 3, 17379.

निष्क्रियात्मता (von निष्क्रिय + घ्रात्मन्) f. *Unthätigkeit, Faulheit* M. 10, 58 = MBH. 13, 2603. Nach KULL. = *विहितानुष्ठात्त्व Pflichtver-säumnis*.

निष्क्रीति (von क्री mit निम्) f. *Loskauf* ÇAT. BU. 11, 1, 6, 6.

निष्क्रोध (निम् + क्रोध) adj. *nicht böse auf* (gen.) ÇĀK. 112, 9, v. 1.; hier mit Visarga.

निष्केश (निम् + केश) adj. *frei von* (den 10) *moralischen Gebrechen* VJOTP. 33 (निःकेश). BURR. Lot. de la b. l. 443.

निष्केशलेश (निम् + केश-लेश) adj. *auch nicht vom geringsten Leiden geplagt, vollkommen glücklich*: मनस् BUĀSHĀP. Suppl. 4 (mit Visarga).

निष्काथ (von कथ mit निम्) m. *Decoct, Brühe, Suppe* H. 413. SUCH. 1, 163, 5. 164, 1. वातहृषोपधि^० 369, 18.

निष्कान् oder क्कर adj. f. ई in der Stelle: दामो निष्करीमिच्छ^० AV. 5, 22, 6. Allem Anschein nach von तक् mit निम्: viell. *entlaufend*.

निष्ठपन (von तप् mit निम्) n. *das Verbrennen* HIOURN-TUSANG I, 312, N. 2 (vgl. den Ind.).

निष्ठर्क्य adj. *was sich aufdrehen —, auflösen lässt*: निष्ठर्क्यं बध्नाति प्रज्ञानं प्रज्ञननाय TS. 6, 1, 5, 2. KĪT. 24, 5. निष्ठर्क्यं चिन्वीत पशुकामः Schol. bei GOLD. MĀN. 103, a. Wird von कर्त् (vgl. तर्कु Spindel) abgeleitet (!) KĀR. zu P. 3, 1, 123 WERER vergleicht torquere mit तर्क्.

निष्ठवैश्य (नि^० + वै) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 1307.

निष्ठानक (von स्तन् mit निम्) 1) m. *Gedrohne, Gemurmel*: घ्रासीनिष्ठानको घोरा निर्घातश्च मकानभूत् MBH. 2, 2698. निष्ठानकश्च सुमहास्तव सैन्यस्य चाभवन् 6, 1932. 3669. 3743. 3895. 7, 5066. — 2) adj. *sich laut äussernd*: घयं निष्ठानको घोरः शोकः नः समुपागतः R. 6, 74, 41. = निर-त्तरं स्तानयति रोदयति Schol.

निष्ठि f. nach dem Schol. so v. a. ग्रीवाबन्ध TAITT. ĀR. 10, 13, 6. Ind. St. 2, 92, N. 4.

निष्ठियी f. scheint N. der Mutter Indra's zu sein: निष्ठियीः पुत्रमा च्यावयोतय इन्द्रं सवाधं इक्षु सोमपीतये RV. 10, 101, 12. निष्ठिं दितिं स्व-सपत्नीं गिरतीत्यदितिः ŚĀJ.

निष्ठैश्च (निम् + तर्) adj. *der keinen Ueberwinder hat*: उग्रार्थं निष्ठैश्च ऽप्योच्छ्रय प्रसन्तिषो RV. 8, 32, 27. 66, 2.

निष्ठ्य (von निम्) P. 4, 2, 104, VĀRT. 4. P. 8, 3, 101, Sch. 1) adj. *auswärtig, fremd* (vgl. नित्य): यो नः स्वो ग्र्यो यश्च निष्ठ्यो जिघांसति RV. 6, 75, 19. 8, 1, 13. 10, 133, 5. AV. 3, 3, 6. यं मे निष्ठ्यो यममात्यौ निचक्षान् VS. 5, 23. ÇAT. BU. 1, 6, 4, 17. m. *ein ausserhalb der Kasten Stehender, ein Kāṇḍāla, Mlekha* Schol. zu P. 8, 3, 101 und 4, 2, 104, VĀRT. 4. H. 934. HALĀ. 2, 444. — 2) f. *घ्रा ein best. Nakshatra* (sonst स्वाति) TBA. 1, 5, 2, 2, 3. 3, 1, 2, 13.

निष्ठ (von स्था mit नि oder निम्) 1) adj. (vgl. निष्ठा) am Ende eines comp. f. *घ्रा a) geleyen auf, befindlich auf*: त्रिपुरशास्त्रिनिष्ठश्चेष्टश्च RĀGĀ-TAR. 8, 123. तन्निष्ठे पत्ने BĀLAB. 44. — b) *beruhend auf, in Beziehung stehend zu, betreffend*: या वेदवाक्षाः स्मृतयो याश्च काश्च कृदृष्टयः । सर्वास्ता निष्पलाः प्रेत्य तमोनिष्ठा (KULL.: तमस् = नरक, निष्ठा = फल) कि ताः स्मृताः || M. 12, 95. वेदाः संस्कारनिष्ठाः MBH. 6, 2958. एक^०, पृथङ्^० (ज्ञान) 12, 13638. व्यवहारा वचोनिष्ठाः RĀGĀ-TAR. 6, 53. घ्राध्यानमत्यद्भुतयो-गनिष्ठम् BUĀG. P. 1, 18, 17. ज्ञानयोगश्च मन्निष्ठः 3, 32, 32. जिज्ञासाध्या-त्मिकयोगनिष्ठया 4, 22, 22. BUĀSHĀP. 68. Schol. zu KAP. 1, 31. द्विनिष्ठ-वातसंबन्धस्य ÇĀKĪ. zu BUH. ĀR. UP. S. 41. तन्ननिष्ठता *Wahrheitstreue* (ein Schmuck der Rede) H. 67. — c) *einer Sache obliegend, sich einer Sache ganz hingebend*: वाङ्मविमर्द^० RAĞ. 7, 49. ज्ञान^०, तपो^०, तपःस्वा-ध्याय^०, कर्म^० M. 3, 134. JĀGĪ. 1, 221. 3, 205. MBH. 13, 4320. fg. ब्रह्म^० MUND. UP. 1, 2, 12. VEDĀNTAS. (Allab.) No. 19. 142. BHAG. 5, 17. BĀDĀ. 1, 7. दान^० MBH. 3, 13790. तप्य^०, ध्यान^० 13, 646. धर्म^० R. 3, 6, 24. MĀKĪ. 178, 12. RĀGĀ-TAR. 6, 147. PAKĪAT. 204, 1. कर्मनिष्ठा द्विजाः केचित्तपोनि-ष्ठा नृपापरे । स्वाध्याये (d. i. निष्ठाः) ऽन्ये प्रवचने ये केचित्ज्ञानयोगयोः || BUĀG. P. 7, 15, 1. 2. MĀKĪ. P. 31, 24. — 2) f. *घ्रा a) Standpunkt*: लोकि ऽस्मिन्निविधा निष्ठा पूरा प्रोक्ता मयानघ । ज्ञानयोगेन साध्यानां कर्मयो-गेन योगिनाम् || BUĀG. 3, 3. तेषां निष्ठा तु का कृञ् सत्त्वमहा रजस्तमः 17. 1. Schi. an der ersten Stelle *vitas institutum*, an der zweiten *statio*. = व्यवस्था H. BUH. 2, 107. HALĀ. 3, 67. — b) *das Obliegen, Hingeyo-*

bensein: यद्वा तपसि ते निष्ठा Būg. P. 3, 9, 38. = व्रत H. an. HALĀJ. — c) *Vollendung, Abschluss, Ende; Gipfelpunkt*: कालेनात्पेनाथ निष्ठा गतो तो सभाम् MBu. 2, 1984. सेतुः स्वल्पेन कालेन निष्ठा प्राप्तो ऽभवत्तदा R. 5, 93, 40. तेषां (मन्त्राणां) निष्ठा तु विज्ञेया विद्वद्भिः सप्तमे पदे M. 8, 227 (vgl. MBu. 7, 2449. HARIV. 736). यद् वः श्रुत्कतो निष्ठा न पाणिग्रहणा- तथा MBu. 13, 2446. 2448. निष्ठाकारं श्रुत्कम् 2434. वार्ता निश्चयं तो रा- त्रा तन्निष्ठान्वेषको ऽभवत् RĀGĀ-TAR. 3, 86. विधिषु यदा निष्ठा ज्ञानेषू- पन्नगाम सः R. GORR. 1, 80, 13. MĀRK. P. 28, 16. निष्ठः ज्ञानस्य या परा BHAG. 18, 50. तथाप्यपि कृतकर्तव्यः संप्रति परमामुपशमनिष्ठा प्राप्तः PRAB. 5, 15. निष्ठा न यातो यावत् R. 3, 9, 18. तथा स्वर्गश्च भागाश्च निष्ठा या च म- नीषिता MBu. 13, 307. Būg. P. 8, 12, 38. 6, 3, 14. HARIV. 8464. fgg. Am Ende eines adj. comp.: अत्यावृत्तिर्भवति मरुतामव्यपशनिष्ठा endet mit einem Fall ad ÇĀK. 78. = निष्पत्ति AK. 3, 4, 40, 43. H. an. MED. th. 6. = निर्वहण AK. 1, 1, 3, 15. H. 1314. MED. = निर्वारु H. an. = अयसान HALĀJ. = उत्कर्ष H. an. HALĀJ. — d) *Ende so v. a. Untergang, Tod*: भूमौ ज्ञापति पुरुषा भूमौ निष्ठा व्रजति च MBu. 13, 3151. 1, 1938. 3, 99. RĀGĀ-TAR. 4, 636 (zugleich in Bed. f). यदा जित्वा च चराचरस्य विदाम निष्ठा प्रभवं च नित्यम् Būg. P. 5, 12, 8. = नाश, अन्त AK. 3, 4, 40, 43. H. an. MED. — e) *vollkommenes Wissen, Gewissheit* MBu. 14, 626. घ्रा- णं जिह्वा च चक्षुश्च त्वक्श्रोत्रं बुद्धिरेव च । संशयं नाधिगच्छति मनस्तम- धिगच्छति ॥ घ्राणं जिह्वा च चक्षुश्च त्वक्श्रोत्रं मन एव च । न निष्ठामधि- गच्छति बुद्धिस्तामधिगच्छति ॥ 665. f. यदा वै निस्तिष्ठत्यथ श्रद्धयाति नानिस्तिष्ठच्छ्रद्धयाति निस्तिष्ठत्यथ श्रद्धयाति निष्ठा त्वेव विविशसितव्या KĀND. U. P. 7, 20. निष्ठा = गुरुशुभ्रयादेः ÇĀK. — f) *die Endungen te und tva* der Participia der vollendeten Handlung, ein solches Participium P. 1, 1, 26. 2, 19. 2, 2, 36. 3, 69. 3, 2, 102. 6, 1, 22. 205. 2, 110. 169. 1, 52. 60. 95. 7, 2, 14. 47. 50. 8, 2, 42. RĀGĀ-TAR. 4, 636 (zugleich in Bed. d). — g) *das Bitten* H. an. MED. — h) *Leiden, Beschwerden* H. an. HALĀJ. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes PAÑKĀT. I, 74.

निष्ठा स्था mit निम् adj. *hervorragend, anführend*: दाते निष्ठामर्द- धुर्गोपु वीरान् RV. 3, 31, 10. यूये न निष्ठा वृषभो वि तिष्ठसे 9, 110, 9. — Vgl. कर्म^३, पुरु^३; das f. निष्ठा s. u. निष्ठ.

निष्ठागत (निष्ठा + गत) adj. *zur Vollendung gelangt, Bez. einer Art von Göttern* LALIT. ed. Calc. 49, 7.

निष्ठान n. *Brühe, Würze* AK. 2, 9, 44. 3, 3, 49, 118. H. 399. यात्रैरपि च वार्ष्णिनिष्ठानवरसंचयैः R. 2, 91, 66. — Geht der Form nach auf स्था mit नि oder निम् zurück.

निष्ठानक m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1554.

निष्ठान्त (निष्ठा + अन्त) m. *Ende, Schluss*: निष्ठान्तं पश्य चापि MBu. 11, 305. मुमित्रो नाम निष्ठान्त एत वार्कद्वलान्वयाः Būg. P. 9, 12, 15. ना- नानिरयनिष्ठान्ता मानुषा वरुवो यदा *schliesslich in mannichfache Höl- len gelangend* MBu. 13, 1385.

निष्ठाव (von स्था mit निम्) ad. *abschliessend, entscheidend*: पितरं पु- त्रा निष्ठावो ऽववदितेत्पेवाचतते AIR. Br. 5, 14.

निष्ठावत् (von निष्ठा) adj. *vollendet, vollkommen, consummatus* R. 5, 11, 15. *die heiligen Pflichten erfüllend* GORR.

निष्ठित s. u. स्था mit निम्.

निष्ठीव (von ष्ठीव् mit नि) m. *das Ausspucken* H. 1321 (n.). DIV- IV. Theil.

नैषाक. im ÇKDr. स^३ *begleitet von ausgeworfenem Speichel* (eine ge- sprochene Rede, HALĀJ. 1, 142. BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 21. ÇKDr.

निष्ठोवन (wie eben) n. *das Ausspucken, Auswurf* AK. 3, 3, 38. GRHJA- SAṂGR. 2, 97. वातं निष्ठीवनं चैव कुर्वते चास्य संनिधौ MBu. 12, 2038. MĀRK. P. 34, 70. पृति^० सुच. 2, 470, 19. ऽप्राय Spucknapf Spr. 620.

निष्ठीवित (wie eben) n. dass. VARĀH. BRH. S. 52, 104.

निष्ठुर adj. f. घ्रा *rauh, hart, roh* AK. 3, 2, 25. H. 1386. HĀR. 253. श- द्ध Spr. 114. von Personen MBu. 3, 886. 1245. 12, 2704. सुच. 2, 533, 7. MĀRK. 80, 5. प्रगल्भः स्वादनिष्ठुरः HIT. III, 101. KATHĀS. 18, 132. MĀRK. P. 16, 17. ऽमानस 23, 9. von Reden AK. 1, 1, 5, 19. H. 269. HALĀJ. 1, 140. वचस्तस्य वज्रनिर्वातनिष्ठुरम् ÇIVA-P. bei AUFRECHT, HALĀJ. MBu. 3, 16191. 3, 1435. परूपं ये न भाषते कटुकं निष्ठुरे तथा 13, 6645. R. 2, 98, 15. R. GORR. 1, 61, 16. गिरा दारुणनिष्ठुरतराः 2, 62, 43. सुच. 1, 403, 8. KĀM. NITIS. 5, 41. RĀGĀ-TAR. 4, 224. निष्ठुराण्यपि च वृचन् Spr. 178. PAÑKĀT. 174, 10. निष्ठुरतैर्यचनेः 207, 15. संख्यरुस्तिपकनिष्ठुरचोदनाभिः (nach der Les- art des Schol.) Çiç. 3, 49. *harte Worte austossend* KATHĀS. 11, 22. 18, 108 — व्ययसायः प्रतिपत्तिनिष्ठुरः RAH. 8, 64. शस्त्रव्यवहारनिष्ठुरे वि- पन्नवावे 3, 62. धनैः PAÑKĀT. II, 123. किंसा भवतु ते बुद्धिरेतासु कुरु निष्ठु- र्म् BHATT. 20, 3. *schamlos* HĀR. — Wird auf स्था zurückgeführt; vgl. निष्ठुरित्.

निष्ठुरक (von निष्ठुर) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 10, 21.

निष्ठुरता (wie eben) f. *Rohheit, Harte, Derbheit, Grobheit* M. 10, 58. Spr. 275. PAÑKĀT. V, 73. DEV. 1, 23. समर^० 4, 21. निष्ठुरत्वं n. dass. KĀU- RAP. 48.

निष्ठुरिक (wie eben) m. N. pr. eines Nāga MBu. 3, 3628.

निष्ठूत (AK. 3, 2, 37. JĀGĀ. 2, 213. RAH. ed. Calc. 2, 75) und निष्ठूति (AK. 3, 3, 38) falsche Lesarten für निष्ठूत (s. u. ष्ठूत्) und निष्ठूति.

निष्ठूरन् adj. wohl *roh, grob* MBu. 3, 1369. 2720. — Vgl. निष्ठुर, स्तू- रिन्, स्तूल.

निष्ठेव (von ष्ठेव् mit नि) m. f. (nach Einigen auch n.) *das Aus- spucken* AK. 3, 3, 38. म^३ (vgl. u. निष्ठीव) 1, 1, 5, 21.

निष्ठेवन (wie eben) n. dass. AK. 3, 3, 38.

निष्ठूति (wie eben) f. dass. AK. 3, 3, 38. निष्ठूति COLEBR. und LOIS.; die richtige Form haben ÇKDr. und WILS. (in der zweiten Aufl.)

निष्ठ (von स्था mit नि) adj. *geschickt, erfahren* H. 90. यातिष्ठ्य^३ BHATT. 2, 26. अ^० R. 3, 17, 29. — Vgl. निष्ठ, नदीज und निष्ठात u. स्था.

निष्ठात s. u. स्था mit नि.

निष्ठयद्य (von पच् mit निम्) adj. *gar gekocht* AK. 3, 2, 45. H. 1486. TS. 6, 1, 4, 4. ÇAT. Br. 6, 3, 4, 1.

निष्पङ्क (निम् + पङ्क) adj. f. घ्रा *frei von Schlamm, — Schmutz, rein*: सलिल MBu. 2, 89. 6, 295. 13, 3822. मास 5, 4829. आकाश इव निष्पङ्को नरेन्द्रः R. 2, 34, 9.

निष्पतन (von पत् mit निम्) u. *das Hinusstürzen, rasches Hinusstürzen* R. 4, 18 in der Unterschr.

निष्पताक (निम् + पताका) adj. *ohne Fahne*: ध्वज JURTICALPAT. im ÇKDr.

निष्पतिषु (von पत् mit निम्) adj. *hinusstürzend*: इन्द्रियाणि प्रमा- धीनि बुद्ध्या संयम्य यत्नतः । सर्वतो निष्पतिषूनि पिता बालानिवात्मजा- न् ॥ MBu. 12, 9040.

निष्पत्तिमुता (निस् + पति - मुत) adj. f. *keinen Gatten und keine Söhne habend* AK. 2, 6, 4, 11. H. 530.

निष्पत्ति (von पद् mit निस्) f. *das zu -Stande - Kommen* AK. 3, 4, 10, 43. वीज^० HARIV. 10414. फल^० R. GORR. 2, 42, 9. सर्वशस्यानाम् VARĀH. BRH. S. 8, 9. 13. 28, 1. fgg. 39 (38), 3. fgg. 94, 4. श्रौषधकर्म^० SUÇR. 1, 148, 4. 184, 10. KĀM. NĪTIS. 4, 77. KUMĀRAS. 2, 37. RĀGA - TAR. 2, 129. PAÑKĀT. 1, 303. BUĀG. P. 5, 9, 15. MĀRK. P. 23, 26. SĀH. D. 30, 15. 17. Schol. zu P. 3, 3, 139. VOP. 25, 31. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46. KULL. zu M. 8, 227.

निष्पत्त (निस् + पत्त) 1) अनिष्पत्तम् adv. so (verwunden) *das das Gefieder (des Pfeils) nicht heraussteht, dass der Pfeil sammt Gefieder eindringt* KĀTJ. ÇR. 13, 3, 13; vgl. निष्पत्ताकार. — 2) adj. *blätteres* MBH. 3, 424. 12448. 13, 279. R. 3, 79, 33. 4, 48, 8. 5, 17, 13. — 3) subst. *Gewürznelkenbaum* NIGU. PR.

निष्पत्तक (wie eben) 1) adj. *blätteres*. — 2) f. पत्तिका Capparis aphylla Roxb. (s. करीर) RĀGĀN. im ÇKDR.

निष्पत्तय् (von निष्पत्त) *der Blätter berauben*: द्रुगं निष्पत्तयामास MBH. 1, 7076.

निष्पत्ताकार (निष्पत्त + 1. कार्) P. 5, 4, 61. VOP. 7, 91. *miteinem Pfeile so verwunden, dass das Gefieder nicht hineindringt*: निष्पत्ताकरोति (मृगं व्याधः)। शरीराच्छ्रमपर्याश्रं निष्पत्तामयतोत्यर्थः (so dass das Gefieder wieder herauskommt, durch und durch schießen) P., Schol. दृक्श (मृगः) सपत्ताकृतो ऽन्यश्च निष्पत्ताकृतो ऽपतत् DAÇAK. 196, 1.

निष्पत्ताकृति f. nom. act. vom vorherg. *Bereitung eines heftigen Schmerzes* H. 1372.

1. निष्पद् oder निष्पाद् (निस् + पद्, पाद् Fuss) adj. *fusslos*; davon निष्पदी f. gaṇa कुम्पाद्यादि zu P. 5, 4, 139. Von निष्पाद् wird nach dem gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97 ein adj. mit dem suff. ल (!) gebildet.

2. निष्पद् (पद्, पयते mit निस्) f. *excrementum*: दुर्धैर्नक्तस्य द्रवतः सक्तानसं सृच्छक्तिं प्मा निष्पदी मुदुलानीम् RV. 10, 103, 6. वृद्धो घृशस्य निष्पद्सि TAITT. ĀR. 4, 3, 1. 5, 3, 5. TS. 7, 2, 10, 4. KĪṬH. 34, 11.

निष्पद् (निस् + पद्) adj. *keine Füße habend*: पान ein Vehikel ohne Füße (Schiff u. s. w.) JUKTĪKALPAT. im ÇKDR.

निष्पन्द (निस् + स्पन्द) adj. f. *unbeweglich*: तरवः R. 1, 33, 13 (36, 15 GORR.). MĀRK. 113, 13. भुज RAGH. 6, 40. मैत्रिलीतनयोद्भोतनिष्पन्दम्-गमाश्रमम् 13, 37. GIT. 12, 12. RĀGA - TAR. 1, 28. 149. व्रतो निष्पन्दचेष्टः *sich ganz ruhig verhaltend* HARIV. 3312. adv. am Anf. eines comp. RĀGA - TAR. 4, 690. निष्पन्दकृत MĀRK. 83, 1. शान्ति ÇĀNTIC. 4, 10. अनिष्पन्द MBH. 6, 298 *bedeutet sich nicht bewegend* und müsste अनिष्पन्द geschrieben werden; vgl. 1. निष्पन्द.

निष्पन्दन als Erkl. von सिद्ध TRIK. 3, 3, 224, während doch निष्पन्न = सिद्ध ist.

निष्परिकार (निस् + प^०) adj. *kein Gefolge habend* KATHĀS. 21, 67.

निष्परिग्रह (निस् + प^०) adj. *ohne Habe und Gut* MBH. 1, 4600. 12, 7132. 12435. 13, 5353. 14, 544. HARIV. 1211. 11723. VARĀH. BRH. S. 2, 8. MĀRK. P. 16, 4.

निष्परिच्छद् (निस् + प^०) adj. *keinen Hofstaat habend* KULL. zu M. 7, 40.

निष्परिदाह (निस् + प^०) adj. *dem Brande nicht unterworfen* VJUTP. 13.

निष्परिज्ञ (निस् + परिज्ञा) adj. *Nichts genauer prüfend* MBH. 13, 1641.

निष्परिहार (निस् + प^०) adj. *Nichts vermeidend, keine besonderen Vorsichtsmaassregeln beobachtend*; davon ऽरम् adv. SUÇR. 1, 168, 21.

निष्पर्यत्त (निस् + प^०) adj. *unbegrenzt*: प्रभाव RĀGA - TAR. 4, 158.

निष्पवण (von पू mit निस्) u. *das Worfeln* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 381, 17. 432, 16. 333, 13.

निष्पाण्डव (निस् + पा^०) adj. f. *श्री frei von Pāṇḍava, von den P. erlöst* MBH. 7, 8739.

निष्पाद् s. 1. निष्पद्.

निष्पाद्क (vom caus. von पद् mit निस्) adj. *vollbringend, zu Stande bringend*: न चार्थचित्तने तस्य मद्यो मद्याः किं तु स्वयमेव निष्पाद्कः SĀH. D. 36. 4. 5. MADHJAM. 33. Davon nom. abstr. ऽन्न n. ebend.

निष्पादन (wie eben) n. *das Vollbringen, zu -Stande - Bringen* ÇKDR. WĪLS.

निष्पाद्य (wie eben) adj. *zu vollbringen, zu Stande zu bringen* MĀRK. 141, 10. RĀGA - TAR. 2, 154. *निष्पाद्याब्दसकल ein volles Jahrtausend* (BROCKHAUS, KATHĀS. 20, 87.

निष्पान (von पा mit निस्) n. *das Austrinken* P. 8, 4, 33, Sch.

निष्पाप (निस् + पाप) adj. f. *श्री frei von Sünde, sündentlos* KULL. zu M. 2, 81. वृत्ति RĀGA - TAR. 3, 6.

निष्पार (निस् + पार) adj. *unbegrenzt*: शक्राशनिव निष्पारं दृष्ट्वा ने मागर्म् R. 5, 1, 8.

निष्पालक (निस् + पा^०) adj. *keinen Huter --, keinen Aufseher habend*: विकार RĀGA - TAR. 3, 261.

निष्पात्र (von पू mit निस्) m. P. 3, 3, 28. 6, 2, 144. 1) m. a) *das Worfeln, = pflanzen, pflanzen* AK. 3, 3, 24. H. 1521. an. 3, 702. MED. v. 38. = *द्रूपपवन* H. an. MED. Nach ÇKDR. und WĪLS. soll पवन in MED. Wind und द्रूप-पवन *der von dem Worfkorbe herrührende Wind* sein. HĀR. 237 erklärt das Wort gleichfalls durch मूर्धनात्. द्रूप^० als Maass *so viel als man mit einem Male wirft* Schol. zu P. 3, 3, 20 und 7, 2, 115. — b) *eine best. Hülsenfrucht, Dolichos sinensis Lin. oder eine verwandte Art; auch Hülsenfrucht überh.*; — राजमाप MED. = वल्ल, सितशिम्विक H. 1174. = शिम्विका MED. = श्वेतशिम्वी RAJNAM. im ÇKDR. = वोल (vulg. वोटा ist = निष्पात्री) und शिनी (d. i. शिम्वी, H. an. — MBH. 13, 5498. SUÇR. 1, 70, 5. 79, 21. 2, 63, 18. 109, 3. 173, 14. VARĀH. BRH. S. 16. 34, 37. 40 (39), 5. BUĀG. P. 5, 21, 2. MĀRK. P. 13, 24. 32, 10. Vgl. नव^०. नदी^०, कटुनिष्पात्र, wofür doch ऽनिष्पात्र (= नदीनिष्पात्र: zu lesen ist. — c) = कटुद्रव्य H. an. MED. = कटुद्रव्य ÇKDR. angeblich nach MED. Spreu WĪLS. — 2) f. ई *eine best. Hülsenfrucht, = vulg. वोटा, deren es zwei Arten giebt, eine हरिद्रपर्णा grüne und eine शुद्धा weisse*. RĀGĀN. im ÇKDR. Auch निष्पात्र ebend. Viell. Dolichos Lablab Lin. — 3) adj. = निर्विकल्प, कल्पक H. an. MED.

निष्पात्रक (von निष्पात्र) 1) m. *eine best. Hülsenfrucht, = वल्ल* HALĀJ. 2, 429. = श्वेतशिम्वी RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) f. ऽविका; s. नख^०, वृत्^०.

निष्पात्रक adj. von निष्पात्र gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

निष्पीड adj. in der Stelle: (वदनम् धूममानं वने व्रतिर्निष्पीडं चार्कुर-स्मिभिः) R. GORR. 2, 62, 17. Es ist wohl निष्पीडोतं *ausgesogen* zu verbessern.

निष्पुङ्गल (निस् + पु^०) adj. *ohne Persönlichkeit*: सर्वधर्माः VJUTP. 3. MADHJAM. 11. An beiden Orten ऽपुङ्गल geschrieben.

निष्पुत्र (निस् + पुत्र) adj. *keinen Sohn habend* RĀGA-TAR. 2, 75. HIT. 99, 18, v. 1.

निष्पुराणा (निस् + पु^०) adj. *was früher nicht dagewesen ist, neu, unerhört: ततो युगात्ते भूतानामपि (धैर्यः) चाहं (ब्रह्मा) च सुव्रत । सहितौ विचरिष्यावो निष्पुराणाकारावौ* || HARIV. 2567.

निष्पुरुष (निस् + पु^०) adj. *männerlos: कुल M. 3, 7. शातीनिष्पुरुषा-न्कृता MBu. 12, 159. menschenleer 1, 1404. — Vgl. निष्पुरुष्य.*

निष्पुलाक (निस् + पु^०) 1) adj. *frei von Spreu: ०कीकृत (धान्य) durch Worfeln von der Spreu befreit* KULL. zu M. 8, 331. — 2) m. N. pr. des 14ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī H. 55.

निष्पेय (von पिप् mit निस्) m. gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. *das Aneinanderreiben, Anprallen, Anschlagen und auch der dabei entstehende Laut: नाराचत्तेपणोयाष्मनिष्पेयोत्पतितानल RAGH. 4, 77. खड्गनिष्पेयनिष्पिष्ट R. 2, 23, 34 (20, 39 GORR.). निष्पेयमिव वज्रस्य श्रोतुमिच्छसि R. 4, 30, 20. वज्र^० AK. 1, 1, 9, 11. MBu. 1, 5373. 3, 424. 1132. 3, 1860. 5123. HARIV. 3801. R. 6, 36, 105. 76, 27. मौर्यास्तलनिष्पेयम् MBu. 5, 1860. घ्रायुधानो च निष्पेयो रथानो च महास्वनः R. 3, 31, 42. लेलिहानः सनिष्पेयं त्रिरुषोष्ठं पुनः पुनः HA. IV. 4101. निष्पेयं im gaṇa निरुद्धकादि zu P. 6, 2, 184 ist, nach den andern Worten des gaṇa zu schliessen, ein adj. (निस् + पेय). — Vgl. निष्पेयिक.*

निष्पेयण (wie oben) n. dass.: *रथघोषेण मौर्यो निष्पेयणेन च* MBu. 7, 241.

निष्पौरुष (निस् + पौ^०) adj. *der Mannlichkeit entbehrend, unmännlich* PRAB. 27, 17, v. 1. (निःपौ^० im Texte).

निष्प्रकम्प (निस् + प्र^०) 1) adj. f. *झा unbeweglich* MBu. 12, 6130. HARIV. 12686. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi im 13ten Manvantara HARIV. 487.

निष्प्रकारक (निस् + प्रकार) adj. *frei von Specificationen: ०कं ज्ञानं निर्विकल्पकम्* TARKAS. 23.

निष्प्रकाश (निस् + प्र^०) adj. *undurchsichtig: पाशजन्तृष्टिसंघैश्च वागीधैश्च समाकुलम् । निःप्रकाशमिवाकाशं सैनयोः समपद्यत* || MBu. 6, 5374.

निष्प्रचार (निस् + प्र^०) adj. *sich nicht fortbegebend, am Platze bleibend* MBu. 13, 270. मनम् *nicht weit wegschweifend, sich auf einen Punkt sammelnd* 12, 7810. 9080.

निष्प्रताप (निस् + प्र^०) adj. f. *झा aller Würde entbehrend: दूरिता* MRĪKŪ. 33, 6 = 90, 14 = PĀNĪT. 11, 97.

निष्प्रतिक्रिय (निस् + प्रतिक्रिया) adj. *unheilbar, unrettbar: प्राणाः* DAÇAK. 143, 5.

निष्प्रतिग्रह (निस् + प्र^०) adj. *keine Gaben annehmend; davon nom. abstr. ०ता f. KĀM. NĪTIS. 2, 29.*

निष्प्रतिघ (निस् + प्र^०) adj. *auf keine Hindernisse stossend: स हि निष्प्रतिघेन चक्षुषा त्रितयं ज्ञानमयेन पश्यति* RAGH. 8, 77.

निष्प्रतिद्वंद्व (निस् + प्र^०) adj. *keine Gegner —, keine Feinde habend* MBu. 13, 2025. *keinen ebenbürtigen Gegner habend, mit dem sich kein Gegner messen kann* 7, 9265.

निष्प्रतिपक्ष (निस् + प्र^०) adj. *keinen Gegner —, keinen Bestreiter vor sich habend; davon nom. abstr. ०ता KULL. zu M. 7, 57.*

निष्प्रतिभ (निस् + प्रतिभा) adj. 1) *glanzlos: क्षीणाकारामु तारासु सुप्त-*

निष्प्रतिभामु च HARIV. 4422. — 2) *dumm* ĠĀTĪDU. im ÇKDR.

निष्प्रतिभान (निस् + प्र^०) adj. *feig* VĀJTR. 163.

निष्प्रतीकार (निस् + प्र^०) adj. *auf keinen Widerstand stossend, ungehemmt, ungestört; davon ०त्म् adv. MBu. 1, 5810. निष्प्रतीकारकृष्ट 8250.*

निष्प्रतीप (निस् + प्र^०) adj. *nicht rückwärts —, nach vorn gerichtet: दर्शन ein unbesogter Blick nach vorn* MBu. 4, 933.

निष्प्रत्यूह (निस् + प्र^०) adj. *auf kein Hinderniss stossend; davon adv. ०हम् ungehemmt* RĀGA-TAR. 4, 1. Vortz. d. Oxf. H. No. 263. 268.

निष्प्रधान (निस् + प्र^०) adj. *झा des Hauptes —, der Spitzführer bebraucht: झयोध्या R. 2, 103, 11 (111, 16 GORR.). 6, 84, 35.*

निष्प्रपञ्च (निस् + प्र^०) adj. 1) *ohne Ausdehnung* ÇĀMk. zu ÇVETĪV. U. P. 6, 5. *निष्प्रपञ्चतमन्* Beiw. Çiva's Çiv. — 2) *rein, lauter* (von Personen) RATNAG. 31, 9.

निष्प्रपतन nom. act. von पत् mit निष्प्र; s. दुर्नि^०.

निष्प्रभ (निस् + प्रभा) 1) adj. f. *झा des Lichtes —, des Glanzes entbehrend* (eig. und ubertr.) AK. 3, 2, 49. MBu. 1, 29. 2, 2548. 3, 11397. 6. 734. 4521. 5374. HARIV. 2396. R. 1, 63, 14. R. GORR. 2, 68, 54. 3, 29, 10. 5, 21, 13. VARĪH. BRH. S. 17, 11. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 37. झयोध्या R. 2, 33, 30. कौशल्य्या 63, 17. वदन 3, 30, 9. रित् RAGH. 11, 81. शक्ति DEV. 3, 11. निष्प्रभाकार HARIV. 3908. Hiervon nom. abstr. ०ता f. R. 1, 33, 9 (56, 9 GORR.). 4, 14, 3. HARIV. 10449. MRĪKŪ. 146, 22. ०त् n. SĪCĪ. 1, 32, 1. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14285.

निष्प्रभाच (निस् + प्र^०) adj. *machtlos; davon nom. abstr. ०त् n. KĀTĪS. 22, 38.*

निष्प्रमाणक (निस् + प्रमाण) adj. *keine Autorität für sich habend* KULL. zu M. 5, 84 (S. 463, Z. 9).

निष्प्रयत्न (निस् + प्र^०) adj. *sich jeglicher Anstrengung enthaltend, sich unthätig —, still verhaltend: मोदताः पाशजालैश्च निष्प्रयत्नाः सुराः कृताः* HARIV. 2314. ०त्पुराननाः 3914. 9743. 12338. *निष्प्रयत्नाय* (sic) 2313.

निष्प्रयोजन (निस् + प्र^०) adj. 1) *keinen Motiven folgend, durch kein Motiv sich leiten lassend* MBu. 13, 2025. — 2) *zwecklos, unnütz* H. an. 3, 163. MRD. 1, 46. HARIV. 3489. DAÇAK. 139, 2 (निःप्र^०). KULL. zu M. 1, 74 am Ende. Davon nom. abstr. ०ता f. PĀJĀÇĪTĪT. im ÇKDR. ०त् n. MADJHAM. 72.

निष्प्रवाणि adj. = निष्प्रवाणि HAR. 69. *निष्प्रवाणि* ÇKDR. und WILS. nach ders. Autorität, aber das Metrum zeugt für die Richtigkeit der bei uns vorangestellten Form.

निष्प्रवाणि (निस् + प्रवाणि) adj. *frisch vom Webstuhl kommend, ganz neu* (von Zeugen, Gewandern) P. 5, 4, 160. AK. 2, 6, 3, 43. H. 671. DAÇAK. 92, 1 v. u.

निष्प्राण (निस् + प्राण) adj. *von dem die Lebensgeister gewichen sind, leblos, völlig erschöpft* MBu. 8, 2894. 12, 3546. HARIV. 2313. Davon nom. abstr. ०ता SĪU. D. 200.

निष्प्रीति (निस् + प्री^०) adj. *keine Freude empfindend* MBu. 12, 8321.

निष्प्राव in कटु^० fehlerhaft für निष्प्राव.

निष्प्राव (निस् + फल) 1) adj. f. *झा keine Früchte tragend* AK. 2, 9,

19. R. 4, 48, 8. in ubertr. Bed. so v. a. *fruchtlos, nutzlos, vergeblich* M. 3, 144. 4, 70. 173. 10, 123. 12, 95. 96. DAÇ. 1, 28. R. 3, 79, 18. 6. 91. 21 (verdrückt निष्पल). 26. BHARTR. 3, 4. 47. KUMĀRAS. 4, 19. MED. 53. PĀNĪAT. 53. 21. 174, 9. BUĀG. P. 4, 8, 32. KULL. zu M. 2, 158. 3, 241. für das *Augurium nutzlos*, — *bedeutungslos* VARĀH. BRU. S. 83, 26. 28. 87, 27. 94, 50. 62. Davon nom. abstr. ०त्व n. MĀKĪ. 62, 14. निष्पलोकार् *unbelohnt lassen*: न कदाचित्प्रियवचनं निष्पलीकृतं मया तद्रुहतां पारि-
तोषिकम् MĀKĪ. 82, 8. 89, 23. निष्पलीकृत्य *ausgekernt habend* (वीजा-
नि!) v. l. für निष्कलीकृत्य VARĀH. BRU. S. 54, 29. — 2) ०ला adj. f. die *Menses nicht mehr habend* AK. 2, 6, 1, 21 nach der Lesart im ÇKDR.; COLRR. und LOIS. haben st. dessen निष्कला. Auch निष्पली nach ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) f. घ्रा *eine Species von Momordica* NIGH. PR. निष्पलम् (von निष्पल), ०लपति *fruchtlos machen* KULL. zu M. 3, 241. 4, 156.

निष्पेन (निस् + फेन) adj. *schaumlos* SUÇ. 1. 174, 6 (निष्पे०).

निष्पन्द् and निष्पन्दिन् s. u. निष्प०.

निष्पत् s. u. सिच् mit नि.

निष्पद्ग and निष्पद्गता s. u. निष्प०.

निष्पद्धि (निस् + सं०) gaṇa सुपामादि zu P. 8, 3, 98.

निष्पद्धिन् adj. *wollüstig*: मा नो मध्वं निष्पद्धि परा दा: RV. 1, 104, 5. Nach Nir. 3, 16 von निस् + पम (richtiger मप).

निष्पम (निस् + म) P. 8, 3, 88. निष्पमम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. = दुःपमम् *zur Unzeit* AK. 3, 5, 14

निष्पद्द oder ०पाद्द (von सद्द mit निस्, adj. *bezwingend, gewaltig* Nir. 3, 10. वृषभो न निष्पद्द RV. 1, 181, 6. अग्निदेवैकमेवो अस्मि निष्पद्द-
भो द्वा 10, 48, 7.

निष्पामन् (निस् + मा०) gaṇa सुपामादि zu P. 8, 3, 98.

निष्पद्धि (von सिच् = साध् mit निस्, f. *Gewahrung, Erweisung: Spende, Gabe*: पूर्वोरिस्व निष्पद्धि मर्त्येषु पूत्र वसूनि पृथिवी विभर्ति RV. 3, 51, 5. 6, 44, 11. अन्नमतिश्चरति निष्पद्धि गो: 3, 33, 8. दादिकं वीरो मृणति वसूनि स गोपतिर्निष्पद्धि नो वनाम: 4, 24, 1. अयुञ्जत इन्द्र विश्वकृष्टीर्वि-
दान्नासो निष्पद्धि मर्त्यत्रा 1, 169, 2. Daraus scheint die Form इष्पिद् ge-
kurzt zu sein (vgl. इष्कृत u. s. w.): प्र वो रथो मनोववा असन्नोपि: पूत्र इ-
षिधो अन्तु पूत्रो: RV. 6, 63, 7. — Vgl. पुर०.

निष्पद्धिन् (wie eben) adj. f. ०धरो *gewährend, spendend*: निष्पद्धिरो-
स्त घोर्धधीरुतापो रयिं त इन्द्र पृथिवी विभर्ति RV. 3, 53, 22. VALAKH. 9, 2. — Vgl. पुर०.

निष्पूति f. nom. act. von सू mit निस् P. 8, 3, 88.

निष्पेध v. l. für निषेध gaṇa सुपामादि zu P. 8, 3, 98.

निस् adv. praep. *hinaus, aus, weg von* (abl.) in Verbindung mit Ver-
balwurzeln. Als selbstständiges Adverb in den folgenden Stellen: त-
तस्त इर्या मुञ्चामि निष्पामाणं नृतेरिव AV. 6, 18, 3. तासो पार्ष्णिष्ठा निरि-
तः प्र क्षिप्तमः 7, 118, 3. निर्दूरमण्यं ऊर्जा मधुमती वाक् 16, 2, 1. Hautig
in Zusammensetzung mit einem Nomen, wobei die Beziehung der bei-
den Theile zu einander eine zweifache sein kann: 1) निस् wird als
Praposition mit dem von ihm abhängig gedachten Substantivum zu-
sammengesetzt: निर्वाणो *ausserhalb des Waldes*, निर्वाण adj. *der sich
ausserhalb des Waldes befindet*, निष्कौशाम्बि adj. *der Kauçāmbi ver-*

lassen hat. — 2) निस् ist Adverb und negirt wie das अ priv. entweder
schlechtweg einen bestimmten Begriff oder die Existenz eines be-
stimmten Begriffes an einem anderen Begriffe: अर्थ *Nutzen, Vortheil*,
निरर्थ *Schaden*; vgl. निरपेता. निरकृत्रिया, 1. निरुच्छ्वास, 1. निरुत्साह.
निर्घणा. घामियाशिन् *Fleischspeisen essend*, निरामिया० *keine Fl. essend*;
vgl. निरकृत, निराकुल, निरुद्धय, निर्भीति; निर्मल *an dem keine Flek-
ken sind, fleckenlos*; diese letzte Art von Zusammensetzung (adj. comp.)
ist die allerhäufigste. Die indischen Lexicographen geben dem Worte
निस् folgende Bedeutungen: प्रातिनिम्य Nir. 1, 3. निश्चय oder निर्णय
AK. 3, 4, 32 (COLRR. 28), 14. H. an. 7, 13. MED. avj. 66. 80. निषेध oder
प्रतिषेध diess. क्रात्तापर्य्य und विषेय H. an. सावत्त्य und अतीत MED.
avj. 80. Als Auslaut wird sowohl r als auch s angenommen MED. avj.
66. 80. Euphonische Veränderungen des Auslauts VS. 3, 22. 68. P. 8, 3,
41, Sch. Abgeleitet von निम् sind निश्च (?) und निश्च.

निमंक्रन्त s. निःसं०.

निमंस MBu. 8, 3711 ungenaue Schreibart für निःमंस.

निमंपात m. = निःसंपात ÇABDAR. im ÇKDR.

निसर्ग m. VS. 30, 14. Nach MAULON. nom. ag. von सर mit नि.

निसर्ग m. 1) *Leibesentleerung*: निसर्गे पायुरिन्द्रियम् MBu. 12, 7951

— 2) *das Fortgeben, aus den Händen Lassen, Verschenken*: न चाधे:
कालसंश्रयाद्विसर्गो ऽस्ति न विक्रयः M. 8, 143. — 3) *Schenkung, Ver-
lethung, Gnadenerweisung*: पितामहनिर्गोण तुष्टा SĀV. 1, 15. देव्या वर-
निर्गोण तस्या भर्ता विनिर्मतः HARIV. 10033. निसर्गोद्दक्षणाश्चापि वरुणा
यादसो पतिः । त्रयाह वै भुम् पूर्वमपत्यं मूर्ध्वचर्मम् ॥ MBu. 13, 4140. —
4) *Schöpfung* H. an. 3, 124. MED. g. 38. प्रजा० MBu. 6, 3040. 14, 1694.
तस्य ते कीर्तयिष्यामि मनोर्वस्वतस्य वै । निसर्गम् HARIV. 543. — 5, *das
angeborene, ursprüngliche Wesen, Natur, Naturell* AK. 1, 1, 3, 38. H.

1376. H. an. MED. निसर्गः स हि धोरणां यदाय्याधिकं दृढा: KATHĀS.
20, 31. निसर्गो वलात्कृतः BUĀG. P. 5, 10, 5. क्रूर० 7, 10, 29. आश्रमाणां
निर्गताः HARIV. 4138. भावेन VARĀH. LAGHŪ. 2, 12. निसर्गोण *von Haus
aus, von Natur*: अथवद्या वलिनो अष्टे निसर्गोण तपोवलात् HARIV. 7533.
ब्राह्मणानां निसर्गोण धर्मनिर्णयवादिनाम् R. GOBR. 2, 29, 19. तस्मादाहार-
लेभेन निसर्गोण च वानराः । आ योन्ननशतात्सायात्पश्यामो व्यमामियम् ॥
4, 38, 34. अस्माकं विदित्वा दृष्टिर्निर्गोणो विद्वरतः 35. निसर्गात् *dass.:*
स्त्रियो हि नाम त्वत्वेता निसर्गादिव परिणताः MĀKĪ. 64, 4. ÇĀK. 26, 10.
निसर्गतम् *dass.* HARIV. 7020. SUÇ. 1, 288, 13. ÇĀM. zu BRU. ĀR. UP. S.
4. RĀGĀ-TAR. 6, 316. BUĀG. P. 1, 12, 32. Am Anfänge eines comp. in der
adv. Bed. ohne Casuszeichen: रगो नलिन्या हि निसर्गसिद्धः BHARTR.
1, 78. 3, 91. RAÇ. 3, 35. 6, 29. KUMĀRAS. 4, 16. MĀLAV. 28, 23. 51, 7. KA-
THĀS. 19, 28. RĀGĀ-TAR. 1, 232. PRAB. 4, 10. SĀH. D. 78, 7. — Der Form
nach von सर्त् mit नि, der Bedeutung nach von सर्त् mit निस्

निसर्गज (नि० + ज) adj. *angeboren, von Haus aus bestimmt*, — *du
seiend*: श्रूदस्य दास्यम् M. 8, 414. स्व० *dass.:* स्वशरीरात्समुत्कृत्य काचर्चं
स्वनिसर्गजम् MBu. 1, 4408. प्रजापतिनिसर्गज *vom Herrn der Geschöpfe
bei der Geburt verliehen* M. 9, 16.

निसर्प (von सर्प् mit नि); s. नैसर्प.

निसार s. u. निक्त् am Ende.

निसिन्धु m. *Vitex Negundo* (निर्गुण्टी) Ltn. ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl.

सिन्धु, सिन्धुक, सिन्धुवार.

निसुन्द m. N. pr. eines von Kṛṣṇa erschlagenen Asura MBu. 3, 488. HARIV. 6805. 6846. fg. 9123. 9132. VP. 147. N. 1. — Vgl. सुन्द und उपसुन्द.

निसुम्भ s. u. निग्रुम्भ.

निसुसूस् (desid. von सु mit नि) adj. P. 8, 3, 117, Sch. — Vgl. अभिसुसूस्.

निसूदक (von सूद् mit नि) nom. ag. Mörder, Vernichter: यात्रयी^० Jāśn. 3, 251. क्रौञ्च^० MBu. 3, 8133.

निसूदन (wie eben) 1) nom. ag. Mörder, Vernichter (am Ende eines comp.): कंमकेशि^० MBu. 3, 623. चलवृत्र^० 2126. शत्रु^० 12013. 9, 685. RAGH. 9, 3. शुक्राक्षमरीगुल्म^० Suçr. 4, 198, 12. Vgl. दैत्य^०. — 2) n. das Vernichten, Töten AK. 2, 8, 2, 81 (vgl. KULL. zu M. 9, 242). H. 371. — Wird öfters falschlich (nach den Grammatikern) निपृ^० geschrieben.

निसृत 1) partic. = निःसृत (von सृ् mit निस्) fortgegangen, verschwunden: तेजशेद्राजन्न निसृतं (निःसृतं ware gegen das Versmaass) तत्र RĀGA-TAR. 4, 566. — 2) f. या a) Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृता) RATNAM. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses, v. l. für निशिता VP. 182, N. 17.

निसृष्ट s. u. सृ् mit नि.

निसृष्टार्थं नि^० + अर्थ) adj. dem man die Besorgung seiner Angelegenheiten übertragen hat; m. Geschäftsführer: यः स्वामिना नियुक्तो ऽपि धनायव्यययानने । कुमोदकपित्राणिल्ये निसृष्टार्थंस्तु म मृतः ॥ BHĪṢPAFI im ÇKDr. धीरः स्त्रिरमतिः प्रूरः स्वामिकार्यविधायकः । स्वयैरूपप्रकाशी च निसृष्टार्थः म उच्यते ॥ SĀṆGITADĪM. im ÇKDr. Bez. eines geschickten Boten, der die ihm übertragene Angelegenheit nach eigenem Ermessen zu Ende führt, KĪM. NĪH. 12, 3 = SĀH. D. 86. उभयोर्भावमुन्नीय स्वयं न-दति चोत्तरम् । मुञ्चिष्टं कुरुते कार्यं निसृष्टार्थंस्तु संस्मृतः ॥ 87.

निस्तत्र निस् + त^० adj. ausserhalb der 24 Tattva (s. u. तत्र 1. stehend: पंचविंशतिषो विष्णुनिस्तत्रस्तन्नमंजितः MBu. 12, 11251.

निस्तनो f. Pille, Arzneikugel ÇANDĀK. im ÇKDr. Nach WILSON eine Brust स्तन) im Kleinen

निस्तनु (निस् + त^०) adj. keine Nachkommenschaft habend MBu. 12, 6225.

निस्तन्द्र (निस् + तन्द्रा adj. frei von Trägheit. — Erschlaffung, frisch, munter Suçr. 2, 332, 4.

निस्तन्द्रि (निस् + त^०) adj. dass. R. 2, 1, 18.

निस्तनस्क (निस् + तनस्) adj. frei von Finsterniss, licht ÇĀK. 163.

निस्तम्भ s. निःस्तम्भ.

निस्तारण (von 1. तर् with निस्) n. 1) das Herauskommen विद्या im ÇKDr. das Herauskommen aus einer Gefahr, Rettung H. an. 4, 80. MED. n. 99. पनायनादिभिरपि स्वनिस्तारणाशक्तौ KULL. zu M. 8, 350. — 2) das Uebersetzen H. an. MED. — 3) Rettungsmittel. = उपाय diess.

निस्तरीक und निस्तरीपं gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184. — Vgl. डुस्तरीक und डुस्तरीप.

निस्तर्क (निस् + त^०) adj. worüber man sich keine Vorstellung zu machen vermag MBu. 12, 7479.

निस्तर्तव्य (von 1. तर् with निस्) adj. worüber man hinwegzukommen hat, zu überwinden, zu besiegen MBu. 12, 11299.

IV. End

निस्तरुण (von तर् with निस्) n. das Zerschmettern, Vernichten AK. 2, 8, 2, 82. H. 370.

निस्तल (निस् + तल) adj. 1) keine Ebene darbietend, rund, kugelförmig AK. 3, 2, 19. 3, 4, 44, 81. H. 1467. an. 3, 658 (wo वृत्ते st. वृत्ते zu lesen ist). MED. I. 102. HALĀJ. 4, 68. KUMĀRAB. 1, 43. — 2) = चल beweglich MED. = तल H. an.

निस्तार (von 1. तर् with निस्) m. = निस्तारण H. an. 4, 80. MED. n. 99. 1) das Hinüberkommen, Hinübergelangen über ein Meer (eig. und bildlich): संसारं तव निस्तारपदयो न दवीयमी । अतरा डुस्तारा न स्युर्वदि रे मदिरिक्तपाः ॥ BHARTṚ. 1, 68. ०द्यो न. ein Mittel zum Hinübergelangen über das brausende Meer des Lebens, ein Mittel zur Erlösung BRAHMAVAIV. P., PRAKṚTIKHAṆḌA 33 und UDBHAṬA im ÇKDr. — 2) Abtragung, Bezahlung: गृहीतराजवर्तनस्य तावन्निस्तारः कृतः Hit. 99, 18.

निस्तारण (vom caus. von 1. तर् with निस्) n. das glückliche Hinüberkommen über Etwas, das Ueberwinden BUĀG. P. 5, 17, 24. développement (von स्तार?) BURNOUR.

निस्तिमिर (निस् + ति^०) adj. f. या frei von Finsterniss, hell: नभस् MBu. 12, 6817. दिशः HARIV. 13210.

निस्तुनि s. निस्तुति.

निस्तुप (निस् + तुप) adj. f. या ausgehült KĀTJ. ÇA. 5, 3, 2. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 2, 4, 20. Suçr. 4, 230, 3. — 2) von den unnützen Hülsen befreit, vereinfacht: दृष्टकर्मा ममस्तास्तु निस्तुपाः प्रक्रिया व्यधात् RĀGA-TAR. 2, 118.

निस्तुपतोर नि^० + तीर्) m. Weizen RĀGAN. im ÇKDr.

निस्तुपरत्न (नि^० + रत्न) n. Krystall RĀGAN. im ÇKDr.

निस्तुपित (von निस् + तुप) adj. 1) von der Haut befreit, geschält (वाग्वर्कन. — 2) leichter gemacht, vereinfacht (लघूकृत). — 3) aufgegeben (त्यक्त) MED. I. 204.

निस्तुणकाण्टक (निस् + तूण-क^०) adj. f. या von Gräsern und Dornsträuchern gereinigt: भूमि R. 4, 44, 85.

निस्तेजस् (निस् + ते^०) adj. der Kraft, der Energie beraubt: निस्तेजः तत्रियो ऽधमः MBu. 10, 124. 12, 5733. HARIV. 7277. MĀKĪH. 8, 12. PAṆĀT. 48, 1. MĀR. P. 18, 54.

निस्तोद (von तुद् mit निस्) m. das Stechen: सूचीभिरिव निस्तोदः Suçr. 4, 232, 8. 260, 20. 2, 372, 9. 396, 19.

निस्तोदन (wie eben) n. dass. Suçr. 4, 231, 13. 2, 194, 5. 312, 19.

निस्तोप (निस् + तोप) adj. f. या des Wassers entbehrend, wasserlos R. 2, 34, 3. R. GORR. 2, 112, 28. 4, 48, 8. KATHĀS. 2, 4. वारक RĀGA-TAR. 4, 289.

निस्त्रंश adj. furchtlos, unbesorgt WILS. = निःशङ्क Schol. zu AMAR. 3. Offenbar fehlerhaft für निस्त्रंश grausam, wie schon CURZY stillschweigend verbessert hat.

निस्त्रप (निस् + त्रप) adj. schamlos MBu. 3, 1458. RĀGA-TAR. 6, 324.

निस्त्रिंश (निस् + त्रिंशत्) P. 5, 4, 73, VĀRTT. 1. VOP. 6, 86. 1) adj. a) mehr als dreissig: निस्त्रिंशाणि वर्षाणि चैत्रस्य SIDDH. K. zu P. 5, 4, 73. — b) grausam, unbarmherzig (wie das Schwert) TRIK. 3, 3, 428. H. 376. an. 3, 720. MED. Ç. 21. HĪR. 262. PAṆĀT. 264, 7. AMAR. 3 (nach der richtigen Lesart). ०धर्मिणी RĀGA-TAR. 6, 188. — 2) m. Schwert AK.

2, 8, 2, 57. TRIK. H. 782. H. a. n. MED. HALĀJ. 2, 317. MBu. 1, 5380. 4, 141. 1840. 13, 1973. 14, 1603. SUÇR. 1, 333, 20. VARĀH. BRH. S. 49, 10. 58, 40. KATHĀS. 23, 41. 26, 232. BUĀG. P. 4, 6, 1. 8, 10, 35. निस्त्रिंशं (erbar-mungslos BENF.) कृदयं कृत्वा वाणीं चेतुरसोपमाम् PAṆĀT. I, 411. °धा-रिन् MATSJA-P. 189 nach ÇKDR. Nach SIDDH. K. zu P. 5, 4, 78 wird das Schwert daher so genannt, weil es निर्गतस्त्रिंशतो ऽङ्गुलिभ्यः länger als 30 Daumenbreiten ist.

निस्त्रिंशपत्रक (नि + पत्र) N. einer stacheligen Euphorbia (antiquo-rum oder tortilis) NIGH. Pr. °पत्रिका f. dass. RAĀG. im ÇKDR.

निस्त्रिंशिन् (von निस्त्रिंश) adj. ein Schwert führend: संनद्धा लोहितो-ल्लीषा निस्त्रिंशिना याज्ञयेयुः ĀCV. ÇR. 9, 7.

निस्त्रुटी f. Kardamomen NIGH. Pr. — Vgl. त्रुटि 3. und निष्क्रुटि.

निस्त्रिणापुष्पक m. eine Art Stechapfel RĀG. im ÇKDR. Das Wort scheint निम्, स्त्रिणा und पुष्प zu enthalten.

निस्त्राव m. the remainder of articles, etc. after a sale or market WILS. — Scheinbar von स्त्रु mit नि, wenn die Form überhaupt richtig sein sollte.

निस्त्रेरुफला s. निःस्त्रेरुफला.

1. निस्पन्द (von स्पन्द mit नि) m. Bewegung TRIK. 3, 2, 29. °कीन MBu. 12, 12704. अनिस्पन्द (lies: अनिस्पन्द) sich nicht bewegend 6, 298.

2. निस्पन्द (निम् + स्पन्द) adj. unbeweglich VIKRAMĀDITJARĀGASABHĀ im ÇKDR. °तरोभवद्राम् — लोचनखञ्जनाभ्याम् NAISH. 8, 13. Davon निस्पन्दत्वं n. Unbeweglichkeit SĀH. D. 20, 13. — Vgl. निस्पन्द.

निस्पृष्ट (स्पृष्ट mit नि) adj. zutraulich, liebkosend, zärtlich: यदासु म-तौ श्रुतासु निस्पृक्सं त्रीणाभिः क्रतुभिर्न पृङ्गे RV. 9, 93, 9. — Vgl. म-न्दि°.

निस्पृक्त s. निःस्पृक्त.

निस्पन्द oder निष्पन्द (von स्पन्द mit नि) P. 8, 3, 72. 1) adj. herab-triefend, herabfließend: तद्ङ्गनिष्पन्दज्ञलेन RAĞ. 3, 41. शशाङ्गकिरणा-कृतचन्द्रकात्तनिस्यन्दनीरनिकीरेण ÇIÇ. 4, 58. Der Scholiast liest aber नि-स्पन्दिन्. — 2) m. a) das Herabtriefen, Herabfließen; Erguss, Strom, herabfließende Flüssigkeit SUÇR. 1, 264, 11 (निःस्पन्दि°). बद्धनि° bei wel-chem der Abfluss gehemmt ist 121, 9. den Abfluss hemmend 190, 5. 197, 4. जलप्रपातैरुद्भेदैर्निःस्पन्दैश्च (विस्पन्दैः R. GORR. 2, 103, 13) द्वाचित्क-चित्। स्रवद्भिर्भात्ययं शैलः स्रवन्मद् इव द्विपः ॥ R. 2, 94, 13. रुधिरनिस्य-न्दैस्त्वच्छरीरप्रवर्तितैः 3, 33, 31. कृषिपः प्राप्य निस्यन्दं प्राशिता श्रेव नि-र्जने MBu. 2, 1364. यथा लोहस्य निस्यन्दो निष्पिक्तो विन्वविग्रहम् । उपैति 14, 505. वल्कलशिखानिस्यन्दैरेवाङ्कित ÇIK. 14. किर्मात्रिनिस्यन्द इवावतीर्णाः RAĞ. 14, 3. सधातुनिस्यन्द इवाङ्कितः 16, 70 वारणास्येव म-दनिस्यन्दलेखयोः 10, 58. RĀG. TA. 3, 327. MRGH. 43. निष्पन्दैश्चन्दनानां (v. l. निःस्पन्दि°) PRAB. 26, 5. Uneig.: भावनिस्यन्दमधुरं गापत्यः HARIV. 4092. An mehreren Stellen wäre auch निःस्पन्द (von स्पन्द mit निम्) in der Bed. Hervortriefen am Platze. — b) das Fließen aus so v. a. das noth-wendige Ergebnis, die nothwendige Folge von Etwas VJUTP. 11. 64. निष्पन्दफल 67. निष्पन्दः स तथागतः पुण्यानाम् 64. — Vgl. गुह्यनिष्प-न्द, गो°.

निस्पन्दिन् (von स्पन्द mit नि oder vom vorherg.) adj. 1) herabtriefend ÇIÇ. 4, 58 (nach der Lesart des Schol.). — 2) herabträufelnd (trans.): कि-मनिस्यन्दिनी प्रातर्निवातेव वनस्थाली RAĞ. 15, 66. कनकरसनिस्यन्दी

सोध्य इव मेघपरिघः ÇIK. 99, 16. घ° keine Flüssigkeit träufelnd, durch-lassend SUÇR. 2, 528, 1. घनन्दनिस्यन्दिषु रूपकेषु DAÇAR. 1, 6.

निस्रव (von स्त्रु mit नि) m. das Herabfließen, Strom: काञ्चनस्य MBu. 1, 1138. यास्तु ता बहुशो धाराः स्रवन्ति मधुनिस्रवम् 11, 161. वर्षशीतोष्ण-निस्रवः (sic) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 19. Vielleicht ist über-all निःस्रव (s. d.) zu lesen mit der Bed. Hervorfließen, Ausströmen.

निस्राव (wie eben) m. 1) das Herabfließen, Strom: घातु° HARIV. 5364. तक्रनिस्राववक्रुल 3396. — 2) der Schaum auf gekochtem Reis AK. 2, 9, 49. — Vgl. निःस्राव.

निस्राविन् (wie eben) adj. so ist wohl st. निष्प्राविन् zu lesen im gaṇa प्रकारे zu P. 3, 1, 134.

1. निस्वन (1. नि + स्वन) adj. v. l. des TAITR. ĀR. 2, 4, 1 für निस्वर. 2. निस्वनं (von स्वन mit नि) m. = निस्वानं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. Ge-räusch, Ton, Laut, Stimme AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. विद्युत्स्तनित° M. 4, 106. शक्रोष्टुर्गद्भानूकसामवापारतः JĀG. 1, 148. शङ्खडुन्दुभि° MBu. 1, 120. INDR. 2, 11. ARG. 2, 2. रथ° N. 21, 29. HARIV. 6841. R. 1, 4, 29. 41, 6. 2, 40, 21. 3, 1, 35. RAĞ. 3, 19. MĀKĀH. 83, 16 (v. l. निः°). VARĀH. BRH. S. 24, 19. 43 (34), 17. BUĀG. P. 3, 18, 7. श्रयानाम् AK. 2, 8, 2, 15. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBu. 1, 5469. 3, 8845. 4, 2019. 7, 6260. 9, 3238. R. 3, 24, 25. 29, 13. 6, 9, 23. BUĀG. P. 7, 4, 24. SĪH. D. 47, 9. निस्वनम् adv. mit Geräusch SUÇR. 2, 428, 18. — Vgl. निःस्वन.

निस्वनित (wie eben) n. Geräusch, Getöse, Geschret: भीम° adj. MBu. 7, 324.

निस्वरं (1. नि + स्वर) adj. lautlos (?), Bez. eines Agni: संकमुको विकमुको निस्वरौ यश्च निस्वरः (निस्वनः TAITR. ĀR.) AV. 12, 2, 14. °रम् adv.: प्र निस्वरं चातयस्वामीवाम् RV. 7, 1, 7. यत्तु निस्वरम् 104, 5. नि-स्वर v. l. für नीचस्वर Anudatta VS. PRĀT. 1, 113.

निस्वानं (von स्वन mit नि) m. = 2. निस्वनं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. vom Pfeifen des abgeschossenen Pfeils (?) MBu. 7, 9569.

निःसंशय (निम् + सं°) adj. 1) worüber kein Zweifel besteht, unfehl-bar, gewiss: वध BRAHMAN. 2, 30. मृत्यु MBu. 1, 8389. 2, 674. 14, 1349. R. 5, 1, 80. 81. 29, 31. °यम् adv. ohne allen Zweifel, unfehlbar, gewiss MBu. 3, 1243. 1245. 2344. R. 2, 43, 16. VARĀH. BRH. S. 45, 57. — 2) sich keinem Zweifel hingebend, nicht ungewiss über Etwas seiend: श्रयंसंश-यमापन्नः श्रेयानिःसंशयो नरः MBu. 5, 7080. 3, 1214. स्वर्यमत्र ऋथं मे स्या-त्स त्वं निःसंशयं कुरु (sc. माम्) 14, 173. कुरु निःसंशयं वत्से स्ववृत्ते लोकम् RAĞ. 15, 79.

निःसंकात (निम् + सं°) adj. unverwirrt (mit einem loc.): धर्मज्ञाने VJUTP. 14 (निसे°).

निःसंख्य (निम् + संख्या) adj. unzählig Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, ÇI. 20.

निःसङ्ग (निम् + सङ्ग) adj. 1) nirgends hängen bleibend, in seinem Gange nicht gehemmt MBu. 5, 2371 (निःसङ्ग). — 2) nicht hängend an, gleichgültig gegen (loc.): क्रियासु PRAB. 110, 16. VERDĀNTA. (Allah.) No. 141. Ohne Er-gänzung an Niemand und Nichts hängend, der sich von allen Verbindun-gen losgemacht hat, gleichgültig gegen Alle und Alles MBu. 3, 12965. 12, 565. HARIV. 10362. BUĀG. P. 2, 8, 3. 3, 24, 42. 32, 5, 25. 7, 15, 30. निः-सङ्गेन adv. ohne sich um irgend etwas Anderes zu kümmern 4, 8, 31.

निःसङ्गम् adv.: अमित्रभूतो निःसङ्गं बध्यताम् so v. a. ohne Weiteres R. 2, 21, 12. Hiervon nom. abstr. निःसङ्गता (so ist st. निःष० zu lesen) ÇĀN-
TIC. 4, 7. निःसङ्गता मुक्तिपदे यतीनां सङ्गादशेषाः प्रभवन्ति दोषाः VP. 4, 2
(gegen das Ende) im ÇKDr. PAÑĀT. 34, 3. ०त्र n. Buġ. P. 3, 23, 55. — 3)
unselbstgenützig: परित्याग Spr. 364. कर्मन् Buġ. P. 3, 32, 13. — Vgl. असङ्ग.

निःसंचार (निस् + सं०) adj. sich nicht ergehend, sich nicht in Bewe-
gung setzend, das Haus nicht verlassend: महाहिमापातनिःसंचारने दिने
RĀĠA-TAR. 6, 125.

निःसंज्ञ (निस् + संज्ञा) adj. bewusstlos MBu. 8, 3711. Daç. 2, 26. R.
Gorr. 2, 16, 36. 3, 62, 25. Suçr. 2, 497, 21. KATHĀS. 9, 50. ऋषिणामदनिःसं
ज्ञमनस् Spr. 197.

निःसत्त्व (निस् + सत्त्व) adj. 1) dem es an Muth, an Kraft gebracht, schwach,
elend, erbärmlich: तस्य शङ्कस्य नादेन धनुषो निस्त्वेन च । निःसत्त्वा-
श्च समन्नाशं क्षितौ पेतुस्तदा जनाः ॥ MBu. 7, 3882. निःसत्त्वस्याल्पवीर्यस्य
R. 3, 27, 14. Hit. 1, 128. VP. 72, N. Bhāg. P. 1, 4, 17. 3, 30, 12. 8, 5, 19. 8, 29. 19, 3.
अहो किमपि निःसत्त्वं राजत्वं यत् वासुकेः । पत्स्वरुस्तेन नीयन्ते शिपोरा-
मियतां प्रजाः ॥ KATHĀS. 22, 211. der Wesenheit ermangelnd: सर्वधर्माः
VJUTP. 5. — 2) der lebenden Wesen beraubt: मया प्रातर्निःसत्त्वं वनं कर्त-
व्यम् PAÑĀT. 53, 8.

निःसत्य (निस् + सत्य) adj. unwahr, lügnerisch; davon nom. abstr.
०ता Mangel an Wahrheitsliebe, Lügenhaftigkeit KĀM. NITIS. 14, 43.
Hit. 1, 91.

निःसंतति (निस् + सं०) adj. keine Nachkommenschaft habend RĀĠA-
TAR. 1, 95. 3, 124.

निःसंदिग्ध (निस् + सं०, partic. von दिग्ध mit सम्) adj. nicht zweifel-
haft, worüber keine Ungewissheit besteht: दानधर्माः MBu. 13, 3528.
०ग्धम् adv. ohne allen Zweifel, bestimmt, gewiss 12, 7809. 11, 160. 13,
155. VARĀH. BRH. S. 68, 19. KULL. zu M. 9, 52.

निःसंदेह (निस् + सं०) adj. f. या dass.: सिद्धि KULL. zu M. 2, 87. 93.
०हम् adv. SOM. NAT. 127.

निःसंधि (निस् + सं०) adj. keine Fugen zeigend, fest, stark TRIK. 3, 1, 20.

निःसपत्न (निस् + सपत्न) adj. f. या 1) keinen Nebenbuhler —, keine Ne-
benbuhlerin neben sich habend, mit keinem Andern seinen Besitz thei-
lend: एवं सर्वा दिशो दैत्यै त्रित्वा क्रूरेण कर्मणा । निःसपत्नो कुरुनेत्रे नि-
वेशमभिचक्रतुः ॥ MBu. 1, 7678. 6, 289. निःसपत्नां च मां कृत्वा R. Gorr.
2, 11, 27. 3, 24, 17. — 2) keinen Nebenbuhler —, keine Nebenbuhlerin
neben dem etnem Besitzer habend, auf dessen Besitz kein Anderer An-
spruch macht, Jmd ausschliesslich angehörend: निःसपत्नो ऽस्तु ते पतिः
so v. a. möge dein Gatte kein anderes Weib neben dir haben MBu. 1,
7984. तवाद्य पृथिवी वीर निःसपत्ना 3, 15275. राज्य 4, 889. गणाधिपत्य
13, 5165. दिशं तो कर्तुमिच्छामि निःसपत्नां शरैरहम् R. 4, 5, 26.

निःसंपात (निस् + सं०) 1) adj. keinen Durchgang gestattend: निःसंपातः
कृतः पन्थास्तेन HARIV. 4286. आकाशमपि वापौत्रिनिःसंपातं विधीयताम्
5492. 5012. — 2) Mitternacht (dicke Finsterniss) TRIK. 1, 1, 106. H.
145, Sch.

निःसंवाध (निस् + सं०) adj. nicht eng, geräumig Suçr. 1, 241, 7. Was
bedeutet aber ०वेलायाम् (BENFEY: plötzlich mit einem Fragezeichen)
Daçak. in BENF. Chr. 186, 16 = 71, 7 bei WILSON, wo der Text voll-

ständiger ist?

निःसंधम (निस् + सं०) adj. nicht in Verlegenheit seiend Etwas zu
thun (infln.) RĀĠA-TAR. 4, 94.

निःसर्ण (von सर् mit निस्) n. 1) das Herausgehen, Herauskommen
AK. 3, 4, 119. H. an. 4, 79, 80. MED. p. 99. MBu. 12, 10661. शिखि-
नामाहारनिःसर्णमार्गम् PAÑĀT. 1, 458. त्रिक्ता० das Heraushängen der
Zunge Suçr. 2, 192, 19. गुद० 193, 9. Vgl. दुर्निः०. — 2) der Weg auf dem
man herauskommt, Ausgang AK. 2, 2, 18. H. 982. H. an. वानरो ऽपि
कथं कथमपि प्राप्तनिःसर्णो वक्रिर्भूत्: Z. d. d. m. G. 14, 575, 24. — 3)
ein Mittel gegen: पश्चैवं परमं धर्मं सर्वभूतमुपायकम् । दुःखनिःसर्णं वेद
MBu. 12, 7799. fg. = उपाय H. an. MED. — 4) der Ausgang aus dem
Leben, Tod H. an. MED. VJUTP. 37. die letzte Erlösung (मोक्ष, निर्वाण) H. an.
MED. COLBB. Misc. Ess. 1, 401.

निःसर्त (nom. abstr. von निःसर् und dieses von सर् mit निस्) n.
= पित्तरोग NIGU. PR.

निःसलिल (निस् + सं०) adj. wasserlos: गिरि RĀĠA-TAR. 1, 33.

निःसक्त (निस् + सक्त) adj. f. या nicht im Stande zu tragen, — zu
widerstehen, unterliegend: विरक्त० KATHĀS. 17, 9. मूर्तज्ञानसिद्धिमुल्लभस्वाप
RĀĠA-TAR. 3, 507. कर्पात्कर्पविमुक्ति० Git. 12, 16. असीमनिःश्वास० 10. 1.
निधुवनक्षाम० KĀURAB. 4. निःसक्तनिपतिततनुलनया kraftlos, ohnmäch-
tig Git. 2, 17.

निःसाधम (निस् + साध) adj. f. या furchtlos HARIV. 8709. वाक्य kühn,
verwegen R. Gorr. 1, 64, 16 (62, 16 SCHL.) ०सम् adv. RĀĠA-TAR. 6, 189.
०सत्त्व n. Furchtlosigkeit Daçar. 2, 34. SĀH. D. 53, 1.

निःसामर्थ्य (निस् + सा०) adj. unangemessen: मार्ग MBu. 5, 4587.

निःसामान्य (निस् + सा०) adj. aussergewöhnlich, ausserordentlich
RĀĠA-TAR. 4, 371.

1. निःसार (von सर् mit निस्) m. das Herauskommen MBu. 12, 10686.
2. निःसार (निस् + सार) 1) adj. f. या saftlos, kraftlos, gehaltlos, nich-
tig, ettel: श्रोत्रधि Suçr. 1, 20, 16. आहार 247, 20. VARĀH. BRH. S. 94, 20.
मृगनृत्तिकाणां त्रिजल PRAB. 69, 13. निःसाराल्पपाल PAÑĀT. 1, 421. अम्बुद-
शत्रु KATHĀS. 19, 94. नर HARIV. 11199. लोक 11194. मानुष्ये कदलीस्त-
म्बनिःसारे ÇUDDHIT. im ÇKDr.; vgl. Hit. IV, 71. जगत् KĀLIKĀ-P. 27
im ÇKDr. मन्त्र R. 5, 84, 7. Hiervon nom. abstr. ०ता f.: (कालकन्ध्या)
अभिभूतः पुरुषः सद्यो निःसारतामियात् Buġ. P. 4, 28, 3. जगन्निः० KĀLI-
KĀ-P. a. a. O. निःसारत्वं n. PAÑĀT. 1, 119. — 2) m. a) Trophis aspera
शाखोट) ÇABDAK. im ÇKDr. eine Art Çjonāka RĀĠAN. ebend. — b) eine
Art Taet Git. S. 16 und S. VIII, N. — 3) f. या Pisang, Musa sapientum
(कदली) RĀĠAN. im ÇKDr.

निःसारण (vom caus. von सर् mit निस्) n. 1) das Hinausjagen, Ver-
jagen; Hinausschaffen: राजा भुवनराजस्य हूरं निःसारणं व्यधात् RĀĠA-
TAR. 7, 582. वगनं निःसारणम् MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 37. अन्तरवपवानो
वक्रिर्निःसारणो Schol. zu P. 5, 4, 62. — 2. = निःसर्ण Ausgang ÇABDAR.
im ÇKDr.

निःसार्य (wie eben) adj. auszustossen, auszuschliessen: स शिष्टैर्द्विजानु-
ष्ठेयाध्ययनादिकर्मणो निःसार्यः KULL. zu M. 2, 11.

निःसार्त्त (निस् + साला) adj. ausser dem Hause befindlich: मदान्त्रा
AV. 2, 14, 1.

निःसीमन् (निम् + सी^०) adj. *unbegrenzt, unermesslich* Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Cl. 20. षकृत् मकृता निःसीमानशरित्रविभूतयः BHARTR. 2, 28.

निःसुत्र (निम् + सुत्र) adj. *friendlos, traurig*: घनिद्रो निःसुत्रशास्मि MBH. 5, 2379.

निःस्तम्भ (निम् + स्त^०) adj. *nicht mit Pfosten —, nicht mit Säulen versehen* KĀM. NĪTIS. 11, 66.

निःस्तुति (निम् + स्तु^०) adj. *Nichts lobend* MBH. 12, 8832.

निःस्नेह (निम् + स्नेह) 1) adj. f. घ्रा a) *nicht mit fettigen Stoffen überzogen*: नारमस्थि M. 5, 87 (= MĀRK. P. 35, 29). क्रिशाः PAÑKĀT. 1, 94. — b) *lieblos, keine Liebe zu Jmd. fühlend* MBH. 1, 1223. स्वमुतं प्रति R. 2, 49, 7. R. GORR. 2, 99, 16. PAÑKĀT. IV, 47. AMAR. 84. *nicht begehrend nach, gleichgültig gegen Etrus*: ये प्रतिप्रकृतिःस्नेहास्ते नराः स्वर्गगा मिनः MBH. 13, 1658. — c) *zu dem man keine Liebe hat*: सेवकाः PĀÑKĀT. I, 94. RĀGĀ-TAR. 5, 9. *verhasst*: यूत SOM. NAL. 71. — 2) f. घ्रा *Linum usitatissimum* TRIK. 2, 9, 4.

निःस्नेहफला (नि^० + फल) f. *eine Art Solanum mit weissen Blüten* RAḠAN. im ÇKDR. Unter श्रेतकाणकारि richtig mit Visarga geschrieben, in der alphabetischen Reihenfolge aber ohne denselben.

निःस्पृह (निम् + स्पृह) adj. f. घ्रा *frei von Gelüsten, kein Verlangen —, keine Wünsche habend*; mit einem abl.: सर्वकामेभ्यः BHAG. 6, 18. BĀG. P. 4, 12, 4. mit einem loc.: सर्वभाविषु M. 6, 80. दैवे कर्मणि MBH. 1, 2807. RAGH. 8, 10. mit der Ergänzung compon.: गुरुप्रदेयाधिक^० 5, 31. DAÇAK. in BRNF. Chr. 199, 9. ohne Ergänzung MBH. 14, 559. BHARTR. 3, 14, 52. Spr. 224, 541. निःस्पृहो नाधिकारी PAÑKĀT. I, 180. III, 84. VID. 182. RĀGĀ-TAR. 2, 416. BĀG. P. 3, 33, 22. 4, 23, 15. 6, 17, 27. Davon nom. षता f. JĀGĀN. 3, 159. Häufig निस्पृह geschrieben, und beim Schol. zu P. 8, 3, 110 finden wir निस्पृहं (adv.) कथयति als Beispiel für die Unwandelbarkeit des स der Wurzel स्पृह nach नि.

निःस्पृह् s. u. निस्पृह्.

निःस्त्रव (von स्त्रु mit नि) m. *Ueberschuss* (mit dem abl.): राजनि स्वाप्यते यो ऽर्थः प्रत्यहं तेन विक्रयः । क्रयो वा निःस्त्रवस्तस्माद्दण्डिनां लाभकृत्तमः ॥ JĀGĀN. 2, 281.

निःस्त्रव (wie eben) m. 1) *Ausgabe*: वक्रादानो ऽल्पनिःस्त्रवः KĀM. NĪTIS. 4, 62. — 2) *der Schaum auf gekochtem Reis* H. 396. — Vgl. निस्त्रव.

निःस्व (निम् + स्व) adj. *seines Besitzes beraubt, keinen Besitz habend*, arm AK. 3, 1, 49. H. 388. तान्निःस्वान्कारयेन्नृपः M. 9, 231. निःस्वेभ्यो देयमेतेभ्यो धनम् 11, 2. MBH. 12, 6040. VARĀH. BRH. S. 67, 5. 10. 73, 47. BRH. 13, 6. 17, 20. 18, 1. Spr. 221. PAÑKĀT. II, 97. BĀG. P. 6, 14, 36. निःस्वोभूत *um seinen Besitz gekommen* DAÇAK. in BRNF. Chr. 193, 5. निःस्वोक्त *um seinen Besitz gebracht* VARĀH. BRH. S. 19, 7 (v. l. निःश्रोक्त). निःस्वता f. *Besitzlosigkeit, Armuth* 68, 18.

निःस्वन (von स्वन् mit निम्) m. *Geräusch, Ton, Laut, Stimme* MBH. 1, 119. 2, 933. 15, 441. R. 3, 34, 34. 6, 36, 105. SUÇR. 1, 112, 14. RĪT. 1, 8. RAGH. 3, 61. VARĀH. BRH. S. 45, 84. 67, 96. 85, 39. BĀG. P. 8, 8, 13. 10, 7. HĀR. 131. KĪR. 5, 6. am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBH. 1, 8200. — Vgl. निस्वन.

निःस्वभाव (निम् + स्व^०) adj. *einer Eigenthümlichkeit ermangelnd* MADHJAM. 23.

निःस्वाध्यायवषट्कार (निम् + स्वा^० - व -) adj. *weiter die heilige Schrift lesend, noch Brandopfer darbringend* HARIV. 11187.

निःस्व von MAHIDH. durch निःस्वत् erklärt. घति निःस्वो घति मृधो ऽत्य-चित्तीरति द्विपः AV. 2, 6, 5. VS. 27, 6. Bei der Uebereinstimmung der Lesart in beiden Saṃhitā ist es zu gewagt anzunehmen, dass निःस्वो eine Verderbniss von निःस्वो sei.

निःस्वन् (कृन् mit नि) m. *Tödter, Vernichter*: मधुनिःस्वा MBH. 3, 740. HARIV. 10341. कालनेमिनिःस्वा MBH. 13, 7018. R. 6, 104, 46.

निःस्वनन (wie eben) n. *das Töden, Morden* AK. 2, 8, 2, 82.

निःस्वत् (wie eben) nom. ag. *Tödter, Vernichter*: विशसिता निःस्वता (eines Thieres) M. 5, 51. नमुचेः ARĠ. 1, 7. MBH. 1, 810. द्विपताम् 7054. 3, 12364. 16404. 10, 381. HARIV. 3937. 14367. R. 4, 57, 16. 5, 38, 31. RAGH. 14, 83. ÇĀK. 137. नमुचेर्विश्वत्प्रस्य निःस्वता त्वं ब्रह्मस्य च MBH. 14, 114. von ÇIVA 13, 1490. *Verscheucher*: तमसाम् VIKR. 48. *Verhinderer*: वात-गतेः SUÇR. 1, 308, 12.

निःस्वत्तव्य (wie eben) adj. *niederzuschlagen, zu tödten, zu vernichten*: शत्रवः MBH. 2, 2459. 3, 11327. 7, 5646. 12, 13674. 13, 3097. PAÑKĀT. I, 308. III, 133. ed. orn. I, 77.

निःस्वत्तव्य (von छु - त्वा) m. 1) *Herbesruf* P. 3, 3, 72. 6, 2, 144. ते देवा निःस्वमकुर्वन्त SHADV. BR. 1, 2. इन्द्र नेदीय र्दृष्टीतीन्द्रनिःस्वः प्रगाथः AIT. BR. 4, 30. 8, 1. ÇĀK. BR. 15, 2. ĀÇV. ÇR. 3, 14. 15. KHĀND. UP. 1, 13, 2. — 2) N. eines SĀMAN Ind. St. 3, 221. PAÑKĀV. BR. 10, 8, 8. 9. 15, 5, 22. वसिष्ठस्य निःस्वः desgl. Ind. St. 3, 233. वामिन्^० LĀṬĀ. 3, 9, 12.

निःस्वत्तव्य f. UṆĀDIS. 3, 44. 1) *eine best. Stürmerscheinung, Wirbelwind oder desgl.*: (पद्म) माकं वातस्य ध्राव्यां साकं नश्य निःस्वकया RV. 10, 97, 13. नांकाराय स्वाहा निःस्वकयि स्वाहा TS. 7, 5, 41, 1. — 2) *eine Ei-dechsenart* (गोधा, गोधिको) AK. 1, 2, 2, 22. TRIK. 3, 3, 217. II. 1297.

निःस्वत्तव्य m. — नांकार ÇABDAR. im ÇKDR.

निःस्वत्तव्यन् s. u. निःस्वत्तव्यन्.

निःस्वत्तव्यन् (von किम् mit नि) n. *das Morden* AK. 2, 8, 2, 81.

निःस्वत्तव्य (partic. praet. pass. von क्वा. त्वाति mit नि) adj. f. घ्रा *niedrigen Standes, gemeiner Herkunft, gemein* AK. 2, 10, 16. MBH. 3, 578. 3, 5841 (wo wir das Wort vom folgenden कुल trennen wurden). 13, 5088. षवर्णा 4, 412.

निःस्वत्तव्य (von छु mit नि) m. 1) = *अपलाप* AK. 1, 1, 5, 17. H. 276. an. 3, 701. MED. v. 39. = *अपस्त्रव* AK. 3, 4, 2, 210. *Läugnung* VOP. 23, 35. निःस्वत्तव्ये भावितो दद्याद्धनम् JĀGĀN. 2, 14. *Verschweigung, Verheimlichung*: ज्ञातिनामादिनिःस्वत्तव्यैः 267. मूलमत्र (त्र म धर्मः) विशातुं शक्यते वक्रनिःस्वत्तव्यः in den Vieles verschwiegen —, unbesprochen gelassen wird MBH. 12, 9376. = गुप्त (masc.!) nach ÇKDR., a secret WILS.) ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) *Misstrauen*, = *अविश्वास* AK. 3, 4, 2, 210. H. an. MED. न निःस्वत्तव्यं मन्वगतस्य गच्छेत् MBH. 5, 1862. — 3) *Sühne*: तस्यैव व्यभिचारस्य निःस्वत्तव्यः सम्यगुच्यते M. 9, 21. — 4) *Entschuldigung, Abbitte*, Bez. einer Cerimonie SĪ zu AIT. BR. 1, 26. ĀÇV. ÇR. 3, 8. — 5) N. eines SĀMAN: निःस्वत्तव्यनिःस्वत्तव्यौ Ind. St. 3, 222. — 6) = *निःस्वत्तव्य* AK. 3, 4, 2, 210. H. an: MED. Nach COLBR. *Verheimlichung*, nach WILSON *Gemeinheit*; eber

hätte man निष्कृति (vgl. Bed. 3) erwartet.

निकृति (wie eben) f. = निकृव ÇABDAR. im ÇKDr. *Längnung, Verheimlichung* AMAR. 8.

निकृवन (wie eben) n. 1) = निकृव 1. GOBB. 4, 4, 8. — 2) = निकृव 4. LĀTJ. 5, 6, 10.

निकृद् (von कृद् mit नि) m. *Laut, Ton* AK. 1, 1, 6, 1 (v. l. निकृद्, H. 1399. सारसैः कालनिकृद्दिः RAGH. 1, 41. BHĀG. P. 7, 8, 17. — Vgl. das gebräuchlichere निकृद्.

1. नी, नीयति und नीते DUĀTUR. 22, 5. neben नीयेत् ep. auch नीयति MBh. 5, 1263. 1339. neben अनयत् ved. auch अनयीत्; अनयीत्, अनेष्ट, ved. नीयत्, नीयति, नीय, नीष्ट, नीयथ, नेष्ट (med.), नीय imper. aor. AV. 7, 97, 2. 12, 3, 16. नीयतु P. 3, 1, 34. VĀRTI. P. 3, 1, 85. Schol.; ved. अननीताम्, नीताम्; निनाय, निन्युत्, निन्युम् (P. 6, 4, 82), नीनिम् TS. 3, 2, 8, 3, wo aber das Metrum नीनिम् fordert; ved. निनीयात्, निनीयम्; ep. नयामाम्; निन्येः नेप्यामि; ep. auch नयिष्यामि, न्येः नेता, ep. auch नीयता; नेतुम्, ep. (auch AIT. Br.) auch नयितुम्; नीत्वा, नीय; pass. नीयते, नीत. 1) *leiten, führen, lenken*: मुनीति-भिर्नयामि त्रायसे वनेम् RV. 2, 23, 4. ऋतु नैर्पात 5, 46, 1. पृञ्च नैय माधु 6, 15, 16. रथे तिष्ठन्नयति वानिनेः पूरः 6, 75, 6. 7, 77, 3. अरुमप्यो अनयं वावशानाः 4, 26, 2. विशः 6, 1, 7. 10, 75, 4. नीयानि AIT. Br. 2, 38. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 1. अन्नः पुरो नीयते RV. 4, 163, 12. मर्याद्व्यामि वः मदा । वज्रिनात्तारयिष्यामि MBh. 1, 6052. गमनाय मतिं चक्रे ताश्चैने निन्युरङ्गनाः R. 1, 9, 55. नयिष्यामि च वार्हन्नीम् 5, 91, 24. RĀGĀ-TAR. 5, 218. चम् । वलमुष्यैः मुनीता MBh. 2, 197. देवेन किन् यस्यार्थः स नीता ऽपि त्रिययते 3, 612. अग्रं *Etwas* (gen.) *anführen*: धीतो वा ये अनयन्वाचो अग्रम् AV. 7, 1, 1. अग्रं पृञ्चस्यं वृक्षतो नयन्तीः RV. 6, 65, 2. अग्रं नयन्मृपयन्तराणाम् 3, 31, 6; vgl. अग्रणी. med.: अनयत्त मिन्धून् RV. 4, 33, 7. तुरो न कर्म नयमान उक्था 1, 173, 9. 3, 7, 6. KHĀND. Up. 6, 8, 3. vom Ross, *das den Wagen führt*: उद्गा न नाव्रमनयत् धीराः RV. 5, 43, 10. क्रन्दद्दृष्टो नयमानो रुवदोः 1, 173, 3. — 2) *abführen, wegführen, fortbringen, fortschaffen; hinführen, hinbringen, hinschaffen zu*: नयता वदमेतम् RV. 10, 34, 3. लोधं नीयति पशु मर्यामानाः 3, 53, 23. इतो नेता MBh. 3, 2613. न रामं नेतुमर्हसि R. 1, 22, 4. नयति मां त्वत्सकाशतः 54, 8. 3, 53, 53. fg. नेतुं गङ्गां स त्रिदिवं यौ R. GORR. 4, 44, 24. कालं कालः नयिष्यति MBh. 5, 393. यद्यनीतासु दक्षिणामु कलाशो दीर्यति ÇAT. Br. 4, 5, 40, 7. KĀTJ. ÇR. 25, 11, 7. 12, 26. Das Ziel a) im acc.: ग्राममज्ञो नयति SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. VOP. 5, 6. रत्नो ऽधमं तमो नयामि VS. 6, 16. AV. 9, 2, 17. सर्वे ऽपि क्रमशस्त्विते — विप्रं नयति परमो गतिम् M. 6, 88. MBh. 3, 5073. (ताम्) प्रकाय (= गृहीत्वा) दक्षिणे कस्ते निनाय शयनात्तमम् HARIV. 8744. धर्मप्रधानं पुरुषम् — परलोकां नयत्याशु M. 4, 243. अविदांसमलम् — प्रमदा ह्युत्पद्यं नेतुम् 2, 214. MBh. 1, 2971. SUND. 2, 20. R. 1, 42, 20. 3, 54, 10. KATHĪS. 9, 84. 26, 119. PAÑKĀT. 40, 22. 41, 15. ÇUK. 44, 15. 45, 8. BHĀTJ. 6, 49. नयिष्यति त्वां स्वपुरीम् R. 3, 63, 14. MBh. 1, 5990. ध्रुवं तु भरतं रामः — देशात्तरं च नयिता देकात्तरमद्यापि वा R. GORR. 2, 7, 23. यत्ता क्रोः — ऊर्ध्वं रथं क्रिमिक्रमयुञ्जं निनाय RAGH. 12, 103. तं प्रवृणोत नीत्वा पुरम् DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 4. पुरद्वारं शकटेन नयेत् (यष्टिम्) VARĀH. BHĪ. S. 42 (43), 21. आत्मानं शनिः सूक्ष्मं भगवतो ब्रूयं धिया नयेत् BHĀG. P. 5, 26, 39. तम् — नेष्यते यमसादनम् MBh. 1, 1758. BHĀG. P. 7, 8, 6. 2, 2, 20. त्वां नये त्वत्प्रियतमम् DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 3. — b) im dat.: नीयतां परलोकाय साधयं कुलपांसनः MBh. 2, IV. Theil.

2480 = 7, 6310. न वा एतं मृत्यवे नयति यं यज्ञाय नयति ÇAT. Br. 3, 8, 4. 10. अग्रं नय सुयवा राये अस्मान् BHĪ. An. 5, 15. शुर्ममं अयुषे नय AV. 2, 28, 15. ताम् तस्मै नयामस्यश्चमिवाग्नाभिधान्या 5.14.6. अग्रधि दक्षिणां नयति ÇAT. Br. 3, 6, 4, 29. TS. 6, 1, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 18. TBR. 2, 2, 5, 1. — c) im loc.: रामलक्ष्मणयोर्मध्ये नेप्यामो वनकात्मनाम् R. 5, 58, 21. नेतुं वा-ञ्कृति यः सतो पथि खलान्मूक्तैः मृधास्यन्दिभिः BHĀTJ. 2, 6. गुरुमध्ये नीतः VRT. in LA. 22, 19. यावद्दयस्थाने नीयते 27, 5. चिन्ध्याद्री नीता 37, 3. उरसि तं (अनिलं) नयेत् BHĀG. P. 2, 2, 20. अहं त्वां तत्र नीत्वा HIT. 24, 9. 26, 22. गेहेभ्यो नयत्येव नरानिह Vid. 200. देवैकैत्र नीतानाम् BHĀG. P. 7, 2, 21. — 3) med. *mit sich führen, mit sich nehmen* (als Sieger, Eigenthümer, Machthaber). यातुधानस्य प्रज्ञा नयस्व AV. 1, 8, 3. अरुर्कनय-मानां गामश्चं पुरुषं व्रजत् TAITT. An. 6, 5, 3. विक्रितं मध्यमं मन्ये राजपुत्र नयस्व माम् R. 1, 61, 20 (63, 23 GORR.) 54, 10. MBh. 1, 679. 4000. 3, 9907. HARIV. 6342. 7634. R. 2, 27, 22. 31, 8. R. GORR. 2, 30, 33. (मां यदि) नयेत् स्वपुरो रामः 5, 35, 47. अग्रं सत्यमेव निवर्तनम् तन्मामपि नेतुमर्हसि Vikr. 82, 20. पुस्तकानि नीत्वा प्रचलिताः PAÑKĀT. 243, 1. तं किं भीष्मिण निर्दि-त्य नीता प्रीतिमती तदा *heimgeführt* (als Weib) MBh. 5, 5982. 5990. 7054. 7056. DRAUP. 3, 26. Ausnahmsweise act.: अथ मामेवमन्ययां वनं न चेन्नयिष्यसि R. 2, 30, 19. नय माम् R. GORR. 2, 30, 25. नरान्गोदोदृक्ताप्रति-द्विसमाकृष्य नयतः कृतात्तात् ÇĀNTIÇ. 3, 5. — 4) *Jmd oder Etwas in ein Verhältniss, eine Lage, einen Zustand* (acc.) *bringen, — versetzen*: वशम् *in seine Gewalt bringen*: न मित्रं नयेत् वशम् AV. 5, 19, 15. RV. 10, 84, 3. अनयत् — वशमेको नृपतीन् RAGH. 8, 19. आधानम्, विक्रयम् *als Pfand geben, verkaufen* JĀG. 2, 247. दुःखम् *in Schmerz versetzen* Spr. 585. प्रसादम् BHĀTJ. 3, 62. संरुच्यम् RAGH. 12, 36. अतिवृद्धिम् ad ÇĀK. 54. RĀGĀ-TAR. 3, 77. विनाशम् VARĀH. BHĪ. S. 42 (43), 7. तयम् PRAB. 2, 12. BHĀTJ. 9, 22. 15, 10. 82. 13. शमम् Spr. 374. प्रशमम् PAÑKĀT. 1, 264. परितोषम् 34, 12. fg. पुष्टिम् 253, 11. व्रीटाम् RĀGĀ-TAR. 3, 338. उच्छ्रायम् KIR. 5, 31. विकृतिम् BHĀTJ. 3, 7. अत्रलिमानम् KHĀND. Up. 8, 6, 4. न तं नयेत् साध्यम् *als Zeugen zu-lassen* M. 8, 197. द्यन्तरताम् RV. PRĀT. 14, 15. प्रूढताम् M. 3, 15. समताम् 8, 178. 9, 218. R. 2, 33, 9. MEGH. 62. 66. MĀLAV. 73. RĀGĀ-TAR. 5, 16. 144. 354. PAÑKĀT. 34, 11. 78, 15. 97, 14. PRAB. 13, 7. KIR. 5, 19. BHĀTJ. 5, 15. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26. ÇI. 10. mit dem loc. eines nom. abstr.: दुक्त्विने *zur Tochter machen* R. 1, 44, 38. अस्मसात् *in Asche verwandeln* PAÑKĀT. 38, 18. — 5) दाडम् *den Stock führen, — tragen* so v. a. *Strafe verhängen*: सो (दाडः) ऽसकृयेन गूहेन लुब्धेन — न शक्यो न्यायतो नेतुम् M. 7, 30. JĀG. 1, 354. Spr. 473. — 6) *hintragen, wegttragen, forttragen, hintragen zu* MBh. 3, 11008. सर्वः प्रेष्यन्नस्तत्र रत्नानि वि-विधानि च — निनाय R. GORR. 2, 83, 22. सपर्वतवनेद्दशाम् — लङ्कामपि स-नागाश्चो नयितुं शक्तिरस्ति मे 5, 35, 35. ज्ञानामि गमने शक्तिं नयितुं मां च ते कथे 40. आरुकेमां मम श्रेणिं नेष्यामि त्वां विक्रायसा MBh. 1, 5966. Vid. 280. शिवेन नय (अश्च) मां पश्चा 31. 37. 28. नयस्व — त्वं मां तस्या निवेश-नम् MĀRK. P. 16, 19. तं तथा नीयमानमवलोक्य PAÑKĀT. 76, 24. 25. भूयो ऽपि प्रगेजने संज्ञाते तन्मात्रं समेत्यास्मात्स्थानान्निष्यावः 96. 6. उद्धृत्यालिञ्जरात्-स्मात् — तं मत्स्यमनयद्वापोम् MATSJOJ. 14. 18. 20. 22. fg. तहस्थलं (पि-पीलिकाः) नयति (अपउकानि) निघात् VARĀH. BHĪ. S. 94, 59. भद्रं न सर्व-मेतद्विदितं गृहं प्रति नेतुं युष्यते PAÑKĀT. 96, 4. कस्येद्मुशीरानुलेपनं मणालवन्ति च नलिनीपक्षाणि नीयते *für wen* ÇĀK. 31. 7. कस्येद् नीयते तोयम् Vid. 289.

Die Bed. *ertragen* scheint das Wort in der folgenden Stelle zu haben: *प्रियाप्रिये चात्मसमं नयति* MBu. 3, 1264. — 7) *führen* so v. a. *ziehen* (eine Linie u. s. w.): *उद्धाराम्* ÇĀṆKH. Çr. 2, 6, 12. SŪJAS. 6, 10, 10, 12. — 8) *व्यवहारान्* *Processe führen, leiten* (vom König als Richter) JĀGĪ. 2, 19. *क्रियाम्* eine heilige Handlung führen, leiten: *एवं शास्त्रेषु भिक्षेषु ब्रह्मणा नीयते क्रिया* MBu. 3, 11252. — 9) *hinbringen, zubringen, ver- bringen* (die Zeit): *चान्द्रायणैर्नयेत्कालम्* JĀGĪ. 3, 50. *रात्रिम्* 312. MEGH. 2, 39, 87. ÇĀK. 193. RAĞU. 1, 33, 95. SPR. 229, 374, 378, 392, 894. KATHĀS. 4, 42, 3, 81. VID. 123, 275. RĪĠA-TAR. 4, 356. PAÑKĀT. 43, 2, 49, 5. स च वक्रवालकान्नातपत्नानपि सदैव भक्तयन्कानं नयति 98, 10. HIT. 37, 20. BUĀG. P. 2, 3, 17, 4, 8, 74, 12, 14, 6, 19, 20. PRAB. 68, 15. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 4, 200, 16. BHATT. 7, 13, 8, 26. med.: यौत्रं ये नयन्ते BHATT. Suppl. 25. कालं नयमाना PAÑKĀT. 60, 25. न एवं स्वात्तरं निन्द्य गुणानामेकमस्तानि- म् BUĀG. P. 3, 22, 36. — 10) *wegführen* so v. a. *ausschliessen* von: नो- मात् AIT. Br. 2, 19; vgl. desid. 4. — 11) med. *Anleitung* geben: (समानने): *शास्त्रे नयते = शास्त्रस्य मिद्वानं शिष्येभ्यः प्रापयति* P. 1, 3, 36. Sch. Nach VOP. 23, 28 bedeutet *शास्त्रे नयते bewandert sein in*; समानन wird ebend. in der Bed. von *verehren* aufgefasst, da *विष्णुं नयते* als Beispiel gegeben wird. — 12) *Etwas herausbringen, hinter Etwas kommen, feststellen*: मीमां प्रति ममुत्पन्ने विद्योद् ग्रामयोर्दयोः । श्रेष्ठे मामि नयेत्मीमां मुप्रकाशेषु सेतुषु ॥ M. 8, 245. *एतेर्निर्दिश्येत्मीमां रात्रा* 252, 256. fg. JĀGĪ. 2, 151. fg. यथा न पत्यसृक्पतिर्मगस्य मृगयुः पदम् । नयेत्तन्नुमानेन धर्मस्य नयतिः पदम् ॥ M. 8, 44. Nach P. 1, 3, 36 in der Bed. *ज्ञान* (vgl. u. 11) med.: तत्र नयते : निर्दिशेतीति Schol. — In der Stelle: न शक्तस्तानि (यमुराणां त्रीणि पुराणि) मधवा नेतुं मर्वायुधैरपि MBu. 7, 9557 ist wohl नेतुं st. नेतुं zu lesen. — Vgl. नय, नयन, नयितव्य, नयिष्ठ, नाय, नायक, नायिन्, नीति, नेतर, नेत- व्य, नेत्र, नेय.

— caus. *नाययति* *Jmd* oder *Etwas* durch *Jmd* (instr.) *wegführen* —, *wegtragen lassen* zu (acc.) P. 1, 4, 52. VĀRTT. 5. न विप्रं स्वेषु तिष्ठत्सु मृतं श्रेष्ठेण नाययेत् M. 3, 104. R. GOBR. 2, 68, 44. चान एव हि मानुष्यं भ- रतो नायितस्त्वया 7, 24. *इतोऽस्मिन्नाययद्दर्शनोके कापिभिः* VOP. 5, 3.

— desid. 1) *wegführen* —, *hinführen wollen*: यमथैल्लोकं निनीयते KAUSH. UP. bei WIND. SANCARA 114, 1. स निनीयति दुर्वृद्धिर्मा किलैप यमत्तय- म् MBu. 7, 2617. *शिविराय निनीयते* रत्न्या बद्धा रिपुं चान् BUĀG. P. 1, 7, 34. *निनीयति* (!) AV. 19, 30, 5. — 2) *mit sich nehmen wollen*: न च स सीतां न्वरो निनीयति R. 2, 27, 23. — 3) *in einen Zustand bringen wollen*: तपं निनीयता दैत्यान् VĀRĪNA-P. in Verz. d. Oxf. H. 89, a, 3. — 4) *ausschliessen wollen* von (abl.): अथेन्द्रं मध्यदिनान्निनीयामि AIT. Br. 6, 30. — 5) *herauszubringen versuchen nachspüren*: निनीयते प- दम् MBu. 11, 303. तपसा चानुमानेन u. s. w. निनीयेत्परमं ब्रह्म 12, 7478. तथा बुद्धिप्रदीपेन दूरस्थं सुविपश्चिनः । प्रत्यामन्नं निनीयते श्रेयं ज्ञानाभि- संकितम् ॥ 7426. — Vgl. निनीया, ०पु.

— intens. *gefangen führen, in seiner Gewalt haben*: वायुर्वा इमाः प्रजा नस्येता नेनीयते TS. 2, 1, 1, 2. अथैन्द्रमेनं नेनीयेत् 3, 3, 6, 4. मन- व्योऽनेनीयते ऽभीशुभिर्वानिन इव VS. 34, 6. गुणाविनीयते बुद्धिर्वुद्धिरेवेन्द्र- याण्यपि । मनःपशानि मर्थाणो बुद्धभावे कुतो गुणाः ॥ MBu. 12, 8989. Dieselbe Stelle auch 7082 und 10502 mit der Variante गुणैर st. गुणान् am Anfange.

— अच्क् *hinführen, leiten* zu: अच्क् नः सुमं नैषि RV. 8, 16, 12. स नो नेपदस्यो अच्क् 1, 141, 12. 2, 39, 5. 4, 1, 10. 9, 87, 1.

— अति 1) *hinüberführen über, über Etwas hinausführen, Jmd hin- überhelfen über*: न स्वर्गं लोकमतिनयेत् KHĀND. UP. 1, 8, 5. अति नः सञ्जा- तो नय RV. 1, 42, 7. 3, 15, 3. नयमीदति द्विषः 6, 45, 6. स्तस्य नः पथा न- याति दुर्गता 10, 133, 6. VS. 10, 1. AV. 6, 410, 2. AIT. Br. 1, 30. TS. 5, 7, 2, 3. ÇĀT. Br. 3, 6, 2, 8. 4, 2, 4, 5. — 2) *verstreichen lassen*: अतिनीय मा- नुषं कालम् ÇĀT. Br. 3, 2, 2, 16. ÇĀṆKH. Çr. 13, 6, 1. — intens. *vorwärts- bringen*: प्राप्ये वीर उग्रमुग्रं द्वायन्नयन्नयमतिनेनीयमानः RV. 6, 47, 16.

— अयति *beimengen* (?): संयातान् KAUC. 41, 49.

— व्यति *verstreichen lassen*: कालम् ÂÇV. Çr. 12, 8.

— अधि *abführen* von (abl.): मा नः पथः पिच्यार्धिं दूरं नैष्ट RV. 8, 30, 3. यदस्य मन्युरधिनीयमानः श्रुणाति वीकृत् über das gewöhnliche Maass hinausgeführt, gesteigert 10, 89, 6.

— अनु 1) *geleiten, hingeleiten auf, zu*: अनु द्वा वीकृता नैषो ऽन्धं श्रेणां च RV. 4, 30, 19. तं रजिष्ठमनु नैषि पन्थाम् 1, 91, 1. चतुरिष्य यत्तमनु नैषथा मुगम् 5, 34, 6. उरु नो लोकमनु नैषि विद्वान् 6, 47, 8. 8, 47, 11. — 2) *Jmd* (dat.) *Etwas* (acc.) *zuführen, mittheilen*: अनुनयाम्यर्के विद्यां स्वयं तुभ्यम् MBu. 1, 6481. — 3) *an sich heranziehen; Jmd freundlich zure- den, freundliche Worte an Jmd richten in der Absicht ihn günstig zu stimmen, zu gewinnen, zu versöhnen, Jmd bitten*: भयतो (acc. pl.) ऽनु- नयाम्येवं पुत्र राज्ये ऽभिपिच्यताम् MBu. 1, 3528. प्राणायतेन मात्रेण दानेन च महायशाः । सन्दिता ऽनुनयामाम 8106, 3, 14811. अनुनीता हि भीष्मणा 3, 52. अरुं तु तो (acc. pl.) शिनेर्वाणैरनुनीय राणं चान्ता 3, 13, 5903, 14, 353, 13, 328. HARIV. 11206. न गच्छेम सपेरोता अनुनेत्यस्ति तं नृपम् R. 1, 8, 20, 2, 86, 9, 87, 17. R. GOBR. 1, 23, 26. अनुनीता वमस्नागिश्चिरे मात्रेण मैथिलि । न च नः कुरुपे वाक्यम् 5, 23, 35, 33, 10, 6, 101, 24. शिरमा भव- तोमनुनयामि MĀKĪH. 24, 12, 129, 11. विदिषो ऽऽप्यनुनय BHATT. 2, 70. RAĞU. 3, 54, 19, 38, 43. KATHĀS. 7, 47. BUĀG. P. 3, 14, 15, 4, 7, 1, 14, 29, 6, 6, 1. ÇĀK. in I.A. 43, 5. PRAB. 24, 3, 99, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 17. BHATT. 5, 46, 6, 137. शायात्तायानुनीतः gebeten um R. 6, 82, 163. मंरम्भ- त्तमिच मुन्दरि पयदासोऽहत्तमंगमेन मम तत्तद्विद्वानुनीतम् *ausgesöhnt* VIKR. 61. med.: अनुनिन्द्ये ऽथ शनकैर्वीरो ऽनुनयकोविदः BUĀG. P. 4, 26, 20. mit dem gen. oder dat. der Person: न तेन ते ऽनुनयामि Gtr. 3, 7. — Vgl. अनुनय, ०नेय.

— पर्यनु *Jmd* viele *freundliche Worte* geben, *sehr bitten*: मर्त्यात्मना पर्यनुनीयमानो यदा न मौमित्रिरियाय योगम् R. 6, 112, 110.

— प्रत्यनु 1) *Jmd* zum *Nachgeben* bringen: न चैनमशकदानुरुहं वा स्त्रे- ककारणौ । पुरा प्रत्यनुनेतुम् MBu. 12, 150. — 2) *sich gegen Jmd* oder *Etwas erklären, nicht einverstanden sein mit Jmd* oder *Etwas*: भव- ताकमन्नस्याशुचिभावमालक्ष्य प्रत्यनुनीतः wurde ich von dir Lügen ge- straft MBu. 1, 787. एतत्प्रत्यनुनये dagegen lege ich Verwahrung ein 736.

— अत्तर, अत्तरायति Siddh. K. zu P. 1, 4, 65 in der Calc. Ausg.; statt dieses Beispiels hat aber die vollständige Ausgabe der Siddh. K. 109, b, 11 अत्तरवाणि.

— अय 1) *wegführen, abführen*: यत्र संसप्तकाः पार्थमपनिन्द्य रूणाविरा- न् MBu. 1, 530, 6015, 3, 745. HARIV. 3791. R. 2, 68, 45, 3, 46, 12, 13. तम- व्यपनयेत् *entfernen* (von einer Cerimonie) M. 3, 242. — 2) *rauben*,

stehlen, fortnehmen, wegschleppen: अघनीतास्मि भीष्मेण MBu. 5, 6087. अघनीय शचीं भार्यीं शक्यमिन्द्रस्य जीवितुम् R. 3, 34, 26. अघं पर्वणि वेगेन याज्ञयाग्रे ऽपनीयते R. Sch. 1, 40, 9. केन — अघनीतानि त्रिसानि MBu. 13, 4511. यदिदं राक्षसपनीतमनार्याया R. Gorr. 2, 117, 7. धातुः मुतशक्तिर्मु-
 खेभ्यः श्रुतिगणामपनीतम् Buāg. P. 8, 24, 61. यदि भाण्डान्यपनयेत्काकः Vā-
 nāh. Būh. S. 94, 13. — 3) *verschicken, entfernen, wegnehmen, weg-
 schaffen*: शत्रूनपनेय्यामि Bhatt. 16, 30. यक्षम् Suçr. 2, 47, 11. ब्रह्मायुताम्
 1, 42, 9. घातमनस्तु तनः मृतो कृपानो च — मम चापनयामान शक्त्यान्
 MBu. 5, 7136. धनं सिंहे रथात्तम्मादपनीय 4, 1437. PAÑKAT. ed. orn. 32,
 19. तैलेर्लीलागन्धं शिरसो ऽपनीय VARĀH. BŪH. S. 76, 4. (im Sūtra
 शक्तेः ऽटि) घटीत्यपनीयामांति यत्तद्यम् Schol. zu P. 8, 4, 63, VĀTĪ.
 र्यं तस्य HARIV. 15078. रामस्ते मृगरुदुःखं शोकं चैवापनेष्यति MBu. 3,
 6047. R. 2, 83, 9. 3, 33, 68. घातानो भयम् ÇĀK. 154. नी विपादम् Buāg. P.
 3, 9, 25. घातिम् 5, 7, 31. तृप्त्याम् MĀKĪH. 19, 16. अज्ञानम् ÇĀK. zu BŪH. Å.
 Up. S. 10. धातिम् KEMĪRĪA bei MULLER, SL. 182. N. तनेन कः प्रीतम-
 पनयति PAÑKAT. 1, 333. मे कनघ्नतोदापम् 214. 5. पशुत्वमनयोः PRAB. 39, 11.
 शुक्तापदस्य शौचं रामेण Schol. zu Kap. 1, 10. KĪC. 3, 46. हृदयान् *sich*
Etwas aus dem Sinne schlagen: ब्रह्महत्याकृतं पापं हृदयादपनीयताम्
 so v. a. *glaube nicht, dass du die Schuld eines Brahmanenmordes auf*
dich geladen hättest, Daç. 1, 47. — 4) *Fesseln, Kleider, Schmucksachen*
abnehmen, abziehen, ablegen: चरणांघ्रिमपनय MĀKĪH. 109, 15. अघ-
 नीतसंयमन 110, 3. हृतेषां वन्धनान्यपनय HĪC. 13, 12. DhŪRTAS. 96, 1. व-
 ध्यमानो चारुदत्तस्य काण्ठादपनीय MĀKĪH. 176. 8. विरुक्तिवापनयामि प-
 योधरराधकमुरमि डुकूलम् GĪT. 12, 4. अघनीनकत्रच MBu. 7, 8192. अघनी-
 तपर्याणम् — तुरगोत्तमम् VĪD. 46. अघनयन्तु भवत्या मृगयविशम् *ablegen*
 ÇĀK. 24, 15. अघनीय विभूषणानि HARIV. 7042. अघनीय तनः काण्ठात्पुष्प-
 दाम 7697. MĀKĪH. 13, 6. VĪR. 27, 8. RAGH. 4, 61. RĪ. 4, 13. VARĀH. BŪH.
 S. 47, 54. अघनीतप्रावेश RĀGĀ-TAR. 3, 229. अघनीयवा माल्याभरणान्य-
 पनयित्वा मृदुकानि यन्त्राणि SADDH. P. 4, 19, b. — 5) *ausziehen, gewin-
 nen aus*: तापसा उद्गुदीभ्यस्तेनमपनयान्त दीपार्थम् Schol. zu ÇĀK. 14. —
 6) *läugnen, in Abrede stellen*: निन्दंश्च वा देशादिकं नैनन्मया निर्दिष्ट-
 मिति अघनयति KULL. zu M. 8, 53. यः प्रत्यर्थो यत्परिमाणधनमपनयति
 ders. zu 59. — 7) *ausnehmen, ausschliessen* (aus einer Regel) Schol. zu
 RV. PRĀT. 11, 4. — 8) *अघनीत abgeführt von so v. a. im Widerspruch ste-
 hend mit*: तद्वधर्मापनीतस्य दृश्यते कर्मणाः फलम् R. 3, 33, 40. — 9) अ-
 पनीत *schlecht ausgeführt, verfluscht*: अघनीतं मुनीतेन यो ऽर्थं प्रत्या-
 निनीयते MBu. 3, 1499. n. *ein unkluges* — *schlechtes Benehmen* 6, 585, 7,
 8294. 13, 4640. R. 3, 66, 24. Gehört eigentlich nicht hierher, da das Wort in
 अघ + नीत zu zerlegen ist (vgl. 2. अघनय). — Die Bed. von अघनीयते Buāg.
 P. 5, 18, 33 ist uns nicht recht klar. — Vgl. अघनय, ऽनयन. — *desid. zu*
entfernen wünschen: अन्धतमसमन्धकारिणापनिनीयति PRAB. 108, 18. इमां
 शङ्कामपनिनीषन् KULL. zu M. 1, 27.

— व्यप 1) *wegführen, abführen*: व्यपिन्युः मुडुःखार्ताम् R. 2, 66, 13.
 MBu. 1, 6017. न देवं व्यपनयति विमार्गं नास्ति देवे प्रभुत्वम् 13, 341. — 2)
wegschaffen, entfernen, vertreiben: शरं तु तस्मिन्व्यपनीतमात्रे R. Gorr.
 2, 63, 46. शोकशल्यम् Suçr. 2, 345, 2. कलङ्कम् MĀKĪH. 168, 16. (भयम्) ते
 व्यपनयिष्यामि नीकारमिव रश्मिवान् R. 2, 10, 37. 6, 21, 36. ते दर्पम् MBu. 3,
 7087. HARIV. 15071. fg. प्रतागरम् MBu. 8, 3764. ते बुद्धिम् 2, 1971. ते म-

न्युम् 14, 132. 6, 5836. शोकम् R. 3, 68, 35. दुःखम् MBu. 4, 495. 13, 860.
 वस्तामसो वृत्तिम् MĀLAV. 1. *abgiessen*: तच्चैव्यपनयितुं शक्नुयात् AIT. Br.
 7, 5. Jnd ein Kleid ausziehen: व्यपनीय चीरम् R. III, S. 463. *ablegen, sich*
befreien von: व्यपनीतशरासनः MBu. 3, 4687. व्यपनीयेत् कित्त्वियम् 4686.
 12, 8949. तन्द्राम् 3, 2008. R. 5, 28, 18. कर्मारुद्यं व्यपनयन् Buāg. P. 5,
 10, 15. — *caus. wegschaffen lassen*: नन्मया वत्कृते ह्येतदन्यथा व्यपना-
 पितम् (अस्त्रम्) MBu. 7, 1290.

— अघि *hingeleiten zu. auf*: वाचैव तयज्ञं पन्थामपिनयति AIT. Br. 1,
 8. स हृत्नमपयथात्पन्थामपिनयति TS. 2, 2, 2, 1. देवताके पत्रमानमपिनयति
 ÇAT. Br. 4, 8, 3, 11. 20. 12, 4, 2, 1. 8, 2, 21. *hingeführt so v. a. dem Tode*
nahe: यदि ह वा अघनीत इव पत्रमानो भवति AIT. Br. 2, 2. *versetzen in*:
 गवामेवैनं न्यायमपिनोय TS. 2, 2, 2, 2.

— अघि 1) *geleiten, hinführen zu, herführen zu*: अघि मयत्रं नय RV.
 4, 42, 8. 6, 53, 2. 61, 14. वस्यो राशिर्मगिनेतासि भूरिम् 4, 20, 8. स्वर्षद-
 र्मार्थाया उ अन्धो ऽघि मा वरुर्दृशं विनिपात् 7, 88, 2. रथं येन देवामो
 अघनयन्नि प्रियम् 10, 53, 7. AV. 6, 47, 3. स नः स्वर्गमगि नय लोकम् 12, 3,
 16, 17. मृतो हि मामधिरथो दृष्ट्वाभ्यनयद्दृक्त्वा MBu. 3, 4759. वधमभि-
 नीयमानशौरः Schol. in der Einl. zu KĀURAB. दृष्ट्वा शरं व्यामभिनीयमानम्
 zur *Bogensehne geführt* MBu. 3, 769. अघिनीतानि शस्त्राणि *herbeige-
 bracht, herbeigeschafft* 12, 3691. — 2) *mit Geberden begleiten, pantomi-
 misch darstellen, auf dem Theater aufführen*: गीतानि रम्याणां व्रुः
 प्रहृष्टाः कात्ताभिनीतानि मनाकराणि HARIV. 8448. वचनमभिनयस्या MĀ-
 LAV. 26. पूर्वानुभूतमनुस्मृतिमभिनयन् Schol. in der Einl. zu KĀURAB. तड-
 क्तमभिनीयागिपुत्रैः VERĪSTAS. (ed. Calc. 1829) 23, 3. = अभिनयमङ्गेषा-
 यिष्ये कृत्वा Schol. 119, 10. वद्वपतनं कम्तादभिनयन् MĀKĪH. 170, 14. अ-
 नितम् ÇĀK. 31, 8. कुमुदावचयम् 43, 1. वानस्पर्शम् 103, 19. v. 1. शालिङ्गनम्
 ÇĀK. Çh. 83, 1. दुर्निमित्तम् 97, 2. स्पर्शमुत्तम् PRAB. 11, 15. रामाञ्जम् 37, 6.
 पथारम् MĀLAV. 20, 20. धूर्तमगागमनाम नाटकम् DhŪRTAS. 67, 13. 68, 16.
 PRAB. 3, 17. Verz. d. Oxf. H. No. 273. अघिनीतम् adv.: अक्षिधुवाष्ठक-
 स्तेरनभिनीतम् (पठेत्) *ohne Geberdenspiel mit Augen, Brauen, Lippen*
und Händen Suçr. 4, 13, 6. Hierher gehört wohl auch कथायाः[ः] स्व-
 गिनीता *ein Vortrag mit gutem Geberdenspiel* Schol. zu Bhatt. bei
 Goldst. u. अघिनीत; *its easy understanding* Goldst. — 3) *verstreichen*
lassen: ते ऽघिनीयेवाकः प्रशुमालभत । तेनभिनीयेव रात्रेः प्राचरन् TBa.
 4, 3, 9, 6. Vgl. u. अति. — 4) *अघिनीत abgerichtet*: अघिनीताश्च (गताः)
 शिन्ताभिः MBu. 6, 1765. *gebildet, klug, geschickt*. von einer Person R. 4,
 28, 13. अघिनीतरं वाक्यम् MBu. 12, 201 768. एतावदभिनीतार्थमुक्त्वा R.
 2, 39, 36 (38, 45 Gorr.). Andere Bedeutungen geben die indischen Le-
 xicographen dem partic.; s. u. अघिनीत. — Vgl. अघिनय, ऽनेतव्य, ऽनेय.

— अघ 1) *hinab* — *hineinführen* (in's Wasser u. s. w.), *hinabstossen*:
 हृत्वीमे अघिमवनीतमुद्दिन्युः RV. 4, 116, 8. 118, 7. द्यौनमवमवनेष्यसि
 ÇAT. Br. 11, 7, 2, 7. अश्वापयो ऽवनीयमानान् KĪTJ. Çh. 14, 3, 3. — 2) *ab-
 giessen, herabgiessen, darübergiessen* AV. 7, 94, 1. VS. 7, 25. 3, 25. ÇAT.
 Br. 3, 3, 2. 19. 4, 2, 2, 6. 14, 9, 2, 4. यदाशिरमवनयति AIT. Br. 3, 27. चम-
 माधवनीये ऽवनयति KĪTJ. Çh. 9, 3, 21. उच्छेपां वल्मीकव्यापामवनेष्येत्
 TBa. 1, 8, 6, 2. मन्थे संपातमवनेष्येत् KĪND. Up. 5, 2, 4. — Diese Verbin-
 dung ist später nicht zu belegen, da नावनीत MBu. 5, 7319 = BENV. Chr.
 43, 29 adj. von नवनीत ist. — Vgl. अघनय, ऽनयन, ऽनाय.

— अन्वय 1) *hinabführen* (in's Wasser): अन्वयम् AIT. Br. 7, 17. ÇAT. Br. 5, 1, 4, 5. — 2) *eingiessen*: (सोमम्) द्रोणाकलशमन्वयनिनाय AIT. Br. 7, 17.

— अन्वय *einzel* *eingiessen*: (सोमग्रहान्) चमसेषु व्यवनीय ÇAT. Br. 5, 1, 4, 19.

— समव 1) *zusammenführen, vereinigen*: प्राणा अत्रैव समवनीयते ÇAT. Br. 14, 7, 2, 8. 6, 2, 12. — 2) *zusammengiessen* AIT. Br. 2, 20. संस्वान्हेतुचमसे समवनीयति 30. ÇAT. Br. 5, 3, 2, 27. 3, 9, 2, 30. ÅCV. GRHJ. 4, 7.

— आ 1) *herbeigeleiten, — führen, — bringen, — tragen, — holen*: हूरादिन्द्रमनयन्ना सुतेन! V. 7, 33, 2. 10, 109, 2. अग्निम् 1, 31, 4. उदकम् AIT. Br. 8, 24. प्रज्ञायि वा नयामसि AV. 5, 25, 8. 2, 26, 2. 36, 8. RV. 6, 13, 17. 7, 18, 7. 8, 33, 16. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 16. 12, 8, 1, 8. TBR. 1, 5, 6, 7. ताभ्यो गामानयत् AIT. UP. 2, 2. तं गच्छानय MBH. 3, 271. 2281. 2656. fg. 3, 7530. R. 1, 8, 4. 9, 56. R. GORR. 1, 11, 8. 3, 49, 23. ÇAK. 110, 15. VID. 93. 97. 198. RĀGA-TAR. 3, 56. HIT. 40, 11. 42, 2. 7. DHĪRIAS. 92, 5. तेषामुदकमाननीय M. 3, 210. ततो ऽग्निमानयित्वेह SAV. 3, 78. DAÇ. 2, 6. R. 1, 2, 9. 2, 32, 25. 33, 30. उदकं त्राञ्चनेर्घटे: — आनिन्यु: 63, 8. ÇAK. 86, 18. VID. 72. PANĀT. 36, 1. 40, 15. 76, 17. 96, 16. VRT. in LA. 18, 5. 34, 1. KULL. zu M. 11, 70. आनयित (आनायित?) KATHĀS. 4, 73. पौत्रश्च ते त्रिपद्यगो त्रिदिवादानययति MBH. 3, 9906. R. 3, 33, 52. AK. 2, 7, 20. आनीताय स्ववेष्मनि VID. 193. नेत्रानीता: — विमानायभूमि: MFGH. 70. HIT. 20, 12. BHĀG. P. 4, 1, 5. एनामानयेह ममात्तिकम् MBH. 3, 2580. 1, 5937. कनाप्युत्तिपतेव पश्य भुवनं मत्पार्श्वमाननीयते ÇAK. 167. मत्सवाशम् PANĀT. 68, 19. 20. PRAB. 99, 1. मम समोपम् VRT. in LA. 23, 19. अङ्गम् *auf den Arm nehmen* MBH. 3, 2946. मुखम् *zum Munde führen* 4, 639. वार्त्तिपमानयामाम (= caus.) पुरुषैरास-कारिभि: MBH. 3, 2282. वेष्मभिर्मुनित्रयाभिरानेद्यत ऋषे: सुतम् R. 1, 4, 8, 23. 2, 32, 38 (आनयामाम ohne instr. aber in caus. Bed.). तेन वराङ्गनाभिरनायि विद्वान् BHATT. 1, 10. med. MBH. 1, 5937. 2, 1985. 3, 267. 3, 7441. 14, 61. R. 1, 4, 8, 19. 59, 7. 61, 8. 70, 11. RĀGA-TAR. 3, 347. BHĀG. P. 4, 1, 5. Mit पुनरु *zurückführen, zurückbringen*: तमुपादाय गच्छेयम् — पुनश्चैवा नयिष्यामि MBH. 1, 6051. RĀGA-TAR. 3, 258. auch ohne पुनरु in dieser Bed. MBH. 3, 2811. R. 1, 40, 9. 2, 82, 29. 3, 33, 52. आनयिष्यामि VRT. in LA. 37, 10. — आनीये DAÇAK. 83, 11 (BENF. Chr. 193, 11) fehlerhaft für आनीये. — 2) *eingiessen, einmengen*: करिरानीत: पुरुषोरा अम्भु RV. 9, 96, 24. VS. 39, 5. सुच्यय आनीय ÇAT. Br. 11, 3, 2, 4. 1, 7, 4, 16. 18. KĀTJ. ÇA. 3, 2, 22. (कीरम्) अग्निश्चत्योत्तरमानयति TBR. 2, 1, 5, 5. ÅCV. GRHJ. 1, 24. — 3) (Opfer) *bringen* (vgl. हूरु mit आ): य: पुरुषमेधानामायुतमानयतेनास्यायुतनायित्वम् MBH. 1, 3773. — 4) *Jmd Etwas zuführen* so v. a. *zuteilen, übertragen auf*: आनिनाय भुव: कम्पं त्रकाराश्रमवासिनाम् RAGH. 13, 24. — 5) *bringen zu Etwas, versetzen in* (vgl. simpl.): तानानयेद्गो सर्वांसामादिभिरुपायै: *zum Gehorsam bringen, sich unterwerfen* M. 7, 107. 108. 9, 261. क्त्वा चास्य चमू कृत्स्नां वशमेवानयामहे MBH. 4, 982. त्रिधंसमानीता: *zerstört* MĀRK. P. 14, 65. नकारलोपोऽम्भभावमानयेद्वेतरागो प्रकृतिं परिग्रहे RV. PRĀT. 11, 19. 20. — 6) *ableiten, berechnen nach* SŪRIAS. 12, 65. — 7) *anbringen, anwenden, an den Tag legen, zeigen*: भवरसे वैराग्यमानीयताम् so v. a. आधीयताम् (wie auch die v. 1. hat; vgl. Spr. नन्वात्मात्मन्वयधीयताम् u. s. w.) BHARTṢ. bei SCHIEFNER und WEBER S. 26, Z. 3. — Vgl. आनय fgg., आनाय, आनाय्य, आनीति, आने-

तरु fg. — caus. *herbeiführen —, kommen —, bringen lassen*: तथा आनाययिष्यामि निवासं स्वम् MBH. 1, 2974. 5045. 3, 1870. 2276. 2689. 3017. R. 1, 4, 25. 8, 16. 9, 4. 2, 74, 27. RAGH. 12, 12. KATHĀS. 12, 3. 18, 123. 197. 200. SOM. NAL. 92. तामानाय्येह मञ्जूषाम् UPAK. 73 (तामनय्येह KATHĀS. 4, 75). med. R. GORR. 2, 82, 10. आनाययितुम् fehlerhaft für आनाययितुम् R. SCHUL. 2, 14, 21.

— अन्वा *zuführen*: रथमन्वानयत्तस्मै MBH. 7, 6343.

— अन्वा *eingiessen, einmengen*: दधि मधु सर्परातपवर्ष्या आपो ऽभ्यानीय AIT. Br. 8, 17.

— समन्वा *herbeiführen, herführen*: वन्दि समाभ्यानय (sic!) मत्सकाशम् MBH. 3, 10656.

— अन्वा, अन्वानीता ÇAK. Ch. 125, 5 wohl fehlerhaft für अन्वानीता: die andere Recension (83, 9) hat st. dessen कृता.

— उदा 1) *herauf —, herausführen* (aus dem Wasser): क्षपितानश्चान् ÇAT. Br. 5, 1, 2, 5. पत्नीम् 4, 4, 2, 17. 2, 3, 2, 20. 13, 2, 2, 3. तानुन्नेतोदानयेत् (अन्वायात्) LĀTJ. 4, 4, 13. — 2) med. *in die Höhe bringen, erheben* (bildl.): उदानये ऽथ वा यश: BHATT. 8, 21.

— अन्वुदा = उदा 1. GORR. 2, 1, 19.

— समुदा, अनयति P. 8, 1, 70, Sch.

— उपा 1) *herbeiführen, herbeitragen, herbeibringen* ÇAK. 110, 15, v. 1. उपानीतस्तार्येणा BHĀG. P. 4, 7, 19. निमानिर्विधिश्चित्रैरुपानीतै: सुरातमै: MBH. 4, 1777. पणयानि MBH. 2, 2 0. पयोघृतम् HARIV. 4417. R. 1, 4, 19, 22. 2, 63, 9. स्रतो (acc. pl.) ध्रुवं कृतमुपाययति (स्रतव:) HARIV. 8797. मम शोकमुपाययन् *Kummer bringen* R. 6, 82, 3. *heranziehen an*: उदकात्तमुपायीय मत्स्यम् *an's Ufer* MBH. 3, 12756. (ताम्) केशवन्ध उपानीय बाहुभ्यां परिपस्वते BHĀG. P. 8, 12, 28. शरोत्तमम् अन्वाणात्तमुपायीय R. 3, 30, 17. — 2) *hinführen, wegführen, entführen*: उपानीय ततो गङ्गा रसानन्तलम् R. 1, 44, 42 (43, 32 GORR.). वलात् । स्वयंवराडुपानीति अम्बिका-म्बालिके BHĀG. P. 9, 22, 23. यश्चासत: सन्नुपाययति *hinführen zu* so v. a. *etweihen in* MBH. 3, 1339. — Formen mit dem Augment haben wir zu उप gestellt.

— समुपा *an einen Ort Viele herbeiführen, versammeln*: श्रोत्रियांश्च विद्देशान्सत्कृत्य समुपायय R. GORR. 1, 11, 7. मन्वाय समुपानीतै: MBH. 1, 7460. — Formen mit dem Augment stehen unter समुप.

— न्या *zurückbringen*: इयं ह मन्वा तामोपधिर्व्यङ्ग्ये न्यानयेत् AV. 7, 38, 5.

— पर्या 1) *herumführen*: पर्याणयति पत्नीमुभौ त्रघनेनाग्नी ÇAT. Br. 3, 3, 2, 13. GORR. 3, 8, 5. ÇĀK. GRHJ. 1, 13. 2, 6. को नु ताम् — पर्याणयेत्सभामध्ये MBH. 2, 2685. — 2) *herbeiführen, herbeibringen*: ऐनं नयन्मातरिशा देवेषो मयितं परि RV. 3, 9, 5. पाञ्चालराज्ञं दुषदं गृहीत्वा रणामूर्धनि । पर्याणयत् MBH. 1, 5446.

— प्रत्या 1) *zurückführen, zurückbringen*: ते नयति परं पारं सिद्धान्प्रत्यानयति च R. 4, 44, 79. सीतां प्रत्यानयिष्यामि 5, 75, 18. 4, 58, 39. अनयितुम् 2, 92, 22 (83, 13 SCHUL.). प्रत्यानयति शत्रुभ्यो वन्दीमिव त्रयश्चिपम् KUMĀRAS. 2, 52. अग्निम् KAUC. 89. प्रत्यानीता: परम भवता त्रायता न: स्वभागा: BHĀG. P. 7, 8, 42. तूर्णां प्रत्यानयस्वैतान्कामं व्यधगतानपि MBH. 2, 2475. पुन: प्रत्यानये पशून् 4, 1177. 12, 1764. कश्चिन्निभि: क्रमै: पूर्वं कृताहोतानिमान् — पुन: प्रत्यानयिष्याम: so v. a. *wiedergewinnen* HARIV.

9885. त्रैलोक्यमिदमव्ययम् । प्रत्यानयस्व 12928. एवमिन्द्राय भगवान्प्रत्यानीय त्रिविष्टपम् Buig. P. 8, 23, 4. — 2) wieder zugliessen, nachglossen: अयः प्रत्यानयति Çat. Br. 2, 3, 4, 16. 1, 7, 4, 18. 14, 2, 3, 40. Kauç. 62. 109. — desid. wieder in Ordnung zu bringen versuchen: अयनीतं सुनीनेन यो ऽर्थं प्रत्यानिनीपते MBu. 5, 1499.

— व्या act. med. vertheilend eingliessen Çat. Br. 2, 5, 2, 41. 5, 3, 5, 19. KĪTJ. Çr. 9, 3, 13.

— ममा 1) an einen Ort Viele herbeiführen, versammeln, vereinigen, zusammenführen, zusammenbringen MBu. 2, 1294. समानिन्युर्मकीपतीन् 5, 104. विदुतेषु च सैन्येषु समानीतेषु चासकृत् 9, 127. Hariv. 8262 R. 1, 1, 69. 12, 19 (18 Gorr.). बलं चैव ममानय 2, 82, 21. R. Gorr. 1, 12, 27. 4, 49, 2. Vrt. in LA. 16, 12. त्रिषु लोकेषु यत्किंचिदत्तं स्थावरजङ्गमम् । समानयदर्शनीयं नतदत्र स विश्रवित् MBu. 1, 7691. ममानिन्ये च तत्सर्वं भाण्डं वैवाहिकं नयः 3, 16691. तिलं तिलं समानीय रत्वानाम् 1, 7696. ममानयस्तुल्यगुणो बध्वरं प्रनापतिः zusammenführend ÇĀ. 112. समानीय — कर्मिणी die Hände zusammenbringen, an einander legen Ragh. 2, 64. Jmd (acc.) mit Jmd (instr. oder सकृत् mit instr.) zusammenbringen: रामिणा मी समानय R. 5, 23, 15. 6, 8, 30, 32. समानयस्व वैदेक्षा रामम् 5, 36, 37. MBu. 5, 366. समानयिष्यति कृषिः मीनया मरु राघवम् R. 4, 33, 19, 21. Flüssigkeiten zusammenbringen, zusammenmengliessen Çat. Br. 1, 5, 3, 16. 8, 2, 17. 2, 5, 2, 30. KĪTJ. Çr. 3, 5, 13. 6, 7, 22. कुम्भार्यं समानीतं यत्किंचित्कार्यमेव तु । प्रातरुत्थाय नत्सर्वं कार्यामि कारामि च ॥ angehäufte Geschäfte MBu. 13, 5872. — 2) herbeiführen, herbeibringen: समानयामाम मुनाम् MBu. 1, 7334. 3, 2760. 2761. R. 1, 70, 6. 73, 23. PĀNĀT. 86, 12. 237, 24. Çr. in LA. 44, 18. कस्माच्च त्वया भद्रभूतो ऽपि पृष्ठमारोप्यात्र समानीतः PĀNĀT. 116, 1. ममानोतेषु — वरासनेषु MBu. 1, 7717. 14, 1654. fg. शीघ्रं कान्तं ज्ञानपूर्णा समनिय 9, 3664. Gorr. 2, 1, 8. R. 2, 37, 5. 89, 11. Ragh. 12, 78. PĀNĀT. 262, 18. — 3) heimführen, heimbringen: कृयानष्टौ समानयन् (als Tribut) MBu. 2, 1035. समानयामास तदा त्रिराटस्य (für V.) धनं मरुत् 4, 2136. समानीतो म्वमाश्रमम् 3, 16963. ततो नो मातरमपिः ममानीय निनाश्रमम् Buig. P. 7, 7, 12. इच्छामि त्वां समानेतुमयैव रघुनन्दनम् zu RĀMA R. 5, 36, 8. — 4) darbringen (ein Opfer): पुरस्कृत्याय भवतः समानेष्यामहे मात्रम् MBu. 14, 362. — caus. 1) herbeiführen lassen, zusammenberufen: तनस्तु प्रकृतीः सर्वाः समानाय MBu. 17, 15. Hariv. 4130. 6446. R. 4, 9, 9. 38, 37. zusammenbringen lassen: काष्ठानि R. 4, 24, 14. — 2) herbeikommen —, herbeibringen lassen: शत्रो समानाय MBu. 13, 4805. घृतकुम्भम् 1, 4538.

— उद् 1) hinauf —, heraufführen, herausbringen, in die Höhe bringen, aufrichten; heraushelfen, aufhelfen, emporbringen, erretten: नीचा मत्तमर्दनयः परावृत्तम् RV. 2, 13, 12. उत्तर्वयाणं धृयता निनेथ 6, 18, 13. उत्तमूर्धं नयथो ज्योतिषा सकृत् 72, 2. 10, 137, 1. किं स्वदादित्यमुन्नयति MBu. 3, 17330. fg. रेतोधाः पुत्र उन्नयति नरदेव यमतयात् MBu. 1, 3103 = Hariv. 1728. उन्नयति व्रतमतः Buig. P. 2, 7, 29. उन्नयि — रसाया लीलियोन्नोताम् 3, 13, 46. स्वर्दृष्टीवतीधरा वराहः 6, 8, 13. aufrichten (den Jüpa, RV. 3, 8, 4, 9. अग्नेषु स्तनानुन्नयति Çat. Br. 6, 5, 2, 16. KĪTJ. Çr. 16, 3, 27. मर्कटिभिर्हृवीयमानम् — अघ्नरघ्नम् Buig. P. 4, 3, 10. तदाननं सुधु — उन्नोय मे दर्शय 28, 31. ऊर्ध्वं प्राणामुन्नयत्ययानं प्रत्यगस्पति KATHOP. 5, 3. अन्निलम् तस्माद्द्वेवारत्तरमुन्नयते Buig. P. 2, 2, 21. त्रिपोमि ब्रह्मणामित्रानु-

11. Theil.

न्नयामि स्वां घृहम् VS. 11, 82. उद्विन्नयति सुकृतस्य लोकम् AV. 6, 119, 1. 2, 9, 1. मन्योरुदिमं नयामि 1, 10, 1. दुरुः 7, 103, 1. उदैनमुत्तरं नय 6, 5, 1. Çat. Br. 2, 1, 4, 23. 6, 5, 2, 3. तं धीरासः कवय उन्नयति PĀ. Gorr. 2, 2. अर्चकानुन्नोतवत्तम् Vop. 5, 26. herausholen KĪTJ. Çr. 9, 3, 10. aufsetzen. auflegen: पुमांसमुन्नयतेप्राज्ञः शयन तप्त घ्रायमे MBu. 12, 6105. Nach P. 1, 3, 36 und Vop. 23, 28 erscheint नी in der Bed. उत्सञ्जन (P.) oder उत्तेप (Vop.) stets als med.; als Beispiel wird in den Scholien द्वाउमुन्नयते er erhebt den Stock aufgeführt. — 2) act. med. aus —, ausschöpfen, vollschöpfen: (सोमम्) वन् उन्नयधम् RV. 2, 14, 9. VS. 6, 28. 8, 58. रात्रानम् Çat. Br. 4, 3, 5, 19. 4, 4, 12. अग्निदात्रं सुच्यन्तीतम् 12, 4, 2, 6. 6, 1, 27. TS. 3, 1, 2, 4. 6, 2, 4, 1. Ait. Br. 6, 9. पत्रैतोश्चममानुन्नयेषुः 7, 33. ÇĀ. Çr. 7, 4, 1. उन्नोत u. Ausschöpfung, Füllung: पथेकास्मिन्नोन्नोते यदि द्वयोः Ait. Br. 7, 5. — 3) wegführen (das Kalb von der Mutter) TS. 1, 6, 11, 3. ÇĀ. Çr. 5, 10, 6. KĪTJ. Çr. 26, 3, 4. Jmd bei Seite führen: मन्त्रयस्वैनमुन्नोय परवत्तं विशेषतः MBu. 14, 799. तत एकात्तमुन्नोय पाराशर्या युधिष्ठिरम् । अन्नवीत् 3, 1438. 10756. वधायोन्नोयमानेषु zum Tode abführen 12, 9361. देवैर्नैकत्र नीतानामुन्नोतानां स्वकर्माभिः nach verschiedenen Seiten auseinandergeführt, getrennt Buig. P. 7, 2, 21. — 4) auseinanderstreifen, schlichten: (दर्भपिञ्जलीभिः) त्रिरुन्नयेत् GRHJASAMG. 1, 93. — 5) viell. ausquetschen (ein Geschwür): परुषैरालिपस्येवं व्रणां पूतिमिवोन्नयन् MBu. 5, 2776. — 6) anstimmen: उन्नोत als Erkl. von उद्विन्नयत् in उद्विन्नयत्समराय Schol. zu Glt. 1, 39. — 7) herausbringen, hinter Etwas kommen, ausspüren, erschliessen: तस्य पदमुन्नोय MBu. 3, 12444. ततो राज्ञो चैररातैः प्रवृत्तिरुदनीयत 1, 7366. RĀGA-TAR. 4, 353. 6, 6. उपलब्धमुपलक्षणं येन तस्याः कोपनायाः मरुमुन्नोयते मार्गः Vikr. 37, 11. प्रकृतिप्रत्ययार्थः संकीर्णा लिङ्गमुन्नयेत् AK. 3, 3, 1. मा तु तावतोन्नोतमदभिप्राया Daçak. in Benf. Chr. 200, 4. उन्नोयैर्भवमुन्नोय SĪ. D. 37, 14. इति प्रतिशब्दादुन्नोयते KULL. zu M. 1, 1 (S. 5, Z. 4). प्राडिकाको वक्ष्यमाणेन शपथेन सत्यमुन्नयेत् dera. zu M. 8, 109, 252. — Vgl. उन्नय fg., उन्नय. उन्नोत fg. — desid. herauszuführen beabsichtigen: एष क्षेत्रं साधु कर्म कारयति तं यमेभ्यो लोकैभ्य उन्नोयते KALSH. Up. bei WIND. Sancarā 113, 1 v. u.

— अन्नूद् act. med. nach Jmd schöpfen. — füllen: हेतुश्चमसमन्नूद्यन्ते nach Füllung der Schale des H. füllen sie die ihrigen TBu. 1, 4, 5, 2. Çat. Br. 4, 4, 2, 17. KĪTJ. Çr. 10, 6, 20, 9, 31.

— अयुद् दazuschöpfen, dazugliessen: शुकस्यायुन्नयधम् Çat. Br. 4, 2, 2, 29. 5, 20, 7. ÇĀ. Çr. 8, 9. अयभि सोमानुन्नयन्ते immer wieder schöpfen sie Soma nach PĀNĀT. Br. 18, 3, 14. Litj. 8, 10, 12.

— उपोद् hinaufführen: पितृं क्रेयांसं लोकमुपोन्नयति Çat. Br. 2, 6, 4, 3.

— प्रोद् hinaufbringen, erheben, emporheben: धराधरं प्रोन्नोयमानावनिमग्रदंष्ट्रा Buig. P. 3, 18, 2. गुणोद्दारीः मयुक्तान्प्रोन्नयेन्मध्यमाधमान् KĀ. NITIS. 5, 69.

— समुद् 1) emporheben (eig. und ubertr.): परमेष्ठी त्वया मध्ये तथासन्नामवेक्ष्य गाम् । कथमेनां समुवेक्ष्य इति दृष्टौ धिया चिरम् ॥ Buig. P. 3, 13, 16. तस्य (रिपोः) संशमनायाशु तत्कुलीनं समुन्नयेत् KĀ. NITIS. 8, 66. 9, 70. समुन्नोता (मति) MBu. 11, 638. — 2) herausbringen, erschliessen: इत्याद्यन्त्यतसमुन्नये स्वयं भावितबुद्धिभिः SĪ. D. 75, 8. RĀGA-TAR. 5, 139 (wo am Anf. wohl गच्छन्नासाय^o zu lesen ist). H. 257. — 3) abtragen

(eine Schuld): ऋणामस्मिन्समुपनयत्यतलं च गच्छति Cit. aus der ÇRUTI bei KULL. zu M. 9, 107.

— उप 1) zuführen, herbeiführen, hinführen zu, herbeibringen, Jmd Etwas bringen, reichen, darbielen: देवेभ्यो देव्यः शमितोप कृत्वं नयतु RV. 2, 3, 10. अस्मान्मुपनीतमृचा 1, 121, 9. TBr. 1, 5, 2. 3. ÇAT. Br. 2, 3, 2. 3, 8, 4, 5. उपनयत मेध्या ड्र घाशासना मेधपतिभ्यो मेधम् AIT. Br. 2, 6. गोषूपनीतासु MBH. 13, 3668. 2, 1830. 14, 2830. मक्त्या मेनया राजा दमयन्तीमुपानयत् 3, 3068. उपनियुर्मकाभागां ड्रुक्त्वेन ज्ञाङ्गवीम् HARIV. 1421. विधिनिवोपनीतस्त्वम् MRĪKH. 109, 12. उपो नयस्व वृषणां herbeilinken RV. 3, 35, 3. तमचो मन्व्यलोकमुपनयते PRAÇNOP. 5, 3. तौरं धामोपनीयते JĀG. 3, 122. लोकं विकृणुष उपनेष्यति गोकुलं स्म BUĀG. P. 2, 7, 31. एनम् — चण्डिकागुरुमुपनियुः 5, 9, 15. ÇIÇ. 9, 72. PAÑKAT. 191, 2. DAÇAK. in BRNF. Chr. 188, 13. लक्ष्मीवतीमुपनयति स्त्रियं च सः (VENUS im Stein Hause) führt zu, bringt uns VARĀH. BRH. S. 104, 36. क्रौञ्चनदीपनीतः (कालः) RT. 4, 18. उपनीय च तं युक्तं रथम् R. GORR. 2, 38, 12. SOM. NAL. 137. उपनीय तु तत्सर्वं शनकैः M. 3, 228. HARIV. 4533. 5760. मदीयं न्यासमुपनय MRĪKH. 129, 21. VIKR. 30, 11. ÇĀK. 31, 6. VARĀH. BRH. S. 94, 15. यदन्नमुपनीयते M. 3, 225. MBH. 1, 582. 3, 1294. 13, 6599. स प्रुचोन्यन्नयानानि गुणवत्ति च राधवे। अर्घ्यं चोपानयत् R. GORR. 2, 47, 13. 3, 32, 51. MRĪKH. 42, 3. अर्घ्यासनमुपनय 144, 25. मूतम्प्राभरणानि धनुशोपनोय ÇĀK. 8, 13, 90, 17. RAGH. 10, 53. KUMĀRAB. 7, 72. BHARTR. 2, 90. KĪM. NĪS. 7, 28. PAÑKAT. III, 258. BUĀG. P. 1, 41, 4. 4, 25, 37. PRAB. 60, 2. DHŪRTAB. 89, 17. BHATT. 6, 70. कृत्ये स्वदेकमुपानयत् darbielen RAGH. 2, 59. ततो ऽर्घमुदधिः सान्नाडुपनिये जनार्दने HARIV. 9724. R. 2, 34, 6 (in GORR.). KUMĀRAB. 3, 65. KATHĪS. 21, 8. RĪGĀ-TAR. 1, 213. zuführen so v. a. mittheilen: रात्रे यः — उपानयद्विजुधर्मान् SHADGURUÇ. bei MÜLLER, SL. 237, 7. herbeiführen, bringen so v. a. bewirken, hervorbringen: उपनयन्नैरनङ्गात्मवम् GIT. 1, 46. SĀH. D. 31, 11. नेयं कर्मायुक्तं पुरुषमुपनयति किं वकर्तारमभोक्तामीश्वरम् PRAB. 110, 9. उपनीत so v. a. du send: उपनीतरागल (त्राचः) H. 66. bringen in, versetzen in (einen Zustand): रामस्त्वामत्तमुपनेष्यति R. 5, 87, 26. कर्म्यं शयानां हृदतो स्त्रीभावमुपनेष्यति HARIV. 9933. अयो ऽभेद्यमुपायेन द्रवतामुपनीयते KĪM. NĪS. 11, 47. प्रजाः स्वं वणमुपनयते sich zu Willen machen ÇAT. Br. 1, 3, 2, 5. सर्वसान्धान्यानि च संप्रकमुपनोय grosse Vorräthe machen von, en gros einkaufen VARĀH. BRH. S. 41 (40), 4. an sich heranziehen: (वाङ्मयामाकृष्यमापौ) कृच्छ्रेणास्य समीपं तानुपनीतो व्यवस्थितौ R. 3, 74, 23. तयोपनीतः KATHĪS. 25, 187. in Besitz nehmen: भीमा त्राया ब्राह्मणास्योपनीता RV. 10, 109, 4. wegführen: ततो मामुपनेष्यति MBH. 4, 860. रञ्जयेव पुरुषो बद्धा कृतात्तेनोपनीयते R. 5, 35, 3. führen, leiten: अन्धा यथान्धैरुपनीयमानाः BUĀG. P. 7, 5, 31. — 2) zu sich nehmen, aufnehmen, vom Lehrer, der den Schüler zum Unterricht aufnimmt: med. P. 1, 3, 36. Vop. 23, 8. आचार्यं उपनयमानो ब्रह्मचारिणाम् AV. 11, 5, 3. एषुपेदि तथेति तं कौपिनिये ÇAT. Br. 11, 5, 2, 13. 5, 2, 1, 16. 14, 1, 2, 22. fgg. ĀÇV. GRHJ. 1, 20. KAUC. 17. KĪND. UP. 4, 4, 5. BHATT. 1, 15. BCL. PĀR. GRHJ. 2, 2. ĀÇV. GRHJ. 1, 19. GORR. 3, 1, 11. KAUC. 35. ÇĀNKH. GRHJ. 2, 1, 2. SUÇR. 1, 6, 11. उपनीय KĪND. UP. 5, 14, 7. M. 2, 69. 140. उपनीयमान BUĀG. P. 8, 18, 14. उपनीत 17. M. 2, 19. RAGH. 3, 29. — 3) med. in Dienst nehmen P. 1, 3, 36. Vop. 23, 28. कर्मकारानुपनयते P., Schol. — Vgl. उपनय fgg., ०नाय fgg., ०नेतर fgg. —

caus. dafür sorgen, dass Jmd (acc.) als Schüler bei einem Lehrer aufgenommen wird M. 11, 191.

— व्युप einzeln herbeiführen, Opfertiere ÇAT. Br. 3, 9, 4, 23.

— समुप herbeiführen, heranziehen: ऋषीश्च समुपानयत् MBH. 1, 4319. 2, 1237. मत्वं समुपनीतेन सुहृदा hinzugezogen zu R. 5, 86, 18. herbeibringen MBH. 4, 1320. अन्ये प्रधानवाससो समुपनीयिताम् MRĪKH. 88, 8. (तं बद्धा) गौतम्याः समुपानयत् MBH. 13, 18. hinführen zu: (अश्वम्) अश्वमतोरणमूलं समुपनयेत् VARĀH. BRH. S. 43 (34), 17. herbeiziehen so v. a. verursachen: जगत्तपं समुपनयन् HARIV. 10332. an sich ziehen, mit sich nehmen: (अश्वान्) जवनानाप्रुगोश्च कार्थं समुपानयत् MBH. 2, 1036.

— नि 1) hinführen: दिष्टं नो अत्र जसे नि नैषत् AV. 12, 3, 55. (माम्) तत्र सरसि निनयतम् PAÑKAT. 76, 19. क्षेत्रज्ञ एतो (बुद्धिं) निनयेत्तमात्मनि BUĀG. P. 2, 2, 16 hintragen, hinaustragen: दासीकुम्भं वक्षिर्धामान्विनयेत् (v. l. निनयेत्), JĀG. 3, 295. herbeitragen, herbeiholen: निनयेत्त्रवं धम् 296. führen zu, veranlassen zu: नि मातरा नयति रेतसे भुजे RV. 1, 155, 9. — 2) neigen: वक्त्रं निनीय BUĀG. P. 1, 8, 31. — 3) niedergiessen, hingiessen, eingiessen: यत्पूर्णापात्रमत्तैर्वेदि निनयति TS. 4, 7, 5, 3. घोषधोभ्यो वृष्टिं निनयति 2, 4, 2, 3. 6, 5, 2. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 32. 11, 5, 2, 4. उदस्थालीमादय गार्क्यतादय आकृवनीयात्रिनयन्निपात् 12, 4, 4, 5. 8, 2, 8. KĪTJ. ÇR. 2, 5, 6. ĀÇV. ÇR. 9, 3. GRHJ. 1, 2, 10, 11. उदके निनयेच्छेयं शनैः पिण्डात्तिके पुनः M. 3, 218. BUĀG. P. 1, 8, 2. — 3) vollführen, vollbringen: येन मात्रो निनीयते BUĀG. P. 4, 6, 50. अदिम् KULL. zu M. 2, 172. 3, 91. — Vgl. निनयन्, wo statt der 2ten Bed. das Vollführen, Vollbringen zu setzen ist.

— अभिनि zugießen Schol. zu KĪTJ. ÇR. 17, 3, 3.

— अवनि 1) hineinbringen, einlegen (in's Wasser): उदपात्रे ऽततान् ÇĀNKH. GRHJ. 1, 22. मार्गालोये कलशान् ÇR. 17, 17, 9. — 2) niedergiessen: अयः पृथिव्याम् ÇĀNKH. GRHJ. 6, 1.

— उपनि begiessen, daraufgiessen: मूनान्युपनिनयति (प्रेतणीभिः) ÇAT. Br. 1, 3, 2, 1. 2, 6, 4, 11. 4, 5, 2, 7. अयः 3, 3, 1, 7. LĪTJ. 3, 2, 11.

— संनि zusammengiessen, mischen: सार्धमधुनी दध्युदके च संनिनीय ÇĀNKH. GRHJ. 1, 21. ÇR. 4, 10, 10. 18, 13.

— निम् 1) entführen, wegnehmen: निर्वं क्षत्रं नयति कृत्ति वर्धः AV. 5, 18, 4. अग्निर्विप्रमृक्तेर्निरधात्सेमा निरणायित् 10, 4, 26. अग्निर्वर्षं निर्णयते नो अस्वस्मै 11, 2, 22. wegführen: कस्तेगृह्यं निर्णयति KAUC. 76. NAIGH. 3, 25. — 2) auf's Reine bringen, Etwas herausbringen, hinter Etwas kommen, Etwas zur Entscheidung bringen, sich für Etwas entscheiden: यो हि कार्यं महापदि । कृतेनेच्छति निर्णयितुम् R. 5, 86, 11. कमप्युपायमात्मनैव निर्णयि DAÇAK. in BRNF. Chr. 194, 19. इत्येतद्यवकारात्रिणोत्तुं न शक्यते HIT. 73, 22. पुरावृत्तकथोद्गारैः कथं निर्णयिते परः III, 108. निर्णयि शुभलक्षं यात्रार्थं ददातु 94, 9. वस्तु निर्णयितो स्वयम् RĪGĀ-TAR. 6, 27. निर्णयितः KULL. zu M. 8, 257. निर्णयति auf's Reine gebracht, entschieden, ausgemacht, feststehend AK. 3, 4, 20, 205. निर्णयित्वेदशास्त्रार्थं Verz. d. Oxf. H. 91, b, 10. मुनिर्णयितार्थंशय MBH. 13, 7785. BUĀG. P. 2, 1, 11. ÇĀNK. zu BRH. ĀB. UP. S. 216. — Vgl. निर्णय, निर्णयन्, निर्णयित् fgg.

— विनिस् vollkommen auf's Reine bringen: एवं सुविनिर्णयि धर्मभागवतम् BUĀG. P. 6, 2, 20.

— परा wegführen, zurückführen: पुनः कृत्यां कृत्याकृते कस्तगृह्यं परा

णय AV. 5, 14, 4. 12, 4, 52.

— प्रतिपरा zurückführen ÇAT. Br. 2, 5, 2, 20.

— उपसंपरा zusammen wegführen zu: यित्पयं उपसंपराणायादिमान् AV. 18, 4, 50.

— परि 1) herumführen, — geleiten, — tragen; herbeibringen RV. 1, 98, 2. 162, 4. सो ऋधराय परिणीयते ऋविः 3, 2, 7. व्यावानं परिणीयत्याज्ञौ 83, 24. स सक्म परिणीयते 4, 9, 3. 15, 1. त्रीणां मूलेभ्यः परिणीयमानाम् AV. 18, 3, 3. परिमि गार्मिण्यत RV. 10, 183, 5. 163, 5. तेनैवैनमयं देवतांनो पर्याणयत् brachte an die Spitze TS. 2, 3, 4, 3. ÇAT. Br. 5, 3, 3, 6. 7, 3, 2, 18. ÇĀṆHU. Br. 28, 2. KAUC. 46. 64. 80. 81. — 2) insbes. ein Paar oder eine Braut um das Feuer herumführen (als Hochzeitscerimonie): प्रदक्षिणां तौ प्रगृहीतवाणी परीणायामास स वेदपारगः MBu. 1, 7340. तौ दंपती त्रिः परिणीय वक्रिम् (पुरोध्याः) KUMĀRAS. 7, 80. घृगृह्णा यच्च ते यागिमाग्निं पर्याणयं च यत् R. 2, 42, 8. Daher ein Mädchen heirathen, sich mit einem Mädchen vermählen: वरयित्वा यथान्यायं मन्ववत्परिणोय च MBu. 1, 6134. राजकन्यां यः परिणायति PĀṆKĀT. 261, 8. 10. HIT. 63, 20. 24. RĀGA-TAR. 3, 436. DAÇAK. in BRNF. Chr. 201, 3. KATHĀS. 18, 80. 322. परिणय्ये तं गान्धर्वविधिना 220. (तेन) गुप्तं गान्धर्वविधिना परिणीता 7, 82. 10, 150. ÇĀK. 71. 65, 23. HIT. 28, 3. VET. in LA. 20, 8. — 8) herausbringen. auspielen: तेषां वृत्तं परिणयित्मम्यप्राष्ट्रेषु तच्चैः M. 7, 122. MBu. 12, 3272. — 4) परिणीत wohl ausgeführt in der Stelle: ये चैव मां प्रणमन्ति ये च निन्दन्ति मानवाः । सर्वान्सुपरिणीतेन कर्मणा तोषयाम्यहम् ॥ MBu. 3, 13739. — Vgl. परिणय, णाय, णोत्तर. — caus. zubringen (die Zeit): तत्र काकमरुत्तारिणां तं निशां पर्याणयन् (sic) MBu. 10, 36.

— अनुपरि ringsherum führen, — tragen: प्रदक्षिणामग्निमनुपरिणीय KAUC. 54. 55. 65.

— विपरि, partic. णीतं dessen Platz mit dem eines andern vertauscht ist SHADV. Br. 3, 7. Der Comm. liest विपरीत.

— प्र 1) vorwärts geleiten, führen, fördern: अस्मान्प्र हि नेषि वस्य आ RV. 2, 1, 16. 6, 47, 7. प्राचं नो यत्तं प्र णयत साधुया 10, 66, 12. य स्तुवत्तं प्रणोषत् 2, 30, 3. 26, 4. यं प्रीणानायं मरुते सोमं गाय 3, 8, 11. 7, 64, 3. 10, 176, 3. VS. 7, 12. 11, 8. anführen: (मेना) नीतिमता प्रणीता R. 2, 98, 31. वानरेन्द्रप्रणोतेन बलिन 6, 7, 19. साकमश्नेनोऽश्वानि प्रणयेत् Ait. Br. 3, 19. hinführen, richten auf: मयि मरुपटं किञ्चित्कापि प्रणीताविलोचने Śū. D. 71, 9. भगवत्कथायां प्रणीयमानो मुनिः BṛĀG. P. 3, 13, 5. vorführen so v. a. zum Vorschein bringen, zeigen: उद्यन्नादित्यः सर्वाणि भूतानि प्रणायति Ait. Br. 3, 31. तत्तद्वपुः प्रणयसे मनुष्यरूपे BṛĀG. P. 3, 9, 11. hinbringen: दग्धां गुह्यं पश्य उन्मूकपूर्णां काकप्रणोतिन कुताशनेन PĀṆKĀT. III, 1. darbringen, darreichen: तस्यायं प्रणोय BṚĀT. 3, 76. entsenden, abschicken: तेन सम्यक्प्रणीतानि शस्त्रालानि MBu. 6, 3796. प्रणीत = न्ति H. an. 3, 275. MED. l. 124. fg. bei Seite schaffen, wegschaffen: तमः प्रणीतम् RV. 1, 117, 17. अयं कृत्याः परिक्लेशं वनवासं च कृतस्त्रशः । द्वापद्याच्च परिक्लेशं प्रणोयामि रुते त्वयि ॥ MBu. 6, 3453. पुत्रः प्रणीतः wohl ein ausgesetzter Sohn 1, 4672. med. sich zuführen: यद्वै प्राणोनात्रमात्मन्प्रणयते तत्प्राणस्य प्राणत्वम् ÇAT. Br. 12, 9, 4, 14. प्रणीतः प्रवेशितं hineingeführt H. an. MED. — 2) techn. Ausdruck für das Hintragen des Feuers auf seine Oerter am Altar und des zu den Handlungen nöthigen Wassers (auch des Soṃa) RV. 1, 148, 3, 3, 6, 1, 27, 8, 4, 1, 9. प्रणीता घृ-

मिर्घिनी VS. 19, 17. घयः AV. 9, 6, 4, 5. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 12. 7, 3, 2, 4. 11, 3, 2, 9. सोमाय प्रणायमानाय (अनुब्रूहि) 3, 6, 2, 9. Ait. Br. 1, 27. 28. 30. 7, 12. KĀT. Ç. 5, 4, 2. 6, 2, 3. — प्रणीतश्चाप्रणीतश्च यथाग्निं देवतं मरुत् M. 9, 347. AK. 2, 7, 19. H. 826. H. an. MED. HALĀ. 2, 260. यथा स्थाकृवनीयो ऽग्निर्गार्हपत्यात्प्रणीयते MBu. 1, 3053. 14, 635. PRAÇNOP. 4, 3. AK. 2, 7, 20. त्रिधा प्रणीतो ज्वलनो मुनिभिर्वेदपारगैः HARIV. 11863. प्रणीताः (sc. चापः) das am Morgen zum Gebrauch beim Opfer geholte Wasser ÇAT. Br. 1, 9, 2, 32. 11, 26, 1. 14, 2, 2, 50. KĀT. Ç. 2, 2, 8. ÇĀṆHU. Ç. 4, 7, 1. R. 6, 96, 5. प्रणीता f. eine Art Opferschule (यज्ञयात्रात्तर) MED. l. 124. Vgl. अग्निप्रणयन. — 3) दण्डम् den Stock führen, Strafe verhängen: यदि न प्रणयिद्वाजा दण्डं दण्डयन्नतन्द्रितः M. 7, 20, 19. 27. 31. 8, 238. MBu. 1, 2469. 3, 1045. 11347. 12, 3216. 15, 198. RAGH. ed. Calc. 1, 25. BṛĀG. P. 5, 26, 16. — 4) bringen zu, versetzen in (einen Zustand): येन वर्णं प्रणीताः unterworfen BṛĀG. P. 7, 8, 8. विधात्रा — भवान्प्रणीता दृग्गोचरां दशाम् 7, 2, 33. — 5) hervorbringen, bewerkstelligen, ausführen, vollbringen, vollführen: यत्प्राणोऽपि प्राणायति येन प्राणः प्रणायते KRNOP. 8. तव क्षेत्रे देवद्वयं प्रणोष्ये तन्नसोऽकृतम् BṛĀG. P. 3, 21, 32. कण्ठाश्लेषोपगूढं तदपि च न चिरं पतिप्रयाभिः प्रणीतम् Spr. 376. मिथ्या प्रणीते यज्ञाङ्गे प्रजानां संतपो ध्रुवः HARIV. 11103. R. 6, 96, 6. समस्तान्सपत्नान्मुप्रणीतेन विधिना विश्वास्य PĀṆKĀT. 171, 13. किमयं शब्दः स्यात्स्वभावत उत परंप्रणीतः PĀṆKĀT. ed. GRH. 18, 10. प्रजानां प्रणोष्यमि BṛĀG. P. 4, 27, 29. NAIŠH. 1, 15, 19. यत्रार्धं प्रणायते दुर्वले बलवत्तरः MBu. 12, 3482. न च धर्मं प्रणीतं ते पथ्यमुक्तं विचक्षतेः R. 5, 23, 7. नस्मात्तमेव प्रणयित्मैदिव मन्त्रं प्रजासंस्कृतो समर्थम् MBu. 12, 3180. 3179. दण्डनीत्यां प्रणीतायां सर्वे सिध्यन्त्युपक्रमाः anwenden 452. प्रणीत = कृत. विकृत gethan. vollbracht H. an. MED. = उपसंपन्न zubereitet (von Speisen) AK. 2, 9, 45. H. 413. H. an. MED. — 6) feststellen, einsetzen, lehren; verjassen: व्यूते पुराणोर्व्यवहारः प्रणीतस्तत्रात्ययो नास्ति न संप्रकारः MBu. 2, 1977. त्रिंशन्मुहूर्तं तु भवेदरुह्यं रात्रिश्च संख्या मुनिभिः प्रणीता 12, 8490. प्रणीतमृषिगिरीणां धर्मं शाश्वतमव्ययम् 13, 2542. गिरिमरुत्स्वयम् । तत्प्रणीतो ऽयं गोपानां गयोः कृतोः प्रवर्त्यताम् HARIV. 3864. धर्मो मनुना प्रणीतः RAGH. 14, 67. BṛĀG. P. 6, 3, 19. ÇUK. in LA. 41, 12. H. 25, Sch. भवत्प्रणीतमाचारमामनसि हि साधयः KUMĀRAS. 6, 31. न मत्प्रणीतं न परंप्रणीतं मुता वदत्येयः BṛĀG. P. 7, 3, 28. आगुर्वेदम् भूयो ऽष्टधा प्राणितवान् abfassen Suçr. 1, 1, 18. MBu. 1, 591. क्रमे प्रणोय णितौ च प्रणायित्वा म गालवः 12, 13263. Schol. zu P. 2, 4, 21. Vop. Einl. शास्त्रं च यस्याशनसा प्रणीतम् PĀṆKĀT. V, 76. ÇĀṆHU. zu BṚH. ĀR. UP. S. 302. PRAB. 28, 2. 28. l. MULLER, SL. 197. Verz. d. Oxf. H. No. 380. MAHUS. in Ind. St. 1, 18. l. KULL. zu M. 1, 5. मनुप्रणीतवे ऽस्य शास्त्रस्य ders. zu M. 1, 4. — 7) seine Zuneigung —, seine Freundschaft gegen Jmd an den Tag legen: प्रणयन्तु भवतो मां यथेष्टमभिमन्त्रिताः MBu. 2, 1288. प्रणयस्व यथाश्रद्धं राजन्किं कर्त्वाणि तं 3, 2160. प्रणायिष्यति 12, 9329. ददानि किं चापि मनःप्रणीतं प्रियातिथेस्तव wohl was das Herz lieb hat 13, 3503. — Vgl. प्रणय, णायन, णायनीय, णाटय, णी, णोत्तर, णोय, उऽप्रणीत. — desid. hinführen wollen: प्र यं रूपे निनीषसि RV. 8, 92, 1. — Vgl. प्रणिनीयेय.

अतिप्रं vorüberbringen: द्वावमी LĀTJ. 5, 4, 12. 10, 11, 11.

— अग्निं herbeiführen zu: प्र णोष्यभि वस्यो अस्मान् RV. 1, 31, 16. hintragen (Feuer zum Altar): त्रिज्वालं लोकास्थितये म राजा यथाधरे

विक्रिप्रिप्रणीतः BHATT. 1, 4.

— परिप्र herbringen: प्र पत्पितुः प्रमात्रीयते परि RV. 1, 141, 4.

— विप्र 1) richten (den Geist) auf: संचये च विनाशात्ते मरणात्ते च त्री-
विते संयोगे च वियोगात्ते को नु विप्रणयेन्मनः ॥ MBu. 12, 3891. fg. — 2)
verstreichen lassen: संवत्सरं विप्रणयेत् MBu. 12, 3560.

— संप्र 1) zusammentragen, einsammeln: यशो रत्नस्य विडुर संप्रणी-
तम् MBu. 2, 2126. दयावानप्रमतश्च करान्संप्रणयेन्मृद्न् Tribut erheben
12, 3300. — 2) दाडम् den Stock führen. Strafe verhängen: (दाडम्) य-
थाकृतः संप्रणयेन्नेरघ्न्यापवर्तिषु M. 7, 16. — 3) abfassen, verfassen: त्री-
णि श्लोकसकृन्नाणि — मुनिना संप्रणीतानि MBu. 1, 561. — Vgl. संप्रणेत्.

— प्रति 1) zurückführen KĪTJ. ÇR. 5, 3, 13. (तम् प्रतिनेतुमयोऽध्याम् R.
2, 90, 17 (99, 25 GOBB.). 6, 10, 34. (नी) गृह्याय प्रतिनेर्याति 2, 98, 22. —
2) zuführen: नेभ्य एनाम्प्रति नेयामि वद्वा AV. 8, 8, 10. In der Stelle भद्र
न सर्वमेनद्वित्तं गृहं प्रतिनेतुं युवते PANKAT. 96, 4 ist, wie schon BENEFFY
gethan hat, प्रति von नेतुं zu trennen (in's Haus tragen). — 3) bei-
mengen: स्थानोपाके धृतापिपाटा-प्रतिनीयाभ्राति KAUC. 32, 20, 35, 87.

— वि 1) wegführen: येष्वाणा प्रतीची वर्णमश्रयं वि नीयते RV. 8, 46,
33, 9, 15, 3. entfernen, ablenk n: वि ते कृतिं नेयामि AV. 5, 7, 7. med.
heraus —, herablocken: वि तदापो न पर्वतस्य पृष्ठादुक्थेभिर्निद्रानयत्त
युतैः RV. 6, 24, 6. verscheuchen, vertreiben, entfernen, Jmd Etwas be-
nehmen; act.: धातुव्यान्यदनेपीः समस्तान् HARIV. 7391. भारमेनं विनेत्या-
मि पाण्डवानाम् MBu. 6, 2579. अग्निस्ते तेवो मा वि नन् nehmen nicht weg,
raube nicht TS. 1, 1, 40, 3. क्रोधम् ÇĀKH. Br. 12, 3. अहं हि ते विने-
त्यामि युद्धमदामितः परम् MBu. 5, 3475. दर्पमस्याः R. 3, 62, 29. Buig. P.
9, 10, 7. आयामम् R. 2, 69, 3. दुःखम् 4, 61, 23. मन्थुम् RAGH. 2, 49. वर्णावि-
क्रियाम् 15, 48. उल्लामम् । मद्यो ऽमुभिः सकृ विनेर्याति Buig. P. 2, 7,
25, 7, 8, 54. विनीतशतयोस्तुरगान् MBu. 7, 4346. विनीतकिल्बिष 5, 7518.
०न्द्र RAGH. 3, 72, 9, 71. ०लेद् 13, 35. ०माक् (gedr. निवीतमाक्) MBu.
12, 8949. विनीत = रहत, अयनीत H. an. 3, 299. MRD. t. 154. fgg. med.:
अनेष्यथा धार्तराष्ट्रम्य दर्पम् MBu. 5, 785. Dieses ist nach P. 4, 3, 37 und
Vop. 23, 29 nur dann am Platze, wenn das Subject Etwas an ihm Haftendes
(aber kein körperliches Leiden) vertribt: क्रोधं विनयते er verscheucht,
unterdrückt seinen Zorn P., Sch. Vop.; aber गटुं (गाण्टं) विनयति er
vertribt sich den Kropf (etne Beule) diess. व्यनयत्त R. 2, 76, 23. विन-
यते स्म तद्योधा मधुभिर्विजयममम् RAGH. 4, 65. विनेत्ये वा प्रियान्प्राणान्
so v. a. sterben BHATT. 8, 21. ग्रन्थिं विनीय हृदयस्य MBu. 5, 1263. वि-
नीय तमायासम् R. 5, 72, 1. KUMĀRAS. 1, 9. KĀM. NĪTIS. 12, 18. — 2) ver-
theilen, verrühren, umrühren RV. 9, 24, 3, 27, 3. मुन इन्दो पवित्रं आ
नभिर्यतो वि नीयसे 99, 8. आगिरं विनीय ÇAT. Br. 4, 3, 8, 19. KĪTJ. ÇR.
10, 3, 11. — 3) scheiteln: केशान् KĪTJ. ÇR. 5, 2, 15. PĀR. GRHJ. 1, 15, 2, 1.
— 4) dehnen: अयस्तप्तम् ÇĀKH. Br. 22, 6. ausbreiten: निकृतस्यास्य स-
न्नम्प त्राम्बूनदममवचि । शस्यवृष्या विनीतायामिच्छाम्यकुमुयासितुम् ॥
R. 3, 49, 29. — 5) anleiten, veranlassen zu: अत्यं न मिके वि नयसि वा-
विनमुत्तं दुक्त्ति । V. 1, 64, 6. — 6) lenken: विनयत्तं त्रवेनाश्रान् MBu.
4, 599. — 7) zähmen, abrichten, dressiren: वन्यान्विनेष्यत्रिवि दुष्टस-
न्नान् RAGH. 2, 8. विनीत gezähmt, dressirt AK. 2, 8, 8, 12. H. 1235.
an. 3, 299. MRD. t. 134. विनीतैस्तु व्रत्रेन्नित्यमाशुगैः M. 4, 68. नाविनी-
तैर्व्रद्धुः 67. MBu. 4, 368. fg. SUPR. 2, 421, 13. तपस्विंसर्गविनीतसत्त्वे

तपोवने RAGH. 14, 75. süchtigen: गणाञ्जनपदानपि । स्वधर्माञ्जलितात्रा-
जा विनीय स्थापयेत्पथि JĀGŪ. 1, 360. KUMĀRAS. 3, 41. erziehen, unterrich-
ten, unterweisen: गदासिचर्मप्रक्षोषु शूरानस्त्रेषु शितासु रथाश्चयाने —
विनयेत् MBu. 3, 12585. 12, 3974. RAGH. 3, 29, 5, 10. KUMĀRAS. 1, 84. KA-
THIS. 5, 139, 9, 72. RĀGĀ-TAR. 4, 51, 6, 68. विनीत unterrichtet, bewan-
dert; wohlgezogen, gesittet, bescheiden; = निम्त AK. 3, 1, 25. H. 431.
an. 3, 299. MRD. t. 154. fg. = निर्जितेन्द्रिय, जितेन्द्रिय H. an. MRD. =
विनयप्राकृत, विनयान्वित diess. आन्वीनिक्रयो दाडनीत्यां तथैव च JĀGŪ.
1, 310. विद्या ० R. 1, 7, 4, 5, 32, 6, 7. निसर्गसंस्कार ० RAGH. 3, 35. मिथ्या
M. 4, 196. विनीतः प्रविशेत्सभाम् 8, 1. वाचा भृशं वीनीतः (sic) स्याद्धृदयेन
तथा नुरः MBu. 1, 5606. प्राप्तेन विनीतेन ज्ञानविज्ञानवेदिना M. 9, 41.
JĀGŪ. 1, 308. MBu. 3, 3059. ARĪ. 2, 10. R. 1, 4, 27, 2, 33, 27, 4, 61, 42. BHARTH.
3, 47. KUMĀRAS. 7, 73. RAGH. 10, 13. VARĀH. BRH. S. 101, 11. BHĀG. P. 3,
13, 5. Z. d. d. M. G. 14, 372, 20. VRT. in I.A. 31, 15. प्रत्युवाच विनीतव-
त् । वचनम् R. 1, 34, 13. अ ० 3, 53, 37. विनीतात्मन् M. 7, 39. R. 1, 2, 24.
अविनीतात्मन् JĀGŪ. 3, 155. विनीतमूल HARIV. 9457. वाक्य 8819. विनी
तविषाभरणा M. 8, 2. ÇĀK. 8, 12. VARĀH. BRH. S. 2. Anf. Vgl. दुर्विनीत. —
8) zu Ende bringen, verbringen: कथमपि यामिनीं विनीय Glr. 8, 1.
durchführen, ausführen: सुविनीतेन कर्मणा MBu. 13, 2201. तर्कया सुवि-
नीतया 4, 892. — 9) med. abtragen, entrichten P. 4, 3, 36. Vop. 23, 28.
करं विनयते P., Sch. ऋणम् Vop. — 10) med. zu frommen Zwecken ver-
ausgaben: शतं विनयते = धर्मार्थं विनियुक्ते P. 4, 3, 36. Sch. द्रव्यम् Vop.
23, 28. Nach P. und Vop. schlechtweg in der Bed. verausgaben (व्यय). —
Vgl. विनय, ०नयन, ०नीत, ०नेतर, ०नेत्र, ०नेय. — desid. med. sich Et-
was vertreiben wollen: मत्सरं विनिनीयमाणा ध्याते ÇĀKH. ÇR. 17, 17, 2.

— अविचि unterweisen, unterrichten: वैद्विरभिविनीतः R. 2, 1, 15. वि-
द्यासु R. 6, 11, 10. कस्यां कलायामभिविनीते भवत्यौ MĀLAV. 66, 6.

— संवि verscheuchen, unterdrücken: संविनीय मदक्राधौ मानमीर्षी च
MBu. 12, 3176.

— सम् 1) zusammenführen, zusammenscharen, vereinigen: यद्देदकं
युधये मनेयान्यदेवयून् RV. 10, 27, 2. यः संयामात्रयति सं युधे AV. 4, 24, 7,
2, 30, 2. 10, 83, 23. स हृद्वेन मित्रेण संनयति TS. 2, 1, 8, 4. zusammenfugen:
इति दत्तः कविर्पुत्रं भद्रं रुद्रावमर्शितम् — संनिये Buig. P. 4, 7, 48. — 2)
lenken, leiten: युवं मित्रेणं वनं यन्थः सं च नयथः RV. 5, 63, 6. सं यवृन्न
रोदमी निनेथ 7 28, 3. — 3) führen, richten auf: ब्रह्माण्यात्मानं संनयन्
Buig. P. 6, 10, 11. herbeiführen MBu. 1, 7412. zuführen, herbeischaffen,
verschaffen: भद्रान्नः श्रेयः समनेष्टः समनयीष्ट PĀR. GRHJ. 3, 1) देवाः TS. 5,
7, 2, 4. तत्पशत्र घोषधोभ्यो ऽध्यात्मनसमनयन् TH. 2, 5, 3, 3. पशुभ्यः ÇAT.
Br. 11, 1, 5, 3. SHADY. Br. 4, 6 (med.). मृगवत्या श्यामया च मुरद्विषे । नैक-
नैवेद्यसामग्री समनीयत नित्यशः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,
12, 12, 13. — 4) Jmd beschenken mit (instr.): समिन्द्र णो मनसा नेषि
गोभिः सं मूरिर्भिरिवः सं स्वस्ति RV. 5, 42, 4, 6, 54, 1. — 5) erstatten,
heingeben, bezahlen: ऋणम् RV. 8, 47, 17 AV. 19, 45, 1. AIT. Br. 7, 13,
TS. 2, 5, 3, 3. M. 9, 107. — 6) vermengen: लोकितद्रप्सेन संनीय KAUC. 36.
मन्थम् ÇAT. Br. 14, 9, 3, 1. कसे पृथदाखं संनीय (संनय्य ÇAT. Br.) BRH. ĀB.
Up. 6, 4, 24. दधि मधु घृतं संनीय (संमय्य ÇAT. Br.) 25. GOBB. 4, 1, 7, 2, 3, 8.
सार्वर्षिकमन्नायां संनीय M. 3, 244. Insbes. von dem im Ritual häufig vor-
kommenden Mengen süßer und saurer Milch (zu dem sogen. सोनाटयै

हृदि): नासोमयाडी संनयेत् TS. 2, 5, 5, 1. ÇAT. BR. 1, 6, 4, 10, 11. 2, 4, 4, 15. KĀTJ. ÇR. 4, 2, 17. अस्तनयत् 36. — Vgl. संनय, ०नेय.

— अभिसम् *hinführen zu, auf: तपोरेकतरे मार्गे यदेनमभिसंनयेत् MBH. 12, 6566.*

2. नी (= 1. नी) m. *Führer, Leiter* am Ende eines comp. P. 3, 2, 61. Declin. 6, 4, 77 (als selbstständigen Wortes). 82. 7, 3, 116. Vop. 3, 59. 60. — Vgl. अग्रणी, अग्र्ये, कृतनी, गाथा, ग्रामणी, पदनी, पतना, यज्ञ, वश, सेना.

नीक UNDIS. 3, 47. 1) m. *ein best. Baum* UGÚVAL. — 2) f. *आ Bewässerungskanal* H. ç. 167.

नीकर्षिन् (von कर्ष् mit नि) adj. *das Rad schlagend*, vom Pfau LĀTJ. 8, 12, 6.

नीकार (von 1. कर् mit नि) m. = *न्यङ्कार Erniedrigung, Demüthigung, Verachtung* ÇABDAR. im ÇKDR.

नीकाश (von काष् mit नि) P. 6, 3, 123. m. 1) *Schein, Aussehen* am Ende eines adj. comp.; adj. *gleich, ähnlich* nach AK. 2, 10, 38. H. 1462. an. 3, 722. MED. ç. 23. आकाश MBH. 3, 12552. Vgl. धूम, बधु, निकाश. — 2) *Bestimmtheit, Gewissheit (निश्चय)* H. an. MED.

नीकुलक m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 34.

नील्लिद m. nom. act. von ल्लिद् mit नि P. 6, 3, 122, Sch.

नीलेषा n. *der zum Untersuchen des Kochenden dienende Stab, Rührlöffel: पन्नीलेषो मांसपचन्या उखायाः RV. 1, 162, 13.* Wird vom Padap. in नि + ई० *womit man hinuntersieht* zerlegt, könnte aber vielleicht auch auf नित् zurückgeführt werden, da इत् mit नि sonst nicht vorkommt. — Vgl. नेलेषा.

नीच (von 1. नि) 1) adj. f. *आ a) niedrig, nicht hoch* AK. 3, 2, 20. TRIG. 3, 3, 76. H. 1429. an. 2, 58. MED. k. 6. नीचं शय्यासनं चास्य सर्वदा गुरुसंनिधौ (भवेत्) M. 2, 198. (आसनम्) नात्युच्छ्रितं नातिनीचम् BHAG. 6, 11. नीचे देशे HARIV. 7987. सिन्धुषु तथा नीचेषु (zugleich gemein) Spr. 661. उत्तममध्यनीचशाखास्थित VARĀH. BRH. S. 87, 46. नीचेन वपुषा HARIV. 1158. नीचा (so ist zu lesen) नाभिः *vertieft* PAÑKĀT. 1, 225. नीचकेशमश्रुनाख *kurz* JĀG. 1, 131. नीचकेशनाख SUÇR. 2, 244, 13. नीचनखोरामन् 4, 7, 6. 30, 1. 70, 21. 2, 143, 20. — b) *niedrig, gesenkt* vom Tone VS. PRĀT. 1, 32, 113. 146. KĀR. 9 aus der KĀç. zu P. 7, 2, 10. NIR. Einl. LXVII. नीचस्वरित ÇIKSHĀ in Ind. St. 4, 366. fg. नीचीकार *herabstimmen, tonlos aussprechen* Schol. zu RV. PRĀT. 3, 12. — c) *zu unterst stehend, der geringste*: फलं वरमध्यनीचम् VARĀH. BRH. S. 87, 46. *niedrig, gemein* in moralischer oder socialer Beziehung AK. 1, 1, 3, 15. 2, 10, 16. 3, 4, 10, 108. 25, 194. TRIG. H. 334. 380. 932. H. an. MED. HALĀJ. 2, 191. सुवाहूनि नृशंसानि पुत्रैस्त्व जनेश्वर । निक्लानिक पाण्डूना नीचैरिव यथा नैः ॥ MBH. 6, 2918. HARIV. 4554. 4619. R. GORR. 2, 68, 6. 3, 35, 35. Spr. 466. BHANTR. 2, 73. PAÑKĀT. 60, 19. V. 55. DBŪRTAS. 77, 4. VARĀH. BRH. S. 106, 2. कर्मकर 5, 41. गोमन्दीचप्रूहाः 9, 13. 38 (37), 4. नीचकुलोद्भव 15, 27. नीचकुलोद्भवा MĀKĀU. 83, 8. नीचाः — *नृपतेरपि वंशजाताः* VARĀH. BRH. S. 13, 6. उत्तमस्यापि वर्षस्य नीचा ऽपि गृहमागतः Spr. 443. प्रणिपत्य नीचवत् BUĀG. P. 3, 17, 27. 7, 12, 1. SĀH. D. 90. शार्दूलस्य गुहं प्रून्या नीचः क्राष्टाभिर्मर्दि MBH. 1, 7750 *niedrig, gemein* von Beschäftigungen, Handlungen, Gesinnungen u. s. w.: नीचकर्मा दासः Vst. in LA. 19, 3. नीचेन

IV. Theil.

कर्मणा HARIV. 4619. R. 2, 104, 6. MĀKĀU. 46, 21. BUĀG. P. 1, 19, 1. अनीचानुवर्तिन् MBH. 3, 2866. नीचरत्न *an Gemetnem Gefallen findend* VARĀH. BRH. 23 (22), 5. — 2) m. *ein best. Parfum* (चौरक) RĪGĀN. im ÇKDR. — 3) n. in der Astrol. *der Tiefpunkt eines Planeten*, ταπεινωμα, *das 7te Haus vom Höhepunkt* VARĀH. BRH. S. 69, 6. 104, 54. LAOHUĀ. 1, 22. 6, 4. BRH. 1, 13. 5, 17. नीचगत *im Tiefpunkt stehend* LAGHŪ. 9, 27. Schol. zu SŪRJAN. 7, 13. 14 u. s. w. — Vgl. नीचात्, नीचैस्, उच्चनीच, न्यञ्च.

नीचक (von नीच) 1) adj. f. नीचिका a) *niedrig, kurz* ÇABDAR. im ÇKDR. — b) *leise*: गच्छ नीचिकया गत्या MBH. 3, 11018. — 2) f. नीचका = *नीचिकी* BHAR. zu AK. 2, 9, 67. ÇKDR. नीचिका COLBR. und LOIS. in den Noten; auch नीचिकी diess.

नीचकद्रव्य (नी० + क०) m. N. einer Pflanze, = माण्डीरी NIGR. Pr.

नीचकिन् (von नीचक) m. *der Kopf eines Stiers* HALĀJ. 2, 112. So ÇKDR. u. WILSON, während AUFRECHT ein f. नीचिकी annimmt; im Text steht: नीचिकी च शिरेदिशः. — Vgl. नीचिक.

नीचकैस् adv. demin. von नीचैस् P. 5, 3, 71, Sch.

नीचग (नीच + 1. ग) 1) adj. f. *आ niedrig gelegen* (von einem Flusse) und zugleich *an einem Manne niederen Standes befindlich* (विद्या) HIT. Pr. 5. *zu einem niedrigen Stande gehörig*: नीचगामङ्गनां प्राप्य चन्द्रनैर्मण्डलं लिखेत् BUĀTAPĀMĀBATANTRA im ÇKDR. in der Astrol. *im Tiefpunkt stehend* VARĀH. BRH. S. 19, 22. BRH. 5, 16. — 2) f. *आ Fluss* (vgl. निम्नगा) ÇKDR. nach einem Kosha. Als Beleg wird fälschlich die Stelle oben aus HIT. angeführt. — 3) n. *Wasser* ÇKDR. nach demselben Kosha, das für das f. die Bed. *Fluss* giebt.

नीचगृह (नीच + गृह) n. in der Astrol. *das Haus, in dem ein Planet seinen Tiefpunkt hat*, VARĀH. BRH. 11, 19. 19 (18), 11.

नीचता (von नीच) f. *eine niedrige Stellung*: कुब्जा नीचतपैव (gebückt) याति शनैरात्मेतणाशङ्कितः SĀH. D. 36, 15 (RATNĀV. 27, 10). in übertr. Bed. im Gegens. zu उच्चता *Ueberlegenheit* MBH. 3, 10635.

नीचत्व (wie eben) n. *eine niedrige Stellung* VARĀH. BRH. S. 52, 73 (in socialer Bez.).

नीचभोज्य (नीच + भो०) m. *Zwiebel* (die Nahrung gemeiner Leute) ÇABDĀK. im ÇKDR.

नीचयोनिन् (नीच + योनि) adj. *von niedriger Herkunft seiend*: नीचयोनिनाम् HARIV. 11:308.

नीचर्त (नीच + कृत Stern) = नीचगृह VARĀH. BRH. 20 (19), 2.

नीचवज्र (नीच + वज्र) n. *geringer Diamant*, Bez. einer Edelsteinart (वैक्रान्त) RĪGĀN. im ÇKDR.

नीची (instr. von न्यञ्च) adv. *unten, hinunter, nieder*: नीचा वर्तन्त उपरि स्फुरन्ति RV. 10, 34, 9. नीचा षच्छ पतन्त्यतः 152, 4. नीचा सत्समुद्दयः परावृत्तम् 2, 13, 12. 14, 4. 4, 38, 5. नीचा तं धृद्व्यतमं न शुष्कम् 4, 4. नीचायच्छुशुम् 4, 3, 6.

नीचात् (abl. von नीच) adv. *von unten*: नीचाडुच्चा चक्रथुः पातवै वाः RV. 1, 116, 22.

नीचामेढ्र (नी० + मे०) adj. *dessen Ruthe hängt*: शमनीचामेढ्रणां स्तोमः PAÑĀV. Br. 17, 4, 1. 3. LĀTJ. 8, 6, 4.

नीचायक (wohl नीच + आय, आयक) ga ṛa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. Davon ०कीय ebend.

नीचोवयस् (नी० + व०) adj. *dessen Kraft versagt* RV. 1, 32, 9.

नीचीन (von न्यञ्ज्) adj. *unten befindlich, nach unten gerichtet, herabhängend, herabfließend*: नीचीना स्युरूपरिं बुध्न र्दयाम् RV. 1, 24, 7. नीचीनमध्या डुक्ते 10, 60, 11. शर्काटस्य नीचीनस्योपसर्पतः AV. 7, 56, 5. सन्नीतनीचीनमुखं Bṛāh. P. 8, 22, 14. तस्य (वटस्य) स्कन्धेभ्यो नीचीनाः पयोदधिघृतमधुगुडान्नाग्यम्बरशय्यासनभरणादयः 5, 16, 25.

नीचीनवार (नी० + वार) adj. *die Öffnung —, den Ausgang nach unten habend*: कबन्ध RV. 5, 83, 3. अथत 8, 61, 10. गो 10, 106, 10.

नीचैःकार (नीचैस् + 1. वार) adj. *Tiefe des Tons verleihend* TAITT. PRĀT. 2, 10 in Ind. St. 4, 103.

नीचैस् (instr. pl. von नीच) UṆDIS. 3, 13. adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37 (parox., nach der Kāç. aber oxyt.). 1) *niedrig, unten, nach unten, hinunter, tief* H. an. 7, 54. AV. 2, 3, 3. नीचैः पयस्ताम 3, 19, 3. 9. 2, 1. 15. नीचैर्दासा उप सर्पन्तु भूमिम् 5, 11, 6. नीचैर्हरति ÇAT. Br. 1, 8, 3, 14. नीचैर्वास्याति — शीतो वायुः *in der Tiefe, unter dir* (der Wolke) MEGH. 43. नीचैरासनसंस्थितः Spr. 861. नीचैः स्थिता विनीतवत् so v. a. *geneigt* MBh. 1, 3287. 3, 5007. नीचैर्लक्षणाया प्रणामिरे R. 4, 33, 33. PĀÑKĀT. 1, 138. वर्षसु वाताः पृथुया नीचैः शर्करावर्षिणः HARIV. 11153. MBh. 9, 1201. नीचैर्गच्छत्युपरि र्श चक्रनेमिक्रमेण MEGH. 108. नीचैर्नीचैस्तरां याति निपातभयशङ्कया KĀM. NĪTIS. 13, 15. नीचैर्मय adj. *mit gesenktem Gesichte* P. 6, 2, 168, Sch. वयुःप्रकार्यादत्रयद्गुहं रघुस्त्रयापि नीचैर्विनयाददृश्यत *niedriger, kleiner* RAḠ. 3, 34. नीचैम् = अल्प AK. 3, 5, 17. H. 1541. H. an. MRD. avj. 81. — 2) *in geneigter Stellung* so v. a. *ehrerbietig, bescheiden, sich demüthig unterordnend* KĀM. NĪTIS. 7, 42. प्रवेश्य चैनं पुरमयायी नीचैस्तथापाचरत् RAḠ. 5, 62. — 3) *leise* H. an. MRD. नीचैः शंस AMAB. 67. ब्राह्मण पुत्रस्ते ज्ञातः । किं तर्हि वृषल नीचैःकृत्याचने oder नीचैः कृत्वा, नीचैःकारम् P. 3, 4, 59, Sch. नीचैस्तराम् *leiser* AIT. Br. 3, 24. KĀTJ. ÇR. 7, 2, 31. ÇĀKH. GRH. 4, 15. *mit gesenkter Stimme* in gramm. Sinne: नीचैर्नुदातः VS. PRĀT. 1, 109. P. 1, 2, 30. — 4) N. eines Berges, der nach den Scholien auch वामनगिरि und खर्व (Zwerg) heisst: नीचैराख्ये गिरिम् MEGH. 26. — Vgl. उच्चैस्, निम्नैस्, शैवैस्.

नीचोच्चवृत् (नीच + उच्च + वृत्) n. *Epicikel* COLBR. Misc. Ess. II, 399.

नीचोपगत (नीच + उप०) adj. *niedrig am Himmel stehend*: उत्क्वा VARĀH. BRH. S. 32, 15.

नीच्य (von नीच), नीच्यति *in untergeordneter Stellung sich befinden, Solave sein* (दास्ये) SIDDH. K. 162, b, 5 v. u.

नीच्य (von न्यञ्ज्) adj. *unten wohnend*; subst. Bez. von Völkern in Westen AIT. Br. 8, 14.

नीठे, नीठे m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) *Ruheplatz, Lager*; = स्थान H. an. 2, 122. MRD. d. 17. आयोपुत्रानो वृषस्य नीठे RV. 4, 1, 11, 12. समानं नीठे वृषणो वसनाः सं त्रिगिरे मरुत्या अर्धतीभिः 10, 5, 2. आयोर्है स्कम्भ उपमस्य नीठे (तस्थौ) 6. तानि नीठानि सिंहानाम् R. 4, 43, 17. — 2) *Vogelnest* AK. 2, 3, 37. H. 1319. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 85. MBh. 5, 1224. 12, 9296. दिनतये अयत्ने नीठानि त्रिगाः कृतालयः R. GON. 2, 96, 28. 3, 5, 5. ÇĀK. 170. MEGH. 24. Spr. 411. VARĀH. BRH. S. 94, 2. fgg. तमालतहृत् PĀÑKĀT. 80, 5. Bṛāh. P. 3, 5, 40. 17, 12. 7, 2, 55. — 3) *der innere Raum des Wagens* ÇAT. Br. 1, 1, 9, 9 (m.). 3, 3, 4, 1. 6, 3, 18. गणचक्रान्नीठ (रथ) MBh. 6, 3150. 7, 4384. R. 5, 40, 14. 42, 16. Bṛāh. P. 4, 26,

2, 29, 19. रथ० KĀTJ. ÇR. 18, 3, 18. MBh. 3, 844. 4, 1980. 6, 2198. 5320. ०नीठान् 9, 187. Bṛāh. P. 5, 21, 15. ०नीठानि MBh. 11, 527. — Vgl. अ०, एक०, कृप०, निनीडि, स०. Wird von BENFAY auf मद् mit नि (निपद्. निर्द, नीड) zurückgeführt; man könnte aber auch an इल् mit नि denken, wenn nicht nidus und Nest, viell. auch गृह्णद्गो zu berücksichtigen waren.

नीडक (von नीड) *Vogelnest* MBh. 12, 9297.

नीडज (नीड + ज) m. *Vogel (im Nest geboren)* H. 1317. HALĀJ. 2, 83. नीडजेन्द्र Beiw. Garuda's PĀÑKĀÇIVASTUTI im ÇKDR.

नीड्य्, नीड्य् (von नीड) nach SĀJ. *aneinanderbringen, handgemein werden lassen*; viell. *zur Ruhe bringen*: कर्हि स्वित्तिदिन्दु यन्नभिर्नृन्वीरैर्विनीड्यमासे जयाज्ञोन् RV. 6, 35, 2.

नीडि, नीडि m. viell. *Hausgenosse* (vgl. नीड): दिवः श्येनामो अमरस्य नीड्यः RV. 10, 92, 6.

नीडद्वय (नीड + उद्वय) m. *Vogel (im Neste geboren)* AK. 2, 3, 34.

नीत 1) adj. s. u. 1. नी. — 2) n. a) *Wohlstand*. — b) *Korn* ÇĀNDĪRTHAK. im ÇKDR. — TRIK. 3, 3, 21 wird ohne Angabe der Bed. नीत als neutr. und fem. (नीता) aufgeführt. — Vgl. अमु०, त्रिणीना, इनीति, नयनीति, गुम्मा०, सु०.

नीतमिथ्रं (नीत so v. a. नयनीत) adj. *noch nicht vollständig zu But-ter geschlagen* (दधि) TBr. 1, 4, 3, 7.

नीति (von नी) f. 1) *Führung, Leitung*; = प्रापणा *Hinschaffung, obtaining, acquirement, acquisition* WILS.) H. an. 2, 176. MRD. t. 30. — 2) *richtiges, kluges Benehmen, Lebensklugheit, Politik, Staatsklugheit* H. 743, Sch. H. an. MRD. नीतिः शास्त्रेण वर्तनम् SĀH. D. 489. यथा वा नात्र भेदः म्यात्तया नीतिर्विधीयताम् MBh. 1, 7612. 4, 833. नीतिरस्मि त्रिगीपताम् BHAG. 10, 38. KUMĀRAS. 1, 22. पालितं वर्धयेन्नीत्या (v. l. वर्धयेन्नित्यम् *auf eine kluge Weise* JĀGŚ. 1, 316. धार्तव्यं हि कुडिल्येपु न नीतिः MALLIN. zu KIR. 1, 30. काले खलु ममारब्धाः पलं वदन्ति नीतयः RAḠ. 12, 69. रथं किमपि नीतिस्तु प्रयुक्ता मन्त्रिभिर्वेत्तु KATHĀS. 16, 55. 3, 44. 12, 44. PĀÑKĀT. 24, 22. Hit. Pr. 7. 13, 18. MĀRK. P. 27, 19. SĀH. D. 71, 14. Spr. 333. BHATT. 1, 2. ०ज्ञ M. 7, 177. VARĀH. BRH. S. 16, 24. RĀGA-TAR. 3, 389. ०विद् Hit. 13, 13. ०कुशल I, 193. 207. ०वेदिन् AK. 2, 8, 4, 19. ०निपाणा BHARTR. 2, 81. ०व्यतिक्रम RĀGA-TAR. 3, 398. नृप० BHARTR. 2, 39. राज० MBh. 15, 978. PĀÑKĀT. 188, 4. उद्कात्तं (ग्रोद०) म्निग्धो ऽनुगम्यत इति नीतिः स्मर्तताम् *Vorschrift des richtigen Benehmens* ÇĀK. Ch. 83, 11. ०शतक n. heissen der 100 Sprüche ethischen Inhalts von Bhartṛhari. Die Niti als Göttin personifiziert HARIV. 14033. — 3) *Verhältniss*: सर्वथा धर्ममूले ऽर्था धर्मशार्थपरिग्रहः । इतरतरयोर्नीतौ विद्धि मेघोदधी यथा ॥ MBh. 3, 1292. — 4) *das Darreichen* P. 5, 3, 77. nach der Kic. = सामदानादिरुपायः, was nicht passt. — Vgl. अयणीति, अदधनीति, अमु०, अमु०, कु०, दाड०, देव०, वर्ष०, वमु०. शर्ध०, मरुञ्ज०.

नीतिघोष (नी० + घोष) m. N. des Wagens des Bṛhaspati TAITT. 2, 8, 48.

नीतिप्रदीप (नी० + प्र०) m. *die Lampe für kluges Benehmen*, Titel einer Sammlung von Sprüchen, die VetĀlabhaṭṭa zugeschrieben wird, HARV. Anth. 326. fgg.

नीतिमञ्जरी (नी + म०) f. Titel eines über *das richtige Benehmen*

handelnden Werkes COLEBR. Misc. Ess. I, 101, N. 1.

नीतिमत् (von नीति) adj. der sich zu benehmen versteht, die Regeln des klugen Benehmens kennt MBu. 1, 4362. 4789. 4, 906. 5, 2286. HARIV. 14486. R. 4, 1, 11. 6, 3. R. GORR. 2, 107, 20. नीतिमन्त्र HARIV. 14440.

नीतिरत्न (नी^० + र^०) n. die Perle der Ethik, Titel einer dem Vararuki zugeschriebenen Sammlung von Sprüchen, HARR. Anth. 502. fg.

नीतिवाक्यामृत n. der Nektar (अमृत) der Worte (वाक्य) über kluges Benehmen (नीति), Titel eines Werkes MALLIN. zu KR. 1, 2, 4, 26.

नीतिविद्या (नी^० + वि^०) f. die Kenntniss —, die Wissenschaft vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) HIT. Pr. 2. 7, 21.

नीतिशास्त्र (नी + शा^०) n. die Lehre vom richtigen und klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) MBu. 1, 5567. 5754. 6087. भार्गवो नीतिशास्त्रं तु जगद् 12, 7662. PĀṆĀT. 5, 2. 13, 6. HIT. Pr. 40. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 7. पञ्चतन्त्रक^० PĀṆĀT. ed. ord. 2, 18, 20.

नीतिसंकलन (नी^० + सं^०) n. Sammlung der Regeln über kluges Benehmen, Titel eines neueren Sammelwerkes GILD. Bibl. 298.

नीतिसार (नी + सार) m. n. die Quintessenz vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden), der Ethik: कामन्द्योप^० m. herausgegeben in der Bibl. Ind. Ein dem Ghaṭākarpāra zugeschriebenes नीतिसार n. abgedruckt in HARR. Anth. 504. fg.

नीय (von नी) UṆĀDIS. 2, 2 (parox.). 1) m. a) Führung UGĀVAL. Führer Schol. zu UṆ. 2, 2. — b) N. pr. eines Mannes MBu. 3, 10277. — 2) f. नीया nach SĀJ. Weg; genauer wohl Schlich. ars: प्रनि पत्स्य नीया-र्द्धिर्दस्योः RV. 1, 104, 3. In den folgenden adj. Zusammensetzungen braucht nicht notwendig die fem.-Form zu Grunde zu liegen: शत^० der hundert Schliche, Listen hat: मरुत्तचेताः शतनीयं श्लो^० RV. 1, 100, 12. 10, 69, 7. त्रयाविद्त्रं शतनीयमात्रिम् 1, 179, 3. सत्स्र^० von Indra 3, 60, 7. der tausend Durchschlüpfe, Auswege hat: मरुत्तणीयः शतधार इन्द्रः 9, 85, 4. अथः पद्वाः कयीनाम् (hier zugleich mit Anklang an die Bed. des neutr.) 96, 18. — 3) n. a) oxyt. (musikalische oder metrische) Weise, Lied: रूता विश्वा विडुपे तुभ्यं नीयान्ये निषया वचंसि (अशंसि-पम्) RV. 4, 3, 16. उक्थ उक्थे, नीये नीये 7, 26, 2. वक्रस्य नीया वि पयो-श्च मन्महे 10, 92, 3. मोमो विश्वविनीयानि नेषद्दृक्ष्यतिरुक्थामदानि शं-मिपत् AIT. Br. 2, 38. — b) Wasser UṆĀDIVR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. दीर्घ^०, देव^०, पुरु^०, वसु^०, सु^०.

नीथार्चिद् (नीथ + विद्) adj. der Weisen kundig: अरितारः RV. 3, 12, 5. नीथ्य (von नी) s. ग्रामणीय्य.

नीध n. 1) Dachrand AK. 2, 2, 14. H. an. 2, 434. — 2) Wald. — 3) Radfelge. — 4) der Mond (masc!). — 5) das Sternbild Revati H. an. — Vgl. नीत्र.

नीनार्क (von नक्तृ mit नि) m. Gurt oder desgl. AV. 19, 57, 1.

नीपे (1. नि + अप्) UṆĀDIS. 3, 23. P. 6, 3, 97, Sch. 1) adj. tieftieglend: अन्निधाने नीपतमम् KĀṬH. 27, 8. 23, 1. — 2) m. a) Fuss eines Berges MAHIBH. zu VS. 10, 17. (प्रतीपे स्रवत्तिय उन्नीपे स्यावराभ्यः bergan ÇĀṆKH. GRH. 4, 14). — b) N. eines Baumes, Nauclea Cadamba (कदम्ब) ROXB. AK. 2, 4, 9, 22. H. 1138. MRD. p. 8. = धाराकदम्ब TRIK. 2, 4, 21. = धराकदम्ब HĀR. 177. = धूलीकदम्ब VIÇVA bei UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 3, 23. = बन्धूक Leora Bandhuca ROXB. und नीलाशोक eine Art Açoka

MRD. VIÇVA a. a. O. (wo बन्धुले st. वेधुनि zu lesen ist). — MBu. 1, 7584. 3, 11569. R. 2, 94, 9 (103, 9 GORR.). 3, 79, 38. 5, 9, 7. SUÇR. 2, 36, 18. सम-द्वेनो नीपः प्रदीपायते MRĀKH. 83, 6. RAGH. 19, 37. VIKR. 64, 12. MEGH. 21. VARĀH. BRH. S. 53, 103. 121. 80 (79), 6. neben कदम्ब MBu. 3, 935. SUÇR. 1, 22, 19. BUĀG. P. 4, 6, 15. 8, 2, 16. n. die Frucht SUÇR. 1, 211, 2. — c) pl. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts, das auf einen Nīpa, Sohn PĀra's zurückgeführt wird: शतं मत्स्या नृपतयः शतं नीपाः शतं कृपाः MBu. 2. 333. 1804. 1844. 5, 2729. 13, 2126. HARIV. 1060. fgg. 1072. RAGH. 6, 46. VARĀH. BRH. S. 14, 2. VP. 452. BUĀG. P. 9, 21, 24. Nīpa ein Sohn Kṛtīn's und Vater Ugrājudha's 29.

नीपरान्न (नीप + रान्न) die Frucht (!) des Nīpa NIGH. Pa

नीपतिथि (नीप + थि) m. N. pr. eines Nachkommen des Kaṇva und Liedverfassers von RV. 8, 34. Ind. St. 3, 222. VĀLAKH. 1, 9, 3, 1.

नीप्य (von नीप) adj. in der Tiefe —, im Grunde befindlich VS. 16, 37.

नीरे UṆĀDIS. 2, 13. 1) n. SIDDH. K. 249, b. 2. a) Wasser NAIGH. 1, 12 AK. 1, 2, 3, 4. TRIK. 1, 2, 10. H. 1069. HALĀJ. 3, 26. MBu. 3, 10078. Spr. 294. 661. KĀT. 7. RĀGĀ-TAR. 3, 389. 4, 250. Gīt. 1, 9. 12, 29. BUĀG. P. 5, 24, 10. BĪLAB. 46. GAUDAP. zu SĀṆKSHJAK. 9. पतत्रिन् RAGH. 9, 30. Saft UṆĀDIK. im ÇKDR. — b) Verwechslung mit नीट, नीळ NAIGH. 3, 4, v. 1. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf. H. 148, a, 7. — Vgl. नी-रनीर, सदानीरा.

नीरक्त (निम् + रक्त) adj. farblos P. 8, 3, 14, Sch.

नीरङ्ग (निम् + रङ्ग) neben सरङ्ग Z. d. d. m. G. 14, 569, 16.

1. नीरञ्ज (नीर + ञ्ज) im Wasser entstehend u. s. w. 1) m. Otter (उद्र, ÇANDAR. im ÇKDR. — 2) m. n. Wasserrose TRIK. 3, 3, 86. H. an. 3, 146. MED. g. 24 (nach den Lexicogrr. nur n.). सर्वे व्यवधुरत्त्येन कालेनापिचव नीरञ्जाः MBu. 1, 4865. नीलनीरञ्जोत्तमलोचना KATHĀS. 4, 6. BUĀG. P. 5. 24, 10. PRAB. 93, 13. 117, 18. — 3) m. eine best. Grasart (उशीरी) RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. eine Art Costus (कुष्ठ) TRIK. H. an. MED. SUÇR. 2. 132, 8. — 5) n. Perle RĀGĀN. im ÇKDR.

2. नीरञ्ज = नीरञ्जम् adj. 1) staublos MBu. 13, 3822. AÇOKĀVAD. 7. — 2) leidenschaftlos, neben विरञ्ज als Beiw. Çiva's MBu. 13, 1261.

नीरञ्जन Verz. d. Oxf. H. 31, a, 23 fehlerhaft für नीरञ्जन.

नीरञ्जम् (निम् + रञ्जम्) adj. 1) staublos: देश R. GORR. 2, 87, 21 तटिनी ÇAFR. 1, 51. — 2) leidenschaftlos: सर्वे तपसा नीरञ्जस्तमाः R. 4, 44, 11. — Nach ÇKDR. und WILS. auch blüthenstaublos und nicht menstrui- rend.

नीरञ्जस्व (wie eben) adj. f. द्या 1) staublos MBu. 9, 1175. HARIV. 2414. R. GORR. 2, 116, 16. 4, 44, 86. MĀRK. P. 1, 10, 8, 204. 38, 13. वायु von kei- nem Staube begleitet R. 1, 24, 4 (25, 4 GORR.). — 2) wo es keine Leiden- schaft giebt (nach dem Schol. rein): नीरञ्जस्के मदानन्दे पदं चाकं निवे- शितः PRAB. 117, 18, v. 1.

नीरञ्जस्तमसा (निम् + रञ्जम् - तमस् f. Freisein von Leidenschaft und Finsterniss JĀGĀ. 3, 159.

नीरञ्जात (नीर + जात) adj. aus dem Wasser entstanden, Beiw. des Mondes: (अन्नं वापि प्रभवति पानीयात्) नीरञ्जातेन हि विना न किञ्चि- त्प्रवर्तते । नीरञ्जातश्च भगवान्मोमोऽग्रकृष्णोश्चरः ॥ MBu. 13, 3386.

नीरञ्जीकर (नीरञ्जम् + 1. कर) staublos machen, vom Staube befreien.

partic. des caus. °कारित BHATT. 2, 55.

नीरत (निस् + रत) adj. = वीरत UDBHATADYJARTHAPADJA im ÇKDR.

1. नीरद् (नीर + 1. द्) m. 1) Wolke (Wasser gebend) MBH. 7, 3153. R. 6, 66, 28. BHARTR. 1, 71. ÇIÇ. 4, 32. DAÇAK. in BRNF. CHR. 186, 14. GHAT. 1. — 2) (wie alle Wörter für Wolke) = मुस्तक eine Cyperusart RĀ-ĀN. im ÇKDR.

2. नीरद् (निस् + रद्) adj. zahlos UDBHATA im ÇKDR.

नीरधि (नीर + धि) m. Meer ÇABDAR. im ÇKDR. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 4, Çl. 2. — Vgl. अन्धि, तोपधि u. s. w.

नीरनिधि (नीर + नि°) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

नीरन्ध्र (निस् + र°) adj. f. घ्रा kein Loch —, keine Oeffnung habend: मुक्ता KĀLIDĀSA im ÇKDR. keine Lücke zehend, dicht, ununterbrochen H. 1447. वापी: KUMĀRAS. 16, 10 in Verz. d. Oxf. H. 117, a. Davon nom. abstr. °त्व n. enge Verbindung, festes Zusammenhalten Schol. zu ÇIÇ. 9, 44.

नीरप्रिय (नीर + प्रिय) m. eine Rohrart (जलवेतस) NIGH. PR.

नीररुह (नीर + रुह) n. Wasserrose ÇIÇ. 9, 7 (wo falschlich °रुह gedruckt ist).

नीरव (निस् + रव) adj. f. घ्रा tonlos: रसना RAGH. 8, 57.

नीरस (निस् + रस) 1) adj. f. घ्रा a) saftlos, ausgetrocknet, verdorrt: (मुन्यः) निर्मळा नीरसा: HARIV. 14333. घृङ्ग ÇABDAR. zu BRH. ĀB. UP. S. 106. रसा KĀT. 7. काष्ठ ÇRĪGĀRAT. 9. — b) geschmacklos: भिताशन (viell. auch zu a) BHARTR. 3, 16. — c) trocken, unschmackhaft in übertr. Bed.: पैशाचं वच: KATHĀS. 8, 15. पद्यानाम् SĀH. D. 6, 8. अलब्धफलनीरसं मम विधाय तस्मिन्ने समागमनोर्ध्वं भवतु पञ्चवाणः कृती VIKR. 30. वालिका keine Reize zehend PAÑKĀT. IV, 62. Davon nom. abstr. °ता SĀH. D. 2, 4.

नीरसन (निस् + रसना) adj. keinen Gürtel habend: घनीरसनैः — ङ-घनैः KIR. 5, 11.

नीराखु (नीर + आखु) m. Otter MĀR. 76.

नीराजन (vom caus. von राज् mit नि) n. und °ना f. Rejnigung, Bez. einer Cerimonie, bei der ein König seinen Purohita, seine Dienstleute, Pferde, Elephanten u. s. w. unter Hersagen heiliger Sprüche waschen und rejnigen lässt, lustratio exercitus AK. 2, 8, 362. H. 789. VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, b). Ausführlich wird diese Cerimonie beschreiben im 43ten Kapitel, das नीराजनविधि betitelt ist. तुरंगमकारिनरनीराजनं कुर्यात् (der König) 43 (34), 1. द्वादश्यामष्टम्यां कार्तिकप्रुक्तस्य पञ्चदश्यां वा । आशुयजे वा कुर्यान्नीराजनसंज्ञकां शांतिम् 2. नीराजने निवृत्ते 44 (43), 11. ततो नीराजनार्थं वै वृन्दशो गोकुलानि च । परिववृर्गिरिवरं सवृषाणि समत्ततः ॥ HARIV. 3884. अस्मिन्पर्यायनिवृत्ते गवां नीराजनोत्सवे 3890. KATHĀS. 19, 67. PAÑKĀT. 158, 4. भेजे नीराजनाविधीन् RAGH. 17, 12. वाजिनीराजनविधौ 4, 25. भ्रामयित्वा रथं वीरं पुरं सर्वप्रदक्षिणाम् । स्वस्थाने स्याप्येद्भूयः कृत्वा नीराजनं (sic) बुधः ॥ BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 22. नीराजनद्वादशीव्रत Verz. d. B. H. 135, b (68). Nach ÇKDR. und WILS. auch die sonst आरात्रिक genannte Cerimonie.

नीरिन्दु m. eine best. Pflanze, = अश्रुशाखोट (fehlt in den Wörterbüchern) ÇABDAR. im ÇKDR. Trophis aspera WILS.

नीरुच् (रुच् mit नि) P. 6, 3, 116, Sch.

नीरुज् (निस् + रुज्) adj. schmerzlos SUÇR. 1, 289, 2. 2, 131, 17. gesund

H. 474. MED. j. 120. HIT. 1, 13.

नीरुज् 1) (निस् + रुज् oder रुजा) adj. f. घ्रा schmerzlos SUÇR. 1, 292, 14. 2, 306, 20. 311, 10 (falschlich निरुज्). gesund, sich wohl befindend 385, 4 (gleichfalls नि°). MBH. 13, 5635. HARIV. 7534. 10860. R. 6, 112, 108. HIT. 1, 13, v. 1 — 2) n. = नीरुज् eine Art Costus (कुष्ठ) ĠAṚĪDH. im ÇKDR.

नीरुप (निस् + रूप) 1) adj. gestaltlos VEDĀNTAPAR. im ÇKDR. — 2) m. a) Wind. — b) ein Gott. — 3) n. Himmel, Himmelsgewölbe ÇABDAR-THAK. im ÇKDR.

नीरुणुक (निस् + रेणु) adj. f. घ्रा staublos: भू SATPADJARATNĀKARA im ÇKDR.

नीरोग (निस् + रोग) adj. gesund, sich wohl befindend HARIV. 16118. fg. SUÇR. 1, 374, 17. PAÑKĀT. 1, 134. 184, 22. Davon nom. abstr. °ता Gesundheit 217, 24, wo falschlich नीरोग्यता gedruckt ist.

नीरोर्द्ध (von रुद्ध mit निस्) m. Austrieb TS. 3, 5, 2, 5. 5, 3, 3, 8.

नील् नीलति dunkelfarbig u. s. w. sein oder dunkel färben (vgl. नील) DhĀTUP. 15, 15.

नील 1) adj. f. घ्रा und ई (nach P. 4, 1, 42 ई in anderer Verbindung als mit Kleidern, nach dem VĀrtt. zu diesem Sūtra in Verbindung mit Pflanzen und lebenden Wesen) dunkelfarbig: namentlich blau, dunkelblau, schwarzblau AK. 1, 1, 4, 23. H. 1397. an. 2, 495 (wo नीलो व° zu lesen ist). HALĀJ. 4, 49. n. das Dunkle, Schatten AV. 14, 2, 48. नीलमस्योदरं लोर्द्धितं पृष्ठम् 15, 1, 7, 8. नास्य नीलं न ह्यो व्यैति TS. 3, 1, 4, 2. प्रुक्तम् नीलम् ÇAT. BR. 14, 7, 2, 12. 2, 20. KĀND. UP. 1, 6, 5. 8, 6, 1. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 410. नीलतोयमध्यस्या विद्युद्योखा TAITT. ĀR. 10, 13. 1, 9, 1. KAUC. 18. 93. धेनु 126. वृष (vgl. नीलषाण्ड und unten u. 2, d) M. 11, 136. JĀGĪ. 3, 271. पतंगं ÇVĪTĀÇV. UP. 4, 4. नाग R. 5, 18, 11. मत्तिका AK. 2, 5, 26. कानन R. 2, 55, 8. 3, 11, 2. नीलाभिर्वनरजिभिः 5, 54, 3. शादलानि 9, 5. नदी नीला 4, 44, 81. समुद्रस्य सलिलम् 5, 7, 16. जलस्राव SUÇR. 2, 305, 7. MECH. 42. वैदूर्य R. 2, 91, 29. मणि 3, 58, 26. कुष्ठ SUÇR. 2, 68, 8. शोषित 1, 45, 3. मेघ HIP. 4, 29. 1, 37. N. 16, 13. R. 3, 28, 19. 58, 25. PRAB. 95, 1. VET. in I.A. 5, 9. DAÇAK. in BRNF. CHR. 186, 14. नेत्रं DhŪRTAS. 91, 14. पद्मन् BHARTR. 1, 59. मूर्धजा: VARĀH. BRH. S. 74, 4. BUĀG. P. 2, 2, 11. नीलाङ्ग R. 3, 58, 26. 1, 58, 10. (शिवम्) कण्ठप्रभासङ्गविशेषनीलां कृष्णवचं ग्रन्थिर्मातं दधानम् KUMĀRAS. 3, 46. नीला पताकाम् MBH. 4, 1738. मङ्कानील (धज) INDR. 1, 8. नीलवस्त्रप्रापञ्चितं VARĀHA-P. in Verz. d. B. H. No. 485. नीला किण्टी AK. 2, 4, 2, 55. HALĀJ. 2, 50. घ्रानीलमुखं स्तनद्वयम् RAGH. 3, 8. mit Indigo gefärbt P. 4, 2, 2, VĀrtt. 2. MED. 1. 29. — 2) m. a) Sapphir H. an.; vgl. नीलं मणिम् R. 3, 58, 26 und नीलमणि. — b) der indische Fötgenbaum (वट) RĪĠAN. im ÇKDR. — c) ein best. Vogel, the blue or hill Maina WILS. nach ÇABDAR. — d) = नीलवृष ein dunkelfarbiger Stier Verz. d. B. H. No. 1227. — e) N. eines der 9 Schätze Kuvera's TRIK. 1, 1, 79. H. 193. H. an. MED. — f) N. pr. eines Mannes gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. Fürst von Māhishmati MBH. 1, 2697. 6990. 2, 1124. 3, 15250. 5, 79. 592. घ्नूपाधिपतिश्चैव नीलः 6, 4153. HARIV. 8019. नीलं चापि नदीसुतम् 8098. ein Sohn Jadu's 1843. VP. 416, N. 2. Aḡamiḡha's 453. BUĀG. P. 9, 21, 30. Bhuvanarāḡa's RĪĠA-TAN. 7, 258. — LIA. 11, 955. fg. Geschichtschreiber von Kāçmīra RĪĠA-TAN. 1, 14.

16. — g) Bein. Mañgucrī's Tārik. 1,1,21. — h) N. pr. eines Nāga MBu. 1,1552. RĀGA-TAN. 1,28. 182. fg. — i) N. pr. eines Affen im Gefolge Rāma's, eines Sohnes des Feuergottes, H. an. MED. MBu. 3, 16287. R. 1,16,14. 4,13,4. 31,29. 41,3. 6,2,29. 22,2. BHĀG. P. 9,10,19. — k) N. pr. eines Gebirges H. 947, Sch. H. an. MED. घत्तरा निषधं नीलं च विद्वत्: H. 1538, Sch. MBu. 3,12918. 6,198. 247. 13,1700. 7658. 14,1174. HARIV. 9736. 11447. VP. 167. 180, N. 3. BHĀG. P. 5,16,8. 19; 16. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 16. Vgl. नीलाद्रि. — 3) f. आ und ई P. 4,1, 42, VArtt. 3. a) नीला α) die Indigopflanze H. an. RĀGAN. im ÇKDn.; vgl. नीली. — β) eine blaublühende Boerhavia (नीलपुनर्नवा) ebend. — γ) eine blaue Fliegenart nach den Erklärern zu AK. 2,5,26, während das Wort dort offenbar adj. ist; vgl. नीली. — δ) du. die beiden hervortretenden Schlagadern vorn am Halse: प्रीवाधमन्यौ (u. धमनि 2 am Ende ist aus Unachtsamkeit nach dieser Stelle धमनि mit प्रीवा gleichgesetzt) प्रामेति H. 587. — ε) Flecken (als Krankheit?) H. an. — ζ) die Gemahlin des Rāga Mallāra BHĀDDHARMA-P. 44 im ÇKDn. — b) नीली α) die Indigopflanze AK. 2,4,2,13. 3,4,24,82. MED. M. 10,89. Suçn. 1,162, 14. 163, 2. 2,25,14. 151, 19. 285, 12. VARĀH. BRH. S. 76, 5. ० र्म PĀNĪKĀT. 62, 24. ० वर्णा 63, 1. — β) Blyxa Saivala (शैवल) H. 1167; vgl. नीलनीली. — γ) eine blaue Fliegenart COLEBR. und LOIS. zu AK. 2,5,26. — δ, eine best. Krankheit, = रूमभेद MED.; vgl. नीलीरोग, नीलिका. — ε) N. pr. der Gemahlin Āgamtīha's MBu. 1,3722. HARIV. 1756; vgl. नलिनी und नीलिनी. — 4) n. a) Indigo RĀGAN. 3,38. Diese Bedeutung ÇKDn. und WILS. nach MED., aber hier heißt es नीलं नीलीरुक्ते; s. u. 1 am Ende. — b) schwarzes Salz (काचलवणा). — c) blauer Vitriol (नुत्य). — d) Antimonium (सौवीराञ्जन). — e) Gift. — f) = तालीशपत्र RĀGAN. im ÇKDn. — g) eine best. Stellung beim Tanze, नृत्याङ्गष्टोत्तरशतकरणात्तर्गतकरणाविशेषः SAMĪTAD. im ÇKDn. — h) ein best. Metrum, १ Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI,6). Das Geschlecht ist nicht angegeben, doch ist das n. wahrscheinlicher. — Nach H. an. giebt WILSON für das n. auch die Bedeutung a mark, a characteristic sign und a medical plant, ap; arently distinct from the Indigofera. Beide Bedeutungen kommen aber dem f. नीला zu. Die ganze Stelle lautet: नीलवर्णो (lies नीलो व०) मणौ शैले निधिवानरुभेद्योः । नीलीषध्यां (d. i. नीला ध्ये०) लाञ्छने च ॥ — Vgl. कांस्य०, काकनीला.

नीलक (von नील) 1) adj. blau, als Bez. der dritten unbekanntes Größe, ihres Quadrats u. s. w. COLEBR. Alg. 139. 228. — 2) m. a) N. eines Baumes, Terminalia tomentosa W. u. A. (अमन) RĀGAN. im ÇKDn. — b) eine Bienenart (?): यथा मधुकरो ध्यापनीलकस्तन्मयो भवेत् । तद्धानाच्च तथा नारीर्गर्भः] स्यात् नरोयमः ॥ VARĀH. BRH. S. 74, 4. — c) eine Antilopenart, A. picta RĀGAN. bei WILS. — d) ein dunkelfarbiges Pferd, Ruppe H. 1239. — 3) f. नीलिका a) eine best. stark wuchernde Wasserpflanze: (स्वरम्) अयो तु नीलिका विद्यात् MBu. 12,10260 = HARIV. 10558. = शेफालिका Nyctanthes arbor tristis AK. 2,4,2,51. MED. k. 111. HALĪ. 3,61. = नीली die Indigopflanze MED. = नीलमिन्दुवार RĀGAN. im ÇKDn. — eine best. Arzneipflanze Suçn. 1,183, 17. 2,68, 16. — b) eine best. Krankheit, das Erscheinen blauer Flecken im Gesicht IV. Theil.

MED. Suçn. 1,90, 13. 2,120, 11. — c) = नीलिकाकाच Suçn. 2,344, 19. — d) N. pr. eines Flusses MBu. 13,7654. — 4) n. a) schwarzes Salz (काचलवणा). — b) blauer Stahl RĀGAN. im ÇKDn. — c) blauer Vitriol RĀGAN. bei WILS. — Vgl. काठनीलक, त्रिनीलिका.

नीलकणा (नील + क०) f. eine Art Kümmel NIGH. Pr.

नीलकण्ठ (नील + क०) 1) adj. blauhalsig: रत्नम् MBu. 10,454. — 2) m. a) Pfau AK. 2,5,30. H. 1319. an. 4,67. MBu. 3,14862. Suçn. 2, 447, 17. ÇĪK. Cu. 141, 10. VIKR. 76. MEḢ. 77. KATĪ. 10,84. f. ई Pfa-henne R. 5,11,23. — b) eine Hühnerart (दात्यूक). — c) Bachstelze H. an. — d) Sperling H. an. HALĪ. 2,88. — e) der blauhalsige Heher COLEBR. und LOIS. zu AK. 3,4,20, 42. — f) = पीतसार H. an. Hyperanthera Moringa Vahl. WILS. — g) Bein. Çiva's AK. 3,4,20, 42. H. 3. 193. HARIV. 7592. 12260. R. 5,89, 41. HIT. Pr. 27. ŚĪU. D. 78, 18. — h) N. pr. verschiedener Scholiasten und Autoren COLEBR. Misc. Ess. I, 334. II, 57. Verz. d. B. H. No. 406 u. s. w. Verz. d. Oxf. H. No. 229. ० कण्ठव्याख्या (?) MACK. Coll. I, 127. — 3) n. Rettig RĀGAN. im ÇKDn. — Vgl. कान्कण्ठ.

नीलकण्ठात (नी० + अत) n. die Beere von Elaeocarpus Ganitrus Roxb. RĀGAN. im ÇKDn.

नीलकन्द (नील + कन्द) m. ein best. Knollengewächs (मक्षिककन्द) RĀGAN. im ÇKDn.

नीलकमल (नील + क०) n. die blaue Wasserrose RĀGAN. im ÇKDn. LIĀV. im ÇKDn. u. नीलगणेश.

नीलकायिक (नील + काय) adj. zur Gruppe der Blauen gehörig, Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten LALIT. 358.

नीलकुसला (नील + कुसल) f. N. pr. einer Freundin der Durgā BHĀDDHARMA-P. 34 im ÇKDn.

नीलकुराटक (नील + कु०) m. eine blaublühende Barleria (wohl B. coerulea Roxb.) RATNAM. im ÇKDn.

नीलकुसुमा (नील + कुसुम) f. dass. RĀGAN. im ÇKDn. u. नीलकण्ठी. ० कुसुम NIGH. Pr.

नीलकेशी (नील + केश) f. die Indigopflanze NIGH. Pr.

नीलक्राता (नील + क्रा०) f. eine best. Pflanze, = विष्णुक्राता RĀGAN. im ÇKDn.

नीलक्रीच (नील + क्रीच) m. der blaue Reiher RĀGAN. im ÇKDn.

नीलगङ्गा (नील + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 32.

नीलगणेश (नील + ग०) m. der blaue Gaṇeṣa BHŪTADĪMABA im ÇKDn.

नीलगर्भ (नील + गर्भ) viell. eine junge blaue Wasserrose: ० मुक्केशात्ता (आकाशगङ्गा, प्रमदा) HARIV. 12102.

नीलगिरिकर्णिका (नील + गि०) f. die blaublühende Varietät von Clitoria ternatea Ltn. NIGH. Pr. RĀGAN. im ÇKDn. u. नीलापरजिता.

नीलमीव (नील + मीवा) 1) adj. blannackig, von Rudra-Çiva HALĪ. 1,12. VS. 16,7. 28. 56. 57. ÇĀTAN. in Ind. St. 2,37. MBu. 3,1625. 7, 2876. 12,10359. — 2) m. N. pr. eines Königs KATĪ. 10,84. in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 19.

नीलघोर s. नीलघोर.

नीलङ्ग (नीलङ्ग UṚĪDIS. 1,37) = नीलाङ्ग Verz. d. Oxf. H. 188, b, 21.

UÓÓVAL. 1) m. ein best. Gewürm AK. 2, 5, 13 (nach ÇKDr. hat der Text नीलाकु und ist नीलकु eine von BUAR. erwähnte Nebenform). H. 1202. HALĀJ. 3, 14. VIČVA bei UÓÓVAL. zu UNĀDIS. 1, 37. VS. 24, 30. — 2) = धमराली VIČVA a. a. O. st. dessen haben H. a. n. und MED. (u. नीलाकु) भम्-राली eine Fliegenart. — 3) Schakal Schol. zu UN. 1, 36. — 4) = प्रसून Vi-ČVA a. a. O. = प्रसून H. a. n. (u. नीलाकु).

नीलचर्मन् (नील + च^०) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* Koen., RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलच्छ्त्र (नील + छ्त्र) m. 1) Dattelpalme (dunkle Blätter habend) NIGH. PR. — 2) Bein. Garuḍa's (blaue Flügel habend) VĀJ. bei WILSON, DAČAK. 93, N. 2.

नीलच्छ्वी ein best. Vogel (कुक्कु) NIGH. PR. Viell. ist च्छ्विन् als Thema anzunehmen.

नीलज (नील + ज) 1) n. blauer Stahl RĀĠAN. im ÇKDr. — 2) f. छा der Fluss Vitastā RĀĠA-TAR. 5, 91.

नीलकिण्टी (नील + कि^०) f. = नीलकुराटक RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलतन्त्र (नील + तन्त्र^०) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 95, a, 38, 104, a.

नीलतरु (नील + तरु) m. Kokosnusspalme RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलता (von नील) f. blaue —, dunkle Farbe SUČR. 1, 303, 11. KĀM. NĪS. 7, 16. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 21.

नीलताल (नील + ताल) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमाल). — 2) *Phoenix paludosa* (हिचाल) RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलदूर्वा (नील + दूर्वा^०) f. eine best. Pflanze, = हरिता u. s. w. RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलद्रुम (नील + द्रुम) m. ein best. Baum, = नीलासन NIGH. PR. RĀĠAN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलधन (नील + धन) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमान) RĀĠAN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Fürsten von Māhishmati (vgl. नील) ĠAIMINIBH. in Verz. d. B. H. 113 (XXII. fg.).

नीलनखै (नील + नख) adj. schwarzkrallig (?) AV. 19, 22, 4.

नीलनिर्गुण्टी (नील + निर्गुण्टी^०) f. eine blaublühende Nirgundī RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलनिर्वासक (नील + निर्वास) m. ein best. Baum, = नीलासन RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलनीरज (नील + नी^०) n. die blaue Wasserrose VARĀH. BH. S. 68, 7. KATHĀS. 4, 6.

नीलपङ्क (नील + पङ्क) Finsternis, n. TRIG. 1, 2, 1. m. H. C. 19.

नीलपटल (नील + पटल^०) n. ein dunkles Häutchen (auf dem Auge eines Erblindeten): नीलपटलं चलुर्धो मन्दं मन्दमगलत् PĀNĪKAT. 202, 22. — Vgl. नीलिकाकाच.

नीलपत्र (नील + पत्र) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Scirpus Ky-soor* (गुण्ड), *Granatbaum* (दाडिम), = नीलासन und अश्मत्तक RĀĠAN. im ÇKDr. — 2) f. छा *Premna herbacea* Roxb. NIGH. PR. — 3) n. die blaue Wasserrose ČANDĀK. im ÇKDr.

नीलपद्म (नील + पद्म^०) n. die blaue Wasserrose ČANDĀK. im ÇKDr.

नीलपर्णा (नील + पर्णा) 1) m. *Grewia orientalis* Lin. — 2) f. ई Vanda (वन्दी) Roxburghii R. Br. NIGH. PR.

नीलपिङ्गल (नील + पि^०) adj. f. छा dunkelbraun: गो BHĀDDHARMA-P., UTTARAKH. 15 im ÇKDr.

नीलपिच्छ (नील + पि^०) m. Falke RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलपिट (नील + पिट) m. Sammlung von Annalen und königlichen Verordnungen HIOUEN-TSANG I, 72.

नीलपिष्टेटी (नील + पि^०) f. ein best. Strauch, = नीलाक्षी RĀĠAN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलपुनर्वा (नील + पु^०) f. eine blaublühende Punarnavā RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलपुर (नील + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀĠA-TAR. 7, 583.

नीलपुराणा (नील + पुरा^०) n. Titel eines Purāṇa (wohl das des Nīla) RĀĠA-TAR. 1, 178.

नीलपुष्प (नील + पु^०) 1) m. N. zweier Pflanzen: = नीलभृङ्गराज und नीलाम्लान. — 2) f. छा eine best. Pflanze, = विष्णुकान्ता RĀĠAN. im ÇKDr. — 3) f. ई eine best. Pflanze, = नीलवुक्का RATNAM. im ÇKDr. = नीला-परानिता RĀĠAN. im ÇKDr. u. dem letzten Worte. — 4) n. eine best. wohlriechende Pflanze (अन्धियर्षा) BHĀVAPR. im ÇKDr.

नीलपुष्पिका (wie eben; f. 1) die Indigopflanze RATNAM. im ÇKDr. — 2) Flachs, *Linum usitatissimum* RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलपृष्ठ (नील + पृ^०) 1) adj. einen schwarzen Rücken habend: A ĠU R. V. 3, 7, 3. 5, 43, 12. देवास: 7, 59, 7. — 2) m. ein best. Fisch, *Cyprinus denticulatus* ČABDĀRTHAK. bei WILS.

नीलपोर (नील + पो^०) m. eine Art Zuckerrohr SUČR. 1, 186, 16. 187. 4. पो^० NIGH. PR. पो^० VĀKĀSP. zu H. 1194.

नीलम (नील + म) m. 1) der Mond. — 2) Wolke. — 3) Biene ČABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. नीलम.

नीलमू (नील + मू) f. N. pr. eines Flusses RĀĠA-TAR. 8, 337 1.

नीलभृङ्गराज (नील + भृ^०) m. eine blaublühende *Verbena* RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलमन्त्रा (नील + मन्त्र^०) f. eine blaue Fliegen- oder Bienenart KAUC. 117. मन्त्रिका SUČR. 1, 113, 6.

नीलमणि (नील + मणि^०) m. Sapphir H. 1065. HĀR. 145.

नीलमालिका (नील + मालिका^०) f. *Aegle Marmelos* Corr. (वित्तव; NIGH. PR.

नीलमाधव नील + मा^०) n. Bein. Viṣṇu's UTKALAKHANḌA 1 im ÇKDr.

नीलमाप (नील + माप) m. *Dolichos Catjang* Lin. (राजमाप) NIGH. PR. ०मास RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलमालिका (नील + मालिका) m. ein fliegendes leuchtendes Insect ČABDĀM. im ÇKDr.

नीलमृत्तिका (नील + मृ^०) f. Schwefelkies (पुष्पकासीस) RĀĠAN. im ÇKDr.

नीलमोहिन् (नील + मे^०) adj. blauen Harn lassend SUČR. 2, 78, 6.

नीलयष्टिका (नील + य^०) f. eine Art Zuckerrohr NIGH. PR.

नीलरत्न (नील + रत्न) n. Sapphir ĠIT. 5, 20.

नीलरात्रि (नील + रा^०) f. (wohl pl.) dunkle Streifen, Dunkel, Finsternis: निशा: शशाङ्कतनीलरात्रय: R. 1, 2.

नीलरुद्रोपनिषद् (नील - रुद्र + उप^०) f. Titel einer Upanishad COLLEBR. Misc. Ess. I, 95. नीलरुद्रोप^० WEBER, Ind. Lit. 163.

नीलरूपक (नील + रूप) m. *Thespesia populneoides* Wall. NIGH. PR.

नीललोह (नील + लोह) n. blauer Stahl RĀĠAN. im ÇKDr. R. 3, 33, 57.

नीललोक्ति (नील + लो^०) 1) adj. *schwarzblau und roth, dunkelroth* RV. 10, 85, 28. VS. 16, 47. AV. 4, 17, 4. तेनामूनम्यवतनेमि 8, 8, 24. KAUC. 16. 32. 40. 48. 83. von Rudra-Çiva (auch subst.) AK. 1, 1, 4, 28. H. 198. HAL. 1, 13. VP. 38, N. 2. BU. 3, 12, 7. 15. 4, 6, 41. MBH. 13, 1084. KUMĀRAS. 2, 37. ÇĀK. 194. BRAHMA-P. in LA. 53, 12. नीललोक्तिन von Çiva Çiv. — 2) m. N. eines Kalpa; s. u. कल्प 2, d. — 3) f. ॐ a) eine best. Pflanze (s. भूमिगन्धु) ÇANDA. im ÇKDR. — b) N. einer Göttin BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. II. 19, a, 39. Çiva's Gemahlin ÇKDR.

नीलवत् (von नील) 1) adj. *schwärzlich, dunkel: सद्यस्य* RV. 7, 97, 6. द्रप्त 8, 19, 31. — 2) m. N. pr. eines Gebirges (= नील) ÇATR. 1, 293.

नीलवर्णा (नील + वर्ण^०) 1) adj. *blaufarbig, blau* HIT. III, 57. — 2) m. oder n. a) *Grewia orientalis* Lin. — b) *Rettig* NIGH. PR.

नीलवर्षाम् (नील + वर्ष^०) f. = नीलपुनर्वा RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलवह्नी (नील + वह्नी^०) f. *Vanda* (वन्द) ROXBURGHII R. BR. RATNAM. im ÇKDR.

नीलवसान (नील + वस^०) m. *der Planet Saturn (ein blaues Gewand tragend)* HĀ. 12. — Vgl. नीलवासम्, नीलाम्बर.

1. नीलवस्त्र (नील + वस्त्र^०) n. *ein blaues Gewand* GĀRUĐA-P. im ÇKDR.

2. नीलवस्त्र (wie eben) 1) m. Bein. Balarāma's (*ein blaues Gewand tragend*) H. 225. Vgl. नीलाम्बर. — 2) f. ॐ Bein. der Durgā H. 55.

नीलवामम् (नील + वा^०) 1) adj. *in ein blaues Gewand gekleidet* BU. 6. P. 5, 25, 7. — 2) m. *der Planet Saturn* TRIK. 1, 1, 93. H. 121; vgl. नीलवसन.

नीलवीर्य (नील + वीर्य^०) m. *ein best. Baum, = नीलामन* RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten W.

नीलवृक्षा (नील + वृक्ष^०) f. *Convolvulus argenteus* RATNAM. 80.

नीलवृत्त (नील + वृत्त^०) m. *eine best. Pflanze, = वातारि, शोफलाशन, नरनामन्, नायवृत्त* u. s. w. RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलवृत्त (नील + वृत्त^०) Fächer: पाणिमङ्कलमहार्यनीलवृत्तेन वीराय-त्ती Z. d. d. m. G. 14, 369, 17.

नीलवृत्तक (wie eben) n. *Baumwolle* RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलवृष 1) m. नील + वृष, *ein dunkelfarbiger Stier*; s. u. नील 1. — 2) f. ॐ (viell. नील + वृष) *Solanum Melongena* Lin. RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलव्रत (नील + व्रत^०) n. *eine best. religiöse Cerimonie* MĀTSJA-P. 83 im ÇKDR.

नीलशिखाट (नील + शिखा^०) adj. *schwarzbuschig, — lockig*: Rudra-Çiva AV. 2, 27, 6. 6, 93, 1. 11, 2, 7. 20. 132, 16.

नीलशियु (नील + शियु^०) m. *Hyperanthera Moringa* Vahl. (शोभाञ्जन) RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलषाट (नील + षाट^०) m. *ein in Freiheit gesetzter dunkelfarbiger Stier* MBH. 13, 5993. 5997. 6182.

नीलसंध्या (नील + सं^०) f. = नीलगिरिकर्णिका RĀGĀN. im ÇKDR. u. नीलापरानिता.

नीलसुस्वती (नील + सु^०) f. N. pr. einer Göttin, = तारा TRIK. 1, 1, 18. ॐ मनु Bez. eines best. Zauberspruchs Verz. d. Oxf. H. 98, a, 14.

नीलसिन्दुवार (नील + सि^०) m. *Vitex Negundo* (निर्गुण्डी) Lin. RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलस्कन्दा. ०स्कन्धा, ०स्पन्दा f. *die dunkle Gokarṇi* NIGH. PR.

नीलस्वरूप (नील + स्वरूप^०) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —
— — COLBR. Misc. Ess. II, 160 (VI, 4).

नीलात्त (नील + अत्त^०) m. *Gans (blauäugig)* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नीलागलसौला f. AV. 6, 16, 4.

नीलाङ्कितदल (नील - अङ्कित + दल) ein best. Knollengewächs (नील-कन्द) NIGH. PR.

नीलाङ्ग (नील + अङ्ग^०) 1) adj. *einen dunkelblauen, dunkelfarbigen Körper habend*; s. u. नील 1. — 2) m. a) *der indische Kranich*. — b) *der blaue Holzheher, Coracias indica* RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलाङ्गु = नीलाङ्गु Verz. d. Oxf. H. 118, b, 21. 1) m. *ein best. Gewürm* AK. 2, 3, 13 (nach ÇKDR.; s. u. नीलाङ्गु). H. an. 3, 124. MRD. g. 38. — 2) *eine Art Fliege* (भग्गाली) H. an. f. MRD. — 3) m. *Schakal* BĀR. im DVI-
RŪPAK. WILS. — 4) — प्रसून H. an. — Vgl. नीलाङ्गु.

नीलाञ्जन 1) n. (नील + अञ्जन^०) a) *Antimonium* (सौवीराञ्जन) RĀGĀN. im ÇKDR. — b) *blauer Vitriol* RĀGĀN. im ÇKDR.; — 2) f. ॐ Blitz; GA-
TĀDH. im ÇKDR.; wohl fehlerhaft für नीलाञ्जना. — 3) f. ई (नील + अ-
ञ्जनी) ein best. Strauch, = कानाञ्जनी RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलाञ्जना (नील + अञ्जना^०) f. 1) Blitz (vgl. नीलाञ्जना). — 2) N. pr. einer Apsaras. — 3) N. pr. eines Flusses H. an. 4, 328. MRD. s. 36.

नीलाद्रि (नील + अद्रि^०) m. *das Gebirge Nilā* (vgl. नील): ०माहात्म्य MACK. Coll. I, 74.

नीलाद्रिकर्णिका (नील + अद्रि^०) f. = नीलगिरिकर्णिका RĀGĀN. im ÇKDR. u. नीलापरानिता.

नीलापरानिता (नील + अर्प^०) f. = नीलगिरिकर्णिका RĀGĀN. im ÇKDR.
नीलाच्छ (नील + अच्छ^०) n. *die blaue Wasserrose* RATNAM. im ÇKDR.

Spr. 342.

नीलाषा (नील + आषा^०) 1) adj. *bläulich*. — 2) *Wolke* WILS. — Vgl. नीलाष.
नीलाम्बर (नील + अम्बर^०) 1) m. a) *ein Rākshasa* H. an. 4, 264. MRD. r. 273. — b) *der Planet Saturn* diess. — c) Bein. Balarāma's AK. 1, 1, 4, 19. H. an. MRD. HAL. 1, 28. — 2) n. = तालीशपत्र RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलाम्बुगन्धम् (नील + अम्बु^०) n. *die blaue Wasserrose* AK. 1, 2, 3, 36.

नीलाम्लान (नील + अम्लान^०) m. *eine best. Pflanze* (im Hindi कालिका-
राठा), = दामी, कान्दन RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलाम्नी (नील + अम्ली^०) f. *ein best. Strauch* (im Hindi नल्लवुलगुट),
= नीलापिष्टोडो, श्यामाम्नी, दीर्घशाण्डिका RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलाम् (von नील), ०यति und ०यति *blau —, dunkelfarbig* werden
gaṇa लोकेतादि zu P. 3, 1, 13. ०यते VĀRT. 2 zu P. 3, 1, 13.

नीलारूपा (नील + अरूप^०) m. *die dunkelrothe —, die erste Morgenröthe*
VAJCP. 215. — Vgl. ताम्मारूपा, पीतारूपा.

नीलालिकुलसंकुल (नील - अलि - कुल + सं^०) *Rosa glandulifera* ROXB.
(voll von einer Schaar blauer Bienen) NIGH. PR.

नीलानु (नील + अनु^०) m. *ein best. Knollengewächs, = अमितालु, श्यामलालुक* RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलापी (नील + पी^०) *Vitex Negundo* (निर्गुण्डी) Lin. NIGH. PR.

नीलाशीक (नील + अशीक^०) m. *ein blaublühender* AÇOKA R. 3, 17, 10.
VARĀH. BRU. S. 28, 2.

नीलाश्रमन् (नील + अश्रमन्^०) m. *Sapphir* RĀGĀN. im ÇKDR.

नीलाश्र (नील + अश्र^०) N. pr. einer Gegend RĀGĀ-TAN. 8, 3215. fg. 3232.

नीलासन (नील + असन) m. 1) *ein best. Baum*, = नीलद्रुम, नीलनिर्वासक, नीलपत्र, नीलवीज, नीलसार, मुनीलक RIGAN. im ÇKDr. — 2) *eine Art coltus* (wohl नील + असन) SMARADIPIKĀ im ÇKDr.

नीलिका f. s. u. नीलक.

नीलिकाकाच (नी^० + काच) m. *eine best. Krankheit der Linse des Auges* Suçr. 2, 316, 18.

नीलिनी (f. von नीलिन् und dieses von नील) f. 1) *die Indigopflanze, Indigofera tinctoria* AK. 2, 4, 2, 13. Suçr. 1, 144, 18. 2, 98, 17. 174, 13. 206, 20. 540, 16. °फल 1, 166, 17. 2, 247, 6. — 2) *ein blaublühender Convolvulus* (नीलत्रिपुटा) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. der Gemahlin Aḡamīdha's HARIV. 1777. VP. 453; vgl. नीली, निलिनी.

नीलिमन् (von नील) m. *eine dunkle Farbe, Schwärze* Gtr. 8, 3. Schol. zu KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 410, 6.

1. नीलीराग (नी^० + राग) m. *eine Zuneigung, die so unvergänglich ist wie die Indigofarbe: न चाति शोभते यन्नपिनि प्रेम मनोगतम् ॥ तन्नीलीरागमाख्याति यथा श्रीराममीतयोः ॥* ŚĪH. D. 217.

2. नीलीराग (wie eben) adj. 1) *die Farbe der Indigopflanze habend* ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) *beständig in der Zuneigung (so unwandelbar wie die Indigofarbe)* H. 476. HALĪJ. 2, 219.

नीलीरोग (नी^० + रोग) m. wohl so v. s. नीलिकाकाच Suçr. 2, 86, 2.

नीलेश्वर (नील + ईश्वर) N. pr. einer Stadt auf der Malabarküste, Νελεσώδα LIA. I, 154, N. 158, N. Anh. LIV. III, 34.

नीलोत्पल (नील + उत्पल) n. *die blaue Wasserrose, Nymphaea cyanea* ROZB. HALĪJ. 3, 59. MBH. 3, 12879. R. 4, 44, 91. Suçr. 1, 140, 20. 22, 21. 2, 120, 2. ÇĪK. 17. VARĀH. BH. S. 28, 9. 31, 21. 42 (43), 33. 49, 7. 53, 22. 67, 66. H. 48. PRAB. 78, 15. BUĀG. P. 5, 24, 10. Verz. d. Oxf. H. 183, b, 8 v. u.

नीलोत्पलमय (von नीलोत्पल, adj. f. ई^० aus blauen Wasserrosen gebildet: माला MBH. 7, 5708. R. 6, 79, 62. तल्प VĪMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, a, 43. अषाड्द्रामन् DAÇAK. in BRNF. Chr. 184, 21.

नीलोत्पलिन् (wie eben) m. Bein. MAṅGUCRĪ'S TRIK. 4, 1, 21.

नीलोद् (नील + उद्) m. N. eines Meeres oder Flusses, *die blaues Wasser haben*, P. 6, 3, 57, VĀRTI., Sch.

नीव्. नीवति *fett werden* DĀTUP. 15, 58. — Vgl. तीव्. पीव्. मीव्.

नीव m. *ein best. Baum* GOH. 1, 5, 17. — Vgl. नीप.

नीवर् UṆĀDIS. 3, 1. 1) m. a) = वणिजक MED. r. 176. = विपणो (unbest. ob f. oder m. von विपणान्) H. an. 3, 569; ÇKDr. fasst वणिजक als neutr. (!) auf und WILSON setzt dafür *Handel*; es ist aber wohl unter beiden Umschreibungen ein *Handelsmann* zu verstehen. — b) Bettler UcéVAL. — c) = वास्तव्य H. an. Med.; nach ÇKDr. als neutr. zu fassen, nach WILSON *ein zum Bau eines Hauses geeigneter Platz u. s. w.* — d) Sumpf UṆĀDIVṚ. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr. — 2) n. Wasser ebend.

नीवन् (?) m. N. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vjāpi zu H. 104.

नीवाक (von वच् mit नि) m. = प्रयाम AK. 3, 3, 28. H. 1518. = समाधि AK. 3, 4, 27, 100. *die bei einer Theuerung gesteigerte Nachfrage nach Getraide u. s. w.: मरुार्थकृतोर्धन्यादिषु ज्ञानामादरातिशयः ॥ तुलाधर्याधिक्यम् ॥ क्रमाक्रमादरः ॥ मूल्याधिक्यकृतोर्निश्चयेन परिच्छेदनम् ॥* BHAR. zu AK. ÇKDr.

नीवार् (°र् P. 3, 4, 48. 6, 2, 144) 1) m. *wilder Reis* (sg. die Pflanze, pl. die Körner) AK. 2, 9, 25. H. 1176. HALĪJ. 2, 429. VS. 18, 12. TBn. 1, 3, 6, 7. ÇAT. Br. 5, 1, 4, 14. 3, 2, 5. Z. d. d. m. G. 9, LXVIII. MBH. 5, 1404. 12, 8890. 13, 6512. R. GOH. 2, 28, 21. Suçr. 1, 73, 5. 79, 20. 196, 21. 2, 79, 14. RAH. 1, 50. 5, 9. 15. ÇĪK. 14. 96. BUĀG. P. 9, 20, 14. PRAB. 44, 7. Am Ende eines adj. comp. f. छा RAH. 1, 52. — 2) f. छा N. pr. eines Flusses MBH. 6, 328. निवार VP. 182.

नीवारक m. = नीवार 1. Suçr. 1, 157, 21.

नीविं (die ältere Form) und नीवी (wohl von व्या mit नि) UṆĀDIS. 4, 135. f. 1) *ein umgebundenes Tuch, Schurz*, insbes. *der von Frauen dicht am Leibe getragene Schurz* AK. 3, 4, 27, 214. TRIK. 3, 2, 14. H. 673. an. 2, 528. MED. v. 15. यत्ते वातः परिधानं या नीविं कृणुषे त्वम् AV. 8, 2, 16. 14, 2, 50. सोमस्य नीविंसि VS. 4, 10. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 6. नीविमुद्ध्य 2, 4, 2, 24. नीविमुद्ध्यते 3, 2, 2, 15. TS. 6, 1, 2, 3. KĀTJ. Çr. 4, 1, 15. नीवीस्तनप्रावर्णसविथकशाभिर्गर्जन JĀG. 2, 284. एकवत्त्रा त्वधानीवी MBH. 2, 2216. नीविचिन्मनः करः 11, 693. नीवीम् KUMĀRAS. 1, 38. प्रस्थानभिन्ना न बन्धनीवीम् 7, 60 (= RAH. 7, 9). MED. 69. नीवीं प्रति प्रणिहिते तु कोरे प्रियेण ŚĪH. D. 42, 1. BUĀG. P. 5, 2, 14. मत्तया विश्वयत्रीव्या 6, 1, 60. (विवामा त्रीडिता भृशम्) नीवीमाश्चय पर्यधात् 9, 1, 30. पिशङ्गनीवी adj. f. 4, 25, 28. अर्धः संध्याधनीविः 3, 8, 24. Vgl. तोयनीवी. *das Band, mit dem ein doppelt zusammengelegtes Kuça-Gras beim Manenopfer eines Çûdra gebunden wird* (ग्रहस्य पित्रादिश्चद्वे मोत्कबन्धनम्) MATHURĀ zu AK. im ÇKDr. — 2) = परिषा AK. 2, 9, 80. 3, 4, 27, 214. H. 869. H. an. MED. HALĪJ. 5, 38. Wird durch Kapital erklärt, und AK. 2, 9, 80 und H. 869 steht in der That मूलधन (मूलद्रव्य) noch als drittes Synonym oder als Erklärung dabei; in H. an. wird aber मूलद्रव्य als eine von परिषा verschiedene Bedeutung dem Worte नीवी zuertheilt. Nach Subhūti bedeutet aber नीवी auch राजपुत्रदेर्वन्धकः *das Pfand eines Kriegers u. s. w.* und RĪGA-TAN. 8, 2217 finden wir das Wort in der Bed. von Geißel, obsess gebraucht: पुत्रो दत्तवतो नीविं नागपालस्य. Dieses führt uns auf die Vermuthung, dass unter परिषा ursprünglich diese Bedeutung gemeint gewesen sei. COLERBROOK und WILSON (nach AK.) geben dem Worte नीवी auch die Bed. *a stake at play* (COLBR.), *stake, wager* (WILS.), welche ohne Zweifel gleichfalls auf einer Deutung von परिषा beruht.

नीविमार्य (नी^० + भा^०) adj. *im Schurz zu tragen: गर्भं त उयो र-त्तता भेषिता नीविमार्यो AV. 8, 6, 20.*

नीवत् (वर्त् mit नि; vgl. उपवर्त्न) P. 6, 3, 116, Sch. *eine bewohnte Gegend, Reich* AK. 2, 1, 8. 3, 4, 24, 66. H. 947. HALĪJ. 2, 429. गौडनीवति TRIK. 2, 1, 7.

नीव n. 1) *der Rand eines Daches* AK. 2, 2, 14. TRIK. 3, 3, 360. H. 1011. MED. r. 34. HALĪJ. 2, 448. Dach HĀR. 152. — 2) *Wald* TRIK. MED. — 3) *Radfolge*. — 4) *das Sternbild Revati*. — 5) *der Mond* (neutr.!) MED. — Vgl. नीध.

नीशार (von शर् mit नि) m. *ein warmer Ueberwurf, eine warme Decke* AK. 2, 6, 2, 20. H. 675. गौरिवाकृतनीशारः प्रायेण शिशिरे कृशः SIDHU. K. zu P. 3, 3, 21. = काण्टार (bengal. Schirm, Vorhang) NAJANĪ-NANDA im ÇKDr. = काण्टपट Vorhang BHAR. (nach einer ungenannten Autor.) im ÇKDr. = मसारी (bengal. Vorhang als Schutz gegen Mücken)

ННАВ. (nach einer ungenannten Autor.) ebend.

नीर्येक (सकृत् mit नि) adj. bewilligend: शत्रूषाणीषाडभिमातिपाकः AV. 5,20,11.

नीकारे (scheinbar von कर mit नि) m. 1) Nebel AK. 1,1,2,19. TRIK. 1,1,87. H. 1072. HALAJ. 3,28. AV. 6,113,2. 18,3,60. नीकारेण प्रावृता जल्प्या चा-
सुतप उक्थशासंशरति RV. 10,82,7. VS. 22,26. 25,9. TS. 7,5,24,1. TAITT.
Ā. 1,10,7. 6,4,1. KĪTH. 28,4. KHĀND. UP. 3,19,2. ÇVETĀCV. UP. 2, 11.
M. 4,113. JĀG. 1,150. वसुधारेणामयोतौ — वधानतुर्गया शैलौ नीकारेणा-
भिसंवृताः Hip. 4,40. एवं तयाक्ता भगवावीकारमसज्जप्रभुः । येन देशः स स-
र्वस्तु तमोभूत इवाभवत् ॥ MBH. 1,2403. fg. खाण्डवं च वनं सर्वं पाण्डवो
ब्रह्मिः शैः । प्राच्छादयदमेयात्मा नीकारेणैव चन्द्रमाः ॥ 8234. तस्मात्ते
संशयः कृत्ते नीकार इव नश्यत् 3,1199. नादश्यत तदा द्रोणो नीकारेणैव
संवतः 4,1859. 1999. 14,1741. R. 1,55,25. 3,22,5. 11. 19. सनीकार ख्यो-
दुराट् 4,5,14. 6,16,56. 104,17. SUPR. 1,114,1. RAGH. 7,57. VARĀH. BHU.
S. 3,92. 29,21. BHĀG. P. 1,12,10. नीकारे यदिदुस्तमः 3,12,33. उदति-
ष्ठद्रयस्तस्य नीकारादिव भास्कारः 4,10,15. अयं धुन्वति कात्स्वयेन नीका-
रमिव भास्कारः 6,1,15. — 2) Entleerung: आकारनीकारविधिस्त्वदृश्यः
H. 38; viell. fehlerhaft für निर्कार.

नीकारकर (नी + कर) m. der Mond DAÇAR. 7,3 v. u.

नीकाराय ०पते = नीकारे करोति P. 3,1,17, VĀRT. 3.

1. नु indecl. am Anfange des Verses regelmässig gedehnt, häufig
auch an anderen Stellen; s. RV. PRĀT. 7,10,11. 19. P. 6,3,133. = नि-
प्रम् NAGH. 2,15. पृच्छायाम् und विकल्पे AK. 3,4,22 (COLBR. 26),9. H.
an. 7,11. MRD. avj. 41. fg. वितर्क (तर्के AK. 3,3,18, v. l. H. an. MRD.
HALAJ. 3,94. अनुनय (अनुनाये) H. an.), यतीति (तीर्थे) H. an.), अयमाने,
कृती, अयदेशे MRD. 1) nun, a) zeitlich nun, jetzt: नु इत्याते पूर्वयो च
प्रवाच्यम् RV. 1,132,4. नू च (NIR. 4,17) पूरा च 96,7. विलोर्नु कं वीर्यी-
णि प्र वौचम् 1,154,1 (oder zu d). नवं नु स्तोमं जीजनम् 7,13,4. आ मा
पूषन्नुपे इव शंसिये नु ते 6,48,16. मा परा गाः सोमस्य नु तौ यति 3,53,2.
33,18. अस्ति स्वित्नु वीर्यं तत् इन्द्र न ग्विदस्ति hast du noch diese
Kraft? 6,18,3. स इतत लोकात् सृजा इति AIT. UP. 1,1. स इततेमे नु लो-
काश्च लोकपालाश्च 3,1. — b) folgernd und abschliessend; oft den Schluss-
satz eines Liedes beginnend: nun, also: अप्यू नु पत्नीर्वपयो जगम्युः
RV. 1,179,1. नू नो रास्व 3,13,7. 5,17,5. 1,64,15. 4,16,21. 44,6. नू मे
कृत्वा शृणुतम् 7,67,10. 62,6. 75,8. 9,93,5. नू म आ वाचमुप याहि 6,
21,11. नि वो नु मन्युर्विशताम् also lege sich emer Eifer 10,34,14. नि-
र्दशो न्वस्तु AIT. BR. 7,17. यजमानो नु पापीयान्भवति 3,11. इति नु 41. 1,21.
ÇAT. BR. 1,6,3,6. 2,2,2,7. अथ नु मीमांस्यमेव ते KESOP. 9. अथ नु किमनु-
शिष्टो ऽवोचथाः KHĀND. UP. 5,3,4. — c) den Uebergang bildend oder
überh. einleitend: किम् नु वेः कृणवाम RV. 2,29,3. 1,124,1. धीरा न्व-
म्य मक्षिना जन्षिषे 7,86,1. 2,11,4. न यस्य वर्ता जनुया न्वस्ति 4,20,7.
34,1. 7,68,5. 8,70,8. AV. 6,124,1. — d) ermunternd, auffordernd: so —
denn: योत्रा न्विन्द्र ते करी RV. 1,82,1. अग्नि नु मी चक्षमीधाः 2,33,7.
5,45,5. कृत्ते नु किमाससे 8,69,5. 9,9,8. मधो मदम सकृ नू संमानाः 3,58,
6. 6,52,5. वयं नु ते द्वाशासः स्याम 7,37,4. AV. 6,60,2. पतितं नु मे पुनर्गु-
त्राणं कुरुतम् ÇAT. BR. 4,1,5,10. 11,8,5,5. देहि नु नः AIT. BR. 4,25. नू
नु RV. 1,17,8. — e) bei Fragen, besonders in der wiederholten Frage,
verstärkend: कदा नु RV. 4,23,6. कुविन्नु 3,42,2. कथो नु 5,29,13. कद्

IV. Theil.

न्यस्याकृतम् 8,55,9. को नु वाम् 5,67,5. 1,165,13. 10,102,10. कुरु त्या
कुरु नु श्रुता 5,74,2. किं स्विद्वत्यामि किमु नू मनिष्ये 6,9,6. अयि नु
AIT. BR. 7,27. कथं नु 4,23. AV. 5,11,2. 8,9,25. 10,2,2. 10. कति नु 12,
4,43. 5,5. किं नु तिष्ठमि 15,3,1. छा नु ÇAT. BR. 1,2,5,9. 3,1,26. — के
नु पृच्छामि MBH. 3,2428. को नु 2429. Hip. 2,11. 32. R. 1,1,2. 4,1. 3,57,
19. BHĀG. P. 5,6,16. इतः कष्टतरं किं नु Hip. 1,5. HIT. I,176. किं नु गर्हा-
म्यथात्मानमथ भीष्मम् MBH. 3,6003. 3,2797. R. GORR. 2,107,2. कथं नु
MBH. 3,2372. fg. 2713. RAGH. 2,54. ÇĀK. 140. VIKR. 9. HIT. I, 21. कदा
नु किम् R. GORR. 2,107,2. छा नु MBH. 3,2498. 2643. 2902. को नु खलु
ÇĀK. 101,19. 20. किं नु खलु स्यात् was may das wohl sein? 71,20. 33,
2. किं नु खलु यथा वयमन्यमेवमियमस्मान्प्रति स्यात् 17,13. 32,12. किं
नु खलु warum wohl? 60,4. छा नु खलु 32,11. 41,17. कदा नु खलु MBH.
3,2675. ततो दुःखतरं नु किम् 4,559. R. GORR. 2,66,61. विप्रावु को न
विप्रेतु BHĀG. P. 3,16,9. विलोर्नु वीर्यगणानां कतमो ऽर्कतीकृ 2,7,40.
कृतः पुनस्ते भगवन्नु दर्शनान् 3,33,6. मुता किं नु मृता नु किं मनसि मे
लीना विलीना नु किम् AWAR. 36. अयुद्धिर्वत किं राजा विपरीतमार्तिर्नु
किम् R. GORR. 2,40,6. Ohne Fragepronomen in zwei- oder mehrglie-
drigen Fragesätzen. अकिर्नु रक्षुर्नु P. 8,2,98, Sch. (तत्) तथा गृहीतं नु
मृगाङ्गनाभ्यम्नो गृहीतं नु मृगाङ्गनाभिः KUMĀRAS. 1,47. स्वप्नो नु माया
नु मतिधमा नु जित्वा नु तावत्फलमेव पुण्यम् ÇĀK. 137. VIKR. 9. चित्रे निवे-
श्य परिकल्पितमज्ञयोगा (Ende der ersten Frage) त्रयोच्चयेन मनसा वि-
धिना कृता नु ÇĀK. 42. धावति वर्त्मनि वरति नु वाग्निस्ते 8, v. l. नु —
स्विद् — म्विद् — नु KIR. 8,33. किं नु पूर्वं परावीरात्मानमथ वा नु
माम् MBH. 2,2204. प्रकीर्यति कस्तितः किं मृगायां नु चरिष्यति । क्वि-
प्यति न (wohl नु zu lesen) इत्यस्मान्मैत्र्यं खेतदमानुपम् R. GORR. 2,91,
4. वृद्धि मुमद्यमे । म्वप्र नु स मया दृष्टो यदि वा मत्यमेव तत् SĀV. 3. 71.
— f, नु — नु entweder — oder: अमिप्रेत्यति रामे नु राजा यज्ञे नु पद्य-
ते । इत्यकं कृतसंकल्पो कृष्टो यात्रामयासियम् R. 2,72,27 (74,28 GORR.).
BHĀTT. 6,17. drei Mal wiederholt: अथ जगय नु मेरुमकीभृता रभसा नु
दिगन्तदिदृत्तया । अमिप्यो स किमाचलमुच्छ्रितं ममुदितं नु विलङ्घयितुं न-
मः KIR. 3,1. mit वा oder verbunden: ये वानपेर्दममधीश भवान्विधते वृत्तिं
नु वा BHĀG. P. 3,16,25. — g) überhaupt bestätigend und versichernd:
nämlich, gewiss, gar. Häufig hebt es das Wort hervor, auf welches es
folgt, ohne bestimmter zu fassende Bedeutung. न नानु गान्यनु नू गमानि
RV. 4,18,3. मक्षा इन्द्रः परञ्च नु मक्षित्वमस्तु वशिष्ठो und noch weiterhin
1,8,5. उवासाया उच्छाञ्च नु 18,3. ज्ञानं ज्ञानञ्च नु 9,23,7. या चकार्य या
चा नु नव्यो कृणवः 5,29,13. एकं नु वा सत्यतिं शृणोमि 32,11. गर्भे नु
schon im Mutterleibe 10,10,5. प्र नू स मर्तः शर्वसा जनां अतिं तृथी 1,
64,13. AV. 4,19,1. 10,2,28. 18,2,57. तं नु खलु नो वृक्षिष्ठो ऽसि ÇAT.
BR. 14,6,4.4. 3,8,2. AIT. BR. 3,13. पूर्वं नु अवेर 2,3. कष्टमकार्षिः कि-
म् । अकं नु करोमि oder अकं न्वकार्यम् ja wohl habe ich es gemacht P. 3,
2,121, Sch. भगवाम्ते प्रजाभर्तृकृषीकेशो नु तुष्यति BHĀG. P. 3,13,12.
चेतो ऽनियद्यदि नु ते पदयो रमत 13,49. 25,37. 4,19,34. 5,11,2. 7,8,49.
So in Verbindung mit andern Partikeln verwandter Bedeutung; mit
चिद्: नित्ये चिन्नु ये मर्दने जगृधे RV. 1,148,8. सो चिन्नु न मरति 191,10.
68,7. 5,41,13. 17. 10,11,3. सयश्चिन्नु 7,19,9. AV. 5,11,4. mit अथ (s.
auch u. d. W.): रोदसी अयणा उत प्र रिक्था अथ नु und gar RV. 3,6,
2. 38,2. 55,6. 10,30,10. mit इद् 1,52,11. 164,32. 2,11,16. 17. अय्युष्टा

इन्नु भूयसीरूपासः 28, 9. 3, 38, 7. 8. 4, 54, 9. शतमित्तु शरदः 1, 89, 9. उपोपेनु मधवन्भूय इन्नु ते दानं पृच्यते VĀLAKH. 3. 7. घा नु RV. 2, 13, 1. mit der Negation (नु s. bes.) *gewiss nicht*: नकिं नु ते मकिंमनः समस्य विन्न 6, 27, 3. 1, 80, 15. 167, 9. नकी न्वस्य प्रतिमानमस्ति 4, 18, 4. नकिंनु न वावां अस्ति 1, 163, 9. इकेव भव मा नु गीः AV. 5, 30, 1. 14. mit कम् (s. auch d. W.): येना नु कं मानुषी भोडति विट् durch welchen eben RV. 1, 72, 8. एवे-नु कं सिन्धुमेभिस्ततार 7, 33, 3. 8, 55, 9. 10, 30, 5. 157, 1. नु वै s. न्वै. Besonders zu bemerken ist नू चित् von nun an so v. a. für immer: अद्या चिन्नू चित्तदयो नदीनाम् RV. 6, 30, 3. इमं केतुमदधुन् चिदङ्गाम् 39, 3, 18, 8. von nun an so v. a. alsbald: दशस्या नौ मधवन्नू चित् 8, 46, 11. नू चिद्वि-धिष्व मे गिरः 1, 10, 9. 104, 2. nach Nir. 4, 17 ist नू चित् und नू च so v. a. ehemals und auch jetzt (पुराणनवयोः). Aus der späteren Sprache verdienen noch die Verbindungen अक्ते नु (Buṅ. P. 5, 6, 15. PAṆKAT. I, 166, v. l.) und अक्ते नु खलु (ÇĀK. 60, 12) Beachtung. — 2) *nie*: नू अन्वत्रा चि-द्विस्त्वत्रौ ङमुर्णसः RV. 8, 24, 11. नू मतो द्यते सनिष्पन्त्या विलंबे दाशत् 7, 100, 1. häufiger in der Verbindung नू चित् *niemals, nimmermehr*: नू चित्म द्यते वनः 1, 41, 1. नू चिद्यत्रा नः सख्या विप्रोषन् 4, 16, 20. 6, 7. 6, 18, 11. 7, 32, 5. 56, 15. नू चिद्वि परिमद्वाये अस्मान् 93, 6. नू चित् und in der Folge न, oder umgekehrt, 1, 53, 1. 7, 20, 6. 8, 27, 9. 82, 11. न कुतश्चन, नू चित् 1, 136, 1. verstärkt नू चिन्नु 6, 37, 3. 7, 22, 8. — Von नु *jetzt* stammen नव, नवीयंस्, नव्य, नूनन, नूनम्: in अन्नु *später* das अ als अ priv. zu erklären ist schon darum nicht gerathen, weil अन्नु auch locale Bed. hat.

2. नु, नौति (s. u. प्र) DĀTUP. 24, 26. P. 7. 3, 89. Sch. ved. नैवते. अनूपि, अनविष्ट, अनूपत; selten act. in der älteren Sprache (नुवत् partic.), mit Ausnahme der reduplicirten Formen अनूतोत् und perf. नोनाव (zum intens. gezogen vom Schol. zu P. 3, 1, 35. 6. 1, 8), नोनुगम्, नोनुवम् und नोनुवुम्; अनावीत्, अनौपीत्, अनुवीत् (von नू, नुनाव. नुनुविव in der späteren Sprache Vop. 9, 11. 13, 6. in Betreff des Bindevocals s. KĀR. 1 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. Vop. 8, 46. 60. नू, नुवैति DĀTUP. 28, 104. *brüllen, schreien, brummen* (von den Stimmen verschiedener Thiere, des Rindes, Esels u. s. w.); überh. von starken Tönen: *schallen, jauchzen, jubeln*; mit acc. *Jmd zujauchzen, lobsingeln* (DĀTUP.): गावो न धेनवो ऽन-वत्त RV. 10, 93, 6. 1, 66, 10 (5). कृजो नौनाव वृषभः 79, 2. गर्भं नूवत्तम् 29, 5. (वज्रम्) येन नवत्तमकिं सं पिपाक 6, 17, 10. अनूतोदत्र कस्तयता अ-द्रिः 5, 45, 7. इन्द्रं वाणारिणूयत 1, 7, 1. 9, 39, 6. 43, 5. ऋत्विषीय धाम्ने नोनुमः 8, 52, 11. VĀLAKH. 4, 9. यस्य देवा अश्रुणवत्ति नवमानस्य मतोः RV. 1, 190, 2. 2, 34, 10. द्विधाप्रयुक्तेन च वाञ्छयेन सरम्बती तन्मिथुनं नुनाव KUMĀRAB. 7, 90. सिद्धिर्नुतः BĀG. P. 3, 23, 39. 4, 20, 32. NALOD. 1, 30. सादरं नौमि तं भक्त्या श्रीगोपौत्रनवल्लभम् SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 72, a, 2 v. u. सैन्यं नीलं नुनाव च BHATT. 14, 112. नरपतिचरणी नवितुम् (v. l. नुवितुम्: nach dem Schol. = नत्तुम्) अरिनुतो 12, 86. — Vgl. 2. नव, नवन, नुति.

— desid. vom caus. नुनावयिषति P. 7, 4, 80. Sch. Vop. 19, 14.

— intens. नोनुयते, नोनुयति Schol. zu P. 6, 1, 8. 7, 3, 89. *dröhnen, brausen*: नूवत्परिभ्रमन्नोनुवत्त वाताः RV. 4, 22, 4. दिवो न यस्य विधृतो नवी-नोदृषो हत श्रोषधीषु नूनाम् 6, 3, 7

— अचक्त् *zurufen, zujauchzen*: अचक्त् गिरः । महामनूयत अतम् RV. 1. 6, 6. अचक्त् म इन्द्रं मत्पः (अनूपत) 10, 43, 1.

— अन्नु intens. *nachjubeln*: शतैन्मन्वनेनवुः RV. 1, 80, 9. तामिद्वि वायवो ऽनुनोनुवत्शरान् सखाय इन्द्र कारवः 8, 81, 33.

— अभि *Jmd* (acc.) *zubrüllen, zurauschen, zujauchzen*: इन्द्रमभि स्तो-मो अनूपत RV. 1, 11, 3. तस्मान्तीरभ्यनूपत वाः 4, 1, 16. तमपौ अभ्यनू-यत वत्सं संशिञ्जरीरिव 8, 58, 11. अभि गावो अनूपत घोषा जारमिव प्रि-यम् 9, 32, 5. वर्षानविष्ट गा अभि 71, 7. विपश्चिता ऽभि स्तोमैरनूपत 8, 3, 8. अभि कण्ठो अनूपतापो न प्रवता यतीः 6, 34. इन्द्रमभ्यनूप्यकैः 6, 38, 2. वयं वामि नौनुमः 4, 32, 4.

— आ med. P. 1, 3, 21. VĀRTT. 6. Vop. 23, 1. *tönen, ertönen*: आ वी-मृतापं केशिनीरनूपत RV. 1, 131, 6. आ कालशो अनूपतेन्दो धाराभिरा वि-श 9, 65, 14. *zwittern, schreien*: (पतत्रिणाः) मन्द्रमानुवानाः BHATT. 8, 67.

— intens. *durchtönen, durchrauschen*: आत्मा ते वातो रज्ज् आ नवीनात् RV. 7, 87, 2.

— अन्वा intens. *durch — hin tönen*: अधियाय यः पूर्वैरिन्वानेनवीति RV. 10, 68, 12.

— परि *lobpreisen*: पृथयेत्यं कलापैः परिणुताखिलोदयः । मन्द्रं त्रकास वैकुण्ठः Buṅ. P. 1, 8, 44.

— प्र 1) *brüllen, dröhnen, schallen*: प्र धेनवं उद्वृत्तौ नवत्त RV. 7, 42, 1. प्र पर्वता अनवत्त प्र गावः 8, 85, 5. प्र मृन्वं ऋषणां वृहन्नवत्त वृत्तना 10, 176, 1. *lobpreisen*: प्राणतु gepriesen AK. 3. 2. 59. इत्यव्यन्तिकं प्राणतो ऽब्ज-नामः Buṅ. P. 3, 21, 22. — 2) *brummen* so v. a. *den Ton om ausstossen*: श्रोमोमिति प्रौति AIT. Br. 3, 32. य एतदेवं विद्वाननरं प्रौति KĀND. Up. 1, 4, 5. योऽशभिः प्रौति am Ende von sechzehn Silb-n hängt er das om an AIT. Br. 4, 1. 6, 33. 35. ÇĀKṆH. Br. 14, 2. ऋगैः प्राणवत्ति ऽच. Ça. 6, 4. प्राणयात् 8, 2. ÇĀKṆH. Ça. 6, 3, 11. 7, 10, 7. 25, 8. — Vgl. प्राणव.

— अभिप्र *Jmd* (acc.) *zutönen, zujubeln, bejubeln* RV. 1, 11, 2. 70, 1. इमा उ वामि प्र गौनुचुर्गिरः 6, 45, 25. 7, 31, 4. 8, 12, 23. इमा अभि प्र गौनु-मो विपामधेयु धीतयः 6, 7.

— सम् *zusammen brüllen, — blöcken u. s. w., — schallen*: समङ्गि-मो नवत्त गोभिः RV. 4, 3, 11. 5, 30, 10. 45, 8. 8, 59, 5. 9, 101, 8. सं धीतयो वाचशाना अनूपत 86, 31. सोमै अर्काम्निष्टुभः सं नवत्ते 97, 85. 10, 120, 2.

— अभिमम् *zusammen jubeln u. s. w. über, — gegen Etwas* RV. 1, 164, 3. महामोक्षवमभि सं नवत्त 6, 7, 2. त्वा जार्यमानं शिश्रु न देवा अभि सं नवत्ते 4. 8, 58, 5. 84, 1. 10, 71, 3.

3. नु, नैवते unter den Synonymen für *gehen* NAIGH. 2, 14. *caus. etwa vom Platze bewegen, beseitigen*: नव नव दन्तिणा भवत्ति नावप्येवैनम् (भाव्यं तत्) SHADV. Br. 3, 8. Nach dem Schol. *new machen* (dies könnte *nवयति* sein) so v. a. *zu einem andern Leben verhelfen*.

— अति *caus. vorüberwenden, abkehren*: अतिष्ठा तस्याश्रमाक्वनायो-दित्ये वेत्यं वार्तिनावयेत् TS. 6, 3, 4, 4.

— अन्नु, partic. अनूनता (von नू) neben विपूची, प्रतीची PAṆĀV. Br. 10, 12, 6.

— अय in der Stelle: सव्येन कुशानादाय दन्तिणोनापनौति ÇĀKṆH. GRĀJ. 1, 8.

— अभि med. *sich zuwenden*: अभी नवत्ते अद्रुकः प्रियमिन्द्रस्य काम्यम् RV. 9, 1, 100.

— अय med. *sich hinbewegen*: अयश्चतः शतधारा अभिश्रियो कृरिं न-वत्ते ऽव ता उद्व्ययः (die Finger) RV. 9, 86, 27.

— वि med. *etwa sich nach verschiedenen Richtungen wenden*: पुरुत्रा ते

वि पूर्वयो नर्वत्त लोणयो यथा RV. 10, 22, 9.

4. नु 1) m. a) Waffe. — b) Zeit. — c) Boot (doch wohl nur am Ende eines comp.; vgl. नौ). — 2) (= 2. नु) Preis, Lob ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नुड्, नुडँति schlagen, tödten (बोधे) VOP. in DhĀTUP. 28, 92. — समानोऽय MBh. 3, 11477 Druckfehler für समालोऽय, wie schon WEST. bemerkt hat.

नुति (von 2. नु) f. Lob, Preis AK. 1, 1, 5, 12. H. 269. HALĀJ. 1, 145. प-रगुणानुतिभिः स्वान्गुणान्दद्यापयत्तः BHARTĪ. 2, 59, v. 1. Ehrenerweisung ÇABDAR. im ÇKDr.

1. नुद, नुदँति, ँते DhĀTUP. 28, 2. 132. प्राण्यत् HARIV. 7442. नुनोद, नु-नुदे; घनोत्सीत्, ved. नुत्साम्, घनुत्; नोत्स्यति, ँते KĀT. 3 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; partic. नुत्त und नुत्त P. 8, 2, 56. VOP. 26, 98. प्राणुदित MBh. 1, 8670. संप्राणुदित 3, 377. stossen, fortstossen, rücken; vertreiben, austreiben, verscheuchen, entfernen: नुदस्व याः परिस्पर्धः RV. 9, 53, 1. 63, 24. त्रिभेदं वलं नुनुदे त्रिधाचः 3, 34, 10. घर्वाञ्च नुनुदे वलम् 8, 14, 8. 1. 83, 10. ऊर्ध्वं नुनुद ऊर्ध्वं पिबेद्यै in die Höhe stemmen, lipfen 88, 4. तं परा-वत्मिन्द्रो नुदत् AV. 6, 75, 2. 124, 2. 9. 2. 15. 12, 1, 32. ÇAT. Br. 1, 9, 3, 11. 11, 3, 5, 8. 9. तास्तथैभ्यो लोकोभ्यो ऽनुदत् AIT. Br. 1, 23. भागिनं भागानुद-त्ते 2, 7. 3. 14. 50. पराचो वाचा निरुदति नुदामि TBr. 3, 1, 2, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. RV. Prāt. 11, 20. मन्दं मन्दं नुदति पवनञ्चानुक्नो यथा त्वाम् (मेघ) MrgH. 9. नुदति नृपः सप्रत्वान् MBh. 3, 974. 4, 1395. Virāṇa-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, a, 17. घादित्यो दिवि देवेषु तमो नुदति तत्राम् । तथैव नृपतिर्मान्धर्मानुदते भृगम् ॥ MBh. 3, 12707. अहं पापं नुदामि ते 1, 3391. (एनः) सर्वं तमुदते पश्चाद्यज्ञैः 3, 1341. 12, 6634 (vgl. 3, 1589). Suçr. 2, 360, 7. वामेतरः संशयमस्य ब्राह्मः केयूरबन्धोच्छ्रितैर्नुनोद Ragh. 6, 68. आत्मापराधं नुदतो चिराय शुश्रूषया 16, 85. तपयति च रिपुं शोकाञ्च नुदति VARĀH. BRH. S. 104, 6. pass.: नृपतेर्व्यवनादिभिर्ममो नुनुदे Ragh. 8, 40. schleudern: नुनोद शाखिमन् BHARTĪ. 14, 109. weitertreiben, antreiben: मृत-स्य नुदतो वाहान् MBh. 3, 15739. नुत्त und नुत्त fortgestossen, fortgedrängt AK. 3, 2, 37. H. 1482. HALĀJ. 1, 82 (wo wohl नुत्तं st. तुत्तं zu lesen ist). ग-दानुत्ते मरुसुरे MBh. 3, 679. (गदा) घर्नुनेन शैर्नुत्वा प्रतिमार्गमथागमत् 4, 1819. ज्ञाय पत्या नुत्ता verstossen AV. 10, 1, 3. 8, 8, 19. 9, 2, 4. तोत्तैर्नुत्त इव द्विपः angetrieben R. 2, 40, 41. — Vgl. नुदन्ति, नुदन्ति (schon von Miklosich verglichen), नुदन्ति, नुदन्ति, Noth.

— caus. नोदयति antreiben: तान्कृष्यान् । घनोदयत् (प्राचोदयत् MBh. 3, 12095) Anā. 6, 17. ते नोद्यमाना चोद्यमाना MBh. 3, 2794) विधिवद्वाङ्को-न कृषोत्तमाः N. 19, 22. नोदयाञ्चान् ÇĀK. 7, 20, v. 1. für चोदय. नोदित v. 1. für चोदित, देशित Spr. 463. मातङ्गाः — अङ्कशाङ्कनोदिताः MBh. 9, 1005. विजुना नास्मि नोदितः R. 5, 46, 12. तेषां मृतमनोदयत् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, a, 5 v. u.

— intens. wiederholt wegstossen, vertreiben: तान्विश्वे देवा घनोनुद्यन्त AIT. Br. 3, 30.

— घति vorübertreiben: यत्नो वोरुदिरतिनुतो नाव्या एतु स्रोत्याः AV. 8, 7, 15.

— अप fortstossen, vertreiben, verscheuchen RV. 1, 167, 4. अप मधो नुदस्व 3, 47, 2. 10, 131, 1. अप मृत्युं नुदत्तु AV. 12, 3, 49. 10, 1, 1. अपघणंसे नुदतामरातिम् TBr. 3, 1, 2, 4. 13. 14 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. 269. 270. जरां रोगमपनुद्य शरीरात् ÇĀK. GH. 3, 8. KAUC. 48. 97. VS. 28, 13. यः — घत्तौहिणीशतमपानुदत् BṛĀG. P. 4, 16, 35. धनतृप्तामपानुदत् MBh. 14,

1853; vgl. अपा. ममापनुद्याद्यच्छेकाम् BHAG. 2, 8. ÇĀK. zu BRH. ĀR. U.P. S. 132. BṛĀG. P. 5, 8, 17. KULL. zu M. 11, 86. 115. BHARTĪ. 10, 13. Vgl. घ-पनुत्ति, ँनुद, ँनादे fgg. — caus. = simpl.: अपनोदित (अप) ÇĀK. zu BRH. ĀR. U.P. S. 132. — desid. s. अपनुनुत्सु.

— व्यप vertreiben, verscheuchen: अन्तर्मा व्यपनोत्स्यथ MBh. 3, 10695. शोके राजन्व्यपनुद 11, 24. तेषां अमम् — व्यपानुदत् 7, 3740; vgl. व्यपा und व्यपनुत्ति.

— अभि Jmd stossen, drängen: दाडकाष्ठाभिनुत्ताङ्गी (वसुंधरा व्यायमा-ना) MBh. 14, 1718. — caus. antreiben: ततो ऽपनोदयत्कृत्वा पुन्यतामि-ति दाह्वाम् MBh. 14, 1478. मादृशेनाभिनादितः 7, 4226. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, b, 4.

— अथ caus. Jmd (acc.) durch Jmd (acc.) wegstossen lassen: यदि । कुत्रन्वानोदयिष्यन्तम् MBh. 7, 3069.

— पर्यव हinstossen d. h. hinschaffen zu (acc.): वलिं ह्रियमाणं पन्था-नं पर्यवनुदति PĀNĀV. Br. 15, 7, 4.

— अपा forttreiben, vertreiben, verscheuchen, entfernen: अभिद्रवार्जुन-निप्रं कुत्रन्नेणादपानुद MBh. 7, 8694. पुरंदरस्य कर्णा तं बुद्धिमेतामपानुद 3, 16973. कर्मदोषानपानुदन् (partic.) M. 6, 95. गुरुस्त्रिगमनीयं तु व्रतैर-भिरपानुदेत् 11, 102. 169. Die unlogische Verbindung der zwei Propos-tionen ist nur durch das Metrum veranlasst.

— व्यपा entfernen, verscheuchen: परिवेष्टनमेतेषां निप्रं चैव व्यपानुद MBh. 4, 1319. श्रेष्ठस्य पाण्डुपुत्रस्य शोके भीष्म व्यपानुद 12, 1836. Auch hier gilt das bei अपा Bemerkte.

— उपा dass.: ततः शेषानुपानुदत् । इषुवानेन मरुता MBh. 7, 1771. ना-द्य शोकमुपानुदे von sich entfernen, sich befreien von 268. zertrümmern, zerspalten: (कार्मुकम्) तदप्यस्य शितैर्भिक्षिन्निधा त्रिभिरुपानुदत् 6, 5619. Aller Wahr-scheinlichkeit nach ist wohl überall अपानु^० zu lesen.

— उपा herantreiben: हुतमरुडपनुत्तैः — अम्बुवाहिः Çu. 4, 68.

— निम् austossen, wegraumen, austreiben, verscheuchen, entfernen AV. 6, 75, 1. 12, 2, 15. 16. 42. AIT. Br. 4, 6. 5, 11. KAUC. 71. TAHT. ĀR. 10. 1, 8. तुधा निर्नुदति (lies निर्णु^०) प्रज्ञाम् MBh. 14, 2780. निर्णुदन्निवास्य चायुः 3, 1590. तच्च निर्णुदति यत्पुरा कृतम् 12, 7126 = 9037. निर्णुदन्पा-पमात्मनः R. 1, 13, 40. von sich stossen, zurückweisen: धाना मत्स्यान्प-यो मांसं शाकं चैव न निर्णुदेत् M. 4, 250. — Vgl. निर्णोद.

— अर्भानिम् austreiben, verscheuchen, entfernen: अज्ञानादि कृतं पापं तपसैवाभिनिर्नुदेत् (lies: ँनिर्णुदेत्) MBh. 12, 10728.

— परा wegstossen, — drängen, — treiben, entfernen RV. 1 39, 2. परा शर्धत्तं नुनुदे अभि ज्ञाम् 7, 18, 16. 32, 25. 3, 14, 9. परावतं नुदेद्याम् von der Stelle rücken 1, 116, 9. AV. 3, 18, 3. तत्रः पराणुद विभो कश्मलं मा-नसं मरुत् BṛĀG. P. 3, 7, 7. तां चापि युष्मच्चरणसेवयाहं पराणुदे 18.

— परि herabstossen: नुत्या घच्युत्तं मर्दमस्परि स्वात् (अद्रिम) RV. 6. 17, 5. hineinstossen in, verwunden: नखदशनैर्धात्रीमात्मानं च परिणुदति Suçr. 1, 375, 6.

— प्र fortstossen, vordrängen, forttreiben, verscheuchen AV. 1, 7, 4. 2, 28, 5. 3, 6, 8. VS. 2, 30. 15, 1. सा नो भूमिः प्र णुदतो सप्रत्वान् AV. 12, 1, 41. PĀNĀV. Br. 20, 6, 1. KAUC. 48. स शत्रुसेनां तरसा प्रणुद्य MBh. 4, 1660. 5, 1863. 14, 224. नावमन्येदभिगतं न प्रणुद्यात्कथंच न 13, 3212. अन्धकारे प्रणुदन्नुदतिष्ठत चन्द्रमाः 4, 1068. बुद्ध्या भयं प्रणुदति 3, 1311. गावो मर्मनः

प्रणुदत्तु 13, 2675. प्रणोत्स्ये ऽकं भयमेतत् 14, 267. प्रणुद्यान्मे वृत्तिनम् HARIV. 7442. R. 3, 78, 8. प्रणुद्य शोकम् (bei sich) R. GORR. 2, 33, 41. in Bewegung setzen, treiben: प्र नाक्रामुघ्नं नुनेद्रे वृक्तम् RV. 7, 86, 1. — partic. प्रणुत्तु AV. 9, 2, 14. 11, 9, 20. प्रणुत्तु fortgestossen ÇIC. 9, 71. vertrieben, verschucht: (दानवान्) गाण्डीचास्त्रप्रणुत्तान् MBH. 3, 12253. 11392. 4, 1490. 1695. angetrieben: (तेन) तेषां (रूपानां) प्रणुत्तानामाप्रत्वाङ्कीघ्रगामिनाम् 3, 12096. in Bewegung gesetzt: ब्राह्मणवैगप्रणुत्तेन ममुद्रणा R. 5, 3, 38. तस्य मैत्र्यस्य रेणुमुद्धृतं वै वाङ्मिथुरप्रणुत्तम् MBH. 3, 15691. प्रणुदित in der Stelle: (गाम्) कशादपउप्रणुदिताम् weggetrieben MBH. 1, 6670. Vgl. प्रणुद् u. s. w. — caus. 1) von sich wegstossen: स मृत्युयाजान्पुरतः प्रणोद्य शोकातिगो मोदते स्वर्गलोकं KATHOP. 1, 18. — 2) in Bewegung setzen, aufregen: भयप्रणोदितात्तरात्मन् PANKAT. 163, 10. — 3) Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) drängen, Jmd um Etwas angehen: प्रणोदयाम्यकं यज्ञं तन्मे व्याख्यातुमर्कसि VARĀH. BRH. 8, 87, 44.

— अतिप्र Jmd stark drängen, Jmd stark einsetzen DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 14.

— अनुप्र von sich stossen: अनुगृह्णीयान्नुप्रणुदेत् KAUC. 56. verschrecken, in die Flucht jagen: अनुप्रणुत्ता रत्नाभिः सिद्धैरिव मरुद्दिपाः R. 6, 7, 86.

— मंत्र treiben, drängen: त्रिधिना मंत्रणुदितः शापायास्य मनो दधे MBH. 3, 377. viell. fern halten von (ablat.) so v. a. missgönnen 5, 745.

— प्रति zurückstossen, abwehren: अग्रे मन्युं प्रतिनुदन्परैषाम् RV. 10, 129, 6. VS. 15, 1. TS. 4, 1, 5, 6. 9, 8. KĪTH. 28, 4. 31. 8. PANKAV. B. 16, 6. 12. आदित्या वा हृतं भूत्यै प्रतिनुदत्ते TS. 2, 3, 4, 1.

— वि 1) auseinanderreiben, wegtreiben, vertreiben: वि मीधा नुदस्व RV. 10, 84, 2. 180, 2. ÇĀKṢH. ÇA. 14, 38, 5. 6. — 2) verwunden: चोदयामास तानश्चान्विनुत्तान्भीष्मसायकैः MBH. 6, 4846. मोचयामास तुरगाञ्चिनुत्तान्क्रड्ङ्गपत्त्रिभिः 7, 3727. शरैर्विनुत्तान्ङ्गनियत्त्र्याकृणोः 8, 4528. — 3) schlagen, spielen (die Cyther): वीणां बुधे P. 4, 8, 38. आतोद्यम् 12, 39. — Vgl. विनुद् u. s. w. — caus. 1) vertreiben, verschrecken: तापं विनोदय दृष्टिभिः Gtr. 10, 12. विनोदितदिनल्लाम ÇIC. 4, 66. — 2) zubringen (die Zeit): (तम्) आश्वासयतो विप्राग्र्याः तपो सर्वा व्यनोदयन् MBH. 3, 46. — 3) zerstreuen, aufhettern, erheitern: (अप्सरसः) प्रहृष्टत्रया विनोदिताः केशिनिमूदनेन HARIV. 8470. प्रहृष्टकायिष्ठिकोक्लिस्वनैर्विनोदयत्तं (विनोदितं तं R. GORR. 2, 54, 42) वसुधाधरम् R. 2, 54, 41. पुष्यं फलं चार्तवमाकरन्त्यः — विनोदयिष्यसि नवाभियङ्गाम् (त्वाम्) RAGH. 14, 77. कथं वा (देवी) सरुजत्वाद्दिनोद्यते MĀLAV. 43, 13. क्वापविश्य — लतासु दृष्टिं विनोदयामि ÇĀK. 81, 17, v. l. क्वा नु खनु — अमल्लात्तमात्मानं विनोदयामि 32, 12. MĀLAV. 41, 3. VIKR. 30, 10. PRAB. 2, 16. लोलं विनोदय मनः सुमनोलतासु Spr. 133. चेतो विनोदयन् । स्थानस्थानेषु बध्नाम KATHĀS. 26, 74. — 4) sich erheitern, sich ergötzen an (instr.): लक्ष्मीर्विनोदयति येन RAGH. 5, 67.

— अभिवि caus. aufhettern, erheitern MBH. 12, 898.

— म् zusammendrängen, — bringen: अमू च मो च सं नुद् AV. 6, 139, 3. इक्ष्माविन्द्रं सं नुद् चक्रवर्कैव दंपती 14, 2, 64. KAUC. 79. — caus. 1) dass: स्वो मेनो समनोदयत् MBH. 6, 777. तं तथा किन्नमूलेन सेनोदयितुमर्कमि (?) 12, 5443. — 2) herbetschaffen: अकं सेनोदयाम्यने यः कार्यं साधयिष्यति R. 5, 1, 92. — 3) antreiben: रूपोत्तमान् — सेनोदयामास (संचोदयामास MBH. 3, 2850) N. 20, 33.

— उपसम् zusammendrängen, — bringen, herbetschaffen: मरीचीरूपसंनुद् TAITT. Ā. 4, 39, 1. अस्मभ्यं तत्रमजरं सुवीर्यं गोमदश्चवडपसंनुदेकं TAITT. BR. 3, 1, 4, 10 in Z. f. d. K. d. M. 7, 268.

2. नुद् (= 1. नुद्) adj. am Ende eines comp. vertreibend, verschreckend, entfernend: अराति° MBH. 3, 1702. रतिअम° KĪ. 5, 28. Hierher oder zu नुद् die Accusative: पापनुदम् ÇVETĪÇV. UP. 6, 6. अमनुदम् RAGH. 9, 3. गुरुवचननुदम् von sich weisend, nicht hörend auf MBH. 12, 12072. — Vgl. गर्भ°, जठर°, तमो°, तिमिर°.

नुद् (von 1. नुद्) adj. dass: शशी लात्रातमोनुद् R. 1, 35, 17. 6, 80, 8. दुःखशाकतमो° BHĪG. P. 9, 24, 60. स्वेदनुद् ऽनिलः R. 2, 91, 24. In der Stelle: वनयेडपती वाचं हिंसायुक्ता मनोनुदाम् MBH. 12, 8777 ist wohl °तुदाम् das Herz verletzend zu lesen. — Vgl. तमो°.

नू s. u. 1. 2. und 3. नु.

नूतन (von 1. नु) adj. neu, jung, neuerlich geschehen, — erschienen, jetztig, gegenwärtig (von Personen und Sachen); augenblicklich, plötzlich (Gegens. पूर्व, पूर्व्य, पुराणा, मन) NAIGH. 3, 28. NĪR. 7, 16. P. 5, 4, 30. VĀRT. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALĀJ. 4, 26. पृथ्या मृदन्वित नूतना कृतानि RV. 2, 11, 6. मतोमोभिः 3, 32, 13. 6, 44, 18. अथम् 3, 47, 5. 31, 6. एयं नम्यं चिल्लयंसा नूतनेना गच्छतम् 5, 78, 4. 1, 118, 11. आयु 2, 20, 4. कस्तद्विभर्ति नूतनः 1, 105, 4. 1, 2. पूर्व. अथरामः नूतनः 5, 42, 6. 6, 21, 5. ब्रह्मण्यत् 8. न पुराणा नोत नूतनः 10, 43, 5. AV. 7, 21, 1. TS. 3, 3, 2. 1. अन्वर VARĀH. BRH. 8, 72, 13. 17. पूर्व्यार्यिव. नूतनश्च RAGH. 8, 15. इन्दु KATHĀS. 13, 58. यौवन frisch 24, 228. मनोराजामिपित्त (कन्दर्प) SĪU. D. 40, 6. नय neu so v. a. seltsam HIT. 77, 7.

नूतनम् (von नूतन), °यति erneuern: अजितकोर्तिमालां पदे पदे नूतनयस्यभाङ्गाम् BHĪG. P. 3, 8, 1.

नूतन adj. = नूतन und auch daraus entstanden NAIGH. 3, 28. P. 5, 4, 30. VĀRT. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALĀJ. 4, 26. न तं इन्द्रं सुमतयो न रार्यः संचने पूर्वा उपसो न नूतनाः neu so v. a. künstig RV. 7, 18, 20. नूता इदंन्द्र ते व्यपमती क्रमं नृदि नू ते अद्रिवः । विश्वा पुरा परीणासः 8, 21, 7. डुकूले BHĪG. P. 3, 23, 28. °वयसु in der ersten Blüthe der Jahre stehend 6, 1, 35. (स्त्रीणाम्) नूतनं नूतनं विचिन्वताम् stets einen neuen (Liebhaber), 8, 9, 10.

नुद् m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 9, 22.

नूनभाव (नूनम् + भाव) m. Wahrscheinlichkeit: °भावात् so v. a. नूनम् MBH. 3, 59. Der Ausfall des Nasals befremdet.

नूनम् (von 1. नु) ved., नूनम् ÇĀNT. 4, 13. adv. 1) jetzt, gegenwärtig, eben, gerade: पुरा, नूनम्, अथरम् RV. 2, 28, 8. 1, 189, 4. 6, 33, 5. 34, 1. अथा नूनं यथा पुरा 48, 19. न नूनमसि नो अः 1, 170, 1. उपं नूनं पुण्ड्रे करी अ चं जगाम 8, 4, 11. शिशिति नूनं परश्रुम् 10, 53, 9. AV. 7, 73, 2. ÇAT. BU. 1, 4, 4, 16. — 2) nun (in nächster Zukunft), alsbald, von nun an, künftig: अथा नूनं च RV. 1, 13, 6. उत नूनं यदिन्द्रियं करिष्याः 4, 30, 23, 7, 26, 3. नूनं संजदशनिम् 104, 20. या व्युपुर्गोश्च नूनं व्युच्छान् 1, 113, 10. ताः प्रब्रवन्नयसिनूनमस्मे र्वडच्छत्तु 124, 9. नूनमथ 8, 46, 15. — 3) nun, denn, also; folgernd, auffordernd, anreihend (wie 1. नु): नूनं सा तं प्रति वरं वरिरे डुकीयात् RV. 2, 11, 21. इन्द्राय नूनमर्चत 1, 84, 5. 4, 33, 11. 5, 42, 1. 14. नूनं तदिन्द्रं दृदि नः 8, 13, 5. 18, 1. किं नूनमस्मान्कृष्णवदरातिः 48, 3. प्र ननं ज्ञातयेदसमथं हिनेत 10, 188, 3. 1, 82, 3. अस्तां नूनम् VS. 21, 43.

in der Frage denn: मध्यं क्वै वो नूनमत्तः RV. 10, 111, 8. कद्धं नूनं कथ-
प्रिया यदिन्द्रमन्त्रकृतान 8, 7, 81. — 4) *aller Wahrscheinlichkeit nach, ge-
wiss, sicherlich*; = निश्चये, अर्थनिश्चये, निश्चिते AK. 3, 5, 16. 3, 4, 23 (CO-
LEBR. 28), 12. H. 1540. an. 7, 40. MED. avj. 60. HALĀJ. 5, 93. = तर्के AK.
3, 4, 23 (COLEBR. 28), 12. H. an. MED. HALĀJ. RV. 5, 70, 1. AV. 4, 1, 6. उ
हि नूनम् CAT. BR. 1, 4, 2, 16. तदेतन्नूनं तदास 7, 4, 3, 6. इतर इन्नूनं सः 11,
2, 5, 1. 4, 1, 2, 4. न नूनम् RV. 8, 32, 16. न वै नूनं भगवत्तस्त एतद्वेदिषुर्प-
द्येतद्वेदिषुर्न कथं मे नावद्यन् KĀND. UP. 6, 1, 7. नूनं मन्ये न दोषो ऽस्ति
नैषद्यस्य महात्मनः । यतु मे वचनं राजा नाभिनन्दति मोहितः ॥ MBH. 3,
2288. 2552. 2564. 2569. 2676. 2887. 1, 5919. DAÇ. 1, 38. 39. R. 2, 24, 5. 3,
41. 2. RAGH. 1, 29. 66. 67. KUMĀR. 1, 12. 5, 75. ÇĀK. 78. 99. 138. 152.
13, 4. 102, 7. MRGH. 9. 18. 47. 78. 82. 88. BHARTĀ. 1, 10. KATHĀS. 9, 50. VID.
136. ÇRĪGĀRĀT. 6. BHĀG. P. 1, 17, 23. HIT. 43, 15. — Nach MED. noch स्म-
रणो und वाक्ययूरो (partic. explet.).

नूपुर 1) m. n. TURK. 3, 5, 10. *Fusschmuck, Fussring* (insbes. bei Wei-
bern) AK. 2, 6, 11. H. 605. HALĀJ. 2, 406. अम्परोनूपुररुचैः MBH. 3, 11092.
शिञ्जित R. 1, 9, 17. 2, 80, 19. 3, 58, 92. MĀKĀ. 13, 3. RT. 1, 5. KĀM. NI-
TIN. 7, 53. VARĀH. BRH. S. 47, 14. 77, 1. HIT. II, 70. KATHĀS. 23, 159. 173.
DEV. 2, 26. VET. in LA. 21, 1. bei Kṛṣṇa BHĀG. P. 4, 8, 49. 6, 4, 38. Am
Ende eines adj. comp. f. घ्रा HARIV. 3629. Git. 2, 16. — 2) m. n. pr.
eines Nachkommen des Ikshvāku SCHIFFNER, Lebensb. 233 (3); aus
dem Tibet. zurückubersetzt.

नूपुरवत् (von नूपुर) adj. mit einem Fusschmuck versehen: पाद
AMAR. 52.

नृकुङ्कार (1. नृ + कु) m. ein Hund von einem Menschen RĀŪA-TAR.
7, 290 (nach TROVER N. pr.).

नृकुट (1. नृ + कुट) s. नार्कुट.

नृकौसरिन् (1. नृ + के) m. halb Mensch halb Löwe, Vishnu in sei-
nem 4ten Avatāra Verz. d. Oxf. H. No. 382 am Ende. — Vgl. नृके-
शरिन् u. s. w.

नृग (1. नृ + ग) 1) m. n. pr. eines alten Königs MBH. 2, 319, 3,
3329. fgg. 7, 2282. 9, 3031. Grosssohn Oghavant's 13, 121. कृकलासव-
मागतः 332. 3452. fgg. 14, 2789. Sohn Uçinara's von der Nṛgā HARIV.
1676. von ihm stammen die Jaudheja 1678. Sohn Manu's VP. bei
MUM, Sanskrit Texts I. 44. BHĀG. P. 9, 1, 12. Vater Sumati's 2, 17. °स्य-
धप्रवेश Verz. d. B. H. 123, a, 4. °तीर्थ = कृकलासतीर्थ (vgl. oben) Verz. d.
Oxf. H. No. 124. नृगस्य साम Ind. St. 3, 222. — 2) f. घ्रा N. pr. der Ge-
mahlin Uçinara's und Mutter Nṛga's HARIV. 1675. fg.

नृचक्षुस् (1. नृ + च) Vop. 26, 68. 1) adj. a) *Männer schauend, —
beobachtend*: स्पशः RV. 9, 73, 7. द्रष्टारः AV. 19, 47, 3. नृचक्षुस्ते अग्नि
चक्षते क्विः RV. 10, 107, 4. 63, 4. VS. 14, 24. die Sonne AV. 10, 3, 18. 13,
2, 2. RV. 7, 60, 2. Savitar 1, 22, 7. Soma 91, 2. त्वं हि नस्तन्वः सोम गो-
पा गात्रे गात्रे निषसत्त्वा नृचक्षीः 8, 48, 9. 9, 8, 9. 45, 1. 70, 4. 86, 23. TS. 3,
2, 5, 1. Agni RV. 3, 13, 1. 4, 3, 3. 10, 87, 10. AV. 1, 7, 5. Mitra-Varu-
ṇa 4, 16, 7. 29, 2. — b) *Männer leitend*: ऋषि RV. 3, 53, 9. 10. — c)
viell. so v. a. (unter Menschen) *lobend*: सुसंदेशी वा व्ययं प्रति पश्येम सूर्य ।
वि पश्येम नृचक्षसः (wo viell. ursprünglich °सम्) RV. 10, 158, 5. ते घेदेये
स्वाध्याो ऽका विश्वा नृचक्षसः । तर्त्तः स्याम दुर्गता 8, 43, 30. — 2) m. ein

IV. Theil

Rākshasa (die Menschen beobachtend, ihnen aufdauernd) P. 2, 4, 54,
VĀRTI. 3. Sch. UGĀVAL. ZU UNĀDIR. 4, 232 (proparox.). TAİK. 1, 1, 73. H. 187.

नृचक्षुस् (1. नृ + च) 1) adj. mit menschlichen Augen sehend: स-
मुद्रं मोनेरे तद्धि खमात्रं नृचक्षुषः HARIV. 3903. — 2) m. n. pr. eines
Fürsten, eines Grosssohnes (oder Sohnes) des Sunitha VP. 462. BHĀG.
P. 9, 22, 40. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 13. 14 (v. l. °चक्षुषः).
LIA. I, Anh. xxvi.

नृचन्द्र (1. नृ + च) m. n. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ra-
tināra, MATSJA-P. in VP. 448, N. 10.

नृचल (1. नृ + चल) n. menschlicher Harn H. 633.

नृचिन्त (1. नृ + चिन्त) 1) adj. Männer bestegend oder fangend RV.
2, 21, 1. — 2) N. eines Ekāha ÇĀKĀ. Ça. 14, 43, 1. 15, 10, 6.

नृत् (= नर्त् f. Gebärde: को व्राणां को नृत्ते दधौ (पुरुषे) AV. 10, 2, 17.

1. नृत्ति (von नर्त्) f. Tanz, Spiel ÇABDAR. im ÇKDR. प्राची घृगाम नृत्तये
कृसाय RV. 10, 18, 3. etwa das anmuthige oder feierliche Auftreten, Er-
scheinen: प्र ते अस्या उषसः प्रापरस्या नृत्तौ स्याम नृत्तमस्य नृत्ताम् 29, 2.

2. नृत्ति in der Stelle: ततस्त इर्ष्या मुञ्चामि निवृष्माणं नृत्तिरिव AV.
6, 18, 8. Dem Zusammenhange nach etwa wie Dampf aus einem Topfe
oder desgl. Die Vermuthung liegt nahe, dass die Lesart entstellt sei;
viell. वृत्तिरिव aus einem Verschluss (z. B. einem zugedeckten Koch-
gefäss) oder दृत्तिरिव, in welchem Falle die bei Öffnung des Schlauchs
zischend entweichende Luft unter उष्मन् zu verstehen wäre.

नृत्तु (von नर्त्) 1) adj. etwa gestuozus, lebhaft, beweglich; meist zur
Bez. des Indra: यः पूर्व्यामनुष्टुतिमीशे कृष्टीना नृत्तुः RV. 8, 57, 7. इन्द्र इ-
न्द्रो मृकानां दाता वाजीनां नृत्तुः 81, 3. 24, 9. 12. 1, 130, 7. 2, 22, 4. 6, 29, 8.
नृत्तु die AÇVIN 63, 5. नृत्तवः die Marut 8, 20, 22. — 2) नृत्तु UNĀDIR. 1,
93. m. Tänzer, Schauspieler UGĀVAL. अग्नि पेशीसि वपते नृत्तुरिव RV. 1,
92, 4. Nach UNĀDIR. im SĀKṢUSIPTAS. die Erde; Wurm; lang (दीर्घः).

नृत्तवस् TBn. 2, 8, 3, 1 fehlerhaft für ऋत्तवः।

नृत्तं n. Tanz s. u. नर्त्; nachgetragen könnte hier werden AV. 11, 8,
24. नृत्तं ताललयाश्रयम् DAÇAR. 1, 9. नृत्तञ्च VARĀH. BRH. S. 5, 73.

नृत्तमय (von नर्त्) adj. f. ई in Tanz bestehend: चेष्टा KATHĀS. 23, 84.

नृत्य (von नर्त्) n. Tanz, Gebärdenspiel, Pantomime AK. 1, 1, 2, 10.
H. 279. fg. HALĀJ. 1, 93. भावाश्रयं नृत्यम् DAÇAR. 1, 9. नृत्यगति KATHOP.
1, 26. INDR. 3, 6. SUND. 4, 8. MBH. 2, 2069. HARIV. 9113. R. 1, 9, 8. SUÇR.
1, 335, 9. रङ्गस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्त्तकी यथा नृत्यात् SĀKṢUSIPTAS. 59.
MRGH. 37. प्रमोदन्तैः — वार्योपिताम् RAGH. 3, 19. Spr. 434. VARĀH. BRH.
S. 45, 17. 59, 15. BRH. 17, 3. 26 (25), 9. PĀNĀT. 187, 12. गीतवाद्यनृत्यभेदेन
MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 4. नृत्येक्षण AK. 3, 4, 20, 226. नृत्यं मयूराः (वि-
सृजः) RAGH. 14, 69. MRGH. 33.

नृत्यप्रिय (नृ + प्रिय) 1) adj. den Tanz liebend. — 2) m. Pfaue H. ç.
187 (fälschlich नित्यप्रिय). — 3) f. घ्रा N. pr. einer der Mütter im
Gefolge des Skanda MBH. 9, 2628.

नृत्यशाला (नृ + शा) f. Tanzsaal H. an. 3, 245.

नृत्यसर्वस्व (नृ + स्व) n. das Ganze des Tanzes, Titel eines Werkes
Verz. d. Oxf. H. 126, a.

नृत्यस्थान (नृ + स्थान) n. Tanzplatz AK. 3, 4, 24, 66.

नृदेव (1. नृ + देव) m. der Gott unter den Menschen, ein König

MBH. 1, 2119. HARIV. 8811. R. GORR. 2, 1, 42. BHĀG. P. 4, 16, 5. 2, 7, 38.

नृधर्मन् (1. नृ + धर्म) m. Bein. Kuvera's H. 189.

नृधूत (1. नृ + धूत) adj. von Männern geschüttelt, — bewegt; vom Soma RV. 9, 72, 4.

नृमन (1. नृ + न) n. wohl die Verbeugung der Menschen गणानुभादि zu P. 8, 4, 39.

नृप (1. नृ + प) m. Beschützer der Menschen, Krieger, Fürst AK. 2, 8, 4, 1. 3, 4, 44, 63. TRIG. 2, 8, 1. H. 690. HALĀ. 2, 266. 3, 54. ÇĀÑKH. ÇR. 16, 9, 10. M. 2, 139. 4, 85 u. s. w. N. 2, 15. 3, 28. R. 1, 4, 31. RAGH. 1, 16. VARĀH. BRH. S. 3, 15. रामचन्द्र Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 3, Ç. 1. 5.

नृपकन्द (नृ + क) m. eine Zwiebelart = राजपलाण्डु RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपक्रिया (नृ + क्रि) f. Regierung, Herrschaft: सुयुधमः कार्यामास प्रतिष्ठानि नृपक्रियाम् HARIV. 637.

नृपगृह (नृ + गृह) n. die Wohnung des Fürsten, Palast VARĀH. BRH. S. 32, 4. RĀGĀ-TAR. 6, 241.

नृपज्ञय (नृपम्, acc. von नृप, + ज्ञय) m. N. pr. zweier Fürsten: eines Sohnes des Suvira HARIV. 1084. fg. VP. 453. des Medhavin 462. BHĀG. P. 9, 22, 41. LIA. I, Auh. xxvi.

नृपति (1. नृ + पति) m. Herr der Menschen: 1) König, Fürst, Herrscher (auch von Göttern gesagt) ÇABDAR. im ÇKDr. नृपतिः RV. 2, 1, 1. 7. 4, 20, 1. 10, 44, 2. 3. 7, 69, 1. AV. 5, 18, 1. 15. TAITT. ĀR. 6, 3, 3. 10, 77. M. 7, 33. 34. 39 u. s. w. N. 2, 6. 12, 28. R. 1, 8, 5. SUÇR. 1, 122, 3. BHARTṚ. 3, 5. RAGH. 2, 30. 3, 70. VARĀH. BRH. S. 3, 27. 11, 58. AK. 2, 8, 4. 4. HIT. I, 19. आदित्यसेन Vid. 93. 137. अरण्य König des Waldes, vom Tiger N. 12, 25. ऽपथ Königsstrasse, Hauptstrasse DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 24. — 2) Bein. Kuvera's ÇABDAR. im ÇKDr.

नृपतिवल्गु (नृ + वल्गु) m. eine best. Arzneipflanze RATNĪV. im ÇKDr.

नृपती (1. नृ + पति) f. Fürstin, Herrscherin RV. 1, 22, 11.

नृपत्व (von नृप) n. Königthum, Königswürde, Herrschaft: न मे कार्यं नृपत्वेन HARIV. 4891. ÇĀR. CH. 141, 15. विद्वहं च नृपत्वं च नैव तुल्यं करा च न ĀĀN. 3. ऽत्वं कर्त्तु die Herrschaft haben, herrschen VARĀH. BRH. S. 69, 26.

नृपहुम (नृप + हुम) m. 1) Cathartocarpus (Cassia) fistula (आरुगन्ध). — 2) = राजदानी ein best. Baum RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपप्रिय (नृप + प्रिय) 1) m. a) Bambusa spinosa ÇABDAR. im ÇKDr. — b) eine Varietät von Saccharum Sara (शर). — c) Reis. — d) eine Zwiebelart (राजपलाण्डु). — e) der Mangobaum. — 2) f. आ a) Pandanus odoratissimus. — b) eine Art Dattelbaum (राजखर्जूरी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपप्रियफला (नृप-प्रिय + फल) f. Solanum Melongena RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवद्र (नृप + वद्र) m. eine Art Judendorn (राजवद्र); n. die Frucht RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमन्दिर (नृप + मन्दि) n. die Wohnung eines Fürsten, Palast II. 992.

नृपमाङ्गल्यक (नृप + माङ्गल्य) n. Tabernaemontana coronaria Willd. RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमान (नृप + मान) m. sound of music, made to give warning to kings when eating or feasting Wils. Falsche Lesart in TRIG. 1, 1, 123; vgl. नृपभीर.

नृपलक्ष्मन् (नृप + लक्ष्म) n. ein königliches Abzeichen, insbes. der weisse Sonnenschirm AK. 2, 8, 4, 32. II. Ç. 139 (wo der Visarga am Ende fehlerhaft ist).

नृपालिङ्ग (नृप + लिङ्ग) n. ein königliches Abzeichen: ऽधृ RĀGĀN. P. 4, 16, 4.

नृपवल्गु (नृप + वल्गु) 1) adj. dem Könige lieb. — 2) m. eine Mungoart (राजाम्) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. आ a) des Königs Gemahlin ÇKDr. WILS. — b) eine best. Blume (केविकापुष्प) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवृत्त (नृप + वृत्त) m. so v. a. राजवृत्त SUÇR. 2, 436, 8. 521, 19.

नृपशु (1. नृ + पशु) m. ein als Opferthier dienender Mensch BUĀG. P. 5, 26, 31.

नृपसभ (नृप + सभा) n. eine Versammlung von Fürsten oder fürstlicher Palast AK. 3, 6, 2, 27.

नृपसुता (नृप + सु) f. Moschusratte (Fürstentochter!) VARĀH. BRH. S. 87, 5.

नृपश (नृप + श) m. des Königs Antheil (an Getreide u. s. w.) WILS.

नृपकृष्ट (नृप + कृष्ट) Bez. einer best. vortheilhaften Stellung im Spiele Katuraṅga Tituādir. im ÇKDr. AS. Res. 11, 164. — Vgl. नौकाकृष्ट.

नृपङ्गण und नृपङ्गन (नृप + ङ्ग) n. ein königlicher Hof BHARTṚ. 2, 46; vgl. KĀVJAB. 166, 15.

नृपौषा (1. नृ + पान) adj. den Männern einen Trunk gebend NIB. 3, 26. RV. 10, 101, 7. 8.

नृपतैरु (1. नृ + पति) m. Hüter der Männer: नृपाम् RV. 1, 174, 10. जनानाम् 7, 74, 6.

नृपतमत्र 1) m. (नृप + आत्मत्र) Königssohn R. 1, 1, 51. — 2) f. आ (नृप + आत्मत्रा) a) Königstochter NAIKH. 10, 15 nach der Lesart भीम-नृपतमत्रायाः im ÇKDr. — b) eine Gurkenart RATNAM. im ÇKDr.

नृपधर (नृप + धर) m. ein Königsopfer (s. राजसूय) TRIG. 2, 7, 5.

नृपानुचर (नृप + अनुचर) m. Begleiter des Fürsten, Minister VARĀH. BRH. S. 19, 3.

नृपान्न (नृप + अन्न) n. eine Reisart (राजान्न) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपान्यत्र (नृप + अत्र) n. Regierungswechsel VARĀH. BRH. S. 94, 6.

नृपभीर (नृप + भीर) n. Musik während der Tafel des Fürsten TRIG. 1, 1, 123 nach den Corrigg.; der Text liest नृपमान.

नृपामय (नृप + अमय) m. Lungenschwindsucht RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. राजपक्ष्मन्.

नृपाय्य (1. नृ + पा) adj. Männer schirmend VS. PRĀT. 4, 150. व-र्तिम् RV. 2, 41, 7. 8, 9, 18. 26, 14. 15. कृदिम् 10, 38, 12.

नृपाल (1. नृ + पाल) m. Schützer der Menschen, König BHARTṚ. 3, 32. BUĀG. P. 4, 16, 21.

नृपालय (नृप + आय) m. des Fürsten Wohnung, Palast R. 2, 33, 27.

नृपावर्त (नृप + अत्र) n. eine Art Edelstein (राजावर्त) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपासन (नृप + आसन) n. Thron AK. 2, 8, 4, 31. H. 716. MBH. 1, 7007. BHĀG. P. 3, 1, 29. 4, 8, 13. RĀGĀ-TAR. 2, 120. 6, 115. am Ende eines adj. comp. f. आ 332.

नृपास्पद (नृप + आ) n. des Fürsten Standort, Palast RĀGĀ-TAR. 6, 116. 214.

नृपाकृत्य (नृप + कृत्य) m. eine Zwiebelart (राजपलाण्डु) RĀGĀN. im ÇKDr.;

vgl. नृपकन्द.

नृपीठ n. v. l. für कृपीठ unter den Synonymen für Wasser NAIGH. 1, 12.

नृपीति (1. नृ + पी^०) f. Schutz der Männer RV. 7, 15, 14, 20, 8.

नृपेशम् (1. नृ + पेश^०) adj. nach SÄJ. männergestaltig; viell. von Männern gebildet, — geschmückt RV. 3, 4, 5.

नृपोचित (नृ + उ^०) 1) adj. dem Fürsten entsprechend. — 2) m. eine Bohnenart (रात्रमाप) RĀGAN. im ÇKDa.

नृवाङ्गं (1. नृ + वाङ्) m. Männerarm: नृवाङ्गभ्यां चोदितः (सोमः) RV. 9, 72, 5.

नृवर्त्तर (1. नृ + वृ^०) m. Fürst, Herrscher VARĀH. BRU. S. 93, 14.

नृवोर्जस (1. नृ + वृ^०) adj. Männer nährend RV. 10, 123, 2.

नृवर्णस (1. नृ + वर्ण^०) P. 8, 4, 26, Sch. adj. wohl männerfreundlich, von Indra RV. 1, 31, 5, 10, 4, 16, 9, 7, 19, 4, 8, 85, 13. नृवीर्यम् नृमणा घृत्तमिन्धीन एनं त्ररते म्वाधीः 10, 43, 1. समूहे त्वा नृमणा घृत्स्वोर्चरिधि 3, 92, 14. रोदसी 1, 167, 5. वृहस्पतिर्म घ्रात्मा नृमणा नाम कृत्वाः AV. 16, 3, 5. यो ऽघ्निरनृमणा नाम ब्राह्मणेषु प्रावृष्टः KĀUC. 63. das Ross VS. 22, 19.

नृमणास्य (vom vorherg.), °स्यत् männerfreundlich sein: घृत्स्वभ्यं नृमणा-मा भृत्स्वभ्यं नृमणास्यते RV. 5, 38, 4.

नृमणा f. N. pr. eines Flusses BUIG. P. 5, 20, 4.

नृमणि (1. नृ + मणि^०) m. Name eines die Kinder fassenden Damons (Giraha) PĀR. GRU. 1, 16.

नृमन (1. नृ + मन^०) gāṇa लुभादि zu P. 8, 4, 29; die andere Recension hat st. dessen नृमनम.

नृमत् (von 1. नृ) adj. männerreich; m. N. pr. eines Mannes P. 8, 2, 9, V Artl., Sch.

नृमर (1. नृ + मर^०) adj. Männer tödtend; vgl. नार्मर.

नृमांस (1. नृ + मांस^०) n. Menschenfleisch: नृमांसाशन KATHĀS. 20, 104. fg.

नृमादन (1. नृ + मा^०) adj. Männer erheitend, vom Soma RV. 1, 4, 7, 9, 24, 4, 67, 2.

नृमिथुन (1. नृ + मि^०) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 413. — Vgl. नृयुग्म.

नृमेघ (1. नृ + मेघ^०) m. ein als regnende Wolke gedachter Mensch: उपकारं सुहृद्गे यो ऽपकारं च शत्रुषु। नृमेघो वर्षति प्राज्ञः MĀRK. P. 20, 30.

1. नृमेघ (1. नृ + मेघ^०) m. Menschenopfer COLBR. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 3, 385. 390.

2. नृमेघ (1. नृ + मेघा^०) m. N. pr. eines Mannes: अघ्निरनृमेघं प्रत-योसृजत्सम् RV. 10, 80, 3, 132, 7. TS. 2, 5, 8, 3. ein Ängirasa und Liedverfasser von RV. 8, 87. 88. Die Form °धस् NV. ANUR., KĀTH. ANUR. und PAŪKAV. Br. 8, 8, 21. — Vgl. नार्मेघ.

नृमर्षा (von 1. नृ) 1) n. virtus, Mannhaftigkeit, Tüchtigkeit; Muth, Kraft; auch pl. NAIGH. 2, 9. तस्मिन्नुमामृतं क्रतुं देवा श्रेणींसि सं दधुः RV. 1, 80, 15, 4, 22, 9, 5, 33, 6. नृमर्षाः पौर्षेभिश्च 6, 60, 2, 7, 30, 1. अहं दस्युभ्यः परि नृमर्षामा ददे 10, 48, 2. ब्राह्मेर्वी बर्त्नं कृतम्। नृमर्षा शीर्षसु 5, 87, 6, 9, 48, 1, 10, 102, 8. कृस्ते दधीना नृमर्षा विश्वानि alle Kräfte in seiner Hand ver-einigend 1, 67, 3(2). AV. 4, 24, 3, 8, 8, 21. इन्द्रियम्, नृमर्षाम्, क्रतुः, वर्चसि VS. 9, 22. KĀTH. 28, 4. TAHT. ĀR. 4, 40, 1. Nach NAIGH. 2, 10 auch so v. a. धन und so oft bei den Commentl. Vgl. तुवि^०, वेप^०. — 2) adj. als Beiw.

Kṛṣṇa's BUIG. P. 4, 8, 46. qui donne le bonheur BURNOLF.

नृमार्वर्धन (नृ + वृ^०) adj. Muth mehrend RV. 2, 36, 5.

नृपत्त (1. नृ + पत्त^०) m. das den Menschen darzubringende Opfer. Gastfreundschaft H. 822. M. 3, 70, 4, 21. MĀRK. P. 29, 30.

नृयुग्म (1. नृ + यु^०) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 413.

Vgl. नृमिथुन.

नृलोका (1. नृ + लोका^०) m. die Welt der Menschen, die Erde MBu. 2, 841. IND. 3, 7. BUIG. 11, 48. HARIV. 4329. BUIG. P. 1, 16, 9, 7, 14, 5. °पान् 2, 6, 4, 2.

नृवर्त्त (von 1. नृ) adv. wie ein Mann, wie es Männern gebührt, tüchtig, nachhaltig, fortiter; überh. steigend: नृवर्त्तानो नृया पूत्राणि RV. 3, 34.

5. नृवर्त्तपरिभ्रानोनुवत्त वाताः 4, 22, 4. मन्त्रो इन्द्रो नृवदा चर्याणिप्राः 6, 19.

1, 53, 10. नृवर्त्तसा सदांमिदं कृस्मं tüchtig und immerzu gieb uns 1, 12.

10, 28, 12. Könnte auch adv. zu नृवत् sein.

नृवर्त्तसवि (नृवत् + म^०) adj. männliche Genossen habend: वत्त RV. 4, 2, 5.

नृवर्त्त (von 1. नृ) adj. männlich; den Männern gehörig, für die M. passend, aus M. bestehend, von M. begleitet u. s. w.: मृत्विन् RV. 6, 17, 14. रायः पुरुवीरस्य नृवर्त्तः 22, 3, 80, 11, 9, 93, 5. प्र नृभिर्नृवर्त्तः म्याम 7, 41, 3. तय 6, 23, 6. ता 10, 2, 6. प्रवावता नृवतो वानान् 1, 92, 7. रथ 6, 62.

10. वामम् 19, 10. अयम् 5, 18, 5. उयथ 7, 26, 1. गिरः 3, 8. कृदिम् 8, 18.

21. शर्मन् 4, 33, 4.

नृवराक (1. नृ + वृ^०) m. halb Mensch halb Eber, Vishnu in einem seiner Avatāra AGNI-P. im ÇKDa.

नृवाक्य (1. नृ + वाक्य^०) adj. Männer führend, von einem Wagen RV. 2, 37, 5.

नृवाक्यम् (1. नृ + वा^०) adj. dass. RV. 1, 6, 2, 8, 25, 23.

नृवद्वन (1. नृ + वे^०) adj. mit Menschen(-knochen) umgeben; m. Beiw. ĪVA's H. c. 44.

1. नृशंस m. der Zusammensetzung nach gleichbedeutend mit नृशंस. aber nicht wie dieses Bez. des Agni: भगो नृशंस उर्वर्त्तरिन् विश्वे देवाः प-र्वमानं सुपत्त RV. 9, 81, 5. Wenn man damit vergleicht शं नो भगः शम् नः शंसो अस्तु 7, 33, 2 und (ऊत्रे) भगं नृशंसं सवितारमृतये 5, 46, 3, so kann man vermuthen, dass auch in unserer Stelle ursprünglich नृ शंसं gestan- den habe. Vgl. u. शंस.

2. नृशंस (1. नृ + शंस^०) adj. f. घा den Menschen Schaden bringend, boshaft, gemein, niederträchtig; von Personen und Handlungen AK. 3.

1, 47. H. 376. HALĀJ. 2, 217. Einschub. nach RV. 9, 67 (v. 12). KĀTJ. ÇR. 22, 4, 4, 7. PAŪKAV. Br. 17, 2, 1, 2, 4. M. 3, 41, 4, 216. JĀGĪ. 1, 164. BRĀH-

MAN. 1, 24. MBh. 4, 676. 12, 2691. 6036. DAÇ. 2, 71. R. 1, 6, 10. 2, 49, 5.

89, 31. 88, 12. R. GORR. 2, 10, 28. 4, 34, 13. 6, 8, 16. MĀRKU. 53, 9. VARĀH.

BRU. S. 16, 31. PAŪKAT. III, 142. ed. ord. I, 211. Hit. I, 70. 123, 17. BUIG.

P. 6, 11, 17. 8, 9, 19. °वर्णा Kaste MBh. 13, 513. एया चान्यतमत्यागो नृशं-सो गर्हितो वृधैः BRĀHMAN. 1, 33. MBh. 1, 3649. 4566. नृशंसं वत राजेन्द्र

यन्माम् — नाश्यासयति 3, 2371. 2775. 5, 374. 6, 2917. त्यज स्यान् नात्र नृ-शंसमस्ति 17, 80. 82. R. 2, 24, 12. 38, 7. 78, 11. °वृत् DRAUP. 6, 12. MBh. 12.

6032. °कारिन् 13, 4813. °वादिन् 1, 3558. नृशंसता (von नृशंस) f. Gemeinheit, Niederträchtigkeit KATHĀS. 26, 192. SOM. NAL. 124. RĀGĀ. TAB. 1, 304.

नृशंसवत् (von नृशंस) adj. = नृशंस *gemein, niederträchtig*: पापकर्मो नृशंसवान् MBu. 4, 975.

नृशंस (wie eben) 1) adj. f. आ dass. MBu. 13, 3011. वृत्ति 5, 4519. — 2) n. *Gemeinheit, Niederträchtigkeit* MBu. 3, 494. 15707.

नृशङ्ग (1. नृ + शङ्ग) n. *Menschenhorn*, als Beispiel eines Undings अमत् Kap. 1, 115.

नृशद (1. नृ + शद) 1) adj. *unter Männern sitzend* RV. 4, 40, 5. VS. 9, 2, 17, 12. Ait. Br. 7, 15 (s. u. निषदर). — 2) m. N. pr. des Vaters von Kaṅva: उत कावो नृशदः पुत्रमाहुः RV. 10, 31, 11. — 3) = वृद्धि Buṅc. P. 5, 7, 13. नृषु सीदति उपाधितया तिष्ठतीति नृशदुद्धिः Glosse in der Calc. lith. Ausg. von 1830 (GILB. 203). — Vgl. नार्यद.

नृशदन (1. नृ + शदन) n. *Männerversammlung, Aufenthalt der Männer* RV. 5, 7, 2. 7, 7, 5. ऋग्मर्यादा नृशदनमवेषिः 20, 1. यज्ञे दिवो नृशदने पृथिव्या नरो यत्र देवेषु मरति 97, 1. तां नृशदनेषु ह्मके 8, 26, 24. 10, 92, 7.

नृशमन् (1. नृ + शम) adj. v. l. für नृशदन् SV. I, 4, 2, 3, 5.

नृशदन् (1. नृ + शद) adj. *unter den Männern wohnend* RV. 10, 46, 1.

नृशकृ oder नृषाकृ (1. नृ + शकृ oder साकृ) adj. *Männer bezwingend* RV. 8, 16, 1.

नृशका und नृषाका (1. नृ + शकृ, साकृ), jenes, wenn das Wort die Geltung eines Amphibrachys, dieses, wenn es die eines Dijambos hat (RV. Paāt. 9, 21, 22). 1) adj. *Männer bewältigend*: आ नृः शुभं नृषाकां वीरवत्तं पुरुस्पृकम् (पवस्व) RV. 9, 30, 3. — 2) n. *Männerbewältigung* RV. 1, 33, 14. नृषाकां सासकां अमित्रान् 100, 5. 112, 22. 6, 25, 8. 8, 9, 20. 36, 7. परिं स्रव वात्रसति नृषाकां 9, 97, 19. 10, 38, 1. 4.

नृषा (1. नृ + सा = सन्) adj. P. 3, 2, 67, Sch. 8, 3, 108, Sch. *Männer verschaffend* RV. 9, 2, 10.

नृषाच् (1. नृ + साच्) adj. *den Männern zugethan, von den Marut* RV. 1, 52, 9. 64, 9. वृषाणः 7, 21, 2.

नृषाति (1. नृ + साति) f. *Männererbeutung*: शूरो नृषाता शर्वसश्चकान आ गोमति ब्रजे भेना तं नः RV. 7, 27, 1. Sā. zu RV. und TS. führt die Form auf नृषातर zurück, aber सातर (st. सनितर) ist uns sonst nicht vorgekommen.

नृषाकृ und नृषाकृ s. u. नृषकृ und नृषन्.

नृषूत (1. नृ + सूत) adj. *von Männern angetrieben* RV. 8, 4, 1.

नृसिंह (1. नृ + सिंह) m. 1) *ein Löwe unter den Männern, ein grosser Held* MBu. 9, 3031. R. 5, 53, 26. — 2) *halb Mensch halb Löwe, Vishnu in seinem 4ten Avatāra* TRIK. 1, 1, 28. MBu. 3, 15836. HARIV. 2279. BHĀG. P. 5, 18, 14. 7, 8, 20. ÇIVA-P. 1, 2 in Verz. d. Oxf. H. No. 113.

मन्त्र TANTRAS. ebend. 93, b, 10. °मन्त्रिन् Verz. d. B. H. No. 826. नृसिंहवपुस् = नृसिंह H. c. 68, wo °सिंहवपुर्व्ययः zu lesen ist. — 3) N. pr. verschiedener Männer COLERA. Misc. Ess. II, 389 u. s. w. Verz. d. Oxf. H. No. 204. 355. Verz. d. B. H. No. 833. 864. 866. 874. नृसिंहाचार्य 738. चतुर्दशी der 14te Tag in der lichten Hälfte des Monats Vaiçākha (ein Festtag) As. Res. III, 280. — 4) *eine Art cottus* RATIN. im ÇKDn.

नृसिंहकम्पू (नृ + च) f. Titel eines Werkes COLERA. Misc. Ess. II, 136. Verz. d. B. H. No. 539.

नृसिंहतापनीय (नृ + ता) Titel einer Upanishad COLERA. Misc.

Ess. I, 91 96. Verz. d. B. H. No. 348. Verz. d. Oxf. H. 104, a. Ind. St. 1, 249 u. s. w.

नृसिंहपुराण (नृ + पु) n. Titel eines Upapurāṇa COLERA. Misc. Ess. I, 103. Ind. St. 1, 469. — Vgl. u. नृसिंह.

नृसिंहभट्ट (नृ + भट्ट) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 131, b, 3.

नृसिंहवन (नृ + वन) m. N. pr. einer Gegend im NW. von Madhjadega VARĀH. BHU. S. 14, 22.

नृसिंहसरस्वती (नृ + स) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra COLERA. Misc. Ess. I, 337. — Vgl. नृसिंहसरस्वती.

नृसिंहाश्रम (नृ + आश्रम) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 623. 624.

नृसेन n. und नृसेना f. (1. नृ + सेना) *ein Heer von Männern* AK. 3, 6, 8, 40.

नृसेम (1. नृ + सेम) m. *ein Mond unter den Männern, ein ausgezeichnete Mann* RAGH. 3, 59.

नृसेन (1. नृ + सेन) adj. *Männer tödtend*: नृसेनैः RV. 4, 3, 8. शरैः गौका नृका वधः 7, 36, 17.

नृसरि (1. नृ + सरि) m. 1) *halb Mensch halb Löwe, Vishnu in seinem 4ten Avatāra* RĪGĀ-TAN. 4, 185. BHĀG. P. 7, 8, 27. 44. VOP. 25, 1. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 361.

नेतृणा (von नितृ) n. *spitzer Stab, Spiess, Gabel oder ein ähnliches Kochgeräthe*: सुगर्ध्वनेतृणामापरवन्म् AV. 9, 6, 17. KAUC. 2. 87. — Vgl. नीतृणा, नेतृणा.

नेग m. pl. N. einer SV-Schule BENFEY in seiner Ausg. des SV. xv. — Vgl. नेगेय.

नेत्रक (von नितृ) m. *Wäscher* M. 8, 396. JĀJĀ. 2, 288.

नेत्रन (wie eben n. *das Waschen*) MBu. 7, 8530. — Vgl. पात्रेजन, मुञ्ज.

नेत्रमेघ m. N. eines den Kindern gefährlichen Unholds (der sonst नेगमेघ heisst) ĀCV. GĀJ. 1, 14. ÇĀKĀ. GĀJ. 1, 22.

नेतृ s. 2. नेदृ.

1. नेतर (von नी) nom. ag. als verbum finitum: नेतार ऊ षु पास्तिरः वरुणा मित्रा ग्रयमा RV. 10, 26, 6. यावदेव नलः क्वचित् । इतो नेता क्वि (sc. ताम्) MBu. 3, 2613. Hierher (wegen der Betonung; vgl. P. 2, 3, 69) auch das mit dem acc. construierte nom. ag.: अग्नेस्तु वृषलो नेता क्विः Zuführer, Darbringer MBu. 13, 6080.

2. नेतर (wie eben) nom. ag. 1) m. *Führer, Letter, Lenker* AK. 3, 1, 11. H. 358. 4. HALĀJ. 2, 188. अपाम् RV. 2, 12, 7. 7, 5, 2. यज्ञस्य 2, 5, 2. ऋतस्य 7, 40, 4. मत्तानाम् 9, 103, 4. वर्षणानाम् 3, 6, 5. 20, 4. ÇAT. Br. 4, 6, 8, 1. प्राणशरीरं MUNP. UP. 2, 2, 7. — M. 7, 17. MBu. 2, 2164. MROH. 70. सार्थस्य MBu. 3, 2527. देवदेवानाम् HARIV. 7220. R. 6, 3, 31. चमूनाम् RAGH. 14, 22. VARĀH. BHU. S. 15, 16. 85, 34. BHU. 2, 1. MBu. 1, 551. R. 5, 65, 10. BHART. 2, 85. RAGH. 4, 75. द्विपानाम् 16, 30. नृपतेः, दत्तिनः HIT. IV, 16. रथं R. 6, 88, 86. दोषाणाम् SUÇH. 1, 249, 15. नेताश्वस्य सुघ्नम् und सुघ्नस्य nach Sr. P. 2, 3, 65, VĀRTT., Sch. तावत्प्रिये मद्वरोधगुरुप्रवेशी नेता (der dich führen wird) जनस्तव समीपमुपैव्याति ÇĀK. 139. योगशास्त्रं HARIV. 14496. यमस्य wohl so v. a. *der dem Jama viele Erschlagene zuführt* MBu. 3, 954. दण्डस्य *der den Stock führt, Strafen verhängt* M. 7, 25. KĀM. NITIS. 4, 15; vgl. दण्ड. यो नः संख्ये नैरिव पारनेता *an das jenseit*

tige Ufer bringend MBu. 2, 2161. f. नेत्री. मूनीनाम् RV. 1, 92, 7. 113, 4. यज्ञस्य 4, 86, 2. गवाम् 7, 76, 6. 7. यज्ञाम् TS. 4, 3, 21, 5. Gobh. 3, 4, 21. यस्य मे भवती नेत्री MBu. 5, 4634. गावो यज्ञस्य नेत्र्यः 13, 2696. (नदी) यन्त्रुनेत्री Bhāg. P. 1, 19, 6. Vgl. नेत्र 1. — 2) m. = नायक der Held eines Stückes DAČAR. 1, 11, 2, 1. SĀH. D. 64. — 3) m. *Acadirachta indica* Juss. (निम्ब) RĪĀN. im ÇKDn. — 4) f. नेत्री a) Führerin; s. u. 1. — b) Fluss MED. f. 55. — c) Ader. — d) Bein. der Lakshmi ÇABDAR. im ÇKDn. — Das fem. नेत्री wird, man weiss nicht recht warum, auf नेत्र zurückgeführt, dessen Suffix dieser Form des fem. zu Liebe ढ्रन् benannt wird.

नेत्र्य (wie eben) adj. zu führen, abzuführen, wegzuführen P. 5, 2, 9, Sch. वह्निर्नेत्र्यं वा (यानम्) MRĀĪH. 98, 24. नेत्र्यो बालिमार्गेण सर्वभूतगतिं तया MBu. 3, 16206. यद्यथा यदि नेत्र्यो रामो वै स तया R. 1, 22, 11 (23, 14 GORR.).

नेत्र (von 2. नेत्र) m. das Amt —, das Geschäft des Führers u. s. w. Bhāg. P. 3, 26, 37.

नेत्रम् wie eben) adj. das Wort नेत्र enthaltend AIT. BR. 1, 10.

नेत्र (von 1. नी) Vop. 26, 68. oxyt. AV. parox. P. 3, 2, 182. n. Siddh. K. 249, b, 3. m. n. 230, b, 6. 1) nom. ag. Leiter, Führer, Lenker TRIK. 3, 3, 358. H. an. 2, 435. MED. f. 55. Erscheint in dieser Bedeutung nur am Ende eines adj. comp. und ist hier gleichbedeutend mit नेत्र, so dass die indischen Grammatiker es in diesem Falle als blossen Stellvertreter von नेत्र betrachten. Nach P. 5, 4, 116, VArtt. 2, 3 am Ende eines adj. comp. nur im Veda (वृहस्पतिनेत्राः, सोमनेत्राः Sch.; vgl. अग्नि० यम० und in Verbindung mit Sternbildnamen (पुष्यनेत्राः, मृगनेत्राः Sch. मृगनेत्रा रात्रिः Vop. 6, 30). Für den Gebrauch von नेत्र am Ende eines adj. comp. in der oben angegebenen Bed. können wir folgende Belege geben: मर्यं तत्प्रज्ञानेत्रम् AIT. UP. 5, 3. त्वनेत्राः मत्तु ते पुत्राः MBu. 2, 2486. भवनेत्रा रणे शत्रुन्विशेष्यन्तीह पाण्डवाः 7, 3702. धृतिनयो कृतनेत्रायाम् 9, 222. नाचं समुद्रं उच्यते बालनेत्रामाहृत्य घोरं व्यसने निमज्जेत् 2, 2114. कर्मणा देवनेत्रेण Bhāg. P. 3, 31, 1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dharma und Vaters des Kunti Bhāg. P. 9, 23, 21; vgl. धर्मनेत्र. eines Sohnes des Sumati MAIŠA-P. in VP. 465, N. 17. LIA. 1, Anh. xxxii. — 3) n. a) Leitung, Führung: ततस्त्वा वृहोर्दक्षयत्स हि नेत्रमयेत्तव AV. 10, 10, 22. — b) Auge (vgl. नयन) AK. 2, 6, 3, 44. 4, 1, 3, 17. TRIK. H. 575. H. an. MED. HALĀJ. 2, 364. KAČ. 106. M. 4, 44, 177. 8, 26. HIP. 3, 16. N. 4, 13, 24, 15. SUČA. 1, 120, 4. 121, 18. RAČ. 2, 73. VARĪH. BH. S. 49, 11. 51, 2, 68, 19. तं नेत्रगोचरं वीक्ष्य im Bereich des Auges seiend Bhāg. P. 8, 17, 5. नेत्रोत्सव DhŪRTAS. 80, 16. am Ende eines adj. comp. f. आ MBu. 15, 436. HARIV. 3832. RAČ. 3, 11. KUMĀRAS. 7, 13. VIKR. 17. ÇRUT. (BR.) 11. KĀURAP. 5. Symbolische Bezeichnung der Zahl zwei SŪRAS. 2, 19, 21. — c) der Strick, durch den der Butterstößel in Bewegung gesetzt wird, TRIK. H. an. MED. VIČVA beim Schol. zu Viśav. S. 19 (wo नेत्रं मयिगुणो zu lesen ist). मन्थानं मन्दरं कृत्वा तथा नेत्रं च यामुक्तिम् MBu. 1, 1124. HARIV. 12184. R. GORR. 1, 46, 21. Bhāg. P. 8, 7, 1. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 356, 10. 363, 3. fgg. — d) das Rohr an einer Klystirspritze SUČA. 2, 24, 1. 197, 1. 9. 200, 19. fgg. 215, 2. — e) Wurzel AK. 3, 4, 25, 182. TRIK. H. an. MED. HALĀJ. 5, 23. VIČVA a. a. O. — f) eine Art Zeug oder Tuch. = यंत्रुका AK. = वस्त्र H. an. VIČVA a. a. O. = वस्त्रभेद MED. Seidenzeug VJUTP. 136. — g)

IV. Theil.

Wagen MED. VIČVA a. a. O. — नेत्री s. u. नेत्र.

नेत्रकनीनिका नेत्र + कनीनिका f. Augensterne P. 7, 3, 45, VArtt. 7, Sch.

नेत्रकोप नेत्र + कोप m. Blumenknoosp, Augapfel: पद्मान्यशोकपुष्पाणि — सीताया नेत्रकोपाभ्यां मृदुगानीव R. 3, 79, 28.

नेत्रच्छर नेत्र + छर m. Augenlid AK. 3, 4, 28, 124. ÇABDĀRTNĀK. bei WILS.

नेत्रज नेत्र + ज adj. aus den Augen kommend: वारि Thränen R. 2, 37, 15. 4, 61, 1. n. Thräne WILS.

नेत्रजल नेत्र + जल n. Thränen: ०स्रवैः R. 5, 23, 56.

नेत्रता (von नेत्र) n. das Auge-Sein: ०तो या zu Augen werden AMAR. 63.

नेत्रत्रिभागप्रक्षयशास्त्रिन् (1) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नेत्रपर्यन्त नेत्र + पर्यन्त m. der äussere Augenwinkel RĪĀN. im ÇKDn.

नेत्रपात्र s. u. पात्र.

नेत्रपिण्ड नेत्र + पिण्ड m. Katze HĀR. 83.

नेत्रपुष्करा नेत्र + पुष्कर f. eine best. Pflanze (s. रुद्रजटा) RĪĀN. im ÇKDn.

नेत्रप्रवन्ध नेत्र + प्रवन्ध m. in der Stelle: कर्णाश्रितः मुकुमारकं च नेत्रप्रवन्धमम् (v. l. नयनप्र०) VARĪH. BH. S. 58, 7. Aus der Erklärung des Schol. ist kein Licht zu gewinnen.

नेत्रमीना नेत्र + मीन f. eine best. Pflanze, = यवतिक्ता RĪĀN. im ÇKDn.

नेत्रमुग् नेत्र + मुग् adj. die Augen stehend so v. a. die Augen festend: इय MBu. 3, 1720; vgl. (दमयन्ती) मुक्षन्ती प्रभया राज्ञो चतूषि च मनोसि च 2198.

नेत्रयानि नेत्र + यानि m. 1) Bein. Indra's ÇABDAM. im ÇKDn. Als Indra mit der Ahaljā Ehebruch getrieben hatte, traf ihn der Fluch Gautama's, des Gatten. Auf seinem Körper entstanden Flecken, die einer यानि ähnlich sahen, die später aber in Augen verwandelt wurden. Daher der Name. — 2) der Mond (der aus Atri's Auge Entstandene) ÇKDn. WILS.

नेत्ररन्ध्र नेत्र + रन्ध्र n. Augensalbe KĀLIKĀ-P. 68 im ÇKDn.

नेत्ररुन् नेत्र + रुन् f. Augenübel AK. 3, 4, 26, 203.

1. नेत्ररोग नेत्र + रोग m. Augenkrankheit SUČA. 1, 118, 4. Verz. d. B. H. No. 975. 1370.

2. नेत्ररोग (wie eben) adj. an den Augen leidend; davon nom. abstr.

०ता f. Augenkrankheit VARĪH. BH. S. 72, 11.

नेत्ररोगकन् (1. नेत्ररोग + कन्) m. N. einer gegen Augenkrankheiten gebrauchten Pflanze, *Fragria involucreta* Lin. (वृश्चिकाली) RĪĀN. im ÇKDn.

नेत्ररामन् नेत्र + रामन् n. als Erkl. von पल्लम् Augenwimpern H. 580.

नेत्रवस्ति नेत्र + वस्ति eine Klystirspritze mit einem Beutel SUČA. 2, 196, 2. 200, 18.

नेत्रवस्त्र नेत्र + वस्त्र n. Augenschleier WILS.

नेत्रवारि नेत्र + वारि n. Thränen R. GORR. 2, 111, 12.

नेत्रविष् नेत्र + विष् f. Excretion des Auges SUČA. 1, 248, 3.

नेत्रविष नेत्र + विष adj. in den Augen Gift habend: आशीविष MBu. 2, 2140.

नेत्रस्तम्भ (नेत्र + स्त^०) m. das Starrwerden des Auges SUÇR. 2, 232, 4.

नेत्राञ्जन (नेत्र + अञ्जन) n. Augensalbe ÇRṅĠĀRĀT. 7.

नेत्रात्त (नेत्र + अत्त) m. der. äussere Augenwinkel VARĀH. BHU. S. 07, 88, 98.

नेत्राभिष्यन्द (नेत्र + अभि^०) m. das Triften der Augen SUÇR. 1, 90, 20. 274, 12. — Vgl. अभिष्यन्द.

नेत्रामय (नेत्र + अय^०) m. Augenkrankheit SUÇR. 1, 174, 17.

नेत्राम्बु (नेत्र + अम्बु) n. Thränen AK. 2, 6, 2, 44. TRIK. 2, 6, 30. H. 307.

नेत्राम्भस् (नेत्र + अम्भस्) n. dass.: स^० (मुख) RĪĠĀ-TAR. 3, 478.

नेत्रारि (नेत्र + अरि) m. eine best. Pflanze, = सेकुण्ट (d. i. सीकुण्ट) RĪĠĀN. im ÇKDR.

नेत्रिक (von नेत्र) n. Spritze, Klystirspritze VJUTP. 209. Löffel nach der mongol. Uebersetzung; vgl. नेत्र 3, d.

नेत्रोपमफल (नेत्र - उपमा + फल) m. Mandelbaum (augenähnliche Früchte habend) BUĀVAPR. im ÇKDR.

नेत्रौषध (नेत्र + औषध) n. Augenarsenei, insbes. Eisenvitriol RĪĠĀN. im ÇKDR.

नेत्रौषधी (नेत्र + औषधी) f. *Odina pinnata* (अज्ञशृङ्गी) RATNAM. im ÇKDR.

1. नेद्, नैदति = गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14. tadeln (vgl. निद्); nahe sein (vgl. नेदिष्ठ, नेदीयम्) DHĀTUP. 21, 8.

— अति überschäumen, überströmen: कन्दसा रसा ऽत्यनेदत् AIT. BR. 6, 32. अति वा एता (आपः) वत्रं नेदह्यति व्राचं मनो वायैता नातिनेदत्ति TS. 1, 6, 8, 1. KĀṬH. 32, 7. या कुता उच्चलन्ति, अतिनेदत्ति (नेदत्ते BṀ. ĀR. UP. 3, 1, 8), अघिशरते ÇAT. BR. 14, 6, 1, 10.

2. नेद् (न + इद् und in den Padapāṭha für keine Zusammensetzung geltend) gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — 1) nicht (verstärkt): घर्द्धं वदामि नेहम् AV. 7, 38, 4. अयो नेत्सूरिरोहते RV. 8, 5, 39. AV. 2, 27, 1. TBR. 1, 5, 9, 1. ÇAT. BR. 1, 8, 1, 16. 4, 2, 1, 7. — 2) damit nicht, mit betontem Verbum, meist im conj. oder imperat. VS. PRĀT. 6, 17. P. 8, 1, 30. Journ. of the Am. Or. S. 5, 399. नेह्ना धृत्तुः पर्यङ्कयति RV. 10, 16, 7. 51, 4. यवा-नेददान् AV. 6, 50, 1. नेह्ना जह्नुनि 13, 1, 12. VS. 2, 17. TS. 7, 1, 5, 5. ÇAT. BR. 1, 1, 1, 21. 4, 5, 6. 4, 1, 10. 6, 2, 6. 4, 3, 4, 3. 4, 5, 13. 13, 6, 2, 20. 14, 1, 2, 33. नेद्राष्ट्रादवपद्ये नेह्ना मा प्राणो जहत् AIT. BR. 8, 23. 6, 12. NIR. 1, 11 (P. 3, 4, 8, Sch. 8, 1, 30, Sch.).

नेद्य् (künstliches denom. von einem für नेदिष्ठ und नेदीयम् angenommenen Stamme नेद्), नेद्यति nahe bringen VOP. 21, 16. BHATT. 2, 55. 18, 34.

नेदिष्ठ (superl. zum compar. नेदीयम्) 1) adj. der nächste P. 5, 3, 63. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. घर्द्धनि RV. 1, 132, 1. स त्वं नो घग्ने ऽव-मो भवेती नेदिष्ठे अस्या उपसो व्युष्टौ 4, 1, 5. ऊतिभिः 8, 19, 28. आय्यम् 7, 15, 1. त्वामिद्धि नेदिष्ठं देवतातय अयापिं नत्तामहे वृधे 8, 49, 10. 62, 7. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 22, 3. ऽष्ठम् adv. nächst, ganz nahe; zunächst, zuerst: ता वो नेदिष्ठमीमहे RV. 1, 17, 3. नेदिष्ठं दृशानः 127, 11. ये ते नेदिष्ठं ह्वनान्या-गमन् 5, 56, 2. इन्द्रो नेदिष्ठमवसागमिष्ठः 6, 52, 6. त्वं वै मे नेदिष्ठं हृतः प्र-त्यश्रीषीः TBR. 2, 3, 11, 4. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 11. 2, 5, 1, 1. 2, 1, 2. 12, 1, 2, 22. KAUC. 127. ते क्षेननेदिष्ठं पस्पर्षुः KENOP. 27. नेदिष्ठं स्वर्गस्य लोकास्याग-च्छत् AIT. BR. 3, 19. नेदिष्ठात् aus nächster Nähe: त्वं नो नेदिष्ठादेवान्क-पिष्यसि AIT. BR. 6, 3. नेदिष्ठादेव स्वर्गं लोकमाराकति KĀṬH. 28, 4. नेदि-

ष्ठ = निपुण RĪĠĀN. im ÇKDR. — 2) m. a) *Alangium hexapetalum* Lam. (खड्कौट) ĠĀṬĀDH. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Sohnes des Manu VP. 348: vgl. नामा^०.

नेदिष्ठतम (superl. vom superl. नेदिष्ठ) adj. der allernächste: नि ने-दिष्ठतमा इषः स्याम सुन्नस्य RV. 9, 98, 5. नेदिष्ठतमाम् adv. ÇAT. BR. 3, 1, 1, 5. 5, 2, 1, 6.

नेदिष्ठिन् (von नेदिष्ठ) adj. nächststehend, nächstverwandt KĀṬH. 19, 9. पञ्चस्य 23, 4. PAṆĀV. BR. 9, 8, 1. KĀṬJ. ÇR. 25, 13, 28. LĪṬJ. 8, 8, 8.

नेदीयम् (compar. zum superl. नेदिष्ठ) adj. näher, ganz nahe P. 5, 3, 68. VOP. 7, 56. H. 1452, Sch. RV. 8, 26, 10. नेदीयसो वृषाकपे ऽस्तमेदिं गृह्णा उप 10, 86, 20. उपरिष्ठानेदीयसि (भागे) AIT. BR. 6, 27. नेदीयामरणं dem der Tod ganz nahe bevorsteht RĪĠĀ-TAR. 4, 31. Am Ende eines comp. (das vorangehende Wort behält seinen Ton) P. 6, 2, 24. गमन्^०, वचन^० Sch. यस्^० adv.: तमा नमस्व नेदीयो यज्ञम् RV. 8, 64, 5. इन्द्र नेदीय एदिहि (ऊतिभिः) VĀLAKH. 5, 5. RV. 10, 101, 3. पितृणाम् TBR. 1, 3, 10, 7. परं नेदीयो ऽवरं दवीयः AV. 10, 8, 8. ÇAT. BR. 3, 1, 1, 15. 9, 1, 1, 40. औप-धीरेव नेदीयो वृष्ट्याः करोति KĀṬH. 26, 6.

नेदीयस्ता f. nom. abstr. von नेदीयम् ÇĀṆKH. BR. 7, 9. 8, 2

नेद्य 8. घ^०.

नेयं UNĀDIS. 3, 23. m. Hauspriester UĠĠVAL. Wasser UNĀDIVY. im SAṆ KSHIPTAS. ÇKDR.

नेपथ्य 1) Putz, Schmuck, Toilette, das Costum des Schauspielers, n. AK. 2, 6, 2, 1. H. 635. HALĀJ. 2, 384. m. MED. j. 87. रत्न^० MBH. 4, 592. वहनेपथ्या HARIV. 8687. R. 6, 19, 49. उदारनेपथ्यम् RAGH. 6, 6. रतिन्द्रने-पथ्यविधान 14, 9. प्रकृण 17, 21. RATNĀV. 3, 5. अयङ्ग^० KUMĀRAN. 7, 7, 36. यदि नेपथ्यविधानमवमितम् ÇĀK. 3, 6. विगननेपथ्ययोः पात्रयोः प्रवेशो ऽस्तु MĀLAV. 17, 9. गृह् 22. सवन 22, 22. त्रैलोक्यमौलोस्थलीनेपथ्योचितनी-लरत्न GĪ. 5, 20. न पथ्यं नेपथ्यं वक्रतरमनेङ्गात्सवविधौ SĀH. D. 49, 5. — 2) n. Ankleidegemach, der Raum hinter der Bühne: नेपथ्यं भूषणस्थान मिति शेषः । रङ्गादहस्तु नेपथ्यमिति मुनिः (d. i. भरतः) Schol. zu ÇĀK. 3, 6. = रङ्गस्या MED. नेपथ्ये hinter der Bühne ÇĀK. 8, 20. वाक्यस्यार्धत-या यत्र पात्रं नैव प्रवेश्यते । नेपथ्य इति प्राज्ञाशये प्रयोष्यं तत्र नाटके ॥ BHARATA beim Schol. zu ÇĀK. 3, 6. O. नेपथ्याभिमुखमवलोक्य DHŪRTAS. 68, 5.

नेपाल 1) m. a) N. pr. eines Volkes (pl.) und Landes (sg.), Nepal AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 93, 8 v. u. VARĀH. BHU. S. 4, 22. 3, 65. ऽपाल Verz. d. B. H. No. 1218. ऽपालक RĪĠĀ-TAR. 4, 530. ऽविषय 553, 578. HIOURK-THSANG 1, 407. LĪA. 1, 58, N. 3. II, 953. — b) m. eine best. Art Zucker-rohr (vgl. नेपाल) NIGH. PR. — 2) f. ई a) rother Arsenik (vgl. नेपाली) II. 1060. NIGH. PR. — b) der wilde Dattelbaum oder seine Frucht NIGH. PR. — 3) n. Kupfer NIGH. PR.

नेपालक (vom vorherg.) 1) n. Kupfer NIGH. PR. — 2) f. लिका ro-ther Arsenik RĪĠĀN. im ÇKDR.

नेपालजा (ने^० + जा, f. von ज) f. rother Arsenik SUÇR. 2, 359, 19. नेपा-लजाता f. dass. 326, 9.

नेपालनिम्ब (ने^० + नि^०) m. der Nepalische Nimba, ein best. Baum RĪĠĀN. im ÇKDR.

नेपालमूलक (ने^० + मू^०) n. Hettig NIGH. PR.

नेम UNĀDIS. 1, 139. 1) pron. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. VOP. 3, 9. nom.

pl. masc. नेमे und नेमास् P. 4, 1, 33. Vop. 3, 12. *der eine, mancher; der eine — der andere*; = अर्ध NIB. 3, 20. II. 1434. an. 2, 327. HALĀJ. 4, 28. UÓÓVAL. = अन्य ÇABDAR. im ÇKDR. = खाण MED. m. 18. नेत्रैः अस्ती-
ति नेम उ त्व अक् Mancher sagt RV. 8, 89, 3. 9, 68, 5. पचाति नेमो नृक्
पत्तर्धः 10, 27, 18. नेमस्मिन् 48, 10. आदिनेम इन्द्रयत्ने अर्धैः 4, 24, 4. 5.
उत धा नेमो अस्तुतः पुमान् 5, 61, 8. 1, 54, 8. नेमे देवा नेम अमुराः KĀTH.
14, 9. In der Stelle नृक् ते पूर्वमन्त्रियदुर्वचमानो वसो RV. 6, 16, 18 er-
scheint es tonlos; vgl. das pron. त्व. Es mit dem folg. voc. zu verbind-
den, wie ŚāJ. thut, ist unzulässig. *halb*: °स्पृष्ट ÇIKSHĀ 38. °पिष्ट Schol.
zu KĀTH. Ça. 5, 1, 12. (विश्वे देवाः) नेमतिथीवानः (?) ÇĀŅKH. Çr. 8, 21, 1. Als
Fremdwort betrachtet vom Schol. zu ĠAIM. COLBR. Misc. Ess. I, 313.
Die indischen Lexicographen geben noch folgende Bedd. dem masc.:
अन्न *Speise, Reis* NAIGH. 2, 7. काल *Zeit, अत्रधि Grenze, प्रकार Erdwall,*
कैतव *Schelmerei* H. an. MED. गर्त *Grube* H. an. प्रकारमूल *das Fun-*
dament eines Erdwalls UÓÓVAL. मूल *Wurzel, सायंकाल Abendzeit, ऊर्ध्व*
die obere Seite UNĀDIR. im SĀŅKSHIPTAN. ÇKDR. नाट्यादि *Tanz u. s. w.*
ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) n. *eine best. Zahl* VJUTP. 179. 181.

नेमचन्द्र (नेम + चन्द्र) m. *Halbmond*, N. pr. eines Fürsten von Benga-
len WASSILJEV 30.

नेमधित (नेम + धित) adj. ved. P. 7, 4, 45. °ता वाधते Sch. wohl *ent-*
zweit; es könnte aber auch der loc. vom folg. sein.

नेमधिति (नेम + धिति) f. nur im loc. °ना NAIGH. 2, 17. *Entzweiung,*
Streit: स्वर्षाता यद्वयोमसि त्वा पुथ्यता नेमधिता पृत्सु शूर RV. 6, 33, 1.
इन्द्रे नोरा नेमधिता कृवते 7, 27, 1. 10, 93, 12. *viell. Absonderung*: चिद-
न्मता नेमधिता चिद्विद्वान्मिं पदे परमे तस्त्रिधासम् 4, 72, 1.

नेमनाथ (नेम + नाथ) m. N. pr. eines Mannes, der auch Nitjanātha
genannt wird, Verz. d. B. H. No. 649.

नेमन्त्रिय (नेमन् [als loc. zu fassen] von 1. नी + II. इय्) etwa *der*
Führung folgend: तं गूर्तयौ नेमन्त्रियः परीणसः समुद्रे न संचरणे सन्वियवः
RV. 4, 56, 2. Nach ŚāJ. entweder *unter Verbeugungen gehend* oder *Opfer*
darbringend.

नेमशाक् (नेम + शाक्) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 823.

नेमादित्य (नेम + आ) m. N. pr. eines Mannes, Vaters des Trivi-
kramabhaṭṭa, Verfassers der Damajantikathā, Verz. d. Oxf. H.
No. 208.

नेमि (von नम् P. 3, 2, 171, VĀRT. 2, 3. UNĀDIS. 4, 43. 1) f. *Rudfelge* AK.
2, 8, 24. H. 756. an. 2, 328. MRD. m. 17. HALĀJ. 2, 292. परि विश्नानि
काव्या नेमिश्चक्रमिवाभवत् RV. 2, 3, 3. 5, 13, 6. आ व इन्द्रं नमं गिरा नेमिं
वष्टेव सुद्वम् 7, 32, 20. 8, 46, 23. 64, 5. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 15. रथ° 14, 5, 5, 15.
KĀUÇ. 16. एकनेमि adj. ÇVETĀÇV. Up. 1, 4. नेमिमरा इव (उपसर्पत्ते) MBH.
3, 15489. R. 2, 103, 39. ÇĀK. 166. MRGH. 108. रथाङ्ग° 169. नेम्याम् VARĀH.
BRH. S. 42 (43), 22. 86, 22 (103). रथनेमिस्वन ANÚ. 2, 3. RAĞH. 1, 39. नेमि-
घोष MAĀKH. 117, 21. HARIV. 8064. न व्यतीयुः प्रजास्तस्य नियन्तुर्नेमिवृ-
त्तयः RAĞH. 1, 17. त्रिनेमि (vom Zeiterrade) BUĀG. P. 3, 8, 20. नेमी BHAR. zu
AK. °निन्द MBH. 4, 1400. 8, 3806. — 2) *Donnerkeit* NAIGH. 2, 20. — 3) *eine*
best. Vorrichtung am Brunnen (vgl. त्रिका) AK. 1, 2, 2, 26. H. an. MRD.
HALĀJ. 3, 62. नेमी H. 1091. — 4) f. *Rund, Umkreis* uberh. अत्रा वि नेमि-
रैषामुरा न धूनते वक्रैः *das Rund der Soma Steine d. h. die runden*

Steine RV. 8, 34, 3. नेमिं नंगति चतसा *einen Kreis beschreiben* (?) 86, 12.
कुठारिणा कुठारनेमिना *die gerundete Schneide der Axt* BUĀG. P. 9, 13.
34. चक्रेण (Diskus) निशातनेमिना BUĀG. P. 3, 19, 14. समुद्रनेमि *vom*
Meere rund umgrenzt, Beiw. der Erde MBH. 1, 1585. 3, 977. 4, 241.
307. उद्धि° RAĞH. 9, 10. समुद्र° subst. *die Erde* 14, 39; vgl. UÓÓVAL.
zu UNĀDIS. 4, 43. — 5) m. *Dalbergia ougeinensis* Roxb. (तिनिश) AK.
2, 4, 2, 7. H. an. MRD. Vgl. die Synonyme रथनेमि, स्पन्दन. — 6) m.
N. pr. eines Daitja BUĀG. P. 8, 21, 19. — 7) m. bei den Ġaina N.
pr. des 22sten Arhant's der gegenwertigen Utsarpiṇī, = अरिष्टने-
मि H. 28, 30, 35, 49. H. an. ÇAT. 1, 3. — 8) m. N. pr. eines Kakraavartin
VJUTP. 92. BURN. Lot. de la b. l. 843. Vgl. u. निमि. — Wilson hat noch die
Bed. *a sacred place, as Mathura*; diese beruht allem Anschein nach auf
einem Missverständnis, indem es im ÇKDR. nach der Angabe der Bed.
तिनिशः (s. u. 5.) heisst: मयुरदि त्रिनाश इति व्यातः *in Mathurā u. s.*
w. heisst er (der Baum) trinaśa. — Vgl. अरिष्ट°, काल°, अक्°, जित°.
दृष्ट°, ननत्र°, स°, किरणय°.

नेमिचक्र (ने + च) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Asti-
makrshpa BUĀG. P. 9, 22, 38. Vgl. निचक्र und LIA. I, Anh. xxvi.

नेमित (viell. von नेमि) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 46.

नेमिन् m. 1) = नेमि 3. BUĀG. zu AK. 2, 4, 2, 7. — 2) = नेमि 7. H. 28.
Sch. — Vgl. अरिष्ट° und काल° unter अरिष्टनेमि und कालनेमि.

नेमिधर (नेमिम्, acc. von नेमि. + धर) m. N. pr. eines Gebirges BURN.
Lot. de la b. l. 842. fgg. — Vgl. निमिधर.

नेय (von 1. नी) adj. *zu leiten, zu lenken*: परनेयो ऽप्रणार्यस्य स मार्गा-
न्प्रति मुह्यति MBH. 2, 1948. अनेय 3, 752. 8, 323. 10, 181. HARIV. 41187.
मूढः परप्रत्ययनेयवृद्धिः MĀLAV. 4, 5. नेयधियं राज्ञाम् RĀĠA-TAR. 6, 267. 326.
abzuführen nach P. 5, 2, 9. मया चावन्निदेशे सा नेया KĀTHĀS. 10, 184. नेयो
दाष्टः *der Stock ist zu führen, Strafe ist zu verhängen* KĀM. NIB. 2, 39.
विक्रयं नेयास्तित्नाः *zum Verkauf zu bringen* JĀLĒN. 3, 39. नयनसलिलम्
— शांतिं नेयम् *zur Ruhe zu bringen* MRGH. 40. नायं देव्या भाजनत्वं न नेयः
सत्काराणामिदृशानामशोकः MĀLAV. 83. मथेन जीवतां नेयः KĀTHĀS. 13, 10.
न नेया भवता राजन्वयमात्मा च नाथवम् RĀĠA-TAR. 3, 245. *zuzubringen.*
zu verbringen: कालः PAŅĀK. 23, 11.

नेयपाल (नेय + पाल) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 53.

नेरुङ्गल m. N. pr. eines Fürsten COLBR. Misc. Ess. II, 274.

नेन m. *eine best. Zahl* VJUTP. 180.

नेनु (nom. नेनुस्) desgl. VJUTP. 182.

नेवल m. desgl. VJUTP. 179.

नेय् नैपते *gehen, sich bewegen* DUĀTUP. 16, 16.

नेय (von 1. नी), davon नैपतम् im instr. pl. adv. *mit der besten Füh-*
rung: स नो नेपत्पतमैरमूरो ऽभिर्वामं सुचितं वस्यो अक्क RV. 1, 141, 12.
नेयैन् (wie eben) *das Führen*: नयिष्ठा उ नो नेयिणी RV. 10, 126, 3.

नेष्ट (1. न + इष्ट) adj. *nicht erwünscht, widerwärtig, ungünstig* VA-
RĀH. BRH. S. 60, 3.

नेष्टर m. UNĀDIS. 2, 96. Declin. P. 6, 4, 11. *einer der Hauptpriester*
beim Soma-Opfer; derjenige, welcher die Gattin des Opfernden her-
beiführt und die Surā zubereitet. RV. 1, 15, 3. 2, 5, 5. AIT. Br. 6, 3, 10.
12, 14. 7, 1. नेष्टः पत्नीमुदानय ÇAT. Br. 3, 8, 2. 1. 4, 4, 2, 17. 18. नेष्टा मुरा-

प्रकान्गल्लानि 5, 1, 2, 16. (gg. TS. 1, 8, 10, 1. 6, 5, 9, 5. 6. अग्निर्व देवानां पा-
त्नोवतो नेष्ट्र ऋत्विजाम् ÇIKĀH. Br. 28, 3. KĪTJ. Çr. 8, 6, 21. 11, 1, 26. HA-
RIV. 11362. नेष्ट्राद्वातरौ P. 6, 3, 25. Sch. नेष्ट्रापोतरौ PAÑĀV. Br. 23, 15.
Wird P. 3, 2, 135. VĀRTT. 2 (vgl. UçĒVAL.) von 1. नी (vgl. den aor. नेपन्)
abgeleitet, im folgenden VĀRTT. aber von नेप्.

नेष्ट्र MBH. 13, 1341 Druckfehler für लोष्ट्र d. i. लोष्ट्र.

नेष्ट्र (von नेष्ट्र) n. 1) das Soma-Gefäß des Neshītar नेष्ट्रीयं धित्यम्
Nir. 8, 3) RV. 1, 15, 9. 2, 37, 3. 4. 1, 2. — 2) das Amt des Neshītar (nach
dem Schol.) KĪTJ. Çr. 9, 8, 13.

नेष्ट्रीय adj. dem Neshītar zugehörig, ihn betreffend u. s. w. Nir. 8, 3.
AIT. Bā. 3, 50. 6, 14.

नैक (1. न + एक) adj. f. घ्रा mehr als einer, mancher; pl. verschiedene,
zahlreiche: निकृते लिखितं नैकम् JĀGĀ. 2, 20. नैको वसति पूत्रितः MBH.
13, 5388. नैकः श्रापदः समागमिष्यति PAÑĀT. 54, 24. नैकमुपदेशम् BHART.
Suppl. 22, v. l. श्रावामे नैकस्मिन् MĀRK. P. 28, 29. सा दर्श नगान्नैकान्नि-
काश्च सरितस्तथा नैकाश्च पर्वतावम्यान्निकाश्च मृगपत्तिणाः || N. 12, 84. HA-
RIV. 4328. ऽमानुचर (Çiva) MBH. 13, 1231. ऽमाय 12, 3661. ऽवर्णा N. 12,
27. ऽबलद MĀKĪH. 85, 4. DAÇAK. in BRNF. Chr. 198, 15. BHĀG. P. 4, 9, 30.
5, 24, 29. VARĀH. BĀH. S. 19, 17, 20.

नैकचर (नैक + चर) adj. in Schaaren herumziehend, in Gesellschaft
lebend (Gegens. एकचर); von Thieren BHĀG. P. 5, 8, 15.

नैकरिक (von निकट) adj. in der Nähe wohnend, benachbart P. 4, 4,
73. भित् Sch. नैकरिकाश्रमान BHART. 4, 12. ग्रामस्यात्तिके क्राशमात्रं त्य-
क्त्वा यतोऽपि भित्तो ये निवसन्ति ते नैकरिकाः Schol.

नैक्य (wie eben) n. Nähe, Nachbarschaft KATHĀS. 15, 125.

नैकती f. N. pr. eines Dorfes bei den nördlichen Völkern gaṇa पल-
द्यादि zu P. 4, 2, 110. Davon adj. नैकत ebend.

नैकदृष्ट (नैक + दृष्ट) m. N. pr. eines der Söhne des Viçvāmitra
MBH. 13, 253.

नैकधा (1. न + एकधा) adv. vielfach, in vielfache Theile, nach ver-
schiedenen Setten: शीर्षयोः पतिता वृत्ता त्रिभिर्दुर्नकधा तयोः MBH. 3, 433.
नैकधा तं च चिच्छेद् HARIV. 6870. R. 6, 77, 12. MĀRK. P. 14, 68. BHĀG. P.
1, 9, 12. नैकधा — रस एको विभिद्यते 3, 26, 42. नैकधाद्रवन् 4, 5, 18.

नैकपृष्ठ (नैक + पृष्ठ) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 349 (पृष्ठ) =
VP. 187.

नैकभेद (नैक + भेद) adj. verschiedenartig AK. 3, 2, 32. H. 1449.

नैकत्रय (नैक + त्रय) adj. f. घ्रा mannichfache Formen habend R. 1, 23,
13, 37, 24.

नैकशम् (1. न + एकशम्) adv. zu wiederholten Malen, oft VJUTP. 132.
R. 3, 36, 21. MĀKĪH. 144, 2. VARĀH. BĀH. S. 93, 12.

नैकशस्त्रमय (von नैक + शस्त्र) adj. aus einer Menge von Geschossen
bestehend: वर्ष R. 6, 91, 20.

नैकसेय m. ein Künd der Nikashā, ein Rākshasa HALĀJ. 1, 78. नैक-
सेय H. 187, Sch.

नैकात्मन् (नैक + आत्मन्) adj. verschiedenartige Naturen habend. Beiw.
Çiva's Çiv.

नैकृतिक (von निकृति) adj. unredlich, hinterlistig, verworfen, gemein
(von Personen) M. 4, 196 (nach der richtigen Lesart). MBH. 2, 2246. 3,

2034. 13848. 5, 1291. 5673. 9, 1565. 3320. 12, 6030. 13, 3568. 6587. HA-
RIV. 8817. 11162. 11314. BHĀG. 18, 28 (nach der richtigen Lesart). R. 3,
17, 29. VARĀH. BĀH. S. 5, 29.

नैखान्य (von निखान und dieses von खन् mit नि) adj. was dem Ein-
graben unterliegt: यूपस्य यन्नैखान्यम् SHADP. Bā. 4, 4.

नैगम (von निगम) 1) adj. gaṇa ऋगयनादि zu P. 4, 3, 73. a) die vedī-
schen Citate betreffend Nir. 1, 20. काण्ड Titel der 1sten Abtheilung
des NIKUKTA, genauer des 4ten, 5ten und 6ten Buchs, wo die im 4ten
Adhijāja des NAIGHANTUKA zusammengestellten Nigama behandelt wer-
den. — b) die heilige Schrift betreffend, darauf bezüglich, darin
vorkommend. vedisch: ज्ञान BHĀG. P. 3, 7, 38. वात्, धातु Nir. 2, 2. —
2) m. a) ein Erklärer der heiligen Schriften: इति नैगमाः P. 5, 4, 118,
VĀRTT. 2. — b) eine Upanishad H. an. 3, 468. MED. m. 46 (wo नैग-
मः zu lesen ist). — c) Weg, = ऋति H. an. HALĀJ. 5, 29. Weg so v. u.
Mittel: तेषां (दस्यूनं) प्रतिविद्यतार्थं प्रवक्ष्याम्यथ नैगमम् MBH. 12, 3685.
— d) = नय H. an. wohl kluges Benehmen u. s. w. — e) Städter AK.
3, 4, 23, 143. H. an. MED. SHADP. P. 4, 25, a. — f) Handelsmann AK. 2,
9, 78. 3, 4, 23, 143. H. 867. H. an. MED. HALĀJ. 2, 416. JĀGĀ. 2, 192. MBH.
2, 529. 4, 674. द्वित्रयोऽपि त्रयमुच्येयो नैगमेभ्यश्च 13, 7709. विप्राः, कुलनै-
गमाः HARIV. 10982. ब्राह्मणाः, नैगमाः R. 1, 77, 24. 2, 39, 21. 83, 11. 106,
33. R. GORR. 2, 82, 11. 90, 11. 29. 6, 112, 76. VIKR. 76. In den unter निग-
म 8 aufgeführten Beispielen bedeutet निगम viell. nicht Handelsmann,
sondern Kaufmannschaft; vgl. महति निगमे नैगमानाम् in einer grossen
Versammlung von Kaufleuten DAÇAK. 133, 10. — g) N. pr. eines alten
Lehrers VĀJAU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 1; vgl. VP. 278, N. 10.

नैगमिक (wie eben) adj. dem Veda eigenthümlich: लोप KAR. 2 zu
P. 7, 1, 1.

नैगमेय m. eine Form des Skanda, die aber auch als Sohn und Spielka-
merad desselben aufgefasst wird, MBH. 1, 2588. 3, 14367. 14634. 9, 2487.
2489. VP. 120. Offenbar ursprünglich identisch mit नैगमेष.

नैगमेय m. N. eines den Kindern gefährlichen Damons, der einen Wid-
derkopf (मेय; vgl. नैगमेयप्रह्लागवक्त्रः MBH. 3, 14367. 14398. (g.) hat, Suçā.
1, 377, 9. 2, 384, 14. 392, 18. 393, 16. 394, 5. — Vgl. नैगमेय.

नैगय (von नेग) m. pl. N. einer SV.-Schule Ind. St. 1, 61. 3, 274. MÜL-
LER. SL. 227. (g.) 374.

नैघण्टुक (von निघण्टु) 1) adj. gelegentlich erwähnt, nebenher gehend:
नैघण्टुकमिदं देवतानाम प्राधान्येनेदमिति । तद्यदन्येदेवते मन्त्रे निपतति नै-
घण्टुकं तन् Nir. 1, 20. वक्रुलमासां नैघण्टुकी वृत्तमाश्रयमिव प्राधान्येन 2,
24. 5, 12. 10, 3. 11, 2. — 2) n. Wörterverzeichnis, Benennung des be-
kannten vedischen Glossars, RORU in der Einl. zu Nir. XII.

नैचाशावर्ष (von नीचा + शाखा, nach St.) adj. niederen Stämmen ange-
hörig; nach demselben in der Einl. zum RV. 8, 7. n. N. pr. einer Stadt.
Wohl n. collect. schlechtes Volk, niedriges Geschlecht, Gestindel Nir. 6,
32. नैचाशाखं मघवन्नध्या नः RV. 3, 53, 11.

नैचिक 1) n. der Kopf eines Stiers TRIK. 2, 9, 22. H. 1264. — 2) f. ई
eine schöne Kuh AK. 2, 9, 67. H. 1270. HALĀJ. 2, 116. — Vgl. नीचकी.
नाचिकिन्.

नैचित्यं m. ein Fürst der Nikita P. 4, 1, 172, Sch.

नैचुदार adj. von **निचुदार**, dem N. eines Baumes, PAÑĀV. Br. 21, 4, 13. ANUP. 6, 4.

नैचुल (von **निचुल**) adj. von der *Barringtonia acutangula* Gaertn. kom- mend: फल Suçr. 2, 126, 19. 499, 2.

नैज (von **निज**) adj. *eigen, sein*: स दैौ दर्शनं नैजम् HARIV. 13414. ब्र- ह्मास्त्रस्य च ब्रह्मास्त्रं वायव्यस्य च पार्वतम् । द्याग्नेयस्य च पार्वत्यं नैजं पा- द्गुपतस्य च ॥ BHĀG. P. 10, VĀṆAJUDDHA nach ÇKDR.

नैतन्धव m. N. einer Oertlichkeit an der Sarasvati: संवत्सरं ब्राह्म- णस्य गा रतेसंवत्सरं व्यर्णो नैतन्धवे ऽग्निमिन्धीत PAÑĀV. Br. 25, 13, 1. ÇĀÑKH. Çr. 13, 29, 31. नैतन्धवा नामार्थाः सरस्वत्यां तेषामेको व्यर्णः LĀTJ. 10, 18, 13. KĀTJ. Çr. 24, 6, 23.

नैतुण्डि m. patron. (wohl von **नितुण्ड**) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 31.

नैतार्ण (von **नितोण** und dieses von 1. तुण् mit नि) adj. etwa *spendsum* Nir. 13, 5. RV. 10, 106, 6.

नैत्य (von **नित्य**) adj. *was beständig —, regelmässig gegeben wird* oder *zu thun ist* gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97. Nach ÇKDR. und Wils. n. *Beständigkeit*.

नैत्यक (wie eben) adj. *was stets —, regelmässig* (nicht bloss bei be- sonderen Veranlassungen) *zu thun ist, stets wiederkehrend, sich stets wiederholend*: विधि M. 2, 104. स्वाध्याय 105. 106. शतं द्यौः गत्रां तस्मै नैत्यकं कास्यद्रोणम् MBh. 8, 1756. 13. 6685. उपकारं स्वकृतं निर्णं नैत्य- कम् 7, 2887. यन्निपाया नैत्यकं (wohl बलिं zu ergänzen) तत्र प्राप्नोति 3, 8083. Unter 2. अण् mit प्र ware demnach diese Stelle falsch aufgefasst. — Vgl. **नैत्यक**.

नैत्यशब्दिक adj. von **नित्य** + शब्द gaṇa माशब्दादि zu P. 4, 4, 1. VĀRTI. 1.

नैत्यक (von **नित्य**) adj. = **नैत्यक** VJUP. 135. धर्मकार्य M. 8, 86. एता नि (दंमं जीचम् u. s. w.) यः कुरुते नैत्यकानि MBh. 3, 1086. निशायां नै- त्यकं चक्रुर्नशं त्रैयम्बकं बलिम् 7, 2778.

नैदाघ (von **निदाघ**) 1) adj. *sommerlich*: अग्नि ad MBh. 18. — 2) m. *Sommerzeit*: घो नामं ऋतुः AV. 9, 3, 31. जघन्धे नैदाघे TBh. 1, 8, 4, 2. ÇAT. Br. 1, 4, 4, 16 (ORYL).

नैदाघिक (wie eben) adj. *dem Sommer eigenthümlich, sommerlich*: ता- प Sommerhitze Buç. P. 3, 14, 48.

नैदाघीय (wie eben) adj. dass. PAÑĀV. Br. 23, 16, 8.

नैदान (von **निदान**) m. *Etymolog* Nir. 6, 9, 7, 12.

नैदानिक (wie eben) m. *Pathology* Schol. zu Çr. 3, 72.

नैदेशिक (von **निदेश**) adj. subst. *der Jmdes Befehle ausführt, Diener*, Bote Buç. P. 6, 3, 1.

नैद्र adj. (f. ई) von **निद्रा** Wils.

नैधन (von **निधन**) adj. 1) *dem Untergang unterworfen, vergänglich*: लोक HARIV. 2194. *zum Tode in Bezug stehend*: सत्कृतश्च यथान्यायं नै- धनेन चिताग्निना so v. a. *für den Todten angezündet* 4900. नैधनेो ऽग्नि- र्दत्त्यानाम् *den Tod bringend* den D. 12563. प्रणु विस्तरतः सर्वं यन्मो पृ- च्छसि नैधनम् । दैत्यानाम् so v. a. *Untergang, Tod* 16240. तदेतदुपलब्धं मे तस्य वीरस्य नैधनम् R. 4, 38, 11. An den beiden letzten Stellen ist die abgeleitete Form bloss dem Versmaass zu Liebe gewählt worden. — 2) in der Astrol. adj. in Verbindung mit गृह् oder subst. mit Ergänzung

IV. Theil.

dieses Wortes *das Haus des Todes, das 8te Haus*: प्रुद्धैर्दशकोन्द्रनैधन- गृहैः VARĀH. BH. S. 98, 15. LAGHÚ. 3, 10. 12, 1. BH. 6, 11.

नैधान adj. von **निधान** gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. °नी f. a *boun- dary where some articles are buried and dug up* Wils.

नैधय m. patron. von **निधि** P. 4, 1, 122, Sch.

नैधुव m. patron. von **निधुव** ĀCV. Çr. 12, 10. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. II. 58. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 16. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. II. 60, 3 v. u.

नैधुवि m. desgl., Bein. des Kaçjapa ÇAT. Br. 14, 9, 4, 33.

नैप adj. (f. ई) von **नीप** *Nuclea Cadamba* gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154.

नैपातिक (von **निपात**) adj. *nur beiläufig erwähnt* BRHAD. 1, 4 in Ind. St. 1, 113.

नैपातिथ (von **नीपातिथि**) n. N. eines Sāman PAÑĀV. Br. 14, 10, 4. Ind. St. 3, 222.

नैपात्य n. nom. abstr. von **निपात** gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

नैपाल (von **नेपाल**) 1) adj. f. ई *nepalesisch*; s. u. **कर्तुरिका**. — 2) m. a) *eine Art Zuckerrohr* Suçr. 1, 186, 16. 187, 4. — b) = **नेपालनिम्ब** RĀ- ĠAN. im ÇKDR. — 3) f. ई a) *rother Arsenik* AK. 2, 9, 109. H. 1060, Sch. II. an. 3, 659. MED. I. 103. Suçr. 2, 328, 1. 333, 12. 4, 22, 1. 495, 18. 536, 16. — b) *eine best. Pflanze* Suçr. 2, 23, 6. *arabischer Jasmin, Jasminum Sambac* Ait. und *Nyctanthes arbor tristis* Lin. II. an. MED. die Indigo- pflanze ÇANDAR. im ÇKDR. — Vgl. **नेपाल**.

नैपालिक (wie eben) 1) adj. dass. — 2) n. *Kupfer* RĀĠAN. im ÇKDR.

नैपालीय (wie eben) adj. *nepalesisch*: श्रीमन्नैपालीपदेवतास्तुति SUPRA- BHĀTASTOTRA.

नैपुण (von **निपुण**) n. gaṇa गुवादि zu P. 5, 1, 130. 1) *Geschicklichkeit, Kunstfertigkeit, Erfahrung*: वैश्या लाभं प्राप्नुयान्निपुणं गृह्: MBh. 13. 1378. अर्थकृच्छ्रेषु चेवाहं प्रष्टव्यो नैपुणेषु च N. 15, 3. प्रकटान्यपि नैपुणं मरुत्परवाच्यानि चिराय गोपितुम् Çr. 16, 30. वैश्या° Suçr. 4, 333, 7. RĀĠA- TAR. 4, 354. ज्ञानधी° VARĀH. BH. 13, 1. °युक्त 18, 2. क्रियापां नैपुणेषु (न तया सदृशः काश्चित्) MBh. 12, 580. परो ऽथो कर्मनैपुणाम् Spr. 482. Suçr. 1, 13, 10. — 2) *Vollständigkeit, das Ganze*: स हि वेदान्नैपुणाम् N. 14, 20. रं तु वृत्तिवैकल्यात्त्यजतो धर्मनैपुणाम् M. 10, 85. MBh. 12, 8484. योगं स- र्वाङ्गनैपुणाम् BHĀG. P. 3, 25, 14. विधि° 5, 14, 44. योग° 19, 13. नैपुणेन voll- ständig, ganz genau: तस्मान्नं नैपुणेनाय मम व्याख्यातुमर्हसि MBh. 13, 6664.

नैपुण्य (wie eben) n. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. 1) = **नैपुण** 1. SĀV. 3, 21. R. 6, 76, 39. VARĀH. BH. S. 104, 22. 30. विधेः पराश्रुषीभूतस्य PAÑĀT. 121, 16. महैर्यालोकनक्रीडा° KATHĀS. 21, 79. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 22. — 2) = **नैपुण** 2: धर्म° M. 4, 107. योग° Buç. P. 6, 16, 63. चा- तुर्वाप्यस्य धर्मं वै नैपुणेन प्रकीर्तय MBh. 13, 6423. R. 3, 75, 70.

नैवदक adj. von **निवद** gaṇa वराहादि zu P. 4, 2, 80.

नैवुक Bez. der beim Vollmond gebräuchlichen Riten MĀDHAVA, KĀLA- NIRNAJA 8, 6 (Chambers).

नैभ्य (von **निभृत्**) adj. *Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit* MBh. 5, 2115. 7, 1487. नैभृत् (!) 5, 1493. नैभृत्य (!) 1667.

नैमयक adj. von **निमय** gaṇa वराहादि zu P. 4, 2, 80.

नैमल्लणाक (von **निमल्लणा**) n. *Gastgelage* VJUP. 135. नि° v. 1.

निमय (von निमय) m. *Handelsmann* वा. 16. beim Schol. zu Çiç. 4, 11.

निमित्त (von निमित्त) adj. *die Zeichen betreffend*, — erklärend गागा ऋगयनादि zu P. 4, 3, 73. So ist wohl auch st. निमित्त m. *Zeichen/leuter* zu lesen H. 482, Sch.

निमित्तिक (wie eben) गागा उक्थादि zu P. 4, 2, 60. 1) adj. *aus einer Ursache entstehend*, subst. *Wirkung*: निमित्तनिमित्तिकयोः क्रमः Çāk. 189. SiMkhaK. 42. — 2) adj. *mit einem bestimmten Anlass verbunden*, *durch eine bestimmte Veranlassung hervorgerufen*, *eventuell*, *zufällig* (Gegens. नित्य, सांमिद्धिक, स्वभाविक) Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. KĀTJ. Ça. 15, 4, 22. 16, 7, 2. Schol. S. 34, 14. 41, 22. Àçv. Ça. 9, 1. MBh. 3, 1134. 7, 2194. MĀRK. P. 30, 4. fgg. DAÇAK. in BRNF. Chr. 180, 21. COLEBR. Misc. Ess. I, 124. KULL. zu M. 2, 25. VRĀNTAR. (Allah.) No. 7. Schol. zu Kap. 1, 19. BHĀSHĪP. 27. 153. 154. TARKAS. 18. लय, प्रलय BHĀG. P. 3, 24, 7 (vgl. I. XLVIII). MĀRK. P. 46, 38. ब्राह्मणमूत्रिणं वृणीत ऋषिमार्षेयं सुधातुर्दक्षिणामनैमित्तिकम् *nicht bloss zu dieser bestimmten Veranlassung berufen oder der nächste beste* KAUC. 67. f. ई MĀRK. P. 16, 41. 30, 25. BHĀG. P. 7, 15, 41. आ (von नैमित्तिक?) MBh. 12, 12719. MĀRK. P. 30, 24. नैमित्तिकत्व n. nom. abstr. Schol. zu Kap. 1, 14. — 3) m. *Zeichendeuter* गागा उक्थादि zu P. 4, 2, 60. H. 482, Sch. (wo falschlich ने). VJUTP. 96. Spr. 430. ÇĀK. Ch. 107, 21. Davon nom. abstr. त्व VJUTP. 70.

निमिष्य m. patron. von निमिष्य गागा तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

निमिष (von निमिष) n. N. pr. einer Waldgegend (und ihrer Badeplätze), in welcher Sauti den dort wohnenden Rshi das Mahābhārata erzählt, MBh. 1, 1. 3. 7275. 7817. 3, 6079. पृथिव्यां निमिषं तीर्थमत्तराले च पुष्करम् । त्रयाणामपि लोकानां कुरुतेत्रं विशिष्यते ॥ 7073. 8037. fgg. 8302. 7, 2098. 8, 2086. 12, 13801. 13, 1696. 1719. HARIV. 11. RAGH. 19, 1. BHĀG. P. 1, 4, 4. 7, 14, 31. Verz. d. Oxf. H. 8, b, No. 46. 9, a, No. 47. 83, b, No. 140. 148, a, No. 318. निमिषायन (ने + षयन) *im N.-Walde sich aufhaltend* BHĀG. P. 3, 20, 7; viell. ist निमिषायण zu lesen, welches gleich निमिषीय, निमिषेय ware. निमियाः m. pl. *die Bewohner des Naimisha-Waldes* MBh. 8, 2100. निमिषन्तु Varāh. Bhū. S. 11, 61. Der Wald soll den Namen daher bekommen haben, weil in demselben ein Heer von Ungöttern in *einem Augenblicke* (निमिष) seinen Untergang fand.

निमिषि m. patron. von निमिष गागा तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

निमिषीय (von निमिष) m. pl. *die Bewohner des Waldes Naimisha* (nach Vināyaka in Ind. St. 1, 214, N. 4 = निमिषतेत्रसंबन्धिन्ः ष्याणां सत्रम् Çākha. Bn. 26, 5. PAÑĀV. Bn. 25, 6, 4 (शीय). KHĀND. Up. 1, 2, 13. sg. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 163, a, 5. adj. *zum Walde Naimisha in Beziehung stehend*: सत्र MBh. 9, 2161. कुञ्ज 2175. निमिषीयोपाख्यान BHĀG. P. 1, 1 in der Unterschr.; st. dessen निमिषेयो Verz. d. B. H. No. 475.

निमिषेय adj. *im Walde Naimisha sich aufhaltend*: ऋषयः MBh. 3, 6079. 9, 2155. 2159. Liṅga-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, a, 3 v. u. 44, b, 3. Vgl. u. निमिषीय am Ende.

निमिष्य m. pl. = निमिषीय KĀTJ. 10, 6 in Ind. St. 3, 469.

निमय m. = निमय Tausch AK. 2, 9, 81. H. 889.

निम्ब adj. von निम्ब *Azadirachta indica* Juss.: पत्र Varāh. Bhū. S. 53, 117.

नैययोध (von न्ययोध) P. 7, 3, 5. Vop. 7, 4, 18. und नैययोध (die weni-

ger richtige Form) adj. *von der Ficus indica kommend*, *daraus gemacht* u. s. w. ÇAT. Ba. 12, 7, 2, 14 (parox.). 9, 2, 3. ष्याद 5, 3, 5, 13. KĀTJ. Ça. 15, 4, 48. नैय्य° TBa. 1, 7, 8, 7. TS. 3, 4, 8, 4. नैययोध n. *die Frucht der Ficus indica* गागा प्रतादि zu P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 2, 18. AIT. Ba. 8, 16. — Vgl. नैययोध.

नैयङ्कव adj. *von der न्यङ्कु genannten Antilopenart kommend* u. s. w. Vop. 7, 4, 18. चर्मन् UśūVAL. zu UṅāDIS. 1, 18. — Vgl. नैयङ्कव.

नैयत्य (von नियत) n. *Selbstbeherrschung* WILS.

नैयमिक (von नियम) adj. *der Regel entsprechend*; subst. n. *Regelrechtlichkeit*: कृताधिकनैयमिकावश्यकः Buḷo. P. 5, 8, 1.

नैययै adj. *über den न्याय handelnd*, *denselben erklärend* गागा ऋगयनादि zu P. 4, 3, 73.

नैययिक (von न्याय) adj. subst. *die Gesetze des Syllogismus kennend*, *ein Dialectiker*; insbes. *ein Anhänger der Njāja-Lehre* गागा उक्थादि zu P. 4, 2, 60. MBh. 1, 450. R. GORR. 2, 116, 4. H. 862. Schol. zu Kap. 1, 25. Schol. zu GĀIM. 1, 6 (नैय्या°). 27. केवल° P. 2, 1, 49, Sch. Verz. d. B. H. 160 (नैय्यायक). दर्शन PRAN. 83, 8; nach den Scholl. nicht नैययिकानां द°, sondern नैययिकं द° *die Njāja-Lehre betreffend*.

नैययिकं adj. subst. = न्यायमधीते वेद वा गागा उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

नैरञ्जना (von निरञ्जन) f. N. pr. eines in die Gaṅgā sich ergießenden Flusses in Magadha, der heutige Niladjan, LALIT. ed. Calc. 311, 16. 317, 5. 327, 8. 338, 7. 9. 339, 14. 340, 2 u. s. w. Vie de HIOURN-THANG 140. HIOURN-THANG I, 367. 455. WASSILJEV 10 (in der russ. Ausg. निर°; vgl. LALIT. ed. Calc. 305, 14). SCHIEFFNER, Lebensh. 244 (14), 252 (22).

नैरत्तर्य (von निरत्तर) n. *Ununterbrochenheit* JOGAS. 1, 14. SŌRĀS. 14, 8. DAÇAK. in BRNF. Chr. 185, 8. KULL. zu M. 9, 271. ष्याणां ununterbrochen, beständig ÇĀKha. zu BH. ĀR. Up. S. 248. PAÑĀT. 198, 21. KULL. zu M. 2, 187. Schol. zu GĀIM. 1, 17.

नैरपेद्य (von निरपेत्) n. *Abwesenheit aller Rücksicht*, *Gleichgültigkeit* Kap. 3, 68. KULL. zu M. 7, 161.

नैरयिक (von निरय) m. *Höllenbewohner* H. 22.

नैरर्घ्य (von 2. निरर्घ) n. *Sinnlosigkeit* MĀRK. P. 26, 23.

नैरात्म्य n. nom. abstr. von निरात्मन् BUKN. Intr. 318. N. 2. नैरात्म Ind. des KANĀJUR No 173.

नैराश्य (von निराश) n. *der Zustand dessen, der sich keiner Hoffnung mehr hingibt*, *Hoffnungslosigkeit*, *Verzweiflung*: येनाशाः पृष्ठतः कृत्वा नैराश्यमवलम्बितम् Hit. 1, 137. नैराश्यात्तनुमध्यमा N. 19, 7. VID. 260. ष्यमापन्नः MBh. 1, 8157. ष्यमगमत्परम् 3, 15136. ष्यमुपज्ञमत्तुः 12, 5030. R. 6, 72, 49. 88, 10. गृहीत° RĪGĀ-TAR. 3, 191. 4, 360. न त्वेव कार्यं नैराश्यमस्माभिर्विज्ञयं प्रति MBh. 8, 357. R. 4, 49, 11. जल° Wasser zu Anden MBh. 1, 2839. पुत्रदर्शन° 2, 701.

नैरास्य (von निरास) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches (um sie wieder zurückzubringen) R. 1, 30, 6.

नैरुक्त (von निरुक्त) adj. *das Nirukta betreffend*, *dasselbe erklärend* गागा ऋगयनादि zu P. 4, 3, 73. *auf der Etymologie beruhend*, *etymologisch erklärt*: नाम नैरुक्तमेतत् MBh. 13, 4485. 4489. m. *ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter* Nir. 1, 12. 6, 11. 11, 19, 29. 31. 12, 10. 13, 9. M. 12, 111. Ind. St. 2, 39, N.

नैऋतिकं (wie oben) adj. ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter *gāṇa* उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

नैऋत्य (von नीरुत्) m. *Gesundheit* KULL. zu M. 11, 237.

नैऋत्तिक (von निऋत्) adj. *ausreinigend*: वस्ति Suçr. 2, 198, 2.

नैर्ऋति (von निर्ऋति) 1) adj. f. ई a) der Nirṛti gehörig u. z. w. AV. 19, 45, 5. TS. 1, 8, 4, 1. ७, 1. 2, 6, 8, 4. Çat. Br. 7, 2, 4, 1. 8. 9, 1, 2, 9. नत्त्र R. 5, 73, 57. — b) *südwestlich*: मारुत् Suçr. 1, 22, 12. कृत्वा तु नैर्ऋतान्दर्भान् (entweder mit den Spitzen nach Südwest gerichtet oder der Nirṛti geweiht) MBu. 2, 2641. कोणा, ०ती दिक् oder f. mit Ergänzung von दिष् *Südwest* H. 169, Sch. RIGAN. und Gaṛāḍh. im ÇKDr. M. 11, 104. JĀGŪ. 3, 259. MBu. 12, 6090. VARĀH. BRH. S. 3, 86, 14, 17. 24, 33. 52, 48. 118. 53, 100. 94, 4. 22. ÇĀṆK. zu BRH. Ān. Up. S. 48. — c) (adj. von नैर्ऋत ein Rākshasa, den Rākshasa gehörig: अन्तौहिणी MBu. 7, 6864. आकाशममृत्सोर्धर्म-धो भूमिं च नैर्ऋतीम् (viell. auch zu a) 12, 6132. घस्र Arā. 4, 30. — d) wohl auf die Mondstation नैर्ऋत (मूत्) bezüglich: कर्मन् Verz. d. B. H. No. 363. — 2) m. a) N. pr. des Welthuters im Südwesten AK. 1, 1, 2, 4. H. 169. HALĪ. 1, 100. — b) ein Kind der Nirṛti, Unhold, Dämon, Rākshasa AK. 1, 1, 2, 36. H. 188. HALĪ. 1, 73. (अधर्मस्य) तस्यापि निर्ऋ-तिर्भाषा नैर्ऋता येन रात्नमा: MBu. 1, 2618. 3, 16137. 5, 3571. नैर्ऋतिश्चर्मम् (कु-वेरस्य) 9, 2759. 12, 2524. Arā. 10, 50. HARIV. 6789. R. 1, 24, 43. 3, 16, 21. 40, 2. 5, 73, 57. 6, 37, 28. 84. ०भागन् Suçr. 1, 323, 21. RAḠ. 10, 35. 11, 21. 12, 43. 14, 4. 15, 20. RĀGĀ-TAR. 4, 338. BHĪG. P. 7, 3, 34. 39. 9, 10, 5. ०रात्न R. 4, 33, 33. 5, 23, 7. कन्या 14, 8. — c) pl. N. pr. eines Volkes: निऋथा-स्तथैवानर्त नैर्ऋता: 1 दुर्गता: MBu. 6, 359. WILSON in VP. 190 fasst das Wort hier adj. in der Bed. *südwestlich* auf, was nicht zulässig ist. — d) N. pr. eines Rudra HARIV. LAGL. II, 310. die Calc. Ausg. 11531 liest st. dessen निर्ऋति. — 3) f. ई unter den Bein. der Durgā DRV. 3, 9. — 4) n. (sc. ३, नत्त्र) die Mondstation Mūla VARĀH. BRH. S. 72, 10. BUḤṬ. zu VARĀH. BRH. S. 4, 5.

नैर्ऋति (wohl von नैर्ऋत) m. N. pr. eines Unholds MBu. 12, 8264. Nach LOH. zu AK. 1, 1, 2, 56 = नैर्ऋत ein Rākshasa.

नैर्ऋतये adj. von der Nirṛti abstammend: उक्तिर: Suçr. 2, 534, 15.

नैर्ऋत्य 1) adj. a) zur Nirṛti in Beziehung stehend KAUC. 97. — b) *südwestlich* Verz. d. Oxf. H. 103, b. 14. Ind. St. 3, 262. — 2) ein Opfer an die Nirṛti (nach St., JĀGŪ. 3, 280.

नैर्ऋद्य (von निर्ऋत्) n. *Geruchlosigkeit* d. i. *Abwesenheit eines Geruchs* MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 28.

1. **नैर्ऋण्य** (von निर्ऋण) n. 1) *Qualitätslosigkeit* MBu. 12, 7480. BAḠ. P. 1, 15, 81. 2, 1, 7, 9. — 2) das Nichtbesitzen von Vorzügen MBu. 2, 674. 3, 1380. 12, 3018. PAṆKĀT. ed. orn. 1, 248.

2. **नैर्ऋण्य** (vom vorherg.) adj. zu keiner Qualität in Beziehung stehend: ज्ञानयोग BHĪG. P. 3, 32, 32. (Gegens. गुणानुरक्त): मनस् 5, 11, 8. ज्ञान NĀRADA'S PAṆKĀRĪTRA 1 im ÇKDr. u. पञ्चरात्र.

नैर्ऋण्य (von निर्ऋण) n. *Hartherzigkeit* MĀLAV. 69, 10. KATHĪS. 7, 51.

नैर्ऋश्य (von निर्ऋश) n. das Ueberstehen der kritischen Periode von zehn Tagen beim Neugeborenen, daher überh. das Ueberstehen einer gefährlichen Zeit oder eines schlimmen Einflusses: स पाप्मना नैर्ऋश्यमग-च्छत् PAṆKĀV. Br. 22, 14, 3. 4.

नैर्ऋद्य (von निर्ऋद्य) adj. in Verbindung mit क्विप् eine best. Darbringung: नैर्ऋद्येन क्विप्नेद् एन् पराशरीत् AV. 6, 75, 1.

नैर्ऋत् und **नैर्ऋत्य** s. u. नैर्ऋत्य.

नैर्ऋत्य (von निर्ऋत्) n. *Fleckenlosigkeit. Unbeflecktheit* (eig. und ubertr.) MBu. 7, 9246. नैर्ऋत्ये पञ्च मानसे ÇATR. 14. 264. विषयेष्वतिसंरागो मानसो मल उच्यते । तेष्वेव हि विरागस्तु नैर्ऋत्ये ममुदाकृतम् ॥ PRĀJĀÇĪTTAT. im ÇKDr. ÇĀṆK. zu KHĀND. Up. 7, 26, 2.

नैर्ऋषिक adj. von निर्ऋषा VJUTP. 37. MADHJAM. 39. 43. Davon nom. abstr. ०ता f. ebend.

नैर्ऋष्य (von निर्ऋश) n. *Schamlosigkeit* Suçr. 1, 336, 4 (नैर्ऋश).

नैर्ऋत्तिक (von निर्ऋत्) adj. zum Hinausführen dienend: द्वार Schleuse VARĀH. BRH. S. 33, 122.

नैर्ऋस्त (von निर्ऋस्त) adj. für handlose (Dämonen) bestimmt. Bez. eines magischen Geschosses: शरू AV. 6, 68, 2. 3.

नैर्ऋयनि m. patron. von नील *gāṇa* तिकादि zu P. 4, 1, 154.

नैर्ऋयिक adj. von नीलिनका P. 4, 2, 110, Sch.

नैर्ऋय (von नील) n. die dunkelblaue Farbe KĀMĀTARĀVĀGĪÇA zu VOP. ÇKDr. (शिवस्य) काठे नैर्ऋयम् HARIV. 7892.

नैर्ऋयिक m. patron. *gāṇa* तौल्यत्यादि zu P. 2, 4, 61. नैर्ऋत v. l.

नैर्ऋयति m. patron. v. l. für नैर्ऋयिक *gāṇa* तौल्यत्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैर्ऋयज्ञानाज्ञायतन n. der Ort (आयतन) wo es kein (न → एव) Denken (ज्ञान) und kein Nichtdenken (अज्ञान) giebt BURN. Lot. de la h. l. 813. In LIA. III, 389 falschlich नैर्ऋयज्ञानाज्ञायतन.

नैर्ऋयज्ञानमाधि m. die Meditation (ममाधि, bei der kein (नैर्ऋ) Denken (ज्ञान) stattfindet, HIOURN-THSANG I. 367.

नैर्ऋयक (von निर्ऋय) *gāṇa* उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

नैर्ऋयकवि m. patron. von निर्ऋय *gāṇa* वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

नैर्ऋयकीय adj. von नैर्ऋयक *gāṇa* उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

नैर्ऋयतान adj. von निर्ऋय *gāṇa* पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

नैर्ऋय (von नीर्ऋय) adj. in wildem Reise bestehend, daraus bereitet TS. 1, 8, 10, 1. TBu. 1, 3, 4, 5. ७. 7. KĪTĪ. ÇR. 14, 2, 26. 4, 11. LĪTĪ. 8, 2, 9. द्वार R. 2, 61, 5.

नैर्ऋयसिक adj. von निर्ऋय *gāṇa* गुठादि zu P. 4, 4, 103.

नैर्ऋय्य (von निर्विद्य) n. 1) *Dichtigkeit, ein ununterbrochenes Neben einanderliegen*: विश्रतो ऽस्थिमये ज्ञाने नैर्ऋय्यात्तितिमण्डले RĀGĀ-TAR. 3, 272. — 2) Bez. einer best. Eigenschaft eines geblasenen Tones: नैर्ऋय्यं प्रौढता चापि मुस्वरत्वं च जीघ्रता । माधुर्यमिति पञ्चामो पुत्कृतेषु गु-णाः स्मृताः ॥ SĀṆGĪTAD. im ÇKDr.

नैर्ऋयि adj. f. ई mit einer Nivid versehen: त्रिष्टुम् KAUSH. Ān. 2, 7.

नैर्ऋय्य (von निर्वेद्य) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol BUḠ. P. 8, 16, 40. 52. Verz. d. Oxf. H. 95, a, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, 13. H. 857.

नैर्ऋय adj. von निर्वेश *gāṇa* मंजलादि zu P. 4, 2, 75.

नैर्ऋयिक (von निर्वेश) n. was zur Einrichtung eines Hauses gehört. Hausgeräte JĀGŪ. 1, 210. 332. MBu. 7, 2754. 13, 2958. 4952.

नैर्ऋय (von निशा) adj. f. ई nächtlich P. 4, 3, 14. तमस् MBu. 3, 15817. 7. 6162. HARIV. 2476. 4422. R. 1, 35, 15 (36, 15 GORR.). ÇĪK. 157. VARĀH. BRH. S. 4, 2. 12, 17. KATHĪS. 11, 44. एनस् in der Nacht vollbracht M. 2.

102. कर्मन् MBH. 13, 867. बलि, उपकार 7, 2778. fg. कृतभुञ्ज् VIKR. 8. मा-
गाः कामिनीनाम् MKGH. 68. दुःखस्पर्षा in der Nacht wahrzunehmen MBH.
5, 3814. मृग in der Nacht schreiend (निशाया व्याकृति) P. 4, 3, 51, Sch.
शिष्य (= निशासकचरितमध्ययनं सोढमस्य) 52, Sch.

नैशाकर (von निशाकर) adj. f. ई vom Monde kommend u. s. w.: रश्मि-
ज्ञानं HARIV. 4420. माया 2608.

नैशिक (von निशा) adj. f. ई = नैश P. 4, 3, 14. त्रिशुद्धि in Verlauf der
Nacht erfolgend M. 5, 67. JĀGŪ. 3, 23. मृग (s. u. नैश) P. 4, 3, 51, Sch. शि-
ष्य (s. u. नैश) 52, Sch.

नैशित्य (von निशित्य) n. 1) Entschlossenheit; das Beschlossenein, Be-
stimmtheit ÇKDR. WILS. — 2) a fixed festival, as at birth, investiture,
marriage, etc. WILS. nach ÇĀBĀRTHAK.

नैशित्य (von निशित्य) n. Freisein von Sorgen BHART. 3, 92.

नैश्य n. nom. abstr. von निशय gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. Es ist
wohl निशय und नैश्य zu lesen.

नैश्रेयस (von निःश्रेयस) 1) adj. f. ई zum Heile —, zur Glückseligkeit
führend M. 9, 334. 12, 82. 107. MBH. 1, 5626. 2, 230. 3, 975. 5, 985. 12, 583.
Unge nau ohne Visarga geschrieben 1, 1116. 5, 3387. 7, 2639. 14, 963.
— 2) n. N. eines Waldes in der Welt Vishṇu's BUĀG. P. 3, 15, 16.

नैश्रेयसिक (wie eben) adj. dass. M. 12, 88.

नैश्रिक (von निश्रिक) adj. sitzend d. i. die liegende Stellung vermei-
dend VJUTP. 34. BURN. Intr. 309.

नैश्रिक 1) adj. zu Nishadha in Beziehung stehend; m. ein Fürst der
Nishadha, insbes. von Nala gebraucht. TRĪK. 2, 8, 10. नैश्रिक्यार्थपतेः
RAGH. 18, 1. N. 1, 15. 2, 30. 7, 1. 17, 2. der pl. als N. des Volkes, das sonst
नैश्रिक heisst, 9, 19. 12, 8. VĀJU-P. in VP. 480, N. 73. नैश्रिक n. oder नैश्रि-
कचरित n. Titel eines über Nala handelnden Kunststüps von Çrīhars̄ha
GĪL.D. Bibl. 237. SĀN. D. 208, 13. — 2) eine best. Pflanze, welche als Nah-
rungsmittel dient, Suçṇ. 1, 80, 12.

नैश्रिकीय (von नैश्रिक) adj. zu Nala Naishadha in Beziehung stehend:
चरित n. oder schlechtweg नैश्रिकीय n. Titel eines Kunststüps von Çrī-
hars̄ha COLRB. Misc. Ess. 1, 209. II, 84. 104. fg. Verz. d. B. H. No. 524. fgg.

नैश्रिक्य 1) adj. den Nishadha eigenthümlich: खड्ग MBH. 4, 1338. —
2) m. ein Fürst der Nishadha P. 4, 1, 172, Sch.

नैश्रिक्य adj. zu den Nishāda gehörig: वंशाः BUĀG. P. 4, 14, 46. m. pa-
tron. von निश्रिक्य gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. ein zu den Nishāda ge-
höriger Mann P. 5, 4, 36. VĀRT. 1. VS. 30, 8. नैश्रिक्य वसेदेतद्वा घवराध्य-
मन्वाद्यं गन्धैषादः ÇĀNKH. BR. 25, 15. pl. das Volk der Nishāda MBH. 12, 4855.

नैश्रिक्य n. = निश्रिक्य कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

नैश्रिक्यर्षुक adj. von निश्रिक्यर्षु P. 4, 2, 119, Sch. 7, 3, 51, Sch.

नैश्रिक्य m. patron. von निश्रिक्य PAT. zu P. 4, 1, 97.

नैश्रिक्य m. patron. von निश्रिक्य gaṇa कृतितादि zu P. 4, 1, 100.

नैश्रिक्य m. ein Fürst der Nishāda MBH. 1, 5242. 7, 8214. 12, 4854.
14, 2475. 16, 159.

नैश्रिक्य m. Bein. des Naḍa (s. u. d. W.) ÇĀT. BR. 2, 3, 3, 1. 2. Schol. zu
KĀTJ. ÇR. 414, 22. 420, 7. Die spätere Form ist नैश्रिक्य. Da die ältere
Sprache kein सिध् mit नि kennt, wohl aber mit निम्, so ist vielleicht
नैःश्रिक्य als ursprüngliche Form anzunehmen.

नैश्रिक्य (von निश्रिक्य) n. Unthätigkeit, das Aufgeben aller Werke
MBH. 5, 1008. 2451. 14, 805. 1276. BUĀG. 3, 4. 18, 49. BUĀG. P. 1, 3, 8. 5,
12. 3, 7, 30. 4, 23, 27. 8, 3, 11.

नैश्रिक्यशतिक (von निश्रिक्य + शत) adj. hundred Nishka enthaltend P.
5, 2, 119.

नैश्रिक्यसहस्रिक (von निश्रिक्य + सहस्र) adj. tausend Nishka enthaltend
P. 5, 2, 119.

नैश्रिक्य 1) adj. einen Nishka werth u. s. w. P. 5, 1, 20. 4, 3, 156, Sch.
परम^० von परमनिश्रिक्य 5, 1, 20, Sch. SIDDU. K. zu 7, 3, 17. — 2) m. Münz-
meister AB. 2, 8, 8, 7. H. 723.

नैश्रिक्यचन्य (von निश्रिक्यचन) n. Besitzlosigkeit, Armuth RĪGĀ-TAR. 1, 219.

नैश्रिक्यतिक M. 4, 196 und BUĀG. 18, 28 falsche Lesart für नैश्रिक्यतिक, wie
die v. l. hat; auch KULL. in der Calc. Ausg. von 1830 liest नैश्रिक्यतिक.

नैश्रिक्यमणी (von निश्रिक्यमणी) adj. was bei der Cerimonie des ersten Heraus-
bringens des Kindes gereicht wird, zu thun ist gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

नैश्रिक्य (von निश्रिक्य) adj. f. ई 1) den Schluss bildend, der letzte: विधिव-
त्कारपित्विष्टं नैश्रिक्यम् MBH. 17, 21. 12. 12817. नैश्रिक्येन विधानेन च-
क्रुस्ते तस्य सत्क्रियाम् HARIV. 4899. विदधे विधिमस्य नैश्रिक्यम् RAGH. 8,
25. इमामवस्यो पश्यत्यः पश्चिमां तत्र नैश्रिक्यम् HARIV. 4783. MBH. 12, 4531.

— 2) definitiv, entschieden, feststehend, ausgemacht: बुद्धि MBH. 1, 1616.

7497. R. 1, 63, 15 (65. 18 GORR.). नैश्रिक्यो नैश्रिक्यो मनिः MBH. 3, 16295. विज्ञयो
नास्ति नैश्रिक्यः R. 6, 21, 28. नैश्रिक्यो ब्रह्मचारी तु वसेदाचार्यसंनिधौ। तद-
भावे ऽस्य तनये पत्न्यां वैश्रानरे ऽपि वा II JĀGŪ. 1, 49; vgl. 5. — 3) den

Schluss bildend so v. a. der höchste, vollendet, vollkommen: कर्म तत्रि-
यस्य MBH. 5, 2677. धर्म 12, 8484. भक्ति 13, 758. BUĀG. P. 1, 2, 18. रति 4,
22, 20. शान्ति BUĀG. 5, 12. सुन्दर vollkommen schön KUMĀRAS. 5, 62 (devotus
ille pulcher Sr.). नैश्रिक्यानि das Höchste, das Vollkommenste HARIV. 458. —

4) vollkommen vertraut mit Etwas: कृत्स्नाङ्गापाङ्गकुशलं कारणाणां नैश्रि-
क्यम् VARĀH. BRH. S. 2, 7. — 5) der ewige Keuschheit gelobt hat: सनका-
द्यः BUĀG. P. 4, 29, 42. तथा कुरु यथा धश्येतसमयोदय नैश्रिक्यः RĪGĀ-TAR.

1, 236; vgl. u. 2. am Ende.

नैश्रिक्य (von निश्रिक्य) n. Rauheit, Härte (in übertr. Bed.) MBH. 5, 5659.
HARR. Anth. 485, ÇI. 4. HIT. 1, 91. MĀRK. P. 15, 40. Inschr. in Journ. of
the Am. Or. S. 7, 8, ÇI. 28. वचन^० R. 1, 59, 15.

नैश्रिक्य n. das sich-Losmachen, Befreien von Etwas: नैश्रिक्यं पाप्मन
श्याम् ĀÇV. ÇR. 9, 7. Scheint auf eine Form निश्रिक्य = निःश्रिक्य zurück-
zugehen.

नैश्रिक्य n. nom. abstr. von निश्रिक्य: s. u. नैश्रिक्य.

नैश्रिक्य n. nom. abstr. von निश्रिक्य P. 8, 3, 41, VĀRT. 2, Sch.

नैश्रिक्यकाल (नैश्रिक्यकाल?) n. neben नैमित्तिककाल VJUTP. 70.

नैश्रिक्यकाल adj. von निश्रिक्य (= तस्मै प्रभवति) gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101.

नैश्रिक्य (von निश्रिक्य) n. Fruchlosigkeit, Wirkungslosigkeit: वाणा-
नाम् MBH. 7, 3846.

नैसर्गिक (von निसर्ग) adj. f. ई gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. 1) ange-
boren, ursprünglich RAGH. 5, 37. 6, 46. Spr. 660. VARĀH. BRH. 2, 18. LA-
GUŪ. 2, 7. RĪGĀ-TAR. 4, 56. BUĀG. P. 7, 4, 36. 5, 28. PRAB. 104, 9. — 2) bei
den Buddh. was abgeworfen —, abgelegt wird VJUTP. 215. WASSILJEV 83;
vgl. BURN. Intr. 302.

नैसर्प m. N. eines der 9 Schätze bei den Gaiṇa H. 193, Sch. Geht der Form nach auf निसर्प zurück.

नैस्त्रिंशिक (von निस्त्रिंश) adj. mit einem Schwert bewaffnet AK. 2, 8, 3, 38. H. 771.

नैस्त्रेक्ष (von निस्त्रेक्ष) n. Mangel an Liebe, — Zuneigung M. 9, 15 (नैस्त्रेक्ष).

नैस्वभाव्य n. nom. abstr. von निस्वभाव MADHJAM. 78.

नैस्व्य (von निस्व्य) n. Besitzlosigkeit, Armuth VARĀH. BRH. S. 52, 75.

नैस्व TRIK. 3, 3, 159. नैस्व्य VARĀH. BRH. S. 52, 119. 67, 22.

नौ (1. न + उ) adv. und nicht: न नूनमस्ति नो षः RV. 4, 170, 1. न मं-
राति नो वयं मराम् 191, 10. 4, 21, 9. 6, 54, 3. 10, 86, 2. ÇAT. BR. 1, 1, 1, 21.
4, 2, 4, 7. 3, 4, 3. म न माधुना कर्माणा भूयाद्वा दृवामाधुना कनीयान् 14, 7, 3,
24. VOP. 23, 11. 13. नो — न st. न — ना MĀKĀH. 61, 2. BHARṬR. 1, 77 (nach
der richtigen Lesart). DHĀRTAS. 77. 2. VOP. 23, 12. Vom Epos an er-
scheint नौ fast nur da, wo न in das Versmaass nicht passen würde:
न च तप्रेत्य नो इह् Bhāg. 17, 28. R. 3, 41, 12. नावं वाञ्छति नो निद्रा-
मुपैनि Suçr. 2, 461, 18. AMAR. 7. a. 62. PAÑKĀT. V, 22. VET. in LA. 13,
9. Spr. 622. In den eben angeführten Stellen ist नौ zwar durch das Vers-
maass bedingt, aber doch auch sonst an seinem Platz; in den folgenden
dagegen vertritt es das einfache न und lässt sich nur durch die Forderun-
gen des Versmaasses rechtfertigen: यदेतदपि नो मूल्यमनो भूयः प्रदीयताम्
MBH. 13, 2677. PAÑKĀT. I. 97. II. 147. HIT. I. 88 (nach der richtigen Les-
art), IV. 91, 147. AMAR. 5. 7. d. 10, 26. Spr. 364, 885. II. 73. नौ न beja-
hend VIKR. 39. In den folgenden Stellen wird नौ auch nicht einmal durch
das Versmaass getragen: JĀGĀ. 2, 27, 59. 3, 39. ÇUK. in LA. 41, 15. HIT.
1, 82. v. I. PAÑKĀT. II. 150, 164, 2. II. 1339. Sch. Die Lexicographen AK.
3, 3, 11. II. 1339) führen नौ mit anderen Negationen auf ohne Angabe
der Bedeutungsverschiedenheit. Ueber नो चेन् s. u. चेद् 4 gegen das Ende.

नौदी gāṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

नौण m. N. pr. eines Kaufmanns RĀGĀ-TAR. 4, 11. ०मठ 12.

नौन् oder नौद adv. beinahe, fast: यतिनात्रमवर्धत् नौदिव द्विमम्प-
ण् AV. 5, 19, 1. प्रजा घनापकेन नौत्परात्रभ्युः ÇAT. BR. 2, 4, 3, 2. Nach
dem Padap. न उन्.

नौदन (von 1. नुद्) n. das Fortstossen, Forttreiben BHĀG. P. 3, 26, 43.
BHĀSHĀP. 117.

नौदिन् (wie eben) adj. vertreibend, verscheuchend: परिश्रमः RAGH. 9, 38.

नौद्य (wie eben) adj. zu vertreiben, zu verscheuchen NĀLŌD. 1, 20.

नौर्धम् UṢĀDIS. 4, 225. m. N. pr. eines Rshi mit dem patron. Gau-
tama RV. ANUKR. RV. 1, 61, 14. 64, 1. so wird das Wort auch 124, 4 ge-
fasst nach Vorgang von NIR. 4, 16. während es in dieser Stelle vielleicht
eine appellative Bed. hat. AIR. BR. 6, 18. er heisst कालिवित् PAÑKĀV. BR.
7, 10, 10.

नौधा adv. Zusammenziehung von नवधा neunfach: नौधा विधाय त्रपे
स्यम् BHĀG. P. 3, 23, 47.

नौन 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 1830. — 2) f. घा N. pr.
eines Weibes RĀGĀ-TAR. 8, 3162.

नौनक m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 7, 531. 572. 684. 687.
721 u. s. w.

IV. Theil.

नौनश्च m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 445. — Vgl. नौन.

नौपस्थ्यात् (1. न + उप^०) nom. ag. nicht bei der Hand seiend, sich
entfernt haltend: घन्यवादी क्रियाद्वयी नौपस्थ्याता निरुत्तरः । घ्राहृतप्रप-
लायी च क्लीनः पञ्चविधः स्मृतः ॥ MIT. im ÇKDR. Statt नौपस्थ्याता wird
VJAYANĀRAT. 16, 12 नौपस्थ्यायी gelesen.

1. नौ enklit. acc. dat. gen. du. des Pronomens der 1sten Person VS.
PRĀT. 2, 3. P. 8, 1, 20. RV. 7, 88, 5. 8, 31, 11. 10, 10, 4. 5, 98, 1. घृत्सूरि षौ
VS. 2, 27 (VS. PRĀT. 3, 85). AIR. BR. 2, 25. 3, 28. ÇAT. BR. 3, 5, 4, 16. 6, 3, 3.
14, 6, 3, 14. R. 2, 98, 22.

2. नौ UṢĀDIS. 2, 64. f. SIDDH. K. 248, a, 9. Declin. VOP. 3, 82. 1) Schiff,
Boot, Nachen AK. 1, 2, 3, 10. TRIK. 1, 2, 12. H. 876. HĀR. 59. HALĀJ. 3, 50.
नावं न पर्याणाम् RV. 1, 131, 2. 2, 39, 4. 8, 42, 3. 72, 3. VS. 10, 19. AV. 2.
36, 5. ÇAT. BR. 1, 8, 1, 4. यथाप्सु नावा संयाति TS. 5, 3, 10, 1. AIR. BR. 4, 13.
6, 6, 21. नौगणिं KAUC. 32. die Schiffe des Pūshan RV. 6, 58, 3. सत्यस्य
नावः 9, 73, 1. सूनस्य 82, 2. यज्ञियौ नावम् 10, 44, 6. — M. 2, 204. 4, 120.
7, 192. 8, 408. Hip. 1, 3. MBH. 3, 10030. 9, 215. नावि भग्यायाम् 997. HA-
RIV. 3237. R. 1, 9, 5. 26, 3. 2, 52, 5. fgg. 5, 20, 2. VARĀH. BRH. 26 (25), 12.
नौदके शकटं याति न च नौर्गच्छति स्यने HIT. I, 84. VID. 243. BHĀG. P. 1,
3, 15. 8, 24, 36. Am Ende eines adj. comp.: वणिक्पथा गिन्नवो (Thema
नु यत्राण्वे BHĀG. P. 8, 11, 25. त्राम् — सन्नायम् 24, 37. den instr. ना-
व्या, der vom Schol. zu P. 7, 1, 39, VĀRT. 4 zu नौ gezogen wird, ha-
ben wir unter नावा gestellt. नुः am Schiffe werden UṢĀDIS. zu UṢĀ-
DIS. 2, 65. Unter den Synonymen für वाच् aufgezählt NĀIGU. 1, 11 nach
der Allegorie, dass das Wort des Gebets wie ein Fahrzeug in die andere
Welt hinüberführt; vgl. ÇAT. BR. 4, 2, 5, 10. वाच्यै मुत्तर्मा नौरिति ब्राह्म-
णम् DEV. — 2) in der Astrol. a) Bez. einer best. Erscheinung am Monde:
उन्नतमौषच्छङ्गे नौमन्थाने विशानता चोत्ता VARĀH. BRH. S. 4, 8. — b) N.
einer best. Constellation (नौमयोग) VARĀH. LAGHŪ. 10, 8. BRH. 12, 8. नौज 16.

नौक 1) am Ende eines adj. comp. von नौ Schiff u. s. w. gāṇa उर-
घ्रादि zu P. 5, 4, 151. सन्नौकानित्राण्वे MBH. 8, 44. सृष्टिवद्गहनौका
(नौ) 12, 3646. — 2) f. घा ein kleines Schiff, Nachen P. 7, 3, 44, Sch. 4,
13, Sch. ÇĀNDAR. im ÇKDR. MATSĪOP. 36. R. 1, 9, 7. 2, 52, 75. R. GORR. 2,
97, 15. HIT. I, 84, v. I.

नौकर्णधार (2. नौ + कर्ण^०) m. Steuermann VARĀH. BRH. S. 15, 25. —
Vgl. कर्णधार.

नौकर्णी (2. नौ + कर्ण) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des
Skanda MBH. 9, 2647.

नौकर्मन् (2. नौ + कर्^०) n. die Beschäftigung — das Gewerbe des Schif-
fers M. 10, 34.

नौकाकृष्ट (नौका + कृष्ट) n. Bez. einer best. vortheilhaften Stellung
im Spiele Katuraṅga TIRUMĀDI. im ÇKDR. u. चतुरङ्ग und As. Res. II,
164. — Vgl. नृपाकृष्ट.

नौकादण्ड (नौ + दण्ड^०) m. Ruder AK. 1, 2, 3, 13. H. 877. Ist wohl nur
Erklärung von लेपणी.

नौकाय m. pl. N. einer Schule (v. I. für नौगण) Ind. St. 3, 275.

नौचर (2. नौ + चर) adj. subst. zu Schiffe gehend, Schiffsfahrer RAGH.
17, 81.

नौजीविक (2. नौ + जीविका) m. Schiffser, Bootsmann VARĀH. BRH. S. 7, 6.
21*

नैतार्य (2. नौ + तार्य) adj. *schiffbar* AK. 1, 2, 2, 10.

नौदण्ड (2. नौ + दण्ड) m. *Ruder* HALĀJ. 3, 50. — Vgl. नौकादण्ड.

नौधर्म (von नौधम्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222. PĀNĀV. Br. 7, 10, 2, 10. 24, 9, 12. AV. 15, 2, 4. 4, 4. AIR. Br. 4, 27. 8, 12. 17. °श्यित् n. und श्यैत् n. desgl. Ind. St. 3, 222. 241.

नौबन्धन (2. नौ + बन्ध) n. N. der höchsten Spitze des Himālaja, auf der Manu bei der grossen Ueberschwemmung sein Schiff anband, MATSJO. 49; vgl. ТОВНА in RĪĀGA-TAR. II, 296. Im ÇAT. Br. statt dessen नौवसर्पणम्.

नौयान (2. नौ + यान) n. *Schiffahrt* RĪĀGA-TAR. 1, 201.

नौपायिन् (2. नौ + या + यिन्) adj. zu *Schiffe* —, zu *Boote fahrend* M. 8, 409.

नौवाह (2. नौ + वाह) m. *Schiffsführer, Kapitän, Steuermann* TRIK. 3, 3, 28.

नौध्वसन (2. नौ + ध्वस्) n. *Schiffbruch* ÇĀK. 90, 19.

नौषेचन (2. नौ + शेचन) u. gaṇa सुषामादि zu P. 3, 3, 98.

न्यौ wohl adj., von unbekannter Bed. in der Stelle: दृढो दृक् स्थिरो न्यौ ब्रह्म विश्वसृजो दश AV. 11, 7, 4.

न्यक् s. u. न्यञ्.

न्यकारुका im ÇKDn. und bei WILS. (1ste Aufl.) so wie न्यक्रारुका bei WILS. (2te Aufl.) fehlerhaft für न्यन्यकारुका.

न्यक्कार (von न्यक् + 1. क्) m. *Erniedrigung, Demüthigung, Geringschätzung* H. 441. मरुतुरे बाण उदीर्णचक्रे न्यक्कारमासन्नतरं निशम्य HARIV. 10271. im Gegens. zu सत्कार BĀG. P. 7, 1, 22. न्यक्कारो ह्ययमेव मे यत् u. s. w. ŚIU. D. 2, 21.

न्यक्त (von न्यञ् mit नि) partic. *eingesulbt, eingemischt, eingemengt*: न्यक्तिसंयोजनानामृचः स्युः TBa. 1, 3, 4, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 17, 7, 4, 1. 3, 3, 4, 10. 5, 2, 18. 2, 1, 4, 1. 6, 6, 4, 5. Hiernach sind diese Stellen unter न्यञ् mit नि zu streichen.

न्यक्र s. न्यञ् mit नि. Vgl. auch TBa. 1, 6, 4, 2, wo aber न्यक्र gedruckt ist.

न्यर्त्त P. 6, 2, 192, Sch. 1) adj. a) *niedrig* (निकृष्ट) AK. 3, 4, 20, 227. H. a. n. 2, 564. MED. sh. 16 (hier न्यत्न gedruckt). — b) *alles, sämmtlich* H. 1433. HALĀJ. 4, 85. n. *Gesamtheit* (काल्पर्य) AK. H. a. n. MED. — 2) m. a) *Büffel* MED. — b) Bein. Paraçurāma's H. a. n. — 3) n. *Gras* MED. — Die Bed. a *hote* für das neutr. bei WILSON beruht auf einer Verwechslung mit a *whols*, wie die 1ste Aufl. hat. Nach den Scholien zu P. 6, 2, 192 1. नि + घत्, in der ersten Bed. aber doch eher eine Nebenform von न्यञ्; auch diesem wird die Bed. काल्पर्य zugeschrieben.

न्यग्भाव (von न्यक् + भू) m. *Geringschätzung* ÇĀK. zu BRU. ĀR. U. P. 9, 96. 239. Ob nicht न्यग्भावेन st. न्यग्भावेन zu lesen ist?

न्यग्भावन (von न्यक् + भू caus.) n. *das Erniedrigen, Demüthigen* P. 1, 3, 70, Sch. TRIK. 3, 2, 20.

न्यग्भावयित् (wie eben) nom. ag. *Erniedriger, Demüthiger*: सेवकानुदावयिता बन्धुभ्यभावयिता DAÇAK. 180, 13.

न्यग्रोध (न्यक् + रोध nach unten wachsend) gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53. 1) m. parox. *Ficus indica*, ein stattlicher Baum, welcher von seinen Zweigen aus Haarwurzeln in den Boden sendet, die wieder zu Stämmen erstarken. AK. 2, 4, 2, 13. 3, 4, 23, 98. H. 1132. an. 3, 344. MED.

dh. 32. HALĀJ. 2, 41. AV. 4, 37, 4. 5, 5, 5. VS. 23, 13. AIR. Br. 7, 30. 31.

ÇAT. Br. 5, 3, 5, 18. 13, 2, 3, 8. TS. 7, 4, 23, 1. KĪTJ. ÇA. 10, 9, 30. KHĀND. UP.

6, 12, 1. M. 8, 246. Hip. 1, 24. MBH. 3, 2405. R. 3, 39, 27. VARĀH. BRU. S.

28, 8. 50, 17. 33, 96. 85, 81. BĀG. P. 4, 6, 17. Gehört zu den तीरवृत्त सुच.

1, 6, 18. 141, 13. 146, 1. 157, 18. 367, 20. °तीर R. 2, 32, 62. — 2) m. ein

anderer Baum, s. शमी H. a. n. MED. — 3) m. *Faden, das Längenmaass*

der ausgestreckten Arme AK. 3, 4, 23, 98. H. 600. H. a. n. MED. — 4) m.

N. pr. eines Sohnes des Ugrasena HARIV. 2028. VP. 436. BĀG. P. 9,

24, 23. — 5) m. N. eines nach der *Ficus indica* benannten Brahmanen,

Dorfes und Klosters LALIT. (Append.) 416. 425. SCHIEFNER, Lebensb. 257

(27). — 6) f. ई *Salvinia cucullata* Roxb. AK. 2, 4, 2, 6. MED. या ÇĀDAN.

im ÇKDn. Nach H. a. n. ist das f. (ई) auch gleichbedeutend mit वृषपर्णी

und मोरुनाख्यौषधोभिद्; nach dem ÇĀDAN. im ÇKDn. ist das m. = वि-

प्रपर्णी und मोरुनाख्यौषध; nach WILSON giebt ÇĀDAN. die letzte Bed.

dem f. auf ई.

न्यग्रोधकं adj. von न्यग्रोध gaṇa कृष्यादि zu P. 4, 2, 80.

न्यग्रोधपरिमण्डल (न्य + ण + ण) adj. *einen Faden im Umfange habend*:

मरुधनुर्धराश्विव त्रेतायां चक्रवर्तिनः । सर्वलक्षणासंपन्ना न्यग्रोधपरिमण्ड-

लाः ॥ न्यग्रोधौ तु स्मृता बालू व्यामो न्यग्रोध उच्यते । व्यामेन उच्छ्रयो

यस्य अथ ऊर्ध्वं च देकिनः ॥ समोच्छ्रयपरीणादि न्यग्रोधपरिमण्डलः ।

MĪTSA-P. 118 im ÇKDn. f. या Bez. eines bes. gebauten Frauenzimmers:

स्तनौ मुकठिनो यस्या नितम्बे च विशालता । मध्ये लीणा भवेद्या सा न्यग्रो-

धपरिमण्डला ॥ ÇĀDAN. im ÇKDn.

न्यग्रोधपाद (न्य + पाद) m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz.

d. Oxf. H. 18, 6, 7.

न्यग्रोधिकं adj. von न्यग्रोध gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

न्यग्रोधिनं adj. von न्यग्रोध gaṇa प्रस्तादि zu P. 4, 2, 80.

न्यङ्ग (von न्यञ् mit नि) m. (*Bug*) ein best. Bestandtheil des Wagens:

शृङ्गा न्यङ्गावभित्ता रथे यौ TS. 1, 7, 3, 2. TBa. 1, 3, 3, 4. 2, 7, 3, 1. Dafür

wird न्यङ्ग gelesen PĀNĀV. Br. 1, 7, 5. LĪTJ. 2, 8, 9.

न्यङ्गु (wie eben) UṆĀD. 1, 18. P. 7, 3, 53. m. 1) parox. *eine Gazellen-*

art AK. 2, 3, 10. H. 1293. an. 2, 10. MED. k. 26. HALĀJ. 2, 75. VS. 24, 27.

32. DRAUP. 4, 15. HARIV. 4397. 6956. RAĞH. 16, 15. — 2) = न्यङ्ग; s. das.

am Ende. — 3) N. pr. eines Muni H. a. n. MED. eines Kakravartin

VJUP. 92.

न्यङ्गुभूरुह (न्य + भू) m. N. eines Baumes, *Calosanthus indica* (शो-

णाका) TRIK. 2, 4, 16.

न्यङ्गुशिरस् (न्य + शि) nāml. ककुम् ein best. Metrum (11+12+4)

RV. PĀT. 16, 23. — Vgl. तनुशिरस्.

न्यङ्गुसारिणी (न्य + सा, f. von सारिन् gehend) f. nāml. वृक्ती ein

best. Metrum, das sonst auch उरोवृक्ती heisst (8+12+8+8) RV.

PĀT. 16, 31. KHĀNDAS 5. NIDĀNA 1, 2.

न्यङ्गातक m. N. pr. eines Mannes RĪĀGA-TAR. 6, 346.

न्यङ्ग (von न्यञ् mit नि) m. *Marke, Abzeichen; Art, Sorte, nota* ÇAT.

Br. 1, 8, 4, 27. एष वै सोमस्य न्यङ्गा यद्गुणपुष्पाणि काल्गुनानि *eine Art*

von Soma so v. a. *etwas wie Soma* 4, 5, 20, 2. 5. Gewöhnlich am Ende

eines comp.: सूर्य ÇĀK. Br. 18, 8. मरुह्यङ्ग 22, 1. ज्ञातवेदो AIR. Br.

2, 39. विष्णु (ein Lied) in welchem neben der Hauptgottheit Indra der

Vishnu gelegentlich erwähnt ist (RV. 6,20) 6,30. ÇĀṆKH. ÇĀ. 15,13,4. ष्वभृथ^० eine Art von A. LĀṬJ. 5,1,8. 10,4,6. 10,12,1. पशुमन्यङ्गस्येतम् weis ohne alle Abzeichen AIT. Br. 4,19.

न्यङ्क् n. Muttermal Suçr. 1,31,18. 90,14. 296,8. 326,5. 2,120,11.

न्यञ्च (1. नि + 2. षञ्च्) ÇĀṆT. 4,6. P. 6,2,53. adj. f. नीची nach unten gerichtet, abwärts gehend, — gewandt; = नीच AK. 3,2,20. H. 1429. an. 1,7. MED. k. 6. = निञ्च H. an. MED. कथायं न्यङ्कुतानो ऽव पद्यते न RV. 4,13,5. 5,44,5. दत्तिं सु कर्षं विषितं न्यञ्चम् 83,7. द्यापो न मृष्टा ऋध-वत् नीचीः 7,18,15. 9,88,6. 10,142,5. AV. 5,22,2. 11,1,6. नीचः जया-नस्य gegen die Erde gerichtet —, auf dem Gesicht liegend (Gegens. उ-त्तान) ÇĀṆT. Br. 10,8,5,1. सुत् 12,4,2,6. न्ययोधा न्यञ्चो ऽरोरुन् AIT. Br. 7,30. ĀṆV. GRH. 3,10. पाणीन् LĀṬJ. 5,6,9. 10. NIR. 7,28. gesenkt, tief vom Tone ÇĀṆT. Br. 11,4,2,6. Nach H. an. und Viçva im ÇKDn. auch = कात्स्न्य Gesamtheit; vgl. न्यत्. न्यक् adv. abwärts, hinunter RV. 8,4,1. 28,3. न्यक्विमन्धूरवासंज्ञत् 32,25. न्यङ्गवातो ऽव वाति न्यक्तपति सूर्यः 10,60,11. 100,8. ÇĀṆT. Br. 12,3,1,9. 12. न्यग्भू sich erniedrigen, sich demüthigen, sich unterthänig benehmen: न्यग्भूत्वा पर्युपासीत MBh. 5,1426. तस्यैः शिष्यवच्चैव न्यग्भूताः प्रियकारिणाः 12,4260. न्यग्भावम् Jmd seine Ueberlegenheit fühlen lassen, demüthigen, mit Geringachtung behandeln P. 1,3,70. Sch. न्यक्तरु dass: न्यक्तरु RĀG. TĀR. 3,436. न्यक्ता-त 3,15. 6,53. H. 440.

न्यञ्चन (von षञ्च् mit नि) 1) adj. f. ई in den Schooss aufnehmend oder subst. f. Schooss, sinus: भर्त्रो हि शयतामसि जनांनो च न्यञ्चनी AV. 5,3,2. — 2) n. a) Einbiegung, Vertiefung: ऋधे चिदस्मै कृणुया न्यञ्चनम् RV. 8,27,18. — b) Schlupfwinkel: श्वानः सिंकार्मय दृष्ट्वा ते न विन्दत् न्यञ्च-नम् AV. 4,36,6.

न्यञ्चित (wie eben) partic. praet. pass. niedergebogen H. 1482. Ha- li. 4,83.

न्यञ्चलिका f. eine nach unten (नि) gerichtete A ṅgali TAITT. Ā. 1,6,1.

न्यत्त (1. नि + षत्त) ÇĀṆT. Br. न्यत्त P. 6,2,181. instr. न्यत्तेन in der Nähe, in die Nähe: न्यत्तेन त्रिकिर्दे निनयति ÇĀṆT. Br. 3,5,2,8. मार्जालीय^० ÇĀṆKH. Br. 27,6. LĀṬJ. 10,13,8. अपरतालस्य R. 2,68,12.

न्यय (von 3. इ mit नि) m. Untergang (नाश) P. 3,3,37. Sch. Abnahme, Verminderung (अपचय) ÇKDn. इति केचित्).

न्ययन (wie eben) n. Etingang oder Sammelplatz: RV. 10,19,4. अया-मिदं न्ययनं समुद्रस्य निवेशनम् 142,7.

न्यया s. u. अद् mit नि.

न्यर्थ (von अद् mit नि oder 1. नि + अर्थ) n. Verderben, Untergang; das Fehlschlagen: न भोज्ञा ममूर्न न्यर्थमीयुः RV. 10,107,8. देवाः पातु य-ज्ञमानं न्यर्थात् 128,7. पात्रा भिन्दाना न्यर्थान्यायन् 6,27,6. इयुरर्थं न न्यर्थं परुक्षीम् 7,18,9.

न्यर्बुद (1. नि + अर्बु^०) ÇĀṆT. 4,7. n. Hundert Millionen: शतं स्रुक्ष्मपुतं न्यर्बुदम् AV. 8,8,7. 10,8,24. 13,4,45. VS. 17,2. PANĀAV. Br. 17,14,2. ÇĀṆKH. ÇĀ. 15,11,7. गवां न्यर्बुदानि षट् Bhāg. P. 9,4,34. विमानिन्यर्बुदैः 8,15,16.

न्यर्बुदि (1. नि + अर्बु^०) m. N. pr. eines in Kampf und Krieg thätigen göttlichen Wesens AV. 11,9,4. 6. 11. 12. 19. 10,20,21.

न्यवयक् (1. नि + अर्बु^०) m. der unbetonte Vocal am Ende eines Pūrva-

pada (vgl. ष्वयक् 3.) VS. Prāt. 1,120.

न्यस्त s. u. 2. अस् mit नि.

न्यस्तशस्त्र (न्य^० + श^०) adj. der die Waffen niedergelegt hat Dnaup. 7,8. 80 v. a. gegen Niemand Gewalt brauchend. Niemand Etwas zu Leide thwend, Beiw. der Mauen M. 3,192. Daher m. pl. = पितरः THK. 1,1,6; vgl. न्यस्तदण्ड u. दण्ड 12.

न्यस्तिका f. in der Stelle: न्यस्तिका हरोरुश्चि सुभागुंकरणी मम AV. 6,139,1.

न्यस्य (von 2. अस् mit नि) adj. 1) niederzulegen: गाण्डिवम् MBh. 7,9246. fg. — 2) anzusetzen, anzustellen an (loc.): कर्मस्विकानुत्पेषु न्य-स्या भृत्या पथाविधि MBh. 12,4336.

न्यङ्क (1. नि + अङ्क) der sinkende Tag: अर्भदूतः प्रकितो ज्ञातवेदाः सायं न्यङ्क उप वन्यो नृभिः AV. 18,4,65; vgl. KAUC. 87.

न्याव्य n. gerösteter Reis ÇABDAK. im ÇKDn.

न्यायोधमूल (von न्ययोध + मूल) adj. auf den Wurzeln einer Ficus indica befindlich: शालयः P. 7,3,5. Sch. मूलिक Vop. 7,4,18.

न्याङ्कव (von न्यङ्क) adj. = नैयङ्कव UóóVAL. zu URĀDIS. 1,18. Vop. 7,4,18.

न्याद् (von 1. अद् mit नि) m. P. 3,3,60. Essen, Nahrung AK. 2,9,56. H. 423.

न्याय (von 3. इ mit नि) m. P. 3,3,37. 122.* 6,2,144. 1) (worauf Et- was zurückgeht) Regel, Norm; Analogie; Art und Weise; die rechte, gehörige Art und Weise, Gebühr; = अर्थेय P. 3,3,37. AK. 2,8,1,24. H. 742. = धर्म AK. 3,4,22,141. गवामेवैर्न न्यायमपिनीय गा वेदयति in speciem vaccarum assimilatum TS. 2,2,2,2. वृषाकपेस्तन्यायमेतौ AIT. Br. 6,32. तमु न्यायमन्ववायन् 3,45. नापागाः शौद्रान्यायात् 7,17. तथैषो ह्येतुर्न्यायादानितं भवति ÇĀṆKH. Br. 29,3. एष संख्यान्यायः die gewöhnli- che Art ÇĀṆKH. ÇĀ. 6,1,26. सत्र^०, अहीन^० LĀṬJ. 2,2,4. 5. 6,6,11. न्या-यविकृत durch die Regel vorgeschrieben 7,13. तेषामुक्ता न्यायः 7,13,8. न्यायोपेत rite admissus ÇĀṆKH. GRH. 4,8. न्यायैर्मिश्नानपवादान्प्रतीयात् Regeln und Ausnahmen RV. Prāt. 1,13. न्यायं पाल्युत्तरे त्रयः folgen der Regel 10,14. मूत्र Schol. zu KĀṬJ. ÇĀ. 22,7,16. प्राज्ञापानि देवकर्मा-णि दक्षिणान्यायानि पित्र्याणि bei den devak. gilt die Richtung nach Ost als Regel ÇĀṆKH. ÇĀ. 1,1,13. fgg. उच्चैर्न्यायश्चर्वेदः 28. संकित VS. Prāt. 3,8. अन्यायसमास 3,39. समासान्यायभाज् Schol. zu 8,45. Das zu P. 6,3,68. 7,2,63. 8,3,37. 112. 4,22 vorkommende न्याय bezeichnet eine allgemeine Regel, ein Axiom, das bei der Erklärung der speciellen Regeln im Auge zu halten ist; vgl. auch GOLD. MĀN. 108. fgg. 118. त्रिभिर्न्यायिः auf drei Arten M. 8,310. KUMĀRAS. 2,12. अधिकरणां त्वेकन्यायोपपादनम्

*) Hier ist in den Scholien der Calc. und Bonner Ausg. णीञ् zu streichen und statt नीयते zu lesen नीयते (von 3. इ mit नि); vgl. GOLD. in MĀN. 182. Vom Schol. zu PRĀT. 111, ÇI. 21 wird übrigens न्याय auch auf नी zurückgeführt, da das danebenstehende प्राप्यते doch wohl eine Erklärung davon, aber nicht von इ mit नि ist; vgl. नीति = प्रा-प्या H. an. 2,176. MED. t. 30. Aber aus dem Umstande, dass PĀNINI न्याय an zwei Stellen behandelt, zu schliessen, dass न्याय an der zwei- ten Stelle in einer neuen Bedeutung aufzufassen sei, heisst zu weit gehen.

Einartiges H. 233. वीचीतरंगन्यायेन BHĀṢĀP. 164. प्रपानकरसन्ध्यायात्
SĀH. D. 27, 17. एष क्रीडति कूपयत्नघटिकाऽन्यायप्रसक्तो विधिः MĀKĪH. 178,
7. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19, 69. सप्रयत्नेनैव लीलान्यायेन ohne alle An-
strengung, gleichsam im Spiele ÇĀṢK. in WIND. SANCARA 112. नैष न्या-
यो वेशकुलस्य यदातुरपदेशः DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 12. घुणान्तरन्यायेन
बुद्धेः माझाव्यं भवति PAÑĀT. 42, 14. कुम्भीपाकन्यायमापन्नाः मृताश्च 193,
9. न च शक्यामि राजसूनु रित्यमुष्मिन्ध्यायमाचरितुम् DAÇAK. 143, 3. नैट-
वद्विषि न न्यायम् RĀGA-TAR. 6, 26. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 20. न्याय-
वर्तिन् der sich nach Gebühr betrügt M. 5, 140. JĪĪN. 3, 22. स्वराष्ट्रे न्या-
यवृत्तः M. 7, 32. R. 3, 73, 47. न्यायार्जित, अन्यायापकृत auf rechtmässige,
—, auf unfechtmässige Weise DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 15. 16. न्याया-
गतस्य द्रव्यस्य MBh. 5, 1029. °निर्वपण unter den Beiww. von Çiva 13,
1289. न्यायेन auf gehörige Weise, wie es sich gebührt JĪĪN. 1, 334. 2, 306.
न्यायतम् dass. 1, 354. M. 7, 30. R. 201. R. 1, 18, 19. 3, 4, 6. न्यायतो ऽन्या-
यतः BHĀG. P. 6, 1, 66. यथान्यायम् dass. M. 1, 1, 3, 135. 190. 3, 35. 7, 2. MBh.
2, 183. 3, 2468. 4, 504. R. 3, 51, 34. 56, 32. — 2) Rechtshandel, = अन्त
HALĀJ. 2, 274. वीरक पश्चादिक् भवतो न्यायं द्रव्यामः MĀKĪH. 148, 18. अ-
क्ते न सम्यग्दष्टे ऽयं न्यायः PAÑĀT. 97, 2. — 3) Schlichtung eines Rechts-
handels, Entscheidung, Urtheilspruch: न्यायेन हरीकृतः zurückerwiesen,
abgewiesen MĀKĪH. 137, 13. 18. न्यायान्वेषणात्परौ PAÑĀT. III, 89. राजपु-
रुषैर्यायः कृतः । अथो ऽयं पुरुषः VET. in LA. 27, 3. fg. — 4) logischer Be-
weis, — Schluss, Syllogismus PRAB. 111, 8. Schol. zu Kap. 1, 70. 118. 157.
हेतुभिर्न्यायसंबद्धैः R. 3, 56, 34. स्मृत्योर्विरोधे न्यायस्तु बलवान्व्यवहा-
रतः JĪĪN. 2, 21. सूत्रार्थन्याययुक्त (पुराण) MBh. 1, 18. श्रुतिन्यायविरोधात्
KAP. 1, 36. परार्थन्यायवादेषु VID. 65. °वादिन् R. 3, 51, 34. ÇUK. in LA. 40,
8. DHŪRTAS. 89, 1. ein Syllogismus besteht bei den Naijājika aus 5
Theilen COLBR. Misc. Ess. I, 292. bei den Vedāntin aus 3 Theilen 330.
न्यायत्रिधा (KĀÇ. bei GOLD. MĀN. 183), °शिक्षा (MBh. 1, 67) oder schlecht-
weg न्याय die Logik, das Njāja-System des Gautama COLBR. Misc.
Ess. I, 261. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 11. न्याय (d. i. न्याये) श्रान्वी-
तिकी पञ्चाध्यायी गौतमेन प्रणीता 18, 6 v. u. MUND. UP. in Ind. St. 1, 301,
N. ĀTMOF. ebend. 2, 56. KĀHANA VJŪHA ebend. 3, 260. fg. VP. 284. °सूत्र
GILD. Bibl. 416. — 5) न्यायम् enklitisch nach einem verb. fin. als Aus-
druck des Tadels oder der Wiederholung gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27.
57. — Vgl. अ°, प्रतिन्यायम्, धातुन्यायमञ्जूषा.

न्यायकल्पलतिका (न्याय + क°) f. Titel eines Commentars Verz. d.
B. H. No. 217.

न्यायकोकिल (न्याय + को°) m. N. pr. eines buddh. Lehrers WASSI-
LJEW 326. Die Form des Wortes steht nicht sicher.

न्यायता (von न्याय) f. Regelrichtigkeit: शब्दानाम् ÇĀṢK. ÇA. 1, 1, 30.

न्यायद्वारतारकशास्त्र (न्याय - द्वार - ता° + शा°) m. Titel eines buddh.
Werkes VIE DE HIOUN-THSANG 102. 188. 191. Nach dem Index auch
न्यायप्रवेशतारकशास्त्र.

न्यायपञ्चानन (न्याय + प°) m. Bein. des Ġajarāma Verz. d. B. H.
No. 679. 692. 761. COLBR. Misc. Ess. II, 46.

न्यायप्रवेशतारकशास्त्र n. s. u. न्यायद्वारतारकशास्त्र.

न्यायभूषण (न्याय + भू°) n. Titel eines Werkes MOH. Sanskrit Texts
III, 191. 203.

न्यायमालाविस्तर (न्याय - मा° + वि°) m. Titel einer Einleitung zum
Studium der Mīmāṃsā COLBR. Misc. Ess. I, 300. MOH. Sanskrit Texts
II, 66. 190. III, 86. fgg. 90. fgg. 93. fg.

न्यायत्रिमाला (न्याय + र°) f. Titel eines Werkes über die Mīmāṃsā
COLBR. Misc. Ess. I, 299.

न्यायनीलावती (न्याय + ली°) f. Titel eines Werkes über die Njāja-
Philosophie COLBR. Misc. Ess. I, 263. Verz. d. B. H. No. 686.

न्यायवत् (von न्याय) adj. der sich betrügt wie es sich gebührt MBh.
13, 7139. R. 5, 11, 15.

न्यायवागीश (न्याय + वागीश) m. Bein. des Çrikr̥ṣṇa Verz. d. B.
H. No. 699. des Dikshitaçr̥tikap̥ṭhaçarman 700.

न्यायसंक्षेप m., न्यायसंग्रह m. und न्यायसार m. oder n. Titel von Com-
pendien über die Njāja-Philosophie COLBR. Misc. Ess. I, 263.

न्यायसारिणी (न्याय + सा°) f. regelrechtes —, gebührlches Beneh-
men TRIK. 2, 8, 30. HĀR. 213. Viell. nur Erklärung, nicht Synonym von
लुपटी, लुपिटका.

न्यायसिद्धात्तपञ्चानन (न्याय - सि° + प°) m. Bein. des Viçvanātha
Verz. d. B. H. N. 693.

न्यायसिद्धात्तमञ्जरी (न्याय - सि° + म°) f. Titel eines Werkes Z. d. d.
m. G. 2, 340. No. 181, 9. Vgl. Verz. d. B. H. No. 699. 700. fgg.

न्यायानुसारशास्त्र (न्याय - अनु° + शा°) n. Titel eines buddh. Werkes
(das den Regeln entsprechende Lehrbuch) VIE DE HIOUN-THSANG 93. 108.
164. 174. HIOUN-THSANG I, 183. 227.

न्यायामृत (न्याय + अ°) n. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 620. fg.

न्यायलंकारभट्ट (न्याय - अलं° + भट्ट°) m. Bein. des ÇriGovinda Verz.
d. B. H. No. 699. des Çrimaharçvara 820. fg.

न्यायवलीदीधिति (न्याय - आ° + दी°) f. Titel eines Commentars zum
Ġaimini COLBR. Misc. Ess. I, 300.

न्यायिन् (von न्याय) adj. = न्यायवत् ÇKID. right, fit; logical WILS.

न्याय्यं (wie eben) adj. f. अ (Accent eines auf न्याय्य auslautenden
comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131) regelmässig, herkömmlich, gewöhn-
lich, üblich; recht, schicklich, passend, angemessen P. 4, 4, 92. gaṇa
दिगादि zu P. 4, 3, 54. AK. 2, 8, 2, 25. 3, 4, 24, 163. 35, 173. H. 743. HALĀJ.
4, 61. LĀṬJ. 5, 9, 1. 2. 10, 28. 12, 14. 7, 1, 6. अ न्याय्याङ्कथानादा न्याय्या-
त्संवेशनादेयो ऽयतनः कालः KĀÇ. zu P. 1, 2, 57. तत्र तस्य भवेद्यय्यं वि-
पुलं दण्डधारणम् MBh. 3, 2284. न्याय्यात्पथः BHARṬ. 2, 81. कर्मन् BHAG.
18, 15. न्याय्यं वः शिशुरुक्तवान् M. 2, 152. MBh. 1, 706. 2, 265. BHARṬ. 2,
61. PAÑĀT. 1, 249. KUMĀRAS. 6, 87. MĀLAV. 12, 4. 15, 15. KĀM. NITIS. 8, 39.
ÇĀṢK. zu BRH. ĀR. UP. S. 220. Schol. zu P. 4, 4, 78. अ° BHĀG. P. 1, 9, 12.
mit einem infinit., der passivisch aufzufassen ist; daher auch der Agens
im instr.: न नतारं स्वयं न्याय्यं शत्रुमेवम् R. 6, 38, 28. सर्वेषामपि तु न्या-
य्यं दातुं शक्या मनीषिणा M. 9, 202. नय्येको बहुभिर्विरोध्या योधयितुं
युधि es ist nicht in der Ordnung, dass Einer von Vielen bekämpft wird
MBh. 9, 1828 = 1868. 5, 7305. नान्तिकर्तुं न्याय्यो लोकगुरुर्मया R. GOAR.
2, 21, 3. 24, 8. RAĞU. 2, 55. Davon nom. abstr. °त्व n. das am-Platze-Sein
KAJĪJ. zu P. 8, 2, 46.

न्यास (von 2. अस् mit नि) m. 1) das Niedersetzen, Hinsetzen, Auf-
setzen: पद° des Fusses, das Auftreten, Tritt: कृत्वा मूर्ध्नि पदस्यासं राव-

णस्य R. 5, 31, 60. मार्गमाणाः परन्यासम् MBh. 4, 371. संनिकृष्टं R. 2, 45, 18. कम्पयन्वसुधां क्रोधात्पादन्यासैर्दुर्तं व्रतन् 6, 72, 44. KUMĀRAS. 6, 50. प-
दन्यासो लयमुपगतः MĀLAV. 29. MRGH. 36. KĀM. NITIS. 1, 35. BUĠG. P. 3, 5, 44. चरणं^० dass. चरणन्यासैः कम्पयन्निव मेदिनीम् R. 4, 14, 5. MRGH. 56. अङ्गिन्यासे च चामीकरपङ्कजानि H. 61. खुरं^० RAGH. 2, 2. अलसवलितैर-
ङ्गिन्यासैः ŚĪB. D. 42, 15. नखं^० das Einsetzen der Krallen RAGH. 12, 73. न्यास allein wohl dass. in der folg. Stelle: खादसि कृस्तिनं न्यासैः क्र-
व्यादा बक्त्रो ऽप्युत् MBu. 12, 552. पत्रं^० das Einsetzen der Federn (in den Pfeil) H. 781. अक्षरं^० das Auftragen der Buchstaben, Schrift: शो-
णितेनाक्षरन्यासः KĀTĪS. 8, 15; vgl. अक्षरन्यास, अक्षरविन्यास. रेखां^०
das Auftragen —, Ziehen von Linien AMAR. 46. अक्षरत्वात्पदन्यास dop-
pelsinnig sowohl das Niederschreiben flacher Verse als auch flache Fuss-
stritte Spr. 170. वीत्रं^० das Hinsetzenlegen des Keimes (einer dramatischen
Entwicklung) DAṢAR. 1, 25. — 2) das Niederlegen, Ablegen: शस्त्रं^० MBu.
6, 4416. VIKR. 87, 2. शरीरं^० MBu. 13, 3557. देहं^० ŚĪV. 2, 23. HARIV. 1231.
DAṢ. 2, 43. BUĠG. P. 3, 4, 34. — 3) Entsagung, Entäußerung TAITT. ĀR.
10, 79, 80. MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 97, 99; vgl. 176. काम्यानां कर्मणां
न्यासं संन्यासं कवयो विदुः BHAG. 18, 2. न्यासमास्थितः BUĠG. P. 9, 6, 53.
3, 12, 43. — 4) das Vorbringen: अर्थाक्षरं^० KULL. zu M. 10, 102. Schol.
zu ÇĀK. 38. — 5) Senkung (des Tons) RV. PRĀT. 3, 14. — 6) Depositum,
ein anvertrautes Gut AK. 2, 9, 81. 3, 1, 106, 122. H. 870. JĀGŪ. 2, 67. MBh.
1, 6137. R. 1, 1, 37. 66, 8. R. GORR. 2, 123, 14. MRĀKĪH. 24, 24. 55, 19. ÇĀK.
97. RAGH. 12, 18. BUĠG. P. 5, 8, 16. 9, 14, 21. भूतं MBh. 2, 774. R. 1, 66,
13. 3, 31, 18. न्योय MBu. 13, 4517. धारिन् M. 8, 196. ऋर BUĠG. P. 3,
18, 11. — 7) das Auftragen mystischer Zeichen auf verschiedene Theile
des Körpers Verz. d. B. H. No. 1045. करन्यासं ततः कुर्याद्द्वारशान्तरवि-
द्यया BUĠG. P. 6, 8, 6. qu'il consacre ses mains BURNOURF. Hierher würden
wir auch Verz. d. Oxf. H. 91, a, 33 ziehen, wenn nicht AUFRECHT, dem
doch die Stelle im Zusammenhange vorlag, übersetzte: manuum et pe-
dum gesticulatio. Vgl. तत्रं^०. — 8) Titel eines Commentars zur Kāçī-
kāvyātti von Ġinendra (auch ठिनेन्द्रवुद्धि COLEBR. Misc. Ess. II, 40. N.
Verz. d. Oxf. H. 164, b, 7) COLEBR. Misc. Ess. II, 40. SIDDH. K. zu P. 7, 4,
8. UĀGVAL. zu URĀDIS. (s. AUFRECHT in der Vorrede S. XVI). RAKSHITA'S
Commentar zum Njāsa heisst Anunjāsa und beide zusammen wahr-
scheinlich Mahānjāsa (nach AUFRECHT) ebend. न्यासकार Verz. d. Oxf.
H. 113, a, 164, b, 7. 162, b. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. 3, 1, 15. न्यासकृत् Verz.
d. Oxf. H. 164, a, 13. Unter अन्तिरिका^० SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10 wird
wohl der Theil des Commentars gemeint sein, der die अन्तिरिका be-
handelt.

न्यासिक adj. (f. ठी) von न्यास in der Bed. तेन चरति gaṇa पर्पादि zu
P. 4, 4, 10.

न्यासिन् (von 2. अस् mit नि oder von न्यास) adj. subst. der Allem ent-
sagt hat BUĠG. P. 4, 30, 36. 7, 15, 74. 9, 9, 6. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. 11,
48, b, 10.

न्यासीकर (न्यास + 1. कर) Jmd Etwas als treu zu bewahrendes Gut
anvertrauen KUMĀRAS. 3, 55. KĀTĪS. 4, 72. 10, 158. 24, 192. RĀGA-TAN.
5, 182. 220.

न्यासोद्योत (न्यास + उ^०) m. Titel eines Werkes, citirt von Malli-
IV. Theil.

nātha Verz. d. Oxf. H. 113, a.

न्युङ्ग m. AK. 3, 6, 3, 17. 1) = सामन् TĀIK. 3, 3, 50. = सामविशेषस्य
षेडंकारी H. an. 2, 22. = सामः पट्टणावाः MED. kh. 2; vgl. न्युङ्ग. — 2) =
सग्यक् MED. — 3) = मनोत्त TĀIK. 3, 1, 13. 3, 50. H. an. MED.

न्युञ्ज (von उञ्च् mit नि) 1) adj. a) umgestürzt, umgewandt: पाणिं mit
nach unten gekehrter Fläche (wie न्यञ्च्) KĀTĪ. ÇA. 9, 6, 4. उखा mit nach
unten gekehrter Mündung 16, 4, 11. प्रथमे पात्रे संन्यासं समवनीय पात्रं
न्युञ्जं कुर्यात्पितृभ्यः स्थानमसीति GOBH. im ÇKDR. JĀGŪ. 1, 234 (न्युञ्ज
n. = आह्वादिपात्रभेद ÇABDAR. im ÇKDR. m. = दर्भमयसुचं MED. ḡ. 11. =
कुण्डलं सुचं H. an. 2, 71). विमानानि HARIV. 2394. शकटं 3408. वस्ति
umgestülpt SUÇR. 2, 197, 17. auf dem Gesicht liegend (wie न्यञ्च्), = अ-
धोमुख H. ç. 104. H. an. MED. HALĀJ. 2, 230. MBh. 5, 2744. HARIV. 2673.
5829. 6350. SUÇR. 2, 200, 6. 202, 21. — b) einen gekrümmten Rücken ha-
bend (in Folge von Krankheit) P. 7, 3, 61 (उपतप्ये: daher m. disease,
sickness, pain bei WILS.). AK. 2, 6, 3, 12. TĀIK. 3, 3, 84. H. an. MED. —
2) m. N. des Njagrodha-Baumes in Kurukshetra AIR. BR. 7, 30. —
3) n. die Frucht der Averrhoa Carambola Lin. H. an. MED.

न्युञ्जवद् (न्यु^० + ख^०) m. ein krummer Säbel TĀIK. 2, 8, 54.

न्युङ्ग m. Einfügung des Lautes o — in verschiedener Anzahl, Quan-
tität und Betonung — in die Recitation. Regeln und Beispiele darüber
ĀÇV. ÇR. 7, 11. ÇĀKĪH. ÇR. 10, 5, 21. fgg. ŚĪJ. zu AIR. BR. 3, 3, 6, 32. न्युङ्गाः
षोडशं श्रोकारास्तत्र केचिदुदात्ताः केचिदनुदात्ताः P. 4, 2, 34, Sch. — AIR.
BR. a. a. O. ÇĀKĪH. BR. 22, 6. 25, 13. KĀTĪ. ÇA. 4, 8, 19. ÇĀKĪH. ÇR. 12, 13,
4. 24, 10. 12. VS. PRĀT. 1, 131. P. a. a. O.

न्युङ्ग्य 1) act. den Njūñkha einfügen: चतुरन्तरेण न्युङ्ग्येत् AIR. BR.
5, 3, 6, 19. 29. fgg. ÇĀKĪH. BR. 22, 8. 25, 13. ĀÇV. ÇR. 7, 11. वृषाकापि न्युङ्गं
(absol.) शंसति ÇĀKĪH. BR. 30, 5. ÇR. 12, 13, 1. — 2) med. brummen, vom
Ton eines auf seinen Frass gierigen Thieres: न्युङ्ग्यन्ते अग्निं पृक्तं अग्नि-
पि RV. 10, 94, 3.

— प्रति den Njūñkha in der Gegenstrophe einsetzen ÇĀKĪH. ÇR. 12, 13, 3.

न्युङ्गनीय partic. fut. pass. von न्युङ्ग्य (Bed. 1) ÇĀKĪH. ÇR. 12, 13, 5.
13, 1, 7.

न्युञ्ज्य desgl. AIR. BR. 3, 3.

न्यून (1. नि + उन) 1) adj. f. अा verkürzt, verkleinert, mangelhaft, de-
fect (Gegens. अतिरिक्त, अधिक, पूर्ण); = ऊन AK. 3, 4, 10, 180. H. an.
2, 273. MED. n. 13. त्रिभिरन्तैरन्यूनम् AIR. BR. 3, 4, 6. नवन्यून 6, 9. ÇAT. BR.
2, 5, 1, 20. TBR. 2, 2, 1, 2. न्यूनान्तर ÇAT. BR. 10, 3, 3, 13. यत्र न्यूनमासीत्-
दैतैः समपूरयन् 2, 2, 16. अधिके, समे, न्यूने ĀÇV. GĀHJ. 2, 8. न्यूनधिकार्ण
SUÇR. 4, 103, 7. LĀTĪ. 1, 1, 7. ĀÇV. GĀHJ. 1, 23. eine Finsterniss SŌNĀS. 4,
11. पदिन्यूनं शोचसि मैकपादम् an den Füßen defect BUĠG. P. 4, 16, 21.
17, 7. अन्नन्यूनं der kein Vermögen hat MBh. 3, 4057 (st. dessen अर्थकीन
13, 5207). समविषमन्यूनमधिकम् (auf der Erde) BUĠG. P. 5, 9, 12. मे न्यूनम्
was mir mangelt 1, 5, 7. राजधानी wohl so v. a. ausgestorben R. 2, 88,
20. आसारं zu wenig M. 8, 203. न्यूनान्यधिकविभक्तानाम् so dass der
Eine zu wenig, der Andere zu viel erhält JĀGŪ. 2, 116. gering, niedrig:
= गर्ह्य AK. H. an. MED. = अथम AK. 3, 4, 33, 146. न्यूनज्ञातिकुलोद्भव
MBh. 13, 6610. विधसा) दत्त्वा कार्यपदं न्यूनं न्यस्तः कलिन्पावली RĀGA-
TAN. 4, 117. weniger: ततो न्यूनम् SIDDH. K. zu P. 5, 4, 57. VARĀH. BRH. S.

24, 27. षष्ठि शतसकृन्नाणि न न्यूनान्यधिकानि तु (so v. a. न्यूनान्य-^०, so dass die Verbesserung न्यूनान्यधि^० nahe liegt) nicht weniger, wohl aber mehr (viell. auch nicht weniger und nicht mehr) Hariv. 7900. न्यूनः प-
रेषां (घ्नतोऽपिः) सतैव (nämlich nur sieben) MBu. 3, 2209. geringer,
niedriger: समं न्यूनं तथोन्नता भेदेयेत् 1, 5592. नोद्धवो ऽप्यपि मन्थूनः
Bhu. P. 3, 4, 31. स्थानेन वयसा च P. 4, 1, 165, Sch. वर्णा^० Varān. Bhu. S.
83 (80, c), 10. 78, 20. मध्य^० geringer als mittelmässig 9, 9. न्यूनतरम्
adv. noch geringer, kleiner §2, 11. गोघ्नो न्यूनतरं याति sinkt tiefer hinab
Mān. P. 14, 94. = अवरं das Minimum Kāç. und Siddh. zu P. 5, 4, 57.
— 2) subst. euphem. so v. a. vmlva: न्यूनै वै रेतः सिञ्चति Ait. Br. 6, 9.
न्यूनद्वि प्रज्ञाः प्रज्ञापसे ebend. Çat. Br. 2, 1, 2, 13. 3, 2, 20. TS. 5, 1, 9, 2. —
Vgl. घ^०, घन्यूनानधिक.

न्यूनता (von न्यून) f. das niedriger-Stehen, ein schlechterer Zustand:
बलाप्यं मम — न्यूनतां पाण्डवानो च MBu. 3, 2242. तुल्यतां द्रोणभीष्मा-
भ्याम् — वासुदेवार्जुनाभ्यां च न्यूनताम् 8, 774. यः पित्रा समुपात्तानि धनवी-
र्यशांसि वै । न्यूनतां नयति प्राज्ञास्तमाहुः पुरुषाधमम् ॥ Mān. P. 21, 95.

न्यूनत्व (wie eben) n. Unvollständigkeit Madhus. in Ind. St. 1, 14, 2.

न्यूनपञ्चाशद्भाव (न्यून - पञ्चाशत् - भाव) subst. ein Idiot (nach ÇKDn.
Wils.): उदीरितेन्द्रियो धाता वीनां चक्रे यदात्मज्ञाम् । तदैव न्यूनपञ्चाश-
द्भावा ज्ञाताः शरीरतः ॥ Kālikā-P. 2 im ÇKDn. Nach Wils. soll भाव hier
eine Eigenthümlichkeit der menschlichen Natur bedeuten; welches sind
aber die 50 Eigenthümlichkeiten, die dem normalen Menschen zu-
kommen?

न्यूनम् (von न्यून), ^०पति vermindern Schol. 1 zu BHATT. 16, 30.

न्यूनिकर् (न्यून + 1. कर्) dass. Schol. 2 zu BHATT. 16, 30.

न्यौकस् (von उच्^० mit नि) adj. heimisch, angewöhnt, behaglich: सुते
सुते न्यौकस इन्द्राय प्रुषमर्चति RV. 1, 9, 10. तवाकर्मस्मि मृष्ये न्यौकाः 5,
44, 14. त एते प्रलीना न्यौकस इव शेरे Ait. Br. 3, 28. — Vgl. घ^०.

न्यौघस् s. गो^०.

न्यौघनी (von उच्^० mit नि) nach Śāç. Menörtin; viell. ein best. Schmuck-
stück des Weibes: रेभ्यासोदनुदेयी नाराशंसी न्यौघनी RV. 10, 85, 6.

न्यौघर् (wie eben) adj. etwa gehörig, passend an einen Ort: पावसा-
तस्तवमस्तावानसि बल्लिकेषु न्यौघर्ः AV. 5, 22, 5.

न्यौघस् (1. नि + घो^०) adj. Uééval. zu Uṅādis. 4, 222.

वस्थिमालिन् (von 1. नर् - वस्थि + माला) adj. mit einem Kranze von
Menschenknochen geschmückt, m. Bein. Çiva's Tan. 1, 1, 48.

वार्थि von 1. नर् + अर्थ P. 7, 3, 3, Sch.

न्वे für नु वै (wie auch Padap. der TS. auflöst; im Çat. Br. findet sich
die Zusammenziehung nur 9 bis 12) P. 6, 1, 94, Vārtl. 1. nämlich, ja,
in der That, fürwahr: अनुवर्त्मा न्वा अर्थं क्षेता सामगस्याभूत् Ait. Br. 2,
22. पुरुष इन्वै (d. i. इन्वै) स्वाद्वर्त्तसो वीभत्सते TBr. 1, 1, 2, 8. TS. 1, 5, 9,
6. कामं न्वा एनं चिन्वीत Çat. Br. 9, 5, 2, 65. संप्रति खलु न्वा अहं वैश्वा-
नरं वेद 10, 6, 2, 3. इति न्वा एतद्वाक्ष्यामम्यते 11, 7, 2, 2, 1, 2, 1. 12, 2, 2, 9, 4,
2, 3, 4. Çāñku. Ba. 29, 2, 30, 1.



प

1. प (von पा, पिबति) am Ende eines comp. *trinkend* H. 7; s. घृष्टिप, घनेकप, घाल्यप, ऊष्मप, कीलालप, तीरप, गन्धप, जिह्वाप, तैलपा (f.), दृष्टिप, द्विप, धूमप, पानप, मद्यप, मधुप, मोक्षप, शीघुप, सुराप, सोमप und पा. Nach P. 3,2,8 soll das f. पा lauten, aber ein Vārtt. beschränkt diese Form auf शीघुपा und सुरपा, neben denen aber auch die Form auf घ्रा erscheint. Das f. पा soll nach MED. p. 1 nom. act. (*das Trinken*) sein; nach EKĀKSHARAK. im ÇKDr. das m.

2. प (von पा, पाति) am Ende eines comp. *hütend, beschützend*: मद्रप s. v. a. मद्रेश MBh. 1,4432. वृक्षिप HARIV. 14467. घृष्मकप VARĀH. BRH. S. 11,55. Vgl. 1. घ्नप, काशिय, कुलप, नितिय, गोप, चमूप, जन्मप, दृशप, दावप, दैत्यप, द्वारप, धातुप, नक्षत्रप, निधिय, नृप, प्रतिकारप, भूमिप, विशप und पा. Das f. पा ist nach MED. p. 1 nom. act. *das Hüten*.

3. प 1) m. *Wind* TRIK. 1,1,76. MED. p. 1. EKĀKSHARAK. im ÇKDr. *Es* und = पूत MED. — 2) f. पा = पूत und पूरितक MED.

पंशु und पंस्, पंशति und पंसति, पंशति und पंसयति *vernichten* (नाशन) DUĀTUR. 32,73.

1. पक = 1. प in तैलपक.

2. पक = 2. प in कृत्तिपक.

पकथ m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Śaubbhara: पकथस्य (oder पथ: oder पकथस्य) सौभरस्य साम Ind. St. 3,222. Die richtige Form ist पकथ.

पक्कटी f. N. eines Baumes, *Thespesia populnea* Corr., NICH. Pk.

पक्काणा m. *die Hütte eines Wilden, eines* Kāṅḍāla AK. 2,2,20. H. 1002. HALĀ. 2,106. मध्येविन्ध्याटवि पुरा पक्काणास्थजनामपाः । पक्षीपतिरभूडयः पिङ्गात् इति विष्णुतः ॥ Kāṅḍu. 12,16 bei AUFB. zu HALĀ. चाण्डालस्य च पक्काणे (sic) MBh. 12,5380. 5388. — Vgl. पक्काश.

पक्कापौड m. *eine best. Pflanze*, = पञ्चकृत्य, पञ्चरत्नक, वर्धन, im Hindi पक्काडा RĪĀN. im ÇKDr.

पक्कार् (von पच्) nom. āg. *der da kocht, brät, backt* (transit.) u. s. v. AV. 10,9,7. 11,38. षोदन्स्य 11,1,17. 12,3,17. ÇAT. BR. 10,4,2,19. इत्यरेवः पक्कास्मि 3,3,4,17. घसल्लष्टा च पक्का च पक्काभुक्पवनो ऽनलः MBh. 12,10395. ĀGNEJA-P. 2 im ÇKDr. *die Verdauung fördernd* SUÇH. 1,189,13.

पक्तव्य (wie eben) adj. *zu kochen, zu backen* P. 3,2,30, Sch. बदराणि MBh. 9,2787.

पक्ति (wie eben) f. parox. nur in VS. und in der späteren Sprache: vgl. VS. PRĀT. 2,64. P. 3,3,95. fg. 1) *das Kochen, Zubereiten von Speisen* TRIK. 3,3,172. H. an. 2,176. MED. t. 30 (पक्ति: ist an den beiden letzten Orten nur Druckfehler). वैवाहिके ऽग्नौ कुर्वति — पक्ति चान्वाहिकी द्विजः M. 3,67. घ्न 9,11. षोदन 9,15, Sch. — 2) *ein gekochtes Gericht*: पचन्पक्ती: पचन्पुराडाशान् VS. 21,59. RV. 4,24,5. य इन्द्राय मुनवत्सोममय पचोत्पक्तोरुत भुञ्जाते धानाः 7,28,6.7. 6,29,4. — 3) *Verdauung* M. 12,120. JĀG. 3,77. SUÇH. 1,48,5. ऽनाशन 177,21. ऽस्थान *Ort der Verdauung* 2,400,15. auch ohne स्थान dass. 1,243,2. — 4) *das Reifwerden* so v. a. *Entwicklung*: कर्मार्जितं पूर्वभवे सदादि पत्तस्य पक्ति (die Folgen) समभिव्यनक्ति (कार्) VARĀH. BRH. 1,3. शरीरपक्ति (sic) MBh. 12,9745. — 5) *das Angesehen sein, Würde*; = गौरव TRIK. H. an. MED. SUÇH. 1,51,20. 313,5. लोकपक्ति *das Angesehen sein bei der Welt* ÇAT. BR. 11,5,3,1. तत्र बाह्यज्ञानेन लोकपक्तिर्लोकानुरागः (sic) GAUDAP. ZU ŚĀNKHJAK. 23. पक्तिशूल (प + शूल) n. = परिणामशूल (s. d.) RĪĀN. im ÇKDr.

पक्ता (von पच्) UNĀDIS. 4,166. n. = गार्कपत्य n. *der Stand des Hausherrn, der Besitz eines eigenen Heerdes* UśĀVAL. *das von dem Haushälter beständig unterhaltene Feuer* AUFB. WILS. = गार्कपत्यामि UNĀDIS. im ÇKDr.

पक्त्तिम (wie eben) adj. *durch Kochen gewonnen* P. 3,3,88, Sch. TRIK. 3,1,20. mit Ergänzung von लवणा *durch Kochen gewonnenes Salz* SUÇH. 1,187,8.

पक्थ्य m. N. pr. eines Schützlings der Agvin RV. 3,22,10. 10,61,1. VĀLAKH. 1,10. पक्थस्य सौभरस्य साम Ind. St. 3,222; vgl. पकथ. pl. Bez. eines Volksstammes RV. 7,18,7.

पक्थ्यन् wohl N. pr., nach ŚĀJ. so v. a. (*das Opfer*) *kochend* (von पच्): दोदपदित्तुभ्यं सोमैभिः सुन्वन्द्भीतिरिध्मर्भतिः पक्थ्यर्केः RV. 6,20,13.

पक्ता (von पच्) adj. (vertritt die Stelle des partic. praet. pass.) f. घ्रा P. 3,2,52. VOP. 26,99. das n einer Casusendung (पक्तेन, पक्तानि, पक्तानाम्) geht in keinem comp. in णा über nach 3,30 (vgl. 6,9). 1) *weich-*

gekocht, gar, gebacken, gebraten u. s. w., überh. fertig zubereitet (am Feuer); Gegens. ग्राम H. 412. HALĀJ. 2, 124. RV. 1, 162, 12. पत्तः 5, 73, 8. घ्रादन 8, 66, 6. घ्रादिषि 10, 94, 3. घ्रा AV. 9, 5, 18. कृष्णमृग R. 2, 56, 23. R. GORR. 2, 105, 33. मत्स्य JĀGŪ. 1, 286. सुग KĀTJ. ÇR. 15, 10, 3. अणू 4, 11, 8. पक्कान् n. M. 4, 228. 8, 329. VARĀH. BRH. S. 86, 7. PĀNĪKĀT. 117, 2. Verz. d. B. H. No. 950. adj. ÇĀNĪKH. ÇR. 8, 21, 4. तार Suçr. 1, 33, 7. 10. द्विःपक्क aufgekocht, aufgewärmt GORR. 3, 5, 4. अग्नि M. 6, 17. BĀG. P. 7, 12, 18. उपपक्क H. 309. द्र° HALĀJ. 2, 460. mit einem loc. compon. P. 2, 1, 41. Accent eines solchen comp. 6, 2, 82. स्थाली°, घ्राष्ट्र° Sch. n. fertige Spetas, Schlüssel, Gericht: शतं पक्का RV. 6, 63, 9. पक्केनं मरु संभवेम viell. so v. a. mögen wir an vollen Schüsseln sitzen AV. 6, 119, 2. 12, 3, 55. ÇAT. BR. 1, 5, 4, 26. 2, 6, 4, 7. — 2) für gekocht gilt auch die Milch im Exter: ग्रामासु चिदधिषि पक्कमत्तः RV. 1, 62, 9. 180, 3. 2, 40, 2. ग्रामा पक्कं चरति विधत्ती गौः 3, 30, 14. 6, 44, 24 u. s. w. — 3) fertig gebacken oder gebrannt, von Backsteinen, irdenen Geschirren: इष्टका ÇAT. BR. 6, 1, 2. 22. 7, 2, 4, 7. MRĀĪH. 47, 9. VARĀH. BRH. S. 82, 23. पक्केष्टकचितानि Gebäude aus Backsteinen JĀGŪ. 1, 197. UĞŪVAL. zu UNĀDIS. 3, 148. उखा KĀTJ. ÇR. 16, 7, 10. 26, 1, 25. — 4) reif, von Früchten, Pflanzen Nir. 5, 28. AK. 3, 2, 46. H. 1483. an 2, 531. MRD. v. 16. पव RV. 1, 66, 3 (2). 10, 101, 3. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 42. °शालिप्रायं देशम् PĀNĪKĀT. 163, 23. पक्कं क्षेत्रान् reifes Getraide AV. 11, 1, 28. फल R. 2, 105, 15. Suçr. 1, 147, 4. MRGH. 80. HIT. 1, 144. VARĀH. BRH. S. 86, 7. निवसन्नरोः सान्नात्पक्कामिव फलश्रियम् VID. 300. कौर्वाहू JĀGŪ. 3, 142. उर्वरा LĪTJ. 8, 3, 4. daher auch शाखा RV. 1, 8, 8. वृत्त 3, 45, 4. 4, 20, 5. AV. 20, 127, 4. पिप्पलीनां च पक्कानां वनात् R. 3, 16, 7. अङ्गोष्णस्य सुपक्कस्य फलानि VARĀH. BRH. S. 54, 32. शर्क° BĀG. P. 7, 12, 18. काल° M. 6, 17, 21. JĀGŪ. 3, 149. — 5) reif, von Geschwüren u. s. w. Suçr. 1, 61, 2. 62, 7, 11. 100, 2. — 6) reife Haare sind graue Haare: पक्काः कुन्तलराजयः DHŪRTAS. 80, 14. °केण WILS. — 7) reif, vollkommen ausgebildet, vom Verstande, von Kenntnissen u. s. w.: अपक्कमतयो मन्दा न जानन्ति पश्यायम् MBH. 12, 5433. अपक्कबुद्धि BĀG. P. 1, 18, 47. °विद्य MBH. 12, 8440. आत्मनि -- अपक्ककारणे JĀGŪ. 3, 142. सुपक्कयोग adj. BĀG. P. 3, 13, 7. — 8) reif °o v. n. dem Ende, dem Vergehen, dem Tode nahe. — verfallen AK. 3, 2, 41. H. an. MRD. तयसा विद्यया पक्ककयायः BĀG. P. 4, 28, 38. मय्यनपागिन्या भक्त्या पक्कगुणाजयाः 30, 18. पक्कानां हि बधे सूतव्रजायते तृणान्यपि MBH. 7, 429. घर्कं भिन्ना प्रवेद्यामि कालपक्कमिदं बलम् 4362. अयक्कम्य च कालेन व्रधस्तव न त्रियते 3, 11493. BĀG. P. 1, 5, 17. — Vgl. सिष्यवा, परि°, वि°, सु°.

पक्ककृत् (पक्क + कृत्) 1) adj. gar machend. — 2) m. Azadirachta indica Juss. (s. निम्ब) ÇABDAK. im ÇKIDh.

पक्कणा s. u. पक्कणा.

पक्कता (von पक्क) f. das Grauworden (der Haare): केशनास्ति HARR. Anth. 8, ÇI. 6.

पक्करम (पक्क + रम) m. ein berauschendes Getränk ÇABDAR. im ÇKIDh. VJUP. 134.

पक्कवारि (पक्क + वारि) n. saurer Reisschleim (काञ्जिक) ÇABDAK. im ÇKIDh. Reisschleim; kochendes Wasser; destilliertes Wasser WILS. पक्कवारि v. l. im ÇKIDh.

पक्कग m. ein Kāṇḍāla HALĀJ. 2, 443. — Vgl. पुक्कग, पुक्कस, पक्कणा.

पक्कसस्योपमोन्नति (पक्क - स° - उपमा + उन्नति) so v. a. राजकदम्ब NIGB. Pa.

पक्कालीसार (पक्क + अली°) m. chronische Dysenterie (Wiss) Suçr. 1, 141, 11; vgl. 2, 429, 9. 436, 10.

पक्काधान (पक्क + आधान) n. so v. a. पक्काशय Suçr. 2, 202, 2. 255, 11.

पक्कापक्का onomat. vom Geschrei von Vögeln: पक्कापक्केति सुभृशं वावाशयते वयोसि च MBH. 6, 111.

पक्काशय (पक्क + आशय) m. der Ort der gekochten d. b. verdauten Speise, Unterleib (vgl. ग्रामाशय) MBH. 3, 13973. 12, 6879. Suçr. 1, 85, 3. 349, 13. 2, 199, 2.

पत्त, पत्तति und पत्तयति (परिग्रहे) Dhātup. 17, 14. 32, 17.

पत्त UNĀDIS. 3, 69. m. 1) Flügel, Fittig, Schwinge AK. 2, 5, 86. 3, 4. 25, 181. H. 1318. MRD. sh. 18, 19. HALĀJ. 2, 84. 5, 63. VAIÓ. in den Scholl. zu Kir. 14, 31 und ÇIÇ. 2, 117. 11, 7. 20, 11. श्येनस्य RV. 1, 163, 1. 8, 34, 9. पत्तो वयो पयोपरि व्यस्मे शर्म पक्कत 47, 2, 3. 1, 166, 10. AV. 6, 8, 2. 10, 8, 18. ÇAT. BR. 4, 1, 2, 26. 10, 2, 1, 5. M. 3, 241. R. 1, 55, 10. Daç. 1, 16. MRĀĪH. 146, 21. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 10. 94, 9. 11. 45. RĪGĀ-TAR. 4, 52 (zugleich Partet). einer Biene RAGH. 12, 102. Spr. 822. पर्वतानामिन्द्रः पत्तानच्छ्रित् KĀTH. 36, 7. HARIV. 12599. fg. BHART. 2, 29. VIKR. 41. RAGH. 3, 42. 60. 4, 40. 9, 12. BĀG. P. 8, 11, 34. neutr.: विधूय पत्ताणि MĀNK. P. 9, 15. am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 1121. Symbolische Bez. der Zahl zwei VARĀH. BRH. S. 97, 1. fg. — 2) die Federn zu beiden Seiten des Pfeils AK. 2, 8, 2, 55. H. 781. Vgl. गार्ध°. — 3) Achsel, Seite (beim Menschen u. s. w.), Seitenthell oder Hälfte (von den verschiedensten Gegenständen); = पार्श्व TRIK. 3, 3, 439. H. an. 2, 564. fg. MRD. VIÇVA bei UĞŪVAL. VAIÓ. द्विवि मे अग्र्यः पत्तोऽधो अग्र्यमचीकृषम् RV. 10, 119, 11. 7. 134, 7. अन्तेरेण पत्तसधिमामनुपदधाति ÇAT. BR. 7, 3, 2, 21. दन्तिणाः, उत्तरः TAITT. UP. 2, 1. Suçr. 1, 118, 8. RAGH. 5, 72. eines Gewandes KĀTJ. ÇR. 21, 3, 7. eines Wagens (nach dem Comm. so v. a. Räder) TBH. 1, 5, 22, 5. दार° eines Thors KAUC. 36. ĀÇV. GRHJ. 4, 6. Seitenspfosten eines Gebäudes AV. 9, 3, 4. द्वि°, चतुष्पत्त, षट्पत्त u. s. w. 21. दश° KAUC. 133. उलूकपत्ती शाला P. 4, 1, 55. VArt. 3, Sch. = पार्श्वगृक् Flügel eines Gebäudes, Seitenhaus MRD. Flügel, Flanke eines Heeres: वामं पार्श्वम्, दन्तिणां पत्तम् MBH. 6, 2107. fg. पूर्व, दन्तिणा, पश्चिम, उत्तर HARIV. 2470. व्यूकस्य पत्तं सन्न्यम् 5086. केश° Seitenthell des Haupthaars ĀÇV. GRHJ. 1, 7. दन्तिणां केशपत्ते 17. KAUC. 53. DRAUP. 9, 2. MBH. 4, 1114. 15, 486. (nach AK. 2, 6, 2, 49. H. 568. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 376 und VIÇVA bedeutet केशपत्त Haarschopf, was für das Epos und die spätere Zeit auch richtig sein mag). des Kītja-Agni (vgl. VS. 18, 52) ÇAT. BR. 6, 1, 2, 8. 6. 7, 1, 2, 18. 2, 2, 8. 10, 2, 4, 4. 2, 7. KĀTJ. ÇR. 17, 6, 7. 18, 2, 11. 3, 8. des Jahresopfers ÇAT. BR. 12, 2, 2, 7. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 18. 24, 5, 9. LĪTJ. 4, 7, 11. — 4) Hälfte des Monats (die vom Neumond bis zum Vollmond heisst पूर्व, अपूर्णमासा, später auch प्रुक्ता, प्रुद्धः die vom Vollmond bis zum Neumond अपर, अपनीयमासा, später auch कृष्ण, तामिस्र, तमिस्र°; jeder Halbmonat zerfällt in 15 Tithi, die durch die Ordnungszahlen im fem. bezeichnet werden.) AK. 1, 1, 2, 12. 2, 7, 47. TRIK. 3, 3, 439. H. 147. 152. H. an. MRD. HALĀJ. 1, 50. 5, 63. VIÇVA. ÇAT. BR. 6, 7, 4, 7. 2, 2, 28. 8, 4, 2, 11. 11, 1, 2, 3. 2, 4. समानपत्ते TBH. 1, 8, 22, 2. ĀÇV. ÇR. 9, 3. GRHJ. 1,

4. 14. KĪTJ. ÇR. 7, 1, 26. 15, 1, 15. KAUC. 140. ऋद्धं ÇĀĪKĪ. ÇR. 2, 1, 5. 4, 17, 8. M. 1, 66. 3, 276. 278. 4, 98. 8, 58. 107. 402. 11, 217. JĀĪK. 3, 50. MBH. 3, 11818. SUGR. 2, 51, 2. 377, 8. RAGH. 6, 34. VARĀH. BRH. S. 4, 82 (31). 11, 7. 96, 1. KATHĀS. 28, 140. PAÑKĀT. I, 104. HIT. I, 78. VP. 223. प्लवंगमः षोडशपक्षशापी HARIV. 8803. In Zusammensetzung mit dem Vollmondsnamen die auf diesen folgende Monatshälfte: फाल्गुनी° LĪTJ. 9, 1, 2. चैत्री° 10, 3, 18. 20, 2. माघी° KĪTJ. ÇR. 15, 1, 6. 3, 49. वसन्ते प्रथमाया पूर्वपक्षस्य LĪTJ. 9, 8, 4. पक्षाष्टमी PĀ. GRHJ. 3, 2. पक्षात्ता उपवस्तव्याः पक्षादयो ऽभियष्टव्याः, ग्रामावास्येन कृषिषा पूर्वपक्षमभियजेत पौर्णमासिनापरपक्षम् GOBH. 1, 5, 5. 6. LĪTJ. 10, 12, 4. पक्षात्ते VARĀH. BRH. S. 5, 97. °तये 27, c, 20. पक्षावसनेषु 95, 5. पक्षात्तौ AK. 1, 1, 8, 7. H. 148. M. 6, 20. — 5) Seite, Partei, Anhang, Angehörige; Schaar, Klasse von Wesen: मत्पत्न्याकृषिणी नित्यं सुमित्राम् R. 2, 53, 16. भरतस्यापि वा पत्नी यो गृह्णीयात् R. GORB. 2, 18, 13. अरुमपि भवदर्थे गृहीतपत्ना PRAB. 70, 6. तत्पत्नाश्रित P. 3, 1, 119, Sch. पत्न्योरुभयोर्हितम् MBH. 1, 507. पितृपत्ने च ते पार्था मातृपत्ने च वृक्षयः । द्वा पत्नावभिज्ञानीहि त्वमेतौ ॥ 5, 4735. तुल्यो मित्रारिपत्नयोः BHAG. 14, 25. शत्रुपत्न m. und adj. die Partei des Feindes, zur Partei des Feindes sich haltend MBH. 1, 2709. R. 2, 40, 9. 6, 1, 30. MĀLAY. 9, 9. RAGH. 6, 53. 18, 16. PAÑKĀT. 136, 8. HIT. 24, 4. MĀRK. P. 15, 60. स्व° MBH. 2, 171. 1090. 5, 1. 15, 220. MĀLAY. 12, 14. PAÑKĀT. III, 55. 156, 9. AK. 2, 8, 4, 30. H. 301. निज्ञ° KATHĀS. 11, 82. PAÑKĀT. III, 65. पर° MBH. 1, 5557. 15, 220. PAÑKĀT. III, 65. धनुः शस्त्रं शरा वीर्यं पत्नो भूमिर्धनो बलम् । प्राप्तमेतन्मया MBH. 2, 666. 984. HARIV. 8431. R. 2, 31, 21. RĀGA-TAR. 4, 52 (zugleich Flügel). 612. मातृ° MĀRK. P. 21, 101. वर° RAGH. 6, 86. BHĀG. P. 3, 3, 12. पतिपत्नैर्निराकृता HARIV. 4620. ज्ञातयः पितृपत्नाः पितृव्यादयः संबन्धिना मातृपत्नाः अशुद्रादयश्च KULL. zu M. 2, 132. मन्दभाग्यो समातृपक्षाम् MBH. 10, 569. मत्ता° der einen grossen Anhang hat M. 8, 179. KĀM. NITIS. 4, 68. अ°, °संस्थित MBH. 1, 5793. अज्ञात°, ज्ञात° 7418. fg. देवपत्नवराः die ausgezeichnetsten Anhänger der Götter 13, 4158. समस्ताः पूष्यपत्ना वै देवाद्या मम Bundesgenossen MĀRK. P. 21, 53. विज्ञपत्ने द्विषतो यदस्य पत्नाः VIKR. 16. भरतस्याय पत्नी वा यो वास्य क्तिमिच्छति R. 2, 21, 11. रामस्य पत्नाः पतिताः समुद्रे HARIV. 8423. पत्नापरपत्नेदोष wohl Freund und Feind MĀRKĀH. 137, 15. 20. तत्र वंशा विभङ्ग्यन्तां विपत्नाः पत्न एव च HARIV. 3013. RĀGA-TAR. 6, 220 fg. बन्धुपत्न so v. a. बन्धवः MBH. 1, 2774. 4396. तिलदानेन वै तस्मात्पितृपत्नः प्रमोदते 13, 3315. 5, 3780. ज्ञाति° R. GORB. 2, 7, 28. पितृपत्नाः so v. a. Väter HARIV. 3374. नास्तिक° PRAB. 87, 1. सत्ति वै पुरुषाः शूराः सत्ति कापुरुषास्तथा । उभात्रिमौ दृढौ पत्नी दृश्येते पुरुषान्प्रति ॥ MBH. 5, 42. अमृजद्गवान्पत्नौ द्वावेव हि पितामहः । सुराणामसुराणां च धर्मधर्मो च ॥ धर्मो हि असते पत्नमसुराणां उरात्मनाम् । तथैव रत्नसो पत्नं सुराणामेष निर्णयः ॥ R. 6, 11, 15. fg. तेषामहं संप्रवक्ष्यामि पत्नैश्च कुलतो गणान् MBH. 1, 2601. रुद्राणामपरः पत्नः साध्यानां मरुतो तथा 2602. तत्पत्न d. i. धूर्तपत्न und चौरपत्न zu dieser Bande gehörig HARIV. 7124 fg. °संमत von Einigen gutgeheissen MBH. 13, 4445. पत्न = सक्राय AK. 3, 4, 99, 222. H. an. MED. VIÇVA und VAIG. = सखि MED. VIÇVA. = परिग्रह HALĀS. 5, 63. = गृह्य 2, 234. = वर्ग H. an. पत्न gleichbedeutend mit गोत्र, वंश, वर्ग, गण MÜLLER, SL. 379. — 6) Stelle, Statt: स्रुषापत्नै हि वामोरु त्वमागम्य समाश्रिता MBH. 1, 3875. पुत्रपत्ने प्रजा राजस्तवापि विदितं ध्रुवम् R. 6, 99, 32. इदमप्युपकृतिपत्ने सुरभि मुखं ते मया यदाद्या-

IV. Theil.

तम् ÇĀK. Ch. 63, 11. संनिध्य° dass.: संनिध्यपत्ने कृरितालमव्यास्तदेव (विलोचनं) ज्ञातं तिलकक्रियायाः KAMĀRAS. 7, 83. locum occupavit notas frontalis, auripigmento pictae St. — 7) der eine von zwei Fällen, Fall überh.: पत्न एकमुक्तिः im andern Falle Schol. zu P. 1, 2, 35. VOP. 9, 55. 26, 58. चत्वारो ऽत्र पत्नाः संभवन्ति es sind hier vier Fälle möglich KĀLĪ. zu P. 7, 1, 30. किञ्चपत्ने und अस्मिन्नपि पत्ने SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. पत्नात्तरे चेत्यदि च ked und jadi haben die Bedeutung falls AK. 3, 5, 12. TARK. 3, 3, 465. H. 1542. पत्नात्तरे im andern Falle KĀÇ. zu P. 1, 2, 36. SĪH. D. 24, 19. नयविद्विर्नवे राशि सदसञ्चोपदर्शितम् । पूर्वं एवाभवत्पत्नस्तस्मिन्नाभवदुत्तरः (पूर्वः पत्नः = सत्, उत्तरः पत्नः = असत्) RAGH. 4, 10. शुक्लपत्ने BURN. Intr. 252, N. 1. dans l'hypothèse favorable BURN. — 8) Ansicht, Idee, Meinung: कस्य कः पत्नः MBH. 2, 2266. धान्यैर्यष्टव्यमिति पत्नो ऽस्माकं नराधिप । देवानां तु पशुः पत्नो मतः 12, 12830. fg. उत्तरः सिध्यते पत्नः 3, 12708. fg. इत्येकपत्नाश्रयविक्षावत्वात् RAGH. 14, 34. प्राकुरुष्वनाः स्वतुङ्गैः क्रूरैः क्रूरमतिं मदीपतिम् । क्रूरस्तु न जीवशर्मणाः पत्ने नित्यधिपः प्रजापते ॥ VARĀH. BRH. 11, 1. उभयपत्नसमानतेमत्वात् KAP. 1, 46. उक्त° Schol. zu KAP. 1, 121. चावयोः समानः पत्नः Schol. zu KAP. 1, 70. प्रथमः ÇĀĪK. zu BRH. ĀR. UP. S. 273. अत्रासंतुष्टः पत्नात्तरमाह KĀT. zu ÇĀK. 42. पत्नं कं च न संमयेत् BHĀG. P. 7, 13, 7. स्वपत्नस्थापनपरपत्ननिवारण° MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 1 v. u. मुख्यः पत्नः eine vorzügliche Idee Schol. zu ÇĀK. 99, 23 — 9) die Untersuchung, mit der man so eben beschäftigt ist, ÇĀĪK. zu BRH. ĀR. UP. S. 185. Rōra übersetzt पत्ने durch in our text, in the text und in the course of discussion. — 10) in der Logik das Subject eines Schlusses: सैदिग्धसाध्यवान्यतः TARKAS. 39. °धर्मता 29. Z. d. d. M. G. 7, 294, N. 1. BRĀSHĀP. 67. 69. पत्न = साध्य H. an. MED. VAIG. VIÇVA. — 11) प्रजापतेर्त्रतपत्नौ (d. i. व्रतम् und पत्नः) N. zweier Samen in Ind. St. 3, 224. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd., die wir nicht zu belegen vermögen: गृह्भित्ति Hauswand HALĀS. 5, 68. भित्ति Wand, Mauer VAIG. बल Heer (Flügel eines Heeres?) H. an. MED. VAIG. VIÇVA. अरु Gunst H. an. VIÇVA. विरोध Widerspruch (vgl. 7) H. an. MED. VIÇVA. चुलीरुन्ध Ofenloch, राजकुञ्जर ein königlicher Elephant H. an. MED. देहाङ्ग ein Glied des Körpers H. an. देहावयव (Seite nach AUFRICHT, aber पार्श्व wird in H. an. neben देहाङ्ग noch erwähnt) HALĀS. पिच्छ die Schwanzfedern beim Pfauen, Schwanz überh. H. an. समीप Nähe HALĀS. विकृग Vogel, वलय Armband, ऋद्ध (masc.!) rein (Reinheit WILS.) ÇĀNDAR. im ÇKDR. (in algebra) a primary division HAUGHT. (in arithmetic) side of an equation in a primary division WILS. Die Bed. Haus im ÇKDR. und bei WILS. beruht auf der Zerlegung von पार्श्वगृह in MED. in zwei Bedd., wobei übersehen worden ist, dass पार्श्व später noch ein Mal getrennt vorkommt. — Vgl. अपर°, उत्तर°, एक°, काक°, कृक्ष°, क्रौञ्च°, कन्दस्पत, ज्योतिष्पत्न, तमिस्र°, द्वे°, पूर्व° वि°, व्रत°, स°, किरणय°.

पत्नक (von पत्न) in. 1) Seitenthür AK. 2, 2, 13. H. 1007. an. 3, 60. MED. k. 113. — 2) Seite H. an. MED. ÇIÇ. 11, 7. — 3) Bundesgenosse, Gehülfe ÇĀNDAR. im ÇKDR. — Am Ende eines adj. comp. s. सपत्नक.

पत्नगम (पत्न + गम) adj. mit Hilfe von Flügeln sich fortbewegend, fliegend: पूर्व पत्नगमाः पुत्र बभूवुः पर्वतोत्तमाः R. 5, 56, 45. — Vgl. पत्नगम. पत्नगुप्त (पत्न + गुप्त) m. ein best. Vogel VĀJUP. 118.

पक्षकृष्ण (पक्ष + कृष्ण) n. *das Ergreifen einer Partei*: प्रकाशपक्षकृष्णं न कुर्यात्सुहृदां स्वयम् Kām. NITIS. 8, 81.

पक्षप्राक् (पक्ष + प्राक्) adj. *der Jmdes Partei ergreift*: भेदकाले नरेन्द्राणां पक्षप्राक् भविष्यति HARIV. 4343.

पक्षप्राक्त्विन् (पक्ष + प्राक्) adj. *dass*: मत्पक्षं R. 2, 53, 16 (18 GORR.).
पक्षपात s. u. पक्षाघात.

पक्षघ्न (पक्ष + घ्न) adj. *Bez. eines Trisalaaks, das nach Westen keine Halle hat*: पक्षघ्नपर्याया (शाल्या) वर्जितं सुतघ्नं सवैरकारम् VARĀH. BRH. S. 52, 38.

पक्षगम adj. = पक्षगम *fliegend*: सिंहा: R. 4, 43, 15.

पक्षचर (पक्ष + चर) m. 1) *ein von der Heerde abgekommener Elephant* TRIK. 3, 3, 362. MRD. r. 277. — 2) *der Mond* MRD. — Vgl. पक्षधर.

पक्षच्छिद् (पक्ष + छिद्) adj. *der (den Bergen) die Flügel abgeschnitten hat*, Beiw. Indra's RAGH. 13, 7. KUMĀRAS. 1, 20.

पक्षज्ञ (पक्ष + ज्ञ) m. *der Mond* TRIK. 1, 1, 85.

पक्षज्ञम्नन् (पक्ष + ज्ञ) m. *dass*. HĀR. 13. ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षता (von पक्ष) f. *Bundesgenossenschaft*: गतो हि पक्षतो तेषाम् *er hat ihre Partei ergriffen* MBH. 2, 2665.

पक्षति (wie eben) f. 1) *der Ort, wo die Flügel oder vorderen Extremitäten angewachsen sind*, P. 5, 2, 25. AK. 2, 5, 36. 3, 4, 24, 75. H. 1318. an. 3, 278. MRD. t. 129. HALĀ. 2, 84. VS. 25, 4. 5. RĪGĀ-TAR. 1, 874. — 2) *der erste Tag in einer Monatshälfte* AK. 1, 1, 2, 1. 3, 4, 24, 75. H. 147. H. an. MRD. auch पक्षती COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 1, 2, 1. — Vgl. नि०.

पक्षत्व (wie eben) n. 1) *das Bestandtheil-Sein*: कर्म० *des religiösen Werkes* ÇĀṢK. zu BRH. ĀR. UP. S. 276. — 2) *das Subject-Sein in einem Schlusse* TARKAS. 38. 41.

पक्षद्वार (पक्ष + द्वार) n. *Seitenthür* AK. 2, 2, 18. H. 1007. HĀR. 196. MĀKĪH. 98, 15.

पक्षधर (पक्ष + धर) 1) adj. *Flügel tragend*; m. *Vogel* HARIV. 11852. — 2) adj. *Jmdes Partei* —, *Seite haltend*: येयं पक्षधरो रामः MBH. 1, 7507. ये च पक्षधराधर्मे 15, 954. — 3) m. *ein von der Heerde abgekommener Elephant* H. an. 4, 268. — 4) m. *der Mond* H. an. ĠĀṬĪDH. im ÇKDR. — Vgl. पक्षचर.

पक्षनाडी (पक्ष + ना०) f. *Federkiel* SUÇA. 2, 90, 17.

पक्षपात (पक्ष + पात) m. 1) *die Masse der Vögel* VIÇĀJANAKṢHITA im ÇKDR. — 2) *Parteinahme, Parteilichkeit, Vorliebe für (loc. gen.)* MBH. 1, 5347. 7, 4490. 17, 52. R. GORR. 2, 109, 57 (स्र०). 3, 58, 8. 6, 12, 6. सत्यं जना वधिम् न पक्षपातात् BHARTṢ. 1, 54. MĀLAV. 12, 3. वर्तते पक्षपातेन मित्रं यदुभयात्मकम् Kām. NITIS. 8, 63. पक्षपातो ऽपि सतस्तस्या व्रपस्यालौकिक एव VIKR. 19, 6. HIT. 37, 20. घत एवास्योपरि मे मैत्रीपक्षपातः *daher bin ich so auf die Freundschaft mit ihm versessen* PARĪKĀT. 112, 19. स-पक्षपातं सा तस्यै (lies तस्मै) दृष्ट्यैव विदधे मनः RĪGĀ-TAR. 4, 21.

पक्षपातिन् (पक्ष + पा०) adj. *Partei nehmend, parteilich, Vorliebe zeigend, begünstigend* MĀLAV. 13, 17. मत्पक्षं KĀṬHĀS. 5, 130. PARĪKĀT. 172, 3. 173, 16. ÇĀṢK. zu BRH. ĀR. UP. S. 82. Davon nom. abstr. ०पातिता *Vorliebe, Begünstigung*: ममापि ख्यातिमायातु गुणवत्पक्षपातिता RĪGĀ-TAR. 3, 306. NĀISH. 2, 52 (nach dem Schol. zugleich *das Fliegen*).

पक्षपालि (पक्ष + पा०) m. *Hinterthür* ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षपुट (पक्ष + पुट) m. *Flügel*: तं पक्षपुटवेगेन चित्तेप गृह्णस्तदा HARIV. 7330.

पक्षपोषणा (पक्ष + पो०) adj. *eine Partei begünstigend*: यः स्वानां पक्षपोषणाः BRĪG. P. 3, 24, 29.

पक्षप्रस्योत (पक्ष + प्र०) n. *Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze* Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्षभाग (पक्ष + भाग) n. *die Flanke eines Elephanten* AK. 2, 8, 2, 8. H. 1228.

पक्षमूल (पक्ष + मूल) n. *Flügelwurzel, der Ort wo die Flügel angewachsen sind* AK. 2, 5, 36. H. 1318. an. 3, 278. MRD. t. 129. HALĀ. 2, 84. — Vgl. पक्षति.

पक्षरचना (पक्ष + र०) f. *das Bilden einer Partei*: ०नैपुण्य DAÇAK. in BRNF. Chr. 185, 21.

पक्षवञ्चितक (पक्ष + व०) m. *Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze* Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्षवत् (von पक्ष) adj. 1) *mit Flügeln, Seiten u. s. w. versehen* ÇĀT. BR. 9, 4, 2, 6. *beflügelt* MBH. 1, 8440. R. 4, 83, 5. शैल 5, 7, 40. HARIV. 13642. — 2) *viell. eine Vorliebe für Jmd habend, ganz in Jmd verliebt*: व्रपान्वितं पक्षवती मनोज्ञा भार्यामयत्त्रोपगता लभेत्सः MBH. 13, 2965.

पक्षवाद (पक्ष + वाद्) m. *das Aussprechen seiner Meinung, Urtheil*: पक्षवादांश्च मुवह्नु-प्रावदंस्तत्र सैनिकाः MBH. 7, 6009.

पक्षवाक्यन् (पक्ष + वा०) m. *Vogel (Flügel zu Vehkeln habend)* ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षविन्दु (पक्ष + वि०) m. *Reiher* ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

पक्षशस् (von पक्ष) adv. *zu halben Monaten*: वर्षापति हि मासानि मास-शः पक्षशो ऽपि वा MBH. 13, 5659.

पक्षसू n. UNĀDIS. 4, 219. = पक्ष *Flügel* UTTAMARATNA bei UÇĀVAL. *Seitentheil des Wagens* AV. 8, 8, 22. ÇĀṢK. BR. 7, 7. GORR. 3, 4, 26. *Flügel des Thors* VS. 29, 5. *Seitenpfosten*: शाल्याये TBH. 4, 2, 2, 1. KĀṬH. 30, 5. *Flügel des Heeres* ÇĀṢK. BR. 2, 9. *Hälfte, Abtheilung überh.* ĀÇV. ÇĀ. 11, 7. 12, 2. 5. LĀṬṬ. 3, 4, 12. 17. 4, 7, 4. *Hälfte des Monats* PARĪKĀT. BR. 23, 6, 6. *Seite, Gestalt des Flusses* 25, 10, 12. ÇĀṢK. ÇĀ. 13, 29, 15. *Seite*: को विश्याक्षा द्विपतः पक्षं घ्रासते *an der Seite des Feindes* RV. 6, 47, 19; nach SĀJ. = पाचकः, वाधकः.

पक्षसुन्दर (पक्ष + सु०) m. *ein best. Baum (s. लोघ)* HĀR. 95.

पक्षकृत (पक्ष + कृत) adj. *an der Seite gelähmt* VJUTP. 171. ÇĀT. BR. 11, 7, 2, 4.

पक्षकृr *viell. fehlerhaft für पक्षधर* *Vogel* MBH. 13, 2059.

पक्षकाम (पक्ष + काम) m. *wohl ein alle Halbmonate darszubringendes Opfer* Ind. St. 1, 89, 5 v. u.

पक्षाघात (पक्ष + घ्रा०) m. *einseitige Lähmung, Hemiplegie* SUÇA. 1, 45, 20. 255, 1. 357, 19. 2, 42, 14. Nach ÇKDR. (Suppl.) auch पक्षघात.

पक्षात्त s. u. पक्ष 4. Auch *Flügelende eines in Gestalt eines Vogels aufgestellten Heeres* MBH. 6, 2087.

पक्षात्तिका (von पक्ष) f. *N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda* MBH. 9, 2627.

पक्षासु (wie eben) m. *Vogel* ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षावसर (पक्ष + अ०) m. *der letzte Tag in einer Monatshälfte, der*

Vollmondstag und der Neumondstag Çabdān im ÇKDn . Man hätte eher Patawaman erwartet.

पत्ताकार (पत्त + आकार) adj. der alle halbe Monat nur ein Mal Nahrung zu sich nimmt MBh. 3, 15409.

पत्ति m. = पत्तिन् Vogel: पत्तिन् MBh. 12, 9306.

पत्तितीर्थ (पत्तिन् + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 3.

पत्तिन् (von पत्त) 1) adj. geflügelt; m. Vogel (AK. 2, 5, 32. 3, 4, 2, 21. TRIK. 2, 5, 37. H. 1316. HALĀJ. 2, 63), überh. ein geflügeltes Thier: श्येनासः RV. 8, 20, 10. केति 10, 165, 2. 3. अपत्ताः पत्तिपाशये AV. 14, 5, 21. AIT. Br. 4, 23. ÇAT. Br. 14, 5, 5, 15. KĀTH. 34, 8. उत्पतपति पत्तिपाः RV. 1, 4, 48, 5. 182, 5. नि ग्रामसो अचलत्त नि पद्मसो नि पत्तिपाः 10, 127, 5. AV. 4, 34, 4. 12, 1, 51. 13, 2, 38. M. 1, 44. 3, 9. पत्तिपां पोषकः 162. मृगपत्तिपाः 3, 22. 23. SĪV. 6, 18. Hip. 1, 17. N. 1, 18. 12, 2. R. 1, 9, 6. 53, 23. Suçr. 1, 208, 9. VARĀH. Bṛh. S. 3, 10. 21, 16. Bhāg. P. 9, 7, 6. Hit. 9, 4. 14, 12. Vet. in LA. 26, 4. °विचार Verz. d. B. H. No. 896. गरूडादिमशकात्ताः पत्तिपाः TATTVA. 48. चातका° KĀT. 8. fem. पत्तिपाी Vogelweibchen H. an. 3, 215. MED. p. 62. HARIV. 1068. ein weiblich gedachter Vogel, als Erkl. von मी-रती Wachtel TRIK. 3, 3, 175. — 2) adj. mit Flügeln (uneig.) versehen: (श्र-मिः) पत्ती भवति नक्षपतः पतितुमर्कति TS. 5, 2, 5, 1. 7, 9, 1. गायत्रचितं पत्तिपां चिन्वीत KĀTH. 21, 4. PAÑĀV. Br. 14, 1, 12. 19, 10, 1. fgg. — 3) adj. f. in Verbind. mit रात्रि oder subst. mit Ergänzung von रात्रि eine Nacht mit den beiden angrenzenden Tagen (dem vorangehenden und dem nachfolgenden) AK. 1, 1, 2, 5. H. 144. H. an. MED. विरमेत्पत्तिपां रात्रिम् M. 4, 97. 3, 81. Hierher vielleicht auch: उदगयने पत्तिपां रात्रिमुभयतः का-ङ्कते Gobh. 3, 3, 9. m. ein Tag mit den beiden angrenzenden Nächten H. 144, Sch. — 4) adj. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei sich haltend: पाद्वाः कृत्तपत्तिपाः HARIV. 4539. — 5) m. der Vogel Garuda als einer der 18 Diener des Sonnengottes Vjāpi zu H. 103. — 6) m. Pfeil (wegen des Gefieders auf beiden Seiten so benannt oder wegen seines schnellen Fluges) DHAR. im ÇKDn. — 7) m. unter den Bein. Çiva's MBh. 13, 1153. — 8) f. पत्तिपाी a) der Vollmondstag H. an. MED. — b) N. pr. einer Çākinī diess. — Die übrigen Bedd. des f. s. u. 1 und 3.

पत्तिपति (पत्तिन् + प°) m. der Fürst der Vögel, Bein. des Saṃpāti R. 4, 61, 3.

पत्तिपानीयशालिका (पत्तिन् - पा° - शा°) f. ein Wasserbehälter, aus dem die Vögel zu trinken bekommen, BUḌAIRA. im ÇKDn.

पत्तिपुंगव (पत्तिन् + पु°) m. der Stier unter den Vögeln, Bein. des Gaṭāju R. 3, 57, 2.

पत्तिप्रवर (पत्तिन् + प्र°) m. der Vorzüglichste unter den Vögeln, Bein. Garuda's HARIV. 2454.

पत्तिमृगता (von पत्तिन् + मृ) f. der Zustand eines Vogels oder eines Hirsches M. 12, 9.

पत्तिराज (पत्तिन् + राज्) m. der König der Vögel, Bein. des Garuda R. 5, 7, 61. KATHĀ. 22, 233. des Gaṭāju R. 3, 56, 6.

पत्तिराज (पत्तिन् + राज्) m. dass. Bein. des Garuda HALĀJ. 1, 119. R. 5, 43, 15. KATHĀ. 22, 233. des Gaṭāju R. 3, 56, 1.

पत्तिल (von पत्त) m. neben स्वामिन् Bein. des Vātsājāna (im Ind.

von Kāpakja unterschieden) TRIK. 2, 7, 23. पत्तिलस्वामिन् m. Bein. Vātsājāna's, der mit Kāpakja identificiert wird, H. 854.

पत्तिशाला (पत्तिन् + शा°) f. Vogelhaus TRIK. 2, 2, 7.

पत्तिसिंह (पत्तिन् + सिंह) m. der Löwe unter den Vögeln, Bein. Garuda's TRIK. 1, 1, 43. H. c. 78. HĀR. 10.

पत्तिस्वामिन् (पत्तिन् + स्वा°) m. der Herr der Vögel, Bein. Garuda's H. 231.

पत्तीकार (von पत्त + 1. कार्) zum Subject eines Schlusses machen Schol. bei WILSON. SĪMKEJAK. S. 59.

प्रतीन्द्र (पत्तिन् + इन्द्र) m. der Fürst der Vögel, Bein. Garuda's KATHĀ. 22, 192. Gaṭāju's R. 3, 56, 3. 47. RAGH. 12, 53.

पत्तीय (von पत्त) adj. am Ende eines comp. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend: गोपालैः कृत्तपत्तीयैः HARIV. 3748.

पद्म्या nom. ag. von पद् VOP. 26, 144.

पद्मकोप (पद्मन् + कोप) m. die Einwärtskehrung der Augenlider, Entropium Suçr. 2, 310, 6. 337, 12. पद्मप्रकोप m. dass. 13.

पद्मन् n. 1) die Augenwimpern AK. 3, 4, 25, 123. H. 880. an. 2, 274. MED. n. 89. HALĀJ. 2, 369. VS. 19, 89. पार्य, धवार्थ 25, 1. ÇAT. Br. 12, 7, 4, 2. TS. 6, 2, 2, 5. Suçr. 2, 332, 17. अलि° 1, 115, 10. 321, 19. DHĪRTA. 73, 14. अरालपद्मनयना MBh. 3, 2394. 4, 1196. R. 5, 28, 13. नीलपद्माणाः — दृष्टिवाणाः BHART. 1, 59. आयुष्टिलपद्मविलग्न (वाप्य) ÇĀK. 184. वृत्तौ पद्मगिर-त्तिपाीव Bhāg. P. 3, 1, 39. वन्धुर्दशः पद्म 6, 4, 12. बाल्यात्प्रसुप्तस्य मकाब-लस्य सिंहस्य पद्माणि मुखान्नुनासि DRAUP. 5, 6. निमेषालसपद्मपङ्क्ति- RAGH. 2, 19. पद्मोत्तेप MED. 48. सलिलगुरुभिः पद्मभिः 90. धूमच्छायाम-भ्रतौ नेत्रे चोच्छ्रितपद्मणो so v. a. die weit geöffneten Augen MBh. 4, 466. पद्मपात s. v. a. das Schliessen der Augen RAGH. 11, 36. पद्मपातो ऽपि निपातेन so v. a. in einem Augenblick MBh. 12, 449. पद्मसंपातजे काले dass. 5, 3170. Scheinbar das Thema पद्म in der Stelle: अयि चेत-पापद्माणां स्मितं ज्योत्स्नोपमं शुभम् 4, 390; es ist aber wohl पद्मानां st. प-द्माणां zu lesen. Vgl. उत्पद्मन्. — 2) Staubfaden AK. MED. — 3) ein dünnes Fädchen AK. H. an. MED. — 4) Blumenblatt (कुसुमच्छद) H. an. — 5) = पत्त Flügel AMARĀLĀ im ÇKDn. — Das Wort kann mit पत्त in etym. Zusammenhange stehen.

पद्मप्रकोप s. u. पद्मकोप.

पद्मल (von पद्मन्) adj. mit starken Wimpern versehen gaṇa सिध्मा-दि zu P. 5, 2, 97. नेत्र Suçr. 2, 141, 17. Spr. 421. ÇĀK. 73. MĀLAV. 73. KATHĀ. 18, 14. RATNĀV. 16, 11. 21. langhaarig, dīchthaarig, rauh: रक्षक ÇIC. 4, 61. — Vgl. उत्पद्मल.

पद्माल (पद्मन् + अल) adj. am Entropium leidend VJUP. 207. — Vgl. पद्मकोप.

पद्म्य (von पत्त) adj. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54 (पद्म्य nach 6, 1, 123; vgl. auch 2, 131). 1) nach SĪJ. von Paksha (= Sonne) stammend: सा प-द्म्याः नक्षत्रमापुर्द्धाना यी मे पलस्तिन्नमद्मयो दुः RV. 3, 53, 16; wohl nach Seiten, Hälften (Halbmonaten) wechselnd. — 2) auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend P. 3, 1, 119. अर्जुनपद्म्य 6, 2, 131, Sch. देव° KATHĀ. 29, 13.

पगारा f. N. pr. einer Localität Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1.

पङ्क m. n. गापा घर्घर्घादि zu P. 2, 4, 31. 1) Schlamm, Schmutz, Koth, aufgeweichter Lehm AK. 1, 2, 2, 9. TRIK. 3, 3, 29. H. 1090. an. 2, 12. MED. k. 28. HALĪ. 3, 56. पङ्के गौरिव सीदति M. 4, 194. 8, 21. HIT. Pr. 23. पङ्कमय M. 11, 112. HIT. I. 4. 181. 41, 15. घाकाशमिव पङ्केन न स पापेन लिप्यते M. 10, 104. मलपङ्कानुलित MBH. 3, 2667. रेणुः प्रपदे पथि पङ्कभावं पङ्के ऽपि रेणुवमियाप RAGH. 16, 80. SUÇH. 1, 20, 9. 29, 4. 2, 151, 21. ०गन्ध 1, 103, 15. 116, 19. MUGH. 53. VARĪH. BĀH. S. 44 (43), 7. पङ्कान्ति प्रूकरे 94, 47. HIT. I. 173. पः कुम्भकारपवनोपरि पङ्कलेपः Spr. 117. पिषित-पङ्कावनहास्थिपङ्करमयी (नारी) PRAB. 71, 1. सर्पिःपङ्का रुदाः MBH. 14, 2688. नवनीतपङ्का नद्यः 13, 8790. — 2) Salbe: चन्दन० Rt. 1, 6. कुङ्कुम० BHARTṢ. 1, 9. BHĪG. P. 4, 26, 25. 5, 25, 5. काष्मीर० KĀURAP. 8 in HAB. Anth. 228. — 3) moralischer Schmutz, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. TRIK. H. 1381. H. an. MED. — Vgl. निष्पङ्क, नील०.

पङ्ककर्वट (पङ्क + क०) m. Uferschlamm TRIK. 1, 2, 12.

पङ्ककीर (पङ्क + कीर) m. ein best. Wasservogel, = गोभाण्डीर TRIK. 2, 5, 32. HĪ. 84.

पङ्ककीड (पङ्क + कीड) m. Schwein ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पङ्ककीडनक (पङ्क + कीड) m. dass. H. Ç. 184.

पङ्कगडक (पङ्क + ग०) m. ein best. Fisch, = ब्रह्मी TRIK. 1, 2, 20. = ब्राह्मी HĪ. 191. Macrognathus Pancalus Ham. WILS.

पङ्कगति (पङ्क + गति) f. dass. ÇABDAM. im ÇKDr.

पङ्कघाक (पङ्क + घाक) m. das Seeungeheuer Makara HĪ. 187. — Vgl. पङ्कघाक.

पङ्कच्छिद्र (पङ्क + छिद्र) m. Strychnos potatorum Ltn. (deren Frucht zur Klärung trüben Wassers benutzt wird) MĀLAV. 28. — Vgl. कतक.

पङ्कज (पङ्क + ज) 1) n. Vop. 26, 33. Wasserrose, Nelumbium speciosum und zwar nicht die Pflanze, sondern nur die Blüthe, die sich am Abend schliesst, H. 1162. HALĪ. 3, 58. RATNAM. 83. RĪGĀN. im ÇKDr. गापा पुष्करादि zu P. 5, 2, 125. R. 2, 40, 34. KĀP. 4, 31. ÇĀ. 124. 175. RAGH. 3, 8. तदेतदुन्मीलय चतुरापतं निशावसाने नलिनीव पङ्कजम् VĪR. 5. VARĪH. BĀH. S. 50, 19. ०मालिन्, ०नेत्र, पङ्कजाङ्गि Belww. Viṣṇu's BHĪG. P. 1, 8, 22. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBH. 1, 2348. 3, 11063. नलिनीश सपङ्कजाः 13, 2827. पवित्र्यथ सपङ्कजाः R. 3, 68, 18. विकासम्बुखपङ्कजा BHĪG. P. 9, 10, 31. KĀTHĪS. 28, 53. 34, 31. पङ्कजान्ति Spr. 750. पङ्कजानस्य von Brahman VARĪH. BĀH. S. 58, 41. — 2) m. Bein. Brahman's Verz. d. Oxf. H. 81, a, 38. Ungenauer Ausdruck für पङ्कजज; vgl. das folg. Wort. — 3) f. ई Bein. der Durgā MBH. 4, 158.

पङ्कजान्मन् (पङ्कज + ज०) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein. Brahman's HARIV. 2262. 12635.

पङ्कजनाभ (प० + नाभ) adj. subst. aus dessen Nabel eine Wasserrose hervortritt, Belw. und Bein. Viṣṇu's BHĪG. P. 1, 8, 22. RAGH. 18, 19.

पङ्कजन्मन् (पङ्क + ज०) n. = पङ्कज 1. H. 1162. RĪGĀN. im ÇKDr.

पङ्कजावली (पङ्कज + घ्रा०) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLLEB. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14). — Vgl. पङ्कावली.

पङ्कजित् (पङ्क + जित्) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBH. 5, 3595.

पङ्कजिनी (f. von पङ्कजिन् und dieses von पङ्कज) Nelumbium speciosum (die Pflanze selbst), eine Gruppe solcher Wasserrosen, ein Lotus-

teich गापा पुष्करादि zu P. 5, 2, 125. H. 1160. RATNAM. 84. ०सर्म् MĀRK. P. 75, 24. Spr. 185. KĪ. 10, 32.

पङ्कण false Form für पङ्कण ÇABDAR. im ÇKDr.

पङ्कदिग्धशरीर (पङ्क - दिग्ध + श०) m. N. pr. eines Dānava (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) HARIV. 12938. Bei LANGL. II, 408 zwei Namen: पङ्कदिग्ध und शरीर.

पङ्कदिग्धाङ्ग (पङ्क - दिग्ध + ङ्ग) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) MBH. 9, 2570.

पङ्कधूम m. one of the divisions of hell WILS. Beruht auf einer falschen Auffassung von H. 1360.

पङ्कप्रभा (पङ्क + प्र०) f. bei den Ġaina N. einer der 7 Abtheilungen der Hölle, wo Schlamm die Stelle des Lichts vertritt, H. 1360.

पङ्कमाणुक (पङ्क + म०?) m. eine zweischalige Muschel HĪ. 112. ०मणुक ÇKDr., aber dieses verstößt gegen das Metrum.

पङ्करुद् n. und पङ्करुत् n. (पङ्क + रुद्, रुत्) = पङ्कज 1. H. 1162.

पङ्कवत् (von पङ्क) adj. schlammig: सरितः R. 2, 28, 9 (15 Gona.). बद्ध-पङ्कवतीषु (वनराशिषु) wo der Schmutz gebunden —, fest geworden ist HARIV. 3841. LANGL. übersetzt, wohl nach einer anderen Lesart: rafferme sous les pieds par une douce chaleur.

पङ्कवारि s. u. पद्मवारि.

पङ्कवास (पङ्क + वास) m. Krebs, Krabbe RĪGĀN. im ÇKDr.

पङ्कशुक्ति (पङ्क + शु०) f. eine best. Muschelart, die Wendeltreppe HĪ. 111.

पङ्कसूरा (पङ्क + सू०) m. die essbare Wurzel einer Wasserrose TRIK. 1, 2, 34. ०सूरा ÇKDr. nach ders. Aut.

पङ्कार (von पङ्क) m. 1) Blyxa octandra Rich. (शैवल). — 2) Trapa bispinosa Ltn. (जिलकुब्जका). — 3) Damm. — 4) Leiter, Treppe H. an. 3, 573. MED. r. 180. HĪ. 236.

पङ्कावली f. = पङ्कजावली (und wohl auch daraus entstanden) COLLEB. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14).

पङ्कान् adj. von पङ्क am Ende eines comp.: (नदीः) मांसशोणितपङ्कान्: in denen Fleisch und Blut den Schlamm bilden MBH. 8, 2551. मल० mit Schmutz bedeckt 3, 2959. 10352. 14, 1602.

पङ्किल (von पङ्क) 1) adj. f. घ्रा schlammig, schmutzig, kothig गापा पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. AK. 2, 1, 10. (मत्ती) मांसमज्जास्थिपङ्किला MBH. 8, 4005. (कूर्म) शैवल० HARIV. 9626. — 2) m. Boot HĪ. 259.

पङ्केज (पङ्के, loc. von पङ्क, + ज) n. = पङ्कज 1. TRIK. 1, 2, 36.

पङ्केरु (पङ्के + रुत्) 1) n. = पङ्कज 1. AK. 1, 2, 39. BHĪG. P. 7, 15, 68. DHŪRTAS. 66, 17. — 2) m. (als Synonym von पुष्कर; vgl. AK. 2, 5, 29) der indische Kranich ÇKDr. WILS.

पङ्केशप (पङ्के + शप) adj. im Schlamm sich aufhaltend SUÇH. 1, 41, 12.

पङ्कै (von पञ्चन्) P. 5, 1, 59. f. SIDDH. K. 248, a, 3. auch पङ्कै. 1) Fünfheit, Fünzfahl, eine Reihe von Fünfen, णट्ठः पङ्कैवे पञ्चमस्याङ्गे निदानम् ÇĀKH. Ba. 23, 1. TBH. 1, 1, 40, 3. धानाः कार्मः परिवापः पुरोडाशः पयस्या तेन पङ्कैराप्यते TAITT. bei ŚĪ. in Z. d. d. m. G. 4, 298, N. 2. सैषा देवताभिः पङ्कैर्भवति ÇĀT. Ba. 3, 1, 4, 19. 20. 13, 2, 5, 1. यस्मिन्मिषैश्चान्ः सत् पङ्कया म्यितः mit der Fünzfahl (mit Beziehung auf रुविष्पङ्क) AV. 13, 3, 5. स्मरवाण० RĪGĀ-TAN. 3, 525. — 2) ein fünfstheiliges Metrum

mit der Grundform von fünf Pāda zu acht Silben RV. Prāt. 16, 37. 1. 18, 28. 30. 15, 14. AV. 13, 1, 5. 19, 21, 1. VS. 10, 14. 13, 58. Çat. Br. 3, 2, 4, 3. TBa. 2, 7, 10, 2. पञ्चपदा च पङ्क्तिः MBh. 3, 10662. Bāg. P. 3, 12, 46. पञ्चुत्तर RV. Prāt. 16, 44. Hierher viell. auch: लक्षणाणि सुरास्तोमा (सुरास्तोमा?) निरुक्तं सुरपङ्क्तयः । अकाराद्य MBh. 13, 4108. Später jedes Metrum von vier Mal zehn Silben COLEBR. Misc. Ess. II, 159. MED. t. 31. पङ्क्ति = कृद्म् AK. 3, 4, 74. H. an. 2, 177. — Daher 3) Zehnzahl AK. 3, 4, 73 (wo wohl दशकं zu lesen ist). 2, 9, 85. TRIK. 3, 3, 165. MED. रावणशिरः ° RAGH. 12, 99. die Zehnzahl scheint auch in dem Sūtra पङ्क्तिविंशतित्रिंशच्चत्वारिंशत्पञ्चाशत्षष्टिसप्तत्यशीतिनवतिशतम् P. 5, 1, 59 gemeint zu sein; der Schol. erklärt aber: पञ्च पदानि परिमाणमस्य । पङ्क्तिपङ्क्तः ॥ Vgl. °घीव. °रथ. — 4) (von der Fünzfzahl als Zusammenstellung Mehrerer ausgehend) Reihe, Gruppe, Schaar, Verein, Gesellschaft AK. 2, 4, 2, 4. 3, 4, 20, 199. TRIK. 2, 4, 1. 3, 3, 165. H. 1423. H. an. (wo °श्रेणयोः st. श्रेणयोः zu lesen ist). MED. HALĀJ. 4, 36. चतुष्पदेति द्वि-पदाभिस्त्वे संपश्यन्पङ्क्तीरूपतिष्ठमानः (wobei noch die urspr. Zahlbedeutung deutlich hervortritt) RV. 10, 117, 8. निराकृतनिमेषाग्निर्नेत्रपङ्क्तिभिः ad Çāk. 25, 7. निमेषालसपत्न्य ° RAGH. 2, 19. उन्नयन ° (u. d. W. ungenau erklärt) 4, 3. पयोमुचो पङ्क्तिषु 6, 5. पताक्राशुक ° VID. 33. KATHĀS. 34, 121. पद ° eine fortlaufende Reihe von Fusstritten Çāk. 56. VIKR. 79. VID. 286. PĀNĀT. 243, 1. तोपान ° MEGH. 51. अन्तर ° Spr. 472, v. l. वाराणासीरथ्यापङ्क्तिषु BHARTĀ. 3, 66. पञ्चकोदारपङ्क्तिषु HARIV. 4015. दत्त ° PĀNĀT. 182, 16. फल ° MĀRK. P. 43, 39. वल्मीकानां पङ्क्तो यद्येको ऽभ्युच्छ्रितः VARĀH. BRH. S. 53, 95. वलाका ° MBh. 1, 5401. कंसानाम् 3, 9957. 4, 1867. VARĀH. BRH. S. 43, 25. GHAT. 9. काक ° Spr. 431. काकपङ्क्तीभिः MĀRK. P. 43, 9. धर्मपङ्क्तयः ARĀ. 7, 23. RAGH. 9, 33. KUMĀRAS. 4, 15. VARĀH. BRH. S. 12, 11. पद्मपङ्क्तीभिः HARIV. 3598. कल्पयित्वा पृथक्पङ्क्तीरुभयेषां (सुराणामसुराणां च) जगत्पतिः । तौशोपवेशयामास स्वामु स्वामु च पङ्क्तिषु ॥ BHĀG. P. 8, 9, 20. निश्चेरुस्तस्य वदन्निश्चासपवनेरिताः । प्रनानां पङ्क्तयः HARIV. 2832. गोपीनाम्, तारा ° 3527. fg. सत्यामपि पुत्रपङ्क्तेः eine ganze Reihe von Söhnen KUMĀRAS. 7, 4. आसकृत्पङ्क्तिं पुनस्ति eine Gesellschaft bis zum Belauf von Tausend TAITT. Ān. 10, 38, 39. पुनाति पङ्क्तिं वंश्याश्च सप्त सप्त परावरान् M. 1, 105. 3, 183. 4, 115. MBh. 13, 4298. एकपङ्क्त्याम् 5052. पङ्क्त्याः 4306. 4308. पङ्क्त्यां समुप-विष्टायाम् 4288. एकपङ्क्त्या तु ये विप्रमथ वेतरवर्णान् । विषमं भोजयतीह MĀRK. P. 14, 55. Steht bisweilen unlogisch voran: पङ्क्तिभक्तिविराजित (रथ) HARIV. 9286. श्रीमत्सु पङ्क्तिमार्गेषु 4017. — 5) die Erde ÇABDAM. im ÇKDr. — Wird häufig mit पङ्क्ति verwechselt; so H. an. 2, 176. MED. t. 30. MBh. 12, 9745. लोक ° GAUDAP. zu ŚĀMUKJAK. 23. Daher bei WILSON die Bedd. cooking, maturing; fame, celebrity. — Vgl. अन्तर °, अल्पशः ° (auch COLEBR. Misc. Ess. II, 153), आस्तार °, पद °, प्रस्तार °, विष्टार °, सस्तार °, सतः °, क्विष्पङ्क्ति, पाङ्क्ति.

पङ्क्तिपटक (प ° + क °) eine weißblühende Achyranthes (zehn?) Dornen habend) NICH. Pa.

पङ्क्तिका (von पङ्क्ति) f. Reihe: अन्तर ° Spr. 472.

पङ्क्तिघीव (प ° + घीव) m. der Zehnhalsige, Bein. RĀVANA'S ÇABDAM. im ÇKDr. — Man hätte eher घीवापङ्क्ति erwartet; vgl. पङ्क्तिरथ.

पङ्क्तिचर (प ° + चर) m. Meeradler (in Reihen gehend) RĀGĀN. im ÇKDr.

पङ्क्तिदूष (प ° + दूष) adj. eine Gesellschaft verunreinigend, von Per-IV. Theil.

sonen (Gegens. पङ्क्तिपावन) MBh. 13, 4274. 4290. °दूषक dass. VARĀH. BRH. S. 2, 17.

पङ्क्तिदोष (प ° + दोष) m. ein Schaden für die Gesellschaft, was eine Gesellschaft verunreinigt: वेदवित्सर्वैः पङ्क्तिदोषैर्विर्वर्जितः MBh. 13, 4309.

पङ्क्तिपावन (प ° + पा °) adj. eine Gesellschaft reinigend, von Personen (Gegens. पङ्क्तिदूष, °दूषका) KĀRANAVJ. in Ind. St. 1, 282. M. 3, 188. 184. 186. MBh. 13, 4274. 4206. 4309. VARĀH. BRH. S. 2, 14. PĪDMA-P., SVARGAKHANḌA 35 im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 87, a, 19.

पङ्क्तिरथ (पङ्क्ति = दशन् + रथ) m. ein anderer N. des Daçaratha ÇABDAM. im ÇKDr. RAGH. 9, 74. PĪDMA-P., TĀLAKHANḌA im ÇKDr.

पङ्क्तिरथस्य (प ° + रथ °) adj. fünffache Gaben oder Gruppen von Gaben enthaltend: पञ्च RV. 1, 40, 3; vgl. MAITDH. zu VS. 33, 89 und क्विष्पङ्क्ति.

पङ्क्तिवीज (प ° + वीज) m. eine best. Pflanze, = वर्वर RĀGĀN. im ÇKDr. Unter वर्वर fehlt dieses Synonym, dagegen findet sich dort दृक्वीज.

पङ्क्ती s. u. पङ्क्ति.

पङ्क्तीकृत (von पङ्क्ति + 1. कर्) adj. zu Gruppen vereinigt HARIV. 4088.

पङ्क्तुः UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 1, 37. 1) adj. lahm an den Füßen AK. 2, 6, 4, 48. H. 452. HALĀJ. 2, 455. AV. PARIÇ. in Ind. St. 1, 296. JĀGĀ. 2, 98.

MBh. 2, 259. कुशीनामिव विल्वानि पङ्क्तुनामिव धेनवः । कृतमैश्वर्यमस्माकं जीवती भवतः कृते ॥ 3, 1270. 4, 2283. 13, 1825. 2222. 15, 198. न त्वानुगन्तुं शक्नोति पङ्क्तुर्नुतर्गतं यथा HARIV. 3984. Suçā. 1, 89, 11. 256, 13. 319, 14. ŚĀMUKJAK. 21. VARĀH. BRH. 4, 18. PĀNĀT. 221, 12. 15. 24. MĀRK. P. 15,

31. 35. f. पङ्क्तुः P. 4, 1, 68. पङ्क्ती RĀGĀ-TAR. 6, 226. 308. — 2) m. a) der Planet Saturn (der langsam Gehende) Interpol. im AK. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 9. H. ç. 14. HALĀJ. 1, 48. — b) Bein. Nirgītavarman's RĀGĀ-TAR. 5, 252. 263. 276. 286.

पङ्क्तक (von पङ्क्तु) adj. dass.: त्र्यपङ्क्तान् MBh. 2, 2185.

पङ्क्त्याह m. das Seemgehener Makara WILS. — Vgl. पङ्क्त्याह.

पङ्क्तुता (von पङ्क्तु) f. Lahmheit an den Füßen M. 11, 51. पङ्क्तुत्व n. dass.: (वधः) पादयोः पङ्क्तुत्वम् TAITTVA. 35.

पङ्क्तुत्कारिणी (प ° + क्ता °) f. ein best. Strauch, = शिमूडी RĀGĀN. im NICH. Pa. पङ्क्तुत्य ° (man hätte पा ° erwartet) ÇKDr. nach ders. Aut.

पङ्क्तुल (von पङ्क्तु) 1) adj. = पङ्क्तु H. ç. 104. Ungeuau (wie auch das vorangehende खञ्ज) in der Bed. des abstr. Suçā. 1, 360, 12. 2, 43, 15. — 2) m. ein Pferd von der Farbe des weissen Glases H. 1243.

पङ्क्तुत्कारिणी s. u. पङ्क्तुत्कारिणी.

1. पञ्च, पंचति, °ते DĀITUP. 23, 27. पपाच, पपकथ und पेचिथ Sch. zu P. 6, 4, 121. 7, 2, 62. 63. पेचे, पेचिवस्, पेचुषी Sch. zu P. 6, 4, 131. 7, 2, 67.

VOP. 3, 152; अयातीत् Sch. zu P. 7, 2, 3. पंतत् ved.; अपेचिरन् AV. 5, 18, 11. पेचिरन् KĀÇ. zu P. 6, 4, 120; पद्यति, पक्ता KĀr. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. Schol. zu P. 7, 2, 62. 8, 2, 30; पत्तीधम् Sch. zu P. 8, 3, 78;

पक्तुम् Schol. zu P. 8, 2, 30. पंतवे ved., पक्ता. Die Stelle des partic. praes. pass. vertritt पक्ता (s. bes.). 1) kochen, backen, braten: पचता

पक्ती: RV. 7, 32, 8. वृषभं पचानि 10, 27, 2. 18. 6, 17, 11. AV. 4, 35, 2. 9, 5, 37. 12, 3, 24. VS. 28, 23. ÇAT. Br. 2, 3, 3, 5. 3, 3, 4, 17. 11, 7, 4, 2. अर्घं स

केवलं भुङ्क्ते यः पचत्यात्मकरणात् M. 3, 118. MBh. 3, 19388. नापचन्क्त्-मेधिनः R. 2, 48, 8. तदन्नमपचत् MBh. 3, 10694. 9, 2782. 2802. BHAG. 15,

14. (मृगम्) पचतुः R. 2, 32, 99 (87 GORR.). मृगं मेघ्यं पक्त्वा R. GORR. 2, 55, 19. BHARTṢ. 2, 98. KATHAS. 20, 195. PAÑKAT. 262, 18. BULG. P. 9, 9, 21. मर्त्यमत्स्यान् — पचति — म्रनुरागवन्ने BHARTṢ. 1, 84. प्रूले मत्स्यानिवा-
पक्ष्यन्तुर्बलान्बलवतराः M. 7, 20. प्रूलेन पचति मांसम् P. 5, 4, 65, Sch. स्थाली पचति P. 1, 4, 54, Sch. तण्डुलानिदनं पचति er kocht aus Reis-
körnern einen Brei SIDDM. K. zu P. 1, 4, 51. med. für sich kochen: अर्च्यर्त्या
प्रुनं स्यात्पाणिं पचे RV. 4, 18, 12. 10, 27, 17. AV. 12, 4, 88. ÇAT. Bā. 5, 3,
5, 4. ĀÇV. GṆS. 4, 4. शक्तितो ऽपचमानेभ्यो दातव्यं गृहमेधिना M. 4, 32.
MBu. 3, 99 = 12, 8864. शाकं पः पचते गृहे 3, 13237. पचान 13239. = act.:
पचस्वितानि (बदराणि) 9, 2804. यो ऽगस्त्याय त्वतिथये पचे वातापिमिल्वलः
BULG. P. 6, 18, 14. pass.: गात्राद्दिनां पच्यमानात् RV. 1, 162, 9. 6, 29, 4.
घोदनं पच्यमानम् 8, 58, 14. AV. 5, 19, 4. VS. 10, 31. (नागानाम्) पच्यतां
चाग्निना भृशम् MBu. 1, 2053. धनोष्मणा पच्यमानः M. 9, 231. न च स्म ता-
न्यपच्यन्तं wurden nicht gar MBu. 9, 2782. (in der Hölle) braten: अथ
तं नरके घोरे पच्यमानम् 3, 10501. fg. 13, 5710. R. 3, 57, 20. अत्र दुष्कृत-
कर्माणो नराः पच्यन्ति MBu. 5, 3792. 14, 490. धातुभिः पच्यमानैः schmelzen
HARIV. 5825. — 2) backen, brennen (Backsteine u. s. w.): इष्टकाः ÇAT.
Bā. 6, 1, 3, 22. उखाम् 5, 4, 7. — 3) die Speise im Magen gar kochen,
machen, dass sie verdaut wird: पित्तमन्नपानं पचति Suçā. 1, 78, 5. pass.:
येनेदमन्नं पच्यते ÇAT. Bā. 14, 8, 40, 1. — 4) reifen, zur Reife bringen; zur
Entwicklung bringen, dem Ende zuführen: स घोषधीः पचति RV. 10,
88, 10. ÇAT. Bā. 1, 5, 3, 8. यन्न स्वभावं पचति विष्णोयानिः ÇVETIÇV. Uṣ. 3,
5. मृष्टा लोकास्त्रीनिमान्कृच्यवाहू काले प्राप्ते पचसि पुनः समिद्धः MBu.
1, 8417 = 5, 487. पचत्येव यथा कालो भूतानि विभुरव्ययः R. 6, 8, 16. MBu.
12, 8806. mit dopp. acc. Etwas zu Etwas entwickeln: यो पचति लोकानां
पुण्यापुण्यं सुखामुखम् der das Gute und Böse der Menschen in Glück
und Unglück umwandelt Vop. 26, 20. पच्यते reifen, reif werden; zur
Entwicklung gelangen, dem Ende zugehen: पच्यते यवः RV. 1, 135, 5.
फलवत्यो न घोषधयः पच्यन्ताम् VS. 22, 22. AIR. Bā. 1, 7. उडुम्बरस्त्रिः
सेवत्सरस्य पच्यते 5, 24. ÇAT. Bā. 11, 2, 3, 32. अकृष्टपद्या एवौषधयः पेचिरे
1, 6, 2, 3. 4, 3, 2, 4. षष्टिकाः षष्टिरात्रेणा पच्यते P. 5, 1, 90. Sch. zu P. 4,
3, 43. कृष्टे स्वयं पच्यते व्रीहिः Vop. 26, 20. सद्य एव मुकृतां हि पच्यते
कल्पवृक्षधर्मिकाङ्गितम् RAḢ. 11, 50. mit dem acc. der Frucht: उडुम्बरः
फलं पच्यते P. 3, 1, 57, VArtI. 4, Sch. अयक्तापः फलम् Vop. 24, 11. von
Geschwüren u. s. w.: विद्रधिः पच्यते Suçā. 1, 282, 10. — सस्पमिव मर्त्यः
पच्यते सस्पमिवाजायते पुनः KATHOP. 1, 6. (जन्तवः) गर्भवासेषु पच्यते तारा-
स्रकटुके रसैः । मूत्रस्रोष्मपुरीषाणां परुषैर्भृशदारुणैः ॥ MBu. 13, 5708. fg.
तिर्पयोनिमहत्तरेषु पच्यते योनिविल्लवात् HARIV. 7762. ब्राह्मणाः तत्रियो
वैश्यो विकर्मस्थश्च पच्यते wohl geht seinem Ende zu MBu. 13, 6205.
लोकः पच्यमानः die heranreifende, sich ausbildende Welt ÇAT. Bā. 11, 5, 2, 1.
— caus. पाचयति, अयीपचत् Sch. zu P. 6, 1, 4. 11. 7, 4, 1. 93. 94. 1)
kochen (intrans.) machen so v. a. kochen (trans.) oder kochen (trans.)
lassen: तीरैरदनम् ÇAT. Bā. 14, 9, 4, 13. घात्मने पाचयेन्नात्रम् MBu. 3, 104.
12, 8295. 14, 787. पाचयत्योदनं देवदत्तेन यज्ञदत्तः P. 1, 4, 52, Sch. med.
für sich kochen lassen P. 1, 3, 74, Sch. नक्तमेव च भक्तानि पाचयेत नरा-
धिपः MBu. 12, 2643. pass. पाच्यमानं gekocht werdend MBu. 13, 8709.
दारुभिः स्नेह्यपाचितः in Oel gekocht 11, 796. — 2) reifen machen: तैत्रपत्येनं
पाचयते TBa. 1, 8, 4, 2. — 3) zur Reife —, Entwicklung —, zu Ende

bringen, kochen: (अस्त्रो रसः) भिन्नविद्धात्पिष्टादीनि पाचयति Suçā. 1, 155, 30.
— desid. पिपलति Sch. zu P. 6, 1, 4. 7, 4, 79.
— intens. पापच्यते, पापचीति Sch. zu P. 3, 1, 22. 5, 1, 4. 7, 4, 83. med.
heftig kochen (intrans.), — braten (intrans.) Suçā. 2, 369, 10. पापच्यमा-
नानां निरये स्वैरमङ्गलैः BULG. P. 3, 24, 27. bildlich: पापच्यमानेन कृदा 4,
3, 21. — desid. vom intens. पापचिषति, °ते Sch. zu P. 7, 4, 79. 80.
— म्रुनं allmählich reif werden lassen: अन्नः समुद्रे ऽनुपचन्स्वधातून्
BULG. P. 8, 5, 35. pass. allmählich reif werden (bildlich): प्रुभानामप्रुभानां
च नेह नाशो ऽस्ति कर्मणाम् । प्राप्य प्राप्यानुपच्यन्ते (getrennt gedruckt)
तेत्रे तेत्रे तथा तथा ॥ MBu. 14, 497.
— अग्निं aufsteden (trans.): तीरं स्थालीगतमभिपच्यमानम् Suçā. 1, 149, 11.
— अा s. अयाक.
— उद् s. उत्पचनिपचा und उत्पचिन्नु. caus. aufkochen, erwärmen:
उत्पाचितं Suçā. 2, 67, 2.
— नि s. उत्पचनिपचा und निपाक.
— प्राणि und प्रनि P. 8, 4, 18, Sch.
— निम् s. निष्पक्व.
— परि pass. 1) gekocht —, gebraten werden: किमेतत्परिपच्यते (nach
BENFRY's Verbesserung) PAÑKAT. 199, 10. नरके परिपच्यते HARIV. 6079.
— 2) reif werden so v. a. seine Folgen haben: पूर्वजन्मकृतं कर्म कालेन
परिपच्यते HARIV. 4875. अक्रुताशप्रब्यलनं घृततैलवसादिवर्षणां चापि सद्यः
परिपच्यते VARAH. BRH. S. 96, 10. seinem Ende zugehen: सूत्माणां मृकृतां
चैव भूतानां परिपच्यन्ताम् MBu. 12, 8306. — Vgl. परिपक्व, °पाक, °पा-
किन् — caus. kochen, braten: अङ्गारे परिपाचितम् Suçā. 1, 230, 15; vgl.
अङ्गारपरिपाचित.
— प्र zu kochen (trans.) anfangen P. 8, 1, 44, Sch. zu kochen (trans.)
pflegen R. 3, 76, 24. — Vgl. प्रपाक.
— अग्निं kochen, reifen, entwickeln: अग्निर्निरभिप्रपच्यमानानां मक्ता-
भूतानां संघातो घनः संजायते Suçā. 1, 322, 6.
— संप्र pass. völlig reif werden, von Geschwüren u. s. w.: विद्रधिः
Suçā. 1, 281, 21.
— वि verkochen, durch Kochen auflösen: तस्मिन्सर्पिर्विपच्येयुः KĪRS.
ÇA. 24, 3, 12. Suçā. 1, 32, 20. — pass. braten (intrans.): दक्षमाना विपच्य-
न्ते न तत्रास्ति पलायनम् MBu. 13, 6122. verdaut werden: भुक्तं भुक्तमिदं
कोष्ठे कथमन्नं विपच्यते 14, 570. zur Reife kommen, seine Folgen haben:
(समारम्भाः) गर्भशालिसधर्माणस्तस्य गूढं विपेचिरे RAḢ. 17, 58. नतत्रपीडा
बहुधा यथाकालादिपच्यते Suçā. 1, 103, 2. मृगविकेगारुतं च लोष्टस्य चा-
प्सु तरुणं त्रिभिरेव विपच्यते मासैः VARAH. BRH. S. 96, 7. — Vgl. विपक्वि-
म, °पक्व, °पाक. — caus. verkochen, durch Kochen auflösen Suçā. 1,
161, 7. 2, 349, 20.
— सम् vgl. संपक्व. — caus. zusammenbacken: संपाचयेद्दस्म Suçā. 1, 47,
8. प्रक्तेर्दवास्तथास्त्रावो भृशं संपाचयेद्दस्म 2, 291, 7.
— अग्निं सम् pass. reif werden zu einem best. Zeitpunkt (acc.): शरद-
मोषधयो ऽभिसंपच्यन्ते PAÑKAT. Bā. 21, 14, 8.
2. पच् (= 1. पच्) adj. am Ende eines comp. kochend, backend: घोद-
न° (nom. °पक्) P. 6, 4, 15, Sch. In der Stelle: अन्नलप्रा च पक्ता च पच-
भोक्ता (wohl पक्वभोक्ता; vgl. पक्वभुज् MBu. 12, 10395) पचे नमः ऽग्नेः-
P. im ÇKDn. könnte पचे auch loc. von पच् sein.

3. पच् und पञ्च, पचते (°ति) und पञ्चते (°ति) *verdeutlichen* Daitv. 6, 14. पञ्चयति *welter ausführen* 32, 108.

— प्र, प्रपञ्चयति s. u. प्रपञ्च्य्, da es ein denom. von प्रपञ्च ist.

पचै (von 1. पच्) 1) adj. *kochend, backend, bratend* (trans.) P. 3, 1, 134. 2, 33. figg. Vop. 26, 55. Vgl. घृत्यं, इष्टि, किं, खारि, त्राणं, नखं, मितं, प्रस्थं. — 2) f. आ nom. act. Vop. 26, 192. = पाक AK. 3, 3, 8. Wilson führt auch ein m. an; vgl. दुष्पच (von पच oder पचा) *schwer zu verdauen*.

पचक adj. = पच ÇKDn. Wils.

पचते (von 1. पच्) UNĀDIS. 3, 110. adj. *gekocht, gar: पुरोक्ता: RV. 3, 28, 2, n. 80 v. a. पक्ति gekochte Speise* Nir. 6, 16. मुषापद्विदुः पचतम् RV. 4, 61, 7. चनो दधिघ्न पचतोत सोमम् 10, 110, 8. VS. 21, 60. 23, 13. ÇĀNH. Ba. 8, 21, 4. m. Feuer UGÓVAL. ausserdem die Sonne und N. Indra's UNĀDIK. im ÇKDn.

पचतभृजता (पचत und भृजत, 2te Personen pl. imper. von पच् und भृज्) f. ein beständiges Kochen und Braten gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचत्पुट (पचत्, partic. von 1. पच्, + पुट) m. *Hibiscus phoeniceus* Lin. (सूर्यमाणावृत) ÇABDAK. im ÇKDn.

पचत्य adj. = पचत *gekocht, gar: पुरोक्ताशम् RV. 3, 52, 2.*

पचन (von 1. पच्) 1) adj. *kochend, bratend; s. ट्पाणि, अन्वाहार्यं*. — 2) m. Feuer ÇABDAK. im ÇKDn. Sidh. K. 250, a, 6. — 3) f. आ *das Reifwerden* MADHJAM. 40. — 4) ई *der wilde Citronenbaum (वनवीनपूरक)* RĪGĀN. im ÇKDn. — 5) n. a) proparox. *Mittel zum Kochen, Feuerung, Kochgeräthe: ये चार्वन्ति पचनं संभरन्ति RV. 4, 162, 6. पचनमवधाय मन्वावीरमवदधाति ÇAT. Ba. 14, 1, 2, 21. 6, 5, 48, 3. 4. पिष्टं Pflanze zum Rösten des Mehls* Suçr. 2, 158, 1. — b) *das Kochen, Braten* Suçr. 1, 31, 13. 151, 13. — c) *das zur- Reife-Bringen* Buçg. P. 3, 26, 40. — d) *das Garwerden: बदराणामपचनं चकार विबुधाधिप: MBu. 9, 2780.*

पचनिका (von पचन) *Pflanze* VĀJPT. 209.

पचपच (von 1. पच् mit Redupl.) adj. unter den Beiw. von Çiva MBu. 12, 10872. wohl stets *kochend, zur Reife bringend*.

पचप्रकूटा f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. पच ist 2. sing. imper. von पच्, प्रकूट ist wohl प्र *vorstehend* + कूट *Scheitel u. s. w.*

पचंपचा f. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* AK. 2, 4, 3, 20. RATNAM. 59. Nach COLEBR. und LOIS. auch *पचवचा*. Offenbar eine reduplic. Form von 1. पच्.

पचलवणा (पच, 2. sg. imperat. von 1. पच्, + लवणा) f. ein beständiges Kochen von Salz gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचव s. कार°.

पचान partic. praes. med. von 1. पच्; s. u. पच् und vgl. किंपचान.

पचि (von 1. पच्) m. Feuer UGÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. TĀIK. 1, 1, 67.

Nach SAŚESUPTAS. im ÇKDn. auch *das Kochen u. s. w.*

पचिति AK. 2, 7, 34 bei COLEBR. und LOIS. falschlich vom vorhergehenden Worte getrennt, da अपचिति gemeint ist.

पचेलिम (von 1. पच्) oxyt. UNĀDIS. 4, 37. parox. P. 3, 1, 96, VĀRTI. 1) adj. *schnell gar werdend, schnell reifend* P. 3, 1, 96, VĀRTI., Sch. Vop. 26, 24. KULL. zu M. 4, 172. — 2) m. a) *Phaseolus Mungo* Lin. oder eine

verwandte Bohnenart NIGH. Pa. — b) *Feuer*. — c) *die Sonne* UGÓVAL.

पचेलुक (wie eben) m. Koch ÇKDn. und Wils. nach TĀIK. 2, 9, 6. Die gedr. Ausg. hat *प्रचेलुक*.

पचकृद् (पद् + शब्द्) m. *das Geräusch der Fusstritte* P. 6, 3, 58.

पचकृस् (von पद् = पाद्) adv. *Pada wise, in Hemistichien* (vgl. अर्धर्च-शस्, ऋक्कृस्) P. 6, 3, 55. पचको ऽनूच्यः प्रातरनुवाकः AIR. Ba. 2, 18. 3, 11. 31. 6, 2. ÇAT. Ba. 4, 3, 2, 6. 11, 5, 4, 13. PĀR. GĀH. 2, 3. KĀND. Up. 5, 2, 7. त्रि° in je drei Hemistichien ÇĀNH. Ça. 11, 14, 14. 12, 11, 6.

पचकोच (पद् + शौच) n. *Reinigung der Füße: कृतं ऽच. GĀH. 4, 7.*

पच्य (von 1. पच्) adj. *reifend* (intrans.); s. कृष्ट° und vgl. पाच्य.

पञ् mit अप in der intens. Form in der Stelle: अप योरिन्द्रः पापञ् आ मर्तो न शंभमापो विभीवान् RV. 10, 105, 3. viell. *zurückweichen*.

पञ्ज (पद् + ज) m. ein Çūdra (der aus Brahman's Füßen Entstandene) H. 891. HALĀ. 2, 431.

पञ्कारिका f. 1) ein best. Metrum KĀNDOM. 161 (bei BROCKHAUS). Hierher oder zu 2 तारा° Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 94, a, 45. — 2) ein kleines Glückchen (nach dem Schol.) KĀNDOM. 161. ÇKDn. Suppl.

पञ्ज 1) adj. f. आ etwa *wohlbeleibt, stattlich, feist, derb* (vgl. πηγός); nach den Erkl. *begütert, reich an Lebensmitteln, kräftig: ये पापा भद्र-मुपनीवन्ति पञ्जा: RV. 4, 100, 5. आस्थीपयत्त युवन्ति युवानः शुभे निर्मिष्ठा विद्वेषु पञ्जाम् 167, 6. युक्ता कृ पद्वा तौप्याय पेरुर्वि मध्ये अर्षीत्ता धारि प-ञ्जः 158, 3. यः शंसते स्तुवते धारि पञ्ज इन्द्रज्येष्ठा अस्मां अश्वत्तु देवाः die Götter mit Indra an der Spitze, der zu Gunsten des Anrufenden und Lobenden sich feist macht (oder feist d. h. kräftig ist), mögen uns gnädig sein 8, 52, 12. der Soma heisst पञ्जाया गर्भः der Sohn der Feisten (saftigen Soma-Pflanze) 9, 82, 4. — 10, 106, 7. — 2) m. N. pr.; nach ŚĪJ. eine Benennung der Aṅgiras, für welche die Worte पञ्जा वा अ-ङ्गिरसः प्रमुकामास्तपो ऽतप्यन्त aus einem ÇĀTĀJANA-Buche angeführt werden. RV. 4, 51, 14. als Bein. Kakshivant's und seines Geschlechts, welches zum Stamm des Aṅgiras gezählt wird, lässt es sich fassen in den diesem Rshi zugeschriebenen Liedern 1, 117, 10. 122, 7. 8. 126, 4. 5; vgl. पञ्जिय. Eben so scheint Paçra Sāman ein N. pr. zu sein: सुक्ला दश गोनाम् । दृष्ट्व्यञ्जाय सार्धे RV. 8, 6, 47. स्तुये पञ्जाय सार्धे 4, 17. Paçra Vāsishtha Ind. St. 233, b, 1. — 3) n. N. eines Sāman fūd. St. 3, 222. LĪT. 7, 33, 4.*

पञ्जकृषिन् (प° + कृषि°) adj. etwa *feiste Opfer habend* Nir. 5, 22 (= प्रभृतयाग Durga). Indra-Agni RV. 6, 59, 4. ŚĪJ.: प्रार्जितः प्रसिद्धो धो-षो स्तोत्रं ययोः deren Anrufung bereigt ist.

पञ्जियं m. Bein. des Kakshivant (vgl. u. पञ्ज 2.) RV. 4, 116, 7. 417, 6. 120, 5.

पञ्च s. 3. पच्.

पञ्चक (von पञ्चन्) 1) adj. *aus Fünfen bestehend, = पञ्च परिमाणमस्य* P. 5, 1, 58, Sch. RV. PĀR. 16, 10. गण M. 2, 92. SĀHJAJAK. 24. वर्ग MBu. 15, 922. Suçr. 1, 143, 21. 158, 2. KĀM. Nir. 8, 37. 85. Buçg. P. 8, 16, 50. Ind. St. 1, 88. दामास्त्रिपञ्चकाः von fünfzehnerlei Art MĪT. 267, 7. = प-ञ्चशो वल्लं भृतिर्वीस्य P. 5, 1, 56, Sch. °मासिक der im Monat fünfzehnt P. 5, 4, 116, VĀRTI. 4, Sch. देवदत्तः fünf Prozent nehmend P. 5, 1, 47, VĀRTI., °Sch. für fünf gekauft P. 5, 1, 22, Sch. पञ्चकं शतम् fünf vom Hundert M.

8, 139, 142, 152. *Jlón.* 2, 37, 42. *वपसाशीतिपञ्चकः 85jährig MBu.* 7, 5089. — m. n. *gapa* *घर्घर्चादि* zu P. 2, 4, 31. — 2) m. a) *पञ्चकाः* = *शकुनयः* P. 5, 1, 58, Sch. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2587. — 3) f. *पञ्चिका* a) Bez. der aus je fünf Adhjája bestehenden *Bilcher* im *AIT. Ba.* Auch im *TĀṆḌJA-BRĀHMAṆA* scheinen die Abtheilungen so zu heissen, da *COLBR.* Misc. I, 83 wohl (wie auch 36) *पञ्चिका* st. *पञ्चिका* zu lesen ist. *नवद्वीपी* (?) Verz. d. B. H. No. 889. — b) N. eines mit fünf Muscheln gespielten *Spielles* Schol. zu P. 2, 1, 10. — 4) n. a) *Fünfsahl*, *πεντάς* *HARIV.* 15356. *AK.* 2, 8, 2, 53. *VARĀD. BRH.* S. 9, 14, 53, 55, 67, 89. *ÇĀṆK.* zu *BAH. Ān. UP.* S. 100. *PAÑKĀT.* 131, 16. *BHĀG.* P. 3, 11, 15. *MĀN.* P. 37, 83. Schol. zu *KĀTJ. Çh.* 407, 19. 550, 3. *VRĀNTAS.* (Al-lab.) No. 45. Schol. bei *WILSON, SĪMĀHJAK.* S. 126. *VOP.* 5, 12, 25, 17. *पञ्चकेन* *gapa* *प्रकृत्यादि* zu P. 2, 3, 18, *VĀRTI.* *पञ्चपञ्चतत्त्वज्ञ* die 25 *Tattva* R. 3, 53, 42; man hätte eher *पञ्चतत्त्वपञ्चक* erwartet. — b) *Schlachtfeld* *ÇANDĪATBAK.* bei *WILS.*; viell. aus *सप्तपञ्चक* geschlossen.

पञ्चकपाल (*पञ्चन् + क०*) adj. f. *ई* in fünf Schulen bestehend, in fünf Sch. zubereitet Sch. zu P. 4, 1, 88. 2, 1, 51, 52. *पुराशा* *ÇĀT. Ba.* 2, 2, 2, 14, 4, 5, 2, 13. mit Auslassung von *पुरा* *°KĀTJ. Çh.* 4, 11, 9. 10, 9, 17. *ÇĀṆK.* Çh. 2, 5, 9. *इष्टि* 8, 13, 5.

पञ्चकर्ण (*पञ्चन् + क०*) adj. wohl dem eine Fünf in's Ohr gebrannt ist (als Merkmal beim Hausvieh) P. 6, 3, 115.

पञ्चकर्पट (*पञ्चन् + क०*) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 1189. Die Ausg. trennt die beiden Wörter und so auch *LASSEN* in *Z. f. d. K. d. M.* 3, 185, 197.

पञ्चकर्मन् (*पञ्चन् + क०*) n. die fünf Handlungen, insbes. die vom Arzte mit dem menschlichen Körper vorgenommenen: *वमनं रेचनं नस्यं निवृत्त्यानुवासनम्* | *पञ्चकर्मदमन्यञ्च कर उत्तेपणादिकम्* || *ÇĀBDAK.* im *ÇKDa.* *SuÇr.* 1, 120, 5. Nach *Vop.* 0, 54 *°कर्म* n. und *°कर्मा* f.

पञ्चकषाय (*पञ्चन् + क०*) m. sg. (!) ein Decoct aus den Früchten der fünf Pflanzen: *जम्बु, शात्मलि, वाय्वाल, वकुल* und *वदर* *DURGOTSAVAPADDH.* im *ÇKDa.* *°कषायोत्थ* (चूर्ण) *SuÇr.* 2, 307, 8. *°ज* 398, 5. Ueber die 5 *कषाय* bei den Buddhisten s. u. *कषाय* 2, c.

पञ्चकापित्थ adj. so v. a. *पाञ्चकापित्थसिद्ध* mit den fünf (*पञ्चन्*) Erzeugnissen des *Kapittha* (*Feronia elephantum*) zubereitet (etwa: *Blätter, Blüthe, Frucht, Gummi, Rinde*): *सर्पिस्* *SuÇr.* 2, 281, 7.

पञ्चकृत्य (*पञ्चन् + कृ०*) m. eine best. Pflanze, = *पत्तपोड* *RĪGĀN.* im *ÇKDa.*

पञ्चकृत्वस् (*पञ्चन् + कृ०*) adv. fünfmal *LĪTJ.* 7, 6, 20. *KĀTJ. Çh.* 7, 8, 1. *SuÇr.* 1, 365, 9.

पञ्चकृष्ण (*पञ्चन् + कृष्ण*) m. ein best. giftiges Insect (wohl fünf schwarze Flecken habend) *SuÇr.* 2, 288, 7.

पञ्चकोण (*पञ्चन् + कोण*) m. *Fünfeck* *COLBR.* Alg. 96.

पञ्चकोल (*पञ्चन् + कोल* oder *कोला*) n. die fünf Gewüres: *पञ्चकोलं कयामूलं कृष्णाचव्याग्निनागैः* *ÇĀBDAK.* im *ÇKDa.*

पञ्चकोष m. pl. im *ÇKDa.* und bei *WILS.* ist streng genommen gar kein comp.: über die Sache selbst s. u. *कोष* 1, t.

पञ्चक्रम (*पञ्चन् + क्रम*) Titel eines dem *Nāgārguṇa* zugeschriebenen Werkes *BURN.* Intr. 537. *°टिप्पनी* ebend.

पञ्चक्रोशी (*पञ्चन् + क्रोश*) f. wohl eine Entfernung von 5 *क्रोश*:

°यात्रा *SKANDA-P.* in *Verz. d. Oxf. H.* 75, b, 26; vgl. *पञ्चक्रोशक्रम* *Verz. d. B. H.* No. 1236.

पञ्चतार (*पञ्चन् + तार*) n. = *पञ्चलवण* *RĪGĀN.* im *ÇKDa.*

पञ्चखट्व n. und *°खट्वी* f. (*पञ्चन् + खट्व*) nom. coll. fünf Bettstellen *ÇKDa. WILS.*

पञ्चगङ्ग (*पञ्चन् + गङ्गा*) pl. N. pr. einer Localität *MBu.* 7, 2095. *Vgl. IIA. I, Anh. XLV. fg.*

पञ्चगणपोग (*पञ्चन् - गण + पोग*) m. Collectivname für die fünf Pflanzen *विदारोगन्धा, बृहतो, पृष्णिपर्णी, निदिग्धिका* und *सर्दुवा* *RĪGĀN.* im *ÇKDa.*

पञ्चगत (*पञ्चन् + गत*) adj. zur fünften Potenz erhoben *COLBR.* Alg. 343.

पञ्चगव (*पञ्चन् + गो*) n. und *ई* f. nom. coll. fünf Kühe *ÇKDa.* *°धन* dessen Reichtum in fünf Kühen besteht *ÇKDa.* nach *Vop.*

पञ्चगव्य (*पञ्चन् + 1. ग०*) n. die fünf Dinge von der Kuh: *Milch, saure Milch, Butter, Harn und Koth* *ÇĀBDAK.* im *ÇKDa.* M. 11, 165. *Jlón.* 3, 263. *SuÇr.* 2, 420, 3, 4 (vgl. 419, 20). 540, 18. *PAÑKĀT.* III, 119. *VARĀD. BRH.* S. 59, 9. *°ज्ञान* *Verz. d. B. H.* No. 1106. 1114.

पञ्चगु (*पञ्चन् + गो*) adj. P. 1, 2, 44, Sch. für fünf Kühe erstanden *Vop.* 6, 53, Anf.

पञ्चगुप्त (*पञ्चन् + गुप्त*) adj. fünffach versteckt; m. 1) *Schildkröte* (weil sie die 4 Füße und den Kopf einsteckt); vgl. *पञ्चाङ्गुप्त*. — 2) das materialistische System des *Kārvāka* *TRIK.* 3, 3, 171. *H. an.* 4, 118. *Mud.* I, 209.

पञ्चगुप्तिरसा (*पञ्चन् + गु० - रस*) f. eine best. Gemüsepflanze, *Medicago esculenta* *Rottl. Roxb. (Trigonella corniculata* *Lin.*) *RĪGĀN.* im *ÇKDa.*


पञ्चगृहीत (*पञ्चन् + गृ०*) adj. fünfmal geschöpft *ÇĀT. Ba.* 2, 5, 2, 1, 7, 2, 2, 4. *KĀTJ. Çh.* 5, 4, 2. 6, 1, 36. 17, 3, 2.

पञ्चग्रामी (*पञ्चन् + ग्राम*) f. ein Verein von fünf Dörfern *Jlón.* 2, 272.

पञ्चत्वारिंश (vom folg.) adj. der 45ste *MBu.* und *R.* in den Unterschr. der *Adhjája* und *Sarga.*

पञ्चत्वारिंशत् (*पञ्चन् + च०*) f. fünfundvierzig *ÇĀT. Ba.* 10, 1, 2, 9, 4, 9, 13.

पञ्चन्द्र (*पञ्चन् + च०*) m. N. pr. eines Mannes *RĪGĀ-TAN.* 8, 1123. 1266. 1395. 1460. 2078. 2506.

पञ्चचामर (*पञ्चन् + चाम०*) n. N. zweier Metra: 1) 4 Mal 8 Trochäen *COLBR.* Misc. Ess. II, 162 (XI, 4). *KHANDOM.* 83. — 2) 4 Mal  *COLBR.* Misc. Ess. II, 163 (XIV, 3).

पञ्चचित्तिक (*पञ्चन् + चित्ति*) adj. in fünf Lagen geschichtet: *घग्नि* *ÇĀT. Ba.* 6, 3, 2, 25. 7, 1, 2, 83. 9, 2, 4, 10. 8, 4, 33. *°मला:* *MÜLLER, SL.* 356. *पञ्चचित्तिका* *KĀTJ.* 22, 4. *TS.* 5, 6, 10, 2.

पञ्चचीर (*पञ्चन् + चीर*) m. ein anderer Name des *Mañgūçrī* *TRIK.* 1, 1, 22.

पञ्चचूड (*पञ्चन् + चूडा*) 1) adj. fünf Haarbüschel habend: *तदस्याः पञ्चचूडं* (so ist zu lesen) *वं तुरकसं शिरः कुरु* *KATHĀS.* 12, 168. *°चूडाङ्गिरसः* *Ind. St.* 3, 459. — 2) f. *स्त्रा* N. pr. einer *Apsaras* *MBu.* 3, 10662. 12, 12595. 13, 191. 2208. *fgg.* 7641. *R.* 6, 92, 71.

पञ्चचोल (*पञ्चन् + चोल*) N. eines Theils des *Himālaya* *LIA. I, 55.*

पञ्चन (*पञ्चन् + न*) 1) m. pl. oxyt. die fünf Stämme, — *Geschlechter* (vgl. *न* 1, a, a) *AIT. Ba.* 3, 31 (*Götter, Menschen, Gandharva-Ap-*

paras, Schlangen, Väter). पञ्चजना न समजानत 4, 27. पञ्च TS. 1, 6, 2, 2. ÇAT. Br. 14, 7, 2, 9. KĀṬH. 5, 6, 32, 6. पञ्चजना लोकेषु प्रतिष्ठिताः AV. PAṬ. 4, 10b. स पञ्चधा पञ्चजनोपपन्नं संचोदयन्विद्यमिदं सिन्तुः MBh. 13, 7293. पञ्चजनाः = मनुष्याः AK. 2, 0, 2, 1. पञ्चजनः = मनुष्यः H. 337. HALĀJ. 2, 176. पञ्चजनेन्द्र FÜRST, KÖNIG RĪĀGA-TAR. 3, 353. — 2) m. N. pr. a) eines Unholds, dem Kṛṣṇa den Garaus machte und die Muschel PAṆKĀ-ganja abnahm, MBh. 7, 401. HARIV. 4918. fgg. R. 4, 43, 84. VP. 562. Bha. P. 3, 3, 2. eines Sohnes des Sāmbrāda von der Kṛtī 6, 18, 12. — b) eines Praḡāpati Bha. P. 6, 4, 51. — c) eines Sohnes des Sagara von der Keçinī HARIV. 801. fgg. — d) eines Sohnes des Sṛṅgaja und Vaters des Somadatta HARIV. 1790. fg. — 3) f. ई a) ein Verein von fünf Menschen ÇKDa. Wils. — b) N. pr. einer Tochter Viçvarūpa's und Gemahlin Bharata's Bha. P. 5, 7, 1 (die Uebersetzung liest पाञ्च^०).

पञ्चजनालय (पञ्च + अलय) adj. Beiw. der Ābhira MBh. 16, 270. viell. dort ihren Wohnsitz habend, wo der Unhold Paṅkājana hauste.

पञ्चजनैः (von पञ्चजन) adj. in der Bed. तेभ्यो क्तिम् P. 5, 1, 9, VArtt. 5. 1) adj. den fünf Geschlechtern geweiht, — bestimmt: प्रकृ TS. 1, 7, 12, 1. TBa. 1, 3, 2. — 2) m. = भाण्डारितो नरः Possenreisser HALĀJ. 2, 213.

पञ्चजनीय (wie eben) adj. dass.: ऋच् AIT. Br. 3, 31. ÇĪKṆH. Ça. 10, 2, 8. 14, 56, 14. Nach P. 5, 1, 9, VArtt. 6 = पञ्चानां जनाय क्तिम्.

पञ्चज्ञान (पञ्चन् + ज्ञान) m. ein Buddha (im Besitze der fünf Kenntnisse seiend) TRIK. 1, 1, 9. H. 233.

पञ्चैत् (von पञ्चन्) f. Fünzfahl, πεντάς P. 5, 1, 60. nach dem Schol. adj. fünfstellig. — Vgl. दशत्.

पञ्चतत (पञ्चन् + ततन्) n. und ई f. ein Verein von fünf Zimmerleuten ÇKDa. Wils.

पञ्चतन्त्र (पञ्चन् + तन्त्र) n. 1) die fünf Elemente (s. u. तन्त्र 1.) SVARODAJA im ÇKDa. — 2) bei den Tāntrika die fünf (alle mit म beginnenden) Realitäten: Wein (मद्य), Fleisch (मांस), Fisch (मत्स्य), Verschlingung der Finger (मुद्रा) und Begattung (मैथुन) KAIVALJATANTRA 1 im ÇKDa.; vgl. पञ्चमकार.

पञ्चतल्ल (पञ्चन् + तल्ल) n. Titel der bekannten Sammlung von Fabeln und Erzählungen in fünf Büchern HIT. Pr. 8. ŚĪH. D. 210, 18. ०क n. PAṆKĀT. 5, 12. ed. ORN. 2, 18.

पञ्चतप (पञ्चन् + तप) adj. = पञ्चतपम् MBh. 13, 6514; vgl. u. तप 2, a. पञ्चतपम् (पञ्चन् + तप) adj. zwischen fünf Femern sitzend; s. u. तपम् 1. पञ्चतप (von पञ्चन्) adj. f. ई (P. 4, 1, 15) fünffach, fünffältig P. 5, 2, 42, Sch. वृत्तयः पञ्चतप्यः KAP. 2, 33. JUGAS. 1, 5.

पञ्चता (wie eben) f. 1) Fünffachheit, der fünffache Betrag: (कुसीद्वृद्धिः) धान्ये u. s. w. नतिक्रामति पञ्चताम् M. 8, 151. = पञ्चभाव MED. t. 128. — 2) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod AK. 2, 8, 2, 84. MED. SUÇH. 1, 102, 16. प्राप पञ्चताम् KATHĀS. 10, 127, 11, 73, 21, 27. पञ्चतां गतः 4, 98. PĪH. 91, 11. पञ्चतां पयौ VID. 194. (तेन) उपनीतः पञ्चताम् Bha. P. 7, 8, 52. — Vgl. पञ्चल.

पञ्चतित्त (पञ्चन् + तित्त) n. die fünf bitteren Dinge, nämlich निम्ब, म्रमृता, वृष, पेटाल und निदिग्धिका KĀRAPĀṆIDATTA im ÇKDa.

पञ्चतीर्थी (पञ्चन् + तीर्थ) f. 1) die fünf heiligen Badeplätze (Vigraṅti, Çaukara, Naimisha, Prajāga und Pushkara nach VARĀH-P. im IV. Theil.

ÇKDa.) TITHITATVA im ÇKDa. ०यात्राक्रम Verz. d. B. H. No. 1236. — 2) N. pr. eines best. Badeplatzes (यस्याम्परसः पञ्च प्राकृतमृषिशापतः । प्रासाः) KATHĀS. 33, 28. — Die Bed. das Baden am Tage der Tag- und Nachtgleiche bei WILS. scheint auf einem Missverständnisse folgender im ÇKDa. angeführten Stelle aus TITHIT. zu beruhen: विषुवद्विचसे प्राप्ते पञ्चतीर्थीविधानतः.

पञ्चत्रिंशं (vom folg.) adj. der 35ste ÇAT. Br. 7, 1, 2, 22. 9, 3, 2, 15. 10, 5, 4, 15. MBh. und R. in den Unterschr. der Adhja und Sarga.

पञ्चत्रिंशत् (पञ्चन् + त्रिं^०) f. fünfunddreissig ÇAT. Br. 9, 1, 2, 43. 3, 2, 15. H. 71. MBh. in den Unterschr. der 135sten Adhja.

पञ्चत्रिंशति (पञ्चन् + त्रिं^०) f. dass. RĪĀGA-TAR. 1, 191.

पञ्चत्व (von पञ्चन्) n. 1) die Fünffheit H. an. 3, 705. MED. v. 41. — 2) die fünf Elemente: तं (मृत्युं) पञ्चत्वे क्त्वोक्वीन् Bha. P. 1, 15, 41. त्रिवे कुत्वा च पञ्चत्वम् 42. — 3) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod H. 324. H. an. MED. HALĀJ. 3, 6. पञ्चत्वमापन्नः HARIV. 1139. DAÇ. 1, 30. R. 2, 67, 4. 6, 82, 5. ०त्वमुपपेदिवान् 2, 72, 50. ०त्वं गता 5, 15, 33. KATHĀS. 19, 18. HIT. 33, 13. 101, 14. VET. in LA. 21, 18. 31, 3. ०त्वं याति VARĀH. BRH. S. 78, 40. PAṆKĀT. 81, 23. ०त्वमायाति SUÇH. 1, 365, 10. KATHĀS. 14, 38. 15, 79. 34, 20. 41, 12. ०त्वमागतः 2, 32. JĀGṆ. 3, 9. ०त्वं समुपाययौ UPAG. AV. 6. ०त्वमापतुः KATHĀS. 42, 98. प्राप्त^० AK. 2, 8, 2, 85. UPAG. AV. 24. — Vgl. पञ्चता.

पञ्चय्यं (wie eben) adj. ved. = पञ्चम der fünfte P. 5, 2, 50. KĀṬH. 9, 3.

पञ्चयु m. 1) Zeit. — 2) der indische Kuckuck ÇABDĀRTHAK. im ÇKDa.

पञ्चद्व (पञ्चन् + द्व) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 35.

पञ्चदशं (von पञ्चदशन्) 1) adj. f. ई a) der fünfzehnte AV. 11, 1, 19. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 9. 8, 4, 2, 10. 12, 2, 2, 10. DAÇ. 2, 66. VARĀH. BRH. S. 6, 4. घर्ष^० 14 1/2 ÇĪKṆH. Ça. 13, 18, 5. — b) mit fünfzehn verbunden: ०शी सदस्त्वम् 1015 ÇĪKṆH. Ça. 10, 12, 6. 14. — c) aus fünfzehn bestehend, fünfzehn zählend: तीव्रं सुतं पञ्चदशं नि षिञ्चम् RV. 10, 27, 2. उक्थ्या 114, 8. स्तोम P. 5, 1, 58. VArtt. 6. 2, 37. VArtt. 4. VS. 9, 34. 10, 11. 13, 85. AIT. Br. 4, 31. 8, 4. 12. ÇAT. Br. 12, 2, 2, 2. dem Indra vorzugsweise heilig Nid. 7, 10. Mit Auslassung des Hauptworts VS. 21, 24. AV. 8, 9, 15. 20. TBa. 1, 5, 10, 2. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 7. 8, 5, 2, 10. 12, 2, 2, 10. VP. 42. — Hiervon abgeleitet d) den Paṅkādāça-Stoma enthaltend, — darstellend, — nachbildend, — damit verbunden u. s. w.: माध्यंदिनः पवमानः AIT. Br. 3, 17. 41. तत्रियः पञ्चदशस्तेमिन भवति 7, 23. चन्द्रमाः TBa. 1, 5, 10, 5. 2, 6, 3. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 4. घ्राण्य 10, 1, 2, 7. 13, 5, 2, 10, 4, 9. — 2) f. ई (sc. तिथि) a) der 15te Tag im Halbmonat, Vollmondtag oder Neumondtag AK. 1, 1, 2, 7. H. 148. MED. Ç. 35. TBa. 1, 5, 10, 5. JĀGṆ. 1, 146. VARĀH. BRH. S. 33, 21. 43, 2. Schol. zu KĀṬH. Ça. 488, 21. 541, 6. — b) Titel eines aus fünfzehn Kapiteln (प्रकरणा) bestehenden (zur Uttaramimāṃsā gehörenden) Buches Verz. d. Oxf. H. N. 450. fgg.

पञ्चदशकृत्वम् (पञ्चदशन् + कृ^०) adv. fünfzehnmal LĪṬS. 10, 12, 9.

पञ्चदशधा (vom folg.) adv. in fünfzehn Theile (Theilen) MĀRK. P. 78, 20.

पञ्चदशन् (पञ्चन् + द^०) fünfzehn RV. 10, 86, 14. AIT. Br. 3, 41. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 2. 41, 2, 2, 5. 13, 2, 2, 10. M. 10, 31. ÇRUF. 4. ०दशानाम् ÇAT. Br. 1, 3, 5, 9. 11, 1, 2, 10. ०दशभिः H. 137. पञ्चदशात्तर VS. 9, 34. ÇĪKṆH. Ça. 10, 8, 18. ०दशर्षं ÇAT. Br. 11, 5, 2, 10. AIT. Br. 8, 4. ÇĪKṆH. Ba. 12, 1.

पञ्चदशम (vom vorherg.) adj. = पञ्चदश der 15te KōṢMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 8, a, 10.

पञ्चदशवत् (von पञ्चदश) adj. mit dem Pañkādaṣa-Stoma versehen ÇAT. Ba. 8, 4, 4, 1. fgg.

पञ्चदशाह् (पञ्चदशान् + अह्) m. ein Zeitraum von fünfzehn Tagen: °दशाह्नि M. 5, 88.

पञ्चदशान् (von पञ्चदशान्) adj. fünfzehnteilig: °दशिनो ऽर्धमासाः P. 8, 2, 37, VĀRTI. 8, Sch. ÇAT. Ba. 13, 2, 8, 1.

पञ्चदामन् (पञ्चन् + दा०) adj. f. °दाम्नी (ved.) P. 4, 1, 29, Sch.

पञ्चदीर्घ (पञ्चन् + दी०) n. die fünf langen Theile des Körpers: ब्राह्म नेत्रद्वयं कुन्तिर्दं तु नासे तथैव च । स्तनयोरत्तरं चैव पञ्चदीर्घं प्रशस्यते ॥ ŚIMUDRAKA im ÇKDa. Bei den Buddhisten Knie st. Bauch.

पञ्चधा (von पञ्चन्) adv. fünfgetheilt, fünffach P. 5, 3, 42. AV. 4, 14, 7. पञ्चादनः पञ्चधा वि क्रमताम् 9, 8, 8. पात्रेषु ऽपि पुरुषः पञ्चधा विक्रितो लोमानि त्वञ्चासमस्थि मज्जा AIR. Ba. 6, 29. TBA. 1, 5, 9, 7. ÇAT. Ba. 9, 2, 8, 5. VS. 34, 1. TBA. 1, 2, 2, 27. पशुः पञ्चधा प्रतितिष्ठति पद्भिर्मुखिनं 2, 2, 44, 4. ÇAT. Ba. 5, 2, 4, 4. KHĀND. UP. 7, 26, 2. MUNP. UP. 3, 1, 9. JĀG. 3, 9. MBu. 3, 14525. 13, 2553. SUÇA. 1, 247, 18. 280, 5. ŚĪMKAJAK. 53. KĀM. NITIS. 8, 82. VARĀH. BĀH. S. 32, 1. BHĀG. P. 8, 19, 37. Schol. zu P. 5, 3, 43.

पञ्चन् fünf UCCĀVAL. zu UṆĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. nom. acc. पञ्च (पञ्चं AV. 5, 15, 5); instr. पञ्चैभिस्, nachved. auch पञ्चभिस्; dat. abl. पञ्चैभ्यस्, nachved. auch पञ्चभ्यस्; gen. पञ्चानाम्; loc. पञ्चैस्, nachved. auch पञ्चसु P. 6, 1, 179. fgg. Ueber die Declin. eines adj. comp. auf पञ्चन् s. den Schol. zu P. 7, 1, 55. 8, 4, 65. SIDDH. K. 22, a. पञ्चं च याः पञ्चषाञ्च संपत्ति मन्था म्भि AV. 8, 25, 1. पञ्च व्युष्टीरनु पञ्च दोक्ता गो पञ्चनाम्नीमृतवो ऽनु पञ्चं 8, 9, 15. 23. 9, 5, 25. 26. पञ्च रात्र्यानि वीरुधाम् 14, 6, 15. TS. 4, 3, 44, 2. ÇAT. Ba. 3, 2, 8, 12. KĪTJ. ÇA. 8, 5, 28. 15, 7, 5. 24, 4, 41. M. 2, 43. 187. 12, 16. MBu. 3, 10662. R. 1, 1, 73. RAÇH. 3, 13. पञ्चपञ्चाहुतं गृह्णन् der fünf- und zwanzig BHĀG. P. 6, 5, 8. die fünf oder zweimal fünf (Schwestern) sind die Finger RV. 4, 6, 8. 9, 98, 6. VS. 1, 9. Zu bemerken ist पञ्चं त्रितानाम् RV. 1, 7, 9. Am häufigsten werden in fünffacher Zahl genannt कृष्टि, ज्ञान, चर्षणि, मनुष्य, मानव, दिग्, प्रदिग्, वात, ऋतु, भूत, मात्र, पशु, इन्द्रिय, अग्नि, यज्ञ, होतृ.

पञ्चनख (पञ्चन् + नख) 1) adj. fünf Nägel —, fünf Krallen habend: पाद् (des Hundes) VARĀH. BĀH. S. 61, 1. — 2) m. a) ein fünfkraltiges Thier: न भक्षयेत् — पञ्चनखान् M. 8, 17. अविधं शतयकं गोधा खड्गकूर्म-शशीस्तथा । भक्ष्यान्पञ्चनखेषाहुः 18. भक्ष्याः पञ्चनखाः सधगोधाकच्छप-शङ्खकाः । शशश्च JĀG. 1, 177. MBu. 12, 5388. R. 4, 16, 32. — b) Elephant TAUK. 3, 3, 50. H. an. 4, 43. fg. — c) Tiger RĪGĀN. im ÇKDa. — d) Schildkröte H. an. — Vgl. पाञ्चनख.

पञ्चनद (पञ्चन् + नद, नदी) 1) n. VOP. 6, 85. a) das Fünfstromland, das PANDHĀ MBu. 2, 1198. लोके ध्यातं पञ्चनदं च पुण्यम् 3, 10662. 14229. 5, 598. 14, 2483. 16, 221. R. 4, 43, 21. RĪGĀ-TAN. 4, 248. — b) N. des in den Sindhu sich ergießenden Flusses, der sich aus der Vereinigung der fünf Flüsse des Pankānada (वितस्ता, चन्द्रागा, इरावती, विपाशा und शतद्रु) bildet, LĪA. I, 100. N. pr. eines Tirtha am Zusammenfluss der Kirapā und Dhātapaṁ mit der Gaṅgā, nachdem sich diese mit der Jamunā und Sarasvatī vereinigt hat, SKANDA-P. in Verz. d.

Oxf. H. 71, a, Kap. 59; vgl. N. 1. Ein heiliger Badeplatz ist gemeint auch MBu. 3, 5025. 5086. 13, 4888. — 2) m. a) ein Fürst von Pañkānada MBu. 5, 82. 6, 2406. HARIV. 5018. 5499. — b) pl. die Bewohner von Pañkānada MBu. 8, 2100. VARĀH. BĀH. S. 14, 21. — c) N. pr. eines Asura HARIV. 6805. 6876. — d) N. pr. eines Lehrers VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, a, 11. — पञ्चनदम् ist nach P. 2, 1, 20 ein adv. comp.; vgl. jedoch die VĀRTTIKA zum Sūtra. — Vgl. पाञ्चनद.

पञ्चनवत (vom folg.) adj. der 95ste MBu. und HARIV. in den Unterschrr. der Adhājā. °नवते दिनशते am 195sten Tage VARĀH. BĀH. S. 21, 7.

पञ्चनवति (पञ्चन् + नवति) f. fünf- und neunzig MBu. in den Unterschrr. der 195sten Adhājā.

पञ्चनवतितम (vom vorherg.) adj. der 95ste R. in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चनामन् (पञ्चन् + ना०) adj. f. °नाम्नी fünfnamig: गो पञ्चनाम्नीमृतवो ऽनु पञ्चं AV. 8, 9, 15. लुङ्कं पञ्चनामानम् (nämlich गणाम्) die sogenannte kleine Reihe der Fünfswurzeln (s. पञ्चमूल) SUÇA. 2, 138, 2.

पञ्चनिधन (पञ्चन् + नि०) u. N. eines Sāman PAÑKAV. Ba. 12, 4, 5. LĪTJ. 1, 6, 29. °नं वामदेव्यम् und °नं वैश्वपम् desgl. Ind. St. 3, 222.

पञ्चनिम्ब (पञ्चन् + नि०) n. die fünf Dinge von der Azadirachta indica Juss. (Blätter, Rinde, Blüthe, Frucht und Wurzel) ÇANDĀK. und RĪGĀN. im ÇKDa.

पञ्चनी f. = शारिष्कला (s. d.) ÇADDAR. im ÇKDa. Vgl. पञ्चमी, पञ्चारी, पञ्चाली (viell. die richtige Form).

पञ्चपत्तिन् (पञ्चन् + पत्तिन्) m. Titel eines dem Çiva zugeschriebenen Wahrsagebüchelchens (in dem die fünf Vocale ष, इ, उ, ए, औ zu fünf Vögeln in Beziehung gebracht werden) ÇKDa. °पत्ति oder पत्तिन् n. GĪL. Bibl. 504.

पञ्चपञ्चाश (vom folg.) adj. der 55ste MBu. und R. in den Unterschrr. der Adhājā und Sarga.

पञ्चपञ्चाशत् (पञ्चन् + प०) f. fünf- und fünfzig: °तं कृपान् ÇAT. Ba. 13, 8, 4, 11. 6, 2, 3, 36. KAUC. 30. °शता वात्रिभिः BHĀG. P. 9, 20, 25.

पञ्चपञ्चान् (von पञ्चन् + पञ्चन्) adj. fünftheilig: °पञ्ची वै पञ्चमानः । त्वञ्चासं स्राट्वस्थि मज्जा TBA. 1, 5, 9, 7 (vgl. u. पञ्चधा). PAÑKAV. Ba. 2, 4, 1 (MAHĀH. zu VS. 10, 11).

पञ्चपत्र (पञ्चन् + पत्र) m. eine Art von Kaṅgāla-Kanda (fünfblättrig) RĪGĀN. im ÇKDa. u. d. letzten Worte.

पञ्चपद् oder °पाद् (पञ्चन् + पद् oder पाद्) 1) adj. f. ई fünf Füße (Schritte, Theile) zählend TS. 3, 3, 20, 2. ऀच. GAṆA. 1, 7. ÇĀNKU. GAṆA. 1, 14. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses in ÇĀKADVĪPA BHĀG. P. 5, 20, 27. — Vgl. पञ्चपदी.

पञ्चपद (पञ्चन् + पद) adj. f. षा fünf Pada enthaltend: पङ्क्ति ÇAT. Ba. 4, 2, 5, 22. 5, 4, 12. 2, 2, 3, 14. RV. PAṆT. 18, 27. MBu. 3, 10662.

पञ्चपदी (wie eben) f. 1) nur fünf Schritte so v. a. ein kaltes, unfreundliches Verhältniss (Gegens. साप्तपदीन ein durch 7 Schritte befestigtes Freundschaftsverhältniss): सुसंचितेर्ज्ञी वितवत्सुर क्तितेर्निज्ञे ऽपि देहे न वियोजितेः क्वचित् । पुमो ऽवसानं व्रजतो ऽपि निष्ठुरिष्टिर्धनेः पञ्चपदो न मुच्यते ॥ so v. a. das Geld ist hartherzig: so sehr es auch der Besitzer gehegt und gepflegt hat, ist und bleibt es kalt gegen diesen sogar

im Augenblicke des Todes ΠΑΝΕΑΤ. II, 123. — 2) die fünf starken Casus: nom. voc. und acc. sg. (3), nom. voc. acc. du. (4) und nom. voc. pl. (5) AV. PAIT. 1, 88. 3, 5. 89 in Ind. St. 4, 81. 135. 296. — Vgl. auch पञ्चपद.

पञ्चपर्णिका (पञ्चन् + पर्णा) f. eine best. Staude (गोरक्षी) ΡΙΣΑΝ. im ÇKDr. °पर्णी bei Wils.

पञ्चपर्वत (पञ्चन् + पर्व) n. die fünf Berge, Name von fünf Bergspitzen im Himälaja LIA. I, 49.

पञ्चपर्वन् s. u. पर्वन्.

पञ्चपल्लव (पञ्चन् + पल्ल) n. die fünf Sprossen, die jungen Blätter von घ्रास, जम्बू, कपित्थ, वीजपूरक und विल्व ÇADDAK. im ÇKDr. von घ्रास, घ्रासत्थ, वट, पर्कटी und यज्ञोदुम्बर oder auch von पनस, घ्रास, घ्रासत्थ, वट und वकुल TANTRASĀRA im ÇKDr.

पञ्चपात्र (पञ्चन् + पात्र) n. fünf Schüsseln und zugleich Bez. eines best. Çrāddha, bei dem die Darbringung in fünf Schüsseln geschieht, ÇKDr. Wils.

पञ्चपाद (पञ्चन् + पाद) adj. fünffüßig RV. 1, 164, 12. AV. 8, 6, 22. ADH. B. 6, 12 in Ind. St. 1, 41.

पञ्चपादिका (wie eben) f. Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 611—613.

पञ्चपादी (wie eben) f. die in fünf Abschnitten zerfallende Lehre von den Uḡādi-Suffixen Siddh. K. zu P. 7, 4, 48. Verz. d. Oxf. II. 162, b.

पञ्चपित्त (पञ्चन् + पित्त) n. die Galle von fünf Thieren (Eber, Bock, Büffel, Fisch und Pfan) ÇKDr. nach dem VAIDJAKA.

पञ्चपुर (पञ्चन् + पुर) n. N. pr. einer Stadt ÇUK. in LA. 40, 16.

पञ्चपुराणीय adj. von पञ्चन् + पुराणा KULL. zu M. 11, 227.

पञ्चपुष्पमय (von पञ्चन् + पुष्प) adj. f. ई aus fünf Blumen gebildet KATHĀS. 34, 232.

पञ्चप्रस्थ (पञ्चन् + प्रस्थ) adj. mit fünf Erhöhungen versehen: वन BHĀG. P. 4, 26, 3. Viell. N. pr.

पञ्चप्रासाद (पञ्चन् + प्रा०) m. angeblich ein Tempel von best. Form (a temple with four pinnacles and a steeple Wils.) ÇKDr.; dazu folgen der Beleg aus dem AGNI-P.: पञ्चैष्टकचितं रम्यं पञ्चप्रासादसंयुतम् । कारयित्वा करधाम धूतपापो व्रजेद्विवम्, wo aber das Wort nichts weniger als Name einer Tempelform ist.

पञ्चबन्ध (पञ्चन् + बन्ध) m. eine Geldbusse für eine verlorene Sache, die den 5ten Theil des Werthes derselben beträgt, MIT. im ÇKDr.

पञ्चबला (पञ्चन् + बल) f. die fünf Balā genannten Pflanzen: बला, नाग०, मक्ता०, ऋति० und रत्न० NIGH. Pr.

पञ्चबाण (पञ्चन् + बाण) m. der Liebesgott (der Fünfpfeilige) H. 229, Sch. MĪLAV. 70. MUGH. 104. KATHĀS. 34, 15. DAÇAK. 145, 14. DUḠTAS. 72, 13.

पञ्चबाहु (पञ्चन् + बाहु) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva (der Fünfarmige) HARIV. 14852.

पञ्चबिल s. u. बिल.

पञ्चब्रह्म (पञ्चन् + ब्रह्मन्) n. N. einer Upanishad Ind. St. 3, 325.

पञ्चभद्र (पञ्चन् + भद्र) adj. 1) fünflei Gutes an sich habend: °माण्डल Verz. d. B. H. No. 920. — 2) von einem Pferde, das fünf Male (auf Brust, Rücken, Gesicht und auf den Flanken) hat, TRIK. 2, 8, 42. H. 1236. HĪA. 117. — 3) aus fünf guten Stoffen bestehend (von einem De-

coot): द्विनोद्वापर्यटवारिवाकभूमिन्वप्रुण्ठीन्नितः कषायः । समीरपित्त-स्वरज्जराणां करोति भद्रं खलु पञ्चभद्रः ॥ ÇĀNDĀDHARA im ÇKDr. — 4) lasterhaft H. 437.

पञ्चभूत s. u. भूत; पञ्चभूतात्मक aus den fünf Elementen bestehend: देव सुÇR. 4, 247, 17.

पञ्चभृङ्ग (पञ्चन् + भृङ्ग) heißen die fünf Pflanzen देवदाली, शमी, भङ्गा, निर्गुण्टी und तमालपत्र NIGH. Pa.

पञ्चभौतिक MBH. 6, 186 fehlerhaft für पाञ्च०.

पञ्चम (von पञ्चन्) 1) adj. f. ई a) oxyt. der fünfte P. 5, 2, 49. VOP. 7. 87. TRIK. 3, 3, 299. H. an. 3, 469. MED. m. 48 fg. VS. 25, 4. AV. 13, 4, 17. AIT. BR. 1, 6. ÇAT. BR. 8, 6, 8, 11. M. 2, 37. 90. 136. N. 6, 9. HIT. I. 100. षर्धपञ्चमान् (मासान्) vierundeinhalb M. 4, 95. पञ्चमम् adv. zum fünften Mal TBA. 2, 1, 2, 4. fünftens M. 8, 125. — b) den fünften Theil bildend, n. ein Fünftel; proparox. in der nachved. Zeit P. 5, 3, 49. पञ्च-

ममिन्द्रियमस्यापात्रमत् (oxyt.) ved. Sch. षंश Fünftel M. 9, 164. subst. TBA. 2, 3, 2, 3. KĪTJ. ÇR. 16, 8, 3. — c) glänzend, schön (रुचिर). — d) geschickt (दत्त) H. an. — 2) m. a) die fünfte (später die siebente) Note der indischen Tonleiter AK. 1, 1, 2, 1. TRIK. H. 1401. MED. m. 48.

KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 22. Ind. St. 2, 67. 4, 140, N. MBH. 14, 1419. 12, 6859. माग्यतः कलयन्तु चूतशिखरे केलीपिकाः पञ्चमम् SĪH. D. 79, 15.

KUVALAJ. 185, a, 5. — b) ein best. Rāga (musikalische Weise) H. an. MED. प्रपञ्चय पञ्चमम् Git. 10, 13. उद्दक्षितपञ्चमराग 1, 39. — c) N. des 21sten Kalpa (nach der Note benannt) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 2. —

d) der fünfte Consonant eines Varga, ein Nasal VS. PAIT. 4, 11 116. 117. 120. 160. 161. P. 1, 1, 9, Sch. — 3) f. ई a) (sc. त्रिथि) der fünfte Tag im Halbmonat KĪTJ. ÇR. 7, 1, 26. 24, 7, 1. ÅÇV. GAṆJ. 3, 5. MBH. 3, 14453.

HARIV. 10241. VARĀH. BHU. S. 33, 19. — b) die Endungen des fünften Casus (Ablativ), ein Wort im Ablativ P. 2, 1, 12. 87. 3, 7. 10. 24. 28. 42. 5, 3, 7. 4, 44. 6, 3, 2. — c) = शारिष्मद्बला (s. d.) BUḠIPRAJOGA im ÇKDr.; vgl. पञ्चनी, पञ्चारी, पञ्चाली. — d) Bein. der Draupadi (als Gattin von Fünfen, vgl. ubrigens auch पाञ्चाली) H. an. MED. — e) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 333 (VP. 183). — 4) n. der Betschlaf (das fünfte der 5 Tat-

tva bei den Tāntrika; s. u. पञ्चतत्र und पञ्चमकार) SAMAJĀRĀTANTRA 2 im ÇKDr.

पञ्चमका (vom vorherg.) adj. der fünfte ÇAUT. 29.

पञ्चमकार (पञ्चन् + मकार) n. die fünf mit म anlautenden Dinge, = पञ्चतत्र 2. ÇKDr. Wils.

पञ्चमभागीय (पञ्चन् + भाग) adj. zum Fünftel gehörig KĪTJ. ÇR. 16, 8, 15. 16.

पञ्चमय (von पञ्चन्) adj. aus Fünfen gebildet: देवस्य चेतपञ्चमयः स राशिः MĪRK. P. 37, 39.

पञ्चमवत् (von पञ्चम) adj. mit dem Fünften versehen: सामराग (in dieser Verbindung ist wohl die fünfte Note gemeint) P. 5, 2, 130, Sch.

पञ्चमसारसंस्कृता (पञ्चन् - सार - संस्कृता) f. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. No. 480.

पञ्चमदक्षि (पञ्चन् + म०) n. die fünf Dinge von der Büffelkuh (vgl. पञ्चगव्य) सुÇR. 2, 420, 8.

पञ्चमार m. 1) (पञ्चम + मार) die fünfte Speiche im Zellenrade (bei den Ġaina) ÇĀTA. 14, 101. 171. °क 313; vgl. WENNA Das. S. 40. Fälschlich

als N. pr. eines Schülers des Vira gefasst in LIA. IV, 761, N. — 2) N. pr. eines Sohnes des Baladeva ÇABDAM. im ÇKDa.

पञ्चमाषिक (von पञ्चन् + माष) adj. in fünf Māsha bestehend: दण्ड Goldstrafe M. 8, 298. °माषक Vjurr. 213.

1. पञ्चमास्य (von पञ्चन् + मास) adj. fünfmonatlich Art. Br. 4, 22.

2. पञ्चमास्य (पञ्चम 2, a + मास्य) m. der indische Kuckuck ÇABDAR. im ÇKDa.

पञ्चमिन् (von पञ्चम) adj. im fünften (Monat) stehend: उष्ट्र P. 5, 2, 130, Sch.

पञ्चमुख (पञ्चन् + मुख) 1) adj. fünfgesichtig, fünfköpfig: प्रजापति KAUSH. Ur. in Ind. St. 1, 406. — 2) m. a) Bein. Çiva's H. 196. — b) Löwe RĪĠAN. im ÇKDa. — c) ein fünfspitziger Pfeil R. 5, 41, 23. — 3) f. ई eine best. Pflanze, Gendarussa vulgaris Nees. RĪĠAN. im ÇKDa. — Vgl. पञ्चशिख, पञ्चवक्र, पञ्चानन, पञ्चास्य.

पञ्चमुष्टि und °ष्टी (पञ्चन् + मुष्टि) f. Trigonella corniculata Lin. NicH. Pa.

पञ्चमूत्र (पञ्चन् + मूत्र) n. der Harn der fünf weiblichen Thiere: Kuh, Ziege, Schaf, Büffelkuh und Eselin RĪĠAN. im ÇKDa.

पञ्चमूल (पञ्चन् + मूल) n. Zusammenstellung von fünf Wurzeln. SUGATA zählt 1, 143 fünf Gruppen von je fünf officinellen Pflanzen auf: 1) die kleine (कनीयः, घल्लयम्, लुद्रकम्): त्रिकण्टक, beide बृक्षी, पृथकपर्णी und विदारिगन्धा; 2) die grosse (मदत्): विल्व, अग्निमन्थ, टुण्डुक, पाटल und काशमरी; 3) die der Schlinggewächse (वल्लीसंज्ञः, nämlich गणाः): विदारी, सारिवा, रजनी, गुडची und घनशङ्खी; 4) die der dornigen Gewächse (काण्टकसंज्ञः): कर्मद, त्रिकण्टक, सैरीयक, शतावरी und गृध्नखी; 5) die der Gräser (तृणसंज्ञः): कुश, काश, नल, दर्भ. काण्डेतुक. Niss. Pa. giebt noch vier weitere Gruppen an. Den Namen führen vortzugweise die beiden ersten Reihen. SUGA. 1, 163, 20. 2, 33, 19. 97, 3. 138, 2. 100, 18. 222, 18. 322, 18. 366, 8. °द्वय 393, 3. Die weibliche Form °मूली ist keineswegs ausschliesslich zur Bezeichnung der kleinen Gruppe gebraucht; vgl. 1, 168, 4 und °मूल्यौ 2, 69, 14. 449, 10. 539, 21. f. ohne nähere Bezr 2, 27, 3. 34, 3. 222, 3. 408, 11. 489, 15. तृणपञ्चमूल 490, 3.

पञ्चमेनि s. u. मेनि.

पञ्चपत्ता (पञ्चन् + पत्त) f. N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 7088.

पञ्चयाम (पञ्चन् + याम) m. N. pr. eines Sohnes der Ātapa (der Sonnenhitze), eines Sohnes des Vibhāvasu und der Ushā (der Morgenröthe), Baio. P. 6, 6, 16. — Vgl. auch u. याम.

पञ्चयुग (पञ्चन् + युग) n. der fünfjährige Cycclus MBu. 2, 455; vgl. LIA. I, 824.

पञ्चरत्न (पञ्चन् + रत्न) Titel zweier mit einander vereiniger Prañāpāramitā Buan. Intr. 462. Buanov führt den zweiten Theil auf रत्ना zurück, dagegen würde aber रत्नभगवती sprechen.

पञ्चरत्नक (पञ्चन् + रत्नक) m. eine best. Pflanze, = पञ्चपौड RĪĠAN. im ÇKDa.

पञ्चरत्न (पञ्चन् + रत्न) n. 1) die fünf kostbaren Dinge (Juwelen): Gold, Diamant, Saphir, Rubin und Perle HEMĀDRI im ÇKDa. Nach den GAUDA: Gold, Silber, Koralle, Perle und Rāgapaṭṭa ÇKDa. — 2) Titel einer Zusammenstellung von fünf Sprüchen ethischen Inhalts HANU. Anth. 3. fg.; vgl. GILD. Bibl. 298.

पञ्चरश्मि s. u. रश्मि.

पञ्चरसा (पञ्चन् + रस) f. Myrobalanenbaum (श्रामलकी) HĪR. 92. ÇABDAM. im ÇKDa.

1. पञ्चरात्र (पञ्चन् + रात्रि) n. ein Zeitraum von fünf Nächten (Tagen) KAUC. 140. M. 8, 402. 11, 147. VARĪHU. BRH. S. 37, 7. KATHĀS. 33, 30.

2. पञ्चरात्र (wie oben) 1) adj. fünf Nächte (Tage) während: पञ्चक्रतु ÇAT. Br. 13, 6, 4, 1. 7. 9. MBH. 13, 4914. — 2) n. N. eines fünfzügigen Ahina PAÑĀAV. Br. 22, 13, 6. ÇĀṆKH. Ça. 16, 24, 1. 21. LĀṬI. 9, 12, 15. Vgl. देव°. — 3) n. allgemeine Bez. für das heilige Buch verschiedener Vishṇuitischer Secten (der Pāñkarātra) MBH. 12, 7891. 12720. 12976. 13702. 13706. VARĪHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 88, b, 2. fgg. Baio. P. I, xciv. रात्रं च ज्ञानवचनं ज्ञानं पञ्चविधं (सात्त्विकम्, noch einmal सात्त्विकम्, नैर्गुण्यम्, राजसिकम् und तामसम्) स्मृतम् । तेनेदं पञ्चरात्रं च प्रवदन्ति मनीषिणाः ॥ पञ्चरात्रं सप्तविधं ज्ञानिनां ज्ञानदं परम् । ब्राह्मं शैवं च कामारं वासिष्ठं कापिलं परम् ॥ गौतमीयं नारदीयमिदं सप्तविधं स्मृतम् NĀRADA'S PAÑKARĀTRA, 1stes Rātra im ÇKDa. पञ्चकं पञ्चरात्राणां कृत्वा माहात्म्यपूर्वकम् । वासिष्ठं नारदीयं च कापिलं गौतमीयकम् । परं सनत्कुमारीयं पञ्चरात्रं च पञ्चकम् ॥ BRAHMA-VAIV. P., ÇĀKṚSHNĀGĀNMAKHAṆḌA 132 im ÇKDa. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 5; vgl. 400. Schliesslich heisst es noch im ÇKDa.: एतदतिरिक्तानि क्यशीर्षपृथुवादिपञ्चरात्राणि सन्ति. नारदपञ्चरात्रागम MACK. Coll. I, 132. °दीपिका ebend. 132 soll über die Verfertigung von Idolen, ihren Dimensionen und Verzierungen handeln (!).

पञ्चरात्रक (wie oben) adj. fünf Nächte (Tage) während: °कमप्रयाणं कृत्वा PAÑĀAT. ed. orn. 4, 17.

पञ्चरात्रिक MBH. 12, 12864 (S. 818, Z. 9 v. u.). unter den Beiw. von Vishṇu; vgl. 2. पञ्चरात्र 3.

पञ्चराशिक (पञ्चन् + राशि) adj. auf fünf Zahlenverhältnisse sich beziehend; n. Regula de quinque COLEBA. Alg. 35.

पञ्चर्ष (पञ्चन् + ऋच्) n. ein fünfverstiges Stück AV. 19, 23, 2. ÇĀṆKH. GṆU. 1, 15. 2, 6.

पञ्चलक्षण (पञ्चन् + ल°) adj. fünf charakteristische Merkmale habend, von den Purāṇa AK. 1, 1, 5, 6. सर्गश्च प्रतिमर्गश्च वंशो मन्वत्तराणि च । वंशानुवंशचरितं पुराणं पञ्चलक्षणम् ॥ H. 252. वंशानुचरितं चैव und भूम्यादिसंस्थानं चैव st. वंशानुवंशचरितं haben die Purāṇa nach WILSON, VP. IV, N. 9. Gewöhnlich fasst man das Wort als n. und als Synonym von पुराण.

पञ्चलम्बक (पञ्चन् + ल°) n. N. des 14ten Lambaka im Kathāsaritāgāra KATHĀS. 1, 8.

पञ्चलवण (पञ्चन् + ल°) n. die fünf Salze: काच, सैन्धव, सामुद्र, विड und सौवर्चल RĪĠAN. im ÇKDa. Im NicH. Pa. dreierlei Reihen, die aber nur in je einem Namen abweichen. SUGA. 2, 498, 12.

पञ्चलाङ्गलक (पञ्चन् + लाङ्गल) n. ein Geschenk an Land, zu dessen Bearbeitung fünf Pflüge erforderlich sind, MĀTṢJA-P. 267 nach ÇKDa.

पञ्चलोक (पञ्चन् + लोक) n. eine Mischung von Kupfer, Messing, Zinn, Blei und Eisen H. 1030.

पञ्चलोकक (wie oben) n. die fünf Metalle: Gold, Silber, Kupfer, Zinn und Blei RĪĠAN. im ÇKDa.

पञ्चवक्र (पञ्चन् + व°) 1) adj. fünfgesichtig: उरग HARIV. 8094. R. 5,

68, 7. — 2) m. a) Bein. Çiva's ÇABDĀRTHAK. bei WILS. DURTAS. 66, 6. Verz. d. Oxf. H. No. 148, Anf. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2878. — c) Löwe ÇABDĀRTHAK. bei WILS. NIGH. PR. — 3) f. श्री viell. Bein. der Durgā Verz. d. B. H. No. 1214. — Vgl. पञ्चमुख.

1. पञ्चवट (पञ्चन् + वट) m. 1) die über die Schulter getragene Opfer-
sohnur (fünfdrehtig) TRIK. 2, 7, 14. Vgl. पञ्चावट. — 2) N. pr. eines Man-
nes RĀGA-TAN. 8, 3501.

2. पञ्चवट (wie eben) 1) n. (wegen des gleichbedeutenden f., zu dem wir
kein Substantiv zu ergänzen wissen, fassen wir auch पञ्चवट als ursprüng-
liches subst., welches wiederum nur n. sein kann) die fünf Feigen-
bäume, N. pr. einer Localität in der Nähe der Godāvarī, wo Rāma
eine Zeitlang sich aufhielt: वामं पञ्चवटे तथा R. 1, 3, 18 (13 GORR.). ge-
wöhnlich °वटी f. MBH. 3, 7023. R. GORR. 1, 1, 45. 4, 49. 3, 19, 14. 18. 52,
12. 6, 82, 103. 110, 17. RAGH. 12, 31. 13, 34. Vgl. पञ्चावट. — 2) f. ई die
fünf Feigenbäume, ein zusammenfassender Name für अश्रयत्, वित्त्व, वट,
धात्री und अशोक SKANDA-P. in HRMĀDRĀJAVATAKHAṆḌA nach ÇKDR.

1. पञ्चवर्ग (पञ्चन् + वर्ग) m. eine Gruppe — eine Reihe von Fünfen
RV. PRĀT. 1, 2. M. 7, 154. die fünf Hauptbestandtheile des Körpers (s. u.
धातु): अन्नपञ्चवर्गा ऽहम् R. GORR. 2, 118, 27. Die Erklärer glauben,
dass auch die fünf Sinne, ja sogar die fünf Opfer gemeint sein könn-
ten. Auch f. ई (welches, wenn man kein subst. f. dazu ergänzt, doch
nur fünf Reihen bedeuten kann): °वल Verz. d. B. H. No. 868. °चक्र
Ind. St. 2, 264.

2. पञ्चवर्ग (wie eben) adj. in fünf Reihen —, in fünf Malen vor sich
gehend: अभिपव KĀTJ. ÇR. 9, 4, 18.

पञ्चवर्षा (पञ्चन् + वर्षा) 1) adj. fünffarbtig UPAG. AV. 8. — 2) m. N.
pr. eines Berges HARIV. 8930. — 3) n. N. pr. eines Waldes HARIV. 8932
(पाञ्च ° LANGL.).

पञ्चवर्धन (पञ्चन् + व°) m. = पञ्चरत्न NIGH. PR.

पञ्चवर्षीय (von पञ्चन् + वर्ष) adj. fünf Jahre alt: कुमार ÇAT. 14, 137.

पञ्चवल्कल (पञ्चन् + व°) n. die Rinde von fünf bestimmten Bäumen:
न्ययोधोदुम्बराश्रयत्प्रतवेतसवल्कलैः । सर्वैरिक्तं संपुत्तैः पञ्चवल्कलमु-
च्यते ॥ न्ययोधोदुम्बराश्रयत्प्रतपिपलपीतनाः । तीरिवृत्ताश्च पञ्चैषां
वल्कलं पञ्चवल्कलम् ॥ ÇABDAK. im ÇKDR.

पञ्चवर्तीय (von पञ्चन् + वात) n. N. einer an die fünf Winde gerich-
teten Darbringung beim Rāgasūja ÇAT. BU. 5, 2, 4, 4, 9. KĀTJ. ÇR. 15, 1, 20.

पञ्चवार्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. alle fünf Jahre wiederkehrend BUAN.
INTR. 394, N. 2; vgl. KÖRPER I, 179. 581. HIUEN-TSANG I. 6. °मक् VJUP. 133.

पञ्चवार्दिन् (पञ्चन् + वा°) adj. mit Fünfen bespannt AV. 10, 8, 8.
KĀTJ. 15, 2.

पञ्चविंश (von पञ्चविंशति) adj. 1) der 25ste ÇAT. BU. 4, 6, 2, 13. 8, 4, 2,
15. TBH. 4, 2, 2. VARĀH. BRH. S. 49, 14. 81 (80, a). 13. 97, 5. von Viṣṇu
als dem 25sten Tattva BHĀG. P. 7, 8, 52. In SŪRĀS. 12, 12 erhält Viṣṇu
das Beiwort पञ्चविंशात्मः; doch hat die v. l. पञ्चविंशात्मकः; vgl. MBH.
12, 11251. Ind. St. 5, 375, N. 2. — 2) aus 25 bestehend, 25 enthaltend: स्तोम
VS. 14, 25. AIR. BR. 7, 2. ÇAT. BU. 6, 7, 2, 6. 12, 2, 3, 3. TBH. 4, 2, 2. 1. ताण्ड्यं
पञ्चविंशं ब्राह्मणम् Verz. d. B. H. No. 284. Ind. St. 1, 31. fgg. Mit Er-
gänzung von स्तोम VS. 14, 28. ÇAT. BU. 10, 1, 2, 8, 9. — 3) den Pañka-
IV. Theil.

viṅṣa-Stoma darstellend, zu ihm gehörig, mit ihm gefeiert u. s. w.
ÇĀNKH. ÇR. 18, 1, 9. PAÑKĀV. BR. 16, 7, 1. अथैनं प्राच्यां दिशि वसवो देवाः
षड्भिश्चैव पञ्चविंशैरेभिर्भ्यषिञ्चन् (SĪJ. während 31 Tagen) AIR. BU. 8, 14.

पञ्चविंशक (vom vorherg.) adj. 1) der 25ste BHĀG. P. 3, 26, 15. — 2)
aus 25 bestehend: पुरुष MAHOPAN. in Ind. St. 2, 6. वयसा °कः 25 Jahre
alt R. III, 8, 469.

पञ्चविंशति (पञ्चन् + वि°) f. fünfundzwanzig VS. 14, 30. ÇAT. BU. 7, 3,
4, 43. 10, 1, 2, 8. VARĀH. BRH. S. 11, 10. नैः °शत्या 53, 78. °रात्र adj. KĀTJ.
ÇR. 24, 2, 22. °गणा KAP. 1, 62. वेतालपञ्चविंशती (sic) die 25 Erzählun-
gen des Vetāla LA. 1.

पञ्चविंशतिका (von पञ्चविंशति) f. eine Zusammenstellung von 25
(Strophen, Erzählungen): वेताल° LA. 13, 9. नेपालीपदेवताकल्पाण°
BURN. Lot. de la b. l. 500.

पञ्चविंशतितम (wie eben) adj. der 25ste MBH. 1 und R. 3, 4 in den
Unterschrr. des Adhājā und der Sarga.

पञ्चविंशतिम (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 11251.

पञ्चविध (von पञ्चन् + विधा) adj. fünffarbtig, fünffach: पं° ÇAT. BU. 10,
2, 2, 16. पञ्च° 13, 6, 4, 7. °मूत्र MÜLLER, SL. 210; vgl. पञ्चविधेय.

पञ्चविधेय (wie eben) adj. dass. MÜLLER, SL. 209, N. 2; vgl. 210, N. 3,
पञ्चविधिसूत्र Ind. St. 1, 470, सोमसूत्रपञ्चविधान 471 und u. पञ्चविध.

पञ्चविन्दुप्रसूत (पञ्चन् - वि° + प्र°) n. Bez. einer best. Art von Bewe-
gung beim Tanze DAÇAK. 145, 13.

पञ्चवीज (पञ्चन् + वीज) n. eine Zusammenstellung von fünf Samen:
1) von *Cardiospermum Halicacabum*, *Trigonella foenum graecum*, *Aste-
rakantha longifolia* Nees., *Ligusticum Ajowan* und Kümmel; 2) von त्र-
पुस, कर्कटी, दाडिम, पद्म und वानरी; 3) von *Sinapis racemosa*, *Ligus-
ticum Ajowan*, Kümmel, Sesam von Chorasan und Mohn NIGH. PA.

पञ्चवीरगोष्ठ (पञ्चन् - वीर + गोष्ठ) DAÇAK. 77, 9. तत्पञ्चवीरगोष्ठे पञ्चा-
नपदम् Schol. N. pr. ist weder das ganze Wort, noch पञ्चवीर, da in
diesem Falle नामन् nicht fehlen würde.

पञ्चवृत् (पञ्चन् + वृत्) adv. fünffach, fünfmal ÇĀNKH. GRH. 1, 8. °वृत्म्
dass. GORR. 1, 7, 10.

पञ्चशत (पञ्चन् + शत) 1) n. hundertundfünf IĀTJ. 4, 3, 18. — 2) fünf
hundert: a) n. °शतं दमः M. 8, 384. मृगान्पञ्चशतं MBH. 3, 15628. °शता-
नि पुत्राणाम् BUĀG. P. 9, 17, 12; hier ist es wohl richtiger getrennt zu
schreiben पञ्चशतानि. — b) f. ई KĀTHĪS. 44, 77. — c) adj. पञ्चशताञ्जूरान्
MBH. 3, 15728. °शतियु धनुष्यु BHĀG. P. 9, 15, 33. — 3) adj. a) in fünfhun-
dert bestehend (Geldstrafe): दाप्यः °शतं दमम् JĀCĀN. 2, 301; vgl. अष्टशतो
दमः 304. — b) eine Geldstrafe von fünfshundert (Paṇa) zahlend: वैश्यं
पञ्चशतं कुर्यात्तत्रिंशं तु सकृन्निषाम् M. 8, 376.

पञ्चशततम (vom vorherg.) adj. der 105te R. 2, 6 in den Unterschrr.
der Sarga.

पञ्चशर (पञ्चन् + शर) adj. fünfpfeilig, u. der Liebesgott PRAB. 72, 11.
AK. 1, 1, 2, 20. KUMĀRAS. 7, 92.

पञ्चशल s. u. शल.

पञ्चशस् (von पञ्चन्) adv. zu Fünfen BUĀG. P. 3, 20, 18. Verz. d. Oxf. H.
103, a, 5.

पञ्चशस्य (पञ्चन् + श°) n. die fünf Kornarten: धान्य, मुद्ग, तिल, पव und

श्वेतसर्षप (oder माष) DURGOTSARAPADDHATI im ÇKDa. Die richtigere Schreibart ist °सस्य.

पञ्चशाख (पञ्चन् + शाखा) m. *Hand*, πέντοζον AK. 2, 6, 9, 82. H. 591. HALI. 2, 856.

पञ्चशारदीय (von पञ्चन् + शरद्) m. N. eines fünf Jahre darstellenden Pañkāṣha Pañkāṣ. Ba. 21, 14, 1. Kīrti Ça. 23, 4, 3. TBa. 2, 7, 40, 1. 2. LIṬ. 8, 10, 6. 9, 12, 10. MAÇ. 7, 11 in Verz. d. B. H. 73.

पञ्चशिख (पञ्चन् + शिखा) 1) adj. fünf Haarbüschel auf dem Kopfe habend (wie die Asketen) MBu. 7, 9575. 13, 7489. °शिखीकृत BHART. 1, 64. — 2) m. a) Löwe TRIK. 2, 5, 1. H. 1284. — b) N. pr. eines Sāṁkhya-Lehrers, eines Schülers des Āsuri, MBu. 12, 7886. fgg. 11839. fgg. SĀṆKHJAK. 70. TATTVA. 22. Verz. d. B. H. No. 206. 366. 638. 1143. fgg. BHĀG. P. 6, 15, 14. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 2. GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 1. WILSON, SĀṆKHJAK. S. 190. Vgl. COLEBR. MISC. ESS. I, 103. 114 (wo पञ्च° gedrückt ist). 230 fg. 260. 349. insbes. aber HALL in der Vorrede zu SĀṆKHJAPRAV. 8. fgg. — c) N. pr. eines Dieners des Çiva KATRAS. 7, 76. — d) N. pr. eines Gandharva (Jaksha Köppen I, 503) SCHIEFNER, Lebensb. 253 (25).

पञ्चशीर्ष (पञ्चन् + शी°) 1) adj. fünfköpfig: उरग N. 5, 5. — 2) m. N. pr. eines Berges BURN. Lot. de la b. I. 504.

पञ्चशुक्ल (पञ्चन् + शु°) adj. fünf weiss (Flecken) habend; m. ein best. giftiges Insect SUÇA. 2, 288, 7.

पञ्चशूरा (पञ्चन् + शू°) n. die fünf Çūraṇa (die Knolle von *Amorphophallus campanulatus Bl.*), zusammenfassende Bez. für fünf Knollengewächse: अष्टपत्रपर्णाकिण्डीरमालाकन्दद्विशूरी: (d. i. शूरा und श्वेत° nach ÇKDa.) | कृतो भवति योगो ऽयं पञ्चशूरासंज्ञकः || RĪĀN. im ÇKDa. Könnte auch als adj. gefasst werden.

पञ्चशैरीषक (पञ्चन् + शै°) n. die fünf Dinge der *Acacia Sirtissa* (शिरीष) Ham.: Blatt, Blüthe, Frucht, Rinde und Wurzel RĪĀN. im ÇKDa.

पञ्चशैल (पञ्चन् + शैल) m. N. pr. eines Berges MĀK. P. 53, 8.

पञ्चष (पञ्चन् + ष) adj. pl. fünf oder sechs VOP. 6, 32. BHART. 2, 27. RĪĀ-TAR. 5, 333. 464. समस्तपञ्चषपदा BHUĀ in SĪH. D. 255, 7.

पञ्चषष्ट (vom folg.) adj. der 65ste MBu. 1. 3—9. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhājā.

पञ्चषष्टि (पञ्चन् + ष°) f. fünfundsechszig MBu. in den Unterschrr. der 165sten Adhājā.

पञ्चषष्टितम (vom vorherg.) adj. der 65ste MBu. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhājā und der Sarga.

पञ्चसन्न (पञ्चन् + स°) N. pr. einer Localität RĪĀ-TAR. 5, 155.

पञ्चसप्तन (vom folg.) adj. der 75ste MBu. 1. 3. 5—8. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhājā.

पञ्चसप्तति (पञ्चन् + स°) f. fünfundsiebzig MBu. in den Unterschrr. der 175sten Adhājā.

पञ्चसप्ततितम (vom vorherg.) adj. der 75ste MBu. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhājā und der Sarga.

पञ्चसप्तन् (पञ्चन् + स°) fünfmal sieben, fünfunddreissig: °सप्तदिनात्मक (संगत) MĀK. P. 76, 12.

पञ्चसायक (पञ्चन् + सा°) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 292.

पञ्चसिद्धासिका (von पञ्चन् + सिद्धासि) f. Titel eines auf fünf älteren *Astronomen beruhenden* rein astronomischen Werkes des Varāhamihira, welches dieser selbst Karaṇa nennt, BHARTOTPALA zu VARĪH. BHU. S. 1, 10. 2, Anf. 12, 23. 24, 6. Vgl. Journ. of the Am. Or. S. 6, 146. 424. °सिद्धासि COLEBR. MISC. ESS. II, 353; sonst aber immer °सिद्धासिका; z. B. 387. 390. 409. 478.

पञ्चसिद्धाषधिक (von पञ्चन् + सिद्ध-शेषधि) adj. aus fünf bestimmten Heilkräutern bestehend: तैलकन्दमुधाकन्दक्रोडकन्दहृदसिका: | सर्पनेत्रगुता: पञ्चसिद्धाषधिकसंज्ञकः (wohl वर्ग: oder गुण: zu ergänzen) || RĪĀN. im ÇKDa. Hier wird °सिद्धाषधि: (m.) an den Anfang des Artikels gestellt; die grammatisch richtige Form °सिद्धाषधी giebt NICH. PR. nach ders. Aut.

पञ्चसुगन्धक (पञ्चन् + सुगन्ध) n. eine Zusammenstellung fünf bestimmter wohlriechender Dinge: कुसुमानि लवङ्गस्य तथा ककौलकागरो: | ज्ञातीफलानि कर्पूरमेतत्पञ्चसुगन्धकम् || ÇABDĀ. im ÇKDa. कर्पूरककौललवङ्गपुष्पगुत्राकज्ञातीफलपञ्चकेन | समोशभागेन च योजितेन मनोकरं पञ्चसुगन्धकं स्यात् || RĪĀN. im ÇKDa.

पञ्चसूत्रा (पञ्चन् + सूत्र) f. die fünf Sūtra Verz. d. B. H. No. 1309.

पञ्चस्कन्धक (पञ्चन् + स्कन्ध) Titel eines Werkes BURN. Intr. 568.

पञ्चस्रोतस् (पञ्चन् + स्रो°) Fünfstrom, viell. = पञ्चनद 1, b. MBu. 12, 7890. fg.

पञ्चस्वरा (पञ्चन् + स्वर° Vocal) f. Titel eines von Pragāpatidāsa-vaidja verfassten Wahrsagebuchs ÇKDa.

पञ्चस्वरोदय (पञ्चन् + स्वर° + उदय) m. Titel eines dem Rudra zugeschriebenen Werkes über Sternkunde GAUDAP. im ÇKDa.

पञ्चस्वस्त्ययन (पञ्चन् + स्व°) Titel eines Werkes Ind. St. 1, 60.

पञ्चरुस्त (पञ्चन् + रुस्त) N. pr. einer Localität RĪĀ-TAR. 5, 24.

पञ्चकोतर s. u. कोतर.

पञ्चकोत्र (पञ्चन् + कोत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Rohita HARIV. 470.

पञ्चकूदतीर्थ (पञ्चन् + कूद + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 20.

पञ्चांश (पञ्चन् + अंश) m. ein Fünftel VARĪH. BHU. S. 52, 25.

पञ्चातर (पञ्चन् + अतर) adj. fünfteilig VS. 9, 32. AIR. Ba. 3, 12. ÇĪKH. Ça. 7, 27, 28. 9, 6, 2. P. 8, 2, 88, Sch. °शस् LIṬ. 7, 7, 19.

पञ्चाख्यान (पञ्चन् + आख्यान) adj. aus fünf Erzählungen bestehend; als n. ein anderer Name für das Pañkātantra BHART. PAÑKAT. I, 36. Verz. d. Oxf. H. 123, a. °शास्त्र Z. d. d. m. G. 2, 338 (153). Auch पञ्चाख्यानक PAÑKAT. 266, 4.

1. पञ्चायि (पञ्चन् + अयि) im comp. die fünf heiligen Feuer (अन्वाह्य-र्यपचन, गार्हपत्य, आहवनीय, सभ्य, आवासथ्य) KAR. 4, 22. पञ्चाय्याधान Schol. zu TBa. 63, 18. पञ्चायिविद्याप्रकरण n. Titel einer Schrift COLEBR. MISC. ESS. I, 326, N. 2.

2. पञ्चायि (wie oben) adj. die fünf heiligen Feuer unterhaltend KATMOP. 3, 1. M. 3, 185 = MBu. 13, 4296. JĀN. 1, 221.

पञ्चायिष्य (von 1. पञ्चायि) n. eine Verbindung von fünf Feuern (den Menschen in Brand versetzenden Leidenschaften, Zuständen) KATRAS. 28, 32; vgl. 36, 87.

1. पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf Theile eines Baumes: Wurzel, Rinde, Blät, Blüthe und Frucht RĪGĀN. im ÇKDr. Im comp. fünf Glieder, — Körpertheile: °पुष्पित (क्ष्य) TRIK. 2, 8, 42; vgl. das folg. Wort.

2. पञ्चाङ्ग (wie eben) 1) adj. fünfgliedrig, fünfstheilig: चाक्रु-या चैव ज्ञानु-यो शिरसा वचसा दशा । पञ्चाङ्गे ऽयं प्रणामः स्यात् TANTRASĪRA im ÇKDr.; vgl. HIOURN-TEBANG I, 86. जपकेमौ तर्पणं चाभिषेको विप्रभोजनम् । पञ्चाङ्गापासनं लेकि पुरश्चरणमिष्यते ॥ TANTRASĪRA im ÇKDr. पञ्चाङ्गादिकमभिनयम् MĀLAV. 8, 4. मन्त्र DAÇAK. 201, 1. Viell. hierher auch °स्मरणं Verz. d. B. H. No. 1233. °रुद्रजपन 1283. — 2) m. a) Schildkröte (vgl. पञ्चाङ्गगुप्त) ÇABDAM. im ÇKDr. — b) ein an fünf Stellen geflecktes Pferd, = पञ्चमद् ÇABDAM. im ÇKDr. — 3) f. ई a) Gebiss eines Zaumes H. 1251. — b) ein best. Verband (बन्ध) SUÇA. 1, 65, s. 66, 3. 101, 7. — 4) n. Kalender (weil er fünf Dinge: die solaren und lunaren Tage, die Nakshatra, Joga und Karapa behandelt) ĠJOTISHA im ÇKDr. °पत्र MACK. Coll. I, 125.

पञ्चाङ्गगुप्त (पञ्चन् + अङ्ग + गुप्त) m. = पञ्चगुप्त Schildkröte TRIK. 1, 2, 26. H. 1353.

पञ्चाङ्गिक (von पञ्चन् + अङ्ग) adj. fünfgliedrig SUÇA. 2, 489, 11.

पञ्चाङ्गुरि (पञ्चन् + अङ्गुरि) adj. fünffingerig AV. 4, 6, 4.

पञ्चाङ्गुल (पञ्चन् + अङ्गुल) 1) m. die Ricinuspflanze (fünf Finger lang) AK. 2, 4, 3, 32. H. 1180. HĀR. 108. SUÇA. 2, 106, 6. 108, 9. 340, 20. — 2) f. ई eine best. Staude, = तक्राह्वानुप (?) RĪGĀN. im ÇKDr.

पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf Dinge von der Ziege (vgl. पञ्चगव्य) SUÇA. 2, 420, 8.

पञ्चातपा (पञ्चन् + 2. आतप) f. die Kasteiung mit den fünf Feuern (s. u. तपस्) KĀLIKĀ-P. 42 im ÇKDr.

पञ्चात्मक (von पञ्चन् + आत्मन्) adj. aus fünf (Elementen) bestehend, vom Körper GARBHOP. in Ind. St. 2, 66. MĀRK. P. 25, 11. PRAB 91, 11. Davon nom. abstr. °त्व u. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 69.

पञ्चानन (पञ्चन् + आनन) 1) adj. fünfgestichtig; daher überaus grausig (अत्युग्र) ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) m. a) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44. MED. n. 189. — b) Löwe MED. HALĪ. 2, 59. — c) am Ende von Gelehrtennamen (womit viell. auf die ausserordentliche Umsicht hingedeutet wird) Verz. d. Oxf. H. 154, b, 25; vgl. न्याय°, न्यायसिद्धान्त°, विद्यनाथ°. — 3) f. ई wohl Bein. der Durgā RĪGĀ-TAR. 8, 110. — Vgl. पञ्चमुख u. s. w.

पञ्चानन्दमाहात्म्य (पञ्चन् - आनन् + मा°) n. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 74.

पञ्चानुगान (पञ्चन् + अनु°) n. अग्नेरिराते °गानम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 201, a; vgl. auch 237, a, 3 v. u.

पञ्चापूप s. u. अपूप.

पञ्चाप्सरस् (पञ्चन् + अप्) n. N. eines Teiches, den Mandakarṇi (Çātakarṇi) durch seine Busse geschaffen haben soll und der seinen Namen daher hat, dass fünf Apsaras, die den frommen Mann verführen sollten, dort ihren Wohnsitz hatten, B. 3, 15, 11. fgg. RAÇH. 13, 38. fg.

पञ्चाङ्गमण्डल (पञ्चन् - अङ्ग + मण्ड) n. Bez. eines mystischen Kreises TANTRASĪRA in Verz. d. Oxf. H. 98, b, 45.

1. पञ्चामृत (पञ्चन् + अमृत) n. die fünf Götterspeisen: Milch, saure

Milch, Butter, Honig und Zucker ĠJOTISTATVA im ÇKDr.

2. पञ्चामृत (wie eben) 1) adj. aus fünf Species bestehend (Arznei): गुड्डी मोतुरं चैव मुसली मुपिडका (wohl = मुपडा; NIG. Pr. hat statt dessen मुंठ) तथा । शतावरीति पञ्चानो पागः पञ्चामृताभिधः ॥ RĪGĀN. im ÇKDr. Könnte auch als n. aufgefasst werden, in welchem Falle es zu 1. पञ्चामृत zu stellen wäre; ÇKDr. setzt पञ्चामृतयोगः an den Anfang des Artikels. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 10.

पञ्चाम्र (पञ्चन् + आम्र) n. die fünf sauren Dinge: कोलदाटिमवृत्तामिर्-म्वेतससंयुते । चतुरस्रं च पञ्चाम्रं मातुलुङ्गसमन्वितम् ॥ ÇABDAM. im ÇKDr. पञ्चार s. u. अम्र.

पञ्चारो f. = शारिर्गुडुला ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चनी. पञ्चमी. पञ्चाली.

पञ्चारिम् (पञ्चन् + अर्) m. der Planet Mercur TRIK. 1, 1, 93. H. 117. HĪR. 35.

पञ्चाल (पञ्चाल UNĀDIR. 1, 117) 1) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Gebietes H. an. 3, 661. MED. I. 107. LĪA. I, 398. fgg. Schol. zu P. 1, 2, 51. 4, 2, 81. ये के च कुरुपञ्चालानां राजानः AIR. Bu. 8, 14. क्रियय इति क्व वै पुरा पञ्चालानाचक्षते ÇAT. Br. 13, 3, 4, 7. 8. M. 2, 19, 7, 193. MBu. 4, 86. Ursprung des Namens BuĀG. P. 9, 21, 33. पूर्व°, अर्° Sch. zu P. 6, 2, 103. राष्ट्रं दक्षिणपञ्चालम् und उत्तरपञ्चालम् BuĀG. P. 4, 25, 50, 51. पञ्चालाः पञ्च विषया यन्मध्ये नवखं पुरम् 29, 7. sg. UĠGĀL. zu UNĀDIR. 1, 117. Der pl. auch N. einer Schule ÇAT. Br. 14, 9, 4, 1. RV. PRĀT. 2, 12, 44. ÇĀNKH. ÇR. 12, 13, 6. NĪDĀNA 1, 6. Zu ihr gehört Bābhra vja Schol. zu RV. PRĀT. 11, 33. — 2) m. ein Fürst der Pañkāla MBu. 12, 13262; vgl. पा° 13527. पञ्चालस्य ब्राह्मणस्यापत्यम् eines Brahmanen von Pañkāla Schol. zu P. 4, 1, 168. Bein. Çiva's MBu. 12, 10377. N. pr. eines Mannes, den Viçvaksena dem kinderlosen Gaṇḍūsha zuführte, HARIV. 1940. N. pr. eines Nāgarāga VJURP. 85. — 3) m. oder n. ein best. Metrum, 4 Mat — — COLERA. Misc. Ess. II, 158 (III, 3). — 4) f. ई a) Puppe H. an. MED. = शारिर्गुडुला (s. d.) TRIK. 2, 10, 18; vgl. पञ्चनी, पञ्चमी, पञ्चारी. — b) eine Art Gesang H. an. MED. — Das Wort wird wohl पञ्चन् fünf enthalten. Vgl. पाञ्चाल, पाञ्चालायन, पाञ्चालि, पाञ्चाल्य.

पञ्चालक (vom vorherg.) 1) adj. zu den Pañkāla in Beziehung stehend: राजन् ein Fürst der P. MBu. 3, 7504; wohl nur fehlerhaft für पा°. — 2) m. pl. die Pañkāla BuĀG. P. 9, 22, 3. — 3) m. ein best. giftiges Insect SUÇA. 2, 288, 3. — 4) f. °लिका a) Puppe BUAR. zu AK. 2, 10, 29. TRIK. 3, 3, 30. MED. k. 197. — b) eine Art Gesang TRIK. MED. — Vgl. पञ्चाली, पाञ्चाली.

पञ्चालघण्ट (प° + घण्ट) m. N. pr. eines Lehrers Ind. St. 1, 391.

पञ्चालपदवृत्ति (प° + पद - वृ°) f. Bez. einer best. lautlichen Erscheinung Ind. St. 4, 231.

1. पञ्चावट = 1. पञ्चवट 1. HĪR. 48.

2. पञ्चावट = 2. पञ्चावट 1: जगाम पञ्चावटमाश्रमम् R. 3, 20, 37. fg.

पञ्चावर्त (पञ्चन् + अवर्त) adj. fünfack getheilt ÇAT. Br. 1, 7, 2, 8. 8, 4, 12. 11, 7, 4, 4. KĪTJ. ÇR. 3, 4, 6. GOB. 1, 8, 4. Davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 494, 24. °त्व n. 344, 3.

पञ्चावतिन् (von पञ्चावर्त) adj. derjenige, welcher die Fünfstheilung

hat, übt Goba. 1, 8, 9. 14. Ἀ. C. V. G. H. 1, 10. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 155, 11. 157, 3.

पञ्चावर्तीप (wie eben) adj. nach Art der Fünftheilung behandelt: श्राव्य
TBr. 1, 7, 4, 5.

पञ्चावयव (पञ्चन् + अव^०) adj. fünfgliedertig: वाक्य (Schlussform)
TARKAS. 32.

पञ्चावस्थ (पञ्चन् + अवस्था) m. Leichnam (im Zustande der fünf Ele-
mente befindlich) TRIK. 2, 8, 61.

पञ्चावि (पञ्चन् + अवि) adj. f. पञ्चावीं fünf Lammzeiten d. h. fünf-
mal sechs Monate zählend VS. 18, 26 (पञ्चाविः!). 21, 14. 24, 12. 28, 26.

पञ्चाविक (पञ्चन् + आविक) n. die fünf Dinge vom Schafe (vgl. पञ्च-
गव्य, पञ्चाज) सु. 2, 420, 7.

पञ्चाश^० (von पञ्चाशत्) adj. 1) der 50ste MBH. 1—8 und R. in den Un-
terschr. der Adhja und Sarga. — 2) mit 50 verbunden: ०शं शतम्
150, ०शं सत्सम् 1050; vgl. P. 5, 2, 16.

पञ्चाशक 1) adj. = पञ्चाशत् fünftzig: ०कैः श्लोकैः VLĪHA P. in Verz.
d. Oxf. H. 62, a, 26. — 2) f. ०शिका eine Zusammenstellung von fünfzig:
श्लोक^० KAURAP. am Ende in der Unterschr.; vgl. चौर^०, पञ्चाशिका.

पञ्चाशकम् (vom folg.) adj. zu je fünfzig Ἀ. C. V. G. H. 9, 2.

पञ्चाशत् (पञ्चन् + दशत्; vgl. विंशति, त्रिंशत्, चत्वारिंशत्) f. fünfzig
P. 5, 1, 59. SIDDH. K. 247, b, 3. AV. 5, 15, 5. 6, 25, 1. तिस्रः पञ्चाशतः RV.
1, 133, 4. या पञ्चाशता (याहि) 2, 18, 5. 4, 16, 13. ये मे पञ्चाशतं दृडुरघोनाम्
5, 18, 5. AIT. BR. 7, 18. ÇAT. BR. 10, 2, 8. M. 8, 297, 322. R. 5, 6, 19. 20.
०शतेषूपाम् MBH. 6, 5421. 7, 1377. ०शतं कन्याः 1, 3133. शरैः ०शता 6,
5428. R. 1, 23, 15. 16. 67, 4. SĪNĪJAK. 46. RĪGA-TAR. 2, 142. BHĪG. P. 9,
6, 43. मार्गणैः ०शद्विः MBH. 7, 652. N. 26, 2. Schol. in der Einl. zu KAURAP.
०शत् die Stelle des acc. vertretend: पञ्चाशद्वाप्तो दाप्यः M. 8,
268. मुखं योजनपञ्चाशत्क्रमेण R. 5, 1, 45. KATHĪS. 44, 77. अर्थ^० fünf- und-
zwanzig M. 8, 268. एकान^० neunundvierzig MĪK. P. 23, 52.

पञ्चाशति f. dass.: दीनाराणां दशशती पञ्चाशत्पधिकाभवत् RĪGA-TAR.
5, 71. — Vgl. त्रिंशति.

पञ्चाशत्क (von पञ्चाशत्) adj. f. या fünf-igjährig KĪM. NITIS. 7, 44.

पञ्चाशत्तम (wie eben) adj. der 50ste MBH. 9—14 und HARIV. in den
Unterschr. der Adhja. ०वर्ष Schol. zu KĪTJ. ÇA. 293, 3

पञ्चाशद्वा (wie eben) adv. in 50 Theile: एकान^० in 49 Theile R. Goba.
1, 48, 1.

पञ्चाशद्भाग (पञ्चाशत् + भाग) m. der 50ste Theil M. 7, 130.

पञ्चाशिका s. u. पञ्चाशक.

पञ्चाशीत (vom folg.) adj. der 35ste MBH. 1. 3. 5—8. 12—14 und HA-
RIV. in den Unterschr. der Adhja.

पञ्चाशीति (पञ्चन् + अशीति) f. fünf- und achtzig MBH. in den Unter-
schr. der 185sten Adhja.

पञ्चाशीतितम (vom vorherg.) adj. der 35ste R. 2. 5. 6 in den Unter-
schr. der Sarga.

पञ्चास्य (पञ्चन् + आस्य) 1) adj. f. या a) fünfgesichtig, fünfköpfig: द्वा-
नव HARIV. 12753. von Schlangen MBH. 7, 1565. 5952. 8, 2545. HARIV.
2685. 3657. R. 3, 74, 22. 5, 47, 23. — b) fünfspitzig, von Pfeilen: कर्पाः
पञ्चास्य[ान्] चित्तेषु वापान् MBH. 7, 1710. — 2) m. Löwe AK. 2, 5, 1. H.
1284. DHARMAVIV. 7 in HAEB. Anth. 308. — Vgl. पञ्चमुख.

1. पञ्चाह् (पञ्चन् + अह्) m. ein Zeitraum von fünf Tagen: ०केन KATHĪS.
41, 26.

2. पञ्चाह^० (wie eben) 1) adj. fünf-ig. — 2) m. ein Soma-Opfer mit
fünf Sutjā-Tagen ÇAT. BR. 12, 2, 12. PAÑKĀV. BR. 21, 13, 9. KĪTJ. ÇA.
23, 4, 1. 4. 5, 2. LĪTJ. 10, 4, 1. fgg.

पञ्चाहिक (von पञ्चाह् fünf Tage) adj. fünf (Foster-) Tage enthaltend
Schol. zu KĪTJ. ÇA. 465, 2 v. u. 553, 24.

पञ्चिका s. u. पञ्चक.

पञ्चिन् (von पञ्चन्) adj. fünftheilig: ऐनं पञ्चिन्यै जनतयै क्विनो गच्छ-
ति AIT. BR. 3, 31. स्तोम LĪTJ. 6, 6, 14. mit diesem Stoma versehen 8,
5, 23, 25.

पञ्चीकर (von पञ्चन् + 1. कर) zu fünf machen; machen, dass Etwas
alle fünf Elemente enthält: ०कृत VERDĀNTAS. (Allah.) No. 68. 70. अ^० 42.
Davon nom. act. ०करण n. 68. 69. ०वार्तिक Verz. d. P. H. No. 99.

पञ्चेध्मीय (von पञ्चन् + इध्म) adj. wobei fünf Feuerbrände angewandt
werden: रात्रिर्नशायां पञ्चेध्मीयेन पत्रेत् ἈPASTAMBA beim Schol. zu TS.
S. 93, 7.

पञ्चेन्द्र adj. = पञ्चेन्द्राण्यो देवतास्य Schol. zu P. 1, 2, 49 und 1, 1, 58,
VĀRT. 2.

पञ्चेन्द्रिय (पञ्चन् + इन्द्रिय) adj. fünf Sinnesorgane habend H. 22. MBH.
5, 1047 = 12, 8782.

पञ्चेपु (पञ्चन् + इपु) m. der Liebesgott (der Fünfpfeilige) TRIK. 1, 1, 37.
H. 16. HALĪJ. 1, 32. BHART. 1, 61. Spr. 866. SĪN. D. 42, 17.

पञ्चैदन (पञ्चन् + ऐदन) adj. mit dem fünffachen Mus zugerichtet (näm-
lich घन): पञ्चैदनं पञ्चभिर्दुलिभिर्द्व्यैदर पञ्चैतमेदनम् AV. 4, 14, 7.
9, 3, 8. fgg.; vgl. अज्ञं च पचत् पञ्चैदानम् 37. — Vgl. पञ्चैदनिक.

पञ्चैद्विल्ल m. N. pr. eines Mannes Inschr. in Journ. of the Am. Or.
S. 6, 544, 4.

पञ्ज eine Sautra-Wurzel in der Bed. आवरण (wegen पञ्जर).

पञ्जक m. N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 8, 570.

पञ्जर gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. n. AK. 3, 6, 3, 31. SIDDH. K. 249,
b, 1. 1) n. Käfig, Gitterbehälter BHAR. zu AK. ÇKDR. ते बद्धाः शरदालेन
शकुता इव पञ्जरे MBH. 3, 14990. काकं पञ्जरे बद्धा 12, 8061. पञ्जरात्तरम-
चारी शकुत इव 14, 2233. HARIV. 10268. R. 2, 65, 5. 5, 15, 35. RAÇH. 5, 74.
VIKĪ. 41. MEGH. 83. PAÑKĀT. III, 144. VET. in LA. 20, 10. ÇUK. ebend. 38,
15. 39, 20. सु. 1, 344, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 304, ÇI.
12. Uneig.: नाराचपञ्जरणि KATHĪS. 18, 14. शयानं शरपञ्जरे BHĪG. P. 1, 9,
25. इषुवद्धपञ्जरादिनिर्गतः 8, 11, 26. भुजपञ्जरमध्यवर्तिन् PAÑKĀT. I, 224.
अर्थ^० 427. Ausnahmsweise in comp. mit dem was gefangen gehalten
wird: चरणा^० BHĪG. P. 5, 2, 10. — 2) Gerippe, Skelet, n. BHAR. zu AK.
(die Rippen COLERN. und WILS. nach ders. Aut.). m. GAṬĀDH. im ÇKDR.;
vgl. अस्थि^० und पिशितपङ्कावनद्धास्थिपञ्जरमयी (नारी) PRAB. 71, 1. —
3) m. Körper TRIK. 2, 6, 19. — 4) m. das Kalijuga. — 5) m. eine an
Kühen stattfindende Reinigungszerimonie (गवो नीराजनविधि) SĪNA-
SVATĀBHIDHĀNA im ÇKDR. — 6) n. wohl bestimmte Gebete und Formeln, mit
denen man eine Gottheit gleichsam gefangen hält: वैश्वं पञ्जरम् VĀMANA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 46, b, Kap. 17. विष्णुपञ्जरस्तोत्र Verz. d. Pet. H.
No. 42. — Vgl. पाञ्जर्य.

पञ्जरक (von पञ्जर) 1) m. oder n. *Käfig*: (कपोतिकाम्) पञ्जरके ऽन्ति-
पत् MBH. 12, 5484. PANĀT. III, 143. 192, 6. — 2) f. पञ्जरिका wohl =
पञ्जर 6: द्वादशपञ्जरिकास्तोत्र Verz. d. Pet. H. No. 60.

पञ्जराखेट (पञ्जर + खाखेट) m. ein zum Fischfang dienender durchbro-
chener Korb TRIK. 1, 2, 15.

पञ्जल m. ein best. Knollengewächs (कोलकन्द) RĀG. im ÇKD. im

पञ्जि und पञ्जी f. 1) eine Rolle zum Aufwickeln von Garn ÇABDAM. im
ÇKD. — 2) Almanach, Kalender: देवज्ञवक्त्रेण प्रणोति पञ्जी शत्रुतयं
याति शशीव कृत्ते । इति देवज्ञाः । ÇKD. — 3) viell. Register (ग्रन्थविशेष
ÇKD.) : प्रणम्य विघ्नेश्वरपादमदी सस्वतीं तां कुलदेवतां च । शिशुप्रत्रो-
धाय कुलस्य पञ्जी विविच्यते श्रीयुतमिष्यकेण । इति ध्रुवानन्दमिष्यः । ÇKD.

पञ्जिका (vom vorherg.) f. AK. 3, 6, 4, 7. 1) eine Rolle zum Aufwickeln
von Garn HĀR. 213. — 2) ein Commentar, der jedes Wort erklärt und
serlegt, BHAR. zu AK. ÇKD. H. 256. Verz. d. Oxf. H. N. 415. 416. उप-
लेख^० Verz. d. B. H. No. 42. कातखवृत्ति^० (ungenau कातख^० COLBR.
Misc. Ess. II, 45; schlechtweg पञ्जिका genannt in der PRAUDHAMANORAMĀ
Ind. St. 4, 173) Verz. d. Oxf. H. No. 377. ^०प्रदीप ebend. 176, a, 4. COLBR.
Misc. Ess. II, 49. — 3) Almanach, Kalender BHAR. zu AK. ÇKD. — 4)
ein Buch, in welches die Einnahmen und Ausgaben eingetragen werden,
BHAR. zu AK. ÇKD. — 5) das vom Todtenrichter Jama geführte Re-
gister über die Thaten der Menschen TRIK. 1, 1, 73. — Fehlerhaft für
पञ्जिका COLBR. Misc. Ess. I, 36. 83.

पञ्जिकाकारक (प^० + 1. का^०) m. Schreiber ÇATĪDH. bei WILS. पञ्जि-
कारक ÇKD. nach ders. Aut. Nach ÇKD. und WILS. beide Formen
auch Kalendermacher.

पञ्जीकर (प^० + 1. कर) m. Schreiber TRIK. 2, 10, 2. auch Kalendema-
cher WILS.

पट् (पटति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 9, 9), पाटयति (sprechen oder
leuchten DHĀTUP. 33, 79) spalten, aufschlitzen, zerreißen, aufreißen:
काष्ठान्यपाटयत् MBH. 3, 16747. पाटितानां काष्ठवत् HARIV. 5597. KATHĀS.
28, 157. PANĀT. 10, 7. 9. (नगरम्) मध्येन पाटयामास क्रकचो दार्ढवेच्छि-
तम् MBH. 3, 882. प्रूलं वा तिष्ठतमेष पाठ्यतां क्रकचेन वा MRĀKH. 176, 2.
भित्तिषु मया निशि पाटितासु 47, 16. RĀG. TAR. 5, 92. द्विधा SUÇR. 1, 56, 14.
101, 4. कुन्तिम् 279, 9. 2, 90, 4. 340, 10. RĀG. TAR. 5, 439. fg. KATHĀS. 26,
222. fg. स्वमङ्गं पाटयामास स्वयं दत्तनखततैः 20, 121. 29, 86. MBH. 6, 1781.
DEV. 6, 18. पाटितललाट PANĀT. 217, 22. (भुजंगम्) मुखतः पाटयामास शस्त्रेण
निशितेन MBH. 3, 2889. पाठ्यमानो वज्रेण गर्भः HARIV. 249. 4316. fg. R. 4,
8, 13. RĀG. TAR. 5, 2. BHĀG. P. 6, 18, 62. पाटितत्रिह्व KATHĀS. 22, 200.
पाटयित्वा स्वकृस्तेन स्वोत्तरीयम् 20, 155. fg. VID. 182. RĀG. TAR. 3, 527.
द्वर्षा पाटयेद्येयम् JĀG. 2, 94 (St. zerreißen lassen). दर्भपाटिततलेन
पाणिना RAGH. 11, 81. KATHĀS. 13, 43. जलदान्यपाटयन्निव MBH. 3, 1716.
तमः HARIV. 9744. DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 18. पाटितानि — सिंङ्गनादेन
महता हृदयानि मर्नासि च HARIV. 12806. ausreißen: चतुरेकमपाटयत्
KATHĀS. 28, 21. Für das med. haben wir nur die Stelle: त्वचं पाटयिष्ये
विविधैः कङ्कपत्त्रिभिः MBH. 14, 853. pass. पाठ्यते sich spalten SUÇR. 2,
464, 16. पाटित = भिन्न = दारित H. 1488. — पट्, पटयति (ग्रन्थे oder
वेष्टने wegen पट) DHĀTUP. 35, 5.

— अत्र (पाटयति) zerspalten SUÇR. 1, 32, 12. pass. ^०पाठ्यते sich spalten

IV. Theil.

297, 2. — Vgl. अत्रपाटिका.

— अत्र (पाटयति) spalten SUÇR. 2, 22, 19.

— उद् (पाटयति) abspalten, abschlitzen, abreißen: फलकम् ÇĀK. ÇA.
17, 1, 2. 8. SUÇR. 1, 56, 15. दत्तेर्नैत्पाटयेत्तान् M. 4, 69. aufreißen, auf-
schlitzen: शर्करोत्पाटिताङ्क RĀG. TAR. 5, 432. पेटाम् 80 v. a. öffnen PANĀ-
KAT. 222, 5. pass. sich spalten SUÇR. 2, 313, 9. 310, 5. — ausreißen, von
seinem Platze fortreißen: उत्पाठ्य देभ्यां हुमम् MBH. 1, 7076. 3, 44421.
12377. धार्तराष्ट्रं वनम् 4, 1988. HARIV. 6623. 6983. 7464. R. 6, 26, 48. 30,
20. 83, 53. RAGH. 15, 19. सवाननवनं गिरिम् HARIV. 3920. 3923. 3925. 8997.
R. 6, 32, 18. 83, 30. KUMĀRAB. 2, 43. BHĀG. P. 8, 6, 83. H. 1480. स्तम्भं स-
भायाः HARIV. 6755. RĀG. TAR. 4, 327. स्वतेजोत्पाटितलोकशतयः BHĀG.
P. 4, 16, 27. कीलकम् PANĀT. 10, 11 (ed. orn. 6, 6). केशान् R. 3, 57, 25. अ-
न्तिणी BHĀG. P. 5, 26, 35. PANĀT. 72, 12. चकर्ष देभ्यामुत्पाठ्य भीमो मङ्गम्
von seinem Platze fortreißen MBH. 4, 359. त्वामनुत्पाठ्य मूलतः von Grund
aus vernichten R. 6, 88, 19. RĀG. TAR. 4, 140. तिमिमम् 503. verschmeißen,
entfernen: रात्रसराज्ञस्य भयमुत्पाठयाम्यकम् R. 6, 37, 57. रुषम् RĀG. TAR.
1, 297. राट्यात् von der Herrschaft —, von der Regierung entfernen, ent-
thronen RĀG. TAR. 5, 298. auch ohne राट्यात् dass. 4, 400. 5, 279. 291
(vgl. उत्पाठन 255. 292). Bei TROVER häufig ठ st. ट gedruckt. — Vgl.
उत्पट, उत्पल, उत्पाट fgg.

— समुद् (पाटयति) ausreißen: शिशयाम् R. 5, 39, 23. महागिरिम् HA-
RIV. 12181. R. 6, 36, 11. यूपान् MBH. 12, 10242. चक्रं च दत्तवान्कृत्तः समु-
त्पाठ्य स्वचक्रतः DEV. 2, 20. fg. ausziehen, abreißen: तस्य समुत्पाठ्य पूनः
स्त्रीविशम् KATHĀS. 7, 84. von der Regierung ausschliessen, entthronen
RĀG. TAR. 5, 286. 297.

— विनि zerspalten: चक्रेण नक्रवदनं विनिपाठ्य BHĀG. P. 2, 7, 16.

— वि (पाटयति) zerspalten, zerreißen: कदलीस्तम्भम् MBH. 12, 591.
8, 2885. केतकवर्कं नखाद्यैः RAGH. 6, 17. विपाटिताभ्यामोष्णभ्याम् HARIV.
4310. उद्गम् KATHĀS. 26, 183. 218. गर्भम् 255. BHĀG. P. 8, 3, 83. माम् 4, 17,
21. 8, 11, 35. कुत्र्याः MBH. 6, 4392. 8, 755. ausreißen, entwurzeln: वात्या-
वेगविपाटितं विटपिनम् RĀG. TAR. 5, 477. zerreißen 80 v. a. vernichten,
zerstören: सकृत्खाण्डं स्वकृतं सूत्रम् — शौनकेन विपाटितम् SHADOURUÇIBHJA
bei MÜLLER, SL. 238, 8. viell. aufschliessen in übertr. Bed.: विपाटि-
तारिष्ट das Glück RĀG. TAR. 3, 482.

पट m. (VOP. 26, 30), f. (ई ga qa गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. AK. 3, 6,
3, 42, v. l. 1) gewebtes Zeug, ein Stück Zeug, Gewand, Laken; m. n.
AK. 2, 6, 2, 17. MED. 1, 19. m. (nur dieses zu belegen) H. 667. HALĀ. 2, 398.
पटं वयस्यौ तस्मिंस्तले MBH. 1, 806. ततः सा पटमादाय कृत्वा बहुगुणं तदा ।
ब्रह्मन्ध नेत्रे स्वे 4376. पादाववच्छाद्य पटान्तेन 5421. 3, 2310. fg. 9958. पेटे-
नाग्निं प्रव्वलितम् 5, 4380. 6, 2599. पटान्तमाधाय मुखे HARIV. 7099. अवेष्टयत्
लाङ्गलं शीर्षैः कार्पासिकैः पेटैः R. 5, 49, 5 (vgl. 56, 138, wo पेटैः st. पेटैः steht).
TATTVAS. 22. KAP. 1, 10. SUÇR. 1, 170, 8. MRĀKH. 33, 14. fgg. 76, 8. 17. 91,
7. BHART. 3, 24. ÇĀK. 69, 11. VARĀH. BṢH. 26 (25), 82. KATHĀS. 12, 160.
162. 26, 78. fg. SOM. NAL. 104. AMAR. 37. RĀG. TAR. 1, 295. 299. 5, 429. 6,
102. BHĀG. P. 1, 9, 30. 4, 19, 25. 6, 3, 12. MĀK. P. 8, 177. PANĀT. 1, 39. 60,
28. 132, 24. HIT. 80, 15. ÇIÇ. 4, 52. SĀH. D. 47, 6. DHŪRTAS. 70, 4. Schol.
zu ĠAIM. 1, 21. Schol. zu KĀTJ. ÇM. 660, 1 v. u. LALIT. ed. Calc. 297, 8. क-
टी^० RĀG. TAR. 5, 419. ^०चौर HALĀ. 2, 185. am Ende eines adj. comp. f.

या Bala. P. 6, 13, 12. रक्तपटीकृत *verwandelt in Einen, der ein rothes Gewand trägt*, PANĀT. IV, 36. Vgl. घनान्द्र°, ऊर्णा°, कता°, काण्ड°, कु°, धन° (auch RAGB. 9, 34. am Ende eines adj. comp. f. घा RĀGA-TAN. 4, 535), प्रच्छादन°, मुख°, वक्र°. — 2) = पट *Tafel, Platte* (auf die ein Gemälde, eine Urkunde aufgetragen wird); m. n. = चित्रपट MED. (य-काः) स्ववर्णैर्वि पटे लेख्याः JĪGĀ. 1, 297. दत्त्वा भूमिं निबन्धं वा कृत्वा लेख्यं तु कारयेत् — पटे (v. l. पट्टे) वा तापयेत् वा 317. fg. STENZLER an beiden Stellen: *ein Stück Zeug*. कुरूपपाण्डवसेने ते दस्त्यधरथसंकुले । प्रशुभाते रणे ऽतिव पटे (loc.) चित्रगते इव ॥ MBH. 6, 1662. पटे चित्र-मिवार्पितम् 7, 1044. 13, 7692. मरुति चित्रन्यस्तं पटे यथा 9, 48. चित्रं पटगतं यथा 15, 887. अलिखत्स मरुदेवीं योगनन्दं च तं पटे KATHĀS. 8, 29. Vgl. चित्र° (= चित्रपट्ट), गोत्र°, नान्दो°. — 3) m. n. eines Baumes (s. पियाल) AK. 2, 4, 15. MED. Vgl. चाप°, धनुः°. — 4) m. *ein best. Vogel* LALIT. ed. Calc. 398, 8. पट्ट und पट्टु in den Hdschr. von Foucaux; im Tibetischen steht unübersetzt पतकुत्त st. पट्टौत्त, so dass hier aus zwei Vögeln einer geworden ist; vgl. LALIT. 301 in der N. — 5) = पुरस्कृतः VIÇVA im ÇKDr. *any thing well made or polished* WILS. in der 2ten Aufl., *agreement* in der 1sten Aufl. — 6) f. ई a) *eine besondere Art Zeug* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) *Vorhang* (auf dem Theater) TAİK. 2, 6, 35. पटीनेपो न कर्तव्यं अर्थात्प्रवेशयोः BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18; vgl. अषटी, अषटीनेपो. — 7) n. = पटल *Dach* BHAR. zu AK. 2, 2, 14. ÇKDr. — 8) पट (als Suffix angesehen) am Ende eines comp. = विस्तार P. 5, 2, 29, VĀRT. 5. अविपटः Sch. — अलंपट, welches wir in अलम् + पट zerlegt haben, ist zu streichen, da a. a. O. लिम्पट gelesen wird. पटी s. u. पटि.

पटक m. 1) *Baumwollenzug* VJUTP. 212. — 2) *Lager* (शिविर) ÇABDAR. im ÇKDr. = यामार्थ H. 902, v. l. für पाटक.

पटकार (पट + 1. कार्) m. *Weber* ÇABDĪTHAK. bei WILS. Nach ÇKDr. und WILS. auch *Maler*.

पटकुटी (पट + कु) f. *Zelt* H. 681. HALĪS. 2, 296. *Filzzelt* VJUTP. 131.

पटस्र 1) m. a) *Dieb, Räuber*; = पाटस्र BHAR. zu AK. 2, 10, 25. ÇKDr. °निकृता च काञ्चपाधिपतिस्तथा MBH. 1, 6996. 7, 1010r — b) pl. N. pr. eines Volkes gaṇa पलथादि zu P. 4, 2, 110. प्रूरसेना भद्रकारा बोधाः शा-त्त्वाः पटस्रः MBH. 2, 590. 1108. 4, 11. 6, 2084. — 2) n. *ein abgetragenes Kleid* AK. 2, 6, 3, 16. TAİK. 2, 6, 33. H. 678. HALĪS. 2, 295.

पट् onomatop. P. 6, 1, 98, Sch. पटिति (= पटत् इति) ebend. (vgl. SIDDH. K. zu P. 5, 4, 57). पटपटदिति, पटपटति, पटपटिति 99, Sch. पटपटिकोर-ति, °भवति, °स्यात् 5, 4, 57, Sch. 6, 1, 100, Sch. °कृत्य 1, 4, 61, Sch. पट-पटापति 8, 1, 12, VĀRT. 6, Sch. °ति und °ते P. 3, 1, 12, Sch. Vgl. zu den verschiedenen Formen auch Vor. 7, 88. 21, 9; hier noch die verbale Form पटपटाति.

पट्टककन्थ (पट्टक wohl N. pr. + कन्था) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिकुणादि zu P. 6, 2, 125.

पटमान DAÇAK. 71, 4. nach dem Schol. m. = प्रेक्षासाधन *ein Instru-ment zum Sehen*.

पटभेदन n. = पुभेदन LOIS. zu AK. 2, 2, 1.

पटमण्डप (पट + मण) m. *Zelt* ÇABDĀK. im ÇKDr. RAGB. 5, 73.

पटमय (von पट) n. (sc. गृह) dass. TAİK. 2, 6, 34.

पट्य्, °यति denom. von पट P. 1, 1, 57, Sch.

पट gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. °री f. ebend. 1) m. oder n. oxyt. *Streifen* (des Sonnenlichts): अर्वाङ् सुवर्णैः पटैर्वि भाति AV. 13, 3, 16. — 2) m. N. der dritten unter den sieben Sonnen TAIT. Ā. 1, 7, 1. 3. 16, 1. पटल VP. 632, N. 6. — 3) adj. als Bein. des Varuṇa: पटो वि-ल्लिधः पिङ्गः । एतद्रूपालक्षणम् TAIT. Ā. 1, 4, 1, 3. पटो वस्त्रसदृशशर्मविशेषो ऽस्यास्तीति पटः ŚI.

पटक m. *eine best. Pflanze*, = गुन्द्र RĪGĀN. im ÇKDr.

पटल UÓGVAL. zu URĀDIS. 1, 106. m. n. TAİK. 3, 5, 12. 1) n. *Dach* AK. 2, 2, 14. 3, 4, 30, 203. H. 1010. an. 3, 661. MED. l. 104. fg. HĀN. 152. VIÇVA bei UÓGVAL. गृहपटले VARĪH. BRH. S. 44(43). 8. दार्भ मुञ्चत्पुत्रपटलं वीतनिद्रो मयूरः ad ÇĀK. 78. °प्राप्त AK. 2, 2, 14. पटलात् HALĪS. 2, 148. Nach BHAR. zu AK. und H. 1010, v. l. auch पटली f. — 2) n. *Hülle, Decke, Schleiter*: अक्षा विद्यदितं तिमिरपटलम् PRAB. 116, 15. गलिततमः-पटलोऽमुक्तं ŚĀU. D. 62, 4. विकल्प° ÇĀNTIC. 4, 21. विस्त्रस्तगोरूपटला adj. BĀLO. P. 3, 33, 1. अविद्यापटलं विभित्तवः 14, 26. Spr. 36, v. l. Hierher viell. auch MBH. 4, 1011. Häufig in comp. mit einem Worte, das *Wolke* bedeutet, MBH. 3, 14222. HARIV. 3939. 4998. 13820. BHARṬ. 1, 43. जल-धरपटलं ज्ञानताराधिपस्य 70. PANĀT. I, 375 = V, 29. नीलपटैरिव जल-दपटलैरावृते (so hat die v. l. st. जलपटलैरावृते) नभस्तले HIT. 80, 15. Git. 2, 6. Spr. 806. पटलैर्नवनोरदानाम् ÇIC. 4, 52. अश्वपटली (die v. l. °पटल) BHARṬ. 3, 36. An vielen Stellen wurde *Wolkenmasse* (vgl. 7), besser als *Wolkendecke* passen. — 3) n. *Membran* (am Auge) SUÇA. 2, 358, 10. 303, 11. 18. 315, 10. fgg. — 4) m. *krankhafte Hülle auf dem Auge, Staar* oder dergl. UÓGVAL. zu URĀDIS. 1, 106. SUÇA. 2, 277, 4. n. = नेत्ररुज्, नेत्ररोग, दृयोग AK. 3, 4, 30, 203. H. an. MED. VIÇVA a. a. O. Vgl. नील°. — 5) n. *Korb* H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 6) m. n. *Abschnitt, Abtheilung in einem Buche* TAİK. 3, 2, 24 (masc.) इति नु पूर्व पटलम् अथोत्तरम् AIT. BR. 1, 91. 22. ĀÇV. ÇR. 4, 6. 7. ÇĀKĪH. ÇR. 11, 9, 20. 13. 21, 2. Bez. der *Abtheilungen* im RV. PRĀT. (4, 7, 6, 4) und andern Werken. Verz. d. B. H. 72, 2. 92 (46). m. Verz. d. Oxf. H. No. 145 (am Anf. und 90, a, 29). No. 148; vgl. u. गौड 1, d. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. und bei WILS. m. f. (या WILS.) = ग्रन्थ. — 7) n. (nach AK. und MED. auch f.) *Klumpen, Masse, Menge* (sg. und pl.) AK. 3, 4, 30, 203. H. 1411. H. an. MED. HALĪS. 4, 2. VIÇVA a. a. O. कोषाध्यपटलं यस्य कोषवृद्धिकीर्नरीः। अतीस्तुष्टैश्च सततं चीयते स नृपोत्तमः ॥ MBH. 12, 4249. कृत्वाकारं तु पटलं सर्घाः — ये कुर्वन्ति RĪGĀN. (s. u. कृत्वाक 2.). सर्घा-व्याप्तिः नौद्रपटलैः RAGB. 4, 63. मुक्ता° 13, 17. तनुवस्त्रपटलावनन्देन प्रङ्केषा सुÇR. 1, 40, 6. धूलि°, पौष्प°, रजः° KULL. zu M. 4, 102. PRAB. 79, 5. 85, 4. पौनपटलैः 80, 9. तारक° Git. 7, 24. पाटलि° 1, 80. अल्ल° RĪGA-TAN. 3, 529. मयूख° KAURAP. 18. अश्वपटलपाटितघातजाल DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 18. Vgl. u. 2 am Ende. — 8) n. *Gefolge* (परिवार, परिच्छ) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 9) n. *ein zur Zierde oder als Sectenzetichen mit Farbe aufgetragener Fleck auf der Stirn oder auf andern Theilen des Körpers* (तिलक) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 10) m. N. einer der sieben Sonnen am Ende der Welt (vgl. पट) VP. 632, N. 6. — 11) m. f. = वृत्त *Baum* (v. l. वृत्त *Blatt-, Fruchtstiel*) ÇABDAR. im ÇKDr. — 12) *the fling of sutts* HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41. — Vgl. घन° (auch RĪGA-TAN. 6, 287).

पटलक (von पटल) *Haufen*: पटलके स्थितमाभरणम् KATHIS. 43, 27.

पटवाप m. *Zelt* TRIK. 2, 6, 84 fehlerhaft für पटवास, wie man aus dem Inhaltsverzeichnis ersieht.

1. पटवास (पट + वास *Wohnung*) m. *Zelt* ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. पटवाप.

2. पटवास (पट + वास *Kleidung*) m. *Schurz, Unterrock* (शाटी) ÇABDAR. im ÇKDr.

3. पटवास (पट + वास *Wohlgeruch*) m. *wohlt riechendes Pulver* (das in die Kleider gestreut wird): त्र्यंशोरपत्रभागिः सूक्ष्मैलार्धेन संयुतभूर्णाः । पटवासः प्रवरो ऽयं मृगकर्पूरप्रबोधेन ॥ VARĀH. BRH. S. 76, 18 (der Schol. पुटवास). RĪGĀ-TAR. 4, 127. Git. 1, 35. घग्मत्कैतकं रजः । तद्योधवारवाणानामपत्वपटवासताम् RAGH. 4, 55. °वासक m. dass. AK. 2, 6, 2, 41. H. 637.

पटवेषमन् (पट + वे °) n. *Zelt* WILS.

पटव्यं adj. von पटु in der Bed. तस्मै क्लितम् P. 5, 1, 5, Sch.

पटक m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 231, b, 5. 1) m. u.

(nur das m. zu belegen) *Trommel, Pauke* AK. 1, 1, 3, 6. 2, 8, 2, 76. 3, 4, 1, 3. TRIK. 1, 1, 119. 3, 3, 82. H. 204. 799. a. n. 3, 768. MED. h. 19. HALĀS. 1, 97. 3, 55. MBH. 6, 110. R. 4, 38, 34. 6, 19, 14. SUCR. 2, 276, 9. BHARTR. 3, 78. RAGH. 9, 71. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 59. PĀNĪKĀT. 20, 8. अत्राद्यत्त पटकान् DEV. 2, 54. धमय कृत्स्ने ऽत्र पुरे °घोषणाम् KATHIS. 24, 50. धमयामास पटकम् 52. °धमणा 26, 92. °प्रोद्धोषणा 24, 281. सर्वत्र पटकशब्देन घोषणामाज्ञायामास PĀNĪKĀT. 261, 7. ed. orn. 36, 8. नगरे पटको दापितः 6. °घोषक KATHIS. 26, 95. अघोष्यत सर्वत्र पटकान्तरं वचः 24, 54. 232. द्वा पटकघोषणाम् 33, 148. घोष्यमाणं सपटकं पुरे तस्मिन्निदं वचः 26, 93. VID. 253. वध्य° MĀKĪH. 84, 2. 172, 20. विवाह° 21. कुर्वन्संध्यात्रलिपटकतां प्रूलिनः MRGH. 35. Vgl. यशः ° — 2) m. *das Beginnen, Unternehmen* (आरम्भ, समारम्भ) TRIK. 3, 3, 458. H. a. n. MED. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) m. *das Beschädigen, Verletzen* (किंसन) ÇABDAR.

पटाक 1) m. parox. *Vogel* UGĀVAL. zu UNĀDIN. 4, 14; vgl. पैटाक. — 2) f. आ = पताका H. 750. Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

पटलेप (पट + लेप) m. *das Nichtwegziehen des Vorhangs* (auf dem Theater) प्रविश्य पटलेपेण ÇĀK. 46, 18, v. l. 78, 14. 85, 17. MĀLAV. 56, 17. MĀKĪH. 97, 25. v. l. Die richtige Lesart wird wohl überall अघटलेपेण sein; vgl. पटलेपो न कर्तव्य अर्तारानप्रवेशयोः BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18.

पटलुका f. *Blutegel* TRIK. 1, 2, 25. — Vgl. तलुका u. s. w.

पटि f. 1) *eine Art Zeug*, = पटभेद MED. †. 22. पुस्तकच्छादनयोग्यानि पटिकर्पटादीनि बहुमूल्यानि PĀNĪKĀT. 236, 25. — 2) = वागुलि MED. Wohl kein Fehler für वागुलि, da पटि auch in dieser Bed. ein f. sein soll; oder ist etwa eine Betelträgerin gemeint? — 3) *eine best. Pflanze*, = कुम्भिका MED. — पटी s. u. पट.

पटिका (von पटी) f. *gewebtes Zeug* LILĀV. im ÇKDr.

पटिति s. u. पटत्.

पटिर्मन् m. nom. abstr. von पटु gaṇa पृथ्वीदि zu P. 5, 1, 122. Schol. zu P. 6, 4, 155.

पटिष्ठ und पटीयस् s. u. पटु.

पैटीर UNĀDIS. 4, 30. m. *Spielball* (कन्दक; dagegen कपटक *Dorn* Siddh. K.); *der Liebesgott* (auch nach UNĀDIVY. im SAṆKSHIPTAS., aber hier n. l.); *Sandelbaum* (auch nach ÇABDAR.) UGĀVAL.; n. *Catechu* (खिदिर n.); *Bauch*;

was geraubt werden kann (क्षुण्णीय) UNĀDIVY. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr.; *Sieb*; *Höhe* (तुङ्ग); *Rettig*; *Feld*; *Wolke*; *Bambusmanna* (विणुसार); *Kastarrh* (वातिक) ÇABDAR. im ÇKDr.

पैटु UNĀDIS. 1, 19. 1) adj. f. पटु und पैटु P. 4, 1, 44. Sch. compar. पटीयस्, superl. पटिष्ठ; पटु wird mit कृतादि compon. gaṇa अण्ययादि zu P. 2, 1, 59. behält im comp. vor Eigenschaftswörtern seinen Ton gaṇa विस्फुरादि zu P. 6, 2, 24. पञ्चपटु, दशपटु = पञ्चभिः (दशभिः) पटुभिः क्रीतः P. 1, 1, 58. VĀRTT. 2, Sch. पटुपटु ziemlich —, recht scharf u. s. w. ÇĀNTIC. 4, 16. scharf, stechend; = तीक्ष्ण H. 1385. a. n. 2, 94. HALĀS. 1, 40. von Lichtstrahlen: रविरपटुकरावभासी VARĀH. BRH. S. 31, 9. °रुच् Siddh. K. zu P. 6, 3, 116. तीक्ष्णः पटुर्दिनकरः कीरेस्तापयते जगत् R. 6, 11. 44. hell (von Tönen), *hellklingend*: निन्द RAGH. 9, 73. RT. 1, 25. रच HARIV. 3354. स्वन VARĀH. BRH. S. 24, 19. धर्मच्छेदात्पटुतरंगिरो वन्दिनो नीलकण्ठाः VIKR. 76. मदपटु (adv.) निन्दद्विर्बोधितो राजकुंभैः RAGH. 5, 75. MRGH. 32. शिखापिण्डो पटुतरं केकाभिराक्रन्दितः (मेघः) MĀKĪH. 84, 21. °घपटानाम् MBH. 1, 8014. 9, 581. रौक्ते पटुवर्मणी 856. पटक RAGH. 9, 71. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 59. scharf (vom Geschmack); s. त्रि °. scharf, von den Sinnesorganen MRGH. 5. vom Verstande (बुद्धि) VARĀH. BRH. 1, 2. पटुतरविवेक BHARTR. 1, 98. heftig, stark, intensiv: मेघवात HARIV. 3823. धारासार VIKR. 70. पटुतरवनदाक् RT. 1, 22. °चाटुशतैः Git. 2, 12. पटिष्ठवचन (श्रुक) dem das Reden sehr geläufig ist ÇATR. 10, 92. rührig, geschickt, gewandt, schlau; = दत्त, चतुर, विशारद, अमन्द, धूर्त AK. 2, 10, 19. 3, 4, 3, 42. TRIK. 3, 1, 14. H. 343. 384. H. a. n. MED. UGĀVAL. पटुः सुवचनो निपुणो कलासु VARĀH. BRH. 13, 7. RAGH. 9, 46. mit einem im loc. gedachten subst. compon. gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40. क्लेषित° HARIV. 3716. र्णा° 13024. क्रिया° (नेत्र) SUCR. 2, 354, 14. वाक्° KĀN. 106. प्रवचन° BHARTR. 2, 48. वचन° PĀNĪKĀT. 24, 20. माया° Hit. II, 154. अमशम° ÇIC. 4, 62. PRAB. 3, 10. DHŪRTAS. 68, 3. ग्रन्थिप्रभेदपटीयसी Spr. 188. नगो मदपटुः so v. a. zur Brunst geneigt MBH. 12, 4299; vgl. चाटु°. Die Lexicographen kennen noch folg. Bedeutungen: gesund AK. 3, 4, 3, 42. H. 474. H. a. n. MED. = स्फुट H. a. n. beredt UGĀVAL.; vgl. COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 1, 35. rauh, hart (निष्ठुर) ĠAṬĀDH. im ÇKDr. — 2) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. AK. 2, 4, 5, 20. H. a. n. MED.; vgl. पैटाल. — 3) m. *das Blatt der Trichosanthes dioeca* VIÇVA im ÇKDr. — 4) m. *Momordica Charantia* Lin. (कापटीर und कारवेख, die hier als von einander verschiedene Pflanzen aufgeführt werden) RĪGĀN. im ÇKDr. — 5) m. *ein best. Parfum* (चोरक) RĪGĀN. — 6) *Pflz.*, m. H. a. n. n. MED. — 7) n. *Salz* H. a. n. MED. *pulverisiertes Salz* (प्राप्तुलवण) RATHAM. im ÇKDr. — 8) m. N. pr. eines Mannes: पटोष्कात्ताः P. 4, 2, 119. Sch. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 58, 15 (पट die Hdschr.); vgl. पाटव. — 9) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀK. P. 57, 54.

पटुक m. = पटु = पैटाल *Trichosanthes dioeca* Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr. पटुजातीय (पटु + जा °) adj. ziemlich geschickt, recht gewandt u. s. w. P. 5, 3, 69. Sch. 6, 1, 217. Sch. DAÇAK. 182, 1 v. u.

पटुता s. वाक्पटुता.

पटुत्पाक (पटु + त् °) n. *eine scharf schmeckende Grasart* (लवणात्पा) RĪGĀN. im ÇKDr.

पटुत्व (von पटु) n. *Schürfe* (des Gesichts): अन्ध्यमान्धपटुत्वेषु नेत्रधर्मेषु

BILAB. 3. *Gewandtheit, Geschicklichkeit, Schlaueit* HIT. 1, 92. स्त्रीणा-
पशिनितपट्टम् ÇIK. 118.

पट्टपत्रिका (पट्ट *scharf* + पत्र *Blatt*) f. *eine best. Stauden*, = तुद्रुचक्षु
RIGAN. im ÇKDa.

पट्टपर्णिका (पट्ट *scharf* + पर्ण *Blatt*) f. *eine best. Pflanze*, = तीरिणी
RIGAN. im ÇKDa.

पट्टपर्णी (wie eben) f. nach AINSLIE 2, 436 *Bryonia grandis* Lin., *eine*
Cwrbitacee, AK. 2, 4, 5, 8.

पट्टमत् (von पट्ट) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472 (im Ind. पट्ट°, im
Texte पतु°). पतुमावि (!) VĀJU-P. ebend. N. 47.

पट्टमित्र (पट्ट + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 478.

पट्टम m. N. pr. eines Rākshasa MBH. 3, 16372.

पट्टम m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 6583. fg. 6642. Eine Hdschr. soll
nach LANGLOIS प्रथम lesen.

पेटाञ्ज (पट्ट + उञ्ज) n. = कृत्वाक (m.) ÇADDAR. im ÇKDa. *Sonnen-*
schein WILS. nach ders. Aut. in der 1ten Aufl., *Zelt* (dieses wohl das
richtige) in der 2ten Aufl.

पेटाली UNĀDIS. 1, 67. 1) = पट्ट *Trichosanthes dioeca* Roxb., *eine Gurken-*
art; m. *die Pflanze*, n. *die Frucht*. AK. 2, 4, 5, 20. TRIK. 2, 4, 22. MED. 1.
106. UGĀVAL. SUÇR. 1, 137, 11. 140, 5. 221, 18. 228, 20. 2, 174, 18. 343, 1.
पितं यदि शर्करया शाम्यति को ऽर्थः पेटालेन PAÑĀT. 1, 423. DRĀPTAS. 79,
14. — 2) f. ई = पेटालिका (द्योत्स्नी) MED. = कोषातकी, कोशातकी II.
1188. HALĀS. 2, 47. — 3) n. *eine Art Zeug* (vgl. पट्ट) MED. UGĀVAL. तत्तु
गुस्सरदेशीयविचित्रपट्टवस्त्रम् ÇKDa.

पेटालक 1) m. *Muschel* (शुक्ति) ÇADDAM. im ÇKDa. — 2) f. पेटालिका
= पेटाली = द्योत्स्नी *eine Gurkenart* AK. 2, 4, 5, 6; vgl. दीर्घ°.

पेटालकस् (पट्ट + श्लोकस्) n. *Zelt* H. a. n. 2, 322.

पेटारै (nach Padap. पट्टउर) m. *ein best. Körpertheil*: प्रतिघ्नानाः सं
धावसूरैः पेटारैर्वाघ्नानाः AV. 11, 9, 14.

पट्ट m. AK. 3, 6, 2, 17. m. n. SIDDH. K. 281, b, 5. 1) m. *Tafel, Platte*;
= फलक (nach ÇKDa. und WILS. *Schild*) TRIK. 3, 3, 98. शिला° *ein*
flacher zum Sitzen sich eignender Stein MBH. 2, 90. R. GORR. 2, 108, 6.
RAGH. 18, 16. ÇAK. 33, 2. मणिसिलापट्ट im Prākrit 82, 1. Im Index zu
TRIK. 2, 3, 5 bezeichnet *शिलापट्ट* *einen zum Zermahlen dienenden flachen*
Stein, eine Bed., welche auch dem einfachen पट्ट H. a. n. 2, 93 und MED.
I. 21 zuerkannt wird; dieses bedeutet aber nach denselben Autt. auch
पीठ *Sitz*. घ्रासन° *ein flacher Sitz* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 402, 17. 18. 404,
16. तुलाधार° MIT. in Z. d. d. m. G. 9, 666. त्रपुताससीस° *lamina*
SUÇR. 2, 109, 6. रुक्मपट्टकपट्टिद्य द्यौः BHĀG. P. 8, 15, 15. *eine* (kupferne)
Platte, auf der eine Urkunde eingegraben wird, = नृपशासन, राजादि-
शासनात्तर TRIK. 3, 3, 98. H. a. n. MED. शासनं पट्टे सूक्ष्मात्तरनिवेशितम् MĀRUK.
P. 36, 8. दक्ष्णा भूमिं निबन्धं वा कृत्वा तु कार्येत् — पेटे (v. l. पट्टे) वा ताम्रपट्टे
वा स्वमुद्रापारिधिक्लितम् JĀĀ. 1, 317. fg. Inscr. in Journ. of the Am. Or.
S. 7, 10, Çl. 36. प्रशस्ति° RĪĀA-TAR. 1, 15. भाल°, ललाट° *der flache*
Stirnknöchel: यद्वात्रा निजभालपट्टलिखितं (hier zugleich *Tafel zum*
Schreiben) स्तोत्रं मरुद्वा धनम् BHĀRTA. 2, 41. ललाट° AMAR. 88. PAÑĀT.
35, 2. 218, 2. *eine Tafel, auf die ein Bild aufgetragen wird* (häufiger in
dieser Bed. पट्ट): ततः प्रस्तीर्य पट्टं सा चित्रलेखा स्वयंकृतम् HARIV. 9983.

पट्टस्थ *gemalt* 9985. चित्रपट्ट *Gemälde, Bild* 10069. चित्रपट्टगत *gemalt*
9987. Vgl. गौरी°, चीन°, द्वार°. — 2) m. *Binde, Band, Zeugstreifen,*
Streifen, Stirnbinde, Turban; = त्रणादिबन्धन H. a. n. MED. = उष्णी-
षादि SvĀMIN, = उत्तरीयादि (vulg. एकपाट्टा d. i. *eine Breite vom Zeug*)
SUBHŪTI, = कौषेय *Seide* MUKUTA, = लोहितकौषेयमुष्णीषादि BHAR. zu
AK. ÇKDa. SUÇR. 1, 15, 8. 25, 10. 2, 23, 1. 337, 19. मृदु° 1, 66, 7. डुकूल°
323, 4. वस्त्र° 16, 9. 18, 2. पट्टवस्त्रात्तरीकृत 2, 14, 10. माल्यानि तत्प्योद्भि-
तानि पेट्टैः MBH. 3, 10066. कम्बलादीनि वस्त्राणि लामपट्टाम्बराणि च R. 1,
74, 3. वस्त्रधुः शणपेट्टैः 5, 44, 12. पेट्टैः कार्पासिकैः 56, 138. (vgl. 49, 5, wo पेट्टैः
gelesen wird). घामुक्तत्रणा° RĪĀA-TAR. 4, 454. तूणीरपट्टपरिणाद्धभुजात्त-
राल MĀLAV. 85. °वासस् MBH. 12, 11275. durch पट्टवस्त्र wird चीनाश्रुक
erklärt MALIN. zu KUMĀRAS. 7, 8. धरणिधरस्तनगलितशुक्लपट्टचीन BHĀTT.
10, 60. चर्म° RĪTEM MBH. 13, 3456. वस्त्र° beim Pferde H. 1251. नि-
र्मोकपट्टाः कपिभिर्वमुक्ताः *Hautstreifen* RAGH. 16, 17. (गदा) पट्टबद्धा MBH.
7, 4664. 6, 3875. रुक्मपट्टपिनद्धात्ता MBH. 3, 11731. ज्ञान्वूनदमपैः पेट्टैर्बद्धाद्य
विपुला गदाः 8, 2870. 4911. HARIV. 12984. (शक्ति) काञ्चनपट्टनद्धा MBH.
5, 7210. (परिघम्) पिनद्धं काञ्चनेः पेट्टैः HARIV. 13890. R. 3, 32, 12. केमपट्ट-
विभूषित (विमान) 6, 106, 23. BHĀG. P. 8, 13, 5. निर्वृत्तज्ञान्वूनदपट्टोभे (ed.
Calc. 44 वन्दे st. शोभे) — ललाटे RAGH. 18, 43. बद्धा ललाटे किमचन्द्रशुभं
डुकूलपट्टम् HARIV. 7041. 7075. ब्राह्मपास्य तथा द्यात्पट्टे त्र्ययमयं शुभम् ।
ललाटे त्रपसंयत्रं तेनाप्रोत्पङ्गना सती ॥ 7867. 10743. रत्नपट्टसंचित
(सैन्य) MBH. 6, 3327. KATHĀS. 12, 193. RĪĀA-TAR. 4, 587. 8, 332. BHĀG. P.
2, 3, 21. पट्टाभियेक *Einweihung der Stirnbinde* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 964,
11. पट्ट (nach dem Schol.) = नृपमुकुट VARĀH. BRH. S. 48, 1. fg. Es giebt
fünf verschiedene *Stirnbinden* oder *Turbans*: für Könige, Königinnen,
Prinzen, Heerführer und Prasadपट्ट *Ehrenbinden*; darüber handelt der
48ste A dbj. in VARĀH. BRH. S., der पट्टलक्षण betitelt ist oder पट्टप्रमाण
107 (ANURĀM.), 6. पट्टबन्ध m. *das Umbinden der Stirnbinde*: अथ संमा-
नयामास पट्टबन्धादिना स्वयम् । निज्ञात्सवे वत्सरज्ञो गोपालकपुलिन्दकौ ॥
KATHĀS. 14, 33. 12, 190. 29, 193. RĪĀA-TAR. 4, 718. Nicht recht klar ist die
Bed. des Wortes BHĀG. P. 9, 11, 21 und ÇATR. 10, 935. — 3) m. = चतुष्पथ
ein Ort wo vier Wege zusammenkommen H. a. n. MED. — 4) = पट्ट *ge-*
webtes Zeug: त्वं तावदेकं पट्टे नित्यमेव निष्पादपसि *immer nur ein Stück*
Zeug zur Zeit PAÑĀT. 251, 16, 18. °वर्मन् *Weberhandwerk* 249, 22. पट्ट-
कर्मकर *Weber* 23. चीनपट्ट *eine besondere Art Zeug* KATHĀS. 43, 89. —
5) m. N. pr. verschiedener Männer RĪĀA-TAR. 7, 1512. 1517. 1520. 1532.
fgg. 8, 347 (an mehreren Orten पट्ट gedruckt); vgl. नट्टपट्ट्याम. — 6) f. ई
(WILS. घ्रा) a) *Stirnschmuck* H. a. n. VIÇVA im ÇKDa. — b) *Sprungrie-*
men oder *Pferdegurt* (तालसारक) VIÇVA. — c) = क्रमुक 2, 4, 2, 31. =
रोध (= लोध) *Symplocos racemosa* Roxb. H. a. n. = पत्तिकालोध RĪĀA.
im ÇKDa. — 7) n. *Stadt* (vgl. पट्टन, पत्तन) ÇADDAR. im ÇKDa. — Das
Wort scheint, wie schon BHĀRYA vermuthet hat, aus पत्र *Blatt* sich ent-
wickelt zu haben; ein etym. Zusammenhang mit पट्ट braucht nicht an-
genommen zu werden. Vgl. श्रेष्पट्ट.

पट्टक (von पट्ट) 1) m. a) *eine Platte, auf die eine Urkunde eingegra-*
ben wird: लिलेख पेट्टाध्यायो न यदा दानपट्टकम् RĪĀA-TAR. 5, 396. —
b) *Binde*: तेषामुन्मोध्य चतुर्णां शीर्षपट्टकान् KATHĀS. 13, 190. त्रणा° 28,
159. — 2) f. पट्टिका a) *Platte, lamina*: लोक° Schol. zu KĀTJ. ÇR. 356,

6. 8. 9. मदन^० wohl *Wachstafel* ΒΗΘΑΡΑΒ. in Verz. d. Oxf. H. 151, a, 8. fgg. — b) *Binde, Band, Zeugstreifen* (Gurt VJUTP. 208): पट्टिकाभिः पताकाभिर्विचित्राभिरलंकृतम् (विमानम्) BHĀG. P. 3, 23, 14. 8, 9, 18. 9, 11, 28. 33. उज्जीष^० RĀGA-TAR. 4, 575. उज्जीषः पट्टको बन्धनार्थः Schol. zu KĪTJ. ÇR. 660, 1. v. u. APAG. Av. 20. neutr. SUÇA. 1, 68, 2. — c) *Seidenzeug* VJUTP. 42. — d) *ein best. Baum*, = पट्टिकाव्य = पट्टी = क्रमुक VĀ-ĀSP. zu AK. 2, 4, 3, 21. ÇKDR. — e) N. pr. eines Frauenzimmers SCHIEFNER, Lebensb. 253 (23). — Vgl. चर्मपट्टिका. नल^०.

पट्टकिल्ल Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 4. 28, 4. 32, 3. Ueber die Bed. des Wortes s. HALL ebend. 7, 40, N. 29.

पट्टञ्ज (पट्ट + ञ्ज) n. *eine Art Zeug* (aus Streifen zusammengefügt?) ĠATĀDH. im ÇKDR. MBH. 2, 1847. LIA. II, 365.

पट्टेवी (पट्ट + दे^०) f. *eine mit der Stirnbinde geschmückte Königin, die Hauptgemahlin des Königs* RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. पट्टमक्षिपी, ०राज्ञी.

पट्टन n. (auch H. 971, Sch. und VĀĀSP. beim Schol. zu H. 972) und पट्टनी f. = पत्तन *Stadt* DVIRŪPAK. im ÇKDR. — Vgl. देवपत्नी^०, धर्म^०.

पट्टमक्षिपी f. = पट्टेवी WILS.

पट्टरङ्ग n. = पत्तरङ्ग (d. i. पत्तङ्ग = पत्ताङ्ग) *Caesalpinia Sappan* Ltn. RĀGAN. im ÇKDR.

पट्टरञ्जनक n. dass. ebend.

पट्टराज्ञी f. = पट्टेवी Verz. d. Oxf. H. No. 339. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 872, 2 v. u.

पट्टला f. = पत्तला *Canton, Gemeinde* HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41.

पट्टव *eine Art Zeug* RĀGA-TAR. 3, 161. BRNFY vermuthet पट्टञ्ज.

पट्टशाक (पट्ट + शाक) m. n. *eine Art Gemüsepflanze* (नालिता, नाडीच) ÇABDAM. und BHĀVAPR. im ÇKDR.

पट्टसूत्रकार (पट्ट + सूत्र + 1. कार) m. *Seidenspinner* COLEBR. Misc. Ess. II, 185.

पट्टार N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पट्टार्का (पट्ट + अर्का f. von अर्क) f. = पट्टेवी RĀGAN. im ÇKDR. पट्टारोका WILS.

पट्टि m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 195. पत्ति MBH. 6, 375.

पट्टिका s. u. पट्टक.

पट्टिकाव्य (पट्टिका + व्या) m. *ein best. Baum*. = पट्टी AK. 2, 4, 3, 21.

पट्टिकार m. und ०री f. viell. = पट्टसूत्रकार; s. u. कुम्भकार und नापित.

पट्टिकालोध m. *eine Art Lodhra*, = पट्टी, क्रमुक RĀGAN. im ÇKDR.

पट्टिकावापक m. R. GORR. 2, 90, 21 nach GORR. *quel che coltivano la pianta lodhra*; eher fehlerhaft für ०वापक *Bandweber*.

पट्टिन् m. = पट्टि, पट्टिकालोध SVĀMIN bei BHAR. zu AK. ÇKDR.

पट्टिल्ल m. *eine best. Pflanze*, = पूतिकरञ्ज ĠATĀDH. im ÇKDR.

पट्टिल्लोध m. und ०लोधक m. = पट्टिकालोध ÇABDAR. im ÇKDR.

पट्टिश m. AK. 3, 6, 3, 21. *ein Speer mit einer scharfen Schneide*: पट्टिशो लौकट्टपडो वस्तीन्पाधारः लुरोपमः VĀĀ. beim Schol. zu BHAT. 17, 12. H. 787, Sch. HALĀJ. 2, 321 (die Hdschr.). MBH. 3, 11385. 18605. 14553. fg. 4, 1045. 3, 5254. 6, 5277. 5280. SUND. 2, 3. ARĀ. 6, 15. R. 1, 54, 22. 6, 27, 24. BHĀG. P. 8, 10, 35. DAÇAK. 56, 1 v. u. पट्टिस H. 787. H. Ç. 147.

IV. Theil.

Nach VJUTP. 107 ist पट्टिस *eine Waffe mit drei Spitzen*. — Vgl. पट्टेश. पट्टिशिन् adj. *mit einem Paṭṭiṣa bewaffnet* HARIV. 15114. MBH. 13, 1157. खड्ग^० 745.

पट्टीश *eine best. Waffe* Çiva's: त्रिशूलपट्टीशधारिन् HARIV. 10658. Wohl fehlerhaft für पट्टिश und nicht eine Corruption von पट्टीश.

पट्टेरक *Cyperus hexastachyus communis* NIGH. PR.

पट्टेपाध्याय (पट्ट + उपा^०) m. *Ausfertiger von Urkunden* (über Schenkungen u. s. w.): लिखित् पट्टेपाध्यायो न यदा दानपट्टकम् RĀGA-TAR. 3, 396.

पट्टैलिका f. *Urkunde* (über eine Schenkung u. s. w.) TRIK. 2, 2, 2. HĀR. 175. — Wohl पट्ट + आवलि.

पट्ट, पठति (ep. auch med.) DHĀTUR. 9, 45; पपाठः पठित्यति. 1) *laut hersagen, vortragen* DHĀTUR. पठन्नाख्यायिकाः — रमयिष्ये महीपालम् MBH. 4, 55. इत्येवं मन्त्रमाग्नेयं पठन्त्या जुहुयाद्विभुम् MBH. 2, 1154. R. 1, 24, 14. ÇĀK. 93, 13. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 52. 56. KATHĀS. 2, 38. 37, 68. SOM. NAL. 121. RĀGA-TAR. 3, 35. PAÑKĀT. 21, 15. कस्मात्साह्लादं नालापयसि न च सुभाषितानि पठसि 207, 14. HIT. 4, 7. BHĀG. P. 9, 10, 36. PRAB. 7, 2. VET. in LA. 35, 12. DHĀRTAS. 74, 15. 75, 6. 85, 6. med.: गायत्रीं पठते यस्तु MBH. 3, 8172. 4, 241. 6, 818. 12, 13127. 13, 1295. fg. HARIV. 14381. mit dem acc. einer Gottheit *den Namen der Gottheit laut aussprechen*: यं (विभुं) पठति सदा साध्याश्चित्तपत्ति च योगिनः MBH. 13, 1040. इति मी नामभिर्नित्यं पठत्येव दिवानिशम् HARIV. 14703. पठते यो ऽमरैः सर्वगुह्यैर्नामभिरव्ययः 12561. स्मरधं सततं विभुं पठधं त्रिशरीरिणाम् 14982. — 2) *für sich hersagen so v. a. lesen, studiren*: अत उर्थं तु च्छन्दसि शुक्तेषु नियतः पठेत् M. 4, 98. 100. 115. एतन्मानवं शास्त्रं भृगुप्रीक्तं पठन्दिशः 12, 126. HARIV. 11104. R. 1, 1. 94. HIT. 1, 13. med. BHĀG. P. 7, 10, 46. नटं कुपठितम् *ein Schauspieler, der seine Rolle schlecht einstudirt hat*, HĀR. Anth. 3, 2 v. u. — 3) *Etwas vortragen so v. a. lehren, in einem Buche Jmd oder Etwas besprechen, — erwähnen, benennen, bezeichnen als (acc.)*:

एवं मशकः पठति LĀTJ. 3, 4, 16. व्याधयः संचारिण इति वैद्यका पठति KULL. zu M. 3, 7. स्वरभेदाद्भिः पठितः *zweimal erwähnt, — aufgeführt* KAÇ. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. एतदिच्छाम्यकं श्रोतुं पुराणो यदि पठते MBH. 1, 1438. श्रुतं हि धर्मशास्त्रेषु पठमानं द्विजातिभिः 3, 16649. ऋग्भाः शास्त्रपठितास्तथा जलचराश्च ये 14, 2636. ऋग्वेदपाठपठितं व्रतमेतद्भिः दुश्चरम् 12, 18568. पूर्वाश्रय शास्त्रपठितान्द्वारवान्केमभूषितान् 14, 2540. तावतो पूर्वदेवानां परमो पठितावृषी 7, 9480. भार्या हि परमो ऋथः पुरुषस्येक पठते 12, 5506. 1512. किरण्यगर्भी भगवानेष च्छन्दसि पठते SONJAS. 12, 15. पातालमेतस्य हि पादमूलं पठति BULG. P. 2, 1, 26. उज्जं तीक्ष्णं च पठितं विषम् *wird für Gift erklärt* SUÇA. 2, 280, 16. केचित्तु तकारास्तमेकं पठति KĀÇ. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. — 4) *Etwas lernen von (abl.)*: पाञ्चवल्क्यान्त्रयीं पठन् BULG. P. 9, 22, 37.

— caus. पाठयति, अयीपठत्, अयीपठत् P. 7, 4, 1, Sch. *sprechen lehren*: न व्यापारशतेनापि प्रकवत्पाठते वकः HIT. Pr. 43. *lesen lehren, unterrichten*: पिता वैरी येन बालो न पाठितः KĀN. 9. बालं प्रह्लादम् — पाठयामासतुः BULG. P. 7, 3, 2. पञ्च तन्नापयेतानि रचयित्वा पाठितास्ते राजपुत्राः PAÑKĀT. 3, 11 (ed. orn. 2, 17).

— intens. oft *hersagen*: तं मन्त्रं पापयते स्म KATHĀS. 37, 73. *fleissig lesen, — studiren*: श्रुतिविक्रितवचोभिः पापठद्भिश्च (v. l. पाठवद्भिश्च) विप्रीः VARĀH. BRH. S. 42 (43), 9.

— घृति *benennen*: नारायणाङ्कप्रख्यस्त्वं संपरूपे ऽतिपद्यसे (wohl ऽभि^० zu lesen) MBh. 3, 12818.

— व्यति *sich gegenseitig Etwas vorsagen* P. 1, 3, 15, VArtt. 1, Sch.

— अनु *nachsprechen, wiederholen*: घात्मनानुपठेत् Suca. 1, 13, 4. पत्तत्र गुरुणा प्रोक्तं प्रुषुवे ऽनुपपाठ च Bha. P. 7, 5, 3. — Vgl. अनुपठित्न्, welches wohl *der wiederholt hat* bedeutet.

— अय स. अयपाठ, welches jedoch auch in अय + पाठ zerlegt werden kann.

— अभि *benennen*: अभिपठित Suca. 2, 310, 18.

— नि स. निपठ fgg., निपाठ.

— परि *aufführen, aufzählen, erwähnen*: सर्पसत्त्वमिति ख्यातं पुराणे परिपद्यते MBh. 1, 2020. Suca. 2, 88, 16. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 14 (wo wohl वेदे zu lesen ist). *bezahlen als, nennen*: अस्य लोकस्य सर्वस्य यः प्रभुः परिपद्यते MBh. 3, 14192. 14174. 12, 12902. 13, 4629.

— प्र *laut hersagen* HARIV. 9591. पं (ज्ञप्यं) सत्तरात्रं प्रपठन्पुमान्पश्यति खेचरान् Bha. P. 4, 8, 58. — *caus. lehren, vortragen*: येन यत्नन मन्वाद्यै-
रात्मवाक्यं प्रपाठिनम् MÜLLER, SL. 104, N.

— सम् *lesen*: वेदाङ्गानि च सर्वाणि कृत्तपत्तेषु संपठेत् M. 4, 98. — Vgl. संपाद्य.

पठक (von पठ्) nom. ag. *Leser* MBh. 3, 47395.

पठन (wie oben) n. *das Hersagen* DRV. 12, 18. MĀRK. P. 51, 26. 70, 21. *das Lesen*: पुराणपठनैः Spr. 664. शास्त्र^० Verz. d. Oxf. H. 91, a, 5. als Erklärung von समासाय *Erwähnung* Schol. zu ĠAIM. 1, 25.

पठनीय (wie oben) adj. *zu lesen* Vop. S. 176.

पठमञ्जरी (पठ von पठ् + म^०) f. N. der 1ten Rāgiṇī des Çrīrāga SAHĪTADARPAṆA und SAHĪTADĀM. im ÇKDR. — Vgl. पठमञ्जरी.

पठर्वन् m. N. pr. eines Mannes RV. 4, 112, 17.

पठसमञ्जरी f. N. einer Rāgiṇī HALĀS. im ÇKDR. — Vgl. पठमञ्जरी.

पठि (von पठ्) f. = पठन ÇABDAR. im ÇKDR.

पठितव्य (wie oben) adj. *zu lesen*: तस्मान्ममैतन्माहात्म्यं पठितव्यं समाहितैः MĀRK. P. 92, 6.

पठिताङ्ग (पठित, partic. praet. pass. von पठ्, + अङ्ग) Bez. einer Art Gürtel BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 29.

पठिति (von पठ्) f. Bez. einer bestimmten Wortfigur (शब्दालंकार) Verz. d. Oxf. H. No. 489, II, 12.

पड् = पद् *Fuss* in पडिस् (instr. pl.) und पड्भि f.

पड und पडु s. u. पट 4.

पड्भि (पड् = पद् *Fuss* + गृ^०) m. N. eines Dämons oder eines Mannes: अरुं सव्याय पड्भिमरन्धयम् RV. 10, 49, 5.

पड्डीश n., पड्डीश vs., पड्डीश LĀTJ., nicht zerlegt im Padap. *Fussfessel*, bes. für das Pferd, πῆδη, *pedia*; auch *Ort der Fesselung*: निक्रमणां निपदनं विवर्तनं यच्च पड्डीशमवर्ततः RV. 1, 162, 14. सदानमवर्ततं पड्डीशं प्रिया देवेषा यामयति 16. ०शाङ्क ÇAT. Bn. 14, 9, 3, 13. KHĀND. UP. 5, 1, 12. यमस्य RV. 10, 97, 16. मृत्योः AV. 8, 1, 4. 12, 5, 15. 16, 8, 27. चतुष्पथे कुक्कति । एष वा अग्नीनां पड्डीशो नाम Halteplatz TBn. 1, 6, 20, 8. Der erste Theil des Wortes ist पड् = पद् *Fuss*, der zweite könnte viell. mit *vincire* verwandt sein.

1. पण्, पणति (ep. auch act.) Dhātup. 12, 6. 1) *einhandeln, eintauschen, kaufen*: राजानं पणति ÇAT. Bn. 3, 3, 3, 1. fgg. VS. 8, 55. मयैव स्त्रिया भूतया पणाधम् (सोमम्) Art. Bn. 1, 27. सर्वत्र सर्वं पणातु (als Fluch) MBh. 13, 4564. *handeln, feilschen* TS. 6, 1, 20, 1. — 2) *wetten*: शतस्य (gen. des Einsatzes) पणति (könnte auch heißen *erstellt es für hundert*) P. 2, 3, 57, Sch. 3, 1, 28, Sch. सपत्न्यौ पणति तदा *wetteten* MBh. 1, 1225. ततस्ते पणितं कृत्वा *Wette* 1236. ततः सा विनता तस्मिन्पणितेन पराजिता 1238. *spielen, spielen um* (gen.): पणावः 3, 3047. पणोनेकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पणावहे 3035. प्राणानामपणिष्टौ रावणास्त्वामिकानयन् *setzte sein Leben auf's Spiel* BHATT. 8, 121. *Etwas* (acc.) *einsetzen beim Spiel*: अयुतं प्रयुतं चैव u. s. w. पणयताम् MBh. 2, 2444. पणास्व कृत्वा पञ्चालीम् 2172. द्वापदी यत्र पणयते 2254. अशुद्धिरेषा मरुती धर्मराजस्य पाण्डव । पदेकविज्ञये युद्धे पणितं घोरमोदशम् ॥ 80 v. a. *einen Kampf wagen, sich in einen Kampf wie in ein gefährliches Spiel einlassen* 9, 3258. Jmd (acc.) *im Spiel um Etwas* (instr.) *bringen*: स रत्नकोपनिचयेः प्राणेन पणितो ऽपि च 3, 3048.

— घ्रा s. घ्रापण.

— वि 1) *verkaufen*: पक्षात्रव्यवहारेण विपणतः परस्परम् HARIV. 11208. अभीरदेशे किल चन्द्रकांतं त्रिभिर्वरैः विपणति गोपाः PARĪKAT. 1, 88. — 2) *wetten*: श्रेत एवाशराज्ञो ऽयं किं वा तं मन्यसे शुभे । ब्रूहि वर्णा त्वमप्यस्य ततो ऽत्र विपणावहे ॥ MBh. 1, 1191. न मे सुधन्वना सख्यं प्राणयोर्विपणावहे 8, 1206. — Vgl. विपण fgg.

2. पण्, पणति und पणायति (P. 3, 1, 28) *ehren, preisen* NAIGH. 3, 14. Nih. 2, 27. पणायते NAIGH. 3, 14, v. l. Vop. 8, 64. 108. In den generellen Formen sowohl पण् als पणाय् P. 3, 1, 31. अयणीत्, अयणीष्ट und अयणायिष्ट; पणो und पणायो चक्रे Vop. 8, 65. 108. 109. partic. पणित und पणायित AK. 3, 2, 59. — Vgl. das belegbare पन्.

पण m. 1) *ein Spiel um Etwas, Wette; Vertrag, Pact, Stipulation; Einsatz im Spiele, in der Wette; der versprochene —, ausbedungene Lohn, das womit man für Etwas einsteht*; = द्यूत H. 486. MED. p. 19. = व्यवहार H. an. 2, 146. MED. = जलक, द्यूतादिभूत्सृष्टम्, डरोदर (m.) AK. 2, 10, 45. 3, 4, 23, 49. 25, 178. H. 486. H. an. MED. (wo जलके st. द्ये zu lesen ist). HALĀS. 4, 74. = भृति, मूल्य, धन (als drei verschiedene Bedd.) AK. 2, 10, 39. 3, 4, 23, 49. H. 302. H. an. MED. पणाकालममन्यत MBh. 3, 2261. पणो ऽस्माकं भविष्यति 295. दमयत्याः पणाः साधु वर्तताम् *es beginne das Spiel um Dam*. 2299. यच्च ते पाण्डवा राज्ञपणायूते पराजिताः 6, 4090. पणां वितथमास्थाय 1, 1816. क्व तदा गाण्डिवं ते ऽभूत् यदा दासपणैर्जितः *im Spiele, in dem es sich darum handelte, wer des andern Slave sein sollte*, 3, 5518. पणां कृत्वा (wetten), पणेषु राज्यमुद्दिश्य R. 4, 60, 7. दास्ये (loc. des Einsatzes) कृतपणो (nom. du. f.) MBh. 1, 1206. प्राणयोस्तु पणां कृत्वा 8, 1200. एवं कृतपणौ क्रुद्धौ 1208. अनीशेन हि राक्षिया पणो न्यस्ता *auf's Spiel gesetzt* 2, 2189. सपणाशोद्विवादः (mit einer Wette verbunden) स्यात्तत्र कीने तु दापयेत् । दाणं च स्वपणां (सपणां v. l.) चैव धनिने धनमेव च ॥ JĪGĪ. 2, 18. पणोनेकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पणावहे *mit einem einzigen Wurf* MBh. 3, 3035. किं युद्धेनास्त्वयं पणाः । धावन्बलाधिको यः स्यात्स एवैतद्विवादिति ॥ KARṬIS. 3, 51. पराजितैर्किं वस्तुध्वं तैश्च द्वादश वत्सरान् । वने ज्ञनपदे ऽज्ञतैरेष एव पणो हि नः ॥ MBh. 4, 1478. अययोर्पौधमुख्याभ्यां मर्द्धः साध्य इत्यपि । यस्मिन्पणाः प्रक्रियते स सीधिः

पुरुषात्तरः ॥ Kām. NITIS. 9, 13—15. श्याया श्यामावरेरश्यानवादीदपरा सितान् । अन्योऽन्यदासभावं च पणामत्र बबन्धतुः ॥ KATHĪS. 22, 182. SOM. NAL. 62. 66. न च चक्रे पणक्रियाम् *setzte Nichts ein* 67. न कोरषि चेत् । भार्या पणम् 68. न मया दृष्टा सा नगरी यदि । तदिदानीं शरीरस्य निप्रक्षेपणो मम so v. a. *dann will ich mit meinem Leben es büssen* KATHĪS. 20, 97. अस्मिन्नर्थे प्राणा इमे पणः RĀGĀ-TAR. 6, 26. इकार तस्य च सुताम् — प्रागम्बुधिप्रवक्ष्याप्रमोचनपणार्जिताम् *als Lohn für* KATHĪS. 18, 386. 23, 4. तत्पुरीदर्शनपणात्प्राप्तुं तां राजकन्यकाम् 26, 51. वेण्या^० *Hurenlohn* MRĀKĪH. 87, 6. सीता तत्र पणोक्ता Verz. d. Oxf. H. No. 213, Çl. 3. KATHĪS. 43, 200. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 372, 9. — 2) *eine Münze von best. Gewicht*: माषो विंशतिमो भागः पणस्य परिकीर्तितः NĀRADA in MIT. 246, 5 v. u. कार्षापणस्तु विज्ञेयस्ताम्रिकः कार्षिकः पणः M. 8, 126. JĀGĪ. 1, 364. AK. 2, 9, 88. H. an. MED. = वराटमान MED. = 4 काकिनी LĪLĀV. in Verz. d. B. H. No. 828. HĀN. 144. पणो देवो ऽवकाष्टस्य घटुकष्टस्य वेतनम् M. 7, 126. 8, 138. 224. 241. 404. JĀGĪ. 2, 165. 172. — 3) *parox. ein best. Maass* P. 3, 3, 66. *eine Handvoll* (als Maass beim Verkauf): मूलकापणः, शाकापणः । विक्रयाम् मूलकादीनां परिमितो मुष्टिवन्धो ऽभिधीयते ॥ Schol. पणो विक्रयशाकादिमुष्टौ बद्धे H. a. d. st. dessen क्रयशाकारिका MED. — 4) *Schenkwrth, Branntweinbrenner* (शौण्डिक) ĠĀTĀDH. im ÇKDR. — 5) *Haus* (गृह, wohl nur fehlerhafte Variante für ग्लह) ÇĀBDAM. im ÇKDR. — Vgl. पाण.

पाण्यन्धि (पाण + यन्धि^०) m. *Markt* HĀN. 224. ÇĀBDAM. im ÇKDR.

पाणधा f. = पाण्यन्धा. पाण्यन्धा RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte.

पाणन (von 1. पाण्) n. *das Einhandeln* ÇĀT. BR. 3, 3, 19. *Verkauf, Handel mit*: धर्म^० VJUTP. 218.

पाणफर (aus ἐπαφορά) n. in der Astrol. *das auf ein Kēntr* (κέντρον) *folgende Haus* VARĀH. LAGHŪ. 1, 18. 7, 2. BṚH. 1, 18.

पाणत्रन्ध (पाण + त्रन्धि^०) m. *das Abschliessen eines Vertrags* RAGH. 8, 21. 10, 87. Schol. zu P. 3, 4, 8. 6, 2, 154.

पाणव m. 1) *eine Art Trommel* AK. 4, 1, 2, 8. H. Ç. 83. HALĪS. 1, 97. VJUTP. 120. BHAG. 1, 13. MBH. 1, 7018. R. 2, 39, 40. 5, 13, 48. 6, 37, 52. MRĀKĪH. 49, 4. BHARTṚ. 3, 73. v. l. Auch पाणवा f. BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDR. — 2) *ein best. Metrum, 4 Mal* — — — — (oder — — — —) COLEBH. Misc. Ess. II, 159 (V. 2) 110; an der ersten Stelle पनत्र. — Wohl eine Corruption von प्रणव.

पाणविन् (von पाणव) adj. *mit einer Trommel versehen*, von Çiva MBH. 13, 1172.

पाणर्स (von 1. पाण्) UṆĀDIS. 3, 117. m. 1) *Handelsartikel* Schol. zu UṆ. 3, 116. — 2) = पनस NIGU. Pa.

पाणस्त्री (पाण + स्त्री) f. *Hure* MRĀKĪH. 127, 20.

पाणस्य्, पाणस्यति = अर्च *ehren* NAIGH. 3, 14. — Vgl. पनस्य् und 2. पाण्. पाणाङ्गना (पाण + अङ्गना) f. *Hure* H. 532.

पाणापा f. *Handel* ĠĀTĀDH. im ÇKDR. Eine falsche Form für diese Bed., da 1. पाण् nicht wie 2. पाण् die Nebenform पाणाय hat.

पाणाय्य adj. zur Erkl. von सुदत्र ÇĀT. BR. 14, 2, 4, 15. — Vgl. पनाय्य.

पाणास्थि (पाण + अस्थि) n. *Cypraea moneta, eine als Würfel und Münze dienende Muschel* TRĪK. 2, 9, 28. ०क् न. dass. H. 1206.

पाणौ (von 1. पाण्; पाणौ UṆĀDIS. zu UṆĀDIS. 4, 117) m. (eig. *der Händler, Tauscher, der Nichts ohne Entgelt geben will*) *der Karge, Knansor,*

Getthals; so werden insbes. diejenigen bezeichnet, welche im Opfer karg sind, oder *die Ungläubigen, welche das Ihrige ganz behalten wollen.*

NIR. 2, 17. 6, 26. मा पाणिर्भूर्स्मदधि RV. 4, 33, 3. प्र बौधयोषः पाणतो मधेन्यबुध्यमानाः पाणयः समस्तु 124, 10. 4, 31, 3. न रेवतां पाणिनां सव्यमिन्द्रो ऽसुन्वता सुतपाः सं गृणाति 28, 7. यज्ञमाने सुन्वति दक्षिणावति तस्मिन्तं (भाग) धेक्त्वा मा पाणौ 8, 86, 2. 7, 6, 3. 19, 9. 6, 13, 3. पाणोर्राधसः 8, 53, 2. 10, 60, 6. AV. 5, 11, 7. अर्पेतां यन्तु पाणयो ऽसुम्ना देवपीयवः । अथ लोकः सुतावतः VS. 35, 1. *ein Opferpriester der Çūdra Bhāg.* P. 5, 9, 16. 17 (an der ersten Stelle übers. BEARNOUF das Wort durch *volour*). So heissen auch *schätzehütende missgünstige Dämonen, welche von den Göttern und den Aṅgiras überwältigt werden*; vgl. bes. das Lied RV. 10, 108. 1, 93, 4. 2, 24, 6. 4, 58, 4. 10, 67, 6. 156, 3. AV. 4, 23, 5. 19, 46, 2. ÇĀT. BR. 13, 8, 3, 3. BHĀG. P. 5, 24, 30.

पाणक (von पाण) am Ende eines adj. comp.: पञ्चाशत्^० in 50 पाणु bestehend (Strafe) JĀGĪ. 2, 293.

पाणितर (von 1. पाण्) nom. ag. *Händler, Verkäufer* NAIGH. 2, 92.

पाणितव्य (wie eben) adj. *käuflich, zum Verkauf bestimmt* P. 3, 1, 101. AK. 2, 9, 82. H. 871.

पाणान् (von 1. पाण् oder von पाण) P. 6, 4, 165. Davon पाणान् ebend. पाण m. PAT. bei GOLD. MĀN. 172, 6, N. 210.

पाण्, पाणते *gehen, sich bewegen* DHĀTUR. 8, 29. पाणैर्यति *zusammen thun, anhäufen*, v. l. für पाण् VOP. in DHĀTUR. 32, 130. पाणति und पाणैर्यति v. l. für पंस् *vernichten, zerstören* DHĀTUR. 32, 78.

पाण्ट UṆĀDIS. zu UṆĀDIS. 1, 113. 1) m. *Eunuch* AK. 2, 6, 4, 39. TRĪK. 3, 3, 114. H. 562. an. 2, 122. MED. d. 18. NĀRADA in DĀJABH. 164, 1. वात^० Schol. zu DAÇAR. 2, 20. Vgl. पाण्ड, पाण्डु, पाण्डु u. s. w. — 2) f. *Verstand, Klugheit, Kenntniss* TRĪK. 1, 1, 114. 3, 3, 114. H. 310. H. an. MED. BHĀGURI bei UṆĀDIS. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

पाण्डक (von पाण्ड) m. 1) *Eunuch, ein Impotenter* HALĪS. 2, 275. KĀTH. 28, 8. JĀGĪ. 3, 278. KĀM. NITIS. 12, 42. DAÇAR. 2, 20. *आपत्पाण्डक, ईर्ष्यापाण्डक, ज्ञाति^०, पत्न^०, आसक्तप्राडुर्भावी पाण्डकः* VJUTP. 204. Davon nom. abstr. ०व n. KĀTH. 13, 7. Vgl. पाण्डक. — 2) N. pr. eines der Söhne des 3ten Manu SĀVARṆA HARIV. 480.

पाण्डम m. wohl = पाण्डक 1. AV. 8, 6, 16.

पाण्डार्थ्य n. (auch adj.) nach ÇKDR. = *फलज्ञानकाष्ट* mit folg. Belege: *यद्यपि पाण्डार्थ्यं फलमिति तद्यपि न कामनाभावे अकरुणोत्पत्तेस्तौल्यात्* SIDDHĀNTAMURTĀVALI; nach WILS. (पाण्ड + अर्थ्य) *nonoccurrence of the results of fate or destiny.*

पाण्डित (angeblich von पाण्ड) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. (f. *स्त्री*) wird mit कृतादि compon. gaṇa अणयादि zu P. 2, 1, 59. behält im comp. vor Eigenschaftswörtern seinen Ton gaṇa स्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. *unterrichtet, klug*; subst. *ein unterrichteter —, kluger —, gelehrter Mann* AK. 2, 7, 5. 3, 4, 86, 103. H. 341. an. 3, 275. MED. t. 122. HALĪS. 2, 177. ÇĀT. BR. 14, 6, 4, 1. 9, 4, 16. 17. KHĀND. UP. 8, 14, 2. KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 11. पाण्डिता मन्यमानाः (wie ÇĀK. liest; vgl. auch Ind. St. 1, 288) *steh für klug haltend* MUṆP. UP. 4, 2, 8. — M. 7, 109. MBH. 3, 62. 3, 990. fgg. HARIV. 7876. 8642. SUÇR. 4, 106, 16. VARĀH. BṚH. S. 18, 4. 67, 5. RĀGĀ-TAR. 4, 490. PAṆĀKĀT. 72, 12. 1, 334. पाण्डितो ऽपि वरं शत्रुर्न तु मित्रमपाण्डितम् PAṆĀKĀT. in

Ind. St. 3, 371. Hit. 7, 12. I, 12. °बुद्धि 161. मिथ्या° KATHĀS. 6, 126. अ° MBH. 6, 1625. Suçā. 2, 360, 13. R. GORR. 2, 7, 2. Spr. 507. ज्ञापीड° der Kluge Gaj. RĪGĀ-TAR. 4, 488. in der Bed. sich verstehend auf mit einem im loc. gedachten Begriffe compon. गापा शीणडादि zu P. 2, 1, 40. स्वा-र्त्र° MBH. 1, 5568. घातार्थ° HARIV. 7909. मधुरालापनिर्ग° KUMĀRAS. 4, 16. रति° 18. नय° PAÑĀT. III, 102. Hit. I, 27. प्रज्ञापीडन° RĪGĀ-TAR. 5, 164. बुद्धि° R. 6, 13, 7 ist = बुद्ध्या प°. पण्डित fehlerhaft für पिण्डित VRT. in LA. 15, 8 — 2) m. N. pr. eines Mannes, = पण्डितक MBH. 6, 3910. fgg. eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen HARIV. 1210. — 3) m. Wehrauch H. an. MBD.

पण्डितक (von पण्डित) 1) adj. subst. unterrichtet, klug, ein unterrichteter —, gelehrter Mann MBH. 12, 6736. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāshtra MBH. 1, 2730. 0, 3901.

पण्डितज्ञातीय (प° + ज्ञा°) adj. ziemlich klug, recht gelehrt VJUP. 18.

पण्डितता (von पण्डित) f. Klugheit, Verständigkeit: अण्डितता विधेः BHART. 2, 88.

पण्डितत्व (wie eben) n. Klugheit, das sich-Verstehen auf Etwas: व-ञ्चना° MĀNĪ. 17, 12.

पण्डितमानिका (vom folg.) adj. sich für unterrichtet, klug haltend: मू-र्ख MBH. 12, 6738.

पण्डितमानिन् (प° + मा°) adj. dass. P. 3, 2, 83. Sch. MBH. 3, 1304. 4, 113. 13, 2195. R. 3, 55, 20. 6, 7, 18. st. मन्दितमानिनि R. GORR. 2, 7, 3 ist पण्डित° zu lesen.

पण्डितमन्य (पण्डितम्, acc. von पण्डित, + म°) adj. dass. P. 3, 2, 83, Sch. AK. 3, 4, 87, 106. PRAH. 20, 15.

पण्डितमन्यमान (प° + म°) adj. dass. MONP UP. 4, 2, 8. die v. l. पण्डिता मन्यमानाः st. पण्डितं°.

पण्डितराज (प° + राज) m. der Fürst unter den Gelehrten, Bein. grosser Gelehrter Verz. d. Oxf. H. No. 236. als N. pr. BURH. BUĀG. P. I, LXXVIII.

पण्डिताय (von पण्डित), °तायते unterrichtet —, klug werden गापा भू-शादि zu P. 3, 1, 12. BHART. 5, 75.

पण्डितिर्म् m. nom. abstr. von पण्डित गापा दृढादि zu P. 5, 1, 123.

पाण्डु = पाण्डु = पाण्डु H. 562, Sch.

पाण्डु m. = पाण्डु ein Impotenter, Eunuch ŚĀH. D. 46, 4. पाण्डुक m. dass. 45, 23. 46, 4. MĀN. P. 34, 82.

1. पाण्डु (von 1. पाण्डु) 1) adj. was eintauschen, zu kaufen ist; n. Handelsartikel, Waare P. 3, 1, 101. VOP. 26, 16. AK. 2, 9, 82. H. 871. ÇAT. BU. 3, 3, 3. 4. GORR. 1, 1, 18. °काम KAUC. 59. तदस्य पाण्डुम् P. 4, 4, 51. 5, 3, 99. 6, 2, 13. पाण्डुयञ्च प्रसारितम् M. 5, 129. सर्वपाण्डुविचक्षण 8, 398. 401. 9, 257. 381. 10, 85. 93. JĀGĪ. 1, 187. 2, 245. 253. MBH. 2, 250. HARIV. 3809. R. 2, 48, 3. 67, 19. विपणिस्थपाण्डु adj. RAĞH. 16, 41. तं ज्ञानपाण्डुं अपिज्ञं वदन्ति MĀ-NAV. 16. VARĀH. BRH. S. 7, 5. 15, 9. 11. 12. KATHĀS. 6, 36. PAÑĀT. I, 17. BHĀG. P. 9, 10, 38. त्रपद्रविणा° 3, 20, 84. दानिपाण्डुमुखनिष्क्रय MĀNĪ.

*) Aus dem पूजार्थामु मा भूत् des Scholiasten müsste man schliessen, dass dieser पाण्डु in der Bed. von 2. पाण्डु gefasst hätte; dazu passt aber das Beispiel nicht. Jene Worte sind einfach zu streichen; vgl. auch GOLD. MĀN. 229. a.

87, 7. मरुता पाण्डुपाण्डेन क्रतियं कापनोस्त्वया ÇĀNTIC. 3, 1 in HARB. ANTH. 420. अण्ड्यानां च विक्रयः Waaren, die nicht verkauft werden dürfen, M. 11, 63. JĀGĪ. 3, 284. Handelsartikel so v. a. Handel: पाण्डुपाण्डु कृषिः पाण्डु वैश्यस्याज्ञिवन् स्मृतम् KĀM. NĪTIS. 2, 20. 14. Spr. 496. Vgl. कर्°, त-र्°. — 2) f. झा Cardiospermum Hallocaabum Lin. AK. 2, 4, 8, 15. RAT- NAM. 22; vgl. पाण्डु.

2. पाण्डु (von 2. पाण्डु) adj. zu preisen, zu verehren; vgl. पाण्डुता.

3. पाण्डु (von पाण्डु 2.) adj. am Ende eines comp. nach einem Zahlwort P. 5, 1, 34. अर्धयर्ध°, द्वि° Sch.

पाण्डुकम्बल (1. प° + क°) m. (संज्ञायाम्) P. 6, 2, 42 und VĀRTT. 3 dazu.

पाण्डुता (nom. abstr. von 1. und 2. पाण्डु) f. das ein-Handelsartikel- Sein und zugleich Preiswürdigkeit: येनात्मा पाण्डुता नीतः स एवास्त्विष्यते ज्ञेयः । कृस्ती कृमसरुन्नेण क्रियते न मृगाधिपः ॥ DĀSHĒĀNTAÇ. 55 in HARB. ANTH. 222.

पाण्डुधु und °धा (पाण्डुम्, acc. von 1. पाण्डु, + धि) Panicum verticilla- tum Lin., eine Grasart NIGH. Pa. Neben पाण्डुधा führt ÇKDn. u. पाण्डु- न्धा nach RĪGĀN. auch पाण्डुधा auf.

पाण्डुपति (1. प° + प°) m. ein Besitzer von vielen Waaren, ein Grosshändler; davon nom. abstr. °त्व n.: वणिग्जनः पाण्डुपतित्वमीयात् R. 1, 1, 96.

पाण्डुभूमि (1. प° + भू°) f. Stapelplatz für Waaren: गुणा° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Çl. 24.

पाण्डुयोषित् (1. प° + यो°) f. ein käufliches Frauenzimmer, Hure M. 9, 259. TRIG. 3, 3, 63.

पाण्डुवर्चस (1. प° + वर्चस्) n. VOP. 6, 78.

पाण्डुविक्रयशाला (प° - वि° + शा°) f. Kaufhalle HALĀJ. 2, 141.

पाण्डुविक्रयिन् (1. प° + वि°) m. Waarenverkäufer, Handelsmann R. GORR. 2, 90, 18.

पाण्डुविलासिनी (प° + वि°) f. 1) Hure KATHĀS. 19, 82. — 2) eine best. wohlriechende Substanz, die Klaus eines Thiers oder einer solchen ähn- lich NIGH. Pa.

पाण्डुवीथिका (1. प° + वी°) f. Markt (nach Anderu Kaufbude, Kauf- halle) AK. 2, 2, 2. पहिक्रेतव्यं पाण्डुवीथिकायां प्रसारितम् ÇAÑEHA bei KULL. zu M. 5, 129.

पाण्डुवीथी (1. प° + वी°) f. dass. H. 988. Sch. ÇABDAM. im ÇKDn.

पाण्डुशाला (1. प° + शा°) f. Kaufhalle H. 1002.

पाण्डुस्त्री (1. प° + स्त्री) f. Hure BHART. 1, 89. MĀN. 26. Spr. 184. VARĀH. BRH. S. 10, 8. RĪGĀ-TAR. 4, 321.

पाण्डुङ्गना (1. प° + अङ्गना) f. dass. H. 532. HALĀJ. 2, 335. BHART. 3, 66. KATHĀS. 24, 59.

पाण्डुजिर् (1. पाण्डु + जिर्) n. Markt TRIG. 2, 1, 20. Nach den Cor- rigg. soll पाण्डुज्ञीव zu lesen sein, welches aber die angegebene Bed. schwerlich haben kann. ÇKDn. hat पाण्डुज्ञीवक gelesen und führt पा- ण्डुज्ञीवक als v. l. an. HĀ. 70 hat die von uns aufgenommene Form, die auch durch das Versmaass gesichert ist.

पाण्डुजीव (1. पाण्डु + जीव) m. Handelsmann AK. 2, 9, 79. H. 867. HALĀJ. 2, 416.

पाण्डुन्धा f. = पाण्डुधा RĪGĀN. im ÇKDn.

1. पत्. पतति Nāṣeṇ. 2, 14. Dnātop. 20, 15; पर्यात, पतिर्वे ved., पतैथुम्, पतुम् ved., पेतुम्, पतिर्वेम् ved., पेतुषी; अतत् P. 7, 4, 19. Vor. 8, 125; पतिष्यति, पतिता; ep. auch med.: पतिर्त्वा. पतितुम्; पतित P. 7, 2, 15. Vor. 26, 107. 1) *fliegen, sich in der Luft schnell bewegen, dahin eilen* RV. 4, 27, 4. 5, 59, 7. वयौ अक्षरिन्ते पततः 10, 80, 5. AV. 13, 2, 36. VS. 18, 52. MBh. 1, 3375. 8, 1904. पतधम् ebend. पतिता 1907. fg. 1912. पततां (vgl. पतत्) वरम् 1, 3390. 4, 51. Bnāc. P. 8, 6, 39. वयसः पतमानस्य (ऋतमानस्य R. Gonn. 2, 114, 17) R. 2, 105, 29. पत्नी पपात खम् Bhatt. 5, 100. अर्के पतिष्यामि विक्रायसम् MBh. 8, 1903. तेषु तेषु पतन्वीरो भवनेषु मकाकपिः R. 5, 12, 16. चपलमधुपः पुष्पमध्ये पपात Spr. 822. पदा रथो विभिष्यतात् RV. 4, 46, 2, 2, 16, 3. इषवः 6, 75, 11. AV. 6, 52, 2. अशनिः RV. 4, 16, 17, 7, 25, 1. 85, 2. अर्रो दिवं मा पतः VS. 1, 26. पतति हूर वातो वनादधि RV. 1, 29, 6. पतति मिदः 79, 8. Cat. Bn. 3, 6, 2, 6. 4, 1, 2, 26. जिह्वाया अयं पतत् RV. 3, 39, 2. कोनेषितं पतति प्रेषितं मनः Kṛnop. 1. पतित n. Flug MBh. 8, 1910. 1913. — 2) *sich herablassen, sich niederlassen, sich senken, sich niederwerfen, sich stürzen, sich werfen*: पतति शलभसमूह इवाश्र-मद्रुमेषु Çā. 31. पतत्पतंग die sich senkende, zum Untergang sich neigende Sonne Çā. 1, 12. अयं दिशमास्थाय पतमाने दिवाकोरे MBh. 6, 480 1. चन्द्रः पतति गगणादल्पशेषमेषुः ad Çā. 78. तत्पादप्रकावपतताम् warfen sich nieder Bnāc. P. 3, 15, 25. एकि गच्छ पतोत्तिष्ठ Spr. 879. कस्माच्च पादयोः पतिता मम R. 5, 63, 2. Çā. 56, 18. 107, 14. Vikr. 33, 9. Hit. 1, 76. Kathās. 10, 175. पादपतित 9, 65. Mēgh. 103. पपात चरौ (acc. st. des gebräuchlicheren loc.) R. 2, 75, 17. ऊषा ते पतते मूर्धा wirft sich mit dem Kopfe dir zu Füßen Hariv. 10071. पतत्येष गत्रा जलः (Hes mit Westergaard जलम्) MBh. 1, 1366. (सर्पाः) पेतुर्दिशि विभावसौ 2038. पतेद्रामो ज्वलितं वा ऊताशनम् R. Gonn. 2, 49, 27. पपाताङ्के मुनेः R. 1, 62, 4. लक्ष्मीयत्र पतति तत्र विवृतद्वारा इव व्यापदः Spr. 349. — 3) *herabfallen, niederfallen, herabstürzen, zusammenstürzen, einstürzen, umfallen, abfallen, ausfallen*: नभः पतिष्यन्मिव (bei einem subst. neutr. ein adj. in der masc. Form) Hariv. 8799. भानुरप्यपतिष्यत्साम् Bhatt. 21, 6. दीप्तयापाति (Impers.) चोत्कया 15, 27. पतति च मलिलं खात् Varāh. Brh. S. 9, 44. 25. 5. Bhatt. 7. 9. मध्येव पतितो धूमकेतुः Dhūrtas. 76, 1. पति-नेनाम्भसा ऋभः पतमानेन चासकृत् Daç. 1, 17. पुष्पवृष्टिः पपात कृ MBh. 3, 2995. R. 1, 19, 10. अवाञ्जुलस्योपरि पुष्पवृष्टिः पपात Ragh. 2, 60. सैतान-कमयी वृष्टिर्भवने चास्य पेतुषी 10, 78. रेणुः पतति — अश्रमद्रुमेषु Çā. 31. Ragh. 12, 82. Mēgh. 105. पतमानां सरिच्छ्रेष्ठा धारयिष्ये त्रिविष्टपात् MBh. 3, 9951. नदाः कुमुदायात्पततः Bnāc. P. 5, 16, 25. यत्र भागीरथी गङ्गा पतते दिशमुत्तराम् MBh. 13, 1702. पर्वतैः पतमानैः Arā. 9, 10. नगा-यादिव शीर्षानां शृङ्गाणां पतताम् MBh. 3, 2540. पतितानि पर्णानि. फला-नि 2516. पतसे (किन्ना भुजाः) 8, 2544. Mārk. P. 17, 4. 49, 30. वस्त्राभ-रणानि पतितानि Vrt. in LA. 14, 4. मुकुञ्जने पतति न दाहणाः शराः Çā. 156. ज्वापोदेव अक्षदापः पतसे किम् Rāā-Tan. 4, 650. fg. विप्रुषो ऽङ्गे पतति याः M. 5, 141. Çok. in LA. 40, 14. भत्राङ्गपतितं तोयम् R. 1, 44, 29. अथ च कपोलपतितम् Çā. 142. यथा च पुष्करस्याजाः पतति वशवर्तिनः MBh. 8, 2286. वृक्षेष्वाह्वय संरब्धाः पतिता विषमेषु च MBh. 3, 2545. पर्वतात्पतितः P. 1, 4, 24, Sch. प्रासादात्पतितः 2, 1, 38, Sch. अलकपतितैः — मन्दारपुष्पैः Mēgh. 68. कर्तं पतिता AV. 4, 12, 7. Cat. Bn. 14, 7, 2, 30. वनैकसः पततस्तोये Daç. 1, 28. एवं स्वकर्मपतितं (जनं) भवधैतरायाम्

Bnāc. P. 7, 9, 41. 4, 22, 18. स मुमोह पपात च MBh. 3, 709. 2375. 7, 2319. fg. Draup. 5, 24. M. 11, 112. R. 1, 28, 26. Ragh. 9, 61. Kathās. 35, 58. पपात सकृत् भूमौ R. 2, 72, 16. 34, 17. MBh. 3, 2400. Sund. 4, 19. Ragh. 3, 61. अन्मध्ये वा पतेन्मतः M. 11, 96. तावत्पतितं गृहम् Kathās. 28, 140. 128. कथमेतत्कुचद्वंद्वं पतितम् पतति गिरयो ऽपि Spr. 590. 568. अशपत्प-ततादेहे निमैः पपितमानिनः Bnāc. P. 9, 13, 4. 5. साकं जरापुष्पा पत AV. 1, 11, 6. यथा सो अस्य परिधिष्यताति 5, 29, 2. रथात्पपात Cat. Bn. 1, 7, 2, 19. 3, 8, 2, 17. कराभ्यां संशरं चापम् — अतद्भुवि Daç. 1, 82. Spr. 885. (शल्यम्) नयनादिभ्यः पतति Suç. 1, 99, 19. धारहा दशना यस्य श्यावा वा स्युः पतति च 115, 1. पतितमूर्धन MBh. 3, 16157. पतित = पत्न. गलित, द्युत u. s. w. H. 1490. Halā. 4, 82. = प्रस्कन्न wohl gefallen in der Schlacht H. 806. Halā. 2, 324. — 4) *vom Himmel zur Erde niederfahren (freiwillig oder gezwungen, von Himmelsbewohnern)*: स (नार-दः) पपात नरेन्द्राणां मध्ये पावकसंनिभः Hariv. 6510. साधी सा पतिता ततः । दास्यास्तस्य गृहे द्वारि Kathās. 34, 83. पतति पितरो शेषो लुप्त-पिण्डादकक्रियाः Bhāg. 1, 42. नीपो पुण्ये पतितास्यद्य MBh. 1, 3566. fg. 5, 4055. fg. पत भूमिमवाक्शिखाः R. 1, 60, 17. fg. पाप पतस्व मदीं सर्पो भव MBh. 12, 13216. दिव्याः पतत्येव शापान्मानुषयोनिषु Kathās. 27, 76. 36, 119. स्वर्गपतितः des Himmels verlustig gegangen P. 2, 1, 38, Sch. — 5) *zur Hölle niederfahren*: नेज्जिह्वा पत्यो नरकं पताम Nir. 1, 11 (vgl. Sch. zu P. 3, 4, 8. 8, 1. 30). R. Gonn. 2, 49, 27. नरकं पतितः, नरकपतितः P. 2, 1, 24, Sch. पतति नरके ऽगुचौ Bhāg. 16, 16. M. 11, 37. अन्धतामिन्ने 4, 197. पातालमुखे Draup. 5, 4. अद्यः M. 11, 172. — 6) *fallen (in moralischem Sinne)*: प्रायः कन्दुकपातेनोत्पत्तयार्यः पतन्नपि । तथा वनार्यः पतति मृ-त्पिण्डानं यथा ॥ Bhārt. Suppl. 14. *fallen, stürzen* s. v. a. *seiner Kaste — seiner Stellung verlustig gehen*: परधर्मेण जीवन्किं सद्यः पतति ज्ञा-तितः M. 10, 97. स्तेनो हिरण्यस्य सुरां पिबंश्च गुरोस्तत्पमावसन्नक्षका-चिते पतति Kānd. Up. 5, 10, 9. M. 3, 16, 4, 204. 5, 19, 9, 200. 10, 92. Jāñ. 1, 38. अग्निगम्य परं नारी पतिष्यति (könnte viell. auch bedeuten *wird zur Hölle niederfahren*) न संशयः MBh. 1, 4203. पुरंदराणां शतं शतं च पर-मेष्ठिनां पततु वा मुनीनां शतम् Prae. 24, 11. पतित Kauç. 57. Āç. Gṛh. 4, 9. Pā. Gṛh. 2, 11. VS. Prāt. 8, 34. M. 3, 92. 4, 79. 5, 85. 9, 55. 63. 79. 118. 144. Jāñ. 1, 148. Suç. 1, 7, 13. 108, 10. Kathās. 7, 48. VP. bei Muir, Sans- crit Texts I, 147, Z. 8 u. 9 in der N. पतितवृत्त Hariv. 4847. अपतित M. 8, 389. सावित्रीपतित der Sāv. verlustig gegangen M. 2, 39. Jāñ. 1, 38; vgl. पतितसावित्रीक. — 7) *fallen auf* s. v. a. *sich richten auf, treffen*: प्रसा-दमौम्यानि सतां मुकुञ्जने पतति चतुषि Çā. 156. सतां गात्रेषु पतिता तेषां वृष्टिः MBh. 3, 2199. अर्कस्यसर्भवनपतितां कर्तुम् — खिद्युडन्मेषदृष्टिम् Mēgh. 79. न मे कृषीकाणि पतत्यंसतपथे यत् Bnāc. P. 2, 6, 38. व्यक्तं म-पि च तस्यां च पतितो किं विपर्ययः s. v. a. *zu Theil geworden* R. 2, 22, 20. प्रजाभिशापे पतिते Rāā-Tan. 5, 209. — 8) *gerathen in*: मकापङ्के पतितो ऽकृम् Hit. 41, 16. चित्रं यच्छूपादेा ऽप्येनां पतितामपि गोचरे नाबधीत् Kathās. 9, 60. तदासज्जनगोष्ठीषु पतिष्यसि Hit. 1, 197. दुर्जनवागुरामु पतितः Spr. 754. नित्येपे पतति (loc.) कर्म्ये Parāat. I, 16. विषमपतितः (so ist wohl zu lesen) III, 237. विचारपतित Kathās. 33, 21. घोरया भूगाकृत्यायां पतते so v. a. *macht sich dieser Sünde schuldig* Parācara bei Kull. zu M. 3, 45 (S. 193, 1. fg.). अश्वंशपतित so v. a. *aus niedrigem Geschlecht stammend* Spr. 240. मध्यपतित so v. a. *daswischen befindlich*

Schol. zu P. 1, 1, 71. — 9) sich ereignen, eintreten: तत्र च चिरकालं बुभिक्षं पतितम् PAÑĀT. 232, 28. यदि दुःखं पतति ÇU. in LA. 43, 8. वि-
शरीरति पतिते 43, 5.

1. caus. पतयति *fliegen, dahinellen* Daitop. 35, 9. वयः पतयन्तः RV. 1, 24, 6. 8, 45, 11. 7, 104, 14. विद्युतः 5, 83, 4. मनो जविष्ठं पतयत्स्वित्तः 6, 9, 5. 1, 182, 5. 4, 34, 5. 58, 7. VS. 22, 30. ÇĀK. Ç. 4, 20, 1. Nach Einigen in dieser Bed. auch पातयति; s. West. — med. पतयते *in die Flucht treiben oder fällen*: ये मर्त्यं पतनायत्तमूर्धेर्षणावानं न पतयन्त सर्गः RV. 1, 169, 7.

2. caus. पतयति und ०त्से 1) *fliegen lassen, schleudern, fallen machen, fallen lassen, hinabwerfen, abschlagen, niederwerfen, umwerfen, werfen in, auf*: इदं पत्कृञ्चः शकुनिर्भिनिष्यत्तत्रपीपतत् AV. 7, 64, 1. शूर्य्या अस्मद्विष्वधीरिन्द्र पातय 1, 19, 1. विद्युतम् 11, 2, 26. मय्येव पातयतो व्राणाः MĀK. P. 66, 18. An. 3, 52. R. 2, 63, 22. परशुः (bleibt in der Hand) — पातितः R. GON. 2, 114, 22. विह्वलकस्योपरि दण्डकाष्ठं पातयति MĀLAV. 56, 7. दण्डं तस्याहमनुलं पातयिष्ये MĀK. P. 81, 112. दण्डं दण्डेषु पातयेत् *Strafe verhängen* M. 8, 126. JĀG. 1, 358, 367. दण्डो ऽयं क्षेत्रियो येन मय्यपाति BHATT. 4, 32. मदावमन्नकृतपतितेन निस्त्रिंशेन द्वित्रानेव क्त्वा DAÇAK. in BENV. Chr. 194, 12. आशु शस्त्रं पातयेत् 80 v. a. er führe schnell das Messer Suç. 1, 45, 12. 2, 56, 5. सूत्रं वेतालपातितम् *die vom Vet. angelegte Messschnur* RĪĀA-TAN. 3, 349. — सलिलं नाशु पातयति (die Sonne) VARĪ. BṚH. S. 3, 22. पानयात्तान् *wirf die Würfel* HAMIV. 6743. 6745. पातय जलम् *auf die Erde glessen* 14239. 14242. नेत्राभ्यां पातय-
जलम् MBH. 7, 4912. ततः । प्रकाशको ऽप्यसंबन्धं तमो जगति पातयेत् KATUĀS. 18, 18. — अघः पातयेत्करतलस्थवस्तु चेत् *fallen lassen* VARĪ. BṚH. S. 80, 27. — (तम्) खाद्रूमिपातयत् R. 6, 82, 93. त इमे शैलशृङ्गा घात्यात्यस्ते MĀK. P. 14, 81. MBH. 13, 1911. पातयति स्म तं स्वर्गाद्भु-
पातेन HIT. IV, 74. MĀK. P. 75, 8. गजयोधिनिः । पातयामास नारचैर्द्रुमेभ्य इव वर्किषाः DRAUP. 8, 41. (धन्मं) एतदुन्मध्य पातिये भक्षेन निशितेन च HAMIV. 9246. पातितो (v. l. für पतितो) ऽपि कराघातेरुत्पतत्येव कन्दुकः BHART. 2, 58. MĀK. 79, 23. फलानि पातयामास सम्यक्परिपातान्युत् MBH. 12, 671. 14, 1710. 1711 (med.). HAMIV. 3709. ÇĀK. 81, 15. एष ते पातयिष्या-
मि शिरः कापात् HAMIV. 15178. 15181. RAÇH. 12, 99. VET. in LA. 33, 9. (मया) पातुकामेषु वत्सेषु मातृणां पातितः स्तनाः R. GON. 2, 42, 17. पूञ्-
घापातपदत्तान् (*anschlagen*) BHĪ. P. 4, 5, 21. — (वायुः) पातयंश्च महां-
द्रुमान् R. 4, 74, 13. RAÇH. 11, 76. PAÑĀT. 1, 407. रथस्थं पार्थिवं रामः पा-
तयित्वाङ्गुर्भुवि HAMIV. 2314. अथैनाम् — पातयित्वा पदाबधीत् MBH. 4, 461. 678. RAÇH. 8, 38. 9, 61. MĀK. 104, 25. ÇĀT. B. 3, 6, 4, 12. 14, 4, 3, 5. इत्यैत्मानं पातयति *sich niederwerfen* MĀK. 163, 1. पातयिष्यामि *rauten* *niederhauen* MBH. 1, 6025. 2, 1811 (med.). 6, 3807 (med.). 13, 558. 14, 31. An. 10, 22. PRAB. 35, 8. — मृतकल्पं तदा वीरं स्थलाञ्जलमपातयत् MBH. 1, 5017. (ताम्) कूपे — अपातयत् 5158. KATUĀS. 43, 156. BHĪ. P. 5, 26, 26. RĪĀA-TAN. 6, 128. VET. in LA. 22, 5. (तम्) पातयधं *विभावसे* MBH. 1, 2125. *hinabwerfen, hinabschicken*: तारं पातयित्वा Suç. 1, 33, 15. स पातयत्यघम् VP. bei MUIR, Sanscrit Texts 1, 22, N. 35, Çl. 15. *Etwas in Etwas hineingelangen lassen*: गूढं नूपुरशब्दमात्रमपि मे कालं श्रुतो पातयेत् VIK. 56. पावकम् *Feuer anlegen* PAÑĀT. III, 166. — शरीरे च पातयित्वा शिरोधराम् *eincken lassen* R. 2, 23, 4. चतुः दृष्टिम् *das Auge,*

den Blick werfen, richten auf: सर्वतश्चतुर्वने लोलमपातयत् R. 4, 7, 11. 6, 108, 2. R. GON. 1, 43, 16. Spr. 491. कटाक्ष इव पातितः VIK. 120. RĪ-
GA-TAN. 5, 371. *einen Fluch, Schande, Feindschaft u. s. w. auf Jmd schleudern, über Jmd ergehen lassen*: (शायः) भगवता मयि पातितो ऽयम् RAÇH. 9, 80. KATUĀS. 17, 142. मम चाप्यशो मूर्ध्नि पातितं लुब्धया त्वया R. GON. 2, 76, 7. 99, 22. राममाता सपत्नी मे कथं न वैरं पातयेत् 7, 31. पितुर्वियोगज्ञं दुःखं मरुसा पातितं त्वया 76, 13. — स्थानात् Jmd von seiner Stelle stürzen R. 2, 43, 5. Jmd stürzen, zu Fall —, in's Unglück bringen, in eine schlimme Lage versetzen: (त्वया) त्रयमात्मा च पातितः R. 6, 94, 19. अथ तास्यातयिष्यामि यथा यास्यति न क्षयम् MBH. 4, 85. 610. 13, 4760. येनायं पातनो ऽरीणां विना शस्त्रेण पातितः MĀK. P. 24, 40. ब्राह्मणकुलं तमसि पातितम् अथ वा आत्मा पातितः MĀK. 50, 7, 8. 139, 14. ÇĀK. 117. अर्घतम् *eine Sache um ihren Preis bringen, den Preis einer Sache verderben*: मणयो पैरर्धतः पातितः BHART. 2, 12. *einführen, in Gang bringen* (?) RĪĀA-TAN. 5, 173. — 2) *subtrahieren* Schol. zu ÇĀT. 27. — 3) *sich stürzen*: तस्याः श्रोतस्यपातयत् MBH. 1, 6752.

— desid. पिपतिषति und पित्सति P. 7, 4, 54. 2, 49. VĀRTI. VOP. 19, 8, 9. कूलं पिपतिषति *das Ufer ist im Begriff einzustürzen* P. 3, 1, 7. VĀRTI. 1, Sch. — Vgl. पित्सत्, पित्सु und पिपतिषत्.

— intens. पनीपत्यते. पनीपतोति P. 7, 4, 84. VOP. 20, 7.

— अच्का *hinfliegen* zu ÇĀT. B. 1, 7, 1, 1. 3, 2, 2. — caus. पतयति dass: रघुः स्पेनः पतयदन्धो अच्का RV. 5, 45, 9.

— अति 1) *vorüberfliegen, vorbeistiegen, überfliegen*: अथ क् कंसा नि-
शायामतिपेतुः KĀND. UP. 4, 1, 2. मा त ऽतिपत्तन् LĀTJ. 3, 10, 9. अति सूर्यं परः शकुना इव पत्तिम (Schol. zu P. 6, 4, 99). RV. 3, 107, 20. Vgl. u. अति 2. — 2) *versäumen, vernachlässigen*, vgl. अतिपात, अतिपात्य. — caus. 1) *vorbeistiegen lassen*: इषुमनतिपात्यन् LĀTJ. 3, 10, 12. — 2) *wirkungslos machen*: संशमनमेवं संशोधनमतिपातयति Suç. 1, 146, 12. — 3) *hinraffen*: विषं मुहूर्तगप्युपेक्षितमातुरमतिपातयति Suç. 2, 266, 13. — Vgl. अतिपातित.

— अनु 1) *hinfliegen an* (acc.) ĀÇV. GRH. 3, 7. खमेवानुपतन् *in der Luft fliegend* BHĪ. P. 3, 11, 5. *nachfliegen, hinterher laufen, — gehen, nachfolgen, nachgehen* (eig. und übertr.): मुहुरनुपतति (loc.) स्पन्दने ÇĀK. 7. KATUĀS. 39, 136. धर्ममन्वपतद्भुतम् 7, 89. 28, 87. MBH. 7, 1742. 12, 10449. चित्तस्पर्न्दितकल्पनामनुपतन् PRAB. 16, 16. (न ज्ञात्) अनुपतति विना ते प्राणिनां प्रुचः BHĪ. P. 1, 17, 8. 5, 1, 37. अनुपातम् absol.: गृहानुपातम् (vgl. u. अनुप्र) *von Haus zu Haus gehend, lctanupaatam* bei GOLD. Wörterb. u. अनुपातम्. — Vgl. अनुपात, अनुपातिन्. — caus. 1) *hinfliegen an*: जिनतो वञ्चं त्वं सीमन्तमन्वच्चमनुं पातय (wohl nur metri-
sche Dehnung) AV. 6, 134, 2. — 2) *Jmd mit sich hinabstürzen*: पतस्या निरये कस्मादहमप्यनुपातितः R. GON. 2, 75, 4.

— अत्तर s. अत्तःपात, अत्तःपात्य.

— अभि 1) *herbeistiegen, herbeistellen, herbeistpringen, zufliegen auf, hinfliegen zu, losstürzen auf* (in freundlicher und feindlicher Absicht), *losgehen auf*: वैनेतेपो यथा पत्नी — तथैवाभिपतिष्यामि MBH. 3, 550, 1, 1883. HAMIV. 10777. ज्वनो ऽभ्यपतत्तदा MBH. 3, 756. 4, 757. 1102. 46, 145. HAMIV. 3654. R. GON. 2, 78, 14. 3, 32, 15. MĀK. 67, 34. 143, 22. BHĪ. P. 2, 7, 14. ÇĀK. 9, 1. DAÇAK. in BENV. Chr. 194, 10. सत्काले ऽभि-

पतितो मद्यस्या निवारितः MBh. 1, 6910. (चिकुगः) सीतामभिपपात R. 2, 96, 43 (105, 42 Gona.). अध्यापिपपातिनाम् MBh. 1, 5981. 6, 2806. RAGH. 7, 24. R. 2, 34, 19. 77, 10. Bhaṣ. P. 9, 10, 20. DAṢAR. in BBNF. Chr. 200, 2. सराष्ट्रा ऽभ्यपतदिवम् MBh. 12, 5595. (करीणाम्) कोटीशतसक्रेण लङ्कामभ्यपतत्तदा 3, 16367. R. 5, 9, 44. 6, 16, 76. (क्षिता) शक्तिरभ्यपतद्वेगा-
 छात्मणे *flog in der Richtung des Lakshmana* 80, 34. *herabfallen, herabfallen auf*: पुत्राणां तव नेत्रेभ्यो दुःखादभ्यपतज्जलम् MBh. 7, 6287. यदि वृक्षादभ्यपतत्फलं तत् AV. 6, 124. 2. दिवो नु मां स्तेकिं अभ्यपतत् 1. मकीमभ्यपतत् — प्रभयं पुरामसुरम् An. 10, 30. *hinneinfallen in, gerathen in, sich begeben in, auf*: पुनरपि तामेव संसारवागुरामभिपतितः PRAB. 102, 4. सो ऽभिपत्य मकाबाहुर्दूर्ध्वमघानमल्पवत् HARIV. 69, 7. MBh. 12, 11088. — 2) *überfliegen, im Fliegen überholen*: एकेनैव शतस्यैष पातेनाभिपतिष्यति । कंसस्य पतितं काकः MBh. 8, 1910. *durchlaufen*: एकेनाभिपतत्यङ्गा योजनानि चतुर्दश 8, 3051. Es ist wohl an beiden Stellen *अति* st. *अभि* zu lesen. — *caus. werfen —, schleudern auf*: भूयश्चैत्रं (परिचं) तदा धाम्य वरुणायाभ्यपातयत् HARIV. 13902. MBh. 3, 8717 (wo अभ्यपातयोः zu lesen ist). *hinwerfen* Sā. zu RV. 4, 52, 5 und in der Einl. zu 1, 105. *hinabwerfen*: सारथिं चाभ्यपातयत् MBh. 6, 1684. 7, 8768. 1153. — *समभि losstürzen auf* (acc.) R. 5, 41, 34. — *अव herabfliegen, herabstürzen, herabspringen, herabfallen*: अत्र पतत्सीरवदन्द्वा श्लेषध्वस्परि RV. 10, 97, 17. KAUC. 126. श्येनावपातमवपत्य PRAB. 66, 14. सो ऽपि कंसो गदां गृह्य रथात्समादवापतत् *sprang herab* HARIV. 15949. शिरस्यवापतत् *fiel herab auf* MBh. 13, 3715. HARIV. 9455. फलैर्वृक्षावपतितैः R. 2, 28, 12. केशकीटावपतित *worauf eine Kopflans gefüllt ist* MBh. 13, 1577; vgl. u. पद् mit अव. Vgl. अवपात. — *caus. niederwerfen*: लघूनुन्नमयन्नावान्नुन्नप्यवपातयन् (प्रभञ्जनः) KATHAS. 25, 42. Vgl. अवपातन. — *अभ्यव herabfliegen* AIT. Bā. 3, 25. — *आ 1) herbeifliegen, hinfliegen zu, herbeistellen, heranstürzen*: पततः (Vögel) — *आपततः* NALOD. 1, 21. आ नक्ष्त्रा व्यो न पतत RV. 1, 88, 1. 7, 59, 7. 8, 58, 10. 10, 86, 9. श्येनो भूत्वा विश आ पतिमाः AV. 3, 3, 3. VS. 3, 42. शरुमापतत्तम् AV. 12, 2, 47. CAT. Bā. 3, 4, 9, 10. आपततः — बाणान् MBh. 8, 7188. 7, 4656. आपतत्येय उष्टात्मा संक्रुद्धः पुरुषादकः 1, 5965. 5964. 5982. 5, 5962. तेषामापततां वेगः करिणाम् 3, 2840. अदर्शनादापतितः पुनश्चादर्शनं गतः 12, 6473. त्रिपिष्टपादापतितः HARIV. 3181. 3717. रथेनावपततस्तव R. 2, 72, 5. RAGH. 3, 50. 12, 44. RĪGA-TAN. 3, 259. Bhaṣ. P. 3, 2, 24. 6, 1, 30. DAṢAR. in BBNF. Chr. 187, 9. पादिः शनिरापततः *zu Fusse langsam herbeikommend* BHATT. 3, 48. प्रबलद्वीपिनमापतत्समुच्चैः *in der Höhe d. i. mit einem Sprunge heranstürzend* Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Cl. 40. — 2) *herabfallen* RĪGA-TAN. 3, 202. *fallen in, auf*: मृत्योरास्यमापाति ÇĀṆKH. Bā. 14, 2. तत्र काष्ठं कुठारेण पात्र्यमानं विधेर्वशात् । आपत्य तस्य जङ्घाया भिन्नासः प्रविवेश तत् ॥ KATHAS. 24, 157. — 3) *unerwartet zum Vorschein kommen, — sich einstellen, — sich ereignen, Jmd (gen.) zustossen, unerwartet zu Theil werden, — treffen*: द्वयोरैक्यमापतितम् Sā. D. 24, 6. कर्ममध्ये या इष्टयोः आतपतीयाभ्याश्च आपतसि ता अनुष्ठेयाः Schol. zu KĪT. Çā. 1067, 5. नूनं जन्मासरक्तं पापमापतिसि मरुत् MBh. 3, 2564. शक्य आपतितः सोढुं प्रकारे रिपुकूलतः । सोढुमापतितः शोकः सुसूक्तो ऽपि न शक्यते R. 2, 62, 16. देवादापतितो दोषः

6, 100, 5. कृष्णापतितो लक्ष्मीम् RĪGA-TAN. 3, 229. अत्रेका न शोभनमापतितम् PAÑĀT. 143, 23. अत्रेका शोभनमापतितम् 224, 2. आपदाप्रपततीनाम् Spr. 257. सुखम् दुःखमापतितम् Hit. 1, 164. स्वशिरस्क्रेदन आपतिते Bhaṣ. P. 5, 9, 21. DvōRTAS. 89, 10. तदिदं ब्राह्मणस्यास्य दुःखमापतिते ध्रुवम् MBh. 1, 6117. आपतत्यात्मनः प्रायो दोषो ऽन्यस्य चिकोर्षितः KATHAS. 20, 249. 22, 239. PRAB. 64, 6. अत्रेका चिरदितदस्मान् मरुद्भोजनमापतितम् PAÑĀT. 21, 12. — Vgl. आपतन, आपति fig., आपात fig. — 1. *caus. (पतयति) hinwerfen zu*: वेनन्ति वेनाः पतयत्या दिशः RV. 10, 64, 2. — 2. *caus. (पतयति) fallen machen, niederwerfen*: (तम्) ऊर आपात्य Bhaṣ. P. 7, 8, 29. आपतितनरेन्द्रा सा रुधिराङ्गु रणक्षितिः *niedergehauen, getödtet* HARIV. 5598. नास्रमापातयेज्जातु *Thränen vergossen* M. 3, 229. — *intens. wiederholt herfliegen*: अत्रैरुक्त्यापिदमा पतत्यात् (!) AV. 6, 29, 5. — *अभ्या herbeistellen, hinstürzen zu, losstürzen auf*: अभ्यापतत् — शयनात् *vom Sitze aufspringend stürzte er herbei* MBh. 4, 807. अभ्यापतत् — गोतमस्य रथं प्रति 8, 2631. अभ्योऽन्यमभ्यापततां निघ्नतां चेतरेतरम् 4, 1041. (करी) तामेव अधूमभ्यापतत् KATHAS. 27, 169. — *उपा hinsuflogen zu*: कंसार्थिव पतत्मा सुता उप RV. 5, 78, 1. — *पर्या forteilen, davoneilen*: कुरवो भयपोडिताः । वीतमाणा दिशः सर्वाः पर्यापितुः सकृन्नशः ॥ MBh. 8, 4964. आदाय शिविकां तारः स तु पर्यापतत्पुरः R. 4, 24, 21. — *समा 1) herangeflogen kommen, herbeistellen, losstürzen auf* (in Masse, aber auch allein): ततः श्रेणयः शल्लभानामिवोद्याः समापेतुर्विशिखानां प्रदीप्ताः MBh. 5, 7213. 7, 7292. तत्र मज्जाः समापेतुर्दिग्भ्यो राजससकृन्नशः 4, 339. सकृन्मन्याः समापेतुः 6, 1664. HARIV. 316. समापेतुर्वत्र तिष्ठति केशवः 14573. R. 2, 87, 6. DAṢAR. in BBNF. Chr. 201, 6. सकृन्मन्याः समापेतुः पुत्रस्य तव वाहिनीम् MBh. 6, 1664. तमात्तबाणासनम् — आपतत्तम् R. 5, 42, 12. ÇĀTR. 14, 218. पवनः पवनाभिक्रतो गगनाद्वनौ यदा समापतति *niederfahren* VARĀH. Bhaṣ. S. 38 (37), 1. — 2) *zusammenkommen mit* (सकृ), *sich geschlechtlich verbinden*: ताभिः सकृ समापेतुर्ब्रह्मणाः । सत्तावृता MBh. 1, 2461. — 3) *gelingen zu* (acc.), *theilhaftig werden*: कर्ष समापेतुः MBh. 1, 7212. — *उद् 1) auffliegen, sich in die Luft erheben; aufspringen, einen Sprung in die Höhe thun, auffahren, sich erheben* RV. 2, 43, 2. उदपतन्मानवः 1, 92, 2. 6, 64, 2. उत्ते वर्षश्चिह्नसतेरपतन् 6. उदपतत्तौ सूर्यः 1, 191, 9. दिवमुत्पतिष्यन् AV. 19, 4, 14. AIT. Bā. 3, 25. 4, 7. TBā. 1, 1, 9, 5. वितत्य पत्नी नभ उत्पपात MBh. 1, 1325. उत्पतत्त इवाकाशे व्यचरंस्ते स्योत्तमाः 3, 758. 2314. 2849. SUND. 2, 5. HARIV. 2832. R. 2, 37, 80. 2, 53, 30. 5, 15, 9. 10. RAGH. 9, 67. KUMĀRAS. 6, 86. MUGH. 14. VARĀH. Bhaṣ. S. 31, 2. 43, 27. KATHAS. 3, 52. 28, 189. VID. 97. 116. 320. Hit. 14, 6. PRAB. 67, 1. ÇĪC. 9, 15. BHATT. 5, 80. 6, 89. (रत्नोद्यम्) उत्पतत्तमिव R. 5, 74, 25. तस्याः सुखैव वचनमुत्पपात युधिष्ठिरः MBh. 1, 6019. 2, 1490. 3, 553. 2375 (mod.). 15780. HARIV. 8131. R. 1, 9, 15 (14 Gōna.). 31, 25. आसनात् 2, 34, 16. 3, 50, 19. SUGR. 2, 253, 12. Vet. in LA. 30, 15. (मार्जारः) सकृत्सोत्पपात PAÑĀT. 122, 23. KATHAS. 35, 58. Bhaṣ. P. 5, 8, 3. काथं मूषिकः — एतत्सुदूरमुत्पतति Hit. 27, 19. पतितो ऽपि कराघाते हृत्पतत्येव कन्दुकः BHARTS. 2, 88. उत्पतितो ऽपि किं चणकः शक्तः किं भाष्टकं भङ्गम् PAÑĀT. ed. con. 1, 108. द्विषे स्नायुबन्धे दुतमुत्पतितेन धनुषा Hit. 35, 15. *sich erheben, aufstehen* (vom Schlaf): नार्कार्तिपित्वा गाः सुप्यात्ता नासंस्मृत्य चेत्यते

MBn. 18, 2747. *aufschliessen*: प्रुङ्मुत्पतितम् Kāṇḍ. Up. 6, 8, 3. *stich aufmachen, schleunig einen Ort verlassen* At. Bn. 5, 28. उत्पत्तेत्सकृद्वादे-
शाद्याधिदुर्भितपीडितात् MBn. 12, 5224. *herausseilen, herausspringen, heraussteigen*: उत्पेतुः सकृसा स्वैभ्यो गृहेभ्यः पुरुषर्षभाः HARIV. 10293. उत्पयात् रथाद्धीरो गरुत्मानिव वीर्यवान् 6693. अप्सु निर्मथनादेव रसात्त-
स्माद्हरन्निपः । उत्पेतुः R. 4, 48, 22. अश्मनिष्येषोत्पतितानल RAGH. 4, 77. उत्पतत्यामु वृक्षाद्धमति पवनधूतः सर्वतो ऽग्निर्वनात्ते R. 1, 26. अविध्य-
त्यधिषीम् — उत्पयात् ततो धारा वारिणः *hervorsprudeln* MBn. 6, 5785. Blut aus der Wunde CAT. Bn. 3, 1, 9, 16. 8, 9, 14. गर्भादुत्पतिते ज्ञेता *aus dem Mutterleibe treten* Hit. I, 170. *entkugeln, entrinnen*: (मृगः) व्या-
धानो शरगोघरादतिजवेनोत्पत्य (v. l. für उत्प्लुत्य) Spr. 923. — 2) *stich erheben so v. a. entstehen*: अतिर्त्तं मक्षाशब्दं ब्राह्मणास्य निवेशने । भृश-
मुत्पतितम् MBn. 1, 6111. मृगपतेरुवादेो लोकभयंकर उदपतत् Bhaṅ. P. 5, 8, 1. शोकमुत्पतितम् 3, 4, 23. — Vgl. उत्पत्त fgg., उत्पतितत् fgg., उत्पयात्.
— *caus. auffliegen machen*: (उषाः) उत्पयातयति पत्तिषाः RV. 1, 48, 5. *aufsteigen machen*: त्वचो धूमं पर्युत्पयातयासि AV. 12, 3, 53. *aufheben*:
तेर्दपउको मृत इव ज्ञावा संस्कारणापोत्पयातितः Verz. d. Oxf. H. 186, a, 26. — *desid. auffliegen wollen*: उदपिपतिषत् CAT. Bn. 10, 2, 1.

— *अनूद् nach Jmd (acc.) auffliegen, — sich in die Luft erheben, hernach aufspringen*: उत्पतत्तमनूत्पेतुः सर्वे ते R. 5, 64, 24. CAT. Bn. 11, 5, 2, 4.

— *अनूद् auffliegen zu, aufspringen*: सो ऽभ्युदपतत्सद्यो विद्याधरो नामः KATHAS. 22, 144. कृत्तस्य निधनाकाङ्क्षी तूर्णमभ्युत्पयात् क HARIV. 4114. Vgl. अनूत्पतन. — *caus. auffliegen machen zu (acc.)* CAT. Bn. 1, 8, 8, 14.

— *प्रोद् auffliegen*: प्रोदपाति नभस्तेन BHATT. 45, 106.

— *समुद् zusammen auffliegen, — aufsteigen, auffliegen, aufspringen, sich erheben* AV. 4, 15, 1. ते तु क्साः समुत्पत्य विदर्भानगमंस्ततः MBn. 3, 2092. क्पोत्तमाः । समुत्पेतुराकाशम् 2794. खं समुत्पतितः क्रतुः HARIV. 12235. BHATT. 7, 50. सर्वे समुत्पेतुरुदापुधास्ते MBn. 1, 7005. 7946. आसनेभ्यः समुत्पेतुः 3, 2149. 5, 5959. अन्यस्मिन्प्रेष्यमाणो तु पुरस्ताद्यः समुत्पेतत् । अर्के किं कारवाणीति स राजवसतिं वसेत् ॥ 4, 127. R. 2, 26, 6. 3, 24, 14. 33, 1. 6, 98, 11. (अश्याः) समुत्पेतुः कषाघातैः BHATT. 14, 10. शैलाः समुत्पेतुः Bhaṅ. P. 7, 8, 33. R. 5, 5, 20. तद्गृह्वेगोन्मथिताः शालस्यन्दनच-
न्दनाः । उत्पतसं समुत्पेतुर्कनुमत्तं सुपुष्पिताः ॥ *erhoben sich nach ihm* 19. *sich zum Kampf erheben, einen Angriff machen* Spr. 315, v. l. 329. Kām. Nirā. 11, 39. 13, 18. *aufgehen, von der Sonne* Kāṇḍ. 2, 46. *aufsteigen, von Wolken* R. 5, 74, 35. *hervorspringen, hervorstürzen*: समुत्पतत्ति वल्मीकाद्यथा क्रुद्धा महेरगाः MBn. 7, 4656. समुत्पत्य (नेत्राभ्यां) जलं तत्र पतितं वदनाम्बुजात् HARIV. 7068. *sich erheben, hervorbrechen so v. a. entstehen*: यः समुत्पतितं क्रोधं निगृह्णाति MBn. 1, 3320. fgg. Bhaṅ. P. 6, 4, 14. *sich herausbegeben so v. a. entstehen, verschwinden*: समुत्पतित-
ततेषु Pāṇīat. I, 212.

— *उप hinfliegen, hinellen zu*: उपैदृक् धनुर्दो ष्येनो न वसतिं पंतामि RV. 1, 33, 2. 8, 35, 7. 9, 85, 11. 10, 123, 6. तत्पादयोर्पापान् Bhaṅ. P. 7, 2, 21. — Vgl. उपयात्, उपयातिन्.

— *नि 1) herabfliegen, sich niederlassen, sich herabstürzen, sich herablassen, sich niederwerfen*: दमयत्यास्तं दसिके । निपेतुस्ते गरुत्ततः

MBn. 1, 2094. Hit. I, 32. न्यपतन्मुषले गृध्राः BHATT. 15, 27. तस्मिन्निप-
तिते भूमौ नारदे HARIV. 9041. उत्पतेदपि वाकाशं निपतेच्च पथेच्छकम् MBn. 3, 11414. R. 5, 15, 10. 6, 16, 77. मातलिस्तूर्णा निपत्य धरणीतले Anā. 6, 7. तस्यैव दास्या गेहे खं निपतिष्यस्योनिजा KATHAS. 34, 91. नभोनिपतिता-
मिव Kāṇḍ. 45. निपतेत्यब्रवीद्गङ्गा R. 1, 44, 5. निपत्य (*sich niederlas-
send*) मम प्रङ्गेषु 5, 7, 20. निपेततुः शरीरे ऽस्य Daç. 2, 28. पादयोस्तस्य नि-
पयात् KATHAS. 39, 286. KUMĀRA. 7, 92. BHATT. 2, 26. भूमौ निपतमानयाः
शरणां भव मे MBn. 13, 1501. *stich stürzen auf, herfallen über*: यं यमेषो
ऽभिसंक्रुद्धः संग्रामे निपतिष्यति MBn. 4, 1572. सिंहे शिशुरपि निपतति
मदमलिनकपोलभित्तिषु गङ्गेषु BHATT. 2, 31. गृध्राङ्गुवृकान् प्रनो निपततः
क्रौञ्चान्कथं वारयेत् PRAB. 95, 18. ततो निशीथे सकृसा निपत्यैवाद्यतापुधा ।
चौरसेना मुमकृती सार्थं वेष्टयति स्म तम् ॥ KATHAS. 29, 117. *hinestürzen
in*: इह (संसारे) विषयामिषलालस मानसमार्जार मा निपत Spr. 1170. — 2)
niederfallen, niederstürzen, umfallen, fallen: किम् निपतति SHADY. Bā. 5, 9.
Kauç. 65. 83. VARĀH. Bṛh. 5, 27, 6, 8. अशनिः — निपतति 32, 4. उपर्यस्याः —
कुसुमवष्टयः — न्यपतन् RĪGĀ-TAR. 6, 144. KATHAS. 27, 45. 40, 92. VID.
295. प्रासाद्य विपुलास्तीक्ष्णा न्यपतन् सकृशः MBn. 1, 1169. कथमस्मद्विधे
शस्त्रं निपतेत् R. 2, 63, 24. AV. 6, 90, 3. 12, 5, 26. तते प्रकारा निपतत्यभीक्ष्णाम्
Spr. 781. नदो मेरुमन्दरशिखरात् — अवनितले निपतन्ती Bhaṅ. P. 5, 16,
20. विक्राण्ठधिषणात्तयोर्निपतमानयोः 3, 16, 33. यत्र (मरुतरावे) निपतितं
पुरुषम् 5, 26, 12. निपेतुर्धरणीतले MBn. 3, 2545. निपेतुरनलम् 1, 8291. पेटे
निपतिते 3, 2810. जाले पुनर्निपतितः शफरः Spr. 740. न्यपतन् गर्भाः (vor
der Zeit) Bhaṅ. P. 6, 8, 12. सशब्दनिपतद्गुम् BHATT. 8, 181. मा नि पतं
भुवं नेशिम्प्रियाणाः AV. 12, 1, 31. R. 2, 13, 20. 72, 17, 75. 39. Suçr. 1, 120, 16. RAGH.
8, 38. PĀṆĪAT. 35, 11. एतस्याः स्तनमपउलं निपतितम् *susammengefallen,
eingefallen* Dhārtas. in LA. 80, 15. *stich ergiessen in, münden in*: बहु-
धाप्यागमिर्भन्नाः पन्थानः सिद्धिकेतवः । व्ययेत्र निपतत्योधा जङ्गवीया
श्वार्वाचे ॥ RAGH. 10, 27. *fallen auf so v. a. sich richten auf*: तस्या गात्रे
निपतता दृष्टिस्तेषाम् MBn. 1, 7708. नेत्रज्जनाः पौरजनस्य तस्मिन् — नि-
पेतुः RAGH. 6, 7. अल्लोके ते निपन्ति पुरे MBn. 83, v. l. निपतति दृष्टि-
विशिखा यावन्नन्दिरातीणाम् PRAB. 7, 4. तस्मिन् — निपेतुरत्तः करणीर्न-
रेन्द्रा देहेः स्थिताः केवलमासनेषु RAGH. 6, 11. — 3) *gerathen in*: (आशुः)
निपतितो नक्तं मुखे भोगिनः BHATT. 2, 82. एको बहूनां मूर्खाणां मध्ये नि-
पतितो बुधः KATHAS. 32, 56. — 4) *sich einfügen, zu stehen kommen, seinen
Platz erhalten*: निपाता उच्चावचेष्वर्थेषु निपतति Nir. 1, 4, 11. सर्वत एवा-
भ्यर्चितं पूर्वं निपतति zu P. 2, 2, 34. — 5) *einfallen, eintreffen, sich ein-
stellen, eintreten* Suçr. 1, 5, 9. तस्मिन्निपतिते व्याधौ 33, 20. अन्यद्वागधेय-
मेतेषां रत्नो निपतति Çik. 27, 5. मरुणाध्याधिशोकानां किमद्य निपतिष्यति
Spr. 432. सकृदंशो निपतति M. 9, 47. *auf Jmd fallen so v. a. zu Theil
werden*: कालिकलुषकृतानि यानि लोके मयि निपतन्तु विमुच्यतां तु लोकः
KUMĀRA bei MÜLLER, SL. 80. — 6) *zu Schanden werden, zu Nichte
gehen*: मा ते स्वको ऽर्थो निपतेत् मोक्षात् MBn. 4, 2126. ऋद्धिं निपतिता-
मिव R. 5, 18, 7. (सम्) सद्यो निपतितानन्दम् 2, 65, 28. — Vgl. निपतन,
निपात, निपातिन्. — *caus. 1) niederfallen machen, herabwerfen, herab-
schleudern, fällen, umwerfen, werfen in, auf*: नि षंति वृत्रस्य मर्मणि
वज्रमिन्द्रो अपीपतत् RV. 8, 89, 7. गिरिभृङ्गाधिभ्रूढेन अयाकेन निपातितः ।
वेगवाकी शरः RĪGĀ-TAR. 5, 217. 107. मयि बाणो निपात्यताम् MBn. P.
66, 18, 14. परस्य दपडे नोद्यच्छेत्क्रुद्धो नैनं निपातयेत् *fallen lassen auf so*

v. a. *schlagen* M. 4, 164. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 28. मध्येव — निपात-
यिष्यति क्रूरं दण्डं प्राणापकारिणाम् R. 5, 1, 80. शैर्निपातयिष्यामि सूर्यम्
MBh. 13, 4618. अलक्तको यथा रक्तो निष्पीड्य पुरुषस्तथा । अत्रलाभिर्ब-
लाद्रक्तः पादमूले निपात्यते ॥ Spr. 231. निपात्य तुङ्गाद्रिपुपूथनाथम् *von*
der Höhe stürzen (bildlich) BHĀG. P. 3, 3, 1. (दानवाः) वशीभूताश्च मे सर्वे
भूतले च निपातिताः MBh. 3, 634. MĀRK. P. 14, 62. नरके अलात्रिपात्यते
BHĀG. P. 5, 26, 8. 9. निपातयन्नष्टदशं किं गर्ते 5, 15. स नो राज्ञा — न्यपात-
यद्यसने *in's Unglück stürzen* MBh. 3, 1360. विषमविषयाङ्गरेषु निपा-
त्यमानमात्मानं नावबुध्यसे PRAV. 102, 11. न — वृत्तः फलकाले निपात्यते
R. 6, 38, 28. (नद्यः) निपातयत्यः — तद्द्रुमान् R. 2, 7. (तम्) ऊरौ निपात्य
विद्दार नखैः BHĀG. P. 2, 7, 14. उपरितलनिपातितेष्टक (संधि) MĀRK. 51,
18. मल्लम् — न्यपातयत् KATHĀS. 23, 124. निपातयति नद्यो हि कूलानि
कूलानि नार्यः *zum Sturz bringen* (eig. und ubert.) PAÑĀT. I, 227. रक्त-
विन्दुनिपातितः *getröpfelt* KATHĀS. 2, 10. विन्द्वो ज्ञातत्रयस्य शतं यस्मि-
न् (धनुषि) निपातिताः *getröpfelt auf* so v. a. *erhaben eingelegt* MBh. 4,
1225. *auswerfen* so v. a. *ausspeien*: गुटेन वर्धितः श्लेष्मा मुखं वृद्ध्या नि-
पात्यते Spr. 438. (den Blick) *fallen lassen, richten auf*: यद्येय मयि सु-
स्त्रिगंधा दृष्टिमद्य निपात्येत् MĀRK. P. 61, 41. — 2) *niedermachen, tödten,*
um's Leben bringen: वामत्रो ऽयमुरान्मर्वाभिर्निरत्य निपात्य च MBh. 14,
98. द्विजं (Vogel) दृष्ट्वा निपादेन निपातितम् R. 1, 2, 16. तुरगानस्य मार्गणैः
न्यपातयत् 3, 33, 32. यथा मुते धातरि वा निपातिते R. GORR. 2, 45, 32.
KATHĀS. 11, 60. 20. 199. 27. 45. 42, 127. 166. RĪĀA-TAR. 5, 481. 6, 332.
PAÑĀT. 23, 22. HIT. II, 116. BHĀG. P. 1, 8, 10. MĀRK. P. 74, 41. PRAV.
88, 7. मीमं अचाटालक्रव्यादादिनिपातितम् so v. a. *das Fleisch eines*
Thiers, das getötet worden ist, JĀGŪ. 1, 192 = MĀRK. P. 35, 20. — 3)
करान् Tribut erheben von (abl.): न चास्थाने न चाकाले करास्तेभ्यो नि-
पातयेत् MBh. 12, 3313. — 4) *in der Gramm. eine Erscheinung, die sich*
der allgemeinen Regel nicht fügt, fertig hinstellen, als Unregelmässigkeit
besonders aufführen, Etwas als unregelmässig betrachten: अमाव-
सोरकं एयतोर्निपातयाम्यवृद्धिताम् KĀR. zu P. 3, 1, 122. एयदापादेश इत्ये-
तावुपचाये निपातितौ KĀR. 2. zu P. 3, 1, 123. नू इथा ते दीर्घले निपा-
त्यते Schol. zu RV. PRĀT. 2, 35. Schol. zu VS. PRĀT. 3, 71 in Ind. St. 4,
192. Schol. zu P. 3, 1, 41. 122. इत्येते (स्योत्स्रा u. s. w.) मत्वर्थे संज्ञाया
निपात्यते Schol. zu P. 5, 2, 114. 2, 1, 72. UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 41. 42.
54. 58. 66. 148. 149. 154 u. s. w. VOP. 2, 13. — Für निपात्य ÇĀÑKH. ÇA.
4, 14, 2 besser निपाद्य mit ÇAT. BR. 12, 5, 9, 7. — Vgl. निपातन, निपातनीय,
निपात्य.

— अभिनि *caus. niederwerfen, herunterwerfen*: केतवो ऽभिनिपात्यते
MBh. 8, 3040. चर्कषाभिनिपात्यार्ता गले गृह्य R. GORR. 2, 77, 10.

— उपनि 1) *niederstiegen zu*: तं कंस उपनिपात्याभ्युवाद् KĀND. UP. 4,
7, 2. — 2) *dazu eintreten*: तत्तु सप्तविधे व्याधावुपनिपतति सुÇA. 1, 89, 6.
gelegentlich zur Erwähnung kommen 14, 6. — Vgl. उपनिपात fg. —
Für das *caus. ÇĀÑKH. ÇA. 16, 3, 33* und *ĀÇV. ÇA. 10, 8* wird richtiger पद्
caus. gelesen.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि P. 8, 4, 17, Sch. VOP. 8, 22. प्रणयपत्त 125. *sich niederwerfen.*
sich ehrfurchtsvoll verneigen vor (acc., seltener dat. und loc.): प्रणिप-
त्य प्रसादयेत् M. 11, 205. MBh. 1, 8122. प्रणिपतितो ऽस्मि क्षिताय भा-
IV. Theil.

स्करम् 3, 159. 4, 1421. 5, 49. ARĠ. 2, 9. 4, 17. R. 1, 38, 2. 55, 15. R. GORR.
1, 23, 13. MĀRK. 1, 10. KUMĀRAS. 2, 3. ÇĀK. 109, 16. MĀLAV. 75. KATHĀS.
13, 42. MĀRK. P. 18, 57. 70, 1. माष्टाङ्गपातं प्रणिपत्य HIT. 54, 19. H. I. VOP.
8. 1. गुरुं च प्रणिपत्य मूर्ध्ना MBh. 4, 2131. VIKR. 3, 12. अश्वस्यपुरयोः पदि
प्रणिपत्य MĀRK. P. 21, 104. शिरसा — प्रणिपत्य पादयोः RAGH. 8, 12. प्र-
णिपत्य मकात्मने MBh. 7, 16. MĀRK. P. 19, 20. MADHJAM. 1. प्राणापतित-
शिराभिः VARĀH. BRH. S. 42 (43), 60. — Vgl. प्राणापात. — *caus. machen,*
dass Jmd sich niederwirft: आत्मना सैकेनां प्रणिपातयति MĀLAV. 39, 16.

— विनि *herabfliegen, sich herabstürzen, sich niederwerfen, herab-*
stürzen, herabfallen, hineinfallen in: विनिपतितमनोवक्रौञ्च R. 4, 18,
v. l. एतं कदम्बमारुह्य — विनिपत्य क्रूदे घोरे HARIV. 3650. पादात्ते वि-
निपत्य SĀH. D. 48, 7. तस्करा विनिपत्य (*überfallend*) माम् । कृतस्वमन-
यन्वद्वा स्वपल्लीम् KATHĀS. 22, 62. — विनिपतिततुषारं HIT. 4, 18. HARIV.
12547. यासो गर्भाः — व्यसवः संवत्सरात्ते विनिपतति BHĀG. P. 5, 18, 15.
विनिपत्य विपन्नौ स्वस्तस्थानत्रैणिगाक्षौ KATHĀS. 3, 38. — Vgl. विनि-
पात. — *caus. niederfallen machen, hinabwerfen, hinabschleudern*: ते-
नर्तं विनिपातितम् MĀRK. P. 75, 57. पतेयं (vom Himmel zur Erde) सत्स्वि-
ति ध्यायन्भवत्सु विनिपातितः MBh. 5, 4065. शिरो ऽस्य विनिपात्यताम्
werde abgehauen 1, 5279. तेषां प्राणात्तिको दण्डो देवेन विनिपात्यते 1201.
R. 4, 17, 32. अगाधपङ्के दुर्मेधा विषमे विनिपात्यते MBh. 5, 1481. अरु-
पापं मरुन्मूर्ध्नि त्रया मे विनिपातितम् R. GORR. 2, 73, 14. *niedermachen.*
tödten, umbringen, um's Leben bringen M. 11, 127. MBh. 4, 789. 13,
561. 1950. 4761. HARIV. 3724. 9097. R. 1, 14, 33. R. GORR. 1, 28, 19. 3, 33,
2. 6, 8, 11. 72, 50. HIT. IV, 60. MĀRK. P. 24, 27. 66, 14. PRAV. 75, 7. लर्थ-
मेतद्विनिपातमानं देहं त्वयैव प्रातिमोचितं मे MĀRK. 172, 15. *zu Fall*
bringen, zu Grunde richten, zu Schanden machen: कोटन विनिपातितो
यामि 33, 10. रातसा वयमात्मा च युगपदिनिपातिताः R. 6, 94, 23. मत्क-
त्ये विनिपातिते 5, 68, 3.

— संनि 1) *herabfliegen, sich herablassen, herabfallen*: (शकुनौ) पृथि-
व्यां संनिपेततुः MBh. 5, 2462. संनिपत्य मकावाहुः *sich zur Erde herab-*
lassend R. 5, 62, 10. निर्विन्ध्यायाः — रसाभ्यन्तरं संनिपत्य (मेघः) MEGH.
29. (वाणाः) संनिपेतुरकुपठाग्रा नागेषु च रूपेषु च MBh. 6, 2126. संन्यपत-
न्नुवि 15, 647. HARIV. 8830. 6351. — 2) *zu Grunde gehen, umkommen*
MBh. 7, 434. — 3) *zusammenkommen, zusammenstossen, zusammen-*
treffen, zusammenfallen: शतशः संनिपत्य MBh. 2, 2003. गजाश्चाचलसं-
काशाः संनिपेतुः समस्ततः HARIV. 3077. संनिपत्य प्रकृतिभिर्मातृगुप्तो ऽभ्य-
षिच्यत RĪĀA-TAR. 3, 239. ततः संन्यपतन्सर्वे गन्धर्वाः कैरवैः सह MBh.
3, 14899. संनिपत्य गजाविव 7, 609. अन्तराले संनिपत्य दुष्टसर्पणा सह सं-
ग्रामं विधाय PAÑĀT. 238, 21. RĪĀA-TAR. 6, 344. तेषामनेकं चेतसंनिपेतत्
RV. PRĀT. 15, 12 (man lese संनिपेतद्वितीयम् bei REGNIER). ÇĀÑKH. ÇA.
13, 30, 2. ĀÇV. GRH. 1, 7. संनिपत्योपकारकं im Gegens. zu आराडुपका-
रकं MADHJAM. in Ind. St. 1, 13, 6. — 4) *sich darbieten*: न संनिपतितं ध-
र्म्यमुपभोगं यदृच्छ्या । प्रत्याचते न चाप्येनमनुहन्त्ये सुडुर्लभम् ॥ MBh.
12, 6676. — Vgl. संनिपात. — *caus. 1) herabwerfen, herabschleudern,*
herabschiessen, abschliessen: कृत्तं घ्नं च समरे शराभ्यां संन्यपातयत् MBh.
7, 7488. तैः शैर्मूर्ध्नि मुसंनिपातितैः R. 5, 42, 9. Vgl. संनिपात्य. — 2) *zu-*
sammenkommenlassen, versammeln, vereinigen, zusammenbringen: सं-
त्कृते हि मया वीर राजानः संनिपातिताः MBh. 3, 2162. RAGH. 14, 36. 15,

75. Riéd-Tar. 2, 159. 4, 361 (an den beiden letzten Stellen ist ohne Zweifel संनिपात्य zu lesen). पूर्वे चार्धपुरुषीये पञ्चमभागीयार्धपुरुषीयोः संनिपात्य क्लृप्. Çr. 16, 8, 16.

— निम् *hinausfliegen*, *hinausstürzen*, *hervorstürzen*, *hinausgehen*, *herauskommen*, *hervorschlössen*, *herausfallen* HARIV. 2832. अरविचोरेभ्य-
श्चातकैर्निष्पतद्भिः Çr. 166. Spr. 1234. स्त्रियः सर्वा निष्पेतुर्गराद्विः Anó. 10, 62. MBh. 7, 807. 8, 2150. भवनाभिष्पतति 14, 1836. M. 8, 55. Jád. 2, 16. MBh. 1, 1343. HARIV. 4521. 5693. 13678. 13681 (med.). R. 1, 46, 21. 3, 16, 17. 31, 4. 4, 8, 48. 9, 64. 12, 24. 13, 40. 41. 14, 5. 6. 50, 12. 17. 5, 15, 10. Kám. Nitib. 12, 6. Daçak. in Benf. Chr. 188, 14. 198, 11. बधाय निष्पेतु-
रुदायुधास्ते MBh. 6, 3878. युद्धाय निष्पेतत् 15, 232. fg. निष्पत्य युधि यु-
ध्यस्व R. 6, 16, 80. उरुसंघाताः — निष्पेतुः MBh. 1, 9254. वृकाभिष्पति-
तान् HARIV. 3806. मकीधरेभ्यो नागेन्द्रा निष्पेतुः 12819. रत्नास्पद्यो नि-
ष्पत्यत्तरीनात् MBh. 5, 1911. असेष्या मूर्त्यस्तस्य निष्पतति शरीरतः
M. 12, 15. HARIV. 13680. R. Gonn. 1, 57, 18 (56, 18 SCHL.). KUMÁR. 3, 71.
शिक्वा मुखानिष्पततीमुल्कां प्रव्वलितामिव R. 3, 49, 34. (द्योतीषि) निष्प-
तति पुनः सूर्यात् MBh. 5, 3816. निष्पततो रथात् (बाणाः) 4, 2071. गाण्डी
वात् — निष्पतति महाबाणाः Anó. 7, 22. MBh. 7, 2709. HARIV. 5032. वा-
कसायका वदनाभिष्पतति MBh. 1, 3561 = 13, 4986. जलमुचः — जालैः
(durch die Fenster) — निष्पतति MBh. 70. समुद्रात् — निष्पततीव भू-
मिः R. 6, 13, 18. पतैः (Schiffe) पवनवित्तितैर्निष्पतद्भिर्वि (aus dem
Meere) HARIV. 3530. माल्यवच्छिखराभिष्पतती (नदी) Bhāg. P. 5, 17, 7.
निष्पतितमस्तिष्क HARIV. 4740. weyfliegen, davonellen RV. 10, 24, 5. —
Vgl. निष्पतन, निष्पतिष्णु. — caus. ausfallen machen: घ्नति AV. 1, 8, 3.
zu Schanden machen, zu Grunde richten: इदं हि तव विस्तीर्णं धनधा-
न्यसमाचितम् । कस्त्यश्चरथसेपूर्णां रात्र्यं निष्पातितं तथा ॥ R. 2, 75, 15.

— अभिनिसु *ausfliegen* zu: इदं पत्कृत्तः शकुनिर्भिनिसुत्तवपीपतत्
AV. 7, 64, 1. *hervorspringen*, *hinausschiessen* (intrans.): सेनाप्रादभिनिसु-
त्तय प्रायुध्यंस्तत्र मानवाः MBh. 6, 2434. रत्नभासो गवाक्षालैर्भिनिसुत्त-
तस्यः BHATT. 1, 8.

— विनिसु *herausfliegen*, *hervorfliegen*, *herauspringen*, *hervorstürzen*,
hervorkommen, *hervortreten*, *herausfallen*: तस्माद्भ्रान्तिनिष्पेतुः
निप्रं तस्य कपिञ्जलाः MBh. 5, 269. वानर्यो विनिष्पेतुर्गुहामुखात् R. 4, 19,
4. 6, 94, 1. ततस्तूर्णो विनिष्पत्य — शाल्वमेवाभिडुद्राव 3, 699. HARIV.
6221. R. 6, 17, 25. Kám. Nitib. 12, 21. विनिष्पेतुर्भयकराः सर्वशः शतशो व-
काः HARIV. 3806. विनिष्पतितपद्मग MBh. 9, 2708. गात्रात् — विनिष्पेतु-
र्बलाक्काः HARIV. 2693. पार्यस्य शरजालानि विनिष्पेतुः सकृन्नशः MBh. 4,
2001. 9, 2690. सायकाश्चापमण्डलात् । विनिष्पेतुः R. 3, 31, 19. विनिष्पति-
तमेत्र 6, 76, 18. *sich aus dem Staube machen*, *davonlaufen*: शशवच्च
(शरवच्च MBh. 12, 5272) विनिष्पेतत् M. 7, 106.

— परा 1) *weyfliehen*, *entfliehen*: परा किं मे विमन्यवः पतति वस्ये-
ष्ट्ये RV. 1, 25, 4. AV. 6, 105, 1. पतिषाः परापतमासते क्लृप्. 34, 8. VS. 3,
49. 4, 34. भीतः परापतत् Bhāg. P. 3, 20, 24. अर्बसृष्टा परा पत् शरव्ये RV.
6, 75, 16. AV. 1, 3, 2. Çāñbh. Gṛ. 1, 22. जलदाः परापतन् *sogen fort* Bhāg.
P. 7, 8, 32. — 2) *entfallen*: तस्य रेतुः परापतत् TBh. 1, 1, 2, 8. 5, 4. सोम-
स्यैकं किंसितस्य परापतत् AV. 5, 28, 6. Çr. Bh. 1, 5, 2, 20. 6, 2, 2, 6. Pān.
Gṛ. 2, 2. — caus. *verjagen*: परा मुक्कानि पातय AV. 1, 23, 2.

— अनुपरा *neben Jmd fliegen*, — *ellen*: इन्द्रो वायुमनुपरापतत् AIT.

Bh. 2, 25.

— परि 1) *herumfliegen*, *umfliegen*, *herumlaufen*, *in die Kreis und
in die Quere laufen*, *umlaufen* Çr. Bh. 3, 4, 9, 10. Káñd. Up. 2, 9, 5.
ततः शनैः पर्यपतत्यनैः शैलान्प्रकम्पयन् MBh. 1, 1391. 3, 12546. 5, 7240.
परि दिवो घृत्तान्पतती RV. 10, 108, 5. उपर्युपरि सेनां ते (गृधाः u. a. w.)
तदा पर्यपतन् MBh. 7, 204. गजा रथाश्चाः पुरुषाः संघशः परस्परघ्नाः परि-
पेतुराकवे 8, 707. 9, 1228. 16, 98. HARIV. 10594. R. 6, 19, 7. त्रस्ताः (रुपाः)
परिपेतुर्दिशो दश MBh. 4, 1706. 6, 1828. 2870. 7, 844. परिपेतुः पतसं तं
पुरुषाः परिचारकाः R. Gonn. 2, 84, 9. परिपेतुः कबन्धाङ्कां तितितम् 6, 94,
5. परिपतच्छंकारकच्छामरुत् *viell. so v. a. Wirbelwind* oder auch *ein
hinabfahrender Wind* AMan. 48. — 2) *herunterspringen*: रथात् MBh.
7, 557. *sich stürzen auf*: ततः पर्यपतन्मुना निवातकवचा मयि Anó. 8, 30.
fallen: पर्यपतन्मौ जानुभिस्ते रुयोत्तमाः MBh. 3, 2791. (पुवतिः) पतितो-
रसि (d. i. पतिता उ०) Git. 7, 19. — Vgl. परिपतन. — caus. *niederfal-
len machen*, *herunterschliessen*: घ्नं सोयमनेश्चापि सो ऽष्टभिः पर्यपात-
यत् MBh. 6, 2687. *abschiessen*: सप्त चैव पृषत्वांश्च श्रेताश्चे पर्यपातयत्
1852. *stürzen in*: इदं व्यवहारमौ मन्त्रिभिः परिपातितः Māñk. 155, 8.
— विपरि *zurückfliegen*: सुपर्णो विपरिपत्य आतः संकृत्य पतौ Çr.
Bh. 14, 7, 19.

— प्र 1) *ausfliegen*, *davonfliegen*, *hinfliegen*, *davonellen*, *hinellen*,
hinabfliegen, *hinabstürzen*, *hinabfallen*, *stürzen*, *fallen*: प्र यदयो न प-
त्स्वस्मन्स्परि RV. 2, 31, 1. 10, 27, 22. 93, 15. साकं यदम् प्र पत 97, 13.
165, 5. AV. 6, 83, 3. 7, 115, 1. Çr. Bh. 3, 2, 9. 5, 5, 2. 2. Pāñāv. Bh. 14,
1, 12. तत्र ते पतिषो भूवा प्रपतति यथादिशम् MBh. 5, 1753. प्रपेततुः स्प-
र्धया च ततस्तौ कंसवायसौ 8, 1911. कंसैः — प्रपतद्भिरितस्ततः HARIV.
8266. R. 4, 61, 32. सो ऽत्तरीनात्प्रपतितः केशवात्पुरे शिशुः HARIV.
9454. गिरिभिः पुरा वसुधो प्रपतद्भिरुत्पतद्भिश्च Varāh. Bh. S. 31, 3. BHATT.
15, 53. वः प्रपतताम् — संयुगे MBh. 7, 676. ता एता देवताः सृष्टा अस्मिन्-
कृत्यर्णवे प्रापतन् AIT. Up. 2, 1. प्रधंशितः सुरसिद्धिर्षिलोकात्परिच्युतः प्र-
पताम्यल्पपायः MBh. 1, 3577. प्रपतेद्वौः सन्तत्रा 3, 16038 = 7, 475. शा-
पात्प्रपातता ये च गगनाद्सुधातलम् R. 1, 44, 29 (45, 22 Gonn.). प्रपत-
तुषार इ. 4, 1. प्रपेतुर्हृत्वा नृशिरसि MBh. 8, 670. वज्रः प्रपतन्निव पर्वते
4, 1788. ततः शतसकृन्नाणि शराणाम् — युगपत्प्रापतस्तत्र द्रोणास्य रथम-
त्तिकात् 1893. कस्तात् — चास्य प्रतादः प्रापतद्भिवि Anó. 8, 15. ये प्रपेतु-
र्मर्त्तौ तूर्णो शरीरात्स्वेदविन्दवः R. 3, 76, 18. नेत्रेभ्यः प्रापतस्सलम् MBh. 2,
2184. मा प्रपत प्रपातम् 1, 8652. गर्ते मत्तः प्रपतते 2, 2159. तमस्यन्धे —
प्रपतिष्यति Bhāg. P. 5, 6, 12. 7, 9, 28. MBh. 5, 4513. Pāñāt. 142, 6. प्रा-
पतन्भुवि संधाताः सलज्जाः R. Gonn. 1, 35, 21. (तम्) प्रपतत्तमपश्याम गिरेः
शृङ्गमिव च्युतम् MBh. 6, 1978. 4350. HARIV. 13502. R. 1, 9, 15 (14 Gonn.).
3, 26, 24. Pāñāt. 120, 11. Bhāg. P. 6, 14, 49. Saddh. P. 4, 16, a. उन्नतः
प्रपतति Spr. 568. *fallen in* so v. a. *gerathen in*: दुर्जनवापसे प्रपतितः
Spr. 784, v. 1. — 2) *einer Sache* (abl.) *verlustig gehen*: प्रपतेद्यज्ञसो दी-
प्तात् MBh. 14, 2737. — Vgl. प्रपतन, प्रपात. — caus. *davonfliegen ma-
chen* AV. 19, 50, 4. Çr. Bh. 3, 3, 4, 15. *verfolgen*, *nachsetzen*: प्रपात्यमा-
ना वित्रस्ताः प्रूलकस्तेन रत्तसा MBh. 1, 7682. प्रपात्यमानः श्येनेन कपोतः
— नरेन्द्रं शरणं गतः 13, 2047. — desid. *davonellen wollen*: प्रेषं पिप-
तिषति मनसा मुञ्जरा वर्तते पुनः AV. 12, 2, 52. — intens. *hervorschiessen*
sen: अथ शिक्वा पीपतीति प्र वृत्तौ गोषुयुधो नाशनिः सृजाना RV. 6, 6, 5.

— अनुप्र *hinfliegen*: प्र वा वयो वपुषे ऽनु पतन् RV. 6, 63, 6. गोकानुप्र-
पातम्, गेहे गेहमनुप्रपातम्, गेहमनुप्रपातमनुप्रपातम् adv. wohl von *Haus*
zu *Haus eiland* (anders u. अनुप्रपात) P. 4, 3, 56, Sch.

— निष्प्र & दुर्निष्प्रपतन.

— प्रति *entgegenfliegen, entgegenstellen*: तान्यनोकानि निवर्तमानान्या-
लोक्य — हेसो यथा मेघमिवापतत्तं धनंजयः प्रत्यपतत्तस्वी MBh. 4, 2110.

— वि 1) *durchschneiden*: व्यङ्गिणा पतथ वेषमर्षवम् RV. 1, 168, 6.

— 2) *abfallen, abfliegen, sich abtrennen*: मूर्धा कास्य विपतेत् Cat. B. 3, 6, 1, 28. 11, 4, 1, 9. 14, 6, 2, 4. 9, 28. Kāṇḍ. Up. 1, 10, 9. fgg. 11, 4. fgg. 5, 12, 2 (wo व्यपतिष्यत् zu lesen ist). — 1. caus. (पतय्) *sich aufthun, sich öffnen*:

वि मे कर्षी पतयतः RV. 6, 9, 6. — 2) caus. (पातय्) *wegfliegen machen, abschliessen*: वि ते मर्दं मदावति शर्मिव पातयामसि AV. 4, 7, 4. व्यपात-

पच्छरान् MBh. 4, 1862. *abfliegen machen, abtrennen, abhauen*: शिर ए-
षा वि पातय AV. 19, 28, 4. Cat. B. 14, 4, 1, 26. *niedermachen, tödten*:

कुरुप्रवीरानिषुभिर्व्यपातयत् MBh. 7, 6149. तास्तु देवकृतान्पूर्वं पशुद्वि-
षिर्व्यपातयत् 10, 392. Es ist wohl an beiden Stellen न्यया^० zu lesen.

— अनुवि *davonfliegen nach* (acc.): (वाचाम्) एका वि प्रपातानु घोषम्
AV. 7, 43, 1.

— सम् *zusammenfliegen, — eilen; sich zusammenfinden, — veret-
nigen bei, auf* (acc.), *zusammenkommen mit* (intr.); *hinfliegen, hincilen;*

herbeigeflogen —, herbeigesellt kommen, herankommen, hinzukommen,

hingehen zu, gelangen zu, daherfliegen, daherkommen: यत्र बाणाः सं-
पतन्ति कुमारं विशिखा इव RV. 6, 75, 17. समस्यपर्णाः पतन्तु नो नरः AV.

6, 126, 3. 11, 10, 7. शित्पिदी सं पतन्मित्राणामम्: सिचः 20. (पृथिवी) यां
द्विपादः पत्निषाः संपतन्ति 12, 1, 51. तत्र राजर्षयः — संपेतुः शतसंघशः INDR.

1, 36 (MBh. 3, 1749). 6, 51. 4526. 7, 9032. R. 2, 91, 48. 6, 9, 24. दोष्यमाना-
द्य संपेतुर्द्वि सप्त मरुद्यकाः MBh. 6, 637. संपतेत्तेन Kām. Nit. 12, 30.

रभसेन न संपतेत् (mit dem Feinde *zusammenstossen, einen Angriff ma-
chen*) 10, 32 (Spr. 315). तस्मात्सिंह इवोदयमात्मानं वीक्ष्य संपतेत् 9, 57.

अस्यस्यास्यः संपतित्ता *zusammengeslossen, zusammengeronnen* AV. 5, 5,
9. — इमा लोकानपश्यतांसंपतिः समपतत् *hinfliegen zu* AIR. B. 4, 30.

6, 16. ÇĀṆK. B. 22, 1. चकाराः u. s. w. संपतन्ति मरुद्गमान् HARIV. 12684.
माद्रीपुत्रा संपतन्ती दिशश्च DRAUP. 5, 20. इमं लोकममुं चैव संपतेपर्यथासु-

खम् HARIV. 12036. संपतन्स (काकः) इमं लोकम् R. 5, 36, 43. सो ऽहं वि-
ज्जुगतिं प्रेम्सुरिक् संपतितो भुवि *hierher gekommen* HARIV. 9673. संपत्य

तत्सनीडे BHATT. 5, 31. संपतत्यासुरी योनिम् *gelangen in* MBh. 12, 6736.
एषा मया संपतता वारुणा — दृष्टपूर्वा सभा *hinzukommen* 2, 382. संपत-

न्निव कामगः 3, 2766. बज्रशः संपतन्तो वा जनः शङ्केत दोषतः 2949. 8, 2044.
15, 546. HARIV. 3421. संपतद्भिः स्थितेशापि विमानैः *dahinfliegen* MBh. 4,

1776. R. 5, 7, 60. कर्षचापच्युताश्चित्राः शराः संपतस्ततस्ततः — व्यरा-
जत् हेसाः श्रेणीकृता इव MBh. 7, 5621. 8, 934. 987. R. 6, 80, 8. HARIV.

11700. 12759. R. 1, 44, 22 (45, 15 GORR.). खे यकः संपतन्निव 5, 52, 5. 7.
शरजालैः समाकीर्णं मेघजालैरिवाम्बरे । न स्म संपतते कश्चिदत्तरीक्षर्-

स्तदा ॥ MBh. 7, 8627. स्पन्दनान्संपततः R. 2, 93, 15. नावः — संपेतुराप्-
गाः 89, 17. तरुणेशारुवेशैश्च नैरुह्रतगामिभिः । संपतद्भिरोद्ययायां न वि-

भाति मरुपथाः ॥ *instwandeln* 114, 13 (125, 20 GORR.). इतो द्रव्यामि वै-
देहीम् — इत्येतद्य डुःखितां संपतन्तीं यदृच्छ्या 5, 16, 50. Kām. Nit. 7,

10. *hinabfliegen, herabfallen*: गृधः संपतते शीर्षे जनयन्भयमुत्तमम् MBh.

6, 98. जगाम भूमिं ज्वलिता महेत्का भ्रष्टाम्बरादिव संपतन्ती 3789. चै-
त्यतीरा संपतित्ता — उत्का VARĀH. BRH. S. 92, 21. कृत्यादेतांसंपतन्ती

शाखा MBh. 1, 1387. *vor sich gehen, geschehen*: विकीर्षकृभिः प्राप्तिः सं-
पतद्भिर्महाबलैः HARIV. 11739. — Vgl. संपात. — caus. *fliegen —, fallen*

machen, schleudern, hinabwerfen: शिलां संपातयामास तस्यारसि R. 6,
18, 50. स वै प्रेत्य नरके — गिरिमूर्धः संपातयते DRĀG. P. 5, 26, 28.

— अभिसम् *hinfliegen, hincilen zu, stürzen auf*: महीतलात्केचिडु-
दीर्षवेगाः (कापयः) पुनर्दुमायानभिसंपतन्ति R. 5, 60, 16. ते ऽन्योऽन्यमभिसं-

पेतुः पातयत्तः परस्परम् HARIV. 12345. *einherfliegen*: शस्त्रैश्च दिव्यैरभिसं-
पतद्भिः MBh. 7, 7295. — Vgl. अभिसंपात.

2. पत् (= 1. पत्) *fliegend, fallend*; s. घत्ति^०.

3. पत्, पतयते NAIGH. 2, 21. DRĀUP. 26, 50 (v. l. für तप). 1) *theilhaf-
tig sein, mächtig sein, verfügen über; habhaft werden, innehaben, ha-*

ben, potiri; mit acc.: उग्रं तत्पतयते शर्वः RV. 1, 84, 9. 2, 1, 8. 3, 36, 4. 10,
23, 2. वसूनि 6, 45, 20. यशः 2, 1. स कृत्या मानुषाणामिच्छा कृतानि पतयते

1, 128, 7. 6, 25, 6. कृत्यो दृदियो नाम पतयते 2, 37, 2. 6, 66, 1. अदिन्द्रः सत्रा
तविषीरपतयत् 10, 113, 5. 6, 65, 3. नियुतः पत्यमानः 49, 4. भेजे यथा वर्तितं

पत्यमानः 7, 18, 16. 8. mit instr.: इन्द्रो विश्वैर्वीर्यैः पत्यमानः 3, 54, 15.
धृते धान्यं पत्यते वसव्यैः 6, 13, 4. या पत्यते अर्पतीता सदैभिः VS. 8, 59.

27, 16. mit loc. *theilnehmen an*: त्रिरा दिवो विद्ये पत्यमानः RV. 3, 54.
11. इन्द्रो देवेषु पत्यते *ist ein Genosse der Götter* 9, 45, 4. इन्द्रो मरुता पूर्व-

हृतावपत्यत् 10, 113, 7. — 2) *taugen für, dienen zu* (dat.): इयमासुतिशा-
रुर्मदाय पत्यते RV. 8, 1, 26. अयं हि तु अमर्त्य इन्द्रुरत्यो न पत्यते 10, 144,

1. वृचीवत्तः शर्वे पत्यमानाः 6, 27, 6. 10, 27, 6. — 3) *sein (taugen als Et-
was)*: अयोनिः पत्यते मरुत्नावान् RV. 3, 56, 3. यः पत्यते वृषभो वृष्ट्या-

वान् 6, 22, 1.
— अभि *innehaben*: अयं विश्वा अभि अयो ऽग्निदेवेषु पत्यते RV. 8, 91,

9. अभि प्रियं रेकणाः पत्यमानः 10, 132, 3.
1. पतं (von 1. पत्) gāṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. gāṇa ज्वलादि zu 140.

VOP. 23, 30. m. *Flug*; s. पतंग, पतंग.
2. पत adj. = पुष्ट *wohlgenährt* ÇĀṆK. im ÇKDm.

पतक 1) adj. (von 1. पत्) *fallend u. s. w.* — 2) m. *eine astronomische*
Tafel WILS.

पतकृत्त s. u. पत 4.

पतंग (1. पत + 1. ङ) VOP. 26, 61. m. 1) *ein fliegender Thier, Vogel* AK.
2, 5, 33. H. 1316. HALĀS. 2, 82): पतंगोर्गाः M. 7, 23. सर्पपतिपतंगाः MBh.

7, 9442. पतंगपत्रगाः R. 1, 22, 21. पिशाचपतंगोर्गैः 42, 7. च्वर Çā!Aju
R. 3, 56, 53. 54. पतंगेश्वर desgl. 40. 42. 44. 45. 50. पतंगराज Bein. Ga-

ruḍa's BRĀG. P. 2, 7, 16. पतंगी die Mutter der पतंग 6, 6, 24. von der
Sonne: पतंगो ऽसौ विभावसुः MBh. 6, 487. — 2) N. eines der fünf Feuer

beim Svadhākāra HARIV. 10467. — Vgl. पतंग, पतंगम.
पतंगं (पतम्, adv. acc. von 1. पत, + 1. ङ) UNĀDIS. 1, 118. 1) adj. *flie-*

gend: श्येन RV. 1, 118, 4. अश्व 4. NAIGH. 1, 14. — 2) m. a) *Vogel* UNĀDIS.
1, 118. AK. 3, 4, 2, 21. H. 1316. an. 3, 126. MED. g. 42. HALĀS. 2, 82.

VIÇVA bei UóóVAL. AV. 6, 50, 1. र्गाज Bein. Garuḍa's PAÑKĀT. ed. ORN.
57, u. — b) *ein geflügeltes Insekt, Heuschrecke, Schmetterling, insbes.*

ein Nachtschmetterling (der in's Feuer flieg) = शतम्, शर्म AK. 2, 5,
28. TRĪK. 3, 3, 62. H. 1213. H. an. MED. HALĀS. 2, 102. VIÇVA a. n. O.

कीटाः पतंगाः CAT. Br. 14, 9, 4, 19 (parox.). 3, 14. KĀND. UP. 6, 9, 3. ADDB. Br. 6, 5 in Ind. St. 1, 40. M. 1, 40. 11, 240. 12, 56. R. 2, 28, 21. 4, 58, 29. MĀR. P. 15, 17. गाण्डीवमुक्ताश्च मरुशरीराधान्यपतंगसैधानिव शीघ्रवेगान् DRAUP. 5, 18. पतंगं हि प्रसेञ्चापो यथा MBH. 7, 5055. VARĀH. BRH. S. 87, 23. भीममन्त्रद्वन्मर्वे पतंगा ज्वलनं यथा MBH. 9, 152. 14, 1793. R. 6, 76, 3. KUMĀRAS. 3, 64. 4, 20. BHARTṚ. 3, 81. Spr. 248. नीलः पतंगः CYRṬĀCV. UP. 4, 4; nach ÇĀṆK. Biene. — c) die Sonne AK. 3, 4, 2, 21. TRIK. 1, 1, 99. 3, 3, 62. H. 95. H. an. MED. HĀ. 11. HALĀJ. 1, 35. VIÇVA a. a. O. दिवा पतयंतं पतंगम् RV. 1, 163, 6. 10, 177, 1. 2. 180, 3. AV. 13, 2, 30. 31. 3, 1. RAGH. 2, 15. 18, 26. VARĀH. BRH. S. 26, 3. BRH. 19, 2. 22(21), 8. ÇIÇ. 1, 12. BHĀG. P. 2, 1, 30. 5, 1, 30. N. einer der 7 Sonnen TAITT. ĀR. 1, 1. VP. 632, N. 6. — d) Spielball: घ्न्या मुकुः करतलेन पतत्पतंगम् BHĀG. P. 3, 20, 36. — e) in der Stelle: तप्यंये वृक्षा पतंगानसैदिता वि मंत्र विष्व-गुल्काः RV. 4, 4, 2 wird das Wort von SĀJ. durch Funke, von MAHĪDH. durch Piçāka erklärt. — f) eine Reitsart H. an. MED. VIÇVA a. a. O. = जलमधूक RĀGĀN. im ÇKDr. — g) Quecksilber H. an. n. nach MED. (lies सूते st. सुते): vgl. खेचर. — h) unter den Beinamen Kṛṣṇa's (der Fliegende) MBH. 12, 1510. — i) N. pr. eines Sohnes des Praçāpati (Liedverfassers von RV. 10, 177) RV. 10, 177, 1. auch N. des mit diesem Worte beginnenden Liedes ÇĀṆK. Br. 25, 8. Ça. 11, 14, 28. — k) pl. Bez. einer Kaste in Plakshadvīpa BHĀG. P. 5, 20, 4. — l) N. pr. eines Berges VP. 169. BHĀG. P. 5, 16, 27. — m) पतंग oder पतंगग्राम N. pr. eines Dorfes RĀGĀ-TAR. 8, 474. — 3) f. ई N. pr. einer der Gemahlinnen des Tārka, der Mutter der पतंग, der fliegenden Geschöpfe, BHĀG. P. 6, 6, 21. — 4) n. a) Quecksilber s. u. 2, g. — b) eine Art Sandelholz ÇĀDDĀK. im ÇKDr. — Vgl. पतंग.

पतंगम (पतम् + गम) VOP. 26, 81. m. Heuschrecke, Schmetterling: झलन्तिनो ऽग्नी पतितः पतंगमो यथा BHĀG. P. 7, 8, 24. Nach ÇKDr. und WILS. auch Vogel.

पतंगरं (von पतंग) adj. vogelähnlich: ऋचो ऋचरः पतंगरो दधिक्रावा RV. 4, 40, 2.

पतंगिका (von पतंग) f. 1) Vögelchen: पतंगिकानां पुच्छेषु त्र्येषीका प्रवेशिता MBH. 1, 4832. — 2) eine kleine Bienenart AK. 2, 3, 27. H. 1214.

पतंगिन् = पतंग Vogel; f. पतंगिनी HARIV. 1180.

पतञ्जल m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 1 v. u. mit dem patron. काप्य CAT. Br. 14, 6, 2, 1 (proparox.) 3, 1. fgg. (oxyt.).

पतञ्जिका f. Bogensehne ÇĀDDĀK. im ÇKDr.

पतञ्जल m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. पतञ्जत (sic) VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 23.

पतञ्जलि m. gaṇa शकन्धादि zu P. 6, 1, 94, VĀRT. 2. VOP. 2, 13. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 1. VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 15. ein Sāñkhya-Lehrer TATTVA. 22. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 18. Verz. d. B. H. No. 627. COLBRN. Misc. Ess. I. 230. fgg. Grammatiker, der berühmte Verfasser des Mahābhāshja, = गोनर्दयि (= वररुचि ÇĀDDĀK. im ÇKDr.) TRIK. 2, 7, 25. H. 851. SHAROURUÇIṢHA bei MÜLLER, SL. 239, 1. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 1 v. u. Verz. d. B. H. No. 764. ein Mediciner ebend. No. 974. COLBRN. Misc. Ess. I. 235.

पतत्र (von 1. पत्) UNĀDIS. 3, 105. n. 1) Schwinge, Fittig, Flügel AK.

2, 5, 36. H. 1317. HALĀJ. 2, 84. 5, 63. सं ब्राह्मण्यां धर्मति से पतत्रैः (zum Anfachen des Feuers gebraucht) RV. 10, 81, 3. BHĀG. P. 8, 11, 34. Feder 3, 19, 14. — 2) Vohikel (Valken) UĀGĀVAL. — Vgl. पत्.

पतत्रि UNĀDIS. 4, 69. m. = पतत्रिन् (und auch daraus entstanden) 1) Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. Sch. UĀGĀVAL. भवलेष पतत्रिणामिन्द्रः MBH. 1, 1455. 1464. — 2) Bez. eines best. Feuers PĀ. GRHJ. 3, 14 (vgl. TS. 1, 7, 2, 2). — 3) N. pr. eines Streiters auf Seiten der Kuru MBH. 8, 2263.

पतत्रिकेतन (पतत्रिन् + के) adj. einen Vogel zum Attribut habend: देव Vishṇu HARIV. 3845.

पतत्रिन् (von पतत्र) 1) adj. beschwingt, beflügelt, fliegend: त्रयः RV. 1, 49, 3. 155, 5. ष्येन AV. 5, 21, 6. VS. 19, 10. पत् 18, 52. पत्किचेदं प्राणि नङ्गमं च पतत्रि च यच्च स्थावरम् AIR. UP. 8, 8. शिरम् RV. 1, 163, 6. Feuer 58, 5. 94, 11. Bez. eines best. Agni TS. 1, 7, 2, 2. das Gespann der Açvin RV. 6, 62, 6. 7, 69, 7. 10, 143, 5. केति AV. 6, 29, 1. पतत्रिर्वरं स्या जगत् RV. 10, 88, 4. 3, 54, 8. — 2) m. a) Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82. UĀGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 69. श्राण्टापतत्रिवामुत्ति AV. 14, 2, 44. 8, 7, 24. 10, 10, 14. M. 4, 208. MBH. 3, 2439. R. 2, 93, 17. DAÇ. 1, 16. RAGH. 8, 55. 9, 30 (नीर). 11, 11. 12, 48. KUMĀRAS. 5, 4. VARĀH. BRH. S. 24, 25. 94, 57. KATHĀS. 9, 50. पतत्रिरात् BHĀG. P. 8, 21, 16. — b) Pferd R. 1, 13, 36. — c) Pfeil MBH. 3, 16430. — d) du. Tag und Nacht: मा मामिमे पतत्रिणी वि डुग्धाम् RV. 1, 138, 4. — Vgl. पातत्रिण.

पतद्रक् (पतत्, partic. praes. von 1. पत्, + द्रक्) m. AK. 3, 6, 3, 21. 1) Spucknapf (das Fallende aufnehmend) AK. 2, 6, 3, 40. TRIK. 2, 6, 41. H. 683. an. 2, 584. MED. s. 26. HĀ. 47. Nach VĀG. auch n.; vgl. H. 683, Sch. — 2) = प्रतिद्रक् der Rückhalt eines Heeres COLBRN. und LOIS. zu AK. 2, 8, 3, 47.

पतद्रक् m. = पतद्रक् Spucknapf H. 683, Sch.

पतद्रीरु (पतत् Vogel + भीरु) m. Falke ÇĀDDĀK. im ÇKDr.

पतन (von 1. पत्) 1) nom. ag. der da fliegt, zu fallen pflegt P. 3, 2, 150. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa MBH. 3, 16365. — 3) n. proparox. a) das Herabfliegen, sich-Niederwerfen, sich-Niederfallenlassen, das sich-Stürzen; das Herabfallen, Abfallen, Umfallen, Sturz, Fall (eig. und übertr.): चरणं das sich-zu-Füssen-Werfen Spr. 902. शिराभिः — मकी-पतनप्राप्नुः R. 2, 45, 27. झयिं das sich-ans-Feuer-Stürzen PAÑĀT. 188, 2. बन्धोपबन्धपतनोत्थित KĀURĀP. 48. वज्रस्य पतपतेने पादि शुक्रः RV. 6, 20, 5. झर्कं das Herabfallen der Sonne MBH. 5, 7487. शरपतनभयात् ÇĀ. 7. झमोघपतनान्प्रासान् RĀGĀ-TAR. 6, 181. फलानां पतनानाम् R. 2, 105, 15. सुच. 1, 67, 2. 109, 7. 117, 19. VARĀH. BRH. S. 42(43), 68. PAÑĀT. 136, 5. गङ्गायाः R. 1, 43, 25. RĀGĀ-TAR. 3, 530. गिरेः von einem Berge Spr. 944. वदनाञ्च रक्तपतनम् VARĀH. BRH. S. 92, 5. निरये das zur-Hölle-Fahren M. 6, 61. वृत्तस्य VARĀH. BRH. S. 42(43), 20. 52, 121. KUMĀRAS. 4, 31. भूमौ स्थितस्य पतनाद्गममेव नास्ति Spr. 346. ÇIṢHĀ 20 in Ind. St. 4, 268. सुच. 1, 94, 20. द्वा देक्पतनात् MBH. 13, 1829. SĀH. D. 177. 182. स्तनं das Herunterfallen, Schlawfwerden der Brüste Spr. 422. पतनात्ताः समुच्छ्रयाः MBH. 14, 1280. RĀGĀ-TAR. 5, 261. नेन्द्रापामुच्छ्रयाः पतनानि च JĀGĀ. 1, 307. इदानीमेते स्मः प्रतिदिवसमामत्रपतना गतास्तुत्यावस्थी सि-कतिलनदीतीरतरुभिः BHARTṚ. 3, 49. कुलं Spr. 704. MĀR. P. 69, 38. ÇUK. in LA. 40, 15. चैयस्य so v. a. Tod MBH. 2, 1636. 6, 5755. तथा त्र-

नार्यः पतति मृत्पिण्डपतनं यथा in moralischem Sinne BHART. Suppl. 14. विक्रितस्याननुष्ठानान्निन्दितस्य च सेवनात् । अनियक्ताञ्चेन्द्रियाणां नरः पतनमृच्छति (पतन = पाप ÇKDr.) ॥ PRĀJACĪTTAVIVĒKA im ÇKDr. यावदेवापिर्न पतनादिभिर्देवैरभिभूयते *das Vernachlässigen der mit seiner Kaste verbundenen Verpflichtungen (apostasy Muir) VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 146, 1 v. u. Mit Ergänzung von गर्भस्य so v. a. Fehlgeburt VANĪ. LAOHU. 3, 5. — b) Subtraction COLBR. Alg. 5. — c) die Breite eines Planeten WILS.*

पतनीय (von पतन) adj. *zum Fall, zum Verlust der Kaste führend; n. ein Verbrechen, das zum Verlust der Kaste führt: नीचाभिगमनं गर्भपातनं भर्तृहिसनम् । विशेषपतनीयानि स्त्रीणामेतान्यपि ध्रुवम् ॥ JĀ. 3, 298. 40. ब्राह्मणः पतनीयेषु वर्तमानो विक्रमम् MBh. 3, 14075. कथं प्रायोपविष्टाय — नृशंसं पतनीयं च तादृशं कृतवानसि 7, 6733. NĀBADA bei KULL. zu M. 7, 2. पतनीयकृते तेषु JĀ. 2, 210. पतनीयाक्रोश KULL. zu M. 8, 276. 277.*

पतत् (partic. praes. von 1. पत्) adj. *fliegend; m. Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. MED. t. 121. HALĀ. 2, 82. RAGH. 13, 19. ÇIÇ. 9, 15. NALOD. 1, 21. Belege für die adj. Bed. s. u. 1. पत्.*

पतत्तक (vom vorherg.) adj. *Bez. einer beschleunigten Art des AÇvamedha LĪTĪ. 9, 11, 6. NIDĀNA 8, 8.*

पतम m. *Vogel; Heuschrecke; der Mond UNĀDIVĒ. im SAMĀSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. पतस.*

पतयल्लु (von 1. पत् in der caus. Form पतय्) adj. (f. उ) *fliegend P. 3, 2, 158. P. 4, 1, 71. VĀRT. 3. VOP. 26, 148. AK. 3, 1, 27. H. 445. AV. 7, 115, 2.*

पतयिञ्जु (wie eben) adj. *dass. RV. 1, 163, 11. नि द्विपादशतुष्पादे ऋथिनो ऽविश्रन्पतयिञ्जवः 8, 27, 12.*

पतयिञ्जुर्क (vom vorherg.) adj. *dass. AV. 6, 18, 3.*

पतर्ह (von 1. पत्) adj. *fliegend, flüchtig: एतशाः RV. 10, 37, 8. 2, 2, 4. 10, 106, 8.*

पतर्हू (wie eben) adj. *dass.: पूर्णा मृगस्य पतरोः RV. 1, 182, 7.*

पतसँ (wie eben) UNĀDIS. 3, 117. m. *Vogel UGÓVAL. Heuschrecke; der Mond UNĀDIVĒ. im SAMĀSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. पतम.*

पताक (wie eben) 1) m. a) = पताका a. ADDB. Ba. in Ind. St. 1, 41, 14. Viell. nur fehlerhaft, da ebend. 39, 2 v. u. die Form पताका erscheint. — b) *eine best. Stellung der Hand oder der Finger der Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 1. Vgl. त्रिपताका und त्रिपताकाकर DAÇAR. 1, 59. — 2) f. ध्वा PAROX. UGÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 14. a) Flogge, Fahne, Wimpel, Banner AK. 2, 8, 2, 67. TRĪ. 2, 8, 57. H. 750. AN. 3, 61 (= ध्वज, केतु, झण्ड). MED. k. 114. HALĀ. 2, 303. UGÓVAL. पताका ध्वजदण्ड इत्येके H. 730. Sch. gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. ADDB. Ba. in Ind. St. 1, 39, 2 v. u. नगरं पताकाध्वजमालिनम् MBh. 3, 3014. वातेरिता पताकेव 8616. 7, 3930. झलंचक्रुः — नागसाह्वयम् । पताकाभिर्विचित्राभिर्ध्वजैश्च विविधैरपि ॥ 14, 2047. ऽदण्डेषु 2447. पताकाभिरलंकृतः (सेनायाः पन्थाः) R. 2, 80, 13. SUÇA. 2, 284, 11. 385, 17. VANĪ. BṢH. S. 24, 9. 35, 5. 42 (43), 25. 47, 33. 59, 2. पताकाशुकपङ्क्तिभिः VID. 53. ध्रुवस्तौ सौधमूर्धसु — पताकाः PRA. 26, 8. सपताक (रथ) MBh. 13, 2784. उत्तोरणापताका adj. KATHĪS. 10, 210. कीर्तिभूतां पताकां यो लोके धामयिता प्रभुः R. 2, 44, 7. यशःपताकां विप्लुतां त्रिषु लोकेषु विभ्रुताम् । उच्छ्रुत्य ते गतः पुत्रः R. GON. 2, 64, 9. शौचैक-*

IV. Theil.

पताकामिव तौ सुताम् VID. 276. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 8, 506, Cl. 22. Vgl. उत्पताक, उत्पताका, निष्पताक. — b) *eine best. grosse Zahl: कोटीसकलं वर्षाणां त्रीणि कोटिशतानि च । पतान्यष्टादश तथा पताके द्वे तथैव च ॥ MBh. 13, 5234. 5267. — c) in der Dramatik ein Zwischenfall, eine Episode H. an. MED. DAÇAR. 1, 13. 39. °नायक 2, 7. — d) Glück, Wohlfahrt; = सौभाग्य TRĪ. 3, 3, 29. H. an. MED. — e) Titel eines Buches MALLIN. in Verz. d. Oxf. H. 126, a.*

पताकास्थानक (प° + स्थान) n. in der Dramatik *Andeutung eines Zwischenfalls DAÇAR. 1, 14. प्राकरणिकस्य भाविनो ऽर्थस्य सूचकं रूपं पताकावद्भवतीति पताकास्थानकम् Schol. ŚĪ. D. 298. fgg. In den Schol. zu 301 und 302 auch °स्थान.*

पैताकिक (von पताका) adj. *mit einer Fahne versehen. eine Fahne tragend gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116.*

पैताकिन् (wie oben) 1) adj. a) *mit einer Fahne —, mit einer Flagge versehen, eine Fahne tragend; subst. Fahnenträger gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. AK. 2, 8, 2, 39. H. 764. लङ्का R. 6, 15, 17. नगरीं बहुध्वजपताकिनीम् 31, 4. रथ MBh. 2, 935. 2079. 7, 3117. गज R. 2, 92, 32 (101, 35 GON.). VIKR. 137. नौ MBh. 1, 5639. R. 2, 80, 12 (97, 17 GON.). 17. धर्नज्ञय MBh. 4, 1639. बल 1, 4423. पताकिनो मण्डलिनः फणवत्तश्च (सर्पाः) 2, 362. रूपैश्च सपताकिभिः 3, 646. — b) Bez. einer best. zum Wahrsagen dienenden Figur (रिष्टारिष्टबोधकाचक्रविशेष) ÇKDr. m. a *soheme for casting a nativity WILS. — 2) m. a) Fahne: तस्मिन् (गृहे) सुविक्रिताः सर्वे ह्वमदण्डाः पताकिनः HARIV. 8991. — b) N. pr. eines Streiters auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6851. — 3) f. °किनी a) Heer (vgl. ध्वजिनी) H. 746. HALĀ. 2, 302. ÇABDĀRTHAK. bei WILS. RAGH. 4, 82. — b) N. einer best. Gottheit BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 35.**

पतापत (von 1. पत् mit Redupl.) adj. *hinfällig, eine Neigung zum Fallen habend P. 6, 1, 12, VĀRT. 2. PAT. zu P. 7, 4, 58. VOP. 26, 30. पत्र नक्षत्राणि पतापतानीव भवन्ति KAUC. 128. 93.*

पैति (von 3. पत्) UNĀDIS. 4, 57. instr. पैत्या, dat. पैत्ये, gen. abl. पत्युस्, loc. पत्यौ; am Ende eines comp. wie die andern Masculina auf ३ P. 1, 4, 8. 7, 3, 118. VOP. 3, 53. Im Veda auch in Verbindung mit einem gen. (vgl. वाचस्पतिना, उषस्पतिना AV. 16, 6, 6. तेत्रस्य पतये 2, 8, 5. भूतस्य पतये 3, 10, 9. 10) regelmässig declinirt nach P. 1, 4, 9. कुलुञ्जानां पतये Sch. Die regelmässigen Formen kommen aber auch in der nachvedischen Sprache vor und auch ohne vorangehenden Genitiv: पतिना R. 1, 2, 15. 4, 16, 35. MĀK. P. 21, 68. 74, 40. पतौ KATHĪS. 42, 207. Lautliches Verhalten eines vorangehenden gen. RV. PAIT. 4, 15. VS. PAIT. 3, 34. P. 8, 3, 53. 54. Ableitungen von Compositis auf पति P. 4, 1, 84. 85. 1) m. *Inhaber, Besitzer; Herr, Gebieter AK. 3, 1, 10. H. 359. MED. t. 32 (m. f. n.). UGÓVAL. रायः स्याम पतयः RV. 5, 49, 4. अघ्राणाम् 1, 44, 9. धियस् 23, 8. विश्वस्य जगतः प्राणतस्पतिः 101, 5. शोचिषस् 5, 6, 5. भुवन्स्य 51, 12. विश्वाम् 6, 15, 1. सुवीर्यस्य 47, 12. पथस् 58, 1. गवाम् 3, 31, 4. कर्षीणाम् 8, 24, 14. अश्विनौ पती 2, 31, 4. 4, 16, 7. इन्द्राय प्रलाप्य पत्ये 1, 61, 2. AV. 6, 33, 3. पतिं पतीनाम् ÇVETĀÇV. UP. 6, 7. पृथिव्याः R. 1, 54, 11. दशग्रामं, सकलं M. 7, 115. 117. अतीतिष्णो N. 1, 8. तेत्रपतिना HIT. 21, 10. im Gegens. zu भृत्य Spr. 280. VANĪ. BṢH. S. 91, 1. 92, 9. अन्धमद्रकपती 11, 60. 55. विदर्भपतये N. 2, 5. कूर्मं Spr. 608. वराहं ÇĀ. 39, v. l. H. 4. In*

26*

zählreichen Verbindungen zur Bezeichnung von Göttern oder ähnlichen Personifikationen, z. B. वृक्षपति, ब्रह्मणस्पति, वाचस्पति, वास्तोष्पति, वामस्पति (s. u. d. Ww.), क्षेत्रस्य RV. 7, 35, 10. सत्यस्य 12. नभसस् AV. 6, 79, 1. घोषधीनाम् der Mond Çik. 77. विताप्यत्योः Kuvera und Varuṇa M. 5, 96. सरिताम् der Ocean Varāṇ. Bṛh. 8, 12, 5. वचसाम् der Planet Jupiter Lagṇū. 3, 10. प्रज्ञानाम् (s. प्रज्ञा°) M. 1, 34. Raḡ. 3, 27. दिशाम् AK. 1, 1, 2, 4. H. 169. Accent eines auf पति (= ईश्वर) ausgehenden comp. P. 6, 2, 18 — 20. 140. — 2) f. Besitzerin, Herrin MBh. ग्रामस्य पतिरियम् Schol. zu P. 4, 1, 23, 24. कारीषगन्ध्या पतिर्यस्य कारीषगन्ध्यापतिर्यामः Schol. zu P. 6, 1, 13. Vgl. पत्नी. — 3) m. Gemahl, Gatte AK. 2, 6, 2, 25. H. 516. MBh. HALĀ. 2, 342. पतिर्ज्ञानीनाम् RV. 1, 66, 8 (4). 119, 5. वधूरियं पतिमिच्छत्येति 5, 37, 3. 4, 43, 6. 10, 10, 2. 7. AV. 5, 17, 6. ÇAT. Bn. 1, 9, 2, 14. 14, 1, 2, 11. 4, 2, 5. AIT. Bn. 3, 22. 23. 47. 48. देवः पतिस्वानीयः Āçv. Gṛh. 4, 2. ज्ञापयती ÇAT. Bn. 4, 6, 2, 9. भार्याया भरणार्द्रता पल्लनाच्च पतिः स्मृतः MBh. 1, 4199. सेवा M. 2, 67. प्रुभूषण R. 1, 1, 22. N. 3, 23. 11, 25. Çik. 84. Raḡ. 3, 12. Hit. 28, 4. Vid. 156. वल्लभा Varāṇ. Bṛh. 8, 103, 8. रता Bṛh. 23 (22), 5. पत्या M. 9, 13. 175. 195. पत्ये KATHĀ. 43, 24. पत्यौ 29, 89. M. 3, 174. 3, 157. 8, 317. 9, 195. 200. Mit Verwandtschaftsnamen auf श्वर mit dem Thema oder dem gen. componiert nach P. 6, 3, 24. डुकित्पति oder डुकित्पति Sch. Verkürzungen einiger Feminina vor पति im comp. P. 6, 1, 13. कारीषगन्धीपतिः = कारीषगन्ध्यायाः पतिः Sch. Am Ende eines adj. comp. f. gleichlautend: जीवत्पत्या त्वया R. Goan. 2, 24, 8. कृतपत्यः (भार्याः) MBh. 2, 2689. श्वपति 8, 314. वृद्धपति P. 4, 1, 34, Vārt. Sch. P. 4, 2, 13, Sch.; vgl. जीवत्पति. Auch पतिका, z. B. प्रमोतपतिका M. 9, 88. जीवत्पतिका KULL. zu M. 3, 174. एकपतिका ders. zu 9, 183. Vgl. auch पत्नी. — 4) f. Gattin am Ende eines (nicht adj.) comp., = पत्नी P. 4, 1, 34. वृद्धपति = वृद्धपत्नी Schol. — 5) m. Wurzel. — 6) Gang (गतिः; wohl Flug von 1. पत्) विद्या im ÇKDa. — Vgl. श्वपु, श्वसम्, श्वधि, श्वपती, द्वारपति, नृ, पृथिवी, प्रज्ञा, भूमि, मकी, चिर् u. s. w.

पतिवरा (पतिम्, acc. von पति, + व°) 1) adj. f. den Gatten selbst während P. 3, 2, 46, Sch. Siddh. K. 33, a, 2. Vop. 26, 80. AK. 2, 6, 2, 7. H. 511. HALĀ. 2, 328. Raḡ. 6, 10. 67. RĪĀ-TAN. 1, 68. — Vgl. स्वयंवर. — 2) subst. *Nigella indica* Roxb. (कृष्णजीरक) ÇABDĀ. im ÇKDa.

पतिकाम (प° + का°) adj. einen Gatten wünschend AV. 2, 30, 5. KĪTĀ. Ça. 5, 10, 17.

पतिगणितटीका (प° - ग + टी°) f. Titel eines Commentars zur LĪĀ-vatī MACK. Coll. 1, 130.

पतिघातिनी (प° + घ°) f. Gattenmörderin Varāṇ. Bṛh. 23 (22), 5.

पतिघ्न (प° + घ्न) adj. f. den Gatten tödtend oder den Gatten überlebend P. 3, 2, 59. वृषली Schol. Āçv. Gṛh. 1, 5. PĪ. Gṛh. 1, 11. ÇĪKṆ. Gṛh. 1, 16. 18. पाणिलेखा eine Linie auf der Hand, aus der man auf den Tod des Gatten schliesst, Schol. zu P. 3, 2, 59. — Vgl. श्व.

पतिवृष्ट (प° + वृ°) adj. dem Gatten lieb: नारी RV. 1, 73, 3.

पतित s. u. 1. पत्.

पतितव्य (von 1. पत्) n. das Niederfahren zur Hölle: श्वकीर्तिः शश्वती चैव पतितव्यमनसम् MBh. 12, 2668.

पतितसावित्रीक (प° + सावित्री) adj. derjenige, welcher die Sāvitrī

sich hat entgehen lassen d. h. die Einweihung in das heilige Wissen, das Upanajana, versäumt hat. Dieser Nachtheil tritt für den Brāhmaṇa nach dem 16ten, für den Kshatrija nach dem 22ten, für den Vaiçja nach dem 24ten Jahre ein. Āçv. Gṛh. 1, 19. ÇĪKṆ. Gṛh. 2, 1. Gosh. 2, 10, 3. PĪ. Gṛh. 2, 5. — Vgl. सावित्रीपतित u. 1. पत् 6. am Ende. पतितस्थित (प° + स्थित) adj. auf dem Boden liegend: दर्श तत्र निःसंज्ञं पतितस्थितमयज्ञम् KATHĀ. 42, 157.

पतिवै (von पति) n. Gattenschaft, Eheverbindung: श्व वी पतिवै योषावृषीत् RV. 1, 119, 5. तेषामन्यतमं देवं पतिवै वरपस्व ह MBh. 3, 2140. 2218. Raḡ. 16, 24. सर्वासामेव संकल्पः पतिवैनाभवत्तदा HARIV. 9646. — Vgl. पत्नीव.

पतिवर्न u. dass. RV. 10, 40, 9.

पतिदेवता (प° + दे°) adj. f. den Gatten als Gott betrachtend, den Gatten über Alles verehrend MBh. 3, 16184. 13, 8752. R. 6, 99, 11. Raḡ. 9, 22. 14, 74. Çik. 83, 7. KATHĀ. 7, 42. 27, 80. RĪĀ-TAN. 1, 245. BnĪ. P. 1, 7, 47.

पतिदेवा (प° + देव) adj. f. dass. BnĪ. P. 7, 11, 25.

पतिद्वेष (प° + द्वेष) adj. dem Gatten feind RV. 10, 80, 4.

पतिधर्म (प° + ध°) m. die Pflicht gegen den Gatten MBh. 5, 7271.

पतिधर्मवती (von पतिधर्म) adj. f. dem Gatten gegenüber ihren Verpflichtungen nachkommend, dem Gatten treu ergeben MBh. 4, 279.

पतिपान (प° + पा°) adj. zum Gatten führend: पत्याः Gosh. 2, 1, 19.

पतिरिप (प° + रिप) adj. nach Sās. dem Gatten feind: पतिरिपो न ज्ञानयो दुर्वोः RV. 4, 5, 5.

पतिलोक (प° + लोक) m. die Welt des Gatten, der Aufenthaltsort des Gatten im künftigen Leben AV. 14, 1, 64. 18, 3, 1. श्वदुर्मङ्गली पतिलोकमा विश्वं RV. 10, 85, 43. या ब्राह्मणी सुरापी भवति नैना देवाः पतिलोकं नयन्ति ved. Cit. beim Schol. zu P. 3, 2, 5, Vārt. 2. M. 5, 186. 161. 166. MBh. 4, 492. 5, 7278. BnĪ. P. 5, 9, 7.

पतिवती (fem. von पतिवत् und dieses von पति) ved. adj. f. einen Gatten habend P. 4, 1, 32, Vārt. 2. RV. 10, 85, 21.

पतिवती = पतिवती adj. f. ved. und nachved. einen Gatten habend; subst. eine verheirathete Frau P. 4, 1, 32. Vop. 4, 26. AK. 2, 6, 2, 12. H. 530. HALĀ. 2, 331. Raḡ. 15, 85. KATHĀ. 16, 76. पतिवतीव als wenn sie seine Gattin gewesen wäre RĪĀ-TAN. 6, 194.

पतिर्विद्य (प° + वि°) n. das Finden eines Gatten RV. 10, 102, 11.

पतिवेदन (प° + वे°) 1) adj. einen Gatten verschaffend, von Arjamaan AV. 14, 1, 17; vgl. VS. 3, 60. — 2) du. m. ein best. Körpertheil (der den Gatten anzieht): यो ते मातोन्मार्जं ज्ञातायाः पतिवेदेना AV. 8, 6, 1. — 3) n. das Verschaffen eines Gatten (Spruch und magische Handlung): धातुर्वस्य सत्येन कृषोमि पतिवेदनम् AV. 2, 36, 2.

पतिव्रत (प° + व्रत) n. Treue gegen den Gatten: पतिव्रतमनुव्रता R. 6, 8, 8. गुणो रक्षिता MBh. 13, 165. Spr. 741 (nach Lassen's Verbesserung). — Vgl. भर्तृव्रत.

पतिव्रता (wie oben; die Betonung offenbar falsch) adj. f. dem Gatten gehorsam, — treu AK. 2, 6, 2, 6. TRĪ. 2, 6, 4. H. 527. HALĀ. 2, 340. Einschlebung nach RV. 10, 85 (v. 48. 50). M. 3, 262. 8, 28. MBh. 3, 2876. R. 1, 6, 12. Çik. 101, 7. PĀNĪ. 38, 12. Vrt. in LA. 32, 9. °माकल्प्य GILD.

Bibl. S. 46. स० चान्क. ग्रन्थ. 3, 13. Davon nom. abstr. पतिव्रतात्त्व n. Treue gegen den Gatten MBh. 1, 770. 5, 426. R. 6, 97, 3. Kāṭhā. 20, 188.

पतिष्ठ (von 1. पत् mit der Endung des superl.) adj. am meisten —, am besten fliegend TS. 5, 4, 22, 1. प्र पतिष्ठात्पतिष्ठः RV. 10, 165, 4 (AV. falsch पतिष्ठ). — Vgl. पतीयसू.

पतीय् (von पति), पतीयति sich einen Gatten wünschen BHATT. 4, 19. Viell. erstarken in der Stelle: यदा पशव घोषधीर्लभते अथ पतीयति CAT. Ba. 6, 1, 2, 12.

पतीयम् (von 1. पत् mit dem suff. des compar.), davon पतीयम् adv. alligat: पतिषति PAṆĪAT. Ba. 5, 1, 12. — Vgl. पतिष्ठ.

पतिर (von 1. पत्) UNĀDIS. 1, 59. 1) adj. fliegend (गत्तु Gänger Uá-éVAL.). — 2) m. a) Vogel UáéVAL. — b) Grube. — c) ein best. Hohlauss, = चाकृक UNĀDIVA. im SAMKSHIPTA. ÇKDa.

पत्काष्णि (पद् + का०, nom. ag. von कष्) adj. den Fuss reibend, — kratzend P. 6, 3, 54. Nach WILS. zu Füsse gehend, Fussgänger.

पत्तङ्ग (aus पत्ताङ्ग) 1) rother Sandel, n. ÇABDAR. im ÇKDa. m. Suçr. 2, 152, 19. — 1, 46, 13. 60, 15. 2, 108, 16. 126, 9. — 2) n. Cassalpinia Sappan Linn. RĪĀN. im ÇKDa.

पत्तम् adv. = पत्तम् (vgl. नस्ततम् und नस्तम्): शीर्षतः पत्ततः AV. 6, 131, 1.

पत्तन UNĀDIS. 3, 150. n. Stadt AK. 2, 2, 1. H. 974 (vgl. VĪĀSPATI in den Scholl. zu 972). HĪA. 143. HALĪS. 2, 130. पत्तनानि पुराणि च MBh. 3, 12095. 12946. नानापत्तनानि 1, 2956. 4, 458. HARIV. 12834. R. 4, 40, 26. Spr. 392. 557. किं सति पत्तने ग्रामे रत्नपरीक्षा MĪLAV. 13, 15. RĪĀA-TAR. 1, 93. पृथु 306. 4, 344. BHĪG. P. 7, 2, 14. PRAB. 35, 15. PAṆĪAT. 134, 15. प्रेत० MBh. 12, 5748. प्रतापपुर० RĪĀA-TAR. 4, 10. कनक० HIT. 63, 16. गुर्जर० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Cl. 15 (vgl. HALL zu d. St.). ०षण्डिन् ein Kaufmann der Stadt, ein in der Stadt handelnder Kaufmann TRIK. 2, 9, 27. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 1, 1552. 2468. 5128. 3, 10461. 8, 8689. Vgl. धर्म० und पट्टन. Die Bed. Trommel bei WILS. und im ÇKDa. beruht auf einer Verwechslung von मर्दङ्ग (wie HĪA. leet) mit मृदङ्ग.

पत्तनाधिपति (पत्तन + अधि०) m. N. pr. eines Fürsten (Oberherr einer Stadt) MBh. 1, 6993.

पत्तङ्ग n. = पट्टङ्ग ÇKDa. u. d. letzten Worte.

पत्तला f. Kanton, Bezirk Inschr. in Journ. of Am. Or. S. 6, 507, Cl. 29.

पत्तम् (von पद्) adv. von den Füßen aus, zu Füßen RV. 10, 27, 13.

पत्तो ऽधिकोत्रपात्राणि चान्क. Ça. 4, 14, 34. — Vgl. पत्ततम्.

पत्ति (पति UNĀDIS. 4, 182) 1) m. a) Fussgänger, Fussknecht AK. 2, 8, 3, 24. H. 497. an. 2, 177. MED. t. 30. HALĪS. 2, 295. रथीव पत्तिर्नयत् AV. 7, 62, 1. पत्तिना पतये VS. 16, 19. MBh. 3, 14845. 4, 1009. 1094. 1242. ०त्तये 5, 5164. R. 1, 54, 12. RAÇH. 7, 34. VARĪA. BĀH. 8, 19, 3. 14. PAṆĪAT. 1, 140, v. l. HIT. III, 74. Held VIÇVA im ÇKDa. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 374; vgl. पट्टि. — 2) f. a) Bez. der kleinsten Heeresabtheilung, = 1/3 Senāmu-ka: 1 Wagen, 1 Elephant, 5 Reiter und 5 Fussknechte MBh. 1, 289. 290. AK. 2, 8, 3, 46. H. 748. H. an. MED. 35 Fussknechte und = सेनामुख MBh. 5, 5270. — b) Gang Vop. 26, 190, v. l. AK. 3, 4, 44, 75. H. an. (wo गती at. गती zu lesen ist). MED. — Ist wohl in der 1sten und 2ten Bed. auf

पद् Fuss, nicht auf die Verbalwurzel पद् zurückzuführen; vgl. पद-ति. Die letzte unbelegte Bed. ist nom. act. von पद्.

पत्तिक (von पति) adj. zu Füsse gehend: अर्थो पत्तिको HARIV. 5312.

पत्तिकाय (प० + काय) m. Infanterie HIOURN-TSANG I, 82.

पत्तिकार COLBR. Misc. Ess. II, 181 fehlerhaft für पट्टिकार.

पत्तिगणक (प० + ग०) m. viell. der das Amt hat die Fussknechte zu überzählen gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. wird mit einem im gen. gedachten Worte componirt und ist in diesem Falle ein oxyt. gaṇa पत्तिगणकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. — Vgl. रथगणक.

पत्तिन् = पत्ति Fussgänger, Fussknecht HARIV. 5377.

पत्तिसंहति (प० + सं०) f. Infanterie AK. 2, 8, 3, 35.

पत्तूर 1) m. Achyranthes triandra Roxb., eine Gemüsepflanze, TRIK. 2, 4, 32. Suçr. 1, 145, 18. 222, 11. 2, 53, 10. 114, 4. 322, 20. 511, 41; vgl. पत्तक. — 2) n. = पत्तङ्ग BHĪVAPR. im ÇKDa. rother Sandel WILS.

पैत्र und verkürzt पत्र (von 1. पत्) P. 3, 2, 182. 7, 2, 9; vgl. UNĀDIS. 4, 158. n. SIDDE. K. 249, b, 3. m. (!) und n. 231, a, 3. 1) Fittig, Flügel, Feder AK. 2, 5, 36. 3, 4, 25, 181. H. 1317. an. 2, 436. MED. r. 50. HALĪS. 2, 64. श्येनस्य VS. 19, 86. यदा पत्राणि विमृजते ऽधोत्पातितुं शक्रुवसि CAT. Br. 10, 2, 4, 5, 2. 9, 2, 9. 12, 7, 3, 15. शिखि० VARĪA. BĀH. 8, 3, 28. मत्तिकायाः CAT. Br. 14, 6, 2, 1. शतपत्र adj. RV. 7, 97, 7; vgl. अग्निनापत्रा, अग्निपत्रा, चर्मपत्रा. das Gefieder am Pfell MED. पञ्च० (शर) R. 3, 35, 57. सु० 6, 36, 75. कङ्क० RAÇH. 2, 31. शतपत्र० (hier zugleich Blatt) BALG. P. 5, 2, 3; vgl. गार्ध०, निष्पत्र. — 2) Vehikel, Wagen, Pferd, Kameel u. s. w. (vgl. पत्र) AK. 2, 8, 3, 26. 3, 4, 25, 181. H. 759. H. an. MED. Uá-éVAL. HALĪS. 2, 294. P. 4, 3, 120. VĀRTI. 2. सर्वसैन्यम् । क्ताश्ववीर्याय-नरेन्द्रनामं पिपासितं आत्तपत्रं भयार्तम् ॥ MBh. 5, 1870. Wagen M. 9, 219. RAÇH. 15, 43. — 3) Blatt (das Gefieder des Baumes; vgl. पर्षा) AK. 2, 4, 4, 14. H. 1123. H. an. MED. HALĪS. 2, 30. पलाश० KĪTA. Ça. 5, 10, 9. 14, 5, 12. M. 4, 49. MBh. 7, 8269. Suçr. 1, 4, 21. 219, 7. 2, 14, 11. 185. पुराणपत्राणामात् RAÇH. 3, 7. ÇĀK. 175. VARĪA. BĀH. S. 46, 95. 47, 5. 54. 8. पत्रशाकतृणानाम् — भियमाणो ऽप्याददीत न राजा श्रेत्रियात्कारम् M. 7, 182. Blütenblatt: कमलपत्रात् R. 1, 1, 43. नीलोत्पलपत्रधारा ÇĀK. 17; vgl. पत्रपत्र. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 3, 10518; vgl. अम्बु०, अम्बु०, कङ्कुनी०; ई in तृणा०, त्वक्०, किङ्कु०. — 4) das Blatt einer best. wohlriechenden Pflanze oder eine best. Pflanze mit wohlriechenden Blättern (= गन्धपत्र Schol.) VARĪA. BĀH. S. 16, 30. तुल्यैः पत्रतुल्यकवा-लतगैर्गन्धः स्मरादीपनः (भवति) 76, 13. 35. त्वक्पत्रम् Cassia AK. 2, 4, 4, 22 wird von den Erklärern auch zerlegt, so dass sowohl त्वक् als पत्र für Namen der Cassia gelten. Nach RĪĀN. im ÇKDa. ist पत्र auch = तत्रपत्र das Blatt der Cassia. — 5) ein zum Schreiben zugerichtetes Blatt, ein beschriebenes Blatt, Brief, ein schriftliches Document: तत्पत्रमारोप्य so v. a. unser zu Papier bringen ÇĀK. 81, 3. ०कस्त 90, 8. PRAB. 32, 5. विवादे ऽन्विष्यते पत्रम् PAṆĪAT. I, 451. RĪĀA-TAR. 6, 36. विक्रय० ein schriftliches Document über einen Verkauf 20. In der Bed. schriftliches Document auch पत्नी f.: यस्य विमला पत्नी म-या लिख्यते ÚĪTAKA im ÇKDa. — 6) Blatt so v. a. ein schmaler, dün-ner Streifen von Metall: अयः० Suçr. 2, 74, 21. 82, 4. सुवर्णा० ÇKDa. इ-ति तुलापहृषदने दानसगरः). VARĪA. BĀH. S. 48, 6; vgl. पट्ट. — 7) Dolch,

Messer H. n. H. c. 146. HALĀJ. 2, 318; vgl. पत्रपरशु, °पाल, करपत्र und Blatt = Weidmesser bei GAMM, Wört. II, 76, 20. — 8) = पत्रभङ्ग u. s. w.: कालागुरुदत्तपत्रा RAGH. 13, 55. PRAB. 33, 16, v. 1. — Vgl. घट्टिञ्च, उक्थ, कर, वृद्धि, सु° u. s. w.

पत्रक (von पत्र), proparox. = पत्रप्रकार gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3. 1) m. *Achyranthes triandra* ROXB., eine Pflanze, deren Blätter als Gemüse gebraucht werden, RATNAM. im ÇKDn.; vgl. पत्तूर. — 2) f. पत्रिका ein Blatt zum Schreiben, ein beschriebenes Blatt, Brief, Schriftstück ÇIK. 90, 16. PAÑĀT. 34, 12 (ed. ORN. 30, 16). गणना° Rechenbuch RĪĀ-TAN. 6, 36. जन्म° GĀJOT. im ÇKDn. — 3) n. a) Blatt ÇABDAR. im ÇKDn. — b) das Blatt der *Laurus Cassia* (तिजपत्र) RĪĀV. im ÇKDn. — c) = पत्रभङ्ग ÇABDAR. — 4) am Ende adj. comp. (f. पत्रिका) Flügel; Blatt; vgl. घजिनपत्रिका; झलि°, त्पा°, नट°, निष्पत्रिका.

पत्रकाकुला (प° + का°) f. das Rauschen der Blätter HĪA. 207.

पत्रकच्छू m. = पर्णकच्छू ÇKDn. WILS.

पत्रगुप्त (प° + गु°) m. 1) ein best. Vogel LALIT. ed. Calc. 44, 11. 405, 2; vgl. पत्तगुप्त. — 2) eine best. Pflanze, = त्रिकाण्ट ÇANDAK. im ÇKDn.

पत्रघना (प° + घ°) f. *Acacia rugata* Buch. (voller Blätter), = सातला RĪĀN. im ÇKDn. — Vgl. चर्मकशा.

पत्रङ्ग n. = पत्राङ्ग rother Sandel ÇABDAR. im ÇKDn.

पत्रचारिक s. BURN. Intr. 261, N. 2.

पत्रच्छेदक (प° + छे°) m. Blattschneider (bes. Handwerk) VJUTP. 96.

पत्रच्छेद्य (प° + छे°) n. viell. ausgerupfte Federn: पत्रच्छेद्यमिवेक् भाति गगणं विश्लेषितं वायुना MAÑĪH. 76, 21.

पत्रकंकार (प° + कं°) m. = पुराटि TRIK. 4, 2, 11. = रायभाटी vulg. ÇKDn. the current of a river WILS. Der Zusammensetzung nach eher das Rauschen der Blätter (mit dem viell. das Rauschen eines Flusses verglichen worden wäre). Nach WILS. sollen andere Autorr. पत्रसंस्कार und पुरसंस्कार lesen.

पत्रणा (von पत्रप्) f. das Bestecken des Pfeiles mit Federn H. 781. HĪA. 116.

पत्रतपडुली (प° + त°) f. eine best. Pflanze, = तपडुली = यवतिक्ता RĪĀN. im ÇKDn. Nach WILSON bedeutet °तपडुली Weib und eine Art Gerste.

पत्रतरु (प° + तरु°) m. ein best. Baum, = डुष्वदिर RĪĀN. im ÇKDn.

पत्रदारक (प° + 1. दा°) m. Säge TRIK. 2, 10, 13.

पत्रनाडिका (प° + ना°) f. die Ader eines Blattes ÇATĪDH. im ÇKDn.

पत्रपरशु (प° + प°) m. eine feine Feile oder Säge AK. 2, 10, 33. H. 920.

पत्रपाल 1) m. ein langes Messer, ein langer Dolch H. 784; vgl. पत्र 7 und करपाल. — 2) f. ई der gefiederte Theil des Pfeils HALĀJ. 2, 313. Die Bed. a pair of shears or scissors bei WILS. beruht auf einem Missverständnis des bei HALĀJ. nachfolgenden कर्तरी; auch ÇKDn. erklärt das Wort durch vulg. काची. — Vgl. पालि.

पत्रपाश्या (प° + पा°) f. eine Art Stirnschmuck AK. 2, 6, 3, 4. H. 655.

पत्रपिशाचिका (प° + पि°) f. eine Art Regenschirm oder Regenhut aus Blättern TRIK. 2, 10, 13. HĪA. 119.

पत्रपुट s. u. पुट.

पत्रपुष्प (प° + पु°) 1) m. rothblühendes Basilienkraut ÇABDAR. im

ÇKDn. — 2) f. झा Basilienkraut ÇABDAR. im ÇKDn. Basilienkraut mit kleinen Blättern RATNAM. im ÇKDn.

पत्रपुष्पक (wie eben) m. eine Birkenart (भूर्ज) ÇABDAR. im ÇKDn. MADHU bei BHAR. zu AK. ÇKDn. u. भूर्ज.

पत्रप्रकाश (प° + प्र°) m. Titel astronomischer Tabellen MACR. Coll. I, 125.

पत्रफलता H. c. 146 wohl fehlerhaft für पत्रलता.

पत्रबन्ध (प° + ब°) m. Verzerrungen mit Blättern und Blumen ÇABDAR. im ÇKDn.

पत्रवाल (प° + बाल?) m. Ruder TRIK. 4, 2, 13.

पत्रभङ्ग (प° + भ°) m. mit Moschus und andern wohlriechenden Stoffen auf das Gesicht aufgetragene Striche und Zeichen H. 655, v. 1. कस्तूरीवर्पत्रभङ्गनिकोरो भ्रष्टे न गाउस्थले Spr. 622. °भङ्गि f. dass. H. 655. °भङ्गी ÇABDAR. im ÇKDn. — Vgl. पत्रमञ्जरी, °लता, °लेखा, °वहारी, °वह्नि, पत्राङ्गलि.

पत्रमञ्जरी (प° + म°) f. dass. H. 655, Sch.

पत्रमाल (प° + माला) m. = वेतस *Calamus Rotang* Lin. Nieh. Pa.

पत्रमूलक = पत्रमूलप्रकार wie Blätter und Wurzeln aussehend gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.

पत्रप् (von पत्र) befedern, mit Federn bestecken: पत्रित (शर) ANĀ. 3, 26. सु° HARIV. 16314. — Vgl. पत्रणा.

पत्रपौवन (प° + पौ°) n. ein junges Blatt ÇATĪDH. im ÇKDn.

पत्ररथ (प° + रथ) m. Vogel (der die Flügel als Wagen gebraucht) AK. 2, 5, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82. MBN. 1, 1495. 2, 1473. 13, 3829. R. 3, 25, 7. 37, 35. BUĀG. P. 1, 6, 13. KĪÇIKH. 59, 11 (nach AUFRECHT). °रथेश्वर ÇATĪJU R. 3, 56, 38. °श्रेष्ठ Garuḍa HARIV. 5839. °रथेन्द्र desgl. BUĀG. P. 3, 21, 34. °रथेन्द्रकेतु Vishṇu RAGH. 18, 29.

पत्ररेखा RAGH. 16, 67 = पत्रलेखा, wie die Calc. Ausg. liest.

पत्ररत्न von पत्र gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. n. dünne (!) saure Milch H. 406.

पत्रलता (प° + ल°) f. 1) = पत्रभङ्ग H. 655. Schol. zu RAGH. 13, 55 in der Calc. Ausg. — 2) ein langes Messer, ein langer Dolch; so ist wohl H. c. 146 zu lesen, da पत्रपालता auch gegen das Metrum verstößt.

पत्रलवणा (प° + ल°) n. ein aus best. Blättern und Salz bereitetes Medicament SUÇR. 2, 36, 12.

पत्रलेखा (प° + ले°) f. = पत्रभङ्ग AK. 2, 6, 3, 24. H. 654. HARIV. 7078. RAGH. ed. Calc. 16, 67. सपत्रलेखेषु विलासिनीनां वक्त्रेषु R. 6, 7. ÇIC. 8, 56. Schol. zu PRAB. 33, 16. am Ende eines adj. comp. f. झा RAGH. 6, 72. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers KĪD. in Z. d. d. m. G. 7, 584.

पत्रवहारी (प° + व°) f. = पत्रभङ्ग H. 655, Sch.

पत्रवह्नि (प° + व°) f. 1) dass. H. 655. °वह्नी f. v. 1. HALĀJ. 2, 357. ÇIC. 8, 59 ist entweder °वह्नि: oder वह्नी st. वह्नी: zu lesen. — 2) f. ई Name zweier Pflanzen: = रुद्रजटा und पलाशी RĪĀN. im ÇKDn.; nach ÇKDn. auch = पर्णलता.

पत्रवान्न (प° + वा°) adj. mit Federn besteckt, von Pfeilen HARIV. 13254.

पत्रवाह (प° + वा°) m. Pfeil (Gefieder tragend) TRIK. 2, 8, 53. H. 778. HĪA. 53. ÇATĪDH. im ÇKDn. Nach WILS. auch Vogel (vgl. पत्रिवाह) nach demselben und ÇKDn. auch Briefträger.

- पत्रविशेषक (प० + व०) = पत्रभङ्ग RAGH. 3, 58. KUMĀRAB. 3, 38.
- पत्रवृश्चिक (प० + वृ०) m. ein best. giftiges Thier SUÇR. 2, 287, 19.
- पत्रवेष्ट (प० + वे०) m. eine besondere Art von Ohrschmuck RAGH. 16, 67. = ताटङ्क Schol. in der Calc. Ausg.
- पत्रशवर (प० + श०) m. ein mit Federn sich schmückender ÇAVARA, Wilder COLBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 21.
- पत्रशाक (प० + शाक) m. Blättergemüse M. 4, 49. JĀLĀ. 3, 213. Könnte als n. auch Blätter und Gemüse bedeuten; vgl. पत्रशाकतृषणाम् M. 7, 432. — Vgl. शाकपत्र.
- पत्रशिरा (प० + शि०) f. = माढि HĀR. 180. HALĀJ. 4, 98. ०सिरा H. an. 2, 130. Nach MED. qb. 2 wird माढि durch पत्रपङ्का d. i. पत्रभङ्गा (loc. von पत्रभङ्ग) erklärt und in dieser Bod. nimmt ÇKDR. auch पत्रशिरा; daneben wird aber auch die ursprüngliche Bed. Ader eines Blattes erwähnt. WILSON kennt nur diese letzte Bed.
- पत्रप्रङ्गी (प० + प्रङ्ग) f. = पत्रश्रेणी NICH. PA.
- पत्रश्रेणी (प० + श्रे०) f. N. einer Pflanze, *Anthericum tuberosum* ROXB. (द्रवती), RĀĀN. im ÇKDR.
- पत्रश्रेष्ठ (प० + श्रे०) m. N. eines Baumes, *Aegle Marmelos* CORR. (विल्व), RĀĀN. im ÇKDR.
- पत्रसंस्कार s. u. पत्रसंस्कार.
- पत्रमुन्दर (प० + मु०) eine best. Pflanze, = तिल्लशाक H. an. 4, 15. MED. k. 191.
- पत्रमूचि (प० + मू०) m. (!) Dorn TRIK. 2, 4, 5.
- पत्रकिम (प० + कि०) n. Schneewetter TRIK. 1, 1, 88.
- पत्राढ्य (पत्र + ष्याड्या) n. *Cassia-Blatt* (तेजपत्र) ÇABDAĀ. im ÇKDR. das Blatt der *Flacourtia cataphracta* ROXB. (तालोशपत्र) RĀĀN. im ÇKDR.
- पत्राङ्ग (पत्र + ङ्ग) n. 1) rother Sandel AK. 2, 6, 3, 38. 9, 111. H. 642. an. 3, 126. MED. g. 39. — 2) eine Art Birke (मूर्त्ति). — 3) = पत्रक eine best. Pflanze H. an. MED. — Vgl. पत्रङ्ग.
- पत्राङ्गुलि (पत्र + ङ्गु०) f. = पत्रभङ्ग AK. 2, 6, 3, 24. ०ली H. 655.
- पत्राञ्जन (पत्र + ञ्जन) n. Dinte HĀR. 212. ÇABDAĀ. im ÇKDR. पराञ्जन n. TRIK. 2, 8, 27.
- पत्राढ्य (पत्र + ष्याड्या) n. 1) die Wurzel des langen Pfeffers. — 2) eine Art Gras (पर्वततृषा, तृषाढ्य) RĀĀN. im ÇKDR.
- पत्रापय = पत्रङ्ग 2. RĀĀN. im ÇKDR.; in der alphabetischen Reihenfolge wird पत्रान्य geschrieben.
- पत्रासा (पत्र + सा) f. eine Art Samerampfer, = चुक्रिका NICH. PA.
- पत्राली (पत्र + ष्याली Strich) f. = पत्रभङ्ग, पत्रावली: कपोले Spr. 597. नितम्बे (als etwas Verkehrtes) ÇĀRĀŃO. PADDH. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 529.
- पत्रालु (पत्र + ष्यालु) m. 1) ein best. Knollengewächs, = कासालु. — 2) eine Art Zuckerrohr, = इन्दुर्भा RĀĀN. im ÇKDR.
- पत्रावलि (पत्र + ष्याव०) f. Röhel (गैरिका) ÇABDAĀ. im ÇKDR.
- पत्रावली (पत्र + ष्याव०) f. 1) eine Reihe —, eine Anzahl von Blättern KAIVALJAT. im ÇKDR. — 2) = पत्रभङ्ग ÇABDAĀ. im ÇKDR.
- पत्रिका s. u. पत्रक.
- पत्रिकाढ्य (पत्रिका + ष्याड्या) m. eine Art Kampfer (sieh blätternd) RĀĀN. im ÇKDR.

- पत्रित s. u. पत्रप.
- पत्रिन् (von पत्र) 1) adj. beflügelt; m. Vogel (AK. 2, 5, 38. 3, 4, 109, 108. H. an. 2, 275. MED. n. 87. HALĀJ. 2, 92): द्विज R. 1, 2, 15. वाङ्मिर्वापु-संकाशैः प्रवद्विरिव पत्रिभिः HARIV. 5470. RAGH. 11, 29. ÇĀK. 78, 19. शि-खरिपत्रिणाः die beflügelten, fliegenden Berge Spr. 419. — 2) adj. befe-deret, mit Federn besteckt; m. Pfeil (AK. 2, 8, 2, 55. 3, 4, 109, 108. H. 778. H. an. MED. HĀR. 53. HALĀJ. 2, 311): वाण, शर MBH. 3, 709. 8, 1821. HARIV. 12286. सु० MBH. 1, 4563. R. 6, 67, 21. मयूर० mit Pfauenfedern besteckt RAGH. 3, 58. subst. MBH. 1, 1956. 323R. 4, 1654. 6, 2632. R. GOAN. 2, 60, 14. RAGH. 3, 53. 57. 9, 61. 14, 17. KATHĀS. 33, 203. — 3) m. Falke, Habicht AK. 2, 5, 15. H. 1334. H. an. MED. — 4) m. Berg (die nach der Sage beflügelt waren). — 5) m. Besitzer eines Wagens oder Ethers der im Wagen fährt H. an. MED. — 6) m. Wagen (!) H. an. — 7) m. Baum (mit Blättern versehen) H. an. MED. — 8) m. N. verschiedener Pflanzen: Weinpalm; = गङ्गापत्नी; = श्वेतकिणिकी; पाषी RĀĀN. im ÇKDR. — 9) f. पत्रिणी ein junger Schoss (पल्लव) ÇABDAĀ. im ÇKDR.
- पत्रिवाक् (पत्रिन् + वाक्) m. Vogel NICH. PA. — Vgl. पत्रवाक्.
- पत्री s. u. पत्र 5 am Ende.
- पत्रोपस्कर (पत्र + उप०) m. N. einer Pflanze, *Cassia Sophora* LIN. (कासमर्द). HĀR. 98.
- पत्रोप्य adj. von पत्र gaṇa अयूपीदि zu P. 5, 1, 4.
- पत्रेश्वरतीर्थ (पत्र - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 12. Sollte nicht viell. पत्रीश्व० das T. des Fürsten der Vögel zu lesen sein?
- पत्रोर्णा (पत्र + ऊर्णा oder ऊर्णा 1) m. a) N. eines Baumes, *Calosanthos indica* Blum., AK. 2, 4, 2, 37. H. an. 3, 215. MED. ṅ. 62. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2, 1874. — 2) n. gebleichte Setze, Zeug —, ein Tuch —, ein Gewand aus solchem Stoffe AK. 2, 6, 2, 14. H. 667. H. an. MED. HALĀJ. 2, 394. MBH. 13, 5501 (= MĀNĀ. P. 15, 27). न पत्रोर्णा न कैशियं न प्रावेप्यं न चाविकम्। भवेदेतस्य सदृशं संस्पर्शे R. 3, 49, 44. SUÇR. 1, 65, 14. MĀLAV. 73, 11. छानीयवस्त्रक्रियया पत्रोर्णा विपयुज्यते (als etwas Verkehrtes) 87. Auch fem.: रजः — पत्रोर्णापाण्डुरम् (oder ist etwa अया० anzunehmen?) HARIV. 13250. पत्रोर्णाक (v. l. पत्रोर्णाक) VARĀH. BRH. S. 16, 30.
- पत्रोह्लास (पत्र + उह्लास) m. Knospe, Auge an der Pflanze WILS.
- पत्र्य्य adj. von पत्र gaṇa अयूपीदि zu P. 5, 1, 4.
- पत्रि Verkürzung von पत्रो Gattin aus Rücksichten für's Metrum: पत्रिभिः MBH. 12, 10282. पत्रिषु R. 1, 38, 6. Der ved. nom. pl. पत्रयस् (P. 7, 3, 107, VArtt. 3, Sch.) und der acc. pl. पत्रीम् würde nach den später geltenden Regeln der Grammatik gleichfalls hierher gehören.
- पैली (fem. zu पति) VOP. 4, 26. 1) Inhaberin, Herrin: स्वसंरस्य RV. 3, 61, 4. अमृतस्य 4, 5, 13. VS. 6, 34. AV. 7, 47, 2. भुवनस्य RV. 7, 76, 4. रायश्च स्थ स्वपत्यस्य पैली: 10, 30, 12. ऋतस्य VS. 21, 5. क्षेत्रस्य AV. 2, 12, 1. संवत्सरस्य 3, 10, 2. मानस्य 12, 5. 3, 3, 5. 21. अन्न० ÇĀRĀŃO. ÇR. 10, 19, 3. — 2) Gattin P. 4, 1, 38. AK. 2, 6, 2, 5. H. 512. HALĀJ. 2, 389. देवानाम् RV. 1, 22, 9. 5, 46, 7. VS. 11, 61. जनयः पैली: RV. 1, 62, 10. 186, 7. द्या यन्नः पैलीर्मत्यच्छा 7, 34, 20. पत्ये पैलीं जुरदृष्टिं कृणोतु AV. 14, 1, 49. ÇAT. BR. 3, 3, 4, 10. 4, 4, 2, 13. 5, 3, 2, 13. KĀTĀ. ÇR. 4, 1, 22. 6, 5, 27. 7, 2, 21. ०कर्मन् ÇAT. BR. 14, 3, 2, 85. पर० M. 2, 129. गुरु० 131. 211. N. 12, 84.

R. 4, 61, 19. RAGH. 1, 31, 47. Auch von Thieren: वृषेव पत्नीरभ्येति रोह-
वत् RV. 1, 140, 6. 4, 24, 8. Weil P. 4, 1, 33 पत्नी Gattin als die an den
Opfern des Mannes Theilnehmende erklärt wird, machen Verbindungen
wie वृषलस्य पत्नी den spätern Grammatikern Kopfbrechen und ver-
führen sie zu allerhand Spitzfindigkeiten, so dass sie sogar darauf ver-
fallen sind, पत्नी in dieser Verbindung für eine Ableitung eines deno-
min. von पत्नी anzusehen und demzufolge die Formen पत्नीयो und पत्नी-
यस् aufzustellen; vgl. Siddh. K. zu P. 4, 1, 32. — adj. comp. auf पति blei-
ben im fem. unverändert oder substituiren gleichfalls पत्नी P. 4, 1, 34,
Vārt. adj. comp. auf पत्नी erhalten das suff. क, z. B. सपत्नीक mit
der Gattin verbunden, in der Gesellschaft der Gattin seiend MBu. 13,
659. RAGH. 1, 31. RĪGĀ-TAN. 2, 28. ÇĀK. 168. बहुपत्नीक viele Frauen
habend 90, 31; vgl. सपत्नीक. — 3) in der Astrol. N. des 7ten Hauses
VANĪ. BHĪ. 1, 15. — Vgl. सूर्य°, एक°, त्रिवि°, त्रिवि°, दंसु°, दासु°, देव°,
न°, पर्वण्य°, यज्ञ°, स°, सं°, सक्त°, सु° und den gaṇa samānādi zu P.
4, 1, 35.

पत्नीत्व (von पत्नी) n. der Stand der Gattin: शतत्रयाम् — पत्नीत्वे त्र-
गृहे so v. a. nahm zur Gattin MĀK. P. 50, 14. — Vgl. पतित्व.

पत्नीवत् (wie eben) adj. mit einem Weibe (mit Weibern) versehen,
von W. begleitet RV. 1, 14, 7. 72, 5. पत्नीवत्स्त्रिशतं त्रिंशद्देवान् 3, 6, 9.
4, 56, 4. 8, 28, 2. सुताः (अद्विस्तद्वत्: दुष्ठा) 82, 22. यक्षाः VS. 8, 9, 10. अग्नि-
होत्र ÇAT. Bn. 11, 3, 2, 1. Tvashṭar Schol. zu KĀT. Ça. 8, 8, 41. — Vgl.
पत्नीवत्.

पत्नीशाला (प° + शा°) f. eine am Opferplatz errichtete Hütte, be-
stimmt für die Weiber und häuslichen Verrichtungen der Opfernden,
AIT. Bn. 5, 22. LĪT. 1, 2, 22. 2, 3, 6. 3, 3, 11. fgg. MBu. 12, 3648. HANIV.
11244. BUL. P. 4, 5, 14. neutr. parox. dass. VS. 19, 18. ÇAT. Bn. 4, 6, 9,
8. 10, 2, 8, 1. KĀT. Ça. 22, 1, 37. ÇĀK. Bn. 19, 6. ĀÇV. Ça. 12, 6.

पत्नीसंयज्ञ (प° + सं°) m. pl. so heissen vier Āgja-Spenden an Soma,
Tvashṭar, die Weiber der Götter und Agni gr̥hapati. VS. 19, 29.
TBa. 1, 3, 4, 4. 5, 9, 2. ĀÇV. Ça. 6, 13. ÇAT. Bn. 11, 1, 9, 27. 2, 4, 3. KĀT. Ça.
3, 7, 1. fgg. 12, 1, 18. 2, 3, 3. 21. ÇĀK. Ça. 5, 3, 9.

पत्नीसंयज्ञन (प° + सं°) n. Vollbringung des Patnisamjāgs KĀT.
Ça. 8, 9, 14.

पत्नीसंनक्त (प° + सं°) n. 1) das Umgürten des Weibes KĀT. Ça. 5,
4, 33. 8, 1, 7. — 2) Gürtel des Weibes Schol. zu ÇĀK. Ça. 1, 15, 9.

पत्न्याट (पत्नी + घट) m. Gynaecium THK. 2, 2, 8. HĪ. 193. — Vgl.
कन्याट.

पत्नम् (von 1. पत्) n. Flug: वातस्य RV. 5, 5, 7. 41, 3. यातेव पत्नम्
7, 34, 5. 1, 141, 7. ध्रजसा पत्नना पन् 6, 3, 7. 4, 6. 10, 8, 3. 56, 3. 8, 6, 3. 8, 29.
आदित्यानां पत्मान्विहि PĀKĀV. Bn. 1, 7, 2 (v. l. der VS. पत्वा°). VS. 8,
18. KĀT. 30, 6. — Vgl. वीकृ°, रघुपत्नसंक्तम्.

पत्य am Ende eines comp. 1) (von 1. पत्) das Fallen: गर्त° PĀKĀV. Bn.
16, 1, 2. — 2) die Wörter auf पति bilden das nom. abstr. auf पत्य mit Stei-
gerung des vorangehenden Wortes (z. B. सेनापत्य von सेनापति) P. 5, 1, 128.

पत्र s. पत्न.

पत्नन् (von 1. पत्) 1) adj. f. पत्नरी fliegend: खर्गला इव पत्नरी: KAUC.
107. शकुन् RV. 8, 96, 23. VS. 11, 16. ÇĀK. Ça. 8, 8, 10. — 2) n. das Flie-

gen, Flug: पत्नभिः शफानाम् RV. 5, 6, 7. आदित्यानां पत्नान्विहि VS. 22,
19. — Vgl. घाम्पु°, रघु°. श्येन° und पत्नम्.

पत्सङ्गिन् (2. पद् + सं°) adj. am Fuss hängen bleibend: (सेनाः) पत्स-
ङ्गिनोरा संजन्तु AV. 5, 21, 10.

पत्सल UNĀDIS. 3, 74. m. Weg Uśával.

पत्सुख (2. पद् + सुख) adj. f. आ den Füßen angenehm: भू HANIV. 8416.

पत्सुतेम् (von पत्सु, loc. von 2. पद्, + adv. suff. तस्) adv. zu Füßen
RV. 8, 43, 6. °तःशीं zu den Füßen liegend 1, 32, 8.

1. पथ्, पथति gehen, sich bewegen DAITV. 20, 17. पार्थयति hinwerfen,
v. l. für पर्थ् (पथ्) und प्रथ् 32, 20. — Vgl. पन्थ्.

— अयि caus. auf einen Pfad bringen: अयिर्वै पथिकत् स एवेनं पुनर्य-
ज्ञपथमपिपाथयति ÇĀK. Bn. 4, 3. Ça. 16, 10, 9. अयिपातयति (richtiger
wäre अयिपादयति) v. l. des Comm.: sonst steht dafür अयिनयति (vgl.
TBa. 1, 4, 4, 10). Wohl ein denom. von 2. पथ्.

2. पथ्, पथि, पन्थ (पन्था) und पन्थन्; m. sg. nom. पन्थाम्, acc. पन्था-
नम् und पन्थाम् (ved.), instr. पथी, dat. पथे (VS. 18, 54), abl. gen. पथस्य,
loc. पथि; du. पन्थानि, पथि-याम्, पथीस; pl. nom. पन्थानम्, पन्थाम्
(ved.), पन्थाम् (ved.) und पथस्यम् (in den BRĪHMAṆA), acc. पथस्य, instr.
dat. पथिभिस्, abl. पथि-यस्, gen. पथीम् und पथीनाम् (ved.), loc. पथिषु.
P. 7, 1, 85-88. 6, 1, 199. Vor. 3, 119-121. Die indischen Grammatiker und
Lexicographen stellen पथिन् (UNĀDIS. 4, 12) als Thema auf, aber keine
einzige Form weist auf ein auslautendes न hin. 1) Pfad, Weg, Bahn
(eig. und übertragen) AK. 2, 1, 15. THK. 2, 1, 18. H. 983. HALI. 2, 105.
चाणक्योक्तावष्टपुत्रपथुः पन्थाः H. 987, Sch. चकार सूर्याय पन्थामन्वेत्वा उं
RV. 1, 24, 8. 7, 87, 1. असमने अर्धनि वृत्तिने पथि 6, 46, 13. कृतस्य 5, 48, 8.
7, 44, 5. परि आवापृथिवीं पति पन्थाः 47, 2. कृतवः सन्तु पन्थाः 10, 88, 23
(Schol. zu P. 7, 1, 39). मित्रस्य यायां पथा 5, 64, 3. सुगान्थः कृषवती 80,
2. पथिभिर्देवयानैः 43, 6. 7, 38, 8. 76, 2. ये चत्वारः पथी देवयानाः TS.
5, 7, 2, 3. पथस्पतिः Páshan RV. 6, 53, 1. पूषा वै पथीनामधिपतिः ÇAT.
Bn. 13, 4, 4, 14. — RV. 10, 5, 6. 5, 1, 11. AV. 6, 26, 2. 9, 5, 19. 12, 1,
47. 14, 1, 63. VS. 12, 86. 16, 17. यथात्तेत्रतो ऽन्येन पथा नयेत् ÇAT. Bn. 13,
2, 2, 2. 1, 9, 3, 2. 5, 3, 2. नासिके उ वै प्राणास्य पन्थाः 12, 9, 1, 14. 13, 3, 8,
9. 8, 4, 6. पथो वा एषो ऽध्यपथेनेति TS. 2, 2, 2, 1. दुर्गे पथस्तत्कवयो वद-
न्ति KATHOP. 3, 14. — सौघः पन्थाः nach Srughna führend P. 4, 3, 85,
Sch. यत्रः पन्थाः MĀK. 28. पन्थानं चाददुरोः M. 8, 275. 2, 138. MBu. 1,
6703. अयमगच्छ पथो ऽस्माकम् 6702. अमुञ्चत्सं तु पन्थानं तमपिम् 6706. एष
पन्था विदर्भाणामसौ गच्छति काशलान् N. 9, 28, 32. एते गच्छन्ति बहवः
पन्थानो दन्तिपापयम् 21. 20, 12. आपदा क्रथितः पन्था इन्द्रपाणामसंयमः
der Weg zum Unglück Spr. 356. पन्थानं दर्शयामाम दमयन्त्याः पितुर्गृहे
zum Hause des Vaters Som. NAL. 76. शिवास्ते पन्थानः सन्तु so v. a. glück-
liche Reise ÇĀK. 57, 19. 86. Spr. 810. PĀKĀT. 57, 28. ÇUK. in LA. 43, 1.
इतः पन्थानं प्रतिपद्यस्व ÇĀK. 88, 18. स गच्छति परं स्थानं तेजोमूर्तिः पथ-
जुना M. 3, 93. प्रज्ञासु कः केन पथा प्रयाति ÇĀK. 153. शिवेन नय मां पथा
VID. 31. पथि गच्छता केनापि HIT. 4, 6. कतरस्मिन्मरुतां पथि धर्तामिहे
ÇĀK. 98, 15. RAGH. 3, 19. अथ देवाः पथि नलं ददुः N. 2, 27. 10, 14. 13, 81.
M. 4, 45. 8, 240. 295. 9, 274. स्वे पथि (bildlich) स्थितः 10, 101. तमनेन
विधानेन धर्म्ये पथि निवेशयेत् 8, 228. स्थिता साधुगते पथि BĀHMAN. 2,
10, 18. PRAB. 96, 4. (तान्) स्थापयेत्पथि auf den rechten Weg führen JĀK.

1, 360. पथि नयनयोः स्थित्वा *im Bereich der Augen* MĀLAV. 69. पथः प्रुचे-
र्दशयितार ईश्वराः RAEN. 3, 16. पथिषु Spr. 294, v. 1. पथानेन *auf diesem*
Weg, auf diese Weise H. 237. पथि न्यस्य *auf dem Wege niederlegen* so v. a.
Etwas aufgeben, z. B. ein Gewerbe JĀN. 3, 35. Nur ganz ausnahmsweise
am Ende eines comp. (statt des hier gebräuchlichen पथः) स्रपन्थानं तु
गच्छन्तं सोदरो ऽपि विमुञ्चति UÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 12; vgl. स्रपथिन्. सु-
पन्थाः P. 2, 4, 30, VĀRT. Sch. दृष्टिपन्थानमासाद्य HARIV. 6289. Vgl.
पाथस्. — 2) eine best. Hölle: पन्थानम् M. 4, 90. — 3) पन्थाः सौभरः (abl.
पथः सौभरात् N. pr. eines Lehrers BĀH. Ān. Up. 2, 6, 3. पथः oder पक्थ-
स्य) सौभरस्य साम Ind. St. 3, 222.

पथं m. = पाथ gaṇa स्वलादि zu P. 3, 1, 140. = 2. पथ् Pfad, Weg,
Bahn TAİK. 2, 1, 19. UÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 12. तेन वाक्येन प्रविष्टेन श्रुतेः
पथम् *auf den Weg* —, *in den Bereich des Gehörs* R. 3, 56, 3. पुनश्च त्रि-
विधं विद्धि पन्थानां (lies mit आवाचत पथानां) भेदमुत्तमम् VĀJU-P. in Verz.
d. Oxf. H. 55, b, 34. Dies sind die zwei einzigen Stellen, welche wir als
Beleg für den selbständigen Gebrauch dieser Wortform anzuführen
vermögen, wobei noch zu bemerken ist, dass in dem ersten Beispiele
die Verbindung mit dem vorangehenden gen. so eng ist, dass sie an
Zusammensetzung grenzt. Am Ende eines comp. tritt fast immer पथ
an die Stelle von पथ् u. s. w. P. 5, 4, 74. gaṇa शरदादि zu 107. Vop. 6,
69, 91. Geschlecht eines solchen comp. (in der Regel m.) P. 2, 4, 30,
VĀRT. 1. AK. 3, 6, 26. ऐरावत° MBh. 3, 11836. रथ° 14, 1390. fg. तो-
याधारपथः ÇĀK. 14. चन्द्रार्क° R. 3, 61, 8. सूर्यमार्ग° 9. स्रादित्यपथम् MBh.
6, 2075. 7, 195. HARIV. 8998. त्रिलोकपथगा गङ्गा MBh. 12, 962. त्रैलोक्य-
पथचारिणी R. 1, 36, 18. तपोवनावृत्तिपथं गताभ्याम् RAEN. 2, 18. स्वर्गपथः
R. 2, 93, 18. अटवी° KATHIS. 29, 105. हार° R. GORR. 2, 12, 36. तेजःपथ-
मावृणोति SUÇA. 1, 246, 12. वातायनपथेन प्रविश्यात्तः पुरम् *durch's Fenster*
VID. 100. यथाव्यातपथं गतः DAÇ. 2, 3. संमार्जितार्चितपथ (नगर) VARĀH.
BĀH. S. 42 (43), 26. PAÑĀT. 223, 3 (wo °पथः zu lesen ist). अन्तिपथं गतः
zu Gesicht gekommen R. 6, 111, 35. सत्यधर्मपथे स्थितः 2, 30, 38. शाश्वतो
ऽयं धर्मपथः सद्विराचरितः सदा MBh. 3, 528. मो शास्त्रपथे युक्तम् 13, 2171.
ध्यानपथमाविश्य 12, 1897. श्रवतरतः सिद्धिपथम् — स्वमनोरथस्य MĀLAV.
21. कार्यसिद्धिपथः 61. व्यतीतवेदार्थपथ (मकान्न) PRAB. 30, 12. संमतिपथामि-
वापन्नः 102, 2. सर्वं यस्य वशाद्गतास्मृतिपथं कालाय तस्मै नमः BHARTY. 3,
42. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा HARIV. 6366. 8193. R. 2, 42, 23. 5,
26, 41. 6, 112, 42. R. GORR. 2, 68, 53. RAEN. 3, 84. — Vgl. स्र°, स्रज°, स्रद-
र्शन°, स्रधि°, स्रनिरुद्ध°, स्रनु°, स्रत्तम्°, स्रपत्य°, स्रध°, स्रसत्°, स्रसि° (u.
स्रसि), स्रार्थ°, स्रधु°, स्र्या° (u. स्र्या), उडु°, उत्तर°, उत्तरा°, उत्त्°, उदक्°,
कर्ण°, कर्म°, का°, कु°, कुसीद° (unter कुसीद), चनु°, चतुष्°, त्रि°,
दक्षिणा°, दर्शन°, दक्° (auch VIK. 93), दृष्टि°, देव°, धर्म°, नक्षत्र°, न-
यन°, बाणाक्°, बाण°, ब्रह्म°, मृत्यु°, लोचन°, वाक्°, वि°, विलोचन°,
चैस्नानर°, श्रवणा°. Am Anf. eines comp.: पथाभ्यासे R. 3, 17, 15. अवि-
ज्ञातपथम् KATHIS. 42, 103. मृजितपथरुज BULG. P. 9, 10, 4. स्वच्छन्दप-
थगा (गङ्गा) R. 4, 36, 17 (37, 18 GORR.). निजविद्याविक्रितपथरत्नाम् KATHIS.
43, 258. Vgl. पथकल्पना und पथातिथि.

पथक adj. = पथि कुशलः *des Weges kundig* P. 5, 2, 63.

पथकल्पना (पथ + क°) f. = कुम्ति *Gaukelei* HALIS. 4, 55. पथुक-
ल्पिनी v. l.

पथत् m. (nom. पथन्) = 2. पथ् u. s. w. *Pfad, Weg* Schol. zu AK. ÇKDn.
पथन्वत् adj. *das Wort* 2. पथ् u. s. w. *enthaltend* ÇAT. Br. 13, 4, 2, 15.
— Vgl. पथिमत्.

पथातिथि (पथ + अतिथि) m. *Reisender, Wanderer* RĪGĀ-TAR. 6, 148.
पथि s. u. 2. पथ् und vgl. श्रापथि.

पथिक (von 2. पथ् oder पथि) m. *Wanderer, Reisender* P. 5, 1, 75. AK.
2, 8, 4, 17. TAİK. 2, 8, 29. H. 493. HALIS. 2, 202. MBh. 13, 2298. 2790. R.
GORR. 1, 5, 10. Spr. 491. 677. MĀLAV. 41. MRUH. 8. ÇĀNGĀT. 11. KATHIS.
21, 92. 32, 79. 34, 184. 39, 233. PAÑĀT. 243, 4. HIT. 1, 4. AMAR. 93. VET.
in LA. 22, 6. °जन PAÑĀT. 104, 7. °संतति f. *ein Zug Reisender, Reise-*
gesellschaft TAİK. 2, 8, 29. °संरुति f. *dass.* HĪN. 138. °सार्थ m. *dass.*
MAKĪU. 82, 23. MĀLAV. 67, 19. पथिकी f. P. 5, 1, 75. — Vgl. पाथिक, पा-
थिक्य.

पथिका (wie eben) f. *Weinstock mit röhlichen Trauben* (फपिलदाना)
RĪGĀN. im ÇKDn.

पथिकार (प° + 1. कार) m. *Wegebereiter*, wohl N. pr. eines Mannes
gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पथिकृत् (प° + कृत्) adj. *einen Weg* —, *Weg bereitend* RV. 2, 23, 6.
6, 21, 12. 9, 106, 5. ऋषिभ्यः पूर्वैभ्यः पथिकृच्चः 10, 14, 15. पथिकृत्सूर्याय
111, 3. AV. 18, 2, 53. 3, 25. Beiw. des Agni TS. 2, 2, 4, 1. ÇAT. Br. 11, 1,
5, 5. 12, 4, 4, 1. ÇĀNGĀ. Br. 4, 3. KĪTJ. ÇA. 20, 1, 22. MBh. 3, 14206. Pū-
shan ÇĀNGĀ. ÇA. 3, 4, 9. 16, 1, 17.

पथिदेय (प + देय) n. *Wegeabgabe, Wegegebühren* HALIS. 5, 42.

पथिद्रुम (प° + द्रुम) m. = खदिर *Acacia Catechu Willd.* ĠATĀDN. im
ÇKDn. = श्वेतखदिर RĪGĀN. ebend.

पथिन् s. u. 2. पथ.

पथिप्रिय (प° + प्रिय) adj. P. 6, 1, 199, Sch.

पथिमत् adj. *das Wort* पथ्, पथि *enthaltend* AIT. Br. 1, 10. ÇĀNGĀ. Br.
7, 6. — Vgl. पथन्वत्.

पथिरत्तम् (प° + र°) adj. *die Wege hütend*: पथाम् VS. 16, 60.

पथिरति (प° + र°) adj. *dass.*: श्रानो RV. 10, 14, 11. P. 3, 2, 37.

पथिलै m. = पथिक UÓVAL. zu UNĀDIS. 1, 58.

पथिवाक्क (पथि, loc. von 2. पथ्, + वा°) m. *Vogelfänger*: adj. *graw-*
sam, hart ÇĀBBAR. im ÇKDn. m. *Lastträger* WILS. nach dors. Aut.

पथिषट् (पथि, loc. von 2. पथ्, + सट्) adj. *am Wege sitzend*: Rudra
PĪB. GHUJ. 3, 15. die Hunde Jama's AV. 18, 2, 12 (wo पथिषदी dem प-
थिरती des RV. fehlerhaft nachgebildet ist).

पथिष्ठा (पथि, loc. von 2. पथ्, + स्था) adj. *am Wege oder im Wege*
stehend: स्थाणु AV. 14, 2, 6 (RV. पथिष्ठा). पथिष्ठा: fehlerhaft für पतिष्ठा:
AV. 8, 28, 1. पथिस्थि *auf dem Wege befindlich*, — *gehend, unterwegs*
selend: गच्छन्तेव पथिस्थस्तु रामः प्रेषानुवाच ह MBh. 9, 1984: तेषामा-
गच्छन्तां रात्रौ पथिस्थानां वृका ऽभवत् 2088.

पथो = पथि s. श्रापथी.

पथीन्, पथीनति künstliches denom. von पथिन् SIDDM. K. zu P. 6, 4, 15.
पथेष्ठा adj. = पथिष्ठा RV. 5, 30, 3. 10, 40, 13. Die Form ist nach Ana-
logie von रथेष्ठा und ähnlichen ungrammatisch gebildet.

पथ्य (von 3. पथ् oder पथि) 1) parox. adj. f. श्रा = पथो ऽनपेतः P. 4, 4, 92. =
पथि भवः gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. a) *fürderlich, zuträglich, Actisam* (eig.

für den Weg, für den Gang einer Sache u. s. w. sich eignend) TRIK. 3, 3, 315. H. an. 2, 370. MED. j. 34. यद्वायोः पद्यं तत्पित्तस्यापद्यम् SUÇA. 1, 72, 16. नद्यः पश्चिमाभिमुखाः पद्या लघूदकवात् 172, 4. 475, 11. 198, 16. 236, 18. 2, 22, 1. Cit. heim Schol. zu ÇĀK. 20, 9. व्याधितस्यौषधं पद्यम् Spr. 1112. अन्यपुक्तं विषं भुक्तं पद्यं स्यादन्यथा मृतिः HARB. ANTH. 221, ÇI. 53. परस्योप-दिशन्पद्यमपद्याशीव रोगकृत् RĪGĀ-TAR. 6, 68. PAÑĀT. 69, 17. 88, 3. द-त्तपद्याशाना हूताः R. 2, 68, 10. क्रिया PAÑĀT. 69, 18. अतो यदात्मनो ऽप-द्यं पेषो न तदाचरेत् JĪGĀ. 3, 65. यच्च पद्यमधुना कर्तास्मि तच्छ्रेयसि AMAR. 29. (धनस्य) अनुत्पादः श्रेयान्किम् कथय पद्यो ऽथ विलयः PRAB. 77, 4. उत्तिष्ठमानस्तु पेषो नोपद्यः पद्यमिच्छता Spr. 448. अप्रियस्य तु प-द्यस्य वक्ता श्रोता च दुर्लभः R. 3, 41, 1. 2, 30, 9. 109, 2. 6, 2, 1. RĪGĀ-TAR. 4, 224. न मे वाचः पद्यत्रयाः शृणोति MBH. 2, 2196. fg. देवदत्ताय oder दे-वदत्तस्य पद्यम् möge es Dev. wohlgehen P. 2, 3, 73. Sch. न पद्यं नेप-द्यं ब्रह्मतरमनङ्गैतसवविधौ angemessen SĪH. D. 49, 5. Accent eines auf पद्य ausgehenden comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131. — b) techni- scher Ausdruck, etwa leitend, die Grundform angehend, normal, als Bez. gewisser Abschnitte in den Litaneien: प्रथमा विद्युतयः पद्याः LĪṬĀ. 6, 2, 2. 4. 6, 9. 14. fgg. 1, 10, 14. प्रथमं प्रथमं न्यायं पद्यं विद्यात् NĪDĀNA 1, 3. — 2) m. a) = पद्या b. ÇĀBDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Leh- rers des AV. COLBRA. Misc. Ess. I, 18. VP. 282. VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 30. — 3) f. या a) perisp. Pfad, Weg: देवो अच्चा पद्याई का समैति RV. 3, 34, 5. वातस्य 14, 3. अत्तरिद्या 5, 54, 9. सं जग्मिरे पद्याई रयो अस्मिन् 6, 19, 5. इतस्य 3, 31, 5. 12, 7. 9, 95, 2. पूर्वाभिर्यातं पद्या-भिर्वाक् 7, 67, 3. 79, 1. 10, 14, 2. 63, 15. पद्या र्वती die reiche Bahn als Genie der Fülle und des Wohlstandes personif.: स्वस्ति पद्ये र्वति (नः कृधि) RV. 5, 51, 14. पद्या र्वतीर्वकुधा विद्याः सर्वाः संगत्य वर्गी-यस्त अक्रन् AV. 3, 4, 7. eben so पद्या स्वस्तिः (appell. in der Stelle पु-नः पूषा पद्याई या स्वस्तिः [दात्तु] RV. 10, 59, 7) die Genie des Glücks- pfades, der Wohlfahrt, welche in die Liturgie eingeführt ist, AIT. Bn. 1, 7, 8. 11. ÇAT. Bn. 3, 2, 8, 8. 15, 4, 5, 3. ÇĀÑKH. Bn. 7, 6. TS. 6, 1, 5, 2. — b) Terminalia Chebula oder ostrina (die Zuträgliche, Gesunde) AK. 2, 4, 3, 39. TRIK. 2, 4, 15. 3, 3, 315. H. 1146. H. an. MED. HALĀJ. 2, 463. SUÇA. 1, 132, 1. 162, 10. 2, 24, 3. 43, 3. 325, 11. पाल 338, 4. VARĀH. BRH. S. 75. 3. 76, 55. Nach RĪGĀN. im ÇKDR. auch N. für andere Pflanzen, = मृ-गेर्वारु, चिर्भिता, बन्ध्या कर्कोदकी. — c) Bez. verschiedener Metra: a) eine Art Bṛhatti: त्रयो ऽष्टानरा उपोत्तमो द्वादशानरस्तो बृहती पद्येत्याचक्षते NĪDĀNA 1, 2. KĀNDAS in Verz. d. B. H. 100, 4. — β) eine Art Pañkti (8 X 5) KĀNDAS in Verz. d. B. H. 100, 11. — γ) eine Art Ārjā COLBRA. Misc. Ess. II, 73. 154. — δ) eine Art Vaktra COLBRA. Misc. Ess. II, 119. 157. Journ. of the Am. Or. S. V, 542. Anm. विपरी-तपद्या gleichfalls eine Art Vaktra COLBRA. Misc. Ess. II, 158. — 4) n. eine Art Salz (s. सैन्धव) RĪGĀN. im ÇKDR. — Vgl. अपद्य.

पद्यशाक (प० + शाक) m. ein best. (gesundes) Küchengewächs, = त-पुडुलीय RĪGĀN. im ÇKDR.

1. पद्, पद्यते DĪTUP. 26, 60. पेदेः अपत्सि, अपत्थाम्, पदीष्ट, पादि (P. 3, 1, 60. VOP. 8, 116), अपत्साताम् (P. 3, 1, 60. Sch. VOP. 11, 7); पत्स्यते KĀR. 3, 8 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; hier und da auch act. (पदति s. n. अत्र; पपाद् ved.); पतुम्, पत्र. 1) zu Fall kommen, (matt) dahinfallen,

umkommen: (निर्कृतिः) पदीष्ट तृक्षया सृक् RV. 1, 38, 6. 79, 11. 3, 53, 21. 7, 104, 16. मा मातरममुया पत्वे कः 4, 18, 1. नीचैः पद्यतामधिरे भवसु AV. 3, 19, 3. वज्रस्य पत्पतने पादि शुक्लः RV. 6, 20, 5. शतिरुपद्रव्यपायः (nach SĪJ. अपऽङ्गन् gegen Accent und Padap.) 4. सो अघोरसै वृषलः पपाद् 10, 34, 11. मा पाद्यायुषः पुरा VS. 11, 46. ÇAT. Bn. 7, 1, 2, 1. 4, 3, 11. मक्ता-न्वत नो वीरो ऽपादि 14, 1, 4, 10. ता जिह्वाः पत्रा अशेरत KĀṬH. 13, 2. अ-पदसि नहि पद्यसे (= ज्ञायसे ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. und DIV.) denn du fällst nicht ÇAT. Bn. 14, 8, 25, 10. abfallen, ausfallen: यदा वै पशोर्दत्ताः प-द्यते, पेदिरे, अपत्सत AIT. Bn. 7, 14. पत्र = अस्त u. s. w. AK. 3, 2, 58. H. 1491. HALĀJ. 4, 82. — 2) hingehen zu (गतिः DĪTUP.): तेनैव विधिना म-रुर्पिस्तामपद्यत MBH. 1, 4288. अनेन चैव देकेन लोकांस्त्वमिह पत्स्यसे 13, 187. — 3) erlangen, theilhaftig werden: ज्योतिषामाधिपत्यं च प्रभावं चा-प्यपद्यत MBH. 9, 2847; es ist wohl चाभ्यपद्यत zu lesen. — 4) sich wen- den zu so v. a. sich halten an, beobachten: स्वधर्मं पद्यमानास्ते प्रणिपत्य मक्तात्मने । शयनं कल्पयामासुर्भीष्माय MBH. 7, 16.

— caus. पादयति zu Fall bringen: इदमेनमधुराक्षं पादयामि AV. 10, 5, 36. 1, 17. 9, 2, 9. 11, 2, 18. AIT. Bn. 1, 13. med.: शत्रूपतो ऽधरान्पादयस्व AV. 6, 88, 3. — पदयते gehen DĪTUP. 35, 44.

— desid. पितसते P. 7, 4, 54. VOP. 19, 9. 12.

— intens. पनापद्यते, पनीपदीति P. 7, 4, 84. VOP. 20, 7.

— अति hinausgehen über (acc.), überspringen; versäumen, übertren- ten: न सूक्तेन निविदमतिपद्येत AIT. Bn. 3, 11. 4, 10. अप्रज्ञातं हि तद्यद-तिपत्रं अङ्कुरिदं कार्यमासीदिति TS. 6, 3, 4, 8. यद्वतमतिपेदे KĀUC. 42. Vgl. अतिपाद् TBR. 1, 2, 4, 2. — caus. verstreichen lassen: यः पौर्णमासीर्मति-पादयेत् TS. 2, 2, 3, 1.

— अनु 1) Jmd (acc.) nachgehen, folgen: तं तु विश्रामित्रो ऽन्वपद्यत MBH. 1, 6710. 7962. 8447. 4, 651. R. GOAR. 2, 108, 3. einem Weibe nach- gehen, nachstellen: उत्पद्यस्य पवीयास्तु — ममतामन्वपद्यत MBH. 1, 4180. — 2) sich begeben in: अन्वपद्यदत्तवेषम् MBH. 3, 289. वनमेवान्वपद्यत 12714. R. 2, 43, 4. sich zur Erde begeben so v. a. auf die Erde, zu Bo- den fallen: वसुधामन्वपद्येता वातनुवाविव द्रुमौ MBH. 7, 3861. — 3) sich begeben zu so v. a. treffen, zu Theil werden: अन्यं पाप्मानुं पद्यताम् AV. 6, 26, 2. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen: ध्यानमेवान्वप-द्यत R. 1, 2, 25. जितमित्येव तानन्तान्पुनरेवान्वपद्यत MBH. 2, 2185. अक्-कृतानन्वपद्यम् 3, 1358. ततः प्रत्यागतप्राणा तावुभौ परिदक्षितौ । पुत्रौ दृष्ट्वा सुसंधात्ता नान्वपद्यत किं च न so v. a. that Nichts, verhält sich ganz ruhig 1, 5407. — 5) hinter Etwas kommen, ausfindig machen, finden: दीर्घं दृष्ट्यौ — निमित्तं सो ऽन्वपद्यत BUĪC. P. 4, 17, 12. जैमिनिं सामवेदार्थश्चावकं सो ऽन्वपद्यत VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 6. — 6) verlustig gehen einer Sache (abl.): किमवान्वा मरुशैलः समुद्रो वा म-रुदाधिः । मरुह्वावान्वपद्येतां नभसो वातरं यथा (so ist st. तथा zu lesen) । आशायाः — तथा नात्तमर्कं गतः MBH. 12, 4653. — Vgl. अनुपद्.

— समनु bekommen, erhalten: कीनाकीनं तथा धर्मं प्रजा समनुपत्स्यति (warum act.?) HĀIV. 11210.

— अप entrinnen: यथैर्विधानापद्यते कश्चन AV. 4, 28, 5.

— अपि eintreten in, eingehen: प्राणो वातमपिपद्यते ÇAT. Bn. 3, 4, 2, 6. 7, 4, 9. ज्वान् 2, 6, 2, 39. 13, 8, 2, 9. यज्ञपथम् 5, 3, 2, 4.

— अभि 1) herbeikommen, kommen: ऋत्विजो नाभ्यपद्यत MBH. 1, 8105.

समयं कृत्वा दुर्मतिर्नाभिपद्यते R. 4, 30, 8. कुरु क्षिप्रं वचो ऽस्माकं ततः श्रेयो ऽभिपत्स्यते MBh. 3, 8469. HARIV. 11218. *sich hinbegeben zu, kommen zu, gelangen zu; mit dem acc.: सोममेवाभ्यपद्यन्त दाक्षन्नाभिप्रयुजिताः* MBh. 13, 4975. रावणावरजा तत्र राघवं मदानातुरा । अभिपेदे निदाघार्ता व्यालीव मलयदुमम् ॥ RAAG. 12, 32. BULG. P. 3, 17, 31. त एनं लोलुपतया मैथुनायाभिपेदिरे 20, 23, 26, 4. पानभूमिरचना: — अभ्यपद्यत — पुष्पिताः कमलिनीरिव द्विपः RAAG. 19, 11. चन्द्रमा न पथावृद्धि नतत्राण्यभिपद्यते R. 6, 16, 10. तत्राभिपद्य वातापे ब्राह्मणास्येदिरे यथा । भवत्वयज्ञा 3, 49, 52. पतत्रिणाः — पादपानभिपेदिरे 2, 63, 16. वनम् 1, 55, 11 (56, 11 GORR.). अनेन चैव देहेन लोकास्त्वमभिपत्स्यसे MBh. 13, 170. दिवम् CAT. Ba. 14, 1, 6, 7. काष्ठाम् AIT. Ba. 4, 9. mit dem loc.: अभिपद्यमानो मकरादिषु राशिमषु (die Sonne) BULG. P. 5, 21, 3. तस्याञ्जत्युदके काचिच्छर्पण्यकाभ्यपद्यत gerathen in 8, 24, 12. *sich zu einer Gottheit hinbegeben so v. a. bei ihr Schutz suchen, ihr seine Verehrung bezeygen: ज्ञानाभ्यपद्यत जनेन मया गगनं गणाधिपतिमूर्तिरिति* CIG. 9, 27. अभिपन्न = शरणार्थिन Schutz suchend TRIK. 3, 1, 2. H. 479. — 2) Jmd. (acc.) zu Hilfe kommen, *sich auf Jmds Seite stellen: यो ऽन्वयो मातृकस्तस्य स एनमभिपेदिवान्* MBh. 6, 4043. यस्त्वमस्यानवस्थायां धातरं नाभिपद्यसे R. 3, 51, 9. 06, 19. मरुतश्चैव विश्वे च रुद्रमेवाभिपद्यत (sic) HARIV. 12253. मयाभिपन्नं तं चापि न सर्वो धर्षयिष्यति MBh. 1, 1981. 4, 701. मया (Grī spricht) देत्याः परित्यक्त्वा विनष्टाः शाश्वतीः समाः । मयाभिपन्ना देवाश्च मेदत्ते शाश्वतीः समाः ॥ 13, 3856. fgg. — 3) erfassen, *in die Hand bekommen, erwischen, Jmd auf den Leib rücken, sich über Jmd hermachen, über Jmd kommen, sich Jmdes bemächtigen: पूर्वार्धे दण्डस्य* CAT. Ba. 3, 7, 2, 20. विलम् 6, 5, 2, 20. इष्टकाम् 2, 1, 2, 16. स्तनम् 9, 5, 5, 1, 5, 2, 3. 3, 1, 2, 11. 4, 2, 17. ÇĀṆKU. Ça. 5, 10, 5. ततः सः — किरन् शरशतिस्तीक्ष्णैरभिपेदे मक्तावपिम् R. 5, 41, 24. प्रमत्तम् — त्वमप्रमत्तः सक्तसाभिपद्यसे नुल्लोलिकानो ऽक्षिरिवाखुमत्तकः BULG. P. 4, 24, 66. सर्वतश्चाभिपन्नैषा धातराष्ट्रा मक्ताचमः । पाञ्चालैर्मानसादेत्य र्क्षैर्गङ्गे वेगितैः ॥ MBh. 8, 3047. तस्य कञ्चाभिपन्नस्य पीडितस्य बलीयसः । मुखाद्गन्धिरमत्यथर्मज्ञगाम मुष्वर्तः ॥ HARIV. 4737. MBh. 3, 076. व्याघ्राभिपन्ना बलवानिवोला R. GORR. 2, 9, 46. 5, 28, 1. यदिदं सर्वं मृत्युनाभिपन्नम् CAT. Ba. 14, 6, 2, 5. ज्ञायाम् 9, 4, 19. वार्चमभिपद्य पापयो RV. 10, 71, 9. न पापुडतः क्रुध्यति नाभिपद्यते *tritt Niemand zu nahe* MBh. 12, 8202. चाण्डवाताभिपन्नानामुर्ध्वानामिव स्वनः MBh. 7, 6782. देवाभिपन्न R. 2, 22, 30. कालाभिपन्नाः सीदन्ति सिकतासेतवो यथा 3, 74, 31. BULG. P. 4, 13, 19. कश्मलेनाभिपन्ने — अर्जुने MBh. 1, 179. तत्सखाभिपन्न *erfasst* (von einem bösen Dämon) SUÇA. 2, 383, 7. वात°, पित्त°, कफ°, रक्त° 312, 1 v. u. 313, 2. 4. 6. दृष्टिर्दोषाभिपन्ना 318, 20. दोषाभिपन्न 1, 128, 2. अभिपन्न = अभिप्रस्त, व्यापन्न (आपन्न) AK. 3, 4, 16, 131. MED. n. 161. = अभिद्रुत VIÇVAPR. ÇABDAR. AÇAJAP. BUDRIPR. bei GOLD. u. अभिपन्न, wo jenes Wort durch *come near, run towards* wiedergegeben wird, während es nach unserem Dafürhalten in der pass. Bed. aufzufassen ist. — 4) zu Etwas gelangen, bekommen, *in den Besitz von Etwas gelangen: यथर्तुलिङ्गान्यृतवः स्वयमेवर्तुपर्यये । स्वानि स्वान्यभिपद्यसे तथा कर्माणि देहिन्ः ॥ M. 1, 30. धर्मार्थावभिपेदिरे* MBh. 1, 2805. — 5) annehmen: राष्यं गतन्ननं साधो पीतमपण्डो सुरामिव । निरास्वाद्यतमं प्रुन्यं भरतो नाभिपत्स्यते ॥ R. 2, 36, 12. आत्तं राष्यमिदं पद्यात्तथा धात्रा यवीयसा । नाभिपत्तुमर्त्तं रामः पीतसोममिवाधरम् ॥ R. GORR.

IV. Theil.

2, 62, 27. पित्रा भुक्त्वा नृपक्षीर्द्धि दायार्थं तस्य धीमतः । नाभिपत्तुं मया शक्या सावित्री वृषलैरिव ॥ 88, 18. अभिपन्न = स्वीकृत AÇAJAP. = अङ्गीकृत ÇABDAMUKTAV. bei GOLDST. u. अभिपन्न. — 6) an Etwas gehen, *sich machen an Etwas, sich hingeben: (अपः) प्रथमेन कर्मणाभिपद्यते* CAT. Ba. 4, 1, 2, 12. चिन्ताभ्यपद्यत R. 2, 63, 1. अनर्थं तत्कालं चाभिपद्यते BULG. P. 4, 7, 5. काले दिष्टमेवाभ्यपद्यत 9, 18, 32. अधर्मं धर्मवेशनं यद्यत् लोकसंकरम् । अभिपत्स्ये शुभं क्त्वा R. 2, 109, 6 (118, 6 GORR.). स्ववृत्तिमभिपन्नाय लिङ्गिने चेतया च । देयमाहुः MBh. 13, 1532. चिकित्सावीजम् — कुशलेनाभिपन्नं तद्वक्तृधाभिप्रोक्ति *wenn ein geschickter Mann daran geht* SUÇA. 2, 360, 15. — 7) अभिपन्न = अपराद्ध *schuldig, der sich vergangen hat* AK. 3, 4, 16, 131. dafür fälschlich अपराध MED. n. 161. — 8) अभिपन्न *entfernt* AÇAJAP. und ÇABDAMUKTAV. bei GOLDST. u. अभिपन्न. Eher könnte अभिपन्न *nahe* (vgl. u. 3. am Ende) bedeuten. — 9) अभिपन्न *gestorben, todt* BHAṬṬIK. ebend. — Vgl. अभिपत्ति.

— समभि 1) *kommen, gelangen zu, in: तत्रैव वसतो तेषां प्रावृत्तमभिपद्यत* MBh. 3, 12539. पुत्रज्ञानं परीप्सन्वै पृथिवीमन्वसंचरत् । अकिच्छक्रे च विषयं क्रोधाः समभिपद्यत 1, 5515. पुरुषः केश्य कर्मभिः । स्वर्गं समभिपद्यते 13, 6683. देहदेहसदस्त्राणि तथा समभिपद्यते 12, 11263. — 2) antworten: कस्य कर्मदमिति ते पर्यपृच्छन्समागताः । युवनाश्चो ममेत्येव सत्यं समभिपद्यत MBh. 3, 10441.

— अत्र 1) *herab —, hinab —, ausfallen: मा स्वर्गं पादि दिवस्परि* (könnte auch u. पर्यव gestellt werden) RV. 1, 105, 3. त्राधिं कर्तादिवपदः 2, 29, 6. 7, 104, 17. 8, 4, 17. कर्तमन्वं पदात्यप्रभुः 9, 73, 9. न केशो ऽव पद्यते 6, 54, 3. 4, 13, 5. केशः AV. 6, 136, 3. गर्भाः 5, 17, 7. KHAND. UP. 2, 9, 7. — AV. 8, 1, 4. TBu. 2, 1, 2, 1. CAT. Ba. 8, 5, 7. PANÇAV. Ba. 14, 1, 12. केशकोटावपन्न (vgl. केशकोटावपत्ति u. 1. पत्त् mit अत्र) *worauf eine Haarlaus gefallen ist* M. 4, 207. 11, 159. MBh. 9, 2425. MĀRK. P. 32, 25. 34, 55. 50, 44. अत्रलोटावपन्न *was beleckt worden ist und worauf Etwas gefallen ist* 34, 56. *entfallen: अत्रं पद्यत्तमेषामापुधानि* AV. 8, 8, 20. — 2) einer Sache (abl.) *verlustig gehen: मात्रं पत्ति लोकात्* AV. 6, 120, 2. राष्ट्रान् AIT. Ba. 8, 23. श्रियाः PANÇAV. Ba. 12, 13, 11. — 3) zu Fall kommen, *verunglücken: नेच्छन्सो कच्छादवपद्ये* AIT. Ba. 4, 4. — 4) stürzen: इत्थं वाव नः सर्वानुसरा अत्रपत्स्यति KIT. 29, 1. — Vgl. अत्रपादं (TBa. 1, 2, 4, 2. 5, 12, 1), स्वयमवपन्न. — *caus. herunter —, hinabfallen machen* AV. 8, 6, 16. अन्धा तमांस्यर्वं पादयैनान् 9, 2, 20. SUÇA. 1, 60, 2, wo अत्रपाद्य तु zu trennen ist.

— व्यव auseinander und herabfallen CAT. Ba. 3, 5, 2, 25. 6, 2, 25.

— आ 1) *herankommen, nahen: एष रावणिरापादि वानराणां भयंकरः* BHATT. 15, 89. अक्षिरिवाखुविलं उरतिक्रमः कालः करालरभस आपद्यत BULG. P. 5, 8, 25. — 2) eintreten in, betreten, gelangen zu: नावम् CAT. Ba. 1, 8, 2, 4. 5. लोकम् 14, 9, 2, 2. पन्थानम् LĀṬ. 1, 1, 23. रावणास्य पुरी लङ्कामपेदतुः R. 6, 16, 21. वक्त्रमापद्य माहृतः ÇIRSHĀ 11 in Ind. St. 4, 107. 351. — 3) *hineingerathen in, in eine Stimmung, eine Lage, ein Verhältniss, einen Zustand gerathen: अग्निमापत्स्यति* AIT. Ba. 4, 7. तस्य मत्स्यः पाणी अपेदे CAT. Ba. 4, 8, 2, 1. व्यात्तम् 6, 4, 18. आपन्नं स्तृणांस्त्रि-स्येत् *das* (in die Vēdi) *hineingerathene* KIT. Ça. 2, 6, 41: यस्यामिहोत्रं देहात्मानममेध्यमापद्येत CAT. Ba. 12, 4, 2, 2. AIT. Ba. 7, 5. यदत्र किंचिदापन्नं भवति CAT. Ba. 1, 1, 2, 15. दर्शनपथम् Spr. 1202. दैरितम् CAT.

27*

Ba. 8, 5, 2, 1. AV. 8, 8, 18. परमापद्य यदयः 14, 1, 30. MBh. 1, 6142. नि-
ष्ठाम् 5, 99. पञ्चत्वम् 1, 5305. Dař. 1, 30. R. 2, 67, 4. कष्टा दशाम् Spr.
791. जीवितात्पयम् M. 10, 104. वशमापद्यते मे KATHOP. 2, 6. घनकृत्वश-
मापन्नम् MBh. 1, 6161. R. 3, 51, 4. Vrt. in LA. 22, 17. मा मोक्षमापद्यथाः
PRAÇNOP. 2, 3. उद्गमापदे R. GORR. 2, 15, 6. चित्तामापदिरे HARIV. 8830.
R. 2, 55, 13. चित्तापन्ना Vrt. in LA. 24, 11. 35, 7. अर्थसंशयमापन्नः MBh. 5,
7080. R. 3, 51, 13. संशयापन्नमानस AK. 3, 1, 5. परं विस्मयम् MBh. 3, 2886.
विश्वासम् PĀNĀT. 54, 17. परा निर्वृतिमापद्यते PRAB. 89, 4. प्रकृतिम् DA-
ÇAK. in BENF. Chr. 194, 7. नरलोकिताम् Būg. P. 9, 14, 17. शब्दताम् ÇIKSĀ
beim Schol. zu ĠAIM. 1, 21. रसताम् ŚiH. D. 31, 15. दौत्यम् PRAB. 33, 8.
श्लोकत्वम् RAÇH. 14, 70. Spr. 237. BĪSHĪP. 12. विकारापन्नं ÇĀK. zu BĪH.
Ān. Up. S. 244. पूर्वैकैक्याक्यतापन्नमिदम् KULL. zu M. 2, 55. übergelien
in, sich verwandeln in: विसर्जनीयो रेफम् ÇĀKH. Çr. 1, 2, 9. आपन्न =
प्राप्त H. an. 3, 358. MED. n. 38. kann mit einem im acc. gedachten Be-
griffe componirt werden P. 2, 1, 24. सुखमापन्नः und सुखापन्नः Sch. — 4)
in's Unglück gerathen: अर्थधर्मा परित्यज्य यः काममनुवर्तते। एवमापद्यते
निर्धं राजा दशरथो यथा ॥ R. 2, 53, 13. आपन्न in's Unglück gerathen, un-
glücklich AK. 3, 1, 42. H. 478. H. an. 3, 358. MED. n. 38. MBh. 3, 14948.
5, 6005. ÇĀK. 49. KATHĪS. 27, 35. DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 2. — 5) zu
Etwas kommen, erlangen, erhalten, in den Besitz von Etwas gelangen:
आपन्न in act. u. pass. Bedeutung: एवं कौशिकगोत्रम् — प्रवरात्तरमाप-
न्नम् Būg. P. 9, 16, 97. जीविकापन्न = आपन्नजीविका P. 2, 2, 4, Sch. Nach
P. ist in beiden Fällen das subst. als acc. aufzufassen; vgl. AK. 3, 6, 9,
43. आपन्नसखा und प्राप्त unter आप् mit प्र. — 6) widerfahren: तस्मादिद-
मापदि (vgl. WASSER in Monatsber. 1859, S. 63) ÇĀT. Ba. 1, 7, 2, 19. जिघांसिर्नू-
नमापादि धंसो ऽयं निशाचरात् BHATT. 6, 31. gesehen, zu Stands kommen:
तेषां समाप्तिरापन्ना तव राम निवर्तने R. GORR. 2, 43, 31. zutreffen: एकर्च-
स्थानेष्वनापद्यमानानि तृषु कुर्यात् LĀTJ. 6, 4, 5. एवमापद्यते so v. a. so ist es,
so verhält es sich MĀLAV. 14, 23. sich finden: नक्षेतास्वन्यत्सामापद्यते LĀTJ.
10, 2, 2. — आपन्न PĀNĀT. 1, 293 fehlerhaft für आपन्न und BHATT. 3, 49 für
आपन्न. Vgl. आपत्ति, आपद्, आपाद् (?). — caus. 1) betreten machen, bringen
auf, in, zu: पन्थानम् ÇĀT. Ba. 11, 1, 5, 6. 14, 7, 2, 18. व्याप्ते AV. 10, 5, 42. —
2) Jmd oder Etwas (acc.) in eine Lage, einen Zustand (acc.) bringen:
कृच्छ्रमापादिता व्ययम् MBh. 1, 1832. मृत्युमापादितो राजा त्वया R. 2, 73, 5.
(त्वयः) आपाद्यते न व्ययमत्तरपैः RAÇH. 3, 5. — 3) in's Unglück bringen,
zu Grunde richten: बलादपराधिनं मामापादयामि VIKR. 33, 2. अश्वद्वौ सा-
गरे सेतुम् — शक्यापादयितुं लङ्का सेन्द्रेर्नापि सुरेश्वरैः R. 5, 92, 6. — 4) her-
beiführen, herbeischaffen, verschaffen, bringen, hervorbringen, veran-
lassen, verursachen: यो नस्तद्रूपमापादयेत्पुनः MBh. 1, 7873. तन्मयापादितं
स्यो यन्मो प्रार्थयते भवान् Būg. P. 3, 9, 39. 4, 22, 42. ममाप्यापादितं भयम्
R. 2, 74, 5. पित्तसंचयम् Suçr. 1, 20, 8. मार्दवम् 185, 4. 2, 191, 13. 318, 14. स्तन-
भरपुलकोद्देदम् Spr. 918. RAÇH. 2, 12. ÇĀNTIÇ. 3, 19. ÇĀK. zu BĪH. Ān. Up.
S. 121. दीर्भाग्यमापादयते ऽभिमानः VARĀH. BĪH. S. 74, 7. — 5) für sich
herbeischaffen, erlangen, in den Besitz gelangen von (acc.): अर्थैरापादि-
तैर्गुर्या किंसपेतथेतश्च Būg. P. 3, 30, 11. प्राक्तनकर्मेपचीयमानपुण्यपर-
परापादितमकानुभाव (so ist zu lesen) Schol. in der Einl. zu KAURAP. —
6) machen zu, verwandeln in: पृथ्वी येन — विबुधाधारेयमापादिता Inschr.
in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Çl. 9. लोकमव्याकृतावस्थं कारणाद्-

पमापाद्य ÇĀK. zu BĪH. Ān. Up. S. 280. एकामपि काकिणीं कार्षापणल-
त्तमापादयेम DAÇAK. 183, 2. — Vgl. आपादन.

— अस्या sich hineinbegeben in, gerathen in: अथैनमेताभ्यां सर्वाणि
स्थानान्यभ्यापादं स्तौति durch alle Standörter hindurch NĪ. 7, 26. न
संशयमभ्यापद्यते ĀÇV. GRH. 3, 9.

— प्रत्या zurückkehren, wiederkehren MBh. 12, 10731. प्रत्यापन्नेन्द्र-
यस्मृति Būg. P. 8, 11, 48. DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 19. im Prākrit:
पञ्चावषातीविदं ÇĀK. Çr. 55, 8. — Vgl. प्रत्यापत्ति.

— व्या verderben, zu Grunde gehen, umkommen: नदि यत्र मत्वा-
कुर्वामुदेवो व्यवस्थितः। किंचिद्यापद्यते तत्र MBh. 7, 3008. व्यापन्न in
Unordnung gerathen, verderben, missrathen: ऋतवः, श्लेषधयः Suçr. 1,
21, 9. Wasser 170, 20. विसर्जनीय alterirt, verändert RV. PĀT. 4, 11,
5, 16. यत्र विसर्जनीयो व्यापद्यते (Gegens. श्रूयते) wo er verschwindet,
etnem andern Laute Platz macht Schol. zu RV. PĀT. 4, 11. अव्यापन्न
nicht umgekommen, am Leben seiend MĀC. 10, 99. — Vgl. व्यापत्ति,
व्यापद्. — caus. verderben, zu Grunde richten: शीतोप्लवातवर्षाणि
खलु विपरीतान्योषधीर्व्यापादयन्त्यपञ्च Suçr. 1, 21, 11. व्रणाम् (verschlim-
mern) 70, 12. अर्थमात्तरता नाम कृत्स्नं व्यापादयेज्जगत् MBh. 1, 1607. ver-
nichten: वोधव्यापादितात्मतमम् Būg. P. 8, 17, 9. umbringen, tödten
MĀKĪ. 34, 16. ÇĀK. 6, 11. KATHĪS. 11, 65. 42, 48. RĪĠĀ-TAR. 4, 686. PĀN-
ĀT. 22, 15. 34, 16. 47, 1. 48, 17. 53, 19. 64, 1. 68, 15. 69, 21. HIT. 20, 17.
अनाकारेणात्मानं भवद्गुरि व्यापादयामि 24. 12. 34, 19. 111, 21. Vrt. in
LA. 22, 12. 23, 1. 25, 14. 33, 9. 37, 9. — Vgl. व्यापादन.

— समा 1) anfallen: यः कलिङ्गान्समापदे पाञ्चाल्यो युद्धदुर्मदः MBh.
5, 2002. — 2) gerathen in, sich in einen Gemüthszustand, ein Verhält-
niss, eine Lage begeben: अस्यां योनिं समापन्नो शार्गाली वानरी तथा
MBh. 13, 411. चित्ता समापदे 1, 6747. गतीर्दश समापन्नो प्रवर्तननिवर्तनैः
sich machen an R. 5, 92, 4. — 3) समापन्न = प्राप्त gekommen, genakt H.
an. 4, 199. MED. n. 220. समापन्नविपत्तिकाले (समापन्न?) Spr. 283. — 4)
समापन्न am Ende eines comp. versehen mit: गुणा^० MBh. 2, 2586. लोभ-
मोक्ष^० 13, 336. MĀK. P. 15, 5. अर्ति^० R. 3, 73, 3 hierher oder zu 2. —
5) समापन्न = समाप्त beendet H. an. MED. — 6) समापन्न = क्लिष्ट ge-
plagt, gequält diess. — 7) समापन्न = वध Tod diess. getödtet WILS. —
Vgl. समापत्ति.

— अभिसमा gerathen in: चित्तामभिसमापदे R. 2, 12, 1.

— उद्द hervorgehen aus, entstehen, geboren werden: एतस्यै वै दिश
उदपद्यत ÇĀT. Ba. 1, 7, 2, 20. उत्पद्यमानस्य यो हेतुस्तत्कारकमपादानं
स्यात् Schol. zu P. 1, 4, 30. शरीरम् — अण्डउत्पद्यते M. 12, 16. वायोः —
ज्योतिरुत्पद्यते 1, 77. SĪMĪHĀK. 40. PRAB. 111, 16. VEDĀNTAS. (Allah.) No.
41. Schol. zu KAP. 1, 124. यद्त्रोत्पत्स्यते भूतम् R. GORR. 4, 38, 9. MBh. 3,
12977. तादृक्स्थेतो गजो भूमौ भवानुत्पद्यताम् KATHĪS. 36, 121. उत्पत्स्य-
ति पुमात्रीच पातवशे ममाद्ययः HARIV. 4631. उत्पद्यते गृहे यस्य न च
ज्ञायते कस्य सः। स गृहे गूढ उत्पन्नस्तस्य स्याद्यस्य तत्पन्नः ॥ M. 9, 170.
147. 203. 1, 98. HARIV. 12680. VID. 7. AK. 3, 4, 24, 58. कुन्तोरत्तमः — वि-
कुन्तिरुदपद्यत R. 1, 70, 22. 110, 8. विबुद्धताभिधानश्च पुत्रस्तस्योदपद्यत
KATHĪS. 32, 43. इत्वाकाः पुत्रः — अलम्बुषायामुत्पन्नो विशालः R. 1, 47,
12. वैदेककेन त्वम्बुषायामुत्पन्नः M. 10, 19. R. 6, 3, 25. अन्योत्पन्ना प्रजा M.
5, 162. सत्कुलोत्पन्ना KATHĪS. 4, 33. तदुत्पन्नः कन्तीवान् ŚiH. zu RV. 1, 125,

1. मङ्गलवृषभौ गृहोत्पन्नौ PANĀT. 8, 15. उत्पादि सस्यम् P. 3, 1, 60, Sch. क्रीतोत्पन्न (स्य) so v. a. fertig ÄCV. GRHJ. 4, 4. उत्पन्न उन्ना zur Erkl. von ज्ञातेन ein junger (vor Kurzem zur Welt gekommener) Stier AK. 2, 9, 61. उत्पन्ने सेतौ wenn der Damm entstanden ist, fertig dasteht JĀG. 2, 157. तदुत्पन्ने धने entstanden 64. (गुणाः) घकारणागुणोत्पन्नाः BHĀSHĀP. 93. दिनु प्रकाशास्तूदपद्यत KATHĀS. 35, 124. व्यापदुदपद्यत मण्डले RĪGĀ-TAR. 4, 523. उत्पन्नामापदम् Spr. 456. उत्पद्यते च्यवत्ते च यान्यतो ऽन्यानि कानिचित् (शस्त्राणि) M. 12, 96. R. 1, 5, 3. संसारोत्पन्नं चरितम् BHARTĀ. 3, 3. सत एव मम ज्ञानमुत्पन्नमस्ति ÇUK. in LA. 41, 16. SĀMĀHJAK. 64. तस्य चित्तयतो बुद्धिरुत्पन्नेयम् (vgl. am Ende) R. 1, 8, 2, 73, 17. MBH. 5, 959. वाञ्छा Vid. 110. तपःप्रभावोत्पन्नदिव्यचक्षुः DAÇAK. in BBNF. Chr. 179, 7. यस्मादप्यपि भूतानां द्विज्ञानोत्पद्यते भयम् M. 6, 40. PRAB. 7, 12. देवेरितो नूनमयं पुरस्तात्परो नयो भरतेषूदपादि MBH. 2, 2395. किमर्थमनयं धोरमुत्पद्यन्तमुपेतसे 3, 361. युद्धमुत्पत्स्यते मरुत् 379. लङ्कादाक् श्वोत्पन्नः VBT. in LA. 5, 3. परस्परं प्रीतिरूपत्वा 24, 9. BHĀG. P. 1, 7, 7. RĪGĀ-TAR. 5, 313. उत्पन्नप्रत्यय Vid. 134. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 148. हासः पुनरुत्पद्यमानः SĀH. D. 75, 3. 76, 9. उत्पन्नावसरं entstanden so v. a. sich dargeboten habend MĀLAV. 40, 4. उत्पन्नेषु कार्येषु Spr. 457. नाकृत्वा पाणिना द्विसौ मांसमुत्पद्यते क्वचित् Fleisch entsteht so v. a. Fleisch wird erhalten, man kommt zu Fleisch M. 5, 48. प्रत्ययो नैवात्पद्यते so v. a. es tritt kein Suffix an Schol. zu P. 1, 2, 54. धातोः परः प्रत्ययसंज्ञक उत्पद्यते Schol. zu P. 3, 1, 2. प्रत्ययात्तरं नोत्पद्यते Schol. zu P. 4, 1, 93. 5, 4, 159. उत्पन्नं auf die Gegenwart gerichtet (vgl. u. प्रत्युद्): सर्वत्र बुद्धिः कथिता श्रेष्ठा ते भरतर्षभ । अनागता तथोत्पन्नादीर्घसूत्रा (in der Calc. Ausg. दीर्घसूत्रा vom vorberg. getrennt) विनाशिनी ॥ MBH. 12, 4913. — caus. hervorbringen, herstellen, schaffen, erzeugen, verursachen ÇĀNK. ÇR. 3, 19, 18. 20, 8. GRHJ. 5, 3. सर्वं हि कारणां कार्यमुत्पादयत् ÇĀNK. zu BRH. ĀR. Up. S. 29. (अस्त्रम्) तपसोत्पादितं तेन HANIV. 7511. शिक्षापाखदिरयोः सारमादयोत्पाद्य चोत्तमारणी SUÇR. 2, 73, 15. पार्थिवोचितानि वस्त्राणि सैवोत्पादयति (ein Weber) PANĀT. 132, 24. अमुनोत्पादिते गृहे BHĀG. P. 4, 20, 6. उदकोत्पादितकर्दम PANĀT. ed. orn. 4, 12. अग्निं anlegen, anzünden MBH. 13, 5091. शिक्षाम् so v. a. verfassen HANIV. 1049. SUÇR. 2, 161, 8. असी गौरभवदुत्पाद्य so v. a. durch sich selbst ÇĀNK. zu BRH. ĀR. Up. S. 141. (प्रजापतिः) मिथुनमुत्पादयते PRAÇNOP. 1, 4. सतेते मनवः — सर्वमिदमुत्पाद्यायुः M. 1, 63. SUÇR. 4, 1, 16. कामान्माता पिता चैनं यदुत्पादयतो मिथः erzeugen M. 2, 147, 6, 36. 37, 9, 60. यवीयान् श्रेष्ठभार्यायां पुत्रमुत्पादयेद्यदि 120, 144, 146, 166, 178. 10, 6. JĀG. 2, 127. MBH. 1, 6138. उत्पादय सकृन्मक्षमपत्यम् 3, 8634. 13, 8429 (med.). 14, 833. RAÇB. 18, 1. BHĀG. P. 1, 16, 2. MĀRK. P. 15, 15. gebären M. 9, 175. क्रोत्वा स्वयं वाप्युत्पाद्य परोपकृतमेव वा — मांसम् selbst erzeugen, ziehen, gewinnen M. 5, 32. तिलान् 10, 90. MBH. 13, 1673. स्वाकारम् sich seine Speise herbeischaffen HIT. 30, 3. उत्पाद्य ब्राह्मणास्यासक्त् Blut vergießen M. 4, 167, 11, 208. आचार्यस्त्वस्य यो ज्ञातिम् — उत्पादयति सावित्र्या 2, 148. नोत्पादयेत्स्वयं कार्यम् einen Rechts-handel anstiften 8, 43. स तस्योत्पादयेत्तुष्टिम् 288. R. 1, 19, 25. 2, 96, 37. दुःखमुत्पादयेद्यः JĀG. 2, 223. तीव्रमुत्पादितं दुःखम् R. 2, 78, 11. चित्तामुत्पादयति मे 3, 82, 37. दोषम् Schaden stiften MEÇH. 70. KATHĀS. 14, 36. 32, 97. समतां वसुधायाः MBH. 12, 2335. वैफल्यम् 13, 285. विघ्नम् 1682. ÇĀK. 28, 14. त्रासान् HANIV. 1209. SUÇR. 4, 153, 3. 6. HIT. 17, 17. 18, 16.

DAÇAK. in BBNF. Chr. 184, 15. 16. AMAR. 29. P. 1, 3, 69, Sch. किञ्चिदुत्पाद्य कारणम् eine Ursache schaffen so v. a. eine Veranlassung suchen HANIV. 3304. स च दरिद्रपुरुषस्तस्य गृह्यतेरिक्त्तित्ते पितृसंज्ञामुत्पादयेत् gebrauche das Wort Vater, nenne ihn Vater SADDH. P. 4, 22, a. — Vgl. उत्पत्ति, उत्पाद [gg.], उत्पादिन्, गृहोत्पन्न.

— उपोद्द sich aufmachen gegen: स आगतयोत्तरत् उपोत्पेदे ÇAT. Br. 1, 7, 3, 3.

— प्रोद्, partic. प्रोत्पन्नं entstanden: धर्मं पारमहंस्ये च प्रोत्पन्नमतयः BHĀG. P. 6, 5, 4.

— प्रत्युद्, partic. प्रत्युत्पन्न 1) im gegebenen Augenblick da seiend, gegenwärtig: अतीतानागतं क्त्वा प्रत्युत्पन्नेन वर्तय MBH. 12, 5276. अवाप्यान्कामयन्नर्थान्वाप्यान्कदा च न । प्रत्युत्पन्नाननुभवन्मा शुचस्त्वमनागतान् ॥ 3875. यस्य बुद्धिः परिभवेत्तमतीतेन सान्वयेत् । अनागतेन दुर्बुद्धिं प्रत्युत्पन्नेन परिउत्तम् ॥ 1, 5614 (hiernach 12, 5262 zu verbessern). ०मति Geistesgegenwart habend H. 344. HALĀJ. 2, 221. MBH. 12, 4889 (PANĀT. 1, 361). SUÇR. 4, 123, 17. ÇĀK. 67, 23. प्रत्युत्पन्नमतिव (auch प्रत्युत्पन्नमतिव) n. Geistesgegenwart ebend. v. L. — 2) durch Multiplication gewonnen HAUGHT. nach COLEBR. Alg. 5, wo aber प्रत्युत्पन्न, wie es scheint, ungenau गुणान् Multiplication gleichgesetzt wird; vgl. प्रत्युत्पन्नज्ञाति ebend. 14.

— व्युद् 1) entstehen; in der Gramm. so v. a. aus einer Wurzel, aus einem andern Worte hervorgehen, seine Etymologie haben: नाम ब्रह्मपि च व्युदपादि erhielt seine Etymologie ÇIÇ. 10, 23. उपादयो ऽव्युत्पन्नानि प्रातिपदिकानि haben keine Etymologie, sind primitive Wörter PAT. zu P. 7, 2, 8. — 2) व्युत्पन्न gelehrt, unterrichtet, erfahren H. 345. HALĀJ. 2, 197. ÇĀBDAR. im ÇKDH. ०प्रौढवनिता BHARTĀ. Suppl. 18. अद्युत्पन्नलोक BHĀG. P. 5, 13, 26. योगेश्वर्यार्यायामतिव्युत्पन्नमतिः 10, 9. — Vgl. व्युत्पत्ति. — caus. 1) hervorbringen, verursachen: भयम् BHĀG. P. 3 15, 33. — 2) in der Gramm. ableiten, auf ein Etymon zurückführen KAIJ. bei GOLD. MĀN. 176, a. ÇĀNK. bei WINDISCHMANN, SANDARA 93. KULL. zu M. 1, 21. SĀH. D. 11, 18.

— समुद् entstehen, geboren werden, sich ereignen: व्यञ्जनेस्तु समुत्पन्नेः die pubes PANĀT. III, 214. नव विदिशा केतवः समुत्पन्नाः VANĀH. BBN. S. 11, 28. सर्वे शरत्समुत्पन्नम् 13, 15. मध्ये त्रणाः समुत्पन्नः 48, 7. (नरः) समुत्पद्यति MBH. 3, 13369. घृताच्यां तस्य पुत्रस्तु हरुर्नामोदपद्यत 13, 2004. अनार्यायां समुत्पन्नो ब्राह्मणात् M. 10, 66. KATHĀS. 9, 28. VID. 191. PRAB. 11, 3. समुत्पत्स्यति (act. ohne dass das Metrum es erforderte) MĀRK. P. 23, 68. 70. हृदये तस्य — व्याधिः समुदपद्यत KATHĀS. 17, 37. आपदः समुत्पन्नाः M. 7, 214. ग्रामे दोषाः 116. PANĀT. 71, 1. विवाद M. 8, 245. स्पृक्त्वा MBH. 3, 15278. विस्मयः 2472. बुद्धिः R. 1, 57, 11. 63, 11. क्लाकलाशब्दे मरुत्समुदपद्यत 2, 81, 14. Z. d. d. m. G. 14, 375, 18. चित्ता PANĀT. 6, 6. कालशायं समुत्पन्नः ist gekommen R. 2, 29, 11. ARĀ. 5, 7. कौतूहलसमुत्पन्न so v. a. समुत्पन्नकौतूहल adj. R. 6, 84, 3. समुत्पन्न so v. a. dargeboten MBH. 5, 7265. — Vgl. समुत्पत्ति. — caus. hervorbringen, erzeugen, hervorrufen, verursachen: स्वशरीरत्समुत्पाद्य (पुत्रम्) MĀRK. P. 17, 6. युद्धम् PANĀT. I, 288. स्पृकाम् RĪGĀ-TAR. 5, 6. लोभम् 319. समुत्पादितपौरुष R. 5, 95, 33. Hierher gehören auch die Formen समुपादयत् und समुपादयेत् mit ausgeworfenem त् (aus metrischen Rücksichten): कालवर्षो च वर्ष-

न्यः सस्यानि समुपादयत् MBh. 12, 946. परीक्ष्यकारी युक्तश्च सम्यक्समुपा-
दयेत् । देशकालावभिप्रेतौ तभ्यां फलमाप्नुयात् ॥ Ort und Zeit entstehen
lassen so v. a. ruhig abwarten 4912.

— उप 1) sich an Jmd machen, anfallen: वृत्तो धारुर्हिव मातरं (कृ-
त्या) तं प्रत्यगुपं पद्यताम् AV. 4, 18, 2. — 2) gelangen, kommen zu, in:
यमुनातटमुपपेदे PAÑKAT. 9, 5. तिर्यग्योनिमक्षेत्रेषु कदाचिदेवतास्वपि । उप-
पद्यति संयोगाद्गुणैः सह गुणान्नायात् ॥ MBh. 12, 11264. zum Lehrer kom-
men, sich als Schüler in die Lehre begeben bei (gen. acc.): तस्मै स विद्वानु-
पपन्नाय प्राह ved. Cit. in VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19. वेदान्तकृत्यं कृत्स्न-
महं सत्यपराक्रम । उपपद्यस्व कैतेप्य प्रसन्नो ऽहं ब्रवीमि ते ॥ MBh. 3,
3081. शिष्यवृत्तौ तु पृच्छामि उपपन्नो ऽस्मि ते ऽनघ 1, 1191. भवत्तमुपपन्नाः
स्मः शिष्यत्वेन सूच. 4, 1, 14. — 3) (wiederholend) einfallen: असंघेयमिति
ह विद्यामित्र उपपदाद AIT. Br. 7, 17. — 4) zu Etwas (acc. und dat.)
gelangen, — kommen so v. a. theilhaftig werden, in einen Zustand tre-
ten, antreten: अपूर्वपतिं कुमारीं पतिरुपपन्नः, अपूर्वपतिः कुमारी पतिमु-
पपन्ना Schol. zu P. 4, 2, 13. मद्रक्त एतद्विज्ञाय मद्रवायोपपद्यते BhaG. 13,
14. स स्वर्गायोपपद्यते MĀK. P. 29, 13. यत्र तत्र समुत्पन्नं गुणायोपपद्यते
MBh. 13, 2519. अर्क्षामुपपेदे BhaG. P. 1, 9, 41. पञ्चवमुपपेद्वान् R. 2, 72,
50. प्रब्रह्मामुपपन्नानां त्रयाणाम् 6, 8, 27. — 5) gelangen zu so v. a. zu Theil
werden, zufallen: धर्मप्राप्तिं तु नरकः कृत्स्न एवोपपद्यते MBh. 1, 6125.
तृतीयो यश्च ते (स्वरस्य) भागो मानुषेऽप्युपपत्स्यते HARIV. 10854. उपपन्नश्चिर-
स्याश्च भक्त्यो ऽयं मम सुप्रियः MBh. 1, 5984. अर्थास्तस्योपपत्स्यन्ते 3, 8078. Spr.
1253. इह्वाकोस्तु सुतः श्रीमान्विकृतिरुपपद्यते (in der anderen Recension
उत्पद्यते) R. GORR. 1, 72, 19. उपपन्नो गुणोपेतो भवान्यस्य साक्षा मम 4, 7, 2.
उपदेशप्रदातृणाम् — व्यसनं नोपपद्यते Spr. 487. — 6) statthaben, stattfinden,
zur Erscheinung kommen, vorkommen, eintreten, sich darbieten, vorhanden
sein, möglich sein: प्रयाण उपपद्यमाने ऽऽ. G. B. 1, 8. अतिरात्रयोः पो-
उक्षिणि विराडुपपद्यते LĀTJ. 10, 3, 8. 7, 6, 8, 4. 9, 7, 9. पशानुपपद्यमाने KĀUC.
138. तच्चान्यथोपपन्नम् anders gekommen VIKR. 20, 10. उपसर्जनं प्रधानस्य
धर्मतो नोपपद्यते M. 9, 121. 139. 136. अन्यदुसं ज्ञातमन्यदित्येतन्नोपपद्यते
40. 10, 102. तदन्यः संशयस्यास्य हेता नक्षुपपद्यते BhaG. 6, 39. R. GORR.
1, 11, 11. उपपद्येत्कथं देव स्त्रिया युधि त्रयो मम MBh. 5, 7878. ज्ञातास्ते
क्षुपपद्यन्ते सन्निहितः स्वतेजसः erscheinen als so v. a. sind MĀK. P.
*49, 4. यदि पुंसो गतिः — कथंचिन्नोपपद्यते wenn das Gelangen zu Män-
nern auf keine Weise sich macht 13, 2223. तथा तवापि पुण्यस्य संख्या
नैवोपपद्यते das Zählen ist unmöglich MĀK. P. 15, 72. नन्विदं भवता
कृतम् । पाद्यमर्घ्यं तथानिर्घ्यं वने यदुपपद्यते ॥ R. 2, 91, 2. उपपन्न vor-
handen, da seiend, zur Verfügung stehend KĀTS. Ç. 1, 8, 17. 7, 2, 5. पु-
रुषः केश्य कर्मभिः । उपपन्नान्मुखान्भोगानुपाप्नाति MBh. 13, 6680. यथोपप-
न्नमाकारं तस्मै प्रादात् 2743. यथात्माभोपपन्नेषु भावनेषु JĀG. 1, 238. यद-
च्छोपपन्नेन कल्पयन्वृत्तिमात्मनः BhaG. P. 9, 2, 12. सर्वं सखे त्वय्युपपन्न-
मेतत् KUMĀRAS. 3, 12. उपपन्नं ननु शिवं सप्तस्वङ्गेषु RAON. 1, 60. ०दर्शन 3,
41. उपपन्नार्थं MBh. 3, 1438. अनुपपन्नार्थं Nir. 1, 15. BhaG. P. 5, 14, 5. व-
ह्निःसन्नं विना जीवतो गृह्णासन्नमुपपन्नम् unmöglich Z. d. d. m. G. 7,
310, N. 2. — 7) stimmen, zutreffen, zukommen, passen, angemessen
sein, sich ziemen ÇĀK. 15, 6. अस्मिन्नप्येतदुपपद्यते Nir. 8, 2. अत एव स-
र्वात्मनो ह्यनुः सर्वमन्नं भवतीत्युपपद्यते ÇĀK. zu BhaG. Ā. U. P. S. 54.
Schol. zu Kap. 1, 69. SĪH. D. 4, 8. वधश्च पुरुषव्याघ्रे तस्मिन्नैवोपपद्यते

R. 6, 9, 10. मा विषादे गमस्तस्मान्नैतद्व्युपपद्यते MBh. 3, 15179. BhaG.
2, 8. R. GORR. 2, 116, 4. नियतस्य तु संन्यासः कर्मणो नोपपद्यते BhaG. 18,
7. अतो ऽस्य राजन्यत्वात्प्रतियेका नोपपद्यते SĪJ. zu RV. 1, 125, 1. तवा-
घ्ने गोपनं साधो न ममाप्युपपद्यते RĪGĀ-TAN. 1, 231. तवैव वृषभत्वं. हि गो-
मुखस्योपपद्यते KĀTULAS. 40, 9. उपपन्न zutreffend, passend, angemessen,
entsprechend, in aller Ordnung seiend, ganz natürlich: सर्वमुपपन्नम्
ÇĀK. 8, 8. VIKR. 73, 1. उपपन्नस्ते तर्कः 26, 4. उपपन्नमिदं भद्रे यदेवम् —
धर्म प्रति वचो ब्रूयाः MBh. 5, 6091. R. 4, 36, 13. पूजितशोपपन्नाभिराशीर्भिः
5, 7, 57. सूच. 1, 56, 20. VIKR. 20, 8. ÇĀK. 122. SĪJ. zu RV. 1, 125, 1.
Schol. zu ĠAIM. 1, 30. कर्तव्या इति बहुवचनमुपपन्नतरम् KULL. zu M. 2,
43. उपपन्नमेतद्राजनि ÇĀK. 27, 18. तथेदमुपपन्नं मे मृगद्वयस्य धर्मणाम् R. 3,
49, 42. उपपन्नमिदं सुधु ज्ञातायाः कुशिकान्वये BhaG. P. 9, 20, 15. PAÑKAT. 102,
13. ब्रह्मणो ऽपि — उपपन्नो ज्योतिःशब्दः ÇĀK. bei WIND. SANCARA S. 129.
अनुपपन्न nicht zutreffend u. s. w. LĀTJ. 6, 2, 5. इदमेकत्वे नित्यत्वे ऽनुपपन्नम्
Schol. zu ĠAIM. 1, 9. अस्थाने कोप इत्यनुपपन्नं त्वयि MĀLAV. 57, 8. ÇĀK.
111, 1. VIKR. 33, 16 (nach der richtigen Lesart). RĪGĀ-TAN. 3, 517. SĪH.
D. 4, 1. — 8) entstehen (vgl. पद् mit उद्): कथं शरीरं च्यवते कथं चैवो-
पपद्यते MBh. 14, 455. पूर्वोपपन्नं viell. früher entstanden, älter 13, 229.
werden zu (dat.): अतिस्त्रेका ह्यकाले च व्यसनयोपपद्यते R. 6, 21, 34. — 9)
उपपन्न im Besitz seiend von (instr.), verbunden mit, versehen mit: उपप-
न्ना त्वया भैमी त्वं च भैम्या N. 24, 84. (रथम्) उपपन्नं मरुशस्त्रैः MBh. 5,
7102. उपपन्नो गुणोरिष्टैः 3, 2072. 2080. M. 9, 141. RAON. 2, 16. भक्त्योपपन्नः
22. श्रुतवृत्तोपपन्नं M. 9, 244. MBh. 1, 4682. ÇĀK. 71, 12. VANĀH. BhaG. S.
92, 13. — Vgl. उपपत्ति, उपपादक. — caus. 1) Jmd (acc.) in einen Zu-
stand (acc.) versetzen: कथंचिन्मृगशवाली विद्यासमुपपादिता sie wurde
dahin gebracht, dass sie Vertrauen fasste R. 5, 57, 12. — 2) Etwas (acc.)
zu Jmd (dat., ausnahmsweise loc.) gelangen lassen, zuführen, darrei-
chen, darbringen, schenken: यानं वाहनमारोहेऽज्ञानं ज्ञातोपपादितम् ÇĀK.
NĪRIS. 7, 30. यस्तु दोषवतीं कन्यामनाख्यायोपपादयेत् M. 9, 73. 72. नाति-
पर्याप्तमालह्य मत्कुन्नेरथ भोजनम् । दिष्ट्या त्वमसि मे धात्रा भीतिनैवोपपा-
दितः ॥ RAON. 15, 13. 14, 8. उपायनानि — पुलिन्दैरुपपादितानि 16, 82.
ममोपपादितं साधु भाग्यैरेतत्पुराकृतेः MĀK. P. 62, 19. भित्ताम् — ब्राह्म-
णायोपपादयेत् M. 3, 96. अन्नस्यायं तदुद्धृत्य ब्राह्मणायोपपादयेत् MĀK. P.
29, 34. 34, 102. MBh. 1, 6271. तं दृष्टं वरुणायोपपादयेत् M. 9, 244. सर्व-
स्वं वेदविदुषे ब्राह्मणायोपपादयेत् 11, 76 (= MBh. 12, 1245). विप्रस्य
पाणवुपपादयेत् 3, 212. (तस्य) निवासो हारका देवैरुपपादितो HARIV. 6808.
9798. पीठं देवस्य पूजकैरुपपादितम् — तित्तशाकम् RĪGĀ-TAN. 5, 49.
यद्विप्रेषुपपादितम् JĀG. 1, 314. — 3) zu Stande —, zur Erscheinung
bringen, ausführen, in's Werk setzen: दीप्ताक्रयप्रसवेत्थानानि स-
र्वसन्नेषु पूर्वपत्त उपपादयेयुः LĀTJ. 10, 1, 1. तदकर्तव्यमप्येतद्राधवेणोपपा-
दितम् R. GORR. 2, 50, 10. 6, 100, 2. ते देवकार्यमुपपादयिष्यतः RAON. 11,
91. प्रकृतिवैराग्यम् 17, 58. MĀK. P. 70, 23. कार्यं येन त्यजति विधिना
स (विधिः) त्वैवोपपाद्यः MACH. 30. देवोद्दिष्टं — कर्मणेकोपपादय MBh. 1,
4663. यस्या दुष्टं मनः पूर्वं कर्मणा चोपपादितम् HARIV. 9950. — 4) vorbrin-
gen, zur Sprache bringen Schol. zu PRAB. 77, 2. Schol. zu Kap. 1, 50. justify
BALLANT. — 5) zurechtmachen, herrichten, in einen angemessenen Zu-
stand bringen, anpassen: यादृशं तूप्यते बीडं क्षेत्रे कालोपपादिते M. 9,
36. हेद्यभेद्यलेष्यव्यधनेरुपपन्नैरुपपाद्य कर्षाम् सूच. 1, 56, 20. MBh. 13,

3058. तत्सुषेणामर्तं कार्यं देशकालोपपादितम् dem Orte und der Zeit angepaßt R. 4, 43, 66. — 6) Jmd (acc.) mit Etwas (instr.) versehen: तं त्व-
मन्नेन समीसेनोपपाद्य MBH. 1, 6724. वेतनेनोपपादितः 6, 3321 = 7, 4445.
आत्मानं प्रथमं राज्ञा विनयेनोपपादयेत् Spr. 333. begleitet sein lassen von:
अनुतिष्ठेत्समारब्धमनारब्धं प्रयोजयेत् । अनुष्ठितं च सदृश्या विशेषेणोपपा-
दयेत् ॥ Kām. Ntris. 11, 57. Hierher könnte auch das letzte Beispiel un-
ter 3 gezogen werden. — 7) Jmd zu Etwas machen, für Etwas erklä-
ren: कथमीश्वरं विकारिणं कृत्वा विनाशधर्मिणामुपपाद्यसि PRAB. 111, 17.
— 8) hinter Etwas kommen, ausfindig machen: देशम् दक्षिणाप्रवर्णं
प्रयत्नेनोपपादयेत् M. 3, 206. तर्कयामास भैमीति कार्णोपपादयन् MBH. 3,
2668. R. 5, 18, 22. — Vgl. उपपादक fgg., उपपाद्य.

— अयुप 1) Jmd (acc.) zu Hilfe eilen, Jmd helfen MBH. 7, 3663. तं
कुच्छ्रगतमद्य कस्मान्नायुपयस्यसे 10, 608. R. 3, 66, 17. 72, 18. 5, 26, 32. र-
तिमयुपयत्तुमातुरा मधुरात्मानमदर्शयत्पुनः KUMĀRAS. 4, 25. कदा — तपः-
कृशामयुपयत्स्यसे सखीं वृषेव सीतां तदवयवकृतयात् 8, 64. — 2) Jmd um
Hilfe angehen R. 3, 14, 7. अयुपयन्नवत्सल MĀKĪ. 108, 5. — 3) Jmd mit
Etwas versehen: कञ्चिद्विद्याविनीतांश्च नरान् — यथार्हं गुणतश्चैव दानेना-
युपयस्यसे MBH. 2, 187. — Vgl. अयुपयति.

— प्रत्युप, प्रत्युपयन्नमतिल = प्रत्युत्पन्न^o (s. u. प्रत्युद्) ÇĀK. CH. 103, 1.

— समुप zu Stande kommen: यथा त्वत्कार्यं समुपयस्यते । अग्रमत्तो ज-
गन्नाथ तथा कुरु MBH. 2, 779. — caus. fertig machen, zubereiten: संप-
न्नपैर्बहुभिर्मासैः समुपयादितैः R. 5, 14, 45.

— नि 1) sich niederlegen, ruhen, rasten: यथाक्रामं नि पश्यते RV. 10,
146, 5. AV. 11, 4, 25. AIT. BR. 7, 15. षष्ठं ह्रीदं सर्वं गोपयत्यथो न निपद्यते
ÇĀT. BR. 14, 1, 4, 9. 9, 2, 3. PAÑĀV. BR. 17, 12, 5. — 2) sich niederlegen
bei Einer (acc.) zum Beischlaf: यस्त्वा ज्ञारो भूत्वा निपद्यते RV. 10, 102,
5. AV. 8, 6, 7. देवा अये न्यपद्यन्त पत्नीः 14, 2, 32. ÇĀT. BR. 14, 5, 4, 1. —
Vgl. अनपद्यमान, निपाद. — caus. niederlegen ÇĀT. BR. 12, 3, 2, 7. 1, 2,
5, 6. fällen, niederschlagen: नि मायिनो माया अयादयत् RV. 2, 11, 10.

— अनुनि sich niederlegen neben: सा पत्यावनुनिपद्यते KAUC. 60. त-
मन्वद्गमनुन्यपद्यत ÇĀT. BR. 14, 1, 4, 12.

— उपानि dass. RV. 1, 152, 4. नारी नि पद्यत उपं वा मर्त्यं प्रेतम् AV.
18, 3, 1. — caus. sich niederlegen heissen: मर्क्षीमद्यायोपनिपादयति
ÇĀT. BR. 13, 5, 2, 2 (ĀÇV. ÇĀ. 10, 8 falschlich °पातयति). hinlegen an:
पाणिनिव प्रधेस्योदञ्जमुपनिपादयेत् 4, 1, 4, 28.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्राणि P. 8, 4, 17, Sch. VOP. 8, 22. 11, 7.

— निस् 1) herausfallen, entfallen: नेन्मे ऽग्निर्वञ्चानरो मुखात्निष्पद्यति
ÇĀT. BR. 1, 4, 1, 10. 18. 18. 19. येनो रेतो युक्तं न निष्पद्यते 6, 4, 2, 7. 10,
2, 2, 18. — 2) hervorgehen, entstehen, gerathen, reif werden, zu Stande
kommen, fertig werden: अञ्जनादपि निष्पन्नेर्वाग्मनादपि च द्विपैः R. 1, 6, 28.
निष्पन्नममृतं याभिः (श्लोषधिभिः) 5, 2, 32. भागसकिततात्त्वादिस्थानेषुर्धुभागे
निष्पन्नो ऽच् P. 1, 2, 29, Sch. बहुवचने निष्पन्नो ऽमीशब्दः VOP. 2, 20. धा-
त्वर्थान्निष्पन्ने 26, 179. निष्पद्यते च सप्तानि यथोक्तानि M. 9, 247. निष्पन्न-
शालीनुयवादिस्सयम् VARĀH. BRH. S. 8, 30. 19, 3. 94, 24. निष्पद्यते वदना-
दिव्यापारेण स एव (उपकारः) ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 83. निष्पन्नः ख-
ञ्जः fertig VARĀH. BRH. S. 49, 8. वस्तु zu Stande gekommen, vollendet P.
1, 4, 95, Sch. मित्रव Hit. 38, 18. भोजनं fertig geworden, zubereitet (Spoise)

IV. Theil.

SOM. NAL. 160. vollbracht, vollendet (die Mahlzeit) RĀGA-TAN. 6, 262. अर्धनि-
ष्पन्न (चक्रामठ) 8, 403. निष्पन्ना मेकाक्रिया 4, 284. कार्यशेष KATHĀS. 34, 139.
कर्तुर (abl.) धात्वर्थे निष्पन्ने VOP. 18, 18. विचार्य तन्मया सर्वम् — कृतं त-
श्चापि निष्पन्नम् MĀK. P. 44, 14. स्थिरयौवननिष्पन्न wohl durch bestän-
dige Jugend in einem vollendeten Zustande sich befindend 60, 8. नि-
ष्पन्न = सिद्ध, निर्वृत AK. 3, 2, 50. H. 1487. — Vgl. निष्पत्ति, 2. निष्पद्.
— caus. hervorbringen, zu Stande —, zur Reife bringen, bereiten, voll-
bringen, ausführen: सुवर्षेणैव मुनेत्रे सस्यं निष्पाद्यतां तव R. 4, 6, 20. प-
श्चाद्भुतं निष्पादयेत् VARĀH. BRH. S. 39(38), 9. निष्पादितास्वोषधीषु MĀK.
P. 16, 39. तत्र संरक्ष्यमाणाः सन्स गर्भः शोभयैर्गणैः । निष्पाद्याद्सकृत्क्षेण
(unter निष्पाद्य ist diese Stelle demnach zu streichen) कुमरो ऽभूत्पञ्च-
ननः ॥ zur Reife bringen KATHĀS. 20, 87. निष्पादितश्च कात्स्न्येन भगव-
द्विर्घणालुभिः zu Stande gekommen, meine Existenz verdankend BĀG. P.
4, 22, 43. वेष्मनाम् । कोटिं निष्पाद्य RĀGA-TAN. 1, 86. त्वं तावदेकं पदं नि-
त्यमेव निष्पादयसि PAÑĀT. 281, 16. कविकल्पद्रुमम् Verz. d. Oxf. H. 175,
6, 10. तावद्वाक्षण्या भोजनं निष्पादितम् : ubereitet VET. IN LA. 17, 17. प-
निष्पादयति तत्पालम् SUÇH. 1, 132. 2. कर्म MBH. 5, 797. RĀGA-TAN. 3, 176.
4, 438. BĀG. P. 1, 13, 47. 5, 14, 1. MĀK. P. 18, 3. 20, 26. 21, 94. 23, 18.
39. 34. 73, 64. PRAB. 5, 4. राज्यम् regieren RĀGA-TAN. 5, 21. med.: तया र-
ज्जुञ्ज्या सकृ यथासमीकृतं निष्पादयस्व vollbringe, führe aus PAÑĀT.
ed. ORN. 32, 23. सखैवात्रो विद्याकृतं वीर्यं सामर्थ्यं करवावैरै निष्पादयावैरै
an den Tag legen ÇĀMĀ. zu KATHOP. 6, 19. — Vgl. निष्पादका fgg.

— अभिनिस् 1) gelangen zu: एतां दिशमभिनिष्पद्य ÇĀT. BR. 13, 8, 4, 9.

— 2) eingehen in, werden zu (acc.): इमेवाकाशमभिनिष्पद्यते ÇĀT. BR.
14, 9, 1, 19. नक्तमक्षरेवाभिनिष्पद्यते KĪND. UP. 8, 4, 2 (1). — 3) hervor-
treten, erscheinen: स्वेन रूपेणाभिनिष्पद्यते in ihrer eigenen Gestalt
KĪND. UP. 8, 12, 2. ÇĀMĀ. bei WIND. SANCARA S. 124; vgl. अभिनिष्पत्ति.
— caus. hineinbringen in, Jmd verhelfen zu: प्रज्ञा चतुरा धर्मान्ब्राह्म-
णामभिनिष्पादयति ÇĀT. BR. 14, 5, 2, 1.

— परि, partic. परिपन्न n. Umwandlung (des म vor र und den Zisch-
lauten in den ANUSVĀRA): रेफोष्मणोरुदयोर्यकारो ऽनुस्वारं तु तत्परि-
पन्नमाहुः RV. PRĀT. 4, 5, 7. 3, 11. 13, 7. — caus. umwandeln (in dem-
selben grammatischen Sinne) RV. PRĀT. 14, 11. Die Worte कालक्रमा-
दुपादानं परिपाद्य beim Schol. zu RV. PRĀT. 2, 1 übersetzt REONER durch
en faisant la prononciation, la lecture selon l'ordre des temps (rich-
tiger: nach der Ordnung der Moren).

— प्र 1) antreten an, eintreten in, betreten, besuchen, gelangen zu.
kommen zu, gerathen in; sich aufmachen nach, sich begeben zu, in:
निष्क्रामेताम् प्रपद्येताम् ÇĀT. BR. 4, 3, 1, 9. इन्द्रस्य गृहे ऽसि तं वा प्र पद्ये
तं वा प्र विशामि AV. 5, 6, 11. देवपुराम् 4, 1, 64. तमं एतत्पुरुषं मा प्र प-
द्याः 8, 1, 10. वेष्म KĪND. UP. 8, 14. परिश्रितानि AIT. BR. 1, 18. VS. 3,
43. ÇĀT. BR. 7, 4, 2, 40. 5, 1, 21. स्वर्गं लोकाम् 1, 6, 2, 19. द्वारा 2, 3, 2, 14 u.
s. w. PĀN. ÇHĪ. 3, 4. AIT. UP. 3, 12. — 11. KĪND. UP. 3, 15, 3. fgg. 8, 13.
TAIT. UP. 1, 4, 3. योनिमन्ये प्रपद्यते शरीरवाप्य देकिनः KATHOP. 5, 7. KA-
THĀS. 22, 58. अचतुर्विषयं दुर्गं न प्रपद्येत कर्त्तृचित् M. 4, 77. अधानम् u.
s. w. sich auf den Weg machen, einen Weg betreten, auf einen Weg
kommen M. 4, 60. MBH. 12, 11843. R. 2, 46, 29. 70, 26. R. GOAN. 2, 46, 4.
5, 54, 10. KUMĀRAS. 3, 5. पुरुषो यया (गत्या) प्राप्यं प्रपद्यते an sein

28

Ziel gelangt Buāg. P. 3,6,22. न प्रपेदुश्च ते क्रतुम् MBu. 1,8102. रणाम-
 ध्यं प्रपेदिरे ४,7317. यद्येव देवो पृथिवीं प्रविष्टा दिवं प्रपन्नाप्यथ वा सम-
 द्रम् Dhaup. 6,13. Hariv. 5287. 6408. R. 1,61,2 (act.). Kathās. 33,98. प्र-
 पेदुर्करणे गुकाः R. 2,97,5. पदं करेः Buāg. P. 1,12,27. राजधाम प्रपेदे
 Rāgā-Tar. 3,482. तपोवनम् BHATT. 4,1. धमनीर्यदा मानरिषा प्रपद्यते
 Suca. 1,284,20. यत्कृते ऽहं उर्गं प्रपन्ना भृशदारुणम् । वनम् N. 12,63. पु-
 नर्यौ प्रपेदिरे MBu. 1,8217. का च काष्ठा समासाय प्रपत्स्यते कृतं युगम्
 antreten Hariv. 11172. तं प्रपेदे विभीषणः zu ihm kam Ragh. 12,68.
 सात्तःपुरजनशैनेन (स्यधिपुत्रं) प्रपेदे begab sich hin zu R. 3,9,68. Ragh. 3,1.
 तां जन्मने शैलबधूं प्रपेदे KUMĀRAS. 1,21. — 2) Hilfe oder Schutz su-
 chend sich einstellen bei (acc.), sich flüchten zu: ब्रह्म प्रपद्ये ब्रह्म मा
 त्रत्राज्ञापायतु AIT. Ba. 7,22. 8,11. TS. 6,5,8,3. 8,5. ÇĀṆKU. Çr. 1,4,5. इ-
 न्द्रं शरणं प्रपन्नो ऽभूवम् KĀND. Up. 2,22,3. ÇVETĀÇV. Up. 6,18. N. 8,18.
 20,14,29. MBu. 4,202. 5,7007. 7009. 7038. R. 1,37,16. 2,31,8. Ragh. 14,64.
 शिष्यस्ते ऽहं शाधि मां त्वां प्रपन्नम् BHAG. 2,7. 4,11. 7,14. 15. 19. MBu. 5,
 7831. 7,2867 (act.). 13,1016. 1862 (act.). प्रपन्नानामरत्नो R. 5,91,12.
 Buāg. P. 3,21,7. भगवत्प्रपन्नाः 1,16,83. 8,3,3. त्रिनशासनम् so v. a. die
 Lehre Ġina's annehmen RĀGĀ-TAR. 1,102. — 3) sich (zu Jmds Füßen)
 werfen: तव शक्राभ्यनुज्ञातः पादाव्यय प्रपद्यताम् MBu. 3,1813. मूर्धा प्रप-
 न्नो ऽस्मि यदौ ते 1863. R. GORR. 2,74,35 (act.). Buāg. P. 8,22,10. her-
 unterstürzen: अध्वान्वराद्रयजननाः प्रपेदिरे सपादयाः — मरुद्भ्यः MBu.
 1,1138. — 4) anfallen: गच्छामित्रान्प्र पद्यस्व RV. 6,73,16. AV. 11,10,
 18. — 5) sich in ein Verhältniss begeben, in eine Lage —, einen Zu-
 stand gerathen: न संशयं प्रपद्येत er begeben sich nicht in Gefahr JĀG. 1,
 132. योगं प्र पद्ये तैमं च AV. 19,8,2. ईदृशोमवस्थो प्रपन्नो ऽस्मि ÇĀK. 60,
 12. तत्र यदि तथामूलं प्रेम प्रपन्नमिमो दशाम् AMAR. 27. चित्तम् MBu. 5,
 7412. R. 1,8,17. VET. in L.A. 16,9. श्रुत्वेदानो प्रपद्येयाः स्वां मां तम् so v.
 • a. sich sein Urtheil bilden MBu. 5,7415. रतिम् R. 2,94,26. यमुनालिङ्ग-
 नप्रीतिं प्रपेदे दत्तिणार्णवः RĀGĀ-TAR. 1,296. 3,525. ज्ञान्तिम् PRAB. 3,5.
 प्रथमम् 98,14. समदुःखभावम् RAGH. 14,69. दैवज्ञत्वम् VARĀH. BRH. 8,2,17.
 वाकृत्वम् KATHĀS. 36,15. लोकौपकामलक्षताम् DAÇAK. in BENF. Chr. 184,
 24. — 6) gelangen zu, erlangen, theilhaftig werden: सद्यो यथा प्रपद्येत
 देवी गर्भं तथा कुरु MBu. 1,4262. स्यात्पत्सिकेन सत्त्वेन दिवं देवाः प्रपेदिरे
 Buāg. P. 3,6,28. यया वृत्तिं प्रपद्यते 21. कात्तं वयुर्व्यामचरम् RAGH. 3,51.
 वाल्यात्परं साधु वयः प्रपेदे SĀH. D. 52,5. दिव्यो गतिं वरुचिः स निजो
 प्रपेदे KATHĀS. 3,141. शब्दस्य सिद्धिं येन प्रपद्यते so v. a. des Lautes
 inne werden, den Laut vernehmen Buāg. P. 3,6,17. अरिसुन्दरीणां शो-
 कार्णवोदयनिदानपदं प्रपेदे so v. a. wurde die Ursache, dass Inschr. in
 Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Çl. 15. — 7) gehen an, sich an Et-
 was machen: अग्रपद्यंश्च कर्माणि नित्यदेयानि MBu. 12,1219. कुर्याय
 sich dem Raube hingeben Hariv. 11149. पश्यामो मयि किं प्रपद्यते was
 sie in Bezug auf mich thun wird, wie sie sich gegen mich verhalten
 wird AMAR. 20. — 8) anbrechen, eintreten (von einem Zeitpunkt, einem
 Zeitraum): प्रगृह्णति ततो धर्मे प्रपत्स्यति कृतं युगम् Hariv. 11217. रा-
 त्र्यो प्रपन्नयाम् R. 2,42,32. 34,38. ज्येष्ठमासि Inschr. in Journ. of the
 Am. Or. S. 6, 530. erscheinen überh.: यत्र प्रापीदि शश उल्कुपीमान् AV.
 5,17,4. — 9) von Stellen gehen: स (क्रतुः) मत्प्रसूतः प्रपत्स्यते वेदेवि-
 धिप्रवृत्तः MBu. 13,3527. अग्रवृत्ताः प्रपत्स्यन्ते समयाः शपथास्तथा so v. a.

werden keine Geltung, keine Bedeutung haben Hariv. 11157. — 10)
 mit einem adv. auf सात् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसाञ्च प्रपेदिरे
 BHATT. 14,45. — 11) einwilligen, zugabem (vgl. u. प्रति): प्रसाद्यमानः
 शिरसा मया स्वयं बहुप्रकारं यदि न प्रपत्स्यते R. 2,88,25. प्रपन्नो ऽर्थः
 eine anerkannte Geldforderung JĀG. 2,40. — 12) प्रपन्न versehen mit
 (instr.) ÇĀK. 1 (nach der am meisten beglaubigten Lesart). — प्र पदात्
 AV. 6,28,1 fehlerhaft für प्र पतात् des RV. — Vgl. अग्रपदन. — caus.
 eintreten lassen, einführen in: शालाम् ÇAT. Ba. 3,1,3,21. AIT. Ba. 1,3.
 med.: घातम् ÇAT. Ba. 7,5,2,20. 8,1,2,6. इन्द्रं मध्यं प्रापादयत् AIT. Ba.
 3,16. प्रपाद्यमानं pass. 1,30. — desid. eintreten wollen: द्वारा पुरं प्र-
 पित्सेत् ÇAT. Ba. 11,1,2,3. an Etwas zu gehen im Begriff stehen: कि-
 मपि क्वचिद् प्रियजनव्यसनमूलं प्रपित्सते (P. 7,4,54, Sch.) DAÇAK. 114,10.
 — अतिप्र caus. in der uns unverständlichen Stelle MBu. 4,1717.

— अनुप्र 1) nach Jmd (acc.) eintreten, — betreten AIT. Ba. 2,20. ÇAT.
 Ba. 7,5,2,20. KĀTH. 20,2. ÇĀṆKU. Çr. 5,6,6. एकस्य धर्मेण सतो मतेन
 सर्वे स्म तं मार्गमनुप्रपन्नाः MBu. 3,16772. nach Jmd kommen, — erschei-
 nen, hinzukommen. hinzutreten: कृते युगे धर्मं द्यासीत्समयस्त्रेताकाले
 ज्ञानमनुप्रपन्नः (doch wohl ऽपन्नम्) । ब्रह्मं चासीद्व्यापरे 13,7363. — 2, der
 Reihe nach eintreten: गेहानुप्रपादम्, गेहे गेहमनुप्रपादम्, गेहमनुप्रपाद-
 मनुप्रपादम् (घास्ते) von Haus zu Haus gehend P. 3,4,56, Sch. Man strei-
 che hiernach oben den Artikel अनुप्रपाद. — 3) hineingelangen in: दे-
 या धमनीरनुप्रपद्य सुच. 1,288,7. — 4) folgen, willfahren: त्रयोधर्ममनु-
 प्रपन्नाः BHAG. 9,21. भावं न तस्याकमनुप्रपद्याम् R. 5,28,5.

— अग्रिप्र 1) hinzutreten, betreten; gelangen zu, in TBa. 1,6,9,9. त-
 न्न सर्वं इवागिप्रपद्येत ÇAT. Ba. 3,1,2,9. 11,4,2,3. 2,6,2,40. शुक्रं योनि-
 गभिप्रपद्यते सुच. 1,320,14. KĀTH. 28,2. यज्ञम् 20,2. 30,1. अद्यं धनिष्ठा-
 शमभिप्रपन्नः (Jupiter) VARĀH. BRH. 8,27. sich begeben zu, hinellen zu:
 (द्यमुराः) गगनमभिप्रपद्य MBu. 1,1182. — 2) Schutz oder Hilfe suchen
 bei Jmd (acc.): उभावेतौ (die Brahmanen und Kshatrija) नित्यमग्रिप्र-
 पन्नौ संप्रापतुर्मक्तौ प्रतिष्ठाम् MBu. 12,2786. संप्राप्ते ऽग्रिप्रपन्नानां तया-
 स्मीति च वादिनाम् R. 5,91,14. भगवत्पादयोर्मूलं शरणमभिप्रपन्नः DAÇAK.
 in BENF. Chr. 179,20. — 3) gehen an, sich machen an: तदेवाभिप्रपद्येत
 MBu. 3,1209.

— संप्र 1) zusammen betreten, — eintreten in: द्याग्नेधम् AIT. Ba. 2,
 36. पत्ताशालम् 3,22. दत्तिणापयगौ — अग्रानं संप्रपेदतुः machten sich auf
 den Weg Hariv. 5289. sich hineinbegeben in: भगवोस्ते ऽन्तरो गर्भमद्वारा-
 त्संप्रपत्स्यते Buāg. P. 3,24,2. gerathen in: मरुगाधे नौरिव संप्रपन्ना
 MBu. 12,2787. sich begeben zu, kommen zu (insbes. um Hilfe zu su-
 chen): संप्रपद्येत मनसा वैज्ञवं पदमुत्तमम् Hariv. 11685. त्वमिमं संप्रपन्नाय
 संगयं ब्रूहि पृच्छते MBu. 13,4837. ततः समाधिपुक्तेन क्रियायोगेन कर्दमः ।
 संप्रपेदे करिं भक्त्या Buāg. P. 3,21,7. — 2) zu Stande kommen: यथैकेन
 न कृस्तेन तालिकः संप्रपद्यते PARĪKAT. II,137. — 3) mit einem adv. auf
 सात् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसात्संप्रपेदिरे BHATT. 14,45, v. l. — 4)
 संप्रपन्न erfüllt von: अन्वोऽन्वपीवरगुणाधिकं KĀURAB. 43.

— अग्रिसंप्र gelangen zu, theilhaftig werden: देकी स्थानेषु रूपापयभिसं-
 प्रपद्यते ÇVETĀÇV. Up. 5,11.

— प्रति 1) betreten, hinzutreten, eintreten, gelangen nach, sich bege-
 ben nach, zu: प्रति पन्थामपयत्किं VS. 4,29. इतः पन्थानं प्रतिपद्यस्व

ÇĀK. 53, 18. देवयानम् वा पन्थानम् ÇĀT. Br. 14, 8, 46, 3. दक्षिणामयनम् PRAÇ-
NOP. 1, 9. पदवीम् KUMĀRAS. 4, 10. BHĀG. P. 8, 12, 31. नत्तत्रमार्गम् MBH. 3,
1766. का गतिम् 9, 3618. उत्पद्यप्रतिपन्न Spr. 873. द्वारेण ÇĀT. Br. 14, 4,
2, 2. वेष्टमानि R. 2, 33, 21. वनम् 3, 53, 9. MBH. 1, 5877. स्वपुरम् BHĀG. P.
4, 12, 9. स्वधाम 7, 10, 68. का दिशं प्रतिपत्स्यामः MBH. 1, 5918. हरयः
प्रत्यपद्यन्त इमान् R. 5, 60, 7. इह् ÇĀT. Br. 1, 5. घग्नीन् ÇĀT. Br. 3, 8, 8,
9. ÇĀK. ÇĀ. 5, 15, 12. नरकम् M. 2, 116. 11, 206. लोकानमलान् BHĀG.
14, 14. संसारम् M. 6, 74. संसारान् 12, 39, 54. उमामुखं तु प्रतिपद्य (नन्दमीः)
KUMĀRAS. 1, 44. कृताश्चः सक्देवस्य प्रतिपेदे मकारयम् DBAUP. 8, 15. सा तु
तापसं प्रत्यपद्यत (um sich mit ihm zu verbinden) MBH. 13, 550. anlan-
gen, ankommen bei: तेषामाजिं यतामभिमृष्टानां वायुर्मुखं प्रथमः प्रत्यपद्यत
AIT. Br. 2, 25. यमेष न प्रतिपद्यते wieder anlangen ÇĀT. Br. 14, 7, 4, 15.
seine Zuflucht nehmen zu: एतत्क्षयं प्रतिपद्यते KHĀND. UP. 3, 17, 6. यज्ञात्
इत्येवं काञ्चिद्गोः प्रतिपद्यते ÇĀT. Br. 4, 21. न्याय्यः श्रेयोऽभिकामेन
प्रतिपत्तुं ज्ञानार्दनः MBH. 13, 6916. भोष्यं शिरोभिः प्रतिपेदिरे 6, 4942. यस्य
गार्क्यत्याक्यनीयावत्तराणानो वा रथो वा या वा प्रतिपद्यत dazwischen
treten, — gerathen AIT. Br. 7, 12. ÇĀK. ÇĀ. 1, 4, 1. kommen, eintre-
ten: वर्तन्ते ऽयं मया राजान्द्वये तूरे पुनः । फाल्गुन्यः प्रतिपत्स्यते R.
GORR. 1, 73, 23. प्रतिपन्नः — सेवावकाशो मे MĀLAV. 48. गते दशरथे स्वर्ग-
मधर्मः प्रतिपत्स्यते R. GORR. 2, 43, 25. wiederkehren: भूमिष्ठेन च राजानः
श्रियं भुक्त्वापुपः जग्रे । तरुणाः प्रतिपद्यन्ते भोक्तुं मुकृतङ्कते ॥ MBH. 3,
3507. wandeln: एतेन (यथा) प्रतिपद्यमानाः KHĀND. UP. 4, 13, 6. — 2) in
eine Lage kommen, in einen Zustand gerathen; erlangen, theilhaftig
werden, bekommen, empfangen: ईदृशो वयःसमवस्थां प्रतिपन्नो ऽस्मि
ÇĀK. 60, 12, v. 1. स्थायिताम् SĀH. D. 23, 2. स्वं देवभावम् ÇĀK. zu BRH. Ā.
UP. S. 66. ÇĀT. Br. 14, 4, 2, 22. वनस्था घ्रापि राक्ष्यानि विनयात्प्रतिपेदिरे
M. 7, 40. SĀV. 3, 32. R. 2, 112, 13. RAGH. 4, 1, 12, 7. 14, 21. जयश्रियम् 4,
41, 10, 55. RĪGĀ TAR. 4, 484. दातुर्यदुक्त्वं किञ्चित्तमर्षं प्रतिपद्यते M. 3,
191, 7, 94. R. 2, 73, 32. तत्रैव वेदानृपस्तपसा प्रतिपेदिरे M. 11, 243.
MBH. 5, 7548. ÇĀK. 108, 10. तदा यूयं पुनः सर्वाः स्वद्वयं प्रतिपत्स्यथ MBH.
1, 7870. 3, 2632. 5, 7495. 7597. R. 3, 83, 2. SOM. NAL. 115. RAGH. 14, 34.
द्वयं प्रपृषाणा नमः सदृशं प्रत्यपद्यत 12, 38. त्वं यदे प्रतिपद्यस्व पाप्मानं
जरया सह MBH. 1, 3469. fg. 3493. fg. तथेत्युक्त्वा ततो गङ्गा ततः प्रत्य-
पद्यत nahm den Samen auf R. GORR. 1, 39, 15. ते च कालेन मक्ता गौवनं
प्रतिपेदिरे R. 1, 39, 18. MBH. 3, 13861. 4, 728. HARIV. 11213. R. 5, 8, 20.
RAGH. 6, 86. KATHĀS. 38, 154. MĀLAV. P. 48, 39. 62, 25. HIT. PR. 33. DAÇAK.
in BRNF. Chr. 200, 18. BHATT. 15, 14. प्राणान् wiedererlangen AIT. Br. 8, 22.
M. 2, 120. निषधान् N. 7, 5. प्रायः स्वं मर्क्षमानं क्षोभात्प्रतिपद्यते किं जनः
ÇĀK. 158. wieder aufnehmen: ततः पुत्रवतीमेनां प्रतिपत्स्ये वदाज्ञया
RAGH. 15, 73. — 3) auf Etwas stossen, antreffen, finden: प्रत्यपद्यत र-
त्नानि विविधानि HARIV. 6789. — 4) gewahr —, inne werden, hinter
Etwas kommen, eine Kenntniss von Etwas erlangen, kennen lernen,
erfahren, erkennen, etnsehen, begreifen: तिमिरे किं कौशिकानां द्वयं
प्रतिपद्यते दृष्टिः Spr. 87. जिह्वया रसम् BHĀG. P. 3, 6, 18. प्राणो न संस्पर्शम्
16. रोमभिः कण्ठम् 18. रेतसानन्दम् 19. चेतसा विक्रियाम् 24. चित्तेन वि-
ज्ञानम् 26. विवेकेन ÇĀK. zu BRH. Ā. UP. S. 287. मनसापि किं कर्माणि
यः काले प्रतिपद्यते । स राजा बुद्धिसंपन्नः परेषां मूर्ध्नि वर्तते ॥ R. 4, 28, 15.
* MBH. 3, 6044. यथा न नृपतिर्भोमिः प्रतिपद्यते मे मतम् । तथा त्वया कर्तव्य-

म् 3, 2759. ते चापि पृष्ट्वा नैवात्र प्रतिपत्स्यसि निश्चयम् R. GORR. 1, 8, 19.
प्रतिपत्स्यसि राजा स पिता ते यदनन्तरम् wēdā wissen MBH. 5, 6027.
ÇĀK. zu BRH. Ā. UP. S. 303. RV. PRĀT. 14, 28. SĀH. D. 10, 4. प्रतिपन्न
vertraut mit Etwas: प्रतिपन्नान्स्वकार्येषु संमोक्षयसि नो भूषम् MBH. 2,
1949. बुद्ध्या स्वप्रतिपन्नेषु कुर्वात्सायुषनुप्ररुम् 3, 11312. काञ्चिच्च द्विपता-
मर्थः (doch wohl drey zu lesen) प्रतिपन्नश्च सर्वशः R. GORR. 2, 109, 46. ge-
kannt, = विदित, विज्ञान AK. 3, 2, 57. II. 1406. MED. n. 192. इति प्र-
तिपन्नं किं विचेतनैरपि KUMĀRAS. 4, 33. — 5) annehmen, dafür halten
ÇĀK. zu BRH. Ā. UP. S. 252. 343. तदभेदेन स्वात्मानं प्रतिपद्यते er hält
sich nicht für verschieden von jenem SĀH. D. 26, 12. देहमात्रं चैतन्यावि-
शिष्टमात्मेति प्राकृता जना लोकापत्किाश्च प्रतिपन्नाः sind der Ansicht.
sind davon überzeugt WIND. Sancara 94, 1. — 6) eingehen auf Etwas.
ja sagen zu Etwas, zusagen, versprechen, sich einverstanden erklären
mit acc., einwilligen, zugeben, anerkennen ÇĀK. 66, 19. KATHĀS. 33, 155.
TARKAS. 32. DAÇAK. in BRNF. Chr. 198, 4. तत्रा प्रतिपद्य PĀNĀT. 120, 4.
तथेति प्रत्यपद्यत R. 1, 10, 15. 6, 1, 13. KATHĀS. 7, 93. BHĀG. P. 9, 14, 22.
PĀNĀT. 184, 5. तथेति प्रतिपन्नवान् KATHĀS. 27, 182. गहूडे तथेति प्रतिपन्ने
PĀNĀT. 48, 18. RAGH. 15, 93. DAÇAK. in BRNF. Chr. 191, 17. पूर्वप्रतिपन्न
der vorher zugesagt hatte KATHĀS. 32, 26. तथा तथेति प्रतिपन्नम् PĀNĀT.
ed. OFN. 53, 12. 18. DAÇAK. in BRNF. Chr. 193, 2. मयोक्त्वा सा वचनं प्रति
पत्स्यते MBH. 1, 4843. एवमस्त्विति तदाक्यं प्रकृष्टः प्रत्यपद्यत R. 3, 33, 6.
VID. 309. SOM. NAL. 27. एवं मे समयं त्वय प्रतिपद्यस्व MBH. 4, 705. किं
प्रतिपद्यते वैदर्भः worauf geht er ein? MĀLAV. 8, 13. VID. 169. KATHĀS. 4,
79. 27, 26. 36, 49. 38, 54. नहि मे कातरं प्रतिपद्यते । चेता ब्रालिवधम्
BHATT. 6, 111. एतस्य वनूनि प्रत्यपद्यत zusagen, versprechen 8, 74. तद
नुर्युक्तामेव राघवः प्रत्यपद्यत समर्थमुत्तरम् RAGH. 11, 79. कथं कथयितुम्
KATHĀS. 1, 45. mit dem acc. der Person Jmd ja sagen, auf Jmdes For-
derungen eingehen: न मासे प्रतिपत्ताने मां चेत् BHATT. 8, 95. प्रतिपन्न
was man zugesagt hat, worin man eingewilligt hat, anerkannt R. 2, 38, 7.
प्रतिपन्नमलमनसो न चलति पुंसो युगान्ते ऽपि Spr. 898. निर्वाहः प्रतिप-
न्नवस्तुपु सतामितद्धि गोत्रव्रतम् 672. कार्यं त्वया नः प्रतिपन्नकल्पम् KUMĀ-
RAS. 3, 14. प्रतिपन्नार्थनिर्वाहः VID. 120. 237. 188. PĀNĀT. 23, 11 (ed. OFN.
22, 2). PRAB. 12, 9. VET. in LA. 4, 5. 24, 2. ÇUK. ebend. 44, 9. anerkannt
(eine Schuld) JĀGĀ. 2, 49. यतः स प्रतिपन्नो ऽस्मार्कं धातो da wir ihn als
unsere Bruder anerkannt haben PĀNĀT. 206, 10. प्रतिपन्न = झङ्गीकृत
H. an. 4, 180. MED. n. 192. — 7) anfangen zu reden, anheben; antwor-
tend beynnen: को धिज्ञो प्रति वाचं पपाद् RV. 10, 114, 9. उपप्रेषम् AIT.
Br. 2, 5. अनुपुभा रात्रौ (so v. a. रात्रिशब्दं) प्रतिपद्यते 4, 6, 1, 10, 6, 35.
ÇĀT. Br. 1, 8, 4, 24. 2, 6, 4, 45. 13, 2, 2, 1. 14, 4, 2, 22. mit Etwas (instr.):
वायव्याया कृता प्रतिपद्यते AIT. Br. 3, 4. प्रउगेन 14, 44. 4, 7. ÇĀT. Br. 2,
1, 4, 6. 14, 6, 9, 1. ÇĀK. Br. 11, 4. GRHJ. 4, 8. KAUC. 50. beantworten:
यत्किञ्च पप्रच्छ सर्वं क्व प्रतिपेदे KHĀND. UP. 6, 7, 4. तेभ्यो न सर्वमिव प्रति-
पत्स्ये 5, 11, 3. उत्तरम् eine Antwort geben: उच्यमानो ऽपि पप्रच्छ नोत्तरं
प्रतिपद्यते R. 2, 1, 8. — 8) sich an Etwas machen, thun, üben, vollbrin-
gen: तपः प्रतिपेदे NĪR. 2, 10. कल्याणां प्रतिपत्स्यामि विपरीते न ज्ञातु चित्
MBH. 1, 1938. इदं वचः शर्दयास चेद्यथावन्निश्चयं सर्वं प्रतिपत्तुमेव 5, 1552.
स्वधर्मं प्रतिपद्यस्व नाधर्मं वोढुमर्क्षसि R. 1, 23, 7. स्वीं स्वीं प्रतिपद्यसे —
वृत्तिम् SĪMKBĀK. 31. वाचा वक्तव्यम् BHĀG. P. 3, 6, 12. पापुना विमर्गम्

२०. कर्मणा कर्तव्यम् २५. machen zu: मो मुखं प्रतिपद्यस्व *make mich glücklich* MBu. 4, 703. Jmd (loc. gen.) *Etwas thun, gegen Jmd Etwas unternehmen, gegen Jmd verfahren, sich gegen Jmd benehmen*: स कालपवनश्यापि किं कृते प्रत्यपद्यत HARIV. 6428. कुत्रणा पाण्डवानां च प्रतिपत्स्व (!) निरामयम् MBu. 5, 2809 (unter निरामय falsch aufgefasst). यद्विधं प्रतिपेदे हि रामे R. 2, 87, 14. असाधु प्रतिपद्येत सपत्नीनामचेतना R. GORR. 2, 31, 12. स भवान्मातृपितृवदस्मासु प्रतिपद्यताम् MBu. 5, 3428. त्वयि सम्यक्काबाले प्रतिपन्ना यशस्विनः 4158. न युक्तं भवतास्मासु प्रतिपत्तुमसंप्रतम् 3255. mit dem acc. der Person: (तान्) शिष्यवृत्तिं समापन्नान्पुत्रवत्प्रत्यपद्यत 18, 40. अन्यथा प्रतिपन्ना: *die anders verfahren* 14, 1013. 1015. — 9) *Statt finden*: यस्मात्तु लोके दृश्यते क्षमिणाः पृथिवीसमाः । तस्माज्जन्म च भूतानां भवश्च प्रतिपद्यते ॥ MBu. 3, 1095. *sich einstellen bei* (acc.): यशो मा प्रतिपद्यताम् Pār. GRU. 2, 6. — 10) *Jmd Etwas zukommen lassen*: तस्मै साम च पूजां च यथावत्प्रतिपेदिरे PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, 6, 9 v. u. *wieder abgeben*: स यदि प्रतिपद्येत यथान्यस्तं यथाकृतम् M. 8, 183. — 11) *प्रतिपन्न = विक्रान्त* (vielleicht nur fehlerhaft für *विज्ञात*) H. an. 4, 180. — *Accent eines auf प्रतिपन्न ausgehenden comp. P. 6, 2, 170. — MBu. 2, 475 ist sl. प्रतिपद्दिश, wofür WESTERGAARD stillschweigend प्रतिपद्यदिश (gegen das Versmaass) setzt, प्रतिपद्दिश zu lesen. — Vgl. प्रतिपत्तव्य, ०पत्ति, ०पद्, पाद्य. — CAUS. 1) hinführen zu. hinschaffen zu, herbeischaffen*: अपरजिताम् KAUC. 17. स्तुपर्णा जना राज्ञे भीमाय प्रत्यपादयन् MBu. 3, 2852. एनेन तूर्णा प्रतिपादयेमान् श्वेतान्कृतान् 4, 1663. तदाव्यभागावत्तरेणाकृतीः प्रतिपादयेत् MUND. UP. 4, 2, 2. शस्त्राणि यद्धं कवचावधौश्च नगान्कृत्यांश्च प्रतिपादयित्वा MBu. 5, 2714. — 2) *Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) gelangen lassen, theilhaftig machen* MBu. 10, 610. सर्वरत्नानि राजा तु यथार्हं प्रतिपादयेत् । ब्राह्मणान्वेदविदुषः M. 11, 4. ताभ्यां च यत्र स मुनिर्गोचरे प्रतिपादितः MBu. 4, 446. पुत्रं मे — ऐहिकामुष्मिकफलं तत्सन्धकप्रतिपादय MĀRK. P. 26, 33. कृतमङ्गलाम् । वैवाङ्मवाविधिं कन्यां प्रातिपाद्य 21, 62 संस्कारं प्रतिपादितौ HARIV. 9104. अयशो जीवलोकं च त्वयाहं प्रतिपादितः R. 2, 74, 6. अधर्मात्पाहि मो राजन्धर्मं च प्रतिपादय so v. a. *lass mir mein Recht, schmälere mir nicht mein Recht* MBu. 1, 3417. 5, 6077; vgl. u. 6 am Anfange. — 3) *Jmd (loc. dat. gen.) Etwas geben, übergeben, schenken* KAUC. 42. 76. 77. तत्र यद्विक्थजातं स्यात्तत्तस्मिन्प्रतिपादयेत् M. 9, 190. 244. धनानि तु यथाशक्ति विप्रेषु प्रतिपादयेत् 11, 6. MBu. 13, 1563. गृहम् — भारद्वाजाय सुप्रोतः प्रत्यपादयत 1, 5218. अस्त्रं प्रत्यपादयत् HARIV. 773. R. GORR. 4, 1, 72. 15, 23 (25 SCHL.). R. SCHL. 1, 28, 31. BHARTṢ. 2, 13. RAGH. 5, 15. KATHĀS. 35, 96. MĀRK. P. 20, 49. RĀGĀ-TAR. 1, 316. 2, 132. 3, 181. 187. 307. 322. 4, 193. ग्रामः — अयकारत्वेन प्रतिपादितः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 15. सत्यवती नाम ऋचोकिं प्रतिपादिता *zur Gattin gegeben* R. 1, 35, 7 (36, 7 GORR.). तां तस्मै प्रतिपादय MBu. 1, 1639. KUMĀRAS. 6, 79. MĀRK. P. 15, 27. PAÑĀT. 184, 6. KATHĀS. 4, 19. विद्येव कन्यका मोक्षादपात्रे प्रतिपादिता *mitgetheilt, gelehrt und gegeben* KATHĀS. 24, 26. das obj. im gen. (!): प्रतिश्रुतस्य यो ऽनीशः प्रतिपादयितुं भवान् Bhaṅ. P. 8, 19, 35. — 4) *einsetzen in (loc.)*: सुप्रोवमेव तत्राद्ये राधवः प्रत्यपादयत् R. 1, 1, 68. 5, 32, 20. यदद्य राजा सुतम् — यौवराज्ये प्रतिपादयिष्यति R. GORR. 2, 6, 33. — 5) *bewirken, bereiten, verursachen, hervorrufen*: वैरे ऽस्मिन्प्रतिपादिते R. 4, 22, 20. मम प्रीतिर्मूर्त्ता प्रतिपादिता MBu. 7, 6456.

प्रतिपादयिष्यता नववैधव्यम् KUMĀRAS. 4, 1. यत्नेन प्रतिपादिता मुखरयोर्मञ्जरीर्योर्मृकता S. G. D. 47, 4. — 6) *zu wissen thun, darlegen, auseinandersetzen, lehren, klar machen*: ज्ञातिज्ञानपदान्धर्मान् श्रेणीधर्मांश्च धर्मवित् । समीह्य कुलधर्मांश्च स्वधर्मं प्रतिपादयेत् ॥ M. 8, 41. 391. स त्वं धर्माद्यपगतम् — स्वधर्मं प्रतिपादय R. 4, 17, 50; vgl. oben u. 2 am Ende. यच्चापि सर्वगं वस्तु तच्चैव प्रतिपादितम् MBu. 1, 70. अदेशमस्माकं प्रतिपादय PRAB. 34, 1. पैरीदशी भगवतो गतिः — प्रतिपादिता नः Bhaṅ. P. 4, 22, 47. लिङ्गात्प्रतिपादितात् TARKAS. 32. DAṢAR. 1, 52. Verz. d. Oxf. H. 161, 6, 23. fg. SĀH. D. 20, 9. स (धर्मः) सर्वो वेदे प्रतिपादितः KULL. zu M. 2, 1, 7. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 2 v. u. Schol. zu Kap. 1, 56. zu ĠAIM. 1, 17. zu RV. PRĀT. 2, 44. 3, 16. प्रतिपादितत् SĀH. D. 4, 3. — 7) *ansetzen —, halten für*: यत्पुत्रं सारमेयं प्रतिपादयसि PAÑĀT. 169, 22. — Vgl. प्रतिपादक u. s. w. — desid. vom CAUS. *darzulegen —, auseinanderzusetzen im Sinne haben*: सर्वस्यामुपनिषदि प्रतिपिपादयिषितो ऽर्थः ḌAṢ. zu Bhaṅ. Ān. UP. S. 207; vgl. प्रतिपिपादयिषु.

— अभिप्रति *anheben mit oder bei Jmd*: मामभिप्रतिपत्स्यति AIR. Ba. 2, 16. 3, 14.

— विप्रति *nach verschiedenen Richtungen hin gehen, hierhin und dorthin sich begeben*: वेद्य यथेमाः प्रजाः प्रपत्यो विप्रतिपद्यन्तै ३ ḌAT. Ba. 14, 9, 4, 2. *hierhin und dorthin sich wenden, nicht wissen was zu thun ist, mit sich uneins sein*: येषु विप्रतिपद्यन्ते षट् (पञ्चस्विन्द्रियेषु मनसि च) मोक्षात्पलागमे । तेष्वध्यवसिताध्यायी विन्दते ध्यानज्ञं फलम् ॥ MBu. 3, 13946. काला ब्रह्मन्धर्माणि पाण्डवेषु नृशंभवत् । मिथ्यावृत्तिरनार्यः सन्नद्य विप्रतिपद्यते ॥ 3, 4276. श्रुतिविप्रतिपन्ना ते यदा स्थास्यति निश्चला । समाधावचला बुद्धिः BUAG. 2, 53. R. 2, 100, 1 (विपन्न GORR.). *auseinandergehen, verschiedener Ansicht sein*: नहि घटोदा प्रत्यन्नाविषये कश्चिद्विप्रतिपद्यते नास्ति घट इति ḌAṢ. zu Bhaṅ. Ān. UP. S. 8. अत्र विप्रतिपद्यन्ते 148, ult. एवं हि ब्रह्मो विप्रतिपन्नाः WIND. SANCARA 94, 5. — Vgl. विप्रतिपत्ति.

— संप्रति 1) *gelangen zu*: अनिलः प्रवृद्धस्तिर्यग्गाः सिराः संप्रतिपद्य सुGR. 1, 267, 13. *herantreten, herbeikommen*: तस्मै संप्रतिपन्नाय यथावत्परिपृच्छते । शिष्याय MBu. 14, 946. *hingehen zu Jmd (acc.)* ḌIḌ. 16, 13 (nach einer anderen Erklärung mit रूपेण verbunden so v. a. *angreifen*). *über Jmd kommen, zustossen*: व्यसनं हि मरुतारज्ञो मोक्षात्संप्रतिपद्यते PAÑĀT. ed. orn. 1, 164. — 2) *gelangen zu, erhalten, wiedererhalten*: नष्टं धनं स्वामी क्षिप्रं संप्रतिपद्यते R. 3, 73, 16. *empfangen*: कामादरं ददामीति तद्वै संप्रतिपद्यताम् HARIV. 12201. — 3) *über Jmd oder Etwas einig werden, sich verständigen*: (सर्वे) त्वयि संप्रतिपत्स्यन्ते धर्मात्मा सत्यवागिति MBu. 5, 2706. तस्मात्सुमन्वितं साधु भवतः — कार्यं संप्रतिपद्यन्ताम् R. 5, 77, 16. संप्रतिपन्नमर्थम् *anerkannt* KULL. zu M. 8, 50. द्यामुष्यायास्तु जनकप्रतिपत्तीभ्यामावयोर्यमिति संप्रतिपन्नः s. u. द्यामुष्यायाणः. — 4) *halten für, ansehen*: न मो परं संप्रतिपत्तुमर्हसि KUMĀRAS. 5, 89. — 5) *vollbringen*: यो व्रतं वै यथोद्दिष्टं तथा संप्रतिपद्यते । अथपठं सम्यगारभ्य तस्य लोकाः सनातनाः ॥ MBu. 13, 8629. — Vgl. संप्रतिपत्ति. — CAUS. *zukommen lassen, geben*: भगवन्साधु मे ऽद्यान्वत्स्थानं संप्रतिपादय MBu. 3, 12759. भूमिदानस्य — वामुदेवे — संप्रतिपादितस्य BUAG. P. 5, 24, 19. Vgl. संप्रतिपादन.

— वि 1) *verkehrt gehen, missglücken, missrathen, misslingen; in*

eine schlimme Lage kommen, in's Unglück gerathen, zu Nichte werden, dahin gehen, zu Grunde gehen, unkommen, sterben: आरम्भा विपद्यते SHARV. Bn. 5, 6. विपन्नसस्येव (Gegens. निष्पन्न, संपन्न gerathen) MBH. 7, 26, 8, 3086. VARĀH. BHĀ. S. 19, 9. विपन्नकृत्याः (देवताः) 13, 4191. देवेन विपन्नार्थः देवविपन्नात्मा R. GORR. 2, 20, 21) पुरुषः R. 2, 23, 18. अक्लो मम सुतानां हि विपन्नं मृतं जीवितम् *ist dahin* MBH. 7, 5558. यथा च मृगयं भाण्डं चक्राद्दृष्टं विपद्यते 11, 95. चित्तनाशाद्विपद्यते सर्वाण्येवेन्द्रियाणि मे । नीपास्त्रेकस्य दीपस्य संसक्तो रश्मयो यथा ॥ R. 2, 64, 68. यथा बुद्धिर्न विपद्यते कृच्छ्रतः BHĀG. P. 7, 12, 22. बुद्ध्या विपन्नया (विप्रतिपन्नया SCHL.) R. GORR. 2, 118, 1. देहं विपन्नाखिलचेतनादिकम् BHĀG. P. 4, 23, 21. अविपद्यतात्मना 6, 1, 8. विपन्नेदेहे मयि MĀKĪ. 15, 22. विपन्नदीधिति Spr. 791. श्लक्ष्णया वाचा पूर्वशोकविपन्नया *zu Nichte geworden, schwach* R. 6, 10, 5. स तेन दुःखमाप्नोति परत्र च विपद्यते *erfährt Schlimmes, geräth in Unglück* MBH. 3, 13907. विपन्न *in's Unglück gerathen*: विपन्नानामापदुद्धरणत्तम HIT. 1, 27. = विपन्नतः TĀK. 3, 3, 363. = विपदाक्रान्त MED. n. 132. = नष्ट H. n. 3, 418. नारी गर्भयुता विपद्यते *so v. a. eine Fehlgeburt thun* VARĀH. BHĀ. 4, 7. यौवनस्थो ऽथ मध्यस्थो वृद्धो वापि विपद्यते *kömmt um* MBH. 11, 99. देवेन किल यस्यार्थः स नीतो ऽपि विपद्यते 4, 612. KATHĀS. 4, 129, 27, 120, 29, 138, 33, 72, 42, 99, 134. HIT. IV, 40. RĪĀA-TAR. 2, 32, 4, 527, 5, 209, 221, 239, 261, 6, 27. MĀK. P. 22, 48. विपन्न *umgekommen* MĀKĪ. 140, 11. ÇĀK. 90, 19. KATHĀS. 9, 77, 39, 182. VID. 195, 198. BHĀG. P. 3, 2, 31, 5, 13, 13. fg. — 2) *hindernd in den Weg kommen*: वर्षं विद्युत्स्तनयितुर्वा विपद्यते KAUC. 141. — Vgl. विपत्ति, विपद्. — *caus. umbringen* RĪĀA-TAR. 2, 79, 6, 106, 281.

— सम् 1) *zufallen, zu Theil werden, gelingen, in Erfüllung gehen, gerathen, zu Stande kommen*: तन्मे सर्वं संपद्यताम् AV. 10, 9, 27. KATHĀS. 7, 6. यो ह वै संपदं वेदं सं क्वास्मै पद्यते ÇAT. Bn. 14, 9, 2, 4. यत्कामयेत तदधीषायद्वा संपद्यते 3, 1, 2, 1. KAUC. 68. भोजनचक्रादनाभ्यधिकं स्वल्पमप्यर्थमात्रे न संपद्यते PĀNĀT. 132, 25. ह्योरपि विनिपातः संपद्यते 92, 6. VIKR. 42, 9. RAGH. 14, 76. MBH. 3, 8173. R. 1, 65, 24. VET. in LA. 33, 4. तथा न शास्त्रातिक्रमेण धनविद्योदेरागमो मनुष्यान्प्रति संपद्यते KULL. zu M. 1, 81. यो ह वै संपदं वेदं सं क्वास्मै कामाः संपद्यते KHĀND. UP. 5, 1, 4. प्रियः कामो न ते संपत्स्यते ह्यचित् MBH. 1, 8485, 7499 (act.). 5, 170. KUMĀR. 2, 54. BHĀG. P. 6, 7, 27. सर्वे संपत्स्यन्ते मनोरथाः MBH. 14, 154. PRAB. 117, 10. एतावद्भवतामभिलषितं संपन्नम् HIT. 44, 8. समीकृतम् DHDĀTAS. 77, 14. चित्तपिष्यसि यत्किंचित्तच्च संपत्स्यते तव KATHĀS. 42, 119. MĀLAV. 98. मा तत्सं पादि यद्मै जुहोति AV. 7, 70, 2. यथाक्लिशमभिमतार्थसिद्धयः संपद्यन्ते PRAB. 61, 12. कथममुना स्वल्पबलेनैतत्संपत्स्यते HIT. 104, 5. संपत्स्यन्तु च मे क्रियाः HARIV. 6086. प्रयत्नस्ते न कर्तव्यो नैष संपत्स्यते तव MBH. 5, 4004. अस्मिन्कर्मणि संपन्ने 3, 2656. M. 3, 254. वचो हि परुषान्तरं न च परेषु संपद्यते *ad* ÇĀK. 69, 2, v. l. अथ तस्मिन्कलौ कियत्संपन्नम् PRAB. 30, 10. सुवर्णेन चतुःशालं गृहं संपत्स्यते PĀNĀT. 252, 18. संपद्यते यथा सुवीडं चैव सुतेत्रे ज्ञातम् *geräth* M. 6, 69. संपन्नसस्या च मही *gerathen* MBH. 4, 931. वसुमती सर्वसंपन्नसस्या MĀKĪ. 178, 9. प्राप्तकामा ज्ञनपदाः संपन्नयवगोरसाः R. 3, 22, 9. संपन्नशालिनिघयावृत्तभूतलानि Bṛ. 3, 16. संपन्न = साधित MED. n. 150. — 2) *voll werden* (von einer Zahl u. s. w.), *zusammen betragen*: तिलः सतीरुपसदा द्विद्विरेकैकामुपायस्ताः चतुस्रपद्यन्तः AIT. Bn. 1, 23. (चतुरन्तरं चतुरन्तरम्) तदष्टान्तरं संपद्यते 3, 12. ÇAT. IV. Theil.

Bn. 2, 2, 4, 17, 3, 4, 2, 18. तद्वास्य शतं गावः सकृन्नं संपेदुः PĀNĀT. Bn. 25, 10, 13. TBn. 1, 1, 5, 8. ता यदा सकृन्नं संपेदुः KHĀND. UP. 4, 4, 5, 8, 11, 3. अष्टौ रथसकृन्नाणि नागानामयुतं तथा । अर्बुदं पत्तिसंधानां तद्वलं समपद्यत ॥ HARIV. 15082. कृतं संपद्यते चरन् *wird voll* AIT. Bn. 7, 15. — 3) *werden*: संपद्यते स उकारो ऊकारः RV. PĀT. 1, 11. P. 2, 3, 12, VĀRT. 2. स देशः — गुह्यं समपद्यत ARĀ. 9, 10. स सर्वदमनो नाम कुमारः समपद्यत MBH. 1, 2995. विवर्णा पाण्डुसंकाशाः समपद्यन्तः 4289, 5673, 2, 942, 3, 964, 5, 7112. R. 2, 33, 22, 3, 53, 19. ÇĀK. 61, 18. MĀK. 11, 24. KATHĀS. 3, 50, 35, 115. BHĀG. P. 6, 12, 35. RĪĀA-TAR. 2, 9, P. 8, 2, 106, VĀRT. सौमित्रिं मित्रसंपन्नम् *der sein Freund geworden war* R. 3, 73, 1. mit einem adv. auf सात् *ganz zu etwas werden* P. 5, 4, 58. VOP. 7, 85. कृत्स्नं लवणं जलं संपद्यते *जलसात्संपद्यते ebend. in Jmdes Gewalt kommen* P. 5, 4, 54. VOP. 7, 85. mit einem adv. auf त्रा *Jmd zufallen* P. 5, 4, 55. VOP. 7, 86. mit einem adv. auf द्या VOP. 7, 88. mit einem dat. *gerethen zu*: साधोः शिवा गुणाय संपद्यते नासाधोः PĀNĀT. 94, 21. — 4) *entstehen, geboren werden*: पुत्रवास्ततो विद्वानिलायां समपद्यत MBH. 1, 3143. युवनाश्रमुतः श्रीमान्मान्धाता समपद्यत R. 2, 110, 13. मान्धातुस्तु मरुतेजाः सुषधिः समपद्यत R. GORR. 1, 72, 23. — 5) *zusammenfallen, zusammentreffen, sich vereinigen mit* (instr.): उभे हि तेजसी संपद्यते TBn. 2, 1, 2, 9. द्वौद्वा संपद्यत AIT. Bn. 3, 41. कथं संवत्सरेणाग्निना संपद्यते (शतरुद्रियम्) ÇAT. Bn. 9, 1, 2, 43. अथ यदि द्विमात्रेण मनसि संपद्यते *so v. a. sich im Geiste vertiefen in* PRAÇNOP. 5, 4. यद्मणा समपद्यत *er bekam die Schwindsucht* MBH. 1, 4696. अशोक यदि सद्य एव मुकुलैर्न संपत्स्यते MĀLAV. 52. संपन्न *versehen* —, *begabt mit, im Besitz von*: जवेन ÇĀNKH. ÇR. 16, 1, 19. सर्वैर्मानुष्यकैः कामिः संपन्नतमः ÇAT. Bn. 14, 7, 2, 32. तपसा ब्रह्मचर्येणा अद्भया संपन्नः PRAÇNOP. 5, 3. पितृलेकिन KHĀND. UP. 8, 2, 1. MBH. 1, 7107. KĀM. NĪTIS. 8, 6. AK. 3, 1, 18. शीलतः (= शीलिन) M. 9, 82. gewöhnlich am Ende eines comp.: सर्वं ° ĀCV. GRHJ. 1, 5. सप्यदर्शनं ° M. 6, 74, 7, 69, 75, 8, 179. MBH. 1, 8, 4696, 13, 6420. LA. 46, 8. N. 12, 33. DRAUP. 8, 54. BRĀHMAN. 1, 27. R. 1, 1, 14, 20, 25, 4, 3, 27, 48, 26. KHĀND. 7. RAGH. 18, 17. KĀM. NĪTIS. 5, 3. Spr. 460. AK. 2, 1, 12. VARĀH. BHĀ. S. 13, 9, 15, 2. SĀH. D. 32, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. mit Umstellung: संपन्नदत्तः ĀCV. GRHJ. 4, 8. संपन्नसलिलाशयान् (काशलान्) R. 2, 50, 9. Vgl. ज्ञाति°, देव°. — 6) *eingehen in* (loc. acc.): पुरुषस्य प्रयतो वाञ्छनसि संपद्यते मनः प्राणो प्राणस्तेजसि तेजः परस्यो देवतायाम् KHĀND. UP. 6, 8, 6, 15, 1. संपद्यमानमाज्ञाय भीष्मं ब्रह्मणि निष्कले BHĀG. P. 1, 9, 44. ब्रह्म संपद्यते तदा BHĀG. 13, 30. mit Ergänzung von ब्रह्मणि oder ब्रह्म KHĀND. UP. 6, 14, 2 (VEDĀNTAS. Allah. No. 119). — 7) *gerathen in, gelangen zu, theilhaftig werden*: निर्वेदम् R. 1, 55, 10. तीर्थांशुः शिशिराश्रुत्वं भयात्संपद्यते रविः 3, 54, 12. योगिताम् (nach Schütz's Verbesserung) BHART. 3, 91. — 8) *sंपन्न gut gerathen, vollkommen, vollendet, im besten Zustande sich befindend*; = संपत्तिसकित MED. n. 130. Accent eines aus संपन्न (adv.) und einem nachfolgenden adj. gebildeten comp. गारा विस्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. von Personen und Sachen: ऋत्विक्परमसंपन्नः R. 1, 13, 39. (सीताम्) संपन्नमनलंकाराम् 5, 18, 6. सुतावसूत संपन्नो RAGH. 15, 13. संपन्नानां स्वकर्मसु M. 9, 115. असेन्न इवाभाति ब्रह्मवर्चसि BHĀG. P. 1, 4, 30. युद्धं ° *vollkommen vertraut mit* MBH. 1, 7107 (daneben zwei instr. विद्यया und बलेन, zu denen संपन्नः in der Bed. *versehen mit* zu ergänzen ist). °कृस्ता HARIV. 7797. तावद्या-

न्साधुसंपन्नान्संपुक्तान् जवनेर्ह्येः MBu. 3, 14960. संपन्नं राड्यमिच्छन् R. 2, 97, 18. — 9) संपन्नं *wohlschmeckend, lecker*; subst. *Leckerbissen*: एकः संपन्नमन्नात् यस्ते कुरति पुष्करम् MBu. 13, 4567 (vgl. एकः स्वाडु समन्नात् 4528). 5, 1011. संपन्नतरमेवान्नं दारिद्र्या भुञ्जते सदा । नृत्स्वाडुतां जनयति 1144. संपन्नं गोषु संपन्नं संपन्नं ब्राह्मणं तपः R. 5, 88, 9. संपन्नत्रैर्बहु-भिर्मसिः 14, 15. संपन्नकारं (= स्वाडुकारं) भुञ्जे P. 3, 4, 26, Sch. — Statt संपन्नो (könnte etwa *vollkommen gerüstet* bedeuten) M. 7, 200 ist wohl mit der Calc. Ausg. संपन्नो zu lesen. — Vgl. संपत्ति, संपद्. — caus. 1) *Jmd Etwas verschaffen, zu Theil werden lassen, zuführen*: वाचा देवेभ्यो क्वच्यं संपादयति At. Bn. 2, 5. रथम् MBu. 7, 6380. सर्वं संपादयामि ते 13, 2867. संपादिताः प्रयापिनो (gen.) विभवाः BHART. 3, 68. एवं संपादय-तस्ते तदान्योऽन्यम् MBu. 4, 386. पुष्पद्वान्नम् PĀNĀT. 09, 6. स यद्यपि कुरङ्गा मे धात्रापकृतः । तथाप्ययं कूर्मं आकारार्थं संपादितः 144, 19. तस्या-स्वादेन सौख्यं संपादयामि जिह्वया (lies जिह्वयि) 61, 14. अमृतसंपादितस्वा-डुफलं मे मनोरथः CA. 108, 15. तेनैव चारकमुहुरापयेन कन्यापुरप्रवेशं भूयो ऽपि मे समपादयत् DA. CA. in BENF. Chr. 200, 21. *sich Etwas verschaffen*: ज्ञानं संपाद्य संसारं यः परेभ्यः प्रयच्छति PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 13, 6, 7. पारि-शेष्यात्समस्तानि चैतान्संपादयति यदा CA. CA. zu BEN. Ān. Up. S. 261. — 2) *fertig machen, zubereiten (Speisen), zu Stande bringen, hervorbringen, vollführen, ausführen*: येन पुरतः पृष्ठतश्चैकैकं पदं संपादयति PĀNĀT. 251, 18. सैदः संपादितानि — मासानि R. 3, 28, 7. पिप्पलीलवणाभ्यां च मत्स्यासंपादयिष्यथः 76, 24. मत्तवः संपादिताः zur Erkl. von दृषच्छार्दाः P. 6, 2, 9, Sch. तेन (पुरंदरेण) संपादितं सस्यम् *gerathen lassen* HARIV. 3794. असंपादयतः कंचिदर्थम् Spr. 281. स्वार्थान्संपादयतः BHART. 2, 59. शब्दे म-रुत्वं संपादयति Schol. zu GĀM. 1, 17. तेन तत्तथैव संपादितम् DA. CA. in BENF. Chr. 199, 14. संपादितं मरुत्खलु PRAB. 31, 2. मरुदयस्त्वामिनो यः प्रतिष्ठा समपादयत् RĪGĀ-TAN. 5, 28. तन्मूलोद्धतिरम्भसा — संपादिता 477. संपादिततदर्शनं KATHĀS. 26, 204. प्रदर्शितस्तत्र च यः क्रमो द्विजैः । तमाशु संपादय R. GOR. 2, 80, 25. स्वमुः पाणिपक्ष्याम् RAGH. 7, 26. कतस्त्रताम् CA. CA. zu BEN. Ān. Up. S. 261. संपादिता — प्रतिष्ठा मरुती त्वया MBu. 7, 6411. KATHĀS. 38, 156. कामम् MBu. 13, 4032. BĀG. P. 6, 18, 35 (med.). स्पृकाम् MBu. 3, 15278. शासनम् RAGH. 9, 82. आदेशम् PRAB. 19, 10. स्वा-मिनियोगाम् 103, 5. सुश्रूषाम् *Gehorsam erweisen* BHART. 3, 48. — 3) *voll-ständig machen*: दश ता आहुतीः संपादयेत् CA. Bn. 11, 1, 2, 2. एकादश रत्नानि 5, 3, 4, 12. त्वां दुःस्थमूनपदम् — संपादयन् BĀG. P. 1, 16, 35. — 4) *umbilden in*: येनैवम् — पुरुषं प्रियं संपादयिष्यसि KATHĀS. 37, 114. — 5) *mit Etwas versehen*: अश्वेन रथम् CA. Bn. 13, 2, 2, 5. 8. 9. भीमं संपा-दयामास रथेन MBu. 6, 2304. क्रियया *Jmd beschäftigen, Jmd ein Geschäft übertragen* SADDH. P. 4, 13, 6. मत्या परीदय मेधावी बुद्ध्या संपाद्य चस-कत् 80 v. a. *überlegen* MBu. 5, 1487. — 6) *eins werden, sich vereinigen, übereinkommen*: देवा अयपेयं न समपादयन् At. Bn. 2, 25. मध्येमे संपाद-यो चक्रुः 7, 15. CA. Bn. 2, 2, 4, 16. अर्वाक्ष्यणस्ते परः संपादयति 3, 3, 4. KĀND. Up. 5, 11, 2. KĪT. CA. 22, 4, 3. LĪT. 2, 6, 2. 8, 4, 25. — 7) *erreichen, gelangen zu*: संपादयति सक्तं लोकमेकम् AV. 12, 3, 29. पन्नगाशनमाकाशे फलतं पत्तिसेविते । अग्निभूय ज्वनेनाशु लङ्का संपादये ध्रुवम् R. 5, 3, 40. — Vgl. संपादक, संपादन, संपादनीय, संपादयित्.

— अभिसम् 4) *zu Etwas werden, einem Andern gleich werden, über-gehen in*: (सामनी) विराजं दक्षिणीमभिसम्पद्येताम् At. Bn. 3, 28, 4, 1. TBa.

1, 2, 2, 2. CA. CA. 14, 25, 5. समानं किंकायम् SHAR. Bn. 2, 3. CA. Bn. 6, 4, 2, 8. इष्टकामाग्रभिसंपद्यते 9, 5, 2, 61. यत्कर्म कुरुते तदभिसंपद्यते 14, 7, 2, 7. श्रोत्रे कीमे सर्वे वेदा अभिसंपन्नाः 9, 2, 4. (आनुष्ठुभः प्रगाथः) विरा-जावभिसंपन्नः पद्यात्तर्पे *indem er einer zweifachen Virāj (in den Zab-lenverhältnissen) gleich wird, einer in Pada und einer in Silben be-stehenden*, RV. Prāt. 18, 3. CA. CA. zu BEN. Ān. Up. S. 278. — 2) *gelangen in, auf*: स यद्येकमात्रमभिध्यायीत स तेनैव संवेदितस्तूर्णमेव जगत्पाम-भिसंपद्यते PRA. CA. 5, 3. *gelangen zu, erlangen*: पुरुषो ज्ञायमानः शरी-रमभिसंपद्यमानः CA. Bn. 14, 7, 4, 8. देवत्वम् 34. — Vgl. अभिसंपत्ति fg. — caus. *gleich machen, umbilden in*: विराजमेव तन्मासि मास्यभिसंपा-दयति पत्ति At. Bn. 4, 16. CA. Bn. 1, 1, 2, 22. 2, 3, 2, 18. वीर्यमेवैतदाशि-षो ऽभिसंपादयति 1, 9, 2, 17. 5, 3, 2, 12.

— उपसम् 1) *gelangen zu*: गन्धारानिवोपसंपद्येत KĀND. Up. 6, 14, 2. तं देशमुपसंपदे MBu. 11, 363. एकत्वमुपसंपन्नो न त्वामे ऽकं त्वया सक्त 5, 1195. अपरब्रह्मभावमुपसंपन्नः CA. CA. zu BEN. Ān. Up. S. 190. उपसंपन्न = प्राप्त H. an. 5, 25. — Das partic. उपसंपन्न hat noch folgende Bedeu-tungen: 2) *fertig, zubereitet (von Speisen)* AK. 2, 9, 45. H. 413. an. 5, 25. — 3) *vollkommen vertraut mit*: देशकालोपसंपन्ना (गो) MBu. 13, 3466. — 4) *hinreichend, = पर्याप्त* H. an. HALĪ. 2, 171. — 5) *versehen mit*: कु-मुमैरुपसंपन्ना (नदी) R. 2, 95, 2. गुणैः 1, 7, 5. मङ्गलैः 2, 25, 42. वर्षात्रयोपसं-पन्न M. 4, 68. कुलशीलं MBu. 3, 2426. — 5) *heimgegangen, gestorben* H. 373. H. an. (hier ist मृते st. मृती zu lesen). HALĪ. 3, 7. श्रोत्रिये तूप-संपन्ने त्रिरात्रमप्रार्चिर्भवेत् M. 5, 81. KUL. erklärt उपसंपन्ने durch मैत्रा-दिना तत्समीपवृत्तिनि तद्गृहवासिनि und ergänzt संस्थिते *gestorben* aus dem vorangehenden CA. CA. *geschlachtet, geopfert* AK. 2, 7, 26. — Vgl. उपसंपत्ति. — caus. 1) *herbeischaffen, verschaffen, zuführen*: धृतं श्वेतानि मात्स्यानि सामिधश्चैव सर्पयान् । उपसंपादयामास R. 2, 23, 26. अस्ति नः को-पनिषयो महानविदितस्तव । तमकं वेद नान्यस्तमुपसंपादयामि ते ॥ MBu. 5, 4630. — 2) *bei den Buddhisten in den Stand der Priester aufnehmen, Jmd der Priesterweihe theilhaftig machen*: स आयुष्मता शारिपुत्रेण प्र-ब्राजित उपसंपादित आगमचतुष्टयं च आहितः BURN. Intr. 48; vgl. उपसं-पदा bei KÖPPEN, I, 335. 374.

2. पद् (= 1. पद्) oder पाद् m.; sg. पाद् (daneben पद् H. 616, Sch.), पौदम्, पदौ u. s. w.; du. पौदा, पद्वाम्, पदौम्; pl. पौदस्, पदस् u. s. w. P. 6, 1, 63. 4, 130. Vop. 3, 39. 145. 146. Die acc. पादम् und पदाि können auch auf पाद् zurückgeführt werden, gehören aber in der vedischen Spra-che zu पद्. Am Ende adj. comp. P. 5, 4, 188. 40. im fem. °पद् (°पाद्) und °पदी 4, 1, 8. Vop. 4, 17. °पदी P. 5, 4, 139. m. 1) *Fuss* AK. 2, 6, 2, 22. H. 616, Sch. मरुत्तं चिदबुद्धं नि क्रमीः पदा RV. 1, 54, 6. उर्ध्वाः पदा नि द्-धाति सानौ 146, 2. 5, 54, 11. ये ते श्येनः पदाभरत् 8, 71, 9. अथः सपत्नी मे पदाग्निमे सर्वे अभिर्षिताः 10, 166, 2. AV. 3, 7, 2. 4, 14, 9. पद्वी प्रति तिष्ठतु 5, 30, 18. 16, 1, 21. 11, 8, 14. Mup. Up. 2, 1, 4. मरुद्वनं ज्येष्ठा पत्सु RV. 8, 87, 9. VS. 9, 8. 4, 19. 23, 20. समीची क्वायं पद्मः पदा क्रेत् CA. Bn. 2, 8, 2, 27. 2, 1, 4, 24. At. Bn. 2, 6. उभयतःपात्पुरुषः 5, 38. — पादम् M. 6, 46. पदा 4, 207. 11, 48. 189. JĪGĀ. 1, 195. MBu. 2, 2374. 4, 461. MĀN. P. 14, 59. 51, 91. 77, 29. पदाि M. 2, 71. 4, 53. 68. 5, 149. 8, 125. JĪGĀ. 1, 207. पद्वाम् PĀNĀT. 200, 13. केचिद्वैः करिः केचित्केचित्पद्वी (du.) क्ता गविः MBu. 3, 2549. कथं पद्वामिक्तं प्राप्तिं zu Fuss R. 1, 49, 4. Siv.

4, 20. KATHA. 42, 52. MĀN. P. 23, 90. पद्भिः BHĀG. P. 3, 16, 22. पद्भि-
रेव गमिष्यामः *su Fuss* MBh. 3, 10855. मुखवाहू रूपज्ञानाम् M. 1, 57, 10,
45. श्रोत्रिणुपदी (als Beiw. von तुलसी) BHĀG. P. 2, 3, 28 übersetzt Bon-
nour durch *qui s'attache aux pieds du divin Vicham*. Vgl. पद्भ्यम्, पद्भिः,
पत्काशिनः, पत्सः, पत्ति, पद्, पद्, पद्, पद्, पद्, उत्तान, गूढ, घृतपदी, च-
तुष्पाद्, त्रि, द्वि, नव, 1. निष्पद्, पद्, पारावतपदी. युग, विद्यत-
स्पद्, शिति, सक्ष, सपदि u. s. w. Im Instr. pl. erscheint RV. 4, 2, 14,
38, 5, 64, 7, 10, 79, 2, 99, 12 und VS. 23, 12 die Schreibung पद्भिः,
während AV. 3, 7, 2, 4, 11, 10, 14, 9, 19, 6, 2 die regelmässige Form steht.
Vgl. पद्भिः, पद्भिः. Dagegen scheint पद्भिः in der folgenden Stelle auf
पद् (etwa *Blick* oder *Aug*) zurückzugehen: अतस्त्वं दृष्टो घ्न एतान्प-
द्भिः पश्येरङ्गुतो अयं एवैः || V. 4, 2, 12. Vgl. Nir. 5, 3, wo diese Form
von einem aus पा oder स्पद् oder स्पद् abgeleiteten Nomen hergelei-
tet wird. — 2) *Schritt* (s. पद): एकेन किं पदा कृत्स्ना पृथिवीं सो (विष्णुः)
ऽध्यातिष्ठत । द्वितीयेनाव्ययं व्योम यां तृतीयेन राघव || R. 1, 31, 19 (32,
14 Gonn.). — 3) *Vierteil* (vgl. पाद): त्रिभिः पद्भिर्धामैराकृत्पादस्यैकभूवत्पुनः
AV. 19, 6, 2. चतुर्धा भूतानि प्रविशति । अग्निं पदा मृत्युं पदाचार्यं पदात्म-
न्येवास्य चतुर्थः पादः परिशिष्यते Cat. Bn. 11, 3, 2, 3.

3. पद्, पदति v. l. für पद् *fest stehen* (स्थैर्ये) Vop. in Dhātup. 3, 14.

पदं (von 1. पद) n. (m. in der Bed. *Strahl*); euphonisches Verhalten eines
vorangehenden gen. P. 3, 3, 53, 54. am Ende eines adj. comp. f. घ्रा.
Ableitungen von Zusammensetzungen, die auf पद auslauten, P. 4, 2, 60,
Vārt. 1. 8. 1) *Tritt, Schritt*: त्रीणि पदा वि चक्रमे विष्णुः RV. 1, 22, 18, 154, 3.
धीरासः पदं कवयो नयन्ति 146, 4. सज्ञाया धीराः पदं ननु गमन् 63, 2(1). य
स्ते चिदास्पदेभ्यः 8, 2, 39. 9, 73, 4. 10, 46, 2. Cat. Bn. 1, 1, 9, 13. 3, 5, 1, 34.
Āc. G. 1, 7. AV. 6, 76, 3. सप्तमे पदे M. 8, 227. Hariv. 736. 12202.
12203. 12209. 14232. fg. N. 14, 11, 12. कतिचिदेव पदानि गत्वा Çik. 43.
अस्मिन्नन्तितनोत्तन्नभूमिभागे मार्गे पदानि खलु ते विषमभिवर्ति 90. Va-
nān. Bn. S. 52, 98. Śān. D. 68, 15. दत्तैकम् — गृहं प्रति पदम् Spr. 343.
पदात्पदं चलितुम् (विचलितुम्) *sich einen Schritt vom Platze fort beve-
gen* Anō. 4, 39. MBh. 3, 3614. 12167. 4, 754. Pāñāt. 214, 18. पदमेकमपि
चलितुं न शक्नोति 16. शरीरासामर्थ्यान् कुञ्चित्पदमपि चलितुं शक्नोति
69, 3. इति कतिचित्पदानि ददाति *macht einige Schritte* (zum Fortgehen)
Mān. 63, 12. पदे पदे *bei jedem Schritte, auf Schritt und Tritt, überall,
bei jeder Gelegenheit* Indr. 5, 9. Spr. 34. 403. R. 1, 5. KATHA. 4, 69. 32, 164.
44, 74. RĀGĀ-TAN. 2, 135. मध्यमं वैज्ञवं पदम् Vishnu's mittlerer Schritt
so v. a. *der Luftraum* R. 6, 18, 24. पितुः (विष्णोः) पदं मध्यमुत्पतन्ती Vān.
19. आत्मनः (विष्णोः) शब्दगुणं गुणास्तः पदे विमानेन विगाक्मानः Rāg. 13,
1; vgl. विष्णुपद. — 2) *Fusstapfe* (H. an. 2, 229. Mhd. d. 8), *Spur* überh.:
यस्य त्री पूर्णा मधुना पदानि RV. 1, 154, 4. 5. वेदा यो त्रीणां पदम् 28, 7.
105, 1. त्रीणि पदान्यश्चिनोराविः सति 8, 8, 23. TS. 6, 1, 9, 1. Cat. Bn. 1, 8,
2, 7, 3, 2, 1. fgg. अक्षस्य 2, 1, 4, 24. 12, 4, 2, 4. यथा क्व वै पदानानुविन्देत्
14, 4, 2, 19. AV. 2, 12, 8. 10, 4, 7. Jāñ. 2, 266. R. 2, 42, 14. 3, 68, 45. 47.
Çik. 190. Mān. 12. MBh. 3, 17807. शकुनानामिवाकाशे मत्स्यानामिव
चोदके । पदे यथा न दृश्येत तथा ज्ञानविदो गतिः || 12, 6768. (सीतायाः)
इषेय पदम्येषु चारणाभ्यर्चितं पथि (d. i. आकाशे) R. 5, 5, 1. यथा नयत्य-
सृक्पतिर्मगस्य मगसुः पदम् । नयेत्थामुमानेन धर्मस्य नपतिः पदम् || M. 8,
44. विष्णोः त्रीणि पदानि scheint ein best. Gestirn zu bezeichnen, wird

aber als *der Zwischenraum zwischen den Augenbrauen* gedeutet; vgl.
u. ध्रुव 2, 4. विष्णोः पदम् N. einer best. Localität R. Gonn. 2, 70, 18. नख-
पदं *die Spur eines Fingernagels* Mān. 36. Kānāp. 35. कर्तृकं *das Mhd.*
94. दशनं *die Spur der Zähne, Bisswunde* Gtr. 8, 6. ब्रह्मपदं *so v. a.*
Narbe H. 465. वेणीं Spr. 43. पदमनुविधेयं मकृताम् *so v. a. man soll in
die Fusstapfen der Ausgesetzten treten* BHART. 2, 61. — 3) *Zischen,*
Merkmal AK. 3, 4, 26, 96. Verz. d. Oxf. H. 184, b. Mhd. MBh. 3, 12474.
12477. 12479. प्रियाप्रियेषु साम्येन तमा किं ब्रह्मणः पदम् KATHA. 28, 27.
तेजस्पदं मणिमयं च कृतं शिरोभ्यः BHĀG. P. 1, 15, 14. — 4) *ein best. Län-
maass, zwölf oder fünfzehn Fingerbreiten, oder 1/2, 1/3, 2/7 eines Prä-
krama* KĪTJ. Ç. 16, 8, 21. Schol. zu KĪTJ. Ç. 697, 7. 698, 4. अरतिपद-
प्रक्रमाः KAUC. 85. KĪTJ. Ç. 8, 3, 14. 17, 3, 14. — 5) *Standort, Ort, Stelle;*
Heimathsort; Stelle *so v. a. Amt, Würde, Rang* AK. 3, 4, 26, 96. H. 988.
H. an. Mhd. (= स्थान und प्रदेश). अस्मिन्पदे परं मे तस्थिवांसम् RV. 2,
35, 14. प्रिया पदानि पश्चा नि पाद्वि 1, 67, 7 (3). प्रिया दिवस्पदा 9, 12, 8.
सद्युः 8, 58, 7. देवस्य 91, 15. 6, 1, 4. मरीचीना पदमिच्छसि वेधसः 10, 177.
1. देवानामेना निदिता पदानि 1, 164, 5. निदितां पदे वेः 7. 3, 7, 7. 10, 5, 1.
पदं न गोरपगूळं विविद्धान् 4, 5, 3. इळः 2, 10, 1. 3, 23, 4. 29, 4. AV. 7, 27,
1. अतिक्रमन्ति इरिता पदानि 12, 2, 28. अयोः 6, 76, 2. — अथो ऽथो गेङ्गयं
पदमुपगता BHART. 2, 10. धामपिता पदात्पदम् HARIV. 16028. पदात्पदम्-
मुञ्चतो *den Fuss nicht von der Stelle entfernend* Vid. 277. पदात्पदं च-
लितुम् (विचलितुम्) *sich einen Schritt vom Platze fortbewegen* Anō. 4,
39. MBh. 3, 2614. 12167. 4, 754. Pāñāt. 214, 18. न चचाल पदात् BHĀG.
P. 9, 4, 47. 6, 5, 43. पृथु देकि पदं मन्त्रम् 8, 24, 20. पदमुच्चैर्धगाक्ते Spr.
स्वयं गुणा. मेखला. KATHA. 3, 32. (स तं) नभसा निन्द्ये वैद्याधरं पदम् 26,
241. तीर्थपदः पदानि BHĀG. P. 3, 1, 17. ब्रह्माभ्येति परं पदम् M. 12, 125.
6, 75. KATHOP. 3, 7. BHAG. 15, 5. अन्वीक्षिकीषु परं पदमीकमानाः Vān.
Bn. S. 19, 1. यज्ञभागभुजां मध्ये पदमातस्थुषा लक्ष्यं KUMĀR. 6, 72. पदानि
क्रतुतुल्यानि भग्घानिवर्तिनाम् Jāñ. 1, 324. अन्वशासत् — पितृपैतामके
पदम् MBh. 1, 4079. अथ्यास्व चिररात्राय पितृपैतामके पदम् Śān. 7, 7. न-
गवत्या प्राश्निकपदमथ्यासितव्यम् MĀLAV. 13, 14. प्रात्रापत्य Çāñ. zu Bn.
Ān. Up. S. 314. ऋद्धं किं राश्यं पदमैन्द्रमाहुः Rāg. 2, 50. सुरं 15, 50. अ-
पदस्थान्पदे तिष्ठन् MBh. 1, 5793. पदस्थ R. 6, 12, 7. KATHA. 4, 119. या-
न्येवं गृह्णीषीतं युवतयः Çik. 93. ज्ञाथ्ये स्थिता गृह्णीषीतं 94. युवतयो
याति रात्रीपदम् Vān. Bn. S. 68, 10. मरुदेवी. Vid. 11. गुणा. Mhd.
56. तत्पदे — सुयोवं संन्यवेशयत् Rāg. 12, 58. ततः स्वतनयमेव पारमे-
श्वरे पदे निवेशयामि Pāñāt. 16, 5. उत्तमं Pāñāt. 16, 20. ज्ञाथ्यं Hit. IV, 12.
अत्युच्चं KATHA. 17, 135. नियोष्य स्वपदे सुतम् 22, 58. विद्याधरी. 26,
243. 34, 99. तत्पदे चापरं कृत्वा 43, 129. मन्दं मन्दं रचयति पदम् (*zugleich
Vergleib*) BHART. 3, 18. RĀGĀ-TAN. 4, 117. °च्युत BHĀG. P. 7, 1, 22. 2, 22, 3. प-
दाक्षः Vop. 3, 20. साचिद्यं Pāñāt. 103, 3. (तनयम्) राश्यपदे ऽभ्यषिञ्चत्
Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Ç. 19. च्युतमसि (अङ्गुलीय) ल-
ब्धपदे पदङ्गुलीषु eig. und überlr. Çik. 138. अस्तिनिविष्टपदम् — ज्ञापम्
Rāg. 9, 52. (वचः) तदलब्धपदं कृद्दि शोकाधने 8, 90. विनाप्यधैरिः स्फ-
शति ब्रह्मानोत्तिपदम् Hit. 1, 167. अरिसुन्दरीणां शोकार्णवोदपनिदाभ-
पदं प्रपदे Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 8, 505, Ç. 18. पदमात्म-
sich ausbreiten, Platz greifen: प्रियपुरतो युवतीनां तावत्पदमात्तनोत् कृ-
दि मानः BHART. 1, 22. पदे कर् (पदे कृत्वा und पदेकृत्य) *wohl anstellen*

P. 1, 4, 76. Vop. 15, 5. — 6) Gegenstand (der Geringachtung, des Streites u. s. w.); = वस्तु AK. 3, 4, 26, 96. H. an. (एकवस्तु?). MED. Veranlassung, Grund (vgl. आस्पद, स्थान): तदा परभवपदं भविष्यसि ÇUK. in LA. 43, 9. परिभूते: परं पदम् PANĀT. II, 105. के वा न स्युः परिभवपदं निष्कारम्भयत्वाः MEGH. 55. संदेहपदेषु (= संदेहविषयेषु Schol.) वस्तुषु so v. a. dem Zweifel unterworfen, zweifelhaft ÇĀK. 21. पदान्यष्टादशैतानि व्यवहारस्थिताविकृ M. 8, 7. JĀĀ. 2, 5. MRĀĀ. 140, 18. विवादपदनिर्णेतार P. 1, 3, 23, Sch. भूमिर्मित्रं किरणं च विप्रकृत्य पदत्रयम् PANĀT. I, 237. संपदः पदमापदाम् Spr. 643. अविवेकः परमापदा पदम् HIT. IV, 97. विर्मिति जगतां विस्मयपदम् Spr. 851. ईक्षारमयोर्नृणां पदानि BHĀG. P. 7, 13, 20. वस्त्वैकैकमपीकृ वाञ्छितफलप्राप्तेः पदम् RATNĀV. 2, 21. = संपदेश P. 6, 2, 7. AK. 3, 4, 26, 218. TRĪK. 3, 3, 207 (n. Corrig.). H. an. Wird vom Schol. zu P. durch व्याप्त ein vorgeschützter Grund, Vorwand erklärt; hierzu folgendes Beispiel ebend.: मूत्रपदेन, उच्चरपदेन (das vorangehende Wort bewahrt seinen Accent) प्रस्थितः, welches wohl auch einfach um sein Wasser abzuschlagen u. s. w. bedeuten könnte. — 7) Fach VARĀH. BHĀ. S. 52, 48. 55. द्विपद, त्रिपद zwei, drei Fächer einnehmend 50. अष्टाष्टकपदं कृत्वा in 64 Fächer eintheilen 55. चतुष्पद, अर्धपद ebend. अष्टाष्टकपदालेख्ये रम्यामालिखितामिव Feld eines Schachbrettes R. 1, 5, 12. Parcellen eines Landstücks Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 1 v. u. 544, 1. fgg. ग्रामपदैः 7, 26, Çl. 10. — 8) Fuss (vgl. 2. पद, पाद) AK. 3, 4, 26, 96. H. 616 (m., nach den Scholl. auch n.). H. an. MED. यथा कृत्सी कृत्स्न्याः पदेन पदमुद्युजे AV. 6, 70, 2. पदस्त्रातस्य पृथक्पादे-अपूर्वादिधाति काण. 64. स्तेये च स्यपदे (auf der Stirn) कार्यम् M. 9, 237. VIVĀDĀ. 44, 2. ऊनपदं BHĀG. P. 1, 16, 25. पदेन zu Fuss Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 40. पदमुखस्पर्श MEGH. 61. सन्तुपुरतोभपदाभिः — अङ्गनाभिः RAÇH. 16, 56. ब्रह्मादिसेवितपदाम् — दुर्गाम् Verz. d. Oxf. H. 167, a, 6. अस्तिकं मातुः प्रस्खलद्भिः पदैर्यथैवा ID. 155. KATHĪS. 42, 3. शिखरिषु पदं न्यस्य MEGH. 13. अयथे पदमर्पयती RAÇH. 9, 74. सर्वेषां बलिनां मूर्ध्नि मयेदं निहितं पदम् MBH. 2, 1408. मानिनां बलिनां राज्ञो मध्ये वै दक्षिते पदे 1405. रामेण निहितं मेने पदं दशमु मूर्धसु RAÇH. 12, 52. मा निधाः पदं पदव्यां सगरस्य संततेः 3, 50. अग्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. पदं हि सर्वत्र गुणैर्निधीयते so v. a. Eindruck machen RAÇH. 3, 62. जनपदे न गदः पदमादधौ 9, 4. Sehr beliebt ist die Verbindung पदं कर्त्तुं den Fuss setzen auf, betreten: पदं कृत्वास्मिन् JĀĀ. 3, 13. HARIV. 4118. को वा न पदमपथे ऽकार्यत मया PAAB. 8, 4. शास्ते करिष्यसि पदं पुनराश्रमे ऽस्मिन् ÇĀK. 98. मूर्ध्नि पदं कर्त्तुं den Fuss auf's Haupt setzen so v. a. bestegen, übertreffen: राज्ञो मूर्ध्नि पदं कर्त्तुं KATHĪS. 20, 190. पतिव्रतानां सर्वासां यया मूर्ध्नि कृतं पदम् 39, 222. हृदये (चित्ते) पदं कर्त्तुं sich des Herzens, des Geistes ganz bemächtigen: निर्विषयस्य पदं करोति हृदये तस्य स्वतन्त्रस्पृहा Spr. 528. RĪĀA-TAR. 6, 298. तावज्ज्ञानवतां चित्ते विवेकः कुरुते पदम् DUBĀS. 84, 10. पदं कर्त्तुं bedeutet auch sich mit Jmd (loc. oder acc. mit प्रति) einlassen, sich zu schaffen machen mit: धर्मणापि पदं शर्वे कारिते पार्वतीं प्रति KUMĀRAS. 6, 14. im Prākṛit: कामो दापि सकामो कौडु । जेषा अस्मत्तथे जषो सुष-किष्म्रा सही पदं कारिदा ÇĀK. 47, 6. fg. आकिदिविसेसे आश्रो (आदरो) पदं कोदि MĀLAV. 6, 12. Daher पद = व्यवसिति, व्यवसाय AK. 3, 4, 26, 96. H. an. MED. — 9) m. Strahl (schliesst sich an die Bed. Fuss an) MED. — 10) Vergleich, Viertel MED. RV. 4, 164, 23. 45. AV. 8, 10, 19.

VS. 19, 25. एकादशान्तराणि पदानि AIR. Bn. 1, 6. 10. 17. 3, 3. 11. 18. 6, 10. पदावपाकम् 33. 35. ÇĀK. Bn. 22, 1. 5. LĀT. 1, 6, 1. 2, 7, 11. मन्दं मन्दं र-चयति पदम् (zugleich Stellung) BHARTĀ. 3, 18. ÇĀK. 63. MĀLAV. 77. MBH. 84. 101. अग्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. — 11) Wort, = शब्द TRĪK. 3, 3, 207. H. an. MED. = सुसिद्धत, त्याग्यतक, विभक्त्यत P. 1, 4, 14. H. 242. H. an. अर्थः पदम् VS. PRĀT. 3, 1. अन्तरसमुदायः पदम् 8, 50. अन्तरं वा 51. वर्षाः पदं प्रयोगार्कानन्वितैकार्यबोधकाः SĀH. D. 9. ÇĀT. Bn. 10, 2, 6, 13. 11, 5, 6, 9. अर्धर्चं वा पदं वा पदं वा वर्षां वा ÇĀK. Bn. 26, 5. KĀTHOP. 2, 15. RV. PRĀT. 10, 2. 11, 8. 13, 7. VS. PRĀT. 1, 98. 146. 151. 166. 2, 1. जगुः कल्पदान्तरम् (गीतम्) R. 1, 9, 24. उदारवृत्तार्थपदैः (स्माकशतैः) 2, 45. विचित्रार्थपदं (आख्याना) 4, 28. स्पष्टान्तरपदा (बाणी) HARIV. 14098. लुप्तवर्षापदं प्रस्तम् AK. 1, 1, 5, 20. RAÇH. 8, 76. KUMĀRAS. 4, 9. ad ÇĀK. 69, 2. ÇĀK. zu BHĀ. Ā. UP. S. 305. AMAR. 43. कुरेर्नामपदै रूदाकृतेः BHĀG. P. 8, 2, 41. ब्रह्मसूत्रपदैः BHĀG. 13, 4. दिव्यं मन्त्रपदं मरुत् HARIV. 9618. MBH. 13, 4576. H. 11. 71. पदवत् RV. PRĀT. 1, 15. Bei PĀṆINI (vgl. übrigens auch पदपाठ) heisst vor gewissen Suffixen auch das Thema पद, weil es vor diesen dieselben euphonischen Veränderungen erfährt, denen ein fertiges Wort vor einem andern fertigen Worte unterworfen ist, P. 1, 4, 15. fgg. Nach TRĪK. 3, 3, 207. H. an. und MED. ist पद auch = वाक्य Rede. — 12) abgekürzt für पदपाठ RV. PRĀT. 4, 35. 11, 1. VS. PRĀT. 4, 17. 20. AV. PRĀT. in Ind. St. 4, 281. KĀRAṆAVJĪHA ebend. 3, 269, 6. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 84. 118. 3, 129. (अभेदः) पदक्रमविक्षिप्तः MBH. 13, 4107. 1, 2580. 2883. HARIV. 14060. 14074. पदवत् UPAL. 4, 12. — 13) die Periode einer arithmetischen Progression COLBR. Alg. 51. 52. — 14) Quadratwurzel SŪRAS. 1, 59. 3, 16. 31. 86. 37. 4, 12. 22. 5, 6; vgl. COLBR. Alg. 363. — 15) Quadrant SŪRAS. 2, 29. 30. 3, 41. 11, 7. 8. — 16) वसिष्ठस्य पदम् N. eines SĀman Ind. St. 3, 233. — 17) Schmutz, = त्राण AK. 3, 4, 26, 96. H. an. MED. — Vgl. अ०, अज्ञ०, अज्ञु०, आश्रम०, उत्तर०, एक०, काञ्ची०, कौञ्चपदा (०पदी gehört zu 2. पद), गोष्पद, जन०, त्रि०, डुष्पद, दु०, द्वि०, नख०, निष्पद, पञ्च०, पूर्व०, प्राक्पद, प्रोष्ठ०, मध्यम०, यज्ञ० u. s. w.

पदक (von पद) 1) n. a) Schritt: इतः प्रभृति यातव्यं पदकं पदकं शनिः Schritt vor Schritt MBH. 13, 2789. — b) Stellung, Amt: व्याख्यातृपदकं चक्रं स तस्मिन्सुरमन्दिरे RĪĀA-TAR. 5, 29. — 2) adj. proparox. mit dem Padapāṭha vertraut गाणा क्रमादि zu P. 4, 2, 61. Vop. 7, 15. — 3) m. a) = निष्क ÇĀBĀRTHAKALPAT. bei WILS. eine Art Halschmuck देवपद-चिह्नादिपुक्तत्वात् ÇKDR. — b) N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen गाणा पस्कादि zu P. 2, 4, 83. — 4) f. पदिका s. त्रि०, द्वि०.

पदकार (पद + 1. कार) m. der Verfasser des Padapāṭha P. 3, 2, 28. MAIBDR. zu VS. 7, 10. 10, 28. Schol. zu VS. PRĀT. 3, 57. 5, 41.

पदकाल (पद + काल) m. nach WILS. = पदपाठ Schol. zu VS. PRĀT. 1, 120. पदकृत् (पद + कृत्) m. = पदकार Ind. St. 3, 396.

पदक्रम (पद + क्रम) 1) m. eine Reihe von Schritten: चित्रपदक्रमम् in gutem Schritte WILSON u. d. W. — 2) eine Reihe von Versvierteln: संस्कृतं मधुरं चैव समात्तरपदक्रमम् (काव्यम्) R. GONR. 1, 3, 58. — 3) eine eigenthümliche Les- und Schreibweise des Veda (s. u. क्रम 8.) TS. PRĀT. 2, 12. गाणा उक्थादि zu P. 4, 2, 60. पदक्रमलक्षण Ind. St. 1, 470. — 4) m. pl. der Pada- und die verschiedenen Krama-ṣāṭha: ऋषो

ब्रह्मचर्याय प्रेर्यमाणाः पदक्रमैः MBh. 1, 2880. संकिताम् — पदक्रमयुताम् 2888. ऋग्वेदः पदक्रमविभूषितः 13, 4107. चतुर्वेदाः सर्कस्यपदक्रमाः HARIV. 14074. °विद् 14060.

पदक्रमक (wie eben) n. der Pada- und Krama-pāṭha P. 2, 4, 5, Sch. पदग (पद + ग) adj. subst. zu Füsse gehend, Fussgänger, Fussknecht P. 8, 3, 52. AK. 2, 8, 2, 34. H. c. 106. HALĀS. 2, 295.

पदगति (पद + ग) f. Gang, Art und Weise zu gehen PAṆĪAT. ed. ord. 1, 216.

पदगोत्र (पद + गोत्र) n. das einer bestimmten Wortklasse vorstehende Geschlecht (भारद्वाजकमाख्यातम् भार्गवं नाम, वासिष्ठ उपसर्गः, निपातः काश्यपः) VS. PAṆĪ. 6, 58. fgg. — Vgl. पददेवता.

पदचतुर्ध्र (पद - च - ऊर्ध्र) ein best. Metrum, in dem jedes nachfolgende Pada um 4 Silben wächst, COLEBR. Misc. Ess. II, 165 (VII, 3).

पदचन्द्रिका (पद + च) f. der Mondschein für die Wörter, Titel eines von RĀJAMUKUṢA verfassten Commentars zum AK. COLEBR. Misc. Ess. II, 18, 54.

पदच्छेद (पद + छेद) m. Worttrennung (beim Sprechen) ÇIKSHĀ in Ind. St. 4, 270.

पदज्ञात (पद + ज्ञात) n. Wortklasse RV. PAṆĪ. 12, 5. AV. PAṆĪ. 1, 1.

पदज्ञ (पद + ज्ञ) adj. ortskundig, die Heimath kennend: येनां नः पूर्वं पितरः पदज्ञा अर्चन्तो अङ्गिरसो गा अविन्दन् RV. 1, 82, 2. 3, 53, 2. पदज्ञा स्त्र रमंतयः AV. 6, 75, 2.

पदद्योतिस् (पद + द्योतिस्) n. Titel einer Schrift Ind. St. 3, 270.

पदञ्जल m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पतञ्जल.

पदत्ता (von पद) f. die ursprüngliche Wortform: अतीत्य तेषां पदतां प्रदर्शयेत् RV. PAṆĪ. 11, 14, 17.

पदत्त (wie eben) n. das Wort - Sein AV. PAṆĪ. 4, 98. P. 1, 2, 45, Sch.

पदत्तरा Schwa H. c. 154. Wohl eine fehlerhafte Form.

पददेवता (पद + दे) f. die einer bestimmten Wortklasse vorstehende Gottheit (साम्यमाख्यातम्, नाम वायव्यम्, आग्नेय उपसर्गः, निपातो वारुणाः) VS. PAṆĪ. 6, 61. fgg. — Vgl. पदगोत्र.

पदनै nom. ag. von 1. पद P. 3, 2, 150.

पदनिधन (पद + नि) adj. am Ende jedes Versviertels das Nidhana habend, von einem SĀMAN LĪṬ. 6, 11, 4. PAṆĪAV. Bh. 8, 4, 10, 10, 1, 12, 3.

पदनी (पद + नी) adj. der eines Andern Schritte lenkt, Führer: पद्यादनुप्रयुक्ते ते विद्वस्य पदनीरिव AV. 11, 2, 13.

पदनीय (von 1. पद) adj. auf dessen Spur man zu kommen hat, auszumitteln ÇAT. Br. 14, 4, 2, 16. ÇĀṆK. zu KAṬHOP. 2, 15. Davon nom. abstr. °त्व n. ÇĀṆK. zu BṆH. Ān. Up. S. 246.

पदनुषङ्ग (2. पद + ष) m. Pada- (Versviertel-) Anhängsel ÇAT. Br. 8, 6, 2, 3. — Vgl. पदानुषङ्ग.

पदन्यास (पद + न्यास) m. 1) das Niedersetzen des Fusses, Tritt, Fussspur; das Niederschreiben von Versvierteln, von Versen; s. u. न्यास 1. — 2) Asteracantha longifolia Nees. (गोलुगु) ÇABDĀK. im ÇKDa. — Vgl. पादन्यास.

पदपङ्क्ति (पद + प) f. 1) eine Reihe von Fussstritten, — Fussspuren IV. Theil.

ÇĀK. 36. VIKR. 79. VID 286. PAṆĪAT. 243, 1. — 2) ein aus fünf Pada mit je fünf Silben bestehendes Metrum RV. PAṆĪ. 16, 10. KRANDAS in Verz. d. B. H. No. 383. VS. 15, 4. ÇĀṆK. ÇA. 7, 27, 25. — 3) eine nach dem Metrum benannte Ishṭakā KĀṬ. ÇA. 17, 12, 15. — 4) eine Reihe von Worten: कृतपदपङ्क्तिर्यवेषो वेदः KĀ. 10, 10.

पदपङ्क्ति (पद + प) f. eine Reihe von Fussspuren, Fussstapfen, Fussspuren VID. 287. — Vgl. पादपङ्क्ति.

पदपाठ (पद + पाठ) m. eine eigenthümliche Lese- und Schreibweise des Veda, bei der jedes Wort (s. पद 8 mit Berücksichtigung des gegen das Ende Bemerkten) in seiner ursprünglichen Form ohne Rücksicht auf das nachfolgende oder vorangehende Wort gesprochen und geschrieben wird. ROH. Zur Lit. u. s. w. 85. Schol. zu VS. PAṆĪ. 1, 156, 4, 179.

पदपूरण (पद + पू) adj. zur Vollmachung des Verses dienend: सीमिति परिग्रहार्थो वा पदपूरणो वा NĪ. 1, 7. — Vgl. पादपूरण.

पदबन्ध (पद + बन्ध) m. VJURP. 120 wird im Tibet. durch Schritt wiedergegeben.

पदभञ्जन (पद + भ) n. Trennung der Wörter, Wortanalyse H. 254. — Vergl. das folg. W.

पदभञ्जिका (पद + भ) f. ein Commentar, der die zusammengesetzten und zusammengeflossenen Wörter in ihre Bestandtheile zerlegt, H. 256.

पदमञ्जरी (पद + म) f. Titel eines Commentars des Haradattamiçra zur Kāçikāvṛtti (COLEBR. Misc. Ess. II, 38, 40. Verz. d. Oxf. H. 161, b. 162, b. Schol. zu P. 8, 4, 54) und des Lokanātha zum Amarakoşa (COLEBR. Misc. Ess. II, 37). — Verz. d. Oxf. H. 113, a.

पदमाला (पद + मा) f. Zauberworte, Zauberspruch (Wortkranz): पदमालां मन्त्राविद्यो सर्वदेवनमस्कृताम् । याचयामि सुरेशानमुमादेकाधरिणाम् ॥ Devī-P. 9 im ÇKDa.

पदयौपन (पद + यो) 1) adj. f. den Schritt hemmend: कूदी AV. 5, 9, 12. — 2) n. Fussfessel AV. 12, 2, 29.

पदवाय (पद + वाय) adj. so v. a. पदवी. अग्निर्वै नः पदवायः सोमो दायाद् उच्यते AV. 5, 18, 14. ब्रह्मं पदवायं ब्राह्मणो ऽधिपतिः 12, 5, 4.

पदविग्रह (पद + वि) m. wohl das Auseinanderhalten —, das Trennen der Wörter: (स्ववर्णचरितम् कृन्देभिर्वृतसंज्ञातेः समासिश्च सविस्तरैः । लघुभिर्मधुराभाषिर्ग्रथितं पदविग्रहैः ॥ HARIV. 11563. — Vgl. पादविग्रह und पदसंधि.

पदविच्छेद (पद + वि) m. dass. VS. PAṆĪ. 1, 156. Schol. zu 4, 141.

पदविद् (पद + विद्) adj. ortskundig und dann überh. vertraut mit Etwas (gen.): तस्यैव (d. i. मन्त्रिभ्यः) स्यात्पदवित् ÇAT. Br. 14, 7, 2, 25.

पदवी (पद + वी, vgl. RV. 1, 48, 6; nach ÜGÉVAL. zu URĀDIS. auch पदवी) 1) m. Anführer, Wegweiser, Vertreter: पदवीः कवीनाम् RV. 3, 5, 1, 9, 96, 6, 18. इतो वामन्यः पदवीर्द्वयः 7, 36, 2. 3, 31, 8. अमयुवः पद्व्यौ धियंघास्तस्युः 1, 72, 2. अद्यै पदवीर्भव ब्राह्मणास्याभिशास्त्या AV. 12, 5, 58. Vgl. पदवाय. — 2) f. nom. °वी Weg, Pfad AK. 2, 1, 15. 3, 4, 22, 90. H. 983. HALĀS. 2, 105. शीघ्रं पदवीं चरधम् DRAUP. 6, 19. यस्यार्जुनः पदवीम् — याति MBh. 5, 658. RĀGĀ-TAR. 3, 295. आ गवातादलाकाकाङ्का पदवीं ततान RAGH. 7, 7. जगद्धस्तस्य चित्तज्ञाः पदवीं करिरातसाः 15, 99. मा निधाः पदं पद्व्यो सगरस्य संततेः 3, 50. उत्सुक्ता पदवीमस्य ऋषुम् KAṬHĀS. 34, 217. AMAR. 71. पयसः so v. a. Kanal AK. 1, 2, 2, 34. पवनं MBh. 8.

ज्ञलधरपद्वीमवाप्य धूमः *Prab.* 12, 16. घन^० *Kir.* 5, 24. साधुपद्वी सेव-
स्व *Bhartr.* 2 70. अनुयाहि साधुपद्वीम् *Spr.* 1081. संसारं तव निस्ता-
रपद्वी न द्वीयसी *Bhartr.* 1, 68. मोक्ष^० *der Weg zur Erlösung Dhūrtas.*
88, 9. अर्थपद्वी गम् *den Weg des Nutzens gehen* so v. a. *seinen Vortheil*
wahrnehmen Baig. P. 7, 7, 9. नासाभ्येति तिलप्रसूनपद्वीम् *den Weg be-*
treten so v. a. *nachahmen, ähnlich sein Git.* 10, 14. नैवास्माकं नयनपद-
वी श्रोत्रमार्गं गतो वा *Spr.* 401. प्रह्लादो न तु न (so ist zu lesen) च्छ्रोत्र-
पद्वीमुपयास्यति *Vāṅmā-P.* in *Verz.* d. *Oxf. H.* 88, b, 4. स्मरणपद्वी^० (v.
1. स्मृतिविषयतां) ते ऽपि गमिताः so v. a. *auch von denen ist nur die*
Erinnerung zurückgeblieben, auch die leben nur in der Erinnerung d.
i. sind tott Bhartr. 3, 49. कास्यपद्वी याति so v. a. *wird zum Gegenstand*
des Gedächtnisses Pañkāt. 282, 5. सर्वगुणानुवादपद्वीवियोतनाचार्यक *Dhūrtas.*
67, 2. यौवनपद्वीमाहूः so v. a. *in's Jünglingsalter getreten Pañkāt.*
87, 14. विवेकपद्वी प्राप्य so v. a. *nachgedacht habend Kathās.* 33, 81.
वितर्कपद्वी नैवं समारोहति so v. a. *sich in Untersuchungen einlassen*
Prab. 116, 9. — b) *Stellung, Amt:* यापि ते पद्वी दत्ता कृता रामेण सापि
ते *R.* 3, 27, 14. निज्ञा साचिव्यपद्वी समासादयिष्यामि *Pañkāt.* 13, 4. अमा-
त्यपद्वीमाश्रित्य 26, 4. साचिव्यपद्वीसमन्वित 88, 10. सिंरुस्यामात्यपद-
वी प्रदत्ता 63, 22.

पद्वीय (पद + वीय) u. *das Aufsuchen nach der Spur:* पद्वीयं वाचः
पद्वीयमायत्तामन्वविन्दन्निषिषु प्रविष्टाम् *Rv.* 10, 71, 3.

पदवृत्ति (पद + वृत्ति) f. *der Hiatus zwischen zwei Wörtern im Satze*
Rv. *Pañt.* 2, 9, 12, 4, 27. *Çāṅkh.* *Çm.* 12, 13, 6. — Vgl. पञ्चाल^०.

पदव्याख्यान (पद + व्याख्यान) n. *Wortklärung gaṇa śṅganyādi* zu P.
4, 3, 73.

पदशस् (von पद) adv. *Schritt vor Schritt, nach und nach, allmählich*
R. Gonn. 2, 87, 15.

पदश्रेणी (पद + श्रेणी) f. *eine Reihe von Fussstritten, Fussspuren:* मा-
र्गार्^० *Kathās.* 33, 118.

पदश्रीर्व (2. पद + श्रेणीवत्) n. *die Füße und die Knie P.* 5, 4, 77.
Vop. 6, 8. — Vgl. उर्वश्रीव u. ऊर्.

पदसंज्ञिता (पद + संज्ञिता) f. = पदपाठ *Schol.* zu *VS. Pañt.* 2, 60, 4, 165.

पदसंघात m. = पदसंघात m. P. 3, 2, 49, Vārtt. 3, Sch. पदसंघात *das*
Zusammenrücken der (in der Saṁhitā durch Refrainartige Wörter
getrennten) Wörter Schol. zu *VS. Pañt.* 4, 174.

पदसघातु (पद + संघातु) n. N. einer Singweise *Līṭj.* 7, 9, 10.

पदसंधि (पद + संधि) m. *die euphonische Verbindung der Wörter R.*
Gonn. 4, 3, 60.

पदसमूह (पद + समूह) m. 1) *eine Reihe von Wörtern oder Versgliedern*
Schol. zu *Git.* 1, 3. — 2) = पदपाठ *VS. Pañt.* 4, 174.

पदस्तोभ (पद + स्तोभ) Titel eines Werkes *Ind. St.* 1, 470. अष्टेऽः, चतु-
रिऽः, द्विरिऽः, षडिऽः पदस्तोभः und पदस्तोभम्⁽¹⁾, प्राज्ञापत्याश्वत्थारः पद-
स्तोभाः *Namen von Sāman Ind. St.* 3, 204, b. 216, a. 220, b. 241, a. 225, b.

पदस्थ (पद + स्थ) adj. 1) *auf den Füßen stehend* so v. a. *zu Fusse*
gehend: पदात्ययः *R. Gonn.* 2, 101, 86. — 2) *in Amt und Würden stehend*
MBh. 5, 1899. *R.* 4, 18, 13. 6, 12, 7. अयदस्थ, पदे तिष्ठन् *MBh.* 1, 5793.

पदस्थान (पद + स्थान) n. *Fussspur Hariv.* 1213.

पदस्थित (पद + स्थित) adj. = पदस्थ 2. *Kathās.* 4, 119.

पदाङ्क (पद + अङ्क) m. *Fussspur; °हृत der Bote der Fussspur (Kṛ-*
shqa's) Titel eines Gedichts Z.-d. d. m. G. 3, 300. vollständig abge-
druckt in *Hass. Anth.* 401—409.

पदाङ्गी (पद + अङ्गी) f. *eine best. Pflanze (s. कंसपदी) Rīgān.* im *ÇKDn.*

पदाङ्गुष्ठ (पद + अङ्गुष्ठ) m. *die grosse Zehe MBh.* 5, 3704. — Vgl.
पदाङ्गुष्ठ.

पदाङ्गी (2. पद + अङ्गी) gehend von अङ्गु *Uṇādis.* 4, 181. P. 6,
3, 52 (vgl. Vārtt. 2). m. *Fussgänger, Fussknecht AK.* 2, 8, 34. H. 498.
— Vgl. पदाति.

पदात्त m. *dass. H. ç.* 106. *Halās.* 2, 295. *Çandān.* im *ÇKDn.* पदात्तान्
MBh. 6, 4711. पदात्ताभ्याम् *Hariv.* 5914. ते साश्चरथपदाताः (Anfang des
Çloka) *R.* 1, 58, 7 (56, 7 *Gonn.*). इति पदात्योद्योगः (Anfang des *Çloka*)
2, 91, 58. An den beiden letzten Stellen verlangt das Versmaass die Form
पदात्त, an den beiden ersten Stellen könnte eben so gut पादा^० oder
auch पदातीन्, पदातिभ्याम् stehen. Aller Wahrscheinlichkeit nach eine
falsche Form.

पदाति (2. पद + अति) gehend von अत् *Uṇādis.* 4, 181. P. 6,
3, 52 (vgl. Vārtt. 2). 1) adj. *zu Fusse gehend, zu Fusse seiend;* m. *Fuss-*
gänger, Fussknecht AK. 2, 8, 34. H. 497. *Halās.* 2, 295. स्वयं कृ रथेन
यातीः। उपाध्यायं पदातिं गमयति *P.* 8, 1, 60, Sch. ततस्ते दत्तिषां तीर-
मन्वगच्छन्पदात्यः *MBh.* 4, 142, 5, 2460. *R.* 2, 33, 5. 3, 36, 1. *Ragn.* 12, 84,
13, 66. पञ्चाशद्विकृत्यैवैव षट्तिथ्य पदातिभिः *MBh.* 3, 3021. *Hariv.* 5093.
R. 1, 58, 4. *Suça.* 2, 79, 10. *Ragn.* 7, 34. *Rīgān-Tan.* 5, 424. *Spr.* 200, v. 1.
Vet. in *LA.* 28, 18. *Madhus.* in *Ind. St.* 1, 21, 7 v. u. °ञन् *MBh.* 3, 2544.
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Gānamegaja *MBh.* 1, 3746.

पदातिक (von पदाति) m. *Fussknecht H.* 497. *Halās.* 2, 295. *Çandān.*
im *ÇKDn.* Am Ende eines adj. comp. (f. अति): पत्तिः पञ्चपदातिका *AK.*
2, 8, 34. H. 748.

पदातिन् (wie oben) 1) adj. *mit Fussknechten versehen:* सेनाम् पदा-
तिनीं नागवती रथिनीमश्वन्दिनीम् *MBh.* 5, 5708. — 2) = पदाति adj.
zu Fusse gehend, zu Fusse seiend; m. *Fussknecht:* पदातिनी च यानार्त्ता
R. 2, 40, 40. बीभत्सुं प्रत्यपद्यत्त पदातिनमवस्थितम् *MBh.* 14, 2224. 7,
7598. *R.* 6, 69, 48. निखर्वं च पदातिनाम् *MBh.* 4, 2360. कृयाश्वैव पदातिनश्च
Draup. 2, 12.

पदातीय m. = पदाति *Fussknecht:* सादी सादिनमासाद्य पदातीयः पदा-
तिनम् *MBh.* 7, 7598.

पदात्ययत्त (पदाति + अत्ययत्त) m. *der Oberbefehlshaber über das Fuss-*
volk Schol. zu *R.* bei *Gonn.* VII, S. 341.

पदादि (पद + अदि) m. 1) *der Anfang eines Versgliedes Rv.* *Pañt.* 6,
7. *Līṭj.* 6, 10, 22. 12, 10. 7, 7, 22. — 2) *der Anfang eines Wortes, Anlaut*
VS. Pañt. 1, 167. 3, 2. *Taitt. Pañt.* 2, 4. *Schol.* zu *VS. Pañt.* 1, 90.

पदाद्यविद् *Hin.* 216 zur Erkl. von कृच्छ्रगण्ड ein schlechter Schüler.
Lässt sich in पदादि + अविद् *der die Anfänge der Versglieder nicht*
kennt oder in पदाद्य + विद् *der bloss die Anfänge der Versglieder oder*
Wörter kennt zerlegen.

पदाध्ययन (पद + अध्ययन) n. *das Studium des Veda nach dem Pada-*
pāṭha AV. Pañt. 4, 107. *Ind. St.* 4, 280. *fg.*

पदानुग (पद + अनुग) 1) adj. *Jmd (gen.) auf dem Fusse folgend;* m.

Beigleiter: ममाप्येवं मकरुतः समुपैति पदानुगम् MĀR. P. 63, 22. राधेयस्य पदानुगाः MBh. 4, 1945. पाण्डुवान्मपदानुगान् 2, 45. पाण्डुमुतान् — सव-
लान्मपदानुगान् 6, 2576. R. GORR. 1, 33, 12. 5, 77, 18. — 2) adj. *entspre-
chend, angenehm für:* तस्मिन्पुत्रे शब्दे दिव्ये श्रोत्रपदानुगे R. GORR.
2, 100, 35.

पदानुग (पद + अनु^०) m. *Diener; Armes* WILS.

पदानुशासन (पद + अनु^०) n. *die Lehre von den Wörtern, Grammatik:*
पाणिनि^० MĀD. ANH. 5.

पदानुषङ्ग (पद + अनु^०) m. *Pada-Anhängsel* ÇĀṆK. Ç. 18, 19, 10, 17,
14, 3. KĀṢH. Ā. 2, 16. — Vgl. पदनुषङ्ग.

पदानुस्वार (पद + अनु^०) adj. Bez. bestimmter Sāman (?): स्वाराणि
ऋषिकारस्वारपदानुस्वाराणि LĀT. 6, 9, 6. Schol.: स्वरो येषां निधनं ता-
नि स्वाराणि । तानि द्विविधानि ऋषिकारस्वाराणि पदानुस्वाराणि च ।
यथा वामदेव्यं ऋषिकारस्वारम् शोशनं पदानुस्वारम्.

1. पदात्त (पद + अत्त) m. 1) *der Schluss eines Versgliedes* LĀT. 6, 11,
6, 10, 29. 7, 1, 12. 7, 27. — 2) *das Ende eines Wortes, Auslaut* VS. PĀT.
1, 94. 3, 2. 4, 104. 124. P. 6, 1, 76. 8, 4, 35. 37. 42.

2. पदात्त (wie oben) adj. *das Wort पद am Ende habend, auf das Wort
पद ausgehend* P. 7, 3, 9.

पदात्तर (पद + अत्तर) n. *ein Zwischenraum von einem Schritte:* ०रे
स्थित्वा *nach einem Schritte wieder stehen bleibend* ÇĀ. 12, 6. 12. 41, 3.
०रे स्थलितं निरूप्य 45, 2. अथपदात्तर *keinen Schritt entfernt, dicht anstos-
send* HALĀS. 4; 8. AK. 3, 2, 17, v. l. für अथपदात्तर. अथपदात्तरम् adv. *ohne
Zwischenraum, dicht:* अथपदात्तरं च परितः क्तित्तित्तामपतन्द्भूमितक्ते-
तवः GOLD. u. अथपदात्तर. *unmittelbar darauf, ohne Pause:* इदं वाक्यमप-
दात्तरमब्रवीत् MBh. 2, 1766. 3, 1414. 7, 710. — Vgl. पादात्तर.

पदात्तप्रुद्वाप्रुद्वाहीय (von 1. प^० + प्रुद्ध - अथप्रुद्ध) n. N. eines Sāman Ind.
St. 3, 222, a.

पदात्तीय (von 1. पदात्त) adj. *im Auslaut stehend, auslautend* RV. PĀT.
6, 7. VS. PĀT. 1, 85. 3, 88. Schol. zu 4, 116.

पदात्त्य adj. dass. AV. PĀT. 1, 3.

पदापत्ता (2. पद् oder पद + अत्ता^०) f. *Schw. H. c. 154, wo पदापत्ते mit
dem vorbergehenden Worte zu verbinden ist. — Vgl. पत्तद्धा.*

पदार m. 1) = पादधूलि *Staub der Füße.* — 2) = पादालिन्द *Boot*
H. an. 3, 573. fg. MĀD. r. 181.

पदार्थ (पद + अर्थ) m. 1) *die einem Worte entsprechende Sache, Ding,
Gegenstand* TRĪK. 3, 2, 21. ज्ञात्याकृतिव्यक्तयस्तु पदार्थः NĀJĀ-S. 2, 131.
KĀP. 1, 24. VARĀH. BṚH. S. 2. BHĀṬĪTĪPALA zu 15, 1. RĪGĀ-TAN. 3, 218.
BṚĪG. P. 3, 11, 2. 5, 20, 35. MĀR. P. 44, 8. PRAB. 27, 7. KULĀRĀYAT. in
Verz. d. Oxf. H. 91, b, 18. KULL. zu M. 5, 42. 6, 14. Schol. zu KĀT. Ç. 83,
14. 15. 87, 21. 24. 88, 3—5. 10—12. 18. 20. 89, 7. fgg. 90, 1. 2. 17—
24. 131, 8. 91, 2. 7. 214, 20. 21. 354, 11. Schol. zu KĀP. 1, 77. Schol. zu
BHĀṬ. 3, 65. — 2) *Kategorie* TANĀS. 1, 59. न वयं षड्दार्थवादिनो वेशे-
षिकादिषत् KĀP. 1, 25. COLBR. Misc. I, 264. 272. MÜLLER in Z. d. d. m.
G. VI, 4. 10. 32. fg. सप्त BṚĀH. 1. षष्टि TATTVA. 45. Die Naijājika
nehmen 16 पदार्थ an MADHUS. in Ind. St. 1, 18; vgl. NĀJĀ-S. 1, 1. MÜLLER
in Z. d. d. m. G. VI, 4 findet den von WSSA gebrauchten Ausdruck *Ka-
tegorie* hier unpassend und setzt statt dessen *Ding*, das aber auch nicht

genügt. Die Scholien zu KĀP. 1, 25 stellen die 16 पदार्थ der Naijājika
den 6 पदार्थ der Vaiçeshika an die Seite und BALLANTYNE setzt beide
Male dafür *categories*. COLBR. Misc. Ess. I, 264. fg. 272) giebt पदार्थ
der Vaiçeshika durch *predicaments, objects of proof, categories*, पदार्थ
der Naijājika durch *heads and topics* wieder. Wir könnten dafür etwa
Gegenstand der Betrachtung, Vorwurf sagen; diese Bed. hat das Wort
auch in der folgenden Stelle: एवं वैज्वं नार्दादिभिः कृतं पञ्चरात्रम् । तत्र
वामदेवसंकर्षप्रशुभानिरुद्धाद्यत्वारः पदार्था निरूपिताः । MADHUS. in Ind. St.
1, 23. — 3) *Wortbedeutung:* अन्वयतमो मुकुन्दात्को नाम लोके भगवत्पदार्थः
BṚĪG. P. 1, 18, 21. पदार्थानवज्ञानादाक्वार्थो नावगम्यते PRAB. 114, 14.
Schol. zu VS. PĀT. 4, 179. ÇĀṆK. zu BṚH. Ā. UP. S. 55. MADHUS. in
Ind. St. 1, 20, 6. KULL. zu M. 7, 211. Davon nom. abstr. ०त्त्वं n. MA-
DHUS. 136.

पदार्थकौमुदी (प^० + कौ^०) f. *Titel eines Commentars zum A marakoṣa*
COLBR. Misc. Ess. II, 56.

पदार्थदीपिका (प^० + दी^०) *Titel einer Einleitung zum Studium der
Logik von Koṇḍabhaṭṭa* COLBR. Misc. Ess. I, 263.

पदार्थधर्मसंग्रह (प^० - ध^० + स^०) m. *Titel eines Werkes* Verz. d. Oxf.
H. 209, a, 5.

पदार्थबोध (प^० + बोध) m. *Titel eines Werkes über die Njāja-Phi-
losophie* Verz. d. B. H. No. 690.

पदार्थमालादीपिका (प^० - मा^० + दी^०) f. *desgl. ebend.* No. 692.

पदार्थविवेक (प^० + वि^०) m. *Titel eines Werkes über die Kategorien
der Vaiçeshika* Journ. of the Am. Or. S. 6, 534.

पदालिक MĀD. r. 272 bei der Erklärung von धुन्धुमार; H. an. 4, 261
liest st. dessen पादालिक.

पदावली (पद + आव^०) f. 1) *eine Reihe von Versgliedern oder Wor-
ten:* मधुरकोमलकात्तपदावलीं प्रणु तदा अथदेवसरस्वतीम् Gtr. 1, 3. —
2) *Titel einer Grammatik* COLBR. Misc. Ess. II, 48.

पदावृत्ति (पद + आवृ^०) f. *Wiederholung eines Wortes* VS. PĀT. 4, 19.
पदास (2. पद् oder पद + 3. आस); वसिष्ठस्य ०सम् N. eines Sāman
Ind. St. 3, 233, b.

पदासन (2. पद् oder पद + आ^०) n. *Fussbank* H. 718.

पदि m. nach NĀ. 5, 18 so v. a. गत्तु (wohl *laufendes Thier* überh.),
nach Durga *Vogel*; viell. *ein best Thier:* मुनीशयेव पदिमुत्तिनाति RV.
1, 125, 2.

पदिक 1) adj. subst. proparox. (wird von 2. पद् abgeleitet), f. ई *zu
Fusse gehend, Fussgänger, Fussknecht* ga qa पर्पादि zu P. 4, 4, 10. VĀTt.
zu P. 6, 3, 53. AK. 2, 8, 35. H. 498. — 2) adj. *einen Pada* (s. पद 4.)
lang Schol. zu KĀT. Ç. 361, 17. — 3) adj. *nur ein Fach* (s. पद 7.) *ein-
nehmend* VARĀH. BṚH. S. 32, 49. 55. fgg. — 4) n. *Fusspitze* ÇANDĀ. bei
WILS. — Vgl. श्रोत्रपदिक, पौर्वपदिक; den Formen त्रिपदिका und द्वि-
पदिका würde ein masc. neutr. त्रिपदक, द्विपदक entsprechen.

पदिबद्ध (पदि, loc. von 2. पद्, + बद्ध) adj. *am Fuss gefesselt* TS.
6, 1, 7, 5.

पदेक (1) m. *Habicht* VĀTt. 118.

पदेपकर्त्त (पद + उप^०) P. 6, 3, 52 und VĀTt. 1.

पद्म (2. पद् + 1. ण) adj. subst. *zu Fusse gehend, Fussgänger, Fuss-*

knecht AK. 2, 8, 35. H. 497. HALS. 2, 295. — Vgl. पद्म.

वेदार्थ (2. पद् + घोष) m. das Geräusch der Fußstritte P. 6, 3, 56. पै-
रिन्ः प्रक्रीडते पद्मैः प्रक्रीडयथा सूक्त AV. 3, 21, 8.

पद्मति (2. पद् + कृति) f. P. 6, 3, 54. गागा भित्तादि zu P. 4, 2, 38. ०ती
गागा ब्रह्मादि zu P. 4, 1, 45. Vor. 4, 27. zu belegen nur die Form auf
3. 1) Weg, Pfad AK. 2, 1, 16. TRIK. 3, 3, 164. fg. H. 983. an. 3, 279. MED.
I. 130. HALS. 2, 105. RAH. 6, 55. स्वर्ग ० 11, 87. पथः प्रुचेर्दशयितार ईश्व-
रा मलीमसामाददते न पद्मतिम् 3, 46. कविप्रथम ० 15, 33. इन्द्रिय ० HARIV.
14930. पूर्वभूपाल ० RĪGĀ-TAN. 1, 853. 4, 30. 77. कर्मकाण्डव्यादि ष्यपद्मतिः
— यज्ञविद्या PRAB. 107, 5. क्ल ० der Weg des Pfluges zur Erkl. vom
सोता Furcha H. 891. Weg so v. a. Linte, Rote TRIK. H. an. MED. HA-
LĀ. 2, 874. धूर्ध्वे रामपद्मतिः H. 579. — 2) Bez. einer Klasse von Schrif-
ten, Wegweiser, Leitfaden, Texterklärung H. 257. VJUTR. 43. कात्याय-
नस्य सूत्रस्य पद्मतिः Verz. d. B. H. No. 230. des Nārājaṅga Ind. St. 1,
58. P. des Keçava astrol. Z. d. d. m. G. II, 340 (No. 178, b). Vgl. दश-
कर्म ०, दान ०, शार्ङ्गधर ०. — 3) Beiname oder viell. genauer das charak-
teristische, die Kaste, Beschäftigung u. s. w. andeutende Wort in einem
zusammengesetzten Personennamen; so heisst es u. गुप्त im ÇKDā.: वैश्य-
प्रुद्राणां पद्मतिविशेषे पुमान् (d. i. गुप्त) । यथा । गुप्तदासात्मकं नाम प्रशस्तं
वैश्यप्रुद्रयोः । इत्युदाहृतम्: u. गुक्त ebend.: कायस्थानां पद्मतिविशेषः;
vgl. u. गिरि 1, g. — Vgl. पद् ०, पाद् ०, सोपान ०.

पद्मतिचिन्तामणि (प ० + चि ०) m. Titel eines astr. Werkes Ind. St. 2, 246.

पद्मतिभूषण (प ० + भू ०) n. desgl. Ind. St. 2, 252.

पद्मि (2. पद् + क्तिम्) n. Kälte an den Füßen P. 6, 3, 54.

पद्म URĀDIS. 1, 189. m. n. गागा अर्धर्धादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 11.

1) m. n. Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die Pflanze
selbst, sondern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst),
AK. 1, 2, 3, 38. TRIK. 1, 2, 36. 3, 3, 299. H. 1160. an. 2, 328. MED. m. 18.
HALS. 3, 58. 5, 72. SIDDH. K. 251, a, 4. क्वी अर्धर्धुविक्रिन् पद्ममागलितं
यथा MBu. 1, 5412. 12, 6779. fg. भगवत्पाठ्यां पद्मः समुत्थितः 3, 15320. 13,
4555. पद्मबोधनमुद्यत्तै पश्य सूर्यम् R. 2, 89, 2 (97, 2 GORR.). Spr. 835. 928.
त्वं पद्म इव वातेन संनतः प्रियदर्शना R. GORR. 2, 8, 40. ध्रुवोर्मध्ये सक्तः
पिबुक्तमः । पद्मसंकाशः N. 17; 5. SUÇR. 1, 41, 9. 103, 12. 223, 14. RAH.
3, 17. पद्मातपत्र 4, 5. ०रेणु ÇĀK. 171. VARĀH. BĀH. S. 19, 5. 45, 87. 59, 9.
KATHĀ. 32, 56. 40, 108. RĪGĀ-TAN. 3, 110. SĪH. D. 21, 5. ०लोचना INDR.
2, 81. ०निभेत्ता N. 12, 21. लोहितपद्मनेत्र MBu. 5, 1615. मुख ० गागा
व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. Sch. फलपद्माननधी VID. 285. चरणौ ०तामौ
ÇĀK. 69. भवत्पादपद्मः पद्मित्रीकृततनु PARĪK. 101, 14. सललितनर्ति-
तवामपादपद्मा SĪH. D. 56, 5. Spr. 691. सपद्मी पद्मिनीमिव MBu. 6, 4618.
R. 5, 18, 6 (lies सपद्मामिव). 4, 44, 86. 87. HARIV. 13147. RAH. 13, 51.
KATHĀ. 21, 10. सपद्मया — श्रिया R. GORR. 2, 13, 5. श्रीरपमेव (so v. a.
ohne Schmuck) 3, 40, 19. MĀKĪ. 82, 20. धृष्टपद्मामिव श्रियम् R. 6, 10, 19.
Vgl. नील ०. — 2) die Form —, die Figur einer Wasserrose: पद्मस्व-
स्तिकसंस्थितैः (गुल्फैः) R. 5, 10, 4. MĀK. P. 50, 92; vgl. Mucn. 78.
Der Oberkörper des Menschen wird von den Tātrika in 6 Padma
oder Kakra eingetheilt; s. u. चक्र 4. — 3) Bez. bestimmter Male auf
dem menschlichen Körper: दशपद्मान् (रामः) R. 3, 32, 11. rothe Flecken
auf der Haut des Elephanten, m. n. TRIK. 3, 3, 299. MED. n. H. 1239.

H. an. HALS. 2, 64. Vgl. पद्मक, पद्मिन्. — 4) Bez. eines bestimmten
Theils einer Säule: स्तम्भं विभज्य नवधा वक्त्रेण भागो घटो ऽस्य भागो
ऽन्यः । पद्मं तथोत्तरोष्ठं कुर्याद्भगोः भागेन ॥ VARĀH. BĀH. S. 52, 29. — 5
m. Bez. einer best. Tempelform VARĀH. BĀH. S. 55, 17. पद्मः पद्मार्कतिः
23. — 6) ein in der Form einer Wasserrose aufgestelltes Heer, m. n.
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. यतश्च भयमाशङ्कतेतो विस्तारयेद्वलम् ।
पद्मेन चैव व्यूक्तेन निविशेत सदा स्वयम् ॥ M. 7, 188. पद्मार्थं तस्य पद्मस्य
गर्भव्यूक्तः सुडुर्भिदः । प्रुचीपद्मस्य गर्भस्थो गूढो व्यूढः कृतः पुनः ॥ MBu.
7, 3410. — 7) Bez. einer bestimmten Stellung des Körpers bei religiösen
Vertiefungen (vgl. पद्मासन): कर्चरणादिसेस्थानविशेषलक्षणानि पद्मस्व-
स्तिकादीनि आसनानि VEDĀNTA. (Allah.) No. 130. — 8) m. Bez. einer
best. Art des coitus: कृस्ताभ्यां च समालिङ्ग्य नारी पद्मासनोपरि । रमेद्राठे
समाकृष्य बन्धो ऽयं पद्मसंज्ञकः ॥ RATIMĀRĀGĀL im ÇKDā. — 9) eine der
Schätze des Kuvera, m. AK. 1, 1, 4, 67. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 9 v. u.
H. 193. H. an. m. n. TRIK. 4, 1, 79. 3, 3, 299. MED. निधिप्रवरमुख्यो च
शङ्खपद्मौ धनेश्वरौ । सर्वान्विधीन्प्रगृह्याथ उपास्तौ वै धनेश्वरम् ॥ MBu. 2,
418. युक्तश्च शङ्खपद्माभ्यां निर्धानामार्धपः प्रभुः HARIV. 2467. RĪGĀ-TAN. 1,
30 (zugleich N. pr. eines Nāga). अथ तस्य स्वप्ने पद्मान्विधिः तपणकत्रयी
संदर्शनं गत्वा प्रोवाच PARĪK. 235, 10. 11. शङ्खपद्मौ निधी चित्रे (AUFBRUCH
vermuthet चित्रौ) दृष्ट्वा उष्टैर्विमुच्यत इति पुराणम् UGĀVAL. zu URĀDIS. 1,
139. Was soll aber sein पद्मः स्यान्निधिःशङ्खयोः, da पद्म doch nicht =
शङ्ख ist? m. einer der 8 Schätze, die zur Zauberkunst Padmini in
Beziehung stehen, MĀK. P. 68, 5. s. — 10) eine best. große Zahl, m. n.
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. 1000 Billionen R. 6, 4, 55. अयुतं प्रयुतं
चैव पद्मं खर्वमथासुदम् । शङ्खं चैव महापद्मम् u. s. w. MBu. 2, 2143. कोटी-
सक्त्यापुतपद्मसंख्याः SUÇR. 2, 534, 8. MBu. 1, 3121. 3, 10514. 7, 2089. 13,
5212. 5216. 5222. R. 6, 2, 20. MĀK. P. 47, 8. Vgl. SCHNEFFER im BuH. de
l'Acad. Imp. des sc. V, 300. — 11) N. einer best. Constellation (= कमल)
VARĀH. BĀH. 12, 14; vgl. BHĀṬṬOPALA zu LAGŪ. 10, 5. — 12) N. einer
kalten Hölle bei den Buddhisten BURN. Intr. 201. — 13) m. eine best.
Pflanze HALS. 5, 26. m. n. = पद्मकाष्ठ eine best. wohlriechende Pflanze
DHAR. im ÇKDā. die Wurzel von *Nelumbium speciosum* RĪGĀ. im ÇKDā.
eine Art Bällion, s. u. गुग्गुलु. einen best. wohlriechenden Stoff bezeich-
net das Wort in der folg. Stelle: तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन MBu. 1, 4954;
vgl. पद्मक neben तुङ्ग 12, 9346. — 14) m. n. Bies RĪGĀ. im ÇKDā. —
15) m. Elephant COLERA, und Lois. zu AK. 2, 8, 2, 3; vgl. पद्मिन् und
weiter unten unter 23. — 16) m. eine Schlangenart SUÇR. 2, 265, 5. —
17) m. N. pr. eines Nāga (Schlangendämon) TRIK. 1, 2, 6. H. an. MED.
MBu. 2, 360. 12, 13808. R. 5, 78, 9. RĪGĀ-TAN. 1, 30 (hier zugleich einer
der Schätze des Kuvera). द्वौ च पद्मौ MBu. 1, 1555. 5, 3629. N. pr. ein-
es Nāgarāga VJUTR. 84. — 18) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBu. 9, 2558. — 19) m. N. pr. des 9ten Kakra vartin
in Bhārata (bei den Gāina) H. 693. — 20) m. N. pr. eines der 9
weisen Bala (bei den Gāina) H. 698. — 21) m. Bein. Rāma's, des
Sohnes des Daçaratha von der Kaucāljā, DHAR. im ÇKDā. ÇĀR. 9,
94. — 22) N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 383. von Kāçmirā RĪGĀ-TAN.
4, 678. gründet Padmapura und errichtet einen Padmasvāmin 694.
N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 7, 1504. eines Brahmanen LATV. 226.

— 23) N. pr. eines mythischen Elephanten R. GORR. 1, 6, 26; vgl. मत्स्य-पद्म. — 24) N. pr. eines Affen R. 6, 3, 19. — 25) m. N. pr. eines Berges VARĀH. BRH. S. 14, 5. — 26) f. पद्मा a) die Lotusfarbige (vgl. MBH. 13, 509), Bein. der Çri, der Göttin des Glückes und Gemahlin Vishṇu's, AK. 1, 1, 22. H. 220. MED. HALĪJ. 1, 31. M. 7, 11. MBH. 2, 2294. 4, 186. 12, 3853. 13, 507. 14, 1489. R. 1, 45, 43. 2, 70, 12. 79, 15. R. GORR. 2, 86, 19. RAGH. 4, 5. Vgl. पद्मश्री. — b) N. zweier Pflanzen: *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br. AK. 2, 4, 3, 8. MED. RATNAM. 37. ÇABDAR. im ÇKDr. SUÇR. 1, 377, 15. 2, 439, 5. *Hibiscus mutabilis* Lin. AK. 2, 4, 5, 11. MED. — c) Gewürznelken ÇKDr. nach AK. 2, 6, 3, 27, wo es heisst, dass die Synonyme von श्री Namen der Gewürznelken seien. — d) die Blüthe von *Carthamus tinctorius* Lin. RATNAM. im ÇKDr. — e) N. pr. der Mutter des Munisuvrata, des 20ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiti, H. 40. — f) N. pr. eines weiblichen Schlangendämons MED. (wo °पद्मगीषु zu lesen ist), = मनसा ÇKDr. WILS.; vgl. पद्मप्रिया. — g) N. pr. einer Tochter des Königs Bṛhadratha und Gemahlin Kalki's KALKI-P. 10 im ÇKDr. — 27) adj. lotusfarbig: त्रयोऽस्यै वर्णाः प्रुक्ताः पद्मः सुवर्णा इति SHADY. BR. 4, 7.

पद्मक (von पद्म) 1) m. ein in der Form einer Wasserrose aufgestelltes Heer MBH. 7, 2674. — 2) rothe Flecken auf der Haut eines Elephanten, n. AK. 2, 8, 2, 7. MED. k. 112. m. H. a. n. 3, 59. पद्मप्रतिवृत्तिर-क्तवात्पद्मकम् । तारुण्ये हि कृस्तिनो देहे रक्तचिन्दवः स्युः KSHIRASV. bei AUFR. HALĪJ. Ind. u. पद्म. — 3) n. Bez. einer best. Stellung des Körpers beim Sitzen: आसनं पद्मकं बद्धा Ind. St. 2, 47, N. 2. BRĪHANNĀRADĪJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 4) ein best. Baum und das zu verschiedenen Zwecken angewandte Holz desselben: पद्मकामलकल्ल-तकदम्बोडुम्बरावृत (वन) MBH. 3, 2404. R. 4, 44, 16. 5, 54, 3. वाष्मर्माञ्जनपद्मकशाखाः sind tauglich zu Bettstellen VARĀH. BRH. S. 78, 2. 13. कालीयकमृणालैश्च बालकोशीरपद्मकैः । चित्तां तां विधिवच्चक्रुः R. GORR. 2, 83, 30. चन्द्रनागुरुनिर्णयान्तरं पद्मकं तथा । देवदात्रणि चाक्षुत्य नेपयन्ति तथापरे ॥ R. SCHL. 2, 76, 16. अलक्तं पद्मकं तुङ्गं गन्धोश्चोष्वाचोस्तथा MBH. 12, 9346; vgl. तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन 1, 4954. — SUÇR. 1, 140, 9. 16. 141, 18. 2, 39, 20. 297, 17. 346, 15. 18. 439, 4. पद्मक = पद्मकाष्ठ, m. H. a. n. MED. = कुष्ठ *Costus speciosus* oder *arabicus* RĪGĀN. im ÇKDr. (WILSON fasst कुष्ठ hier fälschlich in der Bed. von Aussatz auf). — 5) m. N. pr. verschiedener Männer RĪGĀ-TAR. 7, 1669. 8, 549 (wo wohl स प° zu trennen ist), AVADĀNAKALPALATĀ 22.

1. पद्मकर् (प° + 1. कर् Hand) m. eine Lotusähnliche Hand BHĪG. P. 7, 9, 26.

2. पद्मकर् (wie eben) adj. f. श्री eine Wasserrose in der Hand haltend: सरस्वती PRAB. 86, 3. f. subst. Bein. der Çri BHĪG. P. 4, 20, 27. 8, 8, 14. Nach WILS. ist das m. N. der Sonne (vgl. पद्मपाणि).

पद्मकर्षिक die Samenkapsel (कर्षिका) der Wasserrose so v. a. das Innere eines in der Form einer Wasserrose aufgestellten Heeres: पद्मकर्षिकमध्यस्थ MBH. 7, 2674. Wohl nur fehlerhaft für °कर्षिका.

पद्मकाष्ठ (प° + का°) n. eine best. Heilpflanze BHĪVAPR. im ÇKDr., = पद्मक H. a. n. 3, 59. MED. k. 112. = केदारज, पद्मवृत्त, पाटलापुष्पसंनिभ, पीत, पीतक, पीतल, मालय, शीतल, शुभ, हिम RĪGĀN. im ÇKDr.

पद्मकिन् (von पद्मक) m. die indische Birke (s. भूर्ज) ÇANDAN. im ÇKDr.

पद्मकीट (प° + की°) m. ein best. giftiges Insekt SUÇR. 2, 288, 2.

पद्मकूट (प° + कूट) n. die Lotuskuppe, N. des Palastes der Subhiti 4, HARIV. 8983.

पद्मकेतन (प° + के°) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa (eine Wasserrose als Erkennungszeichen habend) MBH. 5, 3596.

पद्मकेतु (प° + केतु) m. N. eines Ketu (s. केतु 7.) VARĀH. BRH. S. 11, 49.

पद्मकेशर (प° + के°) m. n. die Staubfüden der Wasserrose RĪGĀN. im ÇKDr. SUÇR. 1, 141, 10.

पद्मकोश, °कोष (प° + को°) m. 1) der Blumenkelch der Wasserrose R. 2, 60, 18. 3, 52, 34. BHĪG. P. 3, 8, 14. 10, 8. 15, 44. 9, 1, 9. 20, 24. Ind. St. 2, 7, N. 2. — 2) eine best. Stellung der Finger, die an einen Blumenkelch der Wasserrose erinnert, Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 4.

पद्मलेत्र (प° + ले°) n. N. eines der vier besonders heiligen Gebiete in Orissa LIA. I, 187, N.

पद्मलौघ (प° + लौ°) n. eine Menge von Wasserrosen KĪÇ. zu P. 4, 2, 51. MĀKĪH. 83, 1. — Vgl. पद्मपाण्ड und पद्मिनीखाण्ड.

पद्मगन्ध und °गन्धि (प° + ग°) n. den Geruch einer Wasserrose habend VOP. 6, 87. °गन्धा (स्त्री) RATIM. im ÇKDr. u. पद्मिनी. °गन्धि शिवं वारि R. GORR. 3, 76, 12.

पद्मगर्भ (प° + गर्भ) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1) Bein. Brahman's ÇABDAR. im ÇKDr. Eingang zum RV. PRĀT. — 2) Bein. Vishṇu's H. Ç. 72. HARIV. 14119. — 3) Bein. Çiva's ÇIV. — 4) die Sonne WILS. — 5) N. pr. eines Mannes LALIT. 167. eines Bodhisattva VJUTP. 21. DAÇABHŪMIÇVARA 2. — 6) N. pr. eines in einen Schwan verwandelten Brahmanen HARIV. LANGL. I, 103.

पद्मगृह (प° + गृह) adj. f. in einer Wasserrose wohnend, Bein. der Lakshmi MBH. 1, 2615.

पद्मचारिणी (प° + चा°) f. *Hibiscus mutabilis* Lin. AK. 2, 4, 5, 11. BHĀṬṬOPALA zu VARĀH. BRH. S. 47, 39. — चारिणी bedeutet hier wohl so v. a. nahe kommend, ähnlich; vgl. पद्माट.

पद्मज (प° + ज) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein. Brahman's BHĪG. P. 8, 16, 24.

पद्मतत्तु (प° + त°) m. eine Faser am Stängel der Wasserrose RĪGĀN. im ÇKDr.

पद्मदर्शन (प° + दर्°) 1) adj. einer Wasserrose ähnlich. — 2) m. a) Benzoeharz (श्रीवास) ÇABDAR. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Mannes KATHĪS. 40, 74.

पद्मनाभ (प° + नाभ = नाभि) UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 125. VOP. 6, 23. aus dessen Nabel eine Wasserrose aufsteigt; m. 1) Bein. Vishṇu's AK. 1, 1, 2, 15. H. 215. HALĪJ. 1, 21. MBH. 1, 1219. 2506. 3, 7043. 6, 2946. 12, 7630. 7638. 13, 5282. HARIV. 10383. R. 1, 45, 43. 6, 102, 16. — 2) als Bein. Vishṇu's N. des 11ten Monats (vom Mārgaśīrṣha gerechnet) VARĀH. BRH. S. 105, 15. — 3) N. pr. eines Nāga (= पद्म) MBH. 12, 13303. 13888. — 4) N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 2731. — 5) N. pr. des 1sten Arhant's der zukünftigen Utsarpiti H. 53. — 6) N. pr. verschiedener anderer Männer COLMAN. Misc. Ess. II, 422. 470. Verz. d. B. H. No. 680. 830. Verz. d. Oxf. H. 110, a, 1 v. u. 148,

a (No. 318). Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 20. — 7) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. Goan. 1, 31, 7.

पद्मनाभदत्त (प० + द०) m. N. pr. eines Grammatikers und Lexicographen COLBR. Misc. Ess. II, 47. Verz. d. Oxf. H. No. 401. 435. Vater des Vigñāneçvara Verz. d. B. H. No. 1013.

पद्मनाभवीज n. die Algebra (बीज) des Padmanābha COLBR. Misc. Ess. II, 422. Verz. d. B. H. No. 830.

पद्मनाभि m. = पद्मनाभ als Bein. Vishṇu's DVINŪPAK. im ÇKDra.

पद्मनाल s. u. नाल 2. und vgl. H. 1165.

पद्मनेत्र (प० + ने०) m. N. pr. eines künftigen Buddha VJUTP. 3. 22.

पद्मपत्र (प० + प०) n. 1) ein Blumenblatt einer Wasserrose MBu. 4, 386. HARIV. 5188. Suçr. 1, 170, 19. 269, 18. — 2) Costus speciosus (adj. comp. in dieser Bed.) AK. 2, 4, 5, 11. Suçr. 2, 39, 12; vgl. पद्मवर्षाक.

पद्मपर्षा (प० + प०) n. = पद्मपत्र 2. Schol. zu AK.

पद्मपाणि (प० + पा०) eine Wasserrose in der Hand haltend; m. 1) Bein. Brahman's ÇABDAR. im ÇKDra. — 2) Bein. Vishṇu's Verz. d. Oxf. H. No. 420. — 3) die Sonne TRIK. 1, 1, 99. II. 96, Sch. — 4) N. pr. eines bestimmten Buddha TRIK. 1, 1, 16. Bein. des Bodhisattva Avalokiteçvara BUAN. Intr. 117; vgl. übrigens KÖPPEN II, 23. 27. 62. 127. 384.

पद्मपादाचार्य (प० - पाद् + ष्या०) m. N. pr. eines Lehrers BUANOUP in BHāc. P. I, LXXIX.

पद्मपुर (प० + पुर) n. N. pr. einer von Padma gegründeten Stadt RĪĠA-TAR. 4, 694. 5, 329. 7, 338. 768. 8, 1389. 1420. 1424.

पद्मपुराणा (प० + पु०) n. Titel eines Purāṇa, in dem die Periode, da die Welt eine Wasserrose war, beschrieben wird, WILSON in VP. XVIII. Verz. d. B. H. No. 453. fgg. Verz. d. Oxf. H. 95, a. — Vgl. u. पाद्म.

पद्मपुष्प (प० + पु०) m. 1) Pterospermum acerifolium Willd. (s. कर्षिकार). — 2) ein best. kleiner Vogel (पिकाङ्ग) ÇABDAR. im ÇKDra.

पद्मप्रभ (प० + प्रभा) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha Lot. de la b. I. 42. fgg. eines göttlichen Wesens LALIT. 267. des 6ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī (bei den Ġaina) H. 26. 49.

पद्मप्रिया (प० + प्रि०) f. Bein. der Göttin Manasā, Gemahlin des Ġaratkāru, ÇABDAR. im ÇKDra. — Vgl. पद्मा.

पद्मवन्द्य (प० + व०) m. Bez. einer künstlichen Schreibweise von Versen, bei der man die einzelnen Silben auf die 8 Blumenblätter einer Wasserrose darstellenden Figur vertheilt und diejenige Silbe, die vor jedem Silbencomplex zu wiederholen ist, in die Samenkapsel stellt, Schol. zu SĀM. D. 645. Eine solche Figur findet man in Haeb. Anth. S. 292 abgebildet; sie wird ebend. S. 291 पद्मजाति genannt.

पद्मवन्धु (प० + व०) m. der Freund der Wasserrose: 1) die Sonne H. 96, Sch. ÇABDAR. im ÇKDra. — 2) Biene ÇABDAR. im ÇKDra.

पद्मवीज (प० + वी०) n. der Same der Wasserrose HĀR. 218. RĪĠAN. im ÇKDra.

पद्मवीजाम (प० + वी०) n. der Same von Euryala ferax Salisb. (s. मखान) RĪĠAN. im ÇKDra.

पद्मव (प० + व०) adj. aus einer Wasserrose entstanden, Beiw. und Bein. Brahman's HARIV. 7637. BHāc. P. 3, 21, 3.

पद्मभास (प० + भास) m. Bein. Vishṇu's HARIV. 14119. — Vgl. पद्म-
कास.

पद्मभू (प० + भू) m. Bein. Brahman's H. 213. HALĀS. 1, 6.

पद्ममय (von पद्म) adj. f. ई aus Wasserrosen gebildet, — bestehend: माला HARIV. 9435. पात्र BHāc. P. 4, 18, 17.

पद्ममालिन् (von पद्म + माला) 1) adj. mit einem Wasserrosenkranze geschmückt. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 7, 32. — 3) f. ०नी Bein. der Çrī MBu. 12, 8258.

पद्ममिहिर (प० + मि०) m. N. pr. eines Geschichtschreibers von Kāçmitra RĪĠA-TAR. 1, 15.

पद्ममुखी (प० + मुख) f. Alhagī Maurorum Tournef. (डुरालभा) ÇABDAR. im ÇKDra.

पद्मयोनि (प० + यो०) adj. aus einer Wasserrose hervorgegangen: 1) adj. subst. Beiw. u. Bein. Brahman's MBu. 3, 16547. 7, 9427. 13, 3546. KATHĀS. 15, 138. KAURMA-P. 9 im ÇKDra. Die Nebenform ०योनिन् HARIV. 11947. — 2) m. N. pr. eines Mannes AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 94 (68). LALIT. 167.

पद्मरथ (प० + रथ) m. N. pr. zweier Fürsten RĪĠA-TAR. 8, 917. 1925. 1941. 1975. fgg.

पद्मराग (प० + राग) 1) adj. lotusfarbig. — 2) m. Rubin AK. 2, 9, 98. TRIK. 2, 9, 31. H. 1064. HALĀS. 2, 20. RAḠA. 13, 58. 17, 23. KUMĀRAS. 3, 58. BHABṬA. 1, 20. VARĀH. BṬH. S. 81 (80, a), 4. 83, 1. 7. KATHĀS. 37, 87. 88. PAÑĀT. I, 89. Spr. 297. 1109. RĪĠA-TAR. 1, 208. BHāc. P. 3, 23, 19. 8, 8, 5. MĀK. P. 68, 13. — 2) f. ई N. einer der Zungen des Agni ĠṆHJASĀṆG. 1, 22.

पद्मरागमय (vom vorherg.) adj. f. ई aus Rubinen gebildet, — bestehend MBu. 5, 3577.

पद्मराज (प० + राज) m. N. pr. zweier Personen RĪĠA-TAR. 7, 95. 193. fgg.

पद्मरूप (प० + रूप) adj. f. ची lotusfarbig, Beiw. der Çrī MBu. 3, 14404 (०रूपा).

पद्मरेखा (प० + रे०) f. eine best. Linde im Innern der Hand, die auf Erlangung grosser Reichthümer hinweist, ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पद्मलाङ्कन (प० + ला०) dessen Zeichen eine Wasserrose ist; 1) m. a) König. — b) Bein. Brahman's. — c) Bein. Kuvera's. — d) die Sonne. — 2) f. ष्या a) Bein. der Çrī. — b) Bein. der Sarasvatī. — c) Bein. der TĀRĀ H. an. 5, 28. MBu. n. 238.

पद्मलेखा (प० + ले०) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĪĠA-TAR. 8, 1846.

पद्मवत् (von पद्म) 1) adj. mit Wasserrosen versehen: पद्मवत्ति जलानि HARIV. 3838. — 2) f. ०वती N. pr. einer Gemahlin Açoka's BUAN. Intr. 403. HIOUEN-TSANG I, 155. — Vgl. पद्मावती.

पद्मवर्ण (प० + व०) 1) adj. lotusfarbig HARIV. 8983. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jādu HARIV. 5206. 5212. 5228.

पद्मवर्षाक (wie eben) n. Costus speciosus (s. पद्मपत्र) ĠATĀDH. im ÇKDra.

पद्मवासा (प० + वास Wohnung) f. Bein. der Çrī H. 226. HALĀS. 1, 31.

पद्मवाहिनी (प० + वा०) f. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 108, a.

पद्मविषय (प० + वि०) m. N. pr. eines Landes KATHĀS. 20, 7.

पद्मवृत्त (प० + वृ०) n. (sic) = पद्मकाष्ठ RĪĠAN. im ÇKDra. u. d. letzten Worte.

पद्मवृषभविक्रामिन् (प०-वृ०+वि०) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha Lot. de la b. l. 43.

पद्मव्यूह (प०+व्यू०) m. Bez. eines Samādhi VJUTP. 3.

पद्मशस् adv. von पद्म in der Bed. einer grossen Zahl MBH. 1, 233.

पद्मश्री (प०+श्री) 1) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. 257. KATHINĀVAD. 14. — 2) f. N. pr. zweier Fürstinnen RĪĀA-TAR. 7, 732. 8, 3434. — Vgl. पद्मा als Name der Śrī.

पद्मश्रीगर्भ (प०+गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAḢABH. 2.

पद्मषण्ड (प०+षण्ड) n. eine Menge von Wasserrosen MBH. 3, 11582. HARIV. 8946. R. 3, 76, 15. — Vgl. पद्मषण्ड.

पद्मसमासन (पद्म-सम+आ०) adj. wohl wie eine Wasserrose sitzend (vgl. पद्मासन), Bein. Brahman's VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109.

पद्मसंभव (प०+सं०) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1) Bein. Brahman's HARIV. 3233. 7962. — 2) N. pr. eines buddhistischen Gelehrten KÖPPEN II, 68. 79. 113. 118. 239. fg.

पद्मसरस् (प०+सर०) n. Lotusteich, N. pr. verschiedener Seen MBH. 2, 793. RĪĀA-TAR. 8, 2422. PĀNĪKĀT. 175, 7.

पद्मसूत्र (प०+सूत्र) n. eine Guirlande von Wasserrosen HARIV. 5188.

पद्मसेन (प०+सेना) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 42, 199.

पद्मसुया (प०+सु०) f. Bein. 1) der Gaṅgā. — 2) der Śrī. — 3) der Durgā ḢABDĀRTHAK. bei WILSON.

पद्मस्वामिन् (प०+स्वा०) m. N. pr. eines von Padma errichteten Heiligthums RĪĀA-TAR. 4, 694. 6, 222.

पद्महास (प०+हास) m. Bein. Viṣṇu's H. ७. 72. — Vgl. पद्मभास.

पद्माकर (पद्म+आ०) m. Lotusteich AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094.

पद्माकरभट्ट (प०+भट्ट) m. N. pr. eines Gelehrten Verz. d. Oxf. H. 171, b, 20. 172, b, 3.

पद्मात् (पद्म+घट, घटि) 1) adj. f. Ṛ̥ lotusängig R. 3, 55, 26. — 2) m. a) Bein. Viṣṇu's HARIV. 14119. — b) N. pr. eines Mannes BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a (Kap. 38. 39). — 3) n. der Same der Wasserrose HĀA. 218.

पद्माट (पद्म+घट von घट्) m. Cassia Tora Ltn. AK. 2, 4, 5, 13. — Vgl. चक्र० und in Betreff der Bod. von घट् पद्मचारिणी.

पद्मालय (पद्म+आ०) adj. f. घटि dessen Wohnsitz eine Wasserrose ist; m. Bein. und Bein. Brahman's MBH. 3, 12890. f. Bein. und Bein. der Śrī AK. 1, 1, 1, 22. MBH. 4, 388. HARIV. 9075.

पद्मावत (von पद्म) m. N. pr. eines von Padmavarṇa gegründeten Reichs HARIV. 5230.

पद्मावती (von पद्म) f. 1) Hibiscus mutabilis Ltn. (पद्मचारिणी) ĠAṢṬĀDH. im ḢKDr. — 2) ein best. Prākṛit-Metrum COLBA. Misc. Ess. II, 156 (III, 19). — 3) Bein. der Lakṣmī Gtr. 1, 2. — 4) N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2627. — 5) Bein. der Göttin मनसा ḢABDAR. im ḢKDr. ०प्रिय der Gemahl der P., Bein. des Königs Ġaratkāru dies. ebend. — 6) N. pr. einer Göttin, die die Befehle des 23sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī ausführt, H. 46. — 7) N. pr. einer Gemahlin des Königs Ḣṛḡāla HARIV. 5701. — 8) N. pr. einer Gemahlin Judhiṣṭhira's, Königs von Kācṃira, RĪĀA-TAR. 3, 388. — 9) N. pr. der Gemahlin Ġajadeva's Gtr. 10, 9. 11, 24. — 10)

N. pr. einer Dichterin Journ. of the Am. Or. S. 6, 524. — 11) N. pr. einer Gemahlin des Fürsten Vṛabāhu VER. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 27. des Fürsten Najapāla ebend. 36; vgl. VER. in LA. 8, 12. — 12) N. pr. einer Stadt VP. 479; vgl. N. 70. — 13) N. pr. eines Flusses ḢABDAR. im ḢKDr. — 14) N. des 17ten Lambaka im Kathāsaritsāgara KATHĀS. 1, 9.

1. पद्मासन (पद्म+आसन) n. 1) eine Wasserrose als Sitz: ०स्थाय पितामकाय KUMĀRAB. 7, 86. लक्ष्मी: — पद्मासने स्थिता HARIV. 14027. — 2) eine best. Art zu sitzen der beschaulichen Asketen: मय्यं पादमुपादाय दक्षिणोपरि न्यसेततः। तथैव दक्षिणं सव्यस्योपरि ष्टाद्विधानवित् ॥ पद्मासनमिति प्रोक्तं त्रपकर्मसु शस्यते। ḢĀTĀNANDAT. in Verz. d. Oxf. H. 102, b, 13. fgg. उर्वोरुपरि विन्यस्य सम्यक्पादतले उभे। अद्भुष्टौ च निवृत्तीयाद्वस्तभ्यां व्युत्क्रमात्तथा ॥ पद्मासनमिति प्रोक्तं योगिनो वृद्दयंगमम्। TANTRABĀRĀ im ḢKDr. u. आसन. क्षिमगिरिशिलावद्ध ० Spr. 808. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 9. VER. in LA. 13, 7. — 3) eine Art Cottus Ind. St. 2, 47, N. 2.

2. पद्मासन (wie eben) 1) adj. f. घटि in einer Wasserrose sitzend, von Brahman VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109. von Ḣiva Ḣiv. या तु पद्मासना देवी नो पद्मी परिचलते HARIV. 11446. von der Göttin Manasā ḢKDr. u. पद्मोदवा. Vgl. कमलासन. — 2) adj. auf die पद्मासन (s. 1. पद्मासन 2.) genannte Art sitzend; davon nom. abstr. ०ता f. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 7. — 3) m. die Sonne WILS.

पद्माक्षा (पद्म-+घाक्षा) f. = पद्मचारिणी RĪĀAN. im ḢKDr.

पद्मिन् (von पद्म) 1) adj. gefleckt (von Elephanten); m. ein gefleckter Elephant (vgl. पद्म 2. und पद्मक 2.): नागा मताः — क्षेमकताः कृतापीडाः पद्मिनो क्षेममालिनः MBH. 2, 2075. 12, 959. 4280. पः सकृत् सकृन्नाणां गजानामतिपद्मिनाम्। ईजानो वितते पद्मे दक्षिणामत्यकालपत् ॥ 926. ईशादत्तान्महाकापान्काञ्चनस्रगिष्पितान्। पद्मिनो वै सकृन्नाणि प्रादां दश च सप्त च ॥ 13, 1924. शतं गजानामपि पद्मिनो तथा शतं गिरीणामिव क्षेमप्रङ्गिणाम् (अद्भुत् ist wie विषाणा zugleich Horn und Fangzahn des Elephanten; vgl. प्रङ्गिन् Elephant) 1, 7344. Nach AK. 2, 8, 3, 3. H. ७. 174 und HĀA. 14 schlechtweg Elephant; vgl. पुष्करिन्. पद्मिनी Elephantenweibchen DHAR. im ḢKDr. — 2) पद्मिनी f. a) Nolumbium speciosum (die ganze Pflanze, während पद्म nur die Blüthe ist; derselbe Unterschied ist zwischen अञ्ज and अञ्जिनी, नलिन und नलिनी, पङ्कज and पङ्कजिनी u. s. w.); eine Menge von Wasserrosen, Lotusteich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 3, 38. TRIK. 1, 2, 36. = अञ्ज, अञ्जिनी und सरसी H. an. 3, 390. = सरोरुत् und पद्मसंघात MED. n. 86. = पद्म und सरावर VIḢVA im ḢKDr. = मृणाल ḢABDAR. ebend. पद्मिनीव सुतेयं ते वृदादन्यद्भृदं गता MBH. 1, 7228. कृत्स्नकृत्स्नपरामृष्टा व्याकुलामिव पद्मिनीम् 3, 2669. जलस्थानेषु रम्येषु पद्मिनीभिश्च संकुलम् (क्षिमवत्सम्) 9928. प्रमृद्य च रणे सेना पद्मिनीं वारणो यथा 6, 1565. 3, 3544 (scheint verdorben zu sein). वमामि फुल्लामु च पद्मिनीयु 13, 521. ०प्रपृष्या देवी सुच. 2, 172, 4. सुरगज इव विभ्रत्पद्मिनीं दत्तलाम् KUMĀRAB. 3, 76. BRĀĠ. P. 4, 7, 46 (BURNOUR fälschlich Elephantenweibchen). स्कन्धावलमोद्धतपद्मिनीक (द्विपेन्द्र) RAḢH. 16, 68. शिशिरमयिता पद्मिनी वान्यङ्ग्याम् MBH. 81. सपत्न्या पद्मिनीमिव MBH. 6, 4613. R. 5, 18, 6 (सपत्न्यामिव zu lesen). KATHĀS. 21, 10. पद्मच्छायासु — दीर्घिकापद्मिनीनाम् MĀLAV. 33. वारि — घादाय पद्मिनीपत्नैः R. 3, 76, 12. यथा वनाग्निःसरतो दत्ता धृता मतङ्गजेन्द्र-

स्य सपत्न्यपद्मिनी Bulo. P. 3, 13, 39. Var. in LA. 6, 7. — पद्मिण्या पद्येदे शोभितं सरः R. 2, 52, 98. पद्मिनीभिश्च शोभितम् (वनम्) MBu. 1, 4869. प्रु-
चिवारिप्रसन्नोदा दृष्टुः पद्मिनी शुभाम् 13, 4471. R. 2, 27, 18 (mit Gonn.
पद्मिनीविमलोदाकाः zu lesen). 48, 8. 52, 97. — b) Bez. einer best. Zau-
berkunst Mink. P. 64, 15. 66, 7. 68, 2. fgg. — c) Bez. eines Frauenzim-
mers mit bestimmten Vorsügen, das zu der ersten der in 4 Klassen
getheilten Frauen gehört, H. an. Mnd. भवति कमलनेत्रा नासिका लुङ्ग-
न्धा अविर्लक्ष्यपुष्पा दीर्घकेशी कशाङ्गी । मृडवचनसुशीला नृत्यगीतानु-
रक्ता सकलतमुसुवेशा पद्मिनी पद्मगन्धा ॥ RATIM. im ÇKDr. Verz. d. B.
H. No. 595. — d) N. pr. eines Frauenzimmers Z. d. d. m. G. 14, 569, 5.

पद्मिनीकण्टक (प० + क०) m. Bez. einer best. Ausschlagskrankheit
Suça. 1, 292, 11; vgl. 293, 21. 2, 120, 21.

पद्मिनीकात्त (प० + कात्त) m. der Götter der am Tage blühenden
Wasserrosen, die Sonne GARĪDM. im ÇKDr.

पद्मिनीखण्ड (प० + ख०) n. eine Menge von Wasserrosen KÎÇ. zu P.
4, 2, 51. मण्डितं सरः PANKAT. 31, 15. 255, 15. — Vgl. पद्मखण्ड.

पद्मिनीवल्लभ (प० + व०) m. = पद्मिनीकात्त ÇABDAN. im ÇKDr.

पद्मिनीश (प० + ईश) m. der Gebieter über die am Tage blühenden
Wasserrosen, die Sonne H. 97, Sch.

पद्मेशय (प०, loc. von पद्म, + शय) adj. in einer Wasserrose liegend,
— schlafend; m. Bein. Vishnu's H. 215. MBu. 12, 12864 (S. 518, Z. 7
v. u.). HARIV. 14119.

पद्मोत्तम (पद्म + उत्तम) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha BURN.
Intr. 204.

पद्मोत्तर (पद्म + उत्तर) m. 1) *Carthamus tinctorius* Linn. RĪGĀN. im
ÇKDr. — 2) N. pr. eines Mannes LALIT. 168. eines Buddha 7 (3, 10 ed.
Calc.). पद्मोत्तरात्मज m. der Sohn des Padm., bei den Āina Bein. des
9ten Kākavartin in Bhārata, H. 693.

पद्मोद्भव (पद्म + उद्भव) 1) adj. (f. स्त्री) subst. aus einer Wasserrose
hervorgegangen, Bein. und Bein. Brahman's MBu. 13, 298. PRAB. 24,
3. von der Göttin Manasā ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK.
3, 9. — In Verz. d. B. H. 128 (9) kann पद्मोद्भव (als Ueberschrift eines
Kapitels) füglich die Entstehung des (Welt-) Lotus bedeuten.

पद्म्य (von 2. पद् und पद्) P. 6, 3, 53. 4, 2, 104, VĀRT. 17, Sch. 1) adj. f.
स्त्री a) auf den Fuss bezüglich, dem Fuss zugehörig: पद्म्येन रूपसा RV.
7, 50, 1. झङ्गुलि KÎÇ. 33, 8. 36, 7. — b) den Füßen Schmerz verursa-
chend: शर्करा; Schol. zu P. 4, 4, 53. 6, 3, 53. — c) Fussstritte zeigend, mit
Fussspuren versehen P. 4, 4, 87. कर्म Sch. — d) ein Pada (als Längen-
maass; vgl. पद् 4.) haltend, am Ende von comp. mit vorhergehendem
Zahlworte: दशपद्या KÎÇ. Ça. 3, 3, 33. अर्धपद्या 17, 1, 15. 11, 7. — e) aus
Pada bestehend, aus Versgliedern gebildet ÇĪKku. Bn. 27, 3. पद्या चा-
त्तया स विरजो भवतः PANKAV. Bn. 2, 5, 9. 12, 11, 22. ĀÇV. GĪR. 1, 24.
RV. PAIT. 18, 3. ein Pada messend Schol. zu KÎÇ. Ça. 17, 3, 8. 10,
1. 3. — f) final: अन्कारः स्वरः पद्म्यः AV. PAIT. 1, 4. 8. 57. — 2) m.
a) ein Çūdra (aus Brahman's Füßen entstanden) H. 894. an. 2, 370.
Mnd. j. 34. HALĪ. 2, 431. Vgl. पद्म. — b) Worthell RV. PAIT. 1,
15. 19. 2, 4. 3. 16. 4, 26. 5, 10. 18. 6, 7. पूर्व० 1, 20. 13, 11. — 3) f. स्त्री
a) pl. Fussstritte, Hufschläge: आशवः पद्म्यभिस्तित्रेता रजः RV. 2, 31, 2.

32, 3. अरिक्त पद्म्यभिः ककुभान् 10, 102, 7. पद्म्यभिर्बिष्टः AV. 20, 135,
8. नि तं पद्म्यसु शिष्यः unter die Hufe (deiner Rosse) RV. 3, 6, 16. — b)
Weg, Pfad AK. 2, 16. H. 983. H. an. Mnd. HALĪ. 2, 105. — c) = पद्
4. Schol. zu KÎÇ. Ça. 5, 3, 33. 16, 7, 31. 17, 4, 20. 8, 3. — 3) n. Verz AK.
3, 4, 1, 2. 14, 81. 20, 234. 6, 3, 31. H. an. Mnd. इन्दोवद्वपद् पद्म्यम् SĪN. D.
358. 339. 6, 9. 10. Verz. d. Oxf. H. 175, b, 10. HABB. Anth. S. 529. Çl. 1.
पद्मसंप्रकृ m. Sammlung von Versen, Titel einer Kavibhāṭṭa zuge-
schriebenen Sammlung von 20 Sprüchen ebend. 329. fgg.

पद्ममय (von पद्म) adj. aus Versen gebildet, — bestehend: काव्य SĪN.
D. im Index S. 11.

पद्मवेणी (पद्म 3. + वे०) f. Titel einer Gedichtsammlung von Veni-
datta Journ. of the Am. Or. S. 6, 524.

पद्म UNĀDIS. 2, 13. = ग्राम Dorf und संवेश (?) UGĀVAL. = ग्रामपथ Dorf-
weg UNĀDIS. im ÇKDr. = भूलाक die Erde (vgl. पद्) und देशभेद eine
best. Gegend UNĀDIVR. im SAÑKSHIPTAS. ÇKDr.

पद्मथ (2. पद् + रथ) m. Fussknecht Bulo. P. 3, 18, 12.

पद्म UNĀDIS. 1, 153. die Erde (भूलाक) UGĀVAL.; vgl. पद्. Weg (vgl. प-
द्म) UNĀDIS. im ÇKDr. Wagen UNĀDIVR. im SAÑKSHIPTAS. ÇKDr. Schol.
zu U. 1, 152. निर्गमपद् adj. f. ई von Natur zu Etwas (loc.) geneigt, —
sich hingezogen fühlend zu DAÇAK. 181, 7.

पद्मन् UNĀDIS. 4, 112. m. Weg UGĀVAL. UNĀDIVR. im SAÑKSHIPTAS. ÇKDr.
— Vgl. पद्.

पद्मन् (von 2. पद्) adj. mit Füßen versehen, laufend; n. laufendes Ge-
thier: नि ग्रामासो अचिन्तं नि पद्मन्तो नि पत्तिषाः RV. 10, 127, 5. 169, 1.
अर्यन्तो वृद्धं पद्मन्तो 1, 48, 5. कृत्या पद्मन्तो भूवा 10, 85, 29. अर्पदिति
प्रथमा पद्मन्तोनाम् 1, 152, 3. 140, 9. 12. 185, 2. 3, 39, 6. AV. 9, 3, 17. सं कि
सोमेनागन्तु समु सर्वेषां पद्मन्तो 10, 10, 13.

पद्म, पद्मिण्य, पद्मन्, पद्मे. 1) bewundernsworth sein: नूनं सो अस्य मद्दि-
मा पद्मिण्य RV. 7, 43, 2. ययोरिदं पद्मे विश्वं पुरा कृतम् 6, 60, 4. — 2) be-
wundern: उपे भूपति गिरा अर्पन्तोत्तमिन्द्रं नमस्या अर्पितुः पद्मन् RV. 10,
104, 7. — पद्मयति, ०ते 1) mit Staunen wahrnehmen, bewundern, loben,
anerkennen NĪR. 9, 16. मद्दि मद्दिनि पद्मयत्यस्येन्द्रस्य कर्म RV. 3, 34, 6.
5, 20, 1. लष्टा तत्पद्मयद्द्वेषो वः 4, 33, 5. 38, 9. 6, 4, 3. 12, 5. ये मे धियं पद्मय-
न्त प्रशस्ताम् 7, 1, 10. पद्मिन्तं bewundert, gepriesen AK. 3, 2, 59. पद्मिन्त
आन्यो यज्ञतः मदा नः RV. 5, 41, 9. — 2) med. sich freuen über, sich Glück
wünschen zu: स्वयं मद्दित्वं पद्मयन्त धृतयः RV. 1, 87, 3. mit gen.: कोतुर्म-
न्द्रस्य पद्मयन्त देवाः 3, 6, 7. — पद्मयति, ०ते (NĪR. 3, 14) P. 3, 1, 28 (in
den generellen Formen पद्मय् neben पद्मन् 31). VOP. 8, 110. = पद्मय् 1: अ-
भीष्टानां मद्दिमानं पद्मयन्त RV. 6, 75, 6. पद्मयितं gepriesen AK. 3, 2, 59. —
Vgl. 2. पद्म. — intens. partic. (nur im acc.) etwa sich wunderbar be-
wundernd: उपे प्रियं पद्मिन्तं पुष्याममाङ्गतीवर्धम् । अगन्म्य विधितो नमः RV.
9, 07, 29. शिष्यं रिक्तित् मृतयः पद्मिन्तम् 85, 12. 86, 31. 46.

— स्त्री bewundern, loben: न धेमन्म्यदा पद्मन् RV. 3, 2, 17. स्त्री तत्तं इन्द्रा-
यवः पद्मन् 10, 74, 4. 2, 4, 5.

— वि pass. sich rühmen: वयं चिदि वी अर्पितारः सत्या विपद्म्यामके
वि पद्मिर्कृतावाम् RV. 1, 180, 7.

पद्मय्य (von पद्म = पद्) adj. bewundernsworth, staunenswerth RV.
6, 69, 5.

पनसै UNĀDIS. 3, 117. n. SIDDH. K. 249, 6, 7. 1) m. Brodfruchtbaum, *Artocarpus integrifolia* Lin. AK. 2, 4, 3, 41. TRIK. 2, 4, 16. H. an. 3, 750. MED. s. 26. MBH. 1, 7585. 3, 11568. 9, 3036. पनसस्य यथा ज्ञातं वृत्तवद्धं मकाफलम् । स तथा लम्बते तत्र सूर्यपोदा क्वधःशिराः 11, 136. 13, 2880. HARIV. 12677. 12682. R. 2, 91, 30. 94, 8. R. GORR. 2, 56, 9. SUÇR. 1, 29, 6. VARĀH. BH. S. 52, 87. 54, 11. KATHĀS. 42, 224. BHĀG. P. 3, 2, 10. BURN. Intr. 216. n. die Frucht SUÇR. 1, 212, 19. 213, 5. पनसास्थि 259, 12. Vgl. लुद्र°. — 2) m. Dorn (काण्टक, der Brodfruchtbaum heisst auch काण्ट-किफल) H. an. MED. — 3) m. eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 12. — 4) m. N. pr. eines Affen H. an. MED. MBH. 3, 16274. 16372. R. 4, 33, 13. 39, 29. 5, 1, 39. 6, 2, 42. 22, 2. BHĀG. P. 9, 10, 19. — 5) f. eine best. Krankheit (s. पनसिका) MED. m. H. an. पनसी SUÇR. 2, 117, 17.

पनसतालिका f. = पनस 1. ÇADDAM. im ÇKDR. पनसतालिका f. WILS. nach ders. Aut.

पनसिका (von पनसी) f. eine best. Krankheit, Pusteln um die Ohren und im Nacken SUÇR. 1, 292, 8. 293, 14.

पनस्य्, पनस्यैते (act. NAIGH. 3, 14) sich erstaunlich erweisen, bewundernswerth sein, sich rühmlich zeigen: सनात्स गुध्म श्रोत्रसा पनस्यते RV. 4, 55, 2. अकारे वसैर्जिरिता पनस्यते 3, 51, 3. मकान्हास्य मक्तिमा पनस्यते 10, 75, 9. 8, 90, 11. Geht auf ein von पन् abzuleitendes nom. act. पनस् zurück.

पनस्यु (von पनस्य्) adj. sich rühmlich zeigend, grossthuend; von den Marut RV. 1, 38, 15. 5, 50, 9. 10, 77, 3. Indra 8, 87, 1. धियः gloriosus 9, 86, 17.

पनाय्य (von पनाय् = पन्) adj. erstaunlich, bewundernswerth: पनाय्यं तदस्मिना कृतं वाम् VALAKH. 8, 3. श्रोत्रः RV. 1, 100, 5. पदेव पनाय्यं कर्म तदेतदगिवदति AIR. BR. 6, 15.

पनिर्त्तर (von पन्) nom. ag. mit Lob anerkennend, preisend: देवासो यत्र पान्तार एवैरैरा पथि व्युति तस्युरत्तः RV. 3, 54, 9. इन्द्रस्तदग्निः पान्तिरौ अस्याः 57, 1. प्र देवं विप्रै पान्तारमर्कः (कृणुधम्) 5, 41, 6.

पनिष्ठम wohl fehlerhaft in der Stelle: मृहस्ते सितो मक्तिमा पनिष्ठम SV. 1, 3, 2, 4. पनस्यते st. dessen im RV.

पनिष्ठि f. in der Stelle: वीत्यर्ष पनिष्ठये (चनिष्ठया RV.) SV. 11, 3, 1, 26, 3. Zur Form könnte नविष्ठि verglichen werden; viell. Bewunderung, Lob (von पन्).

पनिष्ठ (von पन् mit dem suff. des superl.) adj. sehr wunderbar, sehr rühmlich: मक्तिमा RV. 6, 59, 2. देवासः पनिष्ठं ज्ञातं त्वसं डवस्यन् 3, 1, 13. — Vgl. पनीयम्.

पनिष्पदं (vom intens. von स्पन्द) adj. zuckend: इयमत्तर्वदति त्रिह्वा बद्धा पनिष्पदा AV. 5, 30, 16.

पनीयम् (von पन् mit dem suff. des compar.) adj. wunderbarer, rühmlicher; sehr wunderbar u. s. w.: युष्माकमस्तु तविषी पनीयसी मा मर्त्यस्य मायिनः RV. 1, 39, 2. समिध् 5, 6, 4. अरमति 10, 64, 15. 92, 4. Indra 1, 57, 3. — Vgl. पन्यम्, पनिष्ठ.

पनुं oder पनु (von पन्) Bewunderung, Lob: वर्धन्तीमार्यः पन्वा सुशि-श्चिमतस्य योना गर्भे सुजातम् RV. 1, 65, 4(2).

पन्थ्, पन्थति und पन्थयति gehen, sich bewegen DNĀTUR. 32, 89. — Vgl. पथ्.

IV. Theil.

पन्थ, पन्थन्, पन्था s. u. 2. पथ्.

पैन्थक (von पन्थ) 1) adj. auf dem Wege geboren, — entstanden P. 4, 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen BURN. Intr. 139.

पन्दर् m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

पन्न partic. von 1. पद् (s. das.); parox. UNĀDIS. 3, 10. m. = नीचैर्गतिः das niedrig-Gehen so v. a. das Hinschleichen dem Erdboden entlang (das Fallen AUFARCHT, WILSON) UÓGVAL.

पन्नग (पन्न + ग् dem Erdboden entlang sich fortbewegend) P. 3, 2, 48, VĀRT. 1. UÓGVAL. zu UNĀDIS. 3, 10. 1) m. Schlange, Schlangendämon AK. 1, 2, 4, 9. H. 1304. an. 3, 125. MED. g. 39. HALĀJ. 3, 18. N. 14, 8. MBH. 1, 7793. R. 1, 65, 9. ÇĀK. 158. BHARTR. 3, 65. VARĀH. BH. S. 15, 7. 82, 28. वन° MBH. 3, 2409. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2, 47, 17. पन्नगपुरी VOP. S. 176. पन्नगी f. Schlangenweibchen, ein weiblicher Schlangendämon MBH. 1, 7793. R. 2, 43, 2. 6, 4, 34. 9, 86. RĀGĀ-TAN. 5, 102. BHĀG. P. 3, 19, 11. von der Göttin MANASĀ TITHIT. im ÇKDR. — 2) m. eine best. Pflanze (प-नकाष्ठ) H. an. MED. — 3) f. ein best. Strauch (सर्पिणी) RĀGĀN. im ÇKDR.

पन्नगेश्वर (प° + केश°) m. Mesua Roxburghii Wight. (नागेश्वर) RĀGĀN. im ÇKDR.

पन्नगनाशन (प° + ना°) m. Schlangenvernichter, Bein. Garuda's HARIV. 10393.

पन्नगमय (von पन्नग) adj. f. aus Schlangen gebildet: माया HARIV. 9389.

पन्नगारि (प° + गारि) m. der Feind der Schlangen: 1) Bein. Garuda's HARIV. 10925. Spr. 543. — 2) N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 3 (v. l. पन्नगानि) und in VP. 278, N. 12.

पन्नगाशन (प° + अशन) m. Schlangenverzehrter, Bein. Garuda's AK. 1, 1, 4, 25.

पन्नहा (2. पद् + नहा) f. Schuh H. 914.

पन्नद्धी (2. पद् + न°) f. dass. TRIK. 2, 10, 12. HĀ. 74. Beide पन्नधी, ÇKDR. und WILS. haben die richtige Form.

पन्नागार (पन्न + अगार oder आगार) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen (प्राच्यगोत्र) P. 2, 4, 66, Sch. — Vgl. पान्नागार, पान्नागारि.

पन्निष्क (2. पद् + नि°) m. = पादनिष्क P. 6, 3, 56, VĀRT.

पन्निन्न (2. पद् + ने°) adj. f. ई; pl. nämlich आयः Fussbad TS. 3, 5, 6, 2.

पन्मिथ्र (2. पद् + मि°) = पादमिथ्र P. 6, 3, 56.

पैन्य (von पन्) adj. bewundernswerth, erstaunlich RV. 3, 36, 3. 59, 5. पन्यं पन्यमित्तौतारु आ धावत् मन्वायु सोमम् 8, 2, 25. 32, 17. 18. 63, 10. KĀTH. 5, 3. 32, 3.

पैन्यम् = पनीयम् उदावता वत्तसा पन्यसा च वृत्रहत्याय रथमिन्द्र तिष्ठ RV. 6, 18, 9. धीति 38, 1. ज्ञातवेदम् 8, 63, 2. प्र प्र जयाय पन्यसे जनाय जुष्टे अहुकै (शर्ष) 9, 9, 2. कियती योषा मर्यती वधूयोः परिप्रीता पन्यसा वार्यया 10, 27, 2.

पपस्य् s. पप्स्य्.

पपि (von पा) adj. trinkend: पपिः सोमं दृदिगीः RV. 6, 23, 4 (Schol. zu P. 2, 3, 69. 3, 2, 171). trinkend und m. Mond SAṆKSHIPTAS. im ÇKDR.

पपी UNĀDIS. 3, 159. m. (nom. पपीस्) die Sonne (auch H. g. 7); der Mond UÓGVAL.

पैपु (von पा) m. Beschützer UÓGVAL. zu UNĀDIS. 1, 28. f. Amme UNĀDIS. im ÇKDR.

पयुरि (von 1. पय्) adj. P. 7, 1, 103, Sch. *freigebig, spendend*: पूणात् च पयुरि च अयस्यैव धृतस्य धारा उप पत्ति विश्रतः RV. 1, 125, 4. क्वि- र्वा ज्ञोरा अया विपतिं पयुरिर्नरा 46, 4. कथिनमाहुः पयुरिं जग्त्रे 4, 23, 3. TBr. 3, 1, 4, 11 in Z. f. d. K. d. M. 7, 269. *reichlich*: अयः RV. 6, 46, 5. — Vgl. 1. पयि.

पयुरेण्य (von प्रह्: s. Benf. Gr. § 904) adj. *begrenzwerth*: पयुरेण्य- मिन्द्रु वे ख्योज्ञो नृष्णानि च RV. 5, 33, 6.

1. पयि (von 1. पय्) adj. *spendend*: स हि पयिरन्धसः RV. 1, 52, 3. पयिणा सस्त्रिना युजा 2, 23, 10. VS. 1, 7. दानु पयिः RV. 6, 50, 13. पयितम VS. 1, 8. P. 7, 1, 103, Sch.

2. पयि (von 2. पय्) adj. *Ahnüberführend, rettend*: पतनासु पयिम् RV. 1, 91, 31. स नः पयिः पारयाति स्वस्ति नाया 8, 16, 11. AV. 12, 2, 47. ते नो ऽग्रयः पयिः पारयसु TS. 1, 7, 2, 2.

पयक m. N. pr. eines Mannes: °नरकाः die Nachkommen des P. u. N. gaṇa तिककितवादि zu P. 2, 4, 68.

पयिके m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 462.

पयरा f. ein best. wohlriechender Stoff, = सद्युकी (सद्युकी?) vulg. Rīgān. im ÇKDn.

पयस्य, पयस्यति Schmerz empfinden gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. v. 1. पयस्म्.

पयसा f. N. pr. eines Flusses (im Süden) Uóval. zu Unādis. 3, 28. LIA. I, 568, N. MBu. 3, 16088. 13, 4889. R. 1, 4, 57. 3, 10, 18. 60, 3. fg. 6, 82, 106. 108, 29. Ragh. 13, 30 (nach dem Schol. ein See). Bhāg. P. 7, 14, 31. MAHÁVIRĀĀ. 85, 1. BHĀṬ. 6, 73. N. pr. eines Sees: पयसाभिर्घं सरः Rīgā- Tār. 7, 941. Nach dem gaṇa वरपादि zu P. 4, 2, 82 hat पयसा auch eine Bedeutung, die eigentlich einem Derivat davon zukame.

पयस्व, पयस्वति gehen, sich bewegen Vor. in Dhātup. 11, 35.

पय्, पयते gehen, sich bewegen Dhātup. 14, 3.

पय s. कल्पय.

पयःकन्दा (पयस् Milchsaft + कन्द) f. Batatas paniculata Chois. (ली- रविदारी) Rīgān. im ÇKDn.

पयःपयोक्षी = पयोक्षी MBu. 3, 40290.

पयःपानं (पयस् + पान) n. das Milchtrinken P. 6, 2, 150, Sch.

पयःपूर (पयस् + पूर) m. Teich, See Prān. S. 1, Çl. 1.

पयःफेनी (पयस् Milch + फेन) f. ein best. kleiner Strauch, = दुग्धफे- नी Rīgān. im ÇKDn.

पयशय (पयस् + चय) m. Wasserbehälter, See, Teich Gāṭānu. im ÇKDn.

पयस् (von पी, पिन्व्) n. Uóval. zu Unādis. 4, 189. VS. Prāt. 2, 39. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 8, 3, 53. 54. Das स erhält sich im comp. vor mehreren mit क् und प anlautenden Wörtern 46. Am Ende eines adj. comp. पयस्क gaṇa उर- छादि zu P. 5, 4, 151. aber auch ohne Suffix: गावः प्रभूतपयसः VARĀH. Bān. S. 19, 5. 31, 29. 1) Saft, Flüssigkeit, Feuchtigkeit; Lebenssaft, Kraft: शोषधीनाम् AV. 3, 5, 1. 10, 1, 12. 13, 1, 9. VS. 17, 1. 18, 86. Ait. Bā. 5, 27. पयसा पिन्वमानः (सोमः) RV. 9, 97, 14. तदाहूना अभवत्पिप्युषी पयः strotzend von Saft 2, 13, 1. उर्न्. पयस् AV. 2, 29, 5. 9, 6, 32. भूतो भूतेषु पय् आ दधाति 4, 8, 1. 1, 35, 4. 6, 78, 2. स वर्षसा पयसा सं तनूभिर्- गन्महि VS. 2, 24. 12, 70. पृथिव्याः AV. 14, 2, 70. येनेन्द्राय सम्भरः पयो-

स्युत्तमेन ब्रह्मणा ज्ञातवेदः 1, 9, 3. 5, 26, 10. युस्यस्य 6, 69, 8. पयस् = घस NAIGH. 2, 7. Im Besonderen gebraucht für a) Wasser (NAIGH. 1, 12. AK. 1, 2, 8. 3, 4, 20, 235. H. 1069. an. 2. 585. MED. s. 27. HALĀJ. 3, 26); Fin- then RV. 1, 22, 14. दिवः पयसा न उन्नतम् 5, 63, 5. भूमिं पिन्वति पयसा 1, 64, 5. 166, 8. 3, 33, 1. 4. 4, 37, 5. पयोभिर्निन्व अयो जवीसि 21, 8. 6, 61, 14. 7, 36, 6. रसायाः पयोसि 10, 108, 1. AV. 4, 15, 6. पयसि पयसा पत्युः BHARTṚ. 2, 29. Spr. 197. 789. MRGH. 13. 23. 41. RAGH. 1, 67. सेचनघटोर्वा- लपादपेभ्यः पयो दातुम् ÇIK. 8, 23. VARĀH. Bān. S. 19, 1. 31, 17. 53, 71. पयसा धमः HALĀJ. 3, 46. घनोदयः प्राक्तदनत्तरं पयः Regen ÇĀK. 189. — b) Milch AK. 2, 9, 51. 3, 4, 20, 235. TĀK. 2, 9, 17. H. 404. H. an. MED. HALĀJ. 2, 119. येयो माता मधुमत्पिन्वति पयः RV. 10, 63, 3. अयो घृतं प- योसि विप्रतीर्मधूनि 30, 18. ता पीपयत् पयसि घेनुम् 64, 13. मिमाति मयुं पयति पयोभिः 1, 164, 28. 2, 14, 10. 4, 3, 9. 5, 88, 2. AV. 4, 11, 4. 12, 1, 10. VS. 4, 3. ÇĀT. Bā. 2, 5, 2, 6. 14, 4, 2, 4. Ait. Bā. 1, 1. 3, 40. KĪTJ. ÇĀ. 4, 13, 10. 15, 21. M. 2, 107. 3, 82. 226. 257. 271. 4, 250. Suçr. 1, 15, 3. 174, 21. 175, 18. RAGH. 2, 36 (pl.). 63 (pl.). VARĀH. Bān. S. 21, 34. 75, 4. fgg. Hit. I, 15. BHĀG. P. 9, 4, 33. DUĪRTAS. 79, 16. पयघ्राहुति ÇĀT. Bā. 2, 2, 2, 4. 11, 5, 6, 4. पयोभोजन ÇĀK. Bā. 13, 2. पयोभन ÇĀ. 4, 13, 6. विपकुम्भं पयोमु- खम् Hit. I, 71. — c) der männliche Same: पितुः पयः प्रति गृष्णाति माता RV. 7, 101, 3. प्रुक्तं पयः 1, 160, 8. 9, 54, 1. पयः प्रत्वस्य रेतसो दुघा- नाः 3, 31, 10. 4, 3, 10. — 2) N. eines Sāman KĪTJ. ÇĀ. 26, 5, 9. LĪTJ. 1, 6, 30. पयःसामन् Ind. St. 3, 222. — 3) N. einer Virāg RV. Prāt. 17, 4. — 4) Nacht NAIGH. 1, 7.

पयसं (von पयस्) adj. wäre etwa von Saft strotzend: दिव्यं सुपर्णं पयसं वृक्षतम् AV. 4, 14, 6. 7, 39, 1; es ist aber eher Entstellung aus वायस zu vermuthen nach RV. 1, 164, 52. Nach ÇANDĀNTĀK. bei WILS. n. Wasser und Milch.

पयस्कंस, पयस्कार्षी, पयस्काम, पयस्काम्य (Schol. zu P. 8, 3, 38), पय- स्कार, पयस्कुम्भा, पयस्कुया, पयस्पात्र Zusammensetzungen von पयस् mit कंस u. s. w. P. 8, 3, 16, Sch.

पयस्पी (पयस् + पी) adj. Milch trinkend: अद्यासः RV. 4, 181, 2.

पयस्पात्र s. u. पयस्कंस.

पयस्य (von पयस्), पयस्यति fließen, flüssig werden gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. पयस्यति flüssig sein P. 3, 1, 11, Sch. Vor. 21, 7. — Vgl. पयाय्.

पयस्यं (wie eben) 1) adj. aus Milch entstanden, — bereitet P. 4, 3, 160. AK. 2, 9, 51. H. 405. an. 3, 495. MED. j. 92. = पयोक्ति H. an. MED. दधिमन्धोदमन्धयोः पयस्यो ऽपस्य इति तु रसादेशः LĪTJ. 1, 2, 8. — 2) m. a) Katze ÇANDĀK. im ÇKDn. — b) N. pr. eines der Söhne des Aṅgīra MBu. 13, 4147. — 3) f. अ) so v. a. अमिता Milchknollen (in der Weise zubereitet, dass saure Milch mit heiss gemachter süsser Milch gemischt wird) H. 831. TBr. 1, 5, 42, 2. TS. 2, 3, 42, 2. Ait. Bā. 2, 22, 24. ÇĀT. Bā. 2, 4, 4, 10. 21. 5, 2, 12. 9, 9. KĪTJ. ÇĀ. 4, 4, 7. 9, 1, 19. 15, 4, 50. ĀÇV. ÇĀ. 12, 8. अयस्य KĪTJ. ÇĀ. 10, 3, 18. — b) N. verschiedener Pflan- zen mit Milchsaft, = दुग्धिका H. an. MED. = काकोली H. an. = ली रिकाकोली (लीरिकाकोली ÇKDn. nach ders. Aut.) und स्वर्णलीरी MBu. = अर्कपुष्पिका RATNAM. im ÇKDn. = कुटुम्बिनोलुप Rīgān. im ÇKDn. — Suçr. 1, 53, 10. 58, 2. 145, 21. 157, 2. 374, 9. 376, 14. 2, 39, 8. 97, 8.

पयस्वत् (wie eben) adj. P. 8, 2, 9, Sch. saftig, saftreich, feucht; vo

Saft und Kraft voll; milchreich, trankreich: घोषधयः RV. 10, 17, 14. AV. 3, 24, 1. 2. 8, 7, 17. TS. 1, 5, 20, 2. Soma 2, 7, 1. ÇĀṆKH. Ça. 6, 7, 10. अर्षः AV. 4, 8, 6. गोष्ठ 6, 89, 2. गृक्षाः 7, 60, 20. शाला 3, 12, 2. 9, 3, 16. सी-ता RV. 4, 57, 7. वि मिमीष पयस्वती वृताचीम् AV. 13, 1, 27. Ἀσφ. Γρη. 2, 10. उषासानक्ता 2, 3, 6; daher unter den Synonymen für *Nacht Naigb.* 1, 7. घावापृथिवी RV. 6, 70, 2. AV. 6, 62, 1. Çat. Br. 1, 9, 2, 7. *Milch haltend:* अघर्षु AV. 7, 73, 5. *saamenreich, strotzend:* ऋषभ 9, 4, 1. 3. — *पयस्वदस्तु मे मुखम्। पयस्वच्छिरो अस्तु मे* TBa. 2, 7, 2, 4. भूतानि PAṆĀV. Ba. 24, 18, 3. *Flüsse fem. pl. Naigb.* 1, 13.

पयस्वल् (wie eben) 1) adj. f. घा *milchreich:* उदेक सवितुर्गा वै शक्रो दिव्याः पयस्वलाः HARIV. 3798. — 2) m. Ziege RĀĠAN. im ÇKDr.

पयस्विन् (wie eben) P. 1, 4, 19, Sch. 1) adj. *saftreich, milchreich:* तस्मादाहुः पयस्वी राजा पुण्य इति PAṆĀV. Br. 18, 9, 21. सा नः पयस्विनी धुत्व PĀ. GṚH. 3, 2, 9. धेनु, गो M. 11, 137. JĀṆ. 3, 302. MBh. 1, 6665. R. GORR. 1, 74, 29. गङ्गा (nicht *wasserreich*, da daneben घृतिनी steht) MBh. 13, 1840. *पयस्विनी* f. subst. *eine milchreiche Kuh* H. an. 4, 183. MED. n. 105. MBh. 13, 703. RAGH. 2, 21. 54. 65. VARĀH. BRH. S. 21, 34. *Ziege* RĀĠAN. im ÇKDr. — 2) f. देशे gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. a) *Fluss* H. an. MED. N. pr. eines Flusses BUĀG. P. 5, 19, 18. — b) *Nacht (विभावरी)* H. an. MED.; vgl. u. *पयस्वल्*. — c) N. *verschiedener Pflanzen mit Milchsafte*; = काकोली, तीरकाकोली, दुग्धफेनी, तीरविदारी RĀĠAN. im ÇKDr. = तीवत्तो BUĀVAPR. ebend. — d) N. einer Gottheit BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 37.

पयाय्, पयायते = *पयस्य* P. 3, 1, 11, Sch. VOP. 21, 7.

पयोगुड (पयस् + गुड?) m. 1) *Hagel*. — 2) *Insel (द्वीप)* ÇABDAM. im ÇKDr.; n. WILB. nach dors. Aut. — Für die Bed. *Hagel* könnte man die Form *पयोगुड* *Wasserkugel* vermuthen.

पयोगृह (पयस् + ग्रह) m. *Milchspende* Çat. Br. 12, 7, 8, 12. fgg. 8, 2, 1. KĀTJ. Ça. 19, 2, 13. 22.

पयोगन (पयस् + घन) m. *Hagel* HĀ. 58.

पयोगन्मन् (पयस् + न्) m. *Wolke (Geburtsstätte des Wassers)* ÇABDAM. im ÇKDr.

पयोद् (पयस् + 1. द्) 1) adj. f. घा *Milch gebend:* गो HARIV. 3148. — 2) m. a) *Wolke (Wasser gebend)* Çik. 75. RAGH. 14, 37. MEGH. 7. VARĀH. BRH. S. 19, 4, 15. सुहृद् *der Freund der Wolken, Pfau* SĀH. D. 16, 6. — b) N. pr. eines Sohnes des Jadu HARIV. 1843. — 3) f. घा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2646.

पयोद्विक् (पयस् + 2. ड्विक्) adj. *milchend oder Saamen gebend:* वृषभ SV. II, 6, 2, 2. *पयोवृध्* RV.

पयोधर (पयस् + धर) m. 1) *Wolke (Wasser führend)* AK. 3, 4, 25, 165. H. an. 4, 269. MED. r. 280. HĀ. 18. HALĀJ. 1, 58. VAI. beim Schol. zu KĪ. 4, 24. RĀĠA-TAR. 4, 365. Spr. 1005. KĪ. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich *die weibliche Brust*. — 2) *die weibliche Brust (Milch führend)* AK. H. 603. H. an. MED. HALĀJ. 2, 374. VAI. INDR. 2, 32. SUPA. 1, 328, 11. RĪ. 1, 6. Spr. 368. 1005. KĪ. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich *Wolke*. Am Ende eines adj. comp. f. घा N. 11, 30. 16, 10. MBh. 1, 4139. R. 3, 23, 42. MĀĀKH. 83, 10. Spr. 635. RAGH. 14, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 35. BRAHMA P. in LA. 50, 19. Enter: ०धृ-

भूतचतुःसमुद्रा RAGH. 2, 3. — 3) *die Wurzel von Scirpus Kysoor Roab. (कशेरु)*. — 4) *eine Art Zuckerrohr (काषकार)*. — 5) *Cocoonus* H. an. MED. — 6) *eine Art Cyperus* WILB.; vgl. AK. 2, 4, 5, 25. — 7) *Amphibrachys* (—) COLERB. Misc. Ess. II, 151.

पयोधस् (पयस् + धस्) UNĀDIS. 4, 229. m. 1) *Regenwolke*. — 2) *das Meer* UĀVAL.

पयोर्धा (पयस् + 3. धा) adj. *Milch saugend:* वत्स RV. 7, 56, 16.

पयोधारा (पयस् + 1. धारा) f. 1) *Wasserstrom:* ०गृह = धारागृह MĀĀKH. 83, 1. — 2) N. pr. eines Flusses: तीरसंकाशसन्निता HARIV. 12400.

पयोधि (पयस् + धि) m. *das Meer (Wasserbehälter)* KATHĀS. 22, 205. PRAB. 74. 6. SĀH. D. 72, 11. DUĀTAS. 77, 5.

पयोधिक (von पयोधि) n. *Meerschaum* RĀĠAN. im ÇKDr.

पयोनिधन (पयस् + नि०) n. N. eines Sāman LĀTJ. 1, 6, 48. 7. 3, 11. Ind. St. 3, 222.

पयोनिधि (पयस् + नि०) m. VOP. 26, 182. *das Meer (Wasserbehälter)* BHARTJ. 2, 28 (nach der richtigen Lesart). 41. RĪ. 2, 7. PRAB. 2, 15. BHĀG. P. 8, 2, 2. NAISH. 4, 50.

पयोपवसन (पयस् + उप०) n. P. 6, 3, 109, VĀRTT. 8. Schol.

पयोमुच् (पयस् + मुच्) 1) adj. *Milch entlassend, — gebend:* गो MBh. 13, 3754. 6399. — 2) m. *Wolke (Wasser entlassend)* MBh. 9, 1506. RĪ. 2, 10. RAGH. 3, 3, 6, 5. 10, 62. VIKR. 137. VARĀH. BRH. S. 46, 8 (9).

पयोऽमृततीर्थ (पयस् - अ० + ती०, n. N. pr. eines Tirtha KAPĪLAS. in Verz. d. Oxf. H. 77. b, Kap. 9 (पयोमृत० geschrieben).

पयोर m. = खदिर *Acacia Catechu Willd.* ÇARDAĀ. im ÇKDr.

पयोल्ता (पयस् + ल०) f. *Butatas paniculata* Chois. (तीरविदारी) RĀĠAN. im ÇKDr.

पयोवाक् (पयस् + वाक्) m. *Wolke (Wasser führend)* RAGH. 1, 36. VARĀH. BRH. S. 31, 17. RĀĠA-TAR. 2, 13.

पयोवृध् (पयस् + वृध्) adj. *saftreich, strotzend; fluthend* RV. 8, 2, 12. दिवो रेतसा सचते पयोवृधा 9, 74, 1. अग्नि त्वं गावः पयसा पयोवृधं सोमं श्रोणति मतिभिः 84, 5. 108, 8. die Marut 1, 64, 11.

1. *पयोव्रत* (पयस् + व्रत) n. *der Genuss von blosser Milch als Gelübde* BUĀG. P. 8, 16, 58. 17, 3, 18.

2. *पयोव्रत* (wie eben) adj. f. घा *von blosser Milch sich nährend in Folge eines Gelübdes* Çat. Br. 9, 5, 2, 1. fgg. ÇĀṆKH. Ba. 8, 9. M. 11, 144. BUĀG. P. 9, 1, 14. Davon nom. abstr. ०व्रतता f. Çat. Br. 9, 5, 2, 1.

पयोक्षिजाता (पयोक्षि = पयोक्षी + जा०) f. Bein. des Flusses Sarasvatī RĀĠAN. im ÇKDr.

पयोक्षी (पयस् + उक्ष) f. N. pr. eines im Vindhja (Bksha) entspringenden Flusses (*milchwarm*) LIA. I, 372. MBh. 3, 2318. 8482. 8329. 10289. 10306. 6, 324. 327 (VP. 181. fg.). VARĀH. BRH. S. 16, 10. VP. 176. BUĀG. P. 5, 19, 18. MĀKH. P. 87, 24. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23.

1. *पर*; a. पूर्णाति (Dhātup. 31, 19). पूर्णाति; daraus ein neuer Stamm पूर्ण (Dhātup. 28, 40), पूर्णाति, पूर्णते, पूर्णास्व, पूर्णाद्यै; b. पूर्णति (Dhātup. 25, 4. P. 7, 4, 77. Schol. zu 6, 1, 10. VOP. 10, 4). पिपृतस् und पिपृतस् VOP. 10, 5. पिपृतन ved., (घा) अपिपृत 3. sg. med. ved., पिपीपृत्ति (mit Tri- plication!) BUĀG. P. 4, 19, 38. c. पूर्धि (P. 8, 4, 102); intrans. पूर््यते (ep. such act.) Dhātup. 26, 42. — aor. पूर्षि, पूर्षत्, पारिषत्, अघारीत् BHARTJ.

1, 2, v. l.; aor. intrans. अपूरि und अपूरिष्ठ P. 3, 1, 61. Vop. 8, 116. 11, 7. perf. पपरत्सु und पप्रत्सु, पपरुस् and पप्रुस् P. 7, 4, 12; vgl. प्रा. perf. intrans. पुपूरे (पुपूरिरे mit transit. Bed. BHATT. 14, 2); पूर्ण (पूर्त् s. besonders und unter निस्. 1) *füllen*; med. *sich anfüllen*: समानपूर्वं नद्यः पूणात्ति RV. 2, 35, 3. 11, 11. 14, 11. 6, 88, 6. यो मे कुली पूणात्ति 10, 28, 2. 86, 14. यदी सोमः पूणात्ति 3, 36, 8. ऋठरं पूणाद्यै 6, 67, 7. ऋठरं पूणास्व AV. 2, 5, 2. 4. 6, 22, 3. कृस्ता वसुना पूणास्व VS. 5, 19. अपानिने समुद्रस्य ऋठरं पिपति AV. 13, 3, 4. लोके पूणा VS. 12, 54. वेणुपुपूरिरे mit Luft erfüllen, blasen in BHATT. 14, 2. काममर्थं च धर्माश्च दाधि भूयः पिपति च voll machen, sich ansammeln lassen Būlg. P. 3, 32, 1. संकल्पना विश्वसज्ञा पिपीपति *erfülle* 4, 19, 38. absol. पूम् in comp. mit dem obj.: उदरपूम् (भुङ्क्ते Schol.) P. 3, 4, 31. गोष्यदपूरं (oder ० प्र) वृष्टे देवः Schol. zu P. 3, 4, 32. BHATT. 14, 20. चर्मपूरम् (स्तृणाति Schol.) wohl die Zahl der Felle voll machend so v. a. bis auf das letzte Fell P. 3, 4, 31; vgl. उर्ध्वपूरम्. Dieses पूम् wird, wie es uns scheint, ohne Noth auf das caus. zurückgeführt. — 2) *sättigen, nähren*; *aufsehen*: तं ज्ञातं तरुणं पिपति माता AV. 9, 1, 5. 1, 34, 4. 5, 26, 5. पूर्वस्यः पिता स उं नः पिपति 12, 1, 12. पिपितमवतिता न आ प्यायतामन्निपाः RV. 1, 93, 12. 6, 60, 12. क्विषा पिपति पपूरिः 1, 46, 4. ऋतस्य गर्भं जनुषा पिपितन 130, 3. पितृनपारोत् *sättigen, laben, befriedigen* BHATT. 1, 2, v. l. für *अनाप्सति*. — 3) *reichlich spenden, verleihen* (acc. der Sache und dat. der Person); *beschenken mit* (instr.): यो मे पूणाद्यो ददत् RV. 2, 30, 7. अयः पूणात् भेषजम् 4, 23, 21. पूणात्मुद्रा दिव्यस्य 7, 63, 4. पूणादिवाधमानाय तद्यान् 10, 117, 5. का ईं स्वत्कः पूणात्का यजाते 6, 47, 15. इयंश्च पर्वत् 4, 186, 3. पूयं नैः सुमतिं पिपितन 166, 6. पर्वि राधे मघोनाम् 8, 92, 7. 9, 1, 3. एवा न इन्द्रं वार्यस्य पूधि 7, 24, 6. 1, 36, 12. शग्धि पूधि प्र वंसि च 42, 9. पूधि चतः *schenke Helle* 10, 73, 11. त्वं नैः पूणात् पिपतिः AV. 17, 1, 6. इन्द्रं न लो पूणात् राधसा RV. 6, 4, 7. स पारिषत्क्रतुर्गिर्मन्दसानः 1, 100, 14. पूधि यवस्य काशनी 8, 67, 10. Häufig das partic. praes. पूणात् in der Bed. der Freigebigkeit, unseignenmäßige Schenker (an Götter und Priester insbes.): पूणान्तिपूणाते मयः RV. 7, 32, 3. पूणातो न दत्तिपा 1, 168, 7. यस्वेन पूणाते च 6, 28, 2. 10, 117, 1. पूणात्तः, अन्तारः AV. 6, 142, 3. Vgl. अपूणात्. — 4) पूर्यते (ep. auch act.) *sich füllen, erfüllt werden, sich sättigen*: जले कुम्भस्य पूर्यतः (घोषम्) R. 2, 63, 21. 64, 14. सूरा. 1, 264, 11. fgg. जलविन्दुनिपातेन क्रमशः पूर्यते घटः Spr. 945. पूर्यते प्रजया पप्रुभिः CAT. Br. 14, 5, 1, 5, 4, 2, 5. (आश्रमम्) वनात्तराडुपावनेः — पूर्यमाणम् — तपस्विभिः Ragh. 1, 49. अपूरि कारिकर्म्यस्थरामाननशतैर्नभः KATHAS. 18, 12. विरिक्तं पूर्यमाणं च वर्जयेदुदरार्दितम् सूरा. 1, 120, 15. 247, 11. आ पूर्यमाणमवकृन्नि अभवः *der sich sättigen will* RV. 1, 51, 10. घृतेन यावापयिषी पूर्यशाम् VS. 5, 28. धनुषो भङ्गनादेन वापुनिर्घोषकारिणा । चचालात्तःपुरं सर्वं दिशश्चैव पुपूरिरे ॥ HARIV. 4309. KATHAS. 20, 226. BHATT. 14, 99. शब्दायत्ते मधुरमनिलैः कोचकाः पूर्यमाणाः MEGH. 57. (यदुनन्दनः) तेजसा चाप्यपूर्यत HARIV. 11066 (S. 792.) तेजसा पूर्यति MBH. 14, 627. *voll werden*, von einer Zahl: यावता दश पूर्यन् LĀTJ. 9, 2, 4. Vgl. das caus., dessen pass. von diesem intrans. in der Form (wenn man vom nicht geschriebenen Accent absieht) sich nicht unterscheidet. — 5) partic. पूर्यी (wird für das partic. des caus. angesehen und पूरित gleichgesetzt) *angefüllt, voll* (die Ergänzung im instr. oder gen. Vop. 5, 25) P. 7, 2, 27. Vop. 26, 144. AK. 3,

2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MED. p. 22. HALĀJ. 4, 17. कुम्भ AV. 3, 12, 8. VS. 3, 49. CAT. Br. 1, 9, 2, 3. fgg. 11, 2, 4, 1. fgg. 14, 8, 4, 1. KĀTJ. Ça. 9, 6, 26. N. 23, 10. R. 1, 2, 24. KĀTJ. Ça. 4, 1, 5. 7 (अ०). सोमैर्न पूर्णा कलशम् AV. 9, 4, 6. RV. 1, 82, 4. R. 1, 26, 19. CAT. Br. 12, 5, 2, 7. 14, 5, 4, 2. LĀTJ. 2, 11, 15. पूर्णान्परिसृतः कुम्भान् CAT. Br. 11, 5, 5, 18. Daç. 2, 3. घटमया पूर्णम् M. 11, 183. 186. HARIV. 4003. R. 5, 20, 15. 6, 96, 4. नौः RV. 5, 59, 2. 7, 16, 11. उभा तैः पूर्णा वसुना गर्भस्ती 37, 3. सरः 103, 7. HIT. 1, 168. अनः M. 11, 140. पयोधर Spr. 1310. सुतासः RV. 4, 37, 2. पौर्यामासी AV. 7, 80, 1. चन्द्र (vgl. पूर्णचन्द्र, पूर्णोन्दु) AK. 1, 1, 2, 8. H. 149. यो पर्यस्तमयं पूर्णं उदियात् ÇĀKĀH. Br. 1, 3, 5. GOBH. 1, 5, 13. दिशः CAT. Br. 13, 5, 4, 4. ÇĀKĀH. Br. 16, 9, 13. (नायः) शुक्लास्य नीलस्य u. s. w. पूर्णाः CAT. Br. 14, 7, 4, 20. धनस्य पूर्णा KĀND. UP. 3, 11, 6. TAITT. UP. 2, 8. M. 6, 76. तेनैष पूर्णाः TAITT. UP. 2, 2. (पुरी) पूर्णा हरिकुपोयमैः R. 1, 6, 21. VET. in LA. 3. BRAHMA-P. ebend. 49, 18. भाण्डपूर्णाणि यानानि M. 8, 405. सस्यपूर्णा नेत्रम् HIT. 21, 8. अश्रुपूर्णात्नी N. 12, 75. 18, 13. 22, 22. वाप्यपूर्णावदन Daç. 2, 20. R. 6, 96, 12. कौचकैर्माहृतपूर्णाश्चैः RAGH. 2, 12. दर्प० MBH. 3, 8671. R. 1, 55, 19. *vollständig, vollzählig, voll* (von einer Zahl); = कृत्स्न, समग्र AK. 3, 2, 15. H. an. MED. अन्तौहिणी R. 1, 54, 12. पूर्णाङ्कतिभिः MBH. 14, 627. ज्ञान BHĀG. P. 2, 6, 39. 8, 19, 41 (अ०). 42. पुरुष 1, 7, 4. 4, 24, 36. 8, 1, 16. पूर्णवर्षास्वराश्रेमे प्रवदति मृगहिजाः R. 5, 73, 52. पूर्णवर्षाव्यवस्थानैस्तैस्तैः सम्मणिभिश्चितम् KATHAS. 35, 54. प्रणव ÇĀKĀH. Br. in Ind. St. 2, 310. अश्रुपूर्णलक्षणा देवी KATHAS. 5, 31. पूर्णाविंशतिवर्ष M. 2, 212. द्वे शते पूर्णो 8, 121. 338. MBH. 3, 10497. R. 1, 87, 4. 62, 17. पूर्णो त्रष्टादशे वर्षे MBH. 3, 16625. KATHAS. 32, 44. अश्रुपूर्णमेकेन शतम् so v. a. 99 RAGH. 3, 38. दश पूर्णा (die Calc. Ausg. schreibt दशपूर्णा) शतानि so v. a. volle zehn Hundert MBH. 3, 10667. *abgelaufen*: काल ÇĀKĀH. GRHJ. 2, 11. JĀGĀ. 3, 21. तस्य वर्षसकृत्स्य व्रते पूर्णो *vollbracht, beendet* R. 1, 65, 4. *in Erfüllung gegangen, erfüllt*: मनोरथ R. 1, 10, 34. ÇĀK. 106, 3, v. l. RAGH. 2, 72. दानानि च प्रयच्छन्ति पूर्णाधर्माश्च कुर्वते MĀRK. P. 66, 84. संबिद् *abgemacht* RĀGĀ-TAN. 4, 553. *befriedigt*: दीर्घमायुः स मे प्रादात्ततो ऽहं पूर्णमानसः R. 3, 75, 25. आकर्णापूर्णा धनुः so v. a. ein bis zum (rechten) Ohr angespannter Bogen MBH. 4, 1096. 1694. eben so आकर्णापूर्णा वाणाः 7, 3603. 9357. HARIV. 6841; vgl. u. dem caus. n. Fülle, volles Maass: सं नैः पूर्णेन यच्छन् AV. 7, 17, 1. TS. 2, 4, 5, 1. AV. 10, 8, 15. 29. = उदकं Wasser NAIGH. 1, 12. Nach MED. ist पूर्णा noch = शक्त *im Stande seiend*, nach GADĀDHARABHATTĀKĀRJA im ÇKDR. = स्वयमुल्लेख्यावदन्य *selbstsüchtig*. — Vgl. सुपूर्णा und पूर्त्.

1. caus. पार्यति *füllen* DhĀTUP. 32, 15. *erfüllen*: स वस्वः कामं पीपत् RV. 2, 20, 4.

2. caus. पूर्यति (DhĀTUP. 33, 128), ०ते 1) *füllen, anfüllen, voll machen*: उदपात्रं पूर्यित्वा CAT. Br. 14, 9, 4. 18. 8, 7, 3, 1. MBH. 3, 16747. पिपीलिकानां चाण्डानां पूर्यामास तं घटम् *anfüllen mit* HARIV. 6456. क्षीरेण CAT. Br. 13, 8, 4, 2. KĀTJ. Ça. 21, 4, 20. PĀR. GRHJ. 2, 2. तुला पूर्यते ऽश्विनैः MBH. 13, 2071. पूर्यस्व — समुद्रम् 3, 8819. वायुना पूर्यमाणानां सागराणामिव स्वनः R. 6, 99, 25. वर्धयन्विपुलं कायं तस्याः कायमपूर्यम् 5, 56, 58. अपरे ऽपूर्यन्कूपान्प्राग्भिः R. SCHL. 2, 80, 9. क्रोशन्त्या वदनं चास्याः पूर्यामास पांशुना R. GOBH. 2, 77, 11. HIT. 23, 7. माथुरस्य पांशुना चतुषी पूर्यित्वा MĀKĀH. 35, 18. चञ्जरिति सूत्रे निष्ठापामनित इति पूर्यित्वा

SIDDH. K. zu P. 7, 3, 59. कपीनां मंघाताः — पूरयत्तः — दिशो दश BHATT. 7, 30. यत्पृथिव्या ऊनं ततेनापूपुरम् CAT. BR. 11, 5, 3, 7. पूरित = पूर्ण P. 7, 2, 27. VOP. 26, 144. AK. 3, 2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MRD. p. 22. = पूर्ण TAUK. 3, 3, 169. जलपूरितमञ्जलिम् R. GONN. 2, 111, 32. 5, 14, 48. KATHAS. 33, 46. VID. 289. BHARTR. 1, 48. SPR. 748. RAGH. 9, 68. PAÑKAT. 21, 13. 70, 17. ŚĪ. zu RV. 1, 8, 7. ÇIÇ. 9, 64. erfüllen (mit Geräusch, auch vom Geräusch selbst gesagt): कृस्त्यश्चरघोषेण पूरयतो वसुंधराम् MBu. 3, 2114. पूरयाणाव्यस्वनेः । दिशः प्रदिशश्चैव 9, 769. स मार्यमाणो भीमेन ननाद विपुलं स्वनम् । पूरयन्तद्वनं सर्वं जलान् इव डुन्दुभिः 1, 6037 (HIP. 4, 55). 10, 418. आशीर्गयं च गात्रानां पूरयामास वेष्म तत् R. 2, 65, 6. MBu. 3, 2859. einen Laut voll machen so v. a. verstärken: स शब्दः पूरितः — भूतसंघर्षमुदा युतेः 10, 412. शङ्खम् eine Muschel mit Luft anfüllen, blasen in 7, 762. 4170. R. 6, 37, 39. PAÑKAT. ed. orn. 87, 18. पूरयमाणानां शङ्खानामुद्भूङ्गनिः KATHAS. 29, 48. धनुः einen Bogen voll machen so v. a. spannen: न शेकुरातोलयितुमपि पूरयितुं कुतः (धनुः) R. GONN. 4, 34, 10. R. SCHL. 4, 67, 17. (धनुः) अशक्यं पूरितुम् 8 (पूरयितुम् 69; 9 GONN.). पूरयस्व (धनुः) शरैष्वैव 75, 3 (पूरयेदम् ohne शरेण 77, 3 GONN.). वाणामा कर्णात्पूरयित्वा ससर्ज रु bis zum Ohre anziehen 6, 79, 16. आकर्ण्यपूरितं शरम् 67, 28. — 2) voll machen so v. a. vollkommen bedecken, überziehen, bestecken, überschütten: पूरयन्वक्रनादाभिर्वाहिनीभिर्वनस्तलम् KATHAS. 19, 65. स्रग्दामपूरिताशिव (वपुस्) HIP. 3, 13. केशरस्य च पूरयाणा करणाम्य राघवः । अलकं पूरयामास मैथिल्याः R. 2, 96, 20. एनम् — शैरनेकसाक्षैः पूरयामास सर्वतः MBu. 7, 3987. R. 6, 86, 36. वाणधारासकृत्वेस्तु सतोयद (so ist zu schreiben) इवाम्बरे । राघवं राघवो वीरस्तडागमिव पूरयत् 88, 3. पूरितः शरनालेन 84. चात्कस्त्रिचतुरान्ययःकणान्याचते जलधरे पिपासितः । सो ऽपि पूरयति विश्वमम्भमा überschütten und zugleich beschenken Spr. 908. — 3) mit Gaben überschütten, — überhäufen, beschenken: तं च चित्रकरं राजा तुष्टा वित्तरपूरयत् KATHAS. 5, 30. 21, 60. 29, 176. 36, 43. 43, 260. तत्रैव तेन शुष्कान्नदानादिभिर्वन्वकम् । अयूर्यत 33, 135. कृस्त्यश्चयामपूरित 40, 74. — 4) erfüllen (einen Wunsch, ein Verlangen, eine Hoffnung, ein Versprechen u. s. w.): कामान्स्माकं पूरय AV. 3, 10, 13. 29, 2. MBu. 1, 6489. R. GONN. 4, 19, 18 (med.). Gtr. 5, 14. मनोरथान् Spr. 587. समीहितं बन्धुषु पूरयेथाः MĀK. P. 26, 36. स्वर्णामतेन पूरय देवकलमस्य MĀLAV. 54. अर्थिनामाणाम् ÇĀNTIC. 2, 21. Spr. 1289. इच्छाम् KATHAS. 9, 47. प्रतिज्ञाम् R. 6, 104, 27. यथाशक्त्या पूरयत्तः स्वकर्म MBu. 5, 828. — 5) einen Zeitraum voll machen so v. a. ablaufen lassen: कार्यं प्रतिज्ञां संश्रुत्य वनवासं कृतां मम । अपूरयित्वा तं कालं मतसकाशमिच्छामः ॥ R. 3, 67, 21.

— desid. पुपूर्यति P. 7, 1, 102.

— अति sich stark füllen, stark anschwellen: अतिपूर्यतः — मेरुदधेः MBu. 6, 4788.

— अनु caus. erfüllen: अनुपूरयतु प्रियं वः Gtr. 1, 25.

— अभि 1) voll machen: स्विष्टमग्ने अभि तत्पूणीहि PĀR. GRH. 3, 1. — 2) ० पूर्यते sich füllen, voll werden: अभि नः पूर्यतां रयिः PĀR. GRH. 3, 4. यद्यत्पूयति कामानां तत्सुखस्याभिपूर्यते MBu. 12, 6502 — 6623 (wo aber यद्यत्पूयति gelesen wird). ० पूर्ण voll, voll von (instr. gen.): सोमस्येवाभिपूर्णास्य पौर्णमास्याम् MBu. 11, 622. नावम् — रत्नाभिपूर्णां 3, 15713. नारोणामभिपूर्णास्तु काश्चित् (नावः) R. 2, 89, 18. शोकवास्याभिपूर्णा (वदन)

IV. Theil.

5, 18, 15. — caus. füllen, anfüllen: स्रुवम् ÇAT. BR. 3, 1, 4, 17. KĪTJ. ÇA. 7, 3, 18. SUÇA. 1, 364, 10. beladen: उष्ट्रपञ्चशतीं नानावस्त्रभारमिपूरिताम् KATHAS. 44, 77. überschütten: गौणमं च — शरवृष्ट्याभ्यपूरयत् MBu. 6, 1721. beschenken: जना ये ऽस्मिन्कृशधनास्तान्धनेनाभिपूरय HARIV. 6556. erfüllen so v. a. sich Jmdes ganz bemächtigen: शोको मामभ्यपूरयत् R. 5, 86, 141. पुत्रशोकाभिपूरिता MBu. 14, 2012. — Vgl. अभिपूरण.

— समभि caus. füllen, anfüllen: बालुकाभिस्ततः शक्रो गङ्गा समभिपूरयत् MBu. 3, 10723.

— अथ, अथपूर्णा voll von: मधुमेदोऽथपूर्णा च पृथिवी HARIV. 11993. — रात्रिभिरेवावपूर्यते BRH. ÅR. UP. 1, 5, 14 fehlerhaft für रात्रिभिरेवा च पू०.

— आ 1) füllen, ausfüllen, ergänzen: आ रोदसी अयणाः HV. 7, 13, 2. 2, 15, 2. 22, 2. 3, 2, 7. 3, 10. आपूणतो अत्ररिता 7, 75, 3. 10, 2, 4. 96, 2. AV. 4, 33, 3. यहिरिष्टं सरस्वती तदा पूणदूतेन 7, 57, 1. 13, 1, 9. VS. 3, 7. आ ज्ञाता मुक्तो पूण RV. 8, 1, 18. erfüllen (einen Wunsch): स्तोतुः काममा पूण 4, 57, 5. गोपिः 16, 9. काममा पूण वसूनाम् 3, 30, 19. 6, 45, 24. med. sich füllen (den Bauch, ein Gefäß u. s. w.): पूजेन वृत्तणा आ पूणधम् 1, 162, 5. 3, 33, 12. आरूच्यचाः पूणतामिभिरत्रैः 80, 1. आ यः सौमेन जठरमापेप्रत 5, 34, 2. पूजेन विश्वास्तविपिरा पूणस्व 6, 41, 4. सप्त योनीरा पूणस्व घृतेन VS. 17, 79. sich sättigen: यस्य ब्रह्मणि मुक्तुं अवीथ आ यत्कृत्वा न शरदः पूणैश्चै so dass ihr in Jahren seiner frommen Begeisterung nicht satt werdet RV. 7, 61, 2. — 2) आपूर्यते sich füllen, sich anfüllen, voll werden ÇAT. BR. 1, 6, 3, 17. वक्रगापूर्यते ऽश्रूणाम् füllt sich mit Thränen SUÇA. 1, 116, 14. (अणाः) आणुमन्त्रिष्कृत्रैरापूर्यते 265, 14. आपूर्णा अस्य कलशः RV. 3, 32, 15. आपूर्यत मही चापि मल्लिनेन समस्ततः MBu. 1, 1302. आपूरि KĀT. 7. BHATT. 6, 32. यानयात्रम् — आपूर्णामापूर्णां (तैः) HARIV. 8403. रुधिरापूर्णांलीलावागी KATHAS. 9, 16. आपूर्णार्णव BHĀG. P. 5, 13, 24. आपूर्णतुङ्गस्तन KATHAS. 27, 65. स रात्रिभिरेवा च पूर्यते ऽप च लीयते ÇAT. BR. 14, 4, 3, 22. 23. आपूर्यमाणपत्न 6, 2, 2, 28. 11, 1, 2, 4. 14, 9, 1, 18. 2, 1. ÅÇV. GRH. 1, 4, 14. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 24. 7, 2, 22. 2, 4, 4, 18. स रात्रपुत्रो अवृध आणु शुक्ता इवायुषः । आपूर्यमाणः पितृभिः काष्ठागिरिव सो ऽन्वकम् ॥ BHĀG. P. 1, 12, 31. शनैरापूर्यमाणेन वपुषा धनुषा च (an Umfang zunehmen und sich spannen, gespannt werden) KATHAS. 27, 8. नभस्तथा । आपूर्णामासीच्छब्देन erfüllt MBu. 3, 8533. पूर्णाहुतिभिरापूर्णास्त्रभिः gesättigt 14, 627. भृत्यैरापूर्यते नृपः überschwemmt werden von, einen Ueberfluss an Dienern haben HIT. II, 72. — caus. 1) füllen, anfüllen, voll machen: तानेय ज्ञात आपूरयति (die Sonne) ÇAT. BR. 6, 7, 3, 10. 7, 3, 27. 9, 2, 3, 17. 10, 4, 3, 18. (चर्मभस्त्रिकाम्) रत्नैर्नक्तमापूर्य DAÇAR. in BENF. Chr. 189, 24. जलापूरितसूत्रमार्ग RAGH. 16, 65. आसापूरितविग्रह RĪGĀ-TAR. 4, 574. तेषोभिरापूर्य जगत्समयम् BHĀG. 11, 30. दत्तायादात्प्रसूतिं च यत आपूरितं जगत् BHĀG. P. 3, 12, 55. वंशमापूरयिष्यति क्षोधा इव महार्णवम् HARIV. 4377. य उभौ कर्णा — सत्यद्वेषा वेदनापूरयति (vom Lehrer) KULL. zu M. 2, 144. यत्त ऊनं तत्त आ पूरयति AV. 12, 1, 61. (mit Geräusch) erfüllen: महीमापूरयामास घोषेण MBu. 1, 2829. 3, 714. DEV. 2, 32. BHATT. 6, 118. vom Geräusch selbst: स नूर्यघोषः सुमहान्दिवमापूरयच्चिव R. 2, 81, 3. mit Luft erfüllen, blasen in: शीघ्रमापूर्य वाद्यानि R. 6, 75, 11. erfüllen (einen Wunsch): आ न कामं पूपूरुतु HV. 7, 62, 3. — 2) vollkommen bedecken, bestecken, überschütten: लसन्दीदस्तस्यापूरितभूतलैः । बलीः KATHAS. 18, 2. ककुदे तस्य चाभाति स्वन्धमापूर्य धिष्ठितम् MBu. 13, 835. केशान् — आपूरयति वनिता नवमा-

लतीभिः R. 3, 19. शौर्यापूर्यद्रामः परिघम् R. 3, 32, 15. — Vgl. आपूर ङ्., डरापूर.

— समा (पूर्यते) sich füllen, voll werden: एवमापुष्पतीभिस्तु प्रजाभिः — इयं सागरपर्यन्ता समारप्यत मेदिनी MBh. 1, 2472. समापूर्णा voll, ganz: संवत्सर R. GORR. 1, 68, 21. — caus. voll machen: (न्यूनम्) रूतिः समपूर्यत ÇAT. Bn. 10, 2, 3, 16. spannen (einen Bogen) R. GORR. 1, 34, 9.

— उद् caus. auffüllen: उतो न उत्पुपूर्णा उक्थेषु (nämlich र्वी) RV. 5, 6, 9.

— उप auffüllen: उद्वा सिञ्चमुप वा पणधम् (आसिचम्) RV. 7, 16, 11.

— नि niedergelassen, niedersetzen, ausschütten (technischer Ausdruck beim Manenopfer): यां ते धेनुं निपूणामि यामु ते क्षीरं औदनम् AV. 18, 2, 30. यन्मांसं निपूणामि ते 4, 42. ÇAT. Bn. 14, 4, 2, 29. अग्नौ स्थालीपाकम् KAUC. 82, 84. ँच. Çh. 2, 6. निपूत 7. निपूणयात् LĀTJ. 3, 2, 11.

— निम् ausgiessen: कृत्यं कथ्यं (so ist zu lesen) च विविधं निपूर्यते कुतमेव च MBh. 7, 2239.

— परि sich füllen, voll werden: इत्यं कृतयुग्ध्येयेर्धर्म्यन्तात्तवस्तुभिः । स्वल्पो ऽपि राव्यकालो ऽस्य पर्यतिः पर्यपूर्यत ॥ RĀGA-TAR. 4, 109. परिपूर्णा angefüllt, voll KAUC. 122. गन्धाम्बुपरिपूर्णाश्च कुम्भान् R. GORR. 2, 67, 6. PĀNĀT. 62, 25. अश्रुपरिपूर्णाती MBh. 3, 2595. PĀNĀT. 64, 4. स्फुरन्नीलाब्जानां प्रकरपरिपूर्णा इव दिशः Spr. 771. कोशश्चापि त्रिशीर्षो ऽयं परिपूर्णाः (so ist zu lesen) MBh. 14, 60. नदीशे Spr. 153. चन्द्र M. 9, 309. R. 2, 40, 30. R. GORR. 2, 122, 23. MĀKĀ. 1, 12. PĀNĀT. 1, 370. तद्यथा गर्भो वर्धमानः सर्वाङ्गपरिपूर्णा वर्धते Pat. zu P. 8, 2, 106. überdeckt, überzogen: कर्पूरपू- परिपूर्णामुखी KĀURAP. 9. befriedigt: मानस R. GORR. 2, 30, 39. 4, 62, 25. der vollauf hat, oben auf stehend: सर्वमलज्जाकरमिह पयत्कुर्वन्ति परि- पूर्णाः PĀNĀT. V, 10. शत्रु 1, 370. vollkommen: अन्तरं ब्रह्म Būg. P. 8, 3, 21. परिपूर्णातम (कृत्त) BRAHMAV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, b, 15. परिपूर्यार्थं der sein Ziel erreicht hat R. 6, 108, 22. einen vollen Sinn habend, sehr verständig: वचन MBh. 1, 6797. R. 5, 73, 49. परिपूर्णा ohne अर्थ dass.: परिपूर्णाभाषिणी 3, 32, 52. Vgl. धृतिपरिपूर्णा, परिपूर्ति. — caus. füllen, anfüllen, voll machen: अचलनितम्बनिर्गतेदकपरिपूर्तिता (अरवी) PĀNĀT. ed. ORH. 4, 11. लावण्यवारिपरिपूर्तितातकुम्भकुम्भौ Spr. 508. मणिरत्नसुवर्णानां मालाभिः परिपूरितम् (स्थानम्) MBh. 3, 7523. ननु त्रन- विदितैर्भवद्वलीकैश्चरिपरिपूर्तितामेव कर्णायुगम् SĀH. D. 50, 3. (mit Geräusch) erfüllen: रोल्म्बाः परिपूरयन्तु रुरितो (= दिशो) कंकारकोला- रूलैः SĀH. D. 79, 13. vom Geräusch selbst: तलशब्दे क्लमशब्दे रोदसी पर्यपूरयत् HARIV. 13742. viell. ausfüllen, vollkommen bedecken, ganz einnehmen (ein Lager): परिपूरितमुरतवितान Git. 2, 16. qui omnem voluptatis ambitum (वितान = समूह Schol.) emensus est LASS. durch- messend die Bahn von Genüssen RUCKERT. Vgl. परिपूरक. ०पूरा.

— संपरि, ०पूर्णा erfüllt: ०काम R. 2, 82, 30 (80, 12 GORR.). vollendet: तपस्विनं संपरिपूर्णाविद्यम् MBh. 3, 15641.

— प्र 1) füllen, ergänzen: प्र प्र यज्ञं पूणीतम् RV. 5, 5, 5. — 2) ०पूर्यते sich füllen, sich anfüllen, voll werden: शाकेनापि प्रपूर्यते (दग्धेदरम्) so v. a. satt werden HIT. 1, 62. शौर्यैर्गद्गद्दिशश्चैव प्रपूर्णा निशितिः शौरः MBh. 8, 2291. हिमतोयप्रपूर्णाभिर्भाभिः HARIV. 2475. शाब्दो ज्ञाकाङ्क्षा श- ब्देनैव प्रपूर्यते vollständig werden SĀH. D. 15, 4. सत्यं प्रपूर्यताम् die Wahrheit erfülle sich UPAG. AV. 15. — caus. anfüllen, voll machen:

बाणगणेन राघवः । प्रपूरयामास नभश्च R. 6, 80, 42. आवासा बहुभ- द्यान्नाः सर्वकामैः प्रपूरिताः R. GORR. 1, 12, 11. durch प्रपूरित wird उ- ङ्घ erklärt THAK. 3, 3, 218. erfüllen (von einem Geräusch): सिद्धनदिश प्रपूर्णा दिशः सर्वाः प्रपूरिताः MBh. 9, 3092. vervollständigen: ऐतरेयक- माश्रित्य तेदेवान्यैः प्रपूरयन् SHARADUCC. bei MÜLLER, SL. 237, 15. reich machen: कांश्चित्तुच्छयति प्रपूरयति वा (विधिः) MĀKĀ. 178, 4.

— अभिप्र (पूर्यते) sich füllen: कश्चिन्ध्यायाननुच्छिद्य कोशस्ते ऽभिप्रपूर्यते MBh. 15, 678.

— प्रति, ०पूर्णा angefüllt mit, voll: नगैर्विषयश्चास्य प्रतिपूर्णास्तदाम- वत् MBh. 13, 98. आयुधं (रथ) HARIV. 5634. हिरण्यं (गृह) 6546. अश्रु- लोचना R. 2, 25, 44. BHATT. 3, 28. व्याधिभिः प्रतिपूर्णा ऽस्मि KĀND. UP. 4, 10, 3. चन्द्रः ०बिम्बः MBh. 12, 740. befriedigt: मानस HARIV. 6492. — caus. füllen, anfüllen, vollmachen: गर्तं पांशुभिः प्रतिपूरयेत् ँच. GĀH. 2, 8. सुच. 2, 97, 4. फाणितप्रतिपूरित HARIV. 7829. erfüllen (von einem Geräusch): शब्दः — दिशः खं प्रतिपूरयन् MBh. 14, 2122. ननाद बलवा- चाज्ञंस्तस्मैच्यं प्रत्यपूरयत् 6, 1739. satt machen, zufriedenstellen, befriede- digen: न तल्लोके द्रव्यमस्ति यल्लोके (die Menschen) प्रतिपूरयेत् 13, 4442. स्वाराज्यलाभप्रतिपूरितात्मन् Būg. P. 8, 5, 44. — Vgl. प्रतिपूरण.

— सम् (पूर्यते) sich füllen, voll werden: यथासौ लोक एवं बहुभिः पुनः पुनः प्रयत्नं संपूर्यते ÇAT. Bn. 14, 9, 2. 2. संपूर्णा angefüllt mit, erfüllt von, voll: पृथदाव्यस्य संपूर्णान् श्रुयान् R. 6, 96, 12. वसुसंपूर्णा वसुधरा N. 3, 46. कृत्स्नश्चयसंपूर्णा (अयोध्या) R. 1, 5, 16. 6, 2, 8. शोकेन संपूर्णतिरो बभूव R. GORR. 2, 73, 31. voll vom Monde Spr. 307. SĀH. D. 43, 1. BHATT. 8, 62. त- तः सर्वाङ्गसंपूर्णा गर्भो वै स तु ज्ञायते MBh. 11, 106. सुच. 1, 147, 14. दृष्टि- ein voller Blick SĀH. D. 54, 22. vollständig, ganz von einer Zahl, ei- nem Maasse: सकृत् HARIV. 12038. योजनशत R. 1, 32, 17. दण्डयोजन 1, 63. संपूर्णलक्षणा voll der Zahl nach KATHĀS. 5, 33. संपूर्णापुण्यमहिमन् RĀGA- TAR. 3, 24. कालं erfüllt, voll KATHĀS. 43, 148. विभ्रं Reichthümer in vollem Maasse Spr. 779. यौवन die volle Jugend KĀURAP. 43. संपूर्णाफ- लभाज् die volle, ganze Frucht M. 1, 109. vollauf habend Spr. 307. BHATT. 2, 37. in Erfüllung gegangen, erfüllt: मनोरथ MĀKĀ. 174, 5. ÇĀK. 106, 3. PHAR. 104, 11. काम KUMĀS. 6, 85. ०स्पृकृता SĀH. D. 73, 7. — caus. anfüllen, voll machen: तेन भित्तिर्वितैः सक्तुभिः भुक्तशेषैः कलशः संपूरि- तः PĀNĀT. 252, 10. वर्षस्य त्रेम वसुभिः सः — समपूरयत् KATHĀS. 2, 83. दश पूरयेयुः die Zahl zehn voll machen LĀTJ. 9, 2, 6. erfüllen (mit Ge- räusch): दिशः संपूरयन्तिदिः MBh. 3, 1716. R. 5, 39, 18. ein Verlangen: तं च दोहदं तस्याः — मन्वपल्लेन्द्रजालादिप्रयोगैः समपूरयत् KATHĀS. 22, 12.

2. पर. परिपूर्ति (DHĀTUP. 23, 4. P. 7, 4, 77), परिप्रति. पिपर्तन, पिपर्त, पोपर्त् (Būg. P. 7, 9, 41); nach DHĀTUP. 31, 19 auch पूर्णाति in der Bed. पा- लनः पूर्णाति s. u. 3. पर mit आ. परिष, परिषत्, परिषति, परिषन्, परिषथस्, परिषत्, परिषत्; अपारोत् BHATT. 15, 100; पपरतुस् und पप्रतुस्, पपरस् und पप्रस् P. 7, 4, 72. Vgl. तर. 1) hinüberführen, hinüberbringen über oder zu (acc.): यो वा समुद्रान्सरितः पिपर्ति RV. 7, 70, 2. स्वस्ति नः पिपर्त् पारमासाम् 3, 31, 20. परिष नः पारमंकेसः 2, 33, 3. विश्वानि दुर्गा पिपर्त तिरा नः 7, 60, 12. पथिभिः परिषत्कैः 6, 4, 8. वृजिनवर्तानि नरं पिपर्ति विदथे 4, 31, 6. — 2) hinausführen, erretten aus (abl.): geleiten, beschützen: तौ घेकेसः पि- पर्त् पत्तं भिष्मम् RV. 7, 16, 10. 6, 48, 10. तममे पास्पृत तं पिपर्ति 15, 41. VS. 5, 34. RV. 5, 4, 6. 10, 35, 5. (अश्विनोः) मेदु सोमस्य पिपर्तोः 1, 46, 12. प-

र्षि तस्या उत द्विषः 2,7,2. 5,25,1. 8,56,11. यं बाहुतेव विप्रति 1,41, 2. पारचर पीपृक् मूढमथ Buig. P.7,9,41. अयारोत्स गृहीतेत्को कृत-शेषान्त्वंगमान् Bhatt. 15,100. erhalten: मनस्तनूषु पिप्रतः (VS. und Kauç. विश्रतः) Lit. 3,2,10. तं पिपृक् दशमास्यो ऽत्तरुदरे स ज्ञायताम् ÇĀṆK. GRH. 1,19. — 3) vorwärts bringen, fördern, unterstützen: इदं राष्ट्रं पिपृक् सौभगाय AV. 7,35,1. तेना नो पृञ्जं पिपृक् AV. 7,20,4. ऋते पिपृत्नन्तं नि तारोत् RV. 1,152,2. 4,36,7. — 4) Jmd (acc.) übertreffen, überbieten: करयो ये ते अस्मिद्यं श्रोत्रो वातस्य विप्रति VALAKH. 2,8. स अचायिर्षु तपसा पिपति AV. 11,3,1. 2.

— caus. पारयति (ep. auch med.), अयोपरत्, ०र्न्, पीपरत् und पीपे-रत् RV. 3,32,14. 1) übersetzen, hinüberführen, hindurchgeleiten: नविवं नः पारयतम् RV. 2,39,4. 15,5. 1,140,12. 4,30,17. 9,73,1. या नः पी-परत्तमस्तिरः 1,46,8. KĀTH. 33,6. — 2) hinausführen, retten; beschützen; bes. am Leben erhalten Nir. 9,18. व्या इयं समने पारयन्ती RV. 6, 75,3. यस्मै कृणोति ब्राह्मणास्तं राजन्यारयामसि 10,97,22. तमर्कसः पी-परः 4,2,8. 3,32,14. स तोकमस्य पीपरच्छमीभिः 5,77,4. पारयामि वा रजस उत वा मृत्योरपीपरम् AV. 8,2,9. यद्येयं पारयामसि पुरुषं डरिता-दधिं 7,7. 4,17,2. 5,28,2. ÇAT. Br. 1,8,1,2. fgg. 7,2,4,28. 11,8,3. न वै प्राण ऋते ऽन्नात्पारयति नात्रमृते प्राणात् PĀṆĀV. Br. 16,8,9. — 3) über Etwas hinwegkommen, Etwas zu Ende bringen, überwinden Dhātup. 35,57 (कर्मसमाप्ति). उष्ट्रो न पीपरो मृधः RV. 1,138,2. पारयिष्याम्यहं व्रतम् तपः SĪV. 4,6) MBh. 3,16719. 2,2174. 7,2790. R. 2,53,19. 28. पारयते MBh. 3,10279. 16720. व्रतं पारितम् 16729. अयापरयत्या दुःखानि 4,659. कृच्छ्रमिदम् — पा-रितम् 5,208. पारयतु प्रतिज्ञाम् 7,2787. शीर्षपत्त्रेण चैकेन पारयामास साय-रम् (so ist zu lesen) । संवत्सरं तोत्रकोपा पादाङ्गुष्ठाप्रधिष्ठिता ॥ 5,7349. अनभ्रत्या पचत्या च समा द्वाद्दश पारिताः 9,2809. द्रुतिकागमनकालमपार-यन्ती nicht erwarten könnend VER. in LA. 25,9. — 4) Stand halten, Wä-derstand leisten (mit dem acc.): पराक्रमं ततस्तस्य पराक्रम्य पराक्रमी । तस्मा पारयामास मतो मत्तमिव द्वियम् ॥ MBh. 6,1915. गन्नेन्द्रवेगमपार-यन्ती 9,1074. व्यापामं मुष्टिभिः कृवा तनौरपि समागतैः (समाकृतैः ARG. 3, 40) । अयापरयंश्च तद्रूतं निश्रेष्ठमगमं मकोम् ॥ 3,11974. ते तदा पारयन्तश्च क्रीमन्तश्च मनास्वनः । स्वधर्ममनुष्यतो न जडः स्वामनीकिनीम् ॥ 7, 8378. पापकारिणो ऽविशङ्कता एव यावन्न पारयते (med.) तावच्छास-येत् KULL. zu M. 9,308. यं ब्राह्मणास्तु शूद्राणां कामाडत्पादयेत्सुतम् । पा-रयन्नेव (= जीवन्नेव KULL.) शवस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ M. 9,178. — 5) im Stande sein, vermögen; mit dem inf. P. 3,4,66, Sch. तद्यथा शारदं वर्षं गोवृषः शीघ्रमागतम् । अयापरयन्वारयितुं प्रतिगृह्णाति मौलितः ॥ HA-NAV. 13826. नानेन सह बोधुम् कृ वयं पारयामः Buig. P. 5,10,4. 8,6,34. DAÇAK. 97,15. KĪH. 8,19. SĪH. D. 38,19. pass.: तद्वक्तुं न पार्यते dieses zu sagen ist nicht möglich ÇAT. 1,346. RĪĀ-TAR. 3,309. 5,816; vgl. शक्. Statt des inf. der loc. des nom. act.: अयापरयन्नात्मविमोक्षणे Buig. P. 8,2,30.

— अति 1) hinüberführen, hindurchgeleiten, übersetzen über: स नः सिन्धुमिव नावयाति पर्षा स्वस्तये RV. 1,97,8. 90,1. पिपृत्तु नो अति दे-यांसि 2,27,7. 3,15,8. 20,4. 4,39,1. यत्समुद्राति पर्यथः (Padap. zieht die praep. nicht zum verbum) 5,73,8. 8,18,7. ये नो अंके ऽतिविप्रति 7,66,5. 10,33,14. 96,8. — 2) übersetzen (intrans.): यत्समुद्रमतिं शूरु परिषि RV. 1,174,9. — 3) hinüberkommen über so v. a. erfüllen: यः स्वो प्रतिज्ञो नातिपिपति Buig. P. 3,18,12. — caus. hinüberführen, hin-

durchgeleiten, übersetzen über: द्विषो नः — अति नावेव पारय RV. 1,97, 7. 189,2. 2,34,15. अर्कमत्यपोपरो रात्रिं सन्नतिं पारय AV. 17,1,25. 19,50,2. इन्द्रे रात्रिस्तमसा मृत्योर्विद्यतमत्यपारयन् AIT. Br. 4,5. तान्म-त्योरतिपारये erretten, befreien von Buig. P. 3,25,40.

— अय wegschaffen (?) विश्रानि पूरार्ष परिषि वक्रिः RV. 1,129,5.

— उद् caus. hinausführen (an's Ufer): तौष्यं नावः उद्विभ्यामिषि-ताः पारयन्ति RV. 1,182,6. retten: उच्चो मृत्योरपिपृथयः सोमराज्ञीरपीपरन् AV. 8,1,17. 19. 2,9. — Vgl. उत्पाणा.

— समुद् caus. 1) ausbreiten, zurückschlagen: सोमोपनक्तस्य समुत्पा-र्यान्तान् ÇAT. Br. 3,3,3,18. — 2) hervorstrecken: स एतं प्राञ्चं यावाणामा-त्मन एव समुदपारयत् ÇAT. Br. 14,9,4,2.

— निम् herauschaffen, heraushelfen: विश्रस्मान्ना अंकेसो निविप्यर्तन RV. 1,106,1. 115,6. निरीं पर्षदरावा यो युवाकुः 7,68,7. भुङ्गुमर्कसः पिपृथो निः 10,68,12. Die Imperativ-Form निप्पर VS. 6,36 etwa in der Bed. komm heraus; TS. (in der gedr. Ausg. und in unserer Handschr.) liest dafür निष्पर. — caus. herauschaffen, heraushelfen: निष्ठाप्यं पारयथः समुद्रात् RV. 1,118,6.

— प्र caus. hinüberschaffen: प्र यत्समुद्रमतिं शूरु परिषि पारयो तुवर्षं यद्वं स्वस्ति RV. 1,174,9.

— सम् caus. zum Ende —, zum Ziele führen: स एतं सं पारयति TS. 3,1,4. ÇAT. Br. 12,3,4,3. PĀṆĀV. Br. 1,5,12. श्येनो वा एतदरुः संपा-रयितुमर्हति 13,10,14. KĀTH. Ç. 13,1,11.

3. पर (पृ), प्रियते व्यापामे Dhātup. 28,109.

— अ, partic. आप्त beschäftigt: (गोकुलम्) अज्ञापृतं निशि शयानम-तिश्रमेण (BURNOUR: le jour enveloppés par le fils de Maya; nach u-sserer Meinung ist मयसूनुना mit पिहितान् zu verbinden) Buig. P. 2, 7,31. अज्ञापृतार्तकारणा निशि निशयानाः (BURNOUR: fatigués et tourmen-tés pendant le jours dans leurs organes) 3,9,10; vgl. आप्र. Die Form आप्रपोति haben wir in der folgenden Stelle: नूनं प्रमत्तः कुरुते विकर्म यदिन्द्रियप्रीतय आप्रपोति sich beschäftigen mit, nachgehen Buig. P. 5, 3,4. BURNOUR: lorsqu'il trouve du plaisir aux jouissances des sens; vgl. पर (पृ), पृपोति प्रीतो Dhātup. 27,12.

— व्या (व्याप्रियते) mit Etwas (loc., अर्थम्, कृतोस्) beschäftigt sein: कुलालादिषु व्याप्रियमाणेषु घटार्थम् ÇĀṆK. zu Bru. Ān. Up. S. 38. व्यापृत beschäftigt mit, bi (vorübergehend und zufällig oder von Amtswegen), = कर्मसचिव H. 719. — Buig. P. 3,12,50. मा व्यापृतः परकार्येषु भूस्व-म् kümmere dich nicht um fremde Angelegenheiten MBh. 2,2126. गोषु 4,597. वित्तसंचये R. 2,39,14. तत्र 23,30. इदमन्यस्मिन्कर्मणि व्यापृतं ध-नुः ÇĀK. 159. MĀLAV. 10,4. 39. कुरुम्ब H. 478. शिलीपदव्यापृतदन्तिगा-ङ्गि Dhātup. 94,10. वैवस्वतो व्यापृतः सच्चकृतोः MBh. 1,7281. Vgl. व्या-पार, ०पृति. — caus. Jmd beschäftigen an, bei, mit (loc., selten instr.: auch mit अर्थम्), Jmd mit Etwas beauftragen: परिजनं व्यापारयन्त्यात्ति-के Spr. 324. एकं व्यापारयामास करं किराटे RAÇH. 6,19. स दक्षिणो तू-णामुखेन — व्यापारयन्कस्तम् 7,54. Z. d. d. m. G. 6,93,17. उमामुखे — व्यापारयामास विलोचनानि KUMĀRAB. 3,67. RAÇH. 13,25. RĪĀ-TAR. 1, 214. ÇAT. 1,161. SĪH. D. 33,9. यदस्यामाकृतौ शान्चं व्यापारयितुमिच्छसि VID. 105. वनद्विपानां त्रासार्थम् — व्यापारितः प्रलभता RAÇH. 2,38. आपु-क्त = व्यापारित P. 2,3,40, Sch. Vgl. व्यापारणा.

पर VS. Prāt. 2, 27. pronom. Decl. gaṇa सर्वादि zu P. 4, 1, 27. Vop. 3, 9. abl. परस्मात् und परात्, loc. परस्मिन् und परे P. 7, 1, 16. Vop. 3, 37. nom. pl. m. परे und पराम् (ved. परासम्) P. 4, 1, 34. Schol. zu P. 7, 1, 50. Vop. 3, 12. mit कृतादि compon. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. 1) adj. a) *weiterhin* —, *ferner gelegen*, — *stehend*, *entfernter*, *jenseitig* (mit dem abl., selten gen.); = ह्यर AK. 3, 4, 25, 193. H. 1452. an. 2, 435. MED. r. 56. HALĀJ. 4, 8. VAIḪ. beim Schol. zu Çiç. 2, 29 und 16, 6. परा-वाची तीरे AK. 4, 2, 2, 8. H. 1079. HALĀJ. 3, 45. सरख्याश्च परे तीरे R. Gobh. 1, 11, 19. नद्याः परे परे R. SchL. 2, 55, 6. नादृश्यत परः परो नाप-स्तत्र MBh. 2, 1507. यो ऽस्माकमविद्यायाः परं पारं तारयसि PRAÇOP. 6, 8. P. 3, 4, 20. क्वं स्वित्स्य रज्जो मरुत्परं द्वापरम् RV. 4, 168, 6. आ संमु-द्गदवरादा परस्मात् 7, 6, 7. दिवः परे अर्धे 1, 164, 12. सन्दीवेभिर्वीरैः परैश्च VS. 7, 5. परमत्तं पृथिव्याः RV. 4, 164, 34. 7, 99, 2. परोः परावतः *fernste Fernen* 10, 58, 8. 145, 4. 180, 2. AIT. Br. 3, 15. परं मृत्यो घ्नू परैरि प-न्थाम् RV. 10, 18, 1. परस्या अर्धं संवतो ऽवरो घ्न्या तर 8, 64, 15. श्येनो कृष्यं न्यत्वा परस्मात् AV. 3, 3, 4. 4, 3, 2. परं नेदोयो ऽवरो दवीयः 10, 8, 8. उपागामर्वाक्का परैभ्यः VS. 5, 42. ÇAT. Br. 3, 5, 4. 3. 5, 1, 5, 21. अयं च लोकः परश्च लोकः (vgl. परलोक) ÇAT. Br. 14, 6, 2. 2. KATHOP. 2, 6. M. 11, 26. AK. 3, 4, 22 (22). 16. के वै तस्य परे लोकाः MBh. 2, 2322. तेषां परतरे लोकाः 3, 1108. 15459. अवरं परं च दृष्टम् RV. 10, 87, 3. शं ते परैभ्यो गात्रैभ्यः शमस्त्वरेभ्यः VS. 23, 44. श्रेष्ठैश्श्वतः परः M. 2, 23. उदासीनं तयोः परम् (विद्यात्) 7, 158. AK. 2, 8, 9. 10. H. 732. अम्मात्परस्वैय मकाध-नुम्मान्युत्रः कुलिन्दाधियतेर्वरिष्ठः MBh. 3, 15594. अहं पारे समुद्रस्य पृथि-व्या वा परं परात् । गवात्मानं त्रिमुञ्चामि *in den entferntesten Winkel der Erde* 3, 3745. अत्रैवाणं परेण गकारेण *mit dem weiter nach vorn stehenden, mit dem entfernteren* ण P. 4, 1, 69. Sch. परतरं H. 732. येषां परा संख्या शतादिकात् *jenseits hundert u. s. w. gelegen, grösser als hundert u. s. w.* AK. 3, 2, 13. H. 1425. उपित्वा तत्र कौत्सेयः संवत्सरपराः क्षयाः *über ein Jahr hinausgehend* MBh. 1, 7975. भाग्यायत्नमतः परम् *was darüber hinausliegt, hängt vom Schicksal ab* ÇĀK. 92. परं विज्ञानात् *jenseits der Erkenntnis gelegen* MURU. Up. 2, 2, 1. परः कालः *die äus-erste, späteste Zeit* JĀGĀ. 1, 37. परमायुः *das äusserste, höchste Lebens-
alter*: परमायुश्च भवति तदा वर्षाणि षोडश MBh. 3, 13056. परमायुः शतम् SÓRĀS. 1, 21. BHĀG. P. 3, 11, 12. 16. 32. VP. 22. शनं हि तस्य (ब्रह्मणाः) वर्षा-णां परमित्यभिधीयते MĀK. P. 46, 42; vgl. परार्ध. — b) *vergangen, früher*: पितरः परासः RV. 4, 2, 16. परे युगे 1, 166, 13. तं पृच्छतो ऽवरासः पराणि 6, 21, 6. — c) *später, zukünftig, folgend, nachfolgend* (mit dem abl.); = उत्तर MRD. परं परमायुः समश्नुते ÇAT. Br. 4, 2, 4, 7. द्वादशावरान्दश प-रान्पुनान्ति *die vorangehenden und folgenden* ĀÇV. GĀHJ. 1, 6. दश पूर्वा-न्यरान्वंश्यानात्मानं चैकावशकम् M. 3, 37. P. 3, 3, 138. वेदज्ज्ञं परम् KA-THĀS. 39, 109. कया वृत्त्या वर्तितं ते परं वयः BHĀG. P. 4, 6, 3. परो चैत्रीम् MBh. 14, 2425. अहनि परे KATHĀS. 42, 1. परतरे चनाहन् RV. 10, 95, 1. श्रेण्यस्यस्मात्परम् MEGH. 98. प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालः — पञ्चवर्ष-शतात्परः MBh. 1, 1090. अग्निसेकारात्परा क्रिया RAGH. 12, 56. H. 789. ÇAT. Br. 4, 1, 4, 13. 12, 2, 3, 1. ÇĀKĀ. ÇR. 1, 14, 24. LĀTJ. 2, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 9. 23, 4, 18. M. 4, 8, 8. 121. 11, 244. RV. Prāt. 2, 16, 9, 13. VS. Prāt. 4, 47. 98. 104. P. 4, 1, 54. 6, 1, 84. AK. 2, 6, 2, 30. 3, 4, 22. 227. THIK. 3, 3, 463. (उपसर्गाः) इन्द्रसि परे ऽपि *nachfolgend, hinter dem Verbum stehend*

P. 4, 4, 81. अचो ऽच्यात्परः 1, 47. AK. 2, 6, 2, 49. 3, 6, 2, 26. H. 247. उपे-न्वञ्चाचरणेषु सन्ति चेदुपात्त्यवर्णा लघवः परे कृताः so v. a. *hinzugefügt* ÇAUT. 33. आद्याद्यस्य गुणं विषामवाप्नोति परः परः *jeder folgende M.* 1, 20. subst. am Ende eines adj. comp. *ein nachfolgender Laut*: वि-सर्तनीयः — स्वरघोषवत्परः RV. Prāt. 1, 17. दीर्घं 2, 10. तपरं *worauf ein त folgt* P. 4, 1, 70. 2, 40. 4, 62. Schol. zu P. 4, 1, 51. तपरंकारणम् Schol. zu P. 6, 1, 4. Ausnahmsweise verbindet sich परं als adj. mit seiner Er-
gänzung zum comp.: षष्ठ्यपरस्ततो वर्णाः पञ्च *fünf auf die 6te Silbe folgende Silben* ÇAUT. (Br.) 40. प्रौष्ठभद्रपरः पदः H. 154. — d) *der vor-
züglichere, bessere, trefflichere, der vorzüglichste, beste, trefflichste, äus-
serste, ärgste, summus*; = उत्तम, श्रेष्ठ, मुख्य AK. 3, 4, 25, 193. H. 1439. H. an. MED. HALĀJ. 4, 4. VAIḪ. a. a. O. परे ऽवरे मध्यमासः RV. 4, 25, 8. अमुं परं जनयन् 1, 140, 8. नामन् 10, 5, 2. VS. 10, 20. यस्मान्न ज्ञातः परो अ-
न्यो अस्ति 8, 36. AV. 5, 24, 15. 6, 117, 3. 7, 35, 3. 10, 7, 31. 18, 2, 32. अवरं हि राव्यं परं साधव्यम् ÇAT. Br. 5, 1, 4, 13. 2, 11. 1, 9, 2, 10. 9, 1, 2, 29. 14, 9, 4, 11. पुरुषस्य च यः परः (मरुदेवः) MBh. 13, 592. न तस्मात्परमस्ति वै 2114. 14, 2783. मत्परं नाधिगम्यते MATSĀP. 50. इन्द्रियाणि पराण्याङ्गि-
न्द्रियेभ्यः परं मनः । मनसस्तु परा बुद्धिः BHĀG. 3, 42. ÇĀK. 186. नाहं वेदं परं ह्यस्मिन्नापरं न समम् BHĀG. P. 2, 5, 6. अपरेयो परेषां च परेभ्यश्चापि ये परे MBh. 13, 3037; vgl. 2134, wo st. परे ऽपरे gedruckt ist. वेत्थ धर्मं स-
त्यवति परं चापरमेव च MBh. 1, 4258. ब्रह्मन् BHĀG. P. 2, 4, 10. PRAÇ. 2, 9. स्थानं MBh. 13, 1870. रूपं N. 12, 52. परमपरं चेति द्विविधं सामान्यम् TARRAS. 4. 36. KAP. 1, 87. किमिह परम् TAITT. 2. तं प्रतिज्ञयाह पूजया परया N. 21, 19. जत्र 21, 19. मुद्र 19, 29. संधम R. 1, 63, 27. यत्र N. 1, 6, 19, 29. तुष्टि SUND. 4, 2. निःश्रेयसं M. 1, 106. निर्वृतिं PĀNĀT. 8, 9. विषादं Hit. 42, 10. कौतूहलं R. 1, 1, 7. त्रोटो 80. आपद् M. 9, 313. परः संनिकर्षः सं-
हिता P. 4, 4, 109. किं नु दुःखमतः परम् Spr. 935. compar.: अद्यमेव वि-
शिष्टं हि यस्मात्परतरं न च MBh. 3, 13386. 15534. 13, 602. 3797. 14, 2783. BHĀG. 7, 7. JĀGĀ. 1, 322. KĀM. NĪTIS. 3, 47. Verz. d. Oxf. H. 91, a, 18. ब्र-
ह्मन् n. Spr. नन्वात्मन्यव°. परं m. oder n. *der höchste Geist, die Welt-
seele, das Absolutum*; परः = परमात्मन् VAIḪ. a. a. O. परम् = कैवल्यम्
= अमृतम् KATHĀS. im ÇKDr. ब्रह्मविदाप्नोति परम् TAITT. Up. 2, 1. BHĀG. 3, 19.
यान्ति ते परम् 13, 34. BHĀG. P. 3, 6, 3. 9, 2, 15. 22, 37. कालं पराध्यम् 3, 32, 9.
नरेदेवं पराध्यम् 4, 18, 42. परमाध्यं परं यच्च त्वमेव परिगोयसे R. 6, 102, 29.
n. *Höhepunkt*: सर्वं बुद्धेः परं गताः MBh. 1, 2025. ज्योतिषे च परं गतः 13,
470. 4680. परं als n. häufig am Ende eines adj. comp. (f. या) *dieses als
Höchstes habend* so v. a. *ganz damit beschäftigt, ganz darin aufgehend*:
शौचपरं M. 3, 192. आश्रय° 7, 80. देवताभ्यर्चन° N. 12, 58. चित्ता° 2, 2.
MBh. 3, 7010. R. 1, 43, 7. ध्यानयोग° BHĀG. 18, 52. N. 2, 3. भर्तृशोका° 12,
74. दोष° MBh. 1, 1200. धर्म° R. 4, 6, 2. करुणा° BHART. 2, 63. H. 308.
परिचर्या° RAGH. 1, 91. KATHĀS. 43, 60. धारासरोपनयन° VIKR. 76. अहं-
कार° PRAÇ. 14, 2. स्वभर्तृप्रभूषा° ÇUK. 41, 3. त्रिनय° 42, 4. शास्त्रि° DUBH-
TAS. 96, 10. कुलमार्ग° Spr. 705. परेऽज्ञितज्ञान° 463, v. l. याञ्जा° H. 860.
सुखं *überaus glücklich*. — froh ÇĀK. 162, v. l. उपभोगपरानधीनं *vor Allem
zum Genuss bestimmt* HARB. Anth. 223, ÇI. 73. nom. abstr.: विपथावगा
तपरता RĀGĀ TAR. 3, 377. — e) *fremd, ein Fremder, ein Anderer* (im
Gegens. zum eigenen Selbst): *feindlich, Feind* (Gegens. अवरं, अत्तरं,
आत्मन्, स्वयम्, स्व, निज); = अनात्मन् AK. 3, 4, 25, 193. = अन्य H. an.

MBD. V. 1. 2. a. O. = धरि, शत्रु u. s. w. AK. 2, 8, 4, 11. H. 728. H. 2n.
 MED. HAL. 2, 300. V. 1. 2. a. O. परे ऽवरे उभया धमित्राः RV. 2, 12, 3.
 41, 3, 18, 2. धर्यः परस्यात्तरस्य तरुषः 6, 15, 3. न यत्परो नात्तरस्तुतुर्यात्
 6, 63, 2. धर्यो या सेना महतः परेषाम्भैति नः VS. 17, 47. AV. 3, 1, 1, 5,
 20, 3. पर उ परस्मा कृतवे प्रयच्छति CAT. BR. 2, 6, 4, 9. 9, 5, 2, 3. 10, 4, 2,
 26. 5, 2, 5. RV. PR. 15, 8. स्वराष्ट्रे पर एव च M. 9, 312. स्वमांसं परमा-
 सेन यो वर्धयितुमिच्छति 8. 52. घातमनश्च परस्य च R. 6, 9, 12. परस्यैव च
 पोषितम् M. 4, 132. परपत्नी 2, 129. परस्य दाणं नोद्यच्छेत् 4, 164. N. 11, 5.
 26, 22. Hip. 4. 3. R. 1, 7, 6. 2, 26, 36. परकरगत Spr. 718. इह लोके हि
 धनिना परो ऽपि स्वजनपते 432. अयं निजः परो वेति गणना लघुचेतसाम्
 203. Bho. P. 6, 16, 42. स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छति PRAB. 82, 1.
 मूलपुरुषावसाने संपदः परमुपतिष्ठति ÇIK. 91, 13. 64, 8. यस्तु — संयामे
 कृत्यते परैः M. 7, 34. MBa. 3, 15694. यदा परे तु बलिनः स्वपत्तश्चैव दुर्ब-
 लः 15, 221. Raoh. 3. 21. 7, 39. 17, 59. कः परः प्रियवादिनाम् Spr. 744.
 उत्तिष्ठमानस्तु परो नोपेक्ष्यः 448. — f) verschieden: धर्यो तदर्थो न सना-
 तनः पुमान्भवात् देवात्पुरुषोत्तमात्परः PRAB. 114, 7. 8. P. 8, 3, 4 ist परम् als
 praep. aufzufassen. — g) mit einem Ueberschuss versehen: परं शतम् (परःश-
 तान् 72, 25 Gonn.) mehr als hundred R. 2, 70, 29. पराः कोटयः PRAB. 91, 9.
 परम् vor dem Zahlwort erstarrt. परं सकृन्ः MBa. 12, 1416. In der Stelle:
 आपुस्तत्र च मर्त्यानां परं त्रिंशद्विष्यति HARIV. 11210 ist परम् adv. höch-
 stens. Vgl. परःशत. परःसकृन्, aus denen jene Formen entstanden sind.
 — h) als Rest übriggeblieben: किं तस्य च्छगलस्यास्ति मांसशेषो ऽत्र क-
 श्यन् ॥ शृङ्गे परे स्तः KATHA. 39, 16. — i) besorgt um Etwas (loc.): नूनं
 न ते जनः कश्चिदस्ति निश्चयेसे परः । निवारयति यो न त्वां कर्मणो ऽस्मा-
 द्दिगर्हितात् ॥ R. 5, 24, 13. — 2) m. a) (ergänze यत्) ein subsidiärer
 Somagraha TS. 3, 3, 6, 1. 7, 3, 20, 1. — b) N. pr. mit dem patron. Āt-
 ṛāra, ein König von Koçala CAT. BR. 13, 5, 4, 4. PAÑĀT. BR. 25, 16, 3.
 KĪṬH. 22, 3. ÇĪṆKH. ÇA. 16, 9, 11. 13. N. pr. eines Fürsten (ohne nähere
 Bezeichnung) MBa. 1, 227. eines Sohnes des Samara HARIV. 1063. —
 c) (ergänze प्रासाद, वास) N. des Palastes der Mitravindā HARIV. 8956.
 — 3) f. घ्रा a) eine best. Pflanze (बन्ध्याकर्कोटकी) RĪĀAN. im ÇKDn. — b)
 N. pr. eines Flusses MBa. 6, 327 (VP. 182; पारा v. l.). — c) नाभिरूपम-
 लाधारात्प्रथमोदितनादस्त्रयवर्णाः । यथा । मूलाधारात्प्रथममुदितो यस्तु
 भावः पराख्यः (warum fem.?) । इत्यलंकारकौस्तुभे १ किरणाः ॥ ÇKDn.
 — 4) n. a) die entferntere —, weitere Bedeutung eines Wortes: प्रयोग-
 स्य परम् (ÇAIM. 1, 14. = तात्पर्यक (adj.)) Schol. पाणिशब्दे वाङ्मपरः KULL.
 zu M. 8, 2. धर्मशब्दे ऽत्र दृष्टादृष्टार्थानुष्ठेयपरः ders. zu 7, 1. — b) वायोः
 परम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 235. a. — Nach unserem Dafürhalten
 steht पर in keinem etymologischen Zusammenhange mit अपर, sondern
 geht wie परम्, परा, परि und प्र auf 2. परं zurück. Nach dem Schol.
 zu P. 3, 3, 57 ist पर m. auch nom. act. von पर (पृ). Vgl. परम्, परे.
 परेण, अपरस्परः, तत्परः, देव . द्वा०.

परं उरु (परम् + उरु) adj. f. ० उर्वो aussen —, oben breit CAT. BR. 3,
 4, 4, 26. — Vgl. परोवरीयम्.

परश्वक्षतगाथ adj. answer (परम्) hundred Veda-Versen auch Gāthā
 enthaltend AIT. BR. 7, 18; vgl. पराःशतर्गाथ ÇIK. ÇA. 15, 27, 7.

परःकृष्ण (परम् + कृष्ण) adj. mehr als schwarz. — dunkel, überaus
 dunkel: यस्मिन् परःकृष्णम् KĀIND. UP. 1, 6, 5. त्वप 3, 4, 3.

IV. Theil.

परःपुत्रो (परम् + पुत्र) adj. f. die sich am Ehemann nicht genügen lässt:
 पत्नी CAT. BR. 1, 3, 3, 21.

परःपुरुष (परम् + पुरु) adj. über Manneshöhe gehend ÇIK. ÇA. 17, 1, 16.

परक = पर am Ende eines adj. comp.: इतिशब्दपरक worauf das Wort
 इति folgt P. 1, 4, 62, Sch. डाचपरक Sch. zu P. 6, 1, 100. 4, 93.

परकर्मन् (पर + कर्) n. eine Dienstleistung für Andere: ०कर्मकरोत्
 that Dienste für Andere KĀM. NITIS. 14, 50. ०कर्मनिरत Lohndiener VA-
 RAH. BR. S. 67, 36.

परकार्य (पर + कार्य) n. die Angelegenheit eines Andern, eine fremde
 Sache Spr. 939. PAÑĀT. 1, 407.

परकीय (von पर) adj. f. घ्रा einem Fremden —, einem Andern gehö-
 rig, fremd; feindlich gaṇa गदादि zu P. 4, 2, 138. KĀT. 2 zu P. 4, 3, 60.

०निपानेषु M. 4, 201. धर्यो किं कन्या परकीय एव ÇIK. 97. Z. d. d. m. G.
 7, 300, N. 2. प्रकृतय घात्मीयाः, परकीयाः KĀM. NITIS. 8, 70. परकीया ei-
 nes Andern Weib oder ein Mädchen, über welches Andere (wie z. B.
 der Vater) zu verfügen haben, SĪD. D. 45, 2. Davon nom. abstr. परकी-
 यात् n. 15.

परकृति (पर + कृ) f. die That —, die Geschichte —, das warnende
 Beispiel eines Andern MŪL. in Z. d. d. m. G. IX, 1.

परक्रम (पर + क्रम) m. Krama des folgenden (zweiten) Buchstabens
 einer Consonantenverbindung RV. PR. 1, 5, 6, 2. 12. 18, 18.

परक्राथिन् (पर + क्रा) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru
 MBa. 7, 6852.

परक्रान्ति (पर + क्रा) f. die grösste Declination, die Neigung der
 Ekliptik SŪNJAS. 11, 9.

परनुद्रा (पर + नु) f. pl. wohl die überaus winstigen —, kleinen Veda-
 Verse: तथैव तैत्तिरीयाणां परनुद्रा इति स्मृतम् VĪJU-P. in Verz. d. Oxf.
 36, a, 14; vgl. (शेषयः) नुद्रसूक्ताः, महासूक्ताः u. नुद्र 1, a.

परनेत्र (पर + नेत्र) n. 1) eines fremden Feld M. 8, 341. 9, 49. 51. —
 2) eines Fremden Acker so v. a. eines Andern Weib M. 3, 175. — 3)
 eines Andern Leib KĪÇ. zu P. 5, 2, 92.

परगत (पर + गत) adj. bei einem Andern —, bei seinem Nächsten
 sich findend. — dasierend: न च तप्यति दात्तात्मा दृष्ट्वा परगतां श्रियम्
 MBa. 3, 15392.

परगामिन् (पर + गा) adj. einem Andern zu Gute kommend, auf ei-
 nen Andern sich beziehend: क्रियाफल Schol. zu P. 4, 3, 72. fgg. von
 Adjectiven AK. 3, 6, 8, 44.

परगुण (पर + गुण) adj. f. घ्रा einem Andern —, dem Feinde Vortheil
 bringend: अथ वा वै परगुणो बुद्धिं प्रत्यादिशति नः R. 5, 81, 44.

परग्रन्थि (पर + ग्र) m. Gelenk (das äusserste Ende eines Gliedes)
 HĀN. 207.

परचक्र (पर + चक्र) n. des Feindes Heer MBa. 1, 6209. ०सूद्रम् Bho.
 P. 9, 13, 31. स्वन्परचक्रपीडित VARAH. BR. S. 3, 15. 29. 20, 2. 32, 12.
 37, 6. 45, 20. 38. 48; nach dem Schol. so v. a. ein feindlicher Fürst. Vern.
 d. B. H. No. 880. स्वपरचक्रञ्ज AK. 2, 8, 4, 20. H. 302.

परचित्तज्ञान (पर - चित + ज्ञान) n. die Kenntniss der Gedanken An-
 derer VJUR. 38. BOANOUR in Lot. de la b. 1. 821.

1. परच्छन्द (पर + छन्द) m. der Wille eines Andern Bho. P. 3, 31, 25.

2. परच्छन्द (wie oben) adj. vom Willen eines Andern abhängig HALS. 2, 186.

परच्छन्दवत् (von 1. परच्छन्द) adj. dass. H. 386.

परच्छिन्न (पर + छिन्न) n. eines Andern Gebrechen, — Blässe Spr. 799.

परञ्ज (पर + ज्ञ) adj. subst. fremd, ein Fremder MBh. 2, 1737.

परञ्जन (पर + ज्ञन) m. Fremder (Gegens. स्वञ्जन) M. 11, 9. Spr. 1128, v. l.

परञ्जन्मिक (von पर + ज्ञन्म्) adj. auf das jenseitige Leben bezüglich VJUP. 80.

परज्ञात (पर + ज्ञात) adj. = परिधित von einem Andern ernährt (!); subst. Diener AK. 2, 10, 18. H. 361. HALS. 2, 196. Bezeichnete urspr. wohl nur einen Fremden. — Vgl. पराचित.

परञ्जित v. l. für परज्ञात AK. 2, 10, 18.

परञ्ज 1) m. a) Ostpross. — b) Schaum. — c) Klänge H. an. 3, 147. Mhd. 6. 28. — d) Schwert. — 2) f. छा der Schall der Instrumente an einem Feste. — 3) n. Indra's Schwert ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. पराञ्ज.

परञ्जन m. Bein. Varuṇa's H. 188. परञ्जप TRIK. 1, 1, 75. परञ्जय (den Feind bestegend) ÇKDn. u. WILS. nach derselben Aut.

पर्या 1) adj. (von 2. पर) übersetzend; s. अरित्र°. — 2) n. a) das Durchlesen, falsche Form für पार्या HARIV. 16173. — b) N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. No. 285.

परतपोष (परतम् + पोष) adj. von Andern seine Nahrung erhaltend: देक् Bha. P. 3, 33, 28.

परतङ्गा (पर + त°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1859. 6, 372 (VP. 198). 2088.

1. परतन्त्र (पर + त°) n. die Regel —, die Norm —, das Ritual für eine andere heilige Handlung KĀT. Çn. 6, 10, 28.

2. परतन्त्र (wie oben) adj. f. छा von einem Andern abhängig, einem Andern gehorchend (Gegens. स्वतन्त्र) AK. 3, 1, 16. H. 386. HALS. 2, 186. MBh. 13, 18. Suçr. 1, 44, 10. 313, 14. SĪKHĀJAN. 10. KĀM. NĪTIS. 11, 27. PRA. 37, 4. WASSILJEV 291 u. s. w. प्रतिज्ञा° KATHĪS. 26, 189. कुटिलस्यु° 29, 74. °तन्त्रीकत KULL. zu M. 8, 82. nom. abstr. °तन्त्रता f.: गुरु° SĪM. D. 20, 20.

परतर्किक m. Bettler VARĀH. BṚH. S. 87, 41. °तर्किक v. l. — Vgl. तर्किक.

परतम् (von पर) adv. P. 5, 3, 29. 1) vertritt einfach den abl. von पर, z. B. परतो ऽपि पर्यासि du bist höher als der (das) Höchste KUMĀRAB. 2, 14. R. 8, 102, 28. स्वकात्परतो वा — गेकात् aus seinem oder aus einem fremden Hause Bha. P. 1, 13, 28. स्वकृते परतो ऽपि वा oder durch einen Andern 3, 30, 26. परतो सिद्ध: im Gegensatz zu स्वतो सिद्ध: VJUP. 110. पशस्तु रक्ष्य परतम् vor dem Feinde RAH. 3, 48. — 2) weiter fort, darauf HARIV. 5213. RV. PĀT. 18, 28. नाशक्रोत्परतो वक्रुम् R. GONR. 2, 15, 5. VARĀH. BṚH. S. 8, 29. मया तावन्नीतिबीजनिर्वापणं कृतम् । परतस्तद्विपर्यायायत्तम् PĀNĀT. 88, 17. Hinterdrein: सनि परतः wenn सन् folgt Schol. zu P. 2, 4, 48. hoch oben (der Würde nach): स परतो नामास्तु RĪGĀ-TAR. 3, 492. mit einem vorangehenden abl. nach (zeitlich): विधाकृत्परतः KĀT. in MIT. 228, 1. JĀĒN. 2, 172. MBh. 2, 881. VARĀH. BṚH. S. 11, 7. 89, 1. Bha. P. 1, 13, 54. PĀNĀT. V, 47. über (der Macht, der Würde, dem Range nach): बुद्धे: परतस्तु स: Bha. P. 3, 42. KĀM. NĪTIS. 8, 61.

परतापन (पर + ता°) m. N. pr. eines Marut (die Feinde peinigend) HARIV. 11547.

परतीर्थिक (पर + ती°) m. wie es scheint Bez. des Brahmanen (vgl. तीर्थिक) LALIT. 396.

परत्र (von पर) adv. 1) jenseits, in jener Welt M. 3, 275. 4, 193. 5, 166. 8, 127. 11, 28. MBh. 6, 5682. R. 2, 42, 8. RAH. 1, 69. KUMĀRAB. 4, 37. VARĀH. BṚH. S. 59, 18. HIT. I, 133. PĀNĀT. 34, 10. In der Stelle ध्रुवो ज्यो मे नित्यं स्यात्परत्राय शुभा गतिः MBh. 13, 7688 ist wohl परत्र च zu lesen. परत्रभीरु um das Jenseits besorgt KĀT. in MIT. ÇKDn. — 2) weiter unten, in der Folge (in einem Buche) DURGAD. zu VP. 2, 45.

परत्वं (wie oben) n. 1) das Fernsein KĀNĀDA 1, 6. TARKAS. 3. 16. Bha. P. 3, 85. 120. 121. — 2) das Hinterdreinfolgen, Nachfolgen Schol. zu P. 1, 1, 47. — 3) das vorzüglicher - Sein: केचिच्छिवं परत्वेन प्राङ्निर्वृत्तं तथापि VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 18. प्रकृतीनां (= abl.) परत्वेन MBh. 13, 592. ज्ञातिपरत्वं nom. abstr. von ज्ञातिपर wobei das Genus obenansteht, auf das Genus Bezug habend Kap. 1, 155. — 4) nom. abstr. von पर in der Bed. von परमद् TS. 3, 3, 8, 1.

परदार (पर + दार) m. pl. eines Andern Ehesweib M. 3, 174. 4, 184. 8, 852. 11, 176. R. 5, 14, 56. 57. VARĀH. BṚH. S. 101, 2. LAGHÚ. 9, 6. — Vgl. पारदारिक.

परदारिक KĀÇ. zu P. 5, 2, 92 fehlerhaft für पारदारिक.

परदारिन् (von परदार) adj. mit eines andern Weibe Ehebruch treibend R. 3, 57, 20.

परदेवता (पर + दे°) f. die höchste Gottheit Bha. P. 5, 1, 89. 8, 9, 18. भगवत्° 5, 2, 7.

परदेश (पर + देश) m. die Fremde, das Ausland, des Feindes Land (Gegens. स्वदेश) VARĀH. BṚH. S. 3, 13. 66, 10. 104, 89. KATHĪS. 34, 198. 301. PĀNĀT. I, 20. 364. HIT. III, 76.

परधर्म (पर + धर्म) m. die Pflichten —, pflichtmässigen Beschäftigungen eines Andern, einer anderen Kaste M. 10, 97. Bha. P. 7, 15, 13.

परनिपात s. u. निपात 3.

परनिर्मितवशवर्तिन् adj. dem Willen (वश) der durch Anders (पर) Umgewandelten (निर्मित) folgend (वर्तिन्): m. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten VJUP. 82. LALIT. ed. Calc. 49, 4. 52, 7. 68, 4. 71, 5 u. s. w. BURN. Intr. 202. 607 (ceux qui disposent à leur gré des formes qu'ont revêtues les autres). KÖPPEN 1, 253. 260.

परतप (परम्, acc. von पर, + तप) 1) adj. den Feind peinigend, Beiw. von Helden P. 3, 2, 39. N. 10, 19. Hip. 3, 6. Bha. P. 4, 2. MBh. 13, 390. R. 1, 32, 9. 2, 31, 35. RAH. 15, 7. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Tāmāsa HARIV. 429. eines Fürsten von Magadha RAH. 6, 21.

परपत्न (पर + पत्न) m. 1) die Partei des Feindes, Gagners u. s. w. s. u. पत्न. — 2) N. pr. eines Sohnes Anu's VP. 444, N. 2.

परपत्नी (पर + प°) f. die Frau eines Andern, eines Fremden M. 2, 129. परपत्नी तवास्मि KATHĪS. 34, 3.

परपद् (पर + पद्) n. die höchste Stellung, die letzte Erlöbung Manu. im ÇKDn.

परपाक (पर + पाक) m. eines Fremden Mahl, der Mittagstisch eines

Andern: उपासते ये गृहस्थाः परपाकमबुद्धयः M. 3, 104. परपाकौष्मोऽग्निं
Suca. 2, 395, 9.

परपाडाद् (पर - पाडा + अद्) adj. eines Andern —, eines Fremden
Brod essend; m. Diener AK. 3, 1, 20. H. 361. HALĀJ. 2, 196.

परपुरंजय (पर - पुरम्, acc. von °पुर, + जय) adj. die Stadt (Städte)
des Feindes erobernd, Beiw. von Helden N. 19, 26. MBH. 4, 1905, 13,
2788, 14, 1331. R. 4, 30, 15. BHĀG. P. 4, 28, 29. धनुस् R. 1, 75, 13, 21. शर् 29.

परपुरुष (पर + पुरु) m. 1) der höchste Geist, Bein. Viṣṇu's TRIK.
1, 1, 28. — 2) ein fremder Mann (Ehemann) KĀLIDĀS im ÇKDn.

परपुष्ट (पर + पुष्ट) 1) adj. von einem Fremden ernährt DHAR. im ÇKDn.
— 2) m. der indische Kuckuck (कोकिल) H. an. 4, 64. MRD. I. 63. HALĀJ.
2, 88. MBH. 4, 386, 9, 2657. HARIV. 7119. R. GOAR. 2, 56, 13, 3, 78, 29. VA-
NĀS. BĀH. S. 68, 7. °पुष्टा das Weibchen 88, 37. Vgl. परभृत. — 3) f. छा
a) Buhldirne H. an. MRD. — b) eine Parasitenpflanze ÇABDĀK. im ÇKDn.
— c) N. pr. einer Tochter eines Königs von Kauçāmbi KATHĀS. 44, 48.

परपुष्टमहेत्सव (प + म) m. der Mangobaum (das grosse Fest für
den indischen Kuckuck) ÇABDĀM. im ÇKDn.

परपूर्वा (पर + पूर्वा) f. eine Frau, die früher einen andern Mann hatte:
पतिं क्वापकष्टं स्वमुत्कष्टं या निषेवते। निन्द्यैव सा भवेत्सोकि परपूर्वे-
ति चोच्यते ॥ M. 5, 168. °पति 3, 166. JĀĒN. 1, 224. MĀRK. P. 31, 28.

परपौरवत्सव (wohl पर + पौ) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-
mitra MBH. 13, 254.

परप्रतिनप्तृ und **परप्रियात्र** falsche, auf Missverständnis von H. 544
beruhende Formen bei Wilson und im ÇKDn.

परब्रह्मन् (पर + ब्र) n. das höchste Brahman BHARTṚ. 3, 96. Titel ei-
ner Upanishad Ind. St. 3, 326, 3.

परभाग (पर + भाग) m. Oberhand, das Hervorragende über Alles, der
Gipfelpunkt der Vorzüglichkeit; = गुणोत्कर्ष H. 1375. HALĀJ. 4, 101. =
सुसंपद् TRIK. 3, 2, 3. = परमशोभा Schol. zu Glt. 10, 7. डुरधिगमः परभागो
यावत्पुरुषेण पौरुषं न कृतम् Spr. 1172. KUMĀRAS. 7, 17. दिव्यमानुषचेष्टा
तु परभागेन कृरिणी KATHĀS. 1, 47. Glt. 10, 7. लब्धपरभागता RAH. 5, 70.

परभाषा (पर + भा) f. die Sprache der Fremden HĀR. 215.

परभृत (पर + भृत) adj. nachfolgend (von Wörtern) KĀC. zu P. 8, 1, 36.

परभूषण (पर + भू) m. (sc. सैधि) ein durch Abtretung aller Ein-
künfte des Landes erkaufte Friede HIT. IV, 106, 121. परिभूषण KĀM.
NĪTIS. 9, 3, 18.

परभृत (पर + भृत) 1) adj. einen Fremden nährend, Andere ernährend:
दिशसि भिन्नां नैवाङ्घ्रिपाः परभृतः BHĀG. P. 2, 2, 5. — 2) m. Krähe (die
den indischen Kuckuck auffüttern soll) AK. 2, 5, 20; vgl. परभृत.

परभृत (पर + भृत) 1) adj. von einem Fremden ernährt. — 2) m. der in-
dische Kuckuck (कोकिल) AK. 2, 5, 19. H. 1321. Suca. 4, 201, 18. परभृत
इव नीडे रन्तिता वायसीभिः MĀRK. 108, 2. KUMĀRAS. 6, 2. ÇĀK. 85. MĀLAV. 76.
°भृता f. das Weibchen 60. RAH. 9, 42, 47. VIKRAM. 59, 2. प्रागत्तरिक्तगमना-
त्स्वमपत्यज्ञातमन्यैर्द्विजैः परभृताः (f.) खलु पोषयति ÇĀK. 118. — Vgl.
परपुष्ट.

परभृत्य (पर + भृत्य) adj. durch einen Andern zu ernähren, — zu er-
halten; davon nom. abstr. °त्व n.: वद्वै तन्वाच्य पितरो परभृत्यत्वमागती
HARIV. 4403. R. 6, 66, 13.

परम् (von पर) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 87. 1) mit einem voran-
gehenden abl. hinaus über, jenseits, nach: रेखमात्रमपि नुष्पादा मनोर्व-
र्त्मनः परम्। न व्यतीयुः RAH. 1, 17. प्रापयैनं मरुभागमितो जनपदात्प-
रम् R. 2, 39, 10. अभिवादात्परम् M. 2, 123. घस्तमयात्परम् nach Sonnen-
untergang SĪMAJ. 3, 50. स नो ज्ञीवेन्नरः संवत्सरात्परम् VĀJU-P. in Verz.
d. Oxf. H. 51, a, 29, 80. अस्मात्परम् — को नः कुले निवपनानि नियच्छ-
ति nach ihm ÇĀK. 182. मतः परम् nach mir RAH. 1, 66. मत्परम् 67. प-
रं मुहूर्तात् VIKRAM. 40, 4. नास्मात्परम् nicht mehr davon, genug ÇĀK.
38, 11. घतः परम् weiter von hier, von hier an, hierauf, darauf,
von nun an, ferner, darüber hinaus: एतस्त्रेयं नित्यमेवात्मसंस्थं नातः
परं वेदितव्यं हि किञ्चित् ÇVETĀC. Up. 1, 12. अतः परं च देशो ऽयं दन्तिषो
दन्तिषापथः N. 9, 23. प्रथमम् — तदनन्तरम् — तृतीयम् — अतः परम् M.
8, 129. अतः परं प्रवक्ष्यामि योषितां धर्ममापदि von nun an, von jetzt an
9, 56, 10, 131. न चैव न भविष्यामः सर्वे वयमतः परम् BHĀG. 2, 12. भाग्य-
मतः परम् darauf folgt Glück HIT. Pr. 5. वमतः परं यदभिलषसि तत्क-
थय VRT. in LA. 3, 4. किं नु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् HĪP. 1,
35. PĀNĀT. 241, 24, 242, 1. ÇĀK. 113, 5. VIKR. 89, 2. MĀRK. 177, 24. DUD-
TAS. 96, 7. परमतः darnach Spr. 801. इतः परम् weiter von hier MBH.
14, 448. von nun an PĀNĀT. 175, 25. ततः परम् darauf R. 3, 74, 7. RAH.
3, 39. H. 39. BHĀSHĀP. 2, 3. comparat. परतरम्: यथा यथा प्रविशति त-
स्मात्परतरं नरः weiter fort MBH. 5, 2838. इतः परं गमिष्यामि ततः परतरं
पुनः 14, 448. ohne vorangehenden abl. darnach, darauf VRT. in LA. 13,
1. — 2) sonst ÇĀM. 1, 13. — 3) in hohem Grade, über die Massen:
प्रीतः MBH. 13, 2710. मूढा R. 6, 5, 14. परमविडुषाम् BHĀG. P. 5, 3, 9. पर-
मनुगृहीतो ऽस्मि VIKR. 87, 5. पराशस्तः MBH. 7, 3005. ततोष परम् KA-
THĀS. 39, 246, 22, 148. PRAB. 37, 8. परमभिमतं नः wir sind vollkommen
einverstanden MĀLAV. 14, 19. परं शक्त्या mit der grössten Kraftanstrengung
M. 7, 89, 10, 118. MBH. 5, 5957, 7, 7044. — 4) lieber, am liebsten: परं गत्ता
धृतराष्ट्रो न तत्र MBH. 13, 4857. fgg. Spr. 406. — 5) höchstens; nur: छापु-
स्तत्र मर्त्यानां परं त्रिंशद्भवति HARIV. 11210. Spr. 993. KATHĀS. 32, 145.
वयसा परम्। कनिष्ठः सो ऽभवत्तेषां गुणैर्विष्ठतमस्त्वभूत् 39, 21. विषाणो
स्तः परं न ते es fehlen dir nur die Hörner 40, 5, 42, 28, 43, 11. PĀNĀT.
11, 103. KĀGĀ - TAR. 1, 39, 4, 162, 3, 394, 462. PRAB. 61, 17, 74, 19. BHĀG.
P. 4, 20, 4, 7, 13, 2. KĀURĀP. 39. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,
27, 13. न परं क्वदि संक्राता चित्रं दिश्वपि प्रन्यता KATHĀS. 33, 188, 22,
230. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, ÇI. 18. प्रजानां न परं च-
क्रे यः पितेवानुपालनम्। यावद्गुरुरिव ज्ञानमपि स्वयमुपादिशत् KATHĀS.
27, 14. (ब्रह्मणः) न परं न हरेद्विव यावन्नाडीत्वमाययौ 28, 160, 29, 123. यदि
परम् wenn überhaupt, allenfalls: पुरुषद्वेषिणी सा च विवादे नाभिवि-
ञ्छति। त्वय्युपेते यदि परं भविष्यति तदर्थिनी ॥ 42, 19. nicht recht klar
ist die Bed. von यदि परम् 34, 261. परम् = केवलम् H. an. 2, 436. MRD.
r. 56. — 6) jedoch, allein: तेषां त्रयः सर्वशास्त्रपारगाः परं बुद्धिरक्षिताः
PĀNĀT. 243, 14, 21, 14, 34, 3, 47, 25, 54, 24, 69, 10, 208, 5, 263, 22. मया
कथयिष्यते को ऽप्युपायः। परं भवद्भिर्न करिष्यते Z. d. d. m. G. 14, 571, 8.
574, 2. ÇUK. in LA. 40, 5, 10, 43, 7. परं तु dass. ÇĀM. 1, 31. ÇUK. in LA.
41, 17, 44, 5. परं किं तु dass. PĀNĀT. 15, 16, 45, 2. — Nach MRD. avj.
60 hat परम् die Bedeutung von नियोग und लेप.

परमं (superlat. zu पर) adj. Declin. mit Ausnahme von परम्याम् und

परमस्याम् 1) adj. f. घ्रा a) der fernste, äusserste, letzte: परावत् RV. 4, 50, 8. 10, 95, 14. VS. 11, 72. एतद् परमं दूरं पत्सकृन्नयोऽनम् ÇAT. Bn. 9, 1, 1, 28. परैषीतु पया वृकः परमेणोत तस्करः AV. 4, 3, 2. अग्निर्वै देवानाम-
वमो विष्णुः परमः der fernste und höchste AIT. Bn. 1, 1. अचम. मध्यम, परम RV. 4, 108, 9. 10. 27, 5. सधस्य 108, 8. 8, 11, 7. पद् 1, 22, 20. 72, 2. व्योमन् 7, 5, 7. 5, 63, 1. रजसु 7, 99, 1. 3, 30, 2. जन्मन् 2, 9, 3. सं परमान्स-
मवमानथा सं घ्रामिव मध्यमान् AV. 6, 103, 2. मात्रा ÇAT. Bn. 10, 2, 2, 5. 11, 1, 16. गति 2, 6, 4, 3. स परमं लोकमजपत् AIT. Bn. 1, 21. ÇAT. Bn. 14, 7, 4, 31. इमं च लोकं परमं (= परं) च विन्दति Kām. NITIA. 3, 27. पाद् RV. Prār. 16, 26. परमप्रकृति das äusserste, letzte, erste Thema Schol. zu P. 4. 1. 155. — b) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, höchste, beste, grösste, ärgste, summus: = पर H. an. 3, 469. MRD. m. 47. = अघोर, प्रथम H. an. = प्रधान, आद्य विष्वा im ÇKDa. पशु VS. 4, 26. परमो ऽद्यः पशूनाम् ÇAT. Bn. 13, 3, 3, 1. गावः RV. 5, 47, 4. 4, 23, 10. ऊति 6, 25, 1. वसु 7, 32, 16. धिया परमया 6, 38, 3. अग्निरीशे वाजस्य परमस्य रायः 4, 12, 3. 7, 60, 11. निधि 2, 24, 6. ब्रह्मन् ÇAT. Bn. 14, 6, 10, 6. 7, 4, 31. 32. एतद् परममन्नं पद्मि मधु धतम् 9, 2, 2, 12. देवत M. 9, 319. वपुम् N. 13, 27. धर्म M. 1, 108. N. 26, 7. Hir. 19, 22. गति M. 4, 14. 6, 88. 9, 96. 8, 420. R. 1, 57, 21. सिद्धि M. 7, 1. मन्त्र 58. प्रमाणा 2, 18. तपस् 167, 229. 6, 70. R. 1, 57, 2. मेधा MBn. 3, 14008. प्रीति N. 13, 39. मुद् 24, 16. व्युति 12, 52. धर्म परमा स्थितिः 5, 37. विस्मय 19, 23. R. 1, 2, 1. बल N. 20, 5. पत्र M. 8, 302. 9, 16. वैषम्य N. 9, 20. वैक्लव्य 23, 21. दुःख, खर BRAHMAN. 1, 15. परमेण चेतसा so v. a. mit ganzem Herzen: तथा किं रामं वनवासनिश्चितम् — परमेण चेतसा R. 2, 24, 36. Mit seinem subst. (das seinen Ton bewahrt) componirt P. 2, 1, 61. गापा काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. °चिकित्सर्का ÇAT. Bn. 11, 5, 3, 1. °सौगत Kathās. 27, 12. °वैलत्र 36, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 542. °माकेश्वर 539. °ब्रह्मण्य 539. 542. °भागवत Bhāg. P. 5, 1, 6. परमाङ्गना N. 3, 15. 12, 44. R. 2, 25, 26. परमात्सरस् 1, 63, 4. °वारि Daç. 2, 3. पूरुष Būlg. P. 4, 7, 7. परमायन 2, 6, 2. परमोत्सव INDR. 3, 23. परमाकुलता Vid. 157. परमौत्सा R. 1, 34, 5. परमकण्ठेन क्रोगेत् so v. a. aus vollem Halse Litj. 9, 8, 15. परम, wie पर mit einem ablat. verbunden, vorsüchtlicher, grüner, ärger: को ऽन्यो ऽस्ति परमः शिवात् MBn. 13, 793. किं न्यतः (so ist zu lesen) परमं दुःखं यत् 1, 6196. यस्मान्न परमं भूतं वानरेष्विक् विद्यते R. 6, 3, 17, 22. — 2) n. am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा) das äusserste —, höchste Maass: सकृन्नपरमो भूतिम् höchstens 1000 betragend MBn. 2, 2080. सप्तदशावराः, चतुर्विंशतिपरमाः höchstens 24 Schol. zu KĀT. Ça. 103, 24. Hauptbestandtheil, das Vorwiegende: आद्यानां मासपरमं मध्यानां गोरसोत्तरम् । तैलोत्तरं दरिद्राणां भोजनम् vorzugsweise aus Fleisch bestehend MBn. 3, 1143. स्वकार्यं °गन्धं mit seinen Obliegenheiten beschäftigt M. 6, 96. कामोपयोगं ° Būlg. 16, 11. चित्ता ° MBn. 1, 3774. निःश्रासं ° nichts als senfend N. 2, 2. MBn. 1, 4618. MĀK. P. 62, 7. — 3) परमम् adv. a) Partikel der Bejahung, Einwilligung. ja wohl, schön, gut AK. 3, 5, 12. H. 1540. H. an. MRD. अपि तुष्यति ते पुत्रि ब्राह्मणाः परिषर्षया । तं सा परममित्येव प्रत्युवाच MBn. 3, 17056. fg. परमं मौम्यमित्युक्तं ताभ्याम् 12, 1056. ततः परममित्युक्ता प्रतस्थे KUMĀRAS. 6, 35. — b) in comp., vor einem adj. oder partic. mit abgeworfener Flexionsendung. in hohem Grade, überaus, sehr: °शोभन MBn. 3, 2798. N. 5, 26. °मन्युमत् 9, 5. परमात्मवत् II. 4, 46, 18. 57, 9.

58, 12. °संमत BRAHMAN. 2, 25. °संकृष्ट N. 13, 48. °प्रीत Anō. 2, 11. R. 1, 1, 41. 52, 1. °संतुष्ट 1, 84. °दुःखित N. 22, 28. °क्रुद्ध R. 1, 54, 19. BRAHMAN-P. in LA. 49, 2. 51, 10. 53, 4. Vid. 17. Spr. 1233.

परमक (von परम) adj. (f. परमिका) der vorzüglichste, höchste, beste, grösste, ärgste, summus: सखा R. 4, 35, 13. गुरु MBn. 1, 7267. धर्म 3, 13695. तपस् 10710. तेजस् 5, 2891. दम्न 13, 3410. सिद्धि 1, 614. 3, 4068. 18, 182. 201. गति 1, 6183. मुद् 4859. 7602. INDR. 5, 59. चित्ता MBn. 13, 1479. कर्ष 7, 1761. धार्ति 3, 7228. दुःख 4, 619. Fälschlich परमकं पद्म् 13, 3350 und दुःखं परमिकम् BRAHMAN. 1, 16; vgl. MBn. 1, 6124.

परमक्रान्ति (प + क्रान्ति) f. = परक्रान्ति; °व्या der Sinus der grössten Declination Schol. zu SĀMAS. 2, 28.

परमक्रोधिन् (प + क्रो) adj. überaus zornig; m. N. pr. eines der Vigra Devāh MBn. 13, 4857.

परमगव (प + गो) m. ein vorzüglicher Stier Vor. 6, 47.

परमज्ञा f. in der Stelle: ये यदाः पञ्चजनीनां पेषां तिलः परमज्ञाः TS. 1, 7, 12, 1. Nach dem Comm. = प्रकृति, wahrscheinlich aber Entstellung aus परावत्; vgl. RV. 8, 32, 22. AV. 6, 75, 3.

परमर्ष्या (प + 2. र्ष्या) adj. die höchste Obergewalt habend, von Indra RV. 8, 79, 1. निन्दितार्शः प्रपथी परमर्ष्या मधस्य 1, 30.

परमणि (पर + म) m. N. pr. eines Prinzen KATHĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 45.

परमता (von परम) f. die höchste Stellung, oberste Würde: सर्वेषां देवानां श्रेष्ठमतिष्ठे परमतामगच्छत् AIT. Bn. 8, 14. 19. ÇAT. Bn. 1, 6, 4, 17. 2, 2, 2, 5. 3, 1, 1, 12. 14, 4, 2, 23. 8, 12, 1, 2. स्वाध्यायो ह्येव तेषां परमता काष्ठा (Gipfelpunkt und Ziel 11, 5, 2, 2).

परमदु (प + दु) m. = अगुरु Amyris Agallocha; so ist wohl st. परमदु zu lesen H. ç. 129.

परमनन्द (प + न) m. N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. No. 1046. Es ist viell. परमानन्द zu lesen.

परमन्त्र s. परमात्र.

परमन्यु (पर + म) m. N. pr. eines Sohnes des Kakabeju HANIV. LANGL. I, 140. °मन्यु ed. Calc. 1669.

परमपरम (प + प) adj. der allervortrefflichste, allerhöchste: पूरुष Būlg. P. 5, 3, 9.

परमपुरुष (प + पु) m. der höchste Geist: °प्रार्थनामञ्जरी Titel einer Sammlung von Gebeten, die an Vishnu und andere Gottheiten gerichtet sind, Mack. Coll. I, 141.

परमब्रह्मचारिणी (प + ब्र) f. Bein. der Durgā H. ç. 48.

परममहत् (प + म) adj. unendlich gross JOGAS. 1, 40. — Vgl. परमाणु.

परमरस (प + रस) m. = तक्र Buttermilch mit Wasser gemischt H. ç. 99.

परमर्मज्ञ (पर - मर्मन् + ज्ञ) adj. die geheimen Pläne, — Absichten des Andern kennend KULL. zu M. 7, 154.

परमर्षि (परम + षि) m. der grösste Weise: परमर्षयस्तु भेलाद्याः TAIB. 2, 7, 16. इत्याहुः परमर्षयः MBn. 13, 2106. देवाः सगन्धर्वाः सिद्धाय परमर्षयः INDR. 2, 10. देवर्षयः सर्वे सिद्धाय परमर्षयः SUND. 3, 1. SĀMAS. 69. BRAHMAN-P. in LA. 36, 15.

परमसर्वत्र P. 1.1, 27, Sch.

परमकृत (प० + कृत) m. ein Asket der höchsten Ordnung MBh. 13, 6478. HARIV. 15469. Ind. St. 2, 76. 78. 173. fgg. 180. BHĀG. P. 1, 4, 31. 8, 20. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. रक्तकौपीनवसनो कृतः परम एव च HARIV. 15472. °स्तोत्र, °कवच, °पटल Verz. d. Pet. H. No. 45. °सकलनामानि 46. °प्रिया Titel einer Vopadeva zugeschriebenen Schrift Verz. d. Oxf. H. 38, a, 9. °प्रिय BUANOUF in BHĀG. P. I, LXVII. परमकृतोपनिषद् f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 97, N. 2. Ind. St. 2, 173. fgg. °कृतोपनिषद्दृश्य Verz. d. B. H. No. 356. परमकृतपरिचाज-कोपनिषद् Ind. St. 3, 326, 2.

परमाख्य (प० + आख्या) adj. den Namen des Höchsten führend, für das Höchste geltend: परमाख्यं परं यच्च त्वगेव परिगीयसे R. 6, 102, 29.

परमाणु (परम + षणु) m. ein unendlich kleiner Theil, Atom UÓÚVAL. zu URĀDIS. 1, 9. JĀGŪ. 3, 104. JOGAS. 1, 40. पृथिवी नित्या परमाणुत्रया TARKAS. 5. VARĀH. BRH. S. 58, 1, 2. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 15. BHĀG. P. 3, 11, 1. 5, 12, 9. MĀRK. P. 23, 32. 33. 49, 37. HIOUEN-TSANG I, 60. fg. TRIK. 3, 3, 397. परमाणुभ्यो विश्वमुत्पद्यते PRAH. 111, 15. धूमोष्मजलनो-कारपरमाणवो गगनगता नोपलभ्यन्ते GAUDAP. zu SĀMUKHĀK. 7. 8. निर्माणापरमाणवः RĀGĀ-TAN. 6, 274. परमाणुपरमाणु (°परमाणु v. 1.) पर्वतीकृत्य BHARTR. 2, 71. Davon nom. abstr. °ता f.: सिकतावाददिय परा प्रपेदे परमाणुताम् RAGH. 13, 22. BHĀG. P. 3, 11, 4. ein unendlich kleiner Zeittheil BHĀG. P. 3, 11, 4. 5. 13. 5, 14, 29. VP. 22, N. 3. neutr. 1/4 einer Mātrā VS. PRĀT. 1, 61.

परमाणुङ्क (प० + षङ्क) m. Bein. Vishṇu's ÇABDAM. im ÇKDr. परमाणुङ्क WILS. nach ÇABDAR.

परमात्मक (परम + आत्मन्) adj. (f. परमात्मिका) = परम der höchste, grösste, summus: रति MBh. 1, 4630.

परमात्मन् (wie eben) m. Eingang zu Vop. 6, 34. der höchste Geist, die Weltseele, Allseele AK. 3, 4, 125. HALĀS. 3, 56. आत्मा द्विविधो जीवात्मा परमात्मा च TARKAS. 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 268. Eingang in AIR. UP. Ind. St. 1, 278. 301. 451. fg. 453. 2, 36. fg. M. 6, 65. BHĀG. 13, 31. MBh. 6, 4462. 12, 6921. R. 6, 102, 28. RAGH. 16, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 4. VP. 2, N. 2. BHĀG. P. 1, 2, 11. 2, 10, 7. MĀRK. P. 78, 4. परमात्मविद्या COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. 2. परमात्मता nom. abstr.: प्रकृतिं परमात्मत्वेन परिकल्प्य TATTVAS. 38.

परमात्र (पर + मात्र) eine best. hohe Zahl (bei den Buddhisten) Bull. de l'Acad. des Sc. de S.-P. 5, 306. v. 1. परमत्र.

परमादित (परम + अदित) m. der höchste Zweitlose, Bein. Vishṇu's GARUPA-P. im ÇKDr. n. die höchste Einheitslehre WILS.

परमानन्द (परम + आ०) 1) die höchste Wonne, der höchste Geist, die Weltseele: अखाण्डपरमानन्दबोध BHARTR. 3, 91. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 8 v. u. Vgl. एतत्परमानन्दं यत्तच्छाश्वतमेव च MBh. 13, 1091. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 12. angeblich Verfasser des Kaitanjakandroaja (der sonst Karikarṇapūra oder Purīdāsa heisst) Ind. St. 1, 466; vgl. परमनन्द.

परमास्र (परम + अस्र) n. die schönste Speise, Reis in Milch gekocht AK. 2, 7, 28. H. 406. HALĀS. 2, 165. HARIV. 7140. VARĀH. BRH. S. 12, 18. 45, 66. 57, 8. 94, 23. KATHĀS. 16, 38. ÇUK. in I.A. 41, 9.

परमापक्रम (परम + अप०) m. = परक्रान्ति SÓMNAS. 2, 28.

परमाणुष (परम + आयुस्) m. Terminalia tomentosa W. u. A. (खसन) ÇABDAR. im ÇKDr.

परमाणुस् adj. (परम + आयुस्) ein sehr hohes Alter erreichend VARĀH. BRH. S. 68, 13. — u. das äusserste, höchste Lebensalter ÇKDr. WILS. Gehört nicht hieher, da es nicht परम + आयुस् ist, sondern aus zwei selbständigen Wörtern, परम् und आयुस् (vgl. u. पर 1, a am Ende), besteht.

परमार m. N. pr. eines Sohnes des Rshi Çaunaka und Vorfahrs Bhoḡadeva's Verz. d. Oxf. H. No. 317. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, Çl. 5.

परमार्थ (परम + अर्थ) m. die höchste —, ganze Wahrheit, der wahre Sachverhalt, Wirklichkeit: कृतपरमार्थरिन्द्रियैः Spr. 434. अधिगतपरमार्थान्पिण्डतान् 82. निजपरमार्थमुक्तवत्या KATHĀS. 26, 268. विज्ञाप विवाद्-परमार्थम् PARĪKĀT. 167, 7. ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 210. BHĀG. P. 5, 1, 6. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 144. WASSILJEW 160 u. s. w. परमार्थात् in Wirklichkeit: आनृशंस्यं परो धर्मः परमार्थाच्च मे मतम् MBh. 3, 17414. परमार्थेन dass.: परिकृतविज्ञत्पितं सखे परमार्थेन न गृह्यतां वचः ÇĀK. 51. परमार्थ-तम् dass.: कृतं च युक्तं परमार्थतो वचः R. 3, 40, 34. परमार्थतो कर्ं न वेत्सि नूनं यत् एवमात्थ माम् KUMĀRAS. 5, 75. VIKRAM. 38, 15. Spr. 546. ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 75. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 144. SĀM. D. 31, 18. Schol. zu ÇĀK. 11, 16. परमार्थमत्स्य in Wirklichkeit ein Fisch RAGH. 7, 37. °सरित् VIKR. 68, 5. °सुप्त in Wirklichkeit schlafend MĀKĀS. 48, 20. °दरिद्र 49, 3. °सत्य die vollkommene Wahrheit WASSILJEW 293 u. s. w.; vgl. HIOUEN-TSANG I, 197. nom. abstr. °ता f. AMṚTAVINDŪP. in Ind. St. 2, 61, N. und beim Schol. zu KAP. 1, 58 (S. 61).

परमार्थधर्मविज्ञप m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 42.

परमार्थनिर्वृतिसत्यनिर्देश m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 41.

परमार्थसार (प० + सार) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 403 am Ende.

परमार्कत (प० + आर्कत) m. der vorzüglichste Anhänger des Ġina, Bein. Kumārapāla's H. 712.

परमावृत्तिक (प० + आवृ०) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 262.

परमाकृ (परम + अकृ) m. ein vorzüglicher Tag Vop. 6, 37.

परमृत्यु m. Krähe TRIK. 2, 3, 20. Scheint ein verdorbenes Wort zu sein; vgl. परभृत्.

परमेनु m. N. pr. eines Sohnes des Anu VP. 444. परमेष्ठिन् im Index; vgl. परमपु.

परमेश (परम + ईश) m. der höchste Herr, Bein. Vishṇu's MBh. 7, 6471.

परमेश्मन् wohl nur fehlerhaft für परवेश्मन् die Wohnung des Höchsten Ind. St. 2, 91, N.

परमेश्वर (परम + ईश्वर) 1) m. der höchste Herr (von reichen und vornehmen Menschen, insb. Fürsten, und von Göttern gebraucht): कथं नाम न मेव्यत्ते यत्नतः परमेश्वरः Spr. 587. LIA. II, 947. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 4. 6. लोकानां परमेश्वरः (अस्मा) R. 1, 57, 6. पुरुष PRAH. 114, 5. von Vishṇu BHĀG. 11, 3. MBh. 13, 6990. VĪMĀNA-P. 58 im ÇKDr. von Indra VIKR. 87, 5. von einem Ġina H. 31, Sch. Am häufigsten von Ġiva HALĀS. 1, 11. MBh. 13, 595. RAGH. 1, 4, 2, 29. KUMĀRAS. 6, 25. Spr. 598. 1143. MĀRK. P. 23, 42. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 7. — 2)

f. \ddot{r} die höchste Herrin, Bein. der Durgā HARIV. 10279. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 15. 93, a, 10. — 3) n. (sc. लिङ्ग) N. eines Heiligthums des Īva Verz. d. Oxf. H. 64, a, 6.

परमेश्वरत्न (प^० + त^०) n. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 101, b.

परमेषु m. N. pr. eines Sohnes des Anu MATSJA-P. in VP. 444, N. 2.

— Vgl. परमेतु.

परमेश्च (परमे, loc. von परम, + स्थि) adj. am höchsten stehend P. 8, 3, 97. — Vgl. परमेश्चिन्.

परमेश्चि m. Nebenform von परमेश्चिन् Oberhaupt, Obergott der Īaina: पञ्च परमेश्चिन्स्मरन्वृद्धिं CAT. 14, 237.

परमेश्चिता (vom folg.) f. Oberhauptschaft PAÑĀV. BR. 19, 13, 3. 22, 18, 1.

परमेश्चिन् (परमे, loc. von परम, + स्थिन्) UNĀDIS. 4, 10. P. 8, 3, 97, VĀRT. 1) adj. an der Spitze stehend, der oberste; subst. Oberhaupt: ऋतमेव परमेश्चि TBa. 1, 5, 5, 1. परमेश्चिनी वाग्देवी AV. 19, 9, 3. यज्ञोप-याज्ञो ब्रह्मर्षी शाप्यतौ परमेश्चिनौ MBh. 1, 6362. गुरु TANTRA im ÇKDr. तं त्वा परमेश्चिन्पर्यागिरापुषा वर्चसा दधातु AV. 13, 1, 17. fgg. प्रेते वा गृह-पतौ परमेश्चिकरणम् GOBB. 1, 1, 12 (Ind. St. 5, 286). AIT. BR. 8, 12. Bez. des Agni AV. 4, 7, 2. व्यति परमेश्चिनो ब्रह्मणापीपदाम तम् in den Itchen des Feuers 10, 5, 42. Gewöhnlich Bez. des höchsten oder eines der höchsten Götter der theologischen Speculation; bald Nebenbezeichnung des Praḡapati (AV. 9, 3, 11. VS. 14, 31. TBa. 2, 2, 9, 10. 7, 6, 1. TS. 4, 3, 10, 3. ĀCV. GAṆA. 2, 4. M. 1, 80. 2, 77), bald sind Parameshthin und Praḡapati gesondert und ihr Vorrang wechselt (AV. 4, 11, 7. 9, 7, 1. 10, 3, 24. 7, 17. 13, 1, 6. 15, 6, 9. 7, 2. 14, 12. VS. 8, 54. 15, 58. TS. 1, 6, 9, 2. 5, 7, 5, 5. TBa. 1, 4, 10, 9. ÇAT. BR. 6, 2, 3, 5. 8, 7, 3, 14. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28). Sohn des Praḡapati AIT. BR. 8, 14. ÇAT. BR. 11, 1, 6, 14. fgg. पर-मेश्चिनः प्राज्ञापत्यस्य व्रतम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, a. von Brahman AK. 1, 1, 1, 71. H. 211. HALĀS. 1, 6. MBh. 1, 32. 8150. 5, 4299. PRAB. 24, 11. von Īva MBh. 3, 1514. KUMĀRAS. 6, 70. Schüler des Brahman Svajambhu MÜLLER, SL. 440. von Vishṇu RAH. 10, 34. von Garuḍa MBh. 1, 1249. von Manu Kākshus MĀK. P. 76, 2. du. von Vishṇu und Çri BUĀG. P. 6, 19, 13. bei den Īaina ein Arhant oder Obergott H. 24. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Āgamīdha MBh. 1, 3722. fgg. des Indradjuma (Devadjuma) VP. 164. BUĀG. P. 5, 15, 3. — 3) m. eine Art Virāḡ RV. PRĪT. 17, 4. — 4) m. eine Art ÇĀlagrāma-Stein ÇKDr. nach den PUNĀNA. — 5) f. ष्चिनी eine best. Gemüsepflanze (ब्राह्मी) RĪĀAN. im ÇKDr. — Vgl. परमेश्च.

परमेश्चिन् adj. eine dem Metrum zu Liebe gebildete Nebenform von परमेश्चिन् इह यत्परमेश्चिन् मनो वा ब्रह्मसंशितम् AV. 19, 9, 4.

परमेश्वर्य (परम् + रे^०) n. Oberherrschaft Vop. 8, 53.

परम्पर (परम्, acc. von पर, + पर) 1) adj. einer auf den andern folgend, einander ablösend: (ह्वाताः) गर्दभोष्ट्रयप्राप्ताः प्राप्ता वा स्युः परंपराः SUÇA. 1, 108, 8. भोजन ein wiederholtes, nochmaliges Essen VSUP. 194. Vielleicht ist auch in der folgenden Stelle परं परम् zu einem comp. zu verbinden: सा ज्ञानती व्यापय नः सुकेशि परं परं पाण्डवा-नां रथस्थम् Einen nach dem Andern MBh. 3, 15697. परंपरम् adv. Einer nach dem Andern, in steter Folge: तीक्ष्णो ऽभिनिकितः परंपरं मृ-दुस्त्वन्यः VS. PRĪT. 1, 125. — 2) m. a) des Enkels Enkel H. 544. MED.

r. 279. Urenkel und dessen fernere Nachkommen H. an. 4, 267. — b) eine Art Gazelle H. an. MED. — 3) f. घ्रा a) eine ununterbrochene Reihe, — Kette, stete Folge; = अन्वय H. an. = संतान MED. = परिपाटि MED. ÇANDAR. im ÇKDr. इत्वाकूपाम् MBh. 3, 18621. शिष्य^० SĀMĀJAK. 71. मुनि^० KUMĀRAS. 6, 49. राज्ञ^० RAH. 6, 5. KATHĀS. 25, 68. अर्थि^० (pl.) Spr. 1259. आत्म^० KĀM. NĪTIS. 11, 64. उद्यान^० MRĀKĪH. 121, 4. RAH. 6, 85. वक्र^० 40. सोपान^० 3. 69. काष्ठच्छेद^० 12, 100. व्याण^० VIKR. 70. अत^० RĪĀA-TAR. 2, 130. शिवलि-ङ्ग^० 3, 114. मनोरथसरित्^०. PRAB. 35, 1. कल्याण^० RAH. 2, 50. KATHĀS. 18, 44. 22, 257. पुण्य^० HIT. 33, 13. Schol. in der Einl. zu KĀURAP. (wo so zu le- sen ist st. पुरा परं परा). अतिल्लेश^० PAÑĀT. 251, 9. कष्ट^० Spr. 1023. दुःख^० SIDDH. P. 4, 13, b. मकानर्थ^० RĪĀA-TAR. 1, 198. अयमान^० PAÑĀT. 234, 8. ०प्राप्त überliefert BHAG. 4, 2. परंपरायात dass. VARĀH. BRH. S. 82, 1. अन्ध^० eine blinde Tradition KAP. 3, 81. Vgl. कर्ण^०. — b) Mittelbar-barkeit: सान्नात्परंपरा वा unmittelbar oder mittelbar, direct oder in- direct MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 3. 19, 16. ०संबन्ध eine mittelbare, äussere Verbindung im Gegens. zu सान्नायोग eine unmittelbare Verbindung P. 8, 1, 24. Sch. ०वाहन ein mittelbares Vehikel, wie z. B. der Träger einer Säufte, das an einen Karren gespannte Pferd u. s. w. AK. 2, 8, 2, 26. H. 759. — c) Verletzung, Beschädigung, Tödtung H. an. MED.; vgl. परंपराक.

— Vgl. परंपर्य.

परंपराक n. das Schlachten eines Opfertiers AK. 2, 7, 25. H. 830. — Vgl. परंपरा.

परंपरीणा (von परंपरा) adj. f. घ्रा von den Vorfahren ererbt, — über- liefert: लक्ष्मी परंपरीणां त्वं पुत्रपौत्रीणांतां नय BHATT. 5, 15.

परंपराणा (पर + र^०) m. ein fremder Liebhaber, ein Nebenmann PAÑ-ĀT. 1, 196.

परंपरीणा n. 1) = पर्यन्. — 2) = पर्यावृत्तरम्. — 3) = पर्यासिरा. — 4) = घृतकम्बल H. an. 4, 82. fgg. — Vgl. परंपरीणा.

परंरु m. eine best. Gemüsepflanze WILS. und ÇKDr. nach TRIK.; die gedr. Ausg. (2, 4, 33) hat aber परंरु.

परंरुप (पर + रूप्) n. der nachfolgende, an zweiter Stelle stehende Laut P. 6, 1, 94.

परंलोक (पर + लोक) m. die jenseitige Welt ÇAT. BR. 14, 7, 2, 9. M. 4, 238. 243. 5. 153. R. 1, 62, 9. 2, 33, 27. KUMĀRAS. 4, 10. PAÑĀT. 207, 21.

RĪĀA-TAR. 1, 39. PRAB. 28, 1. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 60. ०यान der Gang in die andere Welt, das Sterben Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 13. ०गम H. 323. ०ग BRAHMAN. 1, 32. ०गत Spr. 1323. ०गमनागमन

MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 5. ०लोकार्थिन् HIT. 73, 17. ०वहा नदी MBh. 9, 441. In Derivaten von परंलोक (vgl. पारंलौकिक) werden die Vocale beider Glieder verstarakt nach gapa अनुशक्तिकादि zu P. 7, 3, 20.

परंवत् (von पर) adv. wie ein Fremder KATHĀS. 27, 185.

परंवत्ता (von परंवत्) f. das Bereitsein Jmd zu Willen zu sein, — zu gehorchen VIKR. 153. परंवत्ता तवोचिता es ziemt sich, dir zu Willen zu sein RĪĀA-TAR. 4, 75.

परंवत्त् (von पर) adj. von einem Andern abhängig, zu gehorchen, zu dienen bereit AK. 3, 1, 16. HALĀS. 2, 186. ÇĀK. 53. 26, 7. RAH. 2, 56, 8, 80. R. 3, 35, 5. MBh. 3, 13131. परंवत्तो स्वो ब्रूहि किं कर्वावहे so v. a.

wir stehen zu deinen Diensten 13, 2731. 14, 799. MĀLAV. 74, 11. MĀK.

P. 21, 60. abhängig durch, von, mit dem instr.: अग्रतो न धात्रा पदित्थं परवानसि त्वम् RAGH. 14, 59. mit dem gen. MBH. 13, 109. Jmd zu dienen bereit, mit dem loc. 1, 7549. 13, 1480. 2733. R. 3, 21, 17. 5, 64, 16. अर्धम्^o in der Gewalt des Unrechts stehend, ganz dem Unrecht ergeben 48, 17.

परवश (पर + वश) adj. vom Willen eines Andern abhängig, in der Gewalt eines Andern stehend H. 356. HALĀJ. 2, 186. कर्मन् M. 4, 159. 160. जगति HIT. 1, 196. निद्रा^o schlafträchtig PĀNĀT. 30, 6 (26, 13 ed. ORU.). खेद^o PĀNĀT. ed. ORU. 51, 19.

परवश्य (पर + वश्य) adj. dass.; davon nom. abstr. ँता f. R. 5, 26, 18.

परवाच्य (पर + वा^o) adj. dem Tadel eines Andern unterliegend, dem Gerede eines Andern ausgesetzt; davon nom. abstr. ँता f. MBH. 6, 4476.

परत्राणि m. 1) Richter. — 2) Jahr H. an. 4, 84. MRD. p. 103. — 3) N. des von Kārttikeja gerittenen Pfluges ÇĀNDAM. im ÇKDR.

परवाद (पर + वाद्) m. 1) das Gerede der Andern, Gerücht, üble Nachrede Spr. 1458. PĀNĀT. ed. ORU. 32, 24. Wohl nur fehlerhaft für परिवाद. — 2) Einwendung, Einwurf, Controvers SĀMUKJAK. 72.

परवादिन् (von परवाद) m. Kampfredner: वौद्धा: — दुर्जया: परवादिभिः ÇĀTR. 14, 281.

परविप्रतिषेध s. u. विप्रतिषेध.

परवीरकन् (पर - वीर + कन्) adj. feindliche Helden tödend, Bein. tapferer Krieger INDR. 8, 39. N. 7, 7. 20, 32. 26, 33. MBH. 4, 639. MĀRK. P. 19, 26.

परव्रत (पर + व्रत) m. Bein. Dhṛtarāshtra's ÇĀNDAR. im ÇKDR.

परश n. eine Art Edelstein BRAHMAVAIV-P., ÇĪKĀRṢINĠĀNMAKHAṆḌA 4 nach ÇKDR.

परशच adj. von 1. परशु SĀMĀSHIPTAS. im ÇKDR.

परशच्य von परशु P. 4, 3, 168. — Vgl. पारशच्य.

1. परशु UNĀIS. 1, 34. m. 1) Beil, Axt des Holzarbeiters, Streitaxt AK. 2, 8, 38. 60. TRIG. 2, 8, 55. H. 786. HALĀJ. 2, 319. RV. 1, 127, 3. 7, 104, 21. परशुर्विधन्वन्तो वृशन्तो अग्निं विट्शिरायन् 10, 28, 8. जिशति नूनं परशु स्वोयसम् 53, 9. AV. 3, 19, 4. 7, 28, 1. 14, 9, 1. KĀTH. 12, 10. ÇĀT. BR. 3, 6, 4, 10. ÇĀRKH. BR. 10, 1. AIT. BR. 2, 35. KAUC. 26. KĀIND. UP. 6, 16, 1. SĪV. 4, 18. MBH. 1, 4172. 5, 4161. R. 1, 74, 18. 2, 21, 33. 103, 3. RAGH. 11, 78. VARĀH. BRH. S. 42(43), 19. 67, 46. BRH. 26 (28), 1. ँवकणा ÇĀT. BR. 5, 3, 2, 5. 6, 6, 2, 5. ँपर्णा und ँपलाश Bez. eines Pflanzenblattes KAUC. 30, 47. Nach NAISB. 2, 20 ist परशु = वज्र Donnerkeil; dazu vielleicht: उज्ज्रायतां परशुर्व्योतिषा सह RV. 10, 43, 9. Vgl. πέλεκυς, पर्शु, परशघ. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 228. — Vgl. पारशच्य.

2. परशु s. पर्शु.

परशुचि (पर + शु^o) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Auttama MĀRK. P. 73, 10.

परशुधर (प^o + धर) m. der Axtträger, Bein. Gaṇeṣa's H. 207, Sch. HALĀJ. 1, 18.

परशुर्मत् (von परशु) adj. mit einer Axt versehen RV. 8, 62, 17.

परशुराम (प^o + राम) m. 1) Rāma mit der Axt, Bein. Rāma's, des Sohnes des Ġamadagni, H. 848, Sch. VP. 401. PRAB. 8, 5. ँरामक ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 2) N. pr. eines neueren Fürsten, auf dessen Befehl der परशुरामप्रकाश verfasst wurde, Verz. d. B. H. No. 1025; vgl.

No. 1283. 1403.

परशुवन (प^o + वन) n. ein Wald von Aexten, ein Wald, in dem die Blätter der Bäume Aexte sind, N. einer Höhle MBH. 12, 12075.

परशुवारिर्श (परस् + चवारिर्शन्) adj. mehr als vierzig ÇĀT. BR. 10, 2, 2, 8.

परशुघ m. = परशु Beil, Axt AK. 2, 8, 3, 60. H. 786. HALĀJ. 2, 319. MBH. 1, 8267. 4, 1072. R. 6, 27, 25. 78, 18. SUÇR. 1, 131, 10. RAGH. 6, 42. VARĀH. BRH. S. 69, 34 (परस्वघ). MĀRK. P. 86, 10. 88, 30 (Dev. ed. Pol. an beiden Stellen ँस्वघ). Am Ende eines adj. comp. f. ञा MBH. 3, 643. R. 5, 24, 32. परशुघायुध der mit einer Axt kämpft H. 770. — Vgl. पारशुघ, पारशुघिक.

परशुघिन् (von परशुघ) adj. mit einer Axt versehen MBH. 3, 6099. 7, 9455. HARIV. 12143.

परशुस् adv. übermorgen AK. 3, 5, 22. H. Ç. 201. MBH. 4, 2254. HARIV. 13520. BUĠG. P. 3, 21, 26. PĀNĀT. ed. ORU. 41, 10. Ungenaue Schreibung für परःशुस्.

परःशतं (परस् + शत) adj. f. ञा mehr als hundert AK. 3, 2, 13. H. 1423. ÇĀT. BR. 5, 4, 2, 1. KĀTH. 36, 6. MBH. 6, 4267. 8, 3993. 18, 671. R. GORR. 2, 72, 25. ÇIÇ. 12, 50. NAISB. 1, 9. KIR. 13, 26. MAHAVIRĀĀ. 97, 4. ञाष्यान् mehr als 100 Verse enthaltend TBR. 1, 7, 10, 6. subst.: परःशतिः शराणां तु निशित्तिर्मभोदिभिः HARIV. 13126. Vgl. u. परःश्वशतमाथ.

परःशम् (परस् + शम्) adv. übermorgen AK. 3, 3, 22, v. l. — Vgl. परःशम्.

परःषष्टिं (परस् + षष्टि) adj. mehr als sechzig: वर्षाः ÇĀT. BR. 10, 2, 2, 2.

परःस् VS. PRĪT. 2, 27. 1) adv. a) darüber hinaus, weiter (Gegens. ञर्वाक): गङ्गा इन्द्रः परशु नु मन्त्रिवमस्तु वृद्धिणी RV. 1, 8, 5. ञष्टा परः सहस्रा 8, 2, 41. ये त्रिंशति त्रयः परः 28, 1. weiterhin, jenseits: इदं त् एके पर ऊं त् एके तृतायेन ज्योतिषा सं विशस्व 10, 36, 1. 129, 1. तस्मादिमे प्राणाः परः संतृणाः ÇĀT. BR. 3, 5, 2, 13. 17. weit weg, weg, entfernt: परः सो ञस्तु तन्वाइ तनां च RV. 7, 104, 11. 8, 27, 18. 5, 30, 5. VS. 22, 5. ये नार्वाङ् परशरति RV. 10, 71, 9. 2, 13, 10. इन्द्रसाथ न परो गमाथ AV. 3, 8, 1. 5, 7, 7. 8, 2, 12. परः कम्बूकां ञर्प मृडि हूरम् 14, 1, 29. — b) in Zukunft, nachher: ञामामुं पूरुं परो ञप्रमृष्यम् RV. 2, 35, 6. ञर्वाक्यणान्ते परः संपादयन्ति ÇĀT. BR. 3, 3, 2, 4. मा मेतः परो नाम धाः 6, 1, 2, 17. — 2) praep. a) mit dem acc.: jenseits, hinaus über, mehr als: सप्तशषीन्परः RV. 10, 82, 2. न मर्त्यस्तव क्रतुं परः 1, 19, 2. 80, 15. घृणा तपसमति सूर्यं परः 9, 107, 20. — b) mit dem instr. a) hinaus über, hinwärts von; höher —, mehr als: परो दिवा RV. 8, 6, 30. 10, 82, 5. 125, 8. ञवश यः परः स्रुचा 17, 13. कान्व्यैः परः 5, 3, 5. परो हि मर्त्यैरसि समो देवैः 6, 48, 19. परो मात्रया 7, 99, 1. परो मनीषया 5, 17, 2. 8, 81, 3. कस्य स्वित्वुत्र इह वक्त्रानि परो वंदात्यवरेण पित्रा 6, 9, 2. परो ञन्येन पश्यन् 3, 9, 68, 5. Wie das einfache परस् wird auch die Verbindung पर एना gebraucht: परो दिवा पर एना पृथिव्या 10, 125, 8. 82, 5. 1, 164, 17. 18, 43. ञव इदना परो ञन्यदस्ति 10, 27, 21. 31, 8. — ß) ohne: ञदन् पृथमानं परो गिरा RV. 8, 88, 14. परो मायाभिर्कृतं ञस नाम ते 5, 44, 2. — c) mit dem ablat. a) hinaus über, jenseits von: परो दिवः AV. 9, 4, 21. रजस एना परः 5, 11, 5. ञर्वाक्त्रा पोष्यो ञविदं परो ञवरेभ्यः VS. 5, 42. परो मूज्वतो ञतीहि 3, 61. ञत्येव वयमिदमस्मत्परो नयाम ÇĀT. BR. 1, 2, 2, 4. — ß) ohne, mit Ausschluss von: पर्यञ्जाया पचन्ति त्वत्परः परः AV. 12, 3, 39. ञनुनासि-

कात्परोऽनुस्वारः wenn kein Anusvara da ist, so folgt Anusvara P. 3, 3, 4; die Schollen fassen परः als nom. — Vgl. परःकृत्त u. s. w., परःशत u. s. w., परःसकृत् u. s. w., परोल u. s. w., पर, परा und प्र.

परसंचारक (पर + सं) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 125.

परसंज्ञक (पर + संज्ञा) m. die Seele ÇARVAR. im ÇKDa.

परसवर्णा (पर + सं) adj. mit dem nachfolgenden Laute homogen P. 2, 4, 58.

परसस्थान (पर + सं) adj. f. स्त्री dass. VS. Prāt. 4, 9. AV. Prāt. 2, 31 in Ind. St. 4, 215 (सस्थाम gedruckt).

परसात् (von पर) adv. in die Hände eines Andern (डुहिता) परसात्कृता so v. a. einem Manne gegeben, verheiratet Spr. 931.

परसामन् s. u. परःसामन्.

परसेवा (पर + सेवा) f. Fremdendienst KATHAS. 36, 74.

परस्तरम् (von परस्) adv. weiter weg: तेन गच्छ प० RV. 10, 155, 3.

परस्तराम् adv. dass. AV. 5, 22, 7. 30, 9. मुर्ध्नाद्यामूः सेनां श्रमित्राणां प० 6, 67, 1. प० प० immer weiter PANK. v. Bn. 17, 14, 3.

परस्तात् (von परस्) adv. praep. (mit dem gen.) P. 5, 3, 29. Vop. 7, 104.

1) jenseits, darüber hinaus, weiterhin, hinwärts (Gegens. अथस्तात्, अर्वाक्): परि पृषा परस्तादस्तं दधातु दनिषाम् RV. 6, 54, 10. ÇAT. Bn. 3, 7, 2, 12. यो रोचने परस्तात्सूर्यस्य RV. 3, 22, 2. यो मर्किसा परिब्रूवैर्वी उतावस्ताडुत देवः परस्तात् 10, 88, 14. यो ध्यामति सर्पत्परस्तात् AV. 4, 16, 4. 6, 73, 2. भयं परस्तादभयं ते अर्वाक् 8, 1, 10. TBA. 1, 5, 1, 1. 2, 4. रजसः परस्तात् AV. 13, 2, 5. TBA. 3, 1, 2, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7, 273. स्वस्ति वः पाराय तमसः परस्तात् MUND. Up. 2, 2, 6. BHAG. 8, 9. MBH. 5, 1712. राज्ञीमेवावस्तात्कुरुते ऽरुः परस्तात् AIR. Bn. 3, 4, 4. ततः परस्ताद्योगेश्वरगतिं विष्णुद्दाम्दाकृत्ति BHAG. P. 5, 20, 42. 4, 12, 34. über. höher als: कात्तासंमिश्रदेहे ऽप्यविषयमनसो यः (शिवः) परस्ताद्यतीनाम् MĀLAV. 1. — 2) vom fernern Liegenden an, von oben, von vorn oder von hinten: परस्तादर्वाकप्रवृषीते ÇAT. Bn. 1, 4, 2, 4. 3, 3, 1, 1. 4, 9, 2, 10. तान्यरस्तात्प्रतिलोमं प्रत्यैत् von hinten 11, 4, 2, 7. 12, 4, 2. AIR. Bn. 1, 25. तामाम्ना परस्तात्रिहृद्यातिष्ठत् vorn den Weg vertretend 8, 19. — 3) weiterhin, abseits परस्ताडुल्मुके निदधाति ÇAT. Bn. 2, 4, 2, 14. KAUC. 128. परस्तात्पवित्रस्य unter (nach dem Comm.) TBA. 1, 4, 2, 1. — 4) nachher, später RV. 10, 129, 5. M. 2, 74 (Gegens. पूर्वम्). MBH. 1, 2616. RV. Prāt. 15, 5. परस्ताद्वगम्यत एव was da folgt, errüth man schon ÇIK. 15, 4. नृसः परस्तात् nach AV. 6, 122, 1. 4. एतावतः कालस्य प० ÇAT. Bn. 10, 6, 5, 4. संवत्सरस्य प० 8. AIR. Bn. 2, 22. तं परस्ताडुक्थानां पर्यस्य शंसति 4. 1. परस्तादापुषः KĀND. Up. 2, 24, 6. स्थान्नु परस्तात्कल्पवासिनाम् BHAG. P. 4, 9, 20. seither (?): यः परस्ताद्वायवादी स्यात् TS. 2, 3, 2, 3.

परस्त्री (पर + स्त्री) f. eines Andern Weib, aber auch ein unverheiratetes Mädchen, das einem Andern (vom Vater u. s. w.) abhängig ist ŚĀ. D. 49, 151; vgl. 45, 3. In Derivaten werden die Vocale beider Glieder verstärkt nach gaqa अनुशक्तिकादि zu P. 7, 3, 20.

परस्य (परस् + य) 1) adj. schützend; s. परस्यत्व. — 2) n. Schutz: तत्रस्य वा परस्योप्य अक्षपास्तन्वं पाकि VS. 38, 19. — Vgl. परस्या.

परस्यत्वं (von परस्य 1.) n. Schutz ÇAT. Bn. 14, 3, 2, 9.

परस्पर (परस्, erstarrter nom. m. sg. von पर, + पर) in den obliquen Casus des sg. m. und in der adv. Form auf तस्. Einer den Andern u.

s. w. 1) acc., zugleich adv. einander, mit einander, gegen einander, unter einander, zu einander, gegenseitig H. 1499. HALĀ. 4, 35. परस्परं भावयत्तः BHAG. 3, 11. 10, 9. MATSĀP. 35. Hip. 4, 38. MBH. 12, 2362. SUND. 4, 15. VARĀH. BRH. S. 54, 13. PĀNĀT. 116, 1. परस्परं विनिघ्नत्यः (fem.) R. 1, 9, 16. 6, 74, 42. ÇIK. 17, 4. 33, 10. 105, 17. परस्परमिवाचव्युस्तदागमभयं दिशः KATHAS. 19, 66. गुरुवच्च ह्युषावच्च वर्तेपातां परस्परम् M. 9, 62. न भिद्यते परस्परम् MBH. 1, 7421. RAGH. 12, 94. परस्परं च मोसानि भक्तयन्ति MĀRK. P. 14, 80. मन्त्रयतः PĀNĀT. 9, 20. KATHAS. 34, 242. संयुक्तौ VARĀH. BRH. S. 78, 16. PĀNĀT. II, 136. समस्तमप्येतज्जगत्परस्परं भक्त्यार्थं सामादिभिरुपायैस्तिष्ठति 31, 17. भार्यास्तु धातुवर्गस्य यातरः स्युः परस्परम् AK. 2, 6, 2, 30. H. 514. HALĀ. 2, 353. परस्परं सर्वार्थसंज्ञौ न भवतः KĪC. zu P. 1, 1, 10. वाच्यौ नटोसूत्रधाराचार्यनाम्ना परस्परम् BHAR. zu ÇIK. 1. परस्परं विवदमानानामपि धर्मशास्त्राणाम् Hit. 19, 21. भेदाः परस्परम् BHARTR. 1, 99. परस्परं यो भवत्यक्कारः AK. 2, 8, 2, 70. परस्परमुभयोरसंवन्धात् P. 8, 3, 44. Sch. परस्परं कठानिरीक्षणं संज्ञातम् VET. in LA. 7, 2, 23, 18. 24, 8. — 2) instr.: परस्परैणात्रिरुद्धाः R. 1, 7, 8 (11 GORR.). संगम्य 5, 3, 22. विज्ञातः RAGH. 4, 79. प्रीतिः MBH. 1, 753. भेदः 7421. विरोधः RAGH. 6, 46. परस्परैषा स्पृक्षणीयशोभम् 7, 14. ततयोः 50. — 3) abl.: क्रोधो कृषो विषादश्च ज्ञायते ह परस्परान् MBH. 12, 7714. 10724. — 4) gen.: (ये) परस्परस्य मुकृदः MBH. 5, 3132. 15, 273. सद्यो R. 1, 48, 5. अनुमते M. 8, 358. दारेषु 10, 29. अक्षरमीतमाणायोः MBH. 8, 4631. उपरि RAGH. 3, 24. 7, 35. PĀNĀT. III, 200. — 5) adv. तस्. Einer durch den Andern: प्रीतिः N. 5, 33. — 6) am Anfange eines comp. ohne Suffix: परस्परदिनः M. 12, 59. विरुद्धानाम् 7, 152. पराकृत AK. 1, 1, 5, 20. H. 265. विल्लनणाः ŚĪKHJAK. 36. परस्परैरपीडन R. 1, 20. परस्परक्रान्दिनि चक्रवाकयोः — मिथुने KUMĀRAS. 5, 26. कृताः N. 13, 11. परस्परान्तिङ्गितयोः VID. 302. सुवैषिणी N. 24, 45. कृति रताः R. 1, 49, 25. परस्परान्तिमादश्यम् — पश्यतौ RAGH. 1, 40. निरुत्तौ MĀRK. P. 54, 22. विरोध MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 1. समामगे R. 1, 48, 1. 69, 16. परस्परशय्य RAGH. 3, 24. MÜLLER, SL. 196, 1 v. u. SUÇ. 1, 153, 14. 15. ŚĪKHJAK. 31. प्रीति PĀNĀT. 183, 15. सद्य Hit. 25, 15. v. l. विवाद VET. in LA. 21, 10. स्थितौ einander gegenüber stehend RAGH 11, 22. — Zum Schlusse geben wir noch einige Stellen, in denen das Wort in aussergewöhnlicher Weise gebraucht wird: परस्परः nom. pl. m. wohl Einer wie der Andere: वदति MBH. 12, 2420. नान्यं तदभयं पश्ये यत्र मृत्युः परस्परम् so v. a. wo der Tod Einen nach dem Andern (ereilt) BHAG. P. 1, 8, 9. am Ende eines adj. comp.: (अपसर्पैः) अविज्ञातपरस्परैः die sich gegenseitig nicht kannten RAGH. 17, 51. als adj. (f. स्त्री) beiderseitig: परस्परं विस्मयवन्ति लक्ष्मीमालोकयो चक्रुर्वादेरेण BHARTR. 2, 5; nach dem einen Schol., der auch die Lesart परस्परम् erwähnt, adv. — Vgl. अपरस्पर, अन्योऽन्य. इतरेतर.

परस्यौ (परस् + या) m. Beschützer, protegens: तं हूतस्त्वमुं नः परस्याः RV. 2, 9, 2. अदृष्टो गोपा उत नः परस्याः 6. मुकृते प० 5, 62, 6. 8, 9, 11. 50, 15. TBA. 2, 8, 2, 2. — Vgl. परस्य.

परस्मिपद (परस्मि, dat. von पर, + पद) n. die auf einen Andern bezügliche Wortform, so heissen die Personalendungen der activen Verbalform P. 1, 4, 99. 3, 78. pl. 3, 4, 52. Ueber die Bildung des Wortes s. 6, 3, 8. — Vgl. आत्मनेपद.

परस्मिदिन् (vom vorherg.) adj. die Endungen des Activums annehmend: धातु P. 3, 4, 2, Sch. 1, 3, 29, VArtt. 1, Sch. Siddh. K. zu 3, 1, 82.

परस्मिभाषा f. = परस्मिपद P. 6, 3, 8, Sch. ०भाष(?) VArtt.

परस्व (पर + स्व) n. fremdes Eigenthum N. 26, 7. pl. RAGH. 1, 27. प-रस्वादायिन् M. 7, 123. ०कृत् VARĀH. BRH. S. 8, 52. 15, 16. ०कृष्ण HALĀJ. 5, 57. ०ग्रक् PRAB. 27, 16. परस्वोपजीविन् R. 1, 6, 11.

परस्वध m. = परश्वध RĀJAM. zu AK. ÇKDr.

परस्वस्त् m. ein best. grösseres Thier, viell. der wilde Esel: अयमिन्द्रवृषाकपिः परस्वत्तं कृतं विदत् R. V. 10, 86, 18. यावत्परस्वतः पसस्तावते वर्धतां पसः AV. 6, 72, 2. 20, 131, 22. ईशानाय परस्वत् आ लभते VS. 24, 8. — Vgl. पारस्वत.

परःसकृत् (परस् + स०) adj. f. आ mehr als tausend Sch. zu AK. 3, 2, 13. H. 1425, Sch. ०ना कृत्यन्ताम् AV. 8, 8, 11. प० ÇAT. Br. 13, 3, 4, 18. ĀÇV. Ça. 9, 11. UTTARĀMĀK. 7, 13. MAHĀVĪRĀK. 76, 3 v. u. NAIKH. 8, 94.

परःसामन् (परस् + सा०) adj. überschüssige Sāman habend; so heissen gewisse Opferstage (TBr. Comm.): अग्निष्टामाः परःसामानः कार्याः TBr. 1, 2, 3, 1. TS. 7, 3, 10, 2. 3. KĀTH. 33, 4. 8 (परसामन् geschrieben).

परकंस m. = परमकंस Verz. d. B. H. No. 645.

परकन् (पर + कन्) adj. die Feinde tödtend, m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 232.

परकित (पर + कित) n. das Wohl des Andern: भूमौ नक्ति परकितान्त्पुण्यमधिकम् BHART. 1, 52.

परकितरक्तित (प० + र०) m. N. pr. eines Commentators des Pañkākrama BUAN. Intr. 558.

परा praep. gaṇa प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. weg, ab, fort, hin, per (vgl. perso mit पराऽऽ, perdo mit परादा); nur in Verbindung mit Zeitwörtern und in Zusammensetzung mit Substantiven. Gegens. आ Nī. 1, 3. In H. an. 7, 43 und MED. r. 68. 69 werden folgende Bedeutungen angegeben: अभिमुख्य, प्रतिलोम्य, गति, विक्रम, धर्षण, क्लिप्ता (वध), विमोक्ष, भृशम्. DURGĀD. (Schol. des Vop.) kennt nach ÇKDr. die Bedeutungen प्रत्यावृत्ति, भङ्ग, अनादर und न्यग्भाव. — Hängt mit पर, परस् und प्र zusammen.

पराक् s. u. पराञ्.

पराके (von अञ् mit परा) 1) Ferne (nur im loc. und abl.); loc. in der Ferne (Gegens. अर्वाके) NAIKH. 3, 26. यत्पराके अर्वाके अस्ति भेषजम् RV. 8, 9, 13. रजसः पराके 7, 100, 5. यत्रैतान्वेत्य निकृतान्पराके VS. 38, 20. abl. aus der Ferne, fern: आत्तादा पराकात् RV. 1, 30, 21. आ जग्मथुः पराकाद्विष्य गमथ्य मर्त्यम् 10, 22, 6. 77, 6. 108, 4. पुञ्जाना पराकात् 7, 75, 4. 8, 5, 31. — 2) m. N. eines Trirātra PAÑKAV. Br. 24, 8, 2. 3. ÇĀKṆH. Ça. 16, 22, 7. fgg. KĀTJ. Ça. 23, 2, 8. पराकच्छ्रेयमपरकी ĀÇV. Ça. 10, 2. — 3) m. eine best. Kastelung, = व्रत TRIK. 3, 3, 81. MED. k. 111. यतात्मनो ऽप्रमत्तस्य द्वादशाक्षमभोजनम् । परकी नाम कच्छ्रे ऽयं सर्वपापापनोदनः ॥ M. 11, 215. 258. JĀCĀ. 3, 321. 265. षड्भिर्वर्षैः कच्छ्रेचारी ब्रह्मका तु विप्रु-ध्यति । मासि मासि परकीण त्रिभिर्वर्षैर्व्यपोकति ANGINAS im ÇKDr. — 4) m. Schwert TRIK. MED. — Nach Viçva im ÇKDr. = लुङ् winstly, रोगविशेष (viell. bildet Beides zusammen nur eine Bed.) eine best. Krankheit, जसुविशेष ein best. Thier.

पराकात्तात् (von पराकात्, abl. von पराक) adv. aus der Ferne: ०ता-IV. Theil.

चिदत्रिविस्त्वां नैतन्न नो गिरिः RV. 8, 81, 27.

पराकाश (von काष् mit परा) m. eine ferne Aussicht, — Erwartung: आशापराकाशो त आदे ÇAT. Br. 14, 9, 4, 11.

पराक् (von पराञ्) n. Nichtwiederkehr: त्रिवृतः LĀTJ. 9, 7, 9. अ० ÇĀKṆH. Br. 10, 4.

पराक्युष्पी (पराञ् + पुष्प) f. Achyranthes aspera (s. अयामार्ग) RĀJAN. im ÇKDr. — Vgl. प्रत्यक्युष्पी.

पराक्रम (von क्रम् mit परा) m. 1) muthiges, kräftiges Auftreten, Anstrengung, Muth, Kraft, Macht, Gewalt; = शक्ति AK. 2, 8, 3, 71. 3, 4, 23, 141. H. 796. = उद्योग AK. 3, 4, 23, 141. MED. m. 61. = विक्रम H. 739. an. 4, 217. MED. HALĀJ. 4, 38. = सामर्थ्य H. an. MED. = अभियोग H. an. — M. 7, 11. Hip. 2, 2. 36. MBH. 4, 500. R. 6, 81, 8. 83, 34. 84, 28. 97, 2. 3. SUÇR. 1, 17, 11. उपायेन हि तत्कुर्याद्यन्न शक्यं पराक्रमैः Spr. 408. तव बुद्धिपराक्रमैः MBH. 14, 1496. जम्भितं तद्धनुर्दृष्ट्वा शैवं विजुपराक्रमैः R. 1, 75, 19. सिध्यत् च पराक्रमाः 2, 25, 19. R. GORR. 2, 94, 13. Spr. 442. 128. KATHĀS. 33, 158. MĀRK. P. 20, 25. PAÑKĀT. 20, 3. अचित्प० (der Schöpfer) M. 1, 51. सत्य० N. 21, 20. R. 1, 1, 20. DAÇ. 2, 64. भीम० N. 1, 5. 21, 18. शीघ्र० R. GORR. 2, 70, 10. ते तु क्रोधसमाविष्टाः सर्वे भीमपराक्रमाः । तद्गतो बोधयि-ष्यत्तश्चक्रुर्न्यं पराक्रमम् ॥ so v. a. Anstrengung, Versuch 6, 37, 49. 56. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 9, 2659. 13, 2399. R. 1, 27, 14. R. GORR. 1, 28, 20. Gewalt, Kraft (eines Bogens): धनुर्भीमपराक्रमम् R. 1, 75, 17. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. ist पराक्रम auch = निष्क्रान्ति das Hinaus-treten. — 2) unter den Namen Vishṇu's H. ç. 71. — 3) N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBu. 7, 6850. eines Vidjādhara-Fürsten (neben Ākrama, Vikrama und Saṁkrama) KARṆĀS. 48, 78. — Vgl. कर्ण०.

पराक्रमकेशरिन् (प० + के०) m. N. pr. eines Prinzen, eines Sohnes des Vikramakeçarin, VET. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 14.

पराक्रमवन् (von पराक्रम) adj. mit Muth, Kraft ausgestattet MĀRK. P. 21, 92.

पराक्रमिन् (von क्रम् mit परा oder von पराक्रम) adj. Muth —, Kraft an den Tag legend MBH. 6, 1915. 7, 735. 13, 1977. HARIV. 13661. पा-एउवार्थे MBu. 5, 3026. 6, 720.

पराक्रान्त् (von क्रम् mit परा) nom. ag. dass.: पाएउवार्थे पराक्रान्तु-स्तव MBH. 6, 1915.

पराग m. 1) Blütenstaub AK. 2, 4, 2, 17. 3, 4, 3, 22. H. 1126. an. 3, 125. fg. MED. g. 40. HALĀJ. 2, 33. BHART. 1, 39. KATHĀS. 35, 12. SOM. NAL. 85. GĪT. 11, 26. पादपङ्कज० BUĀG. P. 2, 7, 4. 3, 7, 14 (wo ०परागसेवारति० zu verbinden ist). DHŪRTAS. 69, 8. NALOD. 2, 33. pl. AMAR. 54. PRAB. 80, 1. — 2) Staub überh. AK. 3, 4, 3, 22. H. an. MED. HALĀJ. 5, 33. RAGH. 4, 30. — 3) wohlriechender Puder AK. H. an. MED. — 4) Sandel. — 5) Sonnen- oder Mondsterniss. — 6) Berühmtheit H. an. MED. — 7) Unabhängigkeit ÇABDAR. im ÇKDr. — 8) N. pr. eines Berges H. an. MED. — Wird auf गम् mit परा zurückgeführt. Vgl. ख०.

परागम (पर + आगम) m. die Ankunft —, der Einfall eines Feindes VARĀH. BRH. S. 32, 16.

परागदृश् (पराञ् + दृश्) adj. dessen Auge auf die Aussenwelt gerichtet ist BUĀG. P. 8, 19, 9.

परावसु (पराञ्च + वसु) s. u. परावसु.

पराङ्ग (पर + अङ्ग) n. *Hinterkörper*: कृपवत्पराङ्ग Çalpati in Z. f. d. K. d. M. 3, 389.

पराङ्गद m. Bein. Çiva's Çabdām. im ÇKDn.

पराङ्गव m. das Meer Trik. 1, 2, 9.

पराञ्चनसु (पराञ्च + म^०) adj. *dessen Sinn rückwärts gewandt ist*: मृ-
वीडिकि मा वि दीध्यो मात्रं तिष्ठः पराञ्चनाः AV. 8, 1, 9.

पराञ्चुख (पराञ्च + मुख) 1) adj. f. ई *dessen Gesicht abgewandt ist, den Rücken kehrend* AK. 3, 1, 38. H. 1437. HALĪJ. 4, 72. नाकवे स्यात्पराञ्चुखः M. 10, 119, 2, 195. 197. INDR. 2, 4. MBH. 4, 1017. 7, 6781. RAĞH. 19, 38. PAÑĀT. 181, 15. Spr. 43. घ^० M. 7, 89. N. 2, 17. एतत्प्रतिवचः श्रुवा गते हते पराञ्चुखे KATHĪS. 46, 88. न मे पराञ्चुखो गच्छत्यर्थी 229. कोप^० aus Aerger Spr. 971. प्रत्याख्याय^० AMAR. 90. कोपपराञ्चुखं (adv.) शयितया Spr. 531. भीष्मात्प्राप्तपराञ्चुखाः *kehrten* Bh. *nicht den Rücken, flohen nicht vor ihm* MBH. 8, 3735. पराञ्चुखैरधकटात्नवीनितिः *abgewandt* BHART. 1, 2. Häufig in der übertr. Bed. *sich abwendend von, abgeneigt, Nichts wissen wollend von Jmd oder Etwas, sich nicht weiter kümmernd um, meldend; mit dem loc.: अस्मासु* Spr. 1078. KATHĪS. 29, 187. अन्यस्मिन्पुंस्यर्थे च 38, 86. यो भ्रूत्पराञ्चुखो दाने नार्थिनं न युधि द्विषाम् 35, 55. 46, 239. ÇUK. in LA. 41, 13 (अ^०) mit dem gen.: मातुर्न केवलं स्वस्याः श्रियो ऽप्यासीत्पराञ्चुखः RAĞH. 12, 13. अर्थिनं मित्रवर्गस्य विद्विषो च MĀK. P. 22, 44. अस्माकं विधिस्तु पराञ्चुखः AMAR. 27. mit प्रतिः ^०खो मा प्रति प्रभुः PAÑĀT. 29, 5. in comp. mit der Ergänzung: नारायण^० BHĀG. P. 6, 1, 18. MĀK. P. 69, 16. व्यय^० JĪĀN. 1, 88. युद्ध^० HARIV. 11032 (S. 790). मच्छासन^० 383. राजधर्म^० 4266. स्नेह^० R. 6, 5, 13. राज्यज्ञा^० RAĞH. 12, 19. Schol. zu ÇĪK. 22, 5. शास्त्र^० PAÑĀT. 243, 14. आकारादि^० KATHĪS. 6, 120. 29, 28. किंसा^० PAÑĀT. 60, 6. किंसाप्रायसमर्दर्शन^० PRAB. 83, 6. आस्था^० *sich nicht weiter kümmernd um* RAĞH. 10, 44. प्रसाद^० *sich aus der Gunst Nichts machend* Spr. 902. *die Gunst Jmd (gen.) entziehend* PAÑĀT. 28, 18 (ed. qrn. 24, 23). अन्तानुप्रायसोपपराञ्चुखान् *ungünstig* N. 8, 9. वणिनां हि परपरि-
प्रकसंश्लेषपराञ्चुखी वृत्तिः ÇĪK. 124. मयि च विधौ भावः को ऽयं प्रवृत्ति-
पराञ्चुखः VIKR. 102. In der Bed. eines nom. abstr. erscheint das Wort in der Unterschrift zu MBH. 4, 187: स्वयंवरपर्वणि राजपराञ्चुखे so v. a. *das Sichzurückziehen*. — 2) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. 4, 30, 4 (31, 5 GORR.).

पराञ्चुखता (vom vorherg.) f. *das Abgewandtein des Gesichts* Spr. 530.

पराञ्चुखत्वं (wie eben) n. *dass., aber in der übertr. Bed. Abgeneigtheit, Abneigung, Widerwille* VARĪH. BĀH. S. 77, 7. क्तिनसंसर्ग^० RAĞH. 18, 12.

पराञ्चुख्यम् (wie eben), ^०यति *umwenden*: किं शत्रुसमीपाद्रथं पराञ्चुख-
यसि Schol. zu BHART. 17, 108.

पराञ्चुखीकर (पराञ्चुख + 1. कर) *zum Abwenden des Gesichts bringen, in die Flucht schlagen* MBH. 6, 5500.

पराञ्चुखीभू (पराञ्चुख + भू) *das Gesicht abwenden, den Rücken kehren* PRAB. 46, 7. VER. in LA. 24, 20. MĀLAV. 88, 8 (*die Flucht ergreifen*). übertr.: किमत्रभवतः पराञ्चुखीभवसि 17. विधेः पराञ्चुखोभूतस्य PAÑĀT. 121, 16.

पराचित adj. *von einem Andern ernährt; m. Slave, Diener* AK. 2, 10, 18. H. 360. Das Wort wird in पर + आचित zerlegt. Vgl. परज्ञात, परज्ञित.

पराचीन (von पराञ्च) 1) adj. a) *abgewandt, nach der entgegengesetzten Richtung gewandt* AK. 3, 1, 38. TRIK. 3, 1, 4. H. 1437. HALĪJ. 4, 72. पराचीना मुखा कृधि AV. 6, 106, 2. VS. 16, 53. TS. 6, 5, 24, 1. Sūçā. 1, 100, 12. भगदर 2, 58, 8. ^०मूल KAUC. 50. इन्द्रियैः BHĀG. P. 3, 32, 28. Çrī spricht: (स्थितास्मि) पराक्रमे च धर्मे च पराचीनस्ततो बलिः so v. a. *kümmert sich darum nicht* MBH. 12, 8159. — b) *jenseits befindlich, — gelegen* BHĀG. P. 5, 20, 30. 37. — 2) ^०नम् adv. *darüber hinaus, weg von*: इतः प^० ÇAT. Bā. 1, 9, 2, 9. nach: प^० पुनराधीयात् TS. 1, 5, 4, 4. *mehr*: सप्ताहानीशासै न पराचीनम् KĀTH. 28, 1.

पराचिम् adv. *absolts, beiseite; weg* NAIGH. 3, 26. NIK. 11, 25. वार्धस्व हरे निर्हतिं परचिः RV. 1, 24, 9. 63, 4. 103, 1. 6, 74, 2. हरे कृष्णा जगुरिः परचिः 10, 108, 1. 55, 1. AV. 2, 10, 5. आप्युपति अतिक्रितं परचिः 7, 53, 8. 8, 9, 2. 18, 2, 26. परचिम् ist der instr. pl. von einer nicht zu belegenden Form पराच; vgl. उच्चैस्, नीचैस्.

पराजय (von जि mit परा) m. 1) *das Kommen um Etwas, Einbusse*: स्व-
ज्ञानात् *der Verlust der Seinigen* (obj.) MBH. 3, 2565. शिष्टे सति धने राज-
न्याय आत्मपराजयः *das Verspielen der eigenen Person* (obj.) 2, 2170. —
2) *Niederlage, das Unterliegen* (mit dem abl. Vop. 5, 20) AK. 2, 8, 2, 80. H. 803. M. 7, 199. MBH. 4, 608. VARĪH. BĀH. S. 33, 28. 49, 5. 87, 24. 92, 2. महामोक्षस्य विवेकसकाशात्पराजयः PRAB. 5, 19. im Prozesse, Streite JĪĀN. 2, 79. DHĀRTAS. 92, 2. ^०केतु Gotama's 16ter Padārtha COLBR. Misc. Ess. 1, 294. — 3) *Bestiegung, das Herr-Werden, Steg über*: नात्रे-
ण च बलेनास्य (obj.) नापश्यत्स पराजयम् MBH. 1, 5514. मनसः (subj.) R. 4, 49, 12. विष्टपत्रपराजयस्थिरां रावणश्रियम् RAĞH. 11, 19. — Vgl. अन्त^०.

पराजित् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmakavaka HARIV. 1979.

पराजित s. u. जि mit परा. Nach WASSILJEV 83 in Verbindung mit Sünde so v. a. *Todsünde*. Es sind die चत्वारः पराजितधर्माः (VJUP. 191) gemeint, in welcher Verbindung पराजित *einen Ausgestossenen* bezeichnet.

पराजिन् s. आरूपा^० und vgl. MÜLLER, SL. 171, N. 1.

पराजिञ्चु (von जि mit परा) adj. 1) *unterliegend*: घ^० ÇAT. Bā. 14, 5, 4, 6. — 2) *stegreich* MBH. 6, 3905. 10, 632.

पराञ्च (von अञ्च mit परा) adj. f. पराची *hinwärts gerichtet, wegge-
kehrt, abgewandt; den Rücken bietend, ein Anderes hinter sich habend,
hinter einander stehend; sich entfernend, nicht wiederkehrend, ein für
alle Male abgethan* (Gegens. अर्वाञ्च, प्रत्यञ्चः कृतं पराञ्चः शर्वा विपूचः
RV. 7, 85, 2. इति प्रतीचो अर्वाञ्चः पराञ्चः 3, 30, 6. 6, 25, 8. 44, 17. पराचीरनु
संवतः 1, 191, 15. AV. 2, 25, 5. 6, 29, 3. 65, 1. 67, 8. ये चामुष्मात्पराञ्चो
लोकाः *jenseits davon gelegen* KĀND. UP. 1, 6, 8. पराञ्चमोदनं प्राशीः
प्रत्यञ्चाश्मिति *hinwärts oder herwärts essen d. h. vom näheren oder
entfernteren Rande aus* AV. 11, 3, 26. 28. पराञ्चो अधिराञ्च ये *verkehrt*
9, 22. पराञ्चो भूवा चतुष्पादा रेतः *सिञ्चति hinter einander stehend* AIT.
Bā. 2, 38. यो पराची संभवति *quam a dorso init* TS. 2, 5, 4, 6. पराञ्चो ग-
र्भा धीयते पराञ्चः *संभवति hinwärts wird die Leibesfrucht eingebracht,
hinter einander stehend begatten sich* (die Thiere) AIT. Bā. 3, 10. पराची वा
एतस्मै व्युच्छति व्युच्छति *auf Nichtwiederkehr* TS. 2, 1, 40, 2. TBā. 1, 4,
4, 5. PAÑĀT. Bā. 20, 1, 4. पराञ्चमेव रोक्तुं तेषां रोक्तुं *nur in der Rich-
tung hinwärts* AIT. Bā. 4, 21. ÇAT. Bā. 6, 7, 2, 4. ये वा इतः पराञ्चं संवत्स-

रमुपयति TBa. 1, 2, 3, 5. तिन्नः पराधीराङ्कतीर्कृत्वा nach einander 5, 9, 5. प्रज्ञाः सृष्टाः पराधीरापन् *gingen davon* AIT. Ba. 3, 86. ध्यानेन यतः प्राणो न पराश्रवति 2, 40. आयुधेभ्यो विज्ञमानः पराङ्गैवेति 7, 19. स यत्रैष चालुषः पुरुषः पराङ्गैर्वर्तते ÇAT. Ba. 14, 7, 2, 2. दश वा एतस्मादर्वाञ्चस्त्रिवृत्तो दश पराञ्चः nachfolgend AIT. Ba. 3, 41. पराङ्गै रसो लोकानत्येप्यति unwiederbringlich 6, 32. यानि सकृत्सकृदुपयति तानि पराञ्चि । अथ यानि पुनः पुनस्तान्यर्वाञ्चि ÇAT. Ba. 12, 2, 3, 13. सकृत्पराञ्चः पितरः ein für alle Male abgeschieden 2, 4, 2, 9. 1, 6, 2, 32. 3, 9, 2, 1. प्राणा अर्वाञ्चश्च पराञ्चश्च herwärts und hinwärts gehend 2, 5, 2, 7. यद्द रात्र्यात्पराङ्भवति रथेन वै तदनुयुङ्क्ते was sich entgegen will 5, 4, 2, 3. पराचीभिः स्तुवति PAÑKAV. Ba. 6, 8, 9. 5, 1, 5. 2, 1, 2. ÇĀÑKH. Ça. 13, 11, 2. पराञ्चि क्वीषि 14, 10, 19. 40, 27. पराञ्चि खानि die auf die Aussenwelt gerichteten Sinne KATHOP. 4, 1. पराञ्चिक्रमपूर्णा वा अन्तरं यत्तदेमिति BhaG. P. 3, 19, 41. पराक् n. oder adv.: पराक्ते ज्योतिरपथं ते अर्वाक् AV. 10, 1, 16. ÇAT. Ba. 1, 6, 4, 17. 2, 1, 4, 23. 3, 2, 4, 18. KĀTJ. Ça. 7, 2, 34. यदात्मानं पराङ्गस्य पशुवद्भूतवैशसम् BhaG. P. 4, 11, 10. BURNOUF übersetzt: *que ce massacre d'êtres vivants par d'autres êtres qui, comme les animaux, prennent le corps pour l'âme* (vgl. u. 2. परात्मन् 2.); genauer wohl: *die da annehmen, dass die Seele vergehe*. पराक् als entschiedenes adv. KĀTJ. Ça. 8, 3, 32. पराङ्गवल्म्बमानकुटिलजटिलकपिशिकेशभूरिभार wohl abstehend herunterhängend (*tombant en désordre sur son visage* BURN.) BhaG. P. 5, 5, 31. Neben पराक् findet man auch पराङ् als n. und adv.: तद्द तत्परङ्गि यथा जग्धं न क्वैव तद्यज्ञमानं भुनक्ति vorübergegangen, dahin, nutzlos AIT. Ba. 3, 46. तदेतदभिसृष्टं नदत्पराङ्गयज्ञिघोसत् versuchte davon zu laufen AIT. Up. 3, 2, 3. तस्मात्पराङ्गश्यति नात्तरात्मन् auf die Aussenwelt KATHOP. 4, 1. — Vgl. पराङ्गश्च, पराङ्गवसु, पराञ्चनम्, पराञ्चुष. पराञ्चन (wie eben) n. das Abbeugen, zur Erkl. von पराचिम् Nis. 11, 25. पराञ्चिन् (wie eben) adj. nicht wiederkehrend: पराञ्चिनि क्व वा एतान्यकान्यनभ्यावर्तिनि AIT. Ba. 6, 18. ÇĀÑKH. Ba. 29, 8. पराञ्च m. 1) Oelpresse HĀR. 234. ÇABDAR. im ÇKDa. — 2) Schamm. — 3) Klinge ÇABDAR. — Vgl. पराञ्च. पराञ्चन n. TRIG. 2, 8, 27 fehlerhaft für पञ्चाञ्चन. पराण् (von अन् mit परा) adj. P. 3, 4, 20, Sch. पराण (wie eben) n. वायोः पराणम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b. पराणुति (von नुद् mit परा) f. Abtreibung, Vertreibung: धात्वञ्च^० TS. 6, 2, 2, 2. परातंस (von तंस mit परा) m. das Beisettegestossenwerden: हृद्रमेवास्योः परस्तात्करोत्यपरातंसाय (०तंशाय geschrieben) KĀTJ. 24, 3. परातरंम् (von परा) adv. weiter weg: ०रं सु निर्गतिर्निकीताम् RV. 10, 59, 1. परात्प्रिय (viell. परात्, abl. von पर, + प्रिय) m. eine best. Grasart, = उलु vulg. (nach HAUGHTON ist dieses Saccharum cylindricum, nach WILSON JONES S. spontanem) ÇABDAR. im ÇKDa. 1. परात्मन् (पर + आत्मन्) m. der höchste Geist BhaG. P. 3, 5, 25. 2. परात्मन् (wie eben) adj. 1) der seinen Geist auf das Höchste gerichtet hat MBa. 5, 1593. — 2) viell. der sich selbst für das Höchste hält BhaG. P. 6, 12, 7; nach BURNOUF der den Körper für die Seele ansieht (vgl. u. पराञ्च die Stelle aus BhaG. P. 4, 11, 10). पराददि (von 1. दा mit परा) adj. Umgabend, preisgebend: अस्मि किं

वीर सेन्यो ऽसि भूरि पराददिः RV. 1, 81, 2. परादन m. ein persisches Pferd TRIG. 2, 8, 42. परादान (von 1. दा mit परा) n. das Hingeben VS. 18, 64. पराधि m. Jagd ÇABDĀRTHAK. bei WILS. पराधीन (पर + अधीन) adj. f. von einem Andern abhängig, abhängig AK. 3, 1, 16. H. 356. HALĀJ. 2, 186. नराधिपाः R. 3, 37, 6. कृषि M. 10, 83. अन्न 54. भोजन HIT. 1, 131. संपत्ति II, 143. वृत्ति Spr. 621. Mzen. 8. जीवित Spr. 1331. पुरुषस्य क्रियाफलम् MBu. 12, 12520 (vgl. 3, 13850). अ^० ÇAT. Ba. 11, 5, 2, 1. बन्धुपराधीना कन्या KATHĀS. 24, 38. अर्द्ध भक्तपराधीनः BhaG. P. 9, 4, 63. ग्राम्याः कृषिपराधीनाः RĪGĀ-TAN. 6, 9. पराधीनता (vom vorherg.) f. Abhängigkeit: नीडे कोकिलस्य Spr. 411. व्यवहार^० MĀKĪU. 137, 11. परानसा f. ärztliche Behandlung, Heilung ÇABDĀK. im ÇKDa. 1. परात (पर + अत्त) m. das äusserste Ende, der schliessliche Tod: ०काले MUND. Up. 3, 2, 6. Ind. St. 2, 91, N. 1. 2. परात (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes (die am äussersten Ende Wohnenden) MBu. 6, 855 (VP. 189). R. 2, 82, 7. परातक SCHIEFNER, Lebensb. 5 (235). — Vgl. अपरात. 1. परात्र (पर + अन्न) n. die Speise eines Andern, fremde Speise Schol. zu KĀTJ. Ça. 176, 2. ०परिपुष्टता JĀGĀN. 3, 241. ०भोजिन् HIT. I, 132. 2. परात्र (wie eben) adj. die Speise eines Andern geniessend; m. Diener AK. 3, 1, 20. H. 361. HALĀJ. 2, 196. पराप (परा + अप् Wasser) n. P. 6, 3, 97, Vārtt., Sch. पराप (पर + अपर) adj. n. 1) das Entferntere und Nähere, Frühere und Spätere (Ursache und Wirkung), Höhere und Niedere: ०ज्ञ MBu. 3, 13933. 12, 760. 15, 935. KĀM. NĪRIS. 12, 49. ०दृष्टार्थं HĀRIV. 2879. दृष्ट^० MBu. 12, 643. R. 5, 48, 7. PRAE. 87 15 (s. v. l.). इन्द्रियपरापरज्ञानबल BURN. in Lot. de la b. l. 786. — 2) n. eine best. Pflanze. = पत्रुषक BhaVAP. im ÇKDa. — Vgl. परावर. परापपरगुरु (प^० + गुरु) m. Bez. eines best. Guru (गुरुविशेषः । स तु भगवती) ÇKDa. परापपरता (von पराप) f. der höhere und niedere Grad, Absolutheit und Relativität BhaSĀP. 8. परापपरव (wie eben) n. 1) Priorität und Posteriorität BhaSĀP. 45. — 2) Absolutheit und Relativität BhaSĀP. 24. परापपरैतर (प^० + एतर) num. ag. der nach den Andern, in seiner Reihe hingeht (in jene Welt): परापपरैता वसुविद्धा अस्तु AV. 18, 4, 48. परापपैतुक (von 1. पत् mit परा) adj. vor der Zeit abgehend, abortiv: गर्भ TS. 6, 1, 2, 3, 2. परापपु (प^० + पु) f. nach dem Comm. so v. a. ein grosser Leib: (असुराः) परापपैरा निपुरा ये भवति VS. 2, 30. परापप्रासादमत्त m. = प्रासादपरामत्त Bez. eines best. mystischen Gebets Verz. d. Oxf. H. 91, a, 31. परापपुष n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b. परापपर्व (von भू mit परा) m. 1) das Fortgehen, Verschwinden, zu Endegehen; = विनाश, नाश H. an. 4, 305. Mnd. r. 60. 61. आत्मसैभाग्य^० R. 4, 29, 24. so v. a. Trennung 2, 114, 13 (विनाभव st. dessen 105, 25 SCHL.). — 2) Niederlage, eine Demüthigung —, eine Kränkung, die man

erleidet; = अभिपङ्कः AK. 3, 4, 2, 25. = तिरस्क्रिया, तिरस्कार H. 441. H. an. MED. HALĀJ. 4, 19. परामवस्य केतन्मुखं पदतिमानः *Hochmuth kommt vor dem Fall* CAT. BR. 5, 1, 2, 1. शत्रु° MĀK. P. 18, 28. R. 6, 11, 32. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, Cl. 13. व्याधिशोकपरामवम् HARIV. 9588. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र परामवः R. 2, 48, 14. 6, 102, 34. KUMĀRAS. 2, 22. यस्य नेच्छेत्परामवम् Spr. 164. BHĀG. P. 5, 1, 1. 5, 5. कृष्णायाः कीचिकेन परामवम् MBH. 4, 464. गन्धर्वेभ्यः 837. 857. KATHĀS. 12, 118. BHĀG. P. 3, 15, 7. 4, 3, 25. 6, 7, 22. न परामवमाप्नोति शक्रादपि PĀNĪKĀT. Pr. 11. तीर्णा दुःसकृदुर्वासःप्रभृतिभ्यः परामवम् KATHĀS. 28, 49. ऽवमनुभवतु Gīt. 12, 2. जगाम ऽवम् KATHĀS. 34, 212. Spr. 312. याति ऽवम् 168. ऋच्येति ऽवम् 1178. धर्मदार° eine der gesetzmässigen Gattin zugefügte Beleidigung R. 3, 87, 9. संतोषिणं विना ऽपदे प्राप्नोति मूला जनः Spr. 821. तदा परामवपदं भविष्यति Gegenstand der Geringsachtung ÇUK. in LA. 43, 9. — 3) Bez. des 40sten (44ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĪH. BRH. S. 8, 42. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180; vgl. परावसु.

परामव (wie eben) m. *Niederlage*: दानवेन्द्रापाम् Aṅg. 10, 45. st. परामवाय भारत hat MBH. 3, 12242: ऋभावाय परंतय.

परामवुकु (wie eben) adj. dem Untergang entgegengehend: राष्ट्र KĀTH. 27, 8.

परामित्त HARIV. 14533 wohl fehlerhaft für परमित्त von Almosen Anderer lebend.

परामृति (von मृ with परा) f. *Niederlage, eine Demüthigung, die man erleidet*, AV. 12, 5, 85. ऋमृति, निर्भृति, परामृति 16, 5, 5. 7, 1. 8, 5. BHĀG. P. 2, 6, 9. भूरिचौर° KATHĀS. 25, 8. न परामृतिं जनादाप्नोति Spr. 146. PĀNĪKĀT. II, 201.

परामर्श (von मर्श् with परा) m. 1) *das Schleppen*: केश° an den Haaren MBH. 7, 1899. — 2) *das Spannen* (des Bogens) R. 1, 76, 17 (77, 49 GORR.). — 3) *die Zufügung eines Leidens, die an Jmd verübte Gewaltthat, Angriff auf Jmd oder Etwas*: याज्ञसेन्याः (obj.) MBH. 3, 10874. 16540. 4, 526. 671. R. 3, 7, 30. 31. 6, 81, 15. परदारिषु MBH. 3, 15060. दीर्घरोगपरामर्शमवाप so v. a. wurde von einer langen Krankheit heimgesucht MĀK. P. 75, 4. तयःपरामर्शविवृद्धमन्यु (परामर्श = ऋस्कन्दन MAL-LIN.) durch den auf die Kasteiungen gerichteten Angriff KUMĀRAS. 3, 71. — 4) *das sich-zur-Erinnerung-Bringen, das sich-Vergegenwärtigen*: (इद्मा instr. von इद्म्) प्रकाप्तस्य तेनैव तत्समानाभ्यामेतद्दःशब्दान्या वा परामर्शो युक्तो न तच्छब्देन ŚĪH. D. 224, 12. fg. 29, 19. Z. d. d. m. G. 7, 306, N. 3. MÜLLER, SL. 87. VEDĀNTAS. (Allsh). No. 33. 89. Schol. bei Wilson, ŚĪMĀHJAK. 8. 180. Schol. zu P. 8, 2, 108. *Reflexion, Betrachtung* H. 322. BHĀSHĀP. 65. ईदृशे तु परामर्शे वर्तमानस्य MBH. 7, 4188. 1, Kap. 142 in der Unterschr. KĀP. 4, 17. ऽज्ञन्यं ज्ञानमनुमितिः TANNAS. 29. Verz. d. B. H. No. 705. ÇĀK. zu Bṛh. Ār. Up. S. 100. निःपरामर्श (es ist निष्प° zu lesen) nicht weiter nachdenkend MĀLAV. 45, 4. Bisweilen fälschlich परामर्ष geschrieben.

परामर्शन (wie eben) = परामर्श 4. MADHJ. 41 (परामर्षण).

परामर्शिन् (von परामर्श) adj. dem Geiste vorführend, vergegenwärtigend: तच्छब्दः (das Wort तत्) पूर्वपरामर्शी Schol. zu KĀURĀP. 1.

1. परामृत (पर + मृत) n. Regen TRĪK. 1, 1, 55.

2. परामृत (परा + मृत) adj. der den Tod besiegt hat, keinem ferneren

Tode mehr unterworfen: ते ब्रह्मलोकेषु परामृताः परिमुच्यन्ति सर्वे MUXD. Up. 3, 2, 6. परममृतमरणधर्मकं ब्रह्मात्मभूतं येषां ते परामृता एव ÇĀK.

परायण (von 3. इ mit परा) 1) n. a) *das Weggehen, Hingang*: न्ययन, प° RV. 10, 19, 4. व्ययन, प° 5. मधुमन्त्रे परायणं मधुमत्पुनरायनम् 24, 6. 142, 8. AV. 1, 34, 3. — b) *der Weg des Hingangs*: इदं पिद्वेदो ऋजायतेदमस्य परायणम् AV. 10, 4, 7. — c) *das letzte Ziel, die letzte Zuflucht, Zuflucht; der Inbegriff von Allem, Haupt, Hauptsache, summa*: यो वै तं पुरुषं विद्यात्सर्वस्यात्मनः परायणम् CAT. BR. 14, 6, 9, 11. fgg. PRAÇNOP. 1, 10. स देवमेवाश्रयते नान्यत्तत्र ऽणाम् MBH. 1, 1624. भयात्सर्वेषु लोकेषु नाधिज्ञगुः ऽणाम् 6848. 8364. HARIV. 14702. भवानत्र ऽणाम् MBH. 1, 1142. 1219. स हि नाथो ऽस्य जगतः स गतिः स ऽणाम् R. 2, 48, 14. 74, 29. R. GORR. 2, 77, 15. न सुस्त्रीणां भर्तृन्यत्परायणम् KATHĀS. 39, 2. BHĀG. P. 1, 11, 6. 8, 2, 31. कृत्तः ऽणं चैषां ज्योतिषामिव चन्द्रमाः MBH. 7, 8270. राजा ज्ञाता तु लोकस्य कथं च स्यात्परायणम् 12, 2929. 14, 2882. 15, 154. तस्माद्यज्ञः ऽणाम् 14, 46. एष धर्मपरो नित्ये वीर्यस्यैष ऽणाम् der Inbegriff alles Heldenmuths R. 1, 63, 27. एष बुद्धधिको लोके तपसश्च ऽणाम् 23, 10 (vgl. MBH. 4, 2269, wo st. dessen das m. steht). ऋथ° der ganz Vorthell 3, 38, 26. किं बलं परमं तुभ्यं किं श्रुतं किं ऽणाम् was steht dir über Alles? MBH. 14, 2693. ऽणं करु सेन Müglichstes thun 6, 3929. Am Ende eines adj. comp. (f. ऋ) dieses oder jenes zur Hauptsache machend, sich einer Sache ganz widmend, mit allem Eifer einer Sache obliegend, ganz in Etwas aufgehend, ganz in Beschlag genommen durch: ऋपिक्लित्र° M. 4, 10. आशीर्वाद° MBH. 1, 1332. शान्तिस्वस्ति° 1334. सत्यधर्म° 3, 2482. Spr. 706. SUND. 2, 17. BHĀG. 5, 17. R. 1, 6, 18. 34, 40. 51, 27. 57, 3. 62, 11. 63, 10. 2, 26, 37. PĀNĪKĀT. 188, 12. VER. in LA. 1, 14. ÇUK. ebend. 39, 3. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 17. धन° BHARTṚ. 2, 46. शोक° N. 23, 1. MBH. 5, 7473. R. 1, 2, 31. 2, 41, 14. 3, 52, 17. 6, 94, 6. मोक्ष° KUMĀRAS. 4, 1. घनन्य° (कृद्य) ÇĀK. 67. सर्वं तत्किल मत्परायणम् steht in Beziehung zu mir 35. गण्डुपरायणाक्त PĀNĪKĀT. 126, 2 kann, wenn die Lesart richtig ist, nichts Anderes bedeuten als im Kopf/kissen versteckt. — d) *a religious order or division* WILSON nach ÇĀNDĀRTHAK. — 2) adj. nur in den folgenden Stellen: (शिशवः) पूर्वेषां नः परायणाः auf die unsere Vorfahren alle ihre Hoffnung gesetzt haben MBH. 1, 5867. एष बुद्धधिको लोके तपसां च परायणाः 4, 2269 (vgl. R. 1, 23, 10, wo st. dessen das n. steht). चेतस्तस्य परायणाः seinem Sinne sich anschliessend, ganz in seine Gedanken eingehend R. 1, 7, 9. या क्यस्य परमा शक्तिर्न्यस्य च परायणा so v. a. zum Stage führend MBH. 7, 3352. कस्य कालः परायणाः wem ist die Zeit unterthan? R. 4, 24, 5. In der letzten Bed. ohne Zweifel von पर ein Fremder, ein Anderer. — Nach H. 385 und HALĀJ. 2, 197 ist परायणाः = ऋसक्तः, तत्परः; nach AK. 3, 3, 2 ऽणाम् = ऋसङ्गवचनम्; nach MED. p. 102 (vgl. H. an. 4, 88, wo dieselben drei Bedeutungen dem in MED. vorangehenden Worte परायणां zugetheilt werden) ऽणाम् = ऋभीष्ट, तत्पर und ऋश्रय. — 3) m. N. pr. eines Schülers des Jāgānāvalkya VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, a, 86.

परायणवत् (von परायण) adj. den Höhepunkt einnehmend, auf der höchsten Stufe stehend: ऋधिष्ठानवती लक्ष्मीः परायणवती मतिः MBH. 1, 8055.

परायति (परा + यति) m. in der Stelle: सकृन्पीतिर्यतिः परायति

रेभो न पूर्वविषयो वि रोजति RV. 9,71,7.

परायत्त (पर + घा^०) adj. von einem Andern abhängig, abhängig H. 386. HALS. 2, 186. संपत्तयः परायत्ताः (so ist mit der v. l. zu lesen; परायत्ताः st. dessen HIT. II, 143) PAKĀT. I, 295. अनुरागपरायत्ताः (das पर ist hier müßig) कुर्वते किं न योषितः VID. 313.

परायुस् (पर + घ्रायुस्) adj. der das höchste Lebensalter (100 Jahre; s. पर 1. am Ende) erreicht; m. Bein. Brahman's BRIG. P. 8,12,10.

परारि adv. P. 5,3,22. VĀRTI. zu P. 4,3,23. im drittletzen Jahre P., Sch. VOP. 7, 110. AK. 3,5,20. H. c. 203. In dem Worte steckt पर.

परारिर्त्स adj. von परारि P. 4,3,23, VĀRTI.

पराह m. Momordica Charantia Ltn. (s. कार्वेल्ल) HIA. 105. ÇKDa. und WILSON nach TRIK.; die gedr. Ausg. (2,4,37) liest पवारह.

पराहक m. Stein, Fels ÇKDa. und WILS. nach TRIK.; die gedr. Ausg. (2,3,5) liest पवारहक.

1. परार्थ (पर + अर्थ) m. 1) der hohe Vorthell, die grosse Bedeutung: तेषां (लोकानां) परार्थं कथयतीह वेदाः MBH. 5, 1592. — 2) eines Andern Sache, — Nutzen: स्वार्थो यस्य परार्थ एव स पुमानेकः सतामप्रणीः Spr. 794. परार्थेतिन् 1212. परार्थम् für einen Andern, für Andere MBH. 3, 2142. KAP. 3,58. HIT. I, 148. परार्थे dass. M. 8, 169. MBH. 3, 2175. Spr. 1297. BHART. 2, 59. परार्थकफला गुणाः RAGH. 1, 29. — 3) die höchste Angelegenheit, euphem. Ausdruck für den Beischlaf: सृष्टा मूत्रपुरीषार्थमाकाराय च केवलम् । धर्महीनाः परार्थाय पुरुषाः पश्वो यथा ॥ PAKĀT. III, 101. परार्थं गच्छ ÇUK. in L.A. 43, 16. LASSEN verweist auf अर्थार्थगतयोः Git. 5, 18; wenn अर्थार्थ dasselbe bedeuten sollte, würde unsere Erklärung (die höchste Angelegenheit) schwankend werden. — परार्थ VID. 63 fehlerhaft für परार्थ.

2. परार्थ (wie oben) adj. ein Anderes zum Zwecke habend, um eines Andern willen geschehend, durch Anderes bedingt ÇĀNKH. ÇR. 13,14,4. KĀTJ. ÇR. 1,6,15. 4,3,23. 12,1,14. SĀNKHJAK. 86. Davon nom. abstr. °त्व n. KĀTJ. ÇR. 1,6,6. 10. KAP. 1,67. 141. SĀNKHJAK. 17. ĀLM. 1, 18. TATTVA. 43. परार्थकत्व n. dass. TARKAS. 43,20.

परार्थ (पर + अर्थ) 1) m. die entferntere —, jenseitige —, andere Seite oder Hälfte: आत्तादा परार्थात्पर्याय्ये AIT. BR. 8, 15. ÇĀT. BR. 7,2,15. 8,5,4,4. 9,1,2,16 (०त्स). ब्रह्मैव परार्थमगच्छत् 14,2,3,3. KĀTHOP. 3,1. परार्थे किमवतः MBH. 2, 1864. संवत्सरस्य TB. 1,2,3,4. दिनस्य पूर्वार्धपरार्धभिन्ना (ह्याया) Spr. 382. — 2) m. n. die grösste Zahl, 100,000,000,000,000,000 COLLEBR. Alg. 4. H. 874. VS. 17,2 (vgl. ÇĀT. BR. 9,1,2,16). TS. 4,4,42,4. MBH. 2, 2144. एकत्वादिपरार्धपर्यन्ता संख्या TARKAS. 15. Z. f. d. K. d. M. 2, 427, 1. BHĀSHĀP. 106. Schol. zu P. 2,3,9. VOP. 5,31. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 381, 6. — 3) m. n. die Hälfte des äussersten (पर) Lebensalters Brahman's, fünfzig Jahre Brahman's VP. 22. 25. 630. BRIG. P. 3, 11, 33. 34. 37. 5,14,29. 9,4,53. MĀK. P. 46, 42. fgg. Davon द्विपरार्थिक 7. — 4) adj. (ungenau Schreibart für परार्थ) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste: वेश MBH. 4, 2188. चन्दन 6, 4425. R. 2, 16, 9. आस्तरपा 84, 11. आसन RĪĀA-TAR. 3, 333. घकारयत्तमुद्दिश्य परार्थं ब्रह्मसत्तमम् 459.

परार्थ (von परार्थ) P. 4,3,5. 1) adj. f. आ a) auf der entfernteren —, jenseitigen —, anderen —, folgenden Seite oder Hälfte befindlich: अग्निर्वै यज्ञस्यावाराथ्यो विष्णुः परार्थः ÇĀT. BR. 3,1,2,1. हेमतो वससात्य-

रार्थः 1,5,2,15. entfernter LĀTJ. 3,7,8. — b) der Zahl nach am fernsten stehend, möglichst viel zählend: अग्निं परार्थं चिनोति ÇĀT. BR. 13, 7,2,2. 3,3,2,1. — c) der Würde, der Qualität nach am höchsten stehend, am meisten geltend, der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste AK. 3,2,7. H. 1439. HALS. 4,5. (पुरुषः) परार्थः पशूनाम् ÇĀT. BR. 3,8,4,1. सर्वस्य 4,1,4,23. भूमा 9,1,2,16. अग्निर्वै देवानामवाराथ्यो विष्णुः परार्थः (zugleich der entfernteste) KAUSH. BR. bei MÜLLER, SL. 346. 390. KĀND. UP. 1,1,3. अगुरु MBH. 1, 6962. मञ्ज 6970. कम्बल 2, 1744. — 6, 785. 13, 2834. Hip. 1, 30. HARIV. 3859. R. 2, 30, 13 (15 GOMB.). 6, 37, 85. 99, 13. RAGH. 3, 27. 6, 4. 8, 27. 16, 39. RĪĀA-TAR. 1, 175. 4, 432 (wo mit der ed. Calc. so st. परार्थ zu lesen ist). BRIG. P. 3, 23, 29. ÇĪC. 3, 58. 4, 11. 8, 45. मेने परार्थमात्मानं गुरुत्वेन जगद्गुरोः vorzüglicher als RAUH. 10, 65. — 2) n. das Maximum (am Ende eines adj. comp.): एकाका द्वादशरात्रपरार्थः höchstens zwölf Tage zählend ĀÇV. ÇR. 10, 1. LĀTJ. 4, 3, 18. KAUC. 67. GOMB. 1, 9, 9. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 388, 19. धनानां शतावमापरार्थानाम् mindestens hundert, aber nach oben hin unbegrenzt ĀÇV. ÇR. 9, 9. — आ परार्थ्यात् beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4, 10, 13 fehlerhaft für परार्थात्, wie schon WENKA vermuthet hat. Nir. 2, 7 ist statt परार्थस्य wohl auch परार्थस्थ zu lesen; auch H. 874 hat die v. l. falschlich परार्थं st. परार्थ. Belege für die fehlerhafte Schreibweise परार्थ st. परार्थ haben wir unter परार्थ 4. gegeben.

परावर्त (पर + अर्थ) m. ein fliegendes, leuchtendes Insekt H. c. 173.

परावर्त (von परा) f. Ferne (Gegens. अर्वावत्) NAIGH. 3, 26. आ देवो यति सविता परावर्तः RV. 1, 35, 3. 73, 6. 8, 71, 1. आ परावर्तः 4, 92, 3. यभिः सूर्यं परियाथः परावर्ति 112, 13. 8, 12, 17. मा नो हूरं नैष परावर्तः in die Ferne 30, 3. 4, 30, 11. 9, 39, 5. यदत्तरा परावर्तमर्वावर्तं च हूर्यै 3, 40, 9. परा प^० 10, 58, 5. परमा 4, 50, 3. TB. 1, 6, 2, 4. त्वेमे लोकाः प्रदिशो दिशश्च परावर्तौ निवर्त उद्वर्तश्च 2, 8, 2, 4. AIT. BR. 3, 15. ÇĀT. BR. 4, 9, 2, 18. drei Fernen, entsprechend den drei grossen Welträumen: येभिस्तिन्नः परावर्तौ दिवो विश्वानि रोचना । त्रीरहून्परिरीपथः RV. 8, 5, 3. 32, 22. 1, 34, 7. AV. 6, 75, 3. auch sieben (nach der anderen runden Zahl): यो विद्यात्सप्त प्रवर्तः सप्त विद्यात्परावर्तः AV. 10, 10, 2.

परावर्त n. eine best. Pflanze, = पत्रषक RĪĀAN. im ÇKDa. Es ist viell. परावर zu lesen, da diese Pflanze auch परापर heisst. Nach den Anführungen in NIGH. Pa. könnte man auch पारावर्त vermuthen.

परावर (पर + अवर) adj. f. आ 1) der entferntere und nähere, der frühere und spätere, der höhere und niedere, Alles umfassend; n. das Entferntere und Nähere, das Frühere und Spätere, Ursache und Wirkung, Grund und Folge, der ganze Umfang eines Begriffs: लोकौ परावैरा MBH. 12, 8336. वंश्याश्च सप्त सप्त परावरान् sieben Vorfahren und sieben Nachkommen M. 1, 105. 3, 38. MBH. 2, 3329. तस्मिन्दृष्टे परावरे MUND. UP. 2, 2, 8 (BĪLAB. 32. VEDĀNTAS. Allah. No. 143). विश्वेश्वर BRIG. P. 2, 2, 14. ब्रह्मन् 1, 1, 7. 5, 11, 7. 15, 6. MBH. 1, 256. 3, 14645. बुद्धि 12510. बुद्धिपरावरान् 12, 7512. तमस् 14, 1022. परावराणां सष्टारम् 1, 23. परावरेषाम् BRIG. P. 3, 5, 10. 6, 4, 30. 7, 10, 48. 9, 1, 8. परावरेषा 1, 5, 6. 19, 14. तं किं वेत्थ परावरम् ŚĀV. 6, 34. °ञ MBH. 1, 3212. 3, 14645. 5, 1034. 12, 8201. °विभाग 2, 188. °विद् BRIG. P. 1, 1, 7. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): नष्टलोकपरावरं wohl jene und diese Welt MBH. 12, 4221.

मुनिर्दृष्टपरावरः R. 3, 15, 16. दृष्टलोक^० 2, 63, 7 (62, 9 Schul.). 3, 2, 27. श्रु-
तधर्म^० R. SCHL. 2, 39, 31. दृष्टतत्र^० R. GORR. 2, 5, 22. दृष्टशोक^० 74, 24.
— 2) vom Frühern zum Spättern übergehend, überliefert MUPP. UP. 1,
1, 2. jeder nachfolgende BU. P. 3, 5, 26. — Vgl. परापर.

परावरत्न (von परावर) n. das höher- und niedriger-Sein BU. P. 7, 9, 27.

परावर्त (von वर्त् mit परा) m. Tausch H. 870.

परावर्तन (wie eben) n. das sich-Umwenden MBH. 9, 3193.

परावर्तिन् (wie eben) adj. sich umwendend; अ^० sich nicht umkehrend,
nicht stehend (im Kampfe) MBH. 6, 4820. 5447. R. GORR. 2, 66, 41.

परावर्ष्य HARIV. 7202 wohl nur fehlerhaft für परावर.

परावसु (परा + वसु) 1) adj. Reichthum abtreibend; निरस्तः परावसु-
रिति परावसुर्किं वै नामामुराणां क्ताता ÇAT. BR. 4, 5, 1, 23. ÇĀṆKH. Ç. 1,
6, 6. In derselben Formel wird KAUC. 3. 137 परावसु (Gegens. घर्वा-
वसु) gelesen. — 2) m. a) N. des 40sten Jahres im 60jährigen Jupiter-
cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 41; vgl. पराभव. — b) N. pr. a) eines Gan-
dharva (neben Viçvāvasu) BU. P. 8, 11, 41. — ß) eines Sohnes des
Raibhja (neben घर्वावसु) MBH. 3, 10704. 12, 1772. 7592. 12758. 13, 7108.
BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, a, 12.

परावह (von वह् mit परा) m. N. eines der sieben Winde (die 6 übrige
heissen घावह, उदह, परिवह, प्रवह, विवह und संवह) MBH. 12,
12416. HARIV. 12787. BRAHMĀṆḌA-P. beim Schol. zu ÇĀ. 165 (fälschlich
पारावह geschrieben).

परावाकै (von वच् mit परा) m. Widerspruch: नमस्ते अघिवाकार्यं परा-
वाकार्यं ते नमः AV. 6, 13, 2.

पराविह् m. Bein. Vishnu's H. Ç. 66. Kuvera's ÇABDAM. im ÇKDr.
Wird von WILSON in पर + घाविह् zerlegt, könnte aber auch partic.
von व्यध् mit परा sein. — Vgl. परिविह्.

परावृज् (von वर्ज् mit परा) m. Verlossener, Auswürfling (SĀ. erklärt
meistens als N. pr.): यभिः शचीभिर्वपणा परावृजं प्रान्धं श्रोणं चर्त्सं दृ-
त्तं कथः RV. 4, 112, 8. नीचा सत्सुमुदंनयः परावृजम् 2, 13, 12. अघिर्विमुदं-
तिष्ठत्परावृक् 15, 7. सर्त्पदा न दन्तिणा परावृक् 10, 61, 8.

परावृत् (von वर्त् mit परा) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmaka-
vaka VP. 420.

परावृत्ति (wie eben) f. 1) das Sichumwenden, Umkehr: अघिपरावृत्तिव-
र्तिन् sich niemals umwendend, nicht stehend HARIV. 3138. — 2) das
Abprallen, Verfehlen der Wirkung: प्रकाशं रक्ष्यं वा परकृतमन्त्रतन्त्रप्र-
योगानां परावृत्त्युपायाः दर्शिताः Verz. d. Oxf. H. 109, a, 36. — 3) Ver-
tauschung H. 18, 19; vgl. परिवृत्ति. — In der Stelle रक्ष्यं कथ्यते अन्य-
स्य परावृत्त्यापवारितम् DAÇAR. 1, 59 und in den Scholien dazu ist परावृ-
त्या^० (gerund.) zu lesen.

परावेदी f. = वृक्ती ÇKDr. (इति केचित्).

पराव्याध (von व्यध् mit परा) m. Wurfweite: शम्या^० ÇAT. BR. 5, 3, 2,
2. — Vgl. परास.

पराशर (von शर् mit परा) m. 1) Zerstörer: इन्द्रो पातूनार्मभवत्पराशरः
RV. 7, 104, 21. AV. 6, 63, 1. — 2) N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2160. —
3) N. pr. eines Sohnes des Vasishtha (Nir. 6, 30) oder eines Sohnes
des Çakti und Enkels des Vasishtha; nach dem Epos der Vater

Vjāsa's. ĀÇV. Ç. 12, 15. MBH. 1, 55. 2209. 2399. 2415. 3802. 4229. 6794
(Etym. des Namens). 2, 292. 7, 9645. 12, 8806. 13, 680. 1336. 7088. HARIV. 2,
BHART. 1, 65. VP. 3. 4. 272. 277. BU. P. 4, 3, 21. 4, 14. 9, 22, 21. Liedver-
fasser von RV. 4, 65—73 und einem Theil von 9, 97. धर्मशास्त्रप्रयोक्तृ JĀÉN.
1, 5. नयशास्त्रकृत् PAÑĀT. Pr. 2. ०संस्कृता GILD. Bibl. 449. sein उपपुराण
Muir, Sanskr. Texts III, 221. वृत्पराशर Verz. d. B. H. No. 1283. Ind.
St. 4, 467. वृह^० ebend. Verfasser eines astronomisch-astrologischen
Lehrbuchs VARĀH. BRH. S. 17, 3. 21, 2. 23, 4. 24, 2. 60, 1. BṆ. 12, 2. ०त-
त्र BR. S. 7, 8. पराशरः KĀṬH. ANUKH. in Ind. St. 3, 460, 3. Parāçara,
ein Sohn Kuthumi's, VP. 282, N. 3. — Vgl. पाराशर, पाराशरि, पारा-
शरिन्, पाराशर्य.

पराशरभट्ट (प^० + भ^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. No. 235.

पराशरिन् = पाराशरिन् BHAR. zu AK. 2, 7, 41. ÇKDr.

पराशरेश्वर (प^० + ईश्वर) m. N. pr. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 71, a, Kap. 65. 77, a, Kap. 49. ०तीर्थ n. ÇIVA-P. ebend. 66, a,
37. 67, a, 2.

पराशसू (von शसू mit परा) f. etwa Verläumdung: अघिशसा निःशसा
यत्पराशसोपारिम् AV. 6, 45, 2.

पराशातयित् (von शातय्, caus. zu शद्, mit परा) zur Erklärung von
पराशर Nir. 6, 30.

1. पराश्रय (पर + आश्रय) m. 1) die Abhängigkeit von Andern: धिगिमं
गर्हितं वासं भृत्यवच्च पराश्रयम् HARIV. 5154. — 2) eine Zuflucht der
Feinde: पराश्रयं मुमोच निर्विघ्नं कुतः कालेवर्म BU. P. 4, 4, 12. = पे-
षामाश्रयम् Schol.

2. पराश्रय (wie eben) 1) adj. sich an ein Anderes anschliessend, von
Andern abhängig ÇIKSHĀ 5 in Ind. St. 4, 349 (v. l. पराश्रित). — 2) f. घा
Schmarotzerpflanze ÇABDĀK. im ÇKDr.

पराश्रित (पर + श्रा^०) adj. = 2. पराश्रय (s. das.).

परास (von 2. अस् mit परा) 1) m. Wurfweite: शम्या^० ÇĀṆKH. Ç. 13,
29, 32. LĪṬ. 2, 6, 16. Vgl. परासिन्, पराव्याध. — 2) n. Zinn H. Ç. 160.
परासङ्ग (पर + आसङ्ग) m. das Anhängen an etwas Anderem, das
Anhängen (mit müssigem पर): गर्भकोष^० des Mutterkuchens SUÇA.
1, 120, 12.

परासन (von 2. अस् mit परा) n. Blutbad, Metzerei AK. 2, 8, 2, 81. H.
370. — Vgl. अघिपसन.

परासिन् (wie eben) adj. werfend, Wurfweiten messend: स दक्षिणेन
तीरेण दृषदत्या अघियेनाष्टकपालेन शम्यापरासीयात् PAÑĀV. BR. 25, 13,
2, 4. — Vgl. परास.

परासु (परा + असु) adj. dessen Lebensgeister davongehen oder da-
vongegangen sind, sterbend, moribundus; leblos, todt AK. 2, 8, 2, 85. H.
374. HALĀ. 3, 7. LĪṬ. 3, 3, 7. SUÇA. 4, 114, 45 (80 v. a. dem Tode verfallen).
= व्यसु N. 11, 36. 37. MBH. 1, 3835. 6794. 5, 1819. परासूखादत्तं शृगाल-
म् 13, 412. RAÇH. 9, 78. 15, 56. RĀGA-TAR. 4, 34. ०करणां todt machend,
todbringend: धनुस् MBH. 6, 1700. 3214.

परासुता (von परासु) f. Abgespanntheit des Geistes, Apathie MBH. 5,
1715. 12, 5880. 6016.

परासुव (wie eben) n. dass. MBH. 12, 6008.

परास्कन्दिन् (पर + क्न्दि^०) m. Räuber AK. 2, 10, 35. H. 382. HALĀ. 2, 153.

परास्तोत्र (wohl परा + स्तोत्र) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a.

परस्य (von 2. अस् mit परा) adj. wegzwerfen ÇAT. Br. 4, 4, 8, 1.

पराक् (पर + अक्) m. der folgende Tag (Gegens. पूर्वाक्) TITHT. im ÇKDr.

पराह् m. Nachmittag Cit. beim Schol. zu Çik. 86 (KATHAS. 39, 247 ist भुक्त्वापराह्मतिवक्तुं zu schreiben). पूर्वाह् in derselben Bed. An. 4, 7 (MBu. 3, 11998 liest अथापराह्मि st. अथ पराह्मे). PANKAT. 247. 12. VARAH. Bhu. S. 88, 6. पराह् (परा + अह् = अहन्) ist nach dem Schol. zu P. 8, 4, 7 = परागतमह्. In der Bed. Nachmittag ist wohl überall पराह् zu lesen; zerlegt man परा° in पर + अह्, dann muss nach P. 8, 4, 7 पराह् geschrieben werden.

परि adv. und praep. Nir. 1, 3. गागा प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. Der Auslaut häufig gedehnt (vgl. परिणाम u. s. w.). 1) adv. a) rings, umher: दिदृक्षेण्यः परि काष्ठाम् ज्ञेयः RV. 1, 146, 5. अथो वोरि परि प्रियो कृर्विनेषु सोदति 9, 7, 6. — b) weiterhin, dazu: यथा वः स्वाकाग्रये दाशेम परिष्ठाभिर्धृतवद्विद्य कृच्यैः RV. 7, 3, 7. — c) entgegen, im Wege: अथो नो वाज्यं रथं सुकरं ते किमित्परि es ist dir leicht; was steht im Wege? RV. 8, 69, 6. — d) als adv. ist परि aufzufassen in Zusammensetzungen wie पर्यम्बु adj. von Thränen gefüllt, परिदुर्वल überaus schwach, परिचतुर्दशन् volle vierzehn u. s. w. — 2) praep. a) mit dem acc. a) um (von Ort und Zeit): मायाः कृण्वानस्तन्वैः परि स्वाम् RV. 3, 53, 8. दिवं परि भूमं 1, 62, 8. परि धानमक्ताः 3, 7, 6. मध्यदिनं परि AV. 4, 11, 2. 6, 108, 5. — β) gegen, nach — hin, entgegen (लक्षणं und इत्यभूताख्याने) P. 1, 4, 90. Vop. 3, 7. MBD. avj. 67. H. an. 7, 44. वृत्तं परि विद्योतते विद्युत् Schol. zu P. 1, 4, 90. 2, 3, 10. साधुर्वदत्तो मातरं परि Schol. zu P. 1, 4, 90. Siddh. K. zu P. 2, 3, 43. प्राचीनेन मनसा ब्रह्मणावता यद्या चित्कृणावः कास्त्वा परि wer hindert dich? RV. 1, 34, 5. परेको विश्वं परि भूम ज्ञापसे dass du allein bist gegenüber der ganzen Welt AV. 13, 2, 8. — γ) zu Theil (भागे) P. 1, 4, 90. Vop. 3, 7. MBD. H. an. यदत्र मां परि स्यात् was da auf meinen Theil fallen sollte Schol. zu P. 1, 4, 90. कृर्वि पर्यभवहृदमीः Vop. 3, 7. — δ) hinaus über, mehr als: पर्यस्य मक्तिमा पृथिवीम् AV. 13, 2, 45. अहं देवीं परि वाचं विश्वं 6, 61, 2. — ε) in distributiver Bedeutung (वीप्सायाम्) P. 1, 4, 90. Vop. 3, 7. MBD. H. an. वृत्तं वृत्तं परि सिञ्चति er begießt einen Baum nach dem andern P. 1, 4, 90, Sch. — b) mit dem ablat. Euphonisches Verhalten des vorangehenden ablat. im Veda P. 8, 3, 51 (परि = अधि d. i. nach den Scholl. = उपरि). α) von — her, von — weg, aus — her; in Verbindung mit Verben der Bewegung, des Hervorgehens und Entstehens: समुद्राडुत वा दिवस्पतिं RV. 1, 47, 6. 23, 12. 49, 8. उदयं तमसस्पतिं सूर्यमगन्म 80, 10. 2, 31, 1. उत्तिष्ठन्परि अर्क्षिषः 7, 33, 1. यदेषधोभ्यः पारि ज्ञापति विषम् 80, 8. AV. 4, 9, 9. अर्षसस्पत्यं प्र यन्ति धीतयः । सतस्यं पृथ्याइं अनु RV. 3, 12, 7. परिकृत्य परि लचः AV. 5, 14, 8. केशो वर्धतां शीर्षः पारि 6, 137, 2. वधमस्मर्वावयते परि 1, 20, 2. तदग्निदेवो वनुता वयमग्नेः परि मानुषाः ÇAT. Br. 1, 9, 1, 19. इन्द्रं आशाभ्यस्पतिं सर्वाभ्यो अर्षयं करत् von allen Seiten RV. 2, 41, 12. व्युच्छ्रुत्ति परि स्वसुः aufleuchtend aus der Schwester (der Nacht) 4, 52, 1. कुतः पर्यागच्छति (परि soll hier bedeutungslos sein und daher seinen Ton bewahren) P. 1, 4, 93, Sch. In der Verbindung

दिवः पृथिव्याः पर्येन उद्वत्म् soll nach den Scholl. zu P. 8, 3, 51 vor परि das स des ablat. in Visarga übergegangen sein, weil परि hier सर्वतोभावे (vgl. H. an. Mbd.) gebraucht werde, während es im andern Falle = अधि (= उपरि) sei. Es ist ohne Zweifel RV. 6, 47, 27 दिवस्पृथिव्याः पर्येन उद्वत्म् (उद्वत् ist gar nicht vedisch) वनस्पतिभ्यः पर्याभतं सः gemeint, wo also doch स steht; die Bed. von परि ist auch hier von — her. — β) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf (वर्जने) P. 1, 4, 88. 2, 3, 10. Vop. 3, 21. H. an. Mbd. परि त्रिगर्तेभ्यो वृष्टो देवः eig. um Trigarta herum (aber nicht in Trigarta selbst) Schol. zu P. 1, 4, 88. 2, 1, 12. 3, 10. पर्यनत्तात्त्रयस्तापाः Vop. 3, 21. परि wird in diesem Falle auch verdoppelt nach P. 8, 1, 5 (vgl. VArt. 2). परि परि वङ्गयो वृष्टो देवः P., Sch. Vgl. u. 2, c. — γ) nach Ablauf von (nach KULL.): परि संवत्सरात् M. 3, 119. Mit demselben Rechte könnte man परिसं° zusammenschreiben und übersetzen: nach einem runden (vollen) Jahre; vgl. परिसंवत्सर und MBu. 13, 4672, wo st. परिसंवत्सरात्पुनः des Manu परिसंवत्सरोपितान् gelesen wird. — δ) in Folge von, aus Anlass von, wegen: धिषणाभ्यस्पतिं RV. 4, 36, 8. उन्मत्तं रत्नसस्पतिं AV. 6, 111, 3. 116, 3. विश्वेभ्यस्ता भुवनेभ्यस्पतिं ब्रह्मज्ञानत् RV. 2, 23, 17. — ε) secundum: प्र प्रजाभिर्ज्ञापिते धर्मणास्पतिं nach der Ordnung RV. 6, 70, 3. केनो नु कं भ्रामतेन न शुश्रुवे तनुषः परि वृत्रहा 8, 55, 9. — c) am Anfang eines adv. comp. (परि behält seinen Ton) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf P. 2, 1, 12. 6, 2, 33. परित्रिगर्ते वृष्टो देवः Sch. Vgl. u. 2, b, β. — d) am Ende eines adv. comp. nach अत, शलाका und einem Zahlwort dass. P. 2, 1, 10. — e) am Anf. eines adj. comp. in der Bed. von परिग्लान P. 2, 2, 18, VArt. 7. पर्यध्ययनः = परिग्लानो ऽध्ययनाय der einen Abscheu vor dem Studium hat Sch. Hier könnte परि auch als adv. gefasst werden: dem das Studium zuwider ist. — Die indischen Lexicographen und Grammatiker kennen noch folgende Bedeutungen: घालिङ्गन, दोषाध्यान (दोषकीर्तन), निरसन (निवसन H. an.), पूजा, भूषण, व्याधि, व्याप्ति H. an. Mbd. उपरम, शोक H. an. शेष Mbd. अतिशय, त्याग, नियम Durgad. zu Vop. ÇKDr. Bei Aufstellung dieser verschiedenen Bedeutungen hat man zum grössten Theil übertragene Bedeutungen von Verbalwurzeln, die mit परि verbunden werden, im Auge gehabt. परि geht wie पर, परा und प्र auf 1. पर zurück.

परिर्शं in der Stelle: यदपामोषधीना परिर्शमरिर्शमहे RV. 1, 187, 8. Nach Sā. परिर्शं परितः सुखकरमन्म.

परिकथा (von कथ्य् mit परि) f. eine Art Erzählung TRIK. 3, 2, 23.

परिकम्प (von कम्प् mit परि) m. das heftige Zittern (कम्प); grosse Furcht (भय) ÇKDr. und Wils. nach MBD.; die gedr. Ausgabe (p. 27) hat fälschlich परिकल्प.

परिकर (von 1. कर mit परि) m. 1) sg. und pl. Gefolge, Dienerschaft (die Zurüstenden u. s. w.) AK. 3, 4, 25, 167. H. 715. an. 4, 266. MBD. r. 276. HALI. 2, 151. MBu. 10, 274. KATHAS. 14, 57. 31, 6. RIG-ATA. 2, 164. 4, 206. 412. PRAB. 116, 3. स° PANKAT. 81, 22. अल्प° KULL. zu M. 4, 9. — 2) Menge, Schaar TRIK. 3, 3, 361. H. an. MBD. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Zurüstung, Anstalten, Vorbereitungen: = समारम्भ, आरम्भ TRIK. H. an. MBD. ÇABDAR. im ÇKDr. VIÇVA beim Schol. zu Çic. 4, 65. (सगृहः) गतीनामारम्भः किसलयितलीलापरिकरः BHAAT. 1, 6. परिकरं अन्धं und कर Anstalten

machen, Vorbereitungen treffen: कथंचिन्मया बद्धे मानपरिकरे परिकरः AMAR. 92. कृतपरिकारस्तस्मैर्ज्ञे प्रजापरिपालने RĪGĀ-TAR. 5, 481. विद्याधरत्वं प्राप्तुं यत्कृतः परिकरो मया KATHĀS. 26, 200. 21, 68. निष्परिकर (nicht richtig aufgefasst u. d. W.) 67. — 4) ein Gürtel, vermittelt dessen das Gewand aufgeschürzt wird (was umgelegt wird), = पर्यङ्क (welches COLLEB., LOB. und WILSON hier fälschlich in der Bedeutung *Belt* auffassen) AK. H. 679. H. an. MED. HALĀS. 2, 255. = प्रगाढगात्रिकाबन्ध H. an. MED. VIÇVA a. s. O. सो ऽपसृत्य नदीतीरं बद्धा परिकरं दृढम् HARIV. 3652. मङ्गल. 126, 1. MĀRK. P. 16, 25. दृढतरं ° DAÇAK. 105, 1. घृत्परिकरभाजः — मूलपायोः ÇIC. 4, 65. परिखापरिकरोच्छ्रितकिमगिरिसदृशाकारप्राकार-वलयपरिवेष्टित (नगर) PAÑĀT. ed. orn. 3, 9. — 5) in der Dramatik *Andeutungen der kommenden Handlung, die Keime des sogenannten Samens* (s. बीज) (im Drama DAÇAR. 1, 24; vgl. परिक्त्रिया. — 6) eine best. rhetorische Figur, die Anwendung anspielender Beiwörter: उक्तिर्विशेषणीः साभिप्रायैः परिकरो मतः SĀB. D. 704. KUVĀLAJ. 67, a (85, a). 70, b (87, a). — 7) *Urtheil* (विवेक) H. an. MED. VIÇVA a. s. O. — Nach WILSON auch adj. *helpend, beistehend*; ÇKDR.: परिकरः सत्कारि स च व्याप्तिपन्नधर्मत्वादिः । इति सामान्यनिरुक्तौ ऋगदीशः ॥

परिकर्तन (von 1. कर्त्तुं mit परि) 1) adj. *zerschneidend*: घ्नोक्तं निशितं शस्त्रं शरीरपरिकर्तनम् MBH. 1, 5755. क्षुरो भूला क्षेत्प्रपात्रानिशितः कालसाधनः । प्रतिच्छन्नो लोमहारी द्विषतां परिकर्तनः ॥ 5630. — 2) n. a) *das Ausschneiden, Ausschülen* SUÇA. 1, 29, 3. — b) *Schneiden, stechender Schmerz*: गुदनाभिमेढ्रवस्तिशिरस्सु SUÇA. 2, 194, 9. गुदं ° 191, 4. 1, 258, 18.

परिकर्तार (von 1. कर्त्तुं mit परि) m. *ein Priester, der an einem jüngern Bruder, während der ältere noch nicht verheirathet ist, die Hochzeitscerimonie vollzieht*, HĀLĀT in UDVĀHĀT. ÇKDR. Suppl. — Vgl. u. परिविष.

परिकर्तिका f. = परिकर्तन 2, b. SUÇA. 1, 360, 20. 2, 190, 6. 194, 8. 204, 3.

परिकर्मन् (von 1. कर्त्तुं mit परि oder परि + क°) 1) m. *Gehülfe, Diener* RATNAM. im ÇKDR. Vielleicht ist hierher zu ziehen KĀM. NĪTĪ. 4, 35, wenn परिकर्म स्वदाह्यम् verbunden wird. Vgl. परिकर्मन्. — 2) n. a) *das Herumsetzen um Jmd, Cult, Verehrung*: ते परिकर्मणि स्थितः BĀLĀ. P. 2, 9, 29. 4, 23, 11. दत्तम् (N. pr.) — घ्राणध्य परिकर्मभिः 9, 15, 17. — b) *Pflege des Körpers, das Salben und Schmücken desselben* AK. 2, 6, 2, 22. H. 635. प्रसादं कुरु तन्वद्भिः क्रियतां परिकर्म ते । भजस्व माम् MBH. 3, 16173. KUMĀBAS. 4, 19. *Reinigung, Reinigungsmittel*: मेघादिचित्तपरिकर्मविद् ÇIC. 4, 55. — c) *Vorbereitungen* (vgl. परिकर 3): कृताद्यं ° KATHĀS. 22, 101. *der alle Mühen des Weges wegzuräumen bemüht war* BROCKHAUS. — d) *eine arithmetische Operation* COLLEB. Alg. 277. 286. 339. परिकर्माष्टक *die acht arithmetischen Operationen*: Addition, Subtraction, Multiplication, Division, Erhebung zur 2ten Potenz, das Ausziehen der Quadratwurzel, Erhebung zur 3ten Potenz, das Ausziehen der Kubikwurzel, 5. भिन्नपरिकर्माष्टक, घृत्त्रिं ° 16. — e) bei den Ġaina N. eines der 5 Theile des दृष्टिवादः nach dem Schol. परिकर्म n.

परिकर्मय् (von परिकर्मन्), °यति *salben, schmücken*: परिकर्मय — घृत्त्रिं मुखे ĠĪR. 12, 21.

परिकर्मन् (wie eben) m. *Gehülfe, Diener* H. 360. ÇĀKṢ. Ça. 16, 18, 17. ĀÇV. Ça. 2, 4. SUÇA. 1, 15, 4. 2, 47, 3. 244, 15.

1. परिकर्ष (परि + कर्ष) m. *gapa* निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

2. परिकर्ष (von 1. कर्ष mit परि) m. *das Herumstehen, Herumschleppen* MBH. 2, 2615.

परिकर्षण (wie eben) n. dass. MBH. 2, 2692. Statt *श्रेष्ठश्यापरिकर्षणे* HARIV. 4038 ist *श्रेष्ठश्यापरिकर्षणे* zu lesen.

परिकर्षिन् (wie eben) adj. *Alles mit sich fortrettsend*: उरुवेगेन मरुता भीमेन परिकर्षिणा । उत्सक्ते ऽहं परिक्रान्तुं सर्वानाकाशगोचरान् ॥ R. 5, 3, 42.

परिकलितिन् adj. = परिकलितं येन सः *gapa* इष्टादि zu P. 5, 2, 86.

परिकल्कन n. *das Betrügen* DNĀTUR. 17, 80. 32, 82. 35, 14. — Vgl. कल्कन.

परिकल्प MFD. p. 27 fehlerhaft für परिकल्प. Ueber परिकल्प (VJUTP. 172) und परिकल्पित (VJUTP. 61) bei den Buddhisten s. WASSILJEW 291. 292. 295. 321. 329. Von कल्प mit परि.

परिकल्पना (vom caus. von कल्प mit परि) f. 1) *das Machen*: रूपं ° *das Annehmen einer Gestalt* R. 5, 41, 13. — 2) *Berechnung* VANĀS. BĀH. S. 24, 85.

परिकल्पित s. u. परिकल्प.

परिकल्प्य (vom caus. von कल्प mit परि) adj. *zu berechnen* VANĀS. BĀH. S. 24, 26. 83, 9. BĀH. 2, 20.

परिकाङ्क्षित adj. = तपस्विन् ÇANDAR. im ÇKDR. und bei WILS.; unter तपस्विन् werden aber im ÇKDR. nach derselben Autorität *परिकाङ्क्षित* und *पारकाङ्क्षित* als Synonyme aufgeführt; vgl. auch *परिकाङ्क्षित*.

परिकायन (sic) m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 275.

परिकीर्तन (von कीर्तय् mit परि) n. *das laute Verkünden, Nennen* M. 4, 237. MBH. 4, 1184. 5, 6079. 13, 7160. 14, 64. R. GOAN. 1, 4, 21. 22. 4, 58, 22. MĀRK. P. 51, 25.

परिकूट (परि + कूट) n. 1) *eine Art Schutzwehr an einem Stadthor* H. 982. HALĀS. 2, 133. Vgl. कूट 3. am Ende. — 2) m. N. pr. eines Nāgarāga VJUTP. 86.

परिकूर्त्त (प° + कूर्त्त) P. 6, 2, 182, Sch.

परिकृश (प° + कृश) adj. *überaus mager u. s. w.* VOP. 26, 101.

परिकृष्ट (von 1. कर्ष mit परि) m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. II. 53, b, 24.

परिकेश (परि + केश) *gapa* निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

परिकोप (von कुप् mit परि) m. *heftiger Zorn* Spr. 812.

परिक्रम (von क्रम् mit परि) m. 1) *das Lustwandeln* AK. 3, 3, 16. H. 1800. HALĀS. 4, 41. *das Umschreiten, Durchwandern*: मथुरायाः, भूम्याः VANĀS-P. im ÇKDR. *das überall-Hindrätigen*: घृत्त्रिं ° MBH. 4, 1701.

— 2) *Uebergang* RV. PAṬ. 14, 23. — 3) *Reihenfolge, Ordnung* LĪTṢ. 2, 2, 18. KAUC. 73. M. 3, 214 (nach der richtigen Lesart *घ्रावृत्परिक्रमम्*). स परिक्रमाणां क्षेत्रज्ञो भवति bei MÜLLER, SL. 431 fehlerhaft für *परिक्रमणात्क्षेत्रं*. — Vgl. घृत्त्रिं °.

परिक्रमण (wie eben) n. *das Umhergehen, Herumwandern*: स परिक्रमणात्क्षेत्रज्ञो भवति ÇĀKṢ. Ba. 6, 11.

परिक्रमसह (प° + सह) m. *Ziege* TRĪK. 2, 9, 25.

परिक्रय (von क्री mit परि) m. 1) *Miethe* Schol. zu KĪTṢ. Ça. 132, 2. — 2) *ein mit Geld erkaufter Friede*: कोषांशेनार्थकोषेण सर्वकोषेण

वा पुनः । शेषप्रकृतिरन्तार्थं परिक्रय उदाहृतः ॥ Kām. Nir. 9, 17 (= Hit. IV, 130). 3.

परिक्रयण (wie eben) n. das Dingen, Mithen P. 1, 4, 44.

परिक्रासि (von क्रम् mit परि) f. Umlauf Balg. P. 4, 29, 21.

परिक्रामम् absol. s. u. क्रम् mit परि und अपरिक्रामम्.

परिक्रिया (von 1. कृ mit परि) f. 1) Umschliessung AK. 3, 3, 20. — 2) Pflege: घृष्टि° M. 2, 67. °परिक्रिया ed. Calc. — 3) = परिकर 5. Da. ca. 1, 25.

परिक्री N. des zweiten Sādjastra Çāṅkh. Ça. 47, 42, 7. पञ्चेत सद्य-स्त्रिक्रयानुक्रिया परिक्रिया वा ऋ. Ça. 9, 5.

परिक्लेद (von क्लिद् mit परि) m. Nässe, Feuchtigkeit: कृपायाभ्युपरि-क्लेदा द्देन्मां शाश्वती: समा: MBu. 12, 9192.

परिक्लेदिन् (wie eben) adj. nüssend, Feuchtigkeit ausscheidend: वर्त्मन् Suca. 2, 309, 7.

परिक्लेश (von क्लिप् mit परि) m. Beschwerden, Anstrengungen, Leiden, Qual: दुःखाभिज्ञो हि गुरुकुलवासस्य शिष्यान्परिक्लेशेन योजयितुं नेषेय MBu. 1, 745. 6311. 2, 2467. 3, 14746. 4, 1569. 5, 123. 13, 3639. 14, 324. 1808. 18, 16. 17. R. 6, 101, 15. अनेकपरिक्लेशे गृहे Spr. 535. KATHA. 29, 190. तोत्र° RĪĀ-TAR. 3, 198. Buā. P. 2, 8, 6. 6, 16, 59. pl. KATHA. 46, 102.

परिक्लेश्चर (wie eben) nom. ag. Quäler, Peiniger MBu. 3, 15783.

परिक्रपण (von कृष्ण mit परि) adj. laut tönend Nir. 6, 1.

परिक्रय (von 3. क्रि mit परि) m. das Schwinden, Verschwinden, Nachlassen, Aufhören, Untergang: संतानस्य M. 9, 59. अङ्गः MBu. 1, 1884. आणानाम् 4, 1916. द्रव्य° 12, 2303. वृत्ति° 4753. बलिघानाम् HARIV. 5096. कर्मणाम् JĀĀ. 3, 160. दुःख° R. GORR. 2, 17, 36. भाग्य° 19, 17. सलिलस्य 33, 15. Suca. 1, 46, 5. 2, 309, 12. 403, 10. KUMĀRAS. 4, 46. LALIT. ed. Calc. 169, 6. KULL. zu M. 11, 86. राज्ञः PĀNĀT. III, 229.

परिक्रव (von 1. क्रु mit परि) m. (Unglück bedeutendes) Niesen AV. 10, 3, 6. 19, 8, 4. 5.

परिक्रा f. Koth, Dreck ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

परिक्राण (partic. von 1. क्रा mit परि) n. das Verkohlte: यानि परिक्राणान्यासंस्ते कृष्णाः पशवो ऽभवन् AIT. Bā. 3, 34.

परिक्राम (परि + क्राम) adj. ganz abgemagert, ausgemergelt: लुत्° RĪĀ-TAR. 2, 20.

परिक्रासन (von 2. क्ल् mit परि) n. Waschwasser KĪT. Ça. 4, 2, 32. 38.

परिक्रान्ति (von 1. क्रि mit परि) 1) adj. rings sich ausbreitend; du. Bez. für Himmel und Erde: परिक्रान्तिस्तमो अस्या गुहाकरद्यौडुषाः शोभन्वता रथेन RV. 1, 123, 7. परिक्रान्ति पितरां 3, 7, 1. 10, 65, 8. umherwohnend (unter den Menschen), Bez. des Agni: अग्निर्वै परिक्रान्तिर्हृदिमाः प्रजाः परिक्रान्तिर्हृदिमाः प्रजाः परि क्रियन्ति AIT. Bā. 6, 82. AV. 20, 127, 7. fgg. — 2) m. N. pr. eines alten Königs, Sohnes des Abhimanju und Vaters des Gānamegaja, MBu. 10, 724 (Etym. des Namens). fgg. 14, 1948. 17, 7. fgg. HARIV. 1828. eines Sohnes des Kuru und Vaters eines andern Gānamegaja HARIV. 1802. 1813. eines Sohnes des Avikshit, Bruders des Gānamegaja, MBu. 1, 3741. eines Königs von Ajodhja 3, 13145. — vgl. परिक्रान्ति, पारिक्रान्ति, पारिक्रान्ति.

परिक्रान्तिक bei WILS. falsche Form für परिक्रान्तिक.

IV. Theil.

परिक्रान्तिये (von क्रिय् mit परि) m. 1) das Hinundherwerfen, Hinundherbewegen: पत्तपरिक्रान्तियै: HARIV. 10384. — 2) das Umfassen, Umschliessen, Umschliessung, das wodurch Etwas umschlossen wird: वामकस्त° Suca. 1, 66, 6. स्वालामालापरिक्रान्तियै: R. 5, 50, 14. मकार्वावपरिक्रान्तियै लङ्कायाः परिक्रान्तियुम् (मेने) RAGH. 12, 66. एकादशपरिक्रान्तियै मनो व्याकरणात्मकम् MBu. 14, 988. अकारात्र° (कालचक्र) 1236.

परिक्रान्तिक (wie eben) nom. ag. P. 3, 2, 146.

परिक्रान्तिन् (wie eben) desgl. P. 3, 2, 142.

परिक्रा (von खन् mit परि) f. P. 3, 2, 101, VArtt., Sch. 1) ein zur Sicherstellung eines Ortes um diesen Ort gezogener Graben, Stadt-, Festungsgraben AK. 1, 2, 2, 28. H. 1095. HALĀ. 3, 54. P. 5, 1, 17. M. 7, 196. 9, 289. MBu. 1, 5813. 3, 650. 6, 5703. HARIV. 4769. R. 2, 70, 1. 80, 18. 6, 16, 103. 17, 9. RAGH. 12, 66. PĀNĀT. III, 48. Spr. 1179. Buā. P. 5, 1, 34. 20, 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1, 3, 10 (6 GORR.). परिक्रान्तिक RAGH. 1, 30. mit kurzem Auslaute: आकाशगङ्गा देव्या वृता परिक्रान्तया Buā. P. 8, 13, 14. परिक्रास्थित sicher stehend, dem man nicht beikommen kann (in übertr. Bed.) MBu. 12, 6250. — 2) N. pr. eines Dorfes im Norden des Landes gāṇa पल्ल्यादि zu P. 4, 2, 110; vgl. die Scholien zu 141.

परिक्रात (partic. von खन् mit परि) m. Furche, Geleise: ये वा उ कृतद्रथचरणानिमिकतपरिक्रातास्ते सप्त सिन्धव आसन् Buā. P. 5, 1, 31. रथचरणपरिक्रातिः 16, 2.

परिक्रिद (von खिद् mit परि) m. Ermüdung, Erschlaffung, Erschöpfung, das Mitgenommensein MBu. 13, 2662. R. 1, 27. 5, 14. Śik. D. 67, 10. Am Ende eines adj. comp. f. आ KUMĀRAS. 1, 61.

परिक्रियाति (von व्या mit परि) f. Ruhm, Berühmtheit WILS.

परिग (von गम् mit परि) adj. herumgehend P. 8, 4, 38, Sch.

परिगण (प° + गण) Haus VJUTP. 174.

परिगण (von गणय् mit परि) n. vollständige Aufzählung, Hersählung, genaue Angabe Schol. zu P. 6, 3, 35 und 4, 2, 104, VArtt. 1. Siddh. K. zu 1, 4, 51. 2, 1, 2. KULL. zu M. 2, 12. °गणना MEGH. 22. KULL. zu M. 8, 97.

परिगणनीय (wie eben) adj. vollständig aufzuzählen, genau anzugeben KULL. zu M. 7, 96.

परिगणित (wie eben) partic. aufgezählt, aufgeführt: अपरिगणितव n. das nicht-aufgeführt-Sein: तसिलादिषु त्रयस्यापरिगणितत्वात् (so ist mit der Calc. Ausg. zu lesen) Siddh. K. zu P. 5, 3, 54.

परिगणय (wie eben) adj. zu berechnen, genau anzugeben: अपरिगणयधामन् Buā. P. 8, 6, 8.

परिगदित्तिन् adj. von परिगदित, partic. praet. pass. von गद् mit परि, gāṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 58.

परिगर्षण (von गर्ष् mit परि) n. Tadel MBu. 12, 4543.

परिगहन (प° + ग°) gāṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39.

परिगीति (von 2. गी mit परि) f. ein best. Metrum COLMAN. Misc. Ess. II, 154, b.

परिगूठ partic. praet. pass. von 1. गूत् mit परि; davon °कै gāṇa ऋष्ट्यादि zu P. 4, 2, 80.

पैरिगृहीत (partic. von गृह् mit परि) m. N. pr. gāṇa आशिलादि zu P. 6, 2, 146.

परिगृहीतृ (von ग्रह् mit परि) nom. sg. der Beistand leistet (suttid for command Muia) VĀJU-P. bei Muia, Sanscrit Texts, I, 31, N. 56, 2.

— Vgl. die grammatisch richtige Form परिग्रहीतृ.

परिग्रहीति (wie oben) f. das Zusammenfassen: सर्वस्य वाचः सर्वस्य ब्रह्मणः परिग्रहीत्यै AIT. BR. 2, 15. 30. 5, 30. TS. 7, 3, 4, 12. PARĪĀV. BR. 18, 11, 3. 4. 6, 16.

परिग्रहवत् adj. das Wort परिग्रह (absol.) enthaltend TS. 5, 4, 6, 3.

परिग्रहा (von ग्रह् mit परि) f. Weib (die man heimführt) ÇANDĀK. im ÇKDa.

परिग्रह (wie oben) m. P. 3, 3, 47, Sch. 1) das Umfassen, Umspannen: कण्ठाभ्येषपरिग्रहे PARĪĀT. IV, 7. (पौ) ब्राह्मण्यपरिग्रहे R. 1, 13, 25. परिग्रहार्थिणि Nir. 1, 7, 3, 22. das Umfassen, Einschließen in übertr. Bed.: ब्रह्मवचनमनुक्तार्थपरिग्रहार्थम् Sch. zu P. 4, 1, 76. 2, 2, 26. 3, 2, 112. 4, 3, 88. 5, 1, 95. 6, 1, 170 (Bd. II). अन्न इति परिग्रहापेक्षया समातिरुच्यते 2, 1, 6. concr.

Einfassung (der Vēdi, पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen) ÇAT. BR. 1, 2, 5, 11. fgg. 2, 6, 4, 12. KĀTJ. ÇA. 2, 6, 25. 5, 2, 5. 3, 6, 25. GṚHJA-SĀMĀ. 2, 76; vgl. परिग्रह. — 2) das Umlegen, Anlegen, Aufsetzen, Annehmen (einer Gestalt, eines Körpers): चीर° R. 2, 37 in der Unterschr. मैलि° RAGH. 18, 37. मूर्त्यन्तरपरिग्रह (sic) TRĪK. 3, 3, 36. स्वच्छया शरीरपरिग्रहं करोति KULL. zu M. 1, 6. bildlich: मान° 90 v. a. Unwillen an den Tag legen AMAR. 92. — 3) das Zusammenfassen, Zusammenhalten; concr. Summe: पद्मनाम् ÇĀKṢ. BR. 13, 2. परिग्रहेण तानि चतुर्विंशतिः ÇA. 15, 5, 17. प्रकल्प्या तैर्वृत्तिः स्वकुटुम्बाद्यथार्कतः। शक्तिं च विद्वेद्य दातव्यं च भृत्यानां च परिग्रहम् (पुत्रदारान्दिभर्तव्यपरिमाणम् KULL.) M. 10, 124. प्रक्रिया प्रथमः पादः कथावस्तुपरिग्रहः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, a, N. 1.

— 4) das Ergreifen, in-die-Hand-Nehmen, Anfassen P. 1, 4, 65. ब्राह्मणानाम् R. 6, 69, 82. आसनरञ्जु° RAGH. 9, 46. कृतकुश° PARĪĀT. 163, 15. — 5) Annahme, das in-Empfang-Nehmen: अर्घ्यपरिग्रहात्ते RAGH. 13, 70. रत्न° MBH. 2, 1806. क्रियतामासनपरिग्रहः 80 v. a. nimm Platz MĀLAV. 13, 11. कृतासनपरिग्रहः KUMĀRAB. 6, 58. RĪĠĀ-TAR. 1, 214. BRĪG. P. 1, 43, 5. 2, 16, 3. MĀR. P. 72, 29. आज्ञादान, आज्ञापरिग्रहः RĪĠĀ-TAR. 5, 3. तत्संमतानामपरिग्रहेण BRĪG. P. 4, 22, 23. ohne Ergänzung Entgegennahme von Gaben MBH. 14, 1029. (द्विजातयः) यज्ञाध्ययननित्याश्च विज्ञाश्च परिग्रहात् R. 1, 6, 14. अ° (st. dessen यात्रार्थपरिग्रह die Annahme von nur so viel, als man bedarf, BRĪG. P. 3, 28, 4) das Zurückweisen aller Gaben ĀSUN. UP. in Ind. St. 2, 180. GAUPĀ. zu SĀMUKJAK. 23. PRAB. 8, 18. 88, 8. VEDĀNTAB. (Allah.) No. 128. adj. keinerlei Gaben annehmend ĠĀ. UP. in Ind. St. 2, 76. BRĪG. 6, 10. राज्ञः परिग्रहे (v. l. für प्रतिग्रहे) ऽयम् dies ist ein Geschenk des Königs ÇĀK. 17, 5. — 6) das Entnehmen, Hinübernehmen: तथापि स्मृत्यन्तराद्विशेषपरिग्रहः KULL. zu M. 2, 59. — 7) das Erlangen, in-Besitz-Gelangen, sich-Verschaffen; Besitz, Besitzthum; = आदान AK. 3, 4, 24, 239. = संग्रह H. an. 4, 340. = स्वीकार MBH. h. 32. सुवर्णत्रयताम्रादिधातूनां च परिग्रहं करोति MĀR. P. 68, 10. 18. 17. तस्मात्परिग्रहे भूमेर्यत्ने कुरुपाण्डवाः MBH. 6, 382. बल° R. GORR. 1, 7, 7. यष्टमोरभे कृत्वा इव्यपरिग्रहम् 40, 28. अर्थ° Besitz von Geld 5, 48, 6. गृहिणी° RAGH. 19, 19. स तथा चिन्तयन्दीना देव्या धर्मपरिग्रहम् R. 5, 51, 22. प्राण° der Besitz der Lebensgeister, das Leben Spr. 1229. विद्यापिपरिग्रहम् dem Besitz eines eigenen Feuers aufgehend PARĪĀT.

169, 5. परिग्रहं परित्यज्य allem Besitz (oder aller Entgegennahme von Gaben) entsagend MBH. 3, 18995. 12, 197. fg. त्यक्तसर्वपरिग्रहं BRĪG. 4, 21. त्यक्तभोगपरिग्रहाः R. GORR. 2, 33, 18. वनम-यागतो घोरमिदं तव परिग्रहम् 80 v. a. der dir gehört MBH. 3, 412. वनात्तरम् — अन्नङ्गपरिग्रहम् VIKR. 112. कस्य गुप्तः परिग्रहः MBH. 1, 6451. नैषा (वाराणसी) मनुष्यभोग्येति शूलपाणेः परिग्रहः MĀR. P. 8, 4. यास्यति च ब्रजाः सर्वे सगोकुलपरिग्रहाः mit thren Heerden und ihrer Habe HARIV. 4390. परिग्रहाश्च विषया दायप्राप्ताः, परिग्रहं शुभं धर्मम् 11893. fg. बहुशस्त्र° (सैन्य) im Besitz seiend von, versehen mit MBH. 6, 3317. सर्वतोद्य° 13, 1174. चिन्तितोपस्थितामेयकृपाणैक° VID. 78. प्रमदा° BRĪG. P. 4, 27, 3. शरीरमात्र° 5, 5, 28. मृगम्ङ्गपरिग्रहा (तनु) RAGH. 9, 17. वस्तिः सिराह्नायुपरिग्रहः SUÇR. 1, 264, 3. (धनानि) वाञ्छामात्रपरिग्रहाणि die man nur insofern besitzt (oder auf die man nur insofern Ansprüche hat; vgl. 15), als man sie sich wünscht, BUARTR. 3, 14. — 8) das Aufnehmen einer Person (in sein Haus, seine Gesellschaft) PRAVANĀDĪ. in Verz. d. B. H. 59, 85. M. 11, 196. MBH. 1, 1867. 7218. R. GORR. 1, 46, 28. 5, 90, 15. PRAB. 108, 8. concr. derjenige, der Jmd aufnimmt: मार्गमाणा परिग्रहम् R. GORR. 1, 46, 26. — 9) das Heimführen (bei-der-Hand-Fassen) eines Weibes, Heirath; concr. Weib, Gattin (H. 513. H. an. MBH.): कृत्वा दारपरिग्रहम् M. 9, 326. KATHĀ. 6, 71. 35, 89. MĀR. P. 75, 14. AK. 2, 7, 55. इद्वितुः RAGH. 11, 49. सूनवो नववधूपरिग्रहाः 55. तस्मिन्नकृतश्रीपरिग्रहे 12, 16. यथा बोधं न वप्तव्यं पुंसा परपरिग्रहे M. 9, 42. 48. 5, 162. पत्न्या नारायणपरिग्रहः MBH. 4, 186. HARIV. 184. ÇĀK. 21. 68. 124. 127. RAGH. 11, 33. BRĪG. P. 7, 7, 8. ĀURAP. 39. अ° KUMĀRAB. 1, 54. KATHĀ. 33, 37. स° RAGH. 1, 92. सपत्नपरिग्रहान् 9, 14. In den folgenden Stellen ist परिग्रह collectivisch gebraucht und steht daher im Sg.: सुतनुश्च नराचो च शौरिरास्तां परिग्रहः HARIV. 9201. 208. Vgl. weiter unten u. 17. — 10) das Erwählen, Aussuchen: विनेतुरद्रव्यपरिग्रहे ऽपि बुद्धिलाघवं प्रकाशयति MĀLAV. 14, 28. वृत्तमूलेषु कृतवासपरिग्रहाः MBH. 15, 718. R. 1, 36, 8. चक्रुस्तत्रावासपरिग्रहम् R. GORR. 1, 37, 9. चक्रुर्वास्तुपरिग्रहम् HARIV. 6503. भौमो मुनेः स्थानपरिग्रहे ऽयम् RAGH. 13, 36. — 10) das Auffassen, Verstehen: स्त्रीलिङ्गनिर्देश आकारस्य स्त्रीबोधकस्य परिग्रहार्थः dient dazu, dass man darunter das weibliche Geschlecht bezeichnende स्त्री verstehe, Schol. zu P. 7, 3, 46. 1, 2, 47. — 11) das Unternehmen, sich-Hingeben, sich-Unterziehen, Treiben: असत्कार्य° M. 12, 32. कर्म° R. 5, 81. 18. चैर° HARIV. 12304. संन्यासतपस्या° Schol. zu PRAB. 8, ÇI. 15. पूर्वपूर्वासंभव (loc.) उत्तरोत्तरपरिग्रहे न तु वैकल्पिकः KULL. zu M. 11, 132. नहि गणयति नृदो जन्तुः परिग्रहपात्तुताम् Spr. 728. — 12) Ehrenbezeugung, Gnadenerweisung, Gunstbezeugung, Gnade, Beistand MBH. 2, 538. 1290. 7, 322. 13, 5366. HARIV. 3907. भर्तृश्च वंशस्य परिग्रहार्थम् R. 2, 68, 52 (70, 20 GORR.). सुयीवम् — भवान्परिग्रहेः प्रार्थयथावदनुपश्यतु 4, 16, 52. नन्दयन्सुकृदः सर्वान्सामदानपरिग्रहेः 22, 6. परचक्राभिधातश्च स्वदण्डस्य परिग्रहः KĀM. NITIS. 13, 36. परिग्रहस्तु मित्राणामिमित्राणां च निग्रहः 49. प्रशासति क्रीन्सर्वानङ्गदे त्वत्परिग्रहात् durch deine Gnade R. 4, 23, 5. न प्राप्तपूर्वं कल्याणं मया पतिपरिग्रहात्। आशंसितं मे सुचिरं त्वतो ऽपि प्राप्नुयामिति || 80 v. a. durch, vermittelt des Gatten R. GORR. 2, 18, 28. सप्तमे ऽकनि निर्मासस्वगस्थिभूतः केवलं सोमपरिग्रहदेवोच्छ्रुसिति SUÇR. 2, 166, 2. त्वत्परिग्रहे ऽपि मे वृद्धिकेतुः MĀLAV. 22, 19. अतिमात्रमासुरस्य

पुष्यति भानुः परिघकादङ्गः durch den Beistand des Tages 12. — 13) Züchtigung, Bestrafung: परिघकानुग्रहो यथान्यायं विचक्षणः R. 2, 1, 18. — 14) Herrschaft: एतेषां (मनुष्यां) विस्तरं मन्वत्परिघके । वक्ष्ये MĀN. P. 53, 8. तत्परिघकं unter dessen (des Planeten) Herrschaft stehend VARĀH. BṚH. S. 16, 41. 2 (Schol. = स्वामित्व). स्वयं च वारये त्वत्कं भर्तारमपरिघका von Niemand abhängig R. GORR. 1, 35, 42. — 15) Ansprüche auf Etwas: त्रिदिवे मम यः स्यात्परिघकः HARIV. 7264. अस्वी पर्वताश्वे नद्यस्तीर्थानि यानि च । सर्वाण्यस्वामिकान्याहुर्नक्ति तत्र परिघकः ॥ MBH. 13, 3344. स्वं नास्त्यराज्ञके राष्ट्रे पुंसो न च परिघकः R. GORR. 2, 69, 11. वराको मत्परिघकः auf den ich Ansprüche mache MBH. 3, 1569. मम पूर्वपरिघकः ich habe frühere Ansprüche darauf 11957. 17253. 17259. 17327. fg. — 16) Bestehung zu: नक्ति प्रुद्रस्य यज्ञेषु कश्चिदस्ति परिघकः M. 11, 113. धिगस्तु खलु मानुष्यं मानुषेषु परिघकम् MBH. 11, 198. मनसि तच्चविदां तु विवेचके वा विषयाः वा सुखं वा परिघकः Beziehungen zur Aussenwelt, Gebundenheit Spr. 1105. — 17) die Angehörigen, Hausgenossen, Familie, Dienerschaft: insbes. die Keksweiber eines Fürsten (vgl. oben u. 9); = परिजन AK. 3, 4, 22, 239. H. an. MED. = परिवार H. 715. HALĀJ. 2, 154. = पत्न 5, 63. तस्य स्त्रीणां सकृन्नाणि चत्वार्यासन्परिघकः MBH. 3, 10321. 16, 138. R. 3, 42, 54. 61, 29. 4, 19, 4. 5. 5, 13, 65. तानि षोडश देवीनां सकृन्नाणि — भूर्बुवर्मानुषे लोके वासुदेवपरिघकाः MBH. 1, 7289. R. GORR. 2, 81, 6. 7. परदारपरिघकः eines Fremden Keksweiber 5, 14, 57. त्यागः परिघकाणाम् JĀN. 3, 157. आत्मत्राणं Leibwache R. 5, 47, 27. कुटुम्बं Familie PĀNĀT. 165, 19. सूतदारदिं KATHĀS. 28, 44. — 42, 35. 60. PĀNĀT. 21, 18 (ed. orn. 19, 1). 160, 25. 162, 5. Spr. 64. pl. PRAB. 92, 11. — 18) Behausung: (असुरान्) निनाय निशितेर्बाणोः प्रेताधिपपरिघकम् HARIV. 8909. — 19) Wurzel, Grundlage; = मूल AK. 3, 4, 22, 239. H. an. (मूल्य). MED. सर्वथा धर्ममूलो ऽर्थो धर्मशार्थपरिघकः MBH. 3, 1292. अर्थो ऋच्यपरिघकः 1298. — 20) in der Veda-Grammatik doppelte Auf-führung eines Wortes, vor und nach इति RV. PRĀT. 3, 14. 10, 13. 11, 16. 19. 22. संकृतावत्पूर्ववचनं पदवदुत्तरम् तयोर्तिकरणामाद्युदात्तं मध्ये । म परिघकः UPALAKṢHA 4, 12. die dem इति vorangehende Form ebend. PRATYCH S. 38. — 21) Fluch, Schwur; = शाप AK. 3, 4, 22, 239. MED. — 22) Sonnenfinsternis (राहुवक्रस्थभास्कर) AḠAJA im ÇKDra. — 23) der Rückhalt einer Armes, v. l. für प्रतिघकं BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 47. ÇKDra. — Vgl. दुष्परिघकः, निष्परिघकः.

परिघकक (wie oben) adj. ergreifend, sich hingebend: मत्कायानं, सद्धर्मं VJUTP. 146.

परिघकण (wie oben) n. das Anlegen, Umthun: तदादिशयं भर्ता वर्षिकापरिघकणाय PRAB. 3, 18.

परिघकमय (von परिघक) adj. aus der Familie bestehend: ऽयैर्गर्घैर्न-गदस्यते PRAB. 77, 8. Schol. 1: परिघकाः स्त्रोपुत्रादयः । तन्मयैर्गर्घैः; Schol. 2: संसारपरिघकमयैर्गर्घैः.

परिघकवत् (wie oben) adj. im Besitze weltlicher Dinge seiend MBH. 12, 196.

परिघकित् (wie oben) adj. am Besitze weltlicher Dinge hängend MĀN. P. 47, 30. — Vgl. द्वारं.

परिघकीतर (von घट् mit परि) nom. sg. 1) der Jmd in sein Haus aufnimmt, Adoptivater PRAVARĀDJA. in Verz. d. B. H. 59, 40. KULL. zu

M. 9, 168. — 2) Gatte ÇIK. 97. — Vgl. परिघकीतर.

परियामम् (von परि + ग्राम) adv. um's Dorf herum P. 4, 3, 64. — Vgl. पारियामिक.

परियाह (von घट् mit परि) m. पत्ने P. 3, 3, 47. EINFASSUNG (der Veda, पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen): उत्तरं परियाहं परिगच्छति TS. 2, 6, 4, 3. उत्तरपरियाहः स्फेन स्वीकरणम् P., Sch.

परियान्य (wie oben) adj. freundlich zu behandeln, dem man gute Worte geben muss: यथा विदं न विन्देयुर्नरा नगरवासिनः । तथायं ब्राह्मणो वाच्यः परियान्यश्च यत्नतः ॥ MBH. 1, 6269.

परिघं (von कृन् mit परि) m. P. 3, 3, 94 (करणो). = पलिघ 8, 2, 22. 1) ein eiserner Querbalken zum Verschliessen eines Thors; = अर्गल, अर्गला H. 1004. an. 3, 186. MED. gh. 9. HALĀJ. 2, 145. = द्वारकण्टक HĪN. 207. अर्गलकि परिघम् KHĀND. UP. 2, 24, 6. SUÇA. 1, 278, 2. 2, 92, 12. Mit अर्गल verbunden: दत्तो विद्वेषकेषुव सुदीर्घः परिघार्गलः VID. 218. Mit einem परिघ werden Arme und Lenden verglichen: ऽबाहवः MBH. 1, 7072. बाहुभिः — आयसैः परिघैरिव 4, 358. N. 5, 5. भुजं ऽसंकाशम् R. 2, 61, 7. ऽगुरुभिर्दीर्घिः MĀLAV. 77. नगरपरिघप्रोमुखाहु (diese Stelle allein hat uns bewogen die Beispiele hierher und nicht zu 2 zu stellen) ÇIK. 48. ऊत्र ऽसंकाशी Hip. 3, 9. Bildlich so v. a. Hindernis: स्वर्गमार्गं RAGH. 11, 88. ज्ञानमार्गं ह्यर्ककारः परिघो डुरतिक्रमः Spr. 986. रतां Stcherheitsregel (bildlich) RAGH. 16, 84. — 2) eine eiserner oder mit Eisen beschlagene Keule, = अस्त्र, अस्त्रविशेष, परिघातन AK. 2, 8, 2, 59. 3, 4, 4, 28. H. 786. H. an. MED. HALĀJ. 2, 320. = मुद्गर und मूल AḠAJA im ÇKDra. आयसैस्तीक्ष्णैः MBH. 1, 1174. 1432. 8267. ARĠ. 6, 10. R. GORR. 1, 41, 21. 3, 12, 15. fgg. 5, 27, 24. 73, 16. RAGH. 12, 78. परिघं मरुत् (n.) R. GORR. 3, 32, 14. — 3) das in der Querlage zur Geburt sich stellende Kind SUÇA. 1, 287, 3. — 4) ein bei Sonnenauf- oder Untergang sich quer vor die Sonne stellender Wolkenstreif VARĀH. BṚH. S. 21, 26. 29, 2. 25. 30.

परिघ इति मेघरेखा या तिर्यग्भास्कोदये ऽस्ते वा 46, 19 (20). कृष्णश्च परिघस्तत्र भानुमावृत्य तिष्ठति MBH. 5, 4855. त्रिवर्णाः परिघाः संधौ भानुमत्तमावरयन् 6, 55. सकवन्धश्च परिघो भानुमावृत्य तिष्ठति 5206. 7, 2708. प्राक्संध्या परिघयस्ता HARIV. 4260. स्वर्भानुयस्त आदित्यः परिघैः परिवेष्टितः 9297. संध्य इव मेघपरिघः ÇIK. 99, 16. — 5) du. als Augurausdruck zwei zu beiden Seiten eines Reisenden fliegende Vögel: वामदक्षिणागौ शस्तौ यो तावद्यपृष्ठगौ । क्रियादीप्तौ विनाशाय यातुः परिघसंस्रिता ॥ VARĀH. BṚH. S. 85, 52. — 6) das Thor eines Palastes: प्रविश्यागम्य परिघं (प्रविश्यासक्यपरिखं R. SCHL. 1, 70, 1) रम्यं राजनिवेशनम् R. GORR. 2, 72, 1. = गोपुर Stadtthor und सबन् Haus ÇABDAR. im ÇKDra. — 7) in der Astr. N. des 19ten Joḡa TRĀK. 3, 3, 72. H. an. MED. ÇKDra. — 8) nom. act. = घात, परिघात Schlag, Tödtung, Beschädigung AK. 3, 4, 4, 28. H. an. MED. — 9) Topf, Krug (कलश); ein gläserner Krug (काचघट) ÇABDAR. im ÇKDra. — 10) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2536. N. pr. eines Kāṇḍāla 12, 5028. eines frommen Mannes Verz. d. B. H. 193, 47 v. u. — Vgl. पलिघ.

परिघट्टन (von घट् mit परि) n. das Umrühren: दूर्विं MBH. 3, 17408.

परिघर्म्य (von परि + घर्म) m. ein Geräthe, das zur Bereitung des heissen Opfertranks dient, KĪTJ. ÇA. 26, 2, 6. 14. 18. 7, 2. LĪTJ. 1, 6, 26.

परिघात (von **रुन्** mit परि) m. 1) nom. act. = परिघ AK. 3, 4, 2, 29. H. a. n. 3, 126. = घातन 4, 119. *das aus-dem-Wege-Räumen* VARAN. BṢH. S. 99, 7. — 2) *Keule*, = **खल्ल** H. a. n. 4, 119. fg. DUA. im ÇKDn.

परिघातन (vom caus. von **रुन्** mit परि) m. = परिघ **Keule** AK. 2, 8, 2, 59. H. 786. HALI. 2, 320.

परिघातिन् (von **रुन्** mit परि) adj. zu *Nichts machend*: नृपाज्ञा^o des Fürsten Befehle übertristend R. 5, 62, 6.

परिघाष्टिक (von परिघाष्टि und dieses von घर्ष् mit परि) adj. viell. *der nur Zerriebenes genosst* MBH. 14, 285, 2.

परिघोष (von घुष् mit परि) m. 1) *Laut, Geräusch; Donner*. — 2) *eine unpassende Rede* H. a. n. 3, 319. MED. sh. 53.

परिघक (परि + घक) 1) m. Titel eines Abschnitts im DVĀIṢṢĀTJA-VADĪNAKA. — 2) f. **घा** N. pr. einer Stadt Ind. St. 1, 192. परिवक्रा v. l.

परिघत्ता (von घत् mit परि) f. *Verwerfung, Misbilligung* ÇAT. Bn. 1, 3, 5, 14. 2, 3, 2, 36. 4, 2, 9. 3, 7, 2, 4. 12, 4, 2, 10.

परिघनुम् (wie eben) UGÓVAL. zu UNĀDIS. 2, 122.

परिघह्य (wie eben) adj. *was zu verschmähen, nicht zu billigen ist* Nir. 5, 9. मा वे वधांसि परिघह्याणि वोचम् RV. 6, 52, 14. किमित्तं विज्ञो परिघह्यं भूत्प्र यद्वले क्षिपिर्विष्टो ऋषिम् 7, 100, 6.

परिघतुद्दश und ऽर्दशन् (परि + च^o) volle vierzehn: ऽर्दश nom. acc. MBH. 3, 11. HARIV. 1838. ऽर्दशैः MBH. 2, 95. 3, 8485. — Vgl. परिषोडश, परिविशत्.

परिघपल (परि + घ^o) adj. *überaus beweglich*: खग MBH. 1, 1839.

1. परिघय (von 1. चि mit परि) m. *Anhäufung*: गोमय^o KAUC. 15, 19, 22.

2. परिघय (von 2. चि mit परि) m. *das Kennenlernen, das Bekanntwerden mit, Bekanntschaft, vertrauter Umgang* AK. 3, 3, 28. H. 1513. HALI. 4, 38. चक्रुः परिघयम् HARIV. 8612. तस्मात्परिघयः कार्यः शस्त्राणामादितः सदा सुच. 1, 28, 17. कुर्यात्परिघयं योगे MBH. 12, 3792. 11525. BṢH. P. 3, 1, 28. RĀGA-TAB. 3, 525. (मृगया) परिघये चललह्यनिपातने (कोरति) RAAG. 9, 49. **अभूच्छाण्डिल्यमुनिना** (so ist zu lesen) समं परिघयो वने KATHĀS. 9, 9. देशान्तरगतेः केः केर्जातः परिघयो न मे 25, 31. यथा यथा च द्यत्योः प्रौढे परिघयो ययो 14, 63. MBH. 9. in comp. mit dem obj.: ऋजुन^o MBH. 4, 4 in der Unterschr. des Adj. पुरुष^o MĀKĪH. 24, 9. काव्य^o VĪMANA bei AUFR. im Ind. zu HALI. MĀLAV. 33. प्रोद्यत्प्रतापप्रथम^o Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 32. प्रक्रमो ग्रन्थपरिघयार्थः क्रमपाठः KAIJ. zu P. 3, 4, 28. — KATHĀS. 26, 27. ÇĀNTIÇ. 2, 6. SĪH. D. 78, 6. ÇIÇ. 7, 61. Spr. 494. अतिपरिघयादवज्ञा 56. *das Kennenlernen einer Sache so v. a. häufige Wiederholung*: रति^o ÇIÇ. 11, 5.

परिघयवत् (von 2. परिघय) adj. *genau bekannt* (pass.) MĀLAV. 55.

परिघर (von च्र् mit परि) 1) adj. a) *umherstreichend* VS. 16, 20. — b) *beweglich, rinnend*: यस्यामार्यः परिघराः समानोर्किरात्रे अर्धमाद् तरन्ति AV. 12, 1, 9. *beweglich* heißen Verse, welche in den Litaneien, nach einem Schema, bald am Anfang, bald in der Mitte oder am Ende stehen, PAṆĀV. Bn. 3, 1, 3. LĪTJ. 4, 4, 1. 6, 5, 3. — 2) m. a) *eine herumgehende Wache, Patrouille* AK. 2, 8, 3, 30. H. 765. — b) *Geführte, Gehülfe, Diener, Wärter* ÇAT. Bn. 4, 3, 5, 9. सुच. 1, 124, 5. — c) *Bedienung, Huldigung* HARIV. 11968. — Vgl. परिघर.

परिघरण (wie eben) 1) m. *Gehülfe, Diener*: तत्परिघरावित्तो वेदो

(तत् = ऋग्वेद) KAUM. (ÇĀKṢH.) Bn. 6, 11 bei MÜLLER, SL. 457. — 2) n. *propetox. a) das Umhergehen* ÇAT. Bn. 4, 6, 3, 17. — b) *das Bedienen, Behandeln, Pflegen* PĪA. GṘH. 1, 9. प्ररुम् — परिघरणामम् ÇĀKṢH. zu BṢH. Ā. Up. S. 144. zu KĀIND. Up. 7, 8, 1. द्विजाति^o KULL. zu M. 9, 393. अग्नि^o PĪA. GṘH. 2, 4. MBH. 12, 6991. des चाप्य KAUC. 53. 67. 94. 135. — Vgl. परिघरण.

परिघरणीय (von च्र् mit परि und von परिघरण) adj. 1) *zu bedienen, zu pflegen*: पतिरेव मया परिघरणीयः KULL. zu M. 3, 262. — 2) *zur Behandlung u. s. w. gehörig* GOM. 1, 1, 24.

परिघरित् (von च्र् mit परि) nom. sg. *Bediener, Pfleger* KĀIND. Up. 7, 8, 1.

परिघरितव्य (wie eben) adj. *zu bedienen, zu pflegen, zu ehren* BHARTJ. Suppl. 22.

परिघर्तन (von चर्त् mit परि) n. *diejenigen Theile des Pferdgeschähirs, welche vom Leibgurt zur Brust und zum Schwanz laufen*, TS. 1, 6, 4, 3

परिघर्मण्य (von परि + चर्मन्) n. *Riemen* ÇĀKṢH. Bn. 6, 12. ĀRANJ. 2, 1.

परिघर्य (von च्र् mit परि) 1) adj. *zu bedienen, zu pflegen, zu ehren*: आत्मा KĀIND. Up. 8, 8, 4. पञ्चापयो मनुष्येण परिघर्याः प्रयत्नतः । पिता मातापिरात्मा च गुरुश्च MBH. 5, 1044. 13, 2736. 3086. HARIV. 11920. — 2) f. **घा** P. 3, 3, 101, VĀRT. 1. *Bedienung, Aufwartung, Pflege, Huldigung* Nir. 11, 23. AK. 2, 7, 34. H. 496. HALI. 1, 129. P. 3, 1, 19, VĀRT. 2. N. 25, 3. BHAG. 18, 44. MBH. 1, 8010. 3, 10604. 13373. 15907. 17056. 5, 334. HARIV. 6336. 11856. R. 1, 46, 9 (47, 9 GOM.). 2, 52, 48 (51, 18. 15 GOM.). KĀM. NĪTIS. 12, 35. RAAG. 1, 91. TATTVA. 42. KATHĀS. 12, 33. 16, 37. 22, 25. 43, 60. PAṆĀT. 34, 12 (30, 16 ed. orn.). रोगि^o JĀGĪ. 1, 209. कुमारभृत्या गर्भियाः परिघर्याभिधीयते HĀ. 31. भगवत्^o BṢH. P. 3, 15, 32. Spr. 726. अग्नेः LĪTJ. 10, 18, 13. तत्काल^o PAṆĀT. 236, 20. pl. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31, N. 56, Z. 9.

परिघर्यावत् (von परिघर्या) adj. *dem man aufwartet, seine Huldigung bezeigt* MBH. 12, 3711.

परिघाय्य (von 1. चि mit परि) m. (sc. अग्नि) *ein im Kreise aufgeschichtetes Opferfeuer* P. 3, 1, 131. VOP. 26, 11. AK. 2, 7, 20. परिघाय्यं चिन्वीत ग्रामकामः ÇAT. Bn. 5, 4, 22, 3. KĪTṢ. 21, 4. TS. 5, 4, 22, 3.

परिघार (von च्र् mit परि) m. 1) *Bedienung, Dienst, Huldigung* MBH. 3, 8583. 17046. 17059. 4, 374. 14, 433. pl. 3, 16709. — 2) *Spasterplatt* MBH. 4, 892. — 4) *Gehülfe, Diener* MBH. 7, 1261. — Vgl. परिघर.

परिघारक (wie eben) m. *Gehülfe, Handlanger, Diener, Wärter* AK. 2, 10, 17. H. 359. पुरुषाः परिघारकाः (adj.) R. GOM. 2, 94, 9. औषधादि-चर्यायां अबूव परिघारकः KATHĀS. 40, 57. — M. 7, 217. MBH. 1, 4631. 3, 838. 3059. 13357. 4, 239. 14, 219. R. 2, 76, 14. R. GOM. 2, 32, 20. 6, 96, 7. सुच. 1, 123, 7. 2, 165, 3. 534, 3. ÇĀKṢH. zu BṢH. Ā. Up. S. 240. PAṆĀT. 214, 14. SĪH. D. 59, 12. in comp. mit einem vorangehenden, im gen. gedachten Worte, mit dem Tone auf der letzten Silbe, गाया यासकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. तदाज्ञा^o HARIV. 15678. प्रतिमा^o KULL. zu M. 3, 159. अ^o adj. comp. R. GOM. 2, 66, 2. परिघारिका f. *Dienerin, Wärterin* N. 8, 4. MBH. 1, 1083. 3853. 3, 1129. 4, 58. 76. R. 1, 45, 34 (46, 24 GOM.). R. GOM. 2, 6, 1. KĀM. NĪTIS. 7, 35. MĀLAV. 26, 1. 50, 6. PRAB. 100, 5. गान्धारी^o MBH. 14, 1506.

परिचारण (wie eben) n. *das Bedienen, Pflegen*: प्ररुधर्मः समाख्यात-
स्त्रिवर्गपरिचारणम् MBh. 13, 6464. भवतोः परिचारात् (am Ende des
Cloka) Daç. 2, 47. Eine durch das Metrum bedingte Nebenform von प-
रिचरण.

परिचारिक 1) = परिचारकः राजपौरुषिके विप्रे घाण्डिके परिचारिके
MBh. 13, 6028. — 2) °काः pl. = लाजाः geröstetes Korn H. ç. 97. —
Vielleicht fehlerhaft. — Das f. °चारिका s. u. परिचारक.

परिचारिन् (von चर mit परि) adj. 1) *hierhin und dorthin gehend,
beweglich*: घ्राप एव मनुष्येषु द्रव्यत्यः परिचारिणी MBh. 12, 8170. —
2) *bedienend, pflegend, huldigend*: बह्वहं चरन्ती परिचारिणी Kānd. Up.
4, 4, 2. प्ररु MBh. 12, 2300. त्रिवर्णा° (प्ररु) Hariv. 403. प्ररुधनाकृताग्रि°
Kull. zu M. 11, 43. अतुद्रपरिचारिता (nom. abstr.) Kām. Nit. 4, 7. subal.
Diener, Wörter Pañkāt. B. 13, 4, 17. MBh. 1, 6296.

परिचिन्त् (von 1. चि mit परि) adj. *rings aufschichtend* VS. 12, 46, 53.

परिचिति (von 2. चि mit परि) f. *Bekanntheit, vertrauter Umgang*: मेनो
ऽस्माकं दीर्घामभिलषति गुष्मत्परिचितिम् Spr. 698. Vgl. परिणति am Ende.

परिचितक (von चित् mit परि) nom. sg. *der über Etwas (gen.) nach-
sinn, nachgedacht hat*: परस्य Bhāg. P. 3, 32, 8. भूतानाम् MBh. 11, 160.
धर्मार्थ° 12, 3476.

परिचुम्बन (von चुम्ब mit परि) n. *das Abküssen* Kāmar. 47.

परिच्छद् (छद् mit परि) = परिच्छद् 2. in der Stelle: सेनापरिच्छद्स्तस्य
(Schol. in der ed. Calc.: सैन्येन कृत्ययद्यादिना भूषितस्य) Raçh. 1, 19.

परिच्छद् (von 1. छद् mit परि) m. am Ende eines adj. comp. f. घ्रा. 1) *Decke,
Ueberwurf*: वैयाघ्र° mit einem Tigerfell bedeckt Çāñk. Ç. 14, 33, 26. व्याघ्र-
चर्म° Hariv. 12973. MBh. 12, 11275. वर्चस्विना ब्राह्मणानां स्नातकानां परि-
च्छद्म्। घ्राच्छाद्य 2, 789. पालिते ऽपि हि दैतेयैः साध्यामिकपरिच्छद्दैः। दोरे
Hariv. 14208. — 2) *Alles was man um sich herum hat*: Hausgeräthe, Gerä-
the, utensilia, Reisebedarf, Reisezeug; Gefolge, Dienerschaft; = उपक-
रण, तन्त्र, मात्रा, परिवर्क, परिवाप, परिवार AK. 3, 4, 29, 132. 25, 171.
179. 187. 241. H. 716. Halā. 2, 151. 5, 10. 84. गृहं वा सपरिच्छद्म्
M. 11, 76. सुविभक्त° (घ्राणार) Suçh. 1, 368, 1. परिमृष्टपरिच्छदा Bhāg.
P. 7, 11, 26. अनर्थपरिच्छदेषु (गृहेषु) 9, 6, 45. कुशसमित्पुष्पाणि ist der
परिच्छद् des Einsiedlers Spr. 408. कलात्रपुत्रमित्रात्तान्गृह्यान्पुपरिच्छ-
दान् Bhāg. P. 7, 7, 5. अग्निदोत्रं समादाय गृह्यं चाग्निपरिच्छद्म् M. 6,
4. क्रीडा° Spielzeug Bhāg. P. 7, 5, 56. उच्छिष्टमन्नं दातव्यं जीर्णानि
वसनानि च। पुलाकाशैव धान्यानां जीर्णाशैव परिच्छदाः॥ M. 10, 125.
संत्यज्य ग्राम्याकारं सर्वं चैव परिच्छद्म् (गवाशय्यासनादिपरिच्छद्म्
Kull.) 6, 8. बह्वो ऽविनयावष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. सा परित्या-
द्याविभूषणपरिच्छदा 9, 75. विवात्यो वा भवेद्राष्ट्रात्सद्रव्यः सपरिच्छदः
241. 274. दद्या सो ऽश्चपतिः कन्यां यथार्कं च परिच्छद्म् Siv. 3, 16. MBh.
1, 4379. 5, 1489. तं यानं शीघ्रमारोप्य सभार्यं सपरिच्छद्म् R. 2, 36, 24. 37,
25. 46, 25. शृद्धि° 5, 47, 27. पित्रा कृतपरिच्छदः। दीपात्तरं गतो ऽभूवम्
Kāthās. 22, 61. 31, 38. घपरिच्छद् ohne Reisezeug, ohne Gepäck (= दरिद्र
Kull.) M. 8, 406. घसमेत° ohne Pomp, ohne Gefolge Raçh. 9, 70. कृतपु-
त्रपरिच्छदा MBh. 14, 2010. Hariv. 8378. R. Gonn. 2, 100, 16. मस्त्री दान-
मानाभ्यां वशीकृतपरिच्छदः Rāga-Tab. 3, 499. परं पारं यथौ मितपरिच्छदः
4, 554. Kāthās. 10, 193. 28, 14. 34, 188. 246. 36, 64. 108. वेशच्छद्मं समा-
दाय राजपुत्रपरिच्छद्म् 38, 74. 39, 184. 43, 58. Vid. 144. Am Ende eines
IV. Theil.

adj. comp. so v. a. mit dem und dem versehen: प्रास्थापयद्राजमाता श्री-
मती नरवाहिना। यानेन भरतश्रेष्ठं कृष्णपानपरिच्छदाम्॥ N. 17, 22. (प्रा-
सादिः) मन्दासनपरिच्छदः MBh. 1, 6964. 2, 1281. बहुशस्त्र° (सैन्य) 7, 4443.
शरिस्तीक्ष्णैः कङ्कपलपरिच्छदः 3398. भूमिं सर्वरत्नपरिच्छदाम् 13, 8184.
राजतात्परिच्छदा (पात्री) mit einem silbernen Bande versehen R. 4, 18, 8.
कुष्ठपुंनागवकुलभूर्जपलपरिच्छदान्। कामिनीं संस्तरान् R. Gonn. 2, 103, 24.
(रथ) कार्तिस्वर° mit Gold verziert Bhāg. P. 1, 17, 4. 4, 9, 56. पयःफेननि-
भाः शय्या दाता रुक्मपरिच्छदाः (nach ÇKDn. ist hier परिच्छद् = छा-
च्छादन und Burnouf übersetzt: draps d'or) 61. शय्या मुक्तादामपरिच्छ-
दाः (Burn. converts d'étoffes, d'où pendent des guirlandes de perles) 7,
4, 10. — Vgl. निष्परिच्छद्.

परिच्छन्द m. = परिच्छद् Gefolge H. in Verz. d. Oxf. H. 186, b, Çl.
33. Die Form wird durch das Versmaass gestützt. Halā. 2, 151 hat die
v. l. gleichfalls परिच्छन्द für परिच्छद्.

परिच्छक्ति (von 1. क्तिद् mit परि) f. 1) *genaue Bestimmung* Kap. 1, 88.
— 2) *Maassbestimmung, Maass* P. 3, 3, 20, Sch.

परिच्छेद् (wie eben) m. 1) *Trennung, Scheidung*: Gegens. संश्लेष Suçh.
1, 91, 8. Çāñk. zu Bhā. År. Up. S. 97. als Erkl. von अत्रधि AK. 3, 4, 46,
102. — 2) *genaue Unterscheidung, — Bestimmung, das auf's-Reine-
Kommen mit Etwas* Çāñk. zu Bhā. År. Up. S. 306. Sāh. D. 43. उन्मादशा-
परिच्छेद्येतनाचेतनेषु 78, 1. परिच्छेदव्यक्तिर्भवति न पुरःस्थे ऽपि वि-
षये Mālat. 17, 7. परिच्छेदातीत 2. Mālav. 23, 14. शक्याशक्यपरिच्छेदं
कुर्वाद्दुष्टा प्रसन्नया Kām. Nit. 11, 33. 12, 22. सूतकादि° Sūtras. 14, 19.
सुवर्णादीनाम् Kull. zu M. 8, 403. संख्या° P. 5, 2, 41, Sch. प्रमाणमित्या-
परिच्छेदः Sch. zu P. 6, 2, 4. 2, 1, 8. किं पाण्डित्यं परिच्छेदः Spr. 747. 1716.
इत्यात्रुवज्रप्रतर्कमपरिच्छेदानुलं मे मनः Çāñk. 106. — 3) *Abchnitt, Kap-
itel eines Buchs* Tric. 3, 2, 24. Vjutr. 44. Sāh. D. Verz. d. Oxf. H. No. 149.
Kshitiçay. — Vgl. भाषा°.

परिच्छेदक (wie eben) n. *Maassbestimmung, Maass* P. 2, 3, 46; Sch.

परिच्छेदकर (प° + 1. कर) m. Bez. eines Samādhi Vjutr. 19.

परिच्छेद्य (von क्तिद् mit परि) adj. *genau zu bestimmen, zu messen* P. 2, 2, 5,
Sch. तुलापरिच्छेद्यानां सुवर्णराजतादीनाम् Kull. zu M. 8, 321. अ° = अ-
मित ders. zu 1, 4. प्रत्यक्षो ऽप्यपरिच्छेद्यो मन्वादिर्महिमा तव Raçh. 10, 29.

परिच्युति (von च्यु mit परि) f. *das Herabfallen*: तैललोश° Kāthās. 27, 50.
परिजग्धं (von जन् mit परि) m. N. pr. P. 6, 2, 146, Sch.

परिजन (परि + जन) m. *Umgebung, Gefolge, Dienerschaft* (insbes. die
weibliche) AK. 3, 4, 24, 239. H. 716, Sch. Sund. 1, 14. Spr. 87. MBh. 3,
13094. 5, 3680. 13, 6431. Hariv. 8316 (von den Kshatriyas des Kṛ-
shṇa). R. Gonn. 2, 77, 14. 84, 17. Bhār. beim Schol. zu Çāñk. 22, 23. Bhārṭṣ.
3, 16. Spr. 1125. Çāñk. 24, 15. 17. 93. Mālav. 49, 12. 75. ad Mraçh. 86. Va-
sāh. Bhā. S. 45, 12. 104, 27. Kāthās. 4, 110. 26, 45. 32, 149. 38, 25. 91. 94.
39, 169. एता न दयिताः पत्युर्नेतासो दयितः पतिः। विनोदमात्रमेवेता यथा
परिजना ऽपरः॥ Māñk. P. 63, 15. Pañkāt. 78, 14. 256, 18. 15. 287, 2. 4.
Spr. 524. 630. Daçak. in Benf. Chr. 197, 19. परिजनाङ्गनारत्न Raçh. 19,
23. ein einzolner Diener (Dienerin) ist gemeint Spr. 731. Çāñk. 62, 15.
Mālav. 3. pl. Kāthās. 32, 80. Pañkāt. 172, 15. Am Ende eines adj. comp.
f. घ्रा Vika. 33, 13. 43, 9 (an beiden Stellen ist gleichfalls nur eine ein-
zelle Dienerin gemeint).

परिष्मन् m. der Mond; Feuer ÇKDn. angeblich nach UNĀDIVA. in der Siddh. K.; vgl. परिष्मन्.

परिष्मय्य (von ङि mit परि) adj. zu besegen, dessen man Herr werden kann P. 5, 1, 98.

परिष्मलित (von ङल्प् mit परि) n. the covert reproaches of a mistress neglected or ill used by her lover WILS. प्रभोर्निर्दयताशाब्दचापलाद्युपपादनात् । स्वविचक्षणताव्यक्तिर्भङ्गा स्यात्परिष्मलितम् ॥ UGŪVALANILAMANI im ÇKDn.

परिष्ठा (von ङन् mit परि) f. Ort der Entstehung (!): विष्ठा ते सर्वाः परिष्ठाः पुरस्तात् AV. 19, 56, 6.

परिष्ठाञ्च in der Stelle: सलिलप्लावितानीव परिष्ठाञ्चानि मानवः (पश्येत्) Suçr. 2, 317, 4 wohl vollkommen starr, — bewegungslos.

परिष्ठातक (प० + ङा०) n. Titel eines Werkes über häusliche Cerimonien Z. d. d. m. G. 2, 340 (174. 175).

परिष्ठाति (vom caus. von ङा mit परि) f. Unterhaltung, Gespräch: ङाताया च परिष्ठातौ ङातव्युत्तयो ऽथ सः KATHĀS. 21, 128. nachdem sich beide als Verwandte anerkannt BROCKHAUS.

परिष्ठा (ङा mit परि) f. Kenntniss VJUTP. 160.

परिष्ठातर (von ङा mit परि) nom. ag. Erkennen BHAG. 18, 18.

परिष्ठात (wie oben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: ऋगाग्निद्रुपतिपरिष्ठाताय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGŪ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4385. नैवंविधपरिष्ठाता दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRJAS. 9, 1. VID. 147. BHĀG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 31. MALLIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. ऋ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 75. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 9.

परिष्ठात (wie oben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: ऋगाग्निद्रुपतिपरिष्ठाताय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGŪ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4385. नैवंविधपरिष्ठाता दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRJAS. 9, 1. VID. 147. BHĀG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 31. MALLIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. ऋ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 75. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 9.

परिष्ठात (wie oben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: ऋगाग्निद्रुपतिपरिष्ठाताय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGŪ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4385. नैवंविधपरिष्ठाता दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRJAS. 9, 1. VID. 147. BHĀG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 31. MALLIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. ऋ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 75. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 9.

परिष्ठात (wie oben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: ऋगाग्निद्रुपतिपरिष्ठाताय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGŪ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4385. नैवंविधपरिष्ठाता दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRJAS. 9, 1. VID. 147. BHĀG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 31. MALLIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. ऋ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 75. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 9.

परिष्ठात (wie oben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: ऋगाग्निद्रुपतिपरिष्ठाताय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGŪ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4385. नैवंविधपरिष्ठाता दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRJAS. 9, 1. VID. 147. BHĀG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 31. MALLIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. ऋ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 75. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 9.

परिष्ठात (wie oben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: ऋगाग्निद्रुपतिपरिष्ठाताय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGŪ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4385. नैवंविधपरिष्ठाता दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRJAS. 9, 1. VID. 147. BHĀG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 31. MALLIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. ऋ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 75. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 9.

परिष्ठात (wie oben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: ऋगाग्निद्रुपतिपरिष्ठाताय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGŪ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4385. नैवंविधपरिष्ठाता दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRJAS. 9, 1. VID. 147. BHĀG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 31. MALLIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. ऋ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 75. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 9.

परिष्ठात (wie oben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: ऋगाग्निद्रुपतिपरिष्ठाताय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGŪ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4385. नैवंविधपरिष्ठाता दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRJAS. 9, 1. VID. 147. BHĀG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 31. MALLIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. ऋ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 75. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 9.

परिष्ठात (wie oben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: ऋगाग्निद्रुपतिपरिष्ठाताय damit es künftige gute Fürsten erfahren JĀGŪ. 1, 317. MBH. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4385. नैवंविधपरिष्ठाता दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRJAS. 9, 1. VID. 147. BHĀG. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 31. MALLIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. ऋ० Unkenntniss MBH. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 75. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 9.

len. Vgl. परिष्मन्, परिष्मन्.

परिष्ठातक s. u. ङा mit परि.

परिष्ठाति (von नम् mit परि) f. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form SĪB. D. 31, 8. तस्य च परिष्ठातिस्त्वदायत्ता was daraus wird, hängt von dir ab, PAÑĀT. 134, 10. स (अर्थः Geld) च तव वचनेन न (dieses ist hinzuzufügen) परिष्ठातिं गच्छति so v. a. bleibt, was es ist, 97, 13. Spr. 98. — 2) das Reifwerden, Reife: फल० MEGH. 24. — 3) die Folgen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: पूर्वपुण्यानाम् KATHĀS. 22, 82. Spr. 843. VIKR. 42. संसारे ऽस्मिन्नसारे परिष्ठातिरले BHARTṢ. 1, 19 (vgl. असारे संसारे विरसपरिष्ठाते PRAB. 98, 11). ऋक्० Spr. 343. ÇIÇ. 9, 3. PRAB. 72, 15. ऋद्धीकरण० die Erfüllung eines Versprechens ÇĀNTIC. 4, 7 (die richtige Lesart für परिष्ठाति). — Vgl. परिष्ठात.

परिष्ठात (wie oben) n. das Sichverändern, Sichumwandeln in (instr.): प्रकृतेर्महत्त्वपेण परिष्ठातम् Schol. zu Kap. 1, 97.

परिष्ठात (vom caus. von नम् mit परि) nom. ag. entweder neigend oder zur Reife bringend: शीतो वायुः परिष्ठातया काननोऽुम्बराणां MEGH. 43.

परिष्ठात (von 1. नी mit परि) m. das Herumführen der Braut um's Feuer, Hochzeit, Hetrath AK. 2, 7, 56. II. 518. P. 3, 3, 37. Sch. GRHJASĀGR. 2, 48. 49. कलिङ्गसेनायाः को ऽर्थः परिष्ठातेन मे KATHĀS. 33, 82. सूतापरिष्ठातेऽसवः 30, 96. 39, 128. DHŪRTAS. 66, 4. नवपरिष्ठाया नववर्मितं KĀVYAPR. 154, 11.

परिष्ठात (wie oben) n. das Herumführen um's Feuer: eines Rosses KĀTS. ÇR. 17, 7, 5. der Braut, Hetrath HALĀJ. 2, 340. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 49. दुहितरश्च परिष्ठातं यावद्दत्तव्याः DĀJABH. 166, 7 v. u.

परिष्ठात s. u. परिष्ठात.

परिष्ठात (von 1. नक्त् mit परि) n. das Umgürten (mit dem Gewande) GOBH. 3, 2, 24.

परिष्ठातक nom. ag. von नद् mit परि P. 8, 4, 14, Sch.

परिष्ठात (von नम् mit परि) m. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form AK. 3, 3, 15. H. 1518. Suçr. 1, 311, 21. गुणा० Kap. 2, 27. SĪMĀHJAK. 27. 16. परिष्ठातयापसेस्कारदुःख JOGAS. 2, 15. कृषिषो परिष्ठातो ऽयं येदेतदखिलं जगत् VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 62, Z. 3 v. u. BHĀG. P. 2, 5, 22. 8, 14. 9, 18, 2. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 13. तस्य परिष्ठातस्त्वदायत्तः was daraus wird, hängt von dir ab, PAÑĀT. 134, 24. PRAB. 27, 12. Schol. zu Kap. 1, 58. 122. 163. कालस्य oder काल० der Verlauf der Zeit ARĀ. 9, 33. Suçr. 1, 20, 10. 278, 15. तत्कालपरिष्ठातश्च सक्रायश्चानवस्थितः die Zeit ist abgelaufen R. 4, 30, 14. 24, 8 (कालपरिष्ठाते). वयसः oder वयः० Zunahme des Alters MBH. 11, 20. Suçr. 1, 44, 17. (मल्लिका) परिष्ठातस्य जगाम गोचरम् so v. a. ist verweilt Spr. 1370.

— 2) Umwandlung der Speise, Verdauung: ऋत्वं न सम्यक्परिष्ठातमेति Suçr. 1, 248, 10. भुक्तस्य परिष्ठातकेतुरादर्यम् TARKAS. 8. — 3) die Folgen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: कौर्ममपि मे त्वयि प्रयुक्तमनुकूलपरिष्ठातं संवृतम् ÇĀK. 107, 1. कथं मदीयेर्दृष्टिपरिष्ठातेर्मेघोदयो ऽपि शतशतदाशून्यः संवृतः VIKR. 68, 20. तस्मान्मातरसंबन्धः कीदृशः स्यात्प्रया मम । यस्यायं परिष्ठातो ऽथ त्वं देवि वेत्सि चेद्दृढं ॥ KATHĀS. 29, 5. ऋपातरमणीयानां संयोगानां प्रियैः सक्तं । ऋपथ्यानामिवात्मानां परिष्ठातो ऽतिदारुणः ॥ zugleich Verdauung Spr. 361. सुखस्य PAÑĀT. 254. 13. ऋ-

सारे संसारे विरसपरिणामे PRAB. 98, 11. BHARTṢ. 3, 86. °दर्शिन der die Folgen, den Ausgang einer Sache in Betracht zieht MBH. im ÇKDr. परिणाममुखमिदमृतोः — यौवनम् MĀLAV. 79. दिवसाः °रमणीयाः ÇĀK. 3. परिणाममर्गत्तम् BRAHMA-P. in LA. 57, 6. परिणामे hinterher, abschliesslich, zuletzt: पत्तदये विषमिव परिणामे ऽमृतोपमम् BHAG. 18, 37. 38. PAṆĪAT. III, 5. Spr. 66. परिणामसुखे गरीयसि व्ययके ऽस्मिन्वचसि KIR. 2, 4. परिणामे am Ende des Lebens RAGH. 8, 11. दुष्परिणाम schwer zu Ende zu bringen: पादः KAUC. 139. — 4) eine best. Redefigur, dichterische Uebertragung der Eigenschaften und Thätigkeiten eines Gegenstandes auf sein Bild; z. B. प्रसवेन दग्धेन वीक्षते KUALAJ. 19, b (26, a). — Vgl. परिणति.

परिणामक (vom CAUS. von नम् mit परि) adj. die Veränderungen zu Wege bringend: काल एव नृणां शत्रुः कालश्च परिणामकः । कालो नयति सर्वं वै केतुभूतास्तु महिधाः ॥ HARIV. 3337.

परिणामग्रूल (प° + ग्रूल) heftige Verdauungsbeschwerden WISE 343. Verz. d. B. H. No. 975.

परिणामिक (von परिणाम) adj. durch eine Veränderung entstanden VJUTP. 176.

परिणामिन् (von नम् mit परि) adj. sich verändernd, sich umwandelnd, einem Wechsel der Form unterworfen VP. 13, N. 19. GAUDAP. zu SĪM-KHJAK. 15. Schol. bei WILSON, SĪM-KHJAK. S. 42. ऋ° ebend. 176. VP. 13, N. 19. परिणामिव n. nom. abstr. Schol. zu KAP. 1, 147. Schol. bei WILSON, SĪM-KHJAK. S. 174. ऋ° Schol. zu KAP. 1, 75.

परिणार्य (von 1. नी mit परि) m. Zug im Schachspiel u. s. w. P. 3, 3, 37. AK. 2, 10, 46. H. 487. परिणाय BHAR. zu AK. ÇKDr.

परिणायक (wie eben) P. 3, 4, 14, Sch. m. 1) Führer: मार्गो° VJUTP. 13. ऋ° keinen Führer habend DAÇ. 2, 4. — 2) Gatte (vgl. परिपोतर) ÇĀK. 9, 73.

परिणाह (von 1. नह् mit परि) m. 1) Umfang, Weite, Peripherie AK. 2, 6, 3, 16. H. 1431. HALĀJ. 4, 101. MBH. 6, 276. 7, 2388. SUÇR. 1, 24, 17. 125, 16. 126, 1. fgg. MRĀKH. 46, 11. ÇĀK. 18. Schol. zu P. 3, 3, 37. VARĀH. BH. S. 58, 14. fgg. 66, 4. BHĀG. P. 5, 16, 13. COLEBR. Alg. 87. SŪRJAS. 1, 26. असितपवनमनुपमपरिणाहम् GĪR. 4, 13. परिणाह MBH. 7, 7908. R. 3, 4, 34. SUÇR. 2, 135, 18. — 2) पत्नी° ein rings um ein Dorf oder eine Stadt abgegrenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिणाहो ग्रामतेजातरं भवेत् ॥ द्वे शते कर्वटस्य स्यान्नगरस्य चतुःशतम् ॥ JĀG. 2, 167. Vgl. परिहार 5. — 3) unter den Beinamen für Çiva H. ç. 41.

परिणाहवत् (von परिणाह) adj. einen grossen Umfang habend gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136. पयोधरयोः VIKR. 6.

परिणाहिन् (wie eben) adj. dass. gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136. वाङ् HARIV. 12174. रूप KUMĀRAS. 1, 36. am Ende eines comp. den Umfang von — habend: मत्तेभकुम्भपरिणाहिनि पयोधरयोः PAṆĪAT. I, 224.

परिणिसक (von निस् mit परि) adj. kostend, schmeckend: फलानाम् BHARTṢ. 9, 106.

परिणिंसु (vom desid. von नम् mit परि) adj. einen Seitenstoss zu machen im Begriff stehend, von einem Elephanten ÇĀK. 5, 34.

परिपोतर (von 1. नी mit परि) m. Gatte H. 317, Sch. RĪGĀ. im ÇKDr. ÇĀK. 114. RAGH. 1, 35. 14, 26. KUMĀRAS. 7, 31. RĪGĀ-TAR. 4, 98. SĪM. D. 45, 11. MALLIN. zu KUMĀRAS. 1, 20. Hier und da fälschlich परिने° geschrieben.

परिपोय (wie eben) adj. herumzuführen: अन्नद्वान्परिपोयः स्यात् ÅCV. GṆUS. 4, 6. adj. f. um das Feuer herumzuführen so v. a. zu heirathen, zu ehelichen: वासवदत्ता लपैव परिपोया KATHĀS. 11, 83. 33, 17. 45, 303.

परितकन (von तक् mit परि) n. das Umherlaufen NIR. 11, 25.

परितक्य 1) adj. Angst —, Unruhe verursachend, unsicher, gefährlich: औचकृत्सा रात्री परितक्या या RV. 5, 30, 14. यः प्रूरसाता परितक्ये धने दधेभिश्चित्सर्म्ता कंसि भूयसः 1, 31, 6. — 2) f. आ a) Irrfahrt: कास्मेकृतिः का परितक्यासीत् RV. 10, 108, 1. Hiernach zu berichtigen NIR. Erll. 11, 25. — b) Nacht, Dunkel: सूर्यश्चिद्यं परितक्यायां पूर्वं कर्डपरं नू ज्वंसम् RV. 5, 31, 11. अक्ताव्युष्टौ परितक्यायाः 30, 13. अक्ताव्युष्टौ परितक्यायाम् 6, 24, 9. पुवोः श्रियं परि पोपावृणीत् सैरा दुक्ता परितक्यायाम् 7, 69, 4. 1, 116, 15. 4, 41, 6. 43, 3. — Vgl. 1. तकन्.

परितर्तु (von 1. तन् mit परि) adj. umspannend, umschlingend AV. 1, 34, 5.

परितसि (von 1. तप् mit परि) f. Seelenschmerz, Betrübniß: भवतां केये परितसिः Verz. d. Oxf. H. 155, b, 30.

परितर्कण (von तर्क् mit परि) n. das Erwägen: धर्मस्य MBH. 13, 7558. DHĀTUP. 34, 28.

परितर्पण (vom CAUS. von तर्प् mit परि) 1) adj. befriedigend, zufriedenstellend: पानीयमात्रमुच्छेषं तत्रैकपरितर्पणम् BUĀG. P. 9, 21, 10. — 2) n. das Befriedigen DHĀTUP. 34, 28.

परितस् (von परि) 1) adv. P. 5, 3, 9. ringsum, von allen Seiten, nach allen Seiten hin, allerwärts AK. 3, 5, 13. H. 1520. HALĀJ. 5, 88. R. GOAR. 2, 87, 6. RT. 2, 7, 3, 8. VARĀH. BH. S. 5, 45. 51. 90, 1. BHĀG. P. 2, 9, 12. 4, 20, 40. PAṆĪAT. ed. ORN. 42, 16. PRAB. 7, 7. 26, 6. 73, 12. 114, 18. BĀLAB. 16. Schol. zu KAP. 1, 153. परितोविसर्पिन् ÇĀK. 9, 36. न — परितः auf keine Weise Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 548, 1. — 2) praep. um, um — herum; mit dem acc. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. VOP. 5, 7. वृत्तस्य स्कन्धः परित इव शाखाः AV. 10, 7, 38. सति रम्या जनपदा बह्वन्वाः परितः कुत्रन् MBH. 4, 11. R. 2, 32, 36. ÇĀK. 75. 83. RAGH. 3, 15. 9, 66. KATHĀS. 18, 5. Spr. 211. HALĀJ. 3, 54. mit dem gen.: निशामतिष्ठत्परितो ऽस्य केवलम् R. 2, 87, 23.

परिताप (von 1. तप् mit परि) m. 1) Gluth, Hitze; = द्वयु HALĀJ. 2, 416. GAṬĀDH. im ÇKDr. u. द्वयु. (पादपः) शमयति परितापं कृपया संश्रितानाम् ÇĀK. 104. दिनकर° RT. 1, 22. कुताशन° VARĀH. BH. S. 3, 36. परितापं च गात्रेभ्यः (अपकृत्ति) MĀRK. P. 15, 49. गुरुपरितापानि (गात्राणि) ÇĀK. 66. — 2) Seelenschmerz, Trauer, Betrübniß; = दुःख MBH. p. 26. = शोक ÇABDAR. im ÇKDr. = भय und कम्प VIÇVA im ÇKDr. ह्लादपरितापफल JOGAS. 2, 14. R. 2, 22, 25. 65, 27. 3, 54, 22. MĀLAV. 36. Spr. 196. 243. KATHĀS. 13, 62. 37, 236. GĪR. 7, 2. BUĀG. P. 7, 8, 52. pl. 2, 2, 7. R. GOAR. 2, 50, 18. ऋ° adj. R. SCHL. 2, 22, 26. परिताप MBH. 3, 15470. Spr. 348. v. I. HIT. I, 35. ÇĀNTIC. 1 in der Unterschr. — 3) eine best. Hölle MBH.

परितापिन् (von तप् mit परि und von परिताप) adj. 1) brennend heiss: वासर KĀM. NĪTIS. 7, 84. — 2) Seelenschmerz —, Trauer —, Betrübniß verursachend: भवति परितापिन्यो व्यक्तं कर्म विपत्तयः Spr. 263, v. I. ÇĀK. 9, 36. सद्दत्° R. 3, 35, 61.

परितारणीय (vom CAUS. von 1. तर्न् mit परि) adj. nach der Etym. zu retten, zu erlösen, welche Bed. aber nicht zu passen scheint, Verz. d.

Oxf. H. 90, a, 6.

परितिरु (प^० + तिरु) adj. überaus bitter; subst. *Melita Asedarach* Lit. Nicu. P.

परितिरि (प^० + तिरि) P. 6, 2, 182, Sch.

परितुष्टि (von तुष् mit परि) f. *Befriedigung, Zufriedenheit* TATTVA. 39.

परितोष (wie eben) m. dass. M. 4, 161. MBH. 8, 2200. HARIV. 14009. सुच. 1, 154, 21. मृगं. 90, 12. Çāk. 2. KUMĀRAS. 6, 59. RAGH. 11, 92. BHART. 2, 23. 3, 54. 41, v. l. ÇĀNTIÇ. 3, 8. Spr. 1088. VARĀH. BRH. S. 104, 35. PAÑĀT. 34, 13. I, 191. Buġ. P. 4, 22, 23. MĀRK. P. 20, 26. KULL. zu M. 1, 25. ऋ^० Spr. 224. mit dem loc.: गुणानि परितोषः *Gefallen, Freude an dem, der Vorzüge besitzt*, 856. mit dem gen.: धर्मे प्रयतमानस्य — परितोषे न गच्छति गुरवः R. 1, 58, 21 (60, 24 GORR.). Am Ende eines adj. comp. f. ऋ KATHĪS. 43, 258. सपरितोषम् adv. मृगं. 82, 10. PAÑĀT. 29, 21. परितोष Gtr. 2, 10. — Vgl. ऋ^०, परितोषिक.

परितोषण (vom caus. von तुष् mit परि) 1) adj. *zufriedenstellend, befriedigend*: कर्म भगवत्परितोषणम् Buġ. P. 4, 5, 35. — 2) *das Zufriedenstellen, Befriedigen* Buġ. P. 4, 30, 40.

परितोषयितर (wie eben) nom. ag. *Andere zufriedenstellend, — erfreuend*: परितोषयिता न कश्च न स्वगतो यस्य गुणो ऽस्ति देहिः Çic. 16, 28. Der Scholiast scheint परितोषयिता gelesen zu haben, was besser ist.

परितोषवत् (von परितोष) adj. *zufrieden, froh* KATHĪS. 33, 179.

परितोषिन् (wie eben oder von तुष् mit परि) adj. dass.: स्वदार^० MBH. 13, 3020. पद्मावतीदत्तसंदेश^० KATHĪS. 17, 161.

परित्यक्त (von 1. त्यज् mit परि) nom. ag. *der der verlässt, im Stich lässt*: अकारणपरित्यक्ता मातापित्रोर्गुरोस्तथा M. 3, 157.

परित्यज् (1. त्यज् mit परि) adj. *verlassend, aufgebend, im Stich lassend*: अग्निमात्^० MBH. 7, 706.

परित्यज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. *zu verlassen, im Stich zu lassen*: धर्मतो ऽकृं परित्यज्या (v. l. für ^०त्याज्या) युवयोः MBH. 1, 6183. *aufzugeben*: उभे चैते परित्यज्ये तेजश्चैव तपस्तथा 13, 398. Es ist wohl परित्या^० zu lesen.

परित्याग (wie eben) m. *das Verlassen, im-Stich-Lassen, seinem-Schicksal-Überlassen, Ziehenlassen, Verstossen einer Person; das Verlassen eines Ortes; das Fahrenlassen, Aufopfern, Aufgeben einer Sache, das Verachten auf Etwas, Unterlassen, Entsagen; = क्षेपणं* THIK. 3, 2, 26. तस्य शान्तिः परित्यागे गुप्तावपनयो मकान् MBH. 1, 4515. 6245. 8109. N. 10, 10. R. 1, 3, 37. 2, 24, 12. 58, 25. R. GORR. 1, 4, 128. Spr. 873, v. l. RAGH. 8, 12. 15, 1. Çāk. Ch. 107, 13. KULL. zu M. 8, 316. KATHĪS. 32, 46. कृतबन्धुपरित्यागा 13, 51. तत्रस्थान^० सुच. 1, 21, 18. आत्म^० *das Aufopfern seiner selbst* HIT. 15, 13. प्राण^० मृगं. 166, 11. स्वनाम^० PAÑĀT. 5, 3 (ed. ORN. 2, 8). प्राणायामसर्वकामानां परित्यागो विधीयते M. 2, 95. कर्मणः BHAG. 18, 7. स्वधर्मस्य MBH. 12, 1217. RĪĠA-TAR. 3, 318. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 182, N., Z. 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. 99. 104. Schol. zu Kap. 1, 125. परित्यागाश्च निःसङ्गा भवन्ति हि मकृत्मानाम् *die Opfer sind ungenüßig* Spr. 364. Die Bed. *Trennung von* hat das Wort in der Stelle: न परित्यागार्क्यं मत्सकाशात् R. 1, 53, 12.

परित्यागसेन (प^० + सेना) m. N. pi. eines Fürsten KATHĪS. 42, 54.

परित्यागिन् (von 1. त्यज् mit परि) adj. *Jmd verlassend, Etwas auf-*

gebend, verzichtend auf: (सुहृदिः) अनुस्तेस्तथा चान्यपरित्यागिभिः प्रियः R. GORR. 1, 79, 32. सर्वारम्भ^० BHAG. 12, 16. शुभाशुभ^० 17.

परित्याजन (vom caus. von 1. त्यज् mit परि) n. *das Veranlassen zum Aufgeben*: सकृन्मुषलादिप्रकृरेण प्राणपरित्याजनात् *dadurch dass man ihm das Leben nimmt* KULL. zu M. 8, 316.

परित्याज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. *zu verlassen, im Stich zu lassen, seinem Schicksal zu überlassen, aufzugeben, hinzugeben, zu unterlassen, dem man entsagen muss* M. 9, 78. MBH. 1, 6183. 6, 2501. 7, 7741. पतीनामपरित्याज्याः (स्त्रियः) HARIV. 4790. R. GORR. 2, 62, 35. देके ऽवश्य-परित्याज्ये RĪĠA-TAR. 3, 396. न ते किंचिदपरित्याज्यं ब्राह्मणार्थं MBH. 3, 13327. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेर्न पाण्डवान्प्रति 5, 2312 = 4258. KATHĪS. 3, 27. न च कृत्यं परित्याज्यम् *zu unterlassen* Spr. 12. — Vgl. परित्यज्य.

परित्राण (von 1. त्रा mit परि) n. *das Behüten, Beschützen, Retten, Rettung; Schutz, Schutzmittel*: आत्मनः M. 8, 349. परित्राणाय साधूनां विनाशाय च दुष्कृताम् BHAG. 4, 8. JĀĠN. 3, 244. परित्राणां भीतानां सर्पाणां ब्राह्मणादपि MBH. 1, 1012. 7802. fg. 3, 10354. 6, 2878. 9, 2407. HARIV. 2477. 8012. RAGH. 5, 49. MEGH. 70. HIT. 1, 27. MĀRK. P. 15, 61. 18, 27. 62, 25. अयं स दाता भोगानां परित्राणमुखस्य च R. GORR. 2, 33, 17. इह मे स्यात्परित्राणां पिता MBH. 7, 2526. (मित्रम्) आपदां च परित्राणम् Spr. 733. (मित्रम्) प्राप्ते भये परित्राणम् PAÑĀT. II, 194. अन्वेषयन्परित्राणमाससाद् वनस्पतिम् III, 146. वर्षादिमातपानां च परित्राणानि कुर्वते *schützen sich vor* MBH. 12, 6704. इतुलैल^० *Retten* viell. so v. a. *das sich Enthalten* 13, 6227. — *Selbstvertheidigung* AK. 3, 3, 5. H. 1502. — *die Haare auf dem Körper* (!) H. ç. 128.

परित्रातर (wie eben) nom. ag. *Behüter, Beschützer, Retter*: भयार्तानाम् MBH. 5, 2287. 13, 3642. R. 2, 41, 5 (40, 5 GORR.). 5, 31, 46. 6, 84, 18. 108, 31 (mit einem acc.). PAÑĀT. 129, 21.

परित्रातव्य (wie eben) adj. *zu behüten, zu beschützen*: कुतो भवत्यः परित्रातव्याः VIKR. 5, 6.

परित्रास (von 1. त्रस् mit परि) m. *Schreck, Angst, Furcht*: अत्याबाधपरित्रासाद्भवन्ति निरुपद्रवाः MBH. 3, 12640. 13, 2662 (wo ^०परित्रासा-ज्ञा^० zu lesen ist). R. GORR. 2, 67, 11. मृगं. 98, 8. Am Ende eines adj. comp. f. ऋ R. 5, 29, 18.

परिदंशित (प^० + दं^०) adj. *vollkommen gerüstet, — gewaffnet* MBH. 1, 5407.

परिदर (von 1. दर mit परि) m. *eine Krankheit des Zahnfleisches, bei der sich dieses ablöst und blutet*, सुच. 1, 303, 10. 304, 5. 2, 126, 16.

परिदा (1. दा mit परि) f. *das Sichüberlassen der Gnade oder dem Schutze eines Andern, Hingabe*: परिदां मेदमुपागात् ÇAT. BR. 2, 4, 1, 11. स यदेतामत्रात्मनः परिदां न वेदत 9, 2, 2, 17. 4, 2, 17. 4, 5, 5, 4, 53. KĪTJ. Ça. 21, 4, 17.

परिदान (wie eben) n. 1) dass. ऀCV. GĀHJ. 1, 22. 2, 1. KAUC. 54. — 2) *Tausch* AK. 2, 9, 81. H. 869. — 3) *Wiederablieferung eines Pfandes*, v. l. für प्रतिदान COLLEBA. und LOIS. zu AK. 2, 9, 81. Schol. zu H. 870.

परिदाय in der Stelle: सुपार्श्वस्य गिरेः पदैः परिदायैः सुपार्षीः HARIV. 12107.

परिदायिन् (von 1. दा mit परि) m. *ein Vater (oder ein anderer über ein Mädchen verfügender Anverwandter), der seine Tochter (sein Mün-*

del) an einen solchen Mann verheirathet, dessen älterer Bruder noch nicht verheirathet ist, HĀLĪTA IN UDVĀHAT. ÇKDa. Suppl. Vgl. u. परिविष.

परिदाह (von 1. दह् mit परि) m. 1) das Brennen VJUTP. 219. चतुषोः सुप्. 1, 38, 14. 268, 14. परि° 61, 21. — 2) Seelenschmerz MBh. 12, 10511. राग°, मोक्ष°, द्वेष° MADH. 13. — Vgl. निष्परिदाह.

परिदाहिन् (wie eben) adj. brennend P. 3, 2, 142.

परिदीन (प° + दीन) adj. überaus niedergeschlagen, — betrübt: °सह DRAUP. 6, 27. °मानसा R. 5, 28, 12.

परिदुर्बल (प° + दु°) adj. f. घ्रा überaus schwach, — hilflos SĪV. 5, 93. R. 3, 63, 5. MĀK. P. 25, 13.

परिदेव (von 2. दिव् mit परि) m. Wehklage VJUTP. 64. किं तु संज्ञय संज्ञामे वृत्तं उर्योधनं प्रति । परिदेवो महानत्र श्रुतो मे नाभिनन्दनम् ॥ MBh. 7, 3014.

परिदेवक (wie eben) adj. jammernd, wehklagend P. 3, 2, 147. Sch. BHATT. 7, 13.

परिदेवन (wie eben) n. das Wehklagen, Jammern AK. 1, 1, 5, 16. H. 273, v. l. HALĪ. 3, 17. P. 3, 3, 15, Vārtt. MBh. 1, 427. 3, 10259. R. 2, 37, 15. R. GORH. 1, 4, 58. 5, 67 in der Unterschr. KATHĪS. 30, 134. Verz. d. Oxf. H. 15, d, 8. °ना f. dass. NĪ. 7, 3. तत्र का परिदेवना JĀGŪ. 3, 9. BHAG. 2, 28. MBh. 2, 4708. Hir. IV, 68. GARUDA-P. 114 nach ÇKDa. Spr. 55. COLLEBA. Misc. Ess. I, 397. unbestimmt ob n. oder f. MBh. 3, 1545 J. RAQH. 14, 83.

परिदेविन् (wie eben) adj. wehklagend, jammernd P. 3, 2, 142. im Prakrit: करुणापरिदेविणी ÇĀ. 70, 12.

परिदृष्ट (von दर्श् mit परि) nom. sg. Zuschauer, Wahrnehmer, Erkennner PRAÇNOP. 6, 5. MBh. 12, 7107 = 9019 = 10520.

परिद्वीप (प° + द्वीप) m. N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBh. 5, 3596.

परिद्वेषन् (von 1. द्विष् mit परि) adj. hassend, feindlich RV. 8, 64, 9. NĪ. 5, 23.

परिधर्षण (vom caus. von धर्ष् mit परि) n. Angriff, Beleidigung, Miss-handlung MBh. 14, 1028.

परिधान (von 1. धा mit परि) n. 1) das Herumlegen (des Holzes) KĪTJ. Ça. 5, 6, 14. — 2) das Umwerfen, Umliegen (des Gewandes) KĪTJ. Ça. 15, 5, 16. 25, 11, 16. P. 3, 1, 20. Vārtt. 2. वस्त्र° Verz. d. Oxf. H. 86, d, 13. 16. KULL. zu M. 8, 396. परिधानाच्छादनवस्त्रमपि समर्पय PĀNĪAT. 226, 16. das Umkleiden, Bekleiden: आत्मपरिधानार्थं (°धानाय GORH.) सीता कौशेय-वासिनी । संप्रेक्ष्य चीरं संत्रस्ता R. 2, 37, 9. — 3) Umwurf, Gewand, insbes. Untergewand (AK. 2, 6, 2, 13. 3, 4, 2, 31. 25, 189. H. 672. HALĪ. 2, 391. 392): यत्ते वासः परिधानम् AV. 8, 2, 16. oxyt. ÇAT. Bā. 14, 9, 2, 10. परिधानेन वाससा N. 9, 14. MBh. 12, 11276 (wo फलकपरि° zu lesen ist). HARIV. 16265. °वत्कलं PĀNĪAT. V, 21. गगण° adj. ganz nackt BĀG. P. 5, 5, 28. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा Z. d. d. m. G. 14, 569, 16. KULL. zu M. 10, 35. परिधान MBh. 5, 15533. 12, 11275. — 4) das Abschliessen (der Recitation) ÇĀNKH. Bā. 18, 4. 26, 4. ÇĀNKH. Ça. 6, 6, 42.

परिधानीय (von परिधान und von 1. धा mit परि) 1) adj. den Schluss bildend; f. घ्रा (sc. ऋच्) Schlussvers AIR. Bā. 6, 7. 15. 23. ÇĀNKH. Bā. 8, 1. 15, 4. Ça. 7, 10, 4. 14, 6. 20, 10. ĀÇV. Ça. 2, 16. 6, 2. 8. 5. 9, 6. KĀND. UP. 4, 16, 2. — 2) n. = परिधान Untergewand KĪC. zu P. 1, 1, 36.

IV. Theil.

परिधापन (vom caus. von 1. धा mit परि) n. das Umnehmenlassen (des Gewandes) KAUC. 54.

परिधापनीय (vom vorberg.) adj. auf das Umnehmenlassen bezüglic: ऋच् KAUC. 79.

परिधाय (von 1. धा mit परि) m. 1) Gefolge, = परिकर H. an. 4, 225. = परिच्छेद (es ist wohl परिच्छेद् gemeint; danach übersetzt auch WILSON retinue, attendants; ÇKDa. liest परिच्छेद्) MED. j. 120. — 2) die Hinterbacken H. an. MED. — 3) = बलस्थान Wasserbehälter H. an. = स्नानस्थान MED.; so auch ÇKDa., während WILSON nach ders. Aut. a place of water übersetzt.

परिधायक (wie eben) m. Gehege, Umzäunung; zur Erkl. von परिधि SĪ. zu RV. 1, 52, 5.

परिधारण (von धृ mit परि) n. das Herumtragen: शोकास्य so v. a. das Sichhingeben dem Schmerze MBh. 12, 5750.

परिधार्य (wie eben) adj. zu erhalten, aufrechtzuhalten: यन्मया हि — लोका धर्मगुणान्विताः । परिधार्याः स्थिता सर्वे HARIV. 7208.

परिधाविन् (von 1. धाव् mit परि) m. der Herumläufer, N. des 46sten (20sten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĪH. BĀH. S. 8, 45. 46. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

परिधि (von 1. धा mit परि) m. 1) Einschluß, Gehege, Wall: वृत्रं परिधिं नदीनाम् RV. 3, 33, 6. कमापो अद्रिं परिधिं ह्वत्ति 4, 18, 6. भिनङ्गलस्य परिधीरिव त्रितः 1, 52, 5. 9, 107, 19. 7, 33, 9. 12. vom Meere, das die Erde umschließt: (जाम्) परिध्युपात्ताम् BĀG. P. 1, 10, 3. — 2) Umfassung, Schutzwehr: अन्यस्तेषां परिधिरेस्तु कश्चित् RV. 1, 125, 7. 10, 18, 4. परिधिर्नविनाय कम् AV. 4, 9, 1. 8, 2, 9. 25. — 3) Hülle: यथा सो अस्य परिधिष्यताति AV. 5, 29, 2. VS. 2, 17. परिधीर्येषां RV. 9, 96, 11. — 4) der Hof um Sonne und Mond, Doppelsonne AK. 1, 1, 2, 84. 3, 4, 12, 99. TRIG. 3, 3, 405. H. 102. an. 3, 347. MED. dh. 33. HALĪ. 1, 41. परिधिर्मुक्त इवाद्भदीधितिः RAQH. 8, 30. VARĪH. BĀH. S. 29, 2. 8. उभयपार्श्वगतौ परिधी र्वेः 36, 4. प्रत्यर्कसंज्ञः परिधिः 38. परिधिस्तु प्रतिसूर्यः 46, 19 (20). मुहुः परिधयो ऽभूवन्सराक्षाः शशिसूर्ययोः BĀG. P. 3, 17, 8. धूम्रा दिशः परिधयः कम्पते भूः 1, 14, 15. Vgl. परि सूर्यस्य परिधीरपश्यत् RV. 10, 139, 4. — 5) Horizont: तेषां मध्यगतो देवो रराज भगवाञ्छिवः । शरद्भविनिर्मुक्तः परिधिस्थ इवाप्रमान् ॥ MBh. 13, 878. दैत्ययूथैः) पि-वद्विरिव खं दग्भिर्दक्षिः परिधीनिव BĀG. P. 8, 15, 10. — 6) Nimbus: (अजितः) कनकपरिधिः BĀG. P. 8, 7, 17. — 7) Umfang, Umkreis VARĪH. BĀH. S. 42 (43), 50. 58, 22. 53. 78, 20. COLLEBA. Alg. 87. SŪJAS. 12, 30. 36. ऽ° 1, 59. 60. 64. 65. Epiocyclos 2, 34. 49. 55. — 8) Umgebung VARĪH. BĀH. S. 52, 47. — 9) im Opferwesen die grünen Hölzer (gewöhnlich drei, मध्यम, दक्षिण, उत्तर), welche, um das Altarfeuer gelegt, dasselbe zusammenhalten sollen, AK. 3, 4, 22, 99. H. an. MED. HALĪ. 5, 21. गन्धर्वस्त्वा विश्वावसुः परि दधातु विश्व्यारिंश्चै यज्ञमानस्य परिधिरे-सि (zugleich Bed. 2) VS. 2, 3. 18. 68. RV. 10, 90, 15. 130, 3. AV. 9, 6, 10. 13, 1, 16. AIR. Bā. 1, 28. 5, 28. अक्षःपरिधि पूर्व प्रास्येत 7, 38. KĪTJ. Ça. 25, 11, 35. ĀÇV. Ça. 9, 2. 7. ÇAT. Bā. 1, 3, 2, 13. 4, 2. fgg. 2, 5, 2, 5. fgg. 13, 8, 2, 8 u. s. w. KĪTJ. Ça. 2, 8, 1. 2. 5, 6, 14. शकल° 6. घनु° 2, 1, 13. Schol. zu KĪTJ. Ça. 54, 7. fgg. बाहुमात्रः परिधिः स्मृतः GRĀJASĀHĪ. 1, 28. MBh. 5, 4795. HARIV. 13226. — 10) N. pr. eines Mannes gaga पुत्रादि zu P. 4, 1, 128.

34

परिधिस्थ (प० + स्थ) 1) adj. am Horizont stehend; s. u. परिधि 5. — 2) m. eine im Umkreise aufgestellte Wache AK. 2, 8, 30. H. 765.

परिधीपतिलेखर unter den Beiw. von Çiva MBh. 13, 1292 viell. der den Horizont (परिधी = परिधि des Versmaasses wegen) beherrschende (पति) Vogel (खेचर).

परिधीर (प० + धीर) adj. überaus tief von einem Tone GHAT. 4.

परिधूमन n. so v. a. धूमायन Suçr. 2, 488, 13.

परिधूमायन n. dass. Suçr. 1, 273, 7.

परिधूसर (प० + धू०) adj. ganz grau: वसन Çik. 180. श्येनपत्रपरिधूसरालकाः (शङ्खना इव रजस्वला दिशः) Ragh. 11, 60. ह्यराध० ganz bestaubt Kathās. 2, 33.

परिधैप adj. VS. 2, 18 nach MAULOH. so v. a. परिधिभव; TS. hat dafür बर्हिषद्.

परिधंस (von धंस mit परि) m. 1) Ungemach N. 10, 9. विधु० (bei der Verfinstörung) Çāṇḍīyāt. 2. das Mischlingen: राजकार्यपरिधंसान्मन्त्री देषेण लिप्यते Hit. 11, 118. — 2) Abfall von der Kaste, Mischung der Kasten: यत्र त्वेति परिधंसा (= वर्षासंकराः KULL.) ज्ञापते वर्षादूषकाः M. 10, 61.

परिधंसिन् (wie eben und von परिधंस) adj. 1) abfallend Suçr. 4, 269, 18. — 2) Alles zu Grunde richtend, — zerstörend: दण्डभावे परिधंसी मात्स्यो न्यायः प्रवर्तते Kām. Nitis. 2, 40.

परिनन्दन und परिनर्तन n. nomm. act. von नन्द् und नर्त् mit परि gapa लुभादि zu P. 8, 4, 39. Dass hier der Anlaut der Wurzel nicht in ण übergeht, brauchte nicht besonders gesagt zu werden!

परिनिन्दा (von निन्द् mit परि) f. heftiger Tadel, das Tadeln: घातमोत्कर्षं न मार्गित परेषां परिनिन्दया MBh. 12, 10576.

परिनिम्न (प० + नि०) adj. stark vertieft: अन्तेषु प्रूनं परिनिम्नमध्यम् Suçr. 2, 293, 3.

1. परिनिर्वाण (partic. praet. pass. von वा mit परिनिस्) ganz erloschen, ganz zu Ende gegangen: अपरिनिर्वाणो दिवसः Çik. 39, 20.

2. परिनिर्वाण (nom. act. von वा mit परिनिस्) n. 1) das vollkommene Erlöschen des Individuums (bei den Buddhisten) Köppen I, 308. HIOUEN-TSANG I, 390. WASSILJEW 224. मक्का० Köppen a. a. O. LALIT. ed. Calc. 39, 4 v. u. मक्कापरिनिर्वाणसूत्र SCHIEFNER, Lebensb. 232 (2). — 2) N. des Ortes, an dem Buddha entschwand, Vjutr. 102.

परिनिर्व्वप्सु (vom desid. von वप् mit परिनिस्) adj. in vollem Maasse zu geben die Absicht habend: आतिथ्यमेभ्यः परिनिर्व्वप्सोः कल्पद्रुमा योगबलेन फालुः BHATT. 3, 42.

परिनिर्व्वृति (von वृत् mit परिनिस्) f. vollkommene Erlösung: शाक्यसिंक्ष्य Riāa-Tar. 1, 172. — Vgl. निर्व्वृति und 2. परिनिर्वाण.

परिनिश्चय (von 2. चि mit परिनिस्) m. eine ganz feststehende Meinung, ein ganz fester Entschluss MBh. 12, 3178.

परिनिष्ठा (von स्था mit परिनि oder परिनिस्) f. 1) ein äusserster Grenzpunkt, Gipfelpunkt: पारंपर्ये ऽप्येकत्र परिनिष्ठा Kap. 1, 69. नैत्रात्र परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे क्वचित् MBh. 3, 2815. — 2) vollkommenes Vertrautsein mit Etwas: साध्ययोगाभ्यां स्वधर्मपरिनिष्ठया Bala. P. 2, 1, 6. पूर्वपक्षोक्तिमिद्वान्तपरिनिष्ठासमन्वित Mārk. P. 1, 2.

परिनिष्पन्न (von 1. पद् mit परिनिस्) bei den Buddhisten s. WASSILJEW

201 u. s. w.

परिनिष्ठिक (प० + नि०) adj. der allerhöchste, vollendetste, vollkommenste: बुद्धि MBh. 1, 2299.

परिन्यास (von 2. अस् mit परिनि) m. in der Dramat. die Anspielung auf die Entwicklung des sogenannten Samenkorns (s. बीज) Daçar. 1, 25, 24.

परिपक्व (von 1. पच् mit परि) adj. 1) fertig gebrannt (von Backsteinen u. s. w.): ०मृदुतितलौ (चर्षौ) VANĀH. Bāu. S. 67, 3. — 2) ganz reif: फल MBh. 3, 4220. 7, 3159. Suçr. 1, 215, 18. ०शालि Rr. 4, 1. कलमकेदरैः R. 5, 74, 11. von Geschwüren: वर्तमान्यपरिपक्वानि Suçr. 2, 309, 11. vom Verstande: काव्यार्थभावनापरिपक्वबुद्धि Śāh. D. 15, 16. von einem vollkommen ausgebildeten Menschen SADDU. P. 4, 24, 6. — 3) ganz reif so v. a. dem Verfall —, dem Ende —, dem Vergehen —, dem Tode nahe: ज्ञापपरिपक्वशरीरत्वात् Suçr. 1, 44, 20. कालेन परिपक्वा हि म्रियते सर्वपार्थिवाः MBh. 12, 745. ०कषाय zur Erkl. von जितेन्द्रिय KULL. zu M. 6, 1. — Vgl. पक्वा.

परिपणा (von 1. पण् mit परि oder परि + पण) n. = नीवी AK. 2, 9, 80. 3, 4, 22, 214. H. 869 (m.). an. 2, 529. MED. v. 15. HALĪJ. 5, 33. Wird durch Kapital erklärt; vgl. jedoch u. नीवी 2.

परिपतन (von 1. पत् mit परि) n. das Umherfliegen: einer Biene Çik. 88, 11.

परिपति (प० + प०) m. ein Herrscher ringsum Nir. 12, 18. पथस्पथः RV. 6, 49, 8. घृपतये त्वा परिपतये गृह्णामि VS. 5, 5. Nach MAULOH. und Śāh. zu TS. adj. umherfliegend.

परिपदं (1. पद् mit परि) f. Falle: अर्बुदः परिपदं न सिंक्षुः RV. 10, 28, 10. वेत्या हि निक्ष्मतीनां परिपदंम्। अर्कुरः प्रुन्ध्युः परिपदमिव 8, 24, 24.

परिपदिन् m. Feind Çāḍḍārthak. bei WILS. Wohl nur ein verlesenes # परिपरिर्न्.

परिपन्थक (प० + पन्थ) m. der Andern den Weg verlegt, Widersacher, Gegner, Feind H. 729. Vjutr. 127. Gegens. सुहृद् Riāa-Tar. 4, 27.

परिपन्थम् (wie eben) adv. am Wege: तिष्ठति P. 4, 4, 36. Vjutr. 127. Wohl ein zur Erkl. von परिपन्थिक gebildetes Wort.

परिपन्थ्य (von परिपन्थ) entgegnetreten, widerstehen; mit dem acc.: वाग्मिनां कस्य सामर्थ्यं परिपन्थयितुं वचः Riāa-Tar. 4, 261.

परिपन्थिक m. = परिपन्थक Gegner, Feind: राज्यस्य MBh. 10, 753.

परिपन्थित्व (vom folg.) n. das den-Weg-Versperren: सिद्धपरिपन्थित्वादिपर्ययाशक्तितुष्टयो क्लृप्ताः Schol. bei WILSON, Śāḍḍārthak. S. 159.

परिपन्थिर्न् = परिपन्थक P. 5, 2, 89 (angeblich ved.). AK. 2, 8, 4, 11. H. 729. HALĪJ. 2, 300. RV. 1, 42, 3. 103, 6. अ विद्वन्परिपन्थिनो य असादोदत्ति दंपती 10, 85, 32. AV. 1, 27, 1. 3, 15, 1. 12, 1, 32. VS. 4, 34. M. 7, 107. 110. BUAG. 3, 34. MBh. 2, 748. 3, 1491. 17186. 6, 1885. 12, 283. fg. 4104. ब्राह्मण्यं दुर्लभतरं संवृतं परिपन्थिभिः 13, 1920. 7687. R. 2, 25, 20.

Kām. Nitis. 6, 8. Riāa Tar. 4, 528. Kathās. 15, 19. 17, 47. कार्ये ऽस्मिन् 44, 31. नास्मि भवत्यारोक्षरनियोगपरिपन्थी so v. a. ich widersetze mich nicht Vikr. 29, 15. सङ्कास्त्र० Bala. P. 4, 2, 28. तत्० (d. i. धर्म०) 16, 4. Mārk. P. 23, 4. विमार्ग० 37, 8. 76, 40. fem.: श्रोः मुखस्येक संवासः सा चापि परिपन्थिनी MBh. 3, 1619. ईर्ष्या हि विवेक० Kathās. 5, 15.

परिपर (wohl ein wiederholtes परि) Umweg; s. अ०.

परिपरिर्न् (wohl von परि - परि) m. Widersacher, Gegner P. 5, 2, 89. मा त्वा परिपरिर्षो विदन्मा त्वा परिपन्थिनो विदन् VS. 4, 34.

परिष्वन्न (von पू mit परि) n. 1) *das Reutigen*: des Getraides KULL. zu M. 8, 380. — 2) *Getraideschwinge*, vannus Nir. 4, 9, 10.

परिष्वन्न्य (von परि + पशु) adj. *auf das Opferthier bezüglich* ÇAT. Br. 3, 8, 4, 16. KĪTJ. ÇA. 8, 8, 30. 20, 6, 11. PĀR. GRHJ. 3, 11.

परिपाक (von 1. पच् mit परि) m. 1) *das Garwerden*: इत्यद्भुतं केवल-
वक्रिपक्वामेतेन मत्स्यः परिपाकमेति BHĀVAPR. im ÇKDR. — 2) *Verdauung* KANĀDA in Z. d. d. m. G. 6, 23. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54. — 3) *das Reifwerden, Reife* (eig. und übertr.) ÇIC. 4, 48. Schol. zu MEGH. 43 (bei Schütz). SUÇA. 1, 62, 11. 2, 117, 20. परि° 1, 277, 7. 282, 12. प्रारब्धपरि-
पाको Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 185. प्राक्तनानां विशुद्धानां परि-
पाकमुपेयुषाम् । तपसामुपभुञ्जानाः फलानि KUMĀRAS. 6, 10. दुनेयपरिपाक-
स्य — फलम् PRAB. 85, 16. ohne फल *die Folgen* —, *die Früchte einer That*: भोक्तुं पापपरिपाकं लोकान्मुकतिनामगात् RĀGA-TAR. 1, 347. Spr. 1429. दुष्कर्मणां परिपाकः स्वयमेवैष दीप्यते MAHĀTĪRĀK. 97, 12. घादर-
नैरत्तर्पदीर्घकालसेविताभ्यासपरिपाकात् so v. a. in Folge von Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 185. ज्ञानपरिपाकतः Verz. d. Oxf. H. No. 170. वीक्ष्य तस्य विनये परिपाकम् *Reife, Erfahrungheit* NAIŠH. 3, 20. काल°
das Reifwerden der Zeit, das Kommen der Zeit, wo sich etwas erfüllt, Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 185. शस्त्रेषानियमितकालपरिपाक-
त्वात् शुभाशुभकर्मणाम् KULL. zu M. 4, 172.

परिपाकिन् (wie eben oder von परिपाक) 1) adj. *reisend, zur Reife bringend*. — 2) f. नी° *Ipomoea Turpethum R. Br.* (त्रिवृता) ÇABDAK. im ÇKDR.

परिपाचन (vom caus. von 1. पच् mit परि) adj. *kochend, zur Reife bringend* SUÇA. 2, 408, 12.

परिपाचयित्स् (wie eben) nom. ag. dass. Schol. zu MEGH. 43 (bei Schütz).

परिपाटल (प° + पा°) adj. *blassroth*: धैतरागपरिपाटलाधर RAGH. 19, 10. धूमङ्गभीमपरिपाटलदृष्टिपात PRAB. 67, 8. अन्नदल ÇIC. 13, 42.

परिपाटी f. *Reihenfolge* AK. 2, 7, 36. H. 1504. HALJ. 4, 51. Schol. zu P. 3, 3, 111. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 17, 1, 2. 20, 4, 5. शतमिदमध्यायानामनु-
परिपाटी (so ist st. अनुपरिपरिपाटी zu lesen) क्रमादनुक्रान्तम् *der Reihe nach* VARĀH. BRH. S. 107, 14. °पाटी H. 1504, Sch. ĠAṬĀDH. und ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पाटी, परिपाद्य.

परिपाठ (von पठ् mit परि) m. *vollständige Erzählung, — Aufzählung*; instr. so v. a. *vollständig*: न धर्मः परिपाठेन शक्यो भारत वेदितुम् MBH. 12, 9259. fg.

परिपाठक (wie eben) adj. *vollständig erzählend, den Inhalt ange-
bend* Verz. d. Oxf. H. 63, b, 12.

परिपाणा (von पा schützen mit परि) m. n. *Schutz, Schirm* AV. 2, 17, 7. 4, 9, 2. तनूपाणं परिपाणीं कृण्वानाः 5, 8, 6. 8, 5, 1. 16. 19, 34, 7. 33, 7. *Versteck* 4, 20, 8.

परिपाण्डु (प° + पा°) adj. *überaus hell, — bleich*: °कर्दम RĪ. 1, 17. परिपाण्डु नाममस्याः शरीरम् ŚiM. D. 74, 9.

परिपाद (प° + पाद) गा० निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184.

परिपान (von पा trinken mit परि) n. *Trunk* RV. 5, 44, 11.

परिपार्श्व (प° + पार्श्व) adj. *an der Seite befindlich*: उदकेषु KĪTJ. ÇA. 24, 6, 21. °तम् *zur Seite, zu den Seiten* (mit gen.) MBH. 7, 7807. 8, 2828. HARIV. 7037. परिपार्श्वचर *zur Seite gehend* MBH. 8, 1499. परिपार्श्ववर्तिन्

zur Seite —, daneben stehend KUMĀRAS. 3, 51. PRAB. 102, 8. — Vgl. परिपार्श्विक.

परिपालक (von पालय् mit परि) adj. *behütend, beschützend, bewahrend, aufrecht erhaltend*: पृथिवी° MĀRK. P. 67, 5. भूर्लोक° 66, 24. सद्भूत° 10, 94. *das Setzige in Acht nehmend* SADDH. P. 4, 24, b.

परिपालन (wie eben) n. *das Behüten, Beschützen, Bewahren, Erhalten, Aufrechterhalten*: उत्पादनमपत्यस्य ज्ञातस्य परिपालनम् M. 9, 27. प्रज्ञानाम् JĀGĀ. 1, 119. 334. MBH. 1, 838. 3503. 2, 523. 3, 845. 14, 1025. 1027. 2747. R. 2, 23, 27. 103, 30. R. GORR. 1, 56, 11. RĀGA-TAR. 3, 481. DEV. 4, 3. 12, 32. स्वगोष्ठी° Verz. d. Oxf. H. 25, a, N. 2. लब्ध° Spr. 582. त्वत्मत्य° R. GORR. 2, 35, 46. प्रतिज्ञा° 6, 83, 9. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 181, 1 v. u. घाचार° MĀRK. P. 34, 6. स्वलोकादर्शननिमित्त° ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 248. पर्यशः° Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 43.

परिपालायित्स् (wie eben) nom. ag. *Behüter, Beschützer* ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 236.

परिपाल्य (wie eben) adj. *zu behüten, zu beschützen, zu wahren, aufrechtzuhalten, zu beobachten*: भार्या MBH. 4, 73. 7, 64. 12, 714. 14, 2746. R. GORR. 2, 2, 29. 21, 11. 5, 1, 70. पृथिवी HARIV. 498. पस्मिन्देशे य घाचारे व्यवहारः कुलस्थितिः । तथैव परिपाल्यो ऽसौ यदा वशमुपागतः ॥ *zu regieren* JĀGĀ. 1, 342. सत्तात्मकं राज्यम् MBH. 12, 2660. समयः 3, 15311. स्वधर्मः 12, 7810. अधिकारः 13046. प्रमाणानि R. GORR. 1, 62, 26.

परिपिञ्जर (प° + पि°) adj. *braunroth*: देलाकृष्टफुरत्कासिखड्गामु-
परिपिञ्जरेः । श्रीमत्कारिकाराकारैराक्रीयते भुजैः श्रियैः ॥ KĀM. NĪTĪS. 13, 14.

परिपिपालयिषा (vom desid. von पालय् mit परि) f. *der Wunsch zu behüten, zu wahren, aufrechtzuhalten*: घ्रात्मनो वृत्ति° ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 219.

परिपिष्टक (von परिपिष्ट, partic. praet. pass. von पिष् mit परि) n. *Bleib* RĀGĀN. im ÇKDR.

परिपीडन (von पीड् mit परि) n. 1) *das Quetschen, Ausdrücken*: तिलपरिपीडनोपकरणाक्ताष्ठानि SUÇA. 2, 35, 14. — 2) *das Beeinträchtigen, Eintrag-Thu* einer Sache: धर्मार्थ° KĀM. NĪTĪS. 14, 55.

परिपीडा (wie eben) f. *das Quälen, Peinigen*: मत्पीडार्थम् R. GORR. 2, 19, 13.

परिपुच्छ्म् (von परि + पुच्छ्, °यते *mit dem Schwanz wedeln* P. 3, 1, 20, VĀRTT. 3; vgl. SIDDH. K. 161, a, 3 v. u.

परिपुटन (von पुट् mit परि) n. *das Sichabschülen*: त्वक्° SUÇA. 1, 62, 4. 291, 2. °वन्त् *sich abschülend, sich ablösend* 57, 11. — Vgl. परिपाट, परिपोटन.

परिपुष्करा (प° + पुष्कर) f. *Cucumis maderaspattanus* ÇABDAK. im ÇKDR.

परिपुष्टता (von परिपुष्ट, partic. praet. pass. von पुष् mit परि) f. *das Genährtwerden, Sichnähren*: परान्न° *von fremder Speise* JĀGĀ. 3, 241.

परिपूरक (vom caus. von 1. पूर mit परि) adj. 1) *erfüllend*: सर्वाशा-
परिपूरके जलधरे Spr. 1233. — 2) *Fülle* —, *Gelethen verleiend* KULL. zu M. 3, 203.

परिपूरण (wie eben) n. *das Füllen*: त्वक्साररन्ध्र° (vom Winde gesagt) ÇIC. 4, 61. *das Vervollständigen*: अग्नेस्तु सर्गः प्रजापतेः सृष्टिपूरणाय प्रदर्शितः ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 236.

परिपूर्णा s. u. 1. पूर mit परि; davon °ता f. *Fülle* AK. 2, 6, 2, 88. HALJ.

4, 79. °त्र n. dass. (Gāṭhā. im ÇKDā.

परिपूर्णाचन्द्रविमलप्रभ m. Bez. eines Samādhi; wörtlich: den reinen (विमल) Glanz (प्रभ) des vollen (परि°) Mondes (चन्द्र) habend VJUP. 20.

परिपूर्णासकलचन्द्रवती (von प° + स° - चन्द्र) f. Bein. der Gemahlin Indra's (mit tausend Vollmonden versehen) H. c. 32.

परिपूर्णन्दु (प° + इन्दु) m. der Vollmond Māñkū. 1, 12.

परिपूर्ति (von 1. पर् mit परि) f. das Vollwerden, Vervollständigung: कृन्दः° Schol. zu RV. Pāṭ. 2, 42.

परिपृच्छा (von प्रक् with परि) f. Frage, Erkundigung VJUP. 41. 42. 53.

परिपेल n. = परिपेलव Cyperus rotundus ÇANDAM. im ÇKDā.

परिपेलव (प° + पे°) adj. 1) sehr fein, winzig: गजदत्तस्य; मूलमध्यद शनाग्रसंस्थिता देवदेत्यमनुजाः क्रमात् । ततः शीघ्रमध्यचिरकालसंभवं स्फी- तमध्यपरिपेलवं फलम् ॥ VARĪH. BH. S. 93, 8. sehr fein, — zart; im Prākṛit: षोमालिम्बाकुसुमपरिपेलवा (शकुत्तला) Çik. Cū. 8, 17. — 2) n. Cyperus rotundus ein wohlriechendes Gras AK. 2, 4, 4. 19. RATNAM. 96. Suçā. 2, 256, 15. 481, 5.

परिपोट (von पुट् mit परि) m. das Sichabschälen, eine best. Krankheit des Ohres Suçā. 2, 149, 10.

परिपोटक (vom vorherg.) m. dass. Suçā. 2, 149, 14.

परिपोटन (von पुट् mit परि) n. das Sichabschälen Suçā. 1, 251, 13. — Vgl. परिपुटन.

परिपोटवत् (von परिपोट, adj. sich abschälend Suçā. 2, 149, 13.

परिपोषक (vom caus. von पुष् with परि) adj. bestärkend: तदीयधर्मच- र्याया बभूव परिपोषकः RĪGĀ - TĀ. 6, 296

परिपोषण (wie eben) n. das Befördern, Hegen und Pflegen: त्रिवर्ग° BṛĪG. P. 7, 11, 23.

परिपोषणीय (wie eben) adj. zu befördern, zu hegen und zu pflegen: प्रणय Spr. 346.

परिप्रश्न (von प्रक् mit परि) m. das Fragen, Frage, Erkundigung P. 3, 3, 110. AK. 3, 4, 22 (24), 14. तद्विद्धि प्रणिपातेन परिप्रश्नेन सेवया BṛĪG. 4, 34. ज्ञाति° Frage nach P. 2, 1, 63. 5, 3, 93. इष्ट° H. 1540.

परिप्राप्ति (von प्राप् mit परि) f. Erlangung: बुद्धिं न कुरुते पात्रेद्रः — देवराज्यपरिप्राप्ति R. GORĀ. 1, 67, 8.

परिप्रार्थ (प° + प्रार्थ) n. Nähe Çāñkū. B. 2, 2.

परिप्रैरी (प्री mit परि) adj. theuer, werth: उद्वाचमीरगतिं किञ्चते मृती पुंहुष्टस्य कतिं चित्परिप्रियः RV. 9, 72, 1.

परिप्रुष् (प्रुष् mit परि) adj. sprühend, spritzend: प्र्वासा न प्रसितासः परिप्रुष्ः RV. 10, 77, 5.

परिप्रेप्सु (vom desid. von प्राप् mit परि) adj. zu Jmd oder Etwas zu gelangen wünschend, suchend, verlangend nach; mit dem acc.: पाञ्चाल- म् MBu. 1, 5483. 7, 954. प्राणयात्राम् N. 18, 11. शापस्यात्तम् MBu. 3, 12407.

परिप्रेष्य (vom caus. von 1. इष् mit परि) m. Diener MBu. 4, 32. — Vgl. प्रेष्य.

परिप्लव (von प्लु mit परि) 1) adj. a) schwimmend VS. 22, 29. KĪṬH. 15, 3. — b) sich herumschwingend: देवचक्रं वा एतत्परिप्लवं पत्संवत्सरः Çāñkū. B. 20, 1. — c) hin und her laufend AK. 3, 2, 24. H. 1455. HALĪ. 4, 10. (मधुकैटभौ) मत्कुणाविव परिप्लवौ Çic. 14, 68. — 2) m. a) Schiff, Boot: °गत (परिप्लव° SchL.) R. GORĀ. 1, 45, 18. — b) N. pr. eines Für-

sten, eines Sohnes des Sukhivāla (Sukhivāla, Sukhināla) VP. 462. MATSĀ - P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 15. 16. Bāṅ. P. 9, 22, 41. — 3) f. या Bez. eines kleinen Schöpflöffels (beim Opfer) KĪṬH. Çā. 9, 2, 15. 17. Schol. 748, 21. — Vgl. परिप्लव.

परिप्लाव्य (wie eben) adj. herumschwimmend: घ्राचम्य चैकक्स्तेन प- रिप्लाव्यं तथोदकम् so v. a. Regenwasser MBu. 13, 5055. — Vgl. परिप्लव.

परिसुत 1) adj. partic. s. u. सु mit परि. — 2) f. घ्रा ein berau- schendes Getränk H. 902; vgl. परिसुत्, परिसुता.

परिवर्क oder °वर्क (von वर्क, वर्क mit परि) m. Alles was man um sich hat, die zum Bedürfnis oder Luxus nöthigen Dinge, Staat u. s. w. = परिच्छद AK. 3, 4, 22, 241. H. 716. MED. h. 32. HALĪ. 2, 151. म- क्ता परिवर्केणा राजयोगेन संवतः । राजभिर्बहुभिः सार्धमुपापात्काम्यकं च सः DRAUP. 1, 7. चमूम् — परिवर्कशोभिनीम् R. 2, 83, 26 (90, 39 GORĀ.). DĀKSHĀJĀṆI fordert ihren Gatten Çiva auf, mit ihr zum Opfer ihres Vaters zu gehen um उपनीतं परिवर्कमर्कितुम् BṛĪG. P. 4, 3, 9. स्फीतप- रिर्वका DAÇĀK. in BENF. Chr. 180, 11. Inbes. die Insignen eines Für- sten AK. MED.

परिवर्कण oder °वर्कण (von वर्क, वर्क simpl. und caus. mit परि) n. 1) das Wachsen, sich-Vergrössern Nir. 7, 12. बर्कः परिवर्कणात् (= प- रिच्छेदनात् DURGĀ) 8, 8. परिवर्कणा f. (= परिवर्द्धि oder परिवर्द्धिता DURGĀ) zur Erklärung von वर्कणा 6, 18. — 2) Verehrung, Cult BṛĪG. P. 5, 5, 27. — 3) = परिवर्क H. 716, Sch. विमुच्याग्रिधनवत्परिवर्कणसङ्घा- त्मानं स्नेहपाशानवधूय परिवर्जति MBu. 12, 7005.

परिवर्कवत् (von परिवर्क) adj. mit dem gehörigen Gerathe versehen: वेष्टमानि RAGH. 14, 15.

परिवर्धा (बाध mit परि) f. Hemmnis oder concr. ein Hemmender, Verhinderer: मेदे चिदस्य प्र हजति भामा न वर्त्ते परिवर्धा षदेवीः RV. 5, 2, 10. न ते सव्यं न इतिषां कृत्ते वर्त्त घामुरः । न परिवर्धा हरिवो ग- विष्टिषु 8, 24, 5. — Vgl. सोम°.

परिवाधा (von बाध mit परि) f. Mühseligkeiten, Beschwerden Çik. 70. परिवर्कण oder °वर्कण (von वर्क, वर्क mit परि) n. 1) Wohlfahrt BṛĪG. P. 5, 1, 7 (= समृद्धि Schol.). — 2) Anhang, Zusatz: वेदः सपरिवर्कणः M. 12, 109. यज्ञाङ्गं दत्तिषास्तात वेदानां परिवर्कणम् MBu. 12, 2972.

परिवाध (von बुध् mit परि) m. Vernunft; davon °वत् mit Vernunft begabt Çik. 118, v. l. für प्रतिबोधवत्.

परिभक्षण (von भक्ष् mit परि) n. das Auffressen, Anfressen: प्रजानाम- न्नकामानामन्योऽन्यपारेभक्षणम् MBu. 1, 2617. कृमिणा 12, 86.

परिभय (von भी mit परि) m. Besorgnis, Furcht: नेदिति परिभयार्थे नि- पातः Çāñkū. zu BṛĪ. Ān. Up. S. 97. 322.

परिभर्त्सन (von भर्त्स् mit परि) n. = झलप H. an. 3, 439. Drohung R. 5, 37, 25. 68, 42.

परिभव (von 1. भू mit परि) m. eine ehrenrührige Behandlung, Belei- digung, Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung, — Verachtung P. 3, 3, 55. AK. 1, 1, 9, 22. H. 441. HALĪ. 4, 19. MBu. 3, 1570. न ब्राह्मणे परिभवः कर्तव्यस्ते कदा च न 13126. ब्राह्मणानाम् (obj.) 13679. 13, 3923. त्रैपदी° (obj.) 4, 16 in der Unterschr. R. GORĀ. 2, 10, 15. अयं परिभवा घोरा वानरेण विशेषतः । श्रीमतेो राक्षसे- न्द्रस्य पुरस्यात्तःपुरस्य च ॥ 5, 79, 10. पर° eine Kränkung, die von ei-

nom *Andern kommt*, *Мя́кш*, 8, 18. कलत्रात् 20. मृग्याः (v. l. मृग्या) परिभवेद्याद्यामिस्पवेदि त्वया कृतम् *RAGH.* 12, 37. रत्नः *o eine Beleidigung für* 42. स्थानं परं परिभवस्य *BHART.* 3, 75 (nach der richtigen Lesart). *Spr.* 770. 1145. *o* पदं *MBC.* 35. *MĀLAV.* 69, 5. प्रायो मूर्खः परिभवविधौ नाभिमानं तमेति *Spr.* 1233. *RĪĀ* - *TAN.* 6, 282. *Spr.* 128. *BHĀG.* P. 3, 9, 6. *PAÑĀT.* 82, 12. 18. 210, 24. 211, 3. ed. ord. 47, 7. *o* पदं याति *Hir.* 1, 167. परिभवास्पदम् *VĪKA.* 69, 9. *MĀK.* P. 23, 14. 69, 10. *Spr.* 43. कृतमुपउन *o* *KULL.* zu *M.* 8, 93. स्वयं प्राप्ते परिभवे भवति *was von selbst kommt, achtet man nicht*, *MBu.* 13, 3804. वेदानाम् 12, 2971. — Vgl. परिभाव.

परिभवन (wie eben) n. dass.: न मा समानविद्यतया परिभवनमवगमयितुमर्हसि *MĀLAV.* 14, 2.

परिभवनीय (wie eben) adj. *der beleidigt —, gekränkt —, gedemüthigt werden kann*: शश्वदपरिभवनीयो भविष्यतः सकलवैरिर्वगस्य *KATUAS.* 45, 408.

परिभविन् (wie eben) adj. *beleidigend, kränkend, Geringschätzung an den Tag legend, Jndes spottend* P. 3, 2, 157. गाया प्रकादि zu P. 3, 1, 184. तेजोभिर्जगतीभूता परिभवो *Inscr.* in *Journ.* of the *Am. Or.* S. 6, 503, Cl. 7. — Vgl. परिभाविन्.

परिभाव m. = परिभव P. 3, 3, 55. *AK.* 1, 1, 3, 22. H. 441. परीभाव *BHAR.* zu *AK.* *ÇKDa.*

परिभावन (wie eben) n. *das Zusammenhalten*: पाण्डुमस्मकरोषाणां यथा वै रणशयशिताः । सक्तसा वारिणा सिक्ता न यासि परिभावनम् ॥ *MBu.* 12, 7145. fg. *Wie die Bedeutung zeigt, geht das Wort nicht auf das caus. zurück: das Versmaass erforderte eine Länge.*

परिभाविन् (wie eben) adj. = परिभविन् गाया प्रकादि zu P. 3, 1, 134. अतिथिपरिभाविनि (voc. fem.) *ÇĀK.* 44, 12. परिभावीनि ताराणाम् — उद्गासीनि ज्ञेजानि *der Sterne spottend* *BHART.* 6, 74. वैद्यपत्नपरिभाविनं (so die Corrigg., die Calc. Ausg. *o* भाविणी, wie der St. Text) गदम् *eine Krankheit, die aller Anstrengungen der Aerzte spottet*, *RAGH.* 19, 53.

परिभाषण (von भाष् mit परि) 1) adj. *viel redend*: *अ* *o* R. 5, 93, 6. — 2) n. a) *das Sprechen, Plaudern, Gespräch*; = प्रज्ञत्पन H. an. 5, 14. = आलाप *Viçva* im *ÇKDa.* = निदेश H. an. 3, 722. — b) *eine Zurechtweisung, admonitio* *AK.* 1, 1, 5, 15. H. 274. *Mb.* p. 114. P. 3, 4, 8, Sch. M. 9, 283. *MBu.* 14, 1028. — c) = नियम H. an. *Mb.* *Regel* *WIL.*

परिभाषणीय (wie eben) adj. *zurechtzuweisen, admonendus* *KULL.* zu *M.* 9, 283.

परिभाषा (wie eben) f. 1) *Rede, Worte* *MBu.* 13, 7417. *BHĀG.* P. 5, 2, 17. 10, 15. — 2) *Tadel* *VJUR.* 73, 164. — 3) *eine allgemeine Bestimmung, die durchweg Geltung hat*, *TRIK.* 3, 2, 25. 1, 1, 3. कालोपसर्जनयोः *KĀC.* zu P. 1, 2, 57. अथमदिनक्षययोः *Verz.* d. *Oxf.* H. 86, b, 2. सूक्ताः सुपरिभाषाया *VĪJU-P.* in *Verz.* d. *Oxf.* H. 47, a, 11 v. u. धर्मस्य स्वयंप्रमाणां परिभाषां चोक्ता इदानीं धर्मानुष्ठानयोग्यदेशानात् *KULL.* zu *M.* 2, 17. एतत्सकलव्यवहारसाधारणं परिभाषात्मकमुक्तम् 8, 46. *Verz.* d. *B.H.* 282, 92. *Ind. St.* 1, 82. पक्षपरिभाषामुत्राणि *Z. d. d. m. G.* 9, XLIII. Ueber die grammatischen *Paribhāṣā* s. *BÖHL.* in der *Einl.* zu P. II, LI. fg. und *Gold.* in der *Einl.* zu *MĪN.* 106. fgg. *Schol.* zu *VS. PAṆ.* 1, 33, 4, 128. *Ind. St.* 4, 336. न खलु प्रतिक्रियते कुतश्चित्परिभाषेव (इत्थो गुणवृद्धी [P. 1, 1, 3] इत्यादिका परिभाषा *Schol.*) गरीयसी यदाज्ञा *ÇĀC.* 16, 30. परिभाषावृत्ति, लघुपरिभाषावृत्ति, परिभाषार्थसं-

IV. Theil.

प्रक, परिभाषार्थसंयकव्याख्याचन्द्रिका, परिभाषेन्दुशेखर, परिभाषेन्दुशेखरकाशिका und पाणिनिमतानुगामिनी परिभाषा *Titel von Schriften, die über die grammatischen Paribhāṣā handeln*, *COLLA. Misc. Ess.* II, 14. 41. *Gold.* s. a. O. *Verz.* d. *Oxf.* H. No. 353. fg. — Vgl. परिभाषिक.

परिभाषिन् (wie eben) adj. *redend*: *असत्य* *o* R. 3, 35, 60.

परिभू (1. भू mit परि) adj. *umgebend, umfassend, zusammenhaltend; rings sich erstreckend, durchdringend; überlegen, lenkend, leitend*: अग्ने नेमिरूँ इव देवास्त्वं परिभूसि *RV.* 5, 13, 6. 10, 12, 2. अग्ने ये वृक्षमधरं विश्रतः परिभूसि 1, 1, 4. 3, 3, 10. 1, 52, 12. 97, 6. 2, 24, 11. परिभुवः परि भवति विश्रतः 1, 164, 36. अग्ने कोतारं परिभूतं मतिम् 10, 91, 8. *AV.* 3, 21, 4. 4, 25, 1. 13, 2, 10. ये ते अग्ने शिवे तनुवो विभूश्च परिभूश्च *TB.* 1, 1, 3, 3. *TS.* 3, 2, 3, 1. 4, 4, 3, 1. कविर्मनीषो परिभूः स्वयंपूर्णयातध्यतो ऽर्धाव्यधाच्छासतीभ्यः समाभ्यः *ICOP.* 8.

परिभूति (von 1. भू mit परि) f. 1) *überlegene Kraft*: त्रीणि ये येमुर्विदधानि धीतिभिर्विदधानि परिभूतिभिः *RV.* 7, 66, 10. — 2) *Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung* (vgl. परिभव): परिभूतेः परं पदम् — दैर्गत्यकलुषीकृतः *Spr.* 1249. अत्यत्तमदुता न कस्य परिभूतये *KATUAS.* 26, 283.

परिभूषण (von भूष् mit परि) m. (sc. संधि) *ein durch Abtretung aller Landes Einkünfte erkaufte Friede* *KĀM. NĪR.* 9, 18, 3. — Vgl. परिभूषण.

परिभेदक (von भिद् mit परि) adj. *durchbrechend*: पञ्जात्वा योगिनः सर्वे षट्कपरिभेदकाः *Verz.* d. *Oxf.* H. 89, b, 24.

परिभोक्तार (von भुञ्, भुनक्ति mit परि) nom. ag. 1) *Geniessor*: मक्तो द्विरप्यमुवर्षाधनधान्यकापकोत्तगारस्य *SADDH.* P. 4, 14, a. — 2) *der einen Andern ausbeutet, auf eines Andern Kosten lebt* *M.* 2, 201.

परिभोग (wie eben) m. *Genuss* (*VJUR.* 174), insbes. *der eheliche Genuss*: सुवृतामसुवृतां वाप्यहं त्वामग्य मैथिलि । नेतसक्ते परिभोगाय श्वावलीढं क्विप्यथा ॥ *MBu.* 3, 16543. *RAGH.* 4, 45. 11, 52. 19, 21. 28. 80. *VANĀM. BHĀG.* S. 104, 24. *Mittel zum Genuss*: तथैव दत्त्वा विप्रेभ्यः परिभोगान्सुपुष्कलान् *MBu.* 9, 2146.

परिभ्रंश (von भ्रंष् mit परि) m. *das Entweichen*: शत्रु *o* *HARIV.* 5285.

परिभ्रंशन (wie eben) n. *das Verlustiggehen*: नलस्य नृपते राज्यात्परिभ्रंशनम् *PAÑĀT.* III, 268.

परिभ्रम (von भ्रम् mit परि) 1) adj. f. *आ umherfliegend*; s. खे *o*. — 2) m. *Umschwelze, nicht zur Sache gehörige Reden*: अलमनेन परिषत्कुतूहलविमर्दकारिणा परिभ्रमेणा *MAÑĀS.* 1, 9; in andern Dramen steht dafür einfach अलमतिविस्तरेणा.

परिभ्रमण (wie eben) n. 1) *das Umlaufen, Umdrehung*: रथघर्षण *o* *BHĀG.* P. 5, 8, 6. *MALLIN.* zu *Kir.* 4, 16. — 2) *Umkreis* *SŪRAS.* 12, 90.

1. परिमण्डल (प *o* + म *o*) n. *Umkreis* *MBu.* 12, 7696. 14, 1236. *BHĀG.* P. 5, 21, 19. 26, 14. *KULL.* zu *M.* 7, 188. — Vgl. न्ययोध *o*.

2. परिमण्डल (wie eben) 1) adj. f. *आ rund, kreisförmig, kugelförmig* P. 8, 2, 183, *Sch. H.* 1467. *VJUR.* 57. *ÇAT.* *BH.* 6, 7, 4, 2. 26. *उखा* 7, 1, 4, 37. *वृहदय* 9, 1, 2, 40. 13, 8, 4, 5. चर्म परिमण्डलं स्यादित्यस्य रूपम् *KĀT.* 34, 5. *KAUC.* 85. *MBu.* 6, 188. 204. 407. 483. R. 5, 5, 28. *SUÇA.* 1, 25, 7. 94, 3. 292, 18. 2, 233, 17. परिमण्डलोन्नताभिः नाभिभिः *VANĀM. BHĀG.* S. 67, 21. शिरीभिः 79. — 2) m. (sc. मशक) *eine giftige Mückenart* *SUÇA.* 2, 290, 20.

परिमण्डलता (von 2. परिमण्डल) f. *Kreisförmigkeit* *SUÇA.* 1, 268, 18.

परिमपडलित (wie eben) adj. *rund gemacht* Kū. 5, 42.

परिमत् (von मन् mit परि) Vop. 26, 78.

परिमन्थर (प० + म०) adj. f. *झा überaus langsam*: गति Cīc. 9, 78.

परिमन्द (प० + म०) adj. *überaus matt*: ०सूर्यनयनो दिवसः Cīc. 9, 8. adv. *klein wenig*: ०मिन्न 27.

परिमन्दता (vom vorherg.) f. *Abgespanntheit, das Gefühl der langen Weile* Cīc. 9, 89.

परिमन्थु (प० + म०) adj. *eifersüchtig oder grollend*: ऋषिद्विषे मरुतः परिमन्थव इषु न संज्ञत द्विषम् RV. 1, 39, 10.

परिमर् (von मद् mit परि) 1) adj. *abhängig*: वृषभो परिमरी TS. 5, 6, 22, 1. — 2) m. *ब्रह्मणा*: परिमर्: *das Hinschwinden rings um das Brahman, den Zauber, heisst eine auf den Untergang der Widersacher gerichtete magische Handlung*: यो क्वे ब्रह्मणा: परिमर् वेद पर्येनं द्विषतो धातव्या: परि सपत्ना क्षिपते Ait. Br. 8, 28; vgl. Taitt. Up. 3, 10, 4, wo पर्येनं st. पर्येणा zu lesen ist, und Colebr. Misc. Ess. I, 44. Nach Çāṅk. ist ब्रह्मणा: परिमर्: = वायुः = आकाशः. देवः परिमर्: soll den प्राण bezeichnen, Ind. St. 1, 407.

परिमर्द (von मर्द् mit परि) m. *Verbrauch*: उपार्जनं च द्रव्याणां परिमर्दश्च MBh. 12, 2185. *Aufreibung* (eines Feindes), *Vernichtung*: (बाह्लीकान्) मरुता परिमर्देन वशे चक्रे 2, 1080.

परिमर्दन (wie eben) n. nom. act. Vjutr. 137.

परिमर्श (von मर्श् mit परि) m. *Erwägung, Betrachtung*: आत्मनः परिमर्षेण (sic) बुद्धिं बुद्ध्या विचारयेत् MBh. 12, 4370.

परिमल m. 1) *Wohlgeruch* (Halā. 1, 77), *ein wohlriechender Stoff*: ०भूतो वाताः Bhartṛ. 1, 33, 86. Spr. 434. 592. Megh. 26, 68, v. 1. Çāṅk. Ch. 60, 1. Git. 1, 32. Rāga-Tar. 1, 872. मसूणाचन्दनपङ्कमिश्रकस्तूरिकापरिमलोत्थविमर्षिगन्धा KAUNAP. 8. कर्पूरागुरुकस्तूरिकादिपरिमलविशेषान् — प्रेषयन् PAKĀT. 47, 8. 268, 8. ed. orn. 49, 14. AWAR. 84. नवपरिमलगन्ध Spr. 1482. Am Ende eines adj. comp. f. झा Spr. 247. Nach AK. 1, 1, 4, 19. H. 1391. an. 4, 291 und Med. I. 138 ein durch Reiben erzeugter Wohlgeruch; nach AK. 3, 3, 13. H. an. Med. (st. ऽतिमर्द ist wohl विमर्द zu lesen) und Halā. 4, 84 *das Zerreiben* (wohlriechender Stoffe); nach Med. ein beim Cottus sich entwickelnder Wohlgeruch (सुरतोपमर्दविकसच्छरीरगादिसौरभे; vgl. Megh. 26); vgl. 3. — 2) *eine Versammlung von Gelehrten* ÇANDAN. im ÇKDr. — 3) *ehelicher Genuss* (सेभोग) V. 10. beim Schol. zu Kī. 10, 1. ०ञा लक्ष्मीः Kī. 10, 1; vgl. 1. am Ende. — 4) N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 5) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a. eines Commentars des Amarakāndra zur Kāvjakalpalatāvṛtti Z. d. d. m. G. 2, 339 (161, a). परिमल oder vollständig वेदास्तकल्पतरुपरिमल Titel eines Commentars des Apjādikshita zum Vedāntakalpataru Colebr. Misc. Ess. I, 333. 337. मरुकाकृत्या० Bez. eines Zauberspruchs Verz. d. Oxf. H. 98, a, 15.

परिमाण (von मा mit परि) n. 1) *das Messen* KĀT. Ç. 1, 2, 23. अम्भसः Vāṅ. Bṛh. S. 23, 1. 3. Schol. zu P. 1, 2, 27. — 2) *Umfang, Maass, Gewicht, Dauer, Anzahl, Betrag* KĀT. zu P. 5, 1, 19. AK. 2, 9, 89. 3, 4, 25, 180. Halā. 5, 15. अमिमीत परिमाणं पृथिव्याः RV. 8, 42, 1. KĀT. Ç. 1, 3, 13. 4, 3, 8. 22, 1, 16. MBh. 1, 7865. 2, 181. VS. PĀT. 2, 23. P. 2, 3, 46. 4, 1, 22. 5, 2, 89. 7, 3, 17. 26. 5, 2, 37, VĀTt. 7. अघ्नं 6, 1, 79, VĀTt. 3. गगनं

Spr. 461. Suçr. 1, 91, 17. 126, 3. Vāṅ. Bṛh. S. 52, 26. 58, 2. 67, 106. 69, 25. Çāṅk. zu Bṛh. Ān. Up. S. 138. fg. Rāga-Tar. 5, 111. Mīk. P. 54, 2. प्रकृति० KĀT. zu P. 5, 1, 9. असुरेषां ऽष्टौ विज्ञेया लिक्षिका परिमाणतः M. 8, 138. पल० PAKĀT. II, 84. TAITT. PĀT. 2, 11. KĀP. 1, 181. SĀṆHJAN. 15. KANĀDA 1, 6. TĀREAS. 5. अन्तर० LĀT. 7, 9, 6. अस्माभिरुषिताः सम्यग्वने मासास्त्रयोदश । परिमाणेन तान्पश्य तावतः परिवत्सरान् ॥ MBh. 3, 1407. कालस्य परिमाणेन लब्धाकारः HARIV. 1033. स्वकाल० KUMĀRAS. 2, 8. काल० P. 7, 3, 15, Sch. व्याधिमृच्छसि कल्पान्तपरिमाणम् MĀK. P. 14, 93. जीवतां परिमाणज्ञ सैन्यानामपि पाण्डव । कृतानां यदि ज्ञानीषे परिमाणं वदस्व मे ॥ MBh. 11, 768. 13, 5229. नानाप्रकराणां च परिमाणं न विद्यते HARIV. 13745. श्लोकानाम् R. GONN. 1, 4, 11. 5, 72, 3. संख्या० P. 5, 2, 41. परिमाणं (das Maass des Vergehens) विदित्वा च दण्डं दण्डेषु भारत । प्रणयेयुः MBh. 15, 197. Am Ende eines adj. comp. f. झा Çāṅk. zu Bṛh. Ān. Up. S. 293. परिमाण MBh. 1, 287. 294. 2, 1211. 6, 161. 12, 18019. 14, 525. JĀG. 2, 262. प्रतिग्रहपरिमाणं der Betrag eines empfangenen Geschenks 1, 319.

परिमाणक n. = परिमाण 2. BHĀSHĀP. 94.

परिमाणवत् (von परिमाण) adj. *messbar*: davon. nom. abstr. ०वन्न n. MADHJAM. 117.

परिमाणिन् (von परिमाण) adj. *was gemessen wird* P. 2, 2, 5. 1, 51, VĀTt. 3. 5, 1, 58, VĀTt. 2.

परिमाद् (von मद् mit परि) f. Bez. von sechzehn Sāman, welche zum Mahāvratatotra gehören, TBh. 1, 2, 5. ÇĀT. Br. 10, 1, 3, 8. PAKĀT. Br. 5, 6, 11. LĀT. 3, 9, 1.

परिमाद् (wie eben) m. dass. ÇĀṅK. Br. 17, 12, 5.

परिमाहर्णु (von मर्ष् mit परि) adj. Vop. 26, 144.

परिमार्ग (von मार्ग् mit परि) m. *das Umhergehen*: विवोधश्चेतनावान्तिर्भ्रान्तिपरिमार्गकृत् PRATĀPAR. 53, b, 7.

परिमार्गण (wie eben) n. *das Nachspüren, Aufsuchen*: सीतायाः (obj.) MBh. 3, 11203. R. 3, 78, 19. 4, 3, 23.

परिमार्गितव्य (wie eben) adj. *aufzusuchen*: ततः पर्दं तत्परिमार्गितव्यं यस्मिन्गता न निवर्तन्ति भूयः BUAG. 15, 4.

परिमार्गिन् (wie eben) adj. *nachspürend, aufsuchend, nachgehend*: स्वकार्य० MBh. 13, 5355.

परिमार्ग्य partic. fut. pass. von मर्ष् mit परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl. परिमृश्य.

परिमार्स (von मर्ष् mit परि) adj. *streichend, abwaschend, reinigend*; s. तुन्द०.

परिमार्सन (wie eben) n. 1) *das Abwischen, Reinigen* KĀT. Ç. 12, 6, 32. Schol. zu Cīc. 9, 86. — 2) *eine best. süsse Speise*: मधुतैलघृतैर्मध्ये वेष्टिताः समिताश्च ये (lies याः, wie u. मधुमस्तक gedruckt ist) । मधुमस्तकमुद्दिष्टं तस्याख्या परिमार्सनम् ॥ ÇANDAN. im ÇKDr.

परिमैत् (von मि, मिनाति) f. *Deckbalken, Verbindungsholz* oder dergl. AV. 9, 3, 1.

परिमित s. u. मा mit परि und अपरिमित.

परिमिति (von मा mit परि) f. *Maass, Quantität* BHĀSHĀP. 3.

परिमिलन (von मिल् mit परि) n. *Berührung* RAṆĀV. 40, 11.

परिमुखम् (प० + मुख) adv. *um das Gesicht herum* so v. a. *um Jmd*

herum P. 4, 4, 29. VArti. zu 3, 58. Schol. zu 59. — Vgl. परिमुखिक, परिमुख्य.

परिमुग्ध partic. praet. pass. von मुक् with परि; davon nom. abstr. °ता *Einfältigkeit* und zugleich *Liebliehkeit* Çiç. 9, 32.

परिमूढ (wie eben); davon nom. abstr. °ता *Verwirrung* Çiç. 9, 70.

परिमूर्षा s. u. मर् with परि.

परिमृञ् (von मर् with परि) adj. (nom. °मृञ्) *abwaschend, reinigend*: कै-स° P. 8, 2, 86, Sch. Vor. 3, 124.

परिमृञ् (wie eben) adj. dass.; s. तुन्द°.

परिमृष्य partic. fut. pass. von मर् with परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl. परिमार्ग्य.

परिम्य (von मा mit परि) adj. *messbar, zählbar, gering an Zahl*: °पु-रःसर RAGH. 1, 37. सैन्यैः RĪĠA-TAR. 4, 414. ऋ° *unzählbar, unzählig* MBH. 1, 2455. 3125. 6, 185. 12, 8903. 13, 5257.

परिमिक् (von मिक् with परि) m. *eine Zauberhandlung, bei der Urin umhergegossen wird*, PĪB. GAH. 3, 6.

परिमोक्ष (von मोक् with परि) m. 1) *Loslassung, das Fahrentlassen*: ततः प्रसादयामास पुनरेव भगीरथः । गङ्गायाः परिमोक्षार्थं मरुदेवमुमापतिम् ॥ R. GONN. 1, 45, 9. — 2) *Entleerung* BUĪC. P. 2, 6, 8. — 3) *Befreiung, das Entgehen*: कर्णस्य परिमोक्षो ऽत्र कुण्डलाभ्यां पुरंदरान् MBH. 1, 441 = 476. न तस्य परिमोक्षो ऽस्ति पापाक्त्रिव कित्त्वेषात् ÇIKSHĪ in Ind. St. 4, 268. प्रकाराणाम् MBH. 9, 3192. सर्वाशुभानाम् *von allem Unglück* TIRUĀDIT. im ÇKDa. व्याधि° Suçr. 1, 3, 6. KAUC. 139.

परिमोक्षण (wie eben) n. 1) *das Ablösen* Suçr. 1, 18, 3. — 2) *Befreiung*: मुक्त्वाः des Freundes MĀKĪH. 67, 19. दुःखस्य vom Schmerz MBH. 3, 14089. पापस्य 12, 4846.

परिमोहन (von मुह् with परि) n. *das Knacken*: भृशमवनामिताङ्गपरिमोहन VARĀH. BRH. S. = चटाचटाशब्द Schol.

परिमोह्य (von मुष् with परि) m. *Diebstahl, Entwendung* TS. 2, 3, 5, 1. 6, 1, 22, 5 (ऋ°). VARĀH. BRH. S. 94, 11. विषाणा° RAGH. 9, 62. स्वर्ग° *Bestehlung des Himmels*, HARIV. 7284.

परिमोषक (wie eben) adj. *stehend* MBH. 3, 12850.

परिमोषिन् (wie eben) adj. dass., subst. *Dieb, Räuber* H. 382. HALĪS. 2, 182. ÇAT. Br. 11, 6, 2, 11. 13, 2, 4, 2. 14, 6, 9, 28.

परिमोहन (vom caus. von मुक् with परि) n. *das Bothören, Bestrecken*: धात्रैव किं त्रिजगतः परिमोहनाय सा निर्मिता MAURAP. 38.

परिमोहिन् (von मुक् with परि) adj. *verwirrt* P. 3, 2, 142. Çiç. 18, 110.

परिमोहित (vom folg.) n. *das Einfallen, Einsinken, Schwinden* Suçr. 1, 118, 7.

परिमोयिन् (von म्ना mit परि) 1) adj. *fleckig* Suçr. 2, 317, 15. — 2) m. (sc. लिङ्गनाथ) *eine best. Krankheit der Augenlinse* Suçr. 2, 317, 15. 342, 12.

1. परिपक्ष (प° + यक्ष) m. *eine begleitende (vorangehende oder folgende) Handlung in der Liturgie, Nebencerimonie* KĪTJ. ÇA. 14, 1, 9. ÇĪKSH. ÇA. 15, 1, 9.

2. परिपक्ष (wie eben) adj. *eine begleitende Handlung in der Liturgie —, eine Nebencerimonie bildend* KĪTJ. ÇA. 22, 10, 9. 13. 15.

परिपाण s. nom. act. von पा mit परि KĪC. zu P. 8, 4, 29. Vgl. पर्याण.

परिपाणि (wie eben) f. s. ऋ°.

परिपाणीय partic. fut. pass. von पा mit परि KĪC. zu P. 8, 4, 29.

परियोग (von युञ् mit परि) m. = *पल्लियोग* P. 8, 2, 22, VArti. 1.

परियोग्य m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 275.

परिरत्नक (von रत्न् mit परि) nom. ag. *Hüter*: गवाम् MBH. sb. 36.

परिरत्नण (wie eben) 1) nom. ag. (f. ङ्) *Hüter, Beschützer*: भक्तानाम् HARIV. 3272. — 2) n. *das Hüten, Erhalten, Beschützen, Inaachnehmen, Retten* MBH. 4, 62. R. 3, 19, 21. Suçr. 1, 128, 15. सर्वस्यास्य M. 7, 2. अमृतस्य MBH. 1, 1434. एवंविधस्य कायस्य RĪĠA-TAR. 4, 288. PAÑKĀT. ed. orn. I, 211. ज्ञानस्य MBH. 16, 234. R. 6, 22, 10. ज्ञरामंधविनाशं च राज्ञो च परिरत्नणम् Rettung MBH. 2, 673. मन्त्रस्यापरिरत्नणम् *das Verrathen* 242. *das Sichhüten, Sichinachten*: °कृत Suçr. 1, 90, 1. ऋ° 2.

परिरत्नणीय (wie eben) adj. *zu hüten, zu erhalten*: ऋङ्के स्थितापि यु-वतिः परिरत्नणीया UDBHĀTA im ÇKDa. u. परिशङ्कनीय. (अर्थाः) लब्धाः परिरत्नणीयाः PAÑKĀT. ed. orn. 3, 14.

परिरत्ता (wie eben) f. *Hütung, Erhaltung*: प्रज्ञानाम् M. 5, 94. प्राणा-नाम् 10, 106.

परिरत्नित् (wie eben) nom. ag. *Hüter, Erhalter, Beschützer* PMA-ÇNOP. 2, 9. सोमस्य MBH. 1, 1473. धर्मस्य 12, 1138. R. 1, 1, 15 (16 GONN.). अशिष्टानां नियन्ता हि शिष्टानां परिरत्नित्ता MBH. 1, 6845. लोकानाम् 4, 2274. R. 1, 6, 4. R. GONN. 2, 14, 5.

परिरत्नितव्य (wie eben) adj. *zu hüten, geheimzuhalten*: वृत्सनिधौ प-त्कभयेत्पतिस्ते पय्यप्यगुह्यं परिरत्नितव्यम् MBH. 3, 14717.

परिरत्नितिन् (von परिरत्नित्, partic. praet. pass. von रत्न् mit परि) adj. *hütend, beschützend*; mit dem loc. गाणा इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिरत्निन् (von रत्न् mit परि) adj. *hütend*: स्वराष्ट्र° MBH. 1, 6969. स्व-सैन्य° 7, 3907.

परिरत्त्य (wie eben) adj. *zu hüten, zu bewahren, geheimzuhalten*: प-रिरत्त्यमिदं तावद्वचः पार्थस्य MBH. 6, 4921. मन्त्रः R. 5, 81, 18.

परिरथ्य (von रथ mit परि) n. *ein best. Theil des Wagens* AV. 8, 8, 22. °रथ्या f. dass. MBH. 8, 1487.

परिरम्भ (von रम्, रम्भ् mit परि) m. *Umarmung* AK. 3, 3, 30. R. GONN. 2, 103, 22. PRAB. 9, 1, 58, 3. GĪT. 4, 4. अनेकनारी° 1, 37. पद्मापयोधरतटी° 25. परो° H. 1507. BHAR. DVIRÓPAK. ÇKDa. GĪT. 5, 7. 10, 10. PRAB. 12, 2.

परिरम्भण (wie eben) n. *das Umarmen, Umarmung* HALĪS. 2, 413. Verz. d. Oxf. H. 171, b, 3 v. u. GĪT. 1, 33, 7. 14. 12, 15. कृत° 2, 18. किं पु-रेव ससंधर्मं परिरम्भणं न ददासि 3, 8.

परिरम्भिन् (von परिरम्भ) adj. am Ende eines comp. *umspannt, um-gürtet*: वर्तमानकाञ्चीकलापपरिरम्भि नितम्बविम्बम् BUĪC. P. 3, 28, 24.

परिराटक nom. ag. von रट् mit परि P. 3, 2, 146.

परिराटिन् desgl. P. 3, 2, 142.

परिरौप् (von रप् mit परि) adj. *umkretschend, umschwatzend*; m. Bez. *dämonischer Wesen*: आ निबाध्या परिरौपस्तमसि च ज्योतिष्मत् रथमू-तस्य तिष्ठसि RV. 2, 23, 3. वृक्षपते वि परिरौपौ षट्पदं 14. परिऽरपः Padap.

परिरौपिन् (wie eben) adj. *einflüsternd, beschwatzend*: यमरते पुरो-धत्से पुरुषं परिरौपिणाम् AV. 5, 7, 2. ये वृथाया अदानाय वदसि परिरौपि-णोः 12, 4, 51.

परिरौध (von रूध् mit परि) m. *Hemmung, Zurückhaltung*: भूर्ध्वक्व-

रिरोधमर्मरमरुत् RĪĀA-TAR. 2, 165.

परिल m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. पारिल.

परिलघु (प० + लघु) adj. überaus leicht verdaulich: पयः शोतसाम् Mssn. 13.

परिलङ्घन (von लङ्घ् mit परि) n. das Hinundherspringen R. 4, 52, 16.

परिलेख (von लिख् mit परि) m. Umriss (mit Linien, Furchen), Figur, Zeichnung: भूमि० KAUC. 18, 82. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 17, 4, 11. SŪN-JAR. 6, 8.

परिलेखन (wie eben) n. das Umreißen (mit Linien u. s. w.) KĪTJ. ÇA. 8, 5, 1, 7.

परिलेकिन् (von लिक् mit परि) m. eine best. Krankheit des Ohrs Suçā. 2, 149, 11. 150, 6.

परिलोप (von लुप् mit परि) m. Verletzung (in übertr. Bed.), Vernachlässigung, Unterlassung: आचार० KULL. zu M. 12, 33. वेदविक्रान्तानां कर्मणाम् ders. zu 11, 203. आचार्यशास्त्रापरिलोप R. V. PAĪT. 1, 16. सत्यत्र-पधर्मस्यापरिलोपार्थम् KULL. zu M. 8, 122.

परिवंश (प० + वंश) gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80. Davon ०कं ebend.

परिवक्रा (प० + व०) f. 1) eine ründliche Grube ÇAT. Br. 13, 8, 4, 2.

— 2) N. pr. einer Stadt (nach dem Comm.) ÇAT. Br. 13, 8, 4, 7.

परिवत्सक (von प० + वत्स) m. pl. Bez. des von Vatsa abstammenden Geschlechts HARIV. 1059.

परिवत्सरं (प० + व०) m. ein rundes —, volles Jahr H. 159. य उदा-न्तिपित्तौ गोमयं वस्वृतेनाभिन्दन्परिवत्सरे वलम् R. V. 10, 62, 2. TBa. 4, 5, 5, 6. M. 1, 13. सकृत् परिवत्सरात् MBh. 1, 3202. 3507. 3607 (neutr.). 3781. 3, 9932. 4, 94. 5, 3424. 7088. 7, 2188. N. 24, 32. पूर्णा ०रम् HARIV. 7842. RĪĀA-TAR. 1, 52. 4, 656. BHĀG. P. 2, 10, 11. 3, 6, 6. Häufig in Verbindung mit वत्सर und andern auf वत्सर ausgehenden Wörtern (सं०, घ्न०, इद्०, इदा०, इड्०) für Jahr, und zwar immer an zweiter Stelle. Im fünf-jährigen Cyclus ist es der Name des 2ten Jahres; WENSA, Naxatra 298. Comm. zu TBa. 1, 4, 10, 1. संवत्सर, परि० AV. 8, 8, 23. इदावत्सराय परि-वत्सराय संवत्सराय कृणुत ऋक्षमः 6, 53, 3. TS. 5, 7, 3, 4. 5, 7, 3, 4. TBa. 1, 4, 10, 1. 2. VS. 27, 45. 30, 15. KAUC. 42. PĀR. GĀHJ. 3, 2. PAÑĀV. Ba. 17, 13, 17. VANĀS. BṀH. S. 8, 24. VP. 224. BHĀG. P. 3, 11, 14. 5, 22, 7.

परिवत्सरीया (von परिवत्सर) adj. (निर्वृतादिष्वर्थेषु) P. 5, 1, 92. auf ein volles Jahr bezüglich, darnach sich richtend: ब्रह्म कृणवत् ०णम् R. V. 7, 103, 8. कृविः AV. 3, 10, 8. in dem besonders Sinn (s. u. परिवत्सर) TBa. 1, 4, 10, 2.

परिवत्सरीय ३adj. dass. P. 5, 1, 92.

परिवपण n. nom. act. von वप् mit परि P. 8, 4, 31, Sch.

परिवर्ग (von वर्ज् mit परि) m. das Ausweichen, Vermeiden, oder das Beseitigen: प्र प्रा वो अस्मे स्वयंशोभिद्वती परिवर्ग इन्नेा दुर्मतीनाम् R. V. 1, 129, 8. अर्परिवर्गम् ohne Auslassung, ununterbrochen, vollständig: अर्परिवर्गमेवास्येतामुं देवतामु कुतं भवति TBa. 2, 1, 10, 3, 3, 4. TS. 3, 4, 10, 4.

परिवर्ग्य (wie eben) adj. zu vermeiden: द्वेष्यो मित्राणां परिवर्ग्यः स्वानाम् AV. 8, 2, 14.

परिवर्जक (wie eben) adj. meidend, vermeidend, sich einer Sache be-gebend: श्रुतास० MBh. 12, 6806. विरुद् ० 13, 6648.

परिवर्जन (wie eben) n. 1) das Meiden, Vermeiden, Sichbegeben einer Sache, Entgehen MED. n. 228. अयथा (die prosp. अय) परिवर्जने सुच. 2, 837, 18. मौसस्य MBh. 13, 5596. मौस० M. 8, 54. प्रत्युपस्थितकालस्य मु-खस्य परिवर्जनम् । अनागतमुखाशा च नैव बुद्धिमता नयः ॥ MBh. 12, 8282. fg. विषाद० PAÑĀT. II, 196. व्यसनानामुपायज्ञः कुशलः परिवर्जने R. 6, 8, 14. — 2) Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 82.

परिवर्जनीय (wie eben) adj. zu meiden: (प्रमदाः) दुष्टभावाः VANĀS. BṀH. S. 77, 17. गिरयो निदाधे यत्रैव हरमितरे परिवर्जनीयाः RĪĀA-TAR. 4, 581.

परिवर्त (von वर्त् mit परि) m. 1) Umdrehung: अद्रि० (bei der Quirlung des Oceans) BHĀG. P. 2, 7, 13. vom Umlauf der Gestirne SŪN-JAR. 1, 27. — 2) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode, insbes. eines Jyga (H. 161. an. 4, 119. HALĀJ. 1, 117): ऋतूनां परिवर्तनं प्राणिनां प्राणसंतपः R. 2, 106, 23 (114, 11 GORR.). न कल्पपरिवर्तेषु परिवर्तसि ते तथा MBh. 3, 15462. युगा-नाम् SŪN-JAR. 1, 9. युगशतपरिवर्तान् ÇĀK. 193. सकृत्परिवर्त (युगं) तद्वाच्यं दिवसमुच्यते MBh. 12, 8506. ० सकृत्प्राणि 5, 8288. परिवर्त पुनः षष्ठे VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 36. लोकानां परिवर्तं so v. a. am Ende der Welt R. GORR. 2, 76, 8. Jahr HALĀJ. 5, 15. — 3) Umkehr, Fincht; = प-लापित H. an. = प्रवर्तन (wofür mit ÇKDa. अयवर्तन zu lesen ist) MED. — 4) Wiederkehr, Wiedergeburt: न यत्र भूयः परिवर्त उयः BHĀG. P. 1, 3, 89. — 5) Vertauschung, Tausch, Wechsel H. an. MED. MBh. 13, 2916. परि-वर्ते कृते ताभ्यां गर्भाभ्याम् HARIV. 3331. KULL. zu M. 9, 292. स्वर० MĀKĀH. 17, 9. RĪĀA-TAR. 6, 366. अन्न० Wechsel der Diät GOLD. u. d. W. समुद्र० Vertauschung versiegelter Waare JĀLĀN. 2, 147. परि० AK. 2, 9, 81. इव्य-परिवर्तः (v. l. परि०) HIT. II, 99. — 6) Kapitel, Abschnitt TRIV. 3, 2, 24. VJUP. 44. So heissen die Abschnitte im LALIT. — 7) Aufenthaltsort, Ort, Platz: निवेशे रोचयामास परिवर्ते मुखाश्रये HARIV. 3401. अफल्कप-रिवर्ते च ववर्ष कुरिवाकनः an dem Orte, wo Çv. sich befand, 1911. — 8) N. pr. eines der 8 Söhne des Duhsaha, eines Sohnes des Mṛtju, MĀK. P. 51, 3, 62. — 9) N. pr. eines Königs der Schildkröten H. an. MED. परि० ÇĀTĪDH. im ÇKDa.

परिवर्तक (vom caus. von वर्त् mit परि) 1) adj. a) ablaufen machend, zum Ablauf bringend: युगस्य MBh. 3, 18105. मामर्तुसंज्ञापरिवर्तकेन सूर्या-ग्निना 12, 12135. — b) umkehren —, zurückfließen machend KATHĀS. 46, 143. — 2) m. N. pr. = परिवर्त 8. MĀK. P. 51, 14.

परिवर्तन (von वर्त्, simpl. und caus., mit परि) 1) adj. umkehren ma- chend; f. 3. Bez. einer best. Zauberkunst (विद्या) KATHĀS. 46, 118; vgl. विपरिवर्तिनी 121. — 2) n. a) das Sichumdrehen सुच. 1, 69, 17. संत्र-स्तमत्स्यपरिवर्तनसंज्ञनितश्चेतफेन PAÑĀT. 188, 10. मानसोत्तरगिरि० um den Berg BHĀG. P. 5, 21, 7. मकार्कशय्या० das Sichherumwälzen auf Ku- MĀRAB. 5, 12. अङ्कपरिवर्तनोचिते — उभे । वल्लकी च कृदपगमस्वना व- ल्गुवागपि च वामलोचना RAÇH. 19, 13. ÇIÇ. 4, 47. — b) das Umdrehen: मन्दरगिरिः BHĀG. P. 3, 28, 27. — c) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode: युग० MBh. 1, 1254. यावद्युगानाम् — सकृत्परिवर्तनात् 3, 12990. HARIV. 11224. संसार० der Kreislauf der Geburten, das beständige Wiederge- borenwerden MBh. 12, 7755. — d) das Umtauschen, Wechselln H. 869. स चकारात्मनः सद्यो रूपस्य परिवर्तनम् KATHĀS. 12, 50. वैषपरिवर्तनं विधाय PAÑĀT. 169, 15. MĀKĀH. 107, 14. पर्याय० (in einem Comp.) H. 18. — e) das Beschneiden (der Haare) ÇAT. Ba. 2, 6, 2, 14. — f) angeblich = प्रेरण

Schol. zu TBa. 406, 2. — Vgl. गोलाकुल°.

परिवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit परि) adj. umzutauschen, um-tauschbar: रसा रसैः परिवर्तनीयाः KULL. zu M. 10, 94.

परिवर्तिका (von वर्त् mit परि) f. Verengung der Vorhaut, Phimosis SUGA. 1, 206, 18. — Vgl. परिवृत्ति.

परिवर्तिन् (wie oben) 1) adj. a) sich herumdrehend, sich herumbewegend: द्रुतमसःशरीरे ते सततं (मे) परिवर्तिनः MBH. 3, 12948. तस्याः सुवि-पुला दीर्घा वेपथ्याः परमस्त्रियाः । दृश्यते कम्पिता वेणी ध्यालीव परिवर्तिनी ॥ R. 5, 26, 2. — b) umlaufend, einen Kreislauf machend, sich stets wieder erneuernd, stets wiederkehrend: परिवर्तिनि संसारे BHARTR. 2, 24. PAÑĀT. I, 33. अतिक्रम्यात्वीस्तास्ता विषमाः परिवर्तिनीः । दुर्दर्शा इव संप्रायं श्रीकण्ठविषयं च सः ॥ KATHĀS. 20, 39. — c) wechselnd, übergehend in: को न प्रकृष्येदुःखेन सुखत्वपरिवर्तिना KATHĀS. 22, 252. — d) an einem Orte oder bei, um Jmd verweilend, — sich aufhaltend, — sich befindend: अग्र्याम् N. 11, 20. अह्नः MBH. 3, 11094 (S. 605). R. 6, 77, 24. समोप° 97, 11. पृष्ठतः परिवर्तिन्या (परिवर्तन्या MBH. 1, 7704) SUND. 3, 26. मातृपार्थ° RAGH. 11, 9. मञ्चित° R. 6, 103, 16. कण्ठपरिवर्तिकलस्वरभ्रूयमानं ÇIC. 9, 54. नाथेनानुगतो विद्वान्प्रियेषु पार्वर्तिना MBH. 13, 971. सुप्रियो° im Gefolge des S. setend R. 4, 13, 11. — 2) f. °नी (sc. विष्टुति) eine Litanei nach der Formel abc abc abc abc PAÑĀV. Bā. 2, 2, 1. LĀTJ. 6, 1, 18. 2, 16. 7, 1. 14.

परिवर्तन् (प° + व°) adj. ringsum gehend, — sich erstreckend: एतद्दे परिवर्तन् नाम देवपञ्चनम् KĀTH. 25, 2. कावु. 16. परिवर्तन्नुत्तमं नामिच्छि दर्भमास्तृणाति 44.

परिवर्धन (vom caus. von वर्ध् mit परि) n. das Vermehren, Vergrössern, Vervielfältigen: पद्मनाम् M. 9, 331. क्रोषस्य MBH. 2, 985. लब्धस्य KĀM. NITIS. 13, 57.

परिवर्धित partic. praet. pass. vom caus. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon °क्र aufgezogen (in sentimentaler Sprechweise): श्यामाकमुष्टिपरिवर्धितको ब्रूति सो ऽयं न पुत्रकृतकः पदवीं मृगस्ते ÇĀK. 89.

परिवर्धन् (प° + व°) adj. gepanzert, gerüstet LĀTJ. 3, 10, 6.

परिवर्द्ध, °वर्द्धण und °वर्द्धवत् s. u. परिवर्द्ध u. s. w.

परिवसथ (von वस्, वसति mit परि) m. Dorf H. 961.

परिवरु (von वरु mit परि) m. N. eines der sieben Winde (vgl. u. प-रावरु) MBH. 12, 12412. HARIV. 12788. ÇĀK. 165. BRAHMĀṆḌA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 165. N. einer der sieben Zungen (masc.) des Feners COLLEA. Misc. Ess. I, 190.

परिवादं (von वद् mit परि) m. 1) Nachrede, Tadel H. 271. an. 4, 141. MED. d. 49. HALĀJ. 1, 148. AV. 19, 8, 4. M. 2, 179. 201. 7, 47. JĀĀ. 1, 33. MBH. 5, 1166. 1725. °दं ब्रुवाणः 12, 4224. °दं कर् 13, 2100. 2107. 4984. °कथा 14, 1003. 1029. °दात् — वार्धं रत्न HARIV. 14686. °दो हि ते देवि मकैल्लोके चरिष्यति । यदि u. s. w. R. 2, 36, 80. लोकतो ऽपि हि ते रद्ध्यः परिवादः 36, 30. 75, 27. 3, 22, 84. KĀM. NITIS. 5, 41. MĀKĀ. 55, 33. 78, 18. Spr. 174. RAGH. 14, 86. °कर MĀLAV. 11, 21. पर° PAÑĀT. III, 115. TATTVA. 20. Schol. zu KĀTJ. ÇĀ. 25, 4, 9. MĀK. P. 23, 110. 34, 89. 84. धीराः परस्य परिवादगिरः मरुते PRAB. 74, 7. परी° AK. 1, 1, 5, 13. गुरो-र्यत्र परिवादो निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 200. MBH. 1, 4204. 3, 17335. 5, 1286. 1723. 13, 6006. KĀM. 30. RAGH. 5, 24. गुरोः प्राप्तः परिवादो न ओ-

IV. Theil.

तव्यः कथं च न Cit. beim Schol. zu KUMĀRAS. 5, 88. अत्रात्यार्यपरिवादं खलसंवादप्रकृता KATHĀS. 24, 110. Spr. परिवादस्तथ्यो u. s. w. — 2) ein Werkzeug zum Spielen der indischen Laute H. an. MED. परी° ÇĀTIDH. im ÇKDn.

परिवादक (vom caus. von वद् mit परि) m. Lautenspieler P. 3, 2, 146. अवीदद्वीषो परिवादकेन Schol. zu P. 1, 1, 58, VĀRTT. 2 und 7, 4, 1, VĀRTT. 3.

परिवादित् (von °वादित, partic. praet. pass. vom caus. von वद् mit परि) wohl dass. गाणा इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिवादिन् (von वद् mit परि) 1) adj. P. 3, 2, 142. Böses redend von Andern, Andere tadelnd MBH. 7, 2592. — 2) f. °नी eine stobensättige Laute AK. 1, 1, 3, 3. H. 288. HALĀJ. 1, 96. RAGH. 8, 35. ÇIC. 6, 9.

परिवार्य (von वप् mit परि) m. गाणा कुमुदादि 1. und प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. 1) so v. a. लाजाः geröstete Reiskörner AIR. Bā. 2, 24. TBa. 1, 5, 44, 2. TS. 3, 1, 20, 1. 6, 5, 22, 4. 7, 2, 20, 4. ĀCV. ÇĀ. 12, 8. KĀTH. 34, 11. VS. 19, 21. 22, wo परी° gelesen wird; vgl. VS. PRĀT. 3, 128. Nach andern Erklärern so v. a. दधि Schol. zu KĀTJ. ÇĀ. 8, 9, 27 und ÇĀK. ÇĀ. 8, 2, 14. — 2) Hausgeräthe, = परिच्छद AK. (परी°). H. an. MED. — 3) das Aussäen, = पर्युत्ति AK. 3, 4, 20, 182 (परी°). H. an. 4, 208. MED. p. 26. — 4) Wasserbehälter, = सलिलस्थिति AK. (परी°). = जलस्थान H. an. MED. — Welche Bedeutung aber hat das Wort MBH. 5, 3822?

परिवापण (vom caus. von वप् mit परि) n. das Scheeren H. 923. P. 5, 4, 67.

परिवापिकं adj. von परिवाप गाणा कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

परिवापिन् desgl. गाणा प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

परिवाप्य und परी° adj. dem der Parivāpa (s. परिवाप 1.) gehört KĀTJ. ÇĀ. 8, 9, 27.

परिवार (von वरु mit परि) m. 1) Decke: रथस्य MBH. 8, 1474. — 2) Umgebung, Gefolge, Begleitung; = परिच्छद, परिजन (auch als verschiedene Bedeutungen) AK. 3, 4, 25, 167. H. 715. an. 4, 267. 3. 664. MED. P. 282. HALĀJ. 2, 151. राज्ञः MBH. 2, 2381. 3, 10551. 12, 8471. 13, 7716. HARIV. 2018. °सकृत्प्राणाम् R. 6, 13, 19. KĀM. NITIS. 4, 10. 11. ÇĀK. 21, 2. MĀLAV. 19, 2. 45, 21. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 301. KATHĀS. 6, 118. 11, 54. 24, 125. 28, 42. 38, 104. 49, 167. 169. MĀK. P. 70, 10. PAÑĀT. 12, 20. 66, 4. 105, 7. 130, 17. 145, 15. ed. orn. 55, 11. HIT. 9, 15. 73, 19. GĪT. 2, 7. PRAB. 27, 1. पानम् — परिवारशोभि RAGH. 6, 10. शशाङ्कः — ग्रन्थगणपरिवारः MĀKĀ. 25, 25. कृषि, पाशुपाल्य, वाणिज्य, संधि, विग्रह u. s. w. ist das Gefolge des अर्थ, यावदिकु रम्यमु-ञ्ज्वलं वस्तु das des काम DAÇAK. in BENS. Chr. 182, 20. fgg. मदनकुमनव-किशलय° umgeben von GĪT. 8, 5. रेवतो ऽश्वात्त्रो मृगयाक्रीडापरिवारः VARĀH. BRH. S. 58, 56. Ausnahmsweise pl. MBH. 5, 4749. HARIV. 13572. Am Ende eines adj. comp. f. अा PAÑĀT. 184, 5. ÇUK. in LA. 45, 1. अ-क्रूरपरिवारता KĀM. NITIS. 8, 11. परिवारीकृत KATHĀS. 24, 88. परिवार AK. 3, 4, 25, 171. N. 26, 1. 20. MBH. 1, 570. 2059. 9, 1655. 12, 5825. 13, 7703. 15, 720. HARIV. 5147. R. 3, 42, 7. 14. RAGH. 15, 16. KATHĀS. 36, 58. 43, 210. भयमोक्त° adj. (कालचक्र) MBH. 14, 1241. — 3) Degenscheide H. an. MED. परी° AK. 3, 4, 25, 171. H. 783.

परिवारण (wie oben) n. 1) Decke: वियाप्र° (रथ) MBH. 5, 3937. 4746. 7101. 6, 3174. 8, 3951. त्वगस्थि° mit Haut und Knochen bedeckt so v. a. nur aus Haut und Knochen bestehend 15, 143. — 2) Gefolge, Anhang:

अपि संज्ञीणकोषो ऽपि लभते परिवारणम् MBn. 5, 1489. — 3) das Abwahren: प्रकारणम् MBn. 9, 3192.

परिवारवत् (von परिवार) adj. eine grosse Umgebung habend: शात्मलि MBn. 48, 5542.

परिवास (von वस्, वसति mit परि) m. 1) Aufenthalt KĪTJ. Ça. 22, 11, 31. नागलेके u. s. w. MBn. 5, 3616. गवां च परिव्रासेन भूमिः प्रुध्यति M. 5, 124. काल° standing for a time (as to get stale or fermented, etc.) WILS.; vgl. पर्युषित unter वस् mit परि. — 2) Umsug VJUTP. 201.

परिवासन (von वस्, वासयति mit परि) n. Abschnittsel: वेद° Schol. zu KĪTJ. Ça. 55, 25. 56, 1.

परिवासस् (प° + वा°) n. wohl Obergewand: अङ्गिरसामभिवासः परिव्राससी N. zweier Sāman Ind. St. 3, 201, b.

परिवाक् (von वक् mit परि) m. 1) das Ueberfluthen eines vollen Wasserbehälters; Kanäle, die das angesammelte Wasser abführen: उपार्शितानामर्थानां त्याग एव हि रत्नणम् । तटाकोदरसंस्थानां परिवाक् इवाभ्रसाम् ॥ Spr. 499. परिवाकमिवावलोकयन्स्वप्नुचः पौरवधूमुखाश्रुषु RAGH. 8, 78. अचिरेण कालेन परिवाकान्बहूदकान् । चक्रुर्बहुविधाकारान्मागर्प्रतिमान्बहून् ॥ R. 2, 80, 11. परी° (= जलोच्छ्वास) AK. 1, 2, 8, 10. H. 1088. MED. h. 33. HALI. 3, 55. रुधिरस्य परीवाकान्पूरयित्वा संगसि च MBn. 7, 2489. — 2) परी° die königlichen Insignien, = मकीभ्योग्यवस्तु MED.

परिवाक्वत् (von परिवाक्) m. Toloh ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

परिवाकिन् (von वक् mit परि oder von परिवाक्) adj. f. °किणी überfluthend: घ्रापः VS. 10, 3. अत्रो रागपरिवाकिणी (so hat die v. l.) गीतिः ÇĀK. 59, 11.

परिविंशत् (प° + विंशत् = विंशति) f. volle zwanzig: गृधाः MBn. 11, 561.

परिविक्रयिन् (von क्री mit परिवि) adj. der da handelt mit (gen.): मंसस्य MBn. 12, 1213.

परिविभोभ (von भुम् mit परिवि) m. Erschütterung: लेभेप्सा° (कालैषक) MBn. 14, 1240.

परिविष (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein älterer Bruder, der unbeweiht ist, während der jüngere gehetraheth hat: श्रेष्ठे ऽनिर्विष्टे कनीयामिर्विषपरिवेत्ता भवति । परिविषो श्रेष्ठः । परिवेदनीया कन्या । परिदायी दाता । परिकर्ता याज्ञकः । ते सर्वे पतिताः । UDVĀHAT. im ÇKDn. °विष MBn. 12, 6110. — Vgl. परिवित्त, °वित्ति, °विन्दक, °विविदान, °वेत्त, °वेदक, °वेदन, °वेदनीया, °वेदिनी.

परिवित्त (wie eben) m. dass. VS. 30, 9. KĪTJ. 31, 7. TS. S. 143 bei RŌHN. — परिवित्तापकारिणाः R. Gona. 2, 109, 35 Druckfehler für परिवित्ता°.

परिवित्ति (von विद्, विन्दति mit परि) m. dass. AK. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 154. 171. 172. MBn. 12, 1211. 6108. 13, 4279. Davon nom. abstr. °ता M. 11, 60. °त्त्र n. KULL. 85. 358, Z. 6).

परिविद्ध m. Bein. Kuvera's H. ç. 39. — Vgl. पराविद्ध.

परिविन्दक (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिवेत्त JĪĀN. 1, 223. 3, 228, v. l.

परिविष s. u. परिविष.

परिविदिनै (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein jüngerer Bruder, welcher hetraheth, während der ältere ledig ist, VS. 30, 9. KAUC. 46. — Vgl. परिविष u. s. w.

परिविष्ट s. विष् mit परि und vgl. अपरिविष्ट.

परिविष्टि (von विष् mit परि) f. Dienstleistung, Aufwartung: पदार्मकम्भवः पितृभ्यां परिविष्टी वेषणा देसनाभिः RV. 4, 33, 2.

परिविञ्चु (प° + वि°) adv. = सर्वतो विञ्चुः (!) । विञ्चुं विञ्चुं परि DUNGLO. im ÇKDn.

परिविकार (von कृ mit परिवि) m. das Lustwandeln: °भुवद्य रम्याः BŪG. P. 4, 12, 16. — Vgl. विकार.

परिविह्वल (प° + वि°) adj. überaus aufgeregt, ausser sich selend R. Gona. 2, 84, 6.

परिवी (वी = व्या mit परि) adj. umwunden VS. 6, 6.

परिवीत (partic. von व्या mit परि) 1) adj. s. u. व्या. — 2) n. Brahman's Bogen ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

परिवृक्का s. परिवृक्का.

परिवृक्ता und परिवृक्ती (partic. von वर्त् mit परि) gemieden, unbellebt, verschmäht: परिवृक्तेव पतिविद्यमानद् RV. 10, 102, 11. परिवृक्ता यथासंस्पृषभस्य वशेव AV. 7, 113, 2. f. परिवृक्ता und परिवृक्ती die Unbellebte, Verschmähte, Bez. einer geringgeschätzten Gattin neben der höher geehrten (मदिषी, वावाता) TBa. 1, 7, 2, 4. TS. 1, 8, 9, 1. KĪTJ. 10, 10. 15, 4. LĪTJ. 9, 10, 2. 5. ÇAT. Br. 13, 2, 6. 4, 2, 5. 5, 2, 7. KĪTJ. Ça. 20, 1, 12. 5, 15. AV. 20, 128, 10. Verderbte Form परिवृक्ती ÇAT. Br. 5, 3, 2, 13. KĪTJ. Ça. 15, 3, 14. 35.

परिवृत् (von वर्त् mit परि) f. das Vermeiden, Besettigen: वेत्या हि विवृत्तिनां वज्रकस्त परिवृत्तम् RV. 8, 24, 21.

परिवृत् (von वर्त् mit परि) m. gapa दृढादि zu P. 5, 1, 123. Herr (der Umringte) P. 7, 2, 21. Vop. 26, 111. AK. 3, 1, 11. H. 388. HALI. 2, 188. जगत्° RĪĀA-TAN. 3, 278. आसादाने परिवृत्ते भृत्यावाज्ञापरिमये 5. 3. रघुणाम् MAHĀN. (s. u. जटावृत्). DAÇAK. 46, 1 v. u. hat das Wort vielleicht die Bed. Eigentümer (die Stelle scheint verdorben zu sein). Nach PAT. zu P. 6, 4, 161 und nach Vop. 7, 59 compar. °वृत्तियस्, superl. °वृत्तिष्ठ. Den superl. n. °वृत्तमम् (ब्रह्म) in der Bed. das Höchste bei ÇĀK. zu TAĪTT. UP. 3, 10, 4 (S. 134). Ueberall °वृत् geschrieben; vgl. jedoch वर्त् mit परि. — Vgl. परिवृत्तिन्, परिवृत्.

परिवृत् (partic. von वर्त् mit परि) 1) adj. s. u. वर्त्. — 2) n. ein bedeckter Ort, eine als Opferplatz dienende mit Wänden verschlossene Hütte ÇAT. Br. 2, 6, 4, 20. KĪTJ. Ça. 5, 8, 21. 16, 3, 14. 7, 1, 23. 2, 7. 13, 3, 9. GOH. 3, 4, 4. 4, 2, 6. 12.

परिवृत्ति (von वर्त् mit परि) f. das Umgeben, Umstehen R. 1, 13, 37. Dadurch परिवेष erklärt H. an. 4, 318.

परिवृत्त partic. von वर्त् mit परि (s. das.); davon °कं gapa स्रष्ट्यादि zu P. 4, 2, 80.

1. परिवृत्ति (von वर्त् mit परि) f. 1) Tauph, Wechsel H. 881. HALI. 2, 416. ज्ञाति° ĀPAST. bei MÜLLER, SL. 208, N. 2. SĪH. D. 734. KUVĀLA. 115 (139, a). PRATĪPAR. 102, 6, 7. परिवृत्त्या abwechselnd BŪG. P. 4, 27, 14. — 2) das Verweilen an einem Orte: भूतेषु परिवृत्तिं च पुनरवृत्तिमेव च MBn. 14, 525. — 3) = परिवर्तिका Verengung der Vorhaut, Phimosis Suçā. 2, 121, 3.

2. परिवृत्ति m. falsche Form für परिवृत्ति Happa im ÇKDn.

परिवृत्ती s. u. परिवृक्का am Ende.

परिवृद्ध partic. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon nom. abstr. ०ता f. अन्नस्य विदग्धपरिवृद्धता *das Sauerwerden und Aufschwellen der Speise* (im Magen) Suca. 2, 456, 21.

परिवृद्धि (von वर्ध् mit परि) f. *Wachstum, Zunahme*: कन्दाः परिवृद्धिमासादयसि Suca. 1, 258, 9. 262, 8. 276, 7. गर्भस्य 332, 8. चूर्णमल्पमप्यवस्थितं पुनः परिवृद्धिमेति 2, 56, 4. 199, 17. अलब्धस्य च लाभाय लब्धस्य परिवृद्धये MBh. 3, 981. तदर्थं R. 1, 20, 22. त्रिवर्गं Kām. Nitis. 5, 83, 87. रागं Māññ. 43, 19. शोभां Raçh. 6, 65. Varāñ. Bāñ. S. 4, 4. 8, 6. 28, 10. मासषट्परिवृद्ध्या *nach je 6 Monaten* 5, 63. एकोत्तरपरिवृद्ध्या Laghū. 9, 27.

परिवृत्ति m. falsche Variante für परिवृत्ति Colebr. und Lois. zu AK. 2, 7, 55.

परिवेत्त्र (von विद्, विन्दति mit परि) m. *der jüngere Bruder, welcher vor dem älteren Bruder heirathet*, AK. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 171. 170. 154. MBh. 12, 1211. 6108. 6110. R. 4, 16, 30. Raçh. 12, 16. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 146. Bāñ. P. 9, 22, 14. परि M. 3, 172. — Vgl. परिविष u. s. w.

परिवेद (von विद्, वेत्ति mit परि) m. *vollständige Erkenntnis* MBh. 3, 13462.

परिवेदक (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिवेत्त्र Jāñ. 3, 238 (v. l. ०विन्दका).

1. परिवेदन (wie eben) n. *das Heirathen des jüngeren Bruders vor dem älteren* M. 11, 60. Jāñ. 3, 234. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 147, Z. 3 in der N. Kull. zu M. 3, 172. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 27. Nach ÇKDā. = विवाक् *Heirath* und = अग्नाधान *das Anlegen des heiligen Feuers*; zur zweiten Bed. folgende Worte des ÇĀTĀPA im UDVĀHAT. als Beleg: क्लीवे देशात्तरगते पतिते भित्तुके ऽपि वा । योगशास्त्राभिपुक्ते च न दोषः परिवेदने ॥ Auch hier hat das Wort die von uns oben aufgestellte Bedeutung (zu den locc. ergänze man व्येष्टे). Vgl. परिविष u. s. w.

2. परिवेदन (von विद्, वेत्ति mit परि) n. *das vollständige Erkennen*: ब्रह्मणः (obj.) MBh. 14, 418.

3. परिवेदन n. *das Wehklagen, Jammern* H. 275 (v. l. परिवेदन). ÇANDĀTHAK. bei Wils. ०वेदना Schol. zu Prā. 91, Çl. 14. Hit. IV, 68, v. l. für परिवेदना.

परिवेदनीया (von विद्, विन्दति mit परि) f. *die Frau des Parivettar* UDVĀHAT.; s. u. परिविष.

परिवेदिनी (wie eben) f. dass. H. 526.

परिवेष, ०वेशक, ०वेशन, ०वेशवत् s. u. परिवेष u. s. w.

परिवेशम् (von विष् mit परि) m. *Nachbar*: कृतासौ ऽस्य वेशसौ कृतासः परिवेशसः AV. 2, 32, 5.

परिवेष (von विष् mit परि) m. 1) *Zurüstung, Aufwartung von Speisen*; = परिवेषण H. an. 4, 318. Med. sh. 52. यत्पुरा परिवेषत्खादमाकुरति पुरोडाशविवेत्ता AV. 9, 6, 12. — 2) *Kreis, (Strahlen-) Kranz*: रञ्जोभिरक्तपरिवेषबन्धि लीलात्परिवेदं भ्रमयां चकार Raçh. 6, 13. स्वकिरणपरिवेषेद्विदग्ध्याः प्रदीयाः 3, 74. तैजःपरिवेष *Strahlenkranz* RĪGĀ-TAN. 2, 100. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*; = परिधि AK. 1, 1, 3, 24. H. 102. an. 4, 160. 318. Med. sh. 318. HALĀ. 1, 41. AV. Paric. in Verz. d. B. E. 93, s v. u. परिवेशस्तथा घोरशस्त्रभास्करयोरभूत् MBh. 6, 5207. 7, 207. 8, 960. परिवेशाद्य दृश्यते दारुणाद्यन्त्रसूर्ययोः 10, 5, R. 5,

9, 8, 16, 9. रविर्बद्धभीमपरिवेषमण्डलः Raçh. 11, 59. Varāñ. Bāñ. S. 5, 98. 21, 14. 21. 22, 7. 27, c, 16. 29, 2. 8. 31. समूर्क्षिता रवीन्दोः किरणाः पवनेन मण्डलीभूताः । नानावर्णाकृतयस्तन्वक्षे व्योम्नि परिवेषाः ॥ 33, 1. ०मण्डलगत 12. ङीवे ०गते 13. 45, 4. 96, 8. Verz. d. B. E. H. No. 840. सपरिवेशमुच्यते सवितुर्मण्डलं यथा HARIV. 2489. — H. an. kennt noch die Bed. परिवृत्ति *Umgebung*, MED. c. 36 die Bedd. वेष्टन *das Umkleiden, Umgeben* und परिधान *das Umwerfen eines Gewandes u. s. w.* Das Wort wird öfters ०वेश geschrieben.

परिवेषक (wie eben) nom. ag. *Aufwärter, Aufträger von Speisen*: उपकर्ता = परिवेषकः KULL. zu M. 5, 51. PĪKARĪGĒÇVARA im ÇKDā. (तान्) अद्राक्षतमकृमाहृतान्यज्ञे ते परिवेशकान् MBh. 3, 1992. mit dem acc.: यस्य द्विशतसाकृन्ना असात्सूदा मकृत्तमनः । गृहानभ्यागतान्विप्रानतिथीन्परिवेशकाः ॥ 7, 2357. mit dem obj. compon. v. l. im gaṇa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. वैश्या इव मन्त्रीपाला द्विजातिपरिवेशकाः MBh. 2, 1759. 14, 2428. f. ०वेशिका PĪKARĪGĒÇVARA im ÇKDā. Häufig ०वेशक geschrieben.

परिवेषण (wie eben) n. 1) *das Aufwarten, Auftragen von Speisen, Aufwartung* H. an. 4, 318. Med. sh. 52. यदा मनुष्याणी परिवेषणमुपक्रमं भवति ÇĀT. Ba. 1, 3, 2, 1. KULL. zu M. 3, 224. अतिथिं ०ders. zu 9, 86. Schol. zu KĪTJ. Ça. 284, 22. 291, 17. सकृन् सन्नपरिवेषणम् *Zurüstung* AIT. Bā. 5, 14. — 2) *Umkreis*: निवेशपरिवेशन (कालचक्र) MBh. 14, 1234. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*: सूर्याचन्द्रमसोर्ध्वरे दृश्यते परिवेशनम् MBh. 3, 14273. इयामं च रक्तपर्यसं बभूव परिवेशनम् । अलातचक्रप्रतिमं प्रतिगृह्य दिवाकारम् ॥ R. 3, 29, 4.

परिवेषवत् (von परिवेष) adj. *mit einem Hofe versehen*, von Sonne und Mond MBh. 8, 4075. 4199 (०वेश ०).

परिवेषिन् (wie eben) adj. dass. MBh. 7, 8759. 8, 1684. 2894. Varāñ. Bāñ. S. 3, 34.

परिवेष्टन (von वेष्ट mit परि) n. *Decke, Hülle* MBh. 4, 1319. ०पन्नारिणि 1320. *Verband*: (यज्ञोपवीतम्) दृष्टस्य कीटभुङ्गोः परिवेष्टनम् Māññ. 48, 6.

परिवेष्टर (von विष् mit परि) nom. ag. *Aufwärter* AV. 9, 6, 51. VS. 6, 13. 30, 12. 13. मरुतः परिवेष्टारः, विश्वे देवाः सभासद्: AIT. Bā. 6, 21 (MBh. 7, 2176. 12, 915. Bāñ. P. 9, 2, 26). ÇĀT. Bā. 3, 8, 2, 3. 6, 2, 12, 3. 13, 5, 4, 6. TS. 6, 3, 4, 3. MBh. 2, 492. सकृन् ॥ 13, 1665. अग्निहोत्रस्य 12, 6060.

०वेष्टो ÇĀT. Bā. 11, 2, 3, 4.

परिवेष्टव्य (wie eben) adj. *aufzutragen (eine Speise)* KULL. zu M. 3, 225.

परिवेष्टितर (von वेष्ट mit परि) nom. ag. *Umschliesser*: विश्वस्यैकं परिवेष्टितारम् ÇĀTĪÇV. Up. 3, 7, 4, 14.

परिव्यक्त (प + व्यक्त) adj. *überaus deutlich*: सुसूहमानपरिव्यक्तान्-ग्रिन् HARIV. 961. ०क्तम् adv.: मया दृष्टौ परि ० 4318.

परिव्यय (von 3. इ mit परिवि) m. 1) *Unkosten* M. 7, 127. Vgl. व्यय. — 2) *Gewürz* VJUP. 134.

परिव्ययण (von व्या mit परि) n. 1) *das Umwinden, Umhüllen* ÇĀT. Bā. 3, 7, 2, 4. KĪTJ. Ça. 9, 8, 1. 10, 9, 13. 14, 1, 20. ĀÇV. Ça. 5, 3. — 2) *Umhüllung*: परिव्ययणं प्रति समसं परिमृशति ÇĀT. Bā. 2, 7, 2, 13.

परिव्ययणीय (vom vorherg.) adj. *zum Umwinden gehörig*: स्रिष् ÇĪKĪ. Ça. 6, 9, 4. 11, 7. ĀÇV. Ça. 5, 3.

परिव्याध (von व्यध् mit परि) m. 1) *eine best. Rohrart, Calamus sa-*

esculatus Roeb. AK. 2, 4, 3, 11. H. an. 4, 152. Msd. dh. 46. *Árv. Gr.* 2, 7. — 2) *ein best. Baum, Pterosperrum acerifolium* Willd. AK. 2, 4, 3, 41. H. an. Msd. — 3) N. pr. eines alten Weisen MBh. 12, 7596. 13, 7114. 7667. — Vgl. चक्र°.

परिष्यद्य (von *व्रज्* mit परि) 1) adj. n. impers. *herumzustrechen, zu lustwandeln*: न केकेन परिष्यद्यं न गस्यद्यं तथा निशि MBh. 12, 8098. — 2) f. *das Herumwandern von einem Ort zum andern*: (चाण्डालस्य-पचानाम्) वासांसि मृतचेलानि भिन्नभाण्डेषु भोजनम् । कार्क्षापसमलेकारः परिष्यद्या च नित्यशः ॥ M. 10, 52. Insbes. *das herumwandernde Leben des religiösen Bettlers* H. 81. HALĀJ. 4, 91. °व्यामशिष्यियत् KATHĀS. 28, 18.

परिष्यद्धिर्मन् m. nom. abstr. von परिवृढ *gapa* दृढादि zu P. 5, 1, 123. परिष्यद्धिष्ठ und परिष्यद्धीयम् s. u. परिवृढ.

परिष्यद्वाज् (von *व्रज्* mit परि) URĪDIS. 2, 59. VOP. 26, 71. 3, 134. m. (nom. °व्राड्, acc. °व्राजम्, am Anf. eines comp. °व्राड् ein *heimath- und familienloser Asket, ein herumwandernder religiöser Bettler* AK. 2, 7, 41. Spr. 1273. MBh. 9, 3619. 13, 4459. 4468. R. 3, 52, 4. KATHĀS. 13, 31. 35. 33, 33. MĀLAV. P. 29, 35. Hir. 27, 11, v. l. परिष्यद्वाजिका *gapa* दधिपयस्रादि zu P. 2, 4, 14. — Vgl. परिष्यद्वाज्य.

परिष्यद्वाज (wie eben) m. dass. P. 7, 3, 60. Sch. RAMĪN. zu AK. ÇKDR. Im copul. comp. गुरुपरिष्यद्वाजं n. ist परिष्यद्वाज auf परिष्यद्वाज् zurückzuführen; s. P. 5, 4, 106, Sch.

परिष्यद्वाजक (wie eben) dass. H. 809. HALĀJ. 2, 254. Nir. 1, 14. 2, 8. *gapa* युवादि zu P. 5, 1, 130. R. 3, 55, 2. LALIT. 5, 355. VID. 87. PAKĀT. 32, 23. 116, 17. Hir. 27, 11. °कौशिकी v. l. im *gapa* दधिपयस्रादि zu P. 2, 4, 14. बहुपरिष्यद्वाजका नगरी P. 7, 3, 44, Sch. f. °व्राजिका P. 3, 2, 14. VĀRTT., Sch. MĀLAV. 12, 12. fgg. DAÇAK. 158, 11. सपरिष्यद्वाजिका (vom fem.) MĀLAV. 12, 10. — Vgl. परिष्यद्वाजक.

परिष्यद्वाजि (wie eben) f. *eine best. Pflanze, Sphaeranthus mollis* Roeb. RĪĀN. im ÇKDR. Unter *आवणी* wird das Wort nach derselben Aut. °व्राजि geschrieben. Vgl. तपोधना, भित्तु.

परिष्यद्वाजनीय (von *शङ्क* mit परि) adj. *den man in Verdacht haben muss, gegen den man misstrauisch zu verfahren hat*: घ्राधितो ऽपि नृपतिः परिष्यद्वाजनीयः उDBHĀTA im ÇKDR. वी को वात्मवत्कुरुकयोः परिष्यद्वाजनीयः so v. a. *wen dürft ihn im Verdacht haben, dass er wie ihr sei*, Bha. P. 3, 15, 32. n. impers. *das misstrauisch-sein-Müssen*: नित्यं नरेन्द्रभवने परिष्यद्वाजनीयम् Spr. 1578.

परिष्यद्वाजिन् (wie eben) adj. *befürchtend*: विप्रलम्भ° RAÇH. 19, 18. *Befürchtungen habend wegen*: स्रपत्य° Bha. P. 3, 17, 2.

परिष्यद्वाज्यत (प° + शा) adj. *für die Ewigkeit geltend* MBh. 5, 4574.

परिष्यद्वाज्य (partic. von शिष् mit परि) 1) adj. s. u. शिष्. — 2) n. *Ergänzung, Supplement, Anhang* H. 257. Ind. St. 1, 59. 80. fgg. 470. 3, 269. MÜLLER, SL. 249. fgg. कातस्त्र°, °प्रबोध, °सिद्धात्तरत्नाकर COLMB. Misc. Ess. II, 45.

परिशीलन (von शीलम् mit परि) n. *häufige Berührung mit, Verkehr, Umgang, anhaltende Beschäftigung mit, Studium*: ललितलवङ्गलतापरिशीलनकामलमलयसमीरे (d. i. परिशीलनेन) Gtr. 1, 27. वदनकमलपरिशीलनमिलितमिस्त्रिसमकुण्डलशोभ (d. i. परिशीलनाय, welches die Scholl. fälschlich durch प्रकाशनाय erklären) 11, 28. तथाविधलौकिककाव्यार्थ°

Sib. D. 23, 11. शास्त्र° Schol. zu NĀJĀ-S. 1, 28. व्यासशीलादिपरिशीलनविमलमति Verz. d. Oxf. H. 178, 4 v. u.

परिशुद्धि (von शुध् mit परि) f. *das vollkommene Reinwerden*: श्रावि-लाम्भः° RAÇH. 13, 36. übertr. in moralischem Sinne JOSAS. 1, 43. *das an-den-Tag-Kommen der Unschuld eines Menschen* KATHĀS. 5, 98.

परिशुद्ध्या (प° + शुध्) f. *absoluter Gehorsam* ÇUK. in LA. 41, 15.

परिशुष्क (प° + शुष्) adj. f. *vollkommen trocken, — getrocknet, — vertrocknet*: °पलाश R. 2, 59, 9. घ्रातप° SuçA. 1, 158, 9. 159, 13. 230, 11. फल 240, 20. व्रण 2, 11, 11. तालु Rr. 1, 11. °वस्तिशीर्ष ganz dürr, — mager VARĀH. BRH. S. 67, 14. मुख, वक्त्र verdorrt so v. a. *etngesfallen* MBh. 11, 469. R. 4, 16, 53. eine angeschlagene Ader heisst trocken, wenn kein Blut fließt, SuçA. 1, 361, 12. 21. मांस auf besondere Art geröstetes Fleisch: मांसं बहुधृतेर्भृष्टं सितं चेन्नाम्बुना मुहुः । शीरकाद्यैः समापुक्तं परिशुष्कं तदुच्यते ॥ ÇANDĀK. im ÇKDR.

परिशून्य (प° + शून्य) adj. ganz leer: शयनीय RAÇH. 8, 65. ganz frei von: इन्द्रियार्थपरिशून्यमतमः सोढुमेकमपि स तपात्तरम् 19, 6.

परिशृत *Branntwein* NICH. Pa. — Vgl. परिश्रुत् °श्रुता.

परिशेष (von शिष् mit परि) 1) adj. übrig ÇĀKĀH. ÇA. 12, 7, 1. °षं चे-ष्टितं द्विपक्षयानाम् sonstig VARĀH. BRH. S. 43, 19. 85, 13. 94, 4. °शास्त्र ein *Ergänzungsbuch, ein Supplement zu einem Werke* MÜLLER, SL. 250.

— 2) m. n. *das Uebrigbleiben*: परिशेषात् *weil diese übrig bleiben* ÇĀKĀH. zu BRH. ĀB. Up. S. 109. Rest ÇĀKĀH. ÇA. 12, 24, 23. उच्छेष° MBh. 13, 1621. तत्परिशेषम् *der Rest davon* VARĀH. BRH. S. 102, 3. *Ergänzung, Supplement*: ततः शतपथं कृत्वा सरस्वत्यं ससंप्रकम् । वक्त्रे सपरिशेषं च MBh. 12, 11739. परिशेषेण *mit dem Rest, bis auf den Rest, vollständig*: कुवाजं परिशेषेण यद्व्यमुपकल्पितम् GĒHJASĀMOR. 2, 8. घ्रातश्च MBh. 4, 519. परी° Ueberrest AIR. Bn. 7, 5. — Vgl. श्र°, परिशेष्य.

परिशेषण (vom caus. von शिष् mit परि) n. *Rest*: तस्मै दद्या ययुः स्वर्गं ते सन्नपरिशेषणम् Bha. P. 3, 4, 5.

परिशोधन (vom caus. von शुध् mit परि) n. *das Auszählen, Bezahlen*: भृति° KULL. zu M. 6, 45.

परिशोष (von शुष् mit परि) m. *vollkommenes Austrocknen, Trockenheit*: नासा° SuçA. 2, 370, 12. (सः) वाय्वर्कपरिपीताम्बुः — तडाग इव कालेन परिशोषं गमिष्यति *wird trocken werden und zugleich einschrumpfen, abmagern* R. 4, 15, 34.

परिशोषण (vom caus. von शुष् mit परि) 1) adj. *ausdörrend, vertrocknen machend*: कण्टिका तीक्ष्णौ शरीरपरिशोषणौ Spr. 1269. — 2) n. *das Ausdörren, Vertrocknen, —, Abmagernlassen*: शरीर° MBh. 3, 13416.

परिशोषिन् (von शुष् mit परि) adj. *vertrocknend, einschrumpfend, vollkommen abmagern*: तस्य भूपतिविद्वेषयीष्मोष्मपरिशोषिणः RĪĀN-TAR. 2, 69.

परिष्यम (von श्यम् mit परि) m. *Ermüdung, eine ermüdende Beschäftigung, Anstrengung* H. 319. Sib. 4, 21. MBh. 4, 147. समरपरिष्यमं वक्-न् HANV. 9450. R. 2, 30, 11. 56, 2. स्रध° R. GONN. 2, 30, 12. 3, 78, 28. SuçA. 1, 13, 15. क्षित° KĀM. NITĪ. 14, 38. MĀKĪ. 121, 7. MĀLAV. 68, 15. Spr. 672. Rr. 4, 17. RAÇH. 1, 59. 9, 28. 11, 12. 13, 46. KUMĀR. 5, 32. RĪĀN-TAR. 5, 197. KATHĀS. 4, 89. 39, 180. 42, 223. Bha. P. 2, 2, 2. 2, 24, 46. 9, 20, 10. तन्मुखं स्वदेभिर्मलिकैः परिष्यमात् RAÇH. 19, 15. एवं तीक्ष्णतपसात्

कष्टशायं परिग्रहः MBh. 13, 2865. मक्ता तपसा लब्धो विविधेषु परिग्रहेः R. 2, 86, 12. 8, 100, 9. अलं परिग्रहेण (v. l. für परिग्रहेण) Māñk. 1, 9. बाभ्रात्रेणापि यामीति वक्तव्ये कः परिग्रहः HARIV. 4813. ज्ञये कृतपरिग्रह-मौ 15993. पातञ्जले महाभाष्ये कृतभूरिपरिग्रहः Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 v. u. No. 107, Çl. 4. Kir. 4, 17. 8, 7. अज्ञाद्यो वदतः पुत्र तवार्यं वा-कपरिग्रहः HARIV. 4235. R. 6, 100, 13. शास्त्रं ° anhaltende Beschäftigung mit den Lehrbüchern MALLIN. zu RAGH. 1, 5. तन्निमित्ताभिरामीना कथा-भिरपरिग्रहो nicht müde werdend von den Gesprächen DAC. 2, 5.

परिग्रह्य (von ग्रि mit परि) m. *Umfassung, Einfriedigung*: व्रजः सपरि-ग्रह्यः ÇAT. Br. 14, 9, 4, 22. *Zufucht* (आग्रह्य) und *Versammlung* (सभा) ÇKDn. und WILS. nach MED.; die gedr. Ausg. j. 121 liest aber प्रतिग्रह्य.

परिग्रह्यण (wie eben) n. *das Umfassen, Einfriedigen* Schol. zu KĪTJ. Çr. 24, 3, 33.

परिग्रह्य s. परिग्रह.

परिग्रह्यम (von ग्रम् mit परि) m. *Ermüdung, eine ermüdende Beschäftigung*: श्रेयः ° die grosse Mühe, die man sich giebt um die Seltsamkeit zu erlangen, BHĪG. P. 2, 9, 20.

परिग्रह्यन्तु (von ग्रि mit परि) f. *Einfasser, so heissen kleine Steine, mit welchen die Feuerstelle und andere Theile des aufgeschichteten Altars umlegt werden*, ÇAT. Br. 7, 1, 1, 12. fgg. 3, 2, 10. 2, 11. 9, 1, 2, 5. 4, 2, 7. 10, 4, 2, 2. 2, 5. fgg. KĪTJ. Çr. 16, 8, 22. 28. 17, 1, 7. 18, 1, 1. 6. 13. 21, 3, 38. अन्तु ° 17, 2, 12. सपरिग्रह्यत्क 18, 3, 7.

परिग्रहित (wie eben) 1) adj. s. u. ग्रि. — 2) n. so v. a. परिवृत n. AIR. Br. 1, 13. ँय. GRHJ. 2, 5. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 8. 14, 1, 2, 15. LĪTJ. 4, 3, 17. So ist wohl auch st. परिग्रहित zu lesen in der Stelle: श्वानश्च पङ्क्तिद्रुपाश्च नावित्तेरन्कथं च न । तस्मात्परिग्रहिते दद्यात्तिलांश्चावकीरयेत् ॥ MBh. 13, 4, 291.

परिग्रहित (partic. von ग्रु mit परि) 1) adj. s. u. ग्रु. — 2) m. N. pr. oines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 8, 2562. 2563.

परिष्ठात् ein best. Theil des Hauses VJUTP. 156. °वारिक Diener 210. Zerlegt sich scheinbar in परि + ष्ठात्.

परिष्ठात् (von परिष्ठात्) n. *das eine-Versammlung-Sein*: अत्रतानामम-स्त्राणां ज्ञातिमात्रोपशीविनाम् । सकृन्नशः समेतानां परिष्ठात् न विद्यते ॥ M. 12, 114.

परिष्ठात् (सद् mit परि) 1) adj. *umlagernd*: वि वज्रेण परिष्ठात् जघानाय-त्रापो ऽयंनिमिच्छमानाः RV. 3, 33, 7. — 2) f. *consensus, Versammlung, Zuhörerschaft, Rathversammlung* AK. 2, 7, 14. H. 481. HALĪS. 4, 60. UGÓVAL. zu UNĀDIS. 1, 129. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 1. KAUC. 38. सपरिष्ठात् (आ-चार्य) GORR. 3, 2, 40. 4, 23. अलमनेन परिष्ठात्कुतूहलविमर्दकारिणा परिष्ठात्-णा Māñk. 1, 9. ÇĪK. 3, 11. 4, 2. MĀLAV. 3, 9. Spr. 1704. दशावरा वा परिष्ठात् धर्म-परिकल्पयेत् M. 12, 110. fgg. MBh. 16, 73 (mit स fälschlich geschrieben). R. GORR. 2, 13, 16. अमात्यं ° MĀLAV. 69, 21. मन्त्रि ° 70, 7. सभापरिष्ठात् म-ध्ये MBh. 4, 524. मोलमक्ता ° HIOUBN-THSANG 1, 38. 41. pl. TAIK. 2, 7, 5. R. 2, 111, 5. 24. GORR. 121, 12. — Vgl. पर्षद्, पारिष्ठात्, पारिष्ठात्, पारिष्ठात्, पारिष्ठात्.

परिष्ठात् m. Var. für पारिष्ठात् BHAR. im DVIRÓPAK. ÇKDn. für पारिष्ठात् Ind. St. 3, 269. fgg.

परिष्ठात् 1) adj. (von सद् mit परि) *parox. was man umwerben, um was man sich Mühe geben muss*: परिष्ठात् (zu melden Nir. 3, 2) कुर्यात्-IV. Theil.

स्य रेकणो नित्यस्य रायः पतयः स्याम RV. 7, 4, 7. colendus: परिष्ठात् (zur Versammlung gehörig MANDU.) ऽस्ति पतयः VS. 5, 32. TBn. 3, 1, 2, 11 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274. — 2) m. (von परिष्ठात्) *Mitglied einer Versammlung, Besitzer, Zuhörer* BHAR. im DVIRÓPAK. ÇKDn.

परिष्ठात् (von सद् mit परि) adj. *umlagernd, umgebend* RV. 10, 61, 13.

परिष्ठात् (von परिष्ठात्) adj. *von einem Rath umgeben* P. 5, 2, 112. रा-जन् Sch. *Versammlungen darbietend*: अग्रमान् BHATT. 4, 12. m. *Mitglied einer Versammlung, Besitzer* ÇANDAR. im ÇKDn.

परिष्ठात् (von सा mit परि) m. *neben* नियय und विषय P. 8, 3, 70.

परिष्ठात् (von सिच् mit परि) n. *das Umwinden* KĪTJ. Çr. 8, 6, 12.

परिष्ठात् (von सू mit परि) f. *Bedrängnis (?)*: युवं र्भं परिष्ठात्कुरुष्य-थः RV. 1, 119, 6. मार्किर्नो अस्य परिष्ठात्कुरीशत 9, 85, 8.

परिष्ठात् (von सिच् mit परि) m. *Begiehung, Uebergiehung, Giesbad* Suçr. 1, 46, 17. 182, 8. 365, 8. 2, 3, 15. 3, 5. शीतमालेपनं कार्यं परिष्ठात्कश्च शीतलः 19, 16. 60, 10. 412, 10. दारयन्ति शिलां परिष्ठात्कैः VARĪH. BHĪ. S. 53, 116. शयनानि च मुख्यानि परिष्ठात्कश्च पुष्कलाः wohl *Badeapparat* MBh. 13, 2779. परि ° Suçr. 1, 39, 12. 2, 28, 5. 35, 3.

परिष्ठात्क (wie eben) adj. *begiessend, übergiessend*; mit seinem obj. componirt gaṇa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. v. l. परिष्ठात्क.

परिष्ठात्क (wie eben) n. *das Begiessen, Uebergiessen* Suçr. 1, 100, 3. 2, 364, 11. 38, 14. KĪTJ. Çr. 26, 7, 35. LĪTJ. 1, 6, 10. VARĪH. BHĪ. S. 53, 115. *Wasser zum Begiessen der Bäume* MBh. 12, 9116. fg.

परिष्ठात्क (प + ष्ठात्क) volle sechszehn: रथेनैकेन प्रुषेण दत्तिभिः परिष्ठात्कैः N. 26, 2.

परिष्ठात्क partic. praet. pass. von स्कन्द mit परि SIDDH. K. 129, b, 6. °ष्कन् Schol. zu P. 8, 3, 74. परिष्ठात्क m. = परिष्ठात्क RĪJAM. zu AK. 2, 10, 18. ÇKDn.

परिष्ठात्क (von स्कन्द mit परि) m. P. 8, 3, 75. Sch. *Diener* RAMĪN. zu AK. 2, 10, 18. ÇKDn. VS. 30, 13. du. *zwei zur Seite des Wagens gehende Diener* AV. 15, 2, 1. fgg. परिष्ठात्क AK. 2, 10, 18. H. 360. HALĪS. 2, 214. परिष्ठात्-न्दा रथस्यासन् MBh. 8, 1497. महाभूप ° adj. (कालचक्र) 14, 1234. Nach P. 8, 3, 75 gehört परिष्ठात्क mit स zu den प्राच्यभर्त.

परिष्ठात्क s. परिष्ठात्क.

परिष्ठात्क (von 1. कर् mit परि) m. *Verzierer*: सप्तर्षिमण्डलं चैव र-थस्यासीत्परिष्ठात्कः MBh. 8, 1477.

परिष्ठात्क (wie eben) m. 1) *Schmückung, Schmuck, Verzierer* AK. 2, 6, 8, 38. H. 650. HALĪS. 2, 385. क्रियतामस्माकं नखलोम्नी परिष्ठात्कः DBÓRTAS. 94, 14. केम ° वाजिन् MBh. 5, 8248. रथ 7, 268. 280. 14, 2612. — 2) *Hausgeräthe* VJUTP. 137. SADDH. P. 4, 21, a. °वशिता VJUTP. 24. °चीवर eine Art von Gewand 207. Ueberall परिष्ठात्क.

परिष्ठात्क (wie eben) f. 1) *das Verziern*: केमायिदिवताधूपमस्मना च परिष्ठात्कया । कार्या तीरादिभाण्डानामिव तद्रत्नणं स्मृतम् ॥ MĀñK. P. 51, 38. — 2) अग्नि ° die Pflege des heiligen Feuers, v. l. für अग्निपरिष्ठात्कया M. 2, 67 in der ed. Calc.

परिष्ठात्कनीय adj. *zum परिष्ठात्कन (s. स्तु mit परि) bestimmt*: स्तोम ÇĀñK. Çr. 17, 7, 6.

परिष्ठात्क f. 1) *Hemmung, Hindernis*: इतस्य देवा अनु व्रता गुर्वृत्य-रिष्ठात्कान् भूम RV. 1, 65, 3(2). नकिः परिष्ठात्कवन्मघस्य ते यद्वाग्धे द-

शस्यसि 8,77,6. — 2) *gehemmte Lage, Klemme, angustiae*: मा ते सस्यो परिच्छावघायं भूम परिदि RV. 7,19,7. अर्धसि तेके तस्ये परिच्छिषु मेघ-साता वाजिनमरुये घने 10,147,3. — Zur Bildung des Wortes vgl. घ-भिच्छि, उपस्ति.

परिच्छुति (von स्तु mit परि) f. Lob, Preis: मृही देवस्य सवितुः परिच्छु-तिः RV. 5,81,1.

परिच्छुम् (स्तुम् mit परि) 1) adj. *umjauchend*: मन्त्राः मुञ्जिह्वाः स्वरि-तार आसभिः समिष्ठा इन्ने मरुतः परिच्छुम् RV. 4,166,11. — 2) f. *das Jauchen*: उत नो गोमतीरिषो विश्वा अर्ध परिच्छुम् RV. 9,62,24.

परिच्छाम (von स्तुम् mit परि) m. *Verzierung von Säman mit sogenannten Stobha*: परिच्छामो वैत्रपस्य परिस्तुब्धं हि वैत्रपम् PAÑĪAV. Br. 8,9,12.

परिच्छाम m. = परिस्तोम Svāmin zu AK. 2,8,3,10. ÇKDr.

परिच्छल (प० + स्थल) n. P. 8,3,96. *surrounding place or site* Wils.

परिच्छा (स्था mit परि) 1) adj. *hemmend*: अर्हम्पः परिच्छाम् RV. 6,72,3. — 2) f. *Hemmung, Schranke*: अति विश्वाः परिच्छा स्तेन इव अज्ञमक्रमुः RV. 10,97,10. AV. 11,2,25.

परिष्यन्द und ऽस्यन्द (von स्यन्द mit परि) P. 8,3,72. m. 1) *Strom, Fluss*: परिष्यन्दो वाचाम् BHART. 1,6. Nässe VJUP. 161. — 2) *eine umflossene Sandbank, Insel* ÇAT. Br. 9,2,4,19. 14,3,4,14. KĀTJ. Ça. 18,3,10. Ueberall mit ष.

परिष्यन्दिन् und ऽस्यन्दिन् (wie eben) adj. *fließend, strömend*: अगा-धातःपरिष्यन्दि — श्रोतः सारस्वतं वरुत् Verz. d. Oxf. H. No. 208, Çl. 3.

परिषङ्ग (von स्वङ्ग mit परि) m. 1) *Umarmung* AK. 3,3,30. H. 1507. HALĪ. 2,143. पुत्रेण MBh. 5,1067. R. GORR. 1,4,88. परिषङ्गमिमं ताव-त्प्रीतिदार्पं गृहाण मे 3,21,28. KĀM. NĪTIS. 3,35. Spr. 71. PAÑĪAT. 11,61. KATHĪS. 9,1,17,7. BHĪG. P. 1,13,5. PRAB. 40,15. पयोधरोपरिपरिषङ्ग GĪT. 12,16. — 2) *Berührung, Contact*: प्रियाप्रियपरिषङ्गसुखडुःखाविकारिता KĀM. NĪTIS. 2,30. प्राणो ऽऽह्क. zu BṚH. Ān. UP. S. 90.

परिषङ्गन (wie eben) n. *das Umarmen, Umarmung* NĪ. 2,27 (vgl. ŚIS. zu RV. 3,33,10). — Vgl. परिषङ्गन.

परिषङ्ग्य (wie eben) adj. *zu umarmen*: ऽस्यो भवान्मया MBh. 3,10088.

परिषङ्गन (wie eben) n. *das Umarmen* VJUP. 217. पुत्रस्य P. 3,3,116. Sch. — Vgl. परिषङ्गन.

परिषङ्गल्य (wie eben) *ein best. zusammenhaltendes Gerüthe am Hause* AV. 9,3,5.

परिषङ्गीर्यम् (wie eben, mit dem suff. des compar.) adj. *fester umfassend* AV. 10,8,25.

परिषङ्कित (partic. von षङ्क् mit परि) n. *wohl das Herumspringen* Schol. zu H. 555 (wo ऽषङ्कित इयम् zu lesen ist) und 556.

1. *परिसंवत्सर* (प० + सं०) m. *ein rundes —, volles Jahr*: ऽरान् शतम् MBh. 7,2241. fg. *परिसंवत्सरोपित* 1,2260. 4,2259. 13,4672 (vgl. M. 3,119). *परिसंवत्सरात् nach Verlauf eines vollen Jahres* M. 3,119; nach KULL. *परि संवत्सरात् zu trennen* (vgl. u. परि 2, b, γ).

2. *परिसंवत्सर* (wie eben) adj. *ein volles Jahr alt*: धान्य सुच. 1,229. 3. *अर्शासि inveteratus* 261,9. *der ein volles Jahr gewartet hat*: राजर्षि-कृत्वातकगुर्वन्प्रियश्चरमातुलान् । अर्क्येन्मधुपर्केण परिसंवत्सरान्पुनः ॥ M. 3,119, v. l. für परिसंवत्सरात्.

परिसव्य (प० + स०) adj. *in einem freundschaftlichen Verhältnis stehend* PĀN. GĀHJ. 2,11.

परिसंख्या (von ख्या mit परिसग् f. = *आकलन* TRĪK. 3,3,280. 1) *Aufzählung im Einzelnen, Zusammenzählung, Gesamtsahl, Gesamtheit, Anzahl* überh. ÇĀHĪ. Ça. 9,1,6. *सोष्यदर्शनमेतावत्परिसंख्यानदर्शनम्* MBh. 12,11409 (vgl. HALL in der Einl. zu ŚĀHĪKĪJAP. 2). खराणां पुरुषाणां च परिसंख्या न विद्यते 14,1931. त्रीणि श्लोकसकृन्नापि तावत्स्येव शतानि च । षष्ठिः श्लोकास्तथा ज्ञेयाः काण्डे ऽस्मिन्परिसंख्यया ॥ R. GORR. 1,4,146. *वित्तस्य विद्यापरिसंख्यया मे कोटीद्यतसो दश चाक्षर* RAEN. 5,21. *देविकानां युगानां तु सकृन् परिसंख्यया* (KULL.: प० इति श्लोकपूर्णा-र्थो ऽनुवादः) । ब्राह्ममेकमर्कस्यै तावती रात्रिरेव च ॥ M. 1,72. — 2) *erschöpfende Erzählung* so v. a. *Beschränkung auf das Aufgezählte, namentlich Erwähnte*: von der Bestimmung *स्तुकालाभिगामी स्यात्* M. 3,45 sagt KULL., es sei dieses ein *नियमविधि*: । न तु परिसंख्या d. h. *स्तुकाले müsse man unbedingt dem Weibe beizohnen, damit sei aber nicht gesagt, dass der Beischlaf nur zu dieser genannten Zeit stattfinden dürfe*. Vgl. KULL. ebend. S. 193, Z. 12 und zu 5,27. Schol. zu KĀTJ. Ça. 683,16. 819,19. ŚĪH. D. 738. KUYALAJ. 139, b (115, b). PRATĪPAR. 99, a, 7. Schol. zu VĪSAYAD. S. 18.

परिसंख्यान (wie eben) n. 1) = *परिसंख्या* 1: *भूतानां परिसंख्यानं भूयः पुत्र निशामय* MBh. 12,9131. *तत्त्वानाम्* BHĪG. P. 2,8,19. *सोष्यज्ञानं प्रव-द्वयामि परिसंख्यानदर्शनम्* MBh. 12,11398 (vgl. HALL in der Einl. zu ŚĀHĪKĪJAP. 2). *पुरुषायुषाकारात्र* adj. BHĪG. P. 5,18,15. — 2) *richtige Beurtheilung*: शरीरं ज्ञानं 3,158. — 3) = *परिसंख्या* 2. Schol. zu KĀTJ. Ça. 618,6. Z. d. d. m. G. IX, LXXI.

परिसंचय (von चन् mit परिसम्) adj. *zu meiden* P. 2,4,54, VĀRTI. 2, Sch.

परिसंचर (प० + सं०) m. *viell. ein überaus schwieriger Durchgang, eine schwer zu überwindende Zeit*: त्रिविधः सर्वभूतानां कीर्त्यते परिसंचरः । अनावृष्टिर्भास्कराच्च धोरः संवर्तको ऽनलः । मोघो व्येकार्वायुस्तथा रात्रिर्मृदात्मनः (verdorben) VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 9. fgg.

परिसंतान (von 1. तन् mit परिसम्) m. *Sehne, Band* TS. 7,4,22,1.

परिसभ्य (von परि + सभा) m. *Mitglied einer Versammlung, Beisitzer* ÇKDr. Wils.

परिसमत्त (प० + सं०) *Umkreis* VJUP. 150. अर्धयोजनपरिसमत्तक 132.

परिसमाप्ति (von आप् mit परिसम्) f. *Abschluss, Beendigung, Schluss, Ende*: पुरुषार्थं ऽऽह्क. zu BṚH. Ān. UP. S. 152. कर्म 239. क्रिया Schol. zu P. 2,3,6. *प्रारिप्सित* ŚĪH. D. 1,8. Verz. d. Oxf. H. No. 91. Schol. zu KĀP. 1,165. *आ पञ्चमपरिसमाप्तेः bis zum Schlusse des Sten* (A dhjā) Schol. zu P. 3,1,1. — Vgl. अपरिसमाप्तिक.

परिसमुत्सुक (प० + सं०) adj. *überaus besorgt, — unruhig, — aufge- regt* R. 2,65,11.

परिसमूहन (von 1. ऊक् mit परि) n. *das Zusammenkehren, Fegen* ĀÇV. Ça. 2,4. KĀTJ. Ça. 4,12,19. GORR. 1,8,17. PĀN. GĀHJ. 2,4. GĀHJASĀHĪ. 1,57. BHĪG. P. 8,18,19.

परिसर (von सर mit परि) m. 1) *Standort* Suç. 2,166,21. *मुक्ताशालैः स्तनपरिसरैः* MṚG. 68, v. l.; nach einem Schol. adj.: *स्तनं परिसरसी- ति परिसराः* — 2) *Saum, Rand, die nächste Umgebung, unmittelbare*

Nāho AK. 2, 1, 14. H. 963. an. 4, 268. HALĀ. 2, 104. वृत्तवाटिका° Mṛāś. 46, 19. तरुवरस्य VIKR. 119. पुरी° Śāh. D. 65, 14. कालिन्दी° PANĀT. 25, 8 (ed. orn. 21, 30). VET. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 12. PRAB. 68, 17. 80, 11. MĀLATĪM. 13, 16. GĪT. 1, 33. पीनपयोधर° 2, 6. MEGH. 68. — 3) Tod H. an. MED. r. 279. — 4) = विधि MED. — 5) ein Gott (देव) H. an. परिस्वरा (wie eben) n. das Umherlaufen: °शील SUČA. 2, 76, 20. P. 3, 3, 101, VĀRTI. 1, Sch.

परिसर्प (von सर्प mit परि) m. 1) das Umhergehen, Lustwandeln H. 1500. HALĀ. 4, 41. das suchende Umhergehen, Nachgehen DAČA. 1, 30. PRATĀPAR. 21, a. — 2) Umschließung, Umgebung (परिक्रिया) AK. 3, 3, 20. = परिजनादिवेष्टन AK. von PUNA. — 3) ein best. Schlangenart SUČA. 2, 268, 8. — 4) eine Art Würmer, welche der Aussatz erzeugt, SUČA. 2, 510, 10. — 5) eine best. Form des sog. kleinen Aussatzes SUČA. 1, 268, 4. 269, 6. 2, 420, 17.

परिसर्पण (wie eben) n. 1) das Herumkriechen: भूमिपरिसर्पणषष्ट्यार्ष Mṛāś. 46, 13. das Herumwandeln: दाउके R. 8, 81, 15. युधिष्ठिरस्तत्परिसर्पणं बुधः पुरे च राष्ट्रे च गृहे तथात्मनि । विभाव्युः BUĀ. P. 4, 18, 37. सरस्वती° ĀČV. ČA. 12, 6. das Hinundherlaufen, beständiges Wechseln des Ortes: पतगपतेः परिसर्पणे च तुल्यः Mṛāś. 50, 20. श्रियो हि कुर्वन्ति तथैव नार्यो भुजंगकन्यापरिसर्पणानि 62, 20. — 2) eine best. Krankheit, so v. a. विसर्प SUČA. 1, 9, 4.

परिसर्पिन् (wie eben) adj. herumstreichend, sich herumbewegend: ते घोरः क्रूरकर्माण आकाशपरिसर्पिणः MBH. 3, 8853.

परिसर्पिणी (von सर्प mit परि) f. das Umherlaufen P. 3, 3, 101, VĀRTI. 1. VOP. 26, 188. AK. 3, 3, 21. परी° COLEBR. und LOIS. zu AK. परि° v. l. für परिचर्या COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 7, 34.

परिसहस्र (प° + स°) adj. volle tausend ČĀKH. ČA. 17, 7, 2.

परिसाधन (vom caus. von साध् mit परि) n. das zu-Stande-Bringen, Vollbringen: कार्यस्य R. 5, 35, 46. 53, 11. 69, 10. das in-Ordnung-Bringen einer Sache M. 8, 188.

परिसामन् (प° + सा°) n. ein gelegentlich eingelegtes Sāman LĪTJ. 1, 5, 1. Schol. zu KĪTJ. ČA. 4, 9, 9.

परिसारक (von परिसार = परीसार) gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. n. N. pr. eines Ortes an der Sarasvatī: तै सरस्वती समत्तं पर्यधावत्त-स्माद्दप्येतर्हि परिसारकमित्याचन्ते AIR. Ba. 2, 19. — Vgl. पारिसारक.

परिसारिन् (von सार mit परि) adj. umherlaufend P. 3, 2, 142.

परिसावकीप्, °यति = सावकमिच्छति P. 8, 3, 65, VĀRTI. 5, Sch. — Vgl. अभिसावकीप्.

परिसिद्धिका (von परि - सिद्धि) f. eine Art Reisschleim NIEB. Pa.

परिसीर (प° + सीर) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, VĀRTI. 1. — Vgl. पारिसीर्य.

परिसीर्य (wie eben) n. Riemen am Pfluge ČAT. Ba. 7, 2, 3, 3. — Vgl. पारिसीर्य.

परिसृत s. u. परिश्रित.

परिस्कन्द s. परिष्कन्द.

परिस्कन्ध m. nach RĪJAM. zu AK. 2, 10, 18 = परिष्कन्द ČKDra. Ist partic. von स्कन्द mit परि; vgl. die Scholien zu P. 8, 3, 74 und परिष्कन्ध.

परिस्तर (von स्तर mit परि) m. 1) Streu: राक्षस्तु पाक्षिस्तत्र कृतो

वेदीपरिस्तरः MBH. 15, 526. — 2) viell. Decke: स° MBH. 5, 5246.

परिस्तरण (wie eben) n. 1) das Umherstreuen, Umstreuen, Bestreuen KĪTJ. ČA. 4, 13, 15. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. 8, 42. 9, 1, 2. परिस्तरणा-दिहोमधर्मेण KULL. zu M. 8, 106. अथ परिस्तरणं प्रागयैः कुशैः परिस्त-पात्ति ČĀKH. GRHJ. 1, 8. ĀČV. ČA. 1, 8. GAṆJ. 1, 8. — 2) Decke(?) AV. 9, 6, 2.

परिस्तोम (प° + स्तोम) m. Decke, Polster AK. 2, 8, 9, 10. H. 680. HALĀ. 2, 153. MBH. 2, 1855. °संकीर्ण (यान) 3, 11835. इषवो ऽत्र (यज्ञे) परिस्तो-मा मुक्ता गाण्डीवधन्वना 5, 4796. 6, 2293. नानावर्णैश्च कम्बलैश्च परिस्तो-मैश्च दत्तिनाम् 4390. अश्वास्तरपरिस्तोमै राङ्गवैः 4896. 7, 3637. कृमिरा-गपरिस्तोमै — शयने R. 4, 22, 18. neutr. MBH. 6, 2287.

परिस्थान n. Aufenthaltsort, Wohnsitz: व्योम्नि तस्य परिस्थानम् MBH. 14, 1163. Wenn die Schreibart °स्थान (nicht °ष्ठान) richtig sein sollte, müsste das Wort in परि + स्थान zerlegt werden.

परिस्पन्द (von स्पन्द mit परि) m. 1) Bewegung: सूर्य° BUĀSHĪP. 122. नार्यं प्रतिबलः — मम । सोढुं युधि परिस्पन्दम् so v. a. Andrang MBH. 1, 5969. गुरोर्वक्त्रपरिस्पन्दः so v. a. das Sprechen, Reden 2238. वायुरज्ञापत परिस्पन्दाय कर्मणे ČĀKH. zu BU. Ā. UP. S. 294. 321. fg. Schol. bei WIL-SON, SĀKHJAK. S. 42 (transition WILS.). मम बुद्धिपरिस्पन्दाद्दधस्तस्य भविष्यति so v. a. dadurch, dass in mir der Gedanke kommt, MBH. 12, 12961. — 2) Unterhaltung, Pflege: अग्निदोत्र° MBH. 13, 6438. 6443. अग्नि° 6496. — 3) Gefolge H. 715. HALĀ. 2, 151. °स्पन्द v. l. — 4) Schmiückung des Haars AK. 2, 6, 3, 38.

परिस्पन्दन (wie eben) n. Bewegung GOSTĀNDRA im ČKDra.

परिस्पर्धिन (von स्पर्ध् mit परि) adj. wettstfernd: कर्तलैः किसलय-च्छयापरिस्पर्धिभिः ČĀKH. 80, v. l.

परिस्पृध् (wie eben) f. Nebenbuhler: नृदस्व याः परिस्पृधः RV. 9, 53, 1. परिस्पृष्ट (प° + स्पृष्ट) adj. überaus deutlich, ganz augenscheinlich BUĀ. P. 6, 9, 32. का स्विद्वगुण्ठनवती नातिपरिस्पृष्टशरीरलावण्या ČĀKH. 110. ganz erfüllt (!) VJUP. 159.

परिस्मापन (vom caus. von स्मि mit परि) n. das Ueberraschen: दम्बेन das Ueberlsten H. 378, Sch.

परिस्पन्द m. 1) Strom, Fluss; s. u. परिष्यन्द 1. — 2) = परिस्पन्द 3. H. 715, v. l. HALĀ. 2, 151, v. l. — 3) = परिस्पन्द 4. BHAR. zu AK. 2, 6, 3, 38. ČKDra. H. 4. 133.

परिस्पन्दिन् s. परिष्यन्दिन्.

परिस्रिज्ञेन् (von परि + स्र्ज्) adj. bekrünst: °जी होता भवति TBa. 2, 7, 2, 1. KĪTJ. 37, 7.

परिस्राव (von स्र्ज् mit परि) m. 1) Fluss: दरीमुखैरिव गिरिनौरिकाम्बु-परिस्रावान् MBH. 7, 6437. स पपात ततो वाक्तामुलोक्तिपरिस्रावः 8, 2808. (अचलम्) समूलाम्बुपरिस्रावम् HARIV. 5365. मुस्राव सर्वगात्रेभ्यः स्वेदं शो-काग्निसेभवम् । किमवानिव शैलेन्दो बहुधातुपरिस्रावः (wohl °स्रावम्) || R. GON. 2, 92, 27. भूरिज्जा° adj. dem viel Blut aus den Wunden fließt MBH. 7, 9325. — 2) das Hinabgleiten: गर्भपरिश्रव (sic) eines Fötus, die Geburt eines Kindes R. 1, 38, 26 (39, 26 GON.). — 3) = पुनाग NIEB. Pa.

परिस्रासा (von स्र्ज् mit परि) f. Schutt, Geröll: वैश्यान्तरस्य रूपं पृथिव्या परिस्त्रासा TBa. 1, 2, 2, 1.

परिस्राव (von स्र्ज् mit परि) m. 1) Fluss, Bez. eines Krankheitszustandes, welcher aus dem Ueberfließen der Feuchtigkeiten des Körpers abgelei-

ततः, सुच. 2, 190, 6. 194, 14. 16. Ausfluss, starker Fluss: नासा^०
2, 370, 10. — 2) ^०कल्प eine Art Sethe VJUTP. 211.

परिभावा (vom caus. von सु mit परि) n. Sethe, Durchschlag VJUTP. 209.

परिभाविन् (von सु mit परि) fliegend: 1) m. (sc. भग्नं) eine best.
Form der Mastdarmstiel Suç. 1, 263, 5. 266, 7. — 2) n. (sc. उदर) eine
unheilbare Form von Anschwellung des Unterleibes Suç. 1, 276, 14. 2,
86, 5. 90, 3. 7.

परिभूत (wie eben) 1) adj. umfluthend, überfluthend, schäumend, gäh-
rend: वामपः परिभूतः परि यति RV. 8, 39, 10. पुनाति ते परिभूतं सोमं
सूर्यस्य इक्षिता १, 1, 6. 68, 1. VS. 2, 34. 19, 75. — 2) f. ein best. gegohre-
nes (berauschendes) Getränk, das aus Kräutern bereitet wird, AK. 2, 10,
39. H. 902. HAL. 2, 175. एमा परिभूतः कुम्भं चा दध्नः कलशैरिगुः AV.
3, 12, 7. दधिं मन्थं परिभूतम् 20, 127, 9. VS. 19, 15. 20, 59. 21, 29. केशवा-
त्पुरुषात्सीमेन परिभूतं क्रीणाति, नैष सोमो न सुरा यत्परिभूतं ÇAT. B. 5,
1, 2, 14. 5, 4, 10. 12, 9, 2, 1. 11, 5, 5, 13. 12, 7, 2, 7. 8, 2, 15. KĀTJ. Ç. 14,
1, 14. 15, 10, 11.

परिभूत (wie eben) 1) adj. s. u. सु mit परि. — 2) f. ein best. be-
rauschendes Getränk (vgl. परिभूत) AK. 2, 10, 40. H. 902. MED. I. 208.
HAL. 2, 174.

परिभून्मत् adj. mit Parisrut versehen ÇAT. B. 12, 8, 2, 15.

परिस्वार (von स्वर mit परि) m. eine best. Sangsgur: क्रौञ्चे (स्वारे)
परिस्वारः (मध्ये निधनं भवति Comm.) LĪTJ. 7, 8, 8.

परिक्रान् n. nom. act. von कृन् mit परि P. 8, 4, 22, Sch.

परिक्रु (प^० + कृन्) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, VĀRTT. 1. — Vgl.
परिक्रुच्य.

परिक्रु nom. act. von कृन् mit परि; s. डृप्^०.

परिक्रु s. u. परिक्रु.

परिक्रुक s. परिक्रुक.

परिक्रुण (von कृन् mit परि) n. 1) das Herumbewegen, — tragen, —
legen: भाग^० KĀTJ. Ç. 2, 2, 8. वसतीवरि^० 12, 4, 2. 14, 1, 13. LĪTJ. 5, 12,
5. योक्त^० KĀTJ. Ç. 8, 6, 2. — 2) das Vermeiden: चाण्डालप्रतिग्रहपरि-
क्रुणाय VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 86, N. 58.

परिक्रुणीय (wie eben) adj. zu vermeiden: तेदेते दर्शनपथादूरं ष्याः
PRAB. 21, 8 (v. l. संदर्शनादपि). हरे ष्यमस्य दर्शनम् 46, 5. ÇĀ. 30, 9.

परिक्रुच्य (wie eben) adj. 1) zu vermeiden, dem man entgehen muss,
dessen man sich zu enthalten hat Nir. 3, 2. दुर्जनः Spr. 1180. R. 2, 91,
7. तच्च मे परिक्रुच्यं ततो राम विशेषतः R. 5, 94, 9. वञ्चना परिक्रुच्यं
बहुदेया किं शर्वरी MĀKĪ. 26, 9. वैकृत्यम् R. 5, 85, 22. अत्र्यापारः प्राज्ञैः
PAKĀT. ed. orn. 6, 9. येदेव परिक्रुच्यं तेदेवादाकृति मूर्खः so v. a. was
er gerade nicht ausplaudern soll MĀKĪ. 14, 3. — 2) mit dem Pari-
hāra (s. परिकार ०) auszuführen (vgl. परिकार्य) Schol. zu AV. PRĪT.
4, 118. 126.

परिक्रुषण (vom caus. von कृष् mit परि^०) adj. f. ई in hohem Grade
erfreuend: स्वसैन्य^० MBh. 9, 582.

परिक्रुव (von कृ = कृ mit परि) m. etwa das Besprechen, Berufen
AV. 19, 8, 4.

परिक्रुस्ते (प^० + कृ^०) gaṇa निरुदकादि zu P. 8, 2, 184. m. Handring,
ein um die Hand gelegtes Amulet, welches die Geburt sichern soll, AV.

8, 81, 1. fgg.

परिक्राटक (प^० + क्रा^०) n. ein Arm- oder Beinring VJUTP. 139. da.
MBh. 1, 2956. 4, 453. 582. — Vgl. परिक्राक.

परिक्राण (von क्रा, इक्राति mit परि) n. das Erleiden einer Einbusse,
das zu-kurz-Kommen: देवतानामपरिक्राणाय ÇĀKĪ. B. 4, 14. 16, 3.

परिक्राणि (wie eben) f. Abnahme UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 51. VJUTP.
165. Suç. 1, 129, 6. 11. यद्मणाङ्गपरिक्राणिः RAĞH. ed. Calc. 19, 50. य-
द्मणापि परिक्राणिः ed. Sr. तेजःपरिक्राणि VARĀH. BĀH. S. 46, 21 (22).
विद्याकीर्तयोः परिक्राणिः 104, 45.

परिक्राणि s. u. परिक्राणि.

परिक्रार (von कृन् mit परि) m. 1) das Herumführen KĀTJ. Ç. 18, 5, 18. —
2) das Vermeiden, Entgehen, im-Stich-Lassen, Aufgeben; = वर्जन P. 8, 1, 5,
Sch. नाम्नाम् ÇAT. B. 13, 8, 2, 16. सुखं वा यदि वा दुःखं भूतानां पर्युपस्थितम् ।
प्राप्तव्यमवशैः सर्वं परिक्रारो न विद्यते ॥ MBh. 12, 848. न चात्र परिक्रारो
ऽस्ति कालस्पृष्टस्य क्वैस्वचित् 8305. शापस्य HARIV. 577. Suç. 2, 75, 17.
158, 15. दुर्वृतस्य प्रभोरन्यत्परिक्रारत्र भेषजम् RĪĠA-TAR. 4, 674. नायं प-
रिक्रारकालः dies ist nicht der Augenblick, mich im Stich zu lassen VIKR.
32, 15. कृतो ऽत्र परिक्रारश्च पूर्वमेव भुङ्गम । धातृणां तव सर्वेषाम् MBh. 1,
1577. Gegens. प्राप्ति und समागम ÇĀKĪ. zu BRH. ĀR. UP. S. 4. कृता-
कृतप्राप्तिपरिक्रार^० KULL. zu M. 1, 97. प्रियसमागमाप्रियपरिक्रार^० GAUDAP.
zu SĀKĪJAK. 1. पुण्यलोकाभाव^० KULL. zu M. 9, 106. 11, 30. परी^० Suç.
2, 234, 9. 412, 15. 443, 10. KULL. zu M. 5, 106. विरोधपरिक्रार die Auf-
hebung eines Widerspruchs VEDĀNTAS. (Allah.) No. 105. MADHUS. in Ind.
St. 1, 19, 5 v. u. Schol. zu VĪSAVAD. S. 16. 17. — 3) Zurückhaltung,
Uebergehung, Verheimlichung: परिक्रारेण तद्भूयान्स्तेषां स्याद्यतिक्रमः
so v. a. nicht gerade heraus MBh. 13, 5116. कथमिदानीमात्मानं निवेद-
यामि कथं वात्मपरिक्रारं (वात्मनः परिक्रारं ÇĀK. Ç. 18, 8) क्रौरामि soll ich
mich zu erkennen geben oder meinen Stand verheimlichen? ÇĀK. (ed. MON.
WILL.) 39, 9, v. l. रत्नादिलक्षणो कीटानुवेधादिपरिक्रारवत् das Uebergehen,
Nichterwähnen SĪH. D. 3, 18. — 4) ausserordentliche Verwilligung, Erkas-
sung von Abgaben, Ertheilung von Privilegien, Immunität: जित्वा संपू-
ज्येदेवान्ब्राह्मणांश्चैव धार्मिकान् । प्रदद्यात्परिक्राराद्य ब्यापयेद्भयानि
च ॥ M. 7, 204. चतुरो वार्यिकान्मासान्यथा शक्रे ऽभिवर्षति । परिक्रारिस्त-
था राष्ट्रमभिवर्षेज्जनाधिपः ॥ R. GOBR. 2, 122, 18. MĀK. P. 27, 22. तेषां
(विश्यानां) गुणिपरिक्रारैः कञ्चित् धारणा कृता R. GOBR. 2, 109, 25. इत्युच्ये
मते तेषां स एव परिक्रारदः । खण्डयन्वीतधृणातामप्रकारादिकर्मभिः ॥ RĪ-
ĠA-TAR. 1, 313. — 5) ein rings um ein Dorf oder um eine Stadt abge-
grenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिक्रारो
ग्रामस्य स्यात्समततः । शम्यापातास्त्रयो वापि त्रिगुणो नगरस्य तु ॥ M. 8,
237. परिक्रारस्थानं dass. KULL. zu M. 8, 238. 239. परिक्रारस्थे क्षेत्रे ders.
zu 240. Statt dessen परीणाकृ bei JĀN. — 6) in der Gramm. so v. a.
परिग्रह 20: पदानां चर्चापरिक्रारयोः समापत्तिः AV. PRĪT. 4, 74. 117. —
7) Verachtung, Geringsachtung ÇĀBDA. im ÇKDr. परी^० ebend. — 8)
Entgegnung VJUTP. 109. 153. — Vgl. निष्परिक्रार.

परिक्रारक (v. l. परिक्रुक) ein ganzer Armring VJUTP. 134. — Vgl.
परिक्राटक.

परिक्रारवत् (von परिक्रार) adj. was vermieden werden kann: मृत्युया-
परिक्रारवान् MBh. 12, 10989.

परिहारिन् (von हार mit परि) adj. *vermeidend, aus dem Wege gehend*: प्रत्युक्त^० DAṢAR. 21, 10.

परिहार्य (wie eben) 1) adj. a) zu meiden, zu vermeiden, zu unterlassen, dem man zu entgehen vermag: तस्मिन्नकृनि मन्यते परिहार्यं हि मैथुनम् MBH. 13, 5960. R. GOBR. 2, 50, 20. न परिहार्यं वस्तुनि पौरवाणो मनः प्रवर्तते ÇĀK. 25, 8. 38, 7. अपरिहार्या मेघानाम् MBH. 2, 807. कालो न परिहार्यश्च 12, 8309. तस्मादपरिहार्ये ऽर्थे न त्वं शोचितुमर्कसि Spr. 961. MBH. 7, 432. 11, 424. R. 2, 77, 28. — b) amsetnander zu bringen, zu trennen KATHĪS. 39, 32. — c) mit dem Parihāra (s. परिहार 6.) aufzuführen AV. PRĀT. 4, 116, 126. — 2) m. = परिहार्यं BHAR. im DVĪRĪPAK. ÇĀKDB. H. 663, Sch. HALĪS. 2, 402. — Vgl. परिर्तव्य.

परिहास (von हस mit परि) m. 1) Scherz, Spass TRĪK. 1, 1, 130. HALĪS. 2, 277. N. 11, 8. MBH. 4, 2267. परिहासश्च भृत्यस्ते नात्यर्थम् — कर्तव्यः 12, 2038. HARIV. 7696. शील 8408. VARĀH. BRH. S. 60, 34. R. 2, 32, 34. 39. R. GOBR. 2, 32, 44. 3, 24, 13. SUÇR. 1, 31, 6. MĀKĪH. 51, 13. KUMĀRAB. 5, 62. ÇĀK. 15, 11. 20, 28, v. 1. 51. VIKR. 79, 8. अन्यमुखे दुर्वदो यः प्रियवदने स एव परिहासः Spr. 132. कथासु RAGH. 9, 8. KULL. zu M. 4, 11. स्पष्टपरिहासविचक्षणं RĪGĀ-TAR. 4, 668. DAṢAR. 1, 31. MĀLATIM. 85, 6. GĪT. 2, 2. ÇĪÇ. 10, 12. BUĀG. P. 9, 19, 26. BRAHMA-P. in I.A. 37, 18. DHĪRTAS. 93, 7. PRAB. 9, 1. KĀURAB. 37. गोपनारीपरिहासकारी Verz. d. Oxf. H. No. 211. AMAR. 37. परी^० AK. 1, 1, 3, 32. H. 355. शील RĪGĀ-TAR. 4, 194. KULL. zu M. 8, 357. — 2) das Vertachen, Verspotten, Spott: गुरोः कान् 30 (परी^०). MĀRK. P. 34, 84. प्रयाति लेकि परिहासवस्तुताम् PĀNĀKAT. III, 261. पङ्कजपरिहासतमे लोचने BHARTR. 1, 5.

परिहासपुर (परि + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĪGĀ-TAR. 4, 194. 242. 395. 5, 99. 160. 6, 218. 7, 13. 28. 1839.

परिहासहरि (परि + ह^०) m. Bez. eines Heiligthums des Vishṇu RĪGĀ-TAR. 4, 275. 326. — Vgl. परिहासवेषाव.

परिहृति (von हृत् mit परि) f. das Vermeiden: इति ब्रूयाम हृत्पेतस्यैव नामः परिहृत्ये AIT. BR. 3, 34.

परिहृत्य (wie eben) adj. zu vermeiden AIT. BR. 7, 26.

परिहृत्य (von हृत् mit परि) adj. zu Fall bringend: तूर्गाम यस्तं श्रादिशामरातौरत्यो न कृतः पततः परिहृत्य RV. 6, 4, 5.

परिहृत्य (wie eben) f. das zu-Boden-Fallen, Dahinfallen: परिहृत्येदना जनेन युष्मदत्तस्य वापतिं RV. 8, 47, 6.

परिहृति (wie eben) f. (was zu Fall bringt) Beschädigung oder Nachstellung: न तं मर्तस्य नशते परिहृतिः RV. 7, 82, 7. 9, 79, 2.

परीतक (von ईत् mit परि) nom. ag. Prüfer, Kenner etner Sache AK. 3, 1, 7. H. 479. HALĪS. 2, 234. MIT. 141, 6. 8. वेधाः परा धुर्मपैति परीतकाणाम् RĪGĀ-TAR. 2, 60. PĀNĀKAT. I, 88. — Vgl. कु^०.

परीक्षा (wie eben) n. das Prüfen, auf-die-Probe-Stellen, Untersuchen AK. 2, 8, 2, 21. HALĪS. 4, 72. गुणदोष^० M. 1, 117. वीनायोवाक्षरत्नस्त्रीदोषपुंसाम् JĀĒN. 2, 177. MBH. 3, 11490. 13, 4271. R. 5, 86, 16. 90, 3. SUÇR. 1, 98, 9. 170, 3. 2, 182, 3. Spr. 332. 1595. प्रत्यक्षपरीक्षणीव्यक्तिः VARĀH. BRH. S. 3, 2. RĪGĀ-TAR. 6, 11. PĀNĀKAT. 185, 11. fg. 209, 16. P. 8, 2, 97, Sch. काल^० MIT. 145, 1. सु^० KĀM. NITIS. 4, 2. परीक्षणा f. MBH. 2, 1951.

परीक्षा (wie eben) f. 1) Prüfung, Untersuchung M. 9, 19. N. 19, 11. 23, 2. Anō. 4, 28. MBH. 1, 739. 742. 3, 1058. 13, 1582. 4586. 1, 132 und IV. Theil.

13, 37 in den Unterschrr. der Adhj. R. 5, 90, 9. SUÇR. 1, 119, 8. 135, 4. पत्ने सति ग्रामे रत्नपरीक्षा MĀLAV. 13, 16. वज्र^० Titel des 81ten Adhj. in VARĀH. BRH. S. RĪGĀ-TAR. 1, 128. 5, 184. 440. KATHĪS. 5, 134. BUĀG. P. 9, 24, 81. PĀNĀKAT. II, 119. 92, 7. 108, 25. 187, 4. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 3 v. u. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 4. fg. H. 740. MIT. 145, 2. Schol. zu Kap. 1, 56. zu ÇĀIM. 1, 2. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 63. Vgl. वास्तु^०, निष्परीक्ष. — 2) Titel eines Commentars zu Piṅgala's Metrik COLLEB. Misc. Ess. II, 64.

परीक्षित (Nebenform von परिक्षित) m. N. pr. eines Sohnes des Abhimānju und Vaters des Gānamēgaja MBH. 1. 1664. 1670. 3743. 3836. fg. RĪGĀ-TAR. 2, 95. KATHĪS. 9, 6. 30, 41. VP. 460. fg. ÇĪÇ. BUĀG. P. 1, 3, 42. 7, 12. eines Sohnes des Kuru 9, 22, 4. VP. 455. eines Sohnes des Anaçvan und Vaters des Bhitmasena MBH. 1, 3794. eines Königs von Ajothjā 13154. Die Form mit langem ई kommt häufiger vor und verdankt ihren Ursprung vielleicht einer falschen Etymologie (von ईत् mit परि; vgl. BUĀG. P. 1, 12, 30). — Vgl. परिक्षित, पारीक्षित.

परीक्षित 1) partic. von ईत् mit परि; s. das. — 2) m. Nebenform von परिक्षित Spr. ब्राह्मणावामन्यत.

परीक्षितव्य (von ईत् mit परि) adj. zu prüfen, auf die Probe zu stellen, zu untersuchen VARĀH. BRH. S. 77, 2. PRAB. 22, 12.

परीक्षित् (wie eben) nom. ag. Prüfer, Probierer: नापाक^० JĀĒN. 2, 241.

परीक्ष्य (wie eben) adj. = परिक्षितव्य MBH. 12, 2026. 3212. 13, 59. 1535. VARĀH. BRH. S. 53, 2. 78, 6. 81, 1. — Vgl. दुष्परीक्ष्य.

परीक्षा (परि + इया) f. = 1. परिपक्ष ÇĀKĪH. ÇR. 3, 4, 5.

परीणाम् (von 1. पर) m. Fülle, Reichthum, copia; instr. so v. a. वज्र NAIGH. 1, 3. राया परीणासा RV. 1, 129, 9. 4, 31, 12. 5, 10, 1. 8, 86, 6. श्रेया दा द्राशुये रिये वीरवत्सं परीणाम् 3, 24, 5. वनोति हि सुखन्तयं परीणासः 1, 133, 7. येन श्रुत्राम युष्मकेन परीणासा 166, 14. कस्य नूनं परीणासा धियो निन्वसि aus deiner Fülle 8, 73, 7. 21, 7. 1, 56, 2. एता द्यौर्दानि ते कृता वीर्येष्ठानि परीणासा reichlich, in Menge 8, 66, 9. — Vgl. गो^०.

परीणामं (wie eben) n. dass.: परीणामं कृणुते तिमम्रङ्गः RV. 9, 97, 9.

परीणक्त (नक्त mit परि) (nom. षाद्) P. 8, 2, 34, Sch.; vgl. P. 6, 3, 116. f. 1) Umfassung, Verschlag: Truhe, Kasten (auf dem Wagen): चक्राणांसः परीणक्तं पृथिव्याः RV. 1, 33, 8. यानि चयाम्के यानि वातः परीणक्ति AV. 19, 48, 1. यथा परीणक्ते निर्वादेवं तत् ÇAT. BR. 2, 3, 4, 39. तम इव वा एष प्रपद्यते परीणक्तम् KĀTB. 31, 3. — 2) N. pr. eines Ortes an der Sarasvatī: कुरुक्षेत्रे परीणक्ति (sic) स्थले KĀTB. ÇA. 24, 6, 34. परीणामाम स्थली कुरुक्षेत्रे LĀTJ. 10, 19, 1. PĀNĀKAT. BR. 25, 13, 4. ÇĀKĪH. ÇR. 13, 29, 32. TAĪTT. ĀR. 5, 1, 1.

परीणाम, परीणाय, परीणाक्त s. u. परिणाम, परिणाय, परिणाक्त.

परीत partic. s. u. 3. इ mit परि. Davon nom. abstr. परीतता f. das Umgebensein, Erfülltsein von: उपचार^० H. 65.

परीतत् von तन् mit परि P. 6, 3, 116, Sch. 4, 40, VĀRTI. 1, Sch. VOP. 26, 78.

परीताप s. u. परिताप.

परीति = पुष्याञ्जन NIGH. Pa.

परीतिन् am Ende eines comp. = परीत erfüllt, ergriffen von: रक्तपित्ततत्परीणात्सामूर्त्कीपरतिनाम् SUÇR. 2, 137, 16.

परिषा s. u. परिषा.

परित्त partic. praet. pass. s. u. 1. दा mit परि. Hier nachzutragen ist noch die Bed. *begrenzt, nicht allzuweit, wenig* VJUTP. 58. Lot. de la b. l. 396. परिताम und परिताम pl. Namen von buddhistischen Gottheiten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 171, 2. 8. BURN. Intr. 202. 611. fg. KÖPPEN I, 257. 258. 260. 261. 275.

परिदाह, परिधान, परिपाक s. u. परिदाह u. s. w.

परिध् (von इध् mit परि) adj. *anzuzünden*: Feuer TS. 5, 7, 5. 1.

परिन्दना f. s. BURNUP in Lot. de la b. l. 417. परिन्दना DAÇAN. 138.

परिप्सा (vom desid. von आप् mit परि) f. 1) *der Wunsch zu erlangen*:

अत्र देव्या तपस्तप्तं महेश्वरपरिप्सया MBh. 5, 3829. — 2) *das Verlangen zu retten, zu erhalten*: अग्निदेवपरिप्सया MBh. 3, 17230. उत्तरस्य परिप्सार्थम् 4, 2474. 14, 2168. अत्मकृतसेतुं Bhāg. P. 3, 9, 49. अत्म 22, 2. प्राण 9, 4, 49. — 3) *Hast, Eile* (= त्वरा Schol.) P. 3, 4, 52. 8, 1, 42.

परिप्सु (wie eben) adj. *zu retten —, zu erhalten verlangend*; mit dem acc. MBh. 4, 1994. 12, 9113. 13, 4428. MĀLAY. 86. प्राण 1, 7, 18. 7, 7, 5. 8, 7, 38.

परिभाव s. u. परिभाव.

परिमन्् etwa *Spende oder Fülle* (von 1. परः *नेनित्के अप्सु यति परि-* मणि RV. 9, 71, 3.

परिमाणा s. u. परिमाणा.

परिरि UNĀDIS. 4, 30. u. Frucht UGĀVAL.

परिरण m. 1) *Schildkröte* (कमठ). — 2) *Stoek* (दण्ड). — 3) = पृशा- टक MRD. p. 102. — In H. an. 4, 83 stehen beim n. परिरण fälschlich dieselben Bedeutungen, welche nach MRD. dem hier unmittelbar folgenden परायण zukommen; nämlich अग्निष्ट, तत्पर und अश्रय. Das Wort fehlt sowohl bei WILSON als auch im ÇKDā.

परिरम्भ, परिवर्त, परिवाद, परिवाप, परिवार, परिवार, परिवार, परिवार s. u. परिरम्भ u. s. w.

परिवेश s. u. परिवेष.

परिशास (von शस् mit परि) m. 1) *Ausschnitt*: रिशस्येव परिशासं परि- कृत्य परि ल्वचः AV. 5, 14, 8. — 2) *du. ein beim Opfer dienendes zangen-* *artiges Geräthe, mit welchem der Kessel vom Feuer gehoben wird*, ÇAT. Br. 14, 1, 2, 1. 2, 2, 16. 2, 54. 3, 2, 20. KĀTJ. Çā. 26, 2, 10. 5, 12. 7, 17.

परिशेष und परिषेक s. u. परिशेष und परिषेक.

परिष्ठि (von इष् mit परि) f. P. 3, 3, 107, VArtt. 3. अन्वया परिष्ठि चर Sch. 1) *Nachforschung* AK. 2, 7, 31. MRD. 1. 48. निमित्त 1, 8. — 2) *Bedienung, Aufwartung, Huldigung* H. 497. MRD. HALĀJ. 1, 129. — 3) *Belieben* (प्राकाम्य) MRD. — Vgl. H. an. 3, 165, wo die Bedd. परिता und परिचर्या nicht zu पर्यट gehören können; es ist ein Ausfall anzunehmen.

परिसार (von सार mit परि) m. *das Herumgehen* AK. 3, 3, 21.

परिकार und परिकास s. u. परि.

परिकासकेशव (प + के) m. N. eines Heiligthums des Vishnu RĪGĀ- TAR. 4, 195. 202. 323. 334; überall mit dem Vorsatz श्री. — Vgl. परि- कासकरि.

परु m. 1) *Glöd*. — 2) *Berg*. — 3) *Meer*. — 4) *die Himmelswelt* UNĀDIS. im SAHESHIPTAN. ÇKDā. — Vgl. परुस्.

परुच्छेप m. N. pr. eines Rshi, eines Sohnes des Divodāsa und Lied- verfassers von RV. 4, 127. fgg. Nir. 10, 42. TS. 2, 5, 9, 3. ÇĀNM. Br. 23, 4. 5. Scheint aus परुस् und शेष unregelmässig gebildet zu sein.

परुत् adv. P. 5, 3, 22. oxyt. *im vergangenen Jahre* Sch. Vop. 7, 110. AK. 3, 5, 20. H. c. 203. — Das Wort enthält wohl पर.

परुत्, परुत् (von परुत्) adj. *vorjährig* P. 4, 3, 23. VArtt. 1. Vop. 7, 111.

परुद्दार m. *Pferd* ÇABDAM. im ÇKDā. — Vgl. परुल, *paraveredus* u. s. w. GRIMM, *Gesch. der deutschen Sprache*, S. 31.

परुल m. *dass*. H. c. 177.

परुशस् adv. = परुशस् und auch daraus entstanden: परुशः कल्पयेनम् AV. 9, 5, 4.

परुशस् (von परुस्) adv. *gliedweise*: प्रनापतिर्वा शेषयोः परुशो वेद KĀTH. 31, 1.

परुष (von परुस्) UNĀDIS. 4, 75. 1) adj. f. श्री, in der älteren Sprache

परुष्णी. a) *knottig*, von Rohrpflanzen: परुष्णी शीपोला AV. 6, 12, 3. — b)

fleckig, bunt, ungleichfarbig, schmutzig: = कर्बुर H. an. 3, 738. MRD.

sh. 39. उन्नापाः RV. 5, 27, 5. परुषे गवि 6, 56, 3; vgl. Nir. 2, 6. वमेतर्दधा-

रयः कृत्वा सु रोक्विणीषु च । परुष्णीषु रुशत्पर्यः RV. 3, 82, 13. (तवना) यः

परुषः परुषेयो ऽवधंस इवारुणः AV. 5, 22, 3. शोषित सुघ. 1, 45, 2. 85,

18. 260, 1. असितविचित्रनीलपरुषः (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3, 39. शी-

तकर 4, 29. रोगान्करोति परुषः (अगस्त्यः) कपिलस्त्ववृष्टिम् 12, 21. 17.

11. विग्रह HARIV. 12141. संमार्जनविहीनानि परुषाणि (कुटुम्बभवना-

नि) R. 2, 71, 84. तमसा संवृते लोके धोरणा परुषेण च MBh. 3, 12145. चा-

एडाल R. 1, 58, 10. परुपरुषोऽरुषीकृततनु (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3,

38. धन VIKR. 142. तदङ्गरजसा परुषीभवति (v. l. für मलिनीभवति)

ÇIK. 176. — c) *rauh, uneben*: = शुक्त, कर्कश, ब्रत, अस्त्रिगध AK. 3, 4,

24, 85. H. 1386. H. an. MRD. HALĀJ. 4, 98. (गतिम्) प्रयाति परुषा धोराम्

MBh. 13, 5443. घनाश्मपरुषे देशे RĪGĀ-TAR. 4, 303. ऽधर्मन् PĀNĀT. 21, 13.

त्रिक्वा VARĀH. BRH. S. 67, 53. *struppig*, von Haaren: शुद्धस्नानात्परुषम-

लकम् MRD. 88. VARĀH. BRH. S. 67, 83. *अश्रुभिः* 57. von Bäumen KA-

THĪS. 2, 4 (BROCKHAUS fasst hier das Wort als N. eines best. Baumes). —

d) *rauh, stechend*, von Winden R. 6, 16, 4. 31, 38. 70, 51. VARĀH. BRH. S.

26, 4 (सु). R. 1, 22. adv.: परुषं पवनो वीवा HARIV. 9420. von der Son-

nengluth: अतिशयपरुषाभिर्यम्विक्रैः शिक्षाभिः R. 2, 28. — e) *rauh*, von

Tönen: वज्रपरुषस्वनं धनुः RAGH. 11, 46. अत्रणपरुषैर्गर्जतिः MRD. 62.

गर्जति परुषं (adv.) मेघाः HARIV. 9295. भिम्भैर्वदीनार्तपरुषतामर्जराः

स्वराः VARĀH. BRH. S. 85, 36. शकुनिः रैति परुषरवः 52, 106. *rauh, hart,*

barsch, von Reden AK. 1, 1, 5, 19. H. 269. H. an. MRD. वाच् वाक्य, उ-

क्ति, गिर MBh. 1, 7090. R. 3, 35, 56. Spr. 1425. VARĀH. BRH. S. 52,

104. 77, 7. *वचन* adj. BRH. 22 (21), 17. परुषाणि *rauh, harte, barsche*

Reden MBh. 3, 15639. 7, 5659. Spr. 465. भवनं देवस्य विश्वेशितुर्नो देवा-

रिवनिर्दयोक्तिपरुषम् 1550. तामुवाच ततो वीरः परुषम् (acc. neutr.

oder adv.) R. 1, 1, 80. न परुषं वक्तव्या नापि ताडनीयास्ते (तुरगाः) VARĀH.

BRH. S. 43, 7. PĀNĀT. ed. ord. 34, 8. *वादिनी* 7. परुषतरमिदमाह PĀNĀT

89, 2. मृदुपरुषगुणी योजनीया स्वकाले *Milde und Strenge* (Barschheit

Spr. 1314. *barsch, grob, roh*, von Personen JĪĀ. 1, 309 (ख). 3, 135

BRH. 2, 39. Glt. 9, 10. — 2) m. a) *Rohr*: परुषान्मूर्ध्वाहवाहः कृषोतु

निप्र शर इव भयसाम् *er mache sie zu Röhren d. h. zerbrechlich wie diese* AV. 8, 8, 4. — b) *Pfahl: उपोतपरुषा अधिव्यधन्वनः* ÇĀṆḤ. Ça. 14, 22, 20. LĪṬ. 8, 5, 7. — c) = पत्रष; s. u. 5, 6. — 3) f. परुषा Bez. einer Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 28. — 4) f. परुषी a) N. pr. eines Flusses des Pendshab, welcher später Irāvati, heut zu Tage Ravi heisst (*die Knottige, d. h. an Ausbuchtungen oder Krümmungen Reichs*, [Nir. 9, 26] oder *die Rohrige, arundinosa*) RV. 7, 18, 8. 9. सत्यमिद्धा महेनदि परुष्यव देदिशम् 8, 63, 15. 10, 75, 5. Vgl. परोजी. — b) viell. *Wolke (die Knottige, Geballte oder die Bunte): उत स्म ते (मरुतः) परुष्यामूर्णी वसत प्रुन्ध्युवः* RV. 5, 52, 9. (इन्द्रः) श्रिये परुषीमुषमीण ऊर्णी यस्याः पर्वाणि सख्याय विव्ये 4, 22, 2. — 5) n. a) *eine blaubühende Barleria* ÇABDAK. im ÇKDr. — b) = पत्रष n. BHĪVAP. im ÇKDr. Nach ÇABDAK. und ÇABDAM. bei Wilson als m. auch N. des Baumes selbst. — Vgl. पाहृष्य.

परुषातर (परुष + अतर) adj. *rauh, barsch: वचस्* ad ÇĀ. 69, 2. न च सपत्नज्ञनेष्वपि तेन वागपरुषा (instr. von अपरुष) परुषातरमीरिता (adv.) RAGU. 9, 8. von Personen: सेवकः स्वामिनं द्वेष्टि कृपां परुषातरम् PANĪT. I, 56.

परुषाह (परुष + आह) m. *eine best. Rohrart* AV. 8, 8, 4.

परुषित (von परुष) adj. *roh —, barsch —, grob angefahren, — behandelt* MBh. 7, 7042. R. 5, 89, 58. 6, 94, 20. साधोः परुषितस्यापि मनो न याति विक्रियाम् Hit. I, 81.

परुषिमन् (wie eben) m. *rauhes Aussehen* (im Gegensatz zu der Glätte und Fülle des wohlgenährten Viehes): (पशवः) श्रणिमानमेव तत्परुषिमाणां नियति AIT. Ba. 4, 26.

परुषीकृत (von परुष mit 1. कर) adj. 1) *befleckt, schmutzig gemacht: प्रोश्रुभिः* °कृतः HARIV. 4771. — 2) *roh —, barsch angefahren* Spr. 902.

परुषेतर (परुष + इतर) adj. *von reiner Farbe, hell strahlend: °तार* चित्तुम् RAGU. 5, 68. = कामल Schol. in der ed. Calc., *hilaris* STENZLER.

परुषोक्ति (परुष + उक्ति) f. *eine barsche, rohe Rede; pl.* Spr. 103. Davon °क adj. *barsche, rohe Reden führend* ÇĀṆḤ. im ÇKDr.

परुषी n. u. परुष.

परुष्य (von परुस्) adj. *bunt, mannichfaltig: अथ यद्गस्मासीत्तत्परुष्यं व्यसर्पद्गैरो गविव ऋष्य उष्ट्रो गर्दभ इति* AIT. Ba. 3, 34.

परुस् UNĪDIS. 2, 116. n. 1) *Knoten, Stengelglied der Pflanzen* (AK. 2, 4, 5, 27. H. 1130. HALĪ. 2, 34); *Gelenk, Glied des Körpers: काण्डात्काण्डात्प्रोक्तं परुषः परुषस्परि* VS. 13, 20. 20, 27. यत्परुषि दिनं यदत्तरा TBa. 1, 6, 6. 6. यस्यैषधीः प्रसर्पथाङ्गमङ्गं परुष्यरुः RV. 10, 97, 12. परुर्दधे 100, 5, 1, 102, 18. AV. 1, 12, 3. सं दधत्परुषा परुः 4, 12, 2. 3. पत्रेषि विद्वा हस्तेव 9, 3, 3. 8, 18. 10, 1, 8. 20. VS. 23, 41. ÇĀT. Ba. 6, 1, 2, 31. KAUC. 124. — 2) *Fuge: परुषा ययिवां अति* RV. 9, 15, 6. — 3) *Abschnitt, Abtheilung: यज्ञस्य विद्वान्परुषश्चिक्त्वान्* RV. 10, 53, 1. यज्ञपरुषोरनन्तरित्ये TBa. 1, 6, 6, 1; vgl. अङ्गा पत्रेषि संवत्सरस्य TS. 2, 5, 6, 1. त्रि° adj. Beiw. Vishnu's, der id der Form des Opfers aus drei Abschnitten besteht, Bulc. P. 3, 13, 30. — परुस् verhält sich zu पर्वन् wie धनुस् zu धन्वन्.

परुःसंस (परुस् + संस) m. *Gelenkbruch* AV. 6, 14, 1.

पत्रषक = पत्रषक RATNAM. 254. Suçr. 2, 76, 6.

पत्रषक m. *Grewia asiatica* Ltn., ein Baum, dessen Beeren zur Bereitung eines kühlenden Trankes benutzt werden; beng. फलसा, hindust.

بہالسا. Nach Andern *Xylocarpus granatum* Koen., beng. परुष. u. die Frucht RATNAM. 254. ÇĀṆḤ. Ça. 15, 19, 26. Suçr. 1, 141, 3. 5. 228, 14. 21. 234, 1. 2, 130, 19. 222, 19. 413, 21. VARĀH. Bṛh. S. 53, 50.

परै (loc. von पर) adv. *darauf, fernherhin, künftig: ततो ऽरुमागम्य परे त्वामवोचम्* MBh. 13, 2880. श्रुत्याया श्रुः श्रु इन्द्र त्रास्व परे च नः RV. 8, 50, 17. मध्ये वाङ्मस्ततो ऽपि परे ऽथ वा oder auch nach Mittagszeit AMAR. 9.

परेङ्गण und परेङ्गण n. nomm. act. von इङ् (इङ्) und इङ् mit परा P. 8, 4, 32, Sch.

परेण (instr. von पर) adv. *praep. weiterhin, vorüber, jenseits, hinans über* (mit dem acc.); *Gegens. अवेरेण* RV. 1, 164, 17. 18. परैणोक्ति नवति नाव्याइं अति AV. 10, 1, 16. किमवत्तम् AIT. Ba. 8, 14. अवेरेणैव वै देवान्काव्याः परेणैव पितृन् 3, 37. याञ्चितं परेणापि याश्चावेरेण ÇĀT. Ba. 7, 1, 4, 24. 5, 3, 4, 15. 9, 4, 2. 10, 5, 4, 2. सो ऽयमग्निः परेण मृत्युमतिक्रान्तो दीप्यते 14, 4, 4, 13. fgg. KAUC. 103. परेणात्यति KĪTĪ. Ça. 17, 2, 4. अतो ऽम्भः परेण दिवम् AIT. UP. 1, 2. नाकम् KAIV. UP. in Ind. St. 2, 10. परेण प्रैकि मुञ्चामान् gehe (bet uns) vorüber MBh. 1, 8422. परेणास्मान्पैकि वै कव्यत्राक 9414. तथा चरति तिग्माणुः परेण भुवनं सदा 3, 2953 (2958). ममाश्रमः — त्रियोन्ननं शैलमिमं परेण 10037. hernach, nachher: अर्वाह्यव्द्वद्वेत्स्वामी परेण नृपतिर्करेत् M. 8, 30. mit dem abl. oder gen. nach: परेण ते वर्षशतान्न भविव्यति MBh. 12, 842. किं वा मृत्योः परेण विधास्यति SĀH. D. 53, 15. मध्ये वाङ्मस्ततो ऽपि परेण वा oder auch nach Mittagszeit AMAR. 9, v. 1. परेण तु दशाकस्य न दद्यान्नापि दापयेत् M. 8, 228.

परेत (partic. von 3. इ mit परा) 1) adj. *verstorben, m. ein Verstorbener* H. 1358. an. 2, 180. MRD. t. 126. HALĪ. 3, 7. Vgl. u. 3. — 2) m. *eine Art von Gespenstern* H. an. MRD.

परेतभूमि (प + भू) f. *Leichenacker* KUMĪAN. 5, 68.

परेतरान् (प + रान्) m. (nom. ार) *der Fürst der Verstorbenen*, Beiw. Jāma's AK. 1, 1, 4, 53.

परैरति (von 3. इ mit परा) f. *Weggang: एतौ, परेतौ* RV. 10, 178, 2.

परैद्यवि (परै, loc. von पर, + द्यवि, loc. von 3. दिव्, व्यु) adv. *am folgenden Tage, morgen* P. 5, 3, 22. VOP. 7, 110. AK. 3, 5, 21. H. 9, 202.

परैद्युस् adv. *dass. WILA.* (angeblich nach AK.) und ÇKDr. (angeblich nach VOP.). — Vgl. अपरैद्युस्.

परैय adj. *von wo sich das Wasser zurückgezogen hat; = परागता* श्रापो यत्र ÇKDr. nach SIDDH. K.

परेप्राण (परे + प्राण) adj. *mehr als das Leben geltend: कर्दयाणां परे प्राणाः* (sic) प्रायेण चार्थसंचयाः KATĪAS. 18, 337. Man hätte eher परःप्राणा erwartet.

परैमन् nach BENFEY wohl so v. a. परीमन्: अरं शक्र परैमणि (गमेम) SV. 1, 3, 1, 3, 6.

परेश (पर + ईश) m. *der oberste Herr*, Beiw. Brahman's MĪAN. P. 46, 7. Vishnu's Bulc. P. 3, 5, 44. Verz. d. Oxf. H. 9, a, 3 v. u. परेशोश gleichfalls von Vishnu MBh. 7, 6471.

परेष्टु f. *eine Kuh, die öfters gekalbt hat*, H. 1268. °का f. *dass.* AK. 2, 9, 71. HALĪ. 2, 117.

परेधित (पर + एधित, partic. vom caus. von एध्) 1) adj. *von einem Andern grossgezogen; nach Andern m. Diener* AK. 2, 10, 18. H. 361. HALĪ. 2, 196. — 2) m. *der indische Kuckuck* (vgl. परमृत) ÇABDAM. im ÇKDr.

परोक्ष (परस् + वृद्ध) adj. f. °ङ्गी aussen —, oben eng ÇAT. Bn. 3, 4, 4, 26.

परोक्ष (?) in °मन्त्र Verz. d. B. H. No. 903 (XIX).

परोक्ष s. u. वच् mit परा.

परोक्ष (परस् + घत्त Auge) 1) adj. f. घ्रा ausserhalb des Gesichtskreises legend, der Wahrnehmung sich entziehend, unbekannt, unverständlich:

अभयं ज्ञातादभयं परोक्षत् ΔV. 19, 15, 6. अपि कृ पृष्ठस्तोत्रोपेषु (प्रत्यक्षेषु) परोक्षार्णो कुर्वन् LĀTJ. 10, 2, 3. 6, 10, 19. प्रत्यक्षं यत्प्रतिष्ठ परोक्षं पृष्ठतः कुरु R. 2, 108, 17. परोक्षयानिश्च बुद्ध्या राम प्रत्यक्षया तथा। परा च प्रकृतिं दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रजास्त्वया || R. GORR. 2, 2, 29. SĀNĀJAK. 6. तं परोक्षामपि जगतो ऽवस्थाम् ÇĀNĀ. zu BñH. ÅR. UP. S. 153. SĀH. D. 55. ब्रह्मभिः परोक्षैः कियते die man nicht wahrnimmt BñG. P. 2, 1, 12. वता भूयतिभिः परोक्षैः BñG. 7, 13. तदुपर्ये जीवितं धीराः परोक्षस्य प्रभोः कृते RĪGĀ-TAR. 4, 324. BñG. P. 4, 15, 3. MĀRĀ. P. 23, 106. सर्वमेतत्परोक्षं मे यच्चं वदसि unverständlich MBu. 1, 3068. कश्चिन्न सर्वं कर्मात्ताः परोक्षान्ते विशङ्कितः 2, 165. Spr. 678. किमीश्वराणां परोक्षम् ÇĀK. 108, 17. न परोक्षं ते धर्मं पश्यामि बुद्धितः deinem Gefaste nicht unbekannt, fremd R. 6, 95, 54. परोक्षप्रिय AIT. Bn. 3, 33 und sonst. °काम ÇAT. Bn. 6, 1, 4, 11. °पृष्ठ ÇĀNĀ. ÇR. 10, 8, 33. 12, 7, 4, 8. परोक्षार्थस्य दर्शकम् (शास्त्रम्) Spr. 111. °मन्मथ dem die Liebe etwas Fremdes ist ÇĀK. 51. °ञित् der auf eine kaum wahrnehmbare Weise steigt BñG. P. 3, 18, 4. कृतो लोकपरोक्षो ऽयं संबन्धो वै (so die v. l.) तया सकृद् hinter dem Rücken der Welt MBu. 1, 3114. स्वाभिप्रायं dem eigenes Verlangen, eine eigene Meinung etwas Fremdes ist Vrt. 19, 16. Verschiedene cass. als adv. gebraucht. a) acc. Vop. 6, 65. (oxyt. nach gaṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107) so dass man es nicht sieht, hinter dem Rücken, ohne Wissen von (in der älteren Sprache mit dem instr., in der späteren mit dem gen.): परोक्षमेव तदेवेयं आत्मनो ऽव्यत्यनात्रस्काय TBn. 1, 5, 6, 7. परोक्षं वा अन्ये द्वा इत्येते प्रत्यक्षमन्ये TS. 1, 7, 2, 1. यत्रमानेन परोक्षम् ÇAT. Bn. 1, 5, 2, 7. 2, 1, 2, 11. 3, 1, 2, 25. 6, 1, 2, 11 u. s. w. LĀTJ. 8, 9, 1. BRHADD. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. नोदाकरेदस्य नाम परोक्षामपि केवलम् M. 2, 199. MBu. 14, 805. न प्रत्यक्षं परोक्षं वा किंचिद्दुष्टं समाचरेत् 1301. R. 2, 21, 5. परोक्षमिव मे राज्ञःकृत्यसे MBu. 3, 2819. KATĪĀS. 29, 73. तत्परोक्षम् PĀNĀT. 46, 7. — b) instr. auf eine dem Auge sich entziehende, geheimnisvolle, versteckte Weise: तन्माडुषं सन्मानुपमितयाचतते परोक्षेण परोक्षप्रिया इव हि देवाः AIT. Bn. 3, 33. 7, 30. TBn. 1, 5, 9, 2. ÇAT. Bn. 6, 1, 2, 2. 14, 6, 21, 2. AIT. UP. 3, 14 u. s. w. परोक्षेण प्राशितत्रपमाप्नोति AIT. Bn. 7, 26. 31. — c) abl. (den instr. regierend): तामु वा अह्निना बुध्येन परोक्षान्तेषु ऽद्घात् heimlich vor AIT. Bn. 3, 36. अ° ÇAT. Bn. 14, 6, 4, 1. 5, 1. — d) loc. hinter dem Rücken: परोक्षे खलिकर्तुं शक्यते न ममाग्रतः MĀKĪ. 35, 9. परोक्षे कार्यकर्तारं प्रत्यक्षे प्रियवादिनम् KĀN. 18. Spr. 1216. गुणान्स सर्वस्य वदेत्परोक्षे VARĀH. BñH. S. 74, 9. H. 268. तस्य परोक्षे PĀNĀT. 212, 24. — 2) ni. a) Büsser ÇĀNDAM. im ÇKDr. — b) N. pr. eines der Söhne des Anu BñG. P. 9, 23, 4. — 3) f. घ्रा die vergangene, vollendete Handlung (in der Gramm.; es ist wohl वृत्ति zu ergänzen): अघ्यासस्य परोक्षायाम् (समापत्तिर्भवति) ΔV. PĀIT. 4, 84. In derselben Bed. परोक्षे (लिट्) P. 3, 2, 115. अपरोक्षे 119. — Vgl. अ°.

परोक्षकृत (प° + कृत) adj. von einem Verse (ऋच्), welcher den Gott nicht anredet, sondern nur von ihm aussagt, Nir. 7, 1.

परोक्षता (von परोक्ष) f. nom. abstr.: अथात्र गणिते राजन्विद्यते न परो-

क्षता so v. a. bei dieser Rechnung giebt es keine Dunkelheit, liegt Alles offen zu Tage MBu. 3, 2820.

परोक्षत्व (wie eben) u. Nichtwahrnehmbarkeit VEDĀNTAS. (Allah.) No. 97.

1. परोक्षवृत्ति (प° + वृत्ति) f. ein nicht vor unsern Augen geführtes Leben: कर्मानुमेयाः सर्वत्र परोक्षगुणवृत्तयः Spr. 610.

2. परोक्षवृत्ति (wie eben) adj. der nicht vor unsern Augen lebt Spr. 610. auf eine dem Auge sich entziehende, undeutliche Weise gebildet: निघण्टवः ist घृतिपरोक्षवृत्ति, निगन्तवः — परोक्षवृत्ति, निगमयितारः — प्रत्यक्षवृत्ति DURGĀ zu Nir. 1, 1. Davon nom. abstr. °ता f. ebendas.

परोक्षव्यूर्ति (परस् + ग°) adv. über das Weideland —, das Weidengebiet hinaus: परोक्षव्यूर्त्यनिराम्य तुधमग्रे सेधं रत्नस्विनः RV. 8, 49. 20. entfernter als eine Gavjūti: होतव्यः KĀTĪ. 37, 1.

परोक्ष्य (von वच् mit परा) adj. dem man widersprechen darf: ब्राह्मणो न परोक्ष्यः TS. 2, 5, 24, 9.

परोक्षा (पर + ऊठा) f. eines Andern Weib SĪH. D. 108. 210.

परोक्षकारिन् (पर + उप°) 1) adj. Andern Dienste erweisend, — helfend ÇĀK. 109. Davon nom. abstr. °कारित्व u. BUANTĪ. Suppl. 13. — 2) m. N. pr. eines Fürsten KATĪĀS. 24, 19. 37.

परोक्षाङ्क (परस् + व्राङ्क) adv. über den Arm hinaus, weiter als der Arm reicht ÇAT. Bn. 6, 4, 2, 10. 7, 2, 9, 2, 2.

परोक्षमात्र (परस् + मात्रा) adj. übermäßig, ungeheuer: Iudra RV. 8, 57, 6.

परोक्षरजस् (परस् + र°) adj. über den Staub —, über den Dunst hinausliegend ÇAT. Bn. 14, 8, 25, 4. Çgg. SHADY. Bn. 1, 2.

परोक्षरज्ज (परस् + लज्ज) adj. mehr als hunderttausend H. 1425. Sch.

परोक्षराम् (परस् + अवरम्) adv. von oben nach unten, der Reihe nach, von Hand zu Hand, nacheinander: सो ऽयं परोक्षरं यज्ञो ऽनूच्यते पितृव पुत्राय ब्रह्मचारिणो ÇAT. Bn. 1, 6, 2, 4. 12, 8, 30. 13, 5, 2, 3. ÇĀNĀ. ÇR. 16, 9, 7. — Vgl. परोक्षर्यं.

परोक्षरीणा (vom vorherg.) adj. P. 5, 2, 10. = परोक्ष्यापरोक्ष्यानुभवति Sch.

परोक्षरीणम् (परस् + वृ°) adj. 1) aussen —, oben breiter: वञ्ज AIT. Bn. 2, 35. 1, 25. TS. 6, 2, 2, 5. KĀTĪ. 24, 9. Vgl. परउरु. — 2) besser als gut, der allervorzüglichste KūIND. UP. 1, 9, 2. 2, 7, 1, 2. परोक्षरीणो कास्य भवति das höchste Glück ebend.

परोक्षिक (परस् + उ°) f. ein best. Metrum (8 + 8 + 12 Silben) KĪHAN-DAS 5 in Verz. d. B. H. 100, 2.

परोक्षी f. 1) eine Art Schabe AK. 2, 5, 26. H. 1337. Fälschlich auch परोक्षी geschrieben. — 2) N. pr. eines Flusses (wohl = पुरुक्षी und daraus entstellt) RĪGĀ-TAR. 8, 2007.

पर्क (von पर्च्) s. मधुपर्क.

पर्कट 1) m. Reiher (vgl. वकोट). — 2) n. Angst, Schmerz ÇĀNDĀNTĀK. im ÇKDr.

पर्कटिन् m. oder पर्कटी f. 1) Ficus infectoria Willd.: ज्ञतो जटी पर्कटी स्यात् AK. 2, 4, 2, 15. TRĪK. 3, 3, 99. H. 1131. पर्कटी f. MED. 4, 47. H. a. n. 3, 165 (lies पर्कटी st. कर्कटी). मकान्पर्कटीवृत्तः HIT. 18, 7. Nach BRAB. zu AK. auch पर्कटि f. ÇKDr. — 2) eine frische Betelnuss u. s. w. (पूगोदे-र्नवे फले) TRĪK. °टी f. MED. H. a. n.

पर्च् (पर्च्), पर्चोक्ति (DĀTĪ. 29, 25); पर्चोक्ति, अपर्चोक्ति; पिपर्चि, पिपर्च, पिपर्च्याम्; पर्चस्, (अपि) अपर्चोक्ति, अपर्चामि, अपर्च्यात्; med. पर्चो, पर्चो (DĀI-

रु. 24, 20; पृक्ते ebend.; पृषति (?) 34, 2), अयुक्थासु, अयुक्ता, पृचान, पृचानै, पृचामदि; pass. पृच्यते, पृक्ता. 1) *mengen, mischen, in Verbindung setzen*: पृचतीर्मधुना पर्यः RV. 1, 23, 16. पृङ् क्वीषि मधुना 2, 37, 5. 9, 97, 11. AV. 5, 1, 9. ÇĀṆḤ. Ça. 14, 22, 19. मघा पृच नद्यः AV. 6, 12, 3. विषे विषमपृचथाः 7, 88, 1. घृतिः सोम पृचानस्य ते रसः RV. 9, 74, 9. VS. 10, 4. घृणुना ते घृणुः पृच्यताम् 20, 27. स्थालीपाके पृक्तान्यभ्राति KAU. 13. ऐन्नेण क्विषा तत्र क्विः पृक्ते बृहस्पतेः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, 6, 11. 13. अयुक्तामधुना शरम् BHATT. 6, 39. दयितमूर्त्येव पृक्ता तनुः (झूटाहेः) *verbunden* RĪĀ-TAR. 4, 1. (पवनः) पृक्तस्तुपौरिर्गिरिर्निराणाम् RAH. 2, 13. (पृक्ता) दावपि मयूक्ताः *sich berührend* VARĀH. BH. S. 17, 3. काद-
म्या जलपृक्ताः so v. a. *auf dem Wasser schwimmend* R. 4, 51, 39. Vgl. अयुक्ता. — 2) *füllen, sättigen*: धन्वान्यञ्चैः अयुक्ताकृषाणान् RV. 4, 19, 7. पृचसि सु वा पृचः 5, 74, 10. तमित्पृणति शवसेत राया 6, 15, 11. 1, 83, 1. देवा देवान्त्वेन रसेन पृचन् 9, 97, 12. पृणति रोदसी उभे 10, 140, 2. प्रुक्ते-
षा देव देवताः पिपृग्धि VS. 19, 5. (लोकाः) मधुच्युतो धृतपृक्ताः *erfüllt von* MBa. 1, 3659. (गदाम्) पृक्ता गजमेदेरिव 9, 581. क्वा पदस्य तविषीपु पृचते *sich füllen (?)* RV. 1, 128, 5. — 3) *in Fülle geben, Etwas (acc. oder gen.) Jmd (dat.) reichlich schenken*: नू नः पृङ् रयिम् RV. 6, 68, 8. 8, 5, 86. पृङ् वात्स्य 7, 93, 2. गत्र्या पृचतो अष्टया मघानि 67, 9. दत्तं पृचत्तम् 8, 24, 14. 10, 140, 4. इयं पृचत्ता सुकृते 1, 47, 8. पृचो यथा नः सुवितस्य भूः 7, 100, 2. भगं दत्तं न पृचामि धर्षामि 4, 141, 11. — 4) *mehren*: पृचति सो-
मं न मिनसि ब्रह्मन्तः RV. 10, 94, 13.

— अयु, partic. अयुक्ता *vermischt mit* MBa. 1, 3609. 3613.

— अयि *beimischen*: विषे विषमप्रागपि AV. 10, 4, 26. पृचति 5, 2, 3 *fehlerhaft für वृञ्चति*.

— छा 1) *erfüllen, durchdringen*: छा वा पृणन्तिन्द्रियं रजः सूर्यो न रश्मिभिः RV. 1, 84, 1. TBa. 2, 7, 8. 2. — 2) *med. sich sättigen*: रयिषा पृचामदि RV. 1, 129, 7. inf.: ते राया ते क्वाऽपृचै सचैमदि सच्यैः 5, 50, 2. वत्सेो वीरस्यापृचः 8, 40, 9. — 3) *vermischen, durchmengen*: कृतास्या-
न्याभिर्भ्रगिर्भर्मन्त्रमापृचामेति, अयपृचुः AIT. Ba. 6, 1. — Vgl. अयुक्ता.

— उप 1) *hinzufügen, mehren*: वीरेषु वीरो उप पृङ् नस्त्वम् RV. 2, 24, 15. उप तत्रं पृञ्चति कृत्ति रात्रिभिः 1, 40, 8. pass.: उपपेषु मधवन्भूय इमु ते दानं देवस्य पृच्यते VĀLAH. 3, 7. उपो मतिः पृच्यते RV. 9, 69, 2. — 2) *steh nahen zu (acc.)*: पौवने जिवानुपपृचती (so ist die Betonung wohl zu verbessern) जरा AV. 18, 4, 50. — 3) *sich mischen so v. a. sich begat-
ten*: उपपृते (inf.) वृषणो मोदमाना दिवस्पथा वधो पृच्यच्छे RV. 5, 47, 6. उपेदमुपपृचनमासु गोषूप पृच्यताम् *müge die Begattung anschlagen* 6, 28, 8; vgl. die v. l. AV. 9, 4, 28. — Vgl. उपपृचन, उपपृच.

— निम्, partic. निम्पृक्ता (sic) MBa. 3, 12508.

— प्र *sich in Berührung setzen mit (acc.)*: प्रपृचन्विष्ठा भुवनानि पूर्व-
था TBa. 2, 5, 4, 5. वायो तव प्रपृचती घेना त्रिगाति दामृषे RV. 1, 2, 2.

— वि 1) *ausser Berührung bringen, trennen*: विपृषौ स्थो वि मो पा-
प्यना पृङ्म् VS. 9, 4, 19, 11. अस्ति सोमेन समया विपृक्तः RV. 1, 163, 3. *zer-
stellen, zerstreuen*: यं सीमकृषवत्तमसे विपृषे (inf.) 6, 13, 3. — 2) *sich
trennen von (acc.)*: आदित्सोमो वि पृच्यदादसुञ्चिन् RV. 4, 24, 5.

— सम् 1) *act. med. mengen, mischen, vereinigen, berühren; med.
pass. sich mengen, sich vereinigen, in Berührung kommen*: पृषिः संपृङ्के
कुरितेन वाचम् RV. 7, 103, 4. त्वा मे त्वां सं पिपृग्धि 10, 10, 11. पिपृ-

ध्याम् (पृ० AV.) 12. देवा देवेभिः समपृक्त रसम् 9, 97, 1. मघा संपृक्ताः सा-
रुषो घेनवः (Mīch) 8, 4, 8. 10, 34, 7. संपृचानः सदेने गोभिर्द्विः 1, 95, 8. सं
लोणीभिः कृतुभिर्न पृङ्के 10, 98, 9. समी पृच्यते समनेव केतुः 1, 103, 1. सं
पृच्यधृतावरिर्त्रिमिणीर्मधुमत्तमाः TS. 1, 1, 2, 1. VS. 8. 58. ÇĀṆḤ. Ba. 7, 4.
Ça. 8, 9, 4. AV. 6, 64, 1. 74, 1. Çat. Ba. 3, 2, 4, 9. इहेो रिपः संपृषः (inf.)
पादि सूरीन् *vor der Berührung mit* RV. 2, 38, 6. TS. 1, 1, 2, 2. स्यन्दनै
समपृच्यताम्भयोः *stossen zusammen* BHATT. 17, 106. संपृक्ता *vermischt,
verbunden, in Berührung gekommen* H. 1469. HALĀ. 4, 56. कुरिचन्द-
नसंपृक्तमुदकम् R. 2, 65, 8. चन्दनागुरुसंपृक्त (पवन) 71, 25. संपृक्तं नभसा
कृम्भः संपृक्तं नभो ऽम्भसा 5, 74, 34. तेजस्तेजसि संपृक्तम् MBa. 6, 2018. न-
क्तमिव लोहितार्द्रः परुषधनच्छेदसंपृक्तः VIKR. 142. वदरीरोक्तीतवृत्ता सं-
पृक्ता चेत् VARĀH. BH. S. 53, 72. वागर्थाविव संपृक्ता (जगतः पितरो) RAH.
1, 1. ब्रह्म तत्रं च संपृक्तमिह चामुत्र वर्धते M. 9, 322. तावुभौ भूतसंपृक्ता
12, 14. धर्मपापायाम् 19. — 2) *erfüllen; begaben, beschenken mit; med.
erfüllt —, begabt werden*: मघा देवा ओषधीः सं पिपृक्त RV. 3, 54, 21. 6,
20, 6. तेजसा सं पिपृग्धि मा TBa. 2, 7, 7, 3. 4. रसेन समपृक्तमिह (असृप्तमिह
VS.) AV. 7, 89, 1. संवत्सरे समपृच्यत्त धीतिभिः RV. 1, 110, 4. मघा संपृक्ता
(अग्निना) TBa. 3, 1, 2, 13 in Ind. St. 7, 274. — Vgl. संपृक्ता.

पर्षु (पृन्), पृक्ते, पृङ्के v. l. für पर्षु DULTOP. 24, 20. v. l. für पिन् 18. Vgl.
अनवपृणा (welches der Form nach auf keine andere Wurzel zurück-
zuführen war) und अयप्रञ्जन.

पर्जन्या = पर्जन्या *Cucumis aromatica Salisb. oder C. xanthorrhiza (s.
दावी)* AK. 2, 4, 2, 20. RATNAM. 59.

पर्जन्ये UNĀDIS. 3, 103. Hier und da fälschlich पर्जन्य geschrieben. 1)
m. a) *Regenwolke*, = रसदब्द, गर्जदम्बुद, धनदम्बुद, गर्जमेघ AK. 3, 4,
24, 148. H. an. 3, 495. MKD. j. 90. HALĀ. 5, 32. = मेघ H. 104. UGĀVAL.
= मेघशब्द H. an. MD. (मरुतः) वि पर्जन्ये सृञ्चति रोदसी अयु RV. 5, 53,
6. भूमिं पर्जन्या जिन्वति दिवं जिन्वत्यग्रयः 1, 164, 51. दिवा चित्तमः कृ-
एवति पर्जन्येनोदवाक्तेन । पृषिषीं व्यन्दति 38, 9. 14. AV. 10, 10, 7. VS.
18, 55. पृत्तु नद्यो वर्षन्तु पर्जन्याः TS. 2, 7, 20, 4. पर्जन्यनिन्द R. 6, 31, 32.
प्रवृद्ध इव पर्जन्यः चातकैरभिनन्दितः RAH. 17, 15. पर्जन्यस्य यथा धाराः —
संख्यया परिवर्जिताः PANĀT. 116, 7. III, 210 (vgl. 190, 6). सूर्येन्दुपर्जन्य-
समीरणानां योगः VARĀH. BH. S. 45, 46. अनाद्वयति भूतानि पर्जन्यादन्न-
संभवः । यथाद्वयति पर्जन्यो यत्तः कर्मसमुद्भवः || so v. a. *Regen* BHAG. 3, 14.

Ausserdem lassen sich manche der u. b. aufzuführenden Stellen, wie
gewöhnlich die Götternamen dieser Art, auch appellativisch fassen. —
b) *personif. der Regengott, ein Donnerer und Befruchter*; vgl. beson-
ders RV. 5, 83. 7, 101. 102. NĀICH. 5, 4. NIN. 10, 10. = इन्द्र AK. H. 172.
H. an. MD. HALĀ. 1, 52. पर्जन्यावाता RV. 6, 50, 12. 49, 6. 10, 65, 9. 66,
10. अग्निपर्जन्या 6, 52, 16. वाचं पर्जन्याश्चित्रा वदति त्रिषीमताम् 5, 63, 6.
पर्जन्यो न ओषधीभिर्मयोभुः 6, 52, 6. मृक्ता इन्क्रो य घोञ्जसा पर्जन्यो वृष्टिर्मा
इव 8, 6, 1. 4, 57, 8. 7, 38, 10. पर्जन्यं इव ततनदि वृष्ट्या सृष्टमपुता ददत्
8, 21, 18. 9, 2, 9. 22, 2. 82, 3. 10, 66, 6. 98, 1. 8. 169, 2. AV. 1, 2, 1. 3, 1. 3,
21, 10. 31, 11. 4, 11, 4. 15, 4. 6. 6, 4, 1. 38, 3. 8, 7, 21. 12, 1, 12. VS. 22, 22.
शं नः कर्निक्रदेवः पर्जन्यो अग्नि वर्षन्तु 36, 10. 8. 59, 15. संतसवर्षी कृ प्र-
ज्ञाभ्यः पर्जन्यो भवति, ज्ञीमूतवर्षी u. s. w. AIT. Ba. 2, 19. 3, 15. TS. 1, 6,
20, 5. 2, 1, 7, 3. 3, 4, 7, 2. पर्जन्यात्मन् *adj.* 5, 9, 1. 5, 2, 2, 2. — Çat. Ba. 3, 3,
4, 11. 6, 1, 2. 15, 7, 2. 1. 3. 5, 2, 27. 8, 6, 2, 20. 14, 5, 2, 9. 9, 2, 14. ÇĀṆḤ. Ba.

28, 2. SHARV. Bn. 1, 2. KĪTJ. Ça. 25, 12, 9. PĪA. GĀHJ. 2, 18. सयः प्रवर्षे-
त्यर्जन्यः MBH. 3, 10016. 7, 3158. 13, 2018. HARIV. 3804 (= Indra). 8089.
R. 1, 16, 16. 2, 31, 12. 67, 8. 3, 34, 6. 6, 3, 9. SUÇA. 1, 17, 2. MĀKĪH. 178, 10.
VARĪH. BṛH. S. 52, 48. 49. 52. PAÑĀT. 51, 16. HIT. I, 198. VP. 153, N. 1.
त्रोपापाण्डवपर्जन्या adj. (सेना) MBH. 7, 6675. unter den 12 Āditja HARIV.
594. 11549. 12456. 12498. 12912. 13143. ein Devagandharva (auch
Gandharva) MBH. 1, 2552. 4812. HARIV. 14158. einer der sieben Rshi
(in verschiedenen Manvantara) 431. 14152. MĀK. P. 75, 73. ein Pra-
ḡapati und Vater des Hiraṅjaroman VP. 153; vgl. 83, N. 3 (nach dem
Index ist पर्जन्या an dieser Stelle Mutter des Hir.). Vgl. G. BÜHLER in
Or. und Occ. I, 214. fgg. — Die von BENFAY versuchte Zusammenstel-
lung von पर्जन्य mit स्फुर्न् hat Vieles für sich und sagt uns mehr zu als
die scheinbar näher liegende Zurückführung auf परिजन्य (vgl. पर्णा
= परियाणा, पर्षद् = परिषद्). — 2) f. ऋ = पर्जनी RIĀAN. im ÇKDa.
पर्जन्यक्रन्ध (प० + क्र०) adj. wie die Regenwolke oder wie P. dröhnend
RV. 8, 91, 5.
पर्जन्यजिन्वित (प० + जि०) adj. von P. belebt: वाच् RV. 7, 103, 1.
पर्जन्यपत्नी (von प० + पति) adj. f. den P. zum Gatten habend AV. 10,
10, 6. भूमि (weil sie vom Regen befruchtet wird) 12, 1, 42. KAUC. 106.
पर्जन्यरेतस् (प० + रे०) adj. in P.'s oder der Wolke Güssen lebend,
daraus entstanden: das Rohr des Pfeils RV. 6, 75, 15.
पर्जन्यवृद्ध (प० + वृ०) adj. durch P. genährt: der Soma RV. 9, 113, 3.
पर्ज (पर्), पर्जति beglücken, erfreuen (सुखने) DAĪTUR. 28, 89.
पर्ण (पर्ण, पर्णा) s. u. 1. पर und पर्णय्.
पर्णी UNĀDIS. 3, 6. 1) n. AK. 3, 6, 22. SIDDH. K. 249, a, 5. a) Schwung-
feder, Flittig; Feder überh., penna; = पत्त्र TRIK. 3, 3, 133. चरित्रं हि वे-
रिवाच्छेदि पर्णम् RV. 1, 116, 15. पर्णा मृगस्य पत्नोरिवार्षे 182, 7. पत्त-
थो चिर्न पर्णोः 183, 1. पर्णोभिः शकुनानाम् 9, 112, 2. 4, 27, 4. 40, 8. पर्णाङ्ग-
घीयसी AV. 10, 1, 29. ÇAT. Bn. 1, 6, 2, 5. MBH. 1, 1517. Gefeder des Pfeils
AV. 5, 25, 1. RV. 10, 18, 14. AT. Bn. 1, 25, 3, 26. KĪTJ. 25, 1. — b) Blatt
(das Gefeder des Baumes; vgl. पत्त्र) AK. 2, 4, 2, 14. TRIK. H. 1123. H.
an. MRD. HALĀJ. 2, 30. क्तिमेव पर्णा मुषिता वनानि RV. 10, 68, 10. AV. 8,
7, 12. VS. 16, 46. या पर्णेन पिबति TS. 2, 5, 2, 7. TBR. 1, 1, 2, 10. 2, 4, 4.
ÇAT. Bn. 7, 4, 2, 9. 14, 6, 9, 30. ऋक्० 10, 3, 4, 8. PĪA. GĀHJ. 3, 4. ÇĀÑKH. Ça.
4, 16, 7. शमी० ĀCV. GĀHJ. 1, 17. ऋक्० KĪTJ. Ça. 6, 1, 8. KHĀND. UP. 2, 23,
4. Hip. 1, 18. 40. N. 16, 12. 20, 7. MBH. 7, 8271. ŚIV. 5, 74. शीर्षपर्णाशन
R. 1, 51, 26. वाताम्बुपर्णाशन BHARTṢ. 1, 65. ÇĀK. 167. RT. 1, 22. MUGH.
30. Am Ende eines adj. comp. f. ऋ (शाखेव शीर्षपर्णा R. GORR. 2, 101,
24; vgl. एकपर्णा); ई, wenn es Pflanzename ist, P. 4, 1, 64; vgl. ऋय-
पर्णा, ऋद्धि०, ऋत्यन्०, ऋलि०, ऋशन०, उडुम्बर०, नख०, नील०. — c)
Betelblatt RIĀAN. im ÇKDa. — 2) m. Butea frondosa Roxb., ein schöner
und verehrter Baum, aus dessen Holz gewisse Opfergeräthe bereitet wer-
den. Derselbe wird später gewöhnlich पलाश genannt; er trägt grosse
Blätter (8—16 Zoll lang). AK. 2, 4, 9, 10. H. an. MRD. ऋस्यत्वे, वै निषदनं
पर्णे वै वसतिष्कृता RV. 10, 97, 5. AV. 3, 5, 4. 8. 5, 5, 5. 18, 4, 58. सोमस्य
पर्णमच्छिद्यत् तत्पर्णो ऽभवत् TBR. 1, 1, 2, 10. 2, 1, 6. 7, 1, 9. TS. 3, 5, 2, 1.
fgg. ०कल्क 2, 5, 2, 5. — ÇAT. Bn. 3, 3, 4, 10. 6, 5, 2, 1. 11, 7, 2, 8. ०शाखा
1, 4, 2. PAÑĀT. Bn. 8, 5, 4. JĪĀ. 3, 317. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa

शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Lehrers VIJU-P. in VP. 281, N. 5. — c)
N. pr. einer Localität (भरद्वाजे) P. 4, 2, 145. — 3) f. ई gaṇa वर्णादि zu
P. 4, 2, 82. gaṇa किसरादि zu 4, 58. a) Pistia Stratiotes Ltn. (vgl. वारि-
पर्णी) TRIK. 1, 2, 24. ÇABDAR. im ÇKDa. VARĪH. BṛH. S. 53, 58. — b) das
Blatt der Aca foetida (?) ÇABDAR. bei WILS. — Vgl. ऋच्छिन्०, ऋस्य०, उ-
त्तान०, पुष्कर०, पृष्णि०, ष्येन०, सक्रन्०, सु०.

पर्णक 1) m. a) = भिन्न (nach MANIDA.) VS. 30, 16. — b) N. pr. eines
Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 2) f.
पर्णिका a) eine best. Gemüsepflanze SUÇA. 1, 222, 11. — b) N. pr. einer
Apsaras HARIV. 14163; vgl. HARIV. LANGL. II, 376, wo die Calc. Ausg.
पर्णिनी hat.

पर्णकपाय (पर्ण 2, a. + क०) s. u. कपाय 2, a.

पर्णकार (प० + 1. कार्) m. = वारजीवी, vulg. वाहू ÇKDa. ein Ver-
käufer von Betelblättern WILS.

पर्णकुटिका f. = पर्णकुटी VJURP. 131.

पर्णकुटी (प० + कु०) f. Landhütte R. 2, 92, 12 (101, 13 GORR.). 100, 4.
R. GORR. 2, 114, 38. KATHĀN. in Z. d. d. M. G. 14, 575, 17.

पर्णकृच्छ्र (पर्ण + कृ०) m. die Blätterbusse, Bez. einer best. Busse, bei
der man einen Aufguss auf Blätter verschiedener Bäume und auf Kuça-
Gras genießt, JĪĀ. 3, 317.

पर्णकोशा s. पूर्णकोशा.

पर्णखण्ड (प० + ख०) m. = वनस्पति Baum ÇABDAR. im ÇKDa.

पर्णचीरपट (प० + चीर + पट्) adj. in ein Gewand aus Blätterstreifen
gehüllt, Bein. ÇIVA'S MBH. 12, 10861.

पर्णचौरक (प० + चो०) m. ein best. Parfum (चौरक) RIĀAN. im ÇKDa.

पर्णार्थि (प० + धि) m. der Theil des Pfeilschafts, in welchem die Federn
stecken, AV. 4, 6, 5.

पर्णधस् (प० + 2. धस्) adj. (nom. ०धत्) die Blätter fallen machend
Sch. zu P. 3, 2, 76. 7, 1, 70. 8, 2, 72. 4, 1, 6. VĀRTT.

पर्णनर (प० + नर्) m. Blättermann, eine aus Blättern zusammenge-
setzte Puppe, die an Stelle eines nicht aufzufindenden Leichnams ver-
brannt wird, ÇKDa. und WILS.

पर्णनाल (प० + नाल) n. Blattstiel ÇĀK. zu KHĀND. UP. 2, 23, 4.

पर्णप्राप्तिक (प० + प्रा०?) N. pr. einer Oertlichkeit RIĀA-TAR. 7, 193.
Es ist viell. ०प्राप्तिक zu lesen.

पर्णभेदिनी (प० + भे०) f. = प्रियङ्गु RIĀAN. im ÇKDa.

पर्णभोजन (प० + भो०) 1) adj. von Blättern stich nährend. — 2) m.
Ziege TRIK. 2, 9, 25. ÇABDAR. im ÇKDa.

पर्णमर्षि (प० + म०) m. ein best. Zaubergegenstand (aus dem Holze des
Parṇa?) AV. 3, 5, 1.

पर्णमय (von पर्णा) adj. f. ई aus dem Holze der Butea frondosa gemacht
P. 4, 3, 150. Sch. TS. 3, 5, 2, 1. TBR. 1, 1, 2, 11. 7, 2, 9. 6, 7. KĪTJ. 8, 2, 15, 2.

पर्णमाचाल (प० + मा०?) m. = कर्मरङ्ग ÇABDAR. im ÇKDa.

पर्णमुच् (प० + मुच्) adj. (nom. ०मुद्) Blätter fallen machend, vom Winde
UóÉVAL zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्णमृग (प० + मृग) m. ein im Laub der Bäume lebendes Thier (z. B.
Eichhorn, Affe) SUÇA. 1, 200, 7. 202, 17. 238, 6.

पर्णय् (von पर्णा), पर्णयति grünen DAĪTUR. 35, 84, a.

पर्पय m. N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes RV. 1, 53, 8.
 ०र्पय n. das Erschlagen des Parṇaja 10, 48, 8.

पर्पयङ् (प० + रङ्) adj. (nom. ०रङ्) Blätter wachsen machend, vom Winde (!) UśéVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्पयल (von पर्पा) adj. blätterreich, voller Blätter gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UśéVAL. zu UNĀDIS. 3, 6. ०लीभूतसानुं किष्किन्ध्यात्रिम् BHATT. 6, 143.

पर्पयलता (प० + ल०) f. Betelpfeffer RĀGAN. im ÇKDa.

पर्पयस् (von पर्पा) adj. mit Blättern versehen: वृत्त KĀṬH. 30, 10. MBh. 12, 5816.

पर्पयत्क (प० + व०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

पर्पयल्ली (प० + व०) f. = पलाशीलता RĀGAN. im ÇKDa.

पर्पयान्य (प० + वा०) n. Blättermusik, Töne, die man durch's Blasen in ein Blatt hervorbringt: पर्पयान्यं श्रुतिसुखं वादयन्तौ HARIV. 3477. 3602.

पर्पयवी (प० + वी) adj. von Füttern geführt, — getragen: पर्पयवीरिव दीयति RV. 9, 3, 1.

पर्पयवीटिका (प० + वी०) f. zerschnittene, mit Gewürzen bestreute und in ein Betsblatt gewickelte Arcanuss (zum Kauen) RĀGATAN. 4, 426.

पर्पयशद (प० + श०) m. Blätterfall AV. 20, 135, 2. VS. 16, 46. st. dessen ०शाद KĀṬH., पर्पयशद्यं auf den Blätterfall bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.

पर्पयशद्यं s. u. d. vorang. Worte.

पर्पयशय्या (प० + श०) f. ein Lager aus Blättern R. 2, 28, 11.

पर्पयशर (प० + श०) m. Blattstiel; Stiel des Parṇa-Blattes (SĀ.) AR. Bn. 7, 2.

पर्पयश्वर (प० + श०) m. pl. N. eines Volkes (von Blättern lebende Çavara) MĀK. P. 58, 19. — ०श्वरिसाधन SĪDHANAMĀLĀNTA 90.

पर्पयशाद s. u. पर्पयशद.

पर्पयशाला (प० + शा०) f. 1) Laubhütte AK. 2, 2, 6. H. 994. R. 2, 56, 16. 100, 17. R. GOAN. 2, 56, 21. 3, 6, 15. 6, 108, 24. RAJU. 1, 95. 12, 40. — 2) N. pr. einer grossen Brahmanenansiedlung in Madhjadeṣa zwischen der Jamunā und der Gaṅgā MBh. 13, 3398.

पर्पयशालाय (प० + श्रय) m. N. pr. eines Gebirges in Bhadrāçva MĀK. P. 59, 5.

पर्पयशुष् (प० + शुष्) adj. (nom. ०शुष्) Blätter verdorren machend, vom Winde UśéVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्पयसि von पर्पा gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

पर्पयसि UNĀDIS. 4, 107. m. = सलगृह ein auf dem oder am Wasser stehendes Haus UśéVAL. = पय Wasserrose UNĀDIS. im ÇKDa. = शाक Gemüse und = चाभरणक्रिया das Schmücken UNĀDIS. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDa.

पर्पाढक (पर्पा + ष्टा०) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa पस्कादि zu P. 2, 4, 68.

पर्पाद (पर्पा + ष्ट) 1) adj. von Blättern sich nährend. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 2, 108. eines Brahmanen N. 18, 1.

पर्पात्त m. 1) Boot. — 2) Spaten. — 3) Zweikampf ÇANDĪTHAK. bei WILS.

पर्पाश 1) m. eine best. Pflanze HARIV. 8443. 12676. eine Art Basilienkraut Schol. zu UN. 1, 53. पर्पास UśéVAL. zu UNĀDIS. 1, 59. AK. 2, 4, 2, 60. — 2) f. ष्टा N. pr. verschiedener Flüsse MBh. 2, 273. 2446. 7, 3305.

3319. 13, 7647. HARIV. 2005. R. 6, 2, 45. VP. 184, N. 2. LIA. I, 78. 82. N. 2. 84. 116. 546. Vgl. पूर्पाशा.

पर्पास s. u. पर्पाश.

पर्पाकार (पर्पा + ष्टा०) adj. von Blättern sich nährend R. 3, 10, 2.

पर्पाक adj. (f. पर्पाकी) mit पर्पा handelnd gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 58.

पर्पायिन् (von पर्पा) 1) adj. a) beschwingt, geflügelt: दिग्बलः RV. 6, 46, 11.

वयः 8, 5, 38. वङ्क वातस्य पर्पायिनी 1, 11. — b) blätterig: सोम RV. 9, 82, 3. — 2) m. a) Baum H. 1114. MBh. 12, 5858. — b) Butea frondosa Roxb. (vgl. पर्पा 2, a) HĀ. 107. — 3) f. पर्पायिनी a) eine best. Pflanze Suçā. 2. 543, 24. — b) N. pr. einer Apsaras HARIV. 12474. Vjāpi zu H. 183; vgl. पर्पािका u. पर्पाक.

पर्पायि (von पर्पा) adj. blätterreich UśéVAL. zu UNĀDIS. 3, 6 angeblich nach dem gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100, wo unsere Autt. wohl वर्पा, aber nicht पर्पा haben.

पर्पायि von पर्पा P. 4, 2, 145. gaṇa उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

पर्पायिन् (पर्पा + उ०) n. Laubhütte HĀ. 41. ÇANDAN. im ÇKDa.

पर्पायस (पर्पा + उत्स) m. N. pr. eines Dorfes: फलं गृह्णन्फलपुरं पर्पायसं पर्पायादत्त् Phalapura als Frucht pflückend, nahm er Parṇotsava als Blatt dazu (TROTER fasst पर्पायसंपर्पा als N. pr.) RĀGATAN. 4, 184. 6, 201. 209. 818. 7, 1412.

पर्पाय्य (von पर्पा) adj. auf die Blätter bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.

पर्पर (von 1. पर) nom. ag.; nur im instr. pl.: तौ घर्कंसः पिपदि पर्परिभ्रम् RV. 7, 16, 10. पर्पि तोकं तनयं पर्परिभ्रमदब्धैरप्रयुवभिः mit Rettungen so v. a. mit Rettungen 6, 48, 10; vgl. नेषतमैः u. नेष.

पर्द, पर्दते furzen DhĀRUP. 2, 28. Eine unbelegbare, aber, wie die verwandten Sprachen zeigen, ächte Wurzel.

पर्द m. 1) Furz (von पर्द) ÇKDa. WILS. — 2) starkes Haar (केशसमूह) UNĀDIS. im ÇKDa.

पर्दन (von पर्द) n. das Furzen, Furz H. 1403.

पर्दि oder पर्दिन् (von पर्द) P. 4, 2, 99. VĀRT.

पर्प, पर्पति gehen, sich bewegen DhĀRUP. 11, 18. Eine nicht einmal im Wurzelverzeichnis sicher stehende Wurzel.

पर्प UNĀDIS. 3, 28. 1) ein Wägelchen, auf dem Krüppel gefahren werden, P. 4, 4, 10. येन पीठेन पङ्कवद्यरति स पर्पः SIDDH. K. zu P. 4, 4, 10.

पर्प पङ्कपीठम् Schol. zu UN. 3, 28. — 2) n. junges Gras. — 3) n. Haus UśéVAL. — Vgl. पर्पक.

पर्पट 1) m. UśéVAL. zu UNĀDIS. 4, 81. a) eine best. Arzneipflanze, = भेषजास्र H. an. 3, 164. MĀD. †. 48. = तिक्त MĀD. †. 22. = नेतपापडा im Beng., = दवनपापर im Hindi ÇKDa. Im Bengalischen führt sowohl Hedyotis burmanniana R. Br. als die Mollugo pentaphylla Linn. (ein gewöhnliches Unkraut), beides einjährige Pflanzen, den Namen नेतपापडा (नेत्र०). Jene heisst im Hindust. पित्पाप्रा (पित् = पित्त), während पाप्रा einfach die Gardenia latifolia, einen baumartigen Strauch, bezeichnen soll. Die Hedyotis ist wohl verstanden Suçā. 1, 222, 2. 2, 208, 9. 408, 4. 424, 11. Vgl. पर्पटक. — b) ein best. Gebüsch H. an. MĀD. = चर्पट (welches u. d. W. wohl fälschlich als Name einer Pflanze aufgefasst worden ist) H. an. 3, 159. MĀD. †. 40. — Die Bedeutungen परीक्षा und परिचर्या H. an. 3, 165 gehören zum ausgefallenen परीष्टि. — 2) f. ई

a) eine best. wohlriechende Erdart H. 1055. RATNAM. im ÇKDa. — b) ein aus dem Norden kommender best. wohlriechender Stoff, = कृत्वा, चक्रवर्तिनी, जतुका, जतुकृत्, जतुकृत्ता, जलनी, जली, रञ्जली, संस्पृशा, vulg. पपरि und पमावती BHĀVAPA. im ÇKDa. Viell. hierher ० रस Verz. d. B. H. No. 972. — c) eine Art Gebäck UṆĀDIS. im ÇKDa. पर्यताः H. c. 96. — Vgl. क्षेत्रपर्यटी.

पर्यटक m. = पर्यट 1. BHĀVAPA. im ÇKDa. u. पर्यट; तिक्त = पर्यटकाषध H. an. 2, 171. — सुच. 4, 221, 5. 2, 64, 17. 415, 15.

पर्यट्टुम (प० + ट्टुम) m. = कुम्भीवृत्त (= कट्टल) RĪĀN. im ÇKDa. NIGH. PA. Auch पर्यटीट्टुम NIGH. PA.

पर्यरी f. Haarflechte H. c. 118.

पर्यरीक UṆĀDIS. 4, 19. m. 1) die Sonne UóVAL. — 2) Feuer TRIK. 1, 1, 67. — 3) Wasserbehälter UṆĀDIVA. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDa. — Vgl. प-फरीक.

पर्यरीण 1) m. a) = पर्यास्य शिरा. — b) = पर्याचूर्णारस. — c) = द्यूत-कम्बल. — 2) n. = पर्वन् MĀD. ḡ. 100. — Vgl. पर्यरीण, पर्यरीण.

पर्यिक (von पर्य 1.) m. ०की f. ein Krüppel, der auf einem Wügelchen gefahren wird, P. 4, 4, 10. Schol. zu P. 7, 3, 50.

पर्यरीक (von पर्य) m. nach Śi. Zerreiher oder Erfüller: नैतोशेक तूर्परी पर्यरीका RV. 10, 106, 6. पर्यरीक उप. 4, 20 (फै० UṆĀDIS. 4, 20) = किसलय Sch.

पर्य, पर्यति gehen, sich bewegen DAĀTUP. 11, 22.

पर्याडि m. N. pr. eines Fürsten von KARNĀTA RĪĀA-TAR. 7, 936. R. 1610. 3054. पर्याडि 7, 1122. 1124 (lies: पर्याडिश्च).

पर्यक् (von पर्यञ्च, परि + चञ्च) adv. rund herum, nach allen Seiten Mn: उत्पेतुत्प्याततमाः सकृन्नशो भयावका दिवि भूमा च पर्यक् BHĀG. P. 4, 5, 12. 6, 32. 8, 2, 2.

पर्यगु im comp. पारमहंस्य० BHĀG. P. 4, 21, 40. Dieses übersetzt BURNOUR: dont s'entretiennent les discours de la contemplation la plus élevée. Die Schollen erklären folgendermassen: पारमहंस्यं ज्ञानं तत्परानर्हति अधिकुर्वसीति पारमहंस्यपर्याः अगावो वाचो यस्मिन् । उपनिषद्भिर्ज्ञानघन-त्वेनोक्त इत्यर्थः । यदा परमहंसानां ज्ञाननिष्ठानां गम्यः पारमहंस्यः । परितो न गच्छति गावो यस्मात्स पर्यगुः ।

पर्यग्नि (परि + अग्नि) m. das umwandelnde Feuer, so heisst im Ritual der Feuerbrand, welcher um das Opferrind u. dgl. herumgetragen wird; die Cerimonie dieses Umtragens: पर्यग्नये क्रियमाणायानुवृत्तिः अIT. Br. 2, 5. पुर इव पर्यग्नयेः vor der Handlung des P. 11. पर्यग्निं करोति ÇAT. Br. 3, 8, 4, 8. 12, 9, 8, 9. पर्यग्नि (adv.) कर्त्तुं das Feuer um Jmd (acc.) herumtragen: आकृवनीयाडल्मुकमादायाग्नीधः परि वाजपतिरिति (RV. 4, 15, 3) त्रिः प्रदक्षिणं पर्यग्निं करोति पशुम् ऋषिः bei Śi. zu अIT. Br. 2, 5. TBa. 2, 1, 8, 4. पर्यग्निं पशुं करोति रत्नसामपकृत्यै ÇĀṆK. Br. 10, 3. अIT. Br. 2, 11. पर्यग्निं क्रियमाणं während des Herumtragens des Feuers 5. पर्यग्निं कृत्वा ऋषिः GṆH. 1, 11. पर्यग्निं कृत्यं कृत्वा 2. पर्यग्निं कृत्यं welchen der Feuerbrand umkreist hat: पशु TS. 5, 1, 8, 3. अIT. Br. 2, 11. तस्मा उपाकृताय नियुक्तायाप्रीताय पर्यग्निं कृताय विश्वसितारं न विविडुः 7, 16. ÇAT. Br. 3, 7, 8, 8. 6, 2, 1, 6. 13, 2, 4, 3 u. s. w. KĀṬ. 30, 1 in Ind. St. 3, 462. दृष्ट्वा तु दु-र्निमित्तानि जरासंधमदर्शयन् । पर्यग्यकुर्वंश्च नृपं द्विरदस्थं पुरोहितः ॥ MBh. 2, 818.

पर्यङ्क (von अञ्च mit परि oder परि + अङ्क) m. = पर्यङ्क P. 8, 2, 2. 1) Ruhebett AK. 2, 6, 2, 89. H. 683. an. 3, 60. HALĀJ. 2, 152. KAUSM. UP. in Ind. St. 1, 397. 401 (°विद्या). MBh. 3, 12896. 4, 96. 5, 1458. 13, 1452. 2884. HARIV. 889. 4651. 6320. R. 2, 32, 9. 34, 20. 72, 11. सुच. 1, 367, 21. VARĀH. BĀH. S. 69, 22. 78, 11. fgg. BHARTṬ. 3, 88. v. l. 98. Spr. 772. KATĀS. 10, 85. 32, 71. 36, 86. BHĀG. P. 3, 23, 16. PAṆĀT. I, 190. 238, 20. HIT. 29, 11. 42, 8. पर्यङ्किकृत Git. 12, 27. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen mit untergeschlagenen Beinen über Rücken, Lenden und Knie geworfen wird; = परिकर, पर्यस्ति, पर्यस्तिका, घवसक्थिका AK. 3, 4, 95, 167. TRIK. 3, 2, 10. H. 679. H. an. पादप्रसारणं चाद्ये तथा पर्यङ्कवन्धनम् (इत्य-पराधगणानां हरिभक्तिविलासः) das Sitzen mit untergeschlagenen Beinen (vgl. u. पर्यस्ति) ÇKDa. ०वन्ध (= वीरासन MALLIN.) dass.: ०स्थिर-पूर्वकाय KUMĀRAS. 3, 45. 59. ०ग्रन्थिवन्ध dass. MĀKĀH. 1, 1. पर्यङ्कामुष्य 80 v. a. sich so setzen, dass die Beine untergeschlagen werden, Lot. de la b. l. 334. — 3) N. pr. eines Berges, eines Sohnes des Vindhja, HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41.

पर्यङ्ग्य (von परि + अङ्ग) adj. um die Seite befindlich: पशवः ÇAT. Br. 13, 2, 2, 10. fgg. 5, 4, 13. KĀṬ. Ç. 20, 6, 4. 7, 4.

पर्यट (wohl von अट् mit परि) m. pl. N. pr. eines Volkes; s. अपर०. Statt अपरपर्यटान् liest R. GORR. 2, 73, 3 अमरकण्टकम्; eine Variante अपरपर्यटान् führt GOLD. u. अपरपर्यट an.

पर्यटन (von अट् mit परि) n. das Herumtreiben, Durchstreichen AK. 2, 7, 95. H. 1801. PAṆĀT. 163, 22. प्रेतपागोष्ठीवर्धापनकोत्सवादिलोकमे-लकोपु पर्यटनं कृत्वा PAṆĀT. ed. orn. 49, 17. भूमेः BHĀG. P. 9, 7, 17. पृथ्वी० Verz. d. Oxf. H. 17, a, 4.

पर्यनुबन्ध (von बन्ध् mit पर्यनु) m. das Umbinden VJUTV. 61.

पर्यनुयोग (von युञ्ज् mit पर्यनु) m. 1) Frage H. 263, Sch. — 2) Vorwurf, Verweis HALĀJ. 1, 154. उत्कर्षकृतोरधीयानस्य किं पठसि नाशितं त्वयेत्ये-व पर्यनुयोगप्रदानम् MIT. III, 76, b, 3 v. u. — 3) Bestreitung (?) VJUTV. 167. MADHJAM. 63.

1. पर्यत् (परि + अत्) m. P. 6, 2, 180, Sch. Umgrenzung, Grenze, Um- kreis, Umgebung, Saum, Rand; Ende HALĀJ. 2, 104. नात्तो न पर्यत्तो ऽस्ति TBa. 2, 1, 28, 1. नदीविषयपर्यत्ते MBh. 1, 8780. सागरस्य च पर्यत्ते 13, 5225. सुच. 1, 36, 4. घोष्ठ० HALĀJ. 2, 865. रक्तपर्यत्ते नेत्रे R. 3, 55, 11. ०रक्तात् 6, 20, 11. कुमुमलवचकुरितपर्यत्तं पर्यङ्कतले DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 17. VARĀH. BĀH. S. 5, 47. 52. 27, 6, 15. PRAB. 79, 17. PAṆĀT. 10, 8. ०संस्थितसिताण्डजपङ्क्तिः (नद्यः) R. 3, 8. नुरपर्यत्तं चक्रम् dessen Rand ein Scheermesser ist MBh. 1, 8268. (चन्द्रमाः) कृष्णरक्तानुपर्यत्तः R. 6, 16, 8. सुच. 1, 87, 15. गृहे ०स्थे अंग्रंसद, benachbart Spr. 881. पः कृत्स्नामट- वीमेतो पर्यत्तस्थो ऽभिरक्षति KATĀS. 29, 195. RAÇH. 18, 42. RATNĪV. 27, 9. ०देश die angrenzende, benachbarte Gegend HARIV. 7041. ०भू AK. 2, 1, 14. H. 963. ०पर्वत 1034. ०निचुलाः VARĀH. BĀH. S. 55, 5. R. 4, 13, 13. RAÇH. 13, 38. Spr. 923. पर्यत्तो लभ्यते भूमेः समुद्रस्य गिरिपि PAṆĀT. I, 141. पर्यत्तात्पर्यत्तं दश (अङ्गुलानि भुवोः) von einem Ende zum andern VARĀH. BĀH. S. 58, 12. कृतश्च कालपर्यत्तः die Grenze —, das Ende der festgesetzten Zeit R. 4, 49, 7. ल्लोयास्य PAṆĀT. 261, 16. जवस्य Grenze VID. 22. अविचारितपर्यत्तं पापम् KATĀS. 42, 114. पर्यत्ते am Ende 32, 92. RĪĀA-TAR. 1, 152. 3. 892. ग्रन्थपर्यत्तलब्धं am Ende der Quirlung KATĀS. 46, 222.

विष्णुमविज्ञातपर्यत्सम् VARĀH. BRH. S. 42, (43), 4. अनदिमध्यपर्यत् adj. MBh. 13, 785. अपर्यत् unbegrenzt, endlos ÇAT. Br. 10, 1, 8, 4. 14, 9, 2, 10. MBh. 1, 796. 2, 578. 7, 2328. 4416. 14, 2666. R. 6, 1, 17. Am Ende eines adj. comp. nach einem Worte, das die Grenze, das Ende angiebt: पृथिवी समुद्रपर्यत्ता das Meer zur Grenze habend, bis zum Meere reichend AIR. Br. 8, 15. MBh. 1, 2472. 4, 629. 14, 818. PAÑĀT. 223, 3. षोडशाक्षर° RV. Prāt. 17, 28. पञ्चदश° KĪTJ. ÇA. 6, 1, 31. 23, 1, 3. ÇĀHĪH. ÇA. 14, 1, 3. 15, 3, 2. Nir. 1, 1. 12, 5. 14, 4 (= BHAG. 8, 17). स ष्ष निषेधादियुगपर्यत्तः SuçA. 1, 19, 20. SĀHĪHĀK. 40. 54. 56. BHĀHĀP. 43. PAÑĀT. 1, 422. Schol. zu P. 4, 1, 18. 7, 2, 91. तसिलादयस्तद्धिता ष्षाद्यपर्यत्ता: gāṣa स्वरादि zu P. 1, 1, 87. भवत्संवादपर्यत्तः शापो ऽयमभवच्च मे KATHĀS. 14, 86. अनेकगुण° (विमानवर) so v. a. mit einer Menge von guten Eigenschaften versehen MBh. 13, 5305. °पर्यत्तम् bis an's Ende von, bis auf Kap. 3, 47 (vgl. SĀHĪHĀK. 54). त्वद्राज्यकाल° KATHĀS. 50, 53. किं मम वचनं पर्यवसानपर्यत्तमवगतं युष्माभिः Hit. 116, 20. गोः प्रत्यर्पणापर्यत्तं यः कार्यं करोति Sch. zu P. 5, 2, 14. अग्निप्रत्यर्पणपर्यत्तमधीति Sch. zu P. 2, 1, 6. Vor. 6, 61. श्रेतुरर्थप्रतिपत्ति° Schol. zu ĪAIM. 1, 18. अतःपुर° KATHĀS. 40, 67. Im comp. ohne Flexionszeichen: अत्राप्यपर्यत्तगमनं GĪR. 11, 32. इन्मपर्यत्तस्थायिन् Sch. zu Kap. 1, 33. — Vgl. निष्पर्यत्त, नेत्र°.

2. पर्यत्त (wie eben) adj. f. आ nach allen Richtungen gelegen: पर्यत्तो पृथिवी कृत्स्नम् HARIV. 9151.

पर्यत्तिका (von 1. पर्यत्त) f. der Verlust aller Vorsüge (गुणाधेश) HĪA. 210.

पर्यन्त्य fehlerhafte Schreibart für पर्यन्त्य Sch. zu H. 164. 172. R. 6, 3, 9. 31, 82.

पर्यय (von 3. इ mit परि) m. 1) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode; = अतिपाल, अतिक्रम Schol. zu P. 3, 3, 38. AK. 2, 7, 36. 3, 3, 33. H. 1504. अर्द्धपर्यये M. 11, 27. मुहूर्त्ताद्य निषेधाद्य तथैव युगपर्ययाः MBh. 13, 989. सकृद्युगपर्यये 2, 72. द्वापरे समनुप्राप्ते तृतीययुगपर्यये BHĪG. P. 1, 4, 14. सा च रात्रिरपक्रान्ता सकृद्युगपर्यया HARIV. 533. कालपर्ययात् nach Ablauf einer bestimmten Zeit JĪĀH. 3, 217. MBh. 1, 4502. कस्माच्चित्कालपर्ययात् dass. 3, 12414. 5, 7384. कालपर्ययेण (es ist wohl °पर्ययेण zu lesen) dass. VEV. in LA. 21, 18. मा भूत्कालस्य पर्ययः so v. a. möge die Zeit nicht unnüß verstreichen R. 1, 24, 11. 26, 3. — 2) Wechsel, Veränderung: ऋतु° M. 1, 30. SuçA. 2, 428, 3. MBh. 1, 39. एतेन कर्मदोषेण पुरोधस्त्वमजायथा: । अर्द्धं राज्ञा च विप्रेन्द्र पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ MBh. 13, 489. यत्त्रिभिर्नित्यसंपन्नो ब्रूयेणास्त्रेण मेधया । सो ऽश्नन्नन्धो विराटस्य पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ 4, 593. क्रियतां वासपर्ययः Wechsel des Wohnorts 3, 15357. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 17. पहमपो ऽपि निपातेन येषां स्यात्स्कन्धपर्ययः welche, wenn ein Wimperhaar zu Boden fällt, dasselbe mit einem (fallenden) Baumstamme verwechseln, MBh. 12, 449. मारुत° unregelmäßiger Wechsel, Verkehrung SuçA. 2, 305, 5. नत्तत्राणाम् Verrückung MBh. 12, 11184. — Vgl. पर्याय.

पर्ययण (wie eben) n. 1) das Herumgehen, Umwandeln: प्रवयणप्रलव-नपर्ययणेषु GONN. 4, 4, 24 (?). अग्नि° R. GONN. 2, 41, 9, v. l. für पर्यत्तण. — 2) was zum Umwinden dient: इषुपर्ययणानि दुष्ट्यात्रिंश्यापाशत्तणामूलानि अत्रास्ति KAUC. 14. — 3) = पर्याण Sattel ÇABDAM. im ÇKDa.

पर्येषण (von 2. अर्ष mit परि) n. das Umfassen, Befestigen ÇAT. Br. 3, 6, 2, 16.

IV. Theil.

पर्यवदात (परि + अव°; s. 7. दा mit अव) gans rein VJUTP. 39.

पर्यवधारण (von धृ mit पर्यव) n. das Nachgrübeln Schol. zu VEDĀNTAS. 13, 6 v. u.

पर्यवरोध (von रूध् mit पर्यव) m. Hemmung VJUTP. 171.

पर्यवसान (von सा, स्यति mit पर्यव) n. Schluss, Ende: कर्मणाः GONN. 4, 6, 13. अकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसानविरुः SĀH. D. 8, 20. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 5 v. u. किं मम वचनं पर्यवसानपर्यत्तमवगतं युष्माभिः Hit. 116, 20. = परिनिष्ठा Schol. zu Kap. 1, 69. निश्चय° adj. = निश्चयान्त PrātIPAR. 80, b, 12. परमात्मादिधातुम्यज्ञानविधीनां तावन्मात्रपर्यवसानता ÇĀHĪ. zu BRH. ĀA. Up. S. 76.

पर्यवसानिक (vom vorherg.) adj. zum Schlusse —, zum Ende sich neigend: द्वापरस्य कलेश्चैव संघौ पर्यवसानिके MBh. 12, 12953.

पर्यवसायिन् (von सा, स्यति mit पर्यव) adj. mit Etwas schliessend: संदेहमात्रपर्यवसायिनी शुद्धा (संदेहकालं कृतिः) die Redefigur der zweifelnden Frage heisst «rein» in dem Falle, wenn sie nichts Anderes enthält als eben den Zweifel PrātIPAR. 72, a, 7.

पर्यवस्कन्द (von स्कन्द mit पर्यव) m. das Hinabspringen (vom Wagen) MBh. 6, 3319. fälschlich °स्कन्ध 7, 4444.

पर्यवस्था (von स्या mit पर्यव) f. Widersetzung, Opposition; = विरोधन AK. 3, 3, 21.

पर्यवस्थार (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner P. 5, 2, 89. HĀLĀS. 2, 301. MBh. 2, 880.

पर्यवस्थान (wie eben) n. = पर्यवस्था ĪATĪDH. im ÇKDa.

पर्यश्रु (परि + अश्रु) adj. voller Thränen, in Thränen schwimmend: von Augen MBh. 1, 1902. 3, 11320. 5, 5968. R. 2, 90, 14. Spr. 1214. 1425. RĪGĀ-TAR. 3, 251. vom Weinenden selbst RAÇH. 13, 70.

पर्यसन (von 2. अस् mit परि) n. das Hinundherwerfen, Hinundherbewegen (des Schwanzes) P. 3, 1, 20, VĀRT. 3.

पर्यस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit परि; s. das. Nach H. an. 3, 60 und MED. t. 121 = अस्त, पतित umgeworfen und = कृत getötet.

पर्यस्तमयम् (von परि + अस्तमय) adv. um Sonnenuntergang ÇĀHĪ. ÇA. 1, 3, 5.

पर्यस्तवत् (von पर्यस्त) adj. den Begriff des पर्यस्त enthaltend AIR. Br. 5, 1.

पर्यस्तार्त्त (प° + अस्त = अस्ति) adj. verdrehte Augen habend AV. 8, 6, 16.

पर्यस्ति (von 2. अस् mit परि) f. = पर्यङ्क 2. TRĪK. 3, 3, 31. H. an. 3, 60.

°का f. dass. H. 679. MED. k. 113. HĀLĀS. 2, 255. न पर्यस्तिकावष्टम्भपा-दप्रसारणानि गुरुसंनिधौ कुर्यात् so v. a. er sitze nicht mit untergeschlagenen Beinen, stütze sich nicht und strecke die Füße nicht aus (vgl. u. पर्यङ्क 2.) SuçA. 2, 145, 1. Nach ÇKDa. und WILSON Bett, Bettstelle (खट्वा); diese Bed. könnte man versucht sein auch in der aus SuçA. mitgetheilten Stelle anzunehmen, wogegen aber schon der Plural (wenn अष्टम्भ mit पर्यस्तिका zu verbinden wäre, würde der Dual stehen) spricht. Nach VJUTP. 199 bezeichnet पर्यस्तिकाकृति Einen, der beide Schuftern bedeckt hat; vgl. व्यस्तिक.

पर्याकुल (परि + आ° oder von 2. कर् mit पर्या) adj. f. आ 1) erfüllt, voll von Etwas: वाष्पपर्याकुलेक्षण R. 1, 4, 14. 2, 74, 13. वाष्पपर्याकुलमुख 31, 1. 41, 14. क्रोधपर्याकुलेक्षण MBh. 1, 6893. 3, 7061. 7122. HARIV. 3635. 10741. R. 1, 41, 37 (42, 35 GONN.). वाष्पपर्याकुले वचः R. GONN. 2, 24, 4. व-

चर्नं स्त्रेकपर्याकुलातरम् R. SCHL. 1, 23, 1. वचनं क्रोधापर्याकुलातरम् 58, 6. 59, 12. — 2) in Verwirrung oder Unordnung gerathen, aus seinem natürlichen Zustande gebracht, aufgeregt, verwirrt (eig. und übertr.): मूर्धजाः ÇĀK. 29. तथा पर्याकुले तस्मिन्निवेशे MBH. 1, 7786. एवं पर्याकुले लोके मर्यादा न भविष्यति 3, 13082. 12, 475. सर्वं पर्याकुलं जगत् R. 2, 41, 15. दिशः पर्याकुलाश्यासन्नता तत्र संवृताः gleichsam durcheinandergeworfen, nicht zu unterscheiden 4, 39, 9. दिशः पर्याकुलीभूतास्तिमिरेण संवृताः R. GORR. 2, 40, 13. वाताः पर्याकुलाः MBH. 3, 13085. हृद्य R. 6, 21. पर्याकुलो ऽस्मि । शयनभूमिमार्गमादेशय ÇĀK. 72, 12. 60, 10. SĀH. D. 65, 9. पर्याकुलीकुर्वन्वृद्धीकुमारानेय प्राप्तः (गत्रः) ÇĀK. Ch. 24, 11.

पर्याकुलत्व (vom vorherg.) n. Verwirrung: मरुताम् KUMĀRAS. 2, 25.

पर्याख्यान n. nom. act. von ख्या mit पर्या P. 2, 4, 54, VArt. 1, Sch.

पर्याचित (von चि mit पर्या) n. N. pr. (wohl einer Oertlichkeit) gaṇa चाचितादि zu P. 6, 2, 146; vgl. die Scholl.

पर्याण (für परियाण, von या mit परि) n. 1) circuitus oder adj. einen Umweg bildend: सा यथा स्रुतिरज्ञसाग्न्येवमभिन्नवः पळरुः स्वर्गस्य लोकस्याथ यथा मरुपथः पर्याण एवं पृथः पळरुः स्वर्गस्य लोकस्य AIT. BR. 4, 17. — 2) n. Sattel TRIK. 2, 8, 47. 3, 3, 373. H. 1252. HALĀJ. 2, 287. VARĀH. BRH. S. 88, 1. 92, 6. अयनीत° adj. (तुरग) VID. 40. रत्न° adj. KATHĀS. 26, 85. Vgl. पत्ययन.

पर्याणकन (von नङ् mit पर्या) n. Umwurf: सोम° ÇĀT. BR. 3, 3, 4, 6, 2, 3. KĀTJ. ÇĀ. 7, 7, 1. 4. 9, 9.

पर्याप्ति (von घ्राप् mit परि) f. 1) Abschluss ÇĀT. BR. 2, 1, 4, 8. — 2) Genüge: पर्याप्तवचनेष्वलमर्थेषु P. 3, 4, 66. AK. 3, 4, 24, 79. 23 (COLBR. 23), 18. नान्तस्येव (doch wohl नामृतस्येव zu lesen) पर्याप्तिमस्ति ब्रुवति त्वयि MBH. 12, 4716. नास्ति व्यसनिना वत्स भुवि पर्याप्तये धनम् KATHĀS. 26, 199. 35, 34. स नन्दिरुद्रस्यपर्यायो मानो पर्याप्तिमासदत् RĀĠĀ-TAR. 1, 127. = प्रकार MED. t. 131. = प्रकार (wohl nur ein Schreibfehler) ÇĀDDAR. im ÇKDR. — 3) Befähigung, das Gewachsensein einer Sache; = कुशल AK. 3, 4, 26, 206. प्रविष्टः सो ऽप्यपश्यतां तत्र नेत्रैतस्वप्रदाम् । धातुरद्भुतनिर्माणपर्याप्तिमिव त्वयिणीम् ॥ KATHĀS. 26, 47. — 4) das Erreichen, Erlangen (प्राप्ति) MED. — 5) Vertheidigung, Selbstvertheidigung AK. 3, 3, 5. H. 1502. MED. — 6) = स्वल्पसंबन्धविशेषः । स च सर्वेषामेव पदार्थानां विशिष्टबुद्धिनियामकः । पदार्थभेदेन नाना । यथा । पर्याप्तिश्चायमेका घट इमो द्वौ इत्यादिप्रतीतिसान्निहिकः स्वल्पसंबन्धविशेषः । इति दीधितिः । समवायेन गुणो गुणास्यासत्त्वे ऽपि चत्वारो गुणा इत्यादिप्रतीत्या गुणादिषु संब्यादिमहन्नियामको ऽपि तादृशसंबन्धः । इति सामान्याभावे जगदीशः । द्वितीयव्युत्पत्तिवादे गदाधरभट्टाचार्यश्च ॥ ÇKDR. discrimination or distinction of objects according to their natural properties WILS.

पर्याप्लाव (von प्लु mit पर्या) m. Umlauf: यादृशे पुनः पर्याप्लावे मध्ये षड्-कृत्यं संपद्येत TS. 7, 5, 2, 2. KĀTJ. 33, 7.

पर्याय (von ३ mit परि) m. P. 3, 3, 38. 6, 2, 144. 1) Umgang, Umlauf KĀTJ. ÇĀ. 13, 3, 19. Umdrehung, Windung: जालं त्रिपर्यायम् 7, 4, 7. — 2) Ablauf (der Zeit), = पर्यय COLBR. und LOIS. zu AK. 3, 3, 38. सम-पुष्यत देकस्य कालपर्यायधर्मणा (vgl. कालधर्म) MBH. 3, 15974. अदो कालो मरुवायीयो येन पर्यायकर्मणा । कालतुल्यः सपत्नानां त्वं तिप्रमनयो-से ॥ HARIV. 4791. कालपर्यायेण (°पर्यायेण?) nach Verlauf einiger Zeit VBT. in LA. 21, 16. पर्यायस्याथ संप्राप्तं फलं पश्य सुदारुणम् des Wech-

seis der Zeiten MBH. 6, 3745. — 3) regelmässige Wiederkehr, Wiederholung SUÇR. 2, 235, 14. तत्सत्त्वे पर्यायेण कुर्युः LĀTJ. 5, 12, 6. अग्निषवन्नि-पर्यायः KĀTJ. ÇĀ. 9, 5, 2. 10, 1, 4. 3, 14. स्थितं पूर्वं जलं यत्र पुनस्तत्रैव ग-च्छति । इति पर्यायमिच्छती प्रतीत उदयं पुनः ॥ MBH. 4, 612. सो ऽहं पर्यायवाक्येन पर्वतान्समुपस्थितः so v. a. mit denselben Worten HARIV. 9647. तस्य वाक्यस्य पर्यायम् 9652. चतुर्थे पर्याये beim vierten Mal ÇĀH. bei WIND. Sancara 114. — 4) Aufeinanderfolge, Reihfolge AK. 2, 7, 36. 3, 4, 24, 149. H. 1503. an. 3, 494. MED. j. 88. HALĀJ. 4, 54. MBH. 5, 3089. लोकपर्यायवृत्तान्तं प्राज्ञो ज्ञानाति नेतरः Spr. 1424. ययौ च तत्प्र-वृत्तान्तं ज्ञानमूर्धमधः ज्ञानम् । उच्छ्रायपातपर्यायं धनिनां दर्शयन्निव ॥ KATHĀS. 25, 44. अथ पर्यायशः सर्वान्वाक्याण्योपचक्रमे । पर्यायशाप्यगस्त्यस्य समप-द्यत die Reihe kam an MBH. 13, 4755. P. 3, 3, 38. Sch. पितृपर्यायागतं व-नम् PĀNĪKĀT. 21, 5. 247, 4. पर्यायेण der Reihe nach, abwechselnd (Gegens. युगपद् aufein Mal, zugleich) M. 4, 87. MBH. 13, 2201. HARIV. 10828. SĀRĀS. 13, 25. P. 7, 3, 31. Schol. zu P. 2, 3, 9. RĀĠĀ-TAR. 5, 284. युगपदिति पर्यायनिवृ-त्त्यर्थम् Schol. zu P. 6, 1, 200. एष पर्यायवासा मे वसूनां संनिधौ कृतः MBH. 1, 3919. °सेवा KUMĀRAS. 2, 36. उपशयो विशायाश्च पर्यायशयनार्थं कौ AK. 3, 3, 32. पर्यायालिङ्गित KATHĀS. 42, 149. PRAB. 21, 6. — 5) eine regelmässig wiederkehrende Reihe, Wendung, Satz (in Formeln, liturgischen Handlungen u. s. w.); im Ritual besonders die drei Umläufe der nächtlichen Cerimonien mit den Soma-Schalen im Atirātra AIT. BR. 3, 41, 4, 5. PĀNĪKĀV. BR. 9, 1, 4. 3, 3. ÇĀNĪKH. BR. 17, 4, 8. रात्रि° ÇĀ. 6, 13, 5. 9, 19, 4. KĀTJ. ÇĀ. 20, 8, 14. LĀTJ. 2, 7, 5. 3, 4, 7. (स्तोमाः) चतुष्पर्यायाः 6, 8, 1. fgg. 5, 1. 4, 4, 1. त्रयः पर्यायाश्चमसैश्चतुस्तेत्रः पर्यायः KĀTJ. ÇĀ. 12, 6, 4. ĀÇV. ÇĀ. 3, 9. 10. 6, 4. 6. Strophe, Satz (eines Liedes u. s. w.); daher °सूक्त, wie die Stücke im AV. 8, 10. 9, 6. 11, 3. 12, 5. 15, 1 u. s. w. heissen AV. ANUKA. बहुभिः पर्यायैरुपेता काचिदाद्योच्यते तत्र प्रथमं पर्यायं दर्शयति SĀJ. zu AIT. BR. 2, 8. — 6) Wechselbegriff, Synonym VIĠĀJANANSHITA im ÇKDR. SUÇR. 1, 10, 9. पर्यायो मरुणस्यायं निर्धनत्वं शरीरिणाम् PĀNĪKĀT. II, 107. AK. 3, 4, 1. 3, 6, 2, 11. 16. H. 10. 18. 961. Schol. zu P. 2, 2, 16. 3, 7, 3, 2, 112. 7, 3, 18. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 35. SĪH. D. 23, 14. — 7) eine best. rhetorische Figur SĪH. D. 733. PRATĀPAR. 102, a. — 8) Art und Weise (प्रकार) TRIK. 3, 3, 315. MED. अनेन पर्यायेण auf diese Weise SADDH. P. 4, 22, a. 23, b. — 9) = अवसर Gelegenheit, ein günstiger Augenblick AK. 3, 4, 24, 149. H. an. MED. — 10) = निर्माण Bildung, Schöpfung. — 11) = इत्यधर्म der Dinge Eigenschaften H. an. — 12) = संपर्कविशेषः । येन सत्त्वं पत्सं-पर्कः संबन्धस्तेन सत्त्वं तत्पर्यायः । यथा । समानं कुलभावं च दानादानं तथैव च । तयोर्नशसमानं हि पर्यायं च प्रचक्षते ॥ इति कुलदोषिका ॥ ÇKDR. — Vgl. वात°.

पर्यायरत्नमाला (प° + र°) m. die Perlschnur der Synonyms, Titel eines Wörterbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

पर्यायवचन (प° + व°) Wechselbegriff, Synonym P. 1, 1, 68, VArt. 2. 3.

पर्यायवाचक (प° + वा°) adj. einen Wechselbegriff bezeichnend: अकृ-द्वक्ष मरुञ्चेति शब्दाः पर्यायवाचकाः Synonyms MBH. 12, 12753. 12927. 13, 1012. 14, 1086.

पर्यायशब्द (प° + श°) m. Synonym: बुद्धेरमी पर्यायशब्दा भवन्ति TATTVA. 8.

पर्यायशम् (von पर्याय) adv. periodisch KĀTJ. 25, 2. SUÇR. 2, 314, 16. in

Wendungen, Sätzen u. s. w. **ÂCV. Ça. 10,7. der Reihe nach MBh. 13, 4755. 14, 1016.**

पर्यायान्न (पर्याय + अन्न) **n.** für einen Andern bestimmte Speise (STENZLER) **Jiñ. 1, 168.**

पर्यायार्णव (प० + अर्णव) **m.** das Meer der Synonyme, Titel eines Wörterbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

पर्यायिक (von पर्याय) **adj. strophisch AV. 19,22,7.**

पर्यायिन् (von 3. इ mit परि) **adj. 1) umschliessend, umfassend: समन्त-पर्यायी स्यात्सार्वभौमः AIT. BR. 8, 15. — 2) feindlich umgehend: नैनं घ्नति पर्यायिणः AV. 6, 76, 4. — 3) periodisch VS. 30, 15.**

पर्यायोक्त (पर्याय + उक्त) **n.** eine best. rhetorische Figur **SÂH. D. 708. PRATĀPAR. 97, b.**

पर्यायिन् (von अर्णव mit परि) **adj. etwa hinfällig: पर्यायिणी (गौः) भवति पर्यायिणी खेतस्य राष्ट्रम् TS. 2,1,4,7. ÇAT. BR. 5,3,1,13. KĪTJ. 13,5.**

पर्यायिणी indecl. mit कर, भू und अस् verbunden **ga ṇa ऊर्पादि zu P.1,4,61.**

पर्यालोचन (von लोच् mit पर्या) **n.** etn reifliches Ueberlegen, — in-Betracht-Ziehen **KULL. zu M. 7,205. अ० MED. m. 10. पर्यालोचना f. KULL. zu M. 3,50.**

पर्यावर्त (von वर्त् mit पर्या) **m.** Wiederkehr: संसार० **Bhāg. P. 6,9,38.**

पर्यावर्तन (wie eben) **1) m. N. einer best. Hölle Bhāg. P. 5,26,7. — 2) n. das Wiederkehren, Zurückkommen: प्राक्पर्यावर्तनाद्भवेः Schol. zu KĪTJ. Ça. 173,9.**

पर्यायिन् (परि + घा०) **adj. überaus trübe: नवोदकानि RAOH. 7,37.**

पर्यायिन् (von 2. अस् mit परि) **m. 1) Umdrehung: पर्यायं परिमाणं च गतिं चन्द्रार्कयोरपि MĀRK. P. 84, 2. — 2) Einfassung, Verbrämung: वाससः ÇAT. BR. 3,1,3,18. — 3) Abschluss, Endstück; so heißen bestimmte Schlusstrophen in den Recitationen AIT. BR. 5, 4, 6. ÇĀNH. BR. 29, 3. 30,9. Ça. 11,3,5. 12,2,3,9. अत्यायिन् सूक्तान्युत्तरयोः सवनयोः पर्यासा इत्याचक्षते 3, 2, 4, 3, 5, 3. LĀTJ. 3,6,26. ÂCV. Ça. 6, 4.**

पर्यासन (vom caus. von 2. अस् mit परि) **n. Umwälzung: लोक० MBu. 8, 4478.**

पर्याहार (von हार mit पर्या) **m. ein Schulterjoch zum Tragen von Lasten AK. 3,4,19,99. HALĪS. 4,78. Bei Wilson folgende Bedd.: convey- ing, taking; a load; a yoke; storing hay or grain; an ewer, a pitcher.**

पर्याय **m. N. pr. eines Mannes Riçā-TAN. 8,2459. 2462. 2469. fg.**

पर्यायण (von उत्त् mit परि) **1) n. das Besprengen, Besprengung ÂCV. GĀH. 1,8. KĪTJ. Ça. 4,15,7. GOBH. 1,3,5. 8,17. GĀHĀSĀH. 2,6. ÇĀNH. GĀH. 1,8,9. KULL. zu M. 3,84. अग्नि० R. GOBH. 2,41,9. — 2) f. ई ein Gefäß zum Besprengen KAUC. 87,89.**

पर्यायण (von स्था mit पर्या) **n. das Aufstehen VJUTP. 62.**

पर्यायुक्त (प० + उ०) **adj. f. अा wehmüthig, von einem sehnsüchtigen Verlangen ergriffen, ein Verlangen empfindend nach (dat.): निजमके-त्सवदर्शनाय RATNĀV. 5, 1. ohne obj. R. 2,65,27 (67,21 GOBH.). अग्नि सं-प्रति दृक् दर्शनं स्मर पर्यायुक्त एष माधवः KUMĀR. 4,28. ÇĀK. 99, v. 1. VIKRAM. 34. MĀLAV. 23,23. 30,6. पर्यायुक्तीभू ÇĀK. 99. पर्यायुक्त्व n. nom. abstr. RAOH. 5,67.**

पर्यायुक्त (von अस् mit पर्या) **n. Schuld AK. 2,9,3. H. 881. HALĪS. 2,417.**

पर्यायुक्त (von परि + उदय) **adv. um Sonnenaufgang KĪTJ. Ça. 4,7,**

25, 15, 12.

पर्यायुक्त **s. u. 2. अस् mit पर्या**; nachzutragen ist die Bed. *ausgeschlossen, ausgenommen*: **रात्र्यादिषु MALAMĀSAT. im ÇKDR. रात्र्यादिपर्यायुक्ते-तरकाले zu jeder anderen Zeit mit Ausnahme der Nacht u. s. w. KULL. zu M. 3,280.**

पर्यायुक्त (von 2. अस् mit पर्या) **m. Ausschluss, Verbot, Ausnahme VJUTP. 110. Cit. aus der Mīm. beim Schol. zu TBR. 184. Schol. zu P. 2,4,6. 3. 4,74. 4,2,108. 8,3,6. 73. SIDDH. K. zu P. 1,2,1. 8,3,72. KULL. zu M. 3. 280. 5,5,9.**

पर्यायुक्त **s. u. वद् mit परि.**

पर्यायुक्त (von विम् mit पर्या) **n. das Umhersitzen KĪTJ. Ça. 3,5,1. 10.**

पर्यायुक्त (von स्था mit पर्या) **n. das Bedienen, Aufwarten R. 2,65,7. das Aufstehen, Erhebung VJUTP. 26.**

पर्यायुक्त (von 1. अस् mit पर्या) **nom. ag. Ehre erzeigend, Verehrer MBh. 3,13072. वृद्धानाम् Bhāg. P. 1,12,25.**

पर्यायुक्त (wie eben) **n. 1) das Umlagern MBh. 18,237. das Umsitzen, im Prakrit: उद्दे षो पञ्जुवासणं अदिधोपां । एत्य उवविसम्क ÇĀK. 13, 5. — 2) freundliches, hüfliches, liebenswürdiges Benehmen gegen Jmd: इष्टजनानुनयः पर्यायुक्तम् PRATĀPAR. 21, b, 3. पर्यायुक्तं प्रसादः 22, b, 2. ए-तदनुनयवचनत्रयं पर्यायुक्तम् 33, b, 2. एष नरे अर्यपर्यायुक्तनात्प्रसादः 44, a, 5. das Verehren VJUTP. 53.**

पर्यायुक्त (wie eben) **nom. ag. 1) der Jmd umwohnt, sich um Jmd herumbewegt: सक्षं यद्य (सोमः) दिव्यानां युगानां पर्यायुक्ता MBh. 12, 7575. — 2) der Jmd Ehre erzeigt, Verehrer: वृद्धानाम् MBh. 2,2486. 3,928.**

पर्यायुक्त (von व् mit परि) **f. das Aussäen AK. 3, 4, 19, 132. H. an. 4, 208. MED. p. 26.**

पर्यायुक्त (परि + उ०) **ga ṇa परिमुखादि zu P. 4,3,58, VĀRT.**

पर्यायुक्त **n. viell. Dienst, Kult (unregelmässiges nom. act. von वस्, व-सति mit परि oder fehlerhaft für पर्येषणा): पर्येषिणः ÇAT. 1,381.**

पर्यायुक्त **s. u. वस्, वसति mit परि.**

पर्यायुक्त (von 1. ऊर्ह mit परि) **n. das Zusammenhäufen, Zusammen-legen KĪTJ. Ça. 8,5,36.**

पर्यायुक्त (von 3. इ mit परि) **nom. ag. der sich bemächtigt, Herr wird über: नाकिंरस्य पर्येता RV. 1,27,8. न तस्य रायः पर्येतास्ति 7, 40, 3. अर्यो वशस्य पर्येतास्ति 6,24,5.**

पर्येषणा (von इष् oder एष् mit परि) **n. und ०णा f. (= परिष्टि P. 3, 3, 107, VĀRT. 3, Sch.) 1) n. das Suchen, Nachforschen VJUTP. 26. 169. सीता० MBh. 3, 16213. नास्य पर्येषणां गच्छेत्प्राचीनं नेत दक्षिणम् 5, 1677. 1678. ब्राह्मणेपु मेधावी बुद्धिपर्येषणां चरेत् 3, 981. पर्येषणा f. AK. 2,7,31. — 2) f. das Dienen, Aufwarten H. 497, Sch.**

पर्येष्य (wie eben) **adj. zu suchen: कृपमानेन वै संधिः पर्येष्यः समेन च । विप्रक्ता वर्धमानेन MBh. 9, 229.**

पर्येष्य (von एष् mit परि) **f. das Suchen nach: साकारचीवर० SADDH. P. 4,9, b. परिष्टि in ders. Verb. 17, b.**

पर्यायुक्त **N. pr., f. पर्येकी ga ṇa शाङ्करवादि zu P. 4,1,78. — Vgl. एक्.**

पर्यायुक्त (परि + अष्ट) **ga ṇa परिमुखादि zu P. 4,3,58, VĀRT.**

पर्व, पर्वति **füllen Dhātup. 15,68. — Vgl. 1. पर्व, पूर्व, मर्व.**

पर्व **am Ende eines adj. comp. (f. अा) = पर्वन्: त्रिपर्वण शरेण Knoten**

am Pfeilschaft HARIV. 12238. वेणुकर्कशपर्वया (अङ्कुत्या) Golentk RAGH. 12, 41. पञ्चपर्वी नदी fünfgliedrig ЧВЕТЬЦВ. UP. 1, 5.

पर्वक (von पर्वन्) u. Kntegolentk ЧАВДАК. im ÇKDa.

पर्वकार (पर्वन् + 1. कार) adj. der an Feiertagen arbeitet MBH. 5, 1227. 13, 4278. कारिन् dass. VP. 209, N. 8. Nach ÇKDa. bedeutet das letzte Wort im VP. denjenigen, der aus Habsucht solche heilige Handlungen, die nur an den Parvan genannten Tagen zu verrichten sind, an gewöhnlichen Tagen verrichtet (also aus gewöhnlichen Tagen Feiertage machend); eben so Wilson im Wörterbuch. Die v. l. im VP. hat पर्वगामिन्, welches durch an den Parvan genannten Tagen der Frau bewohnend erklärt wird.

पर्वकाल (पर्वन् + काल) m. die Zeit des Mondwechsels R. 3, 42, 12. 13. पर्वकालेषु पितरस्तिथिकालेषु देवताः । पुरुषं स्वयमायाति MĀK. P. 13, 14. die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch den Knoten geht, VANAN. BĀH. S. 5, 2. प्रस्तासीद्रूपेणैव पर्वकाले दिवाकारः MBH. 1, 6771.

पर्वगुप्त (पर्वन् + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 5, 449. fg. 6, 93. 103. 115. 118 u. s. w.

पर्वणी (von पर्वन्) 1) m. a) N. pr. eines Unholdes MBH. 3, 16365. — 2) f. ई a) die Zeit des Mondwechsels: पर्वणीषु MBH. 13, 6061. 6066. HARIV. 8584. अवधे कामसागरः । चन्द्रस्येवोदये प्राप्तं पर्वणीयां (Vollmondstag) सरितां पतिः 8733. — b) eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) des Auges सुच. 2, 307, 7. — 3) am Ende eines adj. comp. (f. ई): कर्मपर्वणी (माया) BĀG. P. 5, 17, 24. qui déroule la chaîne des oeuvres BUNN.; पर्वन् = ग्रन्थि Knoten Schol. — Vgl. पर्विणी.

पर्वणीका f. = पर्वणी b. सुच. 2, 306, 17. 320, 4.

पर्वणीका f. dass. सुच. 2, 336, 10.

पर्वत (von पर्वन्) P. 5, 2, 122, VĀRT. 11. VOP. 7, 92. 93. (पर्वतं) UṆĀDIS.

3, 110.) 1) m. a) Gebirge, Berg, Höhe, Hügel, Fels (aus Knoten —, Absatz bestehend) AK. 2, 3, 1. H. 1027. an. 3, 278. MED. t. 127. HALĀS. 2, 10, 5, 9, 52. 53. mit गिरि verbunden, so dass die urspr. adj. Bed. noch durchscheint: पर्वतं गिरिम् RV. 5, 56, 4. 1, 37, 7. AV. 4, 6, 8. 6, 12, 3. 17, 3. 12, 1, 11. 9, 1, 15. (मरुतः) प्र वैपपत्ति पर्वतान् RV. 1, 39, 5. 52, 2. 3, 26, 4. सारुनि पर्वतानाम् 1, 155, 1. 191, 9. पर्वतस्य पृष्ठं 5, 36, 2. मूर्धनि 7, 70, 3. यः पर्वताम्प्रकुपितो अरम्णात् 2, 12, 2. 13. 17, 5. वे हि कौ पर्वते न श्रितान्यप्रच्युतानि त्रतानि 28, 8. या ते अग्रे पर्वतस्येव धारस्यन्ती पीपयत् welche wie die Quelle des Berges unverstetlich sprudelt 3, 57, 6. 33, 1. 4, 17, 2. 54, 5. 5, 54, 9. 85, 4. 8, 85, 5. 10, 27, 5. AV. 1, 14, 1. 3, 21, 10. चर्विष्ठः पर्वतानाम् 4, 9, 8. पर्वतेषु समेषु च 8, 7, 17. VS. 17, 1. 18, 13. ÇAT. Bn. 10, 6, 4, 1. 11, 8, 1, 2. 14, 6, 9, 9. पर्वता पतिणा आसन् MĪT. 36, 9. पर्वतपतशासन (von Indra) RAGH. 3, 42. विष्णुः पर्वतानामधिपतिः TS. 3, 4, 5, 1. GONN. 4, 9, 9. उभौ पर्वता दक्षिणशालरश्च KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 407. fg. M. 3, 9. 4, 46. मस्तक 47. 60. N. 9, 21. 12, 81. मदा° R. 1, 1, 62. विन्ध्य° 6, 22. उत्तरं पर्वतम् 63, 14. 63, 12. केमकूटः किंपुरुषपर्वतः ÇĀS. 99, 17. पर्वतानां द्रीषु R. 1, 25. MĀK. 23. HIT. 18, 7. VANAN. BĀH. S. 45, 91. 53, 104. व्यशीर्यत — नैरिशासाम्य पर्वतम् MBH. 7, 1242. 1384. मदी सपर्वता R. 2, 41, 13. 6, 102, 22. MĀK. P. 53, 11. केतव इव BĀG. P. 5, 16, 13. Künstliche Berge (Haufen) von Getraide, Salz, Safran, Zucker, Sil-

ber, Gold u. s. w. den Brahmanen dargebracht: पर्वतदान Verz. d. B. H. No. 1218. Berge werden angerufen neben Flüssen, Bäumen, Winden u. s. w.: प्रावस्तु नो वर्षणाः पर्वतासः RV. 5, 54, 20. 8, 18, 16. 31, 10. 19, 35, 2. 36, 1. 7, 34, 23. 35, 9. अस्तु मा पर्वतासो ध्रुवासः 8, 52, 4. 46, 6. VĪLAKH. 5, 12. AV. 17, 1, 20. Personifiziert neben den Āptja, Rudra, Rbhū RV. 5, 41, 9. 8, 52, 12. 4, 34, 8. Ein Genius des Gebirges, Parvata, zugleich als Wolkenbeherrscher zu verstehen (vgl. c.), erscheint neben Indra RV. 1, 122, 3. 132, 6. 3, 53, 1. neben Savitar, den Marut und andern Göttern 4, 55, 5. 8, 49, 14. 7, 37, 8. 10, 158, 8. unter den acht Vasu HARIV. 11539. — b) Stein, Felsstück: अद्रयः पर्वताः die Soma-Steine RV. 10, 94, 1. 3, 35, 8. उत्तततं स्वर्गं पर्वति-यः 7, 104, 4. अग्निं ईरि रत्तसः पर्वतेन 19. अत्तमृत्युं दधतां पर्वतेन 10, 18, 4. — c) Wolke NĀIGU. 1, 10. य ईर्यति पर्वतात्तः समुद्रमर्णवम् RV. 1, 19, 7. नि पर्वतः साध्यप्रयु-च्छन् 2, 11, 8. 7. धनुष्य न्यो पर्वतान्द्रुषु वसु 5, 57, 5. 8, 7, 23. auch wohl 59, 11. VS. 10, 19. An vielen Stellen ist zwischen der ersten Bedeutung und der jedenfalls viel selteneren dritten kaum zu entscheiden; z. B. in den Schilderungen von Indra's Kämpfen, der sowohl Wolken als Berge spaltet, um die Gewässer zu befreien u. s. w.; oder in den Bildern von den Marut, die auf Höhen und im Gewölk hausen, Berge und Wolken schütteln und zerreißen, vgl. RV. 1, 32, 1. 2, 12, 11. 4, 30, 14. 8, 7, 23 u. s. w. — d) Bez. der Zahl sieben (wegen der 7 Hauptgebirge) SŌMA. 2, 37. — e) Baum MED. — f) eine Art Gemüse MED. — g) ein best. Fisch MED. = vulg. पाव्ठा ÇKDa. Silurus Pabda Ham. WILS.; vgl. पर्वित. — h) N. pr. P. 4, 1, 103. a) eines zwischen Göttern und Menschen verkehrenden Rshi, Begleiters des Nārada (s. u. d. W.), Liedverfassers (mit dem patron. Kāpva und auch Kāçjapa) von RV. 8, 12. 9, 104. 105. RV. ANUKA. Ind. St. 3, 222. H. an. MED. ÇĀNKH. ÇA. 15, 17, 4. N. 2, 13. MBH. 1, 2048. 7011. 2, 110. 292. 7, 2138. 12, 1046. fgg. KARMA. 45, 348. — ß) eines Sohnes des Paurṇamāsa, eines Sohnes des Marīki von der Saṃbhūti, MĀK. P. 52, 19. — γ) eines Ministers des Königs Purūravas VĪKA. 85, 17. — δ) eines Grammatikers (?) Ind. St. 5, 160; vgl. 165. fg. — ε) eines Affen R. 6, 2, 34. — 2) f. ई Fels, Stein VS. 1, 19 (vgl. Ind. St. 3, 222). ऽति in der Parallelstelle TS. 1, 1, 1. — Vgl. पार्वत, पार्वतान, पार्वति.

पर्वतक s. एक°.

पर्वतकाक (प° + काक) m. Rabe H. 1323.

पर्वतच्युत् (प° + 1. च्युत्) adj. Berge (Wolken) zum Schwanken brin- gend, — stürzend; von den Marut RV. 5, 54, 3.

पर्वतज (प° + ज) 1) adj. bergentsprungen. — 2) f. छा Fluss H. 1080.

पर्वततृणा (प° + तृणा) n. eine best. Grasart, = तृणाब्ज, पत्राब्ज, मृग-प्रिय, = सएड im Hindi RĪGĀN. im ÇKDa.

पर्वतपति (प° + पति) m. Gebirgsfürst MBH. 7, 1179.

पर्वतमोचा (प° + मोच) f. eine best. Pflanze, = गिरिकदली RĪGĀN. im ÇKDa.

पर्वतराज (प° + राज) m. ein oder der König unter den Bergen, ein hoher Berg, das höchste Gebirge, der Himavant N. 12, 76. MBH. 7, 1264.

पर्वतराज (प° + राज) m. der Himavant KŌMĀS. 1, 49. पुत्री द्यो Tochter des Him., Bein. der Durgā TITANĪOT. im ÇKDa.

पर्वतवासिन् (प० + वा०) 1) m. *Gebirgsbewohner* VARĀH. BṘH. S. 19, 12. — 2) f. *वासिनी* a) *Narde* (आकाशमौसी) RĪĀN. im ÇKDn. — b) Bein. der Durgā: उत्तरे शिखरे देवि भूम्यां पर्वतवासिनि । ब्रह्मयोनिसमुत्पन्ने गच्छ देवि ममात्तरम् ॥ इति श्यामापूजायां विसर्जनमन्त्रः ॥ ÇKDn. Derselbe मन्त्र, mit der geringen Abweichung यथासुखम् st. ममात्तरम् am Ende, wird ebendas. als यज्ञुर्वेदीयगायत्रीविसर्जनमन्त्र bezeichnet und als Beleg für die Bed. गायत्री angeführt. Vgl. Ind. St. 2, 194.

पर्वतात्मजा (प० + आत्मजा) f. *die Gebirgstochter*, Bein. der Durgā HARIV. 9913.

पर्वताधारा (प० + आधार) f. *die Erde* H. 937.

पर्वतायन s. पार्व०.

पर्वतारि (प० + अरि) m. *der Feind der Berge*, Bein. Indra's ÇABDĀ. im ÇKDn.

पर्वतावृध् (पर्वत + वृध्) adj. *der Berge* (oder *der zum Ausschlagen des Saftes dienenden Steine*) *sich freuend*, vom Soma RV. 9, 46, 1. 71, 4.

पर्वताश्रय (प० + आश्रय) m. *Wolke* ÇABDĀ. im ÇKDn.

पर्वताश्रय (प० + आश्रय) 1) adj. *auf Bergen* —, *im Gebirge lebend*. — 2) m. *das fabelhafte Thier* Çarabha RĪĀN. im ÇKDn.

पर्वताश्रयिन् (प० + आ०) m. *Gebirgsbewohner* VARĀH. BṘH. S. 15, 8. 16, 17.

पर्वतीकार (पर्वत + 1. कर) zu *einem Berge machen*: परगुणपरमाणुं पर्वतीकृत्य BHARTṢ. 2, 71.

पर्वतीय (von पर्वत) adj. *zum Berg gehörig*, *montanus* P. 4, 2, 143.

144. राजन्, मनुष्य, फल Sch. शोषधयः AV. 19, 44, 6. घ्राज्जन 45, 3. वन HARIV. 2668. ein Fürst 5014. अर्पवतीयाः गुहाः *auf der Ebene gelegen* R. 4, 44, 106. — Vgl. पार्वतीय.

पर्वतेश्वर (पर्वत + ईश्वर) m. *Gebirgsfürst* MBH. 7, 1266.

पर्वतेश्ठा (पर्वते, loc. von पर्वत, + स्था) adj. *auf Höhen weitend*, von Indra RV. 6, 22, 2.

पर्वत्य (von पर्वत) adj. *zum Berg* —, *zum Fels gehörig*: वसूनि RV. 10, 69, 6. oxyt. TS. 1, 1, 6, 1.

पर्वधि (पर्वन् + धि) m. *der Mond* TRIK. 1, 1, 86. H. Ç. 12 (fälschlich पर्वरि).

पर्वन् (= परस्) n. Nir. 1, 20. UNĀDIR. 4, 112. 1) *Knoten am Rohr und an Pflanzen überh.* AK. 2, 4, 5, 246. H. 1130. an. 2, 273. MED. n. 88. HALĪJ. 2, 34. अदिमस्तु शोषधीदानु पर्वन् AV. 12, 3, 31. TS. 1, 1, 2, 1. उपरि पर्वणां लूत्वा KAUC. 1. 61. ÇAT. Br. 6, 3, 8, 31. इतोः Spr. 413. तालीः — श्यामपर्वभिः HARIV. 3707. दत्तकाष्ठानि — युग्मपर्वणि VA. n. BṘH. S. 80 (79), 2. am Stiel eines Kāmara 70, 5. eines Sonnenschirms 71, 2. am Pfeilschaftः शरणां नतपर्वणाम् MBH. 5, 7143. 14, 2151. Çik. 162 (wo अघुना नत० zu trennen ist). बापोनानतपर्वणा (d. i. अघानत) MBH. 1, 1667. R. 1, 1, 64. पञ्च० 3, 33, 87. 43, 20. त्रि० MBH. 4, 1361. निर्मज्जानं न पर्वणो जभारु *Rohr oder Röhre* (des Knochens) RV. 10, 68, 9. — 2) *Gelenk, Fuge, Glied*: अस्मिन् पर्वे वृजिना प्रृणासि RV. 10, 89, 8. 1, 61, 12. VS. 23, 40. निर्भूडुखिच्छित्समरत्सु पर्वे RV. 4, 19, 9. इमे मा पीता रथे न गावः समनाकृ पर्वसु 8, 48, 5. AV. 1, 12, 2. 2, 9, 1. 6, 14, 1. 11, 8, 12. अङ्गा पर्वणि वि अश्रय 12, 5, 71. AIR. Bn. 3, 31. पर्वणि विसर्जसुः ÇAT. Br. 1, 6, 2, 35. fgg. पीवाणाम् 3, 4, 2. 6, 1, 2, 31. 10, 4, 5, 2. यथा पर्वणा पर्व संदध्यात् 11, 5, 6, 6. वि पर्वणि जिह्वतोः सूत्वा उ AV. 1, 11, 1. भुजेनायतपर्व-

णा *Handgelenk* HARIV. 4336. कर्तलेरापर्वभागोत्थितेः Çik. 80. अङ्गुष्ठ०, अङ्गुलि० KĀTJ. Çr. 1, 3, 38. 3, 4, 9. 22, 8, 16. ÇĀNKH. Çr. 1, 10, 2. अङ्गुष्ठ-पर्वमात्राणां गर्भाणाम् MBH. 1, 4501. HARIV. 5687. Spr. 29. BṘH. P. 5, 21, 17. 6, 8, 6. प्रदेशिन्यप० SUÇR. 1, 27, 11. पर्वगौरव 90, 20. प्रदेशिनी मध्य-पर्वदलकीना, कनिष्ठिका तु पर्वोना VARĀH. BṘH. S. 58, 27. 67, 42. LAUGH. 2, 18. vom Glied der Gliederthiere SUÇR. 2, 293, 7. 13. — 3) *Absatz, Abschnitt, Abtheilung überh., Glied* in übertr. Bed.: सोपानपर्वणि RAÇH. 16, 46. (खड्गस्य) व्रणो ऽश्रुभो विपमपर्वस्यः VARĀH. BṘH. S. 49, 1. हरिवं-शो ऽयं पप्रथे ऽनेकपर्वभृत् ÇAT. 10, 312. तमो मोक्ष (lies मोक्षा) मरामोक्ष-स्तामिहो ऽत्यन्धसंज्ञितः । अविद्या पञ्चपर्वया प्राडुभूता मरुत्तमनः ॥ VP. 1, 3, 4 bei Muir, Sanscrit Texts 1, 20; vgl. Buig. P. 3, 20, 18. Schol. zu Kap. 1, 70. चतुर्विंशति० (कालचक्र) *die 24 Halbmonate des Jahres* MBH. 3, 10644. fgg. चक्रं चतुर्विंशतिपर्वयोगे 1, 808. त्रिशतपष्टि० (कालचक्र) *die 360 Tage* Buig. P. 3, 21, 18. *Abtheilung in einem Schriftwerke*, = ग्रन्थ-संधि TRIK. 3, 2, 25. = ग्रन्थविशेष H. an. ÇAT. Br. 13, 4, 8, 7. fgg. MBH. 1, 310. fgg. सामवेदानां पर्वदीन् Verz. d. B. H. 315, 4. गुणा० JOGAS. 2, 19. विशार्कसुत्रतस्य च । पञ्चपर्वगिरामश्च चरितं कीर्तयिष्यते ॥ ÇAT. 10, 320. ein natürlicher Haltepunkt in einer Erzählung, in einem Gespräch: अर्पवणि कथामङ्गं करोति विरसीभवन् KĀM. NĪTIS. 5, 44. *Glied eines Compositums* VS. PRĀT. 1, 138. 149. 5, 7. AV. PRĀT. 4, 53. 77. Nir. 2, 2. — 4) *Zeitabschnitt, ein bestimmter Zeitpunkt, Knotenpunkt eines Zeitumlaufs* RV. 1, 94, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 35. 6, 2, 2, 24. VS. 13, 43. सावत्सरिकेषु पर्वसु GOBH. 2, 8, 17. ÇĀNKH. Çr. 2, 14, 8. 3, 11, 9. संवत्सर० P. 4, 2, 21, VĀRT. 3. त्रीणि पर्वणि कर्मणः पौर्णमास्यमावास्ये पुण्यं नत्तत्रम् KAUC. 94. insbes. die Kāturmāsja-Feiertage KĀTJ. Çr. 5, 2, 13. 22, 7, 1. 16. 17. 24, 4, 30. ÇĀNKH. Çr. 14, 5, 6. 10, 4. 18. ĀÇV. Çr. 9, 2, 3. *die beiden* (oder *die vier*) *Mondwechsel* KĀTJ. Çr. 24, 6, 4. 25. 30. ÇĀNKH. Çr. 3, 2, 1. 3, 1. LĪTJ. 8, 8, 46. 10, 16, 3. 13. GOBH. 1, 1, 13. 5, 14. विवर्धमानो वीर्येण समुद्रं स्व पर्वणि R. 1, 33, 20. 2, 43, 11. 80, 4. 6, 78, 7. प्रुक्ते पर्वणि पूर्णस्य (des Vollmondes) यथा द्वयं महेदधेः HARIV. 5479. सावित्राऽह्नास्तिहोमांश्च कुर्यात्पर्वसु नित्यशः M. 4, 150. 153. SĀV. 1, 25. पर्वणि तं यत्तं पञ्चमानस्य R. 1, 40, 7. य इमं प्रुचिर्ध्यायं पठेत्पर्वणि पर्वणि MBH. 1, 262. 3, 13626. 4, 435. JĀĀN. 3, 334. VP. 312. पर्ववर्त्सं व्रजेच्चैनाम् (भार्याम्) M. 3, 45. JĀĀN. 1, 79; vgl. अमा-वास्यामष्टमो (d. i. in der ersten Monatshälfte) पौर्णमासीं चतुर्दशीम् (d. i. in der zweiten Monatshälfte) ब्रह्मचारी भवेन्नित्यम् 4, 128. पर्वश्रद्धादि MĀN. P. 30, 3. शिरो ऽपर्वणि (an einem gewöhnlichen Tage) मुण्डितम् Spr. 1382. तस्मादपवर्तत कुण्डिनेशः पर्वत्यये (so v. a. अमावास्या-त्यये) सोम इवोत्तरश्मेः RAÇH. 7, 30. दर्शमस्कन्दपर्व्य पौर्णमासं च योगतः M. 6, 9. मम चैतत्समारब्धं पर्वं *das beim Mondwechsel übliche Opfer* R. 3, 42, 14. प्रविद्धो रत्नसो भागः पर्वणीवाहितामिना R. SCHL. 2, 43, 5. *die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch den Knoten geht* (Sonnenfinsterniss oder Mondfinsterniss): सतमस्कं पर्वं विना वृष्टा नामार्कमण्डलं कुरुते VARĀH. BṘH. S. 3, 6, 5, 28. fgg. SORJAS. 4, 8, 5, 3. 14, 15. पीडाकारं फाल्गुणामासि पर्वं VARĀH. BṘH. S. 5, 72. अषा-ढपर्वणि 77. द्विवेव प्रसते दिनेश्चरनिशाप्राणेश्वरी भामुरी भान्तः पर्वणि पश्य दानवपतिः शीर्षवशेषीकृतः BHARTṢ. 2, 27. अर्पवणि मरुतारुजं सूर्यं राक्षसैरुपैष्यति MBH. 3, 13091. HARIV. 9872. अर्पवणि प्रदकलुषेन्द्रमण्डला विभावरी कथय कथं भविष्यति MĀLAV. 74. BṘH. P. 5, 24, 9. सूर्यप्रद-

पापर्वणि Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 10. चलत्पर्वणि मदी
HARIV. 4262. Nicht klar ist die Bedeutung des Wortes an den beiden
folgenden Stellen: पर्व चैव चतुर्विंशं (die 24te, letzte Monatshälfte?) तदा
सूर्यमुपस्थितम् MBu. 3, 14271. रराज्ञ राजबजनीयकर्मा पथिकपर्वा रुचिरैक-
प्रङ्गः 4, 2088. Nach den Lexicographen = तिथिभेद, तिथिविशेष AK. 3,
4, 28, 124. H. an. = दर्शप्रतिपत्संधिः H. an. MED. = पञ्चदशी H. 148. =
विषुवादि TRIK. 3, 3, 246. H. an. MED. = क्षण, मङ्क, उत्सव Feiertag AK. H.
an. MED. ÇABDAK. im ÇKDr. (nach dieser Aut. a moment bei WILS.). =
लक्षणात्तर H. an. MED. the moment of the sun's entering a new sign
WILS. = प्रस्ताव TRIK. H. an. MED. opportunity, occasion WILS. — Vgl.
श्रपर्वक, श्रपर्वन्, ऊह्, कङ्क, तत्तु, वि, वृष, शत, मु, सोम.

पर्वपुष्पी (पर्वन् + पुष्प) f. *Nardium indicum* Lehm. (नागदत्ती) ÇAB-
DAK. und RATNAM. im ÇKDr. पुष्पिका dass. NIGH. PR.

पर्वपूर्वाता (पर्वन् + पू) f. = संभार, घ्रायोन्नन Zubereitungen (zu einem
Feste) BUÇAPIR. im ÇKDr.

पर्वभेद s. u. भेद.

पर्वमूल (पर्वन् + मूल) n. der Moment, wo der 14te und 15te Tag eines
Halbmonats zusammenstossen, H. 148.

पर्वमूला (wie oben) f. eine best. Pflanze, = श्लेता RĪGĀN. im ÇKDr.

पर्वयानि (पर्वन् + यानि) adj. aus Knoten hervorschliessend: पर्वयानप
श्चाद्याः H. 1200.

पर्वरीणा 1) m. a) = पर्णावृत्तरस. — b) = गर्व. — c) = मारुत. — d) =
पर्णाशिरा. — e) = मृतक (n.). — f) = ग्यूनकम्बल. — g) पत्रचूर्णरस. —
2) n. = पर्वन् ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पररीणा, पर्वरीणा.

पर्वरुक् (पर्वन् + रुक्) m. (nom. °रुक्) Granatbaum TRIK. 2, 4, 19.

पर्ववत् adj. von पर्वन्, zur Erkl. von पर्वत NIR. 1, 20.

पर्ववल्ली (पर्वन् + व) f. eine Art DÜRVA (ग्रन्थिहृवी, मालाहृवी)
RĪGĀN. im ÇKDr.

पर्वशर्करक (पर्वन् + शर्करा) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 84.

पर्वशौस (von पर्वन्) adv. gliedweise, stückweise: कर्तुं zerstückeln RV.
1, 57, 6. वि पर्वशशकृत्तं गार्मिवांसिः 10, 79, 6. वि वृत्रं पर्वशो रुद्रन् 8, 6,
13. से वक्षं पर्वशो दधुः 7, 22. वि वृत्रं पर्वशो ययुर्वि पर्वतो अराजिनैः 23.

पर्वस m. und पर्वसी f. Nn. pr. VP. 82, N. 2.

पर्वसंधि (पर्वन् + संधि) m. die Zeit des Mondwechsels MBu. 3, 14647.
11872. समुद्रवेगानिव पर्वसंधिषु HARIV. 13983. सैहिकेयो यदा राक्षसते
पर्वसंधियु (so v. a. zur Zeit des Vollmonds) JAMA im ÇKDr. Nach AK.
1, 1, 2, 7 und H. 140 = प्रतिपत्पञ्चदश्यायदत्तरम्.

पर्ववर्धि (पर्वन् + घव) m. = पर्यन्थि HAR. 207.

पर्वस्फोट (पर्वन् + घा) m. eine best. Bewegung der Finger (die bei
guter Haltung vermieden werden soll): उच्चैः प्रकसनं कासं छीवनं कु-
त्सनं तथा । जम्भणां गात्रभङ्गं च पर्वस्फोटं च वर्जयेत् ॥ KĀM. NITIS. 8, 28.

पर्विणी (von पर्वन्) f. Feiertag: परिक्वासपुरे चक्रे स्थिरां गुर्वीं स पर्वि-
णाम् (so trennen wir) RĪGĀ-TAR. 4, 242. — Vgl. पर्विणी.

पर्वित m. = पर्वत ein best. Fisch ÇABDAR. im ÇKDr.

पर्वेश (पर्वन् + ईशा) m. der Regent eines astronomischen Knotens VA-
RĀH. BAH. S. 8, 19.

पर्वीनि m. Einsenkung, Abgrund, Kluft: गिरपथिभिः त्रिकृते पर्वीनासो
नन्यमानाः । पर्वताश्रिभिः पैमिरे die Höhen senken sich, als wären sie

Tiefen; die Berge bücken sich RV. 8, 7, 24. तपुर्वधेभिर्ज्ञोभिर्त्रिणो नि
पर्वीनि विध्यतं पत्तु निस्वरम् schleudert sie in Abgründe 7, 104, 5. पर्वी-
काविन्द्र पत्तिश्चरे यत्पर्वीनि परभूतम् (वसु) 8, 45, 41. Nach NAIGH. 1, 10
Wolke. Wohl desselben Ursprungs wie पर्वु.

1. पर्वु UNĀDIS. 8, 27. 1) f. Rippe NIR. 4, 3. COLEBR. und LOIS. zu AK.
2, 6, 2, 20. AV. 9, 7, 6. 10, 9, 20. 11, 3, 12. ÇAT. BA. 8, 6, 2, 10. 10, 6, 4, 1.
12, 3, 4, 6. TS. 7, 5, 25, 1. SHARV. BA. 1, 3. KĀTH. 31, 1. Accent eines adj.
comp. auf पर्वु mit vorangehender praep. P. 6, 2, 177. Vgl. पार्श्व, श्रतः-
पर्वच्य, पृष्टि, फ़ाल्कस (CURTIUS, Griech. Etym. I, 138). — 2) f. ein gebor-
genes Messer, Hippe, Sichel, falx AV. 12, 3, 31. प्रयच्छ पर्वुमिति दर्भा-
काराय दात्रं प्रयच्छति KAUC. 1. 8. 61. In AV. 7, 28, 1 hat der Text fälsch-
lich पर्वु, was nach TS. 3, 2, 4, 1 zu verbessern ist; eben so zeigt das
Metrum, dass in ÇAT. BA. 14, 9, 4, 26 und ĀÇV. GAṆ. 1, 15 पर्वु st. पर्वु
stehen sollte. — 3) f. nach NIR. 4, 6 die Seitenwände einer Cisterne in
RV. 1, 103, 8. Diese Bed. scheint der Legende angepasst zu sein; ausser-
dem würde die Bed. 1. passen. — 4) f. N. pr. eines Weibes: पर्वुर्
नाम मान्वी साकं संसूत्र त्रिंशतिम् RV. 10, 86, 23. eine Fürstin aus dem
Stamme der Pārçava P. 4, 1, 177, Vartt. 2. — 5) m. N. pr. eines
Mannes RV. 8, 6, 46. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 5, 3, 117; vgl. पा-
रशव. — Dieses Wort und पर्वान weisen auf eine Wurzel पर्व् mit der
Bed. etnbtogen, krümmen zurück.

2. पर्वु m. = पर्वु Beil, Art TRIK. 2, 8, 55. H. 786. UÓGVAL. zu UNĀ-
DIS. 1, 34. HARIV. 5870. R. 3, 28, 24.

पर्वुका (von 1. पर्वु) f. Rippe AK. 2, 6, 2, 20. 3, 3, 42. H. 627. SUÇA. 1,
100, 13. 2, 29, 1.

पर्वुयाणि (2. पर्वु + पा) m. Bein. GAṆEÇA'S H. 207. — Vgl. पर्वुधर.

पर्वुमय (von 1. पर्वु) adj. hippenartig NIR. 4, 3.

पर्वुराम m. = पर्वुराम ÇABDAR. im ÇKDr.

पर्वुर्ल adj. von पर्वु (पर्वु im gaṇa) gaṇa सिध्यादेि zu P. 5, 2, 97. Oder
ist etwa पर्वु im gaṇa zu lesen und पर्वुल zu bilden?

पर्वुध m. = पर्वुध Beil, Art H. 786. GĀṬĀDH. im ÇKDr.

पर्वु (पर्वु), पर्वति besprengen; verletzen, beschädigen; quälen; geben
DHĀTUP. 17, 55. पर्वु, पर्वति v. l. für वर्षु nass werden 10, 12. पर्वति पयसा
पटः DURGAD. bei WRST. — GOBH. 3, 3, 15 findet man विद्युत्स्तनपितृपु-
पितेषु bei Blitz, Donner und Regen. Viell. fehlerhaft für °पुषितेषु. Vgl.
पृषत् und पृष्ट.

पर्वु m. (auf die Tenne gestreute) Büschel oder Garben: खले न पर्वुप्र-
ति कृन्मि भूरि RV. 10, 48, 7. NIR. 3, 10.

पर्वुणी (von 2. पर्वु) adj. überführend: नौ RV. 1, 131, 2.

पर्वुद् f. = परिपद् Versammlung KĀNDRA bei UÓGVAL. zu UNĀDIS. 1,
129. H. 481. PĀU. GAṆ. 3, 18. P. 5, 2, 112, v. l. चवरो वेदधर्मज्ञाः पर्वत्
JĪGĀ. 1, 9, 3, 301. Verz. d. B. H. No. 1149. चतसृणां पर्वदाम् BURN. Intr.
279, N. 1. इन्द्रस्य H. 178. द्विजं RĪGĀ-TAR. 1, 87, 5, 170. भूतपर्वद्विः
BUÇ. P. 3, 14, 23. पर्वद्वीरु in der Versammlung —, in der Gesellschaft
schüchtern VARĀH. BRH. S. 2, Anf. — Vgl. पार्षद.

पर्वद्वलं = परिषद्वल von einer Versammlung umgeben P. 5, 2, 112,
v. l. राजन् Sch. Versammlungen darbietend: आश्रमान् BUÇAT. 4, 12, v. l.
m. Mitglied einer Versammlung ÇABDAR. im ÇKDr.

पर्वन् (von 2. पर्व) *das Hinausführen, Retten*: नर्विष्ठा उ नो नेषिष्ठा
पर्विष्ठा उ नः पर्वयति द्विषः RV. 10, 126, 3.

पर्विक गागा पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पर्विन् in इषुपर्विन् wohl *Pfeilbüschel* (vgl. पर्व) tragend ÇAT. Br. 13,
4, 3, 5.

पर्विष्ठ (von 2. पर्व mit dem suff. des superl.) adj. *am meisten hinaus-*
führend, — rettend RV. 10, 126, 3.

पल्, पलति *gehen, sich bewegen* DĀTUP. 20, 9. पपाल P. 3, 4, 54, Sch.
पल्, पालयति s. u. पालय्.

पल्ल 1) m. a) = पाल्ल गागा ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. — b) = पल्लाल
Stroh H. 1182. — 2) n. a) *ein best. Gewicht, = उन्मान* H. an. 2, 495.
MED. I. 29. = 4 Karsha oder Suvarṇa (auch 3 Suv.) = 1/4 Kuḍava
= 1/10 Dharāṇa (10 Dharāṇa Jāḡṇ.) = 1/100 Tulā M. 8, 135. Jāḡṇ.
1, 363. 864. Suçr. 2, 173, 15. AK. 2, 9, 86. 97. 3, 4, 2, 13. H. 884. Z.
d. d. m. G. 9, 671. M. 8, 397. HARIV. 16217. Suçr. 1, 162, 6. 165, 10. 2, 50,
20. VARĀH. BHU. S. 82, 13. 83, 7. RĪĠA-TAR. 4, 202. BHĪG. P. 3, 11, 9. Cit.
beim Schol. zu SŪRJAS. 13, 23. Sch. zu P. 5, 1, 2. कस्ततुलायापि निपुणाः
पलपरिमाणं विज्ञानन्ति PĀNĪKĀT. II, 84. दशपला वृद्धिः Jāḡṇ. 2, 179. *ein*
best. Maass für Flüssigkeiten: पोडश वपापलानि Nir. 14, 7. Schol. zu
KĀTJ. ÇR. 61, 6. 8. MAHIDH. zu VS. 19, 80. WEBER, Omina 398. ĠJOT. 20.
30. 81. VARĀH. BHU. S. 23, 2. जलं GAUDAP. zu SĪMĀKHAJ. 5. Cit. beim
Schol. zu SŪRJAS. 13, 22. *ein best. Zeitmaass, = विघटिका* RĪĠAN. im
ÇKDr. — b) *Fleisch* (vgl. पल्ल) AK. 3, 4, 26, 204. H. 623. H. an. MED.
HALĀJ. 3, 9. JĀḡṇ. 3, 215. पल्लं भुवो ऽमितो रक्तं वातात्कृष्णम् (नायत्ते नेत्र-
बुद्धे) Suçr. 2, 303, 6. पलान्न 373, 20. — Vgl. उत्पल, कनक.

पलक्या f. *eine best. Gemüsepflanze, = पालङ्क* RĪĠAN. im ÇKDr.

पलन f. ऋ Nebenform zu पलन adj. *weiss* VS. 24, 4.

पलनार (पल *Fleisch* + नार) m. *Blut* TRIK. 2, 6, 18.

पलगण्ड m. *Maurer* AK. 2, 10, 6. TRIK. 2, 10, 2. H. 922. HALĀJ. 2, 436.
VJUTP. 96.

पलङ्कट adj. *schüchtern, furchtsam* TRIK. 2, 8, 58.

पलंकर (पलम्, acc. von पल *Fleisch*, + 1. कर *machend*) m. *Galle* TRIK.
2, 6, 17. — Vgl. पल्लञ्चर, पलाग्नि.

पलंकाष (पलम् + काष) 1) m. *ein Rākshasa* (vgl. पल्ल) H. an. 4,
319. MED. sb. 53. 54. — b) *Linos* H. ç. 182. — c) *Bdellium* H. 1142.
HALĀJ. 2, 465. *eine Art Bdellium* (काणामुगुलु) RĪĠAN. im ÇKDr. — 2)
f. घा a) N. verschiedener Pflanzen: = गौनुरक *Asteracantha longifolia*
NEES AK. 2, 4, 2, 17. H. an. MED. = तुद्रगोलुरक RĪĠAN. im ÇKDr. = किंशुक
Butea frondosa Roxb. H. an. MED. = मुण्डीरी *eine best. Schlingpflanze*
MED. RATNAM. 39. = रास्त्रा MED. = महाध्रावणी RĪĠAN. im ÇKDr. *Bdel-*
lium H. an. MED. RATNAM. 43. — Suçr. 2, 421, 19. 517, 1. 539, 20. — c) =
लाला *Cochentille* H. 685. MED.; vgl. पलाशी. — d) *Fitege* RĪĠAN. im ÇKDr.

पलद 1) m. *ein best. Bestandtheil des Hauses, viell. die zur Bedeckung*
und Verkleidung dienenden Stroh- oder Rohrbüschel AV. 9, 3, 4. तृषीर-
वृता पलदान्वमाना 17. — 2) पलद am Ende von Ortsnamen P. 4, 2, 142.
— 3) f. ई N. pr. eines Dorfes P. 4, 2, 110.

पलप्रिय (पल + प्रिय) m. *ein Freund von Fleisch*: 1) *ein Rākshasa* H.
ç. 36. — 2) *Rabe* RĪĠAN. im ÇKDr.; vgl. पल्लप्रिय.

पलभा (पल + भा) = विपुवत्प्रभा *der Asquinoctial-Schatten zur Mittags-*
zeit GRABALĀGUAYA im ÇKDr. Schol. zu SŪRJAS. 3, 18; vgl. WHITNEY zu d. St.

पल्ल, पल्लं UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. ÇĀNT. 2, 25. 1) m. *ein Rāk-*
shasa H. an. 3, 662. MED. I. 104. VIÇVA bei UĠĠVAL.; vgl. पलाल. — 2)
n. (m. n. nach SIDDH. K. 250, b, 8.) a) *zerriebene Sesamkörner* H. an. MED.
VIÇVA a. a. O. यथा पल्लपिण्डः स्याद्भासः स्नेहेन मानद । तथा जगदिदे
व्याप्तं विजुना प्रभविजुना ॥ HARIV. 7362. दधिपल्लविमृदित Suçr. 1,
158, 16. 367, 13. श्यामामूलीः सपल्लैः शक्तुमिधैः प्रलेपयेत् 2, 122, 5. 369.
19. पल्लौदन JĀḡṇ. 1, 286. दधिपल्लं पाययति KAUC. 26, 29. VARĀH. BHU.
S. 87, 8. 94, 22. Hat im comp. den Acut auf der ersten Silbe, wenn das
vorangehende Wort angiebt, womit diese Speise gemischt ist, P. 6, 2,
128. गुडपल्ल Sch. तिलपल्ल wohl = पल्ल 135, Sch. *eine süsse Speise*
aus zerriebenem Sesam und Zucker: पल्लं तु समाख्यातं सैतवं तिलापि-
ष्टकम् ÇKDr. (इति वैद्यकम्). — b) *Brot, Schmutz* (पङ्क) H. an. MED.
VIÇVA a. a. O. दोषपङ्कनिमग्नं त्रामयशःपल्लान्नम् R. 5, 87, 26. — c) =
पल *Fleisch* AK. 2, 6, 2, 14. H. 622. H. an. MED. HĀR. 55. HALĀJ. 3, 9.
VIÇVA a. a. O.

पल्लञ्चर (प^० *Fleisch* + चर) m. *Galle* H. ç. 103. HĀR. 141. — Vgl.
पल्लामि, पलंकर.

पल्लप्रिय (प^० *Fleisch* + प्रिय) m. = पलप्रिय *Rabe* WILSON.

पल्लप्रिय (पल्ल *Fleisch* + घ्रा^०) m. *Kropf* ÇABDAR. im ÇKDr.

पल्व m. = प्लव (und auch daraus entstanden) *ein zum Fischfang die-*
nender durchbrochener Korb TRIK. 1, 2, 15.

पल्विभा (पल + वि^०) f. = पलभा ÇKDr. u. dem letzten Worte.

पलस m. = पनस *Brodfruchtbaum* Schol. zu AK. im ÇKDr. (u. क-
एटकिपाल). R. 3, 76, 3 (wohl nur fehlerhaft).

पलस्ति nach SĀJ. so v. a. पलित in der Stelle: यो मे पलस्तिन्नमदम-
यो दृडः RV. 3, 53, 16.

पल्लाक m. n. SIDDH. K. 249, a, 1.

पलाग्नि (पल + अग्नि) m. *Galle* H. ç. 103. HĀR. 141. — Vgl. पल्लञ्चर.

पलाग्नि in der folgenden Stelle: ज्ञातुं किं शक्यं किमवाग्निगिर्वी पला-
ग्रतो वा गुणतो ऽथ वापि HARIV. 8463. LANGLOIS scheint nach einer Les-
art पाल übersetzt zu haben.

पलाङ्ग m. *Delphinus gangeticus* ÇKDr. und WILS. nach HĀR. 77. Wir
ziehen das vorangehende च mit zum Wort; vgl. चपलाङ्ग.

पलाण्डु m. *Zwiebel* UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. AK. 2, 4, 5, 13. M. 5, 5,
19. JĀḡṇ. 1, 176. MBH. 8, 2051. 13, 4363. Suçr. 1, 148, 12. 217, 16. P. 1,
4, 96, Sch. भक्तिर् (f. ऋ and ऋ) *der Zwiebeln gegessen hat* 4, 1, 53, Sch.
पलाण्डु neutr. Suçr. 2, 360, 2.

पलाद् (पल + अद्) m. *ein Rākshasa (Fleischfresser)* H. 187. ĠAṬĀDU.
im ÇKDr.

पलादन (पल + अदन *essend*) m. dass. ÇKDr. angeblich nach H.; hier
erscheint das Wort nur 1335 als fehlerhafte Variante für पलादन *Papagai*.

पलाप m. = काष्ठपाशक d. i. कृत्तिकपोल ÇABDAR. im ÇKDr. काष्ठ-
पाशक wird im ÇKDr. nach ders. Aut. erklärt durch कृत्तिकपोलवेष्टक-
रञ्जु. *Hulster und Elefantenschläfe* WILS.

पलापका f. nach WILS. = कुलत्था *eine Art Kollyrium*. Wohl nur
fehlerhaft für प्रलापका.

पलाय् (s. u. 3. इ mit पला, प्रपला, विपला, संपला) *fliehen*. Hier können noch folgende Stellen nachgetragen werden: पलायते (ohne Avagraha im Padap.) TS. 5,4,42, 1. PAÑĀT. Br. 24,4,5. 14, 17. R. 2,106, 27. RĪĀ-TAR. 3,521. KATHĀS. 43,130. 45,265. पलायिथा: MBH. 7,6985. अयपलायिथा: ÇĀṆKH. Çr. 13,2,4. 7. पलायिष्यमाण TS. 7,1,29, 1. पलायिष्यति (so ist st. पलास्यत्यपि zu lesen) ÇĀTA. 14,107. पलायन् partic. praes. DRAUP. 8,86. MBH. 4,2247. पलाय्य KATHĀS. 27,170. 28,183. 48,87.90. पलायित partic. TS. 7,1,42, 1. KATHĀS. 37,124. 43,100. n. *Gallopp* T.İK. 2,8,45; so ist nach den Corrigg. st. पुलायित zu lesen, welche Form ÇKDr. und Wilson aufgenommen haben.

— प्र *profugere*: प्रपलायते MBH. 7,1621. HARIV. 13429. R. 6,23,6. प्रपलाय्य 84,31. प्रपलायित partic. KATHĀS. 30,128. PAÑĀT. ed. ord. 37,19. पलायक (von पलाय्) adj. *flüchtig, der sich auf der Flucht befindet* SADDH. P. 4,34,b.

पलायन n. 1) (wie eben) *das Fliehen, Davonlaufen, Flucht* H. 802. ÇĀDDAR. im ÇKDr. °ने मतिं चक्रे MBH. 1,5638. 3,15747. 15772 (= DRAUP. 8,57, wo पलायने zu lesen ist). 15775. 4,1109. 13,6122. 16,99. R. 5,33,31. RAGH. 19,31. KATHĀS. 38,126. °क्रियो कुर्वति PAÑĀT. 63,9. 172,10. 246,19. HIT. 18,15, v. 1. पुष्टे चाप्यपलायनम् BHAG. 18,43. — 2) = पत्ययन, पर्याण *Sattel* Comm. zu TS. 880,7. 10.

पलायिन् (von पलाय्) adj. *fliehend* MBH. 12,3719. अ° 1,4890. संयामेषु 2,499. 3,10848. 5,3219. 15,88. धेनु 13,3517.

पलाल UNĀDIS. 1,117. ÇĀNT. 3,18. m. n. SIDDH. K. 250, b, 8. 1) m. n. *Halm, Stroh* AK. 2,9,22. H. 1182. KAUC. 80. SUÇR. 2,182,10. प्रोत्तपात्पाकाष्ठं च पलालं चैव द्रुध्यति M. 3,122. 11,182. °धूमसंकाश MBH. 7,973. VARĀH. BRH. S. 29,28. °धूमवर्षा MBH. 13,3773. °काण्डवर्षा 7,985. पलालमिव धान्यार्थी सर्वशास्त्राणि संत्यजेन् Verz. d. Oxf. H. 91, a, 4. — 2) *der Stengel des Sorghum, Moorhirse* NIOH. Pr. SUÇR. 1,224,9. 2,509. 9. — 3) m. पलाल und अनुपलाल Namen zweier den Kindern gefährlicher Dämonen AV. 2,6,2; vgl. अयपलाल, पलाला. — 4) f. पलाला N. pr. einer der 7 Mütter des Skanda MBH. 3,14396. — 5) f. पलाली *Halm, Stroh* PAT. zu P. 5,2,100. पर्यस्य AV. 2,8,3.

पलालेदारुद् (प° + दे°) m. *der Mangobaum* (s. अय) ÇĀDDAR. im ÇKDr. पलालिनै adj. (मत्वर्थे) von पलाली PAT. zu P. 5,2,100.

पलाव m. *Spreu, Hülsen, palsea*: प्रूर्प तुषं पलावानप विनक्तु AV. 12,3,19.

पलाश 1) n. *Blatt, Laub* AK. 2,4,1,14. H. 1123. an. 3,723. fg. (lies पलाशं पत्रे). MED. Ç. 23. HALĀJ. 2,80. ÇĀT. Br. 1,5,4,5. 5,2,1,17. 14,9,2,15. शमी° 2,5,2,12. पलाशस्य पलाशिन 6,2,8. अनुवृत: पलाशैरा मूलात् ÇĀṆKH. Br. 10,2. °पुट KĀTJ. Çr. 16,6,26. — ĀÇV. GĀHJ. 1,12. KAUC. 42. 47. 48. 116. माली सप्तपलाशीम् 38. R. 2,59,9. SUÇR. 1,108,9. Spr. 638. शाखापुष्पपलाशवान् MBH. 3,1400. *Blütenblatt*: पुष्करपलाश LĪTJ. 1,5,8. KHĀND. UP. 4,14,3. नालताउनविभ्रष्टं पलाशं (collect.) नलिनदिव MBH. 7,1299. पत्रपलाशात् 1,6899. HARIV. 4323. R. 1,15,2. 2,99,6. RĪĀ-TAR. 4,436. BRĪG. P. 3,19,7. पुण्डरीकपलाशात् R. 2,87,3. पलाशपत्र *ein einzelnes Blatt*: पलाशपत्रार्थमपि त्वयाज्ञितो न पारिज्ञातस्य तव प्रदास्यति HARIV. 7334; dagegen ÇĀNTIC. 4,11 und PAÑĀT. 245, 14 *ein Blatt der Butea frondosa*. Vgl. अ°, अयुक्°, अयत्थ°, नि°, वृक्तु°, वि°, स°, सु°. — 2) m. *Butea frondosa* (deren älterer Name पर्या ist)

AK. 2,4,2,10. H. 1136. H. an. MED. HALĀJ. 2,42. RATNAM. 44. AIT. Br. 2,1. ÇĀT. Br. 1,3,2,19. 2,6,2,8. 6,6,2,7. 12,7,2,15. 13,4,2,10. KĀTJ. Çr. 5,10,9. 25,8,1. KAUC. 8. 10. 18. MBH. 1,4868. 2,326. 14,2449. R. GORR. 2,65,7 (DAG. 1,7.9). SUÇR. 1,6,17. 32,15. 138,8. 21. 141,10. 15. 333,14. 2,511,9. PAÑĀT. 91,7. VARĀH. BRH. S. 28,6. 43,12. 53,59. 96. BRH. 26 (25),11. सपलाशा वदरो BRH. S. 53,17. neutr. *die Blüthe des Baumes KUMĀRAS*. 3,29. पलाशं am Ende eines comp. als Ausdruck der *Schönheit* gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2,1,56. — 3) m. *Curcuma Zedoaria* Rosc. AK. 2,4,5,20. MED. RATNAM. 127. — 4) m. *ein Rākshasa* T.İK. 1,1,74. H. an. MED. — 5) ein N. für Magadha ÇĀDDAR. im ÇKDr. — 6) adj. *grün* H. an. MED. ÇĀDDAR. im ÇKDr.; falsche Variante für पलाश. — 7) adj. *grausam* (diese Bed. hat das in den Wörterbüchern in der Nähe stehende निम्बिंश) DHAR. im ÇKDr. — 8) f. पलाशी a) *Cochentille* (लाला) — b) *eine best. Schlingpflanze* (= पत्रवल्ली, पर्णवल्ली, पलाशिका u. s. w.) RĪĀN. im ÇKDr. Vgl. गन्ध°. — In H. an. werden dem n. noch die Bedd. शासन und परिभाषण ertheilt; diese sind aber ohne Zweifel aus dem 722sten Çloka irrthümlich wiederholt. — Vgl. पलाश, पलाशक.

पलाशक (von पलाश) 1) m. a) = पलाश *Butea frondosa* ÇĀDDAR. im ÇKDr. — b) = शटी *Curcuma Zedoaria* Rosc. ĠĀTĀDH. im ÇKDr. — c) pl. N. pr. einer Localität MBH. 3,8387. — 2) f. °शिका = पलाशी *eine best. Schlingpflanze* RĪĀN. im ÇKDr. u. पलाशी. = भूमिकुम्पाण्ड RATNAM. 73. Vgl. गन्ध°.

पलाशन (पल + अशन) n. ein zur Erklärung von पलाश gebildetes Wort NIOH. 12,29.

पलाशपत्र (प° + प°) m. N. pr. eines Nāga H. 1311, Sch. Das n. s. u. पलाश 1. am Ende.

पलाशपर्णी (प° *Butea frondosa* + पर्णा) f. = अयगन्धा *Physalis flozosa* Linn. RĪĀN. im ÇKDr.

पलाशशौतन (प° + शा°) m. *ein Werkzeug zum Abschlagen des Laubes* Schol. zu P. 3,3,117. 6,2,139.

पलाशाख्य (प° + आख्या) m. = नाडीकुडु RĪĀN. im ÇKDr.

पलाशात्ता f. = गन्धपत्रा RĪĀN. im ÇKDr. पलाशाम्भा WILS.

पलाशिन् (von पलाश) 1) adj. *belaubt, stark belaubt* MBH. 1,1775. 4,1306. — 2) m. a) *Baum* AK. 2,4,1,5. T.İK. 2,4,2. 3,3,248. — b) *eine best. Pflanze*, = लीरिवृत्त RATNAM. im ÇKDr. — c) *ein Rākshasa* T.İK. 1,1,73. 3,3,248. — d) N. pr. einer Stadt oder eines Dorfes (Plassey nach PERTSCH) KSHITICAV. 47,7. 18. पलाशि PERSCH im Index. — 3) f. °शिनी N. pr. eines aus dem Çuktimant entspringenden Flusses MĀR. P. 57,30. MBH. 6,380 (= VP. 183). So ist wohl auch st. पलेशिनी zu lesen in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4,153.

पलाशिल (von पलाश gaṇa काशादि zu P. 4,2,80.

पलाशीय von पलाश gaṇa उत्तरादि zu P. 4,2,90.

पलिक (von पल) am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort so und so viel Pala wlegend, — *enthaltend* JĀN. 2,105. SUÇR. 2,65,10. 73,4. Schol. zu KĀTJ. Çr. 61,7.

पलिक्री s. u. पलित.

पलिघ m. = परिघ P. 2,2,22. 1) *Krug* (घट); *ein gläserner Krug* (काचकलश). — 2) *Wall* (प्राकार). — 3) *Stadthor* (गोपुर) H. an. 3,136.

Med. gh. 9. — 4) eine eiserne oder mit Eisen beschlagene Keule H. 786, Sch. — Vgl. परिघ.

पलित (nicht oxyt. nach P. 4, 1, 39, VArtt. 1.) ὙΛΙΔΙΣ. 3, 92. 5, 24. 1) adj. f. पलिता (nicht zu belegen) und पलित्क्री (angeblich vedisch) P. 4, 1, 39, VArtt. 1. 2. greis, altersgram गापा घर्षादि zu P. 5, 2, 127. ḠA-ṚIDH. im ÇKDr. RV. 1, 144, 4. 164, 1. 3, 58, 9. 10, 4, 5. युवानं सतं पलितो जंगार 88, 5. पलित्क्रीरियुवतयो भवति 5, 2, 4. VS. 30, 15. पलितो जामद-घ्नियो न संज्ञानते TS. 7, 1, 9, 1. PAÑKAV. Br. 21, 10, 6. भरद्वाजो कृ वै कशो दोषः पलित घास AIT. Bh. 3, 49. वाहू ÇAT. Br. 3, 8, 2, 25. शीर्षण्येवाग्ने पलितो भवति 14, 4, 4, 6. 14. KAUC. 26. MBh. 1, 5153. घाकर्षापलितः श्या-मो वपसाशीतिपञ्चकः 7, 5089 = 8872. पलिताङ्गशिरोधरेः HARIV. 15088. शिरम् Spr. 1392. PAT. zu P. 8, 2, 25. मुण्ड MOHAM. 15 bei HARB. 267. पलित्क्री (auch पलिता nach Vop. 4, 27 und ḠATIDH.) AK. 2, 6, 4, 12. H. 534. पलित durch पालयित् र् erklärt Nir. 4, 26. — 2) m. N. pr. einer Maus MBh. 12, 4933. — 3) f. पलित्क्री eine Kuh, die zum ersten Mal trüchtig ist, H. 1270. HALĪJ. 2, 118. — 4) n. a) graues Haar AK. 2, 6, 4, 41. H. 571. an. 3, 274. fg. MED. t. 122. HALĪJ. 2, 377. AV. 1, 23, 1. 2. KAUC. 13. गापा घर्षादि zu P. 5, 2, 127. गृहस्थस्तु यदा पण्यद्वलीपलि-तमात्मनः M. 6, 2. BHĀG. P. 9, 3, 14. दर्शन Suçr. 1, 90, 12. 129, 8. 295, 15. 2, 196, 6. RAḠH. 12, 2. स्नानमाननम् KATUĀS. 40, 45. pl. Spr. 1305. MBh. 1, 8467. 3492. 5, 5823. Suçr. 2, 152, 5. BHARTṢ. 3, 9. HIT. I, 104. — b) = केशपाश Haarschopf II. an. Geht wohl auf ein verlesenes केशपाक zu- zück. — c) Schlamm, Schmutz (कर्दम, पङ्क) TRIK. 3, 3, 167. — d) Hitze, Gluth H. an. MED. — e) = शैलज Benzoln u. s. w. MED. — Vgl. झ०, पालित्य.

पलितकरण (पलितम्, acc. von पलित, + 2. क०) adj. grau machend P. 3, 2, 55. Vop. 26, 62.

पलितंभविक्षु und पलितंभावुक (पलितम्, adv. von पलित, + भ०, भा०) adj. grau werdend P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63.

पलितिन् (von पलित n.) adj. graue Haare habend MBh. 3, 12365.

पलियोग m. = परियोग P. 8, 2, 32, VArtt. 1.

पल्लितक m. N. eines Dämons AV. 8, 6, 2.

पलेशिनी s. पलाशिनी.

पल्लयन (vom folg.) n. Lauge, überh. ein mit betzenden Zusätzen ver- sehenes Waschwasser: नास्य पल्लयनेन वासः पल्लयनेः TS. 2, 5, 5, 6. यदस्याः पल्लयनं शकृदासो समस्यति AV. 12, 4, 9. KAUC. 11. तस्य मूर्त्त उदकदधिमधुपल्लयनान्यासिद्य 22. — Vgl. झपल्लयनकृत.

पल्लयन्, यति mit Lauge —, mit betzendem Waschwasser behan- deln TS. 2, 5, 5, 6. abwaschen überh.: झस्यान्पल्लयति, यदप्सु पल्लय- यति TBr. 1, 3, 5, 2. 8. पल्लयति gebeist, gegerbt: चर्मन् KAUC. 67. (in Lauge) gewaschen, von einem Kleide ÇĀNKH. Çr. 3, 8, 12. पल्लय (Vop. auch प- ल्युल, वल्लय, वल्लयुल) nach der 10ten Klasse = लवन und पवन Da- tur. 35, 29.

पल्लयी s. वासः०.

पल्य (wohl von पल) n. 1) ein (wohl ein bestimmtes Maass fassender) Sack für Getraide Schol. zu H. 132. धान्य० LĪT. 8, 4, 14. KĪT. Çr. 22, 2, 27. — 2) eine best. große Zahl H. 132; vgl. die Anm. dazu.

पल्यङ्ग = पर्यङ्ग P. 1, 2, 23. m. 4) Ruhebett, Sitz, Bettstelle, = मञ्ज, IV. Theil.

पर्यङ्ग AK. 2, 6, 2, 39. H. 683. = मञ्ज, पर्यङ्ग, वृषी (als drei verschiedene Bedd.) MED. k. 113. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen um die Lenden geschlagen wird; = पर्यस्ति, पर्यस्तिका TRIK. 3, 3, 31. H. 679, Sch. Mad.

पल्यय् s. u. 3. इ mit पलि (= परि).

पल्ययन (von 3. इ mit पलि) n. Sattel, = पर्याण H. 1252. HALĪJ. 2, 287. Zügel TRIK. 2, 8, 47.

पल्यलिक oder ०का N. pr. einer Localität Verz. d. B. H. No. 1242.

पल्यवर्चसं (पल्य + वर्चस्) n. P. 5, 4, 78, VArtt.

पल्युल्य् und पल्यूल्य् s. u. पल्लय्युल्य्.

पल्य्, पल्यति gehen, sich bewegen Vop. in Dhātup. 15, 34.

पल्य m. = स्थूलकुपूलक ein grosser Kornbehälter MED. I. 30. पव० Suçr. 2, 50, 17. 73, 7. 82, 6. — पल्यी s. u. पल्लि.

पल्यक s. दत्तैरपउ०.

पल्यल s. u. पल्लल.

पल्यव (von पल्यव), ०वति junge Schosse treiben: तादृशानां किं सद्- क्तिवल्ह्येवं पल्यवत्यपि ÇATR. 14, 33.

पल्यव m. n. TRIK. 3, 5, 10. m. SIDDH. K. 250, a, 3. 1) m. n. Sprosse, ein junger Schoss, — Zweig; = किसल, किसलय AK. 2, 4, 2, 14. TRIK. 2, 4, 4. 3, 3, 417. H. 1123. an. 3, 704. MED. v. 40. HALĪJ. 2, 30. = विटप TRIK. 3, 3, 417. H. an. MED. VIÇVA im ÇKDr. (अशोकः) पल्यवापीडितः MBh. 3, 2501. पुटैः पल्यवधारिभिः R. 2, 96, 30. Suçr. 1, 220, 7. 2, 13, 13. ÇĀK. 84. ब्रालतह० 147. RAḠH. 1, 88. ० रागताम्र 2, 15. Spr. 680. VARĀH. BH. S. 47, 5. 59, 1. स्वेदं ममार्जं तरुपल्यवेः BRAHMA-P. in LA. 59, 9. 10. लतेव संनद्धमनोऽपल्यवा RAḠH. 3, 7, 9, 29. 13, 24. Uneig. von den Fin- gern der Hand: कर्० DEV. 4, 26. KĀURAP. 34. DHŪRTAS. 67, 6 पाणि० MĀK. P. 77, 28. अशोकाङ्कुरपाणिपल्यवे (voc. f.) ÇRUT. (BROCKH.) 34. von den Zehen: झङ्गु० BHĀG. P. 9, 11, 36. अशोकाङ्कुरपादपल्यवे (voc. f.) ÇRUT. 34. von den Lippen: झोष्ठ० Spr. 472 (n.). 1265. झधर० 620. AMAR. 32. PAÑKĀT. 220, 1; vgl. झधरं नवपल्यवेन — विधाय धाता Spr. 423. — 2) झंघ्रुक० Schärpe Spr. 1229. RĪÇĀ-TAR. 4, 576; vgl. 573. — 3) m. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanz Verz. d. Oxf. H. 202, a, 30. — 4) Ausdehnung (विस्तर), m. TRIK. 3, 3, 417. H. an. m. n. MED. VIÇVA; vgl. पल्यवय्. — 5) Kraft (बल), m. H. an. m. n. MED. VIÇVA im ÇKDr.; st. dessen von Wald MED. — 6) die झलक्त genannte rothe Farbe, m. H. an. m. n. MED. VIÇVA. — 7) das Gefühl der Liebe (प्रङ्गार), m. H. an. m. n. MED. VIÇVA. — 8) m. Mädchenjäger, Wüstling (पिङ्ग) TRIK. H. an. — 9) m. n. Armband ÇABDAR. im ÇKDr. — 10) m. n. = चापलः (!) ÇAB- DAR. ebend. Unbeständigkeit WILS. — 11) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3, 1990. MĀK. P. 57, 36. v. l. für पल्लव VP. 195, N. 158.

पल्यवक (von पल्यव) 1) m. a) Mädchenjäger, Wüstling HALĪJ. 2, 327; vgl. पल्यविक. — b) ein best. Fisch HALĪJ. 3, 87. — 2) ०विका N. pr. einer Zofe KATUĀS. 49, 119.

पल्यवप्रकिन् (प० + प्रा०) adj. junge Schosse ansetzend so v. a. in die Breite gehend, sich überall hin verbreitend: पाण्डित्य Hir. I, 131. दोष der Fehler der Breite, Weitschweifigkeit Schol. zu Git. 1, 4.

पल्यवद् (प० + हु) m. der Açoka-Baum RĪÇĀ. im ÇKDr.

पल्यवमय (von पल्यव) adj. f. इ aus jungen Schossen, — Zweigen ge- bildet; in सुललितलसापल्यवमी BHARTṢ. 3, 23 gehört das सुल. zum

ganzen Comp.

पञ्चवय् (wie eben) 1) *junge Schosse ansetzen*: वृत्तैः पञ्चवितम् HARR. Anth. 238, Çl. 6. — 2) *mit jungen Schossen versehen so v. a. ausbreiten, weitschweifig machen*: वाचः पञ्चवयत्पुमापतिधः Gtr. 1, 4. = विस्तारयति Scholl. — Vgl. पञ्चवित.

पञ्चवाङ्कुर (पञ्चव + अङ्कुर) m. *Blattknospe* HALĀJ. 2, 29.

पञ्चवाद (प + अद् essend) m. *Gazelle* ÇABDĀTHAK. bei WILS.

पञ्चवाधार (प + आधार) m. *Zweig* ÇABDĀK. im ÇKDr.

पञ्चवास्त्र (पञ्चव + अस्त्र) adj. *dessen Geschosse aus jungen Schossen bestehen*; m. Bein. des Liebesgottes ÇARDĀTHAK. bei WILS.

पञ्चविक m. = पञ्चवक 1. H. 331. HALĀJ. 2, 227, v. l.

पञ्चवित्तं (von पञ्चव oder partic. praet. pass. von पञ्चवय्) adj. 1) *mit jungen Schossen versehen* गाणा तारकादि zu P. 5, 2, 36. H. an. 4, 118. MED. t. 206. — 2) *nach allen Seiten verbreitet*, = तत् H. an. MED. येन त्रिविधवीरेण त्रिधा पञ्चवित्तं यशः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Çl. 19. प्रभा (मणि) so v. a. *stark funkelnd* VIKR. 141. — 3) *mit Lack roth gefärbt* H. an. MED.

पञ्चविन् (von पञ्चव) 1) adj. *mit jungen Zweigen versehen*: पर्याप्तपुष्प-स्तवकावनमा संचारिणी पञ्चविनी लतेव KUMĀRAS. 3, 54. — 2) m. *Baum* ÇABDAM. im ÇKDr.

पञ्चि f. 1) *ein kleines Dorf*, insbes. *eine Ansiedlung wilder Stämme*; = ग्रामक H. an. 2, 496. पञ्ची (so ist zu lesen st. पत्नी) = अल्पग्राम MED. l. 30. गाणा धूमादि zu P. 4, 2, 127. ग्रामान्तरे नगरी वा पञ्चो वा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 397, 2. इत्स्वं गच्छ मत्पञ्चीम् KATHĀS. 10, 135. 136. प्राप्य पञ्चीपतेर्गृहम् 137. (तस्कराः माम् कृतस्वमनपत्वद्वा स्वपञ्चीं च-पिउकागृहम् 22, 62. पञ्चीपति KĀÇIKH. 12, 16 (s. u. पुञ्जाण). पञ्चीश H. an. 3, 724. पञ्चि = कुडि H. an. पत्नी = कुटनी MED. nach demselben Autt. und nach VIÇVA = कुटी *Hütte* ÇKDr. Vgl. आभीरपञ्चि, °पञ्ची, °पञ्चिका, कुटपञ्चिकुञ्चिका, देवपञ्चीपट्टन. — 2) पञ्ची *eine kleine Hausdecke* H. 1298. RĀGĀN. im ÇKDr. TRIK. im Ind. zu 2, 5, 12. °पतन, °रुत, °विचार, °विधान Verz. d. B. H. No. 896. fgg. पञ्चि 899. पञ्चीपतनकारिका GILD. Bibl. 604.

पञ्चिका f. 1) = पञ्ची 1; s. आभीर°. — 2) = पञ्ची 2. RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चिवाक् m. *eine best. Grasart* RĀGĀN. im ÇKDr.

पत्त्वर्ल UṆĀDIS. 4, 107. m. SIDDH. K. 250, a, 3. *ein kleiner Wasserbehälter, Totch, Pfuhl*; n. (nur dieses zu belegen) AK. 1, 2, 2, 28. TRIK. 1, 2, 28. HALĀJ. 3, 58. UÓÓVAL. m. H. 1093. BALĀ (= अल्पसरम् und = सेरो-मात्र) beim Schol. zu NAISH. 1, 117. PĀR. GĀHJ. 2, 1. °कर्षक HARIV. 11143. पत्त्वर्लानि सरांसि च R. 2, 27, 17. 39, 9. MBH. 3, 2408. 2485. SUÇR. 1, 169, 12. पत्त्वर्लोत्तीर्णविराकपूथ RAGH. 2, 17. 3, 3. °पङ्क 9, 59. 19, 51. ÇĀK. 39. अत्रभवतः किल मम च समुद्रपत्त्वर्लपेरिवात्सर्म् MĀLAV. 11, 22. °तीर् (vgl. पत्त्वर्लतीर्) PANĀT. 142, 13. केलि° NAISH. 1, 117. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 5, 498. Fälschlich पञ्चल (vgl. नञ्च für न-त्त्व) geschrieben MBH. 1, 6069. 7, 6163. SUÇR. 1, 22, 11. — DĀMĀTAS. 74, 3 fehlerhaft für पञ्चव.

पत्त्वर्लावास (प + आवास) m. *Schlüchtröte* WILS.

पत्त्वर्लप (von पत्त्वर्ल) adj. *paluster* TS. 7, 4, 28, 1.

पव्, पवते v. l. für पव् DĀĪTUP. 14, 40.

पव (von पू) 1) m. a) *Reinigung* (des Getraides) P. 3, 3, 28. Sch. AK. 3, 3, 24. H. 1521. — b) *Wind* ÇABDĀK. im ÇKDr. — c) *Morast* WILS. — 2) f. पवौ *Läuterung*: घृया पवा पवस्विना वसूनि RV. 9, 97, 52. उत न र्ना पव्या पवस्व 53. Vgl. पव्या. — 3) n. *Kuhdünger* ÇABDĀK. im ÇKDr. In dieser Bed. fasst BENFEY das Wort PANĀT. 158, 5 auf; es ist aber wohl पावयवाद्यालंकृतवेदिका° (वेदिका st. देविका) verbessert schon BENFEY zu lesen.

पैवन (wie eben) 1) *das Reinigen* (des Getraides) AK. 3, 3, 24. n. H. 1017. 1521. m. (!) H. an. 3, 389. MED. n. 84. — 2) n. *Werkzeug zum Reinigen, Sieb, Seihe und dergl.* NIR. 6, 9. अन्स्थाः पूताः पवनेन शुद्धाः शुचयः शुचिमपि यत्ति लोकम् AV. 4, 34, 2. स्योना मापः पवनैः पुनस्तु 18, 3, 11. अस्थीनि पवनेन संपूय ऀCV. GĀHJ. 4, 5. Vgl. दत्त°. — 3) m. *Wind* (der Reiniger), auch im medic. Begriff, AK. 1, 1, 4, 58. TRIK. 3, 3, 247. H. 1106. H. an. MED. HALĀJ. 1, 75. N. 24, 35. पवनः पवतामस्मि BHAG. 10, 31. MBH. 7, 4740. 13, 387. R. 2, 41, 15. 6, 112, 62. BHARTṢ. 1, 39. 3, 98. MRGH. 8, 14. RAGH. 1, 42. 2, 13. 3, 30. ÇĀK. 53. 86. VARĀH. BṚH. S. 5, 63. 34, 1. RĀGĀ-TAR. 2, 124. तदास्य° Spr. 1265. निश्चास° MĀK. P. 62, 16. नीतिमन्त्रपवनैः HIT. III, 147. SUÇR. 1, 20, 13. 47, 2. 133, 2. 152, 14. पवनाधिक 181, 18. °प्रभवा रोगाः 2, 323, 10. दो द्रोत Windे प्राणा, अ-पान, समान 1, 128, 20. Personif.: पवनस्य क्रुदे स्नात्वा MBH. 3, 6075. Regent des Nakshatra Svāti VARĀH. BṚH. S. 98, 1. statt dieses 9, 2. Regent von Nordwest 85, 76. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 7, 6676. HARIV. 2663. VARĀH. BṚH. S. 46, 27 (28). *der Wind* als Bez. der Zahl fünf VARĀH. BṚH. 1, 7. — 4) *das im Hause gepflegte heilige Feuer* (आवसथ्याग्नि) HĀRITA bei KULL. zu M. 3, 185. — 5) *Töpferofen*, m. TRIK. n. H. an. MED. यः कुम्भकारपवनेोपरि पङ्कलेपस्तापाय केवलमसौ न तु तापशास्त्रे Spr. 117. Die hier auftretende v. l. पवन erwähnt auch ÇKDr., aber als fehlerhaft; vgl. vulg. पोपान्. — 6) n. *Wasser* ÇABDAM. im ÇKDr. — 7) m. n. pr. a) eines Sohnes des Manu Uttama BĀLĀ. P. 3, 1, 23. — b) des Verfassers eines Gāndharvaveda WEBER, Ind. Lit. 240. — 8) f. ई a) *Besen* H. 1015, Sch. — b) N. pr. eines Flusses VP. 171, N. 12. — 9) adj. = प्रयत्नं retn ÇABDAR. im ÇKDr.

पवनतनय (प + त) m. *der Sohn des Windes*, Bein. Hanumant's MRGH. 98.

पवनवारुन् (प + वा) m. *Feuer* (den Wind zum Vehikel habend) H. G. 169.

पवनविजय (प + वि) m. *der Sieg über den Wind, den Athem*, Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 167.

पवनव्याधि (प + व्या) m. Bein. des Uddhava TRIK. 1, 1, 35.

पवनात्मज (पवन + आत्मज) m. *der Sohn des Windes*: 1) *Feuer* MĀRJA-P. im ÇKDr. — 2) Bein. Hanumant's ÇABDAR. im ÇKDr. RĀGĀ-TAR. 8, 2890.

पवनाल m. = देवधान्य BĀLVAPR. im ÇKDr. Fehlerhaft für पवनास्त.

पवनाश (पवन + आश) m. *Schlange* (vom Winde sich nährend) HALĀJ. 3, 18, v. l. (verstößt gegen das Metrum).

पवनाशन (पवन + अशन) m. dass. AK. 1, 2, 4, 19. H. 1302. HALĀJ. 3, 18.

पवनाशनाश (प + आश) m. *Schlängenvorscherer*: 1) PĀM UTTARĀSIO-

ΠΑΡΑΜΕΛΙΧΗ im ÇKDr. — 2) Bein. Garuda's HALI. 1, 30.

पवनाशिन (प + आशिन) m. = पवनाश *Schlange* MĀR. P. 24, 1.

पवनेष्ट्र m. = महानिम्ब *eine grosse Nimba-Art* RATNAM. im ÇKDr.

— Wohl nur fehlerhaft für पवनेष्ट्र.

पवनोम्बुज n. = पद्मप ÇABDAK. im ÇKDr. Scheint eine falsche Form zu sein.

पवमान (partic. von पू P. 3, 2, 128. 1) adj. gewöhnlich vom Soma: *steh läuternd, durch die Sethe rinnend*; z. B. पवमान सुवीर्यं रयिं सोम रिरीक्षिनः RV. 9, 11, 9. Vgl. u. पू. — 2) m. *Wind* (vgl. पवन) AK. 1, 1, 4, 58. H. 1106. HALI. 1, 75. उत्तरतः पश्चादयं भूपिष्टं पवमानः पवते AIT. Br. 1, 7. सुपाकं पवमानः TS. 7, 5, 20, 1. VS. 0, 17. RAH. 8, 9. RĪGA-TAR. 3, 168. — b) पवमान, पावक und शुचि Bez. verschiedener Agni (werden auch als Söhne Agni's von der Svāhā betrachtet) TBr. 1, 1, 3, 10. TS. 2, 2, 4, 2. AIT. Br. 2, 37. VP. 84. BUH. P. 4, 1, 59. 24, 4. MĀR. P. 52, 25. अथ यः पवमानस्तु निर्मध्याग्निः स उच्यते । स च वै गार्हपत्याग्निः प्रथमो ब्रह्मणः स्मृतः ॥ MĀTSA-P. 48 im ÇKDr. पवमानात्मज्ञो ह्यगिर्हव्यवाकं उच्यते ebend. — c) Bez. des Mondes (Soma; s. u. 1): गार्पति विप्राः पवमानसंज्ञं यं सामगाः पर्वणि चाप्युदारम् HARIV. 8810. — d) Bez. gewisser von den Sāmagā gesungener Stotra beim Ġjotishṭoma; sie heissen bei den 3 Spenden (सवन) der Reihe nach: बहिष्पवमान (s. u. d. W.), माध्यदिन und तृतीय oder अर्धव. SĀ. zu AIT. Br. 3, 14. Comm. zu ÇAT. Br. 10, 1, 2, 7 und 14, 4, 2, 3. AIT. Br. 2, 37. 3, 14. 17. 8, 1. TS. 3, 2, 2, 1. ÇAT. Br. 13, 2, 2, 1. 5, 2, 16. 14, 4, 2, 80. ÇĀNH. Br. 12, 5. 14, 4. 15, 1. 5. 16, 1. 3. KĪTJ. ÇA. 9, 6, 36. 10, 1, 7. LĀTJ. 1, 12, 18. 8, 5, 24. 8, 5. पवमानो-वथ AIT. Br. 3, 17. 8, 1. ÇĀNH. Br. 15, 2. 16, 3. इन्द्रेण N. eines Tri-rātra PANĀV. Br. 21, 6, 1. ÇĀNH. ÇA. 15, 6, 1. 16, 22, 6.

पवमानवत् adj. mit dem Pavamāna-Stotra versehen AIT. Br. 4, 6.

पवमानकृत्विसु (प + कृ) n. *Opfergabe an Agni mit den Bezotchnungen* पवमान, पावक, शुचि TBr. Comm. 37, 20.

पवमानेष्ट्र (पवमान + 2. इष्टि) f. dass. TBr. Comm. 38, 10. 12. 39, 11.

पवपितर (von पू) nom. ag. *Reiniger*: वायुर्हि तस्य पवयिता-स्वदयिता TS. 6, 4, 7, 2.

पवरु s. u. पररु.

पवष्टुरिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

पवौका (von पू) f. *Sturm, Wirbelwind* UGÉVAL. zu UNĀDIS 4, 14.

पवारु und पवारुक s. u. पररु und पररुक.

पवि UGÉVAL. zu UNĀDIS 4, 138. m. 1) *Schiene des Rades* NAIGH. 4, 2. NIA. 5, 5. पव्या रथस्य इङ्गनस्त भूमिम् RV. 1, 88, 2. 34, 2. 139, 3. 166, 10. पव्या रथानामिन्द्रं भिन्दसि 5, 52, 9. 62, 2. 6, 54, 3. 7, 69, 1. golden am Wagen der Aśvin und der Marut 1, 64, 11. 180, 1. अथ न्वेषु पवयो ववत्युः 10, 27, 6. अङ्गु खं वर्तया पविम् SV. II, 7, 1, 25, 3. Auch dem Soma-Stein, dessen Umdrehungen die Stengel zerquetschen, wird ein पवि beigelegt; vielleicht von einem Beschlag zu verstehen: उत्तमेन पविनो-र्हस्वसम् (अधरं कधि) VS. 6, 30. — 2) *metallener Beschlag des Speers oder Pfeils*: सूको संशायं पविमिन्द्र तिग्मं वि शत्रून्तारिषु वि मूधो नुदस्व RV. 10, 180, 2. आपात्यं चोदया पविम् 9, 50, 1. Nach NIA. 12, 30 = शल्य *Pfeil*, nach NAIGH. 2, 20. AK. 1, 1, 4, 43. 3, 4, 25, 186. H. 180 und HALI. 1, 26 = *Donnerkell*; diese Bed. hat das Wort ÇAT. 14, 219. VOP. 8.

176. — 3) = वाच् *Rede* NAIGH. 1, 11. — 4) *Feuer* H. 9. 168. — Vgl. अर्क°, कृत्त°, नुर°, ददशान°, वीकु°, सु° und तौरपव्य.

पवित n. *schwarzer Pfeffer* RĪGAN. im ÇKDr.

पवितर, im RV. पवितर (von पू) nom. ag. *Läuterer, Reiniger*: पवी-तारः पुनितन् सोममिन्द्राय पातवे RV. 9, 4, 4. 83, 2. वैश्वानरः पविता मा पुनातु AV. 6, 119, 3. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 22. पः पवितास्मदन्वयम् NAIGH. im ÇKDr.

पवित्र (von पू) P. 3, 2, 185. 186. VOP. 26^r 169. m. n. gaṇa अर्धर्षादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, a, 8. 1) n. *Reinigungsmittel, Läuterungsmittel* überh.; im Bes. *Sethe, Stob, Seigetuch, Durchschlag, colum* — aus Fäden, Haaren, Halmen u. s. w. geflochten oder gewoben —, *wo mit Flüssigkeiten, vornämlich der Soma, geläutert werden*. Der Begriff, der im alten Opfer sehr geläufig ist, wird im eigentlichen und übertragenen Sinne auf die verschiedensten Dinge angewandt. NIA. 5. 6. पवित्रेण पृथिवि मोत्पुनामि AV. 12, 1, 30. 3, 3. 14. 25. पूतं पवित्रेणै-वाङ्गम् VS. 20, 20. सोमं पवित्रं आ सृज RV. 1, 28, 9. 3, 36, 7. 8, 33, 1. 90. 9, 9, 2, 1. व्यप्ययं पवित्रं धाव धारया 49, 4. पवित्रं ते विततम् 83, 1. 97. 55. 10, 31, 3. AV. 9, 6, 16. 6, 124, 3. VS. 1, 2. 12. देवो मा सविता पुनाव-च्छिन्नेण पवित्रेण सूर्यस्य रश्मिभिः 4, 4. 19, 3. 37. 40. 41. TBr. 1, 4, 4, 1. वायुव देवानां प° TS. 2, 1, 20, 2. प° वै हिरण्यम् 2, 5, 1. प° वा धापः ÇAT. Br. 4, 1, 2, 1. प्राणोदना प° 8, 1, 4, 4. °सोत्रामणी 12, 8, 2, 2. ÅCV. ÇA. 1, 4. यत्ते पवित्रमर्चिष्यमे विततमतरा LĀTJ. 5, 4, 14. पवित्रं विडुषी हि वाक् M. 11, 85. स (वासुदेवः) हि सत्यमनृतं चैव पवित्रं पुण्यमे च MBh. 1, 249. पवित्राणां हि गोविन्दः पवित्रं परमुच्यते 3, 8351. 13759. 13762. BHAG. 4, 38. 9, 17. R. 2, 30, 24. SĀNHĀK. 70. VARĀH. BRH. S. 47, 3. 73, 9. 82, 23. Einige Grashalme heissen schon so; पवित्र = कुश P. 3, 2, 185, Sch. AK. 2, 4, 5, 31. TAIG. 3, 3, 362. H. 1192. an. 3, 574. MED. r. 178. HALI. 5, 16. MAUDH. zu VS. 1, 2. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 18. KĪTJ. ÇA. 4, 2, 15. 16. प्राकृल्ला-न्पर्युपासीनः पवित्रैश्चैव पावितः M. 2, 75. सपवित्रांस्तितान् 3, 210. 223. BHAG. P. 6, 8, 4. दर्भ° ÇAT. Br. 3, 1, 2, 18. कुश° KĪTJ. ÇA. 7, 3, 1. समित्कु-शपवित्राणि R. 2, 25, 7. — अज्ञाविलोम° KĪTJ. ÇA. 19, 2, 11. golden AIT. Br. 8, 13. दशा° s. u. दशा. देव° AIT. Br. 8, 86. किं°, वैक्° TS. 6, 4, 5, 3. Uebertragen auf die stehende und scheidende Thätigkeit des Geistes: त्रिभिः पवित्रैरुपोद्धारकं कृदा मतिं ज्योतिरनु प्रजानन् RV. 3, 26, 8. वितते पवित्रं आ वारं पुनति कवयो मनोषिणाः 9, 73, 7. त्री ष पवित्रा कृच्यत्स-रा दधे 8, 9. क्रतुं पुनानः कविभिः पवित्रैः 3, 1, 5. so v. a. ein reinigendes Gebet: सावित्रो च जपेन्नित्यं पवित्राणि च शक्तितः M. 11, 235. 3, 256. JĪGĀ. 1, 239. 3, 226. MBh. 13, 4402. °पठनात् MĀR. P. 51, 26; vgl. SIDDH. K. zu P. 3, 2, 186. आदित्यानां oder देवानां पवित्रम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 203, b. 219, b. Die Lexicographen führen noch folgende beson- dere Bedd. an: *Wasser* H. an. MED. *Regen* (वर्षणा) MED. *das Rotben* (प-र्षणा) VIÇVA im ÇKDr. *das Gefäss, in dem die Ehrengabe dargebracht wird* (अर्घोपकाराः; vgl. u. पवित्रक), H. an. *Kupfer* H. 9. 158. H. an. MED. *die heilige Schnur des Brahmanen* (vgl. पवित्रारोपण, पवित्रारो-रुपा) TAIG. 2, 7, 12. *geschmolzene Butter*; *Honig* RĪGAN. im ÇKDr. — 2) m. a) N. eines zu dem Rāgas ūja gehörigen Soma-jāga Schol. zu PAN-ĀV. Br. 18, 8, 1. KĪTJ. ÇA. 15, 1, 4. 19. ÇĀNH. ÇA. 15, 12, 9. 12. — b) die *Sesampflanze* (तिलवृत्त) und *Nagela Putranjiva* (पुत्रंजीव) RECH. RĪGAN.

im ÇKDa. — e) N. pr. eines Mannes *gaps* असादि zu P. 4, 1, 110. angeblichen Liedverfassers von RV. 9, 67, 73, 88, 107, der den Ängirasa zugezählt wird. — d) pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 14ten Manvantara VP. 269. Bṛā. P. 3, 13, 35. — 3) f. अा) N. verschiedener Pflanzen: *Basilienkraut* (तुलसी) ÇABDAM. im ÇKDa. *Goldwurz* (करिन्दा) und = अश्वत्थी RĪĀN. im ÇKDa. — b) N. pr. eines Flusses H. an. MBu. 6, 329 (VP. 183). — 4) adj. (f. अा) *reinigend; rein* (eig. und übertr.) AK. 2, 7, 44, 3, 2, 5. TAİK. 3, 3, 362. H. 1435 (vgl. den Schol.). H. an. MBu. HALĪ. 1, 132. दधि Suçā. 4, 177, 8. 181, 19. 204, 2. °दर्भ R. 6, 96, 5. ज्ञाङ्गवी Spr. 1871. अम्भस् Bṛā. P. 5, 20, 22. मकापवित्रा धृता राजाम् (Perlen) *reinigend* so v. a. *Unheil abwehrend* VARĪB. BṚH. S. 82, 22. एताः (गावः) पुण्याः पवित्राश्च त्रिपु लेकियु सत्तमाः MBu. 13, 3804. इदं पवित्रमाख्यानं पुण्यं वेदैश्च समितम् R. 1, 1, 94. पाश *rein* (nicht verunreinigend) 62, 19. त्रीणि आद्वे पवित्राणि दैहिकत्रः कुतपस्तिलाः M. 3, 235. त्रीणि देवाः पवित्राणि ब्राह्मणानामकल्पयन् । अदृष्टमद्रिर्निर्णितं यच्च वाचा प्रशस्यते ॥ 8, 127. पवित्रं दुष्यतीत्येतद्धर्मतो नापपद्यते 10, 102. अमासादी सदा च स्यात्पवित्रश्च सदा भवेत् MBu. 12, 8010 (vgl. u. पवित्रिन्). कुशास्तर KATUĀS. 22, 196. खुरन्यासपवित्रपाणु RAGH. 2, 2. °कीर्ति DĪRTAS. 67, 10. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, 16. °योनि Spr. 870. वाग्भिः पवित्रभिः Bṛā. P. 7, 10, 24. अतिपवित्रं स्थानम् PRAE. 21, 14. अयवित्रा सुराम् 59, 12. सारमेयो ऽपवित्रः PAÑĀT. 169, 17. अयवित्रः पवित्रो वा सर्वावस्थौ गतो ऽपि वा । यः स्मरेत्पुण्डरीकानं सवाक्याभ्यन्तरः प्रुचिः ॥ SMṚTI. im ÇKDa. n. अयवित्र. — Vgl. अस्तः°, अर्द्र°.

पवित्रक (von पवित्र) 1) n. *Siebchen* AK. 1, 2, 8, 16. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 302, 10. Am Ende eines comp.: भाजने सपवित्रके *in einem Gefäss mit Darbha-Gras* JĀĒ. 1, 230. एकादिष्टे देवकीनमेकार्धकपवित्रकम् *mit einem Argha und einem Gefässe* (STENZLER) 250. MĀR. P. 30, 13; vgl. पवित्र = अर्धापकरणा oben u. पवित्र 1. am Ende. — 2) m. N. verschiedener heiliger Gewächse: *Poa cynosuroides* Retz. (कुशा); *Artemisia indica* (दमनक); *Ficus religiosa* Ltn.; *Ficus glomerata* RĪĀN. im ÇKDa.

पवित्रता (wie eben) f. *Reinheit*: क्रियते तत्कौरः स्पर्शाज्जलादीनां पवित्रता MĀR. P. 78, 10. RĪĀ-TAR. 6, 295.

पवित्रत्र (wie eben) n. nom. abstr. von पवित्र n. KĀTJ. 14, 7. PAÑĀV. Ba. 18, 9, 15.

पवित्रधान्य (प° + धा°) n. *Gerste* RĪĀN. im ÇKDa.

पवित्रपति (प° + प°) m. *Herr des Pavitra* VS. 4, 4.

पवित्रपाणि (प° + पा°) 1) adj. *reine Hände habend* (STENZLER) oder *Darbha-Gras in der Hand haltend* JĀĒ. 1, 226. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBu. 2, 110. 293.

पवित्रपूत (प° + पूत) adj. *durch die Sethe gelütert*: सर्वे सोमाः पवित्रपूताः ÇAT. Ba. 4, 1, 2, 4. VS. 4, 4.

पवित्रप्य (von पवित्र), °पति *reinigen*: मा पवित्रप्य KATUĀS. 2, 28. ÇAT. 14, 78. पवित्रित *gereinigt* ÇABDAM. im ÇKDa. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 32. 19, b, 9. H. 13, Sch.

पवित्ररथ (प° + रथ) adj. *die Sethe zum Wagen habend*, vom Soma RV. 9, 88, 5. 86, 40.

पवित्रवत् (von पवित्र) 1) adj. *mit einem Läuterungsmittel —, mit*

einer Sethe (oder was dessen Stelle vertritt, z. B. Darbha-Gräser) versehen; *läuternd, reinigend*: पवित्रवत्: परि वार्यमासते RV. 9, 78, 7. 10, 27, 17. Beiw. des Agni At. Ba. 7, 9. स वक्रिः पुत्रः पित्रोः पवित्रवान्पुनाति धीरो भुवनानि मायया RV. 1, 160, 8. सोमाः पवित्रवतो अतरन् *in der Sethe befindlich* 9, 101, 4. पवित्रवतो ऽन्ये यकां गृह्यते TS. 6, 4, 5, 3. पवित्रवात संवपति पात्र्यां पवित्रे अघाय ÇAT. Ba. 1, 2, 2, 1. 2, 3, 2, 4. ÇĀRKB. ÇA. 1, 12, 8. पाणी पवित्रवतो Darbha-Gräser haltend ĀÇV. GRAS. 3, 2. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses Bṛā. P. 5, 20, 22.

पवित्ररोपण (प° + ओरो°) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur um das Bild des Kṛṣṇa*, N. eines Festtages am 12ten Tage in der lichten Hälfte des Çrāvāṇa, ÇKDa.

पवित्रोरक्षण (प° + ओरो°) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur*, N. eines Festtages zu Ehren der Durgā am 8ten Tage der lichten Hälfte des Çrāvāṇa oder Āshāḍha, ÇKDa. PAÑĀT. 34, 18.

पवित्रित s. u. पवित्रप्य.

पवित्रिन् (von पवित्र) adj. *läuternd, reinigend; rein*: अर्धवशांस्तस्पर्शादर्भास्ते ऽथ पवित्रिणाः MBu. 1, 1543. अमृताशी सदा च स्यात्पवित्री च सदा भवेत् 13, 4403. 4407; vgl. u. पवित्र 4.

पवित्रिकर (पवित्र + 1. कर) *läutern, reinigen*: यत्राश्रमपदानि — सरित्प्रवरा सर्वतः पवित्रिकोराति Bṛā. P. 5, 7, 9. त्वया (लोकः) पवित्रीक्रियते MBu. 3, 168. °कृत ÇĀNTIC. 4, 11. PAÑĀT. 191, 14.

पवित्रीभू (पवित्र + भू) *rein werden*: °भूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 11.

पविन्द m. N. pr. eines Mannes *gaps* असादि zu P. 4, 1, 110.

पविमत् (von पवि) adj. *पविमन्महासाम शर्वस्य, रुद्रस्य, तुरस्य, मृत्योः* Namen von Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पवीतर s. पवितर.

पवीनसै (पवि + नस) adj. *der eine Nase wie eine Lanzenspitze hat*; m. Bez. eines Dämons AV. 8, 6, 21.

पवीर (von पवि) n. *eine Waffe mit metallener Spitze: Lanse, Speer* Nīa. 12, 36.

पवीरव (von पवीर) 1) adj. *mit metallener Schar versehen*, von einem Pfluge TS. 4, 2, 5, 3. — 2) m. (nach ŚĪ. so v. a. कुलिश oder कुलिशशब्द) *Donnerkeil* RV. 1, 174, 4.

पवीरवत् adj. (wie eben) *mit einem Stachel (Speer) bewaffnet* Nīa. 12, 36. यो जनीन्महियां स्वातितस्थौ पवीरवान् RV. 10, 60, 3. *mit metallener Schar versehen*, von einem Pfluge VS. 12, 71. — Vgl. अ°.

पवीरु (von पवि) m. 1) wohl *Blitzgeschoss, Donnerkeil*. — 2) N. pr. eines Mannes: तिरश्चिर्दये हृशमि पवीरवि तुभ्येत्से अस्त्यते रपिः VĪLAKH. 3, 9. — Vgl. पावीरवी.

पव्या (von पू) f. *Läuterung*: पवमान् मह्यर्षो वि धावसि सूरौ न चित्रो अघ्ययानि पव्याया RV. 9, 86, 84. — Vgl. पवा u. पव.

1. पम्, स्पग्; von der geschwächten Wurzel nur die Präsens-Formen, von der vollen Wurzel die übrigen Tempora und das caus., aber nur in der älteren Sprache. पश्यति P. 7, 3, 75. VOP. 8, 70; पश्येत् (पर्य-शाते P. 7, 3, 87, VArtt. 1); अस्पष्ट; das partic. स्पष्ट s. hes. act. med. sehen, erblicken, wahrnehmen, erschauen, beschauen; med. auch an sich sehen, erleben: तद्विद्योः परम् पदे सदा पश्यति सूर्यः RV. 1, 22, 30.

तं (पन्थानं) मर्तिसो न पश्यथ 108, 16. भद्रं पश्येमात्मनिः 89, 8. 113, 11. पश्य-
तो अन्धं उरितादेरत्नम् 147, 8. ऋजु मर्तेषु वृजिना च पश्यन् 7, 60, 2. पश्येम
शरदः शतम् 66, 16. पश्यति पुत्रम्, पश्यति पौत्रम् so v. a. *erlebt* TBa. 2,
1, 8, 3. AV. 4, 20, 2. 10, 8, 14. 11, 7, 23. CAT. Br. 9, 2, 4, 6. 10, 5, 2, 2. ACV.
Gruh. 1, 17. अग्रियमेवास्मिं लोके पश्येताग्रियममुष्मिन् CAT. Br. 11, 5, 8.
12. अद्यः पश्यस्व मोपरि 8, 33, 19. पुत्रो नरा पश्यमानास आप्यम् 7, 83, 1.
9, 110, 6. प्रियामहं त्वन् पश्यमानः KĀTJ. Cr. 13, 2, 19. यतो व्रतानि पस्पशो
RV. 1, 22, 19. 128, 4. गाः पस्पशानस्तर्विपोरधत् 10, 102, 8. यद्भूर्यस्पर्ष्ट
कर्त्तुम् *als er die vielen Bemühungen gewahr wurde* 1, 10, 12. — चतु-
र्भा लो न पश्यामि DaC. 2, 59. गात्रो गन्धेन पश्यति वेदेनैव द्विजातयः ।
चैः पश्यति राजानश्चतुर्भ्यामितरे जनाः ॥ Spr. 832. नहि पश्यामि तानह-
म् । आगच्छतः N. 2, 18, 3, 24, 9, 12. यो न वागुर्न चादित्यः पुरा पश्यति 10,
21. MBu. 3, 15578. 5, 7294. पश्यन्ती. अपश्यती R. 4, 29, 17. RaGh. 2, 17.
ÇĀK. 6, 11. MBu. 108. Vid. 10. ÇĀNGĪRAT. 5. गृह्यस्तु यदा पश्येद्वली-
पलितमात्मनः M. 6, 2. सर्वभूतेषु चात्मानं सर्वभूतानि चात्मानि । समं पश्य-
न् 12, 91. 125. अधार्मिकाणां पापानामाशु पश्यन्विपर्ययम् 4, 171. 8, 165.
ममापि सूत पश्य त्वं संख्याने परमं बलम् N. 20, 5. R. 1, 60, 12. अहो का-
मी स्वतां पश्यति ÇĀK. 35. वाचि प्राणे च पश्यतो यज्ञनिर्वृत्तिमत्तयाम् M.
4, 23. उभयोः पश्यतात्तरम् Hit. 1, 60, 9, 7. अरुमेकदा दन्तिणारण्ये चरन्-
पश्यम् । एको बृहद्व्याघ्रः स्नातः कुशकस्तः सरस्तीरे ब्रूते 10, 8. सो ऽपश्य-
मानस्तमृषम् MBu. 1, 2896. विद्वेषो यावदादर्शे नात्मनः पश्यते मुखम्
3074. 3281. 7855. 3, 2368. 2538. 10069. 4, 171. 5, 7094. 7, 773. 8, 3044.
पश्यधम् — महात्मनः । मयि भक्तिं पराम् 13, 928. 14, 806. N. 23, 4. Ha-
niv. 2594. R. 1, 41, 9. 2, 47, 4. RĀGA-TAN. 4, 385. Bhāg. P. 4, 26, 24, 25.
9, 16, 2. तस्य बुद्धिरियं वासीदहं पश्ये वसुंधराम् । अतिरम्यवनोद्यानाम्
MĀK. P. 61, 7. *sehen in astrol. Sinn so v. a. in adspectu stehen*: लग्न-
मिन्दावपश्यति *wenn der Mond das L. nicht sieht* VARĀH. BṢU. S. 5, 1.
स्वप्नान् *ein Traumgesicht sehen* R. 2, 4, 16. न पश्यामि *ich sehe nicht
mehr* DaC. 2, 71. *ansetzen, anschauen, betrachten*: नाञ्जयन्तीं स्वके नेत्रे
न चाभ्यक्तामनावृताम् । न पश्येत्प्रसवतो च तेजस्कामो द्विजोत्तमः ॥ M. 4,
44. 48. 142. नाहमेनं धनुष्पाणिं पुयुत्सुं समुपस्थितम् । मुहूर्तमपि पश्येयं
प्रक्षेप्यं न चाप्युत ॥ MBu. 3, 7552. एकाश्मपदं रम्यं पश्यास्माकम् R. 4,
9, 54. धातरं देवसंकाशं स्नेहात्पश्यन् 71, 15. पुरुषमसूयया पश्यति ÇĀK.
76, 2. ad 23. 7. RaGh. 12, 37. ÇĀK. 9, 18. अपश्यन् रणां दिव्यं देवाः सेन्द्रग-
णास्तदा MBu. 5, 7110. पश्यन्ती तिष्ठति *hinsehend, betrachtend* ÇĀK. 11.
8. N. 3, 8. Vid. 92. पश्यामि कस्येयं पदपद्धतिः 287. 108. अयुध्यमानं पश्य-
त्तम् *zusehend* M. 7, 92. Bhāg. P. 4, 10, 14. BHATT. 5, 104. तस्य सीदति
तद्राष्ट्रे गौरिव पश्यतः *vor seinen Augen* M. 8, 21. नाशयन्ति बलं सर्वं वि-
द्यामित्रस्य पश्यतः R. 1, 54, 18. 60, 15. N. 20, 10. MBu. 3, 16501. RaGh.
12, 101. Spr. 354. *sehen auf (loc.)*: मातृवत्परदारेषु परद्रव्येषु लोष्टवत् ।
घातमवत्सर्वभूतेषु यः पश्यति स पाण्डितः ॥ Hit. 1, 12. *Jmd sehen so v. a.
vor Jmde Angestcht treten, vor Jmd erscheinen, sich Jmd vorstellen,
Jmd seine Aufwartung machen*: अयं स पुरुषव्याघ्रो द्वारि तिष्ठति ते सु-
तः । — ॥ स त्वां पश्यतु R. 2, 34, 6. 7. रिक्तपाणिर्न (so ist zu lesen) पश्येत
राज्ञानम् Vsr. in LA. 2, 14. MBu. 1, 1248. असावत्रभवान्वर्षाश्रमाणां र-
क्षिता प्रागेव मुक्तासनो वः प्रतिपालयति । पश्यतेनम् ÇĀK. 63, 15. fgg. म-
त्संदेशैः सुखयितुमलं पश्य साधो निशीथे MaGh. 86. *Jmd sehen so v. a.
vor sein Angestcht kommen lassen, empfangen*: प्रार्थयेद्यदि मां कश्चिद्-

एव्यस्ते स पुमान्भवेत् । भर्तुरन्वेषार्थं तु पश्येयं ब्राह्मणामहम् ॥ N. 13, 48.
sehen, schauen so v. a. ersehen, erleben, theilhaftig werden: ततो भद्रा-
णि पश्यति M. 4, 174. VIKR. 163. Spr. 1483. न पुत्रमरणं केचित्पश्यति
स्म नराः क्वचित् R. 1, 1, 98. 2, 20, 34. तदेतत्सदनम् — पश्यस्व MBu. 3,
10595. यं तु पश्येत्त्रिधिं राजा पुराणं निकृत्तं क्षितौ so v. a. *finden* M. 8,
38. *sich umsehen nach, aufsuchen*: पश्यधं सार्थं क्षिप्रं मम पुक्तं प्रया-
स्यतः MBu. 4, 1172. *in Betracht ziehen, erwägen*: तेषां ग्राम्याणि का-
र्याणि — पश्येत् M. 7, 120. 8, 2. 24. यो ऽर्थान्धमेण पश्यति 175. 12, 19.
JĀGĪ. 1, 326. अपरं च पश्य Hit. 16, 7. 41, 5. इतिवृत्तं बलस्यात्तं स्वकुल-
स्यापि लाञ्छनम् । मरणं वा समीपस्थं कामिलोक्ता न पश्यति ॥ Spr. 420.
981. *mit dem geistigen Auge erschauen (wie Seher und Dichter); daher
auch erfinden, z. B. Opfergebrauche*: (प्र वोचाम्) उक्थेयुं इत्यमोनेषु यः
पश्यादुत्तरे युगे RV. 10, 72, 1. पश्यन्मन्ये मनसा चर्तसा च तान्य इमं यज्ञम-
यज्ञत्त पूर्वं 130, 6. अयोनिनीयमपश्यत् Ait. Br. 2, 19. 31. तदेतदपिः पश्यन्-
भ्यनूवाच 3, 12. CAT. Br. 3, 2, 2, 6. 4, 2, 1. 13, 2, 24. 1. 14, 5, 5, 16. ÇĀK. Cr.
14, 7, 6. 16, 1, 3. *voranssehen*: यदा पश्येद्बुधं जगम् M. 7, 183. वयं पश्याम
तपसा क्षिप्रं द्रव्यसि नैषधम् MBu. 3, 2492. पश्यमाना भयमिदं प्रवेष्टुं नात्र
शक्नुमः 1, 8382. 13, 82. HARIV. 7670. *sehen so v. a. kennen*: गतिमन्याम्
— नाहं पश्यामि को (so ist zu lesen) च न R. 1, 57, 20. Vid. 30. न तु प-
श्याम्युपायं तं येन u. s. w. R. GONN. 2, 8, 2. *ansetzen für, erkennen als,
halten für*: सर्वः कात्तमात्मानं पश्यति ÇĀK. 25, 4. ज्ञानमूलो क्रियामेषो
पश्यतो ज्ञानचतुषा M. 4, 24. इमं हि सर्ववर्षाणां पश्यतो धर्ममनुत्तमम् 9, 6.
61. एके सांख्यं च योगं च यः पश्यति BHAG. 5, 5. 13, 27. 29. 18, 36. अपश्य-
दात्मना कार्यं दमयत्याः स्वयंवरम् N. 2, 7. आश्चर्यमिव पश्यामि यस्यास्ते
वृत्तमीदृशम् R. 2, 35, 12. 1, 62, 14. न भद्रमिदं पश्यामि Hit. 10, 3. पश्यामि
तत्सुखं यत्र निर्वृतिः MBu. 12, 4114. med. BHAG. P. 1, 5, 27. *mit saḍhu die
richtige Einsicht haben* M. 7, 25. MBu. 4, 1583. DAÇAK. in BENF. Chr. 182,
17. ohne saḍhu dass. BHAG. 2, 69. 5, 5. 13, 27. 29. 18, 16. med. MBu. 7,
4251. — पश्यामि *ich sehe es, ich bin davon überzeugt* mitten in den Satz
eingeschoben: तादृशं च पश्यामि विद्योत्तयति मे गृहम् N. 13, 25. Häufig
wird पश्य, um die Aufmerksamkeit zu erregen, interjectionsartig in
den Satz eingeschoben oder vorangestellt: केनाप्युत्तिपतेव पश्य भुवनं
मत्पार्श्वमानीयते ÇĀK. 107. 7. MĀK. P. 14, 62. 24, 34. पश्य कर्मपतिबद्धो
मूपिकेषा विमोचितः Spr. 608. पश्य und पश्यत als Ausdrücke des Erstaun-
ens und Lobes MED. a v j. 64. 65. 30. Wenn ein solches पश्य oder पश्यत
auf etwas Lobenswerthes aufmerksam macht, behält das Verbum fin-
itum im Satz seinen Ton nach P. 8, 1, 39. पश्य पश्य (oder पश्यत पश्यत)
माणवको भुङ्क्ते शोभनम् Sch. पश्य leitet in prosaischen Schriften häufig
einen Vers ein, z. B. ÇĀK. 5, 16. 17. 24, 5. 27, 6. 30, 15. 97, 15. 111. 13. 20.
— *caus.* अपस्पशत् P. 7, 4, 95. med. *bemerklich machen, bezeichnen,
zeigen; sich merken*: स्पाशयस्व (= बाधयस्व SĀJ.) यो अस्मधुक् RV. 1,
176, 3. प्रकानधुर्गु स्पाशयेत् KĀTJ. 35, 16. PAÑĀV. Ba. 9, 9, 15. स्पाशयां
चक्रे zur Erkl. von पस्पशे ÇĀK. Br. 7, 5, 4, 25. भूमेस्तत्स्पाशयित्वाय नो
ब्रूहि 6, 3, 2, 11. partic. स्पाशित = स्पष्ट P. 7, 2, 27.
— अति *hinausschauen über, durchschauen*: राश्याश्चिदन्धो अति देव
पश्यसि RV. 1, 94, 7. सक्त्रात्ता अति पश्यति भूमिम् AV. 4, 16, 4. 5, 3, 12,
1, 45. ततः परं नाति पश्यामि किं च न 18, 2, 82.
— अतु 1) *Anblicken auf, erblicken, wahrnehmen, entdecken*: येन च-

लंसा ज्ञानं घ्नन् । पश्यति RV. 1, 50, 6. वत्सो घ्नन् गार्मपश्यत् 164, 9. द्राघी-
पासमनु पश्येत् पन्थाम् 10, 117, 5. उभे नृचतसा घ्नन् पश्यते विशौ 9, 70, 4.
AV. 18, 4, 3. TBa. 2, 4, 9, 6. TS. 6, 1, 5, 2, 3. देवलोकम् 2, 5, 6, 1. 24, 3. AIT.
Ba. 7, 6. ÇAT. Ba. 14, 7, 2, 18. KATHOP. 4, 4. ÇVETĀCV. UP. 1, 15. पस्तु स-
र्वाणि भूतान्यात्मन्येवानुपश्यति 1, 6. (vgl. MBh. 5, 1784). तत्र को मोक्षः
कः शोक एकत्वमनुपश्यतः 7 (PRAB. 91, 15). — अयाज्ञो यावतः पाञ्चानु-
ज्ञानानुपश्यति M. 3, 176 (= MBh. 13, 4292). MBh. 3, 2426. 12098. 4,
1738. 5, 4569. 7, 1737. 6199. HARIV. 8806. R. 2, 113, 4. R. GORR. 2, 59, 4.
75, 22. 5, 10, 7. 6, 3, 6. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 39. भवस्य देवस्य
किलानुपश्यतः vor den Augen des Gottes Bha. P. 3, 12, 28. (तस्मिन्)
ब्रह्मरूपा च भूतानि भेदेनातो ऽनुपश्यति 4, 7, 52. नक्षत्रमनुपश्यामि कं-
चिद्यौधिष्ठिरे बले । यः शक्तः समरे भीष्मं प्रतियोद्धुम् MBh. 6, 5456. आत्म-
नः सदृशं सा तु भर्तारं नान्वपश्यत sand 9, 2986. नान्यं त्वदस्य शरणं धम-
तो ऽनुपश्ये Bha. P. 7, 9, 44. न च श्रेयो ऽनुपश्यामि क्त्वा स्वजनमाक्वे
Bha. 1, 31. R. GORR. 2, 76, 21. 3, 46, 6. 6, 11, 27. प्रत्यक्षम् vor sich sehen
103, 11. पृष्ठतः sich umsehen 5, 40, 33. घ्नन्तम् falsch sehen 2, 30, 4. hin-
terher sehen, wieder sehen: क्वचिच्छूणोति शृण्वत्यो पश्यत्यामनुपश्यति
Bha. P. 4, 25, 60. यद्दृष्टं दृष्टमनुपश्यति PRAÇNOP. 4, 5. घ्ननुपश्य यथा पूर्वं
प्रतिपश्य यथापरे zurückschauen KATHOP. 1, 6. in Betracht ziehen, erwä-
gen, berücksichtigen: धर्मस्वानुपश्यतश्चक्रुर्धर्मप्रायणाः MBh. 1, 2477. R.
2, 51, 8. R. GORR. 2, 94, 10. त्रिवर्गम् 1, 6, 5. इदं वचो बन्धुजनार्थसिद्धये म-
योद्यमानं यदि नानुपश्यसि 3, 43, 48. न कार्यं न च मर्यादा नरः क्रुद्धो ऽनु-
पश्यति MBh. 3, 1082. erkennen als, ansehen für, halten für: तमात्मस्थं
ये ऽनुपश्यन्ति ÇVETĀCV. UP. 6, 12. यदा भूतपृथग्भावमेकस्थमनुपश्यन्ति Bha.
13, 80. 15, 10. MBh. 1, 4241. 13, 15. HARIV. 7347. Spr. 1848. Bha. P. 2,
4, 21. 5, 14, 5. घ्ननुपश्येत् bemerkte: घ्ननुपश्येत् भवत्येषो घ्नस्य यो घ्नस्मै र्वात्र
सुनोति सोमम् RV. 10, 160, 4. — 2) Jmd bedenken mit: ब्राह्मणानपर्यारि-
वा यथावदनुपश्यसि MBh. 15, 679. सुधीवम् — भवान्परिचर्यैः प्राप्तिर्थाव-
दनुपश्यतु R. 4, 16, 52. — caus. med. folgen: ब्रह्मभ्यः पन्थामनुपश्यमानम्
RV. 10, 14, 1. Nir. 10, 20. AV. 6, 28, 3.

— समनु anblicken, hinblicken auf: स चेतसमनुपश्येत समर्थं कुशलं भ-
वेत् MBh. 12, 2502. तत्र गतं न पश्यति ये तं समनुपश्येरन् Bha. P. 5, 21,
9. निर्द्वन्द्वेन विमुक्तैर्न मोक्षं समनुपश्यता MBh. 12, 528. bemerken, wahr-
nehmen SADDH. P. 4, 21, b. धिया समनुपश्यति तद्गताः सचित्तुर्गातिम् MBh.
12, 7425. halten für: स्वेनानुमानेन परं साधुं समनुपश्यति 1, 5037. 12, 13864.

— अन्तरं dazwischen schauen, hinschauen: अन्तः पश्यति रश्मिभिः
RV. 1, 132, 3. अन्तः पश्यति वृजिनोत साधु 2, 27, 3.

— अग्निं beschaun, hinblicken auf, anblicken, überblicken, beobach-
ten RV. 1, 25, 11. 3, 48, 3. अग्निपश्यती वयुना ज्ञानानाम् 7, 75, 4. अग्नि या
बृकृतो दिवोई भि पूषेव पश्यतः 8, 25, 7. 9, 9, 6. 73, 8. 10, 136, 3. VĀLUK.
9, 6. AV. 10, 8, 24. ÇAT. Ba. 11, 8, 8, 1. उन्मत्तेवाभिपश्यती भर्तारम् R.
GORR. 2, 30, 2. 4, 2, 16. 4, 19. KATHIS. 32, 68. 45, 142. आतुरम् Suç. 1, 30,
6. तस्याभिपश्यतः vor seinen Augen Bha. P. 3, 13, 19. erblicken, gewahr
werden: उद्यानमभिपश्यतः MBh. 1, 5002. R. GORR. 2, 32, 34. 74, 1 (med.).
3, 77, 7. 5, 31, 38. 39. सो ऽकस्मिन्समारम्भे सुनीतस्य कलामपि । विमृश-
न्नाभिपश्यामि 3, 46, 11. भूतिषु सर्वेष्वभिपश्यती (gen. pl.) तव (st. त्वाम्!)
Bha. P. 4, 6, 46. kennen KĀND. UP. 4, 3, 6.

— अथ Anblicken auf, beobachten: सत्यानृते अन्वपश्यं ज्ञानानाम् RV. 7,

49, 3. अतः समुद्रमुदतश्चिकित्वा अथ पश्यत 8, 6, 29. 10, 179, 1. AV. 18, 4,
37. med. erblicken, erleben: पुष्टिं सो अद्यानां स्वे गोष्ठे ऽथ पश्यते AV.
8, 4, 19.

— अथ anschauen AV. 4, 20, 1.

— उद् in der Höhe erblicken: उद्दयं तर्मसस्परि ज्योतिष्पश्यत् उत्तरम्
RV. 1, 50, 10. तान्समस्तमेवादारात्परिरयत्तानुदपश्यन् AIT. Ba. 2, 31. in der
Zukunft erblicken, voraussehen, erwarten: पालापितुः प्रजानामुपश्यतः
सिंङ्गिपातमुग्रम् RAH. 2, 60. कालक्षेपम् MBh. 23. शोभामदेः — भवि-
त्रीम् 60. BHATT. 8, 68. erblicken, gewahr werden MBh. 102. ÇIÇ. 1, 15.
— Vgl. उत्पश्य.

— परा in die Ferne blicken AV. 4, 20, 1. यावदासीनः परापश्यति so-
weit man sitzend sehen kann TS. 6, 2, 4, 4. ÇAT. Ba. 11, 5, 5, 2. यतरा नौ
द्वीपः परापश्यात् 3, 6, 2, 3. (in der Ferne) erblicken ÇAT. Ba. 6, 3, 2, 6. 9,
5, 19. नद्यै पारम् 11, 1, 6, 6. 14, 1, 2, 7. यमद्दूरत्परापश्येत् KĀT. ÇA. 25, 4, 1.

— परि überblicken: परि स्पशो वरुणास्य पश्यन्ति रोदसी RV. 7, 87, 3.
AV. 11, 2, 25. वाक्यात्तः पारिपश्यताम् (gen. pl.) von aussen und innen
betrachten PRAB. 71, 6. bemerken, sehen: ये वाजिनैः परिपश्यन्ति पृक्तम्
RV. 1, 162, 12. य आत्मानं न परिपश्येदित्तानुः स्यात् TS. 6, 6, 7, 2. GORR.
4, 5, 20. erspähen, unsichtig werden, erblicken RV. 1, 182, 4. 164, 25. 168,
9, 3, 26, 8. यो मे तन्वो ब्रह्मधा पर्यपश्यत् 10, 31, 2. अन्नार्थिनं हं मधु पर्यप-
श्यत् 68, 8. 87, 10. देवा वै वले गाः पर्यपश्यन् AIT. Ba. 6, 24. TS. 7, 1, 6, 1.
TBa. 1, 2, 4, 4. VS. 31, 19. सिपासतः पर्यपश्यन्ति सिन्धुम् RV. 1, 146, 4. सोमः
परि क्रतुना पश्यते ज्ञाः 9, 71, 9. अथ यद्युदक आत्मानं परिपश्येत् (पश्येत्
ÇAT. Ba. 14, 9, 4, 6). Bha. Ān. UP. 6, 4, 6. KĀND. UP. 1, 4, 3. seine Gedan-
ken auf Etwas richten: तस्य धर्मादपेतस्य पापानि परिपश्यतः MBh. 1,
4989. kennen: एतस्य ते दुष्प्रणीतस्य राजन् शेषस्याहं परिपश्याम्युपायम्
3, 224. नक्षत्रं परिपश्यामि वधे कं च न शुभिणाः । धृष्टगुन्नादते 7, 286.
सर्वं नेत्रज्ञः परिपश्यति 12, 7108. erkennen: शरीराद्विप्रमुक्तं किं सूक्ष्मभूतं
शरीरिणाम् । कर्मभिः परिपश्यन्ति शास्त्रोक्तैः शास्त्रवेदिनः 9101. Bha. P.
3, 32, 30. erkennen als: यद्भूतयानि परिपश्यन्ति धीराः MuṅD. UP. 1, 1, 6,
2, 2, 7. Bha. P. 3, 25, 18. — परिपश्यते PAKĀT. 199, 10 fehlerhaft für
परिपद्यते.

— प्र vorausblicken, voraussehen; vor sich sehen: इन्द्र प्र गाः पुरएतेव
पश्यः RV. 6, 47, 7. गातुं प्रपश्यन् AV. 18, 1, 4. प्रपश्यन्तो युधेन्द्यानि भूर्ति
RV. 10, 120, 5. 1, 174, 6. प्रपूर्वं नोयमानः स मृत्युं प्रापश्यत् AIT. Ba. 2, 6.
प्रपश्यमानो अमृतत्वमेति RV. 10, 124, 2. नक्ति प्रपश्यामि ममापनुद्याद्यच्छे-
कम् Bha. 2, 8. गुणो चान्यं नास्य वधे प्रपश्ये MBh. 13, 31. नान्यां गतिं
प्रपश्यामि R. GORR. 1, 60, 27 (38, 24 SCHL.). नाहं भयं प्रपश्यामि कुतश्चित्ते
2, 76, 22. 3, 43, 39. एवं त्वहं प्रपश्यामि न त्वं रामस्य राक्षस । समर्थः संपुगे
स्थातुं मुहूर्तमपि सापुधः ॥ 27, 18. sehen, schauen, gewahr werden, erken-
nen: उत यद्यन्धो भवति त्रैव पश्यति TS. 2, 2, 4, 4. चतुर्भ्यां न प्रपश्यामि
JĀNĀDATTAV. 2, 54. आदित्प्रापश्यदुर्वनानि विश्वा RV. 10, 88, 11. ÇAT. Ba.
3, 8, 3, 12. 8, 4, 2. ÇVETĀCV. UP. 2, 15. मन्यसे वै पापकतो न कश्चित्पश्य-
तीति नः । तास्तु देवाः प्रपश्यन्ति M. 8, 55. 11, 226. MBh. 1, 5254. 3, 2659.
त्वामेरां प्रपश्ये 5, 657. श्वित्री यावत्प्रपश्यति । पद्भ्यां सम्पविष्टायो ताव-
दूषयते 13, 4287. न चास्य मनसस्तुष्टिं चित्रलेखा प्रपश्यति HARIV. 10086.
यदात्मानमात्मन्येव प्रपश्यति MBh. 14, 563. R. 6, 3, 30. Bha. P. 3, 23, 7. 8, 3,
27, 7, 35. Verz. d. Oxf. H. 58, b, N. सर्वस्यास्य प्रपश्यत्तपसः पुष्यम्-

इवम् M. 11, 244. Bhaḡ. 1, 39. फलमद्य प्रपश्यस्व कर्मणास्तस्य MBu. 9, 1550. स्वप्नान् Traumgesichter sehen CAT. 14, 5. blicken: भुङ्गकुटिली रोषाङ्कुटी भृशदारुणाम् । कृत्वासीने प्रपश्यत्तम् R. 5, 89, 2. ansehen, anschauen: व्यपेतभीः प्रीतमनाः पुनस्त्वं तदेव मे द्रुपमिदं प्रपश्य Bhaḡ. 11, 49. अहं न विस्मयं विप्र गच्छामीति प्रपश्य माम् MBu. 9, 2232. Buḡ. P. 3, 19, 28. 4, 9, 3. sehen so v. a. kennen: ऋते सुपर्णराजात् — न तद्भूतं प्रपश्यामि यो मां द्रुतमनुब्रजेत् R. 5, 3, 68. ansehen so v. a. beurtheilen: कृद्धो हि कार्यं सुभोगिणि न यथावत्प्रपश्यति MBu. 3, 1082. eine Ansicht —, eine Meinung haben: सो ऽकमेवं प्रपश्यामि वामुक्ते भगिनी तव । जर्त्कारुरिति ध्याता तौ तस्मै प्रतिपाद्य ॥ 1, 1039. eine richtige Einsicht haben: प्रपश्यन् 7, 1057. प्रपश्यमान 5, 752.

— अग्निप्र hinausschauen auf, sich umsehen nach: प्रापश्यद्दीरो अग्नि पौस्यं रणाम् RV. 10, 113, 4.

— संप्र sehen, gewahr werden, schauen: यद्युष्मानिह — विमुक्तान्संप्रपश्यामि MBu. 3, 15050. 7, 6194. जीवो निष्क्रान्तमात्मानं शरीरात्संप्रपश्यति 14, 581. तत्सर्वं धर्मवीर्येण यथावत्संप्रपश्यति R. 1, 3, 4. ansehen, betrachten: तथा च विद्वांसस्तं संप्रपश्यन्ति बुद्ध्या MBu. 5, 795. wissen, kennen: नहि तं संप्रपश्यामि यः ज्ञवेत महार्णवम् । अन्यत्र गरुडात् R. 5, 70, 3. न कृपात्संप्रपश्यामि वाक्यस्योत्तरं क्वचित् MBu. 3, 8445. ansehen für, halten für: तद्यर्थं संप्रपश्यामि 12, 414.

— प्रति entgegenblicken, anblicken, erblicken, sehen, gewahr werden: उद्यत्सं वा प्रति पश्येम सूर्यं RV. 10, 37, 7. 158, 5. AV. 4, 20, 1. 5. 7, 13, 2. घृतिघ्नीन् 9, 6, 3. अतो देवीः प्रतिपश्याम्यापः Ait. Br. 8, 27. CAT. Br. 6, 3, 4, 28. LĀṬJ. 4, 11, 10. अनुपश्य यथा पूर्वं प्रतिपश्य यथापरे KATHOP. 1, 6. दक्षिणास्यां दिशि यमं प्रत्यपश्यं व्यवस्थितम् MBu. 3, 12005. 7, 3944. 8, 1242. 12, 9760. 16, 162. N. 12, 18. sehen so v. a. kennen: नहि — सैन्ये ऽस्मिन्प्रतिपश्यामि य एनं विपश्येद्युधि MBu. 5, 2021. sehen so v. a. erleben, erfahren: नाप्रियं प्रतिपश्येयुः 12. 12548. med. (im eigenen Besitz) sehen: षुङ्गे षलिं प्रति पश्यासा उयः AV. 3, 4, 3.

— वि (an verschiedenen Orten, im Einzelnen) sehen, unterscheiden, kennen: मया सो अन्नमन्ति यो विपश्यन्ति RV. 10, 125, 4. सं चेदं वि च पश्यते 158, 4. 5. Ait. Br. 1, 6. TS. 2, 2, 9, 3. विपश्यन्ति पशवो ज्ञापमानाः 4, 3, 48. 3. AV. 19, 53, 6. यावत्सूर्यो विपश्यति 10, 11, 34. KATHOP. 4, 6 (med.). मनसैव पुरे देवः पूर्वद्रुपं विपश्यति Buḡ. P. 6, 1, 48. विपश्यतो (gen. pl.) लोकाविधिम् 7, 2, 37. bemerken, wahrnehmen: देहं च तं न चर्मः स्थितमुत्थितं वा सिद्धा विपश्यति 3, 28, 37. गुणान्विपश्यन्त्युत वा तमद्य 9, 8, 22. betrachten: स सन्नमेवं परितो विपश्यन् 7, 8, 19. erblicken, gewahr werden, kennenlernen: न दृष्टपूर्वं कल्याणं मुखं वा पतिपौरुषे । अग्नि पुत्रे विपश्येयम् R. 2, 20, 36. अग्नि व्यपश्यस्त्वमन्नस्य मायाम् Buḡ. P. 8, 12, 43. das partic. विस्पष्ट s. des.

— अनुवि erblicken, beschauen: तमेष उद्यन्ननुविपश्यति CAT. Br. 6, 7, 3, 4. ते ऽसुरान्वात्रिं तमः प्रविद्यान्ननुव्यपश्यन् PANĀV. Br. 9, 1, 1.

— अग्निवि anschauen, erblicken: ये विश्वाभि विपश्यन्ति भुवना सं च पश्यन्ति RV. 3, 62, 9. यावन्ते ऽभि विपश्यामि भूमे सूर्येण मेदिना AV. 12, 1, 33. अग्ने वि पश्य षुकृताभि राया blicke her RV. 3, 23, 2. — CAT. Br. 1, 1, 2, 21. Nis. 7, 22. 10, 33. 46. 12, 24.

— सम् 1) gleichseitig erblicken, überblicken: यो विश्वाभि विपश्यन्ति भुवना सं च पश्यन्ति RV. 3, 62, 9. 10, 25, 6. 117, 8. 139, 1. 158, 4. TS. 1, 5,

6, 1. AV. 13, 2, 44. erblicken, gewahr werden, sehen, erkennen: मकृत्ति चान्यानि सरासि पार्थाः संपश्यमानाः प्रयपुर्नराध्याः MBu. 3, 12339. act. 12871. 7, 1822. 9, 2894. R. 2, 54, 3. 5, 9, 6. Buḡ. P. 3, 9, 8. यथैव प्रणुमो ह्यरात्संपश्यामस्तथात्तिकात् 9, 24, 9. सर्वमात्मनि संपश्येत्सञ्चासञ्च समाहितः M. 12, 118. Buḡ. P. 9, 21, 6. सिद्धिमेकस्य संपश्यन् M. 6, 42. यदि तत्रापि संपश्येद्दोषम् 7, 176. संपश्य तपसो बलम् MBu. 3, 14031. ध्यानयोगेन संपश्येत्सूत्रम् अत्मात्मनि स्थितः JĀG. 3, 64. यस्य संपश्यतः vor wesen Augen M. 7, 143. HARIV. 7464. Buḡ. P. 8, 3, 33. 18, 12. auf Jmd oder Etwas sehen, anschauen, bestatigen: बाहू विशालौ संपश्यन् MBu. 2, 2623. 3, 869. संपश्यन्नासिकायं स्वम् MĀK. P. 30, 31. प्रस्थितं वनवासाय संपश्य कुशलेन माम् R. Gora. 2, 38, 20. संपश्येम भोगचयं मकृत्तं सकृत्सामिर्धतराष्ट्रस्य राज्ञः MBu. 5, 743. अलंकृतश्च संपश्येदायुधीयं पुनर्नानम् । वाकृत्तानि च सर्वाणि शस्त्राण्यभरणानि च ॥ M. 7, 222. Jmd sehen so v. a. mit Jmd zusammenkommen, Jmd vor sich lassen: उत्तिष्ठ शक्र संपश्य देवपौत्रेण समागतम् MBu. 5, 498. R. 2, 34, 34. seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten, betrachten, erwägen: ध्यानयोगेन संपश्येद्भक्तिमस्यात्तरात्मनः M. 6, 73. लोकसंयत्मेवापि संपश्यन्वर्तुमर्हसि Bhaḡ. 3, 20. सो ऽस्य कार्याणि संपश्येत्सर्भ्येरेव त्रिभिर्वृतः M. 8. 10. 45. R. 2, 111, 23 (121, 9 Gora.). इदं विद्वानो संपश्य केनोपायेन मन्यरे । भरतः प्राप्नुयाद्वाज्यम् 9, 8. ansehen für: यस्यास्तुल्यं पतिं सोम उतथ्यं समपश्यत MBu. 13, 7241. मित्रं हिरण्यं भूमिं वा संपश्यन्निविधं फलम् M. 7, 206. mod. sich (gegenseitig) ansehen: सं देवि देव्योर्वश्या पश्यस्व TS. 1, 2, 5, 2. यत्र देवाः समपश्यन्ति विश्वे sich beisammen sehen, — befinden RV. 10, 82, 5. anstchtig werden: संपश्यमाना अमदन्भि स्वम् 3, 31, 10. med. intrans. P. 1, 3, 29, VĀRT. 2. Vop. 23, 14. — 2) überzählen, recapitulieren, zusammensählen: एवं या इष्टा देवता भवन्ति ताः संपश्यत्यसौ कृत्विर्नुषतासौ कृत्विर्नुषतोत् CAT. Br. 1, 9, 1, 10. 2, 2, 2, 7. 1, 7, 2, 10. 4, 3, 5, 20. berechnen: पञ्चैर्ह मासान्संपश्यन्ति TS. 7, 5, 9, 1. ऋतुभिर्हैव गर्भे सत्तं संपश्यन्त्युत्भिर्जातम् CAT. Br. 7, 4, 2, 31.

2. पम् nom. s. u. 2. पद् 1. am Ende.

3. पम्, पाशयति s. पाशय्.

4. पम् P. 7, 4, 86. intens. पम्पश्यते, पम्पशीति ebend. Vop. 20, 8. Nach dem Schol. zu P. eine Sautra-Wurzel; vgl. Westerg. in Duḡ. 21, 23.

पशव्यं (von पम्) 1) adj. pecuarius, zum Vieh gehörig, für das Vieh dienlich, — geeignet, auf die Heerde sich bestehend: पशव्यमूपरमित्याहुः CAT. Br. 2, 1, 1, 6. पाकयज्ञः 3, 1, 21. 11, 4, 2, 2. 4, 8, 7, 2, 1. देश JĀG. 1, 320. MBu. 1, 2341. — KĪND. Up. 2, 22, 1. शस्त्र Ait. Br. 6, 24. हिरात्र TBa. 1, 8, 10, 3. Agni 1, 1, 4. 2, 1, 2, 2. जगती हृन्दीसो पशव्यतमा TS. 6, 1, 9, 2. 3, 2, 5. काम die Geschlechtsliebe, die Befriedigung des Geschlechtstriebes Buḡ. P. 8, 5, 42. Zur Erklärung von पुरीष, पुरीष्य CAT. Br. 6, 4, 4, 7. 3. अयशव्यं TBa. 1, 8, 10, 3. CAT. Br. 12, 1, 5, 1. 7, 2, 1. ÇĀRKH. GṚHJ. 1, 18. — 2. n. Heerde, Viehstand: तवेदं विश्वमभितः पशव्यं यत्पश्यामि चत्तसा सूर्यस्य RV. 7, 98, 6. — Vgl. परिपशव्य.

1. पम् 1) oxyt. Uḡ. 1, 28. m. a) gen. पश्याम्, später पशोस्, dat. पश्वे (RV. 1, 43, 2. 8, 5, 20. 10, 35, 12; vgl. P. 7, 3, 109, VĀRT., Sch.) und पश्वि (RV. 3, 62, 14 und in der ganzen späteren Literatur); instr. पश्या, später पशुना, acc. pl. पश्याम् und पशून् (nur dieses in der späteren Sprache); du. ved. पश्या. Vieh, pecus, sowohl das einzelne Stück als

coll. die Heerde; auch bes. das zum Opfer dienende Kleinvieh (= झज
Ziegenbock H. 1275. an. 2, 550. Mhd. c. 9), manchmal Thier (AK. 2, 3,
11. TRIK. 3, 3, 428. H. 1216. H. an. Mhd.) überh. Oesters wird der Mensch
in der Bez. des mit ihm lebenden Haus- und Opferthiers mitbesezt.
तवेमे पञ्च पशवो विभक्ता गावो अथाः पुरुषा अज्ञावयः AV. 11, 2, 9. AIR.
Ba. 2, 3. ÇAT. Ba. 1, 2, 2, 6. fgg. KHAND. UP. 2, 6, 1. पुरुषो हि प्रथमः पशूनाम्
ÇAT. Ba. 6, 2, 1, 18. सोमो अस्मभ्यं द्विपदे चतुष्पदे च पशवै । अन्नमीवा इष्यत्क-
रत् RV. 3, 62, 14. प इशे पशुपतिः पशूनां चतुष्पदामुत यो द्विपदाम् AV. 2,
34, 1. देवो वाचमन्नयस्य देवास्ता विश्वत्रयाः पशवो वदन्ति (Thiere und
Menschen) RV. 8, 89, 11. अथयं पशुमुत गव्यम् 5, 61, 5. 30, 15. 8, 34, 16.
यथैव पशुः 5, 31, 1. 4, 2, 18. भूरि पशुः 3, 54, 15. AV. 7, 14, 3. पशु नः सोम
रक्षसि पुरुत्र विष्टितं जगतं RV. 10, 25, 6. त्वां यदग्ने पशवः समासति 3, 9, 7.
नष्टं पशुम् 1, 23, 28. यो धीता मानुषाणां पशो गा इव रतति 8, 41, 1. पश्वेव
चित्रा 10, 106, 3. सर्वो वै तत्र जीवति गौरयः पुरुषः पशुः AV. 8, 2, 25. 7,
11. 2, 26, 3. 4, 22, 4. 9, 7, 26. गोभिरयः प्रतया पशुभिर्गुर्धनेन 7, 84, 4.
पृषा त्वचां पुरुषे सं ब्रूवान्मयाः सर्वे पशवो मे मन्ये 12, 3, 51. पुरुषान्यपशूश्च
3, 28, 5. 11, 1, 17. 12, 4, 2. Dem Hausthier werden die Heerden des Wilds
an die Seite gesetzt: ग्राम्याः und घरण्याः (वन्याः) पशवः RV. 10, 90, 8.
AV. 2, 34, 4. 3, 31, 3. 11, 2, 24. M. 10, 48. 89. Wolf, Tiger, Löwe an ihrer
Spitze ÇAT. Ba. 12, 7, 8, 8. 2, 8. Neben den fünf Arten der Hausthiere
(s. am Anf.) werden auch sieben genannt; nämlich zu jenen noch
Maultier und Esel (MBh. 6, 165. fgg.) oder Kameel und Hund, Comm.
AV. 3, 10, 6. ÇAT. Ba. 3, 8, 4, 16. 9, 3, 4, 20. PANĀV. Ba. 10, 2, 7. MBh. 3,
10664. जगता वै पशवः ÇAT. Ba. 12, 8, 3, 13. पौत्राः 5, 2, 3, 6. अस्तमिते
पशवो बध्यन्ते अन्नयैवान्यथागोष्ठमेक उपसमायन्ति 11, 8, 2. ĀCV. GRHJ.
1, 11. यदा वै पशुनिर्देशो भवत्यथ स मेध्यो भवति AIR. Ba. 7, 14. पशूनां
पतिः (vgl. पशुपति) ÇAT. Ba. 1, 7, 8, 8. VS. 16, 17. प्रजापतिर्हि वैश्याय
सृष्ट्वा परिदेदं पशून् M. 9, 327. पशूनां परिचर्धनम् 381. पशुवृद्धिकरी (भूमि)
7, 212. पशूनां रक्षणम् 1, 90, 8, 410. पशु. गो. अन्न 8, 98. यज्ञार्थं पशवः सृष्टाः
स्वयमेव स्वयंभुवा 3, 89. नृद्रकाणां पशूनाम् 8, 297. मक्ता 324. देव 242.
नरं वा — अन्नयस्व पशुम् als Opferthier R. 1, 61, 8. Bula. P. 9, 7, 19.
पुरुष ०, न ० ein Mensch als Opferthier 5, 9, 13. 26, 31. द्विपशु mit zwei
Opferthieren verbunden ĀCV. Ça. 12, 7. त्रि ० KĪTJ. Ça. 15, 10, 1. पञ्च ०
16, 3, 25. एकपशुका ein Opferthier habend: देवता ĀCV. Ça. 3, 6. पुरुषप-
शोश्च पशोश्च को विशेषः ein Vieh von Mensch Spr. 304. द्विचरणपशूनां
क्षितिभुजाम् 843. पशुर्बध्यताम् verächtlich von einem Menschen RĪĀA-
TAN. 3, 333. घृत ०, पिष्ट ० M. 5, 37. — Esel TRIK. 2, 9, 27. — b) ein Vieh
in heiligen Sachen so v. a. ein Unergetzter Verz. d. Oxf. H. 91, b,
21. — c) ein Diener Çiva's TRIK. (lies प्रमथ st. प्रथम). H. an. Mhd. (=
देव). — d) bei den Māheçvara und Pācupata die Seele COLMAN.
Misc. Ess. 1, 407. die göttliche Allseele DHAR. bei WILS. — e) Flies glo-
merata Roab. ÇANDAK. bei WILS. — 2) n. oxyt. und parox. = masc.
Vieh: पशुर्द्विपो यवमिति न पुष्टं पशु मन्यते wenn ein Hirsch Jemandes Ge-
traide abweidet, so meint er nicht, dass sein Vieh davon fett geworden sei,
VS. 23, 30. लोर्धं नयति पशु मन्यमानाः etwa ein Stück Vieh (in verächt-
lichem Sinne) RV. 3, 53, 28. Nīa. 4, 14. Man beachte, dass die neutrale
Form beide Male vor म und zwar vor मन् erscheint.

2. पशु indecl. गां चादि zu P. 1, 4, 57. sich (दर्शने) Mhd. c. 9. DHAR.

bei UGÉVAL zu URĪDIS. 1, 38. Wenn die angegebene Bedeutung sicher
stände, dann müsste das Wort mit 1. पशु in Verbindung gebracht wer-
den; im andern Falle könnten die u. पशु 2. aufgeführten Beispiele
zur Annahme einer Partikel पशु Anlass gegeben haben.

पशुकर्मन् (प ० + क ०) n. 1) Thieropferhandlung ĀCV. Ça. 3, 17. ÇĪĪKH.
Ça. 6, 11, 17. 8, 1, 9. 7, 21. — 2) Begattung Schol. zu ÇAT. Ba. 1173. 17.
— Vgl. पशुक्रिया.

पशुकल्प (प ० + क ०) m. Ritual des Thieropfers ĀCV. GRHJ. 1, 11. 2, 4.
पशुका (von पशु) f. ein kleines Thier WILS.

पशुकाम (प ० + का ०) adj. Viehbesitz wünschend AIR. Ba. 1, 5. 2, 3, 3, 7.
TS. 2, 5, 10. 2. TBA. 2, 1, 2. ÇAT. Ba. 4, 1, 4, 16.

पशुक्रिया (प ० + क्रि ०) f. 1) Thieropferhandlung, Thieropfer: तित्थौ
नवन्यो पूजां तं प्राप्स्यसे स (कृत्तः) पशुक्रियाम् HARIV. 3264. — 2) Begat-
tung H. 837. — Vgl. पशुकर्मन्.

पशुगायत्री (प ० + गा ०) f. ein der Gājatri nachgebildeter Spruch
(पशुगाशाया विन्महे शिरश्चेत्त्राय धीमहि तन्नः पशुः प्रचोदयान्), der dem
zum Opfer bestimmten Thier in's Ohr geraunt wird, ÇKDA. nach dem
DURGOTSAYAPRAJOGA.

पशुघ्न (प ० + घ्न) adj. Vieh tödtend M. 5, 38. f. ई PĪA. GRHJ. 1, 11.

पशुचर्गा (प ० + च ०) f. das Treiben des Viehes, insbes. die Begattung:
ये त्विह व वृषनीयतयः — त्यक्तलज्जाः पशुचर्गा चरन्ति Bula. P. 5, 26, 23.

पशुचिन्त (प ० + चिन्) adj. aus Vieh geschichtet: इष्ट्वचिद्धा अन्धो
ऽग्निः पशुचिन्तः TS. 1, 3, 8, 2.

पशुत्व so v. a. पशुत्वल्प ĀCV. Ça. 3, 6. KĪTJ. Ça. 5, 11, 19. ÇĪĪKH.
Ça. 9, 27, 3.

पशुत्वम् (von पशु) adv. in der Bed. des ablat. सुप्य. Bu. 2, 9.

पशुता (wie eben) f. der Zustand des Viehes, das Viehsein M. 3, 104.
5, 35. der Zustand eines Opferthiers, das Opferthier-Sein: पशुतामप्यु-
पागतः MBh. 13, 186. Spr. 1002.

पशुतैम् (प ० + तैम्) adj. an den Heerden sich gültlich thwend d. h.
dort zugreifend: तापु RV. 7, 86, 5.

पशुत्व (von पशु) n. das Viehsein, Viehheit, Bestialität RĪĀA-TAN. 3,
334. पशुत्वमनयोनांवाप्यनीयते PĪAN. 89, 11. der Zustand eines Opfer-
thiers, das Opferthier-Sein: नरे लक्षणसेपूर्णां पशुत्वे विनियोजितम् R. GORU.
1, 63, 7. 64, 11.

पशुद (प ० + 1. द) 1) adj. Vieh schenkend. — 2) f. मा N. pr. einer der
Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2916.

पशुदा (प ० + 2. दा) adj. Vieh schenkend KAUC. 72.

पशुदेवत (प ० + देवता) adj. dessen Gottheit (d. h. Gegenstand der An-
rufung) das Vieh ist, von einem Spruch oder einer Cerimonie ĀCV.
GRHJ. 2, 4.

पशुदेवता (wie eben) f. die Gottheit des Opferthiers d. h. diejenige,
welcher die Darbringung gilt, ĀCV. Ça. 3, 1. 4. ÇĪĪKH. Ça. 5, 15, 5. KĪTJ.
Ça. 6, 7, 16. 9, 13.

पशुधर्म (प ० + धर्म) m. die beim Vieh übliche Art und Weise d. i. so-
wohl die Art, wie man mit dem Vieh verfährt, als auch die Art, wie
das Vieh verfährt: किं वा पशुधर्मेण व्यापयामि PĪĪĀT. 34, 16 (ed. orn.
30, 20). अये (die Wiederverheirathung einer Wittve) द्वितीर्हि विद्विः

पशुधर्मो विगर्हितः । मनुष्याणामपि प्रोक्तो वेपे राज्यं प्रशासति ॥ M. 9, 66. *Begattung* H. 837, Sch.

पशुनाथ (प० + नाथ) m. *der Herr des Viehes*, Bein. Çiva's H. 199, Sch. — Vgl. पशुपति.

पशुप (प० + प) adj. subst. *das Vieh hütend, Viehhüter* MBu. 3, 1008. 13, 8462. VARĀH. BṢH. S. 16, 14.

पशुपति (प० + प०) m. 1) *der Herr der Thiere*, Bein. des spätern Rudra (Rudra-Çiva) oder N. *einer göttlichen Person dieses Krotzes*. Man findet öfters die Reihe Bhava, Çarva, Paçupati, Ugra, Rudra, Mahādeva, Īçāna und ähnlich. AV. 2, 34, 1. 11, 2, 2. भुवाशुर्वाचिदिं ब्रू-
मो रुद्रं पशुपतिञ्च पः 11, 6, 9; vgl. 15, 5, 3. VS. 16, 28. 40. 24, 3. 39, 2. ĀÇV. ÇA. 4, 11. ÇAT. Br. 5, 3, 2. 7. 6, 1, 2, 12. SHADY. Br. 5, 11. Paçupati, Çiva, Çamkara, Pṛshātaka ĀÇV. GRHJ. 2, 2. 4, 8. Die 7 oben er-
wähnten nebst Bhīma Manifestationen des einen Rudra VP. 58. MĀNK. P. 52, 7. = Çiva AK. 1, 1, 2, 25. H. 199. an. 4, 120. HALĪJ. 1, 11. पशुप-
तेर्नगरे वारणावते MBu. 1, 5698. 4, 339. 6, 219. ततो देवैर्मरुदेवस्तदा प-
शुपतिः कृतः । ईश्वरः स गवां मध्ये वृषभाङ्गः प्रकीर्तितः ॥ 13, 8724. fg. ग्राम्यारणानां तं पतिस्त्वं पशूनां ह्यतो देवः पशुपतिः सर्वकर्मा ॥ HARIV. 7384. 12718. R. 1, 44, 3 (45, 3 GORR.). 43, 22. SUGR. 1, 71, 2. KUMĀRAS. 6, 95. MEGH. 37. 37. Vgl. noch: अथैतान्यातयिष्यामि रुद्रः पशुपानिच
MBu. 7, 755. श्रावती इव रुद्रस्य घ्नतः कालात्यये पशून् 787. पशुपतिशास्त्र
das von Çiva geoffenbarte heilige Buch der Paçupati COLBR. Misc. Ess. I, 406. Agni heisst Paçupati TS. 3, 1, 4, 3; vgl. H. an. und VĀJU-
P. in Verz. d. Oxf. H. 54, a, 1. auf Agni bezogen ÇAT. Br. 1, 7, 2, 8. —
2) N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1, 470. eines Lexicographen UGĀVAL.
zu UḤĀDIS. 4, 179. — Vgl. पाशुपति.

पशुपतिशर्मन् (प० + श०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 110.

पशुपत्त्वल् (प० + प०) n. *Cyperus rotundus* (so genannt, weil er in den vom Vieh besuchten Pfählen wächst) ÇANDĀK. im ÇKDa.

पशुपति (प० + 4. पा) m. *Hüter der Herde, Hirt* RV. 1, 114, 9. 144, 6. 4, 6, 4. 10, 142, 2. PĀSHAN 6, 38, 2. du. von Pāshan und Revati TBa. 3, 1, 2, 12 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274.

पशुपाल (प० + पाल) m. 1) *Hüter der Herde, Hirt* M. 3, 154. MBu. 5, 1222. 13, 4275. VARĀH. BṢH. S. 13, 23. MĀNK. P. 19, 24. — 2) pl. N. pr. eines Volkes im NO. von Madhjadeça VARĀH. BṢH. S. 14, 29. R. 4, 44, 24. n. *das Land* —, *das Reich der Paçupāla* MĀNK. P. 58, 48 (प्रशु० gedruckt). m. ag. N. pr. eines Königs oder viell. ein König der Paçupāla VĀHĀ-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, a, Kap. 50. — Vgl. पाशुपाल्य.

पशुपालक (प० + पा०) m. *Viehhirt*; f. ०पालिका *die Frau eines Vieh-
hirten* P. 4, 1, 48, VĀRTI. 1, Sch.

पशुपाश (प० + पा०) m. *der Strick für das Opfertier, das Anbinden
des Opfertiers; Thieropfer*; s. u. पशुगायत्री. *die Fesseln, die das Vieh,
d. i. die individuelle Seele gefangen halten, so v. a. die Sinnenwelt*
PRAB. 59, 7. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 3 v. u.

पशुपाशक (vom vorberg.) m. *Bea. einer Art coltus*: स्त्रियमान्तपूर्वाङ्गी
स्वपादातः पददयम् । उर्ध्वशेन रमेत्कामो बन्धो ऽयं पशुपाशकः ॥ MATI.
im ÇKDa.

पशुपुरोडाश s. u. पुरोडाश.

IV. Theil.

पशुप्रेरण (प० + प्रे०) n. *das Hinanstreiben des Viehes* AK. 3, 3, 39.

पशुबन्ध (प० + ब०) m. 1) *Thieropfer* AV. 11, 7, 19. TBa. 2, 2, 2, 3. 3, 2, 3. AIT. Br. 3, 40. ÇAT. Br. 4, 5, 2, 5. 10, 1, 5, 2. 4, 2, 4. 12, 3, 5, 9. 14, 2, 2, 48. KĀTS. ÇA. 12, 2, 8. MBu. 3, 184. 1181. 13, 6079. 6429. 14, 2111. HARIV. 14279. ÇANĀK. zu BRU. ĀR. UP. S. 78. RĪGA-TAR. 3, 255. KULL. zu M. 4, 26. ०यात्रिन् ÇAT. Br. 10, 1, 5, 4. ०यूर्वे 11, 7, 4, 1. — 2) N. eines Ekāha ÇĀNĀK. ÇA. 14, 11, 3.

पशुबन्धक (प० + ब०) ein Strick zum Anbinden des Viehes Schol. zu Kap. 1, 62.

पशुभर्तृ (प० + भ०) m. *der Herr des Viehes*, Bein. Çiva's MBu. 9, 2414. 13, 620.

पशुमत् (von पशु) 1) adj. a) *mit Vieh* —, *Thieren verbunden, dazu in
Beziehung stehend; viehreich, heerdenreich*: प्रजावाचः पशुमां घ्नन्तु गातुः
RV. 3, 54, 18. यूथ 4, 38, 5. प्रजा 5, 41, 7. सवन् 9, 92, 6. 97, 1. AIT. Br. 1, 5, 18. TS. 5, 2, 9. 6, 1, 2. ÇAT. Br. 1, 2, 5, 17. 3, 7, 2, 3. 11, 4, 4, 10. 14, 1, 2, 80. ĀÇV. GRHJ. 1, 5. KĀND. UP. 2, 6, 2. Rudra ĀÇV. ÇA. 4, 11. मही, निवेश,
जनपद् MBu. 4, 2808. 2, 798. R. GORR. 2, 109, 22. पशुमती वर *Heerdenbe-
sitzer* MBu. 4, 1162. सोमाः *mit Thieropfer verbunden* PARĀV. Br. 17, 13,
18. ÇĀNĀK. ÇA. 14, 10, 1. — b) *das Wort पशु enthaltend*: तदस्यैतत्पशुमन्नाम
AIT. Br. 3, 33, 6, 20. — 2) n. *Viehstand*: शतदावस्थं सुरुमदातु पशुमत्
RV. 9, 72, 9.

पशुमार (प० + मार) m. *die Art, wie man das Vieh tötet*; instr. und
acc. (absol.) adv. *wie man das Vieh tötet*: (तम्) जघान पशुमारेण व्या-
घ्नः नुद्रमृगं यथा MBu. 3, 370. (तम्) पशुमारममारयत् 1, 6036. 3, 448. BĀG. P. 4, 13, 41.

पशुमारक (प० + मा०) adj. *wobei Opfertiere geschlachtet werden*:
इति च क्रतुभिर्धिरिदितः पशुमारकैः BĀG. P. 4, 27, 11.

पशुमोहिका (प० + मो०) f. *eine best. Pflanze (das Vieh betäubend)*, =
कट्टी RĪGĀN. im ÇKDa.

पशुमज्ञ (प० + य०) m. *Thieropfer* VP. 275, N. 1.

पशुमति (प० + र०) adj. *Vieh hütend* RV. 6, 49, 12.

पशुमतिन् (प० + र०) m. *Viehhüter* M. 8, 288.

पशुमञ्जु (प० + र०) f. *ein Strick zum Anbinden des Viehes* AK. 2, 9, 74.

पशुमन्त्र (प० + रान्) m. *der König der Thiere, Löwe* ÇANDĀK. im ÇKDa.

पशुवत् (von पशु) adv. *wie beim Thier- (Opfer)* KĀTS. ÇA. 17, 2, 22. 3, 26. 7, 4. 20. 2, 10.

पशुवर्धन (प० + व०) adj. *das Gedeihen der Herde fördernd* RV. 9, 94, 1.

पशुविद् (प० + विद्) adj. *Vieh verschaffend* AV. 11, 1, 5.

पशुशीर्ष (प० + शीर्ष) n. *Thierhaupt* TS. 5, 2, 2, 8. fgg. 5, 5, 1. 7, 20, 1. ÇAT. Br. 6, 1, 2, 30. 10, 4, 2, 14. 5, 5, 7.

पशुशर्पा (प० + श०) n. *das Kochen des Opfertiers* ÇAT. Br. 11, 8, 2, 1.

पशुश्रया (wie eben) adj., m. mit Ergänzung von श्रयि *das Feuer, in
welchem das Fleisch des Opfertiers gekocht wird*, TS. 3, 1, 2, 2. ÇAT. Br. 3, 8, 2, 18. 4, 5, 2, 7.

पशुर्ष und ०र्षा (पशु + स. सा) adj. *Vieh verschaffend* RV. 5, 41, 1. ०षे
dat. 1, 127, 10.

पशुष्ठ oder ०ष्ठा (पशु + स्थ, स्थी) adj. *im Vieh befindlich*: तन्ू पाशैव.
Ba. 18, 6, 26.

पशुसख (प० + सखि) m. ein Freund des Viehes, N. pr. eines Çûdra MBh. 13, 4417. 4447.

पशुसैनि (प० + स०) adj. = पशुष VS. 19, 48.

पशुसमाहाय (प० + स०) m. Aufzählung der Opferthiere, so heisst der Abschnitt VS. 29, 48. fgg. Nir. 12, 13.

पशुसौधन (प० + सा०) adj. f. ई das Vieh lenkend, — leitend: अष्टा RV. 6, 53, 9.

पशुसूत्र (प० + सू०) n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 470, 11.

पशुक्रीतकी (प० + कृ०) f. die Frucht von Spondias mangifera TRIS. 2, 4, 8.

पशुकव्य (प० + कृ०) n. Thieropfer M. 4, 28.

पशूकर (पशु + 1. कर) in ein Stück Vieh umwandeln: ०कृत KATHAS. 37, 156. zum Opferthier machen: धेनुं तां पशूकृत्य 27, 117. 37, 58. तदेयः — अस्माभिरुपकृतव्यः शः प्रभाते पशूकृतः 26, 140. MĀKĪ. 157, 19.

पश्च adj. der hintere, spätere, westliche: कैलासो हिमवाशैव दक्षिणेन महाक्षले । पूर्वपश्चापतावेतौ nach Osten und nach Westen MĀKĪ. P. 54, 24. पश्च adv. ved. P. 5, 3, 33. darauf: पुरा व्याघ्रो जायते पश्च सिंहे: Sch. Vgl. पश्चा, पश्चात्, पश्चानुताप, पश्चानुपूर्वी, पश्चार्ध, पश्चिम. Die Endung च ist identisch mit dem च in उच्च, नीच u. s. w.; vgl. lat. pos, post.

पश्चा (instr. von पश्च) adv. ved. P. 5, 3, 33. hinten, hinterdrein; nachher, später; im Westen, westlich: पश्चा स दध्या यो अघस्यं धाता RV. 1, 123, 5. 2, 27, 11. पश्चा मृधो अयं भवन्तु विश्वाः 10, 67, 11. अदित्पश्चा वृषुधाना व्यध्यन् 4, 1, 18. 10, 149, 3. AV. 10, 4, 11. प्र पुरो नि पश्चा 8, 7. तस्मात्कुमारो जातः पश्चेव प्रचरति erst später AIT. Ba. 3, 2. अतो पुर उदेति पश्चास्तमेति 1, 7. अये, पश्चा ÇAT. Ba. 1, 1, 2, 5. पश्चेव दधिरे 2, 1, 4, 27. पुरा, पश्चा PAÑĀV. Ba. 14, 5, 11. P. 5, 3, 33, Sch. ०सोमपीथ KĀTĪ. 13, 6.

पश्चाच्चर (पश्चात् + चर) adj. hintennach kommend KĀTĪ. 12, 8.

पश्चाच्छ्रमण (पश्चात् + श्र०) m. ein buddhistischer Geistlicher, der hinter einem andern Geistlichen hergeht, wenn dieser das Haus eines Laten betritt, VJUTP. 203. Burn. Intr. 314, N. 2.

पश्चात् (ablat. von पश्च) P. 5, 3, 32. Vop. 7, 110. 1) adv. a) von hinten, hinterher, hinten, nach hinten AK. 3, 4, 22 (23), 4. H. an. 7, 24. MĀD. avj. 31 (es ist wohl चरमे st. परमे zu lesen; aber welche Bed. ist mit dem folg. अघिकारे gemeint?). मर्यो न योषामभ्येति पश्चात् folgt nach RV. 1, 115, 2. 124, 9. 8, 89, 1. AV. 8, 9, 9. ÇAT. Ba. 14, 5, 2, 11. न नः पश्चादघं न-शत् RV. 2, 41, 11. मनः पश्चादनु पच्छति रश्मयः 6, 75, 6. पश्चादरीयसी ÇAT. Ba. 3, 5, 2, 11. प०, पुरस् RV. 10, 90, 5. AV. 7, 80, 1. 8, 6, 15. ÇAT. Ba. 1, 6, 2, 11. KĀTĪ. Ça. 1, 8, 23. 9, 4. 2, 5, 4. धावन् M. 2, 196. HIT. 14, 9. पूर्व मृतं च भर्तारं पश्चात्साध्यनुगच्छति MBh. 1, 8033. पश्चाद्वाङ्मवद् MĀKĪ. 175, 12. पश्चाद्दहपुरुष ÇĀK. 73, 1. पश्चाद्दुश्चैर्वति कुरिषाः स्वाङ्गमापच्छ्रमानः ad ÇĀK. 78. पुरस्तात्, प० 86. पुरा, प० Spr. पुरो रेवापारे u. s. w. RAÇH. 16, 29. 4, 20. Spr. 23, v. 1. पश्चादुपेत्य von hinten 1235. VANĀH. BṚH. S. 88, 18. KARṆĀS. 34, 186. 39, 141. 168. AK. 2, 6, 2, 16. 8, 2, 3. 3, 4, 24, 153. H. 587. पश्चाच्चैवापसरता (यानेन) rückwärts gehend (Wagen) JĀGĪ. 2, 299. नदी पश्चान्मुखाश्रिताम् mit abgewandtem Gesichte B. 2, 55, 4. पश्चात्कर hinter sich lassen so v. a. übertreffen: सा तस्य कर्मनिर्वृतिर्द्वारं पश्चात्कृता फलेः RAÇH. 17, 18. — b) Hintennach, hernach, später, zuletzt KĀTĪ. Ça. 8, 5, 9. 10, 2, 39. 6, 15. 15, 5, 20. M. 8, 161. 212. 9, 218. MBh. 2, 2750.

2880. 12597. R. 2, 1, 32. 30, 20. 61, 18. DAÇ. 1, 9. ÇĀK. 84, 14. 95, 15. 110, 16. RAÇH. 12, 17. MĀGĪ. 37. 45. 109. Spr. 140. VANĀH. BṚH. S. 3, 86. 39, 9. 45, 96. VID. 168. 199. HIT. 20, 14. 38, 12. 42, 4. 127, 20. ÇUK. in LA. 42, 12. प्राक्, प० MĀKĪ. 52, 5. RAÇH. 12, 7. ÇĀK. 110, 7. पुरा, प० Spr. 382. PAÑĀV. 11, 48. पूर्वम्, प० M. 4, 125. ÇĀK. 179. प्रथमम्, प० RAÇH. 12, 39. Spr. 765. प्रथमतः, प० DHŪATAS. 90, 4. अदितः, प० M. 3, 214. अदौ, प० SĀH. D. 80, 3. अये, प० Spr. 770. — c) von Westen, westwärts, im Westen AK. H. an. MĀD. AV. 12, 1, 31. 18, 4, 9. 11. ÇAT. Ba. 13, 8, 2, 13. KĪND. UP. 3, 6, 4, 7, 25, 1. MŪP. UP. 2, 2, 11. MBh. 7, 2349. MĀGĪ. 16. VANĀH. BṚH. S. 4, 3, 5, 84. 87. 11, 46. 21, 13. SŪRAS. 1, 25. BULG. P. 4, 28, 52. fg. उत्तरतःपश्चात् von Nordwest: तस्मादुत्तरतःपश्चादयं भूयिष्ठं पवमानः पवते AIT. Ba. 1, 7. — 2) praep. mit dem gen. (Vop. 5, 23) und abl. a) hinter, hinter — her: साकमद्य मुदेक्षायाः पुरः पश्चाच्च गामिनी MBh. 4, 631. रथस्य Schol. zu P. 2, 1, 6. गोः Schol. zu P. 5, 2, 15. AK. 2, 6, 2, 25. H. 608. KATHAS. 6, 134. शर्मवर्षणः । पश्चाच्चारद्वयं सो ऽथ सिंरुगुतो व्यसर्षयत् 158. 7, 72. 9, 28. 27, 181. 185. 39, 135. 42, 84. Vop. 6, 61. — b) nach: तदस्य पश्चामान्यत्मुक्त्वा न्मे PAÑĀV. 145, 14. ततः पश्चात् darauf, alsdann M. 3, 116. 117. MBh. 3, 2761. HIT. 4, 16. R. 2, 61, 12. 6, 1, 5. 16, 19. 96, 15. PAÑĀV. 21, 25. HIT. 17, 20, v. 1. 38, 9. — c) westlich von: अयणास्य KĀTĪ. Ça. 2, 3, 9. 14. 25, 10, 21. ÅÇV. Ça. 4, 8. LĪTĪ. 1, 9, 7. PĀH. GṚHJ. 2, 1. 2. KĪND. UP. 5, 2, 8. mit dem abl. KĀTĪ. Ça. 8, 3, 14. 14, 3, 14. 16, 7, 31. ÅÇV. Ça. 4, 4. — Vgl. दक्षिण०.

पश्चात्तात् (von पश्चा) adv. von hinten RV. 7, 72, 5. 10, 27, 15. 36, 14.

पश्चात्कार्णाम् (von प० + कार्णा) adv. hinter dem Ohr ÇAT. Ba. 3, 8, 2, 15. KĀTĪ. Ça. 25, 7, 34.

पश्चात्काल (प० + काल) m. Folgezeit: ०ले später, nachher UPAG. AV. 7.

पश्चात्तर (von पश्चात्) adj. der spätere: अक्रीनैकाकाः ÅÇV. Ça. 8, 13.

पश्चात्ताप (प० + ताप) m. Reue AK. 1, 1, 2, 25. H. 1378. HALĀS. 4, 31.

०तापं कर Reue empfinden MBh. 4, 419. ०तापेन दुःखितः R. 1, 63, 18.

०तापसमन्वित 3, 31, 26 (पश्चात् ताप० GOAR.). ०तापमुपगतः ÇĀK. 79, 16. 106, 20. ०कृत Spr. 217.

पश्चात्तापिन् (vom vorherg.) adj. Reue empfindend: अ० JĀGĪ. 3, 221.

पश्चात्सद् (प० + सद्) adj. hinten —, westlich sitzend VS. 9, 35.

पश्चादक्षम् (von पश्चाद् + अक्ष) adv. hinter der Achse TBa. 1, 3, 2, 5. ÇAT. Ba. 5, 1, 2, 15. KĀTĪ. Ça. 9, 12, 7.

पश्चादपवर्ग (पश्चात् + अप०) adj. hinten schliessend KĀTĪ. Ça. 2, 7, 27.

पश्चादुक्ति (पश्चात् + उक्ति) f. Wiedererwähnung, Wiederholung Vop. 3, 132.

पश्चादोष (प० + दोष) m. Spätabend VS. 30, 17.

पश्चाद्भाग (पश्चात् + भाग) m. Hintertheit H. 614. die Westseite VANĀH. BṚH. S. 4, 4.

पश्चाद्वात (पश्चात् + वात) m. ein Wind von hinten d. i. Westwind TS. 2, 4, 2, 1. 4, 3, 2, 2.

पश्चानुताप (पश्च + अनु०) m. Reue HARIV. 4841. — Vgl. पश्चात्ताप.

पश्चानुपूर्वी (पश्च + अनु०) f. eine rückkehrende —, umgekehrte Reihenfolge H. 135.

पश्चान्माहृत (पश्चात् + मा०) m. ein von hinten blasender Wind: पश्चात्पुरोमाहृतयोः RAÇH. 7, 51.

पश्चार्ध (पश्च + अर्ध) m. P. 5,3,32, Vārt. 4. Siddh. K. zu P. 2, 1, 58. m. die hintere Seite, Hintertheil ÇAT. Ba. 5,5,1, 1. Āc. Grh. 1, 10. Kauç. 64. 120. Kāṭ. Ça. 16,8, 12. पश्चार्धेन प्रविष्टः (सारंगः) शरपतनभयाद्भूयसा पूर्वकायम् Çā. 7. पश्चार्धे च स कक्षस्य प्रवेष्टो ऽतिष्ठत् so v. a. hinter MBh. 5, 137. die Westseite Varāh. Bh. 16,21. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण°.

पश्चार्ध (von पश्चार्ध) adj. auf der hinteren Seite befindlich ÇAT. Ba. 5,2,4,5.

पश्चिम (von पश्च) P. 4,3,23, Vārt. 3. 1) adj. f. अा a) der hintere, letzte AK. 3,2,30. H. 1459. पृष्ठं स्यात्पश्चिमो भागः Halā. 2, 373. 3, 41. H. 1228. उद्कात्त Āc. Ça. 12, 6. Grh. 4, 2. Gobh. 3, 7, 7. Çāṅk. Ça. 4,18,11. Kāṭ. Ça. 10,4,6. संध्या Abenddämmerung M. 2, 101. Jy. 1, 114. MBh. 1, 656. R. 2,50,34. याम M. 7, 145. Suçr. 2,264,21. Raçh. 17, 1. Varāh. Bh. S. 85,50. वेला N. 13,5. वयस् MBh. 5,3062. Raçh. 19,1. °कलास्थितेन्दु 51. °क्रतु 54. अत्रस्या R. 4,22,26. Pañkāt. 128,6. संदेश R. 2,72,35. वाच् 38. अज्ञा Raçh. 17,8. Rāga-Tar. 6,286. क्रिया so v. a. Todtenverbrennung R. 6,96,10. °दर्शनं द्रष्टुम् zum letzten Male sehen Daç. 2,25. यामिनीः die verfloßenen Nächte Bhāu. P. 6,5, 33. अ° nicht der letzte: श्रुतवतामपश्चिमः Raçh. 19,1. keinen hinter sich habend, der allerletzte, äusserste R. Gobh. 2,74,36. 41. 80,23; vgl. अ-पश्चिम. पश्चिमतस् von hinten MBh. 4,2108. पश्चिमेन (mit dem acc.) hinter Liç. 1,5,5. 13. 11, 1. 21. — b) westlich (पश्चिमा f. sc. दिग् Western) H. 167. पश्चिमायां दिशि R. 1,41,20. Hariv. 273. पश्चिमस्यां दिशि 8930. R. 1,61,3. AK. 1,1,3,3. Kathās. 10, 103. Rāga-Tar. 4,497. समुद्र M. 2, 22. द्वार 5,92. Vrt. in LA. 10,12. 14. 17. Sund. 3,26. R. 6,12,18. Sōr-jaç. 3,4. Varāh. Bh. S. 5,91. 14,21. 16,31. °भागो 47,34. वायु R. 3,22, 15. Suçr. 1,22,16. 76,15. पश्चिमाभिमुख nach Westen gerichtet Hariv. 6270. Suçr. 4,172,4. °जनानिः die Bewohner der westlichen Gegenden Va-riū. Bh. S. 5,42. पश्चिमे im Westen 33,69. पश्चिमेन dass. ebend. 68. Mān. P. 33,11. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a; vgl. पूर्व. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण° (auch Sāv. 3,75).

पश्चिमानूपक (प° + अन्°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1,2670.

पश्चिमार्ध (प° + अर्ध) m. Hintertheil, die letzte Hälfte: कृष्° JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4,346. Varāh. Laghū. 1,13.

पश्चिमोत्तर (प° + उत्तर) adj. nordwestlich AK. 2,1,7. H. 932. °रस्याम् (sc. दिशि) im Nordwesten Varāh. Bh. S. 14,22. °रे das. 33,35. °दि-क्यति der Herr des Nordwestens, der Gott des Windes, Wind H. ç. 170.

पश्य (von 1. पश्) adj. sehend, schauend, die richtige Einsicht habend P. 3,1,127. यदा पश्यः पश्यते रुक्मवर्णा वार्तारमीशं पुरुषं ब्रह्मयो-निम् Munp. Up. 3,1,3. न पश्यो मृत्युं पश्यति Kūānd. Up. 7,26,2. — Vgl. अ°, अस्मृ°, उच्य°, मी°.

पश्यक (wie eben) adj. dass. Vjutr. 114.

पश्यत (wie eben) adj. sichtbar, conspicuous: नमस्त अस्तु पश्यत् पश्य मा पश्यत AV. 13,4,48. 55.

पश्यतोकर (पश्यतस्, gen. vom partic. पश्यत्, + कर) adj. vor Jemandes Augen raubend P. 8,3,21, Vārt. 3. H. 382. Halā. 2,184.

पश्यना (von 1. पश्) f. nom. act.; s. अ°.

पश्यती (fem. von पश्यत्, partic. von 1. पश्) 1) हृन् Çāḍāṭhā. bei Wils. — 2) Bez. eines bestimmten Lautes: मूलाधारात्थितकृद्यग-तनाद्वर्णवर्णाः। यथा। मूलाधारात्प्रथममुदितो यस्तु तारः पराख्यः पश्चा-

त्पश्यत्यय कृद्यगो बुद्धियुग्मध्यमाख्यः। इत्यलंकारकौस्तुभः॥ ÇKDn.

पश्यंष्टि (पश्यस्, acc. pl. von पश्, + ष्टि; vgl. अष्टमिष्टि, वस्यंष्टि) adj. Heerden begehend oder f. das Begehren nach Vieh: तद्वा नराव-शिन्ना पश्यंष्टी रथ्यैव चक्रा प्रति यत्ति मर्धः RV. 1,180,4.

पश्ययन् (पश् + अन्°) n. eine von Thieropfern begleitete Festfeier ÇAT. Ba. 4,6,3,1.

पश्ययन्न (पश् für पश्यस् + यन्°) adj. etwa im Verschluss des Viehes be- findlich: पश्ययन्नासो अग्नि कार्मर्चन्विन्दत् ज्योतिः RV. 4,1,14.

पश्चाचार (पश् + आ°) m. Bez. einer bestimmten Form der Vereh- rung der Devī: वेदोक्तेन यज्ञे देवीं कामसंक्रान्त्यपूर्वकम्। स एव वैदिका-चारः पश्चाचार स उच्यते॥ Āśīrābheda-tantra im ÇKDn.

पश्चिष्या (पश् + ष्°) f. Thieropfer Kāṭ. Ça. 6,1,1.

पश्चिष्य (पश् + ष्य°) adj. Vieh begehend RV. 1,121,7; vgl. गविष्.

पश्चिष्टका (पश् + ष्ट°) f. Backsteine in Thiergestalt ÇAT. Ba. 6,1,3,3. 2,1,20. 3,2.

पश्चैकादशिनी (पश् + दश°) f. Eilfzahl von Opfer-Thieren ÇAT. Ba. 3, 9,4,23. 4,6,3,1. Kāṭ. Ça. 8,8,27.

पष्, पँपति, °ते v. l. für स्पष् (पष्, पस्) Dhātup. 21,22. पष्, पययति binden; hindern; berühren; gehen 35,10. पष्, पाययति v. l. für पष् (s. पाशय्) binden 33,45.

पष्ठवाकू (पष्ठ, angeblich = पृष्ठ, + वाकू) m. (nom. °वाङ्, acc. °वा-कूम्) ein vierjähriger Stier (nach den Comm.) VS. 14,9. 18,27. 21,17. 24,13. 28,29. TS. 4,3,3,2, wo im Saṁdhi der Schlussconsonant öfters wie ein Dental behandelt ist. f. पष्ठैकी VS. 18,27. TBr. 1,7,3,3. 8,3, 2. 2,7,3,2. TS. 7,1,6,3. Kāṭ. 11,2. 12,8. Kāṭ. Ça. 4,3,23. प्रथमग-र्भाः पष्ठैः ÇAT. Ba. 4,6,1,11; vgl. Āc. Ça. 9,4. Da die Färse schon zweijährig zur Begattung fähig ist, so passt die obige Altersbestimmung nicht überall, und es ist unter dem Worte wohl überhaupt eine junge zuchtfähige Kuh zu verstehen. Vgl. प्रष्ठवाकू.

1. पस्, पँसति, °ते v. l. für स्पष् (पष्, पष्) Dhātup. 21,22. v. l. für पष्, पाशयति (s. पाशय्) 33,45.

2. पम् Schamgegend: शुभःपसं युवतीम् TBr. 3,1,1,12 in Z. f. d. K. d. M. 7,269. — Vgl. पसम्.

पँसम् n. das männliche Glied, πέος; धनुर्विवा तानया पंसः AV. 4,4, 6. 7. 6,72,2. 20,136,2. ÇAT. Ba. 13,2,9,6. — Vgl. सप.

पस्त्य 1) n. Behausung, Stall Naigh. 3, 4. H. 991. Halā. 2, 136. गोः RV. 10,96,11. — 2) f. (आ) pl. Haus und Hof, Wohnsitz; Hausgenossenchaft: नि पसाद् धृतव्रतो वरुणाः पस्त्याश्वा RV. 1,25,10. पस्त्यासु चक्रे वरुणाः सधस्यमया शिर्षुर्मातृमास्वत्तः VS. 10,7. प्र प्रं द्वास्त्रान्पस्त्या-गिरस्थित RV. 1,40,7. मध्यं अा पस्त्यानाम् 164,30. 9,63,23. स ज्ञायत प्रथमः पस्त्यासु 4,1,11. केतो पतयज्ञतं पस्त्यानामग्निस्वष्टारम् 6,49,9. 10,46,6. त्रिपस्त्यं adj. der drei Wohnsitz hat, von Agni 8,39,8. — 3) du.: उत स्म सर्वा कृतस्य पस्त्योर्दृष्टो न वाञ्छं कृिर्वी अचिक्रदत् wohl die beiden Stücke der Presse RV. 10,96,10. — 4) f. sg. die Gens der Niederlassung oder des Hauswesens: प्र पस्त्याश्मदिति सिन्धुमर्केः स्व-स्तिर्मर्केः सख्ययं देवीम् RV. 4,55,3. महतो देव्यदिति सद्ने पस्त्ये मर्के 8,27,5. — Vgl. अस्म°, वाञ्छ°, वीर्°, पास्त्य, वस्त्य.

पस्त्यसद (प° + सद) m. Hausgenosse: कृतस्य बो रथ्यः पूतदानूतस्य

पस्त्यसद्: RV. 8, 51, 9.

पस्त्यवत् (von पस्त्य, Padap.: पस्त्यऽवत्) adj. 1) einen festen Wohnsitz innehabend, m. Hofbesitzer, ein begüterter Mann: उत श्रुतं वृषणा पस्त्यावतः RV. 4, 151, 2. मर्यो देव धन्व पस्त्यावान् 9, 97, 18. einen Wohnsitz bildend, — während: तयो एभ्यः सुवसि पस्त्यावतः RV. 4, 54, 5. बर्किम् 2, 11, 16. — 2) zur Soma-Pressen gehörig oder ähnlich (vgl. पस्त्य 3.): सुषोमि शर्याणावत्याज्ञीके पस्त्यावति । ययुर्निचक्रया नरः RV. 8, 7, 29.

पस्पृष् (von स्पर्श) adj.; s. 1. अ०.

पल्लव s. u. पल्लव.

पल्लव m. pl. N. pr. eines Volkes, die Perser M. 10, 44. (वसिष्ठस्य पयस्विनी) असृजत्पल्लवान्युच्छात् MBh. 1, 6683, 2, 1119. 1871. 6, 335 (पल्लव geschrieben; vgl. VP. 189). 375 (पल्लव VP. 195). HARIV. 760. 768. 776. पल्लवाः श्मश्रुधारिणाः 781. 782. 1426 = 1764. 6441. तस्या (कामधेनोः) कम्भार्वोत्सृष्टाः पल्लवाः R. GORR. 1, 35, 18 (34, 18 SCHL.). (कामधेनोः) उरसस्त्वभिसंज्ञाताः पल्लवाः शस्त्रपाणयः 36, 2. 4, 43, 21. VARĀH. BH. S. 3, 38. 14, 17. 16, 38. 18, 6. VP. 374 (पल्लव). MĀRK. P. 58, 30. 50. Vgl. पल्लव am Ende.

पल्लिका f. = वारिप्रभ्री Pistia Stratiotes Ltn. ÇABDAM. im ÇKDra.

1. पा. I. पौति, पाटि, पेयास् 3. sg. (RV. 9, 109, 2), अप्याम् (vgl. aor.), अप्युस्, पासु, पातम् u. s. w.; partic. पौत्तम्, पौत्तौ. Diese Formen nur in der älteren Sprache. II. पिबति (in den späteren Schriften meist पिबति geschrieben) P. 7, 3, 78. VOP. 8, 70. auch med. Vereinzelt finden sich Formen wie पिपतु KĀTU. 23, 6. पिपते (s. u. अनुप्र). — perf. पौष, पायाय (पयिथ P. 6, 4, 64, Sch.), पर्युषुस्, प्युष्, पयीयात् (RV. 6, 37, 2. 10, 28, 1), पयिषुस् (P. 7, 2, 67, Sch.), पर्युषुस्; पयिरे, पयान् (RV. 6, 44, 7); aor. अप्यात् P. 2, 4, 77. VOP. 8, 25; fut. पास्यति, ऽते; prec. पेयात् P. 6, 4, 67. VOP. 8, 85; पीत्वा, पीत्वा, mit praep. ऽपाय nach P. 6, 4, 69 und VOP. 26, 212, zu belegen nur ऽपीय; पौतुम्, पौतवे, पिबथ्यै; absol. पायम् P. 3, 4, 22, Sch.; pass. पीयते (P. 6, 4, 66), अप्यायि, पये; partic. पीते. trinken DĀTUP. 22, 27. mit acc. oder paritivem gen.: पिबन्तु सोमं वरुणाः RV. 1, 44, 14. मधुः पिबन्ति गौर्यः 84, 10. (अवतम्) विश्वे पयिरे स्वर्दशः 2, 24, 4. पाटि नः सुतम् 3, 40, 6. 4, 20, 4. 7, 98, 3. न सोमो अत्रता पये (pass.) 8, 32, 16. 2, 11, 10. 19, 1. AV. 5, 19, 5. VS. 4, 11. 21, 60. AIT. Ba. 3, 30. य एतासां नदीनां पिबन्ति ÇAT. Ba. 3, 3, 24. 1, 6, 2, 4. पात्रमपायि RV. 6, 44, 16. — न वार्यञ्जलिना पिबेत् M. 4, 63. 6. 46. पिबन्तं चैव वत्सकम् 11, 114. यदि वतो किं ते भिक्षा न पिबेच्छेषाणां रणे MBh. 2, 2534. 3, 17253. R. 1, 44, 36. पौषा RAH. 2, 69. मधु द्विरपः — पौषा KUMĀRAS. 3, 86. KATHĀS. 45, 280. अप्यात् BHATT. 15, 6. पास्यति Hip. 1, 52. MBh. 4, 689. BHĀG. P. 9, 21, 10. पेयास् BHATT. 19, 27. पातुम् M. 11, 7. ÇĀK. 84. पीत्वापः M. 5, 145. पिबते MBh. 5, 268. HARIV. 11332. 14808. पिबमाना MBh. 4, 403. पिबस्व 3, 17259. 4, 454. 14, 277. 1606. पास्यामहे HARIV. 8002. तोर्थोदकमिदं तावत्प्योयताम् R. 4, 9, 34. MĀRK. 43. MĀRK. P. 54, 30. HIT. Pr. 28. पये impers. BHATT. 14, 92. रज्ञः Staub einschlucken M. 11, 110. स्तनं पयो MĀRK. P. 17, 7. अघरम् ÇĀK. 22. MĀRK. 25. पिबन्त्यशो मूर्तमिव einsaugen RAH. 7, 60. पौषा — अघ्रुगः — मनुष्यशोषिताम् 3, 54. चक्षुषा, लोचनैः u. s. w. mit den Augen sich laben an R. GORR. 2, 43, 5. MĀRK. 16. RAH. 2, 19. 73. 3, 17. KATHĀS. 10, 211. 49, 213. BHATT. 8, 49. BHĀG. P. 3, 24, 64. अको नलो-

के पीयेत हरिलीलामूर्तं वचः mit den Ohren sich laben an 1, 16, 9. चराश्रेणुः परितः पिबतो जगतो मतम् (vgl. u. समा) KĀM. NITIS. 12, 26. कालः पिबति तत्फलम् austrinken so v. a. entnehmen PAKĀT. III, 233. स्वतेजसापिबतीत्रमात्मप्रस्वापनं तमः BHĀG. P. 3, 26, 20. Irinken so v. a. geistige Getränke trinken MÜLLER, SL. 83. पीत 1) getrunken, eingesogen H. an. 2, 178. ऽसोमपूर्व M. 11, 8. DRAUP. 6, 5. RAH. 1, 89. अर्धपीतस्तन (सिंक्षिशु) ÇĀK. 173. विन्वाधर 147. पीतशोषित (खड्गलता) KATHĀS. 50, 5. वचम् mit den Ohren eingesogen BHĀG. P. 1, 16, 9. तैस्त्रयाणां शितैर्वाणैरायुः पीतं रुधिरं तु पत्रिभिः RAH. 12, 48. ऽकोश der den Schatz ausgesogen hat RĀĒA-TAN. 3, 421. 6, 225. योगेन मीलितदग्मात्मनि पीतनिद्रः so v. a. der sich dem Schlaf htgegeben hat BHĀG. P. 7, 9, 32. — 2) getrunken habend: भुक्तपीतः KATHĀS. 39, 157. पीतप्रतिबद्धवत्सा धेनु RAH. 2, 1. अ० noch nicht getrunken habend MBh. 2, 1902. ÇĀK. 84. in comp. mit dem obj.: सुरापीतं der Surā getrunken hat P. 6, 2, 170, Sch. तैल० घृत०, मद्य० गाणा आहिताद्यादि zu P. 2, 2, 37. विप० HARIV. 4840. R. GORR. 2, 84. 1. वृषलीपिन० M. 3, 19. getränkt, eingetaucht in Oel: मध्नेन पीतन निशितेन MBh. 6, 3186. सितपीतभ्यां (lies शित०) नुराभ्याम् 7, 1078. imbibirt, voll von: पीतः स शैचेन 12, 1722. — 3) n. das Trinken MED. I. 34.

— caus. पार्ययति, ऽते P. 7, 3, 37. 1, 3, 89. VOP. 18, 6. 23, 58. aor. अपीप्यत् P. 7, 4, 4. VOP. 18, 7. infinit. पार्ययित्वे ÇAT. Ba. 2, 3, 9, 8. tranken, zu trinken geben: देवा उशतः पायय क्विः RV. 2, 37, 6. दत्तं मुहे पाययते 1, 56, 1. 14, 7. 3, 57, 5. AV. 8, 7, 22. 10, 10, 9. ÇAT. Ba. 1, 8, 2, 9. पाययमानेव घोषा पुत्रम् NIT. 2, 27. पद्रुम् ÅCV. GĀH. 1, 11. — JĀG. 2, 112. कृगान्पाययित्वा MBh. 1, 192. 4, 2155. तान्कृगान् — पाययामास वारि सः 7, 3741. 13, 536. गावो वत्सान् पाययन् (sic) R. 2, 41, 9. 91, 52. SUÇA. 1, 46, 19 (पाययेत्!). 63, 6. KATHĀS. 10, 109. 13, 85. BHĀG. P. 1, 3, 17. 3, 2, 23. 31. 5, 26, 26. P. 8, 1, 60, Sch. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. VOP. 5, 12. पाययति स्तनं कृरिम् Z. d. d. m. G. 6, 96, 21. पाययेत SUÇA. 1, 158, 19. 314, 10. RAH. 13, 9. मधपाययत — आत्मानम् BHATT. 8, 41. श्योत्स्नामूर्तं शशी — वापीः — अपाययत 62. यशोमा मानवो धेनुं स्वैर्वत्सैरमरादिभिः । पाययत्युचिते काले wer seine Kälber an dieser Kuh trinken lässt MĀRK. P. 29, 13. पार्ययितं was man zu trinken giebt ÇAT. Ba. 14, 7, 8, 11. getränkt: पायिताश्रामूर्तं सुराः BHĀG. P. 8, 12, 18. getränkt so v. a. eingetaucht in: नाराचैस्तेलपाययितेः MBh. 9, 1530. नारि कदल्या मधितेन (तक्रणा) युक्ते दिनेषिते पायितमायसं यत् VARĀH. BH. S. 49, 26.

— desid. vom caus. zu trinken zu geben beabsichtigen: यो दुर्बाक्षपो ऽसोमं पिपाययियेत् KĀTH. 13, 6.

— desid. trinken wollen, durstig sein: 1) पिपासति P. 7, 4, 79, Sch. सोममिन्द्रः पिपासति RV. 8, 4, 11. NIT. 7, 13. AIT. Ba. 6, 3. KĀND. UP. 3, 17, 1. पिपासतश्च शोषितम् MBh. 7, 205. पिपासितं durstig 3, 17247. MĀKĀ. 160, 19. Spr. 1780. VET. in LA. 25, 10. — 2) पिपीषति RV. 4, 15, 9. पिपीषते dat. 6, 42, 1.

— intens. पेपीयते P. 6, 4, 66. VOP. 20, 4. glerig —, wiederholt trinken: पेपीयमान KĀND. UP. 8, 11, 1. पेपीयते ऽम्भः SUÇA. 2, 488, 21. पेपीयते मधु मधो सक् कामिनीभिः VARĀH. BH. S. 19, 18. mit pass. Bed.: तथा पेपीयमान उदके BHĀG. P. 3, 8, 1. नागाः — पेपीयमाना धमरैः an denen Bienen glerig saugen HARIV. 8798.

— अस्ति *caus. in grosser Menge Jmd (acc.) Etwas (acc.) zu trinken geborn*: सा मयं तेनातिपायिता *KATHA. 39, 207.*

— अनु *nachher —, darauf trinken*: एताभिर्वा इन्द्रस्तृतीयसवनमन्व-
पिबत् *Ait. Br. 3, 38. ÇĀṆKA. Çu. 4, 21, 15. Suçā. 1, 107, 16. कल्पाषान्म-
क्षयेमधु घानुपिबेत् 377, 4. 2, 160, 6. नीलान्यवान्गव्यपयोऽनुपीतान् 825,
19. धात्रीफलानां स्वरमेन चूर्णम् — लीढानुपीत्वा च पयः VARĀH. BĀH. 8.
75, 6. 8. मधु पीत्वा रसवत्कथं नु मे । अनुपास्यसि वाष्पद्वयितं परलोकौ-
पनतं जलाञ्जलिम् *später trinken RAGH. 8, 67. trinken an*: मृगयूथानुपी-
तानि (०निपीतानि *SCHL.*) — तीर्थानि *R. Goan. 2, 104, 5. Vgl. अनुपान.* —
caus. nachher trinken lassen: यथा परिविष्यानुपाययेत् *ÇAT. Br. 9, 2, 2, 41.**

— अस्तर *s. अस्तःपेय.*

— अस्ति *davon trinken*: भूय एवाभिपाय शेषं ब्राह्मणाय दद्यात् *Goan. 4,
10, 14. अभिपीत getränkt, erfüllt von*: न तुत्पिपासे रानेन्द्र भूमेश्चिद्रे भ-
विष्यतः । वसोर्धाराभिपीतत्वात्तेजसाप्यायितेन च ॥ *MBh. 12, 13844.*

— अथ *s. अथपान.*

— अन्वव *nach Andern zum Trunke kommen*: तत ईश्वरा यदि नासु-
रत्तोऽप्यन्ववपातोः *ÇĀṆKA. Br. 16, 2, 17, 9.*

— आ *trinken aus*: प्रशास्त्रादा पिबत् मधु *RV. 2, 36, 6. पात्समा वो अ-
न्धसः 8, 81, 1. austrinken*: समुद्रम् *R. 3, 83, 9. hineintrinken, einschlü-
rfen, trinken an*: (अस्य) नापिब्यं बलादतो भित्वा चेद्गुधिरं गुधि *MBh. 2,
2802. मादनीयानि पानानि 7, 2812. आश्रुत्याकाशगङ्गामापीय सलिलं
बहु *HARIV. 10452. पदाननापीतयोधरामु — कृत्तिकामु RAGH. 14, 22. त-
ता ऽस्या आप्यो वक्रं पयं मधुकोरो यथा *HARIV. 8746. उपैति सविता न्य-
स्तं रसमापीय पाथिव्यम् einsaugen, aussaugen MBh. 12, 2119. दिवाकरा-
पीतरसा मैकायधीः 1894. mit den Ohren Etwas einsaugen, hören*: भग-
वत्कथासुधाम् । आप्यो कार्णाञ्जलिभिः *Buāc. P. 3, 13, 49. आपीयताम् man
höre 2, 6, 45. mit den Augen einsaugen*: ता राघवं दृष्टिभिरापिबत्स्यो नार्यः
RAGH. 7, 12. Vgl. आपान, आपायिन्. — *caus. einschlürfen lassen*: आपा-
यति गोविन्दपादपद्मासवं मधु *Buāc. P. 4, 18, 12.***

— समा *einsaugen, aussaugen*: समापिबन्तो जगतां मतानि जलानि भूमे-
रिव सूर्यपादाः *KĀM. NITIS. 12, 48. अतीक्ष्णोनाभ्युपायेन तथा राष्ट्रं समापिबेत्
MBh. 12, 3307.*

— उद् *med. aufstrinken, aufsehen, sich voll trinken*: उत्पिबन्ते वा
इमानि दिवु नाष्ट्रा रत्तोसि *ÇAT. Br. 5, 2, 4, 7, 11. — Vgl. उत्पिब.*

— अनूद् *nach einem Andern aufstrinken ÇAT. Br. 3, 7, 4, 39. fgg.*

— नि *hineintrinken, einschlürfen, trinken an*: गलात्स्रवसमसगास-
बम् — निपीय *Buāc. P. 5, 9, 19. सृष्टार्तंश्च निपीयते वनमृगैरुक्तं पयः सार-
सम् *MĀKĀ. 116, 11. निपीततोयां (नदीं) गजसिंहवानरैः R. 2, 95, 18 (104,
19 Goan.). दसच्छर्दं प्रियतमेन निपीतसारम् R. 4, 13. PRAH. 60, 5. Spr.
897. तदमन्दरसस्यन्दसुन्दरेणं निपीयताम् । औत्रश्रुक्तिपुटेः स्पष्टा साङ्गरा-
जतरंगिणी ॥ RĪĀA-TAN. 1, 34. (ताम्) निपीयमानलावण्यां लोलैर्देवासुरैरुत्तपैः
*KATHA. 80, 139. मृगयूथनिपीतानि (०अनुपीतानि Goan.) तीर्थानि R. 2, 95,
5. अत एव निपीयते ऽधरः *BHĀNTR. 1, 32. मधुपैर्निपीतकुसुमः (तरुः) Spr.
923. einsaugen, absorbieren, verschwinden machen*: व्यपाद्वायुं सक्लाम्भ-
सा *Buāc. P. 3, 10, 6. स्वङ्गपमकसैव निपीतभेदमोक्षाय (परस्य) 9, 14. Vgl.
विष्यान्, निपीति.* — *caus. einschlürfen lassen Buāc. P. 3, 2, 25.****

— मिसु *aus Etwas trinken, austrinken*: किराण्यादुतं निष्यिञ्चति *TS.
2, 3, 11, 5. दृतिनिष्यिञ्चति ÇAT. Br. 1, 6, 2, 16. (वदनम्) निष्यिञ्चति चार्कस्मि-
IV. Theil.*

निः *ausgesogen R. Goan. 2, 62, 17, v. 1. — Vgl. निष्याम्.*

— परि *vor und nach Jmd trinken*: तान्चै वमुभयतः परिपिब *Ait.
Br. 3, 30. austrinken, aussaugen*: मत्तद्विरेकपरिपीतमधुप्रसेक (कोविदार)
*R. 3, 6. वाय्वर्कपरिपीताम्बु (तेडाग) R. 4, 18, 34. परिपीत getränkt mit
Suçā. 1, 60, 5. तैलं 2, 35, 14. 72, 14. — Vgl. परिपान.*

— प्र *stich an's Trinken machen, trinken*: सज्ञोषतो ये च मन्दसानाः प्र
वायवः पात्ययप्रणीतिम् *RV. 2, 11, 14. यज्ञा देव प्रपिबन्ति 10, 85, 5 येन प-
था प्रपिबन्ते सुतस्यं 10, 114, 7. ततः पिबत्सु तत्कालं देवेष्वमृतमीप्सितम् ।
राहुर्विबुधत्रयेण दानवः प्रापिबत्तदा ॥ MBh. 1, 1161. 13, 3711. काष्ठमा-
च्छिद्य — प्रयास्यामि फेनिलं रुधिरं बहु 1, 5936. 3, 14615. 14, 247. HA-
RIV. 15701. R. 3, 35, 57. भुञ्जानः प्रपिबन्खादन् *Buāc. P. 6, 1, 26. 7, 4, 38.
रुद्रः पश्यति यः सर्वं चनुया प्रपिबन्निव sich mit den Augen labend an
MBh. 5, 1116. R. 2, 45, 5. Buāc. P. 4, 9, 3. प्रयाय absol. P. 6, 4, 69, Sch.
VOP. 26, 212.**

— अनुप्र *nach der Reihe Etwas trinken, act. Ait. Br. 2, 37, 3, 22.
med. nach Jmd (acc.) trinken*: देवान्चै पितृन्मनुष्याः पितरोऽनुप्रपिबते
*KĀTH. 36, 13. तस्मात्परस्ताद्विज्ञौ मनुष्यान्वितरोऽनुप्रपियते (१) TS.
2, 5, 8, 7. Vgl. TBA. 1, 3, 40, 4.*

— वि *einzelnen, zu verschiedenen Malen oder Zeiten trinken*: वि
पिबधं कुशिकाः सोम्यं मधु *RV. 3, 53, 10. यत्सुरामं व्यपिबः शचीभिः 10,
131, 5. 4. उभे वा एष एते सवने विपिबति यत्सविता Ait. Br. 3, 29. अश्वः
तीरं व्यपिबत् VS. 19, 73. — Vgl. गर्दभीविपीत.*

— सम् *act. zusammen hineintrinken AV. 6, 133, 2. med. zusammen
trinken*: सं यज्ञेषु पिबधम् *RV. 7, 37, 2. समुतुभिः पिबन्व 4, 35, 7. 9. 10,
135, 1. Ait. Br. 3, 30. ÇAT. Br. 3, 6, 2, 26. ÇĀṆKA. GĀH. 1, 17. Vgl. संपि-
ब, संपीति.* — *caus. trinken lassen*: रेतः संपापयति *Buāc. P. 5, 26, 26.*

2. पा (= 1. पा) *adj. (पा [sic] पातरि *Mhd. p. 1*) am Ende eines comp.
trinkend*: अमृतं *MBh. 12, 10435. विषामिं, मृत्युं, तीरं, मधुश्रुता-
नामययाः, तुषितायं 10436. Vgl. अये, इन्द्रपातम (mit passiver Bed.),
अञ्जस्या, अतु, अद्र, कीलाल, पयस्या, पूर्व, मधु, सोम u. s. w. und
auch 1. पा.*

3. पा, पीति *Dhātup. 24, 45. पीपाय, पासति und (परि) पासतस् ved.;
aor. आपसीत्; prec. पायात् P. 6, 4, 68, Sch. 1) bewachen, bewahren,
schützen, schirmen, hüten vor (abl.)*: मासद्य पाथः शरदंश्च पूर्वोः *RV. 7,
91, 2. पातं नः पायुभिः 5, 70, 3. तदार्यं यत्पाति (देवाः) 8, 25, 13. 1, 180, 7.
VS. 4, 9, 11. AV. 6, 3, 1. fgg. यं पाथना शंसात् RV. 1, 166, 8 41, 2. निद-
स्यातु (vgl. P. 8, 3, 52) 6, 61, 11. दिव स्कम्भः समतः पाति नाकम् 4, 13, 5.
ÇAT. Br. 1, 5, 4, 22. ते यज्ञं पासु रजसः TBA. 3, 1, 9, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7,
272. — तांस्ते पासि *MBh. 2, 2607. 14, 514. नृपमयथगं पासि RĪĀA-TAN.
4, 321. GHAṬ. 12. नाव्यारोप्य मक्षीमयामपद्विवस्वतं मनुम् Buāc. P. 4, 3,
15. पासौ partic. BHATT. 6, 96. पाकि *MBh. 1, 1255. R. 2, 79, 5. पातु, पासु
Dhātup. 66, 6. MBh. 5, 1331. R. 2, 25, 12. VARĀH. BĀH. 8, 47, 79. 61, 2.
VOP. 25, 24. स पायोद्वा गजाननः *KATHA. 27, 1. Buāc. P. 6, 8, 12. पातुम्
R. 1, 21, 5. RAGH. 10, 26. अथर्मात्पाकि माम् MBh. 1, 3417. अयेभ्यः 9, 2753.
सर्वतः R. 2, 107, 12. उपस्रवेभ्यः RAGH. 2, 48. Buāc. P. 6, 8, 15. पात्येतौ
सोप्रतं पुरीम् R. Goan. 1, 48, 19. पासु पशुम् — भूयाः *MĀKĀ. 178, 13.
हापसाशतमब्दान्मो द्वौ च मसि तदात्मजः । आपसीत् so v. n. regierte
RĪĀA-TAN. 1, 339. 3, 379. 478. स यामाथीः सुरगणैरपत्स्वायेभुवांसरम् Buāc.
39******

P. 1, 3, 12. कीर्तिम् BHATT. 7, 69. पात *bewahrt* u. s. w. TAUK. 3, 3, 169. MED. I. 32. — 2) *beobachten, merken, aufpassen auf; beaufsichtigen, beachten, halten, befolgen*: के धासिमये घनृतस्य पाति RV. 5, 12, 4. उ-
कथा 18, 4, 19, 2. 82, 2. पासि त्यजसा मर्तमर्कः 6, 3, 1. पाति यद्दुशरणं सू-
र्यस्य 3, 5, 5. पय एकः पीपाय तस्करो यथा एष वेद निधीनाम् 8, 29, 6. र-
जस्यात्यसौ 5, 47, 8. ऋतं स पात्यरूपस्य वृक्षः 5, 12, 6. विष्णुर्वे यज्ञस्य दु-
रिष्टं पाति वरुणाः स्विष्टम् AIR. BR. 3, 89. med.: व्रतानि पातो ऋतस्य
चारुणा उभे नृचला ऋनु पश्यते विशौ RV. 9, 70, 4.

— अघि s. अघिप, ०पा.

— अभि *behüten; beobachten*: विश्वान्यद्यज्ञां अभिपासि RV. 3, 9, 6. यो
वामदेब्धो अभि पाति चित्तिभिः VILAKH. 9, 3. RV. 10, 1, 8. अघिष्ठाभि पातु
मन्त्रा स्वस्त्या VS. 13, 19.

— नि *beschützen, behüten*: विश्वेभिः पातु पायुभिर्नि सूरीन् RV. 7, 38,
8. 3, 7. यो वनुष्यतो निपाति 1, 15, 40, 6. 1, 106, 7. 4, 55, 3. नि पातं वेदसा
वयः 8, 76, 2. कदा च न प्र युक्स्मभे नि पासि जन्मनी VILAKH. 4, 7. *beo-
bachten, überwachen*: इमे शंसं वनुष्यतो नि पाति RV. 7, 56, 19. अरि वि-
श्वो दुर्मतिं यन्निपासि 4, 11, 6. यः क्रत्वा निपाति वृत्रिनानि विश्वो 1, 73, 2.
AV. 9, 10, 28. *beobachten, wahren*: ऋतस्य पदे कवयो नि पाति RV. 10, 5,
2. तो श्रोतमानां स्वयं मनीषामृतस्य पदे कवयो नि पाति 10, 177, 2.

— निस् *behüten. vor* (abl.): येना निरुक्तो यूयं पाथ नेथा च मर्त्यमति
द्विषः RV. 10, 126, 2. Diese Praep. scheint übrigens durch das folg. नेथ
oder ein im Sinne liegendes पिपत्तं veranlasst zu sein.

— परि *rings behüten, — beschützen, bewahren*: उभे रोदसी परि पा-
सतो नः RV. 7, 34, 28. आयुर्विश्वायुः परि पासति वा 10, 17, 4. पुमान्पुमीसं
परि पातु विश्वतः 6, 73, 14. 79, 8. तं परि पातो अंरुसः 1, 136, 5. 143, 5.
VS. 26, 14. AV. 6, 110, 2. 8, 2, 26. तेन नः परिपाहि MBH. 1, 8413. भग-
वान्परिपाति दीनान् BHĀG. P. 4, 9, 17. 5, 8, 21. परिपाहि वसुधराम् MBH.
12, 1203. विश्वम् BHĀG. P. 2, 6, 31. DV. 11, 32. अनुशासनम् *bewahren, auf-
recht erhalten* BHĀG. P. 1, 7, 58. धर्मेषा धर्मः परिपाति सेतुम् 3, 1, 86. —
Vgl. परिपाण.

— प्र *behüten, bewahren vor* (abl.): कल्किः कलेः कालमलात्प्रपातु
BHĀG. P. 6, 8, 17.

4. पा (= 3. पा) adj. (पा [!]) पातरि MED. p. 1) am Ende eines comp.
*bewahrend, behütend, schirmend; s. अपान०, अप्रीत०, आयुष्पा, ऋत०,
कृत०, गो०, चतुष्पा, हृदिष्पा, तनू०, तपुष्पा, निधि०, निषिक्त०, परस्पा,
प्राण०* u. s. w. und auch 2. प.

5. पा (पै), पायति *ausdornen* DHĀTUP. 22, 29. पायति धान्यमातपेन DUB-
GAD. bei WSTR. — *caus. पाययति* P. 7, 3, 37, Sch.

पाशन s. पासन.

पासु und die damit zusammengesetzten und davon abgeleiteten Wör-
ter s. u. पासु.

पासन 1) adj. am Ende eines comp. *besudelnd, verunehrend; = हृषक*
TAUK. 3, 1, 10. कुल० Hip. 1, 39. MBH. 5, 2733. 7, 9141 (०पाशन, etc.) R.
2, 82, 13. 3, 51, 25. तत्रिय० 1, 56, 4 (०पाशन). 3, 40, 16. रात्तस० Hip. 4, 12.
वृक्षि० (so ist zu lesen) MBH. 7, 6736. f. ईः कुल० HARIV. 4619. DAÇ. 2,
74. R. 2, 30, 7. 37, 21. 48, 20. R. GOAN. 2, 45, 26. सा (wohl fehlerhaft)
MBH. 3, 15978. R. GOAN. 2, 37, 18. 76, 8. — 2) n. = अघज्ञा *Verachtung*
TAUK. 1, 1, 127. — Der Form nach ein nom. ag. oder act. von पासय्.

welches zu पासु gehört.

पासव (von पासु) 1) adj. *aus Staub, gebildet*: (वाताः) तमः पीशवमैरयन्
BHĀG. P. 3, 19, 18. — 2) m. oxyt. patron. Bildung ÇAT. BR. 2, 3, 9, 1. 8.

— 3) पीशव m. *eine Art Salz* (vgl. पासुञ्ज) RĪGĀN. im ÇKDa.

पासव्य adj. zu पासु VS. 16, 45.

पासिन् adj. = पासन im voc. f. कुलपासिनि R. 2, 73, 5; wohl nur feh-
lerhaft für ०पासनि.

पासुं (in den späteren Schriften meist पासु geschrieben) UNĀDIS. 1, 28.
m. 1) *zerfallende Erde, Staub, Sand* AK. 2, 8, 2, 66. TAUK. 2, 3, 57. H.

970. MED. Ç. 10. HALĀS. 2, 288. nur ausnahmsweise sg. शिला भूमिरष्मा
पासुः AV. 12, 1, 26. 7, 109, 2. TBH. 2, 6, 10, 2. ÂÇV. ÇA. 4, 4. GĀM. 2, 8, 4.

5. KAUC. 27. 83. KĀTJ. ÇA. 6, 2, 10. NIR. 12, 19. कृत् ० GOBH. 4, 7, 4. पासु-
गुपितम् MBH. 3, 2338. 2514. 2559. 3, 5182. सुतैरपि पासुभिः 13, 1468.

4116. 14, 150. DRAUP. 9, 13. DAÇ. 1, 84. R. 2, 80, 9. 18. R. GOAN. 2, 9, 8.
6, 94, 2 (तितिपासुभिः). SUÇR. 1, 67, 5. 93, 11. 113, 4. RAÇH. 2, 2. RT. 1, 13.

VARĀH. BRH. S. 5, 59. 29, 21. 92, 11. 96, 13. SŪRIAS. 13, 22. AMAR. 48. SĪH.
D. 64, 16. ०समूहन (घनिल) M. 4, 102१ ०वर्ष *ein Regen von Staub, her-
abfallender Staub* 115. ADNH. BR. 6, 8 in Ind. St. 1, 40. JĀÉN. 1, 150. VA-

KAH. BRH. S. 22, 6. ०निपात dass. 3, 92. 21, 25. पासुत्कर dass. 22, 4. ०प्र-
दान BURN. Intr. 131, N. 2. 374, N. 1. 377, N. 1. ०लोष्टकैः R. 3, 37, 18.

शोषितं यावतः पासुन्संगृह्णाति महीतलात् Sandkörner M. 4, 168. 11, 207.

— 2) *Dünger* MED. VIÇVA bei UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 28. — 3) *eine best.
Pflanze, = पर्यटः* vgl. रेणु. — 4) *eine Art Kämpfer* RĪGĀN. im ÇKDa. —
5) *Landbesitz* WILSON.

पासुक (von पासु) 1) m. pl. *Staub*: ध्रुवं युधि कृतास्तेन भक्तपिष्याम पी-
शुकान् MBH. 5, 640. — 2) f. घा a) *ein menstruierendes Weib*. — b) *Pan-
danus odoratissimus* WILS.

पासुकासीस (पा० + का) n. *Eisenvitriol* RĪGĀN. im ÇKDa. (पासु०).

पासुकुली (पा० + कुल *Menge*) f. *Hauptstrasse* HĀN. 122 (पासु०).

पासुकूल (पासु + कूल) n. *Kehrichthausen und die auf Kehrichthausen
aufgelesenen Lumpen, aus denen sich die buddhistischen Geistlichen*

ihre Gewänder zusammennähen, VJURV. 201. ०कूलिक *solche Gewänder
tragend* 34. BURN. Intr. 305. fg. ०कूलसीवन n. N. pr. *des Ortes, an dem*

ÇĀKjamuni *sich sein geistliches Gewand nähete*, LALIT. 287. Die Calc.
Ausg. 334, 1. 2 nennt das Gewand पाण्डुकूल und den Ort ०सीवन,

woraus jenes पासुकूल (so wird geschrieben) und ०सीवन entsteht zu sein
scheinen. Nach TAUK. 2, 2, 2 ist पासुकूल n. *eine Rechtsurkunde, die nicht*

auf den Namen einer bestimmten Person geschrieben ist.

पासुकृत (पासु + कृत) adj. *bestaubt* LALIT. ed. Calc. 321, 9 (पासु०).

पासुतार (पा० + तार) = पासुञ्ज NĪEN. PR. (पासु०).

पासुचत्वर (पा० + च०) n. *Hagel* ÇĀDDAM. im ÇKDa. (पासु०).

पासुचन्दन (पा० + च०) m. Bein. ÇIVA'S TAUK. 1, 1, 18. H. Ç. 42. VERZ.
d. Oxf. H. 191, a, 3. Ueberall पासु०.

पासुचामर (पा० + चा०) m. 1) = धूलिगुच्छक (धूलिपुच्छ H. an.). — 2)
= हृषचिततटीभू. — 3) = वर्धापक. — 4) = प्रशसा. — 5) = युरोति.

H. an. 5, 41. 42. MED. r. 308. — 6) = पटवास *ἀπῆλθῆ* im ÇKDa. — पासु०
geschrieben.

पासुञ्ज (पा० + ञ्ज) n. *eine Art Salz* RAYNAM. im ÇKDa. (पासु०).

पांसुजालिक (von पांसु + जाल) m. Bein. *Vithqu's* H. 6. 64 (पांसु^०).

पांसुपत्र (पांसु^०) fehlerhaft für पांसुपत्र *HIOPEN-TSANG* I, 41.

पांसुपत्र (पांसु^० + प^०) n. *Chenopodium album* (वास्तूक) *ÇABDAR*. im *ÇKDa*. (पांसु^०).

पांसुभव (पांसु^० + भव) = पांसुन्न *NIGH. Pa.* (पांसु^०).

पांसुमर्दन (पांसु^० + म^०) m. eine um die Wurzel eines Baumes angelegte Vertiefung zur Aufnahme von Wasser *TRIK. 1, 2, 29* (पांसु^०).

पांसुर (von पांसु) 1) adj. staubig *Nia. 12, 19. KĀC. und SIDDB. K. zu P. 5, 2, 107. 8, 2, 18. इदं विष्णुर्वि चक्रमे त्रेधा नि दधे पद्म् । समल्लक्ष्मस्य पांसुरे RV. 1, 22, 17. Vgl. पांसुल. — 2) m. a) Stechfliege HĀB. 123 (पांसुर). — b) Krüppel (vgl. पांसुव) HĀB. 136 (पांसुर).*

पांसुरागिणी (पांसु^० + रा^०) f. eine best. Pflanze, = मरुमदा *RĪĀN. im ÇKDa.* (पांसु^०).

पांसुराष्ट्र (पांसु^० + रा^०) N. pr. n. eines Landes, m. pl. des daselbst wohnenden Volkes: *राष्ट्रात् MBH. 2, 1884. राष्ट्रधिप 5, 83. राष्ट्रः 6, 351 (VP. 188). im MBH. पांसु^०.*

पांसुल (von पांसु) 1) adj. staubig, bestäubt *gapa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. KĀC. zu P. 8, 2, 18. DHAR. im ÇKDa. SV. 1, 3, 1, 2, 9 (st. पांसुर des RV.). यत्र पांसुलं भवति गर्भस्थानमिव वतेत्याहुः ÇAT. Br. 4, 3, 2, 9. Nia. 12, 19. शिरोभिः — मक्षीपतनपांसुले: R. 2, 43, 27 (43, 30 GORR.). पांसुले कर्दमे वापि ein staubiger Ort VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 32. — besudelt, befleckt in moral. Sinne: परस्त्रीस्पर्श^० ÇĀK. 125. कुलपांसुल Schandfleck der Familie, die Familie besudelnd R. 5, 88, 13; viell. nur fehlerhaft für कुलपासन. — पांसुल m. = पापिन् Bösewicht *ÇABDAR. im ÇKDa. = पुंश्ल Wüstling H. an. 3, 665. MED. I. 107. पांसुला f. ein menstruirendes Weib RĪĀN. im ÇKDa. ein ausschweifendes Weib AK. 2, 6, 2, 11. H. 528. MED. HALĀJ. 2, 341. ÇUK. in LA. 43, 14. स्रपांसुला eine tugendhafte Frau RAH. 2, 2. — 2) m. a) Çiva's Keule (खड्ग) H. an. MED. — b) Bein. Çiva's *ÇABDAR. im ÇKDa. — c) Guilandina Bonducella* (पूतिक) *ÇABDAR. im ÇKDa. — 3) f. घा a) die Erde H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDa. — b), Pandanus odoratissimus* (केतकी) *RĪĀN. im ÇKDa. — Vgl. दण्ड^०, वि^०.***

पांसुव (पांसुव) m. Krüppel *WILS. — Vgl. पांसुर.*

1. पाक (f. घा *gapa* स्रजादि P. 4, 1, 4) 1) adj. ganz jung: धेनु: पाकवत्सा *ÇĀK. GĀM. 3, 2. m. das Junge eines Thiers, Kind UNĀDIS. 3, 48. 5, 58. AK. 2, 5, 38. TRIK. 3, 33. H. 338. an. 2, 12. MED. k. 28. HALĀJ. 2, 347. Hierher gehört viell. उलूक^० und कपोत^० im *gapa* न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 58. पाका *ÇATĪD. im ÇKDa.* Wird in dieser Bedeutung von 1. पा trinken abgeleitet und also als Säugling aufgefasst. — 2) adj. einfüßig, sowohl redlich, schlicht, als auch unkundig, unwissend *Nia. 3, 12. उत त्रातासि पाकस्यथो क्तासि रत्तसः AV. 4, 19, 2. पाकेन मनसा चरत्सम् RV. 7, 104, 8. 10, 114, 4. प्र पाकं शास्ति प्र दिशो विडुष्टरः 1, 31, 14. 3, 9, 7. 4, 8, 2. 10, 28, 5. पाकः पृच्छामि मनसाविज्ञानम् 4, 164, 5. 21. किं ते पाकः कृपावद्प्रचेताः 10, 7, 8. अन्यस्य सद्ने सीद् यो ऽस्मत्पाकतरः TS. 3, 2, 4, 4. सितसि पाकमसि धोर एति ĀÇV. ÇA. 1, 2. — 3) m. N. pr. eines von Indra erschlagenen Daitya H. 174. H. an. *MBH. 12, 2660. BHĀG. P. 7, 2, 4. 8, 11, 19, 33; vgl. शासन, शासनि. — 4) m. Eine ÇABDAR. im ÇKDa.***

2. पाक (von 1. पक्) m. P. 8, 1, 139, Sch. = पचा *AK. 3, 3, 8. = पचन*

*TRIK. 3, 3, 38. H. an. 2, 12. MED. k. 28. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 48. 1) das Kochen, Backen; = क्तेन UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 48. ŚĀM. D. 10, 16. VOP. 7, 90. KĀTJ. ÇA. 8, 8, 39. वृथा पाकः कृतो ऽस्माभिः MBH. 3, 15551. fg. तौर^० *SUCR. 1, 31, 9. प्राप्ते फापिते 161, 17. गुडे च पाकाभिमुखे dem Sieden nahe 18. पाके तीराव्यपयसो प्रतम् AK. 3, 2, 45. BHĀSHAP. 104. तदर्थं पुनः पाकं कृत्वा von Neuem kochen KULL. zu M. 3, 108. स्रजीषं पिष्टपाकभृत् H. 1020. एकपाकेन वसताम् so v. a. gemeinschaftlich kochend, eine gemeinschaftliche Küche habend BHĀSPATI bei KULL. zu M. 9, 111. शतपाकेन तैलेन hundredmal gekocht MBH. 13, 2763. — 2) das Backen, Brennen von Ziegeln und irdenen Geschirren KĀTJ. ÇA. 16, 4, 26. MBH. 11, 97. पुनःपाकेन भाण्डानां पार्थिवानाम् MĀRK. P. 33, 12. M. 5, 122. 123. JĀGĀN. 1, 187. — 3) das Kochen im Magen, Verdauung *SUCR. 1, 61, 15. 128, 9. 143, 8. 149, 15. fgg. 244, 21. — 4) das Reifen, Reifwerden: स्रपाकास्य व्रीक्षीषो यवानां च Erstlings KĀTJ. ÇA. 4, 6, 1. सस्यानि पाकमुपयासि VARĀH. BHĀ. S. 8, 12. 53, 109. फल^० P. 4, 3, 166. VĀRTI. 1. M. 1, 46. *SUCR. 1, 4, 18. AK. 2, 4, 2, 6. H. 1117. HALĀJ. 2, 25. फलानि संजातपाकानि Spr. 1589. नीवारपाकादि (वन्यम्) so v. a. reifer Reis RAH. 3, 9. फलमभिनवपाके राज्ञस्त्रूद्रुमस्य VIKR. 90. फल^० in übertr. Bed. das Reifwerden der Frucht so v. a. das Eintreten der Folgen VARĀH. BHĀ. S. 11, 7. 36. स्वकर्म^० MĀRK. P. 70, 34. यत्कार्यमसमीक्षितं क्रियते तस्येदक्फलापाको भवति PĀNKĀT. 129, 18. पाकाभिमुखैः — विज्ञापनाफलैः RAH. 17, 40. फलं सद्यःपाकम् die Folgen treten am selben Tage ein VARĀH. BHĀ. S. 87, 13. Auch ohne फल^० das Eintreten der Folgen, das in-Erfüllung-Gehen: द्वाभ्यां (मासाभ्यां) पाकं च याति निर्घातः VARĀH. BHĀ. S. 31, 26. पाकमुपयाति देवम् 43, 7. दशा^० 94, 62. कर्मणाः 83, 5. HARIV. 14706. धर्मस्य संचितस्य 14738. स्रिष्ट^० *SUCR. 1, 103, 3. प्रुभस्य Spr. 1731. तीव्राप्रुभ^० RĪĀ-TAN. 6, 149. कुमन्त्र^० BHĀG. P. 3, 3, 13. यन्मया न कृतं वाक्यं तव — तस्यैषः पाकः KATHĀS. 43, 40. घ्राशीर्भिः — पुरःपाकाभिः KUMĀRAS. 6, 90. सप्तारूपाका मृगाः die Vorbedeutungen der Waldthiere gehen nach sieben Tagen in Erfüllung VARĀH. BHĀ. S. 29, 31. 96, 14. 16. उत्पात^० DEV. 11, 34. पाक = परिणति MED. — 5) das Reifwerden der Haare so v. a. das Granwerden derselben MED. hohes Alter UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 43. — 6) Reife, vollkommene Entwicklung: धियः der Einsicht, des Verstandes *Spr. 1864. — 7) Entzündung, Eiterung, Geschwür SUCR. 1, 15, 9. 34, 16. 37, 2. 67, 13. गुदमुखमेद्रपाकाः 90, 15. नेत्र^० Augenentzündung 2, 314, 11. 330, 17. 332, 15. घृत्ति^० 1, 361, 7. 2, 305, 21. 312, 7. 14. प्रुष्कालि^० 314, 18. — 8) Kochgeschirr MED. — 9) Hausfeuer Schol. zu KĀTJ. ÇA. 6, 10, 29. — 10) general panick, or the subversion of a country WILS. nach ÇABDAR. = भीति und राष्ट्रदिभङ्ग (woraus im ÇKDa. zwei Bedeutungen gemacht werden: राष्ट्रदि und भङ्ग) ÇKDa. nach ders. Aut. — In comp. wie हरेपाक, फले^०, तपो^० u. s. w. wird पाक von den Grammatikern adjectivisch aufgefasst und darum erscheinen diese Wörter im *gapa* न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 58. Einige comp. auf पाक haben im fem. ई nach P. 4, 1, 64. — Vgl. स्र, स्रजनपाकी, इत्तु, स्रोदनपाकी, कटु, कर्ण, कर्म, किं, कुम्भपाकी, कुम्भी, कृष्ण, कृष्णपाकफल, तपो (wohl in einem Augenblicke gar werdend, reisend), तीर, गुद, प्राण, तालु, स्रक्, हरे (wohl noch nicht so bald reif werdend), नासा, नासिका, पर (auch JĀGĀN. 1, 112. MBH. 3, 12859), मौस, शत, मृत, स्वास्ती, स्वाडु.******

3. पाकं n. nom. abstr. von 1. पाक गापा पद्यादि zu P. 5, 1, 123.

पाककृत्त m. = कृत्तपाकफल ÇABDAĀ. im ÇKDa. Auch पाककृत्तफल m. ÇABDAM. ebend.

पाकज (2. पाक + ज) 1) adj. durch Kochen, Backen hervorgebracht: रूपदिचतुष्टयं पृथिव्यां पाकजमनित्यं च । अन्यत्रापाकजं नित्यमनित्यं च TARKAS. 14. °रूप Schol. zu Kap. 1, 19. Davon nom. abstr. °त्वं n. BHĀSHĪP. 104. — 2) n. a) durch Steden gewonnenes Salz, = काचलवपा. — b) Verdauungsbeschwerden (परिणामप्रूल) RĪĀN. im ÇKDa.

पाकत्रा (von 1. पाक) adv. redlich, ohne Falsch: पाकत्रा स्थान देवा कृत्सु ज्ञानीय मर्त्यम् RV. 9, 18, 15. in Einfall: यत्पाकत्रा मनसा दीनर्दत्ता न यज्ञस्य मन्वते मर्त्यासः 10, 2, 5.

पाकहृत्वा (1. पाक + हृत्) f. eine best. Pflanze: किंपाञ्चत्रं रोक्तु पाकहृत्वा व्यल्कशा RV. 10, 16, 18. AV. v. 1.

पाकद्रुम BHARTĀ. 1, 79 falsche Lesart; s. Spr. पदेतत्पूर्णेन्दु°.

पाकद्विप् m. der Feind des Daitja Pāka, Bein. Indra's H. 174, Sch.

पाकपात्र (2. पाक + पात्र) m. Kochgeschirr TARK. 3, 3, 457.

पाकपुटी (2. पाक + पु°) f. Töpferwerkstatt, Töpferet H. 999.

पाकफल m. = कृत्तपाकफल ÇABDAĀ. im ÇKDa.

पाकभाण्ड (2. पाक + भा°) n. Kochgeschirr ÇUDDHIT. im ÇKDa.

पाकमत्स्य (पाक + म°) m. 1) ein best. Fisch Suçā. 1, 206, 17. — 2) ein best. Fischgericht ÇABDAĀ. im ÇKDa. — 3) ein best. giftiges Insect Suçā. 2, 288, 8.

पाकयज्ञ (1. पाक + यज्ञ) m. 1) ein schlechtes, einfaches Opfer, häusliches Opfer; so heissen nach ĀPASTAMBA: Aupāsanaḥoma, Vaiçvadeva, Pārvaṇa, Aṣṭakā, Çrāddha, Sarpabali, Īçānabali; nach BAUDHĀJANA: Huta, Prabhuta, Āhuta, Çūlagava, Baliharaga, Pratiṣṭavaraḥaṇa, Aṣṭakāhoma, Comm. zu TS. 1, 7, 4, 1; nach GAUTAMA: Aṣṭakā, Pārvaṇa, Çrāddha, Çrāvaṇi, Āgrahāṇi, Kātri, Āçvajugī, Schol. zu KĪTĪ. Çā. 34, s. M. MÜLLER in Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. Eine Dreitheilung giebt Āçv. GṀHJ. 1, 1: त्रयः पाकयज्ञा ऊता ऋषी ह्ययमाना ऋषी प्रकृता ब्राह्मणभोजने ब्रह्मणि ऊताः; vier Arten nach M. 2, 86 (वैश्वदेवकोमवलिकर्मनित्यथाद्वातिथिभोजनात्मकाः KULL.). पाकयज्ञान्सासायिकान्येकवर्षः । एकस्विष्टकृतः कुर्यान्नानापि सति देवते ऀçv. GṀHJ. 1, 8, 10. TS. 1, 7, 1, 1. 8, 2, 5, 3. AIT. Bā. 3, 40. पाकयज्ञा इत्याद्यन्त एकाम्ना यज्ञान् LĪTĪ. 4, 9, 2. KAUC. 6, 45. ÇAT. Bā. 1, 4, 2, 10. 8, 2, 7. 2, 3, 4, 21. KĪTĪ. Çā. 6, 10, 29. PĀR. GṀHJ. 1, 4, 3, 12. ÇĀṆKĪ. GṀHJ. 1, 1, 10. M. 2, 143, 11, 118. MBH. 3, 1182. 14147. 12, 2437. VP. 292. BHĀG. P. 8, 19, 31. BHAVIṢJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 6. Vgl. M. MÜLLER, SL. 203. — 2) N. pr. eines Mannes: इति क् स्माक् पाकयज्ञ ऐऽः GOH. 1, 9, 16.

पाकयज्ञिक adj. auf den Pākaḥjāgña bezüglich u. s. w. P. 4, 3, 68, Sch. 2, 35, Vārt. 1, Schol.

पाकयज्ञिय adj. dass.: इऽ ÇAT. Bā. 1, 7, 4, 19. 8, 2, 16. 49. सर्वपाकयज्ञिय तसम् KAUC. 137.

पाकरजन (पाक + र°) n. das Blatt der Laurus Cassia ÇABDAĀ. im ÇKDa.

पाकराजेश्वर (पाक - राजन् + ईश्वर) m. N. pr. eines Autors, wie es scheint, über Kookkunst (पाक) ÇKDa. im Suppl. u. परिषेकः; und °वेषिका.

पाकज (von 2. पाक) 1) adj. zum Kötern bringend ÇKDa. WILS. — 2)

m. a) Fieber beim Elephanten TARK. 2, 8, 40. H. an. 3, 663. MBH. 1, 108.

— b) Feuer. — c) Wind. — d) = वाधनद्रव्य (es ist wohl राधनद्रव्य gemeint) Viçva im ÇKDa. Die letzten drei Bedeutungen werden von andern Lexicographen dem Worte पाचल zugetheilt. — 3) f. शी = पाटला ÇĀNT. 1, 2, Sch. — 4) f. Cucumis utillissimus Roeb. ÇABDAM. im ÇKDa.

— 5) n. Costus spectosus (कुष्ठ) AK. 2, 4, 4, 14. H. an. MBH. RATHAM. 128. पाकलि f. eine best. Pflanze RATHAM. im ÇKDa. = रोकिणी nach Einigen ebend.

पाकवत् (von 1. पाक) adv. redlich: यथा देवान्प्रतिभूयैम पाकवत् RV. 10, 100, 3.

पाकशंस (1. पाक + शंस) adj. redlich gestimmt: ये पाकशंसं विक्रंस एवैः RV. 7, 104, 9.

पाकशाला (2. पाक + शाला) f. Küche GAṬĪDH. im ÇKDa. DUOTAS. 81, 5.

पाकशासन (1. पाक + शा°) m. der Züchtiger des Daitja Pāka (urspr. wohl Unterweiser der Einfältigen; vgl. प्र पाके शास्ति RV. 1, 31, 14), Bein. Indra's AK. 1, 1, 4, 36. H. 174, Sch. HALĪJ. 1, 54. INDR. 1, 14. MBH. 1, 8279. 13, 271. R. 1, 60, 16. R. GORR. 1, 27, 22. 4, 43, 40. KUMĀRAS. 2, 63. VIKR. 80, 1. BHĀG. P. 8, 11, 2.

पाकशासनि (patron. vom vorberg.) m. Bein. Ġajanta's AK. 1, 1, 4, 41. Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 72. Bein. Argūna's MBH. 1, 5386. 3280. 4, 1388. 7, 1263. 16, 238.

पाकप्रज्ञा (2. पाक + प्रु°) f. Kreide H. 1037. ÇABDAĀ. im ÇKDa.

पाकसंस्था (पाक + सं°) f. = पाकयज्ञ GAUTAMA beim Schol. zu KĪTĪ. Çn. 31, 9.

पाकसुत्वन (1. पाक + सु°) adj. schlicht —, aufrichtig den Soma spendend: पिबामि पाकसुत्वेना ऽभि धीरमचाक्रशम् RV. 10, 86, 19.

पाकस्थान (2. पाक + स्थान) n. Küche AK. 2, 9, 27. H. 998. HALĪJ. 2, 140. कुलालस्य Töpferofen TARK. 3, 3, 247.

पाकस्थामन् (1. पाक + स्था°) m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 3, 21, 24.

पाकहृत्तर (1. पाक + हृ°) m. der Tödter des Daitja Pāka, Bein. Indra's R. 3, 29, 27.

पाकागार (2. पाक + घगार oder घा°) Küche KULL. zu M. 3, 234.

पाकातीसार (2. पाक + घ्रती°) m. chronische Dysenterie (s. घामातीसार) WISE 335. fgg.

पाकापर्न von पाक गापा पत्यादि zu P. 4, 2, 80.

पाकारि m. = श्वेतकासन n. RATHAM. im ÇKDa. Wohl 2. पाक + घरि Feind der Verdauung.

पाकार्ह (पाक + घरु) m. eine best. Krankheit VS. 12, 97.

पाकिन् (von 1. पच् oder पाक) adj. am Ende eines comp. reisend; verdaut werdend; s. घ्र°, कटु° (auch Suçā. 1, 173, 11) unter कटुपाक, क्षिप्र°, गर्भ°, घिर°, ताम°, लघु°.

पाकिम (von 2. पाक) adj. durch Kochen, Eindampfen gewonnen TARK. 3, 1, 20. तार oder लवण Suçā. 1, 227, 10. 16. 2, 116, 6. घट durch Brennen erhalten VOP. 7, 75.

पाकिर्मन् m. nom. abstr. von 1: पाक गापा पत्यादि zu P. 5, 1, 123.

पाकु (von 1. पक्) in हृरे° und फले° गापा न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 58.

पाकुक् (wie eben) UṬĪS. 2, 20. m. Koch UééVAL.

1. पाक्य (wie eben) Schol. zu P. 2, 1, 124 und 7, 3, 52. VOP. 26, 9. 1) adj.

was zum Kochen dient, essbarer Stoff: पाक्याभावे KĀTJ. ÇA. 4, 13, 10. खड्डु^० bei dem viel gekocht wird KĀND. UP. 4, 1, 1. — 2) adj. durch Kochen, Eindämpfen gewonnen; n. (sc. लवण) ein best. Salz AK. 2, 9, 49. H. 942. MED. J. 35. Suçr. 1, 157, 3. m. (sc. नार) Salpeter AK. 2, 9, 109. H. 944. MED. — 3) adj. reisend in कृष्टपाक्य = कृष्टपच्य. — Vgl. पाच्य.

२. पाक्य (von 1. पाक) n. Einfall; पाक्या instr. adv. in Einfall, im Unverstand: पाक्या चिद्दीर्घा चित् RV. 2, 27, 11. उत व्रतानि सोम ते प्राक्ते मिनमि पाक्या 10, 27, 3. 1, 120, 4.

पात adj. von पत्त WILS.

पातपातिक (von पतपात) adj. parteisch: वचम् KĀM. NITIS. 8, 80.

पातायणी adj. von पत P. 4, 2, 80.

१. पानिक (von पत) adj. f. ई 1) zu einer Monatshälfte gehörig: द्वादशी माघपानिकीम् MBH. 14, 2513. — 2) Jmdes Partei haltend, parteisch: राजन् BRAHMAVIV. P., GAṆPATIKHANḌA 14 (nach ÇKDra.). — 3) einer Alternative unterworfen, was eintreten aber auch unterbleiben kann, möglich aber nicht notwendig, erlaubt aber nicht geboten: यूते तु पानिकी धनावामिरप्यस्ति KULL. zu M. 7, 52. तिष्ठतु तावत्पानिक्यात्प्रोपासनप्रातिरित्या वा ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 174, 9. Schol. zu P. 3, 3, 79. 4, 2, 88. KĀC. zu P. 1, 2, 86. P. 7, 3, 44, Vārtt. 2, Sch. Ind. St. 5, 339.

२. पानिक (von पतिन्) m. Wogelsteller P. 4, 4, 35.

पाषाण्ड s. पाषाण्ड.

पागल (eben so im Bengalischen) adj. wahnstnng, verrückt: पागला-पाङ्कनीयाय चान्धाय अधिराय च (यः स्वकन्या ददाति) BRAHMAVIV. P., PRAKṬIKHANḌA 14 im ÇKDra.

पाङ्क (von पाङ्क) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. 1) adj. a) aus fünf Theilen bestehend, fünffach: पाङ्के ऽयं पुरुषः पञ्चधा विक्रितो लोमानि त्वन्वा-समस्थि मज्जा AIT. BR. 2, 14. 3, 23. ÇAT. BR. 1, 1, 2, 16. 2, 2, 7 u. s. w. पा-ङ्कमिदं सर्वम् TDA. 1, 1, 40, 4. TAITT. UP. 1, 7. ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 297. — b) im Metrum Paṅkti abgefasst, darauf bezüglich u. s. w. P. 4, 2, 55, Sch. VS. 13, 52. 20, 60. AIT. BR. 4, 3. TS. 5, 5, 9, 3. ÇĀṆKH. ÇA. 8, 4, 47. 6, 41. 9, 5, 5. eine Art Soma Suçr. 2, 164, 17. — 2) n. (sc. सामन्) N. eines Sāman LĪTJ. 7, 9, 11.

पाङ्ककुकुम् adj. so heisst ein Pragātha, der aus dem Metrum Paṅkti und Kakubh besteht (Beispiel RV. 8, 19, 36. 37), RV. PAṆT. 18, 5.

पाङ्कता (von पाङ्क) f. Fünffachheit ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 297.

पाङ्कर्व (wie eben) n. dass.: यज्ञस्य TS. 5, 5, 44, 4. ब्रह्मणः Ind. St. 2, 213.

पाङ्कीकरि m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 8, 2849. 2860. 2894.

Wohl patron. von पाङ्की - कर.

पाङ्केय (von पाङ्क) adj. der würdig ist in einer Gesellschaft zu erscheinen, an einer Gesellschaft Theil zu nehmen: अथ संशसकास्त्यक्ता पा-ण्डवो द्रोणिमभ्यगात् । अपाङ्केयानिव त्यक्ता दाता पाङ्केयमर्थिनम् ॥ MBH. 8, 660. 13, 4295. — Vgl. ष^० (auch MBH. 13, 4274).

पाङ्क (wie eben) adj. dass. M. 3, 176; s. ष^०.

पाङ्क m. eine Art Maus (nach MAṆḌA.) VS. 24, 26.

पाङ्कल्य (von पाङ्कल) n. das Hinken DĀTUP. 7, 59.

पाचक (von 1. पच) P. 3, 1, 123. 1) adj. f. पाचिका P. 4, 1, 4. a) kochend, backend; m. Koch: लौकिकः पाचको कृमिः प्रथमः परिकीर्तितः GRHJA-SAMH. 1, 3. von Personen: धोदनस्य P. 2, 2, 16, Sch. ष^० स्त्री VOP. 6, 84.

IV. Theil.

मिष्ट^० Spr. 1787. पितुस्ते रसपाचकः MBH. 4, 1971. Suçr. 1, 230, 13. P. 1, 3, 72, Sch. ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 170. KULL. zu M. 8, 84. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 132, 14. वृषल^० MBH. 3, 13850. सा उष्कृतकारिणी कृता अयः पाचिका für Hunde kochend (meat, food WILS.) DAÇAK. 153, 1. पाचिका-भार्य eine Köchin zur Frau habend P. 6, 3, 37, Sch. VOP. 6, 14. — b) Ver- dauung bewirkend: अग्नि eine Function der Galle (पित्त) Suçr. 1, 78, 7. 128, 2. 18. — c) zur Reife bringend: तेजः पाचकभावेन प्रवर्तमानम् TAR- TVAS. 15. — 2) m. Feuer ÇKDra. und WILS. angeblich nach HALĀS. — Vgl. घृत्^०.

पाचकत्व n. nom. abstr. von पाचक VOP. 7, 24.

पाचन (vom caus. von 1. पच्) 1) adj. f. ई kochen machend, erweichend, auflösend, Verdauung befördernd; = पाचयित्^० MED. n. 90. 91. Suçr. 1, 31, 14. 142, 7. अमस्य 143, 12. 155, 16. 156, 6. नाराः 227, 12. 2, 408, 5. = अमस sauer H. 1388. — 2) m. a) Feuer MED. — b) eine best. Pflanze, = रत्नैरुण्ड RĪGĀN. im ÇKDra. — 3) f. ई Terminalia Chebula MED. — 4) n. a) das Backen, Zusammenbacken (einer Wunde durch Styptica) Suçr. 1, 47, 6. ein Mittel dazu 10. — b) das Auskochen (eines fremden Körpers aus einer Wunde, eines Geschwürs durch Kataplasmen und dergl.), ein Mittel dazu Suçr. 1, 99, 16. 132, 6. 2, 3, 15. — c) das Reif- machen, Auflösen; auflösendes Mittel, Digestivum Suçr. 2, 373, 15. 408, 6. 11. = द्रुममूल्यादि MED. — d) Busse MED. — Vgl. उग्ध^०, बदर^०, बदरी^०.

पाचनका (von पाचन) 1) m. Bora: H. 944. — 2) n. = पाचन 4, c. WILS.

पाचनीय (wie eben) adj. auflösend, digestiv Suçr. 1, 140, 3. 2, 44, 5.

पाचयित्^० nom. ag. vom caus. von 1. पच् MED. n. 91.

पाचल (von 1. पच्) 1) m. a) Koch (पाचका) ÇABDAR. im ÇKDra. — b) Feuer. — c) Wind. — d) = राधनद्रव्य H. an. 3, 662. fg. MED. l. 108 (पाचल, ÇKDra. u. WILS. पाचल). ÇABDAR. im ÇKDra. — 2) n. = पाचन 4, c. MED. — Vgl. पाकल.

पाची f. eine best. Schlingpflanze, = पाचि und पच्के im Hindi ÇKDra. Unter चित्रक im ÇKDra. werden पाची und पाचीकटु nach RĪGĀN. als Synonyme jener Pflanze (Plumbago zeylanica) aufgeführt; statt पाचीकटु wird in der alphabetischen Ordnung पाठीकटु gelesen.

पाच्य (von 1. पच्) adj. 1) was gekocht werden muss: अयश्च^० P. 7, 3, 65, Sch. अयश्च पाच्यम् VOP. 26, 9. — 2) was zur Reife gebracht werden kann: पञ्च स्वभावं पचति विश्वयोनिः पाच्योश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ÇVE- TĪC. UP. 8, 5. — Vgl. पाक्य.

पात्र m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 7, 274. 1024. पात्रक 567.

* पौषम् n. UNĀDIS. 4, 202. 1) Helle, Schimmer, Scheln: समिद्धस्य रुश- ददर्शि पात्रः RV. 8, 1, 2. 1, 115, 5. 3, 29, 3. उर्ध्वं मधुधा दिवि पात्रो अमेत् 61, 15. 14, 1. 7, 3, 4. 10, 1. वि पात्रसा पृथुना शोर्षुचानः 3, 15, 1. 1, 58, 5. 4, 1. सकेस^० adj. tausendfach schimmernd, vom Soma 8, 13, 3. 42, 3. Könnte auch zu 2. gezogen werden. pl. schimmernde Farben: कृथा पा-त्रांसि कण्ठते नदीषा 9, 76, 1. 88, 5. sg. schimmernde Fläche (des Him- mels): धाराकृतं वृकृतः पात्रस्यपरि 10, 37, 3. daher du. für Himmel und Erde: अन्नु त्वा मूली पात्रसी अचक्रे यावात्तामो मदतामिन्द्र कर्मन् 1, 121, 11. — 2) übertr. Heiterkeit, Frische, Regsamkeit, Kraft, vigor; = बल NAIGR. 2, 9. UNĀDIS. = अम NAIGR. 2, 7. NIGR. 6, 12. अा नौ वापो मूढे तने पाहि म्हाप पात्रसे RV. 8, 46, 25. उर्ध्वं ते पात्रो नन्वा हृद्ये 10, 84, 3. 9.

68, 3. देवेभ्यस्त्वा वृथा पाञ्जसे ऽपो वसोन् क्तिरि मृञ्जसि 109, 21. 1, 151, 1. षभि वा पाञ्जो रत्नसो वि तस्थे *impetus* 6, 21, 7. (वायोः) रथं वा पातु पाञ्जसा 4, 48, 5. 2, 34, 13. Hiernach ist Nir. Etl. S. 79 zu berichtigen. — Vgl. पृथु०.

पाञ्जस्य n. *Bauchgegend* (des Thiers), die Weichen AV. 4, 14, 8. 9, 7, 5. 10, 10, 20. VS. 25, 8. TS. 7, 3, 26, 1. ÇAT. Br. 10, 6, 4, 1. त्रिपाञ्जस्य adj. RV. 3, 56, 8. Nach ÇAÑK. zu BṚH. ĀR. UP. 1, 1, 1 = पादस्य = पादासनस्थान.

पौञ्जस्वत् (von पाञ्जस्) adj. *schimmernd* oder *kräftig*: पाञ्जस्वतो न वीराः पनस्यवः RV. 10, 77, 3.

पाञ्चकपाल adj. von पञ्चकपाल P. 4, 1, 88, Sch.

पाञ्चगतिक (von पञ्चन् + गति) adj. *aus den fünf Dassinsformen* (s. गति 11. am Ende) *bestehend*: संसारं VJUTP. 90.

पाञ्चजन patron. von पञ्चजन; f. ई patron. der Asikni, der Tochter des Praḡāpati Pañkāgana, BṚĀG. P. 6, 5, 1.

पौञ्चजनी adj. von पञ्चजन gaṇa प्रतिजनादि zu P. 4, 4, 99.

पौञ्चजन्य (von पञ्चजन) KĀR. 3 zu P. 4, 3, 60. gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80. 1) adj. *was fünf Stämme* oder *die fünf Stämme* (s. पञ्च जनाः u. जना) *enthält, sich darauf bezieht, sich über dieselben erstreckt* u. s. w. Nir. 3, 8. कष्टयः RV. 3, 53, 16. विप्र 8, 52, 7. एकं नु वा सत्पतिं पाञ्चजन्यं ज्ञातं प्रणोमि यशसं जनेषु 5, 32, 11. 1, 100, 12. पुरोहित 9, 66, 20. ऋषि 4, 117, 3. Agni AV. 4, 23, 1. VS. 18, 67. TS. 5, 3, 24, 3. MBh. 3, 14160. रूपा RV. 7, 72, 5. पाञ्चजन्यमेतदुक्तं यद्वैश्वदेवम् AIT. Br. 3, 34. — 2) m. N. der Muschel Kṛṣṇa's, die dieser dem Dämon Pañkāgana abnahm, AK. 1, 1, 2, 28. H. 222. an. 4, 225. MED. j. 121. HALĀJ. 1, 26. BṚĀG. 1, 15. MBh. 1, 1215. 3, 688. 789. 5, 1872. 6, 2115. 7, 401. 2610. fg. 16, 49. HARIV. 4920. 9793. BṚĀG. P. 8, 4, 19. PAÑKĀT. ed. orn. 57, 18. ÇIÇ. 3, 21. ०धर Bein. Kṛṣṇa's HĀ. 9. — 3) m. Feuer MED.; vgl. u. 1. — 4) m. = पोद्गल H. an. *ein best. Fisch* WILS. — 5) m. N. eines der 8 Upadṛiṣa in Ġambudṛiṣa BṚĀG. P. 5, 19, 30. VS. 175, N. 3. — 6) f. छा = पाञ्चजनी patron. der Asikni BṚĀG. P. 6, 5, 24. — 7) wohl n. N. pr. eines Waldes: ०वन HARIV. 8952.

पौञ्चजन्यायनि von पाञ्चजन्य gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

पाञ्चदर्श adj. von पञ्चदर्शी *der fünfzehnte eines Monats* gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16.

पाञ्चदश्य 1) adj. (von पञ्चदर्शी) *dem fünfzehnten eines Monats* gehörig, *ihm zukommend*: वङ्गि BṚĀG. P. 6, 4, 27. — 2) n. (von पञ्चदर्शन) *die Anzahl von fünfzehn* ÇIÑK. ÇA. 2, 3, 16. 3, 11, 5. Schol. zu TBR. 204, 3.

पाञ्चनख (von पञ्चनख) adj. *aus der Haut eines fünfkraltigen Thieres* *verfertigt*: कस्य ०खे केशि सायको हेमविपद्: MBh. 4, 1338.

पाञ्चनद (von पञ्चनद) 1) adj. *im Fünfstromlande* (Pendshāb) *gehend*: धर्म MBh. 8, 2094. — 2) m. a) sg. *ein Fürst der Bewohner des Fünfstromlandes* VARĀH. BṚH. S. 11, 61. — b) pl. *die Bewohner des Fünfstromlandes* MBh. 8, 2086. VARĀH. BṚH. S. 10, 6.

पाञ्चनापिति (von पञ्चन् + नापित) P. 2, 1, 51, Sch.

पाञ्चभौतिक (von पञ्चन् + भूत) adj. *aus den fünf Elementen* *bestehend, dieselben enthaltend* KĀP. 3, 17. MBh. 3, 13930. 6, 186 (falschlich पञ्च०). 12, 592. 6824. 6828. 8984. Suçr. 1, 247, 17. BṚĀG. P. 1, 6, 29. 13, 43. KULL. zu M. 7, 14. Schol. bei WILSON, SIKHĀJAK. S. 126. आदानम् *das Aufneh-*

men der fünf Elemente JĀK. 3, 175.

पाञ्चमाङ्गिक (von पञ्चम + षकन्) adj. *zum fünften Tag* gehörig: सूक्त ÇIÑK. ÇA. 15, 8, 2. 16, 8, 5.

पाञ्चमिक (von पञ्चम) adj. *im fünften* (Buch) *behandelt* KULL. zu M. 1, 114 und 6, 14. Verz. d. Oxf. H. 162, a, 22.

पाञ्चपन्निक (von पञ्चन् + पन्न) adj. *zu den fünf Opfern* *in Beziehung* *stehend, zu ihnen* gehörig M. 3, 83. 281. 286.

पाञ्चरात्र m. pl. N. einer Viṣṇu'stischen Secte, die sich an die Lehren des Pañkāraṭra, ihres heiligen Buches, hält, COLEBR. Misc. Ess. I, 413. fg. LIA. II, 1093. fg. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 78.

पाञ्चलिका = पाञ्चालिका Puppe BṚH. im DVIRŪPAK. ÇKDR.

पाञ्चलौकिक (von पञ्चन् + लौकित) u. P. 7, 3, 17, Sch. ०लौकिक Sch. zu P. 5, 1, 28.

पाञ्चवर्षा s. u. पञ्चवर्षा 3.

पाञ्चवर्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. f. ई *fünfjährig* WESER, GĀOT. 72. 96. ०वर्षिकी (!) 85.

पाञ्चवाज (von पञ्चन् + वाज) u. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पाञ्चविध्य (von पञ्चन् + विधि) n. N. eines über die fünf Vidhi des Sāman handelnden Sūtra MÜLLER, SL. 210, N. 3. Ind. St. 1, 47, N. 56. 257.

पाञ्चशब्दिक (von पञ्चन् + शब्द) n. *die fünffache Musik*: षड्गं कर्मज्ञं चैव तत्त्वज्ञं कांस्यज्ञं तथा । पुत्कृतं चेति मुनिभिः कथितं पाञ्चशब्दिकम् ॥ इति स्कान्दे रेवाखण्डम् ÇKDR.

पाञ्चशर (von पञ्चशर) adj. f. ई *dem Liebesgott* gehörig, *ihm eigen*: (कन्यकाम्) मूर्तिं पाञ्चशरीमिव KĀTHĀS. 43, 333.

पाञ्चार्थिक (von पञ्चन् + अर्थ) m. = पाशुपत *ein Anhänger* des Paçupati TRIK. 3, 1, 23.

पौञ्चाल 1) adj. f. ई *zum Volke* der Pañkāla *in Beziehung* *stehend, zu ihm* gehörig u. s. w. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. ०लं देशम् R. GOAR. 2, 70, 11 (०लदेशम् 68, 13 SCHL.). MBh. 1, 168 in der Unterschr. des Adhj. HARIV. 1256. fgg. नृप MBh. 5, 7442. Verz. d. Oxf. H. No. 412. ०ली रीतिः *Benennung einer Art des poetischen Stils, welche die Mitte hält zwischen der weicheren वैदर्भी* und der kräftigeren गौडी, PRATĀPAR. 11, a. b. Verz. d. Oxf. H. 207, a, 2. 208, a (No. 489, II). प्राद्यपाञ्चालीषु Ind. St. 4, 375, N. m. sg. *ein Fürst* der Pañkāla P. 4, 1, 168, Sch. AIT. Br. 8, 23. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 7. KĀTH. ANUKR. in Ind. St. 3, 460. MBh. 12, 13262. 13277. VARĀH. BṚH. S. 14, 32. du. ०ली RĀGĀ-TAR. 8, 1095. m. sg. *das Land* der P. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 117. f. ई *eine Fürstin* der P. P. 4, 1, 178, Sch. Bein. der Draupadi TRIK. 2, 8, 18. H. 710. MBh. 1, 6898. 3, 14656. 4, 375. 7, 9145. BṚĀG. P. 1, 7, 38. RĀGĀ-TAR. 8, 2806. pl. *das Volk* der Pañkāla MBh. 1, 3725. 6404. 6415. 2, 591. 4, 11. 5, 7441. 6, 349 (VP. 185. 186). 8, 2098. HARIV. 1780. 8100. VARĀH. BṚH. S. 4, 22. 5, 85. 89. 41. 9, 29. 10, 4. 14, 3. कुरुपाञ्चालाः 9, 35. BṚH. ĀR. UP. 3, 1, 1 (कुरुपाञ्चालानाम् ÇAT. Br.). PRAB. 88, 1. VP. 176. 454. MĀK. P. 58, 8. ०राज MBh. 5, 7446. ०पति BṚĀG. P. 4, 27, 8. — 2) m. pl. *die Verbindung* von fünf Gewerken: *der Zimmerleute, Weber, Barbiers, Wäscher und Schuhmacher*, ÇANDĀRTĀK. bei WILSON. — 3) f. ई *Spielagur* (vgl. पाञ्चालिका) HĀ. 171.

पाञ्चालक (von पाञ्चाला) 1) adj. f. ०लिका *zum Volke* der Pañkāla

gehörig: खल MBh. 1, 5482. m. ein Fürst der P. 7, 9148. f. eine Prinzessin der P. 4, 1224. — 2) f. °लिका Puppe AK. 2, 10, 29. H. 1014. HALI. 2, 288.

पाञ्चालायर्न patron. von पाञ्चाल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पाञ्चालि patron. von पाञ्चाल (eines Brahmanen) P. 4, 1, 168, Sch.

पाञ्चालिय (von पाञ्चाल) adj. pañcālīsch, m. ein Fürst der Pañcāla MBh. 8, 8818. शैतिकालपाञ्चालेयाः gaṇa कार्तिकेयपादि zu P. 6, 2, 87.

पाञ्चाल्य dass.: धारुणि MBh. 1, 685. fgg. पार्थिव, नृप, राजन् 5, 7439. 7501. 12, 8608. ohne राजन् ein Fürst der P. 1, 3728. 5185. 5146. 6852. 5, 107. 7496. 7546. 18, 26.

पाञ्चि (von पाञ्चन्) m. patron. gaṇa वहादि zu P. 4, 1, 96. ÇAT. Br. 1, 2, 5, 9. 2, 1, 4, 27.

पाञ्चिक (wie eben oder von पाञ्चि) m. N. pr. des Anführers der Jaksha Buan. Intr. 185. 628. SCHIEFNER, Lebensb. 240 (10). eines Menschen HARIV. 1256. fgg. 1600.

पाञ्चियाम (पा° + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes RĪGĀ-TAR. 8, 3225.

पाञ्चिद्विक adj. (f. ई) von पञ्चैदन P. 4, 3, 68, Sch. °की दक्षिणा 5, 1, 95, Sch.

पाञ्चैर्य von पाञ्चर gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

पाट् interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. des Anrufs AK. 3, 5, 7. H. 1537. — Vgl. प्याट्.

पाट् (von पाट्) 1) m. a) Durchschnit (vgl. त्रिपाट्, संपाट्) COLBR. Alg. 303. — b) Breite, Ausdehnung ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — पाट्स्यात्ते VIKR. 56, 17 falsche Lesart für पाठस्यात्ते. — 2) f. पाटा Rethenfolge (vgl. पाटी, परिपाटी) WILS. Diese Bed. hat das Wort vielleicht in पाटान्तरव्यवस्थापितेस्ताउनविशेषैः, wodurch MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 40 करणी: Tact erklärt. — Vgl. घनपाट (v. l. für घनपाट, wie GOLD. im Wört. angiebt), चतुष्पाटी, त्रिपाट्.

पाटक (wie eben) m. 1) nom. ag. Spalter, Zerreißer: अर्द्धं तमो घनीभूतमकमेव च पाटकः HARIV. 9707; vgl. 9758. — 2) die Hälfte eines Dorfes, Theil eines Dorfes, eine Art von Dorf: = ग्रामार्थ H. 982. = ग्रामैकदेश H. ap. 3, 62. = कटकात्तर MED. k. 115. Vgl. मकर°. — 3) Ufer H. an. MED. पुष्करिण्याः पाटकः = कोटार H. an. 3, 546. MED. r. 145. HĪA. 231. die zum Wasser führende Treppe nach WILS. — 4) ein best. musikalisches Instrument. — 5) eine grosse Spanne (मर्काकिष्कु). — 6) Abnahme des Kapitals H. an. 3, 62. fg. MED. k. 115. fg. — 7) das Werfen der Würfel u. s. w., = घनादिपाटक (wohl °पातन zu lesen) H. an. = घनादिघोलन (lies mit ÇKDR. °चालन) MED. — Vgl. घन°.

पाटञ्चर (von पाटञ्चर) gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110. m. Dieb, Räuber AK. 2, 10, 25. H. 381. HALI. 2, 185. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 107. Schol. zu ÇĀK. 86. नवमालिकार्परमलप्रामभारपाटञ्चराः (घनिलाः) Spr. 1769. Im Prākṛit पाडञ्चला (voc.) ÇĀK. 73, 10. कुसुमरसपाडञ्चरो 88, 5.

पाटन (von पाट्) n. das Spalten (VJUP. 161), Aufschlitzen, Zerreißen, Aufreißen, Sprengen, Zerschneiden, Vernichten SUÇR. 1, 27, 21. °क्रिया das Aufschneiden eines Geschwürs 63, 18. कार्पत्रेण MĪK. P. 14, 88. स्रक्पाटनज्ञा घोरः ह्यः HARIV. 10856. fg. काष्ठमयानामिष्टकानाम् MĀRĪ. 47, 10. मर्द्ध° KATHĪS. 26, 221. वलः° Bhāg. P. 7, 8, 47. घनस्तद्वकपाट° PRAB. 2, 4, 81, 11. स्वर्गद्वारकपाट° Spr. 1408. कर्षाप्रज्ञानाम् PRĪJAGĪTAT. im

ÇKDR. लताकपाटक° KĪM. NĪTIS. 14, 21. कएटक° RĪGĀ-TAR. 6, 210.

पाटपट adj. von पाट् VOP. 26, 30 v. l. für पाटूपट.

पाटल 1) adj. f. घ्रा a) blasse AK. 1, 1, 4, 25. H. 1395. an. 3, 664. MED. l. 109. HALI. 4, 48. घेनु KAUC. 126. RAḠH. 2, 29. पद्मवस्त्रिगध° 1, 82. °गण्डलेख (मुख) 7, 24. असेस्कारपाटलोष्ठपुट (मुख) ÇĀK. 182. अये स्त्रीनखपाटलं कुरवकम् VIKR. 26. VARĪH. BRH. S. 34, 4. LAḠH. 4, 6. °धामन् (der Sonne) PRAB. 85, 2, v. l. °पाणिनाङ्कितमुरः GĪR. 12, 13. अद्य H. 1240. subst. die blasse Farbe: कपोलपाटलदिगिन् RAḠH. 4, 68. — b) oxyt. (f. ई) aus der Pāṭall gebildet oder einen Theil von ihr bildend gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 186. — 2) Bignonia suaveolens, ein Baum mit wohlriechender Blüthe, m. MBh. 1, 2375. 3, 11594. R. 3, 17, 11. 5, 12, 35 °पुष्प MBh. 7, 964. °कुसुम VARĪH. BRH. S. 5, 58. पाटली f. ÇĀNT. 1, 2. dass. (sowohl der Baum als auch die Blüthe) AK. 2, 4, 2, 35. 4, 20. H. 1144. H. an. MED. RATNAM. 1. MBh. 1, 7587. 3, 11573. 13, 635. HARIV. 945. R. GORR. 1, 27, 14. 6, 15, 4. SUÇR. 1, 32, 16. 59, 6. 137, 9. 143, 7. 144, 18. 171, 7. 2, 53, 10. 483, 20. नवपाटलापरिमल Spr. 1769, v. l. स्मितपाटलाधरूच् 546. 1752. VARĪH. BRH. S. 28, 7. BHĀG. P. 4, 6, 15. 8, 2, 10. die Blüthe auch n. P. 4, 3, 166. VĀRTI. 2, Sch. AK. 2, 4, 2, 20. TRĪK. 3, 5, 20. 21. MED. SUÇR. 1, 223, 19. RAḠH. 16, 52. 19, 46. ÇĀK. 3. — 3) m. eine Art Reis, der in der Regenzeit reift, AK. 2, 9, 15. TRĪK. 3, 3, 400. H. 1168. H. an. MED. SUÇR. 1, 196, 2. — 4) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 6, 212. — 5) f. घ्रा a) Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) rothblühender Lodhra ÇABDĀK. im ÇKDR. — c) ein best. Flussfisch SUÇR. 1, 206, 6. — d) Bein. der Durgā TANTRASĪRA im ÇKDR. eine Form der Dākṣhājaṇī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 9. — 6) n. a) die Blüthe der Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) Safran H. an. — पाटली s. u. पाटलि. Vgl. एकपाटला, काष्ठ°, चित्रपाटल, दिव्य°, परि°.

पाटलक (von पाटल) adj. blasse COLBR. Alg. 228.

पाटलद्रुम (पा° + द्रुम) m. = पुनाग RĪGĀN. im ÇKDR.

पाटलापुष्पसंनिभ (पा°-पु° + सं°) n. = पक्काष्ठ eine best. Heilpflanze RĪGĀN. im ÇKDR.

पाटलावती (f. von पाटलावत् und dieses von पाटला oder पाटल) f. 1) N. pr. eines Flusses MBh. 6, 330 (VP. 183). — 2) Bein. der Durgā TANTRASĪRA im ÇKDR. u. पाटला.

पाटलि m. f. AK. 3, 6, 2, 38, v. l. SIDDH. K. 251, a, 5 v. u. 1) = पाटला Bignonia suaveolens AK. 2, 4, 2, 35. H. 1144. SUÇR. 2, 283, 18. ÇĀK. 3, v. l. GĪR. 1, 30. पाटली f. COLBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 2, 35. TRĪK. 3, 5, 21. °कुल HARIV. 5369. °वृत् 12674. पटल्याः SUÇR. 2, 527, 15. पटल्यर्जुन° 327, 12. Nach RĪGĀN. im ÇKDR. ist पाटली = कटभीवृत्त und मुष्ककवृत्त. Vgl. घण्टापाटलि. — 2) = पाटल eine Art Reis COLBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 15. — 3) f. ई N. pr. a) einer Stadt DAÇAK. 24, 7. — b) einer Tochter des Königs Mahendravarman KATHĪS. 3, 20. 58. 61. 69.

पाटलिक 1) adj. = घन्यमर्मज्ञ eines Andern Geheimnisse kennend. —

2) adj. = कालदेशिन् wohl der Zeit und Ort kennt. — 3) m. Schüler (काल) HĪA. 239. — 4) n. N. pr. einer Stadt, = पाटलिपुत्र KATHĪS. 2, 45.

पाटलिका demin. von पाटला; s. सित°.

पाटलिपुत्र (पा° + पु°) n. N. pr. der Hauptstadt von Magadha, in der Nähe des Zusammenflusses des Çoṇa mit der Gaṅgā, in der Ge-

gend des heutigen Patna; Palibothra (Palimbothra) der Alten. TRIK. 3, 3, 363. H. 976. LIA. I, 135. fg. II, 81, N. 8. AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 93. KAP. 1, 28. PAT. bei BALL. 650. P. 3, 3, 186, Sch. KATHÁS. 3, 78 (Erklärung des Namens). 17, 64. 35, 54. 38, 47. HIT. 4, 5. COLEBR. Misc. Ess. I, 367, N. HIOUN-TSANG I, 410. fgg. REINAUD, Mém. sur l'Inde 274. WASSILJEV 43 u. s. w. दानिपात्ये जनपदे PAÑKAT. 234, 5 (v. l. मकिला-रोप्य). WILSON in der Einl. zu DAÇAK. S. 7. fg. ist der Ansicht, dass पाठलिपुत्र nur eine Verunstaltung von पाठलिपुर (vgl. कुसुमपुर, पुष्पपुर) sei. Wir können uns damit nicht einverstanden erklären, da uns der Uebergang des so bekannten und in dieser Zusammensetzung so verständlichen पुर in पुत्र nicht einleuchten will.

पाठलिपुत्रक 1) n. = पाठलिपुत्र TRIK. 2, 1, 16. KATHÁS. 7, 56. 35, 78. 88, 3, 104. — 2) पौ^० adj. von पाठलिपुत्र P. 4, 2, 123, Sch. राजन् 2, 2, 11, Sch.

पाठलिमन् (von पाठल) m. blasse Röthe PRAB. 85, 2.

पाठलोपल (पाठल adj. + उपल) n. (!) Itubn WILS.

पाठल्य्या (wie eben) f. eine Menge von Pāṭalā-Blüthen gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पाठव (von पठ्) 1) m. a) ein Sohn oder Nachkomme des Paṭu PRAVA-
HĀDH. in Verz. d. B. H. 88. — b) oxyt. ein Schüler des Paṭu P. 4, 2,
119, Sch. ÇAT. BR. 12, 8, 2, 17. 9, 2, 1. Ind. St. 1, 207, N. 1 (vgl. 2, 393).
— 2) n. oxyt. nom. abstr. gaṇa पृथ्वदि zu P. 5, 1, 122. a) Schärfe, In-
tensität: कर्ण^० der Sinnesorgane TATTVA. 21. वर्णा^० Suçr. 2, 348, 15. —
c) Geschicklichkeit, Gewandtheit; mit dem loc.: संस्कृतोक्तिपु Hit. Pr. 2.
वादिर्द्वस्वरशमनविधौ Spr. 220. RĪGĀ-TAN. 1, 42. — d) das schnell-be-
der-Hand-Sein bet Etwas, das Sichübereilen mit: धिञ्चे तदधपाठवम्
KATHÁS. 5, 89.

पाठविक (von पाठव) adj. = पठ्, gewandt, schlau TRIK. 3, 1, 14.

पाठविका f. Abrus precatorius Lin. (s. गुञ्ज) HĪR. 145.

पाठा f. eine best. Pflanze (vielleicht so v. a. das spätere पाठा) AV. 2,
27, 4. KAUC. 37, 38.

पाठिकावाडि N. pr. eines Grāma, wohl Putcabarry (nach PRATSCH),
KSHITICAV. 12, 7.

पाठित (partic. praet. pass. von पठ् s. das.) zersplittert, so heisst eine
Form des Beinbruchs Suçr. 1, 301, 11.

पाठिन् m. ein best. Fisch ÇABDĀTHAK. im ÇKDr. — Vgl. पाठीन.

पाठी f. 1) = परिपाठी Arithmetik (urspr. Reihe) COLEBR. Alg. 1. — 2)
ein best. Strauch, = बला, वाद्यालक u. s. w. RĪGĀN. im ÇKDr.

पाठीगणित n. = पाठी 1. COLEBR. Alg. 1.

पाठीर m. = पठीर Viçva im ÇKDr. Rettig (मूलक); Stob (तितउ);
Wolke; Feld; Bambusmanna H. an. 3, 576. fg. MED. r. 182. fg. Zinn
(रङ्ग) MED., st. dessen वङ्ग H.); Katarrh (वातिक MED., वार्तिक H.);
Sandel ÇABDAR. im ÇKDr.

पाठुपट v. l. für पाठुपट VOP. 26, 30.

पाठुपट adj. von पठ् P. 6, 1, 12, Vartt. 4. VOP. 26, 30.

पाठुर m. ein best. Theil des Thiers in der Rippongegend TS. 5, 7, 22, 2. 22, 1.

पाठुरक adj. von पठुर gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाठ्वे n. eine best. Gemüsepflanze, = पठुशाक RĪGĀN. im ÇKDr.

पाठ (von पठ्) m. = निपठ, निपाठ AK. 3, 3, 39. = पठम MED. th. 7.

1) Vortrag, Recitation: पाठि गेये च R. 1, 4, 6 (3, 44 GORR.). VIKR. 86, 17
(nach der richtigen Lesart). KATHÁS. 2, 36. 37, 75. 77. 40, 20. — 2) das
Lesen (insbes. kanonischer Texte), Studiren ÇIKSHĀ (RV.-Rec.) 50. AK.
2, 7, 13. 88. H. 838. अवात्तरप्रकरणाविश्रामे शीघ्रपाठतः । धाकिकम् ra-
sches Lesen H. 255. — 3) Text KĪTJ. ÇA. 1, 2, 14. ऋग्वेदपाठपठितं व्रतम्
MBh. 12, 13568. यथापाठम् 2373. वेद^० Ind. St. 3, 400. °क्रम ebend. सूत्र^०
P. in den Unterschriften. — ŚĀH. D. 18, 5. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 1, 5, 3—
9. 9, 6, 28. °दोष Fehler des Textes, falsche Lesart WEBER, Naṣatra 375.
Am Ende eines adj. comp. f. धा MÜLLER, SL. 197. पाठ und भ्वादि^० so
v. a. धातुपाठ VOP. 8, 62. — Vgl. गण^०, चतुष्पाठी, धातुपाठ, पद^०.

पाठक (wie eben) m. nom. ag. P. 7, 3, 34, Sch. f. पाठिका 4, 1, 4, Sch.
1) Vortrager, Hergager: नान्याः H. 330. Leser: लिखित^० ÇIKSHĀ (RV.-
Rec.) 32. — 2) Schüler Verz. d. Oxf. H. 174, b, No. 395. — 3) Gelehr-
ter, Kenner einer Wissenschaft; Lehrer, = उपाध्याय H. 78. = धर्मभा-
षाक TRIK. 2, 7, 8. पठकाः पाठकाश्चैव MBh. 3, 17395. धर्म^० M. 12, 111.
MBh. 12, 1812. KATHÁS. 28, 8. 45. स्मृति^० PAÑKAT. 165, 2. नन्त्र^० Verz.
d. Oxf. H. 10, a, N. 3. ग्रन्थिभव^० (?) MĪRK. P. 54, 32. — 4) Text (von
पाठ) Ind. St. 2, 79, N. 1.

पाठच्छेद (पाठ + छेद्) m. Pause, Cäsar TRIK. 3, 3, 178. — Vgl. पाठविच्छेद.
पाठन, f. °नी v. l. für पानठ. °ठी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

पाठभू (पाठ + भू) f. der Ort, an dem die heiligen Schriften gelesen
werden, TRIK. 2, 7, 12.

पाठमञ्जरी (पाठ + म^०) f. Predigerkrähe ÇABDAM. im ÇKDr.

पाठवत् (von पाठ) adj. studirt, gelehrt VARĀH. BRH. S. 42 (43), 9.

पाठविच्छेद (पाठ + वि^०) m. = पाठच्छेद MRD. I. 47.

पाठशाला (पाठ + शा^०) f. Schule ÇKDr. WILS.

पाठशालिनी (पाठ + शा^०) f. Predigerkrähe ÇABDAM. im ÇKDr.

पाठा f. gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. ein Schlingstrauch, Clypea her-
nandifolia W. et A. (vulg. धाकनादि), welche medicinisch vielfach ge-
braucht wird, AK. 2, 4, 2, 3. TRIK. 3, 3, 105. MRD. th. 7. RATNAM. 14. Nach
NIGU. PR. = पठाटमूल Wurzel der Bignonia suaveolens, was schon des-
halb nicht wahrscheinlich ist, weil पाठा und पाठला neben einander ge-
nannt werden, z. B. Suçr. 2, 53, 10. — 1, 137, 9. 139, 4. 140, 2. 5. 142, 4.
315, 4. VARĀH. BRH. S. 47, 39. 76, 5.

पाठिक (von पाठ) adj. dem Texte entsprechend DĪJABH. 127, 4 v. u.

पाठिका 1) f. zu पाठक; s. das. — 2) dem. von पाठा und damit gleich-
bedeutend BHĪVAPR. im ÇKDr.

पाठिन् 1) nom. ag. (von पठ्) der Etwas studirt hat, Kenner, Gelehr-
ter: वङ्ग^० MBh. 3, 1668. लास्य^० MĪRK. P. 68, 26. — 2) m. Plumbago
zeylanica AK. 2, 4, 2, 60.

पाठीकुट m. = पाठिन् 2. RĪGĀN. im ÇKDr.; vgl. u. पाषी.

पाठीन m. 1) (von पाठ) = पाठक H. an. 3, 394. fg. MED. n. 89. — 2)
eine Art Wels, Stilurus Pelorius (COLEBR.), — boalis Ham. (WILSON) AK.
1, 2, 2, 18. TRIK. 1, 2, 16. 3, 3, 247. fg. H. 1345. H. an. MED. HALI. 3, 86.
M. 5, 16. JĀGĀ. 1, 178. KATHÁS. 25, 51. RĪGĀ-TAN. 5, 65. KUL. zu M. 3,
265. — 3) eine rothblühende Moringa (गुग्गुलु) TRIK. 3, 3, 247. fg. H. an. MED.
पाठीय adj. von पाठा gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97.

पाठ्य (vom. caus. von पठ्) adj. der des Unterrichts bedarf Bal. P. 7, 3, 2.

पाडिनी f. ein irdener Topf, Kochkessel Wils.

1. पाण (von 1. पाण) m. P. 3, 3, 66, Sch. 1) Einsatz beim Spiele MBh. 2, 2037. एकपाणेन भद्रं ते नलेन स पराजितः 3, 3048. Vgl. पाण. — 2) Händler; s. u. खण्डपाल.

2. पाण m. = पाणि Hand ÇABDAK. im ÇKDr.

पाणि Nī. 2, 26. UṆĀDIS. 4, 132. m. TRIK. 3, 5, 2. SIDDH. K. 250, a, 5. 1) Hand AK. 2, 6, 2, 32. H. 591. HALĀJ. 2, 356. घृतेन पाणी अभि प्रुञ्जते RV. 8, 71, 1. भद्रा ते कृता सुकृता पाणी प्रयत्तारो स्तुवते राधे इन्द्र 4, 21, 9. VS. 1, 16. AV. 2, 33, 6. AIT. Br. 7. 5. 8, 6. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 17. 3, 7. 2, 5, 23 u. s. w. KĪTJ. ÇA. 1, 3, 37. ĀÇV. ÇA. 1, 1. GĀHJ. 4, 3. 8. उद्धृते दन्तिषो पाणी M. 2, 63. 193. 4, 58. पाणिमुद्यम्य दन्तिषाम् 8, 2. 280. संकृताभ्यां पाणिभ्याम् 4, 52. व्यत्यस्तपाणिना 2, 72. दर्श तत्र प्रत्यन्तं पाणावामलकं यथा R. 1, 3, 6 (87 GORR.). पाणिपादेषु SUÇA. 1, 16, 1. पाणिपादम् Hānde und Füße P. 2, 4, 2, Sch. R. 6, 23, 16. स्यापाणिपाद adj. MUND. UP. 1, 1, 6. — RAGH. 3, 68. पाणी गृहीतैनम् INDR. 2, 20. SUND. 4, 12. 13. रिक्तपाणिर्न (so ist zu lesen) पश्यते राजानं भियत्तं गुरुम् VER. in LA. 2, 14. शक्रभक्त्या च ते पाणिं न दास्यामि (eine Jungfrau spricht) कथं च न so v. s. heyrathen MBh. 9, 2770. पाणिं ग्रह् die Hand (einer Jungfrau) bei der Hochzeit ergreifen, heyrathen AV. 14, 1, 48. fgg. GOBH. 1, 1, 8. 2, 1, 16. PĪA. GĀHJ. 1, 4. JĀGŪ. 1, 62. N. 24, 14. MBh. 1, 3260. 3274. 3379. 3388. R. 1, 34, 49. 72, 12. 73, 25. 28. 2, 42, 8. PĀNĪKAT. 130, 6. VID. 136. MĀRK. P. 72, 4. पाणो कर् द. P. 1, 4, 77. VOP. 15, 5. पाणोकृत्य P., Schol. Am Ende eines adj. comp. in Verbindung mit dem, was man in der Hand hält, P. 2, 2, 36, VĀRTT. 2, Sch. H. 6. समित्पाणि Brennholz in der Hand haltend KĪTJ. ÇA. 4, 12, 18. नुर° GOBH. 2, 9, 3. दण्ड° SHADV. Br. 5, 4. दर्भ° M. 3, 279. शस्त्र° R. 1, 35, 2. Spr. 1362, v. 1. VER. in LA. 13, 14. — 2) Huf: पृथिव्याः सानो जङ्घनस्य पाणिभिः RV. 2, 31, 2. — 3) f. Markt ÇKDr. und Wils. nach dem UṆĀDIK.; diese Bed. ist wohl aus der in den UṆĀDIS. gegebenen Etymologie des Wortes (von पाणाय् geschlossen worden. — Vgl. ऋवत्°, पृथु°, भूरि°, विद्यतम्°, वीकु°, वृष°, सु°, किरण्य°.

पाणिक 1) oxyt. adj. von पाण gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. — 2) m. a) (von पाण) Kaufmann VJUTP. 97. — b) (wohl von पाणि) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2545. — 3) f. स्त्री a) eine Art Gesang JĀGŪ. 3, 114. — b) eine Art Löffel ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

पाणिकच्छ्रिका (पा° + क° eine kleine Schildkröte) f. eine best. Fingerverbindung KĪLIKĀ-P. 56 nach dem ÇKDr. — Vgl. कूर्म 3.

पाणिकर्षा (पा° + कर्ष°) adj. Hände an Stelle der Ohren habend MBh. 10, 271. unter den Beiwörtern des Çiva 12, 10351.

पाणिकूर्चन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2875. Es ist viell. st. °कूर्चा च zu lesen °कूर्ची च der eine Wulst (कूर्च) an der Hand hat.

पाणिखात (पा° + खात) adj. mit der Hand gegraben; subst. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 6059.

पाणिगृहीत (पा° + गृ°) adj. f. स्त्री bei der Hand gefasst; f. ई, mit der man sich ehelich verbunden hat, verheiratet; subst. Gattin P. 4, 1, 52, VĀRTT. 2. AK. 2, 6, 1, 8. H. 512. HĪA. 148. °गृहीता H., Sch.

पाणिग्रह् (पा° + ग्रह्) m. die Ergreifung der Hand (der Jungfrau), Heirath VANĪA. BĀH. S. 100, 1. कुरु °ग्रहं मम KĀRṆĪA. 18, 219. 26, 218.

IV. Theil.

31, 70. 33, 2. 37, 31.

पाणिग्रहण (पा° + ग्रह°) n. dass. H. 518. HALĀJ. 2, 340. ĀÇV. GĀHJ. 1, 9. GOBH. 1, 9, 26. GĀHJASĀMGR. 2, 35. MBh. 1, 3034. 13, 1381. R. 3, 3, 8. P. 1, 3, 56, Sch. स्वसुः — संपाद्य °ग्रहणं स राजा RAGH. 7, 26. °संस्कार M. 3, 43. °मल्ल MBh. 7, 2149. HARIV. 717. 736. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री RAGH. 8, 7. KUMĀRAB. 7, 4.

पाणिग्रहणिक (vom vorherg.) adj. auf die Heirath bezüglich, zur Heirath dienend u. s. w.: मल्ल M. 8, 226. 227. (गजानाम् सकलम् — रामः पाणिग्रहणिकं ददौ पार्थाय so v. a. Heirathsgeschenk MBh. 1, 3015.

पाणिग्रहणीय (wie eben) adj. dass.: ऋच् GOBH. 2, 2, 16.

पाणिग्रहीतृ (पा° + ग्रह°) m. der da heyrathet, geheyrathet hat, Bräutigam, Gemahl MBh. 13, 2423.

पाणिग्रह् (पा° + ग्रह्) m. dass. H. 517, Sch. GOBH. 2, 1, 23. 2, 4, 14. (स्त्री) वात्ये पितृवशे तिष्ठेत्पाणिग्रहस्य यौवने । पुत्राणां भर्तारि प्रेते M. 5, 148. 156. 9, 21. MBh. 1, 4177. 13, 2456.

पाणिघ (पा° + घ) m. Händeklatscher P. 3, 2, 55. AK. 2, 10, 13. H. 925. — Vgl. पाणिघ्न.

पाणिघात (पा° + घात) m. ein Schlag mit der Hand SIDDH. K. im ÇKDr.

पाणिघ्नं (पा° + घ्न) m. Händeklatscher VS. 30, 20. — Vgl. पाणिघ.

पाणिचन्द्र (पा° + चन्द्र°) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 50. 75.

पाणिचापत्य (पा° + चा°) n. unbesonnene Bewegungen der Hände JĀGŪ. 1, 112.

पाणिज (पा° + ज) m. Fingernagel H. 594, Sch. HALĀJ. 2, 356. GĪT. 12, 11. 13.

पाणितल (पा° + तल) n. 1) Fläche der Hand ĀÇV. ÇA. 1, 10. M. 4, 143. MBh. 13, 5013. SUÇA. 1, 23, 11. 2, 13, 10. VARĀH. BĀH. S. 50, 7. 68, 10. VID. 87. — 2) ein best. Gewicht, = 2 Tola KA VAIDJAKĀPAR. im ÇKDr.; vgl. पाणितल.

पाणिधर्म (पा° + धर्म°) m. Heirathsform, Art und Weise zu heyrathen MBh. 1, 3379.

पाणिन् (von पाणि) 1) am Ende eines adj. comp. dem Versmaass zu Liebe statt des gebräuchlicheren einfachen पाणि Hand: प्रूलपाणिनम् einen Speer in der Hand haltend MBh. 3, 1622. 3836. 4, 1406. 5, 1993. HARIV. 6431. R. 6, 38, 11. कम्बुपाणिनम् MBh. 4, 582. स्यायुधपाणिने 8, 1450. चक्रपाणिनः HARIV. 8193. 8376. वज्रपाणिनः 9161. प्रूलमुद्गरपाणिनाम् R. 5, 38, 23. 56, 11. Spr. 1362. — 2) m. pl. N. pr. eines zu den Kauçika gezählten Geschlechts HARIV. 1464. 1770. VP. 405, N. 23.

पाणिर्न m. patron. von पाणिन् P. 6, 4, 165. PRAVĀRĪDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 1 (nach der Verbesserung von Weber). angeblich = पाणिनि TRIK. 2, 7, 24. पाणिनेपसं व्याकरणम् P. 6, 2, 14, Sch.

पाणिर्नि (wohl von पाणिनि) m. SIDDH. K. 234, 5, 11. N. pr. eines im höchsten Ansehen stehenden alten Grammatikers, über dessen Lebenszeit viel gestritten worden ist; in der Regel wird er in das 4te Jahrhundert v. Chr. gesetzt. TRIK. 2, 7, 24. H. 551. ÇAKSHĪ (RV. - Rec.) 40. 57. AV. PĀNĪ. in Verz. d. B. H. 92. HIGURN-TSANG I, 125. KĀRṆĪA. 4, 20. fgg. RĪÇA-TAN. 4, 624. 626. °कृतिं P. 6, 2, 151, Sch.

1. पाणिर्नीय (von पाणिन्) m. ein Anhänger, Verehrer des Pāṇina P. 4, 3, 99, Sch.

40*

2. पाणिनीय (von पाणिनि) adj. zu Pāṇini in *Bestehung stehend*, von ihm verfasst: शिवा Ind. St. 4, 343. व्याकरणम् und पाणिनीय n. die von P. verfasste Grammatik P. 4, 2, 66, Sch. 3, 115, Sch. पाणिनिना प्रोक्तं पाणिनीयम् 2, 64, Sch. Çiç. 19, 75. Vop. 7, 15. अत्रविष्यदिदं शास्त्रं पाणिनीयोपमर्दकम् KATHA. 7, 12. m. ein Schüler —, Anhänger des Pāṇini und seiner Grammatik P. 4, 2, 64, Sch. 8, 2, 36, Sch. Siddh. K. 233, b, 16. Verz. d. Oxf. H. No. 367, Çl. 1. °मत्तदर्पण Titel einer Schrift ebend. No. 353. 356.

पाणिनेय s. Ind. St. 4, 357. 359.

पाणिंधम (पाणिम्, acc. von पाणि, + धम) adj. P. 3, 2, 37. Vop. 26, 54. in die Hände blasend, wobei man in die Hände bläst: अर्धम् P., Sch. viell. eine Reise, auf der man sich in die Hände bläst, d. i. friert.

पाणिंधय (पाणिम् + धय) adj. Vop. 26, 54.

पाणिपात्र (पा० + पा०) adj. die Hand als Trinkgeschirr brauchend, aus der Hand trinkend Spr. 541.

पाणिपीडन (पा० + पी०) n. das Drücken der Hand (der Jungfrau), Heirath AK. 2, 7, 56. H. 517. Ind. St. 5, 297.

पाणिप्रणयिन् (पा० + प्र०) adj. von der Hand geliebt so v. a. an oder in der Hand sich befindend; davon nom. abstr. °प्रणयिता f.: यस्य पाणिप्रणयिता कृपापो समुपागते so v. a. in die Hand genommen RĪĀ-TAR. 3, 390. °प्रणयिनी die Geliebte der Hand, Ehefrau: भवान्पाणिप्रणयिनीं विदधातु पुनर्भुवम् mache die Erde wieder zu deiner Gattin so v. a. übernimmt wieder die Regierung 307.

पाणिप्रदान (पा० + प्र०) n. das Retohen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 30.

पाणिबन्ध (पा० + ब०) m. die Verbindung der Hände (bei der Heirath) MBh. 12, 9516.

पाणिभुज् (पा० + भुज्) m. Ficus glomerata ÇABDAK. im ÇKDa.

पाणिगत् (von पाणि) adj. Hände habend MBh. 12, 6701.

पाणिमर्द (पा० + मर्द) m. = कर्मर्द Carissa Carandas Lin. RĪĀN. im ÇKDa.

पाणिमुक्त (पा० + मुक्त) n. (sc. अस्त्र) eine aus der Hand geschleuderte Waffe (ein Speer u. s. w.) HALĀ. 2, 308.

पाणिमुख (पा० + मुख) adj. dessen Mund die Hand ist: अग्निमुखा वै देवाः पाणिमुखाः पितरः ĀCV. GṘH. 4, 7. — Vgl. पाणायस्य.

पाणिमूल (पा० + मूल) n. Handwurzel HALĀ. 2, 378.

पाणिमूक (पा० + मूक) m. Fingernagel RAĀN. im ÇKDa. °मूक WILS.

पाणिवाद (पा० + वाद) 1) m. Händeklatscher AK. 2, 10, 18. — 2) n. Händegeklatsch: (पाणिवादकाः) पाणिवादान्यवादयन् R. 2, 65, 4.

पाणिवादक (पा० + वा०) m. Händeklatscher H. 925. R. 2, 65, 4.

पाणिसेग्रहण (पा० + से०) n. das Ergreifen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 33.

पाणिसर्ग्य (पा० + सर्ग्य) adj. P. 3, 1, 124, VĀrt. 1. was aus der Hand abgewickelt wird: °सर्ग्या रज्जुः P., Sch. Vop. 26, 17, 18.

पाणिस्वनिक् (von पा० + स्वनि) m. Händeklatscher MBh. 7, 3912. 12, 1999.

पाणिकृता (पा० + कृ०) f. (sc. पुष्करिणी) N. pr. eines Teiches, den die Götter durch einen Schlag der Hand für Çākṣamuni bildeten, LALIT. ed. Calc. 333, 8.

पाणितक m. 1) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2545. — 2) pl. N. eines Volkes (v. l. für करीति) VP. 189, N. 35.

पाणितल n. = पाणितल 2. ÇABDAM. im ÇKDa.

पाणोकारण (पाणो, loc. von पाणि, + कारण) n. Heirath ĠAṬĀN. im ÇKDa. — Vgl. u. पाणि.

पाण्ड, f. पाण्डो gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — पाण्डोद्गर्ज्ञो MBh. 2, 419 fehlerhaft für पाण्डो, पाण्डपुत्रेषु 15, 31 fehlerhaft für पाण्डु.

पाण्डक m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 22.

पाण्डर 1) adj. f. झा weißgelb, weiss, weißlich TRIK. 3, 3, 241. H. 1393.

HALĀ. 4, 47. तुरग MBh. 1, 1146. गज HARIV. 6814. °दत्तानां कुञ्जराणाम् R. GON. 2, 108, 9. दशनास्तव 3, 52, 27. जरापाण्डरमूर्धजा 2, 17. (जटा-पुष्पम्) सुपाण्डोरस्वाम् 57, 34. भवनात्मैः MBh. 1, 7579. क्वि ÇĀK. Ca. 47, 13 (die anderen Autt. पाण्डुरा). सा धारा पाण्डरा दिव्या सलिलस्य दिवश्युता R. 4, 44, 62. 5, 5, 15.

पाण्डरवासम् adj. ÇAT. Bn. 15, 5, 4, 3. 15. °वासिनी (श्री) MBh. 1, 1146. eine best. Göttin in der Tantra-Literatur VĀJUP. 108. पाण्डेरत्रवासम् SUCR. 4, 105, 5. पताका R. 6, 106, 23. कृत् 112, 77. Vgl. पाण्डु, पाण्डुर. — 2) m. a) eine best. Pflanze, = मरुचक

UNĀDIK. im ÇKDa. — b) N. pr. eines Berges MĀN. P. 55, 40. 57, 13; vgl. पाण्डव. — c) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2152. — d) N. pr. einer Secte BURN. Intr. 568. — 3) n. a) Jasminblüthe (कुन्दपुष्प). — b) Röthel (गैरिक)

ÇABDAK. im ÇKDa.

पाण्डरक (von पाण्डर) m. N. pr. eines Nāgarāga VĀJUP. 85.

पाण्डरपुष्पिका (von पा० + पुष्प) f. eine best. Pflanze, = शीतला ÇABDAK. im ÇKDa.

पाण्डरभित्तु (पा० + भित्तु) m. ein weissgekleideter Bettler, Bez. einer best. Secte VĀJUP. 91. — Vgl. श्वेतभित्तु.

पाण्डव 1) m. patron. von पाण्डु BHAG. 1, 14, 20. 4, 35. N. 5, 25. pl. die fünf Kinder des Pāṇḍu (und auch ihre Partei) H. ç. 139. MBh. 5, 3303. Hip. 1, 1. BHAG. 1, 1. 10, 27. HARIV. 8019. 8053. 9797. कुरुपाण्डवाः RĪĀ-TAR. 1, 51. भेदः कुरुपाण्डवयोः (im Sinne des pl.) MBh. 1, 2234. पाण्डवश्रेष्ठ von Judhishīhira Hip. 1, 48. पाण्डवानीक BHAG. 1, 2. °कुलप्रसूत LALIT. ed. Calc. 24, 4. °गीता Verz. d. B. H. No. 1318. fg. — 2) adj. (vom vorherg.) f. ई den Kindern des Pāṇḍu gehörig: सेना MBh. 6, 3303. 7, 4999. श्री 14, 2006. — 3) m. N. pr. eines Berges LALIT. ed. Calc. 297, 2. 17; vgl. पाण्डर. — Vgl. निष्पाण्डव.

पाण्डवनकुल (पा० + न०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पाण्डवामील m. Bein. Kṛṣṇa's TRIK. 1, 1, 31. — Das Ende des Wortes ist unklar.

पाण्डवायन 1) m. pl. = पाण्डवाः die Kinder des Pāṇḍu H. ç. 139. — 2) m. sg. der Anhänger und Freund der Pāṇḍava, Bein. Kṛṣṇa's H. 217.

पाण्डवीय (von पाण्डव) adj. auf die Kinder des Pāṇḍu bezüglich, sie betreffend: परिक्लेशान् MBh. 8, 123.

पाण्डवेय 1) m. sg. und pl. = पाण्डव 1. Vop. 7, 6. H. ç. 139. MBh. 1, 152. 7480. 4, 616. 2196. 7, 7069. 14, 372. fg. Bnā. P. 1, 4, 7. — 2) adj. = पाण्डव 2: सैन्यानि MBh. 8, 1684; hier ist viell. पाण्डवीय zu lesen.

पाण्डार (wohl von पाण्डा) PAT. zu P. 4, 1, 130.

पाण्डित्य (von पाण्डित) n. gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit, Klugheit

gāṇḍa दृढादि zu P. 5, 1, 123. सर्वविद्याधिकारं यत्पाण्डित्यं तदुदाहृतम्
Prātīpar. 3, 6, 4. Çat. Br. 14, 6, 4, i. उत बालाय पाण्डित्यं पाण्डितायेत
बालताम् । ददाति MBu. 5, 917. पुरुषाणां तु पाण्डित्यं शास्त्रैवोपदिश्यते
Mṛākh. 64, 5. Spr. 1030. एतेदेव हि पाण्डित्यं यत्स्वल्पाद्भूरिरत्नम् 1503.
668. 747. परोपदेशे पाण्डित्यं सर्वेषां मुकरं नृणाम् 1735. पञ्चवगादिन्
1743. Riśa-Tar. 4, 624. Kathās. 6, 121. Kathābh. in Z. d. d. m. G. 14,
873, 12. Fertigkeit, Gewandtheit: नखानां पाण्डित्यं प्रकटयतु कस्मिन्मृग-
पतिः Verz. d. Oxf. H. 130, b, 2.

पाण्डु Uóval. zu Unādis. 1, 38. 1) adj. (f. gleichfalls पाण्डु P. 4, 1, 44,
Vārtt., Sch. Vop. 4, 16) weislich gelb, weiss, bleich AK. 1, 1, 4, 23.
3, 4, 28, 53. Trik. 3, 3, 113. H. 1393. an: 2, 122. Md. d. 18. Halās. 4, 47.
यथा पाण्डुविकम् Çat. Br. 14, 5, 2, 10. कृशा पाण्डुश्च लक्ष्यसे MBu. 4, 519.
Suçr. 1, 61, 10. 83, 20. 121, 11. 12. °वृत्तप्ररोह 135, 8. 138, 13. °गात्रता
263, 17. पाण्डुवभास 2, 2, 8. शशाङ्कः कामिनीगाण्डपाण्डुः Mṛākh. 25, 24.
सौमम् — इन्द्रपाण्डु Çāk. 80. पाण्डुडकूल Lalit. ed. Calc. 332, 13 u. s. w.
पत्र Çāk. 18. 110. °वर्णा (दमयन्ती) N. 2, 3. मुखेन रोधपाण्डुना Ragh. 3,
2. °मुखी Kathās. 28, 2. भस्म° 23, 81. जरा° 31, 40. °सिक्ता Çāk. 36.
Mṛgh. 18. 24. 30. घ्रापाण्डुपीतिका मृत् Varāh. Bh. S. 33, 20. घ्रापाण्डुभ-
स्मोष्णखरानुत्रया (शिला) 111. Laghu. 1, 6. Vgl. पाण्डुर, पाण्डुर. — 2)
m. a) Gelbsucht Çabdā. im ÇKDr. Verz. d. B. H. 278; vgl. पाण्डुरोग.
— b) N. zweier Pflanzen: Trichosanthes dioeca Roxb. (पेटाल) und =
पाण्डुरफली Riśan. im ÇKDr. — c) ein weisser Elephant Çabdā. im
ÇKDr. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vjāsa von der
Frau des Vikitravirja und Bruders des Dhṛtarāshira und des Vi-
dura, Trik. 2, 8, 13. 3, 3, 113. H. an. Md. AV. Pariç. in Verz. d. B.
H. 91. MBu. 1, 95. 2213. 2441. 2721. 3808. 4291 (Ursprung des Namens).
15, 851. Hariv. 1932. 3010. 4055. Kathās. 21, 20. fgg. VP. 437. 489.
Bhāg. P. 9, 22, 24. — e) N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja und
Bruders des Dhṛtarāshira MBu. 1, 3745. LiA. I, Anh. xxiv. — f) N.
pr. eines Sohnes des Dhātara von der Ājati VP. 82, N. 1; nach an-
deren Autoritäten heisst dieser Sohn Prāṇa. — g) N. pr. eines Dieners
des Çiva Vjāpi zu H. 210. — h) N. pr. eines Nāgarāga Vjutr. 85. —
d) N. pr. eines Volkes in Madhjadeça Varāh. Bh. S. 14, 3 (v. l. पाण्ड्य
und पाण्डु). — 3) f. = माषपर्णी Glycine debilis Att. Çabdā. im ÇKDr.
— Vgl. परि°.

पाण्डुक (von पाण्डु) 1) adj. = पाण्डु Halās. 4, 47, v. l. — 2) m. a)
Gelbsucht Çabdā. im ÇKDr.; vgl. पाण्डुकिन्. — b) eine best. Rotgat-
tung Suçr. 1, 73, 4. 193, 6; vgl. पाण्डुक. — c) N. pr. = पाण्डु 2, d. Çab-
dā. im ÇKDr. — d) N. eines der 9 Schätze bei den Ġaina H. 193,
Sch. — 3) n. N. pr. eines Waldes Çat. 8, 84.

पाण्डुकपटक (पा° + क°) m. Achyranthes aspera (घ्रापामार्ग) Riśan.
im ÇKDr.

पाण्डुकम्बल (पा° + क°) m. 1) eine weisse wollene Decke P. 4, 2,
11. AK. 2, 8, 22. H. 754. an. 5, 46. Md. I. 170. °संवता नौः R. 2, 89,
12. = राजास्तरपाकम्बल P., Sch. — 2) eine best. Steinart H. an. Md.
Vjutr. 105. °शिला Avadānac. 203. अतिपाण्डुकम्बला शिला Çat. 8, 84.
In dem letzten Beispiele scheint das Wort als adj. gebraucht zu sein;
an eine weisse Decke darf wohl nicht gedacht werden.

पाण्डुकम्बलिन् (von पाण्डुकम्बल) adj. mit einer weissen wollenen
Decke übersogen: रथ P. 4, 2, 11. AK. 2, 8, 22. H. 754.

पाण्डुकराण (von पाण्डु mit 1. कर) n. das Weissmachen (ein Hellver-
fahren) Suçr. 2, 175, 4. — Man hätte पाण्डु° erwartet; vgl. jedoch पाण्डुभाव.
पाण्डुकर्मन् (पा° + क°) n. dass. Suçr. 2, 3, 20. 12, 17.

पाण्डुकिन् (von पाण्डुक) adj. gelbsüchtig Suçr. 2, 470, 2. — Vgl. पा-
ण्डुरोगिन्.

पाण्डुतरु (पा° + तरु) m. Grisea tomentosa Roxb. (धव) Riśan.
im ÇKDr.

पाण्डुता (von पाण्डु) f. die weislichgelbe Farbe, Blässe MBu. 1, 4293.
Suçr. 1, 279, 4. 363, 21. 2, 449, 15. 468, 3. Mṛgh. 66. Rt. 1, 9. Sāh. D. 78, 8.

पाण्डुतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 26.

पाण्डुव (von पाण्डु) n. = पाण्डुता MBu. 1, 4290. Suçr. 1, 263, 21.

पाण्डुडकूल (पा° + ड°) n. ein weisses Leichentuch Lalit. ed. Calc.
332, 13. fgg. °सीवन n. N. pr. einer Localität, an der Çākjamuni ein
weisses Leichentuch zusammennähte, ebend. 334, 1. — Vgl. पाण्डुकूल.

पाण्डुनाग (पा° + नाग) m. Rottlera tinctoria Roxb. (s. पुनाग) Çabdā.
im ÇKDr.

पाण्डुपत्रता (von पाण्डु + पत्र) f. das Gelbwerden der Blätter Varāh.
Bh. S. 54, 14.

पाण्डुपत्री (पा° + पत्र) f. = रेणुका ein best. wohlriechender Stoff
Riśan. im ÇKDr.

पाण्डुपृष्ठ (पा° + पृ°) adj. einen weissen Rücken habend so v. n. von
dem nichts Grosses zu erwarten steht Trik. 3, 1, 2. — Vgl. पाण्डुरपृष्ठ.

पाण्डुफल (पा° + फल) 1) m. Trichosanthes dioeca Roxb. — 2) f. घ्रा
eine best. Gurkenart (चिर्मिटा) Riśan. im ÇKDr. — 3) f. ई = पाण्डुर-
फली Riśan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

पाण्डुभाव (von पाण्डु + भू) m. das Weissgelbwerden Suçr. 2, 466, 11. 13.
— Man hätte पाण्डुभाव erwartet; vgl. jedoch पाण्डुकराण.

पाण्डुभूमि (पा° + भूमि) adj. einen weissen, kretidigen Boden habend P.
5, 4, 75. Vārtt. Vop. 6, 84. H. 953. Halās. 2, 5.

पाण्डुमृत्तिका (पा° + मृत्तिका) adj. f. घ्रा einen weissen, kretidigen Boden
habend, aus Kreide bestehend H. 953. घ्रापेद्या R. 2, 71, 19. °लेपना: —
घ्रावसथा: 91, 41.

पाण्डुमृद (पा° + मृद) f. Kreide; kretidiger Boden Riśan. im ÇRDr.

पाण्डुर (von पाण्डु) Kiç. und Siddh. K. zu P. 5, 2, 107. 1) adj. f. घ्रा
weislich, weiss, bleich AK. 1, 1, 4, 22. 23. H. 1393. an. 3, 577. Md. r.
183. Halās. 4, 47. 52. Suçr. 1, 266, 9. 2, 168, 17. Varāh. Bh. S. 33, 2.
53, 7. °नख 67, 8. कच H. 571. Halās. 2, 377. चन्द्र° Bhāg. P. 8, 8, 3.
मुखेन शरपाण्डुना Ragh. 14, 26. कृश° Kathās. 27, 24. 32, 155. घ्रातपत्र,
हृत् R. 2, 2, 5. 98, 26. गृह 57, 22. Spr. 91. पाण्डुरारुणवर्णानि भोतांसि
Daç. 1, 18. कृचि Çāk. 58. घ्रा° Varāh. Bh. S. 35, 4. 53, 106. कपोत 87,
13. घ्रापाण्डुरीभूतमुखकृचि Kumārac. 3, 33. Vgl. पाण्डुर. — 2) m. a) eine
Form der Gelbsucht (कामलरोग) Çabdā. im ÇKDr. — b) eine best.
Pflanze, = मरुवक H. an. Md. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBu. 9, 2575. — 3) f. घ्रा = माषपर्णी Glycine debilis Att.
Riśan. im ÇKDr. — 4) n. der weisse Aussatz H. 466. Halās. 2, 449.

पाण्डुरङ्ग (पा° + रङ्ग) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाटरङ्गा

Рiáav. im ÇKDa. श्रीपाण्डुरङ्गार्पणमस्तु (?) Verz. d. B. H. No. 1365.

पाण्डुरता (von पाण्डुर) f. die weiße Farbe RíáA-TAR. 4, 198. PAÑ-
ÉAT. 253, 2.

पाण्डुरदुम (पा० + दुम) m. *Wrightia antidysenterica* R.Br. TRIK. 2, 4, 21.

पाण्डुरपृष्ठ (पा० + पृष्ठ) adj. = पाण्डुपृष्ठ H. 437. Die Hdschr. u. die
Schollen °पृष्ठ.

पाण्डुरफली (पा० + फल) f. ein best. Strauch, = पाण्डुफली, पाण्डु,
धूसरा, भूरिपलितदा, वृत्तबीजका RíáAN. im ÇKDa.

पाण्डुराग (पा० + राग) m. *Artemisia indica* (दमनका) RíáAN. im ÇKDa.

पाण्डुरेनु (पाण्डुर + इनु) m. eine Art Zuckerrohr, = श्वेतनु RíáAN.
im ÇKDa.

पाण्डुरोग (पा० + रोग) m. Gelbsucht SuçA. 1, 90, 11. 159, 20. 258, 19.
2, 466, 9. fgg. VARAH. BṚH. S. 31, 14. °घ्न SuçA. 1, 139, 2. 190, 8. °नाशन
165, 14. °र 193, 6.

पाण्डुरोगिन् (vom vorherg.) adj. gelbsüchtig SuçA. 1, 45, 10. 111, 7.

पाण्डुलेख (पा० + लेख) n. Skizze, Conceptschrift, Nicht-Reinschrift,
mit einem Griffel oder Kreide gemacht: पाण्डुलेखेन पालके भूमौ वा प्र-
थमं लिखेत् । न्यूनाधिकं तु संशोध्य पश्चात्पक्षे निवेशयेत् ॥ VjāSA im
ÇKDa. Suppl.

पाण्डुलोमशा (पा० + लो०) f. *Glycine debilis* Ait. RATNAM. im ÇKDa.

पाण्डुलोमा (पा० + लोमन्) f. dass. ÚATĀDH. im ÇKDa.

पाण्डुवर्मदेव (पा० + वर्मन् + देव) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 1.

पाण्डुशर्करा (पा० + श०) f. *Biasengräs* GĀRUPA-P. 182 im ÇKDa.

पाण्डुशर्मिला (पा० + श०) f. Bein. der Draupadi, der Gattin der
Söhne des Pāṇḍu, TRIK. 2, 8, 17.

पाण्डुसोपाक (पा० + सो०) m. N. einer Mischlingskaste, der Sohn eines
Kāṇḍāla (von einer Vaidehi KULL.) M. 10, 37 = MBH. 13, 2588, wo
aber °सोपाक gelesen wird.

पाण्डुक m. eine best. Reisgattung VARAH. BṚH. S. 28, 2. — Vgl. पाण्डुक.

पाण्ड्य (von पाण्डु) P. 4, 1, 168, VArt. 3. m. pl. N. pr. eines Volkes
und des von ihm bewohnten Landes im Dekhan LIA. I, 156. fgg. MBH.
2, 1174. 3, 8389. 6, 2084. 7, 895. 8, 455. HARIV. 1836. 12838. R. 4, 41, 15.
25. SuçA. 1, 41, 6. RAGH. 4, 49. MĀRĀ. P. 58, 31. °राज्ञ, °नरेश्वर, °नाथ
MBH. 2, 1191. HARIV. 6583. VARAH. BṚH. S. 4, 10, 11, 57. °राष्ट्राधिप MBH.
1, 2678. Muir, Sanskrit Texts II, 59. sg. (mit und ohne नृप u. s. w.)
ein Fürst der Pāṇḍja P. 4, 1, 188, VArt. 3. MBH. 1, 544. 7020. 2, 588.
1898. 5, 579. HARIV. 6726. 9146. 9600. RAGH. 6, 60. VARAH. BṚH. S. 6, 8.
Bhāc. P. 4, 28, 29. 8, 4, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, ÇI.
12. COLBR. Misc. Ess. II, 273. wird als ein Sohn Ākriṣa's betrachtet
HARIV. 1836. Der sg. bezeichnet auch das Gebirge des Landes: पाण्ड्य
शैलम् MBH. 3, 15250. मन्द्रे पाण्ड्यशिखरे (v. l. मन्दारपाण्ड्यगिरिषु; nach
dem Schol. = पाण्ड्यदेशगिरिषु) R. 4, 97, 2. उत्तरपाण्ड्यमन्त्रेन्द्रि VARAH.
BṚH. S. 16, 10. पाण्ड्य v. l. für पाण्डु N. pr. eines Volkes in Madhja-
deça ebend. 14, 3.

पाण्ड्यवाट (पा० + वाट) N. pr. einer Gegend, in der Perlen gefunden
werden: निम्बफलत्रिपुटधान्यकचूर्णाः स्युः पाण्ड्यवाटमवाः (मुक्ताफलाः)
VARAH. BṚH. S. 82, 6. Davon adj. °क zur Bes. der Fundgrube 2.

पाण्ड्य (von पाण्डु) 1) n. ein ungefärbtes wollenes Gewand ÇAT. B. 5,
3, 5, 21. KĪTJ. ÇA. 15, 5, 12. — 2) m. v. l. für पाण्डु und पाण्ड्य N. pr.
eines Volkes in Madhjadeça VARAH. BṚH. S. 14, 3.

पाण्ड्यमय (पाण्डु + मय) m. = पाण्डुरोग Gelbsucht SuçA. 1, 139, 7.
2, 466, 12. 468, 10. Davon पाण्ड्यमयिन् adj. gelbsüchtig 467, 12. 469, 17.

1. पाण्य (von पाणि) 1) adj. zur Hand gehörig: ऋकुलयः ÇAT. B. 3, 1,
4, 23. 8, 4, 1. — 2) patron. = कौण्डिन्य Verz. d. Oxf. H. 128, a (No. 229).

2. पाण्य partic. fut. pass. von 2. पाण P. 3, 1, 101, Sch.

पाण्यस्य (पाणि + स्य) adj. = पाणिमुख dessen Mund die Hand
ist: ब्राह्मणः ÇĀRĪH. GRH. 4, 7. M. 4, 117.

1. पात partic. s. u. 2. पा.

2. पात (von 1. पत् = पर्तं gaṇa जलादि zu P. 3, 1, 140. = पतन P.
6, 3, 71, Sch. = श्लेष TRIK. 3, 3, 169. = निपातन Med. t. 32. 1) Flug, Flug-
art: शतमेकं च पातानां पतितस्मि MBH. 8, 1898. 1905. 1907. वडवे इव
संयुक्ते श्येनपाते 3, 10646. — 2) das Stichtürzen in: वरं वक्रा पातः
BHART. 2, 77. पावन्मुर्षुः पातेन व्यवर्षति सो ऽम्बुधेः (lies ऽम्बु-
धौ) ÇATR. 10, 82. Fall, Sturz: न ममार स पातेन MBH. 1, 6741. दुमस्य
KUMĀR. 2, 41. VARAH. BṚH. S. 42 (43), 64. पुरीषस्य PAÑÉAT. 192, 2.
तव काष्ठात्पातो भविष्यति 76, 20. जलस्य VARAH. BṚH. S. 27, c, 18. कप-
दीनाम् (heim Spiele) P. 2, 1, 10, Sch. उत्तमास्त्रं मृदापातम् HARIV. 6901.
6908. वेधः पातश्च लक्ष्येषु योगश्चैव तवार्जुन Wurf MBH. 8, 3615. पाताय
नरकाण्विः KATHĀS. 49, 55. गर्भस्य Abgang des Fötus (vgl. गर्भपात) SuçA.
1, 279, 1. करनिकितकन्दुकसमाः पातोत्पाता मनुष्याणाम् Spr. 1292. KA-
THĀS. 28, 44. In comp. a) mit dem subj.: गृह् ÇAT. 28, 149. उत्क्रा°
GOSH. 3, 3, 16. HARIV. 9300. वज्र° R. 1, 28, 26 (adj.). PRAB. 67, 10. PAÑÉAT.
66, 19. कुलिश° 77, 13. विद्युत्° PRAB. 94, 3. प्रूल° DEV. 8, 31. इषु° MBH.
4, 1641. बाण° KATHĀS. 27, 2. बाणपातवर्तिन् in Pfeilschussweite sich
befindend ÇĀK. 6, 13. शम्या° Stockwurfweite M. 8, 237. शक्रपाते wenn In-
dra's Fahne fällt d. i. herabgenommen wird JĀĪN. 1, 147. वर्षपातेः MĀĪH.
85, 23. वृष्टि° RAGH. 11, 92. तोग° Regen VARAH. BṚH. S. 88, 22. किम्°
45, 94. हेमकाले यथा वक्रिरास्यपातमवेदते MĀRĀ. P. 14, 5. प्रस्रवणाद्ग-
जलपातमनारमम् 61, 28. अयु° MBH. 14, 1638. ŚĪH. D. 25, 17. 18. रेतः°
Samenergiessung KULL. zu M. 5, 68. यथा नपत्यसृक्पातेर्गमस्य मृगयुः प-
द्म् nach dem zur Erde gefallenem Blute M. 8, 44. असृक्पाते wenn Blut
geflossen ist JĀĪN. 3, 293. क्षतज° VARAH. BṚH. S. 94, 48. चरण° das Nie-
derfallen der Füße, Fußtritt HARIV. 13607. कदाचिन्मम दुर्गे चरणपातो
(ist unter dem W. zu 1. zu stellen) ऽपि त्वया न कर्तव्यः PAÑÉAT. 113, 2.
यस्याङ्घ्रिपाते रणभूर्न सेके Bhāc. P. 3, 1, 37. पद्म° das Fallen der Augen-
wimpern so v. a. das Schliessen der Augen RAGH. 11, 36. खड्ग° das Nie-
derfallen des Säbels, Säbelhieb KATHĀS. 27, 50. शलाकानखपातेः MBH. 3,
353. HARIV. 4719. 13868. कटाक्ष° Seitenblick MBH. 2, 2338. दृष्टि° (s.
auch bes.) RAGH. 13, 18. लोचन° (लोचनापात dem Versmaass entspre-
chender KATHĀS. 4, 41). UPAK. 39. शरीर° der Fall —, der Untergang
des Körpers KUMĀR. 3, 44. ÇĀRĪH. zu BṚH. ĀR. UP. S. 227. 230. GAUPAR.
zu ŚĪRĪHĀK. 67. देह° KATHĀS. 49, 96. das einfache पात in ders. Bed.
WIND. SANCARA 122. आत्म° der Fall so v. a. die Wiederkehr der Seele
Bhāc. P. 2, 1, 89. — b) mit dem Ausgangspunkte des Falls: कूल° Sturz
vom Ufer R. 2, 103, 4. पर्वत° ÇATA. 10, 184. वर्त्म° das Abkommen vom

Wage (पात = प्रतिरोध Schol.) Gr. 7, 1. — o) mit dem Endpunkte des Falls: भू° auf die Erde SĪH. D. 68, 2. नर्क° in die Hölle PAÑĀT. 108, 21. चरणा° zu Jmdes Füßen PAÑĀT. IV, 9. — 3) Einfall, Ueberfall: दस्युगणपातकृताः VARĀH. BṚH. S. 19, 7. — 4) Fall so v. a. Möglichkeit: एत एतावत्सः पातास्तेषां येन कामयेत तेन यजेत ÇĀÑEH. BṚ. 4, 14. विपरिते पाते सति ÇUK. in LA. 43, 8. — 5) Fall so v. a. das Eintreten, Erscheinen: अकाण्डपातोपनता के न लक्ष्मीर्विमोक्षयेत् KATHĪS. 5, 2. अकाण्डपातज्ञातानाम् — शोकप्रकाराणाम् Spr. 5 (= PRAB. 94). DAÇAR. 1, 56. — 6) Fehler, Versehen SŌRĪAS. 11, 4. — 7) in der Astrol. ein schlimmer Aspect SŌRĪAS. 11, 2. 4. 7. 10. 12. 18. 15. 19. — 8) der Knoten in einer Planetenbahn SŌRĪAS. 1, 38. 42. 44. 52. 57. 58. 68. 69. 2, 1. 6. 7. 8. 56. 57. 4, 6. 8. 15. 11, 11. 13, 12. — 9) Bein. Rāhu's nach WILS. und ÇKDn.; am zuletztgenannten Orte wird als Beleg eine Stelle aus SIDDHĀNTAÇĪR. angeführt, wo aber nur die Verbindung कुमुदिनीपतिपात der Sturz, das Unglück des Mondes erscheint. — 10) pl. N. pr. einer Schule des Jaçur-veda (v. l. पाताण्डनीय) Ind. St. 3, 257. — Vgl. क्रांति°, गर्भ°, दण्ड°, दत्त°, दूर°, दृक्°, दृष्टि°, धारा°, पत्त°, सूत्र°. तैलपाता, श्येनपाता.

पातक (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. zu Fall bringend; s. गर्भ°. — 2) m. u. AK. 3, 6, 4, 33. Verbrechen TRĪK. 1, 1, 112. H. 1380. HALĪJ. 3, 5. NĪA. 6, 27 (eingeschobene und verdorbene Stelle). पः सकृत्पातकं (पापकं AIR. BṚ.) कुर्यात् ÇĀÑEH. ÇR. 15, 24, 10. अन्यत्राभयपातकेभ्यः GRHJ. 1, 12. M. 8, 88. 112. 118. 10, 126. ब्रह्मकृत्या सुरायानं स्तेयं गुर्वङ्गनागमः । मक्तासि पातकान्याहुः संसर्गश्चापि तैः सकृत् ॥ 11, 54. 258. 259. JĀÑ. 2, 96. 3. 284. BHAG. 1, 38. MBH. 1, 4203 (wo पातकं | st. पातकां zu lesen ist). 4334. 13, 2424 (masc.). BHARTṚ. 2, 45. Spr. 197. RAGH. 9, 82. VARĀH. BṚH. S. 9, 25. HIT. 1, 62. KATHĪS. 30, 126. VET. in LA. 28, 2. am Ende eines adj. oomp. f. आ Spr. 987. अतिपातक MBH. 13, 3215. — Vgl. अति°, अनु°, उप°, मक्ता°.

पातकिन् (von पातक) adj. subst. der ein Verbrechen begangen hat, Verbrecher HARIV. 15315. MĀÑĪH. 154, 24. BUĪG. P. 6, 2, 9. — Vgl. मक्ता°.

पातंग (von पतंग) adj. f. ई der Heuschrecke —, der Lichtmotte eigen: तस्य निश्चित्य पातंगीं वृत्तिं भूयस्परिव्रजे RĪGĀ-TAR. 8, 469. Welche Bedeutung hat aber das Wort MBH. 6, 422?

पातंगि (wie eben) m. der Sohn der Sonne, Saturn HĪR. 12. ÇADDAR. im ÇKDn.

पातञ्जल adj. von Patañjali verfasst: मक्ताभाष्य Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 v. u. °तञ्ज Verz. d. B. H. No. 974. n. (sc. शास्त्र) das Yoga-System des Patañjali COLEBK. Misc. Ess. I. 235. Z. d. d. m. G. 7, 168. MADRUS. in Ind. St. 1, 13. 23. GAUPAR. zu SĪÑEHJAK. 23. Schol. bei WILSON, SĪÑEHJAK. S. 107. 180. Verz. d. B. H. 160. No. 626. 823. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 4 v. u.

पातञ्जलि m. v. l. für पतञ्जलि Ind. St. 5, 350.

पातत्रिणी adj. das Wort पतत्रिन् enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

पातन (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. f. ई (gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) fallend, niedermachend: शत्रुसैवानाम् MBH. 1, 6560. भीष्मस्य 7, 94. MĪK. P. 24, 40. शत्रुसेनाङ्ग° MBH. 1, 7868. अत्र HARIV. 12735. — 2) n. das Fallenlassen, Hinabwerfen, Hinabschleudern, Stürzen, Niedermachen: शकुनिः फलपातने (पुचिः) M. 5, 180. MĪK. P. 35, 22. फल° Ab-IV. Theil.

schlagen HARIV. 3715. गिरिप्रङ्गेभ्यः BṚĪS. P. 3, 30, 28. सौमस्य MBH. 3, 635. वज्र° MBH. 1, 1219. 7201. पातनं भास्करस्येव न मृष्ये द्रोणपातनम् 7, 278. 6, 5856. 10, 592. 13, 4788. घत्त° das Werfen der Würfel P. 8, 2, 49, Sch. दण्डस्य das Fallenlassen des Stockes so v. a. Strafen M. 7, 51. घटपोः समस्ततः कार्यं पातनं जलौकसाम् das Ansetzen von Bintegelein SUÇA. 2, 327, 7. गर्भस्य das Abtreiben der Leibesfrucht JĀÑ. 2, 277. 3, 298. HARIV. 4875. अत्र ऊर्ध्वमदृश्येघर्शस्मि योगान्यातनार्थं वदयामः Vertreiben, Wegschaffen SUÇA. 2, 49, 17. das Auseinanderfallenmachen, Trennen, zur Erklärung von पति und पत्नी ÇĀÑK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 139. — Vgl. गर्भ°, इन्दक°, दण्ड°, दूर°, सूत्र°.

पातनीय (wie eben) adj. zu schleudern: न खलु वापाः पातनीयो ऽयम-स्मिन्मृडनि मृगशरीरे तूलराशाविवानलः ÇĀK. 10, v. l.

पातपितर (wie eben) nom. ag. Werfer (beim Spiel) P. 2, 1, 10, Sch.

1. पातर (von 1. पा) nom. ag. Trinker; oxyt. mit gen. oder in comp.: पाता सोमोनाम् RV. 8, 82, 38. AV. 3, 12, 8. MBH. 10, 287. मय° KULL. zu M. 3, 159. अम्बु° UDBHĀṬA (s. u. तति). parox. mit acc.: पाता सुतमिन्द्रो अस्तु सोमम् RV. 8, 23, 8. 8, 2, 26.

2. पातर (von 3. पा) nom. ag. Beschützer, Hüter; oxyt. mit gen. oder in comp.: नराम् RV. 2, 20, 3. लोकानाम् HARIV. 14617. 14644. KĪM. NĪS. 2, 16. mit acc. (parox.): जगन्नयम् HARIV. 14931. — Vgl. न°.

3. पातर m. eine Art Octimum (Gandhpflanz) ÇABDĀK. im ÇKDn.

पातल्यं n. ein best. Theil des Wagens, nach SĪJ. so v. a. कीलक. du: इन्द्रः पातल्ये ददतां शरीतिः RV. 3, 53, 17.

1. पातल्य (von 1. पा) adj. zu trinken M. 11, 94. MBH. 3, 647. 9, 2095.

2. पातल्य (von 3. पा) adj. zu behüten, zu schützen HARIV. 1151.

पातसाह m. = بادشاه Verz. d. Oxf. H. No. 208 am Ende.

पाताण्डनीय m. pl. N. pr. einer Schule des Jaçur-veda Ind. St. 3, 258.

पाताल URĀDIS. 1, 116. 1) n. a) Unterwelt, eine unter der Erde gedachte Höhlung, in der Schlangen und Dämonen hausen; häufig wird sieben solcher Höhlen gedacht; nach dem MBH. ist पाताल eine Stadt der Schlangenwelt AK. 1, 2, 1, 1. TRĪK. 1, 2, 1. H. 1362. an. 3, 663. fg. MED. I. 110. HALĪJ. 3, 1. ĀRUP. UP. in Ind. St. 2, 178. MBH. 3, 3547. (fg. 3552 (Etyim.). 13, 2280. SUND. 4, 20. HARIV. 11454. R. 1, 44, 8. 45, 28. 6, 16, 29. RAGH. 1, 80. 15, 84. Spr. 1756. VARĀH. BṚH. S. 83, 5. SŌRĪAS. 12, 2. 38. KATHĪS. 19, 91. 27, 11 (°नगरी). 44, 84. 87. 45, 115. 184. 151. 164. 192. 223. 329. 382. 30, 109. RĪGĀ-TAR. 3, 470. 519. VP. 204. BṚĪG. P. 5, 24, 7. MĪK. P. 19, 16. 61, 2. PAÑĀT. 159, 22. VET. in LA. 33, 20. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. °खाण्ड im PADMA-P. Verz. d. B. H. No. 453. Am Ende eines adj. comp. f. आः (वसुंधरा) सशैला सार्ववद्वीपा सपताला MBH. 7, 3887. कृतामित्रः प्रपच्छेर्वी राज्ञे सदीपपत्तनाम् । साकाशजलापातालो स-पर्वतमहावनाम् ॥ 8, 3889. An den beiden letzten Stellen könnte das Wort auch einfach in der Bed. Vertiefung, Höhlung in der Erde (= विवर MED.) gefasst werden. Nach AK. 3, 4, 26, 204. H. an. und MED. bedeutet पाताल auch das unterseeische Feuer; doch ist zu bemerken, dass die Wörter für diesen Begriff wiederum die Unterwelt bezeichnen. — b) in der Astrol. Bez. des 1ten Hauses VARĀH. LAÇOṂ. 1, 16. BṚH. 11, 15. — 2) m' a) ein best. Destillationsapparat (श्रीषद्यपाकार्षपञ्चविशेष) ÇABDĀK. im ÇKDn. ऊर्ध्वमापस्तले वक्रिर्मध्ये तु रससंयक्तः । पातालयस्त्रमे-

तद्धि शोधयेत्सुतकादिकम् ॥ ÇKDr. nach dem VAIDJAKA. — b) Bez. des Jupiterjahrs zu 561 Tagen WÄSSA, Nakatra II, 281. — c) N. pr. des Dieners des 14ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpipt H. 42. — Das Wort steht wohl mit पात Sturz, Fall in Verbindung; zur Endung vgl. अस्तराल.

पातालकेतु (पा° + केतु) m. N. pr. eines Daitja-Fürsten Spr. 1240. वज्रकेतोः सुतशोभो दानवो ऽरिचिदारणः । पातालकेतुर्विख्यातः पातालात्-रसंशयः MĀR. P. 21, 29.

पातालगहूडी (पा° + गहूड) f. eine best. Schlingpflanze (क़ेउडा im Hindi), = गाहूडी RĪGĀN. im ÇKDr. Nach BHĀVAPR. ebend. heisst die Pflanze auch पातालगहूडाकूप्य m.

पातालनिलय (पा° + नि°) m. ein Bewohner der Unterwelt, ein Asura HALĀS. 1, 5.

पालालोकम् (पा° + श्लोकम्) m. dass. H. 238.

पति UṆĀDIS. 5, 5. m. = पति Herr, Eigentümer UḡĒVAL.

पातिक m. = शिशुमार Delphinus gangeticus ÇĀDDAM. im ÇKDr.

पातित्य (nom. abstr. von पतित gefallen) n. Verlust der Stellung, der Kaste PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. MIT. in Z. d. d. m. G. 9, 681; KULL. zu M. 10, 92. 11, 156.

पातिन् (von 1. पत् und von पात) adj. 1) fliegend: प्रपेततुः स्पर्धया च ततस्तौ कंसवापसौ । एकपाती (auf eine und dieselbe Weise fliegend) च चक्राङ्गः काकाः पातशतेन च ॥ MBH. 8, 1911. शब्दपातिनमिषुम् mit Geräusch fliegend RAḠ. 9, 73. घर्दन°, गमन°, शब्द°, ह्र° zur Erklärung von ऋद्रूप Nir. 6, 33. वातव्यापतपातिनश्च तुरगाः PRAB. 35, 4. द्विरेफा-स्तानयोवर्मणि पातिनः steh niedersetzend auf RĪGĀ-TAR. 3, 405; es ist aber wohl °वर्मनिपातिनः zu lesen. — 2) fallend, stinkend: व्यसनार्णव° KATHĀS. 19, 29. आशावन्धः कुसुमसदृशं प्रायशो क्लृप्नानां सद्यःपाति प्र-णयि (so ist zu trennen) कृदयं विप्रयोगे रूपाद्धि MĀR. 10. — 3) steh be- findend: एक° (s. auch bes.) allein setend: संसर्त्तमपि प्रेतं विपमेधेक-पातिनम् । भयैवान्वेति भर्तारम् MBH. 1, 3032. न मातृपुत्रवान्धवा न सं-स्तुतः प्रियो जनः । अनुव्रजसि संकटे व्रजसमेकपातिनम् ॥ 12, 12093. 12109. सर्वप्राणभृद्भुज्यमानान्नासःपातिवात् wegen des Enthaltenseins in ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. 8. 271. — 4) fallen lassend, — machend, füllend, nte- derwerfend; in comp. mit dem obj.: (अनिले) व्रते खगपातिनि VARĀN. BRH. S. 29, 6. विषाणागात्रावरयोधपातिना गजेन MBH. 8, 4323. असिना राजकुलभृद्देकार्धपातिना RĪGĀ-TAR. 6, 249. रेतः° Samen vergessend, eine Samenenerglessung habend KULL. zu M. 5, 63. — Vgl. एक°, गर्भ°, दण्ड°, ह्र°, हरेषु°, पत्त°.

पातिली f. 1) Schlinge. — 2) eine Art Thongefäss. — 3) eine Art Weib H. an. 3, 665. MĀD. I. 110.

पातिव्रत्य (von पतिव्रता) n. Gattentreue BRĀG. P. 9, 3, 17.

पातुक (von 1. पत्) 1) adj. = पतनशील P. 3, 2, 154. VOP. 26, 146. = पतपालु AK. 3, 1, 37. H. 445. an. 3, 61. MĀD. k. 114. fallend, seiner Kaste verlustig gehend oder zur Hölle fahrend: परमेश्वरः । संपच्छभव-ति प्राणानसंपच्छस्तु पातुकः ॥ MBH. 12, 3444. — 2) m. a) Abgrund. — b) Wasserelephant (अलक्ष्तिन्, अलमातङ्ग) H. an. MĀD.

पातिगणक n. nom. abstr. von पतिगणक gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129.

पालीवर्त adj. 1) dem Agni patnivant d. h. dem Agni sammt den Götterfrauen zugehörig: पत् VS. 18, 20. AIR. Ba. 6, 3. TS. 6, 5, 6, 1. 2. ÇAT. Ba. 4, 4, 3, 9. KĀTJ. ÇA. 9, 5, 21. 10, 6, 16. fgg. 5, 14. ĀCV. ÇA. 5, 19. पृप TS. 6, 6, 4, 6. पप्रु 6, 1. — 2) das Wort patnivant enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. ÇĀMĀ. Ba. 28, 3.

पालीशाल adj. in der पालीशाला befindlich: धिह्य LĪTJ. 2, 3, 19.

1. पात्य (vom caus. von 1. पत्) adj. fallen zu lassen: दण्डो कृनिषु पात्यस्तु so v. a. Strafe ist zu verhängen R. 5, 81, 39.

2. पात्य (von पति) n. Herrschaft: भरणद्धि स्त्रिया भर्ता पात्याश्चैव स्त्रियाः पतिः MBH. 12, 9517.

पात्र (von 1. पा) UḡĒVAL. zu UṆĀDIS. 4, 158. 169. m. f. n. AK. 3, 6, 7, 43. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, a, 8. n. 249, b, 8. Nach Zahlwörtern in einem collect. comp. पात्र n. (nicht पात्री f.) P. 2, 4,

17, VĀRTI. 4. VOP. 6, 53. AK. 3, 6, 4, 3. 3, 25. Ein auf अस् ausgehendes Nomen bewahrt im comp. vor पात्र sein स nach P. 8, 3, 46. 1) n. Trink- gefäss, Schale; Gefäss überh.; Geräte Nir. 5, 1. AK. 2, 7, 24. 9, 33. 3,

4, 35, 181. TRIK. 3, 3, 361. H. 828. 1026. an. 2, 437. fg. MĀD. r. 58. HA- LĀS. 2, 172. 260. RV. 1, 82, 4. 110, 5. या पात्राणि पूज्य असेचनानि 162, 13.

175, 1. 2, 37, 4. 6, 27, 6. इन्द्रपान 44, 6. मधोः 8, 92, 6. देवपान 10, 53, 9. AV. 4, 17, 4. मृणीहि विश्वा पात्राणि (यव) 6, 142, 1. 12, 3, 25. 36. 9, 6, 17. VS. 16, 62. 19, 86. कति पात्राणि यज्ञं वंक्षतीति । त्रयोदशेति ब्रूयात् TBa. 1,

5, 4, 1. ग्राम्याणां पात्राणां कपालानि TS. 5, 1, 6, 2. 6, 3, 4, 1. ÇAT. Ba. 1, 3, 4, 2. 7, 4, 20. यज्ञ° 1, 3, 12. M. 5, 116. 167. उपाप्सु° ÇAT. Ba. 4, 5, 5, 2.

असर्पाम° 3. प्रुक° 7. क्रतु°, आयायाण° u. s. w. 8. KĀTJ. ÇA. 9, 3, 11. 14. 12, 5, 14. Nir. 5, 11. 8, 2. एक°, द्वि° TS. 6, 4, 6, 3. AIR. Ba. 2, 27. अतिसस M. 6, 53. JĀGĀ. 1, 183. दारु°, मृन्मय, वैदल, यति° M. 6, 54. SuçA. 1, 107,

7. सैवर्षो राजते मृन्मये वा पात्रे 170, 9. 240, 14. VARĀN. BRH. S. 76, 3. SŪRAS. 13, 23. साततपात्रकस्त RAḠ. 2, 21. स्त्रेक° AK. 2, 9, 33. अन्न° BRĀG. P. 2, 2, 4. भक्त° RĪGĀ-TAR. 4, 243. भिता° HIT. 27, 12. 17. KATHĀS.

3, 75. तस्माद् श्रेष्ठी पात्रे (= प्रतिप्रकृयोगस्थाने सः) रोचयत्येव यं का- मयेत तम् bei der Schlüssel wohl so v. a. beim gemeinschaftlichen Mahle (vgl. अयपात्रित, अयपात्रित) AIR. Ba. 3, 30. TS. 6, 2, 6, 4. Am Ende

eines adj. comp. f. आ JĀGĀ. 1, 204. — 2) n. Flusbett AK. 1, 2, 3, 8. TRIK. 3, 3, 361. H. 1079. H. an. MĀD. HALĀS. 3, 46. ह्रपात्रा (शतरु) R. GON. 2, 73, 2. — 3) n. Gefäss, Behälter in übertr. Bed.: घ्राणो मा नो मध्वं

इक्रं निर्मेन्मा नः पात्रा भेत्सकृत्सनुषाणि die Behälter sammt der Brut RV. 1, 104, 8. Behälter für Etwas so v. a. der Gegenstand, in dem sich

Etwas concentrirt, zusammenfindet, in hohem Grade zur Erscheinung kommt; stets von Personen gebraucht: विभूतेः पात्रमेव सः KĀM. NĪTĪS. 9,

90. कल्याण° KATHĀS. 21, 31. विश्वास° Vertrauensperson HIT. 88, 12. कैटि- ल्य° Z. d. d. m. G. 14, 569, 11. व्रप° 20. लोकोपक्रोश° DAÇAK. in BERN. Chr. 192, 21. तस्याः परं प्रसादपात्रमासम् 196, 19. सुरतेक° KAURAP. 19.

स्रैकैक° 22. पात्रं यत् (मित्रं) मुखडुःखयोः सत् भवेन्मित्रेण der mit dem Freunde Freude und Leid theilt HIT. I, 204. — 4) n. eine würdige Person; = योग्य AK. 3, 4, 25, 181. H. an. MĀD. (wo fälschlich पात्र्य ge-

drukt ist). HALĀS. 5, 76. न विद्यया केवल्या तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे घोभे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ JĀGĀ. 1, 200. दातव्यमिति यदा- नं दीयते ऽनुपकारिणे । देशे काले च पात्रे च तदानं सात्त्विकं स्मृतम् ॥ Spr.

1126. M. 4, 227. 228. 7, 86. वृद्धे पात्रेषु नित्तिपेत् 99. JĀÓN. 1, 6, 316. MBH. 3, 12490. पात्रं त्वतिथिमासाद्य Spr. 1757. KATHĪS. 47, 7. MBH. 13, 1528. 1581. 1538. fg. 2184. fgg. HARIV. 5979. Spr. 581. MĀLAV. 7, 17. RĪĀ-TAR. 3, 187. 5, 15. PAÑĀT. 119, 25. BHĀG. P. 7, 14, 34. सर्वेषामेव पात्राणां परं पात्रं (= पापित्राता ÇKDR.) मक्ष्मरः BHAVISHJA-P. im ÇKDR. जुषावत्तरं ein Würdiger Spr. 842. mit dem gen. der Sache, deren man würdig ist: पात्रं क्षेषां मतो ऽसि मे R. 1, 29, 4. RĪĀ-TAR. 6, 60. mit dem loc. eines nom. act.: यदा ज्ञानासि देवेश पात्रं मामस्त्रधारणे MBH. 8, 1590. प्रतिग्रहे 1669. विद्योपर्यक्षणे R. 1, 24, 18 (25, 18 GORR.). mit dem infin.: श्रोतुम् MBH. 1, 2238. पात्रभूत würdig, der es verdient Etwas von Jmd (gen.) zu empfangen 14, 1668. R. 1, 30, 8. 20, 18 (21, 17 GORR.). 28, 32. राजा कृत्स्नस्य जगतः पात्रभूतः eine würdige Erscheinung für HARIV. 8824. पात्र m. MBH. 1, 774. अपात्रः पात्रतां याति यत्र पात्रो न विद्यते UĀĀVAL. zu URĀDIS. 4, 158. Der compar. पात्रतरं als adj. in der Stelle: अतः पात्रतरः को ऽन्यः HARIV. 5978. पात्र in derselben Bed.: किमतः पात्रमिष्यते 14236. — 5) n. *Mínister* TRĪK. 3, 3, 45. H. an. MED. RĪĀ-TAR. 5, 304. — 6) n. *Schauspieler* H. 327. H. an. MĀLAV. 17, 9. BHAR. zu ÇĀK. 8, 20. ŚĪH. D. 425. तत्प्रतिपात्रमाधीयतां पत्रः so v. a. *Rolle* ÇĀK. 3, 13. — 7) n. *Blatt* (vgl. पत्र) H. an. — 8) m. *ein best. Hohlmaass*: इन्द्रः सकृत् पात्रान्शोभं वापाययत् AV. 10, 10, 9. अमासि पात्रैरुदकं पदेतन्मितास्तं पदुल्लः प्रदिशो पदीमाः 12, 3, 30. ÇĀT. BR. 13, 4, 2, 5. ÇĀRKH. ÇR. 16, 1, 7. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 4. LĀṬJ. 8, 2, 5. 3, 7, 8. आढकाचितपात्रात् P. 5, 1, 58. द्विपात्री adj. 54. Sch. पात्र n. = आढक VAIDJAKAPAR. im ÇKDR. — 9) पात्री f. a) *Gefäß, Topf, Fuss*: शौडुम्बरीया पात्र्यां वा चमसे वा समावपेयुः (संभारान्) AIT. Br. 8, 17. ĀÇV. GRHJ. 4, 3, 9. KAUC. 15. 61. 62. ÇĀT. BR. 1, 1, 3, 3. 2, 5, 3, 6. 6, 3, 7. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 28. 29. पात्र्यां पिष्टान्यावपति 5, 10, 26. उद् 12, 3, 11. इडा 6, 8, 18. Z. d. d. m. G. IX, VIII. पिष्टं Schol. zu KĀTJ. ÇR. 184, 2. 59, 23. fgg. धौवमाद्यं पात्रीस्थम् ÇĀRKH. ÇR. 5, 8, 2. *Schlüssel*: पात्रीषु ज्ञान्वन्दराज्ञतीषु MBH. 1, 7215. 2, 1743. 4, 839. 15, 728. HARIV. 3253. R. GORR. 1, 13, 10. 15, 6, 8 (9 SCHL.). KATHĪS. 16, 39. — b) Bein. der Durgā MBH. 4, 188. — In der Stelle RV. 1, 121, 1 will ŚĪH. पात्रम् durch 2. पात्ररु erklären. Vgl. अ०, अङ्गारपात्री, अतः पात्र, अलावु०, अम०, उद् ०, कर०, धूप०, यान०, सु०, सत्०.

पात्रक (von पात्र) 1) n. *Napf*: s. चर्चित०. — 2) f. *पात्रिका Schale, Betteltopf* BHĪA. P. 8, 18, 17.

पात्रकटक (पात्र + क०) *der Ring, an dem der Betteltopf getragen wird*, VJUTP. 208.

पात्रट 1) adj. *mager* (कृश) ÇĀNDAR. im ÇKDR. st. कृश hat MED. 1. 49 fälschlich देश. — 2) m. = कर्पर *Schale, Topf* MED. = कर्पट *Lumpen* ÇĀNDAR.

पात्रटीर (von पात्र) m. 1) *ein Eamínister*, = अषव्यापारमस्त्रिन् H. an. 4, 269. = मुक्तव्यापारमस्त्रिन् MED. r. 283. = पुक्तव्यापारमस्त्रिन् ÇKDR. angeblich nach MED. und ÇĀNDAR. *an able or competent minister* WILS. — 2) = *लोकाकास्ये रजत्पात्रे* (?) H. an. = *लोकाकास्यरजत्पात्रे* MED. = *लोकापात्र, कास्यपात्र*, = *रजत्पात्र* (sic) ÇKDR. nach MED. und ÇĀNDAR. *ein metallenes Gefäß* WILS. — 3) *Rots*, = *सिङ्गाण, सिङ्गाणक* H. an. MED. ÇĀNDAR. *Eisenrost* WILS. — 4) *Feuer* H. an. MED. ÇĀNDAR. — 5) *Rother*. — 6) *Kröhe*. — 7) = *पिङ्गा* m. ÇĀNDAR. im ÇKDR.

पात्रता (von पात्र) f. 1) *das Behältersein für Etwas* (abstr. zu पात्र 3.): कदा मुखं वरतनु कारणादते तवागतं नयामपि कोपपात्रताम् MĀLAV. 74. दैन्यस्य पात्रतामेति Spr. 1249. वरं पत्यौ प्रवासस्ये मरणं कुल्योषितः । न तु रूपारमहोक्लोचनापात्रता ॥ KATHĪS. 4, 41. तेनैवाग्रात्पुरेभागिवितर्कितङ्कपात्रताम् RĪĀ-TAR. 6, 88. — 2) *das Würdigsein, Würdigkeit* (abstr. zu पात्र 4.): न विद्यया केवलया तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे चेभे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ JĀÓN. 1, 200. 3, 333. अपात्रः पात्रतां याति यत्र पात्रो न विद्यते UĀĀVAL. zu URĀDIS. 4, 158. विनयाद्याति पात्रताम् ad HIT. Pr. 5. 6. BHĀG. P. 7, 14, 35.

पात्रत्व (wie eben) n. = पात्रता 2. ad HIT. Pr. 5. 6.

पात्रदेव (पात्र + देव) m. Bez. eines Geistes WASSILJEW 196.

पात्रपाक *roasted medicines* WILS 129. Fehlerhaft für पत्रपाक.

पात्रपाणि (पा० + पा०) m. Bez. eines den Kindern gefährlichen Dämons PĀH. GRHJ. 1, 16.

पात्रपाल (पा०? + पा०?) m. = तुलाघट (vulg. पाततुयार) ein grosses Ruder HĀR. 143. ĠAṬĪDH. im ÇKDR.

पात्रप (von पात्र), ०पति *Etwas als Trinkgeschirr gebrauchen*: पाणिं पात्रपताम् (योगिनाम्) Spr. 1754.

पात्रसंस्कार (पात्र + सं०) m. = पुरोटि *Strömung eines Flusses* ÇĀNDAR. im ÇKDR.; vgl. पत्रसंस्कार, पत्रसंस्कार. Nach WILS. und ÇKDR. auch *Reinigung der Geschirre*.

पात्रसंचार (पात्र + सं०) m. wohl *das Zusammenkommen bei der Schlüssel, Mahl*: विधूमे न्यस्तमुसले व्यङ्गरे भुक्तवज्जने. अतीतपात्रसंचारे भित्तां लिप्सेत वै मुनिः ॥ MBH. 12, 9975.

पात्रसात् (von पात्र) adv. mit कर *einem Würdigen Etwas zum Geschenk machen*: भस्मसात्कृतवतः पितृद्विपः पात्रसाच्च वसुधां मसागराम् RAGH. 11, 86.

पात्ररुस्त (पात्र + रुस्त) adj. f. अा *ein Geschirr in der Hand haltend* AV. 9, 6, 51. ÇĀK. 40, 22.

पात्रिक (von पात्र) 1) adj. proparox. (f. ई) *mit einem Pātra* (s. पात्र 8.) *besät, so viel enthaltend u. s. w.* P. 5, 1, 46. 53. क्षेत्र 46, Sch. nach Zahlwörtern 54. द्विपात्रिकी Sch. — 2) n. = पात्र *Schlüssel, Geschirr*: कु० MBH. 12, 8327. — पात्रिका s. u. पात्रक.

पात्रिन् (wie eben) adj. *mit einem Trinkgeschirr —, mit einer Schlüssel versehen* M. 6, 52.

पात्रिय (wie eben) adj. *würdig am Mahle Theil zu nehmen* P. 5, 1, 68. एष वै पात्रियः प्रज्ञार्पतिर्यज्ञः प्रज्ञार्पतिः TS. 3, 2, 3, 3.

पात्रीकर (von पात्र mit 1. कर) 1) *zum Behälter für —, zum Gegenstand von Etwas* (gen.) *machen*: आत्मविम्बं पात्रीकुर्वन्द्शपुर्वधूनेत्रकौत्सुल्लानाम् Megh. 49. — 2) *würdig machen, zu Ehren bringen*: पात्रीकृतात्मा गुरुसेवनेन RAGH. 18, 29. मुष्टे प्रतियाक्यता स्वमर्थं पात्रीकृतो दस्युरिवासि येन ÇĀK. 116.

पात्रीण (von पात्र) adj. f. अा *einen Pātra* (s. पात्र 8.) *enthaltend u. s. w.* P. 5, 1, 53. nach Zahlwörtern 54. द्विपात्रीणा Sch.

पात्रीभू (पात्र + भू) *eine würdige Person werden*: ०भूत् MBH. 4, 1513.

पात्रीय (von पात्र) n. = *पक्षद्रव्य* (पक्षपात्र ÇKDR. nach ders. Aut. *Opfergeschirr* WILS.) *Opfergegenstand* TRĪK. 2, 7, 9.

पात्रीर m. dass. BHŪNIPR. im ÇKDR.

पात्रीव m. n. गागा अर्घर्षादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 35. eine Art Opfergeschirr nach den Erklärern.

पात्रेवकुल (पात्रे, loc. von पात्र, + क्व°) adj. pl. nur bei der Schlüssel sich versammelnd, Schmarotzer गागा पात्रेसमितो zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81.

पात्रेसमित (पात्रे + समित, partic. von 3. इ mit सम्) dass. P. 2, 1, 48 (pl. Schol.). गागा युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81. स पात्रेसमितो ऽन्यत्र भोजनान्मिलितो न यः TRIK. 3, 1, 28. निधाय कृदये पापं यः परं शंसति स्वयम् । स पात्रेसमितो ऽथ स्यात् falsch, hinterlistig ÇABDAM, im ÇKDa.

पात्रोपकरणा n. nach ÇKDa. (= उपभूषणा) und Wils. Schmucksachen untergeordneter Art, mit folgendem Beleg aus KLIKĀ-P. 68: दद्यादापसवर्षं तु भूषणं न कदा च न । घण्टाचामरकुम्भादि पात्रोपकरणादिकम् ॥ तद्रूपपात्रेरे दद्याद्यस्मात्तु उपभूषणम् ॥ ÇKDa. पात्रोपकरणादिकं kann hier fuglich aus Geschirren, Geräthen und Anderem bestehend bedeuten.

पात्र्य (von पात्र) adj. = पात्रिय P. 5, 1, 68.

पात्र्य = पथ गागा इत्यादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Feuer. — b) die Sonne. — 2) n. a) Wasser MBD. im ÇKDa. u. bei Wils. — Die gedr. Ausg. (th. 9) liest fehlerhaft पात्र्य; vgl. पीथ und पायस्. — b) N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पाथस् n. 1) Stelle, Platz, Ort: परायतीनामन्वेति पाथः RV. 4, 113, 8. 162, 2. देवीर्देवानामपि पति पाथः 7, 47, 3. यत्र चक्रुर्मता गातुर्मस्मि श्येनो न दीपमन्वेति पाथः 63, 5. घा चष्ट घासां पाथो नदीनां वरुणाः 34, 10, 2. 3, 9, 3, 8, 9. 31, 6. विष्णुर्गोपाः परमं पति पाथः 55, 10. 4, 154, 5. वायुर्न पाथः परि पासि सद्यः 7, 5, 7. AV. 2, 34, 2. अग्नेः प्रियं पाथो ऽपीतम् VS. 2, 17. यत्र वरुणास्य प्रिया धामानि यत्र वनस्पतेः प्रिया पाथीसि 21, 48. 13, 58. 29, 10. TS. 3, 3, 2, 1. समुद्रे वा निनयानि स्वं पाथो घपीथ ंÇv. Ça. 1, 11. ÇĀKH. Ba. 10, 6. प्रियं देवानामप्येतु पाथः TBR. 3, 1, 2, 5 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. यत्र सकृन्पाथा अन्तरा समिति RV. 7, 1, 4. Die Comm. fassen das Wort bald in der Bed. von स्थान, bald in einer der drei folgenden. Wohl verwandt mit 2. पथ. — 2) Speise Nir. 8, 17. UNĀDIS. 4, 204. — 3) Luft Nir. 6, 7. — 4) Wasser UNĀDIS. 4, 203. AK. 1, 2, 2, 4. H. 1069. HALĀJ. 3, 26. Spr. 769. RĪĀA-TAR. 3, 451. KATHĀS. 27, 122.

पाथिकी m. patron. von पाथिक गागा शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पाथिकार्यं m. patron. von पाथिकार गागा कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पाथिक्यं n. nom. abstr. von पाथिक गागा पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पाथिस् UNĀDIS. 2, 115. m. Meer; Auge UĀĀVAL. n. = कीलाल (Wasser?) UNĀDIS. im ÇKDa. a blotch, a scab Wils.

पाथिय गागा धूमादि zu P. 4, 2, 127. 1) (von पथि) = पथि साधुः P. 4, 4, 104. n. Wegkost, Reisvorrath H. 493. HALĀJ. 2, 203. VIB. 94. KATHĀS. 26, 6. 27, 185. PANĀT. 185, 19. Kir. 3, 87. ÇATR. 10, 114. अ° adj. MBH. 12, 12455. 14, 1885. RĪĀA-TAR. 3, 211. 5, 9. द्रोपदीवाक्य° adj. MBH. 3, 11104 = 11846. कुशलेतर° adj. BHĀG. P. 3, 30, 32. शीलिकपाथेया KATHĀS. 21, 116. विसकिशलयच्छेदपाथेयवत् MBH. 11. — 2) n. = पाथोन ĠJOTIS-TATVA im ÇKDa.

पाथेयक adj. von पाथेय गागा धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाथेय (पाथस् Wasser + ञ) n. Wasserrose RĪĀAN. im ÇKDa. RĪĀA-TAR. 4, 110. 386.

पाथेद (पाथस् + 1. द) m. Wolke TRIK. 1, 1, 81.

पाथेधर (पाथस् + धर) m. Wolke ÇKDa. (angeblich nach HALĀJ.) RĪĀA-TAR. 3, 203.

पाथेधि (पाथस् + धि) m. Meer TRIK. 1, 2, 8. RĪĀA-TAR. 3, 68. 4, 219. ÇATR. 1, 294. ŚĀH. D. 26, 11.

पाथोन (aus παρθένος) das Zeichen der Jungfrau VANĀH. BṀH. 22, 1, 1, 8. — Vgl. पाथेय.

पाथोनिधि (पाथस् Wasser + नि°) m. Meer ÇABDAM. im ÇKDa. UĀĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 203.

पाथोभाज् (पाथस् + भाज्) adj. den Raum —, Platz innehabend ÇĀKH. Ba. 10, 6. — Vgl. u. धामभाज्.

पाथ्य m. patron. des Dadhikā KĪTU. ANUKA. 16, 4 (Ind. St. 3, 460).

पाथ्यं ved. adj. von पाथस् (= पाथसि भवः) P. 4, 4, 111. वृषा RV. 6, 16, 15. patron. nach ŚĀ., anders MMBH. zu VS. 11, 34.

पाद् s. 2. पद्.

पैद (ein aus den starken Casus von 2. पद् hervorgegangener Stamm) m. P. 3, 3, 16. गागा वृपादि zu 6, 1, 203. Vor. 26, 170. 1) Fuss (bei Menschen und Thieren) Nir. 2, 7. AK. 2, 6, 2, 22. 3, 4, 26, 92. H. 616. an. 2, 230. MED. d. 9. fg. HALĀJ. 2, 356. अथै अथ्य पादाः RV. 1, 163, 9. 4, 58, 3. AV. 9, 8, 21. 10, 7, 39. 11, 3, 46. 19, 60, 2. प्रतालितपाद् ंÇv. GRH. 1, 24. KĪTU. ÇA. 6, 6, 3. 15, 3, 24. पाणिपादेषु SUCR. 1, 16, 1. कृत्तपाद् M. 2, 90. पादयोश्चावनेजनम् 209. घर्द्द° 4, 76. प्रौढ° 112. पाणिपादचपल 177. ंच्छेदन 8, 280. अकृत्वा पादयोः शौचम् N. 7, 3. ंधावन 13, 42. ंप्रसारणा SUCR. 2, 145, 1. पादे रुद्रयोः नगरादागताः zu Fusse R. 4, 24, 36. MBH. 33. 58. 76. चलत्येकेन पादेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् Spr. 905. एकपादप्रतिष्ठित R. 1, 63, 23. न त्तिष्ठपादज्ञश्च प्राज्ञस्तिष्ठेत् MĀRK. P. 34, 45. पितुः पादयोः पतति ÇĀK. 56, 18. 107, 14. HIT. 1, 76. पतितो ऽस्मि पादे KAURAP. 36. तयोर्ज्ञगक्तुः पादान् RAH. 1, 57. भीमेनापि धृता मूर्ध्नि यत्पादाः (pl. st. des du.) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, Çl. 4. कृतपादा (adj. f.) शिरःस्थाने R. GORR. 1, 1, 7. 15. 16. अरपयदर्भपादितपादा KATHĀS. 13, 43. SOM. NAL. 73. गतोष्ट्रखरपादी R. 5, 17, 39. पृथुपादी 80. पादानस्तब्धीकृत्य तिष्ठ (मृग) HIT. 23, 8. VID. 21. ÇĀK. 32. Will man seine besondere Hochachtung vor einer Person zu erkennen geben, so nennt man sie nicht einfach bei ihrem Namen, sondern sagt die Füße (pl.) dessen und dessen, GANARATNAM. zu P. 2, 1, 66 (पादः sg.). H. 336. HALĀJ. 1, 155. रामपादप्रसादक R. 1, 1, 35. अकार्णयसु देवपादाः PANĀT. 19, 10. 70, 2. 4. ed. ord. 61, 11. स्वामिपादानाम् PANĀT. 70, 6. मम तातपादानाम् ŚĀH. D. 18, 18. श्रीमन्नारायणपादे हृत्कम् 23, 16. कृतिरियं सिद्धाचार्याश्रयोषपादानाम् VAĀRASŪTĪ 227. श्रीगोविन्दभगवत्पूरुषपादशिष्य Unterschr. in BṀH. ĀN. UP. S. 329. एवमारथ्यपादा अज्ञापयति PRAB. 22, 9. — 2) Fuss von leblosen Gegenständen (Bettstellen u. s. w.), Pfeller, Säule: भर्गस्तत चतुरः पादान् AV. 14, 1, 60. AIT. Ba. 8, 5. 12. ÇAT. Ba. 12, 8, 3, 6. KĪTU. ÇA. 13, 3, 2. 15, 4, 48. Z. d. d. m. G. 9, 665 (= पादस्तम्भ). मणिविद्रुमपादानौ पर्यङ्गाणाम् MBH. 13, 2878. हृदायाः VANĀH. LAGHŪ. 4, 8. शय्यासु BṀH. 5, 21. सकृन्पादे प्रासादम् MBH. 5, 4862. — 3) Fuss als Maass, = 12 Aṅguli: ंमात्र adj. f. ई ÇAT. Ba. 6, 5, 2, 2. 7, 2, 7. 8, 7, 3, 17. KĪTU. ÇA. 16, 7, 31. 17, 1, 10. 4, 12. ंÇv. ÇA. 6, 10. पादमेकं न गच्छति MĀRK. P. 20, 88. — 4) der Fuss eines Baumes, Wurzel TRIK. 3, 3, 207. fg. H. an. MBH. HALĀJ. 2, 38. VANĀH. BṀH. S. 8, 35. Vgl. 1. पादप. — 5) der Fuss eines Ge-

birges, Vorberg AK. 2, 3, 7. *TRIK. H. 1034. H. an. MND. HALĪ. 2, 12.*
 विन्ध्यर्त्तयोः पादे नगयोः HARIV. 5224. कैमवते पादे R. 1, 38, 17. शैलस्य
 2, 56, 15 (19 GORR.). 96, 2, 5, 56, 31. ANĪ. 4, 3. RAGH. 3, 30. MBH. 3, 12294.
 MEGH. 19. MĀK. P. 56, 8, 57, 15. गिरिपादाः MBH. 3, 11026. ÇĪK. 144. BHĪG. P.
 6, 4, 20. मन्द्राण्येषु पादेषु MĀK. P. 56, 4. — 6) *Strahl* (die Strahlen wer-
 den als *Füsse* und auch als *Hände* der Himmelskörper aufgefasst) AK.
 3, 4, 20, 92 H. 100. H. an. MND. HALĪ. 1, 39. मरीचिनः पादानयाक्षान्-
 ल्लतः MBH. 5, 1335. सूर्यपादाः KĪM. NĪTĪ. 12, 48. PAÑĪKĀT. 1, 372. RĪĀ-
 TAR. 3, 291. चन्द्र° KUMĀS. 1, 61. VIKR. 45, 9. 61. MEGH. 71. 90. *Strahl*
 und *Fuss* zugleich BHARTĀ. 2, 30. RAGH. 16, 53. ÇIÇ. 9, 84. — 7) *Viertel*
 (*Fuss* des vierfüßigen Thieres) AK. 2, 9, 90. 3, 4, 20, 92. H. 1434. H. an.
 MND. पशुपादप्रकृतिः प्रभागपादः (दीनारादिपादः DURGA) प्रभागपादसा-
 मान्यादितराणि पदानि (ग्रन्थपदानि क्षेत्रपदानि वा DURGA) NĪ. 2, 7.
 eines Gewichtes Gold ÇĀT. BR. 14, 6, 4, 2. अर्धमस्य M. 8, 18. सपादं पणाम-
 र्कति 1¼ पादा 241. 404. JĀĪ. 2, 174. MBH. 2, 2327. एकपादेन क्षीयते
 सक्त्वाणि शतानि च 12, 8498. पादावशिष्टं SUÇĀ. 2, 43, 10. 50, 16. पादा-
 वकृष्टं 205, 14. VARĪH. BHĪ. S. 5, 46. 32, 8. 42, 89. 47, 47. 52, 4. 80. 53, 14.
 102, 1. 4. LAGHŪ. 2, 3, 9, 20. SŪRĪAS. 8, 5. 11, 31. 12, 20. 38. 41. 60. 63. 64.
 RĪĀ-TAR. 4, 407. वैद्यो व्याध्युपसृष्टश्च भेषजं परिचारकः । एते पादाधि-
 कित्सायाः कर्मसाधनकेतवः *die vier Stücke d. h. erforderlichen Dinge*
 SUÇĀ. 4, 123, 8. 18. fgg. व्यवहारस्य प्रथमः पादः (vgl. उत्तरपाद, क्रिया°)
 MĀKĪS. 142, 20. ऋद्धि° BURN. in Lot. de la b. l. 310. f. Die Adhja in
 in der ÇĀunakijā Katuradhjajikā (Verz. d. B. H. No. 361), in der
 ÇĀrirakamimānsā (Madhus. in Ind. St. 1, 19) und in Pāṇini's Gram-
 matik zerfallen in 4 Pāda; desgleichen der Dhanurveda (Madhus. in
 Ind. St. 1, 21) und das Viṣṭu-P. (Verz. d. Oxf. H. 50, a, N.). Dagegen enthal-
 ten die Adhja in Vopadeva's Grammatik auch mehr als 4 Pāda;
 vgl. auch den Schol. zu UPAL. bei PRATSCH 24. — 8) im Bes. *Versvier-
 tel, Verathel* überh. AIR. BR. 4, 4. ऋचं वार्धर्चं वा पादं वा पदं वा वर्णं वा
 ÇĪKĪS. BR. 26, 5. LĪTĪ. 1, 2, 1. 10, 6, 9. KAUC. 139. 140. ĀÇV. ÇĀ. 1, 1. 5,
 14. NĪ. 7, 9. 11, 6. RV. PAĪT. 16, 6. 8. 17, 15. fgg. 27. 28. VS. PAĪT. 1,
 157. M. 2, 77. MBH. 1, 247. 259. 2818. 3, 10689. R. 1, 2, 21. 43. पदं पादं
 श्लोकम् SUÇĀ. 1, 13, 3. ÇĀUT. 2. 23. 34. PAÑĪKĀT. 127, 14. पादवत् RV. PAĪT.
 1, 14. — 9) *Theil* überh. (vgl. अष्टपाद्य, द्विपाद्य): दृतेः M. 2, 99. SUÇĀ.
 2, 215, 16. — Vgl. अक्ष, अक्षःपादम्, उत्तरपाद, क्रिया°, गूढ° (Schlange
 MBH. 7, 5407), अक्षुष्, चित्रपादा, जालपादा, तरणपादा, ताम्रपादा, त्रि-
 पादा, द्वि°, नि°, पञ्च°.

पादक (von पाद) 1) m. oxyt. *Füsschen*: संतरां पादकौ कर RV. 8, 33,
 19. — 2) adj. (f. पादिका) proparox. = पादे कुशलः gāpa अक्षर्षादि zu
 P. 5, 2, 64. ein Viertel von Etwas ausmachend VARĪH. BHĪ. S. 76, 26.
 — 3) am Ende eines adj. comp. f. °पादिका, z. B. त्रिपादिका *dreifüssig*
 R. 5, 17, 80. चारुनूपुरपादिका KATHĪS. 45, 234. विदीर्षोत्फुल्लपादिका feh-
 lerhaft für °पादिका 20, 109. — Vgl. कीटपादिका.

पादकटक (पाद + क°) m. n. *Fussring* AK. 2, 6, 2, 11. *TRIK. 2, 6, 39. H.*
 665. HALĪ. 2, 406.

पादकौलिका f. dass. H. c. 135.

पादकृच्छ्र (पाद + कृ°) m. *Viertelbuss*, Bez. einer best. *Buss*: दृक्म-
 क्तेन नक्तम तथैवापादितेन च । उपवासेन चैकेन पादकृच्छ्रः प्रकीर्तितः

IV. Theil.

(°कृच्छ्र उदाहृतः ÇKDn. nach GĀRUPA-P. 103) || JĀĪ. 3, 319. Verz. d.
 B. H. No. 1165.

पादकर्मिकं adj. = पदक्रममधीते वेद वा gāpa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.
 पादक्षेप (पाद + क्षेप) m. *Fusstritt* HARIV. 16087.

पादगण्डर (पाद + ग°; vgl. गण्ड) m. *geschwollene Füsse* *TRIK. 2, 6, 13.*
 पादगृह्य und पादेगृह्य (पाद, पादे loc. + गृह्य absol.) ved. gāpa मयूर-
 व्यंसकादि zu P. 2, 1, 72; vgl. oben Th. II, Sp. 835 in der Mitte.

पादग्रन्थि (पाद + ग्र°) m. *Fussknöchel* UGŪVAL. zu UṆĀDIS. 5, 26.

पादग्रहण (पाद + ग्र°) n. *das Anfassen —, Umfassen der Füsse eines*
Andern, ein Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit, AK. 2, 7,
 40. H. 844. M. 2, 217. KUMĀS. 7, 27.

पादघृत (पाद + घृत) n. *Schmelzbutter zum Einsalben der Füsse* MBH.
 3, 13372.

पादचतुर MED. r. 306 (ÇKDn. und WILS. °चत्वर auch nach dieser Aut.)
 und पादचत्वर H. an. 5, 40. m. 1) *ein Mann, der nur Böses von Andern*
zu erzählen weis. — 2) *Ziege.* — 3) *Sandbank.* — 4) *Hagel.* — 5) *FV-*
cus religiosa.

पादचापत्य (पाद + चा°) n. *unbesonnenes Setzen der Füsse, das Nicht-*
hinsehen, wohin man den Fuss setzt, JĀĪ. 1, 112.

पादचार (पाद + चार) m. *das zu Füsse Gehen* RAGH. 11, 10. °चारेण so
 v. a. zu *Füsse* MBH. 1, 7911. R. 2, 56, 12. MEGH. 61.

पादचारिन् (पाद + चा°) adj. *auf Füssen gehend, Füsse zum Gehen ha-*
bend; Gegens. 1. अपद BHĪG. P. 6, 4, 9. गिरिराद्रादचारीव पद्मा निर्जर्य-
 न्महीम् 12, 29. zu *Füsse gehend, zu Füsse kämpfend*; m. *Fussoldat*
 H. 498. HALĪ. 2, 295. KATHĪS. 13, 39. 47, 76. 89. 50, 15.

पादत्र (पाद + त्र) m. *der aus (Brahman's) Fuss Entstandene, ein*
 Çūdra *TRIK. 2, 10, 1. HARIV. 15603.*

1. पादजल (पाद + जल) n. *Wasser für die Füsse, Wasser, in dem die*
Füsse gewaschen worden sind, PĀDMOTTARĀKṢHAṆḌA 100 im ÇKDn. u.
 पादेादक.

2. पादजल (wie oben) adj. *wobei ein Viertel Wasser ist*: तत्रै पुनः पा-
 दजलम् *drei Theile Buttermilch mit einem Theile Wasser* H. 409. —
 Vgl. पादाम्बु.

पादजाकं (पाद + जाक) n. = पादमूल *die Wurzel des Fusses, tarsus*
 gāpa कर्पादि zu P. 5, 2, 24.

पादतल (पाद + तल) n. *Fusssohle* MBH. 13, 7444. SUÇĀ. 1, 25, 11. 125,
 15. 127, 3. BHĪG. P. 2, 5, 41. H. 618. नो पादतले तथा निपतितम् AMAR. 62.

पादतस् (von पाद) adv. 1) *von den Füssen aus* ÇĪKĪS. GĀS. 2, 14. मु-
 खबाहुरुपादतः *aus dem Gesicht, den Armen, den Schenkeln und den*
Füssen M. 1, 31. करु zu den Füssen stellen 4, 54. *in der Gegend der*
Füsse 3, 89. an, bei den Füssen: सात्त्रेन रात्रपुत्री ताममुच्चतं च पादतः ।
 अश्वादानिप्य *ihn vom Pferde werfend, indem er ihn bei den Füssen*
packte, KATHĪS. 10, 123. — 2) *nach dem Versviertel* RV. PAĪT. 17, 15. 24.
 — 3) *schrittweise, stufenweise*: निसृष्टर्थो मितार्थश्च तथा शासनवाक्कः ।
 सामर्थ्यात्पादतो क्षीनो (so v. a. *der je nachfolgende geringer als der vor-*
angehende) इतस्तु त्रिविधः स्मृतः || KĪM. NĪTĪ. 12, 8; vgl. पादक्षीमात्.

पादत्र oder पादत्रा (पाद + त्र, त्रा) *Fussbedeckung, Schuh*: अयपादत्र
 adj. RĪĀ-TAR. 5, 195.

पादत्राण (पाद + त्राण) n. dass. *GAṬIDH.* im *ÇKDn.* *SUGA.* 2,79,12.
 पाददारिका, °दारी s. u. दारक, दारी.
 पाददाह (पाद + दाह) m. *Brennen in den Füssen* *SUGA.* 1,256,19.
 360,9. Nach *WISS* 255 ein sehr quälendes und schwer zu heilendes
 Leiden in Indien.
 पादघावनिका (von पाद + 2. घावन) f. *Sand zum Abreiben der Füße* (!)
VJURP. 216.
 पादनख (पाद + नख) m. *Nagel am Fusse* *Verz. d. Oxf. H.* 81, a, 20.
 पादनालिका (पाद + ना°) f. *Fussring* (ein Schmuck) *H. ç.* 134.
 पादनिवृत् (पाद + नि°) adj. *गायत्री ein defectives Metrum, bei wel-*
chem jedem Pāda eine Silbe fehlt, RV. PRĀT. 16,12. *ĀHANDAS* in *Verz.*
d. B. H. 99,7 v. u. fehlerhaft °निवृत् *COLBR.* *Misc. Ess. II,* 152.
 पादनिष्क m. = पत्निष्क *P.* 6,3,56, *VĀRT.*
 पादन्यास s. u. न्यास und vgl. auch *Spr.* 1759.
 1. पादप (पाद + 1. प) m. *ÇĀNT.* 3,6. *Pflanze, insbes. Baum (mit dem*
Fusse, d. i. mit der Wurzel, trinkend) *AK.* 2,4,4,5. *TRIK.* 3,3,277. *H.*
 1114. an. 3,445 (lies *द्रो* st. *द्रो*). *MED.* p. 21 (lies *पादपीठे द्रो*). *HALĀJ.*
 2,22. *मधुदेहे इकेन्द्राष्ट्रं धमरा इव पादपम्* *MBh.* 12,3805. (पुरीम् सर्वेस्तु
 कुमुदैः पुण्यैः पादपैरुपशोभिताम् *INDR.* 2,1. *M.* 8,246. *DAÇ.* 1,16. *SUGA.*
 1,22,15. 374,18. *ÇĀK.* 8,28. 104. *RAGH.* 2,84. *VARĀH. BṚH.* S. 43,31. 54,
 81. 74,2. *BRĀHMA-P.* in *LA.* 52,11. *निरस्तपादपे देशे एरण्डो ऽपि द्रुमायते*
HIT. 1,63. Am Ende eines adj. comp. f. *घ्रा* *HARIV.* 3925. *R.* 5,16,22.
RAGH. 11,52.
 2. पादप (पाद + 2. प) 1) *Fussbank* *TRIK.* 3,3,277. *H.* an. 3,445. *MED.*
 p. 21. *HĀR.* 265. — 2) f. *घ्रा* *Fussbedeckung, Schuh* *TRIK.* *H.* an. *MED.*
 3. पादप = पादपैः कृतम् (संज्ञायाम्) *P.* 4,3,119. n. *Sch.*
 पादपर्णपण्ड (1. पादप + षण्°) m. *Baumgruppe* *KIÇ.* zu *P.* 4,2,38.
 पादपङ्क्ति (पाद + प°) f. *eine Reihe von Fussstritten, Fussspuren: त-*
स्य °तिमन्वेषणम् *PAÑĀT.* 35,18. — Vgl. *पदपङ्क्ति*.
 पादपरुक्षा (1. पादप + रूक्षा) f. *Schlingpflanze, Schmarotzerpflanze*
RĀĀN. im *ÇKDn.*
 पापपालिका (पाद + पा°) f. *Fussring* (ein Schmuck) *H. ç.* 135.
 पादपाश (पाद + पाश) 1) m. *Fussfessel, Fusskette* *H.* 1229. 1251. —
 2) f. *ई a)* dass. *MED.* ç. 37. — *b)* = खडुका *MED.* *खडुका* (vulg. *खेडुया*)
ÇKDn. nach *ders. Aut. Fusssteptoh* *WILS.*
 पादपीठ (पाद + पीठ) n. *Fussbank* *TRIK.* 3,3,277. *H.* 718. 61. an. 3,
 445. *MED.* p. 21. *MBh.* 1,7214. *R. GORR.* 2,32,8. *RAGH.* 17,28. *VIKR.*
 60. *RĀĀ-TAR.* 1,80. *PAÑĀT.* 223,2. *PRAB.* 23,7.
 पादपीठिका (vom vorherg.) f. *das Gewerbe eines Barbiers u. s. w.* *ÇAB-*
DAM. im *ÇKDn.* und bei *WILS.* a *white-stone* (*Weissstein, Granulit*) *WILS.*
 पादपीषो f. *Schwā* *H. ç.* 154. Viell. ist °पीठी zu lesen; vgl. *पादवीथी*.
 पादपूरण (पाद + पू°) 1) adj. *das Versgitede füllend: निपात* *RV. PRĀT.*
 12,5. *VS. PRĀT.* 8,84. — 2) n. *das Füllen des Versgitedes* *P.* 8,1,6. *AK,*
 3,5,5. *TRIK.* 3,3,465.
 पादप्रतिष्ठान (पाद + प्र°) *Fussbank* *MBh.* 12,1455.
 पादप्रधारण (पाद + प्र°) n. *Fussbedeckung, Schuh* *ÇKDn.* *WILS.*
 पादप्रहार (पाद + प्र°) m. *Fusstritt* *R.* 4,9,22. *KĀVYĀR.* 113,4 v. u.
Spr. मैत्री पादप्रहारे ऽपि.

पादबद्ध (पाद + बद्ध) adj. *durch Versviertel gebunden, zusammenge-*
halten: °गायत्र्यादिच्छन्दस् *MADHUS.* in *Ind. St.* 1,14,8.
 पादबन्ध (पाद + बन्ध) m. *Fussfessel* *HALĀJ.* 2,69. *MBh.* 8,2586. fg.
 पादबन्धन (पाद + बन्ध°) n. 1) dass.: *दारवैः पादबन्धनैः* *AK.* 2,9,76. *H.*
 1255. — 2) *Viehstand* *AK.* 2,9,55.
 पादभाग (पाद + भाग) m. *Viertel: °भगिस्त्रिभिः द्रो* *Viertel* *MBh.* 2,204.
 पादभाज् (पाद + भाज्) adj. *ein Viertel von Jmd besitzend, nur ein*
Viertel von Jmd seiend: न चापि पादभाकर्णः पाण्डवानो नृपात्तम । ध-
नुर्वेदे च शौर्ये च धर्मे वा *MBh.* 3,15216. *पुङ्के राधेयस्य न पादभाक्* 1,7408.
 पादमिश्र = पन्मिश्र *P.* 6,3,56.
 पादमुद्रा (पाद + मु°) f. *Fussabdruck, Fussspur; Ansetzehen überh.: ष-*
न्धकीपादमुद्राङ्कं चारु प्रावरणादि *RĀĀ-TAR.* 4,669. *ब्रह्मकृत्यापादमुद्रा*
पादमुद्रानुयायिनी 103.
 पादमूल (पाद + मूल) n. 1) *die Wurzel des Fusses, tarsus* *H.* 616
(Ferse *RANTIDĒVA; s. HALL* in *Journ. of the Am. Or. S.* 6,541, N.). *BRĀJ.*
P. 2,1,26. *पुवां वामं न चार्क्यः — पादमूले मधुद्वयः* 7,1,37. *सा पादमूले*
कैकेय्या मन्थरा निपपात *ç R.* 2,78,25. *Spr.* 231. In ehrfurchtsvoller
 Sprechweise ist *Jmds* *पादमूल* (vgl. *पाद* 1. am Ende) so v. a. die Person
 selbst: *जगामानिलवेगेन पादमूलं मरुत्तमनः* *R.* 1,54,6. 4,18,19. *देवपाद-*
मूलं ऋष्टुमिच्छति *PRAB.* 30,5. *देवेश्वरस्वामिनः पादमूलाद्वाप्तपञ्चमकृश-*
ब्द° *Inscr.* in *Journ. of the Am. Or. S.* 6,539,1. — 2) *der Fuss eines*
Gebirges: किमवत्पादमूल *KATHĀS.* 1,27.
 पादप (von पाद) *पादयते die Füße ausstrecken* *DHĀTUP.* bei *WAST.*
 370, b, 13.
 पादरत्न (पाद + रत्न) m. *Fusschützer; pl. bewaffnete Männer, die in*
der Schlacht zur Seite eines Elefanten gehen, um dessen Füße vor Ver-
wundungen zu schützen, *MBh.* 4,2092. 2098. 5,5264. 6,691. 1769. 4267.
 16,212. *DRAUP.* 8,10. *HARIV.* 4680. 13487.
 पादरत्नण (पाद + रत्न°) n. *Fussbedeckung, Schuh* *H.* 914 (v. l. °रत्नि-
 का). an. 3,445. *HALĀJ.* 2,156.
 पादरज्जु (पाद + रज्जु°) n. *der Staub der Füße: पेषामकम् — न पाद-*
जसा तुल्यः *N.* 4,6. *MĀLAV.* 11,20. *ममोत्तमाङ्गे त्वत्पादरजसा यदिहास्पदम् ।*
कृतं तेनैव न प्राप्तं किं मया पन्नगेश्वर ॥ *MĀR.* *P.* 24,18.
 पादरज्जु (पाद + रज्जु°) f. *Fussfessel* (für Elefanten) *GAṬIDH.* im *ÇKDn.*
 पादरथी (पाद + रथ) f. *Schwā* *TRIK.* 2,10,12. *H. ç.* 154. *HĀR.* 74.
 पादरोक्ष (पाद + रो°) m. *der indische Felgebau* *RĀĀN.* im *ÇKDn.*
 पादलेप (पाद + लेप) m. *Fussalbe* *MĀR.* *P.* 61,15. 19.
 पादवत् (von पाद) adj. *mit Füßen begabt: शरीर* *AV.* 11,8,11. *पाद-*
वतो वरः *R. GORR.* 2,107,19. *ब्राह्मणो ऽपि मरुत्तत्रै लोके चरति पाद-*
वत् *MBh.* 13,6618.
 पादवन्दन (पाद + व°) n. *Verehrung der Füße, ehrfurchtsvolle Ver-*
ehrung: कुर्याच्छुभ्रयोः °नं भर्तृत्परा *JĀĀN.* 1,83.
 पादवल्मीक (पाद + वल्मीक°) m. *Elephantstasie* *H.* 465. *HALĀJ.* 2,449.
 पादविकी m. = पदवी घावति *Wanderer, Reisender* *P.* 4,4,37.
 1. पादविग्रह (पाद + वि°) m. an der Stelle: *ये च विश्रुमधीयसे ब्रह्म-*
धा पादविग्रहैः *HARIV.* 12030 wohl Bez. einer Art des Lesens, bei der die
Feinglieder sorgfältig auseinandergelassen werden; vgl. पदविग्रह, पाद-
संकिता.

३. पादविग्रह (wie eben) adj. ein Viertel des Umfangs habend: तत्र (कृते युगे) धर्मशतुष्पादेः चार्धमः पादविग्रहः HARIV. 11305. 11318. 14025.

पादविधान (पाद + वि०) n. die Anordnung der Verstöße, Titel einer dem Çaunaka zugeschriebenen Schrift, Ind. St. 1, 102. MÜLLER, SL. 234.

पादविरसम् (पाद + वि०) f. Schuh HAR. 74.

पादवीथी f. dass. H. c. 154. Wohl nur eine fehlerhafte Form; vgl. पादपीथी.

पादवृत्त (पाद + वृत्त) 1) m. du. die beiden constitutiven Elemente des Versviertels, die Länge und die Kürze RV. PRAT. 1, 15. — 2) adj. Bez. des Svarita, welcher vom vorangehenden Udātta durch Hiatus getrennt ist, VS. PRAT. 1, 119. AV. PRAT. 3, 63. पदविवृत्या पादवृत्तः TAITT. PRAT. 2, 8. — Vgl. u. वृत्त.

पादवेष्टनिक (von पाद + वेष्टन) Strumpf VJUP. 208.

पादव्याख्यानं adj. von पदव्याख्यान गापा ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

पादशब्द (पाद + शब्द) m. = पदशब्द das Geräusch der Fussstritte P. 6, 3, 56. DAṢ. 2, 6.

पादशस् (von पाद) adv. VOP. 7, 69. 1) Fuss bei Fuss, fussweise M. 1, 82. MBH. 12, 8501. — 2) viertelweise M. 1, 82. 88. MBH. 12, 8502. 8, 819.

पादशाखा (पाद + शा०) f. Zehe ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पादशीली f. Fussring (ein Schmuck) H. c. 134. Wohl eine fehlerhafte Form.

पादश्रुषा (पाद + श्रु०) f. das den Füßen zu Willen Sein, ehrfurchtsvoller Ausdruck statt des einfachen श्रुषा. इच्छामः ० षां तव कर्तुम् HARIV. 12585.

पादशेष (पाद + शेष) n. Viertel: सर्वत्र त्रिपलं स्वर्णा दातव्यं प्रपातात्मना । तदर्थं पादशेषं वा HARIV. 16218. Die beiden Theilen des zusammengesetzten Wortes gerecht werdende Bedeutung das übrig bleibende Viertel passt nicht in den Zusammenhang.

पादशैल (पाद + शैल) m. Vorberg ÇABDAR. im ÇKDR.

पादशौच (पाद + शौच) n. = पदशौच das Reinigen der Füße PAÑĀT. I, 189. 35, 25. PRAB. 22, 15.

पादसंज्ञिता (पाद + सं०) f. die Zusammenfassung mehrerer Wörter in einem Versviertel Schol. zu VS. PRAT. 1, 158.

पादस्तम्भ (पाद + स्त०) m. Pfeiler, Stützbalken MIT. 146, 1.

पादस्फोट (पाद + स्फोट) m. Wunden an den Füßen AK. 2, 6, 3, 3. H. 465.

पादस्वेदन (पाद + स्वे०) n. das Schwitzen oder Schwitzenlassen der Füße गापा घृतयूतादि zu P. 4, 4, 19. Davon ०स्वेदनिर्कं adj. = ०स्वेदनेन निर्वृत्तम् ebend.

पादकूर्ष (पाद + कूर्ष) m. das Einschlafen des Fusses SUÇA. 1, 360, 9. 286, 21.

पादकारक (पाद + कृ०) adj. was man mit den Füßen entwendet Sch. zu P. 2, 1, 82. 3, 3, 113. पादाभ्यां क्रियते पादकारकः SIDDH. K. VOP. 26, 27.

पादकीनात् (abl. von पाद + कीन) adv. ohne Abschnitte oder Uebergänge, auf ein Mal SUÇA. 2, 145, 12. — Vgl. पादतसु 3.

पादाकुलक (von पाद + कुल) N. zweier Metra COLBA. Misc. Ess. II, 87. 155 (2, 6). 156 (17).

पादाय (पाद + घृ०) n. Fussspitze AK. 2, 6, 3, 22. H. 617. HALĀ. 2, 374. पादाघात (von पाद + घा०) m. Schlag mit dem Fusse, Fusstritt KATHĀS. 13, 102.

पादाङ्गद (पाद + घृ०) n. Fussring (ein Schmuck) AK. 2, 6, 3, 11. H. 665. ०दी f. HAR. 173.

पादाङ्गुलि (पाद + घृ०) f. Zehe ÇĀRKH. ÇR. 4, 15, 29. ०ली HARIV. 14268.

पादाङ्गुलीयक (पाद + घृ०) Fussring, ein auf einer Zehe getragener Ring H. c. 135.

पादाङ्गुष्ठ (पाद + घृ०) m. die grosse Zehe SUND. 1, 9. R. 1, 1, 63. 4. 9, 91. SUÇA. 1, 125, 12. H. 1108.

पादात् m. = पादात् Fussknecht ÇABDAR. im ÇKDR.

पादात् 1) m. = पदात् Fussknecht HALĀ. 2, 295. MBH. 2, 1901. 4, 1044. 6, 692. HARIV. 5093. R. 6, 73, 3. PRAB. 78, 16. कृत्यश्चर्यपादात्म् MBH. 3, 15044. R. 1, 74, 4. AK. 2, 8, 2, 1. घनत्तर्यपादात् adj. MBH. 6, 2783. KATHĀS. 38, 5. घञ्पादात्सारमेयमी भुवम् 27, 150. ०संप्रकार PAÑĀT. ed. orn. 57, 15. — 2) n. oxyt. Fussvolk गापा भित्तादि zu P. 4, 2, 38.

AK. 2, 8, 2, 35. सादिनामत्तरे स्याप्यं पादात्तमपि दंशितम् MBH. 12, 3672. — Vgl. u. पदात्.

पादात्ति m. = पदात्ति Fussknecht WILSON nach BHAR. DVIRŪPAK., ÇKDR. angeblich nach H.

पादातिक m. dass. AK. 2, 8, 2, 34. H. 498.

पादानुध्यात (पाद + धृ०) an den die Füße dessen und dessen gedacht haben, ehrfurchtsvoller Ausdruck in Inschriften (COLBA. Misc. Ess. II, 300. 307. fg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 2) für an den der und der gedacht hat. Nach COLBA. (Misc. Ess. II, 303), LASSEN (Z. f. d. K. d. M. 5, 468) und HALL (Journ. of the Am. Or. S. 6, 541. 7, 36) so v. a. Sohn und Nachfolger, nach unserer Ansicht so v. a. der rechtmässige Nachfolger (an den schon der Vorgänger gedacht hatte) dessen und dessen (das vorangehende पाद ist ganz unwesentlich). Statt अनुध्यात kommt in einer Inschr. in dem so eben genannten Journal 6, 543, 5. 6 zwei Mal अनुध्यान vor. was schwerlich richtig ist.

पादात्त (पाद + घृ०) m. das Ende oder die Nähe der Füße: त्वं पादात्ते लुठसि so v. a. du wälzest dich zu meinen Füßen Spr. 752.

पादात्तर (पाद + घृ०) n. die Entfernung eines Fusses: ०रे unmittelbar neben (gen.) MBH. 1, 7164. nach Mäuhung eines Schrittes ÇIK. ÇA. 16, 1. 59, 3. 65, 3. Die andere Recension hat st. dessen पदात्तरे, doch erscheint 41, 8 auch jene Form als v. l.

पादात्तिक (पाद + घृ०) n. die Nähe der Füße: ह्यदेव मही मूर्धा स्पृशन्पादात्तिकं यौ in die Nähe der Füße so v. a. zu ihm hin MĀK. P. 70, 11.

पादाम्बु (पाद + घृ०) adj. wobei ein Viertel Wasser ist AK. 2, 9, 53. — Vgl. 2. पादजल.

पादाम्बु (पाद + घृ०) n. Fusswasser, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, JĀĪK. 1, 154.

पादायन m. patron. von पाद गापा अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पादारक m. = पालिन्द TRIZ. 1, 2, 12. — Vgl. पदार und पालिन्द.

पादार्ध (पाद + घृ०) n. die Hälfte eines Viertels, ein Achtel M. 8, 404.

पादालिक H. an. 4, 261 zur Erkl. von धुम्धुमार; MND. liest st. dessen पदालिक.

पादालिन्द m. = पदार (vgl. पदारक) H. an. 3, 573. fg. MED. r. 181. Boot ÇKDa. und Wils. nach Hla., die gedr. Ausgabe (59) liest aber ०द्दी.

पादावनेजन s. u. घवनेजन.

पादावर्त (पाद + घवर्त) m. 1) *Tretrad zum Herausziehen des Wassers* H. 1093. HALI. 3, 69. — 2) *Quadratfuss* Schol. zu KĪTJ. Ça. 948, 8.

पादावसेचन (पाद + घव०) n. *Wasser zum Waschen der Füße, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind*, M. 4, 151.

पादाविकं m. = पादातिक *Fussknecht* ÇABDAR. im ÇKDa.

पादाष्ठील (पाद + घ०) *Fussknöchel*: मर्मस्व-यवधीत्क्रुद्धः पादाष्ठीलिः सुदारुणोः MBH. 10, 342.

पादासन (पाद + घा०) n. *Fussbank* WILS.

पादिकं (von पाद) adj. *gapa* निष्कादि zu P. 5, 1, 20. = पादेन शीवति *gapa* वेतनादि zu P. 4, 4, 12. *den vierten Theil von Etwas betragend, während*: षट्षाद्विकं वर्षं गुरो त्रैवेदिकं व्रतम् । तदधिकं पादिकं (d. i. 9 Jahre während) वा ग्रहणान्तिकमेव वा ॥ M. 3. 1. कृच्छ्र (vgl. पादकृच्छ्र) JĪGĪ. 3, 270. पादिकं शतम् ¼ vom Hundert, 25 Procent: पादिकं च शतं वद्ध्या द्दास्युषामनुग्रहम् MBH. 2, 212. — Vgl. घर्ध०; पादिका s. u. पादक.

पादिन् (wie eben) adj. 1) *mit Füßen versehen*: m. ein Wasserthier mit Füßen (wie Schildkröte, Krebs u. s. w.) Suça. 1, 204, 10. 205, 21. 238, 8. — 2) *der Ansprüche auf ein Viertel hat, der ein Viertel empfängt* ĀCV. Ça. 9, 4. LĪTJ. 3, 1, 13. 6, 7. 11, 2. M. 8, 210. Schol. zu KĪTJ. Ça. 801, 9.

पाडुं (von पद्) m. Nir. 5, 19 ohne genügende Erklärung; nach DUNEA = *झङ्गमन Lauf*; wohl eher *Bahn*: स पाडुस्य निर्णिज्ञो न मृच्यते RV. 10, 27, 24.

पाडुक nom. sg. von 1. पद् P. 3, 2, 154. VOP. 26, 146. f. घा *Schuh, Pantoffel* AK. 2, 10, 31. TAIK. 2, 10, 12. H. 914. HALI. 2, 156. du. MBH. 3, 16393. पाडुके चास्य रास्याय न्यासं दद्या पुनः पुनः R. 1, 1, 37. पाडुका-स्वभिषेकः 3, 16. घघिरोकार्य पादाभ्यां पाडुके कम्भूषिते 2, 112, 21. fgg. 115, 12, 14, 15. पाडुकोपनका चापि पुमानि 91, 69. पाडुकोपनकश्चैव पुमानि R. GON. 2, 100, 70. यथाचे पाडुके पश्चात्कर्तुं रास्याधिदेवते RAÇH. 12, 17. VARĪH. BRH. S. 72, 4. नहि चूडामणिस्थाने पाडुका कैश्चिदिष्यते HIT. IV, 11. KATHĪS. 3, 47. पाडुके परिधायिते खेचरत्वमवाप्यते 49. Verz. d. B. H. No. 904. fg. भोग 590. गुरुश्रीपाडुकापुञ्जा Verz. d. Oxf. H. 92, a, 22. कुञ्च० R. GON. 2, 123, 16. fgg. राघवस्यापु पादाभ्यामदत्कुशपाडुके *zog sie ihm an* 18. घर्म० MBH. 13, 4642. पाडुक (dem Versmaass zu Liebe) Verz. d. Oxf. 94, b, 32. पाडुका 33. In dieser Bed. wohl eher auf पद्, पाद *Fuss* zurückgehend: vgl. पाह्.

पाडुकाकार (पा० + 1. कार) m. *Schuhmacher* HALI. 2, 441.

पाडुकाकृत् (पा० + कृत्) m. *dass.* H. 914.

पाडुकृत् s. पाह्कृत्.

पाह् UNĪDIS. 1, 37. f. = पाडुका *Schuh* AK. 2, 10, 31. H. 914.

पाह्कृत् (पाह् + कृत्) m. *Schuhmacher* AK. 2, 10, 7. RĪĀA-TAB. 4,

61. पाडुकृत् TAIK. 2, 10, 3. COLAN. und LOIS. zu AK.

पादिगुण s. पादगुण.

पादिदक (पाद + उदक) n. *Wasser zum Waschen der Füße* MBH. 3, 12373. *Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, durch das*

Abwaschen der Füße geheiligtes Wasser: भगवतः, चिञ्जु० ÇKDa. nach verschiedenen PUNĪA. ०तीर्थं Verz. d. Oxf. H. 71, a, 11. 73, b, 18.

पादेदर (पाद + उपर) m. *Schlange (bei der der Bauch die Stelle der Füße vertritt)* PRAÇHOP. 3, 5.

पादूर्त n. collect. von पदति *gapa* भित्तादि zu P. 4, 2, 33.

पाव (von पव) 1) adj. *zur Wasserrose in Beziehung stehend, über dieselbe handelnd u. s. w.*: कल्प VP. 25. Baile. P. 2, 10, 47. 3, 11, 35. MĪA. P. 46, 43. पुराण (vgl. पवपुराण) VP. 284. Verz. d. B. H. No. 327. Verz. d. Oxf. H. 8, a, 1. 12, a, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 8. — 2) m. *patron*. Brahman's (vgl. पवगर्भ, पवपोनि) Baile. P. 3, 12, 9.

1. पाय (von पाद) adj. *zum Fuss gehörig*: घञ्जुलि AIT. Ba. 1, 19. ÇAT. Ba. 3, 1, 4, 23. 6, 2, 4, 23. KĪTJ. Ça. 3, 1, 7. उदक, auch einfach पाय n. *Wasser zum Waschen der Füße* P. 5, 4, 25. Sch. zu 6, 3, 53. AK. 2, 7, 32. H. 300. AIT. Ba. 8, 24. ĀCV. GON. 1, 24. ÇĀKĪ. Ça. 4, 21, 3. 26. GON. 3, 7. KAUC. 90. INDR. 3, 2. R. 1, 2, 28. 9, 31. 23, 19. 52, 16. 2, 90, 6. PRA. 22, 6.

2. पाय (wie eben) am Ende eines comp. nach अर्थार्थ und Zahlwörtern P. 5, 1, 34. — Vgl. अष्टापाय.

पायक adj. = पायप्रकार *gapa* स्थलादि zu P. 5, 4, 3.

1. पान (von 1. पा) 1) n. *Wann* न im comp. in णा verwandelt wird P. 3, 4, 9. 10. a) *das Trinken, das Trinken geistiger Getränke, Trunk* H. 394. 738. MED. n. 13. घृपाम् AV. 5, 29, 8. ÇAT. Ba. 2, 3, 2, 16. KĪTJ. Ça. 22, 1, 30. 25, 10, 21. KAUC. 7. GON. 3, 10, 18. MBH. 13, 1822. VARĪH. BRH. S. 47, 7. RĪĀA-TAB. 1, 218. Baile. P. 3, 26, 40. PAÑĀT. 184, 18. पयसः पानं देवदत्तेन Sch. zu P. 2, 3, 66. पयःपानं सुखम् Sch. zu P. 6, 2, 150. Suçh. 1, 22, 14. उदक० PAÑĀT. 9, 12. अश्वु० Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 20, 9. सुरा० M. 9, 237. 11, 54. 56. 92. 98. JĪGĪ. 3, 229. SUND. 4, 14. MĪA. P. 17, 23. मधु० KĀURAP. 9. अघर० VET. in LA. 25, 11. वक्र० DhRĪ-TAB. 87, 15. पानमताः स्त्रियश्चैव मृगया M. 7, 50. 9, 13. द्यूतपानप्रसक्त 12, 45. ०सुत KATHĪS. 28, 28. पानमासव्य 121. 33, 18. 38, 33. ०गत MĪA. P. 69, 14. जगरेणातिपानेन शिराऽर्ति व्यपदिश्य KATHĪS. 13, 152. पानप्रसक्तहृदया VARĪH. BRH. S. 103, 12. DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 3. पानं aus dem Trunk entstanden (Krankheit) Suçh. 1, 11, 12. — b) *Trank, Getränk*: राजानम् । घ्नैः पानेरावसथैः प्रतिकल्पते ÇAT. Ba. 14, 7, 2, 43. 13, 4, 2, 17. ĒĀND. UP. 8, 2, 7. पानानि सुरभीणि M. 3, 227. अन्नपानेन्धनादीनि 7, 118. 11, 188. SUND. 4, 4. N. 17, 22. मादनीपानि MBH. 7, 2812. R. 1, 5, 15. 12, 10. 33, 2. 2, 77, 15. R. GON. 1, 9, 9. Suçh. 1, 117, 4. 182, 9. HIT. I, 21. VARĪH. BRH. S. 47, 28. 52, 73. 92, 9. सक् तया नार्या मयपानमथापिबत् MĪA. P. 17, 23. — c) *Trinkgeschirr* MED. — d) *Kanal* H. 1089. HALI. 3, 68. — 2) m. *Branntweinbrenner, Branntweinverkäufer, Schenkwirth* (शीपिडक) GAṬĪDH. im ÇKDa. — Vgl. इन्क०, उद०, तीरपाण, देवपान, धूम०, नृपाण, वीर०, वृष०.

2. पानं partic. pres. med. von 3. पा RV. 9, 70, 4.

3. पान (von 3. पा) n. *Schutz* MED. n. 13. — Vgl. तनू०, वात०.

4. पान m. = घपान (und auch daraus entstanden) *Aushauch* H. 1368.

पानक (von 1. पान) m. (MBH. 7, 2819. Suçh. 1, 144, 4) und n. *Trank, Getränk, Tränkchen*: उद्यमानं द्विजातिभ्यः अहया विभिवेदेत् । अयत्र पालमूलेभ्यः पानकेभ्यश्च पपिडतः ॥ ÇĀKĪA bei KOLL. zu M. 2, 394. र-गक्षापउषपानकान् MBH. 7, 2810. पानकानि च दिव्यानि 12, 10215. 18, 21.

Суца. 1, 232, 18. 233, 18. पानीयं पानकं मद्यं मृणमेषु प्रदापयेत् 240, 18. कृतमन्धुनि पानकं पत् 2, 481, 16. 490, 5. Verz. d. B. H. No. 950. KATHAS. 34, 176. सविषाकृतपानका adj. 175.

पानकुम्भ (1. पान + कु^०) m. Trinkkrug HARIY. 4835. सौवर्ण 4652.

पानगोष्ठिका (1. पान + गो^०) f. Trinkgesellschaft, Trinkgelag AK. 2, 10, 43. H. 907. गोष्ठी f. dass. H. 281. HALAS. 2, 178.

पानठ, f. ई gapa गौरादि zu P. 4, 1, 41. v. l. पाठन.

पानप (1. पान + 1. प) adj. subst. berausohende Getränke trinkend, Trinker berausohender Getränke INDR. 2, 6. MBH. 3, 12852. 18077. 5, 1228. 1845. 7, 2312. VARAN. BPH. 8. 101, 7.

पानपात्र (1. पान + पात्र) n. Trinkgeschirr, Becher, insbes. ein Becher, aus dem berausohende Getränke getrunken werden, AK. 2, 10, 43. HIN. 63. क्षणुनापि प्रविश्यारिं क्लिष्या बलवत्तरम् । निःशेषं मज्जयेद्वाष्ट्रं पानपात्रमिवोदकम् ॥ KAM. NITIS. 12, 41 (Spr. 46). पानपात्रं मुखं दशाम् BHIS. P. 1, 11, 27. MĀN. P. 89, 14. DRV. 2, 29. PRAB. 60, 2. KĀURAP. 20.

पानबर्णान् (1. पान + ब^०) m. ein Verkäufer berausohender Getränke H. 901. पालबर्णान् TRIK. 2, 10, 4.

पानभाजन (1. पान + भा^०) n. Trinkgeschirr, Becher AK. 2, 9, 32. TRIK. 2, 10, 16. H. 1024.

पानभाण्ड (1. पान + भा^०) n. Trinkgeschirr MBH. 13, 6060.

पानभू (1. पान + भू^०) f. Trinkplatz, Trinkgemach KATHAS. 21, 10.

पानभूमि (1. पान + भू^०) f. dass. HARIY. 8437. R. GONN. 2, 125, 11. 5, 14, 39. 40. RAJU. 7, 16. 19, 11. भूमी HARIY. 4652.

पानमङ्गल (1. पान + म^०) n. Zechgelag: एकदा स तथा साकम् — राजा प्रतिघ्नन्तुः स्वप्नं सिषेव पानमङ्गलम् KATHAS. 36, 67.

पानमद (1. पान + मद^०) m. Weinrausch SOM. NAL. 32.

पानमत् (von 1. पान) adj. reich an Trank: लोकाः KĀND. UP. 7, 9, 2.

पानविश्रम (1. पान + वि^०) m. Weinrausch Verz. d. B. H. No. 955.

पानशोण्ड (1. पान + शो^०) adj. dem Trunke ergeben P. 6, 2, 3, Sch.

पानस (von पनस) adj. aus der Frucht des Brodfruchtbaums bereitet: मद्यं PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95.

पानसिन्धु (1. पान + सि^०), davon adj. पानसिन्धुर्व P. 7, 3, 19, Sch.

पानागार (1. पान + अ^० oder आ^०) Trinkhaus MBH. 1, 3605. 15, 5288.

पानात्पय (पान + अ^०) m. übermüsstiges Trinken, Trunk Suca. 2, 477, 2. Verz. d. B. H. No. 955. 972.

पानिक (von 1. पान) m. Verkäufer von (berausohenden) Getränken R. GONN. 2, 90, 16.

पानिल (wie eben) n. Trinkgeschirr ÇABDĀ. im ÇKDR.

पानीय (von 1. पा) P. 6, 2, 2, Sch. 1) adj. zu trinken, trinkbar TRIK. 2, 3, 315. H. an. 3, 497. MND. j. 94. Suca. 1, 31, 16. — 2) n. a) Getränk, Trank Suca. 2, 436, 20. Verz. d. B. H. No. 953. अथ पानीयं च पाकैत. 47, 24. — b) Wasser AK. 1, 2, 2, 4. TRIK. H. 1069. H. an. MND. HALAS. 3, 26. सर्वरसा अनुप्राप्ताः पानीयम् NIN. 1, 16. देहि पिपासते पानीयम् 7, 13. M. 8, 226. Hip. 1, 25. Daç. 2, 6. R. 2, 52, 99. ऽदृषक 75, 28. Suca. 1, 101, 21. 109, 9. 204, 5. 240, 15. VARAN. BPH. 8. 53, 66. PAKĀT. 163, 5. HIR. I. 32. 33, 22. RĪĀN-TAN. 1, 213. अ^० adj. MBH. 1, 5618. कस्तिपूयमुपागमत् पानीयार्थं गिरिनदीम् des Wassers wegen, um zu trinken N. 12, 2.

पानीयकारिका (von पा^० + कारि) f. Seeerbe UśĀVAL. an UNĀN. 1, 7.

IV. Theil.

पानीयनकुल (पा^० + न^०) m. Fischotter H. 1350.

पानीयपृष्ठ (पा^० - पृ^० + ष्ठ) m. Pistia Stratiotes Lin. (कुम्भी) RATNAM. im ÇKDR.

पानीयफल (पा^० + फल) n. der Same von Euryala ferax Salieb. (मखात्र) BHĀYAPR. im ÇKDR.

पानीयमूलक (von पा^० + मूल) n. Vernonia anthelmintica Willd. ÇABDĀ. im ÇKDR.

पानीयवर्षिका (von पा^० + वर्षा) f. Sand (बालुका) RĪĀN. im ÇKDR.

पानीयशाला (पा^० + शा^०) f. ein Gebäude, in dem Wasser gerolcht wird, zu haben ist H. 1001. HALAS. 2, 142. शालिका f. dass. AK. 2, 2, 7. — Vgl. पति^०.

पानीयशीत (पा^० + शीत) adj. zu kalt zum Trinken Sch. zu P. 2, 1, 68 und 6, 2, 2.

पानीयाध्यक्ष (पा^० + अध्यक्ष) m. ein Aufseher über das Wasser Schol. zu R. bei GONN. VII, 341.

पानीयामलक (पा^० + आम^०) n. Flacourtia cataphracta Roxb. RĪĀN. im ÇKDR.

पानीयानु (पा^० + अनु Knolle) m. ein best. Knollengewächs, = जलानु, तुपालु RĪĀN. im ÇKDR.

पानीयाम्ना (पानीय + अम्ना = अम्नि) f. eine best. Grasart (वल्लवना, दृढ-तुरा) RĪĀN. im ÇKDR. u. वल्लवना; fälschlich पानीयाम्ना gedruckt in der alphabetischen Reihenfolge.

पान्त (von 1. पा) m. Trank, = पानीय NIN. 7, 25. प्र वः पात्तमन्धो यज्ञं रुद्राय भरधम् RV. 1, 122, 1. पात्तमन्धसः 155, 1. पात्तमा पुहृत्स्यृक्म् 9, 65, 28. कृविष्वात्तमन्त्रम् 10, 88, 1.

पान्थ (von पन्थ, पन्थन्) m. 1) Wanderer, Reisender P. 5, 1, 76. AK. 2, 8, 1, 17. H. 493. HALAS. 2, 202. MBH. 3, 1489. HARIY. 15663. Spr. 1709. fg. KATHAS. 21, 73. 25, 88. 32, 69. PAKĀT. 117, 10. HIT. 10, 9. PRAB. 20, 1. AMAR. 55. ÇĀNDĀT. 12. DHŪRTAS. 74, 3. f. आ P., Sch. — 2) der Wanderer am Himmel, die Sonne H. ç. 9.

पान्थापय^० adj. von पन्थ, पन्थन् gapa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

पान्नाग (von पन्नग) adj. f. ई aus Schlangen gebildet, wobet Schlangen verwendet werden, zum Vorschein kommen: माया HARIY. 9387. 9389.

पान्नागार^० adj. von पान्नागारि P. 4, 2, 113, Sch.

पान्नागारि m. patron. von पान्नागार P. 2, 4, 60, Sch.

पान्नेजन (पाद् = 2. पद् + ने^०) 1) adj. f. ई zum Fußwaschen dienend: क्षायः KĪTJ. ÇA. 10, 7, 4. — 2) n. ein Gefäß zum Fußwaschen ÇAT. BA. 2, 8, 9, 1. 9, 2, 27. 13, 5, 9, 1. KĪTJ. ÇA. 6, 6, 1.

पार्य UNĀDIS. 3, 28 (im 14ten Buch des ÇAT. BA. öfters parox., z. B. 6, 2, 14. 7, 2, 17. 22. 40. 2, 6) 1) adj. f. ई in der älteren, आ in der späteren Sprache, P. 4, 1, 30; wird mit seinem Nomen componiert P. 2, 1, 54. Accent eines comp., wenn das letzte Glied einen Handwerker oder Künstler bezeichnet, 6, 2, 63) schlimm, übel, böse; subst. böser Mensch NIN. 5, 2. AK. 3, 1, 47. TRIK. 2, 1, 21. H. 376. 1448. HALAS. 2, 109. पापा-सः सतो धनूता असत्याः RV. 4, 5, 5. न पापसो मनामके नारायणसः 8, 50, 11. पापमाकुर्वः स्वसारं निगच्छात् 10, 10, 12. त्व्यः 106, 6. संकल्पः 164, 5. Gogana भद्र 1, 190, 5. AV. 13, 4, 12. यैः सृष्टरन्तुये भद्रयापः 13, 1, 47. 48. — 5, 18, 2. स्वप्न ein böser Traum 10, 2, 6. 7, 100, 1. श्लोक TS. 2, 5, 5, 42

2. रमंती पुण्या लक्ष्मीर्याः पापीस्ता मनीनशम् AV. 7, 115, 4. 1. धियः 9, 2, 25. पापो हि सोमविक्रयी AIT. Br. 1, 12. पुरुष 4, 25. कर्मन् 7, 17, 27. M. 4, 197. 12, 74. एनस् AIT. Br. 7, 18. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 4. 5, 2, 25. वाच् PAÑ-
 4AV. Br. 12, 6, 8. पुण्या योनिं पुण्यकृते ब्रह्मसि पापो योनिं पापकृते ब्र-
 ह्मसि MBh. 1, 3618. कीर्ति 6, 5818. पापान्संपाति संसारान् M. 12, 52. 70.
 दुष्टचेतना MĀK. P. 51, 41. पापेन तिरश्चीनेन चतुषा BĀG. P. 7, 8, 4.
 °चतुस् adj. 6, 8, 24. ते पापा पाप्यधोगतिम् M. 3, 52. 190. 4, 171. Gegens.
 साधु 8, 311. BHAG. 6, 9. Hip. 1, 6. N. 11, 17. ÇĀK. 150. Vid. 105. पापा
 (von Personen) R. 1, 28, 20. 2, 49, 5. RĪĀA-TAR. 6, 322. BRAHMA-P. in LA.
 58, 15. PRAB. 41, 16. 111, 16. PAÑĀT. 46, 3. पापाधम 69, 19. böse von
 (instr. oder adv. Form auf तस्) P. 5, 4, 47. चरित्रेण oder चरित्रतस् Sch.
 In der Astr. unheilvoll, Unglück verheissend, ungünstig; von Planeten
 und Vorbedeutungen VARĀH. BH. S. 27, 6, 1. 77, 29. LAHUV. 4, 4. 5, 1.
 figg. 11, 4 u. s. w. Gegens. प्रुभ, प्रशस्त BĀH. S. 3, 8, 4, 6. von Jahren 8,
 34. 11, 19. Meteoren 32, 9. — adv. पापम् ūbel, schlecht, elend: पापं ङी-
 वसि सर्वदा AV. 12, 2, 50. instr. पाप्या auf ūble Weise, schlecht, unrecht:
 विज्ञानिर्पत्रं ब्राह्मणो रात्रिं वसति पाप्या AV. 5, 17, 8. यच्चैरिम् पाप्या 7,
 65, 2. RV. 8, 19, 26. 10, 71, 9. पा° म्रमुया so ūbel, so hässlich: गर्दभं नवत्तं
 पाप्यामुया 4, 29, 5. 10, 85, 30. चरत्तं पाप्यामुया 135, 2. अथ किं पाप्यामुया
 पुच्छे बिभर्ष्यमकम् AV. 7, 56, 6. — 2) n. SIDDH. K. 249, a, 6 v. u. Am Ende
 eines adj. comp. f. घ्रा R. GORR. 1, 29, 11. MĀK. P. 21, 65; vgl. u. धूतपाप
 und विपापा. a) Uebel, schlimmer Zustand, schlechtes Ergehen, Missge-
 schick, Unheil: पापमार्कत्वपकामस्य कर्ता AV. 2, 12, 5. 4, 36, 8. घैपुत् सर्वं
 मत्पापं इविषं मोपं तिष्ठतु 10, 1, 10. 3, 4. ĀÇV. GĀH. 2, 4. पापभद्रम् gutes
 und schlimmes Ergehen AIT. Br. 3, 3. 7. नाशयत्याप्नु पापानि मरुपात-
 कज्ञान्यपि M. 11, 245. सा शङ्कमाना तत्पापम् dass ihn ein Uebel treffen
 werde N. 8, 3. R. 2, 65, 15. पापं च ते चिकीर्षन्ति Vid. 165. प्रुद्धमती यः
 समाचरति पापम् ein Leid zufügt Spr. 484. पापं प्रुभं वा VARĀH. BH. S. 42
 (43), 66. शास्तिमुपैति पापम् 45, 46. 52. Mit dem Ausruf शात्तं पापम् (bis-
 weilen mit vorangehendem कौपो पिधाय) sucht man ein Unheil, das ein
 ausgesprochenes Wort bewirken könnte, abzuwehren, R. 2, 74, 19. MĀK. 13,
 1, 18, 18. 162, 2. ÇĀK. 67, 13. MĀLAV. 69, 10. im Prākrit MĀK. 121,
 15. 173, 1. MUDRĀ. 24, 5. 25, 5. — b) Böses, Unrechtes; Fehler, Fehltritt,
 Verbrechen, Schuld, Sünde AK. 4, 1, 4, 1. 3, 4, 26, 199. 26, 232. TRĪ. 1, 1,
 112. H. 1380. HALĀ. 3, 5. 5, 18. यदा वै तत्रियाय पापं भवति AIT. Br. 7,
 29. यम्बु क्वापि बह्विव पापं करोति नो द्वैव बह्विधा यज्ञाद्वति ÇAT. Br. 1,
 6, 1, 21. 3, 1, 2, 21. 11, 2, 2, 19. पापम्, पुण्यमकरवम् 14, 7, 2, 27. पापपुण्या-
 लेपलक्षणा जीवन्मुक्तिः MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 14. Gegens. धर्म M. 12, 19.
 क्वा पापं हि संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते M. 11, 280. 4, 181. 198. 8, 318.
 सर्वपापेष्वपि स्थितम् 380. पुण्यपापेनितर 91. न स पापेन लिप्यते 10, 104.
 105. KĀM. NITR. 6, 5. पापमवाप्स्यसि ein Verbrechen, eine Schuld auf
 sich laden BHAG. 2, 28. पापं कर N. 24, 27 — 29. चर 81. विमुक्तं सर्वपा-
 पेयः 12, 69. पापानामपनुति M. 11, 209. पापानुति 139. सर्वपापानोदन
 215. 260. घपेकृत पापम् 169. पापमपसेधति 198. तथा ज्ञानाग्निना पापं
 सर्वं दहति वेदवित् 246. (यत्) पानीयदूषके पापम् R. 2, 75, 25. RAJ. 12,
 19. HIR. 1, 184. पापपुण्यैः Spr. 1074. पापं भद्रं (वेत्ति) द्वैवद्वतो नरः 198.
 पापशङ्का (so ist zu lesen). न कर्तव्या KĀTĀ. 6, 12. कस्य पापं भवति VET.
 in LA. 15, 14. 18. 27, 19. ब्रह्मदस्ताकृतं पापम् das Verbrechen, die Sünde

des Brahmanenmordes M. 11, 86. DAÇ. 1, 47. गोकुत्याकृतं पापम् M. 11,
 115. पापं स्तेपकृतम् 102. — 3) m. N. einer Hölle VP. 207. — 4) compar.
 a) पापीयस् (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen
 Ton bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) ūbler daran, elender; geringer, ärmer;
 der recht ūbel daran ist, sehr schlimm (Gegens. अयेयस्, वसीयस्) AIT. Br.
 3, 7. 11. 7, 26. यथा पापीयां क्लेशसाकृत्यं नमस्यति TS. 1, 5, 2, 4. 9, 5. अ-
 यान्धातव्यः, सदङ्, पापीयान् 2, 4, 2, 4. 5, 1, 2, 2. 5, 2, 4. पापीयस्यात्मनः
 प्रजा स्यात् 6, 9, 2. पा°, वसीयान् TS. 3, 2, 2, 3. TBr. 1, 1, 2, 5. 2, 2, 2, 2.
 KĀTH. 24, 9. ÇAT. Br. 1, 2, 5, 24. 3, 5, 12. 4, 5, 11. 5, 1, 2, 9. TBr. 2, 1, 5, 11.
 kränker TS. 2, 3, 5, 2. अर्धयुवं अयान्यापीयान्प्रतिप्रस्थाता geringer KĀTH.
 27, 5. यदा वै राजा कामयते ऽथ ब्राह्मणं जिनाति पापीयास्तु भवति ÇAT.
 Br. 13, 1, 5, 9. स इष्ट्वा पापीयान् (Gegens. अयान्) भवति KĀND. UP. 4, 16,
 3. यः पुरा पुण्यो भूत्वा पश्चात्पापीयान्स्यात् schlimmer PAÑĀV. Br. 11, 5.
 11. अयेयः अयेयो ऽलाभे पापीयान्कथमर्हति M. 9, 184. तेषां दपुस्तु पा-
 पीयांस्तस्माद्दृष्टे विवर्जयेत् sehr schlecht PAÑĀT. 1, 422. नृणां वार्ता BĀG.
 P. 1, 14, 3. अर्थः sehr schlimm RĪĀA-TAR. 3, 89. subst. ein böser Mensch,
 Bösewicht M. 10, 117. R. 2, 73, 21. Spr. 1538. PRAB. 10, 13. Bei den
 Buddhisten ist मारः पापीयान् der böse Dämon, der Teufel LALIT. ed.
 Calc. 327, 2. 375, 8. 10. 397, 8 (मारं पापीयसम्). 9 (मार°). 404, 5 u. s. w.
 — b) पापतरं schlimmer, schlechter: तेभ्यः पापतरो नु कः MBh. 3, 10788.
 ततः पापतरं नु किम् 7, 9154. पापात्पापतरे ऽमुष्मिन्देपे RĪĀA-TAR. 4, 85.
 पापात्पापतरो नृपः 5, 414. विश्वासघातादन्यथास्ति पापतरं कर्म PAÑĀT.
 102, 1. एतच्च पापतरं कर्म कृतम् sehr schlecht 5. — c) पापीयस्तरं dass.:
 न स्त्रीभ्यः किंचिदन्यद्दे पापीयस्तरमस्ति वै MBh. 13, 2213. — 4) superl.
 पापिष्ठ (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen Ton
 bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) der geringste, schlechteste, überaus schlecht,
 — schlimm: लक्ष्मी AV. 7, 115, 3. भागधेय ÇAT. Br. 1, 9, 2, 25. त्वं स्वैव दे-
 वानो पापिष्ठो ऽसि AIT. Br. 3, 13. 6, 38. स पापिष्ठो विवाकानाम् M. 3,
 34. सर्वकण्टकपापिष्ठं केमकारम् 9, 292. परोपसेवा MBh. 1, 5191. गति 13,
 4439. °दिवस 1, 4969. आसुरी योनिम् BĀG. P. 7, 1, 37. तस्माद्साधून्पा-
 पिष्ठान्निघ्नन्पापैर्न लिप्यते KĀM. NITR. 6, 5. पुरुषाः पापिष्ठाः स्त्रीघातका
 भवन्ति VET. in LA. 21, 6. 26, 13. चिरं दुःखस्य पापिष्ठम् das Lange ist
 das Schlimmste beim Leiden R. 2, 40, 45. Daran noch das suff. des
 compar. und superl. gefügt: पापिष्ठतरं am ūbelsten daran: शरीरं KĀND.
 UP. 5, 1, 7. कर्मन् sehr böse MBh. 7, 8734. पापिष्ठम् schlimmer als: नान्य-
 त्पापिष्ठतममात्मत्यागात् DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 9. — Vgl. धूत°, नि-
 ष्याप, मनस्पाप, वि°, स्वयं°.

पापक (von पाप) adj. (f. पापिका, पापकी MBh. 13, 415) ūbel, schlecht;
 n. Uebles, Schlechtes (ÇABDAR. im ÇKDn.): कर्मन् (Gegens. पुण्य) ÇAT. Br.
 13, 5, 4, 3. 14, 7, 2, 28. MBh. 1, 3015. 5, 776. 13, 413. 2383. R. 2, 38, 10.
 यः पापकं सन्ने कीर्तयेत् ÇAT. Br. 12, 1, 2, 22. कीर्ति SHADV. Br. 2, 9. ग्रन्थ
 ĀÇV. GĀH. 3, 6. गति MBh. 5, 4493. योनि 13, 415. कामेषु INDR. 5, 61. यः
 सकृत्पापकं कुर्यात् AIT. Br. 7, 17. NĪ. 3, 8. 14. 19. 6, 1. 3. 9, 4. MBh. 1,
 3016. 10, 181. प्रतिषेधति पापकात् 184. ईश्वरो विद्घातीकृ कस्त्यायां यश्च
 पापकम् 3, 1141. अपापिका (स्त्री) 14720. m. Bösewicht 5, 1270. ein bö-
 ser, Unheil verkündender Planet VARĀH. BH. 4, 10. सपापक (शशिन्) 5, 6.

पापकर्मन् (पाप + क°) adj. der böse Thaten vollbringt, m. Missethät-
 ter, Freveler, Uebelthäter, Sünder M. 9, 316. MBh. 5, 7338. DAÇ. 2, 39. R.

6, 70, 52. VARĀH. BRH. S. 67, 55. HIT. 22, 14.

पापकर्मिन् (von पाप + कर्मन्) dass. MĀK. P. 14, 72. 15, 69.

पापकारिन् (पाप + 1. का०) dass. ÇAT. BR. 14, 7, 9, 6. M. 9, 288. SUÇA. 1, 7, 19.

पापकृत् (पाप + कृत्) dass. P. 3, 2, 89. सेलगाः, पापकृतः AIR. BR. 7, 1. 8, 11. AV. 10, 1, 33. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 10. ÂÇV. ÇR. 10, 7. Nir. 10, 11. M. 8, 55. 372. 9, 246. 11, 179. 227. MBH. 1, 3618. 13, 2254. KATHĀS. 29, 90. प्रच्छन्नं कृत्वा. 4 (nach dem Schol. पापकृत). ई० ÇAT. BR. 3, 3, 4, 12. 30. पापकृतम् superl. M. 4, 255. 8, 345. BHAG. 4, 36.

पापकृत (पाप + कृत) n. Uebelthat, Missethat N. 13, 18.

पापकृत्या (पाप + कृ०) f. dass. AV. 3, 31, 2. ÇAT. BR. 11, 2, 2, 33. 13, 5, 4, 1. KĪTJ. ÇR. 12, 2, 8. LĪTJ. 3, 3, 9. KĀND. UP. 4, 11, 2. MBH. 1, 672. 676.

पापक्षय (पाप + क्षय) m. das zu-Nichte-Werden der Sünde: तीर्थ n. N. eines Tirtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 17.

पापग्रह (पाप + ग्रह) m. ein böser, ungünstiger (= क्रूर, असत्, अशुभ u. s. w.) Planet; zu diesen gehören Mars, Saturn, Rāhu und Ketu VARĀH. BRH. S. 27, a, 12. 39 (38), 8. BRH. 22 (21), 4. 24 (23), 3.

पापघ्न (पाप + घ्न) 1) adj. f. ई Uebel —, Missethaten vernichtend VOP. 26, 46. — 2) m. die Sesampflanze RĪGĀN. im ÇKDa. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses: माहात्म्य MACK. Coll. I, 75.

पापचारिन् (पाप + चा०) adj. subst. Böses thugend, Uebelthäter MBH. 14, 759.

पापघेतस् (पाप + घे०) adj. übelgestimmt M. 7, 124. ई० N. 11, 17.

पापचेलिका (vom folg.) f. *Clypea hernandifolia* W. et A., ein Schlingstrauch, vulg. झाकनादि RATNAM. 14.

पापचेली (पाप + चेल, चेली) f. dass. AK. 2, 4, 2, 3.

पापजीव (पाप + जीव) adj. subst. ein böses Leben führend, Bösewicht BṢIO. P. 2, 7, 46. 7, 7, 54.

पापति nom. sg. vom intens. von 1. पत् P. 3, 2, 171, VArtI. 4. VOP. 26, 154.

पापत्वं (von पाप) n. übler Zustand, Elend, Armuth: न पापत्वायं रासीय RV. 7, 32, 18. 94, 3, 8, 19, 26.

पापद् (पाप + 1. द्) adj. Unheil bringend, von Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 11, 24. 32, 28. 85, 41.

पापधी (पाप + धी) adj. übelgestimmt Nir. 10, 5.

पापनक्षत्र (पाप + न०) n. ein böses Gestirn: ०त्रे ज्ञातः KAUC. 46.

पापनामन् (पाप + ना०) adj. einen üblen Namen führend ÇAT. BR. 13, 8, 2, 16. KĪTJ. ÇR. 21, 3, 20.

पापनाशन (पाप + ना०) 1) adj. die Bösen vernichtend, Bein. Çiva's Çiv. Vgl. पापभक्षण. — 2) N. eines Heiligthums des Vishṇu: माहात्म्य MACK. Coll. I, 75.

पापनिश्चय (पाप + नि०) adj. f. झा Böses im Sinne habend MBH. 1, 2291. 7, 9153. 13, 2297. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. GOBH. 2, 6, 16.

पापपति (पाप + प०) m. Nebenmann TRIK. 2, 6, 10.

पापपरजित (पाप + प०) adj. schmähtlich bestegt TBH. 1, 5, 2, 4.

पापपुरुष (पाप + पु०) m. Bösewicht, individualisirt als Prototyp der schlechten Menschen TANTRASĪRA (BṢṬAÇUDDHIPRAKARAṆA) und KRĪTĪ-JOGĀS. 21 im ÇKDa.; vgl. WOLLENN. Myth. 159. ०पुरुष Bösewicht M. 10, 161.

पापफल (पाप + फल) adj. schlimme Folgen habend, von Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 3, 7, 11, 20.

पापबुद्धि (पाप + बु०) adj. übelgestimmt M. 9, 263. N. 19, 5. MBH. 5, 7533. PANĀT. 95, 12. fgg. (zugleich N. pr.).

पापभक्षण (पाप + भ०) adj. die Bösen verzehrend, m. Bein. KĀlabhairava's Verz. d. Oxf. H. 69, b, N. 2. — Vgl. पापनाशन.

पापभङ्गन (पाप + भ०) adj. die Bösen brechend, vernichtend; m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 36, 109.

पापमति (पाप + म०) adj. übelgestimmt N. 11, 34.

पापमित्रत्व (पाप० + मि०) n. Freundschaft mit Bösen VJUTP. 70.

पापयद्म (पाप + य०) m. die böse Krankheit, — Sucht oder Schwindsucht TS. 2, 3, 5, 2. 5, 6, 5. ०यद्मन् VARĀH. BRH. S. 52, 45.

पापयोनि (पाप + यो०) f. eine schlechte —, niedrige Geburtsstätte (eig. vulva): ०षु ज्ञायते M. 4, 166.

पापरोग (पाप + रोग) m. 1) eine böse —, schlimme Krankheit GOBH. 4, 6, 2. M. 5, 164 = 9, 30. — 2) die Blattern TRIK. 2, 6, 15. ÇANDAR. im ÇKDa.

पापरोगिन् (vom vorherg.) adj. mit einer bösen Krankheit behaftet M. 3, 92. 159. 177. 9, 79.

पापहि (पाप + हि) f. Jagd H. 927. HALĀS. 2, 280. PANĀT. 120, 8. ed. orn. I, 105.

पापल n. ein best. Maass UNĀDIRĀ. im SAMKSHIPTAS. ÇKDa.

पापलोक (पाप + लोक) m. die üble Welt, Ort der Leiden oder der Bösen: यथायोद्यमसाद्नात्पापलोकात्परिवर्तः AV. 12, 5, 64.

पापलोक्य (vom vorherg.) adj. f. झा der Welt der Bösen zugehörig, höllisch MBH. 1, 3580. Spr. 1554 (MBH.), wo das Wort durch nur Bösen angemessen übersetzt worden ist.

पापवसीयस् (पाप + व०) adj. verkehrt: ०वसीयसी हास्य प्रज्ञा भवति GOBH. 1, 6, 3. u. 80 v. a. पापवस्यस PANĀT. BR. 7, 5, 4. 8, 9, 7. 13, 4, 8.

पापवसीयस s. d. folg. Wort.

पापवस्यस n. (पाप + वस्यस् = वसीयस्, neutr. von वसीयस्), im KĪTJ. u. PANĀT. BR. ०वसीयस, n. Verkehrung, verkehrte Ordnung, praeposterum, Wirrwarr: नेत्पापवस्यसमसद्यथापूर्वमसदिति ÇAT. BR. 5, 4, 4, 19. 1, 8, 2, 10. 3, 9, 2, 7. 12, 7, 2, 15. तत्रायैव तद्विशं प्रत्युद्यामिनी कुर्युः पापवस्यसम् was Verkehrtheit ist AIR. BR. 6, 21. पापवस्यसं वा एतत्क्रियते यच्छ्रेयसा च पापीयसा च समानं कर्म कुर्वति TS. 5, 1, 2, 2. 3. TBH. 1, 3, 2, 5. 8, 6, 5. 2, 1, 2, 2. देवाः पापवसीयसाद्विभ्युः PANĀT. BR. 13, 4, 8. KĪTJ. 8, 11. 27, 5. 29, 9. Vgl. ई०, welches hiernach zu berichtigen ist.

पापवाद (पाप + वाद्) m. unheilbringender Ruf: शकुनेः AV. 10, 3, 6,

पापविनाशन (पाप + वि०) adj. die Fehltritte vernichtend: तीर्थ n. N. eines Tirtha Verz. d. Oxf. H. 149, a, 7.

पापविनिश्चय (पाप + वि०) adj. Böses im Sinne führend R. 6, 81, 8.

पापशमन (पाप + श०) 1) adj. die Fehltritte beseitigend. — 2) f. ई N. eines Baumes (s. शमी) RĪGĀN. im ÇKDa.

पापशील (पाप + शील) adj. subst. schlecht gearbt, ein schlechter Mensch PANĀT. 1, 467.

पापशोधन (पाप + शो०) adj. die Fehltritte abwuschend; n. N. eines Tirtha KATHĀS. 34, 11.

पापसंशमन (पाप + सं^०) adj. die Fehlritte besetzend: खलि R. 2, 86, 28.

पापसंकल्प (पाप + सं^०) adj. f. घ्रा übelgesinnt Nā. 10, 5. R. 2, 74, 28.

पापसम (पाप + समा) n. ein schlimmes Jahr: यदि ॥ दकृति पुण्यसमं भवति यदि न दकृति पापसमम् TS. 3, 3, 4 bei Wess, Nax. II, 342. ०समम् adv. gāṣa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पापसूदन (पाप + सू^०) adj. die Fehlritte vernichtend: तीर्थ n. N. eines Tirtha RĪĀ-TAR. 1, 32.

पापकृन् (पाप + कृन्) adj. das Böse oder die Bösen verschonend: दण्ड M. 7, 28.

पापकर (पाप + कर) 1) das Böse wegnemend, n. ein Mittel das Böse wegzunehmen: घ्रायं पापकरं परम् VARĪH. BR. S. 47, 52. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Flusses MBh. 6, 280 (VP. 183).

पापाख्य (पाप + आख्या) adj. f. घ्रा (sc. गति) Bez. einer der 7 Strecken der Planetenbahnen VARĪH. BR. S. 7. 8. umfasst nach dem Parācāra-tantra die Sternbilder Hasta, Maitra und Viçākhā, 12.

पापाङ्कुशा (पाप + अङ्कुशा) f. Bez. des 1ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Ācvinā Verz. d. B. H. No. 1202.

पापाचार (पाप + आचार) adj. einen bösen Wandel führend (Gegens. धर्मात्मन्) Hip. 1, 48.

पापात्मन् (पाप + आत्मन्) adj. übelgesinnt, m. ein böser Mensch, Bösewicht M. 10, 21. 11, 26. Hip. 2, 26. MBh. 13, 2882. R. 1, 2, 32. KATH. 28, 148. PĀNĀT. 37, 19. 48, 3.

पापास (पाप + आस) n. N. pr. eines Tirtha (wo die Fehlritte ihr Ende finden, die Sünde abgewaschen wird) VĀMANA-P. 38 nach ÇKDā.

पापापुरी f. = पावापुरी N. pr. einer Stadt in der Nähe von Rā-garha COLBA. Misc. Ess. II, 215.

पापाय (denom. von पाप), ०यते Vop. 21, 10, v. 1.

पापावर्णीयम् (पाप + घ्न^० von क्त्वा mit घ्न) adv. übel zurückbleibend: प्रज्ञं वा एतेन पति यद्दशममहः पापावर्णीयं वा एतेन भवति TS. 7, 3, 2, 1. पापाशय (पाप + आ^०) adj. böse Absichten habend UśVAL. zu UṆĀD. 3, 40.

पापाह् (पाप + अह्) Unglückstag TBa. 1, 5, 2, 6.

पापिन् (von पाप) adj. subst. der Böses Ahut, Bösewicht, Frevler MBh. 13, 489. HANV. 14259. R. 8, 81, 8. MĀNĪ. 129, 14. Spr. 1912. RĪĀ-TAR. 8, 402. PĀNĀT. 152, 22. Verz. d. Oxf. H. No. 74, Çl. 1. MĪR. P. 14, 61. अति^० 58, 61.

पापिष्ठ s. u. पाप.

पापीय Abkürzung von पापीयस् schlimmer, schlechter: भर्तृवत्पापिदि पापीयमाहुः (warum nicht पापीय आहुः?) MBh. 2, 2128.

पापीयस् s. u. पाप.

पापीयस्व (von पापीयस्) n. Schlechtigkeit, Gemeinheit RĪĀ-TAR. 8, 177.

पापोक्त (पाप + उ^०) adj. derjenige, gegen welchen Unglück bringende Worte gesprochen sind, ÇĪK. Ba. 8, 6.

पाप्येन् (पाप्यन् UṆĀD. 4, 150. desselben Ursprungs wie पाप) m. TRIK. 3, 5, 4 (lies: श्लेषोपाप्यन्^०). 1) Unheil, Schaden, schlimme Lage, Unglück, Leiden: यदि कृत्यां घ्कारं पाप्येन् AV. 5, 14, 6. 3, 34, 1. 4, 18, 3. 8, 26, 1. 2. 118, 2. 12, 5, 80. 3, 18. मा मा प्राप्यपाप्या मोत मृत्युः 17, 1, 29. VS. 6, 28. अत्र, पा^० 9, 4. 12, 99. 30, 5. 18. न पाप्यन्ना संसृज्यते At. Ba. 1, 16. 2, 17. पाप्यन्मपजिघासुः 4, 4. विद्वपः पाप्यन्ना भूवा 5, 1, 6, 2, 7, 15. अर्वाति

पाप्यन् मृत्युम् TBa. 1, 5, 2, 6. तमः पाप्यन् प्रविशति TS. 2, 1, 10, 2. ÇAT. Ba. 5, 1, 2, 10. TS. 2, 1, 2, 4. 5. 5, 3, 22, 1. 7, 4, 2, 1. अथ पाप्यन् हरिमाण-मक्त ÇAT. Ba. 1, 6, 2, 9. 12, 2, 2. 12. 4, 2, 1. 14, 4, 2, 2. पाप्यन् घानन्दाश्च Leiden und Freuden 7, 4, 10. उद्धर पाप्यन्तो मा यद्विद्वान्यश्च विद्वान्कार-rette mich aus dem Unglück, ob ich unwissentlich oder wissentlich (näml. Strafbares) gethan habe, ÇĪK. Ça. 2, 6, 6. 14, 7, 5. KAUC. 3. 98. 137. ĀCV. Ça. 2, 3, 9, 7. GĀN. 1, 24. MBh. 1, 3483. पाप्यापक् (Milch) Suçā. 1, 175, 8. पाप्यालक्ष्मीप्रशमन (घृत) 180, 12. पाप्यालक्ष्मीमलापकाः (माणयः) 228, 7. निद्रा तु वैश्वी पाप्यान्मुपदिशति 329, 11. — 2) Fehltritt, Vergehen AK. 1, 1, 4, 1. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. स विधूयेत् पाप्यान् परं ब्रह्मा-धिगच्छति M. 6, 85. सुरा वै मलमन्त्रानां पाप्या च मलमुच्यते 11, 98. दै-शील्यभाजो मातुश्च पाप्यभिर्विधुरीकृतः RĪĀ-TAR. 6, 289. — 3) coner. schädigend, böse: पाप्यान्तो नाम देवताः AV. 14, 8, 19. द्विषन् पाप्यान् धातुव्यम् (vgl. PAT. zu P. 4, 1, 145) At. Ba. 1, 13. विशीर्षा स पाप्यामु-ष्मिन्लोके भवति TBa. 2, 3, 2, 1. — Vgl. जगध^०, वि^०.

पामन्न (पामन् + घ्न) adj. den Aussatz vertreibend: 1) m. Schwefel Ā-ṛĀDH. im ÇKDā; vgl. पामारि. — 2) f. ई eine best. Pflanze, = कटुका RĪĀN. im ÇKDā.

पामेन् m. eine best. Hautkrankheit, Krätze oder Flechten AK. 2, 6, 2, 4. f. Vop. 4, 3. पामा AV. 5, 22, 12. P. 5, 2, 100. पामानम् KāND. Up. 4, 1, 8. GĀRUPA-P. im ÇKDā. — Vgl. पामा.

पामने (von पामन्) adj. krätzig, gründig P. 5, 2, 100. Vop. 7, 32. 33. AK. 2, 6, 2, 9. H. 460. (ईश्वरः) दीक्षितः पामने भवितोः ÇAT. Ba. 3, 2, 2, 31. KĀTH. 23, 4. पामनेभौवुक krätzig werdend TS. 6, 1, 2, 5.

पामर (von पामन्) gāṣa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. 1) adj. krätzig TRIK. 3, 3, 229. H. 460, Sch. — 2) m. ein Mann der niedrigsten Herkunft, der ein verachtetes Gewerbe treibt; = नीच AK. 2, 10, 16. TRIK. 3, 3, 76. H. 932. n. 3, 576. MED. r. 183. HALĀJ. 2, 198. RĪĀ-TAR. 1, 372. 5, 400. PRAB. 88, 1. — 3) m. Thor (मूर्ख) H. ad. — 4) m. Bösewicht (खल) MED. पामरोद्धारा f. = गुडुची ÇĀNDĀK. im ÇKDā. — Zerlegt sich in पामर + उद्धार.

पामवत् (von पामन्) adj. = पामन P. 5, 2, 100, Sch.

पामा f. Vop. 4, 3. Krätze AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. HALĀJ. 2, 447. Bei Suçā. unter die Formen des sogenannten kleinen Aussatzes gezählt 1, 268, 4. 269, 11. 292, 9. 294, 18. 2, 118, 21. An den beiden letzten Stellen tritt पामा deutlich als Thema hervor, an den übrigen Stellen kann auch पा-मन् (vgl. dieses) m. oder f. angenommen werden.

पामारि (पामन् oder पामा + अरि) m. Schwefel (der Feind der Krätze) H. 1057. — Vgl. पामन्न.

पाप्य adj. an der Pampā gelegen: वनानि BHATṬ. 6, 72.

पाय्. पायते ocars: न विसृजते न पाययते PRAÇHOP. 4, 2 nach der Lesart eines Comm.; vgl. Ind. St. 1, 449, N. Die gedr. Ausg. liest नेपायते, die Hdschr.: न पायते, नेपायते, नेपायते. — Vgl. 2. पाय्.

पाय (von 1. पा) n. Wasser ÇĀNDĀTAN. bei WIL.

पायक (wie eben) adj. f. पायिका trinkend; s. तैलपायिका.

पायगुण्ड m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 165, 5, 2.

पायेन (vom caus von 1. पा) 1) n. das Trinken: हरिणापो न पायनेय-राये सक्रमय तृष्यन्ते गोतमस्य RV. 1, 116, 9. KAUC. 27. 31. 32. — 2) f. आ

das Trinken mit Etwas, Befeuchten Суца. 1, 27, 19.

पायस (von पायस्) 1) adj. mit Milch zubereitet KAUC. 92. चरु GOM. 3, 6, 9, 7, 19. ÇİĞNE. GEM. 3, 19. — 2) m. n. a) Milchspeise, insbes. in Milch gekochter Reis AK. 2, 7, 23. H. 406. an. 3, 751. MED. s. 27. HALJ. 2, 165. GOM. 4, 7, 19. ÂÇV. GEM. 2, 8. 4. PĀ. GEM. 2, 15. 3. 9. M. 3, 271. 274. 5, 7. JĪĀ. 1, 173. MBH. 2, 19. 97. 12, 7054. HARIV. 16109. 16111 (n.). R. 1, 15, 18. 2, 91, 40. SUCA. 1, 70, 7. 74, 11. 229, 16. 237, 8. कृश्रवृश्वारपायसैर्वा स्वदेपेत् 2, 42, 4. 89, 12. शवावरीपायस एव केवलस्तथाकृतो वामल्लेषु पायसः 342, 18. 489, 1. VARĀH. BRH. S. 42, 11. 88. 45, 82. 47, 86. 97, 19. Spr. 1072. — b) das Harz der Pinus longifolia AK. 2, 6, 8, 30. H. 648. H. an. MED.

पायसिक (von पायस) adj. f. ई der Milchspeisen mag P. 4, 2, 104, VĀRT. 24, Sch.

पायिक m. Fussoldat ÇABDAR. im ÇKDB. Wohl aus पादातिक entstanden; vgl. das Verhältniss von pers. پای zu पाद.

पायिन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. trinkend (Etwas oder aus, an Etwas) H. 7. घन्वु° RAH. 1, 51. VARĀH. BRH. S. 24, 30. 67, 110. धात्रीस्तन्य° RAH. 10, 79. अद्रव° SUCA. 1, 239, 8. अमृन्मय° ÇAT. Br. 14, 1, 3, 30. PĀ. GEM. 2, 8. स्तन° VIKR. 121. कणा° Tropfen trinkend, Bez. einer Art Lanze (vgl. कणाप) MBH. 8, 744. — Vgl. कुण्ड°, तीर°, चन्द्रिका°, तैल°, द्वि°, सोम°.

1. पायु (von 3. पा) m. 1) Hüter, Beschützer: ये पायवो मामतेयं ते अग्ने पश्यन्ति घन्वुं इरितारदत्तन् RV. 1, 147, 3. त्वं पायुर्दमे यस्ते ऽविधत् 2, 1, 7. 4, 2, 6. 4, 3. 12. 6, 15, 8. अर्द्ध्याः सन्ति पायवः (आदित्याः) 8, 18, 2. दिवस्पायुः 49, 19. 10, 100, 9. pl. schützende Kräfte, Schutzäusserungen: पात्वग्निः शिवा ये अस्य पायवः AV. 6, 3, 2. besonders instr.: त्वं नो अग्ने त्वं देव पायुभिर्मघोनो रत्नं तन्वद्य RV. 1, 31, 12. 93, 9. 143, 8. अग्निर्द्विभिः पायुभिर्ज्ञो नो ऽवृकं कृदिः 8, 27, 4. अग्नेर्द्विस्त्रिणिभिः शिवेभिः पाकि पायुभिः 49, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RV. 6, 47, 24. भारद्वाज Liedverfasser von 6, 75. 10, 87.

2. पायु UNĀDIS. 1, 1. m. After AK. 2, 6, 2, 24. TRIK. 2, 6, 20. H. 612. HALJ. 2, 358. VS. 6, 14. 20, 9. 25, 7. TS. 7, 5, 35, 2. ÇAT. Br. 12, 9, 4, 3. 14, 5, 4, 11. KĀTJ. ÇR. 6, 6, 3. KAUC. 44. M. 2, 91. JĪĀ. 3, 92. MBH. 3, 13971. 12, 7954. SUCA. 1, 86, 12. 262, 20. 310, 11. 2, 55, 15. SĀMĀH. 26. VARĀH. BRH. S. 50, 48. 67, 95. 92, 2. BUĀG. P. 2, 6, 8. KATHĀS. 28, 180. पायूपस्थम् M. 2, 90. PRAÇNOP. 3, 5. — Vgl. पायु.

पायुत्तालनभूमि (2. पायु - ता° + भू°) f. Abtritt; davon nom. abatr. °ता f. RĪĀG-TAR. 6, 97.

पायुत्तालनवेष्मन् (2. पायु - ता° + वे°) n. dass. RĪĀG-TAR. 4, 572.

पायुभेद (2. पायु + भेद) m. in der Astrol. Bezeichnung zweier Weisen, auf welche eine Finsterniss endet (im Ganzen glebt es 10 solcher Meile), VARĀH. BRH. S. 5, 81. 83.

1. पाय्य (von 1. पा simpl. und caus.) 1) adj. a) zu trinken; s. कुण्ड°. — b) den man trinken lassen soll: घृतं पाय्यः स नरः सुच्. 1, 60, 17. — 2) n. Wasser VĪÇVA im ÇKDB.

2. पाय्य (von 3. पा) Schutz; s. नृ°.

3. पाय्य n. Maass P. 3, 1, 129. Vop. 26, 11. AK. 2, 9, 55. H. 883. Acc. eines auf पाय्य ausgehenden comp., wenn ein Zahlwort vorangeht, P. 6, 2, 122. IV. Theil.

4. पाय्य adj. tadelnwerth VĪÇVA im ÇKDB.

पार 1) m. a) (von 2. पार) das Ueberschießen; दुष्यार. — b) das jenseitige Ufer u. s. w. s. u. dem neutr. — c) = पारद् Querschlüßer SĀSANDAN zu AK. 2, 9, 100. ÇKDB. — d) N. pr. eines Weisen MĀK. P. 63, 14. 64, 5. eines Sohnes des Pṛthuseṇa (Rukirāçva) und Vaters des Nipa HARIV. 1060. BUĀG. P. 3, 21, 24. eines Sohnes des Samara und Vaters des Pṛthu HARIV. 1063. VP. 482. eines Sohnes des Aṅga und Vaters des Diviratha 445. pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem 9ten Manu 268. BUĀG. P. 8, 13, 19. — 2) f. स्त्री N. pr. eines Flusses MED. r. 57. MBH. 1, 2926. MĀK. P. 57, 20. VP. 182, N. 22 (v. l. für पार). — 3) f. ई AK. 3, 6, 4, 10. a) Wassermasse, = पू MED. statt dessen पूर Stadt H. an. 2, 436. — b) Wasserkrug, = कर्करी MED. Trinkgeschirr H. 1024. TRIK. 2, 10, 16 (lies पारी st. पारि). HĀR. 63. कर्करूपारीपतितं मेरेयमिव RĪĀG-TAR. 5, 368. Schlüssel (पात्री) VĪÇVA im ÇKDB. MĀhikūbel TRIK. 2, 9, 15. ĠĀṬĀDH. im ÇKDB. — c) ein Strick zum Binden der Füße des Elefanten TRIK. 2, 8, 40. MED. — d) Blütenstaub (vgl. पारग) H. an. VĪÇVA im ÇKDB. — 4) n. oxyt. (von 2. पार) das jenseitige Ende, — Ufer; das Letzte, das Aeußerste, Ziel NIR. 2, 24. AK. 1, 2, 3, 8. H. 1079. H. an. HALJ. 3, 45. = परतट und प्राप्त (in dieser Bed. auch m.; nach AK. 3, 6, 4, 35 und SIDDH. K. 249, b, 4 überhaupt m. n.) MED. अर्भूद् पारमेतवे पन्था ऋतस्य साधुया RV. 1, 46, 11. अर्धनः 5, 54, 10. KĀṬHOP. 3, 9. रजसः RV. 1, 33, 7. 82, 12. अर्द्रस्य 116, 4. नाव्यानाम् 121, 13. समुद्रस्य 167, 2. MBH. 3, 16035. 4, 899. R. 5, 8, 22. Spr. 533. VID. 165. 224. KATHĀS. 42, 16. 43, 197. RĪĀG-TAR. 3, 78. नदीनाम् RV. 8, 83, 11. सिन्धोः 10, 165, 3. HIP. 1, 2. MBH. 1, 5854. 3, 8147. 8, 2391. R. 2, 32, 37. VARĀH. BRH. S. 2, 4. 16, 10. MĀK. P. 23, 92. RĪĀG-TAR. 3, 345. 358. Spr. 1807. PĀNĀT. 226, 14. सलिलस्य ÇAT. Br. 3, 6, 2, 4. TS. 7, 5, 2, 2. 3. KĀṬH. 33, 5. स्वर्गपारं तित्तिर्षुः MBH. 1, 4647. युद्धपारं तित्तिर्षवः 9, 1266. प्रतरिष्ये मरुपारं भुजाभ्यां समरोदधिम् 6, 4884. अपारे भव नः पारमलवे भव नः लवः 8, 4859. 7, 7831. 8, 263. अतोरिष्म तमसस्पारमस्य (vgl. P. 8, 3, 53. 54) RV. 1, 92, 6. पारं श्योतिस्तमःपारे व्यवस्थितम् KUMĀRAS. 2, 58. स्वस्ति नः पिपृक्त् पारमोसाम् RV. 3, 31, 20. दूरे पारे 2, 11, 8. 10, 49, 6. अर्द्धसः 2, 33, 3. इरितस्य 10, 161, 8. AV. 1, 27, 1. 6, 133, 1. 19, 47, 2. चित्रावसो स्वस्ति तं पारमशीय VS. 3, 18. 30, 16. यो वै संवत्सरस्यावारं च पारं च वेदं स वै स्वस्ति संवत्सरस्य पारमस्युते AIT. Br. 4, 14. मूक्तस्य KAUC. 10. ÇAT. Br. 11, 5, 8, 10. दूर° (s. auch bes.) NIR. 4, 18. अभयस्य KĀṬHOP. 2, 11. snis cottus KĀND. UP. 2, 13, 1. अस्य पारं न पश्यन्ति ब्रह्मः पारचिन्ताः । एष पारं परं चैव लोकानां वेदं माधवः ॥ HARIV. 2799. प्रतिज्ञायाश्च पारं स गतः so v. n. hat sein Versprechen gelöst MBH. 2, 630. R. 6, 97, 9. ब्रह्मवध्यायाः MBH. 3, 10801. 5, 962. 1251. स तेषां (व्यसनानां) पारमभ्येति PĀNĀT. II, 6. कर्मणा पारमपारकर्मणाः BUĀG. P. 3, 13, 44. दुःखस्य N. 16 18. अनवाप्यैव रोषस्य पारम् R. GOM. 2, 62, 1. धनुर्वेदे गताः पारम् vollkommen erlernt Abend MBH. 7, 4311. HARIV. 16150. PĀNĀT. ed. ORN. 49, 15. पारं संप्राप्य विद्यानाम् KATHĀS. 2, 2. 44, 33. अतरेपि परं पारं गते लोचने doppel-sinnig Spr. 739. पूर्वजन्मात्तरदृष्टपाराः — विद्याः RAH. 18, 49. पारं नीयन्ते ब्रह्मन्तेः वेदं अतानि वा पारं नोत्वा JĪĀ. 1, 51. Das an. in folgenden Stellen: न वाचा दुर्गमः पारः कार्यपाम् B. 6, 67, 10. पारं परं विश्वरूपारः परं परेभ्यः परमार्थरूपी । स ब्रह्मपारः परपारभूतः परः परा-

पामपि पारपारः ॥ VP. 118. आवणीय^०, क्रम^०, पद^०, शाखा^० adj. = आवणीयपारग u. s. w. *КАРАВАЮНА* in Ind. St. 3, 251, 259. — Vgl. अ^०, ह्र^०, निष्पार, सु^०.

पारक f. पारकी *gapa* गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) nom. ag. (von 2. प^२) viell. *hinüberführend, errettend* im N. pr. उरुपारक. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 29.

पारकाङ्गिन् s. u. परिकाङ्गित.

पारकाम (पार + काम) adj. *an's andere Ufer zu gelangen wünschend*: यथा सैरावतीं नावं पारकामाः समारोक्ष्युः Ait. Br. 6, 21.

पारकुलीन adj. = परकुले साधुः *gapa* प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

पारक्य adj. (f. स्त्री) = परकीय *einem Andern gehörig, fremd* (Gegens. स्व): धर्म M. 10, 97. धन MBh. 5, 3994. 12, 12453. 13, 3842. 6655. 14, 2789. Hariv. 9646. R. Gorr. 2, 117, 10. Buā. P. 4, 8, 48. 4, 7, 58. 6, 10, 10. 7, 7, 43. Māh. P. 15, 37. 37, 37. 43, 58. ^०प्रवेशवारणाय *feindlich* Kull. zu M. 7, 190. m. *Feind* Hit. 109, 6. Nach ÇKDn. n. *eine für die andere Welt nutzenbringende Handlung*, mit folg. Beleg aus Māh. P.: पदेन तस्य पारक्यं कुर्यात्तत्रचयमात्मवान् । अर्थेन चात्मभरणं नित्यनैमित्तिकं तथा ॥ Ist auch hier adj. *für Andere bestimmt, Andern dienend*. Die gedr. Ausg. (34, 11) liest पदिनार्थस्य पारत्र्यं कु^०.

पारग (पार + 1. ग) adj. f. स्त्री P. 3, 2, 48. *an's jenseitige Ufer gehend, hinübersetzend, hinüberschiffend* ÇADAM. im ÇKDn. पाञ्चाली पापुपुत्राणां नैरेषा पारगभवत् MBh. 2, 2418. उदतिष्ठन्मुदा मूतो नावं लब्धेव पारगः *der die Absicht hat übersetzen zu* 4, 451. 14, 2038. R. 2, 89, 29. Unsig. *der an's Ende von Etwas gelangt, der Etwas durchführt, vollständig mit Etwas vertraut*; die Ergänzung im gen., loc. oder im comp. vorangehend: मम पत्नस्य zu Ende führend R. 1, 42, 4. प्रतिज्ञा^० sein Versprechen durchführend, sein Wort haltend R. Gorr. 2, 127, 15. 3, 53, 8. वेदानाम् vollkommen vertraut mit MBh. 1, 2314. सर्वधर्माणाम् 3, 15954. सर्वशस्त्रस्य 6, 5757. धनुर्वेदस्य Hariv. 87. गदापुद्गे ऽसियुद्गे च MBh. 1, 5531. 7, 264. सर्वविद्यासु 6, 4554. R. Gorr. 1, 79, 21. धनुषि Hariv. 4137. वेद^० M. 2, 148. 3, 130. 136. 145 u. s. w. Jiēn. 1, 111. MBh. 3, 2575. 5, 3796. वेदवेदाङ्ग^० 1, 1013. 3, 2481. R. 4, 7, 1. 11, 5. सर्वशस्त्रा-^० MBh. 4, 1427. 14, 600. Hariv. 4138. R. 1, 5, 20. 6, 4, 25 (wo स चा-^० zu lesen ist). Varāh. Bṛh. S. 2, e. Ind. St. 3, 259, 1 v. u. Buā. P. 4, 1, 68. Pāṇāt. 155, 4. ohne Ergänzung *gründlich gelehrt*: अक्षुचाः पारगोत्तमाः Einl. zum RV. Prāt. bei Roth, Zur Lit. u. Gesch. d. V. 60. Als n. abstr.: प्रतिज्ञानां च पारगैः *das Halten des Versprechens* Hariv. 11565; es ist wohl पारगैः zu lesen.

पारगत (पार + गत) 1) adj. *an's jenseitige Ufer gelangt, glücklich hinübergelagt* Spr. 397. — 2) m. bei den Ġaina ein Arhant H. 24.

पारगति (पार + गति) f. *das Durchlesen, Durchstudieren* H. an. 4, 84. Mhd. p. 103.

पारगमन (पार + ग^०) n. *das Gelangen an's jenseitige Ufer, das Hinübersetzen über*: समुद्र^० R. 5, 70, 18.

पारगामिन् (पार + गा^०) adj. = पारग MBh. 13, 2127.

पारग्रामिक (von पर + ग्राम) adj. f. ई *feindlich* Wils. यावदरिः पारग्रामिकं विधिमाचिकीर्षति *während der Feind sich zu Feindseligkeiten rüstet* Daçak. in Benf. Chr. 200, 24.

पारचर (पार + चर) adj. *der an's jenseitige Ufer gelangt, hinübergelagert* Buā. P. 7, 9, 41.

पारङ्ग Uñādis. 1, 135. (nom. ^०रग्] Gold Uśāval.

पारङ्गायिक (von पर + ज्ञाया) adj. subat. *der zu eines Andern Weibe geht, Ehebrecher* MBh. 12, 2512.

पारटोट m. *Stein, Fels* Tris. 2, 3, 5. — Vgl. पाररुक्.

पारठी Verz. d. B. H. No. 903 (XXI).

1. पारण (vom caus. von 2. प^२) 1) adj. *hinüberschaffend, errettend*: तारणा (lies तारणं) पारणं चैव तद्धतम् Hariv. 7941. — 2) n. a) *das zu-Ende-führen, Vollbringen, Erfüllen*: प्रतिज्ञायाः पारणम् MBh. 7, 2907. प्रतिज्ञा^० 2834. व्रत^० *das Beschliessen des Gelübdes der Fasten, Fastenbrechen, der erste Genuss von Speise nach vorangegangenen Fasten, breakfast, déjeuner, Frühstück* Raoh. 2, 70. Kathās. 19, 12. वेदोत्सवा विदधतुर्धतपारणानि 21, 146. चकार ^०णम् 42, 60. 43, 147. Rīā-Tar. 3, 280. अम्भसा केवलेनाथ कारिष्ये ^०णम् Buā. P. 9, 4, 40. ohne व्रत dass. 85. 88. 89. स प्रवुद्धः कृतपारणाः Kathās. 23, 44. 35, 108. 36, 19. 37, 93. 95. चक्रे तद्युक्तः प्रातर्वन्द्येन पारणम् 42, 121. f. पारणा dass. Prāb. 54, 2. अयाचितोपस्थितमम्बु केवलम् — बभूव तस्याः किल पारणाविधिः Kumāras. 5, 22. Raoh. 2, 55. शोषित^० ein Frühstück in Blut 89. — b) *das Durchlesen, Lesen, Studieren* (vgl. पारयाणः) ^०कर्मन् *die Handlung des Lesens* RV. Prāt. 11, 37. MBh. 18, 212. 234. 236. 238 (= Hariv. 16140. 16164. 16166. 16168). विद्यानाम् 3, 13784. 12, 8583. चतुष्पारणमेतेषाम् Ind. St. 3, 253, 5. पारणा 4. — c) *der vollständige Text* Ind. St. 3, 253, 21. 256, 7. — Vgl. सु^०.

2. पारण m. *Wolke* ÇADAM. im ÇKDn.

पारणि m. patron. *gapa* तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

पारणिक s. मक्ता^०.

पारणीय (vom caus. von 2. प^२) adj. *zu dessen Ende man gelangen kann, mit dem oder womit man fertig werden kann, zu überwinden, zu vollbringen* MBh. 5, 758. अ^० 3, 1931 = 5, 2104. 1712. Buā. P. 8, 17, 16. कोदण्ड 9, 10, 9. यत्ते कृतं कर्म न पारणीयं तत्कर्म कर्तुं मम नास्ति शक्तिः MBh. 4, 2146. कर्माग्र्यमपारणीयम् 3, 10266. अपरिहार्ये ऽर्थे — अपारणीयि 7, 433. तयस् Buā. P. 9, 6, 45.

1. पारत (von परतस्) adj. P. 4, 2, 104, VArtt. 2, Sch. Hierher gehört viell. पारत als N. eines Landes oder Volkes Varāh. Bṛh. S. 10, 5. 7. 13, 9. 14, 21. 16, 4. 18. 22. Vgl. पारतक, पारद.

2. पारत m. = पारद *Quecksilber* H. 1050. Kathās. 37, 282. — तं ते पारतं MBh. 1, 1838 verdruckt für तं तपोरतं.

पारतक m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für पारसीक VP. 194, N. 149.

पारतस्त्र Rīā-Tar. 2, 93 fehlerhaft für ^०तस्त्र.

पारतस्त्रिक (von परतस्त्र) adj. *fremden Lehrbüchern angehörig*: छात्म-तस्त्रेषु यन्नाक्तं न कुर्यात्पारतस्त्रिकम् Gṛhasāman. 2, 99.

पारतस्त्र्य (von 2. परतस्त्र) n. *Abhängigkeit* Halli. 5, 65. MBh. 5, 1725. Kap. 1, 18. Rīā-Tar. 6, 59. Buā. P. 3, 26, 7. 6, 9, 24. Kull. zu M. 8, 416. Schol. bei Wilson, Sāmkejak. S. 6.

पारतस् (von पार) adv. *jenseits*: सरयौरिन्द्र पारतः । अर्षी चित्ररथावधीः RV. 4, 30, 18.

पारत्रिक (von परत्र) adj. *zum Jenseits in Beziehung stehend, für's*

Jenseits förderlich MBh. 12, 3626. *jenseitig*: ऐत्तिकपारत्रिकदपउ KULL. zu M. 7, 18.

पारत्र्य (wie eben) adj. zum *Jenseits* in *Beziehung* stehend, für's *Jenseits* bestimmt M. 2, 336. MBh. 13, 7896. MĀRK. P. 34, 11 (vgl. u. *पारत्र्य*).

पारद 1) m. = *पारत* *Quecksilber* AK. 2, 9, 100. TRIK. 2, 9, 34. 3, 3, 448. H. 1080. HĀ. 155. HALĀ. 5, 75. VARĀH. BṘH. S. 75, 2. SUÇR. 2, 392, 11. Verz. d. B. H. 284, 5. No. 995. SŪRJAS. 13, 22. neutr. SUÇR. 2, 152, 24. Vgl. चूर्णा°, रक्ता°. — 2) m. pl. N. eines Volkes LIA. 1, 525, N. 2. 856. M. 10, 44. MBh. 2, 1832. 1859. HAMIV. 764. 768. 776. मुक्तकेशाः 781. 6441. B. 4, 44, 13. VP. 374. 189, N. 60 (fälschlich *परद*). MĀRK. P. 57, 27. 58, 31. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 5, 449.

पारदपडक m. sg. N. fr. eines Landes ÇABDAN. im ÇKDA. Nach Einigen ein Theil von Odra ÇKDA. Ist in *पार* + *द* (WILS.) zu zerlegen oder auf *पर* + *दपडक* zurückzuführen.

पारदर्शक (*पार* + *द*) adj. *das jenseitige Ufer* zeigend: कर्पाधार इवापारे भगवान्पारदर्शकः Bha. P. 1, 13, 38.

पारदर्शन (*पार* + *द*) adj. *der auf das jenseitige Ufer* hinüberschaut, *Alles übersehen kann* Bha. P. 9, 4, 58.

पारदारिक (von *परदार*) 1) adj. subst. *der mit eines Andern Weibe Umgang pflegt, Ehebrecher* P. 4, 4, 1, VĀRTT. 4. JĀÉN. 2, 295 (wo vielleicht *पारदारिकं चौरं* zu lesen ist). MBh. 2, 1130. 5, 1227 = 13, 4278. KATHĀS. 19, 48. 34, 185. H. an. 3, 486. KĀÇ. zu P. 5, 2, 92 (fälschlich *परदा*). — 2) adj. *das Weib eines Andern* betreffend, *darauf bezüglich*: अधिकरण Verz. d. Oxf. H. 215, b, 12. 18.

पारदारिन् = *पारदारिक* 1. MBh. 13, 3567. Wohl nur fehlerhaft für *परदारिन्*.

पारदार्य (von *परदार*) n. *der Umgang mit einem fremden Weibe, Ehebruch* M. 11, 59. JĀÉN. 3, 285. MDh. 12, 1234. 13, 5094.

पारदृश्न् (*पार* + *दृ*) adj. *der das jenseitige Ufer* gesehen hat, *vollkommen vertraut mit Etwas*: समस्तगभीर्शास्त्रार्थाव° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 508, ÇI. 34. Andere Belege s. u. *दृश्न्*.

पारदेशिक adj. von *परदेश* WILS.

पारदेश्य (wie eben) adj. *aus einem fremden Lande* herstammend, *ausländisch*: पाण्य JĀÉN. 2, 252.

पारधेनु und *धेनुक* Bez. einer Mischlingskaste, ein Ājogava ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पारध्वज (*पार* + *ध्वज*) m. pl. *Standarten des jenseitigen Ufers*, in Kāçmirā Bez. von *jenseits des Meeres* (aus Ceylon) herkommender *Standarten*, *die bei Processionen der Könige* hinausgetragen werden, BĀĀ-TAR. 3, 78.

पारनेतर (*पार* + *ने*) nom. sg. *der Jmd an's jenseitige Ufer* bringt: यो नः संबध्ये नैरिव पारनेता MBh. 2, 2161.

पारभूत n. *Darbringung, Geschenk*; davon *भूतीय* adj. WILS. Fehlerhaft für *प्रभूत*, *प्रभूतीय*.

पारमक MBh. 13, 3850 und *पारमिका* R. 1, 22, 10 fehlerhaft für *पर*. *पारमस्थ* n. nom. abstr. von *परम*-स्थ gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. — Vgl. *पारमेष्ठ*.

पारमकंस adj. f. ई zu *Paramahansa* (nach BUNNOUF hier so v. a.

Brahman) in *Beziehung* stehend: सेहिस्ता Bha. P. in den Unterschrr. *Recueil inspiré par Brahmā BUN.*

पारमकंस n. nom. abstr. von *परमकंस* Bha. P. 1, 18, 22. 2, 4, 13. 3, 8, 8. 22, 19. 4, 21, 40. 5, 1, 26.

पारमार्थिक (von *परमार्थ*) adj. f. ई *real, wirklich, wahr* ÇAMK. zu BUN. ĀR. UP. S. 90. 201. COLEBR. Misc. Ess. I, 375. BĀLAB. 33. Bha. P. 3, 29, 1. KULL. zu M. 9, 262. Schol. zu KAP. 1, 19. 44. MADHJAM. 24. *dem es um die Wahrheit zu thun ist*: लोक Spr. 532.

पारमिता f. *das Gelangen zum jenseitigen Ufer, die vollkommene Erreichung einer Tugend, Vollkommenheit in Etwas*; deren werden bei den Buddhisten sechs (दान°, शील°, तान्ति°, वीर्य°, ध्यान° und प्रज्ञा°) oder zehn (ausser den 6 eben genannten noch उपाय°, प्रणिधान°, बल° und ज्ञान°, oder auch दान°, शील°, निष्कम°, प्रज्ञा°, वीर्य°, तान्ति°, सत्य°, अधिष्ठान°, मैत्री° und उपेक्षा°) angenommen, als den Bodhisattva zukommend. BUNNOUF in Lot. de la b. l. 544. fgg. WASSILJEW 123. fg. KÖPPEN I, 313 u. s. w. H. 233, Sch. °कृत्य *das Herz* — *die Quintessenz einer Pār*. WASSILJEW 145. Wie halten das Wort für eine Verkürzung von *पारमितता*, nom. abstr. von *पारमित* (*पारम्*, acc. von *पार*, + *इत*) *der zum jenseitigen Ufer* gekommen ist. BUNNOUF (Intr. 403) fasst *पारमिता* als adj., zu dem ein subst. f. zu ergänzen wäre: mit der Zeit konnte, nach seiner Meinung, das adj., weil es in der Form mit einem nom. abstr. auf ता zusammenfiel, geradezu für dieses angesehen werden. — Nach H. c. 106 ist *पारमित* m. (wenn die Lesart richtig sein sollte) = कृकृद.

परमेश्वर (von *परमेश्वर*) adj. f. ई *zum höchsten Herrn, zu Çiva u. s. w. in Beziehung* stehend, *ihm gehörig, ihm betreffend, von ihm kommend*: प्रसाद KATHĀS. 6, 164. अस्त्र VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 39. पद PRAB. 16, 5. सिद्धांत 57, 14. दीक्षा 15.

परमेश m. patron. von *परमेशिन्* MBh. 12, 12700.

परमेश्वर (von *परमेशिन्*) 1) adj. *zum Oberhaupt* —, *zum höchsten Gott* (*Brahman*) in *Beziehung* stehend, *ihnen gehörig, ihnen zukommend, von ihnen kommend u. s. w.*: चामरव्यजनादिभिः Bha. P. 6, 7, 6. ऋषयः = ब्रह्मर्षयः MBh. 1, 7682. अस्त्र 3, 11900. 6, 5802. स्थान HAMIV. 2703. कर्मन् 2162. 12311. वाक्य 9660. धिषणा Bha. P. 6, 7, 13. धामन् 7, 3, 89. पद 9, 15, 39. n. pl. *die Insignien des Oberhauptes, die königlichen Insignien* 10, 38. — 2) n. *die höchste Stellung* AR. Bn. 8, 6. 12. 17. MBh. 2, 639. Bha. P. 2, 2, 22. 26. 3, 16, 15. 32, 15. 4, 29, 84. 6, 11, 25.

पारंपरीषा (von *परंपरा*) adj. *von Vater auf Sohn* übergegangen, *erbt*: दास VIVĀDĀ. 44, 6.

पारंपरीय (wie eben) adj. *überliefert*: आसनाय KULL. zu M. 4, 80.

पारंपर्य (von *परंपरा*) 1) adj. *einer auf den andern* folgend: निवृत्तेषु च सैन्येषु पारंपर्येषु (°पर्येषा?) सर्वशः MBh. 6, 5717. — 2) n. a) *ununterbrochene Folge, Kette* KAP. 1, 69 (68). 133 (132). ऐतिक्यमविज्ञातप्रवक्तृकं प्रवादपारंपर्यम् *das von-Munde-zu-Munde-Gehen eines Gerodes* Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2. उपदेश° *traditionelle Unterweisung* Schol. zu P. 5, 4, 28. पारंपर्योपदेश dass. AK. 2, 7, 12. SŪRJAS. 13, 2. पारंपर्य *Tradition* H. 80. HALĀ. 2, 247. BHATṬOTR. zu VARĀH. BṘH. S. 52, 1. तस्मिन्देधो य आचारः पारंपर्यक्रमागतः so v. a. *überliefert* M. 2, 18. पारंपर्यागत dass. MBh. 13,

3618. — b) Vermittlung, Mittelbarkeit Kap. 1, 75 (74). 4, 24.

पार्य् s. caus. von 2. पृ; könnte füglich als denom. von पार gefasst werden.

पार्य्यं nom. sg. vom caus. von 2. पृ P. 3, 1, 138. Vop. 26, 35.

पार्य्यिष्ठु (wie eben) adj. glücklich durchführend, zum Ziel bringend, stetig: अथा इव सजित्वरीवृत्तिः पार्य्यिष्ठुः RV. 10, 97, 3 (P. 3, 2, 137, Sch.). AV. 5, 28, 14. अतिं इय समने पार्य्यिष्ठुः 6, 92, 2. 8, 2, 28. 19, 13, 1. Air. Ba. 2, 36. 7, 16. 8, 12. ते नराः °वः MBh. 12, 3743. व्रतं पार्य्यिष्ठवो भवत Goss. 3, 2, 6.

पार्य्युगीन (°युगीन?) adj. von पर - युग gaṇa प्रतिज्ञानादि zu P. 4, 4, 99.

पार्लोक्य (von परलोक) adj. zur jenseitigen Welt in Beziehung stehend: कर्मन् MBh. 8, 778. नरके पार्लोक्ये (पापलोक्ये?) 12, 5667.

पार्लौकिक (wie eben) adj. f. ई dass. P. 4, 3, 60, Kār. 1, Sch. शपथ MBh. 8, 4124. कार्य 12, 12053 (fälschlich °लौकिक gedruckt). निधि 13, 3209. अर्थ P. 6, 1, 49. कुसीद Nāṣa. 5, 92. धर्म एका मनुष्याणां सहायः पार्लौकिकः Geführte auf dem Wege in's Jenseits MBh. 13, 5413. Bez. einer Perlenfundgrube und der daselbst gefundenen Perlen Varāh. Bṛh. S. 82, 2. 4. u. sg. Dinge —, Angelegenheiten, die die andere Welt betreffen, Muir, Sanscrit Texts 1, 140. MBh. 3, 12616. 12, 5557. Hariv. 4851.

पारवत m. = पारवत Turteltaube Dvīṇāpak. im ÇKDn.

पार्वर्ग्य (von पर + वर्ग) adj. zur Partei eines Andern, der Feinde gehörig MBh. 2, 2121.

पारवश्य (von परवश) n. Abhängigkeit Kap. 3, 55.

पारशव (von परशु) 1) m. n. Eisen (was zu Axten verwendet wird), = शस्त्र (daher bei Wilson die Bed. an iron weapon) AK. 3, 4, 37, 212. H. 1037. H. an. 4, 305. fg. Med. v. 61. HALS. 2, 16. — 2) adj. f. ई eisern P. 4, 3, 168 (angeblich von परशव्य, welches wohl Eisen bedeuten soll). Schol. zu 155. सर्वं ° ganz eisern MBh. 4, 1011. 1360. 6, 4568. 5425. 7, 3326. 4640. 5202. 6359. 9, 706. An den meisten Stellen im MBh. पारसव geschrieben. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes im Südwesten von Madhjadēca Varāh. Bṛh. S. 14, 18 (v. l. पारसव). Mān. P. 58, 31. — 4) m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Brahmanen von einer Çōdrā AK. H. 806. H. an. Med. यं ब्राह्मणास्तु शूद्रायां कामाडुत्पादयेत्सुतम् । स पारयन्नेत्र श्वस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ M. 9, 178. = निषाद 10, 8. Jāñ. 1, 91. परं शवाद्ब्राह्मणास्यैष पुत्रः शूद्रापुत्रं पारशवं तमाहुः MBh. 13, 3566. दुर्गात्तःपुरस्ता च पारशवोप्राषाम् Uçanas bei KULL. zu M. 10, 6. Varāh. Bṛh. S. 52, 15 (die meisten Hdschr. पारसव). ein mit der Frau eines Andern geseugter Sohn, ein uneheliches Kind gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. H. an. Med. पारसवत्वाद्दिडुरः (राश्वं न प्रत्ययव्यत) MBh. 1, 1361. f.: पारसवीं कन्यां देवकस्य मदीपतिः 4480. — 5) adj. Bez. einer Perlenfundgrube und der von dorthier kommenden Perlen (wohl nach dem Namen des Volkes) Varāh. Bṛh. S. 82, 2. 5.

पारशवार्थ m. patron. von पारशव gaṇa कृतितादि (im विदादि) zu P. 4, 1, 100.

पारशव्य (von परशु) m. patron. des Tirindira Çāñ. Ça. 16, 11, 20.

पारशीक = पारसीक Rāmān. zu AK. 2, 3, 2, 13 (Colebr. und Lois. haben im Texte selbst पारशीक). ÇKDn. H. 1235, v. 1.

पारशद्य (von परशद्य) adj. mit einer Streitart bewaffnet H. 770.

पारशधिक und पारशधिक (wie eben) adj. dass. P. 4, 4, 38. AK. 2, 3, 2, 38. H. 770.

पारस adj. f. ई persisch: भाषा Verz. d. B. H. 203, 12. subst. f. die persische Sprache Gaṇapatinubhāta im ÇKDn.

पारसव s. u. पारशव.

पारसिक 1) m. pl. = पारसीक die Perser Çāñ. im ÇKDn. MBh. 6, 373 (VP. 194 fälschlich पारसीक, was gegen das Metrum verstößt). पारसिकाधिपति Kād. in Z. d. d. m. G. 7, 584. — 2) adj. persisch Colebr. Misc. Ess. 1, 315 (im Index पारसीक).

पारसीक 1) m. pl. die Perser Çāñ. im ÇKDn. Rāmān. 4, 60. Kāthā. 19, 110. VP. 177. Mudrān. 19, 1. 41, 18. पारसीकशास्त्र Kshitiçav. 41, 13. 15. 13. 3. Vgl. पारसिक. — 2) m. sg. ein persisches Pferd AK. 2, 3, 2, 13 (s. u. पारशीक). Trin. 2, 3, 43. H. 1235. HALS. 2, 284. Pārçvanīthak. 4, 137 (nach Aufrecht).

पारसीकिय (vom vorherg.) adj. persisch Bulvapr.: s. u. कुङ्कुम.

पारस्कन्द m. v. l. für परिस्कन्द Colebr. und Lois. zu AK. 2, 10, 18.

पारस्कर P. 6, 1, 157. 1) m. N. pr. a) eines Verfassers von Gr̥hjasūtra, die einen Anhang zu Kātyājana's Çrautasūtra bilden, und eines Dharmaçāstra Ind. St. 1, 233. 244. Stenzler in Z. d. d. m. G. 7, 529. — b) einer Gegend gaṇa पारस्करादि zu P. 6, 1, 157. — 2) adj. von Pāraskara herrihrend, verfasst: गृह्यसूत्र Kāranāvūha in Ind. St. 3, 209, 9. — Wird von Pāṇini in पार + कर mit eingeschobenem स zerlegt; eher eine Ableitung von परस् + कर.

पारस्त्रिपोर्य (von परस्त्री) m. ein mit einer fremden Frau geseugter Sohn gaṇa कल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. Vop. 7, 2. 7. AK. 2, 6, 1, 24. H. 547.

पारस्यकुलीन adj. = परस्य कुले साधुः gaṇa प्रतिज्ञानादि zu P. 4, 4, 99.

पारस्वत adj. von परस्वत् AV. 6, 72, 3.

पारकंस्य adj. von परकंस : पदम् Bṛh. P. 2, 7, 10. पथा 9, 17.

पारापत m. = पारावत Turteltaube Rāmān. zu AK. 2, 3, 14. ÇKDn. H. 1339. Vjutr. 118.

पारापतक m. eine Reiserart Suç. 1, 196, 3.

पारापार = पारावार 1) n. das jenseitige und diesseitige Ufer: °ते an beiden Ufern Matsya-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22, v. l. für पारावार. — 2) m. Meer Dvīṇāpak. im ÇKDn.

पारायण (पार + अयन) n. = साकल्यासङ्गवचने AK. 3, 3, 2. = साकल्यवचन H. 839. HALS. 2, 246. = कात्स्न्य, पारगति, सङ्ग (समासङ्ग) H. an. 4, 84. Med. q. 103. 1) das Durchlesen, Durchstudiren, Lesen (vgl. पारण) RV. Pañt. 15, 1. 16. P. 5, 1, 72. Ind. St. 3, 253, 6. भगवता पञ्चालेन स्थापितानी पारायणकर्मणी क्रमपारायणामुत्तमम् Uvāta zu RV. Pañt. 11, 37. = पुराणपाठः ÇKDn. पारायणमाकात्म्यं heisst ein Abschnitt im Pātālakhaṇḍa des Pādma-P. ÇKDn. — 2) das Gansse: गुणिकदेशवचनं शक्यं पारायणं न तु MBh. 13, 2701. अधीयन्पारायणम् vollständig durchlesend P. 3, 2, 120, Sch. der vollständige Text Ind. St. 3, 253, 10 v. u. धातु°, नाम° eine vollständige Sammlung der Wurzeln, der Nomina; s. u. den Ww. — 3) Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. 161, a, 14. Uçāval. zu Uṣādis. 1, 184. 2, 7. 3, 22. 53. 4, 13. 57. 5, 19. — Dem f. पारायणी giebt Wilson nach dem Çāñ. folgende Bedd.: N. der Göttin Sarasvatī; Handlung; Betrachtung; Licht.

पारायणिक १) = पारायणी वर्तयति (vgl. RV. PAIT. 15, 1) *der da vorliest, verspricht* P. 5, 1, 72; vgl. त्रै०, द्वै०. — 2) m. pl. Bez. einer best. grammatischen Schule Verz. d. Oxf. H. 162, b, 15.

पारायणीय (von पारायण) n. Titel einer Grammatik UśVAL. zu UśADIS. 3, 121. 4, 68. 117. ऋ० 102. 155.

पाराहूक m. Fels ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पारटीट.

पाराध्यं n. nom. abstr. von 2. पारथ्यं ÇAÑK. zu BṘṘ. Ān. Up. S. 220.

पारावत, पारावत und पारावतं ÇĀNT. 4, 3. 1) adj. पौ० (von परावत्) *in der Ferne befindlich, aus der Ferne stammend*: पारावतं पत्पुरुसंभृतं वस्वपावृषोः शरभाय ऋषिबन्धवे RV. 8, 89, 6. अथा नरो न्यौक्ते ऽधा निपुतं शोक्ते । अथा पारावता इति चित्रा वृषाणि दर्श्या *Lente aus der Fremde* 5, 52, 11. क्वयः पारावतेभ्यः *aus den Fernen* AV. 20, 135, 11. — 2) m. a) पौ० N. pr. eines Volkstammes an der Jamunā: तुरश्ववसश वै पारावतानां च सेमो संसुतावास्ताम् PANĀV. Br. 9, 4, 11. पारावतस्य रात्रिषु इव अक्रिष्णामुषु RV. 8, 34, 18. — b) proparox. Turtelstube AK. 2, 5, 14. TRIK. 2, 5, 14. H. 1939, Sch. H. an. 4, 121. MED. t. 214. VS. 24, 25. MBH. 13, 5068. SUÇA. 1, 201, 18. 202, 6. 2, 109, 1. पारावत इवाकूत्रन् 503, 18. MĀÑK. 79, 23. MĀLAV. 33. भवनवड्भौ सुतपारावतयाम् MEGH. 39. VIKR. 43. VARĀH. BṘṘ. S. 47, 6. 49, 25. 53, 10. 110. PANĀT. 187, 3. BĀG. P. 3, 15, 18. 5, 24, 9. पारावतभिः SUÇA. 2, 264, 14. पारावतसवर्षा sind die Pferde des Dhṛṣṭadyumna MBH. 7, 953. Daher führt er den Beinamen पारावतसवर्षाश्च 813 (fälschlich पारवतसु० 816) und पारवताश्च 6, 2331. — c) eine Schlangenart SUÇA. 2, 265, 14. N. pr. eines Nāga aus Airāvata's Geschlecht MBH. 1, 2152. — d) Affe H. an. MED. — e) N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris Pers.* (n. die Frucht) H. an. MED. MBH. 3, 11569. HARIV. 12881. SUÇA. 1, 157, 5. 209, 5. 211, 1. 2, 300, 12. — e) Berg H. an. — f) pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem Manu Svārokīsha VP. 260. MĀK. P. 67, 3. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 4. — 3) f. ई० a) die Frucht der Pflanze लवली (*Annona reticulata* nach WILK.). TRIK. 3, 3, 166. H. an. MED. — b) Hirtengesang TRIK. H. an. MED. HĀ. 176. — c) N. pr. eines Flusses MED.

पारावतघ्नैः (पा० + घ्नैः) adj. f. *das Ufer diesseits und jenseits* (पारावार) zerstörend NĀ. 2, 24; offenbar falsch. Entweder den Fernen (Dämonen) treffend oder aus der Ferne, in die Ferne treffend: पारावतघ्नैर्विभवे सुवृक्तिभिः सरस्वतीमा विवासेम घ्नैतिभिः RV. 6, 61, 2. In TBa. 2, 8, 8 der Ausg. wird im Text und Comm. falsch पारावदघ्नैम् geschrieben.

पारावतपदी (पा० + 2. पद्) f. *Taubenfuss* (so genannt nach der Form des Blattes), *Cardiospermum Halicacabum Lin.* RATNAM. im ÇKDr. SUÇA. 2, 68, 8. = काकसङ्गा RĪĀN. im ÇKDr.

पारावताङ्गि (पा० + अङ्गि) dass. AK. 2, 4, 8, 15. •

पारावताङ्गिपिच्छ (पा० + पिच्छ) m. = वदेशीयपारावत (?) RĪĀN. im ÇKDr. *Taube* WILK.

पारावति m. patron. des Vasurokī Ind. St. 3, 233, 6.

पारावदघ्नी s. u. पारावतघ्नी.

पारावयं nom. abstr. von परावर; instr. so v. a. nach allen Seiten hin, vollständig MBH. 11, 655.

पारावार (पार + वार) 1) *das jenseitige und das diesseitige Ufer* H. an. 4, 270. MED. r. 282. ०रे *an beiden Ufern* MBH. 1, 2402. पारावारय-IV. Theil.

मयोः KULL. zu M. 8, 252. पारावारते Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. सत्यं स्वर्गस्य सोपानं पारावारस्य नैरिव *ein Schiff, das von einem Ufer zum andern führt*, MBH. 5, 1017. पारावारतरपार्थम् *um von einem Ufer zum andern übersetzen* KULL. zu M. 8, 406. — 2) m. *das Meer* AK. 4, 2, 8, 1. H. 1073. H. an. MED. HĀ. 56. HALĀJ. 3, 80.

पारावारीण adj. von पारावार P. 4, 2, 93, VArtt. 2.

पारावाहू s. u. परावहू.

पाराशर 1) adj. a) von Parāçara herrührend: धर्म PARĪÇ. 1, 24 bei STENZLER, JiĀN. VII. धर्मशास्त्र Verz. d. B. H. No. 1016. गार्गीये शिक्षितं पाराशरमितदेवत्कृतं च VARĀH. BṘṘ. S. 11, 1. उपपुराणा ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 13 (पारासर). MADMUS. in Ind. St. 1, 18. — b) oxyt. von Parāçarja herrührend u. s. w. गाणा कण्वदि (im गर्गादि) zu P. 4, 2, 114. Schol. zu 3, 110. — 2) m. a) patron. von Parāçara VOP. 7, 1. 8. des Vjāsa (s. पाराशर्य) ÇABDAR. im ÇKDr. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 17. KSHIRIÇAV. 1, 3. pl. PRAVANĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. f. ई० eine Tochter des Parāçara: ०पाराशरीयुत्र N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 2, 30. 31. पाराशरीकोपिडनीयुत्र desgl. ebend. — b) pl. N. einer Schule KARANAVJĀMA in Ind. St. 3, 262.

पाराशरकल्पिक adj. *der den Parāçara-Kalpa studirt* P. 4, 2, 60, VArtt. 3, Sch.

पाराशरि (von पराशर) m. patron. des Vjāsa TRIK. 2, 7, 20.

पाराशरिन् m. *ein Bettler aus der Schule des Parāçarja* P. 4, 3, 110. Schol. zu 2, 66. AK. 2, 7, 41. H. 810. HALĀJ. 2, 254.

पाराशरीय adj. von पराशर गाणा कशाश्वादि zu P. 4, 2, 80.

पाराशर्य m. patron. von पराशर गाणा गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 5, 5, 20. 21. 7, 3, 26. 27. ĀÇV. ÇA. 12, 15. MBH. 2, 108. 13, 7670. P. 4, 3, 110. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b, 18. 15. patron. des Vjāsa H. 847. HALĀJ. 2, 258. ÇABDAR. im ÇKDr. TAITT. Ān. 1, 9, 2. MBH. 1, 541. 2414. 4235. 6, 594. 12, 12336. 18, 157. SUÇA. 1, 324, 10. BĀĀ. P. 1, 5, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 12.

पाराशर्यायण patron. von पाराशर्य ÇAT. Br. 14, 5, 5, 21. 7, 2, 27.

पारषद् n. v. l. für पारिषद् BĀG. P. 1, 16, 17. Nach dem Schol. ved. für पार्षद् = सभापतित्वं *Vorsitz in einer Versammlung; eher Teilnahme an einer Versammlung.*

पारिकर्मिक (von परिकर्मन्) m. *ein Aufseher über die unbedeutenden Gerätschaften* (नुद्रोपकरणानामध्यक्षः) H. 9, 140.

पारिकाङ्क = पारिकाङ्गिन्; s. u. पारिकाङ्गित्.

पारिकाङ्गिन् m. *der Brahmane als Bettler, der Brahmane in seinem vierten Lebensstadium* AK. 2, 7, 41. H. 810. Nebenformen: पारिकाङ्गित्, पारिकाङ्गिन्, पारिकाङ्क.

पारिकुट m. *Diener, Begleiter* (nach SĪJ.): आसः पारिकुटान्प्रेम्सदाने-नाङ्गस्य ब्राह्मणाः AIR. Br. 8, 22.

पारितोषिकं (von पारितोषि) 1) adj. ०तीः (रवः) heissen die Verse AV. 20, 127, 7-10. AIR. Br. 6, 32. — 2) patron. des Ānāmegāja AIR. Br. 7, 27. 24. 8, 11. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 1. MBH. 1, 661. 3, 10215. pl. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 2. 14, 6, 2, 1. ÇĀÑK. ÇA. 16, 9, 7. — Vgl. पारीतित्.

पारितोषीय m. nach dem Comm. *der Bruder des Parikahit* ÇAT. Br. 13, 5, 4, 2. ÇĀÑK. ÇA. 16, 9, 5.

पारिखं von परिखा gapa पल्ल्यादि zu P. 4, 2, 110. Davon पारिखिनीय Schol. zu 141; vgl. 1, 1, 58, VArtt. 2, Sch.

पारिखेय (wie eben) adj. f. ई mit einem Graben umgeben P. 5, 1, 17. °यी भूमि: Sch.

पारिग्रामिक (von परिग्रामम्) adj. um ein Dorf herum gelegen P. 4, 3, 61.

पारिजात (von परि - जात) m. 1) der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam., ein stattlicher Baum, der im Juni seine Blätter verliert und sich alsdann mit grossen carmesinrothen Blüten bedeckt, TAİK. 3, 3, 172. H. an. 4, 121. MED. t. 213. MBH. 1, 7587. 3, 11574. 14587. 7, 8551. 9, 2181. 11, 381. R. 5, 96, 8 (Holz von diesem Baume). SUÇA. 2, 77, 20. R. 6, 19. BHĀG. P. 8, 2, 10. Nach TAİK. und H. an. auch = मन्दार; vgl. HARIV. 7168. fgg., wo der Paradiesbaum पारिजात mit मन्दार identificirt wird. Vgl. पारिमद्र. — 2) N. eines der 5 Bäume des Paradieses, der bei der Quirlung des Oceans hervorkam, in Indra's Besitz gelangte und von Kṛshṇa dem Indra geraubt wurde, TAİK. H. 179. H. an. MED. MBH. 5, 4418. 7, 403. HARIV. 6981. 7002. fgg. 7168 (Etym. des Wortes). 7654. fgg. RAĞH. 6, 6. 10, 11. 17, 7. LALIT. ed. Calc. 347, 14. TATTVA. 45. VP. 76. 586. 613. BHĀG. P. 8, 8, 6. PĀNĪKĀT. 263, 22. KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 584. °कुराण der Ramb des P., so heissen die Abschnitte im HARIV. und im VP., die dieses Ereigniss beschreiben; so heisst aber auch eine von Gopāladāsa verfasste Komödie, Verz. d. Oxf. H. No. 468. Am Ende von Büchertiteln: अपरार्कार्णवपारिजातान् Verz. d. B. H. No. 1170. पराशरमाधवीयमदनपारिजातादिषु, प्रयोग° 1176. — 3) Wohlgeruch: ब्रह्मो ऽत्र °ता: VARĀH. BĀH. S. 76, 38. — 4) N. pr. eines Rshi MBH. 2, 145. — 5) N. pr. eines Nāga aus Airāvata's Geschlecht MBH. 1, 2152.

पारिजातक m. 1) = पारिजात 1. AK. 2, 4, 9, 6. TAİK. 3, 3, 172. SUÇA. 2, 89, 12. ÇĀTR. 1, 40. — 2) = पारिजात 2. AK. 1, 1, 4, 45. HALĪJ. 1, 135. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 14. — 3) N. pr. eines Weisen MBH. 2, 109.

पारिजातमय adj. f. ई aus den Blumen des Paradiesbaumes Pāriṅgāta gemacht: स्त्र् Kathās. 18, 129.

पारिजातवत् adj. mit dem Paradiesbaume Pāriṅgāta versehen: गुरु HARIV. 7549.

पारिजातसरस्वतीमन्त्र (पा° - स° + म°) m. pl. Bez. bestimmter Zaubersprüche Verz. d. Oxf. H. 93, b, 3.

पारिण m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 9. पारिणक 59, 28. पारिण 24.

पारिणात्य (von परिणाय = परिणाय) n. Heirathsgut: मातुः पारिणात्यं स्त्रियो विभजेरन् VARISHṬHA in DĀJABH. 132, 12. — Vgl. u. dem folg. W.

पारिणाक्ष्य (von परिणाक्ष्) n. Hausgeräthe: अर्थस्य संयुक्ते चेना व्यये चैव नियोजयेत् । शौचे धर्मे ऽन्नपत्न्या च पारिणाक्ष्यस्य चेतपो ॥ M. 9, 11. Nach KULL. = गृहोपकरणस्य शय्यासनकुपडकटाकृदिः. Die v. l. hat पारिणाक्ष्यस्य und पारिणात्यस्य, welches letztere von RĀGHAVĀNANDA (bei Lois.) und im UDVĀHATATVA (s. ÇKDn. Suppl.) auf dieselbe Weise wie पारिणाक्ष्य von KULLĀBHATTA erklärt wird. — Vgl. पारिणाक्ष्य.

पारितय्या (wohl von परि + तय्य) f. eine Perlenkette, mit der das Haar gebunden wird, AK. 2, 6, 2, 4. H. 658.

पारितवस् adj. das Wort पारित oder andere Formen des Stammes पार्य enthaltend ÇĪKĀ. Ba. 7, 8.

पारितोषिक (von पारितोष) n. Belohnung (als Zeichen der Zufriedenheit): भद्रं न कदाचित्प्रियवचनं निष्कलीकृतं मया । तद्भूयतां °कम् MAKĪA. 82, 9. 89, 24. KATHĀS. 12, 9. 18, 209. RĪGĀ-TAN. 4, 667. ममापि — °कौ धार्यसि MURĀI im ÇKDn.

पारिधेयं m. patron. von परिधि gapa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

पारिधजिक (von परि + धज) m. Standartenträger VJUTP. 98.

पारिन्द्र m. = पारिन्द्र Löwe H. 1284.

पारिपन्थिक (von परिपन्थम्) m. der am Wege lauert, Räuber, Dieb P. 4, 4, 36. H. 381. HALĪJ. 2, 188. — Vgl. परिपन्थिक, पारिपान्थिक.

पारिपात्र n. nom. abstr. von परिपाटी ÇKDn. WLLS.

पारिपात्र m. 1) N. eines der 7 Hauptgebirge Indiens, der westliche Vindhja TAİK. 2, 3, 4. MBH. 2, 412. 3, 12920. 17295. 17318. 6, 319. 12, 4719. 14, 1173. HARIV. 7547. 7549. 7562. fg. R. 4, 10, 26. 43, 27. 5, 38, 27. 6, 2, 42. SUÇA. 1, 172, 9. 2, 169, 3. VARĀH. BĀH. S. 5, 69. 6, 10. 14, 4. 69, 12. VP. 174. MĀK. P. 54, 28. 53, 10. 57, 11. 20. Häufig auch परिपात्र geschrieben; z. B. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 54, 9. MBH. 12, 4856. HARIV. 12843. RAĞH. 18, 15. VP. 172. BHĀG. P. 5, 16, 28. 19, 16 und in den Hdschr. von VARĀH. BĀH. S. — 2) N. pr. eines Sohnes des Abhinagu (Antha) VP. 386. पारिपात्र RAĞH. 18, 15. BHĀG. P. 8, 12, 2. — Würde, wenn die Form richtig ist, auf परि + पात्र zurückzuführen sein. Vgl. पारियात्र.

पारिपात्रक m. = पारिपात्र 1. AK. 2, 3, 3 nach ÇKDn.; COLEBR. und Lois. haben °पात्रक.

पारिपात्रिक und °पात्रिक m. ein Bewohner des Gebirges Pāripātra oder Pārijatra VARĀH. BĀH. S. 10, 15. Nach H. 1031, v. l. ist पारियात्रिक = पारिपात्र 1.

पारिपान्थिक MBH. 12, 12100 wohl nur fehlerhaft für परिपन्थिक.

पारिपार्श्व (von परिपार्श्व) n. Gefolge, Dienerschaft: प्रयुञ्जं नायकं कृत्वा शम्भ्वं कृत्वा विद्वेषकम् । पारिपार्श्वे गदं वीरमन्यान्भेमांस्तथैव च ॥ HARIV. 8664.

पारिपार्श्वक (wie eben) adj. zur Seite stehend: चराः °काः Diener MBH. 12, 4339. m. Gehilfe des Schauspielers H. 330 (v. l. °पार्श्विक). °पार्श्विका f. Dienerin MĀLAV. 47, 8.

पारिपार्श्विक (wie eben) SIDDH. K. zu P. 4, 4, 29. adj. zur Seite stehend, zum Gefolge gehörend, m. Diener (pl. Gefolge): एवमुक्त्वा तु तान्सर्वावात्तसान्पारिपार्श्विकान् R. 6, 21, 17. MĀLAV. 3, 7. 12. 4, 6. PRAB. 78, 17. 19. माठरः पिङ्गला दण्डश्च चण्डेशोः °काः AK. 1, 1, 2, 38. H. 103. Gehilfe des Schauspielers 330, v. l. für °पार्श्विक. Verz. d. Oxf. H. 138, a, 4. 145, a, 29.

परिपेल n. = परिपेलव COLEBR. und Lois. zu AK. 2, 4, 4, 19.

पारिप्लव (von परिप्लव) 1) adj. f. स्त्री a) schwimmend: °प्लव HARIV. 3629. अमुं °वां पृथ्वीम् 39. अलक्ष्य°सारसानि — पम्पासलिलानि RAĞH. 13, 80. शिरीषप्रसवावतंसाः — °वाः स्रोतसि 16, 61. (मारुते) यस्मिन्पारिप्लवा दिव्या वक्तृत्वापो विक्रायसा MBH. 12, 12410. — b) sich hin und her bewegend AK. 3, 2, 24. H. 1455. an. 4, 305. MED. v. 60. HALĪJ. 4, 10. सितातपत्रैः HARIV. 13158. °वनानि 8907. °नेत्र RAĞH. 3, 11. °दृष्टि BHĀG.

P. 5, 8, 2. °प्रभ R. 4, 41, 67. *unsicht* in übertr. Bed.: °मति MBu. 5, 1298. शीलमेतद्साधूनामधुपारिप्लवं यथा 1200. = चाकुल H. an. MED. — c) *im Kreislauf sich bewegend*; so heisst eine beim Aṣvamedha zu recitierende und ein Jahr hindurch in bestimmten Fristen zu wiederholende Legende (खाड्यान्). Çat. Ba. 13, 4, 2, 15. Âçv. Ça. 10, 6. Çākṣ. Ça. 16, 2, 26. 1, 26. Liṭj. 9, 9, 11. — 2) m. a) *Schiff*: °गत R. 1, 44, 20. परि° R. GOR. 1, 45, 2. — b) N. pr. eines Weisen (?) im 5ten Manvantara HARIV. 432. — 3) n. N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 5082. — Vgl. पारिप्लव, पारिप्लव्य.

पारिप्लवीय n. eine zur Recitation der Pāriplava-Legende gehörige Spende Çākṣ. Ça. 16, 10, 14.

पारिप्लव्य 1) m. Gans ÇABDĀRTHAK. bei WILB. — 2) n. nom. abstr. vom adj. पारिप्लव WILB.

पारिपर्क und °वर्क m. 1) = परिपर्क; meist im pl. MBu. 2, 348. 3, 10868. 11548. 12, 10903. fg. 15, 343. आदिदेश गृहान्कर्तुः पारिपर्केश्च पुष्कलान् HARIV. 9039. °वर्कान्महाधनान् । देपत्योः पर्यदात्प्रित्या भूषा-वासःपारिपर्कान् (Hochzeitgeschenk nach dem Schol.) Buṅ. P. 3, 22, 23. — 2) N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBu. 5, 3599.

पारिभद्र (von परि + भद्र) 1) m. der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam. (s. पारिजात) AK. 2, 4, 2, 6. H. an. 4, 271. MED. r. 284. Suçr. 2, 258, 16. = निम्ब *Asadirachta indica* Juss. H. an. MED. = देवदारु (s. d.) MED. = सरल *Pinus longifolia* ÇABDĀK. im ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jaḡnabāhu, n. N. eines nach diesem Fürsten benannten Varsha in Çālmataladvipa Buṅ. P. 5, 20, 9.

पारिभद्रक 1) m. पारिभद्र *Erythrina fulgens* AK. 2, 4, 2, 33. H. 1141. HALĀ. 2, 45. MBu. 1, 4868. R. 3, 79, 38. Suçr. 1, 32, 15. 110, 16. 2, 283, 18. 389, 8. 511, 10. = निम्ब *Asadrachta indica* RĪĀN. im ÇKDr. — 2) n. *Costus speciosus* oder *arabicus* (कुष्ठ) RĪĀN.; vgl. पारिभाव्य.

पारिभाव्य (von परिभू) n. 1) = प्रातिभाव्य *Bürgerschaft* DĪJABH. im ÇKDr. — 2) *Costus speciosus* oder *arabicus* AK. 2, 4, 2, 14; vgl. पारिभद्रक.

पारिभाषिक (von परिभाषा) adj. f. ई *allgemein angenommen*, — *gangbar, gewöhnlich*: सर्व एव प्रमेदा मूत्रादिमाधुर्ये मधुगन्धसामान्यात्पारिभाषिको मधुमेकतां लभते Suçr. 2, 81, 1. Schol. zu P. 6, 2, 167. मेषादीनां °काणि संज्ञासराणि Z. f. d. K. d. M. 4, 307, 3. Nach GADĀDBARA im ÇKDr. (Suppl.) ist पारिभाषिक n. = परिभाषया अर्थबोधकं पदम्.

पारिमाण्डल्य (von परिमाण्डल) adj. von der Grösse eines Atoms (= परिमाणुपरिमाण Schol.) Buṅ. 14.

पारिमाण्य (von परिमाण) n. *Umfang* MBu. 12, 10055. Vgl. परिमाण्य Verz. d. Oxf. H. 48, b, 2.

पारिमित्य (von परिमित) n. *das Begrenztsein, Beschränktsein* SĪH. D. 48. पारिमुखिक (von परिमुख) adj. vor Jmdes Angesicht stehend, in Jmdes Nähe sich befindend P. 4, 4, 29. सेवक Schol.

पारिमुख्य (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 58, Vartt. Schol. zu P. 59.

पारियात्र N. pr. eines Landes HIOWEN-THSANG I, 206; vgl. II, 336. fg. — Vgl. पारियात्र.

पारियात्रक s. पारियात्रक.

पारियात्रिक = पारियात्र 1. H. 1034.

पारियानिक (von परि - यान) m. *Reiswagen* H. 752. HALĀ. 2, 290.

पारिरत्निक (von परि - रत्ना) m. *ein Brahmane im 4ten Lebensstadium* d. i. als herumwandernder Bettler H. 810. HALĀ. 2, 254. पारिरत्निक v. l. an beiden Stellen.

पारिरत्न m. patron. von परिल गागा शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पारिवत्स (von परि + वत्स) m. *ein dazu (zu den Kühen) gehöriges Kalb*: गोभिः पयस्विनीभिश्च पारिवत्सैश्च कोमलैः HARIV. 11877.

पारिवित्य (von परिवित्त) n. *das Unverheirathetsein des ältern Bruders, während ein jüngerer Bruder verheirathet ist*, JĪĪ. 3, 235. MBu. 12, 1284, wo aber der Zusammenhang पारिवेच्य verlangt.

पारिवृष्य n. nom. abstr. von परिवृष गागा दृढादि zu P. 5, 1, 123.

पारिवेच्य (von परिवेत्त) n. *das Heirathen des jüngern Bruders vor dem ältern* VP. 4, 20, 9 bei Muia, Sanscrit Texts I, 147 (°वेच्य gedruckt).

पारिचय्य n. wohl fehlerhaft für पारिचाय्य Schol. zu KĪT. Ça. 983, 7. पारिचाय्यक (von परिचायक) 1) adj. für den herumwandernden religiösen Bettler bestimmt: मधुपर्क KĀU. 92. — 2) n. oxyt. *das wandernde Leben des religiösen Bettlers* गागा पुवादि zu P. 5, 1, 130.

पारिचान्य (von परिचान्) n. = पारिचानक 2. MBu. 12, 8917. P. 7, 3, 60, Sch.

पारिश m. *ein best. Baum*, = फलीश, vulg. पलाशपिपुल und गजक-एड BHĀYAPA. im ÇKDr.

पारिशाल m. = अणूप *Kuchen* H. c. 95.

पारिशेष्य (von परिशेष) n. *das Uebrigbleiben*; abl. शेष्यात् *weil nur dieses übrig bleibt, da von etwas Anderm nicht mehr die Rede sein kann* ÇĀK. zu BṢH. ĀR. UP. S. 174. 180. 261. Schol. zu RV. Prāt. 1, 3 (12). 4 (20. 21). Schol. zu P. 8, 1, 20, wo ष्याद् zu lesen ist.

पारिषर्क adj. = परिषदमधीति वेद वा गागा उक्थादि zu P. 4, 2, 60. wohl der das, was eine Versammlung festgestellt hat, studirt oder kennt.

पारिषद् (von परिषद्) 1) adj. पा° = परिषद् इट् P. 4, 3, 123. °ट् = परिषदि साधुः SIDDH. K. zu P. 4, 4, 101. m. *Beisitzer in einer Rathsvorversammlung* ÇABDAR. im ÇKDr. N. 18, 4. MBu. 5, 1417. PAṅĀT. 156, 18.

pl. *das Gefolge eines Gottes* MBu. 2, 414. 416. 3, 9949. 14330. 14387. R. 3, 35, 107. AK. 1, 1, 2, 31. Buṅ. P. 7, 8, 89. MALLIN. zu KUMĀR. 7, 95.

H. 201, Sch. रुद्रस्य महापारिषदाः HARIV. 13631. 13643. MBu. 9, 2526.

महापारिषद् sg. 2527. — 2) oxyt. adj. von परिषद् N. pr. eines Dorfes im Norden (diese Bed. ist u. परिषद् hinzuzufügen) गागा पलयादि zu P. 4, 2, 110. — 3) n. *die Theilnahme an einer Versammlung* Buṅ. P. 1, 16, 17; vgl. पारिषद्.

पारिषदक (wie eben) adj. von einer Versammlung gathan (कृत); संज्ञायाम् गागा कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

पारिषद्य (wie eben) adj. = परिषदे समवेति P. 4, 4, 44. = परिषदि साधुः 101. m. = पारिषद् ÇABDAR. im ÇKDr. *Theilnehmer an einer Versammlung, Zuschauer* RĪĀG. - TAR. 5, 465.

पारिसार्क adj. *das Wort* पारिसार्क *enthaltend* गागा विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

पारिसीर्य adj. = पारिसीरे भवम् गागा परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vartt. 1. — Vgl. पारिसीर्य.

पारिकुण्डव्य adj. = परिकुण्डौ भवम् गागा परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vartt. 1.

पारिकारिक (von परिकार) 1) m. ein Verfertiger von Blumenkränzen ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) f. ई eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 20.

पारिकार्य (von परिकार Umlegung) m. ein auf dem Handgelenk getragenes Armband AK. 2, 6, 2, 8. H. 663. HĀ. 156. MBH. 5, 5594. RĀGA-TAR. 5, 258. — Vgl. परिकारक, परिकारक.

पारिकास्य (von परिकास) n. Scherz Bhaṅ. P. 6, 2, 14.

पारी s. u. पार.

पारीन्ति (1) = पारीन्तित patron. des Gānamegaja: घ्रासीन्नाजा म-
कावीर्यः पारीन्तिज्ञानमेजयः MBH. 12, 5596.

पारीन्तित 1) adj. zu Parikshit in Beziehung stehend, über ihn han-
delnd, von ihm herrührend: घ्राज्यान Bhaṅ. P. 1, 18, 9. 17. 1, 7 in der
Unterschr. वित्त Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 54. — 2) m. patron. des
Gānamegaja TAIK. 2, 8, 20. MBH. 1, 10. — Vgl. पारितित.

पारीण (von पार) 1) adj. P. 4, 2, 93, VĀrt. 1. am Ende eines comp.
vollkommen vertraut mit Etwas: त्रिवर्गं BHĀṬ. 2, 46. — 2) m. N. pr.
s. u. पारिण.

पारीणाक्ष (von पारीणाक्ष) n. Hausräthe: पत्नी हि पारीणाक्षस्मेशे TS.
6, 2, 4, 1. v. 1. für पारिणाक्ष M. 9, 11. — Vgl. पारिणाक्ष.

पारीन्द्र m. 1) = पारिन्द्र Löwe TAIK. 2, 5, 1. H. 1284, Sch. HĀ. 82.
Spr. 1772. — 2) eine Boa H. 1305.

पारीय (von पार) adj. am Ende eines comp. vollkommen vertraut mit
Etwas: पद° Ind. St. 3, 259, 2 v. u.

पारीरण m. = परीरण (पटशाटक st. पट्ट°) VIṢVA im ÇKDn.

पारु m. = पेरु die Sonne UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 101. Nach UNĀDIK. im
ÇKDn. auch Feuer.

पारुक्षेय adj. f. ई von Parukkhēpa herrührend u. s. w.: कन्दस्, स-
च AIT. Ba. 5, 10. 12. 6, 19. ÇĀṆKH. Ba. 23, 4. 6. ĀṢV. Ça. 7, 12. भारद्वाज
°पम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, b.

पारुक्षेयि m. patron. von पारुक्षेयः अनानत RV. ANUK.

पारुषक eine best. Blume VJUR. 143. °वन 103. — Vgl. पत्रषक.

पारुषेय (von पारुष) adj. scheckig, floekig: पः पुंरूपः पारुषेयो ऽवधंस
इवारुणः AV. 5, 22, 3.

पारुर्क्ष (von पारुक्षी) m. ein best. Vogel VS. 24, 24.

पारुष्य (von पारुष) 1) m. der Planet Jupiter TAIK. 1, 1, 91. MED. J. 93.
— 2) n. a) proparox. = पारुषभाव H. an. 3, 497. = पारुषत्व MED. Rauh-
heit Suçā. 1, 291, 2 (vgl. त्वक्°). rauhes —, unfreundliches Benehmen,
grobe —, beleidigende Reden; = अभिवाद, दुर्वाक्य AK. 1, 1, 5, 14. MED.
AV. 12, 5, 20. पारुष्यमनृतं चैव पैश्रुन्यं चापि सर्वशः । असंबद्धप्रलापश्च वा-
ख्यं (कर्म) स्याच्चतुर्विधम् ॥ M. 12, 6. Spr. 1893. JĀG. 2, 12. 72. BHAG.
16, 4. MBH. 2, 1870. TATTVA. 20. VARĀH. BRH. 8, 14. PRAB. 75, 15. 88, 7.
SĀ. D. 199. अप्रतीकारपारुष्याः स्त्रियः Spr. 1473. दण्डपारुष्ययोः Belei-
digungen in Thaten und Worten Bhaṅ. P. 7, 1, 22. पारुष्ये दण्डवाचिके
M. 8, 6. वाग्दण्डं च पारुष्यम् 7, 48. वाग्दण्डयोश्च पारुष्यम् 8, 72. Spr.
1764. वाक्यपारुष्यं eine Beleidigung in Worten M. 7, 51. 8, 266. 275.
PĀIKĀT. ed. orn. 38, 22. H. 738. दण्ड° eine thätliche Beleidigung, harte
Strafen M. 8, 278. 301. PĀIKĀT. ed. orn. 38, 22. H. 739. दण्डपारुष्यवत्
der thätliche Beleidigungen verübt, harte Strafen verhängt Kim. NĪTR.

14, 18. निरनुक्राशतो (adv.) वित्तलाभो ऽर्घ्यपारुष्यम् PĀIKĀT. ed. orn. 38,
28. — b) Indra's Hatn H. an. VIṢVA im ÇKDn. — c) Agallochum
ÇABDĀK. im ÇKDn.

पारैगङ्गम् (पारे, loc. von पार, + गङ्गा) adv. jenseits der Gaṅgā P. 2,
1, 18, Sch.

पारैबडवा (पारे + ब°) f. P. 6, 2, 42. = पारे बडवेव Sch.

पारैवत und पारैवत ÇĀNT. 3, 3.

पारैविशोक (पारे + वि°) N. pr. einer Localität: °विशोके (die Calc.
Ausg. wohl richtiger: °विशोके jenseits Viç.) RĀGA-TAR. 6, 130. °कोटदि
(die Ausgaben schreiben पारे वि°) 4, 5.

पारैसिन्धु (पारे + सि°) adv. jenseits des Indus MBH. 2, 1881.

पारैत adj. = पारैत unverständlich, räthselhaft: वचस् Bhaṅ. P. 5, 13, 26.

पारैद्य 1) adj. = पारैत dem Auge sich entziehend, versteckt: त्वं नून-
मसुराणां नः पारैद्यः परमो गुरुः Bhaṅ. P. 8, 22, 5. — 2) n. eine geheim-
nisvolle Weise, Mysterium Bhaṅ. P. 4, 28, 65. घट्यात्स° 29, 22. 85.

पारैवर्य (von पारैवरम्) n. Tradition: °वित्सु तु वेदित्सु भूयोविद्यः प्र-
शस्यो भवति Nir. 13, 12.

पारैवत n. = घर्घट Asoke HĀ. 102. — Vgl. पारैवत.

पारैव्य adj. dem Parganja gehörig VS. 24, 3, 34. ÇAT. Ba. 13, 5, 4,
28. KĀTJ. Ça. 5, 1, 2. 20, 8, 30. घस्र MBH. 1, 5365. 6, 5784. HARIV. 6850.
fg. 10600. इन्द्रस्यातिषङ्गः पारैव्यः N. eines Sāman Ind. St. 3, 208, a.

पारैवी (von पारैवी) 1) adj. P. 4, 2, 145. Sch. a) von Blättern erhoben (eine
Abgabe) gaṇa प्रुण्डिकादि zu P. 4, 3, 76. — b) aus dem Holze der Bu-
tea frondosa gemacht: गूय PĀIKĀT. Ba. 21, 4, 18. GONH. 1, 7, 16. 2, 10, 8.
— 2) m. patron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पारैवल्की adj. von पारैवल्की gaṇa कणवादि (im गर्गादि) zu P. 4, 2, 111.

पारैवल्की (von पारैवल्की) m. patron. des Nigada Ind. St. 4, 372.
MÜLLER, SL. 443.

पारैवल्की m. patron. von पारैवल्की gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

1. पारैथ (von पृथि) 1) adj. Bez. von zwölf bei der Salbung im Rāga-
sṭja üblichen Sprüchen, deren Erfindung dem Pṛthi Vainja zuge-
schrieben wird: पृथिव्यः । सृष्ट्येषिचयत् । स राष्ट्रं नाभवत् । स एतानि
पारैथान्यपश्यत् । तान्यनुक्रेत् । TBA. 1, 7, 3, 4. ÇAT. Ba. 5, 3, 5, 4. 9, 3, 4, 6.
7. KĀTJ. Ça. 15, 5, 3. 18, 5, 3. — 2) m. patron. ĀṢV. Ça. 12, 10. des
TANVA ANUK. zu RV. 10, 93. — 3) n. (sc. सामन्) N. verschiedener
Sāman Ind. St. 3, 223, a. PĀIKĀT. Ba. 13, 5, 9. LĀTJ. 4, 5, 20, 7, 1. —
Vgl. पारैथ.

2. पारैथ (von पृथा) m. 1) metron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. des Ju-
dhishṭhira, Bhīmasena und Arṅuna, insbes. des letzteren, TAIK. 2,
8, 16. H. 708. ÇABDĀK. im ÇKDn. MATSOP. 23. Hip. 4, 41. 48. BHAG. 1,
25. 26. 2, 3 u. s. w. RĀGA-TAR. 2, 94. inschr. in Journ. of the Am. Or.
S. 7, 7, ÇI. 24. pl. zur Bezeichnung aller fünf Söhne des Paṅḍu DRAUP.
3, 6. — 2) N. pr. eines Königs von Kāçmira, eines Sohnes des Paṅḍu,
RĀGA-TAR. 5, 254. 266. 294. 427. 430. °स Sohn des Pārtha 478. — N.
pr. eines andern Mannes 7, 85. 108. 109. — 3) (als N. Arṅuna's) Ter-
minalla Arṅuna W. u. A. ÇABDĀK.

3. पारैथ m. = पारैथ König, Fürst ÇABDĀK. im ÇKDn.

4. पारैथ MED. th. 9 fehlerhaft für पीथ.

पार्थिव्य (von पृथ्वी) n. *Besonderheit, Verschiedenheit*: घटप्रदीपवद्य-
ज्वल्यञ्जकयोः पार्थिव्यमेव Śiv. D. 24, 9.

पार्थपुर (पार्थ + पुर) n. N. pr. einer Stadt in der Nähe des Zusam-
menflusses von Godā und Vidarbā COLLA. Misc. Ess. II, 481. Ind.
St. 2, 253.

पार्थम्य (von 2. पार्थ) adj. ganz aus Söhnen der Pṛthā bestehend:
सर्वे पार्थम्यं लोके संपश्यन्तो भयार्दिताः MBh. 8, 4847. 9, 140.

पार्थव (von पृथु) 1) adj. f. ई dem Pṛthu eigen, ihm gehörig u. s. w.:
(भगवान् d. i. Viṣṇu) ऋषिभिर्याचितो भेजे नवमं पार्थवं वपुः Bṛāṣ. P. 1,
3, 14. गति 4, 23, 38. — 2) m. patron. Pravarādhj. in Verz. d. B. H.
55, 8. सौम्युतपार्थवाः gaṇa कार्तिकौजपादि zu P. 6, 2, 87. — 3) n. oxyt.
Wette, grosse Ausdehnung P. 5, 1, 122.

पार्थवि in der Stelle: विशीर्णपार्थविभविर्मयूखैरिव दीपितः HARIV.
12119 wohl fehlerhaft für पार्थिव n. Erdstoff, verfaultes Holz.

पार्थव्यवस m. patron. KAUC. 9, 17. Vielleicht fehlerhaft für पार्थुव्यवस
(von पृथुव्यवस).

पार्थसारथिमिश्र (पार्थ - स० - मि०) m. N. pr. eines Commentators der
Mīmāṃsā COLLA. Misc. Ess. 1, 299. Verz. d. B. H. No. 601.

1. पार्थिव्य (von पृथिवी) 1) adj. f. ई (auch घ्रा nach P. 4, 1, 85, Vārti.
2.) irdisch, auf oder in der Erde befindlich, auf die Erde bezüglich,
aus Erde entstanden, irden P. 5, 1, 41. 43. gaṇa उत्सादि zu 4, 1, 86.

H. an. 3, 706. Mhd. v. 43 (lies पृथिव्या वि०). दिव्यानि भेषजा पार्थिवानि
RV. 1, 34, 6. वसु 113, 7. 2, 14, 11. जन्म 5, 41, 14. 6, 22, 9. या पार्थिवासो
या स्यामपि त्रिते देवीः 5, 46, 7. 6, 50, 11. 7, 35, 11. 32, 23. पृथिवी नः पार्थि-
वात्पात्वेकसः 104, 23. सदन 8, 86, 5. लोकाः AV. 9, 5, 14. पशवः 11, 5, 21.

2, 26, 8. रजसु RV. 1, 81, 5. 5, 69, 4 u. s. w. Hip. 4, 39. VS. 35, 8. TS. 5,
4, 40, 4. उवध्यगोक् AIT. Br. 2, 6. सर्पाः Āc. Gṛh. 2, 1. श्रापः पार्थिवीयाः
4, 7. TAIT. Br. 3, 1, 2, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. बलि Gobh. 4, 4, 9.

कर्मन् 4, 5, 19. उत्पात (neben आत्तरीत und दिव्य) MBh. 2, 1626. सख
R. Gora. 2, 25, 35. सखं दिव्यं पार्थिवमेव च MBh. 7, 3840. व्रत die Weise
der Erde M. 8, 311. धातु MBh. 12, 6866. परमाणु MADHUS. in Ind. St. 1, 23,

14. VJUP. 113. गन्धैः पार्थिवदारवैः (so ist zu verbinden) MBh. 13, 4718.
गुण Bṛāṣ. P. 6, 4, 34. देह HARIV. 2191. पार्थिवाद्धारुणो धूमः Bṛāṣ. P. 1, 2,
24. MBh. 3, 1384. भाएउ Mārk. P. 38, 12. Bez. eines best. Agni Gṛhja-
saṅg. 1, 4. — 2) m. a) Erdbewohner: तत्रायं विश्वः पार्थिवो ऽवस्युर्नाम
भित्तते RV. 7, 32, 17. सोमो यः स्यते पार्थिवेषु 10, 116, 8. यदेदस्तेन्मीत्प्रथ-
यन्मू दिवमादिज्ञानिष्ठ पार्थिवः VĀLAKH. 3, 8. AV. 16, 4, 4. स्वस्ति ते
ऽस्वास्तरिभ्यः पार्थिवेभ्यः पुनः पुनः। सर्वेभ्यश्चैव देवेभ्यो ये च ते परिप-
न्थिनः || R. 2, 25, 20. — b) der Herr der Erde, König, Krieger P. 5, 1, 42.

AK. 2, 8, 1. TAIK. 3, 3, 418. H. 690. H. an. Mhd. HALĀS. 2, 266. VJUP. 94.
M. 5, 95. 7, 97. 41. 118 u. s. w. N. 2, 9. 12, 10. R. 4, 5, 16. 53, 9. RACh. 1,
86. 2, 20. ÇIK. 17, 31. 31, 2. 194. Spr. 1399. VANĪS. Bṛh. S. 4, 24. 11, 55.

ज्ञातकपार्थिवी M. 2, 139. ब्राह्मण, पार्थिव, वैश्य, ब्रूह 8, 88. 876. — c)
ein irdenes Geschick TAIK. 2, 9, 8. 3, 3, 418. — d) Bez. des 19ten (35ten)
Jahres im 60jährigen Jupiterzyklus VANĪS. Bṛh. S. 8, 86. WERN. ĀJOT.

99. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — e) patron.; pl. PRAVANĪS. in
Verz. d. B. H. 55, 22. — 3) f. ई a) Bein. der aus der Erde entsprossenen
Sītā Mhd. RACh. 11, 54. — b) Bein. der Lakshmi (मा) H. an. — 4) n.

IV. Theil.

a) pl. die irdischen Rituus: श्रापप्रुषी पार्थिवान्युक् रडो वसतिरितम् RV.
8, 61, 11. 22, 8. 16, 20. 8, 83, 9. ähnlich eg. 5, 41, 1. — b) Erdstoff: लव-
णानि पार्थिवविशेषाः SUÇA. 1, 145, 18. HARIV. 12119 (a. u. पार्थिवि).

2. पार्थिव्य (von 1. पार्थिव 2, b) adj. f. ई Fürsten zukommend, ihnen ge-
hörend, fürstlich, königlich: सेना MBh. 5, 2187. प्रवृत्ति Śiv. 6, 18. वर्त्म-
न् HARIV. 5462. पद् 5671.

पार्थिवता (von 1. पार्थिव) f. die fürstliche, königliche Würde, Königtum
MBh. 2, 1007. Kām. NITIS. 1, 64.

पार्थिवत्व (wie eben) n. dass. MBh. 2, 1051.

पार्थुरश्मि (von पृथुरश्मि) adj. Bez. verschiedener Sāman Ind. St. 3,
223, a. ब्रह्मसामन् ÇAT. Br. 13, 3, 8. TS. 5, 4, 29, 8. PĀNĀV. Br. 13, 4,
16. 21, 4, 10. LĪTJ. 7, 5, 13. 10, 2, 15.

पार्थ्य (von पृथि) m. patron. RV. 10, 93, 15. — Vgl. 1. पार्थ.

पार्थायन f. ०नी von पर्दि oder पर्दिन् P. 4, 2, 99, Vārti.

पार्पर m. 1) eine Handvoll Reis (भक्तसिक्थ). — 2) Schwindsucht (लि-
पेरोग, राजपद्मन्). — 3) ein Staubfaden der Navoleu Cadamba Rozb.
— 4) = जराट H. an. 3, 575. fg. Mhd. r. 184. — 5) Asche (vgl. पार्थट) H.
an. — 6) = कीनाश. — 7) गदात्तर (eine best. Krankheit?) Mhd. — 8)

Bein. Jama's H. an. ÇATĀDH. im ÇKDa. — Auffallender Weise geben
ÇKDa. und Wils. nur die von ÇATĀDH. angeführte Bed.

पार्थ्य (von पार) 1) adj. a) am jenseitigen Ende oder Ufer befindlich VS.
16, 42. der obere: पद्मन् 25, 1. TS. 7, 3, 20, 1. — b) der letzte, äusserste
so v. a. den Ausschlag gebend, entscheidend (vgl. supremus, ultimus):

स्तवै पुरा पार्थिदिन्द्रमक्रः RV. 3, 32, 14. सं पदिशो ऽयं स प्रारसाता उयं नो
ऽवः पार्थ्यं अकन्दः 6, 26, 1. इत्या गृणातो मकिनस्य शर्मन्दि वि ष्याम पार्थ्यं
गोषतमाः 33, 5. 23, 2. 17, 14. 40, 5. 7, 32, 14. 21. अघं स्मा नो ऽवतं पार्थ्यं
दिवि 83, 5. 9, 1, 7. अवा नः पार्थ्यं धनैः im entscheidenden Kampfe 8, 81, 9.

— c) zum Ziel führend, durchhelfend; erfolgreich, wirksam: वज्र RV.
1, 121, 12. अयसु 4, 25, 1. क्रतु 10, 27, 16. धियः 7, 27, 1. — 2) n. a) Ende:
स व्रजं दर्ता पार्थ्यं अघं योः RV. 6, 66, 8. — b) Entscheidung: क्विर्विदृक्-
न्पार्थ्यं भूषात् RV. 4, 16, 11.

पार्थासिकं adj. = पर्याप्तमाह gaṇa प्रभूतादि zu P. 4, 4, 1, Vārti. 2.

पार्थुलूखत्य adj. von पर्युलूखत् gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārti. 1.

पार्थोद्य adj. von पर्योद्य gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārti. 1.

पार्थ्य adj. = पार्वणा Wils. Wohl eine falsche Form.

पार्वणा (von पर्वन्) 1) adj. zu einem Zeit- oder Mondesabschnitt (New- und
Vollmond) gehörig, damit in Verbindung stehend: स्थालीपाक Āc. Gṛh. 1,
10. श्राद्ध 4, 7. ÇĪRKH. GṚH. 5, 4. KAUC. 5. VP. 322. BHAVIṢJA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 30, b, 5. MATSJA-P. ebend. 40, a, 15. Schol. zu KĪTJ.

ÇR. 34, 8. 299. 11. Verz. d. B. H. No. 1118. काम KAUC. 5. चरु Z. d. d. m.
G. 7, 527, N. 2. vom Monde zunehmend und auch voll: ततः स ववृधे
बालः पार्वणोन्धुरिव क्रमात् KATĪS. 35, 114. निडकरनिकरसमृद्धा घव-
लय भुवनानि पार्वणा शशाङ्क (nicht wechselnd, sondern zunehmend) Spr.

1574. शरत्पार्वणचन्द्रार्भ सुधापूर्णाननं तव BRAHMAIV. P. 1, 19. पार्वणा-
विधु BHARTJ. 1, 71 (nach der richtigen Lovart). तावुमावपि परस्परस्थितौ
वर्धमानपरिकीनतेजसौ। पश्यति स्म जनता दिनात्यये पार्वणी ऋषिदिवा-
कराविव || wie Mond und Sonne zur Zeit des Vollmonds RACh. 11, 52.

(मासस्य) तस्यार्थं पार्वणाः (?) पक्षः WERN. ĀJOT. 42. स० 95. — 2) m. eine

Hirschart ÇANDAK. im ÇKDr.

पर्वत (von पर्वत) 1) adj. f. ई im Gebirge wachsend; dort wohnend, — befindlich, von dorthier kommend, daraus —, darin bestehend; = पर्वतो ऽभिज्ञनो ऽस्य गाṇा तद्विशलादि zu P. 4, 3, 98. फलानि P. 4, 2, 144, Sch. सकारणैः पशुभिः पर्वतैश्च MBh. 1, 2654. विज्ञया (N. pr.) Bṛā. P. 9, 22, 80. गुहा MBh. 14, 1264. घत्त्र 1, 5366. दुर्ग Kām. Nit. 4, 59. माया HARIV. 2606. gebirgig: देश P. 4, 2, 67, Sch. — 2) m. ein best. Baum, = मकान्मिष RATNAM. im ÇKDr. — 3) f. ई a) Gebirgsfluss NAIG. 1, 13. — b) Hirtenmädchen MṆD. 1, 132. — c) die Tochter des Himavānt, Bein. der Durgā AK. 1, 1, 2, 88. H. 203. MṆD. HALĪ. 1, 15. ATHARVAÇ.-Up. in Ind. St. 1, 385. MBh. 7, 2859. HARIV. 1830. 3291. 9399. 9422. SUCR. 2, 394, 5. RAÇH. 1, 1. DĀRṬAS. 66, 10. Inschr. bei COLERA. Misc. Ess. II, 248. 271. — d) eine best. wohlriechende Erdart H. 1055. RATNAM. im ÇKDr. — e) N. verschiedener Pflanzen: Boswellia thurifera (शल्लकी) MṆD. Griseola tomentosa Roxb. (धातकी); = नुद्रपाषाणभेदा und सैकली RĪGĀ. im ÇKDr. = शीवनी Viçva im ÇKDr.; vgl. पार्षती. — f) N. pr. einer Höhle im Berge Meru HARIV. 3178. — g) N. pr. verschiedener Frauenzimmer (nach der Göttin so genannt) Verz. d. B. H. No. 649. 963. 728. — h) Bein. der Draupadī Viçva im ÇKDr.; fehlerhaft für पार्षती.

पार्वतायर्न m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. N. pr. eines Kämmerers ÇĀK. 81, 4, v. l. (auch पर्व).

पार्वति m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. des Dakṣha ÇAT. Bṛ. 2, 4, 4, 6. ÇĀK. Bṛ. 4, 4.

पार्वतिक (von पर्वत) n. eine Menge von Bergen, Gebirge H. 1418, Sch. पार्वतीनेत्र n. das Gebiet (नेत्र) der Pārvatī (Durgā), N. eines der vier besonders heiligen Gebiete Orissa's LĪA. I, 187, N.

पार्वतीनन्दन (पा० + न०) m. der Sohn der Pārvatī, Bein. Kārṭti-keja's AK. 1, 1, 4, 35. H. 208, Sch.

पार्वतीय (von पर्वत) 1) adj. im Gebirge wohnend; m. Gebirgsbewohner: तुरंगम R. 2, 71, 14. MBh. 7, 1574. प्रून् 2, 1024. 1862. नृपाः 5, 52. 890. 3048. 6, 265 (VP. 192). 8, 2106. 16, 160. DRAUP. 8, 8. HARIV. 5495. RAÇH. 4, 77. VARĀH. BṚH. S. 17, 24. 18, 2. शकुनिः पार्वतीयः MBh. 3, 1257. — 2) m. Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBh. 1, 2692. — 3) pl. N. eines best. Gebirgsvolkes LĪA. I, 441. — Vgl. पर्वतीय.

पार्वतीश्वरलिङ्ग (पा० - ईश्वर + लिङ्ग) n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 4 v. u.

पार्वतिय (von पर्वत und पर्वती) 1) m. a) Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBh. 1, 2686. — b) eine best. Gemüsepflanze, = सूर्यवर्त (vulg. मूलविद्या) RATNAM. 77. — 2) f. ई melon. von पर्वती, Bez. des kleineren, oberen Mühisteins VS. 1, 19; vgl. Ind. St. 5, 305. — 3) n. Antimonium (सोवीराञ्जन) ÇANDAK. im ÇKDr.

पार्वयनासीय (von पर्वन् + अयनास) f. आ adj. zu einem Mondesabschnitt (New- und Vollmond) und zu den Solstitien gehörig: इष्टीः M. 4, 10. पार्वयणा० Lois.

पार्षव m. ein Fürst der Paṇḍu P. 5, 3, 117. — Vgl. पार्षव.

पार्षका f. = पार्षका Rippe COLERA. und Lois. zu AK. 2, 6, 2, 20.

पार्ष (von 1. पशु) UṆDIS. 5, 27. 1) m. n. (das m. selten) गाṇा घर्षर्षादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 231, b, 1. Am Ende eines adj. comp. f. आ

MBh. 8, 3041. MĀKĀ. 11, 2. MṆD. 87. die Rippengegend, Seite (eig. und übertr.) NĪ. 4, 3. P. 4, 2, 43, VArtt. 4. S. AK. 3, 3, 42. 2, 6, 2, 80. H. 1420. 589. an. 2, 531. MṆD. v. 18. तिर्यक्ता पार्श्वभिर्गमाणि RV. 4, 18, 2. पक्ष्याः पार्ववर्ते दक्षिणं सच्यमभि भूमि पार्श्वम् AV. 12, 1, 34. 4, 14, 7. du. 2, 33, 3. 3, 4, 12. 5, 20. VS. 24, 1. 31, 22. दक्षिणं पार्श्वं सोमम् AIT. Bṛ. 7, 1. मध्यं वा एतत्पशूनां पत्पार्श्वम् TS. 6, 3, 42, 1. 7, 3, 20, 3. ÇAT. Bṛ. 3, 8, 2, 17. 12, 5, 2, 7. ĀÇV. GṆJ. 4, 3. संविशन्ति दक्षिणैः पार्श्वैः GOB. 3, 9, 17. सुधूपिकेन पार्श्वेन दिवसानेकविंशतिम् MBh. 13, 2749. 3, 2787. 14, 2692. 2802. पार्श्वानि चान्ये शकलानि तत्र ददुः पशूनां घृतप्रक्षितानि HARIV. 8442. SUCR. 1, 124, 10. 156, 10. 2, 59, 4. VARĀH. BṚH. S. 50, 9. दक्षिणा० 77, 28. 92, 13. अविक्लपार्श्वी धनिनः 67, 19. KATĪS. 12, 169. शिष्यमाकृ पार्श्वे स्थितम् R. 1, 2, 5. पार्श्वयोः zu beiden Seiten Spr. 23, v. l. pl. die Rippen Schol. zu KĀTJ. ÇA. 598, 6. नेत्रे पार्श्ववपीडिते SUCR. 2, 201, 4. गण्ड० R. 5, 37, 5. MĀKĀ. 11, 3. VARĀH. BṚH. S. 87, 25. 88, 13. 94, 26. पार्श्वमवलोकयति sohanā zur Seite ÇĀK. 103, 9. पार्श्वमानी, तिर्यञ्चानी Schol. zu KĀTJ. ÇA. 450, 9. 18. सुपार्श्वं सुप्रदं चैव कल्पितद्वनुरुत्तमम् MBh. 4, 1326. सुपार्श्वी काञ्चनो गदाम् 5, 2041. Flanke eines Heeres 6, 2107. 7, 800 (lies पार्श्वम् st. पार्षम्). 801. die Wände eines Kessels: पिठरं च्वलदतिमात्रं निज्ञपार्श्वानिवेदकृति-तराम् Spr. 1782. Seite so v. a. unmittelbare Nähe H. 1450. H. an. HALĪ. 4, 8. पार्श्वे in der Nähe, Gegens. दूरतम्, दूरे BHARṬ. 2, 48. न मे दूरे किञ्चित्तणामपि न पार्श्वे रथजवात् ÇĀK. 9. किमवत्पार्श्वे am Him. MBh. 1, 6451. R. 1, 35, 10 (36, 10 GORR.). 55, 12. धवलगृहपार्श्वे रात्राववलम्बित-तवरत्रो दृष्ट्वा am Hause PAṆKAT. 128, 18. दक्षिणाधिपतिपार्श्वे (पार्श्व?) पिता प्रहितः zu VER. in LA. 35, 10. ÇUK. ebend. 41, 6. पार्श्वम् hin zu: नृपतेः पार्श्वमास्थिता ŚĀV. 1, 27. केनाप्युत्तिपतेव भुवनं मत्पार्श्वमानोपते ÇĀK. 167. त्वत्पितुः पार्श्वमस्माकं प्रतिगच्छताम् KATĪS. 10, 58. 28, 107. 32, 13. 39, 40. 111. RĪGĀ-TAN. 5, 467. ŚĀN. D. 46, 15. भयात्को ऽपि तत्पार्श्वं न भजते HIT. 10, 10. पार्श्वीत् weg von: अयनीयतामसौ चारुदत्तपार्श्वीत् MĀKĀ. 173, 24. भयान्निर्गत्य मत्पार्श्वीत् (so ist zu verbinden) KATĪS. 49, 113. तन्माता कीर्तिसेनाया दासीः पार्श्वीष्यवारयत् 29, 84. तस्य पार्श्वदु-माः die neben ihm stehenden Bäume RAÇH. 2, 9. — 2) ein gebogenes Messer: पार्श्वेन वसाक्षिं प्रेषीति TS. 6, 3, 22, 1. पार्श्वेन वासिना वा ÇAT. Bṛ. 3, 8, 2, 24. — 3) n. = चक्रोपात्त H. an. MṆD. Es sind damit wohl die dem Rade zunächst stehenden äußersten Enden der Vorderachse gemeint, an welchen die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen; = पार्श्वि, mit dem das Wort MBh. 3, 13308. fg. wechselt. — 4) m. du. so v. a. Himmel und Erde NAIG. 3, 30 (v. l. पार्श्वयो). — 5) n. Seitenwege, unredliche Mittel P. 5, 2, 75; vgl. पार्श्वक. — 6) m. N. pr. eines alten buddhistischen Lehrers WASSILJEW 48 u. a. w. SCHIFFNER, Lebensb. 310 (80). N. pr. des 23ten Arhant's der gegenwärtigen A va-sarpiṇi (bei den Gāina) H. 28. 49. ÇATA. 1, 4. 14, 1. Sein Diener führt denselben Namen nach H. 43. — Vgl. उप०, गायत्र०, परि०.

पार्श्वक (von पार्श्व) 1) m. Rippe VJURP. 100. JĀK. 3, 89. — 2) adj. proparox. der auf Seitenwegen, auf unredliche Weise Geld erwirbt, P. 5, 2, 75. TAN. 3, 1, 9. H. 475. पार्श्वक HĪ. 44.

पार्श्वग (पार्श्व + 1. ग) adj. subst. der an Jmds Seite steht, Jmd begleitet; Begleiter, pl. Gefolge SOM. NAL. 133. RĪGĀ-TAN. 3, 266. 1, 76. 5, 56. RAÇH. 11, 43. चर्क० TAN. 3, 3, 113. in der nächsten Nähe von Etwas

seitend: किं मेरेणः पार्श्वगा वयम् HARIV. 10446. शशको निशि वामपार्श्वगः
zur Linken stehend VANIN. Bṛh. S. 87, 21. विन्ध्यत्रिपार्श्वगा देशाः *seit-*
wärts vom Vindhja gelegen 16, 2.

पार्श्वगत (पार्श्व + गत) adj. zur Seite stehend, begleitend: मकरदेवः पि-
तृवने गणैः पार्श्वगतिरिव (परिवृतः) R. 3, 31, 10. RAOH. 16, 57. सव्यपार्श्वग-
तदृष्टयः zur Linken gerichtet VANIN. Bṛh. S. 92, 9.

पार्श्वगमन (पार्श्व + ग) n. das zur-Seite-Gehen, Begleiten: वृत्^० KA-
THĪS. 29, 29.

पार्श्वचर (पार्श्व + चर) m. Begleiter, pl. Gefolge RAOH. 9, 72. 14, 29.
KATHĪSĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 574, 18.

पार्श्वतस् (von पार्श्व) adv. aus —, von —, an der Seite; seitwärts, ab-
seits NIR. 4, 3. gaṇa श्रायादि zu P. 5, 4, 44, VĀRT. VS. 21, 49. TBH. 1, 1,
5, 9. TS. 6, 3, 9, 2. पुरस्तात्पार्श्वतश्चालमुपनिदधाति CAT. Bṛ. 3, 7, 2, 3. 4,
5, 9, 7. 6, 8, 2, 7. स देवेभ्यः पार्श्वत इव चचार ÇĀNIN. Ç. 14, 50, 4. पार्श्वतो
निषादग्रामस्य वसेत् LĪTJ. 8, 2, 8. KĪTJ. Ç. 16, 6, 19. 25, 10, 7. MBH. 7,
1505. SUND. 3, 25. 27. R. 1, 64, 6. KATHĪS. 32, 99. SPR. 23. प्रायेण भूमिप-
तयः प्रमदा लताश्च यत्पार्श्वतो भवति तत्परिवेष्टयति 404. RAOH. 19, 31.
H. 1228. विलोक्य PRAB. 37, 9.

पार्श्वतीय (von पार्श्वतस्) adj. zur Seite befindlich, seitwärts gelegen
gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138. KĀR. 2 zu P. 4, 3, 60.

पार्श्वद (पार्श्व + द) m. Begleiter, pl. Gefolge (Jmd seine Seite zueh-
rend) MBH. 9, 2546. 13, 1897. 1899.

पार्श्वदाह (पा^० + दाह) m. ein brennender Schmerz in der Seite
VJUP. 220.

पार्श्वदेश (पार्श्व + देश) m. Seite H. 63.

पार्श्वनाथ (पार्श्व + नाथ) m. = पार्श्व N. pr. eines Arhant's bei den
Gāina ÇĀTR. 14, 96. COLBR. Misc. Ess. II, 317.

पार्श्वपरिवर्तन (पार्श्व + प^०) n. das sich-Umdrehen auf die andere Seite
(beim Schlafen); so heisst ein Festtag am 11ten Tage der lichten Hälfte
im Monat Bhādra, weil sich an diesem Tage Viṣṇu im Schlafen um-
dreht. AS. Res. 3, 290.

पार्श्वपरिवर्तिन् (पार्श्व + प^०) adj. an Jmds Seite sich befindend, —
gehend: मातृ^० RAOH. 11, 9.

पार्श्वपिप्पल (पार्श्व + पि^०) n. eine Art Haritaki, = गजकूट im Hindi
BhĀVAP. im ÇKDn.

पार्श्वभङ्ग s. u. भङ्ग.

पार्श्वभाग (पार्श्व + भाग) m. Seite, Flanke (eines Elephanten) AK. 2, 8, 2, 8.

पार्श्वरुष् (पार्श्व + रुष्) f. Seitenschmerz SUÇ. 1, 165, 9.

पार्श्वर्ल adj. (मल्लार्थे) von पार्श्व gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

पार्श्ववक्र (पार्श्व + व^०) adj. das Gesicht auf der Seite habend; m. N.
eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14851.

पार्श्ववर्तिन् (पार्श्व + व^०) adj. subst. an Jmds Seite stehend, Beglei-
ter, pl. Gefolge RAOH. 19, 14. भूतेश्वर^० 2, 46. 8, 39. PRAB. 110, 4.

पार्श्वविचर्तिन् (पार्श्व + वि^०) adj. an Jmds Seite setend, bei Jmd le-
bend: चासीदासवदता च पित्रोः विचर्तिनी KATHĪS. 19, 101.

पार्श्वशय (पार्श्व + शय) adj. auf der Seite liegend P. 3, 2, 15, VĀRT. 1.

पार्श्वशायिन् (पार्श्व + शय^०) adj. dass., Bez. eines best. Standes des Mon-
des: स्वान् युगमिति पार्श्वोत्तरायत्स्व — युगमेव पार्श्वोत्तरायत्स्व किंचित्पुङ्गं स

पार्श्वशापीति VANIN. Bṛh. S. 4, 18.

पार्श्वमूल (पार्श्व + मूल) m. stechender Schmerz in der Seite SUÇ. 1,
173, 5. 2, 461, 19. ०त्र 1, 218, 10.

पार्श्वसंस्थ (पार्श्व + सं^०) adj. auf der Seite liegend VER. in LA. 11, 4.

पार्श्वसूत्रक (पा^० + सूत्र) eine Art Schmuck VJUP. 139.

पार्श्वस्थ (पार्श्व + स्थ) adj. f. चा an Jmds Seite —, daneben stehend,
steh in der Nähe von — aufhaltend: यस्य मस्त्री च गोप्ता च पार्श्वस्थो हि
जनार्दनः MBH. 7, 9644. R. 3, 40, 21. SPR. 728. KATHĪS. 38, 149. लोकालो-
कात्रिपार्श्वस्थास्तामस्याः कृत्तिका वयम् RĪŪA-TAR. 1, 137. m. der Gehülfe
des Schauspielers H. 330.

पार्श्वस्थित (पार्श्व + स्थित) adj. dass. RĪŪA-TAR. 3, 1830.

पार्श्वानुचर (पार्श्व + अनु^०) m. Begleiter RAOH. 2, 9.

पार्श्वपात (पार्श्व + घ्रापात) adj. herangetreten KATHĪS. 45, 211.

पार्श्वसन्न (पार्श्व + घ्रासन्न) adj. zur Seite stehend, daneben stehend, an-
wesend KATHĪS. 18, 407.

पार्श्वसीन (पार्श्व + घ्रासीन) adj. zur Seite sitzend KATHĪS. 29, 2.

पार्श्वस्थान्, स्थि (पार्श्व + स्थ^०) n. Rippe AK. 2, 6, 2, 20. H. 627.

पार्श्विक (von पार्श्व) m. 1) Gaukler ÇĀDĪRTHAK, bei WILS. = पार्श्विक 2.
der auf unredliche Weise Geld erwirbt HĀR. 44. — 2) N. pr. eines alten
buddhistischen Lehrers (Patriarchen) HIOUEN-TSANG I, 105. 113. LIA.
II, 859. Anh. v.

पार्श्वकादशी (पार्श्व + क^०) f. ein best. Festtag, = पार्श्वपरिवर्तन ÇKDn.

पार्श्वद्रप्रिय (पार्श्व - उद्र + प्रिय) m. Krebs (ein Freund der Seiten
und des Bauches!) H. 1352.

पार्श्व्य (von पार्श्व) Schol. zu VS. PRĪT. 1, 104. m. du. so v. a. Himmel
und Erde NAIGH. 3, 30, v. l. für पार्श्वी. — Vgl. घ्नतःपार्श्व्य.

पार्श्विकि m. patron. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 58, 24.

पार्श्वत (von पृषत) 1) adj. von der bunten Gazelle stammend SUÇ. 2,
276, 6. मोस M. 3, 269. JĀŪN. 1, 257. MBH. 13, 4246. वस्त्र aus dem Fell
der bunten Gazelle gemacht KAUC. 57. — 2) m. patron. des Drupada
und dessen Sohnes Dhṛṣṭadyumna MBH. 1, 5462. 6335. 5, 57. 725.
2145. 7398. 7405. 7548. 14, 1789. f. ई patron. der Draupadi TRĪ. 2, 8,
18. H. an. 3, 281. MBH. 1, 6405. — 3) f. ई a) N. zweier Pflanzen: Bos-
wellia thurifera und = जीवनी H. an.; vgl. पार्वती. — b) Bein. der Dur-
gā H. an.; falsche Lesart für पार्वती.

पार्श्वद = परिषद (1), गोष्ठी Versammlung TRĪ. 2, 7, 5. pl. das Gefolge
eines Gottes: रुद्रपार्श्वदा गणाः BHĪC. P. 3, 6, 29. मधुद्विषः पार्श्वप्रधानी 4,
12, 21. — Vgl. पर्वद.

पार्श्वद (von पर्वद) 1) m. = परिषद ÇĀDĪR. im ÇKDn. zu Jmds Ge-
sellschaft gehörend, Begleiter, pl. Gefolge (insbes. eines Gottes): प्रमथाः
पार्श्वदा गणाः H. 201. भवस्य HARIV. 9906. fg. एतो द्वा पार्श्वदा मन्त्रम्
(Viṣṇu spricht) BHĪC. P. 3, 16, 2. 4, 12, 24. 27, 18. 28, 16. 6, 1, 30. 4, 39.
LALIT. ed. Calc. 313, 11. sg. Gefolge: निरीक्ष्य स्वबलं वीर्यं पार्श्वदं वृत्रना-
शनः HARIV. 7252. viell. Rathsherr, ein vornehmer Mann SUÇ. 1, 323,
7. — 2) n. ein von einer grammatischen Schule anerkanntes Lehrbuch:
पदप्रकृतिनि सर्वचरणानां पार्श्वदनि NIR. 1, 12. MÜLLER, SL. 128. fgg. Ind.
St. 3, 269. 4, 217. — 3) Bez. eines best. Werkes über Cerimonial. Verz.
d. B. H. No. 247.

पार्षदश adj. von पृषदश गाणा उत्सादि zu P. 4,1,26.
 पार्षदक = पारिषदक v. l. im गाणा कुलात्सादि zu P. 4,3,118.
 पार्षदता (von पार्षद) f. das Amt eines Begleiters, eines Dieners eines Gottes Bho. P. 8,4,13.
 पार्षदश्च m. patron. von पृषदश्च ऀच. ग्रन्थ. 12,11. प्रयागिधम. in Verz. d. B. H. 56,16.
 पार्षदीय (von पार्षद) adj. dem von einer grammatischen Schule anerkanntesten Lehrbuche entsprechend Schol. zu RV. Prāt. 11,32 (63).
 पार्षद्य m. = पारिषद्य Mitglied einer Versammlung, Betsitzer H. 480. pl. das Gefolge eines Gottes (insbes. Āya's) Bhaṅ. zu AK. 1,1,1,31. ÇKDa.
 पार्षदाणा (von पृषदाणा) m. N. pr. eines Mannes VĀLAHA. 3,2.
 पार्षिका f. N. pr. eines Frauenzimmers गाणा शिवादि zu P. 4,1,112; davon metron. पार्षिके ebend. — Vgl. पार्षिक.
 पार्षिक्यं n. nom. abstr. von पार्षिक गाणा पुरोहितादि zu P. 5,1,128.
 पार्षी (?) Mīst VJUR. 126.
 पार्षिय (von पृष्टि) adj. in den Rippen befindlich: क्रिमि AV. 2,31,4.
 पार्षिक adj. die Weise des Pṛshthja (Shadaha) habend: स्तोम LĪTJ. 8,11,6. अकन् KĀTJ. Ç. 14,1,5. 6. 22,7,1. 24,2,17.
 पार्षि (Uṅādis. 4,52) m. (nach den Lexicographen) und f., seltener पार्षी. 1) Ferse AK. 2,6,2,23. TRIK. 3,3,134. H. 616. an. 2,148. MED. p. 20. RV. 1,162,17. 10,163,4. AV. 6,24,2. पार्ष्या प्रवेदेन च 42,3,8. 6,15,17. 10,2,1. ऀच. Ç. 1,1,4,4. KAUC. 42. ÇĀNKA. Ç. 1,4,2. LĪTJ. 1,9,11. JĪGĀ. 2,218. 3,86. कशापार्ष्यभिघाति: MBh. 7,3179. 3181. HARIV. 6405. R. 8,98,24. SUÇ. 1,125,15. 256,6. 339,7. 2,107,21. KUMĀRA. 1,11. MĀLAV. 85. VARĀH. BRH. S. 49,15. 50,9. 40. 60,14. 67,2. KATHĀS. 18,92. Bho. P. 2,1,26. 7,8,31. MĀRK. P. 39,30. 43,7. PAṆĀT. 200,3 (पार्षी). — 2) das äusserste Ende der Vorderachse, an welchem die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen (die beiden Mittelpferde ziehen an der धुर, der Deichsel): वामा. दन्तिणा MBh. 3,13309 (im vorangehenden Çloka statt dessen पार्ष). 4,1415. fg. पार्षिसारथी heissen die zwei Wagenlenker, die die Seitenpferde lenken (die beiden Deichselpferde, धुर्यां, lenkt ein dritter Wagenlenker), 1,5490. 4,1074. 5,5256. 6,3718. Vgl. पार्षिवाक्. — 3) die (der) vom Feinde bedrohte Ferse (Rücken): स गुप्तमूलप्रत्यक्तः शुद्धपार्षिर्यान्वितः । षड्विधं बलमादाय प्रतस्थे दिग्गिगीपया RAHA. 4,26. विशुद्ध° KĀM. NITIS. 11,74. Hierher wohl auch MBh. 2,192. उशनास्तस्य अघ्राक् पार्षिम् fel ihm in den Rücken HARIV. 1342; vgl. पार्षिघ्नक, ऽग्रका, ऽघ्राक. पार्षि m. f. = चमूपृष्ठ (so ist zu lesen) das Hintertreffen H. an. = सैन्यपृष्ठ MED. RATNAK. im ÇKDa. = व्यूहपृष्ठ TRIK. = प्रत्यासार HALĀJ. 5,41. = रगास्य पार्षिमो भागः HALĀJ. = जिगीषा RATNAK. — 4) f. = उन्मदस्त्री ein tolles, ausgelassenes Weib H. an. MED. — 5) = कुम्भी (vgl. पानीपृष्ठता) H. an. statt dessen कुत्ती DHAR. im ÇKDa.
 पार्षिनेम (पा° + नेम) m. N. pr. eines göttlichen Wesens: ऽनेमास-मूकश्च (es ist wohl ऽनेमः स° zu lesen) MBh. 13,4355.
 पार्षिघ्नक (पा° + घ्नक) adj. Jmd von hinten packend, — bedrohend Bho. P. 8,2,37. Vgl. दुष्पार्षिघ्नक, पार्षिघ्नक.
 पार्षिघ्नका (पा° + घ्नका) n. das einem Feinde in den Rücken Fallen,

das Bedrohen eines Feindes im Rücken MBh. 6,4651. 8,2502.

पार्षिघ्नक (पा° + घ्नक) adj. subst. Jmd in den Rücken fallend, ein den Rücken bedrohender Feind AK. 2,8,4,10. H. 732. M. 7,307. HARIV. 1344. 10327. KĀM. NITIS. 8,17. KATHĀS. 15,19. Bho. P. 6,18,22. 7,2,6. 9,6,13. MĀRK. P. 87,9. von Planeten beim प्रकृपुह्ण BHATTOP. zu VARĀH. BRH. S. 17,7. — Vgl. दुष्पार्षिघ्नक und पार्षिघ्नक.

पार्षित्र (पा° + त्र) n. P. 3,2,3, Sch. ein den Rücken deckendes Heer ÇKDa. WILS.

पार्षिवाक् oder ऽवाक् (पा° + वाक्) adj. am Ende der Achse stehend, subst. Seitenpferd: पार्षिवाकौ तु तस्य MBh. 10,649; vgl. पार्षि 2.

पार्षिसारथि s. u. पार्षि 2.

पार्षिलिं adj. (मन्त्रे) von पार्षि गाणा सिध्मादि zu P. 5,2,97.

पार्षुवि (l) m. patron. Verz. d. B. H. 59,1.

पाल (von 3. पा) m. गाणा इत्यादि zu P. 3,1,140. 1) Wächter, Hüter: दिशाम् R. GORR. 1,42,15. कंसधनुषाम् HARIV. 4302. ohne Ergänzung R. 5,62,10. Hirt: विवाद: स्वामिपालयोः M. 8,5. 229. fg. 235. fg. 244. JĪGĀ. 2,163. यथा पशूनां संघातं यद्या पालः प्रकालयेत् MBh. 6,2776. 7,7822. 13,401. KULL. zu M. 7,106. सपाल, विपाल M. 8,240. 242. MBh. 4,294. der Hüter der Erde, Fürst Bho. P. 1,18,33. तस्करपालयोः 4,18,8. सपालो यदशे लोकः 1,9,14. Am Ende eines adj. comp. f. आः लुध्यतो ऽप्यघस-न्व्यालास्वामपालो कथं न वा BHATT. 5,66. पाली Hüterin: दिशां पाल्यः MBh. 5,3608. Häufig in Zusammensetzung mit dem obj. H. 4. स्थान° JĪGĀ. 2,173; vgl. अत्रपाल. अत्र°, अत्रनि°, अत्रवि°, अत्रय° (auch ÇĪNKA. Ç. 16,4,5). अत्रपालनी (v. l. ऽपाला), अत्रपाल, उद्यान°, कोणु°, कपो-तपाली, कुमारीपाल, कुलपालि, कुलपाली, कोटपाल (u. कोट), कोश°, निति°, गो°, ग्राम°, द्वार°, दीना°, नर°, निधि°, नृ°, पशु°, प्रजा°, प्र-पन्न°, भूत°, मध्यमलोक°, मकी°, लोक°, वन°, श्मशान°, समा°, सोम°, स्थान°. Eine Dynastie mit auf पाल ausgehenden Namen WASSILJEV 50. 55. — 2) Spucknapf H. 683. — 3) N. pr. eines Nāga aus Vāsuki's Geschlecht MBh. 1,2146. eines Fürsten: श्रीपालराज्ञश्चरित्रम् in Bhāshā Verz. d. B. H. No. 1362. — पाल mit पाण verwechselt; s. u. खाण्डपाल. In करपाल und पन्नपाल scheint पाल = पालि zu sein.

पालक (von पाल oder von पाल्यु m. n. (l) गाणा अर्थवादि zu P. 2,4,81 (मालक v. l.)). m. (f. पालिका) 1) Wächter, Hüter: प्रजानाम् MBh. 13,993. पालका भूत्वा पशुर्वाल्स्य भूपतेः so v. a. Pflegevater RĪGĀ-TAR. 5,263. Gewöhnlich in comp. mit dem obj.: मक्षिप° RĪGĀ-TAR. 6,318. नन्दनो-द्यान° 4,222. असुरलोक° Bho. P. 3,17,27. नेपाल° Herrscher von RĪGĀ-TAR. 4,530. Ohne Ergänzung Regent, Fürst Bho. P. 6,5,6. Welt Hüter KĀM. NITIS. 7,59. Pferdeknecht ĪATĀDU. im ÇKDa. Vgl. अज्ञा°, श्म°, उद्यान°, कपोतपालिका, कुल°, कूटपालक, गो°, द्वार°, निष्°, पशु°, पा-द°, मुवर्णा°. — 2) Hüter so v. a. Aufrechterhalter, Beobachter (einer guten Sitte u. s. w.): सद्धर्म° MĀRK. P. 61,66. समयाचार° Verz. d. Oxf. H. 91,6,37. — 3) N. pr. verschiedener Fürsten MĀKĀ. 66,25. 67,2. VP. 466. KATHĀS. 11,75. 13,25. 28. — 4) eine best. Pflanze mit giftiger Knolle SUÇ. 2,252,6. 253,3 (Wise 397 liest कपालक Cucumis uttilist- mus, der keine Knolle hat). Plumbago zeylanica Ltn. RĪGĀ. im ÇKDa. — 4) Pferd H. ç. 177.

पालकविराज (पाल + कवि - राजन्) oder vollst. श्री° m. N. pr. eines

Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — Vgl. पालकाव्य.

पालकाव्या (पालक + आख्या) f. N. pr. der Mutter des Dhanvantari (?) Traik. 2, 7, 22. °मुन = कोरेणुमुत ebend.; vgl. कोरेणु = पालकाव्य H. 853.

पालकाव्य m. N. pr. eines alten Weisen, = कोरेणु H. 853. = धन्वतरि ÇKDra. angeblich nach Traik.; vgl. पालकाव्या.

पालकाव्य (पाल + का°) n. das Gedicht des Pála (vgl. पालकविराज), Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 113, b. 123, a.

पालक N. pr. eines Landes Lia. II, 956.

पालक्या f. Beta bengalensis H. 1186 (v. l. पालङ्की).

पालग्र m. Pilz AK. 2, 4, 5, 32.

पालङ्की 1) Boswellia thurifera, m. H. an. 3, 63. MEd. k. 116. f. ई das Harz dieses Baumes, Weihrauch AK. 2, 4, 4, 9. — 2) Beta bengalensis, m. H. an. MEd. f. ई H. 1186, v. l. Rááav. im ÇKDra. — 3) m. ein best. Vogel, = वान्निपतिन् MEd. = वान्निपतिन् H. an. Ikbicht, Falke Wils.

पालङ्की 1) Weihrauch Suçr. 2, 48, 10. f. आ dass. 1, 137, 20. 220, 12. 21. — 2) Beta bengalensis, n. Rááav. im ÇKDra. f. आ dass. Bñvapa. im ÇKDra.

पालङ्कीन् m. pl. N. einer nach einem Schuler Vaiçamñpájana's benannten Schule P. 4, 3, 104, Sch.

पालदं adj. von पालद P. 4, 2, 110.

पालन (von पाल्य) 1) nom. ag. f. ई Hüter. Pfleger: कन्या मे कतमा माता जननी पालनी नु किम् die leibliche Mutter oder die Pflegemutter Mārk. P. 76, 23. — 2) n. a) das Hüten, Bewachen, Schützen, Bewahren (von Personen und Sachen): प्रज्ञानाम् ist des Königs erste Pflicht M. 7, 88. 144. प्रज्ञा° 9, 238. PAÑKAT. 202, 19. भक्तानाम् MBh. 6, 806. ब्राह्मणानाम् Spr. 318. Rááav. 5, 290. समस्तवल° Hit. III, 86. Vet. in LA. 2, 1. मही° Mārk. P. 27, 21. 26, 35. — MBh. 3, 11300. 14, 2702. HARIV. 12519. R. 2, 106, 17 (113, 12 GORR.). 25. Spr. 883. Bñv. P. 5, 8, 5. सर्गपालनमकारममर्त्र KATHÁS. 36, 11. देवः करोति स्थितिपालनम् Mārk. P. 19, 36. 81, 57. धर्मपोत्पादने चैव पालने च तथा तपे MBh. 3, 89. लब्ध° RAGH. 19, 3. पाप्यकर्मपाल° ÇAK. zu Bñv. ÁR. Up. S. 249. — b) das Aufrecht-erhalten, Beobachten, Halten: समयस्य MBh. 1, 327, 4. 13 in der Unterschr. आचार° 3, 13761. निद्रधर्म° Dhñtar. 96, 10. प्रनिज्ञा° MBh. 13, 6906. पितुर्निदेश° R. 2, 24, 1. ममाज्ञा° VP. 4, 13, 14 bei Muir, Sanscrit Texts. I, 62. — c) die Milch einer Kuh, die vor Kurzem gekalbt hat, Çabdañ. im ÇKDra.

पालनीय (wie eben) adj. 1) zu hüten, zu schützen, zu pflegen, zu bewahren Bñv. in Dñjabb. 90, 1. MBh. 3, 86. कुमारः पालनीयस्ते R. 6, 104, 25. धर्मसेतु Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, 16. — 2) aufrechtzuhalten, zu respectiren: धर्मदाय (so ist doch wohl zu lesen) ebend. 7.

पालबणिन् m. = कन्यापाल Traik. 2, 10, 4. Falsche Form für पानबणिन्.

पाल्य (von पाल), पालयति (ep. auch med.) Dhñtar. 32, 69. als caus. von 3. पा betrachtet P. 7, 3, 37. Vārt. 2. Vop. 18, 11. 1) bewachen, bewahren, schützen, schützen, hüten: अज्ञैकं खरोष्ट्रं च पालयिष्यति HARIV. 11207. राजा पालयन्प्रजाः M. 7, 87. MBh. 1, 9504. प्रजा धर्मेण पाल्य च 13, 5782. R. 3, 10, 16. BHATT. 6, 132. अपीपलत् Bñv. P. 4, 12, 4. अपीपलस्ते काष्मोरान्गोर्नर्दयाः so v. a. beherrschen Rááav. 1, 48. पितेव पालयेत्पुत्रान् श्रेष्ठे धातृन्यवीपसः M. 9, 108. R. 1, 48, 39. 2, 59, 4. IV. Theil.

Spr. 440, v. l. ÇAK. zu Bñv. ÁR. Up. S. 247. तत्पुत्रो तो स्वसारं च पालयतावतिष्ठताम् KATHÁS. 6, 10. देवतानि च यानि त्वा पालयसि R. 2, 80, 2. ÇAK. 83, v. l. ऋषीन्स्मान्बालकान्पालयस्व MBh. 1, 8414. 4, 304. पालयानः मुरान्बली (वरुणाः) 8, 2103. 12, 6188. HARIV. 301. R. 4, 52, 7 (53, 7 GORR.). Mārk. P. 19, 14. प्रजा धर्मेण पालिताः R. 4, 58, 20. 59, 14. PAÑKAT. I, 253. 188, 20. Spr. 150. (तुगोप) मुग्धया पाल्यमानः सत्यसन्धो वसुंधराम् behütet, bevormundet Rááav. 5, 227. तो पुरी पालयामास so v. a. herrschte über R. 1, 5, 11. 7, 16. 23, 12. 51, 20. 55, 11. 2, 36, 9. RAGH. 9, 2. ÇAK. 109, 18. Mārk. P. 26, 35. PRAB. 118, 3. R. 4, 1, 71. 6, 5. VARĀH. Bñv. S. 19, 6. 17. Mārk. P. 81, 11. पूवाः पालयते लोकमेकः पालयते कुलम् R. 2, 109, 15. वनम् — स्थणाकारेण पालितम् MBh. 5, 7476. अन्नबन्धमीक्षि-द्धर्मेण लब्धं पत्नेन पालयते। पालितं वर्धयेतीत्या JĀG. 1, 316. Spr. 1288. न वै समृद्धिं पालयते MBh. 2, 2211. यशः पालय Hit. I, 41. Spr. 1031. दे-शो नयन्वुवृष्ट्यन्वुमपन्नव्रीक्षिपालितः so v. a. gesegnet AK. 2, 1, 12. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten (ein Versprechen u. s. w.): स्व-धर्मः पाल्यताम् JĀG. 2, 185. R. 2, 25. 3. समयम् MBh. 1, 307. 5, 20. R. GORR. 2, 11, 5. प्रतिज्ञाम् 16, 2. संगरम् RAGH. 13, 65. निदेशम् R. 2, 52, 77. नियोगम् HARIV. 12887. व्रतम् RAGH. 2, 25. व्रतव्रतम् PAÑKAT. 187, 7. मौ-नव्रतम् KATHÁS. in Z. d. d. m. G. 14, 374, 1.

— अति zubringen, verbringen: भगवतः नेत्रे कश्चित्कालमतिपालयामि (v. l. अनुपालयामि und अभिपातयितुमिच्छामि) PRAB. 83, 7.

— अनु 1) bewachen, bewahren, schützen, schützen, hüten: अथ माध्व-राज्ञानमप्रमत्तो ऽनुपालय MBh. 7, 4249. R. 2, 52, 89. 58, 19. शिशुः — दि-द्विदेव्यानुपालितः Rááav. 6, 188. तं तु रत्नप्रभादेवीविद्याशत्रुयनुपालि-तः KATHÁS. 42, 222. शरीरमनुपालयेत् KĀM. NITR. 6, 4. मयूराम् HARIV. 6323. स्वराज्यम् R. 6, 107, 14. नराधिपाः । धर्मेण दाष्टं दाष्टेषु प्रणयतो ऽन्वया-लयन् so v. a. regierten MBh. 1, 2469. बालदायादिकं रिक्त्यं तावद्राजानु-पालयेत् hüten, in Verwahr halten M. 8, 27. — 2) aufrecht erhalten, be-obachten, halten (ein Versprechen u. s. w.), halten an: येका ऽयं मानु-षो भावो व्यक्तमेवानुपालयते HARIV. 3762. स्वधर्ममनुपालयन् MBh. 2, 2509. 3, 11315. R. 2, 38, 12. VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 31, N. 56, Z. 11. प्रतिज्ञाम् R. 1, 1, 24 (27 GORR.). नियोगम् MBh. 1, 3523. निदेशम् R. 2, 34, 43. 109, 16. पितामकाचरितं मार्गम् 17, 5. सत्यम् 34, 49. R. GORR. 2, 38, 47 (med.). — 3) zubringen, verbringen PRAB. 83, 7 v. l. für अतिपालय. — Vgl. अनुपालन, अनुपालिन.

— ममनु beobachten, halten (ein Versprechen): धर्मम् MBh. 12, 476. प्रतिज्ञाम् R. 2, 20, 27.

— अभि beschützen, Jmd Beistand leisten MBh. 3, 8472. 10529. 7, 9225. 8, 2230. HARIV. 5123. R. 3, 10, 15. 5, 38, 30.

— सममि beschützen, herrschen über: कुरितो ऽपि समुद्रस्य द्वीपे सम-भिपालयत् HARIV. 5233.

— नि dass.: पुरीम् — स कोशलेन्द्रो नृपतिर्यपालयत् R. GORR. 4, 6, 29.

— परि 1) bewachen, bewahren, schützen, schützen, hüten: सुतो मे परिपालय MBh. 1, 6172. प्रजाः 3, 2234. JĀG. 1, 334. ÇAK. 159. MBh. 8, 2252. 12, 476. 13, 401. R. 1, 19, 23. 2, 75, 22 (med.). 3, 49, 55. Mārk. 133, 13 (med.). PAÑKAT. 63, 18. परिपालय नो ऽरिभितेः Mārk. P. 91, 32. देशानल-ब्धौक्षिप्सेत लब्धाञ्च परिपालयेत् M. 9, 251. पुरीम् R. 2, 50, 2. 57, 14. देशम् 83, 20. वसुधाम् Hit. I, 207. Rááav. 1, 28. केन वा परिपालयते

(जगदेतत्) Verz. d. Oxf. H. 82, a. Ç. 18. कुलधर्म तथा देवि प्रपुन्यः परिपालयेत् behüten vor ebend. 92, a. 18. तस्मात्संजनयेत्कोषं सत्कृत्य परिपालयेत् । परिपाल्यानुत्तनुपादेय धर्मः सनातनः ॥ MBh. 12, 4816. त्वद्वारि-विन्दुपरिपालितजीवनस्य (चातकस्य) erhalten KĪT. 3. (केशाः, सेवकाः) शिरसा विधृता नित्यं स्नेहेन परिपालिताः gehegt und gepflegt PAKĪAT. I, 94. देवस्य पीदा च देवत्वपरिपालय R. 2, 58, 15. यश्च शास्त्रमधीयीत ऋषिभिः परिपालितम् gehütet so v. a. in Ehren gehalten MBh. 13, 4600. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten: प्रतिज्ञाम् MBh. 3, 4946. R. 8, 85, 10. घञ्जीकृतं सुकृतिनः परिपालयति Spr. 77. मत्सत्यम् R. GORR. 2, 35, 27. तस्य वचः BṛĀS. P. 3, 12, 9. तन्ममैकमनाः श्रुत्वा तथैव परिपालय MĀK. P. 34, 9. — 3) erwarten, warten: उपल्लवात्तम् KUMĀR. 4, 46. मुहूर्तं परिपालयताम् R. 2, 70, 18 (72, 14 GORR.). अत्रैव परिपालय PAKĪAT. ed. orn 19, 4. — Vgl. परिपालक fgg., परिपालयिषा.

— प्र hüten, schützen, schirmen ÇAT. 14, 96.

— प्रति 1) dass.: स चैनं प्रत्यपालयत् MBh. 1, 4080. 13, 5129. R. GORR. 2, 75, 17. ÇĀK. 189, v. l. शरीरम् R. GORR. 2, 39, 7. so v. a. ehren Spr. मूलभृत्योपरीधेन v. l. für प्रतिमानयेत्. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten an: धर्मम् MBh. 4, 3521. 6, 2590. द्वाज्ञाम् R. GORR. 1, 75, 14. HARIV. 14334. नियोगम् 12588. — 3) warten, warten auf, erwarten KĀND. Up. 4, 12, 2. MBh. 1, 3659. 3, 8793. 4, 608 (med.). ÇĀK. 9, 4, 61, 13. KATHĀS. 7, 28. PAKĪAT. 21, 24. 22, 14. मुहूर्तम् BṛĀS. P. 3, 14, 21. न च तं प्रत्यपालयत् MBh. 5, 3723. 16, 112. R. 4, 27, 19. 61, 19 (med.) ÇĀK. 63, 16. 146. MĀLAV. 30, 11. VIKR. 6, 2. BṛĀS. P. 9, 13, 2. तं कालम् 3, 21, 35. प्रदीपम् KATHĀS. 38, 57. — Vgl. प्रतिपालन fgg.

— संप्रति erwarten: कालः संप्रतिपालयताम् HARIV. 4075.

— सम् 1) schirmen, hüten: सम्यक्संपाल्य मेदिनीम् MBh. 12, 2667. MĀK. P. 120, 19. 130, 21. — 2) halten (eine Zusage): प्रतिज्ञाम् MBh. 3, 15249. — 3) über Etwas hinwegkommen, überwinden: दिव्या संपालितं कृच्छ्रम् MBh. 4, 2321.

पालयितर (von पाल्य्) nom. ag. Wächter, Schützer, Schirmer, Hüter KAUC. 94. Nir. 10, 11. 12. 14. प्रज्ञानाम् MBh. 4, 2107. 3, 18299. RAÇ. 2, 60. मरुताम् Indra 8, 32. ÇĀK. zu BṚH. ĀN. Up. S. 104. MĀK. P. 19, 25. 27, 31. क्लीवान् MĀKĪH. 137, 25. जनपदपुरं KULL. zu M. 7, 1.

पालल (von पल्ल) adj. aus zerriebenen Sesamkörnern gemacht: भृद्य Suçr. 1, 235, 1.

पालवी f. eine Art Geschirr: पयुः — पालवीषु HARIV. 8447.

पालकरि m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 8, 2497. Viell. patron. von पलकर.

पालागर्ल 1) m. Läufer, Bote; nach Andern ein lügnertischer Bote ÇAT. Bn. 5, 3, 4, 11 und Comm. Schol. zu KĪT. Ç. 15, 3, 1. — 2) f. ई Bez. des obersten und geringsten Weibes eines Fürsten ÇAT. Bn. 13, 4, 2, 8. 5, 2, 8. KĪT. Ç. 20, 1, 12. 8, 25.

पालाल wohl fehlerhaft für पाल्वल adj. im Sumpfe lebend: पालालास्तिभ्यो (vgl. सामुद्रास्तिभ्यः 4, 629) वर्षपृथक्कृत इवामवन् RĪGĀ-TAR. 8, 2496. les princes protecteurs TAQVA (8, 2507).

पालाश (von पलाश) adj. f. ई 1) proparox. (ÇAT. Bn.) und oxyt. von der Butea frondosa kommend, aus dem Holze dieses Baumes gemacht P. 4, 3, 141. कुसुमाम्मुखः शुकः ÇATA. 10, 83. पूष AIT. Bn. 2, 1. R. GORR.

1, 13, 22 (24 Sohl.) परिधयः ÇAT. Bn. 1, 3, 2, 19. सुव 5, 2, 4, 15. 6, 6, 2, 7. 12, 7, 2, 15. बुह् KĪT. Ç. 1, 3, 24. KAUC. 43. दृण्ड ऀCV. GAṆ. 1, 19. M. 2, 45. MBh. 14, 1262. AK. 2, 7, 45. H. 815. भस्मन् Suçr. 1, 314, 15. पूष 2, 460, 16. 324, 2. — 2) proparox. (चतुर्धर्थेषु) gāṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. — 3) grün (von der Farbe des Laubes) AK. 1, 1, 2, 24. H. 1395. HALĀS. 4, 49. WERN. Nax. II, 390. पालाशताम्रासितकर्बुरापाम् (अद्यानाम्) VANĀM. BṚH. S. 92, 4; hier ist wohl die Farbe der Palāṣablüthe gemeint. — शिंशपपालाशाः MBh. 2, 343 wohl fehlerhaft für शिंशपापालाशाः.

पालाशर्क adj. von पलाश gāṇa वराकादि zu P. 4, 2, 80.

पालाशखण्ड (WILS.) und पालाशषण्ड (ÇKDR.) m. Bein. von Magadha ÇĀNDAR. im ÇKDR.; vgl. पलाश 3.

पालाशि m. patron. von पलाश PRAVANĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 8.

पालिँ UGĀVAL. zu URĀDIS. 4, 129. f. 1) Ohrläppchen TRIK. 3, 3, 398. H.

574. an. 2, 496. fg. MED. I. 30. Suçr. 1, 56, 9. कर्णं 58, 18. fgg. पात्यामय 93, 1. 2, 149, 9. fgg. अक्वणं Gtr. 3, 13. गात्यः श्रोत्रपालिषु das Zupfen an den Ohrläppchen RĪGĀ-TAR. 6, 157. पाली Suçr. 2, 150, 6.

151, 3. अपालि 1, 55, 19. 56, 16. — 2) Rand (प्रातः) H. an. कपोलपालिदो-लापितअक्वणकुण्डल Verz. d. Oxf. H. 130, b, 31. पाली dass.: युगमध्ये, युगसंनक्षत्रेषु, युगपालीषु MBh. 7, 8784. einer Schüssel Spr. 1785. — 3) Reihe (पङ्क्ति) AK. 3, 4, 20, 199. TRIK. 3, 3, 398. H. an. MED. विपुलपुलकं

Gtr. 6, 10. पाली = श्रेणी ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 4) Damm (सैतु, झाली) H. 965. H. an. भङ्ग RĪGĀ-TAR. 8, 2901. पाली HALĀS. 3, 54. पालीभिर-मः सेरोध्य RĪGĀ-TAR. 5, 106. — 5) die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, die Schneide eines Schwertes (अग्नि) AK. 2, 8, 2, 61. 3, 4, 20, 199. H. an.

MED. पाली H. 1013. Vgl. कर्पाल, पत्रपाल. — 6) Schooss (अङ्क, उत्सङ्क) AK. 3, 4, 20, 199. H. an. MED. Vgl. अङ्कपालि, अङ्कपाली, अङ्कपालिका, अङ्कपालि. — 7) Zeichen H. an. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. — 8) ein best. Hohlmaass, = प्रस्थ TRIK. 2, 9, 6. H. an. — 9) Lamm H. an. पाली MED.

= 10) ein Weib mit einem Barte TRIK. 3, 3, 398. H. Ç. 111. H. an. HĀ. 130. पाली MED. — 11) = कल्पितभोजन die festgesetzte Nahrung H. an. = कृत्वादिदेय was man einem Schüler u. s. w. zu reichen hat MED.

— 12) = प्रशंसा H. an. पाली am Ende eines comp. als Ausdruck des Lobes GAṆĀRATNAM. zu P. 2, 1, 66. — 13) = प्रभेद MED. im ÇKDR. wird अङ्कप्रभेद nach MED. als eine Bed. gefasst, was aber nicht zulässig ist. — 14) पाली ein länglicher Teich VANĀM. BṚH. S. 53, 120. — 15) पाली Kochtopf (स्थाली) ÇĀNDAR. im ÇKDR. — Vgl. कर्णं, दत्तं, पत्तं.

पालिकिरि m. eine best. Schlange Suçr. 2, 265, 13. Viell. fehlerhaft für पालिकर am Orriäppchen fassend.

1. पालिका f. zu पालक s. das.

2. पालिका (von पालि, पाली) f. 1) Ohrläppchen ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 2) die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, Schneide (अग्नि) ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 3) Käse — Buttermesser HĀ. 34.

पालित 1) adj. s. u. पाल्य्. — 2) m. a) ein best. Baum, = शाखोट ÇĀNDAR. bei WILS. — b) N. pr. eines Sohnes Parāḡit's (Parāvṛt's) HARIV. 1980. VP. 420. — 3) f. या N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2621.

पालित्य (von पालित) 1) oxyt. adj. (चतुर्धर्थेषु) gāṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. — 2) n. proparox. Altersgrauheit VJUP. 101. AV. 11, 8, 19.

पालिन् (von पालय्) 1) adj. *schützend, schirmend, hütend*: देवीम् पालिनी सर्वभूतानाम् ऽणु. in LA. 38, 8. त्वं करोः शक्तिर्हि पालिनी Bala. P. 3, 24, 80. एष विज्ञोर्भगवतः कला भुवनपालिनी 4, 15, 3. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu HARIV. 82. VP. 106.

पालिन्द् 1) m: a) *Wothrauch* (vgl. पालय्) RĪĀN. im ÇKDr. — b) *Jasminum pubescens* ĠĀṬĪDU. bei WILS. — 2) f. ई a) *Ichnocarpus frutescens* R. Br., ein Schlingstrauch (श्यामालता) RATNAM. 27. Suçr. 2, 248, 14. 251, 1. 279, 13. 324, 3. 381, 7. पालिन्दि 101, 19. — b) = पालिन्धी (die aber auch = श्यामा ist) DVIRĪPAK. im ÇRDr.

पालिन्धी f. eine *Ipomoea* mit dunkeln Blüten AK. 2, 4, 2, 27.

पालिशापन m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 24.

पालीवत m. ein best. Baum VARĀH. BRH. S. 54, 4. Hierher viell. पालेवतफलावलिम् RĪĀ-TAR. 6, 356. Beide Ausgg. lesen पाले वत प^०, dessen ungeachtet übersetzt TROYER *une quantité de fruits de Coudver*.

पालीव्रत (पाली + व्रत) n. BHAVISUJA-P. in Verz. d. B. H. 135, b(88). Verz. d. Oxf. H. 34, b, Kap. 80.

पालेय adj. von पाल gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. Nach der v. l. wäre भास्त्रपालेय von भस्त्रपाल zu bilden.

पालेवत s. u. पालीवत.

पालोक्य (!) m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 1.

पाल्य (von पालय्) adj. 1) zu *schützen, zu schirmen, zu hüten*: अर्जुन MBu. 5, 215. उग्रान् KATHĀS. 6, 85. मू RĪĀ-TAR. 3, 226. unter Jmdes (gen.) Schutz, Vormundschaft stehend: मातुर्व्यपदेव्याः स कंचित्कालं शिशुर्नृपः । मातामह्याः तिल्लिकायाः पाल्यस्त्वासीत्समा दश ॥ 5, 289. — 2) *aufrecht zu erhalten, zu beobachten, zu halten*: धर्म MBu. 12, 2417. मच्छामन KATHĀS. 26, 201.

पौल्यक adj. von पल्ली gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पौल्यवा (von पल्लव) f. (sc. क्रीडा) ein Spiel mit jungen Schossen AK. 3, 6, 1, 5.

पौल्यल (von पल्लव) adj. f. ई aus einem Teich, Pfuhl kommend; von Wasser Suçr. 1, 173, 19. BHĀVAPR. und RĪĀV. im ÇKDr. u. पल्लल. — Vgl. u. पालाल.

पौल्यलतीर् adj. von पल्लल + तीर् P. 4, 2, 106, Sch.

पाव s. किरण्य^०.

पावक (von पू) 1) adj. f. घ्रा P. 7, 3, 45, Vārtl. 3. *rein, klar, hell, hellglänzend*; nach den Commentl. gewöhnlich *reinigend, läuternd*; von Agni: अर्धं ब्रह्म चित्तम् ऊर्ध्व्यापास्तिरः शोचिषी दृशे पावकः RV. 6, 10, 4. 1, 12, 9. 60, 4. 2, 3, 1 u. s. w. AV. 6, 47, 1. पावको अस्मभ्यं शिवो भव VS. 17, 4. Āditja RV. 6, 51, 8. Sūrja 1, 50, 6. Marut 7, 56, 12. 57, 5. 8, 20, 19. 10, 36, 7. पावकासः प्रुचयः सूर्या इव 1, 64, 2. Sarasvati 1, 3, 10. VS. 22, 20. घ्रायः RV. 7, 49, 2. 3. AV. 1, 33, 1. 4. Morgenröthen RV. 4, 51, 3. Tag und Nacht 6, 49, 3. प्रुचिः पावक उच्यते सोमः सुतस्य मघ्नः 9, 24, 7. 6. धारो 101, 2. मिकः पावकाः प्रतता अभूवन् 3, 31, 20. हारो देवीः 1, 142, 6. जुहू 6, 11, 2. Dass das Wort von den vedischen Dichtern पवाक gesprochen wurde, lässt sich aus seiner Stellung am Ende eines Pāda mit der Geltung von ~ = in sehr zahlreichen Stellen vermuthen, z. B. RV. 3, 17, 1. 4, 5, 6. 6, 7. 51, 2. 6, 1, 8. 4, 3. 51, 3. AV. 1, 33, 4. 6, 62, 8. — 2) m. a) Bein. eines Agni: Pavamāna, Pāvaka, Çukī (in den

Purāṇa als Kinder des Agni Abhimānin mit der Svāhā aufgefasst) TBa. 1, 1, 5, 10. TS. 2, 2, 4, 1. Kīṛj. Ça. 4, 10, 9. VP. 84. Bala. P. 4, 1, 59, 24, 4 (Kinder des Antardhāna und der Çikhaṇḍini). Mārk. P. 52, 28. अवासध्ये भवो ज्ञेयो वैश्वदेवे तु पावकः GṆJASĀṆER. 1, 6. — b) *Femer* überh., *der Gott des Femers* AK. 1, 1, 4, 50. 3, 4, 5, 29. H. 1098. an. 3, 64. MED. k. 117. HALĀJ. 1, 62. यथा मुदीतात्पावकाद्विस्फुलिङ्गाः सकृन्नशः प्रभवत्ते सत्रपाः MUṆḌ. UP. 2, 1, 1. M. 2, 187. 9, 318. 11, 121. N. 17, 39. INDR. 1, 32. ARĪ. 8, 3. Hīp. 1, 49. पावनात्पावकश्चासि MBu. 2, 1146. HARIV. 13929. R. 2, 47, 8. RAGH. 11, 75. 16, 87. पञ्चेषु^० Spr. 1030. Hīt. 1, 83. प्रदीतिरिव पावकैः R. 1, 54, 22. तपसाराध्य पावकम् VID. 42. R. 1, 16, 14. वसूनामथ पावकम् (पतिम्) HARIV. 260. BUAG. 10, 23. VP. 153. पञ्चवाक्य पावकाः सप्तविंशतिः MBu. 2, 302. पावकात्मज = स्कन्द 3, 14374. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBu. 3, 969. 10, 310. 15, 516. 721. R. 2, 100, 23 (108, 22 GORR.). RAGH. 3, 9. KATHĀS. 43, 312. Wie alle Wörter für Feuer symbolische Bez. der Zahl drei SŪJAS. 2, 26. 27. — c) Bez. einer Art R̥shi MBu. 3, 10413. Vgl. पावक = सदाचार *der die gute Sitte bewahrt* H. an. MED. und = शोधयित्नुर् ein *entsündigender Mann* H. an. — d) N. verschiedener Pflanzen: *Premna spinosa* Roxb. H. an. MED. RATNAM. 3. = चित्रक *Plumbago zeylanica* Līn. H. an. MED. = रक्तचित्रक RĪĀN. im ÇKDr.; *Semecarpus Anacardium*; = विटङ्ग eine gegen Würmer angewandte Pflanze H. an. MED. *Carthamus tinctorius* Līn. (कुमुम्भा) RĪĀN. — 3) f. ई Agni's Gattin WILS.

पावकवत् (von पावक) adj. mit der Bez. पावक versehen, Bein. eines Agni AT. Br. 7, 8. ÇĀṆKUR. ÇR. 3, 19, 15. ĀÇV. ÇR. 3, 12. das Wort पावक enthaltend 2, 12.

पावकवर्चम् (पा^० + व^०) adj. *hellglänzend*, von Agni: पावकवर्चाः शुक्रवर्चा अर्जुनवर्चा उद्विपरि भानुना RV. 10, 140, 2.

पावकवर्णा (पा^० + व^०) adj. von reinem —, hellem Ansehen: पावकवर्णाः शुचयो विपश्चितो ऽभि स्तोमैरनूषत RV. 8, 3, 3. सेमं नो यज्ञं पावकवर्णा शिवं कृधि VS. 17, 6.

पावकशोचिम् (पा^० + शो^०) adj. (voc. शोचे) *hell leuchtend* Nīr. 4, 14. RV. 3, 2, 6. 9, 8. 11, 7. 5, 22, 1. 6, 15, 14. 8, 43, 31. 44, 18. 10, 21, 1.

पावकारिणि (पा^० + अरिणि) m. *Premna spinosa* Roxb. ÇADDAM. im ÇKDr.

पावकि m. ein Sohn des Feuers (पावक), Bein. Skanda's MBu. 3, 1576. 14378. 7, 173. 9, 2709. 12, 12324. 13, 4027. 4217. HARIV. 10703. कुमारविव पावकी R. 1, 24, 9 (25, 9 GORR.). Sudarçana's MBu. 13, 141. Hari's (!) HARIV. 11440.

पावकेश्वर (पावक + ई^०) n. N. pr. eines Tirtha, = अग्नितीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 44.

1. पावन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *trinkend*; s. अमृक्^०, धर्म^०, धृत^०, वसा^०, सुत^०, सोम^०.

2. पावन् (von 3. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *schützend*; s. अभिशस्ति^०, तनु^०.

पावन (von पू) 1) adj. f. ई *reinigend, entsündigend, heiligend*; *rein, heilig* H. 1435. an. 3, 390. fg. HALĀJ. 1, 132. शरीरसंस्कारः पावनः प्रेत्य चेद् घ M. 2, 26. सोमसलिलं JĀĠN. 3, 307. अश्वमेधो हि राजेन्द्र पावनः सर्वपापनाम् MBu. 14, 2071. भारतम् 1, 3841. आख्यान R. 1, 44, 63. तपो वन KUMĀRAS. 5, 17. RAGH. 15, 101. KATHĀS. 39, 36. PRAB. 80, 11. देवी गा-

पत्रो MBH. 3, 13432. पृथिवी 13, 3113. गङ्गा 18, 121. Vid. 116. पादा गौ-
रीगोः ÇĀK. 144. ज्ञान° R. 6, 10, 24. Gtr. 1, 9. कुल° Buāg. P. 7, 10, 17.
लोकपावनी (नदी) MBH. 3, 8127. R. 1, 36, 17. 42, 19. R. GORR. 1, 37, 12.
18. सर्व° MBH. 13, 1027. विस्र° Buāg. P. 8, 20, 18. MĀRK. P. 56. 2. त्रि-
भुवनपावना (v. l. richtig °पावनी) वाराणसी PRAB. 79, 9. पावनं वा सदायं
वा कर्तव्यम् R. 1, 27, 17. ऋषिभिः पावनं कृतम् JĀGŪ. 1, 280. ऋषयः MBH.
13, 714. ब्राह्मणाः RĀGĀ-TAN. 1, 245. ÇĀTR. 10, 3. संतति RAGH. 19, 53. ÇĀK.
94. भिन्नाकार Spr. 2046. भू RĀGĀ-TAN. 4, 78. सरितो — तीर्थपादपदान्भो-
नरज्ञसातीव पावने (sic) Buāg. P. 4, 6, 24. Vgl. ज्ञान°, पङ्क्ति°. — 2) m. a)
Feuer H. an. MED. ein best. Feuer HĀLITA bei KULL. zu M. 3, 185. पा-
वनः सभ्यो ऽपिर्यः शीतापनोदनाद्यर्थं बहुषु देशेषुपि विधीयते Schol. — b)
Wäthrauch Viçva im ÇKDr. — c) eine gelb blühende Verbesina (पीत-
भृङ्गराज) RĀGĀN. im ÇKDr. — d) ein Siddha H. an. — e) N. pr. eines
der Viçve Devāh MBH. 13, 4355. — f) Bein. Vjāsa's H. an. MED. —
3) f. ई a) Terminalia Chebula Roxb. H. an. Viçva im ÇKDr. — b) Ba-
silienkraut. — c) Kuh RĀGĀN. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses MBH.
6, 243. R. 1, 44, 14. IIA. I, 843. fg. — 4) n. a) das Reinigen, Läutern.
Heiltgon: सा (निष्कृतिः) तेषां पावनाय ग्यात् M. 11, 85. MBH. 1, 7819.
2, 1446. 5, 263. R. 1, 60, 24. 6, 103, 13. KUMĀRAS. 6, 61. RAGH. ed. Calc. 1,
35. KATHĪS. 19, 23. BHĪG. P. 4, 30, 37. ÇĀTR. 10, 5. तत्पावनाय um diese
Schuld zu reinigen JĀGŪ. 2, 83. — b) Reinigungsmittel, Läuterungsmitt-
el: तदस्याः पावनम् — स्तम् M. 11, 177. तपो वाप्यत्र वा यज्ञो यज्ञान्य-
त्पावनं मरुत् MBH. 1, 1842. यज्ञो दानं तपश्चैव पावनानि मनीषिणाम् BUAG.
18, 5. — c) Busse, = कृच्छ्र H. an. MED. = प्रायश्चित्त Viçva. — d) Was-
ser H. ç. 164. H. an. MED. — e) Kuhmist ÇARDAK. im ÇKDr. — f) der
zu Rosenkränzen verwandte Same von Elaeocarpus Ganitrus Roxb.
— g) Costus speciosus (कुष्ठ) RĀGĀN. im ÇKDr. — h) Sectenzeichen (चि-
त्रकम्). — i) = घट्यास Viçva.

पावनत्व (von पावन) n. die Eigenschaft des Reinigens, Läuterns SĪH.
D. 11, 8.

पावनघनि (पा° + घ्) m. Muschel RĀGĀN. im ÇKDr.

पावमानं (von पवमान) 1) adj. auf den sich läuternden, durch die Sethe
rinnenden Soma-Saft bezüglich: स्तोम TS. 2, 3, 40. 2. AV. 11, 7, 6.
PĀNĀV. Bn. 15, 3, 16. 16, 5, 12. GOBH. 3, 2, 39. Ind. St. 1, 61, 12. ऋषभः N.
eines Sāman 3, 210, b. संसर्गम् desgl. 243, a. — 2) f. ई (sc. ऋच्) so heißen
insbesondere die Lieder in RV. 9. AV. 19, 71, 1. AIT. Br. 1, 20, 2, 37.
ĀÇV. Çr. 5, 12. GRHJ. 3, 4. ÇĀRKH. Bn. 15, 1. ÇĀT. Br. 12, 8, 4, 10. Nir. 11,
2, 12, 81. M. 5, 86. 11, 257. JĀGŪ. 1, 280 (die reinigenden Wasser Str.).

पावर = हापर 1. und auch daraus entstanden MĀKŪ. 33, 9 (v. l. हापर).

पावपुरिकैर्यं m. patron. von पवपुरिक gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

पावा f. und पावापुरी (auch पापापुरी) f. N. pr. einer Stadt in der
Nähe von Rāgagrha COLBA. Misc. Ess. II, 215. 319. Burn. in Lot. de
la b. l. 486. Köppen I, 114. 117.

पावित्र (von पवित्र) N. eines Metrums, 4 Mal — — — — —
COLBA. Misc. Ess. II, 159 (IV, b). In den As. Res. X, 469 पावित्र gōschrie-
ben, was vielleicht richtiger ist.

पावित्रायण m. patron. von पवित्र gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 110.

पाविन् (von पू) adj. = पावन. नदी. परमपाविनी MBH. 3, 10543. Es ist

viell. °पावनी zu lesen.

पाविन्द्रायण m. patron. von पविन्द्र gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 110.

पावीरव (von पवीर) adj. f. ई vom Blitzzgeschoss stammend, dazu ge-
hörig; subst. f. des Blitzzes Tochter so v. a. Donnerstimme: पावीरवी
कन्या चित्रायुः सरस्वती RV. 6, 49, 7. पावीरवी तन्यतुरेकपाद्मः 10, 65,
13. Nir. 12, 30. AIT. Br. 3, 37.

पाव्य partic. fut. pass. von पू P. 3, 1, 125, Sch.

पाश m. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden स im comp.
KĀC. zu P. 8, 3, 38. 1) Schlinge, Fessel, Strick Nir. 4, 2. TRIK. 3, 3, 430.
H. 931. an. 2, 550. MED. ç. 9. 10. HALĀJ. 2, 442. वि मुमोक्तु पाशान् RV.
1, 24, 13. 15. पाशो रिपवे विचंताः 2, 27, 16. 29, 5. 7. 39, 8. AV. 2, 12, 2.
पाशो ग्रन्थिश्च यः कृतः 9, 3, 2. VS. 6, 8, 20, 45. तस्य प्रङ्गे नावः पाशं प्रति-
मुमोच ÇĀT. Bn. 1, 8, 1, 5. 3. 7, 3, 1. 6, 7, 3, 8. KĀTJ. Çr. 2, 7, 2. रज्जुमुभयतः-
पाशाम् 16, 8, 2. ĀÇV. Çr. 1, 3. प्रविशेश विनाशाय मृगः पाशमिवाबुधः R.
GORR. 2, 9, 19. शकुनीनामिकार्थाय पाशं भूमावयोज्ञायत् MBH. 5, 2458. पाशा-
स्तत्र नियोजिताः Hit. 21, 10. तद्वधयाभितः नेत्रं पाशान्द्रहा KATHĪS. 33,
113. पाशैस्तदात्मानं गाढं बद्धा MBH. 1, 6748. KATHĪS. 33, 114. पाशवद्ध
Siv. 3, 16. Hit. 14, 22. 21, 11. Spr. 2009. पाशैरावद्धः R. 1, 62, 19. किन्ना
पाशान् MBH. 1, 6749. Hit. 14, 17. 15, 9. 10. पाशैर्विमृक्तः MBH. 1, 6750.
व्याधपाशात्त्रातुम् Hit. 21, 11. वृत्ते पाशममज्ञायत् KATHĪS. 13, 99. स्वकाष्ठे
पाशमर्षयन् 101. मृडु° सुÇR. 1, 26, 1. °शल्य 102, 1. पादाकृष्टव्रततिवल-
पासङ्गसंज्ञातपाश ÇĀK. 32. अमिशक्ति° VARĀH. Bn. S. 69, 34. बाहु° die
Arme als Schlinge R. 4, 16, 44. बाहुपाशेन व्यापादिता MĀKŪ. 140, 24. अ-
मंस्त काठार्थिनबाहुपाशो विदर्भराज्ञावरत्राम् RAGH. 6, 84. die Schlinge
des Varuṇa RV. 6, 74, 4. 7, 88, 7. 10, 85, 24. AV. 4, 16, 6. VS. 8, 23. TS.
3, 3, 6. 1. M. 8, 82. 9, 308. R. 1, 29, 9. 56, 8. वरुणापाशं TS. 2, 2, 5, 1, 3, 44,
1. ÇĀT. Br. 2, 3, 3, 3. der Nirṛti AV. 1, 31, 2. 8, 1, 3. VS. 12, 65. AIT. Br.
4, 10. TS. 5, 2, 3, 3. ÇĀT. Br. 7, 2, 4, 15. मृत्योः AIT. Br. 3, 14. AV. 3, 6, 5.
KATHOP. 4, 2. मृत्युपाशवर्षं गताः R. GORR. 2, 114, 5. 3, 29, 24. काल° 31,
16. R. SCHL. 1, 29, 9. 56, 8. Hit. 21, 11. वक्रा° R. 1, 56, 8. धर्म° die Schlinge
des Gottes der Gerechtigkeit 29, 9. पाश = शस्त्रमेद ÇARDAK. im ÇKDr.
धर्मपाशेन संयतः gebunden durch das Band der Pflicht R. 1, 1, 23. वरु-
णदर्भपाशेन नृपानेके हि त्रीवितम् KATHĪS. 40, 58. स्रेत्रपाशवद्ध PĀNĀT.
63, 24. Als n.: अत्रात्तरे त्वया धर्मयानि पाशानि (v. l. धर्मयानिष्ठानि)
व्यापनीयानि 146, 16. — 2) Sahl oder Leiste am Anfange eines Gewebes
ĀÇV. Çr. 6, 10. GRHJ. 4, 1. — 3) in der Astrol. Bez. einer best. Constel-
lation (नाभसयोगः) यदा राशियञ्चके सर्वे घृत्ता भवन्ति । तदा पाशाव्ययोगो
भवति VARĀH. Bn. 12, 10, 18. — 4) am Ende eines comp. a) als Aus-
druck des Tadels (als suff. betrachtet; Anfügung P. 6, 3, 35) P. 5, 3, 47.
VOP. 7, 65. त्रैयाकरणा°, वैदिक°, गान्धिक° ein schlechter Grammatiker
u. s. w. P. Sch. भिषक्° VOP. nach कृत्त्र u. s. w. H. an. Viçva im ÇKDr.
nach कृत्त्र u. s. w. TRIK. रत्नस्याशान् so v. a. कुत्सितानि रत्नानि BHATT.
9, 59. Hierher wohl सर्पिष्पाशम् und यज्ञुष्पाशम् P. 8, 3, 39, Sch. — b)
nach Wörtern, die Haupthaar bedeuten, so v. a. Schopf, Menge AK. 2, 6,
3, 49. TRIK. H. 568. H. an. MED. HALĀJ. 2, 376. Viçva a. a. O. चूडा° MĀH. 66.
शिर्मुत्त° ÇĀC. 7, 62. Vgl. केशपाश (auch KAURAP. 16, 17). — c) als Aus-
druck des Lobes GAṆARATN. zu P. 2, 1, 66. nach कर्पा u. s. w. TRIK. H.
an. MED. Viçva a. a. O. कर्पा° ein schönes Ohr DAÇAK. 91, 1. — Vgl.

कवच^०, व्या^०, पशु^०, पाद^०, बन्ध^०, भूरि^०, मृत्यु^०, सु^०.

पाशक 1) am Ende eines comp. von पाश *Schlinge*; s. कण्ठ^० (vgl. u. कलाप), दण्ड^०, पशु^०. — 2) m. *Würfel* AK. 2, 10, 45. H. 486.

पाशकचोवली (पा^० + के^०) f. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 901.

पौशयुञ्ज (पाश + यु^०) m. N. pr. eines Mannes RV. 7, 33, 2.

पाशधर (पाश + धर) m. Bein. Varuṇa's (eine Schlinge haltend) UĞÚVAL. zu UNĀDIS. 2, 22. HARIV. 4808.

पाशन (von पाशय्) *Schlinge, Strick*: तोमराङ्कुशपाशिनैः MBh. 7, 5923.

— कुल^० 9141 fehlerhaft für पाशन, पोसन.

पाशपाणि (पाश + पा^०) adj. eine Schlinge in der Hand tragend; m. Bein. Varuṇa's H. 188, Sch. II. an. 2, 546 (wo पाशपाणी zu lesen ist). HALĀJ. 1, 74. SHADY. BR. 3, 5.

पाशबन्ध (पाश + ब^०) m. *Schlinge, Netz*: (खगः) पाशबन्धं न पश्यति HIT. 1, 44.

पाशबन्धक (पाश + ब^०) m. *Vogelfänger* PAÑĀT. III, 224.

1. पाशबन्धन (पाश + ब^०) n. *Schlinge, Fessel*: मुमुचे ऽनात् Buig. P. 9, 16, 31.

2. पाशबन्धन (wie oben) adj. in einer Schlinge hängend KATHĀS. 13, 105.

पाशभृत् (पाश + भृत्) adj. eine Schlinge haltend: वरूपा VARĀH. BRH. S. 58, 57. m. Varuṇa RAH. 2, 9.

पाशय् (von पाश) *paśayati binden* NIR. 4, 2. DHĪTUP. 33, 45. P. 3, 1,

25. *paśait gebunden* DHAR. im ÇKDB. दामनीपाशपाशित HARIV. 3536.

— *अव binden, Jmd eine Schlinge umwerfen*: कालपाशावपाशित R. 3, 59, 18.

— *वि losbinden, lösen (Bande)* P. 3, 1, 25, Sch. पाशा अस्या व्यपाशयत्त वसिष्ठस्य NIR. 9, 26.

पाशरज्जु (पाश + र^०) f. *Fessel, Strick*: बद्धा मो ऽभिः KATHĀS. 18, 298.

पाशत्र (von पशु) adj. vom Vieh kommend, dem Vieh angehörig u. s. w.: मोस KAUC. 34. N. 23, 9. गुणाः SUÇR. 1, 336, 9. रत VET. in LA. 11, 11. मार्ग 20, 18. n. *Viehherde* WILS.

पाशत्रस् (von पाश) adj. mit einer Schlinge versehen: वरूपा MBh. 7, 3196.

पाशत्रपालन (पा^० + पा^०) n. *Futter für's Vieh (घास)* ÇANDĀ. im ÇKDB.

पाशकस्त (पाश + क^०) adj. eine Schlinge in der Hand haltend: पम ŚĀV. 3, 8. m. Jama KATHĀS. 45, 93.

पाशात्त (पाश + अत्त) *das hintere Ende eines Gewandes (im Gegens. zu दशा)* VARĀH. BRH. S. 72, 1.

पाशिक (von पाश) m. 1) *der Thiere mit Schlingen fängt, Vogelfänger* u. s. w. VARĀH. BRH. S. 13, 22. — 2) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1830. — Vgl. दण्डपाशिक unter दण्डपाशक.

पाशिन (wie oben) 1) adj. subst. mit Schlingen versehen, der Schlingen legt, Vogelfänger MED. n. 91 (= व्याध Jäger). RV. 3, 45, 1. पदे पदे पाशिनः सत्ति सेतवः 9, 73, 4. AV. 17, 1, 8. Nirṛti AIT. BR. 4, 10. Varuṇa MBh. 8, 1998. — 2) m. a) Varuṇa AK. 1, 1, 4, 56. TRIK. 3, 3, 179. H. 188. MED. HARIV. 14472. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 4547. 8, 4262.

पाशिल adj. (चतुर्धर्षु) von पाश gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 30.

पाशिवाट (viell. पाशिन + वाट) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 971 IV. Theil.

(VP. 193). — Vgl. वारपाशय.

पाशी f. Stein KAUC. 83. 88. Wohl richtiger पाषी zu schreiben; vgl. पाषाण, पाष्य.

पाशुकै (von पशु) adj. f. ई auf das Vieh (Opferthier) bezüglic, dazu gehörig P. 4, 3, 72, Sch. KĀTJ. ÇA. 5, 11, 20. ÇĀÑKH. ÇA. 14, 10, 2. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 138, 10. 533, 22. Ind. St. 1, 73, 9. 3, 386, 1.

पाशुपतै (von पशुपति) 1) adj. f. ई gaṇa अशयत्पादि zu P. 4, 1, 94 (vgl. UĞÚVAL. zu UNĀDIS. 1, 28). von Çiva-Paśupati kommend, ihm gehörig, ihm betreffend, ihm geweiht; = पशुपत्यधिदेवत H. an. 4, 120. MED. t. 212.

अत्र ARĀ. 3, 51. MBh. 1, 160. 4890. 3, 1643. 5, 1913. 6, 5802. 7, 2835. 13. 851. HARIV. 12737. R. 1, 86, 6. KATHĀS. 50, 55. MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 19. दान MBh. 1, 67. व्रत 12, 10470. AV. PAṆIÇ. in Verz. d. B. H. 91, 8 v. u.

PRAB. 79, 18. Verz. d. Oxf. H. 73, b, 9 v. u. ऽव्रतियेश RĀGA-TAR. 3, 267. योग Verz. d. Oxf. H. 58, b, 2 v. u. 50, a, 8. दीना 58, b, 3 v. u. ज्ञान, शास्त्र

oder n. mit Ergänzung eines dieser beiden Wörter MBh. 12, 13702. 13705. Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. 1. 46, a, 5. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 3

v. u. 23, 20. m. ein Verehrer des Çiva-Paśupati TRIK. 3, 1, 23. MED. COLLEKUR. Misc. Ess. 1, 406. fgg. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 78. KATHĀS. 34,

69. RĀGA-TAR. 3, 460. 3, 403. PRAB. 21, 1. Verz. d. Oxf. H. No. 127. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 9. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 507, ÇI.

31. HIQUEN-THSANG 1, 41 (पाशुपत), 124. BURNOUF, Intr. 568. मक्ता^० Verz. d. Oxf. H. 46, a, 7. 89, b, N. 1. पाशुपतोपनिषद् Ind. St. 3, 326, 3. — 2)

m. eine best. Pflanze, = वक. एकाक्षील, शिवमल्ली AK. 2, 4, 3, 62. H. an. MED. — 3) N. pr. einer dem Çiva-Paśupati geweihten Localität

Verz. d. Oxf. H. 44, a, 5 v. u.

पाशुपाल्य (von पशुपाल) n. *Viehwecht* AK. 2, 9, 2. H. 864. 888. JĀGŪ. 1, 119. MBh. 12, 10794. 13, 6442. KĀM. NĪTIS. 2, 14, 20. VĪJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I. 31. MĀRK. P. 28, 6. 50, 76. DAÇAK. in BRHF. Chr. 182, 20.

पाशुबन्धक (von पशुबन्ध) adj. f. ऽवन्धिका zur Schlachtung des Opferthieres gehörig: वेदि ĀÇV. ÇA. 3, 1. ÇĀÑKH. ÇA. 4, 20, 4.

पाशात्त्यै und पाशात्यै adj. 1) westlich MBh. 1, 4690. RAH. 4, 62. RĀGA-TAR. 2, 149. PRAB. 30, 14. BURN. Intr. 369 (viell. zu 2.). — 2) der letzte

AK. 3, 2, 30. H. 1439. ऽप्रक्षरे दिवसस्य PAÑĀT. ed. orn. 49, 15. ऽरात्रौ gegen das Ende der Nacht KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 371, 18.

— Wird P. 4, 2, 98 (vgl. VOP. 7, 141) von पशात् mit suff. त्य abgeleitet; man könnte jedoch das Wort eben so gut auf पशा zurückführen.

पाशात्त्याकरसंभव (पा^०-घाकर + सं^०) n. Bez. eines aus dem Westen kommenden Salzes. = रोमक, रामलवणा RATNAM. im ÇKDB.

पाश्या (von पाश) f. eine Mehrzahl von Schlingen, Netz NIR. 4, 2. P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 43. H. 1421. — Vgl. पत्त^०.

पाषक m. ein best. Fuss schmuck ÇKDB. रत्नपाषकघट्टैश्च चिराजितपदाङ्गुलैः BRAHMAVAIV. P. ÇIKIṢHNAĞANMAKH. 4. ÇKDB.

पाषण्ड m. SIDDH. K. 249, b, 1 v. u. 1) *Irrlehre, Ketzeri*: (योषिताम्) पाषण्डमाश्रितानाम् M. 5, 90 (nach KULL. n.). Buig. P. 4, 2, 80. पाषण्ड-

स्य च संभवः 2, 8, 22. 6, 8, 17. ऽस्थीश्च मानवान् M. 9, 225. m. Buig. P. 7, 15, 18. — 2) adj. ketzerisch: करकाटक MBh. 2, 1173. उपास्यम् 12, 11284.

अपाषण्डान्धर्मसेतून् Buig. P. 5, 26, 22. subst. m. Ketzer AK. 2, 7, 44.

TRIK. 2,7,28. M. 1,118. MBH. 1,5604. 3,12858. 13,1689. SUÇA. 1,104,20. VARĀH. BRH. S. 8,12. 15,24. BHĀG. P. 4,19,12. 5,14,29. MĀRK. P. 58,8. PRAB. 21,1. 41,17. 88,17. PRATĀPAR. 20, a, 7. — Hier und da fälschlich पाषाण geschrieben. Vgl. घन°.

पाषाणक (von पाषाण) m. Ketzler ÇABDAR. im ÇKDR. पाषाणिक ebend. (unter पाषाण) VJUTP. 91.

पाषाणित्न् (wie oben) m. dass. ḠAṬĀDB. im ÇKDR. M. 4,30. 61. JĀGĀ. 1,180. 2,70. VARĀH. BRH. S. 5,30 (v. l. पाषाण). 9,33. 15,10 (an beiden Stellen v. l. पाषाण). 30,4. KATHĀS. 26,247. Verz. d. B. H. 115,12. BUĀG. P. 2,7,38. 4,2,28. 5,14,30. Verz. d. Oxf. II. 10, a, N. 4.

पाषाणी 1) m. UÓGVAL. zu UNĀDIS. 2,90. SIDDH. K. 249, a, 5. Stein AK. 2,3,4. 3,4,88, 108. H. 1033. HALĀJ. 2,13. SHADV. BR. 4,4. JĀGĀ. 2,298. °संपातनिभैः प्रकरैः MBH. 1,7140. 2,916. HARIV. 7615. R. 5,61,11. SUÇA. 1,108,6. 243,1. °घातदायिन् KATHĀS. 20,167. VARĀH. BRH. S. 53,7. fgg. 88,2. 94,42. °सेतुबन्ध RĪGĀ-TAR. 3,91. Spr. 798. 1350. TARKAS. 6. VET. in LA. 4,16. 23,1. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 16,3,19. 21,3,31. निकष° Probirstein Spr. 1940. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBH. 7,896. 3371. 6904. KĀM. NĪTIS. 4,53. — 2) f. ई ein als Gewicht dienendes Steinchen ÇABDĀK. im ÇKDR. — Vgl. कष°, तप्तपाषाणकुण्ड, डग्ध°, पाशी, पाप्य.

पाषाणार्द्रम् (पा° + ञ°) m. harte Anschwellung am Kinnbackengeleak SUÇA. 1,202,8. 293,13. 2,117,18.

पाषाणचतुर्दशी (पा° + च°) f. der 14te Tag in der lichten Hälfte des Monats MĀrgaścira, ein der Gauri geltender Festtag, an dem Kuchen aus Reismehl in der Gestalt von grossen Kieselsteinen genossen werden, As. Res. III, 268. वृश्चिके शुक्लपक्षे तु या पा°। तस्यामारुषयेद्भैरीं नक्तं पाषाणभोजनैः (= पाषाणाकारपिष्टकभोजनैः TITHEJĀDIT. || BUAVISHA-P. im ÇKDR.

पाषाणदारक (पा° + 1. दारक) m. der Hammer eines Steinhauers H. 919.

पाषाणदारण (पा° + दा°) m. dass. AK. 2,10,34.

पाषाणभेद (पा° + भेद) m. Plectranthus scutellarioides Benth., eine gegen Steinbeschwerden gebrauchte Pflanze, SUÇA. 2,52,19. °क BUĀVAPR. im ÇKDR. (u. पाषाणभेदन). SUÇA. 1,157,19. — Vgl. अम्भभिद्, नुद्र-पाषाणभेदा, °भेदी.

पाषाणभेदन (पा° + भे°) m. dass. RĪGĀN. im ÇKDR.

पाषाणभेदिन् (पा° + भे°) m. dass. RATNAM. im ÇKDR.

पाषाणमय (von पाषाण) adj. f. ई steinern: उडुप KULL. zu M. 4,190.

पाषाणसंधि (पा° + सं°) m. Kluft in einem Felsen HALĀJ. 2,12.

पाषाणम् = पाषाण Ketzler VARĀH. BRH. S. 5,30 (v. l. पाषाणित्न्). 45,78.

पाषाणित्न् s. u. पाषाणित्न्.

पाशी s. पाशी und SĀJ. zu RV. 1,56,6.

पाष्ठाक (von पष्ठाक) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. PAṆĀV. BR. 12,5,10. LĪTJ. 6,12,14.

पाष्य n. pl. Gestein, Steinbollwerk: त्वं सुतस्य मेदे अरिणा अपो वि वृत्रस्य समया पाष्यारुतः RV. 1,56,6. du. die Soma-Steine: उप त्रितस्य पाष्याश्रभक्तं यदुक्ता क्वितम् 9,102,1. पाष्योः gen. für पाष्ययोः. — Vgl. पाशी, पाषाण.

पास m. v. l. für पास COLBR. und Lois. zu AK. 2,4,2,10.

पास्त्य (von पस्त्य) adj. zu Haus und Hof gehörig: घा डुरोषाः पास्त्यस्य

कौती RV. 4,21,6.

पाकृत m. der indische Maulbeerbaum (ब्रह्मदारु) ÇABDĀK. im ÇKDR.

1. पि, पियति gehen, sich bewegen DhĀTUR. 28,112.

2. पि schwellen u. s. w. s. पी.

3. पि praep. s. अपि.

पिम् s. पिम्.

पिष् s. पिष्.

पिस्, पियति und पियति sprechen oder glänzen DhĀTUR. 33,89.

पिकै m. der indische Kuckuck AK. 2,5,19. H. 1321. HALĀJ. 2,88.

VS. 24,39. COLEBR. Misc. Ess. I, 315 (wo falsch पीका). Spr. 411. काकः कृत्तः पिकः कृत्तः को भेदः पिकाकायोः। वसन्तसमये प्राप्ते काकः काकः पिकः पिकः || 623. पिका वसन्तस्य गुणं वेति न वायसः 857. 1720. पिकाङ्गनाभिः 1769. VARĀH. BRH. S. 46,28 (29). स कुम्भवारगेहिन्या काक्येव पिकाशयकः। पुत्रीकृतो राजपुत्रः RĪGĀ-TAR. 3,107. Git. 1,47. 11,4. DhĀRTAS. 69,9. NALOD. 2,12. मधुना मत्तः पिकः SĀB. D. 17,20. पिकी f. das Weibchen RĪGĀN. im ÇKDR.

पिकावन्धु (पिका + व°) m. der Mangobaum (der Freund des ind. Kuckucks) TRIK. 2,4,9.

पिकावन्धव (पिका + वा°) m. Frühling (der Freund des indischen Kuckucks) H. Ç. 23.

पिकाराम (पिका + राम) m. der Mangobaum RĪGĀN. im ÇKDR.

पिकावह्नम् (पिका + व°) m. dass. BHĀVAPR. m ÇKDR.

पिकान्त (पिका + अन्त Auge) = रोचनी ÇABDĀK. im ÇKDR.

पिकाङ्ग (पिका + अङ्ग) m. ein best. Vogel (peltisvireo) ÇABDĀK. im ÇKDR.

पिकानन्द (पिका + आ°) m. Frühling RĪGĀN. im ÇKDR.

पिकेतणा (पिका + ईतणा) f. = कोकिलान्त RĪGĀN. im ÇKDR.

पिक्रम m. = विक्रम ein zwanzigjähriger Elephant H. 1220, Sch. ein junger Elephant überh. ÇABDAM. im ÇKDR.

पिक्रा f. etne Zahl von 15 Perlen, wenn sie ein Dharāṇa wiegen, VARĀH. BRH. S. 82,17.

पिङ्ग 1) adj. f. घ्रा; geht im comp. bald voran, bald hinterdrein, गाण कडारदि zu P. 2,2,38. rōthlich braun AK. 1,1,4,25. H. 1397. an. 2,36. MED. g. 9. HALĀJ. 4,51. विप्र MBH. 1,8081. नारी 7,2066. मधु° 3,17002. अन्नत्पिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4,43,23, v. l. अतिपिङ्ग (नयन) 3,74, 16. विलोचनम् — अन्नत्निविष्टामलपिङ्गतारम् KUMĀRAS. 7,38. नित्तिरेणु MĀRK. P. 8,190. करिपिङ्गोऽव्यलम्भु MBH. 1,8080. °अटान्तु KATHĀS. 50, 192. 1,18. मुकुतकुतवक्पिङ्गम्भुवेशशरीर PAṆĀT. 182,18. Ind. St. 2,258. SUÇA. 1,41,2. °भास 2,289,17. °देह Beiw. ÇIVA'S ÇIV. — 2) m. a) oxyt. wohl N. etnes Krautes AV. 8,6,6. 18. 19. 21. 24. 25. — b) Büffel H. Ç. 182. — c) Maus RĪGĀN. im ÇKDR. — d) N. pr. eines Mannes ĀCV. ÇA. 12,12; vgl. पैङ्गि, पैङ्गिन्. — e) N. pr. eines Weibes im Gefolge des Sonnengottes H. 103, Sch. — 3) f. घ्रा a) parox. nach SĀJ. Bogensehne: अर्धं स्वराति गर्गिरो गोधा परि सनिघणत्। पिङ्गा परि चनिष्कददिन्द्राय ब्रह्मोर्धत्म् RV. 3,58,9; vgl. पिङ्गलयेन — अज्ञप्रवेन MBH. 7,6148. — b) ein best. gelbes Pigment (s. गौराचना). — c) der Stengel der Ferula Asa foetida, = किङ्गुनाली, °नालिका H. an. Mas. Nach ÇKDR. und WILS. sind zwei Bedeutungen gemeint, wogegen H. an. entschieden spricht. — d) Bambusmanna (वंशरोचना) RĪGĀN.

im ÇKDr. — e) Gelbwurz ÇABDĀ. im ÇKDr. — f) ein Bein. der Durgā H. an. MED. Statt पिङ्गायाश्चाश्रमे MBu. 13, 1741 ist wohl पिङ्गायाश्चाश्रमे zu lesen, wobei es aber doch zweifelhaft bleibt, ob Durgā oder eine best. fromme Büsserin gemeint sei; vgl. पिङ्गतीर्थ und पिङ्गला als N. pr. einer frommen Buhldirne. — 4) f. ई eine best. Mimosa (s. शमी) H. an. MED. — 5) n. = बालक H. an. MED. das Junge eines Thiers Wils. पिङ्गकपिशा (पि० + क०) f. eine Art Schabe H. 1207. पिङ्गचतुम् (पि० + च०) m. Krebs H. 1352. पिङ्गजट (पि० + जट) m. Bein. Çiva's H. 199. पिङ्गतीर्थ (पि० + तीर्थ) n. N. eines Tirtha MBu. 3, 4099. — Vgl. u. पिङ्ग 3, f. पिङ्गर m. N. pr. eines Mannes gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. पिङ्गल. पिङ्गल (von पिङ्ग) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. 1) adj. f. घ्रा (ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41); geht im comp. voran oder hinterdrein. gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38. Accent eines auf पिङ्गल (v. l. पिगली) ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu 6, 2, 88. rötlich braun AK. 1, 1, 25. 3, 4, 25, 172. H. 1396. an. 3, 667. MED. I. 112. fg. HALĀJ. 4, 50. 50. UGĀVAL. स स्नातो वधुः पिङ्गलः पृथिव्यां वृद्धौ रोचते AV. 11, 3, 26. वधुः पिङ्गलो दन्तिणा KĀṬH. 13, 1. अन्तान् ĀCV. GRHJ. 4, 6. रीक्षिणी पिङ्गलैककायनी TS. 7, 1, 6, 2. Nir. 3, 18. पुत्रो मे कपिलः पिङ्गलो ज्ञपित ÇAT. Br. 14, 9, 4, 4. शुक्ला, नील, पिङ्गल, कुरित, लोहित rötlich-braune Flüssigkeit 7, 1, 20. 2. 12. KĪND. Up. 8, 6, 1. पिङ्गल, पिङ्गला (= पिङ्गल, पिङ्गली Schol.) KĀṬJ. Ça. 7, 6, 14. 20, 8, 16. नोदकेत्कपिला (= कपिलकेशी KULL.) कन्याम् — न पिङ्गलाम् (= पिङ्गलानीम् KULL.) M. 3, 8. MBu. 13, 5088. MĀK. P. 34, 76. तपस्विन् MBu. 3, 1499. तलायुक्ता Suçr. 1, 40, 20. 41, 2. 85, 20. वानर RAGH. 12, 71. कुक्कुरी VARĀH. BRH. S. 61, 2. नेत्रे 68, 19. LAGHŪ. 1, 6. 2, 17. पिङ्गलान (Çiva) Çiv. रोमन् (पिङ्गाश) HARIV. 14577. वापीः कमलपिङ्गलाः R. 3, 64, 17. ०द्य (घ्रातगव) MBu. 7, 6148. विद्युत्संपात० 3, 11145. हेम० R. 1, 1, 66. 4, 3, 27. मधु० MBu. 3, 11151. 13, 832. R. 5, 74, 10. VARĀH. BRH. S. 67, 64. BRH. 2, 8. सिन्दूर० VID. 54. वधु० MBu. 10, 38. कृत्० R. 2, 69, 14 (71, 14 GORR.). वातो भस्माङ्गारमिपिङ्गलः (रातिपि०) HARIV. 5333. — 2) m. a) Feuer. — b) Affe TRIK. 3, 3, 400. H. an. MED. — c) Ichneumon H. 1302. — d) eine kleine Eulenart RĀĀN. im ÇKDr. — e) eine Schlangenart Suçr. 2, 265, 13; vgl. n. — f) ein best. vegetabilisches Gift H. 1199. — g) N. eines Schatzes H. an. MED. bei den Ġaina H. 193, Sch. — h) N. pr. eines Trabanten des Sonnengottes AK. 1, 1, 2, 33. Vjāpi beim Schol. zu H. 103. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 70, a, N. 1. Bei WILSON sind daraus zwei Bedeutungen entstanden: die angegebene und die Sonne. — i) Bein. des Çiva oder eines verwandten Dämons ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 16. N. pr. eines Rudra H. an. MED. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. Bei WILSON Çiva. — k) N. pr. eines Jaksha MBu. 3, 14565. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 167. — l) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva KĀṬH. 45, 852. — m) N. pr. eines Dānava KĀṬH. 47, 12. — n) N. pr. eines Nāga MED. VJURP. 87. 83 (Nāgarāga). MBu. 1, 1554. angeblicher Verfasser des Ġhandaṅ COLEBR. Misc. Ess. II, 63. fgg. 97. MÜLLER, SL. 147. fgg. 244. Verz. d. B. H. No. 380. fgg. 1353. fg. Verz. d. Oxf. H. No. 457. fgg. S. 113, a. Ind. St. 4, 17. 59. कुन्देज्ञाननिधिं जघान मकरो

वेलाते पिङ्गलम् PAṆĀT. II, 34. ०वृत्ति f. Commentar zur Metrik des Piṅgala COLEBR. Misc. Ess. II, 65. ०प्रकाश ebend. und 91. 92. 102. ०सारविकाशिनी Verz. d. Oxf. H. No. 457. — v) N. pr. verschiedener alter Weisen H. an. MBu. 1, 2046. 2047. R. 2, 32, 28. mit dem Bein. वत्साजीव N. eines Bettlers BUAN. Intr. 300. — p) pl. N. pr. eines Volkes MĀK. P. 58, 45. Vgl. अन्नपिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4, 43, 23, v. l. und दण्डपिङ्गलक. — q) Bez. des 51ten (25ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyklus VARĀH. BRH. S. 8, 48. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — 3) f. घ्रा a) ein best. Vogel RĀĀN. im ÇKDr. eine Eulenart VARĀH. BRH. S. 85, 21. 37. 87, 2. 38. ०रुत Verz. d. B. H. No. 897. — b) = कर्पिका H. an. — c) Dalbergia Sissoo Roxb. (पिंजवा) RATNAM. im ÇKDr. — d) ein best. Metall (राजरीति) RĀĀN. im ÇKDr. — e) eine best. Arterie H. an. Ind. St. 2, 172. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 40. No. 167; vgl. KĪND. Up. 8, 6, 1. — f) N. pr. des Weibchens des Elefanten Vāmana AK. 1, 1, 2, 6. Kumuda H. an. MED. HĀR. 147. — g) N. pr. einer später fromm gewordenen Buhldirne H. an. MED. HĀR. 263. MBu. 12, 6513. fgg. 6646. Kap. 4, 11. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b, Kap. 22. MADUC. in Ind. St. 1, 22. — 4) n. a) ein best. Metall (रीति) RĀĀN. im ÇKDr. — b) Auripigment (vgl. पिङ्गसार) WILS. nach ders. Aut. — Vgl. कृत्०, नील०. पिङ्गलक (von पिङ्गल) 1) adj. f. ०लिका = पिङ्गल. कुमारिका पिङ्गलिका कार्यं कृत्वा प्र धावति AV. 20, 136, 14. — 2) m. a) N. pr. eines Jaksha MBu. 2, 399. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. — b) N. pr. eines Löwen PAṆĀT. 9, 11. — 3) f. ०लिका a) eine Bienenart Suçr. 2, 290, 17. — b) eine Eulenart = पिङ्गला VARĀH. BRH. S. 87, 4 (v. l. पिङ्गलका). ०रुत Verz. d. B. H. No. 896. eine Kranichart (वनाका) ĠĀṬH. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Weibes KĀṬH. 21, 122. 34, 116. — Vgl. दण्ड०. पिङ्गलातल n. und पिङ्गलामृत (पि० + तल, अमृत) n. Namen zweier Tantra Verz. d. Oxf. H. 93, a, 39. fg. पिङ्गलित (von पिङ्गल) adj. f. घ्रा bräunlich roth geworden: घ्रावात्प्रायिक्रियाधर्मैर्यन्मे पिङ्गलिते दृशौ KĀṬH. 21, 122. पिङ्गलेश्वर (पिङ्गल + ई०) 1) u. N. eines Liṅga Verz. d. Oxf. H. 70, b. 2 v. u. ०तीर्थ 66, b, 3. 67, a, 19. — 2) f. ई eine Form der Dākshājanī Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23. पिङ्गलोचन (पिङ्ग + लो०) adj. = पिङ्गल VARĀH. BRH. S. 77, 26. पिङ्गसार (पिङ्ग + सार) m. Auripigment RĀĀN. im ÇKDr. पिङ्गस्फटिक (पिङ्ग + स्फ०) m. eine Art Edelstein (गोमेद) RĀĀN. im ÇKDr. पिङ्गार्त (पिङ्ग + अत) adj. f. ई mit rötlich braunen Augen versehen VS. 30, 21. ÇĀṆKH. Ba. 25, 10. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 13. 11, 6, 4, 7. 13, 3, 6, 5. TS. 6, 1, 6, 7. PAṆĀV. Br. 21, 1, 3. Hip. 2, 2. R. 3, 60, 10. VARĀH. BRH. S. 60, 17. मधु० LAGHŪ. 2, 18. विद्युद्विस्पष्ट० MBu. 1, 1241. Beiw. des Agni MĀK. P. 99, 45. 59. — 2) m. a) Affe R. 5, 5, 23. — b) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. — c) N. pr. eines Rakshas Verz. d. Oxf. H. 19, b, 19. eines Wilden KĀṬH. 12, 16 (s. u. पक्रुषा und vgl. पिङ्गाश 1, a.). eines Vogels, eines der 4 Söhne des Droṇa, MĀK. P. 1, 21. — 3) f. ई N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 19, a, 15. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2636. 2639. — Vgl. पिङ्गल.

पिङ्गाश 1) m. a) das Haupt einer Ansiedlung wilder Stämme (पक्षा-

ग, पक्षीपति) H. an. 3, 724. MED. ८. 28; vgl. पिङ्गाश in der unter पक्का-
ण aus KICIKH. mitgetheilten Stelle. — b) ein best. Fisch H. an. MED.
Pimelodius Pangasius Ham. Wils.; vgl. पिङ्गास्य. — 2) f. ई = नालिका
H. an. नीलिका MED. die Indigopflanze Wils. — 3) n. ächtes, reines
Gold MED.

पिङ्गास्य (पिङ्ग + आस्य) m. = पिङ्गाश 1, b. ÇABDAR. im ÇKDR.

पिङ्गलणा (पिङ्ग + ईनाणा) adj. bräunlich rothe Augen habend VARĀH.
BRU. S. 17, 5. m. Bein. Çiva's H. 199.

पिङ्गेश (पिङ्ग + ईश) m. der Herr der bräunlich rothen Farbe, Bein.
des Feners MBH. 2, 1148.

पिचण्ड gāṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. तुन्दादि zu 117. m. 1) Bauch
H. 604. an. 3, 183. n. HALĀJ. 2, 360. — 2) ein best. Theil beim Vieh
(पशोरवयवे) H. an. — Vgl. पिचिण्ड.

पिचण्डक 1) adj. = पिचण्डे कुशलः gāṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. —
2) f. पिचिण्डका Wade H. 613; vgl. पिचिण्डका, पिण्डका, पिच्छा.

पिचण्डक (von पिचण्ड) adj. = पिचण्डो ऽस्यास्ति gāṇa तुन्दादि zu
P. 5, 2, 117. wohl dickbäuchig.

पिचण्डेन (wie eben) adj. dass. ebend.

पिचण्डेल (wie eben) adj. dass. ebend. H. 480. HALĀJ. 2, 453. स्वाका-
कौरेवपट्टीः सुरा ज्ञाताः पिचण्डेलाः KICIKH. 87, 122 (bei AUFRECHT).

पिचव्य (von पिचु) adj. P. 6, 1, 80. Sch. m. Baumwollenstaude H. 1139.
HALĀJ. 2, 47.

पिचिण्ड m. AK. 3, 6, 2. 18. 1) Bauch AK. 2, 6, 2. 28. MED. १. 32. — 2)
ein best. Theil beim Vieh MED. — Vgl. पिचण्ड.

पिचिण्डवत् (von पिचिण्ड) adj. dickbäuchig COLERB. und LOIS. zu AK.
2, 6, 2. 44.

पिचिण्डका f. Wade H. 613, v. l. für पिचण्डका.

पिचिण्डल adj. = पिचण्डल AK. 2, 6, 2. 44.

पिचु m. 1) Baumwolle, Watte AK. 2, 9, 106. TRIK. 2, 10, 11. 3, 3, 394.
H. 1139. MED. k. 7. HALĀJ. 2, 47. मंकाय पिचुना सितेन सुच. 1, 60, 16.
धृताक्तं मूर्ध्नि पिचुं दद्यात् 369, 1. कुर्यात्कल्कान्पिचूश्च 314, 21. पिचुवस्त्र-
योर्न्यतरणा प्रमृष्य 2, 47, 5. 7, 12. 236, 21. °स्रोत 1, 13, 3. 42, 3. 2, 193, 19.
°वर्ति 1, 54, 18. — 2) eine best. Getreideart (शस्फोद) Viçva im ÇKDR.
— 3) = पिचुक Vangueria spinosa सुच. 1, 213, 18. — 4) ein best. Maass,
= कर्ष MED. सुच. 2, 496, 10. — 5) = कुष्ठभेद MED. eine Art Aussatz:
Wils. — 6) N. pr. eines Asura MED. — 7) Bhairava Viçva im ÇKDR.
eines der 8 Gestirter des Bh. Wilson nach ders. Aut. — Vgl. तूलपिचु.

पिचुक (von पिचु) gāṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. m. Vangueria spinosa,
ein Baum, RATNAM. im ÇKDR. (fehlt bei uns). सुच. 2, 54, 2.

पिचुकीय adj. von पिचुक gāṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिचुतूल n. Baumwolle TRIK. 2, 10, 11. — Vgl. पिचु, तूल, तूलपिचु.

पिचुमन्द (पिचु + म°) m. Azadirachta indica A. Juss. (s. निम्ब) H.
1139. HALĀJ. 2, 41. PĀR. GṆJ. 3, 10. सुच. 2, 118, 16. 130, 4. VARĀH. BRU.
S. 28, 12. BRĀG. P. 8, 2, 12. ÇIÇ. 5, 66. पिचुमन्दः फलाद्यो ऽपि काकौरेव हि
भुज्यते BRĀHMANĀD. P. 34, 12 (bei AUFRECHT, HALĀJ.).

पिचुमर्द (ein anders gelesenes पिचुमर्द) m. dass. AK. 2, 4, 2. 43. TRIK.
3, 3, 197. RATNAM. 31. सुच. 2, 175, 1. 283, 18. DAÇAK. 100, 11.

पिचुल m. 1) Tamarix indica AK. 2, 4, 2. 20. H. 1139. an. 3, 669. MED.

1. 112. HALĀJ. 2, 40. Barringtonia acutangula Gaertn. (vgl. निचुल) H.
an. MED. — R. 3, 79, 37. — 2) Baumwolle, = पिचु SĀRAS. zu AK. ÇKDR.
— 3) Seerabe H. an. MED.

पिच्छ् पिच्छयति v. l. für पिक् spatzen, zertheilen DAŪTUP. 32, 40. पि-
च्छित s. bes.

पिच्छ 1) adj. = चिपिट = पिच्छित platt gedrückt H. an. 3, 160. eine
plattgedrückte Masse, Kuchen; s. तिल°. — 2) m. eine best. Augen-
krankheit H. an. 3, 166. MED. १. 49. — 3) n. Zinn AK. 2, 9, 106. H. 1042.
H. an. MED. Blei H. an. MED.

पिच्छा f. eine Zahl von 16 Perlen, die ein Dharaṇa wiegen, VARĀH.
BRU. S. 82, 17. पिचा v. l., aber gegen das Vershaass verstossend.

पिच्छित m. ein best. giftiges Insect सुच. 2, 288, 1. °क m. dass. 237, 13.

पिच्छित adj. breitgedrückt. gequetscht सुच. 1, 182, 17. 304, 7. 361, 18.
प्रकारपीठनाभ्यां तु पदङ्गं पृथुतां गतम् । सास्थि तत्पिच्छितं विद्यान्मस्र-
क्तपरिभ्रुतम् ॥ 2, 19, 4. — Vgl. पिच्छट. चिपिट, पिट्यु, पिष्.

पिच्छ 1) n. AK. 3, 6, 2. 30. Schwanzfeder, insbes. beim Pfau AK. 2, 5,
31. H. 1320. MED. kh. 3. 4. मयूर° MBH. 4, 185. धनेन शिखिपिच्छानामु-
च्छ्रितेन 191. शिखीन् — उच्छ्रितपिच्छभारान् HARIV. 8787. ÇIÇ. 4, 50. तु-
एतेन लिखेयदा स्पिच्छानि (बलिभुक्) VARĀH. BRU. S. 94, 31. यामामे
यामामे पिच्छमैकेकं परित्यजति (हेमाः) PAŪKĀT. 173, 9. Vgl. नील°. pl.
das Gefeder eines Pfeils Schol. zu KĪTJ. ÇA. 13, 3, 13. Flügel H. 1317.
an. 2, 64. HALĀJ. 2, 84. Schwanz überh. m. H. an. MED. m. n. TRIK. 3,
3, 80. n. = चूडा Haarbüschel auf dem Kopf MED. — 2) f. घ्रा AK. 3, 6,
2. 9. a) Schleim von Reis und andern Fruchtkörnern P. 5, 2, 100. = भ-
क्तमण्ड, मण्ड, भक्तसंभूतमण्ड TRIK. H. an. MED. HĀR. 137. °वस्ति etn
schleimiges Klystier सुच. 2, 192, 15. 204, 5. 205, 1. 438, 3. 439, 17. — b)
das Gummi von Bombax heptaphyllum AK. 2, 4, 2. 27. H. an. MED. —
c) der Speichel der Schlangen HĀR. 230. — d) = क्लृप् Klumpen, Masse,
Menge H. an. MED. HĀR. — e) Wade VARĀH. BRU. S. 58, 17; vgl. पिच-
ण्डका, पिण्डका. — f) = केश H. an. MED. HĀR. Scheide Wils. — g)
= पूग Betelnuss H. an. MED. HĀR. — h) = पङ्क्ति Reihe. — i) eine best.
Krankheit der Füsse bei den Pferden H. an. MED. — k) = मोचा H. an.
MED. Musa sapientum Wils. — l) = शिंशया Dalbergia Sissoo Roxb.
ÇABDĀK. im ÇKDR. — m) Harnisch HĀR. — n) = पिच्छल H. an.

पिच्छक (von पिच्छ) 1) Schwanzfeder: काकिलूकस्य पिच्छकैः Verz. d.
Oxf. H. 98, b. 1. Am Ende eines adj. comp. in चित्र° Pfau. — 2) f. पि-
च्छका die zu einem Büschel zusammengebundenen Schwanzfedern
eines Pfauen bei Gauklern: पिच्छका भ्रमपिता (ऐन्द्रजालिकः) RATNĀV.
88, 6. 90, 3. 92, 2 (nach ÇKDR. = चामरविशेष). स तां दृष्ट्वैव त्रपेण जगच्चित-
यमोहिनीम् । क्षोभं जगाम कामैन्द्रजालिकाम्पेव पिच्छकाम् ॥ KATHĀS. 30,
3. DAÇAK. 46, 1 v. u.

पिच्छवाण (पि° + वाण Pfell) m. Falke RĀGĀN. im ÇKDR.

पिच्छल 1) adj. schleimig, schlüpfrig, schmierig MED. 1. 114. MBH. 14,
1416. ÇĀK. zu KĀND. UP. 8, 14. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vā-
suki's Geschlecht MBH. 1, 2147. — 3) f. घ्रा a) N. verschiedener Pflanz-
en: Dalbergia Sissoo Roxb., Bombax heptaphyllum, Basella lucida oder
rubra MED. — b) N. pr. eines Flusses MED. MBH. 6, 336 (VP. 183). —
Wohl eine falsche Form für पिच्छल, welche Lesart auch ÇKDR. und

Wils. in der MED. vor sich gehabt haben.

पिच्छलदला (पि० + दल) f. *Zizyphus Jujuba* TRIK. 2, 4, 11.

पिच्छलिका f. = पिच्छला *Dalbergia Sissoo* Roxb. ÇABDĀ. im ÇKDr. Viell. fehlerhaft für पिच्छलिका.

पिच्छल (von पिच्छा *Schleim von Reis u. s. w.*) 1) adj. f. घ्रा *schleimig, schlüpfrig, schmierig* P. 5, 2, 100. VOP. 7, 32, 33. AK. 2, 9, 46. H. 414. an. 3, 669. fg. HALĀJ. 3, 56. Gegens. विशद सु०. 1, 148, 9. कर्कश TATTVA. 12. — MBH. 12, 6854. सु०. 1, 32, 20. 33, 12. घ्न 38, 17. 45, 5. 84, 6. 132, 10. रुधिर 260, 9. 2, 298, 10. 2, 3, 8, 18. वस्ति 201, 12. 226, 3. 5. जल 258, 12. योनि 397, 10. महापूवसास्त्रागु० MĀR. P. 8, 217. विण्मूत्रपिच्छले स्त्रीणां तथा कोष्ठे मयोषितम् 10, 9. घ्निकुल्याः RĀGA-TAR. 1, 272. दधानि (Schol. = सस्त्रिघानि) KEDĀRA 1, 7 (bei AUFRECHT, HALĀJ.). प्रमेक्षिषो पदा मूत्रमनाविलमपिच्छलम् MĀDHAVAKĀRA im ÇKDr. u. अपिच्छल. पिच्छलत्वं n. nom. abstr. सु०. 1, 78, 20. पिच्छल = भक्तमण्डयुक्त RĀJAM., = सरसव्यञ्जनादि BHARATA, = सूपादि RAMĀN., = स्निग्धसूपादि BHĀNUD., = मण्डयुक्तभक्त und जलपुक्तव्यञ्जन NILAK. zu AK. ÇKDr. Daher die verschiedenen Bedd. für ein angebliches subst. trium generum bei Wils. — 2) m. *Cordia latifolia* und *Myxa* (स्येय्मात्तका) RĀGĀN. im ÇKDr. *Tamarix indica* DUAR. bei Wils. — 3) f. घ्रा a) N. verschiedener Pflanzen: *Dalbergia Sissoo* Roxb. AK. 2, 4, 2, 13. TRIK. 3, 3, 398. H. an. *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. TRIK. H. an. *Basella lucida* oder *rubra* TRIK. H. an. *Linum usitatissimum* (घतसी), *Asteracantha longifolia* Nees (कोकिलाल), = वशिकानुप und श्रुलीतृणा RĀGĀN. im ÇKDr. = कट्टी ÇABDĀ. ebend. — b) N. pr. eines Flusses H. an. — HĀR. 230 werden dem Worte folgende Bedd. zugeheilt: स्फोटिकावात्यारामावाताखु-पांशवः. — Vgl. पिच्छल.

पिच्छलक (von पिच्छल) m. ein best. Fruchtbaum, = धन्वन RĀGĀN. im ÇKDr.

पिच्छलच्छरा (पि० + छर) f. *Basella cordifolia* Lam. (उपोदकी) RĀGĀN. im ÇKDr.

पिच्छलत्वच् (पि० + त्वच्) m. *Orangenbaum* TRIK. 2, 4, 12. ein anderer Fruchtbaum, = धन्वन RATNAM. 206.

पिच्छलसार (पि० + सार) m. das Gummi von *Bombax heptaphyllum* RĀGĀN. im ÇKDr.

पिच्छारा f. *Pfeife, Flöte* ÇĀNH. ÇH. 17, 3, 12. 18. LĀTJ. 4, 2, 6. 7.

पिच्छ्, पिच्छ्यति spalten. zertheilen DHĀTUP. 32, 40; vgl. पिच्छ्. पिच्छ्. पिच्छ्यति v. l. für मिच्छ् DHĀTUP. 28, 16.

पिञ्जवन m. N. pr. eines Mannes NĪ. 2, 24. — Vgl. पैजवन.

पिञ्जूल m. N. pr. eines Mannes गण्डा घञ्चादि zu P. 4, 1, 110. — Vgl. पिञ्जूलक.

पिञ्जदेव (पिञ्ज + देव) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1434. 1579. 2143. 2904.

पिञ्ज n. = पिच्छ् Flügel H. 1317, Sch.

पिञ्ज्, पिञ्जे pingere, mahlen (vgl. पिञ्ज्) DHĀTUP. 24, 18. verbinden (vgl. पर्व); ehren; tönen v. l. ebend. — पिञ्ज्, पिञ्ज्यति zu nahe treten; stark sein; nehmen (आदान); wohnen 32, 31. reden oder leuchten 33, 84. ertönen lassen: कमनीयं शब्दं पिञ्ज्यति (zur Erklärung von कपिञ्जला) NĪ. 3, 18. 20 v. a. मिञ्जीभाव (bei der Erklärung von पिञ्जवन) 2, 24.

IV. Theil.

पिञ्ज 1) adj. verwirrt, = व्यय, व्याकुल H. an. 2, 72. fg. MED. 6. 12. — 2) m. a) *Mond* AK. 2, 8, 2, 84. H. 372. H. an. MED. — b) eine Art Kämpfer RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. घ्रा a) das Wehethum, Verletzen; = किंसा TRIK. 3, 3, 85. — b) Gelbwurz TRIK. H. an. MED. — c) Baumwohle H. an. MED. — d) ein best. der Weinpalmes gleichender Baum, = कूटी, कूटी vulg. ÇABDĀ. im ÇKDr. — e) Gerte, Ruthe ÇABDĀ. bei Wils. — 4) n. Kraft, Macht (बल) H. an. MED. — Vgl. तिल०, उत्पिञ्ज (RĀGA-TAR. 3, 122. 6, 292. 8, 2496. wohl Aufstand, Revolution), समुत्पिञ्ज, पिञ्जल.

पिञ्जट m. Unreinigkeit des Auges ÇABDĀ. im ÇKDr. — Vgl. पिञ्जेट.

पिञ्जन n. ein bogenförmiges Werkzeug zum Auseinanderzupfen der Baumwolle TRIK. 2, 10, 10. II. 912.

पिञ्जर UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 131. 1) adj. f. घ्रा rötlich gelb, goldfarben H. 1396. an. 3, 578. MED. f. 186. HALĀJ. 4, 52. (केशरी) किरणकेशर-भामुरपिञ्जरः MBH. 7, 8409. शिवा प्रदीपस्य सुवर्णापिञ्जरा MĀRĀ. 48, 11. चामीकर० RAGH. 18, 39. कुङ्कुमराग० (पयोधर) RT. 3, 9. BHĀG. P. 4, 6. 26. BHĀT. 22, 13. कृत्वाञ्जनभमाकाशं तारोल्कापातपिञ्जरम् VARĀH. BHĀ. S. 45, 94. KATHĀS. 35, 20. Vgl. घ्रा०, परि०. — 2) m. a) ein goldfarbenes Pferd H. an. MED. — b) N. pr. eines Berges MĀR. P. 55, 9. — 3) n. a) Gold H. an. MED. — b) Auripigment AK. 2, 9, 104. H. 1058. — c) die Blüthe von *Mesua Roxburghii* Wight. RĀGĀN. im ÇKDr. — d) Küfig. — e) Skelet RĀMĀÇRAJA zu AK. ÇKDr. — In den beiden letzten Bedeutungen fehlerhafte Variante für पिञ्जर; vgl. AK. 3, 6, 2, 31.

पिञ्जरक (von पिञ्जर) 1) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1554. 3. 3627. — 2) n. Auripigment RĀGĀN. im ÇKDr.

पिञ्जरता (wie eben) f. die gelbrothe Farbe: नभः० तां ययो KATHĀS. 44, 134. पिञ्जरित (von पिञ्जर) adj. rötlich gelb gefärbt: मञ्जरी० DAÇAK. in BENF. Chr. 109, 1.

पिञ्जल 1) adj. (von पिञ्ज) überaus verwirrt AK. 2, 8, 2, 67. H. 366; vgl. समुत्पिञ्जल. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Flusses MBH. 6, 385 (VP. 183). — 3) f. ई zwei als Behälter dienende Kuça-Blätter KHANDOGAPAR. im ÇKDr. — 4) n. a) Kuça-Blatt H. an. 3, 669. DUAR. im ÇKDr. — b) *Cucurbita Zerumbet* (रुरिद्राम) H. an. — c) Auripigment (vgl. पिञ्जरक) DUAR. — Die beiden letzten Bedeutungen gehen auf die Bedeutung rötlich-gelb (vgl. पिञ्जर) zurück. Vgl. क०, कु०.

पिञ्जलक in उत्पिञ्जलक wobei eine grosse Verwirrung. Aufregung Statt findet, wobei es drunter und drüber geht: तदुत्पिञ्जलकं पुद्गमासीद्देवामुरोपमम् MBH. 7, 1084. HARIV. 13554. — Vgl. पिञ्जल.

पिञ्जान n. Gold RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. पिञ्जर.

पिञ्जिका f. *Splintrocken* TRIK. 2, 10, 11.

पिञ्जूल UNĀDIS. 4, 90. n. Büschel von Halmen, Gras u. s. w. UGĀVAL. दर्भ० AIT. Br. 1, 3. ÇĀNH. Br. 18, 8. KĀTH. 23, 1. कुश० ĀÇV. GĀHJ. 1, 14. 17. 4, 6. f. ई KAUC. 25. 27. 32. 53. GĀHJASĀHÇH. 1, 93. GOBH. 2, 7, 5. पिञ्जुल PĀR. GĀHJ. 1, 15. — Vgl. पुञ्जील.

पिञ्जूलक (vom vorherg.) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen गण्डा उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पिञ्जूल.

पिञ्जुष m. = पेञ्जुष Ohrenschmalz H. 632, v. l. — Vgl. पैञ्जुष.

पिञ्जेट n. Unreinigkeit des Auges ÇABDĀ. im ÇKDr. — Vgl. पिञ्जेट.

पिञ्जोला f. das Rauschen der Blätter HĀR. 207.

पिठ्, पैठति *tönen; häufen* DuāTUP. 9, 24. — Vgl. पिट, पिट्क.

पिट 1) Korb, m. AK. 2, 9, 26. n. H. 1017. घञ् (Conjectur) Spr. 1858. Vgl. नील°. — 2) n. Dach TRIK. 2, 2, 5.

पिट्क (von पिट) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, t. 1) Korb, m. AK. 2, 10, 30. H. 1017, Sch. an. 3, 66. MED. k. 119. Gewöhnlich n., selten m. und f. (घ्ना). पिटकेन कृति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15. खनित्रपिटके du. R. 2, 37, 5. R. GOBR. 2, 31, 19. 37, 5. 39, 20. खनित्रपिटकाधर R. SCHL. 2, 31, 25. फालपिटक n. (= खनित्रपिटक, दात्र-पिटक) 36, 25. दात्रपिटक n. MBH. 12, 8392. MĀRK. P. 80, 86. H. 243, Sch. SADDH. P. 4, 19, b. पिटकानिमान् 20, a. सग्रूपपिटकाः सर्वे MBH. 5, 5249. (पिशाचो) खादत्तौ मांसपिटकं पिबत्तौ रुधिरं वज्रं einen Korb mit Fleisch oder eine grosse Masse Fleisch HARIV. 14878. 14704. 15994. Vgl. गणि°, त्रि°, पेट, पेटक u. s. w. — 2) Beule, m. f. n. AK. 2, 6, 2, 4. MED. m. H. 466. H. an. HALĀJ. 2, 449. — VARĀH. BRH. S. 51, 1. fgg. पिटकलतणा N. des 81ten Adhājā. सपिटको (so ist zu lesen) ऽभवत् RĪGĀ-TAN. ed. Calc. 4, 526. Geschwür VJUTP. 221. Vgl. पिठका. — 3) ein best. Schmuck an Indra's Banner MBH. 1, 2354. VARĀH. BRH. S. 42, 7. 41. fgg. — 4) m. N. pr. eines Mannes (neben पिटाक) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पिट्क्या (von पिटक) f. eine Menge von Körben gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिटङ्काकी = पिटङ्काकी WILS.

पिटङ्काश m. ein best. Fisch, *Silurus Pabda* (पर्वत, वर्मि) BHŪBIPR. im ÇKDR. *Esax soolopax* WILS.

पिटङ्काकी f. *Cucumis colocynthis* RATNAM. im ÇKDR. पिटङ्काकी WILS.

पिटाक neben पिटक gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49 und उत्सङ्गादि zu 4, 15. m. N. pr. eines Mannes (daneben पिटक) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. N. pr. eines Weisen URĀDIK. im ÇKDR.

पिटाक्या f. collect. von पिटाक gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिटृक n. Weinstein an den Zähnen ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. किरु, किरुका, पिप्पिका.

पिटृप्, पिटृपति *feststampfen*: परितः कुरुनेन पासूनवटे ऽधः प्रवेशयति पिटृपतीत्यर्थः Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 3, 11. पिटृत् *festgestampft* so v. a. *platt gedrückt* MED. †. 41. — पिटृप् kann als denom. von पिटृ = पिष्ट gefasst werden. Vgl. पिञ्चित.

पिठ्, पैठति *Jmd zu nahe treten, verletzen; geplagt sein* DuāTUP. 9, 54.

पिठर 1) Topf, Kochtopf; m. AK. 2, 9, 31. MED. f. 185. n. TRIK. 3, 3, 362 (lies स्थाल्या म°). H. 1019. an. 3, 578. HALĀJ. 2, 159. f. ई RĀJAM. zu AK. ÇKDR. VJUTP. 137. Zu belegen nur n. und ein Mal f. MBH. 3, 202. 7, 2159. 2367. 12, 1019. 14, 89. 2888. 18, 727. पिठरं स्वलदतिमात्रं निजपार्श्वानिव दकृत्तिराम् Spr. 1782. सूर्यतप्तपिठराम्बुयायिनः VARĀH. BRH. S. 24, 30 (= PAÑĀT. I, 241). घटपिठरन्भिोदर 67, 18. पूर्णं जठरपिठरे PAÑĀT. V, 83. जठरपिठरी डूपुरेयम् Spr. 188. — 2) m. ein topfähnlicher Aufsatz auf einem Gebäude TRIK. 2, 2, 5. — 3) n. Butterstößel TRIK. H. an. MED. — 4) n. die Wurzel von *Cyperus rotundus* AK. 3, 4, 25, 190. H. an. MED. — 5) m. Bez. eines best. Feuers HARIV. 10467. — 6) m. N. pr. eines Dānava MBH. 2, 366. HARIV. 12696. LANGL. II, 409. — Vgl. पैठर.

पिठरक (von पिठर) 1) Topf, Kochtopf: °कपाल Spr. 729. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1559. 2156. 5, 3630. HARIV. LANGL. I, 507.

पिठेनिसु m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 26, 6. — Vgl. पैठेनिसि.

पिठक m. (H. 466, v. l. für पिटक) und पिठका f. Knoten. *Beule, Blatter, Bläschen, papula, pustula*: पक्का, घपक्का Suçr. 1, 265, 8. 67, 15. 92, 8. 118, 3. 120, 3. 265, 19. 2, 2, 6. 58, 5. 124, 4. 137, 1. 206, 20. 308, 6. 333, 6. सपिठको (so ist zu lesen) ऽभवत् RĪGĀ-TAN. 4, 526. Nirgends entschiedenes m. Vgl. पिटक 2.

पिठकावत् (von पिठका) adj. mit Knoten u. s. w. versehen Suçr. 1, 96, 20. 268, 17.

पिठकिन (wie eben) adj. dass. Suçr. 1, 88, 11.

पिण्ड् s. पिण्डय्.

पिण्ड m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) m., selten n. runde Masse, Ballen, Klumpen, Knopf, Kloss, globus, globulus; m. = गोला H. an. 2, 123. MED. 4. 18. 19. = सान्द्र TRIK. 3, 3, 114. H. an. (n.). MED. या ते गात्राणामृतुथा कृषामि ता ता पिण्डानां प्र बुद्धिम्यौ RV. 1, 162, 19. TS. 2, 3, 8, 2. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 24. व्रीहियौ 5, 5, 9. 6, 5, 2, 7. 14, 1, 2, 18. नवनीत°, घृत° PĀR. GRHJ. 2, 1. KAUC. 32. 54. (रुचन) एकविंशतिपिण्ड mit 21 Knöpfchen versehen KĀTJ. ÇR. 16, 3, 1. 17, 4, 2. लोहित° ÇAT. Br. 14, 6, 41, 3. शकृत्° KAUC. 7. 19. 20. अयः° eine eiserne Kugel, ein Klumpen Eisen MBH. 3, 71. BĀLAB. 7. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 35. JĀGŪ. 2, 103. Ind. St. 4, 266. दारु°, ऊर्णा° ebend. सार° Suçr. 2, 73, 21. 1, 163, 13. शात्तयोदन° 170, 3. 322, 7. 2, 357, 14. मांस° HARIV. 1130. PAÑĀT. 136, 2. 226, 20. पिणित° PRAB. 67, 2. अमियस्य RAGH. 2, 59. पिण्डशोर्पातिवक्त्राः MBH. 12, 3749. कुम्भी तु पिण्डौ शिरसः (beim Elephanten) AK. 2, 8, 2, 5. H. 1226. Nach ÇABDAR. bei WILSON geradezu = कुम्भ. तमःपिण्डा इव त्रयः (vgl. u. पिण्डल) Klumpen Finsterniss KĀTJAS. 4, 81. अयस्मैरिपिण्डैः संदेशैः die Knöpfchen am Ende der Zunge, mit denen man zwieckt (pince BURNOURF) BRĀG. P. 5, 26, 19. पिण्डो KĀTJ. 11. 10. शाक° ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 11. ĀCV. GRHJ. 4, 3. ÇR. 2, 3. पुरोक्ताशस्य 5, 17. Mehlkloss Suçr. 1, 236, 8. नीताय तुरगायासु भक्तपिण्डौ सुगन्धिनीम् । दद्यात्पुरोहितस्तत्र समह्य शास्त्रिम-ल्लैः || KĀLIKĪ-P. 86 im ÇKDR. — 2) m., selten n. Mehlkloss beim Mannopfer, = निवाप MED. LĀTJ. 2, 10, 4. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 11. 16. ÇĀÑKH. GRHJ. 4, 7. PĀR. GRHJ. 3, 10. M. 3, 215. 218. 219. 260. 9, 186. न्युप्य पिण्डान्स्तान् 3, 216. निर्वपेत् 9, 140. दा 132. 136. पञ्च पिण्डाननुद्धृत्य न स्वायात्परवारिषु JĀGŪ. 1, 159. पिण्डः पितृणां व्युच्छिद्येत् BRĀUMAN. 3, 8. MBH. 13, 5938. fgg. पतति पितरो ह्येषां लुप्तपिण्डादकक्रियाः BHAG. 1, 42. पुत्रः पिण्डप्रयोजनः Spr. 1788. RAGH. 1, 66. 8, 26. MĀRK. P. 30, 5. 50, 91. VP. 315. — 3) Bissen, Mundvoll; m. = कवल H. 425. H. an. एकैकं द्वासायेत्पिण्डं कृजे शुक्ते च वर्धयेत् (beim Kāndrājaṇa) M. 11, 216. 218. fgg. पिण्डं दद्याद्वाग्निने VARĀH. BRH. S. 43, 20. कृत्तिपिण्डानि PAÑĀT. I, 356. — 4) m. Bissen so v. a. das Brod, von dem man sich nährt, Lebensunterhalt; m. f. n. = आहार TRIK. 3, 2, 27. n. = जीवन, अजीवन H. an. MED. पुत्रकृस्तात्तु का नारी सन्नपृक्ता मनस्विनी । भोक्तुमुत्सकृते पिण्डम् R. 4, 19, 26. त्वयि पिण्डश्च कीर्तिश्च संतानं च प्रतिष्ठितम् MBH. 1, 4148. त्वयि तत्तुश्च पिण्डश्च धृतराष्ट्रस्य दृश्यते 6, 1626. 13, 977. 981. पर-पिण्डोपजीविनः 1; 5671. 5, 4534. परपिण्डमुदीनि 4492. परपिण्डरत् Spr. 807. परपिण्डलोलुपतया BHARTR. 3, 48. किमकं परपिण्डेनात्मानं भोजया-मि Hit. 34, 21. भर्तुः पिण्डमनुस्मरन् MBH. 6, 8403. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेशं कर्तुम् R. 3, 33, 25. अवर्यं राजपिण्डस्तेर्निर्वेश्यः MBH. 3, 1426. राजपि-ण्डभयोदेते यदि द्वासायति जीवितम् 5, 4362. ब्रह्मस्वकारिणाश्चैव राजपिण्डा-

पकारिणाः 7, 702. भर्तुं° PAKĀT. 71, 4. सफलीकृतभर्तुपिण्डस्तपस्वो (so ist wohl zu lesen) MĀLAV. 68, 19. पिण्डस्पृक्षा परित्यज्य RĪĠA-TAN. 5, 138. — 5) m. du. die auf der Achsel über dem Schlüsselbein her liegenden fleischigen Theile; = देहकदेश MED. द्वौ चास्य पिण्डावधरेण कण्ठाद्ना-तरेमौ सुमनोहरौ च MBu. 3, 10053. — 6) m. n. Körper, Leib; = अङ्ग, देह TAIK. 3, 3, 114. H. 564. H. an. MED. HALĀJ. गोसदृश° TARKAS. 49. एका-न्तविधंसिषु महिधानां पिण्डघनास्था खलु भौतिकेषु RAGH. 2, 57. प्राणपि-ण्डसमुदायं ÇAMK. zu BHU. ĀR. UP. S. 193. °प्रकृषा 247. 97. 120. 253. 328. — 7) m. Myrrhe (vgl. गोला) AK. 2, 9, 105. H. 1063. H. an. MED. RATNAM. 145. Wethrauch H. an. MED. eine andere Art Räucherwerk: गुग्गुलुवालकमुस्तानखशर्कराः क्रमाद्भूयाः । घ्न्यो वालकमोसीतुहृत्कानख-चन्दनेः पिण्डः ॥ VARĀH. BHU. S. 76, 16. — 8) die Blüthe der chine- sischen Rose, m. H. an. u. MED. — 9) m. Vangueria spinosa Roxb. (vgl. पिण्डीतक) RĪĠAN. im ÇKDR. — 10) ein best. Theil eines Hauses, m. TAIK. 3, 3, 114. MED. u. H. an. — 11) n. Eisen AK. 2, 9, 98. H. 1037. H. an. MED. — 12) m. Fleisch DHAR. bei WILS. — 13) n. frische Butter ÇABDAK. bei WILS. — 14) m. der Fötus in der ersten Zeit der Schwan- gerschaft RATNAM. bei WILS. — 15) Umfang (thickness HALL) ĀNJABHATTA in Journ. of the Am. Or. S. 6, 358. अशीतिसकृन्नाधिकयोगेनलतपिण्डायौ रत्नप्रभायाम्, दशोत्तरयोगेनशतपिण्डे नभेदेशे Schol. zu H. 91. — 16) m. Menge, Haufen; = वृन्द H. an.; vgl. पिण्डय्. — 17) m. Summe (vgl. पि-ण्डय् WILS. — 18) = बल Macht, Heer; m. MED. n. H. an. — 19) m. ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SŪRĀS. 2, 16. 32. — 20) m. N. pr. eines Man- nes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — 21) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) Ballen u. s. w. s. u. 1. — b) Flaschengurke (अलातु). — c) eine Art Dattelbaum (खर्बुरी, खर्बुरी). — d) Tabernaemontana coronaria R. Br., eine Species der Tab., (तगर, पिण्डीतगर) H. an. MED. — e) = पिण्ड-का Nabe RĪĠAN. zu AK. ÇKDR. — f) = ज्ञाननिर्गमपार्थकोपन्यासः DHAR. im ÇKDR. performance of certain gesticulations, accompanying the silent repetition of prayers, etc. in meditation on real or divine knowledge WILS. — h) Maus WILS.; diese Bed. ist wohl aus पिण्डीशूर = गेहशूर geschlossen worden. — i) N. pr. eines Weibes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. — Vgl. ज्या°, ज्यार्ध°, तर्कु°, द्वारपिण्डी, नेत्र°, परपिण्डाद्, मृत्पि-ण्ड, शक°, स°.

पिण्डक (von पिण्ड) m. n. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) Klumpen, Kloss: भ-ल्लयन्दधिपिण्डकम् HARIV. 14740. m. rundliche Hervorragung, Knöpf-chen SUÇA. 1, 322, 9. मस्तक° die Ballen auf der Stirn eines brünstigen Elephanten: (गज) भिन्नमस्तकपिण्डक MBu. 1, 5471. भिन्नमस्तकपिण्डक (von °पिण्डिका) 7, 4564. 4850. — 2) Wade; s. u. 7, a. — 3) m. Weth-rauch AK. 2, 6, 3, 30. H. 648. n. Myrrhe RĪĠAN. im ÇKDR. — 4) m. ein best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĪĠAN. im ÇKDR. n. Daucus Carota ebend. — 5) ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SŪRĀS. 2, 22. 27. 31. — 6) m. ein Piçāka TAIK. 1, 1, 74. — 7) f. पिण्डिका a) kugelför- mige Anschwellung, Fleischballen (an Schultern, Armen, Beinen u. s. w.): कक्षा° SUÇA. 1, 49, 3. अंस° 2, 93, 14. सस्तपिण्डिकासपापिपाद् 4, 118, 14. इङ्गेरुषु च पिण्डिका JĀĠAN. 3, 97. Inbes. die Wade (vgl. पि-चपिण्डिका, पिचिपिण्डिका) H. 618. नक्षस्य नृपते किञ्चित्संज्ञिष्टमुपलक्ष्ये । सते पुरुषसिंहस्य पिण्डके ऽस्याधिके पतः । स ताभ्यां पुरुषव्याघ्रो नि-

त्यमघसु वर्तते । MBH. 14, 2582. VARĀH. BHU. S. 80, 9. उद्धवाभ्यां पिण्डि-काम्याम् 68, 17. विक्रोदद्वपिण्डिक MBu. 1, 6074. °पिण्डक 7, 7897. वृ-रुच्छेकापिण्डक 10, 289. स्थूलपिण्डक 12, 3748. Vgl. u. 1 am Ende. — b) Nabe AK. 2, 8, 3, 24. H. 736. HALĀJ. 2, 292. — c) Unterlage, Ge- stell eines Götterbildes, eines Liṅga: प्रतिमा सपिण्डिका, द्वौ भागौ प्र-तिमात्र तृतीयो ऽशः पिण्डिका VARĀH. BHU. S. 53, 16. 58, 2. 54. °अथ die Oeffnung in dieser Unterlage 39, 17; vgl. पीठ, पीठिका. — d) eine best. Stauden, = श्रेतासि RĪĠAN. im ÇKDR.

पिण्डकन्द (पि° + क°) m. ein best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĪ-ĠAN. im ÇKDR.

पिण्डखर्बुर (पि° + ख°) m. eine Art Dattelbaum GĀTĀDH. im ÇKDR. VJUTP. 104. im PRAKRIT: पिण्डखर्बुर ÇĀK. 23, 11. °खर्बुरी u. °खर्बुरिका dass. RĪĠAN.

पिण्डगोम m. = पिण्ड und गोम Myrrhe RAMAN. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDR. पिण्डतर्कुका (पि° + त°) m. in der Stelle: उरसि पितरो भुङ्क्ते (sic) वा-मपार्श्वे पितामकाः । प्रपितामका दन्तिपातः पृष्ठतः पिण्डतर्कुकाः ॥ GRHJA- SAṆH. 2, 97. Bezeichnet die dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen, die an den Ueberbleibseln der Mehlklöße zehren; vgl. पिण्डेय.

पिण्डतैल (पि° + तैल°) n. Wethrauch SUÇA. 2, 40, 17. °तैलक m. dass. RĪĠAN. im ÇKDR.

पिण्डत्व (von पिण्ड) n. das Klumpen-Sein: नैशं तम इवाकाण्डे दिवा पिण्डत्वमागतम् zu einem Klumpen geworden KATHĀS. 11, 44; vgl. तमः पिण्डा इव त्रयः 4, 81.

पिण्डत् (पि° + 1. द्) adj. f. घा 1) der den Manen die Mehlklöße dar- bringt, darzubringen berechtigt ist JĀĠAN. 2, 132. VIVĀDAK. 147, 9. 148, 4 v. u. त्रिना चात्रवीत्स्वन्दं मम त्वं पिण्डत्: सुतः MBu. 3, 14465. भर्द्वा- नस्य भार्या तु वीरा वीरस्य पिण्डत् 14138. — 2) Jmd das Brod, den Le- bensunterhalt gebend; m. Brodherr: वदनाद्दर्शने च । घा पिण्डत्स्य कुरुते BHARTṢ. 2, 26; vgl. घनाय°.

पिण्डदातृ (पि° + 1. दा°) = पिण्डत् 1. JĀĠAN. 2, 127.

पिण्डदान (पि° + 1. दान) n. das Reichen eines Mehlklosses: रसास्वा- दमुख° SŪ. D. 3, 19. insbes. beim Manenopfer; das Manenopfer mit Mehlklößen am Abend des Neumonds H. 822. NIA. 3, 4. Schol. zu KĪRĀ. ÇA. 298, 15. 811, 17. 812, 3. fgg. 288, 7. KULL. zu M. 3, 60.

पिण्डन (von पिण्डय् das Zusammenballen BHU. P. 3, 26, 43. — Wall, Damm (vgl. पिण्डेल) WILS.

पिण्डनिर्वपण (पि° + नि°) n. das Darbringen der Mehlklöße an die Manen, Manenopfer M. 3, 248. 261.

पिण्डपद् (पि° + पद्) n. = अङ्कविशेष eine best. Ziffer (Berechnung) ÇKDR., mit folgendem Beleg (Text und Erklär.) aus dem ĞJOTIST.: त्रपाष्टकैर्विनिकृता भवनस्य बन्धः कर्तुः स्वमृत्तमिह युग्मशरिकनिघ्नम् । एकी- कृतं रसनशाकरयुग्मभुक्तशेषं ततो भवति पिण्डपद् गृहस्य ॥ त्रपाष्टकैरे- काशीत्या विनिकृतः पूरितः भवनस्य बन्धः दीर्घप्रस्तारमिलितकृस्ताः स्व- मृतं तत्संख्यां युग्मशरिकनिघ्नं द्विपञ्चाशत्तरशतपूरितं एकीकृतं पूर्वङ्केन मिलितं रसनशाकरयुग्मभुक्तशेषं षोडशाधिकद्विशतकृताविशष्टं तत्संख्या- नं पिण्डपदसंज्ञं गृहस्य भवति ॥

पिण्डपात (पि° + पात) m. Almosenreichung BUAN. Intr. 289, N. 2. 307. Statt पिण्डपातिक (पिण्ड°) ebend. 306 ist ohne Zweifel पिण्डपाति-

कं zu lesen.

पिण्डपात्र (पि० + पा०) n. 1) das Gefäß, in dem die Mehlklöße den Manen dargebracht werden, TRIK. 2,7,7. — 2) Almosen (eig. Almosen-topf) VJUTP. 201. ०संतुष्ट 67. पिण्डपात्रावदान BURN. Intr. 39.

पिण्डपाद् (पि० + पाद्) m. Elephant (Klumpfuß) TRIK. 2,8,34.

पिण्डपितृयज्ञ (पि० + पि०) n. ein Manenopfer mit Mehlklößen am Abend des Neumonds: घमावास्यायामपरह्णे पिण्डपितृयज्ञः ऀ०. २, 6. GRH. 2,5. क०. ४,1,1. 28. ०ऀ०. ४,3,1. 5,18. क०. 87. GORR. 4,4,1. Verz. d. B. H. No. 1140. fgg.

पिण्डपुष्प (पि० + पु०) 1) m. *Jonestia Asoka* TRIK. 3,3,277. n. die Blüthe H. an. 4, 209. MED. p. 27. — 2) m. die chinesische Rose TRIK. n. die Blüthe H. an. MED. — 3) n. Wasserrose H. an. MED. — 4) m. Granatbaum TRIK. 2,4,19. — 5) n. die Blüthe der *Tabernaemontana coronaria* ०ABDAR. im ०KDR.

पिण्डपुष्पक (wie eben) m. *Chenopodium album* (eine Gemüsepflanze) ०ABDAM. im ०KDR.

पिण्डफल (पि० + फ०) 1) adj. (länglich) runde Früchte tragend: सप्त (in der Ausg. mit dem folg. Worte verbunden) पिण्डफलान्वृत्ताननलापि व्यज्ञायत MBH. 1,2832. ललनापि st. घनलापि R. 3,20,32. — 2) f. घा P. 4,1,64. VArt. 2. VOP. 4,15. eine Gurkenart (कटुतुम्बी) ०ऀ०. im ०KDR. NICH. PR. SUCH. 2,106,19.

पिण्डवीज (पि० + बीज) m. *Nertum* (*Oleander* WILS.) *odorum* WILS.

पिण्डबीजक (wie eben) m. *Pterospermum acerifolium* Willd. (कर्पि-कार) RIGAN. im ०KDR.

पिण्डभाङ्ग (पि० + भाङ्ग) adj. die beim Todtenopfer dargebrachten Mehlklöße genessend, in Empfang nehmend (von Verstorbenen); m. pl. die Manen ०ऀ. 92,6. Davon nom. abstr. ०भाङ्ग n. ०ऀ. zu KHAND. UP. S. 91.

पिण्डभृति (पि० + भृ०) f. Lebensunterhalt: तस्मात्सामैव लिप्सेथाशे-लपिण्डभृतिं ततः R. GORR. 2,26,37.

पिण्डमय (von पिण्ड) adj. aus einem (Lehm-) Klumpen bestehend MRK. 47,9.

पिण्डमात्रेणजीविन् (पि-मात्र + उ०) adj. nur von einem dargereichten Bissen lebend JIG. 1,70.

पिण्डमुस्ता (पि० + मु०) f. eine Cyperus-Art (नागरमुस्ता) RIGAN. im ०KDR.

पिण्डमूल (पि० + मूल) n. = गर्जर *Möhre, Daucus Carota* Ltn.; auch = गजाण्ड, पिण्डक RIGAN. im ०KDR. ०क n. dass. ebend. MANK. P. 32,12.

पिण्डय् (von पिण्ड), पिण्डयति (nach Daitop. 8,21 auch पिण्ड, पिण्डते) zu einem Klumpen machen, zusammenthun, vereinigen (संघाते) Daitop. 32,130. अतः कालं प्रसंख्याय संख्यामेकत्र पिण्डयेत् in eine Summe vereinigen, zusammenaddiren SORJAS. 1,23. partic. पिण्डत geballt, massig, klumpig, dicht zusammengedrängt; = घन TRIK. 3,3,170. H. an. 3,281 (fälschlich घन gedruckt). MED. t. 134. SUCH. 1,63,14. 163, 20. 363,3. शोक 2,7,5. मञ्जा शिरामध्ये पिण्डतस्त्रैकः KULL. zu M. 5, 135. (मन्दिरायाम्) पृथगत्यपिण्डतार्कप्रभायाम् KATVIA. 26,283. द्वौ त्रीनपि गजोरोक्तान्यपिण्डतान्यर्वतामिच MBH. 6,2538. (शिरः) सुपर्णायतमुक्तेः — अथवच्छिन्नपिण्डतैः 7,4746. घाघ्रमम् — पिण्डतद्रुमम् R. GORR. 2,98,

22. सनिवृत्तं तु तत्सैन्यमेकस्थमभवत्तदा । पिण्डतं मेघसंकाशं यथा पूर्णं दि-
पायिनाम् ॥ 3,30,26. 31,32. 33,19. कर्पूरबोधो मधुपिण्डतो ऽयं कोपच्छेदो
नाम नरेन्द्रधूपः so v. a. gemischt mit VANU. BHH. S. 76,17. zusammen-
genommen, zu einem Ganzen verbunden, unter einander verbunden:
देवदानवगन्धर्वमनुष्यपतंगोर्गाः । न समा मम वीर्यस्य शतशिनोपि पिण्ड-
ताः ॥ alle zusammen MBH. 10,622: एतया संख्याया क्वासन्कुंरूपण्डवसे-
नयोः । घनैरुक्तयो द्विजश्रेष्ठाः पिण्डता ऽष्टादशैव तु ॥ 1,298. त्रयाणां-
मपि लोकानां पिण्डतानां भयवहम् R. GORR. 1,30,4. कृतातविक्रितं क-
र्म — न शक्यमन्यथा कर्तुं पिण्डतैस्त्रिदशैरपि Spr. 717. बह्वः पिण्डता
मूर्त्ताः wenn sie sich zusammenthun 1983. An den beiden letzten Stellen
पि० Conjectur für प०. तुतं सकृद्विपिण्डतम् ein, zwei und drei Mal
sich wiederholend VANU. BHH. S. 67,63. पिण्डत = गुणित, क्त mul-
tiplicirt TRIK. 3,1,25. 3,170. H. an. MED.

— सम् zusammenhäufen: अक्षरात्रांश्च मासांश्च तणांश्चाष्टा लवान्क-
लाः । संपिण्डयति यः कालो वृद्धिं वार्द्धुषिको यथा ॥ MBH. 12,8310. संपि-
ण्डतं zusammengeballt, zusammengezogen, vereintigt: संपिण्डताङ्गुलिः
पाणिमुष्टिः H. 597. भयसंपिण्डतैरङ्गैः KATVIA. 20,139. तावप्यास्तां चतु-
र्भगौ विज्ञोः संपिण्डताङ्गौ R. GORR. 1,19,16.

पिण्डयज्ञ (पि० + यज्ञ) m. ein Manenopfer mit Mehlklößen JIG. 3,16.

पिण्डल (von पिण्ड) m. Damm HAN. 129. — Vgl. पिण्डन, पिण्डल.

पिण्डलेप (पि० + लेप) m. das was von den für die Manen bestimm-
ten Mehlklößen an den Händen hängen bleibt; dieses erhalten beim
Manenopfer die drei dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen, KULT.
zu M. 5,60; vgl. पिण्डतर्कुक und लेप.

पिण्डस (von पिण्ड) m. Bettler ०ABDAM. im ०KDR. — Vgl. पिण्डाश.

पिण्डसंबन्ध (पि० + सं०) m. eine so nahe Verwandtschaft zwischen
einem Lebenden und einem Verstorbenen, dass jener beim Manenopfer
diesem die Mehlklöße darbringen kann (vgl. संपिण्ड), KULL. zu M. 5,60.

पिण्डसंबन्धिन् (पि० + सं०) adj. (von einem Verstorbenen) in so na-
her Verwandtschaft zu einem Lebenden stehend, dass man beim Manen-
opfer Mehlklöße von ihm empfangen kann: पिता पितामहश्चैव तथैव प्र-
पितामहः । पिण्डसंबन्धिने क्येते विज्ञेयाः पुरुषास्त्रयः ॥ MARK. P. 31,3. —
Vgl. लेपसंबन्धिन्.

पिण्डसेक्त् (पि० + से०) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1,2149.

पिण्डस्य (पि० + स्य) adj. mit andern zusammengemischt, vermengt:
असिर्गुण्डनस्त्रैस्ते धूपयितव्याः क्रमात् पिण्डस्यैः VARAH. BHH. S. 76,22.

पिण्डात (von पिण्ड) m. Weibrauch RATNAM. 42.

पिण्डान्वाकार्यक (von पिण्ड + अन्वाकार्य) adj. in Verbindung mit आ-
ह्ण das nach dem Manenopfer den Manen zur Ehre gefeierte Mahl M. 3, 122.

पिण्डाध (पिण्ड + अध) n. Haßel ०ABDAM. im ०KDR.

पिण्डायस (पिण्ड + अयस्) n. Stahl RIGAN. im ०KDR.

पिण्डार (von पिण्ड) 1) m. a) Bettler (भित्तुक, तपणा) H. an. 3,577.
MED. r. 186. — b) Büffelhirt H. an. MED. HAN. 134. Kuhhirt MED. — c)
ein best. Baum H. an. MED. VANU. BHH. S. 53,50. *Flacourtia sapida*
ROXB. (विकङ्कत) RIGAN. im ०KDR. *Trewia nudiflora* WILS. angeblich
nach H. an. — d) = लेप ein Ausdruck des Tadels H. an. — e) N. pr.
eines Nāga (vgl. पिण्डारक) MBH. 5,8630. — 2) n. eine best. Gemüse-
pflanze (फलशाकविशेष), = पिण्डारा im Hindi BHALAPA. im ०KDR.

पिण्डार्क 1) m. a) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1556. 2158; vgl. पिण्डार्क. — b) N. pr. eines Vṛshqi MBu. 1, 7000. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohipi HARIV. 1951. — 2) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes in Guzerat (Wilson im VP.) MBu. 3, 5007. 8246. 13, 1743. HARIV. 8304. VP. 606. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 29. 149, a, 24. COLBR. Misc. Ess. I, 157.

पिण्डालु (पिण्ड + घालु Knolle) m. N. zweier Pflanzen: = कन्दगुडुची und ein anderes Knollengewächs, = पेडालु im Hindi und चुवटिघालु im Bengali, RĀḠAN. im ÇKDr. Das letztere auch पिण्डालुक n. RĀḠAV. im ÇKDr. Suçr. 1, 225, 2. 16. Nach NIGH. Pr. ist पिण्डाल oder पिण्डालु *Cocculus cordifolius* Dec., der eine grosse schwammige Wurzel hat, und पिण्डालुक die *Butate*.

पिण्डाश (पिण्ड + घाश) m. und °क m. Bettler WILS.

पिण्डाश्रमै (पिण्ड + घ्रमन्) m. (संज्ञायाम्) P. 5, 4, 94, Sch. Vop. 6, 45.

पिण्डाक्षा (पिण्ड + घ्रा°) f. = नाडीकिङ्कु RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्ड f. = पिण्डी, पिण्डिका Nabe RAMĀN. zu AK. 2, 8, 24. ÇKDr.

पिण्डक (von पिण्ड) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. viell. adj. starke Waden habend.

पिण्डत 1) adj. s. u. पिण्डय्. — 2) m. Weihrauch RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्डन् (von पिण्ड) adj. nach ÇKDr. = शरीरिन् mit einem Leibe versehen (ein männliches Geschöpf) in folg. Stelle: यथा सूर्यं विना भूमिर्गृहं दीपविवर्जितम् । लिङ्गहृनि यथा पिण्डी जगत्स्त्रीस्त्वा विना तथा ॥ ĠAIM. BHĀR. ĀCVAMBEDHIKAPARVAN 38. Nach WILSON: mit Mehlklößen versehen, Mehlklöße empfangend; m. Bettler; Darbringer von Mehlklößen (beim Manenopfer). — Vgl. पैण्डन्य.

पिण्डपाल Bez. einer Waffe mit einer Spitze VJUTP. 141. — Vgl. भिन्दपाल.

पिण्डर्ल (von पिण्ड) UNĀDIS. 1, 55. 1) adj. starke Waden habend (vgl. पिण्डिका), = स्थूलवृद्ध H. an. 3, 670. fg. — 2) adj. subst. im Rechnen geübt, ein guter Rechner, Astronom; = गणनापटु H. an. = गणक UGĀVAL. — 3) m. Damm (vgl. पिण्डल) TRIK. 2, 1, 18. — 4) f. घ्रा Cucumis maderaspatanus (गोडुम्बा) ÇABDAK. im ÇKDr.

पिण्डी s. u. पिण्ड.

पिण्डीकर (पिण्ड + 1. कर), °करोति zu einem Klumpen machen, zusammenballen, zusammendrängen, zusammenfügen: °कृत (घ्न) Suçr. 1, 245, 1. ततो ऽभिगीटितैर्गात्रैः °कृतं श्वाक्मौ MBu. 3, 1612. पर्यन्तेषु गृहीत्वा मध्ये °कृतं तमस्तिष्ठेत् VARĀH. BRH. S. 5, 47. अन्धकार RATNĀV. 60, 13 (im PRĀKRIT). वात MĀKĪH. 16, 9 (im PRĀKRIT). निमन्त्रितैर्ऽकितानि रत्नान्यथ सुरासुरैः । °कृत्य स्वयं चक्रे लिङ्गं भुवनवन्दितम् ॥ RĀḠA-TAR. 3, 445. एकतः °कृत्य VJUTP. 154. °कृत zur Erkl. von पिण्डत gemischt Schol. zu VARĀH. BRH. S. 76, 17. auf einen Punkt concentriren: °कृत्येन्द्रियग्राममासीनः काष्ठवन्मुनिः MBu. 12, 7183. इन्द्रियाणि मनश्चैव यदा °करोत्ययम् 7188. identificiren mit (सरु) ÇABDAK. zu BRH. Ā. U. P. S. 276.

पिण्डीकरणा (vom vorherg.) n. das Zusammenballen Ind. St. 2, 66. KULL. zu M. 1, 18.

पिण्डीखण्ड (पि° + ख°) ein Wäldchen von *Tabernaemontana coronaria* (Aṇoka WILS.) DAÇAK. 89, 5.

पिण्डीजङ्घ (पि° + ङङ्घा) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen IV. Theil.

men gaṇa यस्वादि zu P. 2, 4, 63.

पिण्डीतक 1) m. *Vangueria spinosa* Roxb. AK. 2, 4, 2, 33. H. an. 4, 19, 20. MED. k. 198. RATNAM. 29. n. die Frucht Suçr. 1, 132, 1. 368, 19. 2, 104, 7. 181, 19. 132, 7. 173, 3. — 2) m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) H. an. MED. VIÇVA im ÇKDr. — 3) m. = फण्डिक eine Art Bastillenkraut H. an. VIÇVA. — Vgl. कृल्ल°.

पिण्डीतगर (पि° + त°) m. eine Species der *Tabernaemontana*, = कौफवर्धन TRIK. 2, 4, 14. = पिण्डी MED. d. 20. °क m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्डीतरु (पि° + तरु) m. ein best. Baum, = मरुा° RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्डीपुष्प (पि° + पु°) m. *Jonesia Asoka* RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्डीभाव (von पिण्डीभू) m. das Stohzusammenballen TARKAB. 18. Z. d. d. m. G. 6, 29, N. 3.

पिण्डीभू (पिण्ड + भू) sich zusammenballen, sich zu einer festen Masse verbinden, sich fest verbinden: स्फोटनं नाम °भूतस्य संयोगस्य पृथगुच्चारणम् Schol. zu VS. PRĀT. 4, 162.

पिण्डीर 1) adj. saftlos (नीरस) HĀR. 166. — 2) m. a) Granatbaum TRIK. 2, 4, 10. Vgl. कृल्ल° u. कृल्लपिण्डीतक. — b) = क्ण्डीर Meer-schaum RĀJAM. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDr.

पिण्डीलेप (पि° + लेप) m. eine Art Salbe KATĪS. 28, 178.

पिण्डीप्रूर (पि° + प्रूर) m. ein Held bei den Mehlklößen, ein fetter Prähler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81. H. 477. HALĀJ. 2, 212.

पिण्डीपनिषद् (पिण्ड + उप°) f. Titel einer Upanishad COLBR. Misc. Ess. I, 93, N.

पिण्डील m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 397. SCHIEFNER, Lebenab. 276 (46). 322 (92). WASSILJEW 216.

पिण्डीलि (पिण्ड + ?) f. Speise-Ueberbleibsel H. 427.

पिण्डीया f. = पण्डी *Cardiospermum Halicacabum* LIn. BHAR. zu AK. 2, 4, 8, 15. ÇKDr.

पिण्डीयक UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 15. m. n. gaṇa अर्थ्यादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 32. 1) *Oelkuchen*, m. AK. 3, 4, 2, 9. H. 917. an. 3, 67. UGĀVAL. m. n. MED. k. 118. — M. 11, 92. JĀḠN. 3, 254. 322. अथैस्तेलं हि पिण्डीयाकात् MBu. 12, 6245 (PANĀT. III, 100. VER. in LA. 20, 15). °संमिश्रमशनम् (vgl. MĀRK. P. 15, 21) 13, 5518. R. 2, 103, 29. Suçr. 1, 73, 16. 80, 6. 224, 14. 233, 4. 2, 109, 3. 181, 1. 283, 5. 509, 9. BHĀU. P. 5, 9, 12. VĪRĀHA P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, Kap. 146. तयोस्ततः प्रभृत्येव निष्कृष्टस्त्रैरूपोः कृतम् । चाक्रिकैरतिरुद्धं तिलपिण्डीयाकयोः (copulat. compos.) RĀḠA-TAR. 6, 272. तिलपिण्डीयाकसंमिश्रमन्नम् (vgl. MBu. 13, 5518) MĀRK. P. 15, 21. इन्द्रुदि° R. 2, 103, 20. 104, 7 (111, 26. 112, 8 GORR.). ऐन्द्रुद R. GORR. 2, 111, 35. Das Geschlecht nirgends zu ersehen. — 2) *Weihrauch*, m. AK. 3, 4, 2, 9. H. an. m. n. MED. — 3) *Saffran*, m. H. an. m. n. MED. — 4) *Asa foetida*, m. H. an. m. n. MED. — JĀḠN. 3, 35. Vgl. पिण्डीयास. — 5) f. eine best. Pflanze, = थोरमालकांगोपी NIGH. Pa.; कांगोपी ist *Cardiospermum Halicacabum* LIn.

पित s. घ°.

पितर (von 3. पा) m. NIG. 4, 21. UNĀDIS. 2, 96. acc. pl. पितरम् MBu. 3, 12924. gen. pl. पितृणाम् BHĀU. P. 4, 15, 3. 1) sg. Vater AK. 2, 6, 2, 28.

TRIK. 2, 6, 7. H. 556. HALĀJ. 2, 849. 1, 99. पितरं च दृशेयं मातरं च RV. 4, 24, 1. किर्यत्स्विन्द्रो अध्येति मातुः किर्यत्पितुर्नितुर्नितुर्नो ज्ञानेन 4, 17, 12. पितेव पुत्रान्प्रति नो जुषस्व 7, 54, 2. TS. 2, 6, 1, 6. अग्निर्जरः पिता नः RV. 5, 4, 2. 6, 52, 6. अन्वेनं माता मन्यतामनु पिता des Opfertiers AIR. BR. 2, 6. ÇAT. BR. 14, 7, 1, 22. भुवनस्य RV. 6, 49, 10. यज्ञानाम् 3, 3, 4. उपाध्यायान्द्रशाचार्य आचार्याणां शतं पिता । सकृन्नं तु पितृन्माता गौरवेणातिरिच्यते ॥ M. 2, 145. fgg. 170. 171. N. 10, 1. अँपितरु nicht-Vater ÇAT. BR. 14, 7, 4, 22. Vater heisst Brhaspati RV. 4, 50, 6. 6, 71, 1. Varuṇa 7, 52, 3. Pragāpati ÇAT. BR. 1, 5, 2, 14, 4, 2, 1. ÇĀṆKH. ÇA. 14, 7, 4. besonders der Himmel: द्यौष्यिता RV. 6, 51, 5. 70, 6. AV. 2, 28, 4. 3, 9, 1. यदत्तरा पितरं मातरं च zwischen Himmel und Erde RV. 10, 88, 15. TBR. 2, 7, 1, 3. ÇAT. BR. 1, 8, 1, 41. — 2) du. die Eltern P. 1, 2, 70. AK. 2, 6, 4, 37. H. 560. RV. 1, 20, 4. 160, 3. अमात्रूर्व पित्रोः सचां सता 2, 17, 7. 3, 33, 2. 7, 67, 1. VS. 19, 11. KĀṬH. 23, 10. JĀṆ. 2, 117. SĀV. 5, 99. DAÇ. 2, 4. ÇĀK. 109, 9. RAGH. 1, 1. KATĪS. 29, 30. 39, 243. SPR. 705. BUĀG. P. 1, 12, 22. मातरा पितरा RV. 4, 6, 7. VS. 9, 19. पितरा मातरा ved. P. 6, 3, 33. die Eltern des Agni sind die Hölzer RV. 1, 31, 4. 3, 5, 8. 6, 7, 4. 5. Himmel und Erde — die Eltern der Geschöpfe 1, 124, 5. 3, 3, 11. 7, 53, 2. मातापितरौ s. bes. — 3) pl. a) die Väter: ये वै देवाः पितरो ये च पुत्राः AV. 1, 30, 2. RV. 4, 1, 13. 2, 16. 42, 8. M. 2, 145. येनास्य पितरो याता येन याता पितामहाः । तेन यायात्सतो मार्गम् 4, 178. ÇĀK. 71. प्रज्ञानाम् BUĀG. P. 6, 2, 3. Väter der Soma-Steine sind die Berge RV. 10, 94, 12. — b) der Vater und seine Brüder, Vater und Onkel, des Vaters Verwandtschaft H. 559. अद्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति होवाच ज्ञानेन परिगृह्य तान् ॥ M. 2, 151. न धातेरो न पितरः पुत्रा रिक्थकराः पितुः 9, 185. R. 1, 42, 2. 6. 8. 12. KATĪS. 3, 41. 54. — c) die Väter so v. n. die Geister der Vorfahren, die Manen NIR. 11, 17. TRIK. 1, 1, 6. देवाः पितरो मनुष्याः AV. 10, 6, 82. 9, 9. 10, 26. 9, 2, 19. 11, 1, 5. 12, 2, 49. RV. 6, 52, 4. 7, 35, 12. 10, 14—16. 68, 11. 88, 15. VS. 5, 11. 8, 58. 60. TS. 1, 8, 5, 1. Soma mit den Vätern RV. 8, 48, 12. 13. TBR. 2, 1, 2, 1. मासि पितृभ्यः क्रियते 1, 4, 9, 1. AIR. BR. 3, 15. 7, 28. 34. ÇAT. BR. 1, 7, 9, 1. 2, 6, 1, 9. 3, 6, 2, 23. पाणिमुखाः पितरः ĀÇV. GRUH. 4, 7. KAUC. 1. der Aufenthaltort (लोक) der Väter AV. 3, 29, 4. 12, 2, 9. 45. 13, 3, 73. तृतीये लोके पितरः KĀṬH. 36, 12. देवाः पितरः, मनुष्याः पितरः TBR. 1, 3, 80, 4. अर्चयेत — पितृन् अङ्गिः M. 3, 81. अक्रोधनाः शौचपराः सततं ब्रह्मचारिणाः । न्यस्तशस्त्रा महाभागाः पितरः पूर्वदेवताः ॥ 192. fgg. ऋषिभ्यः पितरो ज्ञाताः पितृभ्यो देवदानवाः 201. पितृणां च गणान्विद्धि सप्त वै पुरुषर्षभ । मूर्तिमत्तो वै चतारस्त्रयशाप्यशरीरिणाः ॥ MBH. 2, 461. fgg. पितृणां कृच्यवाडसि 13, 916. यमः पितृणामधिपः 14, 1176. पितृणामर्षमा चास्मि BHAG. 10, 29. HARIV. 836. fgg. R. 1, 2, 11. 6, 17. ÇĀK. 152. RAGH. 2, 16. 3, 20. VP. 40. 226. Regenten des Nakshatra Maghā VARĪS. BH. S. 98, 1. WEBER, Nax. 2, 300. 371. ĠJOT. 94. des Nakshatra Mūla WEBER, Nax. 2, 374. 379. — 4) superl. पितृतमः पितृणाम् der beste unter den Vätern RV. 4, 17, 17. — Vgl. जीव°, दत्त°, राज°.

पितरिशूर (पि°, loc. von पितर + शूर) m. ein Held dem Vater gegenüber, ein feiger Prahler gāṇa पात्रेसामितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्ता-रोक्तादि zu 6, 2, 31.

पितापुत्रं (पिता, nom. von पितर + पुत्र) m. du. Vater und Sohn P.

6, 3, 25, VArtt. VOP. 6, 5. AV. 6, 112, 2. ÇAT. BR. 13, 2, 4, 4. M. 2, 135. MBH. 6, 2693. RĀGA-TAR. 1, 193. BHĀG. P. 5, 1, 9. पितापुत्रविरोधः ein Streit zwischen Vater und Sohn JĀṆ. 2, 289. °संवादः MBH. P. 10 in der Unterschr. °समागमः Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEW 299. पितु° VJUP. 41.

पितापुत्रीय (vom vorang.) adj. Vater und Sohn betreffend: संप्रदान die Uebergabe (der leiblichen Fähigkeiten und Kräfte) durch den Vater an seinen Sohn IND. ST. 1, 408. die Worte पितर und पुत्र enthaltend ANUPADA 8, 2.

पितामर्क (पिता, nom. von पितर + मर्क) 1) m. a) Grossvater väterlicher Seite P. 4, 2, 36, VArtt. 2. AK. 2, 6, 2, 23. II. 537. an. 4, 340. MED. h. 33. AV. 5, 5, 1. 9, 5, 30. 11, 1, 19. 12, 4, 35. VS. 19, 36. TS. 1, 8, 5, 1. 7, 2, 7, 3. ÇAT. BR. 5, 1, 5, 4. 14, 9, 1, 11. ĀÇV. GRUH. 4, 7. ÇĀṆKH. 2, 97. M. 3. 221. 222. 3, 284. 4, 178. BRĀHMAN. 3, 6. कुरुवृद्धः पितामर्कः d. i. Bhishma BHAG. 1, 12. तृप्यन्ति दैतैरिह पितामर्काः so v. n. Manen JĀṆ. 1, 258. 269. Vgl. damit मर्के पित्रे RV. 1, 71, 5. 6, 20, 11, für welches übrigens in der ersten Stelle die Bedeutung Grossvater nicht passt und auch in der zweiten schwerlich anzunehmen ist. — b) Bein. Brahman's AK. 1, 1, 1, 11. TRIK. 3, 3, 458. H. 211. H. an. MED. HALĀJ. 1, 7. SUND. 1, 17. 3, 2. ARĠ. 8, 22. MBH. 1, 32. 13, 298. R. 1, 38, 9. 63, 20. VARĪS. BH. S. 1, 4. 31, 5. KATĪS. 2, 12. in buddh. Sūtra BURN. Intr. 131. Auch लोक R. 1, 2, 30. 57, 4. 6, 74, 35. सर्व° 1, 38, 5. 63, 18. M. 1, 9. SUND. 1, 18. सर्वभूत° MBH. 1, 2493. पितामर्कस्य मरः und पितामर्कसरसु n. N. eines Wallfahrtsortes 3, 8126. fg. Pitāmaha als Verfasser eines Gesetzbuchs IND. ST. 1, 233. eines astronomischen Lehrbuchs 2, 247. 252. — 2) f. ई die Grossmutter väterlicher Seite P. 4, 2, 86, VArtt. 3. gāṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. ĠĀṬH. im ÇKDR. Vāisa in DĪJABH. 112, 7. MBH. 14, 2602. fg. KATĪS. 30, 25. RĀGA-TAR. 6, 115. fg. 327. BUĀG. P. 9, 24, 54. — Vgl. अति°, पूर्व°, प्र°.

पितु (von पी, प्या) m. Saft, Trank, Nahrung überh. NAIGH. 2, 7. NIR. 9, 24. RV. 1, 187, 1. fgg. मर्कः पितुं पयिषां चार्थम्वा 61, 7. पित्वो भित्ति 132. 6. 5, 7, 6. यो नो रसं दिप्सति पित्वः 7, 104, 10. 6, 20, 4. इति हि पित्वो ऽविपस्यं दावने 8, 25, 20. 32, 8. 10, 13, 3. य आधाय चक्रमानाय पित्वो ऽत्रैवा-न्सन् (स्थिरं मनः कृणुते) 117, 2. 147, 5. VS. 2, 20. 12, 65. AV. 4, 6, 3. TS. 5, 7, 2, 4. n. AIR. BR. 1, 13.

पितुःपुत्र (पितु, gen. von पितर + पुत्र) m. des Vaters Sohn P. 6, 3, 23, Sch.

पितुर्कृत (पितु + कृत्) adj. Nahrung schaffend RV. 10, 76, 5,

पितुर्भाज (पितु + भाज्) adj. Nahrung geniessend: नरश्च ये पितुर्भाजो व्युष्टौ RV. 1, 124, 12.

पितुर्भूत (पितु + भूत्) adj. Nahrung bringend: पितुर्भूतो जनित्रीरन्नाच्यं प्रति चरन्त्यवैः RV. 10, 1, 4. 172, 3.

पितुर्मत् (von पितु) adj. von Trank und Speise begleitet; nahrungsreich, während NIR. 6, 36. प्र मन्दिने पितुर्मर्दचता वचः RV. 1, 101, 1. पितुमतीमूर्जम् 110, 8. सदा सुगः पितुर्मां अस्तु पन्थाः 3, 54, 21. तयः 1, 144, 7. 5, 48, 4. सदा रावः पितुमतीव संसत् 4, 1, 8. AIR. BR. 1, 22. TBR. 2, 9, 2, 1.

पितुर्षणि (पितु + षणि) adj. Nahrung spendend: कित्तिष्यस्पृत्पितुषणिकैषाम् RV. 10, 71, 11.

पितुःघस्र und पितुःस्वस्र (पितु, gen. von पितर + स्व°) f. des

Vaters Schwester P. 6,3,24. 8,3,85. — Vgl. पितृघसर.

पितृस्तोम (पितृ + स्तोम) m. das Lob der Speise, so heisst das Lied RV. 1,187 in RV. Pāṭ. 16,34.

पितृय (von पितृ), पितृयति Nahrung begehren: प्रवृत्ते अग्ने जनिमा पितृयतः RV. 10,142,2.

पितृक 1) (von पितृ) adj. = पितृ, पित्र्य ÇABDAM. im ÇKDR. am Ende eines adj. comp.: जीवपितृक dessen Vater lebt KĀTJ. ÇR. 4,1,24. 26. अनेकं JĀG. 2,120. सपितृका ऀCV. GRHJ. 3,9. सपितृका SOM. NAL. 132. — 2) m. Hypokoristikum von पितृदत्त P. 5,3,88, VArtt. 6, Sch.

पितृकर्मन् (पितृ + कर्मन्) n. Manenopfer ÇĀṆKH. GRHJ. 1,10. M. 3,252. 5,41. MĀRK. P. 32,17.

पितृकल्प (पितृ + कल्प) m. 1) viell. die Sagen über die Voreltern HARIV. 1248. 16327; vgl. पुराकल्प. — 2) N. einer grossen Zeitperiode, Brahman's Neumondstag; s. u. कल्प 2, d.

पितृकानन (पितृ + का) n. der Väter Haus, Gottesacker MRD. j. 116. GAṬĀDH. im ÇKDR. RAGH. 11,16. KATHĀS. 28,17. RĀGA-TAR. 2,134. Verz. d. Oxf. H. 94, b. 32. — Vgl. पितृवन.

पितृकार्य (पितृ + कार्य) n. Manenopfer M. 3,125. 203. MBH. 13,459. R. 1,71,23. TRIK. 2,7,7.

पितृकुल्या (पितृ + कु) f. das Gewässer der Väter, N. pr. eines aus dem Malaja entspringenden Flusses: पितृसोमर्षिकुल्या (d. i. पितृकुल्या, सोमकुल्या, ऋषिकु) MĀRK. P. 57,28.

पितृकृत (पितृ + कृत) adj. gegen die Väter begangen: एनम् VS. 8,13.

पितृकृत्य (पितृ + कृत्य) n. Manenopfer HARIV. 7223.

पितृक्रिया (पितृ + क्रि) f. dass. RAGH. 11,61. MĀRK. P. 32,21.

पितृगणा (पितृ + गण) m. eine Reihe —, Gruppe von Manen; pl. M. 3,194. MBH. 2,277. R. GORR. 1,50,5.

पितृगणा (wie eben) f. Bein. der Durgā; so ist viell. st. पितृगणा H. ç. 53 zu lesen.

पितृगाथा (पितृ + गा) f. pl. der Väter Gesänge; Bez. best. Gesänge MĀRK. P. 32,31.

पितृगृह (पितृ + गृह) n. 1) des Vaters Haus. — 2) der Väter Haus, Gottesacker H. 980.

पितृग्रह (पितृ + ग्रह) m. der Manen Dämon, Bez. etnes best. Krankheitsgeistes: आसीनश्च शयानश्च यः पश्यति नरः पितृन् । उन्मथ्यति स तु निद्रं स ज्ञेयस्तु पितृग्रहः MBH. 3,14502. Verz. d. B. H. 953.

पितृघातक (पितृ + घा) m. Vatermörder VJUTP. 203.

पितृघातिन् (पितृ + घा) m. dass. RĀGA-TAR. 3,448.

पितृघेट (पितृ + घेट) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV80. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पितृघर्षण (पितृ + त) p. 1) das Luben der Manen, Manenopfer H. 375. HALĀJ. 3,17. M. 2,176. 3,74. MĀRK. P. 23,69. — 2) = पितृतीर्थ 2. ÇABDAK. im ÇKDR. — 3) = तिल Sesam RĀGAN. im ÇKDR.

पितृतम् (von पितृ) adv. vom Vater her, väterlicher Seite ऀCV. ÇR. 9,3. GRHJ. 1,5,23.

पितृतिथि (पितृ + ति) f. Neumondstag, der für das Manenopfer bestimmte Tag ÇKDR. WILS.

पितृतीर्थ (पितृ + तीर्थ) n. 1) der Wallfahrtsort der Väter, Bein. von

Gajā GAṬĀDH. im ÇKDR. — 2) der Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger (vgl. unter पित्र्य und पितृ) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 291,1 v. u. 380,20. 413,1 v. u.

पितृत्व n. nom. abstr. von पितृ Vater MBH. 15,379. R. 2,38,27. PRAB. 106,1. कन्या⁰ Spr. 966.

पितृदत्त (पितृ + दत्त) m. N. pr. eines Mannes P. 5,3,88, VArtt. 6, Sch. पितृदान (पितृ + 1. दान) n. Spenden an die Manen, Manenopfer AK. 2,7,30. ⁰क्र n. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

पितृदाय (पितृ + 2. दाय) m. das väterliche Erbe R. GORR. 2,14,15.

1. पितृदेव (पितृ + देव) m. pl. 1) die Manen und Götter M. 3,18. — 2) die göttlichen Manen: शतक्रतोर्वचः श्रुत्वा देवाः साग्निपुरोगमः । पितृदेवानुपेत्याहुः सर्वे सरु मरुद्गणैः || R. 1,49,5. 10. पितृगणान् und पितृः GORR.

2. पितृदेव (wie eben) adj. 1) den Vater zum Gegenstand der Verehrung habend TAITT. ĀR. 7,10. — 2) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: पितृदेवाय कर्मणि BULG. P. 4,24,41. à celui qui est le sacrifice dont la récompense est parmi les Pitris et les Dévas BURN.

पितृदेवत (पितृ + देवता) adj. die Manen zur Gottheit d. h. zum Gegenstand der Verehrung habend, ihnen geweiht ऀCV. GRHJ. 2,4.

पितृदेवत्य (wie eben) adj. dass. AIR. BR. 1,14. TS. 1,6,2,3. TBa. 1,6, 3,4. 2,1,2,4. ÇAT. BR. 2,4,2,12. 3,3,4,4. KAUC. 4. ऋ⁰ ÇAT. BR. 1,1,4,9.

पितृदेवत (पितृ + दे) adj. f. ई 1) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: ⁰कर्मन् ÇĀṆKH. GRHJ. 2,16. ⁰कार्य 4,11. अष्टकाः पितृदेवत्यः (vgl. पितृदेवत्य) R. GORR. 2,116,23. — 2) unter den Manen stehend; n. Bez. des Nakshatra Maghā VARĀH. BṆH. S. 8,19. 15,28. 97,8.

पितृदेवत्य (wie eben) adj. auf die Verehrung der Manen sich beziehend; n. Bez. des am Ashṭakā genannten Tage gefeierten Manenopfers: अष्टका पितृदेवत्ये P. 7,3,45, VArtt. 10. अष्टका पितृदेवत्यमित्ययं प्रमृता वनः R. 2,108,4. — Vgl. u. पितृदेवत.

पितृपत्न (पितृ + पत्न) 1) m. die Monatshälfte der Manen; so heisst die dunkle Hälfte im gauṇa ऀCVIA MĀLAMASAT. im ÇKDR. — 2) m. die Angehörigen des Vaters; adj. auf des Vaters Seite stehend; s. u. पत्न 5.

पितृपति (पितृ + प) m. 1) der Herr der Manen, Bein. Jama's AK. 1,1,1,53. 2,4. H. 184. HALĀJ. 1,71. MĀRK. P. 104,37. — 2) pl. die Manen und die Herren der Geschöpfe (प्रजापति) BULG. P. 7,4,6.

पितृपाण n. P. 8,4,26, Sch. fehlerhaft für पितृपाणा.

पितृपितृ (पितृ + पि) m. des Vaters Vater AK. 2,6,1,33.

पितृपीत (पितृ + पीत) adj. von den Vätern getrunken TS. 3,2,5,2. TBa. 1,3,2,2.

पितृपूजन (पितृ + पू) n. die Verehrung der Manen M. 3,262.

पितृपैतामह (von पितृ + पितामह) 1) adj. f. ई von Vater und Grossvater ererbt, — überkommen BĀHUMAN. 2,14. ŚĀV. 7,7. MBH. 12,3168. 10774. 13,377. 14,25. 15,81. R. 1,75,28. 2,68,17. 79,5. R. GORR. 2,8,2. 114,16. KĀM. NITIS. 1,65. 70. Spr. 1776. PAṆĀT. 21,5. v. l. 173,20. v. l. —

2) m. pl. Väter und Grossväter: एवं पूर्वगतो मार्गः पितृपैतामहेर्धुवः R. 2,103,28 (st. dessen GORR. 114,16: यः पूर्वं प्रकृतो मार्गः पितृपैतामहे ध्रुवः). ⁰महेचित MBH. 13,7556. KĀM. NITIS. 4,68. MĀRK. P. 114,14. PAṆĀT. 89,18.

पितृपैतामहिक adj. = पितृपैतामह PAṆĀT. 78,7.

पितृप्रसू (पितृ + प्र^०) f. *Zwielicht (die Mutter der Väter)* AK. 1, 1, 2, 3. — Vgl. पितृसू.

पितृप्रिय (पितृ + प्रिय) m. *eine best. Pflanze (s. भृङ्गराज)* RĀGĀN. im ÇKDr.

पितृवन्धु (पितृ + वन्धु^०) 1) m. *ein Blutsverwandter väterlicher Seite* UDVĀHAT. im ÇKDr. — 2) n. *väterliche Blutsverwandtschaft* AV. 12, 5, 43.

पितृवान्धव (पितृ + वा^०) m. = पितृवन्धु 1. UDVĀHAT. im ÇKDr.

पितृभूति (पितृ + भू^०) m. N. pr. eines Commentators der Ārauta-sūtra des KĀtjājana, WEBER, Ind. Lit. 137.

पितृभोगीण adj. von पितृ + भोग P. 5, 1, 9, Sch.

पितृभोजन (पितृ + भो^०) *die Speise der Manen, Phaseolus radiatus*, m. (!) RĀGĀN. im ÇKDr. n. WILS.

पितृमत्सु und पितृमत्सु (von पितृ) adj. 1) *einen Vater habend*: कन्या पितृमती अकम् MBh. 1, 6578. 12, 465. R. 1, 34, 28 (35, 26 GORR.). मया च पितृमान्युत्रः *mich zum Vater habend* R. GORR. 2, 10, 10. RAĞH. 14, 23. 17, 2. *einen namhaften Vater habend*: द्राक्षणा VS. 7, 46. ÇAT. Br. 14, 6, 10, 2. fgg. — 2) *von den Manen begleitet, mit den Manen zusammengehörig*: Soma AV. 18, 4, 72. MĀRK. P. 31, 47. Jaina AV. 18, 4, 74. TBR. 1, 6, 3. 2. VS. 38, 9. KAUC. 87. — 3) *die Erwähnung der Väter enthaltend*: ऋच AIT. Br. 3, 82. — Vgl. पितृमत्य.

पितृमन्दिर (पितृ + मन्दि^०) n. 1) *des Vaters Wohnung* MĀRK. P. 106, 10. — 2) *der Väter Wohnung, Gottesacker* WILS.

पितृमेध (पितृ + मेध^०) m. *Manenopfer* KAUC. 80. KĀTJ. ÇR. 24, 3, 1. MÜLLER, SL. 336. M. 5, 65. MBh. 1, 4929. 11, 794. 13, 7774. 16, 199. Bhāg. P. 9, 10, 29. Ind. St. 1, 83.

पितृयज्ञ (पितृ + यज्ञ^०) m. dass. H. 821. RV. 10, 16, 10. TS. 3, 2, 2, 3. TBR. 1, 4, 20, 8. 6, 2, 2. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 11. 5, 2, 16. 6, 4, 1. 11, 5, 6, 2. LĪTJ. 10, 12, 5. MÜLLER, SL. 354. M. 3, 70. 122. 283. 4, 21. VĀRĀNA-P. in Verz. d. B. H. 143, 6. — Vgl. पिण्डपितृयज्ञ.

पितृयाणा (पितृ + यान^०) ved. P. 8, 4, 26, Sch., wo fälschlich पितृयाणा gelesen wird. adj. *von den Manen betreten*: पन्थामनुप्रविद्धान्पितृयाणाम् RV. 10, 2, 7. AV. 8, 10, 19, 12, 2, 10. KHĀND. UP. 5, 3, 2. लोक AV. 5, 18, 13, 6, 117, 3. पितृयाणीः (sc. पद्यभिः) सं च आ रोक्ष्यामि 18, 4, 1. 62. एष रु वै रगिर्यः पितृयाणाः PRAÇNOP. 1, 9. Später °यान geschrieben: °पद्ये MBh. 3, 122. subst. *der von den Manen betretene, zu ihnen führende Weg*: पन्थानि पितृयानश्च देवयानश्च विश्रुतो 12, 525. अयं स देवयानानामादित्यो द्वारमुच्यते ॥ अयं च पितृयानानां चन्द्रमा द्वारमुच्यते ॥ 13, 1082. पितृयानो ऽज्ञवीथ्याश्च यद्गस्त्यस्य चात्तरम् । तेनाग्निहेत्रिणो यासि स्वर्गकामा दिवं प्रति ॥ JĀGĀ. 3, 184. neutr. Bhāg. P. 4, 29, 13. 7, 15, 51.

पितृयान s. u. पितृयाणा.

पितृराज (पितृ + राजन्) m. *der König der Manen*, Bein. Jaina's SĀV. 5, 14. MBh. 2, 275. HARIV. 2470. °राजन् desgl. MBh. 2, 352.

पितृरूप (पितृ + रूप^०) m. N. pr. eines Rudra MBh. 13, 7090.

पितृलोक (पितृ + लोक^०) m. 1) *Väterhaus* AV. 14, 2, 52. — 2) *der Wohnort — die Welt der Manen* AV. 18, 4, 64. TS. 2, 6, 4, 1. 10, 2, 6, 6, 4, 1. TBR. 2, 1, 1, 1. ÇAT. Br. 12, 7, 2, 7. 8, 1, 19. 13, 8, 1, 5. 14, 4, 2, 24. LĪTJ. 8, 8, 24. Nir. 14, 5. VP. 47, 48. N. 10. अनयत्सर्वाः (सेनाः) पितृलोकम् MBh. 1, 2292. पितृलोकैर्षयः 5, 2783.

पितृवत् (von पितृ) adv. 1) *wie ein Vater*: लोके वर्तेत पितृवत्सु M. 7, 80. — 2) *wie die Manen, wie für die Manen, wie beim Manenopfer* RV. 8, 40, 12. KĀTJ. ÇR. 5, 10, 15. 20, 6, 18. 25, 8, 13. ĀÇV. GRH. 4, 7.

पितृवन (पितृ + वन^०) n. *der Väter Hain, Gottesacker* AK. 2, 8, 2, 87. H. 989. an. 4, 220. HĀN. 131. HALĀJ. 3, 16. सर्वे पितृवनं प्राप्ताः स्वपत्ति विगतस्वराः MBh. 11, 119. R. 3, 31, 10. MĀKĀ. 157, 9. VĀRĀN. Bhāg. S. 42, 13. 57, 2. KATHĀS. 49, 164. RĀGĀ-TAR. 2, 100. — Vgl. पितृकानन.

पितृवनेचर (पि^०, loc. von पितृवन, + चर^०) adj. *auf dem Gottesacker herumwandernd*; m. Bein. Çiva's (vgl. R. 3, 31, 10 und शिवालय) ÇABDĀRTHAK. bei WILS. *ein Gespenst* WILS.

पितृवर्तिन् (पितृ + व^०) adj. *bei den Vätern weilend*; m. N. pr. eines Brahmanen, = König Brahmadatta HARIV. 1039. 1190. 1194. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, a, Kap. 21.

पितृवसति (पितृ + व^०) f. *der Väter Wohnung, Gottesacker* RĀMĀN. zu AK. 2, 8, 2, 87. ÇKDr.

पितृवित्त (पितृ + वित्त^०) adj. *von den Vätern erworben*: रयि RV. 4, 73, 1. 9.

पितृव्य (von पितृ) m. *Vatersbruder, patruus* P. 4, 2, 36. VĀRT. 1. AK. 2, 6, 4, 31. H. 552. ĀÇV. GRH. 1, 24. M. 2, 130. MBh. 2, 2566. 7, 1088. HARIV. 7333. 8772. MĀLAV. 8, 17. KATHĀS. 10, 174. 45, 847. PRAB. 94, 1. Uneig. *schlechtweg von einem älteren nahestehenden Manne* PĀNĀT. 100, 9.

पितृशर्मन् (पितृ + श^०) m. N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 14.

पितृश्रैवणा (पितृ + श्रै^०) adj. *nach Sās. dem Vater Ruhm verschaffend* RV. 1, 91, 20.

पितृश्रद्ध (पितृ + श्रद्ध^०) adj. *beim Vater —, bei den Eltern —, ledig bleibend* RV. 1, 117, 7. 10, 85, 21. *bei den Manen wohnend*: Rudra PĀN. GRH. 3, 15.

पितृश्रद्धेय (पितृ + श्रद्धे^०) adj. *den Manen zum Sitz dienend*: लोकाः AV. 18, 4, 66. VS. 5, 26.

पितृश्वस्र (पितृ + श्व^०) f. *des Vaters Schwester* P. 6, 3, 24. 8, 3, 84. 4, 1, 132. AK. 2, 6, 4, 25. Ind. St. 5, 299. M. 2, 131. MBh. 1, 7151 (fälschlich पितृश्व^०). 2, 23. 1514. 1517. 5, 3128. 8, 4488. 14, 1530. HARIV. 4033. पितृश्वसामातुलनी धानरौ MBh. 8, 1828. — Vgl. पितृश्वस्रीय, पितृश्वसेय.

पितृश्वस्रीय (vom vorang.) m. *des Vaters Schwester Sohn* ÇKDr. angeblich nach VOP. °श्वस्रीय MBh. 1, 4382. — Vgl. पितृश्वस्रीय.

पितृसन्निभ (पितृ + सं^०) adj. *etnem Vater ähnlich, väterlich* zur Erkl. von मनोजव AK. 3, 1, 13.

पितृसू (पितृ + सू^०) f. = पितृप्रसू *Zwielicht* H. 140. ÇABDAM. im ÇKDr. पितृसून् (पितृ + सून्^०) m. *angebl. ved. Vätermörder* P. 3, 2, 88, Sch. RĀGĀ-TAR. 5, 447.

पितृह्र (पितृ + ह्र^०) adj. *die Väter rufend*; f. (sc. द्वार) *Bez. des südlichen Thores im menschlichen Körper, des rechten Ohrs* Bhāg. P. 4, 25, 50. 29, 12. — Vgl. देवह्र.

पितृह्रय (पितृ + ह्रय^०) n. *das Herbetrufen der Väter* ÇAT. Br. 2, 1, 2, 2.

पितृर्षो n. *Galle* AK. 2, 6, 3, 18. TRIK. 2, 6, 17. H. 462. HALĀJ. 2, 450. सुपर्षो ज्ञातः प्रथमस्तस्य त्वं पितृमासिध AV. 4, 24, 1. अग्ने पितृमयामसि VS. 17, 6. 19, 85. 25, 7. ÇAT. Br. 12, 9, 4, 8. *einer der drei humores des Körpers (mit वात und कफ), der seinen Sitz zwischen Magen und Gedärm*

(आमाशय and पक्वाशय) hat, ausserdem vorzugsweise in Leber, Milz, Herz, Auge und Haut zur Erscheinung kommt und besonders die Eigenschaft der Wärme hat. Suçr. 1, 77, 3. fgg. 78, 4. fgg. रागपत्तयोन्नस्ते-
त्रोमेधोष्मकृत्पित्तं पञ्चधा प्रविभक्तमधिकर्मणानुद्यत् करोति 48, 5. 20, 3.
पित्तं शरदि निर्करीत् 23, 9. °वृद्धि 49, 20. °शोक 131, 16. °विष 2, 258, 4.
276, 5. अभिमन्योस्ततस्तु धोरं युद्धमवर्तत । शरीरस्य यथा राजन्वातपित्त-
कौत्सिभिः ॥ MBh. 6, 3736. पित्तात् दुर्शनं पक्तिमौलं रूपं प्रकाशताम् (आ-
त्मा ग्लान्तायः) JĀGŪ. 3, 77. पञ्च (अञ्जलयः) पित्तम् 106. VARĀH. BRH. S. 19,
9. 104, 11. °प्रकृति von galligen Temperament sendend BRH. 2, 8. पित्तोद्दे-
चकेभुक्त्विर्ज्वलत्पित्तो ऽवदृश्यम् RĀGĀ-TAB. 4, 526. पित्तं यदि शर्करया शा-
म्यति को ऽर्थः पेटोलेन PAKĀT. I, 423. Spr. 775. — Vgl. कूर्म°, गो°, र-
क्त°, वैतिक.

पित्तगदिन् (von पित्त + गद्) adj. gallenkrank Suçr. 1, 162, 1.

पित्तघ्न (पित्त + घ्न) 1) adj. f. ई der Galle entgegenwirkend; n. Mittel
gegen gallige Zustände: पित्तघ्नं घृतम् (daher bei Wils. die Bed. Ghee) P.
3, 2, 53. Sch. Suçr. 1, 131, 18. 142, 9. 153, 2. 162, 7. 2, 366, 2. विधि 201,
3. — 2) f. ई Cocculus cordifolius DC. (गुडूची) ÇABDĀK. im ÇKDr.

पित्तज्वर (पित्त + ज्वर) m. Gallenfieber TRIK. 2, 8, 40. Verz. d. B. H.
No. 949.

पित्तद्राविन् (पित्त + द्रा° von द्राव) adj. die Galle verscheuchend; m.
die süss Citrone (मधुरगन्धवीर) RĀGĀN. im ÇKDr.

पित्तधर (पित्त + धर) adj. gallenhaltig: कला Suçr. 2, 443, 12.

पित्तरक्त s. रक्तपित्त.

पित्तरोगिन् (von पित्त + रोग, adj. gallenkrank Suçr. 1, 166, 2.

पित्तर्ल (von पित्त) 1) adj. gallig, Galle machend gaṇa सिद्धमादि zu P.
5, 2, 97. TRIK. 3, 3, 399. H. an. 3, 668. MED. I. 114. Suçr. 1, 173, 12. 182,
20. 189, 9. 193, 13. 199, 6. अत्यर्थं पित्तला गोनिर्दारुपाकज्वरान्विता 2,
397, 4. यो मर्त्यः पित्तलानि निषेवते 438, 14. — 2) f. ई N. einer Pflanze,
Justicia repens Lin., H. an. MED. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = मूर्त्वा
RATNAM. 32. — 4) n. a) Glockengut TRIK. 3, 3, 313. H. 1047. H. an. MED.
— b) eine Art Birke (s. भूर्त्वापत्र) ÇABDĀM. im ÇKDr.

पित्तवत् (wie eben) adj. gallig H. an. 3, 668.

पित्तविदग्ध (पित्त + वि°) adj. durch (Uebermaass der) Galle verbrannt
d. i. beschädigt. — zerstört: दृष्टि Suçr. 2, 303, 9. 338, 11. 318, 8. पित्तो-
पक्तं dass. 339, 9.

पित्तविनाशन (पित्त + वि°) adj. = पित्तघ्न Suçr. 1, 143, 20.

पित्तशमन (पित्त + श°) adj. dass. Suçr. 1, 143, 6.

पित्तस्यन्द (पित्त + स्यन्द) m. so v. a. पित्ताभिष्यन्द Suçr. 2, 323, 14.

पित्तकर (पित्त + कर) adj. (f. ई) = पित्तघ्न Suçr. 2, 324, 1.

पित्तातीसार (पित्त + अनी°) m. eine gallige Form der Dysenterie
Suçr. 2, 433, 20. Davon पित्तातीसारिन् adj. daran leidend 438, 14.

पित्ताभिष्यन्द (पित्त + अभि°) m. eine gallige Form der Ophthalmie
Suçr. 2, 323, 13.

पित्तारि (पित्त + अरि) m. der Feind der Galle so v. a. was der Galle
entgegenwirkt, N. verschiedener gegen die Galle angewandter Pflanzen
und Pflanzenstoffe: = पर्पट, लान्ता und चर्वर RĀGĀN. im ÇKDr.

पित्तोपकृत s. u. पित्तविदग्ध.

पित्तं m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAB. 7, 1545. °क 8, 215.

IV. Theil.

पित्त्य (von पितृ) 1) adj. f. आ vom Vater kommend, väterlich, dem
Vater oder den Vätern gehörig, beim Vater üblich u. s. w.; den Vätern
(Manen) geweiht, auf die Väter (und ihren Cult) bezüglich u. s. w. n. (sc.
कर्मन्) Cultushandlung für die Manen, P. 4, 3, 79. 2, 31. 7, 4, 27. Vop. 7,
20. घ्रायुधानि RV. 10, 8, 8. सख्या 1, 71, 10. 7, 72, 2. द्रुधानि 86, 5. पयः 8,
30, 3. रायः 48, 7. उक्थानि 7, 86, 23. धी 3, 39, 2. वन्धु AIT. BR. 7, 23. धन,
वसु, रिक्थ u. s. w. M. 9, 92. 105. 163. 164. 191. 216. 10, 59. R. 2, 23, 42.
RAGH. 4, 4. 7, 33. 11, 64. 18, 49. ÇIK. 91, 2. HALĀJ. 3, 58. अ° M. 9, 205.
न पित्त्यमनुवर्तते मातृकं (sc. शीनम्) द्विपदा: R. 3, 22, 32. लोक AV. 6,
120, 2. पित्त्या: (ऋचः) शंसति AIT. BR. 3, 37. पित्त्यामनुं प्रदिशम् so v. a.
gegen Süden RV. 2, 42, 2. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 10. 1, 7. राच्यकनी M. 1, 66.
अक्षरात्र ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 21. HALĀJ. 1, 115. SÜRJAS. 12, 5. 14,
1. 14. मामवेद M. 4, 124. ऋण MBh. 1, 4655. अत्र AK. 2, 7, 24. तीर्थ der
den Vätern geweihte Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger
M. 2, 59. 58. H. 840. खड्गपिशित Suçr. 1, 203, 9 (vgl. M. 3, 272). कर्मन्
ÇĀT. BR. 13, 8, 4. 19. ÇĀNKH. ÇR. 4, 1, 7. GRHJ. 4, 8. KĀTJ. ÇR. 4, 7, 27.
KAUC. 45. M. 2, 189. 3, 18. 127. 129. 169. 188. 205 (wo wohl पित्त्याद्यत्त
zu lesen ist). 232. 240. JĀGŪ. 2, 235. MBh. 12, 13399. fg. 13, 5060. 5065.
अग्नि KAUC. 69. राशि (nach den Erklärern पित्त्य, राशि) KHĀND. UP. 7, 1,
2. 4. — ऀच्य. ÇR. 2, 15. 18. NĪR. 11, 33. f. (sc. इष्टि) ÇĀNKH. ÇR. 4, 6, 2. 14,
10, 13. 20. — 2) m. a) der älteste Bruder (die Stelle des Vaters vertre-
tend) H. 531. — b) der Monat Māgha RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. a) pl.
das unter den Manen stehende Nakshatra Maghā H. 111; vgl. 4, b.
— b) Vollmondtag ÇĀDDAM. im ÇKDr. die an diesem Tage stattfindende
Cultushandlung für die Manen Wils. nach ders. Aut.; vgl. u. 1. am
Ende. — 4) n. a) Cultushandlung für die Manen; s. u. 1. — b) das
Nakshatra Maghā VARĀH. BRH. S. 4, 6. 10, 7. 11, 57. 13, 8. 31, 11. 46,
18. 96. 15. 98, 5. SÜRJAS. 8, 18; vgl. 3, a.

पित्त्याद्यत् (von पित्त्य) adj. nach SĀJ. so v. a. पित्तमत्; viell. väter-
liches Gut besitzend: परिष्कृताम् इन्द्रो येषैव पित्त्यावती । वायुं सोमा
अमृतं RV. 9, 46, 2.

पित्तमत् (partic. praes. vom desid. von 1. पत् 1) adj. a) zu fliegen —,
zu fallen im Begriff stehend TRIK. 3, 3, 168. H. an. 2, 177. fg. MED. I.
133. VIÇVA im ÇKDr. — b) = प्रतिपन्न (!) VIÇVA: erlangt, gewonnen
Wils. — 2) m. Vogel AK. 2, 3, 34. TRIK. H. 1317. H. an. MED. VIÇVA.
— Vgl. पिपतियत्, पिपतियु.

पित्तमरु s. सोम°.

पित्तमन् n. Weg, Pfad UṀḌIK. im ÇKDr.

पित्तु (vom desid. von 1. पत्) adj. zu fliegen —, zu fallen im Begriff
stehend MED. I. 232. — Vgl. पिपतियु.

पित्तं m. ein best. Thier VS. 24, 32.

पिधातव्य (von 1. धा mit पि = अयि) adj. zuzudecken, zu verstopfen,
zu schliessen: कर्णा M. 2, 200; vgl. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 53.

पिधान (wie eben) = अपिधान Vop. 3, 171. m. n. (nur in der zweiten
Bed. könnte das Wort als m. gebraucht werden) gaṇa अर्थ्यादि au P. 2,
4, 31. TRIK. 3, 3, 12. 1) n. das Zudecken, Verstopfen, Verschliessen AK.
1, 1, 3, 14. H. 1477. मत्कुम्भवालुकार्धपिधानरचनार्थिन् SĀH. D. 64, 11:
द्वारपिधानमिव धृतेर्मन्ये तस्यास्तिरस्करिणीम् MĀLAV. 82. — 2) concr.

Deckel, Decke H. 1026. HALĪS. 2, 161. तस्मिन् (मृदापटे) पिधानमुद्धृत्य RĪĀ-TAR. 5, 75. स्थाली° MĀK. P. 50, 89. पात्रं सपिधानम् MBH. 4, 446. सपिधानाननः स्वर्णभङ्गारः RĪĀ-TAR. 1, 128. मञ्जूषा सुपिधाना MBH. 3, 17182. कलशान् — सतीरवृत्तपल्लवफलपिधानान् *bedeckt mit* VARĪH. BṀH. S. 47, 37. — Vgl. खड्ग°, द्वार°, स्रपिधान.

पिधानक (von पिधान) m. *Decke, Scheide*: खड्ग° *Degenheide* H. 783.

पिधामवत् (wie eben) adj. *mit einem Deckel versehen*: मृदापट RĪĀ-TAR. 5, 74.

पिधायक (von 1. धा mit पि = स्रपि) adj. *verdeckend, verhüllend*; davon nom. abstr. °ता f.: स्रवलोकपितृनयनपथ° VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36.

पिनद्धक adj. f. °नद्धिका demin. von पिनद्ध (s. u. नद्ध mit स्रपि), aus Rücksichten für das Versmaass statt dieses gebraucht: एकशङ्कास्तथा नारी गवेधुकपिनद्धिका: HARIV. 11164.

पिनस m. = पीनस COLERA. und LOIS. zu AK. 2, 6, 2, 2.

पिनाक (पिनाक UNĀDIS. 4, 15) m. n. gaṇa स्रधर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 1. 1) *Stab, Stock* NAIGH. 3, 29. NIN. 3, 21. पिनाकं विधुदा गृहि VS. 16, 51. विषूच्येत कृत्तती पिनाकमिव विध्वंती AV. 1, 27, 2. पिनाकद्वस्त TS. 4, 8, 2, 2, wofür पिनाकावस VS. 3, 81, welches MAHIDH. durch den *Bogen (Bogenschaft)* *verhüllend* erklärt. (नागा वभूवुः सप्तपुरुषाः) हावङ्कुशधरो तत्र हावुत्तमधनुर्धरो । दौ वरासिधरो राजन्नेकः शक्तिपिनाकधृक् ॥ MBH. 5, 5259. In der Regel bezeichnet das Wort in der späteren Literatur *die Keule* und auch *den Bogen* Rudra-Çiva's (auch in den oben angeführten Stellen der VS. und TS. ist das पिनाक in Rudra's Hand). ÇĀTAR. in Ind. St. 2, 46, N. 2. (गदाम्) पिनाकमिव हृदस्य क्रुद्धस्याभिघ्नतः पद्मम् MBH. 6, 2797 (= HARIV. 13446). 13, 6386. 6396. प्रूलं धनुः पिनाकं वामाधे वा गिरेसुतार्धम् VARĪH. BṀH. S. 58, 43. इन्द्रापुधसवर्णामं धनुस्तस्य मकूतमनः । पिनाकामिति विख्यातमभवत्पद्मगो मकूतम् ॥ MBH. 13, 849. Çiva erhält die Beiwörter: °धृक् 6388. 1, 7831. 4, 779. 14, 2299. Aś. 3, 5. °भृत् 1199. °गोसृत् MBH. 3, 1628. °पाणि H. 199, Sch. KUMĀRAS. 3, 10. Çiv. Nach den Lexicographen ist पिनाक m. n. = प्रूल (AK. 3, 4, 2, 14), = शंकरस्य प्रूलम् BUAR. zu AK. ÇKDA. = त्रिप्रूल H. an. 3, 65. MED. k. 119. Çiva's *Bogen* (AK. 1, 1, 2, 30. 3, 4, 2, 14. H. 201. H. an. MED. HALĪS. 1, 14). — 2) m. n. *Stambrogen, herabfallender Stamb* H. an. MED. — 3) m. N. pr. eines Mannes PRAVĀDĪH. in Verz. d. B. H. 59, 25. 26. — 4) f. ई° ein best. *Streichinstrument* ÇABDĀK. im ÇKDA. — Vgl. पैनाक.

पिनाकि eine aus metrischen Rücksichten gebrauchte Nebenform von पिनाकिन्; nur im acc. पिनाकिम् von Çiva MBH. 2, 1642. 3, 8836.

पिनाकिन् 1) adj. *mit einem Pināka bewaffnet*: कुरुपोधवरः MBH. 6, 684. — 2) m. a) Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 2, 27. HALĪS. 1, 12. VJUR. 107. MBH. 13, 6806. HARIV. 1967 (पिणा° gedr.). R. GORR. 2, 105, 28 (= 96, 29 SCHL., wo पिनीकी ein Druckfehler ist). 3, 30, 36. ÇĀK. 6. KATĪS. 50, 182. पिनाकिदिम् VARĪH. BṀH. S. 27, c, 10. — b) N. eines der 11 Rudra MBH. 1, 3566. 4826. 12, 7556. 13, 7090. HARIV. 11531. 14169. MIT. 142, 7. — 3) f. पिनाकिनी N. zweier Flüsse LĪA. 1, 164. *fg. MACR. Coll. 1, 76.

पिन्यास n. *Asa foetida* ÇĀTĪDH. im ÇKDA. — Vgl. पिणयाक.

पिन्व्. पिन्वति DULUP. 15, 79 (सेचने, v. l. सेचने); पिपिन्व्युस्; verwandt mit पी, प्या. act. *schwellen —, strotzen —, überlaufen —, rotlich machen*; med. *schwellen, strotzen, überströmen*; auch in der Bed. des act. gebraucht. स्रपिन्वन्नद्यः RV. 1, 62, 6. भूमिं पिन्वसि पयसा 64, 5. 6. यामिर्धेनुमस्वर्षं पिन्वथः 112, 2. 4, 19, 7. 42, 1. उत्सम् 5, 54, 8. इषः 6, 39, 8. 63, 8. उत्सम् 70, 6. 7, 5, 8. 9, 74, 5. ज्ञानः सूर्यमपिन्वो स्रकैः 97, 31. 10, 72, 7. उत्सं च तत्र सुमतिं च पिन्वत AV. 6, 22, 2. यामी रसां तोदसोदः पिपिन्वथुः RV. 1, 112, 12. — पिन्वतं धियः 151, 6. 7, 82, 2. VS. 11, 29. 12, 10. पिन्व गा जिन्वार्वतः ĀÇV. ÇA. 1, 7. act. nachlässig für med. gebraucht ÇĀT. Ba. 14, 2, 2, 28. — med.: पः कुत्तिः सौमपातमः समुद्र इव पिन्वते RV. 4, 8, 7. सिन्धवः 6, 32, 4. दानुरस्मा उपरा पिन्वते दिवः 1, 84, 7. वृष्टिः 5, 63, 1. तस्मा इयं दत्तिणा पिन्वते सदा 1, 125, 5. धेनुर्न शिष्ये स्वसरीषु पिन्वते 2, 34, 8. 3, 33, 4. स्वः 5, 83, 4. मधोर्धारा 9, 75, 4. VĪLAKH. 2, 2. इका 9, 36, 5. TS. 1, 6, 2, 3. वैश्वानरः AV. 18, 4, 35. ÇĀT. Ba. 7, 4, 2, 9. 14, 2, 2, 27. घ्राणध्या वृषा पिन्वते 3, 2, 22. med. mit act. Bed.: इषमूर्त्तं च पिन्वस इन्द्राय मत्सरित्तमः RV. 9, 63, 2. येन्यौ माता मधुमत्पिन्वते पयः 10, 63, 3. 1, 181, 8. स्थालीर्मधु पिन्वमानाः VS. 19, 86. 29, 1. ÇĀT. Ba. 4, 5, 2, 5. ĀÇV. GRUH. 2, 4. KAUC. 62. — caus. so v. a. das act. des einfachen Stammes ÇĀT. Ba. 4, 5, 2, 4. पिन्वने पिन्वयति 14, 2, 1, 11.

— प्र act. med. so v. a. der einfache Stamm: प्र पिन्वत वृक्षो स्रस्य धाराः RV. 5, 83, 6. प्र णः पिन्व विद्युदधेव रोदसी 9, 76, 3. प्र कृत्वाय र्शदपिन्वतोद्यः 10, 31, 11. 3, 33, 12. प्र मोर्धरः स्वधया पिन्वते पद्म् 9, 68, 4. गिरोरिव प्र रसां स्रस्य पिन्विर दत्राणि पुरुभोजसः VĪLAKH. 1, 2.

पिन्व (von पिन्व्) adj. *schwellen —, stossen machend*; s. दानु°.

पिन्वन (wie eben) n. ein best. im *Cultus übliches Gefäss* ÇĀT. Ba. 14, 1, 2, 17. fgg. 2, 2, 11. 3, 2, 22. KĪTJ. ÇA. 26, 1, 20. 2, 10. 5, 5. 7, 25.

पिन्वत्यपीय adj. स्रच्, Bez. des mit पिन्वत्यपीय beginnenden Verses (RV. 1, 64, 6) ÇĀKĪH. BṀH. 15, 3. 27, 2.

पिपत् nom. ag. vom desid. von 1. पच् VOP. 3, 151.

पिपतिस् nom. ag. vom desid. von पद् VOP. 3, 151.

पिपतिषत् (partic. praes. vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu *stiegen —, zu fallen im Begriff stehend*. — 2) m. *Vogel* H. an. 2, 177. fg. MED. 1. 232. — Vgl. पितसत्, पिपतिषु.

पिपतिषु (vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu *fallen im Begriff stehend* MBH. 3, 15471. — 2) m. *Vogel* RĪĀAN. im ÇKDA. — Vgl. पितसत्, पिपतिषत्.

पिपाठक m. N. pr. eines Berges MĀK. P. 55, 7.

पिपासत् (partic. praes. vom desid. von 1. पा) adj. *durstig* ÇĀK. 72.

पिपासो (vom desid. von 1. पा) f. *Durst* AK. 2, 9, 55. H. 394. HALĪS. 2, 208. VJUR. 58. AIR. Ba. 2, 19. ÇĀT. Ba. 10, 2, 19. 12, 2, 12. स्रशनायापिपासे du. 14, 6, 4. AIR. UP. 2, 1. नुत्° GORR. 4, 9, 9. Hip. 1, 4. SUND. 1. 8. N. 10, 4. 15, 10. SUÇA. 1, 4, 11. 34, 17. 121, 7. VARĪH. BṀH. S. 52, 90. — Vgl. स्रपिपास.

पिपासावत् (von पिपासा) adj. *durstig* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 84.

पिपासितं adj. zu *trinken verlangend, durstig* H. 393, Sch. HALĪS. 2, 207. VJUR. 170. ŚĪV. 5, 36. DAÇ. 1, 38. Nach gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 von पिपासा; wir haben es oben (wo noch andere Stellen beigebracht worden sind) als partic. vom desid. von 1. पा aufgefasst. In नु-

पिपासित *hungry und durstig* M. 8, 98 ist das suff. an ein copulat. comp. getreten.

पिपासु (vom desid. von 1. पा) adj. dass. H. 393. HALĀJ. 2, 207. MBh. 3, 14288. 9, 1284. R. 5, 19, 15. 6, 37, 79. Suçr. 1, 174, 9. VARĀH. BṚH. S. 101, 4 = BṚH. 16, 4. MĀR. P. 50, 42. mit einem acc.: सोमम् MBh. 14, 274.

पिपिली f. = पिपीली *Ameise* RĀGĀN. im ÇKDr. u. पिपीलिका.

पिपिषत् (von पि = पी; vgl. BṚH. Gr. S. 170) adj. vielleicht *schwellend, übervoll, überreich*: सतिर्न वा ऽमवती स्वर्वती तेषां पिपाका मरुतः पिपिषती RV. 1, 168, 7. Nach ŚĪJ. = पेष्पावती कृपीवली: कर्षणावती.

पिपीतक m. N. pr. eines Brahmanen, der zuerst an dem nach ihm पिपीतकी benannten Tage, dem 12ten in der lichten Hälfte des Monats Vaiçākha, eine best. dem Viṣṇu geltende heilige Handlung vollzog, BHAVISHJA-P. im ÇKDr.

पिपील 1) m. *Ameise* ÇABDAR. im ÇKDr. (u. पिपीलिका). RV. 10, 16, 6. MBh. 5, 5668. 7, 288. 13, 6678. 7611. — 2) f. ई dass. RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. कृत्. Ist vielleicht auf पीड् zurückzuführen, so dass die ursprüngliche Bed. *eingedrückt* wäre. Vgl. die folg. Formen und पीलक.

पिपीलिक 1) m. dass. H. 1206. KHĀND. Up. 7, 2, 1. MBh. 13, 5476. Buḡ. P. 7, 3, 22. 7, 3. — 2) f. पिपीलिका AK. 3, 6, 1. 8. dass. (nach den Lexicographen *eine kleinere Art*) TRĪK. 2, 5, 28. H. 1207. AV. 7, 56, 7. ÇAT. Br. 14, 4, 2, 9. 29. PAÑĀV. Br. 5, 6, 10. Nir. 7, 13. घण्टानि विधत्ति स्वानि न भिन्दति पिपीलिका: MBh. 1, 3042. 13, 5497 (der pl. nicht am Platze). Suçr. 1, 4, 20. 45. 3. 135, 11. 2, 810, 4. VARĀH. BṚH. S. 87, 23. KĀTHĀS. 13, 59. 39, 123. Spr. 1335, 1054. MĀR. P. 27, 18. °वट AV. 20, 134, 6. ÇĀRĀH. Çr. 12, 23, 10. पिपीलिकाहाप ebend. Kauç. 11. 93. 116. पिपीलिकात्करणा VJUTP. 110. कल° Suçr. 2, 90, 9. °परिसर्पणा *Ameisenlaufen* 267, 18. पिपीलिकाशाकुन Verz. d. B. H. No. 896. Den nom. pl. पिपीलिका: und den gen. pl. पिपीलिकानाम् haben wir hierhergestellt, obgleich er auch auf पिपीलिक m. zurückgeführt werden kann. पिपीलिका in der Bed. *Ameisenweibchen* HARIV. 1276.

पिपीलिक 1) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. (u. पिपीलिका). ABH. Br. in Ind. St. 1, 40, 4. MBh. 2, 1860. 3, 10818. 4, 1568. 13, 5965. MĀR. P. 20, 38. °पुट MBh. 5, 5279. 8, 914. °रुत HARIV. 1275. 1280. Vgl. u. पिपीलिक 2. — 2) n. Bez. eines angeblich von Ameisen hervorgeholten Goldes MBh. 2, 1860.

पिपीलिकमध्य (पि° + म°) adj. f. घ्रा *in der Mitte schmal wie eine Ameise*, so heisst jedes Metrum, dessen mittlerer Pāda kürzer ist als der vorangehende und folgende, Nir. 7, 13. PAÑĀV. Br. 15, 17, 8. LĪTJ. 4, 7, 1. KHĀNDAS in Verz. d. B. H. 100, 16. RV. Prāt. 16, 24. eben so पिपीलिकमध्यम 27. 35. पिपीलिकामध्य Bez. einer Art Fasten, die am Vollmondstage mit 15 Bissen beginnen, bis zum Neumondstage täglich um einen Bissen abnehmen und dann bis zum zweiten Vollmondstage täglich um einen Bissen wieder zunehmen, KULL. zu M. 14, 216.

पिपिष्णु (vom desid. von प्रक्ष्) adj. zu fragen im Begriff stehend ÇABH. zu KṆOP. S. 61.

पिपिका f. ein best. Vogel VS. 24, 40. — Vgl. पिप्यिक.

पिप्या f. Zucker (= गुडशर्करा) ÇKDr. und WILS. nach TRĪK.: die gedr. Ausg. 2, 9, 12 hat पप्या, welches nach den Corrigg. in पिप्या zu verbessern ist.

पिप्यल 1) m. a) *Ficus religiosa* (s. घृतशर्करा) AK. 2, 4, 2. 1. TRĪK. 2, 4. 6. 3, 3, 397. H. 1131. an. 3, 666. MED. I. 111. HALĀJ. 2, 41. पिप्यलाज्ञायते वक्रिः पिप्यलो वृत्राद्भूतः (पिप्य° gedr.) PITĀMAHA in MIT. 148, 1. JĀGĀN. 1, 304. MBh. 2, 805. 3, 10039. 11574. 6, 192 (vgl. VP. 166, N. 1). 14, 1172. VARĀH. BṚH. S. 53, 96. VP. 168. Buḡ. P. 1, 6, 16. — b) ein best. Vogel H. an. MED. — c) *Brustwarze* (wegen der Ähnlichkeit mit einer *Beere*; man hätte aber das neutr. für diese Bed. erwartet) H. ç. 124; vgl. पिप्यलक. — d) = निरंशुक MED. = निरंशुल H. an. — e) N. pr. eines Sohnes des Mitra von der Revati Buḡ. P. 6, 18, 5. — f) pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 277; wohl fehlerhaft für पिप्यलाद्, wie WEBER vermuthet. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 34. — 3) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) *Beere* AV. 6, 109, 1. 2. — b) *langer Pfeffer, Piper longum* Lin., sowohl die Pflanze, als auch das Korn (gaṇa कुरीतव्यादि zu P. 4, 3, 167) AK. 2, 4, 2. 15. H. 421. H. an. MED. HALĀJ. 2, 459. RATNAM. 46. VJUTP. 133. °वनशोभित (देश) R. 3, 15, 41. °प्रतलं वनम् 76, 25. °वह्नीकालिल HARIV. 5367. Suçr. 1, 35, 12. 74, 9. 139, 3. 142, 11. 14. 217, 3. 9. 229, 7. VARĀH. BṚH. S. 16, 30. 50, 15. 75, 11. °लवणाभ्यां च मत्स्यांसंपादयिष्यथ: mit Pfeffer und Salz R. 3, 76, 24. घर्धं पिप्यल्या: = घर्धपिप्यली Sch. zu P. 2, 2, 2 und 1, 2, 44. Vārtl. °मूल die Wurzel des langen Pfeffers gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. AK. 2, 9, 114. RATNAM. 99. Suçr. 1, 139, 3. 2, 44, 11. 50, 4. 456, 14. पिप्यलीद्वय wohl पिप्यली und पिप्यलीमूल oder गजपिप्यली 2, 208, 19. पिप्यलीवर्धमानक n. Bez. einer Kur mit Pfefferkörnern, welche in zu- und abnehmender Anzahl genommen worden, 40, 8. — 4) n. a) proparox. *Beere* überh.; im Besonderen die *Beere der Ficus religiosa*: (सुपर्णाः) पिप्यलं स्वादति RV. 1, 164, 20 (= MUNP. Up. 3, 1, 1. ÇVETĀÇV. Up. 4, 6). 22. तं नाकं रूषात्पिप्यलं मरुतो वि धूनुथ 5, 54, 12. ÇAT. Br. 3, 7, 2, 12. °मात्र beerengross KĀTJ. Çr. 3, 4, 1. यथासं वोडुम्बरं वा पिप्यलं वा बन्धनात्प्रमुच्यते ÇAT. Br. 14, 7, 2, 41. MBh. 13, 4312. — b) *Sinnengenuss* (mystisch herausgedeutet aus RV. 1, 164, 20): त्यक्त° Buḡ. P. 3, 4, 8. = विषयमुख Schol. — c) proparox. *Wasser* (aus RV. 5, 54, 12 gefolgert) NAIGH. 1, 12. TRĪK. 3, 3, 397. H. ç. 163 (wo fälschlich पिप्यल gelesen wird). H. an. MED. — d) = वस्त्रच्छेदभेद H. an. MED. *Aermel* (aber als maso.) WILS. — Vgl. कपिपिप्यली, ब्रल°, तोय°, पार्श्वपिप्यल.

पिप्यलक n. 1) *Brustwarze* (vgl. पिप्यल 1, c) H. an. 4, 19. MED. k. 197. HĀN. 238. — 2) *Faden zum Nähen* H. 911. H. an. MED.

पिप्यललावती s. पिप्यलावती.

पिप्यलाद् (पिप्यल + घद् oder घ्राद् essend) m. der *Beerenssator*, N. pr. eines alten AV.-Lehrers प्राच्योप. 1, 1. COLBR. Misc. Ess. 1, 18. AV. PAṆIG. in Verz. d. B. H. 94, 10 v. u. Ind. St. 2, 35. MBh. 12, 1596. VP. 283. Buḡ. P. 1, 19, 10. Viṣu-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b. 31. °तीर्थ ÇIVA-P. ebend. 66, a. 16. पिप्यलाद्: m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 277. Auch पिप्यलाद्का: Muir, ST. III, 229. — Vgl. पेप्यलाद्, पेप्यलादि. पिप्यलायन (von पिप्यल) m. N. pr. eines Mannes Buḡ. P. 5, 4, 11. पिप्यलावती (f. von पिप्यलावत् und dieses von पिप्यल) N. pr. eines

Flusses; so ist wohl st. पिप्पललावती zu lesen VP. 193, N. 84.

पिप्पलि 1) f. = पिप्पली *langer Pfeffer* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) वसिष्ठस्य पिप्पलि (viell. nom. n. von पिप्पलिन्) N. eines Sâmau Ind. St. 3, 234, b.

पिप्पलिश्रोणि (पि० + श्रो०) f. N. pr. eines Flusses Mîak. P. 37, 22.

पिप्पलीका (von पिप्पली) f. *eine best. Pflanze*, = अश्वत्थी (अश्वत्थ इति = पिप्पला) RĪGÂN. im ÇKDR.

पिप्पलीमूर्त्तीय adj. von पिप्पलीमूल (s. u. पिप्पल 3, b) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलीय adj. von पिप्पल gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलू f. N. pr. eines Mannes (Weibes?) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

पिप्पिका f. *Weinstein an den Zähnen* TRIK. 2, 6, 19. H. 632. — Vgl. पितृक und जलपिप्पिका.

पिप्पिक म. *ein best. Thier*, viell. *ein Vogel*: शिविष्ठीकाठपिप्पिक-करुण्येनाश्च दन्तिणाः (sind von günstiger Vorbedeutung) VARĀH. BRH. S. 85, 88. — Vgl. पिप्पिका.

पिप्पटा s. पिप्पटा.

पिप्पीया (vom desid. von प्री) f. *das Verlangen Jmd etwas Liebes zu erweisen*: पिप्पीया नृतयो ऽद्भुतदर्शनानि दित्सति तुष्टजननानि परस्पर-भ्यः VARĀH. BRH. S. 19, 10.

पिप्पीयु (wie eben) adj. *Jmd zu erfreuen verlangend* MBH. 2, 1296. पिप्पीयुस्त सुतान् 7, 6855. HARIV. 2645.

पिप्पु m. N. pr. eines Dämons, welchen Indra überwindet und dessen Burg er zerstört, RV. 1, 51, 5. 101, 2. 103, 8. 2, 14, 5. 4, 16, 13. अरन्धयो वैद्विनाय पिप्पुम् 5, 29, 11. 6, 18, 8. 20, 7. 8, 32, 2. 10, 99, 11. 138, 3. — Viell. von पर.

पिप्पु m. *Mal am Körper* AK. 2, 6, 4, 49. H. 618. अस्या ह्यप ध्रुवोर्मध्ये सरुनः पिप्पुरुत्तमः । श्यामायाः पद्मसंकाशः N. 17, 5. °कर्णं *ein Mal am Ohre habend*: श्वेतमन्नम् KĀṬH. 12, 43. Offenbar eine redupl. Form.

पिप (von 1. प) adj. *trinkend* P. 3, 1, 137. — Vgl. त्रि०.

पिपवत् adj. *eine Form des Zeitworts पिपति enthaltend* At. Ba. 3, 29, 4, 29.

पिपद्, partic. पिपद्मान *fest —, derb —, compact werdend oder seiend*: ततः संवत्सरे योषितसंभवूव सा ह पिपद्मानिवेदेयाय *welche ordentlich fest geworden (aus der Flüssigkeit) hervorging* ÇAT. Br. 1, 8, 1, 7. SĪ.: घृतं स्रवती सुह्रिगधा. Könnte eine reduplicirte Form (von पद्) sein.

— आ dass.: उभे धुरी वक्रिरापिपद्मानो ऽक्षर्येनैव चरति द्विजानिः RV. 10, 101, 11.

पिपद्म (vom vorherg.) adj. *fest, derb, solid*: विश्वा सु नो विद्युरा पिपद्मना वसो ऽमित्रान्मुगक्षान्कृधि RV. 6, 46, 6. एष वसूनि पिपद्मना परुषा ययिषौ अति । अथ शार्दपु गच्छति 9, 15, 6. SV. liest पिपद्मः.

पिपारु (von पिपु = पीयु) adj. *schmähend, höhrend, übelwollend* Nir. 4, 35. वृक्षस्पते चयस इतिपारुम् RV. 1, 190, 5. अग्नि वृत्रं वर्धमानं पिपारु-मपादमिन्द्र त्वसा जघन्थ 3, 30, 8. पिपावृणां प्रतो इकि AV. 11, 2, 21.

पिपाल (= प्रियाल und auch daraus entstanden) UṅĀDIS. 3, 76. m. N. eines Baumes, *Buchanania latifolia Roxb.*; n. *die Frucht* AK. 2, 4, 9, 15. H. 1142, Sch. MBH. 13, 685. HARIV. 12674. R. GORR. 2, 103, 8. 3, 17, 8. 76, 8. Suçr. 1, 141, 14. 187, 1. 183, 8. 210, 19. °मञ्जा 213, 11. °वीड

2, 25, 2. 438, 21.

पिल्, पेल्यति *werfen* Dhātup. 32, 65. *schicken, antreiben* KAVIKALPADR. im ÇKDR. — Vgl. पेल्, विल्.

पिलि m. N. pr. eines Mannes SĀMSK. K. 185, b, 1.

पिलिन्दवत्स (पि० + व०) m. N. pr. eines Zuhörers ÇĀkjamuni's BURN. Lot. de la b. l. 2. SCHIFFNER, Lebensb. 271 (41).

पिलिप्यन् adj. nach MAULDH. *schlüpfrig* VS. 23, 12.

पिलु m. *ein best. Baum*, = पीलु Suçr. 2, 325, 8.

पिलुक m. desgl. ÇABDAR. im ÇKDR.

पिलुनी = मूर्वा RATNAM. bei WILS.; die richtigere Form पिलुपर्णी giebt ÇKDR. nach ders. Aut. — Vgl. पीलुपर्णी.

पिह्यं adj. *triefende Augen habend*, m. *triefende Augen* P. 5, 2, 33, VARĀH. 2. AK. 2, 6, 9, 11. H. 461. an. 2, 485. MED. I. 31. HALĀJ. 2, 452. — Vgl. चिह्य, चुह्य.

पिह्यका (wohl von पिह्य) f. *Elephantenweibchen* ÇABDAR. im ÇKDR.

1. पिश्र, (पिंश्र), पिंश्रति Dhātup. 28, 143 (अवयवे). gaṇa मुचादि zu P. 7, 1, 59. पिंश्रते; पिंश्र, पिपिंश्र; *schmücken, auszieren, putzen; zubereiten, zuriiten, namentlich das Fleisch anshauen und zurechtschneiden; gestalten, bilden*: पिपेश नाकं स्तुभिः RV. 1, 68, 10. मा अपिंशन् 4, 33, 4. 4, 161, 10. पुरुत्रा वाचं पिपिश्रुर्वदतः 7, 103, 6. चमसान् 1, 161, 9. 3, 60, 2. यो वृषैरपिंशदुर्वनानि विश्वा 10, 110, 9. तष्टा वृषाणि पिंशन् 184, 1. वृषाणि पिंशन्वृनानि विश्वा TBr. 3, 1, 4, 12 in Ind. St. 7, 269. विश्वा वः श्री-रधिं तनूयु पिपिशे RV. 5, 57, 6. स्तुभिरन्या पिपिशे 6, 49, 3. वधुः शुक्रभिः पिपिशे किरगयैः 2, 33, 9. यः पिंशते मूनताभिः सुवीर्यम् 8, 19, 22. अंगुर्यवेन पिपिशे यतो नृभिः 9, 68, 4. pass.: (ब्रह्मगवी) पिश्यमाना, पिशिता AV. 12, 3, 36. partic. पिष्ट (n. = वृष Naigh. 3, 7): चमस AV. 19, 49, 8. (मारुतम्) गुणं पिष्टे रुक्मेभिरग्निभिः RV. 5, 56, 1. पिष्टता रणना VS. 21, 46. Nir. 8, 20. Vgl. auch पिशित.

— intens.: उपं मा पेपिशत्तमः कृत्तं व्यक्तमस्थित (Sternen-)Schmuck tragend RV. 10, 127, 7. कूर्दःपने उपसा पेपिशाने AV. 8, 9, 12.

— अनु *der Lunge nach anbringen*, — *anheften*: तष्टा पिपेश मध्यतो ऽनु वर्धान् AV. 14, 1, 60.

— अग्नि *mit Schmuck bestecken, ausschmücken*: वरा ख्वेद्वतासो किर-ण्यैरग्नि स्वधाभिस्तन्वः पिपिशे RV. 5, 60, 4. अग्नि श्यावं न कश्नेभिरश्च नत्त्रभिः पितरो द्यामपिंशन् 10, 08, 11. येभिः शिल्पैर्यामभ्यपिंशत्प्रजापतिः TBr. 2, 7, 45, 2.

— आ *verzieren*, (mit Farbe) *schmücken*: आ रोदसी विश्वपिशः पि-शानाः RV. 7, 37, 3. इष्कृणुधं रणना श्रौत पिंशत 10, 53, 7.

— निस् *herausschülen* (Fleisch aus der Haut): निशर्मण रुक्मेो गार्म-पिंशत RV. 1, 110, 8.

— वि, विपिंशति (= विपुष्यति Durga) Nir. 6, 11. पेश इति वृषनाम पिंशतेर्विपिशितं भवति 8, 11; nach Durga so v. s. विक्रमित oder bei Andern *vinikrit als Schmuck angebracht*.

2. पिश्र (= 1. पिश्र) f. *Schmuck*: पिशा गिरो मघवन्तोभिरश्वैस्वापतः शिशीकृ राये अस्मान् RV. 7, 18, 2. — Vgl. विश्र०, शुक्र०. सु०.

पिशी m. nach SĪS. so v. s. रुरु *Damirsch*: सिंका इव नानदति प्रधे-तसः पिशा इव सुपिशो विश्ववेदसः RV. 1, 64, 8. Vielleicht nach der Farbe so benannt; vgl. पिशङ्ग.

पिशङ्ग 1) adj. f. पिशङ्गी KĀC. zu P. 4, 1, 39. Accent eines auf पि^० ausgehenden comp. gaṇa घोपादि zu P. 6, 2, 85. rōthlich, rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. H. 1396. HALĀJ. 4, 51. ते ऽरूपोभिर्वरमा पिशङ्गैः श्रुभे कं योति रथतूर्भिरश्रैः RV. 1, 88, 2. पिशङ्गं द्रापिं प्रति मुञ्चते क्वचिः (सवित्ता) 4, 53, 2. 9, 21, 5. रपि (etwa von der Farbe des Goldes zu verstehen) 72, 8. 107, 21. मुनयो वातरशनाः पिशङ्गा वसते मला 10, 136, 2. AV. 3, 9, 3. 14, 2, 48. VS. 24, 11. 29, 59. पशैकी TS. 1, 8, 10, 1. PAṆĀV. Br. 21, 14, 8. KĀTJ. Ça. 22, 9, 13. RV. PRĀT. 17, 8. KAUC. 39. तुरग MBh. 6, 4530, 7, 983. संध्यापिशङ्गपूर्वादिप्रदं KATHĀS. 1, 18. घनलज्जालापिशङ्गैः कचैः PRAB. 65, 11. KATHĀS. 23, 4. वादन्वकिञ्जत्वापिशङ्गासम् BUĠG. P. 2, 2, 9. 1, 11, 28. 4, 25, 23. 8, 18, 1. VARĀH. LAGBĪ. 1, 6. अरूपापिशङ्गा ऽश्रैः TBa. 6, 6, 11, 6. — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons PAṆĀV. Br. 25, 13, 3. MBh. 1, 2158. — Das Wort ist wohl auf 1. पिश्र् zuruckzuführen; vgl. क्रासा Schönheit, क्रासिन् schmücken, क्रासिन् schön, russ. красный schön und roth.

पिशङ्गक (vom vorherg.) m. N. pr. eines Trabanten des Vishṇu BAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 37.

पिशङ्गभृष्टि (पि^० + भृ^०) adj. rothzackig (?), nach SĀJ. blass rōthlich: पिशाचि RV. 1, 133, 5.

पिशङ्गराति (पि^० + रा^०) adj. rōthliche : goldene Gabe gebend, von Indra RV. 5, 31, 2.

पिशङ्गत्रय (पि^० + त्रय^०) adj. ein rōthliches Ansehen habend RV. 1, 181, 5. 2, 3, 9. 8, 33, 3. AV. 9, 4, 22.

पिशङ्गसदृश (पि^० + सदृ^०) adj. dass.: रपि RV. 2, 41, 3. AV. 6, 33, 3.

पिशङ्गाश्र (पि^० + अश्र^०) adj. rōthliche Rosse habend, von den Marut RV. 5, 37, 4.

पिशङ्गिली adj. (f. घ्रा) nach Moutou. = पिशम्-+ गिल, eher von पिशङ्ग und eine best. Farbe bezeichnend, VS. 23, 11. 12, 55, 56. — Vgl. कुरु^०.

पिशाच gaṇa पयोदरादि zu P. 6, 3, 109. आकर्षादि zu 5, 2, 64. पर्मादि zu 5, 3, 117. 1) m. eine Klasse dämonischer Wesen, zu deren Aufstellung die Irrlichter Veranlassung gegeben haben mögen. AK. 1, 1, 4, 6. TRĪK. 1, 1, 75. H. 91. HAĀJ. 1, 87. VJUTP. 116. अशुचिर्मरुदेशनिवासिनः KULL. zu M. 1, 37. (उपादित्सति) अमिकामकातर इत्रोत्सुकपिशाचम् BUĠG. P. 5, 14, 7. — VS. 30, 8. 34, 51. AV. 4, 20, 6. 9. 36, 4. 37, 10. 5, 29, 4. 5. 6, 32, 2. 8, 2, 12. 12, 1, 50. Götter, Menschen, Väter — ASURĀ, Rakshas, Piçāka TS. 2, 4, 1, 1. KĀTH. 37, 14. M. 1, 37, 43. 12, 44. किन्नापां च पिशाचानाम् 57. न भनयति यो मांसं विधिं क्त्वा पिशाचवत् 5, 50. यत्नरतः पिशाचात्रं मयं मांसं सुरामवम् 11, 95. ARG. 10, 50. MBh. 3, 2407. रतः पिशाचाश्च किमवत्तम् (रतन्ति) 8, 2104. HARIV. 11794. 14698. R. 1, 42, 7. KAR. 4, 2. SUÇA. 1, 16, 16. 21, 14. 89, 20. 114, 9. 117, 9. 2, 532, 2. 533, 13. VARĀH. BRH. 8, 13, 11. 38 (37), 5, 43, 13. KATHĀS. 28, 162. fgg. RĪĠA-TAR. 6, 155. VP. 42. त्रैडान्मत्पिशाचवत् BUĠG. P. 1, 13, 43. 5, 5, 29. BURN. Intr. 131. LALIT. ed. Calc. 313, 11. 436, 2. Lot. de la b. l. 34. fgg. SCHIFFNER, Lebensb. 299 (68). मथिते (अरपो) पादङ्गैश्च पिशाचः संप्रजायते AV. PAṆĪ. bei KUMH. Herabkunft d. Feuers, 208. Kinder der Krodhā HARIV. 11554. VP. 150, N. 18. नृत्यत्पिशाचाङ्गनाः PRAB. 3, 18. ०विद्या ĀCV. Ça. 10, 7. ०वेद MÜLLER, SL. 451. ०भाषा KATHĀS. 7, 27. ०चर्या BHĪ. P. 3, 14, 26. 28. ०दन्तिणा MBh. 13, 4316. ०तैयणा AV. 2, 18, 4. ०चैतन ebend. ०त्रैम्भन 5, 29, 14. ०रुन्

IV. Theil.

(वज्र) KĀTH. 39, 5. ०सभ n. BHAR. zu AK. ÇKDā. दैःशीत्यपिशाचावेशवै-कृत RĪĠA-TAR. 3, 505. ०देश MUIR, Sanskrit Texts II, 59. ०वाच् 61. स-पिशाचा वात्या P. 6, 3, 80, Sch. f. ई gaṇa पर्मादि zu P. 4, 1, 177, VĀRTT. 2. ÇABDAM. im ÇKDā. AV. 1, 16, 3. MBh. 3, 2558. 10520. 16189. HARIV. 14572. R. 3, 60, 22. PRAB. 36, 8. LALIT. ed. Calc. 384, 15. स्त्री^० ein teuf-liches Weib PRAB. 15, 12. आशा^० (vgl. आशापिशाचिका) 76, 18. Nach VP. 122, N. 19 und 150, N. 18 ist पिशाचा (sic, eine Tochter Daksha's und Mutter der Piçāka. Vgl. अश्रपिशाच, उर्र^०, धनपिशाची (unter धनपिशाचिका), पिशाचि und पिशाच. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 5, 12, 15. 6, 35, 12. — 3) f. ई eine Art Valeriana (गन्धमासी, RĪĠAN. im ÇKDā.; vgl. पिशिता.

पिशाचक 1) m. = पिशाच I. MBh. 8, 2064. VARĀH. BRH. S. 67, 109. PĀDMA-P., SVARĠAKH. 13 (nach ÇKDā. u. पिशाच). Vgl. अश्र^०, कूपे^०. — 2) f. पिशाचिका a) = पिशाची in आशा^०, गन्ध^०, धन^०, पत्त्र^०, भोग^०. — b) N. pr. eines Flusses MĀRK. P. 57, 22. VP. 185, N. 80. — 3) adj. (पि^०) = पिशाचे कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. पिशाचिका (पिशाचिक die Hdschr.), sc. भाषा die Sprache der Piç. VJUTP. 115.

पिशाचकपुर (पि^० + पुर^०) n. N. pr. eines Dorfes RĪĠA-TAR. 5, 468.

पिशाचकिन् (von पिशाच, पिशाचक) P. 5, 2, 129. VĀRTT. m. Bein. Kuvera's TRĪK. 1, 1, 78. H. 189.

पिशाचता f. nom. abstr. von पिशाच KATHĀS. 1, 59. PRAB. 52, 3. पिशाचन् n. dass. ÇABDHATTA I. im ÇKDā. u. पिशाच.

पिशाचदु m. ein best. Baum TRĪK. 2, 4, 13; nach dem Index = (dem vorangehenden) धव, nach ÇKDā. und WILS. = (dem nachfolgenden) शाखोट. — Vgl. पिशाचवृत्.

पिशाचमोचन (पि^० + मो^०) n. die Befreiung des Piç. und ०तीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, b (54). d. Oxf. H. 73, b, 11. 71, a, 2.

पिशाचवृत् (पि^० + वृत्^०) m. ein best. Baum, = शाखोट RATNAM. im ÇKDā. — Vgl. पिशाचदु.

पिशाचालय (पि^० + आलय^०) m. die Wohnstätte der Piçāka, Bez. einer best. Lichterscheinung, Phosphorescenz VARĀH. BRH. S. 11, 3.

पिशाचि m. = पिशाच I. RV. 1, 133, 5.

पिशाचीकरणा (von पिशाच + 1. कर^०) n. das Verwandeln in einen Piçāka Verz. d. B. H. No. 905.

पिशिक m. pl. N. pr. eines Volkes im Süden VARĀH. BRH. S. 14, 14. शैलाचनाः सपिशिकाः MĀRK. P. 38, 26.

पिशितं (von 1. पिश्र् AV. पिशिन UNĀDIS. 3, 95. 1) n. ausyshanenes, zu-gerichtetes Fleisch; Fleisch überh. AK. 2, 6, 3, 4. H. 623. an. 3, 282. MED. I. 134 (पिशित gedr.). HĀK. 53. HALĀJ. 3, 9. AV. 5, 19, 5. AIR. Br. 2, 11. KAUC. 12, 35. 39. ÇĀNKH. GRHJ. 2, 12. 6, 1. शार्दूलः पिशिताकाङ्गीव MBh. 4, 770. Hip. 2, 3. SUÇA. 1, 74, 7. 205, 8. 328, 21. 2, 303, 20. 405, 6. ०निभ 310, 19. Spr. 36. 2012. RAGH. 7, 47. VARĀH. BRH. S. 85, 66. KATHĀS. 25, 135. कुचादि पीने पिशितं घनम् MĀRK. P. 25, 17. PAṆĀV. 69, 19. ०पिपुड PRAB. 67, 2. 70, 18. 87, 12. पिशितौदन MBh. 2, 1733. SUÇA. 2, 466, 2. पिशितानि MBh. 1, 5576. Hip. 2, 10. KATHĀS. 27, 116. मत्स्यपिशितिः SUÇA. 2, 378, 2. — 2) n. Stückchen: विमत्यं कस्यैवाप्ये मोच्छिषः पिशितं च्चन AV. 6, 127, 1. Man kann vermuthen, es habe statt dessen पिष्टम् (su

sprechen पिषितम् *Staubchen* ursprünglich gestanden. — 3) f. *Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) *Dec. H. an.* (wo मांसिका zu lesen ist). *MED.*; vgl. मांस und मांसी.

पिशितभुञ्ज् (पि० + भुञ्ज्) adj. *fleischessend*; m. *Fleischesser* VARĀH. BRH. S. 18, 27.

पिशिताश (पि० + आश) adj. *dass.*; m. Bez. *fleischessender Dämonen*, wie der *Rakshas* (RĀGA-TAR. 3, 76) und *Piçāka* (HARIV. 14693. 14719).

पिशिताशन (पि० + अशन) adj. subst. *dass.* MBH. 3, 10936. SUÇA. 4, 206, 12. Bez. des *Wolfes* MBH. 1, 5586. यत्नरात्ससंघाः रौद्राश्च पिशिताशनाः R. 4, 35, 18. यत्नरोगाणाश्चैव ये चान्ये ऽनाः R. GORR. 1, 36, 18. रातसान्पिशिताशनान् R. SCHL. 1, 32, 15. subst. = *Rakshas* MBH. 6, 4100. ÇĀK. 75. = पिशाच HARIV. 14720. 14761. Kinder der *Nikashā* HALĀJ. 1, 119.

पिशिताशिन (पि० + आशिन) adj. subst. *dass.* H. 429. पिशिताशियु चाक्ष्येषु — राजा भविष्यति MBH. 1, 3479. रातसाः पिशाचाश्च तथान्ये पिशिताशिनः 6, 3833. प्रवृत्तरतःपिशिताशिदोय R. 5, 11, 8. N. eines Wesens im Gefolge des *Çiva* VĀJPI zu H. 210; vgl. HARIV. LANGL. I, 513.

पिशी f. = पिशिता = जटामांसी RĀGAN. im ÇKDR.

पिशीर्ल n. (hölzernes) *Gefäß, Napf* ÇAT. BR. 2, 5, 8, 6. पिशीलवीणा (nach dem Comm. auch *प्रपूर्वीणा* genannt) *ein best. Saiteninstrument, eine Art Gitarre, deren Saiten über einen Kasten gespannt sind*, LĀTJ. 4, 2, 4, 5.

पिशीलक n. = पिशील Schol. zu KĀTJ. ÇR. 494, 15, 16.

पिष्णुन URĀDIS. 3, 55. 1) adj. (f. *श्री*) NIR. 6, 11. *der da hinterbringt, verrät, nachtheilig über Andere spricht, verleumdet, verrätherisch, verleumderisch*; subst. *Hinterbringer, Verräther, Verleumder*; = सूचक und खल AK. 3, 1, 47, 4, 48, 130. H. 380. an. 3, 292. MED. n. 91. fg. HALĀJ. 2, 191. VIÇVA bei UGĒVAL. zu URĀDIS. 3, 55. शिष्यति शक्रः पिष्णुभ्यो वृधम् RV. 7, 104, 20. VS. 30, 13. KHĀND. UP. 7, 6, 1. M. 3, 161, 4, 214, 11, 50. JĀGĀ. 1, 165, 3, 211. R. 1, 6, 11. VARĀH. LAGBUD. 2, 19. PĀNĒAT. I, 1, III, 245. Spr. 436. 2198. 2234. निसर्गो RĀGA-TAR. 6, 197. पिष्णुनवादिषभिरतिः HIT. I, 129. Spr. 585. पिष्णुना ये न भाषन्ते मित्रभेदकारी गिरम् MBH. 13, 6646. मनुष्यधर्म Spr. 1763. Das n. *Hinterbringer* MBH. 14, 1025. In comp. mit einem obj. *Etwas verrathend, an den Tag legend*: तुल्यानुरागो VIKR. 32. अयुत्थिताग्निपिष्णुनेः (धूमैः) RAGH. 1, 53. पुत्रप्रीतिः (चतुस्र) ÇĀK. 109, 8. तेत्रं तत्रप्रथमपिष्णुनं कौरवम् MEGH. 49. KATHĀS. 45, 368 (wo bhāvi-creyaḥ-prathama-piçunair zu lesen ist). BHĀG. P. 4, 11, 37. RĀGA-TAR. 4, 371. आत्ममनोजडःखपिष्णुनम् adv. AMAR. 97. Mit खल *Bösewicht* wechselnd VĀSĀVAD. 5, 1, 2. *schlecht, schändlich*, als Beiw. von अहंकार *Hochmuth* Spr. 300. — 2) m. a) *Baumwolle* (bleibt an den Kleidern hängen und wird dadurch zum *Verräther*) H. an. Möglicherweise ist aber st. कार्पास zu lesen कप्यास्य, welches wie das gleichbedeutende कपिवह्नौ ein Bein. *Narāda's* (s. u. c.) sein könnte. — b) *Krdhe* MED. — c) Bein. des Klütschers *Nārada* H. 849. MED. — d) Bez. eines, schwangeren Frauen gefährlichen Kobolds *Mīnka*. P. 51, 65. — e) N. pr. eines Brahmanen HARIV. 1189. — f) N. pr. eines Ministers des *Dushjanta* ÇĀK. 80, 23. 95, 20. — 3) f. *श्री* N. einer Pflanze, *Medicago esculenta* Rottl. ROEB. AK. 2, 4, 4, 21. H. an. (lies स्पृक्षा st. मृक्षा). MED. — 4) n. *Saffran* (der *Verräther untreuer Geliebter*) AK. 2, 6, 2, 26. H. 645, Sch. H. an.

MED. VIÇVA s. a. O.; vgl. संकोच०. — Führt man *पिष्णुन* auf 1. *पम्* zurück, so wäre die ursprüngliche Bedeutung *Späher* (vgl. स्पृशा). Vgl. *पेष्णुन, पेष्णुन्य*.

पिष्णुनता (von *पिष्णुन*) f. *Hinterbringerin, Klütscherin* BHARTY. 2, 45.

पिष्णुनय (wie eben), ऽनयति *verrathen, an den Tag legen*: गतमुपरि घनानाम् — पिष्णुनयति रथस्ते शीकरक्लिन्ननेमिः ÇĀK. 166.

पिष्, पिर्नष्टि DĀTUP. 29, 15. अपिन्द. (सम्) पिष्णक्, पिष्णि KĀC. zu P. 8, 4, 65. BUĀG. P. 6, 8, 22. (निष्) पिष्णयम्, (प्रति) अपिष्णत्, अपिष्णन्; erhält keinen Bindevocal KĀR. 6 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. पिष्ण, अपिष्णत्, पेक्षति, पिष्ण, पेष्णम्; ep. auch med. *zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermahlen* DĀTUP. अथैव अथग्रन्थी कृत्यथैव पिनाष्टि पिष्णती RV. 1, 191, 2, 10, 136, 7. AV. 19, 28, 9 (wo पिष्ण zu lesen ist). ÇAT. BR. 2, 6, 4, 5, 6, 6, 4, 9. ताण्डुलान् KĀTJ. ÇR. 2, 5, 6. घानाः P. 2, 3, 56, Sch. PĀR. GRH. 2, 15. GORR. 2, 6, 8, 7, 18. SUÇA. 1, 33, 3. चन्दनम् MBH. 4, 632. Spr. 1778. पिष्णे गात्रोद्वर्तनम् MBH. 4, 632. पिष्णे साधु विलेपनम् 261. पिष्णमाण ÇAT. BR. 5, 2, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 9. उदपेषम् (absol.) पिनाष्टि mit Wasser, in Wasser zerreiben P. 3, 4, 38, Sch. 6, 3, 58, Sch. तैलपेषं पि० 3, 4, 38, Sch. शुष्कपेषम्, चूर्णपेषम्, ब्रूणपेषम् 3, 4, 35. शुष्कपेषं पिनाष्टिपेषम् BHARTY. 6, 37. तथैव तान्निपतितानपिष्णान्नात्रिणः MBH. 10, 418, 411. लोभमवशं तरसा पिनाष्टि PĀR. 78, 5. भूमौ पिनाष्टिमानुम् BHARTY. 12, 18. पिष्णाय रथं तया (शिलया) 14, 80. एष पेक्षाम्यगो 16, 38. अपिन्दु रथानीकम् 17, 66. पेष्णाम्भि च नितौ 15, 58. ते पिष्णते शिलापेषैर्धैते पापकर्मणाः MĀK. P. 14, 72. अपिनातां (pass.) सकृन् द्वे तद्वेदेन वनैकासाम् BHARTY. 15, 69. पिनाष्टि चेत्वाकून् (die *Venus*) so v. a. *vernichten* VARĀH. BRH. S. 9, 17. Nach P. 2, 3, 56 in der übertr. Bod. *zermahlen, stark mitnehmen* (किंसायाम्) mit dem gen. des obj.: चौरस्य पिनाष्टि Sch. पेष्णु भुवनदिवाम् ÇĀC. 1, 40. Eine Form mit langem Wurzelvocal in der folg. Stelle: ये अपीष्ये अदिक्न् (इयुम्) die (das Gift) *zerrieben, die den Pfeil bestrichen* AV. 4, 6, 7. partic. पिष्टं gemahlen: मायाः AV. 12, 2, 53. MĀYĀ. 91, 10. 157, 19. VARĀH. BRH. S. 75, 9. KATHĀS. 6, 41. P. 4, 2, 92, Sch. अर्थ० KĀTJ. ÇR. 5, 1, 4. अ० 13. ÇAT. BR. 2, 6, 4, 5. n. 1) *Mehl* AIT. BR. 2, 9. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 3. 2, 4, 2. 6, 5, 2, 6. ÇĀNĒH. GRH. 4, 19. KAUC. 71. MBH. 12, 1324. SUÇA. 2, 158, 1. 2. पिष्ठात्र 135, 11. ऽपिष्णु ein aus Mehl geformtes Opferthier M. 3, 37. RĀGA-TAR. 3, 7. ऽराच्याः कल्पः AV. PĀR. in Verz. d. B. II. 90, 6. ऽरचित KATHĀS. 2, 56. पिष्ठाद् BUĀG. P. 6, 6, 41. ऽभुञ्ज् 4, 7, 4. न पिनाष्टि पिष्णम् *er mahlt kein Mehl* so v. a. *thut keine unnütze Arbeit* 5, 10, 24. पिष्णेष *Mehlmahlen* so v. a. *unnütze Arbeit* 14. पिष्ण m. *Gebäck* ÇABDAR. im ÇKDR. u. पिष्णक. Vgl. गुड०, पैष्ठ. — 2) *Blat* (platt gestampft) RATNAM. im ÇKDR.; vgl. चीनपिष्ठ, परिपिष्ठक.

— *caus.* पेषयति *dass.* ÇĀNĒH. GRH. 1, 19, 20. MBH. 1, 3223. SUÇA. 2, 350, 14. 357, 12. मधुकमलपेषितम् 380, 17. 222, 20. Nach DĀTUP. 32, 21, v. 1. = पिष्ण, पिष्णयति *zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen*; vgl. पिष्.

— अनु *anrühren, anstossen*: दण्डेन KĀTJ. ÇR. 23, 1, 16.

— अत्र *zerreiben* SUÇA. 2, 238, 17.

— अत्र *drücken, anrühren* AV. 20, 133, 1. तं पाणिनापेषं बोधया चकार ÇAT. BR. 14, 5, 4, 15. यदापिषेभं मातरं पुत्रः प्रमुदितो धयन् VS. 19, 11.

— उद् *zerquetschen, sardrücken*: भीमबाहुषलोत्पिष्टे विनष्टे रातसे

MBh. 3, 457. उत्पिष्ट *herausgequetscht*, eine Form von Gelenksdislocation (संधिमुक्त) Suçr. 1, 155, 20. 300, 8. 12. 2, 28, 4.

— समुद्र, समुत्पिष्ट *herausgequetscht*: नखसंधि Suçr. 2, 28, 10.

— नि *zermalmen* AV. 10, 4, 13.

— प्रनि (nicht प्राणि) P. 8, 4, 18, Sch.

— निम् *stampfen*: निष्पेष्टवै (die Wäsche mit Steinen beim Waschen)

Çat. Br. 3, 1, 2, 19. KĀṬḤ. Ç. 7, 2, 17. *zerstampfen*, *zerquetschen*, *zermalmen*, *zerschmettern*: इमान्यापान्निष्पियेयं तलासिभिः MBh. 2, 2377.

निष्पियेषोरसा काश्चित्काश्चित्प्रद्याम् R. 6, 84, 23. MBh. 2, 930. fg. R. 4,

1, 73 (78 GORR.). KATHĀS. 50, 16. BṬĪG. P. 6, 8, 22. निष्पियेयं बलाद्भूमौ

MBh. 1, 6036. 6291. 4, 1114. (तम्) निष्पियेयं त्तिता त्तिप्रं पूर्णा कुम्भमिवा-

श्मनि 7, 4125 (vgl. 12, 5206). DRAUP. 9, 3. HARIV. 4736. 8276. R. 4, 9, 79.

काष्ठभारम् — निष्पियेयं त्तिता *schmettern* MBh. 14, 1633. निष्पिष्ट 1635.

1, 5990. 5, 3700. 6, 3158. 12, 1120. खड्गनिष्पेयं R. 2, 23, 34 (20, 39 GORR.).

6, 7, 33. RAGH. 12, 78. RĀGĀ-TAR. 3, 283. *zerschlagen*, *durchgewalkt* BHATT.

6, 120. निष्पियती स्वचरणी *mit den Füßen stampfend* R. 6, 23, 3. करं

करेण निष्पियं *die Hände an einander reibend* MBh. 1, 5922. 4, 778. 3,

5396. दत्तैर्दन्तास्तदा रोपान्निष्पियेयं *knirschte mit den Zähnen* 4, 165.

दत्तान्दत्तेषु निष्पियं 5, 5594. Vgl. निष्पेयं fg. — *caus. vernichten*: आर्ग्या

यावदेषां कुलमिदमन्विलं नैव निष्पियामि (v. l. für निःशेषयामि) PRAE. 36, 11.

— विनिम् *zerstampfen*, *zerquetschen*, *zerklopfen*, *zermalmen*, *zerschmettern*

MBh. 1, 6017. वज्रघ्नोन्मू 7, 488. RAGH. 12, 30. विनिष्पियं-

माणावयव BṬĪG. P. 5, 26, 16. विनिष्पियेयं चात्मानं प्रगृह्य सुभुजा भुवौ R.

4, 19, 2. विनिष्पिष्ट MBh. 1, 619. 1131. 5991. 12, 8058. ARG. 9, 5. R. 4, 9,

80. शिलातलविनिष्पिष्टैः (मर्कटार्मिभिः) 41, 64. BṬĪG. P. 8, 6, 37. पाणौ पा-

णिं विनिष्पियं *die Hände an einander reibend* MBh. 2, 2268. R. 2, 33,

1. 3, 53, 1. — Vgl. विनिष्पेयं.

— परि *zerreiben*: (रूपाः) घन्योऽन्यं परिपिष्टाश्च समासाद्य परस्परम्

MBh. 9, 1227. *zerstampfen*: पाणिभ्यां रुदती तत्र उरः परिपियेष सा R. 3,

31, 80. 42. — Vgl. परिपिष्टक.

— प्र *zermalmen*: करेण येन प्रपिनष्टि कुञ्जरात् तेन सिंहे मशकान्प्र-

बाधते PĀNĀT. ed. ORN. 1, 226. प्रपिष्ट *gemahlen*, *zerrieben* ÇAT. Br. 1, 7,

4, 7. TS. 2, 6, 9, 5. KĀṬḤ. Ç. 5, 1, 9. — *caus. mahlen*, *zerreiben*: प्रपेय्य

Suçr. 1, 34, 5. श्लेषाप्रपेयित 2, 68, 3.

— प्रति *Etwas an Etwas reiben*: उरःप्रतिपेषं युध्यते so v. s. *Brust*

an Brust P. 3, 4, 55, Sch. प्रत्यपिषत्कारं करे MBh. 1, 2004. कृत्तैर्कृस्ता-

ग्रमपरे प्रत्यपिषन्नमर्षिताः 2, 1590. 7, 8484. प्रतिपिष्टानामश्चानाम् *sich an*

einander reibend 9, 1252. *zerschmettern*, *zerschlagen* NIB. 3, 21. स त्वा

प्रतिपेद्यति KĀND. UP. 2, 22, 4. प्रत्यपिषन्मृदाबाहुर्महं भुवि MBh. 4,

361. अथैनं प्रतिपिषन्ति पूर्णा घटमिवाश्मनि 12, 5206 (vgl. 7, 4125). जघनं

प्रतिपिष्टम् Suçr. 1, 301, 16. श्रत्युग्रप्रतिपिष्ट MBh. 10, 396. उद्यतप्रति-

पिष्टानां खड्गानां वीरवाहुभिः *an einander geschlagen* MBh. 3, 8717.

— अभिप्रति *zerschlagen*, *ausschlagen*: सोमस्य राज्ञो ऽभीवान्ति प्रति-

पियेष ÇAT. Br. 4, 2, 11.

— सम् *zerstossen*, *zerdrücken*, *zerreiben*, *zermalmen*, *zerschlagen*: व-

ज्ज्ञेयानं उषसः सं पिषेय R. V. 2, 15, 6. 3, 34, 6. श्रुत्तमिन्द्रं सं पिषाङ्कुषो-

रुम् 30, 8 (NIB. 6, 1). 4, 18, 9. 30, 9. 10. पुः 18. 8, 1, 28. 6, 17, 10. 7, 104,

18. यत्संपिषत्पयोर्षधम् 10, 85, 3. AV. 2, 32, 3. 31, 1. ÇAT. Br. 1, 6, 8, 88.

2, 3, 2, 1. KĀṬḤ. 30, 1. AV. 4, 3, 5. 6, 6, 2. संपिष्टदग्धविद्यस्तं तव सैन्यं कि-
रीटिना MBh. 8, 4109. संपिष्टास्ते तदा युद्धे विजुना R. 4, 43, 48; vgl. u.
पिष्टक 2.

पिष्ट (von पिष्) 1) adj. *gemahlen* u. s. w. s. u. पिष्. — 2) m. a) *Gebäck* s. u. पिष्. — b) N. pr. eines Mannes गापा शिवादि zu P. 4, 1,
112. pl. *seine Nachkommen* गापा उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 3) n. *Mehl*;
Blei s. u. पिष्.

पिष्टक (von पिष्ट) 1) m. a) *proparoxy. Backwerk, Kuchen* P. 4, 3, 147.

AK. 2, 9, 48. H. 398. an. 3, 67. MED. k. 120. — b) *eine best. Krankheit*

des Weissen im Auge Suçr. 1, 311, 4. 326, 3. H. an. MED. — 2) f. पि-

ष्टिका *eine Art Grütze*: दालिः (nach HAUGHTON *gespaltene Erbsen* oder

andere Hülsenfrucht; vgl. u. कृसर u. धूमती) संस्थापिता तेपि ततो ऽप-

कृतकञ्जुका। शिलायां साधु संपिष्टा पिष्टिका कथिता बुधैः ॥ BHĀVAPR. im

ÇKDR. Hierher viell. Verz. d. B. H. No. 971. — 3) n. *zerstampfte Ses-*

samkörner RĀGĀN. im ÇKDR.

पिष्टेय UNĀDIS. 3, 145. m. n. *Welt* AK. und RATNAK. nach ÇKDR.; un-

serere Ausgaben des AK. (2, 1, 6) lesen विष्टय und führen पिष्टय als Ne-

benform an. ब्रह्मस्य M. 4, 231; v. l. विष्टय. — Vgl. त्रिं.

पिष्टयचन (पिष्ट + च) n. *Pfanne* AK. 2, 9, 32. Suçr. 2, 158, 1.

पिष्टयाक (पिष्ट + याक) m. *Mehlgebäck*: भृत् *enthaltend*, zur Erklä-

rung von श्रुतीय H. 1020.

पिष्टयाचक (पिष्ट + याक) n. = पिष्टयचन WILS.

पिष्टयाण्ड (पिष्ट + ण्ड) m. *Mehlkloss*, zur Erklärung von पुरोटाश P.

4, 3, 70, Sch.

पिष्टयूर (पिष्ट + यूर) m. *eine Art Gebäck* TRIG. 2, 9, 14. H. 400. —

Vgl. घृतयूर.

पिष्टयैय (von पिष्ट) adj. f. ई *aus Mehl gemacht* P. 4, 3, 116. भस्मन् Schol.

प्रतिकृति AV. PARIÇ. 5, 1. KULL. zu M. 5, 37. पूय MBh. 13, 5499. जल

Wasser, in welches Mehl geschüttet worden ist, 6228; vgl. पिष्टरस,

पिष्टादक.

पिष्टमेदिन् adj. an पिष्टमेह *mehliges Harnruhr* (WISS 360) *leidend*:

पिष्टरसतुल्यं पिष्टमेदी मेहृति Suçr. 1, 272, 15. 2, 78, 2.

पिष्टरस (पिष्ट + रस) m. *Wasser mit Mehl* MBh. 1, 5186. 13, 709.

Suçr. 1, 272, 15.

पिष्टवर्ति (पिष्ट + व) eine Art Gebäck H. 400. HĀN. 215.

पिष्टसौरभ (पिष्ट + सौरभ) n. (*pulverisiertes*) *Sandelholz* HĀN. 103.

पिष्टात् m. *wohlriechendes Pulver*, das in die Kleider geschüttet wird,

AK. 2, 6, 2, 41. TRIG. 2, 6, 44. H. 637. In dem Anfange des Wortes steckt

पिष्ट *Mehl, Puder*.

पिष्टिक (von पिष्ट) n. *ein Extract von Reis* (तण्डुलोद्भवतवतीर्) RĀ-

ĀGĀN. im ÇKDR. — पिष्टिका s. u. पिष्टक.

पिष्टेडी f. *eine best. Staude*, = श्वेतान्नि RĀGĀN. im ÇKDR. Der An-

fang des Wortes enthält पिष्ट, श्वेडी ist *wilder Reis*. — Vgl. नील.

पिष्टेदक (पिष्ट + उदक) n. *Wasser mit Mehl* MBh. 1, 5186.

पिम्, पिँस्यति = *गतिकर्मन्* NAIGH. 2, 14. पेषुके वै वास्तु पिँस्यति

(Schol. = *श्रतिवृद्धो भवति*) कृ प्रजया पशुभिः ÇAT. Br. 1, 7, 2, 18. उष इव

पिँस्यति, उष इव पिँस्यत्याद्य इव भवति 9, 5, 4, 17. Vielleicht *steh ausdeh-*

nen. पिँस्यति *gehen*, *sich bewegen* DĀTUP. 17, 69. पिँस्यति *dass*. 32,

32. zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen 31, v. l.; vgl. पिप् caus.

— Vgl. पेस्, विस्, वेस्, विष्, वेष्.

पिप्यन्तु (vom desid. von स्पर्श) adj. zu berühren im Begriff stehend: त्रालम् so v. a. im Begriff stehend in's Wasser zu gehen, sich abzuwaschen MBh. 12, 4338.

पिकित्त (partic. praet. pass. von 1. धा mit पि = अयि; s. das.) n. Bez. einer Redefigur: versteckte Andeutung, durch welche man einem Andern zu verstehen giebt, dass man sein Geheimniss kenne: पिकित्तं पर-वृत्तात्तज्ञातुः साकृतचक्षितम् KUALAJ. 140. a.

1. पी. पीयते (trinken) Dhātup. 26, 32. तदापीयन् तत्तेजो राजा वारिम-यम् MBh. 3, 13614. Andere Formen, die gleichfalls auf पी zurückgeführt werden könnten, wie पीता, पीय, पीत s. u. 1. पा.

2. पी, पि, प्या (प्ये) Dhātup. 22, 68. प्याप् 14, 17; पीयते RV. 1, 164, 25. पीयान् 79, 3. reduplicirte Formen im Veda: पीपिकि, पिप्यन्म, पी-पिम्, अपीपित्, अपीपिम्, पीपयन्, पीपयन्, partic. पीपयन्, अपीपयन्, partic. पीप्यान्; in der späteren Sprache, aber auch ved. प्यायते (ohne praep. nur im Dhātup.); perf. ved. पीपय, पीपेत्, पिप्यन्, पिप्यन्; ved. und in der späteren Sprache पिप्ये P. 6, 1, 29. Vop. 8, 118. पिप्यात्, पिप्ये P., Sch.; bor. अस्यायि und अस्यायिष्ट 3, 1, 61. Vop. 8, 117. अस्यान्त 46, 117. या, प्यामिपीमकि (VS. 2, 14. Çāṅku. Ça. 4, 12, 12. Gṛh. 2, 10 und wohl auch AV. 7, 81, 5, wo die Hdschr. प्यामिपीमकि lesen); partic. पीत (ved.; s. u. अ), पीन und प्यान P. 6, 1, 28 nebst Vārt. Vop. 26, 88. 89. 116. 1) *schwel- len, strotzen; voll sein, überfließen* (वृद्धौ Dhātup.): पीपय धेनुर्ननीय कृ-चिर्द RV. 4, 133, 3. 40, 133, 7. मेवः 4, 181, 9. स्तनीययि पिप्यते त्रीवने नः 2, 30, 6. उभे अस्मै पीपयतः समीची 27, 15. अपीपित्पिप्यु म्तीर्षा न गावः 7, 23, 4. 27, 4. ग्यात्रो च यत्र पीपयन्का च 65, 2. पर्यः 9, 6, 7. पर्यसा 4, 3, 9. त्रिपित्रे नद्यां न पीपयः 16, 21. वसुवना सदा पीपय द्वापुषे Vāṅku. 2, 6. धीप्यपीपय RV. 2, 2, 9. पीपय स अत्रमा मर्त्येषु 6, 10, 3. partic. perf. पी-पिवम्, f. पिप्युमी strotzend, voll, überlaufend, triefend; mit gen. und acc.: स्तन RV. 7, 96, 6. धेनु 2, 32, 3. पिप्युमी परः 13, 1. धेनुं वृत्तं पर्य-सस्य पिप्युमी 16, 8. घनम् 8, 7, 19. इयु 7, 3. 13, 25. 9, 86, 18. 10, 143, 6. शिष्णु न पिप्युपीव वति सिन्धुः 4, 186, 5. मधैर्घनस्य पिप्युपीम 8, 6, 43. 19, 84, 5. med.: उन वो गाव्य अर्षज्ञ पीपयत्त देवीः 4, 153, 4. 5, 34, 9. स्तनं न मधः पीपयत् वतिः 4, 169, 4. 181, 5. 6. अर्षायत्त धेनुवो न मूढाः 7, 36, 3. पूर्वीरिका अथयत्पिप्यानाः 3, 1, 10. 10, 102, 11. नि ते नसै पीप्यान्व गोषी वो ein Weib mit voller Brust 3, 33, 10. Nih. 2, 27. अताप्यस्यान्मं मन्त्रमप्यायि कृतकृत्यवत् BHATT. 6, 33. partic. पीन fett, feist, dick AK. 3, 2, 10. H. 448. HALAJ. 2, 137. von verschiedenen Körpertheilen MBh. 3, 2196. 2393. 7, 2213. R. 1, 1, 13. 9, 38. VARĀH. BRH. S. 58, 32. 67, 27. KATHĀS. 4, 6. BRAHMA-P. 50, 19. KĀURAB. 2. P. 6, 1, 28. Sch. VJUTP. 12. क्वाश्च पीनतरलः mit einem grossen Mittelstein HARIV. 5436. पीनः oder प्यानः स्वदः dicker Schwetes Vop. 26, 116. — 2) trans. *schwellen —, strotzen machen; überlaufen machen, übersättigen*: अस्यामिव (wohl verderbt aus अस्व-मिव) पिप्यत धेनुमूर्धनि RV. 2, 34, 6. त्वं न इयमापो न पीपयः 1, 63, 8. सो-मम् 8, 1, 19. शयवे पिप्युर्गाम् 4, 116, 22. पिप्यतं धियः 9, 19, 2. 5, 71, 2. धियं पीपयत् पर्यसेव धेनुम् 10, 64, 12. 16. ऋतमत्र नकिरस्मा अपीपेत् 31, 4. अपीपेमेह वसिष्णाम् 8, 53, 7. 88, 1. इमा ब्रह्म पीपिकि सोमगाय VS. 14, 2. — *intens. पीपियते* P. 6, 1, 29. Vop. 8, 118.

— अभि med. *schwellen, strotzen*: याः सुधयन्त सुधुषाः सुधारा अभि स्वने पर्यसा पीप्यानाः RV. 7, 36, 6.

— अा med., nur einzelne vedische Formen aus पी, gewöhnlich aus प्या gebildet. 1) *anschwellen, gähren, steigen* (von Flüssigkeiten); *sich füllen; voll —, kräftig —, reich werden an* (instr.): अाप्यायमानो धृम-ताय मोम RV. 4, 91, 18. अा प्यायन्तामुस्रिया रुव्यसूदः 93, 12. अापिप्यान् शुक्रमन्धः 4, 27, 5. अाप्यायमानाः प्रत्रया धनेन 10, 18, 2. यज्ञा देव प्रपिर्वसि-तत अाप्यासे पुनः 83, 5. एषा ते अये समितया वर्धस्व चा च प्यायस्व VS. 2, 14. 38, 21. मन्स्तु अाप्यायताम् 6, 15. अंशुर्वा प्यायतामयम् AV. 5, 29, 12. 6, 78, 1. 12, 3, 20. अा वयं प्यामिपीमकि गोभिरश्रैः 7, 81, 5. ÇAT. Ba. 1, 6, 3, 17. 4, 9. 12, 8, 2. (सोम) अाप्यायस्वायतीयस्व 14, 9, 1, 19. TBr. 3, 1. 1, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 266. त्रीणि सोतामि गान्यस्मिन्नाप्यायते पुनः पुनः MBh. 14, 989. अाहुत्वाप्यायते सूर्यः Jāṅk. 3, 71. जीव्योपायं तु भगवान्मम किंचित्करोतु मः — येनाप्याये HARIV. 14376. partic. अापीन *schwellend, strotzend, voll*: अंशुः RV. 8, 9, 19. अापीन AV. 9, 1, 9. ÇAT. Ba. 4, 6, 2, 18. AIT. Ba. 1, 17. गो MBh. 1, 3934. अन्धु, उधम् P. 6, 1, 28, Vārt. (nach den Erklärern अापीन m. = अन्धु, अापीन n. = उधम्; vgl. u. अापीन). Vop. 26, 117. अाप्यानश्चन्द्रमाः P. 6, 1, 28, Sch. अाप्यानस्वन्धक-प्टाम BHATT. 3, 56. अाप्यानं किमोन्नेण (उपवनम्) 9, 2. Vgl. अाप्याय. — 2) *voll machen, kräftigen*: अाप्यायतं तपसा तेजसा माम् MBh. 3, 508. — *caus. Etwas anschwellen, voll machen, ergänzen; auffüllen, begiessen* (namentlich mit Wasser den Soma, dñlen प्रोक्तगमाप्यायन्म् SĪ. zu AIT. Ba. 1, 26); *nähren, kräftigen, beleben, erfrischen, erquickern, ermuntern*: अंशुम् TS. 2, 3, 5, 3. अन्नि वा एनं पूर्णमास अामात्राम्यायो प्याययति 5, 2, 5. 3, 2, 1. राजानम् AIT. Ba. 1, 26. 3, 32. तत्र यज्ञं पुनरप्यायये ÇAT. Ba. 4, 5, 3, 24. अग्निम् 8, 2, 2. यथा मधु मधुकृत अाप्याययेः 3, 4, 2, 14. 16. 8, 1, 2. AIT. Ça. 4, 5. चममम् AIT. Ba. 7, 33. technisch auch von dem blossen Aufsagen der auf das अाप्यायन des Soma bezüglichen Sprüche, unter bestimmten Manipulationen mit der Schale; daher nach den Comm. so v. a. स्पर्श. अालम् KĪTJ. Ça. 8, 2, 6. Schol. zu 9, 12, 5. Çāṅku. Ça. 7, 5. 17, 20. — *ret*: सुच. 4, 17, 9. वाचम् ÇAT. Ba. 4, 6, 9, 6. नेत्रमा तव तेजश्च चिन्तुराप्यायपियति MBh. 3, 13542. पञ्चैरप्याङ्गैश्चैव नित्यमाप्याययति नः मानुषाः HARIV. 7276. ततः प्राणः प्राडुरभूद्वाचमाप्याययन्पुनः MBh. 14, 647. तपोयोगव्रतनेनमाप्याययितुमर्कास R. 4, 28, 30 (29, 19 GORR.). सो-मः स्वरस्मिभिः शीतैर्वीरुधौषधिमानवान् । अाप्याययन्सदा MĀK. P. 17, 12. 27, 22 (Spr. 2331). 116, 21. MZCH. 43. RĪĀ-FA. 3, 66 (verbinde mit der Calc. Ausg. क्वाययाप्या), 4, 48. BĀĀ. P. 4, 16, 9. med.: स अा-त्मन एवायं स्तन्याः पय अाप्याययो चक्रे ÇAT. Ba. 2, 5, 3, 3. 3, 9, 4, 3. fg. नुत्तमान् तृरिभूतान् — पिपेडादकप्रदानेन — सदाप्याययते MĀK. P. 26, 31. pass.: अाप्यायते सोमः सुच. 4, 19, 12. 14. गर्भः 367, 12. तेन जन्तु-राप्यायते MĀK. P. 10, 73. fg. 99, 33, 35. अाप्यायित Çāṅku. Ça. 7, 7, 8. (पैः) तयो चाप्यायितः सोमः M. 9, 314. सैव कात्तिर्मन्त्राप्यायिता द्युतिः SĪ. D. 130. व्याधिराप्यायित इव wie eine Krankheit, die man Ueberhand hat nehmen lassen, MBh. 2, 1900. (गर्भः) अाप्यायितो गोभिः शतधा ववधे शनैः BRAHMA-P. in LA. 59, 14. दमयत्यपि भर्तारमासाप्यायिता भृशम् । अर्थसंज्ञातसस्येव तोयं प्राप्य वसुधरा ॥ MBh. 3, 3007. शिशिरैर्वीरुधौषि-राप्यायितशरीरः PĀNĀT. 9, 5. 162, 10. Hit. 25, 2. (शक्रः) देवाप्यायित अाकृवे *ermuntert* MBh. 12, 10148. — Vgl. अाप्यायन.

— समा *schwellen, wachsen, zunehmen*: मनुष्यास्य समापिप्ये BHATT. 14, 62. — caus. *nähren, kräftigen, beleben*: तान्सर्वान्यजमानो वै आदं कुर्वन्व्याविधि । समाप्यायते वत्स येन येन MĀRK. P. 31, 7. स समाप्यायितः शक्नो विजुना — बलवान्समापयत् MBu. 3, 8725.

— प्र *anschwellen (intrans.), strotzen*: उत प्र पिप्य ऊधरघ्नोपाः RV. 9, 93, 2. 107, 12. प्र प्यायस्व प्र स्यन्दस्व सोम विश्वेभिरुग्भिः 67, 28. घृतं दुर्दाना विद्यतः प्रपीताः 7, 41, 7. प्रपीनां गाम् VS. 7, 74. स्तन 87, wofür प्रप्यात (प्रप्यान P. 6. 1, 28, Sch.) TS. 5, 5, 10, 6. — caus. *anschwellen machen* u. s. w.: प्र पीपय वृषभं निन्व वाज्ञानमे तं रोदसी नः सुदोषे RV. 3, 15, 6. वायुरिदं सर्वं प्रप्याययति ÇAT. Br. 4, 7, 4, 3. 2, 6, 2, 7.

पीठिका s. u. पीठिका.

पीठ n. TRIK. 3, 5, 7. 1) *Stuhl, Sitz, Bank* AK. 3, 4, 25, 171. VJUTP. 217. n. AK. 2, 6, 2, 40. H. 684. HALĀ. 2. 155. m. n. TRIK. 2, 6, 40. — PĀB. GAHJ. 1, 15. MBu. 1, 5415. 4, 96. पीठं दत्त्वा साधवो ऽभ्यागताय 3, 1399. 12, 1444. 13345. 13, 6699. HARIV. 7230. 9600. R. 2, 69, 14. 81, 11. RAGH. 4, 84. 6, 15. Schol. zu P. 1, 3. 24. VARĀH. BRH. S. 50, 38. अङ्घ्रिसरोत्तं^० BHĀG. P. 3, 5, 41 (पीठ gedr.). PRAB. 81, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 519, ÇI. 26. पीठच्छोपानकम् Vop. 6, 7. क्विर्धानस्य ĀPAST. bei ŚĀJ. zu AIT. Br. 1. 30. पङ्क^० Schol. zu Up. 3, 28; vgl. पीठग, पीठसर्प, पीठसर्पिन्. महीप्रतोत्कारपीठधिकारं प्रतिपद्य Stuhl so v. a. Amt RĪGĀ-TAR. 4, 484. Statt dessen 112 fälschlich मरुप्रतीकारपीठा. पीठी f. ÇAB-DAR. im ÇKDR. — 2) n. *Stuhl, Sitz* in übertr. Bed., *Unterlage, Piedestal*: लिङ्गं RĪGĀ-TAR. 2, 126. 4, 274. 3, 46. ०र्गा die Vertiefung in dem Piedestal eines Götterbildes, = पिपिठकाश्च BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 59, 17. ०विवर dass. ders. zu 58, 54. कर्णा^० die äussere Mündung des Gehörgangs SUÇA. 1, 56, 10. घंस^० Schulterblatt 126, 1. 340, 18. 350, 13. HARIV. 13168. करिकुम्भ^० Spr. 1543. Auch पीठी f.: गृहाणां दारुबन्धाय पीठ्याम् H. an. 2, 492; vgl. पीठिका unter पीठक. — 3) n. Bez. *bestimmter Heiligthümer* (wohl die verschiedenen Glieder der PĀRVATI darstellend) auf Plätzen (51 an der Zahl), an denen der Sage nach die Glieder der bei Dakṣha's Opfer von Viṣṇu in Stücke zerhauenen PĀRVATI niedergefallen sein sollen, ÇKDR. ०स्यान् WILSON in VP. LVII. 499, N. 26. Hierher vielleicht ०देवी RĪGĀ-TAR. 5, 473. Vgl. u. उवालामुखी. — 4) ein *best. Schmuck*: विरोपीठमुक्तेरङ्गैरपि मण्डिताः HARIV. 8063. — 5) n. Bez. *einer bestimmten Art zu sitzen* Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 6) n. *das Complement eines Segments* COLEBR. Alg. 84. — 7) m. N. pr. eines *Asura* MBu. 7, 386. 12, 12956. Minister Kaṁsa's HARIV. 9155. — Vgl. कथापीठ, तर्कुपीठ, तर्कुपीठी, धर्मपीठ, नयपीठी, पादपीठ, भद्र^०.

पीठक (von पीठ) m. n. TRIK. 3, 5, 13. 1) *Stuhl, Bank* VJUTP. 137. — 2) *viell. Sattel* MBu. 1, 3486. — 3) f. पीठिका a) *Bank* VJUTP. 209. R. 5, 13, 54. तपनीयपीठिकालम्बि चरणम् MĀLV. 61. *Unterlage* BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 55, 16. 58, 54. गृहाणां दारुबन्धाय पीठिकायाम् MRD. I. 24; vgl. u. पीठ 2. — b) *Abtheilung, Abschnitt* (in einem Werke) DAÇAK. 48, 7. पीठिका in den Columnentiteln auf S. 1—15. Vgl. कथापीठ. Man könnte indessen auch पीठिका *Körbchen* vermuthen; vgl. त्रिपिठक. — Vgl. गणपीठक, पादपीठिका.

पीठकेलि (पीठ + के^०) m. Bez. *einer best. Rolle* TRIK. 3, 1, 6.

पीठग (पीठ + ग) adj. *mit Hilfe eines Wägelchens stich fortbewegend*, IV. Theil.

lahm: न शत्रुवमसच्यो दुर्वलो ऽपि बलीयसा । यो ऽपि स्यात्पीठगः कश्चित्किं पुनः समरे स्थितः ॥ MBu. 3, 871. fg. — Vgl. पीठसर्प, पीठसर्पिन्.

पीठचक्र (पीठ + चक्र) ein *Wagen mit Sitz* ÇAT. GAHJ. 4, 2.

पीठनायिका (पीठ + ना^०) f. Bez. *eines 14jährigen, nicht menstruirenden Mädchens, das bei der Durgā-Feier diese Göttin vorstellt*, ANNA-DĪKALPA im ÇKDR. u. कुमारी.

पीठन्यास (पीठ + न्यास) m. Bez. *einer best. mystischen Cerimonie* TANTRASĪRA in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 25.

पीठभू (पीठ + भू) f. *Unterlage, Fundament* H. 980.

पीठमर्द (पीठ + मर्द) 1) adj. *den Sitz reibend*. *viell. so v. a. Reiter zu Pferde* (vgl. सादिन्): प्रेतते स्म तु विराट्स्तु कङ्कस्तु वक्तवो जनाः । रथिनः पीठमर्दाश्च कृत्पारोक्षाश्च नैगमाः ॥ MBu. 4, 674. — 2) adj. = *अतिधृष्ट überaus frech* H. an. 4, 142. MRD. d. 50. — 3) m. *der Gefährte eines Holden bei grösseren Unternehmungen*: ह्यरावर्तिनि स्यात्तस्य प्राप्तङ्गकेतिवृत्ते तु । किञ्चित्तदुपाकीनः सकाय एवास्य पीठमर्दाद्यः ॥ ŚĀB. D. 76. DAÇAK. 2, 7. PRATĀPAR. 5, a, 7. TRIK. 3, 1, 6. H. an. MRD. — 4) m. *Tanzlehrer von Freudenmädchen* H. 330.

पीठसर्प (पीठ + सर्प) adj. subst. *lahm, Krippel*: कर्तव्ये पुरुषव्याघ्र क्रिमास्ते (so ist zu lesen) पीठसर्पवत् (पीठसर्पिवत्?) MBu. 3, 1397. — Vgl. पीठग und das folg. Wort.

पीठसर्पिन् (पीठ + सर्पिन्) dass. II. Ç. 104. HĀ. 136. VS. 30, 21. M. 8, 394. P. 6, 4, 144, VĀRTI. 1. — Vgl. पीठसर्प.

पीड् med. *gepresst sein*: पिपीठे अंशुमद्यो न सिन्धुः RV. 4, 22, 8. — caus. *पीडयति* (ep. auch med.) DHĀTUP. 32, 11. अयिपीडत् und अयिपीडत् P. 7, 4, 3. Vop. 18, 3. 1) *drücken, pressen*: अश्विनोऽस्य पीडय मज्जानमस्य निर्निर्कि AV. 12, 5, 70. ततो घृतमपीडयत् TS. 2, 6, 2, 1. व्याघ्रो यथा कुरे-त्युत्रान्दंष्ट्राभ्यां न च पीडयेत् ÇIKSHĀ 28. MBu. 12, 3306. कृतं पीडयामास पाणिना R. 4, 4, 14. 6, 101, 18. 2. 50. 27. SUÇA. 1, 100, 3. MBu. 12, 8845. पुनः पुनः पीडय च कायमस्य 3, 10044. अयिपीडयत् 4, 775. लभेत सिकतासु तैलमापि यत्नतः पीडयन् BHART. 2, 5. स्निग्धत्वात्तिलवत्सर्वं चक्रे ऽस्मिन्व्योडते जगत् MBu. 12, 7697 (vgl. 6481). Spr. 2012. HIT. I, 188. त्रानु-पीडितमेदिनी MĀRK. P. 105, 3. सकृत्किं पीडितं स्नानवस्त्रं मुञ्चेद्भूतं पयः Spr. 2220. PRAB. 6, 2. कण्ठे पीडयन् MRĪKH. 128, 20. दत्तान् PRAB. 23, 2. दशनपीडिताधरा RAGH. 19, 35. Spr. 738. नीलनीरदनिकरपीडयतिमिर-निविडपीडितायां राजवीथ्याम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 186, 14. पीडितम् adv.: परिघ्नय च पीडितम् R. GOUR. 2, 31, 5. 30, 4. 74, 5. MBu. 2, 40. — एवं सर्वं स मृष्टेदम् — अत्तमन्यत्तर्दधे भूयः कालं कालेन पीडयन् die Zeit durch die Zeit drängend so v. a. *Alles der Zeit überlassend* M. 1, 51. *quetschen* bei der Aussprache AV. PRĀT. 1, 43 und Schol. वर्षाः पीडिताः ÇIKSHĀ 31. SUÇA. 1, 13, 5. (कामिनी) मन्दवल्गुमृदुपीडितस्वना so v. a. *unterdrückt, nicht laut* VARĀH. BRH. S. 73, 18. पीडित = *मर्दित* H. an. 3, 282. — 2) *driicken* in übertr. Bed. so v. a. *bedrängen, hart zusetzen, Schaden zufügen, plagen, peinigen*: सर्वभूतान्यपीडयन् M. 4, 238. 6, 52. ततो दुर्गं च राष्ट्रं च लोकं च सचराचरम् । अत्तरितगतंशैव मुनीन्देवांश्च पीडयेत् ॥ 7, 29. 68. 139. पीडयमानस्य शत्रुभिः 168. MBu. 2, 921. 3, 12236. पीडयान 6, 3684. युद्धे मम पीडयते बलम् 7, 4219. पीडयन्मिथिला पुरीम् so v. a. *belagern* R. 1, 66, 22. नीलं चापीपिडच्छैः BHATT. 15, 82. MBu. 5, 7161. DAÇ. 1, 34. R. 1, 32, 18. लुब्धाधिपीडित M. 4, 67. 5, 50. 164 (= 9, 30),

8, 22. कृष्णपीडित MBH. 3, 2192. 2307. fg. 2521. 2647. 2842. 10562. 13, 4376. Suçr. 1, 120, 3. अथ वा यास्यसे तत्र त्यक्त्वा माम् — पीडिताई भविष्यामि so v. a. *schlamm daran* BRĀHMA. 3, 14. RAĞH. 11, 57. MBH. 86. ÇĪK. 81. VARĀH. BṚH. S. 3, 15. 4, 26. 5, 38. 38 (37), 8. VET. in LA. 7, 8, 20, 5. 25, 14. 32, 18. BHATT. 6, 141. 7, 9. पीडयते धान्यानि *werden mitgenommen* VARĀH. BṚH. S. 8, 10. पीडितेन्द्रविषा कीर्त्या RĀĠA-TAR. 4, 45. व्रतमपीडयन् *das Gelübde nicht beeinträchtigt, nicht brechend* JĀĠ. 1, 32. धर्मो ऽत्र पीडयते *leidet* MBH. 2, 2308. 1, 7798. धर्ममपीडयन् BRĀG.P. 9, 14, 86. यथा स्वार्थं न पीडयेत् KĀM. NĪTĪ. 11, 60. कुम्भम् *seinen Hausstand, den Unterhalt der Familie vernachlässigen, leiden lassen* MBH. 13, 8208. पीडित = बाधित und पलित H. an. 3, 282. MRD. I. 134. = तुम् HALĀ. 4, 82. n. *das Zusetzen, Plagen, Beunruhigen*: शत्रूणाम् (obj.) MBH. 15, 227. — 3) in der Astrol. ist *quälen* so v. a. *verfinstern* VARĀH. BṚH. S. 11, 25. 14, 32. 15, 81. 23, 10. 46, 6. in der Auguralkunde so v. a. *mit einem unglückverheissenden Gegenstande bedecken*: तानि (मर्माणि वास्तुपुरुषस्य) °कीलकस्तम्भाद्यैः पीडितानि शल्यैश्च 52, 58. अतिपीडितं द्वारम् (sc. उडुम्बरेणा) 81.

— अग्निं *caus. drücken, pressen, treten* SHADV. B. 1, 5. क्वा च पदाग्निपीडिता BRĀG. P. 7, 8, 33. ब्रह्मैरभिपीडिता (वसुधरा) HARIV. 4983. ततो ऽभिपीडितैर्गात्रैः पिण्डीकृत इवावभौ MBH. 3, 1612. *belagern*: मिथिलाम् R. GORR. 1, 68, 20. *Jmd zusetzen, quälen, peinigen, martern* HARIV. 10601. भर्तृशोकाभिपीडिता MBH. 3, 2490. अस्त्रतेजो ऽभिपीडित 5, 7285. दारिद्र्येणाभिपीडिता R. 2, 32, 29. 51, 21 (= 48, 24 GORR.). 57, 24. 58, 23.

— समग्निं *caus. zerdrücken*: स तु गृह्य मृधे दोर्भ्यां दैत्यौ समभिपीडयत् HARIV. 2936.

— अथ *caus. niederdrücken*: ततो ऽस्य ज्ञानुना पृष्ठमवपीड्य ब्रह्मादिव MBH. 1, 6292. ममज्ञेव मही तस्य भूरिभारावपीडिता 3717. दयाभारावपीडित HARIV. 8486. ब्रह्मान्नेणावपीडितः (*niedergeschmettert*) | शवो बभूव MBH. 14, 1944. एतो पौदा मया स्निग्धौ शिरोभिर्वपीडितौ R. 3, 61, 47. (नेत्रे) पार्श्यावपीडिते *angedrückt* Suçr. 2, 201, 4. पद्भ्याम् *sich mit den Füßen anstemmen* MBH. 4, 1455. *ausdrücken* (eine Wunde) Suçr. 1, 46, 14. 2, 7, 5. परचक्रेणावपीडितः *bedrängt* MĀK. P. 37, 13. — Vgl. अथपीडित fg.

— समव *caus. zusammendrücken* Suçr. 1, 101, 2.

— अघ्रा *caus. ausdrücken*: वासांसि ऀच. GṚH. 4, 4. *drücken*: कण्ठे शीर्षलताप्रतानवलयैरत्यर्थमापीडितः ÇĪK. 170, v. 1. पयोधरभेरेणापीडितः GĪT. 12, 14. PRAB. 57, 9. ऐरावतविषाणाघ्रैरापीडितकृतत्रणान् (भुजान्) *zerdrückt* R. 5, 14, 16. मृह्नेपापीडिताङ्क so v. a. *belegt mit* RĀĠA-TAR. 3, 398. *bedrängen, hart mitnehmen, plagen*: आपीडयन्मो सक्तः शक्तिप्रलसितवृष्टिभिः MBH. 3, 12121. आपीडयमानो द्वन्द्वैः MĀK. P. 99, 10. — Vgl. आपीड und 2. आपीडित (von आपीड).

— उद् *hinandringen, hinaufdrängen*: कलामुत्पीड्य MBH. 3, 426. अन्वोऽन्वमुत्पीडयत् — स्तनद्वयम् KUMĀR. 1, 40. तदुत्पीडितवारिराशिः (तद् = गज) सरित्प्रवाहः RAĞH. 5, 46. एताः कोरुत्पीडितवारिधाराः 16, 66. *herausdrücken* Suçr. 2, 47, 5. 343, 4. — Vgl. उत्पीडित fg.

— समुद् *caus. zusammendrücken*; s. समुत्पीडन.

— उप *caus. drücken*: पार्श्यावपीडितं, पार्श्यावपीडितं, पार्श्याभ्यामुप° शेते P. 3, 4, 49, Sch. *mitnehmen, beschädigen, quälen, peinigen*: उपहृद्या-रिमासीत् राष्ट्रं चाप्योपपीडयेत् M. 7, 195. भोगप्राप्तं विकुर्वाणं मित्रमप्यु-

पपीडयेत् KĀM. NĪTĪ. 8, 72. लुप्तोपपीडित M. 8, 67. in der Astr. *verfinstern*: नैर्हतं नैर्हतानां च नक्षत्रमुपपीडयते R. 5, 73, 57. VARĀH. BṚH. S. — Vgl. उपपीडन.

— नि *caus. 1) andrücken, drücken, pressen*: निपीड्य अथवाण्कृत्सैर्मे-निरे तं गतायुषम् HARIV. 4233. राघवं पुनः पुनश्चैव निपीड्य सस्वजे R. GORR. 2, 25, 42. निपीड्य पौदा युधिष्ठिरस्य (beim ehrerbietigen Grusse) MBH. 1, 7150. R. 2, 25, 45. 31, 2. RAĞH. 2, 23. मातृश शिरसा पौदा निपीड्य HARIV. 4776. अङ्गुष्ठाग्रनिपीडितम् | कृत्वा महीतलम् R. 1, 44, 1 (48, 1 GORR.). BRĀG. P. 4, 8, 79. स्त्रेकृन् तिलवत्सर्वं सर्गचक्रे निपीडयते MBH. 12, 6484 (vgl. 7697). भुजयस्त्रनिपीडित R. 4, 10, 21. Spr. 777. कण्ठमस्या निपीड्य R. 5, 25, 47. काञ्चित्कण्ठे न्यपीडयत् HARIV. 2758. MĀK. 128, 22. कर्णभूषणानिपीडितपीडरांस RAĞH. 5, 65. पाणौ पाणिं निपीड्य (vgl. u. पिप् mit निस्) MBH. 9, 3658. दत्तान्दत्तैर्निपीडयन् (vgl. पिप् mit निस्) PANĀT. 249, 7. पश्चिमं नगरद्वारं निपीड्य *drücken an* R. 6, 13, 28. — 2) *heimsuchen, plagen, mitnehmen*: भूमिपतीन् MBH. 5, 17. देवदानवगन्धर्वा र-तांसि पतगोर्गाः | ते ऽपि भोगाय कल्पते द्वापेनैव निपीडिताः || M. 7, 23. R. 2, 67, 23. कम्पाद्यमाननिपीडित Suçr. 4, 119, 19. 121, 3. 245, 9. BRĀG. P. 4, 8, 80. KĀURAP. 18 bei HAR. 230. VARĀH. BṚH. S. 6, 6. 17, 25. 29, 15. कृ-स्तनिपीडिताः (तवः) 57, 3. — 3) in der Astr. so v. a. *verfinstern* VARĀH. BṚH. S. 10, 18. LAGHUV. 3, 5. BṚH. 4, 9. — निपीडित PANĀT. 1, 209 fehlerhaft für निपीडित. Vgl. निपीडना.

— अभिनि *caus. drücken*: करं कोरणाभिनिपीड्य MBH. 3, 14759. इहं तथा रथतोभादङ्गेनाङ्गं निपीडितम् VIKR. 52. *peinigen, quälen, mitnehmen*: कन्दर्वावाणाभिनिपीडित MBH. 1, 7009. 7, 612. 8974. R. 6, 16, 50.

— उपनि *caus. heimsuchen*: दैवेनोपनिपीडिताः MBH. 2, 2498. 5, 7487. 10, 393. कालेनोप° 12, 8161.

— विनि *caus. stark mitnehmen*: सैन्यानि — विदार्य कृत्वा विनिपीड्य प्रारुस्ते MBH. 6, 3515.

— निस् *caus. herausdrücken, ausdrücken*: दत्तनिष्पीडितो रसः Suçr. 1, 187, 10. 230, 4. 2, 217, 18. 350, 20. ऀच. GṚH. 1, 17. MĀK. 63, 5. Spr. 231. *zerdrücken*: तस्य निष्पीडयमानस्य भुजात्तरगतस्य च R. 4, 10, 20. BRĀG. P. 7, 9, 22. *heftig drücken, zusammendrücken, zusammenpressen*: करं कोरेणा निष्पीड्य (vgl. पिप् mit निस्) MBH. 8, 1256. HARIV. 15818. कृत्वा निष्पीड्य (निपीड्य?) PRAB. 36, 10. (शिलाः) वितस्तां निष्पीड्य RĀĠA-TAR. 5, 88. *drücken an*: मक्काद्वारं किष्किन्धायाः R. 4, 9, 61. *quetschen* (in der Aussprache) ÇĪK. 35.

— विनिस् *caus. ausdrücken* Suçr. 2, 333, 17.

— परि *caus. 1) ringsum drücken, zusammendrücken, drücken*: त्रणाम् Suçr. 1, 16, 6. 2, 8, 4. परिपीडितो रस् R. 5, 9. ब्राह्मण्यो परिपीडितः HIT. 65, 12. मृद्गान्परिपीडयन्त्याः सुताः so v. a. *liegend auf* R. 5, 13, 46. — 2) *stark mitnehmen, plagen, peinigen, quälen* MBH. 2, 228. 13, 2648. 14, 75. AK. 10, 39. R. GORR. 2, 9, 16 (10, 38 Schl.). 16, 22. 3, 14, 5. अकामो कामयानस्य शरीरं परिपीडयते 5, 24, 37. 36, 36. HARIV. 10768. Spr. 1193. लुधया परिपीडयते PANĀT. 89, 4. KĪT. 7. MĀK. P. 112, 11. — 3) in der Auguralkunde so v. a. *bedecken*: मर्माणि न परिपीडयेत्प्राज्ञः VARĀH. BṚH. S. 52, 57. — Vgl. परिपीडन fg.

— प्र *caus. 1) drücken, pressen*: पवित्रम् ÇAT. B. 11, 5, 5, 11. KĪT. Ç. 24, 3, 40. धनुः प्रपीड्य वामेन कोरेणा MBH. 6, 3907. Suçr. 1, 167, 13.

289, 18. अतिप्रपीडित 2, 201, 19. प्राणान् *den Athem zurückdrängen* *Цвт-
тіцв. Up. 2, 9. — 2) bedrängen, belästigen, hart mitnehmen, heimsuchen,
plagen, quälen: पार्श्विप्रादे प्रपीडयेत्* *Kim. Nitis. 8, 46. 47. तस्यो (पुर्वी)
प्रपीड्यमानायाम्* *Bhāg. P. 4, 28, 5. कामबाणप्रपीडित* *MBu. 1, 7938. 3, 674.
4, 877. 5, 7178. 7221. 14, 2213. R. 3, 61, 2. BRAHMA-P. in LA. 54, 5. PAD-
MA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, b, 1 v. u. ते अमेण च — तृक्षया च प्रपीडि-
ताः* *Hip. 1, 19. Suçr. 1, 289, 18. 2, 220, 1. Mārk. P. 13, 35. MBu. 12, 5747.
HARIV. 2893. 10601. R. GORR. 2, 69, 12. Suçr. 1, 322, 4. 5. R̥T. 4, 6. VA-
RĀH. BṬH. S. 9, 21.*

— अभिप्र *caus. heimsuchen, peinigen, quälen: देवेनाभिप्रपीडिताः R. 2, 22, 23. दाक्ष्याभिः MBu. 13, 4375.*

— संप्र *caus. dass.: मन्थुना संप्रपीडिताम् MBu. 1, 3318.*

— प्रति *caus. driicken: सुग्रोवस्य शुभो मूर्धा चरणौ प्रत्यपीडयत् R. 5, 62, 11. bedrängen, belästigen, peinigen MBu. 3, 12236. प्रतिपीडय पुरं व-
लात् 4, 980.*

— वि *caus.: विरुक्वक्लिंविपीडिताङ्गी* *KAURAP. 19. Fehlerhaft für नि-
पीडित, wie HAN. hat.*

— सम् *caus. 1) zusammendrücken, — pressen, drücken: ब्राह्मण-
लेन* *KAURAP. 3. संपीडय पायुं पार्श्विधाम्* *Bhāg. P. 4, 23, 14. काष्ठे जीर्णाल-
ताप्रतानवलयेनात्यर्थसंपीडितः* *Çāk. 170. तास्तं पयोधरोत्तानैरुगोभिः सम-
पीडयन्* *HARIV. 4086. 4494. — 2) bedrängen, belästigen, quälen MBu. 3, 12121. शरसंपीडित R. 4, 21, 37. प्रुचा Mārk. P. 104, 16. — 3) zusam-
menfassen: द्वावपि नित्तेपौ संपीडय दापनीयः* *KULL. zu M. 8, 184. zusam-
menzählen, zusammenrechnen* *SŪRIAS. 1, 45. 3, 49. — 4) in der Astrol. verfinstern: संपीडिते जन्मभे* *VARĀH. BṬH. S. 97, 11. — Vgl. संपीडन fg.*

पीड (von पीड्) s. तिल° und तृण°.

पीडक (wie eben) nom. sg.; s. तालु°.

पीडन (wie eben) 1) adj. *belästigend, peinigend, unangenehm: चतु°* *Çvetaçv. Up. 2, 10. — 2) n. a) das Drücken, Pressen R. 5, 15, 29. 6, 98, 24. Suçr. 1, 25, 16. 29, 12. 98, 5. 99, 17. 2, 1, 6. 200, 3. KATHĀS. 23, 71. Gīt. 10, 11. Mārk. P. 13, 55. KAURAP. 48. Schol. zu Kap. 1, 121. घृति°* *KATHĀS. 18, 370. पीडन = पीडनद्रव्य (Suçr. 2, 8, 4) Mittel zum Pressen* *Suçr. 2, 7, 5. — b) das Bedrängen, Belästigen, Peinigen, Quälen AK. 2, 8, 3, 79. H. 800. R. 2, 22, 16. Kim. Nitis. 8, 57. 58. Spr. 1831. fg. RĪ-
ĠĀ-TAR. 1, 188. H. 1372 (अत्यन्त°). Calamität M. 9, 299. PAÑKĀT. ed. orn. 38, 14. पीडनं पुनः सप्तधा देवाग्न्युदकव्याधिमरुक्विद्रवडुर्भित्तामुरी वृष्टिर्भ-
वति (die Stelle ist verdorben) 24. fgg. नक्षत्र° die Calamität eines Ge-
stirns so v. a. seine Verfinsternung *Suçr. 2, 400, 21; vgl. नक्षत्रयक्षुपीडन* *unter यक्षुपीडन. — c) das Quetschen, ein Fehler der Aussprache RV. Prāt. 14, 2. 4. 5. 8. Cit. beim Schol. zu AV. Prāt. 1, 29. Schol. zu VS. Prāt. 1, 54. — Vgl. यक्षु° und पाणि° (auch KUMĀRAS. 8, 1 in Verz. d. Oxf. H. 116, b, 3).**

पीडनीय (wie eben und von पीडन) adj. 1) zu *bedrängen, zu belästigen, zu quälen* *MBu. 2, 922. — 2) zum Pressen dienend* *Suçr. 1, 100, 3.*

पीडयितव्य (von पीड्) adj. = पीडनीय 1. *MBu. 12, 1911.*

पीडा (wie eben) f. nom. act. *gaṇa भिर्दादि* *zu P. 3, 3, 104. Vop. 26, 192. 1) Schmerz, Pein; Schaden, Noctheil; = घृति, व्यथा* *AK. 1, 2, 3, 3. TRIK. 3, 3, 118. H. 1371. an. 2, 124. MED. q. 20. HALĀJ. 3, 4. = म-*

दन (lies मदन) H. an. = घृमर्द (lies घृवर्द) MED. विषनिमित्ता च न ते *पीडा भविष्यति N. 14, 19. हृदयसंधिपीडोपद्रुत* *Suçr. 1, 35, 4. चतुः° Spr. 753. असक्यपीड* *RAGH. 1, 71. मनसि नः पीडा भवति* *Suçr. 1, 1, 11. चेतः° AK. 3, 4, 12, 100. मानसी HALĀJ. 2, 380. R. 2, 22, 19. आत्मनो यत्पीडया क्रियते तपः* *BHAG. 17, 19. दातव्यमन्नं विविधं सत्कृत्य न तु पीडया* *so v. a. ungen R. 1, 12, 13 (12 Gonn.). यदावगच्छेदायत्यामाधिक्यं ध्रुवमात्मनः । तदात्वे चात्पिका पीडा तदा संधिं समाश्रयेत् ॥ M. 7, 169. मा भूदाश्रमपीडा* *RAGH. 1, 37. ÇĀK. 18, 13. अवाप्नोति पीडाम्* *VARĀH. BṬH. S. 3, 36. अजाति पीडाम्* *17, 23. 45, 18. °कर* *JĪĠN. 2, 215. VARĀH. BṬH. S. 5, 73. 6, 1. 31. 19. °कृत् 6, 7. धर्म° Beeinträchtigung* *MBu. 13, 4556. स्वकार्पाय यतो न स्यात्पीडात्र तत्क्षये* *PAÑKĀT. IV, 18. Einschränkung Schol. zu KĀTJ. ÇĀ. 79, 13. fgg. die Pein, Calamität eines Sterns ist seine Verfinsternung, Bedeckung (vgl. यक्षुपीडा) VARĀH. BṬH. S. 97, 13. — 2) Mitleid TRIK. — 3) ein auf dem Scheitel getragener Kranz: (vgl. घृपीडा). — 4) Pinus longifolia H. an. MED. — 5) = पिष्टक, पीटा, पीडा Korb COLLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 30. — RĪĠĀ-TAR. 4, 142 fehlerhaft für पीठ. — Vgl. यक्षु° (auch Mārk. P. 58, 69), धर्म°, हृदय°.*

पीडाम् (denom. von पीडा) *Schmerz fühlen, sich unangenehm berührt fühlen: प्रकृतिः परमात्मना पुरुषेण यदा ज्ञानचतुषा दृष्टा सा पीडायमाना (पीडयमाना?) कुलस्त्रीवत्पुनर्दर्शनं नोपैति* *Schol. bei WILSON, SĀMUKHJAK. S. 174.*

पीडास्थान (पी° + स्थान) n. in der Astrol. *eine unglückliche Stellung, eine ungünstige Entfernung* *VARĀH. BṬH. S. 40 (39), 13.*

पीडित (partic. von पीड्) n. *Boz. einer Art cottus (करणे स्त्रीणाम्) H. an. 3, 282. MED. t. 134. Die übrigen Bedeutungen s. u. dem caus. von पीड्.*

पीडितता (von पीडित) f. *das Gedrücktwerden: घृति°, शिथिल°* *Suçr. 2, 200, 2. 3.*

पीडितव (wie eben) n. *das Heimgesuchtsein, Geplagtsein: रक्तपो-
पद्रव°* *Suçr. 1, 288, 4.*

1. पीत (partic. praet. pass. von 1. पी) *getrunken: जीर्वपीतसर्ग adj. dessen Strahlen (Güsse) von Lebendigen getrunken sind* *RV. 7, 149, 2. Belege aus der späteren Literatur für diese und andere Bedd. s. u. पी.*

2. पीत 1) adj. f. *घात gelb* *AK. 1, 1, 4, 24. H. 1394. an. 2, 178. MED. t. 34. HALĀJ. 4, 50. BALA beim Schol. zu NAISH. 8, 38. VJUTP. 48. ĀÇV. GṆU. 2, 8. KĪĀND. Up. 8, 6, 1. Suçr. 1, 45, 3. 61, 9. पीतावभास 84, 6. 259, 6. 262, 15. VARĀH. BṬH. S. 3, 21. 29, 22. Die Farbe der Vaiçja, wie weiss die der Brahmanen, roth die der Krieger und schwarz die der Çūdra, 3, 19; vgl. *MBu. 12, 6934. MUIR, Sanskrit Texts I, 191. — AK. 2, 4, 3, 52. 56. HALĀJ. 2, 50. Mārk. P. 109, 65. °कौपेय Citat beim Schol. zu ÇĀK. 6, 5. °च्छिविवर्णा* *VJUTP. 205. °माञ्जिष्ठ R. 2, 94, 5. अपीतसूर्य नमः* *MĀKŪ. 84, 8. — 2) m. a) Topas RATNAM. bei WILS. RĪĠĀN. im ÇKDa. — b) ein gelbes aus Kuhurin verfertigtes Pigment RATNAM. bei WILS. — c) N. verschiedener Pflanzen: Alangium hexapetalum (झङ्गाठ); Safflor, Carthamus tinctorius; Trophis aspera (शाखोट) RĪĠĀN. — 3) f. घात a) N. verschiedener Pflanzen: Gelbwurz, = कुरिद्रा *AK. 2, 9, 41. H. 418. H. an. MED. RATNAM. 38. = दासुरिद्रा, महाज्योतिष्मती, कपिलशिशया, प्रियङ्गु* *RĪĠĀN. im ÇKDa. = घृतिविषा ÇANDĀK. im ÇKDa. — b) eine Art gelbes Pigment (गोरोचना) RĪĠĀN. — c) mystische Bez. des Buchstabens***

ष Ind. St. 2,316. — 4) n. a) Gold BALA a. n. O. NAISE. 8,98. — b) Aurtpigment RĪĀN.

पीतक (von 2. पीत) 1) adj. f. पीतिका *gelb* P. 4, 2, 2, VArt. 3. 4. gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. MBH. 5, 2472. 12, 6934 (die Farbe der Vaiçja). R. 6, 82, 60. Suçr. 1, 199, 7. 40, 14. 114, 14. 286, 6. AK. 2, 4, 2, 5. VABĀH. BṘH. S. 34, 4. 83, 20. 32. 85, 78. — 2) f. पीतिका a) Saffran Suçr. 1, 359, 20. — b) Gelbwurz RATNAM. 58 (पीतका unsere Hdschr., पीतिका ÇKDr. und WILS. nach ders. Aut.). — c) gelber Jasmin (स्वर्णपूथी) ĠATĪDH. im ÇKDr. — 3) n. a) Aurtpigment AK. 2, 9, 104. — b) Messing. — c) Honig. — d) Saffran. — e) gelber Sandel (ÇKDr. u. पीतचन्दन). — f) Amyris Agallocha u. s. w. (ध्रुगुरु). — g) = पक्काष्ठ, किंकिरात (in dieser Bed. m. WILS.). — h) = करिद्रु. — i) eine Art Çjonāka RĪĀN. im ÇKDr. — k) = नन्दीवृत्त (in dieser Bed. m. WILS. nach RĪĀN.). — l) = पीतशान RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. तरुणपीतिका.

पीतकदली (2. पीत + क^०) f. eine Art Pisang (स्वर्णकदली) RĪĀN. im ÇKDr.

पीतकद्रुम (पी^० + द्रुम) m. = करिद्रु *Curcuma xanthorrhiza* Roxb. RĪĀN. im ÇKDr.

पीतकन्द (2. पीत + क^०) n. Möhre, *Daucus Carota* Lin. RĪĀN. im ÇKDr.
पीतकरवीरक (2. पीत + क^०) m. gelblühender Oleander RĪĀN. im ÇKDr.

पीतकायेर (2. पीत + का^०) n. 1) Saffran H. c. 131 (so zu verbessern). HĀR. 106. H. a. n. 5, 42. MED. r. 307. — 2) Glockengut H. a. n. MED.

पीतकाष्ठ (2. पीत + का^०) n. gelber Sandel RĪĀN. im ÇKDr.

पीतकीला (2. पीत + को^०) f. eine best. Pflanze (घ्रावर्तकी) RĪĀN. im ÇKDr.

पीतगन्ध (2. पीत + ग^०) n. gelber Sandel RĪĀN. im ÇKDr. u. पीतचन्दन.
पीतघोषी (2. पीत + घो^०) f. eine gelblühende Ghoshā RATNAM. 64.
पीतचन्दन (2. पीत + च^०) n. 1) gelber Sandel RĪĀN. im ÇKDr. MED. n. 239. — 2) Saffran H. a. n. 5, 29. — 3) Gelbwurz H. a. n. MED.

पीतचम्पक (2. पीत + च^०) m. Lampe ĠATĪDH. im ÇKDr.

पीततण्डुला (2. पीत + तण्डुल) f. Hirse, *Panicum italicum* H. 1176 (nach NIGH. Pa. तण्डुल und तण्डुलिका). eine Art Solanum (तविका) RĪĀN. im ÇKDr.

पीतता (von 2. पीत) f. das Gelbsein, die gelbe Farbe MBH. 3, 11251. BĀSHĪP. 127.

पीततुण्ड (2. पीत + तु^०) m. Gelbsohnabel, N. der *Sylvia sutoria* TRIK. 2, 5, 29.

पीततैल (1. पीत + तैल) 1) adj. = तैलपीत der Oel getrunken hat, mit Oel erfüllt gaṇa घ्राक्ताऽग्रादि zu P. 2, 2, 37. — 2) f. घ्रा *Cardiospermum Haltacabum* (घ्रातिष्मती) ĠATĪDH. im ÇKDr. = महेज्योतिष्मती RĪĀN. im ÇKDr.

पीतदारु (2. पीत + दारु) n. gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. = देवदारु *Pinus Deodora* Roxb. AK. 2, 4, 9, 84. RATNAM. 72. *Pinus longifolia* 144. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* Roxb. (करिद्रु) RĪĀN. im ÇKDr. — Vgl. पीतदारु, पीतद्रु, पीतदारुव.

पीतदुग्धा (1. पीत + दुग्ध) f. eine Kuh, deren Milch verpfändet (schon getrunken) ist, H. 1270. — Vgl. धेनुष्या.

पीतद्रु (2. पीत + द्रु) m. *Pinus longifolia* ÇĀNT. 2, 14 (wo पीतरुधानाम् zu lesen ist). AK. 2, 4, 2, 40. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* Roxb. 2, 20. — Vgl. पीतदारु.

पीतन (von 2. पीत) 1) m. *Spondias mangifera* AK. 2, 4, 2, 7. H. a. n. 3, 393. MED. n. 92. fg. *Pentaptera tomentosa* Roxb. ÇABDAĀ. bei WILS. *Ficus insectoria* Willd. (झल) RĪĀN. im ÇKDr. — Suçr. 2, 490, 5. — 2) n. a) Aurtpigment H. 1039. H. a. n. MED. — b) Saffran AK. 2, 6, 2, 25. H. 645. H. a. n. MED. — c) = देवदारु H. a. n. MED.

पीतनक (von पीतन) m. *Spondias mangifera* RĪĀN. im ÇKDr.

पीतनील (2. पीत + नील) adj. grün (gelbblau) H. 1394.

पीतपर्णी (2. पीत + पर्ण) f. Gelbblatt, N. der *Tragia involucrata* Lin. ÇABDAĀ. im ÇKDr.

पीतपादा (2. पीत + पाद) f. Gelbfuss, N. der Predigerkrähe H. 1336.

पीतपुष्प (2. पीत + पुष्प) N. verschiedener Pflanzen: 1) m. = कर्षिकार *Pterospermum acrifolium* ÇABDAĀ. im ÇKDr. eine Art कर्षिकार WILSON nach ders. Aut.; *Michelia Champaka* (चम्पक) Lin. RĪĀN. im ÇKDr.; = पिण्डितक RATNAM. im ÇKDr. eine Art der *Tabernaemontana coronaria* R. Br. WILSON nach ders. Aut.; eine gelblühende *Barleria* (पीतिकापी) RATNAM. im ÇKDr. — 2) f. घ्रा *Koloquinten-Gurke* (इन्द्रवारुणी), = कित्कारिष्टा (sic) und *Cajanus indicus* Spreng. (घ्राटकी) RĪĀN. eine gelblühende *Barleria* (s. u. 1) RATNAM. im ÇKDr. — 3) f. ई *Andropogon acicularis* Retz. (शङ्खुपुपी), = सक्देवी, महेकाषातकी und त्रपुपी RĪĀN. eine gelblühende *Barleria* RATNAM. im ÇKDr. — 4) n. *Tabernaemontana coronaria* Willd. (घ्राङ्गल्य) RĪĀN.

पीतप्रसव (2. पीत + प्र^०) m. = पीतकरवीरक RĪĀN. im ÇKDr. u. dem letzten Worte.

पीतफन (2. पीत + फल) m. *Trophis aspera* TRIK. 2, 4, 13. *Averrhoa Carambola* Lin. RĪĀN. im ÇKDr.

पीतफलक (wie eben) m. *Trophis aspera* BHĀVAB. im ÇKDr.

पीतवालुका (2. पीत + वा^०) f. Gelbwurz TRIK. 2, 9, 11.

पीतवीजा (2. पीत + वीज) f. *Trigonella foenum graecum* Lin. (मेथि-का) RĪĀN. im ÇKDr.

पीतभृङ्गराज (2. पीत + भृ^०) m. eine gelblühende *Verbesina* RĪĀN. im ÇKDr.

पीतमणि (2. पीत + म^०) m. *Topas* RĪĀN. im ÇKDr.

पीतमस्तक (2. पीत + म^०) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलिकार *Loxia philippensis* TRIK. 3, 3, 337. MED. r. 253. — Vgl. पीतमुण्ड.

पीतमालिक (2. पीत + मा^०) n. = मालिक eine best. mineralische Substanz RĪĀN. im ÇKDr.; vgl. मधुपीतकमालिक MBH. 5, 2472.

पीतमुण्ड (2. पीत + मुण्ड) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलिकार H. a. n. 4, 245; nach WILS. eine Hühnerart. — Vgl. पीतमस्तक.

पीतमुद्ग (2. पीत + मु^०) m. eine Art gelbe Bohne ÇKDr. und WILS. nach H. 1172, wo aber पीते ऽस्मिन् (d. i. मुद्गे) steht.

पीतमूलक (2. पीत + मू^०) n. Möhre, *Daucus Carota* Lin. RĪĀN. im ÇKDr.

पीतपूथी (2. पीत + पू^०) f. gelber Jasmin RĪĀN. im ÇKDr.

पीतरक्त (2. पीत + रक्त) 1) adj. gelbroth, orangefarbig H. 1396. HALĀ. 4, 52. °च्छाय H. 1241. — 2) *Topas*, n. ÇKDr. u. WILS. nach RĪĀN., aber unter पुष्पराम im ÇKDr. nach derselben Aut. masc.

पीतराग (2. पीत + राग) 1) adj. von gelber Farbe. — 2) n. a) Staubfaden Riáan . im ÇKDr.; m. Wils. — b) Wachs Riáan .

पीतराहिणी (2. पीत + रे^०) f. *Gmelina arborea* Roxb. Bhāvaṛa . im ÇKDr.

पीतल (von 2. पीत) adj. gelb H. 1394.

पीतलक (von पीतल) n. gelbes Messing Riáan . im ÇKDr.

पीतलोह (2. पीत + लोह) m. dass. H. 1048.

पीतवत् 1) partic. praet. von 1. पी, getrunken habend, z. B. Suçā . 1, 160, 7. — 2) das Zeitwort पी trinken enthaltend $\text{Ait. Br. 4, 4, 6, 8, 9}$.

पीतवासम् (2. पीत + वा^०) adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, Beiw. und Bein. Viṣṇu's Halāḥ . 1, 21. $\text{MBh. 1, 2508, 3, 12822, R. 1, 14, 24}$. — Vgl. पीताम्बर.

पीतविपीत (1. पीत + वि^०, partic. von 1. पी mit वि) gaṇa शाकपा-पार्थिवादि in $\text{Siddh. K. zu P. 2, 1, 69}$; vgl. भुक्तविभुक्त ebend.

पीतवृत्त (2. पीत + वृत्त) m. eine Art Çjonāka und *Pinus longifolia* Riáan . im ÇKDr.

पीतशाल (2. पति + शाल) m. *Terminalia tomentosa* W. et A. Çabdaā . im ÇKDr. Halāḥ . 2, 44, v. l. °साल H. 1144. Halāḥ . 2, 44. °सालक AK. 2, 4, 2, 24 .

पीतसार (2. पीत + सार) 1) m. a) eine Art Edelstein, = गोमेदक. — b) Sandelbaum Med. r. 285 . — c) *Alangium hexapetalum* Ġāṭādh . im ÇKDr. — d) *Citrus medica*. — e) ostindischer Weihrauch (तुरुष्क) Riáan . im ÇKDr. — 2) n. gelber Sandel Çabdaā . im ÇKDr.

पीतसारक (wie oben) m. 1) *Alangium hexapetalum*. — 2) *Azadirachta indica* Juss. Riáan . im ÇKDr.

पीतसारि n. *Spiessglanz* Çabdaā . im ÇKDr.

पीतसाल und पीतसालक s. u. पीतशाल.

पीतस्कन्ध m. *Schwein* Çabdārthak . bei Wils. पीत soll nach Wils. = पीन fett sein.

पीतस्फटिक (2. पीत + स्फ^०) m. *Topas* Riáan . im ÇKDr.

पीतहरित (2. पीत^० + ह^०) adj. gelblich grün: °च्छाय H. 1242.

पीताङ्ग (2. पीत + अङ्ग) m. eine Art Çjonāka Riáan . im ÇKDr.

पीताब्धि (1. पीत + अब्धि) m. Bein. *Agastja's* (der das Meer ausgetrunken hat) H. 122; vgl. MBh. 3, 8795, fgg .

पीताम्बर (2. पीत + अम्बर) 1) adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, m. Bein. $\text{Kṛṣṇa-Viṣṇu's AK. 1, 1, 1, 14, H. 216, an. 4, 271, Med. r. 284, Gṛ. 12, 26}$. — 2) m. Tänzer, Schauspieler H. an. (wo नेटे st. तटे zu lesen ist). $\text{Med. — 3) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 94}$. — Vgl. पीतवासम्.

पीतारूपा (2. पीत + अ^०) adj. gelblichroth; m. Bez. der mittleren *Morgenröthe* Vjutr. 215 . — Vgl. तामारूपा und नीलारूपा.

पीताम्वन् (2. पीत + अ^०) m. *Topas* Riáan . im ÇKDr.

1. पीति (von 1. पी) f. 1) *Trunk* $\text{Triak. 3, 3, 173, H. an. 2, 178, Med. t. 33, सोमस्य पीतये RV. 1, 16, 3, 22, 1, 5, 6, इन्द्रः पीतिमुत वो मर्द् धुः 4, 33, 11, 5, 51, 6, 6, 27, 1, Lit. 2, 3, 8, verbal constr.: नि षदा पीतये मधु RV. 8, 86, 8, Vgl. पूर्व^०, स^०, सोम^०. — 2) Schenke Çabdaā . im ÇKDr.$

2. पीति (von 3. पी) f. Schmutz; s. नृ^०.

3. पीति m. *Pferd* $\text{AK. 2, 8, 3, 11, Triak. 3, 3, 173, H. an. 2, 178, Med. t. 33}$.

1. पीतिन् (von 1. पीत) adj. am Ende eines comp. trinkend (eig. ge-

1V. Theil.

trunken habend): सोम^० $\text{AK. 2, 7, 8, MBh. 1, 445}$. Wohl nur fehlerhaft für पीथिन्.

2. पीतिन् m. = 3. पीति *Pferd* Riáam . zu AK. 2, 8, 3, 11 .

पीतु $\text{Uṇādis. 1, 71, m. 1) die Sonne Uḡával. Trik. 1, 1, 98, H. ç. 7}$ (fälschlich पीतु). — 2) *Feuer* Uḡával . — 3) ein einen Trupp anführender *Elephant* $\text{Uṇādivṛ. im Saṅkṣiptas. ÇKDr. — Vgl. 3. पीथ, पीयु}$.

पीतुदारु m. = देवदारु, nach Andorn = खदिर् oder ein dem *Udumbara* verwandter Baum; n. das Harz dieses Baumes, $\text{Siç. zu Ait. Br. 1, 28, Mahābh. zu VS. 5, 14, Çat. Br. 3, 5, 3, 15, 13, 4, 4, 17, Pañčāv. Ba. 24, 13, 5, Kāṭu. 25, 6, Kāv. Ça. 24, 3, 12}$. — Vgl. पीतदारु, पूतुदारु, पैतुदारुव.

पीतस्थिरक (पी^०, absol. von 1. पी, + स्थि^०) adj. durch einen Trunk ein wenig erfrischt gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72 .

1. पीथ (von 1. पी) $\text{Uṇādis. 2, 7, 1) m. Trunk; s. 2. गो^०, सुरा^०, सोम^०. — 2) n. a) Wasser H. an. 2, 217, Med. th. 9}$ (fälschlich पार्थ gedruckt). Uḡával . — b) *Schmelzbutter* Uḡával .

2. पीथ (von 3. पी) m. Schutz; s. 1. गो^०.

3. पीथ m. 1) *die Sonne* $\text{Trik. 1, 1, 99, H. an. 2, 217, Med. th. 9}$ (fälschlich पार्थ gedr.). Varnavivēka bei Uḡával zu Uṇādis. 2, 7 . — 2) *Feuer* $\text{Trik. 1, 1, 67, H. ç. 169}$ (fälschlich पीथ). $\text{Med. — 3) Zeit Trik. 1, 1, 108}$. — Vgl. पीतु, पीयु.

पीथि m. = 3. पीति *Pferd* Svāmin zu AK. ÇKDr .

पीथिन् (von 1. पीथ) adj. am Ende eines comp. trinkend: कोश^० so v. a. *Verschwender des Schatzes* $\text{Riáa-Tar. 5, 422, 6, 211}$. — Vgl. सोम^० und पीतिन्.

पीथे m. N. pr. eines Werkmeisters *Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 508, Çl. 36}.*

पीथ्य (von 3. पी) Schmutz; s. गो^०.

पीन s. u. पी.

पीनता (von पीन) f. *das Fettsein, Fettsichtigkeit* (Gegens. कृशता) Spr. 2735 .

पीननितम्बा (पीन + नितम्ब) f. *die Starkhüftige*, N. eines *Metrum* (4 Mal — — —, — — — —, — — — —) $\text{Colman. Misc. Ess. II, 162 (XI, 15)}$.

पीनरै adj. von पीन gaṇa अण्मादि zu P. 4, 2, 80 .

पीनस 1) m. *Nasenkatarrh, Schnupfen* $\text{AK. 2, 6, 3, 2, H. 468, Halāḥ. 2, 450, Wisk 289, Suçā. 1, 177, 2, 372, 20, 181, 14, °नाशन 203, 19, 232, 7}$. — Vgl. अपीनस. — 2) f. *Cucumis uttissimus* Roxb. (कर्कटी) Riáan . im ÇKDr.

पीनसिन् (vom vorherg.) adj. *verschmupft* Suçā. 2, 374, 3 .

पीनोद्गी (पीन + ऊधन्) adj. f. *starke Ester habend* $\text{AK. 2, 9, 72, H. 1269, Halāḥ. 2, 116}$. Auch पीनोधस् MBh. 1, 6661 .

पीपरि m. eine Art *Plaksha* von niedrigem *Wuchse* (कृस्वन्नत) Riáan . im ÇKDr.

पीवस् s. पीवस्.

पीय, पीयति *schmähen, geringschätzig begegnen, verlähnen* $\text{Nir. 4, 25, पीयति वो अन्नु वो गणाति RV. 1, 147, 3, पीयति ते सुरास्यः 8, 21, 12, 10, 68, 6, AV. 5, 18, 18}$. Vgl. *पियारु*. Der *Sautra-Wurzel* पीय (Uṇādis.

4,76) giebt man die *Bed. erfreuen* (wegen पीयूष).

— नि *dass.*: यो मा नक्तं दिवा सायं प्रातश्चाक्रौ निपीयति TBa. 2,4,3,4.

— प्रति *dass.*: ये ब्रह्मणाः प्रतिपीयन्त्यसैः RV. 10,28,11.

पीयक (von पीयू) m. *Schmäher*, vielleicht *Bez. dämonischer Wesen* AV. 16,6,8.

पीयलु (wie eben) adj. *höhnisch*: मा न इन्द्र पीयलवे मा शर्धति परा दाः RV. 8,2,15.

पीयु (wie eben) UNĀDIS. 1,37. adj. *dass.*: ननमो वधर्देवस्य पीयोः RV. 4,174,8. Vgl. देव°. Nach den Lexicographen m. 1) *Erste* TRIK. 2,5,14. MED. j. 36. — 2) *Krdhe* UGÓVAL. zu UNĀDIS. 1,37. — 3) *Zeit* TRIK. 1,1,108. MED. UGÓVAL. — 4) *Feuer* MED. — 5) *Gold* Schol. zu Uq. 1,36. — Vgl. पीतु und 3. पीथ.

पीयूला f. *eine best. Pflanze* P. 8,4,5. गाणा काशादि zu P. 4,2,80. गाणा तालादि zu 3,152. °वणा (von वन) P. 8,4,5. — Vgl. वैपूत.

पीयूनील adj. von पीयूला गाणा काशादि zu P. 4,2,80.

पीयूष् (vom folg.), °पति zu *Nektar werden*: चियं सर्वं पीयूषति CATR. 14,81.

पीयूष (von पी: पीयू UNĀDIS. 4,76) n. SIDDH. K. 249, b, 5. 1) m. n. *die erste Milch der Kuh nach dem Kalben, Biestmilch* (AK. 2,9,54. H. 405. an. 3,738. MED. sh. 40. HALĀJ. 2,119); *Rahm, Seim, Saft* überh.: ऋशोः पीयूषं प्रथमं तदुक्थ्यम् RV. 2,13,1. 3,48,2. 9,110,8. ऋशोः पीयूषं प्रथमस्य भेजिरे 10,94,8. स पीयूषं धयति पूर्वमूनाम् 2,35,5. 6,47,4. दिवः 9,31,2. 88,9. दिव्य 109,3,6. 10,63,3. 87,17. पीयूषं प्रथमं दुक्ताना AV. 8,9,24. 9,4,4. गृष्टेः KAUC. 19. SUCR. 1,179,18. °वर्षा *milchweiss* H. 1238. — 2) *der beim Quirlen des Milchmeers gewonnene Unsterblichkeitstrank*, n. AK. 1,1,4,44. H. 89. MED. HALĀJ. 1,133. m. (oder ist etwa पीयूषम-मृते zu lesen?) H. an. Zu belegen nur das n. HARIV. 12188. Spr. 838. 1781. RĀGA-TAR. 3,411. °पूर्णाकुचकुम्भयुग KAURAP. 26. पुण्यपीयूषपूर्णाः (सत्तः) Spr. 2106. विमलोपदेशपीयूषैः PRAB. 94,6. पिबतो ऽच्युतपीयूषं त-द्राक्वाद्भि विनिःसृतम् BHĀG. P. 2,8,26. चिरेण मे पीयूषोव लोचने पूर्णो PRAB. 99,6. KATHĀS. 35,138. — Vgl. वैपूष.

पीयूषमरुत् (पी° + म°) m. *der Mond* ÇARDAR. im ÇKDR.

पीयूषरुचि (पी° + रू°) m. *dass.* HALĀJ. 1,43.

पीयूषवर्षाय् (von पी° + वर्ष) zu *einem Regen von Nektar werden*: विषरसः °पति BHANTR. 2,78.

पील्, पीलति *hemmen* DĀTUP. 15,14. *stumpf, dumm werden* (उडो-भाव) DURGAD. bei WEST.

पील in °वनानि MBH. 8,2054 fehlerhaft für पीलु.

पीलक m. *Ameise* H. 1206. 21, v. l. Vgl. पिपील fgg. und पीलुक.

पीला f. 1) *Bez. eines best. Wohlgeruchs* AV. 4,37,3. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers P. 4,1,118. — Vgl. पैल, पैलेय.

पीलु m. UGÓVAL. zu UNĀDIS. 1,38. 1) N. eines Baumes, *Careya arborea Roxb.*, nach Andern *Salvadora persica Ltn.*; n. *die Frucht* (P. 7,1,74. Sch. Vop. 3,94) AK. 2,4,3,9. 3,4,36,195. H. 1142. an. 2,497. MED. l. 32. HALĀJ. 5,47. VIÇVA bei UGÓVAL. a. a. O. COLBR. Misc. Ess. l. 314. P. 5,2,24. MBH. 2,1624. 3,12361. 7,8098. 8,2043. 2054 (wo पील gedruckt ist). R. 4,43,22. SUCR. 1,145,8. 12. 137,12. 182,16. 214,10. 371,7. 2,516,19. VANĪH. BRH. S. 28,11. 53,63. °वन WASSILJEV 203.

Vgl. कु°, गिरि°. — 2) *Blüthe* AK. 3,4,36,195. H. an. (wo wohl पुष्पे कुमे zu lesen ist). MED. VIÇVA. *die Blüthe von Saccharum Sara Roxb.* MATRUB. zu AK. WILS. — 3) = *अस्थिखण्ड* *Knochenstück* H. an. MED. *metacarpus* WILS. — 4) = *तालाखण्ड* *eine Gruppe von Weinpalmen* H. an. = *तालाकाण्ड* ÇKDR. nach MED. *der Stamm einer Weinpalm* WILS. nach ders. Aut. In MED. steht: *अस्थिखण्डे च तालस्य काण्डयाद्भेदयोः*: nach unserer Meinung ist खण्डे zu तालस्य zu ergänzen und काण्ड wie in AK. H. an. und bei VIÇVA als eine neue *Bed. (Pfeil)* aufzufassen. — 5) = *काण्ड Pfeil* AK. H. an. MED. VIÇVA. = *वाण* DHAR. im ÇKDR. — 6) *Atom* TRIK. 3,3,397. H. an. MED. VIÇVA. — 7) *Wurm, Insect* (कीट) DHAR. — 8) *Elephant* AK. 3,4,36,195. TRIK. 2,8,83. H. 1217. H. an. MED. HĀR. 14. HALĀJ. VIÇVA. In dieser *Bed.* ein Fremwort (arab. *فيل*, pers. *پيل*) COLBR. Misc. Ess. l. 314. POTT und RÖDIGER in Z. f. d. K. d. M. 4,12. LIA. l. 312, N. 13. — Vgl. पैलव.

पीलुक m. 1) = *पीलु* 1. in काण्ड° und काल°. — 2) = *पोलक Ameise* H. 21. पीलुकुण (पीलु + कुण) m. *die Zeit, wo die Früchte des Pilu reif werden*, P. 5,2,24. गाणा उत्सादि zu P. 4,1,86. Vop. 7,78. — Vgl. पैलुकुण.

पीलुनी f. *Sansevieria zeylanica Willd.* (मूर्त्वा) RATNAM. im ÇKDR.

पीलुपत्र (पीलु + प°) m. *dass.* RĀGAN. im ÇKDR.

पीलुपर्णी (पीलु + पर्णा) f. 1) *dass.* AK. 2,4,3,2. H. an. 4,84,85. MED. n. 104 (°पर्णा gedr.). — 2) *Momordica monadelphica Roxb.* AK. 2,4,5,4. H. 1185. H. an. MED. — 3) *ein best. Heilkraut* H. an. MED.

पीलुमत्त् adj. °मती श्रौः *heist der mittlere Himmel zwischen उद्व-ती und प्रश्रौः* AV. 18,2,48.

पीलुवरु (पीलु + वरु) P. 6,3,121. N. einer Gegend; vgl. पैलुवरुक.

पीलुमार (पीलु + मार) m. N. pr. eines Berges HIOUN-THANG 1,34. Die Chinesen übersetzen das Wort durch *fest wie ein Elephant*.

पीय्, पीयति *feist* —, *dick sein* (स्त्रौत्ये) DĀTUP. 15,55.

पीय (von पी) nach SĪJ. adj. *fett* RV. 1,187,8. 10. AIT. BR. 2,3. In diesen Stellen ist aber auch पीयस् möglich.

पीयस् (wie eben) adj. Nebenform von पीवन् *feist, fett*; nur im nom. पीवान् MBH. 1,700. 708. 711. पीवाञ्जुना सरु 13,4464. fgg.

पीवान् (wie eben) UNĀDIS. 4,114. ÇĀNT. 2,9. P. 3,2,75. Sch. 1) adj. (f. पीवरी) *schwellend, strotzend; voll, feist, fett* (von Menschen und Thieren) AK. 3,2,10. 61. H. 448. HALĀJ. 2,187. मेष RV. 10,27,7. VS. 12,71. 30,21. पीवर्यस्य ज्ञाया पीवानः पुत्रा अकृशासो अस्य TS. 3,2,8,5. AIT. BR. 2,3. पीवानम् MBH. 1,700. 708. 711. BHĀG. P. 9,19,5. कायं पीवानम् 7,13,16. पीवा 5,10,10. पीत्राम् 4,18,33. पीवरी (धेनु) MBH. 13,3774. इयः RV. 8,5,20. 22,9. पीवरी = तरुणा UGÓVAL. zu UNĀDIS. 4,114. = गो UNĀDIS. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR. Vgl. पीवंस् und पीवर. — 2) m. *Wind* UNĀDIS. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR. — 3) f. पीवरी a) *Asparagus racemosus* RATNAM. 16. *Desmodium gangeticum Dec.* (शास्तपर्णी) BHĀVAPR. im ÇKDR. — b) N. pr. einer geistigen Tochter der Manen Barhishad HARIV. 977. MATSJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 42. der Gattin des Vedaçiras VS. 82, N. 1. 83, N. 6. einer Prinzessin von Vidarbha MĀK. P. 14,8.

पीवर (wie eben) UNĀDIS. 3,1,1) adj. *feist, fett* AK. 3,2,10. H. 448.

an. 3, 579. MED. r. 187. HALS. 2, 187. मार्जार MBH. 5, 5437. स्र्न् Spr. 1772. नितम्बोन्नत° (सघन) MBH. 3, 1826. पीवरारु PRAB. 40, 11. तनु PĀNĀT. 164, 6. Spr. 1239. संस RAGH. 5, 68. स्तन 3, 8. 19, 32. PRAB. 6, 2. KAURAP. 3. SĪH. D. 58, 21. °स्तनी von einer Kuh AK. 2, 9, 72. H. 1269. HALS. 2, 116. मौसानि HARIV. 8441. — 2) m. a) Schildkröte H. an. MRD. — b) N. pr. eines der Saptarshi unter Manu TĀMASA MĀRK. P. 74, 59. — 3) f. घा a) *Physalis flexuosa* Lin. und *Asparagus racemosus* RĀ-ĀN. im ÇKDr. — b) N. pr. einer Tochter des Gandharva Huhu KĀ-THĀS. 45, 351.

पीवरत्न (von पीवर) n. निःश्यासे पीवरत्नं वपुषि सुतनुता DHŪRTAS. 72, 10. *densitas, spissitudo* LASSUN.

पीवरीकार (पीवर + 1. कर) *māsten*: श्रेता गौः °कृता MBH. 3, 1207. पीवस् (von पी) n. *Fett, Speck*: सं प्रोर्णेषु पीवसा च मेदसा च RV. 10, 16, 7, 86, 14. ऊर्जा गावो यवसे पीवो घृत्तन 100, 10. AV. 1, 11, 4. — Vgl. सु° und पीव.

पीवर्से (von पीवस्) adj. von *Fett strotzend* oder *fett* so v. a. *reichlich*: श्पम् TBr. 2, 8, 2, 1. *schwellend, sich blühend, bauschig*: पुत्रं वस्त्राणि पीवसा वसाये RV. 1, 152, 1. — पीवस fehlerhaft für पीनस Verz. d. B. H. No. 996.

पीवस्फाक (पीवस् + स्फाक) adj. von *Fett strotzend*: कर्म AV. 4, 7, 3. पीवस्वत् (von पीवस्) adj. *strotzend*: पीवस्वतीर्नविधन्याः पितृत्तु RV. 10, 169, 1.

पीवा f. *Wasser* UNĀDIVA. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr. पीविष्ठ (superl. zu पीवन्) adj. *überaus feist* ÇAT. Br. 2, 1, 4, 7. पीवी s. पाद°. पीवीघ्न (पीवस् + घ्न) adj. *fette oder reichliche Speise habend* RV. 7, 91, 3.

पीवीघ्नश्च (पीवस् + घ्नश्च) adj. *feiste Rosse habend* RV. 4, 37, 4. पीवीपवसन (पीवस् + उप°) adj. RV. PRĀT. 2, 38. VS. PRĀT. 3, 13. P. 6, 3, 109. VĀRTI. 8. nach Durga zu Nir. 4, 3 *in Fett gehüllt, nach MAULOH. neben breiten (fleischigen) Gliedern befindlich*, VS. 21, 43. — Vgl. पयोपवसन.

पुयान (पुमस् + यान) n. Schol. zu AV. PRĀT. 2, 25. पुयुत् (पुमस् + युत्) m. = पुयोग H. 523. पुयोग (पुमस् + योग) m. *die Verbindung —, der Zusammenhang mit einem Manne*: स्यादाचार्यापि च स्वतः ॥ याचार्याणी तु पुयोगे so v. a. ākārja heisst diejenige, die selbst lehrt, ākārjāṅi dagegen bezeichnet die Frau des Lehrers, AK. 2, 6, 1, 15. H. 522. P. 4, 1, 48.

पुंरत्न (पुमस् + रत्न) n. *ein Juwel —, ein Edelstein von Mensch* Spr. 2706.

पुंराणि (पुमस् + रा°) m. *ein männliches Zodiakalbild*; so heisst der Widder und die folgenden Bilder VARĀH. BHṀ. S. 93, 9; vgl. dagegen Ind. St. 2, 257, N. 2.

पुंरूप (पुमस् + रूप) n. *Mannsgestalt*: सा पुंरूपं माययाकरोत् *nahm Mannsgestalt an* KATHĀS. 39, 175.

1. पुलिङ्ग (पुमस् + लिङ्ग) n. *das Merkmal des Mannes, Männlichkeit*: दास्ये पुलिङ्गं स्वमिदं तव MBH. 5, 7489. 7492. पुलिङ्गं सर्वमीशानं (॥ ०० शर्व°) स्त्रीलिङ्गं विद्धि चाप्युमाम् 13, 828. in grammatischem Sinne: पुलिङ्गात्

männlich auslautend MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

2. पुलिङ्ग (wie eben) adj. f. घा *die Merkmale des Mannes habend*: पुलिङ्गा इव नार्यस्तु स्त्रीलिङ्गाः पुरुषाभवन् MBH. 9, 3304. in gramm. Sinne: मस्र KAUC. 60. Schol. zu AV. PRĀT. 4, 46. VOP. 3, 70 in der Unterschr. Verz. d. B. H. No. 737.

पुलिङ्गता (von 2. पुलिङ्ग) f. *das Männlichkeit* (in gramm. Sinne) MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

पुंवत् (von पुमस्) adv. *wie ein Mann, wie beim Manne* RAGH. 6, 20. MBH. 5, 7407. *wie das Masculinum* ĀCV. ÇR. 3, 2. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 14. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 22. P. 1, 2, 66. 6, 3, 34. 7, 1, 74. VOP. 3, 94. 6, 4. 11. 34. 7, 49.

1. पुंवत्स (पुमस् + व°) m. *ein männliches Kalb* ÇAT. Br. 11, 3, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 1.

2. पुंवत्स (wie eben) adj. f. घा *männliche Kälber habend, von m. K. umgeben*: दोग्धीभिरमिष्टेत्रीभिः पुंवत्साभिरलंकृतम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, b, 3 v. u.

पुंव्य (पुमस् + व्य) m. *Moschusratte* TRIK. 2, 5, 11. HĀN. 83. ÇĀDDAM. im ÇKDr.

पुंवेश (पुमस् + वेश) adj. f. घा *ein Mannsgewand tragend* KATHĀS. 29, 108. 39, 179.

पुंशली (पुमस् + च°) VS. PRĀT. 4, 6. P. 8, 3, 6. Sch. adj. f. und subst. *den Männern nachlaufend, Hure* AK. 2, 6, 2, 10. II. 328. HALS. 2, 341. VS. 30, 22. AV. 15, 2, 1. fgg. LĀTJ. 4, 3, 9. 11. ÇĀNKH. BR. 27, 1. PĀNĀV. Br. 8, 1, 10. M. 4, 211. 220. JĀŪN. 1, 162. 3, 277. HARIV. 10343. fg. PĀNĀT. 36, 2. 183, 10. HIT. I, 107. ÇUK. in LĀ. 48, 10. SĀH. D. 117. त्रयः स्त्रीगणा उदपयन्त स्त्रैरिण्यः कामिन्यः पुंशल्य इति BHALG. P. 5, 24, 16. 9, 14, 38. Bez. der Apsaras MBH. 13, 2203. नारदा नन्दने उपयत्पुंशलीगणमध्यगम् । शक्रम् MĀRK. P. 1, 28. Unlogisch das masc. zur Bez. eines *Hurers* H. an. 3, 665. MED. I. 107. GĀRUPA-P. 66 im ÇKDr. — Vgl. पुंशलू.

पुंशलीय (vom vorherg.) m. *der Sohn einer Hure* Spr. 1836. पुंशलू f. = पुंशली VS. 30, 5, 20. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 6. m. *Hurer* (nach dem Schol.) 20, 1, 39. — Vgl. पुंशली.

पुंशिक (पुमस् + चि°) n. *das männliche Glied* H. 610. पुंशोर (पुमस् + चोर) m. Schol. zu AV. PRĀT. 2, 25. 1. पुंम् m. s. पुमस्. 2. पुंस् पुंसैति *zerstampfen, zerdrücken* (द्यगिमर्दने) DHĀTUR. 32, 94. Könnte als denom. von पुमस् erklärt werden.

पुंस am Ende eines comp. = पुमस्; s. न°, मरु°, स्त्री°; vgl. auch पुंसवत्. Abkürzung (Fehler?) für पुंसवन Verz. d. B. H. No. 862.

पुंसक s. न°. पुंसवन (पुमस् + स°) 1) adj. *ein männliches Kind zur Geburt bringend*: पीते पुंसवनं त्रलम् BHALG. P. 9, 6, 28. सा तत्पुंसवनं राज्ञी प्राश्य वै पत्नुरादधे । गर्भे काल उपावृत्ते कुमारं सुपुत्रे ऽप्रजा ॥ 4, 13, 38. व्रत und subst. n. Bez. einer zur Erzielung eines Sohnes im Beginne der Schwangerschaft üblichen Cerimonie TRIK. 2, 6, 12. BHALG. P. 6, 19, 1. ĀCV. GRHJ. 1, 13. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 20. GOBU. 2, 6, 1. KAUC. 35. PĀN. GRHJ. 2, 14, 15. Verz. d. B. H. No. 321. 1036. fg. MBH. 1, 1460 (पुंसवने gedr.). 2803. 2371. 4678. 3, 11059 (S. 571). RAGH. 3, 10. Vgl. पुंसवन. — 2) n. *Fötus*: असुरवधूनां प्रायः पुंसवनानि भयादेव स्रवन्ति पतन्ति च BHALG. P. 5, 24, 15.

— 3) n. *Milch* TRIK. 2, 9, 16. H. 404.

पुंसवत् (von पुंस = पुमस्, पुंस) adj. *einen Sohn habend* ÇĀṆḤ. GRH. 1, 16. — Vgl. पुंसवत्.

पुंसानुज wird in पुंसा, instr. von पुमस्, + अनुज zerlegt P. 6, 3, 3, V Artt. 2. adj. wohl *einen älteren Bruder habend*. — Vgl. पुमनुजा.

पुंसवन (पुमस् + सु) n. *Zzeugung eines männlichen Kindes*: शमोमस्य-
त्य आत्रोस्तत्र पुंसुवेने कृतम् AV. 8, 11, 1. — Vgl. पुंसवन.

पुंस्क (von पुमस्) am Ende eines adj. comp. गापा उर्रादि zu P. 5, 4, 181. अनियतपुंस्को PAT. zu P. 4, 1, 181. — Vgl. उक्त, भाषित.

पुंस्कटी (पुमस् + क) f. *die Hüfte des Mannes* AK. 2, 6, 2, 10. TRIK. 3, 3, 407. Vgl. P. 8, 3, 6.

पुंस्कामा (पुमस् + काम) adj. f. *auf Männer versessen* Schol. zu P. 8, 3, 6 und 8, 3, 5, V Artt. 2. Hip. 3, 15, 18.

पुंस्कौकिल (पुमस् + को) m. *das Männchen des indischen Kuckucks* P. 8, 3, 6, Sch. VOP. 2, 33. MBH. 1, 2849. 3, 11059. R. 2, 103, 42. ÇĀK. 131. KUMĀRAS. 3, 32. RT. 6, 14. VARĀH. BH. S. 47, 7. RĪĠA-TAR. 5, 1. MĀRK. P. 61, 24. 64, 6. Davon nom. abstr. °त्व n. MBH. 13, 5474.

पुंस्ति N. eines Sāman Ind. St. 3, 223.

पुंस्त्व (von पुमस्) n. *das Mannsein* (Gegens. स्त्रीत्व) BHĀG. P. 9, 1, 21. MĀRK. P. 50, 12. ष्र° MBH. 4, 309. *Mannheit* so v. a. *männliches Vermögen* JĀṬ. 1, 55. 2, 236. SUÇA. 1, 31, 15. 156, 4. 198, 2. 260, 10. *das Männlichsein, das männliche Geschlecht* in gramm. Sinne AK. 3, 6, 2, 11. P. 1, 2, 51, Sch. *der männliche Same* H. 629. HARIV. 14274.

पुंसुपुत्र (पुमस् + पुत्र) m. *ein männliches Kind* P. 8, 3, 6, Sch.

पुंसप्रजनन (पुमस् + प्र) n. *Zzeugungsglied* Nir. 3, 21.

पुंसप्रवाद (पुमस् + प्र) m. *ein männliches Thema* RV. PRĀT. 4, 15.

पुंसवत् (von पुमस्) adj. *das Wort पुमस् oder das männliche Geschlecht enthaltend* TS. 2, 5, 5, 5. — Vgl. पुंसवत्.

पुक् neben बुक् im गापा प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. Davon पुक्किन् adj. ebend.

पुक्कश 1) m. Bez. *einer best. verachteten Mischlingskaste*, die von den Lexicographen fälschlich mit den Kāṇḍāla identifiziert wird, AK. 2, 10, 20 (nach ÇKDn.). M. 4, 79. 12, 55. MBH. 13, 1901. MĀRK. P. 15, 18. पुक्कश BHAR. zu AK. ÇKDn. पुक्कास AK. 2, 10, 20 (nach der Lesart von COLLEBR. und LOIS.). H. 933, v. 1. MED. s. 28 (= ष्यपच und ष्यधम). ज्ञातो निषादाच्छूरायो ज्ञात्या भवति पुक्कासः M. 10, 18. 49. JĀṬ. 3, 207 (v. 1. पुक्कास, पुक्काशः पुक्कास auch bei BHAR. Intr. 144. 208. पुक्काश HĀR. 27) MBH. 13, 1552 (wo पुक्कासानाञ्च zu lesen ist). 2586. 6705. BHĀG. P. 2, 4, 18. 9, 21, 10. 14. MĀRK. P. 8, 114. SĀH. D. bei MUIR, Sanskrit Texts II, 61. LALIT. ed. Calc. 21, 17. पुक्कासी f. M. 10, 38. MĀRK. P. 8, 130. पुक्कासक BHĀG. P. 8, 13, 8. Vgl. पक्काश und बुक्कास. — 2) f. पुक्कासी a) *ein Weib aus der Pukkasa-Kaste*; s. u. 1. — b) = कलिका *Knospe* MED. = कालिका ÇKDn. nach ders. Aut. — c) *die Indigopflanze* MED.

पुंतीर (पुमस् + तीर) n. P. 8, 3, 6, Sch. VOP. 2, 33.

पुंतिर (पुमस् + तिर) m. P. 8, 3, 6, Sch.

पुच्छ m. n. गापा अर्धर्वादि zu P. 2, 4, 31. m. AK. 3, 6, 2, 17. SIDDH. K. 250, a. 4. 1) m. *der unterste, mit der Sehne in Berührung kommende Theil des Pfeils, in dem der Schaft und die Federn stecken*; = कर्तरी H. 781. HALĪJ. 2, 313. = शराङ्ग H. an. 2, 28. नखप्रभाभूषितकङ्कपत्त्रे —

सायकपुच्छे RAGH. 2, 31. पार्थेन सृष्टः स तु गार्धपत्त्रः (बाणाः) घ्रा पुच्छेद्देशात्प्र-
विवेश नागम् MBH. 4, 2094. RAGH. 9, 61. तस्येषुधाराः शतशः प्राङ्गुरासन्
शरासनात् । अग्रे पुच्छेषु संसक्ता यथा धमरपङ्कयः ॥ MBH. 8, 71. 3159. 13,
7486. von Gold 3, 16522. 4, 1162. 14, 2190. R. 6, 34, 24. 36, 18. 75. RAGH.
3, 64. रत्न° adj. KATHĀS. 39, 69. सु° adj. JAGNĀDATT. 1, 20. R. 6, 36, 75.
सार° adj. ÇĀK. 10. शरजालैः — पुच्छानुपुच्छपतितैः BHĀG. P. 8, 10, 24. त्रि-
गधेनापाङ्गपुच्छेन सृष्टः 4, 25, 25. Vgl. काण्डपुच्छा, कृतपुच्छ, शर°. — 2) m.
Falke. — 3) m. = मङ्गलाचार H. an.

पुच्छित adj. *mit dem Puच्छ versehen*: शर Spr. 774. 2297.

पुच्छिलतीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes, = रामतीर्थ ÇIVA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 67, b, 113.

पुंखेष्ट (पुमस् + खेष्ट) m. *ein männlicher Planet* Ind. St. 2, 258, N.

पुंख्यान (पुमस् + ख्यान) n. SIDDH. K. zu P. 8, 3, 6.

पुच्छ m. n. Menge ÇARDAĀ. im ÇKDn. — Vgl. पुच्छ.

पुच्छल m. *die Seele* BHŪRIPI. im ÇKDn. — Vgl. पुच्छल.

पुंगव (पुमस् + 1. गव = गो) m. P. 8, 3, 6, Sch. 1) Stier TRIK. 2, 9, 19.
H. an. 3, 706. MED. v. 44. LĀTJ. 10, 17, 8. HARIV. 4001. P. 3, 3, 71, Sch.
गावः सपुंगवाः HARIV. 3796. चकार निर्वयं गोष्ठं निर्वत्सशिषुपुंगवम् 4108.

— 2) am Ende eines comp. so v. a. *ein Heros unter —, der Vorzüg-
lichste unter —* AK. 3, 2, 8. H. 1440. H. an. MED. नर° BHĀG. 1, 5. MBH.
3, 7061. कुरु° DRAUP. 6, 12. ARJ. 1, 11. BHĀG. P. 4, 9, 32. मुनि° R. 1, 1,
1, 2, 33. 52, 19 (53, 19 GORR.). 58, 21. द्विज° 2, 32, 10. रथ° MBH. 4, 1091.
मन्त्रि° HARIV. 6574. रानस° KATHĀS. 39, 84. BHĀG. P. 9, 10, 5. पृथिवी° कृ-
तत्रिपुंगवाम् MBH. 9, 1787. 2836. वानर° R. 2, 96, 25. गज° BHARTJ.
2, 26. शाहूल° HARIV. 3936. पत्नि° 3966. R. 3, 57, 2. न्ययोयं तरुपुंगवम्
HARIV. 3291. नागा इवान्ये गगणे चेर्हर्षलदपुंगवाः 3902. Vgl. गण°. — 3)
ein best. Heilmittel H. an. MED. = ऋषभोषध RĪĠAN. im ÇKDn.

पुंगवकेतु (पुं + केतु) adj. *den Stier zum Erkennungszeichen habend*;
m. Bein. ÇIVA'S KUMĀRAS. 7, 77.

पुंगुणजसुजीव (पुमस् - गुण + ज° - जीव) m. *das thierische Lebensprin-
cip mit dem Vorzuge des Menschen verbunden*, so v. a. *die Seele* TATTVA. 18.

पुच्छ m. n. गापा अर्धर्वादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 13. SIDDH. K. 251,
a, 1 v. u. am Ende eines adj. comp. bald ष्रा, bald ष्र P. 4, 1, 55, V Artt.
1—3. *Schwanz, Schweif, Ruthe* AK. 2, 8, 2, 18. 3, 4, 2, 6. 32, 145. H. 1244.
MED. Kh. 5 (n. in der Bed. लाङ्गल, m. in der Bed. पश्चात्प्रदेश). HALĪJ.
2, 282. *der Schlange* AV. 7, 56, 6. 8. DRAUP. 5, 8. *des Stiers* u. s. w. AV.
9, 4, 18. 10, 9, 22. ÇAT. Br. 13, 2, 2, 1. 8, 4, 6. VARĀH. BH. S. 5, 3. 61, 2.
Hit. 41, 16. *पुरुषस्य* TAITT. UP. 2, 1. *des Hundes* Spr. 209. 729. 1181.
1521. Hit. II, 131 (masc.). *des Vogels* VS. 12, 4. *des in Vogelgestalt ge-
schichteten Agni* TS. 5, 5, 3, 3. 6, 10, 1. ÇAT. Br. 6, 1, 2, 6. 7, 2, 2, 3. 3, 2,
20. 8, 2, 4, 17. *पश्चादग्निपुच्छस्योपविशति* (u. अग्निपुच्छ falsch erklärt) ĀÇV.
ÇR. 4, 8. 10. KĀTJ. ÇR. 17, 3, 22. 6, 7. 12, 20. 16, 8, 20. *उलूकपुच्छी* सेना
Schol. zu P. 4, 1, 55, V Artt. 3. *eines Fisches* SŪRAJAS. 6, 15. ÇĀPATI in
Z. f. d. K. d. M. 3, 389. *des Blutegels* SUÇA. 1, 42, 12. 207, 3. धू° 350,
21. *उल्कायाः* MBH. 7, 206. *उल्का प्रतनुपुच्छा* VARĀH. BH. S. 32, 8. 6.
पुच्छमूल HALĪJ. 2, 64. *der Schwanz eines Jahres* so v. a. *das Ende* ÇĀṆḤ.
Br. 5, 1. कश्यप° N. eines Sāman Ind. St. 3, 213. — Vgl. ष्यपुच्छा, पक्ष-
पुच्छ, कवारपुच्छी, मणि°, विष°, शर° und परिपुच्छम्.

पुच्छटि n. *Schnittpfchen*, = अङ्गुलिमोटन TRIK. 2, 6, 27. — Vgl. मुच्छटी.
पुच्छट्टा f. N. einer gegen Unfruchtbarkeit angewandten Knolle (सिद्ध-
पाकान्द्र) RIGAN. im ÇKDn. Aus पुत्रदा entstell.

पुच्छट्टि (पु० + धि) m. Schwanzwurzel: घ्रास्येई न ते विषं किमु ते पु-
च्छट्टावसत् AV. 7, 56, 8. — Vgl. बालाधि.

पुच्छल्ल s. क०.

पुच्छाण्डक (पुच्छ + षण्ड, षण्ड) m. N. pr. eines Nāga aus Taksha-
ka's Geschlecht MBh. 1, 2149.

पुच्छिका am Ende eines adj. comp. f. zu पुच्छक (von पुच्छ); s. क्रोष्टु०
und क्रोष्टुक०.

पुच्छिन् (von पुच्छ) 1) adj. geschwänzt. — 2) m. a) Hahn ÇARDAK. im
ÇKDn. — b) *Calotropis gigantea* (घर्क) RIGAN. im ÇKDn.

पुच्छेश्वर (पुच्छ + ई०) N. pr. einer Localität (eines Heiligthums) LIA. I. 36.

पुच्छति *fahrlässig sein* Dhātup. 7, 35, v. l. für पुच्छ् मुच्छ्.

पुञ्ज m. SIDDH. K. 249, b, 2 v. u. *Haufe, Klumpen, Masse* AK. 2, 3,

42, 3, 4, 99, 216. H. 1411. HALĀJ. 4, 1. अञ्जन० MBh. 3, 9931. 9, 2477.

फेन० 3, 9957. सफेनपुञ्जा adj. KUMĀRAB. 7, 26. पोषु०, रज्ञः०, पराग० MBh.

5, 7246. RĪGĀ-TAR. 5, 74. Spr. 1750. KATHĀS. 35, 12. VARĀH. BRH. S. 11,

25. भस्म० MĀRK. P. 115, 8. किञ्जल्क० RĪGĀ-TAR. 4, 196. अरि० PRAB. 2,

4. पति० MĀRK. P. 8, 82. तेजः० MBh. 5, 2525. विद्युत्० HARIV. 6840. KA-

THĀS. 1, 62. 3, 28. तिमिर० Git. 5, 11. तमः० 11, 10. श्री० HARIV. 6154.

पुण्य० PĀRÇVANĪTHAK. bei AUFR. HALĀJ. यशः० Inscr. in Journ. of the

Am. Or. 8, 7, 25, Çl. 6. आनन्देन्द्रिक० RUDRAJ. in Verz. d. Oxf. H. 88, b,

26. — Vgl. नखपुञ्जफाला, कम्पुञ्जक.

पुंनम्न (पुंस् + न्) n. die Geburt eines männlichen Kindes: ०नम्नद्
VARĀH. LAGBŪ. 3, 10. ०नम्नकर s. ०नम्नयोग eine Constellation. unter

der männliche Kinder geboren werden, BRH. S. 77, 29.

पुञ्ज्य (von पुञ्ज) *aufhäufen*: पुञ्जित *aufgehäuft* H. an. 3, 191. MED. dh.
10. *zusammengeballe, an einander gedrückt*: फेनवत्पुञ्जिता: स्म: Spr.

734. सीमत्पुञ्जिताञ्जलय: RĪGĀ-TAR. 3, 19.

— उद् *aufhäufen*: ०पुञ्ज्य Schol. zu KĀTJ. ÇA. 749, 4.

पुञ्जराज (पु० + राज) m. N. pr. eines Grammatikers COLERA. Misc. Ess.

II, 21, 44. Verz. d. B. H. No. 776. Verz. d. Oxf. H. 172, b, 4.

पुञ्जशम् (von पुञ्ज adv. *haufenweise* MBh. 2, 1860.

पुञ्जानुक (?) m. = फलेलाङ्गु (?) HĀN. 127.

पुञ्ज zur Etzl. von पुञ्जिष्ठ P. 8, 3, 97. f. = पुञ्ज COLERA. und LOIS. zu

AK. 2, 5, 42.

पुञ्जिक m. Hagel H. ç. 28.

पुञ्जिकस्थला f. eig. wohl *angehäufte Grund, Aufwurf* oder *einen*
solchen Grund habend (sc. भूमि); in allegorischer Zusammenstellung als

N. einer Apsaras VS. 15, 15. MBh. 4, 4820. 2, 392. HARIV. 12474. 12690.

14168. R. 5, 2, 12. पुञ्जिका० Vjāpi zu H. 183 (hiernach ist oben *अस्थला*

zu streichen). पुञ्जिकास्तना MĀRK. P. 64, 6.

पुञ्जिकास्तना und पुञ्जिकास्थला s. u. dem vorherg. Artikel.

पुञ्जिष्ठ m. *Fischer (Vogelfänger)* MAHĪDU VS. 16, 27. ĀÇV. ÇA. 10, 7.

Ind. St. 2, 36. पुञ्जिष्ठ v. l. P. 8, 3, 97 wird das Wort in पुञ्जि + स्थ zer-

legt; vgl. VS. PAIT. 5, 37.

पुञ्जीकर (पुञ्ज + कर) *aufhäufen, auf einen Haufen legen*: इतस्ततः

IV. Theil.

पतितं सोमं पुञ्जीकृत्य Schol. zu KĀTJ. ÇA. 748, 12. ०कृत MAHĪDU. zu VS.
15, 15. ०कर्तव्य Schol. zu BHATT. 9, 13.

पुञ्जिल = पिञ्जूल. र्ध्म० TS. 6, 1, 1, 7. 2, 4, 8. TBh. 4, 7, 6, 4. 2, 7, 9, 5.

पुट्, पुटति *umfassen, umarmen* Dhātup. 28, 74. पौटति *zerreiben*; nach

WERT. falsche Form für मुट् (Dhātup. 9, 38). पुटपति *in Berührung sein*

(ligare, neotere WERT.), संसर्गे Dhātup. 35, 58. पौटपति *sprechen oder*

leuchten Dhātup. 33, 80. *zerreiben* (vgl. मुट् Vop. in Dhātup. 32, 72. *klein*

werden (vgl. पुट्) 32, 24, v. l. पुटित adj. = पाटित *gespalten, aufgerissen*:

= स्पृत *zusammengedrückt*; n. = अक्षिपुट (wofür ÇKDn. *हस्तपुट die*

hohle Hand liest) MD. I. 135.

— उद् n. उत्पुट, उत्पुटक.

— परि pass. *sich schützen*: श्रोत्रे परिपुट्येते सुCR. 1, 302, 14. — Vgl.

परिपुटन, परिपोट fgg.

पुट m. f. (ई; oxyt. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. AK. 3, 6, 2, 42.

1) *Falte, Tasche, trichterförmiger, ausgebauchter, hohler Raum* SŪBJAS.

12, 33. (मयूरसंघाः) पततो वटवीपुटेषु HARIV. 8788. करपुटः MBh. 14, 1928.

करपुटी ÇĀNTIC. 4, 10, 19. कृताञ्जलिपुटा: सर्वाः MBh. 12, 12603. R. 4, 9,

62, 39, 9. 43, 18. PANĀT. 44, 24. 186, 12. शिरसि निदधानो ऽञ्जलिपुटम्

Spr. 394. श्लिष्टाञ्जलिपुटा R. 3, 4, 1. वद्धा करपुटाञ्जलिम् 5, 64, 5. अत्रणापुटेषु

Bhāg. P. 2, 2, 37. श्रोत्रं RĪGĀ-TAR. 4, 427. श्रोत्रप्रक्षिपुटैः 1, 24. श्रोष्ठं

MBh. 1, 655. संदृष्टौष्ठं 3, 127. 4, 778. HARIV. 3597. ÇĀK. 182. चारुपुटौष्ठ

MBh. 2, 1132. अथर् Spr. 622. Git. 12, 11. KĀURAB. 68 in Journ. ss. 4 sér.

XI, 480. चञ्चुं Spr. 660. 1109. 1428. KĀURAB. 8. लोचनपुटेषु KUALAJ.

166, a. पद्मप्राप्तत्रयं Spr. 1720. धुक्कुटुपुटमूचित (मुख) R. 2, 96, 42 (103,

41 GORR.). धुक्कुटुपुटाकुटिल (also f. auch पुटा) MBh. 7, 1926. किसलय०,

पल्लव० *die Falten einer Blattnospel*: किसलयपुटभेद MĀLAV. 44. भिन्ना

सद्यः किसलयपुटान्देवदारुद्रुमाणाम् MRGH. 106. भिन्नपल्लवपुटो वनानिलः

RAGH. 9, 68. वद्धपल्लवपुटाञ्जलिद्रुम (तपोवन) 11, 23. 17, 12. श्रीमूलपुटसंघ-

याः *über einander geschichtete Wolken* VARĀH. BRH. S. 27, 14. नैकपुटा

(वारिमुचः) 15. नासा०, नासिका० (s. u. d. Ww.) *Nasenflügel*: सुपुटा (v. l.

विपुटा) नासा VARĀH. BRH. S. 67, 62. नासा समपुटा 68, 7. स्फुरदधरनासापुट-

तया UTTARĀRĪMĀK. 13, 11. — पिपीलिक० (?): ऋते सेनाप्रणतारं पृतना सु-

मकृत्यपि । दीयते पुद्गमासाद्य पिपीलिकपुटे यथा ॥ MBh. 5, 5279. पिपी-

लिकपुटे राजन्यथा मृद्वेरो ह्या । तथा सा कैरवी सेना मृदिता तेन ॥

8, 914. — 2) पलाश०, पर्णा०, पत्र० und auch einfach पुट *eine aus einem*

Blatt gebildete Vertiefung. — Tüte: पलाश० KĀTJ. ÇA. 16, 6, 26. KAUC.

28. पर्णा० MBh. 9, 2827. R. GORR. 2, 56, 30. पत्र० 4, 54, 14. डुग्धा पयः

पत्रपुटे RAGH. 2, 65. प्रतिगृह्य पुटेनैव पाणिना शकलेन वा M. 6, 28. ऊ-

य० ÇAT. Bb. 5, 2, 1, 16. KĀTJ. ÇA. 14, 3, 12. आस० TBh. 1, 3, 9, 6. प्रूर्ण०

Tüte in Form einer Wanne ĀÇV. GĀM. 1, 7. — 3) m. = संपुट *Schmuck-*

kästchen H. 1015, Sch. — 4) *Pferdehuf*, m. TRIK. 2, 8, 46. m. n. ÇABDAR.

im ÇKDn. — 5) n. *Muskatnuss* RĪGĀN. im ÇKDn. — 6) m. N. pr. eines

Mannes gaṇa अश्रादि zu P. 4, 1, 110; vgl. पौटाग्र. — Nach den Scholl.

zu AK. m. f. n. = घाट्काटन und मिश्रःसंश्लेष ÇKDn. f. = कैपीन GAṬĪDH.

im ÇKDn. m. f. n. ein um die Blüssen geschlagenes Tuch WILS. nach

ders. Aut. — Vgl. कनपुट. कर्पा०. कार्य०. गत्र०. गोपुटा. चञ्चुपुट. चञ्चुत्०.

चाच०. चारु०. त्रि० (wohl *dreifach zusammengelagt*), द्वि०, नयन०, ना-

सा०, नासिका०, पत्र०. पचत्०, पाकपुटी. पुच्य०, सं०.

पुटक (von पुट) गागा पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. 1) = पुट 1.: मकी^० MĀK. P. 8, 206. झवणा^० Verz. d. Oxf. H. 120, b, 9. पाणि^० Spr. 1194. च-
ञु^० 1972. अकृष्टपद्यापुटका जिघ्रतीस्तास्ततो मृगी: *Nasenflügel, Nüstler*
MĀK. P. 65, 22. — 2) पत्रपुटिका ein in eine Tüte zusammengerolltes
Blatt Spr. 2164. पुटक allein dass. RĪĀA-TAN. 1, 213. 2, 166. Schol. zu
KAP. 1, 28. अकृष्टपद्या पृथिवी घ्रासी दैप्यस्य कामधुक । सर्वा: कामदुघा
गाव: पुटके पुटके मधु ॥ MBH. 7, 2897. 12, 1033. HARIV. 324. MĀK. P.
49, 31. पुटिका f. dass.: कर्पूर^० mit Kampher PAŪKĀT. 265, 5. 9 (wo eben-
falls पुटिका zu lesen ist, wie schon BENFAY bemerkt hat). — 3) m. eine
best. Verbindung der Hände Verz. d. Oxf. H. 86, a, 34. — 4) पुटिका f.
Kardamomen HĪA. 97. — 5) n. a) Muskatnuss H. c. 130. — b) Wasser-
rose ÇABDAR. im ÇKDa.; vgl. पुटकिनी. — Vgl. त्रिपुटक.

पुटकन्द (पुट + क^०) m. ein best. Knollengewächs, = कोलकन्द RĪĀA.
im ÇKDa. — Vgl. पुटालु.

पुटकिनी (f. von पुटकिन् und dieses von पुटक) f. गागा पुष्करादि zu
P. 5, 2, 135. Lotuspflanze, eine Gruppe von Lotuspflanzen TRĪK. 1, 2, 36.
H. 1160. HĪA. 165. Im Prākrit: पुटङ्गिपत्त ÇĀK. CH. 86, 2.

पुटमीव (पुट + मीवा) m. Butterfass (गर्गरी); ein kupferner Topf (ता-
मकुम्भ) H. an. 4, 306. MED. v. 62.

पुटपाक (पुट + पाक) m. eine best. Art der Zubereitung von Arzeneien,
bei welcher die Stoffe in Blätter eingebunden, mit Lehm überzogen und
im Feuer gegliht werden (roasting WISK). ०गुक्ति SuçA. 1, 162, 1, 2, 325,
5. — 330, 5. 347, 17. 349, 7. fgg. 305, 13. Verz. d. B. H. 285, 8. Dafür
wegen des Metrums पुटारूप m. SuçA. 2, 341, 18.

पुटभिद् (पुट + भिद्) adj. zum Durchbruch bringend, öffnend; von
einem Stein (पाषाण) gesagt, unter dem man eine Quelle antrifft, VARĀH.
BĀH. S. 53, 42. Vgl. किसलयपुटं भिद् u. पुट 1. und पुटभेदक.

पुटभेद (पुट + भेद) m. 1) = वक्र, नदीवक्र wohl der Ort, an dem ein
Fluss hervorbricht (Biegung eines Flusses WILB. AUFRECHT) AK. 1, 2, 3,
7. H. 1088. MED. d. 51. HALĪ. 3, 49. = तटिनीमुख Flussmündung (!)
H. an. 4, 142. — 2) = पुटभेदन Stadt. — 3) ein musikalisches Schlag-
instrument (घातोद्य) H. an. MED.

पुटभेदक adj. = पुटभिद् VARĀH. BĀH. S. 53, 7.

पुटभेदन (पुट + भे^०) n. Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971 (vgl. VĀĀSP. beim
Schol.). HALĪ. 2, 130. कास्तिनपुरे रम्ये कुञ्जणा पुटभेदने MBH. 1, 3978.
2, 1196.

पुटापुटिका (von पुट + अपुट) f. गागा शाकपार्थिवादि zu P. 2, 1, 69, VArt.

पुटारूप s. u. पुटपाक.

पुटारु (पुट + उ^०) n. Sonnenschirm TRĪK. 2, 8, 32. HĪA. 40.

पुटारक (पुट + उ^०) m. Kokosnuss HĪA. 100.

पुट, पुटयति klein werden (अल्पीभावे) DhĀTUP. 32, 24.

पुट, पुटति von sich geben, entlassen (उत्सर्गे) DhĀTUP. 28, 90. पौडति
zerreiben 9, 33, v. l. für मुट; auch पुण्ड, पुण्डति ebend.

पुण, पुणति Gutes thun (कर्मणि शुभे; vgl. पुण्य) DhĀTUP. 28, 43. पौर्णा-
पति aufhäufen, v. l. für पूल्, पूल्यति 32, 93.

पुणिक KĪC. zu P. 4, 1, 79. — Vgl. पौणिक्या.

पुण्ड, पुण्डयति sprechen oder leuchten DhĀTUP. 33, 118. Eine unsichere
Wurzel.

पुण्ड s. पुड.

पुण्ड m. = पुण्ड Mal, Zeichen ÇĀTĪD. im ÇKDa.

पुण्डरिन् m. eine best. Stauden (s. दृष्टिकृत्), = vulg. पुण्डरिया ÇABDAR.
im ÇKDa.

पुण्डरिस्रौ (पु^० = पुण्डरीक + स्रज्) f. Lotusgewinde, — krans TS. 1,
8, 46, 1. TBa. 1, 8, 2, 1.

पुण्डरीक (पुण्डरीक UĠĠVAL. zu UĠĠDIS. 4, 20.) 1) n. a) Lotusblütte,
insbes. eine weiße, AK. 1, 2, 3, 40. TRĪK. 3, 3, 32. H. 1162. an. 4, 20.
MED. k. 199. HALĪ. 3, 58. ÇĀCVATA bei UĠĠVAL. VJUTP. 142. RV. 10,
142, 8. TBa. 1, 8, 2, 1. ÇĀT. Br. 5, 4, 5, 6. fgg. 14, 5, 3, 10. 9, 2, 14. नत्तत्रा-
यामवकाशेन पुण्डरीकं ज्ञायते PAŪKĀV. Br. 18, 9, 6. तस्य यथा कप्यासं पुण्ड-
रीकमेवमन्तिषी KĪND. UP. 1, 6, 7. MBH. 1, 6392. 7283. 5, 2564. 13, 4896.
5244. HĪP. 1, 32. HARIV. 8996. 12669. SuçA. 1, 141, 21. ०पलाशान R. 2,
87, 3 (95, 3 GOBB.). पुण्डरीकातपत्र adj. RAĞH. 4, 17. MĀLAV. 65. BRAHMA-
P. in LA. 53, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, ÇI. 6. श्रेयःश्रि-
यः पुण्डरीकम् ÇĀTĪ. 1, 6. RAĞH. 18, 7 (am Ende eines adj. comp. f. घ्रा).
als Bild des menschlichen Herzens AV. 10, 8, 43. KĪND. UP. 8, 1, 1.
SuçA. 1, 248, 4. पुण्डरीकेण सदृशं हृदयं स्पृदधोमुखम् 329, 9. in comp.

mit dem verglichenen Gegenstande als Ausdruck der Schönheit गागा
व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — b) ein weißer Sonnenschirm TRĪK. H. an.
MED. ÇĀCVATA a. a. O. (es ist सितच्छत्रे st. सितपत्रे zu lesen). — c) ein
best. Heilmittel H. an. MED. ÇĀCVATA. — d) (könnte auch m. sein) Stirn-
zeichen (तिलक Randglosse): शिवश्रियः ÇĀTĪ. 1, 6; vgl. पुण्ड, पुण्ड. —
e) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 3, 6053. — 2) m. a) ein best.
Opfer: अश्वमेधो राजसूयः पुण्डरीको ऽथ गोसवः । एतैरपि मक्षापत्तैरिष्टं ते
MBH. 3, 1133. 5091. 6053. 5, 4008. 4090. 7, 2293. 9, 2858. 13, 1732. —
b) eine Art Reis SuçA. 1, 195, 6. eine wohlriechende Mango-Art H. an.
MED. Artemisia indica (दमनक) RĪĀA. im ÇKDa. eine Art Zuckerrohr
(कोषकार; vgl. पुण्ड) TRĪK. H. an. MED. WILSON giebt diese Bed. nach BRAH.
zu AK. und übersetzt कोषकार durch Seidenraupe, fügt aber ein Frage-
zeichen hinzu. — c) Tiger AK. 3, 4, 2, 11. TRĪK. H. 1285. H. an. MED.
HALĪ. 2, 71. ÇĀCVATA. — d) eine Art Schlange, = रानिल्लिहि H. an.
N. pr. eines Schlangendämons MBH. 5, 3629. VP. 149, N. 16. — e) eine
Art Aussatz SuçA. 1, 268, 1. सद्येतं रत्नपर्यत्तं पुण्डरीकदलोपमम् । सौतसेधं
च सरागं च पुण्डरीकं प्रचक्षते ॥ MĀDHAVAK. im ÇKDa. — f) Fieber beim
Elephanten H. an. — g) Krug. — h) die weiße Farbe ANEKĀRTHAKOSHA
im ÇKDa. — i) N. pr. des Weltelephanten im Südosten AK. 1, 1, 2, 5.

TRĪK. H. 170. H. an. MED. HĪA. 148. HALĪ. 1, 104. ÇĀCVATA. RAĞH. 18,
7. — k) N. pr. eines alten Königs MBH. 2, 325. eines Sohnes des Nabha
(Nabha) HARIV. 824. RAĞH. 18, 7. VP. 386. Buig. P. 9, 12, 1. N. pr.
eines Gaṇadhara bei den Gaiṇa H. an. ÇĀTĪ. 1, 6. fgg. 499. 14, 186.
N. pr. eines Einsiedlers, eines Sohnes des Çvetaketu von der Lakshmi,
KĪD. in Z. d. d. m. G. 7, 584. Sin. D. 79, 18. — l) N. pr. eines Ber-
ges ÇĀTĪ. 1, 332. 5, 254. 293. ०शिरोरत्न 1, 6. — 3) f. घ्रा N. pr. einer
Apsaras VĀPI zu H. 113. MBH. 1, 4819. 4, 259. HARIV. 12471. 14164
(wo ०का सु^० zu lesen ist). R. 2, 91, 45 (100, 46 GOBB.). N. pr. einer To-
chter Vasishṭha's und Gemahlin Prāpa's (Pāṇḍu's) VP. 82, N. 1. 84,
N. 8. — Vgl. पुरुष^०, पौण्डरीक.

पुण्डरीकलव (पु० + लव) m. ein best. Vogel Suçā. 1,208, 13.

पुण्डरीकमुखी (पु० + मुख) f. eine Art Bintagel Suçā. 1,40, 20.

पुण्डरीकान्त (पु० + अन्त = अन्ति Auge) 1) m. der Lotusblüthe, Bein. Viṣṇu's AK. 1,1,4, 14. H. 217. HALĪJ. 1,24. MBH. 5,2564 (Elym.). 13,5884. RAĞH. 18,7. VP. 1. VĀRĪHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, b, 28.

— 2) n. ein best. Heilkraut, = पुण्डर्य, प्रपौण्डरीक ÇABDAK. im ÇKDR.

पुण्डरीक 1) m. N. pr. eines zu den Viçve Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBH. 13,4359. — 2) n. a) Ketmia mutabilis Moench., = स्थलपत्र ÇABDAM. im ÇKDR. — b) ein best. Heilkraut, = प्रपौण्डरीक, पुण्डरीकान्त, पुण्डर्य RĪĠAN. im ÇKDR.

पुण्डर्य n. ein best. gegen Augenübel angewendetes Heilkraut, = प्रपौण्डरीक AK. 2,4,4, 15.

पुण्डवर्धन s. पुण्डवर्धन.

पुण्ड्र 1) m. eine Art Zuckerrohr AK. 2,4,5, 29. H. 1194. H. an. 2,439. MRD. r. 60. पुण्ड्रेतु RĪĠA-TAR. 4,500. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes (das Land des Zuckerrohrs; vgl. गौड), das heutige Bengalen und Bihār, TRIK. 2,1,7. H. an. MRD. LĪA. I, 140. fg. 271. 536. fg. AIT. BR. 7,18. MBH. 1,4221. 4453. 2,584. 1036. 1872. 6,358 (VP. 190). 8,236. 14,832. R. 4,41, 18. VARĪH. BṚH. S. 5, 70. 9,15. 10,14. 16,3. VP. 176. MĀRK. P. 57,45. सूतेर्मागधपुण्ड्रेऽग्नौ गीयमानः HARIV. 15851. Der Name des Landes wird auf einen gleichnamigen Sohn Bali's zurückgeführt MBH. 1,4219. 8,875. HARIV. 1685. VP. 444. BUĪG. P. 9,23,4. Vielleicht ist auch MBH. 1,228 पुण्ड्रः st. पुन्द्रः zu lesen. Nach dem Viṣu-P. (s. VP. 231, N. 4) N. einer mythischen, zwischen Himavant und Hemakūta gelegenen Stadt. — 3) m. Gaertnera racemosa (अतिमुक्तक, वासन्ती) H. an. MRD. — 4) m. = पुण्डरीक weissblühender Lotus H. an. MRD. — 5) m. ein best. Baum, = कृस्वन्नत RĪĠAN. im ÇKDR. — 6) Mal, Sectenzeichen (= तिलक [nach ÇKDR. soll तिलक in H. an. N. eines Baumes sein], चित्र, लताम) AK. 3,4,22, 145. HALĪJ. 5,69. m. H. 683. H. an. MRD. n. HALĪJ. 2,386. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 20,1,34. 38. Vgl. त्रि०, ऊर्ध्व० (auch PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, b, 17). Vgl. पुण्ड्र. — 7) m. Wurm H. an. MRD. — 8) m. N. pr. eines Daitja H. an. MRD. oxyt. UĠĠVAL. zu UṆĠDIS. 2,13. — Vgl. चतुःपुण्ड्र, पौण्ड्र, पौण्ड्रक, पौण्ड्रक.

पुण्ड्रक (von पुण्ड्र) 1) m. = पुण्ड्र 1. VĀRĪHĀPATI zu H. 1194. RĪĠAN. im ÇKDR. — 2) m. pl. = पुण्ड्र 2. M. 10,44 (v. l. für पौण्ड्रक). HARIV. 1693. बङ्गाः कलिङ्गाः u. s. w. सपुण्ड्रकाः MBH. 2,1874. sg. der Fürst dieses Volkes 119. — 3) m. = पुण्ड्र 3. AK. 2,4,2, 52. — 4) m. = ein best. Baum, = तिलकवृत्त RĪĠAN. — 5) = पुण्ड्र 6.; s. ऊर्ध्वपुण्ड्रक und त्रिपुण्ड्रक (auch TRIK. 2,7,15) u. पुण्ड्र. — 6) m. ein Mann, dessen Gewerbe es ist Seidenraupen aufzuziehen, COLEBR. MISC. ESS. II, 185; vgl. u. चूर्णकार. Hierher oder N. pr. eines Mannes: पुत्रमाक्षेत्रीकृत्याविनाशन PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, 22.

पुण्ड्रकलि (पु० Zuckerrohr + के०) m. Elephant ÇABDAM. im ÇKDR.

पुण्ड्रनगर n. die Stadt der Puṇḍra, N. pr. einer Stadt; s. पौण्ड्रनगर.

पुण्ड्रवर्धन (पु० + वर्ध०) n. N. pr. einer Stadt in Gauḍa PAṆĪKAT. ed. ORN. 49, 11. BUKN. Intr. 399. VĪJYR. 102. पुण्ड्र० MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 9. — Vgl. पौण्ड्रवर्धन, पौण्ड्रवर्धन, पुण्यवर्धन.

पुण्ड्र Mal, Zeichen, Störnzeichen; s. त्रि० unter त्रिपुण्ड्र (vgl. Verz. d. Oxf. H. 74, b, 23).

पुण्य UṆĠDIS. 5, 15. 1) adj. (f. श्रा) und n. als subst. Fehlt in der ältesten Sprache, da die Stelle aus RV. einem Liede ganz eigenen und späteren Charakters angehört. Ein auf पुण्य ausgehendes comp. ist oxytoniert, wenn das vorangehende Wort im Sinne eines loc. aufzufassen ist, P. 6, 2, 182. अथयनपुण्यम् Sch. — günstig, glücklich, faustus; richtig beschaffen, schön, gut, brav, bonus; n. das Gute, Rechte; adj. = चारु, सुन्दर, शोभन AK. 3, 4, 22, 162. 1, 1, 4, 4. H. an. 2, 371. MRD. j. 36. = पावन, पवित्र H. 1435. H. an. HALĪJ. 1, 132. = सुगन्ध, सुगन्धि wohlriechend (vgl. त्रिपुण्यन्दीच्छसितवसुधागन्धसंपर्कपुण्यः — वायुः; Schütz übersetzt rein) GAṬĪDB. im ÇKDR. ÇIÇVATA beim Schol. zu BHATṬ. 1, 5. n. = सुकृत und धर्म AK. 1, 1, 4, 2. 3, 4, 22, 141. H. 1379. H. an. MRD. HALĪJ. 1, 125. KĀNDRA bei UĠĠVAL. शकुने भद्रमा वद पुण्यमा वद RV. 2, 43, 2. लोक AV. 9, 3, 16. 15, 13, 1. fgg. तं लोकं पुण्यं प्रज्ञेयं यत्र देवाः सकृद्भिर्ना VS. 20, 25. लक्ष्मी AV. 12, 5, 6. 7, 115, 4. AIT. BR. 2, 40. ÇAT. BR. 3, 4, 4, 11. अक्षः TBR. 1, 5, 3, 1. M. 1, 73. नक्षत्र TBR. 1, 5, 3, 1. तिथि, मुहूर्त M. 2, 30. N. 5, 1. यस्य वै दैव पुण्यै गृहे वसतः TBR. 2, 1, 3, 9, 2, 6. TS. 4, 6, 11, 4. 7, 2, 3, 3. सर्वे ह वै देवा अथे सदशा आसुः सर्व पुण्याः ÇAT. BR. 4, 5, 4, 1. कर्मन् 13, 5, 4, 3. M. 2, 26. समाप्ति ÇAT. BR. 3, 2, 2, 15. संपदः 11, 5, 6, 4. 14, 4, 2, 29. 7, 2, 17. 22. 10. ĀÇV. ÇU. 9, 3. धर्म M. 6, 97. विधि 2, 68. उपन्यास 9, 31. श्रुतिर्हि श्रूयते पुण्या ब्राह्मणानाम् R. 2, 29, 17. M. 2, 106. Suçā. 4, 3, 15. अ-पुण्यमतिभोजनम् M. 2, 57. गन्ध guter, ungenohmer Geruch AV. 8, 10, 27. BHAG. 7, 9. कुसुमिः INDR. 2, 1. पुष्पगन्धवद्वैः पुण्यैर्वायुभिः 9. इमं शिलोच्चयं पुण्यं प्रद्वैर्वरुणिरुच्छ्रितैः N. 12. 27. मूलफलैः BHATṬ. 3, 27. पुण्यः शब्दे मुनिरिति मुक्तः केवलं राजपूर्वः ÇIK. 47. आध्याय R. 1, 1, 94. यथा पुण्यं चक्रुपे पुण्यं कुर्यात् Gutes ÇAT. BR. 2, 5, 2, 8. M. 8, 90. 11, 89. पुण्यप्रापेति ता 8, 91. पापपुण्यैः Spr. 1074. °लब्ध durch gute Werke erlangt INDR. 1, 33. अल्प० adj. f. (श्रा) N. 15, 16. R. 6, 93, 20. स्वानि पुण्यानि भुञ्जानाः R. SCHL. 2, 27. 4. RAĞH. 1, 69. ÇIK. 43. 137. Spr. 53 (Gegens. दुष्कृत). 1016. 1784. VID. 207. PAṆĪKAT. 187, 9. दग्ध० MĀRK. P. 18, 54. कृत० so v. a. पुण्यवत् glücklich (in Folge der guten Werke, die man in einer früheren Geburt vollbracht hat): कृतपुण्यो ऽस्मि — मुनिर्गन्मानुकम्पते R. GONN. 2, 33, 10. 68, 3. MĀRK. P. 61, 41. आयागाः कृतपुण्यास्ताः पद्मिन्यञ्च सरांसि च | येषु यास्यति कान्तस्थो विगाह्य सलिलं शुचि || R. 2, 48, 8. Die Bed. rein, übertr. heilig konnte sich recht wohl aus der älteren gut entwickelt haben, so dass man darum nicht auf die Wurzel पू zur Erklärung zurückzugehen braucht. Diese Bed. rein muss in den folgenden Stellen angenommen werden: जलाशय M. 9, 186. तद्दृग्निस्पन्दजलेन लोचने प्रमद्व्य पुण्येन RAĞH. 3, 41. जनकतनयास्त्रानपुण्योदकेषु MBH. 1. तीर्थ INDR. 1, 25. BHAG. P. 1, 2, 16. Spr. 1783. ग्राम 1785. अरण्य 309. BRAHMA-P. in LA. 52, 9. आश्रम R. 1, 61, 10. ब्राह्मणाः BHAG. 9, 33. Auf einen Zusammenhang mit पू spielen folgende Stellen an: पुनाति भुवनं पुण्या रामायणमहानदी R. Einl. पुण्याश्रमदर्शनेन तावदात्मानं पुनीमहे ÇIK. 7, 20. Wenn पुण्य auf पुष् (s. BENFAY in Zeitschr. f. vgl. Spr. VIII, 10) zurückgeführt wird, so muss als Grundbedeutung gedächlich, tüchtig angenommen werden. — 2) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 41. — 3) f. श्रा a) Basilienkraut ÇABDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Flusses

MBh. 6, 344 (VP. 184). — o) N. pr. einer Tochter Kratu's von der Saṁnati VP. 83, N. 7. — 4) m. oder n. N. pr. eines Sees: अर्षा क्रुदं च पुण्याष्यम् MBh. 3, 10698. — 5) n. a) das Gute, Rechte; s. u. 1. — b) eine religiöse Cerimonie; insbes. eine solche, die eine Frau veranstaltet, um sich die Liebe des Mannes zu erhalten und einen Sohn zu bekommen: ब्रह्मपि निमित्तेषु पुण्यमाश्रित्य दीयते MBh. 13, 4608. दानोपवासपुण्यानि HARIV. 7784. °विधि 7781. पुण्यार्थम् 7243. Vgl. पुण्यक. — c) ein Troy zum Trinken des Viehes Wils.

पुण्यक (von पुण्य) n. eine religiöse Cerimonie, = नियम, व्रत AK. 2, 7, 87. H. 843. Festlichkeit, Feter: न केवलं श्राद्धकाले पुण्यकषपि दीयते MBh. 13, 4602. 4648. अन्यच्च विविधं पुण्यकं कुरु 15, 407. Insbes. eine Feter, die eine Frau veranstaltet, um die Liebe des Mannes zu bewahren und einen Sohn zu erhalten (ÇKDn. u. पुण्यकव्रत), so wie auch die dabei beobachteten Observanzen, MBh. 1, 760. अन्य तत्पुण्यकमुपाध्यायान्याः 817. 14, 2672. HARIV. 7243. 7471. 7722. fgg. पुण्यकानि च सर्वाणि चीर्णवत्पस्मि 7752. °व्रत BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, 23. das bei dieser Gelegenheit der Frau gemachte Geschenk: वधाः संप्रापयस्येमं (masc.) पुण्यकं हृदयेऽस्मितम् ॥ पुण्यके सत्यया प्राप्ते पुनरेव त्वया तरुः — नन्दने — स्थाप्यः स्थाने यथोचिते HARIV. 7654. fg.

पुण्यकर्तृ (पु° + क°) m. ein Rechtschaffener, Tugendhafter: °कर्तृणां लोकाः INDR. 2, 4.

पुण्यकर्मन् (पु° + क°) adj. Gutes thugend, rechtschaffen, tugendhaft INDR. 1, 22. MBh. 12, 10926. HARIV. 7661. R. 1, 89, 3. PAKKAT. III, 234. HIT. 27, 6. पुण्यकर्मन् nur Gutes thugend Spr. 1032.

पुण्यकालता f. nom. abstr. von पुण्य + काल eine günstige Zeit SūJAS. 14, 3.

पुण्यकीर्ति (पु° + की°) adj. einen guten Ruf habend, berühmt MBh. 1, 3850. R. 1, 5, 1. 5, 23, 29. BHĀG. P. 9, 1, 5. BHĀṬ. 1, 5. — 2) m. N. pr. eines Buddhisten WASSILJEV 70. 80. Viṣṇu nimmt dessen Gestalt an SKANDAP. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, 15. — Vgl. पुण्यश्लोक.

पुण्यकृत (पु° + कृत°) 1) adj. rechtschaffen, tugendhaft P. 3, 2, 89. Nir. 2, 14, 12, 1. ÇAT. Br. 6, 5, 4, 8. 14, 7, 2, 12. °तां लोकाः TAITT. ĀR. 10, 1, 14. BHAG. 6, 41. MBh. 7, 2590. 2720 (lies °कृतां लोकान् st. °कृतास्तो° und °कृतान् लो°). N. 12, 37. R. 1, 4, 10. Spr. 1926. — 2) m. N. eines zu den Viçve Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBh. 13, 4355.

पुण्यकृत्या (पु° + कृत°) f. eine gute Handlung ÇAT. Br. 1, 6, 2, 8.

पुण्यक्षेत्र (पु° + क्षेत्र°) n. ein heiliges Gebiet, Wallfahrtsort; zur Erkl. von तीर्थ HALĀJ. 5, 76. von धर्मारण्य BHĀṬOTP. zu VARĀH. BRH. S. 14, 3.

पुण्यगन्ध (पु° + गन्ध°) 1) adj. f. schön wohlriechend: स्त्रियः RV. 7, 83, 8. Einschlebung nach 9, 67. INDR. 2, 23. RAGH. 12, 27. — 2) Michelia Cham-puka Lin. (s. चम्पक) TRIG. 2, 4, 17.

पुण्यगन्धि adj. dass.: स्त्रियो याः पुण्यगन्धयः AV. 4, 5, 3. 8, 10, 27. MBh. 5, 7206. Auch °गन्धिन् INDR. 2, 2.

पुण्यगृह (पु° + गृह°) n. Wohlthätigkeitshaus, Verpflegungshaus (Tem-pel Gonn.): नाराज्ञके जनपदे कारयसि जनाः सभाम् । उद्यानानि च रम्याणि प्रयाः पुण्यगृहाणि च ॥ R. Gonn. 2, 89, 13. — Vgl. पुण्यशाला.

पुण्यजन (पु° + जन°) m. pl. gute Leute, Bez. bestimmter Genien: गन्धर्वाप्सरसः सपाः देवाः पुण्यजनाः पितरः AV. 8, 8, 15. 11, 9, 24. रत्नांसि स-

पाः पु° पितरः 6, 16. MBh. 7, 2403. HARIV. 80. दश प्राचेतसः (lies प्रचे°) पुत्राः सप्तः पुण्यजनाः स्मृताः MBh. 1, 3129. als Beiw. der Jaksha HARIV. 382. = पत्त AK. 1, 1, 4, 56. H. 194. an. 4, 183. MND. n. 196. रत्नाकामः पुण्यजनान् (पुजेत्) BUĀG. P. 2, 3, 8. 4, 6, 27. 30. 10, 3 (sg.). 4, 11, 4. 5, 16, 19. RAGH. 13, 60. पुण्यजनेश्वर m. Bein. KURVEA'S AK. 1, 1, 4, 65. MND. r. 142. HALĀJ. 1, 79. RAGH. 9, 6. पुण्यजन = रत्नम् H. 187. H. an. MND. HALĀJ. 5, 4. eine Art Rakshas VP. 358. Nach H. an. und MND. auch = सज्जन ein rechtschaffener Mann.

पुण्यजित (पु° + जित°) adj. durch gute Werke gewonnen, — erreicht: लोकं KHĀND. UP. 8, 6, 1. निजपुण्यजितोश्च सर्वभोगान् PRAB. 101, 18; vgl. स्वपुण्यविजित BHATT. 4, 6.

पुण्यतीकर (पुण्यतर, compar. von पुण्य, + 1. कर) reiner machen: जलानि — श्वाकुभिः °कृतानि RAGH. 13, 61.

पुण्यता (von पुण्य) f. Reinheit, Heiligkeit: सरस्वत्याश्च तीर्थानाम् MBh. 1, 557. 13, 4605.

पुण्यतृण (पु° + तृ°) n. heiliges Gras, Bez. des weissen Kuça-Grases RĪĀN. im ÇKDn.

पुण्यत्व (von पुण्य) n. Reinheit, Heiligkeit: पुनस्ति लोकं पुण्यत्वात्कीर्तयः सरितश्च ते KUMĀRAS. 6, 69.

पुण्यदर्शन (पु° + दर्°) 1) adj. f. schön von schönem Aussehen, schön: धेनु RAGH. 1, 86. — 2) m. der blaue Holzhäher (चाप) RĪĀN. im ÇKDn.

पुण्यडक (पु° + 2. डक) adj. Gutes —, Segen bringend, — verleihend: लोकाः MBh. 7, 2181.

पुण्यनाथ (पु° + नाथ°) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 728.

पुण्यनामन् (पु° + ना°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2561. — Vgl. मुनामन्.

पुण्यपुण्या (von पुण्य + पुण्य) f. die grösste Heiligkeit: श्रवात्मिष्यत कर्त्तुं कथं नु पुण्यपुण्याताम् (so ist wohl zu verbessern) RĪĀ-TAR. 3, 65.

पुण्यप्रद (पु° + प्रद°) adj. verdienstlich: एकस्मिन्यत्र निधनं प्रापिते डष्टकारिणि । बहूनां भवति तेमं तत्र पुण्यप्रदो वधः ॥ HARIV. 351.

पुण्यप्रसव (पु° + प्र°) m. pl. N. einer Götterklasse bei den Buddhisten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 171, 5. BURN. Intr. 202. 613. KÖPPEN I, 259.

1. पुण्यफल (पु° + फल°) n. die Frucht —, der Lohn für gute Werke M. 3, 95. 5, 53.

2. पुण्यफल (wie eben) m. = लक्ष्याराम der Garten der Lakshmi ÇADDAM. im ÇKDn.

पुण्यवल (पु° + वल°) m. N. pr. eines Königs von पुण्यवती AVADĀNAC. 15.

पुण्यभरित (von पुण्य + भर) adj. überaus gesegnet: भरतं °तं वयं मन्यामहे रुद्रः । घपि स्युर्दुःषमाकाले यज्जनाः पुण्यभानिनः ॥ ÇATR. 1, 297.

पुण्यभान् (पु° + भान्) adj. glücklich: क्रीडावसो विनीता लघुमुरतरताः पुण्यभानः शशाः स्युः PAÑĀSĀJANA im ÇKDn.

पुण्यभानिन् (पु° + भा°) adj. dass. ÇATR. 1, 297 (s. u. पुण्यभरित).

पुण्यभू (पु° + भू°) f. das heilige Land, ein N. für Ārjāvarta H. 948.

पुण्यभूमि (पु° + भूमि°) f. dass. AK. 2, 1, 8.

पुण्यमय (von पुण्य) adj. aus Gutem gebildet PRAB. 101, 12.

पुण्यमित्र (पु° + मि°) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. IX. Bei WASSILJEV im Index mit einer falschen Zahl

wohl fehlerhaft für पुण्यमित्र 203 (303 hat der Index bei पुण्यमित्र).

पुण्यरात्रि (पु० + रात्रि) m. P. 5, 4, 37. Vop. 6, 46. *eine gute —, glücklich-
Uche Nacht.* — Vgl. पुण्यार्क.

पुण्यराशि (पु० + रा०) m. N. pr. 1) eines Mannes AÇOKĀVAD. 232. —
2) eines Berges ÇATR. 1, 354.

पुण्यलक्ष्मीक s. u. लक्ष्मी.

पुण्यलोक (पु० + लोक) adj. zur guten Welt gehörig, der guten Welt
theilhaftig werdend: पुण्यलोक ईजान इति ÇAT. Br. 3, 6, 3, 15. PAÑĀV. Bñ. 12, 11, 12. KĀND. Up. 2, 23, 2. — ÇAT. Br. 2, 2, 3, 6 ist viell. पुण्यलोकैत्र
adv. in der guten Welt zu verbessern.

पुण्यवत् (von पुण्य) 1) adj. a) rechtschaffen, tugendhaft MBñ. 12, 10927.
SĪH. D. 23, 20. MĀRK. P. 20, 23. 58, 60. — b) glücklich AK. 3, 1, 3. H. 480.
KATHĀS. 44, 33. 45, 373. Spr. 2441. MĪT. 14, 21. अति० KATHĀS. 44,
13. — 2) f. पुण्यवती N. pr. eines Landes AVADĀNAÇ. 15.

पुण्यवर्धन n. N. pr. einer Stadt VET. in LA. 21, 16. Vielleicht fehler-
haft für पुण्ड्रवर्धन.

पुण्यवर्मन् (पु० + व०) m. N. pr. eines Fürsten von Vidarbha DA-
ÇAK. 181, 1.

पुण्यशकुन (पु० + श०) m. ein glückverheissender Vogel MBñ. 5, 4850.

पुण्यशाला (पु० + शा०) f. Wohlthätigkeitshaus, Verpflegungshaus
HIUEN-TSANG I, 190. Ind. St. 3, 194, N. 2, wo so zu lesen ist. — Vgl.
पुण्यगृह.

पुण्यशील (पु० + शील) adj. rechtschaffen, tugendhaft MBñ. 5, 601. 7354.

पुण्यश्रीगर्भ (पु - श्री - ग०) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABRĪM. 2.

पुण्यश्लोक (पु० + श्लोक) adj. f. श्री von dem man Gutes redet, einen
guten Namen habend BHĀG. P. 1, 12, 18. 3, 28, 18. 5, 24, 18. 6, 10, 5. 9. 8,
4, 23. DAÇAK. 181, 1. BURNOUR übersetzt das Wort durch: *dont la gloire
est pure und que célèbrent (chantent) les poésies sacrées (les chants sa-
crés, les saints poèmes); पुण्यश्लोकाव्यकर्मन् (6, 10, 5) durch dont les
actions doivent être célébrés dans de pures stances.* m. Bein. Nala's
TRIK. 2, 8, 9. HĀR. 138. N. 3, 21. 7, 17. 12, 36. Judhishīhira's und
Kṛṣṇa's (auch H. ç. 63; vgl. BUĀG. P. 1, 14, 1); f. der Draupadi und
Sītā ÇKDR. nach den PURĀNA.

पुण्यसैम (पु० + सैम) n. ein gutes Jahr TS. 3, 3, 9, 4 (s. u. पायसम).
समम् adv gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पुण्यसार (पु० + सार) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀRĀVA in Z. d. d.
m. G. 14, 571, 21.

पुण्यसुन्दर (पु० + सु०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 379.

पुण्यसेन (पु० + सेना) m. N. pr. eines Mannes AÇOKĀV. 295. eines Für-
sten von Uḥḥajini KATHĀS. 13, 97.

पुण्यस्तम्भकर (पु० - स्त० - 1. कर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d.
B. H. No. 666. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पुण्यस्थान (पु० + स्थान) n. ein heiliger —, geweihter Platz JĀLĪ. 2, 228.

पुण्यत्तमन् (पु० + त्तमन्) adj. rechtschaffen, tugendhaft Spr. 1974.

पुण्यालंकृत (पु० + अलं०) adj. mit Gutem geschmückt; m. N. pr. eines
Dämons LALIT. ed. Calc. 392, 1.

पुण्यार्क (पुण्य + अर्क) n. P. 5, 4, 90. 2, 4, 29, VĀRT. 2. AK. 3, 6, 3,
39. ein guter —, glücklicher Tag; das Zurfen, Wünschen eines पुण्यार्क
IV. Theil.

TBñ. 1, 5, 3, 1. 8, 10, 2. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 19. 14, 9, 3, 1. KĪTJ. Çñ. 7, 1, 81.

PĀR. GṚHJ. 1, 4, 2, 13. 3, 4. MBñ. 1, 7333. पुण्यार्कं व्रज मङ्गलं मुदिवसं प्र-
यातस्य ते AMAR. 62. ०र्के वाच्यं einen glücklichen Tag Jmd (acc.) wün-
schen ÇĀRKH. GṚHJ. 1, 16. MBñ. 2, 1240. 3, 7100. 16, 47. ०वाचन 13, 478.

1608. N. 16, 7. Schol. zu KĪTJ. Çñ. 6, 28, 16. पुण्यार्कं भवतो ब्रुवन्तु श्रौ
पुण्यार्कमिति त्रिः SAÑSK. K. 20, 6. ततः पुण्यार्कघोषो ऽभूदिवं स्तब्धेव
MBñ. 12, 1411. 1, 5333. R. GOBR. 2, 5, 8. KATHĀS. 50, 206. कृत्वा ०शब्दम्
BHAVIṢJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 16. कृत्वा ०मङ्गलम् 11. प्रभूतपु-
ण्यार्कवेदनिर्घोष (नगर) VARĀH. BRĪH. S. 42 (43), 26. 43, 7. 47, 49. नाना-
तूर्पनिनादिः पुण्यार्कवेदनिर्घोषैः 39, 10. 83, 23. पुण्यार्क्याचन adj. = पुण्य-
ार्क्याचनं प्रयाजनमस्य P. 5, 1, 111, VĀRT. 3.

पुण्यार्कन् (wie eben) n. dass. PAÑĀV. Br. 13, 11, 8. LĪTJ. 9, 3, 9.

पुण्योदका (पुण्य + उदक) f. N. pr. eines Flusses im Jenseits MBñ.
13, 6125.

पुण्योदय (पुण्य + उदय) m. der Aufgang des Glückes als Folge vor-
angegangener guter Werke HIT. 33, 12.

पुत्र oder पुद्द Hülle, eine Art Hülle, ein zur Erklärung von पुत्र er-
dachtes Wort NĪ. 2, 11 (wo पुत्रकं zu lesen ist). पुत्राम्भो नरकायस्मा-
त्त्रायते पितरं सुतः । तस्मात्पुत्र इति प्रोक्तः स्वयमेव स्वयंभुवा ॥ M. 9, 138.
MBñ. 1, 3026. 8344. R. 2, 107, 12. HARIV. 317. 4232. पुत्रार्थं जनितायार्थं
पुत्राम्भो (erg. नरकात्) विभ्यता MĀRK. P. 73, 16. Statt पुत्रस्त्राणात्पुत्र इति
श्रुतिः MBñ. 14, 2752 ist पुत्रस्त्रा० zu lesen. नरकं पुदिति ध्यातम् HARIV.
14420. पुत्रस्त्राणात्तः पुत्रमिच्छेच्छक्ति परत्र च 14421.

पुत्र 1) m. du. die Hinterbacken H. 609. HALĀJ. 2, 358. — 2) पुत्र und
श्रीपुत्र (As. Res. X, 470 śtriputa. nach WEBER पुत्र, श्रीपुत्र; Ind. St. 8,
379. 382) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — Co-
LEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 6).

पुत्रारिका (?) f. Nabel H. ç. 123.

पुत्रीसूत्रय m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 136. Ind. St. 4, 209.
Fehlerhaft für पूतिसू०, wie im Index bei WILSON geschrieben wird.

पुत्तल (von पुत्र) und पुत्तलक 1) m. Puppe: ०विधि. ०दहन das Verbren-
nen einer Puppe (die einen in der Fremde Verstorbenen darstellt) Verz.
d. B. H. No. 1112—1114 (पुत्तल). पुत्तलको विधिः 1136. — 2) पुत्तलिका
f. dass. (vgl. पुत्रिका) MED. k. 123. Statuette VIKRAMĀK. Auch पुत्तली UT-
TARĀKĀMĪKĪJĀTANTRA im ÇKDR.

पुत्तिका (aus पुत्रिका entstanden) f. Termit (das puppenähnliche Thier):
धर्म शनैः संचिनुयादहर्त्मीकमिव पुत्तिकाः M. 4, 238. पुत्तिका इव धान्येषु
पुत्तिका (पुत्तिका PAÑĀV. III, 99. पूत्यपटा MBñ. 12, 12144) इव पत्तिषु (un-
ter den fliegenden Thieren) । तद्विधास्ते मनुष्याणां येषां धर्मा न कारणम् ॥
MBñ. 12, 6751. Nach AK. 2, 5, 27 und H. 1214 = पतंगिका eine kleine
Bienenart; bei ÇĀRKH. zu BRĪH. ĀR. Up. 1, 3, 22 (und auch bei ŚĪJ. zu ÇAT.
Ba. 14, 4, 24) zur Erklärung von सुषि.

पुत्रं UṆDIS. 4, 164. 1) m. a) Sohn, Kind AK. 2, 6, 1, 27. TRIK. 2, 6, 7.
H. 342. HALĀJ. 2, 342. Elym. NĪ. 2, 11. M. 9, 138. MBñ. 1, 8026. 8344.
14, 2752. 2760. BRĀHMAN. 3, 5. HARIV. 317. 4252. 14420. fg. R. 2, 107, 12.
Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 2, 3, 53. fg.
Veränderung eines im comp. vorangehenden patron. fem. 6, 1, 13. mit
einem gen. comp. 3, 22. Accent eines auf पुत्र ausgehenden comp. 6,

2, 132, 133. Ableitungen von comp. auf पुत्र 4, 1, 139. wann nur पुत्र (nicht पुत्र) zu schreiben ist 8, 4, 48 und VArtl. वस्त्रा पुत्राय मातरौ व्यसि Rv. 5, 47, 6. 6, 9, 2. रुद्रस्य ये सति पुत्राः 66, 3. वक्षीना पिता ब-
 ऊरस्य पुत्रः 75, 5. मा माधि पुत्रे विमिव घ्नीष्ट 2, 29, 5. 7, 54, 2. अयुवः
 4, 19, 9. इष्टः 1, 125, 3. सक्तः Agni 3, 14, 1. 4. 6. 5, 11, 6. शवसः Indra
 8, 79, 2. दिवः 4, 2, 15. 7, 102, 1. AV. 8, 7, 20. अमृतस्य Rv. 10, 13, 1. पश्वेः
 5, 58, 5. AV. 3, 30, 2. 6, 116, 3. 16, 7, 8. पुत्रस्य नाम गृह्णाति Çat. Br. 4, 9,
 2, 21. 6, 1, 2, 9. 14, 4, 2, 24. fgg. 5, 4, 5. 6, 10, 5. Ait. Br. 7, 13. fgg. पुत्र-
 त्तारः 3, 48. पुत्रप्रभूत् गाणा राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. Çat. Br. 14, 9, 4, 11.
 — युगमासु पुत्रा ज्ञायन्ते स्त्रियो ऽयुगमासु रात्रिषु । तस्माद्युगमासु पुत्रार्थो
 संविशेदतिवे स्त्रियम् ॥ M. 4, 48. पुत्रान्द्वादश यानाक नृणां स्वायम्भुवो मनुः ।
 तेषां षड्युदायादाः षट्पादाद्वान्धवाः ॥ 9, 158. fgg. R. 4, 1, 33. 58, 7. पुत्रदा-
 र्म् M. 4, 239. 8, 114. 10, 99. BRĀHMAN. 1, 19. पुत्रपती गाणा राजदत्तादि
 zu P. 2, 2, 31. माता पुत्रेण मिथुनं गच्छति (bei den Thieren) P. 8, 1, 15,
 Sch. व्याघ्री यथा करेत्युत्रान्द्रुभ्यां न च पीठयेत् ihre Jungen Çikṣā 25.
 MBu. 12, 3306. व्याघ्यास्तरूपपुत्रायाः R. 3, 53, 51. Am Ende eines adj.
 comp. f. घ्रा M. 5, 160. 8, 28. JĀGŪ. 2, 142. MBu. 1, 379. 2998. 3000. 15,
 290. N. 26, 34. R. 4, 46, 2. 2, 21, 56. 53, 24. 74, 25. KATHĀS. 9, 88. 10, 205.
 23, 25. Eigennamen auf पुत्र mit dem Namen der Mutter Ind. St. 3, 157.
 485. fg. 4, 380. 5, 63. पुत्रौ Sohn und Tochter (natürlich auch zwei Söhne) P.
 1, 2, 68. AK. 2, 6, 1, 37. H. 560. N. 22, 14. 23, 24. Sohn, Kind als Anrede einer
 jüngeren Person KATHĀS. 3, 57. 18, 257. 275. कृ पुत्रौ 2, 37. Vgl. इन्द्रपुत्रा (nicht
 Tochter, sondern Mutter Indra's). ग्रामपुत्र°, देव°, निष्°, पिता°, माता°,
 राज°, वृत्र°, प्रूर°, सप्त°, सोमपुत्रा, कृतपुत्र u. s. w. — b) bildet Demi-
 nutiva; s. दृषत्, गिला°. — c) in der Astrol. (wie alle Wörter für Sohn)
 Bez. des 5ten Hauses VARĀH. BRĪH. 1, 15. 9, 6. — d) N. pr. eines Sohnes des
 Brahmiṣṭha RAGH. 18, 29. des Prijavrata VP. 162. eines Brahmanen
 HIUERN-TSANG I, 279. — 2) f. ई a) Tochter AK. 2, 6, 1, 28. H. 542. HALĀJ.
 2, 350. NIR. 5, 2. SĀV. 1, 29. HARIV. 9958. R. 4, 17, 23. PAÑKĀT. 190, 1.
 HIT. 28, 3. Als Suffix betrachtet P. 6, 3, 70. VArtl. 10. — b) Puppe; s.
 दारुपुत्री. — c) in comp. mit leblosen Dingen zur Bildung von Demi-
 nutiven; s. घसिपुत्री und vgl. पुत्रिका. — d) Bein. der Pārvatī H. Ç.
 59; vgl. पौत्री. — e) eine best. Pflanze ÇABDĀK. im ÇKDr. — पुत्र steht
 vielleicht in etymologischem Zusammenhange mit पितृ; oder ist es
 auf पुष् zurückzuführen? — Vgl. घ°, पौत्र.

पुत्रक (von पुत्र) 1) m. a) oxyt. Söhnchen, Knabe (oft als Liebkosungs-
 wort) P. 5, 3, 76. Sch. MED. k. 123. fg. Rv. 8, 58, 8. मा पुत्रक तदादथाः
 Ait. Br. 5, 14. सो ऽब्रवीत्पुत्रान्पुत्रका घोरायुर्दर्शम् 6, 33. Çat. Br. 14, 6,
 1, 2. PAÑKĀV. Br. 13, 3, 24. अघ्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पु-
 त्रका इति क्वाच M. 2, 151. SĀV. 3, 87. MBu. 1, 1044. 2072. R. 1, 22, 20.
 62, 10. 2, 25, 17. 37, 18. 72, 52. DAÇ. 2, 41. ÇĪK. 106, 8. BHĀG. P. 3, 12, 5.
 9, 4, 2. 16, 5. KATHĀS. 28, 115. 29, 131. HIT. Pr. 23. Vet. in LA. 2, 15.
 PRAB. 89, 13. 103, 19. MĀK. P. 20, 16. मिथि° R. 4, 71, 4. मुनि° 62, 20.
 25. KATHĀS. 46, 134. ब्राह्मण° 27, 109. वाल° Söhnchen, Knäbchen 3, 21.
 Am Ende eines adj. comp. (f. °पुत्रिका): घ° sohnlos DAÇ. 2, 50. एक°
 MBu. 3, 10484. मूतिका सपुत्रिका PĀR. GRĪH. 1, 16. nom. abstr. एकपुत्र-
 कव und एकपुत्रकता das Besitzen eines einzigen Sohnes MBu. 3, 10481.
 — b) proparox. Puppe, eine Figur aus Stein, Holz, Lack u. s. w. गाणा

यावादि zu P. 5, 4, 29. शिला° ÇĀK. zu Bṛh. Ān. Up. S. 40. Vgl. कृत्रि-
 म°, जतु°, जप°. — c) Schalm, = धूर्त, शठ H. an. 3, 70. MED. — d) ein
 best. kleines giftiges Thier (zu den मूषिक gezählt) Suçr. 2, 278, 1. — e)
 = शरभ H. an. 3, 70. MED. ein fabelhaftes Thier mit acht Beinen WILS.;
 das Wort bedeutet aber auch Heuschrecke, und ÇABDĀK. erklärt पुत्रक
 durch पतंगक, welches dieselbe Bed. hat. — f) Haar H. Ç. 127 (der Vers
 ist verdorben). — g) ein best. Baum H. an. MED. — h) N. pr. eines
 Mannes, dem die Gründung der Stadt Pāṭaliputra zugeschrieben
 wird, KATHĀS. 3, 21. fgg. — i) N. pr. eines Berges H. an. MED. — 2) f.
 पुत्रका und पुत्रिका P. 7, 3, 45. VArtl. 11. Vop. 4, 7. ÇABDĀK. im ÇKDr.
 Zu belegen nur die Form पुत्रिका (vgl. jedoch अमोतपुत्रिका). a) Tochter
 H. an. MED. N. 16, 5. KATHĀS. 18, 266. 30, 28. PAÑKĀT. 190, 2. MĀK. P.
 77, 20. Insbes. eine solche Tochter, die ein sohnloser Vater insofern an
 Sohnes Statt annimmt, als er ihren Sohn für sich als Sohn in Anspruch
 nimmt: अयुत्रो ऽनेन विधिना सुता कुर्वीति पुत्रिकाम् । पदपत्यं भवेदस्यौ
 तन्मम स्यात्स्वधाकरम् ॥ M. 9, 127. 128. 134. 135. 140. 3, 11. ताः स-
 र्वाः — पुत्रिकाः स्थापयामास नष्टयुत्रः प्रजापतिः MBu. 1, 2576. ततः पञ्चा-
 शतं कन्याः पुत्रिका अभिसंदधे bestimmte sie zu putrikā, setzte sie zu p.
 ein 3133. NIR. 3, 5. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 5. JĀGŪ. 2, 128.
 BHĀG. P. 4, 1, 2. 9, 22, 31. Vgl. अयुत्रिका, welches denjenigen bezeichnet,
 der keine पुत्रिका hat. — b) Puppe, Figur aus Holz u. s. w. AK. 2, 10,
 29. II. 1014. H. an. MED. HALĀJ. 3, 338. Spr. 635. काष्ठमयीः स्वमायाप-
 त्तपुत्रिकाः KATHĀS. 29, 18. Vgl. कृत्रिम°, दारु°. — c) in comp. mit leb-
 losen Dingen zur Bildung von Deminutiven; s. घसि°, लङ्°. — d) =
 पावतूलक H. an. MED. die Wolle auf der Tamariske WILS. — Was be-
 deutet aber das Wort in der Stelle: पीठायमपालिरुभयतः — तीणपुत्रि-
 काश्रितः Suçr. 1, 55, 20?

पुत्रकान्दा (पु° + कन्द) f. N. eines Knollengewächses, das Fruchtbar-
 keit bewirken soll (लक्ष्मणाकन्द), RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. पुत्रदा.

पुत्रकर्मन् (पु° + कर्म) n. eine einem Sohne geltende Cerimonie Kap. 1,
 32. MBu. 3, 7458.

पुत्रकाम (पु° + काम) adj. Söhne —, Kinder wünschend Rv. 10, 183,
 1. AV. 11, 1, 1. TBṚ. 1, 1, 9, 1. TS. 6, 3, 6, 1. अत्रिर्ददृद्विर्वाप प्रजा पुत्रका-
 माय 7, 1, 8, 1. ĀÇV. GRĪH. 4, 7. KĀTJ. Çr. 4, 1, 22. पुत्रकामोष्टि f. Darbrin-
 gung eines Kinder Wünschenden AÇV. Çr. 2, 10. SAṆSK. K. 82, a. पुत्र-
 कामकृत्प्रपन्नो व्रत Verz. d. B. II. 135, a.

पुत्रकाम्य (von पुत्रकाम), °काम्यति sich einen Sohn wünschen P. 3,
 1, 9. Sch. Vop. 21, 4. ÇĀNTIÇ. 1, 26.

पुत्रकाम्यौ (vom vorherg.) f. Wunsch nach einem Sohne, nach Kin-
 dern P. 3, 3, 102. Sch. ये परिकृस्तमिभिर्भरदितिः पुत्रकाम्या (Instr.) AV.
 6, 81, 3. R. 1, 13, 36. R. GOAR. 1, 14, 1. RAGH. 1, 35.

पुत्रकार्य (पुत्र + का°) n. = पुत्रकर्मन् MBu. 3, 7404.

पुत्रकृतक (von पुत्र + कृत) adj. an Sohnes —, an Kindes Statt ange-
 nommen: मृग ÇĪK. 89.

पुत्रकृत्य (पुत्र + कृ°) n. Sohnespflicht ÇĪK. 30, 5.

पुत्रकृथे (पुत्र + कृथ) Kindererzeugung: वि सकथानि यमुः । पुत्रकृथे न
 जनयः Rv. 5, 61, 3. स्वस्ति नः पुत्रकृथेषु योनिषु 10, 63, 15.

पुत्रघ्न (पुत्र + घ्न) adj. f. ई das Kind tödtend: योनि in welcher die Frucht

abstrbt Suca. 2, 396, 12. 397, 3.

पुत्रघ्नी (पुत्र + घ्नी) adj. f. die ihren Sohn aufgefressen hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2. — Vgl. पुत्रहती, पुत्रादिनी, पुत्रपुत्रादिनी.

पुत्रज्ञात adj. = ज्ञातपुत्र dem ein Sohn geboren ist, der einen Sohn hat gaṇa घ्राहिताऽद्यादि zu P. 2, 2, 37. Schol. zu 6, 2, 170.

पुत्रञ्जीव (पुत्रम्, acc. von पुत्र, + जीव) m. N. eines Baumes, Putranjiva Rozburghtii Wall., dessen Nüsse auf Fäden gereiht und Kindern um den Hals gebunden werden, um sie gesund zu erhalten, Trik. 2, 4, 29. पुत्रञ्जीव ÇKDn. und Wilson nach ders. Aut.; so liest wohl der Text, aber in den Corrigg. wird die oben gegebene Form als die richtige Lesart bezeichnet. पुत्रञ्जीव hat auch Colebn. Misc. Ess. I, 134. पुत्रञ्जीवक m. dass. RATNAM. im ÇKDn. Suca. 2, 116, 14.

पुत्रता (von पुत्र) f. Sohnschaft: ममैवापेहि पुत्रताम् Ait. Br. 7, 17. MBh. 13, 187.

पुत्रत्व (wie eben) n. dass. MBu. 3, 17142. 17144. HARIV. 9808. 9816. R. 1, 14, 29. 30. 16, 1 (20, 1 GORR.). 31, 14. Spr. 1419. Buḡ. P. 7, 10, 34. 9, 10, 2. v. l. für पुत्रकृत्य Çik. 30, 5.

पुत्रदा (पुत्र + दा von 1. द) f. (Söhne —, Kinder gebend) N. verschiedener Pflanzen: = बन्ध्याकर्कोटकी, गर्भदात्री und लक्ष्मणाकन्द RĀGAn. im ÇKDn.

पुत्रदात्री (पुत्र + दा) f. eine best. in Mālava vorkommende Pflanze, die Fruchtbarkeit bewirken soll, RĀGAn. im ÇKDn.

पुत्रपुत्रादिनी (पुत्र - पुत्र + घ्रा) f. vielleicht ihre Söhne und Enkel fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 1, Sch. — Vgl. पुत्रादिनी, पुत्रघ्नी, पुत्रहती.

पुत्रपौत्र (पुत्र + पौत्र) n. sg. (gaṇa गवाश्यादि zu P. 2, 4, 11) und m. pl. Söhne und Enkel M. 3, 200. MĀK. P. 97, 24. 100, 37. Spr. 1787. MBu. 14, 2759. fg. P. 5, 2, 10, Sch.

पुत्रपौत्रिन् (von vorherg.) adj. Söhne und Enkel habend ŚāV. 8, 57.

पुत्रपौत्रोण (wie eben) adj. auf Söhne und Enkel übergehend P. 5, 2, 10. Davon nom. abstr. ंता f.: लक्ष्मीं परंप्रीणां त्वं ंतां नय BHATT. 8, 15.

पुत्रप्रदा (पुत्र + प्र) f. Söhne —, Kinder gebend; Bez. einer Art Solanum (लविका) RĀGAn. im ÇKDn.

पुत्रप्रिय (पुत्र + प्रि) m. Bez. eines best. Vogels MBh. 3, 9927.

पुत्रभद्रा (पुत्र + भ) f. eine best. Pflanze, = बृहन्नीवती RĀGAn. im ÇKDn.

पुत्रभाव (पुत्र + भाव) m. das Sohnssein, Sohnschaft Nir. 3, 4. 5.

पुत्रमय (von पुत्र) adj. aus dem Sohn bestehend, durch den Sohn gebildet Çat. Br. 14, 6, 9, 18.

पुत्रवत् (von पुत्र) adv. wie bei einem Sohne MBu. 5, 7404. 7411.

पुत्रवधू (पुत्र + व) f. Schwiegertochter HALĀJ. 2, 349.

पुत्रवत् (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne —, Kinder habend VS. 37, 12. PĀN. GRHJ. 3, 10. Agni TS. 2, 2, 8, 4. — M. 9, 182. 183. JĀG. 2, 68. 3, 57. MBh. 3, 9905. HARIV. 14423. KUMĀRAs. 1, 27. ÇĀK. 112, 15. BUḠ. P. 6, 7, 28. — Vgl. पुत्रिन्.

पुत्रवर्त्त (wie eben) adj. dass. P. 5, 2, 112, Vārtt. 1, Sch.

पुत्रविद्य (पुत्र + वि) n. das Erlangen von Söhnen AV. 3, 23, 6.

पुत्रमृङ्गी (पुत्र + मृङ्गी) f. = श्वेतमृङ्गी RĀGAn. im ÇKDn.

पुत्रश्रेणी (पुत्र + श्रे) f. (Reihen von Jungen d. h. Sprossen, Ausläufern habend) Salvintia cucullata RATNAM. im ÇKDn. Suca. 1, 139, 19. 2, 284, 7.

पुत्रसख (पुत्र + सखि) m. Kinderfreund HARIV. 8469.

पुत्रसंवारिन् (पुत्र + सं) adj. die Söhne —, die Kinder vermischend (in Folge gemischter, ungleicher Ehen) MBu. 8, 2060.

पुत्रसंयत् (पुत्र + सं) m. viell. der Titel eines Werkes über Adoptioñ von Çaunaka STENZLER in Ind. St. 1, 243.

पुत्रसू (पुत्र + सू) f. Mutter eines Sohnes ÇABDAR. im ÇKDn. — Vgl. पुत्रिकाप्रसू.

पुत्रहृत (पुत्र + हृत) adj. dem die Söhne getötet worden sind, Beiw. Vasishṭha's PĀNĀV. Br. 8, 2, 4. 19, 3, 8. 24, 11, 2. f. पुत्रहती die ihren Sohn umgebracht hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2, Sch. Darf nicht पुत्र^० geschrieben werden. — Vgl. हृतपुत्र.

पुत्राचार्य (पुत्र + घ्रा) adj. den Sohn zum Lehrer habend M. 3, 160.

पुत्रादिनी (पुत्र + घ्रा) adj. f. ihren Sohn fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48. In dieser uneig. Bed. mit einfachem त् geschrieben, dagegen पुत्रादिनी व्याघ्री eine Tigerin, die ihr Junges frisst, Sch. — Vgl. पुत्रघ्नी, पुत्रहती.

पुत्रानाद् (पुत्र - घ्न + घद् oder घ्राद्) adj. auf des Sohnes Kosten lebend Trik. 3, 1, 1.

पुत्रिक (von पुत्र) gaṇa पुत्रादिनादि zu P. 5, 1, 123. पुत्रिकवत् PĀNĀVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 89, 7 wohl fehlerhaft für पुत्रिकावत्.

पुत्रिकाप्रसू (पु^० + प्र) f. Mutter einer Tochter ÇABDAR. im ÇKDn. — Vgl. पुत्रसू.

पुत्रिन् (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne habend, reich an Söhnen, Kindern; subst. m. Vater —, f. Mutter eines Sohnes RV. 5, 4, 11. 8, 31, 8. AV. 14, 1, 62. Ait. Br. 7, 13. TS. 6, 3, 10, 5. Indra 2, 2, 4. 4. Agni ĀÇV. Çr. 2, 10. एष वा घ्नूषो षः पुत्री ved. Cit. bei MALLIN. zu RAGH. 3, 20. M. 8, 62. 9, 106. 143. 182. 183. N. 24, 13. MBu. 1, 1043. 3713. 7, 696. HARIV. 3374. 9178. R. 4, 22, 17. 6, 23, 4. RAGH. 1, 91. 10, 77. VIKR. 152. KATUĀS. 23, 61. Spr. 2267. MĀK. P. 22, 44. पित्रिका eine Beule u. s. w., die kleine (Junge) neben sich hat, Suca. 1, 273, 13. 19. सपुत्रिन् so v. a. सपुत्र mit den Söhnen, Kindern vereint HARIV. 11842. — Vgl. पुत्रवत्.

पुत्रिण् s. u. पुत्रीण्.

पुत्रिय (von पुत्र) adj. zu einem Sohn in Beziehung stehend: स चाप्य-पुत्रो नृपतिः — घपवत्पुत्रियामिष्टिं पुत्रेषु: R. 1, 15, 3 (18, 2 GORR.). घ-पुत्रिया तनूः Söhnen —, Kindern nicht günstig ÇĀKĀ. GRHJ. 1, 18. — Vgl. पुत्रीय, पुत्र्य.

पुत्रीकार (पुत्र + 1. कर) an Sohnes Statt annehmen: पुत्रीकृत RĀGAn. 3, 107. देवदारुर्वृषभघ्नेन RAGH. 2, 36.

पुत्रीण् (denom. von पुत्र), पुत्रीयैति P. 7, 4, 35. 33, Sch. 1) sich einen Sohn —, sich Kinder wünschen P. 3, 1, 8, Sch. RV. 7, 96, 4. पुत्रि^० AV. 14, 2, 72. — 2) wie einen Sohn behandeln: पुत्रीयति शिष्यम् P. 3, 1, 10, Sch. — desid (grammatische Spielereien) पुपुत्रीयिषति, पुत्रिणीयिषति, पुत्रीयिषति, पुत्रीयिषति P. 6, 1, 3, Vārtt. 1, Sch. Vop. 21, 13. पुपुत्रिणीयिषति Vop.

पुत्रीय (von पुत्र) adj. f. घ्रा zu einem Sohn in Beziehung stehend, einen

Sohn verschaffend P. 5, 1, 40. विधान Suçn. 1, 316, 15. इष्टि R. Gorr. 1, 14, 1 (2 Schl.). 36, 1. Ragh. 10, 4. KATHA. 13, 58. पायस R. Gorr. 1, 15, 9, 20. धन्यं पशस्यं पुत्रीयमापुष्यं विज्ञयावकम् MBH. 1, 2797, 13, 4223. — Vgl. पुत्रिय, पुत्र्य.

पुत्रीया (von पुत्रीय) f. der Wunsch nach einem Sohne P. 3, 3, 102, Sch.

पुत्रीयितरु (wie eben) nom. ag. der sich einen Sohn wünscht P. 3, 2, 170, Sch.

पुत्रेष्टि (पुत्र + 2. इष्टि) f. ein der Erlangung eines Sohnes geltendes Opfer; eben so पुत्रेष्टिका ḠAṬIDH. im ÇKDn.

पुत्रेषणा (पुत्र + ए^०) f. das Verlangen nach einem Sohne ÇAT. Bn. 14, 6, 4, 1, 7, 2, 26.

पुत्र्य adj. = पुत्रीय P. 5, 1, 40. ÂÇV. GRHJ. 4, 8. PAn. GRHJ. 3, 8. SUAPV. Bn. 2, 7.

पुष्, पुष्यति (किंसायाम्) DRAUP. 26, 12. caus. zerdrücken, zerschmettern, zermalmen: पतन्नवाकिशरा भूमौ रुस्त्यारोक्तानपोथयत् DRAUP. 8, 22. MBH. 1, 5021, 5025. 3. 545. 11106. कीचकस्याहं पोथयामि पदा शिरः 4, 643. 727. 732. निज्ञान पदा काशिशिदतिप्यान्यानपोथयत् 6, 2297. HARIV. 4778. 9139. R. 3, 57, 29. पोथयिष्ये MBH. 8, 4565. पोथयान HARIV. 13416. पोथित MBH. 4, 795. R. 6, 28, 18. 39. zu Nichte machen, bewirken, dass Etwas nicht gehört, nicht bemerkt wird: यथा विवाहोत्सवतूर्यनादानपोथयन्नुभयो ऽत्तरीति । तथा वधूत्सारितकमलाजाः (acc.) सुरोक्तताः कौमुद्वृष्टयो ऽत्र ॥ übertönen und überdecken KATHA. 34, 257. sprechen oder leuchten DRAUP. 26, 12. — Vgl. पुन्थ.

— घमि caus. schmettern: सकृसा च समुत्तिप्य शिलायामभिपोथिता HARIV. 3347.

— घव caus. zerschmettern: (तम्) मुषलेनावपोथयत् HARIV. 5011. 10504. घवपोथित 5612. MBH. 6, 5505.

— घ्रा caus. drücken: काण्डभगे प्रवृढे विषमोत्त्वणसंक्रिते । घ्रापोथ्य शमयेद्राम् Suçn. 2, 31, 6. serdrücken: श्रुक्तनुकाण्डमापोथ्य 472, 6.

— नि caus. niederschmettern HARIV. 4525.

— प्र fortstossen: प्रपोथयति चान्योऽन्यं पतितोऽहङ्गयति च R. 6, 25, 7.

— वि caus. zerschmettern, zermalmen: घञ्चानस्य व्यपोथयत् MBH. 4, 1105. HARIV. 5095. R. 6, 18, 46. med. MBH. 9, 847. विपोथित 7, 1450. HARIV. 6897. MĀK. P. 82, 57.

— सम् caus. dass. MBH. 7, 1935. 6708. 8, 483. 2495. 9. 1045. HARIV. 3340.

पुद्द s. पुत्

पुद्दल m. AK. 3, 6, 2, 20. 1) adj. f. घ्रा schön, = सुन्दराकार H. an. 3, 671. MED. I. 115. = शस्ताकार TRIK. 3, 3, 397. = ब्रूपादिमद्रव्यम् H. an. = शस्तं वपुः TRIK. 2, 6, 20. स्फुलिङ्गिनी च या जिह्वा (घ्रमेः) पतः सकल-पुद्दला MĀK. P. 99, 57. — 2) m. a) Körper TRIK. 3, 3, 397. H. 364. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDn. मांसमूत्रपुरीषास्थिनिर्मिते पुंकुले (lies पुद्दले: vgl. TRIK. 2, 6, 20, wo प्रकुल st. पुद्दल gedruckt ist) मम Spr. 2160, v. 1. Materie COLBR. Misc. Ess. I, 385. fg. स्थूला मध्यास्तथा सूक्ष्माः सूक्ष्मात्सूक्ष्मतराश्च ये । देहभेदा भवान्सर्वे ये केचित्पुद्दलाश्रिताः ॥ VP. 5, 20 im ÇKDn. = परमाणु Atom ÇABDARASV. ebend. — b) das loh, Seele TRIK. 4, 1, 113. 3, 3, 397. H. 875. H. an. MED. (wo ०देहयोः st. भेदयोः zu lesen ist). ÇABDAR. VJUTP. 53. 114. 211 (०कल्प). BURN. Intr. 264, N. 308. fgg. WASSILJEW 113 u. s. w. LALIT. 400. fg. KÖPPEN I, 605. — c) Bein. Çiva's MBH. 12, 10414.

पुद्दल m. v. l. für पुद्दल COLBR. und Lois. zu AK. 3, 6, 2, 20.

पुन (von पू) adj. f. घ्रा reinigend; s. किंपुना, कुलंपुन und पुनःपुना^०.

1. पुनःपद (पुनरु + पद) n. Refrain ÇĀK. Bn. 23, 6. Çn. 7, 26, 7. 8.

2. पुनःपद (wie eben) adj. f. घ्रा mit einem Refrain versehen PAṆĀV. Bn. 14, 10, 3. 17, 1, 13. ÇĀK. Bn. 23, 4. 6. Çn. 7, 26, 9. 10.

पुनःपराजय (पुनरु + प^०) m. das Wiederverlieren: जितस्यापुनःपराजयय AIT. Bn. 8, 9.

पुनःपाक (पुनरु + 2. पाक) m. 1) ein Kochen von Neuem: ०के करु von Neuem kochen KULL. zu M. 3, 108. — 2) ein wiederholtes Brennen (von irdenen Geschirren) M. 5, 122. 123. JĀṬ. 1, 187. MĀK. P. 35, 12.

पुनःपुना (पुनरु + पु^०) f. N. pr. eines Flusses: वीकोटेषु गया पुण्या पुण्ये राजगृहे वनम् । च्यवनस्याश्रमः पुण्यो नदी पुण्या पुनःपुना ॥ GAJĀ-MAHĀTMA im VĀJU-P. nach ÇKDn.; vgl. HALL in der Vorrede zu VĀSA-VAD. S. 13. Verz. d. B. H. No. 1237. fg.

पुनःप्रत्युत्कार (पुनरु + प्र^०) m. Wiedervergeltung Spr. 1794.

पुनःप्रवृद्ध (पुनरु + प्र^०) adj. wieder gewachsen P. 2, 2, 18, VArtt. 9, Sch.

पुनच (? N. pr. eines Landes im Norden von Indien HIUEN-TSANG I, 187.

पुनरु adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) wieder, zurück, von Neuem AK. 3, 4, 22 (COLBR. 20), 14. H. an. 7, 46. MED. avj. 72. नरत्तं पुनरुवानं चक्रथुः RV. 1, 117, 13. परा च यत्ति पुनरा च यत्ति 123, 12. मत्तो गुरुः पुनरस्तु सो ऽस्मै sei ihm heimgegeben 147, 4. 5, 46, 1. 80, 6. पुनराना नष्ट-माजंतु 6, 34, 10. 7, 104, 3. 8, 43, 9. 20, 26. AV. 10, 1, 30. 18, 4, 64. VS. 3, 49. 4, 14. 13. 8, 42. तं देवाः पुनरयाचत TBn. 1, 3, 10, 1. ÇAT. Bn. 4, 3, 5, 2. fgg. 40, 6, 7. वृत्तो वृक्णां रोक्षति मूलाववतरः पुनः 14, 6, 9. 33. ÂÇV. GRHJ. 2, 3. KĀTJ. Çn. 4, 14, 5. 8. 15, 5. M. 2, 120. n चेकाजायते पुनः 249. 3, 119.

4, 99. पुनर्गर्भं च संभवम् 6, 68. DRAUP. 9, 4. N. 3, 10, 8, 10. MBH. 7, 2434.

R. Gorr. 2, 18. 1. 5, 73, 1. आशङ्कमानश्च पुनः पौरज्ञानपदागमम् R. SCHL. 4, 1, 39. 58, 5. आशङ्कमान पुनस्तत्र यत्र देवाः समागताः N. 4, 22. 1, 31. 10, 20.

23, 5. पुनर्लब्धा च मेदिनीम् 16, 19. मुत्तं द्रव्यति रामस्य वर्षे पञ्चदशे पुनः DAÇ. 2, 66. RAGH. 1, 86. 2, 23. 52. n पुनरेवं प्रवर्तितव्यम् ÇĀK. 79, 6. 44, 18.

MĀLAV. 45, 23. Spr. 358. मेने जन्म निन्नं पुनः KATHA. 29. 174. VID. 120.

203. RĀGA-TAR. 1, 219. HIT. 17, 19. 43, 6. mit दा zurückgeben; vergelten, herausgeben: को नो मूक्षा अर्दितये पुनर्दात्तु RV. 1, 24, 1. 4, 24, 10. 5, 30,

11. 31, 15. तावस्मभ्यं पुनर्दातामसुम् 10, 14, 12. 109, 6. पुनस्ते पृथिं नरि-तर्दामि AV. 5, 11, 8. 6. 63, 2. 111, 4. को हि तद्देहं यद्दसीयान्स्वे वशे भूते पुनर्वा ददाति न वेति TS. 8, 3, 2, c. ऋषे पुनर्मे पुत्रं ददति AIT. Bn. 7, 17. we-

derholt geben 21. ÇAT. Bn. 11, 4, 2, 8. पुनर्दाय gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. RV. 10, 109, 7. mit इ heimkehren, wieder weggehen, entstehen:

अत्रिक्रिता घ्नानिषं पुनर्यन् RV. 4, 24, 9. अतः परिं नार इवाचरत्युषो ददते न पुनर्यतीव 7, 76, 3. 4, 8. श्रोत्रधीर्ष्वसद्गिर्न वापति । पुनर्यत्तहृणी-

रपि 8, 43, 7. 10, 111, 7. AV. 2, 24, 1. 3, 1, 6. 5, 22, 4; vgl. u. 3. इ 1. am Ende. eben so गा, गम् RV. 10, 108, 19. ता इष्यन्तीः पुनरगच्छन् TS. 2, 3,

5, 1; vgl. TBn. 1, 5, 2, 3. mit भू sich umkehren, sich wenden: भूतेषां मनः पुनः RV. 1, 94, 12. wieder entstehen, wieder neu werden ÇAT. Bn. 1, 5, 2, 14.

stch wieder verheirathen (vom Weibe; vgl. पुनर्भू) M. 9, 175. पुनः पुनः zu wiederholten Malen, immer und immer wieder AK. 3, 5, 1. H. 1531.

RV. 1, 92, 10. 3, 5, 7. ÇAT. Bn. 14, 4, 2, 7. M. 1, 28. 80. 7, 10. 9, 300. N. 1,

15. 5, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

1, 15, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

3, 42. KATHAS. 46, 111; vgl. पौनःपुन्य. पुनर्भूयः MBH. 14, 416. पुनर in der Bed. von पुनः पुनः N. 2, 4, 13, 15. R. 1, 2, 42. Spr. 1793. पुनर — पुनर bald — bald: पुनर्धात्री पुनर्गर्भमोजस्तस्य प्रधावति JĀG. 3, 82. — 2) *hienwiederum* so v. a. *ferner. nun. ausserdem* (weiter ausführend und einfach anreihend): न यः संपृच्छे न पुनर्कवीतवे न संवादाय रमते RV. 8, 90, 4. AV. 3, 11, 6. ते पुनर्दानायाधियत्त ÇAT. Br. 11, 4, 2, 7. न तृप्तिं न पुनरावृत्तिम् 6, 2, 4. 14, 9, 4, 18. त्रेधा वरुः संनक्त्य पुनरेकधा KĪTJ. ÇR. 5, 1, 25. AV. PRĪT. 4, 105, 125. कः पुनः कालो नत्त्रेण पुन्यते PAT. zu P. 4, 2, 4. किं पुनरत्र स्वायः ders. zu 1, 1, 73. VIKR. 6, 2. पित्र्ये रात्र्यकनी वर्षे प्रविभागतस्योः पुनः । अकृतत्रोदगयनं रात्रिः म्यादक्षिणायायनम् ॥ M. 1, 67, 3, 61, 242. R. 2, 21, 60. ÇĀK. 102. कौपीनं शतवृष्टत्तर्त्तरं कन्या पुनस्तादृशी Spr. 757. हरे मार्गात्रिवसमि पुनः काण्डकैरावृत्तो ऽसि 1223. ऋणु पुनः HIT. 20, 9. Sehr beliebt ist die Verbindung वा पुनः st. des einfachen वा : नाप्रशास्ताय दातव्यं नापुत्रायाशिष्याय वा पुनः ÇVETĀÇV. Up. 6, 22. एकदेशं तु वेदस्य वेदाङ्गान्यपि वा पुनः M. 2, 141, 214, 4, 2, 8, 243, 240, 9, 109. BHAG. 18, 40. N. 22, 10. — 3) *dagegen, aber* (भेद AK. H. an. MED. पत्ताक्षरे MED.): भीमस्य राज्ञः सा दत्ता वीरवाहोः पुनः N. 17, 14. JĀG. 1, 110. RAGH. 2, 48, 8, 84, 12, 47. BHANTR. 3, 80. Spr. 1483. काममननुत्रयमस्या वयसो वल्कलं न पुनरलंकाराश्रयं न पुन्यति ÇĀK. 10, 6, 3, 5, 26, 16, 61, 18, v. l. 69, 2, v. l. 104, 14, 103, 8, 65, 183, v. l. KUMĀRAS. 3, 69. स हि धर्ममकयो मे न विप्रयकरः पुनः KATHAS. 28, 35, 40, 32. वरमसौ दिवसो न पुनर्निशा AMAR. 60. RĀGĀ-TAR. 4, 124. यदि पुनः PAÑĀT. 70, 2. SĪH. D. 2, 19, 3, 5. — 4) *dennoch*: पयोद् के वारि ददासि वा न वा वेदेकचित्तः पुनरेष चातकः Spr. 1694. KĪT. 2. — 5) कदा पुनः scheint in der folg. Stelle *irgendwann* zu bedeuten: सेतुः किं मूर्खं वध्यते । गङ्गायामोघ-कार्याभिः सिकताभिः कदा पुनः ॥ KATHAS. 40, 19. — Nach MED. steht पुनर auch अधिकारे, nach AK. 3, 3, 15 ist पुनर = एवम् u. s. w. (अवधारणावाचक). किं पुनर s. u. किम् 2. c. v. — Vgl. अपुनर.

पुनरपगम (पु० + अप०) m. *das Wiederfortgehen*: अपुनरपगमाय प्राप्तमार्गप्रचाराः सरित इव समुद्रं संगदस्तं विगच्छति KĀM. NITIS. 2, 44.

पुनरभिधान (पु० + अभि०) n. *das Wiedererwähnen* KULL. zu M. 4, 145, 147.

पुनरभिषेक (पु० + अभि०) m. *Wiedersalbung* AIR. Br. 8, 5, 9.

पुनरभ्याकारम् s. u. 1. कार् mit अभ्या.

पुनरर्थिता (von पु० + अर्थिन्) f. *ein abermaliges Bitten* BUĀG. P. 5, 19, 27.

पुनरसु (पु० + असु) adj. *wieder in's Leben tretend* ÇAT. Br. 1, 3, 2, 14.

पुनरागत (पु० + आ०) adj. *wiedergekommen, zurückgekehrt* M. 11, 195. HIT. 21, 11.

पुनरागम (पु० + आ०) m. *Wiederkehr* ÇĀK. GRH. 3, 6.

पुनरागमन (पु० + आ०) n. *das Wiederkommen* N. 17, 42. R. GORR. 2, 23, 5. VARĀH. BRH. S. 47, 79. VID. 149. MĀK. P. 21, 89, 77, 21. अग्रेसे वृद्धये तात पुनरागमनाय च । गच्छस्वारिष्ठमव्ययं पन्थानमकुतेभयम् ॥ R. 2, 34, 31, 5, 5, 10 KATHAS. 38, 75.

पुनरागामिन् (पु० + आ०) adj. *wiederkehrend* NĪR. 4, 16.

पुनरादायम् (पु० mit आ०, absol. von 1. दा mit आ) adv. *wiederholt*: प्रगाथो पु० शस्यते AIR. Br. 3, 17. ÇĀK. Br. 15, 2. ÇR. 9, 20, 17, 18, 4, 3. GĀM. 3, 4, 6, 3. PAÑĀV. Ba. 9, 1, 5.

पुनरादि (पु० + आ०) adj. *von Neuem beginnend. wiederholt*: प्रथमानि IV. Theil.

पदानि पुनरादीनि भवन्ति PAÑĀV. Ba. 9, 1, 4.

पुनराधान (पु० + आ०) n. *die Handlung der wiederholten Feueraufsetzung* M. 5, 168. Comm. zu TBR. 123, 9. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 354, 4 v. u. — Vgl. पुनराधेय.

पुनराधेय (पु० + आ०) 1) adj. *wieder aufzusetzen* (vom Feuer auf den Altar) TBR. 1, 3, 4, 5. यद्रूपैः समाह्विता नश्येदुद्देस्याधिः सीदेत्पुनराधेयः स्यात् 3, 4, 10, 5, 5, 4, 10, 4. आधानायद्यामयायी यदि वार्या व्यथेरन्पुनराधेय इष्टिः ĀÇV. ÇR. 2, 6. — 2) n. *die Handlung der wiederholten Feueraufsetzung* TS. 1, 5, 4, 2. 4. यो ऽग्न्याधेयेन नार्ध्नाति स पुनराधेयमार्धते 5, 4, 10, 5. TBR. 1, 3, 4, 2. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 10, 2, 2, 4. KĪTH. 8, 15. KĪTJ. ÇR. 4, 11, 1, 2. ÇĀK. ÇR. 2, 5, 1. — 3) m. N. *einer Soma-Feier* KĀL. ÇR. 22, 7, 22.

पुनराधेयक n. = पुनराधेय 2. Comm. zu TBR. 141, 3.

पुनराधेयिक (von पुनराधेय) adj. f. ई *auf die Handlung der wiederholten Feueraufsetzung bezüglich* Schol. zu KĪTJ. ÇR. 387, 4, 5 v. u. — Vgl. पौनराधेयक.

पुनरायन (पु० + आ०) n. *Wiederkunft* ĀÇV. ÇR. 2, 5. ऋ० 6, 14.

पुनरालम्भ (पु० + आ०) m. *das Wiederfassen* TS. 1, 7, 6, 7.

पुनरावर्त (पु० + आ०) m. *Wiederkehr, Wiederholung*: °नन्दा (neben महानन्दा) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBH. 13, 1731. *

पुनरावर्तिन् (पु० + आ०) adj. *wiederkehrend* (in das irdische Leben) JĀG. 3, 186. zur *Wiederkehr* (in das irdische Leben) *führend*: आ ब्रह्मभुवनाहोकाः पुनरावर्तिना ऽर्जुन । मामुपेत्य तु कौत्सेय पुनर्जन्म न विद्यते ॥ BHAG. 8, 16. मरुयोगी ततो गत्वा पुनरावर्तिनीं गतिम् HARIV. 983.

पुनरावृत्त (पु० + आ०) adj. *wiederholt* AIR. Br. 3, 1.

पुनरावृत्ति (पु० + आ०) f. 1) *Wiederkehr* (in das irdische Leben) JĀG. 3, 194. MBH. 14, 525, 1015. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 26. Schol. bei WILSON, SĀKṆHJAK. S. 15. ऋ० BHAG. 3, 17. In ÇAT. Br. 14, 9, 4, 18 wird पुनरा० geschrieben, das Wort also nicht als comp. betrachtet. — 2) *Wiederholung* ĀÇV. ÇR. 3, 14.

पुनराहार (पु० + आ०) m. *Wiedervornahme* KĪTJ. ÇR. 25, 11, 7, 14, 34. ANUPADA 10, 1.

पुनरुक्त (पु० + उ०) gāṇa उक्त्यादि zu P. 4, 2, 60. ऋगयनादि zu 3, 73. adj. *von Neuem gesagt, wiederholt*; n. *Wiederholung, unnütze Wiederholung, Tautologie* LĀTJ. 6, 12, 8. KĪTJ. ÇR. 20, 7, 22. पुनरुक्तेन किं तेन भाषितेन पुनः पुनः MBH. 3, 632. ब्रूहि संज्ञय तन्न पुनरुक्ता कथामिमाम् *erzähle noch ein Mal* 8, 86. पुनरुक्तं च वक्ष्यामि यत्कार्यं भूतिमिच्छता 8, 4724. 2890. 12, 827. R. GORR. 2, 121, 5. VARĀH. BRH. S. 46, 28 (29). Schol. zu VS. PRĪT. 4, 174, 177. घाशास्यमन्यत्पुनरुक्तभूतम् RAGH. 3, 34. तपस्विष्वेपक्रिययापि तावद्यः प्रेतणीयः सुतरो बभूव । रतिन्द्रनेपथ्यविधानशोभा तस्योदितासीत्पुनरुक्तदाया ॥ 14, 9. कविर्मेने पुनरुक्तं श्रियो ऽर्षणाम् so v. a. *abermalg* RĀGĀ-TAR. 3, 262. पौनस्तनापरि निपातिभिर्यपती मुक्तावलोविरचनापुनरुक्तमसैः (so ist zu lesen) *Wiederholung* VIKR. 153. °भुक्तविषय *wiederholt genossen* Spr. 2626. अनभिव्यक्ताश्चन्द्रिकाया दीपिकाः पुनरुक्ताः so v. a. *überflüssig* VIKR. 40, 2. — Vgl. पौनरुक्त, पौनरुक्तिक, पौनरुक्त्य.

पुनरुक्तवन्मन् (पु० + वन्) m. *ein Brahman (ein zwei Mal Geborner)*; vgl. द्विज) TRĪK. 2, 7, 3.

पुनरुक्तता (von पुनरुक्त) f. *Wiederholung, Tautologie* Schol. zu RV.

Prāt. 14, 30.

पुनरुक्तवदाभास (पु०, adv. von पुनरुक्ते, + आभास) m. *Anschein von Wiederholung, scheinbare Tautologie* (eine Redefigur) Śā. D. 632. Prātīpar. 72, b.

पुनरुक्ति (पु० + उ०) f. *unnütze Wiederholung, Tautologie* Z. d. d. m. G. IX, L, Anm. Prātīpar. 72, b. Kull. zu M. 8, 28. ऋ० ders. zu 2, 202. न भवति पुनरुक्तिर्भाषितं सञ्जनानाम् so v. a. *ein leeres Wort* Spr. 462.

पुनरुक्तिमत् (vom vorherg.) adj. *tautologisch: शब्दार्थपौनरुक्ते तु तद्भाष्यं पुनरुक्तिमत्* Prātīpar. 63, a.

पुनरुत्पत्ति (पु० + उ०) f. *Wiederentstehung, Wiedergeburt* Colebr. Misc. Ess. I, 290.

पुनरुत्सृष्ट (पु० + उ०) adj. *wiederholt freigelassen, von einem Stier* u. s. w. TS. 1, 5, 2, 4. 2, 1, 5, 5. Kāṭh. Çr. 7, 1, 5. 15, 1, 14. Kāṭh. 8, 15. 13, 6.

पुनरुत्स्यूत (पु० + उ०, partic. praet. pass. von सिव् mit उद्) adj. ved. P. 1, 4, 60. Vārtt. 2, Sch. *wieder geflickt: वासस् TS. 1, 5, 2, 4. Lāṭṣ. 9, 4, 7. Kāṭh. 8, 15. काठश्र Çāñkh. Br. 1, 5.*

पुनरुपगमन (पु० + उ०) m. *das Wiederkehren* Kathās. 33, 216.

पुनरुपागम (पु० + उ०) m. *Wiederkehr* Kathās. 28, 189.

पुनर्गमन (पु० + ग०) n. *das Wiederkehren* Pañkāṭ. 163, 9, wo wohl प्रणाम्यापुन० zu lesen ist.

पुनर्गव (पु + गव) n. P. 2, 2, 18. Vārtt. 9, Sch.

पुनर्यकृपा (पु० + य०) n. 1) *wiederholtes Schöpfen* Kāṭh. Çr. 25, 5, 20. — 2) *Wiederholung* Kāṭh. Çr. 1, 4, 6. 7. 10, 6, 12. VS. Prāt. 4, 176.

पुनर्जन्मन् (पु० + ज०) n. *Wiedergeburt* Bhag. 4, 9, 8, 15. Hit. Pr. 40. ऋ० adj. *keine Wiedergeburt erleidend* Kathās. 41, 53.

पुनर्जात (पु० + जात) adj. *wiedergeboren* MBh. 8, 5028. Hariv. 9090. R. 1, 77, 5.

पुनर्षाव s. पुनर्वच.

पुनर्दर्शन (पु० + द०) n. *das Wiedersehen: ०नाय मृकृकृ. 110, 21. Vikr. 12, 16. अनुकम्प्यतामयं जनः ०नेन Çā. 85, 16. ऋ० MBh. 7, 2970.*

पुनर्दातर (पु० + दा०) m. *Vergelter: इन्द्राय दात्रे पुनर्दात्रे वा Âçv. Çr. 2, 10.*

पुनर्दाय s. u. पुनर्; पुनर्दायमान s. ऋ०.

पुनर्दायक्रिया (पु० + दा०) f. *das Nehmen einer zweiten Frau* (nach dem Tode der ersten) M. 5, 168.

पुनर्धेनु (पु० + धेनु) f. *eine Kuh, die wieder Milch hat, Lāṭṣ. 9, 4, 7.*

पुनर्नव (पु० + नव) und पुनर्नवाव (AV. Çat. Br.), in TS. oxyt. 1) adj. f. *आ sich erneuernd, sich verjüngend* RV. 10, 161, 5. (आषधीः) या रोहृत्ति पुनर्नवाः AV. 8, 7, 8. चन्द्रमाः 10, 7, 33. 8, 23. Çat. Br. 11, 7, 1, 2. Çāñkh. Çr. 15, 17, 13. im Wortspiel mit नवन् *neun*: त्रिणावस्य वै ब्राह्मणेनेमे लोकास्त्रिष्युनर्नवा भवन्ति Pañkāṭ. Br. 6, 2, 3. — 2) m. *Fingernagel* H. 594. Halās. 2, 356. Vgl. पुनर्भव. — 3) f. *आ Boerhavia procumbens Roxb., ein lästiges Unkraut, engl. hogweed, AK. 2, 4, 5, 14. Trik. 3, 3, 290. Ratnam. 23. Suçr. 1, 137, 5. 145, 17. 157, 16. 220, 9. Bhaṭṭṭṭ. zu Varāh. Brh. S. 47, 42. 59, 3. Vgl. नील०.*

पुनर्निवृत्त s. u. नर्त् mit नि.

पुनर्निष्कृत (पु० + नि०) adj. *wieder ausgebessert: रथ TS. 1, 5, 2, 4. Kāṭh. 8, 15.*

पुनर्बाल (पु० + बाल) adj. subst. *καλίμπααι, wieder Kind, kindisch geworden: वृद्ध R. Goar. 2, 18, 9.*

पुनर्भव (पु० + भव) m. 1) *Wiedergeburt* Pañāṇop. 3, 9. MBh. 1, 251. 4178. 12, 1643. 13, 492. Suçr. 1, 320, 6. Çā. 194. Kumāras. 3, 5. Buā. P. 1, 3, 32. 4, 29, 62. 5, 26, 37. 7, 15, 51. — 2) *Fingernagel* (wiederentstehend: vgl. पुनर्नव) AK. 2, 6, 2. 34. Trik. 2, 6, 27. H. 594. — 3) *eine roth blühende Punarnavā Rāṅān.* im ÇKDa. — Vgl. ऋ०.

पुनर्भविन् m. *Seele* ÇKDa. und Wils. nach H. 1366, wo aber nach dem Schol. पुनर्भवी in zwei abgesonderte Worte zu trennen und भविन् zum Folgenden zu ziehen ist.

पुनर्भाव (पु० + भाव) m. *Wiedergeburt: ऋ० Prā. 108, 1. — Vgl. पुनर्भव.*

पुनर्भावित् (पु० + भा०) adj. *wiedergeboren werdend: ऋ० Hariv. 11689.*

पुनर्भू (पु० + भू) f. Decl. P. 6, 4, 84. Vārtt. 1. Vop. 3, 59. 82. 1) adj. *wiederentstehend, wieder neu werdend, verjüngt: सनादिवं परि भूमा विद्वेषे पुनर्भूत्रा (आ चरतः) RV. 1, 62, 8. उच्चा व्योष्यद्युवृत्तिः पुनर्भूः 123, 2. ऋतस्य योना मर्ने पुनर्भूचः 9, 72, 6. विष्वक्पुनर्भूवा (gen.) मर्नः der verjüngten d. h. gehäuteten Schlange Augenmerk AV. 1, 27, 2. — 2) f. eine Wittwe, die wieder geheirathet hat, gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. AK. 2, 6, 1, 23. H. 525. Halās. 2, 330. समानलौकिका भवति पुनर्भूवापरः पतिः AV. 9, 5, 28. अक्षता च क्षता चैव पुनर्भूः Jāṅ. 1, 67. कुतौ पुनर्भूवाः (lieg. पुनर्भूः) MBh. 12, 6447. ब्रह्मा पुनर्भूया मे 6372. Varāh. Brh. S. 30, 3. Rāṅā-Tar. 3, 307. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 23. Davon nom. abstr. पुनर्भूत्व (sic!) Kull. zu M. 5, 162. पुनर्भूयागिकः पुंसि (der eine Wittwe geheirathet hat) Siddh. K. zu P. 6, 4, 84. — Vgl. पौनर्भव.*

पुनर्भोग (पु० + भोग) m. *ein wiederholter Genuss* Colebr. Misc. Ess. I, 290.

पुनर्भय (पु० + भय) adj. 1) *habstüchtig* AV. 5, 11, 1. 2. 7. — 2) *wiederholt Spenden gebend* (nach Comm. TBa.): स सूनुर्भुवत्स भुवत्पुनर्भयः AV. 7, 1, 2 (TS. 2, 2, 42, 1. TBa. 3, 5, 2, 2).

पुनर्भय्य (पु० + भय०) adj. nach Śā. = पुनः स्तोतव्यः, viell. *wieder denkend, sich erinnernd: पुवं तुषीय पृथ्वीभिरैवैः पुनर्भय्यावभवतं पुवाना* RV. 1, 117, 14.

पुनर्भृत्य (पु० + भृ०) m. *ein wiederholtes Sterben* Çat. Br. 2, 3, 2, 9. 10, 1, 2, 14. 2, 6, 19. 3, 2, 4. 6, 1, 1. 5, 8. 11, 4, 2, 20. 3, 6, 9. अथ क्व वै पशूनां पुनर्भृत्यं जयति 12, 9, 2, 11. 12. 14, 4, 2, 6. 6, 2, 10. अत्रैरपो क्व वा एतमशनाया च पुनर्भृत्यञ्च Çāñkh. Br. 23, 1.

पुनर्भृत् (पु० + भृत्) m. *ein wiederholtes Opfer* Çat. Br. 4, 3, 10, 6. 8, 6, 2, 16. 12, 9, 2, 10. Kāṭh. Çr. 25, 12, 20. 14, 30.

पुनर्भ्रात्रा (पु० + या०) f. *eine wiederholte Procession* ÇKDa.

पुनर्भ्यामन् s. यामन्.

पुनर्भुवन (पु० + भु०) adj. *wieder jung* Çat. Br. 4, 1, 5, 10. Pañkāṭ. Br. 14, 6, 10.

पुनर्भाष (पु० + भाष) m. *Wiedererlangung* MBh. 3, 2676.

पुनर्वक्तव्य (पु० + व०) adj. *zu wiederholen; davon nom. abstr. ०ता f. यैश्वरैरिति पूर्वमुक्तमपि व्यवधानाद्बुद्धिस्थं शिष्यसुखप्रतिपत्तये पुनर्वक्तव्यतया प्रतिज्ञानीति* Kull. zu M. 3, 266.

पुनर्वचन (पु० + व०) n. *das Widersagen, Wiederholen* Çāñkh. Br. 26, 5. RV. Prāt. 10, 10. Çāñkh. zu Brh. Ā. Up. S. 20. Kull. zu M. 3, 168. Sch. zu P. 2, 4, 33. Schol. RV. Prāt. 1, 15.

पुनर्वण्य स. घञ्जीत०.

पुनर्वत्स (पु० + वत्) m. 1) ein abgewöhntes Kalb, das wieder zum Saugen zurückkehrt, LĪTJ. 9, 4, 7. — 2) N. pr. eines Liedverfassers zu RV. 8, 7.

पुनर्वत् (von पुनर्) adj. das Wort पुनर् enthaltend AIT. Br. 5, 18. KĪTJ. Çr. 22, 10, 17.

पुनर्वराणा (पु० + वरा) n. das Wiederwählen KĪTJ. Çr. 25, 11, 8.

पुनर्वसु (पु० + वसु) viell. Güter wieder bringend; m. 1) N. des fünften (oder siebenten) Nakshatra, β α der Zwillinge, WEBER, NAKSH. I, 331. II, 370. du. P. 1, 2, 61. H. 110. MED. s. 57. RV. 10, 19, 1. AV. 19, 7, 1. TBu. 1, 1, 3, 3. तद्वै पुनर्वाधेयस्य नक्षत्रं यत्पुनर्वसु TS. 1, 3, 2. 4, 4, 40, 1. ÇĀṆKH. Br. 1, 3. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 10. KĪTJ. Çr. 4, 11, 5. RAḠH. 11, 36. sg. (angeblich nur im Veda, P. 1, 2, 61) H. an. 4, 329. KĪTH. 8. 15. 39, 18. तावुमौ धर्मराजस्य प्रवीरौ परिपार्थतः। रथाभ्यामे चकाशेति चन्द्रस्यैव पुनर्वसुः (hier hätte man doch den du. erwarten können) MBu. 8, 2228. 13, 3260. 4258. R. GORR. 2, 3, 21. VARĀH. BRH. S. 7, 10. 9, 27. 72. 7. 98, 8. 101, 4. BRH. 16, 4. 102, 2. SŪRYAS. 9, 12. BHĀG. P. 5, 23, 6. MĀRK. P. 33, 9. 58, 15. Unbestimmt ob sg. oder du. R. 5, 33, 2. तिष्यपुनर्वसु P. 1, 2, 63. इदं तिष्यपुनर्वसु Sch. — 2) Bein. Vishṇu's (Kṛṣṇa's) TRIK. 1, 1, 29. H. 216. MED. (= घञ्). ÇABDAR. im ÇKDr. MBu. 12, 1511. — 3) Bein. Çiva's ÇABDAR. — 4) unter dem Nakshatra Punarvasu geboren P. 4, 3, 34. Bein. KĀtjĀjana's oder Vararuki's TRIK. 2, 7, 25. H. 852. H. an. MED. ÇABDAR. N. pr. eines Sohnes des Taittiri, Vaters des Abhiṣit und Grossvaters des Āhuka HARIV. 2016. eines Sohnes des Abhiṣit (Aridjota) und Vaters des Āhuka VP. 436. BHĀG. P. 9, 24, 19. Auch sonst als Mannsname vorkommend (P. 1, 2, 61, Sch.). — 5) Bez. einer best. Welt (लोकभेद). — 6) Beginn von Reichtum (धनारम्भ) ÇABDAR.

पुनर्वन् (पु० + वन्) adj. wieder vernichtend RV. 10, 34, 7.

पुनर्वत्सि (पु० + वत्सि) n. wiederholte Opfersgabe ÇAT. Br. 4, 2, 3, 15.

पुनश्चन्द्रा (पुनर् + चन्द्र) f. N. pr. eines Flusses MBu. 3, 8339.

पुनश्चर्षणा (पुनर् + चर्ष) n. das Wiederkauen SIDDH. K. zu P. 3, 1, 15.

पुनश्चित्ति (पुनर् + चित्) f. Wiederschichtung TS. 5, 4, 10, 3. 5. ÇAT. Br. 8, 6, 2, 8. fgg. KĪTJ. Çr. 17, 12, 19. 18, 6, 34.

पुनःसंस्कार (पुनर् + संस्) m. eine übermalige Weihe M. 11, 150. 151. R. 5, 21, 10.

पुनःसंस्कृत (पुनर् + संस्) adj. wieder hergestellt, ausgebessert: रथ KĪTJ. Çr. 4, 6, 18. ÇĀṆKH. Br. 1, 5. Çr. 2, 5, 23.

पुनःसंगम (पुनर् + संग्) m. das Wiederzusammenkommen KATHĪS. 28, 72.

पुनःसंदर्शन (पुनर् + संद्) n. das Wiedersehen R. 2, 40, 9. 3, 23, 8.

पुनःसंधान (पुनर् + संध) n. 1) das Wiedervereinigen RAḠH. 12, 101. — 2) das Wiederherstellen (des erloschenen Hausfeuers, Gṛhĵāgni) SĀMĀK. K. 17, b. 18, b.

पुनःसंभव (पुनर् + संभ) m. Wiedereinstellung: श्रीर्विप्रावज्ञया (नष्टा) राज्ञामपुनःसंभवा nicht wieder auflebend RĪĠĀ-TAR. 1, 161.

पुनःसर (पुनर् + सर) adj. f. श्री rückläufig, vom Hunde, der seinen Weg zurückzumachen pflegt, RV. 7, 35, 3. von der Achyranthes aspera (अपामार्गा), welche zurückgeschlagene Blüten hat (vgl. पराक्व-

षी, प्रत्यक्पुष्पी) AV. 4, 17, 2. 6, 129, 3. 10, 1, 9.

पुनःसुख (पुनर् + सुख) P. 2, 2, 18, Vartt. 9, Sch. wieder angenehm u. s. w.

पुनःस्तुति (पुनर् + स्तु) f. wiederholte Cerimonie ÇĀṆKH. Br. 26, 8.

पुनःस्ताम (पुनर् + स्ताम) m. N. eines Ekāha KĪTJ. Çr. 22, 10, 16. PAÑĀV. Br. 19, 4, 1. LĪTJ. 9, 4, 5. MAÇ. 3, 2 (Verz. d. B. H. 72).

पुनीत in der Stelle: पापं कृत्ति पुनीतानां पद्माप्रोति सो ऽजरम् MBu. 12, 11074. Es ist wohl पुनीतानां zu lesen.

पुन्य, पुंन्यति (हिंसाल्लेशयोः) Dhātup. 3, 7. पुन्य v. 1.

पुंनान (पुंमस् + दान) Schol. zu AV. Prāt. 2, 25.

पुंदास (पुंमस् + दास) m. ein männlicher Slave P. 8, 3, 6, Sch.

पुंन्द्र MBu. 1, 228 wohl fehlerhaft für पुंन्द्र.

पुंघन (पुंमस् + घन) m. Männchen H. 1297, Sch.

पुंनत्र (पुंमस् + नत्र) n. ein männlich gedichtetes Nakshatra, ein N. männlichen Geschlechts KAUÇ. 35.

पुंनाग (पुंमस् + नाग) m. 1) N. eines Baumes, Rottleria tinctoria Roxb. AK. 2, 4, 2, 6. TRIK. 3, 3, 62. 233. H. 1134. an. 3, 128. MED. g. 43. f. HĪA. 180. HARIV. 2, 53. VĪJUP. 142. MBu. 1, 2374. 7585. 3, 2440. 11573. 14862. R. 2, 94, 23. 4, 41, 27. 5, 17, 16 (पुंनगा: gedr.). SUÇA. 1, 22, 5. 141, 7. 2, 175. 17. 283, 14. 485, 15. RAḠH. 4, 57. VARĀH. BRH. S. 32, 87. 54, 3. Schol. zu KĪTJ. Çr. 150, 16. — 2) eine weisse Lotusblüte MED. — 3) Muscatnuss. — 4) ein ausgezeichneter Mensch (ein Elephant unter den Menschen) H. an. MED. — 5) ein weisser Elephant MED.

पुंनाट, und पुंनाट m. Cassia Tora Lin. (चक्रमर्द) RĪĠĀN. im ÇKDr.

पुंनामधेय (पुंमस् + नाम) adj. einen männlichen Namen habend KAUÇ. 60. पुंनं पुंनामधेयस्य न पुंनमधिरोक्तितुम् so v. a. eines männlichen Wesens R. 5, 35, 43.

1. पुंनामन् (पुंमस् + नामन्) 1) adj. etnen männlichen Namen habend ÇAT. Br. 10, 5, 2, 2. ÇĀṆKH. GRH. 1, 13. MBu. 8, 3604. SUÇA. 1, 107, 21. VARĀH. BRH. S. 85, 36. — 2) m. = पुंनाग Rottleria tinctoria Roxb. ÇKDr. u. पुंनाग.

2. पुंनामन् adj. den Namen Put oder Pud führend, von einer Höhle M. 9, 318. MBu. 1, 3026. 8344. HARIV. 317. R. 2, 107, 12. MĀRK. P. 75, 16.

पुंन्युट m. N. einer Krankheit, Anschwellung an Gaumen und Zahnfleisch SUÇA. 1, 92, 10. 93, 5. 306, 3. 11. 2, 130, 9. 3, 103, 9. 2, 126, 5.

पुंन्युल m. Blähung (उदरस्थवायु) BUĀRĪP. im ÇKDr.

पुंन्युस m. 1) Lunge VĪJUP. 100. ÇKDr. und WILS. angeblich nach H. 605, wo aber पुंन्युस gelesen wird; vgl. पुंन्युस. — 2) Samenkapsel der Wasserrose ÇKDr.

पुंमस् (पुंम) UNĀDIS. 4, 177. पुंमान्, voc. पुमन्, पुंमासम्, पुंसा, पुंसासौ, पुंमासम्, पुंमस् nom. pl. MBu. 3, 13825), पुंमिस्, पुंसाम्, पुंसा AV. Prāt. 1, 91. P. 7, 1, 39. VOP. 3, 154. Am Anf. eines comp. AV. Prāt. 2, 25. P. 8, 3, 6. VOP. 2, 33. 1) Mann, männliches Wesen NĪ. 9, 15. घृतेव पुंस एति प्रतीची RV. 1, 124, 7. पुंसः पुत्रान् 162, 22. 3, 29, 13. 4, 3, 10. 5, 61, 6. 8, 7, 6, 1. पुंमासमुत् त्विष्यम् 104, 24. 9, 9, 7. AV. 3, 6, 1. 23, 3. पुंसि वै रितौ भवति 6, 11, 2. पुंसा वृष्यम् 4, 4, 4. VS. 8, 5. AIT. Br. 1, 1. 2, 35. ÇAT. Br. 1, 1, 20. 3, 4, 9. 3, 3, 4, 7. M. 2, 29. 3, 49. 61. 3, 63. N. 3, 8. MBu. 3, 14840. SUÇA. 1, 126, 12. 192, 2. VARĀH. BRH. S. 69, 3. RĪĠĀ-TAR. 2, 1. KATHĪS. 38, 90. यस्यार्थाः स पुंमोऽहोके Spr. 2446. — 2) ein Masculinum (gramma-

tisch): स्त्रीपुंसपुंसकेषु in den drei Geschlechtern Nir. 3, 8. वाग्धेवैतत्सर्वं यत्स्त्री पुमात्पुंसकम् ÇAT. Br. 10, 5, 4, 3, 1, 4, 8. पुंसा नत्त्रेण 14, 9, 2, 1. पुंस्कृत्यैव ब्रुयात्पुंसासौ किं गर्भाः mit Anwendung männlicher Formen, denn गर्भ ist männlich 4, 3, 2, 10. P. 1, 2, 67, 2, 4, 29. Vop. 3, 126. — 3) Mensch AK. 2, 0, 4, 1. H. 337. HALĀJ. 2, 176. येन धाता गिरः पुंसा विमलैः शब्दवारिभिः Einl. zu P. यत्र भवामि कल्याणि पुंसां देवसंनिधौ N. 5, 30. MRGH. 12. Spr. 283. पुंसा यथाङ्गेषु सिरास्तथैव क्षितावपि VARĀH. BRH. S. 53, 1. 85, 5. BHĀG. P. 8, 24, 48. fg. — 4) Diener: स्वपुम्भिः BHĀG. P. 3, 15, 38, 16, 4. 5) = पुरुष Seele AK. 3, 4, 1, 5. KAP. 1, 140. TATTVA. 18. SĀMĀJAK. 11. 60. MBH. 12, 12468. VP. 2. BHĀG. P. 7, 1, 11. परस्य पुंसः die Weltseele, Vishnu 8, 11, 1. जन्नातस्तद्भूपाटं तस्माद्दधा गतः पुमान् KATHĀS. 2, 11. — Vgl. न०, यज्ञ०.

पुमनुजा (पुंसम् + अनुजा) adj. f. wohl nach einem männlichen Kinde geboren, so v. a. einen älteren Bruder habend; = पुंसात्पुमनुद्ध्य (!) ज्ञाता P. 3, 2, 100, Sch. — Vgl. पुमानुज.

पुमपत्य (पुंसम् + अपत्य) n. männliche Nachkommenschaft AK. 2, 5, 18.

पुमर्थ (पुंसम् + अर्थ) m. Ziel des Menschen MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1. TBA. Comm. 140, 12. Davon nom. abstr. पुमर्थता f. 4.

पुमाद्य (पुंसम् + आद्या) adj. P. 8, 3, 6, Sch.

पुमाद्या (wie oben) f. ein Name für männliche Wesen, ein Wort zur Bezeichnung eines männlichen Wesens AK. 3, 6, 5, 37. Schol. zu P. 4, 1, 48.

पुमाचार (पुंसम् + आ०) m. P. 8, 3, 6, Sch. Brauch der Männer.

पुंभूमन् (पुंसम् + भू०) m. ein Plurale masculini generis AK. 2, 6, 4, 6. TRIK. 3, 3, 123.

1. पुर (= 1. पुर) nur im instr. pl. mit Fülle (Sj. पूरकैः स्तवैः): यथा हि कव्यां पुवं दत्तस्य पूर्भिर्द्भुता । नि केतुना ज्ञानानां चिकेथे पूतदत्तसा RV. 5, 66, 4. — Vgl. पर्वभिः und ähnliche Instrumentale des Plurals.

2. पुर f. P. 3, 2, 177. nom. पूर, पुरि, पूर्भिस्, पूरिस् nom. und acc. pl. 1, Schutzwahl, Mauer; fester Platz; Burg, eine besetzte Stadt (vgl. τεῖχος) AK. 2, 2, 1. H. 971. ad. 1, 12. HALĀJ. 2, 130. पुरा पुरं समिदं कृ-स्योत्रासा RV. 1, 53, 7. पूर्भिरायसीभिः 58, 8. पुरा भिन्दुः 11, 4, 131, 4. पूर्भो रत्ना मरुतो यमाव्रत 166, 8. पूषा पृथ्वी वज्रला न उर्वो भवं 189, 2. पुरा विश्वाः सौभगा संजिग्विवान् 3, 15, 4. 4, 27, 1. अश्वन्मयो 30, 20. या दृळ्हे पुरं विविशुः 5, 19, 2. 7, 18, 13. प्रमवा शतभुक्तिः 15, 14. गोमती 8, 6, 23. der Dämonen 1, 103, 8. 2, 14, 6. 19, 6. 20, 8. 3, 12, 6. neunundneunzig 4, 26, 3. AV. 12, 1, 43. — TBA. 1, 7, 9, 5. AIR. Ba. 1, 23, 2, 11. ÇAT. Br. 3, 4, 4, 3. fgg. 6, 3, 2, 25. 11, 1, 4, 2, 3. KĀND. Up. 8, 5, 3. P. 5, 4, 74. RAGH. 16, 23. BHĀG. P. 6, 6, 12. अक्षरायो पुरि P. 1, 1, 36, VArtl. ततश्शिलापुरि KATHĀS. 27, 72. VID. 328. अक्षपुरि adj. nom. pl. n. P. 7, 1, 72, Sch. Zur Ableitung von पुरुष AV. 10, 2, 28. 31. ÇAT. Br. 13, 6, 2, 1. 14, 5, 5, 18; vgl. Nir. 2, 3 und die folgende Red. — 2) Leib, Körper (als Burg des Purusha gedacht) H. an. BHĀG. P. 2, 10, 29. 4, 29, 2. — 3) = मरुत् Intellect VP. 14, N. 22. — 4) N. eines Daçarātra KĪR. Ça. 23, 5, 24. — Vgl. त्रि०, देव०, नि०, पुरा०.

3. पुर, पुरैति vorangehen (wegen पुरम्, पुरा) Dhātup. 28, 56.

पुरे Siddh. K. 236, b. 1. m. n. gāṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. f. n. TRIK. 3, 5, 21. 1) n. = 2. पुर Burg, besetzte Stadt, Stadt überh. AK. 2, 1, 1. 3, 4, 25, 125. 22, 142. 25, 185. H. an. 2, 438. MRD. r. 39. fg. HALĀJ. 2, 130.

धनुर्दुर्ग मकीदुर्गमब्दुर्ग वार्त्तमेव वा । नृदुर्ग गिरिदुर्ग वा समाश्रित्य वसे-त्पुरम् ॥ M. 7, 70. 9, 294. अरि० 7, 181. 185. RAGH. 1, 59. दैत्यानाम् SURD. 1, 33. ग्राम, पुर M. 7, 119. यस्य स्तेनः पुरे नास्ति 8, 386. 9, 225. N. 9, 8. 13, 21. 17, 45. R. 1, 6, 6. R. GORR. 2, 119, 26. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. RAGH. 2, 74. VID. 165. ०त्तय VARĀH. BRH. S. 32, 22. ०राद्य Belagerung einer Burg, einer Stadt 12, 21. 33, 20. ०त्ताप 29, 23. सपुरा मकी MBH. 3, 16215. Am Ende eines comp. (oxyl.) st. पुर P. 5, 4, 74. 4, 2, 122. Vop. 6, 69. Accent eines auf पुर ausgehenden Städtenamens P. 6, 2, 99—101. पुरमेकादशद्वारम् vom Leibe (vgl. 2.) KATHOP. 5, 1. नवद्वारे पुरे ÇVETĀÇV. UP. 3, 18. BHĀG. 5, 13. PRAB. 16, 7. = आगार, गेह, गृह Haus AK. 3, 4, 25, 185. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MRD. Wohnort, Behälter TATTVA. 5. BHĀG. P. 5, 11, 9. = अक्षःपुर Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, ÇI. 19. नारी० ein Gynaseum, ein ganzes Haus mit Weibern: अदी च तत्राश्रित-रिसकृत् नारीपुरम् MBH. 13, 4915. = गृहोपरि गृहम् ein oberes Stockwerk VIÇVA im ÇKDR. — 2) n. Leib, Körper H. 564. H. an. MRD. HĀ. 258. HALĀJ. 2, 355. BHĀG. P. 5, 11, 5. 6, 1, 48. 4, 24. 7, 14, 37; vgl. u. 1. — 3) n. die Stadt कार' ईदृष्ट्य, Pāliputra TRIK. 2, 1, 16. 3, 3, 263. H. an. MRD. — 4) n. Bordel H. 1003. — 5) n. eine Cyperus-Art (नागरम्-स्त) RATNAM. im ÇKDR. — 6) Bellium, m. AK. 2, 4, 2, 14. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MRD. n. सुच. 2, 276, 3. पुरा 304, 20. पुराद्यः HALĀJ. 2, 465; vgl. 12, b. — 7) n. eine best. Constellation VARĀH. BRH. S. 20, 2. — 8) n. Haut ÇABDAR. im ÇKDR. — 9) n. = पुष्पादीनां दलावृत्तिः eine Blatt-düte für Blumen u. s. w. MRD. Ungenau Schreibweise für पुट. — 10) n. Bez. der Unterabtheilungen in der त्रिपुरी oder त्रिपुरी genannten Vedānta-Schrift Verz. d. B. H. 180. — 11) m. = त्रिपुर N. pr. eines Unholden; s. पुरित् u. s. w. N. pr. eines Mannes gāṇa कुर्वीदि zu P. 4, 1, 151. — 12) f. पुरा a) Wehr, Burg, am Ende eines comp.: अग्निपुरा ÇAT. Br. 6, 3, 2, 25. अश्व० 3, 1, 2, 11 (streich oben den Artikel 3. अश्वन्). Vgl. तीव०, देव०, मरुत्०. — b) ein best. wohltechender Stoff RĀGAN. im ÇKDR.; vgl. 6. — c) Osten (!) ÇKDR. WILS. — 13) f. पुरी a) Burg, Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971. MRD. HALĀJ. 2, 130. TAITT. Ā. 1, 27, 3 (st. dessen पुरम् acc. AV. 10, 2, 29). शक्रस्य INDR. 1, 42. चेदिरात्र० N. 13, 23. MBH. 1, 4007. R. 1, 1, 71. 5, 7. 34, 46. RAGH. 1, 30. MRGH. 31. SŪBJAS. 12, 39. 40. VID. 1. 325. — b) Leib, Körper BHĀG. P. 2, 10, 28. — Vgl. त्रि०, देव०, पौर.

पुरउज्जिह्व (पुरम् + उ०) f. ein best. Metrum, 12 + 8 + 8 Silben RV. PRĪT. 16, 20. KHANDAS 4. ÇĀKHI. ÇR. 7, 27, 3. 21. PAÑĀV. Br. 8, 8, 26.

पुरएतार (पुरम् + ए०) m. der da vorangeht, Führer, Wegweiser RV. 1, 76, 2. 3, 11, 5. विद्वान्पथः पुरएत ऋनु नैषति 5, 46, 1. 6, 21, 12. 47, 7. 7, 33, 6. पुरएतासि मरुतो धनस्य 9, 97, 29. 87, 3. AV. 3, 15, 1. 5, 20, 12. 10, 3, 2. VS. 17, 14. 33, 60. यथा नेत्रक्षमधनः पुरएतारं कुर्वति AIR. Ba. 4, 20, 7, 18. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 8. 14, 4, 4, 19. PAÑĀV. Br. 18, 8, 17.

पुरःपाक (पुरम् + पाक) adj. f. dessen Erfüllung bevorsteht: आशि-म् KUMĀRAS. 6, 90.

पुरःप्रसवण s. प्रसवण.

पुरःप्रकर्तार (पुरम् + प्र०) m. Vorkämpfer: समरेषु RAGH. 13, 72.

पुरःपाल (पुरम् + पाल) adj. dessen Früchte bevorstehen, Früchte ver-
heissend: प्रसादचिह्नानि RAGH. 2, 22.

पुरक (von पुर *Burg*) s. घर्षाष्ट०.

पुरकोट्ट (पुर + कोट्ट) n. *Citadelle*: °पाल Pañkāt. 237, 15.

पुरग gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80. कोटरादि zu 6, 3, 117; vgl. पुरगावण. adj. *geneigt, gewillt zu Etwas*: प्रसादपुरगो भव Mārk. P. 64, 3; vgl. प्रसादसुमुखो भव 17. In dieser Bed. aus पुरोग entstanden.

पुरगावण (पुरग + वण) m. N. pr. eines *Waldes* P. 8, 4, 4. gaṇa कोटरादि zu 6, 3, 117.

पुरजित् (2. पुर + जित्) m. *Eroberer von Burgen oder Besieger des Pur* (vgl. u. त्रिपुर). 1) Bein. Çiva's KATHIS. 26, 286. Vgl. पुरद्विप्, पुरभिद्, पुरमथन, पुरशासन, पुरारति, पुरारि, पुरासुहृद्. — 2) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Aḡa und Vaters des Arishṭanemi, BHĀG. P. 9, 13, 22. fg.

पुरज्योतिस् (पुर? + ज्यो) n. Bez. von Agni's *Welt* ÇABDĀRTHAK. bei Wils. — Vgl. पुरोऽयोतिस्.

पुरंजन (पुरम्, acc. von 2. पुर oder पुर *Burg, Körper + जन* erzeugend) m. *das Lebensprincip, die Seele* als König und °जनी f. *die Intelligenz* als die Gemahlin dieses Königs aufgefasst, BHĀG. P. 4, 23, 9. fgg. पुरयं पुरंजनं विद्याद्यद्यनज्ञातमनः पुरः। एकाद्वित्रिचतुष्पादं वक्रुपादमपादकम् ॥ 29, 2. बुद्धिं तु प्रमदां विद्यान्ममाहमिति पत्कृतम्। यामधिष्ठाय देहे ऽस्मिन्पुमान्बुद्धेः ऽन्तर्भिर्गुणान् ॥ 5.

पुरंजय (पुरम् + जय) m. *Burgeneroberer*: N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBH. 7, 685 f. eines Sohnes der Sṛṅgāja und Vaters des Ġanameḡaja HARIV. 1670. fg. VP. 444. eines Sohnes des Bhaḡamāna von einer Sṛṅgārī (Sṛṅgājā LANGL.) 2002. eines Sohnes Çaçāda's und = Kakutstha VP. 360. fg. BHĀG. P. 9, 6, 12. = Kakutstha TRIK. 2, 8, 2. eines Sohnes des Viudhjaçakti VP. 477. des Medhāvin MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. II. 40, b, 17. VP. 462, N. 15. N. pr. eines Elefanten, eines Sohnes des Airāvāṇa, HARIV. 8023. — Vgl. पुर° (auch MBH. 1, 4113. N. 20, 1).

पुरञ्जर m. *Achselgrube* ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

पुरट्ट n. (nach ÇKDn. und Wils.) *Gold* BHĀG. P. 3, 15, 29. 5, 2, 4. 8, 13, 6. 9, 10, 37. VIDAGDHAMĀDHAVA im ÇKDn. — Vgl. पुरद्.

पुरैणा UḡĀDIS. 2, 81. m. *Meer* UḡĀVAL.

पुरतटी (पुर + त) f. *Markt/lecken* HĀR. 164.

पुरतस् adv. = पुरस् 1) *voran, vorn, davor, vor sich, vor mir u. s. w.* AK. 3, 5, 7. H. 1329. an. 7, 59. MED. avj. 83. पुरतस्ते प्रतस्थिरे R. 2, 80, 3. यो ऽहं पावकसंकाशं पश्यामि पुरतः स्थितम् *vor mir* 39, 6. ÇĀK. CU. 60, 2. पुरतो नतिं क्वा *vor ihm* KATHIS. 9, 79. दर्शनं पुरतो कारम् *vor sich* 28, 136. BRAHMAVAIV. (ST.) 2, 70. तस्यैतदाश्रमपदं पुरतो विभाति *vor uns* DHĪRTAS. 73, 2. RĪĠA-TAR. 1, 207. AMAR. 43. सूच. 1, 107, 20. मृत्युपाशान्पुरतः (पूर्वमेव शरीरपातात् ÇĀĪK.) प्रपोथ्य क्वाथोर. 1, 18. *vor, in Gegenwart von*, mit einem gen. Spr. 2091. ÇĀK. CU. 96, 8. KATHIS. 4, 75. 39, 72. 42, 150. 49, 12. VRT. in LA. 31, 6. 33, 6. PRAB. 86, 13. mit der Ergänzung comp.: प्रिय° Spr. 1916. Pañkāt. 26, 23. 64, 1. पुरतः क्वा *voranstellen, vorangehenlassen* R. 1, 67, 3. 2, 104, 1. in übertr. Bed.: यन्मया सकृसा देव्याः प्रतिष्ठा पुरतः कृता KATHIS. 32, 134. — 2) = द्याधे, प्रथमे H. an. MED. *vor* (zeitlich), mit dem gen.: पुरतः कृच्छकालस्य MBH. 1, 8404.

पुरद्वार (पुर + द्वार) n. *Stadthor* AK. 2, 2, 16. HALĀJ. 2, 188. M. 3, 92. IV. Theil.

Am Ende eines adj. comp. f. द्या R. GORR. 2, 96, 22 (fälschlich पुराद्वारा R. SCHL. 2, 88, 19). 5, 9, 20.

पुरद्विप् (पुर + 2. द्विप्) m. *Pura's Feind*, Bein. Çiva's ĠAṬĀDU. im ÇKDn. BHĀG. P. 4, 6, 8. — Vgl. पुरजित्.

पुरद m. = पुरेदर ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

पुरेदरै (पुरम्, acc. von 2. पुर + दर) 1) m. P. 3, 2, 41. 6, 3, 69. 4, 94. VOP. 26, 60. *Wehrenbrecher, Burgenzerstörer*, Bein. und Bein. Indra's AK. 1, 1, 4, 37. H. 171. HALĀJ. 1, 53. VJUTP. 83. RV. 1, 102, 7. 2, 20, 7. 3, 54, 13. 5, 30, 11. AV. 8, 8, 1. INDR. 3, 2. ARĀ. 2, 6. HARIV. 3793. 7210. 12490. R. 1, 43, 50. 2, 41, 18. RAGH. 2, 74. 3, 23. 51. 12, 84. Spr. 514. PRAB. 24, 10. der Indra des 7ten Manvantara VP. 264. BHĀG. P. 8, 13, 4. pl. MĀRK. P. 79, 5. Bein. Agni's RV. 1, 109, 8. 6, 16, 14. Çiva's ÇIV. — 2) m. *Dieb* UDBHĀTA im ÇKDn. — 3) f. द्या Bein. der Gaḡḡā (सुरला) HĀR. 131. — 4) n. *Piper Chaba* (चव्य) W. HUNT. ÇANDAĀ. im ÇKDn. — Vgl. पौरदर.

पुरेदरचाप (पुर° + चाप) m. Indra's *Bogen, der Regenbogen* VARĀH. BRH. S. 45, 4.

पुरेदरपुरी (पुर° + प°) f. N. pr. einer *Stadt* in MĀLAVA VIKRAMĀK. 24te Erzählung.

पुरंधि 1) f. *Verständigkeit, Einsicht, Weisheit*; pl. *gute Gedanken, Erkenntnisse* NĪR. 12, 30. उदीरतां मनुता उत्पुरंधीः RV. 1, 123, 6. चोदयते मनुताः पिन्वते धिय उतपुरंधीरीरयतम् 10, 39, 2. द्रविष्टे धियो जिगृतं पुरंधीः 4, 50, 11. 1, 138, 2. 2, 38, 10. 7, 67, 5. सं वो मदां अमंतं सं पुरंधिः 4, 34, 2. धियाविष्टं पुरंध्या 8, 81, 15. 58, 1. सरस्वती मूह धीभिः पुरंध्या 10, 65, 13. 14. 2, 1, 3. 3, 62, 11. अस्मभ्यं विश्वा इषयाः पुरंधीः 4, 22, 10. एहिं नो रथमवा पुरंध्या 5, 33, 8. त्रणिर्त्सिपासति वाजं पुरंध्या युजा 7, 32, 20. (सोमः) पुरंधिं तविथीमिर्त्सि 10, 112, 5. 9, 93, 4. वर्धया वाचं जनया पुरंधिम् 97, 36. 110, 3. — 2) concr. adj. *verständlich, klug, einsichtig*: नारी RV. 10, 80, 1. VS. 14, 2. 22, 22. पत्नीः RV. 5, 41, 6. युवति 3, 61, 1. 1, 116, 13. 117, 19. नद्वयं कृत्यति रथे पुरंधिम् 7, 9, 6. 10, 39, 7. Pāshān 1, 181, 9. 2, 31, 4. 10, 64, 7. Indra 4, 26, 7. 27, 2. 3. ein Rbhu 5, 42, 5. Bhaga, Savitar, viell. auch N. eines besonderen Gottes 6, 49, 14 (NĪR. 6, 13). 21, 9. 7, 35, 2. 36, 8. 39, 4. 10, 83, 36. Himmel und Erde 9, 90, 4. NAIGH. 3, 30. — धि in पुरंधि ist wohl = धी *Gedanke*, das vorangehende पुरम् steht wahrscheinlich mit पुरस्, पुरा in etym. Zusammenhange. Vgl. स्मत्पुरंधि.

पुरंधिवत् (vom vorherg.) adj. *von Einsicht begleitet*: पुरंधिवान्मनुषो यज्ञसाधनः शुचिर्धिया पवते सोम इन्द्र ते RV. 9, 72, 4.

पुरंधि (SIDDH. K. 236, b, 1) und °धी f. *eine ältere verheiratete Frau, eine ehrbare Matrone*; °धी = कुटुम्बिनी AK. 2, 6, 4. 6. H. 513. °धी RAGH. 7, 25. KUMĀRAS. 7, 2. KATHIS. 38, 160. °धीणाम् 33, 24. KUMĀRAS. 6, 32. *Weib* überh. HALĀJ. 2, 326. यपुरंधीणाम् RĪĠA-TAR. 1, 68. Das Wort ist ursprünglich wohl identisch mit पुरंधि; vgl. das ähnlich gebildete सैरंधि, °धी.

पुरपतिन् (पुर + प°) m. *ein in der Stadt lebender, zahmer Vogel* (Gegens. वन्यपतिन्) VARĀH. BRH. S. 45, 67. — Vgl. ग्राम्य.

पुरपाल (पुर + पाल) m. *Hüter einer Burg, einer Stadt* BHĀG. P. 4, 28, 13. °क m. dass. 6, 18, 17.

पुरभिद् (पुर + भिद्) m. *der Spalter des Pura*, Bein. Çiva's H. 10,

Sch. — Vgl. पुरजित्.

पुरमथन (पुर + म^०) m. der Zermalmer des Pura, Bein. Çiva's Daḍa-
tas. 67, 6. — Vgl. पुरजित्.

पुरमार्ग (पुर + मार्ग) m. Strasse einer Stadt RAGH. 11, 3.

पुरमालिनी (von पुर + माला) f. die mit Burgen Bekrönte, N. pr.
eines Flusses MBH. 6, 329 (VS. 183). — Vgl. पुरायती.

पुरैय m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 9.

पुररत्न (पुर + रत्न) m. Stadtwächter DAÇAK. 26, 1.

पुररत्निन् (पुर + र^०) m. dass. KATHAS. 13, 169.

पुरला (?) Bein. der Durgā H. Ç. 58.

पुरवासिन् (पुर + वा^०) adj. subst. eine Stadt bewohnend, Stadtbewoh-
ner, Städter N. 7, 16. 13, 22.

पुरवास्तु (पुर + वास्तु) n. ein zur Gründung einer Stadt geeigneter
Grund HARIV. 6409.

पुरशासन (पुर + शा^०) m. der Züchtiger des Pura, Bein. Çiva's Ku-
māras. 7, 30. — Vgl. पुरजित्.

पुरश्चरण (पुरस् + च^०) 1) adj. Vorbereitungen zu Etwas treffend; da-
von nom. abstr. °ता f.: अमृतोत्पादनपुरश्चरणातामुपगतस्य MBH. 12, 48206
(S. 831, Z. 8). — 2) n. proparox. eine vorgängige Handlung, Vorberei-
tung (im Ritual) ÇAT. BR. 4, 4, 1, 11. 6, 2, 1. 4, 6, 3, 4. 20. 21. 6, 6, 4, 5. 12,
3, 5, 2. स^० 10, 3, 5, 3. अथैतद्दार्पणं स्वर्गकामायनं तस्यैते पुरश्चरणे गौपा-
त्यं चाग्नीन्धनं च NIDĀNA 10, 11. P. 4, 3, 72. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 24. 93,
a, 38. fgg. 95, a, 11. 97, b, 15 (°कर्मन्). 103, a, 11. fgg. °चन्द्रिका Titel eines
Werkes 93, a, 40. Verz. d. B. H. No. 1037. °पद्धतिमाला desgl. Verz. d.
Oxf. H. 110, b, 6. °विधि desgl. Verz. d. B. H. No. 1037. गायत्री^० 1033.
— Vgl. पौरश्चरणिक.

पुरप्रक्क (पुरस् + क्क) m. 1) eine best. Grasart, = vulg. उन्नु Imperata
cylindrica Beauv. ÇARDAK. im ÇKDr. — 2) Brustwarze ÇARDĀRTHAK. bei
WILSON.

पुरम् adv. praep. P. 5, 3, 39. VOP. 7, 108. voran, vorn, nach vorn, da-
vor, vor den Augen, vor sich, vor Jemand (Gegens. पश्चा, पश्चात्, पृष्ठे)
AK. 3, 4, 35, 185. 33 (COLEBR. 33), 7, 3, 5, 7. H. 1329. an. 7, 51. MED. a v j.
82. सम्प्रिमिन्धतां पुरः RV. 1, 170, 4. भद्रं भवति नः पुरः 2, 41, 11. 5, 29,
5. रथे तिष्ठन्नयति वानिनः पुरः 6, 75, 6. 8, 17, 15. 50, 15. 16. अतिव्यमये
नि च धत्त इत्पुरः 5, 28, 2. AV. 1, 27, 2. 6, 40, 3. 8, 6, 15. ÇAT. BR. 4, 6, 2, 4.
ÇĀRKH. ÇH. 17, 13, 1. गच्छन्तां पुरो भवन्ती । अहमप्यनुपदमागत एव ÇĀK.
29, 1. ÇAUT. 24 (Br.). पुरः प्रतिकृतं शैले स्रोतः ÇĀK. 50. MĀRK. P. 23, 5.
AK. 2, 6, 2, 25. H. 652. HALĀ. 2, 398. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चाद्-
संस्तुतं चेतः ÇĀK. 33. 64, 11. 44, 18, v. l. 63, 15, v. l. Spr. 1881. अमुं पुरः
पश्यामि देवदारुम् RAGH. 2, 36. KUMĀRAS. 4, 3. 25. Spr. 1461. VID. 312. KATHAS.
29, 156. RĪGA-TAR. 6, 356. MĀRK. P. 76, 6. MBH. 12, 6621. Spr. 145. पुरावृषेन्द्र
den Vr. vor sich habend BAḶG. P. 4, 4, 4. im Osten, nach Osten: अतौ पुर उ-
देति पश्चास्तमेति ĀIT. BR. 1, 7. VS. 13, 54. 13, 15. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 4. MBH.
7, 2349. दक्षिणातः पुरः nach Südosten 2, 1120. vorher, zuerst H. an. MED.
HALĀ. 4, 22. R. 1, 49, 6. स्या bevorstehen: सुरभिमामसुखं पुरः स्थितम् (v.
l. समुपस्थितम्) ad ÇĀK. 135. Als praep. mit dem abl.: न गर्दभं पुरो अशो-
न्नयति man spannt nicht den Esel vor das Ross RV. 3, 53, 23. mit dem
acc.: य इमे उभे अहंनी पुर एत्यप्रपुच्छन् 5, 82, 8. 7, 1, 3. स सूर्य प्रति पुरो

न उद्गाः 7, 62, 3. mit dem gen. P. 2, 3, 30. पुर इव पर्यगैः ĀIT. BR. 2, 11.
ततः प्रविशति मुनयः पुरशैषा कञ्चुकी ÇĀK. 82, 23. तस्य पुरः — वाचमाद्दे
RAGH. 1, 59. MEGH. 3. KATHAS. 3, 43. VID. 283. Spr. 163. 751. 2289. PAÑ-
ĀT. 247, 15. ANAR. 43. SĪH. D. 57, 10. vor (der Zeit nach): तव प्रसादस्य
पुरस्तु संपदः ÇĀK. 189. in comp. mit der Ergänzung: स्व^० vor sich HA-
RIV. 13096. धनयति^० Spr. 2519. Zwei Verbindungen von पुरम् sind be-
sonders beliebt: 1) mit कर् P. 1, 4, 67. 8, 3, 40. VOP. 8, 21. a) vornhin
—, an die Spitze bringen, — stellen, vorangehen lassen: रथम् RV. 4,
102, 9. 34, 3. 8, 43, 9. ब्राह्मणा यं पुरस्त्वोर्हिन् zu ihrem Führer bestellen
KĀTJ. ÇH. 22, 5, 29. 11, 8. यज्ञमेव विज्ञं पुरस्कृत्येयुः ÇAT. BR. 1, 2, 5, 3. हि-
रण्यं पुरस्कृत्य सायमुदरोत् (अग्निम्) vor sich hin haltend ĀIT. BR. 7, 12.
(प्रातिष्ठत्) शकुलानां पुरस्कृत्य vorangehen lassend MBH. 1, 3000. 6920.
5, 7049. 7052. HARIV. 4973. R. 1, 9, 67. 26, 1. 3. 76, 9. 2, 1, 1. 26, 17. 6, 99,
17. ÇĀK. 35, 9. 62, 23. 108, 19. RAGH. 2, 20. 13, 66. KUMĀRAS. 2, 52. KA-
THAS. 12, 12. RĪGA-TAR. 5, 327. प्रातश्च मर्वं जग्मुस्ते कृत्वा सूर्यप्रभं पुरः
(vom Verbum getrennt) KATHAS. 44, 163. पुरस्कृतं = अयतः कृत, अयकृत
AK. 3, 4, 44, 86. H. an. 4, 123. MED. t. 215. — b) an ein Amt setzen,
anstellen: महानसे त्वं भव मे पुरस्कृतः MBH. 4, 242. यो हि भाष्यं पुरस्का-
र्यो यानेषु शयनेषु च । भूयणेषु च सो ऽस्माग्निर्वालो युधि पुरस्कृतः 7, 1993.
— c) voranstellen so v. a. ehren, Jmd Ehre erweisen: दर्शनैव भवतीनां
पुरस्कृता ऽस्मि ÇĀK. 18, 18. पुरस्कृतः मताम् RAGH. 3, 41. 14, 18. 13, 86.
HAR. 65, 19. स्वभाटा दानमानाभ्यां पुरस्त्रियताम् 104, 18. नन्दिग्रामे ऽकरो-
द्वायं पुरस्कृत्यास्य पाटुके MBH. 3, 15983. R. 6, 109, 5. पुरस्कृत = पू-
जित H. an. MED. = सित्त besprengt H. an. सीतां मत्वेदकपुरस्कृताम्
(irroratam SCHL., wohl einfach geehrt so v. a. geweiht, oder auch zu
f) zu stellen R. 1, 73, 27. — d) voranstellen, vorangehen lassen so v. a.
in den Vordergrund stellen, zur Richtschnur nehmen, vor Augen ha-
ben, berücksichtigen, sich angelegen sein lassen, erwählen: तमेवार्थं पुर-
स्कृत्य पितामहमचोदयत् so v. a. wegen MBH. 1, 7686. R. 5, 90, 33. MBH.
1, 525. कारणां किं पुरस्कृत्य भार्या वै संनियोजिता 6888. धर्मम् 2, 1769.
धर्मं पुरस्कृत्य विधूय दर्पम् R. 2, 98, 31. Spr. 2570, v. l. मित्रताम् MBH. 3,
16770. पितुराज्ञाम् R. 1, 77, 22. तो बुद्धिम् 2, 108, 18. 4, 44, 9. अथमेधं पु-
रस्कृत्य कर्माण्योर्भिरे तदा so v. a. in Betreff R. GONN. 1, 12, 35. 6, 13,
6. एकात् एव चर्मरत्नभस्त्रिकामिमो पुरस्कृत्याङ्गराजमाचक्ष्व so v. a. über
DAÇAK. in BRNH. Chr. 189, 2. अयमानं पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठतः Spr.
138. पुरस्कृतमध्यमक्रम RAGH. 8, 9. यैषा च स वणिक्सार्थः पुरस्कृत्याट-
वीपथम् wählen, vorziehen KATHAS. 29, 105. पुरस्कृत = स्वीकृत H. an.
— e) vor die Augen treten lassen, an den Tag legen, zeigen, verrathen:
स्त्रीस्वभावम् R. 3, 23, 25. स्त्रीत्वम् 6, 101, 16. स्वविक्रमम् RĪGA-TAR. 5, 328.
मूलाङ्कुरायपि न ज्ञातु पुरस्करोति (शास्त्रविटपी) 4, 529. — f) पुरस्कृत be-
gleitet von, verbunden —, versehen mit: द्रौपदीम् — धाम्यपुरस्कृताम्
MBH. 3, 15749. व्यसर्पत जलं तत्र तीव्रशब्दपुरस्कृतम् R. 1, 44, 17. आष्य-
गन्धपुरस्कृताः (पाचकाः) MBH. 1, 4937. गुणानित्येव तान् (दोषान्वने) वि-
द्धि तव स्नेहपुरस्कृतान् R. 2, 29, 2. मधुरां बाणीमभिसास्त्रपुरस्कृताम् 5,
56, 44. वाक्यमिदं स्नेहपुरस्कृतम् 6, 107, 2. Spr. 886. यदि वो मत्प्रियं कार्यं
राजभक्तिपुरस्कृतम् HARIV. 3894. अर्थभाव^० von einer Person R. 1, 1, 35.
राजभक्ति^० desgl. MBH. 3, 2268. 4, 1025. सर्वकाम^० desgl. 13, 6561. अर्थभे-
चर्मणी चित्रे शतचन्द्रपुरस्कृते 6, 5394. ब्रह्मलोक^० im Besitz der Welt Br.,

derselben theilhaftig geworden MBu. 7, 5907. अग्रिकोत्र^० so v. a. beschäftigt mit 1, 5153. — g) पुरस्कृत = अरात्यभियुक्त vom Feinde angegriffen AK. = अरिपस्त vom Feinde vernichtet MEd. — h) पुरस्कृत = अभिशस्त angeklagt H. an. MED. — 2) mit धा a) med. an die Spitze —, voran stellen, vor Jmd hinstellen, aufstellen: पुरो अग्निं धिया दधे RV. 1, 139, 1. इन्द्रं विश्वे देवासो दधिरे पुरः 131, 1. 2, 32, 1. 3, 2, 5. 5, 16, 1. 6, 10, 1. ते चिद्धिं पूर्वं कच्ये गृणातः पुरा मको दधिरे देवपुत्रे 7, 53, 1. अग्निं द्रुतं पुरो दधे 8, 44, 3. 10, 140, 6. तुरामाके पुरोधाय धाम स्वायंभुवं ययुः KUMĀRA. 2, 1. भीमार्जुना पुरोधाय — रणमूर्धनि MBu. 3, 1973. R. 2, 90, 2. अगत्य कल्शौ तस्थौ पुरोधाय कताञ्जलिः vor ihm hinstellend BUĀG. P. 9, 16, 4. अर्कता चितपुरो दधे ऽर्जेय देवावर्तते als Preis aussetzen RV. 5, 86, 5. — b) med. Jmd bestimmen, beauftragen zu (dat.): इन्द्रं वृत्राय कृत्वे देवासो दधिरे पुरः RV. 8, 12, 22. तमग्निं पुरो दधे ऽस्मा अरिष्टतातये 5, 30, 12. 7, 2. 8, 5. insbes. beauftragen mit den priesterlichen Verrichtungen (vgl. पुरोहितः) राजा पत्न्यमापो ब्राह्मणां पुरो दधीत AIT. BR. 8, 24. पुरोधाय MBu. 13, 472. BUĀG. P. 9, 20, 25. 22, 36. — c) med. Jmd Etwas auftragen: तदं एतत्पुरो दधे AV. 4, 7, 7. — d) act. voranstellen so v. a. hochschätzen, ehren: इमं यज्ञं वमस्माकमिन्द्र पुरो दधत्सनिर्व्यमि क्रतुं नः RV. 4, 20, 3; vgl. 5, 31, 11, wo dieselbe Redensart, aber sinulos angebracht ist. एतानि च पुरोधाय सत्कृत्य च यथा पुरा MBu. 3, 3408. ते त्वां प्रियं करिष्यति पुरोधास्यति च ध्रुवम् 4616. RAGH. 12, 43. — e) voranstellen so v. a. vor Anderm berücksichtigen, sich angelegen sein lassen: पुरोधाय मनो कीदृ कर्माणयात्मा (lies कर्माया^०) प्रवर्तते MBu. 14, 499. पुरोधाय मुक्तं ड्कृतं वा 1, 3617. स्वधा पुरोधाय आदं प्रीणाति पितृन् HARIV. 1002. — Vgl. पुरा, पुरतस्, पूर्व, पौरस्त्य.

पुरसंस्कार m. = पुरोहि. Hit. 164. — Vgl. पत्न्योकार.

पुरस्कृत्य (von 1. कार् mit पुरम् adj. voranzustellen, zu ehren Hit. 103, 5.

पुरस्कार (wie eben) m. 1) Bevorzugung, Ehrenerweisung: ननु समाने ऽपि ज्ञानभावे व्योऽधिकवाद्गणदासः पुरस्कारमर्कति MĀLAV. 19, 6. दानमानपुरस्कारैराचार्यान्प्रत्यपूजयत् R. GORR. 4, 80, 11. तस्य बहुमानपुरस्कारं कृत्वा Hit. 8, 14. — 2) das Vorangehenlassen so v. a. Begleiten, Dabeisein; am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit, in sich schliessend: सुरासव^० (बलि) MBu. 13, 4737. ब्रह्मधोपपुरस्कारः संजल्पः समजायत 3, 45. 12, 593.

पुरस्कार्य (wie eben) adj. an Etwas zu stellen, zu beauftragen mit: तं निवृत्तं पुरस्कार्यः सदशस्तस्य सैनिकः Spr. 793 (die Uebersetzung hier-nach zu berichtigen). त्वं हि भोष्ये पुरस्कार्या भन्त्ये पेये च MBu. 3, 5474. 7, 1993.

पुरस्क्रिया (wie eben) f. 1) eine vorangehende Handlung Verz. d. B. H. No. 1037. Verz. d. Oxf. H. 97, b, 15; vgl. पुरश्चरण. — 2) Ehrenerweisung RAGH. 4, 87. 11, 51.

पुरस्ताड्योतिस् (पुरस्तात् + ऽयो^०) adj. Bez. einer Trishubh, deren erster Pāda 8 Silben zählt, RV. PRĀT. 16, 46 und ANM. KHĀNDAS in Verz. B. H. 100, 13. ऽयोतिष्मती COLBR. Misc. Ess. II, 153.

पुरस्तात् (von पुरम्) adv. praep. P. 5, 3, 40. vorn, nach vorn, von vorn, am Anfang, vorher, zuerst; = अग्रतस्, प्रथमे AK. 3, 4, 23 (COLBR. 20). 7. H. 1329. an. 7, 55. MEd. avj. 34. पुवतिः पुरस्ताद्विर्वर्तिसि कृणुषे RV. 1, 123, 10. 124, 3. 3, 8, 9. 27, 7. पुवस्यं केतुं प्रथमं पुरस्तादग्निं नरो

जनयत 29, 5. 5, 80, 4. स्यन्दत्तां कुल्या विधिताः पुरस्तात् 83, 8. 6, 19, 9. 7, 72, 5. अयं तं एमि तन्वा पुरस्ताद्विश्वे देवा अग्निं मां यत्ति पश्चात् 8, 89, 1. 10, 17, 4. AV. 1, 7, 5. 4, 1, 1. 11, 4. 5, 20, 1. 10, 8, 10. 11, 2, 17. 12, 1, 55. 3, 37. एतान्यस्य पुरस्ताद्विकृतानि भवन्ति AIT. BR. 7, 32. 8, 1. TBR. 1, 4, 4. 3. 6, 2. पुरस्ताद्विग्भ्या वाचं विभर्ति TS. 6, 1, 4, 2. ÇAT. BR. 1, 2, 1, 11. 6, 4, 11. 14. TS. 5, 7, 6, 1. — नमः पुरस्ताद्य पृष्ठतस्ते BUĀG. 11, 40. ÇĀK. 56. ÇĀT. 24. निपतन् nach vorn ARG. 10, 32. समययत vor ihnen, vor ihrem Angesicht MBu. 2, 1628. 3, 10637. RAGH. 2, 44. प्राट्ठर्वन् 6, 39. 13, 26. PRAB. 53, 3. संप्रतस्थिरे vorher, zuerst R. 2, 80, 5. MBu. 3, 15438. 4, 127. RAGH. 5, 20. KHĀND. UP. 5, 2, 2. M. 3, 261. 4, 248. ehemals, früher, vorher; = पुरा AK. H. an. MED. KHĀND. UP. 6, 8, 6. KATHOP. 1, 11. MBu. 1, 735. 2, 1130. R. 1, 6, 19. MRĀKŪ. 139, 3. vorn so v. a. im Osten, von Osten AK. H. an. MED. उत्पुरस्तात्सूर्य एति RV. 1, 191, 8. 4, 51, 1. 2. 8. अचेति केतुरूपसः पुरस्तात् 7, 67, 2. AV. 4, 40, 1. 11, 6, 18. ÇAT. BR. 2, 2, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 6. 20, 4, 14. 21, 4, 10. KHĀND. UP. 3, 6, 4. 7, 23, 1. MURP. UP. 2, 2, 11. MEGH. 13. BUĀG. P. 9, 6, 5. vorn, oben (in einem Buche) RV. PRĀT. 14, 1. aber auch nach vorn so v. a. weiterhin, hinten SUÇR. 2, 370, 15. Am Anfange eines comp.: पुरस्तादीर्घ ÇĀKŪ. ÇR. 1, 2, 18. उच्च KĀTJ. ÇR. 7, 1, 21. अग्न्यि ÇAT. BR. 1, 3, 3. 3. दाड LĀTJ. 4, 11, 11. उपचार KĀTJ. ÇR. 5, 8, 2. लक्षणा ÇAT. BR. 1, 7, 2, 18. ÇĀKŪ. ÇR. 1, 17, 16. स्वाकृति ÇAT. BR. 3, 8, 1, 16. 13, 2, 11, 2. नप m. ein vorangehender Ġapa ÇĀKŪ. BR. 1, 1, 38. 39. LĀTJ. 2, 7, 13. 19. अयवाद् Schol. zu VS. PRĀT. 4, 61. भाग WEBA, Nax. I, 312. Mit gen. (P. 2, 2, 30) und abl. vor (von Ort und Zeit) RV. 3, 8, 2. अल्लत्याः पु^० AV. 12, 1, 13. तस्याग्निः पुरस्तादित् AIT. BR. 2, 6. 33. पु^० दीनायाः 7, 21. ÇAT. BR. 12, 3, 5, 12. 13, 4, 4, 4. 3. 5. KĀTJ. ÇR. 3, 4, 7. ÅÇV. GRH. 1, 11. पुरस्तात्कर्मभ्यः LĀTJ. 4, 1, 13. आदित्यग्रः पुरस्तात्स्य am Anfang desselben AIT. BR. 3, 29. — पुरस्ताद्वेदेवस्य ङगुगोतानि vor, in Gegenwart von ARG. 4, 10. KUMĀRA. 7, 30. MEGH. 101. Hit. 8, 15. PRAB. 2, 19. mit acc. ÇAT. BR. 8, 3, 4, 11. 10, 6, 4. 1. mit der Ergänzung comp.: स्तोत्र^० vor dem St. KĀTJ. ÇR. 18, 6, 17. 17, 3, 17. Dagegen ब्रह्मपुरस्तान्म उग्रं राष्ट्रमन्वद्यमसत् wo das Brahman (die Brahmanenschaft) den Vorrang hat AIT. BR. 8, 1. — Vgl. उत्तर^०.

पुरस्तात् (von पुरस्तात् mit suff. त्) adj. vorangehend SHAPCUBUÇ. zu RV. ANUKR. in Ind. St. 8, 137.

पुरस्तात्स्तोम s. u. स्तोम.

पुरस्ताडु द्वार (पुरस्तात् + उ^०) m. Vorantheil, Voraus ÇAT. BR. 3, 1, 1, 15. 25.

पुरस्ताद्धाम (पुरस्तात् + िहाम) m. ein einleitendes Opfer Gobu. 4, 5, 4.

KAUÇ. 3. 4. 53. 67. 94. 135. 139. वत्^० adj. 8.

पुरस्तादृकृती (पुरस्तात् + कृ^०) f. diejenige Bṛhatī, deren erster Pāda zwölf Silben hat, RV. PRĀT. 16, 31. KHĀNDAS in Verz. d. B. H. 100, 6.

पुरःसद (पुरम् + सद) adj. nach vorn —, nach Osten sitzend VS. 9, 35. TS. 1, 8, 2, 1. praesidens: पुरःसदः शर्मसदे न वीराः RV. 1, 73, 3.

पुरःसरं (पुरम् + सर) P. 3, 2, 18. adj. subst. (f. ईः am Ende eines adj. comp. घा) vorangehend, Vorgänger VOP. 26, 47. AK. 2, 8, 2, 40. H. 498.

ÇVETĀÇV. UP. 2, 11. ब्रह्मकार्य MBu. 1, 6647. SUÇR. 2, 428, 12. अरुणास्तत्र भास्करस्य पुरःसरः MBu. 1, 1469. 7, 8458. ÇĀK. 77. यस्याः पुरःसरा आसन्पृष्ठतश्चानुगामिनः MBu. 4, 630. R. 2, 26, 17. 4, 38, 35. RĪÇĀ-TAN. 5, 323. RAGH. 13, 69. प्रकृतिपुरःसरेण पुष्यकेण 79. इति संभृत्य गच्छेयुर्गच्छं बाल-

पुरःसराः JĀGŪ. 3, 12. (मुनिपरंपरा) यथावृद्धपुरःसरा KUMĀRAS. 6, 49. मा भू-
दाश्रमपीडिति परिमेषपुरःसरा । अनुभावविशेषात्तु सेनापरिवृत्ताविव ॥ so
v. a. Begleiter RAGH. 1, 37. Vorläufer, Bez. eines Dieners AV. 15, 2, 1.
fgg. Am Ende eines adj. comp. (f. श्री) zum Begleiter habend, begleitet
von, verbunden mit, versehen mit: निवसामि — धैम्यपुरःसरा MBu. 3,
577. (पुरुषान्) स्वपुरं प्रेषयामास प्रियाध्यानपुरःसरान् mit der angeneh-
men Nachricht R. 1, 10, 29 (31 GORR.). (वाक्) पुष्पवृष्टिपुरःसरा 3, 4, 15.
KATHĀS. 34, 117, 46, 96. देवडण्डभिर्वराप्सरोनृत्तपुरःसरः 30, 207. वीणा-
पुरःसरं गानम् Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 98. R. 5, 10, 3. Suçr. 2, 372, 8.
गुरो च श्रद्धाभक्तिपुरःसराः Schol. zu MUND. Up. bei WIND. Sancara 91
(vgl. Bibl. ind. S. 261). °पुरःसरम् adv. mit, unter: ततः कथाक्रमेणैव
वाचा सद्यमबधयत । ताम्यामुभाषामन्योऽन्यं कस्तयकपुरःसरम् ॥ Ka-
THĀS. 28, 110. मानपुरःसरमुवाच PAÑĀT. 16, 4. 30, 20. पितरं प्राक् प्रणि-
पातपुरःसरम् MĀK. P. 77, 30. काम्यनिपिद्धवर्जनं °VEDĀNTAS. (Allah.)
No. 6. 108.

पुरःस्थितैर् (पुरम् + स्था°) nom. sg. an der Spitze stehend, Führer:
पुरःस्थिता मधवा वृत्रका भुवत् RV. 8, 46, 13.

पुरकृन् (पुर + कृन्) m. Pura's Tödter, Bein. Vishnu's Būg. P. 7,
10, 68. — Vgl. पुरारि.

पुरा gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. adv. praep. conj. 1) adv. a) vormalis,
ehemals; bisher, von jeher; mit einer Neg. niemals; = प्रबन्ध AK. 3,
4, 22 (COLBR. 29), 15. MED. avj. 69. = चिरातीत AK. H. an. 7, 45. पु-
राणा und अतीत MED. = प्राक् H. 1533. HALĀ. 4, 22. = प्रतीप (!) H.
an. गत्ता नूनं नो ऽवसा यद्यो पुरा RV. 1, 39, 7. 103, 1. शश्वत्पुरोया व्युत्थास
देव्यथो अचदं व्यावो मघोर्नी 113, 13. 2, 20, 4. पुरा, नूनम्, अयम् 28, 8. 4,
51, 7. 8, 21, 7. (उक्त्यानि) या वः शस्यते पुरा चित् lange her 7, 56, 23. 88,
5. 91, 1. नक्षत्रं पुरा च न वृत्ते वीरतरस्तत् von jeher nicht, niemals 8,
24, 15. 10, 117, 2. AV. 6, 12, 2. 18, 4, 56. न वा एतस्य ब्राह्मणा कृतायवः
पुरान्मत्न TS. 1, 5, 2, 1. यश्च पुरागिर्यशोखायाम् 5, 2, 4, 1. नैदिक पुरा ना-
ष्ट्रा रतास्याविशन् ÇĀT. Br. 1, 2, 4, 8. यन्मा पुरा प्रथमं यज्ञश्च 6, 4, 6. MUND.
Up. 1, 4, 2. यथेदमुक्तवान् शास्त्रं पुरा पृष्टो मनुर्मया M. 1, 119. 3, 22. 8, 116.
9, 67. 128. N. 10, 8. 21. 11, 6. 12, 14. 16, 9. पुरा, अयं Hip. 1, 30. 4, 10.
MBu. 9, 1873. R. 1, 5, 6. 6, 25. 8, 6. 14, 40. 2, 59, 11. RAGH. 1, 75. ÇĀK. 132.
पुरा, अयुना 182. KATHĀS. 1, 28. 28, 156. Spr. 1801. PRAB. 105, 16. AK. 2,
9, 59. H. 964. Mit स्म und praes. P. 3, 2, 122. 8, 1, 42, Sch. ये स्मा पुरा
गात्यूयतीव देवाः RV. 1, 169, 5. न हं स्म वै पुरागिरपरश्रुवकां दहति
TS. 5, 1, 20, 1. ÇĀT. Br. 1, 1, 4, 18. 4, 2, 14. सप्तर्षिन् हं स्म वै पुरती इत्या-
चन्ते 2, 1, 2, 4. 3, 6, 2, 28. पञ्चप्रदेशा हं स्म त्वेव पुरेपुर्ववति 6, 5, 2, 10. 12,
6, 2, 41. mit praes. ohne स्म P. 3, 2, 122. वसन्तीह पुरा कृत्वाः Sch. यथेयं
न प्राकृतः पुरा विद्या ब्राह्मणाग्दहति KĀND. Up. 5, 3, 7. तन्मात्रमपि
चेन्मह्यं न ददाति पुरा भवान् । स कथं पृथिवीमेतां प्रददासि MBu. 9, 1806.
श्रूयते हि पुरा लोके denn man hört von Alters her in der Welt so v. a.
denn es ist ein alter Ausspruch (nach STENZLER's Auffassung) Spr. 1231.
— b) swerst (Gegens. पश्चा, पश्चात्): पुरा व्याघ्रो जायते पश्चा सिन्धुः ved.
Citāt beim Schol. zu P. 5, 3, 38. Spr. 382. — c) bald, in kurzer Zeit;
mit dem praes. st. des fut. MGH. 110. NAIŠU. 1, 18. Vgl. u. 3. — 2)
praep. mit dem abl. a) vor (von der Zeit): पुर कृतोः RV. 2, 28, 5. 4, 28,
3. पुरा जरसः 8, 56, 20. 1, 139, 8. 3, 32, 14. या शीर्षधीः पूर्वा जाता देवेभ्य-

स्त्रियुगं पुरा 10, 97, 1. AV. 9, 6, 12. 11, 8, 3. इतः पुरा 13, 2, 13. पुरा ततः
ÇĀT. Br. 2, 2, 4, 12. VS. 32, 5. AIT. Br. 2, 6. 4, 22. न पुरा नत्त्रेभ्यो वाचं
विस्त्रित् TS. 6, 1, 4, 3. ÇĀT. Br. 1, 2, 5, 26. 6, 4, 21. पुरा चिरात् 11, 5, 2, 8.
ÇĀKĀ. ÇĀ. 2, 6, 2. KĀND. Up. 4, 16, 2. पुराद्यात् 2, 9, 2. MBu. 7, 8820.
पुरैवागमनात् Arā. 4, 20. पुरा — मृत्योः Būg. P. 6, 1, 8. पुरा सूर्यस्योदितोः
ved. Cit. beim Schol. zu P. 2, 3, 69. 3, 4, 16. पुरा वत्सानामपाकर्तोरस्ते
ebend. — b) zum Schutz —, zur Sicherheit vor; unerreicht von, sicher
vor; mit Ausschluss von, ohne: पुरा संवाधाद्या ववृत्स्व नः RV. 2, 16,
8. अग्निं पुरा तनयितोरचित्तादवसे कणाधम् 4, 3, 1. 8, 36, 5. पुराम् इरिते-
भ्यः पुरा मृधेभ्यः कवे । प्र ण अयुर्वसा तिर sicher vor 8, 44, 30. 67, 6. 9, 70,
9. 1, 24, 4. 71, 10. 3, 30, 10. 8, 1, 12. 10, 39, 6. निर्भ्रतिः पुरा सत्यादाङ्कितं रु-
ह्यस्य so dass es ohne Erfolg bleibt AV. 7, 70, 1; vgl. 10, 3, 16 und TBa.
2, 4, 2, 1. गा स्मान्यस्मा उत्सृजता पुरा मत् ausser mir AV. 12, 3, 46. 6,
90, 1. VS. 21, 43. पुरा वाचः प्रवदितोर्निर्वपेत् ohne ein Wort zu reden
TS. 2, 2, 9, 5 (vgl. P. 3, 4, 16, Sch.). पुरा वाग्भ्यः संप्रवदितोः PAÑĀV. Br. 21, 3, 5
in Ind. St. 5, 445. पुरा रतोभ्यः ÇĀT. Br. 1, 8, 2, 16. पुरा यज्ञापुराङ्कित्भ्यो
नुक्तेति 2, 5, 2, 24. याः पुरा पशोः कुर्वन्ति 6, 2, 4, 10. 2, 39. — 3) conj. be-
vor, = निकटागामिक AK. = भविष्यदासन्न H. an. = निकट und भाविन्
MED. = भीरु (भी?) ÇABDAR. im ÇKDr. mit dem praes. P. 3, 3, 4. Vop.
25, 3. Das verbum finitum kann seinen Ton bewahren P. 8, 1, 42. अधीघ
माणवक पुरा विद्योतते विद्युत् Sch. तस्य प्रयोगमातिष्ठ पुरा कालो ऽति-
वर्तते MBu. 1, 7143. 7, 8511. 8, 4591. 9, 1806. 12, 5003. 13, 2314. 2900.
4557. fg. 4559. DRAUP. 6, 20. 21. पुरा संरज्यते प्राची पुरा संध्या प्रवर्तते ।
रौद्र मुहूर्ते रत्नोमि प्रवन्नानि भवत्युत ॥ Hip. 4, 46. 47. R. 1, 28, 21. 2,
48, 15. ÇĀK. 192. RAGH. 12, 30. DAÇAK. 120, 8. mit dem potent. (des Vers-
maasses wegen) R. 1, 28, 20. mit überflüssigem न nicht: पुरा नान्येव (ना-
न्यैव) बुध्यते MBu. 4, 522. mit न und यावत् und folgendem तावत्: पुरा-
धर्मो वर्तते नेह यावत्तावद्दह्यामः सुरलोके चिराय ॥ 13, 4556. 4558. mit
überflüssigem माः तौ मृष्टरेमवर्णाभौ सीतां दर्शय पर्वत । पुरा शिलाशिते-
र्वापीर्मा त्वां विधंसयाम्यरुम् ॥ R. 3, 68, 44. पुरा यदि st. des einfachen पु-
राः पुरा मातुः पितुर्वापि यदि पश्यामि विप्रियम् । न त्रीविष्ये MBu. 3,
16846. — Vgl. पुरम् und पूर्व.

पुराकथा (पुर° + क°) f. eine Erzählung aus der Vorzeit, eine alte Sage
Būg. P. 3, 13, 49.

पुराकल्प (पुर° + क°) m. Vorzeit, eine Erzählung aus der Vorzeit:
वेदात्ते परमं गुह्यं पुराकल्पे प्रचोदितम् ÇVETĀÇV. Up. 6, 22. शूतमेतत्पुरा-
कल्पे दृष्टं वैरकारं मरुत् M. 9, 227 = MBu. 3, 1352. उपगम्लायमिन्द्राय
पुराकल्पे प्रजापतिः 2, 1921. 13, 3230. HARIV. 192. 14352. R. GORR. 1,
13, 41. पुराकल्प (= युगात्तरे Erkl.) एतदासीत् PAT. in Ind. St. 5, 163, N.
N. 3. °कल्पेषु MBu. 3, 1699. °कल्पे वृत्ते जातं ब्रह्ममयं ब्रह्मतु KATHĀS. 2, 10.
पुराकल्प zur Erkl. von शश्वत् MED. avj. 33. सिद्धसंघपरिज्ञानं पुराकल्पं
सनातनम् । प्रवक्ष्ये ऽरुम् MBu. 14, 958. °विद् 14, 876. °विशेषविद् 2,
136. °अवगा ÇĀK. zu Būg. ĀR. Up. S. 67. Z. d. d. m. G. IX, L. — Vgl.
पुराणकल्प, पूर्वकल्प.

पुराकृत (पुर° + कृत) adj. früher —, ehemals vollbracht: कर्मन् Suçr. 1,
117, 7. 2, 63, 16. Spr. 2312. पाप MBu. 3, 18803. पुण्य BMAṆṬ. 2, 95. भाग्य
MĀK. P. 62, 19. subst.: अनुभवति °पालम् VĀRĀH. Būg. S. 46, 15 (16).
MBu. 3, 18803.

पुराकृति (पु० + कृ०) f. pl. die frühere Handlungsweise HARIV. 11128.
पुराग neben पुरग im gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.
पुराज्ञ und ०ज्ञा (पु० + ज्ञा, ज्ञा) adj. vormalig, von früher her —, von jeher seiend: विप्रासः RV. 4, 118, 3. 3, 31, 9. पुराज्ञाः प्रेतासं श्वासुः सखायः 6, 21, 5. Indra 38, 8. die Aṅvin 7, 73, 1. धृमतीसः 97. 5. 10, 3, 5.
पुराङ्क m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 196, 8.
पुराट् s. u. 2. अट्.
पुराण (von पुरा) 1) adj. f. घ्रा (dieses nicht zu belegen) und ई gaṇa वक्ष्णादि zu P. 4, 1, 45. kann mit seinem subst. componirt werden 2, 1, 49. früher dagewesen, vormalig; längst bestehend. alt; auch so v. a. abgelegen, gebraucht (Gegens. नूतन, नव) NAIGH. 3, 27. Nir. 8, 19. 9, 43. AK. 3, 2, 26. TRIK. 3, 1, 18. 3, 134. II. 1149. an. 3, 216. MED. p. 63. fg. HALĀJ. 4, 26. पुनः पुनर्ज्ञायमाना पुराणी (उपाः) RV. 4, 92, 10. 3, 54, 9. 61, 1. 4, 31, 6. मन्त्रेनी 3, 35, 2. घोक्रः 38, 6. घ्नं पन्था घ्नन्वितः पुराणाः 4, 18, 1. गाथा 9, 99, 4. वीर्या 10, 39, 5. 43, 5. 130, 6. यत्रा नो विष्णवः पिता पुराणी घ्नन् वेनति 133, 1. 2. VS. 18, 52. धर्म AV. 18, 3, 1. मरितः 12, 2, 41. पुराणाचार्य Pār. GRHJ. 2, 12. प्रज्ञा चर्याय. Up. 4, 18. यज्ञ M. 3, 23. निधि 8, 38. 39. उपनिषद् MBH. 1, 3629. 3, 1566. 13, 3512. BHAG. 2, 20. 15, 4. R. 1, 25, 15. 48, 10. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. No. 93, Z. 13. पुरुष PRAB. 16, 4. von Vishṇu (vgl. पुराणपुरुष) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 54; vgl. HARIV. 12562. wo LANGLOIS पुराणश्च gelesen zu haben scheint. पुराणमित्येव न माधु सर्वम् MALĀV. 4, 2. ०कूप MRĀKH. 110, 24. त्रीकूपः CAT. BR. 2, 4, 3. 7. घनदान् 13, 8, 2, 10. कुम्भ ÇĪNKH. Çr. 4, 15, 11. देह HARIV. 3179. BHĪG. P. 5, 3, 24. MĪK. P. 63, 51. द्रव्य SUÇR. 1, 136, 14. सर्पिम् 181, 11. 2, 40, 18. अत्राय BHĪG. P. 7, 12, 19. P. 2, 1, 49. Sch. पत्र RAGH. 3, 7. Vgl. निष्पुराणा. — 2) n. Dinge der Vorzeit, Erzählung aus der Vergangenheit, alte Geschichte (λόγος und μύθος): ऋचः सामानि च्छ्दंति पुराणं यन्तुया मृह AV. 11, 7, 24. इतिहाम. पुराणा, गाथाः, नाराणसीः 15, 6, 4. ĀÇV. GRHJ. 3, 3. ÇAT. BR. 11, 3, 8, 9. 13, 4, 3, 13. TAITT. ĀR. 2, 9. fgg. आयुष्मतां कथाः कीर्तयन्तो माङ्गल्यानीतिहासपुराणानीत्याध्याययमानाः ĀÇV. GRHJ. 4, 6. इतिहासः पुराणां विद्या उपनिषद्ः ÇAT. BR. 14, 3, 4, 10. 7, 3, 11. M. 3, 232. MBH. 1, 235 = 216. 468. 649. 852. 863. fg. 1438. fg. 3, 7073. 12, 7370. fg. 7571. 13, 2990. 4804. HARIV. 2214. R. 1, 8, 5. 4, 61, 4. मात्स्यकं नाम पुराणम् MATSJP. 36. LALIT. ed. Calc. 179, 3. इदं वा अथै नैव किंच नामीत्र यौरासीदित्यादिकं जगतः प्रागवस्थानमुपक्रम्य सर्गप्रतिपादकं वाक्यज्ञातं पुराणम् SĪ. in der Einl. zu AIT. BR.; vgl. BURNOUR in der Einl. zu BHĪG. P. I, x. पुराणेषु HARIV. 2374. Vier Sammlungen (संकिता) von पुराण VP. 283. sechs BURNOUR in der Einl. zu BHĪG. P. I, xxxvii. achtzehn Purāṇa MBH. 18, 304. aufgezählt VP. 283. fg. BURNOUR a. a. O. LXXXV. fgg. MADHUR. in Ind. St. 1, 18. पुराणां पञ्चलक्षणम् (vgl. VP. Einl. v) AK. 1, 1, 3, 6. H. 252. fg. MED. = ग्रन्थ TRIK. 3, 3, 134. = शास्त्र H. an. ०संकिता BHĪG. P. 8, 24, 55. Verz. d. B. H. No. 479. — 3) m. (nach TRIK. und ÇABDAR. m. n.) eine Münze von einem best. Gewicht BURN. Intr. 597. fg. = कार्षापण TRIK. ÇABDAR. = पण MRD. = 16 Paṇa H. an. ते (रौप्यमाषकाः) षोडश स्याद्धरणं पुराणशैव राजतः M. 8, 186. पञ्चभिर्याति दासवं पुराणैः को ऽपि मानवः Spr. 1666. PĪNÇUPRAD. bei BURN. Intr. 146. षट्शान्मते धेनुः पञ्चभिराध्यानां मध्यानां त्रिपुराणिकाः द्वात्रिंशत्कृत्स्नपरिमितं (sio) रजतपुराणाः. — 4) N. pr. eines Rshi KĪT. 39, 7. — Vgl. IV. Theil.

पुराणिक.

पुराणिक (von पुराण) m. N. pr. eines Nāga HARIV. LANGL. I, 307.
पुराणकल्प (पु० + क०) m. = पुराकल्प. स इत्यभाषृष्टपुराणकल्पः BHĪG. P. 3, 7, 42.
पुराणग (पु० + 2. ग) m. der Sänger der Dinge der Vorzeit, Bein. Brahman's TRIK. 1, 1, 26. H. 212.
पुराणपुरुष (पु० + पु०) m. der alte Mann, Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 29. H. 214. Verz. d. Oxf. H. 183, b, 36.
पुराणप्राक्त (पु० + प्राक्त) adj. von alten Weisen verkündet: ०प्राक्तेषु ब्राह्मणकल्पेषु P. 4, 3, 105.
पुराणवैत् (von पुराण) adv. wie vordem: यपि वृश्च पुराणवदन्तेरिव गुणितम् RV. 8, 40, 6. किमिदं वै पुराणवदन्तेरिव शस्यते 62, 11. 10, 43, 9.
पुराणविद् (पु० + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend AV. 11, 8, 7. die Purāṇa kennend PRAB. 13, 5. — Vgl. पुराविद्.
पुराणविद्या (पु० + वि०) f. die Kunde von den Dingen der Vorzeit ĀÇV. Çr. 10, 7. पुराणवेद् st. dessen ÇĪNKH. Çr. 16, 2, 28.
पुराणात् (पु० + यत्) m. Bein. Jama's H. ç. 33.
पुराण्य (von पुराणा), पुराण्यति über die Dinge der Vorzeit erzählen GAṆARATN. im gaṇa काट्टादि zu P. 3, 1, 27.
पुरान (von पुरा) adj. f. ई aus alter Zeit stammend. ehemalig, alt AK. 3, 2, 26. H. 1448. HALĀJ. 4, 26. MBH. 14, 2849. M. 3, 213. मिषज्ञः SUÇR. 2, 17, 18. KUMĀRĪS. 6, 9. MBH. 12, 13450. कथा 13, 420. II. 239. इतिहास SUND. 1, 1. योग BHAG. 4, 3. सृष्टि MBH. 13, 1375. KULL. zu M. 5, 23. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 23. पुरातनेन देवेन चिनुना MBH. 3, 10915. पुरुष von Vishṇu (vgl. पुराणपुरुष) KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 13. RAGH. 11, 85. BHĪG. P. 3, 17, 30. वने चरितम् N. 24, 11. दाराः MBH. 4, 411. HARIV. 9409. चित्तवृत्ति RĪGĀ-TAR. 3, 193. alt, gebraucht SUÇR. 1, 209, 19. pl. die Alten RĪGĀ-TAR. 1, 20. नवं वस्त्रं नवं कृत्वं नट्या स्त्री नूतनं गृहम् । सर्वत्र नूतनं शस्तं सेवकात्रे पुरातने ॥ Spr. 1431. पुरातने ehemals, in vergangenen Zeiten: दृष्टमेतत्पुरातने MBH. 3, 4072. HARIV. 3016. 7388. 7955. so ist wohl auch MBH. 1, 1204 zu lesen. n. eine alte Sage: आध्यातुं तत्समारभे विशान्नायाः पुरातनम् R. 1, 43, 13.
पुरातल n. die Gegend unterhalb der sieben Welten ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. तलातल u. s. w.
पुराधिप (पुर + अधिप) m. der Gouverneur einer Stadt, Stadthaupt, Polizeimeister KATHĪS. 13, 173.
पुराध्यत (पुर + अधिप) m. der Commandant einer Burg, Gouverneur einer Stadt, Polizeimeister II. ç. 141. MBH. 13, 6209. KATHĪS. 13, 177.
पुरायेनि (पु० + यो०) adj. von alter Herkunft, Beiw. der Könige MBH. 3, 12705.
पुरारति (पुर + रति) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's KATHĪS. 44, 22. 80, 205. — Vgl. पुरजित्.
पुरारि (पुर + रति) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's (vgl. पुरजित्) TRIK. 1, 1, 44. KUMĀRĪS. 5, 54. KATHĪS. 20, 60. 44, 20. DUŪRTAS. 66, 4. SĪM. D. 17, 19. Vishṇu's (vgl. पुररुन्) BHĪG. P. 5, 24, 28. Davon nom. abstr. ०त्वं n. Verz. d. Oxf. H. No. 93, Z. 17 (भवस्य).
पुरार्धविस्तर (पुर - अर्ध + वि०) adj. den Umfang einer halben Stadt habend, als Erkl. von छेद H. 972. Wird im ÇKDa. und bei Wilson als

Synonym von खेट aufgefasset.

पुरावती (von पुर) f. die Burgenreihe, N. pr. eines Flusses MBh. 6, 231 (VP. 183). — Vgl. पुरमालिनी.

पुरावसु (पु० + वसु) m. Bein. Bṛishma's TRIK. 2, 8, 12.

पुराविद् (पु० + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend Cit. bei Śā. zu RV. 5, 78, 5. M. 9, 42. MBh. 4, 1531. 13, 5026. RAḠ. 11, 10. 18, 22. KUMĀRAS. 5, 28. 6, 9. RĀGA-TAR. 5, 148. BHĀG. P. 5, 15, 7. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, 4, 25. PRAB. 80, 14. Beiw. der Könige MBh. 3, 12706. — Vgl. पुराणविद्.

पुरावृत्त (पु० + वृत्) adj. in alten Zeiten geschehen, längst verflossen: दापरे VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, 28. der in der alten Zeit gelebt hat: विश्वामित्रादयः MBh. 14, 2842. auf die alte Zeit bezüglich: कथाः 3, 12602. 8, 2028. n. die Art und Weise, wie Jemand ehemals verfahren ist, eine Begebenheit aus der alten Zeit AK. 1, 1, 5, 5. H. 239. इति राज्ञो पुरावृत्तमपि ब्रह्मन्ति साधवः MBh. 12, 2885. घत्राप्युदाहरत्तीममितिकामं पुरातनम् । अगस्त्यस्य महायज्ञे पुरावृत्तम् 14, 2849. R. GORR. 1, 52, 16. कृतं ते कवयिष्यामि पुरावृत्तम् MBh. 13, 2642. निर्दर्शनैः पुरावृत्तैः सान्धितः MĀNK. P. 125, 48. इति कल्पव्ययं पुरावृत्तसूचनार्थम् KULL. zu M. 2, 151. 8, 116. पुरावृत्तकथोद्धारः Spr. 1803.

पुरासाहू (पु० + साहू) adj. (nom. ० पादः; vgl. P. 8, 3, 56) etwa von jeher überlegen: यद्वावानं पुरातमं पुरापाळा वृत्रेन्द्रे नामान्यत्राः RV. 10, 74, 6.

पुरासिनी f. eine best. Schlingpflanze, = सकृदेवी RĀGAN. im ÇKDR.

पुरामुहूद् (पुर + मुहू) m. der Feind Pura's, Bein. Çiva's H. 200. — Vgl. पुरञ्जित्.

पुरीरे UNĀDIS. 4, 142. 1) f. a) Stadt (vgl. पुर, पुरो) BHAR. zu AK. ÇKDR. UĀGVAL. — b) Fluss UĀGVAL. — 2) m. König Schol. zu UṆ. 4, 144.

पुरिका (von पुरी) f. N. pr. einer Stadt MBh. 12, 4085. HARIV. 3225. 3227.

पुरितत् fehlerhafte Schreibart für पुरीतत् Lois. zu AK. 2, 6, 3, 17.

पुरितत् COLERA.

पुरिशयं (पुरि, loc. von पुर, + शय) adj. in der Burg (im Körper) ruhend, ein zur Erkl. von पुरुष gebildetes Wort, ÇAT. BR. 14, 5, 5, 19. PRACNOP. 3, 5. NIR. 2, 3.

पुरी s. u. पुर.

पुरीकय m. ein best. Wasserthier AV. 11, 2, 25.

पुरीतत् n. VS. PRĀT. 3, 128. Herzbeutel oder ein anderes Eingeweide der Herzgogend: रूढय, यकृत्, पु० AV. 9, 7, 11. ज्ञोमन्, रूढय, पु० 10, 9, 15. VS. 25, 8. 39, 9. ÇAT. BR. 8, 5, 4, 6. 14, 5, 4, 21. KĀTJ. ÇR. 6, 7, 11. Eingeweide überh. AK. 2, 6, 3, 17. H. 605. HALĀJ. 3, 13. m. n. VĀKĀSPATI beim Schol. zu H. 605.

पुरीदास (पु० + दास) m. N. pr. des Verfassers des चैतन्यचन्द्रोदय; sein zweiter Name ist कविकर्णपूर.

पुरीमोह (पु० + मोह) im Stechapfel ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. मोहन.

पुरीष UNĀDIS. 4, 27. 1) n. SIDDH. K. 249, b, 5. a) Dunst, in die Luft steigende Flüssigkeit; viell. Nass überh.; = उदक NAIGH. 1, 12. NIR. 2, 22. उघ्नन्समुद्राद्भुतं वा पुरीषात् RV. 1, 163, 1. आ यातिन्द्रे दिव आ पृथिव्या मनु समुद्राद्भुतं वा पुरीषात् 4, 21, 8. पञ्चन्यवाता पृथिव्याः पुरीषाणि त्रिन्वत्तमप्यानि 6, 49, 6. अथः सूर्यस्य वृत्तः पुरीषात् 10, 27, 21. 23. यथा वृषिगवङ्कुरापा पुरीषम् 5, 45, 6. Wasser: यथा पुरीषे नद्यः समुद्रम-

होरात्रे अग्रमादं तरति KAUC. 98. — b) (Staub, alles Zerbröckelte) Schutt, lose Erde, Geröll u. s. w.; was zur Ausfüllung der Zwischenräume bei Mauerwerk und dergl. dient (vgl. करीष): अग्नेः VS. 5, 13. 12, 46. 13, 31. अग्राम् 53. पृथिव्याः 14, 4. 38, 21. प्रना वै पशवः पुरीषम् kleineres Betwerk, ἐπιπλα TS. 2, 6, 4, 3. पुरीषं वै मध्यमात्मनः 5, 3, 5, 2. 1, 4, 2. पुरीषेणाभ्युत्ति 2, 7, 6, 4. 40, 3. ÇAT. BR. 1, 2, 5, 17. 2, 1, 3, 7. 8, 1, 4, 10. 5, 4, 4. 7, 4, 12. KĀTJ. ÇR. 2, 6, 11. 8, 6, 15. 16, 3, 10. 17, 7, 10. म० 9. ÇAT. BR. 12, 5, 3, 5. वेदि० ÂÇV. GRUJ. 1, 5. Daher heissen so grössere Ausfüllstücke, vollständig पुरीषपद्, in der Recitation der sog. Mahānāmni-Verse ÇĀÑKH. BR. 23, 2. PAÑKĀV. BR. 13, 4, 12. 13. ÂÇV. ÇR. 7, 12. LĪTJ. 4, 10. 18. 7, 3, 7. 8, 7. 10, 2, 10. ANUPADA 4, 2. सपुरीषपद् adj. ÂÇV. ÇR. 7, 12. 8, 14. Hierher wohl auch पुरीषमाश्रयणम् als N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. — c) Unrath, Koth, die Excremente AK. 2, 6, 3, 19. 3, 4, 30, 233. H. 634. HALĀJ. 3, 15. ÇAT. BR. 6, 7, 1, 10. यन्मूत्रं करोति यत्पुरीषम् 7, 1, 2, 15. KĀTJ. ÇR. 9, 6, 23. KAUC. 48. ÇĀÑKH. GRUJ. 4, 12. M. 3, 138. नाप्सु मूत्रं पुरीषं वा ङीवनं वा समुत्सृजेत् 4, 36. पुरीषोत्सर्गं कृत्वा Hit. 83, 9. पुरीषोत्सर्गमाचरन् PAÑKĀT. 29, 25. अन्नमशितं त्रेधा विधायते तस्य यः स्वविष्टो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मांसं यो ऽपिष्ठस्तन्मनः KHĀND. ŪP. 6, 3, 1. पुरीषाद्दुतिसाक्ष GORR. 4, 9, 18. M. 3, 250. 3, 123. 6, 76. 11, 154. पुरीषममस्तम्भं वाट्वग्निधारणं च SUCR. 1, 48, 12. ०त्तय 49, 8. मूत्रपुरीषवृत्ति 118, 6, 10. 132, 8. ०निघण्टुणा stopfend WISE 137. — Spr. 1433. 2160. 2227. VARĀH. BRH. S. 50, 48. निपुुरीषं कृत्वा von Unrath rein ÂÇV. ÇR. 6, 10. पुरीषाद्पुरीष als Schimpfwort BUḠ. P. 9, 10, 22. स्वाली० die am Kessel hängenden Reste 5, 9, 12. — 2) f. ई Bez. einer best. religiösen Feier: पुरीष्यग्निष्टौ BUḠ. P. 3, 12, 40. = पुरीषीचयन Schol. — Wohl von 1. पुर. Vgl. वि०.

पुरीषण (von पुरीषम्) 1) n. Leibesentleerung, das Scheissen VANĀU. BRH. S. 44 (43), 12. — 2) m. Unrath, Koth, die Excremente TRIK. 2, 6, 20.

पुरीषम m. eine Art Bohne (s. माय) TRIK. 2, 9, 5. — Scheint पुरीष zu enthalten.

पुरीषम् (von पुरीष) den Koth von sich geben, scheissen: s. पुरीषण. पुरीषितं beschissen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 (von पुरीष abgeleitet).

पुरीषवृत् (von पुरीष) adj. mit Schutt, Füllsel, Betwerk u. s. w. versehen: वेदि TS. 2, 6, 4, 3. प्रज्ञैवेनं यमुभिः पुरीषवत्तं करोति ebend. इष्टका 5, 3, 5, 2. ÇAT. BR. 8, 5, 1, 16. 6, 2, 14. चिति 9, 5, 2, 11. KĀTJ. ÇR. 17, 7, 1, 12, 16.

पुरीषवृत्तण und ०वारुण (पु० + वारुण) ved. adj. P. 3, 2, 65. Schutt —, Abfall wegschaffend: पृथुर्भव सुपदम्बमग्नेः पुरीषवारुणाः VS. 11, 44. ०वारुण TS. und KĀTJ. in der Parallelstelle. P., Sch.

पुरीषाधान (पु० + आधान) n. Mastdarm JĀG. 3, 94.

पुरीषित s. u. पुरीषम्.

पुरीषेन् (von पुरीष) adj. 1) dunstig, feucht: die Marut RV. 5, 55, 5. Parāganja-Vāta 10, 65, 9. पञ्चपादं पितरं द्वादशाकृतिं दिव आहुः परे अथं पुरीषिणाम् 4, 164, 12. — 2) entweder als Beiw. der Sarajū Geröll führend oder f. N. pr. eines besondern Flusses RV. 5, 53, 9. — 3) mit Füllwerk, ἐπιπλα, d. h. mit Geräthe, beweglicher Habe versehen, reich ausgestattet: अरुमेतं गव्यमश्रयं पशुं पुरीषिणं सार्यकेना हिरण्ययम् । पूत्र सकृन्ना नि शिंशामि द्वापुषे RV. 10, 48, 4. पुरीषिणः प्रथमानाः पुरस्तादापुषे-

पास्ते मा रिषन्प्राशितारः AV. 44, 1, 32.

पुरीष्य (wie eben) adj. 1) Beiw. des Feuers, nach den Comm. entweder so v. a. चित्य von dem Mörtel u. s. w. des Altars, oder so v. a. पशव्य nach der fahrenden Habe benannt. Anknüpfungen an die letzte Auffassung zeigt VS. 3, 40; gleichwohl dürfte die zu Grunde liegende Bedeutung sein: in loser Erde —, in Schutt oder Geröll wohnend; vgl. namentlich: ये ऽग्रयः पुरीष्याः प्रविष्टाः पृथिवीमनु TS. 5, 5, 3, 5. पृथिव्याः सधस्थ्यादिभिं पुरीष्यमङ्गिरस्वदा भर VS. 11, 9, 16, 30, 72. पुरीष्यसो अग्रयः प्रावृषोभिः सन्नोपसः RV. 3, 22, 4. Buḡ. P. 6, 18, 3. — 2) kothig: प्राणास्त इमे ऽवाञ्चो रेतस्यो मूत्र्यः पुरीष्यः At. Br. 1, 20. — 3) so v. a. पुरीषिन् 3: पुरीष्य इति वै तमाङ्गयः अग्रं गच्छति Çat. Br. 2, 1, 4, 7.

पुरीष्यवाकन (पु + वा) ved. adj. P. 3, 2, 65. — Vgl. पुरीषवाकन.

पुरु (von 1. पुर) UNÄDIS. 1, 24. 1) adj. nur die Formen पुरु, पुत्रणि, पुत्रणाम् und das f. पूर्य in verschiedenen Casus; viel, reichlich AK. 3, 2, 13. H. 1426. an. 2, 440. MRD. r. 58. HALAJ. 4, 14. DHAR. bei UGGVAL. गोत्रेना पुरु RV. 2, 16, 3. गर्भं पुत्रणि 25, 5, 3, 30, 13. पुत्र सुरु 4, 28, 3. वसु 31, 8. वरोसि 6, 62, 2. आ ममूद्राणि पप्रवुः पुत्रणि 72, 3. का वीमय पुत्रणामा वेत्रे मर्त्यानाम् 5, 74, 7. 6, 43, 29. 1, 30, 1. AV. 5, 1, 2. मरुतस्य प्रयीतयः पूर्यस्ते प्रणस्तयः 6, 45, 3. पुरो क्रिमे पूर्यः 2, 14, 6. पूर्यो रिको अथयत्पीप्यानाः 3, 1, 10. 7, 9, 15, 3. प्ररदः 4, 18, 4. 22, 4. इयः 6, 1, 12. f. pl. Menge: उक्तं पूर्यिं पूर्यं क्वन्ते वात्रसानगे RV. 5, 35, 6. अग्रं वीमयपूर्ये तेन पूर्यः 6, 39, 4. 10, 68, 12. पूर्योभिर्ननुपे गिरः 5, 39, 4. Auffallend ist die Dual-Form: मात्रे नु ते मुर्मिते रुद्र पूर्यो कौर्मन्तो पृथिवी वाच्येन 10, 29, 6 und wohl für eine fem. Form von पूर्य zu halten. adv. पुरु viel, oft, sehr: पुरु त्वा दाशान्वेचि RV. 1, 130, 1. तेत्रं पुरु अन्द्रम् (vgl. aber पुरु अन्द्र) 3, 31, 15. पुत्र पच्छंसममताम् अचत 1, 166, 13. पुत्र शसेन वायुष्ट रुद्रम् 10, 73, 2. bei einem compar. 1, 127, 3. bei einem superl.: पुरु सखिच्य घासुतिं करिष्ठः 7, 97, 7. सिमो पुरु allenthalben 8, 4, 1. पुरु sehr weit, weit und breit 25, 16. पुरु तिरः weithin, weither: आ वो र्यो पातु। पुत्र चिदस्मयुस्तिरः 5, 74, 8. तिरः पुत्र चिद्वीसि 3, 58, 5. 10, 10, 1. पुरु विश्व durchaus jeder, aller und jeder: पुरु विश्वानि ब्रूयन् 1, 191, 9. 7, 62, 1. डुगे च धियने विश्व आ पुरु जना यो अस्य तयिपीमचक्रधत् 5, 34, 7. bei Zusammensetzungen mit पुरु noch weiter steigend: पुत्र पुरुहृत 8, 2, 32. 16, 7. पुत्र पुरुभजा 5, 73, 1; vgl. पूर्यभिः पुरुभासा 8, 22, 16. superl. पुरुतम, mit metrischer Dehnung पुत्रतम, überaus viel, — häufig, — fleissig (Etwas thugend oder erscheinend), frequentissimus, oft sich wiederholend: पुरुतमो दृशो कम 1, 124, 6. कारु 3, 30, 7. 6, 21, 1. अग्रमु वा पुरुतमो रयीपच्छतममवसि त्रोक्यीति 3, 62, 2. 4, 14, 1. 8, 55, 11. 91, 7. वचोसि 6, 32, 1. गीः 7, 73, 1. adv. zum vielsten Male d. h. aufs Neue wieder, wiederholt: इदमु त्यत्पुरुतमं पुरुस्ताङ्ग्यातिस्तमसो वयुनात्रदस्यात् 4, 31, 1. यद्वावानं पुरुतमं पुरापात् 10, 74, 6. 23, 6. 5, 56, 5. Kirt. Ça. 4, 2, 43. Im Epos und später finden wir das Wort nur am Anfange einiger Nomina propria; es taucht aber im Buḡ. P., welches überhaupt seltene Wörter und Wortformen mit Vorliebe gebraucht, wieder auf, aber auch hier erscheint es (als adj. und als adv.) nur am Anfange von comp.: पुरुकृपा grosses Mitleid 5, 25, 10. ऽशक्ति adj. viele Kräfte besitzend 2, 4, 7. ऽरुन् adj. vielen Krankheiten unterworfen 7, 21. ऽद्य adj. viel Mitleid besitzend 3, 31, 18. ऽसम्पद sehr geil 7, 13, 70. ऽप्राढ 3, 2, 9. ऽदस्यवो ज-

नाः sehr räuberisch चौरवज्जनाः Comm.) 1, 18, 44. — 2) m. a) Blütenstaub H. an. MRD. DHAR. a. a. O. — b) die Himmelswelt H. an. MRD. — c) N. pr. eines alten Fürsten H. an. MRD. MBu. 2, 122. eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishthā Çak. 7, 1, 12 (82 ist des Versmaasses wegen die Lesart पूरुम् vorzuziehen). VP. 413. fgg. 447. N. pr. eines Sohnes des Manu Kākshusa von der Naḡvalā VP. 98. Buḡ. P. 4, 13, 16. 8, 3, 7. Māuk. P. 76, 55. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Sahadeva Buḡ. P. 9, 24, 52. Vgl. die ältere Form पूरु (so ist auch P. 4, 1, 168. Vārtt. 2 mit der ed. Calc. zu lesen). Aus den Zusammensetzungen पुरुदसम् und पुरुहृत hat man falschlicher Weise auf einen Asura Puru geschlossen; vgl. UGGVAL. zu UNÄDIS. 1, 24. — d) N. pr. eines Flusses Çaddar. im ÇKDr. (नदोभेदे त्रि wohl nur Druckfehler für न० स्त्री).

पुरुकुत्स (पु + कु) m. N. pr. eines Mannes: पुरो वभिन्पुरुकुत्समाय ददः RV. 1, 63, 7. 112, 17. पुने वृत्रं पुरुकुत्समाय रन्धीः 174, 2. 6, 20, 10. oxyt. mit dem patron. Aikshvāka Çat. Br. 13, 5, 4, 5. — PRAVARINDU. in Verz. d. B. II. 36, 19. MBu. 2, 324. R. GORR. 2, 116, 30. eines Sohnes des Māndhātā HARIV. 714. 999. VP. 9. 363. 370. Buḡ. P. 9, 6, 38. 7, 2. — Vgl. पौरुकुत्स, पौरुकुत्सि.

पुरुकुत्सव (पु + कु) m. N. pr. eines Feindes des Indra Gārūpa-P. 87 nach ÇKDr.

पुरुकुत्सानी f. N. pr. eines Weibes (viell. Gattin des Purukutsa; vgl. रुद्राणी u. s. w.) RV. 4, 42, 9.

पुरुकृत् (पुरु + कृत्) adj. viel thugend, wirksam: Indra RV. 1, 33, 3. 2, 13, 8. Soma 9, 91, 5. mehrend: गत्राम् 8, 30, 6.

पुरुकृचन् (पुरु + कृ) adj. dass.: Indra RV. 6, 32, 3.

पुरुक्तु (पुरु + 2. तु) adj. nahrungsreich: Agni RV. 1, 68, 10. 3, 25, 2. उद्राया अस्यां मदने पुरुक्तेः 3, 34, 21. रुद्राया म पुरुक्तेः 10, 7, 6. रायस्योपः 2, 40, 4. 4, 29, 3. रयि 34, 10. 6, 68, 6 und oft. Soma 9, 91, 5. Indra 6, 19, 5. 10, 74, 5. 128, 8. वीर्य VS. 27, 20.

पुरुगृते (पुरु + गृत्) adj. Vielen willkommen: Indra RV. 6, 34, 2.

पुरुचतेन (पुरु + चे) adj. Vielen sichtbar oder sehr augenfällig: Agni RV. 6, 16, 19. Indra TBu. 2, 4, 1, 2. 3, 5.

पुरुज 1) adj. viel HALAJ. 4, 16. Vgl. पुरुकृ. — 2) (पुरु + ज) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, Buḡ. P. 9, 21, 34; vgl. पुरुजाति, पुरुजानु.

पुरुजाते (पुरु + जाते) adj. nach Śā. vielfach erscheinend: Arjamañ RV. 7, 35, 2.

पुरुजाति (पुरु + जा) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, HARIV. 1777. Vāju-P. in VP. 453, N. 43. — Vgl. पुरुज, पुरुजानु.

पुरुजानु (पुरु + जानु) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, VP. 453. — Vgl. पुरुजाति und पुरुज.

पुरुजित् (पुरु + जित्) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu. eines Bruders des Kuntibhoḡa, MBu. 2, 331. 7, 1103. 8, 172. Buḡ. 1, 5. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Rukaka, Buḡ. P. 9, 23, 33 eines Sohnes des Ānaka 24, 46.

पुरुषामन् (पुरु + ना) adj. vielnamig: Indra RV. 8, 82, 17. AV. 6, 99, 1. पुरुषीर्थे (पुरु + नीथ) n. vielstimmiges Lied, Chorgesang: पुरुषीथि

शरते मूर्तावान् RV. 1, 39, 7. पुरुषार्था ज्ञानवेदो जस्व 7, 9, 6.

पुरुत् (?) oder पुरुद् (?) f. TAUK. 3, 5, 1.

पुरुत्तमन् (पुरु + 1. त्मन्) adj. vielfach existierend: Indra RV. 8, 2, 38.

पुरुत्रा (von पुरु) adv. P. 5, 1, 58. vielfach; nach vielen Seiten, an vielen Orten; in vielerlei Weise, vielmals, oft: पुरुत्रा व्यस्त: RV. 1, 32, 7.

विष्ठित 103, 11. 2, 18, 7. वि मे पुरुत्रा पतयन्ति कामो: 3, 55, 3. 61, 7. 4, 32, 21. 7, 1, 16. पुरुत्रा हि वी मतिभिर्द्वत्ते 69, 6. पुरुत्रा वाचं पिपिशु: 103, 6.

क्वेष्य क्षेत्रसि पुरुत्रा चिद्धि ते मन: 8, 1, 7. 11, 8. 33, 8. तां मां द्वा व्यदधु:

पुरुत्रा 10, 125, 3. 127, 1. VS. 8, 62. 11, 17. AV. 10, 2, 6. 8, 12.

पुरुद् n. Gold ÇABDĀRTHAK. bei WILSON. — Vgl. पुरद्.

पुरुदंशक (पुरु + दंश) m. Gans (vielzählig wegen des zackigen Schnabels) TAUK. 2, 5, 31.

पुरुदंशम् nom. दंशा P. 7, 1, 94. Vop. 3, 155. m. Bein. Indra's GARDIBH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 30 (दंशा:). — Ungenaue Schreibung für दंशम्.

पुरुदंमम् (पुरु + दं) adj. reich an wunderbaren Thaten. — Wirkungen: die AÇVIN RV. 1, 3, 2. 6, 63, 10. 8, 9, 5. 76, 7. du. auch दंमा 7, 73, 1. acc. दंशम्: रक्ता पुरुदंमं सनि गो: 3, 1, 23. m. Bein. Indra's UGĀVAL. zu URĀDIS. 1, 24.

पुरुदत्र (पुरु + दत्र) adj. gabenreich: Indra RV. 6, 18, 9.

पुरुदंम (पुरु + 1. दम) adj. viele Häuser besitzend oder aus vielen Häusern stammend: ययं हि वी पुरुदंमो अश्विना क्वामके मधुमोदयु कारव: AV. 7, 73, 1.

पुरुदंमं (पुरु + दं) adj. so v. a. पुरुदंमम्, von Vishṇu RV. 3, 54, 14. Soma VS. 8, 30, wofür aber TS. 3, 3, 10, 2 उरुदंम gelesen wird.

पुरुदिनं pl.: यस्यदिन्द्र: पुरुदिनेषु क्वाता RV. 10, 29, 1. nach DURGA zu NIR. 6, 28 an vielen (पुरु) Tagen (दिन).

पुरुद्वर्षं (पुरु + 1. द्वर्ष) adj. tropfenreich: die Marut RV. 5, 57, 5.

पुरुदुक् (पुरु + 2. दुक्) adj. viel schadend RV. 3, 18, 1.

पुरुदंम् m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Madhu von einer Vaidarbhl, HARIV. 1905.

पुरुधं (von पुरु) nur vor Position (प्र° und अ°), sonst पुरुधा adv. auf vielerlei Weise, vielfach, vielmals RV. 1, 122, 2. समस्मभ्यं पुरुधा गा इषण्य 3, 50, 3. देवानां हत: पुरुध प्रसूत: 84, 19. 35, 19. पुरुध प्रजावान् 86, 3. 4, 2, 19. 6, 1, 13. 10, 37, 21. 55, 3. 56, 4. 59, 2. वि त्वामिन्द्र पुरुधा जनासो क्वयत्ते 112, 7. 170, 4. उत गोर्दङ्ग: पुरुधायजत् AV. 7, 3, 5. 83, 5. सत्यञ्जला किं पुरुधानपात्र्या so v. a. vielerlei Schlüsseln BULG. P. 2, 2, 4.

पुरुधप्रतीक (पु° + प्र°) adj. mancherlei Ansehen habend RV. 3, 7, 3. 48, 3.

पुरुधस्मन् adj. nach BANFAY viel (पुरु) scherzend (धस्मन् = कस्मन्) SV. 1, 4, 1, 4, 5. Wohl ein fehlerhaftes Wort.

पुरुधा s. u. पुरुध.

पुरुनिष्ठं und °निष्ठा (पुरु + नि°) adj. unter Vielen hervorragend RV. 5, 1, 6. 8, 2, 9.

पुरुनिर्षिधं (पुरु + नि°) adj. reichlich gewährend, — spendend: Indra RV. 1, 10, 5.

पुरुनिर्षिधन् (पुरु + नि°) adj. dass. RV. 4, 38, 2.

पुरुनृणां (पुरु + नृ°) adj. vielfache Tüchtigkeit beweisend: Indra RV.

8, 46, 21.

पुरुपन्था (पुरु + प°) m. (nom. °पन्थास्) N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 10.

पुरुपशु (पुरु + पशु) adj. reich an Heerden ÇĀRKH. GAṆ. 1, 1.

पुरुपुत्रं (पुरु + पुत्र) adj. kinderreich RV. 10, 74, 4.

पुरुपेश (पुरु + पेश) adj. f. घा vielgestaltig: भुवद्भि: पुरुपेशासु गर्भ: RV. 2, 10, 3.

पुरुपेशम् (पुरु + पे°) adj. dass.: यज्ञ RV. 3, 3, 6.

पुरुप्रजातं (पुरु + प्र°) adj. vielfach sich fortpflanzend: प्रुज्ज RV. 10, 61, 13.

पुरुप्रशस्तं (पुरु + प्र°) adj. vielgepriesen RV. 6, 34, 2. 8, 60, 10. 92, 12. 10, 66, 7.

पुरुप्रियं (पुरु + प्रिय) adj. vielbeliebt RV. 1, 12, 2. 44, 3. 3, 3, 4. 5, 18, 1. 8, 5, 4. 12, 10. 18, 4. VS. 11, 72.

1. पुरुप्रियं (पुरु + प्रिय) adj. viel antreibend, von Agni: पुरुप्रियस्तुतिर्यज्ञसार्धन: RV. 1, 145, 3.

2. पुरुप्रियं (wie eben) adj. von vielfachem Zuruf begleitet (?): (मरुत:) पुरुप्रिया अकन्योई नैतण: RV. 1, 168, 5.

पुरुभुज् (पुरु + भुज्) adj. Vieles innehabend, vielerlei bestz.: nur im voc. du.: die AÇVIN RV. 1, 3, 1. 116, 13. 14. 5, 49, 1. 73, 1. पुरु हि वी पुरुभुजा देलम् 6, 63, 8. 5. 8, 8, 17. 10, 6. 75, 3.

पुरुभू (पुरु + भू) adj. etwa viel erscheinend oder viel gottend: देवेषु यज्ञो मताय भूयन्दनाय राय: पुरुभूय नव्य: RV. 9, 94, 3. die AÇVIN 4, 44, 4. superl. 5, 73, 2. 8, 22, 3. 12.

पुरुभूत HARIV. 2433 fehlerhaft für पुरुभूत, welche Lesart auch LANGLOIS vorgelegen hat.

पुरुभोजसु (पुरु + भोज°) adj. viele Genussmittel enthaltend, — gewährend, viel nährend: गो RV. 3, 34, 9. पुनानो अर्कं पुरुभोजसं न: 7, 9, 2. रत्न 75, 8. गिरि 8, 77, 2. VĪLAKH. 1, 2 (daher NAIGH. 1, 10 so v. a. मेघ). die AÇVIN RV. 8, 22, 16.

पुरुमन् (पुरु + म°) adj. ein zur Erklärung von पुमं gebildetes Wort NIR. 9, 15.

पुरुमत्तु (पुरु + म°) adj. einsichtsvoll: die AÇVIN RV. 1, 158, 1.

पुरुमन्त्रं (पुरु + म°) adj. freudereich: die AÇVIN RV. 8, 5, 4. 8, 12.

पुरुमङ्ग (पुरु + म°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Āṅgīrasa Ind. St. 3, 223, a.

पुरुमार्यं (पुरु + मार्या) adj. der viele Künste, Kräfte hat, wunderbar: Indra RV. 3, 51, 4. 6, 21, 2. 22, 4. der Wagen der AÇVIN 1, 119, 1.

पुरुमार्य्य (पुरु + मार्या) m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 57, 10.

पुरुमित्रं (पुरु + मित्र) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 117. 20. 10, 39, 7. auf Seiten der Kuru MBu. 1, 2448. 2, 2004. 5, 2307. HARIV. 5017 (lies: °मित्रश्च). 5408.

पुरुमीढ (पुरु + मीढ) und ved. °मीढकं m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 151, 2. 183, 5. 5, 61, 9. AV. 4, 29, 4. 18, 3, 15. Liedverfasser, mit dem patron. Āṅgīrasa (ANUKA.), RV. 8, 6, 14. Saubotra, Liedverfasser von RV. 4, 43. 44. Sohn Saubotra's MBu. 1, 3720. Enkel Saubotra's und Sohn Hastin's (Bṛhant's) HARIV. 1055. 1755. VP. 452. BULG. P. 9, 21, 21. 80. mit dem patron. Vaidadaçvi PAṆĀV. Bn. 12, 7, 12.

पुरुमेध (पुरु + मेधा) 1) adj. weisheitsvoll: पुरुमेधश्चित्तकंवे नरं दात् RV. 9, 97, 52. — 2) m. N. pr. mit dem patron. Āṅgīrasa (ANUKA.), Liedver-

fasser von RV. 8, 78, 79.

पुरुषेधम् 1) adj. v. 1. für ०मेध SV. I, 6, 1, 8, 9. — 2) m. = पुरुषेध 2. Iud. St. 3, 223, a.

पुरुषेय (पुरु + रथ) adj. der viele Wagen hat RV. 10, 64, 5. Nir. 11, 23. **पुरुषवस** m. Mārk. P. 111, 18 falsche, gegen das Versmaass verstossende Schreibart für पुरुरवस = पुरुरवस्.

पुरुषवन् (पुरु + रा०) adj. viel bellend, — heulend, Bez. eines Dämons: पुरुराव्णो देव रिपस्याकि VS. 8, 27. — Vgl. पुरुरवस्.

पुरुषेष् (पुरु + रुच्) adj. viel glänzend RV. 10, 101, 5. **पुरुषैष** (पुरु + रूप्) adj. f. घा vielgestaltig, vielfarbig RV. 2, 2, 9, 33, 9. वर्षीषि 3, 58, 14. अग्नि 5, 8, 2. 5. गावः 6, 28, 1. इन्द्रो मायाभिः पुरुषैष इत्येते 47, 18. वाज 8, 1, 4. 49, 18. त्वष्टर der mancherlei Gestalten bildet VS. 22, 20. 28, 9. AV. 9, 10, 19. oxyt. 18, 1, 17. ♣

पुरुषैर्तमन् (पुरु + व०) adj. viele Gänge —, Pfade habend AV. 5, 2, 7. **पुरुषैर्म** (पुरु + व०) adj. so v. a. पुरुष्य Nir. 11, 21. RV. 10, 120, 6. **पुरुषैर्वाज** (पुरु + वाज) adj. kraftreich, kräftig: नू नैश्चित्रं पुरुवाजाभिस्तौ श्रेष्ठे रयिं मध्वं च धेहि RV. 6, 10, 5.

1. **पुरुषैर** (पुरु + वार) adj. reichen Schweif (und Mähne) habend, vom Ross RV. 1, 119, 10. वृषन् 4, 39, 2. 9, 93, 2. 96, 24. उत्तन् 1, 139, 10. 2. **पुरुषैर** (पुरु + वार) adj. schützerreich, gabenreich: रायस्वोर्षः RV. 2, 40, 4. कौतर 4, 21, 5. 6, 18, 7. Agni 2, 2, 2. 4, 2, 20. 6, 1, 13. 5, 1.

पुरुषैरयुधि (2. पु० + पु०) adj. schätzerreiche Wohlfahrt habend, — gebend: Agni RV. 1, 96, 4.

पुरुषैर (पुरु + वोर) adj. männerreich, viele Männer —, Leute habend RV. 2, 27, 7. Varuṇa 28, 3. रयि 4, 44, 6. 6, 6, 7. 22, 3. 19, 15. 8, 60, 6. 10, 167, 1. — 6, 32, 1.

पुरुषैर्यम् (पुरु + वे०) adj. viel erregt oder viel erregend: Agni RV. 8, 44, 26.

पुरुषैर्त (पुरु + त्रत) adj. viele Satzungen habend: Soma RV. 9, 3, 10. **पुरुषैर्क** (पुरु + शाक) adj. vielvermögend: Indra RV. 3, 38, 7. 6, 24, 10. 24, 4. 7, 19, 6. — AV. 13, 3, 5. superl. von den Aṣvin RV. 6, 62, 5.

पुरुषैर्न्द्र (पुरु + श्च० = चन्द्र) adj. vielschimmernd, glänzend: Agni RV. 1, 27, 11. — 3, 23, 3. 5, 8, 1. der Wagen der Aṣvin 7, 72, 1. die Aṣvin 8, 5, 32. वाजाः 1, 53, 5. रै 2, 2, 12. 7, 100, 2. 9, 62, 12. 89, 7. वसूनि 5, 61, 10. 6, 36, 4.

पुरुष UNĀDIS. 4, 74. Häufig metrisch gedehnt पूरुषः; s. RV. PAṬ. 9, 19. 28. 29. VP. PAṬ. 3, 118. WHITNEY zu AV. PAṬ. 3, 21. P. 6, 3, 187. Sch. 6, 1, 7. VĀRTT. 3, Sch. AK. 2, 6, 4, 1. H. 337. MED. sh. 41. HALĀJ. 2, 176. 1) m. Mann, Mensch; Person; pl. Leute; auch so v. a. Diener, Dienstmann AK. 2, 6, 4, 1. 3, 4, 20, 220. TRIK. 3, 3, 138. H. 337. a. 3, 739. MED. sh. 41. HALĀJ. 2, 176. यदि वार्यस्तत्र पूरुषस्य RV. 7, 104, 15. 10, 97, 4. 5. 8. शं नो गोभ्यश्च पूरुषेभ्यश्चास्तु 168, 3. गौरश्चः पूरुषः पशुः AV. 8, 2, 25. आर्यसामिं पुरुषम् 7, 2. 12, 4, 25. 13, 4, 12. सर्वं संसिच्य मर्त्यं देवाः पूरुषमाविशन् 11, 8, 13. 18. यथा मृगाः संविजसं शरण्याः पूरुषादधि 5, 24, 4. 3, 21, 1. एषा त्वेषा पुरुषे सं बभूवान्प्राः सर्वं पशवो ये धन्ये 12, 3, 51 (vgl. CAT. Br. 3, 1, 2, 13. fgg.). देवकृता. पूरुषैः कृता 5, 14, 7. 4, 18, 5. यथैकं पुरुषो ऽसत् VS. 2, 33. 16, 3. नमो ऽग्नये प्रचरते पुरुषाय च ते नमः AV. 9, 3, 12. पूरुषस्य वा एषो ऽस्मति यो ऽग्नीषोमीयस्य पशोरस्मति AIT. Br. 2, 3, IV. Theil.

द्विप्रतिष्ठा वै पुरुषः 18. 4, 22. न पापः पुरुषो वायवः 25. 5, 14. रेतः पुरुषस्य प्रथमं संभवतः संभवति 3. 2. TS. 2, 1, 4, 5. 2, 2, 3. 5, 2, 6, 1. यथा पुरुषः स्रवभिः संततः 3, 2, 1. 5, 2, 3. त्रयः पशूनां कृस्तादानाः पुरुषो कृस्ती मर्कटः (vgl. VS. 24, 29) 6, 1, 5, 7. पूरुष इष्टकामुपादधात्पुरुष इष्टकाम् je Einer TBr. 1, 1, 2, 5. 2, 2, 4. व्यतिपत्ता वै पुरुषः पाप्मभिः 2, 7, 48, 5. पुरुषो हि प्रथमः पशूनाम् CAT. Br. 6, 2, 1, 18. 7, 5, 2, 17. Herr der Thiere KĀTJ. 20, 10. der nachste an Pragāpati CAT. Br. 2, 3, 1, 1. पुंसि वै पुरुषे रेतः männliche Person ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 19. — KĀTJ. Ça. 7, 1, 8. 10, 2, 23. 15, 4, 26. पूरुष, नारी M. 1, 32. SUGR. 1, 56, 19. 116, 7. अस्वतन्नाः स्त्रियः कार्याः पुरुषैर्दिवानिशम् (KULL.: भर्त्रादिभिः) M. 9, 2; vgl. पूरुषय. 4. 20. 186. 8, 98. एतावान्पुरुषस्तात कृतं यस्मिन् नश्यति BRĀHMAN. 1, 8 MBh. 1, 3322. 5, 4525. पूरुषो भव R. 6, 16, 80. इदमत्यदुतं चात्र चकार पूरुषो (so v. a. Held) ऽर्जुनः MBh. 3, 15768. स राजा पूरुषो दण्डः स नेता शासिता च सः so v. a. die personifizierte Strafgewalt (s. JOHANNSEN, Ueber d. Ges. des Manu, S. 5) M. 7, 17. Hit. I, 29. पूरुषाधिराज RAGH. 2, 41. पशादह्पुरुषमादाय ÇĀK. 73, 1. पूरुषैरासकारिभिः M. 9, 12. N. 8, 11. R. 1, 4, 25. नात्पादपेतस्यं कार्यं राजा नाप्यस्य पूरुषः sein Beamter M. 8, 43. मम पूरुषाः N. 13, 39. 18, 5. SĀV. 3, 15. MĀLAV. 11, 7. KATHIS. 27, 45. पूरुष JĀGŪ. 1, 347. BHAG. 3, 19. PĀNĀT. I, 279. Hit. I, 107. Als Mannesmaass gelten fünf Aratni (zu 2 Pada, das Pada zu 12 Aṅguli) KĀTJ. Ça. 16, 8, 21. 25. अर्धं 4. 7. CAT. Br. 1, 2, 5, 14. VARĀH. BRH. S. 32, 8. 53, 6. fgg. द्विपुरुषा (रज्जु) zwei Manneslängen lang KĀTJ. Ça. 16, 8, 1. fem. in dieser Bed. auch ई, sonst aber nur ष्टी P. 4, 1, 124. Vor. 6, 56; vgl. MBh. 6, 8. HARIV. 3099. Des Menschen Person wird verschieden zusammengesetzt gedacht: aus fünf Theilen AV. 12, 3, 10. AIT. Br. 2, 14, 6, 29. PĀNĀV. Br. 14, 5, 26. aus sechs AIT. Br. 2, 39. aus sechszehn ÇĀṆKH. Ça. 16, 4, 16. aus zwanzig PĀNĀV. Br. 23, 14, 5. aus einundzwanzig AIT. Br. 1, 19. TS. 5, 1, 8, 1. CAT. Br. 13, 5, 4, 6. aus vierundzwanzig 6, 2, 1, 23. aus fünfundzwanzig ÇĀṆKH. Ça. 16, 12, 10. पञ्चम-कामूतशरीरिसमवायः पूरुष इत्युच्यते SUGR. 1, 4, 1. — b) पञ्च पूरुषाः Bez. von fünf unter bestimmten Constellationen geborenen fürstlichen Personen, Wundermenschen: ताराम्यकैर्बलपुतेः स्वनेत्रस्वोच्चैश्चतुष्टयैः । पञ्च पूरुषाः प्रशस्ता त्रायस्ते तानहं वदये ॥ VARĀH. BRH. S. 69, 1. der 89te Adhijāja heisst पञ्चपुरुषलक्षणा oder महापुरुषलक्षणा. — c) das Persönliche und Beseelende im Menschen und in andern Wesen und Körpern: Seele, Geist; daher auch ein gedachtes oberstes Persönliches, höchster Geist; Weltseele, AK. 1, 1, 4, 7. 3, 4, 20, 220. TRIK. 1, 1, 118. H. 1366. H. a. HALĀJ. 1, 134. VS. 23, 51. 52. प्राणति पूरुषो गर्भं अक्षरा AV. 11, 4, 14. तस्माद्दे विद्वान्पुरुषमिदं ब्रह्मेति मन्यते 8, 32. पुरं यो ब्रह्म-णो वेद यस्याः पूरुष उच्यते 10, 2, 28. वेदाकृतेतं पूरुषं मृकान्तमादित्यवर्णी तमसः प्रस्तात् den lichten grossen Geist VS. 31, 18. 32, 2; vgl. स एव पूरुषः प्रजापतिरभवत् CAT. Br. 6, 1, 4, 5. 8. स वै पूरुषः प्रजापतिः पूर्वा ऽस्य सर्वस्य ÇĀṆKH. Br. 23, 4. वेद वा अहं तं पूरुषं सर्वस्यात्मनः परायणम् CAT. Br. 14, 6, 2, 11. fgg. in der Sonne, im Monde, im Winde u. s. w.: य एष एतस्मिन्पाटले पूरुषः 10, 5, 2, 1. fgg. 14, 5, 2, 1. 12. 13. 5, 1. fgg. — ततः सत्यवतः कायात्पाशबद्धं वशं गतम् । अङ्गुष्ठमात्रं पूरुषं निशकर्ष यमो बलात् ॥ SĀV. 5, 16. प्रकृति, पूरुष SĀMUEJAN. 3 u. s. w. KAPILA. 1, 87. 184 JOGAS. 1, 16. TATTVA. 17. ÇIÇ. 4, 55. पूरुषो मानसः JĀGŪ. 3, 194. पुराप्य-

नेन सृष्टानि नृतिर्यगृषिदेवताः । शैते जीविने द्वयेण पुरुषे पुरुषो ज्योति ॥
 Bhaḡ. P. 7, 14, 37. एक एव शरीरेषु सर्वेषु पुरुषो यदा MĀRK. P. 26, 24.
 KÖRPER 1, 30. 68. 229. 300. द्वाविमौ पुरुषौ लोके तरद्यान्तर एव च BHAG.
 15, 16. fg. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम् । तद्विसृष्टः स पुरुषो
 लोके ब्रह्मेति कीर्त्यते ॥ M. 1, 11. MBH. 1, 22. PRAK. 108, 1 (पु०). Brahman
 als Purusha und Kāla VP. 9. परम BHAG. 8, 8. पर 10. 22. M. 12, 122.
 SŪRAS. 12, 12. BHĀG. P. 1, 2, 23. 2, 3, 9. ÇĀK. 186. उत्तम KATHĀS. 43, 268.
 सप्तानां (von den sieben entfaltetsten Grundstoffen; s. JOHANTZEN s. a. O. S.
 5. 18) पुरुषाणाम् M. 1, 19. पुरुष = ब्रह्मन् H. C. 62. = विष्णु 67. ÇABDAR. im
 ÇKDR. R. 6, 102, 12. एवं पुराणः पुरुषो विष्णुर्वेदेषु पठ्यते HARIV. 7385.
 als Beiw. Çiva's MBH. 14, 194. der Durgā Devi-P. 45 im ÇKDR. — d)
 Mann, Person so v. a. Glied eines Geschlechts, Generation: य आ तृती-
 यात्पुरुषात्सोमं न पिबेत् TS. 2, 1, 5, 5. 5, 4, 40, 4. ÇAT. Br. 1, 8, 3, 6. सपि-
 षडा तु पुरुषे सप्तमे विनिवर्तते M. 5, 60. कालेन ब्राह्मणमास्य पुरुषा-
 त्पुरुषात्तरम् MĀRK. P. 118, 31. पूर्व० die Vorfahren PAÑKĀT. 235, 11. LA-
 LIT. ed. Calc. 25, 14. द्विपुरुषम् adv. durch zwei Generationen hindurch
 AIT. Br. 8, 7 (nach SĀ. adj. mit Sohn und Enkel verbunden, was nicht
 passt, da die Reihe Vater und Sohn fehlen würde). द्विपुरुषात्सोमपीधिन्
 KĀTJ. ÇR. 7, 1, 5. Vgl. त्रि०, दश०. — e) Person des Verbt: प्रथम (unsere
 3te Person), मध्यम, उत्तम NĪ. 7, 1. 2. P. 1, 4, 105, Sch. — f) Männchen
 im Auge, Pupille: यो ऽयं दक्षिणे ऽन्तर्पुरुषः ÇAT. Br. 10, 5, 3, 7. 8. 12, 9,
 4, 12. 14, 5, 2, 9. — g) Geist so v. a. Riechstoff der Pflanzen: घृतं चापि
 पुरुषं चोषधीनाम् RV. 10, 51, 8. — h) = पुंनाग Rottleria tinctoria Roxb.
 AK. 2, 4, 3, 6. TAİK. 3, 3, 438. H. an. MRD. = तिलक ÇABDĀRTHAK. bei
 WILS. अर्जुनपुरुषम् neben अर्जुनशरीरम् gaṇa गवास्यादि zu P. 2, 4, 11.
 — i) personif. Purusha Nārājaṇa, der Mensch des Mannes Sohn
 (vgl. u. नारायण) ÇAT. Br. 13, 6, 4, 1. 2, 4, 3. angeblicher Verfasser von
 VS. 30. 31. Sattra des P. N. KĀTJ. ÇR. 24, 7, 36. ÇĀK. ÇR. 16, 13, 1.
 Aḡana des P. N. LĀTJ. 10, 13, 4. das Urindividuum, aus welchem der
 Makrokosmos sich entwickelt, geschildert im sog. Purusha-Liede RV.
 10, 90. विराजमसृजद्विष्णुः सो ऽसृजत्पुरुषं विराट् । पुरुषं ते मनुं विद्धि HA-
 riv. 51. fgg. 11604. 11606. — k) N. pr. eines der Söhne des Manu
 Kākshusha Bhaḡ. P. 8, 5, 7 (पु०). pl. Bez. der den Brahmanen ent-
 sprechenden Bewohner von Krauṅka-Dvīpa 5, 20, 22. — l) N. einer
 der 18 Diener des Sonnengottes H. 103, Sch. — m) N. eines Pāda in
 den Mahānāmī-Versen LĀTJ. 7, 5, 9. — n) Bez. des 1ten, 5ten, 10ten,
 7ten, 9ten und 11ten Zodiakalbildes ĠOTISTATVA im ÇKDR.; vgl. पुरु-
 षक्षेत्र. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedeutungen:
 Kenner der Sāṁkhya-Lehre MRD. (hier heisst es: पुरुषः पूरुषे सांख्यज्ञे
 च पुत्रागपादये; da die Bed. Seele ganz fehlt, vermuthen wir einen Fehler)
 ÇABDAR. bei WILS.; Freund ÇABDĀRTHAK. ebend. — 2) f. ई weibliche
 Person, Weibchen: गर्भमोषधीनां गवामर्षतां पुरुषीणाम् RV. 7, 102, 2.
 अस्यां च पुरुषी च धेनुके दद्युः ĀCV. ÇR. 12, 6. KĀTJ. ÇR. 24, 6, 8. पुरुषाः
 सक्त पुरुषीभिः Bhaḡ. P. 5, 24, 17. — 3) n. Bez. des Berges Meru ÇAB-
 DĀRTHAK. bei WILS. Gewiss masc.; vgl. jedoch पुष्कल, welches in dieser
 Bed. nach ders. Aut. gleichfalls neutr. sein soll. — Die einheimischen
 Ableitungen des Wortes, unter welchen die von पुर die älteste (vgl.
 AV. 10, 2, 28) und verbreitetste ist, genügen sämmtlich nicht; vgl. NĪ.

2, 3. ÇAT. Br. 13, 6, 3, 1. 14, 4, 3, 2. 5, 5, 18. MBH. 5, 4528. कस्मात्पुरुषः ।
 पुराणात् परि शयनात् पुरोक्तवृत्तिवाच्च पुरुषः TATTVA. 17. Das Wort
 gehört etymologisch mit पूरु zusammen. — Vgl. अक्षरपुरुष, उत्तमपुरु-
 ष, का०, किं०, निष्पुरुष, राज०, वीर०, सत्पुरुष, पौरुष, पौरुषेय.

पुरुषक (von पुरुष) n. die aufrechte Stellung —, das Bäumen der
 Pferde TRĪ. 2, 8, 45. पुरुषकोत्रमितायकाय ÇIC. 5, 56.

पुरुषकाम (पु० + काम) adj. Männer wünschend PAÑKĀV. Br. 23, 14, 2.

पुरुषकार (पु० + 1. कार) m. 1) die That des Menschen, menschliche
 Anstrengung (gewöhnlich im Gegens. zu देव Schicksal): देवे पुरुषकारे
 च कर्मसिद्धिर्व्यवस्थिता JĀG. 1, 348. MBH. 1, 4778. 3, 12422. 5, 2826.
 7845. R. 1, 58, 24. Spr. 1231. 1232. 1682. 1817. 2315. 2330. KATHĀS. 36,
 96. कृते पुरुषकारे हि मरणां नाभिबाधते R. 4, 61, 59. प्रज्ञापुरुषकाराभ्यां
 युक्तास्यायत्नेन कार्यसिद्धिः संभवति PAÑKĀT. 201, 14. KĪ. 5, 52. कथं पुरुष-
 कारः स्यात् पुरुषाणां मयि स्थिते R. 2, 23, 36. Bhaḡ. P. 5, 1, 36. नष्टं विनष्टं
 कृमिभिः शक्यं विषमे मृतम् । कीनं पुरुषकारेण प्रदद्यात्पाल एव तु ॥
 worum sich kein Mensch gekümmert hat M. 8, 232. °फल VJUTP. 64.

— 2) N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 48. WESTERGAARD,
 Radices II. fg.

पुरुषकृपाप s. u. कृपाप.

पुरुषकशरिन् (पु० + के०) m. halb Mensch, halb Löwe, Vishṇu in sei-
 ner 4ten Erscheinung auf der Erde, um Hiraṇjakaçipu zu bekämpfen,
 ÇĀK. 162. — Vgl. नरसिंह.

पुरुषक्षेत्र (पु० + क्षेत्र) n. ein männliches d. h. ungerades Zodiakalbild
 oder astrologisches Haus VARĀH. LAGH. 2, 4.

पुरुषगति (पु० + ग०) f. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

पुरुषगन्धि (पु० + ग०) adj. nach Menschen riechend: तल्प AV. 12, 2, 49.

पुरुषघ्न (पु० + घ्न) adj. Leute treffend, — tödtend RV. 1, 114, 10. स्त्री पु-
 रुषघ्नी eine Frau, die ihren Mann getödtet hat, JĀG. 2, 278.

पुरुषच्छरसं (पु० + छन्दस्) n. dem Menschen zugewignetes Metrum:
 die Dvīpadā ÇAT. Br. 2, 3, 4, 33. AIT. Br. 4, 10.

पुरुषज्ञान (पु० + ज्ञान) n. Menschenkenntnis M. 7, 211.

पुरुषता 1) f. Menschheit, Mannheit. — 2) erstarrter instr. adv. a) in
 Menschenweise: यद् अगं पुरुषता काराम् RV. 7, 57, 4. 10, 15, 6. — b) un-
 ter den Leuten: मा नो वृद्धिः पुरुषता निदि कः RV. 7, 75, 8. — Vgl. देवता.

पुरुषतेजस् (पु० + ते०) adj. des Mannes Energie habend AV. 10, 5, 85.

पुरुषत्रा (von पुरुष) adv. 1) unter den Leuten: मा नो नि कः पुरुषत्रा
 RV. 3, 33, 8. auch zu den Leuten P. 5, 4, 56. — 2) in Menschenweise:
 यच्चिदि ते पुरुषत्रा चकृमा कश्चिदागः RV. 4, 12, 4; hier stände richtiger
 die Form पुरुषता.

पुरुषत्व (wie eben) n. Mannheit, der Zustand des Mannes (Gegens. स्त्री-
 त्व) MBH. 5, 7382. 13, 552. MĀRK. P. 50, 11. 111, 15. 16. NARASĪMHA-P. in
 Verz. d. Oxf. H. 82, b, 23.

पुरुषत्वता adv. = पुरुषता in Menschenweise: अर्धित्ती यश्चकृमा दे-
 व्ये जने दीर्घतैः प्रभृती पुरुषत्वता RV. 4, 54, 3. न तस्य विम पुरुषत्वता
 वयम् 5, 43, 5.

पुरुषदत्तिका (von पु० + दत्ती) f. ein best. vegetabilisches Arzneimittel
 (s. मेद) RĪG. im ÇKDR.

पुरुषधर्म (पु० + धर्म) m. Vorschrift für die Person KĀTJ. ÇR. 7, 2, 24.

Comm. 172, 1. 377, 18.

पुरुषनाय (पु० + नाय) m. Menschenführer, Fürst KĀND. UP. 6, 8, 3.

पुरुषनिष्क्रयण s. u. निष्क्रयण.

पुरुषसत्ति (पुरु० सत्ति Padap.) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 23. 9, 58, 3. PAÑĀAV. Br. 13, 7, 12.

पुरुषपरीक्षा (पु० + प०) f. Menschenprüfung, Titel einer Sammlung moralischer Erzählungen, GILD. Bibl. 375. HALL in der Einl. zu VĀSAV. 24. BENFEY, PAÑĀAV. I, 35.

पुरुषपुण्डरीक (पु० + पु०) m. N. pr. des 6ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 696.

पुरुषपुर (पु० + पुर) n. N. pr. der Hauptstadt von Gāndhāra, das heutige Pēschāver (پېشاور) HIOUEN-THSANG I, 104. LIA. II, 839. REINAUD, Mémoire sur l'Inde 106 fg. WASSILJEV 215. 221.

पुरुषमात्रं (पु० + मा०) adj. mannsgröss CAT. Br. 13, 8, 19. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 28. पुरुषमात्रेण विर्मिती TS. 5, 2, 5, 1.

पुरुषमानिन् (पु० + मा०) sich für einen Mann —, einen Helden haltend MBu. 5, 6094.

पुरुषमुख (पु० + मुख) adj. ein Menschengesicht habend KAUC. 104.

पुरुषमृगं (पु० + मृग) m. nach MANTON. = पुंमृग VS. 24, 35.

पुरुषमेधं (पु० + मेध) m. 1) Menschenopfer ÇAT. Br. 13, 6, 4, 1. fgg. यदस्मिन्मेध्यान्पुरुषान्नाभते तस्मादेव पुरुषमेधः 2, 1. KĀTJ. ÇR. 21, 1, 1. 2, 13. SHADY. Br. 4, 3. ÇĀNKH. ÇR. 16, 10, 1. fgg. MBh. 1, 3773. KATVĀ. 46, 238. BUĀG. P. 5, 26, 31. 9, 7, 20. — 2) N. pr. des angeblichen Verfassers von VS. 20, 30. wohl fehlerhaft für पुरुमेध.

पुरुषरत्नम् (पु० + रत्न) n. ein menschenartiger Dämon KAUC. 93.

पुरुषराजं (पु० + राज) m. ein menschlicher König TS. 5, 5, 11, 1.

1. पुरुषरूप (पु० + रूप) n. Menschengestalt AIT. Br. 7, 15. ÇĀNKH. ÇR. 15, 18, 38.

2. पुरुषरूपं (wie eben) adj. menschengestaltig ÇAT. Br. 14, 6, 11, 3. KAUC. 93.

पुरुषरूपक (wie eben) adj. dass. AIT. Br. 7, 2.

पुरुषरौषण (पु० + रौ०) adj. Menschen verletzend AV. 3, 21, 9.

पुरुषरेषिन् (पु० + रौ०) adj. dass. KAUC. 58.

पुरुषवधं (पु० + वध) m. Menschenmord AV. 12, 5, 14.

पुरुषवत् (von पुरुष) adj. von Leuten begleitet ÇAT. Br. 2, 3, 4, 33. 5, 2, 5, 4.

पुरुषवाच (पु० + वाच) adj. menschliche Stimmen redend VS. 24, 33.

TS. 5, 5, 11, 1. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 3.

पुरुषवाह (पु० + वाह) m. Vishṇu's Reithier, Bein. Garuḍa's BUĀG. P. 5, 24, 29.

पुरुषवाकम् (पु० + वाकम् absol. von वक्तु) adv. so dass Menschen ziehen P. 3, 4, 43. वक्ति er fährt von Menschen gezogen Sch.

पुरुषविध (पु० + विधा) adj. menschenartig Nir. 7, 6. ÇAT. Br. 6, 7, 4, 3. 10, 6, 4, 11. 14, 4, 3, 1. TAITT. UP. 2, 2, 3. Davon nom. abstr. ०त्ता f. ebend.

पुरुषव्याघ्रं (पु० + व्याघ्र) m. 1) Menschen-Tiger, wohl Bez. eines dämonischen Wesens VS. 30, 8. ÇAT. Br. 13, 2, 4, 2. — 2) ein Tiger unter den Menschen, ein aussergewöhnlicher Mensch MBu. 1, 2258. 5, 7057. R. GOAN. 2, 112, 19. 3, 59, 19. — 3) Geier H. p. 193.

पुरुषव्रत (पु० + व्रत) n. N. eines Sāman Ind. St. 3. 223, a. ०व्रत-मेकानुगानम् desgl. ebend.

पुरुषशिरस् (पु० + शि०) n. Menschenhaupt KĀTJ. ÇR. 17, 5, 14.

पुरुषशीर्षं (पु० + शी०) n. dass. ÇAT. Br. 7, 1, 2, 44. 5, 2, 18. KĀTJ. 20, 5. TS. 5, 1, 5, 1. 2, 2, 2. 5, 2, 3. 6, 2, 2.

पुरुषशीर्षक (wie eben) Bez. eines best. Diebswerkzeugs DAÇAN. 71, 1.

पुरुषसिंह (पु० + सिंह) m. halb Mensch, halb Löwe, N. des 5ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 696. — Vgl. पुरुषकेशरिन्.

पुरुषसूक्त (पु० + सूक्त) n. das Puruṣa-Lied, Bez. von RV. 10, 90, wo das Urindividuum geschildert wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 309. Ind. St. 2, 24. NARASĪMHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 83, a. 33. BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 5, 96. पुरुषसूक्तापनिषद् Ind. St. 1, 250.

पुरुषासक (von पुरुष + अंस) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. — Vgl. पौरुषासकिन्.

पुरुषाज्ञान s. u. अज्ञान.

पुरुषाद् (पु० + 2. अद्) adj. Menschen verzehrend Nir. 2, 6. RV. 10. 27, 22. AV. 12, 1, 49.

पुरुषाद् (पु० + अद् oder अद्) adj. (f. ई) subst. Menschen essend, Menschenfresser, ein Rakshas: सन्नानि MBu. 1, 2313. 3, 388. R. 1, 27, 12 (28. 11 GORR.) 3, 5, 13. MBu. 1, 2257. 6708. BUĀG. P. 5, 26, 13. 31. 9, 9, 34. 10, 22. pl. Bez. bestimmter Kannibalen im Osten von Madhjadēça VARĀH. BHU. S. 14, 6. 4, 22 haben die meisten Hdschr. gleichfalls पु०, eine aber पौ०; da das Metrum eine Länge verlangt, so wird पू० zu lesen sein.

पुरुषाद्क (पु० + अद्क) adj. subst. dass. Hip. 2, 30. 34. 37. BRĀHMAN. 3, 23. MBu. 3, 564. R. GORR. 1, 14, 39. 4, 10, 8. MBu. 14, 1703. R. GORR. 1, 31, 6. 70, 38. 2, 110, 29. pl. Bez. bestimmter Kannibalen MĀK. P. 58, 13.

पुरुषादत्व (von पुरुषाद्) n. der Zustand eines Menschenfressers, eines Rakshas MBu. 13, 326.

पुरुषाघ्य (पु० + 2. अघ्य) m. Bein. Ādinātha's bei den Ġaina DHA-NĀGĀV im ÇKDB. Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, DHAR. bei WILS. Bein. Vishṇu's ÇKDB. WILS.

1. पुरुषात्तर (पु० + अत्तर) n. eine andere, folgende Generation: कालेन क्रासमासाद्य पुरुषात्पुरुषात्तरम् MĀK. P. 118, 31.

2. पुरुषात्तर (wie eben) m. (sc. संधि) Bez. einer Art von Bündnis, bei dem stipulirt wird, dass ausgesuchte Kämpfer von beiden Seiten die Sache des Einen in Ordnung bringen, KĀM. NITIS. 9, 2. 13 = HIT. IV, 105. 116.

पुरुषात्तरात्मन् (पु० + अत्त०) m. Seele Ind. St. 1, 427.

पुरुषाप (von पुरुष), ०पते sich als Mann gebaren: कृत्वा त्रिवा च मघ-वन्धः कश्चित्पुरुषापते । अकर्ता क्थेव भवति कर्ता क्थेव करोति तत् ॥ MBu. 12, 8102. स्त्रीणां समतं पुरुषापमाणाः HARIV. 8433. पुरुषापित 1) adj. sich als Mann benehmend, die Rolle des Mannes übernehmend; davon nom. abstr. ०त्त्र n. Schol. zu AMAR. 3. — 2) n. das Benehmen nach Art eines Mannes KUVĀLAJ. 174, a.

पुरुषायण (पु० + अयन) adj. f. आ zur Seele gehend, sich mit der Seele vereinigend PRAÇNOP. 6, 5.

पुरुषायुषं (पु० + आयुस्) n. Menschenalter, die Dauer eines Menschenlebens P. 5, 4, 77. RAQU. 1, 63. BHATT. 4, 20.

पुरुषार्थ (पु० + अर्थ) m. 1) die Angelegenheit —, das Ziel des Menschen, — der Seele M. 7, 100. PRA. 27, 19. धर्मार्थकाममोक्षाय पुरुषार्था

उदाहृताः AGNI-P. im ÇKDR. KAPILA 1, 1. SĀHUBHĀK. 31. 42. 69. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 15. 19. 23. Davon nom. abstr. °त्व n. KAP. 1, 3. म-पुरुषार्थत्व 47. 83. पुरुषार्थम् der Seele wegen 3, 16. — 2) der Menschen Sache so v. a. des Menschen That, menschliches Bemühen: देवं पुरुषकारेण का वक्षयितुमर्कति । देवमेव परं मन्ये पुरुषार्थो निरर्थकः ॥ MBu. 3, 12422. R. 5, 2, 35. Spr. 624. 2567.

पुरुषाशिनः पु० + आ०) m. Menschenfresser, ein Rakshas Wils.

पुरुषास्थिमालिनः (von पुरुष - अस्थि - + मूल) adj. mit Menschenknochen bekränzt; m. Bein. Çiva's H. 197.

पुरुषीणा s. अलं०.

पुरुषेन्द्र (पु० + इन्द्र) m. König; davon nom. abstr. °ता MBu. 1, 7482.

पुरुषेषित (पु० + इषित) adj. von Menschen angestiftet AV. 2, 14, 5.

पुरुषोत्तम (पु० + उ०) m. 1) der beste Mann, der beste Diener: यस्यैवं मानसं नित्यं स नरः पुरुषोत्तमः DHARMA-P. im ÇKDR. Spr. 2872 (Gegens. पुरुषाधम). — 2) die höchste Person, der höchste Geist; Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's AK. 1, 1, 4, 16. H. 214. HALĀ. 1, 25. DUJĀNAVINDŪP. in Ind. St. 2, 1. JOGATATVA ebend. 49. BHAG. 13, 18. fg. MBu. 1, 2308. 3, 1637. 5, 2569. HARIV. 11281. R. 1, 31, 11. 4, 40, 63. 6, 79, 12. 102, 12. RAGH. 3, 49. VP. 8. BHĀG. P. 8, 1, 25. नाथे श्रीपुरुषोत्तमे Spr. 1327. पुरुषोत्तमायतन PRAB. 33, 5. पुरुषोत्तमनेत्र MACK. Coll. 1, 76. — 3) N. des 4ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 695. — 4) eine Arhaut bei den Ġaina H. 28. ÇAT. 1, 284. — 5) N. pr. verschiedener Männer, unter Andern auch des Verfassers des Trikāṇḍaśeṣha und der HĀRĀVALL, TRĪK. 1, 1, 2. HĀK. 273. COLBR. Misc. Ess. II, 19. 20. 41. 47. 55. Verz. d. B. H. No. 342. 377. 740. 827. Ind. St. 1, 469. Verz. d. Oxf. H. No. 94. 143. S. 162, b, 15. 182, b, 40. पुरुषोत्तमदेव COLBR. Misc. Ess. II, 40. 58. Verz. d. Oxf. H. No. 383. भद्रपुरुषोत्तम Verz. d. B. H. No. 826. पुरुषोत्तमदेवशर्मन् Verz. d. Oxf. H. No. 431. — 6) N. pr. einer dem Vishṇu geheiligten Localität in Orissa, Abkürzung von पुरुषोत्तमनेत्र, LIA. 1, 187, N. COLBR. Misc. Ess. II, 390, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 8. 77, b, 12. 148, b, 6. BRAHMA-P. in LIA. 49, 4.

पुरुष्टुतं (पुरु + स्तुत) adj. vielgepriesen Siddh. K. 241, b. 1. RV. 1, 11, 4. 37, 4. 141, 6. 3, 37, 4. 5, 8, 5. 80, 3. MBu. 1, 22. HARIV. 8. Beiw. Çiva's ÇIV.

पुरुष्य (von पुरुष) adj. menschlich: उता घा ते पुरुष्याइ इदासन्धेषां पूर्वेषामभ्रपोर्हषीणाम् RV. 7, 29, 4.

पुरुसंभृतं (पुरु + सं०) adj. von Vielen zusammengebracht: वसु RV. 8, 35, 4.

पुरुस्पार्कं adj. = पुरुस्पृक् TBa. 3, 6, 22, 1.

पुरुस्पृक् (पुरु + स्पृक्) adj. vielerwünscht, vielbegehrt: रपि RV. 1, 47, 2. 8, 46, 5. द्यौरा देवोः 1, 142, 6. पुरुस्पृके निपुतो दाशुषे 4, 47, 4. यं मर्त्यैः पुरुस्पृकं विदद्विर्षस्य धार्यसे 5, 7, 6. यं त्वा देवा दधिरे कच्यवाकं पुरुस्पृके (wohl ursprünglich °स्पृकं) मानुषामो यत्रत्रम् 10, 46, 10. 8, 8, 22. 20, 2, 22. 6. कार 9, 14, 1. 30, 3. 65, 28. 102, 6. मूक्तत्राम् गुह्यं पुरुस्पृक् 10, 55, 2.

पुरुक् adj. viel BK. 3, 2, 12. H. 1426. — Vgl. पुरु, पुरुज, पुरुज्.

पुरुक्म्मन् (पुरु + क्) m. N. pr. eines Liedverfassers RV. 8, 59, 2. mit dem patron. Āṅgīrasa RV. ANUKA. Vaikbānasa PĀNĀV. Br. 14, 9, 29.

पुरुज् adj. = पुरुक् Svāmīn zu AK. ÇKDa.

पुरुज्जत (पुरु + ज्जत) m. N. pr. eines Fürsten Agni-P. in VP. 423. — Vgl. पुरुकोत्र.

पुरुहृतं (पुरु + हृत) adj. vielgerufen: तम्बुमि प्र गायत पुरुहृतं पुरुहृतमिन्द्रम् RV. 8, 15, 1. 1, 30, 10. 44, 7. 51, 1. 3, 35, 2. 6, 63, 1. 7, 2, 6. MBu. 1, 22. HARIV. 8. BHĀG. P. 8, 1, 13. m. Bein. Indra's AK. 1, 1, 4, 37. H. 171. HALĀ. 1, 53. UGŪVAL. zu UṅĀDIS. 1, 24. M. 11, 121. MBu. 1, 4921. 13, 1050. 14, 227. HARIV. 2453 (पुरुभूत gedruckt). 3793. RAGH. 4, 8. 16, 5. KUMĀRAS. 7, 45. निति० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Ç. 24. पुरुहृता f. eine Form der Dākshājaḡi MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 1. — Vgl. पौरुहृत.

पुरुहृति (पुरु + हृ०) f. vielfache Anrufung: सु० adj. sehr viel angerufen BHĀG. P. 6, 9, 30.

पुरुकोत्र (पुरु + कोत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Anu BHĀG. P. 9, 24, 6.

पुरुची (f. zu einem nicht vorhandenen पूर्वच् d. i. पुरु + अच्) adj. f. reichlich, umfassend: अग्निना परि वामिषः पुरुचीर्युगिभिर्षतमाना अमघ्राः RV. 3, 58, 8. शतं वीवृत्तु शरदः पुरुचीः hundred lange Jahre 10, 18, 4. AV. 2, 13, 3. शोणवीवृत्तः शरदः पुरुचीः 18, 2, 29. Verdorben aus उत्रचीम् (vgl. RV. 3, 57, 5) in folgender Stelle: रुन्वोर्कि ङिक्कामदधात्पुत्रचीम् AV. 10, 2, 7.

पुत्रतम s. u. पुरु.

पुत्रदक (पुरु + उदक) m. N. pr. eines der Söhne des 11ten Manu MĀK. P. 91, 21.

पुत्रवम् und पुत्रं (पुरु + र्) UṅĀDIS. 4, 281. ÇĀNṬ. 3, 15. 1) adj. laut oder viel schreiend: तममे मनये वामेवाणयः पुत्रवसे मुक्ते मुक्तेरः RV. 1, 31, 4. — 2) m. N. pr. in der Fabel ein Fürst mit dem metron. Aīla, Sohn der Iḡa, welcher die Liebe der Urvaci sucht, RV. 10, 95. oder Sohn des Budha, auf welchen die Einrichtung der drei Opferfeuer zurückgeführt wird; vgl. VS. 5, 2. oder ein dem mittleren Weltgebiet angehöriges Wesen NAIGH. 5, 4. Nir. 10, 46. Ueber die Bed. der Fabel s. Erkl. zu Nir. 11, 36. andere Ansichten darüber Ind. St. 1, 196. Oxford Essays 1856, S. 61. fgg. KUN, die Herabk. des Feuers 83. fgg. — TRĪK. 2, 8, 8. H. 701. ÇAT. Ba. 3, 4, 22. 11, 5, 4, 1. fgg. KĪṬH. 8, 10. MBu. 1, 3143. 12, 12750. fgg. HARIV. 636. 1363. fgg. 8811. fgg. R. 3, 54, 22. VIKRAM. 5, 5 u. s. w. KATHĀS. 17, 4. fgg. VP. 350. 394. fgg. BHĀG. P. 9, 1, 25. 14, 15. MĀK. P. 111, 17. दीसानाणां पुत्रवाः (बुलपोसनः) MBu. 3, 2731. LIA. 1, 731. fg. Anh. xvi. fg. Nach ÇĀTĀDH. ist Purūravas ein Viçvadeva, nach BHĀSPATI im ÇĀNDĪBATATVA ein Pārvaṇaḡrāddhadeva, ÇKDa. पुत्रवस (so ist st. पु० zu lesen) aus metrischen Rücksichten MĀK. P. 111, 13.

पुत्रवृच् (पुरु + वृच्) adj. viel leuchtend SV. II, 8, 2, 2. पुरावृच् RV.

पुत्रवृणा (पुरु + उ० णी Padap) adv. weit und breit: पुत्रवृणा चिच्चस्त्यवो नूनं वाम् RV. 5, 70, 1. Inconsequente Schreibung st. पु०। उ० णीः vgl. RV. 8, 23, 16 und oben unter पुरु adv.

पुत्रवम् (पुरु + वसु) adj. gütereich: Indra RV. 1, 81, 8. 7, 32, 24. die Aḡvin 1, 47, 10. 8, 5, 4. 8, 12. auch andere Götter 2, 1, 5. 8, 4, 15. पुत्रवसुर्गामञ्जोङ्खवानम् 5, 42, 7. 8, 32, 11. भगो वि यो रत्रा पुत्रवसुर्दधाति 7, 38, 1. AIR. Ba. 2, 27.

पुत्रवत् (पुरु + वृत्) adj. vielfach steh bewegend: आपः AV. 10, 2, 11.

पुरोश्मि (पुरम् + श्मि) m. vorderer Agni, Vorfeuer VS. 17, 66.

पुरोऽन्तम् (von पुरम् + अन्त) adv. vor der Aohse ÇAT. Ba. 5, 1, 9, 15. TBa. 1, 3, 2, 5.

पुरोग (पुरस् + ग) 1) adj. subst. (f. स्त्री) *vorangehend, Führer* (AK. 2, 8, 2, 40. H. 498); übertr. *der erste, vorzüglichste, beste* (H. 1438. HALĀJ. 4, 8); गणैः प्रलभतः पुरोगणैः KUMĀRIS. 7. 40. RĪGĀ-TAB. 4. 220. विष्णुपुरोगाणामिन्द्रादीनां दिवोकामाम् HARIV. 9893. R. 1. 33. 14. स्राङ्कानामधिपतिः पुरोगः सर्वसाह्वताम् MBH. 5, 3041. एतासां पुरोगा 12, 8416. R. 4, 22, 5. चापभताम् RAAG. 6, 55. वदताम् 14, 31. — 2) am Ende eines adj. comp. *begleitet von* (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्, und पुरस्कार): यस्तु प्रीतिपुरोगेण चतुषा तात पश्यति MBH. 12, 10935.

पुरोगत (पुरस् + गत) adj. *voranstehend, vor Jmd stehend, — befindlich* RAAG. 11, 70. 3, 73.

पुरोगति (पुरस् + ग) m. *Hund (voran laufend)* DHAR. im ÇKDR. — Vgl. पुरोगामिन्.

पुरोगत्त (पुरस् + ग) m. *ein Bote, den man voransendet*: वार्तापुरोगत्तः सहायः पुरोगत्ता वा Schol. zu P. 6, 1, 152.

पुरोगम (पुरस् + गम) 1) adj. subst. *vorangehend, Führer* (AK. 2, 8, 2, 40. H. 498); übertr. *der erste, vorzüglichste, beste*: देवाश्चेन्द्रपुरोगमाः N. 4, 20. 3, 33. R. 1, 1, 83. 56, 14. 63, 17. KATHIS. 44, 129. राजसेना — चेदि-राज्ञपुरोगमा HARIV. 8067. गोपालानाम् MBH. 4, 592. सार्थस्य 3, 2522. वेदविदाम् R. 1, 3, 21. घनेकरोगानुगतो बहुरोगपुरोगमः (शोषो व्याधिः) *dem viele Krankheiten folgen und viele Krankheiten vorangehen* SUÇA. 2, 445, 8. — 2) am Ende eines adj. comp. *begleitet von*: सविद्युत्स्तनितैः (so ist zu verbinden) सेन्द्रायुधपुरोगमैः । घ्रावतं गगनं मेघैः MBH. 1, 5401. शैलद्रुमपुरोगमाः (मेघाः) R. 4, 29, 8 wird vom Schol. erklärt: शैलानां दुमपाणां च पुरो ये उपरि गच्छन्ति.

पुरोगव (पुरस् + 2. गव) m. f. (ई) *Vortreter, Führer* RV. 10, 85, 8. इन्द्र एतु पुरोगवः AV. 12, 1, 40. 18, 4, 44. त्रिह्वा वाचः पुरोगवो RV. 10, 137, 7. AIR. Ba. 1, 13. 6, 35. घ० *führerlos* ebend. — Vgl. गो०, सोम०, पौरोगव.

पुरोगा (पुरस् + 3. गा) m. dass. RV. 1, 188, 11. 10, 110, 11. अस्ते क्वच्यवाकृत नः पुरोगाः 124, 1. VS. 8, 49. 29, 11. TBa. 1, 2, 4, 13. TS. 3, 2, 4, 4.

पुरोगामिन् (पुरस् + गा०) 1) adj. subst. *vorangehend, Führer* AK. 2, 8, 2, 40. H. 498. — 2) m. *Hund* (vgl. पुरोगति) H. ç. 181.

पुरोगुरु (पुरस् + गुरु) adj. *vorn schwer*: वज्र PAÑĀV. Ba. 2, 3, 2.

पुराचन m. N. pr. eines Mannes MBH. 1, 380. 2252. 5645. Hip. 1, 6.

पुराजन्मन् (पुरस् + जन्म) adj. *früher geboren*; davon nom. abstr. ०जन्मन्ता f. RAAG. 16, 1.

पुराजव (पुरस् + जव) 1) adj. *an Geschwindigkeit übertreffend, schneller als*: मनोवचोवेग० BUIG. P. 4, 30, 22. In der folg. Stelle ist wohl पुरोगमम् zu lesen: स्निग्धगम्भीरनिर्घोषं शङ्खस्वनपुराजवम् (नारायणम्) HARIV. 9855. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Medhātithi und eines nach ihm benannten Varsha BUIG. P. 5, 20, 25. eines Sohnes des Prāga 6, 6, 12.

पुराजिति (पुरस् + जि०) f. *Vorausbesitz, Vorausserwerb*: पुराजिती वो सन्धसः सुताय मादयिष्वे । सप स्यान् स्रथिष्ठन RV. 9, 101, 1.

पुराज्योतिस् (पुरस् + ज्यो०) adj. *derjenige, dem Licht vorangeht*, AIR. Ba. 2, 11.

पुराटि = पञ्चककार TRIK. 1, 2, 11. = पुरसंस्कार HĪA. 164. *die Strömung eines Flusses* WILSON.

पुराडम् (nom. und voc पुराडाम्, पुराडाम्; पुराडाम्याम् u. s. w. P. 3, 2, 67 und VArtI. zn 3, 2, 71. VOP. 3, 107. fgg. 149) und gewöhnlich पुरो-

IV. Theil.

डौश (पुरस् + दाश्, दाश) m. VS. PAIT. 3, 43. P. 3, 2, 71. VOP. 26, 65. AK. 3, 6, 2, 21. SIDDH. K. 250, a, 1. *aus Reismehl gebackener Opferkuchen, welcher in der Regel, in Stücke getheilt, in einer oder mehreren Schalen (Kपाल) aufgesetzt wird*; = क्विभिद्, क्विभिद् und चमसी पिष्टकास्य (worauf bei WILSON die Bed. *a sort of flat ladle or spoon, used for placing the cakes in the sacrificial fire* beruht) TRIK. 3, 3, 429. H. an. 4, 313. MED. ç. 37. पुराडा ऋषे पचतस्तुभ्यं वा घ्रा परिष्कृतः RV. 3, 28, 2. fgg. 41, 3. 52, 2. fgg. 4, 24, 5. 6, 23, 7. 8, 31, 2. 2, 11. nicht anders auch wohl 1, 162, 3, wo das Wort nach SĪJ. so v. a. पुरस्तादितव्य bedeuten soll. AV. 18, 4, 2. ०वत्स adj. 12, 4, 35. du. 9, 6, 12. स्यान्नाभिघारिता 10, 9, 25. VS. 19, 85. 28, 28. AIR. Ba. 1, 1, 2, 8. 9. 23. ०सन्न 2, 9. TS. 2, 3, 2, 8. 7, 1, 9, 1. ÇAT. Ba. 1, 2, 2, 2. 4, 2, 5, 11. 5, 4, 5, 6. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 19. fgg. 8, 14. 9, 9, 2. fgg. ĀÇV. ÇR. 2, 1. KAUC. 7. 16. 18. 81. पशुपुराडाशं *Opferkuchen beim Thieropfer* ÇAT. Ba. 6, 2, 1, 35. 2, 5. fgg. KĀTJ. ÇR. 16, 1, 25. 39. ĀÇV. ÇR. 3, 4. 9. 6, 11. पुराडाशैर्ला ÇAT. Ba. 11, 7, 2, 5. सपुराडाशा adj. KĀTJ. ÇR. 25. 3, 23. वामत्तशारदैर्मेध्यैर्मुन्यत्रैः स्वयमाहृतैः । पुराडाशांश्चत्रैश्चैव त्रिधिविचित्रपेत्पृथक् ॥ M. 6, 11. JĀG. 3, 287. स्रद्यात्काकः पुराडाशम् M. 7, 21. DRAUP. 6, 23. R. 2, 61, 17. BUIG. P. 7, 12. 19. *Opferdarbringung* überh.: बभूवृर्कि पुराडाशा भक्त्याणां मृगपत्निनाम् । पुराणेष्टयि पक्षेषु M. 5, 23. Die einheimischen Grammatiker und Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: *Opferrest* TRIK. H. an. MED. Soma-Saft TRIK. H. an. *das bei Gelegenheit der Darbringung des Opferkuchens hergesagte Gebet* Schol. zu P. 4, 3, 70. — Vgl. पौराडाश.

पुराडाशिक (von पुराडाश) adj. (f. ई) P. 4, 3, 70.

पुराडाशिन् (wie eben) adj. *mit Opferkuchen verbunden*: उपसद्ः TS. 7, 1, 9, 1. PAÑĀV. Ba. 24, 10, 10. KĀTJ. ÇR. 23, 2, 15.

पुराडाशीय (wie eben) adj. *zum Opferkuchen in Beziehung stehend* Ind. St. 3, 378.

पुराडाशय (wie eben) adj. *zum Opferkuchen bestimmt* BUAT. 5, 12.

पुरात्सव (पुर + उ०) m. *ein in der Stadt gefeiertes Fest* KATHIS. 27, 43.

पुराद्रवा (पुर + उद्रव) f. *eine best. Pflanze*, = माकमेदा RATNAM. im ÇKDR.

पुराद्यान (पुर + उ०) n. *ein zur Stadt gehöriger Lustgarten, — Park* MBH. 12, 2601. R. 4, 31, 27. KATHIS. 29, 58. BUIG. P. 9, 18, 7.

पुरोध m. für पुरोधम् 1. aus metrischen Rücksichten gebraucht in der Stelle: विप्राः — सपुरोधमुष्याः MBH. 3, 10635.

पुरोधस् (पुरस् + धस्) m. UṆĀDIS. 4, 230. 1) = पुरोक्ति *aufgestellter —, beauftragter Priester, Hauspriester des Königs* AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. HALĀJ. 2, 271. BUIG. 10, 24. MBH. 1, 500. R. 1, 57, 21. R. GONN. 4, 70, 15. RAAG. 3, 18. 7, 17. ÇĀK. 71, 18. VANĀM. BṚH. S. 42 (43), 61. 45, 11. 47, 3. SĪA. D. 83. सु० Inscr. in Journ. of the Am. Or. 8, 7, 32, 5. देख० HARIV. 13208. — 2) N. pr. eines Mannes SAÑEK. K. 185, a, 8. angeblicher Verfasser von VS. 11, 17.

पुरोधौ (पुरस् + धा) f. *Beauftragung, Stellvertretung: Würde und Amt des Purohita* AV. 5, 24, 1. TS. 2, 1, 2, 9. 7, 4, 2, 1. स देवानौ पुरोधामगच्छन् TBa. 2, 7, 2, 2. AIR. Ba. 7, 31. 8, 24. 27. ÇAT. Ba. 4, 1, 4, 5. PAÑĀV. Ba. 13, 3, 12. 9, 27. ०काम 15, 4, 7. TBa. 2, 7, 4, 2. KĀTJ. ÇR. 22, 5, 11. 11, 18.

पुरोधतर् (von धा mit पुरस्) m. Auftraggeber: derjenige, welcher den Purohita aufstellt AIT. Bn. 8, 27.

पुरोधानीय (wie eben) m. = पुरोहित. दध्यङ्गा आङ्गिरसो देवानां पुरोधानीय आसीत् PANKAV. Bn. 12, 8, 6.

पुरोधिका (von 1. धा mit पुरस्) adj. f. vor andern (Frauen) bevorzugt. Favoritin HARIV. 7817. 7819. 7845.

पुरोऽनुवाक्यवत् (von पुरोऽनुवाक्य = °वाक्या) adj. mit Einladungs-spruch versehen ÇAT. Bn. 9, 3, 2, 16. 11, 4, 1, 2. KĀTJ. Ça. 1, 2, 6.

पुरोऽनुवाक्या (पुरस् + अनु^०) f. (sc. ऋच्) einleitender Spruch, Einladungs-spruch VS. 20, 12. AIT. Bn. 1, 4, 17. 2, 18. 26. TS. 1, 6, 10, 4, 2, 2, ७, 2. TBa. 1, 3, 1, 8. ÇAT. Bn. 2, 5, 2, 21. 14, 6, 1, 9. पुरोऽनुवाक्या देवतास्मर-णार्था वास्या च क्विःप्रदानार्था Schol. zu KĀTJ. Ça. 1, 8, 9. — Vgl. घपु-रोऽनुवाक्यक.

1. **पुरोभाग** (पुरस् + भाग) m. 1) Vordertheil H. 1228. — 2) *Zudring-lichkeit, das sich-Mischen in fremde Angelegenheiten*: अनियुक्तपुरोभागो न स्यादिति वदन्ति हि HARIV. 7338. — 3) *Missgunst*: प्रायः समानविव्याः परस्परयशःपुरोभागाः MĀLAV. 19.

2. **पुरोभाग** (wie eben) adj. im voc. fem. पुरोभागे Çik. 70, 14 in mehre- ren Hdshrr., während andere पुरोभागिणि lesen.

पुरोभागिन् (von पुरोभाग) adj. 1) *zudringlich* Çik. 70, 14, v. l. im Prā- krit VIKR. 48, 3. — 2) *missgünstig, tadelstüchtig*: = दैषिकदम्, दो-षघ्नास्ति AK. 3, 1, 46. H. 380. HALĀJ. 2, 191. कुपितो ऽपि स पत्रैर्नां व्य-वधीद्रागमोहितः । तेनैवागात्पुरोभागिवितर्कितङ्कपात्रताम् ॥ RĀGA-TAR. 6, 53. — Vgl. पुरोभाग्य.

पुरोर्भू (भू mit पुरस्) adj. an der Spitze stehend oder vorragend, über-legen RV. 3, 31, 8.

पुरोमाहृत (पुरस् + मा^०) m. ein von vorn blasender Wind, Ostwind (Gegens. पश्चान्माहृत) RAGH. 7, 51.

पुरोयावन् (पुरस् + या^०) adj. vorangehend, anführend: रथं पुरोयावा-नमाजिषु RV. 5, 35, 7. 8, 73, 8. त्वष्टारमयज्ञा गोपां पुरोयावान्मा कुर्व 9, 5, 9.

पुरोयुध (पुरस् + युध्) adj. *vorkämpfend* RV. 1, 132, 6.

पुरोयार्थ (पुरस् + यार्थ) adj. dass. RV. 7, 31, 6. 82, 9.

पुरोयर्थ (पुरस् + रथ) adj. *dessen Wagen* (den andern) *voraus ist*, da- her bildlich überh. *Andere überholend, es zuvorthuend, superior*: य-मस्मिन्ना पुरोयर्थं कृणुयः पत्न्या सह RV. 10, 39, 11. प्रो धस्मै पुरोयर्थमिन्द्राय श्रुषुर्मर्चत 133, 1.

पुरोवस् MBn. 3, 8504 fehlerhaft für पुत्रवस्.

पुरोरुच (पुरस् + रुच्) 1) adj. *voran* —, *vorleuchtend*: तं संखायः पुरो-रुचं पूयं वयं च सूर्यः । अश्याम RV. 9, 98, 12. पुरोरुचा पूर्वकटावधानः VS. 20, 36. Nach MAULOH. *vorstrahlendes Licht*, nach ŚĀJ. zu TBa. *im Osten leuchtend*. — 2) f. Bez. *bestimmter Nivid-Verse* (Pa da), *welche bei der Cerimonie des Āgja und Prauga in der Frühspende vor dem Hauptliede* (सूक्त) *oder dessen Theilen recitirt werden*. द्वादशपदां पुरो-रुचं शंसन्ति AIT. Bn. 2, 29. यत्तं पुरोरुग्भिः प्ररोचयत् तत्पुरोरुचां पुरोरु-क्तम् 3, 9, 4, 5. TS. 6, 5, 10, 18. 7, 2, 3, 4. ÇĀKṢH. Bn. 14, 1, 4, 5. Ça. 7, 9, 2, 10, 3. ÇAT. Bn. 4, 1, 3, 15. 2, 1, 8. 5, 4, 20. 3, 9, 2, 28. KĀTJ. Ça. 15, 7, 18. ĀCV. Ça. 5, 10. पुरोरुचश्च adj. mit P. versehen ÇAT. Bn. 4, 2, 3, 9. — Vgl. घपुरोरुक्.

पुरोवर्तिन् (पुरस् + व^०) adj. *vor Jmdes Augen befindlich* —, *sehend*: पुरोवर्ति यथा तथा zur Erklärung von इदम् *auf diese Weise, wie wir es vor uns sehen* MALLIN. zu RAGH. 8, 63.

पुरोर्वसु (पुरस् + वसु) adj. etwa *vor welchem Reichthum hergeht* TS. 3, 2, 5, 1. Vielleicht entstellt aus पुत्रवसु.

पुरोवात (पुरस् + वात) m. *der Wind von vorn, Ostwind* (Regenbringend) TS. 1, 6, 11, 3. 2, 4, 2, 1. 4, 3, 2, 1. पुरोवातसनिरस्यधसनिरसि 4, ७, 1. ÇAT. Bn. 1, 5, 2, 18. KĀTJ. Ça. 4, 5, 18. KĀND. Up. 2, 3, 1. MBn. 4, 1521. 6, 1666. 7, 3494. 9, 965. RAGH. 18, 37. VIKR. 81. गाः पुरोवातो गर्भं प्राकृत्यि VOP. 18, 17. P. 6, 1, 55, Sch. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBn. 7, 6874. MĀLAV. 60.

पुरोवत् (पुरस् + वत्) adj. *voran seiend, vorangehend*: दीपिकाभिः HARIV. 15151.

पुरोर्कन् (पुरस्, acc. pl. von 2. पुर, + कन्) adj. *Burgen zerbrechend*: पुरः पुरोक्ता सखिभिः सखीयन्द्ळका हुरोत् RV. 6, 32, 3.

पुरोर्कविस् (पुरस् + क^०) adj. *vorher mit Opfer versehen*: देवयज्ञन TS. 6, 2, ७, 1.

पुरोर्हित (von 1. धा mit पुरस्; vgl. u. पुरस्) partic. *beauftragt, aufge- stellt, bestimmt*; subst. *Beauftragter, Sachwalter, Anwalt*; insbes. *ein aufgestellter, beauftragter Priester, der Hauspriester eines Fürsten* (AK. 2, 8, 4, 5. H. 720. HALĀJ. 2, 274) Nir. 2, 12. 7, 15. RV. 1, 1, 1. 44, 10. 12, 2, 24, 9. अग्निर्देवानामभवत्पुरोर्हितः 3, 2, 8. सर्वदेव^० (अग्नि) R. 1, 38, 15. क्ता निषेतो मनुषः पुरोर्हितः RV. 3, 3, 2. 5, 11, 2. 6, 70, 4. 8, 27, 1. 90, 12. विश्वस्मा उग्रः कर्मणो पुरोर्हितः *zu jedem Werke der Vorderste als der Tüchtigste* 1, 55, 3. 94, 6. 9, 66, 20. 10, 1, 6. वयं राष्ट्रे ज्ञायाम पुरोर्हि-ताः VS. 9, 23, 11, 81. 31, 20. ते मे देवाः पुरोर्हिताः प्रतीचीः कृत्याः प्रति-सुरेरेवत्सु *als meine Sachwalter* AV. 8, 5, 5. AIT. Bn. 8, 24. Bṛhaspati ist P. der Götter ÇAT. Bn. 5, 3, 1, 2. AIT. Bn. 3, 17. 7, 25. °प्रवर^० ĀCV. Ça. 12, 15. ÇĀKṢH. Ça. 1, 4, 16. अ^० AIT. Bn. 8, 24. ÇAT. Bn. 6, 6, 8, 12. ब्रह्म-पुरोर्हितं तत्रम् KĀTJ. 27, 4. ÇAT. Bn. 4, 1, 3, 4. 5, 3, 1, 2. 4, 3, 1. ĀCV. Ça. 1, 12. M. 4, 179. 7, 78. 8, 335. 12, 46. R. 1, 8, 10. 2, 90, 2. Spr. 2894. Çik. 63, 15. 71, 16. VARĀH. BṚH. S. 3, 21. 10, 13. KATHĀS. 35, 58. LALIT. ed. Calc. 138, 10. 159, 11. 160, 3. ब्रह्मपुरोर्हिताः 171, 1. 354, 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1, 32, 9. — Vgl. पुरोर्हित, पुरोर्हित्य.

पुरोर्हितव n. *die Würde eines Purohita* MBn. 13, 492.

पुरोर्हिति (von 1. धा mit पुरस्) f. (priesterliche) *Anwaltschaft*: सत्या तत्सूनामभवत्पुरोर्हितिः RV. 7, 83, 4. 60, 12.

पुरोर्हितिका (von पुरोर्हित) f. N. pr. eines Frauenzimmers oder appell. Favoritin gāṅa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. पुरोर्हितिक.

पुरोक्स् (पुर + श्लोकस्) m. *Stadtbewohner, Bewohner von Tripura* BṛĀg. P. 7, 10, 58.

पुर्य (von 2. पुर) adj. *in einem festen Orte befindlich*: वसु RV. 10, 138, 4. पुर्यष्ट und पुर्यष्टक (पुरी + अष्टन्, अष्टक) n. *die acht Bestandtheile des Körpers*: भूतेन्द्रियमनेषुद्विवासानाकर्मवायवः । अविद्या चाष्टकं प्रोक्तं पुर्य-ष्टमृषिसप्तैः ॥ SANANDA bei KULL. zu M. 1, 56. पुर्यष्टकशब्देन भूतादीन्य-ष्टानुच्यन्ते ebend.

पूर्व (पूर्व), **पूर्वति** *füllen* (vgl. 1. पृ) Dhātup. 15, 67. पूर्वयति woh- nen 32, 126.

पूर्वणीक (पुरु + ऋणीक) adj. *vielerlei Erscheinungen darbietend*:

Agni RV. 1, 79, 5. 6, 5, 2. 10, 2. 11, 6. 7, 42, 8. Ueberall voc.

पुल्, पौलति, पुलति und पौल्यति gross —, hoch sein, hoch werden
Dhātup. 20, 11. 32, 61.

पुल subst. gaṇa तृणादि und वलादि P. 4, 2, 80. 1) adj. = विपुल *ausgedehnt, weit* H. an. 2, 498. MED. I. 33. n. = मक्ख Grösse UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 179. — 2) m. a) = पुलक *das Sträuben der Härchen am Körper* H. an. MED. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Vĵāpi zu H. 210 (wenn nicht पुनः adv. zu lesen ist). — 3) f. श्री *der weiche Gaumen oder das Zäpfchen im Halse* WILSON nach ÇABDĀRTHAK. — Die Bedeutung Galopp bei WILS. beruht auf einer falschen Lesart und Trennung der Worte TRIK. 2, 8, 45.

पुलक 1) m. a) *eine best. essbare Pflanze: अश्वद्वेयानि धान्यानि कोद्रवाः पुलकास्तथा* MBH. 13, 4363. — b) *das Sträuben der Härchen am Körper* (als Zeichen von Geilheit oder grosser Freude) TRIK. 1, 1, 131. 3, 3, 30. H. 305. an. 3, 68. MED. k. 120. fg. HALĀJ. 3, 29. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. पुलकैः कलितं मम गात्रकम् VIKR. 37. प्रकाशपुलकाङ्ग MĀRK. P. 37, 22. पुलकोत्कम्प KATHĀS. 17, 130. कपोलतले — पुलकैरनुकूले GĪR. 1, 41. पुलकाङ्कुर 12, 10. पुलकाञ्चित ad ÇĀK. 63 (पुलकाचित v. l.). BRAHMA-P. in LA. 54, 7. पुलकाङ्कितसर्वाङ्गी PAÑĀT. 46, 8. 181, 17. 187, 8. पुलकोद्घृषितशरीरा (उद्घृषित = उद्धर्षित) 190, 21. ज्ञातपुलकामालोक्य गाण्डस्थलीम् AMAR. 77, 37. SĀN. D. 43, 2. पुलकोद्गम ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Spr. 738. पुलकोद्दिद् 918. BHĀG. P. 7, 3, 25. उद्दिन्नरोमपुलकैर्बहुभिः KĀU-
RĀP. 35. निर्भिन्नपुलक BHĀG. P. 1, 6, 18. प्रोद्भूत° MĀRK. P. 61, 22. उद्भूत-
पुलका (lies उद्भूत°) 76, 8. सपुलक adj. Spr. 1235. सपुलकम् adv. GĪR. 7, 22. — c) *ein best. Edelstein* VARĀN. BṚH. S. 81, 4. = शिलाभेद, प्रस्तरभेद, प्रस्तरान्तर TRIK. 3, 3, 30. H. an. MED. = गल्चर्क (welches WILS. hier durch *Trinkglas* wiedergiebt) H. an. — d) *ein Fehler in einem Edelstein, = मणिदोष* diess. — e) *eine Art Ungeziefel* H. 1202. H. an. MED. HALĀJ. 3, 14. — f) *Fladen aus Mehl, mit denen man die Elefanten füttert, = गजान्नपिण्ड* H. an. MED.; vgl. Carl Graf v. GÖRTZ, Reise um die Welt III, 552. — g) *Auripigment* H. an. MED. — h) *ein Gandharva* MED. Statt dessen गल्चर्क (s. u. c) H. an. — i) = असुराङ्गी (°राङ्गी) H. an. *eine Art Senf* WILS.; vgl. असुरो und रात्रिका, die diese Bed. haben. — k) PAÑĀT. III, 99 fehlerhaft für पुलाक. — 2) n. *eine best. Erdart, = कङ्कुर* RĪĀN. im ÇKDr.

पुलक्य (von पुलक), पुलकयति *ein Sträuben der Härchen am Körper empfinden* (vor Geilheit oder grosser Freude) GĪR. 11, 10. पुलकितं *mit sich sträubenden Härchen bedeckt* gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. प्रकृष्टमनाः पुलकितः (v. l. पुलकितलोमाङ्गः) सन्नुवाच HIT. 16, 11. MEGH. 26. तनु Spr. 1617. PAÑĀT. 64, 4. 107, 11. 113, 16. °सर्वाङ्गी ed. orn. 54, 16. MALLIN. zu KUMĀR. 3, 68. कुच GĪR. 12, 5. भुञ्ज PRAR. 6, 3. GĪR. 1, 38. त-
ञ्चज्ञानामुताम्भःपुलकितधियाम् BHARTR. 1, 19 falsche Lesart für °अम्भः-
वलुलितधियाम्.

पुलकाङ्ग m. Varuṇa's Schlinge ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पुलकालय m. Bein. Kuvēra's ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पुलकित s. u. पुलक्य.

पुलकिन् (von पुलक) m. *eine Art Kadamba* (धाराकदम्ब) RĪĀN. im ÇKDr.

पुलकीकृत (von पुलक + कर) adj. = पुलकित (s. u. पुलक्य): °क-
ताङ्ग BHĀG. P. 3, 15, 25.

पुलसं adj. von पुल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

पुलस्ति 1) adj. *schlichtes Haupthaar tragend* VS. 16, 43. subst. Haupt-
haar Schol. in Ind. St. 2, 41. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गा-
दि zu P. 4, 1, 105; vgl. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 179. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलस्त्य m. N. pr. eines alten Rshi, der unter den geistigen Söhnen
Brahman's, unter den Praḡāpati und den sieben Weisen genannt
wird, PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. PAṆIÇ. ebend. 91, 2 v.
u. M. 1, 35. 3, 198. MBH. 1, 2518. 3, 15883. 5, 3970. 8975. HARIV. 41.
413. 1878. 10694. 11519. 12440. 13206. 14149. R. 3, 20, 8. VARĀN. BṚH.
S. 13, 5. 11. 47, 61. H. 124, Sch. VP. 5. 49. 54. 83. BHĀG. P. 3, 12, 22.
24. 4, 1, 36. MĀRK. P. 52, 22. SĀMŠK. K. 184, 6, 7. Verz. d. B. H. No. 1028.
als Gesetzgeber Ind. St. 1, 234. fg. Bein. Çiva's Çiv. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलक m. N. pr. eines alten Rshi, der unter den geistigen Söhnen
Brahman's, unter den Praḡāpati und sieben Weisen genannt wird,
PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. PAṆIÇ. ebend. 91, 1 v. u. M.
1, 35. MBH. 1, 2518. HARIV. 41. 413. 11519. 12440. 13206. 14071. 14149.
R. 3, 20, 8. VARĀN. BṚH. S. 13, 6. 11. 47, 61. VP. 49. 54. 83. BHĀG. P. 3,
12, 22. 24. 4, 1, 38. MĀRK. P. 52, 24. Bein. Çiva's Çiv.

पुलाक m., nach H. an. und HALĀJ. n. 1) *taubes —, leichtes Korn, =
तुच्छधान्य* (u. d. Worte hiernach zu verbessern), असारधान्य, लुद्धधान्य
AK. 3, 4, 5. H. an. 3, 69. MED. k. 121. HALĀJ. 5, 43. (प्रूद्रस्य) उच्छिष्ट-
मन्नं दातव्यं त्रीर्णानि वमनानि च । पुलाकाश्चैव धान्यानां त्रीर्णाश्चैव परि-
च्छेदाः ॥ M. 10, 125. पुलाका इव धान्येषु पूत्यण्डा इव पक्षिषु । तद्विधात्ते
मनुष्याणां येषां धर्मो न कारणम् ॥ MBH. 12, 12144 (hiernach 12, 6751 und
PAÑĀT. III, 99 zu verbessern). पुलाकोदका सुच. 1, 84, 18. 85, 2. अनपा-
स्त° (धान्य) KULL. zu M. 8, 330. Vgl. निष्पुलाक, welches frei von tau-
ben Körnern bedeutet. — 2) *ein Klümpchen Reis, in Kugelform gekne-
teter Reis, = भक्तसिक्थ, भक्तसिक्थक* AK. H. an. MED. HALĀJ. — 3) *Ab-
kürzung, = संतेप* AK. H. an. MED. — 4) *Geschwindigkeit: °कारिन्
schnell machend, eilend* SvĀMIN zu AK. ÇKDr.

पुलाकिन् m. Baum H. 1114.

पुलानिका f. etwa *Rauhwerden der Haut* Suçr. 2, 295, 15.

पुलापित n. Galopp ÇKDr. und WILSON nach TRIK. 2, 8, 45. ist hier
Druckfehler für पलापित.

पुलिक 1) m. N. pr. eines Mannes VP. 466, N. 1. — 2) f. श्री *gelblicher
Alaun* NIGH. Pa.

पुलिन UNĀDIS. 2, 53. 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH.
K. 249, a, 9. Sandbank, angeschwemmtes Land am Ufer eines Flusses,
kleine Insel; n. AK. 1, 2, 9, 9. H. 1078. HALĀJ. 3, 48. MBH. 4, 395. निघ-
नं शोभनं तात पुलिनेषु क्रियावताम् 12, 10909. नदीपुलिनशायी 13, 6478.
HARIV. 8493. शाणः पुलिनमण्डितः R. 1, 36, 4. 2, 95, 9. Suçr. 2, 532, 11.
BHARTR. 2, 77. 3, 55. RAGH. 14, 52 (nach dem Schol. = तीर Ufer). Spr.
999. RĪ. 1, 27. MEGH. 42. KATHĀS. 27, 10. RĪĀN-TAR. 6, 99. GĪR. 7, 23.
MĀRK. P. 23, 4. 74, 6. 93, 6. 96, 11. 98, 6. PAÑĀT. 135, 25. झलपाना-
र्थं तदेव पुलिनमवतीर्णाः 136, 1. अस्ति समुद्रात्तरे मुरम्ये पुलिनप्रदेशे ऽस्म-
द्भूम् 208, 7. पयोधिपुलिनाचले KATHĀS. 22, 205. Am Ende eines adj.

comp. f. छा MBu. 1, 2868. 13, 3326. R. 2, 95, 3. Spr. 2087. PRA. 73, 1. — 2) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welches Garuda bekämpft, MBu. 1, 1489. — Vgl. पुलिन्य.

पुलिनवती (von पुलिन) f. wohl N. pr. eines Flusses gaṇa अत्रिरादि zu P. 6, 3, 119.

पुलिन्द UṆADIS. 4, 85. 1) m. pl. N. pr. eines barbarischen Volksstammes AK. 2, 10, 21. H. 934. HALA. 2, 444. LIA. I, 185, N. 1. AIT. Ba. 7, 18. MBu. 1, 6685. 2, 1068 (°नगर). 1120. 6, 869 (VP. 193). 7, 4847. 8, 779. 12, 5620. 7559. 13, 2104. HARIV. 3274. R. 4, 40, 21. 41, 17. 44, 12. RA. 16, 19. 32. VARA. B. S. 4, 22. 5, 39. 9, 17. 16, 2. KATHA. 10, 157. 32, 69 (°प). BHAG. P. 2, 4, 18. MĀK. P. 57, 47. 50. sg. ein Individuum dieses Volkes PAṆKAT. 120, 8. KATHA. 7, 26. ein Fürst der P. MBu. 2, 119. पुलिन्द mit कुलिन्द verwechselt MBu. 3, 10864; vgl. LASSER in Z. f. d. K. d. M. 2, 24. — 2) = मङ्ग HALA. 3, 50; vgl. पुलिन्द.

पुलिन्दका (von पुलिन्द) m. सिन्धुपुलिन्दका: N. eines oder zweier Völker MBu. 6, 348 (VP. 186, wo °पुलिन्द gedruckt ist). N. pr. eines Fürsten der Pulinda, Çavara, Bhilla: पुलिन्दकाख्यस्य पुलिन्दाधिपते: KATHA. 12, 15. 19, 39. 22, 64. N. pr. eines Sohnes des Andraka VP. 471.

पुलिमत् m. N. pr. eines Mannes VP. 473. पुलिमत् MATSJA-P.

पुलिरिका m. Schlange ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पुलिश m. Paulus (Alexandrinus), Verfasser eines Siddhanta, BHATĪOTPALA zu VARA. B. S. 2. Verz. d. B. H. No. 939. WEBER, Ind Lit. 226. 228. fg. — Vgl. पुलिश.

पुलु Nebenform von पुः.

पुलुकाम (पुलु + काम) adj. begehrtlich Nir. 6, 4. RV. 1, 179, 5.

पुलुय m. N. pr. eines Mannes; s. पुलुयि.

पुलोम 1) m. Nebenform von पुलोमन् R. 4, 39, 7. — 2) f. छा a) N. pr. einer Tochter des Unholden Vaiçvānara, die der Unhold Puloman liebte, die aber die Gemahlin Bhṛgu's (Kaçjapa's) wurde, MBu. 1, 875. fg. 5, 3971. HARIV. 208. VP. 148. BHAG. P. 6, 6, 32. fg. — b) = वचा Acorns calamus Lin. Nicu. Pa.

पुलोमन् m. N. pr. eines Unholden, des Schwiegervaters von Indra, von dem er erschlagen wurde, H. 174. MBu. 1, 881. 2530. Anu. 10, 7. HARIV. 200. 207. 1174. 2288. 12982. 13176. 13222. 14290. KĀM. NĪTIS. 8, 21. VP. 147. BHAG. P. 6, 6, 30. पुलोमजा f. Tochter des P., Beid. der Gemahlin Indra's (vgl. पुलोमी) AK. 1, 1, 40. Verz. d. Oxf. H. 191, a, 33. Indra führt die Beinamen: पुलोमजित् ebend. 184, a, 24. पुलोमद्विष् H. 174, Sch. पुलोमभिद् BHŪMIP. im ÇKD. पुलोमारि TRK. 1, 1, 58. — Vgl. पुलोम.

पुलोमत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 473, N. 63. — Vgl. पुलिमत्.

पुलोमकी f. Opium Nicu. Pa.

पुलोमार्चिस् (पुलोमन् + अर्चिस्) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473.

पुल्कस m. nach den Erklärern zu ÇAT. Ba. 14, 7, 22 (B. H. An. Up. 4, 3, 22) = पुलकस.

पुल्यं adj. von पुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

पुल्यं adj. blühend, n. Blume ÇABDĀRTHAK. bei WILSON. Fehlerhaft für पुल्ल.

पुल्यक (?) n. = आश्चर्य Wunder H. c. 88.

पुल्यवर्ध (पुलु + वध) adj. viel Uebel tuend: कर्षस्य पुल्यवधो मृगः RV.

10, 86, 21. Nir. 13, 3, wo das Wort fälschlich durch बकादिन् (als wenn घम् darin enthalten wäre) erklärt wird.

1. पुष्, पौषामि (nur Nir. 10, 34) Dhātup. 17, 50; पुष्यति Dhātup. 26, 73; पुष्यति (nicht in der älteren Sprache) 31, 57; aor. अषुषत् P. 3, 1, 55. Vop. 8, 38. 11, 3. पुषेयम्, पुषेम (KĀTJ. ÇA. 2, 1, 8); पुषोष; पुष्यात्, पुष्यासम्; mit und ohne Bindevocal KĀT. 6. 8 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. dat. inf. पुष्यसे; partic. praet. pass. पुष्य (nur dieses zu belegen) und पुष्यित AK 3, 2, 46. 1) intrans. (nur पुष्यति) gedeihen, in Zunahme —, Wohlbefinden —, Wohlstand sein: व्रते तेनेति पुष्यति RV. 1, 83, 3. सो अयं धत्ते सूचीर्यं स पुष्यति 3, 10, 3. नासुन्वता सचते पुष्यता चन 5, 34, 5. 4, 8, 5. 7, 32, 9. प्र वान्निमिस्तिरत पुष्यसे नः 57, 5. 5, 50, 1. 6, 13, 5. अस्मिन्पुष्यत्तु गोपते 10, 19, 3. VS. 23, 30. AV. 13, 4, 4. 5. ÇAT. Ba. 2, 2, 3. 5. पुष्यतु भूया ऽस्त्विति 6, 1, 2. 1. देकमिकापुष्यत्सुरामिषैः BHATĪ. 17, 32, v. 1. स पुष्यतितराम् 4, 29. भार्यया चैव पुष्यतु so v. a. werde ernährt MBu. 13, 4569. — 2) trans. gedeihen machen, — lassen (vgl. den Gebrauch von त्रैष्व).

a) aufziehen, erziehen, ernähren, unterhalten, zur Entwicklung kommen lassen, wachsen lassen: पशून् ÇAT. Ba. 13, 2, 8. गाः RV. 3, 45, 3. AIT. Ba. 2, 1. पूयेयं कीदं मर्वं पुष्यति यदिदं किं च ÇAT. Ba. 14, 4, 3, 25. प्रजाः RV. 3, 55, 19. 10, 170, 1. पापति प्रजा रसानुप्रदानेन Nir. 10, 34. तोकं पुष्येम शतं किमाः heranwachsen sehen RV. 1, 64, 14. पुत्रान् PAṆKAT. Ba. 25, 16, 3. नार्यमां पुष्यति नो सखीयम् für sich heranziehen RV. 10, 117, 6. — भक्त्यैस्तु विविधैस्तैः पुत्रो मामिह पुष्यति R. 4, 61, 24. देकमिकापुष्यः सुरामिषैः BHATĪ. 17, 32. पुष्यात्स माम् HARIV. 7421. पुत्रानिव प्रियान्धातून् — पुषोष MBu. 3, 1963. PAṆKAT. 238, 7. यः सर्वदास्मानुषत्स्वपोषम् BHATĪ. 3, 13, 6, 26; vgl. P. 3, 4, 40. अग्नीषोमी हि तच्छुक्रं सृजतः पुष्यतश्च क् MBu. 13, 3239. प्रजायते सुतान्मर्या दुःखेन मरुता विभो । पुष्यति चापि मरुता स्नेहेन MBu. 3, 13639. शर्यैर्मर्षं पुष्यति पेशलैः Spr. 650. पुष्यति देकं तृषीः 2506. 2602. BHAG. P. 2, 10, 42. 3, 1, 6. 13. 30, 11. MĀK. P. 29, 3. 32, 3. Vop. 3, 143. पुष्यामि चौषधीः BHAG. 13, 13. MBu. 1, 3317. pass.: सुरमीमासेन दुर्मघसा पुष्यते आनः Spr. 1772. BHAG. P. 3, 31, 25. — b) gedethen machen, — lassen, mehren; fördern, erhöhen; herrlicher machen, auferen: वर्सूनि पुष्यसि दशुषो गृहे RV. 9, 100, 2. वार्याणि 1, 164, 49. उभौ वर्षावर्षरुयः पुषोष 179, 6. वसु 7, 32, 16. रयिम् 4, 12, 2. धर्माणि 5, 26, 6. आर्त्तिया 1, 94, 6. वचः 8. च्यामभवः पथिवीं च पुष्यथ 4, 36, 1. परकाव्येन कवयः परद्रव्येण चश्रः । निर्लोठितेन स्वकृतिं पुष्यत्यथने तपो ॥ RĪGA-TAN. 5, 159. VARA. B. S. 9, 43. देशान्पुष्यति (चन्द्रः) 18, 7. कार्यं पुष्यति पुष्यः Vop. 26, 20. pass.: न तिरोधीयते स्यायी तैरसौ पुष्यते परम् SIB. D. 75, 14. — c) Zunahme einer Sache (acc.) an sich erfahren, — empfinden, zulegen an, Etwas sich mehren sehen; in reichlichen Besitz einer Sache kommen; überh. erhalten, bekommen, besitzen, haben, an den Tag legen, enthalten, zeigen: सकृं श्राद्धं पुष्यति विश्वमानुषक् RV. 10, 83, 1. वार्यम् 1, 81, 9. 10, 133, 2. (विद्) पुष्यन्ती नृणाम् 7, 56, 5. वयावत्सं स पुष्यति तयम् 6, 2, 5. रयिम् AV. 14, 2, 27. यैर्न तत्रमभिभूति पुष्यात् RV. 4, 21, 1. उद्यन्नमीना तनुषे विश्वा इपाणि पुष्यासि so v. a. du gläncest in allen Farben AV. 13, 2, 10. 7, 60, 7. RV. 8, 39, 7. 41, 5. भद्रं वर्षां पुष्यन् VS. 4, 2. ÇAT. Ba. 3, 1, 2, 20. सकृन्म 14, 9, 4, 23. न च योनिगुणान्काशिदींश्च पुष्यति पुष्येषु M. 9, 37. उन्मादमेके पुष्यति MBu. 8, 3606. 3618. घोरणि इपाणि तथैव अग्निर्वर्षान्बह्व्युष्यति घोरइपान् 2718. यो च यस्तनुमा-

स्थापयत्यः पुष्यति विप्रकम् HARIV. 3129. 8244. R. 2, 94, 10 (103, 10 GORR.). 5, 2, 48. RAGH. 3, 32. 4, 11. 9, 5. 16, 58. KUMĀRAS. 1, 25. 7, 18. 78. ÇĀK. 18. 10, 6. MĀLAV. 12. 21, 10. 63, 20. MRGH. 78. SPR. 1726. मैत्रीमणो-
षभूतानि पुष्यन्तु सकले जने MĀRK. P. 118, 14. SĪH. D. 31, 1. med.: एकं पुष्य-
माणा शिशुव्रतम् HARIV. 3438. नापुष्यन्त म्रियं वृत्ता निराशा इव निर्धनाः
R. 5, 16, 20. seltener पुष्यति in dieser Bed.: नक्षीश्वरव्याहृतयः कदाचि-
त्पुष्यन्ति लोके विपरीतमर्थम् KUMĀRAS. 3, 63. पुष्यति विश्वनगरः किल द-
म्भमुपम् DhŪRTAS. 70, 12. Mit पोषम् (पुष्टिम्, वृद्धिम्) verbunden: सत्कृ-
षोषं पुष्यम् VS. 4, 26. स वृत्तान्पोषो म्रियन्ति TS. 7, 1, 9, 1. PĀNĀV. Br. 8,
4, 4. 19, 5, 10. 21, 10, 7. 9. SHADY. Br. 3, 7. ऋचा वः पोषमास्ते पुष्यन्तु so
v. a. dem Einen strömt eine Fülle von Liedern zu RV. 10, 71, 11. यस्मि-
न्पुष्यन्तुदिते समयो पुष्टिं जनाः RAGH. 18, 31. ऋषिः शरीरावयवैर्दिने दिने
पुषोष वृद्धिम् 3, 22. — partic. पुष्ट 1) adj. genährt, wohlgenährt, sich in
einem gedeihlichen Zustande befindend AK. 3, 2, 46. मंमिविधो पुष्टः MBH.
1, 6082. गया हि चिरपुष्टन दुःखसंवर्धितन च R. 2, 53, 20. Spr. 1236.
2409. KATHĀS. 32, 160. Bhāg. P. 3, 1, 15. MĀRK. P. 80, 73. पुष्टेष्टाष्टैः MBH.
5, 5959. BHARTṚ. 3, 98. मुपुष्टं कृतम् (शिष्टगोपुष्टम्) PĀNĀV. 182, 13. पुष्टाङ्ग
Hit. 17, 15. यदा मय्येत भावेन कृष्टं पुष्टं बलं स्वकम् M. 7, 17, 1. R. 1, 1,
87. 5, 14. 53, 5. R. GORR. 1, 54, 17. Vedāntas. (Allah.) No. 81. स्यात्पुष्ट-
स्त्वय पुष्टेभ्यः प्राज्ञायत्त शकुत्तयाः gepflegt MBH. 12, 9303. reichlich
HALĀJ. 4, 16. वृष्टि Varāh. Brh. S. 9, 27. 24, 24. श्री 61, 1. M. 4, 231.
reich an, gesegnet mit: कलागुणैः समृद्धो वसुना नातिपुष्टो ऽभवत् Da-
çak. in BRNF. Chr. 184, 14. volltönend: कृष्टपुष्टस्वैस्तत्र द्वित्वेनैवैत्सु-
भाषितैः HARIV. 14063. उवाच वचनं सम्यक् कृष्टपुष्टपदान्तरम् 14124. voll-
kommen, vollständig; ऋ^० unvollständig, mangelhaft: श्रुतिदुष्टापुष्टा-
र्थवादयः SĪH. D. 7, 19. म्रपुष्टार्थं n. Bez. eines rhetorischen Fehlers: प्र-
कृतानुपुष्टार्थमपुष्टार्थं तदुच्यते PHATĀPAR. 61, a, 2. Beispiel: व्यष्टाष्टार्था-
र्ध्वाहूनाममीधामीदशो दशाम्, wo die Umschreibung म्रष्टार्थार्ध्वा die
Hälfte der Hälfte von acht für zwei getadelt wird. Vgl. काक^०, दिवा^०,
घाङ्क^०, पर^०, वाक्पुष्टा. — 2) n. was Jmd herangewachsen, gediehen ist:
Erwerb, Besitz, Habe, Wohlstand (vorzugsweise an Lebendem: Kindern,
Vieh u. s. w.) RV. 1, 103, 5. यथा शममद्विपदे चतुष्पदे विश्वं पुष्टं ग्रामे म्र-
स्मिन्नानुरम् 114, 1. 102, 7. 2, 12, 4. 9, 38, 1. गोमदम्रीवन्मय्यस्तु पुष्टम्
AV. 18, 3, 61. स्या पुष्टमेवा वसुं 6, 79, 2. 4, 24, 7. 5, 3, 7. 7, 19, 1. 79, 3. 12,
1, 29. 14, 2, 27. VS. 18, 10. 20, 10. 26, 19. KAUC. 72.

— caus. 1) aufziehen, aufpäppeln, ernähren; gedethen machen, hegen,
pflegen DhŪRTAS. 33, 77. MBH. 13, 2633. प्राणाव्रतयेद्व्यान्स्वकायमिव
पोषयेत् Spr. 1890. तं प्रभूतमासादिविधाकारेण पोषयामासुः PĀNĀV.
192, 22. 191, 18. MĀRK. P. 28, 19. 75, 26. 125, 64. SPR. 867. DASHĀNTAÇ.
77 bei HARR. 224. स्यात्पुष्टम् TBR. 1, 6, 3, 4. स तैपयत्स पोषयत् RV. 5, 9,
7. — 2) ernähren —, füttern lassen: स्वमपत्यजातमन्यैर्द्विजैः परभूताः
खलु पोषयन्ति ÇĀK. 118.

— ऋनु fortwährend gedethen, erblühen: ऋनु वीरैरनु पुष्यास्म गोभिर
न्वशैरनु सर्वेषां पुष्टैः VS. 26, 19. nach Jmd (acc.) gedethen SHADY. Br. 3, 7.

— परि, partic. परिपुष्ट gehegt, gepflegt: बीजाङ्कुरः सूक्ष्मः परिपुष्टो ऽभि-
रक्षितः Spr. 2316. gesegnet mit, reichlich versehen mit: विषयैः परिपुष्टा-
नो जीवनं नान्यथा भवेत् Vers. d. Oxf. H. No. 71, Çl. 3. धनविद्या^०
KULL. zu M. 3, 277. gestetgort: ऋनुच्छिन्नाः प्रत्युत परिपुष्टा एव (भावाः

IV. Theil.

स्थागिनः) SĪH. D. 76, 9. Vgl. परिपुष्टता. — caus. ernähren, hegen, pfle-
gen Spr. 2002. Vgl. परिपोषक fgg.

— प्र ernähren, füttern, unterhalten: (पः) स्वकुटुम्बमेवानुदिनं प्रपुष्या-
ति Bha. P. 5, 26, 10. स्वप्राणान्यः परप्राणैः प्रपुष्याति 1, 7, 87. प्रो त्ये
म्रययो ऽग्निषु विश्वं पुष्यन्ति वार्यम् RV. 5, 6, 6.

— वि, विपुष्ट n. bes., da hier eine Zusammensetzung mit dem ferti-
gen partic. Statt findet.

— सम् zunehmen: कर्तुर्याति न गोचरं किमपि संपुष्याति (विद्याव्यमत्तर्ध-
नम्) BHARTṚ. 2, 13.

2. पुष् (= 1. पुष्) adj. in विश्व^०.

3. पुष्, पुष्यति v. l. für व्युष् theilen, vertheilen DhŪRTAS. 26, 106.

पुष् 1) adj. von 1. पुष् in प्रक^०. — 2) m. N. pr. eines Veda-Lehrers
HIOUEN-TSHANG I, 73. — 3) f. स्या eine best. Pflanze, = लाङ्गलिकी ÇARDAJ.
im ÇKDR. — Vgl. त्रिपुष्पा.

पुष्प^० adj. viell. wohlgepflegt, gedeihlich (von 1. पुष्) चंसग RV. 10, 106, 5.
पुष्क^० ein zur Erklärung von पुष्कल^० angenommenes Wort im gaṇa
सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Vgl. पौष्कनिति.

पुष्कर UNĀDIR. 4, 4. gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82. n. Siddh. K. 249, 6,
2, 1) n. blane Lotusblüthe AK. 1, 2, 3, 40. 3, 4, 35, 188. H. 1161. an. 3,
579. fg. MRD. f. 187. HALĀJ. 3, 57. 5, 72. यस्तै गन्धः पुष्करमाविशं AV.
12, 1, 24. 11, 3, 8. VS. 11, 29. TBR. 1, 2, 4, 4. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 16. सन्नं च यो
विभूयः पुष्करस्य MBH. 1, 731. 7, 1014. 12, 6800. fg. 9816. 13, 4508. 4554.
fg. HARIV. 2224. 7070. R. 2, 95, 14. SUÇR. 1, 211, 13. 299, 4. 2, 207, 2. पु-
ष्करेत्तया MBH. 1, 4704. 8010. 3, 3533. R. 2, 61, 8. पलाश KĀND. Up. 4,
14, 3. यथा च पर्णो पुष्करस्यावसिक्तं (lies: पुष्कर^०) तन्नं न तिष्ठेत् MBH. 3,
255. पत्त Spr. 21. पत्तनेत्र RAGH. 18, 29. शतपुष्करा (सक) ÅÇV. Ç. 9,
9. PĀNĀV. Br. 18, 9, 7. R. 4, 21, 25. 6, 4, 53. 112, 79. MBH. 3, 11353. Bild-
liche Bez. des Herzens: पितरं सर्वभूतेषु पुष्करे निभूतं विदुः MBH. 5, 1790.
AMRTAVINDŪP. in Ind. St. 2, 61 (Irrthum nach WEBER). — 2) ein best.
heilkräftiges Kraut, Costus speciosus oder arabicus AK. 2, 4, 5, 11. 3, 4,
35, 188. H. an. MRD. HALĀJ. 5, 72. Vgl. पुष्करमूल. — 3) n. Kopf des Löff-
fels: निषिक्तं पुष्करे मधु RV. 8, 61, 11. विश्वे देवाः पुष्करे वाददत्त 7, 33,
11. Hierher auch wohl: तामग्ने पुष्कराद्ध्यथैर्वा निर्मन्थत 6, 16, 18. स्रुचं
प्राग्दाणो प्रत्यक्पुष्कराम् AIT. Br. 7, 5. KĀTJ. Ç. 1, 3, 87. 38, 9, 2, 13. 26,
1, 30. GRHJANĀGR. 1, 92. — 4) n. die Spitze des Elephantenrüssels AK.
H. 1224. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 64. 5, 72. VARĀH. Brh. S. 66, 7, 8. मुख
ÇIÇ. 5, 30. (शाखाम्) पुष्करायेणाकृष्यभाङ्गोन् PĀNĀV. 80, 8. — 5) n. das
Fell auf der Trommel, = वाद्यभाण्डमुख, तूर्यास्य, तूर्ववक्त्र AK. 3, 4, 35,
188. H. an. MRD. HALĀJ. 5, 72. तूर्पैराकृतपुष्करैः RAGH. 17, 14. पुष्करेष्वा-
कृतेषु MRGH. 67. MĀLAV. 20. Die beiden letzten Stellen könnten auch
zu 5. gezogen werden. — 6) m. eine Art Trommel (vgl. पुष्कल) DhAR.
bei WILS. पावावाः पुष्कराश्चैव मृदङ्गाः परकानकाः MĀRK. P. 106, 61. —
7) m. eine Art Schlange H. an. MRD. — 8) m. eine Kranichart, Ardea
sibirica (wie alle Synonyme von Lotus) AK. 2, 5, 22. H. 1328. H. an. MRD.
HALĀJ. 2, 89. PĀNĀV. 137, 4. — 9) n. Klinge eines Schwertes AK. TĀK.
3, 3, 361. H. an. MRD. HALĀJ. 5, 72. — 10) n. Schwertscheide MATHUREÇA
zu AK. ÇKDR. — 11) n. Pfeil, = काण्ड H. an. MRD. — 12) n. Hüßg
ÇABDĀRTĀK. bei WILS. — 13) n. Luft, Luftstrom NAIGH. 1, 8. Nir. 3, 14.

AK. 4, 1, 2, 3, 4, 25 188. H. 163. H. an. MED. HALĪS. 1, 137, 5, 72. Spr. 1770 (PRAB.). — 14) n. Wasser Nir. 5, 14. AK. 1, 2, 3, 4, 25, 188. H. 1069. H. an. MED. ÇAT. Br. 6, 4, 2, 2. — 15) m. *Teteh, Ses* DHAR. im ÇKDR. — 16) m. pl. Bez. *einer Art Wolken, die Hungersnoth bringen sollen, ĠJOTISTATTVA* im ÇKDR. तोपदेशु पुष्करवर्तकादिषु (nach MALLIN. पुष्कर und घ्रावर्तक; vgl. पुष्करवर्तक) KUMĀRAS. 2, 50. Vielleicht hierher MBh. 3, 5056. — 17) m. *die Sonne* H. ç. 8. — 18) m. *eine best. Krankheit* MED. H. an., wo रोगी^o st. रोगी zu lesen ist. — 19) m. in der Astrol. *etn best. Unglück verheissender Joga* ÇKDR. WILS. — 20) n. *Theil ÇABDĀRTHAK* bei WILS. — 21) n. *Tanzkunst* ÇABDAR. bei WILS. — 22) n. *Vereinigung* ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 23) n. *Kampf* RATNAM. im ÇKDR. und bei WILS. — 24) n. *Berausung* WILS. nach ders. Aut. — 25) n. sg. und pl. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit stehenden Badeplatzes, der heut zu Tage nach *Adschmir* verlegt wird, LIA. I, 587, N. 1. AK. 3, 4, 25, 188. H. an. MED. HALĪS. 5, 72. किं तस्य पुष्करत्रलैरभिषेचनेन MBh. 1, 655. 7976. 3, 4062. fgg. पुष्करारण्य 4070. पितामहसरः पुण्यं पुष्करं नाम नामतः 8369. 8371. 13, 1696. 4887. 6130. HARIV. 12018. 12022. 12273 (vgl. 11558, wo wohl eben so zu lesen ist). 15910. 15912. R. 1, 61, 4. 62, 1. 28. 63, 4 (64, 1. 28. 65, 3. 17 GORR.). VARĀH. BRH. S. 5, 68. 11, 35. 16, 31. KATHĀS. 45, 83. BUĠG. P. 7, 14, 30. VARĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, b, 28. SKANDA-P. ebend. 73, b, 19. पुष्करं च महदनम् HARIV. 8953. पुष्करारण्य MBh. 1, 1567. 2, 1190. R. 1, 61, 3 (63, 3. 4 GORR.). NARASIṂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 18. — 26) m. n. N. eines Dvīpa TRIK. 2, 1, 4. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. MBh. 6, 465. SIDDH. ÇIR. 3, 25. VP. 166. 200. BUĠG. P. 5, 1, 32. 20, 30. MĀRK. P. 53, 19. 54, 6. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 25. MATSJA-P. ebend. 41, a, 37. N. eines der 5 Bharata bei den Ġaina H. 946, Sch. — 27) m. *der Beherrscher von Pushkaradvīpa* MĀRK. P. 53, 19. — Bein. Kṛṣṇa's MBh. 12, 1512. Çiva's ÇIV. N. pr. eines Sohnes des Varuṇa MED. MBh. 2, 381. 5, 3533. MĀRK. P. 98, 3. eines Asura HARIV. 2282. 14283. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 14 (पुष्क-न्न Fouc.). eines Fürsten MED. eines Bruders des Nala N. 7, 4. eines Sohnes des Bharata (vgl. पुष्कल) VP. 383. 386, N. 17. des Sunakshatra BUĠG. P. 9, 12, 11. fg. eines Sohnes des Vṛka von der Dūrvaḥkshī 24, 42. pl. die den Brahmanen entsprechenden Bewohner von Kuçadvīpa VP. bei MUR., ST. 1, 192. — 28) m. N. pr. eines Berges ÇABDAR. im ÇKDR. HARIV. 12419. 12855. in Pushkaradvīpa MBh. 6, 465. — 29) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. eine der 8 Frauen Çiva's Verz. d. Oxf. H. 91, b, 34. — Vgl. स्वप्नपुष्कर, त्रि^o, नेत्रपुष्करा, पौष्कर, पौष्करवक, पौष्करयक.

पुष्करचूड (पु^o Lotus + चूडा) m. N. pr. eines der 4 Weltelephanten BUĠG. P. 5, 20, 39.

पुष्करनाभ (पु^o + नाभ = नाभि) m. *dessen Nabel etn Lotus ist*, Bein. Vishṇu's BUĠG. P. 4, 6, 48. 12, 22. — Vgl. पद्मनाभ.

1. पुष्करपर्णी (पु^o + पर्णा) n. *Blütenblatt eines Lotus* (auch eine darnach benannte Ishtaḥā) AV. 8, 10, 27. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 3. 6, 1, 2, 30. 4, 2, 7. 9. 7, 3, 2, 14. TS. 5, 1, 4, 1. fgg. 2, 6, 5. 6, 4, 2. TBa. 1, 1, 2, 6. °पर्णीयु-पधानमन्त्राः MÜLLER, SL. 335. MBh. 3, 13416.

2. पुष्करपर्णी (wie eben) f. *Hibiscus mutabilis* NIGH. Pr. °पर्णिका f.

dass. ebend.

पुष्करप्रिय (पु^o + प्रिय) Wachs NIGH. Pr.

पुष्करवीज (पु^o + बीज) n. *Lotussamen* SUÇA. 1, 187, 1. Μηάκ. 2, 12. Nach RĪĠAN. im NIGH. Pr. = पुष्करमूल.

पुष्करमालिन् (von पु^o + माला) m. *der Lotusbekränzte*, N. pr. eines Mannes MĀRK. P. 21, 34.

पुष्करमूल (पु^o + मूल) u. *Costus spectosus* oder *arabicus* (vgl. पुष्कर 2.) RĪĠAN. im ÇKDR. SUÇA. 2, 44, 11.

पुष्करमूलक (wie eben) n. *die Wurzel von Costus spectosus* oder *arabicus* TRIK. 2, 4, 28.

पुष्करव्याघ्र (पु^o + व्याघ्र) m. *Alligator* NIGH. Pr.

पुष्करशापिका (पु^o + शा^o) f. *ein best. Wasservogel* SUÇA. 1, 205, 14.

पुष्करशिका f. = पुष्करमूल RĪĠAN. im ÇKDR.

पुष्करसद् (पु^o + सद्) m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाह्वादि zu P. 4, 1, 96. pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu 2, 4, 63. In Ableitungen werden beide Glieder verstärkt (vgl. पौष्करसादि) nach gaṇa अनुशक्तिकादि zu P. 7, 3, 20.

पुष्करसागर (पु^o + सा^o) = पुष्करमूल NIGH. Pr.

पुष्करसाई (पु^o + साई) m. *ein best. Vogel* VS. 24, 31.

पुष्करमारिन् (पु^o + सा^o) m. N. pr. eines Brahmanen BURN. Intr. 207. fgg. In Lot. de la b. l. schreibt BURNOUR पौष्करसादि.

पुष्करसारी f. Bez. einer Art Schrift (लिपि) LALIT. ed. Calc. 143, 17. FOUCAUX (122) übersetzt *l'écriture de l'essence (सार) du lotus (पुष्कर)*.

पुष्करस्वयन्ति (पु^o + स्व^o) m. *der Werkmeister des Lotus*, Bein. Çiva's MBh. 13, 1207, wo पुष्कर^o gedruckt ist.

1. पुष्करस्रन् (पु^o + स्रन्) f. *Lotuskranz* PAÑĀAV. Br. 18, 9, 2. 6.

2. पुष्करस्रन् (wie eben) adj. *lotusbekrängt*: die Açvin (m. du. = ऋश्चिनौ ÇABDAR. im ÇKDR.) RV. 10, 184, 2. AV. 3, 22, 4. ÂÇV. GRUJ. 1, 15. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 16. 14, 9, 4, 20. — VS. 2, 33.

पुष्करान (पुष्कर + अन् = अन्ति) 1) adj. *lotusängig* HĪP. 2, 19. Vishṇu TĪRṆĀDIT. im ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Mannes BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 41. eines Fürsten RATNĀV. 18, 17. Nach den Scholl. zu P. 5, 4, 76 hat अन्ति in पुष्करान् eine übertragene Bedeutung.

पुष्कराव्य (पु^o + आव्य) m. *Ardea sibirica* (vgl. पुष्कर 8.) H. 1328.

पुष्कराङ्घ्रिन् (पु^o - अङ्घ्रि + ङ) = पुष्करमूल NIGH. Pr.

पुष्कराय् (von पुष्कर), °यते *eine Trommel darstellen*: नमस्तस्मै गणेशाय यत्कण्ठः पुष्करायते DAÇAR. 1. = मृदङ्गचदाचरति Schol.

पुष्करारुणि (पु^o + आरुणि) m. N. pr. eines Fürsten BUĠG. P. 9, 21, 20. — Vgl. पुष्करिन्.

पुष्करावती (von पुष्कर mit dem suff. वत्) f. *die Lotusreiche*: 1) N. pr. einer Stadt, Πουσεκλιοφάτι u. s. w. der Alten, Pousekielofati bei HIOUEN-TSANG, P. 6, 3, 119, Sch. 1, 219, Sch. R. 4, 43, 23 (GORR. übersetzt es als adj.). KATHĀS. 28, 113. 37, 22. 82. 146. 180. VP. 386, N. 17, wo falschlich पुष्करवती steht. Vgl. पुष्कलावती. — 2) *eine Form der Dakshajagi* MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22.

पुष्करवर्तक (पु^o + घ्रावर्तक) m. pl. Bez. *bestimmter Wolken* VP. 231, N. 3. MEGH. 6. KUMĀRAS. 2, 50, wo MALLIN. ohne Noth *zwei Arten* daraus macht. Derselbe MALLIN. nennt diese Wolken zu Çic. 15, 107 पुष्क-

लावर्तकाः

पुष्कराक्ष (पु० + आक्ष) 1) m. *Ardea sibirica* (vgl. पुष्कर 8.) AK. 2, 3, 22. Hār. 185. — 2) = पुष्करमूल NIGU. Pr. Suçr. 2, 43, 2.

पुष्कराक्षय (पु० + आक्षय) 1) m. = पुष्कराक्ष 1. NIGU. Pr. — 2) n. = पुष्करमूल RĀGAN. im ÇKDr.

पुष्करिका (von पुष्कर) f. 1) eine best. Krankheit, Abscessbildung am männlichen Gliede, Suçr. 1, 92, 9. 209, 4. 2, 124, 8. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers DAÇAK. 99, 14.

पुष्करिन् (von पुष्कर) 1) adj. lotusreich: पन्था R. 3, 76, 5. 77, 6. — 2) m. a) Elephant (vgl. पम्बिन्) TRIK. 2, 8, 34. H. ç. 174. Hār. 14. पुष्करिणी f. Elefantenweibchen II. an. 4, 85. MRD. p. 104. — b) N. pr. eines Fürsten (= पुष्करारुणि) VP. 431. bei Muir, ST. 1, 53. — 3) f. पुष्करिणी a) Lotussteich P. 5, 2, 135. H. an. MRD. Teich überh. AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094. H. an. MRD. Hār. 42. HALĀJ. 3, 53. यथा वार्तः पुष्करिणीं समिद्धयति सर्वतः RV. 5, 78, 7. 10, 107, 10. AV. 4, 34, 5. 5, 16, 17. ÇAT. BR. 14, 7, 1, 11. KAUC. 106. Aś. 4, 50. MBu. 1, 5004. 7591. 3, 8096. 11390. 12720. 13, 1439. 6685. HARIV. 1394. 8956. MĀRK. P. 68, 39. — b) = पुष्करमूल *Costus speciosus* oder *arabicus*. — c) *Hibiscus mutabilis* (स्यलपम्बिनी) RĀGAN. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses: विमलेश्वरपुष्करिणीमंगमतीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 14. पुष्करिण्यामादित्येश्वरतीर्थम् 24. — e) N. pr. der Gemahlin Bhumanju's MBu. 1, 3714. KĀKSHUSA's und Mutter Manu's HARIV. 69. der Mutter des Manu KĀKSHUSA VP. 98. der Gemahlin Vjushṭa's, Mutter des Kākshusa und Grossmutter Manu's, BUĀG. P. 4, 13, 14. der Gemahlin Ulmuka's 17. — f) N. eines buddhistischen Tempels in Maru WASSILJEV 57.

पुष्कलं ved., पुष्कल UṆĀDIS. 4, 5. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) adj. f. आ a) reichlich, viel H. 1423. an. 3, 671. HALĀJ. 4, 16. धन R. 1, 69, 2 (71, 2 GORR.). 2, 77, 2. Spr. 871. वसु N. 16, 2. भोज्यैः मुपुष्कलैः SUND. 4, 4. भक्तितेनापि भवता नाहरो मम पुष्कलः HIT. I, 79. यज्ञैः पुष्कलदन्तिणैः BUĀG. P. 4, 9, 24. स्तुवन्ति तं स्तुतिभिः पुष्कलाभिः (hymnis perpuleris SCHL.) BHAG. 11, 21. प्रजा (KULL. = धनविद्यापरिपुष्टा) M. 3, 277. अत्यल्पान् लभते स पुष्कलम् MBu. 1, 2564. फल (nach KULL. = विशिष्ट) M. 3, 129. R. 1, 49, 9. धर्मं प्राप्त्यथ पुष्कलम् 34, 4. MBu. 3, 10460. धर्मावाप्तिं च विपुलामर्थकामौ च पुष्कलौ R. 2, 51, 5. एवं ते पूजिताः सर्वे कामै रत्नैश्च पुष्कलैः 6, 112, 97. धर्मावाप्तिं च मर्कतामर्थमिद्धिं च पुष्कलाम् R. GORR. 2, 48, 5. मुद्, रूपं. प्रीति MBu. 1, 1188. 2877. 4, 207. कीर्ति 13, 2948. ख्याति M. 12, 36. अयमान Spr. 173, v. 1. भोग R. 2, 103, 32. वरप्राप्ति, विद्याप्राप्ति R. GORR. 1, 4, 11. 13. 18. चेष्टा MBu. 8, 1336. शम 3, 128. परिहाराः (wohl = परिहार 4.) 12, 4100. Einige Stellen hätten füglich auch zu b. gestellt werden können. — b) reich, prächtig, herrlich; = अयम्, अष्ट AK. 3, 2, 8. H. 1439. H. an. AV. 13, 3, 10. TBa. 2, 7, 45. 3. KĀTU. 37, 9. TAIT. Ān. 1, 7, 1. पशु PARĀV. B. 8, 3, 8. लोकानाप्रीति पुष्कलान् M. 8, 81. JĀG. 1, 213. MBu. 1, 8342. 13, 4882. विधानमाज्ञाप्य पुरस्य पुष्कलम् R. 6, 12, 22. द्विजशुश्रूषया राज्यं द्विजत्वं चापि पुष्कलम् (प्राप्ति) MBu. 13, 2914. परिषेकाः 2779. ततो यतेत कुशलः नेमाय भवमाश्रितः । शरीरं पौरुषं यावन्न विपद्येत पुष्कलम् ॥ so v. a. in voller Kraft seiend (le premier de tous les corps BURN.) BUĀG. P. 7, 6, 5. सर्वान्ति पुरुषे नार्यः पुंसो सो ऽर्थश्च पुष्कलः eine schöne, prächtige Sache MBu. 13, 2391. —

o) voll tönend, laut: प्रपवन्वै गीतशब्दं च तूर्पशब्दं च पुष्कलम् MBu. 3, 12050. भेरीशब्दाः 4, 1447. तल्लीशब्दाः 13, 5589. सिंहनादाः 7, 578. HARIV. 13772. ब्रह्मघोषाः BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. — d) = प्रत्यय UĠĠVAL. = उपस्थित GAṬĀDH. im ÇKDr. Nach GAṬĀDH. ist das eine und das andere synonym mit शोधित gereinigt. — 2) m. a) eine Art Trommel (vgl. पुष्कर 6.): अवाद्यन्नुन्नुभीश्च शतशश्चैव पुष्कलान् MBu. 6, 1631. 1637. ततः प्रयाते दार्शर्कः प्रावाद्यत्तैकपुष्कलाः (lies: प्रावाद्यत्तैव पु०) 5, 3350. — b) N. pr. eines Sohnes des Varuṇa (vgl. u. पुष्कर 27.) ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Bein. Çiva's (vgl. u. पुष्कर 27.) Çiv. eines Asura (neben पुष्कर) HARIV. 2282. 14283. vielleicht hierher: °विनाय, °मोचन PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 13, b, Kap. 52. 68. 69. 78. N. pr. eines Sohnes des Bharata (vgl. u. पुष्कर 27.) RAGH. 13, 89. BUĀG. P. 9, 11, 12. N. pr. eines Ṛshi Verz. d. B. H. No. 316. eines Buddha LALIT. 7 (ed. Calc. पुष्कर). pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 39. पुष्कलाधमवैराताः 38, 44. die den Kshatrija entsprechenden Bewohner von Kuçadvīpa VP. bei Muir, ST. 1, 192. — c) Bein. des Berges Meru ÇABDĀRTHAK. bei WILS. (angeblich neutr.; vgl. पुरुष 3.) — 3) f. पुष्कली gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — 4) n. a) ein best. Hohlmaass: चतुर्मुष्टि भवत्किंचित्पुष्कलं च चतुर्गुणम् । पुष्कलानि च चत्वारि पूर्णपात्रं विधीयते ॥ GṆĀSĀMĀR. 1, 43. 14. अष्टमुष्टिभवेत्कुञ्चिः कुञ्चो ऽष्टौ च पुष्कलम् । पुष्कलानि तु चत्वारि द्यौकः परिकीर्तितः ॥ Cit. bei KULL. zu M. 7, 126. nach dem Schol. zu KĀTJ. ÇR. 25, 3, 18, wo das Wort vorkommt, auch ein best. Gewicht Gold. — b) nach ÇKDr. und WILS. vier Mundvoll erbetelter Speise, mit folgendem Beleg (im ÇKDr.) aus dem KAURMA-P. (कौर्मो उपरिभागे ३१ अथ्यायः) भिन्नामाहुर्ग्राममात्रमन्नं तस्माच्चतुर्गुणम् । पुष्कलं रुत्तकारं तु तच्चतुर्गुणमुच्यते ॥ — c) N. pr. eines berühmten Wallfahrtsortes, = पुष्कर 25. ÇABDĀRTHAK. bei WILSON (angeblich masc.). — Vgl. पौष्कल, पौष्कलेयक, पौष्कल्य.

पुष्कलक m. 1) Bisamthier TRIK. 3, 3, 33. II. an. 4, 21. MRD. k. 198. केशेषु चमरीं कृत्ति सीम्नि पुष्कलको कृतः zu P. 2, 3, 36. Man hätte मुष्कलक (vgl. LIA. I, 316, N. 2) erwartet, da मुष्क = सीमन् scrotum ist. — 2) Pfahl. Keil (vgl. पुष्कलक); = कोलक. — 3) ein buddhistischer Bettler, = क्षयाण TRIK. H. an. MRD. — ÇKDr. und WILSON geben dieselben drei Bedeutungen nach MRD. der Form पुष्कलक, die aber in den Corrigr. zu MRD. in पुष्कलक verbessert wird.

पुष्कलावत m. wohl falsche Form für पौष्कलावत ein Bewohner von Pushkalāvati VARĀU. BUĀG. S. 14, 26. °क 16, 26; eine Hdschr. hat st. dessen पुष्करावतव्य, womit wohl पुष्करावतक gemeint ist. In Verz. d. B. H. No. 923 heisst ein alter Arzt पुष्कलावत, während die gedr. Ausg. des Suçr. hier richtiger पौष्कलावत liest.

पुष्कलावती f. = पुष्करावती 1. Schol. in der Calc. Ausg. des RAGH. 15, 89. — STENZLER (zu RAGH. 13, 89), LASSEN (LIA. I, 421, N.), REINAUD (Mémoire sur l'Inde S. 65) und St. JULIEN (HIUERN-TSANG I, 119) schreiben fälschlich पुष्कलवती. — Vgl. पौष्कलावत.

पुष्कलावर्तक s. u. पुष्करावर्तक.

पुष्कलेत्र m. N. pr. eines Dorfes RĀG-TR. 4, 472.

पुष्कश und पुष्कस s. u. पुष्कश.

पुष्ट s. u. 1. पुष्.

पुष्टपति (पुष्ट + प^०) m. Herr des Gedeihens, — des Wohlstandes, — der Mastung u. s. w. (vgl. पुष्टानां पतिः VS. 16, 17): मयि पुष्टं पुष्टपतिर्दधातु AV. 7, 19, 1. 40, 1 (v. l. पुष्टि^० in der Einschlebung nach RV. 7, 96). 19, 31, 6. 11. इयौ गोपाः पुष्टपतिर्वि घागात् 3, 8, 4.

पुष्टार्थः घ^० s. u. 1. पुष्.

पुष्टवत् (von पुष्ट mit Suff. वत् adj. (Vieh) züchtend, — pflegend: इम उ वा वि चेतते सखाय इन्द्र सोमिनः । पुष्टवत्तो यथा पशुम् RV. 9, 45, 16.

पुष्टि (RV.) und पुष्टि (von 1. पुष् f. 1) Gedeihen, Wachstum; guter Stand, Vermögen, Wohlstand; Erziehung, Zucht (des Viehes u. s. w.);

= वृद्धि und पोषण H. an. 2, 95. MED. 1. 22. RV. 1, 63, 5. 77, 5. तनयस्य 166, 8. 2, 4, 4. अर्थः पुष्टीर्वित्तं इवा मिनाति 12, 5. प्रजाभ्यः पुष्टिं विभक्तं घ्रासते 13, 4. ये वर्धयन्ति पुष्टयश्च नित्याः 27, 12. 4, 16, 15. 33, 2. अश्वस्यत्मना रथस्य पुष्टिर्नित्यस्य रायः पतयः स्यात् 41, 10. गयं पुष्टिं च वर्धय 5, 10, 3. पुष्टिं न पुष्यसि 6, 2, 1. प्रभे पुष्टिमूक्युः सूर्यायोः 63, 6. रेवा इव प्र चरा पुष्टिमच्छ 8, 48, 6. 10, 26, 7. 106, 4. AV. 3, 28, 4. 9, 4, 19. 10, 6, 29. 19, 3, 3. VS. 9, 25. 18, 10. 28, 32. AIT. BR. 8, 8. TBR. 1, 1, 1. 4, 5, 4. TS. 2, 1, 9, 3. पशोः 3, 4, 4, 4. CAT. BR. 2, 4, 1, 1. 14, 1, 2, 2. KAUC. 3. 51. 74. पुष्टीच्छु KĀTJ. ÇR. 18, 5, 12 रक्तस्य. मीम^०, शरीर^० SUÇR. 1, 48, 8. fgg. 231, 7. P. 6, 2, 65. Sch. PAÑKĀT. 215, 2. पुष्टिरित्वात्तुस्य (als etwas Unerhörtes) MĀKĀH. 20, 6. अनेकभोजनभक्ष्यादिभिः पुष्टिं नीयते PAÑKĀT. 253, 11. MĀKĀH. P. 15, 52. 22, 11. 96, 31. 97, 36. 99, 36. 120, 17. न च योनिगुणान्क्रोश्रिदीजं पुष्यति पुष्टिषु M. 9, 37. पुष्टिकामेन धर्मज्ञ कथं पुष्टिरवाप्यते HARIV. 844. 846. M. 2, 32. MBH. 3, 14, 176. अयुष्यन् — समयां पुष्टिं वनाः RAĞH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 19, 22. PAÑKĀT. I, 246. 182, 2. Vgl. पुरुवार^०, सु^०. — 2) personif. HARIV. LANGL. I, 506. DRV. 1, 60. 5, 32. eine Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's MBH. 1, 2578. HARIV. 12452. VP. 54. BRĀG. P. 4, 1, 49. MĀKĀH. P. 50, 20. 26 (Mutter des Lobha), eine der 16 MĀTRIKĀ ÇĀRĪDHAT. im ÇKDA. eine Form der DĀKṢHĀJANĪ MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 27. eine Kalā der Prakṛti und Gattin Gaṇeça's (vgl. पुष्टिकात्) BRAHMAVAIV. P. ebend. 23, b, 4. 26, a, 10. eine Kalā des Mondes BRAHMA-P. ebend. 18, b, 24. eine Tochter Pauruṇamāsa's VP. 82, N. 2. — 3) N. einer Pflanze, *Physalis flexuosa* Ltn. (अश्वगन्धा) RĀGĀN. im ÇKDA.

पुष्टिक (von पुष्टि) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्टिकर (पुष्टि + 1. कर) adj. nahrhaft, Gedeihen —, Wachstum verleihend SUÇR. 1, 234, 7. VARĀH. BRH. S. 21, 18. MĀKĀH. P. 120, 17.

पुष्टिकर्मन् (पु^० + क^०) n. eine rituelle Begehung, welche Gedeihen u. s. w. zum Zwecke hat, GOBH. 3, 10, 2. KAUC. 7. 24. MBH. 13, 6466.

पुष्टिका (von पुष्टा, fem. von पुष्ट, oder von पुष्टि) f. eine zweischalige Muschel, Auster RĀGĀN. im ÇKDA.

पुष्टिकास (पु^० + कास) m. der Geliebte der Puṣṭi, Bein. Gaṇeça's ÇĀNDAR. im ÇKDA.

पुष्टिकाम (पु^० + काम) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. wünschend AV. 19, 31, 1. TS. 7, 1, 9, 1. TBR. 2, 3, 2, 1. AIT. BR. 2, 1. KAUC. 59. JĀG. 1, 294. MBH. 13, 4258. HARIV. 844. 846. BRĀG. P. 2, 3, 5. Verz. d. B. H. No. 1072.

पुष्टिगु (पु^० + गु) m. N. pr. eines Mannes, angeblicher Kāṇva und Liedverfasser von VĪLAKH. 3, 1.

पुष्टिद (पु^० + 1. द) 1) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. verleihend HARIV. 833. VARĀH. BRH. S. 43, 5. 59, 4. मेधाकफ^० SUÇR. 1, 219, 15. —

2) m. Bez. einer Klasse von Manen MĀKĀH. P. 96, 45. — 3) f. घा a) ein best. Heilkräut, = वृद्धि (daher increase, thriving bei WILK.); *Physalis flexuosa* Ltn. (vgl. पुष्टि 3.) RĀGĀN. im ÇKDA.

पुष्टिदावन् (पु^० + 2. दा^०) adj. = पुष्टिद KAUC. 72.

पुष्टिपति (पु^० + प^०) m. Herr des Gedeihens, Wohlstandes u. s. w. TS. 2, 4, 6, 2. TBR. 1, 6, 2, 2. 3, 1, 2, 9. CAT. BR. 11, 4, 2, 16. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 28. ĀÇV. GRH. 4, 9.

पुष्टिमति (पु^० + म^०) m. Bez. eines Agni: अग्निः पुष्टिमतिर्नाम तुष्टः पुष्टिं प्रयच्छति MBH. 3, 14, 176. Ohne Zweifel fehlerhaft für पुष्टिपति.

पुष्टिमत् (von पुष्टि) adj. 1) gedeihlich, reichlich; im Wohlstand befindlich, vermöglich u. s. w.: वसु RV. 3, 13, 7. 10, 86, 3. अग्ने त्वं पुरीष्यौ रयिमान्पुष्टिमौ अग्नि VS. 12, 59. ĀÇV. ÇR. 6, 9. CAT. BR. 14, 1, 2, 22. KĀND. UP. 5, 16, 1. — 2) das Wort पुष्टि oder eine andere Ableitung von der Wurzel पुष्^० enthaltend: विराजो ĀÇV. ÇR. 2, 18. CAT. BR. 11, 4, 2, 19. KĀTJ. ÇR. 5, 12, 19.

पुष्टिभर (पुष्टिम्, acc. von पुष्टि, + भर) adj. Gedeihen bringend: Pōshan RV. 4, 3, 7.

पुष्टिवर्धन (पु^० + वर्ध^०) 1) adj. Gedeihen machend, Wohlstand fördernd RV. 1, 18, 2. 31, 5. 91, 12. 7, 39, 12. VS. 3, 40. 21, 20. 28, 32. KAUC. 68. 70. — 2) m. Hahn H. Ç. 191.

पुष्प^० s. पुष्प्य^०.

पुष्प (von 1. पुष् 1) n. SIDDH. K. 249, a, 11. a) Blüthe, Blume AK. 2, 4, 4, 17. TRIK. 3, 3, 277. H. 1123. an. 2, 297. MED. p. 9. HALĀS. 2, 31. AV. 8, 7, 12. VS. 22, 28. CAT. BR. 14, 9, 4, 1. PAÑKĀV. BR. 8, 4, 1. 15, 3, 23. KĀND. UP. 3, 1, 2. श्याम् AV. 10, 8, 34. TBR. 3, 7, 24, 2. अया वा दृत्तपुष्पं पदेत्सः TS. 5, 4, 2. LĀTJ. 2, 11, 8. 3, 2, 8. लौकित^०, अरुण^० adj. CAT. BR. 4, 5, 10, 2. ÇĀKṢ. ÇR. 13, 6, 2. KAUC. 10. M. 1, 46. 4, 250. 5, 10. 157. SUND. 4, 9. N. 13, 3. 23, 14. R. 1, 9, 6. 51, 23. SUÇR. 1, 219, 7. 223, 6. पुष्पफलवत् 4, 17. RAĞH. 2, 13. ÇĀK. 43. VID. 105 Am Ende eines adj. comp. f. घा MBH. 1, 1307. HARIV. 3600. R. 2, 92, 22. 5, 16, 37. Ist das comp. N. einer Pflanze, so lautet das f. gewöhnlich auf ई, seltener auf घा aus, P. 4, 1, 64 und VĀRT. 1. VOP. 1, 15; vgl. अण्डकोट्टापुष्पी, अघः, अवाक्, काञ्चन^०, इन्द्रपुष्पा und पुष्पी, पितपुष्पा und पुष्पी, इषुपुष्पा, धूमक^०. — b) Menstrualblut, les fleurs AK. 2, 6, 1, 31. TRIK. H. 536. H. an. MED. SUÇR. 2, 217, 5. काल 1, 321, 15. स्त्री^० AK. 3, 4, 20, 338. स्त्रीणां पुष्पम् MĀKĀH. P. 51, 42. Diese Bedeutung ist viell. im gaṇa देवपथादि zu P. 5, 3, 100 (प्रतिकृती संज्ञायाम्) gemeint. — c) eine best. Krankheit des Auges, albugo SUÇR. 2, 277, 4. H. an. — d) in der Stelle: पुष्पाकैतकाभाः (अचलेन्द्रस्य देशाः) R. 2, 94, 6 nach dem Schol. = पुष्पराग Topas. — e) in der Dramatik Galanterie, Artigkeit, Liebeserklärung, fleurettes PRATĀVAR. 21, b, 3. 33, b, 5. DAÇAR. 1, 32. Vgl. वाक्पुष्परचिताम् (देवीम्) HARIV. 10234. — f) das Ausblühen, = विकास H. an. MED. (wo mit ÇKDA. विकाश zu lesen ist, — g) = पुष्पक Kuvera's Wagen H. an. — h) = अर्क्षिपुष्प eine Art Parfum COLBA. und Lois. zu AK. 2, 4, 4, 20. — i) N. eines Sāman PAÑKĀV. BR. 15, 3, 32. LĀTJ. 7, 8, 15. वैत्रपम् Ind. St. 3, 238, a. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons

MBa. 5, 3629. — b) eines Sohnes des Çliṣṭi HARIV. LANGL. I, 18 (die Calc. Ausg. रिप्र, eine Hdschr. विप्र). — c) eines Sohnes des Çañkha HARIV. LANGL. I, 72 (Calc. Ausg. पुष्प). — d) eines Bodhisattva (?) LALIT. ed. Calc. 202, 6 (bei FOUCAUX 168). — e) eines Berges MĀRK. P. 87, 14. °गिरि ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 3) f. घा ein anderer Name der Stadt Kāmpā TRIK. 2, 1, 16. — Vgl. मेघपुष्प. रीति°, वैष्प, वैष्पि.

पुष्पक (von पुष्प) 1) m. a) eine Art Schlange SUÇA. 2, 265, 20. — b) N. pr. eines Berges MĀRK. P. 53, 13. — 2) f. पुष्पिका a) Unreinigkeit an den Zähnen HĀR. 195. zwischen Vorhaut und Etchel H. 634. — b) Unterschrift eines Abschnittes in einem Buche ÇKDR. — 3) n. a) Eisenvitriol H. an. 3, 69. = रीतिपुष्प, रीतिका grüner Vitriol; eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) H. an. MRD. k. 122. — b) ein eisernes Trinkgeschirr (लोहको-स्थ) H. an. MRD. — c) Armband TRIK. 3, 3, 31. Armband aus Juwelen H. an. MRD. — d) ein irdener Ofen auf Rädern diess. — e) eine best. Krankheit des Auges diess. — f) N. von Kuvora's Wagen, den Rāvapa entwandte und Rāma wieder zurückbrachte, AK. 1, 1, 2, 66. H. 190. H. an. MRD. HALĀJ. 1, 83. MBh. 3, 14546. 15888. 15922. 16599. 9, 2759. HARIV. 2468. R. 1, 1, 85. 70, 3. 3, 36, 15. 54, 6. 61, 41. 6, 55, 14. fgg. 106, 8. 107, 23. RAGH. 10, 47. 13, 40. BuiG. P. 9, 10, 44. — g) N. pr. eines Waldes HARIV. 8933. — Vgl. इन्द्रपुष्पिका, गिरिपुष्पिका, धूलिपुष्पिका, वैष्पक.

पुष्पकराण्डक (पु° + कर°) n. Blumenkorb, N. eines Lustgartens bei Uḡḡajini. Vāḡi zu H. 976. ÇABDAM. im ÇKDR. °कराण्डकोद्यान MĀRĪ. 148, 19.

पुष्पकराण्डिनी (von पुष्प + कराण्ड) f. Bein. von Uḡḡajini H. 976.

पुष्पकर्णा (पु° + कर्णा) adj. eine Blume (d. i. ein blumenartiges Mal) am Ohr habend, von einem Thiere TS. 7, 3, 47, 1.

पुष्पकार (पु° + 1. कार) m. der Verfasser des Pushpasūtra Ind. St. 1, 46.

पुष्पकाल (पु° + काल) m. 1) die Zeit der Blumen, der Frühling H. 136. — 2) die Zeit der Menstruation SUÇA. 1, 321, 15.

पुष्पकामोस (पु° + का°) n. grüner (schwarzer) Eisenvitriol H. 1057. VJUTP. 136. SUÇA. 1, 134, 4 (wo पुष्प कामोसम् gedruckt ist). 2, 114, 14.

पुष्पकीट (पु° + कीट) m. Biene TRIK. 2, 5, 36. ein auf Blumen lebendes Insect überh. ÇKDR. WILS.

पुष्पकेतन (पु° + के°) m. der Liebesgott (Blumen zum Attribut habend) H. 228.

पुष्पकेतु (पु° + केतु) m. 1) Vitriol als Kollyrium verwendet AK. 2, 9, 103. H. 1054. कात्ता स्मरामि रुचिरोञ्ज्वलपुष्पकेतुम् KAURAP. 23. nach dem Schol. = कुसुमयताका. — 2) Bein. des Liebesgottes (vgl. पुष्पकेतन) MBh. 3, 16172. — 3) N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 13. N. pr. eines Prinzen ÇAṅGABHERJAVADĀNA 2.

पुष्पगण्डिका (पु° + गण°) f. contrary purpose or effort of man and woman WILSON.

पुष्पगृह (पु° + गृह) n. Blumenhaus, Blumengemach R. 5, 15, 8.

पुष्पधन्वन (पु° + ध°) n. das Wenden eines Blumenkranses, eines Blumengewindes VER. in LA. 9, 4, 10.

पुष्पघातक (पु° + घा°) m. Bambusrohr ÇABDAM. im ÇKDR. Nach der IV. Theil.

Sage sollen die Blüten des Bambus die Pflanze tödten (घातक); vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398. fg. Schol. zu DHAMMAPADA v. 164.

1. पुष्पचाप (पु° + चाप) m. ein Bogen aus Blumen, der Bogen des Liebesgottes RAGH. 11, 45. KUMĀRAS. 3, 35.

2. पुष्पचाप (wie eben) m. der Liebesgott (dessen Bogen aus Blumen gebildet ist) H. 228, Sch. KATHĀS. 14, 29.

पुष्पचामर (पु° + चा°) m. Artemisia indica TRIK. 2, 4, 28. Pandanus odoratissimus ÇABDAM. im ÇKDR.

पुष्पञ्ज (पु° + ञ) 1) adj. von Blumen kommend: रत्नम् Blütenstaub SĀU. D. 58, 19. — 2) m. Blumensaft RĪĠAN. im ÇKDR. u. पुष्पञ्ज. — 3) f. घा N. pr. eines aus dem Vindhja entspringenden Flusses MĀRK. P. 87, 27.

पुष्पनार्ति (पु° + नार्ति) f. N. pr. eines aus dem Malaja entspringenden Flusses VP. 185, N. 30.

पुष्पद (पु° + 1. द) m. Baum (Blumen gebend, H. 1114.

पुष्पदंष्ट्र (पु° + दंष्ट्रा) m. N. pr. eines Schlangendemons MBh. 1, 1557. HARIV. 229. VP. 149, N. 16.

पुष्पदत्त (पु° + द°) 1) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge des Çiva H. an. 4, 122. MBh. 7, 9564. 9, 2553. KATHĀS. 1, 49, 7, 106. — b) eines Gandharva und Autors des Mahimnaḡ stavaḡ GILD. Bibl. 290. Verz. d. B. H. No. 1345. Verz. d. Oxf. H. No. 237. 163, a, 5. Ind. St. 4, 175, 1. — c) eines Wesens im Gefolge des Vishṇu, das gegen die Asura kämpft, BuiG. P. 8, 21, 17. — d) des 9ten Arhant's der gegenwärtigen Avastarpiṇi H. 29, 49. Verz. d. Oxf. H. 186, b, 15. H. an. — e) eines Vidjādharma MRD. t. 214. — f) des Wellelephanten im Nordwesten AK. 1, 1, 2, 5. H. 170. H. an. MRD. HALĀJ. 1, 104. — g) eines Schlangendemons H. 1311, Sch. DHAR. im ÇKDR. — h) Bein. des Berges Çatruṃḡaja ÇATR. 1, 334. — 2) m. du. Sonne und Mond H. 124. H. an. HALĀJ. 1, 120. ÇATR. 14, 225. Vgl. पुष्पवत्सै. — 3) f. ई N. pr. einer Rākshasi Lot. de la b. l. 240. — 4) n. N. pr. eines Tempels KATHĀS. 7, 69. eines Palastes SCHIEFNER, Lebensb. 276 (16). fg. eines Thores HARIV. 6510.

पुष्पदत्तक m. — पुष्पदत्त 1, b. ÇABDAM. im ÇKDR.

पुष्पदत्ततीर्थ (पु° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 30.

पुष्पदत्तमिद्र (पु° + मिद्र) m. Bein. Çiva's Çiv. Viell. fehlerhaft für पूषदत्तमिद्र; s. u. पूषन्.

पुष्पदामन् (पु° + दा°) n. 1) Blumengewinde, Blumenkranz H. 651. Spr. 688. — 2) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — —, — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 4).

पुष्पद्रव (पु° + द्रव) m. Blumensaft RĪĠAN. im ÇKDR. auch Aufguss auf Blumen, wie Rosenwasser u. s. w. WILSON.

पुष्पद्रुम (पु° + द्रुम) m. ein Baum, der da blüht: °कुसुमितमुकट m. N. pr. eines Gandharvarāḡa VJUTP. 88.

पुष्पध (पु° + 1. ध) m. der Sohn eines ausgestossenen Brahmanen M. 10, 21.

पुष्पधनुम् (पु° + 1. ध°) m. = पुष्पधन्वन् LOIS. zu AK. 1, 1, 2, 21. ÇiC. 9, 41.

पुष्पधन्वन् (पु° + 1. ध°) m. der einen Bogen aus Blumen führt, der

- Liebesgott** AK. 1, 1, 21. HALĀJ. 1, 38. UĠĠVAL. ZU URĀDIS. 1, 156. KUMĀRAS. 2, 64. ŚIN. D. 19, 17.
- पुष्पधारण** (पु° + धा°) m. *Blumenträger*, Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 1512.
- पुष्पधज** (पु° + धज) m. *der Liebesgott* H. 228, Sch. — Vgl. पुष्पकेतन. पुष्पनाटकं s. पुष्पवटुक.
- पुष्पनिक्त** (पु° + निक्त *küssend von* निक्त्) m. *Blene* ÇABDAK. im ÇKDr. पुष्पलित Wilson nach ders. Aut.
- पुष्पनिर्पास** (पु° + नि°) m. *Blumensaft* WILSON. °क m. RĀĠAN. im ÇKDr. unter पुष्पद्रव.
- पुष्पनेत्र** (पु° + नेत्र) n. *Blumenröhre* SUÇA. 2, 56, 12. 13.
- पुष्पंधय** (पुष्पम्, acc. von पुष्प, + धय) VOP. 26, 53. m. *Blene* H. 1213, Sch. RĀĠAN. im ÇKDr.
- पुष्पपत्र** (पु° + पत्र) m. *eine Art Pfeil* HALĀJ. 2, 314.
- पुष्पपत्रिन्** (von पुष्प + पत्र) adj. *Blumen zu Pfeilen habend: पेलव* ° KUMĀRAS. 4, 29.
- पुष्पपथ** (पु° + पथ) m. *vulva (der Weg für das Menstrualblut)* TRIK. 2, 6, 23.
- पुष्पपाण्डु** (पु° + पा°) m. *eine Art Schlange* SUÇA. 2, 265, 13.
- पुष्पपुट** (पु° + पुट) m. 1) *eine Düte mit Blumen* VJUTP. 141. — 2) *die Hände in Gestalt eines Blumenkelchs zusammengesetzt* Verz. d. Oxf. H. 86, a, 24. 202, a, 17.
- पुष्पपुर** (पु° + पुर) n. *die Stadt Pāṭaliputra* BUĠRIP. im ÇKDr. RAĠH. 6, 24.
- पुष्पप्रचय** (पु° + प्र°) m. *das Pflücken von Blumen* (in diebischer Weise) P. 3, 3, 40, Sch.
- पुष्पप्रचाय** (पु° + प्र°) m. *das Pflücken von Blumen* P. 3, 3, 40, Sch.
- पुष्पप्रचायिका** (पु° + प्र°) f. *Blumenlese* UĠĠVAL. ZU URĀDIS. 2, 82. तव पु° es ist die Reihe an dir Blumen zu lesen P. 6, 2, 74, Sch.
1. **पुष्पपाल** (पु° + पाल) n. *Blumen und Früchte* ADBB. Ba. 6, 6 in Ind. St. 1, 40. Spr. 3049.
2. **पुष्पफल** (पु° + फल) m. *Feronia elephantum* Corr. (कपित्थ) AK. 2, 4, 2, 2. *Benincasa cerifera* Savi. (कुम्भाण्ड) HĀ. 97. ÇABDAM. im ÇKDr.
- पुष्पपालद्रुम** (पु° - फल + द्रुम) m. pl. *Bäume in Blüte und mit Früchten* R. 2, 95, 4.
- पुष्पबालि** (पु° + व°) m. *eine Darbringung in Blumen: कृत* ° (गृह्) MĀK. P. 50, 80.
- पुष्पभद्रक** (पु° + भ°) n. N. pr. eines Hains BUĠG. P. 3, 23, 40.
- पुष्पभद्रा** (पु° + भ°) f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 24, a, N. 2. 77, b, 43.
- पुष्पभव** (पु° + भव) adj. *in Blumen sich findend; m. Blumensaft* WILSON.
- पुष्पभूषित** (पु° + भू°) n. Titel eines Prakaraṇa ŚIN. D. 191, 8. 12, wo कुलस्त्री पु° zu lesen ist.
- पुष्पभैरोत्स** (पु° + भै°) m. N. pr. eines Mannes BUAN. Intr. 433.
- पुष्पमञ्जरिका** (पु° + म°) f. *blauer Lotus* WILSON.
- पुष्पमय** (von पुष्प) adj. f. ई *aus Blumen gebildet, — bestehend* MBH. 3, 15161. R. 5, 5, 17. 16, 14. ÇĀK. 74.
- पुष्पमाला** (पु° + मा°) f. 1) *Blumenkranz* R. 3, 68, 40. KARṆIS. 29, 19. Ver. in LA. 9, 6. — 2) Titel einer Schrift ŚIN. D. 128, 12.

- पुष्पमास** (पु° + मास्) m. *Blumenmonat, Frühling: °मासि* R. 3, 79, 16.
- पुष्पमास** (पु° + मास) m. dass. RĀĠAN. im ÇKDr. HARIV. 3215. R. 3, 79, 39.
- पुष्पमित्र** (पु° + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten P. 1, 1, 68, VĀRTI. 4, Schol. nach den brahmanischen Nachrichten ein Heerführer des letzten Maurja und Vater des Fürsten Agnimitra, nach buddhistischen Nachrichten ein Fürst, Nachfolger von Pushjadharman, MĀLAV. 70, 15. 21. VP. 470. BUAN. Intr. 424, N. 430. ÇĠG. LIA. II, 271. 345. Denselben Namen führt noch ein anderer Fürst VP. 478; vgl. LIA. I, 687, N. Nach WEBER in Ind. St. 5, 150 ist पुष्पमित्र die richtige Form, wie auch WASSILJEV 50. 203 hat.
- पुष्परत्न** (पु° + रत्न) 1) adj. *roth wie eine Blume; vgl. प्रतिनवजवा* ° MRGH. 37. — 2) m. *Hibiscus phoeniceus* Lin. (सूर्यमणिवृत्त) RĀĠAN. im ÇKDr.
- पुष्परत्नस्** (पु° + र°) n. *Blüthenstaub*, insbes. *Saffran* H. Ç. 131.
- पुष्परथ** (पु° + रथ) m. *Vergnügungswagen* H. 752. HALĀJ. 2, 291. R. 2. 26, 15 (17 GORR.). — Vgl. पुष्परथ.
- पुष्परस** (पु° + रस) m. *Blumensaft, Honig* AK. 2, 4, a, 17. 3, 4, 27, 105. HALĀJ. 2, 466.
- पुष्परसाहय** (पु° + साहय) n. *Honig* RĀĠAN. im ÇKDr.
- पुष्पराम** (पु° + राम) m. *Topas* RĀĠAN. im ÇKDr. VJUTP. 138. RAĠH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 81, 5.
- पुष्परात्र** (पु° + रात्र) m. dass. RĀĠAN. im ÇKDr. u. पुष्पराम.
- पुष्परेणु** (पु° + रेणु) m. *Blüthenstaub* ÇABDAK. im ÇKDr. RAĠH. 1, 38.
- पुष्परोचन** (पु° + रो°) m. *Mesua Roxburghii* Wight. TRIK. 2, 4, 20.
- पुष्पलक** m. *Pfahl, Pflöck, Keil* (कील) H. 1274. HALĀJ. 2, 296. — Vgl. पुष्पलका.
- पुष्पलाव** (पु° + लाव) m. *Blumenpflücker, Kranzwinder* TRIK. 2, 10, 1. ĠAṬĀDH. im ÇKDr. °लावी f. MRGH. 27.
- पुष्पलाविन्** (पु° + ला°) m. dass. H. 900.
- पुष्पलित** s. u. पुष्पलित.
- पुष्पलिपि** (पु° + लि°) f. *Blumenschrift*, Bez. einer besonderen Schrift LAHIT. ed. Calc. 144, 1. पुष्प° FOUCAUX.
- पुष्पलिकु** (पु° + 2. लिक्) m. (nom. °लिक्) *Blene* AK. 2, 5, 29. TRIK. 3, 3, 380. H. 1213, Sch. HALĀJ. 2, 100.
- पुष्पवटुक** (पु° + व°) m. viell. so v. a. *Cowrmacher* Verz. d. Oxf. H. No. 339. पुष्पनाटकं v. l.
- पुष्पवत्** (von पुष्प) adv. *wie eine Blume* Spr. 1876.
- पुष्पवन** (पु° + वन) n. *Blumenwald*, N. pr. eines Waldes MACK. Coll. I, 76.
- पुष्पवत्** (von पुष्प) 1) adj. a) *mit Blüthen versehen, blühend, mit Blumen geschmückt: श्रोषधि* RV. 10, 97, 3. AV. 8, 7, 27. VS. 11, 48. MBH. 6, 5129. 12, 5816. R. 2, 94, 10. पुष्पवती वनमालाम् 5, 4, 2. के यूपं पुष्पवत्: MBH. 2, 841. 850. — b) f. *menstruierend* AK. 2, 6, a, 20. TRIK. 3, 3, 305. H. 335. HALĀJ. 2, 333. SIDDH. ÇĀ. 12, 8 (?). — 2) m. a) du. *Sonne und Mond* AK. 1, 1, a, 10. H. 124. Vgl. पुष्पदत्तो. — b) N. pr. eines Daitja MBH. 12, 8262. — c) N. pr. eines Mannes SAṢṢK. K. 186, b, 3. eines Fürsten HARIV. 1808. VP. 455. BUĠG. P. 9, 22, 7. — d) N. pr. eines Berges in Kuçadvīpa MBH. 6, 452. — 3) f. *पुष्पवती* N. pr. eines heiligen Badesplatzes MBH. 3, 8154. — Vgl. पुष्पावती.
- पुष्पवर्ष** (पु° + वर्ष) 1) m. N. pr. eines Berges BUĠG. P. 5, 20, 10. — 2)

n. *Blumenregen* RAGH. 12, 102.

पुष्पवारी (पु० + वा०) f. *Blumengarten* H. 1113. HALĀJ. 2, 58. KUALAJ. 105, b. °वाटिका f. dass. ebend. Schol. PAÑĀT. 221, 10 (wo fälschlich पुष्प० gedruckt ist). 12.

पुष्पवाहन (पु० + वा०) m. N. pr. eines Königs von Pushkara AGNI-P. im ÇKDR.

पुष्पवाहिनी (पु० + वा०) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 12828. LANGI. I, 508.

पुष्पवृत् (पु० + वृत्) m. *ein Baum, der da blüht*, VJUP. 103.

पुष्पवृष्टि (पु० + वृ०) f. *Blumenregen* RAGH. 12, 94.

पुष्पवेणो (पु० + वे०) f. 1) *Blumenkranz* R. 3, 68, 41. — 2) N. pr. eines Flusses MBu. 6, 342 (VP. 184).

पुष्पशकटी (पु० + श०) f. *eine vom Himmel kommende Stimme* TRIK. 2, 8, 26. HĀ. 220.

पुष्पशकलिन (von पु० + शकल) m. *eine Art Schlange* SUÇ. 2, 265, 20.

पुष्पशय्या (पु० + श०) f. *Blumenlager* ÇĀK. 34, 1.

पुष्पशर (पु० + शर) m. *der Liebesgott* ÇKDR. und WILSON.

पुष्पशरसन (पु० + श०) m. dass. ÇKDR. und WILSON.

पुष्पशून्य (पु० + शू०) 1) adj. *der Blüten baar*. — 2) *Ficus glomerata* RĀĀN. im ÇKDR. — Vgl. पुष्पक्रीन.

पुष्पश्रीगर्भ (पु० + श्री + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

पुष्पस m. *Lunge* H. 605. — Vgl. पुष्पस, फुष्पस.

पुष्पसमय (पु० + स०) m. *die Zeit der Blüthe, Frühling* AK. 4, 1, 2, 18.

पुष्पमाधारण (पु० + मा०) m. *die allgemeine Blumenzeit, Frühling* H. ९. 24.

पुष्पसायक (पु० + सा० Pfeil) m. *der Liebesgott* DHŪRTAS. 66, 11.

पुष्पसार (पु० + सार) m. *Blumensaft* RĀĀN. im ÇKDR.

पुष्पसारा (wie oben) f. *Basilienkraut* (तुलसी) BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, a, 28.

पुष्पसूत्र (पु० + सूत्र) n. N. eines dem Gobhila zugeschriebenen Sūtra Ind. St. 1, 46. fgg. 2, 390.

पुष्पसौरभा (पु० + सौरभ) f. *Methonica superba* Lam. (कलिकारी) RĀĀN. im ÇKDR.

पुष्पस्नान (पु० + स्नान) n. *Blumenbad, eine Art Weihe* (अभिषेक): पुष्पस्नानं नृपतेः कर्तव्यं देववितपुराधोभ्याम् । नातः परं पवित्रं सर्वोत्पातान्तरमस्ति ॥ VARĀH. BRH. S. 47. 3. 38. पुष्पस्नानाम्बुभिः सपुष्पैः । अभिषिञ्चेन्मनुजेन्द्रं पुरोहितो ऽनेन मन्त्रेण ॥ 54. 83. 77, 23. Der Schol. hat पुष्पस्नान vor sich gehabt, da er das Wort durch पुष्पनक्षत्रेण स्नपनम् erklärt; पुष्पस्नान hat auch KĀLIKĀ-P. nach dem ÇKDR.

पुष्पस्वेद (पु० + स्वेद) m. *Blumensaft* RĀĀN. im ÇKDR.

पुष्पकारिन् (पु० + कृ०) adj. *Blumen stehend* P. 6, 2, 79, Sch.

पुष्पकास (पु० + कास) 1) m. a) wohl *Blumengarten* HARIV. 12395. 12411. — b) Bein. Vishnu's H. ९. 71. HARIV. 14115. — c) N. pr. eines Mannes Or. und Occ. I, 345. — 2) f. *Śrī ein menstruirendes Frauenzimmer* ÇABDAR. im ÇKDR.

पुष्पक्रीन (पु० + क्रीन) 1) adj. f. *Śrī a) der Blüten baar, keine Blüten habend*. — b) adj. f. *keine Menstruation mehr habend* H. 535. HALĀJ. 2, 332. — 2) f. *Śrī Ficus glomerata* ÇABDAR. im ÇKDR.; man hätte eber m. erwartet (vgl. पुष्पशून्य).

पुष्पाकर (पुष्प + आकर) adj. *blumenreich: मास der Frühling* VIKR. 9. RĀĀ-TAR. 2, 137.

पुष्पाकरदेव (पु० + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्पागम (पु० + आगम) m. *Frühling (Ankunft der Blumen)* RT. 6, 34.

पुष्पाजीव (पु० + आजीव) m. *der von Blumen lebt, Gärtner, Kranzwinder* H. 900. पुष्पाजीविन् m. dass. ĠĀṬĀDH. im ÇKDR.

पुष्पाञ्जन (पु० + 2. अञ्जन) n. *Vitriol als Kollyrium* H. 1054.

पुष्पाणनाट m. N. pr. eines Grāma RĀĀ-TAR. 8, 961. 1040. 1580.

पुष्पानन (पुष्प + आ०) m. *Blumengesicht*, N. pr. eines Jaksha MBu. 2, 399.

पुष्पापीठ (पु० + आपीठ) m. N. pr. eines Gandharva ÇUK. in LA. 39, 7.

पुष्पामिकीर्ण (पुष्प + मी०) 1) adj. *mit Blumen überschüttet* LALIT. ed. Calc. 88, 11. — 2) m. *eine Art Schlange (geblümt, gefleckt)* SUÇ. 2, 265, 9.

पुष्पामिषेक (पुष्प + मी०) m. = पुष्पस्नान VARĀH. BRH. S. 107 (ANUKRAMAṆI), 6. — Vgl. पुष्पामिषेक.

पुष्पाम्बुज (पुष्प + अम्बु + ज) m. *Blumensaft* RĀĀN. im ÇKDR. u. पुष्पद्रव.

पुष्पाम्बुसु (पु० + अम्बुसु) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBu. 3, 504 8.

पुष्पायुध (पु० + आयुध) m. *der Liebesgott (dessen Waffen aus Blumen bestehen)* Spr. 472. Git. 10, 14.

पुष्पार्ण (पु० + अर्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsara von der Svarvithi BUÇ. P. 4, 13, 12. fg.

पुष्पावती (von पुष्प mit suff. वत्) f. N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. 153, a, 12. No. 339. — Vgl. पुष्पवत्.

पुष्पावलिवनराजिकुसुमितामिञ्ज m. *vertraut (अभिज्ञ) mit der Blüthezeit (कुसुमित) der Blumenreihen (पुष्प + आवलि) und der Waldreihen (वन - राजि)*, N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 364, 13. पुष्पवलिवनं FOUCAUX.

पुष्पासव (पुष्प + आ०) Decoet von Blumen: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44. पुष्पासवामोदितवक्रपङ्कज RT. 5, 5, n. Honig RĀĀN. im ÇKDR.

पुष्पासार (पु० + आसार) m. *Blumenregen* MBu. 44.

पुष्पास्त्र (पु० + अस्त्र) m. *der Liebesgott (Blumen zu Geschossen habend)* H. 228, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR.

पुष्पाह्ला (पु० + आह्ला) f. *Anethum Sowa* Roxb. (शतपुष्पा) RĀĀN. im ÇKDR.

पुष्पितं (von पुष्प) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. a) *mit Blumen versehen, Blüten tragend, in Blüthe stehend, blühend: तरु* u. s. w. M. 11, 14, 2. MBu. 1, 5884. 3, 2501. 13, 2798. Siv. 4, 31. R. 2, 54, 4. 3, 53, 43. SUÇ. 1, 22, 5. Spr. 531. RAGH. 10, 11. RT. 6, 15. 28. PAÑĀT. 91, 7. BRAHMA-P. in LA. 52, 17. VARĀH. BRH. S. 54, 2. प्रदेश 88, 1. वन R. 2, 49, 3. वनराज्ञी 3, 52, 23. वनस्थली RAGH. 13, 8. *geblümt* uneig. so v. a. *mit blumenähnlichen Mälern versehen, gefleckt: (कृपः) पञ्चभद्रस्तु कृतपुष्पमुखपार्श्वेषु पुष्पितः* H. 1236. HĀ. 117. पञ्चाङ्ग° TRIK. 2, 8, 42. *blühend* so v. a. *strotzend* von: *सुवर्णपुष्पितां पृथ्वीम्* PAÑĀT. 1, 51. *त्रय्याम् — मधुपुष्पितायाम्* BHĀU. P. 6, 3, 25. *blühend* so v. a. *zur vollen Erscheinung gekommen: मन्यमानौ च कौमारं पुष्पितं तदनुयकम्* KATHĀS. 2, 76. *पुष्पिता वाक् eine blumenreiche Rede* so v. a. *schöne Worte ohne inneren Gehalt* BHAG. 2, 42. — b) f. *menstruirend* ĠĀṬĀDH. bei WILS. — 2) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 14. 201, 12. — Vgl. प्रपुष्पित, संपुष्पित

und कुमुमित.

पुष्पिताय (पु^० + अय) 1) adj. f. आ mit Blumen —, *Blüthen besetzte Spitzen habend* SUND. 4, 6. Glr. 4, 22 (mit Anspielung auf den Namen des Metrum; s. u. 2.). नानामनोऽनुकुमुमुदुमपुष्पितायान् (सानुदेशान्) Rr. 6, 25. — 2) f. आ ein best. Metrum, Hem. 1 und 3: ~~~~~ — — —, Hem. 2 und 4: ~~~~~ — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 104 (VI, 10). KHANDOM. 138.

पुष्पिन् (von पुष्प) adj. 1) *Blüthen tragend, blühend* RV. 2, 13, 7. 10, 97, 15. 142, 8. AIT. Br. 7, 15. M. 1, 47. MBH. 4, 1773. *blumenreich* in übertr. Bed.: गिरः श्रुतायाः पुष्पिण्या मधुगन्धेन भूरिणा BHĀG. P. 4, 2, 25. — 2) f. menstruiend SAṢSK. K. 4, a. 2.

पुष्पेयु (पुष्प + इयु) m. der Liebesgott (Blumen zu Pfeilen habend) H. 228, Sch. KATHĀS. 7, 16. 28, 58. SOM. NAIK 17.

पुष्पोत्कटा (पु^० + उत्कटा) f. N. pr. einer Rākshasi, der Mutter des Rāvaṇa und des Kumbhakaraṇa, MBH. 3, 15893. 15895.

पुष्पोद्का (पु^० + उद्का) f. N. pr. eines Flusses in der Unterwelt MBH. 3, 13407.

पुष्पोद्भव (पुष्प + उ^०) m. N. pr. eines Mannes DAṢAK. 27, 13.

पुष्पोक्तीविन् (पु^० + उय^०) m. der von Blumen lebt, Gärtner, Kranzwinde R. GORR. 2, 90, 19.

पुष्प्य (von पुष्प), पुष्प्यति *blühen* GAṆARV. im gaṇa कण्ट्यादि zu P. 3, 1, 27. पुष्प्य, पुष्प्यति DHĀTUP. 26, 15. पुष्प्यत् P. 4, 3, 43. कालेन पुष्प्यति नगा वनेषु MBH. 12, 739. अकाले स्म दुमाः सर्वे पुष्प्यति च फलति च HARIV. 12709. Spr. 929. HALĀJ. 2, 24. तिलगुल्मं सदा सिञ्चेद्यावत्पुष्पेद्भि (sic) रक्षितः HARIV. 7874. पुष्पत्पुष्कर MĀTAM. 153, 5 v. u. पूर्वं पूर्वं पुष्पति P. 8, 1, 12, VĀRTI. 7, Sch. med.: पुष्प्यमागौरिवाननैः MBH. 12, 2117.

पुष्प्य (von 1. पुष्प) 1) n. parox. *Blüthe* (vgl. पुष्प) so v. a. *das Oberste oder Feinste einer Sache* (wie ἄνωγος, *flor*), z. B. *Schaum* oder *Setm* (von Flüssigem): त्रिः सप्त विष्णुलिङ्गका विषस्य पुष्प्यमत्तन् RV. 1, 191, 12. तत्रामृतस्य पुष्प्यम् AV. 5, 4, 4. विष्णुताम् 19, 44, 5. — 2) m. *das Kalijuga* MED. j. 37. SHADY. Br. 4, 6. — 3) m. perisp. AV. parox. P. 3, 1, 116. — VOP. N. des 6ten Nakshatra, sonst Tishja genannt, AK. 1, 1, 3, 23. 3, 4, 34, 149. H. 111. MED. HALĀJ. 1, 54. WEBER, Nax. 2, 371. AV. 19, 7, 2. ÇĪKHE. GRHJ. 1, 20. 26. PĀR. GRHJ. 1, 13. MBH. 3, 15959. 5, 125. 6, 80. अद्य बार्कस्पत्यः श्रीमान्युक्तः पुष्पेणा (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen; vgl. 2, 26, 11 GORR.) R. 2, 26, 9. 5, 53, 1. RAGH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 6, 7. 7, 10. 10, 6. 13, 6. 23, 9. 32, 18. 98, 6. BHĀG. P. 5, 23, 6. MĀRK. P. 58, 15. LALIT. ed. Calc. 28, 2. 63, 2. 88, 2. so v. a. *पुष्पयोग die Verbindung des Mondes mit P., die Zeit, da der Mond im Sternbilde P. steht*, P. 4, 2, 4. PAT. zu P. 4, 2, 3. पुष्पे तु च्छन्दसां कुर्याद्दक्षिणसर्जनं द्विजः M. 4, 96. मार्गशीर्षामतीतायां पुष्पेणा प्रययुस्ततः MBH. 3, 8484. 13, 4258. पुष्पो ऽद्य 5, 5079. अ एव पुष्पो भविता R. GORR. 2, 3, 2. पुष्पे ज्ञातः R. SCHL. 1, 19, 8. SUÇA. 2, 102, 11. VARĀH. BRH. S. 47, 82. P. 2, 3, 45, Sch. पुष्प्य m. = पौषमास MED. — 4) m. N. pr. eines Fürsten IJA. I, Anh. XII. HARIV. 828. R. GORR. 2, 119, 9. RAGH. 18, 31. VP. 387. BHĀG. P. 9, 12, 5. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 17. — 5) f. आ a) oxyt. *eine best. Pflanze* AV. 8, 7, 6. — b) *das Sternbild Pushja ÇANDAS. im ÇKDR.*

पुष्पधर्मन् (पु^० + ध^०) m. N. pr. eines Fürsten BUAN. Intr. 430.

पुष्पनेत्र (पु^० + नेत्र = नेत्र) adj. Pushja zum Führer habend P. 5, 4, 116, VĀRTI. 2, Sch.

पुष्पमित्र s. पुष्पमित्र.

पुष्पगशम् (पु^० + ग^०) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Auda-vraḡi Ind. St. 4, 374. MÜLLER, SL. 443.

पुष्परथ (पु^० + रथ^०) m. *Vergnügungswagen* AK. 2, 8, 3, 19. ÇIÇ. 3, 22; hier zugleich *das Gestirn Pushja als Wagen*. — Vgl. पुष्परथ.

पुष्पलक s. पुष्कलक und पुष्पलक.

पुष्पलिपि s. पुष्पलिपि.

पुष्पस्नान (पु^० + स्नान) n. *eine best. zur Zeit, da der Mond im Sternbilde Pushja steht, stattfindende Reinigungszerimonie*: पौषे पुष्पस्नाने चन्द्रे पुष्पस्नानं नृपश्चेत् । मोभाग्यकल्याणकारं दुर्भितमरकापकम् ॥ KĀLIKĀ-P. 89 im ÇKDR. — Vgl. पुष्पस्नान.

पुष्पाभिषेक (पुष्प + अभि^०) m. dass. ebend. und PAIÇ. in Verz. d. B. H. 90, 4. — Vgl. पुष्पाभिषेक.

पुम्, पोर्मयति *entlassen, von sich geben* DHĀTUP. 32, 92.

पुस्त, पुस्तयति *ehren* (घादर); *nicht ehren* (अनादर); *binden* (VOP.) DHĀTUP. 32, 52. — Vgl. वुस्त.

पुस्त m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 34, v. l. für वुस्त. SIDDH. K. 251, a, 2 v. u. (पुस्तक gedruckt). TRIK. 3, 5, 13. n. 1) = *लेप्यादिकर्मन्* AK. 2, 10, 29. H. 922. = *लेप्यादिशिल्पकर्मन्* MED. t. 35. = *शिल्पनेप्यादिकर्मन्* H. an. 2, 179. कर्म लेप्यादिकं सर्वं पुस्तकर्म स्मृतम् HALĀJ. 2, 436. *Modellarbeit, Bildnerci*: (पाण्डितान्) गनाम्भरथशास्त्रास्त्रचित्रपुस्तादिकोचिदान् KATHĀS. 34, 172. Vgl. पुस्तमय. — 2) = *पुस्तक* Buch H. an. MED. °वार्त *der von Büchern lebt, der Bücher macht* VARĀH. BRH. S. 86, 37. — Nach ÇABDĀRTHAK. bei WILSON adj. *gefüllt; bedeckt*.

पुस्तक n. SIDDH. K. 249, a, 1 (251, a, 2 v. u. ist demnach पुस्त st. पुस्तक zu lesen), m. n. *Manuscript, Buch* HARIV. 16216. MĀKĀH. 49, 2. VARĀH. BRH. S. 58, 38. KATHĀS. 8, 11. Spr. 1810. RĀGA-TAR. 3, 261. PAÑKĀT. 127, 9. 236, 24. 243, 1. VET. in LA. 18, 5, 8 (es ist wohl पुस्तको ऽयं zu lesen). 10, 15. PRAB. 48, 8. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 604, 18. Auch पुस्तिका Verz. d. Oxf. H. No. 208 am Ende. Vgl. गीतपुस्तक.

पुस्तमय (von पुस्त) adj. *modellirt*: °पुरुषाङ्गप्रत्यङ्गविशेषेषु *Phantome, an welchen gelernt werden soll*, SUÇA. 1, 29, 9.

1. पू, पुनाति und पुनति DHĀTUP. 31, 12. P. 7, 3, 80. VOP. 16, 2 पुनीक्ति, पुनीतात्, पुनते und पुनते. अपुनत, पुनीर्ये (1. pers.); पवते (पवमान s. bes.) DHĀTUP. 22, 70. अपवथास्; act. (आ) पव nur RV. 9, 49, 3. पवत् nur BHĀG. 10, 31; अपुपोत्, पुपुत्सुम् (ÇĀKHE. ÇA. 14, 62, 2), अपाविधुस्, पविष्ट, पविव्यति (P. 7, 2, 10, Sch.); पूवी (ved.), पूवा und पवित्वा P. 1, 2, 22, 7, 2, 51. VOP. 26, 108. 104. 208; pass. पूयते; पूत (पवित s. u. dem caus.; auch पून in der Bed. *विनष्ट* P. 8, 2, 44, VĀRTI. 3. पवाः; Schol. VOP. 26, 95). 1) *reinigen, läutern, klären*; überh. *rein machen* (z. B. Korn von der Spreu); *sühnen, xαθαίρω*; med. *sich reinigen, gereinigt ausfließen*, — *abträufeln, sich klären*: सक्तुमिव तितउना पुनतः RV. 10, 71, 2. VS. 23, 26. (आपः) सलिलस्य मध्यात्पुनाना पति R. V. 7, 49, 1. वृक्षः कोशः पवते मधे ऊर्मिः 2, 16, 5. (सोमम्) पुनीकीन्द्राय पतिव 9, 51, 1. 71, 3. 96, 12. 11, 5. 64, 10. उभे पुनामि रोदसी सतिनं 1, 133, 1. 100, 3. 3, 2, 9.

शुद्ध्यानि पुनानाः 6, 66, 4. AV. 4, 24, 4. 6, 19, 1. वं पुनीहि डुरितान्यस्म-
त् 19, 33, 8. समिद्धा अग्निः सुपुना पुनानि 12, 2, 11. आपस्वा पुनत्तु शुच्यः
शुचिम् 10, 6, 3. 6, 19, 1. 62, 1. अपानां त्रिपृथ्वी RV. 8, 80, 7. VS. 7, 1, 21.
8, 57. अग्नेः अप्येषि पवसे VS. 19, 38. पुनानि तन्वा मिथः स्वेन दत्तेण राजथः
klar worden RV. 4, 36, 6. वर्णा पुनानाः klar erscheinen lassen 2, 3, 5. Pār.
Grh. 2, 2. यो यज्ञाय पुनानि TS. 6, 1, 2, 1. अज्ञो किरण्यं पुनानि *auswaschen*
2, 1. द्वादशावराद्वादश परान्पुनानि Āc. Grh. 1, 6. MBh. 3, 12730. M. 1,
105. 11, 248. Jāg. 1, 38. MBh. 3, 6030. R. Einl. Ragh. 17, 2. Buāg. P. 1,
1, 15. 3, 16, 21. ग्रामसमं कुलं चैव पुनानि MBh. 3, 7081. पुनान Ragh. 1, 53.
पुण्याश्रमदर्शनेन तावदात्मानं पुनीमह् ऋ. 7, 20. अचक्षयाप्यं पवसे BHATT.
6, 64. पवनः पवतामस्मि BHAG. 10, 31. पवित्रा BHATT. 3, 18. पूता (= स्नात्वा
Scholl.) *sich abgewaschen habend* 9, 39. pass.: (अग्निः) दृष्ट्वाभिः पूते वि-
प्रः कण्ठगामित्तु भूमिपः M. 2, 62, 8, 83. 237. नियन्त्रणा हि पापानां साधू-
ता संयत्ने च । द्विजातय स्वेभ्याभिः पूते सततं नृपाः ॥ 311. 11, 230, 253.
MBh. 13, 34, 40. 14, 45. Buāg. P. 6, 1, 16. पूते डुत्कृतात् MBh. 3, 10530. Buāg.
P. 7, 10, 16. पूते (= धृत्यते) सर्वपापानि MBh. 1, 247. Buāg. P. 6, 2, 17.
partic. पूत = पवित्र, मेध्य. विविक्त AK. 2, 7, 44. 3, 2, 5. 3, 4, 24, 85. Trik.
3, 3, 165. H. 1435. Med. 1, 36. = वृत्तान्तकृत AK. 2, 9, 23. Trik. Med. =
निर्वृमीकृत H. 1483. गति (?) MED. घृत RV. 3, 2, 1. घ्राज्य AV. 6, 143,
3. सोम RV. 1, 3, 4. 8, 83, 5. स्वधिति blank 7, 3, 9. घान्य *von der Spreu*
gereinigt P. 3, 2, 44. Vār. 1, 3. Sch. गृह्णाः पूता भवत यज्ञियासः 10, 18, 2.
AV. 6, 122, 5. TS. 5, 2, 4, 4. Çat. Br. 14, 8, 15, 12. Kūnd. Up. 5, 10, 10.
M. 2, 75. MBh. 2, 347. 3, 6030. BHAG. 4, 10. R. 1, 48, 32. Ragh. 2, 13. Buāg.
P. 7, 10, 16. 17. दृष्टिपूतं न्यमत्पादं वस्त्रपूतं जलं पिवेत् । मत्पूता वेददाचं
मनःपूतं समाचरेत् ॥ Spr. 1232. 2183. R. 1, 40, 12. Ragh. 2, 15. RĀGA-TAR.
5, 163. BHATT. 6, 49. पूतपाप = धृतपाप BHAG. 9, 20. Vgl. अतृत्. अगमिन्,
धारा, पवित्र, वृक्ष, मु. — 2) bildlich von der *lanternen* und *schei-*
den den Tätigkeit des Geistes: *sichten, unterscheiden; ersinnen, dichten*;
med. auch sich klar darstellen: अतृत्कृदा मनसा पूयमानाः RV. 4,
58, 6. AV. 4, 39, 10. पुनानो अर्थम् RV. 7, 9, 2. पुनीषे वामरत्तसं मनीषाम्
85, 1. 3, 8, 5. त्रिभिः पवित्रैर्पुषोद्वर्षम् 26, 8. तमभि क्रत्वा पुनीती धीति-
रण्याः 4, 5, 7. पूता वाचः 1, 79, 10. मतिर्नव्यमी शुचिः सोम इव पवते चारु-
रूपे 6, 8, 1. घृतं न शुचिं मतयः पवते 10, 2. — 3) klären, erhellen (die
Erkenntnis u. s. w.) RV. 8, 12, 11. इन्द्रः सुनेषु सोमेषु क्रतुं पुनीत उक्थ्य-
म् 13, 1. क्रतुं पुनानः क्विभिः पवित्रैः 3, 1, 5. VĀLAKH. 3, 6. कतम् VS. 9, 1.
— 4) reinigend gehen, — wehen (vom Winde); mit acc. reinigend durch-
wachen: पवमानः पवते der Wind weht Ait. Br. 1, 7. मरुतं वातः पवतो
कामे अस्मिन् RV. 10, 128, 2. कस्माद्दृक्तापवते मातरिश्वा AV. 10, 7, 2.
वाताः 13, 3, 2. सर्वा दिशः पवते मातरिश्वा 19, 19, 54, 2. 8, 1, 5. VS. 36, 10.
Çat. Br. 1, 7, 4, 3. 3, 1, 2, 19. Kūnd. Up. 4, 16, 1. BHATT. 20, 29. = गति-
कर्मन् Naigh. 2, 14 (vgl. Dhātup. 11, 40, v. l.). Vgl. पवमान. — 5) so v. a.
अभिगच्छति nach Sā. in der Stelle: एभिर्न इन्द्राकैर्भिर्दशस्य दुर्मित्रासो
हि क्षितयः पवते RV. 7, 28, 4. vielleicht im Anschluss an Red. 3. so v. a.
Pläne —, Anschläge machen.

— caus. पर्वयति und पार्वयति *reinigen*: पत्रमानमेवैतया पवयति TS.
2, 5, 6. यद्दर्भपुञ्जिलीः पवयति 6, 1, 4, 7. बहिः पवयित्वात्तः प्रपादयति 2,
1. Çat. Br. 12, 4, 4, 6. 7. TBr. 1, 7, 6, 4. पवित = पूत P. 1, 2, 32. 7, 2, 51.
Vop. 26, 103. fg. पवितो ऽनुगुणैर्वतिः शीतैः BHATT. 9, 39. पावयति Ait. Br.

IV. Theil.

1, 3. Çat. Br. 3, 1, 2, 18. 12, 8, 2, 9. KĀTJ. Ça. 7, 3, 1. 19, 2, 27. Jāg. 1, 60.
3, 35. MBh. 3, 414. 14, 51. R. Gora. 1, 36, 9. 37, 23. Spr. 1697. Çā. 83.
MĀR. P. 56, 17. पावयो क्रियान् ved. P. 3, 1, 42. = पाव्यात् Schol. अपी-
पवत् P. 7, 4, 80. Schol. पावयस्व MBh. 7, 2116. पाव्यते pass. M. 3, 183.
पावित 2, 75. MBh. 4, 192. 7, 2757. 13, 3957. Hariv. 8637. R. 1, 65, 31.
KUMĀRAS. 3, 37.

— desid. पुपूयति P. 7, 2, 74. Sch. पिपविपते P. 7, 2, 74. 7, 4, 80. Sch.
Vop. 19, 7. desid. vom caus. पिपावयिपति P. 7, 4, 80. Sch. Vop. 19, 14.

— अति *läutern über, — durch*: सोममति वारमर्पावियुः RV. 9, 60, 2.
3. med. *reinigend durchrinnen, durchpurgieren*; bes. gebraucht von der
Wirkung des getrunkenen Soma, der auf dem natürlichen Wege (und
als laxans) durchgeht: किं इव वा एष यं मोमा ऽतिपवते PĀNĀV. Br.
18, 3, 4. TBr. 1, 8, 6. Çat. Br. 5, 3, 5, 3. KĀTJ. 12, 10. म सकृत्तमे संव-
त्सरे सत्रे ऽत्यपवत् Çat. Br. 10, 4, 2, 3. अतिपूत und अतिपवित so v. a.
शीर्णसोम und Gegens. zu सोमवामिन् TBr. 1, 8, 5, 5. 6, 4. PĀNĀV. Br.
18, 3, 3. KĀTJ. 12, 9. Çat. Br. 5, 3, 4, 13. य इष्टा पापीयान्पातम सोममति-
पवित इति शाण्डिल्यः । यः सोमं पीत्वा कर्षयत् विरिच्यते वेति धान्नद्यः
LĀTJ. 8, 10, 7. fgg. KĀTJ. Ça. 15, 10, 21. 19, 1, 2. 2, 9. विष्टा एतमतिपव-
ते यो राजापूरुध्यते *purgando ejicit* PĀNĀV. Br. 18, 5, 6. fg.

— अनु med. *reinigend entlang strömen, — wehen* Çat. Br. 1, 7, 4, 12.
3, 8, 2, 21. 14, 1, 2, 23.

— अग्नि 1) *sich läutern —, gereinigt ausfließen in der Richtung auf*
zum Zweck von, für Etwas: अग्नि सोनास आपवः पवते मयं नदम् RV. 9,
23, 4. अग्नि प्रियाणि पवते नामानि 75, 1. अग्नि देववीतिमिन्द्राय सोम पव-
स्व 89, 7. घृतस्य धारा अग्नि ततपवत् 4, 38, 9. — 2) *zuwehen auf*: यदग्नि-
वते (वायुः) TBr. 2, 3, 9, 1. दिवम् 1. TS. 5, 4, 9, 4. — 3) *verklären*: स ए-
नं तूतो भूत्याभिपवते TS. 3, 2, 3, 3. AV. 12, 1, 12.

— अग्नि 1) med. *geläutert fließen zu (acc.), in (loc.)* RV. 9, 8, 7. पुनान
इन्दुरिन्द्रमा 66, 28. इन्द्रस्येन्द्रा नठरमा पवस्व 70, 10. 80, 2. 84, 3. 90, 4.
— 2) *Etwas herströmen zu*: ते नः सकृत्पिपि रयिं पवतामा सुवीर्यम् RV.
9, 13, 5. 49, 1. VS. 8, 63. auch act.: अस्मभ्यं वृष्टिमा पव RV. 9, 49, 3.

— ममा *reinigen*: अग्निः पवित्रं (nom.) समापुनानु Siddh. K. zu P. 3, 2, 186.

— उद् *ausreinigen, läutern* AV. 12, 1, 30. सवितुर्वः प्रसव उत्पुनान्य-
च्छिद्रेण पवित्रेण VS. 1, 12. TBr. 1, 7, 6, 1. 3, 2, 2, 10. यद्भार्य उत्पुनानि
5, 1. Çat. Br. 1, 1, 2, 3. आद्यम् 3, 4, 22. 3, 4, 4, 18. KĀTJ. Ça. 4, 10, 5. स-
परिनुत्पूतं नवनीतं वोत्पूतम् Āc. Ça. 2, 6. Ait. Br. 2, 23. KAUC. 2.
तत् उत्पुनीत नः *rein herausziehen* TBr. 3, 7, 22, 6. — Vgl. उत्पवन fg.,
उत्पाव.

— नि, partic. निपूत *durchgeseht, geläutert auf*: वने निपूतं वन उन्न-
यधम् RV. 2, 14, 9. अयं त इन्द्र सोमो निपूतो अग्निं बर्हिषि 8, 17, 11.

— निम् *reinigend abschütteln (die Spreu), reinigen überh.* Çat. Br. 1,
1, 4, 21. KĀTJ. Ça. 2, 4, 18. KAUC. 61. यवान्निपूतान् (so ist zu lesen) Suca.
2, 72, 9. प्रायश्चित्तानि चीर्णानि नारायणपराश्रुखम् । न निष्पुनन्ति राजेन्द्र
सुराकुम्भमिवापगाः ॥ BHĀG. P. 6, 1, 18. — Vgl. निष्पवण, निष्पाव.

— प्रतिनिस् *daneben abschütteln (?)* KAUC. 14.

— परा *reinigend beseitigen* AV. 14, 1, 14. VS. 1, 16.

— परि *durchsehen, läutern*: सोमः परिपूतो अग्निभिः RV. 1, 135, 2.
अव्यो वारैः 8, 2, 2. 9, 98, 7. अव्ये वधूयुः पवते परि वचि *rein abrinnen*

69, 8. परिपूत *vollkommen gereinigt*, — *rein*: धान्य M. 8, 830, 381. ब्रह्म PANĀT. 188, 12. मखशतपरिपूतं गोत्रम् MĀKĀH. 159, 2. — Vgl. परिपवन.

— वि *vollständig lütern*, — *reintigen*: सत्येन विपुनोहि माम् (अग्ने) MBh. 2, 1150. in der Stelle: पविः शल्यो भवति पद्मिपुनाति कायम् Nir. 12, 30 nach DURGA = विदारयति.

— सम् *lütern*, *reintigen* u. s. w.: ऋतस्य नाभावधि सं पुनामि RV. 10, 13, 3. पवनेन संपूय ऀCV. GRHJ. 4, 5. — *caus. dass.*: मोमं पवित्रेण संपावयति ÇAT. Br. 1, 7, 4, 13, 15.

— अभिसम् *hinwehen über* (acc.) TBh. 2, 3, 9, 1. दिशः 4.

2. पू (= 1. पू) adj. *lüternnd*, *reinigend*: पुत्रो, पुत्रः P. 6, 4, 77, Sch. — Vgl. अन्न°, उद°, केत°, खल°, घृत°, मधु°, वात°, सु°.

3. पू (von 1. पा) adj. *trinkend in* अग्ने°.

पूम् UṆĀDIS. 1, 123. पूर्ण P. 6, 2, 46, Sch. m. SIDDH. K. 250, a, 3. 1) m. *Verein*, *Körperschaft*, *Menge*, *Schaar* AK. 3, 4, 2, 21. H. an. 2, 36. MRD. g. 10. HALĀJ. 4, 1. P. 5, 2, 52. 4, 3, 112. नानाजातीया अनियतवृत्तयो ऽर्थकामप्रधानाः संघाः पूगाः Schol. एतत्पूगो वै रुद्रस्तदेनं स्वेन पूगेन समर्धयति ÇĀNKU. Br. 16, 7. याज्ञयन्ति च ये पूगान् M. 3, 151. JĀG. 2, 30, 211. MBh. 1, 2883. सप्त त्रयान् पूगान्दितेः सुतानाम् An. 4, 7. ०वैर *Feindschaft mit Vielen* MBh. 5, 1085. 1224. राज्ञ° 1, 2702. सर्वदशार्कपूगैः 3, 769. ऋषि° 13, 6311. पत्नि° 3, 660. चर्हिण° R. 2, 35, 33. अन्न° MBh. 3, 1357. अस्त्र° An. 3, 32. HARIV. 12747. BUĀG. P. 3, 15, 35. वर्ष° *Reyemenge* 17, 26. तीर्थ° ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, a, 3. भोगपूगाः Spr. 376. अर्थम् BUĀG. P. 1, 17, 32. गुण° ÇIC. 9, 64. पाप° KĀṢK. 26, 108 (AUFRECHT, HALĀJ.). अर्थ° Schol. zu MUND. Up. S. 261. वर्ष° *eine Reihe von Jahren* MBh. 1, 3606. 3, 773. 13, 6704. R. GORR. 1, 49, 30. BUĀG. P. 3, 23, 44. कान्तपूगस्म मरुतः *nach Ablauf einer langen Zeit* (man streiche hiernach oben den Artikel कान्तपूग) MBh. 2, 1329. द्वादशपूगां (?) सरितम् 5, 1750. Ueber den Unterschied zwischen पूग, श्रेणि und कुल s. COLLEBR. in Trans. R. A. S. II, 167. 177. fg. पूग mit कृतादि componiert gaṇa श्रेणादि zu P. 2, 1, 59. पूर्णकृत 6, 2, 46, Sch. Vgl. पुञ्ज. — 2) m. *Betelpalme*, *Areca Catechu Lin.*; n. *die Betelnuss* AK. 2, 4, 3, 34. 3, 4, 2, 21. H. 1154. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 45. वेलातेनैव फलवत्पूगमालिना RAGH. 4, 44. 13, 17. BUĀG. P. 4, 6, 17. 9, 11, 28. ०पात 4, 9, 54. 21, 3. ताम्बूलवल्लीपरिणादपूगामु — मलयस्थलीपु RAGH. 6, 64. ०फल TRIK. 3, 3, 56. VARĀH. BRH. S. 76, 41. 80, 2. SUÇR. 1, 144, 18. 145, 1. 161, 9. 166, 15. 215, 4. 228, 21. सचूर्णपूगैः सक्तं पत्तं ताम्बूलनम् । मुखवेश्यसौगन्ध्यकात्सितौष्ठवकारकम् 2, 137, 41. HIT. 115, 3. ताम्बूलोदलापूगपूरितमुखाः BHARTṢ. 1, 48. KĀURAP. 9. ०खण्ड RĀGA-TAR. 4, 429. Auch पूगीफल Ind. St. 5, 299. SUÇR. 2, 103, 16. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. ist पूग m. auch = काण्टकित्त. Vgl. राजपूग. — 3) m. = कृन्द oder कृन्दस् ÇABDAR. — 4) m. = भाव ebend.

पूगतियर्थ adj. von पूग 1. P. 5, 2, 52. VOP. 7, 42. — Vgl. गणातिथ, वज्र-तिथ, संघतिथ.

पूगपात्र (पूग 2. + पात्र) n. = फरूवक HĀR. 137. *Betelbüchse* WILS. = पूगपीठ, vulg. पिकदानी *Spucknapf* ÇKDr.

पूगपीठ (पूग 2. + पीठ) n. *Spucknapf* TRIK. 2, 6, 42.

पूगपुष्पिका (von पूग 2. + पुष्प) f. *Betel und Blumen, die man Hoch-*

zeltgüsten reicht, TRIK. 2, 7, 30.

पूगरोट, m. = कित्तल *Phoenix paludosa* ÇKDr. u. WILS. nach TRIK. 2, 4, 42, wo aber die gedr. Ausg. पूगरोट liest.

पूगरोट, s. u. पूगरोट.

पूग्य adj. von पूग 1. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. am Ende eines comp. zur Schaar des — gehörig gaṇa चर्गादि zu 6, 2, 131.

पून्, पूर्णयति (in gebundener Rede auch med.) NĀIGU. 3, 14. DhĀRUP. 32, 100. अयपून् MBh. 3, 1005. प्रपून्निरे 6, 3790. *Ehrfurcht bezeigen, ehren, mit Achtung behandeln, mit Ehren empfangen* (Götter, Menschen und leblose Dinge): प्रगूह्य पाणी देवान्कृतयति Nir. 2, 26. 3, 4. देवान्पान्मनुष्याञ्च पितृन्गृह्याञ्च देवताः । पूनयिता M. 3, 117. यत्रैतं पूनयिष्यन्तो भवन्ति तत्र असन् ऀCV. GRHJ. 3, 9. MBh. 1, 6038. यथार्कं पूय नृपतीन् 2, 1604. 3, 2332. SUÇR. 4, 21. R. 1, 38, 9. Spr. 1420. 2193. अयपूयत माम् MBh. 3, 11947. 5, 1560. 13, 2043. HARIV. 10972. R. 3, 18, 33. Spr. 1415. 1420, v. l. 1421. BUĀG. P. 4, 21, 70. देवतानि च सर्वाणि पूयन्तो भूरिदत्तिणम् MBh. 5, 7469. यत्र नार्यन्तु पूयन्ते M. 3, 56. 7, 38. P. 2, 1, 61. fg. Spr. 964. BHARTṢ. 3, 56. वेदत्रिग्यात्रतस्त्रातान् — पूनयेद्व्यकचयेन M. 4, 31. पूनयति स्म तं नृपम् । पूनाभिः स्वागताग्याभिरासनेनाद्वेन च ॥ MBh. 5, 6038. 7001. 7545. R. 1, 2, 28. 3, 32. 50. Burgu beim Schol. zu ÇĀK. 16, 10. fg. VET. in LA. 13, 18. BHARTṢ. 2, 26. अयपूयत संकृष्टा वाग्भिः शात्वम् MBh. 1, 4117. MĀK. P. 29, 41. रनैश्च पूनयेदेनम् so v. a. *beschenken* M. 7, 203. चस्त्रमा-ल्यदिभिः ITIH. bei SĀJ. zu RV. 1, 125, 1. पूनयेदशनं नित्यमग्याच्चैतदमु-त्मयन् M. 2, 54. fg. An. 7, 23. यो हि यस्मिन्नतो धर्मं स तं पूनयते सदा MBh. 14, 1362. वाञ्छन्तुः पूनयति नो *und nicht auf Rede und Blick achtet, Rücksicht nimmt* JĀG. 2, 11. पूनितं gehrt, *mit Ehren empfangen, in Ehren stehend* AK. 3, 2, 17. H. 146. HALĀJ. 2, 229. M. 10, 72. MBh. 3, 2115. 2117. नूनं न पूनितो ऽस्माभिर्मणिभद्रः 2553. 3, 7518. N. 9, 36. 15, 8. 21, 21. R. 1, 4, 57. 84. दिष्ट्या मे पूनितं कुलम् 69, 41. BHARTṢ. 4, 1. अग्नि-रत्र न पूनितः SUÇR. 2, 60, 8. अशनम् M. 2, 55. अश्विनराजकपूनितार्द्धि Vid. 337. राज्ञो पूनितः *bei Fürsten in Ehren stehend* P. 2, 2, 12. 3, 67. 3, 2, 188. VOP. 26, 131. मन्त्रिणो मन्त्रपूनिताः *in Ehren stehend wegen* R. 2, 113, 2. आश्रमो दिव्यसंकाशः मुरैरपि सुपूनितः 4, 48, 14. चैत्यो भवति निर्ज्ञाति-रर्चनीयः सुपूनितः MBh. 1, 5914. वागेषा ब्रह्मपूनिता *in Ehren stehend* bei M. 8, 81. तो पुरिं देवगन्धर्वपूनिताम् so v. a. *bewohnt* An. 4, 55. *geschätzt, empfohlen* (von einem Heilmittel) SUÇR. 2, 420, 6. त्रिवी नत्त्रपू-निते MBh. 1, 5320. वाकने पूनितश्चमः so v. a. *anerkannt* Spr. 3174. सर्व-लक्षण° so v. a. *versehen mit* MBh. 1, 1096. 5905. R. 2, 26, 16. पात्रैरर्घ्या-दिपूनितैः (Schol. = युक्त) 1, 73, 21.

— अन् *der Reihe nach ehren* R. GORR. 2, 99, 9.

— अग्नि *Ind ehrenvoll empfangen*, — *begrüssen, ehren, beloben* N. 3, 16. MBh. 1, 6039. 4, 345. R. 1, 1, 83. KATHĀS. 43, 229. कुताशनस्वमिते सदाभिपूयसे MĀK. P. 99, 65. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 67. केमवस्त्राद्यैः so v. a. *beschenken* KATHĀS. 31, 59. अग्निपूजित Nir. 3, 21. P. 8, 2, 100. R. 1, 9, 70. R. GORR. 1, 10, 18. तैश्च सूर्यो ऽग्निपूजितः 4, 43, 47. BUĀG. P. 4, 25, 1. साधुवादाभिपूजित KATHĀS. 43, 126. *Etwas beloben*: रत्नपां चात्मनः संख्ये शत्रवो ऽप्यचपूजयन् MBh. 1, 4106. तथेति भरतो वाक्यं वसिष्ठस्याभिपूय तत् R. 2, 76, 12. अत्रा यदभिपूजितम् (पुराणम्) MBh. 1, 17. अग्निपूजितलाभ M. 6, 58. यस्य यस्य पथाकामं षड्रसेभभिपूजितम् so v. a. *erwünscht, ge-*

nehm R. 1,52,28.

— समभि Jmd Ehre bezeigen, ehren MBu. 4,98,340.

— परि Jmd hoch ehren MBu. 12,1442,3455. KATHĀS. 24,97. BRAHMA-
VAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23,b,N.8. 25,b,N.5. Çiç. 1,14. BHATṬ. 4,12.

— संपरि dass. MBu. 13,2110.

— प्र Jmd Ehre bezeigen, ehren, Jmd oder Etwas beloben, in Ehren halten: प्रपूजिरे तव पुत्रम् MBu. 6,3790. ततो ऽरुमवसं तत्र गृहीतास्त्रः प्रपूजितः (सुपूजितः v. l.) ARĠ. 4,59. भवैल्लोकप्रपूजितः MBu. 13,914. R. 5,42,21. Spr. 7. 2230, v. l. Verz. d. Oxf. H. 31, a, 9. No. 130. तदस्य समरे — सर्वे योधाः प्रपूजयन् MBu. 8,3244. (वाक्) गृह्यते ऽवधार्यते प्रपूयते ÇAMK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 262.

— संप्र Jmd Ehre bezeigen HARIV. 16223.

— प्रति Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren M. 1, 1, 3, 243. ARĠ. 4,53. MBu. 1,5665. 9,1565. ततः स जयजब्देन माधवं प्रत्यपूजयन् HARIV. 10339. R. 1,2,2. 26,4. R. GORR. 1,18,22. PAÑKĀT. 184,24. रवैश्च प्रतिपूजितः so v. a. beschrñkt HARIV. 6968. R. 2,32,6. नामयो यानि गेहानि शपत्यप्रतिपूजिताः nicht ehrenvoll behandelt M. 3,58,4,23. देवतायतनानि प्रत्यपूजयन् R. 1,77,12. घ्राश्रमम् MBu. 1,2862. Etwas beloben, mit Beifall aufnehmen: एवं पूर्वमिदं काश्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् R. 1,4,23 (3,63 GORR.). उपनामावसानं किं रुचिमायाः प्रतिपूजयन् HARIV. 6993. तद्दृष्ट्वा कर्म रामस्य मनसा प्रतिपूजयन् R. 3,33,34. ÇAUT. (BU.) 23. ततः साधिनं तद्वाक्यं ब्राह्मणाः प्रत्यपूजयन् R. 1,11,10. BUĠG. P. 1,2,1. न वचः प्रतिपूयते R. 2,69,19. — Vgl. प्रतिपूजन fgg.

— संप्रति Jmd Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren MBu. 14,406. द्वाःस्थैः प्रतिपूजितः R. GORR. 2,73,26. कामैः संप्रतिपूय तान् (दूतान्) 72,5 (= 70,6 SCHL.).

— सम् dass. त्रिव्या संपूजयेद्देवान्ब्राह्मणांश्चैव धार्मिकान् M. 7,201,8,395. JĀĠN. 1,1. MBu. 3,1070 (संपूजयानि). 1765. 1790. 2717. 13,2015. R. 2,23,18. R. GORR. 1,18,11. 2,73,27. 4,51,22. VARĀH. BRH. S. 42/43,8. 47,27. VID. 92. KATHĀS. 35,160. MĀRK. P. 77,22. BUĠG. P. 4,17,2. HIT. 16,13. 27,9. (ताम्) वस्त्रान्कारैः संपूज्य so v. a. beschenken 42,5. Etwas beloben MBu. 3,1110. — Vgl. संपूजन fgg.

— अभिसम् Jmd Ehre erweisen, ehren MBu. 1,1456. 6376. 6917. MĀRK. P. 37,27.

पूजक (von पूज्) nom. ag. f पूजिका Ehrfurchtbezeiger, Verehrer, Jmd ehrerbietig entgegenkommend RĪĠA-TAR. 1,326. 5,49. Verz. d. Oxf. H. 91,b,24. VOP. 3,143. घ्रात्तानां गुरुकुलादिप्राणां पूजको भवेत् M. 7,82. Gewöhnlich in comp. mit dem obj. gaṇa यानिादि zu P. 2,2,9. ein solches comp. ist oxytoniert nach demselben gaṇa zu P. 6,2,151. जु-रू° MBu. 2,454. द्विजातिजन° 3,13782. पूजित° 5,1025 (Spr. 1272). पितृदेवत° 7,7005. देवद्विजपूजिका 13,517. HARIV. 7860. कर्मपूजक Verehrer von Thaten MBu. 13,5821.

पूजन (wie eben) n. 1) a) das Verehren, Ehren, Auszetöhnen AK. 3,4,24,158. देवतानाम् M. 4,152. पितृ° 3,262. देवद्विजगुरुप्राज्ञ° BHAG. 17,14. अतिथि° M. 3,70,106. एकस्या एव पूजनार्थं वज्रवचनम् Nir. 12,7. पूजने स्वति AK. 3,5,5. — b) eine Sache, die Jmd ehrt: पूजनात्पूजितमनुदात्तं काष्ठादिभ्यः P. 8,1,67. — 2) f. ई N. pr. eines Vogelweibchens, einer Freundin des Königs Brahmadaṭṭa, MBu. 12,5136. fgg. HARIV.

1135; vgl. पूजनीया. Nach BHAR. zu AK. Sparlingsweibchen. — Vgl. शाचि°.

पूजनीय (wie eben) 1) adj. dem Ehre erzeigt werden muss, zu ehren Nir. 7,26. R. 1,52,14. Spr. 443. das subj. im gen. R. 1,17,26. पूजनी-पतर (das subj. gleichfalls im gen.) MBu. 1,3261. पूजनीयतम (das subj. im instr., 8304. — 2) f. ग्रा N. pr. eines Vogelweibchens, einer Freundin des Königs Brahmadaṭṭa, HARIV. 1117. fgg.: vgl. पूजनी.

पूजयित्स्व (wie eben) nom. ag. Verehrer: लिङ्ग° MBu. 13,7517.

पूजयित्व्य (wie eben) adj. — पूजनीय Nir. 3,14. HIT. 42,3.

पूजा (wie eben) f. Ehrenbezeugung, das Ehren, Verehren, Auszeichnung P. 3,3,105. VOP. 26,192. AK. 2,7,34. H. 447. HALĀJ. 1,128. ग्राचार्याश्चिदिदं ब्रूयदिति पूजायाम् Nir. 1,4,3,18. शय्या° GORR. 3,6,11. ब्राह्मणा° KATHĀS. 4,43. पूज्य° RAĠH. 1,79. Verz. d. Oxf. H. 93,a,46. fgg. ÇĀṆKH. GRUJ. 1,5. पूजाहं M. 9,26. R. 1,51,5. ÇANDAR. im ÇKDR. तम् प्रतिपूजयत् पूजा परया N. 21,19. M. 9,85. R. 1,9,63. तेषाम् — यत्रान्यायमकारात्पूजाम् N. 2,11. 12,49. R. 1,2,2. 9,31. 12,15. 52,15. °कार Nir. 5,14. °कर्मन् 2,26. 7,15. 10,16. तावैव केचनौ श्लाघ्यौ गौ तत्पूजाकरौ (so ist zu lesen) कैरे PAÑKĀT. V,13. सविशेषमस्मै पूजां विधेहि Hit. 27,5. Spr. 1968. VER. in LA. 7,1. 33,6. °विधि AK. 3,4,4,28. गुरुपूजां प्रयुक्तवान् ISDR. 3,19. अपि रामे — वन्यैरुपाकरत्पूजाम् R. 1,51,5. प्रतिगृह्यतु तां पूजाम् 9,32. 32,1. पूजाधार Verz. d. Oxf. H. 94,a,17. तस्यापरिचितमिच्छामि शत्रुशोणितपूजया indem ich ihm mit des Feindes Blute Ehre bezeige MBu. 7,7831. bei den Buddhisten BUAN. Intr. 340. — Vgl. अतिथि°.

पूजावाट (पू° + वट°) Titel eines buddhistischen Werkes BUAN. Intr. 67.

पूजाप्रदीप (पू° + प्र°) m. die Leuchte der Verehrung, Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 104,a.

पूजावत् (von पूजा) adj. Ehre —, Auszeichnung genießend ÇAMK. zu KĀND. UP. 1,11,1.

पूजित (von पूज् oder पूजा) m. ein Gott UĠĠVAT. zu UĠĠDIS. 1,57. H. c. 3. पूजितं TRĪK. 1,1,5. Nach UĠĠDIS. im ÇKDR. ist पूजित adj. = पूज्य.

पूज्य (von पूज्) adj. 1) dem Ehre erzeigt werden muss, zu ehren, ehrenwerth, venerandus, colendus (das subj. im instr., gen. oder im comp. vorangehend) KĀÇ. zu P. 7,3,66. AK. 3,1,5. TRĪK. 3,1,14. H. 330. an. 2,372. MED. j. 37. HALĀJ. 1,155. 2,229. M. 3,55. 59. 8,303. 9,319. JĀĠN. 1,82. BHAG. 11,43. MBu. 1,126. 13,1937. R. 1,20,20. RAĠH. 1,79. MĀLAV. 8,16. 9,2 (in der Anrede). KATHĀS. 22,50. 29,176. Spr. 964. 1812. 1992. HIT. 19,7. MĀRK. P. 96,35. 36. 39. SĀH. D. 69,7. अ° KATHĀS. 1,30. Spr. 1811. पूज्यतम M. 9,109. JĀĠN. 1,307. Vgl. गणा°, देव°. — 2) m. Schwiegervater AK. 3,4,24,152. H. an. MED.

पूज्यता (von पूज्य) f. Ehrwürdigkeit MBu. 2,1386.

पूज्यत्व (wie eben) n. dass. MĀRK. P. 20,36

पूष्, पूष्यति aufhäufen DhĀTUR. 32,93, v. l. — Vgl. पुष्, पूल्.

1. पूल् onomatop. vom Laute des Pustens: वज्रिवाङ्क्या पूल्कुर्वतः समन्तात्स्थः PAÑKĀT. 93,4. पूल्कर्तुमना गृहान्निश्चक्राम um sich zu verpusten ed. orn. 36,18. — Vgl. पूल्, पूल्.

2. पूल् nur in der Form पूल्तनि, welche dunkel, vielleicht fehlerhaft ist: पुषोर्ह मातादितिर्विचेतसा धीर्न भूमिः पर्यसा पूल्तनि RV. 10,132,6.

पूत 1) partic. adj. s. u. 1. पू. — 2) m. a) *Muschel*. — b) *weisses Kuça-Gras*. — c) *Flacourtia supida Roxb. RĀĀN.* im ÇKDr. — d) *du die Hinterbacken H. 609, v. l. fehlerhaft für पूत*. — 3) f. *श्री Bein. der Durgā RĀĀN.* im ÇKDr.

पूतक्रता f. N. pr. eines Weibes VĀLAKH. 8, 4. — Vgl. die folgenden Wörter und पूतक्रत.

पूतक्रतापी f. *die Gattin des Pūtakratu P. 4, 1, 36. Vop. 4, 25. Indra's Gattin UĀĀVAL. zu UṆĀDIS. 1, 78. ĠĀṬIDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 70.*

पूतक्रतु (पूत + क्रतु) m. N. pr. eines Mannes (*eine klare Einsteht habend*) RV. 8, 37, 17. P. 4, 1, 36. Vop. 4, 25. Bein. Indra's UĀĀVAL. zu UṆĀDIS. 1, 78. ĠĀṬIDH. im ÇKDr.

पूतगन्ध (पूत + गन्ध) m. *eine best. Pflanze, = वर्चर RĀĀN.* im ÇKDr.

पूतत्पा (पूत + त्पा) n. *weisses Kuça-Gras RĀĀN.* im ÇKDr. — Vgl. पुपयत्पा.

पूतदत्त (पूत + दत्त) 1) adj. *reinen Willen habend, rein gesinnt: die Āditja und andere Götter RV. 1, 2, 7. 24, 7. 3, 1, 3. 5, 29, 1. 6, 31, 9. 7, 65, 1.* — 2) m. N. pr. eines Āngirasa, Liedverfassers von RV. 8, 83.

पूतदत्तम् (पूत + दत्त) adj. dass.: *die Āditja RV. 1, 23, 1. 5, 66, 4. 8, 23, 30. 23, 1. 83, 7. 10, 92, 4. AV. 5, 22, 1. 6, 93, 3.*

पूतदु (पूत + दु) m. *Butea frondosa (पलाश) RĀĀN.* im ÇKDr.

पूतधान्य (पूत + धान्य) n. *Sesam RĀĀN.* im ÇKDr.

पूतनस्य s. पूतिनस्य.

पूतना f. 1) N. einer Unholdin, die eine best. Kinderkrankheit veranlasst; in Vogelgestalt erschien sie Kṛṣṇa und säugte ihn, ward aber von ihm getötet; sie wird auch unter den Müttern in Skanda's Gefolge aufgeführt. H. 219. = *रानसी TRIK. 3, 3, 247.* — *दानवी* und *रागभेद MRD. n. 93.* = *डुग्घदा वामुदेवस्य H. an. 3, 393.* — MBu. 2, 1436. 3, 14480. 3, 4409. 9, 2634. HARIV. 2360. 3290. 3423. fgg. 9088 (vgl. 8876. 8391, wo sie schlechtweg शकुनि oder शकुनी genannt wird). Suçr. 2, 383, 19. 389, 7. 390, 2. VARĀH. BRH. S. 52, 83. VP. 306. 147, N. 2 (Tochter des Bali neben Çakuni!). BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, b, 33. Vop. 3, 6. Kṛṣṇa fuhr die Beinamen: °मूदन TRIK. 1, 1, 33. °हृषणा H. 221, Sch. पूतनारि ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. घन्ध°, अहि°, कट°, गन्ध°, शीत°. — 2) *Terminalia Chebula* oder *citrina (दरीतकी) AK. 2, 4, 2, 39. TRIK. H. an. MRD. eine Art Valeriana (गन्धमोसी) RĀĀN.* im ÇKDr. — 3) fehlerhafte, von COLBROOKE und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 46 erwähnte Variante für पूतना.

पूतनिका f. = पूतना 1. Gtr. 8, 8.

पूतफल (पूत + फल) m. *Brodfuchtbaum (पनस) RĀĀN.* im ÇKDr.

पूतबन्धन (पूत + बन्ध) adj. f. ई *am Reinen hängend: यत्रा मृतिर्विद्यते पूतबन्धनी RV. 5, 44, 9.*

पूतबन्धु (पूत + बन्धु) adj. *von reiner Abkunft, von edler Race: अष्टा न या वाजिनी पूतबन्धु RV. 6, 67, 4.*

पूतभृत् (पूत + भृत्) m. *ein best. Soma-Gefäß, das den klaren Saft aufnimmt, VS. 18, 21. TS. 3, 2, 2, 2. AIT. Br. 7, 32. ÇAT. Br. 4, 3, 5, 9. 4, 2, 12. KĀTH. Çr. 9, 7, 4. 10, 3, 1, 16.*

पूतमति (पूत + मति) adj. *von reiner Denkart, Belw. Çiva's Çiv.*

पूतयवम् (von पूत + यव) adv. *zur Zeit, wann die Gerste gereinigt ist, gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.* — Vgl. पूमानयवम्, लूनयवम्, लूयमानयवम्, मंहुतयवम्, संक्रियमाणयवम्.

पूतात्मन् (पूत + आत्मन्) adj. *dessen Person gereinigt ist, geläutert SūJASTAVA im ÇĀMBRA-P. ÇKDr. Davon nom. abstr. पूतात्मता HARIV. 9488.*

1. पूति (von 1. पू) f. *Reinigung, Reinheit ÇAT. Br. 1, 1, 1, 1. 3, 1, 2, 10. पृथैरान्निपस्येवं ब्रह्मं पूतिमिवोन्नयम् reinigend MBu. 3, 2776.* — Vgl. पूति.

2. पूति (von पू) 1) adj. *faul, stinkend, putridus; = दुर्गन्ध RĀĀN. zu AK. पूतिं मेना कृणोत्वमूम् AV. 8, 8, 2. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 5. ते पूतयो वा-त्ति stinken 3, 2, 1, 11. 6, 6, 2, 24. 4, 1, 2, 6. KĀTH. 10, 5. MBu. 12, 3606. शुपुरासीन संमिष्टे न पूतिर्न(?) च त्रिहसग: 7, 8639. पूति पर्युषितं (पूतिप° SCHLEGEL) च (भोजनम्) BHAG. 17, 10. MĀRK. P. 32, 26. पित Suçr. 1, 78, 14.*

°पूय 83, 19. °वल्न 103, 14. 116, 13. 191, 14. घ्न 243, 2. °मांस 2, 9, 1, 60, 8. 274, 19. 369, 14. VARĀH. BRH. S. 54, 23. कर्मभूतिमैरभ्यशातोद्याह्लादिभिः पृथक् । द्रव्यान्वयवचैपम्याद्गन्ध एका विभियते || BUĀG. P. 3, 26, 45.

पचति पूतिर्ददनः P. 8, 1, 69, VĀRTI. 1. Sch. पूति nach einem verbum finitum als Ausdruck des Tadels: पचति पूति P. 8, 1, 69, Sch.; vgl. SIDDH. K. zu diesem Sūtra. — 2) n. a) *Jauche, Eiter: स पूतिना (so ist zu trennen) विद्ययता वेदनाती मरुमूनि: MBu. 9, 2259.* — b) *Zibeth RĀĀN.* im ÇKDr. — c) *eine Art Gras (रोहिष) RĀĀN.* im ÇKDr.; vgl. पूतिक. पूतीका. — 3) in पूतिविधि TBa. Comm. 181, 18 so v. a. पूतिक 2.

पूतिक (von 2. पूति) 1) adj. = पूति *faul, stinkend: अत्रहं शत्रुमत्रेति गन्धमात्राय पूतिकम् MBu. 4, 473. यस्त्वं शुशाने मृतकान्पूतिकानत्ति कुत्सितान् 13, 443.* — 2) m. *ein als Surrogat für die Soma-Pflanze dienendes Kraut (vgl. पूतीका) ĀÇV. Çr. 6, 8. MBu. 3, 1408. Suçr. 1, 33, 8. 2, 174, 14. TBa. Comm. 181, 12. 20. = पूतिकरु Gulandina Bonduc Ltn. AK. 2, 4, 2, 28.* — 3) f. *पूतिका a) eine best. Gemüsepflanze (= उपेदिका. पोतिका, पोतकी) BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 23. ÇKDr. TITHT. im ÇKDr.* — b) = *मार्जारी Zibethkatze RĀĀN.* im ÇKDr. PAÑĀT. III, 99, wo aber die Lesart falsch ist; vgl. zu Spr. 1808.

पूतिकरु (2. पू + क) m. *Gulandina Bonduc Ltn. (ein Strauch) AK. 2, 4, 2, 28.*

पूतिकरु (2. पू + क) m. dass. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 28. ÇKDr. RATNAM. 156. Suçr. 1, 223, 1. 2, 89, 13.

पूतिकर्मा (2. पू + कर्मा) m. *eine best. Ohrenkrankheit mit stinkendem Ausfluss Suçr. 2, 361, 3. °कर्माका dass. 363, 5. °कर्माका f. dass. 1, 260, 14.*

पूतिकामुत्र (पू + मुत्र) m. *eine zweischalige Muschel ÇABDAR. im ÇKDr.*

पूतिकाष्ठ (2. पू + काष्ठ) n. *Pinus Deodora Roxb. (s. देवदारु) AK. 2, 4, 2, 34. H. an. 4, 69. MRD. th. 20. Pinus longifolia AK. 2, 4, 2, 40. H. an. MRD. In dieser Bed. auch °क n. ÇABDAR. im ÇKDr.*

पूतिकीट (2. पू + कीट) m. *ein best. Insect Suçr. 2, 66, 16. 496, 6.*

पूतिकेश्वरतीर्थ (पू - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 1.

1. पूतिगन्ध (2. पू + गन्ध) m. *Faulgeruch, Gestank TS. 2, 2, 2, 4. M. 4, 107. JĀĀ. 1, 150.*

2. पूतिगन्ध (wie oben) 1) adj. *stinkend AK. 1, 1, 2, 21, v. l. — 2) m. a) Schwefel RĀĀN.* im ÇKDr.; n. WILSON nach ders. Aut. — b) *Terminalia Catappa (इजुदी) — 3) n. Zinn (रङ्ग) RĀĀN.* im ÇKDr.

पूतिगन्धि (wie eben) adj. *stinkend* P. 5,4,135. Vop. 6,87. AK. 4,1,4, 21. MBh. 2,2138.

पूतिगन्धिक (wie eben) 1) adj. *dass.* H. 1391. — 2) f. *Serratula anthelminthica* Roxb. (वाकुची) RĀĀN. im ÇKDr.

पूतिघास (2. पू० + घास) m. *ein best. auf Bäumen lebendes Thier* Suçr. 4,202,17.

पूतिल्ला (2. पू० + तैल) f. *Cardiospermum Halicacabum* Ltn. RATNAM. 22.

पूतिव (von 2. पूति) n. *das Stinken* Suçr. 4,279,5.

पूतिधान्य adj. vielleicht fehlerhaft für पूतंधान्य *reines Korn enthaltend*: धरूपयसि शाले बृहच्छन्दाः पूतिधान्या AV. 3,12,3.

पूतिनस्य (von 2. पू० + 1. नस्) n. *eine best. Krankheit der Nase, welche von überriechendem Athem begleitet ist*, Suçr. 4,260,15. 2,369,3. 14. fälschlich पूतनस्य 370,20. पूतिनासागद m. *dass.* KĀURĀNĪDĀTTA im ÇKDr. u. पूतिनस्य.

पूतिनासिक (2. पू० + नासिका) adj. *eine stinkende Nase habend* JĀĀN. 3,211. — Vgl. पूतिनासिक्य.

पूतिपत्र (2. पू० + पत्र) m. *eine Art* ÇjonaĀka RĀĀN. im ÇKDr.

पूतिपुष्पिका (von 2. पू० + पुष्प) f. *eine best. Citronenart mit überriechender Blüthe* RATNAM. 67.

पूतिपल्ल (2. पू० + पाल) 1) adj. *überriechende Frucht habend.* — 2) f. *Serratula anthelminthica* Roxb., 3 AK. 2,4,3,14. 3 RATNAM. im ÇKDr.

पूतिमयूरिका (2. पू० + म०) f. *eine best. Pflanze, = अत्रगन्धा* RĀĀN. im ÇKDr.

पूतिमाय (2. पू० + माय) m. N. pr. eines Mannes Āçv. Çr. 12,12. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 36,3. गागा गर्गादि zu P. 4,1,105. — Vgl. पूतिमाय, पूतिमाय्य.

पूतिमुक्त (2. पू० + मु०) *Stuhlgang* VJUTP. 218. ०भैषज्य 201.

पूतिमृत्तिका (2. पू० + मृत्तिका) m. N. einer Hölle (*wo die Erde stinkt*) M. 4,89. JĀĀN. 3,222.

पूतिमेद (2. पू० + मेद) m. = अरिमेद *Vachellia farnesiana* W. u. A. RĀĀN. im ÇKDr.

पूतिरञ्जु (2. पू० + र०) f. wohl *eine best. Pflanze*: पूतिरञ्जुरुपध्मानी पूति सेना कृपोत्वम् AV. 8,8,2.

पूतिवक्र (2. पू० + व०) adj. *der aus dem Munde übel riecht* JĀĀN. 3,211. Davon nom. abstr. ०ता M. 11,50.

पूतिवात (2. पू० + वात) m. 1) *Furz* BuĀg. P. 5,5,30. — 2) *Aegle Marmelos* Corr. RATNAM. 6.

पूतिवृत्त (2. पू० + वृत्त) m. *Calosanthus indica* Bl. RATNAM. 4.

पूतिशारिजा f. *Zibethkatze* TRIK. 2,5,9. Zerlegt sich scheinbar in पूति - शारि - जा, was aber keinen rechten Sinn giebt.

पूतिमञ्जय (2. पू० + म०) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 136 (पुती०, im Index aber richtig).

पूतीक (von 2. पूति) m. 1) *ein als Surrogat für die Soma-Pflanze dienendes Kraut*; öfters durch रोक्षि erklärt. Schol. zu KĪTJ. Çr. 1087, 5. fgg. dann durch *Gulandina Bonduc* Ltn. BHAR. zu AK. ÇKDr. पत्पूती कैर्वा पर्णवृत्कैर्वात्तुष्यात् TS. 2,5,3,5. यदि सोमं न विन्देयुः पूतिकानभिषुणुयुः KĪTJ. 34,3. ÇAT. Bn. 14,1,2,12. PĀNĀV. Bn. 8,4,1. ÇĀNĀ. Çr. 13,6,3. KĪTJ. Çr. 25,12,19. 26,1,2,8. KAUC. 22. 25. Suçr. 4,32,16.

IV. Theil.

132,15. 138,5. 144,18. 2,14,12. 392,19. 456,8. दर्भपूतीकम् गागा श्यादि zu P. 2,4,11. — 2) m. *Zibethkatze* RĀĀN. im ÇKDr. पूतिका f. *dass.* BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. पूतिक.

पूतीकरञ्ज m. = पूतिकरञ्ज ÇKDr. nach RATNAM., während unsere Hdachr. पूति० liest.

पूतुदारु m. so v. a. पूतुदु KAUC. 8. 58. AV. PARIC. in Ind. St. 5,404.

पूतुदु m. so v. a. पूतुदारु d. i. खदिर oder देवदारु; parox. AV. 8,2,28. proparox. TS. 6,2,8,4. n. *die Frucht* ebend. 6. — Vgl. पूतुद्व.

पूतिकारी (पू० + कारी) f. 1) Bein. der SARASVATI (*die Pustende*) — 2) N. der Stadt der Schlangen ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

पूत्यण्ड (2. पूति + षण्ड) m. 1) *ein best. fliegendes stinkendes Insect* H. an. 3,183. MRD. 4. 32. HĀR. 232. पुलाका इव धान्येषु पूत्याण्डा इव पतितु। तद्विधास्ते मनुष्येषु येषां धर्मा न कारणम् || MBh. 12,12144; vgl. zu Spr. 1808. — 2) *Moschusthier* H. an. MRD. HĀR.

पूत्रिम (von 1. पू) adj. *gelütert, rein*: स्त्रियायं वर्चस्तडे पूत्रिमिव AV. 6,124,3.

पूयिका f. *eine best. Gemüsepflanze* Suçr. 4,219,19. 2,438,9.

पूय s. u. 1. पू.

पूयि f. nom. act. von 1. पू P. 8,2,44. VĀRTT. 1. Sch. — Vgl. पूति.

पूय m. *Kuchen* AK. 2,9,18. H. 398. HALĀJ. 2,164. MBh. 7,2309. 13. 3260. पिष्टमय 5499. 14,1890. 18,267 (neben षूप्य). R. GORR. 4,54,3. Suçr. 4,234,12. VARĪH. BĀH. S. 42 (43), 38. 96,11. RĀĀN-TAR. 4,231. MĀRK. P. 13,24. — Vgl. षूप्य (auch RĀĀN-TAR. 6,11, wo मत्स्यापूप० zu lesen ist).

पूयला f. *eine Art Kuchen* H. 399, v. l. für पूयनी.

पूयलिका f. desgl. HALĀJ. 2,164.

पूयनी f. desgl. H. 399.

पूयशाला (पूय + शा०) f. *Bückerwerkstatt* M. 9,264, wo aber auch षूप्य० angenommen werden kann.

पूयालिक m. *Kuchen* Suçr. 2,311,14. पूयालिका f. 153,7.

पूयानी f. *eine Art Kuchen* TRIK. 2,9,14.

पूयाष्टका (पूय + ष०) f. *der achte Tag des abnehmenden Mondes nach der Āgrahājanī* ÇKDr.

पूयिका f. *eine Art Kuchen* H. 398.

पूयैय und पूय्य adj. von पूय गागा षूप्यादि zu P. 5,1,4.

पूय, पूयति (पूयते) DHĀTUP. 14,13) *faul werden, stinken*: यत्पूयति तत्प्रवाते चिष्यति TS. 6,4,2,2. 5,3,2,1. ÇAT. Bn. 4,1,2,13. 7,3,2,45. 9,5,2. 14. 14,8,22.1. Āçv. Çr. 3,4.

— ष्या *stinkend werden* ÇAT. Bn. 4,1,2,6. धैनापूयति *nicht von Fäulniss angesteckt* 4,1,2,5.

पूय (von पूय) m. (Suçr. 2,80,12. ÇAT. Bn. 3,1,2,10) und n. AK. 3,6, 4,35, v. l. *stinkender* —, *fauliger Ausfluss, Jauche, Eiter* H. 624. ÇABDĀK. im ÇKDr. धन्वेन मनुष्यास्त्रायसे पूयेन सर्पान्यज्ञेन देवान् Āçv. GĀHJ. 2, 1. पूयशीणितम् M. 3,180 (vgl. MBh. 13,4282). 4,220. 5,123. 12,72. MBh. 3,13408. 14221. 10,733. HARIV. 11336. Suçr. 4,15,8. 62,5. 70,9. 118. 13. अन्नपूय (अण) 2,7,1. 306,19. 369,19. Spr. 729. तोयदाः पूयवर्षिणाः BHĀG. P. 3,17,12. 19,19. 7,12,25. — Vgl. क०, कु०.

पूयन (wie eben) n. *dass.* ÇABDĀK. im ÇKDr.

पूयमानयवम् (von पू०, partic. praes. pass. von 1. पू. + यव) adv. zur Zeit, da die Gerste gereinigt wird, गा० तिष्ठद्वादि zu 2, 1, 17. — Vgl. पूययवम्.

पूयक्त (पूय + रक्त) m. (sc. रोग) eine best. Krankheit der Nase mit Ausfluss blutigen Eiters सु० 2, 369, 19.

पूयवाह (पूय + वाह) m. N. einer Höhle, in der Jauche fließt, VP. 207. fg. — Vgl. पूयोदक.

पूयारि (पूय + अरि Feind) m. Azadirachta indica Juss. (निम्ब) RĀĠAN. im ÇKDr.

पूयानस (पूय + अनास) m. eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) im Auge सु० 2, 306, 4. 17. 19.

पूयोद (पूय + उद) m. N. einer Höhle, in der Jauche die Stelle des Wassers vertritt, Buḡ. P. 5, 26, 7. — Vgl. पूयवाह.

पूर, पूरयति s. das 2te caus. von 1. पूर.

पूर (von 1. पूर simpl. und caus.) 1) adj. füllend, erfüllend: पाणिपूरान्न Speise, die die Hand füllt, so v. a. eine Handvoll Speise JĀĠN. 3, 320. Vgl. काम०. — 2) m. AK. 3, 6, 20. गा० मध्यादि zu P. 4, 2, 80. a) das Füllen, Vollmachen; Befriedigen, Zufriedenstellen: खात० Buḡ. P. 6, 9, 7. अतिल-पूरः मुरनप्रदीपाः die man nicht mit Oel zu füllen braucht Kumāras. 1, 10. तत्रया भवत्याहिन्या योषीः कामैरपूरया nicht zu füllen, nicht zu befriedigen Buḡ. P. 7, 13, 23. नटे तदा गते विद्धि पूरे (wohl पूरे zu lesen) तव HARIV. 8039. Vgl. डूपूर, मुपूर. — b) Anschwellung eines Flusses, — des Meeres, Fluth, Wassermenge Trik. 3, 3, 360. H. 1087. an. 2, 440. MED. r. 61. HALĀ. 3, 46. अयेरे तु प्रयास्यन्ति पूरेण पयसा पतिम् ÇAT. 14, 300. महोदधेः पूरः RAGH. 3, 17. पूरम् — वर्धयितुं प्रयोधिः Spr. 1813. अरविन्दम-पि च सुन्दरि निलीयते पायसा पूरे so v. a. im Teich, im See 2710. Häufig in comp. mit einem Worte, das Wasser bedeutet. Wasserfluth, Wasserstrom, Wassermasse: सनिल० PAṆĀT. II, 42. वारिपूरैर्गम्भीरैः HARIV. 11739. नयम्भःपुरोद्गततटद्रुमाः सु० 1, 22, 20. सरिद्वारिपूरः PrAB. 5, 8. अन्वु० (am Ende eines adj. comp. f. अ) RĀĠAN-TAR. 2, 166. स्वेदा-न्वु० Glf. 1, 25. वायाम्बुपूरैः so v. a. Thränenstrom KATH'S. 25, 258. र-क्तान्वु० so v. a. Blutstrom KATH'S. 47, 91. वायु० Thränenstrom Spr. 2606. MĀLAT. 21, 6. गोकुनपयःपूरैः Milchströme RĀĠAN-TAR. 4, 198. सुधा-पूरालावितमिवात्मानं मन्यमानः PAṆĀT. 46, 16. त्रयमाधुर्यं RĀĠAN-TAR. 3, 418. Vgl. जल०, नदी०, पयः०. — c) Kuchen, Gebäck Trik. H. an. MED. फलनिर्गुम्भसिद्धैः पूरेरपि रसान्वितैः R. GORR. 2, 100, 64. st. dessen सूयै-र्गन्धरसान्वितैः R. SCHL. 2, 91, 66. Vgl. घृत० (auch PAṆĀT. 199, 21). पि-ष्ट०. — d) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Übung): पूरकुम्भकरेचकैः Buḡ. P. 3, 28, 9. 4, 24, 50. 7, 13, 32. Vgl. पूरक 2, c. — e) Reinigung einer Wunde H. an. MED. — f) = वीजपूर Citronenbaum RATNAM. 66. — 3) n. eine Art Räucherwerk (दाकगुरु) RĀĠAN. im ÇKDr. — Vgl. घ्न०, कर्पा० (auch Buḡ. P. 4, 22, 25. कर्पापूरीकृत PrAB. 2, 6), धरणी०, पौरिय.

पूरक (vom caus. von 1. पूर) 1) adj. vollmachend, füllend, ansfüllend; erfüllend, befriedigend H. an. 3, 217. MED. n. 64. ÇABDAR. im ÇKDr. प-रिखाणाम् M. 9, 289. स्वेदर० AK. 3, 1, 21. H. 427. भक्तचित्तित० MBH. 1, 75. — 2) m. a) Multiplicator Lilāv. im ÇKDr. — b) die zur Vollen- dung eines Manenopfers dazureichenden Mehklösse WILS. Bei KULL.

zu M. 5, 88 heissen dieselben पूरकपिण्ड. — c) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Übung) DURJANAVINDŪP. in Ind. St. 2, 3, 7. VERDĀNTAS. (Allah.) No. 131. KULL. zu M. 6, 70. VP. 633. Verz. d. B. H. No. 645. Vgl. पूर. — d) = वीजपूर, वीजपूरक Citronenbaum RATNAM. 66. RĀĠAN. im ÇKDr. BRAHMA-P. 52, 13. — Vgl. कर्पा०.

पूरण (wie oben) 1) adj. f. ई voll machend, füllend, = पूरक H. an. 3, 216. fg. MED. n. 64. अयामानुपयतौ ज्योतिष्टोमः पूरणः (Schol.: दशरात्र-स्यावशिष्टानामङ्गा पूरणो भवति) KĀTJ. ÇR. 24, 7, 19. पाद श्यादिपूरणः (Schol.: श्यादिः पूरणो यस्य स श्यादिपूरणः) PiṅGALA bei MÜLLER, SL. 149. मध्या० ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 247. voll machend (nämlich eine Zahl) so v. a. eine Ordnungszahl (von द्वितीय an) P. 2, 2, 41. 5, 2, 30. 48. 3, 48. 6, 2, 162. 3, 6. VOP. 7, 36. पूरणी etne Ordnungszahl fem. gen. P. 5, 4, 116. 6, 3, 34. 38. VOP. 6, 12. पूरणप्रत्यय ein Suffix, das Ordinalia bildet, P. 1, 1, 23, VĀRTI. 3. Schol. zu P. 5, 2, 77. पूरणप्रत्ययात्तेन शब्देन Schol. zu KĀTJ. ÇR. 2, 8, 18. — पायान्मेजः पूरणः पट्टुणामाम् HARIV. 7441. पूरणी die Erfüllerin als Beiw. der Durgā 10238. — 2) m. a) Damm HĀR. 129. — b) das Meer UNĀDIR. im SAṆKSHIPTA. ÇKDr. — c) eine Art Oel (विजुतेल) DHAR. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes ĀCV. ÇR. 12, 14. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 28. 61, 5 (pl.). MBH. 12, 1599. SCHIEFNER, Lebensb. 235 (24). BURN. Intr. 165; vgl. पूरणकाश्यप. Pū-ṛaṇa Vaiçvāmītra ist Liedverfasser von RV. 10, 160. — 3) f. ई a) Bombax heptaphyllum AK. 2, 4, 2, 27. MED. — b) Zettel, Aufzug eines Gewebes; = परारम्भकसूत्राणि MED. Nach H. an. ist पूरण n. = वान-तत्त्वः. — 4) n. a) proparox. das Vollmachen, Ausfüllen, Anfüllen, Aufblähen: समुद्रस्य MBH. 3, 8824. R. 1, 43, 2 (46, 2 GORR.). कुम्भ० RAGH. 9, 73. गर्ता० (unter आपूरण ist diese Stelle zu streichen) PAṆĀT. 96, 20. डूपूरैर्दर० Spr. 794. 1783. 2410. PAṆĀT. 123, 11. — ÇAT. BR. 11, 2, 2, 2. AV. PRĪT. 4, 38. सु० 1, 23, 15. 48, 4. 83, 10. सिरा० 231, 16. धातूनाम् 353, 13. medic. das Ausfüllen, z. B. des Ohres, d. b. das Ein- bringen von Flüssigkeiten oder anderen Stoffen: सरमादिरहितस्तत्र धा- वने पूरणे तथा 2, 15, 6. कर्पा० (s. auch u. d. W.) 366, 1. 10. 14. 16. 20. 367, 4. 7. 9. अति० 1, 181, 13. धनुषः das Vollmachen des Bogens so v. a. das Spannen desselben MBH. 16, 271. R. 1, 67, 14. 75, 1. स्तोम० LĀTJ. 6, 6, 12. KĀTJ. ÇR. 14, 2, 32. 24, 3, 28. 6, 16, 17. मध्या० ĀCV. ÇR. 10, 1. काल० 12, 3. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 307. भानोर्भगणापूरणात् so v. a. das Durch- laufen SŪRJAS. 12, 4. 50. 14, 20. das Versetzen, Ausschmücken mit VARĀU. BRH. S. 42 (43), 51. अभिलाप० das Erfüllen, Befriedigen MĀLAV. 73. — b) das Multipliciren ÇUBHĀṆKARA im ÇKDr. — c) Regen ÇANDAM. im ÇKDr. — d) eine Art Gebäck H. an. MED. — e) Cyperus rotundus (कु- टन्नम्) ÇABDAM. im ÇKDr. — f) Zettel, Aufzug eines Gewebes; s. u. 3, b. — Vgl. अपूरणी. कर्पापूरण. निर्वाण०, पद०, पाद० (n. auch P. 6, 1, 134).

पूरणकाश्यप (पू० + का०) m. N. pr. eines Mannes VJUTP. 91. BURN. Intr. 162. SCHIEFNER, Lebensb. 257 (27). 294 (64). 303 (73).

पूरणीय (vom caus. von 1. पूर) adj. anszufüllen, zu ergänzen: देशा- त्तर इत्यपि पूरणीयम् Schol. zu ĠAIM. 1, 9. 12.

पूरयितर (wie oben) nom. sg. der da füllt, ansfüllt: परिखाणाम् KULL. zu M. 9, 289. der Erfüller, Befriediger, Beiw. Vishnu's MBH. 13, 7022. Çiva's ÇIV.

पूरयितव्य (wie eben) adj. zu *füllen, voll zu machen* P. 6, 3, 59. MÜLLER, SL. 149. संख्या KULL. zu M. 5, 136. zu *befriedigen* Nir. 7, 28.

पूराम् n. = **धूम्रपूर** = वृत्ताम् RĀGĀN. im ÇKDr.

पूरिक m. ein best. Gebäck (vgl. पूर) MBu. 7, 2309. पूरिकापूरान् *unge-süßerte Kuchen* (nach STENZLER) JĀGĀ. 1, 287. पूरिका f. desgl. BUĀVAPĀ. im ÇKDr.

पूरिन् (von पूर) adj. *füllend, erfüllend* am Ende eines comp. MBu. 8, 4669.

पूरु (verwandt mit पूरुप, पूरुप) m. 1) eine der Bez. für *Mensch, Leute* NAIGH. 2, 3. Nir. 7, 23. यं पूरुवो वृत्रकृणां सचंते RV. 4, 59, 6. विडुष्टे अस्य वीर्यस्य पूरुवः 131, 4. 4, 38, 1. 3. 5, 17, 1. अयं ते मानुषे वने सोमः पूरुयु म्-यते 8, 53, 10. न मे पूरुवः सद्ये रिपाथन 10, 48, 5. 1, 63, 7. 4, 24, 10. 6, 20, 10. 7, 5, 3. 8, 4. 18, 13. 19, 3. 96, 2. 10, 4, 1. — 2) als Bez. eines *Volksstammes* mit Sicherheit nur in denjenigen Stellen zu erkennen, welche eine Zusammenstellung mit andern Stammnamen enthalten: पूरुवः, तु-र्वशाः, ह्रुवावः, पूरुवः RV. 4, 108, 8. 6. 46, 8. Diese Auffassung ist jedoch auch in mehreren unter 1. aufgeführten Stellen zulässig. — 3) als Bez. *dämonischer Wesen* aufgefasst ÇAT. Br. 6, 8, 4 (aus RV. 7, 8, 4). — 4) N. pr. eines alten Fürsten, eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishthā, P. 4, 1, 168, VĀRT. 2 (wo so zu lesen ist mit der Calc. Ausg.). MBu. 1, 3160. fgg. 3433. 2, 319. 3, 5044. 7, 2301. HARIV. 1604. 1619. ÇĀK. 82 (das Versmaass erfordert eine Länge). BUĀG. P. 9, 18, 33. LĪA. 1, 726. fgg. Anh. xviii. fg. N. pr. eines Sohnes des Manu von der Naḍvalā HARIV. 71. des Ġahnu BUĀG. P. 9, 13, 3. Pūru mit dem patron. Ātreja ist Liedverfasser von RV. 5, 16. 17. — Vgl. पूरु, पौरुव.

पूरुप s. पूरुप.

पूर्या (partic. von 1. पूर) 1) adj. s. u. 1. पूर. Nachzutragen wäre hier *voll, vollständig* (im Gegens. zu दीप्त, प्रदीप्त) vom Geschrei der Vögel und Thiere: वञ्जनकरुतं तित्तिरीति दीप्तमथ किलिकिलीति तत्पूर्याम् VARĀH. BRU. S. 87, 11 auch vom Thiere gesagt, wenn es den vollen, natürlichen Laut von sich giebt: कुक्कुद्री चिञ्चिडिति प्रदीप्ता पूर्या तु सा तित्तिडिति स्वनेन 47. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2146. eines Devagandharva 2554. eines buddh. Religiösen (BURNOUR nimmt zwei Personen dieses Namens an) BURN. Intr. 132. 196. fg. 235. fgg. 260. 448. 478. LALIT. ed. Calc. 1, 10. Lot. de la b. l. 121. 123. SCHEPNER, Lebensb. 248 (18). 283 (33). 294 (64). पूर्यावदान BURN. Intr. 39. Pūrṇa wird häufig Sohn der Maitrājanī genannt, aber in Lot. de la b. l. so wie bei HOUBEN-THÉANG I, 208 wird ein पूर्यामैत्रायणीपुत्र genannt, was unmöglich Pūrṇa, Sohn der Maitr., bedeuten kann, aber auf der anderen Seite wohl auch keine neue Persönlichkeit bezeichnen wird. Es wird also wohl auch hier पूर्या मै^० zu lesen sein. — 3) f. अ) a) Bez. der 10ten Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26. — b) Bez. der 5ten, 10ten und 15ten Tithi VARĀH. BRU. S. 98, 2. BHĀṬṬOP. zu 93, 11. — c) N. pr. eines Frauenzimmers ÇUK. in LA. 44, 3. — d) N. pr. eines Flusses LĪA. 1, 88.

पूर्याक 1) adj. = पूर्या *gefüllt, voll*: नरनर्तनगन्धर्वः पूर्याकैर्वर्धमानकैः। नित्ययोगीश्वरं श्रीडिडिस्तत्र स्म परिकीर्षिताः ॥ MBu. 7, 2199. — 2) pro-parox. m. संज्ञायाम् P. 5, 3, 75, Sch. a) ein best. Baum R. 3, 79, 38. — b)

der blaue Holzhäher (स्वर्णाचूड, °चूडक) H. an. 3, 71. MRD. k. 124. — 3)

f. पूर्याका ein best. Vogel, = नासाकिन्नी TRIK. 2, 5, 27. H. an. MRD.

पूर्याकस (पूर्या + कस) m. eine volle Schale Ind. St. 5, 392.

पूर्याककुद (पूर्या + कु^०) adj. einen vollen, ausgewachsenen Höcker habend P. 5, 4, 146, Sch.

पूर्याककुद und पूर्याककुद adj. P. 5, 4, 149.

पूर्याकाम (पूर्या + काम) adj. dessen Wünsche erfüllt sind; davon nom. abstr. °ता f. MĀRK. P. 33, 3.

पूर्याकारण (पूर्या + 1. का^०) adj. vollmachend, erfüllend, befriedigend: सर्वाशा^० BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, a, 25.

पूर्याकृत (पूर्या + कृत) m. Bez. einer best. Klasse von Vögeln VARĀH. BRU. S. 87, 25. पूर्याकृत 1. 4. BHĀṬṬOP. zu 94, 1 erklärt करयिका durch कृतपूर्या.

पूर्याकुम्भा (पूर्या + कु^०) m. 1) ein Krug mit heiligem Wasser, = भद्रकुम्भ AK. 2, 8, 4, 32. H. 718. RAGH. 3, 63. अयाम् M. 11, 186. — 2) adj. einen vollen Krug habend: पूर्याकुम्भा अयो विधत्पः ÇĀṆKH. ÇR. 17, 14, 13. 17, 8. — 3) eine best. Kumpart: पूर्याकुम्भौ प्रयुज्य MBu. 2, 903. पूर्याकुम्भं प्रचक्रतः 908. — 4) N. pr. eines Dānava HARIV. 12932.

पूर्याकृत, s. u. पूर्याकृत.

पूर्याकाशा (पूर्या + काश) f. eine best. Pflanze VARĀH. BRU. S. 47, 40. 97. 15. BHĀṬṬOP. zu 59, 8.

पूर्याकाष्ठा (पूर्या + काष्ठ) f. eine Cyperus-Art (नागरमुस्ता) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूर्यागमस्ति (पूर्या + ग^०) adj. der die Arme voll hat: Savitar RV. 7, 43, 4; vgl. उमा ते पूर्या वमुना गमस्ती 57, 3.

पूर्याचन्द्र (पूर्या + च^०) m. 1) Vollmond N. 11, 30. 16, 10. 22. R. 3, 52, 16. 53, 44. Spr. 990. KATHĀS. 4, 6. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. eines Autors COHEN. Misc. Ess. II, 49. West. Rad. III.

पूर्याता (von पूर्या) f. das Vollsein, Fülle HARIV. 3860. KATHĀS. 40, 44. रिक्तः सर्वो भवति किं लघुः पूर्याता गौरवाय MEGH. 20.

पूर्यात्र (wie eben) n. dass. VĀJTP. 172. दिशो यद्रक्तपूर्यात्वम् das Vollsein von Blut KATHĀS. 46, 146.

पूर्यादर्व (पूर्या + दर्व = दर्वि) n. die Cerimonie mit dem vollen Löffel (vgl. VS. 3, 42) ÇAT. Br. 2, 5, 3, 16. ÇĀṆKH. ÇR. 3, 13, 15 (°दर्व्यम् und °दर्व्यम् v. l.). — Vgl. पौर्यादर्व.

पूर्यादेव (पूर्या + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 101, a, 32.

पूर्यापात्रं (पूर्या + पात्र) m. n. ein volles Gefäß; ein Geschirr voll, quantum vas capit; bezeichnet zugleich ein bestimmtes Maass (von Reis oder andern Körnerfrüchten); = त्रलादिपूर्या भाजनम् H. an. 4, 274. = वस्तु-पूर्यापात्र MRD. r. 285. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 10, 37. अष्टमुष्टिर्वित्कुञ्चिः कुञ्चयो ऽष्टौ च पुष्कलम्। पुष्कलानि च चत्वारि पूर्यापात्रो विधायते ॥ GRHJASĀGĀ. im ÇKDr. (die Lesart unserer Hdschr. s. u. पुष्कल; KULL. zu M. 7, 126 liest अष्टकः परिकीर्तितः st. पूर्यापात्रो वि^०). अञ्जनौ पूर्या-पात्रमानयति TBr. 3, 3, 40, 4. ÇAT. Br. 4, 5, 2, 7. यथा पूर्यापात्रं परासिञ्चेत् 15, 9, 3, 1. 4. 11, 7, 3, 1. पूर्यापात्रं स्थालीपाकस्य दत्तिपा LĀTJ. 4, 9, 6. 12, 11. KAUF. 6. ĀÇV. GRHJ. 1, 10. KĀTJ. ÇR. 3, 8, 8. masc. ÇAT. Br. 4, 4, 2, 13. KĀTJ. ÇR. 6, 10, 37. 10, 8, 7. GOBH. 1, 9, 4. कंसं वा चमसं वाचस्य पूर्यात्वा कृतस्य वाकृतस्य वापि वा फलानामिवैतं पूर्यापात्रमित्याचक्षते 6. °पात्री f. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 6. Nach H. an. und MRD. ist पूर्यापात्र n. = वर्द्धापक (?), nach TRIK. 3, 2, 7 = वर्द्धायनाप्त; nach H. 677. HĀ. 19 und ĠĀṬĀDB. im

ÇKDa. bezeichnet das Wort *Kleider, Kränze u. s. w., die Freunde an Festen erbeuten und nach Hause tragen.*

पूर्णापात्रमय (vom vorherg.) adj. f. ई in einem Pūrṇapātra bestehend: ०मयीमाहुः पाकयज्ञस्य दक्षिणाम् MBh. 12, 2806. वचः (अभूत्पुरि) so v. a. alles Reden drehte sich nur um volle Gefässe, man sprach nur von vollen Taschen KATHās. 23, 84. jede Rede ein Gedicht BROCKHAUS.

पूर्णाबीज m. = बीजपूर Citrone (voller Kerne) RĀGAn. im ÇKDa.

पूर्णाभद्र (पूर् + भद्र) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 1557. eines Mannes HARIV. 1700. DAÇAK. 115, 1. des Vaters des Jaksha Harikeça SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 1.

पूर्णाभा f. = पूर्णिमा BHAR. zu AK. 1, 1, 3, 7. ÇKDa.

पूर्णाभानस (पूर् + भा) adj. dessen Herz befriedigt ist R. 3, 73, 25.

पूर्णाभास (पूर् + भास) m. Vollmond ÇAT. Ba. 11, 2, 2, 1. fg.

पूर्णाभास (पूर् + भा) m. Vollmond und die Feier am Tage des Vollmondes TS. 1, 6, 3, 2. 2, 2, 10, 2. 5, 4, 1. 3, 4, 2, 1. दर्शमहे पूर्णामासं यज्ञं यथा यज्ञे TBa. 1, 2, 2, 14. 3, 7, 5, 13. ÇAT. Br. 11, 2, 2, 2, 8. चित्रापूर्णामासं, फल्गुनी TS. 7, 4, 8, 1. — MBh. 12, 1007. personif. ein Sohn Dhātara's von der Anumati BUĀG. P. 6, 18, 3. पूर्णामासी f. = पूर्णिमा HALĀJ. 1, 112. ÇABDAM. im ÇKDa. पूर्व WRBER, GJOT. 73; vgl. पूर्णामासी. — Vgl. पूर्णामास.

पूर्णाभुव (पूर् + भुव) m. Vollgesticht, N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 2157.

पूर्णाभुवणीपुत्र s. u. पूर्णा 2. am Ende.

पूर्णायोग (पूर् + योग) m. eine best. Kampfsart MBh. 2, 910.

पूर्णावन्धुर (पूर् + व) adj. dessen Wagenkasten gefüllt ist: प्र नूनं पूर्णावन्धुरं स्तुतो योद्धि वशां अन्तु RV. 1, 82, 3.

पूर्णावपु (पूर् + व) adj. vollleibig: निशाकर der Vollmond MBh. 12, 5674.

पूर्णावर्मन् (पूर् + व) m. N. pr. eines Mannes HIOURN-THSANG I, 463 (°वर्म St. JULIEN).

पूर्णावैनाशिक m. = सर्ववैनाशिक Bez. der Buddhisten, weil sie eine vollständige (पूर्णा) Vernichtung (विनाश) annehmen, COLEBR. Misc. Ess. I, 393.

पूर्णासौगन्ध (पूर्णा + सौ) m. N. pr. eines Mannes; s. पूर्णासौगन्धि.

पूर्णाहाम (पूर् + हाम) m. = पूर्णाहुति GOH. 4, 8, 16. KAUC. 67, 72. 73. 138. 140.

पूर्णाङ्गद (पूर् + अङ्गद) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 2157.

पूर्णाञ्जलि (पूर् + अञ्जलि) m. zwei Handvoll KAUC. 78, 133.

पूर्णाणक n. 1) = आणक Trommel H. an. 4, 22. पूर्णालक MRD. k. 200.

पूर्णाणक der Laut einer Trommel ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) = पूर्णापात्र Kleider und Kränze, die gute Freunde an Festen erobern, H. 677. H. an. HĀn. 19 (पूर्णालक der Text, पूर्णाणक die Corrigg.). पूर्णालक TRIK. 3, 2, 7. MRD. — 3) = पात्र Gefäss H. an. — 4) Mondstrahl ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पूर्णाभृता (पूर्णा + अमृता) f. Bez. der 16ten Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26.

पूर्णापत (पूर्णा + आपत) adj. vollkommen gespannt; subst. ein vollkommen gespannter Bogen: पूर्णापतोत्सृष्टः शरैः HARIV. 13413.

पूर्णापुम् (पूर्णा + आपुम्) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 2554.

HARIV. LANGL. II, 481 (die Calc. Ausg. 14156 liest ऊर्णापु). — Vgl. ऊर्णापु.

पूर्णार्थ (पूर्णा + अर्थ) adj. der sein Ziel erreicht hat, dessen Wunsch erfüllt worden ist BUĀG. P. 3, 2, 5.

पूर्णालक s. u. पूर्णाणक.

पूर्णाशा (पूर्णा + आशा) f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 339 (VP. 184). — Vgl. पूर्णाशा.

पूर्णाहुति (पूर्णा + आ) f. Volloffer d. h. Darbringung eines vollen Löffels TBa. 3, 8, 49. 5. उद्धृत्याकृत्नीयं पूर्णाहुतिं कुरोति ÇAT. Br. 2, 2, 2, 1. 13, 1, 3. 4. 4, 2, 10. KĀTJ. Ça. 4, 7, 14. 15, 1, 7. 20, 1, 20. इति पूर्णाहुत्यत्तमयाधेयम् ĀÇV. Ça. 2, 1, 3, 13. GĀRJAŚANĀ. 1, 9, 26. MBh. 4, 930 (पूर्णाहुत्यः nom. pl.). 14, 627 (पूर्णा° gedr.). RĀGĀ-TAR. 6, 143. पूर्णाहुतिक adj. darauf bezüglich Schol. zu KĀTJ. Ça. 26, 2, 19.

पूर्णा f. nom. act. von 1. पूर VOP. 26, 184.

पूर्णाका s. u. पूर्णाक.

पूर्णमन् (von पूर्णा) m. N. pr. eines Bruders des Kaçjapa und Sohnes des Mariki von der Kalā BUĀG. P. 4, 1, 13. fg.

पूर्णामा (wie eben) f. Vollmondsnacht, Vollmondstag AK. 1, 1, 3, 7. H. 149. RĀGĀ-TAR. 5, 136. Schol. zu SŪRĀS. 4, 7. ०रात्रि H. 143. शर्वरी ० Spr. 2964. ०दिन PAÑKĀT. 74, 22. ०त्रत BHAVISHUOTT. P. in Verz. d. B. H. 135, b, 8 v. u. — Vgl. चलत्°, गूत्°.

पूर्णामासी f. nach LOIS. zu AK. 1, 1, 3, 7 angeblich = पूर्णामासी.

पूर्णान्तर (पूर्णा + 1. क्) vervollständigen KATHās. 4, 88.

पूर्णान्दु (पूर्णा + इन्दु) m. Vollmond TRIK. 3, 3, 39. KATHās. 45, 334. Spr. 1816. KAURAP. 7.

पूर्णान्तर (पूर्णा + उ) m. N. pr. eines Berges MĀK. P. 58, 13.

पूर्णान्तर (पूर्णा + उ) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472.

पूर्णान्तरा (पूर्णा + उदर) f. N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 97, a, 35.

पूर्णान्तरा (पूर्णा + उ) f. ein vollständiges Gleichnis (welches die vier Erfordernisse उपमान, उपमेय, साधारणधर्म, उपमावाचक oder सादृश्यप्रतिपादक sämtlich enthält), Gegens. लुप्तान्तरा. KUALAJ. 4, b (5, b). PRA-TĀPAR. 74, b, 73, a.

पूर्त (partic. praet. pass. von 1. पूर) P. 8, 2, 57. 7, 1, 102, Sch. 1) gefüllt, voll von TRIK. 3, 3, 169. H. an. 2, 180. MRD. t. 36. ऐश्वर्यवैराग्यपञ्चाङ्गवैवाधवीर्यश्रिया (वा) पूर्तमहे प्रपद्ये BUĀG. P. 3, 24, 32. verdeckt, verhüllt VIÇVA bei WILS. — 2) n. Gewährung; Lohn, Belohnung; Lohn, auf welchen man Anspruch hat, Verdienst; später ein verdienstliches Werk, wie Speisung von Brahmanen, Brunnengruben u. s. w. AK. 2, 7, 27. TRIK. H. 834. H. an. MRD. आ स एतु य इन्द्रो अदेवः पूर्तमादेः RV. 8, 46, 21. नहि ते पूर्तमन्तिपदुर्वन्नेमानो वसो 6, 16, 18. यदत्तं यत्परदानं यत्पूर्तं याञ्च दक्षिणाः VS. 18, 64. विद्धि पूर्तस्य नो राजन् AV. 6, 123, 5. स्वं मे इष्टं स्वं दत्तं स्वं पूर्तं स्वं आतम् TBa. 3, 7, 5, 4. इष्टं पूर्तम् AV. 9, 8, 18. 6, 31. AIT. Br. 7, 21, 24 KAUC. 3. पितृव्यगुरुदक्षिणान्तुः स्वस्त्रीयमातुलान् । पूनयेत्कव्यपूर्ताभ्याम् BRHASPATI bei KULL. zu M. 9, 187 und DĀJĀBH. 269, 3. अह्वयेष्टे च पूर्तं च नित्यं कुर्यादतन्द्रितः M. 4, 226. न पूर्तानि प्रदास्यन्ति तुल्यत्वममैर्गताः HARIV. 7273. पूर्तमिष्टम् BUĀG. P. 7, 15, 29. पूर्तं मुराल्यारामकृपाज्ञीव्यादिलक्षणम् 49. दीर्घिकारामकासारप्रमुखीरिदन्तिणैः । पूर्तरनसैषा धर्म निरसरमपालयत् ॥ Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, ÇI. 45. MĀK. P. 40, 4. adj. in Verbindung mit धर्म so v. a.

पूर्व n.: तस्मादिष्टश्च पूर्वश्च धर्मो दावपि नश्यतः 13, 15. पूर्व heisst eine von Kamalākara verfasste Schrift über Brunnengraben u. s. w. Verz. d. B. H. No. 1223. Nach ÇANDAR. im ÇKD. ist पूर्व auch = पालन das Hüten, Bewachen. — Vgl. इष्टापूर्तं Streben und Lohn; in der späteren Literatur aber Opfer und andere verdienstliche Werke (इष्टापूर्तसंपूर्तं Naisa. 17, 160). Vgl. पौर्त, पौर्तिक.

पूर्ति (wie eben) f. 1) Füllung, Vollmachung MB. t. 33. Vop. 9, 53. 10, 9, v. l. 11, 7. पाद° P. 6, 1, 124, Sch. H. an. 7, 9. — 2) Gewährung; Lohn, Belohnung: विश्वाभिर्गीर्भिर्भूभि पूर्वितमेष्याम् RV. 6, 13, 6. देवीं पूर्वित्तिर्दक्षिणा देवयज्ञ्या 10, 107, 9. मा पूषान्पूर्त्या विराधि TS. 1, 2, 2, 2, 4, 3, 1.

पूर्तिकाम (पूर् + काम) adj. Gewährung —, Lohn wünschend AV. 7, 103, 1.

पूर्तिन् adj. von पूर्व gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. einer, der das Pūrta-Verdienst hat: एतेन वा इष्टी पक्वेन पूर्तिं TS. 1, 7, 2, 3. य एष ओदनः पच्यते तेन पूर्तीं KĀT. 8, 13. पूर्तीं आद P., Sch.

पूर्द्वार (2. पुर + द्वार) f. Stadthor AK. 2, 2, 16.

पूर्द्वार (2. पुर + द्वार) n. dass. AK. 3, 4, 2, 33. H. 981.

पूर्वति (2. पुर + प°) m. Herr der Burg, — Stadt RV. 1, 173, 10.

पूर्व und पूर्व s. पूर्व, पूर्व.

पूर्भिद् (2. पुर + भिद्) adj. Wehren —, Burgen brechend RV. 3, 34, 1. 51, 2. 8, 33, 5. 9, 88, 4.

पूर्भिद्य (2. पुर + भिद्य) n. das Zerbrechen der Wehren, — Burgen RV. 1, 112, 14.

पूर्व (von 1. पुर) adj. zu füllen, zu befriedigen: अपूर्णी पूर्वाच्चक्रामायुषापि न शक्नुयात् MB. 12, 514.

पूर्वापा (2. पुर + यान) AV. Prāt. 3. 83. adj. zur feste (nämlich der himmlischen Welt) führend: पृथिवीः AV. 18, 1, 54. 4, 63.

पूर्व (auch पूर्व) s. पूर्व

पूर्व (पूर्व AK. 3, 4, 22, 136. MB. b. 6 und auch sonst) 1) adj. (f. स्त्री) mit pronom. Decl.; abl. auch पूर्वात्, loc. auch पूर्वे, nom. pl. auch पूर्वाम् gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. P. 7, 1, 16. 1, 1, 34. Vop. 3, 9. 12. 37. mit einem abl. verbunden P. 2, 3, 29. Vop. 5, 21. mit seinem subst. componirt P. 2, 1, 58. a) der vordere; östlich (पूर्वी sc. दिग् Ost) AK. 3, 4, 22, 136. H. 167. an. 2. 532. MB. b. 6. HAL. 1, 101. यस्मिन्ब्रह्मा रात्रिं पूर्व एति RV. 4, 50, 8. रश्मिं पूर्व कर्दपरं ब्रह्मवांसम् 5, 31, 11. Fuss AV. 10, 4, 8. Zitzen TB. 2, 1, 8, 1. कनिष्ठपूर्वाः ÇĀKH. Ç. 4, 15, 8. KĀT. Ç. 16, 2, 4. पूर्वपश्चात्तद्वादिदेशौ AK. 2, 8, 2, 8. II. 1228. subst. Vordertheil: पूर्व कायस्य P. 2, 2, 1, Sch. अनवरतधनुर्वास्फालनक्रूरपूर्व (गात्र) ÇĀK. 37. नासा° TA. 2, 8, 27. instr. pl. fem. etwa vorn, vorwärts: प्र पूर्वाभिस्तिरते राष्ट्रि श्राः RV. 1, 104, 4. 5, 48, 2. पूर्वम् voran ÍCOR. 4. R. 6, 1, 8. — पूर्व अर्थे रजसः östlich RV. 1, 92, 1. AV. 11, 2, 25. 5, 6. ÇAT. Br. 10, 6, 4, 1. KĀT. Ç. 9, 4, 3. 4, 7, 19. उत्तर° 5, 9, 20. 8, 3, 5. दक्षिणा° 4, 7, 10. 25, 13, 31. ĀCV. G. 4, 4. पूर्वी यज्ञमानात् östlich von LĀT. 4, 10, 25. तीर SUND. 2, 12. समुद्र (vgl. पूर्वसमुद्र, °सागर, पूर्वाम्बुधि) M. 2, 22. दिग् MB. 5, 3762. 3768. R. 1, 65, 1. ÇAT. 14, 128. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. °यायिन् Sū. JAS. 1, 39. 54. पूर्वपश्चिमा 3, 4. पूर्वपश्चापतावेतौ MĀK. P. 54, 24. पश्चिमोत्तरपूर्वः (पुरद्वारैः) M. 5, 92. विज्ञित्य पृथिवीं सर्वां स पूर्वापरदक्षिणाम् MB. 3, 15255. — b) früher, vorherig, vorhergehend vor (abl.); all, her-

iv. Theil.

kömmlich, bisherig; pl. subst. die Alten, Altvordern (Gegens. अपर, अवर, उपर, उत्तर, पश्चिम, नव्यम्, नून, द्वितीय); = आदि. आद्य, अद्य. पूर्वज AK. 3, 2, 30. 3, 4, 22, 136. H. 1459. H. an. MB. HAL. 4, 22. तान्पूर्व्या निविदा हूमके वयम् RV. 1, 89, 2. 96, 2. पूर्वा विश्वस्माद्ब्रह्मनादबोधि 123, 2. आसां पूर्वासांमक्षु स्वसृणामपरं पूर्वाम्भ्येति पश्चात् 124, 9. 126, 5. 141, 5. जरितारः 175, 6. कर्णानि 4, 19, 10. मानुषात्पूर्वः 2, 3, 8. पितरः 6, 22, 2. ऋषयः 7, 29, 4. 5, 25, 2. न ते पूर्वं मघवन्नापरामो न वीर्यं नूतनः कश्चानपि 42, 6. पूर्वः पूर्वा यज्ञमानो वनीयान् 5, 77, 2. 6, 69, 6. 7, 22, 9. 8. 20, 15. 27, 10. 10, 15, 2. अग्नेः पूर्वं धातरो अर्थमेतमन्वावरीवुः 10, 51, 6. AV. 9, 5, 27. 10, 3, 3. 11, 5, 5. VS. 13, 31. 31, 20. राकां पूर्वां शंसत् AIT. Br. 3, 87. 6, 20. 7, 33. ÇAT. Br. 1, 6, 4, 3. न पूर्वं नापरे जनाः 13, 5, 4, 14. 12, 1, 2, 23. 3, 5, 1. 14, 4, 2, 2. 7, 1, 1. 9, 1, 10. KĀT. Ç. 2, 8, 1. 1, 1. 9, 13, 8. M. 1, 10. अस्मद्दि 4, 137. °भुक्ति 8, 252. HIR. 3, 18. MB. 5, 1063. R. 1, 25, 9. 31, 3. जनन KUMĀR. 1, 54. नासमीदृश परं स्थानं पूर्वमापतनं त्यजेत् Spr. 903. ÇĀK. 41, 11. °चित्तन RĪGĀ-TAR. 5, 200. अद्दे पूर्व AK. 3, 5, 20. संध्या M. 2, 101. fg. 4, 98. MB. 1, 657. पूर्व मनीषिणः M. 2, 89. 3, 37. 9, 267. BHAG. 4, 15. MB. 1, 7178. RAGH. 1, 4. KĀTĪS. 4, 10. धियमाणे तु पितरि पूर्व्यां निर्वपत् M. 3, 220. R. 1, 42, 2. 2, 2, 4. 73, 17. 18. RAGH. 1, 67. 5, 14. ÇĀK. 49. KATUĀS. 32, 116. MĀK. P. 21, 92. मत्पूर्वः पुरुषैः कृतम् die vor mir gelebt haben 133, 14. मत्पूर्वः mein älterer Bruder R. GORR. 2, 93, 14. मासेन पूर्वः und मासपूर्वः um einen Monat früher P. 2, 1, 81. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 30. पूर्वस्मिच्छूये देवगृहे in dem früher leeren Tempel VID. 171. In comp. mit dem praed., das seinen Accent bewahrt, P. 6, 2, 22. आद्य°, दर्शनीय° der früher reich, hübsch war, Sch. स्त्री° der früher ein Weib gewesen ist MB. 5, 5930. 6, 4483. 4967 (wo wohl °पूर्वः zu lesen ist). Ueberaus häufig nach einem partic. praet. pass.: दृष्ट° früher gesehen N. 1, 13. 28. 23, 7. MB. 2, 2344. R. 1, 9, 21. 3, 49, 25. 52, 36. अदृष्ट° N. 16, 22. R. 1, 9, 27. MĀKĪH. 90, 11. श्रुत° R. GORR. 1, 69, 22. ÇĀK. 95, 5. उक्त° R. 1, 58, 19. वनं न गतपूर्वं ते SĀV. 4, 20. परिणीत° ÇĀK. 65, 23. उत° 79, 15. 110, 17. चरित° 96. अपरिज्ञात° MB. 13, 1591. अनास्वादित° R. 1, 9, 36. RAGH. 3, 54. अनामित° 11, 72. कात° HIR. ed. JONAS. 1, 114. विदित° PrAB. 91, 6. न निवर्तितपूर्वश्च कदाचिद्गणामूर्धनि MB. 5, 7311. भूत° P. 5, 3, 53. 6, 2, 22. An. 8, 21. BRAHMA. 1, 22. अज्ञतभूतपूर्व P. 3, 1, 97, Sch. अभूत° R. 1, 9, 20. पीतसोमपूर्व M. 11, 8. — compar. पूर्वतर RV. 1, 113, 11. काल MB. 5, 3768. अद्दे पूर्व पूर्वतरं यति AK. 3, 5, 20. पूर्वतरः कश्चित्सखा BHĀU. P. 4, 28, 51. पितामहाः पूर्वतराश्च तेषाम् R. GORR. 2, 118, 30. ततो जनाः पूर्वतरे R. SCHL. 2, 109, 34. — पूर्वम् adv. vormalis, früher, zuerst, zuvor, vorher: यमु पूर्वमाहुर्वे तमिदं ऊर्वे RV. 2, 37, 2. 1, 30, 9. AV. 4, 35, 2. 37, 1. 8, 1, 10. AIT. Br. 3, 32. M. 8, 354. fg. BRAHMA. 1, 20. MB. 2, 1423. R. 1, 1, 22. Sū. JAS. 1, 44. RAGH. 4, 2. ÇĀK. 82, 9. 143. KĀTĪS. 2, 68. 32, 172. MĀK. P. 62, 15. PĀNĪT. 45, 2. पूर्व क्वपि सखा मे ऽसि (praes.) संबन्धी च जनाधिप। अत ऊर्ध्वं तु भूयस्त्वं प्रीतिमाकृतुमर्हसि || N. 25, 11. कालामिना यथा पूर्वं त्रैलोक्यं दक्षते ऽखिलम् R. 1, 65, 16. पद्मे नाम निधिः पूर्वं मयस्य भवति MĀK. P. 68, 8. तं पूर्वमभिवदयेत् M. 2, 117. 3, 94. 204. JĀG. 1, 247. R. 2, 72, 9. अर्कं पूर्वमर्कं पूर्वमित्यन्योऽन्यं निजघ्नतुः SUND. 4, 18. MB. 7, 1807. PĀNĪT. 51, 18. M. 318. पूर्वं दोषानभिध्याप्य M. 8, 205. पूर्वं भोजं (oder भुक्ता) ब्रह्मति P. 3, 4, 24. पूर्वम् — ततम् M. 2, 60. 5, 139. SĀV. 3, 13. R. 1, 12, 21. ÇĀK. 189. प-

र्वम् — पश्चात् 179. M. 4, 125. पूर्वम् — उपरि Spr. 2351. पूर्वम् — अथुना 2831. पूर्वम् — अथ चिक. 184. अथ पूर्वम् bis jetzt R. 1, 32, 8. पूर्वम् mit dem abl. vor ΚΑΥΘΟΡ. 4, 6. BRAHMAN. 2, 22. ज्येष्ठाभिगमनात् RAH. 12, 35. am Ende eines comp. nach: देवतातिथिपूर्व (so dass Götter und Gäste vorangehen) च सदा प्राप्नोत वाग्यतः MBH. 14, 1272. पितृपूर्व विसर्जयेत् (v. l. विसर्जनम्) JĀG. 1, 246 (nachdem er vorher die Väter angerufen STENZLER). Das adv. ohne Flexionszeichen häufig am Anfange eines comp. vor einem adj., namentlich vor einem partic. pract. pass.: पूर्वापकारिन् R. 2, 97, 25; vgl. °कारिन्, °कृत् u. s. w. पूर्वाक्त M. 2, 185. 3, 256. 7, 200. °चोदित 3, 26. 8, 160. पूर्वचोदितव PĀH. GRH. 2, 17. — M. 6, 15. 8, 37. 9, 87. 281. MBH. 14, 524. R. 1, 31, 21. R. GORR. 1, 70, 13. ÇĀK. 172. KUMĀRAS. 7, 47. KATHĀS. 25, 182. 32, 26. PĀNĀT. 20, 7. 129, 1. पूर्वानुभूत Schol. zu KĀURAP. Einl. compar. पूर्वतरम् BHAG. 4, 15. स दर्श सीता सीता च तं पूर्वतरं दर्श hatte ihn früher erblickt R. 3, 48, 19. — c) der erste in der Reihenfolge: साक्तस so v. a. die niedrigste Strafe M. 8, 120. 121. 276. 9, 281. दम 287. त्रयश्राश्रमिणाः पूर्वे (nach KULL. der ब्रह्मचारिन्, गुरुस्थ und वानप्रस्थ) 12, 111. — d) vorhergehend, früher so v. v. a. zuerst genannt, — ausgesprochen u. s. w. (Laut, Wort); Gegens. उत्तर M. 10, 68. HIT. I, 8. P. 8, 2, 104. KĀR. zu P. 4, 1, 18. H. 17. पूर्व — पर P. 6, 1, 84. पूर्व पूर्व विवर्जयेत् M. 2, 184. 7, 52. 9, 295. 10, 114. पूर्व-पूर्वतमाभावे MBH. 1, 4674. °विधि P. 1, 1, 57. पूर्वोत्तरसूत्रयोः P. 1, 4, 106, Sch. पूर्वतरस्त्रेयो KULL. zu M. 1, 20. पूर्वोत्तर M. 2, 125. दीर्घसुतयोः पूर्वा मात्रा AV. PĀT. 1, 38. 56. अतो ऽन्यात्पूर्व उपधा P. 1, 1, 65. VĀRTI. zu P. 1, 1, 46. 47. सर्वे पूर्वम् alle vorangehenden Wörter AK. 2, 9, 9. नामि° dem ein Nāmin vorangeht RV. PĀT. 1, 20. 21. 2, 10. गजपूर्व Elefanten d. i. der Zahl acht vorangehend so v. a. der siebente ÇHUT. 13. पूर्वे die folgenden Wörter AK 2, 6, 8, 7. युगपः शब्दे मुनिरिति केवलं राजपूर्वः wenn राजन् ihm vorangeht ÇĀK. 47. दशपूर्वश्च d. i. दशश्च RAH. 8, 29. ज्ञा इत्येतस्मादनुपूर्वात् P. 1, 3, 58, Sch. AK. 3, 6, 8, 16. 8, 43. पूर्वम् adv.: स्रवत्येवोक्तं पूर्व परस्ताच्च विशीर्यते M. 2, 71. भवत्पूर्वं चरेत्तन्मुपनीतो द्वि-ज्ञोत्तमः । भवन्मद्यं तु राजन्यो वैश्यस्तु भवदुत्तरम् ॥ so dass mit M. die Rede beginnt 49. — e) am Ende adjectivischer Comp. erblasst bei पूर्व häufig die Bedeutung des Frihern, Vorangehenden und das Wort lässt sich hier durch begleitet von, verbunden mit (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्, und पुरस्कार) wiedergeben; auch werden solche Composita mit der Endung des acc. oft als Adverbia gebraucht. संबन्धमाभाषणपूर्वमाहुः man sagt, die Freundschaft beginne mit einem Gespräche, RAH. 2, 58. Hier hat पूर्व noch seine ursprüngliche Bedeutung; so auch in बहुमानपूर्वा सपर्या auf Hochachtung beruhend KUMĀRAS. 5, 31 und संस्कारपूर्वं प्रकृणां श्रुतेः AK. 2, 7, 40. H. 842. Dagegen ist मृदुपूर्वा वाक् einfach eine freundliche Rede N. 11, 32. मृदुपूर्वं च भाषते so v. a. freundlich R. 2, 1, 8. N. 22, 2. प्रीतिपूर्वम् MBH. 1, 5135. स्मितपूर्वं वचो ऽब्रवीत् INDR. 4, 5. HIP. 2, 23. स्मितपूर्वाभिभाषिन् N. 3, 19. Spr. 2769. KUMĀRAS. 7, 47. उवाच मधुरं वाच्यं साह्यपूर्वमिदं शनैः HIP. 4, 26. उपायपूर्वं श्रारम्भः AK. 3, 4, 28, 142. प्रणाम-पूर्वम् KATHĀS. 2, 52. तत्र नामान्वयाख्यानपूर्वं चैतामदर्शयत् 29, 32. प्रदान-पूर्वं संतोष्य ताम् mit einem Geschenke 3, 56. यदि वा बुद्धिपूर्वाणि यद्यबु-द्ध्यापि कानिचित् । मया कृतान्यकार्याणि mit oder ohne Wissen N. 25, 9. R. 2, 22, 8. मतिपूर्वम् (Gegens. अज्ञानात्) M. 11, 146. अज्ञोद्यपूर्वम् ohne

Wissen ÇĀK. 99. वधो ज्ञानपूर्वकतः DAÇ. 2, 22. M. 12, 89. विधि° R. 1, 11, 17. अप्रेतापूर्वकारिन् RĀGA-TAR. 4, 610. अप्रेतापूर्वकारिता 58. सा ग-लमोहनपूर्वं विनाशिता ÇOK. in LA. 43, 1. मृदुपूर्वेणा = मृदुपूर्वम् MBH. 4, 119. अथर्वपूर्वं entspricht दशाब्दाध्य M. 2, 134. कृपपूर्वेणा कर्मणा so v. a. कृपमेधेन R. 1, 11, 9. पुत्रिकापूर्वपुत्राः sind wohl Söhne durch Vermittelung einer पुत्रिका MBH. 13, 1591. गण° (u. d. Worte falsch erklärt) wohl zu einer Körperschaft gehörend ebend. स्त्री° (bedeutet auch früher Weib gewesen; s. u. b) wohl der viel mit Weibern zu thun hat oder sich von seinem Weibe beherrschen lässt 1593. सखिपूर्वं n. scheint das Jmd-Freund-Nennen, Freundschaft zu bedeuten: न दरिद्रो वसुमतो नावि-द्वान्विदुषः सखा । न प्ररस्य सखा ज्ञातिवः सखिपूर्वं किमिष्यते MBH. 1, 5142. 5144. ततो दुपदमागम्य सखिपूर्वमहं प्रगो । अत्रुवं पुरुषव्याघ्र स-खायं (so ist zu lesen st. सखा ऽयं) विद्धि मामिति ॥ 5194; hier ist das Wort adv. ich sprach ihn mit «Freund» an. — f) fehlerhafte Variante für पूर्णा voll, ganz SVĀMIN zu AK. 3, 2, 15. ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Fürsten BRĀO. P. 9, 2, 19. — 3) f. श्रा° a) Osten; s. u. 1, a. Bez. des im Osten von Madhjadeça gelegenen Landes LIA. I, 93. — b) zusammenfassende Bezeichnung der Nakshatra पूर्वफाल्गुनो, पूर्वाषाढा und पूर्वभद्रपदाः °त्रय VARĀH. BRH. S. 15, 28. 97, 8. °पुत्रो निशाकोर WBRĀ, GĀR. 34. — 4) n. a) eine best. grosse Zahl von Jahren H. 133; vgl. den Schol. und COLEBR. Misc. Ess. II, 208. — b) N. der ältesten Schriften der Ġaina, deren 14 aufgezählt werden, H. 247. fg. = श्रुति-भेद H. au. — c) N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 44. — Nach gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 1, 31 ist पूर्व m. und n. Das Wort ist wohl ety- mologisch verwandt mit पुरा, पुरस्. Vgl. अ°°, अत्रु°°, अत्रि°°, उत्तर°°, य- श्रापूर्वम्; पूर्वेणा s. besonders.

पूर्वक (von पूर्व, adj. (f. पूर्विका) 1) früher: नामन् MBH. 1, 6473. शुची- न्कर्माणा पूर्वक 12, 3201. जन्मन् 13697. मति 14, 686. HARIV. 9404. In comp. mit dem praed.: स्त्री° der früher Weib war MBH. 5, 5940. 6, 4481. 4484. भूत° früher gewesen AK. 2, 1, 13. II. 964. m. Vorfahr, Ahn: यथास्य पूर्वका राज्ञा पूरुः HARIV. 3176. R. 1, 44, 50. 66, 13. R. GORR. 1, 41, 2. पूर्वकैर्मम राजन्नेः R. SCHL. 2, 2, 3. R. GORR. 2, 18, 37. 5, 7, 25. 63, 5. MĀK. P. 109, 25. — 2) der erste: तमित्याक्रमयोऽध्यायो राजानं विद्धि पू- र्वकम् R. 1, 70, 21. 2, 110, 7. धर्म Spr. 301. Am Ende eines adj. comp. substantivisch gebraucht: सर्वे वर्षां ब्राह्मणपूर्वकाः HARIV. 11382. तन- याः — जनमेजयपूर्वकाः BUĀG. P. 9, 22, 34. अनन्यपूर्विका die früher ketnen andern Mann gehabt hat JĀG. 1, 52. देवपूर्वकम् adv. nach den Göttern (vgl. u. पूर्व 1, b) M. 3, 209. प्रातः संध्यामुपासीत दत्तधावनपूर्वकम् nachdem er zuvor die Zähne gereinigt JĀG. 1, 98. — 3) am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit; hier und da schimmert noch die ursprüngliche Bed. des Vorangehenden durch (vgl. पूर्व 1, e): व्याहृ- तिपूर्विका M. 2, 78. 81. गायत्री शिरसा सार्धं जपेद्याहृतिपूर्विकाम् JĀG. 1, 23. लेख्यं तु सात्तिमत्कार्यं तस्मिन्धनिकपूर्वकम् 2, 84. SĀMKEJAK. 5. 30. शान्तेपूर्वकः प्रश्नः पूर्वपत्तः SOÇR. 2, 559, 5. चतुःपूर्विका, घ्राणा°, अघ्राणा°, ल- क्° वृत्तिः GAUPAD. zu SĀMKEJAK. 30. उद्धरतिरिक्ताङ्गरापूर्वके निधाने वर्तते SIDDB. K. zu P. 4, 2, 14. गुरुकुलवासपूर्वकवेदाध्ययनानन्तरम् Schol. zu ĠAIM. 1, 1. °पूर्वकम् so v. a. mit, nach, gemäss, unter: भोभवत्पूर्वके लेनमभिभाषेत M. 2, 128. विधि° nach der Regel 2, 173. 3, 84. 96. 99.

216. 4, 101. 6, 5. R. 4, 9, 29. 2, 28, 14. अविधि^० BHAG. 9, 23. 16, 17. विधि-
वन्मन्पूर्वकम् MBH. 1, 4249. R. 4, 73, 22. प्रीति^० M. 8, 187. 9, 193. BBAO.
10, 10. मति^० M. 4, 160. केतु^० HARIV. 8035. वचनावकाश^० MĀLAV. 39, 1.
प्रणाम^० KATHĀS. 28, 16. प्रतिपत्ति^० PAÑĀT. 117, 11. ÇĀK. 92. अनामयप्र-
श्न^० 64, 23. अर्चिवादकपूर्वकम् BHĪG. P. 8, 20, 16. पदार्थज्ञान^० Schol. zu
ĠAIM. 1, 26.

पूर्वकर्मन् (पूर्व + क^०) u. 1) ein früheres Werk: सर्वं हि तिष्ठति । पृ-
र्वकर्मवशादेव KATHĀS. 40, 41. ÇĀK. zu BHĪ. Ār. Up. S. 63. — 2) Vorbe-
reitung Suçr. 1, 14, 17.

पूर्वकल्प (पूर्व + क^०) m. 1) vorangehende Weise, Vorgang PĀR. GRH.
2, 40. MBH. 14, 1395. — 2) Vorzeit: ^०कल्पे MBH. 9, 2732. KULL. zu M. 1,
21. 23. 9, 100. ^०कल्पेषु ders. zu 9, 100. Vgl. पुराकल्प.

पूर्वकामकृतन् (पूर्व - का^० + कृ^०) adj. alte Wünsche erfüllend AV.
7, 116, 1.

पूर्वकाय (पूर्व + का^०) m. Vorderkörper (des Thieres), Oberkörper (des
Menschen) P. 2, 2, 1, Sch. KĀTJ. Çr. 20, 1, 35. 3, 15. MBH. 3, 15160. ÇĀK.
7. 8. RAGH. 3, 32. KUMĀRAS. 3, 45. RĪĠĀ-TAR. 4, 451.

पूर्वकारिन् (पूर्व + कारि^०) adj. zuerst thätig ÇĀK. Çr. 13, 1, 1.

1. पूर्वकाल (पूर्व + काल) m. die frühere Zeit VJUTP. 191.

2. पूर्वकाल (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend, früher
besprochen VS. PRĪT. 3, 3. Davon nom. abstr. ^०ता f. das Vorangehen in
der Zeit Ind. St. 5, 398, N.

पूर्वकालिक (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend MBH.
10, 393.

पूर्वकृत् (पूर्व + कृ^०) adj. längst thätig VS. 20, 36.

पूर्वकृत (पूर्व + कृत) adj. früher —, in einem frühern Leben gethan;
n. eine Handlung aus früherer Zeit, aus dem frühern Leben: कर्मन्
MBH. 12, 6760 (v. l. पुराकृत); vgl. zu Spr. 2312). M. 7, 166. 11, 47. 48.
^०प्रायता VJUTP. 32.

पूर्वकृतन् (पूर्व + कृ^०) adj. f. ^०त्वरो voranshandelnd AV. 12, 1, 14.

पूर्वकारि (पूर्व + कारि^०) = पूर्वार्त्त viell. terminus a quo VJUTP. 191.

पूर्वग (पूर्व + 1. ग) adj. vorangehend RĪĠĀ-TAR. 1, 18. Veiz. d. Oxf.
H. 162, 6, N. 6. zum Vorhergehenden gehörig H. 23. — Vgl. कुल^०, प्र^०.

पूर्वगङ्गा (पूर्व + ग^०) f. die östliche Gāṅgā, Bein. der Narmadā oder
Revā TRĪK. 1, 2, 31. H. 1083. KATHĀS. 46, 32.

पूर्वगत (पूर्व + गत) 1) adj. vorangegangen ÇĀK. 24, 7. — 2) n. Titel
einer zum Dṛshṭivāda gehörigen Schrift bei den Ġaina H. 246. fg.
पूर्वाणां गतं ज्ञानमस्मिन्पूर्वगतम् Schol.

पूर्वगतन् (पूर्व + ग^०) adj. entgegenkommend RV. 7, 67, 7.

पूर्वगम adj. = पूर्वगत VJUTP. 147.

पूर्वर्चित् (पूर्व + 1. चित्) adj. zuerst schichtend, zuvorkommend im
Schichten VS. 27, 4.

पूर्वचिती s. u. पूर्वचित्ति 2.

पूर्वचित् adj. fehlerhafte Variante für पूर्वचित् AV. 7, 82, 8.

पूर्वचित्ति (पूर्व + 1. चित्ति) f. 1) Vorahnung, Vorschmack, prassenstio;
im RV. nur im dat., etwa so v. a. zum Voraus, zuvörderst: व्रतान्यास्य
सद्यिरे पुत्राणि पूर्वचित्तये RV. 4, 84, 12. ईळे यावापृथिवी पूर्वचित्तये 112,
1. 159, 3. तस्मां यामि ब्रह्म पूर्वचित्तये 8, 3, 9. 6, 9. 12, 33. 25, 12. हूतं न पृ-

र्वचित्तयं या शासते मनीषिणाः 9, 99, 5. Vielleicht erster Begriff: का त्वि-
दासीत्पूर्वचित्तिः VS. 23, 11. — 2) N. einer Apsaras (erster oder zuvor-
kommender Eindruck, Reiz) VS. 15, 19. Indra. 2, 29. MBH. 12, 12597.
HARIV. 7226. BHĪG. P. 5, 2, 3. BRAHMA-P. in I.A. 51, 12. ^०चित्ति MBH. 1,
4821. — 3) in der Stelle अग्निमीडे पूर्वचित्तिं नमोभिः VS. 13, 43 ist eine
Entstellung aus पूर्वचित् zu vermuthen.

पूर्वर्त्त (पूर्व + र्त्त) adj. f. या vor Andern geboren, — entstanden; vor-
maltig, wralt: Himmel und Erde RV. 7, 53, 2. ÇAT. Br. 4, 8, 4, 29. ऋषि
RV. 8, 6, 41. 10, 14, 15. VS. 16, 32. M. 9, 31. die Açvin MBH. 1, 722.
Vishṇu VP. 2. BHĪG. P. 2, 3, 1. 7, 10, 25. ^०देव Brahman MBH. 1, 7284.
धातुच्य TS. 3, 5, 3, 1. तत्र^० der älteste Ksh., der Ur-Ksh. HARIV. 77.
zuerstgeboren, älter (Sohn, Bruder, Schwester); m. ein älterer Bruder
AK. 2, 6, 1, 43. H. 551. HALĀ. 2, 351. M. 2, 226. 3, 171. 9, 122. fg. MBH.
3, 10881. 6, 5432. 14, 162. HARIV. 563. 565. R. 4, 35, 7. 2, 37, 26. 50, 1.
110, 36. R. GORR. 2, 52, 11. 6, 16, 1. RAGH. 15, 36. RĪĠĀ-TAR. 3, 104. इत्या-
कुपूर्वज्ञानपुत्रान् unter denen Ikshv. der Älteste war BHĪG. P. 9, 2, 2.
Vorfahr, Ahn; sg. R. 4, 5, 2. 40, 2. pl. AK. 3, 4, 34, 136. TRĪK. 1, 1, 6. ति-
ष्ठ त्वं देहि पुत्रं मे ततो ब्रह्ममि पूर्वज्ञान् R. 4, 10, 14. RAGH. 16, 34. KA-
THĀS. 18, 63. BHĪG. P. 2, 8, 25. 8, 19, 15. MĀRK. P. 31, 6. 133, 15. DAÇAK.
in BENF. Chr. 185, 7. adj. vorhergehend: ज्येष्ठाम्नीपमिच्छन्ति माममापा-
ठपूर्वज्ञम् TRĪK. 1, 1, 111; vgl. पूर्वग.

पूर्वर्त्तन् (पूर्व + र्त्तन्) m. pl. Leute der Vorzeit: यस्यो पूर्वं पूर्वर्त्तना विचक्रिरे
AV. 12, 1, 5.

1. पूर्वर्त्तन्म् (पूर्व + र्त्त^०) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben
RAGH. 18, 49. Spr. 1817. KATHĀS. 7, 15. 27, 83. 88. 40, 104. 43, 155. 184.

2. पूर्वर्त्तन्म् (wie eben) m. der ältere Bruder RAGH. 14, 44. 15, 95.

पूर्वर्त्तति (पूर्व + र्त्त^०) f. = 1. पूर्वर्त्तन्म् KATHĀS. 27, 82. 43, 165. 196.

पूर्वर्त्तयन् (पूर्व + र्त्त^०) adj. = पूर्वर्त्त RV. 10, 65, 8.

पूर्वर्त्तन् (पूर्व + र्त्तन्) m. der alte Ġina, Bein. Maṅguçrī's TRĪK. 1, 1, 22.

पूर्वर्त्तान (पूर्व + र्त्तान) n. Kenntniss des frühern Lebens JĀĠN. 3, 130.

पूर्वर्त्तन (von पूर्व) adj. früher, älter: ^०न्नेवक MBH. in der Nachschrift
zum 1ten Buche.

पूर्वर्त्तम् (wie eben) adv. 1) vorn; nach Osten hin GORR. 4, 7, 13. MBH.
9, 2361. RAGH. 3, 42. vor (mit dem gen.) VOP. 3, 23. — 2) zuerst: मा
खाद पूर्वर्त्तः BHĪG. P. 9, 9, 32.

पूर्वर्त्तापनीय (पूर्व + ता^०) Titel der ersten Hälfte der NṛsimḥatĀpa-
nījopanishad COLBR. Misc. Ess. I, 96. — Vgl. उत्तरतापनीय.

पूर्वर्त्त (von पूर्व) adv. im Vorangehenden, im Vorhergehenden (Gegens.

उत्तरर्त्त) P. 8, 2, 1. VĀRTI. zu P. 5, 1, 20. ÇĀK. zu BRH. Ār. Up. S. 63.

KULL. 70 M. 5, 70. SĀH. D. 11, 7. VOP. 6, 16. पूर्वर्त्त जन्मनि (BROCKHAUS ver-
bindet die beiden Wörter) in einem vorangehenden Leben KATHĀS. 13,
131. 23, 46. दिने TRĪK. 3, 3, 467.

पूर्वत्त (wie eben) n. das Vorangehen, Frühersetzen, Priorität, ein frühe-
rer Zustand ĠAIM. 1, 29. P. 1, 1, 37, Sch.

पूर्वथा (wie eben) vod. adv. P. 5, 3, 111. zuerst, zuvor; ehemals, von
jeher; wie ehemals NĪ. 3, 16. सस्मिन्ब्रह्माणि पूर्वथेन्द्र उक्त्वा समगमत
RV. 1, 80, 16. 132, 4. अग्निं मन्थाम पूर्वथा 3, 29, 1. 5, 44, 1. अग्न्य, पूर्वथा 8, 3,
8. 15, 6. तं नो गिरः शुम्भसि पूर्वथा 9, 43, 2. TBR. 2, 5, 4, 5. vorn, östlich

(oder auch wie oben): ऋक्नुषामौ वृणुनानि पूर्वथा RV. 1, 92, 2. 5, 80, 6.

पूर्वदक्षिण (पूर्व + दक्षिण) adj. südöstlich VJUTP. 191. KĀTJ. ÇA. 3, 7, 2. 8, 5, 15. 17, 1, 15. 10, 4. MĀK. P. 58, 19. fg.

पूर्वदक्षिण adj. von पूर्वदेविका P. 7, 3, 1, Sch.

पूर्वदिकपति (पूर्व + दिक् + पति) m. der Herr des Ostens, Bein. Indra's H. 173. HALĀJ. 1, 53.

पूर्वदिगीश (पूर्व + दिग् + ईश) m. dass. H. 173, Sch.

पूर्वदिन (पूर्व + दिन) n. Vormittag: पूर्वापरदिने Verz. d. Oxf. H. 10, b, N. 5.

पूर्वदिष्ट (पूर्व + दिष्ट) adj. durch vorangegangene Handlungen bestimmt; n. der Ausspruch des Schicksals: देवैर्मर्त्याप यत्प्रोक्तं पूर्वदिष्टं हि तस्य तत् BUH. P. 6, 17, 17.

पूर्वदेव (पूर्व + देव) m. 1) ein Urgott: नरनारायणावृषी MBh. 5, 1921. — 2) ein Asura AK. 1, 1, 9, 7. H. 238. HALĀJ. 1, 5.

पूर्वदेवता (पूर्व + देव) f. eine Urgottheit: पितरः M. 3, 192.

पूर्वदेविका (पूर्व + देव) f. N. pr. eines Grāma der östlichen Völker P. 7, 3, 1, Sch.

पूर्वदेश (पूर्व + देश) m. das östliche Land, = वर्तनि TRIK. 2, 1, 12. ०देशाधिपा नृपा: MBh. 2, 1856. चैत्रो मैत्रातृपूर्वदेशे im Osten von (?) P. 2, 3, 29, Sch.

पूर्वदेह (पूर्व + देह) ein früherer Leib, eine frühere Geburt, ein früheres Dasein: पूर्वदेहे त्रकारणं बलेस्त्रिभुवनं कूरिः HARIV. 9153. 9263.

पूर्वदेहिक (von पूर्वदेह) adj. was man in einem frühern Dasein vollbracht hat: भजते ०कम् MBh. 12, 12151. — Vgl. पौर्वदेहिक.

पूर्वनगरी (पूर्व + नगरी) f. N. pr. नद्यादि zu P. 4, 2, 97. — Vgl. पौर्वनगरेय.

पूर्वनडका (पूर्व + नडका) n. ein oberer Röhrenknochen: सक्थि ० KĀTJ. ÇA. 6, 7, 6. 7.

पूर्वनिवासानुस्मृति (पूर्व + नि + स्मृति) f. die Erinnerung an die frühere Wohnung, d. i. an das frühere Dasein, eine der zehn Kräfte eines Buddha BUH. in Lot. de la b. l. 793. 821.

पूर्वपक्ष (पूर्व + पक्ष) m. gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138. 1) Vordertheil, Vorderseite TBa. 3, 10, 4, 1. — 2) die erste Hälfte eines Monats, die Zeit des zunehmenden Mondes TS. 3, 4, 9, 6. AIR. BR. 4, 25. ÇAT. BR. 6, 7, 4, 7. 8, 4, 9, 11. LĀTJ. 4, 8, 18. 8, 1, 4. 9, 8, 4. NIR. 5, 11. 11, 5. 6. M. 3, 278. — 3) die erste Hälfte eines Jahres KĀTJ. ÇA. 13, 2, 13. 24, 4, 35. — 4) eine aufgestellte Behauptung, vorgefasste Ansicht TRIK. 1, 1, 15. अन्तिपूर्वकः प्रश्नः पूर्वपक्षः SUÇH. 2, 539, 5. Verz. d. B. H. 201, a, 8. ÇAṆK. zu BH. ĀA. UP. S. 247. Einl. zu GĀM. 1, 1. MĀK. P. 1, 3. COLBR. Misc. Ess. I, 301. MÜLLER, SL. 73. 96. — 5) Klage vor Gericht (nach einer brieflichen Mittheilung STENZLER's) JĀCĀ. 2, 17. VIṢṆU'S DHARMAÇ. 8, 11. NĀBADA'S DHARMAÇ. 8, a der Berl. Hdschr. (nach STENZLER).

पूर्वपक्षिन् (von पूर्वपक्ष) adj. der eine Behauptung aufstellt KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 96.

पूर्वपक्षीय (wie eben) adj. auf der Vorderseite gelegen u. s. w. gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138.

पूर्वपञ्चाल m. pl. die östlichen Pañkāla P. 6, 2, 103, Sch.

पूर्वपद (पूर्व + पद) n. das vordere Glied eines Compositums RV. PAIT. 1, 18. 22. V8. PAIT. 3, 28. AV. PAIT. 3, 76. 4, 75. P. 6, 2, 1. 1, 1, 23. VĀRTI.

3. SIDDH. K. zu P. 6, 3, 34. — Vgl. पौर्वपदिक.

पूर्वपदिक (von पूर्वपद) adj. = पूर्वपदमधीति वेद वा P. 4, 2, 60. VĀRTI. 8, Sch.

पूर्वपद्य (wie eben) adj. zum vordern Glied eines Compositums gehörend RV. PAIT. 1, 20. 4, 18. 37. 5, 16. 13, 11.

पूर्वपर्यत (पूर्व + पर्यत) m. der östliche Berg (hinter dem die Sonne aufgehen soll) AK. 2, 3, 2.

पूर्वपश्चान्मुख (पूर्व + पश्चात् + मुख) adj. (f. ई) nach Osten und nach Westen fließend: सरिद्धः R. GORR. 2, 12, 6.

पूर्वपा (पूर्व + 2. पा) adj. zuerst —, vor Andern trinkend RV. 4, 40. 1. 8, 1, 26.

पूर्वपाञ्चालक (von पूर्वपाञ्चाल) adj. zu den östlichen Pañkāla gehörend P. 6, 2, 105, Sch. 7, 3, 19, Sch. 1, 1, 72, VĀRTI. 11, Sch. — Vgl. पौर्वपाञ्चालक.

पूर्वपाटलिपुत्रक adj. von पूर्व-पाटलिपुत्र P. 7, 3, 14, Sch.

पूर्वपाणिनीय (पूर्व + पाणिनीय) m. pl. die im Osten wohnenden Schüler des Pāṇini P. 6, 2, 104, Sch. पूर्वपाणिनीये शास्त्रम् wohl das Lehrbuch der im Osten wohnenden Schüler des P. ebend.

पूर्वपाद (पूर्व + पाद) m. Vorderfuß KĀTJ. ÇA. 4, 9, 14. ÇĀṆK. ÇA. 15, 13, 14.

पूर्वपान (पूर्व + 1. पान) n. = पूर्वपीति NIR. 10, 37.

पूर्वपाय्य (पूर्व + 1. पाय्य) n. = पूर्वपीति RV. 8, 34, 5.

पूर्वपालिन् (पूर्व + पाणिनीय) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 5, 80.

पूर्वपितामह (पूर्व + पितामह) m. Aeltervater, Vorahn MBh. 1, 872. 4, 1. KATHĀS. 21, 20.

पूर्वप्राप्ति (पूर्व + 1. प्राप्ति) f. Vortritt im Trinken NIR. 10, 37. RV. 1, 19. 9. 134, 1. 135, 1. 8, 3, 7. 10, 112, 1.

पूर्वपुरुष (पूर्व + पुरुष) m. der Urgeist, Bein. Brahman's HARIV. 2385.

पूर्वपूर्व (पूर्व + पूर्व) 1) adj. der je frühere, — vorangehende: पूर्वपूर्वो विशिष्यते MBh. 13, 2559. superl.: पूर्वपूर्वतमाभावे 1, 4674. — 2) m. pl. die Urahren MBh. 3, 12408.

पूर्वपेय (पूर्व + पेय) n. = पूर्वपीति RV. 1, 135, 4. 7, 92, 1. AIR. BR. 3, 87. Vortritt überh.: सा नो भूमिः पूर्वपेये दधातु AV. 12, 1, 3.

पूर्वप्रज्ञा (पूर्व + प्रज्ञा) f. Wissen des Vorangegangenen, Gedächtnis ÇAT. BR. 14, 7, 3, 3.

पूर्वप्रयोग (पूर्व + प्रयोग) m. Titel einer Schrift MĀK. Coll. 1, 10.

पूर्वफल्गुनी (पूर्व + फल्गुनी) f. N. des 11ten Nakshatra Uśāval. zu URĀDIS. 3, 56. VJUTP. 84. VP. 226, N. 21. ०भव Bein. Bṛhaspati's ÇANDAM. im ÇKDR. — Vgl. फल्गुनी, फाल्गुनी.

पूर्वभाद्रपदा f. pl. = पूर्वभाद्रपदा H. 115. VJUTP. 84. ०पद m. ÇKDR. COLBR. Misc. Ess. I, 201.

पूर्वभाग (पूर्व + भाग) m. Vordertheil H. 802. Obertheil (Gegens. अर्धो-भाग) SUÇH. 1, 208, 7. दिन ० der Vormittag, der Morgen RAÇH. 7, 57.

पूर्वभाज् (पूर्व + भाज्) adj. der den ersten Antheil erhält, bevorzugt; vorzüglich RV. 4, 50, 7. प्र शंसति क्वपयः पूर्वभाजः 5, 77, 1. रयि 7, 93, 4.

पूर्वभाद्रपदा (पूर्व + भाद्रपदा) f. N. des 25ten Nakshatra H. 115, v. l. ०योगे MBh. 13, 3282. VP. 226, N. 21. ०पद COLBR. Misc. Ess. II, 343.

पूर्वभाव (पूर्व + भाव) m. 1) das Frühergewesensein, vorhergehende Existenz: KAP. 1, 41. BĀISĀP. 18. — 2) in der Rhetorik die Entdeckung

einer Absicht DAĞAR. 1, 48. PRATĪPAR. 22, b, 3. 45, b, 3.

पूर्वभाविन् (पूर्व + भा^०) adj. früher seiend, allen Andern vorangehend; davon nom. abstr. °भावित् KAR. 1, 76.

पूर्वभाषिन् (पूर्व^० + भा^०) adj. zuerst redend, — die Rede an Jmd richten, zuvorkommend in der Unterhaltung R. GORR. 2, 1, 7. — Vgl. पूर्वाभिभाषिन्.

पूर्वभूत (पूर्व + भूत) adj. voranstehend, vorangehend P. 3, 1, 59, Sch.

पूर्वमारिन् (पूर्व + मा^०) adj. zuvor sterbend ÇĀṆKH. ÇR. 4, 15, 32. GṆHJ. 5, 9. M. 5, 167. fg. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 203, 20.

पूर्वप in उपाध्याय^० adj. mit einem Besatz oder Durchzug (einer roten Schnur) versehen, verbräunt, praetextus TS. 2, 2, 21, 4.

पूर्वपत्न (पूर्व + पत्न) m. der erste Jaksha, Bein. Maṅgibhadra's TAṆK. 1, 1, 20.

पूर्वपायात (पूर्व + या^०) n. die ältere Form der Erzählung von Jajāti oder die im Osten gangbare E. von J. SIDDH. K. 239, a, 12. — Vgl. पूर्वाधिराम.

पूर्वपौवन् (पूर्व + या^०) m. Vortreter, Anführer RV. 3, 34, 2.

पूर्वरङ्ग (पूर्व + रङ्ग) m. Vorspiel zu einem Bühnenstücke H. 282. HAL. 1, 95. ÇIÇ. 2, 8.

पूर्वराग (पूर्व + राग) m. die erste —, eben aufkeimende Liebe ŚĀH. D. 213. श्रवणाद्दर्शनाद्वापि मिथःसंस्त्रगरागयोः । दशाविशेषो यो ऽप्राप्तौ पूर्वरागः स उच्यते ॥ 214. 217.

पूर्वरात्र (पूर्व + रात्र = रात्रि) m. der erste Theil der Nacht P. 2, 4, 29. 5, 4, 87. VOP. 6, 46. VJUTP. 189. AIT. BR. 4, 5. KAUC. 139. KĪTJ. ÇR. 24, 3, 9. MBH. 1, 6443. 3, 13985. °कृत = पूर्वरात्रे कृत P. 2, 1, 45, Sch.

1. पूर्वत्रप (पूर्व + त्रप) n. 1) Symptom: अन्यलक्षणो यो भविष्यद्वापिद्यव्यापकः स पूर्वत्रपसंज्ञः (व्याधिः) SUÇR. 1, 127, 12. अ^० 11. — 2) der erste von zwei zusammenstossenden Vocalen oder Consonanten TAṆT. UP. 1, 3, 1. fgg. AV. PRĀT. 1, 50. Schol. zu 3, 74. Schol. zu P. 6, 1, 107. fgg. Davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 61. 5, 38. — 3) in der Rhetorik eine Redefigur, wo der gegen alle Erwartung wieder zum Vorschein kommende ursprüngliche Zustand eines Dinges hervorgehoben und erklärt wird; = पुनः स्वगुणासंप्राप्तिः KUYALAJ. 167, a (140, a). Hierzu folgende Beispiele: कुरकण्ठाशुलितो ऽपि शेषस्त्वयशसा सितः und विभिन्नवर्णा गहूडायज्ञेन सूर्यस्य रथ्याः परितः स्फुरत्या । रत्नैः पुनर्यत्र रुचा रुचं स्वामानिन्यिरे वंशकरीरनीलैः ॥

2. पूर्वत्रप (wie eben) adj. f. स्त्री die ehemalige Form —, — Gestalt habend: धीरता DHŪRTA. 72, 13.

पूर्ववत् (von पूर्व) adv. wie früher, wie bisher, wie zuvor, wie oben gesagt RV. 1, 31, 17. 3, 2, 12. KĪTJ. ÇR. 2, 5, 2. 6, 31. 3, 4, 10. M. 11, 213. SUÇR. 1, 159, 18. SŪNJAS. 3, 35. 4, 5. VID. 264. SPR. 2237. KATĪS. 7, 84. 31, 78. 49, 183. RĪĠA-TAN. 1, 185. 4, 454. BHĀG. P. 5, 10, 6.

पूर्ववत् (wie eben) adj. Vorangehendes habend, dem Anderes vorangeht (auf ein Früheres bezüglich WENNA) VS. PRĀT. 2, 7.

पूर्ववयस् (पूर्व + व^०) adj. im ersten Lebensalter stehend, jung MBH. 1, 3196.

पूर्ववयसै (wie eben) n. das erste Lebensalter, Jugend ÇAT. BR. 12, 2, 3, 4. 9, 2, 8. PAÑĀV. BR. 19, 4, 3.

IV. Theil.

पूर्ववयसैन् (vom vorherg.) adj. im ersten Lebensalter stehend TBH. 3, 8, 23, 3.

पूर्ववर्तिन् (पूर्व + व^०) adj. früher gewesen; davon nom. abstr. °वर्तिता = पूर्वभाव BHĀSHĀP. 15.

पूर्ववर्त्तु (पूर्व + वर्त्तु) adj. als Vorspann oder Leitpferd laufend, oder zum ersten Mal im Gespann laufend (Comm.): अथ TBH. 1, 1, 5, 6. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 17. KĪTJ. 13, 3.

पूर्ववाद (पूर्व + वाद्) m. Klage vor Gericht VISHNU'S DHARMAÇ. 8, 10 (nach STENZLER). MIT. im ÇKDR.

पूर्ववादिन् (पूर्व + वा^०) m. Kläger (nach einer brieflichen Mittheilung STENZLER'S) JĀGŪ. 2, 17. — Vgl. उत्तरवादिन्.

पूर्ववार्षिक (von पूर्व + वर्ष) adj. auf die erste Hälfte der Regenzeit bezüglich u. s. w. P. 7, 3, 11, Sch. — Vgl. पौर्णवर्षिक.

पूर्वविद् (पूर्व + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend M. 9, 44.

पूर्ववृत्त (पूर्व + वृत्त) adj. was früher geschehen ist, n. ein früheres Ereigniss, eine frühere Begebenheit ÇĀK. 71, 3. RAGH. 11, 10. ÇĀKH. zu BṆH. ĀR. UP. S. 63. ein früheres Benehmen MĀNK. P. 20, 41. auf ein früheres Ereigniss bezüglich: कथा HARIV. 2976.

पूर्ववैरिन् (पूर्व + वै^०) adj. der zuerst Feindseligkeiten begonnen hat MBH. 6, 3745.

पूर्ववर्षाद्य adj. von पूर्व - शिंशपा P. 7, 3, 1, Sch.

पूर्वशरद् (von पूर्व + शरद्) adj. auf die erste Hälfte des Herbstes bezüglich u. s. w. P. 1, 1, 72, VĀRT. 12, Sch.

पूर्वशीर्ष (पूर्व + शीर्ष) adj. f. स्त्री mit dem Haupt nach Osten gerichtet: वर्षा MBH. 13, 463.

पूर्वशैल (पूर्व + शैल) m. 1) der östliche Berg, hinter dem die Sonne aufgehen soll, GATĀDH. im ÇKDR. °संघाराम N. eines Klosters HIURN-TSANG II, 110 (vgl. den Index). — 2) pl. N. einer buddhistischen Schule VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lot. de la b. l. 358. WASSILJEV 78. 264. KÖPPEN I, 153. — Vgl. अवरशैल, welches auch westlicher Berg bedeutet; das darauf belegene Kloster heisst अवरशैलसंघाराम, wie St. JULIEN richtig im Index hat; es ist demnach अवरशिला zu streichen.

पूर्वसक्थ (पूर्व + सक्थ) n. wohl Oberschenkel P. 5, 4, 98. VOP. 6, 43. — Vgl. उत्तरसक्थ, welches wohl Unterschenkel bedeutet.

पूर्वसद् (पूर्व + सद्) adj. vorn sitzend SV. II, 9, 2, 2, 1.

पूर्वसमुद्र (पूर्व + स^०) m. das östliche Meer VARĪH. BṆH. S. 26, 2.

पूर्वसर (पूर्व + सर) adj. f. स्त्री vorangehend P. 3, 2, 19. BHĀTJ. 5, 97.

पूर्वसस्य (पूर्व + सस्य) n. zuerst gesüetes Korn VARĪH. BṆH. S. 8, 13.

पूर्वसागर (पूर्व + सा^०) m. das östliche Meer RAGH. 4, 82. VARĪH. BṆH. S. 5, 65.

पूर्वसार (पूर्व + सार) adj. nach Osten gehend P. 3, 2, 19, Sch.

पूर्वसारिन् (पूर्व + सा^०) adj. voran gehend, über allen Andern stehend MBH. 5, 142.

पूर्वसू (पूर्व + सू) adj. erstgebärend RV. 2, 35, 5. so v. a. पूर्वसू nach dem Comm. in folgender Stelle: नमो ग्वावापृथिवीभ्यो क्वात्भ्यो पूर्वसूभ्याम् ÇĀṆKH. ÇR. 1, 6, 11.

पूर्वस्थ (पूर्व + स्थ) adj. voranstehend, der vornehmste: त्रिदशाः MBH. 13, 5940.

पूर्वहृति (पूर्व + हृत्) f. erster —, frühesten Ruf; Frühgebet RV. 1, 122, 2. घोषा अग्रप्रथमा पूर्वहृती 123, 2. 6, 64, 5. 7, 35, 3. 39, 2. 10, 113, 7. VS. 8, 59.

पूर्वहोम (पूर्व + होम) m. Voropfer TBr. 3, 8, 47, 1.

पूर्वमि (पूर्व + मि) m. das ursprüngliche Feuer d. h. das Feuer im Hause (आवसथ्य) AV. 5, 31, 5. ÇAT. Br. 5, 4, 2, 24. 4, 20. 13, 2, 2, 3. KĀTJ. Çr. 15, 7, 13. Schol. 6, 14. Vgl. पञ्च पुरामिर्गोत्राणाम् TS. 5, 2, 4, 1. °वह् dieses Feuer führend ÇAT. Br. 5, 4, 4, 23. 5, 2, 3. KĀTJ. Çr. 15, 9, 16. °वहन ein Wagen für dieses Feuer 6, 14.

पूर्वाचल (पूर्व + अच) m. der östliche Berg (hinter dem Sonne und Mond aufgehen sollen) VĀRĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 23. ÇAT. 5, 4.

पूर्वातिथि n. = पौर्वातिथि N. eines SĀman Ind. St. 3, 223, b.

पूर्वातिथि (पूर्व + अतिथि) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 4. — Vgl. पौर्वातिथि.

पूर्वादि (पूर्व + आदि) adj. mit पूर्व beginnend: पूर्वान्वृत्तत्रय = पूर्वात्रय (s. u. पूर्व) VARĀH. BRH. S. 7, 7.

पूर्वादि (पूर्व + अदि) m. = पूर्वाचल TRĪK. 2, 3, 3. H. 1027. KATHĀS. 1, 13. VID. 327.

पूर्वाधिराम (पूर्व + अधि - राम) n. die ältere Form der Erzählung von RĀma oder die im Osten gangbare E. v. R. P. 6, 2, 103, Sch. Daneben अग्रयायात. — Vgl. पूर्वयायात.

पूर्वानुयोग (पूर्व + अनु) m. Titel einer zum Dṛshṭivāda gehörigen Schrift bei den Gāina H. 246.

पूर्वात्त (पूर्व + अत्त) m. 1) das Ende des vorangehenden Wortes: °वत् Ind. St. 8, 464. — 2) = पूर्वोत्ति VJUTP. 191.

पूर्वापर (पूर्व + अपर) adj.; subst. n. sg. oder du. P. 2, 4, 12. 1) vorn und hinten befindlich, östlich und westlich KĀTJ. Çr. 15, 4, 26. 17, 5, 15. 16, 7, 25. पूर्वपरौ वारिनिधी KUMĀRAS. 1, 1. ÇĀK. 99, 15. Davon nom. abstr. °त्व ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 22. पूर्वपर n. das Vorn und Hinten, Osten und Westen: पूर्वापरकृष्टाः ŚRĪJAS. 2, 3. — 2) der frühere und spätere: न दिवा शयीत न पूर्वापररात्रौ in der ersten und letzten Hälfte der Nacht ÇĀK. GRH. 4, 4. vorangehend und nachfolgend, auf einander folgend, zusammenhängend KĀTJ. Çr. 16, 2, 4. 22, 1, 33. एवं पूर्वापरान्क्लेशास्तितन्ते स्म पाण्डवाः MBH. 5, 929. न च पूर्वापरं विद्यात् so v. a. den Zusammenhang M. 8, 56. पूर्वापरभूत auf einander folgend geworden, zusammenhängend: °भूतं भावमाख्यातनाचष्ट NĪ. 1, 1. °व्यापारकलाप ŚĀH. D. 10, 17. पूर्वापरम् adv. nach einander: पूर्वापरं चरतो माययौ RV. 10, 85, 18. — Vgl. पौर्वापर्य.

पूर्वापर्य in der Bed. von पौर्वापर्य Schol. zu KĀTJ. Çr. 995, 11.

पूर्वापकाणा f. gaṇa अनादि zu P. 4, 1, 4. — Vgl. अग्रपकाणा.

पूर्वापुम् adj. so lesen von uns verglichene Hdschr. und ŚĀ., welcher das Wort durch पूर्वेषां पोषकः erklärt, in der Stelle RV. 8, 22, 2, während die beiden Herausgeber des RV. setzen: पूर्वापुषं मुरुवं पुरुस्पृहं भुषुं वानेषु पूर्वम्; also पूर्वापुम् d. i. पूर्व + आयुम् etwa s. v. a. jung. Da पुष् mit आ nicht nachzuweisen, so müsste bei der Lesart पूर्वापुष् eine Dehnung des Auslauts im ersten Gliede der Zusammensetzung angenommen werden.

पूर्वाभाषिन् (पूर्व + अभाषिन्) adj. = पूर्वभाषिन् RĪG. TA. 4, 87.

पूर्वाभिमुख (पूर्व + अभि) adj. f. आ nach Osten gewandt: नमः सुभा. 1, 172, 4.

पूर्वाभिरामा (पूर्व + अभिराम) f. N. pr. eines Flusses MBH. 6, 329 (VP. 183).

पूर्वाभिषेक (पूर्व + अभिषेक) m. Vorsalbung ÇAT. Br. 9, 4, 2, 16. Nach ŚĀ. ein best. Mantra.

पूर्वाभ्यास (पूर्व + अभ्यास) m. Wiederholung des Früheren, instr. von Neuem Spr. 1793.

पूर्वाभ्युधि (पूर्व + अभ्युधि) m. das östliche Meer VID. 165. 223.

पूर्वापुम् s. u. पूर्वापुष्.

पूर्वाराम (पूर्व + आराम) N. pr. eines buddhistischen Klosters HIUEN-TSANG I, 305. KÖPPEN I, 113.

पूर्वार्चिक (पूर्व + आर्चिक) n. Bez. der ersten Hälfte des SV.; die zweite heisst उत्तरार्चिक.

पूर्वार्जित (पूर्व + अर्जित) adj. durch vorangegangene Werke erlangt, — gewonnen KATHĀS. 40, 41.

पूर्वार्ध (पूर्व + अर्ध) m. Vordertheit, Obertheit, östlicher Teil (Gegens. nachnarth, उत्तरार्ध, उत्तमार्ध, परार्ध) TS. 2, 6, 2, 3. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 12. 8, 1, 13. पशोः 8, 2, 4, 20. 10, 2, 2, 1. ÇĀK. 34, 1. RAGH. 16, 6. MEGH. 52. — ÇAT. Br. 1, 6, 2, 39. 3, 8, 2, 17. 5, 3, 1, 1. 7, 2, 2, 26. दाटस्य 3, 7, 4, 26. कृषिषः ऋच. GRH. 1, 10. कास्यस्य ÇĀK. Çr. 4, 21, 8. उत्तर° KĀTJ. Çr. 7, 2, 15. दक्षिण° 9, 2, 8. Obertheit eines Pfeils RAGH. 7, 42. दिनस्य Vormittag Spr. 382. die vordere Hälfte (eines Halbverses) ÇAUT. 5. — Vgl. पौर्वाार्ध, पौर्वाार्चिक.

पूर्वार्धकाय (पूर्व + अर्ध + काय) m. Vorderkörper, Oberkörper: सिक्त्° adj. VJUTP. 10.

पूर्वार्ध्य adj. von पूर्वार्ध P. 4, 3, 6, Sch. LĀTJ. 1, 10, 3. KĀTJ. Çr. 7, 1, 36. 8, 3, 7.

पूर्वाचिक (पूर्व + आचिक) m. Klüger JĀG. 2, 7.

पूर्वाशिन् (पूर्व + आशिन्) adj. vor (abl. loc.) ändern essend MBH. 3, 1294. 12, 13843.

पूर्वाषाढा (पूर्व + अषाढा) f. N. des 18ten (oder 20ten) Nakshatra (s. अषाढा) H. 113. VJUTP. 84. VARĀH. BRH. S. 23, 1. VP. 226, N. 21. BUĀG. P. 5, 23, 6.

पूर्वासिन् (पूर्व + आसिन्) von 2. अस् adj. zuerst schliessend AV. 10, 1, 27.

पूर्वाह्ण (पूर्व + अह्ण) m. Vormittag P. 2, 4, 29. 5, 4, 88. 8, 4, 7. 4, 3, 24.

28. Vop. 6, 38. fg. VJUTP. 189. M. 3, 256. 278. Gewöhnlich im loc. RV. 10, 34, 11. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 12. 3, 4, 4, 2. KĀTJ. Çr. 5, 6, 2. 8, 2, 37. ÇĀK. Çr. 5, 9, 26.

पूर्वाह्ण एवाद्यत्तमादित्यमुपतिष्ठेत् AIR. Br. 7, 20. NĪ. 8, 9. KĀND. UP. 5, 11, 7. M. 4, 96. 152. 7, 87. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 80. पूर्वाह्णे (gegen P. 8, 4, 7) SUÇA. 1, 21, 5. 80, 17. 118, 15. पूर्वाह्णपराह्णयोः LĀTJ. 9, 12, 4. GOBH. 4, 6, 7. 9. पूर्वाह्णकृत = पूर्वाह्ण कृत P. 2, 1, 45, Sch. पूर्वाह्णकाले und पूर्वाह्णकाले 6, 3, 17, Sch. पूर्वाह्णगोय (सामन्) 2, 1, 43, Sch. mit dem suff. des compar. und superl.: पूर्वाह्णतरे und पूर्वाह्णितरे, पूर्वाह्णतमे und पूर्वाह्णितमे 6, 3, 17, Sch. पूर्वाह्णितराम् und पूर्वाह्णितमाम् adv. 5, 4, 11, Sch. — Vgl. पौर्वाह्णिक.

पूर्वाह्णक (von पूर्वाह्ण) m. N. pr. (urspr. am Vormittag geboren) P. 4, 3, 28.

पूर्वाह्णतन und पूर्वाह्णितन (wie eben) adj. mittlätig P. 6, 3, 17, Sch.; vgl. P. 4, 3, 24 und पूर्वाह्णितन.

पूर्वाह्णिक (wie eben) adj. f. ई dass.: क्रिया MBH. 8, 18. 13, 2822. विधि 12, 13346. देवं पूर्वाह्णिकं कुर्यादपराह्णे तु पितृकम् 13, 1573. subst. so v. a. पूर्वाह्णिकक्रिया 2825. — Vgl. पौर्वाह्णिक.

पूर्वाह्नतन und पूर्वाह्नतन (von पूर्वाह्ने, loc. von पूर्वाह्ने) adj. = पूर्वाह्न-
तन P. 8, 3, 17, Sch.; vgl. P. 4, 3, 24.

पूर्विक in स्त्रीपूर्विक früher *Wetb gewesen* MBu. 3, 7553 wohl fehler-
haft für पूर्वक. Nach Vjrup. 182 bedeutet पूर्विक früher gemacht, —
eingeladen.

पूर्विण adj. in der Stelle: परेतन पितरः सोम्यासो गम्भारेभिः पथिभिः
पूर्विणोभिः Âçv. Ça. 2, 7. Wohl aus älterm पूर्व्येभिः entstanden.

पूर्विन् (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen ge-
macht P. 4, 4, 133. पथिभिः Sch. der früher Etwas gethan hat P. 5, 2, 86.
अपूर्विणा न कर्तव्यं कर्म लोके विगर्हितम् । कृतपूर्वं तु त्यजता मरुन्धर्म
इति श्रुतिः ॥ MBu. 12, 10796. Am Ende eines comp. P. 5, 2, 87. कत^०, भु-
क्त^० der früher gemacht —, — gegessen hat; mit dem acc. 2, 3, 65, Sch.
स्त्री^० früher *Wetb gewesen* MBu. 3, 7547. — Vgl. दृष्ट^०.

पूर्विनेष्ट adj. SV. I, 4, 2, 2 falsche Lesart; vgl. denselben Vers VS. 3, 8.

पूर्वा s. u. पुरु.

पूर्वोणा (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen ge-
macht P. 4, 4, 133. पथिभिः Sch.

पूर्वोण (instr. von पूर्व) adv. praep. vorn, vorn an, vor, im Osten von
(Gegens. अग्रोणा); mit dem acc. P. 5, 3, 33, Sch. Vop. 7, 105. Çat. Ba.
1, 7, 4, 12. Kîrj. Ça. 3, 4, 7. 7, 3. 4, 14, 2. 5, 3, 20. 17, 2, 11. पृषम् 6, 10, 4.
शालां पूर्वोण तिष्ठन् 7, 2, 33. 15, 3, 1. Âçv. Ça. 1, 1, 3, 7. R. GORR. 2, 70,
12. mit dem gen. MBu. 3, 6054. Mîrk. P. 37, 59. ततः प^० im Osten da-
von MBu. 6, 417.

पूर्वतर (पूर्व + इतर) adj. f. द्या westlich H. ç. 20.

पूर्व्युम् (पूर्व, loc. von पूर्व, + युम्) adv. Tugs zuvor, gestern (Gegens.
उत्तर्युम्. उत्तरमरुः, अग्र्युम्) P. 5, 3, 22. Vop. 7, 103. AK. 3, 3, 21. TRIK.
3, 3, 467. TBA. 1, 3, 40. 1. अग्र्युमा वरिः करीति 3, 2, 3. 1. TS. 2, 3, 3. 6.
अग्र्युः प्रक्रामत्युत्तरेत्युत्तरपतिष्ठत 5, 2, 4. 7. AIT. Ba. 2, 20. 3, 15. Âçv. GRB.
2, 4. ÇAT. Ba. 2, 4, 4, 7. 5, 1, 2, 15. अग्र्युत्तरे 11, 1, 1. 1. ÇĀKH. Ça. 3, 18,
22. M. 3, 187. JĀG. 1, 225 (am Vormittag STENZLER). HARIV. 7153. ÇĀK.
98, 14. früh am Morgen (प्रातर, प्रभाते) TRIK. H. an. 7, 59. MED. avj. 84.
= धर्माहे und धर्मवासरे H. an. MED.

पूर्व्युक्तामशमी (पूर्व + इ^०, N. pr. eines Grāma) f. Sch. zu P. 2, 1, 50.
6, 2, 103. 7, 3, 14. Davon adj. पूर्व्युक्तामशम Sch. zu P. 4, 2, 107. 7, 3, 14.

पूर्वोत्तर (पूर्व + उ^०) adj. f. द्या 1) nordöstlich P. 2, 2, 26, Sch. MBu. 3,
8876. Mîrk. P. 58, 53. 70. — 2) du, der vorangehende und nachfolgende:
पूर्वोत्तरयोर्नृत्तस्य VS. PĀR. 1, 145. अमृत्तयोः P. 1, 4, 106. Sch.

पूर्वोत्पन्न (पूर्व + उ^०) adj. früher dagewesen; davon nom. abstr. ^०त्व n.
= पूर्वभाव Būśhv. 122.

पूर्व्य, selten पूर्व्य (von पूर्व) ved. adj. KĀç. zu P. 5, 4, 30. = पूर्वः कृत
P. 4, 4, 133. 1) vorherig, bisherig, alt (Gegens. नवीयम्. नूतन) NAIGH. 3,
27. पथ्याः RV. 1, 38, 11. 3, 31, 6. कर्माणि 1, 61, 13. 117, 4. 2, 11, 6. अचसु
4, 41, 7. गिरः 8, 44, 13. अचसु 3, 10, 5. नाभि 4, 44, 5. हेतारं पृथुं पूर्व्यं
कृवामहे 5, 20, 3. दृश लिपः पूर्व्यं सीमनीजनन् 3, 23, 3. कवयः 7, 70, 4. 5,
85, 8. 8, 30, 3. 9, 6, 3. अस्मस्य चिच्छिन्नप्रत्ययिणी 2, 20, 5. AV. 7, 21, 1.
ÇĀKH. Ça. 5, 10, 32. ÇvĀçv. Up. 2, 7. — 2) vorhergehend, der erste:
इन्द्रो नो अस्म्य पूर्व्यः पपीयात् RV. 6, 37, 2. 8, 27, 3. 19, 2. 82, 1. वानेषु 22,
1. RV. PĀR. 6, 1. der erste so v. a. der nächste: धने RV. 1, 132, 1. vor-

züglich: ब्रह्मन् RV. 10, 13, 1. वसु 40, 1. Ross ÇAT. Ba. 13, 4, 2, 1 (Comm.
jung). — 3) पूर्व्यम् adv. zuvor, zuerst, längst, bisher: अविर्भुवत्सर्मा पूर्व्यं
ते RV. 4, 16, 8. 8, 22, 6. रुद्रा गृणात् पूर्व्यं 3, 7. — Vgl. अ^०.

पूर्व्यस्तुति (पूर् + स्तु^०) f. vorzüglicher Preis: इयं वामस्य मन्मन् इन्द्रो-
मी पूर्व्यस्तुतिः (अर्चानि) RV. 7, 94, 1. 8, 24, 17. 35, 19.

पूर्न् पूर्वति und पूर्वयति aufhäufen Dhātup. 13, 21. 32, 93.

पूर्न् Bündel, Büschel: दर्भ^० Schol. zu Kîrj. Ça. 5, 5, 8. तृण^० MED. 1.
85. — Vgl. तृणापूर्नी.

पूर्नाक m. dass.: तृण^० Schol. zu Kîrj. Ça. 221, 1 v. v. 226, 16. 20. 429,
2. 1001, 10. H. an. 3, 643. MED. n. 72. H. an. 3, 643.

पूर्नाक gaṇa पलाशादि zu P. 4, 3, 141. — Vgl. पौलाक.

पूर्नास gaṇa सेकनादि zu P. 4, 2, 73; vgl. गोपालधानी^० (v. l. गोपा-
निधान^०), स्थूल^० und पूलासकुरण्ट (v. l. पूलासकारण्ट) im gaṇa राज-
दत्तादि zu P. 2, 2, 31.

पूर्निका f. eine Art Gebäck H. 398. — Vgl. पूरिका, पौलिका, पैलि.

पूर्न्य n. ein eingeschrumpftes oder taubes Fruchtkorn KAUC. 26. 30.
75. 76. AV. 14, 2, 63. — Vgl. पुलाक.

पृप्, पृपति = 1. पुप् Dhātup. 17, 21.

पृप (von पुप्) 1) m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 22. — 2) f. द्या
Bez. der 5ten Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 6, 24.

पृपक m. = पूप 1. RĀG. im ÇKDr.

पृपणा 1) m. parox. Nebenform zu पूपन् RV. 10, 3, 5. 93, 4. — 2) f. द्या
N. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2638.

पृपार्वत्स adj. von Pūshan begleitet RV. 1, 82, 6. 142, 12. 3, 52, 7. 54,
12. VS. 28, 27. AIT. Ba. 2, 24.

पृपदत्तर (पृपन्-द^० + र) m. Bein. Çiva's (der Pūshan die Zähne
nahm) H. 200. Sch.

पृपध m. N. pr. eines Sohnes des Manu MĀRK. P. 111, 5. 112, 1. 7.
Wohl nur Druckfehler für पृपध.

पूर्वन् (von 1. पुप् Uṅādis. 1, 158. m. P. 6, 2, 142. Siddh. K. 241, a. 14.
parox. Uḡvāl. in den starken Casus (mit Ausnahme des nom. sg.)

wird der Vocal nicht verlängert (aber पूषाम् MĀRK. P. 109, 64), wohl
aber im nom. acc. pl. neutr. eines adj. comp. P. 6, 4, 12. Vop. 3, 114. 113.

Name eines vedischen Gottes, welcher ein Hüter und Mehrer der Heerden
पशुणा) und des menschlichen Besitzes überhaupt ist (पुष्टिभर) RV. 6,

48, 15. als Hirt den Ochsenstachel trägt (53, 8. 9) und mit Ziegen (अना-
श) fährt. Seinem Wesen nach ein Sonnengenius, überschaut er Al-

les, ist ein Geleitsmann auf Wegen und Reisen (1, 42, 1. 10, 17, 6. 39,
7. 85, 26. AV. 6, 73, 3) und zur anderen Welt (पथर्पात्, प्रपथ्य) RV. 10,

17, 3. 20. AV. 16, 9, 2. 18, 2, 53. heisst Buhle seiner Schwester, der Sūrjā,
RV. 6, 33, 4. 5. 88, 4. wirkt beim Umschwung von Tag und Nacht 1,

23, 13 — 15. theilt sich mit Soma, als Moud, in die Hut der Geschöpfe
(सोमापृषणो) 2, 40, 1. fgg. Er wird neben den verschiedensten Göttern

angerufen, besonders häufig neben Indra (इन्द्रापृषणो 1, 162, 2. 7, 35, 1)
und Bhaga (4, 30, 24. 5, 41, 4. 46, 2. 10, 123, 2; vgl. ÇAT. Ba. 11, 4, 2, 3.

Kîrj. Ça. 5, 13, 1). Seine bemerkenswerthesten Epitheta sind ausser
den oben angeführten: अघाणि, कपर्दिन्, करम्भाद्, दस्र दस्म दस्मवर्च-

स्, नराशंस (RV. 1, 106, 4. 10, 64, 3, wonach u. d. W. zu ergänzen ist),

विमुचो नयात् विमोचन. Vgl. besonders die Lieder RV. 6, 53—58. 10, 26. Die Brāhmana haben die Legende, dass P. seine Zähne eingebüsst habe und deshalb Brei esse (क्रम्भाद्, प्रपिष्टभाग, पिष्टाद् TS. 2, 6, 8, 5. ÇAT. BR. 1, 7, 4, 7. Nir. 6, 31. Bhāg. P. 6, 6, 41). NAIGH. 3, 6. Nir. 12, 16. पूषा यो विश्वाभि विपश्यति भुवना सं च पश्यति RV. 3, 62, 9. (सवितुः) पूषा प्रसवे यति विद्वान्सं पश्यन्विश्या भुवनानि गोपाः 10, 139, 1. AV. 1, 11, 1. 5, 28, 3. 6, 112, 3. VS. 6, 18. 10, 9. 30. 11, 15. पूषा पशूनां प्रजनयिता TBa. 1, 7, 3, 4. ÇAT. BR. 5, 2, 5, 8. 11, 4, 3, 6. 13, 3, 3, 2. TS. 1, 2, 2, 2. 5, 4, 2. पूषा वा इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रदाता 2, 2, 4, 4. 6, 1, 2, 2. ÇAT. BR. 2, 5, 4, 7. 3, 2, 4, 19. 13, 4, 2, 14. इयं वै पूषेयं ह्रीदं सर्वं पुष्यति याददं किं च 14, 4, 2, 25 (daher angeblich auch so v. a. Erde NAIGH. 1, 1). ÇĀṆKH. Çh. 16, 3, 29. 30. GRHJ. 1, 9. KAUC. 78. ĀÇV. GRHJ. 1, 7. Unter den 12 Āditja MBu. 1, 2523. HARIV. 175. 394. 11349. 12436. 12912. 13143. 13179. 14167. VP. 122. Bhāg. P. 6, 6, 37. पूषो दत्तभिदे (शिवाय) MBu. 14, 193. स्वस्ति धाता विधाता च स्वस्ति पूषा भगो ऽर्जमा R. 2, 23, 8 (21 GORR.). संध्या पूषो वराङ्गना 5, 25, 27. KATHAS. 18, 96. Bhāg. P. 4, 3, 17. पूषानपत्यः पिष्टेदो भगदत्तो ऽभवत्पुरा । यो ऽसौ दत्ताय कुपितं त्रकाम विवृताद्विज्ञः ॥ 6, 6, 41 Regent des Nakshatra Revati oder Paushya WEBER, Nax. 2, 300. 376. VARĀH. BRH. S. 98, 1. 8. ein N. der Sonne AK. 1, 1, 2, 31. 2, 9. H. 95. HALĀJ. 1, 35. Spr. 461. 2642. MĀRK. P. 109, 64. — Vgl. पौष.

पूषभासा (पूषन् + भास्) f. Sonnenglanz, N. der Burg Indra's GĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 36. ०भाषा ÇKDn. nach ders. Aut. — Vgl. पूषभाषा.

पूषमित्र (पूषन् + मित्र) m. N. pr. eines Mannes mit dem Bein. Gobhila Ind. SL 4. 374. MULLER, SL. 443.

पूषराति (पूषन् + राट्) adj. den Pūshan zum Geber habend d. h. wohl in deren Mitte P. vorzugsweise der Spender ist RV. 1, 23, 8.

पूषात्मज (पूषन् + घ्रात्मज) m. Pūshan's Sohn, Bein. Indra's (!): प्रास्य क्रोणमुता (lies: प्रास्यद्वेण) वाणान्वृष्टिं पूषात्मजो यथा MBu. 8, 798.

पूषासुहृद् (पूषन् + घसु) m. Pūshan's Feind, Bein. Çiva's H. 200.

पूष्कर zur Erklärung von पुष्कर ÇAT. BR. 7, 4, 2, 13.

पूष्का f. *Trigonella corniculata* Lin. (eine Leguminose) TRIG. 3, 3, 73. 184. 223. RATNAM. 123. — Vgl. स्पूष्का.

पूष्क 1) adj. s. u. पर्च्. — 2) n. fehlerhafte Variante für पूक्य H. 192.

पूष्कति (von पर्च्) f. Berührung AK. 3, 3, 9.

पूक्य n. Besitz, Vermögen H. 192. HALĀJ. 1, 80. — Vgl. रिक्य.

पून् (vielleicht zu पर्च् gehörig) f. Labung, Sättigung; Nahrung, Speise NAIGH. 2, 7. Es findet sich sg. पून्, पून्, पून्स्; pl. nom. acc. पून्स्; loc. पून् SV. 1, 3, 1, 4, 9 ist schwerlich etwas Anderes als Fehler für पूत्सु; vgl. RV. 8, 31, 15. शुभं पून्मिपमूर्त्तम् RV. 6, 62, 4. पून्: पूष्का: 4, 43, 5. 5, 73, 8. रथे पून्तो वक्तमश्विना 1, 47, 6. 34, 4. 71, 7. 73, 5. 139, 3. वि पून्तो ब्राह्मणे नृभि स्तवानः 7, 36, 5. 1, 178, 4. 183, 2. 2, 1, 6. 34, 4. 4, 44, 2. 5, 75, 4. 77, 3. 6, 35, 4. 7, 74, 5. 90, 5. 10, 106, 1. zweifelhaft 1, 141, 2.

पून् 1) adj. lobendes Beiwort des Rosses, etwa hurtig, behend; auch ohne Beisatz von अश्व u. s. w. substantivisch wie अश्वु und andere. So heissen besonders die Rosse der AÇvin, Agni's, Indra's. Die Comm. suchen in dem Worte ganz andere Bedeutungen, gewöhnlich mit Speise

versehen. पून्मत्यं न वाजिनम् RV. 1, 129, 2. रयिं सुवीरं पून्तो नो श्रुवा न्युकीत वाजी 7, 37, 6. 6, 8, 1. पून्तं वाजस्य सातये 10, 93, 10. पून्तासौ रथे मिथुना अग्निं त्रयः 4, 43, 1. 2. 7, 60, 4. पश्चति ते वृषभो अत्तिस् तेषां पून्तेण पन्मघवन्रूपमानः 10, 28, 3. 1, 127, 5. 2, 1, 15. सप्त पून्तासः स्वधया मदत्ति 3, 4, 7. Hierher auch wohl 10, 63, 4. पून्तम् adv.: पून्तं पाथ पूषतीभिः समन्यवः (मरुतः) RV. 2, 34, 3. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 2, 13, 8 (wie auch an derselben Stelle दासवेश wohl N. pr. ist). — 3) angeblich so v. a. संग्राम NAIGH. 2, 17, wo पून्ते । अश्विणी aus RV. 1, 63, 3 entnommen sind; jenes wird vom Ross Indra's zu verstehen sein.

पून्तप्रयन् (पून् + प्र) adj. nach SĀJ. (ein Morgen) an welchem man Speiseopfer zu bringen beginnt: पून्तप्रयन्तो ऋषिणाः सुवाचः सुकेतव उषसो रेवहृषुः RV. 3, 7, 10. Etwa mit behendem (Gespann) eilend.

पून्तयाम (पून् + याम) adj. mit raschen Rossen fahrend; vielleicht N. pr.: म्नुषे सा वा वरुण मित्र रतिर्गवां शता पून्तयामेषु पञ्चे RV. 1, 122, 7.

पून्तुधा adj. nach SĀJ. पून्तु (angeblich loc. von पून्तु) + धा oder so v. a. प्रतोधय; Beides unzulässig. प्र यत्पितुः परमाचीयते पर्या पून्तुधो वीरुधो दंसु रोहति RV. 1, 141, 4. Das Wort scheint entstellt zu sein; प्रतुध würde passen: hungrig, gierig, wenn त्नुध überhaupt mit प्र sich verbunden fände. Vgl. पून्तुधः.

पून् (von पर्च्) f. Labung: पूचति सु वां पून्ः RV. 5, 74, 10. — Vgl. घृन्, मधु.

पूच्छक (von पूक्) adj. der da fragt, sich erkundigend nach (gen.): पूच्छकेन सदा भाव्यं पुरुषेण विज्ञानता Spr. 1819. परद्रव्यगृह्णाम् जलं. 2, 268. nach der Zukunft fragend VARĀH. BRH. S. 50, 22. 27.

पूच्छा (wie eben) f. Frage, Erkundigung AK. 1, 1, 5, 10. 3, 4, 22 (29), 9. H. 263. परदारं ÇĀK. 104, 23. v. l. eine Frage nach der Zukunft VARĀH. BRH. S. 50, 20. ०काल 27, 2.

पूच्छा (wie eben) adj. vonach man fragen kann, — darf, — muss: ततश्च वः पूच्छमिदं विपूच्छ्कं BuĀC. P. 1, 19, 24.

पूत् f. nur im loc. pl. पूत्सु (nach P. 6, 1, 63, Vārtt. 1 könnte man auch andere schwache Casus erwarten; पूत्स्, पूता. पृथाम् Schol. Vor. 3, 39, 76) in Kämpfen, im Streit NAIGH. 2, 17. उभा तयोवात्रयन्याति पूत्सु RV. 2, 27, 15. पूत्सु इष्टरः 26, 1. सकावा पूत्सु त्रिणिर्वा 3, 49, 3. 1, 27, 7. 54, 1. 79, 8. 6, 20, 1. 33, 4. 5. 73, 2. 8, 20, 20. 31, 15. Daraus ein loc. mit doppeltem Suff.: पूत्सुयु 1, 129, 4.

पूतन 1) n. feindliches Treffen, Heer: इन्द्रो त्रिगाय पूतनानि विश्वा TBa. 2, 4, 2, 5. — 2) f. घा Kampf, Treffen, Wettstreit NAIGH. 2, 17. in der älteren Sprache nur im acc. und loc. pl.: अत्रस्यवो न पूतनासु येतिरे RV. 1, 85, 8. यथाळरं पूत्सु पूतनासु परिम् 91, 21. 119, 10. अस्माकं ब्रह्म पूतनासु सक्याः 152, 7. विश्वाः पूतना जयेम 2, 40, 5. 3, 24, 1. 6, 41, 5. 10, 29, 8. VS. 11, 76. ÇĀṆKH. BR. 15, 3. TAIT. BR. 3, 1, 4, 6 und 2, 6 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. 272. feindliches Treffen, Heer (AK. 2, 8, 9, 46. H. 745. an. 3, 394. M. n. 94. HALĀJ. 2, 302): व्यास इन्द्रः पूतनाः स्वोवाः RV. 7, 20, 3. 3, 36. 1, 37, 2. AV. 6, 97, 1. 8, 3, 8. पूतनानाम् Nir. 9, 24. ते तत्र प्रूराः कथयो बभूवुः कथा विचित्राः पूतनाधिकाराः MBu. 1, 7166. पूतनाम् Bhāg. P. 6, 11, 2. im System eine aus 243 Elephanten, 243 Wagen, 729 Pferden und 1215 Fussoldaten bestehende Heeresabtheilung, = drei वाकिनी MBu. 1, 391. AK. 2, 8, 2, 49. H. 748. H. an. Muz. Nach NAIGH. 2, 3 ist पूतनाः

auch so v. a. Menschen.

पूतनाञ्ज् (पूतना + ञ्ज्) adj. *im Kampf laufend* Nir. 10, 28. अयस्यवो न पूतनाञ्जो अत्योः RV. 9, 87, 5. आशु 10, 178, 1. पूतनाञ्जं जिगीषन् (alsch für पूतनाञ्जं) ÇĀṆḤ. Ça. 14, 44, 1.

पूतनाञ्जि (पूतनाञ्जि Padap.) v. l. des AV. 7, 88, 1 für पूतनाञ्ज् des RV. पूतनाञ्जित् (पू + ञ्जित्) 1) adj. *im Kampf stegreich*: अग्नि AV. 7, 63, 1. सूक्त ÇĀṆḤ. Ba. 15, 3. Nir. 10, 28. — 2) m. N. eines Ekāha ÇĀṆḤ. Ça. 14, 44, 1.

पूतनाञ्ज्य (पूतना + ञ्ज्य) n. (eig. *Wettlauf*) *Wettkampf, Kampf* Naigh. 2, 17. Nir. 9, 24. अस्मौ अयन्तु पूतनाञ्जेषु RV. 3, 8, 10. 37, 7. 7, 99, 4. यदि-
न्तु पूतनाञ्जे देवास्वो दधिरे पुरः 8, 12, 25. 10, 102, 9. TS. 3, 4, 4, 1.

पूतनानी (पू + 2. नी) f. *Feldherr* MBh. 7, 1464.

पूतनापति (पू + पति) m. dass. MBh. 6, 1938. 2072.

पूतनाप् (von पूतना), partic. °पूत्स *feindlich streitend* RV. 1, 169, 7. VS. 12, 99. AV. 19, 28, 5. — Vgl. पूतन्य.

पूतनार्थु (von पूतनाप्) adj. *feind* RV. 3, 1, 16. 7, 1, 13. 8, 4, 5.

पूतनार्थकृ und °पूत्कृ (पू + कृ, साकृ) adj. P. 8, 3, 109. (nom. °षाट्, acc. °षकृ und °षाकृ) VS. Prāt. 3, 73. 121. 5, 30. P. 8, 3, 109, Sch.; zu belegen nur die Form mit der Kürze) *Kämpfe gewinnend, stegreich* RV. 1, 175, 2. 3, 29, 9. 6, 43, 8. मद् 19, 7. वीर 8, 87, 10. रयि 5, 23, 2. 9, 88, 7. 10, 103, 7. AV. 5, 14, 8. 14, 1, 2. m. Bein. Indra's Traik. 1, 1, 59. H. 174. HALĀ. 1, 53. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 24. 191, a, 30.

पूतनार्थक्य (पू + साक्य) n. *Steg im Kampf*: वार्त्रकृत्याय शक्से पूतना-
पार्थाय च । इन्द्र त्वा वर्तयामसि RV. 3, 37, 1. °साक्य TBa. 2, 4, 2, 5.

पूतनार्थक्य (पू + क्य) m. *Ausforderung zum Kampf; Kampf*: प्र च-
र्षणिभ्यः पूतनार्थक्येषु प्र प्रथिद्या रि रिचाये दिवशं RV. 1, 109, 6.

पूतन्य (von पूतना), पूतन्यति P. 7, 4, 39. *feindlich angreifen, bekämpfen*:
अपादकृस्तो अयन्तु दिन्द्रम् RV. 1, 32, 7. 34, 4. 132. G. स्त्रिभिर्षो अत्र वर्ष-
णा पूतन्यात् 10, 27, 10. 1, 8, 4. 2, 8, 6. 9, 33, 3. AV. 3, 19, 3. 6, 75, 1. 13, 1, 29.

पूतन्या (von पूतन्य) f. = पूतना *Heer*: तां देवधानीं स वद्विथिनीपति-
र्षकिः समत्तानुरुधे पूतन्याय Bhaṭ. P. 8, 15, 23.

पूतन्यु (wie eben) adj. *angreifend, feind*: शत्रु RV. 1, 33, 12. 7, 6, 4.
सङ्गे समत्सु तुर्वाणाः पूतन्यन् 4, 20, 1. 9, 110, 12. VS. 15, 51.

पूत्सु. Ueber die Form पूत्सुपु s. u. पूत्.

पूत्सुति (पूत् + मुति) f. *feindlicher Angriff*: अग्नि तिष्ठेत् पूत्सुतिरिमु-
न्वताम् RV. 1, 110, 7. 5, 4, 3. मरुतां पूत्सुतिर्कामना 1, 169, 2. Auch m.:
अस्मिन्न इन्द्र पूत्सुतो प्राव सतये 10, 38, 1.

पूत्सुतुर (पूत्सु, loc. pl. von पूत् + 2. तुर) adj. *stegreich*: द्युम्नेषु पूत्-
नाञ्जे पूत्सुतुरु अत्रःसु च RV. 3, 37, 3.

पूत्सुधः = संधाम, v. l. für पूत्सु Naigh. 2, 17. — Vgl. पूत्सुधा.

पूत् स. क०.

पूथ (von प्रथ्) 1) m. a) *die flache Hand, palma, πλατεία*: न दपडेन न
धन्वना न पूथेन न मुष्टिना ÇaT. Ba. 12, 7, 1. — b) als Maass *die Länge
der Hand von der Fingerspitze bis zum Gelenk* (Schol. zu KĀTJ. Ça.) oder
= 13 Aṅguli (TS. Comm. II, 35) KĀTJ. Ça. 5, 3, 11. Pīṅḡalākṣhaṇḍas
8, 28 (पृथु). °मात्रं n. *Handbreite* TBa. 1, 6 4. 2. 3. adj. KĀTJ. Ça. 6, 1,
28. — 2) f. आ N. pr. einer Tochter ÇaT a's, Adoptivtochter Kuntī's und
einer der Gattinnen des Pāṇḍu (vgl. कुन्ती), MBh. 1, 2764. 2811. 4882.
IV. Theil.

3, 17007. fgg. INDR. 5, 5. BṛĪHMAN. 1, 2. HIR. 2, 17. HARTV. 1927. fgg. 7708.
VP. 437. Bhaṭ. P. 9, 24, 29. °पति Bein. Pāṇḍu's Traik. 2, 8, 13. °सुत
Bein. Arjuna's Kin. 5, 51; vgl. 2. पार्थ.

पृथक् (von प्रथ्) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. (पृथक् Uṅādis. 1, 186.
पृथक् KĀṬ.) *vereinzelt, einzeln, gesondert*; daher oft so v. a. *zerstreut,
auseinander*; je nach besonderer Art, besonders, für sich (Gegens. स-
ध्यक्) Nir. 5, 25, 7, 5. RV. 1, 131, 2. प्रासीवी देवः संविता जगत्पृथक् 157,
1. प्र जीरयः सिन्नते सध्यक्पृथक् 2, 17, 3. 24, 14. 3, 56, 4. 8, 43, 18. 29.
प्र नूनं धावता पृथक् 89, 7. 9, 86, 2. 10, 44, 6. 91, 7. 101, 4. पृथगेषु प्रग-
र्धिनीव मेना 142, 4. पृथग्जायन्तामोषधयो विश्वरूपाः AV. 4, 13, 2. fgg. 20,
2. 5, 20, 7. दावस्य दक्षतः पृथक् 7, 48, 2. 9, 1, 3. 11, 5, 2. 13. पृथक्सर्वे प्रा-
जायत्याः प्राणानात्मसु विभति 22. 12, 3, 21. VS. 13, 25. 28, 22. ÇaT. Ba.
1, 3, 2, 15. 4, 3, 1, 9. 7, 3, 1, 40. 14, 5, 4, 10. ĀṬV. Ça. 5, 5. GRH. 4, 6. M. 1,
87. 5, 73. 6, 11. 7, 198. 8, 114. 12, 97. पृथगात्मानं प्रेरितारं च मवा für
verschieden haltend ÇVETĀṬV. UP. 1, 6. KATHO. 4, 14. BHAG. 5, 4. 13, 4.
DRAUP. 6, 1. ARĀ. 2, 3. SŪRJAS. 2, 62. 3, 30. 4, 12. KATHIS. 31, 71. RĪĀGA-TAN.
6, 360. MĀRK. P. 97, 16. AK. 2, 7, 47. 9, 89. H. 823. (गुणः) पृथगपिति ver-
schwindet gesondert d. h. existirt nicht für sich selbst KĀR. in BÖHT-
LINGK's Ausg. d. P. II, 451. Vop. 4, 16 (u. 3. 3 mit अय Z. 9 füge man
demnach पृथक् am Ende hinzu und streiche abgehen, fehlen). verdop-
pelt M. 1, 21. 3, 26. 208. 7, 57. 11, 71. BHAG. 1, 18. SŪRJAS. 3, 42. KATHIS.
26, 59. 40. 48. 47, 9. PĀNĪAT. 130, 15. AK. 3, 3, 43. पृथक्वादिन् ÇaT. Ba.
8, 7, 2, 3. पृथग्दृष्ट् Bhaṭ. P. 1, 3, 14. पृथक्काम *verschiedene Wünsche ha-
bend* KĀTJ. Ça. 12, 4, 27. पृथगलक्षणा 16, 4, 6. पृथगनपद् LĪTJ. 1, 11, 3.
KṢĀND. UP. 5, 14, 1. °शय्या Spr. 320. पृथगगणः M. 1, 37. पृथगालयाः je-
der eine Wohnung für sich habend KATHIS. 33, 107. पृथक्कूल adj. H. 32.
पृथगोत्र adj. MĀRK. P. 118, 23. पृथगुपादान Schol. zu P. 4, 2, 113. SIDDB.
K. zu P. 3, 2, 188. अयथकमुति RV. Prāt. 13, 16. पृथक्कारु KĀTJ. Ça. 22,
6, 23. शिरशामरस्य पृथक्कृतम् *abgelöst, abgehauen* MĀRK. P. 103, 15. त्वचः
शरीरात् 14. 66. अस्मत्तः पृथक्कारु (वधम्) *abwenden* SĀJ. zu RV. 1, 8, 10.
getrennt von, ohne (verleihen) AK. 3, 8, 3. H. 1327. HALĀ. 5, 90. mit abl.
instr. oder gen. P. 2, 3, 32. mit abl. PRAN. 27, 12. पञ्चततिर्न पृथगवेदेभ्यः
AV. Prāt. 4, 104. *verschieden von*: न शंभुः पृथग्विद्येन Vop. 5, 10. *mit
Ausnahme von* (abl.): ततः पृथङ्नास्ति बन्धुः H. 1327. Sch. पृथङ्भस्वत-
शाण्डाद्विनतेयेन वा विना । गत्सुमुत्सकृते नेह कश्चित् Bhaṭ. P. 8, 109. —
Vgl. पार्थक्य.

पृथक्त् von पृथक् P. 5, 3, 72, Sch.

पृथक्करण (von पृथक् mit 1. कर) n. *das Absondern*: ज्ञातिगुणक्रियासं-
ज्ञाभिः समुदायदेकदेशस्य पृथक्करणं निर्धारणम् Schol. zu P. 2, 3, 41. 5, 3, 92.

पृथक्कार्य (पू + कार्य) n. *die Angelegenheit eines Einzelnen, Privat-
angelegenheit* M. 7, 120.

पृथक्क्रिया (पू + क्रिया) f. *Absonderung, Trennung* M. 9, 111. JĀṬ. 2, 116.
पृथक्तेज (पू + तेज) adj. pl. von einem Vater mit verschiedenen
Frauen gezeugt MĀRK. im ÇKDa.

पृथक्तर (पू + तर) adj. *abgesondert* —, *allein wandelnd* Traik. 3, 3, 863.
पृथक्त्व (von पृथक्) n. *Besonderheit Gesondertheit; Einzelheit, Indi-
vidualität* VJUP. 112. अर्थ° Nir. 1, 4. कर्म° 7, 5, 13, 12. 14, 3. ÇĀṆḤ. Ça. 1,
2, 24. देश° 4, 6, 7. 6, 9, 4. °तस् 1, 17, 5. — KANĪDA 1, 6. TARKAS. 3, 15. BHAG.

9, 15, 18, 21. MBH. 12, 12028. fg. Suçr. 1, 150, 3. zu Çāk. 94. Bhaḡ. P. 2, 10, 28. Kīç. zu P. 1, 1, 56. Bhaḡar. 3. 88. Schol. zu Śāṅkha. S. 6. ष० Bhaḡ. P. 8, 9, 29. नैव शक्या गुणा वक्तुं पृथक्नैव सर्वशः einzeln MBH. 14, 1058. Bhaḡ. 18, 29. षपृथक्त्विन् adj. MBH. 12, 12029.

पृथक्का (पृ० + क्) f. *Sansevieria zeylanica* Willd. (eine Aloe) RATNAM. 32.

पृथक्पर्णी (पृ० + पर्णा) f. *Hemionitis cordifolia* Roxb. (eine Polypodiace) AK. 2, 4, 2, 11. RATNAM. 10. Suçr. 1, 133, 19. 137, 4. 143, 4. 367, 12. 371, 3. 2, 40, 2. 346, 18.

पृथक्पाउ (पृ० + पि०) m. ein entfernterer Verwandter, der für sich besonders und nicht mit den Andern gemeinschaftlich den Manen Totenküsse darbringt, M. 5, 78. Nach KULL. = समानोदक.

पृथक्शब्द (पृ० + शब्द०) m. ein besonderes Wort, ein Wort für sich VOP. 3, 41.

पृथगात्मता (von पृथक् + आत्मन्) f. Besonderheit, Gesondertheit AK. 2, 7, 37. H. 79.

पृथगात्मिका (wie eben) f. *Individuum* AK. 1, 1, 4, 9. H. 1515.

पृथग्जन (पृथक् + जन) m. ein Mann aus dem niedrigen Volke, sg. und pl. der grosse Haufe, Plebs; = नीच, प्राकृत, घमम AK. 2, 10, 16. 3, 4, 26, 108. H. 932. an. 4, 184. MED. n. 196. HALI. 2, 193. धातृन्महीतले सुप्तानवैतत वृकोदरः । विश्वस्तानिव संविष्टान्पृथग्जनसमानिव ॥ II. 1. 50. यत्किंचिदापि वर्षस्य दापयेत्कारसंज्ञितम् । व्यवहारेण जीवन्तं राजा राष्ट्रि पृथग्जनम् ॥ M. 7, 137. यस्य मन्त्रं न जानन्ति समागम्य पृथग्जनाः 148. MBH. 2, 1798. 4, 248. विशः, वरस्त्रियः, शूद्राः, पृथग्जनाः 14, 2702. या न शक्या पुरा ऋष्टुं देवैराकाशगैरपि । सीतां तामपि पश्यन्ति राजमार्गे पृथग्जनाः ॥ R. GORR. 2, 33, 9. न पृथग्जनवच्छुचो वर्शं वशिनामुत्तम गन्तुमर्हसि RA. 8, 89. पृथग्जनेषु संभाष्यं वर्षापत्तस्त्रयामहे RĀĀ-TAN. 3, 94. Bei den Buddhisten ein gewöhnlicher, noch nicht erleuchteter Mensch VJUTP. 166. BURN. in Lot. de la b. l. 413. 848. fgg. Intr. 290. LIA. II, 262, N. 1. 450. KÖPPEN I, 397. 400. 418. बालपृथग्जनैरसद्भिः MADHJAM. 13. Nach AK. 3, 4, 26, 108. H. an. und MED. ist पृथग्जन auch = मूर्ख, षडु Dummkopf; nach ÇANDAR. im ÇKDR. = पापिन् Bösewicht; nach WILSON ist der pl. auch = पृथक्नेत्र.

पृथग्बीज (पृथक् + बीज) m. *Semecarpus Anacardium* Linn. (अन्नातक) RĀĀN. im ÇKDR.

पृथग्भाव (पृथक् + भाव) m. = पृथक् Besonderheit, Gesondertheit, Verschiedenheit KATHOP. 6, 6. Bhaḡ. 13, 30. MBH. 15, 928. MĀRK. P. 26, 22. VOP. 10, 9. MADHJAM. 41.

पृथग्भूत (पृथक् + भूत) adj. gesondert, verschieden Schol. zu Çāk. 27, 18. MADHJAM. 36.

पृथग्योग (पृथक् + योग) adj. wohl ein verschiedenes Loos habend KATHOP. 36, 128.

पृथग्योगकरणा (पृथक् + योग - क०) n. das Trennen des Zusammengehörigen Schol. zu P. 7, 1, 64. 4, 33. 8, 1, 40.

पृथग्पू (पृथक् + पू) adj. mannichfaltig, verschieden, verschiedenartig H. 1469, Sch.

पृथग्विध (पृथक् + विधा) adj. dass. AK. 3, 2, 43. H. 1469. M. 1, 40. 11, 46. Bhaḡ. 10, 5. 18, 14. 21. MBH. 2, 1746. 3, 13429. 13, 97. 8982. 14, 440. R. 2, 50, 23. SŌBJAS. 2, 8. KATHAS. 50, 17. एवं कौशिकगोत्रं तु वैश्या-

मित्रैः पृथग्विधम् verschieden von Bhaḡ. P. 9, 16, 37.

पृथग्वान m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 93, 14.

पृथग्वी f. = पृथिवी VĀKĀSPATI bei BHAR. zu AK. 2, 1, 3. ÇKDR. ÇANDĀNAVA bei UĀĀVAL. zu UĀĀDIS. 1, 150.

पृथक्कर unter den Beiww. von Çiva MBH. 14, 210. Zerlegt sich scheinbar in पृथ + कर.

पृथग्न m. 1) ein Sohn der Prthā, also auch Argūna bezeichnend.

— 2) *Pentaptera Arjuna* Roxb. RĀĀN. im ÇKDR.

पृथाश्च m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 330.

पृथि N. pr. eines Mannes, Schützlings der Açvin, RV. 1, 112, 15. पृथिर्वन्यः TBa. 1, 7, 3, 4; vgl. पृथी, पृथु, 1. पार्थ, पार्थ्य.

पृथिका f. Hundertfuss, Julius ÇANDAM. im ÇKDR.

पृथिवि f. = पृथिवी SĀṆSKHĪPTAS. im ÇKDR.

पृथिविर्वे n. nom. abstr. von पृथिवी TS. 7, 1, 5, 1. TBa. 4, 1, 2, 7.

पृथिविदा (पृ० + 2. दा) adj. Erde gebend KĀṬU. 39, 9.

पृथिविभाग (पृ० + भाग) adj. auf Erden berechtigt: ये देवा दिविभागा ये ऽत्तिरिक्तभागा ये पृथिविभागा: TS. 2, 4, 8, 2.

पृथिविलोक (पृ० + लोक) m. die Erde als eine Welt gedacht ÇĀT. Ba. 14, 6, 4, 9. °वलोक BĀN. ĀN. UP.

पृथिविपद s. पृथिविसद.

पृथिविष्ठ (पृ० + स्थ) adj. auf dem Erdboden stehend (fest auftretend) RV. 7, 18, 23.

पृथिविसद (पृ० + सद) adj. VS. PRĀT. 3, 82. auf dem Erdboden sitzend VS. 9, 2. °पद AV. 18, 4, 78.

पृथिवी (von पृथु; vgl. पृथ्वी) f. UĀĀDIS. 1, 150. SIDDH. K. 241, a, 13. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) Erde, als die weite und breite, orbis terrarum Nir. 1, 13. AK. 2, 1, 3. H. 933. HALI. 2, 1. सानुं पृथिव्याः RV. 7, 7, 2. यौश्च यं पृथिवी वावृधाते 5. दार्थ्यं पृथिवीमभितो मपृथैः 99, 3. 5, 85, 1. 5. नत्पृथिवीमप्रथयस्तदस्तथा उत याम् 8, 78, 5. AV. 12, 1, 4. fgg. उ- नन्ति भूमिं पृथिवीमुत याम् den Erdboden RV. 5, 85, 4. मित्रः संसृजं पृथिवीं भूमिं च ज्योतिषा सह Erde und Land VS. 11, 53. पृथिव्यां पृथिव्याम् im fernsten Raume der Erde 1, 25. Nabel der Erde RV. 1, 59, 2. 143, 4. 2, 3, 7. LĀṬ. 4, 11, 11. Personifiziert und देवी genannt RV. 4, 3, 5. 51, 11. 5, 49, 5. 84, 1. fgg. 6, 50, 13. 14. 7, 34, 23. 104, 23. VS. 12, 103. ÇĀT. Ba. 3, 8, 28. KĀṬ. Ç. 2, 2, 12. HARIV. 11627. Mutter Erde RV. 1, 89, 4. 6, 31, 5. 70, 6. 72, 2. 10, 62, 3. VS. 2, 10. 10, 23. माता पृथिव्या मूर्तिः M. 2, 225. पृथोर्पीमा पृथिवीं भार्या पूर्वविदा विदुः 9, 238. Tochter Prthū's VP. 103. fg. ग्यावी पृथिवी Himmel und Erde RV. 4, 56, 1. fgg. 7, 53, 1. NAIGH. 3, 30; vgl. u. 3. दिव्. Drei Erden (wie drei Himmel): तिस्रः पृथिवीर्धो ऋस्तु विश्वाः RV. 7, 104, 11. 1, 34, 8. 4, 53, 5. VS. 5, 9. AV. 4, 20, 2. unter ihnen ist भूमि diejenige auf welcher der Mensch wohnt, die oberste 6, 21, 1. 19, 27, 3. 32, 4. 53, 5. ÇĀT. Ba. 3, 5, 1. 31. 5, 1, 5. 21. So heisst auch ein zwischen der Menschenvelt und dem umgrenzenden Ocean gedachter Raum 14, 6, 2, 2; vgl. पृथिवी समुद्रपर्यन्ता AIT. Ba. 8, 20. Im Anschluss an jene Dreiheit wird missverständlich von der Theologie eine Erde in allen drei Weltgebieten angesetzt NAIGH. 3, 3. 5. 6. Nir. 9, 31. 11, 36. 12, 30. Vgl. CH. BRUCE, On the Vedic conception of the Earth in Journ. R. As. S. 19, 321. fgg. इयं वै पृथिवी भूतस्य प्रथमज्ञा ÇĀT. Ba. 14, 1, 2,

10. 8, 5, 1. 9, 4, 1. इमां पृथिवीं वित्तेन पूर्णां ददन् 11, 5, 6, 3. पदार्थं दिवो प-
दवाक्पृथिव्याः 14, 6, 9, 3. TS. 7, 1, 5, 1. ऀCV. Gṛh. 2, 4, 3, 3. 11. 4, 7, 9.
M. 1, 99. 105. 2, 20. N. 2, 20. 4, 9. तमया पृथिवीसमः R. 1, 1, 19. निघ्न-
न्प्रेथेन पृथिवीम् den Erdboden Anō. 3, 19. Hip. 1, 33. Pṛthivi als R̥shi
Ind. St. 3, 223, b. पृथिव्या व्रतम् und पृथिव्याः संसर्पम् Namen von Śā-
man ebend. — 2) Erde als Element: तत्र पृथिवी धारणभावेन प्रवर्तमा-
ना चतुर्णामुपकारं करोति । शब्दस्पर्शरसगन्धवती पञ्चगुणा पृ° Tat-
tvā. 15. 16. Colebr. Misc. Ess. I, 374. Suçr. 1, 133, 18. 313, 19. Prab.
27, 19. Halā. 3, 71. 73. Madhuj. 57. — 3) angeblich so v. a. घत्तरित
Naigh. 1, 3. — Vgl. पार्थिव.

पृथिवीकम्प (पृ° + क°) m. Erdbeben MBu. 2, 5306.

पृथिवीनित् (पृ° + नित्) adj. die Erde bewohnend: अग्निं Kṛh̥nd. Up.
2, 24, 5. Kāṭj. Çr. 4, 14, 28. die Erde beherrschend; m. Fürst, König:
पार्थिवाः Hariv. 3840. राव्यात्करणावेतौ द्वौ देवौ पृथिवीनिताम् M. 9,
221. N. 5, 4. Ragh. 7, 2. Mārk. P. 27, 19.

पृथिवीचन्द्र (पृ° + च°) m. N. pr. eines Fürsten der Trigarta Rāḡa-
Tar. 5, 144.

पृथिवीज्ञप (पृथिवीम्, acc. von पृथिवी, + ज्ञप) adj. subst. die Erde be-
siegend, Fürst, Prinz MBu. 2, 364 (= Hariv. 12695). 4, 2167. 2220.

पृथिवीतीर्थ (पृ° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 5083.

पृथिवीपति (पृ° + प°) m. 1) Herr der Erde, Fürst, König H. an. 5,
20. Md. t. 233. TBr. 3, 11, 4, 1. M. 7, 177. 226. 8, 29. 221. N. 4, 14. 20,
35. Bhāg. 1, 18. R. 1, 8, 22. 2. 57, 25. Spr. 1737. 1821. Mārk. P. 76, 55.
— 2) Bein. Jama's H. an. — 3) ein best. Heilkraut, = ऋषभा H. an.
Md. — Vgl. पृथ्वीपति.

पृथिवीपरिपालक (पृ° + प°) m. Hüter der Erde, König, Fürst Mārk.
P. 67, 5. 97, 21.

पृथिवीपार्वतक (पृ° + पा°) Erdöl (?) Vjutr. 125. Mēl. asiat. 1, 403.

पृथिवीपाल (पृ° + पाल) m. Hüter der Erde, König N. 2, 16. 5, 2. MBu.
1, 8062. Spr. 2115. Ragh. 15, 1. — Vgl. पृथ्वीपाल.

पृथिवीभुञ्ज (पृ° + भुञ्ज) m. Geniesser der Erde, König, Fürst Vikr. 110.
Rāḡa-Tar. 3, 70. 450. 4, 143. 3, 189. — Vgl. पृथ्वीभुञ्ज.

पृथिवीमण्ड (पृ° + म°) Erdschaum Vjutr. 125.

पृथिवीमय (von पृथिवी) adj. aus Erde gebildet, irden Çat. Br. 14, 7, 3,
6. कुम्भ MBu. 12, 1452.

पृथिवीरस (पृ° + रस) m. Erdsaft Vjutr. 125. Mēl. asiat. 1, 402.

पृथिवीरुद् (पृ° + रुद्) m. Pflanze, Baum (aus der Erde wachsend)
Hariv. 11443. Suçr. 1, 60, 11. Ragh. 8, 9. 69.

पृथिवीलोक Bṛh. Ār. Up. 3, 1, 10 statt पृथिविलोक des Çat. Br.

पृथिवीश (पृ° + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst Mārk. P. 125,
15. 128, 38. — Vgl. पृथ्वीश.

पृथिवीशक्र (पृ° + शक्र) m. der Indra der Erde, König H. 689.

पृथिवीश्वर (पृ° + ईश्वर) m. Herr der Erde, König: राजानः R. Gonn.
1, 12, 24. Mārk. P. 135, 4.

पृथिवीसंशित (पृ° + सं°) adj. AV. 10, 5, 25.

पृथिव्यापीड (पृ° + घा°) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra
Rāḡa-Tar. 4, 899. 674.

पृथ्वी m. nom. पृथ्वी, dat. पृथ्वी (पृथ्वे TB.), gen. पृथ्व्यास्. N. einer my-

thischen Person, mit dem patron. Vainja. Er soll unter den Menschen
der erste gesalbte Fürst und Regent auch über die Thiere gewesen sein
und den Ackerbau in die Welt gebracht haben. AV. 8, 10, 24. TBr. 2,
7, 5, 1. Çat. Br. 5, 3, 5, 4. Kāṭj. 37, 4. पृथी वैन्य उभयेषां पद्मनामाधिपत्य-
माश्रुत Pañāv. Br. 13, 5, 19. Er erscheint unter den R̥shi RV. 9, 9, 10
und als Verfasser eines Liedes: अग्नीं क्वमिन्द्रं प्रू पृथ्या उत स्तवमे
वैन्यस्मार्कः 10, 148, 5. — Vgl. पृथि, पृथु, 1. पार्थ.

पृथु (von प्रथु) Uṅādis. 1, 29. 1) adj. f. पृथु (in der späteren Sprache)
und पृथ्वी breit, weit, geräumig, gross, üppig Nir. 2, 2. AK. 3, 2, 10. 61.
H. 1430. an. 2, 218. Md. th. 19 (lies मरुति st. मरुति). Md. v. 19. Ha-
lā. 4, 14. Uḡāval. रथ RV. 1, 123, 1. पात्रम् 3, 13, 1. तप 5, 12, 6. सक्नन् 87,
7. कर्द्दिस् 8, 9, 1. चापः 7, 34, 3. व्युर्वी पृथ्वीममतिं सृजानः 38, 2. गिरि
8, 87, 4. वमन् 10, 101, 8. VS. 11, 44. 29, 4. घनति° Kāṭj. Çr. 2, 5, 20. °मु-
ख 7, 4, 8. P. 6, 2, 168 (Accent). अद्भुतपर्यपृथुमात्र Lāṭj. 2, 6, 1. तस्याः सि-
न्धोः पृथुमपि तनुं हरभावात्प्रचारम् Mrgh. 47. द्विसकृत्° (पर्वत) Buḡc.
P. 5, 16, 8. भलेन पृथुधारेण MBu. 4, 2042. °वत्सम् R. Gonn. 2, 49, 1. °श्री-
णी Indr. 3, 5. Hip. 3, 10. °ज्ञघन Spr. 918. °प्राय N. 13, 19. नो संगते ना-
तिपृथु ध्रुवौ Varāh. Bṛh. S. 68, 8. °वाङ् MBu. 1, 7016. °लोचन Indr.
3, 27. N. 12, 16. 32. Brahma-P. in I.A. 52, 16. रत्नविन्दुभिर्विन्दुनी-
वपृथुभिः Ragh. 11, 25. °भुचन Spr. 956. पतन Rāḡa-Tar. 1, 306. पृथुश्च
लघयन् Spr. 440. Suçr. 1, 117, 17. 135, 3. शिवभिद् II. 1201. etwaso v. a. riesig:
Indra RV. 2, 21, 4. 6, 19, 1. Agni (vgl. 2, a.) VS. 10, 29. Çiva MBu. 14,
210. weitreichend, ausgebreitet: स्तनयित्नु AV. 7, 11, 1. पृथुभूतम् (ते ब्रह्म-
चर्यम्) Burn. Intr. 142. reichlich, weitreichend, amplus: रपि RV. 2, 1, 12.
रत्न 4, 2, 13. सुवीर्यं 6, 16, 12. अयम् 7, 5, 8. Buḡc. P. 4, 13, 4. °यशम् MBu. 7, 2783.
°प्रथ Rāḡa-Tar. 2, 63. °प्रज्ञ Vjutr. 34. राधम् Çāṅku. Çr. 12, 19, 3. अय्यु-
च्छिन्नपृथुप्रवृत्ति भवतो (d. i. नागस्य) दानं समानं मम Vikr. 110. °श्री N.
12, 33. °संपद् Rāḡa-Tar. 4, 226. वलैः zultreich 1, 59. गन्वादिभिर्विर्चि-
तानि पृथ्वीनि यानि ausführlich Varāh. Bṛh. S. 53, 31. पृथु = निपुण ge-
schicht Çāṅku. im ÇKDr. पृथु adv.: सं देवो देवान्प्रति पप्रथे पृथु RV. 2,
24, 11. compar. प्रथीयंस् P. 6, 4, 161. Sch. Vop. 7, 59. Çat. Br. 14, 4, 4, 5.
व्यतीतवेदार्थपथः प्रथीयसो यथेष्टेष्टेष्टे गमितो मरुतानः mannichfach Prab.
30, 12. आशा eine grössere Hoffnung 27, 6. पृथुतर geräumiger H. 1361.
चितनपृथुतरारम्भयत्नाः sehr gross, — bedeutend Spr. 1434. superl. प्रै-
थिष्ठ P. 6, 4, 161. Sch. Vop. 7, 59. शर्मन् RV. 10, 87, 1. Çat. Br. 12, 2, 4,
6. — 2) m. a) Feuer (vgl. u. 1.) H. ç. 168. Md. — b) ein best. Län-
genmaass, = पृथु; s. u. पृथ 1, b. — c) N. pr. = पृथी Tar. 2, 8, 2. H.
700. H. an. Md. Uḡāval. Liedverfasser von RV. 10, 148. Anukr. M.
7, 42. 9, 44. MBu. 7, 2394. fgg. 12, 1030. fgg. Hariv. 77. 234. fgg. 14152.
Kāṭj. 28, 191. VP. 101. fgg. Buḡc. P. 4, 13, 20. 15, 4. N. pr. eines Soh-
nes des Anenas MBu. 3, 13516. fg. Hariv. 669. VP. 361. Buḡc. P.
9, 6, 20. I.A. I, Anh. v. eines Vṛshṇi und Sohnes des Kītraka MBu.
1, 6998. Hariv. 1920. 2087. 6628. 8058. VP. 435. des Kītraratha
Buḡc. P. 9, 24, 17. eines Nachkommen des Ikshvāku, Sohnes des Ana-
raṅja und Vaters des Triçaṅku, R. 1, 70, 23. 2, 110, 11 (119, 11. fg.
Gonn.). eines Sohnes des Pāra Hariv. 1063. fg. VP. 452. des Pra-
stāra 165. des Rukāka Buḡc. P. 9, 23, 33. N. pr. eines der Sap-
tarshi Hariv. 426. Mārk. P. 74, 59. eines Sohnes eines der Manu Ha-

RV. 470. Bhaṅ. P. 8,1,27. N. pr. eines Dānava HARIV. 14289. eines Affen R. 8,22,3. — 3) f. पृथु a) *Nigella indica* Roxb. AK. 2,9,37. H. an. MRD. (wo स्त्री st. स्त्री zu lesen ist). — b) = किङ्कुपत्नी (s. u. लक्ष्मिपत्नी AK. 2,9,40. H. an. (wo वाष्पिका st. वापिका zu lesen ist). MRD. — c) *Optum* ÇARDAR. im ÇKDR. — 4) f. पृथ्वी a) *die (breite) Erde* NAIG. 1,1,3,30. AK. 2,1,8. H. 935. MRD. v. 19. HALĀJ. 2,1. UGĀVAL. RV. 6,12,5. 10,187,2; vgl. उर्वो पृथ्वी द्यावापृथिवी 6,70,1. 4. — Spr. 1139. ÇĀK. 99,14, v. 1. PAÑĀKAT. 1,51. VET. in LA. 35,19. °राश्य VID. 110. *Erde als Element* ÇYRTIÇV. UP. 2,12. Vgl. पृथिवी. — b) *Nigella indica* Roxb. AK. 2,9,37. MRD. — c) = किङ्कुपत्नी AK. 2,9,40. MRD. — d) *Boerhaavia procumbens* Roxb. (s. पुनर्वा). — e) *grosse Kardamomen* RIĀAN. im ÇKDR. — f) *ein best. Metrum, 4 Mal* — — — — —, — — — — — ÇAUT. 41. KHANDOM. 90. COLBR. Misc. Ess. II, 162 (XII, 1). Ind. St. 8,393. *ein anderes 11silbiges Metrum* ebend. 377. — g) N. pr. der Mutter des 7ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpigī H. 39. — Vgl. पार्थिव.

पृथुक (von पृथु) 1) m. *breitgedrücktes Korn* AK. 2,9,47. 3,4,8. H. 401. an. 3,72. MRD. k. 125. HALĀJ. 2,480. TBR. 3,8,44,8. Suçr. 1,236,9. 2,509,9. gaṇa अर्पूपादि zu P. 5,1,4. Auch n. BRAHMAVAIV. P., BRAHMAKHAṆḌA 27 nach ÇKDR. — 2) m. *Kind, Knabe, das Junge eines Thieres* UNĀDIS. 5,53. AK. 2,5,38. 3,4,8. H. 338. H. an. MRD. HALĀJ. 2,347. ÇIÇ. 3,80. पृथुकौ von einem Knaben und einem jungen Vogel HARIV. 1134. पृथुका Mädchen ÇKDR. Vgl. प्रथुक. — 3) f. स्त्री = पृथु, पृथ्वी, किङ्कुपत्नी ÇARDAR. im ÇKDR.

पृथुकर्मन् (पृथु + कर्मन्) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu und Grosssohnes des Kītrāratha VP. 430. — Vgl. u. पृथु 2, c.

पृथुकल्पिनी v. l. für पथकल्पना HALĀJ. 4,55.

पृथुकीय adj. von पृथुक 1. gaṇa अर्पूपादि zu P. 5,1,4. — Vgl. पृथुव्य.

पृथुकीर्ति (पृथु + कीर्ति) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420. — 2) f. N. pr. einer Tochter Çūra's HARIV. 1927. 1931.

पृथुकाल (पृथु + काल) m. *eine Art Judendorn (Ratibdr)* RIĀAN. im ÇKDR.

पृथुकीय adj. = पृथुकीय gaṇa अर्पूपादि zu P. 5,1,4.

पृथुग (पृथु + ग) m. pl. N. einer Klasse von Göttern unter Manu Kākshusha VP. 263.

पृथुगमन् (पृथु + गमन्) adj. *breitbahntig* (etwa so v. a. *vierschrittig*): कर्त्तव्यत्रिमिपण्यासि चिकित्सापृथुगमानं वामं वावृधये RV. 10,99,1. — Vgl. पृथुगमन्.

पृथुमीव (पृथु + मीवा) m. N. pr. eines Rākshasa (der *Breitnackige*) R. 3,29,30.

पृथुक्कर (पृथु + ककर) m. *eine best. breitblättrige Pflanze (हरिर्कर्म)* RIĀAN. im ÇKDR.

पृथुजघन (पृथु + जघन्) adj. f. स्त्री *breithüftig* P. 4,1,56, Sch. RV. 10,86,8. Spr. 918.

पृथुजय (पृथु + जय) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुगमन् (पृथु + गमन्) adj. *breitbahntig* AV. 5,1,5. — Vgl. पृथुगमन्.

पृथुग्रेय (पृथु + ग्रेय) adj. f. स्त्री *weite Flächen einnehmend, sich breit machend*: भद्रा वै रतिः पृथातो न दन्तिषा पृथुग्रेयी समुपैव जज्ञती RV. 4,168,7. रथ 4,44,1.

पृथुग्रेयम् adj. dass. NIN. 5,9. Indra RV. 3,40,2. ब्रह्मन् 10,30,1.

पृथुता (von पृथु) f. *Brette* Suçr. 1,117,18. 301,7. VARĀH. BRH. S. 58,18.

पृथुव (wie oben) n. dass. VARĀH. BRH. S. 52,4. 27. Schol. zu KĪTR. Çr. 217,21.

पृथुदर्शिन (पृथु + दर्शन्) adj. *einen weiten Blick habend* in übertr. Bed. Suçr. 1,311,21.

पृथुदान (पृथु + दान) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुर्नत्स (पृथु + नत्स) nach ŚĪJ. adj. *breite Setten habend*; eher n. *breiter Seitenraum* (des Wagens): वरुस्व मरुः पृथुपत्तमा रत्रं RV. 8,26,28.

पृथुपत्त (पृथु + पत्त) m. *eine Art Knoblauch (रक्तलप्रुन)* RIĀAN. im ÇKDR.

पृथुपर्षु (पृथु + पर्षु) adj. *brette Hippen tragend* RV. 7,83,1.

पृथुपलाशिका f. = शटी, पलाशक *Curcuma Zedoaria* ROSE. RIĀAN. im ÇKDR.

पृथुपौत्रम् (पृथु + पात्रम्) adj. *weit schelmend, — schimmernd*: Agni RV. 3,2,11. 3,1. 5,1. 27,5. die Rosse der Ushas 61,2. der Wagen der Açvin 8,5,2. von Indra-Vāju 4,46,5.

पृथुपाणि (पृथु + पाणि) adj. *breithändig*: Savitar RV. 2,38,2.

पृथुप्रगाणा (पृथु + प्रगाणा) adj. *breiten Zugang habend* RV. 3,5,7.

पृथुप्रगामन् (पृथु + प्रगामन्) adj. *weit schreitend* RV. 1,27,2.

1. पृथुवुध्र (पृथु + बुध्र) adj. *breite Basis (Fuss, Sohle, Unterthell u. s. w.) habend*: द्यावन् RV. 1,28,1. AV. 12,3,14. VS. 1,14. SHADY. Bn. 4,8. LĀTJ. 10,15,14.

2. पृथुवुध्र (wie oben) adj. *auf breiter Grundlage stehend, — ruhend*: दीर्घो रयिः पृथुवुध्रः सभावांन् RV. 4,2,5 (vgl. 10,47,3, wo das Wort proparox. ist). अथ यदेयो पृथुवुध्रास एतास्तीर्थे नार्यः पौत्यानि तस्थुः 4,169,6.

पृथुमदीका (पृथु + मदीका) f. *breite Weinbeere, wohl Rosine* MBa. 7,2309.

पृथुगशम् (पृथु + गशम्) 1) adj. *dessen Ruhm weit reicht, weit berühmt* MBa. 7,2783. HARIV. 1973. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420 (vgl. HARIV. 1973, wo पृथुगशम् Beiw. des Prthugravas ist). des Varāhamihira COLBR. Misc. Ess. II, 477, N. Verz. d. B. H. No. 861.

पृथुयामन् (पृथु + यामन्) adj. *breitbahntig*: Ushas RV. 6,64,4.

पृथुरश्मि (पृथु + रश्मि) m. N. pr. eines Jati PAÑĀV. Bn. 8,1,4. 13,4,16. Ind. St. 3,465. N. 3. — Vgl. पार्थुरश्म.

पृथुरुक्म (पृथु + रुक्म) m. N. pr. eines Sohnes des Parāgī (Parāvṛt) HARIV. 1980. fg. °रुक्मन् VP. 420.

पृथुरोमन् (पृथु + रोमन्) m. *Fisch (breithaartig d. i. schuppig)* AK. 4,2,3,17. H. 1343. HALĀJ. 3,35. VARĀH. BRH. S. 85,66. °रोमयुगम् *die Fische im Tierkreise* BRH. 1,10.

पृथुल (von पृथु) 1) adj. f. स्त्री gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. *breit, gross* AK. 3,2,10. H. 1430. HALĀJ. 4,14. सायक MBa. 4,1336. श्रोणि ÇIÇ. 10,65. °लोचन MBa. 1,4412. 5,3082. 14,1543. शाखा KATHĀS. 26,20. °विक्रम Bhaṅ. P. 4,22,1. पृथुलौजस् MĀMĀ. P. 111,16. — 2) f. स्त्री = किङ्कुपत्नी GĀTĀDH. im ÇKDR.

पृथुलान्त (पृथुल + अन्त = अन्ति *Auge*) m. N. pr. eines Fürsten MBa. 2,320. eines Sohnes des Katuraṅga HARIV. 1698. fg. VP. 445. Bhaṅ. P. 9,23,10.

पृथुवक्रा (पृथु + वक्रा) f. *die Breitmäulige*, N. einer der Mütter im

Gefolge des Skanda MBu. 9, 2637.

पृथ्वीग (पृथु + वेग) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 323.

पृथुशिव (पृथु + शिव) m. eine Art Çjonāka RĪĠAN. im ÇKDa.

पृथुशिरम् (पृथु + शिर) adj. plattköpfig AV. 5, 17, 13.

पृथुशिर (पृथु + शिर) m. Berg TRĪK. 2, 3, 1.

पृथुश्रव m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2564.

Vielleicht fehlerhaft für °श्रवम्.

पृथुश्रवम् (पृथु + श्रव) 1) adj. dessen Ruhm weit reicht, wettherühmt BṛĪG. P. 4, 13, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 116, 21. 8, 46, 21.

24. MBu. 1, 3774. 2, 323. eines Sohnes des Çaçavindu HARIV. 1973.

VP. 420. BṛĪG. P. 9, 23, 32. des Raghū 10, 1. des 9ten Manu MĀRK. P.

94, 9. N. pr. eines Schlangendemons PAÑKAV. Bā. 25, 15, 3. MBu. 16, 119.

— Vgl. पार्थश्रवम्.

पृथुश्रोणि (पृथु + श्रो) adj. brotthüftig: घोषा ÇAT. Bā. 1, 2, 5, 16. 3, 5, 4, 11. °श्रोणि INDR. 5, 5. Hip. 3, 10.

पृथुषेण (पृथु + सेना) m. N. pr. eines Sohnes des Rukīra (Rukī-rāçva) HĀRIV. 1079. Ç. VP. 433. पुमुनी des Valdeh BṛĪG. P. 5, 15, 3.

पृथुष्टु (पृथु + स्तु) adj. so v. a. das folg. RV. 10, 86, 8.

पृथुष्टुक (पृथु + स्तुका) adj. f. घ्रा eine breite Haarflechte oder einen breiten Haarschopf habend Nīa. 11, 32. Sinivālī RV. 2, 32, 6 (oder = पृथुज्ञघन nach Nīa.).

पृथुमेन s. u. पृथुषेण.

पृथुस्नान्ध (पृथु + स्न) m. Eber RĪĠAN. im ÇKDa.

पृथुदक (पृथु + उदक) n. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit stehenden Badeplatzes am nördlichen Ufer der Sarasvatī MBu. 3, 7012. 9, 2275. 2279. 12, 5645. Verz. d. Oxf. H. 149, a. 31.

पृथुदनास्वामिन् (पृथु + स्वा) m. N. pr. eines Erklärers des Brahma-gupta COLBR. Misc. Ess. II, 380 u. s. w.

पृथुदर (पृथु + उदर) m. breitleibig; m. Widder HĀR. 80.

पृथुवका s. u. पृथुवीका.

पृथुवी s. u. पृथु.

पृथुवीका (von पृथुवी, f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13. kleine Kardamomen und Schwarzkümmel, Nigella indica Dec. RATNAM. im ÇKDa. Wohl in dieser letzten Bed. Suçr. 1, 182, 16. 2, 25, 13. 459. 13.

पृथुविका 276, 11. 285, 13.

पृथुवीकुरवक (पृथु + कु) m. ein best. Baum, = श्वेतमन्दारक RĪĠAN. im ÇKDa.

पृथुवीगर्भ (पृथु + गर्भ) m. Bein. Gaṇeçā's H. ç. 61.

पृथुवीगृह (पृथु + गृह) n. eine Wohnung in der Erde, Höhle HARIV. 3921.

पृथुवीचन्द्रोदय (पृथु - चन्द्र + उदय) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. 334, 1.

पृथुवीज (पृथु + ज) n. eine Art Salz (गुडालवण) RĪĠAN. im ÇKDa.

पृथुवीधर (पृथु + धर) m. N. pr. eines Autors Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 508, çl. 34. Verz. d. Oxf. H. 124, a. No. 173. Verz. d. B. H. No. 1045. Verfassers eines Commentars zur MĀRK. ebend. No. 343.

पृथुवीपति (पृथु + पति) m. Herr der Erde, König, Fürst PRAB. 3, 7. Davon nomi. abstr. °व न. KATĪS. 49, 251. — Vgl. पृथिवीपति.

पृथुवीपाल (पृथु + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAR. 6, 849. 8, 14 Theil.

1197. 2317.

पृथुवीपुर (पृथु + पुर) n. N. pr. einer Stadt in Magadha ÇAT. 10, 73, 134.

पृथुवीभुज (पृथु + भुज) m. Geniesser der Erde, König, Fürst Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, çl. 9. — Vgl. पृथिवीभुज.

पृथुवीराज (पृथु + राज) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 3, çl. 10.

पृथुवीश (पृथुवी + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst MBu. 8, 4. — Vgl. पृथिवीश.

पृथुवीहर (पृथु + हर) m. N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAR. 8, 598. 629. 654 u. s. w.

पृथुवीक (UNĀDIS. 3, 80) m. und पृथुवीक f. Natter, Schlange AK. 1, 2, 4, 7. H. 1303. an. 3, 72. MED. k. 125. HALĪJ. 3, 18. AV. 3, 27, 3. 6, 38, 1. 40, 4, 11. fgg. 12, 3, 57. 1, 27, 1. 7, 36, 1. VS. 6, 12, 24, 33. TS. 5, 5, 10, 1. MBu. 3, 12390. m. Scorpion; Tiger; Panther (चित्रक) H. an. MED. VIÇVA bei UĠĠVAL. Elephant; Baum UNĀDIVA. im SAÑKSHIPTA. ÇKDa.

पृथुवीकसानु (पृथु + सानु) adj. die Oberfläche einer Schlange habend glatt oder bunt, glänzend wie eine Schlange RV. 8, 17, 15.

पृथुवन (von स्पर्श) 1) adj. f. ई anschmiegend, zuthulich, värtlich; nur im fem.: मृके पत्पित्र ई रमं दिने कर्षं त्सरत्पृथुवन्यश्चिक्वित्वा RV. 4, 71, 5 (nach SĪJ. पृथुवन्य adj.). न ता नु मे पृथुवन्यो जग्धे 10, 61, 8. दुक्ते निषत्ता पृथुवी चिद्वे: 73, 2. — 2) n. etwa das Anschmiegen: मांशवे वा पृथुवे वा RV. 9, 97, 54.

पृथुवन्यु adj. so v. a. पृथुवन. ता मस्य पृथुवन्युवः सोमं श्रीणात्ति पृथुवन्यु RV. 1, 84, 11.

पृथुवसि (von स्पर्श) UNĀDIS. 4, 52. ÇĀT. 2, 10, 1) adj. a) gesprenkelt, bunt, scheckig; m. f. der —, die Schecke (vom Rinde); eine besonders beliebte Farbe bei der Kuh und als liebkosende Bezeichnung derselben gebraucht. धेनु RV. 1, 160, 3. VS. 2, 16. AV. 7, 104, 1. वशा KĪT. ÇA. 14, 2, 11. fgg. उत्तन RV. 1, 164, 43. 9, 83, 3. 10, 180, 1. PAÑKAV. Bā. 21, 14, 7. KAUC. 89. नास्मै पृथुवसि वि डुकृत्ति AV. 5, 17, 7. इमास्तं इन्द्र पृथुवसो घृतं डुकृतं घृणितम् RV. 8, 6, 19. VS. 24, 4. TS. 1, 8, 10, 1. 2, 2, 11, 4. एता वा इन्द्रस्य पृथुवसः कामडुघा यद्वादिप्योत्तनीः 5, 5, 2. Vasishtha's Kuh AV. 5,

11, 1. Schlange 13, 5. Frösche RV. 7, 103, 4. 6. Kräuter AV. 8, 7, 1. घणम् 10, 5, 20. RV. 5, 47, 3. नरायु AV. 1, 11, 1. तमयं पृथुवसिर्वा घात्रिषानानात्रपः AIT. Bā. 5, 23. RV. PRĪT. 17, 10. घ्न TBa. 2, 2, 1. रेतम् ÇAT. Bā. 7, 3, 1, 36. गङ्गा MBu. 13, 1844. bunt so v. a. vielartig, vielartet: कामाः TS. 3, 3, 5, 2. Vgl. ऊर्ध्व, निरुशीन und पृथुव. — b) zwerghaft, klein AK. 2, 6, 4, 48. H. 453. HALĪJ. 2, 456. — 2) wie andere Bezeichnungen der Kuh wird das Wort in verschiedenen bildlichen und mythischen Beziehungen gebraucht, z. B. für Erde (vgl. TBa. 1, 4, 4, 5. ÇAT. Bā. 1, 8,

3, 15), Wolke, Milch, den bunten oder gestirnten Himmel (NĀIG. 1, 4. NĪR. 2, 14). RV. 2, 2, 4. 34, 2. 10. 6, 48, 22. 7, 86, 4. घर्ध भ्रमस्तं उर्विया वि भाति यातयमानो घर्धि सानु पृथुवः 6, 6, 4. त्रीणि सरोसि पृथुवो डुडुके व-ञ्जिणा मधु 8, 7, 10. वर्षा शूक्रे डुडुके पृथुवः 4, 3, 10. 6, 66, 1, 3. सोमं श्री-णात्ति पृथुवः 1, 84, 11. पृथुवसिर्वा घात्रिषानानात्रपः 10, 61, 8. तथा । ममेतानि सदा गर्भः पृथुवसिर्वात्तना ऽकम् ॥ MBu. 12, 18173. Nach AK. 1, 1, 3, 24, v. 1. (für पृथुव), H. 99 und ÇANDAR. im ÇKDa. Lichtstrahl; vgl. वृञ्जि. —

3) eine best. Frucht: तस्यामेव मुरभ्या तु जज्ञे गोवृषभस्तथा । घृकृष्टया तथा

माषाः सिकताः पृष्णयो ऽजताः ॥ HARIV. 11333. पृष्णी f. *Pistia Stratiotes* Ltn. TRIK. 1, 2, 24. ÇABDAR. und BHŪRIPI. im ÇKDR. — 4) m. pl. N. eines R̥shi-Geschlechts MBH. 7, 8728. पृष्णियो ऽजा ऋषिगणाः Verfasser zu RV. 9, 86, 21-30. RV. ANUKA.: st. dessen: ऋषिगणाः पृष्णयोगा ऋद्धिरसः Ind. St. 3, 223, b. m. sg. N. pr. eines Fürsten, des Vaters des Çvaphalka, HARIV. 2080. fg. VP. 435. — 5) N. der Mutter der Marut (s. पृष्णिमातर) RV. 1, 168, 9. 5, 58, 5. 60, 8. शं नः पृष्णिर्भवतु देवगोपा 7, 35, 13. Gattin Savitar's BHĀG. P. 6, 18, 1. die Gattin des Königs Sutasas, die in einer vorangehenden Geburt Devaki war (vgl. पृष्णिर्गर्भ), BHĀG. P. 10 nach ÇKDR. — 6) पृष्णि und भरद्वाजस्य पृष्णि Namen von Sāman Ind. St. 3, 223, b. PAÑĪAV. BR. 12, 10, 23.

पृष्णिका f. = पृष्णी *Pistia Stratiotes* Ltn. ÇABDAM. im ÇKDR.

पृष्णिर्गर्भ (पृ° + गर्भ°) adj. *im bunten Schooss oder im Schooss der Bunten befindlich* Nir. 10, 59. RV. 10, 123, 1. Beiw. und Bein. Kṛshṇa's H. 6. MBH. 12, 1504. 18173. fgg. HARIV. 7428. BHĀG. P. 8, 17, 26. पृष्णिर्गर्भ HĀ. 9.

पृष्णिगु (पृ° + गु) 1) adj. *schecktiges Gespann habend* RV. 7, 18, 10. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 7.

पृष्णित्वं n. nom. abstr. von पृष्णि TS. 3, 3, 5, 2.

पृष्णिनिप्रेषित (पृ° + नि°) adj. *zur Pṛçni (Erde) hinabgesandt, — hinabellend; nach SĀJ. von Pṛçni gesandt* RV. 7, 18, 10.

पृष्णिवर्षा (पृ° + वर्षा) f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia* Roxb. AK. 2, 4, 3, 11 (पृष्णि° COLEBR. und LOIS.). RATNAM. 10. AV. 2, 25, 1. fgg. ÇAT. BR. 13, 8, 1, 16. KĀTJ. ÇR. 25, 7, 17. SUÇR. 1, 377, 17. 2, 40, 4. 436, 6. 461, 5. °पर्णिका 297, 5.

पृष्णिवारु (पृ° + वारु) 1) adj. *mit schecktigen Armen (Vorderbeinen) versehen: Frosch* AV. 4, 13, 2. — 2) m. Bez. eines mythischen Wesens AV. 8, 8, 17.

पृष्णिभद्र (पृ° + भद्र) m. Bein. Kṛshṇa's ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. पृष्णिर्गर्भ.

पृष्णिमत् adj. *das Wort पृष्णि enthaltend* AIR. BR. 5, 6. — Vgl. पृष्णिवत्.

पृष्णिमातर (पृ° + मा°) adj. *die Pṛçni zur Mutter habend: die Marut* RV. 1, 23, 10. 85, 2. 5, 59, 6. 8, 7, 3. 9, 34, 5. AV. 4, 27, 2. *die Erde zur Mutter habend: Kräuter* AV. 8, 7, 21. Es lässt sich aber auch hier in der gewöhnlichen Bedeutung fassen, wenn man पृष्णि° betont. Der Diaskeuast des AV. kann durch den Singular des folgenden Zeitworts zu einer Aenderung der Betonung veranlasst worden sein.

पृष्णियोग s. u. पृष्णि 4.

पृष्णिवत् adj. = पृष्णिमत् TBa. 2, 2, 6, 1.

पृष्णिशृङ्ग (पृ° + शृ°) m. Bein. Vishṇu's H. 217. Gaṇeça's TRIK. 1, 55. H. Ç. 61. GATĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 25.

पृष्णिसक्थं (von पृ° + सक्थि) adj. *gefleckte Schenkel habend* TS. 2, 1, 2, 3. KĀTJ. 13, 3. °सक्थ्य v. l.

पृष्णिकृन् (पृ° + कृन्) adj. *die bunte (Schlange) erschlagend* AV. 10, 4, 15.

पृष्णी s. u. पृष्णि.

पृष्ण्याकृषा (पृष्णि + आकृष) f. = पृष्णिवर्षा SUÇR. 2, 101, 10.

पृषत् UṆĀDIS. 3, 111. 1) adj. *gesprenkelt, weiss getüpfelt* MED. t. 135. fg. Vgl. पृषत् und पृष्णि. — 2) m. a) *die gesprenkelte Gazelle* Nir. 2, 2,

AK. 2, 5, 10. TRIK. 3, 3, 168. H. 1204. an. 2, 180. MED. HALĀJ. 2, 75. VS. 24, 27. 40. KĀTJ. ÇR. 20, 6. 6. DRAUP. 4, 15. R. 2, 93, 2. 103, 41. SUÇR. 1, 200, 9. 2, 410, 3. मयूरपृषतोत्सर्गे न भवति भुङ्गमाः KĀM. NITĪ. 7, 14. Spr. 2460, v. l. VARĀH. BRH. S. 47, 76. 87, 3. 33. Statt dessen auch पृषतो मृगः R. 2, 52, 99 (37 GORR.). मृगा मृगीभिः सहिता बरुवः पृषता वने 93, 17 (102, 19 GORR.). Das f. पृषती s. u. पृषत्. — b) *Wassertropfen* AK. 1, 2, 2, 6. TRIK. H. 1089. II. an. MED. HALĀJ. 3, 35. पृषत्कपृषता (मेघ) MBH. 6, 584 = HARIV. 13544. स्थूल° (वर्ष) R. 3, 32, 4. 5, 36, 43. पृषतैः पयोमुचाम् RAGH. 3, 3. 4, 27. 6, 51. 7, 66. MEGH. 63. — c) *Hüpfel, Fleck: समेता पृषतैर्विचित्रैः शिला* VARĀH. BRH. S. 53, 14. 64, 6. — d) N. pr. des Vaters des Drupada MBH. 1, 5109. fgg. 6333. 5, 7415. HARIV. 1111. 1793. VP. 455. BHĀG. P. 9, 22, 2. — Vgl. पार्षत.

पृषतास्र m. = पृषदस्र Wind BHAR. zu AK. 1, 1, 4, 57. ÇKDR.

पृषत्क (von पृषत्) m. *Pfeil (der Gesprenkelte)* AK. 2, 8, 2, 54. H. 778. HALĀJ. 2, 311. MBH. 4, 1679. 6, 534 = HARIV. 13544. R. 3, 18, 47. 34, 29. 6, 33, 5. 36, 76. RAGH. 7, 42. KATHĪS. 11, 70.

पृषत्ता f. nom. abstr. von पृषत् Schol zu KĀTJ. ÇR. 73, 20. 22. पृषत्त n. desgl. 14.

पृषदंश (पृषत् + अंश) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

पृषदस्र (पृषत् + अस्र) 1) adj. *schecktige Rosse habend: die Marut* RV. 1, 87, 4. 89, 7. 186, 8. 2, 34, 4. 3, 26, 6. 5, 42, 15. 7, 40, 3. — 2) m. a) *Wind, der Gott des Windes* AK. 1, 1, 4, 57. H. 1107. HALĀJ. 1, 75. Bein. Çiva's ÇIV. — b) N. pr. eines Mannes (pl. seine Nachkommen) ĀÇV. ÇR. 12, 11. PRAVARĀDHJ.-P. in Verz. d. B. H. 36, 16. 62, 7. MBH. 2, 323. 12, 6200. eines Sohnes des Anaraṇja und Vaters des Harjaçva VP. 371. eines Sohnes des Virūpa BHĀG. P. 9, 6, 1. — Vgl. पार्यदस्र.

पृषदास्र्यं (पृषत् + आस्र्य) n. *gesprenkelte Butter, Opferschmalz: (आस्र्य) mit saurer Milch gemischt* AK. 2, 7, 23. H. 832. RV. 10, 90, 8. TS. 3, 2, 6, 2. 6, 3, 6. 11, 4. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 41. 4, 2. 3, 8, 4, 8. KĀTJ. ÇR. 6, 6, 21. 2, 6, 8, 4. 25, 6, 6. ĀÇV. ÇR. 6, 10. GRHJ. 4, 1. 3. KAUC. 16. MBH. 7, 2274. R. 6, 96, 12. °प्रणुत् vom पृ° vertrieben AV. 11, 10, 19.

पृषद्भ s. u. पृषध.

पृषदत् (von पृषत्) adj. *gesprenkelt aussehend: वर्द्धिम्* RV. 7, 2, 4.

पृषदरा (पृषत् + वरा) f. *die Beste unter den gesprenkelten Gazellen, N. pr. einer Tochter der Menakā und eines Vidjādhara, Gattin Ruru's (gleichfalls eine Art Gazelle), KATHĪS. 14, 78.*

पृषदल (von पृषत्) m. Vāju's Pferd ÇABDAM. im ÇKDR.

पृषदाणा (पृषत् + वाणा) m. N. pr. eines Mannes; s. पार्यदाणा.

पृषध m. N. pr. eines Mannes VĀLAKH. 4, 2. ÇĀNKH. ÇR. 16, 11, 26. Liedverfasser von VĀLAKH. 8. Ind. St. 3, 223, b. ein Sohn Manu's MBH. 1, 3141. 15, 548. HARIV. 614. 659. VP. 348. 351. BHĀG. P. 8, 13, 3. 9, 1, 12. 2, 3. प्रुषधु MĀRK. P. 79, 12. पूषध 111, 5. 112, 1, 7. Wohl zusammengesetzt aus पृषत् + ध, so dass पृषद्भ etymologisch zu schreiben wäre, welche Form MBH. 13, 7688 erscheint.

पृषधु m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Pāṇḍu MBH. 7, 6912.

पृषत् UṆĀDIS. 2, 84. 1) adj. f. *पृषती gesprenkelt, getüpfelt, scheckig, bunt* (vgl. पृष्णि, पृषता) MED. t. 135. fg. घ्न VS. 24, 11. 18. गो ÇAT. BR. 5, 3, 4, 6. 5, 1, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 22. 9, 7. पृषितं निरितो नोषया पृषत् AV.

1, 23, 2, 3. दिवम् 13, 1, 24. KAUC. 24. अकुष्ठिपृषत्कल्माष ऀCV. GRHJ. 4, 9. RV. PAIT. 17, 10. पृषदत्स ein buntes Kalb habend KĀTU. 12, 2. — 2) m. die gefleckte Gazelle TRIK. 3, 3, 168. H. an. 2, 180. MRD. पृषतश्चैव चित्राङ्गान्विगन्वान्वनचारिणाः R. 3, 76, 12. Mit dem verglichenen Gegenstande zusammengesetzt gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. पृषतो पतिः m. ein N. des Windes ĀTĀDH. im ÇKDr. — 3) f. पृषती a) eine scheckige Kuh: दाता मे पृषतीनां राजा हिरण्यवीनाम् RV. 8, 54, 10. 11. ÇAT. BR. 5, 5, 9. KĀTU. 12, 2. ÇĀKH. ÇR. 15, 14, 23. KAUC. 24. नुद्रं, स्थूलं VS. 24, 2. Bez. des Gespanns der Marut; nach der gewöhnlichen Annahme der Commentatoren, welche aber weder im Nir., noch in den uns bekannten Brāhmaṇa belegt werden kann, gefleckte Antilopen. Es steht nichts im Wege mit Maubh. zu VS. 2, 16 darunter scheckige Stuten zu verstehen, indem oft genug von den Rossen der Marut gesprochen wird. NAIK. 1, 15. RV. 1, 37, 2. उषे रथेषु पृषतीर्युग्घं प्रष्टिर्वक्ति रोक्तिः 39, 6, 64, 8, 85, 4, 5. 2, 34, 3. 36, 2, 3, 26, 4. यदश्वान्धर्यं पृषतीर्युग्घम् 5, 8, 5. व. यत्प्रयोजनं पृषताभिर्युग्घं 38, 6, 60, 2. — कुरन्ते पुञ्जा पृषती घ्नताम् 1, 162, 21. In der späteren Literatur ist पृषती das Weibchen der gefleckten Gazelle: वृकैरिव वने रुद्धा पृषती कृतपूषया MBH. 7, 27, 11, 278. R. 2, 37, 9. RAGH. 8, 58. — b) = पार्षती die Tochter des Pṛshata MBH. 1, 6390. — 4) n. SIDDH. K. 251, a, 8. Wassertropfen AK. 1, 2, 2, 6. TRIK. H. 1089. H. an. MED. HALĀJ. 3, 55. शीताः सपृषुद्दामाः कर्कशा वासि मारुताः HARIV. 3586. पृषद्वरूपवियानायाया BHĀG. P. 5, 8, 18.

पृषत्ति in. Tropfen: पयःपृषत्तिभिः स्पृष्टा वासि वाताः शनैः शनैः ĀMBĀVATIVIJĀKĀVJA bei BHAR. zu AK. ÇKDr. Ein vielleicht aus Missverständnis des neutralen Plurals पृषत्ति hervorgegangenes Wort.

पृषभाया f. = पूषभासा ÇABDAK. im ÇKDr.

पृषाकरा f. ein als Gewicht dienender kleiner Stein ÇABDAK. im ÇKDr.

पृषातक 1) n. so v. a. पृषदाय oder eine diesem ähnliche Mischung H. 832. nach GRHJASĀGH. 2, 69 दधि, मधु und घ्राय. ÇĀKH. ÇR. 12, 23, 9 GOBH. 3, 8, 1, 5, 7. पृषातकमञ्जलिना जुहुयात् ऀCV. GRHJ. 2, 2. दधि° PĀ. GRHJ. 2, 16. KAUC. 28, 49. — 2) adj. oder in. Bein. des Rudra: पशुपतये शिवाय शंकराय पृषातकाय स्वाकृति ऀCV. GRHJ. 2, 2. — 3) पृषातकी f. eine best. Krankheit oder N. einer diese Krankheit erregenden Unholdin: निर्दुकी या पृषातकश्मिन्तो स्याणावध्या संतामि AV. 14, 2, 48.

पृषात्थान zusammengesetzt aus पृषत् + उत्थान gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. — Vgl. die folg. Wörter.

पृषोदर (पृषत् + उदर) adj. P. 6, 3, 109. gefleckten Bauch habend TS. 5, 6, 24, 1.

पृषोथान (पृषत् + उत्थान) n. ein kleines Lustwäldchen DUNĀD. zu VOP. ÇKDr.

1. पृष्ठ (von स्पृश) adj. haftend: पृष्ठे दिवि पृष्ठे अग्निः पृष्ठिव्यां पृष्ठे विश्वा अर्धधीरा विवेश RV. 1, 98, 2. पृष्ठे दिवि धायमिः पृष्ठिव्याम् 7, 5, 2. दिवि पृष्ठे अरिचतमिः VS. 33, 92 (Nir. 7, 23). धर्ता दिवा रजसस्पृष्ट ऊर्ध्वः RV. 3, 49, 4.

2. पृष्ठ partic. praet. von प्रक्ष; s. daselbst.

पृष्ठबन्धु (1. पृष्ठ + बन्धु) adj. etwa anhängende Stippe —, Anhang habend: याश्च माया मापिना विश्वमिन्व त्वे पूर्वीः सँदुधुः पृष्ठबन्धो RV.

3, 20, 3.

पृष्ठकामन in. 1) Elephant. — 2) eine best. Kornart MED. n. 237. — Kein Druckfehler für पृष्ठकामन, da dieses später bei ष aufgeführt wird, während jenes bei प steht.

1. पृष्ठि f. = 1. पर्शु Rippe; pl. RV. 10, 87, 10. AV. 2, 7, 5. 32, 2, 4, 3, 6. 5, 23, 9. 9, 7, 6. उत्तानास्त्वा प्रतीचो यत्पृष्ठीभिर्दिशिमंक् 12, 1, 34. यास्ते प्रीचा ये स्कन्धा याः पृष्ठीर्याश्च पर्शवः 10, 9, 20. VS. 20, 8. ÇAT. BR. 7, 3, 2, 13. 8, 2, 4, 15. उरो वै प्रति पृष्ठयः 6, 2, 7. 11, 8, 4, 3. पृष्ठित्सं 5, 5, 2, 2. — SV. II, 3, 1, 2, 2 wohl fehlerhaft für वृष्टि (RV.). Nach ÇABDĀRTHAK. bei WILSON: Berührung (vgl. स्पृष्टि) und Lichtstrahl (vgl. पृष्णि). — Vgl. पार्षिय.

2. पृष्ठि in der Stelle: सोमयागे हृन्देगैः क्रियमाणा पृष्ठादिसंज्ञिका स्तुतिः स्तोमः P. 5, 1, 58, VĀRT. 6, Sch. fehlerhaft für पृष्ठादिः; s. पृष्ठा.

पृष्ठिवत् (1. पृष्ठि + वत्) adj. auf den Seiten (auf dem Rücken) tragend: अश्व Reittier AV. 18, 4, 10.

पृष्ठामयं (1. पृष्ठि + या) m. Seitenschmerz AV. 19, 34, 10.

पृष्ठामायैन् (vom vorherg.) adj. an Seitenschmerzen leidend NIR. 3, 21. RV. 1, 103, 18.

पृष्ठं (viell. von स्या mit प्र) und पृष्ठ (dieses nur in der späteren Sprache) UNĀDIS. 2, 12. ÇĀNT. 1, 16. n. TRIK. 3, 5, 7. SIDDH. K. 249, a, 6. euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. AV. PAIT. 2, 69. P. 8, 3, 53. fg. wann ein auf पृष्ठ ausgehendes adj. comp. paroxytonirt ist, 6, 2, 114.

1) der hervorragende Rücken der Tiere, Rücken überh. NIR. 4, 3. AK. 2, 6, 2, 29. H. 601. an. 2, 108. MED. th. 7. HALĀJ. 2, 373. पृष्ठे सदैः RV. 5, 61, 2. 6, 73, 5. पृष्ठे च वाता वृञ्जिना च 4, 2, 11 (vgl. 10, 89, 3). 5, 6. रूषिमि-

व पृष्ठे प्रभवंतम् mehr als der Rücken fassen kann 2, 13, 4. — 9, 14, 7. AV. 9, 5, 20. VS. 11, 10. TBR. 1, 5, 6, 1. अन्वोऽन्यस्य पृष्ठे प्रधावतः ÇAT.

BR. 4, 4, 3, 23. 11, 2, 2, 6. KĀTU. ÇR. 16, 2, 18. KAUC. 27. ÇĀKH. GRHJ. 2, 10. जवां च यानं पृष्ठेन M. 4, 72. अश्वपृष्ठे संमतः so v. a. ein guter Reiter R. 1, 19, 19. SUÇR. 1, 66, 2. 208, 3. 330, 2. ÇĀK. 8, 14. वाञ्जिपृष्ठम् KATHĀS.

42, 37. अश्वपृष्ठ adj. auf Rosses Rücken getragen RV. 8, 26, 24. कूर्म° INDR. 5, 12. (मातरम्) अत्रकृतस तु पृष्ठेन Hip. 1, 16. RAGH. 2, 35. गृहीतपृष्ठारत्नैः (चिरः) R. GORR. 2, 109, 56. पृष्ठे दा so v. a. sich tief verneigen RĀGA-TAN.

4, 135. शित्तिपृष्ठा (शुक्तिता) HARIV. 1121. MĀRK. P. 29, 7. पृष्ठे im Rücken, hinten, von hinten Spr. 2783. इत्येवंवादिभिः पौरैः पुः पृष्ठे च संवृ-

तः MĀRK. P. 23, 5. Z. d. d. m. G. 14, 572, 8. — 2) Rücken so v. a. die obere Seite, Oberfläche; Anhöhe, Höhe; Oberstes (vgl. πῶτος, tergum u. s. w.): des Himmels RV. 1, 115, 3. 166, 5, 3, 2, 12. 9, 86, 27.

रोदसोः 22, 5. TBR. 1, 2, 2, 24. 2, 4, 2, 6. VS. 17, 65. 23, 50. नार्कस्य पृष्ठा-

द्विवमुत्पत्तिष्यन् AV. 18, 4, 14. 2, 47. MUND. UP. 1, 2, 10. MBH. 13, 4882. द्विवस्पृष्ठानि AV. 12, 2, 12. 18, 1, 61. eines Berges RV. 5, 36, 2. 6, 24, 6.

TAIT. UP. 1, 10. M. 7, 147. R. 6, 4, 40. KATHĀS. 44, 5. MĀRK. P. 57, 55. eines Baumes KATHĀS. 3, 19. 42, 47. स्तम्भ° 12, 181. प्रूलस्य पृष्ठे मरणम् RĀGA-TAN. 2, 90. कूर्म° Spr. 31. VIKR. 38, 11. प्रासाद° HIT. 8, 14. गृह° VARĀH. BRH. S. 94, 24. शालायाः KAUC. 135. रथ° KATHĀS. 47, 60. der Erde VS. 3, 5. 13, 24. AV. 5, 20, 6. KUMĀRAS. 7, 51. RAGH. 12, 67. Spr.

270. 1934. KATHĀS. 48, 58. MĀRK. P. 14, 62. 16, 79. PĀNĀT. 101, 23. AMAR. 55. des Wassers VS. 11, 29. 13, 17. AV. 10, 7, 28. मरु° RAGH. 4, 31. des

Backsteins VS. 14, 11. शिला^० MBH. 13, 4682. पृष्ठस्थदीपो मञ्जूयाम् d. i. auf dem Korbe KATHÁS. 18, 41. ज्ञानुपृष्ठे, ज्ञानमध्ये MĀRK. P. 11, 8. मौलि^० H. 89. — RV. 1, 88, 2. अग्नीमक् स्वर्गेन्यं भूमी पृष्ठे च रुद्रः 5, 7, 5. पृष्ठ संमानानां स्याम् TS. 2, 1, ७, 1. सर्कस^० tausendflüchtig: ब्रह्मोदन AV. 11, 1, 19, 20. रुक्म^०, सुवर्णा^० so v. a. von Aussen mit Gold belegt, vergoldet: धनुस् MBH. 3, 11079. HARIV. 6846. R. 2, 100, 19. R. GORR. 2, 108, 19. चर्मन् MBH. 4, 1014. — 3) Rücken so v. a. Rückseite, hintere Seite, = पश्चिममात्र, चरममात्र H. a. u. MED. सेना^० MBH. 6, 2409. सैन्य^० AK. 2, 8, 2, 47. H. a. n. 2, 481. MED. 1. 10. सैन्यपृष्ठभाग HALĀJ. 5, 6. व्यूह^० TRIK. 3, 3, 184. लेख्यस्य JĀGĀN. 2, 93. कर्णा^० H. 636. अश्वचलनशालायाः पृष्ठदेशे hinter PAÑKĀT. 252, 21. — 4) त्रिपृष्ठ^० a) n. der oberste Theil der drei Himmel, der höchste Himmel AV. 9, 5, 10. BHĀG. P. 1, 19, 23. 2, 7, 20, 40. — b) adj. drei Rücken —, Höhen —, Flächen habend oder einnehmend; so heisst der Soma: अग्नि त्रिपृष्ठैः सर्वेभ्यः सोमैः पणधम् RV. 7, 37, 1. रथ (beim Soma) 9, 62, 17. वपुन् 71, 7, 90, 2, 73, 3, 106, 11. Die Erklärungen sind ungenügend; vielleicht von den drei Höhen oder Flächen, welche die Stätten des Soma sind: Himmel, Bergeshöhe (vgl. पर्वताः सोमपृष्ठः AV. 3, 21, 10) und Opferplatz. Bei Vishnu's Būg. P. 7, 3, 32. 8, 17, 26. Wird ein Mal durch oberhalb der drei Welten wohnend, das andere Mal durch jenseits der mit den drei Eigenschaften behafteten Natur stehend erklärt. — 5) पृष्ठ oder vollständiger पृष्ठरत्नत्र eine best. Sāman-Form, welche bei der Mittagsspende Anwendung findet und aus den Sāman रथंतर, वृहन्, वैश्वान, वैराज, शाक्य, रैवत gebildet wird; deshalb näher bezeichnet als रथंतरपृष्ठ, वृहत्पृष्ठ u. s. w. एतानि सामानि पृष्ठानि TBa. 1, 8, ७, 3. 4, 3, 7. 2, 3, ३, ३. TS. 6, 6, ७, 1. AIT. Br. 1, 15, 3, 21. 6, 5, 8, 1. 8. 4. तान्सर्वं स्तोमैरवस्तात्पर्याप्यन्सर्वैः पृष्ठैः परस्तात् 4, 19. ÇĀÑKH. Bn. 29, 8, 5. पृष्ठैर्वै देवाः स्वर्गं लोकमस्पृशन् 24, 8. ÇAT. Br. 10, 1, 2, 7. 13, 5, 2, 1. 10. 2, 10. त्रिवृत स्तोमाद्रथंतरं पृष्ठं निरगिमीत 8, 1, 2, 5. 8. PAÑKĀT. Br. 16, 15, 10. 20, 8, 1. 9, 1. 7, 8, 5. LĪTĪ. 4, 3, 11. 13. 2, 9, 5. 5, 12, 8. ÇĀÑKH. Çr. 15, 7, 2. fgg. 10, 2, 1. 3, 1. fgg. ĀÇV. Çr. 4, 12. 5, 15. 7, 5. 8, 4. परोत्त^०, प्रत्यत्त^० 9, 1. 3. Vgl. पृष्ठ als N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. — Vgl. कक्चपृष्ठी, घृतपृष्ठ, तनू^०, त्रि^०, द्रुक्^०, नाक^०, नील^०, नैक^०, मूला^०, वीत^०, प्रुक^०, प्रुन^०, सर्व^०, सोम^०, स्तोम^०.

पृष्ठक (von पृष्ठ) n. Rücken: कृस्ति^० R. 2, 71, 15. कूर्मो त्रिभर्ति धरणीं खलु पृष्ठकेन Spr. 77. पृष्ठके कर्हि hintansetzen, verzichten auf: अग्रमानं तु पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठके 138, v. 1.

पृष्ठगोप (पृष्ठ + गोप) m. der den Rücken eines Kämpfenden deckt MBH. 1, 7408. 4, 1105. 6, 2110. — Vgl. पृष्ठरत्न.

पृष्ठग्रन्थि (पृष्ठ + ग्रन्थि) m. Buckel H. 466. HALĀJ. 2, 449.

पृष्ठघ्न (पृष्ठ + घ्न) m. N. pr. eines Mannes VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 24.

पृष्ठचतुस्र (पृष्ठ + च^०) m. Krabbe, Krebs (die Augen auf dem Rücken habend) ÇABDĀNTHAK. bei WILSON.

पृष्ठज (पृष्ठ + ज) m. eine Form des Skanda (auch als Sohn desselben aufgefasst) MBH. 1, 2588 (9, 2487 st. dessen पृष्ठतः). HARIV. 187. VP. 120.

पृष्ठजार्क (पृष्ठ + जार्क) n. = पृष्ठस्य मूलम् wohl os coccygis gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

पृष्ठतल्पन = तल्पन TRIK. 2, 8, 88.

पृष्ठतम् (von पृष्ठ) adv. praep. a tergo, auf dem Rücken, im Rücken, hinten, von hinten, nach hinten, hinter (mit dem gen.) gaṇa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VĀRTI. TBu. 1, 1, 2, 8. ÇAT. Br. 5, 4, ७, 7. 10, 5, 5, 2. 14, 4, 2, 9. वृक्षा पृष्ठत उद्धृत्य ÇĀÑKH. Çr. 4, 14, 4. KAUC. 81. (ताद्याः स्य रज्ज्वा वेणुदलेन वा) पृष्ठतस्तु शरीरस्य नेतमाङ्गं auf den Rücken M. 8, 300. पुरस्तात्, पृष्ठतः MBH. 5, 7315. BHAG. 11, 40. SUND. 3, 27. SUÇR. 1, 125, 3. AK. 2, 8, 1, 10. H. 732. तस्युः सर्वे ऽत्र पृष्ठतः KATHÁS. 47, 48. अस्त्यपि पृष्ठतः करिबुले Spr. 2691. (वृद्धान्) गच्छतः पृष्ठतो ऽन्विष्यात् M. 4, 154. N. 9, 7. R. 1, 19, 23. 44, 31. PAÑKĀT. 9, 1. पृष्ठतस्तव गच्छत्याः R. 2, 30, 11. 103, 27. MBH. 3, 14551. ÇĀR. 77, 11. VID. 85. PAÑKĀT. 260, 18. तत्पृष्ठतो न गतः 19. परिवर्तिन् nach hinten SUND. 3, 26. वीक्षितव्यम् KATHÁS. 39, 133. मृत्तिकया ते प्रनेषव्यात्मपृष्ठतः hinter dich 134. hinter dem Rücken so v. a. heimlich: प्रतिपिद्धान् धर्मेषु भत्याभुञ्जीत पृष्ठतः MBH. 13, 5046. भृ in Rücken sein so v. a. gleichgültig sein, keinen Eindruck machen: अराये वसतो यस्य प्राप्ता भवति पृष्ठतः MBH. 1, 3635. fgg. कर्हि auf den Rücken nehmen: पर्वतम् R. 1, 45, 30. hinter sich bringen ÇAT. Br. 3, 4, 2, 19. AIT. Br. 1, 30. eine Sache oder Jmd fahren lassen, im Stich lassen, aufgeben, verzichten auf, unberücksichtigt lassen: वनम् R. 2, 106, 30. त्वाम् 4, 34, 17. भोगान् MBH. 1, 6694. 3, 10474. पडनर्याः — कश्चित् पृष्ठतः कृताः । निद्रालस्यम् u. s. w. 2, 260. पूर्वकिल्बिषम् 3, 614. एषाम् MBH. 7, 4995. स्वधर्मान् HARIV. 294. R. 2, 24, 62. Spr. 138. 1057. न प्रमाणीकृतः पाणित्रात्यं वानिनं पीडितः । मम शीलं च भक्तिश्च सर्वं ते पृष्ठतः कृतम् ॥ R. 6, 101, 18. Die Stelle: तदास्माभिः पृष्ठतो ऽपि वक्रिप्रवेशः कार्यः PAÑKĀT. 70, 7 ist wohl verdorben. MBH. 9, 2487 fehlerhaft für पृष्ठतः.

पृष्ठदृष्टि (पृष्ठ + दृ^०) m. Bär (nach hinten sehend) RĪGĀN. im ÇKDn.

पृष्ठयानिन् (पृष्ठ + या^०) adj. hinter Jmdes Rücken her seiend, wohl so v. a. beobachtend, aufpassend, controlirend RĪGĀ-TAR. 6, 70.

पृष्ठफल (पृष्ठ + फल) n. the superficial contents of a figure HAUGHT. nach COLEBR. Alg.

पृष्ठभङ्ग (पृष्ठ + भङ्ग) m. das Brechen —, Biegen des Rückens, Bez. einer Kampftart MBH. 2, 908.

पृष्ठमांस (पृष्ठ + मांस) n. das Fleisch auf dem Rücken: मांसं खाद्, भन्त् Jmdes Fleisch auf dem Rücken verzehren so v. a. hinter dem Rücken Böses von Jmd reden: प्राक्रपादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् (मशकः u. खलः) Spr. 1884. MBH. 13, 4562. संख्य एव भूतानां पृष्ठमांसमभनयम् 4881. MĀRK. P. 14, 85. In den folgenden Stellen wohl nur scheinbar in der ursprünglichen Bedeutung: पृष्ठमांसं वथा मांसं वर्ज्यमांसं च पुत्रक ॥ न भनयति 34, 56. न भनयेद्दथा मांसं पृष्ठमांसं (so v. a. böse Nachrede) च वर्जयेत् MBH. 12, 7045.

पृष्ठमासाद् (पृ^० + अद् oder घ्राद्) adj. hinter dem Rücken Böses von Andern redend TRIK. 3, 1, 9.

पृष्ठमासादन (पृ^० + अदन) adj. dass. H. 268.

पृष्ठमैश्वर्य (पृष्ठ + य^०) m. Höhenopferer: शर्धाय माहृताय धर्मस्तुभे दिव् घ्रा पृष्ठमैश्वर्ये (wohl so v. a. दिवः पृष्ठ घ्रा यश्वने) RV. 5, 54, 1.

पृष्ठयान (पृष्ठ + यान) n. 1) das Reiten SUÇR. 1, 258, 5. 262, 5. — 2) Reitthier, Reitpferd u. s. w.: सुविनीतसुवेगपृष्ठयानः (adj.) — मृगाटवी-मुषेयात् KĀM. NĪTRIS. 7, 86.

पृष्ठरत्न (पृष्ठ + रत्न) m. = पृष्ठगोप MBH. 6, 2698.

पृष्ठरक्षण (पृष्ठ + र्ण) n. *das Schützen des Rückens*: मा (संज्ञा वडवा-
त्रपधारिणी) च दृष्ट्वा तमायात्तं (भानुमञ्चत्रपम्) परंपुंसो विशङ्कया । त्रगाम
संमुखं तस्य पृष्ठरक्षणतत्परा (befürchtend, er möchte sie bespringen) ||
MĀR. P. 78, 22 = 108, 8.

पृष्ठवंश (पृष्ठ + वंश) m. *Rückgrat* H. 601. SUCH. 1, 350, 2. 338, 15. 340,
10. 2, 218, 5. AK. 2, 6, 2, 27.

पृष्ठवास्तु (पृष्ठ + वा^०) n. *ein oberes Stockwerk* M. 3, 91.

पृष्ठवाक् m. *Zugochs* ÇKDR. nach AK.; COLBR. und LOIS. (2, 9, 68)
lesen aber प्रष्ठवाक्, der Comm. in der Ausg. von Pönl erwähnt die Les-
art पृष्ठ^० (s. d.). In der Stelle: दारुक् पृष्ठवाक् तु कृत्वा केशवः HARIV.
16066 bedeutet das Wort *rettend*.

पृष्ठवाह्य (पृष्ठ + वा^०) m. *Lastochs* H. 1263. HALĀJ. 2, 111.

पृष्ठशय (पृष्ठ + शय) adj. *auf dem Rücken liegend* gaṇa पार्श्वदि zu
P. 3, 2, 15, Vārtt. 1.

पृष्ठशृङ्ग (पृष्ठ + शृङ्ग) m. *die wilde Ziege (Hörner auf dem Rücken
habend)* H. 1278.

पृष्ठशृङ्गिन् (wie eben) m. 1) *Widder* HĀR. 237. — 2) *Büffel* H. an. 4,
184. MED. n. 240. HĀR. ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) *Eunuch*. — 4) *Bein*.
Bhīma's H. an. MED. ÇABDAR.

पृष्ठानुग (पृष्ठ + अनुग) adj. *hinterher gehend, nachfolgend* (Gegens.
अग्रग) Spr. 2493.

पृष्ठानुगामिन् (पृष्ठ + अनु^०) adj. dass. PANĀT. 16, 11.

पृष्ठास्थि (पृष्ठ + अस्थि) n. *Rückgrat* HALĀJ. 5, 17.

पृष्ठमुख (पृष्ठ, loc. von पृष्ठ, + मुख) adj. *das Gesicht auf dem Rücken
habend* MBH. 9, 2591.

पृष्ठादय (पृष्ठ + उदय) adj. *mit dem Rücken oder von hinten aufge-
hend, Bez. der Zodiakalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze
und Steinbock* VARĀH. LAGUḠ. 1, 20. BRU. 1, 10.

1. पृष्ठा^० (von पृष्ठ) adj. *zur Höhe gehörig, von Höhen kommend* n. s. w. :
पयस् *Milch der Höhe* so v. a. Soma RV. 4, 3, 10. अन्धम् 20, 4.

2. पृष्ठा^० (wie eben) 1) m. f. *Lastpferd oder Reitpferd* (mit und ohne
Beisatz von अग्र) AK. 2, 8, 2, 14. H. 1263. AV. 6, 102, 2. LĀTJ. 2, 8, 17.
8, 11, 16. MBH. 1, 8011. — 2) f. *झा Grat oder Streifen, welcher auf dem
Rücken der Veda hintäuft*, KĪTJ. ÇA. 8, 3, 12. 21. 4, 24. 6, 9. 9, 7, 7. 16,
8, 7. 18, 3, 19.

3. पृष्ठा^० (wie eben) adj. 1) *zur Bildung der Pṛsthā-Gesänge die-
nend*: स्तोमं पृष्ठाव. BR. 19, 9, 3. — 2) adj. *mit den Pṛsthā-Gesän-
gen versehen*; so heisst insbes. *eine best. Gruppe von sechs Opfertagen*
(षडरुः): पृष्ठाः षडरुो भवति TS. 7, 2, 6, 2. AIR. BR. 4, 17. 5, 22. ÇAT. BR.
4, 5, 4, 18. 12, 1, 2, 2. 4, 1. 2. 11. 3, 2, 6. 7. अग्निस्रवं पूर्वं पुरस्ताद्विषवत
उपयति पृष्ठमुत्तरम् 2, 2, 4. अरु 5, 1 2. 2. पृष्ठाक्न् ऀÇV. ÇA. 5, 8. 7, 5. 9,
2. 10, 8. ०स्तोत्रिय 7, 8. ०अरु, ०पञ्चाक् 10, 3. KĪTJ. ÇA. 12, 3, 1. 24, 1,
19. 21. 22. 3, 4. ÇĀR. ÇA. 13, 19, 11. 21, 4. 22, 4. LĀTJ. 3, 5, 1. 4. 5, 21.
पृष्ठा = पृष्ठानो समूहः P. 4, 2, 42, Vārtt. m. Schol. (vgl. die Calc. Ausg.).
UḠĀVAL. zu UḠĀDIS. 2, 12. n. AK. 3, 3, 42. Vgl. 2. पृष्ठि.

पृष्ठास्तोम (3. पृ^० + स्तोम) m. N. von *sechs Ekāha* KĪTJ. ÇA. 22, 6,
26. 24, 4, 16. ÇĀR. ÇA. 13, 23, 2. 28, 5. *einer Gruppe von sechs Opferta-
gen* KĪTJ. ÇA. 23, 5, 10. 24, 2, 19. ÇĀR. ÇA. 13, 16, 5. 19. LĀTJ. 10, 4, 4.

IV. Theil.

10, 16. ऀÇV. ÇA. 10, 3, 4.

पृष्ठावलम्ब (3. पृ^० + अलम्ब^०) m. (sc. पञ्चाक्) *eine best. Gruppe von fünf
Opfertagen* KĪTJ. ÇA. 23, 5, 2. 14. 29. ऀÇV. ÇA. 10, 3.

पृष्ठा 1) adj. = पृष्ठा BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 48. ÇKDR. — 2) f. a) = पा-
र्श्वि UḠĀDIS. im ÇKDR. — b) = पृष्ठा *Lichtstrahl* H. 99, Sch. ÇABDAR-
THAK. bei WILS.

पृष्ठापर्यायि f. *fehlerhafte Schreibart für पृष्ठापर्यायि* AK. 2, 4, 2, 11.

पृष्ठा f. *falsche Form für पृष्ठा* TS. 7, 4, 42, 1.

पेचक UḠĀDIS. 3, 37. 1) m. a) *Eule* AK. 2, 5, 15. 3, 4, 2, 6. TRIK. 3, 3, 10.
H. 1324. an. 3, 73. MED. k. 126. कृत्^० R. 6, 27, 31. — b) *Schwanzwur-
zel beim Elephanten* AK. 3, 4, 4, 6. H. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 64.
VARĀH. BRH. S. 66, 2. — c) *Ruhebett* (पर्यङ्क). — d) *Laus* VIÇVA im ÇKDR.
— e) *Wolke* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) f. *पेचिका eine Art Eule* VARĀH.
BRH. S. 87, 4. कृत्^० R. 6, 27, 31, Sch. HARIV. 3843. LANGLOIS hat पिचु-
काश्चेतकश्च st. पेचिकाश्चेतकश्च vor sich gehabt.

पेचकिन् (von पेचक) m. *Elephant* HĀR. 14. ÇABDAR. im ÇKDR. पिच-
किन् H. c. 174.

पेचिल (wie eben) m. dass. TRIK. 2, 8, 34. Vgl. पिचिल H. c. 174.

पेचु n. *Colocasia antiquorum Schott.* (mit essbarer Knolle) TRIK. 2, 4,

32. पेचुक im Inhaltsverz. — Vgl. केचुक.

पेचुर्त्वा f. dass. ebend.

पेज s. तिल^०. पेजा = पेया VJUTP. 134.

पेज्जय m. *Ohrschmalz* H. 632. — Vgl. पिञ्जय.

पेट m. f. (पेटि) und n. AK. 3, 6, 2, 42. *Korb* Erklärer zu AK. 3, 6, 2, 42.

पेटा AK. 2, 10, 30. H. 1015. HALĀJ. 2, 157. NIDĀNA 1, 2, 3. BRHADD. bei
SĪJ. zu RV. 5, 78. PANĀT. 127, 1. 221, 24. 222, 4. वितपेटि 126, 2. भूषा-
पेटि KUALAJ. 105, b. Nach den Erklärern zu AK. 3, 6, 2, 42 hat das Wort
in den drei Geschlechtern auch die Bed. *Menge* und *Gefolge*. Das m.
soll nach RĪĀN. im ÇKDR. = प्रकृस्त *die ausgestreckte Hand* sein.

पेटक (von पेट) 1) *Korb, Kästchen*; m. AK. 2, 10, 30. H. 1015. Sch. n.
H. an. 3, 73. MED. k. 126. unbestimmt ob m. oder n. TRIK. 3, 3, 355.
KULL. zu M. 11, 70. कोष^० *Schatzkästchen* VIET. 78, 7. पेटिका f. BRHADD.
bei SĪJ. zu RV. 5, 78. भूषापेटिका Schol. zu KUALAJ. 105, b. DAÇAR. in
BENF. CHR. 197, 4. — 2) n. *Menge* H. 1411. H. an. MED. HALĀJ. 4, 2.
नर्तक^० BHARATAK. 9 (bei AUFRECHT im Ind. zu HALĀJ.). RĪĀG-TAN. 6, 182.
धूर्त्^० KATHĀS. 34, 209. सचिवैः पेटकं कृत्वा भुष्यते स्म वशीकृतः (नृपः) wohl
so v. a. *sich zusammenthun* 206. — 3) f. *पेटिका eine best. Pflanze*, =
कुवेराती, कुलिङ्गती, कृत्तवृत्तिका RATNAM. im ÇKDR. — Nach TRIK. 3,
3, 29 (denn es ist doch wohl, पेटको ऽन्त्रियाम् zu lesen) ist पेटक m. n. =
दंढ. Vgl. कोश^०, तरणि^०, ताम्बूलपेटिका.

पेटक m. = पेटक *Korb* BHAR. im DVIRĪPAK. nach ÇKDR.

पेटु zur Erklärung von शिलाटक TRIK. 3, 3, 46 (vgl. die Corrigg.).

पेटा f. = पेटा *Korb* BHAR. zu AK. 2, 10, 30. Nach ÇKDR. soll auch der
Text des AK. diese Lesart haben.

पेटाल m. n. pr. des Sten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṅṅ H. 54.

पैण्. पैणति *gehen; senden (oder zerreiben); umfangen* DMĀTUP. 13, 15.
— Vgl. पैण्, पैण्, लैण्.

पैल m. *Bock, Schafbock; Hammel* (TBa. Comm.): सिन्धुं चित्पैलेन न-

Backsteins VS. 14, 11. शिला^० MBh. 13, 46*2. पृष्ठस्थदीपा मञ्जूयाम् d. i. auf dem Korbe KATHAS. 15, 41. ज्ञानुपृष्ठे, ज्ञानुमध्ये MĀRK. P. 11, 8. मौलि^० H. 39. — RV. 1, 38, 2. अमीमक् स्वजेन्यं भूमी पृष्ठे च रुद्रः 5, 7, 3. पृष्ठं समानानां स्यात् TS. 2, 1, 6, 1. सर्कस^० tausendflüchtig: ब्रह्मोदन AV. 11, 1, 19, 20. रुक्म^०, सुवर्ण^० so v. a. von Aussen mit Gold belegt, vergoldet: धनुस् MBh. 3, 11079. HARIV. 6846. R. 2, 100, 19. R. GORH. 2, 108, 19. वर्मन् MBh. 4, 1014. — 3) Rücken so v. a. Rückseite, hintere Seite, = पश्चिममात्र, चरममात्र H. an. MRD. सेना^० MBh. 6, 2109. सैन्य^० AK. 2, 8, 2, 47. H. an. 2, 481. MED. 1. 10. सैन्यपृष्ठभाग HALĀJ. 5, 6. व्यूह^० TRIK. 3, 3, 134. लेख्यस्य JĀGĀ. 2, 93. कर्ण^० H. 656. अश्वचलनशालायाः पृष्ठदेशे hinter PAÑKĀT. 252, 21. — 4) त्रिपृष्ठे a) n. der oberste Theil der drei Himmel, der höchste Himmel AV. 9, 3, 10. BUĪG. P. 1, 19, 23. 2, 7, 20. 40. — b) adj. drei Rücken —, Höhen —, Flächen habend oder einnehmend; so heisst der Soma: अग्निं त्रिपृष्ठैः सर्वेभ्यः सोमैः पृष्ठाधम् RV. 7, 37, 1. इय (beim Soma) 9, 62, 17. वृषन् 71, 7, 90, 2. 73, 3. 106, 11. Die Erklärungen sind ungenügend; vielleicht von den drei Höhen oder Flächen, welche die Stätten des Soma sind: Himmel, Bergeshöhe (vgl. पर्वताः सोमपृष्ठाः AV. 3, 21, 10) und Opferplatz. Beiw. Vishnu's BUĪG. P. 7, 3, 32. 8, 17, 26. Wird ein Mal durch oberhalb der drei Welten wohnend, das andere Mal durch jenseits der mit den drei Eigenschaften behafteten Natur stehend erklärt. — 5) पृष्ठ oder vollständiger पृष्ठस्तोत्र eine best. Sāman-Form, welche bei der Mittagsspende Anwendung findet und aus den Sāman रथंतर, वृकन्, वैत्रप, वैराज, जाध्वर, रैवत gebildet wird; deshalb näher bezeichnet als रथंतरपृष्ठ, वृकत्पृष्ठ u. s. w. एतानि सामानि पृष्ठानि TBa. 1, 8, 3, 3. 4, 2, 7. 2, 2, 3. 4, 3. TS. 6, 6, 3, 1. AIT. Br. 1, 15, 3, 21. 6, 5, 8, 1. 3. 4. तान् सर्वे स्तोमिरेवस्तात्पर्याप्यन्सर्वेः पृष्ठैः परस्तात् 4, 19. ÇĀÑKH. Br. 29, 8, 5. पृष्ठैर्वे देवाः स्वर्गं लोकमस्पृशन् 24, 8. ÇAT. Br. 10, 1, 2, 7. 13, 5, 1, 1. 10. 2, 10. त्रिवृत् स्तोमाद्रथंतरं पृष्ठं निरग्निमीत 8, 1, 2, 5. 8. PAÑKĀT. Br. 16, 15, 10. 20, 8, 1. 9, 1. 7, 8, 5. LĀTJ. 4, 5, 11. 13. 2, 9, 5. 5, 12, 8. ÇĀÑKH. Çr. 15, 7, 2. fgg. 10, 2, 1. 3, 1. fgg. ĀÇV. Çr. 4, 12. 5, 15. 7, 5, 8, 4. प-रौत्^०, प्रत्यत्^० 9, 1, 3. Vgl. पृष्ठ als N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. — Vgl. कृकचपृष्ठी, घृतपृष्ठ, तनू^०, त्रि^०, दूर^०, नाक^०, नील^०, नैक^०, मरु^०, वीत^०, शुक्र^०, शुन^०, सर्व^०, सोम^०, स्तोम^०.

पृष्ठक (von पृष्ठ) n. Rücken: कृस्ति^० R. 2, 71, 15. कूर्मो विभर्ति धरणीं खलु पृष्ठकेन Spr. 77. पृष्ठके कर् hintansetzen, verzichten auf: अयमानं तु पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठके 138, v. 1.

पृष्ठगोप (पृष्ठ + गोप) m. der den Rücken eines Kämpfenden deckt MBh. 1, 7408. 4, 1105. 6, 2110. — Vgl. पृष्ठरत्न.

पृष्ठग्रन्थि (पृष्ठ + ग्रन्थि) m. Buckel H. 466. HALĀJ. 2, 449.

पृष्ठघ्न (पृष्ठ + घ्न) m. N. pr. eines Mannes VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 24.

पृष्ठचक्षुस् (पृष्ठ + चक्षुस्) m. Krabbe, Krebs (die Augen auf dem Rücken habend) ÇABDĀNTĀK. bei WILSON.

पृष्ठज्ञ (पृष्ठ + ज्ञ) m. eine Form des Skanda (auch als Sohn desselben aufgefasst) MBh. 1, 2588 (9, 2487 st. dessen पृष्ठतः). HARIV. 157. VP. 120.

पृष्ठज्ञार्क (पृष्ठ + ज्ञार्क) n. = पृष्ठस्य मूलम् wohl os coccygis gāṅṅa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

पृष्ठतल्पन = तल्पन TRIK. 2, 8, 38.

पृष्ठतम् (von पृष्ठ) adv. praep. a tergo, auf dem Rücken, im Rücken, hinten, von hinten, nach hinten, hinter (mit dem gen) gāṅṅa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VĀRTI. TBa. 1, 1, 2, 8. ÇAT. Br. 5, 4, 4, 7. 10, 5, 5, 2. 14, 4, 2, 9. वक्रो पृष्ठत उद्धृत्य ÇĀÑKH. Çr. 4, 14, 4. KAUC. 81. (तायाः स्पृशत्वा वेणुरलेन वा) पृष्ठतस्तु शरीरस्य नेतमाङ्गे auf den Rücken M. 8, 300. पुरस्तात्, पृष्ठतः MBh. 5, 7315. BHAG. 11, 40. SUND. 3, 27. SUÇR. 1, 125, 3. AK. 2, 8, 2, 10. H. 732. तस्युः सर्वे ऽत्र पृष्ठतः KATHAS. 47, 43. अस्तप्यपि पृष्ठतः करिकुले Spr. 2691. (वृद्धान् गच्छतः पृष्ठतो ऽन्विष्यात् M. 4, 154. N. 9, 7. R. 1, 19, 23. 44, 31. PAÑKĀT. 9, 1. पृष्ठतस्तव गच्छत्याः R. 2, 30, 11. 103, 27. MBh. 3, 14551. ÇĀM. 77, 41. VID. 85. PAÑKĀT. 260, 18. तत्पृष्ठतो न गतः 19. परिवर्तिन् nach hinten SUND. 3, 26. वीक्षितव्यम् KATHAS. 39, 133. मृत्तिकेया ते प्रनेतव्यात्पृष्ठतः hinter dich 134. hinter dem Rücken so v. a. heimlich: प्रनिषिद्धान् धर्मेषु भक्त्यानुज्ञीत पृष्ठतः MBh. 13, 5046. मृत् im Rücken sein so v. a. gleichgültig setz. keinen Eindruck machen: अरण्ये वसतो अस्मि प्रामो भवति पृष्ठतः MBh. 1, 3635. fgg. कर् auf den Rücken nehmen: पर्वतम् R. 1, 43, 30. hinter sich bringen ÇAT. Br. 3, 4, 2, 19. AIT. Br. 1, 30. eine Sache oder Jmd fahren lassen, im Stich lassen, aufgeben, verzichten auf, unberücksichtigt lassen: वनम् R. 2, 106, 30. त्वाम् 4, 34, 17. भोगान् MBh. 1, 6694. 3, 10174. पृष्ठतः — कश्चित् पृष्ठतः कृताः । निद्रालस्यम् u. s. w. 2, 260. पूर्वकिल्बिषम् 3, 614. रामम् MBh. 7, 4995. स्वधर्मान् HARIV. 294. R. 2, 21, 62. Spr. 138. 1037. न प्रमाणीकृतः पाणित्रालये चान्निने पीडितः । मम शीलं च भक्तिश्च सर्वं ते पृष्ठतः कृतम् ॥ R. 6, 101, 18. Die Stelle: तदास्माभिः पृष्ठतो ऽपि वक्रिप्रवेशः कार्यः PAÑKĀT. 70, 7 ist wohl verdorben. MBh. 9, 2487 fehlerhaft für पृष्ठतः.

पृष्ठदृष्टि (पृष्ठ + दृष्टि) m. Bär (nach hinten sehend) RĀGĀN. im ÇKDa.
पृष्ठपातिन् (पृष्ठ + पातिन्) adj. hinter Jmdes Rücken her sehend, wohl so v. a. beobachtend, aufpassend, kontrollierend RĀGĀ-TAR. 6, 70.

पृष्ठफल (पृष्ठ + फल) n. the superficial contents of a figure HAUGHT. nach COLKHA. Alg.

पृष्ठभङ्ग (पृष्ठ + भङ्ग) m. das Brechen —, Biegen des Rückens, Bez. einer Kampfart MBh. 2, 908.

पृष्ठमांस (पृष्ठ + मांस) n. das Fleisch auf dem Rücken: मांसं खाद्, भन् Jmdes Fleisch auf dem Rücken verzehren so v. a. hinter dem Rücken Böses von Jmd reden: प्राक्यादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् (मशकः u. खलः) Spr. 1884. MBh. 13, 4562. संरब्ध एव भूतानां पृष्ठमांसमभनयम् 4831. MĀRK. P. 14, 85. In den folgenden Stellen wohl nur scheinbar in der ursprünglichen Bedeutung: पृष्ठमांसं वथा मांसं वर्जमांसं च पुत्रक ॥ न भनयति 34, 56. न भनयद्दथा मांसं पृष्ठमांसं (so v. a. böse Nachrede) च वर्जयेत् MBh. 12, 7045.

पृष्ठमांसद (पृष्ठ + मांसद) adj. hinter dem Rücken Böses von Andern redend TRIK. 3, 1, 9.

पृष्ठमांसदन (पृष्ठ + मांसदन) adj. dass. H. 268.

पृष्ठयज्ञन् (पृष्ठ + यज्ञन्) m. Höhenopferer: शर्धाय माहृताय धर्मस्तुभे दिव आ पृष्ठयज्ञन् (wohl so v. a. दिवः पृष्ठ आ यज्ञन्) RV. 5, 54, 1.

पृष्ठयान (पृष्ठ + यान) n. 1) das Reiten SUÇR. 1, 258, 5. 262, 5. — 2) Reitthier, Reitpferd u. s. w.: सुविनीतसुवेगपृष्ठयानः (adj.) — मृगाटवी-मुपेयात् KĀM. NITIS. 7, 36.

पृष्ठरत्न (पृष्ठ + रत्न) m. = पृष्ठगोप MBh. 6, 3698.

पृष्ठरत्ना (पृष्ठ + रत्न) n. *das Schützen des Rückens*: सा (संज्ञा वडवा-
त्रपधारिणी) च दृष्ट्वा तमापातं (भानुमद्यत्रपम्) परपुंसो विशङ्कया । जगाम
संमुखं तस्य पृष्ठरत्नात्परा (befürchtend, er möchte sie bespringen) ||
MĀR. P. 78, 22 = 108, 8.

पृष्ठवंश (पृष्ठ + वंश) m. *Rückgrat* H. 601. Suçr. 1, 350, 2. 338, 15. 340,
10. 2, 218, 5. AK. 2, 6, 3, 27.

पृष्ठवास्तु (पृष्ठ + वा) n. *ein oberes Stockwerk* M. 3, 91.

पृष्ठवाहू m. *Zugochs* ÇKDR. nach AK.; COLBRN. und LOIS. (2, 9, 63)
lesen aber प्रष्ठवाहू, der Comm. in der Ausg. von PŪNĀ erwähnt die Les-
art पष्ठ (s. d.). In der Stelle: दारुणं पृष्ठवाहू तु कृत्वा केशवः HARIV.
16066 bedeutet das Wort *rettend*.

पृष्ठवाह्य (पृष्ठ + वा) m. *Lastochs* H. 1263. HALĀJ. 2, 111.

पृष्ठशय (पृष्ठ + शय) adj. *auf dem Rücken liegend* गाया पार्श्यादि zu
P. 3, 2, 15, VĀRT. 1.

पृष्ठशृङ्ग (पृष्ठ + शृङ्ग) m. *die wilde Ziege (Hörner auf dem Rücken
habend)* H. 1278.

पृष्ठशृङ्गिन् (wie eben) m. 1) *Widder* HĀR. 237. — 2) *Büffel* H. an. 4,
184. MED. n. 240. HĀR. ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) *Eunuch*. — 4) *Bein*.
Bhima's H. an. MED. ÇABDAR.

पृष्ठानुग (पृष्ठ + अनुग) adj. *hinterher gehend, nachfolgend* (Gegens.
अग्रग) Spr. 2193.

पृष्ठानुगामिन् (पृष्ठ + अनु) adj. dass. PAÑKĀT. 16, 11.

पृष्ठास्थि (पृष्ठ + अस्थि) n. *Rückgrat* HALĀJ. 5, 17.

पृष्ठमुख (पृष्ठ, loc. von पृष्ठ, + मुख) adj. *das Gesicht auf dem Rücken
habend* MBu. 9, 2591.

पृष्ठोदय (पृष्ठ + उदय) adj. *mit dem Rücken oder von hinten aufge-
hend*, Bez. der Zodiakalbilder *Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze
und Steinbock* VARĀH. LAĞUŪ. 1, 20. BṚH. 1, 10.

1. पृष्ठा (von पृष्ठ) adj. *zur Höhe gehörig, von Höhen kommend u. s. w.:*
पयस् *Milch der Höhe* so v. a. Soma RV. 4, 3, 10. अन्धस् 20, 4.

2. पृष्ठा (wie eben) 1) m. f. *Lastpferd oder Reitpferd* (mit und ohne
Beisatz von अश्व) AK. 2, 8, 3, 14. H. 1263. AV. 6, 102, 2. LĀTJ. 2, 8, 17.
8, 11, 16. MBu. 1, 8011. — 2) f. घा *Grat oder Streifen, welcher auf dem
Rücken der Vēdi hinläuft*, KĪTJ. ÇR. 8, 3, 12. 21. 4, 24. 6, 9. 9, 7, 7. 16,
8, 7. 18, 3, 19.

3. पृष्ठा (wie eben) adj. 1) *zur Bildung der Prṣṭha-Gesänge die-
nend*: स्तोम PAÑKĀV. BṚ. 19, 9, 3. — 2) adj. *mit den Prṣṭha-Gesän-
gen versehen*; so heisst insbes. *eine best. Gruppe von sechs Opfertagen*
(षडरुः पृष्ठाः षड्रुो भवति TS. 7, 2, 6, 2. AIT. BṚ. 4, 17. 5, 22. ÇAT. BṚ.
4, 3, 4, 13. 12, 1, 3, 2. 4, 1. 3, 3, 6. 7. अग्निष्वं पूर्व पुरस्ताद्विषवत
उपपत्ति पृष्ठमुत्तरम् 2, 3, 4. प्रकृ 5, 1 3, 2. पृष्ठाकृन् ÅCV. ÇR. 5, 8, 7, 5, 9,
2, 10, 8. °स्तोत्रिय 7, 3. °अयकृ, °पञ्चाकृ 10, 3. KĪTJ. ÇR. 12, 3, 1. 24, 1,
19. 21. 28. 3, 4. ÇĀṆKB. ÇR. 13, 19, 11. 21, 4. 22, 4. LĀTJ. 3, 5, 1. 4, 5, 21.
पृष्ठा = पृष्ठानां समरुः P. 4, 2, 42, VĀRT. m. Schol. (vgl. die Calc. Ausg.).
UŒŪVAL. zu UNĀDIS. 2, 12. n. AK. 3, 3, 42. Vgl. 2. पृष्ठि.

पृष्ठास्तोम (3. पृ + स्तोम) m. N. von *sechs Ekāha* KĪTJ. ÇR. 22, 6,
26. 24, 4, 16. ÇĀṆKB. ÇR. 13, 23, 2. 28, 5. *einer Gruppe von sechs Opferta-
gen* KĪTJ. ÇR. 23, 3, 10. 24, 2, 19. ÇĀṆKB. ÇR. 13, 16, 5. 19. LĀTJ. 10, 4, 4.

IV. Theil.

10, 16. ÅCV. ÇR. 10, 3, 4.

पृष्ठावलम्ब (3. पृ + अम्ब) m. (sc. पञ्चाकृ) *eine best. Gruppe von fünf
Opfertagen* KĪTJ. ÇR. 23, 3, 2. 14. 29. ÅCV. ÇR. 10, 3.

पृष्ठा 1) adj. = पृष्ठा BHAR. zu AK. 2, 6, 4, 48. ÇKDR. — 2) f. a) = पा-
लि UNĀDIS. im ÇKDR. — b) = पृष्ठा *Lichtstrahl* H. 99, Sch. ÇABDAR-
THAK. bei WILS.

पृष्ठापणी f. *fehlerhafte Schreibart für पृष्ठापणी* AK. 2, 4, 3, 11.

पृष्ठा f. *falsche Form für प्रुष्ठा* TS. 7, 4, 22, 1.

पृष्ठा UNĀDIS. 5, 37, 1) m. a) *Eule* AK. 2, 5, 15. 3, 4, 1, 6. TRĪK. 3, 3, 10.
H. 1324. an. 3, 73. MED. k. 126. कृष्ण R. 6, 27, 31. — b) *Schwanzwur-
zel beim Elephanten* AK. 3, 4, 1, 6. H. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 64.
VARĀH. BṚH. S. 66, 2. — c) *Ruhebett* (पर्यङ्क). — d) *Laus* VĪÇVA im ÇKDR.
— e) *Wolke* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) f. पृष्ठा *eine Art Eule* VARĀH.
BṚH. S. 87, 4. कृष्ण R. 6, 27, 31, Sch. HARIV. 3843. LANGLOIS hat पृष्ठा-
काश केतव्यश्च st. पृष्ठाकाश ज्ञेदिन्यश्च vor sich gehabt.

पृष्ठाकिन् (von पृष्ठा) m. *Elephant* HĀR. 14. ÇABDAR. im ÇKDR. पृष्ठा-
किन् H. ç. 174.

पृष्ठा (wie eben) m. dass. TRĪK. 2, 8, 34. Vgl. पृष्ठा H. ç. 174.

पृष्ठा n. *Colocasia antiquorum Schott.* (mit essbarer Knolle) TRĪK. 2, 4,
32. पृष्ठा im Inhaltsverz. — Vgl. पृष्ठा.

पृष्ठा f. dass. ebend.

पृष्ठा s. तिल. पृष्ठा = पृष्ठा VJUP. 134.

पृष्ठा m. *Ohrenschmalz* H. 632. — Vgl. पृष्ठा.

पृष्ठा m. f. (पृष्ठा) und n. AK. 3, 6, 3, 42. *Korb* Erklärer zu AK. 3, 6, 3, 42.
पृष्ठा AK. 2, 10, 30. H. 1015. HALĀJ. 2, 157. NĪDĀNA 1, 2, 3. BṚHADD. bei
SĀJ. zu RV. 5, 78. PAÑKĀT. 127, 1. 221, 24. 222, 4. चितपृष्ठा 126, 2. भूष्ठा-
पृष्ठा KUVALAJ. 105, b. Nach den Erklärern zu AK. 3, 6, 3, 42 hat das Wort
in den drei Geschlechtern auch die Bed. *Menge* und *Gefolge*. Das m.
soll nach RĪĠAN. im ÇKDR. = प्रकृस्त *die ausgestreckte Hand* sein.

पृष्ठा (von पृष्ठा) 1) *Korb, Kästchen*; m. AK. 2, 10, 30. H. 1015, Sch. n.
H. an. 3, 73. MED. k. 126. unbestimmt ob m. oder n. TRĪK. 3, 3, 353.
KULL. zu M. 11, 70. कोष *Schatzkästchen* VĪKR. 78, 7. पृष्ठा f. BṚHADD.
bei SĀJ. zu RV. 5, 78. भूष्ठापृष्ठा Schol. zu KUVALAJ. 105, b. DAÇAK. in
BRNP. Chr. 197, 4. — 2) n. *Menge* H. 1411. H. an. MED. HALĀJ. 4, 2.
नर्त्तक BṚHĀṬAK. 9 (bei AUFRECHT im Ind. zu HALĀJ.). RĪĠA-TAR. 6, 182.
धृत् *KATHĀS.* 34, 209. सचिवैः पृष्ठा कृत्वा भुज्यते स्म वशीकृतः (नृपः) wohl
so v. a. *sich zusammenthun* 206. — 3) f. पृष्ठा *eine best. Pflanze*, =
कुवेरानी, कुलिङ्गानी, कृष्णवृत्तिका RATNAM. im ÇKDR. — Nach TRĪK. 3,
3, 29 (denn es ist doch wohl, पृष्ठा ऽस्त्रियाम् zu lesen) ist पृष्ठा m. n. =
दंड. Vgl. कोश. तरणि, ताम्बूलपृष्ठा.

पृष्ठा m. = पृष्ठा *Korb* BHAR. im DVĪRŪPAK. nach ÇKDR.

पृष्ठा zur Erklärung von शिलाटक TRĪK. 3, 3, 46 (vgl. die Corrigg.).

पृष्ठा f. = पृष्ठा *Korb* BHAR. zu AK. 2, 10, 30. Nach ÇKDR. soll auch der
Text des AK. diese Lesart haben.

पृष्ठा m. N. pr. des Sten Arhant's der zukünftigen Utsarpipl H. 54.

पृष्ठा. पृष्ठाति *gehen; senden (oder zerreiben); umfangen* DAĪTUP. 13, 15.
— Vgl. पृष्ठा, प्रेष, लेष.

पृष्ठा m. *Bock, Schafbock; Hammel* (TBA. Comm.): सिन्धु चित्पृष्ठा न-

धान RV. 7, 18, 17. AV. 4, 4, 8. 5, 19, 2. VS. 29, 58. 59. TS. 6, 2, 8, 4. TBr. 1, 2, 5, 8. Nach WILSON m. ein kleiner Theil; nach UGÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 105 n. Amṛta; nach UNĀDIS. im ÇKDr. n. auch Schmelzbutter.

पेडु m. N. pr. eines Schützlings der Aṣvin, der von ihnen ein weisses, Schlangen tödtendes Ross empfängt, RV. 1, 117, 9. 118, 9. 119, 10. 7, 71, 5. 10, 39, 10. — Vgl. पैह.

पेव्, पैवते = सेव् Dhātup. 10, 11, v. l. — Vgl. पेव्.

पेय (von 1. पा) 1) adj. zu trinken, trinkbar H. an. 2, 372. MRD. j. 38. n. पेयमुदकं राजन्प्राणानिहृ परीप्सता MBh. 3, 17327. इवाणां चैव सर्वेषां पेयानामाप उक्तमाः 14, 1221. HARIV. 8353. SUGR. 1, 160, 12. 161, 8. अ० HARIV. 3636. 8353. Spr. 847. 2527. 2971. श्रोत्रपेयं MEGH. 13. KATHAS. 19, 10. trinkbar so v. a. schmeckbar: प्रेयं दृश्यं च पेयं च स्पृश्यं अय्यं तथैव च MBh. 14, 618. — 2) m. (sc. पञ्चक्रतु) Trankopfer ÇĀKH. ÇR. 15, 1, 3. 4. — 3) f. आ a) Reisschleim, Reisswasser; = आणा and अचक्रमाट H. an. MRD. VJUP. 134. पेया सिक्थसमन्विता SUGR. 1, 229, 9. 14. 240, 9. MBh. 13, 3414. — b) etne Art Antis (मिश्रेया) ÇARDAK. im ÇKDr. — 4) n. Getränk, = पाम् H. an. MRD. भक्ष्यं भोज्यं च पेयं च चोष्यं लेख्यमद्यापि वा । उपपादितं नै-स्तत्र MBh. 1, 4997. 8068. R. 1, 82, 24. 2, 50, 25 (47, 14 GORR.). 91, 21. SUGR. 1, 164, 17. नानाप्रकारचस्त्रयुग्मभक्ष्यपेयान् wohl fehlerhaft für पेयानि PAKĀT. 47, 8. — Vgl. अय्य०, अय्य०, इत०, काक०, तुरम्०, दश०, पूर्व०.

पैय्य m. n. = पीय्य Biestmilch H. 403, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. UGÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 76. M. 5, 6. frische Butter UNĀDIS. im ÇKDr. Nektar H. 89, Sch. UGÓVAL.

पैरज n. = पैरोज RĀGAN. im ÇKDr. u. पैरोज.

पैरज n. = पैरोज RĀGAN. im ÇKDr. u. पैरोज.

पैर f. ein best. musikalisches Instrument BHATT. 17, 7.

1. पैरु (von 2. पर) adj. 1) durchziehend: प्र या वात्रं न ह्येतं पैरुम-स्यस्यज्ञानि (die ziehende Wolke) RV. 5, 84, 2. — 2) durchführend, ret- tend: शं नो घ्नो नपात्पैरुस्तु RV. 7, 35, 12. युक्ता कृ पद्मो त्वाप्यार्यं पैरुर्वि मध्ये अर्णसो धारिषि पञ्च 4, 158, 3.

2. पैरु (von पी) adj. schwellend; gähren machend: समीचीनाः सुदान-वः प्रीणासि (पृणासि) तं नैरो हितमव मेरुति पैरुवः RV. 9, 74, 4. अयो पैरुं जीवधन्यं भ्रामहे (So ma) 10, 36, 8. Das Wort scheint als m. stnen Kör- pertheil zu bezeichnen in der Stelle: क्राशाति गर्दा कन्येव तुष्ठा पैरुं तु- ज्ञाना पत्येव ज्ञाया TS. 3, 1, 24, 8.

3. पैरु (von 1. पा) adj. trinkend; so nach MANTON. und der Erklärung in TS. 6, 3, 6, 4. अयो पैरुसि VS. 6, 10. Vgl. aber unter 2. पैरु die Stelle RV. 10, 36, 8. — पैरु UNĀDIS. 4, 101. UGÓVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. m. Sonne nach UGÓVAL. Feuer UNĀDIS. im ÇKDr. Meer TRIK. 1, 2, 9. der goldene Berg UNĀDIS. bei WILS.

पैरुके m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 9.

पैरोज n. = pers. فیروزه Türkis RĀGAN. im ÇKDr.

पैल, पैलति gehen, sich bewegen NIR. 7, 13. Dhātup. 15, 34. पैल्यति dass. NAIGH. 2, 14.

पैल n. Hode H. 611. पैलक m. dass. Sch.

पैलव adj. f. आ lose, fein, zart AK. 3, 2, 15. TRIK. 3, 1, 21. H. 449. 1427. 1447. HALĀJ. 4, 32. Gegens. बकल SUGR. 1, 343, 5. ०त्तौम 2, 424, 15. ०पुष्य KUMĀRAS. 4, 29. वज्रकर्कश, पुष्पपैलव (हृद्य) KATHAS. 21, 97. पञ्चवतुल्यो ऽतिपैलवः पाणिः Spr. 2100. परिवाधापैलवैरुः zu zart für

ÇĀK. 70. गात्र MEGH. 91. अर्पणा (= पार्वती) KUMĀRAS. 7, 65. मक्वाता- कृतधात्तिनेघमालातिपैलवैः — विषयारिभिः KĀM. NIR. 3, 11. — Vgl. परि०.

पैलि viell. = पैलिन् gaṇa क्वाद्यादि zu P. 6, 2, 86.

पैलिन् m. Pferd WILS.

पैलिशाला f. viell. Pferdestall gaṇa क्वाद्यादि zu P. 6, 2, 86.

पैलोत्र (?) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva VĀJPI zu H. 210.

पेव्, पैवते = सेव् Dhātup. 14, 38.

पेश (von 1. पिश) m. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41 und gaṇa सिध्मादि zu 5, 2, 97. = पेशम् AIT. Br. 3, 10. — Vgl. पुरु०, सु०. पेशी s. besonders.

पैशन adj. f. ई wohlgebildet: अङ्गुलि AV. 10, 2, 1. verziert: स नु वस्त्रा- एयध पेशनानि वसानः RV. 10, 1, 6. Eher von पेश, als von 1. पिश; vgl. पेशन.

पेशल (von पेश) 1) adj. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGÓVAL. zu UNĀ- DIS. 1, 108. a) künstlich gebildet, verziert: योषो सुवर्णां किरण्यं पेशलं विधत्ते TBr. 3, 3, 4, 5. VS. 19, 83. schön, reizend, lieblich, gefällig (d. i. Gefallen erweckend) AK. 3, 4, 26, 207. H. 1445. an. 3, 672. MRD. l. 116.

HALĀJ. 4, 4. अन्न R. 2, 52, 82. SUGR. 2, 184, 18. भाजनानि HARIV. 3865.

रुद्रनीलैः MEGH. 75. गन्धान्युल्लानां वृत्तवीरुधाम् MBh. 12, 250. आयतयो च तदावे च यत्सपादास्वादपेशलम् Spr. 369. विरोचमानाननकास० BuĀG. P. 2, 2, 11. KATHAS. 23, 153. 39, 160. शस्यैः Spr. 650. (कुमुम) दलकेसर०

RAGH. 9, 39. पुष्पचाप (v. l. कामल st. पेशल) 11, 45. ०मध्या 13, 34. दर्भभि- मपेशलपादा SOM. NALA 73. उत्पलान इति ध्याति पेशलान्ततया गतः RĀGA- TAR. 1, 286. ०यशोभिः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Çl. 44.

त्रपेडदकशीलः पेशलो नातिनल्पकः MBh. 12, 4848. अक्रूरः पेशलो दत्तो द- न्निणः तमिणां वरः 13, 7047. BuĀG. P. 4, 19, 25. सतोमनः KATHAS. 14, 72.

अग्राम्यपेशलालाया RĀGA-TAR. 4, 432. मनुष्या भक्तिपेशलाः MBh. 3, 16783 (st. dessen शक्तिपेशल SĀV. 5, 35). वात्मल्य० RĀGA-TAR. 5, 21. विपत् ०

307. प्रणाय० (Schol. 1: प्रीति कर्तव्यतायां चतुर; Schol. 2: वात्सल्येन मनोहरः) PRAB. 101. 13. प्रीति० KATHAS. 4, 5. ÇATR. 10, 157. प्रेमविश्र- म्पेशलम् adv. KATHAS. 29, 8. प्रणायपेशलम् adv. VID. 289. = कामल zart

BHAR. zu AK. ÇKDr. — b) geschickt, gewandt AK. 2, 10, 19. 3, 4, 26, 207. H. 384. H. an. MRD. अतध्यान्यपि तथयानि दर्शयत्यतिपेशलाः Spr. 48. तत्रविवेकपेशलमति 889. लोकानुग्रहपेशलेन मनसा 2073. ब्रह्मणि

साधकत्वकल्पनास्मदादिधियापेशला so v. a. nicht ganz passend (not very skillful RÖER) ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 209. = धूर्न ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) u. Schönheit, Anmuth, Reiz: अयास्त० BuĀG. P. 1, 10, 30 (= भद्र, स्वातह्य Schol.). रूपपेशलमाधुर्यसौगन्ध्यप्रियदर्शन 7, 13, 70 (= सौकुमार्य

Schol.).

पेशलत्व (von पेशल) n. Geschicklichkeit, Gewandtheit BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 46, 28 (29).

पैशम् (von 1. पिश) n. 1) Gestalt, Form NAIGH. 3, 7. NIR. 3, 11. केतुं कृपवर्कतेवे पैशो मया अयेशैः RV. 1, 6, 3. — 2) künstliche Figur: Schmuck, Zierat (= किरण्य NAIGH. 1, 2); namentlich in einem Ge- webe; vestis coloribus intexta: अग्निं पेशीसि वपते नूतुरीव RV. 1, 92, 4.

5. पुष्यस्य 2, 3, 6. 7, 34, 11. 42, 1. सरस्वती वपति पैशो अर्तरम् VS. 19, 82. 89. तत्तुं ततं पैशासा संवर्पन्ती 20, 41. यथैव प्रवयणातः पैशः कुर्यात् AIT. Br. 3, 10. अष्टै वः पैशो अग्निं धायि दर्शतम् RV. 4, 36, 7. — Vgl. अ०, अय्य०,

पैशम् (von 1. पिश) n. 1) Gestalt, Form NAIGH. 3, 7. NIR. 3, 11. केतुं कृपवर्कतेवे पैशो मया अयेशैः RV. 1, 6, 3. — 2) künstliche Figur: Schmuck, Zierat (= किरण्य NAIGH. 1, 2); namentlich in einem Ge- webe; vestis coloribus intexta: अग्निं पेशीसि वपते नूतुरीव RV. 1, 92, 4.

5. पुष्यस्य 2, 3, 6. 7, 34, 11. 42, 1. सरस्वती वपति पैशो अर्तरम् VS. 19, 82. 89. तत्तुं ततं पैशासा संवर्पन्ती 20, 41. यथैव प्रवयणातः पैशः कुर्यात् AIT. Br. 3, 10. अष्टै वः पैशो अग्निं धायि दर्शतम् RV. 4, 36, 7. — Vgl. अ०, अय्य०,

पैशम् (von 1. पिश) n. 1) Gestalt, Form NAIGH. 3, 7. NIR. 3, 11. केतुं कृपवर्कतेवे पैशो मया अयेशैः RV. 1, 6, 3. — 2) künstliche Figur: Schmuck, Zierat (= किरण्य NAIGH. 1, 2); namentlich in einem Ge- webe; vestis coloribus intexta: अग्निं पेशीसि वपते नूतुरीव RV. 1, 92, 4.

5. पुष्यस्य 2, 3, 6. 7, 34, 11. 42, 1. सरस्वती वपति पैशो अर्तरम् VS. 19, 82. 89. तत्तुं ततं पैशासा संवर्पन्ती 20, 41. यथैव प्रवयणातः पैशः कुर्यात् AIT. Br. 3, 10. अष्टै वः पैशो अग्निं धायि दर्शतम् RV. 4, 36, 7. — Vgl. अ०, अय्य०,

स्त^०, नृ^०, पुरु^०, वान^०, विश्व^०, वीर^०, शुचि^०, सु^०.

पेशस्कार्ही (पे^० + कार्) f. *Kunstweberin, Stickerin* VS. 30, 9. ÇAT. Bā. 14, 7, 3, 5.

पेशस्कृत् (पे^० + कृत्) m. 1) *der Bildner, Bez. der Hand* Bñig. P. 4, 25, 54. — 2) *ein best. Insect*: कीटः पेशस्कृता (= धमरेण Schol.) रुद्धः कुड्यायां तमनुस्मरन् (तम् = पेशस्कृतम्)। संरम्भययोगेन विन्दते तत्स्व-द्वयताम् || Bñig. P. 7, 1, 27. 10, 38. 11, 9, 23.

पेशस्वत् (von पेशम्) adj. *geschmückt, geziert* VS. 28, 31.

पेशि s. u. पेशी und पेयि.

पेशिका (von पेशी) f. *Schale* (einer Frucht): वित्त्व^० Suçā. 1, 141, 9. 2, 38, 21.

पेशितर (von 1. पिश्र्) m. *Zerleger, Vorschneider* VS. 30, 12.

पेशी (von पेश) f. *gāṇa गौरादि* zu P. 4, 1, 41. 1) *ein Stück Fleisch* H. an. 2, 551. fg. MED. ç. 11. मांस^० SHARV. Br. 5, 8. GOBU. 4, 2, 9. MBu. 1, 4494. 3, 13293. मांसमयी 4495. ohne allen Beisatz 3, 13299. — 2) *ein Klümpchen, — Flückchen Fleisch, Bez. des Fötus in der Zeit bald nach der Empfängnis*: कालल, वुद्दु, पेशी Nir. 14, 6. MBu. 12, 11968. fg. Suçā. 1, 322, 8. VJUTP. 101. WASSILJEV 236. पेयी MĀRK. P. 11, 3. Davon nom. abstr. पेयीत्व 2. Vgl. पेय्याड. — 3) *Muskel* H. 623. JĀGŪ. 3, 100. Suçā. 1, 96, 19, 97, 14. 328, 21. deren 500 im menschlichen Leibe 342, 5. — 4) *Schale* (einer Frucht): वित्त्व^० Suçā. 2, 436, 14. Vgl. पेशिका. — 5) *eine Art Trommel* MBu. 6, 1535. 2113. — 6) *Degenscheide* H. an. MED. — 7) *Schuh* H. ç. 154. — 8) *Vogel* AK. 2, 5, 37 (nach Einigen ist पेशीकोप als ein Wort aufzufassen). H. 1319, Sch. = घ्राणभेद् MED. st. dessen माण्डभेद् H. an. पेशि SAṆSKRITAS. im ÇKDr. — 9) *Narde* H. an. MED. RATNAM. 70 (पेयी). — 10) = *सुपक्वकलिका* H. an. MED. सुपक्वकलिका ÇKDr. *eine aufgebühte Knospe* Wils. — 11) N. pr. einer Piçākī und einer Rākshast ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. पेयी. — 12) N. pr. eines Flusses ÇABDAR. — Vgl. घ्राण^०, काल^०, वस्त्र^०.

पेशीकर (पेशी + 1. कर) in Stücke schneiden (Fleisch): पेशीकृतान् (कल्लमृगान्) R. Gonn. 2, 105, 33. पेयीकृत्य 3, 73, 39. पेयीकृत्वा (!) MBu. 1, 3220

पेशीकोण (पे^० + कोण) m. *Vogel* H. 1319 (कोप). HALĀJ. 2, 85. Vgl. पेयी 8.

पेश्याड (पे^० + घ्र^०) n. = पेशी 2. Bñig. P. 3, 31, 2.

पेश्र् adj. von पिश्र् Vop. 26, 156. — Vgl. पेस्वर.

पेय्, पैयते *sich anstrengen, sich Mühe geben* Dhātup. 16, 14.

पेय (von पिप्) m. *das Zerreiben, Mahlen*: पिष्ट^० *das Mahlen von Mehl* so v. a. *eine unnütze Arbeit* Bñig. P. 5, 10, 14. शिला^० *das Mahlen mit einem Steine*: ते पिष्यते शिलापेयैः MĀRK. P. 14, 72. पेयम् absol. s. u. पिप्; nachgetragen könnte hier werden: उदक्र^० PĀN. GŪH. 1, 13, 14. तं पाणिनापेयं बोधया चकार *indem er ihn mit der Hand rieb* ÇAT. Bā. 14, 5, 4, 15.

पेषक (wie eben) nom. adj. f. *पेषिका Zerreiber, Zermahler*: गन्धकपे-यिका HARIV. 8394.

पेषण (wie eben) n. 1) *das Zerreiben, Mahlen* (von Körnern) TRIG. 3, 3, 205. KĪTĀ. Çā. 2, 4, 25. 5, 8, 14. 17. 8, 2, 18. *das Zermahlen*: तप्तकुम्भे निपतति ततो यास्यति पेषणम् MĀRK. P. 14, 87. — 2) = *खल* Tenne ÇAB-

DAK. im ÇKDr. *Handmühle u. s. w.* Wils. nach ders. Aut. — 3) = *शतगु-प्ता*, beng. *तेकोटोसिन* *Euphorbia antiquorum* ÇABDAR. ebend. — Vgl. घ्रि^०.

पेषणवत् (von पेषण) adj. zur Erkl. von पिपिष्यत् SĀJ. zu RV. 1, 168, 7. पेषणि und णी (von पिप्) f. *ein zum Zerreiben, Mahlen dienender Stein* ÇABDAR. im ÇKDr. णी (f. von पेषण) M. 3, 68. पेषणीपुत्रक Ind. St. 5, 308, N. 3.

पेयल adj. = पेशल BHAR. und RAMIN. zu AK. 2, 10, 19. ÇKDr.

पेयक m. = पेयणि UNĀDIK. im ÇKDr.

पेयि (von पिप् UNĀDIS. 4, 118. m. *Donnerkeil* UÓVAL. पेशि UNĀDIK.

1. पेयी f. nach SĀJ. so v. a. *हिंसिका, पिशाचिका* (vgl. पेशी 11.): क-मेतं तं युवते कुमारं पेयी विभारि मर्कियी ज्ञानान RV. 5, 2, 2. Vielleicht *Wärterin, Pflegerin*.

2. पेयी fehlerhafte Schreibart für पेशी; s. u. पेशी 2.

पेयीकर s. पेणीकर.

पेष्ट्र (von पिप्, nom. ag. *Zerreiber, Zermahler*: तिलादिविज्ञानाम् KULL. zu M. 3, 158.

पेष्ट्र n. *Knochen*: यत्ते रिष्टे यत्ते घृतमस्ति पेष्ट्रं तं घ्रात्मनि AV. 4, 12, 2. शुने पेष्ट्रमिवाचनानां तं प्रत्येस्यामि मृत्यवे 6, 37, 3. Vielleicht von 1. पिश्र्.

पेय्य (von पिप्) adj. *zu zerreiben*: वत्क^० zu einem Tety Suçā. 2, 65, 11. 71, 2.

पेय्, पैसति = पिप् *gehen, sich bewegen* Dhātup. 17, 69.

पेयन adj. = पेयण BHAR. zu AK. ÇKDr.

पेय्यक (von पिप्) adj. etwa *sich ausdehnend* ÇAT. Br. 1, 7, 2, 18.

पेस्वर^० adj. von पिप् P. 3, 2, 175. — Vgl. पेष्ट्र.

पेङ्ग 1) adj. a) *von dem पिङ्ग genannten Thiere (Ratte oder dergl.) herrührend*: शब्द^० KAUC. 141. — b) *von Paiṅga herrührend* (Lehrbuch) oder *von den Paiṅgin anerkannt*; n. Bez. des Lehrbuchs ANUPADA 2. 4, 3, 12. 4, 5. Ind. St. 1, 404. fg. 2, 293. — 2) m. N. pr. eines Lehrers MBu. 2, 112; viell. ist पैङ्ग zu lesen.

पेङ्गराज (पे^० + राज) m. *ein best. Vogel* VS. 24, 34.

पेङ्गरायणं m. patron. von पिङ्ग gāṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पेङ्गल^० adj. von पिङ्गल oder पिङ्गला: पैङ्गलोपनिषद् Ind. St. 1, 230, N. m. pl. patron. von पिङ्गल gāṇa कणवादि zu P. 4, 2, 111. SAṆSK. K. 188, a, 9. काणयाः P. 1, 1, 73, VĀRTT. 3, Sch. Der entsprechende sg. ist पैङ्गल्य. n. *das von Piṅgala verfasste Lehrbuch* Ind. St. 8, 210.

पेङ्गलायनं m. patron. von पिङ्गल gāṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. pl. SAṆSK. K. 183, b, 9. MÜLLER, SL. 383.

पेङ्गलायनि m. desgl. SAṆSK. K. 184, a, 11.

पेङ्गलादायनि m. patron. gāṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

पेङ्गल्य (von पिङ्गल) 1) m. proparox. patron. gāṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — 2) n. *braune Farbe* Suçā. 1, 333, 5.

पेङ्गलीपुत्र von पिङ्गलीपुल P. 4, 2, 28, VĀRTT. 1. davon पेङ्गलीपुत्रीय adj. ebend.

पेङ्गि (von पिङ्ग) m. patron. des Jāśka Ind. St. 1, 71, N. 3, 396.

पेङ्गिन् adj. von पैङ्ग *herrührend*: कल्प Schol. zu P. 4, 2, 66. 3, 105. m. *ein Anhänger des Paiṅga* ANUPADA 2, 2. 4. 10. 6, 7. 11, 8.

पैङ्गीपुत्र (पे^०, f. zu पैङ्ग, + पु^०) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 30.

पैङ्ग्य 1) m. patron. (von पिङ्ग) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 7. N. pr. eines Lehrers (मधुक nach ÇAT. BR. 11, 7, 2, 8) ÇAT. BR. 12, 2, 2, 4. 4. 8. 14, 9, 2, 16. 17. ÇĀṆKH. BR. 16, 9. 26, 3. 4. 14. 28, 7. 9. — 2) n. die Lehre —, das Lehrbuch des Paiṅgja AIR. BR. 7, 11. ÇĀṆKH. BR. 3, 1. 19, 9. 24. 9. ÇA. 4, 2, 11. 11, 11, 5. 14, 19. 15, 3, 1.

पैचिक्ल्य (von पिचिक्ल) n. Schleimigkeit, Schmutzigkeit SUÇA. 1, 154. 15. 171, 1. 184, 20. 185, 5.

पैत्रवर्न (von पित्रवन) m. patron. des Sudās NIA. 2, 24. RV. 7, 18, 22. 25. AIR. BR. 7, 34. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 11, 14. GOBH. 1, 9, 10. M. 7, 41. 8. 110 (s. die v. l. an beiden Stellen). धर्माद्वै यवनो (lies: धर्मात्पैत्रवनो) राजा चिराय बुभुक्षे भुवम् KĀM. NĪRIS. 1, 14. ऋद्रः पैत्रवनो नाम सहस्राणां शतं दैदा MBH. 12, 2306.

पैत्रलायन m. patron. von पित्रल gaṇa अश्नदि zu P. 4, 1, 140.

पैत्रुष m. Ohr II. 573. — Vgl. पित्रुष, पैत्रुष.

पैत्रिक m. patron. von पित्रिक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पैत्रिकी adj. = पित्रिकेन कुरति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

पैत्रिक m. patron. von पित्रिक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. पत्नी Uó-úVAL. zu URĀDH. 4, 14.

पैत्रिकी adj. = पित्रिकेन कुरति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

पैत्रकलायन m. patron., pl. SAṆSK. K. 184, b, 11.

पैठर (von पिठर) adj. im Kochtopf zubereitet, gekocht AK. 2, 9, 45. II. 411. प्रतपैः पैठरी श्रेय मार्गमापूरतैत्तिरैः R. GOBH. 2, 100. 63 (91, 65 SCH.)

पैठसर्प adj. von पीठसर्पिन् P. 6, 4, 144. VĀRTT. 1.

पैठिक m. wohl patron. von पीठ HARIV. 9136.

पैठिनसि m. patron. N. pr. eines alten Lehrers AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 92, 12. PRAVARĀDHJ. ebend. 58, 24. KULL. zu M. 2, 72. DĀJABH. 108, 12. Verz. d. B. H. No. 322. 327. 1028. 1166. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 6 v. u. Raghunandana ĀBH. 273, 11 v. u.

पैठिनस्य m. patron., pl. SAṆSK. K. 190, b, 11.

पैठिका adj. von पिठिका SUÇA. 1, 9, 15.

पैष्, पैष्ति gehen; schicken; umfangen DĀTUP. 13, 15. — Vgl. पैष्.

पैष्पातिका (von पिष्पायात) adj. von Almosen lebend BURN. Intr. 306, wo so zu lesen ist.

पैष्पायर्न m. patron. von पिष्पा gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पैष्पायर्क n. uom. abstr. von पिष्पायर्क gaṇa पुरेक्षितादि zu P. 5, 1, 128.

पैष्पायन् (von पिष्पायन्) n. das Leben von Almosen TRIS. 2, 7, 28.

पैष्पा m. metron. von पिष्पा P. 4, 1, 151.

पैतदारव adj. von पीतदारु gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. — Vgl.

पैतदारव.

पैतरावण m. patron. von पीत - रावण (?) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 11.

पैतापुत्रीय (von पितापुत्र) adj. auf Vater und Sohn sich beziehend, — lautend: सुब्रह्मण्या KĀTJ. ÇA. 8, 9, 12; vgl. ANUPADA 8, 1. 2. NID. 3, 8.

पैतामर्क (von पितामर्क) 1) adj. f. ई a) grossväterlich: तत्तु AIR. BR. 7, 17. वरु पैतामर्की धुरम् MBH. 1, 4166. धन KĀTJ. und BHĀSP. in DĀJABH. ÇKDA. नामन् RĀGA-TAN. 1, 76. — b) von Brahman kommend, ihm gehörig u. s. w.: अत्र ANÚ. 4, 30. चक्र HARIV. 12730. वर R. 1, 1, 74. मत्र 5, 44, 16. आज्ञा 17. तनु RAGH. 15, 80. तीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H.

67, a, 40. गणित Verz. d. B. H. No. 939. सिद्धात् VARĀH. BH. S. 2, Anf. COLERA. Misc. Ess. II, 387 u. s. w. भाष्य so v. a. पैतामर्कसिद्धात्भाष्य 398. रोकृषी unter Brahman stehend VARĀH. BH. S. 21, 28. subst. so v. a. रोकृषी 7, 9, 9, 2. — 2) m. Brahman's Sohn: मनु MBH. 1, 2581. — Vgl. पितृपैतामर्क.

पैतामर्क (wie eben) adj. grossväterlich P. 4, 3, 77, Sch.

पैतुदारव adj. vom Baum पीतुदारु kommend: परिधि AIR. BR. 1, 29. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 3, 3. ÇAT. BR. 3, 5, 2, 15. 13, 4, 4, 5. KĀTJ. ÇA. 5, 4, 16. 20, 4. 18. PAÑĀV. BR. 24, 13, 4. — Vgl. पैतुदारव und पैतुद्व.

पैतुदारु ĀCV. ÇA. 11, 6 falsche Form für पीतुदारु oder पैतुदारव.

पैतृक (von पितर) adj. f. ई 1) vom Vater kommend, väterlich P. 4, 3, 79. M. 9, 104. 162. 164. 209. JĀṬN. 2, 47. MBH. 1, 7445. 5, 52. 13, 558. HARIV. 5700. SUÇA. 1, 319, 10. RAGH. 8, 6. 18, 39. KATVĀS. 43, 250. SPR. 2171.

RĀGA-TAN. 5, 288. नीयमाना तु पैतृकात् (sc. गृहात्) KĀTJ. bei KULL. zu M. 9, 191. पैतृकमनुकुरते ऽद्यः das Naturel des Vaters VOP. 23, 7. — b) den Manen gehörend, geweiht, geltend u. s. w.: स्वपिउल्ल RĀGA-TAN. 6, 87.

त्रिधान Verz. d. B. H. No. 432. n. eine den Manen geltende heilige Handlung: देवं पूर्वाह्निकं कुर्यादपरह्ने तु पैतृकम् MBH. 13, 1573.

पैतृमत्यै (von पितृमत्) adj. von einem Manne abstammend, der einen berühmten Vater hat; m. so v. a. Enkel eines namhaften Grossvaters P. 4, 1, 85. VĀRTT. 1. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. VS. 7, 46. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 34.

पैतृमेधिक adj. von पितृमेध Ind. St. 3, 394.

पैतृयाज्ञक (von पितृयज्ञ) adj. zu einem Manenopfer in Beziehung stehend LĀTJ. 5, 1, 15. 10, 11, 11.

पैतृयज्ञीय (wie eben) adj. dass.: काम M. 3, 282.

पैतृयज्ञीय (von पितृयज्ञ) adj. f. ई von des Vaters Schwester abstammend P. 4, 1, 133. धातर MBH. 7, 2815. भगिनी M. 11, 171. subst. ein Sohn der Schwester des Vaters AK. 2, 6, 2, 25. H. 545. BHĀS. P. 1, 19, 35.

पैतृयज्ञीय (wie eben) dass. P. 4, 1, 132. Schol. zu 7, 1, 2. VOP. 7, 1, 9. AK. 2, 6, 2, 25. H. 545.

पैत (von पित्त) adj. f. ई auf die Galle bezüglich, von Galle herrührend, gallig SUÇA. 1, 10, 21. गृद 161, 3. 284. 4. 2, 101, 13.

पैतल (von पित्तल) adj. f. ई aus Glockengut gemacht Z. d. d. m. G. 6, 94, 3.

पैतिकी (von पित्त) adj. f. ई = पैत P. 5, 1, 38. VĀRTT. 1. SUÇA. 1, 20, 10. 21, 2. 58, 17. 192, 3. 262, 16. 2, 78, 6. MIT. 224, 8. ein galliges Temperament habend VARĀH. LAGHÚ. 2, 13. 15. BH. 2, 9.

पैत्र (von पितर) adj. f. ई zu den Manen in Beziehung stehend, ihnen eigen, ihnen geweiht: ऋच् ÇĀṆKH. ÇA. 8, 6, 12. 7, 16. 14, 57, 11. त्र्य MBH. 7, 9466. अकारात्र H. 159. AK. 1, 1, 2, 21. तीर्थ 2, 7, 50.

पैत्रिक adj. = पैतृक 1. M. 8, 415. 9, 144 (Calc. Ausg. पैतृक). — Wohl eine falsche Form.

पैत्र्य (von पितर) adj. f. ई auf die Manen bezüglich: कार्य SUÇA. 1, 106, 5. ऋत्त so v. a. रोकृषी MĀK. P. 58, 19.

पैह m. (sc. अश्व) das Schlangen tödtende Ross des Pedu NĀIGH. 1, 14.

पैहो न हि त्वमर्कनाम्नी कृत्ता विद्यस्यासि सोम दस्योः RV. 9, 88, 4. पैहो कृत्ति कसणीलि पैहः श्वित्रमुतामितम् AV. 10, 4, 5. fgg.

- पैनदकै adj. von पिनद gaṇa वराकादि zu P. 4, 2, 80.
- पैनाक 1) adj. (von पिनकिन्) Rudra-Śiva gehörig, von ihm kom-
mend: घस्त्र R. 1, 29, 10 (30, 11 Gora.). 56, 9. — 2) m. patron. von Pi-
nāka PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 24. 26.
- पैप्लवर्च m. pl. patron. oder metron. zum sg. पैप्लवच्य gaṇa कएवादि
zu P. 4, 2, 111.
- पैप्लवच्य m. patron. oder metron. von पिप्लू gaṇa गर्गादि zu P.
4, 1, 105.
- पैप्ल्लाद (von पिप्ल्लाद) 1) adj. von P. herrührend: मन्त्राः Verz. d. B.
H. No. 364. मोतशास्त्र Ind. St. 2, 71. — 2) m. patron. Ind. St. 1, 296.
pl. N. einer Schule P. 4, 2, 66, Sch. मोदपैप्ल्लादाः gaṇa कार्तिकौञ्जपादि
zu P. 6, 2, 87.
- पैप्ल्लादका adj. dem Pippalāda oder Paippalāda eigen, von ihm
gelehrt u. s. w. P. 4, 2, 104, VArtt. 29, Sch. 3, 120, VArtt. 7, Sch. n.
das Lehrbuch, der Text des P. Ind. St. 5, 80, N. 3.
- पैप्ल्लादि m. patron. von पिप्ल्लाद PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58,
9. N. pr. eines Lehrers MBH. 12, 7201. HARIV. 11074. pl. SĀṢK. K. 191,
b, 1. पैप्ल्लयलादयः (sic) 192, a, 3. pl. = पैप्ल्लादाः COLBR. Miss. Ess.
1, 18, 93.
- पैप्लवन falsche Form für पैञ्जन.
- पैप्लू adj. von पीप्लू gaṇa तालादि zu P. 4, 3, 152.
- पैप्लू n. = पीप्लू I. 015. zu AK. 1, 1, 4, 14.
- पैल m. metron. von पीला P. 4, 1, 118. 2, 4, 59. N. pr. eines Lehrers
ĀCV. GRH. 3, 4. ÇĀṆKH. GRH. 4, 10. MBH. 1, 2418. 2, 106. 1239. 12, 12338.
14, 2085. VP. 275. 277. BHĪU. P. 1, 4, 21. 9, 22, 22. BRAHMAVAIV. in Verz.
d. Oxf. H. 22, a, 1 v. u. b, 9. VĀJU-P. ebend. 54, b, 3. fg. pl. SĀṢK. K.
183, b, 9. 187, a, 9. °श्यापर्यायाः gaṇa कार्तिकौञ्जपादि zu P. 6, 2, 87. पैल-
सूत्रभाष्य MÜLLER, SL. 205, N. 2.
- पैलगर्ग (पैल + गर्ग) m. N. pr. eines Mannes MBH. 5, 7355.
- पैलमेलि m. patron., pl. SĀṢK. K. 191, a, 8.
- पैलव adj. aus dem Baume Pīlu gemacht: दण्ड M. 2, 45. H. 845.
- oxt. = पीलौ दीयते कार्यं वा v. l. im gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.
- पैलुकुपा adj. von पीलुकुपा gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.
- पैलुमूर्न adj. = पीलुमूले दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.
- पैलुवर्क von पीलुवर्क; davon पैलुवर्क P. 4, 2, 122, Sch.
- पैलुशीर्ष्या (von पीलु - शीर्ष) ved. P. 6, 1, 61, VArtt. 3, Sch.
- पैलेर्य m. metron. von पीला P. 4, 1, 118.
- पैल्वकायन m. patron., pl. SĀṢK. 187, b, 10.
- पैशत्य (von पैशल) n. Freundlichkeit, Leutseligkeit MBH. 1, 5155.
- पैशाच 1) adj. f. ई पिशाचिः विवाह M. 3, 21. 25. 34. JĪĀN. 1, 61. MBH.
1, 2962. 2965. ĀCV. GRH. 1, 6. घस्त्र HARIV. 10616. R. 1, 29, 17. 56, 9.
व्यूक MBH. 6, 5009. ग्रह Besessenheit 3, 14506. दक्षिणा M. 3, 141. काय-
लक्षणा Suca. 1, 336, 4. भाषाः KATHĀS. 6, 4. 8, 2. 15. Verz. d. Oxf. H. No.
412. LASSUN, Institt. linguae pr. 7 u. s. w. MUR, ST. II, 59. fg. 64. 446.
— 2) m. = पिशाच 1. gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38. MBH. 13, 1297. Bez.
eines Volkstammes MBH. 7, 4519; vgl. gaṇa पर्श्यादि zu P. 5, 3, 117 und
4, 1, 177, VArtt. 2. — 3) f. ई Nacat H. c. 18.
- पैशाचिक adj. = पैशाच im शूलिका° Verz. d. Oxf. H. 180, a, 5 v. u.

b, 5 u. s. w.

- पैशुर्न (von पिशुन) n. Zuträger, Hinterbringer, Verrath, Verleumdung
gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 180. M. 11, 55. MBH. 5, 1078. 13, 4042. RĪĀ-
TAR. 6, 286. घ° BMAG. 16, 2. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBH.
12, 7803.
- पैशुन्य (wie eben) n. dass. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. M. 7, 46.
12, 6. MBH. 3, 17385. Spr. 199. 648. 1725. 1893. RĪĀ-TAR. 3, 156. PRAH.
88, 8. मिथः पैशुन्यकारिषु KATHĀS. 34, 210. MĀNK. P. 51, 94. = भिन्नाशिव
HĪR. 157; wohl nur Druckfehler für पैशुन्य.
- पैष्ट (von पिष्ट) 1) adj. f. ई aus Mehl erzeugt, — bereitet: चरु TITHĀDIT.
im ÇKDR. सुरा Siddh. K. zu P. 4, 3, 146. M. 11, 94. ÇRṆJASĀṢR. 2, 26. f.
subst. mit Ergänzung von सुरा KULL. zu M. 9, 235. 11, 90. — 2) m. pa-
tron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.
- पैष्टिक (wie eben) 1) adj. aus Mehl bereitet: भक्ष्य Suca. 1, 235, 2. म-
द्य VĪGĀJARAMSHITA im ÇKDR. — 2) n. eine Menge Kuchen BHAR. zu
AK. ÇKDR.
- पैसुकायन m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 40.
- पौ, nom. पौस्, nom. ag. vom denom. पवयति P. 4, 1, 58, VArtt. 2, Sch.
- पौगाण 1) adj. subst. unerwachsen, Knabe: शरीरे षडवस्थाः । बालः
पौगाणः कुमारस्तरूपा वृद्धा दशमीति वैद्यकौत्ताः VINĀJAKA zu ÇĀṆKH.
BR. 13, 9. रोगी वृद्धस्तु पौगाणः कुर्वत्यन्यैर्व्रतं सदा BRAHMA-P. im PĀI-
JAÇĀTTAT. ÇKDR. — 2) dem ein Glied fehlt AK. 2, 6, 2, 46. H. 485. HA-
LĀS. 2, 232. — Vgl. घ°, पौगाण.
- पौट 1) m. a) Fundament eines Hauses (वेश्मभूमि) ĠĀṬĪDH. im ÇKDR.
Vgl. पौत. — b) das Zusammenlegen (संश्लेष) BHAR. zu AK. (bei der Er-
klärung von पौटगल) ÇKDR. — 2) f. घा P. 2, 1, 65. 3, 1, 17, VArtt. 1.
a) Hermaphrodit AK. 2, 6, 2, 15. H. 532. HĀR. 130. HALĀS. 2, 275. इ°
P. 2, 1, 65. Sch. — b) Dienerin (vgl. पौटक, पौटा) H. 534. HALĀS. 2, 337. —
3) f. ई a) Mastdarm: ऊवध्यं पुरीषाधानं पौटीति प्रसिद्धम् Schol. zu PĀR.
GRH. 3, 8. — b) ein grosser Alligator ÇABDĀRTHAK. bei WILS.
- पौटक m. Knecht (vgl. पौटा): क्ल° Schol. zu KĀTJ. ÇA. 15, 3, 12 (un-
gedruckte Glosse).
- पौटगल m. 1) eine Rohrrart (नट, नर्तक, नल) AK. 2, 4, 5, 28. TAİK. 3,
3, 399. H. 1193. an. 4, 291. 3, 56. MED. 1. 156. k. 107. Saccharum spon-
tanum LĪN. TAİK. H. an. 4, 291. MED. 1. 156. — 2) Fisch H. an. 4, 291.
MED. 1. 156. als Erkl. von पाञ्चनय H. an. 4, 225. — Zerlegt sich schein-
bar in पौट + गल.
- पौटलक Bündel: सोम° Schol. zu KĀTJ. ÇA. 7, 9, 4. पौटलिका f.
ÇKDR. WILS.
- पौटाय्, पौटायते = पौटा करोति P. 3, 1, 17, VArtt. 1.
- पौटिका m. Pustel, Beule ÇKDR. WILS. — Vgl. पोथ्यकी.
- पौटली f. = पौटलिका Bündel VĀIDJAKA im ÇKDR.
- पौटल m. N. pr. des 9ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṅgī H. 54.
- पौडु m. Schettelbein RĪĀAN. im ÇKDR.
- पौत UNĀDIS. 3, 86. P. 7, 2, 9. m. TAİK. 3, 5, 3. 1) das Junges eines Thap-
res AK. 2, 5, 38. 3, 4, 64, 62. H. 338. an. 2, 161. MED. t. 33. HALĀS. 2, 347.
UÓVAL. वृष° HARIV. 3705. Füllen HALĀS. 2, 285. ein sehnhührliger Ele-
phant H. 1219. नाग° HARIV. 12744. पत्ति° KATHĀS. 12, 129. कल्लस°

Spr. 2520. von jungen Bäumen: रुम° HARIV. 3478. शाल° MBH. 3, 11690. 7, 2504. Hip. 2, 18. पूग° BRIG. P. 4, 9, 54. 21, 8. चूत° 3, 21, 42. शाक° viell. eine best. Gemüsepflanze MĀRK. P. 59, 14. — 2) Schiff, Boot AK. 3, 4, 44, 62. H. 876. H. an. MED. HĀ. 142. HALĀ. 3, 83. UÓÓVAL. भिन्न° (बणिज्) MBH. 7, 2522. धर्मपोतेन संतर 12, 12061. पोते: पवनवित्ति: HARIV. 3530. 8363 (neben यानपात्र). Spr. 1823. VARĀH. BRH. S. 47, 12. °द्युत HIT. III, 81. RĀGA-TAR. 4, 503. भवसिन्धु° BHĀG. P. 3, 21, 14. 4, 23, 39. MĀRK. P. 92, 26. ÇAT. 14, 194. 196. neutr. KATHĀS. 26, 116. — 3) Kleid, Gewand MED. HALĀ. 2, 393. — 4) Fundament eines Hauses (vgl. पोत) MED. — 5) ein Fötus ohne Eihaut, = नरायुरहितो गर्भः H. 1355; eine zur Erkl. von पोतञ्ज angenommene Bedeutung. — Vgl. मूलपोती.

पोतक (von पोत) 1) m. a) das Junge eines Thieres: मृग° R. 3, 67, 6. मर्कट° KATHĀS. 37, 116. मे (कस्याः) प्रजातान्पोतकान्मुतान् 43, 157. कपोत° Spr. 2230. चूत° ein junger Mangobaum DAÇAK. in BRH. Chr. 179, 9. — b) N. pr. eines Nāga: कलशपोतकी MBH. 5, 3627. Statt dessen कलशपोतकः 1, 1552. — c) Fundament eines Hauses; s. गृह°. — 2) f. पोतिका, = पूतिका, पोतकी, उपोदिका eine best. Gemüsepflanze, *Basella lucida* oder *rubra* BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 23. ÇKDR. TRIK. 3, 3, 398. = मूलपोती RĀGĀN. im ÇKDR. = शतपुष्पा *Anethum Sowa Roxb.* ebend. Vgl. नुद्र°, मूलक°. — 3) f. पोतकी a) *Basella lucida* oder *rubra* ÇABDAM. im ÇKDR. — b) ein best. Vogel, *Turdus macrorhynchos* (एयामा) RĀGĀN. im ÇKDR. VARĀH. BRH. S. 87, 5. °रुत Verz. d. B. H. No. 897.

पोतञ्ज adj. ohne Eihaut zur Welt kommend, von Elefanten und einigen andern vierfüßigen Thieren, während Menschen, Rind u. andere vierfüßige Thiere नरायुज्ज sind, H. 1355.

पोतधारिन् (पोत + धा°) m. Schiffsherr, Schiffer ÇAT. 14, 193.

पोतन, f. पोतनी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

पोतप्लव (पोत + प्लव) m. Schiffer VARĀH. BRH. S. 10, 10.

पोतबणिज् (पोत + ब°) m. ein seefahrender Kaufmann AK. 1, 2, 2, 12. H. 875. HALĀ. 3, 33.

पोतभङ्ग (पोत + भङ्ग) m. Schiffbruch Spr. 1072. KATHĀS. 26, 119.

पोतर (von 1. पू) UNĀDIS. 2, 96. P. 3, 2, 135. VĀRT. 1. und पोतर m. Decl. P. 6, 4, 11. VOP. 3, 65. 1) Lämterer, Reiner; Bez. eines der sechs-zehn Rtvig des ausgebildeten Rituals, welcher Genosse des Brahman ist: यः पोता स पुनात नः RV. 9, 67, 22 (VS. 19, 42). 1, 94, 6. 2, 5, 2. स सम्भ परि पोयते क्ता मन्त्रे दिविष्टिषु । उत पोता नि षीदति 4, 9, 3. 7, 16. 5. AIR. Ba. 6, 10. fgg. ĀCV. ÇA. 4, 1, 9, 4. ÇAT. Ba. 4, 3, 4, 22. 5, 4, 5, 22. 12, 1, 4, 8. KĀTJ. ÇA. 7, 1, 6. 9. 8, 6, 21. 9, 13, 21. LĀTJ. 9, 1, 22. 2, 14. 6, 6. HARIV. 11362, wo पोतारं st. क्तारं zu lesen ist; vgl. MUIR, ST. I, 37 und HARIV. LANGL. II, 297. gaṇa उद्रात्रादि zu P. 5, 1, 129. — 2) Bein. Vishpu's UÓÓVAL.

पोतरक N. pr. = पोतल BURN. Intr. 542.

पोतरक्ष (पोत + रक्ष) m. Stenerruder ÇABDAM. im ÇKDR.

पोतल N. pr. eines alten Seehafens am Indus, = Πατάλα der Alten; später übertragen auf die Residenz des Dalailama in Lhasa Journ. of the As. S. of Beng. VI, 348. fg. BUAN. Intr. 542. Die Schreibart पोताल (Z. f. d. K. d. M. 3, 175. LIA. I, 97. II, 181. SCHIEFFER, Lebensb. 233[3]) ist eine unberechtigte.

पोतलक N. pr. eines Berges (= पोतल?) VJUR. 102.

पोतलकप्रिय (पो° + प्रिय) m. N. pr. eines Buddha TRIK. 1, 1, 16.

पोतवाक् (पोत + वाक्) m. Schiffsführer, Schiffer, Matrose AK. 1, 2, 2, 12. H. 876.

पोताच्छादन (पोत + छा°) n. Zeit HĀ. 69.

पोताधान (पोत + धा°) n. Fletschbrut AK. 1, 2, 2, 19. TRIK. 1, 2, 21. H. 1347. HĀ. 187. HALĀ. 3, 39.

पोताल 1) m. N. pr. eines Brahmanen Ind. St. 3, 483; vgl. u. कौण्डिन्य am Ende. — 2) unberechtigte Schreibart für पोतल.

पोतास m. eine Art Kampher RĀGĀN. im ÇKDR. Ob engl. potash?

पोतिमत्सक m. N. pr. eines Fürsten MBH. 5, 88. — Vgl. पोण्ड्रमात्स्यक.

पोतु (von 1. पू) m. = मानभाण्डशोधक H. 883, Sch. bei der Erklärung von पोतव.

पोत्या f. = पोतानां समूहः gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

1. पोत्रं (von 1. पू) n. 1) das Soma-Gefäß des Potar: पोत्रायज्ञं पुनीतन RV. 1, 18, 2. वैषिं क्वात्रमुत पोत्रम् 76, 4. पोत्रादा सोमं पिबत 2, 36, 2. 37, 2. 4. — 2) das Amt des Potar RV. 2, 1, 2. KĀTJ. ÇA. 9, 8, 12. — Vgl. 2. पोत्र.

2. पोत्र (wie eben) n. 1) die Schnauze des Ebers P. 3, 2, 183. AK. 3, 4, 25, 152. H. an. 2, 441. MED. r. 62. HALĀ. 5, 46. RT. 1, 17. — 2) Pflugschar P. AK. H. an. MED. HALĀ. — 3) Kleid, Gewand (वस्त्र) H. an. MED. st. dessen वज्र Donnerkeil ÇKDR. WILS.

3. पोत्र n. Schiff, Boot UNĀDIS. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR. Falsche Form für पोत.

पोत्रायुध (2. पोत्र + घा°) m. Eber RĀGĀN. im ÇKDR.

पोत्रिदंष्ट्रज् (पोत्रिन् - दं + ष) m. ein best. Edelstein, der in den Hauern des Ebers entstehen soll, ÇABDĀRTUAK. bei WILS.

पोत्रिन् (von 2. पोत्र) m. Eber AK. 2, 5, 2. H. 1287. HALĀ. 2, 71.

पोत्रिद्या (पोत्रिन् + द्य) f. Bein. der Mājā (nach dem Index) bei den Buddhisten TRIK. 1, 1, 13.

पोत्रीय adj. auf den Potar bezüglich, dem P. gehörig: ऋतुपात्र AIR. Ba. 3, 50. 6, 14. KĀTJ. ÇA. 24, 4, 42.

पोयकी f. best. Gochwürme an den Augenlidern SUÇA. 2, 305, 9. 308, 11. 332, 21. °कि 320, 7. — Vgl. पोयिक.

पोयव nom. ag. vom intens. von 1. पू Sch. zu P. 1, 1, 4. 2, 4, 74.

पोपालदक N. pr. eines Teichs KSMITÇAV. 42, 21.

पोर s. नील°.

पोल्ल von पुल्ल gaṇa स्वलादि zu P. 3, 1, 140. m. Masse, Menge WILS.

पोल्लिका f. eine Art Kuchen H. 398. BHĀVAPR. im ÇKDR. Vgl. पूल्लिका, पोली, पौलो, पूपाली u. s. w.

पोल्लिन्द m. Mast oder Rippe eines Schiffs TRIK. 1, 2, 13. H. 878. — Vgl. पादारक, पदार, पादालिन्द, पुलिन्द.

पोली f. eine Art Kuchen TRIK. 2, 9, 14. — Vgl. पोल्लिका.

पोष (von 1. पुष्) m. 1) Gedeihen, Wachstum, Vermehrung; Fülle, Wohlstand RV. 1, 1, 3. 142, 10. 5, 5, 9. 8, 23, 21. दधंरियं मयि पोषम् 9, 66, 21. गवाम् 1, 93, 2. 9, 65, 17. AIR. Ba. 4, 27. रायस्योषः (vgl. P. 8, 3, 58. fg.) RV. 1, 125, 1. 166, 3. 2, 21, 6. 40, 4. AV. 1, 9, 4. पोषं रयीषामरिष्टिं तनूनाम् PĀN. GĀM. 1, 18. ऋचां तः पोषमास्ते दुपुषान् SOPHA RV. 10,

71, 11. — VS. 3, 37. 12, 18. सर्वाण्योषानपुष्यत् PAKĀV. Br. 21, 10, 7. 8, 4. 4. 19, 8, 4. KĀTJ. Çr. 5, 12, 19. साकृन्ने पोषे ऋषि नः कृपोत्तु AV. 9, 4, 2. सकृन्नेपोषं und सकृन्नेपोषं tausendfülliges Gedeihen, — Wohlfart 6, 79, 3. 141, 3. षं पुषेयम् VS. 4, 26. RV. 2, 32, 5. TS. 3, 3, 8, 3. — 2) das Aufziehen, Ernähren, Unterhalten, Gedeihemachen: गर्भधारणपोषाभ्यां तेन माता गरीयसी Spr. 1121. BṛĀG. P. 3, 30, 11. MĀRK. P. 99, 48. कुटुम्ब° BṛĀG. P. 3, 30, 83. ऋक्षेऽपि पयःपोषः पोषकस्याप्यनर्थकत्त्वं das Nähren einer Schlange mit Milch 4, 14, 9. तत्कालसस्य° MĀRK. P. 104, 28. कान्तिपोषकत्त्वं SĀH. D. 138. — Vgl. u. 1. पुष्य und गोपोष.

पोषक (wie eben) nom. ag. Ernährer, Fütterer, Aufzieher, Züchter UśĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 29. स पिता यस्तु पोषकः Spr. 1059. पत्तिषाम् M. 3, 162. मार्जारवत्पोषकं चोपकृत्सि MBH. 2, 2128. ऋगमेपादि° KULL. zu M. 3, 154. पुनः (wohl पुनां zu lesen) ders. zu 4, 216. ऋयं = सूत Schol. zu KĀTJ. Çr. 15, 3, 7. प्रूरे च ब्राह्मणादीनां प्रुष्यवृत्तिपोषकम् so v. a. seinen Lebensunterhalt beziehend MĀRK. P. 50, 77.

पोषण (wie eben) 1) adj. pflegend, hegend; s. पत्त°. — 2) n. das Ernähren, Füttern, Unterhalten, Züchten BṚĀHMAN. 2, 8. MBH. 3, 56. 132. गोऽजाविपोषणैः 11294. वैश्वधर्मश्च पोषणम् 11300. MĀRK. P. 28, 8. MBH. 3, 11456. 13, 3515. HARIV. 804. Spr. 883. गृह° KATHĀS. 2, 55. 32, 159. RĪĠĀ-TAR. 2, 28. 25. BṚĀG. P. 2, 10, 1. 4. 5, 8, 5. MĀRK. P. 14, 69. 68, 45. 121, 20. 125, 65. षंकर VERĀNTAS. No. 55. — Vgl. गर्भ°.

पोषणीय (wie eben) adj. zu ernähren MĀRK. P. 69, 59.

पोषध m. bei den Buddhisten Wiederholung des Gelübdes WASSILJEV 58. 85. 87. VJUTP. 201. षंस्तु 211. षंस्थापन 315. पौषधगार (sic) ÇATR. 14, 136. — Vgl. उत्पोषध, उपाषध.

पोषधिक adj. viell. der das Gelübde wiederholt VJUTP. 203.

पोषयित्त्वं nom. ag. vom caus. von 1. पुष्य.

पोषयित्तुं (vom caus. von 1. पुष्य) UNĀDIS. 3, 29. 1) adj. Wachstum fördernd UśĀVAL. गामस्य पोषयित्तुं was Rind und Ross nährt RV. 4, 87, 1. तस्मैस्तुरीयमधं पोषयित्तुं देवं तष्टृर्वि रराणः स्पस्व 3, 4, 9. — 2) m. der indische Kuckuck (doch eher Krähe, da ja diese den Kuckuck ernährt) UśĀVAL. H. ç. 189 (पोषयित्तुं).

पोषयित्तुं (wie eben) adj. P. 6, 4, 55. Sch. Gedeihen bringend, zuträglich: ऋषे वो गोष्ठ इह पोषयित्तुः AV. 3, 14, 6. 5, 28, 4.

पोषित्त्वं (von 1. पुष्य) nom. ag. Ernährer, Aufzieher: पत्तिषां पञ्जरसंज्ञातानाम् KULL. zu M. 3, 162.

पोषिन् (wie eben) adj. ernährend, aufziehend: स्वपुत्रपोषिणी KATHĀS. 14, 51. — Vgl. भूरि°, सकृन्ने°.

पोषुक (wie eben) adj. gedehnd: तमनुपोषं पोषुको भवति SHADV. Br. 3, 7.

पोष्ट्र (wie eben) m. Ernährer, Aufzieher AK. 3, 4, 24, 62. MBH. 12, 9509. HARIV. 1327. VARĀH. BRH. S. 61, 1. 2. MĀRK. P. 99, 47.

पोष्य (wie eben) adj. 1) gedehnt, wohlgenährt: Rosse RV. 8, 26, 20. 4, 48, 5. copiosus: रपि 8, 86, 3. वार्या 1, 113, 15. — 2) Gedeihen habend, — schaffend: ममेयमस्तु पोष्या AV. 14, 1, 52, wofür ध्रुवैधि पोष्या मयि Einschlebung nach RV. 10, 85. PĀN. GRH. 1, 9. — 3) zu ernähren: स्त्रियः MBH. 14, 2734. MĀRK. P. 29, 14. माता पिता गुरुः पत्नी त्वपत्यानि समाश्रिताः । ऋभ्यागतो ऽतिथिश्चाग्निः पोष्यवर्गा ऋमी नव ॥ KĀTJĀNDĀ im ÇKDr. GĀURĀ-P. 215 ebend. KULL. zu M. 4, 7. पोष्यपुत्रकं ein zu

ernährender Sohn, ein Adoptivsohn BRAHMAVAIV. P., GAṆĀPATIKR. 14 im ÇKDr.

पोष्यावत् (पोष्याऽवत् Padap.) adj. Gedeihen schaffend: ऋषि वो ऋषे पोष्यावतो नृन्वास्तोऽप्यतिं त्वष्टारं रराणः RV. 5, 41, 8.

पौष्टलीय (von पुष्टलो) adj. zu Huren in Beziehung stehend, ihnen eigen: षंविद्या RĪĠĀ-TAR. 4, 662.

पौष्टलेयं (wie eben) m. Hurensohn TBa. 3, 8, 2. — Vgl. पुष्टलीय.

पौष्टत्य (wie eben) n. das Nachlaufen des Weibes nach Männern M. 9, 15. HARIV. 10336.

पौसवन n. = पुंसवन eine zur Erzielung eines Sohnes im Beginne der Schwangerschaft übliche Cerimonie BṚĀHMAN. im ÇKDr.

पौसायनं (von पुंस, पुमंस) m. patron. ÇAT. Br. 12, 9, 2, 1.

पौष्ट (wie eben) 1) adj. f. ई P. 4, 1, 87. PAT. zu 4, 1, 15. VOP. 7, 12. eines Mannes werth, für einen Mann passend BHATT. 5, 91. menschlich: वपुस् BṚĀG. P. 3, 15, 45. — 2) n. Männlichkeit, männliche Kraft ÇĀNDĀM. im ÇKDr. कुसुमास्त्रवेगविस्रस्त° BṚĀG. P. 4, 26, 26.

पौस्य (wie eben) 1) n. Männlichkeit, männliche Kraft; Mannesmuth. Mannestugend, Mannesthat NAIGH. 2, 9. 17. मरुत्तदस्य पौस्यम् RV. 4, 80, 10. एतद्देवतं वीर्यं मिन्द्रं चकार्य पौस्यम् 4, 30, 8. 28. नृणां, तत्र, पौस्य 7, 30, 1. 8, 7, 23. 45, 26. इन्द्रो गा ऋवृषोदपे । स्तुये तदस्य पौस्यम् 52, 3. 55. 2. 10, 113, 4. pl. 1, 5, 9. 100, 3. स पौस्यैर्भिरभिभूरशस्तीः 10. 139, 8. 165, 7. 5, 39, 4. 6, 36, 3. — 2) adj. männlich: नामानि ÇĀNDĀM. zu BṚH. ĀR. UP. S. 100.

पौगाण्ड (von पौगाण्ड) 1) adj. Knaben eigen: इत्येवं शैशवं भुक्त्वा दुःखं पौगाण्डमेव च BṚĀG. P. 3, 31, 28. — 2) n. Knabenalter, das Alter von 5 bis 10 Jahren: कामारं पञ्चमाब्दात्तं पौगाण्डं दशमावधि । केशोरमा पञ्चदशायौवनं तु ततः परम् ॥ Cit. beim Schol. zu BṚĀG. P. 10, 12, 37.

पौगाण्डक n. = पौगाण्ड 2. BṚĀG. P. 10, 12, 37.

पौञ्जिष्ठ (पौञ्जिष्ठ handschriftlich besser beglaubigt) m. 1) = पुञ्जिष्ठ (पुञ्जिष्ठ) Fischer: सं हि शीर्षापययं पौञ्जिष्ठ इव कर्वरम् AV. 10, 4, 19. VS. 30, 8. TBa. 3, 4, 2, 5. — 2) patron. N. pr., pl. पौञ्जिष्ठाः (sic) SĀNDĀK. K. 186, b, 6.

पौटलि m. patr., pl. SĀNDĀK. K. 188, a, 8.

पौटायन m. patron. von पुट gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 1, 110.

पौड s. पत्त°.

पौण्डिकी f. von पुण्डिक P. 4, 1, 79, Sch.

पौण्डरीकं = पुण्डरीकमिव gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. 1) m. a) ein best. eifüßiges Soma-Opfer ĀÇV. Çr. 10, 4. KĀTJ. Çr. 23, 1, 9. 5, 30. ÇĀNDĀK. Çr. 16, 30, 8. SHADV. Br. 4, 3. MBH. 13, 4984. 5241. 5376. — b) patron. des Kshemadhrtvan PAKĀV. Br. 22, 18, 1. — 2) n. a) (nämlich कुष्ठ) eine best. Art des Aussatzes SUÇA. 1, 268, 8. 16. WĪSH 260. — b) eine best. Pflanze, = प्रपौण्डरीक RĪĠĀN. im ÇKDr.

पौण्डरीकपद्धति (पौ° + प°) f. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 60.

पौण्डर्य n. = पुण्डर्य BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 15. ÇKDr.

पौण्ड्र (von und = पुण्ड्र UśĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 18. 1) m. eine Art Zuckerrohr RATNAM. im ÇKDr. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes ÇĀNDĀM. im ÇKDr. MBH. 1, 6654. 6, 365 (VP. 192). 12, 2430. 13, 2158. HARIV. 6631. 12831. VARĀH. BRH. S. 5, 80. 14, 7. 81, 7. sg. der Fürst dieses Volkes, der

für einen Sohn Vasudeva's angesehen wird, HARIV. 4964. 6882. 6807. 6646. 9146. 9201. 18032. Vgl. काश^०. — 3) m. N. der Muschel Bhitshma's BRAG. 1,15. MBH. 6,2115. — 4) m. *Mal, Seitenzeichen* Schol. zu KĪTJ. ÇA. 20,1,34.

पोण्ड्रक (von पोण्ड्र) 1) m. *eine Art Zuckerrohr* RĪGAV. im ÇKDR. SUÇA. 1,186,14. 19. 2,154,19. — 2) m. pl. *das Volk der Pauṇḍra* M. 10,44. Journ. of the As. S. of Beng. VII, 50. *sg. der Fürst der Pauṇḍra* MBH. 1,6992. 2,584. HARIV. 18083. VP. 897. fgg. — 3) *Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Vaiçja mit einer Frau aus der Brantweinbrennerkaste, BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 8.* — 4) am Ende eines adj. comp. = पोण्ड्र 4. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 20,1,33.

पोण्ड्रनागर adj. von पुण्ड्रनगर P. 7,3,24. Sch.

पोण्ड्रमात्स्यक m. wohl Fürst der Puṇḍra und Matsja MBH. 1,2679. — Vgl. पोतिमत्सक.

पोण्ड्रवत्स (von पुण्ड्र-वत्स) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3,262. 264. MÜLLER, SL. 372. °वच्छ v. 1.

पोण्ड्रवर्धन n. N. pr. einer Stadt, = पुण्ड्रवर्धन VID. 186. KATHĪS. 19, 17. 24,71. RĪGAV. 4,421. SCHIEFNER, Lebensb. 283 (53). Nach ÇABDAB. im ÇKDR. m. = वेहर Bihār. पोण्ड्रविवर्धन m. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 18.

पोण्ड्रक m. 1) *eine Art Zuckerrohr* ÇABDAB. im ÇKDR. — 2) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2,1872. — Vgl. पोण्ड्र, पोण्ड्रक.

पोण्य (von पुण्य) adj. *rechtschaffen, tugendhaft oder guter Behandlung* worth: प: पोण्यो कीन इव स्यात् PĀNĪAV. BR. 20,11,4. KĪTJ. ÇA. 23,2,5.

पोतकृत m. metron. von पूतकृता VĀLAKH. 8,2.

पोतन N. pr. eines Landes oder Volkes SUÇA. 1,41,7. — Viell. von पूतना.

पोतव n. *Gewicht* H. 883. — Vgl. पोतु.

पोतिक 1) adj. von पूतिक oder पूतिका gaṇa संकनादि zu P. 4,2,75. — 2) f. ई *eine best. Gemüsepflanze*, = पूतिका TITBIT. im ÇKDR. u. पूतिका.

पोतिनासिक्य n. nom. abstr. von पूतिनासिक M. 11,50.

पोतिमार्चं m. pl. zum sg. पोतिमाष्य gaṇa कावादि zu P. 4,2,111.

पोतिमाषायण s. u. पोतिमाष्यायण.

पोतिमाषीपुत्र (पो^० = पोतिमाष्या + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers BRH. ĀN. UP. 6,5,1.

पोतिमाष्य m. patron. von पूतिमाष gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines Lehrers BRH. ĀN. UP. 2,6,1. 4,6,1. °माष्या f. P. 4,1,74. VĀRTI.

पोतिमाष्यायण m. patron. vom vorherg. ÇAT. BR. 14,5,5. 20. 7,2,25. पोतिमाषायण PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56,3.

पोतुद्व adj. von पूतुदु TS. 6,2,8. 3. 6. TBn. 3,8,90,1.

पोत्सक adj. von पोत्स P. 4,3,78. Sch.

पोत्तिक n. (sc. मधु) *der Honig der पुत्तिका genannten Fliege* P. 4,3, 117. Sch. पोत्तिकं (so ist zu lesen) *सुतसघृताभं विषकीटजम्* VĀKĀS. zu H. 1214. GĀRĀDH. und RATNAM. im ÇKDR. SUÇA. 1,185,1.

1. पोत्र (von पुत्र) 1) adj. f. ई *vom Sohn* —, *von Kindern herrührend, ihnen gehörig, dieselben betreffend u. s. w.*: अथ AV. 12,3,14. ĀÇV. GAṆS. 1,12. PĀ. GAṆJ. 1,5. तेन्य MBH. 6,2684. इष्टि *die Geburt eines Sohnes besuchend* R. 1,38,1. — 2) m. *des Sohnes Sohn, Enkel* P. 4,1,104. Sob.

H. 544. HALĀ. 2,280. AV. 9,8,80. 11,7,16. 18,43,9. AIR. BR. 7,10. TBn. 2,1,8,3. पिता वा दृषो ऽमीनां पदक्षिपाः पुत्रो गार्हपत्यः पोत्रं घ्राक्ष्वनीयः ĀÇV. ÇA. 2,2. अमुष्य पुत्रः पोत्रो नत्ता LĪTJ. 1,3,18. पोत्रदोक्षिप्रयोः M. 9,133. 187. 189. MBH. 1,4973. R. 1,1,95. 52,9. DĀRṬAS. 67,9. पोत्री f. Enkelin AK. 2,6,4,29. MBH. 13,2914. HARIV. 6717. KATHĪS. 10,39. — 3) पोत्री f. Bein. der Durgā H. Ç. 56. — Vgl. पुत्रपोत्र.

2. पोत्र n. *das Amt des Potar gaṇa उद्गात्रादि* zu P. 5,1,129. — Vgl. 1. पोत्र.

पोत्रनीविक n. *ein aus पुत्रनीव gemachtes Amulet* SUÇA. 2,388,19.

पोत्राय vielleicht fehlerhaft für पोत्राघ (पोत्र + अघ) *ein die Kinder treffender Schaden* AV. 12,5,28.

पोत्रायणं patron. von 1. पोत्र gaṇa कृतितादि zu P. 4,1,100. GĀNACRUTI KĪND. UP. 4,1,1.

पोत्रिक m. *der Sohn einer Putrikā (?) oder patron. von पुत्रिक PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59,7.*

पोत्रिकेय (von पुत्रिका) m. *der Sohn einer an Sohnes Statt angenommenen Tochter* KULL. zu M. 9,132. 136. Davon °वत् adj. *einen solchen Enkel habend* ders. zu 136.

पोत्रिक्यं n. nom. abstr. von पुत्रिक (पुत्रिका?) gaṇa पुरोकितादि zu P. 5,1,128.

पोत्रिन् (von 1. पोत्र) adj. *einen Enkel habend* M. 9,136.

पोदन्य n. N. pr. einer Stadt MBH. 1,6791.

पोनःपुनिक (von पुनः + पुनः) adj. *sich öfter wiederholend* VOP. 7,16.

पोनःपुन्य (wie eben) n. *öfters Wiederholung* P. 3,1,22. Sch. KĪÇ. zu P. 5,4,17. VOP. 20,4. VERDĪTAS. (Allah.) No. 117.

पोनार्थियक (von पुनार्थिय) adj. f. ई *auf die Handlung der wiederholten Feueranzündung bezüglich* ĀÇV. ÇA. 2,15. ÇĀNKA. ÇA. 8,13,5. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 4,11,13. — Vgl. पुनार्थियक.

पोनरुक्तं adj. von पुनरुक्त n. gaṇa श्रगयनादि zu P. 4,3,73.

पोनरुक्तिकं adj. = पुनरुक्तमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60.

पोनरुक्त्य (von पुनरुक्त) n. *Wiederholung, Tautologie: वैत्रप्यपोनरुक्त्येन भीषणां तामपोजयत् mit abermaliger Häßlichkeit* RAGH. 12,40. ÇAṆK. zu BRH. ĀN. UP. S. 110. ŚĪN. D. 632. KULL. zu M. 8,195. 12,86.

पोनर्नव adj. von पुनर्नवा Boerhavia procumbens Roxb.: शाक SUÇA. 1,220,11.

पोनर्भव (von पुनर्भू) adj. (f. स्त्री) *zu einer wiederverheiratheten Frau in Beziehung stehend; insbes. m. der Sohn einer wiederverheiratheten Wittve* gaṇa विदादि zu P. 4,1,104. H. 547. BAUDH. bei KULL. zu M. 9,158. M. 3,155. द्विज 181 (MBH. 13,4284). 9,160. 175. JĪGĀ. 1,222. 2, 130. MBH. 1,4672. MIT. 203,14. VARĀH. LAOHU. 9,5. MĀN. P. 80,50. पोषित 51. भर्तृ *der zweite Gatte einer Frau* M. 9,176.

पोनर्भविक (von पुनर्भव) adj. f. ई *auf die Wiedergeburt bezüglich: तृप्ता das Verlangen nach einer Wied.* VĀJTP. 147.

पोनःशिल adj. in der Stelle: देवा इमं मधुना संयुक्तं यवमिति (AV. 8,30,

1) पोनःशिलं मधुमन्थं सकिरथ्यं संयातवत्सम् (ददाति) KAUC. 66. पुनःशिल oder °शिला könnte ein Pflanzenname sein (vgl. पुनःसर AV. 4,17,2).

पोपिक (wohl von पू) m. patron., pl. SĀNKA. K. 189, a, 1.

पोम्पा f. N. pr. eines heiligen Teichs; °माकाम्य MACK. Coll. 1,77.

1. पौर (von 1. पुर) m. Bez. des Soma, etwa Füller, Sättiger: इत्या सुतः पौर इन्द्रमाव ऋ. 2, 11, 11. पं ते स्वदावन्स्वदंति गूर्तयः पौरे कन्दयसे क्वम् VALAKH. 2, 5. पौरासो नलन्धीतिभिः 6, 1. पौरं चिद्दुद्रुतं पौरं पौराय त्रिन्विश्रः der im Wasser schwimmende d. i. wassergemischte Soma 5, 74, 4. Mehrer: पौरो अशस्य पुरुकद्रवामसि 8, 50, 6. so lassen auch die Aṣvin in dem Wortspiel 5, 74, 4.

2. पौर (von पुर) 1) m. Städter, Bürger (Gegens. ज्ञानपद); adj. = पुरज, पुरो-दूत H. an. 2, 441. MED. r. 62. — MBH. 1, 4973. 12, 13011. N. 9, 9, 23, 5, 26, 80. R. 1, 1, 28, 6, 1, 58, 11. ÇĀK. 18, 9. RAGH. 2, 74. 12, 3. KATHĀS. 3, 78. 36, 110. AK. 2, 8, 1, 18. H. 714. HALĀJ. 5, 78. KULL. zu M. 12, 6. नीतिपौरा (पुः) RAGH. 16, 9. ऽसद्य M. 2, 134. ऽकार्य ÇĀK. 81, 1. ऽकन्या RAGH. 2, 10. पौराङ्गना MBH. 28. ऽनन N. 7, 10. 11. 14. R. 1, 12, 12. 17, 13. VARĀH. BRH. S. 17, 17. ऽलोक KATHĀS. 2, 82. 4, 35. PAÑKĀT. 48, 25. ऽवृ-द्धः MBH. 1, 4615. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 1. — 2) m. Bez. eines kriegsführenden Fürsten unter bestimmten Verhältnissen; auch von Planeten beim ग्रहयुद्ध gebraucht (vgl. नागर 1, b): रविराक्रन्दे मध्ये पौरः पूर्वे ऽपरे स्थितो गामी । पौरा बुधगुरुरविज्ञा नित्यम् VARĀH. BRH. S. 17, 7, 18, 3. — 3) f. ई die Sprache —, das Gerede der Palastdienerschaft VJUP. 76. — 4) n. ein best. wohlriechendes Gras (पौरुष्य) AK. 2, 4, 5, 32. H. 1191. H. an. MED. (wo wohl कर्त्तणे st. करणे zu lesen ist).

3. पौर m. N. pr. eines Mannes ऋ. 8, 3, 12. Liedverfasser von 5, 73, 74; vgl. 74, 4. pl. N. einer Dynastie VP. 477.

पौरक (von पुर oder पौर) m. ein in der Nähe einer Stadt gelegener Lustgarten H. 1112.

पौरकुत्सी HARIV. 1430 fehlerhaft für पौरुकुत्सी.

पौरगणाय adj. von पुरग gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

पौराजना adj. f. ई von Purāṅgana und Purāṅgani stammend BUĀG. P. 4, 27, 7 9.

पौरा m. patron. von पुरा ऀ. Ç. 12, 14. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 29 (पौरिणा). — पौराणी HARIV. 5437 fehlerhaft für पौराणी.

पौरंदर (von पुरंदर) 1) adj. f. ई Indra gehörig, ihm geweiht, von ihm kommend u. s. w.: गत्र MBH. 1, 4477. अस्त्र 7105. यष्टि VARĀH. BRH. S. 42 (43), 24. घ्राज्ञा RAGH. 17, 79. वारिधारा Spr. 737. — 2) n. das Nakshatra Ġjeshthā VARĀH. BRH. S. 15, 16.

पौरुर्व adj. (f. ई) dem Pūru gehörig, von ihm abstammend; m. ein Abkömmling Pūru's P. 4, 1, 168, VĀRTI. 2. वयम् MBH. 1, 3500. वंश 3180. 3334. INDR. 3, 40. HARIV. 1829. 11079. पौरुवो नाम राजर्षिः MBH. 1, 2664. 3107. 7, 2196. fgg. HARIV. 1052. ÇĀK. 24. लावाणकाधिनायस्य पौरुवा ज्यस्य भूपतेः KATHĀS. 44, 15. पौरुवी Gemahlin Vasudeva's VP. 439. BUĀG. P. 9, 24, 44. 46. Judhishthira's 22, 29. श्रीपौरुवा न तु मकी भविष्यति कदा च न ohne einen Pūruiden HARIV. 11081. pl. die Nachkommen —, das Geschlecht des Pūru 1085. VP. 453. BUĀG. P. 9, 20, 12. ÇĀK. 49. 25, 8. 104, 9. Bez. eines Volksstammes MBH. 2, 1164. 6, 2415. R. 4, 44, 13. MĀK. P. 58, 52. im Norden VARĀH. BRH. S. 14, 27 (v. l. पौलव). im Nordosten 31. 16, 22. 31, 19.

पौरुवक m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 2081. — Vgl. पौरव.

पौरुवतत्त्व (wohl von पूरुतत्तु) s. पर०.

पौरुवीय adj. dem Paurava ergeben P. 4, 3, 100, Sch.

पौरुशरिषिकं adj. von पुरशरणा P. 4, 3, 72.

पौरुस्त्यं (von पुरस्) adj. f. घ्रा nach vorn gelegen, der vorderste, östlich P. 4, 2, 98. AK. 3, 2, 30. H. 1489. RAGH. 4, 34. BUĀG. P. 4, 25, 46. पौरुस्त्याः die Oestlichen = गौडाः KĀVĀD. 1, 83.

पौरुगणाय adj. von पुरग gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

पौराणा (von पुराणा) adj. f. ई die alte Zeit betreffend, in alter Zeit geschehen, aus alter Zeit stammend, zur alten Zeit gehörig, alt, ehemaltig, früher MBH. 1, 543. 3024. 4685. 8097. 4, 2076. 5, 8773. 7087. 12, 13525. 13, 7370. 15, 677. HARIV. 1052. 5437 (lies पौराणी). 5799. 7922 (lies पौराणी): fg. R. GORR. 2, 18, 23. 61, 9. 3, 15, 11. 4, 63, 14.

पौराणिकं (wie eben) adj. f. ई 1) dass.: श्रुतिपथैः SUÇA. 2, 523, 6. श्लोक RĀGĀ-TAN. 1, 71. गायत्रि PRAB. 13, 5. संकृता, कथा KŪRMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 7, b, 9 und 5 v. u. Z. d. d. m. G. 6, 95, 6 v. u. ऽसाध्य COLEBR. Misc. Ess. I, 236. mit den Begebenheiten und Sagen der Vorzeit vertraut P. 4, 2, 80, VĀRTI. 5. MBH. 1, 2. 851. fg. 2021. 2029. 7777. 12, 3202. SIDDH. ÇIR. 3, 67. Verz. d. B. H. 160. No. 616. Verz. d. Oxf. H. 7, b, 6 v. u. 9, b, 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 403. — 2) einen Purāṇa (s. पुराणा 3.) werth SAMSK. K. 39, a, 9.

पौरिकं m. 1) Städter, Bürger (von पुर) MĀK. P. 120, 18. AÇŪVĀD. 8. — 2) Gouverneur einer Stadt (von पुर) H. ç. 141. — 3) pl. N. pr. eines Volkes MĀK. P. 57, 48. — 4) N. pr. eines Fürsten der Stadt Purikā MBH. 12, 6085.

पौरिण s. u. पौराणा.

पौरुकुत्स (von पुरुकुत्स) m. patron. des Trasadasyu KĪTH. 22, 3 in Ind. St. 3, 473. PAÑKĀV. BR. 25, 16, 3. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 18. MBH. 3, 8606. BUĀG. P. 9, 7, 3. f. ई HARIV. 1430 (gedr. पौरुकुत्सी).

पौरुकुत्सि (wie eben) m. dass. ऋ. 7, 19, 3.

पौरुकुत्स्यं (wie eben) m. dass. ऋ. 5, 33, 8. 8, 19, 36. TS. 5, 6, 5, 3. ऀ. Ç. 12, 12.

पौरुमद्र n. N. eines Sāman PAÑKĀV. BR. 12, 3, 12. LĀTJ. 7, 2, 10. 8, 5, 11. — Vgl. den folg. Art.

पौरुमङ्ग (von पुरुमङ्ग) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. पौरुमोढ. पौरुमील्ह (von पुरु०) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. ÇĀK. Ç. 12, 9, 17. LĀTJ. 7, 8, 14.

पौरुशिष्टि (patron. von पुरु-शिष्टि) m. N. pr. eines Lehrers TAITT. Ā. 7, 8, 1.

पौरुषं (von पुरुष) 1) adj. f. ई a) menschlich, männlich: एकहंसः ÇAT. BR. 14, 7, 1, 12. 13. शरीर BUĀG. P. 7, 6, 5. संबन्ध 9, 18, 21. धर्म des Mannes Pflicht 4, 27, 26. कर्मन् MBH. 12, 718. गुणाः SĀH. D. 89. — b) Puruṣa betreffend, ihm geweiht, ihm gehörig u. s. w.: हृदस् ऋ. P. 17, 7. सूक्त (s. पुरुषसूक्त) M. 11, 251. तनु MBH. 3, 15824. 12, 13466. BUĀG. P. 8, 12, 37. 14, 3. त्रय 1, 3, 1. भाव HARIV. 11606. प्रभाव BUĀG. P. 3, 26, 16. विसर्ग 2, 10, 3. तत्रिय (Schol.: = विज्ञोर्देशः) 3, 6, 31. — c) eines Mannes (mit ausgestreckten Armen und Händen) Länge habend P. 5, 2, 35. AK. 3, 6, 2, 38. H. 600. an. 3, 739. MED. sh. 41. HALĀJ. 5, 19. — 2) m. die Last, die ein Mensch zu tragen vermag, M. 8, 404. — 3) f. ई ein menschliches Weib, Frau (vgl. नारी und नर): अश्वं च पौरुषीं च धेनुके ÇĀK. Ç. 13, 29, 25. — 4) n. a) Männlichkeit, männliche Kraft, Mannesmut, Heldennuth, Mannesthat gaṇa पुवादि P. 5, 1, 130. AK. 3, 4, 20, 120. 39,

225. H. 739. H. an. MED. HALĀJ. 4, 38. Gegens. स्त्रीत्व MBH. 13, 542. यत्स्वयं कर्मणा किञ्चित्पालमाप्नोति पूरुषः । प्रत्यन्तमेतल्लोकेषु तत्पौरुषमिति स्मृतम् ॥ 3, 1219. 4, 1267. 13, 2292. M. 7, 102. 159. BHAG. 7, 8. 18, 25. HARIV. 10197. 10325. 11109. °काम Ind. St. 3, 299, 1 v. u. देवमेव परं मन्ये पौरुषं तु निरर्थकम् R. 1, 58, 22. 6, 37, 12. JĀG. 1, 848. MBH. 13, 1932. Spr. 65. 471. 648. 2437. 2855. इत्यन्ति त्वद्य देवस्य पौरुषं पुरुषस्य च R. 2, 23, 19. RAGH. 8, 28. 15, 28. VARĀH. BRH. S. 104, 61. KATHĀS. 13, 5. 27, 172. VID. 153. 321. PRAV. 5, 3. 30, 13. BHĀG. P. 2, 7, 9. UGĀVAL. in der Einl. zu UNĀDIS. 7. Gewalt im Gegens. zu बुद्धि Verstand KATHĀS. 33, 132. 158. विनयपौरुषैः R. 1, 19, 25. पौरुषैः BHĀG. P. 8, 21, 20. — b) Manneslänge TRIK. 3, 3, 438. H. 600. Sch. VARĀH. BRH. S. 53, 85. — c) Generation: दश ° ऀCV. ÇA. 2, 12. त्रिपौरुषश्चापि निधिनीलो नामिष त्रायते MĀRK. P. 68, 41. त्रिपौरुषी Schol. zu KĀTJ. ÇA. 680, 3. — d) der männliche Same H. 630. H. an. MED. — e) das männliche Glied SUÇ. 1, 17, 12. 264, 4. — f) Sonnensetzer H. 600. Sch.; vgl. नर, नर. — Vgl. निष्पौरुष.

पौरुषमेधिक adj. von पुरुषमेध ÇAT. BR. 13, 7, 2, 8. KĀTJ. ÇA. 21, 2, 10. ÇĀṆKH. ÇA. 16, 15, 7. 9.

पौरुषविधिक adj. = पुरुषविध menschenartig: अङ्ग, कर्मन् Nir. 7, 6. 7. Gegens. अपुरुषविध.

पौरुषासक्तिन् m. pl. die Schule des Purushāmsaka gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106.

पौरुषाद् (von पुरुषाद्) adj. Menschenfressern eigen: कर्मन् HARIV. 3815.

पौरुषिक (von पुरुष) m. ein Verehrer des Purusha: मक्ता ° BHĀG. P. 1, 14, 36. 2, 1, 10.

पौरुषेय (von पुरुष) 1) adj. f. ई vom Menschen kommend, unter Menschen geschehend u. s. w. P. 5, 1, 10. H. an. 4, 226. MED. j. 122. क्विस् RV. 10, 87, 16. AV. 7, 103, 1. वध 1, 30, 1. 19, 20, 1. VS. 15, 15. गृम् 21, 43 (VS. PRĀT. 4, 150). RV. 7, 4, 3. मृत्यु AV. 10, 3, 49. छाधि MBH. 5, 2645. अ ° अर्ति SHADY. BR. 2, 10. मन्वादिस्मृतयश्चापौरुषेयाः nicht von Menschen herrührend, verfasst Muir, ST. II, 190. MADHUS, in Ind. St. 1, 14, 3. von der Seele kommend: बोध Schol. zu KAP. 1, 88. 101. 102. m. = समूह oder संघ, वध H. an. MED. = पुरुषस्य पदात्तरम् MED. Die ersten Bedeutungen beruhen auf einem Missverständnis der Worte PATAṆĀLI'S zu P. 5, 1, 10: पुरुषाद्दधविकारसमूहतेनकृतेष्विति वक्तव्यम्. — 2) m. Mithling, Tagelöhner (= वैतनिक) VJUP. 97. SADDH. P. 4, 9, a. — 3) n. Menschenthat, Menschenwerk: पौरुषेयात् देवात् AV. 4, 26, 7. 10, 3, 4.

पौरुषेयत्व (von पौरुषेय) n. das Herrühren von Menschen, menschlicher Ursprung: वेदस्य Schol. zu ĀIM. 1, 26. 28.

पौरुष्य (von पुरुष) 1) adj. zum Purusha in Beziehung stehend: ज्ञान VS. PRĀT. 8, 36. — 2) n. = पौरुष 4, a. MĀRK. P. 123, 10. Hier aus metrischen Rücksichten gewählt.

पौरुक्ष्मन् (von पुरुक्ष्मन्) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. PĀNĀV. BR. 14, 9, 28. LĪTJ. 7, 3, 15.

पौरुक्ष्मत् (von पुरुक्ष्मत्) adj. Indra gehörig: वज्र ÇĀK. 48.

पौरुक्ष्मत् 1) adj. dem Purūravas eigen: वृत् MBH. 8, 1866. — 2) m. patron. ऀCV. ÇA. 12, 15. पौरुक्ष्मत् PRAVĀNDRA. in Verz. d. B. H. 60, 7.

पौरुष्य adj. von पूर gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

पौरुष्य (von पुरोष्य) m. Aufseher in einem fürstlichen Hofhalt, insbes. über die Küche AK. 2, 9, 27. H. 722. HALĀJ. 2, 276. MBH. 3, 10842. 12352. 4, 28. 84. 15, 614. HARIV. 8440. fg. RĀGĀ-TAN. 7, 1498. Fast immer im pl. gebraucht.

पौरुष्य adj. von पुरोडाश ÇAT. BR. 6, 8, 2, 1. = पुरोडाः शीलमस्य gaṇa इत्यादि zu P. 4, 4, 62. m. ein den P. begleitender Mantra P. 4, 3, 70; vgl. SIDDH. K. zu der Stelle.

पौरुष्यिक adj. (f. ई) von पुरोडाश P. 4, 3, 70. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 138, 11.

पौरुष्य 1) m. patron. von पुरोधस् Verz. d. B. H. 54, 2 v. u. SĀMĀK. K. 193, a, 9. — 2) n. das Amt eines Purohita BHĀG. P. 6, 7, 36.

पौरुष्य (von पुरोधस्) n. Missgunst ÇĀK. 89, 5. ऐन्द्रिः किल नक्षिस्तस्या विद्वद् स्तनी द्विजः । प्रियोपभोगचिह्नेषु पौरुष्यमिवाचरन् ॥ RAGH. 12, 22.

पौरुष्य n. u. पौरुष्य.

पौरुष्य adj. f. ई einem Purohita entsprechend gaṇa मन्त्रिष्यादि zu P. 4, 4, 48. vom P. kommend: वचस् MĀRK. P. 126, 18.

पौरुष्यिक m. metron. von पुरुष्यिका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पौरुष्य 1) adj. zum Geschlecht eines Purohita gehörig ऀCV. ÇA. 1, 3. — 2) n. oxyt. das Amt eines Purohita P. 5, 1, 128. KĀUÇ. 17. MBH. 1, 675. 6918. fg. 14, 116. Spr. 1441. VID. 57. KATHĀS. 34, 116. RĀGĀ-TAN. 3, 443. BHĀG. P. 6, 7, 34. 38. 7, 5, 1. 9, 18, 25. SĀJ. zu RV. 3, 33.

पौरुष्य n. so v. a. पूर्णद्व. रात्र्या विवासे पौरुष्यं बुद्धयुः ऀCV. ÇA. 2, 19. 9, 2.

पौर्णमास (von पूर्णमास) 1) adj. f. ई auf den Vollmond bezüglich, dazu gehörig, dabei üblich, damit versehen P. 4, 2, 35. VĀRTI. 2. gaṇa संघिवेलादि zu P. 4, 3, 16 (von पौर्णमासी abgeleitet). क्विस् AIR. BR. 1, 1. TBa. 3, 7, 4, 4. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 6. 12, 3, 5, 4. संघ्या GOBH. 1, 5, 2. रात्रि 4, 5, 22. KĀND. UP. 5, 2, 4. निशा N. 16, 11. R. 5, 21, 14. — 2) m. n. Vollmondsfeier AK. 2, 7, 47. H. 823. an. 4, 320. MED. s. 57. वृषभं वृत्तिं वयं पौर्णमासं यन्नामहे AV. 7, 80, 2. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 15. 2, 5, 2, 18. 6, 2, 2, 19. 11, 1, 2, 2. KĀTJ. ÇA. 16, 1, 5. LĪTJ. 10, 16, 1. M. 4, 25. 6, 9. MBH. 1, 918. 3, 14187. 14206. 15410. 9, 2884. 13, 6520. R. GOBH. 1, 54, 25 (53, 24 SCHL.). BHĀG. P. 7, 13, 48. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 7. Schol. zu P. 2, 4, 4. °धर्म KĀTJ. ÇA. 5, 4, 3. adj. 6, 10, 17. पौर्णमासवत् KĀTJ. ÇA. 4, 7, 11. 2, 44. — 3) n. Vollmondstag KĀTJ. ÇA. 13, 1, 3. GOBH. 1, 1, 14. MBH. 13, 7386. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 23, 7, 5. — 4) f. ई Vollmondsnacht, Vollmondstag AK. 1, 1, 3, 7. H. 149. H. an. MED. यः परमो विकर्षः सूर्यचन्द्रमसोः सा पौ ° GOBH. 1, 5, 7. AV. 7, 80, 1. 4. TS. 1, 6, 2, 1. 2, 2, 1. 3, 4, 2, 6. ÇAT. BR. 1, 2, 2, 4. 2, 4, 4, 7. 15. 6, 2, 11. 6, 2, 2, 17. 11, 1, 2, 7. मार्गशीर्षी ऀCV. GRHJ. 2, 3. 1. चैत्री ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 19. GOBH. 3, 3, 17. °विकार ÇĀṆKH. ÇA. 1, 16, 12. °दीप्ता LĪTJ. 9, 5, 1. 10, 11, 1. पूर्वा, उत्तरा KĀTJ. ÇA. 2, 1, 1. ÇĀṆKH. ÇA. 3, 8, 9. 13, 3. 13, 3. Nir. 11, 29. AIR. BR. 7, 11. °सुत्य KĀTJ. ÇA. 15, 9, 20. — M. 4, 113. 114. 128. MBH. 13, 837. HARIV. 10241. P. 4, 2, 21. SŌRĀS. 4, 7. VP. 225. MĀRK. P. 100, 18. Am Ende eines adv. comp. °मासि und °मासम् P. 5, 4, 110. VOP. 6, 68. — 5) m. patron. SĀMĀK. K. 193, a, 1. ein Sohn Marīkī's von der Saṁbhūti VP. 82. MĀRK. P. 52, 19. N. pr. eines Fürsten der Āndhra-Dynastie BHĀG. P. in VP. 472, N. 42.

पौर्णमासायन (von पौर्णमास) n. eine Art des Vollmondsopfers ÇĀṅKH. Ça. 3, 11, 4.

पौर्णमासिक (wie oben) adj. f. ई zum Vollmondsopfer dienend: वेदि Schol. zu KĪTJ. Ça. 217, 19.

पौर्णमास्य (von पौर्णमासी) n. (sc. कर्मन्) Vollmondsopfer ÇĀṅKH. Ça. 13, 29, 18. MBu. 3, 14 185.

पौर्णमासी f. = पूर्णिमा Vollmondstag TRIK. 1, 1, 107. — Vgl. च्युत°.

पौर्णसौगन्धि m. patron. von पूर्णसौगन्ध SĀṆSK. K. 184, b, 3.

पौर्त (adj. von पूर्त) in Verbindung mit कर्मन् so v. a. पूर्त n. MBu. 14, 1031. MĀK. P. 8, 254.

पौर्तिक (wie oben) adj. zu einem verdienstlichen Werke, einer Spetung von Brahmanen u. s. w. in Beziehung stehend: फल M. 3, 178. दानधर्म निषेवेत नित्यमैष्टिकपौर्तिकम् (d. i. ऐष्टिके पौर्तिकं च) 4, 227.

पौर्त्य m. patron. von पुर gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पौर्वदेहिक und ौर्वदेहिक (von पूर्व देह) adj. zu einem frühern Leibe —, zu einem frühern Leben in Beziehung stehend, aus einem frühern Leben herstammend JĀṆ. 1, 348. BHAG. 6, 43. HARIV. 4156. गर्भशय्यामुपादाय भुङ्गते पौर्वदेहिकम् was man in einem frühern Leben gethan hat MBu. 12, 6758. — Vgl. धौर्वदेहिक.

पौर्वनगरीय adj. von पूर्वनगरी gaṇa नग्यादि zu P. 4, 2, 97.

पौर्वपञ्चालक adj. von पूर्वपञ्चाल d. i. पूर्व: पञ्चालानाम् P. 7, 3, 13, Sch.

पौर्वपदिक adj. = पूर्वपदं गृह्णाति wohl der das erste Glied eines Compositums ausspricht (heim Unterricht) P. 4, 4, 39, Sch.

पौर्वमद्र adj. von पूर्व-मद्र P. 4, 2, 108, Sch. 7, 3, 13, Sch.

पौर्ववर्षिक adj. = पूर्वसु वर्षासु भव: P. 7, 3, 11, Sch.

पौर्वशाल adj. = पूर्वस्यां शालायां भव: Sch. zu P. 4, 2, 107 und 2, 1, 51.

पौर्वीतिथि m. 1) patron. von पूर्वातिथि ĀÇV. Çu. 12, 14. PRAVARĀDHJ. in

Verz. d. B. H. 39, 4. — 2) n. N. eines SĀman Ind. St. 3, 223; vgl. पूर्वातिथि.

पौर्वीपर्य (von पूर्वापर) n. Aufeinanderfolge VJUTP. 74. LĀTJ. 10, 9, 3.

SĪJ. zu RV. 1, 183, 1. KULL. zu M. 3, 53. Schol. zu KĪTJ. Ça. 22, 1, 33.

पौर्वीर्ध (von पूर्वार्ध) adj. auf der östlichen Seite von (gen.) — wohnend,

befindlich: इमे ऽस्माकं ग्रामस्य (जनपदस्य) पौर्वीर्धा: oder पौर्वीर्धिक: P. 4, 3, 7, Sch.

पौर्वीर्धिक (wie oben) adj. dass. Sch. zu P. 4, 3, 6, 7.

पौर्वीह्निक (von पूर्वाह्न) adj. f. ई zum Vormittag in Beziehung stehend

P. 4, 3, 21. उपसद् KĪTJ. Ça. 8, 3, 6. 17. 17, 7, 3. क्रिया SĪV. 4, 10. ARĀ. 4,

2 (MBu. 3, 11993). R. 1, 33, 2. 36, 3 (37, 3 GORR.). विधि R. GORR. 1, 26, 2.

subst. so v. a. पौर्वीह्निकक्रिया SĪV. 7, 1. An vielen Stellen fälschlich

पौर्वीह्निक geschrieben.

पौर्विक (von पूर्व) adj. f. ई früher, ehemaltg, alt: ज्ञाति M. 4, 148, 149.

HARIV. 6982. श्रुति MBu. 14, 524, 12, 13236. ज्ञाति R. 6, 108, 13. °का

SADDH. P. 4, 24, b. पौर्विकी f. ein weiblicher Vorfahr MBu. 1, 6632.

पौल m. patron., pl. SĀṆSK. K. 193, a, 8.

पौलव s. u. पौरव am Ende.

पौलस्ती (f. zu पौलस्त्य) patron. der Çōrpaṅakhā ÇKDn. WILS.

पौलस्त्य 1) adj. zu Pulasti oder Pulastja in Beziehung stehend,

von ihm stammend: °वंश, °कुल R. 1, 22, 15. 4, 10, 13. — 2) m. patron.

von पुलस्ति (पुलस्त्य) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. SĀṆSK. K. 184, b, 8.

N. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 862. Bein. Kuvera's AK. 1,

1, 4, 64. TRIK. 3, 3, 316. H. 189. an. 3, 498. MRD. j. 94. HALĀJ. 1, 78. RĀ-

vaṇa's TRIK. 2 8, 6. 3, 3, 316. H. 706. H. an. MRD. MBu. 5, 3790. HARIV.

1877. fg. 2340. R. 1, 4, 5. RAGH. 4, 80. 10, 5. 12, 72. Spr. 1824. Vibhi-

shapa's ÇABDAR. im ÇKDn. pl. Bez. der Brüder Durjodhana's MBu.

1, 2724. 2726. — 3) m. Bez. des Mondes WERRA, ÇJOT. 6. 55. fg.

पौलरुस्ति m. patron. SĀṆSK. K. 188, a, 11. — Vielleicht nur Entstel-

lung aus पौलस्ति.

पौलाक und पौलार्क adj. von पूलाक gaṇa पलाशादि zu P. 4, 3, 141.

पौलास adj. von पूलास gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

पौलि m. 1) halb geröstetes Korn AK. 2, 9, 47. H. 399. eine Art Ge-

bäck H. 398. Vgl. पूलिका, पौलिका. — 2) patron., pl. SĀṆSK. K. 188, a, 8.

190, b, 11.

पौलिका f. eine Art Gebäck WILSON nach H. 398, wo aber unsere

Autt. पौलिका haben.

पौलिन्य adj. von पुलिन gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

पौलिश adj. von पुलिषा herrührend, — verfasst: गणित Verz. d. B.

H. No. 939. सिद्धान्त VARĀH. BHU. S. 2, Anf. BHATTOTP. zu 2 öfter. REI-

NAUD, Mem. sur l'Inde 332. COLEBR. Misc. Ess. II, 387 (पौलिस). 414.

480. m. falsche Form für पुलिष Ind. St. 2, 247.

पौलुषि (von पुलुष) m. patron. des Satjajaḡna ÇAT. Br. 10, 6, 1, 1.

ĀṆIND. UP. 5, 11, 1.

पौलोम adj. zu Pulomā in Beziehung stehend, über sie handelnd:

पर्वन् MBu. 1, 312. so heissen die Adhja 4—12 des 1ten Buchs. zu

Puloman, Pulomā oder auch Paulomī in Beziehung stehend: तीर्थ

1, 7841. von Puloman oder Pulomā stammend: दैत्यसकृन्नेण पौलोमेन

HARIV. 13375. m. pl. Bez. einer Klasse von Ungöttern KAUSU. UP. in Ind. St.

1, 409. fg. 414. fg. MBu. 1, 460. 4, 1434. ARĀ. 10, 2, 12. HARIV. 13358. VP.

148. BHĀG. P. 6, 6, 34. पौलोमान: MBu. 1, 162. पौलोमी die Tochter Pulomā's,

Gattin Indra's, H. 175. HALĀJ. 1, 55. ÇĀTĀDH. in Verz. d. Oxf.

H. 191, a, 33. R. 4, 39, 6. 7. ÇĀK. 187. BHĀG. P. 6, 7, 6. 18, 6. पौलोमीश

(so ist zu lesen) m. Bein. Indra's H. 173, Sch. पौलोमी Gemahlin Bhṛ-

gu's (vgl. पुलोमा) VĪJU-P. in VP. 82, N. 1. पौलोम ein Muni HARIV.

LANGL. I, 513.

पौल्कस m. so v. a. पुल्कस angeblich der Sohn eines Nishāda (Çūdra)

und einer Kshatrija-Frau VS. 30, 17. ÇAT. Br. 14, 7, 2, 22 (BHU. Ān.

UP. 4, 3, 22). Ind. St. 2, 176.

पौष (von पुष्य) 1) adj. zu der Zeit, da der Mond im Sternbild Pushja

steht, in Beziehung stehend, in diese Zeit fallend P. 4, 3, 16, Sch. 6, 4,

149, VĀRTT. 3. VOP. 4, 2. पौषमरु: पौषी रात्रि: P. 4, 2, 3, Sch. पौषी

पौर्णमासी 21, Sch. VOP. 7, 15. पौष्या तिथौ RAGH. 18, 31. पुष्यं विनार्धफ-

ल्दा पौषी शक्ति: परा प्रोक्ता VARĀH. BHU. S. 47, 32. — 2) m. a) ein

best. Monat, dessen Vollmond im Sternbild Pushja steht, AK. 4, 1, 8, 15.

H. 132. an. 2, 567. MRD. sh. 20. VJUTP. 190. KAUÇ. 139. 141. PĀA. GAṆS. 2, 12.

JĀṆ. 1, 148. MBu. 13, 5151. पौषमासौ हेमन्त: Suça. 1, 20, 4. VARĀH. BHU.

S. 21, 9. 19. RĪŌA-TAR. 5, 286. 301, 6, 187. — b) N. des 3ten Jahres in

der 12jährigen Umlaufzeit des Jupiters VARĀH. BHU. S. 8, 5. — 3) f.

ई die Vollmondsnacht oder der Vollmondstag im Monat Pausha MRD.

КАУС. 141. — 4) n. a) Festtag oder ein best. Festtag (मक्). — b) Kampf (युद्ध) H. a. n. — c) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223.

पौषधागार s. u. पौषध.

पौष्कजिति patron. von पुष्कजित् (?), pl. SAṂSK. K. 186, b, 1.

पौष्कर (von पुष्कर) 1) adj. f. ई a) zur blauen Lotusblüthe in Beziehung stehend, daraus gebildet, — bestehend, darüber handelnd u. s. w.: पौष्करे (sic) ब्रह्मसदने सत्यं मामृषयो विदुः MBh. 12, 13235. माला HARIV. 9437. पर्वन् PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, b, 1 (पौष्कर). 4. प्राडुर्भाव die Erscheinung Viṣṇu's in der Gestalt einer Lotusblüthe HARIV. 2225. Adhj. 197—199 in den Unterschrr. subst. ohne प्राडुर्भाव dass. 11995. Adhj. 200—222 in den Unterschrr. — 2) zum Costus speciosus oder arabicus gehörig, davon kommend u. s. w.: मूल AK. 2, 4, 5, 11. n. die Wurzel davon RĪGĀN. im ÇKDr. die Frucht SUÇA. 1, 212, 12. 2, 418, 11.

पौष्करक adj. = पौष्कर 1: प्राडुर्भाव HARIV. 11557. 11559. 12273.

पौष्करसादि m. patron. von पुष्करसद् gaṇa वाङ्मादि zu P. 4, 1, 96. मनुशतिकादि zu 7, 3, 30. तैत्त्वत्यादि zu 2, 4, 61. N. pr. eines Grammatikers TAITT. PRĀT. 1, 5, 2, 1. 2. 5. P. 8, 4, 43, VĀRTI. 3. BURNOUR in Lot. de la b. l. 489. — pl. SAṂSK. K. 192, b, 1.

पौष्करिणी f. = पुष्करिणी Lotusteich ÇABDAR. im ÇKDr.

पौष्करेयक adj. von पुष्कर gaṇa कत्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल (von पुष्कल) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. 1) m. eine best Körnerfrucht MĀK. P. 32, 9. — 2) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. LĪṬ. 6, 11, 4. 7, 9, 7. 10, 1, 17. PAṆĀV. Br. 8, 5, 8.

पौष्कलावत 1) m. (von पुष्कलावती) N. pr. eines Arztes SUÇA. 1, 1, 8. Verz. d. B. H. No. 941. 947. — 2) adj. vom vorherg.: शल्यतन्त्र SUÇA. 1, 14, 13.

पौष्कलेयक adj. von पुष्कल gaṇa कत्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल्य (von पुष्कल, n. vollkommenes Ausgebildetsein, volle Kraft (des gesunden ausgewachsenen Leibes): ऋ० BHĀG. P. 4, 29, 72.

पौष्ठावत s. पौष्ठावत.

पौष्टिक (von पुष्टि) 1) adj. f. ई das Gedeihen, Wachsen u. s. w. betreffend, dazu dienend, dieses befördernd GRHJASAMĀN. 1, 10. MBh 12, 10889. 13, 1129. 8319. 7081. KĀM. NĪTIS. 4, 32. VARĀH. BRH. S. 8, 5. 43, 21. 99, 6. पौष्टिकासक्त (पौष्टिक = पौष्टिककर्मन्) 16, 23. MĀK. P. 102, 11. 17 Verz. d. Oxf. H. 97, b, 8. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 10. KULL. zu M. 9, 322. पौष्टिकं सर्वकर्मणाम् zum Gelingen aller Handlungen dienend MBh. 13, 7134. — 2) n. ein bei der Cerimonie des Rasirens der Haare getragenes Kleidungsstück RĪGĀN. im ÇKDr.

पौष्टी (wohl von पुष्ट) f. N. pr. der Gemahlin PĀRU's MBh. 1, 3695.

पौष्टिमेरु patron. in सैतिकपौष्टिमेरु: SAṂSK. K. 193, b, 4. Am Anfange ist wohl पौष्टि zu lesen, das Ende ist ein unbekanntes Wort.

पौष्ण (von पूषन्) 1) adj. f. ई dem Pūshan geweiht, gehörig, auf P. bezüglich VS. 24, 7. 29, 58. पौष्णाः पशवं उच्यन्ते TS. 1, 5, 1, 3. 2, 1, 4, 3. 6, 6, 5, 2. TB. 2, 7, 2, 1. AIR. Br. 5, 26. सूक्त NĪ. 7, 23. चरु ÇAT. Br. 2, 5, 1, 11. रुविस् 14, 5, 3, 2. 13, 4, 4, 14. LĪṬ. 9, 9, 9. ĀCV. ÇA. 9, 4. आग्रयण्यौष्ण. ऐन्द्रा-पौष्ण ÇAT. Br. 5, 2, 5, 5. Vgl. सोमपौष्ण. पौष्ण zu der Sonne in Beziehung stehend WESEN, GĪOT. 6. 92. — 2) n. das Nakatra Revati H. 115. VARĀH. BRH. S. 4, 7, 7, 10. 9, 2. 13, 24. 72, 12. 97, 8. Ind. St. 5, 297, N. 2. WESEN, Nax. I. 309. fg. II, 353. SŌNJA. 1, 27. fälschlich पौष्य 11, 21.

पौष्ठावत m. patron., pl. SAṂSK. K. 188, b, 1. Wohl fehlerhaft für पौष्ठावत von पुष्ठावत्.

पौष्य (von पुष्य) 1) adj. f. ई von Blumen kommend, aus Blumen gemacht: रजस् VIKR. 38. H. 1126. HALĀJ. 2, 33. माला R. 4, 41, 26. सञ् Spr. 2207. KĀLIKĀ-P. 67 im ÇKDr. Fehlerhaft für पौष्य MBh. 1, 312. — 2) f. ई = पुष्यपुर ÇABDAR. im ÇKDr.

पौष्यक (wie eben) n. = पुष्यक grüner Vitriol AK. 2, 9, 103. H. 1054.

पौष्यायण m. patron. von पौष्य gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

पौष्यि m. patron. von पुष्य gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61. 4, 2, 113. Sch. pl. 2, 4, 66, Sch.

पौष्यिञ्जि m. patron. N. pr. eines Lehrers VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 1. 3. 6. 27. VP. 282, v. l. पौष्यिञ्जि COLEBR. Misc. Ess. I, 17. VP. 282.

पौष्यिञ्जिन् m. pl. die Schüler des Paushtiñģi VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 3.

पौष्यिण्ड m. patron., pl. SAṂSK. K. 186, a, 10. पौष्यिण्ड Ind. St. 4, 377. पौष्यिण्ड्य PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 21.

पौष्यीय adj. von पौष्य P. 4, 2, 113, Sch.

1. पौष्य (von पुष्य) 1) adj. zu dem Sternbild Pushja in Beziehung stehend: अद्य पौष्यं योगमुपैति चन्द्रमाः so v. a. heute tritt der Mond in das Sternbild Pushja MBh. 1, 7383. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 746. 759. Nach KĀLIKĀ-P. 46 im ÇKDr. ein Sohn Pūshan's (das patron. von पूषन् wäre aber पौष) und Beherrscher von Karavirapura.

2. पौष्य (von 1. पौष्य) adj. zum König Pushja in Beziehung stehend, über ihn handelnd: पर्वन् (पौष्य gedr.) MBh. 1, 312. so heisst der 3te Adhj. des 1ten Buchs.

पौष्यिञ्जि s. पौष्यिञ्जि.

प्रा f. Çiva's Haarflechten ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्या (प्यै) s. u. 2. पी.

प्याट् interj. des Rufens gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. AK. 3, 5, 7. H. 1337. — Vgl. पाट्.

प्याप् s. u. 2. पी.

प्यायन (von प्या) 1) adj. Gedeihen bringend (सर्वभूतवृद्धिहेतु Schol.) NĪ. 12, 19. — 2) n. nom. act. VOP. 11, 7, v. l.

प्यायस्थण PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 11 v. u. Es ist zu lesen: चाप्याय° d. i. चापि घ्राय°.

प्युष्णा Ueberzug des Bogenstabs aus Sehnen, Schlangenhaut u. s. w.: प्युष्णावेष्टितं धनुः ÇAT. Br. 5, 3, 4, 11. KĀTJ. ÇA. 15, 3, 31.

प्युष्, प्युष्पति und प्युष्पयति v. l. für व्युष् DHĀTUR. 26. 7. 32, 92.

प्युस्, प्युस्मति theilen, vertheilen, v. l. für व्युष् DHĀTUR. 26, 106.

1. प्र praep. P. 1, 4, 58. VOP. 1, 8. AK. 1, 1, 6, 3. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden स AV. PRĀT. 2, 76. P. 8, 3, 49. Einfluss des र auf ein nachfolgendes न VS. PRĀT. 3, 87. AV. PRĀT. 3, 80. vor in Verbindung mit Zeitwörtern; hier und da so gebraucht, dass ein Zeitwort der Bewegung aus dem Vorangehenden zu entnehmen oder sonst hinzuzudenken ist: प्रापौंसि समुद्रिया नदीनाम् RV. 7, 87, 4. प्र चक्रियैव रो-दसी मरुद्भ्यः 5, 30, 8. स नो देवेषा यमदीर्घमायुः प्र जिवसे (nämlich पृच्छन्तु)

10,14, 14. Ausserdem in Wortspielen und dergl.: प्रापो वै प्र प्रापि हि भूतान्यनुप्रयति AIT. BR. 2, 40. प्रेति चेति चेति स्वस्त्येव गच्छति स्वस्ति पुनरागच्छति (प्र und घा) 3,26. ÇAT. BR. 1,4,2,4, 4,6,7, 7. KĀTJ. ÇA. 14, 1,20. Vor dem Zeitwort wiederholt P. 8,1,6. Schol. zu P. 2,2, 18, VĀRTT. 11. RV. 1,40,7. 138,1. 7,8,4. 8,58,1. 9,9,2. Am Anfange eines Comp. vor einem Subst. fort, weg P. 2,2, 18, VĀRTT. 4 (eig. 5). 24, VĀRTT. 5. Vor Adjectiven im Comp. steigend: vorzüglich, sehr. प्रपितामह् proavams, प्रपित्र pronepos. Accent bestimmter mit प्र beginnender Composita P. 6,2, 183. Nach H. an. 7,14 und MED. avj. 63 hat प्र die Bed. von गतादि und प्रकर्ष. PURUSHOTTOMA bei DURGĀN. zu VOP. kennt nach ÇKDR. folgende Bedd.: गति, आरम्भ, उत्कर्ष, सर्तताभाव, प्राथम्य, ध्याति, उत्पत्ति und व्यवहार. Vgl. प्रतरम्, प्रथम und परा.

2. प्र (von 1. प्र) adj. am Ende eines Comp. füllend, erfüllend; s. आकृतिप्र, कथ्यप्र, कामप्र (n. auch nom. act.). प्रम् absol. s. u. गोष्पद्. Die Bed. ähnlich hat das Wort in श्लुप्र und लुरप्र. — Vgl. प्रा.

प्रैउग 1) n. Vordertheil der Gabeldrehel am Wagen: यज्ञघनेन कस्तम्भी प्रउगम् ÇAT. BR. 1,1,2,9. 3,5,2,4. KĀTJ. ÇA. 7,9, 5. 8,4,28. °चित् in Form eines Pra-uga geschichtet. उभयैतः प्रउग (उभयैतः प्रैउग ÇAT. BR. 6,7,2,8) auf beiden Seiten mit Pr. versehen TS. 5,4,24, 1. 2. KĀTJ. 21, 4. KĀTJ. ÇA. 16,3,9. — 2) m. n. N. des zweiten Çastra der Frühspende RV. 10,130,8. VS. 15,11. AIT. BR. 2,31. 37. 3,1. 2. 4,29. 5,1. 20. ÇAT. BR. 13,5,4,8. ÇĀKH. BR. 14,4. 19,8. 10. 20. 2. 4. ÇA. 7,5,22. 11,11,9. ĀÇV. ÇA. 5,10. 7,1. 6. 10. fgg. 10,10. — Die Erklärer führen das Wort auf प्रयुग zurück; s. VS. PRĪT. 4. 127. Vgl. किराय°.

प्रउग्यं adj. von प्रउग ÇAT. BR. 3,3,2,9.

प्रकङ्कतं (1. प्र + क°) m. ein best. schädlicher Wurm oder dergl. RV. 4,191,7.

प्रकच (1. प्र + कच) adj. viell. abstehende Haare habend VJUTP. 213. — Vgl. उत्कच, विकच.

प्रकट् (von प्रकट), प्रकटति offen zu Tage treten: सूतमागधसंस्तावप्रकटहीरबाहुका HARIV. 18789. — Vgl. प्रकरम्, प्रकटाप.

प्रकटं (1. प्र + कट) 1) adj. f. घा P. 5,2,29. offen zu Tage liegend, offenbar, offen, sichtbar H. 1467. HALĀJ. 4,67. VJUTP. 217. त्रिपादमृतं गुर्वा पादा ऽयं प्रकटो ऽभवत् SŪRĀS. 12,20. गर्भाण्डात्प्रकटो ऽभवत् MĀRK. P. 103,17. प्रकटः सो ऽस्तु er zeige sich KATHĀS. 12,190. प्रकटमिह विशेषं कंचनोदाकरामः Spr. 187. 1823. °वेकता RĀĠA-TAR. 6,215. 121. ÇRUT. 20. ÇAT. 14,260. प्रकटाप्रकटा चेति लीला सेयं द्विधोच्यते BHĀGAVATĀMṚTA im ÇKDR. प्रकटम् adv. offenbar, deutlich, sichtbar VARĀH. BRH. S. 50,44. पौरात्साहैः प्रकटं पुत्रं बुद्ध्वा KATHĀS. 43,243. KULL. zu M. 9,228. निर्गत्याप्रकटं ययौ unbemerkt KATHĀS. 13,145. प्रकरत्तात्तनयनं PĀNĪKĀT. 182,16. प्रकटप्रीतिवर्धनं Belw. Çiva's Çiv. — 2) m. n. pr. eines Mannes RĀĠA-TAR. 6,319. — Vgl. अक्कट, उत्कट, निकट, विकट, संकट.

प्रकटन (von प्रकटम्) n. das Offenbaren, vor-Augen-Führen ÇĀKH. PADDE. EIAL. 34.

प्रकटम् (von प्रकट), °कटयति offenbaren, vor Augen führen. enthüllen, deutlich zeigen: (घन्त्रे) उदिते दिशः प्रकटयति ÇIÇ. 9,40. Spr. 738. MĀRK. P. 104,89. नखानां पाण्डित्यं प्रकटयतु कस्मिन्मृगपतिः Verz. d. Oxf. H. 130,6, 2. प्रकटित H. 1478. Spr. 397, v. l. 778. 1850. 2595. KATHĀS. 8,

140,18,394. 29,184. Glt. 1,35. RĀĠA-TAR. 6,309. MĀRK. P. 84,20. PRAB. 2,4. Schol. in der Einl. zu KAURAP. प्रकटितकृताशेषतमम् adv. vor Aller Augen Spr. 1723. — Vgl. प्रकटाप.

प्रकटाप (wie eben), °कटयति offenbaren, verkünden: महर्मं प्रकटाप च VARĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 35.

प्रकटीकर (प्रकट + 1. कर) = प्रकटयः act. Spr. 1771. PĀNĪKĀT. 155, 25. mod. RĀĠA-TAR. 4,264. °कर्तुम् KATHĀS. 21,89. °कृत्य 37,85. °कृत 13,168. ÇRUT. 24. MĀRK. P. 125,34. PĀNĪKĀT. 99,9. ÇIÇ. 9,80. अप्रकटीकृत Spr. 169.

प्रकटीभू (प्रकट + भू) offenbar werden, sich zeigen: °भवति ÇIÇ. 9,23. °भूय KATHĀS. 11,68. 28,33. 35,62. °भूत 7,110. 21,143. 38,70. MĀRK. P. 102,6. PĀNĪKĀT. 223,19. KULL. zu M. 8,245.

प्रकाव (1. प्र + क°) adj. wohl von wo das Uebel gewichen ist: देश P. 6,1,153, Sch.

प्रकथन (von कथय् mit प्र) n. das Verkünden, Mittheilen P. 1,3,32. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 13. 14. 19. प्रकथनम् enklit. nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8,1,27. 57.

प्रकथन n. nom. act. und प्रकथनीय partic. fut. pass. von 2. कम् mit प्र P. 8,4,34, Sch. VOP. 26,4.

प्रकम्प (von कम्प mit प्र) m. das Erzittern, Erbeben, Beben: देवतानाम् (der Götterbilder). घवनेः सुÇA. 1,110,14. वायोः MBH. 5,7195. वयः-प्रकम्पशिरसु vor Alter zitternd R. 2,45,13 (43,15 GORR.). खड्गस्य, घरेः Spr. 2216. अप्रकम्पतनु RĀĠA-TAR. 5,57. घट्टे मनसिज्ञभयात्प्राप्तगाढप्रकम्पा Spr. 2475. अप्रकम्पे (adv.) स्थितं धर्मे R. GORR. 2,21,13. — Vgl. दुःप्रकम्प, निष्प्रकम्प.

प्रकम्पन (vom. caus. von कम्प mit प्र) 1) adj. erzittern machend. — 2) m. a) Wind H. 1106. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 33. — b) N. einer Hölle ÇĀNDAR. im ÇKDR. — c) N. pr. eines Asura KATHĀS. 45,224. 46,38. 47,15. 29. 79. — 2) n. das Schütteln, Hinundherbewegen P. 8,4,32, Sch. शिरसः MBH. 12,3840. मन्दरस्य HARIV. 12173.

प्रकम्पनीय (wie eben) adj. zum Zittern zu bringen VOP. 26,4.

प्रकम्पित (von कम्प mit प्र) n. das Erzittern VARĀH. BRH. S. 96,6. — Belege für die adj. Bed. s. u. कम्प mit प्र.

प्रकम्पिन् (wie eben) adj. zitternd, sich hin und her bewegend: प्रकम्पिशिरसो भूत्वा MĀRK. P. 109,42.

प्रकम्प्य (vom. caus. von कम्प mit प्र) adj. zum Zittern —, zum Beben zu bringen: शत्रूणामप्रकम्प्यः R. 6,36,95. — Vgl. दुष्प्रकम्प्य.

प्रकर (von 3. कर mit प्र) 1) m. ein ausgestreuter Haufe, Menge überh. H. 1411. an. 3, 571. MED. r. 179. HALĀJ. 4,1. = कीर्णपुष्पादि, विकीर्णकुसुमादि H. an. MED. धान्यानां लूनानाम् MBH. 6,4684. पुष्प° 1,7996. R. GORR. 2,36,14. MRĀKH. 10,10. KUMĀRAS. 5,68. उत्पलदलप्रकरैः RAÇH. 9,56. Spr. 771. 1168. मुक्ताफल° KAURAP. 12. तारा° RĀĠA-TAR. 3,338. खयोत° HARIV. 12768. पावकप्रकराः MBH. 3,12134. विक्रीर्णलप्रकरसेविभिः 13,4473. वाष्प° ÇĀK. 136. सरसकथा° KATHĀS. 25,298. WILSON kennt noch folgende Bedd.: aid, assistance, friendship; usage, custom, continuance of a similar practice nach विचयप्रकल्पा; respect; seduction, abduction ohne Angabe einer Aut. — 2) f. ई a) ein best. Gesang JĀLĀN. 3,113. — b) = अर्थप्रकृति H. an. = नाद्याङ्ग MED. ein zum Verständ-

niss des Folgenden eingeschaltetes kurzes Zwischenspiel in einem Drama DAČAR. 1, 13. Schol. zu ČĀK. 76, 10. WILSON. Th. of the Hindus I, xxxviii. fg. (प्राकारि). — c) = चवरावनि H. an. = चवरावलि MBH. = चवराभूमि ČĀDDAR. im ČKDR. ein Platz, auf dem vier Wege zusammenkommen. — 3) n. Aloehals H. q. 129. H. an. MBH. — Vgl. प्राकर.

प्रकरणा (von 1. कर् with प्र) 1) n. a) Behandlung, Besprechung, Auseinandersetzung (eines Gegenstandes); Gelegenheit einer solchen Besprechung; ein eine solche Besprechung bildender Abschnitt, Hauptstück, Kapitel; = वृत्तान्त AK. 3, 4, 24, 66. = प्रस्ताव H. 254. = विश्राम H. an. 4, 52. = ग्रन्थसंधि TRIK. 3, 2, 25. = पाद (स तु एकार्थवच्छिन्नसूत्र-समूहः) DURGĀD. zu Vop. ČKDR. VJUTP. 43. — KĪTJ. ČR. 1, 2, 3, 28, 29, 4, 1, 29, 43, 4, 14, 4, 12, 25, 11, 19. PĀR. GRH. 3, 11. LĀTJ. 9, 6, 21, 10, 2, 1, 6, 1, 17, 7. P. 1, 1, 86, VĀRT. 2. MBH. 3, 13650. अस्मिन्नेव प्रकरणे so v. a. in Bezug darauf, im Anschluss hieran, bei dieser Gelegenheit 12, 768. 13, 2466. ČĀNK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 14. 45. 67. zu KĪND. UP. S. 7. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 105. H. 255. KĪC. zu P. 8, 1, 67. Schol. zu P. 1, 3, 78. ŚĪH. D. 17, 11. 18, 10. 35, 21. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 4 (वेदान्तप्रकरणात्). 116. 151. Schol. zu KAP. 1, 48. Schol. bei WILSON, ŚĪMĀHJAK. S. 192. COLEBR. Misc. Ess. I, 262. अभिधर्मप्रकरणापादशास्त्र (vgl. गुणस्थानप्रकरणा) HIGUEN-THSANG I, 119. KULL. zu M. 1, 5, 2, 131. fg. zur Erkl. von इति AK. 3, 4, 22, 7. न च प्रकरणां वेत्सि wohl und weißt nicht, wovon die Rede ist, KATĪAS. 6, 111. जगत्प्रकरणां विद्मि wohl sov. a. dieses steht zu der Welt in Beziehung HARIV. 3982. प्रकरणात् सुच. 1, 65, 16. प्रकरणाशस्त्र nach Gattungen, — Arten, Klassenweise (Gegens. पृथक्त्वेन) NIR. 13, 12. — b) Drama, ein best. Art Drama, in dem die Fabel vom Dichter erfunden ist, H. 284. H. an. एतत्प्रकरणां वीरा ननुर्पुण्ड्रनन्दनाः HARIV. 8697. मृच्छकटिकं नाम प्रकरणम् MRĪKĪ. 1, 11. ČĀK. 4, 12. MĀLATĪM. 2, 11. भवेत्प्रकरणे वृत्तं लौकिकं कविकल्पितम् ŚĪH. D. 311. उत्पाद्येनेतिवृत्तेन धीरशान्तप्रधानकम् । शेषं नाटकतुल्याङ्गं भवेत्प्रकरणां हि तत् ॥ PRATĀPAR. 24, a, 4. — Bei WILSON noch: treating with respect; doing much or well. — 2) f. ई eine Art Drama; auch प्रकरणािका ŚĪH. D. 205, 15. 16. — Vgl. प्राकरणािका.

प्रकरणापञ्चिका (प्र° + ष°) f. Titel eines philos. Tractats von ČĀli-kanātha; daher auch Čālikā genannt, HALL 195.

प्रकरणापाद (प्र° + पाद्) m. Titel eines buddh. Werkes BUAN. Intr. 448. WASSILJEW 107.

प्रकरणािका s. u. प्रकरणा am Ende.

प्रकरिका f. = प्रकरी. आष्यायिनी प्रकरिका कार्यं निर्वाकृत्पात्ले PRATĀPAR. 24, a, 1.

प्रकरित् (von 3. कर् with प्र) nom. ag. der welcher bestreut (viell. so v. a. würzt) VS. 30, 12.

प्रकर्तृ (von 1. कर् with प्र) nom. ag. Bewrker, Veranlasser: कलकानाम् MBH. 9, 3054.

प्रकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu beröthen: (पायसम्) आत्मार्यं न प्रकर्तव्यं देवार्थं तु प्रकल्पयेत् MBH. 13, 4995. — 2) an den Tag zu legen, zu hegen: तत्र शङ्का प्रकर्तव्या Spr. 66. — 3) anzustellen: स्वजातिगुणासंपन्नाः स्वेषु कर्मसु संस्थिताः । प्रकर्तव्या क्यमात्यास्तु MBH. 12, 4333.

प्रकर्ष (von 1. कर्ष with प्र) m. Vorzüglichkeit, ein aussergewöhnlicher

Zustand, ein hoher Grad; = काष्ठा HALĪS. 5, 51. = शिगीषा H. an. 3, 785. MBH. sh. 36. सर्वास्त्रेषु परं वीरः प्रकर्षमगमद्वली eine ausserordentlich hohe Fertigkeit MBH. 1, 6076. KATĪAS. 25, 120. वैरं तवायं हि निजः प्रकर्षः 32, 193. सौन्दर्यमस्थिर्यक्तप्रकर्षम् RĪGĀ-TAR. 5, 381. आयुः° langes Leben MBH. 13, 2938. काल° lange Zeit SUČR. 1, 30, 17. 270, 6. 278, 17. 324, 15. अघ° grosse Entfernung R. GORR. 2, 52, 89. चय° Uebersmenge SUČR. 1, 287, 14. बुधशुभ. 156. वपुः° die Schönheit des Körpers RAČH. 3, 34, 52. वर्णा° KUMĀRAS. 3, 28. प्रणय° ausserordentliche Annäherung KATĪAS. 17, 170. तपः° 24, 206. मति° HIT. 121, 2. धीर्धैर्यादि° RĪGĀ-TAR. 5, 311. गुण° ausserordentliche Vorzüge MRĪKĪ. 66, 10. Spr. 972. द्रव्य° P. 5, 4, 11. 3, 55, VĀRT. 1. साधन° 5. रजःपुञ्ज° ausserordentliche —, grosse Menge Spr. 1750. त्तिप्रकर्षार्थं zur Erkl. von त्तिपिष्ट AK. 3, 2, 9, 61. आहारः पालप्रकर्षः vorwiegend aus Früchten bestehend SUČR. 2, 51, 18. शक्ति° ausserordentliche Macht besitzend Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Čl. 49. प्रकर्ष eine Bed. von इति AK. 3, 4, 22, 7. प्रकर्षात् in hohem Grade, stark, ordentlich MRĪKĪ. 173, 24. प्रकर्षेण dass. Vop. 26, 212. Schol. zu ČĀK. 14. Am Anf. eines Comp. ohne Casuszeichen: °विवत्ता SIDDH. K. zu P. 1, 4, 36. अप्रकर्षकाष्ठापन्न Schol. zu KAP. 1, 63. पतत्प्रकर्ष adj. wobei der Vorrang fällt so v. a. gestört ist, in der Rhet. Bez. einer unlogischen Aufeinanderfolge: पतत्प्रकर्षं तत्प्राक्तः प्रकर्षो यत्र विषयः PRATĀPAR. 64, b, 9. Beispiel: धावन्मृगेषु संधाम्यत्करि-पूयत्तरन्तुपु । विन्ध्यारण्येषु तिष्ठामः नुभ्यद्दक्षुर्कर्षङ्गेषु ॥ dazu wird bemerkt: संधाम्यत्करिपूयत्तरन्तुपु धावन्मृगेषु तिष्ठामि वक्तव्ये न तथोक्तमिति पतत्प्रकर्षता. — Vgl. प्राकार्षिक.

प्रकर्षक (wie eben) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger, Bein. des Liebesgottes H. q. 77.

प्रकर्षणा (wie eben) 1) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger MBH. 8, 1971. — 2) n. a) das Fortziehen MBH. 1, 7109. 2, 915. 4, 356. — b) das Vorscheiben: कृन्वोः RV. PRĀT. 14, 3. — c) Ausdehnung, lange Dauer: (वनस्पतिः) प्राप्य कालप्रकर्षणम् so v. a. nachdem er lange Zeit gelebt hat SUČR. 1, 270, 4. — d) das Erzielen eines Gewinns durch den Gebrauch eines Pfandes, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, WILSON; vgl. प्रकर्षित. — e) wohl Zügel (vgl. प्रप्रक्त): अश्वानाम् MBH. 7, 6446.

प्रकर्षणीय (wie eben) adj. fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen Schol. zu KĪTJ. ČR. 24, 3, 27.

प्रकर्षवत् (von प्रकर्ष) adj. vorzüglich KULL. zu M. 2, 137. ज्ञानभावना° (das suff. gehört zum ganzen comp.) ČĀNK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 130.

प्रकर्षित n. ein aus einem Pfande gewonnener Gewinn, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, WILSON. — Vgl. प्रकर्षणा.

प्रकर्षिन् (von प्रकर्ष) adj. viell. vorzüglich, ausgezeichnet HARIV. 6404. अन्नापीड° heftige Schmerzen in den Gedärmen habend MBH. 6, 2524.

प्रकलविद् m. so v. a. बणिज् nach NIR. 6, 6 (die kleinsten Theilchen kennend d. i. berechnend DURGĀ). इर्मित्रासौ प्रकलविन्मिमाणा इङ्क-र्विञ्चानि भोजना मुदासौ RV. 7, 18, 15. Nach ŚĪJ. so v. a. अज्ञानसः, also wohl minime noscens.

प्रकला(1. प्र + कला) f. Theil eines Theils, der allerkleinste Theil NIR. 6, 6.

प्रकल्पना (vom caus. von कल्प् with प्र) f. Festsetzung, Bestimmung: अनेन विधियोगेन कर्तव्यांशप्रकल्पना M. 8, 211.

प्रकल्पयित्वा (wie eben) nom. ag. so v. a. इत्कर्त्तरि ञात्. Br. 7, 3, 4, 33.

प्रकल्पिता (wie eben) f. eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 29.

प्रकल्प्य (wie eben) adj. anzusetzen, festzusetzen, zu bestimmen M. 10, 124. Jāñ. 3, 294.

प्रकल्प्याणां (1. प्र + क्) adj. überaus trefflich Civ.

प्रकाश (1. प्र + कशा) m. Peitschenriemen: यौ: कशा विद्युत्प्रकाशः AV. 9, 1, 21. Nach Wilson Verletzung, Tödtung. — Vgl. निरुद्ध.

प्रकाण्ड (1. प्र + काण्ड) 1) m. n. der Stamm eines Baumes (von der Wurzel bis zu den Aesten) AK. 2, 4, 4, 10. Trik. 3, 3, 114. H. 1120. an. 3, 182. MED. 4. 31. HALĀJ. 2, 27. प्रकाण्डानि KULL. zu M. 1, 48. ०मस्तक H. 1119. षण् adj. AK. 2, 4, 4, 9. Keçava's Wörterbuch, Kalpadru genannt, zerfällt in स्कन्ध, काण्ड und प्रकाण्ड, Verz. d. Oxf. H. No. 433. प्रकाण्ड = विय्य Ast MED. — 2) m. Oberarm (vgl. प्रगण्ड) HALĀJ. 2, 378. — 3) m. n. am Ende eines comp. etwas Ausgezeichnetes in seiner Art AK. 1, 1, 4, 5. Trik. H. 1441. H. an. MED. HALĀJ. 2, 223. GUNARATNAM. zu P. 2, 1, 66. गोप्रकाण्डम् eine vorzügliche Kuh P. 2, 1, 66, Sch. मन्त्रिप्रकाण्डः RĀGA-TAR. 6, 260. दत्तप्रकाण्डेषु KUMĀRAS. 15, 10 in Verz. d. Oxf. H. 117, a. Mit angefügtem क् dass.: रत्नप्रकाण्डकौ BHATT. 3, 6.

प्रकाण्डर (von प्रकाण्ड) m. Baum ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रकाम्य (von 2. कम् mit प्र) m. Lust, Wollust VS. 30, 12. योजयस्व प्रकामैस्त्वं रामयस्मीम् mit allen erfreulichen Dingen R. 3, 2, 8. प्रकामम् adv. गाणा स्वरादि zu P. 1, 1, 37. nach Lust, nach Wunsch, zur Genüge, gar sehr AK. 2, 9, 57. H. 1505. HALĀJ. 4, 33. कामं प्रकामं सेव त्वं मया सह MBH. 4, 101. ताः प्रकामं रुदित्वा च विलप्य च 7, 2767. प्रेद्य R. 2, 35, 5. सुच. 2, 326, 20. मन्ये निर्धनता प्रकाममपरं षष्ठं मरुपातकम् ich meine gar sehr Spr. 3098. प्र० प्रियदर्शनः RAGH. 6, 44. विशदः प्र० Çik. 97. R. 3, 24. PĀÑKĀT. 31, 2. 191, 16. प्रकामतस् dass. Hip. 2, 14. सुच. 2, 515, 19. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: ०पीत 483. 13. ०भुञ्ज RAGH. 1, 66. ०विस्तार 2, 11. ०अलोक KATHĀS. 29, 62. ०अलोकनीयता KUMĀRAS. 2, 24. ०अस्तनत MRĀKĪ. 85, 8. Spr. 2629. ०विनत ÇĀK. 58. ad 69, 2. — Vgl. प्राकाम्य.

प्रकाम्य (प्र + उय) n. Geschwätzigkeit VS. 30, 9. ञात्. Br. 3, 2, 4, 16. 5, 2, 11.

प्रकार (von 1. कर् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, VArt. 2, Sch. Art. Weise; = भेद und सादृश्य (सदृश, तुल्य) AK. 3, 4, 25, 164. H. an. 3, 573. MED. r. 181. HALĀJ. 4, 9. = वृत्तान्त AK. 3, 4, 24, 66. = विधा 10, 104. प्रकारैर्बहुभिः N. 13, 13. तैस्तेः प्रकारैः MBH. 1, 7412. केन प्रकारेण PĀÑKĀT. 199, 20. प्रकारान्तरेण ÇĀKĪ. zu KĪLĀND. Up. S. 70. P. 5, 3, 69. 8, 1, 12. Vop. 7, 44. 73. HALĀJ. 5, 104. चतुर्भिः प्रकारैः Vrt. in LA. 11, 3. प्रकारोत्कारः eine Menge Arten (von Speisen) DUĪRTAS. 79, 15. अस्वाधीनं कथं देवं प्रकारैरभिराध्यते durch dieses oder jenes Mittel R. 2, 30, 33. मांसप्रकारैर्विविधैः mannichfache Arten von Fleisch MBH. 2, 98. 13, 2771. द्रव्यप्रकाराः Jāñ. 3, 216. माणप्रकाराः R. 1, 2. कश्चिन्मतिविपर्यासप्रकारो हृदि शक्ति RĀGA-TAR. 3, 42. विटम्ब० Spr. 2226, v. l. निरुद्धेदकणप्रकारैराश्वासितशरीरैः PĀÑKĀT. ed. ORN. 4, 25. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. ष्ठा) H. 1462. नैभिर्गृहप्रकाराभिः hausartig, hausähnlich HARIV. 8337. उक्त० SĀH. D. 20, 18. अग्निनेय० H. 285. नाना० mannichfach R. 1, 30, 16. सुच. 1, 24, 1. अनेक० 15. 191, 19. एव० (s. auch bes.) 282, 6.

MBH. 1, 4610. MĀRK. P. 52, 12. त्रि० dreifach, dreierlei M. 12, 51. Jāñ. 3, 161. त्रिः० MĀRK. P. 23, 53. KULL. zu M. 12, 5. त्रिप्रकारेण AV. Prāt. 2, 64, Sch. — KAUC. 106. सुच. 1, 23, 16. 2, 1, 13. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 25. SĀH. D. 16, 16. बहुप्रकारम् adv. auf vielerlei Art R. 2, 88, 25 (96, 27 GORR.). सर्वप्रकारम् MĀRK. P. 62, 31.

प्रकारक (wie eben) adj. P. 6, 2, 139, Sch. तत्प्रकारक derartig, dazu gehörig TARKAS. 19. — Vgl. निष्प्रकारक.

प्रकारता f. nom. abstr. von प्रकार BULSHĀP. 135.

प्रकारवन्त् (von प्रकार) adj. zu einer Art gehörig P. 5, 3, 69, Sch.

प्रकार्य (von 1. कर् mit प्र) adj. an den Tag zu legen: स्थैर्यम् Spr. 3256.

प्रकालन (von 3. काल् mit प्र) 1) adj. treibend, hetzend: कालो लोकप्रकालनः MBH. 1, 2585. HARIV. 154. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 12. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vāsuki's Geschlecht MBH. 1, 2147.

प्रकाश (von काष् mit प्र) 1) adj. f. ष्ठा a) hell, leuchtend, glänzend: प्रकाशमिवैव स्यात् ÇĀKĪ. Br. 17, 19. पुनः प्रकाशमभवत्तमसा यस्यते पुनः MBH. 3, 12158. प्रकाशाकाशकान्ति RĀGA-TAR. 4, 79. प्रकाशशाप्रकाशश्च (प्रकाशशान्धकारश्च ed. Calc.; vgl. Schol. zu H. 1031) लोकालोक इवाचलः RAGH. 1, 68. ०दर्शनेक्षण HARIV. 4290. विपिनानि RAGH. 4, 31. वासंसि R. 5, 55, 10. सुप्रकाशा ganz hell (गुह्य) KATHĀS. 46, 207. अप्रकाशो निशामिव dunkel R. 2, 114, 2 (123, 2 GORR.). जेटो न प्रकाश इति सिद्धम् Schol. zu Kap. 1, 116. — b) zu Tage tretend, offen, öffentlich, offenbar, sichtbar H. 1467. an. 3, 722. MED. 4. 24. HALĀJ. 4, 67. नैवात्तरीतं न दिशो नयो न च मागरः । प्रकाशा हि भविष्यति मम बाणव्रजेर्वृताः ॥ R. 6, 75, 11. (तस्कारान्) प्रकाशाशाप्रकाशाश्च M. 9, 256. 260. 10, 40. ०वच्चक 9, 257. प्रकाशः सो ऽस्तु der zeige sich KATHĀS. 33, 210. MBH. 3, 18751. नाहं प्रकाशः सर्वस्य BHAG. 7, 25. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमग्निहृदीतते R. 6, 103, 11. देवासुरमनुष्याणामप्रकाशो भवेत् MBH. 13, 1074. प्रतिप्रकः प्रकाशः स्यात् Jāñ. 2, 176. ०क्रय M. 8, 202. प्रकाशमेतत्तार्क्यं यदेवनसमाह्वयौ 9, 222. हृदयसंशयान् (Gegens. गुह्य) MBH. 5, 1567. ०गुण KATHĀS. 27, 57. MĀRK. P. 37, 22. PRAH. 111, 14. सुप्रकाश sehr deutlich zu sehen: सेतु M. 8, 245. नामधेयं प्रकाशं कृत्वा so v. a. laut aussprechend ÇĀKĪ. GRJ. 1, 25. स्व० durch sich selbst offenbar SĀH. D. 23, 4. देवमात्मबुद्धिप्रकाशम् ÇVETĪCV. Up. 6, 18. सौराज्यप्रकाशाभिः — पौरविभूतिभिः durch die gute Herrschaft zu Tage tretend so v. a. hervorgehoben RAGH. 15, 29. — c) allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 4, 25, 220. H. an. प्रनष्टमप्याशु कुलं तथा नरः पुनः प्रकाशं कुरुते स्वकर्मतः MBH. 13, 2611. स्थानमुत्तमम् । ब्रह्माण्डम्बरमित्येवं प्रकाशं भुवि 3, 6041. भगवान्काश्यपः शाश्वते ब्रह्मणि स्थित इति प्रकाशम् (v. l. प्रकाशः) ÇĀK. 14, 12. यशसा प्रकाशः, मुत्त० RAGH. 5, 2. जगत्प्रकाश weltbekannt (यशः) 3, 48. — d) am Ende eines adj. comp. den Schein von Etwas habend, aussehend wie, ähnlich H. 1462. HALĀJ. 4, 9. सोमवह्निप्रकाशा (स्त्री) MBH. 1, 7817. 2, 313. देवसभाप्रकाशा (सभा) 3, 914. मरुवैतर्णीप्रकाशा (सेना) 6, 2638. 8, 3825. 13, 5244. HARIV. 8946. 13144. R. 2, 26, 11. 93, 12. R. GORR. 2, 96, 6. 6, 90. 21. सुच. 1, 118, 5. 259, 6. 314, 6. 2, 2, 10. 429, 1. MRĀKĪ. 91, 7. MED. 77.

— 2) प्रकाशम् adv. a) öffentlich, offen, vor Aller Augen (Gegens. अप्रकाशम्, प्रच्छन्नम्, रक्षुः, रक्ष्यम्): कृतव्यः M. 8, 193. 351. 9, 323. Jāñ. 2, 56. MBH. 4, 2327. R. 1, 2, 36. 5, 15, 18. 6, 101, 27. KATHĀS. 5, 63. 7, 102. 35, 43. MĀRK. P. 21, 11. प्रकाशं नाभ्युदेत्त er sah nicht offen auf R. 2,

40, 39. — b) *laut, so dass es Alle hören* (im Drama, Gegens. *आत्मगतम्*, स्वगतम्, अथर्वार्य, जनात्तिकम्) ÇĀK. 13, 15. 22. 23, 14. 30, 13. DhŪRTAS. 76, 11. PRAB. 12, 3. HIT. 10, 17. गुह्यं चार्थं मामकेभ्यो ब्रवीमि मातामहेो ऽहं भवतां प्रकाशम् MBH. 1, 8684. प्रकाशोक्त SŪRAS. 13, 17. — 3) m. a) *Helle, Licht* AK. 1, 1, 2, 36. H. 136. H. 101. H. an. MED. HALĀJ. 1, 66. इह स्वर्दिमिदासु वाममयं प्रकाश उर्वपत्तरिक्तम् RV. 10, 124, 6. तदेनं प्रकाशं गतम्। प्रकाशं प्रज्ञानो गमयति TBH. 2, 2, 1, 4. 3. यथा वामं वसुं विविदानः प्रकाशं निर्गमिषति (Gegens. गूढति) zum Vorschein bringen —, an's Licht stellen wollen TS. 1, 5, 2, 3. 5, 3, 2. AIR. BR. 5, 23. तत्रस्य PAŪKAV. BR. 13, 4, 17. 15, 3, 31. 18, 7, 7. आदित्यानाम् 25, 15, 4. तमःप्रकाशो ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 209. विवस्वतः Spr. 2132. प्रकाशार्थम् *der Helle wegen, um Licht zu haben* MBH. 1, 6439. दिनु प्रकाशस्तूरपद्यत KATHĀS. 35, 121. विद्युत्प्रकाशेनावलोकयामि VIKR. 65, 20. दीप° KATHĀS. 32, 64. श्रापधि° KUMĀNAS. 6, 43. तनु° (शशिन्) RAGH. 3, 2. नमो दिव्यप्रकाशाय निर्मलाय KATHĀS. 35, 101. व्यूहेषु कपिमुष्यानां प्रकाशो ऽभिप्रकाशते R. 5, 73, 60. BHAG. 14, 11. JOGAS. 2, 18. प्रकाशावर्णा 52. KAP. 1, 146. SĀMKAJAK. 12. °कर 32. सुयुतो प्रकाशाप्रकाशसद्भावात् VEDĀNTAS. (Allab.) No. 88. ÇĀK. zu KĪĀND. UP. S. 8. 26. zu BRH. ĀR. UP. S. 288. °प्रकरणा Verz. d. B. H. No. 614. Häufig am Ende von Titeln erklärender Werke (vgl. दीपक, प्रदीप): भर्तार्य° Verz. d. Oxf. H. No. 14. पिङ्गल° COLEBR. Misc. Ess. II, 65. Vgl. अनुभूति°, अनुमान°, अर्क°, किरणावली°, तह्व°, तर्क°, त्रैलोक्य°. — b) *das zum Vorschein-Kommen, Offenbarwerden, Manifestation* AK. 3, 4, 28, 217. H. 1539. HALĀJ. 5, 95. पाण्डव° MBH. 4, 70 in der Unterschr. des Adhj. विभावदिरत्यादि° SĪU. D. 23, 12. 30, 7. आत्म° (oder zu c.) Spr. 648. विउन्त्र° 2226. VOP. 23, 8. — c) *Berühmtheit*: माहिष्मती नाम पुरी प्रकाशमुपयास्यति HARIV. 5224. तदियं पूः प्रकाशार्थं निवेश्या मम सुत्रत *damit ich berühmt werde* 6521. आत्म° (oder zu b.) Spr. 648. — d) *Helle* so v. a. *Frei, freier, offener Platz*: तं गच्छेत् प्रकाशे वा पोथयिष्यामि MBH. 4, 727. प्रकाशं निर्गतस्तावद्वलोकयामि ÇĀK. 46, 7. ÇĀK. CH. 39, 1. MĀRK. P. 21, 51. — e) *प्रकाशे in Gegenwart Aller, so dass es Alle hören, öffentlich* PRAB. 49, 7. वने गुरुप्रकाशे वा *im Walde oder beim Lehrer* MBH. 12, 8579. — f) *nach MANBU. Glanz des Oberkörpers des Thiers* VS. 25, 2. — g) *ein goldener Spiegel*: प्रकाशावर्धयै ददाति। स्रग्मुद्गात्रे TBH. 1, 8, 2, 3. Fehlerhaft für प्रकाश. — h) *Kapitel, Abschnitt* Verz. d. B. H. No. 804. — i) *gelächter* H. an. MED. In dieser Bed. vielleicht प्रकास (von 1. कस् mit प्र) zu schreiben. — k) N. pr. eines Brahmanen, eines Sohnes des Tamasa (Fensterstein), MBH. 13, 2002. fg. des Manu Raivata HARIV. 434. — l) pl. Bez. der Boten Vishṇu's WOLLHEIM, Myth. 37. — 4) n. *Glockengut, Messing* H. 1049. — Vgl. तपाप्रकाशा, दुःप्रकाश, निःप्रकाश (dunkel), प्राकाश्य.

प्रकाशक (von काप् simpl. und caus. mit प्र) 1) adj. f. *प्रकाशिका* a) *hell, leuchtend, glänzend*: स्रहं निर्मलत्वात्प्रकाशकमनामयम् BHAG. 14, 6. SĀMKAJAK. 13. TATTVAŚ. 26. देवास्तेनस्विनो यस्मात्प्रभावतः प्रकाशकाः MBH. 13, 4725. ते ब्राह्मणा इतः प्रेत्य ब्रह्मलोके प्रकाशकाः 5, 1602. — b) *allgemein bekannt, berühmt*: कृत्यैः — प्रकाशाकाशकानिभिः। प्रकाशिका RĪĀ-TAR. 4, 79. — c) *erhellend, erleuchtend*: प्रदीपवद्विषय° GAUDAP. zu SĀMKAJAK. 36. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 288. पर° KULL. zu M. 1, 77.

Schol. zu KAP. 1, 128. इन्द्रियाणां प्रकाशिका MBH. 14, 1066. लोक° Verz. d. B. H. No. 804. अनतिप्रकाशकत्व VEDĀNTAS. (Allab.) No. 31. — d) *offenbar machend, verrathend*: संभेगेच्छा° SĪU. D. 31, 9. पुंसामपकारप्रकाशिका (तनयो) MĀRK. P. 51, 117. *bezeichnend, ausdrückend*: प्रशस्यार्थ° H. 1441. *erhellend* so v. a. *erklärend*: अर्थ° Verz. d. Oxf. H. 165, a, 3. ÇĀK. zu PRAÇOP. 5, 5. — 2) m. *der Erhellender, die Sonne* KATHĀS. 18, 18. — 3) f. *प्रकाशिका* Titel eines Commentars zum Mimāṃsāsūtra von Rāmakaṛṣṇa, HALL 181.

प्रकाशकज्ञातर (प्र° + ज्ञा°) m. *Hahn (der Kenner des Lichtbringers)* ÇARDAĀ. im ÇKDR.

प्रकाशकर्तार (प्र° + क°) m. *Lichtmacher, Beiw. der Sonne* MBH. 1, 2772. 4398.

प्रकाशकर्मन् (प्र° + क°) adj. *dessen Geschäft es ist, Helle zu schaffen, Beiw. der Sonne* MBH. 5, 4920.

प्रकाशकाम (प्र° + काम°) adj. *statliches Aussehen oder Auszeichnung wünschend* ĀÇV. ÇR. 12, 5.

प्रकाशता (von प्रकाश) f. *das Hellsein, Leuchten, Glanz*: बलवद्विशकर्तव्या शरच्चन्द्रप्रकाशता Spr. 1941. JĀGŪ. 3, 77.

प्रकाशत्व (wie eben) n. 1) *das Hellsein, Leuchten, Hells*: प्रदीपस्य VJUP. 44. — 2) *das zu-Tage-Treten, Erscheinen*: रसस्य SĪU. D. 31, 1. स्व° *durch sich selbst* 4, 23, 13. — 3) *Berühmtheit*: प्रकाशत्वं च गच्छति MBH. 13, 4730. N. 26, 35.

प्रकाशदेवी (प्र° + दे°) f. N. pr. einer Fürstin RĪĀ-TAR. 4, 79.

प्रकाशन (vom caus. von काप् mit प्र) 1) nom. ag. *Erhellender, Beiw. Vishṇu's* MBH. 13, 6978. — 2) n. *das Erhellen, Beleuchten*; an's Licht-Bringen, zum-Vorschein-Bringen, Manifestiren NIB. 12, 25. अग्नेः (subj.) MBH. 12, 9135. SOÇA. 4, 151, 13. र्वैरविषये किं न प्रदीपस्य प्रकाशनम् Spr. 1964. कृत्वा प्रकाशनास्त्रिणा प्रकाशत्तं नभशरम् KATHĀS. 48, 45. न्बुद्धिकैरवाणाम् (obj.) MBH. 1, 86. अतो मपेतद्विदितं तव वीर्यप्रकाशनम् 3, 10401. ज्ञानं प्रकाशनमर्थस्य NIB. 1, 19. 6, 1. P. 4, 3, 23. KATHĀS. 16, 114. PAŪKAT. 238, 23. RĪĀ-TAR. 1, 12. ÇIÇ. 9, 55. DAÇAK. in BRHP. CHR. 180, 11. दुःखानामप्रकाशनम् RĪĀ-TAR. 1, 226. स्वाभिप्राय° 3, 133. Schol. zu P. 3, 3, 153. 3, 2, 94. TATTVAŚ. 19. DAÇAR. 1, 49. PRATĪPAR. 21, b, 2. 33, a, 4. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 4. AK. 3, 6, 28. HALĀJ. 5, 84. कात्यायनस्य *das zum-Vorschein-kommen-Lassen* KATHĀS. 3, 90. प्रकाशना f. *das Lehren* VJUP. 29.

प्रकाशनवत् (von प्रकाशन) adj. *erhellend, erleuchtend, zur Erklärung von* स्वर्णा NIB. 6, 10.

प्रकाशनारी (प्र° + ना°) f. *ein öffentliches Frauenstimmer, Hure* MRKĪB. 46, 2.

प्रकाशवत् (von प्रकाश) 1) adj. *hell, leuchtend, glänzend* KĪĀND. UP. 4, 5, 3. 7, 12, 2. Schol. zu RAGH. 4, 31 (ed. Calc.). ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 36. Davon nom. abstr. °वत्त्व n. ebend. — 2) m. Bez. eines Fusses Brahman's KĪĀND. UP. 4, 5, 2.

प्रकाशवर्ष (प्र° + वर्ष°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

प्रकाशात्मक (von प्र° + आत्मन्) adj. *leuchtend*; davon nom. abstr. *प्रकाशात्मकत्व* n. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 288.

प्रकाशात्मन् (wie eben) 1) adj. *dass*. SŪRAS. 12, 17. Beiw. Çiva's ÇIV.

— 2) m. a) die Sonne ÇABDĀR. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 612. Śā. in der Einl. zu RV. 24, 2 v. u. प्रकाशात्मन्, प्रकाशात्मपति oder प्रकाशात्मस्वामिन् N. eines philos. Autors HALL 88.

प्रकाशात्मपति und प्रकाशात्मस्वामिन् a. u. प्रकाशात्मन् 2, b.

प्रकाशानन्द (प्र° + आनन्द) m. N. pr. eines philos. Autors HALL 99.

प्रकाशिता (von प्रकाशिन् f. das Helligsein, Helle, Licht: अज्ञानं तमो-भूतं प्रज्ञानं तु प्रकाशिता MBH. 12, 6228.

प्रकाशिव (wie eben) n. dass.: प्रभुः सूर्यः प्रकाशिवे MBH. 1, 3576.

प्रकाशिन् (von प्रकाश) adj. 1) hell, leuchtend: सूर्या यस्मिन्स्तु सौवर्णाः प्रकाशते प्रकाशिनः MBH. 4, 1353. स्वलनममिद्वयुः 1, 1434. शराम्बुधारे समरे शस्त्रवियुत्प्रकाशिनी 8, 603. 6, 3100. HARIV. 13400. वियुत्सम-प्रकाशिनी (नेत्रे) R. 6, 37, 67. अ° unsichtbar MBH. 13, 1075. — 2) an's Licht bringend, offenbar machend: आदित्य इव भूतानां श्रीगुणानां प्रकाशिनी Spr. 3120.

प्रकाशीकर (प्रकाश + 1. कर्) 1) beleuchten, hell machen: वियुदासा पट्टकाशीकरोति (योजनानि) VARĀH. BRH. S. 29, 32. — 2) veröffentlichen, allgemein bekannt machen HARIV. 7034.

प्रकाशीकरण (vom vorherg.) n. das Erleuchten, Erhellen R. GORR. 2, 5, 18.

प्रकाशीभाव (von प्रकाश + भू) m. das Hellwerden, Morgendämmerung Nir. 12, 1.

प्रकाशेतर (प्र° + इतर) adj. unsichtbar ÇĀK. Cn. 141, 12.

1. प्रकाश्य (vom caus. von काश् mit प्र) adj. zu erhellen, an's Licht zu bringen, zu manifestieren ŚĀMKAJ. 32. ÇĀM. zu BRH. ĀR. UP. S. 85. 288. अ° nicht zu zeigen, nicht vor die Öffentlichkeit zu bringen MĀK. 61, 8. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 21.

2. प्रकाश्य n. falsche Form für प्राकाश्य Helle MBH. 8, 1960. प्रकाश्यं तु गतो मार्गश्चेत्पोदयता तदा R. 4, 8, 43. प्रकाश्यं मनसो नीतास्ते (पदार्थाः) मात्रा नास्य so v. a. zu Gemüthe geführt MĀK. P. 44, 8.

प्रकाश्यता (von 1. प्रकाश्य) f. das Offenbarsein: पात्रापात्रविवेकत्वव्यातिर्नेया प्रकाश्यताम् muss offenbar gemacht werden RĀGA-TAR. 3, 317.

प्रकिरण (von 3. कर् mit प्र) n. das Ausstreuen, Hinwerfen: अन्नप्रकिरणं यत्तु मनुष्यैः क्रियते भुवि MĀK. P. 31, 8.

प्रकीर्ण (wie eben) 1) m. = प्रकीर्णं Guilandina Bonduc Juss. RĀGAN. im ÇKDr. — 2) n. Allerlei, Vermischtes, Miscellanea; = ग्रन्थविच्छेदः ÇĀTĀDH. im ÇKDr. TRIK. 3, 2, 23 (im Inhaltsverzeichnis fälschlich durch चामरः Fliegenwedel erklärt). — Die adj. Bedeutungen s. u. 3. कर् mit प्र. Nachzutragen wäre die Bed. vereinzelt dastehend, nirgends erwähnt (अनुक्त): °पातकः VISNU im ÇKDr. u. प्रकीर्णकः.

प्रकीर्णक (von प्रकीर्ण) 1) adj. zerstreut liegend, vereinzelt vorkommend: वायव्यं (वज्रं) च यवोपममशोककुसुमप्रभं समुद्दिष्टम् | स्रोतः खनिः प्रकीर्णकमित्याकरसंभवस्त्रिविधः || VARĀH. BRH. S. 81, 10. n. nach WILSON eine gerichtliche Entscheidung eines in den Gesetzbüchern nicht vorgesehenen Falls. — 2) Fliegenwedel, n. AK. 2, 8, 4, 31. TRIK. 3, 3, 32. H. 717. an. 4, 18. fg. MED. k. 196. HĀ. 172. HALĀ. 2, 268. Im Epos m. Haarbüschel, als Schmuck bei Pferden, MBH. 7, 1575. 2315. 3638. 8, 758. 4918. सद्दृष्टेः — युक्तश्चेत्प्रकीर्णकैः R. 6, 86, 9. — 3) Pferd, m. H. 9, 176. MED. ÇĀDĀRTĀK. bei WILS. n. H. an. — 4) n. Allerlei, Ver-
IV. Theil.

miscites, Miscellanea; = ग्रन्थभेदः TRIK. H. an. Ind. St. 1, 36, 16. — 5) n. Ausdehnung TRIK. H. an. MED.

प्रकीर्णकेशी (प्र° + केश) f. Bein. der Durgā (ausgelöste Haare habend) H. 9, 55.

प्रकीर्तन (von कीर्तय् mit प्र) n. das Verkünden, laute Aussprechen, — Preisen: पतगपते: (obj.) MBH. 1, 1545. गुह्यनाम° MĀK. P. 19, 18. प्रकीर्तना f. Erwähnung, Nennung Nir. 7, 9.

प्रकीर्ति (von 2. कर् mit प्र) f. rühmende Erwähnung: तव (obj.) प्रकीर्त्या जगत्प्रकृत्यनुसृत्य च BHAG. 11, 36.

प्रकीर्य (von 3. कर् mit प्र) 1) adj. auszustreuen MED. j. 91. — 2) m. = पूतिकरञ्ज Guilandina Bonduc Juss. AK. 2, 4, 2, 28. MED. RATNAM. 156. = घृतकरञ्ज und रीठकरञ्ज RĀGAN. im ÇKDr. — SUÇR. 4, 116, 4.

प्रकुञ्ज m. ein best. Hohlmaass (etwas mehr oder weniger als eine Handvoll) SUÇR. 1, 158, 9. 2, 50, 13. 75, 1. 320, 9. — Vgl. कुञ्चि.

प्रकुर्वता in der Stelle: प्रकुर्वतापि चैव अःसुत्यापि पूषे भिन्वति ÇAT. Br. 3, 7, 3, 3.

प्रकुल n. ein schöner Körper ÇĀDĀRTĀK. bei WILS. ÇKDr. angeblich nach TRIK. Einige Hdschr. sollen प्रकुल lesen.

प्रकूटा s. पच°.

प्रकूप्याण्टी f. Bein. der Durgā H. 9, 52. — Vgl. कूप्याण्टी.

प्रकृत 1) partic. s. u. 1. कर् mit प्र. Nachgetragen könnte noch werden: angestellt, mit Etwas beauftragt Schol. zu KĀTJ. ÇR. 865, 5 v. u. in Rede stehend 171, 2. 365, 9. 404, 8. 401, 21. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्रकृता (von प्रकृत) f. das Begonnensein, in-Ausführung-Stehen: कर्मणाः ÇAT. Br. 6, 3, 3, 8. 4, 15.

प्रकृतत्व (wie eben) n. das in-Rede-Stehen ÇĀM. zu KĀND. UP. S. 12, 72.

प्रकृति (von 1. कर् mit प्र) f. Voraussetzung; die ursprüngliche, natürliche Form, — Gestalt, ein solcher Zustand; Grundform, das Ursprüngliche, Primitive (Gegens. विकृति Veränderung, Modification, das Abgeleitete, Secundäre): दिग्घस्तप्रकृतिः so v. a. eine Himmelsgegend setzt die Hände voraus Nir. 1, 7. पदप्रकृतिः सं-कृता पदप्रकृतीनि पार्यदानि 17. RV. Prāt. 2, 1. तत्कथमनुदानप्रकृति नाम स्यात् Nir. 1, 8. 3, 28. द्वि° 2, 2. प्रकृतय एवैकेषु भाष्येते विकृतय ए-केषु ebend. तनेति: पूर्वया प्रकृत्या 28. ĀIM. 1, 10. स्पर्शस्योष्मप्रकृतेः her- hervorgegangen aus einem primitiven Ūshman RV. Prāt. 6, 9. 10. 11, 19. 16, 5. 14. °दर्शन AV. Prāt. 4, 73. °स्वर S. 261. पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्व die ursprüngliche Betonung des vorangehenden Wortes im Compositum P. 2, 2, 18. VĀRT. 10. °जम् eine ursprüngliche Media P. 8, 4, 54. Sch. प्रकृतिं चापि वेत्यास्य (धर्मस्य) विकृतिं चापि भूयसीम् MBH. 3, 1298. 1297. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. zwei Negationen bejahen Sch. zu ÇĀK. 10, 6. शब्दार्थप्रकृतेः wenn die Bedeutung «einen Laut von sich geben» die ursprüngliche ist P. 6, 2, 80. त्रिकर्तुः प्रकृतिः so v. a. die Ursache des Entstehenden P. 1, 4, 80. 5, 1, 12. 2, 1, 86. VĀRT. 1. स्रष्टारं वा- रिधाराणां भुवश्च प्रकृतिं पराम् MBH. 7, 2864. ततः प्रधानमसृजत्प्रकृतिं स शरीरिणाम् 14, 522. भूत° Nir. 14, 8. सर्वबीज° (ist die Erde) ÇĀK. 1. (पेशाद्याः) प्रकृतिः शौरसेनी dem P. liegt das Ç. zu Grunde, das P. wird vom Ç. abgeleitet VARĀH. 10, 3. 11, 2. 12, 2. Diejenige Handlung, zu
57*

welcher ein Opferspruch u. s. w. zunächst und wesentlich gehört, ist dessen प्रकृति, Ἀπ. Ἐ. 3, 2. पित्र्यं वा भस्ते शीलं मानुर्वीभयमेव वा । न कथं च न दुर्येनिः प्रकृतिं स्वां नियच्छति ॥ *seinen Ursprung, seine Herkunft* M. 10, 59. °श्रेयात् — वर्णानां ब्राह्मणः प्रभुः 8. पुंसस्तस्य स राज्ञाय पृष्टः प्रकृतिनामनी RIG-ṬAR. 6, 55. गोपालप्रकृतिरार्यको ऽस्मि 60 v. s. von Haus aus ein Kuhhirt MĀKĪ. 109, 8. यावन्न प्रकृतिं भजेत् *seinen gewöhnlichen, natürlichen Zustand* SUḌ. 1, 245, 20. प्रकृतौ स्थापयितुम् RAGH. 8, 75. 12, 81. प्रकृतिमापन्न ते प्रियसखी VIKR. 8, 2. PRAB. 97, 17. श्यपुच्छः प्रकृतिं गतः HIT. II, 131. BHAG. 11, 51. न क्रोधवशमापन्नः प्रकृतिं कृतुमर्हसि R. 3, 70, 4. °स्थ JĀN. 1, 20. 63. HARIV. 5708. SUḌ. 1, 246, 1. DAḌAK. in BENF. Chr. 183, 15. 195, 21. ÇIḌ. 9, 79. VARĀH. BRH. S. 3, 5. °स्थित 16, 40. HARIV. 14616. मरणं प्रकृतिः शरीरिणां विकृतिर्विवितमुच्यते बुधैः RAGH. 8, 86. 12, 31. उल्लसमग्न्यातपसंप्रयोगाच्छैत्यं हि यत्सा प्रकृतिर्जलस्य RAGH. 8, 54. BHĀG. P. 3, 26, 22. शरीरशीलयोस्य प्रकृतेर्विकृतिर्भवेत् SUḌ. 1, 112, 12. VARĀH. BRH. S. 13, 12. अन्त्यच्च यत्स्यात्प्रकृतेः प्रतीपं तत् 31, 25. प्रकृतेरन्यत्वमुत्पातः 45, 1. 87, 11. प्रकृतिरेव सतामविषादिता Spr. 2360. BHARTṢ. 2, 31. KATHĀS. 25, 296. अज्ञानाम् *Natur, Wesen* MBH. 4, 318. Spr. 1815. सदृशं चेष्टते स्वस्याः प्रकृतेर्ज्ञानवानपि BHAG. 3, 38. BHĀG. P. 1, 14, 5. क्रूरप्रकृतिक PRAB. 83, 1. पितृप्रकृतिं *galliger Natur, galligen Temperaments* VARĀH. BRH. 2, 8. BRH. S. 67, 1. 111. LAGHŪ. 2, 19. सन्नानां प्रकृतिभूमिभिः NIR. 7, 4. वर्णानाम् RV. PRĀT. 13, 2. PAÑKĀT. 203, 6. °विषम von *Natur* Spr. 142. °सिद्धमिदं हि महत्तमनाम् 2825. °कृपा MEGH. 5. °सुभग 41. °निष्ठुर VID. 64. °कृत्यापी MĀK. P. 16, 65. प्रकृत्या adv. gebraucht: a) von *Natur, von Haus aus, an und für sich* P. 2, 3, 18, VĀRT. M. 3, 257. संपदान्विताः R. 1, 7, 11. करुणात्मका 10, 6. 6, 72, 20. fg. अष्टावते प्रकृत्यैव दुश्चित्तस्या मरुगदाः SUḌ. 1, 119, 15. ÇĀK. 9. Spr. 1193. 1404. 2352. 2597. कुललो ऽहं प्रकृत्या PAÑKĀT. 218, 11. — b) in dem ursprünglichen Zustande, unverändert Ἀπ. Ἐ. 1, 6. 2, 11. KĀTJ. ÇĀ. 24, 7, 15. 25, 4, 44. ÇĀṆKU. ÇĀ. 1, 2, 6. 12. 15. 3, 6. 4, 8. सोमधिगमे प्रकृत्या 6, 8. RV. PRĀT. 2, 12. 27. 3, 11. 10, 13. VS. PRĀT. 3, 10. 79. 88. 4, 5. 6, 11. AV. PRĀT. 3, 88. 54. P. 6, 1, 115. 2, 1. 137. 3, 75. स्थितः प्रकृत्या किमवानिवाचलः Spr. 1414. प्रकृति = स्वभाव AK. 1, 1, 3, 37. TRIK. 3, 3, 164. H. an. 3, 279. MED. t. 131. = रूप H. 1376. = स्वरूप HALĀJ. 5, 78. = कारण HALĀJ. 5, 78. — 2) *Grundform* so v. s. *Muster, Norm, Schema, Paradigma* (namentlich im Ritual); = मूल, योनि. Z. d. d. m. G. IX, LXVI. Ἀπ. Ἐ. 5, 1. 9, 1. एषा प्रकृतिः सन्नापाम् 11, 1. 12, 15. KĀTJ. ÇĀ. 1, 6, 27. 4, 3, 21. 5, 17. 5, 4, 5. 11, 9. 24, 1, 5. 3, 38. 4, 2. अनादेशे प्रकृतिर्दत्तिपानाम् *es gilt die Regel* ÇĀṆKE. ÇĀ. 15, 11, 18. 1, 16, 1. 6, 1, 1. 9, 1, 1. Ind. St. 1, 15, 8. मूल°, अवात्त्° *absolute und relative oder partielle Norm* MĀDH. zu PAÑKĀV. Bā. 1, 1, 1. — 3) in der Philosophie: a) = प्रधान *die Natur* (im Gegens. zum Geist) AK. 1, 1, 4, 7. HALĀJ. 5, 16. ÇVETĀÇV. UP. 4, 10. सत्त्वरजस्तमसो साम्यावस्था प्रकृतिः प्रकृतेर्महान् KAR. 1, 62 (61). MĀTṢJA-P. in VP. 13, N. 18. TRIK. 3, 3, 164. H. an. MED. HALĀJ. 5, 78. प्रकृतिः पुरुषो वा KAR. 1, 134. SĀṆKEJAK. 22. 45. 59. 61. fgg. SUḌ. 1, 311, 11. 14. BHAG. 9, 10. SŪRĀS. 12, 13. KATHĀS. 2, 11. VP. 10. BHĀG. P. 3, 27, 1. fg. गणेशजननी दुर्गा राधा लक्ष्मी (:) सरस्वती । सावित्री च सृष्टिविधौ प्रकृतिः पञ्चधा स्मृता ॥ BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, 6, 38. fgg. ihre ईश, कला und कलाशोषा 23, 4, 26. fgg. mit Durgā identificiert

21, 6, 1. pl. die materiellen Grundformen: यथासारात्मा प्रकृतीर्धिष्ठितश्चराचरं विश्वमिदं समभ्रुते KĀM. NĪTIS. 4, 78. ततश्चराचरं विश्वं निर्ममे देवपूर्वकम् । उर्ध्वमध्याधरेभ्यो ऽथ ज्ञोतोभ्यः प्रकृतीः सृजन् ॥ SŪRĀS. 12, 26. — b) die acht Ursprünglichen, aus denen alles Andere hervorgeht: अष्टयुक्त, महत्त् (बुद्धि), अहंकार und die fünf Elemente (oder Urelemente) MBH. 12, 11552. fgg. 13041. 13, 1060. 1091. 1100. TATTVA. 4. प्रकुर्वसीति प्रकृतयः 13. BHĀG. P. 7, 7, 22. Vgl. भूमिरापो ऽनलो वायुः खं मनो बुद्धिरेव च । अहंकार इतीयं मे भिन्ना प्रकृतिरष्टधा BHAG. 7, 4. — 4) in der Politik: die constitutiven Elemente des Staates: स्वाम्यमात्यौ पुरं राष्ट्रं कोषद्रुपौ सुकृत्या । सप्त प्रकृतयो ज्येताः सप्ताङ्गं राज्यमुच्यते ॥ M. 9, 294. 295. स्वाम्यमात्यो जनो दुर्गं कोषो दण्डस्तथैव च । मित्राण्येताः प्रकृतयो राज्यं सप्ताङ्गमुच्यते ॥ JĀN. 1, 352. अमात्यराष्ट्रदुर्गाणि कोषो दण्डश्च पञ्चमः । एताः प्रकृतयस्तत्रैर्विजिगीषोरुदाहृताः ॥ एताः पञ्च तथा मित्रं सप्तमः पृथिवीपतिः । सप्त प्रकृतिकं राज्यमित्युवाच बृहस्पतिः ॥ KĀM. NĪTIS. 8, 4. 5. स्वाम्यमात्यसुकृत्कोशराष्ट्रदुर्गबलानि च । राज्याङ्गानि प्रकृतयः पौराणां श्रेणयो ऽपि च ॥ AK. 2, 8, 4, 18. H. 714. H. an. MED. (wo स्यादमात्यादि° zu lesen ist). HALĀJ. 5, 78. HIT. III, 143. Nach M. 7, 155. fgg. führen die vier bei einem Kriege zunächst in Betracht kommenden fremden Fürsten, der mध्यम, विजिगीषु, उदासीन und शत्रु diesen Namen; dann acht ferner stehende Fürsten (मित्र, अरिमित्र, मित्रमित्र, अरिमित्रमित्र, पार्श्विप्राह, आक्रन्द, पार्श्विप्राहसार und आक्रन्दसार nach KULL.); jene vier nennt KULL. मूलप्रकृति, diese acht शाखाप्रकृति. Jeder dieser zwölf Fürsten hat wieder fünf Prakṛti: *Minister, Reich, Festungen, Schatz und Heer* (द्रव्यप्रकृति nach KULL.; vgl. Spr. 1264), so dass im Ganzen zweiund-siebzig Prakṛti angenommen werden (vgl. auch DAḌAK. 201, 2). बाह्य°, अन्तः° PAÑKĀT. ed. ORD. 38, 16. die constitutiven Elemente des eigenen Staates mit Ausschluss des Fürsten sind in den folgenden Stellen gemeint: यदा प्रकृष्टा मन्येत सर्वास्तु प्रकृतीर्भूशम् । अत्युच्छ्रितं तथात्मानं तदा कुर्वेति विप्रकृम् ॥ M. 7, 170. स्वामिमूला भवन्त्येताः सर्वाः प्रकृतयः खलु HIT. IV, 58. KĀM. NĪTIS. 4, 78. प्रकृतिः स्वामिना त्यक्ता समृद्धापि न जीवति Spr. 1827. In noch engerer Bedeutung bezeichnet das Wort a) die *Minister* TRIK. 3, 3, 164. प्रकृतोनां च ह्रषकान् M. 9, 232. N. 8, 7. KĀM. NĪTIS. 4, 79. 80. ÇĀK. 132. RAGH. 12, 12. Spr. 2620. VARĀH. BRH. 6, 42 (43), 67. PAÑKĀT. I, 335. MĀK. P. 19, 20. धर्माध्यतो धनाध्यतः कोषाध्यतश्चमूपतिः । हतः पुरोधो देवज्ञः सप्त प्रकृतयो ऽभवन् ॥ RIG-ṬAR. 1, 119. — b) die *Unterthanen, Bürger* (पौरवर्ग) MED. निप्रकं प्रकृतीनां च कुर्याद्यो ऽरिबलस्य च M. 7, 175. तुष्ट° adj. 209. परिपूर्णा यथा चन्द्रं दृष्ट्वा कृष्यन्ति मानवाः । तथा प्रकृतयो यस्मिन्स चान्द्रव्रतिका नृपः ॥ 9, 309. N. 7, 12. सर्वानुरक्त° adj. MBH. 3, 15955. 16008. R. 1, 3, 13. 87. 43, 1. KĀM. NĪTIS. 9, 33. RAGH. 4, 12. ÇĀK. 194. KATHĀS. 10, 217. VID. 51. sg. *Künstler, Handwerker* H. 899. H. an. HALĀJ. 2, 438. 5, 78. — 5) in der Gramm. *Thema, Stamm, Wurzel* H. an. AGĀJAPĀLA im ÇKDā. प्रकृतिप्रत्ययौ प्रत्ययार्थं सक्तं ब्रूतः Cit. beim Schol. zu P. 1, 2, 56. 51. Sch. 4, 1, 155. Sch. VOP. 1, 16. AK. 3, 3, 1. 3, 4, 27, 101. SĀH. D. 17, 2. — 6) N. zweier Klassen von *Metren*: a) der *achtstibigen* Ind. St. 3, 107. 110. — b) der *84stibigen* RV. PRĀT. 16, 55. 58. Ind. St. 3, 132. 137 (die hier als Beispiel angeführten Worte stehen AV. 12, 1, 40). 281. 400. 424. COLEBR. Misc. Ess. II, 163. KĀNDOM. XXI. — 7) in der *Mathem. Coefficient, Multiplikator* COLEBR.

Alg. 170. 246. 363. Siddhāntaṣir. 241, N. — 8) तृतीया प्रकृतिः die dritte Grundform so v. a. Eunuch AK. 2, 6, 1, 39. H. 562. युक्तमेतत्तृतीययां प्रकृतिं MBu. 2, 1484. 4, 54. — 9) Bez. einer Klasse von Göttern unter Manu Raibhja Hariv. 432. — 10) N. pr. eines Frauenzimmers Burn. Intr. 205. fgg. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: योनि weibliche Scham AK. 3, 4, 24, 75. Trik. 2, 6, 22. H. an. Med. लिङ्ग das männliche Glied AK. H. an. Med. शक्ति Energie und योषित् Weib Çabdā. im ÇKDh. परमात्मन् der höchste Geist Dhā. ebend. die fünf Elemente; करणाः गुह्यः वसुः मातरं Nānārtharatnam. ebend. — Vgl. प्राकृत, प्राकृतिक.

प्रकृतिवत् (प्र + वत्) adj. angeboren: गुणाः Bhāg. 3, 5.

प्रकृतिपुरुष (प्र + पु) m. Minister Megh. 5.

1. प्रकृतिभाव (प्र + भाव) m. der ursprüngliche, unveränderte Zustand Trik. 3, 3, 455. Verz. d. Oxf. H. 171, a, 1 v. u. Schol. zu RV. Prāt. 2, 27. zu VS. Prāt. 3, 1. 129.

2. प्रकृतिभाव (wie eben) adj. natürlich, naturgemäss, gewöhnlich Varāh. Bhā. S. 29, 22.

प्रकृतिमण्डल (प्र + मण्ड) n. die Gesamtheit der Unterthanen, das ganze Reich Raḡh. 9, 2.

प्रकृतिमत् (von प्रकृति) adj. die ursprüngliche, natürliche Form oder Gestalt habend, natürlich, gewöhnlich: विकुर्वाणाः प्रकृतिमानभिमन्यत्यबुद्धिमान् MBu. 12, 11255. 11475. न ते प्रकृतिमान्वणाः 3, 16003. 4, 519. in einer natürlichen, gewöhnlichen Stimmung seiend (= सत्त्वप्रकृति Schol.) R. 2, 77, 21.

प्रकृतिवत् (wie eben) adv. wie in der ursprünglichen Form Uṣal. 9, 1. 2, wo die ursprüngliche Form des Padapāṭha gemeint ist.

प्रकृतीश (प्र + ईश) m. eine obrigkeitliche Person Hariv. 6573.

प्रकृष्ट s. u. 1. कर्प् mit प्र.

प्रकृष्टव (von प्रकृष्ट) n. Vortüchtigkeit Hit. IV, 111.

प्रकृष्य (von 1. कर्प् mit प्र) adj. 1) fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen: उलूखलवृष्टौ मूयः प्रकृष्यः Kāṭj. Ça. 24, 5, 27. — 2) vorzüglich, stark; adv.: कुत्सित stark getadelt P. 2, 3, 17. Vārt. 1. Beim Schol. zu Bhāṭṭ. 2, 36 st. dessen प्रकृष्टकुत्सित, was wohl richtiger ist.

प्रकृति v. l. zu प्रकृति Kāṭj. Ça. 1, 8, 22. 25, 3, 26.

प्रकृते (von कि = 2. चि) m. 1) Erscheinung Nir. 2, 19. चित्रः प्रकृतेो घञनिष्ठ विभ्वा RV. 4, 113, 1. 94. 5. न रात्र्या घञ् आसीत्प्रकृतः 10, 129, 2. — 2) Wahrnehmung, Einsicht, Erkenntnis: कृधि प्रकृतमुप मास्या भर RV. 2, 17, 7. हृदयस्य 7, 33, 9. 12. इन्द्र तदा कथं हि प्रकृतः 3, 30, 1. सचमहि तव दस्म प्रकृतेः 10, 7, 1. VS. 15, 6. — 3) concret Kenner: (अग्ने) मर्का अस्वघ्नस्य प्रकृतः RV. 7, 11, 1. (इन्द्र) दास्यो अस्वघ्नस्य प्रकृतः 10, 104, 6. — Vgl. अ, सु, und केतु.

प्रकृतन n. zur Erklärung von प्रकृत Nir. 2, 19.

प्रकोथ (von कुथ् mit प्र) m. Fäulnis: शीघ्रं स्तनो हि प्रकोथमुपयाति Suça. 2, 105, 11. प्रकोथोदक faultiges Wasser 133, 14.

प्रकोप (von कुप् mit प्र) m. 1) Aufwallung, Aufregung, das Wüthen: दोषाणाम् Suça. 4, 5, 5. 20, 2. वायुः प्रकोपमापद्यते 80, 1. 81, 2. 82, 20. कफत्रात 256, 21. 2, 283, 15. स्तन्य 359, 1. घ्रासकास 2 das Wüthen, Herrschen Varāh. Bhā. S. 9, 44. von Kriegen 11, 36. 20, 10. 30, 2. von

Ungeziefer 19, 9. शस्त्र 2 das Wüthen der Waffen 42 (43), 27. तुभ्यत्प्रकोपावेशसागरः Rāḡa-Tab. 3, 511. politische Unruhen Hit. 127, 20. — 2) Aufwallung, Zorn: सर्वलोक 2 M. 7, 24. N. 9, 18. MBu. 1, 5350. 5, 387. 12, 12851. Hariv. 74. Kām. Nitis. 12, 18. Spr. 489. Varāh. Bhā. S. 67, 111. Rāḡa-Tab. 1, 272. 6, 255. Kathās. 49, 89. Hit. 83, 9. Ver. in LA. 31, 2. मन्मथश्च तव प्रकोपं करिष्यति wird dir zürnen Pañāt. 216, 17. — Vgl. घोष्ठ, यत्न.

प्रकोपाण and प्रकोपण (vom caus. von कुप् mit प्र) P. 8, 4, 31, Sch. 1) adj. f. ई reizend, aufregend: वात 2 Suça. 4, 73, 18. श्लेष्म 179, 11. 181, 1. 189, 9. 190, 14. सर्व दोष 101, 16. — 2) n. a) was aufregt, irritans, Reizung Suça. 1, 79, 17. 2, 372, 6. दोषाः प्रकुपिताः स्वेषु कालेषु स्वैः प्रकोपितैः 400, 10. प्रवाहिकायाः P. 5, 4, 49, Sch. — b) das Erzürnen, in-Zorn-Setzen: देव 2 MBu. 1, 2440. Spr. 2327, v. l.

प्रकोपाणीय and प्रकोपनीय partic. fut. pass. vom caus. von कुप् mit प्र P. 8, 4, 31, Sch. Vop. 26, 4.

प्रकोपितर् (vom caus. von कुप् mit प्र) nom. ag. in Aufregung —, in Unruhe versetzend: मृगयूथ 2 MBu. 12, 4855.

प्रकोष्ठ (1. प्र + कोष्ठ) m. P. 6, 2, 183, Sch. 1) Vorderarm AK. 2, 6, 34. Trik. 3, 3, 108. H. 590. an. 3, 175. Med. th. 14. Hā. 105. Halā. 2, 378. Suça. 1, 126, 1. Çik. 133. Raḡh. 3, 59. 7, 19. Kumāras. 3, 41. Megh. 2. Bhāg. P. 3, 15, 40. 4, 6, 38. — 2) der Raum in der Nähe des Thors eines fürstlichen Palastes AK. 3, 4, 24, 160. Trik. 3, 3, 108. 436. H. an. Med. Halā. 2, 149 (n., v. l. m.). 5, 56. द्वारदेशे द्वौ प्रकोष्ठौ तत्र वायुप्रकोष्ठ एतन्वियातनम् (प्रघणा und प्रघाणा) P. 3, 3, 79, Sch. Kull. zu M. 7, 228. fg. प्रकोष्ठक dass: वृद्धिर्द्वार 2 AK. 2, 2, 12. H. 1010. तद्गुणद्वारवृद्धिः प्रकोष्ठके Kumāras. 15, 6 in Verz. d. Oxf. H. 116, b.

प्रकर्त्त m. = प्रत्त, प्रत्त Çabdā. im ÇKDh.

प्रकर्त्तर् nom. ag. von क्रम् mit प्र in der Bed. des med.

प्रक्रम (von क्रम् mit प्र) m. 1) Schritt Çat. Ba. 10, 2, 2. fgg. Kāṭj. Ça. 8, 3, 7. 5, 30. 4, 8, 19. 7, 2, 3. das Maass des Schritts wird von den Erklärern der Ritualbücher auf zwei, drei, viertelhalb Pada, aber auch niedriger und höher angegeben, so dass eine feste Bestimmung darüber nicht vorhanden gewesen zu sein scheint. Tā. Comm. I, S. 26, 3. Schol. zu Kāṭj. Ça. 687, 7. 688, 5. 6. 689, 10. 361, Anm. 365, 22. मानानि द्विष्टिकुदिष्टिवितस्तिमुष्टरत्विप्रक्रमाः Kauç. 85. प्रक्रमतृतीय Drittel eines Quadratschritts Kāṭj. Ça. 19, 2, 2. प्रक्रम = क्रम das Schreiten, Vorschreiten H. an. 3, 468. Med. m. 49. — 2) Anfang, Beginn AK. 3, 3, 26. H. 1510. Kāṭj. Ça. 7, 1, 32. 24, 3, 26. विसृष्टौ ऽयं समुदाचारः PraB. 105, 14. पूर्वैरपि हि प्राचीप्रक्रमेण जिता दिशः indem sie mit Osten begannen Kathās. 18, 63. 19, 55, wo ebenfalls प्राचीक्रमेण st. प्राची क्रम zu lesen ist. — 3) Gelegenheit H. 1509. H. an. Med. — 4) Verhältnis, Maass: कारणगुणप्रक्रमेण Vedāntas. (Allab.) No. 42. — 5) best. Spenden, welche den Bewegungen des Opferrosses entsprechen, Çat. Ba. 13, 4, 2. fgg. Kāṭj. Ça. 20, 3, 3. — 6) die Krama-Lesung (s. क्रम 8. Pat. zu P. 8, 4, 28.

प्रक्रमण (wie eben) n. das Vorschreiten Kāṭj. Ça. 16, 7, 30. das Schreiten: प्रदक्षिण 2 Raḡh. 7, 21 = Kumāras. 7, 79. das Ausgehen: प्रणयनात्प्रक्रमणाच्च प्राण इत्यभिधीयते Tattvas. 32.

प्रक्रमभङ्गवत् adj. an dem rhetorischen Fehler प्रक्रमभङ्ग so v. a. भ-
यप्रक्रम (s. u. d. W.) leidend PRATĀPAR. 62, b, 7.

प्रक्रय (von 1. क्री mit प्र) m. = कृत्तिक HALĪJ. 2, 418. wohl Verkauf.

प्रक्रान्त s. u. क्रम् mit प्र; davon nom. abstr. °त्व n. das Anheben, Be-
ginnen KULL. zu M. 12, 5.

प्रक्रिया (von 1. कर mit प्र) f. 1) Verfahren, Art, Weise; = प्रकार
H. an. 3, 496. प्रक्रियेयं न ते युक्ता MBu. 14, 2304. 2308. वेदोक्तेन प्रमा-
णेन पितृणां प्रक्रियासु च 13, 5645. प्रकृतितः सृष्टिप्रक्रियाभिधास्यते विस्त-
रेण द्वितीये ऽध्याये Verz. d. B. H. No. 636. — 2) Cerimonie: तेन नष्टेषु देवेषु
प्रक्रियासु मुखेषु च HARIV. 2306. तनयाविवारुप्रक्रिया व्यधात् KATHĪS. 44,
75. 95. — 3) Erhöhung; Vorrecht, Prarogative, ein Vorzug, den man
vor Andern voraus hat, Vorrang, hohe Stellung; = अधिकार AK.
2, 8, 4, 31. H. 744. H. an. नोच्छ्रितं मरुते कश्चित्प्रक्रिया वैरकारिका
MBu. 12, 4141. अकस्मात्प्रक्रिया नृणामकस्माच्चापकर्षणम् ohne Grund
Menschen zu erhöhen und zu erniedrigen 4170. स वै सर्वं मरुते प्रक्रियासु
bei seinem Prae 2, 2036. दृष्टकर्मा समस्तास्तु निस्तुयाः (enthüllt so v. a.
von fremder Einmischung befreit) प्रक्रिया व्यधात् RĪĠA-TAB. 2, 118.
निर्मत्सरो ऽवत्तिवर्मा सोदरेभ्यो ऽनपायिनीम् । प्रूराय च स पुत्राय नृपतिः
प्रक्रियां ददौ ॥ 5, 42. खिलोभृताः पूर्वराजव्यवस्था प्रतिभावलात् । उन्नीत-
वान्स मुखायिः प्राक्कविप्रक्रिया इव ॥ 6, 6. वैद्यं तरुणचन्द्रे तु प्रक्रियार्थम-
मानयत् । न तु तस्मिन्विश्रामस्य KATHĪS. 40, 75. तत्रामिलो ददौ तस्मै सू-
तां सूर्यप्रभाय ताम् । कलावतीं प्रक्रियया दत्तात्मानमपि स्वयम् ॥ 43, 323.
धारणम्ब्रं ब्रह्मसंचारपार्थक्यतपस्त्रं प्रक्रियाविशेषः wohl eine Art Vorrecht
grosser Herren Schol. II zu PRAB. 79. Çl. 27. विश्वहिमप्रक्रियाम् Insi-
gnien Gtr. 12, 27. श्वानः श्वे वने तस्मिंस्तस्य वर्त्मसु वागुराः । सा स्वायु-
धैकसिद्धे ऽभूत्प्रक्रिया मृगयारसे ॥ KATHĪS. 21, 16. — 4) Hauptstück, Ka-
pitel VJUTP. 43. स्मृतेश्च कर्मविपाकप्रक्रियायाम् ÇAÑK. zu BRH. Ān. Up. S.
147. संज्ञा°, कारक°, समास°, तद्धित° u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 171, a. b.
सारस्वती प्र° Titel einer Grammatik ebend. No. 381. °पाद° Titel des
1ten Kapitels im VĀJU-P. ebend. 50, a, 27. — 5) das Erzeugen, Bewir-
ken (उत्पादन) H. an. — Vgl. अधिकार, प्रकार, प्रकरण.

प्रक्रियाकामुदी (प्र° + कौ°) f. Titel einer Grammatik des RĀma-
kandra COLLEB. Misc. Ess. II, 10 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 734. fgg.
Verz. d. Oxf. H. 38, b, 3. No. 355.

प्रक्रियारत्न (प्र° + रत्न) n. Titel einer Grammatik COLLEB. Misc. Ess.
II, 49. WEBSTERGAARD, Radd. III. VOP. 18, 17.

प्रक्री (1. क्री mit प्र) adj. künstlich: प्रक्रीरसि लमौपधे AV. 4, 7, 6.
14, 7, 10.

प्रक्रीड (von क्रीड् mit प्र) m. 1) Spiel, Scherz VS. 39, 9. HARIV. 8361.
मरुतो प्रक्रीडः N. eines SĀman Ind. St. 3, 228, b. — 2) Spielplatz ĀÇV.
GĀR. 4, 9 (in anderen Hdschr. 1, 8).

प्रक्रीडिन् (wie eben) adj. spielend, scherzend: वत्स RV. 7, 56, 16.

प्रक्रोश (von क्रुष् mit प्र) m. Aufschrei LĀTJ. 4, 2, 10.

प्रक्रान्तवर्त्मन् so v. a. क्रान्तवर्त्मन् Suça. 2, 326, 8.

प्रक्रोद् (von क्रोद् mit प्र) m. das Nassein MBu. 12, 9099.

प्रक्रोदन (vom caus. von क्रोद् mit प्र) adj. nassend Suça. 1, 247, 6.

प्रक्रोदवत् (von प्रक्रोद्) adj. dass. Suça. 2, 291, 7.

प्रक्रोदिन् (wie eben) adj. dass. Suça. 1, 227, 18. 303, 13.

प्रवर्षा (von वृष् mit प्र) m. der Ton einer Laute P. 3, 3, 65. Sch. AK.
1, 1, 8, s. H. 1408. कल्याणप्रवर्षा वीणा P., Sch.

प्रवर्षाण (wie eben) m. dass. AK. 1, 1, 8, s. H. 1408.

1. प्रत्त s. वनप्रत्त.

2. प्रत्त so v. a. प्रत्त (einer Etymologie wegen verändert) TS. 6, 3, 10, 2.

3. प्रत्त in नगरात्तसम् MBu. 7, 7997 fehlerhaft für प्रव्य.

प्रत्तय (von 3. त्ति mit प्र) m. P. 6, 2, 144. Sch. Vernichtung, Untergang:
संतान° MBu. 1, 1036. अर्चियाम् 5, 987. जगतः प्रत्तयकर्म 6, 2284. 3646.
9, 531. अगमन्प्रत्तयं केचित् AuG. 7, 16. गमिताः प्रत्तयं केचित्तिदशैर्दानवा
रणौ HARIV. 13609. श्रियः DRAUP. 4, 19.

प्रत्तयणा (wie eben) adj. vernichtend, verderbend, zu Grunde richtend;
s. घट°.

प्रत्तर m. ein eiserner Harnisch für Pferde H. 1251. — Vgl. प्रखर,
प्रक्वर.

प्रत्तरण (von त्तर mit प्र) n. das Fliesen VOP. 9, 11. दोहनसमये तीर-
प्रत्तरणौ KULL. zu M. 5, 130.

प्रत्तालका (von तल् mit प्र) adj. subst. waschend, Wäscher: चेल° R.
GORA. 2, 32, 21. सद्यः° der sogleich (das Korn zum Gebrauch) wäscht,
keine Vorräthe machend M. 6, 18. MBu. 12, 8891. KULL. zu M. 4, 33.

प्रत्तालन (wie eben) 1) adj. häufige Waschungen vollziehend: प्रत्ताल-
नैरश्वकुर्दृत्तालूलिभिः (श्विभिः) R. ROH. 1, 52, 26. — 2) n. a) das Wa-
schen, Abwaschen, Putzen, Reinigen: पात्र° KĀTJ. ÇR. 9, 14, 7. 10, 3, 20. M.
5, 116. 118. पाद° MBu. 5, 1220. 13, 4993. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 30. KULL.
zu M. 2, 209. HARIV. 7774. 7780. RAH. 6, 48. Suça. 1, 25, 17. 99, 17. 290,
18. कर्पा° 2, 367, 7. मांसस्य N. 23, 10. 11. नख° PAÑĀT. 235, 20. 21. छा-
त्मनः MĀK. P. 95, 13. पङ्कस्य Spr. 1316. अशेषपाम्पनाम् BHĀG. P. 6, 13,
22. — b) Waschwasser, Reinigungsmittel KĀTJ. ÇR. 2, 5, 26. 19, 3, 18.
पाद° LĀTJ. 1, 2, 2. पाणि° JĀG. 1, 229. मांसप्रत्तालनाम् Suça. 2, 471, 2.
— Vgl. दत्त°.

प्रत्ताल्य (wie eben) adj. zu waschen, zu reinigen MĀK. P. 95, 12.

प्रत्तित partic. von 3. त्ति mit प्र; s. अ°.

प्रत्तिन् s. उपल°; der dort versuchten Erklärung liegt die Ableitung
von 1. पत्त् zu Grunde.

प्रत्तेप (von 1. तिप् mit प्र) m. 1) Wurf; das Daraufwerfen, Aufschütten,
Aufstreuen VJUTP. 123. शम्यायाः KULL. zu M. 8, 237. समित्प्रत्तेपात्तं कर्म
कृत्वा BHAVADEVABHĀṬA im ÇKDR मृत्प्रत्तेप M. 5, 125. रजः° BHĀG. P. 5, 5,
30. — 2) Einschaltung, Einschiebung Verz. d. Oxf. H. 161, a, 8 v. u. छा-
त्मशब्द° ÇAÑK. zu BRH. Ān. Up. S. 251. — 3) das was man hineinwirft
(in Arzneien u. s. w.) VAIDJANAPARINI. im ÇKDR. — 4) die von den ein-
zelnen Mitgliedern einer Handelsgesellschaft eingetragene Summe CA-
NEV bei HAUGHT. — 5) Wagenkasten (nach BURNOURF) BHĀG. P. 4, 29, 19.
— 6) °ल्लिपि (neben उत्त्तेप°, वित्तेप°, वित्तेप°) Bez. einer best. Schrift-
art LALIT. ed. Calc. 144, 6.

प्रत्तेपणा (wie eben) n. 1) das Aufschütten, Aufglessen: वालुका° Suça.
1, 171, 1 v. u. उदक° 2 v. u. das Hineinwerfen: उक्कृष्टप्रत्तेपणार्थं गर्ता-
दिकम् MIT. 267, 5 v. u. — 2) das Festsetzen: अर्थ° des Preises JĀG. 2, 261.

प्रत्तेपिन् (wie eben) adj. darauf werfend, aufsetzend: उपल° NĀ. 6, 5.

प्रत्तेसव्य (wie eben) adj. hineinzuwerfen, darauf zu werfen, darauf zu

streuen: प्रतीकव्या नरेन्द्रास्ते गुहायाम् HARIV. 8103. JĀCĀ. 1, 189. zm
streuen: तन्मार्गे मृत्तिकेया ते प्रतीकव्यात्मपृष्ठतः KATHĀS. 39, 184.

प्रतीकव्य (wie eben) adj. umzuwerfen, umzulegen, anzulegen: नूपुरादि-
कम् ÇIT. beim Schol. zu ÇĀK. 80.

प्रतीभाषा (vom caus. von तुम् mit प्र) n. das Aufregen PRAB. 61, 16.

प्रत्वेउन (von 1. द्विच् mit प्र) m. ein eiserner Pfeil (summend) AK.
2, 8, 55. H. 779. HALĀJ. 2, 312. Nach BHAGIRATHA zu AK. auch ०ना f.
und प्रत्वेदन m., ०ना f. ÇKDn.

प्रत्वेडा (wie eben) f. das Brummen MBu. 9, 1038.

प्रत्वेदन s. u. प्रत्वेउन.

प्रखर (1. प्र + खर्) 1) adj. überaus hart, rauh u. s. w. (s. खर्) H. an. 3.
570. MED. r. 177. fg. — 2) m. a) ein Panzer für Pferde (vgl. प्रत्तर, प्र-
क्खर) TRĪK. 2, 8, 45. H. 1251. H. an. MED. — b) Maulthier (vgl. खर् Esel,
Maulthier). — c) Hund H. an. MED.

प्रखल (1. प्र + खल) m. ein grosser Bösewicht H. ç. 93. MĀKĀN. 168,
14. Spr. 1907.

प्रखादं (von खाद् mit प्र) adj. zerkauend, verzehrend RV. 1, 178, 4.

प्रख्य (von ख्या mit प्र) 1) adj. oxyt. sichtbar ÇAT. Br. 3, 8, 3, 12. klar,
hell: यथादर्शताने प्रख्ये पश्यत्यात्मामनात्मना MBu. 12, 7447. अप्रख्यता
f. viell. Unansehnlichkeit: अन्तमा रूपापरित्यागः श्रीनाथो धर्मसंतपः । अ-
भिध्याप्रख्यता चैव सर्वं लोभात्प्रवर्तते ॥ MBu. 12, 5881. — 2) f. या a)
Aussehen (am Ende eines adj. comp.): सरः सुरचिरप्रख्यम् MBu. 13, 547.
महागिरिसमप्रख्य 1, 1371. 3, 8706. 7, 6253 (wo प्रख्यं zu lesen ist). 7,
7997 (wo ०समप्रख्यम् st. ०समप्रतस् zu lesen ist). Gewöhnlich ohne सम
gleich auf das subst. folgend H. 1462. HALĀJ. 4, 9. शशङ्ककिरणप्रख्य
Mondstrahlen ähnlich MBu. 1, 1236. अमृतरसं (अमृ) 13, 1492. 4472. N.
13, 37. 21, 11. HARIV. 13039. JĀCĀ. 3, 10. R. 1, 9, 17. 15, 17. 22, 23. 47, 17.
2, 32, 8. 6, 16, 20. 70, 19. Suçr. 2, 117, 17. 248, 20. KATHĀS. 43, 65. 47, 108.
49, 236. ad MEGH. 86 (wo तन्वीं मेघप्रख्या zu lesen ist). BĀĀG. P. 6, 13,
23. — b) Wahrnehmbarkeit: प्रख्याभावात् (= प्रत्यक्षाभावात् Schol.)
ĠĀIM. 1, 22. — c) das Offenbarmachen: अषवाद = दोषप्रख्या DAÇAR. 1, 41.

प्रख्यम् (wie eben) m. = प्रजापति UÇĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 232. der Pla-
net Jupiter H. ç. 13.

प्रख्यात s. u. ख्या mit प्र.

प्रख्यातवसृक (प्र० + वसृ) adj. einen berühmten Vater habend H. 502.

प्रख्याति (von ख्या mit प्र) f. das Wahrgenommenwerden, Wahrnehm-
barkeit: अप्रख्यातिं गा, इ den Augen entzogenwerden, verschwinden
MBu. 3, 860. 9, 188.

प्रख्यान (wie eben) n. 1) das Wahrgenommenwerden, Bekanntsein P.
1, 2, 54. — 2) das Bekanntmachen, Berichten, Mittheilen, Bericht über:
ज्ञनककुलं R. 1, 71 in der Unterschr.

प्रख्यानीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्रख्यापन (vom caus. von ख्या mit प्र) n. das Bekanntmachen, Be-
richten, Mittheilen. Bericht über: दोषं Schol. zu DAÇAR. 1, 41 (S. 37, 6
v. u.). यशः DAÇAR. in BENF. Chr. 180, 12. बालिबलं R. 4, 10 in der Un-
terschr. Verz. d. Oxf. H. 34, a. 18.

प्रख्यापनीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्रख्याल (अ०) MBu. 14, 2852 wohl fehlerhaft für (अ) प्रख्यात.

IV. Theil.

प्रग (von गम् mit प्र, adj. vorangehend P. 8, 4, 39, Sch. — प्रगे s. bes.
प्रगाण्ड 1) m. Oberarm AK. 2, 6, 3, 31. H. 304. HALĀJ. 2, 378, v. l. Vgl.
प्रगाण्ड. — 2) f. ई Wall MBu. 12, 2638. ÇKDn. erklärt, wahrscheinlich
nach einem Schol. des MBu., das Wort durch: बहिःप्राकारः ॥ दुर्गप्रा-
कारभित्ति प्रूराणामुपवेशनस्थानानि ॥ — Zerlegt sich scheinbar in प्र
+ गाण्ड.

प्रगतज्ञानु (प्र० + ज्ञानु) adj. auseinanderstehende Beine habend, säbel-
beinig RAMĀN. zu AK. ÇKDn. ०क adj. dass. AK. 2, 6, 3, 47.

प्रगम (von गम् mit प्र) m. und प्रगमन (P. 8, 4, 34, Sch.) n. der im Ver-
lauf eines Gesprächs an den Tag kommende Beginn einer Zusetzung,
= उत्तरोत्तराक्वैरनुरागवृत्तिप्रकाशनम् PRATĀPAR. 21. b. 2. मन्विषां परि-
जनस्य च वाक्त्रैर्विज्ञानुरागप्रकाशनात्प्रगमः 33, a, 4. Statt dessen प्रगयणा
(= उत्तरा वाक्) n. DAÇAR. 1, 29. 31. S. 24. fg.

प्रगमनीय partic. fut. pass. von गम् mit प्र P. 8, 4, 34, Sch. VOP. 26, 4.
प्रगयणा s. u. प्रगम.

प्रगर्जन (von गर्ज् mit प्र) n. Gebrüll: सिंहं adj. wie ein Löwe brüllend
MBu. 8, 5119.

प्रगर्धिन् (von गर्ध् mit प्र) adj. vorwärtsstrebend, vordringend: उत
स्मास्य द्रवतस्तुरण्यतः पर्णा न वेरुनु वाति प्रगर्धिन्ः RV. 4, 40, 3. पृथगेपि
प्रगर्धिनीय सेना 10, 142, 4.

प्रगल्भं (von गल्भ् mit प्र, 1) adj. f. या muthig, entschlossen, Selbst-
vertrauen besitzend, — an den Tag legend AK. 3, 1, 25. H. 343. HALĀJ.
2, 231. TS. 2, 3, 5, 3. MBu. 2, 138. प्रजा प्रगल्भं कुरुते मनुष्यम् 12, 2592.
13, 313. Spr. 1919. 2007. Suçr. 2, 244, 4. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. WĀBRH,
ĠĀOT. 4, 2. पुंवत्प्रगल्भा RAGH. 6, 20. मुखार्पणेषु प्रकृतिप्रगल्भाः — सिन्धूः
13, 9. अग्निधानं dem Namen nach (aber nicht in Wirklichkeit) muthig
R. 3, 35, 59. ०कुलालं so v. a. ein tüchtiger Töpfer Spr. 1921. वचम् eine
muthige, entschlossene Rede RAGH. 2, 41. 3, 47. KUMĀRAS. 8, 30. SĀH. D.
100. प्रगल्भं न वदति MĀKĀN. 24, 9. विद्वान्मूर्खप्रगल्भेन मृदुतीक्ष्णो न भार-
त । आक्रुण्यमानः (so ist zu lesen) सत्सि कथं कुर्यात् von einem dummdrei-
sten Menschen MBu. 12, 4210. रत Spr. 1885. वयम् das selbständige, reife
Alter KUMĀRAS. 1, 52. प्रगल्भा eine zuversichtliche, dreiste Heroine (mat-
ure BALL.): स्मरान्धा गाढतारुण्या समस्तरतकोविदा । भावोन्नता द्र-
त्रीडा प्रगल्भाक्रान्तनायका ॥ SĀH. D. 101. 98. 104. 43, 2. अ० unentschlos-
sen, schüchtern, ängstlich MBu. 1, 6550. 8, 4159. Spr. 2257. ÇĀK. 26, 10.
Schol. zu 24. ०मनस् Spr. 3236. त्वामप्रगल्भैर्विहृतीर्यचक्ष इव पत्निषाः R.
GONR. 2, 43, 34. सुप्रगल्भा AK. 3, 4, 30, 98. सप्रगल्भम् (viell. सुप्रगल्भम् zu
lesen) adv. muthig, entschlossen KATHĀS. 26, 277. Vgl. गाढेप्रगल्भं. —
2) Bein. des Agni beim Ġātakarman GĀJASARĀN. 1, 2. — 3) m. (आ-
चार्य) N. pr. eines philos. Autors HALL 29. — 4) f. या Bein. der Durgā
H. ç. 50. — Vgl. प्रगल्भ, प्रागल्भ्य.

प्रगल्भता (von प्रगल्भ) f. Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit H.
299. HALĀJ. 4, 94. प्रायेणैवंविधे कर्मणि पुरंधीणां प्रगल्भता KUMĀRAS. 6,
32. SĀH. D. 50, 7. 13.

प्रगल्भित (partic. von गल्भ् mit प्र) adj. viell. sich brüstend so v. a.
geschmückt mit: (श्रीडावनम्) पाटलाभिः प्रगल्भितम् Verz. d. Oxf. H.
17, b, 10 v. u.

प्रगाढ (partic. von गाढ् mit प्र) adj. 1) eingetaucht, eingeweicht: ge-

tränkt mit, stark vermischt mit Suça. 1, 16, 7, 2, 44, 3. गुडप्रगाढ पयः 56, 17. स्नेह° 209, 17. लवण° 182, 11. — 2) viel, vielfach; = भृश AK. 3, 4, 29, 47. H. a. n. 3, 189. MED. 4h. 8. तत्रात्तरिते बाणानां प्रगाढानाम् — संघर्षेण महार्चिष्मान्वावकः समजापत MBh. 7, 3713. प्रगाढं लघु चित्रं च दर्शयन्कस्तलाधवम् 6, 3241. प्रगाढम् adv. stark, kräftig, nachdrücklich, in gehörigem Maasse Suça. 1, 365, 15. 2, 69, 4. 77, 11. विकृतिमनया नीतः PRAB. 15, 5. = कृच्छ्रं schlimm, arg AK. H. 1371. H. a. n. MED. — प्रगाढे in der allem Anschein nach verdorbenen Stelle MBh. 4, 1977.

1. प्रगाण (von 1. गा mit प्र) n. Zugang; s. पृथु°.

2. प्रगाण (von 2. गा mit प्र) n. Gesang Ind. St. 1, 47, 16.

प्रगातर (wie eben) nom. ag. Sänger, = उत्तमगायक ÇABDAR. im ÇKDR. MBh. 3, 14856.

प्रगाथ (wie eben) m. 1) Strophe: Verbindung zweier Verse, einer Brihatt oder Kakubh mit einer folgenden Satobrihatt, welche durch Verflechtung der Pada zu drei Versen werden, Ind. St. 8, 25. VS. 19, 24. AIR. Ba. 3, 16. 17. 24. 4, 10. 29. RV. PAIT. 18, 1. fgg. ÅÇV. ÇA. 5, 10. 14. 9, 5. PAÑKAV. Ba. 4, 4, 1. 9, 1, 1. ÇĀKĪH. ÇA. 7, 25, 3. fgg. 26, 2. 3. LĪTĪ. 10, 6, 3. 7, 11. P. 4, 2, 55. पाङ्ग, जगत Sch. pl. Strophen heisst das 8te Maṅḡala des RV., welches viele solcher Verspaare enthält, und an dessen Spitze Lieder eines Pragātha stehen, Rohn, Zur L. u. G. d. W. S. 29. — 2) N. pr. des Liedverfassers von RV. 8, 1. 2. 10. 48. 51—54, mit dem patron. Kāṅva und Ghanra.

प्रगाथ्य partic. fut. pass. von 1. गद् mit प्र P. 3, 1, 100, Sch. Vop. 26, 15.

प्रगामन् (von 1. गा mit प्र) Gang, Schritt; s. पृथु°.

प्रगामिन् (von गम् mit प्र) adj. im Begriff stehend fortzugehen: स्थितं प्रगामिनं (प्रागामिनं ed. Bomb.) धीरं याचमानं कृताञ्जलिम् R. 2, 31, 9.

प्रगापिन् (von 2. गा mit प्र) adj. singend HARIV. 12006. 12179.

प्रगाकृष्ण (von गाकृष्ण mit प्र) n. das Eintauchen in: घ्नयाम् ÅÇV. ÇA. 12, 8.

प्रगीति (von 2. गा mit प्र) f. ein best. Metrum, 30 + 29 Moren COLLBR. Misc. Ess. II, 154.

प्रगुण (1. प्र + गुण) adj. f. श्री schmergerade; in rechter Lage, Ordnung u. s. w. befänglich; = मनु, प्राञ्जल AK. 3, 2, 21. TRIK. 3, 1, 26. H. 1456. VJUTP. 146. अमनयात्प्रगुणी (Schol. in der Calc. Ausg.: प्रकृष्टा गुणा यस्याम् च करोत्यसौ (मृगाया) तनुम् RAGH. 9, 49. अनिल (im Körper) Suça. 1, 264, 20. 2, 432, 17. °रचना DAÇAR. 1, 4. — Vgl. घ्र°.

प्रगुणित (von प्रगुण) adj. glatt gelegt: वस्त्रं PAÑKĀT. 207, 23.

प्रगुणिन् (von 1. प्र + गुण) adj. viell. freundlich, zuvorkommend: अवां भवति वत्स्यावः कंचित्कालं कृताय ते । यथावत्पृथिवीपालं घ्रावयोः प्रगुणी भव ॥ MBh. 12, 1052. fg.

प्रगुणीकर (प्रगुण + 1. कर) gerade machen, in Reihe und Glied stellen, ausbreiten, glatt machen, in eine ebene Lage bringen: योद्दृषु प्रगुणीक्रियमाणेषु PAÑKĀT. 218, 7. विकंगमानां बन्धनार्थं पाशाः प्रगुणीकृतान्तिष्ठन्ति 114, 6. अस्माभिः पटिकर्पटादीनि बहुमूल्यानि प्रगुणीकृतानि सन्ति 236, 25. 157, 23. Davon nom. act. °कर्णा n. Schol. zu KĪTĪ. ÇA. 300, 2. VJUTP. 146.

प्रगुण्य adj. more, exceeding; excellent WILSON nach ÇABDĀRTĪAK.

प्रगृहीत (von गृह् mit प्र) partic. gesondert ausgesprochen, ohne Beobachtung des Saṁdhi: °पद् adj. RV. PAIT. 2, 27.

प्रगृह्य (wie eben) adj. in der Gramm. Bez. eines Vocals, der gesondert ausgesprochen wird, den Saṁdhi-Gesetzen nicht unterliegt, RV. PAIT. 1, 16. 18. 19. 2, 27. 14, 19. VS. PAIT. 1, 92. 4, 17. AV. PAIT. 1, 73. 3, 82. 4, 117. 123. P. 1, 1, 11. 6, 1, 125. 8, 4, 57. ÇĀKĪH. ÇA. 1, 2, 7. पद् P. 3, 1, 119, Sch. Vop. 26, 20, v. 1.

प्रगे adv. früh morgens P. 4, 3, 23. AK. 3, 5, 19. H. 1533. HALĪJ. 1, 111. LĪTĪ. 8, 3, 1. सायं स्नायात्प्रगे तथा M. 6, 6. KATHĀS. 43, 34. ÇIÇ. 12, 1. घृति° M. 4, 62. Der Form nach loc. von प्रग, welches die hervorschreitende Sonne bezeichnen könnte.

प्रगेतन und प्रगेतन (von प्रगे) adj. morgendlich P. 4, 3, 23.

प्रगेनिश (प्रगे + निशा) adj. dem Nacht am frühen Morgen ist, der früh morgens noch schläft: उत्सूर्शायिनश्चासन्सर्वे चासन्प्रगेनिशाः MBh. 12, 8396. Dieses Wort ist vielleicht auch in der verdorbenen Stelle: घनापुष्पं दिवास्वप्नं तथाभ्युदितशायिता । प्रगे निशामाप्नु तथा ये चोच्छिष्टाः स्वपन्ति वै ॥ 13, 5093. fg. anzunehmen.

प्रगेशय (प्रगे + गय) adj. früh morgens schlafend: नैतानभ्युदियात्सूर्यो न चाप्यासन्प्रगेशयाः MBh. 12, 8369.

प्रग्रथन (von 1. ग्रथ् mit प्र) n. das Verknüpfen, Verschlingen SĪ. zu SHAPY. Ba. 3, 7. MĪDH. zu PAÑKĀV. Ba. 9, 1, 4.

प्रग्रह (von ग्रह् mit प्र) m. 1) das Vorsichhinhalten, Ausstrecken: सो ऽञ्जलिप्रग्रहे भूवा MBh. 12, 13283. साञ्जलिप्रग्रहा स्थिता 13, 6374. — 2) das Ergreifen, Packen: सर्वे कवचप्रग्रहे रताः HARIV. 15103. व्यर्थी हि केवलं तस्य प्रग्रहे वाङ्मगोचरः 14685. सायुधप्रग्रहं so v. a. die Waffen in der Hand habend 3042. समानुप्रग्रहं viell. so v. a. sanumant 4648.

घङ्ग° das (dämonische) Packen der Glieder, Gliederschmerz Suça. 1, 281, 9. 2, 231, 15. das Packen der Sonne und des Mondes, der Anfang einer Finsterniss (vgl. प्रग्रहणा) SŪRAS. 4, 14; vgl. पृक् 2, c, a. प्रग्रहं गतः gepackt, ergriffen, eingefangen: नहि मे मुच्यते कश्चित्कथंचित्प्रग्रहं गतः । गतो वा महिषो वापि MBh. 3, 12411. = बन्धन das Binden H. a. n. 3, 766. fg. = अावन्धन HALĪJ. 3, 19. = नियमन das Bändigen MED. h. 20. — 3) das Loslassen: तपोरथ भुनाघातान्निग्रहप्रग्रहात्तथा । घ्रासीत्सुमीमः संपातो वज्रपर्वतपोरिच ॥ MBh. 2, 912. 7, 5920. HARIV. 13289.

— 4) freundliche Aufnahme, Gunstbezeugung: अतिथिप्रग्रहरत MBh. 13, 6709. निग्रहप्रग्रहे 3, 11306. निग्रहे प्रग्रहे सम्यग्यदा राजा प्रवर्तते 11313. 13, 4108. कालस्तु सर्वभूतानां निग्रहप्रग्रहे रतः HARIV. 4882. घसत्प्रग्रहरति adj. MBh. 12, 4236. विग्रहप्रग्रहे 3, 361. प्रग्रहं गतः freundlich aufgenommen, mit Freundlichkeit behandelt: दौष्कुलोया विशेषेण कथंचित्प्रग्रहं गताः । बालभावाद्दिकुर्वन्ति प्रायशः प्रमदाः शुभे ॥ MBh. 3, 17023. 5, 3280. 12, 188. — 5) Zügel P. 3, 3, 58. AK. 3, 4, 22, 140. 29, 221. H. a. n. MED. VJUTP. 157. KĀTHOP. 3, 8. MBh. 7, 9567. MĀKĪU. 107, 14. ÇĀK. 8, 11. 100, 15.

ÇĀKĪ. zu BRH. ÅR. UP. S. 89. Strick überh.: प्रग्रहेशर्मपट्टे तं बद्ध्वा पर्वतोपमम् 13, 3456. Zügel in übertr. Bed. so v. a. Leiter, Lenker, Führer: प्रमाणां सर्वभूतानां प्रग्रहाश्च भविष्यथ MBh. 13, 2147 (vgl. 12, 3912 u. प्रग्रहणा 3). 1, 800. 7, 285. नृपेषु प्रनष्टेषु तदा त्वप्रग्रहाः प्रजाः HARIV. 2370. तामार्यगणसंपूर्णा भरतप्रग्रहा सभाम् R. 2, 82, 1 (88, 1 GONN.). viell. so v. a. Geißel, Plage HARIV. 9101. — 6) der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52. AK. 3, 4, 22, 289. H. a. n. MED. — 7) Lichtstrahl (schliesst sich an 5. an) H. 99. H. a. n. MED. HALĪJ. 1, 39. — 8) ein Ge-

fangener AK. 2, 8, 8, 87. H. 806. H. an. MED. HALĪJ. 4, 74. — 9) Arm H. an. MED. — 10) eine best. Pflanze, *Cassia fistula* RATNAM. 21. RĪĀN. im ÇKDa. = सुवर्णालुमकोरुह (vgl. 1. कर्ण 8., wo सुवर्णालु zu lesen ist; MED. hat den loc. सुवर्णाली, welches ÇKDa. auf सुवर्णालि zurückführt) MED. = सुवर्णा Gold und कलिपादप (?) H. an. — Suçr. 2, 284, 1. — 11) so v. a. प्रगृह्य TAİTT. PRĀT. 1, 4. — 12) vollständig प्रयत्नकोम Bez. einer best. Opferhandlung Schol. zu KĪTJ. Çr. 276, Anm. — 13) unter den Beinn. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's; s. u. निप्रक 4. — Vgl. तुला°.

प्रयत्ना (wie eben) n. 1) das Ergreifen, Einfangen Suçr. 1, 41, 14. सुव° adj. so v. a. in der Hand haltend MBu. 5, 1229. das Packen der Sonne oder des Mondes so v. a. der Anfang einer Finsternis VARĀH. BRU. S. 5, 8, 87. SŪRJAS. 5, 16. — 2) das Darreichen ÇĀṆKH. Çr. 7, 5, 2. — 3) Zügel, was Jmd im Zaume hält: यथा हि रश्मयो ऽश्वस्य हिरद-स्याङ्कुशो यथा । नरेन्द्रधर्मो लोकस्य तथा प्रयत्नम् ॥ MBu. 12, 1991. कृ-लायुधप्रयत्ना (सेना) wohl geführt von 3, 12589. abstr. das Führersein, Leitersein: प्रमाणं सर्वभूतेषु गत्वा प्रयत्नां मकृत् 12, 3912 (vgl. 13, 2147 u. प्रयत्न 8.).

प्रयत्नवत् (von प्रयत्न) adj. 1) am Ende eines comp. ergriffen habend, haltend: सुक्° MBu. 12, 1780. — 2) Andere freundlich aufnehmend, zuvorkommend R. 2, 1, 11 SCHL. 15 ed. Bomb. Schol.: प्रयत्नो दुष्टनिप्रक इन्द्रियनिप्रकश्च.

प्रयत्ने (von प्रत्न mit प्र) m. 1) das Einfangen H. an. 3, 768. MED. h. 19. das Ergreifen P. 3, 3, 46. पात्रप्रयत्ने चरति भित्तुः Schol. — 2) Zügel P. 3, 3, 53. AK. 3, 4, 289. H. an. MED. — 3) der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52. AK. H. an. MED.

प्रयीव (1. प्र + गीवा) m. n. gāṇa श्रद्धार्थादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 35. Gitter oder Hecke um ein Haus H. 1012. = वातायन nach SUBĀDĪ zu AK. = सुखशाला nach Einigen, = अश्वशाला nach Andern, = हुमशीर्षक nach GOVARDHANA, BHAR. zu AK. ÇKDa.

प्रयत्क (von घट् mit प्र) Lehrsatz: नैकप्रयत्कता Verz. d. Oxf. H. 163, b. N. — Vgl. प्रयत्क.

प्रयत्ता (wie eben) f. viell. die Anfangsgründe einer Wissenschaft: °विद् = शास्त्रगाण्ड TAİK. 3, 1, 7. nach WILSON a general reader, but not a profound one. Vgl. क्वात्रगाण्ड.

प्रयत्क (von घट् mit प्र) Lehrsatz Schol. zu Kap. 1, 54. प्रयत्कौक्तमर्गेण Verz. d. B. H. 346, 1. — Vgl. प्रयत्क.

प्रयत्नी (von कृन् mit प्र) m. 1) der Platz draussen vor der Thür des Hauses P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. TAİK. 3, 3, 132. H. 1010. MED. ṅ. 60. HALĪJ. 2, 144. — 2) ein eiserner Hammer, eine eiserne Brochstange TAİK. MED. — 3) ein kupferner Topf MED. — Vgl. प्रयाणा.

प्रयन m. 1) = प्रयाण 1. MUKUṬA zu AK. ÇKDa. — 2) falsche Lesart für प्रयन *Phaseolus Mungo* Lin. H. 1172, v. 1.

प्रयस (von घस् mit प्र) 1) m. a) Fresser Schol. zu P. 2, 4, 38. 3, 3, 59 und 2, 4, 87. VĀRTI. Vop. 26, 171. Bez. der Ungötter TAİK. 1, 1, 7. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 4 v. u. — b) m. N. pr. eines Rakshas MBu. 3, 16365. R. 5, 12, 12. 41, 2. 6, 69, 12. — c) N. pr. eines Affen im Gefolge des Rāma R. 6, 13, 8. — 2) f. घा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2634.

प्रयाण m. 1) = प्रयाण 1. P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. H. 1010. an. 3, 213. HALĪJ. 2, 144. — 2) = प्रयाण 2. H. an. — 3) = प्रयाण 3. H. an. — 4) Baumstamm HALĪJ. 2, 27.

प्रयाते (von कृन् mit प्र) m. P. 3, 3, 79. Sch. 1) Kampf, Schlacht H. 797. HALĪJ. 2, 299. — 2) Vorstoss am Gewand ÇAT. BR. 3, 1, 8, 18. TS. 6, 1, 4, 3. KĀṬH. 23, 1.

प्रयान m. = प्रयाण 1. MUKUṬA zu AK. ÇKDa.

प्रयास (von घस् mit प्र) s. वरुण°.

प्रयासित् (wie eben) adj. gefräßig: die Marut VS. 3, 44. 17, 85.

प्रयास्य adj. dass. TS. 1, 8, 2, 1. TBn. 1, 6, 5, 3.

प्रयुण und प्रयुणी m. *Gast*, falsche Form für प्रायुणा, प्रायुणी H. 499, v. 1.

प्रयायक (von घुय् mit प्र) m. Laut, Geräusch ĠĀṬĪDH. im ÇKDa.

प्रच s. नख° und निश्च°.

प्रचक्र (1. प्र + चक्र) n. ein Heer in Bewegung AK. 2, 8, 64. H. 790.

प्रचतण (von चत् mit प्र) enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रचङ्कश (von काश् mit प्र) s. घ°.

प्रचण्ड (1. प्र + च°) 1) adj. f. आ überaus heftig, — ungestüm, — leidenschaftlich, wüthend; = प्रतापिन् H. an. 3, 182. MED. ḍ. 31. = दुर्वक् MED. °दिनकरकिरण MUKĪH. 2, 12. Rr. 1, 1, 10. प्रचण्डातप 11. Spr. 3053. विक्रितप्रचण्ड VARĀH. BRU. S. 19, 7. त्रेत्रम् BUḠ. P. 1, 7, 21. मन्यु 3, 18, 9. घनिल PRAB. 3, 14. पुण्यायुधं दुराधर्यं प्रचण्डशरकार्मुकम् MBu. 1, 6576. 4, 399. शक्तिं समरप्रचण्डम् R. 6, 38, 5. तपस् MĀRK. P. 121, 39. रातसा-नीयामतिप्रचण्डम् R. 6, 36, 83. प्रचण्डतिरश्च HARIV. 8943. चण्डिका Verz. d. Oxf. H. 96, a, 8. नायक ŚĀH. D. 67. मृगारत्र Spr. 2091. furchterlich, Grausen erregend: °घोणा MBu. 3, 15701. °वदना DHŪRTAS. 83, 1. — 2) m. a) weissblühender Oleander H. an. MED. — b) N. pr. eines Dānava KATYĀS. 47, 19. eines Koboldes MĀRK. P. 51, 108. 111. eines Sohnes des Vatsapri und der Sunandā 118, 2. — 3) f. आ a) weissblühende DŪRVĀ RĪĀN. im ÇKDa. — b) eine Form oder Çakti der Durgā Verz. d. Oxf. H. 25, b, N. 5. 39, b, 21.

प्रचण्डपाण्डव (प्र° + पा°) n. Titel einer Komödie Verz. d. Oxf. H. No. 282.

प्रचण्डमूर्ति (प्र° + मू°) m. ein best. Baum (s. वरुण) ÇABDAK. im ÇKDa.

प्रचण्डवर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Prinzen, eines jüngern Bruders des Kaṇḍavarman, DAÇAK. 196, 7.

प्रचण्डसेन (प्र° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten von Tāmraliptikā VER. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 22.

प्रचैता (von चत् mit प्र) adv. verborgen, heimlich: अदेवाद्देवः प्रचैता गुक्ता यन्प्रपश्यमानो अमृतत्वमेति RV. 10, 124, 2.

प्रचय (von 1. चि mit प्र) m. 1) das Lesen, Einsammeln: वृत्तायस्थानां फलानां यथा प्रचयं करोति, पुष्प° P. 3, 3, 40, Sch. — 2) Anhäufung, tumor, Ansammlung, Menge Suçr. 2, 312, 9. BUṢHĀP. 110. प्रचयः शिथिलाब्धो यः संयोगः 111. प्रत्रुशालि° Rr. 5, 1. घातपत्र° RĪĀL-TAN. 5, 482. भिन्नाञ्जन° Rr. 3, 5. अमेध्य° Spr. 2994. प्रालेयवात° 1928. आदित्यादि-क्रिया° KULL. zu M. 1, 24. — 3) = प्रचयस्वर TAİTT. PRĀT. 2, 6. 7. 9 in Ind. St. 4, 137. 167. 287.

प्रचयन (wie eben) n. das Sammeln: फल° PĪN. GRUJ. 2, 7.

प्रचयस्वर (प्र + स्वर) m. *Häufungston d. h. reihenweise vorkommender Ton, der Mittelton (weder gesenkt, noch gehoben)* Einl. zu NIA. I. VIII. fg. RV. PRĀT. 3, 11. 13. 17. UPAL. 8, 10. 11. 9, 5. ÇIKSHĀ 44. auch प्रचितस्वर (Comm. zu RV. PRĀT.) und प्रचित genannt: उदात्तमयं प्रचितमेकश्रुतीति पर्यायः Comm. zu VS. PRĀT. 4, 138. 131.

प्रचर (von चर mit प्र) m. 1) *Weg, Pfad* DHARANI im ÇKDr. — 2) pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 44, 12 (in den Noten प्रचर; v. l. प्रस्तर, विशाल).

प्रचरण (wie eben) 1) n. *das Beginnen eines Werkes, das in-Gebrauch-Nehmen* KĀTJ. ÇA. 2, 6, 39. पयस्याप्रचरणकाले 5, 3, 17. 9, 13, 8. 16, 1, 15. — 2) f. ई (sc. लुच्) Bez. eines zur Aushilfe dienenden hölzernen Opferlöffels ÇAT. BR. 3, 9, 3, 11. 32. 4, 4, 3, 7. 13. KĀTJ. ÇA. 8, 7, 1. 9, 2, 19. 3, 1. 25, 10, 8. 12. — Vgl. कुट्ट.

प्रचरणैय (wie eben) adj. *in wirklichem Gebrauch befindlich* ÇAT. BR. 14, 1, 3, 13. 3, 1, 22.

प्रचरितव्य (wie eben) partic. fut. pass.: तस्मात्सुपूर्वाह्ण एव पूर्वयोप-सदा प्रचरितव्यम् an's Werk zu gehen AIT. BR. 1, 23.

प्रचर्यणि wohl nur fehlerhaft zusammengefloßen aus प्र च AV. 7, 110, 2; vgl. RV. 1, 100, 5.

प्रचल (von चल mit प्र) adj. *in Bewegung seiend, zitternd, bebend* HALĀS. 4, 10. काण्ड (विष) SUÇA. 2, 203, 2. प्रचलाङ्ग adj. MBH. 1, 1379. त्रिलोचने: KUMĀRAS. 3, 35. ऽकाञ्चनकुण्डलेषु RĪ. 3, 19. ऽलताभुवै: PRAB. 80, 4. मनस् MBH. 12, 1814. 1, 4418.

प्रचलक (wie eben) m. *ein best. zu den giftigen Gewürmen gezähltes Thier* SUÇA. 2, 288, 8. — Vgl. प्रचलाक.

प्रचलकिन् s. प्रचलाकिन्.

प्रचलन (von चल mit प्र) n. 1) *das Zittern, Schaukeln, Schwanken:* ध्रुवस्य MAITR. UP. in Ind. St. 2, 396, 3. ज्ञानुं auf den Knien PAÑKĀT. 252, 22. — 2) *das Wetschen, Fliehen:* शत्रोः Spr. 2947.

प्रचलाक (wohl wie eben) 1) m. a) *das Bogenschiessen, = शराघात* H. an. 4, 18. MED. k. 196. = शराकृत (!) HĀR. 242. — b) *Pfauenschweif* H. 1320. H. an. MED. HALĀS. 2, 87. — c) *Schlange* H. an. MED. HĀR. ein anderes giftiges Thier SUÇA. 2, 237, 11. 108, 6. — 2) f. प्रचलाका viell. *heftiger Regenguss, Wolkenbruch* TS. 7, 5, 11, 1.

प्रचलाकिन् (von प्रचलाक) m. 1) *Pfau* TRĪK. 2, 3, 26. H. an. 4, 183 (प्रचलकिन्). MED. n. 238. HĀR. 90. HALĀS. 2, 86. — 2) *Schlange* H. an. MED.

प्रचलाय (von प्रचल) *sich hinundherbewegen, mit dem Kopfe nicken:* प्रचलायित adj. *mit dem Kopfe nickend beim Schlaf in sitzender Stellung* AK. 3, 1, 32. H. 442. n. *das Nicken mit dem Kopfe beim Schlaf in sitzender Stellung:* अमवशाच्छायां श्रितः शाखिनामासीनः प्रचलायितेन (viell. आसीनप्र^० zu lesen) सुमरुदुःखं विसस्मार सः RĀGA-TAR. 1, 371. आसीनप्रचलायितम् RĀGA. im ÇKDr.

प्रचषाल (1. प्र + च^०) n. *eine best. Verzierung am Opferpfiler:* चषालं प्रचषालं च यस्य पूषे हिरण्यमपे MBH. 7, 2266.

प्रचाय (von 1. चि mit प्र) m. *das Einsammeln, Lesen, Pflücken:* पुष्प^० P. 3, 3, 40, Sch.

प्रचायिका f. dass.; s. पुष्प^० und u. जीवपत्र.

प्रचार (von चर mit प्र) m. 1) *das Hervortreten, Erscheinen, zum-Vorsicheln-Kommen, Sichzeigen:* तेषां तु विरलः प्रचारः PRAB. 10, 6. सा तु कलिना यद्यपि विरलप्रचारा कृता 31, 7. अल्प^० adj. MBH. 1, 3631. शलभानामिवाकाशे प्रचारः संप्रदृश्यताम् 4, 1507. प्रचारे पुरुषादानां रत्नसाम् 3, 388. प्रचारसमये ऽस्माकम् 418. लोभात्प्रचारं चरतस्तासु वेलासु वै नरान् 1, 6445. शात्तमृग^० (कानन) KUMĀRAS. 3, 42. गृहीतश्चापद^० (अरण्य) ÇĀS. 23, 11, v. l. (मगाधिपः) स्वैरप्रचारं पुनर्वनं प्रविष्टः PAÑKĀT. 31, 3 (ed. ora. 27, 12). VĀSAVAD. 13. त्रिलोक्य तैरप्यधुना प्रचारम् *dass diese* (Wörter) *auch noch heut zu Tage vorkommen* so v. a. *gebraucht werden* TAIR. 4, 1, 2. — 2) *das von-Statten-Gehen, Vorsichgehen, zur-Anwendung-Kommen:* क्रतुर्मदानल्पधनप्रचारः *mit geringen Mitteln von Statten gehend* MBH. 13, 3527. नय^० MRĀKH. 2, 5. प्रचारज्ञश्च कर्मणाम् R. 5, 32, 8. भित्ता^० so v. a. *Almosenvertheilung* MBH. 1, 7181. न गिरा प्रचारः *es finden sich keine Worte* Spr. 1980. मुखचेष्टा^० adj. *bei dem die Bewegungen leicht von Statten gehen* SUÇA. 1, 69, 9. सूक्ष्मं मूत्रप्रचारेण पश्येद्वै विधिचेष्टितम् KĀM. NĪTIS. 12, 28; vgl. 33. मूत्रप्रचारेर्द्वि विषं प्रपच्छक्ति विधांसवः MBH. 3, 14662. — 3) *das Wandeln:* निरुत्पाता च त्रमुधा मुप्रचाराश्च वै प्रकाः HARIV. 2881. सुदत्तैरिन्द्रियैरसंज्ञोभित्तिर्वापयप्रचारः BURN. Intr. 168, N. 2. — 4) *das Verfahren, Benehmen, Betragen:* अतःपुर^० M. 7, 153. fgg. HARIV. 3172. शाङ्कत^० adj. 7036. उष्ट^० adj. 4285. सु^० adj. MBH. 12, 6382. मुप्रचारान्मुनुरात्कृत्वा धर्मतः HARIV. 8300. MRĀKH. 46, 17. प्रचारकुशला BRAHMA-P. 33, 16. कामप्रचारकुशला 31, 16. = रीति AK. 3, 4, 44, 71. — 5) *Tummelplatz:* कुमारणाम् HARIV. 6371. insbes. des Viehes: *Weide, Weideland, Weideplatz* M. 9, 219. MBH. 1, 1671. 13, 3439 (wo निवान Tränke bedeutet). 3597 (vgl. 3516). HARIV. 3389. R. 6, 7, 35. गो^० JĀGĀ. 2, 166. — Vgl. धर्म^०, निप्रचार.

प्रचारित^० adj. von प्रचार gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

प्रचारिन् (von चर mit प्र) adj. 1) *hervortretend, erscheinend, zum Vorschein kommend:* गुणप्रचारिणी बुद्धिर्ज्ञताशन इन्धने MBH. 12, 7480. — 2) *umhergehend:* एकस्थानस्थितैः प्रचारिभिश्चान्यैश्चैः KULL. zu M. 9, 266. — 3) *verfahrend, sich benehmend:* यथास्वैर^० (so ist zu verbinden) MBH. 12, 1783.

प्रचाल m. *der Hals der Laute* ÇANDĪRTHAK. bei WILSON. Falsche Lesart für प्रचाल.

प्रचालक (vom caus. von चल mit प्र) adj. *am Ende eines comp. zittern machend, zitternd mit:* काय^०, वाङ्म^०, शीर्य^० VJUP. 197.

प्रचालन n. PAÑKĀT. 248, 6. Dem Zusammenhange nach so v. a. *das Lärmmachen, was aber das Wort der Etymologie nach* (vom caus. von चन् mit प्र) *nicht bedeuten kann.*

प्रैचिकित adj. VS. PRĀT. 2, 12. (nach MAHĪB.) kundīg VS. 19, 52; siehe jedoch 4. चित् mit प्र.

प्रचिकीर्यु (vom desid. von 1. कर् mit प्र) adj. *im Sinne habend es Jmd zu entgelten* (also = प्रतिचिकीर्यु) BUĀG. P. 4, 10, 10.

प्रचित 1) part. s. u. 1. चि mit प्र und u. प्रचयस्वर. — 2) m. *ein best. Metrum* COLEBR. Misc. Ess. II, 164. Ind. St. 8, 406. 409. 410. ^०क ebend.

प्रचितस्वर s. u. प्रचयस्वर.

प्रचिन्त्य (von चित् mit प्र) adj. *worüber man nachzusinnen hat:* विद्या MBH. 3, 1685.

प्रचिन्वन् (partic. praes. von 1. चि mit प्र) m. N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja HARIV. 1655. fg. VP. 447. BHĀG. P. 9, 20, 2.

प्रचीबल eine best. Pflanze SUÇR. 2, 391, 5.

प्रचीर (1. प्र + चीर) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsapri und der Sunandā MĀRK. P. 118, 1.

प्रचुपित s. उपस्थित°.

प्रचुर adj. f. *viel, reichlich* (Gegens. अल्प) AK. 3, 2, 12. H. 1425. HALĀJ. 4, 16. वने °पादपे R. GORR. 2, 38, 38. Spr. 2355. Glt. 2, 3 (Schol. = विस्तीर्णा). PAÑKĀT. 141, 18. 229, 5. KULL. zu M. 8, 247. जनः *viele Menschen* PAÑKĀT. 47, 11. उदाहरणानि Schol. zu VS. PRĪT. 4, 152. °लोमा KULL. zu M. 3, 8. HALĀJ. 2, 116. fg. °चन्दन R. 2, 22. अथर्वस Spr. 1780. °नित्यधनागमा 3132. प्रचुरानिल SUÇR. 1, 197, 20. °पूय 284, 7. Hit. 50, 21. ब्रह्म किं प्रचुरच्छलम् MBh. 12, 12870. कामाः HARIV. 12664. धनमानदानैः ÇUK. 44, 3. कालः °मन्मथः R. 3, 79, 3. °परिव्रज Spr. 2638. श्री KULL. zu M. 4, 231. समागम *häufig* BHĀG. P. 5, 13, 21. *voll von, reich an*: ऊर्णा° (मेघ) PAÑKĀT. 233, 20. किंलप्राणि° (शिवर) Schol. zu KUMĀRAB. 5, 7. चौर° (लोक) BHĀG. P. 1, 18, 43. — Vgl. प्राचुर्य.

प्रचुरता (von प्रचुर) f. *Vielheit, Menge* VARĀH. BRH. S. 19, 9.

प्रचुरव (wie eben) n. dass.: अ्यापद्° HARIV. 11143. *das Reichsein an*: अ्यानन्द° VEDĀNTAS. (Allah.) No. 27.

प्रचुरगुरुप (प्र° + पु°) m. *Dieb* TRIK. 2, 10, 7. — Vgl. चौर.

प्रचुरीभू (प्रचुर + भू) *zunehmen*: °भवतमः ÇIC. 9, 20.

प्रचेतर m. *Wagenlenker* H. 760, v. l. Falsche Form für प्रचेतर.

प्रचेतस् (von 4. चित् mit प्र), euphonisches Verhalten vor राजन् P. 8, 2, 70, VĀRTT. 1. 1) adj. *aufmerksam; besonnen; kundig, klug, verständig*; gewöhnlich von Göttern gebraucht, besonders von Agni und den Āditya. Nih. 8, 5, 9, 20. = हृष्ट H. an. 3, 751. = प्रकृष्टहृद् MED. s. 56. देवाशक्तिं प्रचेतसो ब्रह्मस्यते भागमानशुः RV. 2, 23, 2. अग्ने दिवः सूनुरसि प्रचेताः 3, 25, 1. अग्निर्ब्रह्म विचेताः स प्रचेताः 10, 79, 4. कविरकविषु प्र° 7, 4, 4. 8, 73, 2. TS. 3, 5, 5, 3. यं रत्नं प्रचेतसो वरुणो मित्रो अर्षमा 1, 41, 1. 8, 47, 4. 56, 17. 10, 85, 17. Varuṇa 1. 24, 14. VS. 5, 11 (Comm.). उत प्रचेतसो मेदे RV. 8, 7, 11. Himmel und Erde 1, 159, 1. 10, 36, 2. AV. 6, 53, 1. — RV. 1, 39, 9. 43, 1. 3, 61, 1. 4, 53, 1. 8, 9, 15. die Späher Varuṇa's 7, 87, 3. अग्नाः 6, 75, 13. heilkräftige Kräuter AV. 8, 7, 7. Vgl. अ° (auch RV. 10, 117, 6. MBh. 3, 13286). वत्स°. — 2) m. a) Bein. Varuṇa's AK. 1, 1, 2, 56. H. 188. H. an. MED. HALĀJ. 1, 74. HARIV. 14827. RAGH. 1, 80. KUMĀRAB. 2, 21. काशकामः प्रचेतसम् (यज्ञेत्) BHĀG. P. 2, 3, 7, 5, 30. 3, 17, 26. fg. 4, 16, 10. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 25. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 74. — b) N. eines Pragāpati, = मुनि H. an. MED. M. 1, 35. HARIV. 14071. R. 3, 20, 8. Gesetzgeber COLERR. Misc. Ess. I, 117. Verz. d. B. H. No. 1028. Ind. St. 1, 293. — c) pl. Bez. der zehn Söhne des Prāktinabarhis von einer Tochter Varuṇa's MBh. 1, 7266. 12, 7572 (प्रा° des Versmaasses wegen; vgl. 1, 3129, wo aber auch die Kürze erlaubt gewesen wäre). 13, 8380. HARIV. 87. 89. VP. 107. fgg. BHĀG. P. 4, 12, 39. 13, 2. fgg. 4, 24, 13. 16. 19. 30, 3. fgg. 21. 6, 4, 4. Verz. d. Oxf. H. 49, a, 6. शतशय (:) समं सर्वे प्रधावन्ति प्रचेतसः HARIV. 12246. प्रचेतसानां (st. प्रचेतसां) सा (मारिषा) भार्या दत्तस्य जननी BRAHMA-P. in LA. 59, 17. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Duduha. HARIV. 1841 (vgl. VP. 443,

N. 5). des Durjāman VP. 443. des Durmada BHĀG. P. 9, 23, 15. — Vgl. अ°, प्राचेतस.

प्रचेतस s. u. प्रचेतस् 2, c.

प्रचेतुन (wie eben) adj. *Ausblick gewährend*: पद् RV. 1, 21, 6.

प्रचेल n. *gelber Sandel* ÇANDAK. im ÇKDr.

प्रचेलक m. *Pferd* ÇANDAM. im ÇKDr.

प्रचेलुक m. *Koch* TRIK. 2, 9, 6. Vgl. die richtige Form पचेलुक.

प्रचोद् (von चुद् mit प्र) m. *das Antreiben, Anfeuern*: शुभे धर्मे प्रचोदार्थम् AÇORĀVAD. 9.

प्रचोदक (wie eben) adj. *antreibend u. s. w.*; f. *प्रचोदिका die Anseuererin*, Bez. der 4 Töchter der Nijoġikā, einer Tochter des Damons Duhsaha, MĀRK. P. 51, 84.

प्रचोदन (wie eben) 1) n. *das Antreiben, Anfeuern, Auffordern; Anweisung, Befehl* MBh. 5, 73. 13, 3438. *वाकप्रचोदनात् auf die befehlenden Worte hin* R. 4, 21, 16. — 2) f. *Solanum Jacquini Willd.* AK. 2, 4, 2, 12.

प्रचोदिन् (wie eben) adj. *vor sich her treibend* Spr. 1155.

प्रच्छेद् (1. कृद् mit प्र) f. *Bedeckung* VS. 15, 5.

प्रच्छद् (von 1. कृद् mit प्र) m. P. 6, 4, 96. Sch. *Ueberzug, Betttuch* HALĀJ. 2, 153. ÇANDAK. im ÇKDr. RAGH. 19, 22. RĪGA-TAR. 2, 56. — Vgl. उत्तर°.

प्रच्छदपट (प्र° + पट) m. dass. AK. 2, 6, 2, 18. H. 676. SĀH. D. 42, 12. — Vgl. प्रच्छदनपट.

प्रच्छन (von प्रच्छ्) n. *das Fragen, Frage* Lois. zu AK. 1, 1, 5, 10. °ना f. dass. GAṬĪDH. im ÇKDr.

प्रच्छन्न 1) partic. adj. s. u. 1. कृद् mit प्र. — 2) n. *eine verborgene Thür* AK. 2, 2, 13.

प्रच्छन्नीभू (प्रच्छन्न + भू) *sich verstecken, sich verborgen halten*: °भूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 8.

प्रच्छर्दन (von कृद् mit प्र) n. 1) *das Vonstichgeben, Ausstossen*: प्राणस्य JOGAR. 1, 34. — 2) *Brechmittel* SUÇR. 2, 6, 17. 250, 12. 407, 4.

प्रच्छर्दिका (wie eben) n. *Erbrechen* P. 3, 3, 108, Sch. AK. 2, 6, 2, 6. H. 469.

प्रच्छादक (von 1. कृद् mit प्र) 1) adj. *bedeckend*, am Ende eines comp. SUÇR. 1, 343, 6. तमः° *mit Finsterniss verhüllend*, Bez. eines bösen Damons MĀRK. P. 51, 90. 96. — 2) m. *ein von der Laute begleiteter Gesang einer von ihrem Gatten treulos verlassenen Gattin, in dem diese ihre Lage auf versteckte Weise schildert*, KAVIKANṬHANĀRA bei ÇANDAK. zu ÇĀK. 98.

प्रच्छादन (wie eben) 1) adj. *verdeckend, verhüllend*: पिप्लु° (मल) N. 17, 9. — 2) n. a) *das Verdecken, Verhüllen*: वत्कालकृतकौपीनमात्र° (तपस्विन्) PAÑKĀT. 188, 13. अकार° 200, 10. घातम्° MBh. 1, 7102. — b) *Ueberwurf, Obergewand* H. 671. HALĀJ. 2, 391.

प्रच्छादनपट (प्र° + पट) m. *Ueberzug, Betttuch* PAÑKĀT. 62, 10, 11. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 17. — Vgl. प्रच्छदपट.

प्रच्छाय (von 1. कृद् mit प्र) adj. *zu verdecken, zu verhüllen, zu verborgen*: रागरोषौ Spr. 1314.

प्रच्छान (von 1. कृा mit प्र) n. *das Windmachen, Schröpfen* SUÇR. 1, 45, 11. 58, 5. 2, 118, 14.

प्रच्छाय (1. प्र + ऋया) n. *ein schattiger Ort, Schatten*: इक्षोपविश प्रच्छाये KATHĀS. 33, 36. °मुलभनिद्र (दिवस) ÇĀK. 3. स फुल्लस्य कदम्बस्य प्रच्छाये निषसाद् ह HARIV. 5410.

प्रच्छिन्न s. u. 1. क्ष mit प्र.
 प्रच्छिद् (1. क्षिद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 61, Sch. *abschneidend, zerschneidend* VS. 30, 16.
 प्रच्छेद (von 1. क्षिद् mit प्र) m. *Abschnitt, Schnittzel* KĀT. ÇA. 8, 8, 30.
 प्रच्छेदन (wie eben) n. *das Zerstückeln* SHADY. Bn. 4, 3.
 प्रच्छेद्य partic. fut. pass. von 1. क्षिद् mit प्र; s. घृ०.
 प्रच्यव (von 1. च्यु mit प्र) m. 1) *Fortgang, das Weichen*: त्रिगुणस्वभाववात्प्रवर्तने स्वभावप्रच्यवः Schol. zu KAP. 1, 145. 160. — 2) *Fall*: न वा एतौ मनुष्याः प्रच्यवमर्कृत्ति KĀTU. 27, 8.
 प्रच्यवन (wie eben) n. 1) *das sich-fort-Begeben, Weichen*: दोष० SUÇR. 2, 15, 19. — 2) *das Kommen um* (abl.): राष्ट्रान् MBH. 4, 646.
 प्रच्यवन (vom caus. von 1. च्यु mit प्र) n. 1) *Mittel der Entfernung*, — *Niederschlagung*, — *Minderung*: दोष० SUÇR. 4, 146, 15. — 2) *das Abbringen von* (abl.): स्वमतान् P. 8, 2, 94, Sch.
 प्रच्यवुक (von 1. च्यु mit प्र) adj. *hinfällig*: ब्रह्मन्त्रे एव प्रच्यवुको, विक्रप्रच्यवुका ÇĀṆKH. Bn. 16, 4, 2, 1, 3, 8, 15, 4.
 प्रच्युतव (von प्रच्युत; s. u. 1. च्यु mit प्र) n. *das Gewichensein* MADHJAM. 90.
 प्रच्युति (wie eben) f. 1) *Fortgang, Weggang, das Weichen*: स्वभाव० das erste Mal ist स्वभावाप्रच्युतिम् zu lesen ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 255. *घातभावस्य* MADHJAM. 8. — 2) *das um-Etwas-Kommen, Verlustigehen*: नित्यं प्रच्युतिशङ्कया त्नामपि स्वर्गे न मोदामहे ÇĀNTIC. 4, 20. — 3) *Hinfälligwerden*: घृ० ÇAT. Bn. 13, 3, 4, 12. ÇĀṆKH. ÇA. 16, 22, 13, 22.
 प्रक्ष्, प्रक्षति DHĀTUP. 28, 120. P. 6, 1, 16; *अप्रान्तम्, अप्रान्तिस्, अप्रान्तिन्, अप्रात्* (ved.); *प्रक्ष्*; *प्रक्षति* (प्रक्षसि MBH. 4, 278 fehlerhaft für स्प्र०), *प्रक्ष्* P. 8, 2, 36, Sch. KĀT. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. med. (in gebundener Rede) *प्रक्षते, प्रक्षते* (ved.), *प्रक्ष्तास्* NAIGH. 3, 14; *प्रक्ष्* P. 4, 2, 8; *प्रक्ष्* P. 8, 2, 36, Sch.; pass. *प्रक्ष्यते*, partic. *प्रक्ष्य*; *Jmd* (acc.) oder *nach Jmd* (acc.) *fragen, Jmd* (acc.) *um Etwas* (acc.) *fragen, erfragen, forschen nach; suchen; bittend ungehen* RV. 1, 161, 4, 164, 4, 2, 12, 5, 4, 3, 8, 8, 11. *पक्षी प्रक्ष्दीज्ञानः* 8, 24, 30. *अनेत्रचित्तेत्रविद् क्यप्रक्ष्* 10, 32, 7, 79, 6. *कथा ग्रामं न प्रक्ष्मि* *aufsuchen* 146, 1. AV. 10, 8, 10, 12, 4, 43, 7, 54, 2, 8, 9, 7. ÇAT. Bn. 1, 7, 4, 17. 10, 3, 4, 1, 11, 4, 1, 3, 9, 12, 8, 3, 3, 14, 6, 8, 1. तं लौपनिपदं पुरुषं प्रक्ष्मि 9, 28. VS. PRĀT. 1, 28. *सोमेन यत्नमापो नर्तुं प्रक्ष्नेन नत्रम्* *er frage nichts nach* ĀÇV. ÇA. 2, 1. GRH. 4, 7. *पक्ष्वा स्वदितमित्येवम्* M. 3, 251. 2, 110. fg. 11, 17. MBH. 3, 2120. 2690. HIT. 27, 22, 40, 16. *ब्रह्मीति ब्राह्मणां प्रक्ष्न्* M. 8, 88. BHAG. 2, 7. SĪV. 3, 92. INDR. 1, 38. R. 1, 9, 44. 2, 90, 21. SUÇR. 1, 30, 6. RAGH. 3, 5. MEGH. 83. KATHĀS. 3, 46, 17, 95, 38, 52, 43, 403. PANĀT. 130, 4. ÇUK. 41, 19. BHATT. 7, 65, 15, 5. *उत तमादेशमप्राह्यः* (v. l. *अप्रातः*) ĀHĀND. UP. 6, 1, 3 = *VRDĀNTAS*. (Allab.) No. 120. *प्रक्ष्कानामयं चापि तयोः* MBH. 3, 2118. 2182. R. 1, 2, 28, 20, 13. Spr. 1103. *तत्रेन हि ममाचक्ष्व प्रक्ष्क्या देवत्रपिणीम्* *fragend nach* MBH. 3, 2692. *यदि तावदस्य शिशोनामता मातरं प्रक्ष्मि* *so v. a. nach dem Namen der Mutter fragen* ÇĀK. 104, 22. *ब्राह्मणां कुशलं प्रक्ष्ते* M. 2, 127, 8, 87. MBH. 3, 2750. *ततो वक्ष्यसि यज्ञां स प्रक्ष्यति* 1, 858, 2, 150. R. 1, 8, 13. R. GORR. 1, 21, 9. RAGH. 1, 45, 58, 14, 27. ÇĀK. 14, 10, 71, 5. MEGH. 99. VID. 130. KATHĀS. 27, 177, 28, 192. BHATT. 6, 8, 42. P. 1, 4, 51, Sch. VOP. 3, 6. *सर्वान्यथावच्च दिवोकसश्च प्रक्ष्कोरं कुरुराजपुत्राः*

sie erkundigten sich bei ihm nach Anu. 1, 8. med.: *यं सूरिर्र्थी पृच्छमान्* *एति* RV. 7, 1, 23. *पृच्छे तदेनः* 86, 3, 10, 22, 6. *श्रौतु गुत्सु प्रथमः पृच्छते गाः* 9, 89, 3. *गावो यस्ति गोपतिं पृच्छमानाः* 97, 34, 35. *सुभामेति कितवः पृच्छमानो ज्ञेष्यामीति* *sich fragend* 10, 34, 6, 85, 14. *इत्के वद्वा समना पृच्छते* *सेयमस्मे सुमतिः* 4, 43, 4. ÇAT. Bn. 13, 4, 9, 17. *पृच्छमान* MBH. 12, 13941. *दमपत्तमपृच्छत* 3, 2583. 12070. 13, 297. BHĀG. P. 3, 14, 12, 21, 56. *कर्मसिद्धिमपृच्छत* MBH. 1, 1451. *ते तमर्थमपृच्छत देवान्* M. 2, 152. MBH. 3, 2891. 13338. 14, 423. pass.: *तथा तेन पृच्छमाना* MBH. 3, 2392. *अपृच्छत* KATHĀS. 9, 85. RĀGA-TAR. 4, 63 (wo *अपृच्छत* zu lesen ist). *स तैः पृच्छस्तथा* M. 1, 4, 119, 2, 110, 8, 60, 76, 255, 261. ÇAT. Bn. 3, 5, 4, 17. MBH. 3, 2874. ÇĀK. 59. VID. 267. VET. 8, 18, 11, 17. *स मया योगान्दस्य राज्यवार्तामपृच्छत* KATHĀS. 3, 107. *दात्रा पृष्ठा क्विर्गुणान्* M. 3, 236, 8, 54. KUMĀRAS. 6, 93. *एष मा तस्मान्मा हिंसोद्देदः पृष्ठा* AV. 7, 54, 2. *तथैवाष्टौ ये पृष्ठा निधये मया* MĀRK. P. 69, 1. *पृष्ठाभिधागिन्* *das Gefragte beantwortend* VARĀH. BRH. S. 2, Anf. *Das entferntere Object wird auch mit प्रति verbunden*: *गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति* MBH. 3, 2441. *तत्रासौ निजशापालं प्रति पृष्ठा मया* KATHĀS. 7, 32. *mit अर्थे wegen*: *कं नु पृच्छामि दुःखार्ता तदर्थे* MBH. 3, 2428. *mit अधिकृत्य über*: *दातापयाया पतित्रतमधिकृत्य पृष्ठा* ÇĀK. 101, 7. *steht auch im loc.*: *यः प्रश्नं वितथं ब्रूयात्पृष्ठाः सन्धर्मनिश्चये* M. 8, 94. — *जिवाय विम्वरपाय यन्मो पृच्छ्युधिष्ठिरः* *was er mich in Betreff Çiva's gefragt hat* MBH. 13, 606.
 — caus. *प्रक्ष्यति* WEST. *प्रक्ष्यति* MBH. 5, 1226 Druckfehler für *प्रयच्छति*.
 — desid. *पिपृच्छयति* P. 1, 2, 8, 7, 2, 75 (beim Schol. falschlich *पिप्र*). VOP. 19, 6, 7.
 — intens. *परीपृच्छति* PAT. zu P. 7, 4, 90. Sch. zu P. 6, 1, 16.
 — *अति darüber hinaus* —, *weiter fragen*: *यद्दे प्राणामत्प्रदयः* TBH. 3, 10, 9, 5. ÇAT. Bn. 11, 6, 3, 11, 14, 6, 6, 1.
 — *अनु fragen, befragen, fragen nach, um*: *सागरायानुपृच्छते* MBH. 12, 10613. BHĀG. P. 6, 8, 3. *अन्यपृच्छतो ब्रूयं विकारुषे कथम्* MBH. 13, 1513. R. GORR. 2, 57, 27. BHĀG. P. 1, 19, 31, 3, 8, 3. *तामिन्द्रो ऽथान्वपृच्छत* MBH. 13, 559. *मरणं मानुप्राप्तीः* KATHOP. 1, 25. *कुशलं चान्वपृच्छत्* MBH. 5, 946, 13, 2007. BHĀG. P. 2, 6, 32, 8, 29. *प्रश्नं वाचनसोमी यस्मात्तमनुपृच्छसि* MBH. 14, 640. *यस्या भयाद्रामं (nach Rāma) नानुपृच्छसि सारथिम्* R. 2, 87, 29. *कुशलं तानुपृच्छति* R. GORR. 2, 81, 11. BHĀG. P. 1, 16, 26, 2, 9, 42. *अनुपृष्ठा nach dem man sich erkundigt* 1, 15, 22. n. *wiederholte Frage* NIN. 1, 4, 5. — Vgl. *अनुप्रश्न*.
 — *अभ्यनु* *dass.* MBH. 13, 2169. *तं सर्वे ऽभ्यनुपृच्छत* 12, 1933.
 — *समनु* *dass.*: *विदितं वेदितव्यं ते कस्मात्समनुपृच्छसि* MBH. 3, 12516. *कस्माद्विदितं समनुपृच्छसि* 2, 2142, 14, 753.
 — *अभि* *dass.* BHATT. 3, 29. *पुरोहितमभिप्रष्टुम्* MBH. 13, 3733. *आ स्मामिपृच्छे ऽथ पतिं प्रजानाम्* BHĀG. P. 3, 24, 34. *अस्त्यस्माकमभिप्रेतं भवतं कौचिदर्थमभिप्रष्टुम्* (so ist zu verbinden) MBH. 3, 13339. *अभिपृष्ठा wonach man gefragt hat* BHĀG. P. 2, 2, 32.
 — *आ* med. P. 1, 3, 21, VĀRTI. 6. VOP. 23, 1, 1) *sich bei Jmd.* (acc.) *verabschieden, Lebwohl sagen*: *आपृच्छे ताम्* MBH. 1, 3270, 2, 58. R. 2, 34, 22, 50, 2, 5, 36, 76. *आपृच्छस्व* 2, 21, 28. MEGH. 12. *आप्रष्टु* KATHĀS. 29, 62. *आपृच्छे* BHATT. 14, 62. *आपृच्छ* R. 1, 2, 3, 9, 40, 74, 1, 2, 34, 7. RAGH.

8, 48, 12, 103. KATHÁS. 35, 163. RÍÁA-TAR. 3, 280. ÇUK. 42, 10. घ्रापृष्ठा R. 1, 72, 20. घ्राप्रष्टम् MBu. 3, 1784. act. 2, 1602. (तम्) घ्रापृच्छ — गमने द्वार-
का प्रति 14, 403. pass.: घ्रापृष्ठा ऽसि गच्छाम्यस्यम् MATSOP. 33. MBu. 5, 2991.
begrüsst werden: घ्रा न इन्द्र पृत्तसे (BURN. Gr. § 860) RV. 10, 22, 7. घ्रापृ-
च्छते, घ्रापृच्छन्त sich selbst Lobewohl sagen P. 3, 1, 87, VArtt. 10, Sch.
— 2) fragen, nach Etwas fragen: घ्रापृच्छकथो वाग्मी MĀRK. P. 20, 20.
घ्रापृच्छमपि ब्रूयुर्गुरो दोनवत्सलाः BŪĀG. P. 3, 7, 36. — Vgl. घ्रापृच्छा,
घ्रापृच्छ, घ्रापृच्छन्.

— उपा sich bei Jmd verabschieden, act. R. 3, 5, 18.

— समा dass.: पृच्छ R. GORR. 2, 31, 27. 3, 1, 34. KATHÁS. 28, 189.

— उप Jmd (acc.) befragen: °प्रष्टम् MBu. 12, 12272. °पृच्छामहे 10, 102.

— परि fragen, befragen, sich erkundigen nach, Jmd (acc.) fragen
nach, um (acc.) MBu. 1, 1637. 13, 344. R. 6, 2, 12. Spr. 2450. तं परिपृच्छेयुः
M. 11, 195. MBu. 3, 2135. R. 1, 1, 1. 2, 87, 8. 3, 38, 1. 6, 8, 27. SUÇR. 1, 249,
5. BŪĀG. P. 2, 9, 42. पर्यपृच्छत कश्यपम् MBu. 1, 1402. 5, 1261. 12, 13917.
HARIV. 909. R. 1, 74, 9 (76, 11 GORR.). 2, 101, 2. 6, 2, 9. पर्यपृच्छन्त सद्यः
(मया) KATHÁS. 25, 57. परिपृष्ट Vid. 304. एतेषां सोमप्रवाकं परिपृच्छेत् ऽ. V.
GRŪ. 1, 23. ग्रामांश्च परिपृच्छे गोकुलानि च सर्वशः R. 1, 9, 60 (59 GORR.).
2, 60, 12. कुशलं कौशिको राज्ञः पर्यपृच्छत् 1, 20, 11. 31, 1. KATHÁS. 10, 176.
MĀRK. P. 16, 13. पितृस्तान्परिपृच्छे वानिकर्तारमेव च fragte nach R. 1,
42, 8. DRAUP. 4, 13. कुशलं पर्यपृच्छत R. 1, 82, 4. पर्यपृच्छन्त तान्सर्वान्क्रमे-
ण मुहूर्तः स्वकान् MBu. 3, 2685. 14, 452. परिपृच्छ च मां पूर्वं परिज्ञेयं
पुरस्य च 1, 6311. 1, 79. R. GORR. 2, 10, 6. KATHÁS. 22, 132. NARASĪṆHA-P.
in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 37. (विभुम्) पुत्र्या वरं परिप्रष्टुम् BŪĀG. P. 9, 3,
30. das entferntere Object mit प्राति verbunden: परिपृच्छे भैमं च कार्यं
तत्प्रति HARIV. 8772. im loc.: धर्मेषु कुरुवः के नु परिप्रत्यात् MBu. 11,
659. im gen.: परिपृच्छन्ति सूत्रस्य विनयस्य मातृकायाः BURN. Intr. 46. —
Vgl. परिप्रश्न.

— संपरि befragen: इति पृष्ठा ऽके तेन MBu. 14, 576.

— प्रति befragen, Jmd fragen um: प्रत्यपृच्छद्दिग्वरम् KATHÁS. 26,
121. तदामात्यान्समाहूय प्रतिप्रत्यति निश्रयम् R. 1, 8, 18.

— वि fragen, befragen; erforschen: वि पृच्छामि पात्र्याऽं न देवान् RV.
1, 120, 4. तमित्पृच्छन्ति न सिमा वि पृच्छन्ति स्वनेत्र धोरौ मनसा यदयेमात्
145, 2. एता वि पृच्छन्ति किमिदं भनन्ति 4, 18, 6. विपृच्छन्म absol. 7, 86, 3. 8,
43, 4. 66, 1. 9, 70, 9. AV. 20, 127, 9. — नारदाय विपृच्छन्ते BŪĀG. P. 2, 4, 25.
ततश्च वः पृच्छामिदं विपृच्छे 1, 19, 24.

— सम् 1) med. P. 1, 3, 29, VArtt. 1. Vop. 23, 14. sich befragen. — un-
terreden, — begrüßen: गुह्यं तेन सं तेन पृच्छे RV. 4, 18, 2. सं पृच्छसे स-
मराणाः प्रुभानिः 1, 168, 3. न यः संपृच्छे (dat. inf.) न पुनर्कवीतवे न संवा-
दाय रमते 8, 90, 4. यत्संपृच्छं मान्सीविशं घ्रायन् 10, 69, 9. — 2) fragen, be-
fragen, Jmd fragen um; act. MBu. 12, 3027. ताम् — समप्राप्तीत् BŪĀG.
P. 9, 14, 13. संपृष्ट gefragt MBu. 12, 7893. R. 2, 36, 21. R. GORR. 1, 19, 1.
BŪĀG. P. 8, 5, 14. ÇUK. 41, 10. तत्संप्रष्टुमिदार्क्यम् MBu. 3, 11364. तम् —
समपृच्छमनामयम् 13, 657. पाण्डवाः सर्वकार्याणि संपृच्छन्ति स्म तं नृपम् 15,
6. med.: किमतेदिति ते ऽन्येऽन्यं समपृच्छन्त HARIV. 10297. मुहूर्तः —
संपृच्छे BŪĀG. P. 4, 22, 15. 7, 5, 8.

— उपसम् befragen: °प्रष्टुम् MBu. 8, 2658. 12, 1362.

प्रज (von जन्न् mit प्र) 1) adj. f. घ्रा gebärend; s. 1. अग्रज. — 2) m. Gatte

BHAR. zu AK. ÇKDR. Eine zur Erklärung von प्रजावती erfundene Be-
deutung.

प्रजङ्ग (1. प्र + जङ्गा) m. N. pr. 1) eines Affen R. 5, 73, 44. — 2) eines
Rākshasa R. 6, 18, 9. 69, 12.

प्रजङ्ग (wie eben) f. ein best. Theil des Unterschenkels: प्रजङ्गाय als
Erkl. von घ्रायस्कार TAIK. 2, 8, 38.

1. प्रजङ्गि (von 1. ज्ञा mit प्र) adj. kundig ÇAT. BŪ. 5, 1, 1, 10. — Vgl. 1.
अप्रजङ्गि.

2. प्रजङ्गि (von जन्न् mit प्र) adj. zeugungsfähig; s. 2. अग्रजङ्गि.

प्रजन (von जन्न् mit प्र) P. 7, 3, 35, Sch. 1) m. (seltener n.) Zeugung,
das Belegen AK. 3, 3, 25. H. 1274. TAITT. UP. 1, 9. M. 9, 61. 124. 12,
121. MBu. 3, 12648. प्रजनः स्त्रेषु द्रियु 12, 2274 (st. प्रजनः das neutr. प्र-
जनं 626). 13, 2439. पुंसः प्रजनो न प्रवर्धते (पुंसः प्रजनं न प्रवर्तते M. 3, 61)
2487. प्रजनः सर्वगतानाम् 14, 1127. P. 6, 1, 55. Vop. 9, 46. 18, 17. उपमर्या
काल्या प्रजने P. 3, 1, 104. AK. 2, 9, 70. H. 1268. HALĀJ. 2, 117. das Ge-
bären: प्रजनार्थं स्त्रियः सृष्टाः संतानार्थं च मानवाः M. 9, 96. 26. — 2) Er-
zeuger: इज्ञा नगानां प्रजनः प्रजानाम् BŪĀG. P. 8, 5, 34. लोभप्रजनसंभूत
MBu. 14, 1108. प्रजनश्चास्मि कन्दर्पः BŪĀG. 10, 28.

प्रजनन (wie eben) 1) adj. zeugend, zeugungskräftig, lebenskräftig:
इदं कृषिः प्रजननं मे अस्तु VS. 19, 48. प्राण ÇAT. BŪ. 10, 3, 1, 7. — 2)
n. a) der Act des Zeugens, Gebärens, Zeugung, Geburt; Fortpflanzung;
= जन्मन् H. an. 4, 178. MED. n. 189. AV. 9, 6, 44. VS. 3, 63. तदिदम-
ग्नौ देवयोऽन्यां प्रजनने रेतः सिच्यते AIT. BŪ. 1, 22. 3, 11. TBu. 1, 1, 2, 3.
1, 4. TS. 5, 2, 9, 1. ÇAT. BŪ. 1, 1, 1, 18. 2, 3, 1, 11. TAITT. UP. 1, 3, 3. हीनः
प्रजननात्स्वयम् MBu. 1, 4676. 4743. BŪĀG. P. 4, 1, 28. °काम KAUC. 19.
°यत् NIR. 3, 4. °कुशलं geschickt in der Geburtshilfe SUÇR. 1, 308, 10.
Erzeugung des Feuers LĀTJ. 3, 3, 5. इतोः फलप्रजनने RĪĀA-TAR. 2, 60.
— b) Zeugungskraft, Samen TBu. 2, 2, 9, 3. TS. 7, 1, 5, 2. अघेतप्रजननाः
स्त्रिविराः KĀTJ. ÇR. 22, 1, 7. LĀTJ. 8, 6, 4. — c) das Zeugende, Zeugungs-
glied: अस्तीदमधिमान्यनमस्ति प्रजननं कृतम् । एतं विष्णुत्वोमा भरु RV.
3, 29, 1. AIT. BŪ. 3, 35. त्रिवृत्प्रजननमूपस्थौ योनिर्मध्यमा TBu. 3, 11, 9, 6.
SUÇR. 1, 86, 12. गुह्यं प्रजननोपस्थौ H. 611. प्रजनन = योनि H. an. MED.
— d) das Product der Zeugung, Kinder: विबुधोपमसंदर्शनं ° adj. BŪĀG.
P. 5, 20, 4 (nach dem Schol. Zeugung). 9, 14, 45. — e) = प्रगत VICVA im
ÇKDR. = प्रगत H. an. — Vgl. पुंसप्रजनन.

प्रजननवत् (von प्रजनन) adj. zeugungskräftig AV. 19, 17, 9. 18, 9.

प्रजनयित्स्व (von जन्न् mit प्र) nom. ag. Zeuger: एष वै प्रजनयिता यन्मु-
ष्कारः ÇAT. BŪ. 3, 7, 2, 8. 2, 5, 1, 8. 8, 4, 2, 20. 12, 9, 1, 17. अग्निः प्रजानां प्र-
जनयिता TBu. 1, 7, 2, 3. TS. 2, 1, 4, 6. 2, 8.

प्रजनिका (wie eben) f. Mutter ÇATĀDH. im ÇKDR.

प्रजनित्स्व (wie eben) adj. zur Zeugung wirkend, zeugend P. 3, 2, 136.
Vop. 26, 142. यैद रेतः सिच्यते तत्प्रजनित्स्व भवति ÇAT. BŪ. 6, 4, 1, 7. 7, 3, 2,
28. KĀTJ. 26, 7.

प्रजनक m. Körper H. Ç. 117. Vielleicht eine falsche Form.

प्रजन (von जन्न् mit प्र) f. Geburtsglied, die weiblichen Geschlechtsteile:
शिवास्ते सत्तु प्रजन्वः AV. 9, 4, 6. तस्मिन्योगेन प्रजनौ प्रजायेय TS. 3, 11, 4, 2.

प्रजय (von 1. जि mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Sieg ÇAT. BŪ. 1, 5, 2, 3.
यमिमं प्रजयं प्रातिषन् KAUSH. Ā. 2, 17. ÇĀNKE. ÇR. 18, 21, 8.

प्रजल्प (von जल्प् mit प्र) m. *Geschwätz, unbesonnene Worte* (insbes. bei der Begrüßung eines Geliebten): असूयेर्ष्यामदयुजा यो ऽवधीरणामुद्रया । प्रियस्य कौशलोद्गारः प्रजल्पः स तु कथ्यते ॥ UśóVALANILAMANI im ÇKDr.

प्रजल्पन (wie eben) n. *das Reden, Sprechen* PAKĀT. 85, 21.

प्रजर्व (von 1. ज्न् mit प्र) m. *Eile*: वातस्पेव प्रजर्वो नान्येन स्तोमो वसिष्ठा घ्नन्वेतवे वः RV. 7, 33, 8. Nir. 13, 13.

प्रजर्वम् (wie eben) absol. *eilends*: प्रजर्वं वा श्तेन यत्ति पदशममर्कः TS. 7, 3, 4, 1.

प्रजर्विन् (wie eben) adj. *eilend, sich rasch bewegend, schnell* P. 3, 2, 156. AK. 2, 8, 2, 41. KĀRĪAS. 50, 4.

प्रजस् am Ende eines adj. comp. = प्रजा P. 5, 4, 122. Vop. 6, 26; vgl. झ० (auch JĀĀN. 2, 144. fg.), इट० TS. 1, 3, 6, 1. ड्रप्रजस्, वळु०, सु०. Für प्रजास्तस्य (*dessen Nachkommenschaft*) विवर्धते MBh. 13, 6082 ist wohl प्रजा त० zu lesen.

प्रजकित s. कृ, जकृति mit प्र.

प्रजा (von जन् mit प्र) f. P. 3, 2, 99, Sch. 1) *Nachkommenschaft. Kinder und Kindeskinde, Familie* AK. 3, 4, 2, 34. H. 543. an. 2, 72. MED. 6. 12. प्र जायेमहि प्रजाभिः RV. 2, 33, 1. प्रजां लष्टा वि व्यत् नार्भिमस्मे 3, 9. प्रजामर्त्यं बलमिच्छमानः 1, 179, 6. प्रजाभिर्ग्रे अमृतवर्मश्याम् 5, 1, 10. 7, 35, 10. उप प्रजायं गृणति वयो धुः 36, 9. मा नः प्रजा रीरिषो मात वीरान् 10, 18, 1. 95, 18. AV. 2, 7, 4. 14, 2, 14. प्रजां कृणवाश्याम् 37. घ्रात्मन् प्रजा 5, 29, 6. 3, 13, 7. ÇAT. Br. 2, 3, 2, 25. AIT. Br. 7, 29. विदोमः प्रजां न कामयते ÇAT. Br. 14, 7, 2, 26. श्यो मुञ्चामि न प्रजाम् so v. a. Samen VS. 4, 13. — प्रजा पशुमती RV. 5, 41, 17. प्रजा und धन Leute (*Familie*) und Habe AV. 8, 5, 16. 7, 33, 1. 81, 3. प्रजा, पशु 9, 6, 34. 14, 1, 17. 12, 4, 2. AIT. Br. 1, 1. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 1. प्र जायते वीरुधश्च प्रजाभिः *Nachwuchs* RV. 2, 33, 8. — अस्य वीराः प्रजायामाजायते ÇĀK. Ç. 16, 23, 6. ĀÇV. GĀRĪ. 1, 5. KĀND. Up. 1, 9, 3. — अग्निन्दितैः स्त्रीविवक्तिरिन्त्या भवति प्रजा M. 3, 42. 277. 4, 219. 229. 5, 162. 9, 45. 59. 195. JĀĀN. 1, 269. MBh. 1, 2440. RAGH. 1, 7. (लभते) आचारादीप्सिताः प्रजाः M. 4, 156. 189. 11, 40. R. 2, 43, 5 (43, 5 GORR.). ÇĀK. 102. RAGH. 2, 73. पश्यतो वनमूर्खस्य नकुलेन कृता प्रजाः Spr. 493, v. 1. Am Ende eines adj. comp. (f. श्रौ): अग्रज (s. auch bes.) MBh. 1, 4654. BĪĀG. P. 6, 14, 40. 55. 18, 18. 9, 1, 13. 9, 38. सु० 6, 14, 40. R. GORR. 2, 72, 18. स० RAGH. 4, 3. मृतप्रजा M. 9, 81. BĪĀG. P. 6, 19, 25. वळु० MBh. 13, 4229. R. 1, 6, 6. धृत० RAGH. 15, 87. 1, 65. BĪĀG. P. 1, 9, 13. विष्णुप्रजाया इव देवमातुः 3, 1, 33. वृथाप्रजा MĀK. P. 22, 42. — 2) *Geschöpf überh., Creatur; bes. die Menschen; Leute, Unterthanen* (eines Stammhauptes oder Fürsten), *Volk* AK. H. 501. H. an. MED. HALĀJ. 2, 129. प्रालाण्वाहू भवन्स्य प्रजाभ्यः RV. 4, 53, 4. अत्रीजिन श्रौपधीर्भोजनाय कमुत प्रजाभ्यो ऽविदा मनीषाम् 5, 83, 10. ददात नो अमृतस्य प्रजायै *füget uns hinzu zum Volk der Ewigkeit d. h. zu den Seligen* 7, 57, 6. प्रजायै कममृतं नार्धयति 10, 13, 4. 54, 1. मृत्युः प्रजानामधिपतिः AV. 5, 24, 13. प्रजापतिर्नर्पति प्रजा इमाः 7, 19, 1. 9, 1, 1. 14, 4, 19. 12, 1, 16. प्रजा ब्राह्मणी 5, 19, 1. यातुधानस्य *Brut* AV. 1, 8, 3. कृत्याकृतः 10, 1, 19. 11, 2, 21. अमुते ह प्रजानमिश्चर्यमाधिपत्यम् AIT. Br. 7, 20. TS. 3, 1, 2, 1. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 2. 5, 4, 1. देख्यः आसुर्यः 13, 8, 4, 5. शरीरात्स्वात्समृत्तुर्विधाः प्रजाः M. 1, 8. 25. 36. 34. पत्नीप्रजानाम् ebend. RAGH. 3, 27. दनात्प्रजानां सजः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 22. प्रजाः सर्वाः M.

7, 18. 19. प्रजा इव चतुर्विधाः (Brahmanen u. s. w.) MBh. 1, 649. HARIV. 11818. कुशलं प्रजानाम् TAIG. 1, 1, 1. नृप्रजाः *die Menschenkinder* Spr. 313. प्रजानी रत्नपाम् (des Königs Pflicht) M. 1, 89. 5, 94. 7, 18. 86. N. 5, 42. SĀV. 1, 17. R. 1, 6, 4. 52, 7. ÇĀK. 150. RAGH. 1, 17. 63. 2, 1. Spr. 1329. 1829. fgg. VARĀH. BRH. S. 4, 32. 5, 98. 8, 9. 47, 81. उवाच रामो धर्मात्मा ताः प्रजाः स्वा इव प्रजाः R. 2, 45, 5. ÇĀK. 102. RAGH. 2, 73. प्रजां संरक्षति नृपः सा वर्धयति पार्थिवम् Spr. 1828. 2316. 2361. प्रजेयम् VARĀH. BRH. S. 19, 9. संग्रहप्रजाया भृताः (ग्रामाः) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, ÇI. 36. Am Ende eines adj. comp. RAGH. 8, 32. VID. 27. — 3) *Geburt Zeugung, Fortpflanzung*: प्रजायै मृत्यवे तत् RV. 10, 72, 9. प्रजायै वा नयामामि AV. 5, 23, 8. 14, 1, 47.

प्रजाकर (प्र० + 1. कर) m. bildl. Bez. *des Schwertes* H. ç. 143. Es ist viell. प्रजाकर gemeint.

प्रजाकाम (प्र० + काम) adj. *Nachkommen wünschend* AV. 7, 17, 3. AIT. Br. 3, 7. ÇAT. Br. 1, 8, 4, 7. 2, 1, 2, 6. 5, 4, 7. KĀTJ. Ç. 4, 4, 1. 24, 2, 13. ĀÇV. Ç. 1, 10.

प्रजाकार (प्र० + 1. कार) m. *der Bildner der Geschöpfe*: प्रजापति HARIV. 538.

प्रजागर (von 3. गर् mit प्र) 1) nom. ag. *wachend*, *Beiw.* Vishnu's MBh. 13, 7051. m. *Wächter* BĪĀG. P. 4, 27, 15. — 2) m nom. act. a) *das Wachen, Nichtschlafen, Aufpassen* HALĀJ. 2, 148. MBh. 1, 330. 502. 3, 281. 1483. 14725. ०स्य 14754. 5, 980. कृतस्य कामिनं चौरमाविशति प्रजागराः 983. प्रजागरः सर्वजनं क्वाविशेण 7, 2784. 8, 3764. 14, 1034. ÇĀK. 149. HIT. III. 110. BHAVISUJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. fg. तत्र प्रजागरः कर्तुमसर्वज्ञेन शक्यते Spr. 2604. RĪĀG-TAR. 6, 97. — b) *das Aufwachen, Erwachen*: प्रजागरेणस्य (राज्ञः) जगत्प्रवृत्त्यते KĀM. NITIS. 7, 58. — 3) f. श्रा N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 1785.

प्रजागरण (wie eben) n. *das Wachsen, Schlaflosigkeit* SUÇR. 1, 48, 21.

प्रजाघ्न (प्र० + घ्न) adj. f. ई *die Nachkommenschaft tödtend* PĀN. GĀRĪ. 1, 11, 1.

प्रजाचन्द्र (प्र० + च०) m. *ein Mond für die Unterthanen*, ehrendes *Beiw.* eines Fürsten, RĪĀG-TAR. 4, 366. 6, 292.

प्रजात partic. 1) *erzeugt, geboren*; s. u. जन् mit प्र 1. — 2) *प्रजाता f. geboren habend* HALĀJ. 2, 345. SUÇR. 1, 281, 17. 285, 13. Andere Belege s. u. जन् mit प्र 2. — 3) *qui semen imittit* KĀTJ. Ç. 20, 3, 20.

प्रजाति (von जन् mit प्र) 1) f. *Zeugung, das Gebären, Geburt, Fortpflanzung; Zeugungskraft* TBh. 3, 3, 3. AIT. Br. 3, 10. 8, 4. 11. प्रजानाम् ÇAT. Br. 3, 6, 2, 13. अग्नीषोमयोर्दृतावती विभूतिः प्रजातिः 1, 6, 2, 23. अनाथस्य AIT. Br. 3, 3. रेतो वै प्रजातिः ÇAT. Br. 14, 9, 2, 6. भूयसी मे प्रजातिर्भूत् 12, 4, 4, 7. स आत्मन्येव प्रजातिमाधत्त 11, 1, 6, 7. ०काम AIT. Br. 3, 48. ĀÇV. Ç. 9, 7. ÇĀK. Br. 6, 1. KĀTJ. Ç. 22, 10, 13. प्रजा, प्रजन, प्रजाति TAIT. Up. 1, 9. 3, 10, 8. प्रजात्यानन्द BĪĀG. P. 2, 6, 7. अथापि कायमेतं ते प्रजात्यै कर्वापयलम् 3, 14, 21. इति व्यवसिता विप्रास्तस्य राज्ञः प्रजात्ये 4, 13, 35. — 2) m. N. pr. eines Fürsten (प्रजानि VP.) MĀK. P. 118, 7. 9.

प्रजातिमस् (von प्रजाति) adj. *Worte enthaltend, welche steh auf Zeugung beziehen*: ऋच् AIT. Br. 4, 7.

प्रजाद (प्र० + 1. द) 1) adj. *Nachkommenschaft verleiend*. — 2) f. श्रा

ein best. Strauch, = गर्भदात्री RĪGĀN. im ÇKDr.

प्रजादान (प्र° + 1. दान) n. Silber ÇABDAĀ. im ÇKDr.

प्रजाहार (प्र° + हार) n. das Thor zu den Geschöpfen oder zur Nachkommenschaft, Beiw. der Sonne MBu. 3, 156.

प्रजाध्यत (प्र° + अध्यत) m. Oberaufseher über die Geschöpfe, Letter der Geschöpfe; Beiw. der Sonne MBu. 3, 152. Kardama's Buġ. P. 3, 21, 24. Daksha's u. s. w. 4, 29, 42. — Vgl. प्रजापति.

प्रजानाय (प्र° + नाय) m. 1) Beschützer —, Herr der Geschöpfe; von Brahman oder Manu gesagt PRAB. 8, 3. von Daksha Buġ. P. 6, 4, 44. प्रजानायस्य युगम् COLBR. Misc. Ess. I, 108, N. — 2) Beschützer des Volks, König, Fürst RAĢ. 2, 48. 10, 84. RĪGĀ-TAB. 3, 45. 8, 191. — Vgl. प्रजापति.

प्रजानि m. N. pr. eines Fürsten VP. 352. प्रजाति MĀR. P.

प्रजासक्त (प्रजा + सक्त) m. der Todestott RAĢ. 8, 45.

प्रजाप (प्र° + 2. प) m. Hüter des Volkes, König, Fürst H. 690.

प्रजापति (प्र° + पति) m. 1) Herr der Geschöpfe: (सविता) दिवो धृती भुवनस्य प्रजापतिः RV. 4, 53, 2. Soma, dem bildnerischen Tvashṭar verglichen 9, 5, 9. Indra und Agni: प्रजानां प्रजापति (so herzustellen) AV. 10, 1, 21. प्रजापति = दिवाकर Sonne und = वक्रि Feuer II. an. 4, 116. — 2) ein der Zeugung vorstehender besonderer Genius, welcher aber in weiteren Verhältnissen auch ein Beschützer des Lebendigen ist und neben Indra, Savitar und andern Göttern angerufen wird. आ नः प्रजां जनयतु प्रजापतिः RV. 10, 85, 43. 169, 4. 184, 1. AV. 2, 34, 4. 3, 15, 6. 24, 7. 4, 4, 2. 15, 11. 6, 11, 2, 3. 68, 2. 69, 3. 7, 19, 1. 24, 1. 14, 2, 43. VS. 8, 10, 17. M. 12, 121. SĪCĪ. 1, 311, 7. Buġ. P. 2, 6, 7. — 3) Herr der Geschöpfe, Schöpfer; Bez. eines obersten Gottes über den benannten Göttern der vedischen Periode. Während Praġāpati in diesem Sinne im RV. nur ein Mal vorkommt, wo ein Zusatzvers 10, 21, 10 dem im vorübergehenden gepriesenen unbekanntem Gotte den Namen Praġāpati beilegt, ist derselbe häufig erwähnt in den jüngern Liedern des AV. und in der VS., und allgemein angenommen in den BRAHMAṆA. So hoch aber auch die Prädicate sind, welche diesem obersten Gotte der älteren Theologie, an dessen Stelle die Philosophie Brahman setzt, beigelegt werden, so ist derselbe gleichwohl in zahlreichen Legenden (vgl. die Kapitelanfänge der BRAHMAṆA des JAĢURVEDA, Ind. St. 3, 309. fg.) durchaus polytheistisch behandelt. Nid. 10, 42. AV. 3, 10, 13. 4, 33, 1. 8, 1, 17. 9, 1, 24. 10, 7, 7. यत्परममयम् यच्च मध्यम् प्रजापतिः समुने विश्वत्रूपम् 8, 41. 8, 13. त्रयम्बिंशत् लोकानिर्मिमीत प्रजापतिः 11, 3, 52. VS. 8, 36. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 1. fgg. 2, 2, 4, 1. 6, 1, 2, 11. 10, 1, 2, 1. AIT. Br. 1, 1, 10, 13. इन्द्रो वै वृत्रं क्वात्रय्यात्प्रजापतिमरुमेतदसानि यत्नमरुं मरुतसानि 3, 21. 36. प्रजापतिर्वै पित ऋभूमर्त्यान्सतो ऽमर्त्यान्क्वा ततोयसवन आभनत् 6, 12. प्रजापतेर्विभात्राम लोकस्तस्मिंस्त्वाद्धामि 7, 26. प्रजापतिमेव प्रथमं देवतानामुपससार 16. TBr. 2, 2, 10, 1. देवानां पिता जनिता प्रजानाम् 8, 2, 3, 4. dreiunddreissig Götter, Praġāpati der 34ste 7, 2, 4. ÇAT. Br. 5, 1, 2, 13. 11, 6, 2, 5. der vierte über den drei Welten 4, 6, 2, 4. Vater 4, 5, 2, 16. 2, 2, 7, 22. ist erster Opferer 2, 4, 4, 1. 8, 2, 2, 1. TS. 1, 6, 9, 1. PAÑĀV. Br. 12, 13, 4. 13, 4, 1. 25, 6, 2. RĪGĀ-TAB. 3, 448. Praġāpati Manu VS. 11, 66. M. 10, 78. 12, 123. MBu. 1, 2581. R. 1, 70, 20. Viçva-

IV. Theil.

karman H. an. 4, 116. VS. 12, 61. ÇAT. Br. 7, 4, 2, 5; vgl. शिल्पप्रजापति MBu. 1, 2592. Parameshṭhin (s. u. dem Worte, wo auch das Verhältniss von Praġāpati und Parameshṭhin berührt wird) VS. 14, 31. विभुदावन् TS. 3, 3, 2, 1. पित्रा किं शप्ताः स्वया देवतया स्वैन प्रजापतिना Schöpfer ÇĀRĪH. Br. 30, 5. 11, 7. विश्वे देवाः प्रजापतिराजानः ÇĀRĪH. ÇR. 4, 21, 12. प्रजापतिर्ब्रह्मा, वेदा देवाः ÅCV. GRHJ. 3, 4. PĀR. GRHJ. 1, 12, 2, 9. 3, 4. अस्याः मर्गविधौ प्रजापतिर्भूचन्द्रा नु कात्तिप्रदः प्रङ्गुरैकरसः स्वयं नु मदनो मातो नु पुण्याकरः Schöpfer VIKR. 9. = ब्रह्मन्, विधि, विधातृ AK. 1, 1, 2, 12. 3, 4, 18, 117. TRIK. 3, 3, 167. H. 212. an. 4, 116. MRD. t. 210. HALĀJ. 1, 7. M. 2, 76. 77. 84. 4, 225. 248. 5, 28. 9, 16. 46. 327. R. 1, 44, 1. 72, 24. 2, 34, 24. ÇĀK. 112. VARĀH. BRH. S. 8, 24. sein Nakshatra ist Rohiṇī 13, 28. 97, 8. WERNER, GJOT. 94. Mūla Nax. 2, 374. 379. Praġāpati stellt seiner Tochter nach AIT. Br. 3, 33. ÇAT. Br. 1, 7, 4, 1. PAÑĀV. Br. 8, 2, 10. PRAB. 8, 3. hat 33 Töchter, die er dem Soma giebt, TS. 2, 3, 5, 1. KĀṬH. 11, 3. समा und समिति heissen seine Töchter AV. 7, 12, 1. PĀR. GRHJ. 3, 13. eine seiner Töchter ist Mutter Indra's und Soma's AV. 3, 10, 13. Praġāpati zwischen Brahman und Brhaspati TAITR. UP. 2, 8. zwischen Brahman und Uçanas VP. 272. zwischen Brahman und Prṭhivi M. 2, 225. neben Brahman LALIT. ed. Calc. 434, 10. दत्त (s. auch u. d. Worte), मरीचि u. s. w. H. an. MRD. M. 9, 128. MBu. 1, 4807. fgg. 2, 435. fgg. (प्रजानां पत्यः). 10, 774. 12, 7571. fgg. HAṆV. 40. fg. 2383. 11313. VP. 49, N. 2. 54. Buġ. P. 3, 20, 9. ÇĀK. 168 (Kaçjapa). VĀKja Ind. St. 3, 224. Bein. ÇIVA'S ÇIV. Gesetzgeber Ind. St. 1, 233. 467. प्रजापतेरनरम् oder यानारम्, अनुश्लोकः, अमोचनः, अर्कः, अष्टनिधनम्, आद्यदेहम्, आर्तापदीयम्, कानानिकम्, मूर्धः oder कर्दः, चतुः, चतुम्बिंशत्समितम्, त्रयस्त्रिंशत्समितम्, दीर्घम्, दीर्घायुष्यम्, दौर्द्धाकीयम्, धनम्, धर्मः, निधनकामम्, प्रतिष्ठा, मधुशुनिधनम्, मरायम्, मरुद्विशीयम्, अपद्वारनिधनम्, वात्रजित्, विधर्म, वैराजम्, व्रतपत्नी, अद्वा, अद्वायीम् (?), श्लोकः, मरुद्विशीयम्, संतानिकम्, मरुद्विधीयम्, सीद्विशीयम्, सुतं रयिप्रीयम्, द्विकविकानिकम् (विकानिकारुक्कम्, विकविकारुक्कम्) und हृद्यम् Namen von Sāman Ind. St. 3, 224. fg. Mehreres über Praġāpati kann man noch in den Ind. St. und bei Muir, ST. finden. — 4) Herr des Volkes, König, Fürst TRIK. II. an. MRD. HALĀJ. 2, 266. — 5) Schwiegersohn H. an. — 6) Vater ÇKDr. mit folgendem Beleg: जनको ब्रह्मदानाच्च रत्नणाच्च पिता नृणाम् । ततो विस्तीर्णकरप्तात्कलया स प्रजापतिः ॥ इति ब्रह्मवैवर्ते गणपतिखण्डे ४४ अध्याये ॥ — 7) ein best. Insect (कीट) ÇKDr. — 8) Bez. des 5ten (59ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. VI, 180. — 9) ein best. Stern, 8 Aurigae SŪRJA. 8, 20. — 10) = कालपुरुष 1. JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 344, Çl. 3. — 11) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 226. 200. 1100. eines Rāshi VJURP. 90. — Vgl. प्रजापत, प्राजापत्य.

प्रजापतिगृहीत (प्र° + गृ°) adj. nach MAULB. so v. a. प्रजापतिसृष्ट VS. 13, 54.

प्रजापतिपति (प्र° + पति) m. Herr der Herren der Geschöpfe, Beiw. Daksha's Buġ. P. 3, 20, 9. 4, 7, 55.

प्रजापतिभक्षित (प्र° + भ°) adj. von Praġāpati genossen VS. 38, 28.

प्रजापतियज्ञ m. das Praġāpati, als dem der Zeugung vorstehenden

Genius, dargebrachte Opfer (यज्ञ) so v. a. die durch das Gesetz vorge-schriebene Erzeugung von Kindern VP. 294, N. 3.

प्रजापतिलोकं m. Praḡāpati's Welt (लोक), zwischen der Brah-man- und der Gandharva-Welt liegend, ÇAT. BR. 14, 6, 6, 1. 7, 2, 28. 39. Ind. St. 1, 396. 2, 224. fgg.

प्रजापतिशर्मन् (प्र° + श°) m. N. pr. eines Mannes WEBER, Nax. 2, 319. प्रजापतिमृष्ट adj. von Praḡāpati geschaffen (मृष्ट) AV. 10, 6, 19. ÇAT. BR. 8, 1, 2, 9. 10, 4, 2, 28.

प्रजापतिरुदय n. oder प्रजापतेरुदयम् Praḡāpati's Herz (रुदय), N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a. KĪTJ. ÇA. 18, 3, 3. LĪTJ. 1, 5, 17. fgg. ÇAT. BR. 9, 1, 2, 40. TS. 5, 5, 8, 2. 7, 5, 8, 1.

प्रजापती f., vollständig मरुता° mit dem patron. गौतमी, N. pr. einer Tante und Amme Çākjamuni's, die unter allen Frauen zuerst die Lehre Buddha's annahm, LALIT. ed. Calc. 283, 1. 282, 17. BUAN. Intr. 278. 384. HIOURN-THSANG I, 294. 320. SCHIEFNER, Lebensb. 236 (6). मरुताप्रजापती LALIT. ed. Calc. 115, 4. 135, 14. 139, 8. 280, 16. 283, 1, v. l.

प्रजापत्य HARIV. 2347 falsche Form für प्रा°; vgl. H. 695, v. l.

प्रजापाल (प्र° + पाल) m. 1) Hüter der Geschöpfe, Beiw. Kṛṣṇa's MBH. 3, 15530. — 2) Hüter des Volkes, König, Fürst MBH. 1, 1929. 5, 3094. 14, 91. RĪĠA-TAR. 2, 49. 5, 277. — 3) N. pr. eines Fürsten VĀNĀ-NA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, a, 2. 19.

प्रजापालि m. Bein. Çiva's ÇIV. — Vgl. प्रजापाल und गोपालि.

प्रजापाल्य (von प्रजापाल) n. das Amt eines Hüters des Volkes, eines Königs R. 2, 23, 26.

प्रजामूर्तत्वं (प्र° + मूर्त्°) n. Ewigkeit der Nachkommenschaft AV. 11, 1, 24.

प्रजायिनी (von जन् with प्र) adj. f. im Begriff stehend zu gebären SuçA. 1, 368, 4. am Ende eines comp. gebärend, zur Welt bringend, Mutter von: वीर्° N. 13, 41. MĀK. P. 131, 12. अभिद्वप° schöne Kinder zur Welt bringend MBH. 13, 4229.

प्रजावत् (von प्रजा) 1) adj. f. °वती von Nachkommenschaft begleitet, Nachwuchs im Gefolge habend; kinderreich, fruchtbar: प्रजावांशो पद्म-मौं श्रस्तु गातुः RV. 3, 54, 18. वाजाः 1, 92, 7. गावः 6, 28, 1. 7. 8, 31, 4. VS. 1, 1. श्यायुम् RV. 1, 113, 17. 132, 5. वयम् 10, 104, 4. दुर्गाः 7, 1, 11. तय 12. ष्यः 6, 52, 16. रत्न 3, 8, 6. 9, 59, 1. रयि 4, 2, 5. 31, 10. 53, 7. ब्रह्मन् 6, 16, 36. रेतस् 7, 67, 6. 9, 60, 4. व्यं सौम व्रते तत्र प्रजावत्तः सचेमहि wir sammt unsern Kindern 10, 57, 6. — AV. 6, 68, 3. 7, 74, 4. 11, 1, 14. 12, 4, 1. 14, 2, 7. वेदं मासो धृतव्रतो द्वादश प्रजावतः die zwölf Monate sammt ihrem Nachwuchs d. h. die künftigen Monate RV. 1, 25, 8. प्रजावता वचसा व-क्त्रिंसा च कुचे mit Worten, in welche die Meinigen einstimmen, 76, 4. — ĀCV. GṚHJ. 1, 13. KAUC. 39. सुत M. 3, 263. MBH. 1, 44. 2, 470 (Gegens. उर्ध्वरेतस्). भार्या Spr. 3027. MBH. 5, 902. MĀK. P. 97, 18. BHĪC. P. 3, 14, 10. 6, 14, 38. so v. a. schwanger 9, 8, 3. वीर्° Mutter eines Helden MĀK. P. 125, 7. 126, 1. — 2) f. प्रजावती a) des Bruders Frau AK. 2, 6, 1, 30. H. 514. HALJ. 2, 349. RAGH. 14, 45. nach Einigen des ältern Bruders Frau BHAR. zu AK. ÇKDA. Vgl. प्रजापती. — b) N. pr. einer Schutzgottheit der Sumantu VĀNĀNA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 19. der Gemahlin des Prijavata MĀK. P. 53. 13. — Vgl. प्रजावत्.

प्रजाविद् (प्र° + विद्) adj. Nachkommen verschaffend AV. 11, 1, 15. प्रजासेनि (प्र° + स°) adj. dass. VS. 19, 48.

प्रजामृत् (प्र° + मृत्) m. Schöpfer der Creaturen, Brahman RĪĠA-TAR. 3, 446. Beiw. Kaçjapa's 1, 26.

प्रजित् nom. ag. von 1. जि mit प्र P. 3, 2, 61, Sch.

प्रजित partic. angetrieben in दण्ड°, तोत्र° ÇAT. BR. 12, 4, 4, 10. Wohl fehlerhaft für प्राजित; vgl. प्राजक, प्राजन, प्राजित्.

प्रजिन m. Wind ÇANDAM. im ÇKDA. प्रजीन WILSON in der 2ten Aufl. प्राजिकीर्षु (vom desid. von कृत् mit प्र) adj. im Begriff stehend zu schlagen. — einen Schlag zu versetzen RĪĠA-TAR. 3, 510.

प्रजीन s. प्राजिन.

प्रजीवन (von जीव् mit प्र) n. Lebensunterhalt M. 9, 163.

प्रजीविन् (wie eben) m. N. pr. eines Ministers des Krähenkönigs Meghavarṇa PAṆĪKAT. 149, 11. Seine andern Minister beissen: उज्जी-विन्, मंजीविन्, अनुजीविन् und चिरजीविन्.

प्रज्ञ (प्रजा + ज्ञ) m. 1) Herr der Geschöpfe: दत्तादयः BHĪC. P. 2, 6. 42. भजति वै । पितृभूतप्रज्ञेशादीन् श्रियैश्चर्यप्रज्ञेभ्यः den der Zeugung vorstehenden Genius 1, 2, 27. — 2) Herr des Volkes, Fürst, König RAGH. 18, 28. BHĪC. P. 9, 4, 54.

प्रज्ञश्चर (प्रजा + ईश्चर) m. Herr des Volkes, Fürst, König TRIK. 2, 8, 1. HARIV. 1740. RAGH. 3, 68. 5, 32. RĪĠA-TAR. 2, 161.

प्रज्ञ s. श्रवप्रज्ञन.

प्रज्ञाटिक ein best. Prākṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 15). Im Prākṛit पञ्जलिश्री, woraus man auf प्रज्ञाटिका schliessen dürfte.

प्रज्ञि m. N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAR. 8, 1044. 1060. 1062. 1090. 1112. 1151. 1261. 3501. — Vgl. मुञ्जि.

1. प्रज्ञ (von 1. ज्ञा mit प्र) adj. SIDDH. K. 177, b, 1. = प्राज्ञ P. 5, 4, 38. BHAR. zu AK. 2, 7, 5. ÇKDA. H. an. 2, 78. MRD. ū. 2. Einsicht habend, verständig: नात्तःप्रज्ञं न वहिःप्रज्ञं नोभयतःप्रज्ञं न प्रज्ञानधनं न प्रज्ञं ना-प्रज्ञम् MĀND. UP. 7. f. प्रज्ञा AK. 2, 0, 1, 12. H. 522. Am Ende eines comp. P. 3, 2, 6. पयि° des Weges kundig Sch. निकृति° N. 12, 59. Diese Form des Wortes ist so selten, dass PAṆĪKAT. II, 98 und IV, 12 ohne Zweifel प्राज्ञ st. प्रज्ञ zu lesen sein wird. प्रज्ञा subst. s. besonders.

2. प्रज्ञ adj. = प्रज्ञु H. 456. BHAR. und DHAR. ÇKDA.

प्रज्ञता (von 1. प्रज्ञ) f. Kenntniss, Wissen ÇAT. BR. 14, 6, 10, 6.

प्रज्ञप्ति (vom caus. von 1. ज्ञा mit प्र) f. 1) das Lehren, Mittheilen; Lehre, Mittheilung VĀJTP. 213. घात्मप्रज्ञस्ये नृणाम् BHĪC. P. 3, 23, 1. TRIM. 3, 2, 25. सताम् MADHJ. 7. सूर्य° Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1356. — 2) eine best. Zauberkunst, personif. KATHĪS. 30, 6. eine der 16 Vidjādevī H. 239; auch प्रज्ञप्ती.

प्रज्ञप्तिकौशिक (प्र° 2. + कौ°) m. N. pr. eines Lehrers, der im Besitz der Praḡāpti war, KATHĪS. 25, 289.

प्रज्ञसिवादिन् (प्र° + वा°) m. pl. N. einer buddhistischen Secte VĀJTP. 210. BUAN. Intr. 446. Lot. de la b. 357 (°वाद nach der Pāli-Form). WASSILJEW 228. 244.

प्रज्ञशिखा (प्र° + शा°) n. Titel einer buddhistischen Schrift VĀJTP. 43. BUAN. Intr. 448.

प्रज्ञी (1. ज्ञा mit प्र) f. 1) das Sticksrechtfinden; Auskunft: किमिद्

कर्तव्यं केक प्रज्ञा ÇAT. Br. 2, 2, 3. पुरस्तादि प्रज्ञा 3, 7, 4, 27. — 2) Unterscheidung, Urtheilskraft, Einsicht, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. H. 309. an. 2, 78. MED. ū. 2. HALĀJ. 2, 179. ÇAT. Br. 14, 5, 7, 1. 14, 6, 10, 6. PRAÇNOP. 2, 13. ĀÇV. GRHJ. 3, 5, 9. JOGAS. 1, 20. 48. 2, 27. TATTVAS. 8. M. 4, 4, 1. 42. 52. 94. Suçr. 1, 126, 18. Spr. 425. प्रज्ञा ददाति चाचार्यः 1803. °वा-
दाश्च भाषते 206. °गुप्तशरीर 1833. °वृद्ध 1834. शस्त्रं निकृति पुरुषस्य श-
रीरमेकं प्रज्ञा कुलं च विभवं च यशश्च कृति 2974. घ्राकारसदृशप्रज्ञः प्रज्ञ-
या सदृशागमः RAÇH. 1, 15. कपिले च नास्य प्रज्ञा विलुप्यते KATHĪS. 37,
111. प्रज्ञया ज्ञायते सर्वम् 49, 144. 32, 173. 38, 15. PRAB. 20, 4. Lot. de la
b. l. 342. Am Ende eines adj. comp.: स्त्रीप्रज्ञा ÇAT. Br. 14, 7, 3, 1. घम-
लप्रज्ञा MĀRK. P. 21, 46. मन्दप्रज्ञ N. 15, 12. पृथु° VJUTP. 34. पृथु प्रज्ञा-
स्ति यस्योच्चैः स पटञ्ज इति स्मृतः TRIK. 3, 1, 16. कृतप्रज्ञ dessen Verstand
entwickelt ist MBu. 1, 5568. 5, 1246. 12, 5. घृकृतप्रज्ञ 13, 5115. BUĀG. P. 1, 13,
31. घृकृतप्रज्ञक MBu. 12, 7183. मतिरागामिका ज्ञेया बुद्धिस्तत्कालदर्शिनी ।
प्रज्ञा चातीतकालस्य मेधा कालत्रयात्मिका ॥ H. 309, Sch. — 3) Vorsatz,
Entschluss: तमेव धीरो विज्ञाय प्रज्ञां कुर्वन्ति ब्राह्मणाः ÇAT. Br. 14, 7, 3,
23. यथागमप्रज्ञ ÇĀKĪH. Çr. 6, 6. — 4) die personif. Einsicht ist Saras-
vatī ÇABDAR. im ÇKDr. die Energie des Ādibuddha BUAN. in Lot. de
la b. l. 502; vgl. BUAN. Intr. 442. — Vgl. पूर्व°: das adj. प्रज्ञा s. u. प्रज्ञ.

प्रज्ञाकर (प्रज्ञा + घ्राकार oder 1. कर) m. N. pr. eines Scholiasten des

Nalodaja. — Vgl. प्रज्ञाकर.

प्रज्ञाकाय (प्र° + काय) m. Bein. des Mañguçrī TRIK. 4, 1, 21.

प्रज्ञाकूट (प्र° + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 158.

प्रज्ञाचक्षुम् (प्र° + च°) adj. bet dem der Verstand die Stelle der Augen
vertritt, blind MBu. 1, 147. 582. 2719. 2, 2020. 14, 371. BUĀG. P. 1, 13,
27. m. Bein. des blinden Königs Dhrtarashtra ÇABDAR. im ÇKDr.

प्रज्ञाघ (प्रज्ञा + घ्राघ) m. der Einsichtsvolle, N. pr. eines Mannes
KATHĪS. 44, 144. 45, 244. 377.

प्रज्ञार्तूर (von 1. ज्ञा mit प्र) nom. ag. der sich zurechtfindet, Anskunft
weiss, Wegweiser: प्रज्ञानारो न ज्येष्ठाः मुनीतिर्यः RV. 10, 78, 1.

प्रज्ञाति (wie eben) f. das Sich-zurechtfinden, Erkennen des Weges AIT.
Br. 2, 1. स्वर्गस्य लोकस्य प्रज्ञात्यै ÇAT. Br. 13, 2, 3. 1. 8, 1. PAÑĀV. Br. 8, 2, 6.

प्रज्ञात्र (aus प्रज्ञानर) in घप्रज्ञात्रं sich verirrrend, fehlgehend: तत्सू-
क्ष्मप्रज्ञात्रं सुवर्गं लोकं न प्रज्ञानीयात् TS. 7, 1, 2, 4.

प्रज्ञादित्य (प्रज्ञा + घ्रा°) m. die Sonne der Einsicht, Bein. eines Man-
nes RĪĠA-TAR. 3, 494.

प्रज्ञान (von 1. ज्ञा mit प्र) 1) adj. a) verständig, klug BUAN. im DVIRŪPAK.
ÇKDr. — b) worinnen man sich zurecht findet: दिशो यश्चक्रे प्रज्ञानीः
AV. 10, 7, 34. — 2) n. a) das Sich-zurechtfinden, richtiges Erkennen:
लोकानाम् AV. 11, 3, 53. Erkenntniss, Kenntniss, Wissen AK. 3, 4, 10,
125. H. an. 3, 389. MED. n. 84. VS. 34, 3. AIT. UP. 5, 2. KATHOP. 2, 24.
°घन ÇAT. Br. 14, 7, 3, 13. MĀND. UP. 7. तमेव मुच्यते मोक्षान् प्रज्ञानं त-
वास्ति क् MBu. 3, 12693. °तप्त 13, 3449. वरुणप्रज्ञानशालिनी KATHĪS. 13,
112. 32, 146. वेदं क्वचित्कृत्वेन प्रज्ञानेन चिकीर्षितम् BUĀG. P. 2, 9, 24. °मं-
तति: स्मृति: TATTVAS. 8. — b) Erkennungszeichen, Merkzeichen, Merkmal
AK. H. an. MRD. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 7. दिशो प्रज्ञानम् (so ist zu le-
sen) heisst die Sonne. an deren Stand man die Himmelsgegenden un-
terscheidet, AV. 13, 2, 2. मृताय ष्मशानं कुर्वन्ति गृहान्वा प्रज्ञानं वा Denk-

mal ÇAT. Br. 13, 8, 1, 1. pl. Nir. 8, 20. नामपृष्टो क्षुपयुक्ते परार्थे तत्प्रज्ञानं
प्रथमं पण्डितस्य MBu. 5, 992. धृता रथस्य प्रज्ञानम् R. 2, 67, 26.

प्रज्ञापारमिता s. u. पारमिता.

प्रज्ञामय (von प्रज्ञा) adj. aus Verstand gebildet, in Verstand bestehend:
एतत्प्रज्ञामयैर्धिरा निस्तरति मनीषिणाः । ऋषैः MBu. 12, 8680.

प्रज्ञाल (wie eben) adj. verständig, klug gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.
— Vgl. प्रज्ञाल.

प्रज्ञावत् (wie eben) adj. dass. VJUTP. 78. KATHĪS. 5, 96. PAÑĀT. 132.
10. HIT. 52, 12. PRAB. 112, 12.

प्रज्ञावर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 268.

प्रज्ञासक्याय (प्र° + स°) adj. die Einsicht zum Gefährten habend so v.
a. verständig, klug: निजं मन्त्रिप्रधानं च पश्चान्मातामहं तयोः । प्रज्ञासक्यायं
व्यसृजत् KATHĪS. 42, 84. Wenn nicht mन्त्रिप्रधान dabei stünde, könnte
man nach der Analogie von धीमन्त्र. धीमन्त्रि die Bed. Minister annehmen.

प्रज्ञिन् (von प्रज्ञा) adj. verständig, klug BUAN. im DVIRŪPAK. ÇKDr.

प्रज्ञिन (wie eben) adj. dass. gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. — Vgl. प्रज्ञाल.

प्रज्ञु (1. प्र + ज्ञानु) adj. dessen Knie unseinanderstehen, säbelbeinig
P. 5, 4, 129. AK. 2, 6, 4, 47. II. 436.

प्रञ्चनन (von ज्वन् mit प्र) u. das Aufflammen, Auflodern VARĀU. BRU.
S. 96, 10. घमर्यः सायराधेयु चेतःप्रञ्चननं मतम् PRATĀPAR. 53, b, 9.

प्रञ्चलित (wie eben) n. das Aufflammen, Lodern, Brennen: वक्रिप्र-
ञ्चलितं HARIV. 3293. Belego für die adj. Bed. s. u. ज्वल् mit प्र.

प्रञ्चार (von ज्वृ mit प्र) m. Fiebergluth (auch personif.) VJUTP. 220.
BUĀG. P. 4, 27, 30. 28, 1. 29, 23. 71.

प्रणी (von 1. प्र) adj. ehemalig. alt P. 5, 4, 30. VĀRT. 3. — Vgl. प्रत्न, पुराणा.

प्रणाव (प्र + नाव) Nagelspitze: घ्रा प्रणावान् KĀND. UP. 1, 6, 6.

प्रणाति (von नम् mit प्र) f. Verneigung, Verbeugung, ehrfurchtsvolle
Begrüssung H. 1503. HALĀJ. 4, 64. KAP. 4, 19. °स्थित MBu. 2, 957. प्र-
स्थानप्रणतिभिः RAÇH. 4, 88. निद्रितेयु तरसा तरस्विनां शत्रुषु प्रणातिरेव
कीर्त्यते 11, 89. 13, 14. 78. Spr. 396. RĪĠA-TAR. 3, 77. कृत° 4, 151. 280.
531. 5, 145. जगत्प्रणतिं च विद्वोः vor V. BUĀG. P. 1, 16, 17. ते तस्य ग-
वा प्रणातिम् MĀRK. P. 18, 23.

प्रणादन n. = प्रणाद् Lois. zu AK. 1, 1, 5, 11.

प्रणापात् (1. प्र + नपात्) m. Urenkel RV. 8, 17, 13.

प्रणय (von 1. नी mit प्र) m. 1) nom. ag. Führer P. 3, 1, 142, Sch.
ज्ञोतियाम् Nir. 2, 14. — 2) nom. act. P. 3, 3, 24, Sch. a) Führung, Lei-
tung: राजप्रणयकोविद् (घमात्य) MBu. 12, 3934. — b) ein vertrauliches
Verhältniss, Vertraulichkeit, Familiarität, Zutraulichkeit, die vertrau-
liche Annäherung Liebender: तस्मात्सत्तु विशेषेण सर्वः प्रणयमिच्छति
Spr. 325 (MBu.). विश्रद्धं कुरु प्रणयम् N. 4, 2. तथा शीलसमाचारे रा-
ज्ञन्मा प्रणयं कृथाः MBu. 5, 2688. घामरणात्ताः प्रणयाः (महात्मनाम्)
Spr. 364. घदिा न वाप्रणयिनां प्रणयो विधेयः 346. मैत्री चाप्रणयात्
(विनश्यति) 1260. नार्कसि त्वं मन्वन्धिना मे प्रणयं विकृतम् RAÇH. 2, 58.
पटुक्तम् — घज्ञानता मन्त्रिमानं तमेमं मया प्रमादात्प्रणयेन वापि BUAN.
11, 41. प्रणयादुपकाराद्वा यो विश्वासति शत्रुषु Spr. 1837. रामायवेदितं
मर्त्रं प्रणयात् so v. a. gerade heraus R. 1, 1, 60 (52, 1 liest die Bomb. Ausg.
विनयात् st. प्रणयात्). 6, 66, 17. 18. यामीत्याह दिवं ब्रह्मन्प्रणयात् BRAHMA-
P. in LA. 36, 6. °कृपिता MEGH. 103. PAÑĀT. 142, 23. 43, 15. घृकृमपि प्र-

णयेनेदं प्रवक्ष्यामः ३० v. a. ohne Umstände MBh. 109, 22. अलंकृतो ऽस्मि स्वयंप्राक्प्रणयेन भवता २४. त्वयसौ प्रणयः कृतः du hast Vertrauen gezeigt ३० v. a. du hast gerade heraus gesprochen 174, 16. एष ते प्रणयो विप्र शिरसा धार्यते मया 19, 8. तस्य च प्रणयकालेन ज्ञाया कुपिता durch sein rücksichtsloses Streiten Pāṇkāt. 223, 5. यदि वी प्रणयो मयि wenn ihr Vertrauen zu mir habt Māh. P. 23, 81. कस्वर्धर्मप्रणयापकारिणु (हरिणोयु) vertrauensvoll, ohne Scheu, ohne Umstände Kumāras. 8, 35. प्रलोभ्यवस्तु-प्रणयप्रसारित (कर) Çāk. 175. प्रणयापराध ein Vergehen gegen das vertrauliche Verhältniss zwischen Liebenden Spr. 32/19. साधारणो ऽयं प्रणयः die vertrauliche Annäherung (Liebeserklärung) ist gegenseitig Çāk. 38, 15. स-कृतकृतप्रणयो ऽयं ज्ञानः 89, 13. मयि वृत्तं रक्तःप्रणयमप्रतिपद्यमाने 119. मु-निसुता^० eine der Tochter des Einsiedlers gemachte Liebeserklärung 135. ad 62. RaGH. 6, 12. दत्तो ऽस्याः प्रणयस्त्वयैव Spr. 1098. तव चिरा-त्प्रभृति प्रणयोन्मुखे 2875. 1836. Sāh. D. 107. स्त्रीणामाद्यं प्रणयवचनं विधमो हि प्रियेयु MeGH. 29. सप्रणय (वाक्य, वचस्) offen, gerade heraus gesprochen MBh. 3, 15793. व्याजसप्रणयैर्विचैर्जनन्या को न वक्ष्यते Ka-ruās. 29, 82. 11. ohne s adj.: सा तदा प्रणायं वाक्यं भगवत्समयात्रवीत् MBh. 3, 8584. सप्रणयम् adv. offen, gerade heraus (sprechen) Kathās. 46, 191. Dhūrtas. 73, 3. प्रणयोपेतम् dass. Māh. P. 23, 79. प्रणयेशलम् Vid. 289 — c) das Verlangen, Begehren: यदि तावत्कृतान्तेन प्रणयो ऽत्रेषु मे कृतः Māh. 53, 8. सौधैत्सङ्गप्रणयविमुखो मा स्म भूञ्जयिन्याः MeGH. 28. Rāga-Tar. 3, 525. मा भूते प्रणयो ऽन्यथा wohl so v. a. verlange nicht nach Anderm, gib dich damit zufrieden MBh. 13, 224. — Nach den Lexicographen bedeutet das Wort विप्रणयम् AK. 3, 4, 22, 138. 24, 153. H. an. 3, 491. fg. Med. j. 88. प्रेमन् AK. 3, 4, 24, 153. H. an. Med. याञ्चै AK. H. 388. H. an. Med. प्रणय AK. 3, 3, 25. अग्निमान 3, 4, 49, 113. प्र-साद् Halāj. 5, 88. प्रसर् 5, 24. प्रसव Med. निर्वाण Med.

प्रणयन (wie oben) n. 1) das Herbeischaffen, Herbringen, Holen Kauç. 47. Kātj. Çr. 6, 10, 14. 11, 1, 7. 12. 12, 1, 25. अग्नि^० (s. auch bos.) 14, 1, 13. Lātj. 5, 1, 7. यद्वाक्यं त्वयात्प्रणयिते प्रणयनादाकृन्नीयः प्राणः (Çāk. : प्रणयनो गार्हपत्यो ऽग्निः) Praçnop. 4, 3. Vgl. अग्नीयाम^०. — 2) दण्डस्य प्र^० oder दण्ड^० das Führen des Stockes, Verhängen —, Anwenden einer Strafe M. 8, 277. Jāñ. 2, 306. Kull. zu M. 8, 306. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 6. — 3) das Durchführen, Ausführen: सर्गशेषप्रणयनाद्विप्रणयेनेरन-रम् Kumāras. 6, 9. धर्म^० MBh. 1, 7593. — 4) das Anführen, Vorbringen: यदि हि कुतार्किर्कैर्विपरीतलक्षणप्रणयनं कृतम् Madh. 16. — 5) das Ab- fassen, Verfassen: कोप^० Med. Anh. 6. — 6) was zum Herbeischaffen dient; s. प्रणीता^०.

प्रणयनीय (von प्रणयन) adj. was zum Herbeibringen, Holen dient, dazu gehört: Holz (beim अग्निप्रणयन) Kātj. Çr. 1, 3, 21. 8, 6, 80. 19, 2, 4. अग्नि^० (s. auch bos.) Çāk. Çr. 3, 14, 13. 19, 2, 4.

प्रणयवत् (von प्रणय) adj. 1) gerade heraus —, ohne Umstände ver- fahrend, sich keinen Zwang anthuend, sich gebend wie man ist MBh. 12, 13929. Māh. 58. Spr. 1916, v. 1. (nach dem Schol. = गर्ववती). — 2) sich hingezogen fühlend zu (loc.) RaGH. 10, 58. Çāk. 143. मधु^० Rāga- Tar. 6, 151.

प्रणयिता (von प्रणयिन) f. das Verlangen, Begehren nach Spr. 396. 1337. शिरसि गुरुपाद्प्रणयिता (= नमता Schol.) 601. मन्त्रसिद्धेः प्रणयि-

ता ययो Rāga-Tar. 3, 467.

प्रणयिन (von प्रणय) gāṇa मुखादि zu P. 5, 2, 131. 1) adj. zu dem oder wozu man sich hingezogen fühlt, geliebt, lieb; subst. Liebling, ein lieber Freund: ततः सूर्याग्निश्चरितो कर्पाः शुभ्राव भारतीम् । दुरत्यया प्रणयिनी पितृवद्वा- स्करे रिताम् ॥ MBh. 5, 4929. अत्र सूर्य प्रणयिनं प्रतिगृह्णाति सर्वतः (lies: पर्वतः) । अस्तौ नाम 3306. मुक्तदः Bhāg. P. 9, 10, 8. संमानिताः प्रणयिनो विभवैः Spr. 1903. एवं ये समुपगतान्प्रणयिनः प्रह्लादयत्यादरात् 580, v. 1. लक्ष्मीप्रणयिनो येन कृताः प्रणयिनो गृहाः Rāga-Tar. 3, 195. Vikr. 2. प्रमत्तचन्दनसः कपोलप्रणयी तव । प्रचलेखामपत्रवं प्राप्ते नातिविरा- जते ॥ Hariv. 7077. fg. MeGH. 112. अ^० zu dem man sich nicht hinge- zogen fühlt Spr. 346. — 2) adj. sich zu Jmd hingezogen fühlend, lie- bend: जन Spr. 1761. कृत्य MeGH. 10. gern habend, begehrend, verlan- gend nach; am Ende eines comp.: अङ्गाश्रय^० (तनय) Çāk. 176. स्तन^० (एणाशाव) RaGH. 9, 55. अमु^० 11, 2. परिघङ्ग^० Vikr. 71, 5. MeGH. 3. पुन- पागम^० Kathās. 28, 189. स्थिरनिरयज्ञाल^० Rāga-Tar. 4, 657. शान्ति^० (स्वा- त्त) PraB. 1, 11. 61, 15. Māh. 82, 22, wo wohl^० लज्जाप्रणयिनी zusammen- zuschreiben ist. — 3) subst. Geliebter, Gatte; Geliebte, Gattin H. 516. RaGH. 9, 27. MeGH. 40. 64. 93. Spr. 2816. 814 (wo प्रणयिनि auch voc. f. sein könnte). Bhart. 3, 27. R. 3, 53, 6. Kathās. 49, 53. PraB. 100, 3. Kāurav. 26. 46. Rāga-Tar. 5, 135. am Ende eines comp. H. 8. शंकरप्रणयिनी Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 5, 306, Çl. 22. — Vgl. पाणि^०.

प्रणायिभू (प्रणय + भू), भवति sich wieder zu Jmd hingezogen fühlen, sich wieder anschliessen: अग्नेन केचिद्विद्वता मनुष्या माधुर्ययोगे प्रणायोभ- वन्ति Suçh. 1, 236, 17.

प्रणव (von 2. नु mit प्र) m. 1) die heilige Silbe घोम् Pat. zu P. 8, 2, 89. AK. 1, 1, 5, 4. H. 230. Halāj. 1, 8. parox. VS. 19, 25. oxyt. TS. 3, 2, 9. Çat. Br. 1, 4, 2, 1. 3, 4, 2, 15. 13, 3, 2, 18. — Çāk. Çr. 1, 4, 14. 3, 16, 9. 6, 7, 7. 7, 26, 6. VS. Prāt. 2, 51. Taitt. Prāt. 2, 6. P. 8, 2, 89. समाप्तौ प्रण- वेनावमानम् Āçv. Gṛh. 1, 2. प्रणवात्त 8, 9. धर्म शोचतं प्रणवेयु विधनः 4, 6. Kūānd. Up. 1, 5, 1. Mund. Up. 2, 2, 4. Çvetāçv. Up. 1, 13. Çaunaka beim Schol. zu RaGH. 8, 25. M. 2, 74. 6, 70. Jāñ. 1, 23. Bhāg. 7, 8. MBh. 12, 12290. RaGH. 1, 11. Kumāras. 2, 12. ईश्वरस्य वाचकः प्रणवः Jogas. 1, 27. कृत्य Verz. d. Pet. Hdschr. No. 35. सप्रणवा (गायत्री) Kull. zu M. 6, 69. Suçh. 1, 6, 19. सव्याकृतिप्रणवक adj. M. 11, 248. सुब्रह्मण्या^० das Wort सुब्रह्मण्योम् Lātj. 3, 8, 14. प्रणवोपनिषद् Ind. St. 2, 394. — 2) eine Art Trommel, = पणव Çābdar. bei Wilk. Colebr. und Lois. zu AK. 1, 1, 7, 8.

प्रणस (von 1. प्र + 2. नस्) adj. eine vorstehende Nase habend P. 5, 4, 119. Sch. मुख 8, 4, 28. Sch. m. (संज्ञायाम्) 8, Sch.

प्रणाडी (1. प्र + नाडी) f. Abzugskanal; übertr. Vermittelung; instr. durch Vermittelung, mittelbar Schol. zu Çat. Br. 14, 6, 41, 1. 7, 2, 7. 8, 45, 6. — Vgl. प्रणाली.

प्रणाद (von नद् mit प्र) m. 1) Schall, Laut, Ruf, Geschrei: तलताल- शब्दः सगङ्गभेरीपणवप्रणादः MBh. 4, 1685. 2309. तूर्यप्रणादाः Hariv. 9022. 11036. शङ्खप्रणादिः 10484. vom Gewieher der Pferde MBh. 6, 137. घण्टा- निन्द^० (खर) R. 6, 35, 11. विष्णुप्रणादिः श्रुतेः MBh. 13, 643. मत्क्रौञ्च^० Ha- riv. 4012. का वोर कुरुराजेति का भीम इति जल्पताम् । पुरुषाणां सुवि- पुलाः प्रणादाः सकुसोत्थिताः ॥ MBh. 1, 5348. 11, 275. R. 2, 38, 2. सिक्^०

(eines Helden) R. 6, 79, 10. = शब्दे ऽनुरागः *Beifallruf* AK. 1, 1, 5, 11. H. 1403. = तारशब्द Mhd. d. 36. — 2) *Ohrenklängen* Mhd. Suçr. 2, 360, 20. — 3) N. pr. eines *Kakravartin* Vjutr. 92.

प्रणादक (wie eben) adj. P. 8, 4, 14, Sch.

प्रणाम (von नम् mit प्र) m. *Verbeugung, Verneigung, ehrfurchtsvolle Begrüßung*: प्रणामं द्रोणकृपयोर्नात्यादतमिवाकरोत् MBh. 1, 5384, 3, 11471. R. 1, 26, 10. 65, 20. Spr. 538. Vikr. 82, 18. Kathās. 2, 52, 15, 13. 28, 79, 41, 30. 44, 8. विक्रित^० 48, 120. Rīgā-Tar. 3, 206. साष्टाङ्ग Prab. 30, 2. प्रणाममकरोद्भुवि Mārk. P. 23, 88. ०नम्र 115, 4. मनुप्रणामक्रिया Ragh. 6, 25. ०कृति Pañkāt. 91, 3. प्रणामादर Kūmāras. 6, 91. शिरः^० Spr. 3254. प्रणामान्नलि 2163. Daçak. id Benf. Chr. 194, 8. कृतचितप्रणामा adj. Kathās. 21, 42. अच्युत^० *Verneigung vor* Vop. 6, 26. सप्रणामम् adv. Çāk. 7, 8. 28, 10. 53, 1. 75, 15. — Vgl. दण्ड^०.

प्रणामिन् (wie eben) adj. *sich verbeugend, — verneigend vor, verehrend*: कृष्ण^० Spr. 538.

प्रणायक (von 1. नी mit प्र) m. P. 8, 4, 14, Sch. *Führer* (eines Heeres) MBh. 10, 54.

प्रणाय्य (wie eben) adj. *zu dem man sich hingezogen fühlt*: अस्तेवासिन् Ind. St. 1, 258. = प्रिय *lieb* Vop. प्रणाय्यः साधनिन्दितः *tadantos* Trik. 3, 1, 26. *verworfen* (असंमतौ, असंमत) P. 3, 1, 128. Vop. 26, 11. H. 491. an. 3, 493. Mhd. j. 92. Halāj. 2, 211. जन Bhaṭṭ. 6, 66. = कामविवर्जित, अभिलाषविवर्जित *frei von Verlangen* H. an. Mhd.

प्रणाली (1. प्र + नाली = नाडी) f. *Abzugsgraben* AK. 1, 2, 3, 34. H. 1089. Halāj. 3, 68. पयः^० = कुल्या Mhd. j. 14. व्यसृजद्वाप्यं प्रणालीव न-वोदकम् R. 2, 82, 10. वाप्यं प्रणालीभिरिवोत्सृजति Mārk. 158, 26. प्रणालि m. dass. AK. प्रणालिका f. dass. Hān. 125. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 12. सुक्प्रणालिका *die Schnauze eines Löffels* Schol. zu Kāṭy. Ça. 52, 4. 408, 6 v. u. 586, 13. प्रणालिकया so v. a. *mittelbar* Mahidh. zu VS. 163, 2 v. u. — Vgl. प्रणाडी.

प्रणाश (von 1. नश् with प्र) m. *das Ausgehen, Aufhören, Verschwinden, Verlust*: दीपचतुषोः Suçr. 1, 110, 13. 118, 6. धर्मकर्मणाम् 122, 16. 2, 187, 21. गुष्माकं च नुत्प्रणाशं करोमि Pañkāt. 87, 19. सर्वं (किल्बिषं) प्रणाशमुपगच्छन् Varāh. Brh. S. 47, 53. ०कृत् 9, 14. *Verlust* im Gegens. zu लब्धि *Gewinn* 94, 15. लब्धप्रणाश *der Verlust des Gewonnenen*, Titel des 4ten Buches im Pañkātānta Pañkāt. 5, 10. 205, 1. *Untergang, Tod*: बन्धु^० Brāhman. 1, 23. R. 3, 70, 14. Ragh. 14, 1. Rīgā-Tar. 3, 438. अ^० *das Nichtzugrundegehen* Çat. Br. 3, 2, 4, 20. 3, 4, 2. *देवतानाम्* Pañkāv. Br. 14, 2, 6.

प्रणाशन (vom caus. von 1. नश् with प्र) 1) adj. (f. ई) am Ende eines comp. *aufhören machend, vertreibend, vernichtend*: दारु^० Suçr. 1, 188, 8. सर्वपाप^० MBh. 1, 354, 1028. 12, 5593. 13322. Mārk. P. 73, 3. सर्वरोग^० Hariv. 1538. कीर्तिवंश^० MBh. 1, 5640. देहपाप्य^० 8, 442. — 2) n. *das Vernichten, Zugrunderichten*: त्रिद्विषः Ragh. 3, 60.

प्रणाशिन् (von प्रणाश) adj. am Ende eines comp. *aufhören machend, vertreibend, vernichtend*: कामभोग^०, बुद्धिप्राण^० MBh. 1, 8477. पाप^० 3, 6054. 8110. 12, 5464. R. 1, 44, 34. Spr. 968. Fälschlich ०नाशिनी Verz. d. Oxf. H. 7, b, 4 v. u. Ueberall f. und am Ende eines Halbverses.

प्रणालण und प्रनिलण n. nom. act. von निन् with प्र P. 8, 4, 33, Sch.

IV. Theil.

प्रणिधान (von 1. धा mit प्रणि) n. 1) *das Anlegen, Auftragen, Ansetzen. Anwenden u. s. w.*: तारामि^० Suçr. 1, 3, 16. तारिषध^० 25, 4. नेत्र^० 29, 11. शस्त्र^० 362, 5. 2, 80, 11. *das Anbringen, Einführen* (eines Klystirs) 199, 20. 211, 3. = अभियोग und प्रयोग H. an. 4, 179. = प्रयत्न und प्रवेशन Mhd. n. 190. — 2) *rücksichtsvolles Benehmen gegen Jmd* (loc.), *de-wiesene Aufmerksamkeit*: ज्ञानामि प्रणिधानं ते बाल्यात्प्रभृति — ब्राह्म-णोद्धृक् सर्वेषु गुरुबन्धुषु चैव ह MBh. 3, 17016. प्रणिधानेन धैर्येण व-यसा च मे । मनः प्रविष्टः 5, 3637. Upag. 3. — 3) *tiefs Nachdenken, Vertiefung* H. 1378. H. an. Mhd. Halāj. 1, 128. सो ऽपश्यत्प्रणिधानेन संततेः स्तम्भ-कारणम् Ragh. 1, 74. योग्या 8, 19. 74. 14, 72. Kathās. 1, 55. 27, 61. 32. 185. ईश्वर^० *Vertiefung in* Jogas. 1, 23. 2. 1. Vedāntas. (Allah) No. 129. देवता^० H. 82. — 4) bei den Buddh. *Gebet, Bitte* Vjutr. 23. 24. Lot. de la b. l. 335. 551. बोधि^० Upag. 12.

प्रणिधि (wie eben) m. 1) *das Aufpassen, Spionieren* (= अचधान Bṛah. zu AK. ÇKDr.). अमात्यरत्ना प्रणिधी राजपुत्रस्य लक्षणम् MBh. 12, 2155. *das Aussenden* (von Spionen): चार^० R. Gorr. 1, 4, 103. 5, 90, 27. — 2) *Bitte* AK. 3, 4, 102. H. an. 3, 346. Lot. de la b. l. 335. 551. — 3) *Aufpasser, Kundschafter, Späher* AK. 2, 8, 4, 13. 3, 4, 102. H. 733. H. an. Mhd. dh. 34. Halāj. 2, 270. M. 7, 153. 223. 8, 182. MBh. 3, 16315. 12, 2603. Ragh. 17, 48. Kūmāras. 3, 6. 17. Pañkāt. III, 38. Rīgā-Tar. 6, 82. Hit. 88, 8. द्विषत्प्रणिधीभृता Pañkāt. 172, 6. — 4) *Begleiter, Diener* Mhd. — 5) N. pr. eines Sohnes des Brhadratha MBh. 3, 14164.

प्रणिधिय (wie eben) adj. 1) *einzuführen* (ein Klystir) Suçr. 2, 210, 11. — 2) *auf Kundschaft auszusenden*: चार MBh. 12, 2155. 2605.

प्रणिनीषेय (vom desid. von 1. नी mit प्र) adj. *zum Führen oder Begleiten bestimmt*: अरुः Pañkāv. Br. 14, 5, 1. 14, 3, 4.

प्रणिन्दन und प्रनि^० n. nom. act. von निन्द् mit प्र P. 8, 4, 33, Sch. प्रणिपतन (von 1. पत् with प्रणि) n. *das Niederfallen vor Jmd, das sich-Jemand-zu-Füssen-Werfen* Spr. 1720.

प्रणिपात (wie eben) m. *Fussfall, demüthige Unterwerfung* (mit dem gen.) H. 1503. Halāj. 4, 64. Bhag. 4, 34. MBh. 1, 6825 (प्रणिपातेन zu lesen). 3, 15499. 5, 54. 1522. 2153. 2156. 12, 3822. fg. 13, 569. ०गत 4636. 14, 1883. R. 1, 37, 10 (38, 11 Gorr.). Spr. 442. 1838. Vikram. 34, 4. Mī-lāv. 58. Kūmāras. 3, 61. Ragh. 3, 25. ०प्रतीकारः संरम्भो हि महात्मना-म् 4, 64. Git. 11, 2. Mārk. P. 63, 48. 77, 30. Pañkāt. 231, 5. Çāk. zu Brh. Ār. Up. S. 134. Am Ende eines adj. comp. f. घा Vikram. 46.

प्रणिपातरस (प्र + रस) m. *der an Unterwerfung Gefallen Findende, Bez. etnes über Waffen gesprochenen Zauberspruchs* R. Gorr. 1, 31, 5.

प्रणिपातिन् (von 1. पत् with प्रणि) adj. *sich zu Füssen werfend, sich unterwerfend* MBh. 5, 2654.

प्रणी (1. नी mit प्र) 1) m. *Führer* P. 3, 2, 61, Sch. नृणामर्ह प्रणीरसेत् TBh. 2, 4, 3, 3 यज्ञानाम् Ait. Br. 2, 34. Çat. Br. 1, 4, 3, 10. Vgl. तिथि^०, दिन^०. — 2) f. nach Sā. so v. a. प्रणायमाना (स्तुति): इमा उ ते प्रणयोऽर्धमाना मनोवाता अघ्न नु धर्मणि गमन् RV. 3, 38, 2.

प्रणीत partic. s. u. 1. नी mit प्र. f. 1) pl. प्रणीताः (sc. श्रापः) *das* (am Morgen der Feier) *herbeigeholte Wasser, Weihwasser* Çat. Br. 11, 1, 2, 2. 2, 6, 1. 12, 9, 2, 8. Āçv. Ça. 1, 1. Kāṭy. Ça. 1, 3, 43. 2, 2, 8. प्रणीताका-ले so v. a. प्रणीतानां प्रणायनकाले Çāṅkh. Ça. 4, 7, 1. 18, 24, 30. Vgl. u.

1. नी mit प्र, 2 (Sp. 278, Z. 8 ist 11, 30, 1 zu streichen). — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I, 174. fg.

प्रणीताप्रणीत (प्र + प्र) n. das Gefäß, in welchem das Weihwasser geholt wird, ÇAT. Br. 12, 5, 2, 7. KĪTJ. Ç. 25, 7, 27. ÂÇV. GṚS. 4, 3.

प्रणीति (von 1. नी mit प्र) f. 1) Führung, Leitung: पुष्पाकं मित्रावरुणा प्रणीति परि श्रद्धेव दुर्हितानि वृष्याम् RV. 2, 27, 5. 13. तव प्रणीति तव प्र शर्मन् 3, 51, 7. 4, 4, 14. मन्त्रीस्य प्रणीतयः 6, 45, 3. 7, 28, 3. 8, 6, 22. 57, 11. 10, 69, 1. AV. 7, 108, 1. — 2) das Wegführen: मुञ्चन्वितः प्रणीतये सद्यः कृण्वन्तेवे AV. 6, 23, 2. — Vgl. सु०.

प्रणीय (wie eben) ved. partic. fut. pass. P. 3, 1, 123.

प्रणुद् (1. नुद् mit प्र) adj. vertreibend, verscheuchend: रघवर० MBu. 3, 720. 7, 2727. भय० 9, 390. प्राण० den Athem verdrängend Suçr. 1, 308, 17.

प्रणुद् adj. daas.: अक्षितानाम् HARIV. 7420.

प्रणोजन (von निञ् mit प्र) 1) adj. f. ई abwischend: धिक्ता जाल्मि पुरुषस्य पुरुषस्य शिष्यप्रणोजनि LĀTJ. 4, 3, 11. — 2) n. proparox. a) das Abwaschen, Baden AV. 19, 2, 4. — b) Waschwasser ÇAT. Br. 1, 2, 2, 18.

प्रणोतॄ (von 1. नी mit प्र) nom. ag. (verbal und substantivisch consruirt in der älteren Sprache) VS. PRĀT. 1, 168. 1) Leiter, Führer: त्वं वस्य घ्रा वृषभ प्रणोता RV. 2, 9, 2. यूयं मर्ते प्रणोतारः 5, 61, 15. 7, 57, 2. 8, 16, 10. 19, 37. Varuṇa 2, 28, 3. Indra 8, 46, 1. 1, 169, 5. 7, 41, 3. धृष्टरस्य 3, 23, 1. AIT. Br. 6, 6. Nir. 6, 13. यो नो नेता यो युधि नः प्रणोता MBu. 2, 2164. युधाम् 5, 704. सेना० 5101. 15, 208. राम० HARIV. 8406. गजानान् प्रणोतृश्च (lies: गजानान् प्र) MBu. 8, 1221. 4, 974. सर्पसन्ने KATHĀS. 30, 41. (ब्राह्मणाः) प्रणोतारश्च लोकानाम् MBu. 13, 7166. — 2) Bildner, Erschaffer: जगत्० (हरि) HARIV. 8814. प्रणोतारं भुवनस्य प्रजापतिम् MBu. 1, 7277. भुवन० JAVANĀÇV. 9 in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. — 3) Verfasser: शास्त्राणाम्, सर्वशास्त्र० MBu. 13, 7166. 14, 2641. अङ्गानाम् KUMĀRĪLA bei GOLD. MĀN. 66, b. VARĀH. BRH. S. 106, 5. Verbreiter einer Lehre, Lehrer VJUTP. 75. MĀRK. P. 23, 56. — 4) Ausfühler so v. a. Spieler eines musik. Instruments TAİK. 1, 1, 124.

प्रणोतव्य (wie eben) adj. 1) zu führen, zu leiten: अन्धं बलं जटं प्राङ्कः प्रणोतव्यं विचक्षणैः MBu. 2, 783. — 2) auszuführen, zu vollführen, anzuwenden: आप्तु च यथा नीतिः प्रणोतव्या MBu. 12, 1345. तेषां सान्नं क्रूरमिथं प्रणोतव्यं पुनः पुनः 3778.

प्रणोतमत् (von प्रणोतॄ) adj. den Begriff «führen» enthaltend AIT. Br. 6, 6.

प्रणोनी (vom intens. von 1. नी mit प्र) adj. wiederholt —, stets leitend: प्रणोनीरुयो जरितारमूली RV. 6, 23, 3.

प्रणोय (von 1. नी mit प्र) adj. P. 3, 1, 128, Sch. 1) zu führen, zu leiten: अस्मत्प्रणोयो राजा MBu. 12, 2045. HARIV. 11114. der sich leiten lässt, sich in den Willen eines Andern fügt, nachgiebig, gehorsam AK. 3, 1, 25. H. 432. ÇĀK. zu BṚH. Ān. Up. S. 233. — 2) auszuführen, zu vollbringen MBu. 12, 4352. — 2) festzusetzen, zu bestimmen: तथा राजा प्रणोयाः सततं कराः (Abgaben) MBu. 12, 3273.

प्रणोतव्य (von 1. नुद् mit प्र) adj. propellendus AIT. Br. 5, 28.

प्रणोदम् (wie eben) absol.: ऋचा कपोतं नुदत प्रणोदम् RV. 10, 165, 5.

प्रणोय (wie eben) adj. fortzujagen, abzuweisen: अप्रणोयो ऽतिथिः सायम् M. 3, 105 (vgl. Spr. 171). zu verscheuchen, zu entfernen: स्वसा-

मर्ध्याप्रणोयत्वात् ÇĀK. zu BṚH. Ān. Up. S. 222.

प्रतॄक्त्वा (von तक् mit प्र) adj. vorwärts schliessend; in einer Formel VS. 5, 32. TS. 1, 5, 3, 1 auf eine Grube angewandt, viell. abschliessig.

प्रतॄङ्क्त्वा (von तङ्क् = तक् mit प्र) absol. gleitend, schleichend: यो नित्तायं चरति यो प्रतॄङ्क्त्वा AV. 4, 16, 2. प्रतॄङ्क्त्वा द्रुषीणां सर्वात्सामर्म् विषम् 5, 13, 8.

प्रतत s. u. 1. तन् mit प्र. प्रततम् adv. anhaltend, ununterbrochen: न प्रततमीनेत विशेषास्स्योतिः Suçr. 2, 145, 7.

प्रततामद् (1. प्र + त) m. Urgrosswater AV. 18, 4, 75. KAUC. 88.

प्रतति (von 1. तन् mit प्र) f. 1) Ausbreitung H. an. 3, 280. MED. HALĀS. 2, 25. प्रतती BṚH. zu AK. 2, 4, 4, 9. ÇKDā. — Vgl. व्रतति.

प्रतॄद्मसु adj. so v. a. प्राप्तवसु nach Nir. 6, 21. Bez. der Rosse Indra's RV. 8, 13, 27. Vgl. die ähnlich gebildeten Comp. कर्तॄद्मसु, शर्तॄद्मसु.

प्रतन (von 1. प्र) adj. ehemalig, alt P. 5, 4, 30, VArt. 3. AK. 3, 2, 26. H. 1449. HALĀS. 4, 26. — Vgl. प्रतन.

प्रतनु (1. प्र + तनु) adj. überaus fein: वामसु Suçr. 1, 97, 15. Spr. 3322. ŚĀU. D. 54, 16. überaus schmal: वेणीभूतप्रतनुमलित्वा (सिन्धु) Megh. 30. नदीवीचि 102. überaus dünn, — mayer R. 3, 2, 17. MRGH. 104. प्रतनुकृत MBu. 12, 3709. überaus gering, — unbedeutend: मुचरित ÇĀK. 138.

प्रतनुक (von प्रतनु) adj. überaus fein; °कम् adv. Suçr. 1, 34, 17.

प्रतपन (von तप् mit प्र) n. das Erwärmen KĪTJ. Ç. 2, 3, 11. प्रभुरग्निः प्रतपने MBu. 1, 3576. लुष्टस्याग्निप्रतपनम् Suçr. 1, 37, 14. प्रतपने कार् विell. an's Feuer stellen, wärmen gaṇa सान्तादादि zu P. 1, 4, 74.

प्रतमक (von 1. तम् mit प्र) m. eine besondere Form von Asthma Suçr. 2, 497, 18. WISS 318. — Vgl. तमक.

प्रतमाम् (von 1. प्र mit dem suff. des superl.) adv. besonders, vorzugsweise: क्रियन्ते AIT. Br. 1, 9, 3, 47. स्वं कैवास्य तत्प्रतमामिवाभ्ययक्रामति ÇAT. Br. 5, 4, 3, 11. — Vgl. प्रतरम्.

प्रतर (von 1. तर mit प्र) m. 1) das Uebersetzen, Hinüberschiffen, Beschiessen; s. दुप्रतर, मुप्रतर und गोप्रतर unter गोप्रतार. — 2) Bez. der Verbindungen (संधि) an Nacken und Wirbelsäule Suçr. 1, 340, 16. 19.

प्रतरणा (wie eben) 1) adj. f. ई vorwärtsbringend, weitertragend; fördernd, helfend, mehrend RV. 1, 91, 19. 2, 1, 12. वास्तोष्पते प्रतरणा न हृधि गयस्याना गोभिरश्वेभिरिन्दो 7, 34, 2. तां (धुरं) वंहामि प्रतरणीमवृष्युवम् 5, 40, 1. Wagen 6, 47, 26. VĪLAKH. 1, 4. VS. 16, 42. AV. 12, 2, 49. प्रतरणा गृहाणाम् 14, 2, 26. वसूनाम् PĀN. GṚS. 3, 4. आयुषो ऽसि प्रतरणाम् lebensverlängernd AV. 19, 44, 1. Vgl. आयुप्रतरणा. — 2) u. das Zuschiffgehen, Hinüberschiffen, Uebersetzen, Beschiessen Ind. St. 2, 41. Suçr. 1, 98, 11. 2, 145, 9. GAUDAP. zu ŚĀMRAJAK. 1. Schol. zu RAĞH. 13, 101. जल० MBu. 4, 199. महानदी० Spr. 2147. लोकानाम् (das Versmaass erfordert, wie schon BERNBY bemerkt hat, प्रता०, aber auch der Sinn, da das Wort hier zugleich das Hetrigen, Anführen bedeutet) BERNBY. Chr. 94, Çl. 10.

प्रतरम् (von 1. प्र mit dem suff. des compar.) adv. weiter, ferner, künftiger: प्र नो नयं प्रतरं वस्यो अर्कं RV. 6, 47, 7. द्राघीयं आयुः प्रतरं दधाणाः 1, 53, 4. 94, 4. 141, 13. 2, 32, 1. पुरुष्टतारं प्रतरं दधातन 5, 34, 1. 85, 2. 10, 10, 1. 66, 1. प्र मातुः प्रतरं गुह्यमिच्छन्कुमारः सर्पत् 79, 3. AV. 5, 1, 4.

6,41,8. 11,1,21. चतुषे मा प्रतरं तारयन्तः 18,3,10. प्रतराम् dass. VS. 17, 51 (°तरम् AV.). SV. I,4,1,5,9. II,4,1,2,2 (°तरम् RV.). प्रतरां बर्हिष-
द्वच ऀच. Ça. 1,4. — Vgl. प्रतमाम्.

प्रतरीर्त्स् (von 1. तर् mit प्र) nom. ag. der den Fortgang veranlasst,
Förderer. Verlängerer: सोमो अर्कः प्रतरीतोषसौ दिवः RV. 9,86,19. आयु-
षः 10,100,5.

प्रतर्क (von तर्क् mit प्र) m. Folgerung, Vermuthung MBh. 1,7180. R.
6,83,23. 89,6. Çāk. 106. सु° ein gutes Urtheil, grosser Verstand MBh.
8,3062.

प्रतर्कण (wie eben) n. das Urtheilen ÇABDAR. im ÇKDr.

प्रतर्क्य (wie eben) adj. denkbar, wovon man sich eine Vorstellung zu
machen im Stande ist: घ° M. 1,5. 12,29. HARIV. 10003. R. 5,81,6.
Buā. P. 8,5,26.

प्रतर्दन (von तर्द् mit प्र) m. 1) N. pr. eines Königs von Kāçi, Sohnes
des Divodāsa, Liedverfassers von RV. 9,96. Kāṭh. 21,10. Çāñku. Br.
26,4. MBh. 1,3539. 3658. 2,320. 329. 3,13302. 4,1768 (wo सप्रतर्दनः zu
lesen ist). 5,3977. 12,1773. 1795. 3664. 8594. 13,1969. 6249. HARIV. 1386.
fg. 1741. VP. 407. Buā. P. 9,17,5. — 2) N. pr. eines Rākshasa R.
6,47,5. — 3) eine Klasse von Göttern unter dem Manu Auttama
Mārk. P. 73,4. — Vgl. प्रतर्दन.

प्रतल (1. प्र + तल) 1) m. die ausgestreckte Hand AK. 2,6,35. fg.
H. 396. an. 3,660. MED. I. 103. HALĀ. 2,382. — 2) eine best. Unterwelt
(पातालभेद) m. H. an. n. MED.

प्रतवम् (1. प्र + त°) adj. kräftig, wirksam: die Marut RV. 1,87,1.
वात 4,3,6.

प्रतान् indecl. gaṇa स्वरदि zu P. 1,1,37. — Vgl. प्रताम्.

प्रतान् (von 1. तन् mit प्र) m. 1) Ausläufer einer Pflanze, Ranke AV. 6,139,
1. लता° Jāñ. 2,229. MBh. 4,870. Çāk. 170. RAH. 2,8. eine Pflanze mit
Ausläufern: प्रताना वल्य एव च M. 1,48. VARĀH. BRH. S. 47,5. — 2) Ver-
ästelung, Verzweigung in übertr. Bed.: स्नायु° Suçr. 1,234,9. 13. सिरा°
287,7. 326,20. रश्मि° KATUŚ. 33,153. — 3) Ausläufer, Ranke als Bez.
eines Abschnittes in einem °कल्पलता genannten Werke Verz. d. Oxf.
H. 210, b, 8 v. u. — 4) = घ्रतानक Starrkrampf ÇKDr. WILS. — 5)
N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

प्रतानवन् (von प्रतान) adj. mit Ausläufern versehen: वीर्यः Suçr.
1,4,17. 2,164,15. verzweigt: श्रययु 1,308,16. स्नायु 341,13,14.

प्रतानिन् (wie eben) adj. mit Ausläufern versehen: लता AK. 2,4,4,
9. H. 1118. subst. f. = लता प्रतानिनी HALĀ. 2,25.

प्रताप (von 1. तप् mit प्र) m. 1) Gluth, Hitze MED. p. 21. VAIG. beim
Schol. zu Çiç. 11,59. सूर्य° Suçr. 1,20,17. KUMĀRAS. 2,24. RAH. 4,12.
VARĀH. BRH. S. 67,92. घ्रति° Suçr. 2,372,3. uneig.: शर° MBh. 6,5488.
शस्त्र° 1,2265. 7743. 2,490. श्रीप्रतापेन चैतस्य तप्यते स मुयोधनः 4,2285.
übertr. Machtglanz, Majestät, Hoheit, Würde, Ueberlegenheit (oft mit
der Gluth der Sonne verglichen) AK. 2,8,2,20. H. 740. MED. HALĀ.
4,38. VAIG. a. a. O. RAH. 4,15. Spr. 131. 2627. M. 9,310. MBh. 14,
1028. HARIV. 4715. 4810. KĀM. NITIS. 8,12. fg. Spr. 110. 938. VARĀH.
BRH. S. 67,104. KATHĪS. 18,40. 20,130. VID. 2. 17. RĀGA-TAR. 1,88. 6,
257. °शौर्याभ्याम् MĀRK. P. 120,13. 18. कस्ते प्रतापं सोढुं समर्थः PAÑKĀT.

37,11. प्रौढप्रतापमद्वानलतप्त KĀURAP. 21. PRAB. 2,7. Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7,6. Çl. 14. 9. Çl. 32. रङ्ग° HARIV. 4710. बाहु° die
Macht der Arme Spr. 756. भुगप्रतापदकनञ्जाला DUŪRTAS. 67, 1. die
Pracht eines Wintertages und der Machtglanz eines Fürsten Spr. 1840.
Vgl. निप्रताप. — 2) Calotropis gigantea (अर्क) RĀGĀN. im ÇKDr. Vgl.
प्रतापस. — 3) N. pr. eines Mannes MBh. 3,15598. RĀGA-TAR. 8,10.

प्रतापधवल (प्र° + ध°) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of
the Am. Or. S. 6,47. Çl. 1. COLBR. Misc. Ess. II, 289. fgg.

प्रतापन (vom caus. von 1. तप् mit प्र) 1) es Jmd heiss machend, be-
drängend, peinigend, zusetzend: शत्रुपत्° R. GORR. 1,30,16. सर्वलोक°
3,53,29. सर्वभूत° Suçr. 2,399,17. परराष्ट्र° MBh. 1,2717. Beiw. Çiva's
Çiv. — 2) m. eine best. Hölle ÇABDAR. im ÇKDr. VJUTP. 119. BURN. Intr.
201. KÖPPEN I, 240. = कुम्भीपाक ÇKDr. nach dem Buā. P. — 3) n. das
Erwärmen, Erhitzen: यः साधनार्थं काष्ठानि ब्राह्मणेभ्यः प्रयच्छति । प्र-
तापनार्थम् MBh. 13,3802. पित्ततेजः° Suçr. 1,99,6. सूर्यातप° 171,6.

प्रतापान्न (प्र° + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8,621.

प्रतापपुर (प्र° + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGA-TAR. 4,10. 8,822.

प्रतापमुकुट (प्र° + मु°) m. N. pr. eines Fürsten Ver. in LA. 5,20.

प्रतापरुद्र (प्र° + रुद्र) m. N. pr. eines Fürsten der Kākattja, der in
einem von Vidjānātha verfassten und nach ihm Pratāparudrija
(auch kurzweg Pratāparudra) benannten Werke über Dramatik
und Rhetorik verherlicht wird. Geboren in Bhoḡapurī Verz. d. Oxf.
H. 148, a, 10. (पुरुषोत्तम) राजा गजपती रुद्रप्रतापाद्यो विराजते ebend.
148, b, 7. Nach WILSON (Theatre of the Hindus I, xxii) war er König
von Viḡajjanagara (Warankal MACK. Coll. I, 113) von 1456—1477.

प्रतापवत् (von प्रताप) 1) adj. voller Machtglanz, Hoheit, Würde, ma-
jestätisch; von Personen MBh. 1,529. 4,1400. 13,4653. BUAG. 1,12.
MATSJOP. 1. SĪV. 5,40. R. 1,1,13. 8,11. 26. 47,15. 2,56,22. 82,28. Spr.
2264. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des
Skanda MBh. 9,2567.

प्रतापशील (प्र° + शील) m. N. pr. eines Fürsten, der auch den Na-
men शीलादित्य führt, RĀGA-TAR. 3,330.

प्रतापस (1. प्र + ता°) m. Calotropis gigantea alba R. Br. AK. 2,4,
2,61. — Vgl. प्रताप 2.

प्रतापादित्य (प्र° + आदित्य) m. Name und Bein. verschiedener Für-
sten RĀGA-TAR. 2,5. 4,8. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,5. Çl.
7. KSHITICAV. 12,9. fgg. LIA. I, 712. II, 398. 408. 963. Davon nom. abstr.
°ता f. RĀGA-TAR. 4,134.

प्रतापालंकार (प्र° + अलं°) m. Titel einer medic. Schrift Verz. d. B.
H. No. 941.

प्रतापित्स् (vom caus. von 1. तप् mit प्र) nom. ag. = प्रतापयित्स्;
°ता als 3te Pers. fut MBh. 8,1971.

प्रतापिन् (von प्रताप) adj. heiss, brennend, versengend; voller Macht-
glanz, Hoheit, Würde: सूर्य HARIV. 12148. MBh. 12,1386. Feuer 9,1334.
नाराचगण° versengend durch 1335. द्रोणशत्रोः प्रतापिनः 1,6982. 3,
17206. 8,1973. RĀGA-TAR. 1,57. 4,656. 6,205. अक्षयुः° ÇATN. 6,294.
उग्रवीर्य° MBh. 3,14670. घ्र° 12629. श्री so v. a. Hoheit —, Würde
verlethend 12,3385. 3387. विभृति 13,2159. सर्वलोक° heiss machend,

bedrängend, peinigend 3, 1685.

प्रताम् (von तम् mit प्र), nom. °तान् Schol. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. प्रताम् (neben प्रतान् indecl. गापा स्वरादि zu P. 1, 1, 37.

प्रताम् (1. प्र + ताप्) adj. überausroth: चित्ताज्ञागर्णाप्रताम्नयनः ८. 133.

प्रतार (von 1. तर् mit प्र) m. 1) das Ueberschiffen, Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. 1, 3, 38. लवोडुप° MBh. 3, 16297. Vgl. गोप्रतार. — 2) Betrug Vop. 23, 52.

प्रतारक (vom caus. von 1. तर् mit प्र) adj. subst. hintergehend, betrügend, Betrüger: स्वपर° Spr. 3928. यो यस्य प्रतारकः स तस्याध्यापकः ÇKDn. Verz. d. Oxf. H. 90, b, 7 v. u.

प्रतारणा (wie eben) n. 1) = प्रतरणा (dem Versmaass zu Liebe) das Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. Gora. 1, 3, 28. सेतुना तेन तत्रैच्छकर्तुं सो ऽम्भःप्रतारणाम् Rāḡa-Tar. 1, 157. 4, 191. — 2) das Hintergehen, Betrügen, Betrug H. 379. HALĀJ. 4, 63. °णा f. dass.: यदीच्छसि वशीकर्तुं जगदेकेन कर्मणा । उपास्यतां कालौ कल्पलतादेवी प्रतारणा ॥ UDBATA im ÇKDn.; vgl. Spr. 2373. — Vgl. u. प्रतरणा.

प्रतारणीय (wie eben) adj. zu hintergehen, zu betriegen Schol. zu KĪTJ. Çn. 976, 3 v. u.

1. प्रति praep. Nir. 1, 3. गापा प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. mit acc. und ablat., sowohl vorangehend (seltener) als nachfolgend. 1) gegen, nach, zu (auf die Frage wohin, nach welcher Richtung hin, zu wem; लक्षणे, अभिमुख्ये, चिह्ने P. 1, 4, 90. AK. 3, 4, 22, 6. H. an. 7, 23. MRD. avj. 25. fg.). a) mit nachfolgendem acc.: प्रत्यगारमिवायात्ती (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) — धेनुः R. 2, 40, 42. प्रति दिवं ययुः KUMĀRAS. 2, 62. ययावजः प्रत्यारसैन्यमेव RAGH. 7, 52. मरुिमा — अतिप्रपेदे प्रति तां म्मरार्दिताम् NAIKH. 1, 41. प्रत्यग्निं प्रति सूर्यं च प्रति मेमोदकद्विज्ञान् । प्रति गां प्रति वातं च प्रज्ञा नश्यति मेरुतः ॥ M. 4, 52. JĀḠN. 1, 134. MBh. 13, 5029. 3, 12437. 4, 1462. प्रत्यग्निलं विचेरुः KUMĀRAS. 3, 31. Git. 1, 1. प्रति शुक्रं प्रति बुधं प्रत्यङ्गारकमेव च । अपि शक्रसमो राज्ञा कृतसैन्यो निवर्तते ॥ Cit. beim Schol. zu KUMĀRAS. 3, 43. — b) mit vorangehendem acc.: यदा तु यानमतिष्ठेदरिराष्ट्रं प्रति M. 7, 181. गमिष्यामि — नभः प्रति Hid. 3, 6. प्रस्थिता सा — पार्थस्य भवनं प्रति INDR. 5, 5. जगाम निषधान्प्रति N. 26, 1. मर्वे भवतो गच्छतु नदीं भागीरथीं प्रति MBh. 15, 861. R. 1, 33, 15. विससर्ग ततो गङ्गां विन्दुसरः प्रति 44, 13. 77, 6. 2, 55, 1. Daç. 2, 35. ITH. bei SĀJ. zu RV. 1, 128, 1. RAGH. 1, 75. Spr. 343. RĀḡa-Tar. 4, 469. KATHĀN. 39, 171. VID. 324. PĀNĀT. 36, 3. 95, 25. DHŪRTAS. 81, 5. PRAB. 77, 17. तौ दंपती स्वो प्रति राजधानीं प्रस्थापयामास RAGH. 2, 70. प्रवेशितायां सीतायां लङ्का प्रति R. 3, 63, 1. वर्षणामनयुक्तेन वत्रर्षायोगेन प्रति auf das Schlachtfeld 6, 105, 18. वृत्तं प्रति विद्योतते विद्युत् P. 1, 4, 90. Sch. तदा यायाद्विपुं प्रति gegen den Feind M. 7, 171. AK. 2, 8, 2. 42. 64. H. 701. प्रदुहुवुस्तं प्रति राजसेन्द्रम् R. 6, 36, 17. मदिकीना विषं गच्छेत्कादाचित्स्वजनं प्रति N. 10, 11. MBh. 1, 5248. KATHĀS. 30, 85. VID. 185. 221. सा च चित्तेपदत्तेन पुष्पमादाय तं प्रति KATHĀS. 7, 64. शब्दं प्रति nach der Richtung hin, von wo der Laut gekommen war, Daç. 1, 22. सद्यो प्रति (als scenische Bemerkung) zu den beiden Freundinnen (sc. gewandt, sprechend) ÇĀN. 53, 19. 49, 8. 70, 4. DHŪRTAS. 90, 17. PRAB. 33, 18. — c) am Anf. eines adv. comp. P. 2, 1, 14. प्रत्यग्निं gegen das Feuer P. 6, 2, 23. Sch. — 2) gegen so v. a. vor (schützen), mit dem acc.: अग्ने नि पाहि नस्त्वं प्रति

प्स देव रीषतः RV. 8, 44, 11. — 3) gegen, gegenüber von; mit dem acc.: श्रेजितो रोदसी प्रति प्रियं यज्ञतं जनुषामवः angestichts, vor RV. 1, 151, 1. गुरुं प्रति नतिः Spr. 2279. — 4) gegen (in der Vergleichung) P. 1, 4, 92. AK. H. an. MRD. HALĀJ. 5, 95. a) mit dem acc.: इन्द्रं न मृक्का पृथिवी चन प्रति RV. 1, 55, 1. 6, 25, 5. 10, 119, 7. त्वं सृक्काणि प्रति du bist Tausenden gewachsen 2, 1, 8. 8, 53, 2. ÇAT. Ba. 3, 4, 2. 18. 14, 8, 25, 5. अर्धमिदस्य प्रति रोदसी उभे setne Hälfte kommt beiden Welten gleich RV. 6, 30, 1. TS. 5, 4, 6, 3. तपैतहूर्वा सर्वान्वनस्पतीन्प्रति पच्यते (der Udumbara) reift trotz allen andern Bäumen d. h. mehr als sie alle (nämlich drei Mal im Jahre) ÇAT. Ba. 6, 6, 2, 3. न च शक्तस्वमिमं प्रति im Vergleich zu diesem KATHĀS. 45, 400. Hierher gehören auch die u. 1. अस्त्वं mit प्रति angeführten Stellen. — b) mit dem ablat. oder der adv. Form auf तम् P. 2, 3, 11. 5, 4, 44. प्रयुष्मः कृजात् (कृजतः) प्रति Pradjumna ist gleich Kṛṣṇa. ist eben so mächtig wie er Schol. zu P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. 5, 4, 44. Vop. 3, 21. संप्रामे या नारायणतः प्रति BHĀT. 8, 89. — 5) gegen so v. a. in der Richtung von, in der Gegend von, an, bei; zur Zeit von, um; mit dem acc.: उदीर्य प्रति मा सूनताः RV. 1, 48, 2. पृष्ठं प्रति संगृह्य TS. 2, 1, 5, 1. यूपं प्रति AIT. Br. 2, 11. उरः प्रति पृष्ठयः ÇAT. Br. 8, 6, 2, 7. एतत्प्रति वा अमुंराणां यज्ञो व्यच्छिद्यत an diesem Punkte TS. 1, 7, 4, 5. 5, 5, 2, 4. मध्यं प्रति राष्ट्रस्य ÇAT. Br. 13, 5, 4, 24. 3, 7, 2, 13. 4, 6, 5, 8. 2, 4, 19. सर्वाणि ह वा इमानि भूतान्याकाशादेव समुत्पद्यन्त आकाशं प्रत्यस्तं पत्ति in Aether KHĀND. Up. 1, 9, 1. कारयचवं प्रति in der Gegend von K. KĪTJ. Çn. 24, 6, 10. समामेडस्ततो गङ्गां प्रद्वेरेपुरं प्रति R. 2, 83, 19. (गर्भम्) उत्समर्गं यथाकाले स्थूलविशाश्रमं प्रति in der Einstelelei MBh. 1, 944. 3005. प्रच्छाद्य पृथिवीं तस्युः सर्वमयोधनं प्रति auf dem Schlachtfelde 3, 15745. द्विकारं प्रति bei LĪTJ. 2, 10, 15. 16. 4, 10, 26. 8, 1, 22. यज्ञं यज्ञं प्रति bei jedem Opfer TS. 1, 6, 5, 1. एकामप्याशयेद्विप्रं पित्र्यं पाञ्चर्यज्ञिके । न चैवात्राशयेत्कंचिद्वैश्वदेवं प्रति द्विजम् ॥ M. 3, 83. प्रति द्वायामुयामम् RV. 4, 12, 2. फाल्गुनं वाथ चैत्रं वा मासौ प्रति M. 7, 182. आदित्यस्योदयं प्रति MBh. 4, 1482. R. 6, 73, 8. 111, 6. SUPR. 2, 376, 20. KHĀND. Up. 3, 19, 3. पूर्वा मध्यो प्रति MBh. 9, 411. चिरं प्रति lange Zeit hindurch, seit lange MBh. 3, 3469. प्रति वस्तीः (als indecl. zu betrachten) bei Tagesanbruch RV. 2, 39, 3. 10, 189, 3. — 6) auf den Antheil von, für, zu Gunsten von; mit dem acc. (भागै) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. H. an. MRD. यदत्र मां प्रति स्यात् P., Sch. हरं प्रति (अभवत्) कृत्वाकृन्म् Vop. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेर्नः पाण्डवान्प्रति MBh. 5, 2312 = 4258. — 7) für, zum Ersatz von P. 1, 4, 92. H. an. MRD. mit dem ablat. P. 2, 3, 11. तिलेभ्यः प्रति यच्छति मायान् Schol. zu P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. भक्तेः प्रत्यमृतं शंभोः Vop. 5, 21. उतापां पक्ता सद् द्योदनेन अस्मात्कपोतात्प्रति ते नयन्तु MBh. 3, 13287. — 8) in Beziehung auf, in Betreff von (लक्षणे, चिह्ने und इत्थंभूताख्याने P. 1, 4, 90. Vop. AK. H. an. MRD.); mit dem acc.: मेदिन्यां कृतवान्देवः प्रति तोभमिवाचलम् wegen des Schwankens, damit sie nicht schwanke HARIV. 12396. इममेव प्रति nur in Beziehung auf diesen AIT. Br. 8, 7. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 7. यो तत्प्रति देवतां मन्येत 12, 6, 2, 2. M. 8, 157. 277. सीमां प्रति समुत्पन्ने विवादे 245, 9, 16. 31. 55. तत्रस्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति 320, 10, 77. 78. 12, 84. N. 1, 16. 2, 1. 6. 5, 15. 8, 2. SĪV. 4, 18. 7, 5. MBh. 3, 2802. R. 1, 3, 35. 20, 22. 43, 10. 46, 15. शङ्कितो गौतमं प्रति 48, 23. 2, 29, 2. 15. 6.

83, 20. तदेव हि किञ्चित्प्रति हूरं किञ्चित्प्रत्यसिकं भवति PAT. zu P. 8, 2, 84. Schol. zu P. 1, 1, 33. 2, 1, 2. Siddh. K. zu P. 2, 3, 27. न ममार्थान्प्रति दैन्यम् MRĪKH. 7, 29. KUMĀR. 7, 83. ÇĪK. 60, 18. AK. 1, 1, 5, 15. वासवदत्ता च तच्छेटीः प्रति चात्मनः । अदर्शनं युक्तिवलाद्यात् KATHĀS. 12, 59. तं प्रति तुतोष 14, 88. MĀRĪK. P. 23, 79. PAÑĀT. 3, 7. अथ माठव्यं प्रति भवता किमेव प्रयुक्तम् ÇĪK. 95, 13. त्रिं नु खलु यथा व्यमस्यामेवमियमप्यस्मान्प्रति स्यात् 17, 14. प्रतिज्ञातं च रामेण तदा बालिवधं प्रति R. 1, 1, 61. विज्ञप्तो दक्षिणा प्रति KATHĀS. 4, 98. प्रसूतिं प्रति याचितः KUMĀR. 6, 27. स तु कृत्वा सुवेलस्य बुद्धिमारीक्षां प्रति R. 6, 14, 1. दुर्गोधनं प्रति नयं प्रृणु चेदं वचो मम MBu. 18, 12. गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति N. 12, 28. Hip. 4. 1. R. 2, 27, 23. 6, 36, 1. 99, 38. प्रृणु — कथामेतं शार्द-एडायनी प्रति MBu. 1, 4677. RAĞH. 10, 29. 12, 51. यं प्रति कोपः P. 1, 4, 37. क्रोधमाकारयतीत्रं रावणो धातरं प्रति R. 6, 80, 19. सकृधर्मचारिणां प्रति न त्वया मन्युः कार्यः ÇĪK. 111, 12. तान्प्रति मानमुक्तत Spr. 3346. धर्मं प्रति विमुञ्चता ÇĪK. 66, 2. त्यज्ज शोकम् — लक्ष्मणां प्रति R. 6, 82, 35. सर्वात्तःपुरवनिताव्यापारं प्रति निवृत्तकृदस्य MĀLAV. 38. तां प्रत्यभिव्यक्तमनोरथानाम् RAĞH. 6, 12. तां प्रत्युत्कर्षिता PAÑĀT. 209, 18. ह्यमुपालब्धस्य ते न मां प्रत्यनुक्रोशः ad ÇĪK. 54. आदं प्रति रुचिः JĀĀN. 1, 218. Suçā. 2, 178. 21. मन्दैत्सुक्यो ऽस्मि नगरगमनं प्रति ÇĪK. 18, 22. शास्त्रं प्रति मे मरुती विरक्तिः संज्ञाता PAÑĀT. 143, 15. अनुनयं प्रति — मध्यस्थतामेत्यति Spr. 28. सार्धुर्द्वदतो मातरं प्रति P. 1, 4, 90, Sch. समर्थये यत्प्रथमं प्रियां प्रति was ich zuerst für die Geliebte hielt VIKR. 132. — 9) nach, gemäß, zu Folge, franz. selon; mit dem acc.: प्रति वरम् RV. 2, 11, 21. 10, 133, 7. धर्मं प्रति M. 8, 58. मां प्रति so v. a. nach meiner Meinung MĀLAV. 50. — 10) bei, in, mit dem Nebenbegriff der stetigen Wiederholung (वीप्सा) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. AK. H. an. MRD.; mit dem acc.: यज्ञं प्रति bei jedem Opfer JĀĀN. 1, 110. वर्षं प्रति alljährlich PAÑĀT. 229, 6. Gewöhnlich wird प्रति in dieser Bed. mit der Ergänzung zu einem adv. comp. verbunden Sch. zu P. 2, 1, 6. Beispiele wird man weiter unter finden. — 11) am Ende eines adv. comp. so v. a. ein wenig (मात्रार्थे) P. 2, 1, 9. MRD. सूपप्रति = किञ्चित्सूपः P., Sch. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd.: प्रधान HALĀJ. क्षय und निश्चय BHAR. zu AK. und MRD. (?) nach ÇKDn. व्यावृत्ति, प्रशस्ति, विरोध, समाधि DURGĀD. zu Vop. स्वभाव ÇABDAR. ÇKDn. Diese Bedeutungen werden wohl zum Theil aus den Bedeutungen mit प्रति verbundener Verba gefolgert worden sein. In der folgenden Stelle scheint प्रति nicht am Platze zu sein: तन्न वेदगितव्यं ते मम प्रति मरुतयशाः (nom.!) R. 6, 109, 33. — Vgl. अग्रप्रति (auch Buāg. P. 9, 7, 18), तुवि°.

2. प्रति m. N. pr. eines Sohnes des Kuça Buāg. P. 9, 17, 16.

प्रतिक (von 1. प्रति) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. adj. f. ई einen Kārshāpaṇa werth P. 5, 1, 25. VĀrti. 2.

प्रतिकञ्चुक (1. प्र° + क°) m. Widersacher (nach WEBER) Ind. St. 5, 139. 102. 448. Die Lesart steht nicht fest.

प्रतिकण्ठम् (von 1. प्रति + कण्ठ) adv. ein:ein (eig. so dass man jeden beim Halss packt; so ist auch कण्ठतम् aufzufassen) RV. PAṬ. 1, 13. Schol. zu 4, 18. 9, 29. 11, 20 und zu P. 4, 4, 40. — Vgl. प्रातिकण्ठक.

प्रतिकर् (von 1. कर् mit प्रति) 1) adj. f. ई entgegen wirkend: विप° Suçā. 2, 270, 6. — 2) m. Briats: ग्रामान्देवगृह्णाद्यान्नाप्रतिकरेण (so

IV. Theil.

ist zu schreiben) सः । स्वयं स्वीकृत्य चोत्पत्तिम् ohne Entgelt RĪĀA-TAN. 5, 169. स्वप्रतिकर् R. GONR. 2, 120, 9 fehlerhaft für सुप्रतिकर्. — Vgl. अ°, सु°.

प्रतिकर्कश (1. प्रति + क°) adj. f. आ gleich hart: धारामिः — अर्जुनशरप्रतिकर्कशामिः MRĪKH. 91, 6.

प्रतिकर्त्तर (von 1. कर् mit प्र) nom. ag. 1) Vergelter MBu. 12, 4992. न कृते प्रतिकर्ता च युगे क्षीणे भविष्यति HARIV. 11170. — 2) Widersacher KULL. zu M. 11, 34.

प्रतिकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu vergelten (im Guten oder Bösen), abzutragen (eine Schuld): दुःखद्वयमिदं भेदे कतरस्य चिकीर्षसि । प्रतिकर्तव्यम् MBu. 5, 6083. मातापितृभ्यां सर्वेण ज्ञातेन तनयेन वै । शृणां वै प्रतिकर्तव्यम् HARIV. 4412. मयास्मा शृणिवत्प्रतिकर्तव्यम् ÇĀK. zu BHU. ĀR. UP. S. 231. 255. (तन्नकाय) प्रतिकर्तव्यमित्येवं येन मे किंसितः पिता MBu. 1, 2009. सा भीष्मे प्रतिकर्तव्यमकं पश्यामि सांप्रतम् 5, 6009. 15, 93. प्रतिकर्तव्ये मतिर्या तेयम् (= त इयम्) diese deine Absicht Vergeltung zu üben 10, 141. कृते हि प्रतिकर्तव्यमेष धर्मः सनातनः R. 5, 7, 26. आत्मनस्तु कृतं पुण्यं प्रतिकर्तव्यमग्य वै so v. a. du musst zum Ersatz Etwas thun, was dir heilsam ist, MBu. 13, 94. — 2) dem man entgegenarbeiten —, entgegenwirken soll, — kann: स चापमस्माकमुपस्थितः कुलतपो भयद्विरवृत्तैः प्रतिकर्तव्यः PRAB. 19, 7. यदा दुःखमुत्पत्स्यते तदा तत्प्रतिकर्तव्यम् Schol. zu KAR. 1, 3. कथं च प्रतिकर्तव्यं तेषां रामेण रत्नसाम् R. 1, 22, 13 (23, 16. 17 GONR.). — 3) ärztliche Hilfe zu leisten: °अनाद्याभ्युपगतानां चात्मत्रान्धवानामिव स्वभेप्रतैः प्रतिकर्तव्यम् Suçā. 1, 7, 12. fgg.

प्रतिकर्म (1. प्रति + कर्मन्) adv. bei jeder Begehung KĀTJ. ÇA. 1, 3, 26. 22. 7. 21. प्रतिकर्म पराचारं श्रुतिज्ञां स्म विधीयते MBu. 12, 2963.

प्रतिकर्मन् (von 1. कर् mit प्रति oder 1. प्रति + क°) n. 1) Vergeltung MBu. 4, 1841. — 2) Gegenthat, eine entsprechende Handlung oder Widersetzlichkeit: अ° dem es Niemand gleich thut oder der sich nicht widersetzt, folgsam: पुत्र R. 1, 75, 22. DAÇ. 2, 65. — 3) Anputz, Toilette AK. 2, 6, 2. 1. 22. v. l. H. 636. HALĀJ. 2, 384. HĀR. 173. MBu. 2, 2026. 3, 14713. R. 5, 22, 21. fg. 6, 112, 20. Bd. III, S. 465. KUMĀR. 7, 6. ÇĪC. 5, 27. 9, 13. अस्मान्प्रियोन्नयत्या ते कौतुकप्रतिकर्मणि KATHĀS. 43, 295.

प्रतिकर्ष (von 1. कर्षु mit प्रति) m. Zusammenrückung, Vereinigung: क्रय° zur Erkl. von क्रयैकाव einmaliger Einkauf, der Einkauf verschiedener Sachen mit einem Male Schol. zu KĀTJ. ÇA. 15, 8, 10. अप्रतिकर्षा (क्रयस्य) वार्थकेतुवान्मरुत्वं विधीयते ĠAIM. (bei GOLD. u. अप्रतिकर्ष) the not anticipating what occurs later GOLD.

प्रतिकल्प्य (vom caus. von कल्प् mit प्रति) adj. zurechtzumachen: फलकान्धय चर्माणि प्रतिकल्प्यान्यनेकशः MBu. 12, 3690.

प्रतिकश (1. प्रति + कश) adj. wohl der Peltsche nicht gehorchend: अश्व P. 6, 1, 152, Sch.

प्रतिकष्ट Suçā. 2, 443, 4 vielleicht fehlerhaft für प्रतिकृष्ट.

प्रतिकारिन् (von कार् mit प्रति) adj. verlangend nach: समर° HARIV. 8337. mit einem acc.: विज्ञयं प्र° (oder ist viell. विज्ञयप्र° zu lesen?) MBu. 7, 7350.

प्रतिकर्मम् (von 1. प्रति + काम) adv. nach Lust, nach Wunsch RV. 3, 48, 1. 10, 13, 8. पितृ प्रतिकर्मं सुतस्यं 112, 1. ĀÇV. ÇA. 9, 10. KĀTJ. ÇA. 4, 5, 16.

प्रतिकामिन् (wie eben) adj. unerwünscht, widerwärtig **ÇĀṚĪK. Ba. 13, 8. अत्राय 13, 3. Ça. 7, 6, 12.**

प्रतिकामिनी (1. प्र० + का०) f. Nebenbuhlerin **Çiç. 9, 35.**

प्रतिकाम्यं (von 1. प्रति + काम) adj. nach Wunsch beschaffen: वर **AV. 2, 36, 5, 8** (auch 7 ist wohl प्रतिकाम्याय herzustellen). **6, 60, 3.**

प्रतिकाय (1. प्रति + काय) m. 1) Abbild **H. 1464. HALĀJ. 1, 130. ĠA-ṚĀDM. im ÇKDr. — 2) Ziel, Zielscheibe **TRIK. 2, 8, 51. ĠAṚĪDM.****

प्रतिकार (von 1. कार् mit प्रति) m. = प्रतीकार **P. 6, 3, 122, VĀRTI. 3, Sch. 1) Vergeltung** (im Guten oder Bösen): उपकार: कृतशेषु प्रतिकारेण युज्यते **R. 4, 27, 20. KATHĀS. 10, 67. RĀĠA-TAR. 3, 525. आगमप्रतिकारश्च वानैरेस्तत्र चेष्टितः** so v. a. sie suchten des Lohnes für ihr Kommen theilhaftig zu werden **R. 4, 47, 17. — 2) Entgegenwirkung, Anwendung von Gegenmitteln, — Heilmitteln, Widerstand, Abhilfe: घायत्यां प्रतिकारज्ञः** wer da weiss, wie in der Zukunft einem Uebel entgegenzutreten ist, **Spr. 370. ०कर्मन् RĀĠA-TAR. 6, 208. अशक्य० adj. unheilbar **Vid. 183. अप्रतिकारसेविन् keine Heilmittel anwendend **SUÇR. 2, 361, 16. ०विधान** ärztliche Behandlung **RAGH. 8, 40. — Nach H. an. 4, 264 ist प्रति-कार = सम (!) und भट (!). — Vgl. प्रतीकार.******

प्रतिकारिन् (von प्रतिकार) adj. अ० der kein Gegenmittel anwendet, sich nicht ärztlich behandeln lässt **SUÇR. 2, 37, 17. fç.**

प्रतिकार्य (von 1. कार् mit प्रति) n. eine bevorstehende Vergeltung: प्रतिकार्यं च विप्रस्य ततः कृतवती मतिम् **MBh. 1, 6259.**

प्रतिकाश m. = प्रतीकाश **P. 6, 3, 122. II. 1402. BUĀNUD. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.**

प्रतिकास m. = प्रतिकाश **RAMĀN. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.**

प्रतिक्रितव (1. प्र० + क्रि०) m. Gegenspieler **DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 24.**

प्रतिकुञ्जर (1. प्र० + कु०) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüberstehender Elefant: मत्तो द्विप इव क्रुद्धः ०दर्शनात् **MBh. 9, 3217. — Vgl. प्रतिगज, प्रतिद्विरद्, प्रतिनाग.**

प्रतिकूप (1. प्र० + कूप) m. Graben **HĀR. 174.**

प्रतिकूल (1. प्र० + कूल) adj. f. आ widrig (eig. und ubertr.; Gegens. अनुकूल) **AK. 3, 2, 33. 3, 4, 1, 7. II. 1405. HALĀJ. 4, 58, 71. 5, 22. मारुत, वायु **R. 3, 30, 31. KATHĀS. 46, 139. दैव्य **HARIV. 11261. R. 6, 8, 15. RAGH. 6, 58. Çiç. 7, 16. ज्योतीषि **MBh. 3, 13085. बुध der Planet Merkur **HARIV. 1356. प्रतिकूलं तञ्चकार यमशासनम् verkehrt **MBh. 13, 3403. वाक्य **Gegenrede **R. 3, 30, 14, 45, 1. वाक्यमप्रतिकूलम् 44, 10. शब्द widrig, unangenehm **KUMĀRAS. 1, 46. अर्धमन्त्रं दुःखं स्यात्प्रतिकूलं सचेतसाम् **BUĀSHĀP. 144. दीपि नेत्रात्तरस्येव प्रतिकूलासि मे दृढम् **R. 6, 100, 17. (तव) करिष्यन्ति प्रतिकूलानि was Euch unangenehm ist **MBh. 15, 348. आत्मनः प्रतिकूलानि परेषां न समाचरेत् **Spr. 3047. न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं यदात्मनः 1383. JĀĠĀN. 3, 283. SUÇR. 2, 537, 7. **MBh. 13, 126. R. 2, 21, 35. PRAB. 84, 18. ०चेदनीय **TARRAS. 53. प्रतिकूलेषु स्थितान् in Opposition stehend **M. 9, 275. sich widersetzend, in Opposition stehend, widersetzlich, sich auflehnd wider (gen.); von Personen **M. 9, 80. JĀĠĀN. 2, 142. प्रतिकूलः पितृयश्च न स पुत्रः सतो मतः **MBh. 1, 3523. 3, 1355. R. 3, 44, 21. 45, 11. BUĀG. P. 4, 28, 7. MĀRK. P. 69, 60. 72, 7. PRAB. 41, 16. ŚĀH. 75, 22. (नक्त्) वैदाश्रय नः प्रतिकूलाः स्युः **ÇĀṚĪK. zu BRH. ĀR. UP. S. 7. 104. अ० ÇĀṚĪK. GṆD. 1, 12. सर्वत्राप्रतिकूलस्तस्य **MBh. 1, 741. प्रतिकूलम् adv. entgegen. gegen die****************************************

natürliche Weise, in umgekehrter Ordnung **AV. 5, 14, 13. TS. 7, 5, 2, 4. KĀṬH. 33, 7. प्र० ववौ वायुः **R. 6, 90, 26. वर्तमान **M. 10, 81. प्रतिकूलेन dass. **BRĪG. P. 3, 28, 9. — Vgl. प्रातिकूलिक. प्रातिकूल्य.********

प्रतिकूलकारिन् (प्र० + 1. का०) adj. sich Jmd (gen.) widersetzend, Opposition machend **MĀLAV. 9, 9.**

प्रतिकूलकृत् (प्र० + कृत्) adj. dass.: अ० **R. GORR. 2, 52, 10.**

प्रतिकूलनम् (von प्रतिकूल) adv. im Widerspruch: वर्त् im W. stehen **MBh. 12, 8805.**

प्रतिकूलता (wie eben) f. Widerwärtigkeit: ०तामुपगते हि विधी **Spr. 1841. PAṆĀT. 105, 12. Widersetzlichkeit **R. 6, 66, 27. त्वया तु नात्र कर्तव्या राज्ञो ऽस्य प्र० **KATHĀR. 31, 85.******

प्रतिकूलप्रवर्तिन् (प्र० + प्र०) adj. einen widrigen Laufnehmend (नौका) und Unangenehmes bereitend (खलजिह्वा) **BENF. Chr. 94, Çi. 10.**

प्रतिकूलभाविन् (प्र० + भा०) adj. widerredend **R. GORR. 2, 10, 29.**

प्रतिकूलम् (von प्रतिकूल), ०यति sich widersetzen, mit dem acc.: स धातुः शासनं श्रुत्वा सर्वमप्रतिकूलयन् **R. 2, 52, 70. zur Erkl. von प्रतीप्य **MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 5.****

प्रतिकूलवचन (प्र० + व०) n. Widerrede **PAṆĀT. 37, 3.**

प्रतिकूलवत् (von प्रतिकूल) adj. widersetzlich: प्रूढ **MBh. 10, 124.**

प्रतिकूलवर्तिन् (प्र० + व०) adj. sich widersetzend, störend: तपःसमाधिः **KUMĀRAS. 3, 24.**

प्रतिकूलवाद (प्र० + वाद्) m. Widerrede: अ० adj. nicht widerredend: शिष्य **MBh. 3, 10265.**

प्रतिकूलवादिन् (प्र० + वा०) adj. widerredend: भृत्य **MBh. 5, 1859. सदा च भर्तुः ०वादिनीम् 13, 517.**

प्रतिकूलवृत्ति (प्र० + वृ०) adj. sich widersetzend: किन्त्या स्ववाङ्मपि वः ०वृत्तिम् **BUĀG. P. 3, 16, 6.**

प्रतिकूलाचरित (प्र० + आचरित) n. eine widrige Handlung, Beleidigung **RAGH. 8, 80.**

प्रतिकूलोक्त (प्र० + उक्त) n. Widerrede: pl. **Spr. 1828.**

प्रतिकृति (von कार् mit प्रति) f. 1) Widerstand, Abwehr: दृढ० adj. **HARIV. 4241. प्राणुर्धं देवताः सर्वाः शत्रुप्रतिकृतिं पराम् । अथवा दानवाः सर्वे ऋते शंकरम् 10261. = प्रतीकार **TRIK. 3, 3, 164. II. an. 4, 116. fç. MED. 1, 212. — 2) Nachbildung, Abbild, Bild **AK. 2, 10, 36. TRIK. H. 1464. H. an. MED. (= अर्घ्या und प्रतिनिधिः; st. अर्घ्या hat H. an. पूजित, wofür vielleicht पूजित Gott, Götterbild zu lesen ist). HALĀJ. 1, 130. VĀJUP. 169. P. 5, 3, 96. अश्वा० Sch. आत्म० **MBh. 5, 2222. BUĀVISHĀP. 'in Verz d. Oxf. II. 33, b, 16. नृषी लोकात्तरस्थानां देहप्रतिकृतिः मुतः **MĀRKĀ. 138, 16. RAGH. 8, 91. 14, 87. ÇĀK. 90, 2. MĀLAV. 50, 13. KULL. zu M. 3, 117. Schol. zu KĀṬJ. ÇR. 442, 18. 444, 10. ०रचना **RAGH. 18, 52. चित्र० ein gemaltes Bild **HARIV. 7812. शिला० aus Stein 7813.**************

प्रतिकृत्तिका (1. प्र० + कृ०) f. gaṇa अश्वादि zu **P. 6, 2, 193.**

प्रतिकृत्य (von 1. कार् mit प्रति) adj. dem man entgegenwirken —, abholfen kann: संसारप्रतिकृत्यानि सर्वत्र विचिकित्सते (मूढचेताः) **MBh. 5, 1004.**

प्रतिकोप (von 1. कूप् mit प्रति) m. Zorn, Aerger **MBh. 4, 1929.**

प्रतिक्रम (von क्रम् mit प्रति) m. umgekehrte Ordnung: यत्रोत्तरोत्तरेषां स्यात्पूर्वं पूर्वं प्रतिक्रमात् विशेषणत्वकथनमसावेकावली मता **PRATĀ-**

PAR. 103, a.

प्रतिक्रमण (wie oben) n. *das Hin- —, Herschreiten* ÇAT. Br. 4, 4, 5, 5.Bei den Buddhisten *das zur-Beichte-Gehen* STEV. KALPAS. 70.

प्रतिक्रिया (von 1. कृ with प्रति) f. 1) *Wiedererstattung, Vergeltung* (im Guten und Bösen): मैत्र्येणाप्यर्त्रयिष्यामि पुनर्यासप्रतिक्रियाम् MBh. 53, 18. वैर° KATHās. 4, 124. सत्तः परार्थं कुर्वीणा नावेतत्ते प्रतिक्रियाम् ŚĀV. 5, 48. योग्यां प्रतिक्रियां विभो वयमप्युपकर्तुषु RĪĀ-TAR. 1, 236. MBh. 5, 6094. शत्रु° 13, 5965. HARIV. 11222. 7022. KATHās. 4, 125. 14, 44. मन्तामनुकम्पा हि विरुद्धेषु प्रतिक्रिया 39, 229. 49, 234. 50, 76. MĀRK. P. 15, 42. 132, 15. — 2) *Widerstand; Abwehr, Abhilfe* RĪĀ-TAR. 3, 92. विधास्यामि तस्य (रामस्य) — प्रतिक्रियाम् R. 6, 1, 5. घनावृष्टि° R. 1, 8, 13. सूच. 1, 18, 14. विघ्न° RAH. 13, 4. KATHās. 15, 113. प्रायो ऽश्रुस्य कार्यस्य कालकारः प्रतिक्रिया 31, 75. RĪĀ-TAR. 2, 76. 3, 306. MĀRK. P. 72, 23. तेदेतस्यां (so ist wohl für एतस्या zu lesen) मयावश्यं कार्या मन्यु-प्रतिक्रिया so v. a. *ich muss meinem Aerger Luft machen* KATHās. 42, 75. Am Ende eines adj. comp.: घनन्यप्रतिक्रियं keinen andern Ausweg habend Spr. 1949. व्याधिप्रतिक्रियत्वाच्च विद्यते रसनं हुमे weil es Krankheiten abwehrt MBh. 12, 6835. — 3) *Pflege*: शरीरस्य MBh. 12, 2187.

प्रतिक्रुष्ट (partic. von क्रुष् mit प्रति) adj. *elend, erbärmlich*; von einem Erdboden VJUTP. 126.

प्रतिक्रूर (1. प्र° + क्रूर) adj. *wieder grausam, — hart, Härte erweiternd*: मृदुः स्यादप्रतिक्रूरः MBh. 12, 9974.

प्रतिक्राध (von 1. क्रुध् mit प्रति) m. *erwiderter Zorn*: संवातक्रोधाद्य कस्मैचित्प्रतिक्राधं न कुर्वीत् KULL. zu M. 6, 48.

प्रतिक्रौर्ण (von क्रुष् mit प्रति) m. *das Anschreien*: य श्रोगरे मृगयन्ते प्रतिक्रौर्णे ऽमावास्थे AV. 4, 36, 3.

प्रतिक्षणम् (von 1. प्र° + क्षण) adv. *in —, mit jedem Augenblick, beständig* HALĀJ. 4, 39. ÇABDAR. im ÇKDR. KĀM. NITIS. 14, 46. KUMĀRAS. 3, 56, 5, 10. MĪLAV. 11, 4. Spr. 1842. RĪĀ-TAR. 3, 243. 4, 427. KATHās. 43, 389. MĀRK. P. 62, 14. Hir. 59, 17. 97, 15.

प्रतिनत्र (1. प्र° + नत्र) m. N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 46. eines Sohnes des Anenas HARIV. 1513. des Kshatravṛddha VP. 412. des Çamin (Samin) 436. HARIV. 2035.

प्रतिक्षय (1. प्र° + 2. क्षय) m. *Wächter (gegen Einflüsse schützend)* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिक्षिप्त 1) adj. s. u. 1. क्षिप्त + mit प्रति. — 2) n. *Arznei* H. an. 4, 114.

प्रतिक्षेप (von 1. क्षिप् mit प्रति) m. *das Bestreiten, Streiten gegen*: तेषामासौत्प्रतिक्षेपो गर्भतामितरेतरम् MBh. 7, 3958. नास्तिक्रयत्° PRAB. 87, 1. v. l. = निरसन *das Verwerfen, Nichtanerkennen* MED. n. 188. VJUTP. 71.

प्रतिक्षेपा (wie oben) n. *das Bestreiten, Streiten gegen*: नास्तिक्रयत्° PRAB. 87, 1.

प्रतिक्षुर (1. प्र° + क्षुर) m. *eine best. fehlerhafte Geburtslage* सूच. 1, 277, 19. 278, 1.

प्रतिषेत्कै (1. प्र° + खे°) gaṇa श्रयादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिष्याति f. v. l. für प्रविष्याति *Berühmtheit* COLBB. und LOIS. zu AK. 3, 3, 28.

प्रतिगज (1. प्र° + गज) m. *ein feindlich gegenüberstehender Elephant*

MBh. 1, 7092. 6, 3422. 7, 1155. 3552. HARIV. 13348. स चापि द्विदशैः सदाप्रतिगजो युधि MBh. 7, 1199. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिगमन (von 1. गम् mit प्रति) n. *Rückkehr* R. 1, 17 in der Unterschr.

प्रतिगर् (von 1. गर् mit प्रति) m. *Antwortruf* (des Adhvarju auf die Anrede des Hotar): तस्मा एतद्गणते (कोत्रे) प्रत्येवाधुर्युगुणाति तस्मात्प्रतिगरो नाम ÇAT. Br. 4, 3, 2, 1. 6. 13. श्रोमित्यृचः प्रतिगर् एवं तथेति गाथायाः AIT. Br. 7, 18. TS. 3, 2, 9, 6. 7, 3, 2, 4. 11, 2. ĀCV. ÇR. 5, 9. 20. 6, 3. 7, 11. 8, 3. TAITT. UP. 1, 8, 1.

प्रतिगरित् (wie oben) nom. ag. *der durch Zuruf Antwortende* AIT. Br. 7, 18. ÇĀNH. ÇR. 15, 27, 17.

प्रतिगर्ना (von गर्न् mit प्रति) f. *das Entgegenbrüllen* MBh. 5, 5461. 5526.

प्रतिगात्रम् (von 1. प्र° + गात्र) adv. *bei jedem Gliede*; am Anf. eines comp. ohne Casuszeichen DUṚTAS. 66, 10.

प्रतिगिरि (1. प्र° + गि°) m. *ein gegenüberstehender Berg* BṛĀg. P. 8, 7, 17.

प्रतिगीर्ष्य (von 1. गर् + प्रति) adj. *durch Zuruf zu antworten*: एतासु मदत्प्रतिगीर्ष्यम् AIT. Br. 3, 38

प्रतिगुण्य s. u. 1. गुप् mit प्रति.

प्रतिगृहम् (von 1. प्र° + गृह) adv. *in jedem Hause* KĀTJ. ÇR. 15, 3, 2. KATHās. 20, 228. — प्रतिगृहे (प्रतिगृहे?) श्राद्धवत् ÇĀNH. GRH. 4, 7.

प्रतिगृहीत् (von गृह् mit प्रति) nom. ag. *Empfänger* KAUC. 68. गोः MBh. 12, 6894. °गृहीतारः स्मृता दातृवशाः किल R. GORR. 1, 71, 16.

SAṆSK. K. 31, a, 3. — Vgl. die grammatisch richtigere Form प्रतिगृहीत्.

प्रतिगृहीतव्य (wie oben) adj. *freundlich aufzunehmen, willkommen zu heißen* R. GORR. 3, 77, 15. — Vgl. प्रतिगृहीतव्य.

प्रतिगृह्य (wie oben) adj. 1) *anzunehmen, annehmbar* P. 3, 1, 118 nebst VĀRT. (angeblich ved.). VOP. 26, 19. TS. 2, 3, 2, 6. 7, 1, 6, 5. SAṆSK. K. 22, b, 11. मत्स्य न प्रतिगृह्यम् P., Sch. — 2) *von dem man Etwas annehmen darf*: श्र° ÇAT. Br. 14, 6, 10, 3. — Vgl. प्रतिगृह्य.

प्रतिगृह्यम् (von 1. प्रति + गृह्) adv. *in jedem Hause* RĪĀ-TAR. 2, 50.

प्रतिग्रह (von ग्रह् mit प्रति) m. 1) *das Empfangen, Entgegennehmen*

(von Gaben); *Berechtigung zum Empfang von Geschenken* (als Vorrecht des Brahmanen); = *स्वीकृति, स्वीकरण, दानद्रव्यग्रह, द्विभ्यो विधिवद्देयग्रहः* H. an. 4, 339. MED. h. 31. Die Person, von der man ein Geschenk empfängt, steht im gen. oder ablat., oder geht im comp. voran:

häufiger jedoch wird das Wort mit dem Object componiert. ÇAT. Br. 1, 8, 2, 42. सौर° KĀTJ. ÇR. 14, 3, 20. दक्षिणा° LĪTJ. 5, 3, 2. ĀCV. ÇR. 3, 5.

घनिष्ठ° सूच. 2, 163, 17. दानं प्रतिग्रहं चैव ब्राह्मणानामकल्पयत् M. 1, 88.

अस्य लोभात्कृत्वा प्रतिग्रहम् *aus Habsucht von ihm Geschenke empfangend* 3, 179. 4, 86. 186. 187. 8, 165. 10, 75. fgg. 103. 109. fgg. JĀĀ. 1, 118.

2, 176. 3, 48. सत्° *von einem Guten* M. 8, 115. 11, 194. GRHJASĀṆER. 1, 45.

प्रतिग्रहे वर्तते MBh. 1, 3056. 3666. 3185. 3, 4052. 11299. 12360. 13, 4425.

HARIV. 7683. R. 2, 30, 29. भवतः सकाशात्प्रतिग्रहं कर्तुम् MBh. 160, 2. MÜLLER, SL. 79, Anm. MĀRK. P. 8, 13. PAṆĀT. 119, 2. SAṆSK. K. 23, a, 3. °प्राप्तक्रेममायाष्टक KATHās. 6, 51. °धन 24, 155. PAṆĀT. 182, 9. — 2)

die freundliche Aufnahme einer Person: पापूनाम् MBh. 1, 7556. 7994. R. 1, 77, 10. *das zur-Ehe-Nehmen* 45, 38. — 3) *Gunstbezeugung, Gnade*:

मत्प्रतिग्रहात् R. GORR. 1, 82, 29. — 4) *Aufnahme mit dem Gehör, das*

Anhören: कथा^० MBh. 3, 5373. — 5) *Empfänger*: सौर^० Kāṭh. Ça. 14, 4, 15. केश^० Govv. 3, 1, 7. वरुणस्य ततः कन्या वारुणी — उत्पपात रसात्तस्मान्मार्गमाणा प्रतिग्रहम् (v. l. परिग्रहम्) R. 1, 45, 36. प्रतिग्रहः दातृ-वशः 69, 14. — 6) *die Gabe, die man empfängt, Geschenk*; = दानद्रव्य, द्वित्रयो विधिवद्देयम् H. an. MED. यो ददाति — तादृशाय प्रतिग्रहम् MBh. 13, 3426. HARIV. 14232. 14233. JĀṬ. 1, 319. विद्यातपोकीने-न न तु याच्यः प्रतिग्रहः 202. प्रतिग्रहायकात् (d. i. घायकात्) RĀĀ-TAR. 5, 441. घनेनैव तद्गृह्यं याचितो ऽहं प्रतिग्रहम् KATHĀS. 24, 186. 38, 102. 109. न च विद्यां विना राज्ञो प्रतिग्रहः केवलबुद्ध्या लभ्यते *ein Geschenk von Königen* PAṆĪAT. 243, 19. राज्ञः प्रतिग्रहे ऽयम् Çik. 17, 5. — 7) *der Nachtrag eines Heeres* AK. 2, 8, 2, 47 H. 747. H. an. MED. HALĀS. 5, 6. — 8) = प्रतिग्रहः *Spucknapf* H. 684. Sch. H. an. MED. — 9) = ग्रह-भेद, ग्रहात्तर H. an. MED. *the sun near the moon's node* WILS. Wörtlich: *Gegenplanet*. — 10) = क्रियाकार H. an. — Vgl. चूटा^०, डम्प्रति^०, निष्प्रति^०.

प्रतिग्रहणा (wie eben) 1) adj. *in Empfang nehmend*: पाद्य^० (मन्त्र) ÇĀṆKH. GṆH. 3, 7. — 2) n. a) *das Empfangen von Gaben* LĀṬ. 10, 17, 17. KULL. zu M. 4, 235. *das Empfangen eines Mädchens* so v. a. *zur Ehenehmen*: ष^० R. 1, 45, 35. 38. (46, 25. 28 Govv.). — b) *Gefäß, Behälter*: केश^० ÇĀṆKH. GṆH. 1, 28. VJUP. 207.

प्रतिग्रहन् (wie eben) nom. ag. *Empfänger* (Gegens. दातृ) MBh. 12, 1333. fg. — Vgl. प्रतिग्रहन्.

प्रतिग्रहीतृ (wie eben) nom. ag. dass. AV. 3, 29, 7. 4, 11, 5. VS. 7, 48. M. 3, 148. MBh. 13, 1594. 3465. 3946. 4413. 5831. HARIV. 14260. *das Entgegennehmen eines Mädchens, Heirathen* PAṆĪNĀSĪ in DĀJABH. 273, 2. MBh. 2, 180 (= R. Govv. 2, 109, 36). R. 1, 73, 11. — Vgl. प्रतिग्रहीतृ.

प्रतिग्रहीतव्य (wie eben) adj. *zu empfangen, erlaubt zu empfangen* KULL. zu M. 2, 240. — Vgl. प्रतिग्रहीतव्य.

प्रतिग्रहाम् (von 1. प्रति + ग्राम्) adv. *in jedem Dorfe* RĀĀ-TAR. 5, 114. 172, wo eben so zu lesen ist st. ^०ग्राम्यम्.

प्रतिग्रहाम्यम् s. u. प्रतिग्रहाम्यम्.

प्रतिग्रहः (von ग्रह् mit प्रति) m. *Spucknapf* AK. 2, 6, 8, 40. H. 684. — Vgl. पतद्ग्रहः.

प्रतिग्रहाक (wie eben) adj. *Gaben empfangend* VJUP. 77. ष^० ÇĀT. Bā. 13, 4, 8, 14. ĀÇV. Ça. 10, 7. ÇĀṆKH. Ça. 16, 2, 30. MBh. 13, 3625. KĀM. NITIS. 1, 2. MĀKĀ. 49, 21.

प्रतिग्रहन् (wie eben) adj. *in Empfang nehmend* TS. 2, 3, 23, 2. ष^० *der keine Geschenke annimmt* MBh. 4, 544.

प्रतिग्रह्य (wie eben) adj. P. 3, 1, 118. Vartt., Sch. 1) *anzunehmen*: परेभ्यो न प्रतिग्रह्यो न च देयं कदा च न MBh. 14, 1292. R. 2, 87, 17 (95, 20 Govv.). KULL. zu M. 4, 247. ष^० ĀÇV. GṆH. 3, 6. M. 11, 253. MBh. 13, 4433. KULL. zu M. 11, 69. सत्कार R. 4, 34, 4. कन्या HARIV. 10209. — 2) *von dem man Etwas empfangen darf* MBh. 14, 1672. fg. ब्राह्मणैर-प्रतिग्रह्यस्तत्ता स्वधनशीवनः 13, 3575. — Vgl. प्रतिग्रह्य.

प्रतिघ (von ग्रह् mit प्रति) m. 1) *Behinderung, Widerstand*; = घात, प्रतिघात TAṆ. 3, 3, 72. H. an. 3, 137. MED. gh. 10. ष^० *unwiderstehtlich, überall durchdringend*: सर्वत्राप्रतिघः MBh. 2, 143. मनस् 12, 7823. रज-स् 12, 88. ज्ञान Cit. aus der Smṛti bei ÇĀṆKH. zu BāH. ĀR. UP. S. 134. Vgl.

निष्प्रतिघ. — 2) *Zorn, Aerger* AK. 1, 1, 3, 26. TAṆ. H. 299. H. an. MED. HALĀS. 2, 207. Pk. 4, 154. — 3) = मूर्खा ÇĀṆKH. im ÇKDa.

प्रतिघात (wie eben) m. *Abwehr, das Wehren, Zurückweisung, Zurückhaltung, Behinderung, Hemmniss, Hinderniss, Widerstand*: ^०विद् MBh. 1, 5755. कृत्यानाम् Suçh. 1, 16, 14. R. 1, 42, 8. 5, 95, 45. VANĀN. BāH. S. 43, 2. 57. 82. ष^० MBh. 4, 2118. 5, 7282. 6, 3779. HARIV. 9415. ARĀ. 3, 53. 5, 7. सर्वेषामेव शायानां प्रतिघातो विद्यते MBh. 1, 1592 = MĀK. P. 106, 28. कृततुत्^० KATHĀS. 20, 144. वृषतुद्रप्रभूनां च पुंस्त्वस्य ^०घत् so v. a. *der Männlichkeit beraubend* JĀṬ. 2, 236. प्रतिघातेन सात्वस्य दारुणां संप्रवर्तते *wenn gute Worte zurückgewiesen werden* MBh. 5, 2650. मूत्र^० *Urinverhaltung* Suçh. 1, 262, 9. MBh. 13, 3750 (wo ^०पुरीषाणां zu lesen ist). मुहृदिदना^० *Behinderung* BāH. P. 4, 4, 2. प्रतिघातोत्थितार्चिषा (कृश्चिरेणा) *durch Widerstand* KUMĀRAS. 2, 49. MBh. 10, 246. Suçh. 1, 96. 17. सैन्यस्य *der Widerstand, den das Heer erfährt*, MBh. 7, 1373. 8166. R. 6, 79, 34. नेच्छामि प्रतिघातं ते नास्मि विघ्नकरस्त्व MBh. 3, 16307. न तासां प्रतिघातो ऽस्ति *Nichts steht ihnen im Wege* MĀK. P. 49, 14. VĀJU-P. bei Muir, ST. 1, 29, N. 49. एवमेव नास्य सर्वज्ञवे सर्वकृत्वे वा क्वचित्प्रतिघातः ÇĀṆKH. zu BāH. ĀR. UP. S. 312. घात्मनः *प्रतिघातमाशङ्कमानः* (प्रतिघात = शंश Schol.) BāH. P. 5, 9, 3. ष^० *Unbehinderung* Suçh. 1, 50, 17. मनसः 2, 154, 3. *unbehindert, unwiderstehlich*: दैव BāH. P. 1, 12, 16. — Vgl. प्रतीघात.

प्रतिघातक 1) adj. f. ^०घातिका (vom caus. von ग्रह् mit प्रति) *störend*: (मनिकाः) तपसः प्रतिघातिकाः MBh. 3, 9972. — 2) *am Ende eines adj. comp. = प्रतिघात*. ष^० *dem sich Niemand widersetzt*: न ज्ञीयते नानु-ज्ञीयते ऽन्यात्र वैरकञ्चाप्रतिघातकश्च MBh. 5, 1274.

प्रतिघातन (vom caus. von ग्रह् mit प्रति) n. *das Abwehren*: ष^० MBh. 3, 12017. — 2) *das Morden* AK. 2, 8, 2, 83.

प्रतिघातिन् (von प्रतिघात) adj. *abwehrend, störend, beeinträchtigend*: घनर्थ^० DAÇAK. 62, 5. धर्मार्थ^० (व्यसन) KĀM. NITIS. 14, 5. नेत्र^० (प्रभा) so v. a. *blending* KUMĀRAS. 3, 20.

प्रतिघोषिन् (von 1. घुष् mit प्रति) adj. *entgegenlärmend*: रुद्रसेनाः ÇĀṆKH. Ça. 4, 19, 10.

प्रतिघ्न (von ग्रह् mit प्र) n. *Körper* ÇĀṆKH. im ÇKDa.

प्रतिघ्नक (1. प्र^० + च^०) n. *Gegendiscus, ein den Vergleich anshaltender anderer Discus*: सर्वलोकाप्रतिघ्नकघ्नक *der einen Discus hat wie kein Anderer* HARIV. 12581. ष^० *einen unvergleichlichen Discus besitzend* 10709. MBh. 10, 644. इन्द्रयानं सुचारुचारु प्रतिघ्नकघ्नकम् (es ist wohl सु-चारु चारुप्र^० zu lesen) *viell. Nebenrad und Rad* HARIV. 13115.

प्रतिघ्नना (von चन्त् mit प्रति) n. *das Anschauen*: तदस्य रूपं प्रतिघ्ननाय RV. 6, 47, 18 (nach dem Schol. zu ÇĀT. Bā. 14, 5, 5, 19 = BāH. ĀR. UP. 2, 3, 19 = प्रख्यापन). BāH. P. 4, 1, 55 (nach dem Schol. = प्रकाशन). *das Ansehen, Aussehen*: यद्वा केशेषु प्रतिघ्नना वा (घोरमस्ति) AV. 1, 18, 3.

प्रतिघ्नम् (wie eben) s. सु^०.

प्रतिघ्न्य (wie eben) adj. *stehtbar* RV. 1, 113, 11.

प्रतिघ्नन् (1. प्र^० + च^०) m. *Nebenmond* R. 5, 74, 29.

प्रतिघ्नपाम् (1. प्र^० + च^०) adv. *für jede Schule* MÜLLER, SL. 121.

प्रतिधिकीर्षा (vom desid. von 1. कर् with प्रति) f. *das Verlangen es Jmd zu vergelten, — um Jmd Rache zu nehmen* BāH. P. 9, 9, 30. कर्तुः

RĪĠĀ-TAR. 4, 98. mit dem acc. der Person MBH. 1, 6358. 5, 7393; viel-
leicht fehlerhaft st. des loc. BENFAY in seiner Chrest. S. 50, Z. 1 trennt
प्रति von चि° und zieht jenes zum vorangehenden acc.

प्रतिचिकीर्षु (wie eben) adj. zu vergelten —, zu erwidern verlangend:
वैरम् MBH. 18, 21. Statt dessen wohl fehlerhaft प्रतिचिकीर्षु 11, 302 (vgl.
वैरं प्रतिचिकीर्षता 352).

प्रतिचिति (1. प्र° + 1. चि°) adv. bei jeder Schicht KĀT. Ç. 12, 2, 1.
16, 7, 21.

प्रतिचिन्तनीय (von चिन्त् mit प्रति) adj. von Neuem zu durchdenken:
शास्त्रं सुचिन्तितमपि प्रतिचिन्तनीयम् Spr. 2977.

प्रतिचादनम् (1. प्र° + चो°) adv. nach Anweisung ĀCV. Ç. 1, 3.

प्रतिच्छदन (von 1. कृद् mit प्रति) n. Decke, ein Tuch zum Bedecken:
काण्डू° VJUTP. 207.

प्रतिच्छन्द (1. प्र° + कृद्) m. Abbild TRIK. 3, 2, 19. II. 1464. HALĀJ.
1, 130. रत्नःशिरःप्रतिच्छन्दैः RĪĠĀ-TAR. 3, 77. त्रया स्वर्गप्रतिच्छन्दैर्लालि-
ताः स्म रतिप्रियाः Abbilder des Himmels so v. a. himmelähnliche Freu-
den HARIV. 4797.

प्रतिच्छन्दक (wie eben) m. Abbild, Substitut: पुत्र° zur Erkl. von पु-
त्रप्रतिनिधि KULL. zu M. 9, 180. — पट्टारक° Titel einer grammatischen
Schrift über den Gebrauch der sechs Casus Verz. d. B. H. No. 762. Verz.
d. PeI. Hdschr. No. 91 (°च्छन्दस).

प्रतिच्छाया (1. प्र° + छा°) f. Abbild, Ebenbild AK. 2, 10, 36. TRIK. 3,
3, 246. H. 1464. HALĀJ. 1, 130. HARIV. 8758. ÇĀMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 161.

प्रतिच्यवीयस् (von 1. च्यु mit प्रति und mit dem suff. des compar.) adj.
sich mehr herandrängend: न मत्प्रतिच्यवीयमी न सकथ्युर्गमोयमी RV.
10, 86, 6.

प्रतिज्ञा (1. प्र° + ज्ञ°) f. Schienbein H. 615.

प्रतिज्ञनं (1. प्र° + ज्ञन) m. gāṇa घञ्छादि zu P. 6, 2, 193. Gegner AV.
3, 3, 5. P. 4, 4, 99. °ज्ञने साधुः Sch. — Vgl. प्रतिज्ञनीन.

प्रतिज्ञन्य (vom vorherg.) adj. gegnerisch RV. 4, 30, 7. धनानि प्रतिज्ञ
न्यान्यत मज्ञन्या 9.

प्रतिज्ञत्प (von जल्प mit प्रति) m. Antwort, Entgegnung MED. r. 243.
°क m. eine höflich ausreichende Antwort (?): दुस्त्यज्ञद्वेदभावे ऽस्मिन्प्रा-
तिज्ञत्पनुद्धतम् । हृतसंगानेनात्तां यत्र स प्रतिज्ञत्पकः ॥ UGĀVALANĪLA-
MAṆI im ÇKDr. reply in assent, respectful concurrence WILSON.

प्रतिज्ञागर (von 3. गर mit प्रति) m. Wachsamkeit, Aufmerksamkeit
AK. 3, 3, 28. H. 1518. HALĀJ. 4, 97.

प्रतिज्ञागरा (wie eben) n. das Bewachen, Aufpassen auf: प्रतिज्ञाग-
रा (so ist zu lesen) वङ्केस्त्वया कार्यं ममाश्रमे । तथा तथा प्रयत्नेन यथा-
गिनं शर्म व्रजेत् ॥ MĀRK. P. 99, 14.

प्रतिज्ञागरणक (vom vorherg.) District (nach HALL) Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7, 27, 1.

प्रतिज्ञिकीर्षु (vom desid. von कृद् mit प्रति) adj. s. u. प्रतिचिकीर्षु.

प्रतिज्ञिका (1. प्र° + जि°) f. das Züpfchen im Halse ÇĀBBAR. im ÇKDr.
Auch °जिह्विका f. TRIK. 2, 6, 30.

प्रतिज्ञीवन (von जीव् mit प्रति) n. das Wiederaufleben R. GORR. 1, 4, 131.

प्रतिज्ञूतिवर्षस adj. nach ŚĀJ. so v. a. प्रतिपत्ताभिभवनशीलतेज्ञेयुक्त.
याभिर्मायाभिः प्रतिज्ञूतिवर्षसः सौधन्वना यज्ञियं भागमान्श RV. 3, 60, 1.

प्रतिज्ञा (1. ज्ञा mit प्रति) f. Aussage, Erklärung, Behauptung; fetter-
liche Erklärung, Zusage, Gelöbniß, Versprechen AK. 3, 4, 23, 47. 28, 105.

H. 278. HALĀJ. 4, 30. P. 1, 3, 22. VĀRT. VOP. 23, 8. अवाधित° Schol. zu
ĠĀIM. 1, 19 प्रतिज्ञां षण्डको ऽस्मीति करिष्यामि MBH. 4, 52. यथाप्रति-

ज्ञाभिः so v. a. wie sie abgemacht hatten 177. 324. दृढप्रतिज्ञ, स्थिरप्र-

तिज्ञ der fest bei seiner Erklärung verharrt, nicht nachgebend ÇĀR.
23, 12, v. 1. त्वमप्रत्यं प्रति च मे प्रतिज्ञां वेत्थ वै पराम् MBH. 1, 4158. 7,

2605. HARIV. 297. 10012. R. 2, 34, 29. R. GORR. 1, 57 in der Unterschr.
62, 30. 6, 85, 8. यस्मिन्प्रतिज्ञया MBH. 1, 80. RĪĠĀ-TAR. 1, 113. 2, 128.

KATHĀS. 6, 3. 12, 138. 25, 18. 38, 96. PAÑKĀT. ed. ORN. 2, 13. VOP. 23, 44.

प्रतिज्ञां करु geloben MBH. 7, 639. fg. R. 3, 67, 21. 4, 13, 31. Spr. 25. KA-
THĀS. 5, 118. 25, 5. 32, 134. 38, 6. 8. 94. 46. 17. MĀRK. P. 24, 29. 85, 68.

व्यधित °ज्ञाम् KATHĀS. 38, 112. बद्धप्रतिज्ञ 114. मा प्रतिज्ञान्यथा तु भूत्
16. सत्या R. 1, 67, 23. नहि प्रतिज्ञां कुर्वन्ति साधवो वितथाम् 6, 88, 9. मि-

थ्यप्रतिज्ञ 1, 23, 3. HARIV. 3935. °ज्ञां परिरन्त् R. GORR. 2, 50, 8. Spr. 1854.

रन्त् RĪĠĀ-TAR. 3, 91. अनुपालम् R. 1, 1, 24. 6, 85, 9. 10. अनुकृष् Spr. 216.

तर्तुम् R. 1, 68, 9. तीर्णाप्रतिज्ञ 2, 21, 46. R. GORR. 2, 79, 28. HARIV. 7256.

°ज्ञां निर्वर्तयितुम् R. 1, 68, 11. अथर्ववेद 44, 49. 51. समाक्रान्ता प्रतिज्ञा 54.

°ज्ञां सफलं करु 4, 13, 31. अभिपर्य UPAG. 27. भिद् HARIV. 8121. हीनप्र-

तिज्ञ 8122. भय° 7207. अमूनपि संत्यजन्ति — न पुनः प्रतिज्ञाम् Spr. 2635.

°ज्ञां कृतुम् R. 1, 23, 2. प्रतिज्ञा नावरोधव्या (lies °राद्धव्या) स्वल्पके ऽपि
वस्तुनि AṆVI-P. im ÇKDr. चिकीर्षमाणो रघुनन्दस्तां पितुः प्रतिज्ञाम् wahr
zu machen verlangend R. GORR. 2, 110, 4. मम प्रतिज्ञामुपकृतुमद्यताः HARIV.

7209. विनिर्मूढप्रतिज्ञ MĀRK. P. 132, 34. अप्रतिज्ञा च रामस्य गमने कोशलं
प्रति das nicht-Eingehen auf R. GORR. 1, 4, 40. प्रतिज्ञया beim Schol. zu
AV. PAṬ. 1, 101 giebt WHITNEY durch by express rule wieder; genauer:

anerkannter Weise. प्रतिज्ञा Behauptung heisst im Syllogismus das erste
Glieder COLBR. Misc. Ess. I, 292. Z. d. d. m. G. 6, 232. 7, 307. Bei den
Juristen bezeichnet das Wort die Klage (Behauptung) JĀṬ. 2, 79. —

°परिशिष्ट Verz. d. H. B. 54, 7.

प्रतिज्ञाति (wie eben) f. in der Stelle: एषां लोकानां संतत्यै प्रतिज्ञा-
त्यै KĀT. 33, 8, wo aber richtiger प्रतिप्रज्ञात्यै zu lesen ist; s. u. d. W.

प्रतिज्ञान (wie eben) n. das Behaupten, Behauptung AV. PAṬ. 1, 8.
das Zugaben. Anerkennen, Zugestehen AK. 1, 1, 4, 14. P. 1, 3, 52. 8, 2, 99,
Sch. das zur-Sprache-Bringen KULL. zu M. 1, 68.

प्रतिज्ञापत्रक (प्र° + प°) n. Vertragsurkunde WILSON.

प्रतिज्ञेय (von 1. ज्ञा mit प्रति) m. Lobredner (स्तुतिपाठक) BRĀHMA.
im ÇKDr.

प्रतिज्ञेय (von 1. तर् mit प्रति) m. Matrose, Ruderer: वैद्यस्तु गुणावा-
नेकस्तारयदातुरान्सदा । एवं प्रतिज्ञेयैर्कीर्णं कर्षाधार इवाम्भसि ॥ SOÇ. 1,
123, 13. fg.

प्रतिज्ञेयम् (von 1. प्रति) adv. compar. mit ३ sich mehr zurückhalten,
— einzutreten: प्रतिज्ञेयमिव वयांसि भवन्ति ÇĀT. BR. 1, 5, 4, 5. प्रतिज्ञेय-
मिव तिरशीवार्चिः संशान्यतो भवति 2, 5, 2, 12.

प्रतिज्ञेय (1. प्र° + तर्) adv. bei jedem Baume: मुहुः स्थिवा GĪ. 5, 19.

प्रतिताल (1. प्र° + ताल) 1) m. eine Art Taot (s. u. दृढ 2, a); auch
°क m.: कात्तारः सम्राज्यश्च विकुण्ठा वाञ्छितस्तथा । कथिताः शंकरेषु
चत्वारः प्रतितालकाः ॥ SAṆGĀDĀM. im ÇKDr. — 2) f. ई eine Art Schlüs-

sel H. 1006.

प्रतितालक *Schlüssel* Vstup. 137. — Vgl. प्रतिताली.

प्रतितूणी *f. eine Modification der तूणी genannten Nervenkrankheit* Соцр. 1, 257, 12. — Vgl. प्रतूणी.

प्रतित्र्यकम् (von 1. प्र^० + त्र्यक्) adv. *je drei Tage hindurch* M. 11, 214.

प्रतिथि (wohl 1. प्र + ति^०) m. mit dem Bein. देवत्रय N. pr. eines Lehrers Ind. St. 4, 373. 383. MÜLLER, SL. 444. — Vgl. प्रतिथिय.

प्रतिदण्ड (1. प्र^० + दण्ड^०) adj. *widerspänstig* पाँकव. Br. 18, 10, 8.

प्रतिदर्श (von दर्श mit प्रति) m. *das Erschauen, Anblick* चान्क. च. 4, 18, 10. — Vgl. प्रतीदर्श.

प्रतिदर्शन (wie eben) n. *das Erblicken, Gewährwerden* R. 5, 14, 65. *das Erscheinen* Nir. 7, 21. Am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा) *Anblick, Aussehen*: दारूण^० MBu. 7, 3214. 8029.

प्रतिदातव्य (von 1. दा mit प्रति) adj. *wiederzuerstatten* ज्ञान. 2, 56.

प्रतिदान (wie eben) n. *das Zurückgeben, Wiederabliefern* (z. B. eines Pfandes) AK. 2, 9, 81. H. 870. *das Dagegengeben, Gegengabe* P. 4, 4, 92. 2, 3, 11. Vop. 5, 21. न प्रियादानस्य प्रतिदानमिदं शरीरम् Daçak. in Benf. Chr. 188, 3. *Tausch* AK. 2, 9, 81, v. l. für परिदान.

प्रतिदारण (vom caus. von 1. दर mit प्रति) n. *Schlacht, Kampf* Çabdab. im ÇKDr.

प्रतिदिनम् (von 1. प्र^० + दिन) adv. *jeden Tag, täglich, für jeden Tag* Ragh. 17, 50. Çak. 104. Spr. 1412. Varāh. Brh. S. 44 (43), 10. Kāt. 2. Kathās. 6, 45. 22, 205. Mān. P. 84, 15. Pañkāt. 183, 21. Vet. 28, 17. Dhūrtas. 68, 2. 83, 12.

प्रतिदिवन् (von 1. दिव् mit प्रति) Uṇādis. 1, 156. °दीवस् Sch. zu P. 1, 1, 58. 6, 4, 137. 8, 2, 77. m. *die Sonne* Trik. 1, 1, 98. *Tug* Uśval. — Vgl. प्रतिदीवन्.

प्रतिदिवसम् (von 1. प्र^० + दिवस) adv. *jeden Tag, täglich* Spr. 881. 1843. 2721. Varāh. Brh. S. 3, 34. 4, 4. Pañkāt. 183, 25.

प्रतिदिशम् (von 1. प्र^० + 2. दिष्) adv. *nach —, in jeder Himmelsgegend* Kāt. Çr. 5, 4, 11. 9, 9, 5. 15, 1, 20. 22, 3, 31. Āçv. Çr. 1, 11. घ्मीनुपस्थाय 2, 5. Gṛh. 1, 2. Kauç. 61. Spr. 1452. Megh. 59. Kathās. 20, 226. Matsya-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, N. 2.

प्रतिदीवन् (von 1. दिव् mit प्रति) m. 1) *Gegner im Spiel* RV. 10, 38, 6. AV. 7, 109, 4. — 2) *die Sonne* Çabdab. im ÇKDr. — Vgl. प्रतिदिवन्.

प्रतिदुग्ध (1. दुक् mit प्रति) nom. °धुग्, gen. und intr. auch °धुपस्, °धुषा (TBr. 2, 7, 6, 2. TS. 2, 5, 2, 3) *frisch gemolkene, kuhwarme Milch* AV. 9, 4, 4. Çat. Br. 3, 3, 2. Pañkāv. Br. 9, 5, 5. 18, 4, 2. Āçv. Çr. 6, 8. Kāt. 37, 6. Kāt. Çr. 22, 11, 10. Davon nom. abstr. °धुक् n. TS. 2, 5, 2, 3.

प्रतिहृत (1. प्र^० + हृत) m. *Gegenbote, Gegengesandter* Rāçā-Tar. 4, 553. Kathās. 11, 26. 12, 1. 16, 62. 65.

प्रतिदृशम् (von 1. प्र^० + दृष्) adv. *in jedem Auge, für jedes Auge* Buāg. P. 4, 9, 42.

प्रतिदेय (von 1. दा mit प्रति) adj. *zurückzugeben* Jāñ. 2, 65. MBu. 3, 13182. 5, 3289. 13, 2485. क्रीत्वा मूल्येन यः पापं दुष्कृतं मन्यते क्रयी । विक्रेतुः प्रतिदेयं ततस्मिन्नेवाद्भ्रजवित्तम् ॥ Mir. im ÇKDa.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र^० + देवता) adj. *für jede Gottheit* Kāt. Çr. 15, 10, 13. 20, 8, 4. 24, 1, 16.

प्रतिदेवता (1. प्र^० + दे^०) *f. die entsprechende Gottheit* Muṇp. Up. 3, 2, 7.

प्रतिदेशम् (von 1. प्र^० + देश) adv. *für jede Gegend, in allen Gegenden, — Ländern* Varāh. Brh. S. 5, 14. 12, 16. Rāçā-Tar. 4, 538.

प्रतिदेकम् (von 1. प्र^० + देक) adv. *in jedem Körper* Çan. zu Khand. Up. S. 26.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र^० + देवत) adv. *für jede Gottheit* Kāt. Çr. 21, 1, 16, v. l. Jāñ. 1, 298.

प्रतिदोषम् (von 1. प्र^० + 2. दोष) adv. *bei Dunkel* RV. 1, 35, 10. 6, 71, 4.

प्रतिदुक् (1. दुक् mit प्रति) adj. *Jmd wieder zu schaden suchend*: घ^० Buāg. P. 4, 2, 21.

प्रतिद्वंद्व (1. प्र^० + द्वं^०) m. *Widersacher, Gegner, Nebenbuhler* Buāg. P. 8, 11, 42. °द्वंद्वित् Çan. zu Bru. Ār. Up. S. 131. घ^० adj. *keinen Gegner —, keinen Nebenbuhler habend* MBu. 7, 2243. R. 1, 76, 18. 2, 107, 8. 6, 70, 37. Buāg. P. 7, 3, 1. प्रणु मे सुमरुद्द्विर्मप्रतिद्वंद्वमाकृवे R. 5, 22, 19. Davon nom. abstr. घप्रतिद्वंद्वता *f.*: पुद्गे MBu. 3, 11088 (S. 572). Buāg. P. 7, 3, 37. Mān. P. 19, 15. Nach Wilson n. *Opposition, Feindschaft*; = स्पर्धा Schol. zu R. 2, 107, 8. — Vgl. निप्रतिद्वंद्व.

प्रतिद्वंद्वन् (wie eben) m. *Widersacher, Gegner* Ragh. 7, 34. 65. 15, 25. घ^० *keinen Gegner, — Nebenbuhler habend* MBu. 5, 1897. Am Ende eines comp. *wetteifernd mit*: वनदेवताकरतलैः — तत्किमल्लयोद्वेदप्रतिद्वंद्विभिः Çak. 80. Davon nom. abstr. प्रतिद्वंद्वित्व n. Madh. 45.

प्रतिद्वारम् (von 1. प्र^० + द्वार) adv. *an jedem Thor, an jeder Thür* Buāg. P. 4, 9, 55.

प्रतिद्विरद् (1. प्र^० + द्वि^०) m. *Gegenelephant, ein feindlich gegenüberstehender Elephant*: प्रभिन्नमिव मातङ्गं प्रतिद्विरद्घातिनम् MBu. 5, 4823. Hariv. 13619. °गामिन् MBu. 7, 313. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिधर्तृ (von धर्त् mit प्रति) nom. sg. *Aufhaltender, Hemmender* VS. 15, 10.

प्रतिधी (3. धा mit प्रति) *f. Ansatz zum Trinken, Zug* Nir. 5, 11. एकाया प्रतिधारिक्त्वाकं सर्गसि त्रिंशत्तम् RV. 8, 68, 4.

प्रतिधान (von 1. धा mit प्रति) n. zur Erklärung von प्रतिधा Nir. 5, 11. *das Anlegen*: स्तन^० Gobu. 2, 7, 17. *das Anwenden von Vorstichtsmitteln* Kull. zu M. 7, 184.

प्रतिधावन (von 1. धाव् mit प्रति) n. *das Losrennen auf Jmd (acc.), Anrennen* MBu. 8, 3398.

प्रतिधि (von 1. धा mit प्रति) m. nach Sās. *ein Theil des Wagens: Hölzer, welche quer an der Deichsel befestigt sind*, RV. 10, 85, 3. VS. 15, 6.

प्रतिधुर (von 1. प्र^० + धुर) m. *Gegen- oder Nebenpferd*; s. घ^०.

प्रतिधुम् s. u. प्रतिदुक्.

प्रतिधृय (von धर्त् mit प्रति) adj. *dem man trotzen —, widerstehen kann*: घ^० VS. 38, 7. At. Br. 5, 25. TBr. 3, 8, 5, 2. Çāñu. Çr. 10, 18, 9.

प्रतिघनि (1. प्र^० + घ^०) m. *Widerhall* H. 1410.

प्रतिघान (1. प्र^० + घान) m. (n. nach ÇKDa.) *dass.* AK. 1, 1, 6, 4. Spr. 2754.

प्रतिर्नन्दन (von नन्द mit प्रति) n. 1) *Begrüßung, Gruss* AV. 7, 38, 1. — 2) *ein dankbares Entgegennehmen* Kull. zu M. 2, 54.

प्रतिनम्र (1. प्र^० + न^०) m. *Urenkel* H. 844. — Vgl. प्रणापात्.

प्रतिनमस्कार (1. प्र^० + न^०) adj. *eine Verchrenung erwidern*: नमः

पितृभ्यः प्रतिनमस्कारेभ्यो वो ऽपि नमः षाँक. षा. 6, 2, 2.

प्रतिनव (1. प्र० + नव) adj. neu, frisch षाँक. im षाँक. ०ज्ञवापु-
ष्य MBH. 37.

प्रतिनाग (1. प्र० + 1. नाग) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüber-
stehender Elephant MBH. 8, 498. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिनाडी (1. प्र० + ना०) f. Zweigader Ind. St. 2, 172.

प्रतिनाद (1. प्र० + नाद) m. Widerhall H. 63. Davon ०नादेत् we-
derhallend WILSON.

प्रतिनामन् (1. प्र० + ना०) adj. f. ०नाम्नी namensverwandt षाँक. Ba.
2, 1, 2, 11.

प्रतिनायक (1. प्र० + ना०) m. Gegenheld, der Gegner eines Helden in
einem Stücke: धीरोद्धतः पापकारी व्यसनी प्रतिनायकः Śāh. D. 159, 32, 10.

प्रतिनाह् m. s. प्रती० und कार्पा०.

प्रतिनिधि (von 1. धा mit प्रतिनि) m. Substitution; Substitut; Eben-
bild AK. 2, 10, 36. H. 1463. HALĀ. 1, 130. KĀTJ. षा. 1, 4, 2. 15. 22, 2, 26.

25, 5, 4. ऀव. षा. 3, 2. शिष्टभावे प्रतिनिधिः 10. षाँक. षा. 3, 19, 2, 20,
10. घ्रायं विना यथा तैलं सद्भिः प्रतिनिधिः कृतः VṚDDHA-BṚHASP. bei KULL.

zu M. 9, 184. पुत्र० M. 9, 180. MBH. 13, 49 in der Unterschr. विधेः प्र-
तिनिधिः कृतः (st. dessen विधिप्रतिनिधीकृतः MBH. 12, 6055) M. 11, 29.

MBH. 14, 58. 3, 1408. यज्ञ०, दान०, व्रत० 12834. fg. सोमाभावे भवेत्पूति-
विधिः प्रतिनिधायुत Mīm. in TBa. Comm. I, 184. सुतो वदीयो सुरभेः कृ-
त्वा प्रतिनिधिम् RAḠH. 1, 81. चमूणुष्मार्णप्रतिनिधीकृतः 4, 54. रघु० das

Ebenbild des Raghū 5, 63. 9, 39. विप्रक्षेण मदनस्य चारुणा सो ऽभवत्प्र-
तिनिधिर्न कर्मणा 11, 13. कास्तिः काञ्चनचम्पकप्रतिनिधिः Śāh. D. 41, 14.

P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. VOP. 5, 21. AK. 3, 4, 22 (25), 6. (तया) स्वयम्भार-
णैरलंकृत्य स्वप्रतिनिधिखेन प्रेषिताम् an ihrer Statt, als ihr Ebenbild

Śāh. zu RV. 1, 125.

प्रतिनिन्द (1. प्र + नि०) m. Widerhall WILS.

प्रतिनिपात (von 1. पत् mit प्रतिनि) m. das Niederfallen: गदायाः
MBH. 7, 8591.

प्रतिनियम (1. प्र० + नि०) m. allgemeine Geltung, allgemeine Regel
VJUP. 159. ज्ञानमरणकारणानां प्रतिनियमान् ŚĀMKAJAK. 18. घृतश्च लौकि-
कशोकरूपदिकारणोभ्यो लौकिकशोकरूपदयो ज्ञायन्त इति लोक एव प्र-
तिनियमः Śāh. D. 28, 13. fg.

प्रतिनिर्देश (von 1. दिग् mit प्रतिनिस्) m. das Zurückweisen auf (gen.)
षाँक. zu BṚH. ĀR. UP. S. 251.

प्रतिनिर्देशक (wie eben) adj. zurückweisend auf, am Ende eines comp.
Schol. zu KĀTJ. षा. 106, 20.

प्रतिनिर्यातन (vom caus. von यत् mit प्रतिनिस्) n. das Wiedererstaten,
Zurückgeben: दत्तस्य P. 2, 3, 11, Sch. das Vergelten: कृते प्रतिकृतं प्राज्ञैः
प्रतिनिर्यातनं स्मृतम् HALĀ. 4, 80.

प्रतिनिवर्तन (von वर्त् mit प्रतिनि) n. das Zurückkehren, Rückkunft: पु-
नः० R. 5, 1, 81.

प्रतिनिवारण (von वृ mit प्रतिनि) n. das Abwehren: दुःखानाम्
BṚH. P. 5, 14, 34. 25.

प्रतिनिवासन (von वस् with प्रतिनि n. ein best. Kleidungsstück
bei den Buddhisten VJUP. 207.

प्रतिनिशम् (von 1. प्र० + निशा) adv. allnächtlich KATHĀS. 3, 69, 30, 19.

प्रतिनिर्ग (von सर्ज् mit प्रतिनि) m. das Aufgeben VJUP. 178.

प्रतिनोद (von नुद् mit प्रति) m. Zurückstossung, Zurückweisung PĀN-
ĀV. Ba. 23, 6, 6. ष० ebend. und 16, 6, 12.

प्रतिन्यायम् (von 1. प्र० + न्याय) adv. in umgekehrter Ordnung षाँक.
Ba. 14, 7, 1, 17. 40. 41.

प्रतिन्युङ् (1. प्र० + न्यु०) m. Gegen-Njūñkha (s. u. d. W.) षाँक.
षा. 10, 5, 25. fg.

प्रतिप m. N. pr. eines Fürsten षाँक. im षाँक. Vgl. die richtigere
Form प्रतीप.

प्रतिपत्त (1. प्र० + पत्) m. 1) die entgegengesetzte Seite, Opposition,
die feindliche Partei; Gegner, Widersacher H. 728. HALĀ. 2, 300. इति
पूर्वाक्तदोषप्रतिपत्ते गुणा घनेन श्लोकेनोक्ताः so v. a. im Gegensatz zu den
vorher erwähnten Mängeln KULL. zu M. 7, 31. पत्प्रतिपत्तोपन्यासेन

षाँक. zu KHĀND. UP. S. 71. ०प्रहं चक्रुः MBH. 8, 4409. मकाराजेन प्रतिप-
त्तमाचरन्ति (v. l. für प्रतिपत्तभावमाचरन्ति) PHAB. 34, 14. कामक्रोधादिप्र-
तिपत्तेषु (v. l. क्रोधादिषु प्रति०) कुत्रेयमुदेत्यति 31, 12. घ्न्याऽन्यं प्रति-

पत्तसंक्रुतिर्मिमां लोकस्थितिं बोधयन् MĀKĀ. 178, 6. प्रतिपत्तेषापि पतिं
मेवते भर्तृयत्सलास्तन्व्यः so v. a. Nebenbuhlerinnen MĀLAV. 94. 95. KA-

THĀS. 47, 54. ०भूता घसुराः षाँक. zu BṚH. ĀR. UP. S. 89. 205. BṚH. P.
5, 1, 29. PĀNĀT. ed. orn. 56, 10. KULL. zu M. 7, 67. शास्त्रानुष्ठानप्रतिप-

त्तव्यमन 53. 12, 28. JOGAS. 2, 33. निःप्रतिपत्तव KATHĀS. 27, 139. Vgl. नि-
ःप्रतिपत्त, सः प्रतिपत्त. — 2) N. pr. eines Fürsten (= प्रतिपत्तः anderer

Autl.) VĀJU-P. in VP. 412, N. 3. — Vgl. प्रातिपद्य.

प्रतिपत्तता (von प्रतिपत्त) f. Opposition, Feindschaft: यदि कन्यापत्तः
प्रतिपत्ततां याति sich feindselig verhält, sich widersetzt KULL. zu M. 3,

33. in comp. mit der Ergänzung: निःश्रेयसं० BṚH. P. 5, 8, 24.

प्रतिपत्तव (wie eben) n. dass. षाँक. zu BṚH. ĀR. UP. S. 294. इतरपु-
ण्य० KULL. zu M. 2, 57.

प्रतिपत्तित (wie eben) adj. einen Widerspruch enthaltend BṚHĀS. 70.
प्रतिपत्तिन् (wie eben) m. Gegner, Widersacher षाँक. zu BṚH. ĀR. UP.
S. 318.

प्रतिपत्तम (1. oxyt. (von 1. पत् mit प्रति) Tausch: घुनं नो घस्तु प्रप-
णो चिन्क्रयश्च प्रतिपत्तमो फलिनं मा कृणोतु AV. 3, 15, 4. — 2) (1. प्र० +

पत्त) Gegeneinsatz im Spiel: तस्योद्दणः पत्तस्य मे । दमयन्तीमिदानीं तं
यूते प्रतिपत्तं कुरु ॥ SOM. NALA 66. Vgl. प्रतिपत्तम.

प्रतिपत्तर् (von 1. पद् mit प्रति) nom. ag. der Etwas annimmt, be-
hauptet: इत्येवं प्रतिपत्तुः षाँक. zu BṚH. ĀR. UP. S. 9. तस्य मम देवता-

विपरीतप्रतिपत्तमूर्धानं विपातयतु 113.

प्रतिपत्तव्य (wie eben) adj. 1) zu erlangen, zu empfangen MBH. 2,
2503. 13, 3673. KULL. zu M. 6, 79. — 2) anzunehmen, zu statuieren षाँक.

zu BṚH. ĀR. UP. S. 315. — 3) zu geben: उत्तरे प्रतिपत्तव्ये wenn es gilt
eine Antwort zu geben R. GORR. 1, 23, 15. — 4) anzufangen, zu thun; zu

verfahren: अत्र यत्प्रतिपत्तव्यं तन्मे वृद्धिं MBH. 2, 1420. 12, 10700. R. 5,
57, 15. MĀK. P. 99, 19. त्वयापि प्रतिपत्तव्यं तथैव MBH. 5, 4154. 12, 836.
PĀNĀT. 128, 3. DAČAK. in BRH. CHR. 195, 8.

प्रतिपत्ति (wie eben) f. 1) Erlangung, Gewinnung; = संप्राप्ति MBH. 1,
210. fg. = प्राप्ति TAİK. 3, 3, 166. H. an. 4, 117. विद्या शस्त्रस्य शास्त्रस्य

द्वे विद्ये प्रतिपत्तये Spr. 2801. विद्या० षाँक. zu BṚH. ĀR. UP. S. 2. त्व-

आत्रेण कुतो विवेकप्रतिपत्तिः 287. ब्रह्मलोक°, चन्द्रलोक° zu KHAND. UP. S. 2. दक्षिणामार्ग° bei WIND. SANCARA 98. — 2) Innewerdung, Wahrnehmung, Erkenntnis; Einsicht, Intelligenz; = बोध H. an. = प्रबोध MED. = चित् TRIK. = प्रतिपद् HALĀJ. 5, 14. गन्धस्य BUĀG. P. 3, 6, 14. ब्रह्मणाम् 15. बोद्धव्य° 23. गुणानामपि निजद्वयप्रतिपत्तिः परत एव संभवति VĪSAYAD. 8. सूपाय° Spr. 1747. अर्थ° Schol. zu ĠAIM. 1, 18. RAGH. 1, 1. विशेष° PAT. bei GOLD. MĀN. 50. Schol. zu P. 3, 1, 92. 6, 2, 16. 3, 67. 8, 1, 24. 3, 2. शिशूनां प्रतिपत्तये Verz. d. Oxf. H. 182, a, 17. तथापि ते व्यवसायः प्रतिपत्तिनिष्ठुरः (Schol.: ज्ञानेन निष्ठुरः कठोरौ ज्ञातुमशक्यः) RAGH. 8, 64. विषादलुप्त° 3, 40. MBH. 12, 2137. fg. 9140. 16, 286. °युक्त Suçr. 1, 6, 10. — 3) Annahme, Behauptung, Statuirung: सो ऽयमध्य-वसायो गवादिषु ब्रह्मेषु यस्मात्प्रतिपत्तिः । एवमेतन्नान्यथेति TATTVAS. 5. तत्र नास्ति प्रधानमिति या प्रतिपत्तिरनन्ता 36. न वस्तुभेदप्रतिपत्तिरस्ति मे Spr. 2159. °भेद Verschiedenheit der Auffassung, — der Ansichten RV. PAIT. 14, 80. विषयविषयिणोर्भेदप्रतिपत्तिरारोपः PRATĀPAR. 9, b, 1. — 4) Etingeständnis JĀGŪ. 2, 283. — 5) das an's-Werk-Gehen, Begin- nen, Darangehen, Thun, Verfahren; = प्रवृत्ति TRIK. H. an. MED. तत्र का प्रतिपत्तिः स्यात् was ist da zu thun? MBH. 13, 2461. MĀLAV. 40, 12. DAÇAR. 74, 5. बाह्यानामाभ्यन्तराणां च करणानामात्मकार्यप्रतिपत्तिर्भवति Suçr. 1, 50, 18. चिरेणानुगुणं प्रोक्ता प्रतिपत्तिपराश्रुषी (प्र° = उक्तस्या- र्थस्यानुष्ठानम् Schol. 1. = अनुमति Schol. 2) nicht Willens daran zu ge- hen BHATT. 8, 95. प्रस्तुत° (Schol. Calc. = ज्ञान) RAGH. 15, 75. सौम्रे प्र- तिपत्तिं कां प्रत्ययद्यत्त मामकाः so v. a. was fingen sie mit ihm an? MBH. 7, 1888. दुष्टानाम् (अश्वानाम्) das Verfahren mit bösen Pferden 4, 318. का तर्हि दण्डधनस्य प्रतिपत्तिः was fängt man mit den Strafgebern an? KULL. zu M. 9, 244. भवत्यनिष्टादपि नाम दुःसहान्मनस्विनीनां प्रति- पत्तिरीदृशी ein solches Beginnen KUMĀRAS. 5, 42. R. 2, 22, 16. 23, 16. त- स्मान्न प्रतिपत्तिस्तु कार्या युक्ता मता मम MBH. 2, 683. प्रतिपत्तिं च कृच्छ्रे- षु 1, 4151. °विशारद wissend was zu thun ist 8248. 7, 4848. °दत्त Spr. 1340. °दर्शिनं zeigend, was zu thun ist SADDH. P. 4, 51, a. अ° das Zö- gern an's Werk zu gehen, Unentschlossenheit SĀH. D. 175. 33, 21. — 6) Mittel: हेदो दशस्य दाहो वा जतस्यारक्तमोक्षणम् । एतानि दष्टमात्राणा- मायुष्याः प्रतिपत्तयः ॥ MĀLAV. 62. कर्मसिद्धावाप्नु प्रतिपत्तिमानय 48, 6. — 7) ehrenvolles Verfahren gegen Jmd, Ehrenerweisung: देवानाम् MBH. 5, 7467. सर्वामु मातृष्वपि वत्सलत्वात्स निर्विशेषप्रतिपत्तिरासीत् RAGH. 14, 22. तमृषिः पूजयामास विशेषप्रतिपत्तिभिः 13, 12. ÇĀK. 160. RĀGA-TAR. 3, 137. 166. °प्रदान Spr. 1595. RĀGA-TAR. 4, 5. प्रतिपत्तिं दा ÇĀK. 84, 12. सामान्यप्रतिपत्तिपूर्वकम् adv. 92. PĀNĀT. 117, 11. 256, 16. प्रतिपत्ति = गौरव TRIK. H. an. MED. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 12. — 8) das Zukom- menlassen, Geben, Erthellen: लब्धानामपि वित्तानां बोद्धव्यौ दावतिक्रमौ । अत्राप्रे प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 2659. 1658. न्यायेनार्जनम- र्थस्य रत्नणं वर्धनं तथा । सत्यात्रप्रतिपत्तिश्च राजवृत्तं चतुर्विधम् ॥ 1659. उत्तरा° das Nichtertheilen einer Antwort, das Nichtwissen einer Ant- wort Schol. zu SĀHĀBJAK. S. 6. शब्दः स्पर्शश्च रूपं च रमेो गन्धश्च पञ्चमः । एकैकमलमेतेषां विनाशप्रतिपत्तये ॥ so v. a. den Untergang zu bewirken KĀM. NĪTIS. 1, 40. Vgl. प्रतिपादन. — 9) Abschluss: तासामुत्तमेन प्रपावेना बहू देवान्पितृन्व्यजमानायेति प्रतिपत्तिः ĀÇV. ÇĀ. 2, 19. Schol. zu KĪTJ. ÇĀ. 110, 2. 4. 145, 17. 19. 180, 33. 182, 4. 204, 19. 205, 18. 216, 2 u. s. w. —

10) = प्रागल्भ्य Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit TRIK. H. an. MED. — 11) = पदप्राप्ति Errechung einer Stellung MED.

प्रतिपत्तिकर्मन् (प्र° + क°) n. Abschlusshandlung Schol. zu ÇĀKĀ. Bn. 16, 5. Schol. zu KĪTJ. ÇĀ. 82, 8. 324, 9. 777, 1 v. u.

प्रतिपत्तिपट्ट (प्र° + प°) m. eine Art Pauke HĀN. 72 (fälschlich प्रति- पत्तिः पट्टा gedr.). — Vgl. प्रतिपत्तूर्य.

प्रतिपत्तिमत् (von प्रतिपत्ति) adj. die gehörige Einsicht besitzend, wis- send, was zu thun ist, KĀM. NĪTIS. 4, 38. 12, 25. Suçr. 1, 106, 20. क्रियासु R. GOBR. 2, 1, 13.

प्रतिपत्तूर्य (प्रतिपद् + तूर्य) n. eine Art Pauke TRIK. 1, 1, 120. — Vgl. प्रतिपत्तिपट्ट.

प्रतिपथम् (von 1. प्र° + पथ) adv. den Weg entlang: एति P. 4, 4, 42. KATHĀS. 19, 81. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen: °गति Ku- wĀNAS. 3, 76. RĀGA-TAR. 5, 88.

प्रतिपथिक (vom vorherg.) adj. den Weg entlang gehend P. 4, 4, 42. — Vgl. प्राति°.

प्रतिपद् (1. पद् mit प्रति) f. gaṇa संपदादि zu P. 3, 3, 108, VĀRT. 9. 1) Zu- gang, Eingang: देवयानस्य पथः ÇĀT. Bn. 14, 9, 4, 3. VS. 13, 8. Weg VJUTP. 4; vgl. BURNOUR in Lot. de la b. l. 520. — 2) Anfang: आर्यस्य प्रतिपदं करोति TBA. 3, 8, 35, 11. ब्रह्मैव प्रतिपदं कुरुते TS. 1, 6, 10, 4. — 3) An- fangsvers, Eingangstrophe AIR. Bn. 3, 17. 28. 4, 7 8, 1. TBA. 1, 4, 6, 2. ÇĀT. Bn. 8, 1, 3, 8. 9, 5, 2, 11. 13, 5, 1, 9. ÇĀKĀ. Bn. 11, 4. ÇĀ. 9, 20, 7. प्रति- पदनुचरो 8, 3, 7, 7, 10. ĀÇV. ÇĀ. 3, 9. 10. 6, 5. — 4) Anfangstag einer Mo- natshälfte; insbes. des zunehmenden Mondes AK. 1, 1, 3, 1. 7. TRIK. 3, 3. 208. H. 147. an. 3, 336. MED. d. 49. ÇĀKĀ. GRHJ. 4, 6. JĀGŪ. 1, 263. MBH. 13, 4229. तिथिं प्रतिपदम् HARIV. 7866. शुक्लपक्षप्रतिपत्प्रभृति VARĀH. BĪH. S. 21, 6. 33, 19. प्रतिपत्कलुपस्येन्द्रेर्लेखा नातिविराजते MBH. 3, 2700. प्रतिपच्चन्द्रदर्शन R. 2, 112, 20 (122, 28 GOBR.). RAGH. 8, 64. KATHĀS. 4, 29. 19, 8. 34, 47. BHAVISUJĀ-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 38. 39. MĀN. P. 33, 1. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 34. Schol. zu KĪTJ. ÇĀ. 169, 4. fgg. 295, 15. 322, 5. 425, 16. 441, 23. — 5) Intelligenz, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. TRIK. H. 309. H. an. MED. HALĀJ. 5, 14. — Vgl. अ°, प्रा- तिपद. प्रतिपदिः MBH. 2, 475 Druckfehler für प्रतिपदिः.

प्रतिपद (1. प्र° + पद) n. Bez. eines Upāṅga Ind. St. 3, 260. fg.

प्रतिपद्व (vom folg.) n. das schrittweis Fortschreiten: येनैव प्रयत्ति तेनोप्यत्ति प्रतिपदत्वाय प्रतिप्रज्ञात्पै KĪTJ. 23, 9.

प्रतिपदम् (von 1. प्र° + पद) adv. 1) bei jedem Schritt, überall, bei je- der Gelegenheit KATHĀS. 19, 84. 20, 223. 22, 105. 23, 79. 50, 41. GĪT. 4, 7. PRAB. 44, 9. Verz. d. Oxf. H. No. 90, Çl. 1. KĀURAP. 32. — 2) bei jedem Worte MÜLLER. SL. 123. — 3) wörtlich, namentlich, ausdrücklich: प्र- तिपदविधाना (पञ्चो) P. 2, 2, 10, VĀRT. 1. प्रतिपदनिर्दिष्ट KULL. zu M. 4, 221. प्रतिपदाक्त P. 6, 2, 26. Sch. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. Die Pari- bhāshā लक्षणप्रतिपदाक्तयोः प्रतिपदाक्तस्य übersetzt GOLDST. in MĀN. 114, b. «(if there is a doubt) whether a secondary or a primitive form (be meant), the primitive form (has the precedence).» Wohl aber: eine ausdrückliche Angabe gilt mehr als eine allgemeine, unter die der be- sondere Fall subsumiert werden könnte.

प्रतिपदा und प्रतिपदी f. = प्रतिपद् 4. Verz. d. Oxf. H. 30, b, N. 1. 31, a, 8.

प्रतिपन्न (partic. praet. pass. von 1. पद् mit प्रात्) 1) adj. s. u. पद्. — 2) प्र० (संज्ञायाम्) gāṇa śāchitādi zu P. 6, 2, 146.

प्रतिपन्नक (von प्रतिपन्न) m. der zu einem best. Ziel Gelangte, allgem. Bez. für die 4 Stufen der Ārja bei den Buddhisten: Crotāpānna, Sakṛdāgāmin, Anāgāmin und Arhant MADHJ. 152. 157. 160.

प्रतिपर्णशिफा (1. प्र०-प० + शि०) f. *Anthericum tuberosum* Rozb. (द्रवसी) RĪGĀN. im ÇKDa.

प्रतिपर्व (von 1. प्र० + पर्वन्) adv. bei jedem Parvan KĪTJ. Ça. 22, 7, 16.

प्रतिपल्लव (1. प्र० + प०) m. *Gegensweig, ein gegenüberstehender Zweig* RACh. 7, 18.

प्रतिपाण 1) oxyt. adj. (von 1. पाण् mit प्रति) *tauschlustig, feilschend* AV. 19, 52, 8. Die Richtigkeit des Textes ist zweifelhaft; vgl. प्रतिपाण. — 2) m. (1. प्र० + पाण) a) der Einsatz des Gegenspielers: द्यूतं प्रवर्ततो भूयः प्रतिपाणो ऽस्ति कस्तव N. 9, 2. दिष्ट्या व्यार्जितं वित्तं प्रतिपाणाय 26, 12. MBh. 2, 2048. Vgl. प्रतिपाण. — b) *Revanche im Spiele*: त्रिव्रा परत्वमाकृत्य राज्यं वा यदि वा वसु। प्रतिपाणः प्रदातव्यः परो धर्म उच्यते ॥ N. 26, 7.

प्रतिपात्रम् (von 1. प्र० + पात्र) adv. bei jeder Rolle, auf jede Rolle (eines Schauspielers): तत्प्रतिपात्रमाधीयतां यत्नः ÇĀK. 3, 12.

प्रतिपादक (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) 1) adj. (f. °पादिका) a) *shenkend, spendend*; mit dem loc. der Person: तीर्थं चाप्रतिपादकः MBh. 12, 1212. — b) *darlegend, besprechend, behandelnd, vortragend, auseinandersetzend, lehrend*: ज्योतिषः MBh. 2, 175. KĪÇ. zu P. 6, 3, 34. तत्प्रतिपादकं ग्रन्थम् KULL. zu M. 1, 58. Siddh. K. zu P. 4, 2, 60. Schol. zu P. 8, 2, 97. ÇĀK. zu BṚH. Ā. Up. S. 74. Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 1. Vedāntas. (Allah.) No. 16. Verz. d. Oxf. H. 109, a, 19. 20. 23. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5. Schol. zu Kap. 1, 95. 96. ŚĀJ. bei BURN. BUĀ. P. 1, x. Davon nom. abstr. °ल्व n. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 11. Schol. zu P. 1, 2, 53. WIND. Sancara 109. MADHJ. 21. — 2) *eine Schale für Haare* VJURP. 209.

प्रतिपादन (wie eben) n. 1) *das Hinschaffen zu*: (बाणानाम्) लक्ष्यप्रतिपादने R. 6, 69, 33. — 2) *das Zukommenlassen, Geben, Schenken, Spenden* AK. 2, 7, 29. H. 386. an. 5, 28. MD. n. 237. द्रविणोपार्जनं भूरि पात्रे च प्रतिपादनम् MBh. 12, 661. न्यायागतस्य द्रव्यस्य बोद्धव्यौ दावतिक्रमौ। घपात्रे प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 1658. 2659. यथार्कतीर्थं ° einem Würdigen MBh. 3, 982. DAÇAK. in BRNF. Chr. 182, 20. अस्त्रापाम् MBh. 3, 1227. 1. दत्तस्याप्रतिपादनम् *das Nichtabliefern* KULL. zu M. 8, 214. *das Wiederzukommenlassen, Wiedergeben*: इन्द्रयुधस्य स्वर्गस्य प्र० MBh. 3, 13849 = 13852. *das Wiederbringen*: सीतायाः R. 3, 76, 1. — 3) *das Einsetzen im*: राज्ये सुधीव० R. 1, 3, 23 (18 Gonn.). — 4) *das Bewirken, Hervorbringen*: करुणा० HALĀJ. 5, 7. — 5) *das Darlegen, Besprechen, Behandeln, Vortragen, Auseinandersetzen, Lehren*; = बोधन H. an. MD. VARĀH. BṚH. S. 2, c. ÇĀK. zu BṚH. Ā. Up. S. 81. 174. Verz. d. Oxf. H. 44, b, 19. 45, a, 18. ŚĪM. D. 11, 8. 12, 16. Schol. zu P. 1, 3, 32. 2, 4, 3. GAUPAP. zu ŚĪKṢHĀK. 11 am Ende. KULL. zu M. 1, 5 (S. 9, Z. 7). Vedāntas. (Allah.) No. 111. Schol. zu Kap. 1, 102. 164. zu GĀIM. 1, 5. zu H. V. PRĪT. 3, 4. — 6) *Beginn*: त्रेताविमोक्षसमये द्वापरप्रतिपादने MBh. 12, 5822. — 7) = प्रतिपत्ति MD. — स० MBh. 1, 375 fehlerhaft für सं०.

प्रतिपादनीय (wie eben) adj. 1) *zu geben, zur Ehe zu geben*: कन्या IV. Theil.

ÇĀK. 43, 14 (im Prākṛit). — 2) *darzulegen, zu besprechen, zu behandeln* Schol. zu Kap. 1, 60.

प्रतिपादम् (von 1. प्र० + पाद्) adv. in jedem Pāda Ind. St. 8, 347.

प्रतिपादयित् (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) nom. ag. *Darleger, Besprecher, Lehrer* KĪÇ. zu P. 1, 4, 29.

प्रतिपाद्य (wie eben) adj. = प्रतिपादनीय 2. ÇĀK. bei WIND. Sancara 90. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 5 v. u. Vedāntas. (Allah.) No. 116. KĪÇ. zu P. 1, 2, 53. Schol. zu GĀIM. 1, 5.

प्रतिपान (von 1. पा mit प्रति) n. *Trinkwasser*: अस्नानां प्रतिपानं च खादनं चैव सो ऽन्वशात् R. 2, 50, 33 (47, 24 Gonn.). ° ऋदान्पूर्णांखरोऽपुगज-वात्रिनाम् 91, 71 (100, 73 Gonn.).

प्रतिपाप (1. प्र० + पाप) adj. *wieder böse, mit Bösem vergeltend*: न पापे प्रतिपापः स्यात्साधुरेव सदा भवेत् MBh. 3, 13745.

प्रतिपालन (von पाल्यम् mit प्रति) n. 1) *das Bewachen, Schützen, Schirmen, Hüten*: शिशूनाम् BRAHMAVĪV. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, N. 2. प्रतिपालनेषु ते HARIY. 12821. लोकत्रयस्य R. Gonn. 2, 27, 14. तदर्थं जीवितं ते ऽस्तु मा तेऽयो ऽप्रतिपालनम् *sie sollen nicht ohne Schutz sein* MBh. 13, 3082. — 2) *das Aufrechterhalten, Beobachten, Halten an*: धर्मस्य MBh. 2, 954. समय० 3, 16205. वाक्य० 16, 124. निदेश० R. 2, 105, 89. मुकारं सर्वथा मैत्रं दुष्कारं प्रतिपालनम् R. 4, 32, 7.

प्रतिपालनीय (wie eben) adj. *abzuwarten, abzupassen*: घवसरं ÇĀK. 101, 9, v. 1.

प्रतिपालयितव्य (wie eben) adj. dass.: जन्मकाल MBh. 1, 1090.

प्रतिपालिन् (wie eben) adj. *hütend, schirmend* MBh. 1, 2350.

प्रतिपाल्य (wie eben) adj. 1) *zu schützen, zu schirmen, zu hüten* MBh. 13, 2462. — 2) *abzuwarten, abzupassen*: घवसरं ÇĀK. 101, 9.

प्रतिपित्सा (vom desid. von 1. पद् mit प्रति) f. *der Wunsch zu erlangen, das Streben nach*: प्राज्ञापत्य० ÇĀK. zu BṚH. Ā. Up. S. 130.

प्रतिपित्सु (wie eben) adj. *den Wunsch habend zu erlangen, strebend nach*; das obj. im acc. oder im comp. vorangehend ÇĀK. zu BṚH. Ā. Up. S. 129. 190.

प्रतिपिपादयिषु (vom desid. des caus. von 1. पद् mit प्रति) adj. *im Begriff stehend darzulegen, zu besprechen, zu behandeln, auseinandersetzen* KULL. zu M. 2, 1.

प्रतिपीडन (vom caus. von पीड् mit प्रति) n. *das Heimsuchen, Mithemen*: शत्रोर्विषय० KĪM. NĪTIS. 10, 7.

प्रतिपुरुष und °पुरुष (1. प्र० + पु०, पू०) m. *Gegenmann, ein ähnlicher Mann*: आद्यत्तिकप्रतिपुरुषापाम् *Genossen* Schol. zu KĪTJ. Ça. 20, 4, 28. अप्रतिपू० *der keinen seines Gleichen hat* BUĀ. P. 4, 4, 2. Bez. einer Puppe, die Diebe statt ihrer zuerst in's Innere eines Hauses hineinschlüpfen lassen, MĀKĪH. 48, 14; vgl. पुरुषशीर्षक *ein künstlicher Menschenkopf*.

प्रतिपुरुषम् und °पुरुषम् (wie eben) adv. *je auf, je durch, je für einen Mann, männiglich*: प्रतिपुरुषं कर्मभात्राणि भवति TBh. 1, 6, 4, 5. 20, 1. प्रतिपुरुषं पितृस्तपयित्वा ĀÇV. GĀM. 3, 4. KĪTJ. Ça. 8, 1, 28. ÇĀT. BṚ. 2, 5, 2, 22. 6, 2, 4. *für jede Seele*: प्रतिपुरुषविमोक्षार्थम् ŚĪKṢHĀK. 56.

प्रतिपुष्यम् (von 1. प्र० + पुष्य) adv. *jedesmal, wenn der Mond in das Sternbild Pushja tritt*, VARĀH. BṚH. S. 47, 82.

प्रतिपुस्तक (1. प्र^० + पु^०) n. *Copie einer Originalhandschrift, Abschrift* H. a. n. 3, 716. MED. c. 15. SĀ. zu ÇAT. Ba. 7, 1, 2, 11, 2, 2, 5, 2, 1.

प्रतिपूजक (von पूज् mit प्रति) adj. *Ehre erweisend, ehrend: सज्जन* R. 1, 34, 1. वृद्धानाम्, ब्राह्मण^० 2, 1, 10, 11 (S. 9. 30 Gonn.).

प्रतिपूजन (wie eben) n. *Ehrenerweisung, das Ehren: देवतानाम्, पितृणाम्, ऋतिथीनाम्* R. 2, 28, 14.

प्रतिपूजा (wie eben) f. dass.: राज्ञाम् MBh. 2, 1291. सर्वभूतेषु 3, 13741.

प्रतिपूज्य (wie eben) adj. zu ehren: गुरुयोषितः M. 2, 210.

प्रतिपूरण (vom caus. von 1. पूर् mit प्रति) n. *das Füllen, Ausfüllen: पैतृकस्य सिंहासनस्य* RAgh. 18, 39. in medic. Sinne so v. a. पूरणं *das Einbringen (und Uebergessen) von Flüssigkeiten oder andern Stoffen* Suçr. 2, 137, 21. 249, 13.

प्रतिपूरुष und °पूरुषम् s. u. °पुरुष, °पुरुषम्.

प्रतिपूर्वाह्णम् (von 1. प्र^० + पूर्वाह्णम्) adv. *jeden Vormittag* P. 6, 2, 83. Sch.

प्रतिप्रज्ञाति (von 1. ज्ञा mit प्रतिप्र) f. *Unterscheidung, Anerkennung, Statuirung: प्राणानां कृत्यै प्राणानां प्रतिप्रज्ञात्यै* AIR. Ba. 1, 7, 15. लोकानां संतत्यै प्रतिप्रज्ञात्यै KĀT. 10, 10, 23, 9. (33, 8).

प्रतिप्रणवम् (von 1. प्र^० + प्रणव्) adv. *bei jedem Om* KĀT. Ça. 3, 1, 10. प्रतिप्रणवसंपुक्त *jedes Mal von Om begleitet* JĀG. 1, 23.

प्रतिप्रणाम (1. प्र^० + प्र^०) m. *Gegenverbeugung* RĪGĀ-TAB. 3, 223.

प्रतिप्रति^१ (1. प्रति verdoppelt) adj. f. °तिना^० *das Gegenstück —, Gegengewicht bildend, Jmd (acc.) gewachsen* ÇAT. Ba. 8, 3, 2, 3. इन्द्रो वै सर्वान्देवान्प्रतिप्रति: 7, 2, 8. 10, 3, 5, 9. 14, 4, 2, 20. कुर्वन्ति तत्राय विशं प्रतिप्रतिनीम् 10, 4, 2, 22. 11, 4, 2, 1. एतदन्तरं त्रयीं विश्यां प्रतिप्रति *wiegt auf* ÇĀNKA. Ba. 6, 12. Nir. 13, 10. न वा एतं कश्चन प्रतिप्रति: ÇAT. Ba. 13, 4, 2, 2. 5, 2, 3.

प्रतिप्रतीकम् (1. प्र^० + प्रतीक) adv. *bei jedem Anfange* ĀÇV. Ça. 5, 20.

प्रतिप्रत s. u. 1. दा mit प्रतिप्र.

प्रतिप्रदान (von 1. दा mit प्रतिप्र) n. *das Zurückgeben, Wiederauslieferung* R. 5, 35, 11. 6, 2, 3. *das zur Ehe-Geben: °प्रदानं सीताया रामे कर्तुं किलेच्छति* 1, 70, 17.

प्रतिप्रभ (1. प्र^० + प्रभा) m. N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 49.

प्रतिप्रभा (wie eben) f. *Widerschein; pl.: पावकस्य* MBh. 7, 7299. fg.

प्रतिप्रभातम् (von 1. प्र^० + प्रभात्) adv. *jeden Morgen* KATHĀS. 30, 19. Inschr. in Journ. of. the Am. Or. S. 7, 26. Çl. 10.

प्रतिप्रयवण (von यु mit प्रतिप्र) n. *wiederholtes Mischen* Schol. zu PĀ. GĀM. 1, 3.

प्रतिप्रयाण (von या mit प्रतिप्र) n. *Hetmkehr* R. 2, 113 und 3, 58 in den Unterschrr. 5, 51, 26.

प्रतिप्रवाद R. Gonn. 2, 6, 20 wohl fehlerhaft statt पतिप्रवाद der anderen Recension.

1. प्रतिप्रश्न (1. प्र^० + प्रश्न) m. *Gegenfrage oder Antwort* VARĀH. BRH. S. 1, 11.

2. प्रतिप्रश्न (wie eben) m. *Schiedsrichter (?)*: ते प्रजापतिं प्रतिप्रश्नमेपतु: ÇAT. Ba. 4, 4, 2, 11. 4, 1, 2, 14.

प्रतिप्रसव (1. प्र^० + प्र^०) m. 1) *Gegenbefehl, Aufhebung eines Verbotes in Betreff von Jmd oder Etwas (geht im comp. voran)* Schol. zu KĀT. Ça. 831, 2. 908, 3. ÇĀNKA. zu BĀM. Ān. Up. S. 300. MÜLLER, SL. 179,

N. 1. KULL. zu M. 2, 189. 3, 105. 144, 5, 9. 18. 8, 112. — 2) *entgegengesetzte Wirkung* (प्रतिलोमपरिणाम Schol.) JOSAS. 2, 10.

प्रतिप्रस्थातृ (von स्था mit प्रतिप्र) m. *Name eines Priesters, Gehülfen des Adhvarju*, AIR. Ba. 1, 29. 7, 1. ĀÇV. Ça. 2, 17. 4, 1. 9, 4. TS. 6, 3, 2, 4. ÇAT. Ba. 3, 5, 2, 2. 13. 23. 11, 7, 2, 6. KĀT. Ça. 5, 4, 33. 5, 26. 7, 1, 6. — Vgl. प्रतिष्ठातृ.

प्रतिप्रस्थान (wie eben) n. 1) *das Amt des Pratiprasthâtar; s. प्रतिप्रास्थानिक*. — 2) *N. eines best. Soma-Graha* VS. 18, 19.

प्रतिप्रकार (von कृ mit प्रतिप्र) m. *Gegenschlag, Erwiderung eines Hebes, Schlages* HARIV. 8900. RAgh. 7, 44.

प्रतिप्राकार (1. प्र^० + प्रा^०) m. *ein äusserer Wall* VJUTP. 131.

प्रतिप्राप् (1. प्र^० + प्राप्) adj. *aemulus pent, Jmd den Mundvorrath wegessend: प्राशं प्रतिप्रापो ऋत्वि AV. 2, 27, 1.*

प्रतिप्रास्थानिक adj. *zu dem प्रतिप्रस्थान in Beziehung stehend: कर्मन्* 80 v. a. *das Amt des Pratiprasthâtar* MBh. 5, 4797. HARIV. 13229.

प्रतिप्रिय (1. प्र^० + प्रिय) n. *Gegengefallen, Gegendienst* MBh. 12, 12837. RAgh. 5, 56.

प्रतिप्रैष (1. प्र^० + प्रैष) m. *Gegenruf, Gegenanweisung* Schol. zu KĀT. Ça. 25, 10, 3.

प्रतिप्रवण (von प्रु mit प्रति) n. *das Zurückspringen* R. 1, 3, 31 (27 Gonn.).

प्रतिपाल (von फल् mit प्रति) n. *Widerschein* RAgh. im ÇKDr.

प्रतिफलन (wie eben) n. dass. ĀNANDALAB. 62.

प्रतिफुल्लक adj. *blühend* ÇABDAĀ. im ÇKDr. — Vgl. फुल्ल.

प्रतिबन्ध (von बन्ध् mit प्रति) adj. *zu hemmen, zu verhindern* ÇKDr.

प्रतिबन्ध (wie eben) m. 1) *Verbindung, Verknüpfung* KĀP. 1, 101. ऋत्विजनप्रतिबन्ध = वंश KĀÇ. zu K. 4, 1, 163. ऋत्वि^० *ununterbrochene Verbindung, Ununterbrochenheit: °प्रकृति* RAgh. 3, 58. — 2) *Umshliessung, Belagerung: न नाम प्रतिबन्धेन न चावस्कन्दकर्मणा । शक्य एष गिरिस्तात देवैरप्यभिमर्दितुम् ॥* HARIV. 5512. — 3) *Hemmung, Einstellung; Hinderniss, Widerstand* AK. 3, 3, 27. H. 1498. HALĀ. 4, 84. VJUTP. 151. वर्ष^० 80 v. a. *Dürre* P. 3, 3, 51. पिबं ङित्कार्यप्रतिबन्धार्थम् Schol. zu P. 7, 1, 45. तपःप्रतिबन्धमन्युना RAgh. 8, 79. देव^० *Hinderniss zum Gottsein* ÇĀNKA. zu BRH. Ān. Up. S. 88. 129. °मुक्त *von allen Hemmnissen befreit* ÇAT. 13, 2. वृत्ति = ऋत्विबन्ध Schol. zu P. 1, 3, 38. ऋ^० adj. Schol. zu RAgh. 3, 63. स^० adj. (कार्य) MĀLAV. 10, 10. स्थिर^० *hartnäckigen Widerstand leistend* ÇĀN. 23, 13. न चास्य प्रतिबन्धेन देवो ऽग्निरपि *auch soll man ihm kein Feuer geben, indem man ihm jegliche Hindernisse in den Weg legt*, N. 23, 3.

प्रतिबन्धक 1) subst. am Ende eines adj. comp. = प्रतिबन्ध *Hemmnis, Hinderniss: मोक्^०* MBh. 5, 1620. — 2) adj. (von बन्ध् mit प्रति), f. °बन्धिका *hemmend, hindernd, ein Hinderniss bildend: पाप्मन्* ÇĀNKA. zu BRH. Ān. Up. S. 129. BRĀSHĀP. 146. Schol. bei WILSON, SĀNKA. S. 29. KULL. zu M. 1, 83. 8, 318. ममापुण्यं तु तन्निन्द्यं पच्छ्रेयःप्रतिबन्धकम् RĪGĀ-TAB. 3, 196. KULL. zu M. 3, 163. धर्मात्तरार्जितस्वर्ग^० 8, 127. शब्दप्रत्ययप्रतिबन्धकीभूत Schol. zu ĀGĀM. 1, 13. — 3) m. *Asi* ÇABDAĀ. im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Fürsten VP. 390.

प्रतिबन्धवत् (von प्रतिबन्ध) adj. *mit Hindernissen versehen, wobei man auf Hindernisse stösst: विषयेषु* MĀLAV. 28, 7.

प्रतिबन्धि (von बन्ध् mit प्रति) m. *Widerpruch, Einwurf* ÇKDr. WIL.

प्रतिबन्धिन् (von प्रतिबन्ध) adj. 1) ein Hindernis erfahrend, was gehemmt —, gestört wird P. 6, 2, 6. — 2) am Ende eines comp. Hindernd, hemmend: मुख^०; davon nom. abstr. मुखप्रतिबन्धिता VIKR. 84, 14.

प्रतिबन्धु (1. प्र^० + बन्धु) m. Standesgenosse MBH. 3, 4060.

प्रतिबल (1. प्र^० + बल) adj. gleiche Kraft habend, Jmd (gen.) gewachsen TAİK. 3, 1, 14. MBH. 4, 667. 6, 2497. R. 3, 47, 6. 11. 61, 32. युद्धदानाय नाकं प्रतिबलस्तव 4, 9, 52. 5, 38, 32. नायं प्रतिबलः — मम । साढुं गुधि परिस्पन्दम् MBH. 1, 5969. शस्त्रं an Waffen gleich stark 7, 2618. श्रं nicht genug Kraft zu Etwas besitzend SADDH. P. 4, 4, b. Einar, dem Niemand gewachsen ist, MBH. 3, 14860. 5, 2036.

प्रतिबाणि (1. प्र + बाणी) 1) Antwort, n. TAİK. 3, 2, 26. f. ÇKDa. nach ders. Aut. und nach BUDAIRA. — 2) adj. unschicklich VJUTP. 124.

प्रतिबाधक (von बाध् mit प्रति) adj. zurückstossend, von sich weisend: सज्जन^० R. 1, 39, 22.

प्रतिबाधन (wie eben) n. das Zurückstossen, Abwehren: पार्थानाम् MBH. 6, 2100. 12, 3780. कर्मबन्धनस्य BULG. P. 5, 24, 20.

प्रतिबाहु (1. प्र^० + बाहु) m. 1) ein best. Theil des Armes VARĀH. BHU. S. 58, 25. — 2) N. pr. eines der Söhne des Çvaphalka BULG. P. 9, 24, 16.

प्रतिबिम्ब s. प्रतिबिम्ब.

प्रतिबीज (1. प्र^० + बीज) n. verfaulter Same VJUTP. 161.

प्रतिबुद्ध s. u. बुध् mit प्रति. श्रप्रतिबुद्धक unerkant MBH. 12, 11469.

प्रतिबुद्धि (von बुध् mit प्रति) f. das Erwachen: विबुद्धि^० Verz. d. Oxf. H. No. 376.

प्रतिबोध (wie eben) m. 1) das Erwachen RAHU. 8, 53. श्रप्रतिबोधशायिनी 57. BHĀG. P. 6, 16, 56. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 58. — 2) Erkenntnis KENOP. 12. BHĀG. P. 2, 7, 47. ÇĀṢK. zu BRH. ĀR. UP. S. 211. तत्प्रतिबोधाय ÇUK. 38, 13 zu ihrer Belehrung wohl fehlerhaft für बोधनाय. — 3) N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि (ऋितादि) zu P. 4, 1, 104 (100). प्रतिबोधीपुत्र (प्रति^०?) N. pr. eines Lehrers IND. St. 1, 391. — Vgl. प्रतीबोध.

प्रतिबोधक (vom caus. von 1. बुध् mit प्रति) adj. erweckend: वन्दिनः पर्युपातिष्ठन्पार्थिवं प्रतिबोधकाः R. GORR. 2, 67, 3.

प्रतिबोधन 1) (wie eben) adj. erweckend, erfrischend: कालेन कर्मप्रतिबोधनेन BHĀG. P. 3, 8, 14. इन्द्रिय^० SUÇA. 2, 410, 2. — 2) n. (vom simpl. und caus.) a) das Erwachen: स्वप्रलब्धा यथा लाभ वितथाः प्रतिबोधने MBH. 12, 901. SUÇA. 2, 314, 18. — b) das Erwecken R. GORR. 2, 11, 20. 6, 37, 88. — c) das Aufklären, Belehren: प्रपद्य ईशं प्रतिबोधनाय BHĀG. P. 8, 24, 53. — Vgl. दुःस्वप्न^०.

प्रतिबोधवत् (von प्रतिबोध) adj. mit Erkenntnis —, Vernunft begabt ÇIK. 118. श्रं MĀK. P. 47, 16.

प्रतिबोधिन् (von बुध् mit प्रति) adj. erwachend, im Begriff stehend zu erwachen (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3.

प्रतिभट (1. प्र^० + भट) adj. wetteifernd mit: स्वर्गद्वारप्रतिभटं द्वारम् RĀGA-TAR. 3, 378. पूर्णपात्रं (यशस्) 4, 120. Davon nom. abstr. ंता f.: वनकरिसितिः प्रतिभटतां पटुधनेर्धानैः 2, 168.

प्रतिभय (1. प्र^० + भय) 1) adj. f. स्त्री furchtbar, grausig, gefährlich AK. 1, 1, 30. H. 302. an. 4, 324. MED. J. 121. HALĀ. 4, 20. Weg ĀCV. GAṆ. 3, 7.

GORR. 4, 9, 5. वन N. 12, 1. 63. MBH. 4, 1480 = 5, 5378. R. 1, 9, 11. R. GORR. 2, 28, 30. PAṆĀT. II, 178. प्राणव्युत्, युद्ध MBH. 6, 579. 7, 4098. HARIV. 13685. बभूव भूः प्रतिभया मांसशोषितकर्दमा MBH. 12, 6181. निस्वन, नाद 7, 3120. R. GORR. 2, 68, 22. 6, 79, 18. प्रूल 3, 7, 36. मुहूर्त MBH. 7, 3191. पुरुषाद् 3, 573. 6, 2770. ०दर्शन 7, 1450. 8, 1210. प्रतिभयाकार 1, 7676. BULG. P. 1, 6, 14. मक्ता^० MBH. 7, 6189. प्रतिभयम् adv. RAHU. 11, 61. n. etwas Furchtbares, Gefährdrohendes ĀCV. GAṆ. 1, 12. — 2) n. Furcht H. an. MED. दण्डात् MBH. 1, 1719. नागारि^० RĀGA-TAR. 3, 215.

प्रतिभयैकर (प्रतिभयम्, acc. von प्रतिभय 2. + 1. कर) adj. Furcht erregend R. 6, 11, 27.

प्रतिभा (भा mit प्रति) f. 1) Abbild NIK. 14, 4; vgl. IND. St. 1, 397. 2, 217. — 2) Erscheinung, Aussehen; am Ende eines adj. comp.: देवताप्रतिभासि (०प्रतिभासि?) einer Gottheit ähnlich MBH. 2, 728. — 3) Licht; s. निष्प्रतिभ. — 4) ein aufleuchtender Gedanke; schnelles Begreifen, Verstand, Einsteht H. 309. HALĀ. 2, 179. निद्रा च प्रतिभा (Phantasiegebilde) चैव ज्ञानाभ्यामेन (विनिवर्तयेत्) MBH. 12, 9861. 8791. प्रतिभा त्वस्ति मे काचित्ता ब्रूयामनुमानतः 9257. न च मे प्रतिभा काचिदस्ति किंचित्प्रभाषितम् 1868. ज्ञातिषा प्रतिभाषिते KATHĀS. 34, 64. गुणहयं परीक्षेत प्रागल्भ्यं प्रतिभा तथा KĀM. NĪTIS. 4, 36. SĀH. D. 73, 8. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 4. ०वशात् KATHĀS. 5, 32. ०तम् 96. 38, 156. न पश्येत्सर्वसंवेद्यान्भावान्प्रतिभया यदि RĀGA-TAR. 1, 5. ०वलात् 6, 6. ०तय KULL. zu M. 8, 1. Verz. d. Oxf. H. 170, b, 40. समुखः स खलु प्रोक्तो यो वक्ति प्रतिभान्वितः HALĀ. 2, 219. प्रतिभान्वित = प्रगल्भ AK. 3, 1, 25. H. 343. लुप्तप्रतिभ RĀGA-TAR. 1, 358. तत्तपोपत्रातया प्रतिभया व्यचीचरम् DAÇAK. in BENF. CHR. 194, 15. उत्पन्नप्रतिभा adj. PAṆĀT. 199, 11. सप्रतिभं verständig, klug R. 5, 81, 16. KATHĀS. 46, 135. — 5) das Gutscheinen, Gefallen, Zusage: श्रं ÇĀṢK. ÇR. 10, 12, 5. IĀTJ. 3, 7, 6. KĀTJ. ÇR. 12, 4, 22. — प्रतिभं verständig, klug: चतुस् RAHU. ed. Calc. 8, 79; doch hat die STENZLER'sche Ausg. eine andere Lesart. — Vgl. श्रप्रतिभ, प्रतिभान.

प्रतिभाग (von भञ्ज् mit प्रति) m. 1) Vertheilung: मन्त्रब्राह्मणकल्पानामङ्गानां यन्नुपाम्चाम् । षष्ठी यः प्रतिभागः (v. l. प्रविभागः) सो ऽधर्षुः कृत्स्न उच्यते ॥ IND. St. 3, 272. एवं वर्णाश्रमाणां वै प्रतिभागे (प्रविभागो?) कृते VĀJU-P. bei MUIR, ST. 1, 32, N. 57. — 2) Antheil, so heissen die dem Fürsten täglich dargebrachten Geschenke an Früchten, Blumen, Gemüse, Gras u. s. w. (nach KULL.) M. 8, 307.

प्रतिभागम् (1. प्र^० + भाग) adv. für jeden Grad: प्रतिभागश्रयकाविधि SINDH. ÇR. S. 267. fg.

प्रतिभागशस् (von प्रतिभाग) adj. nach Abtheilungen, klassenweise SUÇA. 2, 15, 14.

प्रतिभान (von भा mit प्रति) n. Einsicht VJUTP. 7. HARIV. 1219. BURN. in Lot. de lab. I. 299. 840. fg. KÖPPEN I, 409. HIOURN-TSANG I, 159. fg. In der Stelle: त्रिभिर्माल्योपकरैश्च प्रतिभानैश्च वै द्विजाः । यन्नति परमात्मानं विज्ञाम् HARIV. 11750 ist wohl प्रतिभानैश्च zu lesen. — Vgl. प्रतिभा.

प्रतिभानकूट (प्र^० + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22.

प्रतिभानवत् (von प्रतिभान) adj. einseitig, im Augenblick das Richtige erkennend IND. 4, 8. MBH. 3, 16021. 5, 998. 9, 2967. 12, 8799. R. 1, 1, 16. 2, 1, 16. R. GORR. 2, 109, 44. 5, 73, 49. Spr. 2007. VARĀH. BHU. S. 2, Anf. ÇIÇ. 16, 1. Davon nom. abstr. ०भानवत्त्वं n. MĀLATĪK. beim Schol.

KU DAĞAR. 2, 27.

प्रतिभानु (1. प्र० + भानु) m. N. pr. eines Ätreja, Liedverfassers von RV. 5, 48.

प्रतिभामुख m. v. l. für प्रतिभान्वित (s. u. प्रतिभा) H. 343.

प्रतिभाव (1. प्र० + भाव) m. corresponding character or disposition WILS.

प्रतिभावस् (von प्रतिभा) 1) adj. = प्रतिभान्वत् KATHÁS. 4, 32. — 2) m. a) die Sonne. — b) der Mond. — c) Feuer ÇABDĀTHAK. bei WILS.

प्रतिभाविलास (प्र० + वि०) m. Titel eines Buchs, welches auch Vedārthapradīpa und Vedārthakāndra heisst, HALL 187. Verz. d. Oxf. H. No. 479.

प्रतिभाषा (von भाष् mit प्रति) f. Antwort, Erwiderung HAUGHT.

प्रतिभास (von भास् mit प्रति) m. 1) das Erscheinen: प्रुक्तौ रजतस्य प्रतिभाससमये VEDĀNTAPARIBH. bei NILAK. 170. — 2) Schein, Anschein ŚĪH. D. 27, 14. VEDĀNTA. (Allah.) NO. 149. — 3) das Erscheinen vor dem Geiste, das in-die-Gedanken-Kommen, Einfallen: उचितार्थस्य शीघ्रं प्रतिभासः Schol. zu R. 1, 1, 15 ed. Bomb. — 4) Blendwerk VJUTP. 76. LALIT. ed. Calc. 206, 3.

प्रतिभासन (wie eben) n. 1) das Erscheinen, Erscheinung: एतद्वाक्सा-प्रतिभासनत्रयं वरं दैर् ŚĪ. in der Einl. zu AIR. Bn. मुखमस्वाप्समिति प्रतिभासनात् Schol. zu KAP. 1, 149. — 2) Schein, Anschein: पौनरुक्त्यं ŚĪH. P. 287, 16.

प्रतिभू (भू sein mit प्रति) m. Bürge (urspr. æquivalens) P. 3, 2, 179, Sch. AK. 2, 10, 44. H. 882. HALĀJ. 2, 225. VJUTP. 178. M. 8, 161. 162. 169. JĀG. 2, 10. SUÇA. 2, 146, 2. PAĪĪĀT. 89, 16. mit dem gen. oder loc. P. 2, 3, 39. VOP. 5, 29. गवाम् oder गोषु P., Schol. (दृष्टः) धर्मस्य प्रतिभूः M. 7, 17. धर्मं PAĪĪĀT. 88, 11. 14. 16. यो यस्य प्रतिभूस्तिष्ठेद्दर्शनाय für das Erscheinen M. 8, 158. दर्शनं JĀG. 2, 54. प्रतिभुवं दाय्यः क्षेमाय तस्य 209. दानं M. 8, 160. — Vgl. प्रतिभाव्य.

प्रतिभेद (von 1. भिद् mit प्रति) m. 1) Spaltung, Trennung(?) MBH. 12, 6845. 11973. — 2) Verrath, Entdeckung: इत्येष लेभे वृत्तातः प्रतिभेदं न कुत्रचित् RĪĀ-TAR. 6, 80. KATHÁS. 26, 106. 28, 62. 39, 82. 49, 65. ऋ० 12, 70.

प्रतिभेदन (wie eben) n. das Zerspalten, Zerschlagen: नेत्रादि० JĀG. 2, 220.

प्रतिभोग (von भुञ् mit प्रति) m. Genuss MBH. 12, 3920.

प्रतिम s. u. प्रतिमा.

प्रतिमङ्गलवार (1. प्र० + म० - वार) m. pl. wohl jeder Festtag: प्रतिमङ्गलवारेषु प्रति विशेषेषु (so trennt AUFRECHT) वन्दिता BRAHMAVAIV. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3.

प्रतिमण्डक und मण्डक ein Ausdruck aus der Tonkunst Verz. d. Oxf. H. 87, a, 6. 9. — Vgl. मण्डक.

प्रतिमण्डल (1. प्र० + म०) n. Gegenseite, eine zweite Scheibe: तस्य (रवेः) मण्डलमध्यात्तु निःसृतं प्रतिमण्डलम् HARIV. 11602. an excentric orbít BRĀĪSKARA bei COLBR. Misc. Ess. II, 399.

प्रतिमत्स्य (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रतिमास्य, VP. 190, N. 78.

प्रतिमस्त्रण (von मस्त्र्य mit प्रति) n. Erwiderung KAUC. 68. 90.

प्रतिमस्त्रम् (von 1. प्र० + मस्त्र) adv. mit —, bei —, zu jedem Spruch KĪTJ. ÇA. 2, 5, 6. 8, 15. 7, 3, 2. 10, 8, 6. 17, 5, 19.

प्रतिमन्दिरम् (von 1. प्र० + मन्दिर) adv. in jedem Hause RĪĀ-

TAR. 2, 73.

प्रतिमन्युय् (von 1. प्र० + मन्यु) den Zorn gegen Jmd ergossen; s. ऋ-प्रतिमन्युयमान.

प्रतिमर्श (von मर्ष् mit प्रति) m. ein best. Niesemittel in Pulverform WILS 151. प्रतिमर्शः शिरोविरेचनविकल्पः SUÇA. 2, 336, 2. 1, 99, 16 (०मर्ष).

प्रतिमल्ल (1. प्र० + मल्ल) m. Gegenringer, Gegenkämpfer; Rival: रणे सिद्धिस्तु मल्लानां पतिमल्लनिपातज्ञा HARIV. 4711. क्रमेण च यमौ तत्र (बाहुयुद्धे) प्रकर्षं स तथा यथा । ऋणीयत न केनापि प्रतिमल्लेन भूत्ले ॥ KATHÁS. 25, 120. तं चेद्भेदं प्राप्तिमि प्रतिमल्लं नडागिरेः 12, 10. वत्स इति व्यतो देशः — स्वर्गस्य निर्मितो धात्रा प्रतिमल्ल इव तितौ 9, 4.

प्रतिमा (मा mit प्रति) 1) m. Schöpfer, Bildner: ऋषो यो ऋषे प्रतिमा ऋभूव AV. 9, 4, 2. vielleicht auch in den Stellen: ऋदित्यं मृकृत्स्य प्रतिमाम् VS. 13, 41. 15, 65. — 2) f. a) Abbild, Ebenbild, Bild, Bildnis; Sinnbild AK. 2, 10, 86. TRIK. 3, 3, 300. H. 1463. MED. m. 48. HALĀJ. 1, 131. RV. 10, 130, 3. संवत्सरस्य AV. 3, 10, 3. 8, 9, 6. पशेर्वै प्रतिमा पुंरो-उशः TBR. 3, 2, 8, 8. (श्रमिः) वयंसी प्रतिमया चीयते TS. 5, 5, 2, 2. 7, 2, 1. न तस्य प्रतिमा ऋस्ति यस्य नाम मृकृत्स्यः VS. 32, 3. ÇAT. Br. 10, 4, 2, 13. 19. 20. 14, 1, 6, 18. मा उन्मा ऋभिमा प्रतिमा ĀÇV. ÇA. 3, 13. तस्य नाष्ठी-यात्पुरुषो हि स प्रतिमया ÇĀKKB. Br. 10, 3. 11, 8. मायया मया — प्रति-मा सदृशी क्त्वा सीतेयमिति दर्शिता R. 6, 72, 85. प्रतिमानां (Götterbil-der) च भेदकः M. 9, 285. प्रतिमाश्च प्रकम्पते R. 6, 11, 28. ऋयसी MBH. 1, 582. 11, 385. क्तिरामयी 1, 6542. Z. d. d. m. G. 6, 93. केम० AK. 3, 4, 28, 58. प्रतिमाश्चालिखति MBH. 6, 76. ०घञ्भूषण 7, 1035. 1694. मद्-यो प्रतिमा कृत्वा HARIV. 1560. ततो ऽश्मिश्च प्रतिमा कारयित्वा 7613. 7615. लवणा० aus Salz 7810. काष्ठस्य aus Holz 7812. सर्वदेवानाम् 12801. बालार्कप्रतिमेवाप्सु RAUH. 12, 100. 16, 39. ०गत 17, 86. VARĀH. BRH. S. 45, 15. 55, 16. 58, 48. KATHÁS. 22, 3. 27, 11. RĪĀ-TAR. 1, 299. ÇĀKKB. zu BRH. Ā. U. P. S. 19. Verz. d. Oxf. H. 85, b, 15. Schol. zu KAP. 1, 121. ०परिचारक KULL. zu M. 3, 152. प्रासादः प्रतिमा विना ÇAT. 10, 187. ०शशाङ्क der sich spiegelnde Mond, der Widerschein des Mondes RAUH. 7, 61. ०चन्द्र 10, 66. प्रतिमेन्दु RĪĀ-TAR. 1, 278. Am Ende eines adj. comp. KUMĀRAS. 1, 42. 7, 36. Vgl. देव०, देवता० (auch SUÇA. 1, 323, 7), दे-वत०. — b) am Ende eines adj. comp. (f. श्वा) Aehnlichkeit: die Aehnlich-keit von dem und dem habend so v. a. dem ähnlich, — gleich H. 1462. HALĀJ. 4, 9. संवत्सर० TBR. 1, 1, 6, 7. AIR. Br. 6, 18. INDR. 1, 6. DRAUP. 1, 3. MBH. 1, 133. 6869. 7346. 2, 13. 13, 859. R. 1, 44, 10. 2, 40, 23. 80, 41. RAUH. 2, 49. ÇĀKKB. 187. VIKR. 140. Spr. 2093. VARĀH. BRH. S. 32, 30. 46, 26. — c) Maass: त्रिनल्व० (रथ) so v. a. drei Nalva lang HARIV. 6879. 12955. 13007. विस्तारपादप्रतिमं बाहुल्यं शाखयोः (der Thüren) स्मृतम् VARĀH. BRH. S. 55, 13. Vgl. ऋप्रतिम. — d) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elephanten TRIK. MED. — e) ein angebliches Metrum von 12 Silben RV. PRĪT. 17, 11. Ind. St. 2, 411. — Vgl. सुप्रतिम.

प्रतिमान (wie eben) n. 1) Gegensatz, concret Gegenmann, ebenbürtiger —, gewachsener Gegner NĪ. 5, 12. 11, 21. वृद्धो वधिः प्रतिमानं कुभू-षन् RV. 1, 32, 7. 52, 12. त्वं भुवः प्रतिमानं पृथिव्याः 13. ऋक्त्प इन्द्रः प्र-तिमानमोक्षसा 102, 6. विश्वस्य 2, 12, 9. 3, 31, 8. 4, 18, 1. 10, 111, 5. नास्य शत्रुर्न प्रतिमानमस्ति 6, 18, 12. नार्वागिन्द्रं प्रतिमानानि देभुः 10, 89, 5. 120, 6. विद्द्दासाय प्रतिमानमार्यः 138, 3. — 2) Muster: कर्पाः प्रतिमानं धनुष्म-

ताम् MBu. 8, 267. 7, 4632. 9, 93. 14, 68. 3, 10879 (wo प्रति° st. ऽप्रति° zu lesen ist). यम् — प्रतिमानं प्रकुर्वन्ति Buāg. P. 7, 4, 35. = दृष्टान्त Schol. Nach den Lexicographen (AK. 2, 10, 36. Trik. 3, 3, 246. H. 1464. an. 4, 182. MED. n. 193. HALĀJ. 1, 130) Bild, Abbild. Diese Bed. hat das Wort viell. an der Stelle: त्रिभिर्मल्लोपकृष्टैश्च प्रतिमानैश्च (°मानैश्च?) वै द्वि-ज्ञाः । यन्नस्ति परमात्मानं विद्मम् HARIV. 11750. — 3) Aehnlichkeit, Gleichheit: आदित्यतेजःप्रतिमानतेजसु dem Glanze der Sonne ähnlich MBu. 1, 2109. °प्रतिमानकल्प ähnlich 6, 788. यः पुनः प्रतिमानेन त्रींछोकानति-रिच्यते bei der Vergleichung 5, 2489. — 4) Gewicht (mit dem gewogen wird) VISHNU in Z. d. d. m. G. 9, 660. JĀG. 2, 100. °याणि ÇRIPATI in Z. f. d. K. d. M. 3, 389. प्रती° M. 8, 403. — 5) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elefanten AK. 2, 8, 2, 7. Trik. II. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 63. MBu. 6, 1785. 8, 1149. 2535. Vgl. प्रतिमा 2, d.

प्रतिमाया (1. प्र° + मा°) f. Gegenzauber MBu. 1, 1541. KATHĀS. 42, 184. 50, 66.

प्रतिमार्गक (von 1. प्र° + मार्ग) m. die in der Luft schwebende Stadt Hariçkandra's Trik. 2, 1, 19.

प्रतिमार्गम् (von 1. प्र° + मार्ग) adv. den Weg zurück, rückwärts, zu- ruck MBu. 4, 1819.

प्रतिमाला (1. प्र° + मा°) f. an exercise analogous to capping verses, reciting verse for verse, as a trial of memory or skill WILSON.

प्रतिमासम् (von 1. प्र° + मास) adv. jeden Monat HAUGHT.

प्रतिमास्य m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 359 (VP. 190). — Vgl. प्रतिमत्स्य.

प्रतिमित् (von मि mit प्रति) f. Stütze AV. 9, 3, 1.

प्रतिमित्र (1. प्र° + मि°) wohl n. Gegner, Feind MBu. 7, 3830.

प्रतिमुखलम् (von 1. प्र° + मुखल) adv. in —, an jeder Knospe; am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen PRAB. 79, 15.

1. प्रतिमुख (1. प्र° + मुख) n. in der Dramat. ein secundäres Ereigniss, das die Katastrophe hemmt oder beschleunigt WILSON, Th. of the Hin- dus I, xxxix. DAÇAR. 1, 22. 28. PRATĀPAR. 20, b, 3. 31, b, 7. SĀH. 351. Auch °संधि. प्रतिमुखाङ्ग ist nach WILSON a. a. O. xl. die fortgesetzte Erzäh- lung der Ereignisse.

2. प्रतिमुख (wie oben) 1) adj. f. स्त्री a) vor Einem stehend, gegenüber- stehend R. 6, 90, 11. यद्यज्ञानो भगवते विद्धीत मानं तच्चात्मने प्रतिमुख- स्य यथा मुखस्त्री: so v. a. es ist damit, wie mit dem Schmuck des Gesichts, der einem Andern gelten soll (in Wirklichkeit aber dem zu gut kommt, der sich schmückt), Buāg. P. 7, 9, 11. Nach dem Schol. = प्रतिविम्ब; BURNOUR: ainsi on se pare le visage pour le portrait [qui doit le reproduire]. — b) bevorstehend, gegenwärtig: निशा: R. 4, 27, 7. — 2) °मुखम् adv. ent- gegen: प्रतिमुखागत M. 8, 291. MBu. 1, 6700. °गत ad MEGB. 18.

प्रतिमुद्रा (1. प्र° + मु°) f. 1) ein nachgemachtes Siegel KULL. zu M. 8, 185. — 2) Siegelabdruck VJUTP. 172. LALIT. ed. Calc. 210. 8.

प्रतिमुक्तम् (1. प्र + मु°) adv. wieder und wiederum, fort und fort Spr. 211. PRAB. 72, 16. भूयः पुनः प्रतिमुक्तं विलोक्यते यत् KAURAP. 31 bei HANB. 8. 232.

प्रतिमुहूर्तम् (von 1. प्र° + मुहूर्त) adv. jeden Augenblick, beständig KAURAP. 27.

IV. Theil.

प्रतिमूर्ति (1. प्र° + मू°) f. Abbild HAUGHT.

प्रतिमूषिका (1. प्र° + मू°) f. eine Art Ratte WILSON.

प्रतिमेय (von मा mit प्रति) adj. vergleichbar: सप्रतिमेयद्वय HARIV. 13012.

प्रतिमोक्ष (von मोक्ष mit प्रति) m. Befreiung, Erlösung VJUTP. 213.

°सूत्र BURN. Intr. 300. KOPPEN II. 264. 279.

प्रतिमोक्षणा (wie oben) n. dass. KĀM. NĪTIS. 13, 54.

प्रतिमोचन (vom caus. von मुच् mit प्रति) n. das Lösen, sich-Befreien von Etwas (geht im comp. voran): वैर° RAGH. 14, 41. संगर° MBu. 8, 4954.

1. प्रतियत्न (1. प्र° + यत्न) m. die auf Etwas gerichtete Sorge, Bemühung von P. 1, 3, 32. 2, 3, 53. 6, 1, 139. VOP. 13, 4. 23, 25. VJUTP. 178. °साध्य Suçr. 2, 102, 2. सुगन्धितामप्रतियत्नपूर्वाम् ein Wohlgeruch, um den man sich nicht weiter gekümmert hat, d. i. ein natürlicher, nicht durch Kunst hervor- gebrachter Wohlgeruch ÇIÇ. 3, 54. Nach den einheimischen Autoritäten: = संस्कार II. an. 4, 181. MED. n. 193. HALĀJ. 5, 57. VAIU. beim Schol. zu ÇIÇ. 3, 54. = रचना Trik. 2, 6, 41. H. ç. 133. = गुणाधान. सतो गुणा- त्तराधानम् P., Schol. = लिप्सा Verlangen und उपग्रह, उपग्रहणा Ge- fangennehmung AK. 3, 4, 28, 109. H. an. MED. HALĀJ. = नियक्तादि Buāg. zu AK. = प्रकृणादि RĀMĀÇRAMA zu AK. = प्रतिग्रह MURUṬA zu AK. Wiedervergeltung WILSON nach ÇANDĀRTHAK.

2. प्रतियत्न (wie oben) adj. der sich um Etwas bemüht, kümmert Trik. 3, 1, 11.

प्रतियातन (vom caus. von यत् mit प्रति) 1) n. das Vergelten: वैर° der Feindschaft, das Racheüben MBu. 8, 4635. — 2) f. स्त्री Abbild AK. 2, 10, 36. H. 1463. HALĀJ. 1, 130. ÇIÇ. 3, 34. योयित्° Statue RAGH. 16, 17.

प्रतियान (von या mit प्रति) n. Rückkehr R. GORR. 1, 4, 133. 2, 124 in der Unterschr.

प्रतियायिन् (wie oben) adj. गाṇa गम्यादि (भविष्यति) zu P. 3, 3, 3. entgegenkommend, auf Jmd losgehend: एतस्य सेना दुर्ध्या समरे प्रति- यायिनः MBu. 5, 5771.

प्रतियुद्ध (1. प्र° + युद्ध) n. Gegenkampf, Erwiderung des Kampfes: °युद्धाय तस्यैवान् HARIV. 3667.

प्रतियुधय (1. प्र° + यू°) m. der Führer einer feindlichen Elephanten- herde MBu. 7, 314.

प्रतियोग (von युञ्ज mit प्रति) m. Widersetzung, Widerstand Buāg. P. 4, 10, 22. 5, 14, 1. प्रतियोगैः durch Gegenmittel KATHĀS. 19, 84.

प्रतियोगिक (von प्रतियोग) adj. in Beziehung stehend, relativ, corre- lativ; gegensätzlich TARKAS. 21. 57. 58. VEDĀNTAPARIṢH. bei NILAK. 170. Davon nom. abstr. °त्व n. ebend. 171.

प्रतियोगिज्ञानकरणात्वाद m. Titel einer Schrift HALL 44.

प्रतियोगिन् adj. (भविष्यति von युञ्ज mit प्रति) गाṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. eine Beziehung habend, in Beziehung stehend (von प्रतियोग) TARKAS. 21. NILAK. 26. Davon nom. abstr. °गित्व TARKAS. 45. NILAK. 171. Schol. zu KĀVYĀD. 2, 120. Schol. zu BṛĪSHĀP. 142. स्र° TARKAS. 45. प्रतियोगिता Verz. d. B. H. No. 654. 709. fgg. am Ende eines adj. comp. प्रतियोगिताव Schol. zu BṛĪSHĀP. 142.

प्रतियोजयितव्य (vom caus. von युञ्ज mit प्रति) adj. mit Saiten zu be- ziehen: वल्लकी RAGH. 8, 41.

प्रतियोद्धर (von युध् mit प्रति) nom. ag. Gegenkämpfer, ein ebenbür-

tiger —, gewachsener Gegner SUND. 4, 3. MBH. 1, 2290. 6088. 4, 1297. 6, 4251. 7, 4260. 9245. 9, 358. R. GORR. 1, 23, 4. 21. 5, 58, 12.

प्रतियोद्धृ (wie eben) adj. derjenige, dessen Angriff man erwidern muss, MBH. 1, 5529. 12, 2540.

प्रतियोध (wie eben) m. Gegenkämpfer, Gegner MBH. 4, 41. RAGH. 4, 62.

प्रतियोधन (wie eben) n. Gegenkampf, Erwiderung eines Angriffs: वाचा युद्धे प्रवृत्तानां वाचैव प्रतियोधनम् MBH. 6, 29.

प्रतियोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Gegner, ein ebenbürtiger —, gewachsener Gegner: रथेनाप्रतियोधिना dem Niemand zu widerstehen vermag MBH. 8, 828.

प्रतियोनि (1. प्र० + यो०) adv. je nach seiner ursprünglichen Stätte ÇAT. Bn. 14, 7, 2, 17.

प्रतिर (von 1. तर् mit प्रति) adj. fördernd, Sieg verleihend TAITT. Ān. 4, 10, 8. 5, 8, 8.

प्रतिरथ (1. प्र० + रथ) m. 1) Gegner im Kampf KATHĀS. 48, 29. ष्र० (s. auch bes.) keinen (ebenbürtigen) Gegner habend MBH. 5, 2015. ÇĀK. 95. Bāṅ. P. 3, 18, 23. — 2) N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 47. eines Sohnes des Matināra und Vaters des Kaṇva HARIV. 1716. 1718. eines Sohnes des Vāgra und Vaters des Sukāru 9205. — Vgl. ष्र०.

प्रतिरम् wohl absolut. von 1. तर् mit प्र. तस्मा इन्द्रं प्रतिरम्यायुः RV. 8, 48, 10. Die Stelle scheint übrigens verdorben zu sein; vgl. die v. l. TS. 2, 2, 12, 8.

प्रतिरम्भ m. = प्रतिलम्भ DVIRŪPAK. im ÇKDn. passion, rage, violent or passionate abuse WILS.

प्रतिरर्च्य (von रू mit प्रति) m. 1) das Anschreien, Streiten PAṆĀT. 183, b. — 2) Widerhall; sg. und pl. KATHĀS. 20, 226. RĪĀ-TAN. 2, 70. PAṆĀT. 193, 23. — 3) wohl = उपर्य VS. 38, 15. ÇAT. Bn. 14, 2, 2, 34.

प्रतिराज (1. प्र० + राजन्) m. Gegenkönig, ein feindlicher König KULL. zu M. 7, 64. 67.

प्रतिराजन् (wie eben) m. dass R. 1, 70, 27 = 2, 110, 16 (119, 16 GORR.).

प्रतिरात्रम् (1. प्र० + रात्रि) adv. jede Nacht HIT. 42, 2.

प्रतिराध (von राध् mit प्रति) m. Verhinderung, so heissen die Verse AV. 20, 135, 1—3 (in der Ausgabe, die Antworten in 132 und 134, und 135, 1—3). प्रतिराध ÇĀK. Bn. 30, 7. Ça. 12, 21, 7.

1. प्रतिरूप (1. प्र० + रूप) n. Abbild, Ebenbild TRIK. 3, 2, 19. H. 1464. HALĀJ. 1, 130. MBH. 7, 764. 12, 9103. VARĀH. BHĀ. S. 21, 16. स्थले — भगवत्प्रतिरूपे Bāṅ. P. 4, 12, 17. भवान्मे खलु भक्तानां सर्वेषां प्रतिरूपधृक् das Abbild Aller tragend so v. a. das Muster von Allen seiend 7, 10, 20. प्रतिरूपा f. in ders. Bed. Ind. St. 1, 397.

2. प्रतिरूप (wie eben) 1) adj. f. ष्रा a) ähnlich, einem Muster gleich, entsprechend, angemessen VJUP. 187. P. 6, 2, 11. Accent eines auf प्र० ausgehenden comp. ebend. रूपं रूपं प्रतिरूपो बभूव RV. 6, 47, 18. कATHOR. 5, 9. 10. ष्रस्य पुत्रः प्रतिरूपो जायते TBn. 3, 9, 22, 2. ÇAT. Bn. 3, 2, 2, 5. 14, 5, 4, 8. 6, 23. KĀND. UP. 8, 8, 1. ष्रात्मनः प्रतिरूपः (पतिः) MBH. 1, 4140. 8, 1441. PRAB. 86, 6. ष्रात्मनः प्रतिरूपं बभाषे R. 4, 18, 17. मित्राणामुपकारिणाम्। प्रतिरूपमकुर्वन् so v. a. nicht vergeltend MĀK. P. 20, 29. कर्मन् MBH. 12, 8012. वाक्प्रतिरूप Nir. 1, 20. KAUC. 46. 52. ÇĀK. Ça. 8, 16, 21. कुपडप्रतिरूपाद्यमसाः KĪTĪ. Ça. 24, 4, 10. सागरं (परिखा) MBH. 1, 7578.

11, 462. HARIV. 12775. R. 4, 20, 2. ष्रान्धव० (वचनान्धु) HARIV. 5643. RAGH. 7, 15. VARĀH. BHĀ. S. 29, 19. ष्रयीं angemessen, musterhaft ÇAT. Bn. 11, 5, 2, 1. कामं यथाप्रतिरूपं चरेत् tote es passend ist 9, 5, 1, 54. ष्रप्रतिरूप a) unpassend, unangemessen (vgl. ष्रप्रतिरूप 1.) MBH. 5, 2689. R. 5, 25, 31. ÇĀK. zu BRH. Ān. UP. S. 85. — ß) nicht seines Gleichen habend, unvergleichlich (vgl. ष्रप्रतिरूप 2., wo R. 6, 74, 12 zu streichen ist) R. 3, 52, 6. PAṆĀT. ed. orn. 30, 1. — b) schön: पति MBH. 13, 2214. प्रतिरूपतर im Gegens. zu विरूप 12, 8041. ष्र० hässlich R. 6, 71, 12. unangenehm, widerlich: पदेवेदमप्रतिरूपं विप्रति Cit. bei ÇĀK. zu KĀND. UP. S. 30. — 2) m. N. pr. eines Dānava MBH. 12, 8265. — 3) f. ष्रा N. pr. einer Tochter Meru's Bāṅ. P. 5, 2, 22.

1. प्रतिरूपक n. 1) = 1. प्रतिरूप Abbild GĀRĪDB. im ÇKDn. — 2) wohl ein gefälschtes Edict: ष्रर्षरं चास्य विषयं कुर्वन्ति प्रतिरूपकैः MBH. 12, 2037. ष्रिदिर्गर्देश्य प्रतिरूपककारकैः 2170.

2. प्रतिरूपक 1) adj. f. ष्रपिका = 2. प्रतिरूप; ähnlich, entsprechend, den Schein von Etwas habend: ष्रात्मनः MBH. 3, 16508. वयं तथागतस्य पुत्रा प्रतिरूपकाः so v. a. gleichsam seine Söhne SADDH. P. 4, 26, 6. Gewöhnlich am Ende eines comp.: धर्म० M. 11, 9. तत्प्रतिरूपक सूच. 2, 182, 9. KATHĪS. 39, 73. ष्रदेव चेष्टाप्रतिरूपिका कामिनो मनोवृत्तिः ÇĀK. 16, 12. कपोशब्दः सप्तमीप्रतिरूपको निपातः in der Form einem Locativ ähnlich Schol. zu P. 1, 4, 66. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57 am Ende. TRIK. 3, 4, 5. तत्प्रतिप्रतिरूपकाणि (!) सूच. 1, 23, 20.

प्रतिरूप्य in ष्र० (nom. abstr. von ष्रप्रतिरूप) n. Unvergleichlichkeit MBH. 7, 1487.

प्रतिरोद्धृ (von रुध् mit प्रति) nom. ag. der Widerstand leistet, sich widersetzt M. 11, 80. गुराः 3, 153. MBH. 12, 1215.

प्रतिरोध (wie eben) m. = व्युत्थान AK. 3, 4, 28, 121. = तिरस्कार BHĀ. zu AK. ÇKDn. = सत्प्रतिपत्त nach ÇKDn. in der Stelle: पत्नसाध्यसाधनाप्रमिद्धिस्वयंपामिद्धिवाधप्रतिरोधानां निरासः (इति सव्यभिचारशिरोमणिः). = चौर्य Diebstahl, Raub (aus प्रतिरोधिन् geschlossen) ÇKDn.

प्रतिरोधक (wie eben) m. Räuber H. 381. HALĀJ. 2, 183. MĀLAV. 85.

प्रतिरोधन (wie eben) n. das Versperren, Hemmen, Hindern: मार्ग० MBH. 13, 7137. ष्रतूनाम् (bei Weibern, indem man sie nicht zeitig verheirathet) M. 9, 93. ष्र० MBH. 12, 11325.

प्रतिरोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Räuber AK. 2, 10, 25.

प्रतिरोद्धकर्मन् (1. प्र० + रोद्ध - क) adj. der an Andern grausige Thaten vollbringt R. 5, 14, 67.

प्रतिलक्षणा (1. प्र० + ल०) n. Anzeichen: बद्धा च भुक्तिं वक्रं क्रोधस्य प्रतिलक्षणम् MBH. 7, 762 = R. 6, 12, 2.

प्रतिलभ्य (von लभ् mit प्रति) adj. zu bekommen, zu erlangen, das, dessen man theilhaftig werden kann, Bāṅ. P. 8, 3, 11.

प्रतिलम्भ (wie eben) m. Annahme, das Bekommen H. 1520. नामधेय० Nir. 1, 12. 14. कपटप्राद्धं DĀNTAS. 89, 2. ष्रः० ÇRĪHANSĪ im ÇKDn. ज्ञातिमात्रस्वरूप० ÇĀK. zu BRH. Ān. UP. S. 244.

प्रतिलाम (wie eben) m. dass: स्वात्म० ÇĀK. zu BRH. Ān. UP. S. 303.

प्रतिलिङ्गम् (1. प्र० + लिङ्ग) adv. bei jedem Phallus RĪĀ-TAN. 2, 132.

प्रतिलिपि (1. प्र० + लि०) f. Abschrift, schriftliche Antwort HAUGHT.

प्रतिलोमं (1. प्र० + लोमन् 1) adj. f. आ P. 5, 4, 75. Vop. 6, 76. *widerhaarig, widrig, ungünstig, verkehrt, umgekehrt* (Gegens. अनुलोम) H. 1465. HALĀJ. 4, 55. VJUTP. 73. वायु HARIV. 2482. R. 5, 8, 4. 6, 11, 44. देव MBu. 2, 1990. प्रतिलोमं वै तथ्यद्वात्मणाः क्षत्रियमुपेयात् CAT. Br. 14, 5, 2, 15. 9, 4, 4. ĀCV. Ça. 11, 8. KĀTJ. Ça. 24, 1, 20. 22, 2, 7. 17. 3, 21. प्रतिलोमैररोक्षणी-पैरवृक्ष्य LĀTJ. 4, 4, 8. 7, 5. 8, 9, 9. प्रतिलोमे हि लेपने सम्यगौषधमवतिष्ठते ऽनुप्रविशति रोमकूपात् Suça. 1, 64, 4. शल्य 100, 11. 108, 12. 204, 21. RV. PAIT. 2, 8. MBu. 14, 1105. दिग् 12, 7807. प्रतिलोमानुलोमम् R. 6, 31, 13. भीतास्मि प्रतिलोमेन कर्मणा HARIV. 5782. BHĀG. P. 3, 7, 81. राजन् so v. a. *feindlich gesinnt* MBu. 3, 878. कृञ्जानमभिप्रेतं कुर्वन्नसौ प्रतिलोमः P. 8, 1, 33, Sch. बहूनि प्रतिलोमानि पुरा स कृतवान्मपि *Widriges, Unangenehmes* HARIV. 7290. ०लोमम् adv. gegen das Haar, gegen den Strich d. h. in umgekehrter Folge, — Richtung, verkehrt TS. 3, 4, 9, 5. 3, 2, 3. TBr. 2, 3, 9, 1. CAT. Br. 14, 9, 4, 11. ĀCV. Ça. 2, 11. KĀTJ. Ça. 14, 1, 6. 18, 1, 5. MBu. 13, 2579. HARIV. 4262. अनुलोमकष्टे क्षेत्रं प्रतिलोमं कर्षति P. 5, 4, 59, Sch. प्रतिलोमविसर्पिन् Suça. 1, 257, 11. ०चर MBu. 1, 3479. प्रतिलोमानुलोमनाः M. 10, 25. JĀG. 1, 95. — 2) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen गुणा उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. प्रातिलोमिक. प्रातिलोम्य.

प्रतिलोमक 1) adj. = प्रतिलोम. विवाक् BHĀG. P. 9, 18, 5. — 2) n. *Verkehrtheit*: गुणा० PAÑĀT. od. ORN. 38, 14. 39, 1. 3.

प्रतिलोमतस् (von प्रतिलोम) adv. in Folge der verkehrten Ordnung, — Richtung M. 10, 68. in umgekehrter Richtung. — Folge JĀG. 2, 183. MBu. 12, 3832. Spr. 2118. प्रतिलोमानुलोमतस् auf unfreundliche und freundliche Weise R. 5, 24, 24.

प्रतिवक्तव्य (von वच् with प्रति) adj. zu erwiedern: उत्तरे प्रतिवक्तव्ये wenn eine Antwort gegeben werden soll R. 1, 24, 15.

प्रतिवचन (1. प्र० + व०) n. 1) *Nachsatz* Nir. 6, 15. — 2) *Antwort* TRIK. 3, 2, 26. MĀKĪH. 23, 1. प्रतिवचनमुच्चैः प्रणमितम् Spr. 721. देहि मे प्रियं ०वचनम् PRAB. 90, 12. ÇĀK. zu BRU. ĀR. UP. S. 281. zu KĀND. UP. 8, 15. दीयतामस्मै प्रत्ययप्रतिवचनम् ÇĀK. 67, 6. पृष्ठ० P. 3, 2, 120. 8, 2, 93. प्रतिवचनीकर zur Antwort machen, antworten mit (acc.): परभृतविरुतं कलं यथा प्रतिवचनीकृतमेभिरीदृशम् ÇĀK. 83.

प्रतिवचस (1. प्र० + व०) n. *Antwort* H. 263. ०वचो दा MBu. 5, 3989. (वचसः) ऋस्योत्तरं प्रतिवचो हतो रात्रे वदिष्यति 7510. 12, 12605. N. 22, 21. प्रदा MBu. 13, 148. ब्रू N. 17, 41. घ्राक् Spr. 2215. R. 4, 9, 21. KATHĀS. 12, 1. 46, 83.

प्रतिवत्सर (1. प्र० + व०) Jahr MBu. 2, 2470.

प्रतिवत्सरम् (wie eben) adv. alljährlich RĪGĀ-TAN. 1, 190. KATHĀS. 26, 66. HALĀJ. 2, 117.

प्रतिवनम् (1. प्र० + वन) adv. in jedem Walde Spr. 1930.

प्रतिवस् adj. das Wort प्रति enthaltend AIR. Br. 4, 31.

प्रतिवर्णिक (von 1. प्र० + वर्णा) adj. eine entsprechende Farbe habend, ähnlich, entsprechend VJUTP. 155.

प्रतिवर्तन (von वर्त् with प्रति) n. das Wiederkehren: ऋ० MBu. 12, 11434.

प्रतिवर्तनम् (1. प्र० + व०) adj. die entgegengesetzte Bahn einhaltend AV. 10, 1, 9.

प्रतिवर्धन् (von वर्ध् with प्रति) adj. viell. gewachsen, überlegen: (क्वञ्चि-

मूस्ते) द्विपता प्रतिवर्धनी MBu. 2, 197.

प्रतिवर्मन् (1. प्र० + व०) s. सु०.

प्रतिवर्षम् (1. प्र + वर्ष) adv. alljährlich MĀK. P. 53, 11. P. 5, 2, 12. Sch. H. 1271. प्रतिवर्षदीयमानकारुक्तोः PAÑĀT. ed. ORN. 55, 4.

प्रतिवसति (1. प्र + व०) adv. in, — auf jedem Hause KATHĀS. 6, 165, wo dieses Wort vom folgenden zu trennen ist.

प्रतिवसत्र (von वस्, वसति mit प्रति) m. *Ansiedlung, Dorf* H. 961.

प्रतिवस्तु (1. प्र + व०) n. ein Ding, das einem andern entspricht. *Aequivalent* VJUTP. 217. ततः मुधा समाकृत्य प्रतिवस्तु प्रपच्छ नः । मातरं स्वो-
कुरुष्वाय von dort den Nektar raubend, gib ihn uns zum Ersatz, als Ge-

gengabe, KATHĀS. 22, 187. das bei einer Parallele einem andern Dinge (व-

स्तु) gegenübergestellte Ding; z. B. व्रेशो ऽयं काकतीयानां वीररुद्रेणा भू-

षितः । अन्ववायः ककुत्स्थानां रामेणोव परिष्कृतः PRATĀPAR. 77, b, 2. प्र-

तिवस्तूपमा Parallele, Gegeneinanderstellung SĀU. D. 697. KĀVJĀD. 2.

46. KVALAJ. 49, a. PRATĀPAR. 93, b, 1. Hier das Beispiel: मन्त्रनाचन दृ-

चैकः तमः सिन्धुविलोडने । प्रतापरुद्र एवैकः शक्तः शत्रुविलोडने ॥

प्रतिवक्तन (von वक् with प्रति) n. das Zurückführen VJUTP. 153.

प्रतिवक्त्रिप्रदक्षिणम् (1. प्र + वक्त्रि - प्रदक्षिण) adv. bei jedem feier-

lichen Rundgange um das Feuer von links nach rechts KATHĀS. 13, 214.

प्रतिवाक्य (1. प्र० + वा०) n. *Antwort* AK. 1, 1, 5, 10. N. 17, 38. 22, 4, 24, 24.

प्रतिवाक्यम् (wie eben) adv. bei jedem Satze MÜLLER, SL. 123.

प्रतिवाच् (1. प्र० + वाच्) f. 1) das Anschreien, Anbellen MBu. 3, 265 1.

— 2) *Antwort* Spr. 1844.

प्रतिवात (1. प्र० + वात) m. entgegenblasender Wind: प्रतिवाते ऽनु-
वाते च नासोत गुरुणा सक् M. 2, 203. न प्रतिवातातपं सेवेत Suça. 2, 115, 5.

प्रतिवातम् (wie eben) adv. gegen den Wind KĀTJ. Ça. 25, 10, 20. Spr.

1947. ÇĀK. 35.

प्रतिवाद (von वद् with प्रति) m. das Abweisen, Zurückweisen: उपस्त्रि-
तस्य कामस्य प्रतिवादा न विद्यते MBu. 3, 1490. उद्यतस्य हि कामस्य प्र-

तिवादा न शस्यते BHĀG. P. 3, 22, 12.

प्रतिवादिन् (wie eben) adj. widersprechend, unfügsam: ऋ० (पत्नी)
AIR. Br. 3, 24. TS. 1, 6, 40, 1. यप्रतिवाद्येनं धात्व्यो भवति PAÑĀT. Br.

10, 7, 3. m. *Opponent* VJUTP. 109. MĀLAY. 12, 14. Schol. zu KĀP. 1, 70. der

Verklagte (der auf die Klage Antwortende) JĀG. 2, 73. KULL. zu M. 8.

254. — Vgl. वादिन्.

प्रतिवाप (von वप् with प्रति) m. s. प्रतीवाप.

प्रतिवार (von वर with प्रति) m. *Abwehr*; ऋ० unabwehrbar: ०वीर्य
Suça. 1, 307, 8. 20.

1. **प्रतिवारणा** (wie eben) 1) adj. *abwehrend*: समर० (शोघ्रास्त्र) MBu.

5, 7493. ऋधर्म० (असि) 12, 6165. वारणा० *Elephanten abwehrend* (शरत्रात)

14, 2227. — 2) n. das Zurückhalten, Abwehren: गच्छतः R. 5, 49, 8. एव-

मधिर्वरं प्रादात्स्त्रीणामप्रतिवारणो MBu. 2, 1141. 3, 645. 10720. 7, 1517.

ऋ० nicht abzuwehren: दाउ 3, 1689. वारणा० *Harnische zur Abwehr ha-*

bend 8, 457. Vgl. दुप्रतिवारणा.

2. **प्रतिवारण** (1. प्र० + वा०) m. *Gegenelphant, ein feindlicher Ele-*

phant: ०वारण HARIV. 4353. दैत्य ein Daitja in der Gestalt eines Ele-

phanten (nach dem Schol.) BHĀG. P. 3, 18, 39.

प्रतिवार्ता (1. प्र० + वा०) f. *Nachricht*: कियञ्चिरेणार्यपुत्रः प्रतिवार्ता

प्रदास्यति wie bald wird mein Gatte Nachricht von sich geben? ÇĀK. 84, 12. v. 1.

प्रतिवार्य (von वृ with प्रति) adj. ऋ^० nicht aufzuhalten, nicht zu hemmen, nicht abzuwehren: वेग R. 5, 61, 19. वीर्य MBH. 9, 912. शर R. 3, 7, 36.

प्रतिवाश (von वाश with प्रति) adj. f. ई^० widerheulend: ऋ^० so v. a. nicht widersprechend: पर्षद् PĀN. GRH. 3, 13.

प्रतिवासरम् (1. प्र^० + वासर) adv. täglich RĪŪA-TAR. 2, 123. KATHĀS. 43, 57. तद्दिनं प्रतिवासेर (1) HĀN. 169.

प्रतिवासिन् (von वस, वसति with प्रति) m. Nachbar ÇKDr. WILS.

प्रतिवासुदेव (1. प्र^० + वा^०) m. Gegner eines Vāsudeva, Bez. von 9 dem Vāsudeva feindlich gegenüberstehenden Persönlichkeiten bei den Gāina, die auch mit dem Namen विजुह्विपु bezeichnet werden, COLERA. Misc. Ess. II, 218.

प्रतिवाह (von वृ with प्रति) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka HARIV. 1918. 2085. VP. 435. — Vgl. प्रती^०.

प्रतिविधात (von कृ with प्रतिवि) m. Abwehr MBH. 12, 3685.

प्रतिविरयम् (1. प्र^० + विरय) adv. jedem Zweige: शरोगयम् Spr. 698.

प्रतिविधातव्य (von 1. धा with प्रतिवि) adj. 1) einzurichten, dafür zu sorgen: सर्वे यथा मा रत्नन्ति — तथा प्रतिविधातव्यम् ihr müsst Vorkehrungen treffen, dass R. 5, 64, 16. — 2) anzuwenden: वक्ष्यः^० व्याः प्रज्ञा रज्ञा MBH. 12, 5424.

प्रतिविधान (wie eben) 1) das Entgegenarbeiten, Maassregeln gegen Jmd oder Etwas R. GORR. 1, 43, 3. PĀNĀT. 148, 20. 260, 24. ed. ORN. 42, 25. — 2) das Sorgen für, das Treffen von Vorkehrungen für: नेम^० KULL. zu M. 7, 127.

प्रतिविधि (wie eben) m. ein Mittel gegen: न तत्प्रतिविधिं यत्र विडुः BHĪG. P. 8, 10, 52. 7, 9, 19.

प्रतिविधेय (wie eben) adj. dagegen —, in einem bestimmten Falle zu thun: किमत्र^० यम् ÇĀK. 29, 21. कथमत्र^० यम् wie helfe ich mir hier? VIKR. 32, 12.

प्रतिविन्ध्य (1. प्र^० + वि^०) m. Bez. eines Fürsten, der über einen best. Theil des Vindhja herrschte, LASSER in Z. f. d. K. d. M. 2, 27. MBH. 1, 2658. 2, 998. 5, 76. शतं प्रतिविन्ध्यानाम् 2, 335. ein Sohn Judhishthira's 1, 2451. 2763. 3827. 8039. 8041. 7, 1092. fg. VP. 489. BHĪG. P. 9, 22, 28.

प्रतिविभाग (von भृ with प्रतिवि) m. Vertheilung, Zuteilung KĀTJ. ÇR. 2, 7, 14. 10, 2, 24.

प्रतिविम्ब (1. प्र^० + वि^०) n. (auch m.) die sich (im Wasser) abspiegelnde Sonnen- oder Mondscheibe, Abbild, Spiegelbild, Widerschein überh. AK. 2, 10, 86. 3, 4, 94, 159. H. 1464. HALĀJ. 1, 130. VJUTP. 76. HIT. 83, 10. सूर्यादि^० जलौदौ, जलसूर्यादि^० ÇĀK. zu BHĪ. ĀN. UP. S. 166. ^०वर्तिन् (चन्द्र) Spr. 1779. ÇIÇ. 9, 18. ज्योतिषाम् KUMĀRAS. 6, 42. प्रतिविम्बमिवादर्शे MBH. 1, 253. 13, 2324. सर्वलोकस्य मरुतः प्रतिविम्बमिवार्षावम् R. 5, 1, 3. निज्ञनयन^० Spr. 1875. KATHĀS. 14, 55. GIT. 12, 27. PĀNĀT. 57, 14. HIT. 68, 8. VP. 40, N. 15. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 34. मुख^० 110. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, ÇI. 1. दुःख^० Schol. zu KĀP. 1, 17 (masc.). In Gleichnissen: द्वयोरर्थयोर्द्विरूपादानं विम्बप्रतिविम्बभावः PRATĀPAR. 77, a, 8. यत्र वाक्यद्वये विम्बप्रतिविम्बतयोच्यते । सामान्यधर्मो वाक्यद्वैः स दृष्टान्तो निगद्यते ॥ 93, b, 6. Bez. der Kapitel im Kāvya Prakāṣā-

darça, dem Spiegel des Kāvya. Verz. d. B. H. No. 820. fg. Häufig प्रतिविम्ब geschrieben.

प्रतिविम्बन (von प्रतिविम्बय्) n. 1) das Sichabspiegeln Schol. zu SĀMĀHJAPRAV. 67, 2. NILAK. 59. — 2) das Abspiegeln, in-Vergleich-Bringen: दृष्टान्तस्तु सधर्मस्य वस्तुनः प्रतिविम्बनम् SĀH. D. 698.

प्रतिविम्बय् denom. von प्रतिविम्ब; s. प्रतिविम्बन. प्रतिविम्बितं गाणा तार्कादि zu P. 5, 2, 36 (von प्रतिविम्ब). abgespiegelt, reflektirt: ज्ञान^० (सूर्य) KULL. zu M. 4, 37. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 110. Schol. zu KĀP. 1, 98. zu SĀMĀHJAPRAV. 67, 3. TATTVAK. 8 bei NILAK. 52. Schol. bei WILSON. SĀMĀHJAK. S. 23. Davon nom. abstr. ^०त्व n. Schol. zu KĀP. 1, 107.

1. प्रतिविरति (von र्म् with प्रतिवि) f. das Abstehen von (abl.), das Ablassen: मृषवादात्, पैश्रुन्यात् VJUTP. 53.

2. प्रतिविरति (1. प्र^० + वि^०) adv. bei jedesmaligem Aufhören, — zu-Ende-Gehen, — Verschwinden Spr. 993.

प्रतिविशेष (von शिप् with प्रतिवि) m. Absonderlichkeit, Eigenthümlichkeit, ein besonderer Umstand MBH. 13, 2526.

प्रतिविश्व (1. प्र^० + विश्व^०) adj. durchaus jeder, pl. — alle: शिप्रूना प्रतिविश्वेषु (in allen Füllen) प्रतिपालनकारिणी BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. II. 23, a, N. 2. प्रतिमङ्गलवार्यु प्रतिविश्वेषु वन्दिता 23, b, N. 5. AUFRECHT schreibt प्रति getrennt.

प्रतिविष (1. प्र^० + विष) 1) n. Gegengift VJUTP. 136. — 2) f. झा Birke AK. 2, 4, 3, 18. RATNAM. 94. СУЧ. 2, 431, 20. Vgl. प्रतिविषा.

प्रतिविषयम् (1. प्र^० + विषय) adv. in Bezug auf jedes einzelne Sinnenobject MADJAM. 21. ^०विषयाध्यवसायः SĀMĀHJAK. 3. प्रतिविषयेषु श्रोत्रादीनां शब्दादिविषयेषु अध्यवसायः GAUDAP.

प्रतिविलु (1. प्र^० + वि^०) adv. = विलुं विलुं प्रति bei jedem Vishṇu (-Bilde) VOP. 6, 61.

प्रतिविलोक (vom vorherg.) m. ein best. Baum (s. मुचुकुन्द) RĪŪAN. im ÇKDr.

प्रतिवीक्षणाय und प्रतिवीक्ष्य (von ईन् with प्रतिवि) adj. anzusehen; s. डुप्रति^०.

प्रतिवीर (1. प्र^० + वीर) m. ein ebenbürtiger Gegner MBH. 8, 785. 2371. BHĪG. P. 8, 19, 5. Davon nom. abstr. ^०ता f. PRAB. 72, 7.

प्रतिवीर्य (1. प्र^० + वीर्य) n. hinreichende Kraft zum Widerstande, das Gewachsendein: ऋ^० dem Niemand gewachsen ist, unwiderstehlich: राम R. 4, 35, 4. 38, 13. वीर्य MBH. 7, 2002. अप्रतिवीर्यारम्भ der nicht die gehörige Kraft besitzt Etwas zu unternehmen SAUDH. P. 4, 4, 6.

प्रतिवृत्ति (1. प्र^० + वृ^०) adv. je nach der Bewegung (der Stimme) RV. PRĀT. 13, 19.

प्रतिवृष (1. प्र^० + वृ^०) m. Gegenstier, ein feindlich gegenüberstehender Stier HARIV. 4115. 13410. 13504.

प्रतिवेदम् (1. प्र^० + वेद) adv. bei jedem Veda, für jeden V. JĪŪN. 1, 36. प्रतिवेदशाखम् (1. प्र^० + वेदशाखा) adv. für jeden Veda-Zweig (-Schule) MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 21. — Vgl. प्रतिशाखम्.

प्रतिवेलम् (1. प्र^० + वेला) adv. bei jeder Gelegenheit MBH. 5, 5276.

प्रतिवेश (1. प्र^० + वेश) = प्रतीवेश P. 6, 3, 122, VĀRTI. 3. 1) adj. u) benachbart; m. Nachbar: क्षेत्रस्य पतिं प्रतिवेशमीमहे RV. 10, 66, 13. ऋग्ने मा ते प्रतिवेशा रिषाम VS. 11, 75. TS. 2, 6, 9, 7. स तदेव प्रतिवेशो नि-

विविशे ÇAT. Br. 4, 1, 5, 2. अथि प्रतिवेशे घादनं पचते KĀTU. 36, 9. प्रतिवेशो ऽसि प्र मा भाहि प्र मा पयम्ब TAITT. Up. 1, 4, 3. = अमापनयनस्थानमा-
समगृह्णम् ÇAṢK. प्रतीः विग् LĀTJ. 1, 10, 13. जनपद् 8, 2, 12. — b) *adjunctus, auxiliaris*. (Neben —, Hilfs —): घादनं प्रतिवेशं पच्युः TIBr. 1, 6, 3, 1. ĀPAST. im Comm. zu TIBr. II, 54. ते राज एवावनापवसयात्प्रतिवेशे-
श्चरति AIT. Br. 7, 32. आद्य ÇAT. Br. 2, 3, 3, 11. 12, 4, 3, 1. — 2) m. प्रति-
वेश und प्रती° *Nachbarhaus* ÇAUDAR. im ÇKDr.; vgl. u. 1, a. am Ende.

प्रतिवेशतम् (von प्रतिवेश) adv. *aus der Nachbarschaft* ÇAT. Br. 5, 1, 2, 14.

प्रतिवेशवासिन् (प्र° + वा°) adj. *in der Nachbarschaft wohnend*; subst. *Nachbar*: °वासिनो *Nachbarin* ALAṢKĪRAKAUSTUBHA im ÇKDr.

प्रतिवेशिन् (von प्रतिवेश) = प्रती° adj. *benachbart*, m. *Nachbar* ÇAB-
DAR. im ÇKDr. अम्प्रतिवेशिप्रवनिता DĪRṬAS. 76, 6. प्रतिवेशि-
वर्ग म्भूः 47, 18. °वेशिनी f. *Nachbarin* SĀH. D. 61, 1. 103, 4 v. u. PRA-
TĀPAR. 6, a, 7.

प्रतिवेशम् (1. प्र° + वे°) n. *Nachbarhaus* PAṢKĀT. in Ind. St. 3, 372, 2.

प्रतिवेश्य (von प्रतिवेश) m. *Nachbar* MBu. 13, 590 f.

प्रतिवैर (1. प्र° + वैर) n. *Erwiderung einer Feindseligkeit, Rache*: °वैरं
चिकीर्षत् MBu. 4, 998.

प्रतिवोढ्य (von वृह् mit प्रति) adj. *heimzutragen*: न रत्नं प्रतिवो-
ढ्यं पद्मं तयमावहेत् R. 3, 56, 27.

प्रतिव्यूह (1. प्र° + व्यूह) m. 1) *Gegenaufstellung eines Heeres* MBu. 6, 2078. — 2) *Menge*: मेघनादप्रतिव्यूहैर्नादितामुं (वनरात्रिषु) *von viel-*
fachem Donner HĀRIV. 3603. — 3) N. pr., v. l. für *प्रतिव्योमन्*, VP. 463, N. 7.

प्रतिव्योम (1. प्र° + व्योमन्) m. N. pr. eines Fürsten BuḶg. P. 9, 12, 10. °व्योमन् VP. 463.

प्रतिशङ्का (von शङ्क् mit प्रति) f. *Desorgnis, Angst vor* (loc.) KĀM.
NĪTIS. 11, 19.

प्रतिशत्रु (1. प्र° + शत्रु) m. *Bekämpfer, Gegner, Feind* AV. 4, 22, 7.
Schol. zu KĪVALAJ. 166, a, 2.

प्रतिशब्द (1. प्र° + शब्द) m. *Widerhall* VJUTP. 76. ARÓ. 6, 13. R. 2, 103, 33. RAGH. 2, 28. KUMĀRAS. 6, 64. VIKR. 16, 67, 1. KATHĀS. 19, 66. 34, 111. RĪĠA-TAR. 3, 342. PAṢKĀT. 37, 15 (ed. OFD. 48, 13).

प्रतिशब्दग (1. प्र° - शब्द + 1. ग) adj. *dem Laute nachgehend, dahin*
gehend, woher der Laut kommt, MBu. 8, 810.

प्रतिशम (von शम् mit प्रति) m. *das Aufhören*: दुःखं MBu. 5, 7485.

प्रतिशर (von शर् mit प्रति) m. *das Zerbrechen* (intrans.): श्र° AIT.
Br. 1, 26.

प्रतिशशिन् (1. प्र° + श°) m. *Nebenmond* VARĀH. BĀH. S. 27, 6, 11.

प्रतिशास्त्रम् (1. प्र° + शास्त्र) adv. *für jeden Zweig, jede Schule* (des
Veda) MÜLLER, SL. 121. 124. — Vgl. *प्रतिवेदशास्त्रम्*, *प्रतिशाष्य*.

प्रतिशाखा (wie eben) f. *Nebenweig*: °नाष्टी *Zweigader* PRAVNOP. 3, 6.
विशेषप्रतिशाखवान् (mit Kürze) MBu. 14, 955.

प्रतिशाय (von शप् mit प्रति) m. *Gegenfluch, ein erwidelter Fluch*
MBu. 1, 781. MĀRK. P. 9, 10. 112, 11. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 31.

1. *प्रतिशासन* (von शास् mit प्रति) n. *das Auftraggeben, Beauftragen*.
Absenden mit einem Auftrage: प्रेषणां यत्समाहूय तत्र स्यात्प्रतिशासनम्
AK. 3, 3, 34. H. 277.

2. *प्रतिशासन* (1. प्र° + शा°) n. *Nebenautorität*: कृतवानप्रतिशास-
नं जगत् *er brachte es dahin, dass die Welt nur ihm gehorchte*, RAGH. 8, 27.

प्रतिशिल्य s. u. शिल्य.

प्रतिशीत und प्रतिशीन s. u. श्या mit प्रति.

प्रतिशीवन् (von शी mit प्रति) adj. f. °वरी *zum Lager dienend* AV.
12, 1, 34. सर्वस्य प्रतिशीवरी भूमिस्त्वोपस्य अधित TS. 1, 4, 40, 1.

प्रतिशुक्रम् (1. प्र° + शुक्र) adv. *zur Venus hin*: सोपानमभवत्तत्र (चै-
त्ये) प्रतिशुक्रं (oder प्रति शुक्रं) मरुत्तरम् R. 5, 38, 26.

प्रतिश्या f. = प्रतिश्याय ÇAUDAR. im ÇKDr.

प्रतिश्याय (von श्या mit प्रति) m. P. 3, 1, 141, Sch. *Erkältung, Ka-*
tarrh AK. 2, 6, 3, 2. H. 468. HALĀJ. 2, 450. SUÇR. 1, 173, 5. 2, 372, 2. fgg.
366, 21. 2, 188, 3. °ञ 1, 87, 2. Verz. d. B. H. No. 975. अत्यर्थतृणाप्रति-
श्यायिन् SUÇR. 2, 239, 1.

प्रतिश्रय (von श्रि mit प्रति) m. 1) *Zufucht, Hilfe, Beistand*: कथं स-
मुद्रः पूर्वाश्रयं भगीरथप्रतिश्रयात् MBu. 3, 8828. — 2) *Zufuchtsstätte, Ob-*
dach, Wohnung: प्रतिश्रयार्थिन् MBu. 1, 6318. दैदा प्रतिश्रयं तस्मै 6319.

पेषां चावानि भुञ्जीत यत्र च स्यात्प्रतिश्रयः 3, 11472. सत्वं प्रतिश्रये ऽस्मा-
कं पृथ्यमानः मुख्यापितः ebend. चण्डालश्चानां तु बर्हिर्मात्प्रतिश्रयः

M. 10, 51. — JĀGĀN. 1, 210. N. 24, 6. MBu. 3, 13389. 14840. 16771. 12,

6296. 13. 3337. 4861. 6063 (wo wohl *प्रतिश्रयं* zu lesen ist). 6685. 14,

1269. R. GORR. 2, 116, 13. 3, 65, 18. Spr. 1514. MĀRK. P. 50, 86. Am Ende

eines adj. comp. (f. श्रा): बर्हिर्मा° *ausserhalb des Dorfes wohnend* M.

10, 36. MBu. 3, 1889. 6, 208. श्रून्यागार° 12, 255. सु° R. 2, 92, 6. यत्रसा-
यंप्रतिश्रया N. 13, 30. *Wohnung* so v. a. *Behälter*: (इच्छामि) श्रोतुं विस्त-
रशः सर्वं वं हि तस्य प्रतिश्रयः so v. a. *du weisst dieses* MBu. 3, 10932.

Nach den Lexicographen: = शोकम् H. an. 4, 224. = आशय MRO. j.
121. = मत्तशाला H. 1000. HALĀJ. 2, 142. = सभा AK. 3, 4, 32, 155.
H. an. MED.

प्रतिश्रव (von श्रु mit प्रति) 1) adj. oxyt. *erläuschend, erhörhend* VS.
16, 34. nach MAHĪDU. = प्रतिशब्द. — 2) m. *Zusage, Versprechen* AK.

1, 1, 4, 14. H. 278. HALĀJ. 4, 30. कृतप्रतिश्रवे राज्ञि विकारकृतये पुनः RĀ-
ĠA-TAR. 1, 146. श्रुष्टिसंप्राप्तौ कारयित्वा प्रतिश्रवम् 3, 422. कुर्वताम् —
दानमानप्रतिश्रवम् 5, 132. प्रतिश्रवात्ते *nach Ablauf des Versprechens* R.

2, 42, 31 (41, 28 GORR.). सत्य° adj. (f. श्रा) *der seine Zusage erfüllt, ein*
Mann von Wort 1, 10, 2. 2, 109, 16. fg. (118, 16. fg. GORR.). 6, 10, 12. MĀRK.
P. 22, 8. 64, 12.

प्रतिश्रवणा (wie eben) n. 1) *das Hinhorchen* P. 8, 2, 99, Sch. — 2) *das*
Zusagen, Einwilligen, Jasagen, Versprechen M. 2, 195. P. 8, 2, 99. °पूर्व

zugesagt, versprochen MBu. 1, 2928. — 3) *das Behaupten* P. 8, 2, 99,
Sch. — 4) *wohl ein best. Theil des Ohres*: श्रोत्रे द्वे प्रतिश्रवणे द्वे तस्मा-

त्पुरुषः सर्वा दिशः श्रुणोति SHAPV. Br. 2, 1, 2. In dieser letzten Bed. wohl
in प्रति + श्रु° zu zerlegen und mit betonter Endsilbe zu sprechen; vgl.
gāṇa श्रुणादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिश्रवस् (1. प्र° + श्रु°) m. N. pr. eines Sohnes des BḶmasena
MBu. 1, 3796. fg. °प्रतिश्रवसाः (im Index *प्रतिश्रवसः*) PRAVARĀDHJ. in
Verz. d. B. H. 58, 28 wohl fehlerhaft für °प्रतिश्रवसाः.

प्रतिश्रुत् (von श्रु mit प्रति) f. 1) *Widerhall* AK. 1, 1, 6, 4. H. 1410.
VJUTP. 76. RAGH. 13, 40. अहप्रतिश्रुत्ति गुह्यमुखाणि 16, 34. — 2) *Zusage*,

Versprechen WILSON; vgl. प्रतिश्रुत्का.

प्रतिश्रुत् (wie eben) n. *Versprechen, Verlobung* ÇĀṬĪK. GAṆJ. 1, 7, 9, 5, 10. — Vgl. u. श्रुत् mit प्रति.

प्रतिश्रुत्ति (wie eben) f. *Widerhall* HARIV. 4582. ÇĀṬĪ. 1, 15.

प्रतिश्रुत्का (von प्रतिश्रुत्) f. dass. VS. 24, 32, 30, 19. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 419.

प्रतिश्रोतम् s. प्रतिश्रोतम्.

प्रतिश्लोकम् (1. प्र० + श्लोक) adj. *bet jedem Cloka* BUĀG. P. 1, 5, 11.

प्रतिश्लिष्य (von सिच् mit प्रति) adj. *zu beglissen* TBa. 2, 1, 2, 2.

प्रतिश्लिष्य (von सिच् mit प्रति) ved. adj. P. 3, 1, 123.

प्रतिश्लेक (von सिच् mit प्रति) m. *das Beglissen*: जलने TBa. Comm. 11, 376.

प्रतिश्लेकर (von सिच् mit प्रति) nom. ag. *Abwehrrer, Zurückhalter, Hinderer* TAİK. 3, 1, 18. *यदा तु प्रतिश्लेकारं पापो न लभते क्वचित् । तिष्ठन्ति षड्वो लोकास्तदा पापेषु कर्मसु ॥* MBh. 1, 6851. पापस्य 6850. 4, 67, 7, 278. 12, 3895. R. GON. 1, 22, 9. *Hinderer, sich widersetzend*: mit dem acc. der Sache: के पूर्णं प्रतिश्लेकारो धर्मराजस्य शासनम् BUĀG. P. 6, 1, 32.

प्रतिश्लेक्य (wie eben) adj. *abzuwehren, zurückzuhalten* MBh. 12, 3916. R. GON. 1, 33, 2.

प्रतिश्लेध (wie eben) m. 1) *Abwehr, Abhaltung, Zurückhaltung, Vertreibung* (einer Krankheit u. s. w.): तस्कर० M. 9, 266. MBh. 1, 462. 12, 399. 3697. श्वार्थे KĀM. NĪTIS. 5, 50. SUÇA. 1, 11, 18. 2, 331, 15. 337, 12. — 2) *Verbot, Verneinung, Aufhebung*: मोस० KĀT. ÇA. 1, 1, 21, 7, 5, 27. भक्त० 1, 2, 8. 4, 3, 5. 7, 1, 84. 5, 24. रिक्थ० NĪ. 3, 5, 9, 10, 11, 18. ĀÇV. ÇA. 5, 18. P. 3, 4, 18. VĀRT. zu P. 1, 1, 4, 72. KĀR. zu P. 3, 1, 22. KĪÇ. zu P. 1, 1, 11. *नेति प्रतिश्लेधः । वेति विकल्पः* Schol. zu P. 1, 1, 44. 7, 2, 64 (wo इत्यादिमूत्रेषुव zu lesen ist). केन प्राप्तावयं प्रतिश्लेधं श्राग्भ्यते Schol. zu RV. PĀT. 10, 11 (SŪtra 18). BUĀG. P. 2, 10, 45. ÇĀṬĪ. zu BṆ. Ā. UP. S. 39. zu KHĀND. UP. S. 52. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 111. Schol. zu KAP. 1, 54. 80 v. a. *abschlägige Antwort* RAÇH. 3, 58. प्रतिश्लेधान्तरं dass. ÇĀK. 73, v. 1. प्रतिश्लेधे द्वयोः *wenn es Beiden verboten war* JĀG. 2, 285. 80 v. a. *Negation, Verneinungswort* VS. PĀT. 3, 24. प्रतिश्लेधार्थिणि NĪ. 1, 4. *Einschärfung eines Verbots, Erinnerung an ein bestehendes Verbot* KUVALA. 184, b.

प्रतिश्लेधक (wie eben) adj. f. ०धिका *verbotend* MBh. 6, 139. Gogena. अनुमत्तर् AONI-P. im ÇKDn. negierend TAITT. PĀT. 2, 10.

प्रतिश्लेधन (wie eben) 1) adj. *abwehrend*: (अस्त्रम्) तदप्रतिकृतं दिव्यं सर्वास्त्रप्रतिश्लेधनम् MBh. 3, 11988. — 2) n. *das Abwehren, Abhalten, Zurückhalten, Vertreiben* (einer Krankheit u. s. w.): शमित्र० KĀM. NĪTIS. 13, 28. MBh. 3, 7468. न धर्मात्प्रतिश्लेधनम् *Zurückhalten von* M. 10, 126. न चास्य धर्मे प्रतिश्लेधनम् MBh. 12, 10887. दुःखानाम् 13, 5190. SUÇA. 1, 11, 3. असद्वादिप्रयुक्तानां वाक्यानां प्र० *das Abweisen, Zurückweisen, Widerlegen* 2, 556, 13.

प्रतिश्लेधनीय (wie eben) adj. *zurückzuhalten*: तस्त्रयार्कं नात्र विषये ०यः PĀKĀT. 171, 25. *zu verhindern*: सर्ग (= निश्रय) RAÇH. 14, 42.

प्रतिश्लेधोक्ति (प्र० + उक्ति) f. *Ausdruck der Verneinung, — des Verbots, — der Abwehr, — des Widerspruchs* KĀVĀD. 2, 120.

प्रतिश्लेधोपमा (प्र० + उपमा) f. *eine negative Vergleichung* KĀVĀD. 2, 24.

प्रतिष्क m. *Bote* (दूत) ÇABDAR. im ÇKDn. Späher WILS. nach ders.

Aut. — Vgl. die folg. Wörter.

प्रतिष्कश m. P. 6, 1, 152 (von कश् mit प्रति). SIDDH. K. im gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 184. *Bote; Geführte; Führer* P., Sch. TAİK. 3, 3, 481. MĀD. Ç. 36. H. an. 4, 318 (wo fälschlich प्रतिष्ठाशः gedruckt ist). *ein lederner Riemen* (vgl. कशा *Peitsche*) ÇABDAR. bei WILSON.

प्रतिष्कय m. = प्रतिष्कश *ein lederner Riemen* ĠAṬĪDH. im ÇKDn.

प्रतिष्कम m. *Späher* ÇABDAR. im ÇKDn.

प्रतिष्कृत s. श्र०.

प्रतिष्कम् (von स्तम् mit प्रति) m. *Hemmung, Hemmniss, Hinderniss* AK. 3, 3, 27. H. 1498. DĀTUP. 13, 14. बाहुप्रतिष्कम्बिवृद्धमन्यु RAÇH. 2, 32. ०विमुक्तवाहु 59.

प्रतिष्कृति (von स्तु mit प्रति) f. *Lob, Prots*: वावन्थ हि प्रतिष्कृतिम् RV. 8, 13, 38. PĀKĀV. BṆ. 16, 8, 5, 11, 14.

प्रतिष्कृतर् (wie eben) nom. ag. *laudator aemulus* ĀÇV. ÇA. 3, 7.

प्रतिष्ठ (स्था mit प्रति) 1) adj. f. *स्था a) feststehend* ÇĀT. BṆ. 12, 5, 2, 9. *घस्यां ध्रुवायां मध्यमायां प्रतिष्ठायाम् दिशि* AIT. BṆ. 8, 14. 19. *अकृमजरः प्रतिष्ठः* MBh. 5, 1789. — *b) widerstehend*: अयकृताः प्रतिष्ठाः KAUC. 20. — 2) m. N. pr. des Vaters von Supārçya, dem 7ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 36. — 3) f. *स्था N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda* MBh. 9, 2647.

प्रतिष्ठा (wie eben) f. 1) *das Stehenbleiben, Stillstand*: प्रतिष्ठार्थे चरित्राय VS. 13, 19. ÇĀT. BṆ. 1, 9, 2, 10. वज्रस्य AIT. BṆ. 3, 8, 8, 8. *das Bleiben, Beharren in*: सत्यप्रतिष्ठायाम् क्रियाफलाश्रयत्वम् JOGAS. 2, 36. fgg. अतद्रूपप्रतिष्ठ 1, 8. — 2) *Standort, Standpunkt; Grund, Unterlage, Fundament, Stütze*: = श्राप्यद् P. 6, 1, 146. AK. 3, 4, 16, 96. = स्थान MĀD. Īh. 13. = स्थिति H. an. 3, 176. अशीमर्हि गाधमुत् प्रतिष्ठाम् RV. 5, 47, 7. 10, 106, 9. TS. 4, 3, 44, 4. VS. 2, 25. AIT. BṆ. 1, 30. इयं वा श्रोत्रधीनां प्रतिष्ठा 2, 6, 3, 6, 5, 15. याभिरर्द्धकृत्तंगतः प्रतिष्ठाम् TBa. 1, 2, 2, 4, 3, 2, 9, 11. ÇĀT. BṆ. 12, 2, 2, 3. दिशो वेद सप्रतिष्ठाः 14, 6, 9, 20. *Himmel und Erde sind* प्रतिष्ठे वसूनाम् AV. 4, 26, 1. *die Erde ist* प्र० (Ēḍoc) 18, 4, 5. ÇĀT. BṆ. 1, 9, 2, 29. ÇĀṬĪ. ÇA. 15, 1, 38. 16, 22, 13. KĀTHOP. 1, 14. TAITT. UP. 2, 1. ब्रह्मविद्यां सर्वविद्याप्रतिष्ठाम् MUNJ. UP. 1, 1, 1. — *शब्दवाच्यमनीयु गताः* प्रतिष्ठाम् (पवनादयः) SUÇA. 2, 307, 10. त्रिज्ञोतमं गगनप्रतिष्ठाम् (adj.) *im Himmel befindlich* ÇĀK. 105. वेदिप्रतिष्ठान् — पूषान् RAÇH. 16, 35. सर्वप्रतिष्ठां जगतीम् *Standort — Behälter für Alles* R. 5, 62, 9. त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतस्त्वमेवाग्रे भवसि पुनः प्रतिष्ठा *Stütze, Halt* MBh. 1, 8417 = 5, 487, 7, 117. ब्राह्मणानां प्रतिष्ठासीत्स्रोतसामिव सागरः 290. 14, 1950. BṆAG. 14, 27. नमो जगत्प्रतिष्ठायै देव्यै MĀK. P. 83, 11. कुलवंशप्रतिष्ठा हि पितरः पुत्रमब्रुवन् MBh. 1, 3090. परिप्रक्वञ्जत्वे ऽपि द्वे प्रतिष्ठे कुलस्य मे । समुद्रवसना चोर्वी सखी च युवयोरियम् ॥ ÇĀK. 68. कुल० 181. वंश० 111, 18. अचलप्रतिष्ठ (समुद्र) Spr. 362. MÜLLER, SL. 121. वाक्प्रतिष्ठे व्यवहारम् *auf Worten beruhend* RĪGĀ-TAR. 6, 58. गाथाभिस्तत्प्रतिष्ठामिः *auf ihn bezüglich* HARIV. 2837. — 3) *Ort des Anhalts, — Bleibens, Heimath, Wohnstätte*: = लिति MĀD. मा ज्ञातारं मा प्रतिष्ठां विदत्त AV. 6, 32, 3. ĀÇV. GAṆJ. 3, 10. TS. 5, 4, 2, 2. गृहं वै प्रतिष्ठा ÇĀT. BṆ. 1, 1, 2, 19. ब्रह्मलोकप्रतिष्ठा च लभते देवचित्तकः VARĀH. BṆ. S. 2, 13. (इयं दिक्) सदा सलिलराजस्य प्र० MBh. 5, 8801. मर्कौ प्रतिष्ठामध्यस्य — स्वार्थभुवो मनुः BUĀG. P. 3, 20, 1. *घासीत्प्रतिष्ठाने — प्रतिष्ठा धर्मराजस्य सुयुञ्जस्य*

Residens HARIV. 636. मगधप्रतिष्ठा in Mag. residierend RAGH. 6, 21. स्व-
र्गप्रतिष्ठा 14, 5. मध्यदेशप्रतिष्ठा ein Bewohner von Madhjad. VĀJU-P. in
Verz. d. Oxf. H. 55, a, 12. गौरी तमेव शशिमौलिकृतप्रतिष्ठा MĀRK. P.
84, 10. — 4) das Gestell (der Menschen, Thiere) so v. a. Fuss AV. 10,
2, 1. TBR. 1, 5, 2, 2. ÇAT. BR. 8, 3, 4, 5. ÇĀNKH. ÇR. 6, 3, 8. द्विप्रतिष्ठा zwei-
beinig: पुरुष AIR. BR. 2, 18, 3, 31. ÇAT. BR. 11, 5, 9, 10. 13, 3, 6, 3. — 5)
Zustand der Ruhe, Behaglichkeit R. 6, 66, 16. VIKR. 42. विपत्तमखिली-
कृत्य प्रतिष्ठा खलु दुर्लभा SPR. 2824. अप्रतिष्ठा keine Ruhe habend, keine
Behaglichkeit fühlend BHAG. 6, 38. MBH. 1, 8243. 13, 1803. — 6) eine
hohe, ehrenvolle Stellung, hohes Ansehen; = गौरव H. an. MHD. प्रतिष्ठा
गम् R. 1, 2, 18 (17 GORR.). प्रतिष्ठा रनितुं चिरसंचिताम् RĀGA-TAR. 4, 368.
श्रीत्सुक्यमात्रमवसाद्यति प्रतिष्ठा SPR. 582. लब्धप्रतिष्ठा KUMĀRAS. 2, 27.
प्रसिद्धप्रतिष्ठा PRAB. 110, 8. किं च व्याकरणां लोके प्रतिष्ठा प्रापयिष्यति
KATHĀS. 2, 69, 8, 7. — 7) Thronbesteigung eines Fürsten: नरपतिमर्षां
विद्यात्दान्यराजप्रतिष्ठा च VARĀH. BRH. S. 3, 33. पूर्वभूर्त् RĀGA-TAR. 1,
15. य इद् व्यावर्नं स्थानात्प्रतिष्ठा च शतक्रतोः । शृणुयात् HARIV. 1512. —
8) Aufstellung eines Götterbildes, eines Idols VARĀH. BRH. S. 59, 22. प्र-
तिष्ठा श्रेष्ठरुद्रस्य श्रीनर्ग्या वितन्वता RĀGA-TAR. 1, 124. भूतेश्वरप्रतिष्ठा-
नामत्तयिण्याश्च कारकः 349. शिवलिङ्गसूक्तस्य प्रतिष्ठाकर्मणि 2, 128, 3.
99. 440. 457. 4, 78. 181. 275. 6, 305. BHAVISHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32,
a, 14. 16. 20. 32. 32, b, 7. MATSJA-P. ebend. 43, a, 2. Z. f. d. K. d. M. 2, 426, 3.
अस्मद्देवो पुरस्यात्तर्मणिभद्र इति श्रुतः । पूर्वः कृतप्रतिष्ठा ऽस्ति KATHĀS. 13,
165. 26, 3. Verz. d. B. H. 148, 2. Hierher wohl प्रतिष्ठास्युत्तर Titel des
9ten Theils des Bhāskara ebend. No. 1226. Vgl. देवप्रतिष्ठातत्र. —
9) ein Metrum von 4mal 4 Silben COLBR. Misc. Ess. II, 158. Ind. St.
8, 113. 2*3. H. an. MED. eine Abart der Gājatri, 8 + 7 + 6 Silben RV.
PĀT. 17, 4. COLBR. Misc. Ess. II, 152. Ind. St. 8, 142. 146. 239. fg. 284.
— 10) myst. Bezeichnung des Lautes घ्रा Ind. St. 2, 316. — 11) प्रजा-
पतेः प्रतिष्ठा oder प्रतिष्ठासामन् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224, b. —
12) = योगसिद्धि H. an. = योगनिष्पत्ति (STENZLER vermuthet योग)
MED. — 13) = कृस्व NAIGH. 3, 2. — 14) प्रतिष्ठा (verkürzter intr.) als
adv. etwa auf der Stelle: सधैरुगच्छः सधैरिभिरिकमैः साकं प्रतिष्ठा कृ-
द्यां जघन्य RV. 10, 73, 6. — Vgl. अ०, जन्म०, मु०, कृत्०.

प्रतिष्ठाकाम (प्र० + काम) adj. festen Stand —, — Aufenthalt —, eine
Helmth —, eine hohe, ehrenvolle Stellung wünschend TS. 2, 1, 2, 4. ĀCV.
ÇR. 10, 3, 11, 2. GRH. 1, 15. PAÑĀV. BR. 23, 18, 1. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 5. BHAG.
P. 2, 3, 5.

प्रतिष्ठातर (von स्या mit प्र) m. Bez. eines best. Priesters (श्रित्तिन्), der
sonst प्रतिप्रस्थातर heisst, HARIV. 11361.

प्रतिष्ठातिलक (प्र० 8. + ति०) Titel einer Schrift von Rāmakāndra
über Aufstellung der Bilder der 24 Gāina Tirthamkara MACK.
Coll. I, 160.

प्रतिष्ठाव (von प्रतिष्ठा) n. das Grund-, Unterlage-, Fundament-Sein
ÇĀNKH. zu KĀND. UP. 8, 76. सर्व० ders. zu BRH. ĀR. UP. S. 277.

प्रतिष्ठान (von स्या mit प्रति) 1) n. a) das Feststehen, fester Stand; Stand-
ort; Grund, Unterlage VJUTP. 183. PĀR. GRH. 3, 15. तेषां श्रुत्वा प्रतिष्ठानम्
MBH. 18, 219 = HARIV. 16149. प्रतिष्ठानाय पृथिवीं मार्गमाणाः um einen
festen Standpunkt zu gewinnen MBH. 3, 15827. वंशप्रतिष्ठानकर dem

Geschlecht eine feste Grundlage gebend, das Geschlecht begründend. —
stützend R. 1, 10, 11. प्रतिष्ठानमिव श्रियः Grundlage R. 1, 5, 14 (12 GORR.).
वेदाः सत्यप्रतिष्ठानाः haben die Wahrheit zur Grundlage 2, 109, 14. R.
GORR. 2, 118, 14. — b) Fussgestell: चत्वारि पशोः प्रतिष्ठानानि TBR. 3, 3,
8, 3. हेम० (घासन) R. 4, 25, 29. पाद्० dass. (u. पाद्प्रतिष्ठान falsch erklärt):
दृढपाद्० (घासन) MBH. 12, 1155. — c) Gründung einer Stadt (consecratio
AUFRECHT) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 76, b, 31. — d) N. pr. einer
Stadt am Zusammenfluss der Gaṅgā und Jamunā auf dem linken Ufer
der Gaṅgā MBH. 3, 8219. 8, 3905. HARIV. 635. 1384. 1412. KATHĀS. 6,
8, 83. 7, 58. 8, 12. 38, 5. VP. 350. BHAG. P. 9, 1, 42. MĀRK. P. 16, 14. 111,
18. N. pr. einer Stadt an der Godāvarī LIA. I, 178. fg. — 2) m. du.
das Sternbild Proshthapada WEBER, Nax. II, 375. fgg. — Vgl. अ०.

प्रतिष्ठापन (vom caus. von स्या mit प्रति) n. das Aufstellen eines Göt-
terbildes VARĀH. BRH. S. 59. Unterschr. im Comm. BHAVISHA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 32, a, 6.

प्रतिष्ठापम् (wie eben) absolut. ÇAT. BR. 12, 5, 2, 8.

प्रतिष्ठापयितर (wie eben) nom. ag. Aufsteller, Feststeller, Begrün-
der: स्वरसंस्कार० VS. PĀT. 8, 64.

प्रतिष्ठापयितव्य (wie eben) adj. zu stellen: स शितकाणां धुरि प्रति-
ष्ठापयितव्य एव MĀLAV. 15.

प्रतिष्ठाप्य (wie eben) adj. 1) zu stützen, festzustellen TS. 6, 6, 2, 3. AIR.
BR. 3, 12. — 2) zu übertragen, aufzutragen: ज्ञाननिष्ठेषु कार्याणि प्रति-
ष्ठाप्यानि MBH. 12, 773. कव्यानि ज्ञाननिष्ठेभ्यः प्र० 13, 4321.

प्रतिष्ठावत् (von प्रतिष्ठा) adj. eine Unterlage —, einen Halt habend
TAIT. UP. 3, 10, 3.

प्रतिष्ठे (von स्या mit प्रति) f. Widerstand: नास्य शत्रुर्न प्रतिमानम-
स्ति न प्रतिष्ठिः RV. 6, 18, 12.

प्रतिष्ठिति (wie eben) f. das Standhalten, Festhalten, Stand VS. 15,
10. AIR. BR. 1, 8. 11. 8, 1. TBR. 1, 2, 2, 27. 2, 1, 2, 8. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 4.

प्रतिष्ठिका gaṇa सुयामादि zu P. 8, 3, 98. Ein demin. f. von प्रतिष्ठ
(स्त्रा mit प्रति).

प्रतिस्पोद्धर (1. प्र० + सं०) m. ein Gegner im Kampf MBH. 7, 414.

प्रतिस्सलयन (von ली mit प्रतिस्सम्) n. das vollständige Eingehen in
VJUTP. 45.

प्रतिस्सवत्सरम् (1. प्र० + संवत्सर) adv. jedes Jahr JĪGŪ. 1, 110.

प्रतिस्सवत्स्राप्त (प्रतिस्सविद् + प्राप्त) m. N. pr. eines Bodhisattva
LALIT. ed. Calc. 2, 13.

प्रतिस्सविद् (विद् mit प्रतिस्सम्) f. genaues Verständniss im Einzelnen:
धर्म०, अर्थ०, निरुक्ति०, प्रतिमान० VJUTP. 7. BURNOP in Lot. de la b. I.
838. fgg. KÖPPEN I, 409. ०विस्मिन्नाय VJUTP. 23.

प्रतिस्सवेदक (vom caus. von विद् mit प्रतिस्सम्) adj. in's Einzelne zu
verstehen gebend, — mittheilend: कुल० VJUTP. 217.

प्रतिस्सवेदिन् (von विद् mit प्रतिस्सम्) adj. genießend VJUTP. 36.

प्रतिस्ससर्ग m. = प्रतिस्सर्ग VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 15.

प्रतिस्सस्थान (von स्या mit प्रतिस्सम्) n. das Platznehmen, Einziehen in:
वोधिसत्त्वस्य गर्भ० in enen Mutterleib LALIT. ed. Calc. 22, 14. 23, 8. 15.

प्रतिस्संकार (von कृत् mit प्रतिस्सम्) m. 1) Zurückziehung, Einziehung:
तेजसः प्रतिस्संकारमात्मनः स चकार कृ MBH. 1, 1260. fg. परमात्रस्य 10,

694. 12. 10253. — 2) *Aufgebung*: रसानाम्, घामिष^० MBu. 13. 353. fg. = 2942. विषय^० 12, 7161. 7345. विषयात् प्र^० wohl fehlerhaft für विषयप्र^० 8679.

प्रतिसंकाश (von काष् mit प्रतिसम् oder 1. प्र^० + संकाश) m. *ein gleiches Aussehen*: सोमार्क^० Mond und Sonne gleichend MBu. 5, 3984.

प्रतिसंक्रम (von क्रम् mit प्रतिसम्) m. *das Wiedereingehen, Auflösung*: संश्रवः सर्वभूतानां विक्रमः प्रतिसंक्रमः Buāg. P. 2, 8, 21. तत्त्वानाम् 3, 7, 37. सर्गम् 10, 13.

प्रतिसंब्या (व्या mit प्रतिसम्) f. *Bewusstsein*: निरोध und अप्रतिसंब्या-निरोध COLEBR. Misc. Ess. 1, 397 (wo fälschlich प्रतिसंब्य und अप्रतिसंब्य geschrieben wird; vgl. GOLD. Wört. u. अप्रतिसंब्यानिरोध). VJUTP. 63.

प्रतिसंगत्तिका f. *Staubmantel*, ein Kleidungsstück des buddh. B h i k s h u, VJUTP. 207. — Vgl. संगत्तिका.

प्रतिसङ्गिन् (von सञ्ज् mit प्रति) adj. *hängen —, stecken bleibend*: अ^० so v. a. *auf kein Hindernis stossend, dem Nichts und Niemand entgegengetreten kann* HARIV. 13606.

प्रतिसंचर (von चर् mit प्रति) m. 1) *Rückbewegung*: अ^० (वायोः) सुच. 2, 213, 17. — 2) *das Wiedereingehen, Auflösung* TATTVAŚ. 26. 27. यदा तु प्रकृतौ याति लयं विश्वमिदं जगत् । तदाच्यते प्राकृतो ऽयं विद्वद्भिः प्रतिसंचरः ॥ MĀRK. P. 46, 3. Verz. d. B. H. No. 636. — 3) *Tummelplatz*: शृङ्गवास्तु — देवानां प्रतिसंचरः MBu. 6, 248. — 4) *derjenige oder dasjenige, in den oder in das Etwas eingeht, sich auflöst*: ब्रह्मैव प्रतिसंचरः MBu. 12, 8572.

प्रतिसंनिहीर्यु (vom desid. von हर् mit प्रतिसम्) adj. *aufzugeben verlangend, sich zu befreien wünschend* (acc.) Buāg. P. 3, 32, 9. *qui désire s'assurer* BURNOUR.

प्रतिसदृत् (1. प्र^० + स^०) adj. *ähnlich* VS. 17, 84.

प्रतिसदृष् (1. प्र^० + स^०) adj. *dass.* VS. 17, 81.

प्रतिसंदेश (von 1. दिष् + mit प्रतिसम्) m. *Rückbotschaft, die Antwort auf eine Botschaft* R. GORR. 1, 4, 82. 90. MĀRK. 63, 20. KATHĪS. 17, 55. 61. 43, 31. 50. 169.

प्रतिसंधान (von 1. धा mit प्रतिसम्) n. 1) *das Wiederzusammenbringen, Wiederzusammenfügen*: क्लिक्वाण^० DAÇAK. in BRNF. Chr. 189, 10. *Zusammenfügung*: मुष्टि^० R. 6, 69, 33. घनीकानां प्रभयानाम् MBu. 7, 1845. — 2) *Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter*: मन्वत्तराणां VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 2 v. u. — 3) *Preis, Lobrede* (vgl. प्रतिसंधानिका) WILSON.

प्रतिसंधि (wie eben) m. 1) *Wiedervereinigung* MBu. 12, 5120. — 2) *der Eintritt in den Mutterleib* VJUTP. 62. ०वन्ध 178. भव^० der Eintritt in's Dasein MADHJAM. 172. — 3) *Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter*: कल्पयोरत्तरं प्रोक्तं प्रतिसंधिश्च यस्तयोः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 13. — Nicht recht klar ist uns die Bed. des Wortes MBu. 12, 7505. Zu प्रतिसंधिविज्ञान Ind. St. 3, 132 vgl. प्रतिसंधिद्, im Pāli परिमंभिरा.

प्रतिसंधेय (wie eben) adj. *dem man Etwas entgegensetzen kann*: अ^० (अन्त्र) *unwiderstehlich* MBu. 5, 3479.

प्रतिसम (1. प्र^० + सम) adj. *gleich, Jmd gewachsen* MBu. 2, 1533.

प्रतिसमत्तम् (1. प्र^० + समत्त) adv. *allenthalben* ÇAT. B. 3, 7, 2, 13.

प्रतिसमासन (von 2. घ्रास् mit प्रतिसम्) n. *das Widerstehen, Aufnehmen mit Jmd* (gen.): अयं तेषां समस्तानां शक्तः प्रतिसमासने MBu. 3, 1901.

प्रतिसमीक्षण (von ईन् mit प्रतिसम्) n. *das Wiederanblicken, Erwidderung eines Blicks*: स्त्रीप्रेक्षणप्रतिसमीक्षणविकृलात्मन् Buāg. P. 3, 12, 32. Schol.: स्वयं यत्स्त्रियाः प्रेक्षणं तथा च प्रतिसमीक्षणं ताभ्यां विकृल घात्मा यस्य.

प्रतिसर् (von सर् mit प्रति) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. n. TRIK. 3, 5, 22. 1) m. *Band an Arm oder Hals, als Amulettschnur* (in sich zurücklaufend) AV. 2, 11, 2. 4, 40, 1. 8, 5, 1. 4. प्रतीचीः कृत्याः प्रतिसरैरेजत् 5. KAUC. 19. ÇAT. B. 5, 2, 4, 20. ÇĪKĪK. GRH. 1, 12. Solche Kreise werden auch durch gewisse magische Sprüche gebildet ÇAT. B. 7, 4, 2, 38. उरग^० (= कौतुकसूत्र *Hoozetterring* Schol.) Kir. 5, 33. तद्विवाह्यैव पिनदमङ्गलप्रतिसरः DAÇAK. in BRNF. Chr. 201, 5. VARĀH. BRH. S. 47, 33 (nach dem Schol. = कुङ्कुमेन रक्तं सूत्रम्). प्रतिसरा f. *Schnur, Band* überh.: प्रतिसरया तुरगाणां भ्रष्टातकशालिकुष्ठसिद्धार्थान् । कण्ठेषु निवध्नीयात् 43, 5. प्रतिसर = रुस्तसूत्र, कर्सूत्र HALĪS. 2, 403. VIÇVA beim Schol. zu Kir. 5, 33. m. n. AK. 3, 4, 95, 176. MRD. r. 277. m. H. an. 4, 265. = कङ्कणा, m. H. an. MED. = स्रज्, माल्य, m. H. an. MED. = मण्डन VIÇVA, m. H. an. m. n. MRD. = मन्त्रभेद, m. H. an. MED. — 2) *Wache* (घारत्त, was WILSON in der Bed. von *the junction of the frontal sinuses of an elephant* aufgefasst hat), m. H. an. m. n. MRD. दत्तगुल्मा-प्रतिसरं (गुल्मप्र^०?) कृत्वा तम् HARIV. 8048. (मञ्जूषा) दत्तरत्नाप्रतिसरा MBu. 3, 17156. m. = चमूष् *Hintertreffen, Nachhut* AK. H. an. MED. = *नियोज्य Diener* H. an. MED. — 3) m. *Reinigung einer Wunde* (त्राण-प्रुद्धि) H. an. MED. — 4) = मूल्य (माल्य?) VIÇVA a. a. O. — 5) m. *Tagesanbruch* ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रतिसरणा (wie eben) n. *das Stützstützen auf*: कर्म^० VJUTP. 66. 50.

प्रतिसर्ग (1. प्र^० + सर्ग) m. *Weiterschöpfung, die fortgesetzte Schöpfung aus dem Urstoffe* Cit. bei BURNOUR in der Einl. zu Buāg. P. I, XLIV. VP. 27, N. 1. H. 252. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 6. Buāg. P. 4, 8, 5. Wird auch durch प्रनय (s. den Schol. zu Buāg. P. 4, 8, 5) *Auflösung* erklärt.

प्रतिसर्गम् (wie eben) adv. *bei jeder Schöpfung* KULL. zu M. 1, 112.

प्रतिसर्ग्य adj. von प्रतिसर् in der ersten Bed. VS. 16, 33.

प्रतिसर्व्य (1. प्र^० + सर्व) adj. *verkehrt, entgegengesetzt* (प्रतिकूल) GĀTĀH. im ÇKDR.

प्रतिसंधानिक m. *Lobsänger* ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. प्रतिसंधान 3.

प्रतिसार्म (1. प्र^० + सामन्) adj. wohl *unfreundlich* P. 5, 4, 75. VOP. 6, 76.

प्रतिसामत्त (1. प्र^० + सा^०) m. *Gegner, Feind* KUVĀLAŚ. 166, a, 7.

प्रतिसायम् (1. प्र^० + साय) adv. *gegen Abend* GORR. 3, 3, 20.

प्रतिसारणा (vom caus. von सर् mit प्रति) n. *das Bestreichen, Betupfen* (einer Wunde u. s. w.), namentlich *an den Rändern, im Umkreis; ein dazu gebrauchtes Mittel* Suçā. 1, 36, 10. 2, 3, 20. 13, 8. 125, 10. 16. 18. 131. 21. 241, 19. 333, 15. प्रतिसारणमहपोः कार्यं यवनालस्य चूर्णेन 338, 8.

प्रतिसारणीय (wie eben) adj. *zum Bestreichen oder Betupfen anzuwenden*: नार Suçā. 1, 31, 16. 17.

प्रतिसारम् s. u. सर् mit प्रति.

प्रतिसारिन् (von सर् mit प्रति) adj. *die Runde machend, von Etnem zum Andern gehend*: सा ते समृद्धिर्परात्ता चपला प्रतिसारिणी MBu. 3, 1992.

प्रतिमीरा f. Vorhang AK. 2,6,2,22. H. 680. HALĀJ. 2,154.

1. प्रतिसूर्य (1. प्र° + सूर्य°) m. Nebensonne VARĀH. BRH. S. 3,37, 36, 2, 46, 19 (20).

2. प्रतिसूर्य (wie eben) m. eine best. Eidechsenart (in der Sonne liegend, sich sonnend) TRK. 2,3,12. H. 1299. SUÇA. 2,289,17.

1. प्रतिसूर्यक = 1. प्रतिसूर्य VARĀH. BRH. S. 36,1. Nach dem Schol. = प्रशस्तो दिवसकृत्.

2. प्रतिसूर्यक = 2. प्रतिसूर्य VIÇVA im ÇKDR. SUÇA. 2,292,18.

प्रतिसूर्यशयानका (प्रति - सूर्यम् + श°) m. = 2. प्रतिसूर्य H. 1299. Sch. HALĀJ. 2,79.

प्रतिसेना (1. प्र° + से°) f. ein feindliches Heer HARIV. 6018.

प्रतिसेमा (1. प्र° + सेमा) f. eine best. Pflanze (s. मक्षिषवल्ली) RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रतिस्कन्ध (1. प्र° + स्क°) m. 1) jede Schulter: परिच्छिन्नं फलं यत्र प्रतिस्कन्धेन दीयते । स्कन्धोपनेयं तं प्राङ्गुः संधिम् je nach der Schulter, so viel Jeder auf der Schulter zu tragen vermag HIT. IV, 122. Statt प्रतिस्कन्धेन hat KĀM. NTRIS. 9, 19 स्कन्धः स्कन्धेन. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9,2559.

प्रतिस्त्री (1. प्र° + स्त्री) adj. auf dem Weibe liegend: स्त्रिया सह शेते स उद्गीथः प्रतिस्त्री सह शेते स प्रतिकारः KĀND. UP. 2,13,1. Man hätte das adv. प्रतिस्त्रियं erwartet; ÇĀM. : प्रतिस्त्रीशयनम्, also auch hier die Länge.

प्रतिस्थानम् (1. प्र° + स्थान) adv. an jedem Orte, überall Schol. zu PRAB. 44,9.

प्रतिस्नेह (1. प्र° + स्नेह) m. Gegenliebe KATHĀS. 22,3.

प्रतिस्पर्धा (von स्पर्ध् mit प्रति) f. Wettteifer, ein Kampf um den Vorrang ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिस्पर्धिन् (wie eben) nom. ag. Wettteiferer, einem Andern den Vorrang abzugewinnen suchend MBH. 12,13878. RĀGĀ-TAR. 3,154. ÇĀM. zu BRH. Ā. UP. S. 104. zu TAITT. UP. S. 135.

प्रतिस्पर्शा (von स्पर्श = पश्च mit प्रति) adj. spähend, lauernd: इन्द्रस्य वज्रा ऽसि वार्त्रघ्नस्तनूयानः प्रतिस्पर्शाः TS. 5,7,2,1.

प्रतिस्पर्शान (wie eben) adj. dass.: यमैच्छामात्रिदाम् तं प्रतिस्पर्शान्मन्त्रितम् AV. 8,5,11.

प्रतिस्मृति (von स्मृ mit प्रति) f. Erinnerung, Bez. einer best. Zauberkunst MBH. 3,1440.

प्रतिस्त्राय m. falsche Schreibart für प्रतिश्रयाय bei den Erklärern zu AK. 2,6,2,2.

प्रतिस्त्रोतम् (1. प्र° + स्त्रो°) adv. gegen den Strom, stromaufwärts VJUTP. 217. M. 11,77. MBH. 7,8918. 9030. 9,1989. °स्त्रोतोवह 3304. HARIV. 1869. इस्तरं प्रतिकूलं हि प्रतिस्त्रोत इवाम्भसः 11261. BHĀC. P. 9,15,21. °स्त्रोतोगामिन् VJUTP. 73. Fälschlich °स्त्रोतम् geschrieben MBH. 3,13473. 6,101. 7,2710. R. 2,63,14 (67,10 GORR.).

प्रतिस्वर (1. प्र° + स्वर) m. 1) Widerhall MBH. 7,724. RAGH. 2,54. — 2) Brennpunkt: उदीचि प्रथमसमावृत्त आदित्ये कंसं वा मणिं वा परिमय्य प्रतिस्वरे यत्र शुष्कगोमयमसंस्पर्शयन्धारयति तत्प्रदीप्यते NIB. 7,23.

प्रतिकृति (von कृन् mit प्रति) f. das Abprallen: ध्रुवमागताः प्रतिकृतिं कठिने मद्नेषवः कुचते ÇIC. 9,49.

प्रतिकृत्स्व (wie eben) nom. ag. Abwehrer, Abwender: घापदाम् RAGH. 1,61, ed. Calc. (°कृत्स्व Sr.).

प्रतिकृत्स्व्य (wie eben) adj. dem man entgegentreten, sich widersetzen muss, — kann: सप्ताङ्गस्य च राश्यस्य विपरीतं य आचरेत् । गुर्वा यदि वा मित्रं प्रतिकृत्स्व्य एव सः ॥ MBH. 12,2051. माया HARIV. 2581. शासन 14321.

प्रतिकृत्स्व (von कृत्स्व mit प्रति) n. das Zurückwerfen, Heimschlagen: पुनः कृत्या कृत्याकृते प्रतिकृत्स्वोः कृत्यामसि AV. 5,14,8. कृत्याप्रतिकृत्स्वामुक्त ANUKR. zu AV. 4,40,1.

प्रतिकृत्स्व (wie eben) nom. ag. 1) Zurückzieher, Einziesher, Aufheber. Auflöser, Vernichter: चराचरस्य स्रष्टारं प्रतिकृत्स्वमेव च MBH. 7,2865. 12,10397. — 2) Abwehrer: घापदाम् RAGH. 1,60. — 3) Bez. eines der 16 Priester (s. u. स्रष्टारः) der Gehilfe des Udgātār (vgl. प्रतिकार) AIR. BR. 7,1. TBR. 1,8,2,3. ĀÇV. ÇR. 4,1,9,4. TS. 3,3,2,1. ÇAT. BR. 4,3,4, 22. 12,1,2,8. LĀTJ. 1,9,1,16. 11,4,7,6,4,7,4. KĀTJ. ÇR. 7,1,6,9,6,27. PAÑĀV. BR. 25,15 in Ind. St. 1,35. HARIV. 11362. KĀND. UP. 1,10,11, 11,8. gāṇa उद्गात्रादि zu P. 5 1,129. Vgl. प्रतिकृत्स्व. — 4) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Pratihāra VP. 165. des Pratihā BĀC. P. 5,13,4.

प्रतिकृत्स्व (vom caus. von कृत्स्व mit प्रति) adj. Gegenfreude bewirkend: वाक्य R. GORR. 2,92,20.

प्रतिकृत्स्व (1. प्र° + कृत्स्व) m. Stellvertreter Spr. 399.

प्रतिकृत्स्व (1. प्र° + कृत्स्व) adv. gegen die Elephanten, nach der Richtung der Elephanten: कृत्वा प्र° गर्जितम् MBH. 8,810.

प्रतिकृत्स्व (1. प्र° + कृत्स्व) m. Hurenwirth DAÇAK. 62,2. = घ्रासन्न-गृहवेश्यापति (!) Schol.

प्रतिकार (von कृत्स्व mit प्रति) m. 1) das Anschlagen, Hartaufstossen (der Zunge): प्रतिकारशतुर्थे वर्गे RV. PRĀT. 14,7. — 2) das Zurückstossen: स्र° PAÑĀV. BR. 24,1,12. — 3) in der Sāman Litanei heissen so gewisse Silben, mit welchen der Pratihātar in den Gesang einfüllt, gewöhnlich am Anfang des letzten Pada eines Verses. AIR. BR. 3,23. ĀÇV. ÇR. 5,10. LĀTJ. 6,10,22 — 29. 11,1 — 3. 12,1. fgg. KĀND. UP. 1,10, 11. प्रस्तावोद्गीथप्रतिकारोपद्रवनिधनानि भक्तयः MÜLLER, SL. 210. KĀND. UP. 2,2,1. Ind. St. 1,56. 470. °वेला LĀTJ. 3,8,2. 2,10,23. °वत् 6,1,17. द्वि° 12,1,7,4,1. प्रती° AV. 11,7,12. ÇĀM. BR. 17,6. — 4) Bez. eines best. Zauberspruchs R. 1,30,4. — 5) Thor (abhaltend) H. 1004, v. 1. HALĀJ. 5,2. ÇABDAR. im ÇKDR. °प Thorhüter BHĀC. P. 3,15,31. °रती Thorwächterin RAGH. 6,20. नियुक्ता प्रतिकारभूमौ 31. समाससाद प्रतिकारभूमिम् KUMĀRAS. 3,58. प्रतीकार AK. 2,2,15. 3,4,25,172. H. 1004. an. 4,264. MED. r. 281. — 6) Thorsteher, Thürhüter (Abwehrer) ÇABDAR. im ÇKDR. R. 1,73,12 (75,14 GORR.). R. GORR. 2,33,28. KATHĀS. 43,265. Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 292. प्रती° AK. 2,8,2,6. 3,4,25,172. H. 721. H. an. MED. HALĀJ. 2,269. Spr. 414. 2607. BHĀC. P. 4,25,21. VID. 8. 126. KATHĀS. 27,160. 35,79. R. GORR. VII, S. 341 (wo प्रतीकार zu lesen ist). देवराज° HARIV. 9260. H. 186. Ind. St. 3,484. HIT. 89,2. VET. 28,10,11. मक्ता° RĀGĀ-TAR. 4,142. 484 (wo mit der ed. Calc. मक्ता° st. मक्ती° zu lesen ist). प्रतीकारि Thorsteherin AK. 3,4,25,172. MED. ÇĀK. 61,16. 90,9. MĀLAY. 43,1. 58,20. KATHĀS. 1,53,7,107. 26,46.

38, 189, 50, 124. — 7) der du. प्रतीकारो *zwei Thürsteher* scheint *zwei Statuen am Eingange eines Tempels* zu bezeichnen VARĀH. BRH. S. 55. 14. = नन्द्वन्दिकौ nach dem Schol. — 8) Gankler BHAR. zu AK. 2, 10, 11; vgl. प्रातिकार, प्रातिकारक. प्रातिकारिक. Nach RĀMĀCĀRAMA zu AK. auch Gankleṣ Wils. — 9) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Parameshthin, VP. 164. प्रतीक BULG. P. — 10) प्रतीकार Bez. eines best. Bündnisses HĀ. 16; falsche Form für प्रतीकार. — प्रतिकारम् absol. s. u. कृत् mit प्रति.

प्रतिकारक m. = प्रतिकार Gankler BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. प्रातिकारक.

प्रतिकार्य (von कृत् mit प्रति) 1) adj. zurückzustossen, dem man zu widerstehen vermag: सर्वथाप्रतिकार्यं हि तव वीर्यमनुत्तमम् R. 5, 78, 22. — 2) n. Gankleṣ: ऋद्धि°, श्वादेशन°, अनुशासन° VJUP. 9. त्रिप्रतिकार्यसंपन्न 2.

प्रतिक्रास (von कृम् mit प्रति) m. wohlriechender Oleander, Nerium odoratum Att. AK. 2, 4, 2, 57. प्रतीकास BHAR. zu AK. WILSON.

प्रतिक्रिंसा (von क्रिंस् mit प्रति) f. Erwiderung einer Unbill, Rache WILSON.

प्रतिक्रित s. u. 1. धा mit प्रति.

प्रतिक्रितार्थिन् (von प्रतिक्रित) adj. der den Pfeil aufgelegt hat ÇAT. Bn. 3, 1, 2, 6. — Vgl. श्वाततापिन्.

प्रतिक्रिति (von 1. धा mit प्रति) m. das Auflegen des Pfeils KĪTĪ. 28, 3.

प्रतिक्रितेषु (प्रतिक्रित + षु) adj. der den Pfeil aufgelegt hat KAUC. 75.

प्रतिकृदयम् (1. प्र° + कृदय) adv. in jedem Herzen Schol. zu BĀG. P. 1, 9, 42.

प्रतिक्रास (von कृम् mit प्रति) m. Kürzung LĀTĪ. 9, 5, 5. ÇĀNĪ. ÇĀ. 16, 20, 9.

प्रतिकूर् (von कृत् mit प्रति) m. ansteigende Höhe, Hang: उडु त्यद्दर्शतं वर्षुर्दिव एति प्रतिकूरे RV. 7, 66, 14.

प्रतीक (von अच् mit प्रति) 1) adj. a) entgegentreten, zugewandt; auf diese Bed. gehen die Substantiv-Bedeutungen zurück. सर्व एव गुरुं भार्मनङ्गान्वकृते समे । दुर्गे प्रतीकः सुगवे भारं वहति दुर्वकम् ॥ viell. bergan schreitend MBu. 12, 3047. — b) widrig, entgegengesetzt, verkehrt; = प्रतिकूल AK. 3, 4, 4, 7. MED. k. 112. = प्रतीप H. an. 3, 60. = विलोम MED. — 2) subst. a) n. das Aeußere, Oberflüche: (पृथिव्याः) पृथु प्रतीकमध्येधि श्मिः RV. 7, 36, 1. — b) n. äussere Gestalt, Anblick, Antlitz, facies: सुसदृक्ते प्रतीकम् RV. 7, 3, 6. उपसः 6, 50, 8. 10, 88, 19. NĪ. 7, 31. ज्ञीमूर्तस्येव भवति प्रतीकं यद्दर्मी यति RV. 6, 75, 1. 10, 118, 8. — c) n. Abbild, Sinnbild: श्मिः ist परस्यात्मनः प्रतीकम् ÇĀNĪ. zu KĪND. UP. S. 9. 10. 21. प्रतीकोपासन KULL. zu M. 12, 86. 88. Davon nom. abstr. °त्व n. ÇĀNĪ. zu KĪND. UP. S. 10. 13. — d) n. Antlitz, insbes. Mund: यस्य प्रतीकमाकुतं घृतेन RV. 7, 8, 1. स्रुचा प्रतीकमस्यते 10, 118, 3. अन्नमति प्रतीकेन ÇAT. Bn. 14, 4, 2, 1. 7. PĀ. GRH. 3, 15. — e) n. Vordertheil, Anfangswort ÇAT. Bn. 14, 9, 1, 5. स्रुचाम् ÇĀNĪ. Bn. 1, 4, 7, 4. 10, 3. KULL. zu M. 2, 77. सोम° Soma an der Spitze habend TBa. 1, 8, 4, 4. masc. MĪD. zu PĀNĪ. Bn. 25, 4, 2. — f) m. Glied, Körpertheil AK. 2, 6, 2, 21. 3, 4, 4, 7. H. 566. H. an. MED. HĀ. 4, 59. — g) m. N. pr. eines Sohnes des Vasu und Vaters des Oghavant BĀG. P. 9, 2, 13. — Vgl. घृते°, चारु°, लेष°, पुरुध°, मधु°, व्याघ्र°,

सिंह°, मु° und zur Form des Wortes अन्क, अपाक, अमीक, उपाक, पराक, समीक.

प्रतीकवत् (von प्रतीक) adj. factis sive ore praeditus. Bein. des Agni TS. 2, 4, 1, 2.

प्रतीकार (von 1. कृत् mit प्रति) m. = प्रतिकार gaṇa प्रतिवेशादि zu P. 6, 3, 122, VArtt. 3. 1) Wiedervergeltung, Rache AK. 2, 8, 2, 79. Spr. 1306. करिष्यामि प्रतीकारमद्य R. 6, 75, 18. खलीकार° KĀTĪ. 12, 175. अ° der keine Wiedervergeltung übt, Alles ruhig über sich ergehen lässt BHAG. 1, 46. — 2) Entgegenwirkung, Heilverfahren, Abhilfe; Heilmittel, Schutzmittel; = चिकित्सा ÇĀNDAM. im ÇKDr. लुत्° M. 10, 105. KAP. 1, 3. त्रिपत्° KUMĀRAS. 3, 76. Spr. 1533. VIKR. 20, 10. PĀNĪ. 43, 17. 92. 4. 186, 19. यस्य कार्यः प्रतीकारः स तन्नेवोपपादयेत् RAGH. 17, 55. व्याधिः Spr. 1050. सुच. 1. 48, 21. 81, 19. 127, 17. 377, 10. 2, 1, 12. 4, 10. 338, 10. SIDDH. K. zu P. 5, 4, 49. कृत्वा मूलप्रतीकारं गुल्मैः स्थावरजङ्गमैः MBu. 5, 5158. HĪ. 13, 19. स्थले गच्छन्ः कः प्रतीकारः Rettungsmittel HĪ. 39, 10. DĪRĪTAS. 76, 1. दुःखार्तस्य was einem von Leiden Geplagten Linderung schafft Spr. 1491. Am Ende eines adj. comp.: प्रणिपातप्रतीकारः संश्लो हि महात्मनाम् RAGH. 4, 64. नरो वैवाप्रतीकाराम् unheilbar M. 12, 80. अप्रतीकारपारुष्याः स्त्रियः Spr. 1473. अशक्य° PRAB. 28, 13. — 3) Bez. eines auf Wiedervergeltung beruhenden Bündnisses KĪM. NĪTIS. 9, 2. उपकारं कोम्यस्य ममाप्येय करिष्यति । अयं चापि प्रतीकारो रामसुग्रीवयोश्च ॥ 11 = HĪ. IV. 103. 114. Fälschlich प्रतीकार HĪ. 16. — Vgl. निष्प्रतीकार und प्रतिकार.

प्रतीकार्य (wie eben) adj. dem man es wiedervergelten — an dem man Rache nehmen —, dem man entgegentreten kann, darf: अ° Spr. 1826.

प्रतीकाश (von काश् mit प्रति) m. = प्रतीकाश P. 6, 3, 122, Sch. Widderschein; Schein, Aussehen: नन्त्राणाम् KAUC. 82. यस्य भीमः प्रतीकाश उद्दिपयति पूरुषम् AV. 9, 8, 6. Am Ende eines adj. comp. (f. आ) das Aussehen von — habend, aussehend wie AK. 2, 10, 38. HĪ. 4, 11. MBu. 1. 1304. 2466. 6669. 2, 82. 4. 747. 7. 595. 4588. 13, 4811. 5193. 14, 1766. HARIV. 3100. 3180. 8935. R. 2, 100, 20. 6, 16, 5. 112, 87. सुच. 1, 453, 4. 262. 10. 2, 17, 12. 47, 8. 314, 2. MĀKĪ. 120, 16. — Vgl. प्रतीकाश.

प्रतीकाश (प्रतीक + अश्) m. N. pr. eines Fürsten BULG. P. 9, 12, 11. Nebenformen: प्रतीपाश und मुप्रतीश.

प्रतीकास fehlerhafte Schreibart für प्रतीकाश bei den Erklärern zu AK. 2, 10, 38.

प्रतीन (von इन् mit प्रति) 1) adj. (f. आ) am Ende eines comp. P. 3, 2, 1, VArtt. 7, Sch. a) erwartend, wartend auf: अनुज्ञा° MBu. 1, 4753. काल° 6047. लत्° 3, 8265. 11893. 14314. 6, 2061. 8, 3290. HARIV. 8753. R. 1, 73, 15 (78, 16 GORR.). 4, 61, 20. 6, 17, 24. DĀ. 1, 38. KUMĀRAS. 7, 29. RĪGĀ-TAR. 4, 448. KĀTĪ. 45, 278. — b) Rücksicht nehmend auf: पतिश मे स्यात्सुमुखो मत्प्रतीनो नित्यं मदक्तः स्यात् HARIV. 7798. — 2) f. आ oxyt. a) Erwartung TBa. 3, 4, 2, 19. आशाप्रतीने KĀTHOP. 1, 8. सप्रतीनम् adv. wartend R. GORR. 2, 83, 5. — b) Rücksicht auf: मित्र° MBu. 8, 1868. तदचन° R. GORR. 2, 114, 85.

प्रतीनक (wie eben) adj. erwartend, wartend auf: पुत्रज्ञम्° R. 1, 17, 34 (22 GORR.).

प्रतीक्षा (wie eben) n. 1) Rücksichtnahme, Berücksichtigung BULG.

P. 3, 4, 14 (= कृपावलोक Schol.). — 2) *Aufrechterhaltung, Erfüllung: समय*° PRAB. 104, 10.

प्रतीक्षणाय (wie eben) adj. zu erwarten, auf den man warten muss KULL. zu M. 9, 76.

प्रतीक्षन् (wie eben) absolut.: शरत्प्रतीक्षन् den Herbst erwartend R. 4. 27, 22. — Vgl. अ०.

प्रतीक्षन् (wie eben) adj. wartend, erwartend, wartend auf: न वै श-
श्रत्प्रतीक्षणः (प्राप्त्यर्थान्) Spr. 1556 (MBh.). त्वत्° N. 17, 37. व्यस-
नौघ° MBh. 5, 4542. देशकाल° 12, 708. RĀGA-TAR. 5, 405.

प्रतीक्ष्य (wie eben) adj. 1) zu erwarten, auf den man zu warten hat,
abzuwarten H. an. 3, 494. प्रेषितो नरः M. 9, 76. MBh. 3, 13322. PĀNĀT.
III, 280. मैथुनं तु प्रतीक्ष्य मे त्वया 1, 4575. ऋतुकालः R. GORR. 1, 49, 18.
MĀR. P. 7, 42. VRT. in LA. 9, 20. — 2) aufrecht zu erhalten, zu halten,
zu erfüllen: प्रतिश्रुतम् ÇIC. 2, 108. — 3) auf den man Rücksicht zu neh-
men hat, der eine rücksichtsvolle Behandlung verdient AK. 3, 1, 5. H.
446. H. an. HALĪJ. 2, 229. भक्तिः प्रतीक्ष्येषु RAGH. 5, 14. RĀGA-TAR. 6, 157.
ÇIC. 2, 108.

प्रतीघात (von हन् mit प्रति) 1) adj. abwehrend: तान्यहं तत्प्रतीघातिर-
त्रैस्त्राणि — व्यधमम् MBh. 5, 7203. — 2) m. Abwehr, Zurückweisung, Zu-
rückhaltung, Behinderung, das Wehren, Hemmniss, Hinderniss, Wider-
stand MBh. 7, 6015. fg. के च स्मृताः प्रतीघाता येन मर्त्याम् हिंस्र 13,
6143. 6148. नक्षत्रस्य सद्गं किञ्चित्प्रतीघाताय यद्वेत् 5, 290. KATHĪS. 37,
161. ननु° MBh. 13, 4469. अद्वा° P. 1, 4, 66. वातादीनाम् Suçr. 2, 304, 14.
देवनसमाह्वयोः das Wehren, Verbieten M. 9, 222. चेष्टा° Behinderung,
Hemmniss SĀB. D. 63, 4. ÇĀNKH. Br. 18, 4. वेग° Suçr. 2, 445, 14. पुरीष-
मूत्र° Verstopfung und Harnverhaltung Verz. d. B. H. No. 949. अ०
unangefochten: फल RAGH. 17, 68. — Vgl. प्रतिघात.

प्रतीघातिन् (wie eben) adj. Hindernisse in den Weg legend: अप्रती-
घातिन् dem niemand Hindernisse in den Weg legt: davon °घातिता f.
nom. abstr. MBh. 12, 9138.

प्रतीची s. u. प्रत्यञ्च.

1. प्रतीचीर्न (von प्रत्यञ्च) adj. entgegenkommend, zugewandt, adver-
sus: अयं तैर् अन्वयुष मेखर्वाङ्गीतीचीनः सङ्गे RV. 10, 83, 6. प्रतीचीनः प्रति
मामा ववत्स्व 98, 2. प्रतीचीर्न वृजर्नं दोक्षे गिरा 5, 44, 1. नम् adv. zu
steh zurück BHAL. P. 6, 5, 33.

2. प्रतीचीन (wie eben) adj. f. आ P. 5, 4, 8, Sch. 1) abgewandt, den
Rücken bietend, aversus; nach hinten gewandt: प्रूरुष्येव युध्यन्ति अस्-
मस्य प्रतीचीर्न ददशे विश्रमायत् RV. 3, 55, 8. पुरस्तात्प्रतीचीनमममद्यते
von vorn nach hinten (Comm.: स्वाभिमुखम्) TBr. 1, 3, 7. °प्रजनन ÇAT.
Br. 7, 4, 9, 40. nach hinten d. h. gegen Westen gewandt, — legend AK.
in Verz. d. Oxf. H. 184, b, 4. H. 168. HALĪJ. 1, 108. TS. 5, 2, 4. तस्मा-
त्प्राचीनानि च प्रतीचीनानि च नक्षत्राण्यवर्तन्ते 4, 4, 4. °मीव TBr. 3, 2, 5,
6. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 5. °शिरम् 3, 1, 2, 7. °मुख 3, 2, 8. — 2) hinten befind-
lich, von hinten kommend: प्रतीचीर्न त्वा प्रतीचीनः शाले प्रेमिं AV. 9, 3,
22. प्रतीचीनः प्रतीचीः कृत्या अकृत्यामूर्कृत्याकृतौ ङकि 10, 1, 6. °नम्
adv. hinten, hinter KĪTB. 11, 5. TS. 3, 5, 2, 3. — 3) nachfolgend, zukunfts-
tig: प्रतीचीर्न मामकृन्धिः पूर्णमिवा दधुः RV. 10, 18, 14. यत्प्रतीचीर्न प्रा-
तस्तनात् TBr. 1, 5, 2, 1.

प्रतीचीनफल (2. प्र० + फल) adj. rückwärtsgewandte Frucht tra-
gend: अयामार्ग AV. 4, 19, 7. 7, 65, 1. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 20.

प्रतीचीनेड (प्र० + इड्. इडा), °डं काशीत्म् N. verschiedener Sāman
Ind. St. 3, 225, a.

प्रतीचीश (प्रतीची + श्) m. Gebieter des Westens, Bein. Varuṇa's
H. c. 38.

प्रतीचक (von 3. इप् mit प्रति) m. Empfänger: दात्प्रतीचकौ M. 1, 194.

प्रतीच्य (von प्रत्यञ्च 1) adj. im Westen befindlich, — wohnend P. 4,
2, 101. नृपाः MBh. 2, 1194. 5, 890. R. 2, 82, 7. H. 961. Sch. subst. Westen:
प्राच्याश्च दक्षिणात्याश्च प्रतीच्योदीच्यवांसिनः MBh. 3, 14774. — 2) f. आ
N. pr. der Gattin Pulastja's MBh. 5, 3975. — 3) n. unter den Benen-
nungen für Entferntes und Verborgenes NIGH. 3, 25.

प्रतीति (partic. von 3. इप् mit प्रति) 1) adj. aufgebrochen, fortgegangen
(प्रस्थित) H. an. 3, 274. gekannt, bekannt (ज्ञान) H. an. MRD. I. 125. VJUP.
73. anerkannt, berühmt (प्रख्यात) MRD. froh (रूष्ट); ehrerbietig (सादर)
H. an. MRD. klug (प्राज्ञ) H. an. Vgl. u. 3. इप् mit प्रति. — 2) m. ein zu
den Viçve Devāḥ gezahltes göttliches Wesen MBh. 13, 4357.

प्रतीतिमेन (प्र० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 56, N.

प्रतीतानरा (प्र० + अन्तर) f. Titel eines Commentars (der Verständ-
liche) zur Mitāksharā STENZLER in der Einl. zu JĀÉN. S. VI.

प्रतीतार्थ (प्रतीति + अर्थ) adj. eine anerkannte Bedeutung habend
Nir. 1, 13.

प्रतीति (von 3. इप् mit प्रति) f. 1) das Hinzutreten, Nahen: अर्चयौ भू-
मासो न प्रतीतये RV. 1, 36, 20. — 2) klare Einsicht in Etwas, deutliche
Vorstellung von Etwas, vollkommenes Verständnis, Ueberzeugung: =
ज्ञान ĠĀTĀDB. im ÇKDr. ÇĀK. 190. KATHĪS. 29, 59. Spr. 1752. Kap. 1, 24.
42. SĀNKHĀK. 6. BHĀSHĀP. 113. ÇĀNKH. zu BRH. ĀB. UP. S. 82. VRĀNTAS.
(Allah.) No. 104. Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 2. आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसान-
विरक्तः SĀB. D. 8, 20, 13, 10, 12, 13, 17. Schol. bei WILSON, SĀNKHĀK. S.
31. Schol. zu P. 1, 2, 54. KULL. zu M. 4, 256. PRĀTĪPAR. 62, a, 8, 9. अप्र-
तीतिक nicht allgemein verständlich, ein Fehler in der Rhetorik: शा-
स्त्रमात्रप्रसिद्धं यदप्रतीतिकमुच्यते 61, a, 8. Beispiel: मनूपदेशाः का गताः
कुलाचार्यहृदीरिताः, wo मनु in der Bed. von मन्त्र gebraucht wird. — 3
Vertrauen, Credit Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 548, 1.

प्रतीतिद (von 1. तुद् mit प्रति) m. Bez. bestimmter Pada-Anfänge
in einer Litanet: उद्यः शाक्तरमष्टानरमभ्यासवत् तस्य द्यतरान्पदादीन्प्र-
तीतिदा इत्याचनते NIDĀNA 3, 13. ANUPADA 4, 1.

प्रतीत्यसमुत्पाद s. u. समुत्पाद.

प्रतीदर्श (von दर्श mit प्रति) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 2, 4, 4, 8,
12, 8, 3, 3. — Vgl. प्रतिदर्श.

प्रतीनाह (von 1. नह् mit प्रति) m. 1) Verstopfung; s. कर्षा°, नासा°. —
2) (das Vorgebundene) Fahne: कृत्वाग्निं प्रत्यानहति प्रतीनाहभाजनम्
ÇAT. Br. 3, 3, 4, 5.

प्रतीन्धक (von इन्ध् mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten von Videha
R. 1, 71, 9.

प्रतीय (1. प्रति + यप् Wasser; vgl. अन्वय, द्वीप, समीप) 1) adj. f. आः
am Ende eines comp. nach einem partic. praet. pass. gāṇa सुखादि zu
P. 6, 2, 170. widrig, entgegenkommend, entgegenlegend; entgegenge-

setzt, verkehrt AK. 3, 4, 28, 146. TRIK. 3, 1, 4. II. 1465. HALJ. 4, 58. पवन RAGH. 11, 62. नाद् Widerhall KATUJ. 19, 112. व्याणान् MBH. 5, 1864. 8, 2534. VARJH. BHU. S. 18, 8. प्रतीपा भवतां जिह्वा भवित्री verkehrt MBH. 13, 4050. 4053. तत्प्रतीपे कृते R. GORR. 2, 20, 16. verkehrt so v. a. in Unordnung befindlich SUCH. 2, 429, 18. VARJH. BHU. S. 31, 25. 45, 44. unangenehm: प्रतीपमेतद्देवानाम् M. 4, 206. प्रतीपमकृतं वचः MBH. 5, 219. मानुषाणामभीषां च प्रतीपमकरोत्तदा HARIV. 6792. प्रतीपमप्रियं वापि न च कार्यम् R. GORR. 2, 23, 13. मया तात प्रतीपानि कुर्वन्पूर्वं विमानितः MBH. 5, 3041. sich widersetzend, widerspanstig, feindlich gegenüberstehend, hinderlich: कस्तु (so ist zu lesen) प्रतीपस्तरसा प्रत्युदीपादाशंसमानो द्वैरथे वामुदेवम् 678. प्रतीपा नारुमाचार्ये भवेयम् 7, 473. R. 5, 60, 17. अष्टौ-त्सुक्वे मरुति दयितप्रार्थनासु प्रतीपाः (कुमार्यः) ÇIK. CH. 58, 7. Spr. 2810. BHJG. P. 3, 1, 15. न तस्य कश्चिदयितः प्रतीपः 6, 17, 22. कैसि जगत्प्रतीपान् 7, 9, 38. संयच्छ् रोषम् — प्रतीपं श्रेयसां परम् 4, 11, 31. लोकमिमं योगस्याद्वा प्रतीपम् 5, 5, 32. (अन्मादीनाम्) सर्वश्रेयःप्रतीपानाम् 8, 22, 27. अ° der sich nicht widersetzt 4, 2, 17. अत्प्रतीपेन ohne Widerrede R. 4, 28, 4 (29, 4 GORR.). प्रतीपम् (Padap.: प्रतिर्इयम्: vgl. P. 4, 4, 28.) adv. gegen den Strom, rückwärts, zurück, entgegen; verkehrt: प्रतीपं शार्पं नृथो वरुन्ति RV. 10, 28, 4. क्रवः समरु दीनता प्रतीपं जंगम 7, 89, 3. प्रतीपं स्पन्दते ÇAT. BR. 5, 3, 4, 8. पाँकव. BR. 25, 10, 12. ÇIKH. GRH. 4, 14. प्रतीपं ति-ल्लग्ल्लाति (Gegens. अन्वीपम्) TS. 6, 4, 2, 2. तितउनि प्रतीपं गारुमानः KAUC. 26. प्रतीपमन्य ऊर्मिगुद्यति ved. Cit. beim Schol. zur Kâr. zu P. 3, 1, 85. — कृष्यमाणः gegen den Strom Spr. 1845. 1951. प्रतीपं पततो मत्तान्कुञ्जरान् entyogen MBH. 5, 2048. प्रतीपं मृत्युमात्रजन् 7, 300. कन्या-देवा (गदा) प्रतीपं हि प्रयोक्तारमपि 3311. HARIV. 13498. माथुरो दर्डरं ताडयति दर्डरः प्रतीपं ताडयति schlägt zurück MĀK. 35, 11. 152, 3. KATUJ. 34, 237. पाँकव. 40, 18. भर्तुर्विप्रकृतापि रोषणतया मा स्म प्रतीपं गमः widersetze dich nicht ÇIK. 93. प्रतीपम-युपागतं दैवम् das feindlich entgegentrete Geshick R. GORR. 2, 20, 9. 23. 24. 27. 32. प्रतीपमेते ज्ञायते in verkehrter Ordnung M. 10, 17. Vgl. निप्रतीप, प्रातीपिक. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von ÇĀmītanu MBH. 1, 3749. fg. 3797. 13, 7688. HARIV. 1819. RAGH. 6, 41. VP. 457. BHJG. P. 9, 22, 11. LIA. I, Anh. xxiv. Vgl. प्रातीप. — 3) n. Bez. einer Redefigur, umgekehrtes Gleichnis, von welcher fünf Arten aufgestellt werden. Beispiel: der Lotus gleicht deinen Augen, der Mond deinem Angesicht anstatt des gewöhnlichen (प्रसिद्ध): detne Augen gleichen dem Lotus u. s. w. KUTALAS. 11, b, fgg. PHATIPAR. 17, b, 7. SĪH. D 741. fg. — 4) Titel eines grammatischen Werkes COLEBR. MIRC. ESS. II, 49. WESTERGAARD, Radd. III. — Vgl. अ°.

प्रतीपक (von प्रतीप) 1) adj. entgegenstehend, hinderlich, feindlich: ये नः श्रेयःप्रतीपकाः BHJG. P. 6, 8, 26. — 2) m. N. pr. eines Fürsten BHJG. P. 9, 13, 16.

प्रतीपग (प्र° + 1. ग) adj. f. आ entgegenkommend, entgegenfließend; rückwärts strömend: मरुतः RAGH. 11, 58. गङ्गा 16, 33. VARJH. BHU. S. 45, 48.

प्रतीपगति (प्र° + ग) f. eine rückgängige Bewegung BHJG. P. zu VARJH. BHU. S. 6, 2.

प्रतीपगमन (प्र° + ग) n. dass.: अम्भसाम् KUMĀRAS. 2, 25. BHJG. P. zu VARJH. BHU. S. 1, 1, 6, 1.

प्रतीपगामिन् (प्र° + गा°) adj. entgegengehend. entgegenhandelnd: स्वधर्म° DAÇAK. in BRNF. Chr. 190, 24.

प्रतीपतरण (प्र° + त°) n. das Schiften gegen den Strom VIER. 24.

प्रतीपदर्शिनी (प्र° + र्श°) f. Weib (die Entgegenblickende) AK. 2, 6, 2, 2. HALJ. 2, 327. °दर्शिनी H. 507, Sch.

प्रतीपय् (von प्रतीप), °यति 1) sich Jmd (loc.) widersetzen, gegen Jmd sein BHJG. P. 4, 4, 11. — 2) umkehren machen, umwenden, zurückbringen: क ईप्सितार्थस्थिरनिश्चयं मनः पयश्च निष्ठाभिमुखं प्रतीपयेत् KUMĀRAS. 5, 5.

प्रतोपवचन (प्र° + व°) n. das Widersprechen, Widerrede Spr. 396.

प्रतीपाय् (von प्रतीप) °यते sich Jmd (gen.) widersetzen, gegen Jmd sein, Jmd unhold sein gaṇa सुखादि zu P. 3, 1, 18. BHATT. 5, 74.

प्रतीपाश्र (प्र° + अश्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 463, N. 11. Nebenformen: प्रतीकाश्र, सुप्रतीथ.

प्रतीपिन् adj. von प्रतीप gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. wohl Jmd abgeneigt, unhold.

प्रतीवोध (von बुध् mit प्रति) m. Wachsamkeit: बोधप्रतीबोधी AV. 5, 30, 10. 8, 1, 13. 6, 15. 19, 35, 3. — Vgl. प्रतिबोध.

प्रतीमान s. u. प्रतिमान 4.

प्रतीर 1. प्र + तीर) 1) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Bhautja MĀK. P. 100, 32. — 2) n. = तीर Ufer AK. 1, 2, 2, 7. H. 1078.

प्रतीराध s. u. प्रतिराध.

प्रतीवर्त (von वर्त् mit प्रति) adj. in sich zurücklaufend (so v. a. प्रति-सर): मणि AV. 8, 5, 4. 16.

प्रतीवाप (von वप् mit प्रति) m. 1) Einstreuung, Beimischung (namentlich während des Kochens einer Medicin) AK. 3, 4, 20, 118. MĀK. n. 166. मदनफलमज्जच्छायः पिप्ल्यादिप्रतीवापः SUCH. 1, 139, 15. 374, 1. 2, 35, 17. 48, 16. 53, 4. 207, 11. अ° 1, 33, 7. स° 10. प्रतिवाप 33, 7. 10. 57, 19. II. an. 4, 160. — 2) Seuche, Pestilenz MUKUṬA und BHAR. im ÇKDR.

प्रतीवाह (von वह् mit प्रति) m. KAUC. 79 (Ind. St. 5, 400. 409.).

प्रतीवी (वी mit प्रति) 1) adj. annehmend, gern empfangend: ईक्षि-ष्ठा हि प्रतीव्यं परस्व ज्ञातवेदसम् RV. 8, 23, 1. — 2) m. oder f. Empfangnahme: द्यां मे अम्य प्रतीव्यं मिन्द्रनासत्या गतम् RV. 8, 26, 8. स हेता शशनीनां दक्षिणाभिर्भोवत इनाति च प्रतीव्यम् 39, 5.

प्रतीवेश und प्रतीवेशिन् s. u. प्रति°.

प्रतीसारम् s. u. सर् mit प्रति.

प्रतीरु (von ईरु mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Parameshthin, BHJG. P. 5, 15, 3. 4. प्रतिकार VP.

प्रतीकार s. u. प्रतिकार.

प्रतीकारता (von प्रतीकार) f. das Amt des Thorstehers RĪĀ-TAR. 5, 151. प्रतीकारत्व n. dass. पाँकव. 63, 23.

प्रतीकास s. प्रति°.

प्रतुद् (von 1. तुद् mit प्र) m. 1) Picker, Hacker, Bez. einer Klasse von Vögeln, welche SUCH. 1, 204, 18. fgg. aufgezählt werden. M. 5, 13. JĀG. 1, 172. SUCH. 1, 37, 16. 184, 12. 200, 7. = गृधादि RĪĀN. im ÇKDR. — 2) Stachel: प्रतुद्दरयेत् SUCH. 2, 543, 14.

प्रतुर s. सु°.

प्रतुष्टि (von तुष् mit प्र) f. Befriedigung: जिह्वाप्रतुष्टि Spr. 2393.

प्रतूषी f. etne Lest. Nervenkrankheit; तूषी heisst diejenige Form, wo

der Schmerz sich von den Eingeweiden gegen After und Harnwerkzeugen hinbewegt; प्रतूणी diejenige, bei welcher er den umgekehrten Gang nimmt. Deshalb dürfte प्रतितूणी (s. u. d. W.) als die richtigere Bildung anzusehen sein. Suçr. 1, 132, 8. 2, 44, 8.

प्रतूर्त्त s. u. तूर्त्त mit प्र.

प्रतूर्त्तक adj. das Wort प्रतूर्त्त enthaltend gaṇa गोपदादि zu P. 5, 2, 62.

प्रतूर्त्ति (von तूर्त्त mit प्र) 1) f. eilige —, stürmische —, wallende Bewegung; Ette: अग्निं प्रतूर्त्तये नृभिः RV. 1, 120, 2. तमिन्द्र प्रतूर्त्तिध्वमि विश्वा अग्निं स्पृधः 8, 88, 5. — 2) adj. wallend, tretend, stürmend: देवीरापो वो वं ऊर्मिः प्रतूर्त्तिः ककुन्मान्वाग्नास्तेनायं वार्षं सत् VS. 9, 6. 14, 23. इमा अंस्य प्रतूर्त्तयः (nämlich विशः) पदं नृपत्तं पद्वि RV. 8, 13, 29.

प्रतूर्त्त (von तूर्त्त mit प्र) adj. aufspaltend, anspiessend; Umschreibung des N. pr. Trtsu RV. 7, 33, 14.

प्रतोदं (von 1. तुद mit प्र) m. Stachelstock (zum Antreiben der Thiere) Trik. 2, 8, 46. H. 893. HALĀJ. 2, 422. AV. 15, 2, 1. PAÑĀV. Br. 17, 1, 14. KĀTJ. Çr. 22, 4, 10. ÇĀÑKH. Çr. 14, 72, 3. LĀTJ. 8, 6, 7. M. 3, 44. 4, 68. 5, 99. JĀGŪ. 1, 62. ARĀ. 8, 15. MBh. 1, 523. 5424. 2, 1952. 3. 332. 758. 4, 1962. 6, 2390. 9, 719. 13, 1875. HARIV. 9300. R. GORR. 2, 76, 17. 6. 31, 40. 86, 49 (स°). DAÇAK. 74, 1 v. u. त्रिदण्डं वज्रमच्ययं प्रतोदं तत्र चादधत् MBh. 13, 2786. (स्तनौ) कामप्रतोदाविव मो नुदतः 4, 393. उवाच भीष्मं राधेयस्तुदन्वाग्भिः प्रतोदवत् 5, 5817. स तुमो वाक्प्रतोदेन प्रतोदेनेव कुञ्जरः R. GORR. 2, 11, 27. 24. वाक्यं MBh. 1, 524. अङ्गिरसां प्रतोदः und कश्यपस्य प्रतोदः Namen von Sāman Ind. St. 3, 201, b. 224, a.

प्रतोदिन् (wie eben) s. श्रेणिः.

प्रतोली f. 1) breiter Weg, Hauptstrasse AK. 2, 2, 2. H. 981. HALĀJ. 2, 134. MBh. 4, 1504. 12, 2650. R. 2, 80, 18 (87, 22 GORR.). दारू KATHĀS. 42, 124. 43, 8. Çiç. 3, 64. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 7. Am Ende eines adj. comp. °क (f. °का) MBh. 3, 641. दृढद्वारप्रतोलीका (पुरी) R. 1, 8, 10 (8 GORR.). — 2) Bez. eines Verbandes, der für Nacken und das männliche Glied gebraucht wird Suçr. 1, 65, 17. 21. — Vgl. सं.

प्रतोप (von तुप् mit प्र) m. Befriedigung, N. eines der 12 Söhne des Manu SvĀjambhūva Bhaç. P. 4, 1, 7.

प्रत s. u. 1. दा mit प्र.

प्रति (von 1. दा mit प्र) f. Hingabe TS. 5, 4, 3, 2. AIT. Br. 2, 40.

प्रत्नं (von 1. प्र) 1) adj. f. श्रा P. 4, 3, 23. VĀrt. 2 (von प्रग). 5, 4, 30. VĀrt. 3 (प्रत्न). vormalig, bisherig, herkömmlich, allgewohnt; alt, uralte NAGH. 3, 27. Nir. 12, 32. AK. 3, 2, 26. H. 1449. HALĀJ. 4, 26. त्रौ मुतस्यं पीतये प्रत्नमिन्द्र क्वामहे RV. 3, 42, 9. अग्निं 8, 23, 20. पितर 9, 73, 3. 6. पितरः 4, 2, 16. ऋषयः 50, 1, 5, 8, 1. हूत 1, 36, 4. क्वातर 117, 1, 2, 7, 6. AV. 6, 110, 1. सव्य RV. 6, 18, 5. अङ्गति 1, 103, 5. मन्मन् 8, 44, 12. 65, 6. ऊतयः 13, 24. अधानः 9, 52, 2. नत्तत्रं प्रत्नमिन्त 10, 88, 18. देर्त्तं प्रत्नां (केशान्) नृनयाज्ञातान् AV. 6, 136, 2. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 16. — TS. 4, 3, 2. KĀTJ. 39, 7. विष्णु Bhaç. P. 5, 20, 5. Vgl. प्रतन. — 2) n. ein best. Metrum RV. PAIT. 17, 4. Ind. St. 8, 107. 111.

प्रत्नया (von प्रत्न) adv. wie ehemals, in gewohnter Weise VS. PAIT. 5, 12. P. 5, 3, 111. RV. 1, 90, 1. 132, 3. अस्मा यदस्य प्रत्नयोदीरिते 2, 17, 1. 3, 2, 12. 5, 8, 5. 44, 1. एवा पीद्वि प्रत्नया मन्दतु वा 6, 17, 3. 8, 52, 4.

प्रत्नवत् (wie eben) adv. dass. RV. 1, 124, 9. 6, 16, 21. 22, 7. उच्छा दि-

IV. Theil.

वो दुहितः प्रत्नवत् 65, 6. प्रत्नवत्तनाया गिरः 8, 13, 7. 9, 9, 8. 91, 5.

प्रत्नवत् (wie eben) adj. das Wort प्रत्न enthaltend ÇAT. Br. 2, 3, 4, 6. PAÑĀV. Br. 10, 4, 8. 11, 1, 1.

प्रत्यंशु (1. प्र° + शंशु) m. P. 6, 2, 193. adj. mit anderer Bed. Schol. ebend.

प्रत्यक् s. u. प्रत्यञ्.

प्रत्यक्केतन adj. rightly intelligent (BALL.) JOGAS. 1, 29; genauer: dessen Denken (चेतना) auf sich zurückgewandt (प्रत्यञ्) ist.

प्रत्यक्कद्वीपिका (प्रत्यञ् - त° + दी°) f. Titel einer gegen die Njāja-Philosophie gerichteten Schrift HAL. 134.

प्रत्यक्कद्विविके (प्रत्यञ् - त° + वि°) m. Titel einer philos. Schrift Verz. d. B. H. No. 625.

प्रत्यक्का (von प्रत्यञ्) n. die Richtung zurück, zu sich hin: प्रत्यक्केन लभ्याय zur Erkl. von प्रतिलभ्याय Schol. zu Bhaç. P. 8, 3, 11.

प्रत्यक्कपर्णी (प्रत्यञ् + पर्णा) f. Achyranthes aspera (s. अयामार्ग) AK. 2, 1, 3, 7. Anthericum tuberosum Roxb. (द्रवत्ती) RĀGAN. im ÇKDr.

प्रत्यक्कपुष्पी (प्रत्यञ् + पुष्प) f. Achyranthes aspera RATNAM. 40. ÇABDAK. bei WILS. Suçr. 1, 153, 9. Nach P. 4, 1, 64. VĀrt. 1, Sch. wäre प्रत्यक्कपुष्पा die einzig richtige Form.

प्रत्यक्किशरम् (प्रत्यञ् + शि°) adj. dessen Kopf nach Westen gerichtet ist: पशुं मंत्रायति प्रत्यक्किशरसमुदीचीनपादम् ĀPAST. bei SĀJ. zu AIT. Br. 2, 11. JĀGŪ. 1, 136. MBh. 13, 5002.

प्रत्यक्कश्रणी (प्रत्यञ् + श्रेणि) f. Anthericum tuberosum Roxb. AK. 2, 4, 3, 6. Croton polyandrum Roxb. oder Cr. Tiglium Lin., = दत्तिका 2, 4, 5, 10. = vulg. इन्दुरकानी दत्ती Salvina cucullata RATNAM. 36.

प्रत्यन्त (1. प्र° + अन्त = अन्ति Auge) 1) adj. f. श्रा vor Augen liegend, augenfüllig, sinnlich wahrnehmbar (Gegens. परोत्त) AK. 3, 2, 23. 3, 4, 39, 227. Trik. 3, 2, 11. HALĀJ. 5, 88. fg. KHĀND. UP. 5, 2, 1. TAITT. UP. 1, 1.

प्रत्यन्तं पतदानिष्ठ परोत्तं पञ्चतः कुरु R. 2, 108, 17. एतच्छ्रुत्वा वचस्तस्य प्रत्यन्तमिव दर्शनम् als wenn er es mit Augen sähe MBh. 13, 961. MeGH. 92. Çiç. 1, 111, 3. 112, 8. SĀH. D. 32, 5. KATHĀS. 37, 19. प्रत्यन्ता सा श्रुतिः

कृता R. 2, 106, 12. परोत्तयानिष्ठं बुद्ध्या राम प्रत्यन्तया तथा। परां च प्रकृतिं दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रत्नास्त्वया || R. GORR. 2, 2, 29. KAN. 4, 2, 2. augenfüllig so v. a. deutlich, keinem Zweifel unterworfen, ausdrücklich, wirklich

Nir. 3, 5. Schol. zu KĀTJ. Çr. 95, 3. °परान्तौः (nicht °प्रतिन्तौः, wie bei WEBER. Nax. 1, 311 gedruckt ist) durch wirkliche Beobachtungen VABH. BRU. S. 3, 2. (भर्ता) प्रत्यन्तं देवि देवतम् eine leibhaftige Gottheit Spr. 2020. °वृकृती eine unmittelbare, nicht erst zusammengesetzte Br. ÇĀÑKH.

Çr. 18, 8, 2. 6. 9, 1, 10, 1. 4. 11, 1. °विकार LĀTJ. 9, 11, 15. °द्विष् ÇAT. Br. 14, 6, 12, 2. vor Augen habend, Einsicht habend in. सर्वधर्माणाम् MBh. 3, 12624. — 2) n. Augenfülligkeit, unmittelbare Deutlichkeit; Ausdrücklichkeit; in der Philosophie Sinnesempfindung, Wahrnehmung, perceptio,

Intuition; vollst. प्रत्यन्तज्ञान. KĀTJ. Çr. 4, 8, 13. Nir. 13, 12. TARKAS. 20. प्रत्यन्तज्ञानकारणां प्रत्यन्तम्। इन्द्रियार्थसंनिर्कारजन्यं ज्ञानं प्रत्यन्तम् 25. 26. KAN. 2, 1, 15. 9, 1, 11. 12. Suçr. 1, 3, 7. यत्संबद्धं सत्ताकारोच्छेष्टि विज्ञानं तत्प्रत्यन्तम् Kap. 1, 90. 148. JOGAR. 1, 7. ÇĀÑK. bei WIND. SANCARA 106.

BHĀSHĀP. 51. 61. 131. PRAB. 20, 17. प्रत्यन्तं चानुमानं च शास्त्रं च विविधागमम् M. 12, 105. प्रत्यन्तावगम Bhaç. 9, 2. SĀH. D. 2, 1. श्रुतिप्रत्यन्तकृतवः (ब्राह्मणाः) M. 12, 109. प्रत्यन्तं लोकयात्रायाः प्रत्यन्तम् so v. a. Sorge um

9, 27. In der Rhetorik eine Form, in welcher Sinnesindrücke geschil-
dert werden, KUALA. 160, a. — 3) प्रत्यक्षम् adv. (प्रत्यक्षम् गणा शरदा-
दि zu P. 5, 4, 107) Vor. 6, 66. vor Augen, augenfällig, auf Augenschein,
mit eigener unmittelbarer Kenntniss, deutlich, klar; in's Angesicht, in
Gegenwart, coram, persönlich; unmittelbar, ausdrücklich, wirklich: यो
विद्याद्वयं प्रत्यक्षम् AV. 9, 6, 1. 10, 7, 24. 14, 8, 3. इति प्रत्यक्षं सूर्यमभिव-
दति geradesu, wirklich AIR. Ba. 4, 20. नाम्य सोमः प्रत्यक्षं भक्तितो भव-
ति nicht wirklich 7, 31. TBa. 2, 7, 3, 2. den Göttern wird परोक्षम्, den
Brahmanen प्रत्यक्षम् unmittelbar geopfert TS. 1, 7, 3, 1. स प्रत्यक्षं देवे-
भ्यो भागमवदत्परोक्षमसुरेभ्यः 2, 5, 2, 1. 3, 5, 2, 1. प्रत्यक्षं वै तद्यत्पश्यति
ÇAT. Ba. 2, 2, 6. न वै यज्ञः प्रत्यक्षमिवारभे यथायं दृष्टो वा वासो वा nicht
eigentlich, — materiell 3, 1, 3, 25. 4, 1. 1, 3, 4, 5. 8, 2, 16. 2, 5, 2, 16. 5, 4,
5, 13. 11, 2, 4, 6. LĪTJ. 3, 9, 22. ĀÇV. Ça. 2, 6. — तत्सर्वम् — दर्श तत्र प्र-
त्यक्षं पाणावामलकं यथा R. 1, 3, 6. चिरवृत्तमपि ह्येतत्प्रत्यक्षमिव दर्शितम्
4, 16. KATHĪS. 32, 180. 33, 187. 40, 78. 48, 134. VET. 23, 2. M. 9, 52. MBH.
3, 2830. 13, 2238. 3207. 14, 1301. R. 6, 103, 11. Oft ist es schwer zu ent-
scheiden, ob प्रत्यक्षम् als adv. oder adj. zu fassen sei. vor den Augen
von, in Gegenwart von, mit dem gen. M. 8, 402. N. 20, 9. R. 2, 34, 47.
6, 101, 14. Spr. 1846. MĀKĪ. 147, 23. ÇĪK. Ça. 66, 2. In comp. mit der
Ergänzung: सकलज्ञं ° PĀKĪT. 49, 3. Am Anfange eines comp. ohne
Flexionszeichen: प्रत्यक्षाप्रचिपुत्रिका Spr. 635. °लवणं MĀK. P. 34, 28.
°विकृतं ausdrücklich angeordnet ÇĪKĪH. Ça. 3, 19, 8. °कृतं unmittelbar
—, persönlich angeredet: स्तोतारः NĪ. 7, 1. persönliche Anrede enthal-
tend: ऋचः ebend. — 4) प्रत्यक्षात् = प्रत्यक्षम्. मानादेव तदेवतां प्रीणा-
ति प्रत्यक्षादेवतां यजति AIR. Ba. 3, 8. 4, 26. पत्रेषु प्रत्यक्षात्रेता दधाति
3, 37. प्रत्यक्षादेवतदृश्यतुर्विशम् 4, 12. ÇAT. Ba. 12, 8, 2, 15. 9, 4, 11. Vgl.
प्रत्यक्षतम् — 5) प्रत्यक्षेणां dass. LĪTJ. 10, 16, 3. प्र° किं दृश्यते देवाः MBH.
3, 18630. प्र° वक्त्रे दृष्टा Schol. zu ÇĪM. 1, 5. प्रत्यक्षेणापलक्ष्यते MĀK.
P. 21, 74. अस्तबद्धत्वमचापत्यं प्रत्यक्षेणावगम्यते bemerkt man gleich beim
ersten Anblick Spr. 1076. — 6) प्रत्यक्षे vor Jm's Augen, in's Angesicht
(Gegens. परोक्षे) Spr. 1729. 1847. — Vgl. अ°, प्रात्यक्ष.

प्रत्यक्षतमात् s. u. dem folg. Art.

प्रत्यक्षतमाम् (von प्रत्यक्ष mit dem suff. des superl.) adv. augenfälligst,
unmittelbarst, eigentlichst u. s. w. ÇAT. Ba. 4, 2, 2, 26. 5, 1, 5, 14. 3, 2, 4.
10, 5, 5, 10. Ebenso °तमात्: एषा (ऋक्) क् वा अस्य च्क्षन्दसु प्रत्यक्षतमा-
दिव त्रयम् AIR. Ba. 4, 30.

प्रत्यक्षतम् (von प्रत्यक्ष) adv. vor Jm's Augen, so dass es die Augen
sehen: प्रत्यक्षतः साधयामो न परोक्षमुपास्मके MBH. 14, 805. तदेव दर्शितं
तुभ्यं युक्त्या प्रत्यक्षतो मया KATHĪS. 40, 107. उपलभ्यते Schol. zu P. 6, 3,
80. देवतानां हि यत्कार्यं मया प्रत्यक्षतः श्रुतम् so v. a. mit eigenen Ohren
gehört MBH. 11, 212.

प्रत्यक्षता (wie eben) f. das vor-Augen-Sein, das Sichtbarsein: कृत्तः
°तां गतः MBH. 3, 15562. KATHĪS. 26, 249. 49, 245. MĀK. P. 104, 31. RĪGĀ-
TĀ. 1, 188. को ऽन्यः कालमतिक्रान्तं नेतुं प्रत्यक्षतां जमः 1. स्वामिन्नेष
प्रत्यक्षतया (प्रत्यक्षं तथा?) मत्कपठस्थितया रत्नमालया प्रत्ययस्ते so v. a.
vor deinen Augen PĀKĪT. 256, 10.

प्रत्यक्षत्व (wie eben) n. Augenfälligkeit MADHJAM. 20. Ausdrücklichkeit
Schol. zu KĪTJ. Ça. 85, 3. 14.

प्रत्यक्षदर्शन (प्र° + दृ°) n. das Sehen mit eigenen Augen, die Fähig-
keit Jmd (einen Gott) leibhaftig zu sehen MBH. 3, 2226. m. Augenzeuge
ÇĀDAM. im ÇKDr.

प्रत्यक्षदर्शिनः (प्र° + दृ°) adj. der Etwas mit eigenen Augen sieht, —
gesehen hat: लोकस्य MBH. 2, 141.

प्रत्यक्षदर्शिवंस् (प्र° + दृ°) adj. der Etwas mit eigenen Augen gesehen
hat, der Etwas deutlich sieht, als wenn es vor seinen Augen stände;
s. u. दर्शिवंस्.

प्रत्यक्षदृष्टः (प्र° + दृष्ट्) adj. der Etwas deutlich sieht, als wenn es vor
seinen Augen stände: सर्वं प्रत्यक्षदृक् MĀK. P. 99, 21.

प्रत्यक्षदृश्य (प्र° + दृ°) adj. mit Augen zu sehen, augenfällig NĪ. 7.
4. KATHĪS. 37, 20.

प्रत्यक्षदृष्ट (प्र° + दृष्ट्) adj. mit Augen gesehen KATHĪS. 43, 68.

प्रत्यक्षप्रमा (प्र° + प्र°) f. ein durch sinnliche Wahrnehmung gewon-
nener richtiger Begriff VEDĀNTAPARIBH. 2 bei NILAK. 224.

प्रत्यक्षभन (प्र° + भन) m. wirkliches Essen KĪTJ. Ça. 19, 5, 10. LĪTJ.
4, 12, 16. ÇĪKĪH. Ça. 5, 10, 29.

प्रत्यक्षय (von प्रत्यक्ष) vor Augen bringen, augenfällig machen: ततः प्र-
विशत्याचार्यप्रत्यक्षयमाणाङ्गसौष्टवा मालविका MĀLAV. 20, 8.

प्रत्यक्षरम् (1. प्र° + घनर) adv. bei jeder Silbe: प्रत्यक्षरश्लेषमयप्रबन्ध
VĪSĀVAD. 9.

प्रत्यक्षवादिन् (प्र° + वा°) adj. der nur die Sinneswahrnehmung an-
nimmt, m. Buddhist ÇKDr. WILS.

प्रत्यक्षवृत्ति (प्र° + वृ°) adj. auf eine den Augen sichtbare Weise —,
deutlich —, verständlich gebildet; s. u. 2. परोक्षवृत्ति.

प्रत्यक्षिन् (von प्रत्यक्ष) adj. mit eigenen Augen sehend; m. Augenzeuge
TRIK. 3, 2, 16.

प्रत्यक्षीकर (प्रत्यक्ष + 1. कर) in Augenschein nehmen, mit eigenen
Augen ansehen, — sehen: तस्मादन्नमेव प्रत्यक्षीकुरु MBH. 1, 781. MĀKĪ.
108, 6. MĀLAV. 70, 16. °क्रियते ÇĀKĪ. zu BĀH. Ān. Up. S. 84. °कृतं mit
eigenen Augen gesehen ÇĪK. 106, 1.

प्रत्यक्षीकरणा (vom vorherg.) n. das in-Augenschein-Nehmen KULL.
zu M. 12, 109.

प्रत्यक्षोत्तम् (प्रत्यक्ष् + लो°) adj. nach Westen fliegend: नदी MBH.
3, 8355. R. 2, 71, 2. 91, 14 (100, 12 GORR.). 4, 43, 10. MALLIN. zu ÇĪC. 4, 66
(s. u. नद् 1, c). Oesters fälschlich °श्रोतम् geschrieben.

1. प्रत्यक्षल (प्रत्यक्ष् + घन) n. ein inneres Organ BUIG. P. 3, 21, 38.

2. प्रत्यक्षल (wie eben) adj. dessen Organe innen sind BUIG. P. 4, 11, 38.

प्रत्यक्षात्मन् (प्रत्यक्ष् + आ°) m. die individuelle Seele KATHĪS. 4, 1.
Ind. St. 1, 301. KAN. 3, 1, 19. 2, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 80. BUIG. P. 3,
24, 45. 25, 27.

प्रत्यक्षानन्द (प्रत्यक्ष् + आ°) adj. innerliche Freude genessend VEDĀN-
TAS. (Allah.) No. 94.

प्रत्यक्षाशापति (प्रत्यक्ष् - 1. आ° + प°) m. der Herr der westlichen
Himmelsgegend, Bein. Varuṇa's HALĪS. 1, 74.

प्रत्यक्षदृक् (प्रत्यक्ष् + उ°) adv. nordwestlich ĀÇV. Ça. 2, 6.

प्रत्यक्षदक्षिणतम् (प्रत्यक्ष् + दृ°) adv. südwestlich KĪTJ. Ça. 2, 7, 1.

प्रत्यक्षदक्षिणा (प्रत्यक्ष् + दृ°) adv. dass. ĀÇV. Ça. 1, 3, 8, 14. GRHJ. 4, 1.

प्रत्यग्दम् (प्रत्यञ्च + दम्) f. ein nach innen gerichteter Blick Bho. P. 8, 3, 17.

प्रत्यग्धामन् (प्रत्यञ्च + धा°) adj. inneres Licht habend Bho. P. 3, 26, 3.

प्रत्यग्नि (1. प्र° + अग्नि) adv. 1) gegen das Feuer, zum Feuer hin P. 6, 2, 33, Sch. KAUC. 21. — 2) an —, bei —, in jedem Feuer KĪTJ. ÇA. 12, 2, 2. प्रत्यग्निर्भवा MBH. 13, 4538; vgl. 4504.

प्रत्यग् (1. प्र° + अग्) 1) adj. f. झा frisch, neu, jung AK. 3, 2, 27, 3, 4, 16, 98. H. 1448. HALĪJ. 4 78. VJUTP. 161. °धातु सुÇA. 1, 86, 7, 2, 98, 13, 181, 2. अशन 1, 241, 10, 2, 135, 19. KATHĪS. 27, 125. °यवसेन्धन (वन) HARIV. 3492. °मृगीयानि पुष्पाणि 8762. 8795. कुसुमशयन VIKR. 51. °नलद HARIV. 8765. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 30, 32. अतप RAH. 10, 55. °त्रया MBH. 4, 381. काय R. 4, 9, 94. °सुभगा KATHĪS. 47, 110. °यौवना 27, 201. °वयम् jung MBH. 8, 1774. 11, 581. R. GORR. 2, 24, 12. °प्रसवा vor Kurzem erfolgt P. 2, 1, 65, Sch. वृत्तप्रत्यग्निप्रकृ RĪSĀ-TAR. 4, 277. प्रत्युपक्रिया neu s. v. a. abermalig KATHĪS. 38, 75. HARIV. 8265. प्रत्यग्घानीतसंयमन vor Kurzem MĀKĪS. 110, 8. °शोधित gereinigt ĠATĪDH. im ÇKDA. °नरदस्र das frisch strömende Blut PRAB. 95, 17. — 2) m. N. pr. eines Fürsten der Kēdi, eines Sohnes des Vasu Uparikara, Bho. P. 9, 22, 6; vgl. प्रत्यग्दम्.

प्रत्यग्घान्धा (प्र° + गन्ध) f. Rhinacanthus communis Ness. (ein Strauch) NIGR. Pa.

प्रत्यग्घय (प्रत्यञ्च + रथ) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 4, 1, 178. = अक्किक्क H. 960. — Vgl. प्रात्यग्घयि.

प्रत्यग्दम् m. N. pr. eines Sohnes des Vasu, Königs der Kēdi, MBH. 1, 2363. HARIV. 1806. Der Name scheint aus प्रत्यग्दम् gekürzt zu sein; im Bho. P. heisst dieser Fürst प्रत्यग्.

1. प्रत्यङ्ग (1. प्र° + अङ्ग) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 232.

2. प्रत्यङ्ग (wie eben) u. 1) Nebenglied VJUTP. 11. Am menschlichen Leibe sind Rumpf, Kopf, Arme und Beine die sechs Glieder (अङ्ग); die Nebenglieder sind Stirn, Nase, Kinn, Ohren, Finger u. s. w. ÇABDAĪ. im ÇKDA. सुÇA. 1, 5, 15. 123, 11. 127, 5. 322, 9. 337, 6. अङ्गप्रत्यङ्गसंभूत MBH. 3, 14347. अङ्गप्रत्यङ्गसः पुत्रो हृद्याञ्चापि ज्ञायते । तस्मात्प्रियतरौ मातुः R. 2, 74, 11 (76, 16 GORR.). SADDH. P. 4, 5, a. KULL. zu M. 2, 117. R. 3, 75, 54. PRAB. 85, 12. — 2) Abtheilung, Theil सुÇA. 1, 2, 3. एकस्मात्मानो ऽन्ये देवताः प्रत्यङ्गानि NĪ. 7, 4. — 3) Waffe (= चापुध Schol.) Bho. P. 3, 1, 28.

प्रत्यङ्गम् (wie eben) adv. 1) auf —, an jedem Theile des Körpers: श्रीखण्डविलेपनम् — प्रत्यङ्गमप्यर्पितम् Spr. 886. नीयते PĀNĪKĀT. 183, 21. अलिङ्गित GĪT. 1, 46. अलिङ्गन 11, 10. KATHĪS. 4, 54. प्रत्यङ्गतिलकादीनां फलम् 49, 212. — 2) für jeden Theil (z. B. einer Opferhandlung): यस्मिन्कर्मणि यास्तु स्युक्ताः प्रत्यङ्गदत्तिणाः M. 8, 208. — 3) bei jedem Thema PAT. zu P. 1, 1, 29.

प्रत्यङ्गिरम् (1. प्रति + अ°) m. N. pr. einer mythischen Person, die wie Aṅgiras eine Anzahl von Töchtern Dakṣha's ehelicht, R. 3, 20, 11.

प्रत्यङ्गिरस (wie eben) m. N. pr. einer mythischen Person, die als Vater von gewissen Rk angesehen wird: प्रत्यङ्गिरसजाः श्रेष्ठा ऋषो ब्रह्मर्षिसत्कृताः HARIV. 180, womit VP. 123 zu vergleichen ist: the excellent Pratyangirasa Rishas were the children of Angiras, descended from the holy sage.

प्रत्यङ्गिरा f. N. pr. einer Tantra-Gottheit ABHIDHĀNOTTAROTTARA 67. Index des Kandjur No 590. fg. (प्रत्यङ्गिरा). °साधन Verz. d. Oxf. H. 88, a, 19. आथर्वणाप्रत्यङ्गिराकल्प (!) Ind. St. 1, 469, 10.

प्रत्यङ्गुल (प्रत्यञ्च + गुल) adj. (f. ई) abgewandtes Gesicht habend, mit dem Gesicht nach Westen gewandt P. 6, 2, 163, Sch. ĀCV. GRH. 1, 7, 2, 3. पुरुषस्य प्रत्यङ्गुलस्यासीनस्य दत्तिणामद्वयतरं भवत्युतरं दत्तिणाम् 10, 20. KĪTJ. ÇA. 4, 13, 8. 5, 5, 11. 7, 8, 20. 8, 6, 19. LĪTJ. 1, 5, 11. 8, 8. 2, 2, 16. PĪA. GRH. 2, 3. M. 2, 52. MBH. 6, 3551. R. 2, 68, 18.

प्रत्यङ्गिर (1. प्र° + अङ्गिर) n. gaṅga अग्निदि zu P. 6, 2, 198.

प्रत्यञ्च (अञ्च mit प्रति) 1) adj. P. 3, 2, 59, Sch. 6, 4, 30, Sch. 2, 52, Sch. VOP. 26, 69. 3, 147 (Declin.). f. प्रतीची und प्रतीची (auch प्रत्यञ्ची nach VOP. 4, 12). a) zugewandt, zugekehrt, adversus (mit acc.): प्रत्यङ्गुलानां विशः प्रत्यङ्गुलैः मानुषान् RV. 1, 80, 5, 98, 5. देवी भुवनाभिचक्ष्या प्रतीची चतुर्हृदिया वि भीति 92, 9, 2, 3, 1. अ विच्यतः प्रत्यञ्चं विधर्मि welcher (das Feuer) überallhin seine Vorderseite bietet 10, 5, 1, 144, 7. 10, 79, 5. VS. 32, 4 (wo die Schwierigkeit dadurch zu heben ist, dass man प्रत्यङ्गुलानांस्तिष्ठति verbessert). गिरं भू वृषभार्थं प्रतीचीम् ich bringe entgegen 5, 12, 1. 7, 39, 1. 9, 66, 2. योषणा प्रतीची वशं वि नीयते 8, 46, 38. AV. 7, 40, 2. यः प्रत्यङ्गुलं मेरुति (πρὸς ἡλίον τετραμμένον μὴ ἐμχεῖν ΠΥΘΑΓ.) 13, 1, 56. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 19. 4, 3, 4, 21. न प्रत्यङ्गुलिमाचामेव निष्ठीवित् KĪND. UP. 2, 12, 2. ऋतवः सर्वे पराञ्चः सर्वे प्रत्यञ्चः gehen und kommen ÇAT. BR. 12, 8, 3, 35. — b) hinten befindlich, von hinten kommend; den Rücken bietend, in umgekehrter Richtung stehend bewegend; zurückgewandt: अन्तर्वे पुंस एति प्रतीची RV. 1, 124, 7 (oder zu a.). प्रतीचीं जग्मा वाचमश्नं रश्नयो यथा 10, 18, 14. पुतो जगार प्रत्यञ्चमति von hinten nach vorn 27, 13. लोपार्शः सिंके प्रत्यञ्चमत्साः 28, 4. प्रत्यञ्चो यत्तु निगुतः 128, 6. प्रतीचो ब्राह्मन्प्रति भेदुध्याम् knicke gegen das Gelenk 87, 4. अयामार्ग AV. 4, 19, 7. प्रतीचः पुनरा कृधि 5, 8, 7. अर्चिषात्रिणो नुदतं प्रतीचः stosset zurück 6, 32, 3. 7, 108, 2. 8, 5, 5. उत्तानास्वा प्रतीची यत्पृष्ठीभिर्धिशोमेकं hinter —, unter unserm Rücken befindlich 12, 1, 34. AIT. BR. 1, 14, 2, 27. अश्चः प्रत्यङ्गुला दिनस्ति trifft nach hinten ausschlagend 5, 1. प्रतीच्येषां श्रीरगात् ihr Glück wandte sich von ihnen TBR. 1, 1, 4, 4. प्रतीचीः प्रजा ज्ञायते TS. 2, 5, 3, 3. दिनस्ति तं पुष्यं एतं पुरस्तात्प्रत्यञ्चमुपचरति 5, 7, 1. प्रत्यङ्गुलनतः 6, 3, 8, 5. वध्यं किं प्रत्यञ्चं प्रतिमुञ्चति 6, 3. प्रत्यञ्चि शीर्षो लोमानं ÇAT. BR. 10, 2, 8, 9. प्रत्यक्पदैः PĀNĪKĀT. II, 85 (s. BENFEY zu d. St.). von hinten anfangend: स्तोम PĀNĪKĀT. BR. 23, 19, 1. KĪTJ. ÇA. 25, 10, 4. — c) hinten befindlich so v. a. westlich, nach Westen gerichtet H. 168. MRD. K. 16. HALĪJ. 1, 103. AV. 9, 7, 24. दिष् (auch subst. mit Ergänzung von दिष्) AK. 1, 1, 9, 3. 3, 4, 23, 4. H. 167. HALĪJ. 1, 104. AV. 3, 26, 3. 4, 14, 8. 12, 3, 9. VS. 10, 12. AIT. BR. 1, 7, 14. DRAUP. 3, 7. MBH. 2, 578. 3, 10255. 9, 2178. 13, 4661. HARIV. 12412. R. GORR. 1, 13, 40. 3, 76, 2. SŪRJAS. 1, 61. KATHĪS. 19, 106. Bho. P. 4, 24, 2. MĀNĪ. P. 29, 18. भूमि Verz. d. B. H. 289, 4. इदं प्रत्यञ्चि दीर्घारणानि भवन्ति AIT. BR. 3, 44. TBR. 1, 4, 4, 5. ÇAT. BR. 5, 1, 5, 6. प्रत्यञ्चं यत्तं पश्यन्ति 8, 6, 4, 18. प्राच्यो ऽन्या नद्यः स्यन्दते श्वेतैः पर्वतैः प्रतीच्यो ऽन्याः 14, 6, 9, 9. 9, 3, 4, 24. KĪTJ. ÇA. 24, 4, 2. KĪND. UP. 6, 10, 1. 3, 3, 1. प्रत्यक्स्थली वेदो R. 3, 77, 23. प्रत्यग्दिक् ÇĀNĪ. zu BRH. ĀN. UP. S. 48. द्विमवद्विन्ध्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विचनशानादाय । प्रत्यगेव प्रयागाञ्च मध्यदेशः

प्रकीर्तितः ॥ *westlich* von M. 2, 21. H. 951. — d) *zurückgewandt* so v. a. *nach innen gerichtet, innerlich*: ज्ञान BHĀG. P. 2, 6, 39. प्रत्यक्षप्रशात्त-धी 3, 24, 44. प्रत्यक्षमादिपुरुषम् 6, 9, 19. चैतन्य VEDĀNTAS. (Allah.) No. 91. ज्योतिष् PrAB. 1, 12. subst. so v. a. प्रत्यगात्मन् 100, 14. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 16. — e) *gewachsen, gleichkommend, par*: प्रतीची सोममसि प्रतीच्युत सूर्यम् AV. 7, 38, 3. या विष्ण्वीन्द्रमसि प्रतीची 46, 3. — f) *vergangen* (von der Zeit) MED. — 2) प्रत्यक् adv. P. 5, 3, 30. Sch. AK. 3, 5, 23. MED. a) *rückwärts, rückläufig, in entgegengesetzter Richtung; hinter*: प्रत्यगेनं शपथो यस्तु RV. 10, 87, 15. प्रत्यगेनमभिचारं स्तृणुते so v. a. *fällt auf den Urheber zurück* TBH. 1, 7, 5. AV. 4, 18, 2. 19, 5. 6. प्रत्यक्प्रतिप्रार्क्षेमः 10, 1, 5. प्रत्यक्संवच भेषजम् *dagegen* 5, 30, 5. ÇAT. Ba. 5, 2, 20. 7, 5, 2, 7. प्रत्यगनात् KĀTJ. ÇR. 9, 2, 23. प्रत्यगन्थीनवगूक्ति *nach hinten (unten)* KĀTJ. ÇR. 1, 3, 17. ऊर्ध्वम् — प्रत्यक् KĀTHOP. 3, 3. — b) *im Westen, nach Westen, westlich von* (ablat.): प्रत्यगार्कृत्यात् ĀCV. ÇR. 1, 11. LĪTJ. 1, 11, 18. प्रत्यगतीत्यं नृक्कति KĀTJ. ÇR. 5, 8, 40. MBH. 8, 2998. 16, 3. BHĀG. P. 3, 1, 21. — c) *im Innern* BHĀG. P. 4, 22, 37. — d) *in früheren Zeiten* AK. 3, 5, 23. MED.

प्रत्यञ्चित (von अञ्च mit प्रति) partic. *gehört* BHĀG. P. 5, 15, 9.

प्रत्यञ्जन (von अञ्च mit प्रति) n. *das Besalben* SUÇR. 2, 353, 20.

प्रत्यदन (1. प्र० + अदन) n. *Essen, Futter* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रत्यनत्तर (1. प्र० + अन्) adj. *in unmittelbarer Nähe von Jmd oder Etwas stehend*: वभूव ०ः R. 2, 46, 12 (44, 12 GORR.). 111, 12. प्रसीदेच्छामि ते ऽरण्ये भवितुं ०ः R. GORR. 2, 51, 14. मुहूर्तं भव सौमित्रे वैदेक्याः ०ः 3, 26, 4. 5. In der folgenden Stelle ist wohl mit dem Schol. der Bomb. Ausg. प्रति von अन्त्तर zu trennen und mit dem vorangehenden acc. zu construieren: अथ याः कोशलेन्द्रस्य शयने प्रत्यनत्तराः *die dem Lager des Fürsten zunächst waren* R. SCHL. 2, 63, 12. *zunächststehend in übertr.* Bed. MBH. 12, 8003. 3009. 12, 10600. स (त्रयिणः) क्यस्य (ब्राह्मणस्य) ०ः M. 10, 81. *निक्षेपानिधी नित्यं न देवौ प्रत्यनत्तरे* so v. a. *einem präsumtiven Erben* 8, 185. f. g. प्रत्यनत्तरम् *unmittelbar nach* (ablat.) MBH. 12, 5058. 5078.

प्रत्यनीक (1. प्र० + अञ्च) 1) adj. *feindlich, m. Feind* H. 728. HALĀS. 2, 301. विबुधं BHĀG. P. 5, 24, 30. 7, 1, 11. 9, 4, 28. 18, 26. *sich feindlich entgegengestellend*: रथस्य तस्य कः संख्ये प्रत्यनीको भवेद्रथः MBH. 7, 417. *entgegengesetzt* SUÇR. 1, 35, 17. 242, 7. यथादोषं 358, 6. 2, 202, 14. प्रपतेतातुरारोग्ये प्रत्यनीकेन क्तेनुना 232, 19. 425, 3. Davon nom. abstr. ०त्वं n. 1, 78, 17. 134, 18. — 2) n. a) *ein feindlich gegenüberstehendes Heer*: यस्य प्रूरा महे-प्रासाः प्रत्यनीकगता रणे MBH. 7, 1986. ०त्सु HARIV. 13251. — b) *Feindschaft, ein feindliches Verhältniss, eine feindliche Stellung*: ०के मक्ती-जिताम् MBH. 6, 571. न चातिष्ठत वीभत्सुः प्रत्यनीके कथं च न konnte auf keine Weise ihm widerstehen 8, 1636. न शक्ताः प्रत्यनीकेषु स्थातुं मम सुरासुराः *weder die Götter, noch die Ungötter vermögen sich mit mir zu messen* R. 5, 22, 20. MBH. 8, 1631. ऋते ऽपि त्वां न भविष्यति सर्वे मे ऽवस्थिताः प्रत्यनीकेषु योधाः so v. a. *die sich feindlich gegenüberstehen* BHAG. 11, 32. प्रत्यनीके व्यवस्थाप्य भीमसेनम् so v. a. *dem Feinde gegenüberstellend* MBH. 8, 3301. — c) *Schmähung der Angehörigen eines Gegners, an welchem man sich nicht auf andere Weise zu rächen vermag*: ब्रह्मिनः प्रतिपन्नस्य प्रतीकारे मुड्ङ्करे । यस्तदीयतिरस्कारः प्रत्य-

नीके तडुच्यते ॥ PHATĀPAR. 101, b, 5. प्रतिपन्नमशक्तेन प्रतिकर्तुं तिर-स्क्रिया । या तदीयस्य ततस्तुत्ये प्रत्यनीके तडुच्यते ॥ KĀVJAPR. 176, 14. 15. KUVĀLA. 118, a (142, a).

प्रत्यनुमान (1. प्र० + अन्) n. *Gegenschluss, eine entgegengesetzte Folgerung* Schol. zu Kap. 1, 35.

प्रत्यत्त (1. प्र० + अत्त) m. 1) *Grenze*: गुप्तमूलं adj. *die Hauptstadt und die Grenzen* RAH. 4, 26. ०पर्वत ein angrenzender (kleinerer) Berg AK. 2, 3, 7. HALĀS. 2, 12. कर्पटमिव प्रत्यत्तवासम्(?) LALIT. ed. Calc. 22, 11. — 2) *Grenzland* so v. a. *von barbarischen Volksstämmen eingenommenes Land* AK. 2, 1, 7. H. 932. pl. *barbarische Völkerstämme* VARĀH. BṢH. S. 4, 21. 5, 31. 9, 17. 10, 6. 16, 38.

प्रत्यत्तात् (ablat. von प्रत्यत्त) adv. *je bis zum Ende* LĪTJ. 1, 5, 19. 7, 5, 21. 10, 11, 5.

प्रत्यपकार (von 1. कर् with प्रत्यप) m. *Gegenbeleidigung, Vergeltung von Bösem mit Bösem*: शाम्येतप्रत्यपकारेण नोपकारेण दुर्जनः KUMĀRAS. 2, 40. KULL. zu M. 3, 107.

प्रत्यब्दम् (1. प्र० + अब्द) adv. *jedes Jahr* KATHĀS. 11, 72.

प्रत्यभिघारणा (vom caus. von घर् with प्रत्यभि) n. *das Wiederbeglessen* KĀTJ. ÇR. 1, 9, 11. 5, 6, 22. ÇĀṆKU. GRH. 1, 13.

प्रत्यभिचरण (von चर् with प्रत्यभि) adj. *gegenzaubernd* AV. 2, 11, 2.

प्रत्यभिज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभि) f. 1) *Wiedererkennung* Kap. 1, 35. BHĀ-
SULP. 159. Schol. zu ĀAIM. 1, 19. zu ÇĀṆP. 53. 83. वदनं RĪĀG-TAR. 6, 55. वृत्तप्रत्यभिज्ञ 3, 457. उत्पन्नप्रत्यभिज्ञ DAÇAK. 51, 2. — 2) *Titel eines Werkes* HALL 107.

प्रत्यभिज्ञान n. 1) (wie eben) *das Wiedererkennen* MBH. 3, 16366. NĀJAS. 3, 73. 76. 78. ÇĀṆP. 53. 83. ०रत्न RAH. 12, 64. KULL. zu M. 3, 5. — 2) (प्रति + अभि०) *Wiedererkennungszeichen, Gegenerkennungszeichen* (welches ein Bote als Beweis, dass er seine Botschaft richtig ausgeführt hat, vorzeigt) R. 1, 1, 72 (77 GORR.).

प्रत्यभिनन्दन् (von नन्द् mit प्रत्यभि) adj. *mit Dank empfangend*: अ-नुप्रदं RAH. 14, 79.

प्रत्यभिभाषिन् (von भाष् mit प्रत्यभि) adj. *sprechend zu* (acc.) R. 3, 73, 18. प्रत्यभिमर्श (von मर्ष् mit प्रत्यभि) m. *das Bestreichen, Berühren* (mit der Hand) AIR. BR. 7, 33.

प्रत्यभिमर्शन (wie eben) n. *dass*. LĪTJ. 2, 5, 16.

प्रत्यभिमेधन (von मेध् mit प्रत्यभि) n. *höhnische Antwort* ÇĀṆKH. ÇR. 16, 5, 16.

प्रत्यभिभोग (von युञ् mit प्रत्यभि) m. *Gegenklage* JĀṬH. 2, 10.

प्रत्यभिवाद (von वद् mit प्रत्यभि) m. *die Erwiderung eines Grusses* P. 8, 2, 83.

प्रत्यभिवादक (vom caus. von वद् mit प्रत्यभि) adj. *Jmdes Begrüssung erwidern* KULL. zu M. 2, 127.

प्रत्यभिवादन (wie eben) n. *die Erwiderung eines Grusses* P. 8, 2, 83. VĀRTI. KULL. zu M. 2, 122. 125. क्वासमात्रं च तेतस्य कृतं प्रत्यभिवाद-
नम् KATHĀS. 7, 46. यो न वेत्त्यभिवादस्य विप्रः प्रत्यभिवादनम् M. 2, 126.

प्रत्यभिवादयित् (wie eben) nom. ag. *der einen Gruss erwiedert* KULL. zu M. 2, 125.

प्रत्यभिस्कन्दन (von स्कन्द् mit प्रत्यभि) n. *Gegenbeschuldigung* MR.

im ÇKDr. u. प्रत्यभियोग.

प्रत्यभ्यनुज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभ्यनु) f. Erlaubniß *Âçv. Gṛh.* 4, 7.

प्रत्यमित्र (1. प्र^० + अमित्र) adj. *feindlich*; m. *Feind, Gegner* *VJUTP.* 74. बल *MBh.* 8, 2153. नराधिप 14, 79. किमर्थं भवगान्त्रिकः प्रत्यमित्रो ऽभवद्युधि । सद्देवस्य 2, 1129. 1932. 5, 2937. 4242. 7, 1677. 8089. 8, 474. 12, 5804. 13. 5. 14, 2247.

प्रत्यय (von 3. इ mit प्रति) m. 1) *Glaube an, feste Ueberzeugung von, Zuversicht, Vertrauen zu, Gewissheit*; = *विश्वास* *AK.* 3, 4, 22, 149. *H. an.* 3, 492. *Med. j.* 89. *fg. Halās.* 5, 62. = *निश्चय* *Med. Halās.* — *Māṇḍ.* *Up.* 7. प्रत्ययो मोक्षलक्षणम् *MBh.* 3, 13461. *fg.* मानिप्रत्ययसिद्धानि कार्याणि *durch das den Zeugen geschenkte Vertrauen so v. u. auf das Wort der Zeugen* *M.* 8, 178. 253. 262. *Spr.* 877. 2778. *Jāg.* 2, 53. अगमत्प्रत्ययं भृगो दृष्टा सीतिति *MBh.* 3, 16228. 13, 1589. *R.* 1, 1, 62. 64. 3, 23. 25. 2, 32, 56. यदि न प्रत्ययो ऽस्मासु विद्यते तव 4, 11, 2. प्रत्ययं गच्छ मे *fusse Vertrauen zu mir* 6, 104, 7. 103, 17. *Kaṇ.* 3, 2, 11. 12. *Kumāras.* 4, 45. प्रायः प्रत्ययमाद्यत्ते स्वगुणोपनमादरः 6, 20. मूढः परप्रत्ययनेयवृद्धिः *Mālav.* 2. *Spr.* 1991. 2256. *Çāk.* 11, 16. 67, 6. 69, 13. 103, 18. *Megh.* 8. *Kathās.* 13, 106. 28, 149. 42, 103. 43, 206. स्त्रीवचःप्रत्ययो कृत्ति विचारं मरुतामपि 49, 122. न मे ऽस्ति वदीयशयैः प्रत्ययः *Pañcāt.* 112, 1. 146, 14. 163, 4. 171, 11. सौ प्रतं च प्रत्ययः मंत्रातः 224, 22. *Kathās.* 32, 189. *Riġa-Tar.* 2, 91. 3, 441. 485. 6, 309. °कारकं *Spr.* 1746. *Verz. d. B. H.* 287, 1. 2 v. u. प्रत्ययप्रत्ययावृत्ते *ebend.* 6 v. u. *Bhāg. P.* 5, 3, 13. उत्पन्न° *adj. Vid.* 134. ज्ञात° *adj. Hit.* 122, 21. अन्त्यत्र प्रत्ययो मम *ich bin davon überzeugt* *Kathās.* 2, 67. कः प्रत्ययो ऽत्र *wie kann man sich davon überzeugen?* 6, 15. *Pañcāt.* 64, 12. 83, 3. 256, 11. अस्मात्पुत्राधीतविद्यायाः प्रत्ययः क्रियते *(lies क्रियताम्) wir wollen uns von der Wahrheit der früher erlernten Wissenschaft überzeugen* 244, 1. वदामि प्रत्ययं तव *ich werde dir Etwas sagen, was dich von der Wahrheit überzeugen wird*, *Som. Nala* 142. (स्त्री) क्षेत्रमप्रत्ययानाम् *Spr.* 392. अतमन्यप्रत्ययं चेतः *Çāk.* 2. स° *adj. Vertrauen habend* *Kathās.* 28, 141. *Daçak.* in *Brh. Chr.* 192, 17. वाचि *Riġa-Tar.* 4, 464. सप्रत्यया वृत्तिः *ein zuverlässiger, sicherer Lebensunterhalt* *Spr.* 383. — 2) *Verständniß, Annahme; Vorstellung, Begriff, Idee*; — ज्ञान *AK. H. an. Med. Halās. Kāṭj. Çr.* 13, 1, 9. 22, 3, 44. 46. 25, 1, 3. अर्थ° *Nir.* 1, 15. *Kaṇ.* 7, 2, 20. *Ind.* 8, 216. वैशाशिकास्वकृमिति प्रत्यये *Çāk.* zu *Brh. År. Up.* S. 8. अद्वैतमितिप्रत्ययवत् स्त्रीमुत्रं चन्दनमुत्रमित्यादि-प्रत्ययादपि विषये मुखाद्युचितम् *Sāṃkhyasāra* bei *Niāk.* 80, 89. *Tattvas.* 9. अभावप्रत्ययालम्बना वृत्तिर्निद्रा *Jogas.* 1, 10. 18. 2, 20. *Çāk.* zu *Brh. År. Up.* S. 37. *Verdāntas.* (Allāh.) No. 123. *Schol.* zu *Kap.* 1, 45. *Madhus.* in *Ind. St.* 1, 22, 5 v. u. *Kull.* zu *M.* 6, 72. *Tattvas.* 41. °सर्ग *Sāṃkhyak.* 46. — 3) *Grund, Ursache* *AK. H. an. Med. Halās.* भवप्रत्ययो विदेकप्रकृतिलयानाम् *Jogas.* 1, 19. आद्याप्रत्ययो विधिः *auf dem Texte beruhend* *Kauc.* 1. *Ragh.* 10, 3. *Kumāras.* 3, 18. येषां स्वप्रत्ययः स्वर्गः *MBh.* 13, 376. स्वकर्मप्रत्ययात् 77. 81. 12, 7864. bei den Buddhisten *mitwirkende Ursache* *Colebr. Misc. Ess.* I, 395. *Lalit.* ed. *Calc.* 212, 6. *Ursache* *Wassiljew* 226. *fg.* — 4) *Berühmtheit (प्रथितत्व)* *H. an. Med. P.* 8, 2, 58. — 5) *Mittel (सकृकारिन्)* *Triak.* 3, 2, 10. — 6) *Auflösung (?)* *Verz. d. Oxf. H.* 198, a, 4; *vgl. Ind. St.* 8, 425. *fg. definitio* *Aufrecht.* — 7, *ein nachfolgender Laut* *RV. Prāt.* 1, 20. 2, 28. 4, 16. *VS. Prāt.* 3, 8. — 8) *Suffix* *AK. H. an. Med.*

IV. Theil.

VS. Prāt. 5, 13. *AV. Prāt.* 2, 87. 3, 3. *P.* 1, 1, 61. 2, 41. 3, 1, 4. 4, 1. *Ragh.* 11, 56. *AK.* 3, 6, 29. — Die Lexicographen kennen noch folgende *Bedd.*: *Versicherung, Schwur* (शपथ) *AK. H. an. Med. Halās. Höhle* (रन्ध्र); *Untergebener* (अधीन) *AK. Brauch, Sitte* (आचार) *H. an. Med. religiose Betrachtung; ein Haushälter, der sein eigenes Feuer hat, Nān.* *Ratnam.* bei *Wils.*

प्रत्ययकारिन् (प्र^० + का^०) 1) *adj. Vertrauen erweckend.* — 2) *f. ई* *Stegel* *Triak.* 2, 8, 29.

प्रत्ययत्व *n. nom. abstr. von प्रत्यय* 3. *Madhjam.* 26.

प्रत्ययन (von 3. इ mit प्रति) *enklitisch nach einem verbum fin. gaṇa* गोत्रादि zu *P.* 8, 1, 27. 57.

प्रत्ययनस्त्वै *n. Wiedererlangung* (nach dem *Comm.*) *TBr.* 1, 1, 9, 6. 7.

प्रत्ययिक (von प्रत्यय) *adj. am Ende eines comp. vielleicht beruhend auf: आत्म* °शास्त्र; *MBh.* 12, 8963.

प्रत्ययित (wie eben) *adj. zuverlässig, erprobt* *gaṇa* तारकादि zu *P.* 5, 2, 36. *AK.* 2, 8, 13. *H.* 734. *द्विज* *Kathās.* 13, 68. सायक *R.* 6, 92, 30. fehlerhaft für *प्रत्यायित* *Pañcāt.* 216, 23. — *Vgl. प्रत्यायित.*

प्रत्ययिन् (wie eben) *adj. des Vertrauens würdig, zuverlässig: चर* *R.* 6, 5, 18. *Spr.* 1149.

प्रत्यर (1. प्र^० + र्) *m. Nebenspeiche* *Çvetāçv. Up.* 1, 4.

प्रत्यरि (1. प्र^० + अरि) *m. ein ebenbürtiger Feind, ein Jmd gewachsenener Gegner: तं क्षेपो प्रत्यरिर्वधि* *MBh.* 8, 1456. 13, 5083.

प्रत्यर्क (1. प्र^० + अर्क) *m. Nebensonne* *Varāh. Brh. S.* 29, 31. 33.

प्रत्यर्चन (von 1. अर्च mit प्रति) *n. Erwidierung einer Ehrenbezeugung, eines Grusses* *MBh.* 12, 13914.

प्रत्यर्थक *m. = प्रत्यर्थिन्* *Widersacher* *VJUTP.* 74.

प्रत्यर्थम् (1. प्र^० + अर्थ) *adv. bei jeder Sache u. s. w.* *P.* 2, 1, 6, *Sch. Madhjam.* 21. fehlerhaft für *अत्यर्थम्* *Arg.* 4, 61; *vgl. MBh.* 3, 12052.

प्रत्यर्थिक *am Ende eines adj. comp. von प्रत्यर्थिन्* *Widersacher: ख-* *ऊ* ° (राज्य) *MBh.* 12, 12003. 15, 968.

प्रत्यर्थिन् (1. प्र^० + अर्थिन्) 1) *adj. freundlich, subst. Widersacher, Gegner, Nebenbuhler* *AK.* 2, 8, 1, 11. *H.* 729. *Med. n.* 194. *Halās.* 2, 301. °पृ-*द्वीपति* *Prab.* 3, 7. *Inscr. in Journ. of the Am. Or. S.* 6, 503, *Çl.* 9, 504, *Çl.* 13. प्रत्यर्थिभूनामपि तां समाधेः शुश्रूषमाणाम् *Kumāras.* 1, 60. सरसि-*नप्रत्यर्थि पाणिहयम् wetteifernd mit* *Sāh. D.* 41, 12. — *MBh.* 5, 1678. *Kathās.* 43, 102. — 2) *m. der Verklagte* *Med. Çabdār.* im *ÇKDr.* *M.* 8, 79. *Jāg.* 2, 6. *MBh.* 2, 225. *Mhākh.* 141, 9. *Ragh.* 17, 39. *Riġa-Tar.* 6, 25. 33. 44. *Dhōrtas.* 89, 20.

प्रत्यर्थि *adj. etwa zur Hälfte beteiligt an (gen.), gleichberechtigt, gleichstehend* (*TBr. Comm.* 1, 336): प्रत्यर्थि देवस्य देवस्य मङ्गा *RV.* 10, 1, 5. पञ्चानाम् 26, 5. Von derselben Wurzel wie अर्थ.

प्रत्यर्पण (vom *caus.* von अर्च mit प्रति) *n. das Zurückgeben, Wieder-* *geben* *Ragh.* 15, 85. *Kull.* zu *M.* 8, 195. 9, 73.

प्रत्यर्पणीय (wie eben) *adj. zurückzugeben, wiederzugeben* *Kull.* zu *M.* 8, 195.

प्रत्यर्ष (von 2. अर्ष mit प्रति) *m. etwa Wand, Seite* (eines Hügels): द-*न्तिपाप्रवणास्य प्रत्यर्षे श्मशानं कुर्यात्* *Çat. Br.* 13, 8, 4, 8.

प्रत्यर्कम् (1. प्र^० + अर्क) *adv. in यथा° je nach Verdienst* *VJUTP.* 147.

प्रत्यवकर्शन (vom caus. von कर्म mit प्रत्यव) adj. zu Schanden ma-
chend: नक्षस्यान्यतमं किंचिदस्त्रं प्रत्यवकर्शनम् Bha. P. 1, 7, 28. Schol.:
कृशलकार, निवर्तक.

प्रत्यवनेशन (von निञ् with प्रत्यव) n. Wiederabwaschung Pān. Gṛh. 3, 10.

प्रत्यवमर्श (von मर्श् with प्रत्यव) m. 1) innere Betrachtung, das Sich-
vertiefen in: घात्म° Bha. P. 5, 1, 89. = विवेक Schol. — 2) Rückschluss
KULL. zu M. 11, 262. 12, 13 (an beiden Stellen °मर्ष geschrieben.) — 3)
स्मृतिप्रत्यवमर्ष in der Stelle: °श्च तेषां ज्ञात्यन्तरे ऽभवत् HARIV. 1203 so
v. a. Beibehaltung der Erinnerung.

प्रत्यवमर्शन (wie eben) n. innere Betrachtung, das Sichbesinnen Bha. P. 3, 14, 43. = युक्तापुक्तविचार Schol.

प्रत्यवमर्शवत् (von प्रत्यवमर्श) adj. der innere Betrachtungen anstellt,
sich bestimt MBu. 12, 10834 (°मर्शवत् gedr.).

प्रत्यवमर्ष und °मर्षवत् s. u. °मर्श und °मर्शवत्.

प्रत्यवयवम् (1. प्र° + अयव) adv. für jeden Theil, in's Einzelne: प्र-
त्यवयववर्णना Vikr. 10, 9.

प्रत्यवर (1. प्र° + अवर) adj. niedriger, geringer, weniger geachtet:
श्रेष्ठ, मध्य, जघन्य, प्रत्यवर MBu. 5, 1257 = 12, 4191. अवर, प्रत्यवर,
गरीयम् 13, 4558. 14, 1642. धर्माः SADDH. P. 4, 27, a. प्रतिप्रकाशाननादा
तथैवाध्यापनादपि । प्रतिप्रकः प्रत्यवरः M. 10, 109. R. 5, 53, 23 = 69, 20.

प्रत्यवरोधि (von रुद् with प्रत्यव) f. das Herabsteigen zu Jmd hin TS. 7, 3, 5. 3. 3, 4.

प्रत्यवरोधन (von रुद् with प्रत्यव) n. Hemmung, Störung: दृष्टि° MBu. 12, 10261.

प्रत्यवरोक्ति (von रुद् with प्रत्यव) m. das Herabsteigen zu Jmd hin
(von einer Höhe, vom Sitz u. s. w.); absteigende Folge ÇAT. Br. 9, 3, 4.
8, 2, 54. LĀṬJ. 6, 6, 6. 8, 5, 25. 9, 12, 16. रोक्ताप्रत्यवरोक्त्शिकीर्यितः
Nir. 7, 28. 80 v. a. °मल्ल AIT. Br. 8, 9. TS. 1, 7, 6, 2. ÇAT. Br. 9, 1, 4, 32.
KĀṬJ. Ça. 18, 1, 4, 5.

प्रत्यवरोक्ता (wie eben) n. 1) das Herabsteigen zu Jmd hin ÇĀṆK. Ça. 16, 17, 9. vom Sitz LĀṬJ. 8, 12, 2. — 2) N. einer best. Gṛhja-Feier im
Mārgaṣṭrsha ĀṢV. GṚH. 2, 1. 8. ÇĀṆK. GṚH. 4, 15.

प्रत्यवरोक्तीय (wie eben oder von प्रत्यवरोक्ता) m. ein best. Ekāha,
der einen Theil des Vāgapeya bildet, ÇĀṆK. Ça. 14, 11, 1. LĀṬJ. 8, 11,
14. 12, 4. MAÇ. 4, 7. MĀDH. zu PAÑKAV. Br. 18, 6, 13.

प्रत्यवरोक्तिन् (von रुद् with प्रत्यव) adj. absteigend, abwärts sich be-
wegend: उक्थानि LĀṬJ. 9, 12, 15. KĀṬH. 33, 8. PAÑKAV. Br. 18, 6, 12. 20,
2, 1. 3, 1. 8, 1. NIDĀNA 6, 10 in Ind. St. 8, 114. vom Sitz sich erhebend: अ°
KĀṬJ. Ça. 22, 5, 27. °रोक्तिणी f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

प्रत्यवसान (von सा mit प्रत्यव) n. das Essen TRIK. 2, 9, 18. H. 423.
HALĀJ. 2, 170. P. 1, 4, 52. 3, 4, 76.

प्रत्यवसित s. u. सा mit प्रत्यव.

प्रत्यवस्कन्दन (von स्कन्द mit प्रत्यव) n. das von Seiten eines Ver-
klagten mit einer Rechtfertigung der ihm zur Last gelegten Handlung
verbundene Eingeständnis derselben vor Gericht BRHASP. in VĀYANĀ-
SAT. 19, 8 v. u. Auch °स्कन्द m. nach ÇKDn. und WILS.

प्रत्यवस्था (स्था mit प्रत्यव) f. = पर्यवस्था COLMBU. und LOIS. zu AK. 3, 3, 21.

प्रत्यवस्थात् (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner H. 728.

प्रत्यवस्थान (wie eben) n. Beseitigung, Entfernung VAST. 151.

प्रत्यवकार (von कृ with प्रत्यव) m. Zurückziehung, Einziehung: सै-
न्यानाम् MBu. 3, 16363. 7, 9492. Einziehung der Schöpfung so v. a. Auf-
hebung, Auflösung: स्थावरजङ्गमानो सर्गस्थितिप्रत्यवकारेणुः RAÇH. 2, 44.

प्रत्यवाय (von 3. इ with प्रत्यव) m. 1) Abnahme, Verminderung: क्रो-
श° KĀṬJ. Ça. 22, 3, 38. 1, 6, 8. 4, 15, 19. BHAG. 2, 40. MBu. 6, 1987. — 2)
Umkehrung, ein umgekehrtes Verhältnis: उत्तमानुत्तमानाङ्कन्कीनान्की-
नांश्च वर्जयन् । ब्राह्मणः श्रेष्ठतामेति प्रत्यवायेन शूद्रताम् ॥ M. 4, 245.
KULL. zu M. 2, 103. — 3) Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit: बहुप्र-
त्यवायं नृपत्वम् ÇĀK. Ch. 141, 15. PRAB. 12, 13 (= अनिष्ट Schol.). zur
Erkl. von विधुर HALĀJ. 5, 38. — 4) Vergehen, Sünde MĀRK. P. 34, 14.
ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 272. VERĀNTA. (Allah.) No. 7. KULL. zu M. 2,
1 (S. 65. Z. 9). 3, 70. 7, 35. 10, 127. 11, 30. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 4.

प्रत्यवेतना (von ईत् with प्रत्यव) n. das Sehen nach Etwas, das sich
Kümmern um Etwas, Sorge um Etwas: तितं च प्रत्यवेतनेन (im Text
अवेतना) रतेत् KULL. zu M. 7, 101. शास्त्रार्थाप्रत्यवेतना KĀM. NITRIS. 14, 47.

प्रत्यवेता (wie eben) f. dass. RAÇH. 17, 53 (wo mit der Calc. Ausg. °वे-
तानिरत्यायाः zu lesen ist). RĀGA-TAR. 1, 341. 3, 168. 180 (wo beide Aus-
gaben प्रात्य° haben; vgl. indessen die Corrigg. S. 312). 6, 8. 67. 108.

प्रत्यवेद्य (wie eben) adj. auf den man Rücksicht zu nehmen hat MBu. 1. 3459. — RAÇH. 17, 53 ist प्रत्यवेतानि° zu lesen.

प्रत्यवमन् (1. प्र° + अमन्) m. Röhel TRIK. 2, 3, 6.

प्रत्यवल्ली f. eine best. Nervenkrankheit SUÇR. 1, 287, 20. 2, 44, 9. —
Vgl. अष्टीला.

प्रत्यवस्तगमन (1. प्रति - अस्त + ग°) n. Untergang (der Sonne) ÇĀṆK.
zu KĀND UP. 3, 19, 3.

प्रत्यवस्तमय (1. प्रति - अस्तम् + अय) m. Untergang, das Aufhören: स-
र्वकरणव्यापार° ÇĀṆK. in WIND. SANCARA 171.

प्रत्यवस्त्र (1. प्र° + अस्त्र) n. Gegengeschoss: श्रुतशर्मा प्रयुक्ते स्म पद्यदस्त्रं
प्रयवतः । प्रत्यवस्त्रैः प्रतिकृति स्म तत्तत्सूर्यप्रभः लषात् ॥ KATHĀS. 80, 65.
अस्त्रप्रत्यवस्त्रयुद्धेन युयुधाते 48. 36. 50, 26. 42.

प्रत्यवकम् (1. प्रति + अक = अकृ) adv. täglich KĀṬJ. Ça. 1, 7, 8. 22,
7, 14. 26, 7, 51. M. 3, 69. 7, 118. 125. 8, 9. 27. JĀGĀ. 1, 22. 3, 317. KUMĪ-
NAB. 1, 61. ÇĀK. 47. 132. Spr. 1255. 1848. VARĀH. BRH. S. 29, 80. SŪRJAS.
1, 26. RĀGA-TAR. 2, 51. KATHĀS. 4. 28. 33, 137. 36, 22. PAÑKĀT. 9, 7. HIT.
20, 12. 28, 17. 27, 13. 30, 2. VER. 2, 8.

प्रत्याकार (1. प्र° + आकार) m. Degeschelde H. 783. HALĀJ. 2, 318.

प्रत्याक्षेपक (von क्षिप् mit प्रत्या) adj. verhöhrend, verspottend; davon
nom. abstr. °त्व n. KUVALAJ. 151, b (180, b).

प्रत्याख्यात partic. s. u. ख्या mit प्रत्या. Davon nom. abstr. °त्व n. das
Zurückgewiesen — Verworfenwordensein Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4.

प्रत्याख्यातृ (von ख्या mit प्रत्या) uom. ag. Verweigerer Bha. P. 8, 19, 3.

प्रत्याख्याय (wie eben) n. = निरसन, प्रत्यादेश u. s. w. AK. 3, 3, 31.
1) das Zurückweisen, Abweisen: °ने च कृत्तस्य राज्ञा MBu. 1, 507. 7, 5554.
8, 319. 13, 2869. कृतवान्सर्वतस्तेषां °ने सुतां प्रति R. GORR. 1, 68, 18.
त्रिशङ्कु° 1, 89 in der Unterschr. ÇĀK. 82, 8, v. l. 111, 8, v. l. MALĀV. 49.
AMAB. 90. RĀGA-TAR. 3, 434. MĀRK. P. 61, 72. — 2) das Verweigern, Ab-

schlagen: भिता^० MBh. 12, 13219. चरपापतन^० Spr. 902. Gogens. दान 1849 (= MBh. 13, 5572). — 3) *das Lügen, Nichtannehmen*: नहि कार्यकर्-
णप्रत्याख्यानेन संसरो ऽवगम्यते Çāṅk. zu Bāh. Ān. Up. S. 296. — 4)
Titel einer der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Īsina H. 248.

प्रत्याख्यानम् (wie eben) absolut. TS. 3, 1, 2. Çat. Br. 13, 3, 4, 1.

प्रत्याख्यायिन् (wie oben) adj. ऋ^० nicht abweisend Āçv. Gṛh. 1, 22.
Pān. Gṛh. 2, 4.

प्रत्याख्येय (wie eben) adj. 1) *zurückzuweisen*: ऽपत्त्वया तात कुण्ड-
लार्थे सुरेश्वरः MBh. 3, 16971. eine Gabe Jāñ. 1, 214. — 2) *abweisbar*
von einer Krankheit so v. a. *nicht in Behandlung zu nehmen, unheil-*
bar Suçr. 4, 127, 8. ऋ^० *unheilbar* (!) Kāç. zu P. 5, 2, 92. nom. abstr. प्र-
त्याख्येयता f. Suçr. 4, 14, 2.

प्रत्यागति (von 1. गम् mit प्रत्या) f. *Heimkehr, Rückkehr* Hariv. 16341.

प्रत्यागम (wie eben) m. dass. Hariv. 15561. R. 2, 71 in der Unterschr.
Rāśa-Tar. 6, 201. Vid. 162. Kathās. 4, 100. कुल^० adj. MBh. 12, 6227.

प्रत्यागमन (wie eben) n. dass. Vjutr. 122. MBh. 1, 129. 190. 3, 1. 6. 4,
25. R. 6, 108 und Ragh. 13 (दण्डक^० nach, in) in den Unterschr. R.
Govr. 1, 4, 86. Buāg. P. 9, 5, 18. निवृत्त^० *das Wiederrückkommen eines*
Klysters Suçr. 2, 218, 10.

प्रत्याचार (1. प्र^० + चाचार्) m. *ein entsprechendes Verfahren*: चार^०
so v. a. *ein durch die Späher hervorgerufenes Verfahren* MBh. 3, 27. fgg.
in den Unterschr.

प्रत्यातार्य (1. प्र^० + घ्राताय) m. *sonniger Platz* Çat. Br. 5, 3, 4, 12. Kāt. Çr. 15, 4, 84.

प्रत्यात्म (1. प्र^० + घ्रात्मन्) adj. P. 6, 4, 169. Sch. Viell. ist auch das
adv. प्रत्यात्मम् gemeint. प्रत्यात्मवेदनीयो (बुद्धधर्मः) विज्ञैः *von jedem Ein-*
zelnen kennen zu lernen Vjutr. 39.

प्रत्यात्मक (wie oben) adj. *selbsteigen*: यच्च मे किंचिदस्ति प्रत्यात्मकं
धनम् Saddh. P. 4, 25, 6.

प्रत्यात्म्य (wie oben) n. *Selbstähnlichkeit*: स किंनरान्किंपुरूषान्प्रत्या-
त्म्येनामृशतप्रभुः so v. a. *nach seinem Ebenbilde* Buāg. P. 3, 20, 45.

प्रत्यादर्श Pañāt. III, 176 fehlerhaft für प्रत्यादेश.

प्रत्यादान (von 1. दा mit प्रत्या) n. 1) *das Wiederempfangen, Wieder-*
erlangung: राज्यस्य MBh. 5, 2148. — 2) *das Wiederholen, Wiederholung*
Āçv. Çr. 5, 15. RV. Pañt. 10, 5. Schol. zu 11, 10 (Sūtra 18). 13. 14 (Sūtra
25). Upal. 3, 4.

प्रत्यादित्य (1. प्र^० + घ्रादि^०) 1) m. *Nebensonne* MBh. 12, 13911. AV.
Pañc. in Ind. St. 8, 435, N. 1. — 2) am Anfange eines comp. *gegen die*
Sonne: ऽगुद् *dessen Steins gegen die Sonne gewandt ist* Suçr. 2, 47, 1.

प्रत्यादित्सु (vom desid. von 1. दा mit प्रत्या) adj. *wiederzuerlangen* —
zu erlangen im Sinne habend: प्राणान् Buāg. P. 4, 22, 3. त्रिविष्टपम् 1, 3, 19.

प्रत्यादेय (von 1. दा mit प्रत्या) adj. *zu empfangen, entgegenzunehmen*,
was man einnimmt Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 18 (*was*
ihr einnehmen werdet, das gehört diesen; HALL fasst प्रत्यादेय als Prä-
dicat und übersetzt es durch *zu zahlen*).

प्रत्यादेश (von 1. दिष् mit प्रत्या) m. 1) *Anweisung, Befehl* Vet. 2, 17.
— 2) *Zurückweisung, Abweisung*; = प्रत्याख्यान, निरसन AK. 3, 3, 31.
शकुसला^० Çāṅk. 79, 12. 82, 8. 183. मधुनः Mṛgu. 93. *eine abschlägige Ant-*

wort 112. — 3) *Beschämung*: येन येन यथाङ्गिन स्तेनो नृषु विचेष्टते । त-
त्तदेव क्रेतस्य प्रत्यादेशाय (KULL.: प्रसङ्गनिवारणाय) पार्थिवः ॥ M. 8, 384.
नृशंसस्य ममाद्यायं प्रत्यादेशो न संशयः । दत्तः स्वमांसं दक्षता कपोतेन म-
रुतमना ॥ MBh. 12, 5553 (hiernach ist auch Pañāt. III, 176 प्रत्यादेशः
st. प्रत्यादर्शः zu lesen). 3, 59. 6, 3776. तस्य दुक्षिता प्रत्यादेश इव श्रियः
beschämend, verdunkelnd Daçam. 138, 3; vgl. ज्ञा — पञ्चदशो ब्रह्मगव्यिदाए
सिरिगोरीए Vikr. 3, 10.

प्रत्याधान (von 1. धा mit प्रत्या) n. *Ort der Aufbewahrung* Çat. Br.
14, 5, 2, 1. 2.

प्रत्याधमान (von ध्मा [धम्] mit प्रत्या) n. *eine best. Nervenkrankheit*:
eine Art Trommelsucht Suçr. 4, 257, 15. 2, 44, 7.

प्रत्यानयन (von 1. नी mit प्रत्या) n. *das Wiederzuführen, Wiederzu-*
rückbringen, Wiederrückgeben: यतिष्ये वः मखीप्रत्यानयनाय Vikr. 3.
11. Hariv. 14200.

प्रत्यानीक adj.: राजन् Çāṅku. Gṛh. 1, 11 (Ind. St. 5, 294. fg.).

प्रत्यानिय (wie oben) adj. *wieder gut zu machen*: दुर्योधनेन यद्येतत्प्रापं
तेषु पुरा कृतम् । त्वया तत्कुलवृद्धेन प्रत्यानियम् MBh. 5, 1476. fg.

प्रत्यापत्ति (von 1. पद् mit प्रत्या) f. *Rückkehr, Wiederrumwandlung*
MBh. 12, 10731. P. 3, 1, 26. Vārtt. 2. 8, 4, 68. Vārtt. 1. Schol. zu 8, 4, 68.

प्रत्यापन (von घ्राप् mit प्रति?) enklit. nach einem Verbum finitum
Siddh. K. 244, a, 3; vgl. P. 8, 1, 27. Viell. fehlerhaft für प्रत्यापन.

प्रत्यापीठ (1. प्र^० + घ्रापीठ) m. *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess.
II, 163. Ind. St. 8, 173. 348. fgg. — Vgl. घ्रापीठ, welches auch als N.
eines Metrums m. ist.

प्रत्याप्लवन (von प्लु mit प्रत्या) u. *das Zurückspringen* R. 5, 55 in der
Unterschr.

प्रत्याप्रातय्य (von घ्रा mit प्रत्या) adj. *zu verwerfen, für ungültig* —
für nicht bindend zu halten: ऋ^० Buāg. P. 5, 1, 6.

प्रत्याप्राप्त (wie oben) n. *entgegengesetzte* —, *veränderte Bestimmung*:
एतेनोक्तमोकारस्य प्रत्याप्राप्तं वाचा Lāt. 9, 7, 4. Schol. zu Kāt. Çr. 107,
7. 477, 21.

प्रत्याप्राय (wie oben) m. 1) dass. Sāṅsk. K. 38, b, 4. 39, a, 7. ऋ^० RV.
Pañt. 1, 15. — 2) = *निगमन* *Schluss, das fünfte Glied im Syllogismus*
(Wiederanerkennung des ersten Gliedes, nach MÜLLER Wiederholung)
Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 3.

प्रत्यापय (von 3. इ mit प्रति) m. *zur Erkl. von कर* *Abgabe, Tribut* H.
an. 2, 398. Med. r. 12. Vjutr. 169.

प्रत्यापयक (vom caus. von 3. इ mit प्रति) adj. *zur Erkenntnis brin-*
gend, erklärend, deutlich machend: श्रुतिच्छन्दसा प्रत्यापयकं शास्त्रम् Bāh.
zu AK. im ÇKDh. u. छन्दोर्वचिति.

1. प्रत्यापयन (von 3. इ mit प्रत्या) n. *Untergang (der Sonne)* Kūānd.
Up. 3, 19, 3.

2. प्रत्यापयन (vom caus. von 3. इ mit प्रति) n. 1) viell. *das Heimführen*
(der Frau) MBh. 13, 2448. — 2) *das Klarmachen, Auseinandersetzen*.
Deutlichmachen, Beweisen Siu. D. 17, 3. Kathās. 24, 217. ०ना f. 39, 284.

प्रत्यापित (wie oben) m. *Vertrauensmann, Beauftragter*: गन्धर्वा कृ वा
इन्द्रस्य सोममप्सु प्रत्यापिता गोपयन्ति Çāṅku. Bā. 12, 3. — Vgl. u. 3. इ
mit प्रति caus. und प्रत्यापित.

प्रत्यायितव्य (wie eben) adj. klar zu machen, zu beweisen MĀLAT. 14, 11.
 प्रत्यारम्भ (von रम्भ् mit प्रत्या) m. 1) Wiederanfang KAUC. 141. UPAL. 3, 4, 7, 20. ०रम्भे मुञ्जः HALĀ. 3, 90. — 2) Verbot P. 8, 1, 34.
 प्रत्यार्द्रा (1. प्र० + घ्राद्वा) f. gaṇa घ्राद्यादि zu P. 6, 2, 193.
 प्रत्यार्धपुरी (1. प्र० + घ्राध्) gaṇa घ्राद्यादि zu P. 6, 2, 193 (०पुरः und पुर).
 प्रत्यालीढ (von लिक् with प्रत्या) 1) adj. s. u. लिक्. — 2) n. etne best. Stellung beim Schiessen, bei der das linke Bein vorgestreckt wird, AK. 2, 8, 2, 53. H. 777 (vgl. die Scholien). MED. dī. 12. adj. links gestreckt VJUTP. 103. — Vgl. घालीढ.
 प्रत्यावर्तन (von वर्त् with प्रत्या) n. Wiederkunft VID. 222.
 प्रत्याशा (1. प्र० + घ्राशा) f. Vertrauen auf, Hoffnung, Erwartung MED. dh. 3. Spr. 2394, v. l. मूढो ऽन्यत्र मरीचिकासु यमुत्रप्रत्याशया धावति ÇĀNTIÇ. im ÇKDR. KĀT. 2. रूढ० KATHĀS. 43, 19. PRAB. 33, 16. 76, 13. Schol. zu AMAR. 90. MĀLATĪM. 146, 7. विगलितप्रत्याशव 2 v. u. स-प्रत्याशम् adv. erwartungsvoll VIKR. 40, 17.
 प्रत्याश्रय (von श्रि mit प्रत्या) m. Obdach, Wohnung GAUPAR. zu SĀMĀJAK. 51.
 प्रत्याश्राव (von श्रु mit प्रत्या) m. = प्रत्याश्रावण VS. 19, 25.
 प्रत्याश्रावण (vom caus. von श्रु mit प्रत्या) n. Antwohrsuf, Bez. gewisser Formeln beim Gottesdienst ÇAT. Br. 1, 3, 2, 9. 2, 6, 1, 24. 11, 2, 1, 3. KĀT. Ç. 3, 3, 14. श्रो स्वधेत्याश्रावणमस्तु स्वधेति प्रत्याश्रावणम् ĀCV. Ç. 2, 19.
 प्रत्याश्रास (von श्रस् mit प्रत्या) m. das Wiederaufathmen, Erholung MBH. 9, 1781.
 प्रत्याश्रासन (vom caus. von श्रस् mit प्रत्या) n. Tröstung R. GORU. 2, 114 in der Unterschr. ÇĀK. 81, 21, v. l.
 प्रत्यासङ्ग (von सङ्ग् mit प्रत्या) m. Verbindung, Zusammenhang VS. PRĀT. 5, 2.
 प्रत्यासत्ति (von सद् with प्रत्या) f. unmittelbare Nähe (im Raume, in der Zeit u. s. w.) LĀTJ. 9, 7, 6. ÇĀK. CH. 63, 17. Spr. 1850. Schol. zu P. 3, 3, 40. 8. 1. 7. Schol. zu KĀT. Ç. 82, 22. 89, 1. 90, 4. Analogie KĀIJ. bei GOLD. MĀN. 166, ā.
 प्रत्यासन्न adj. s. u. सद् mit प्रत्या. Davon nom. abstr. ०ता f. Nähe PRAB. 16, 6.
 प्रत्यासर m. = प्रत्यासार ÇĀBDAR. im ÇKDR.
 प्रत्यासार (von सर mit प्रत्या) m. Nachtrag eines Heeres AK. 2, 8, 2, 47. H. 747. HALĀ. 5, 41.
 प्रत्यास्तार (von स्तर् mit प्रत्या) m. der Teppich eines buddh. Bhikshu VJUTP. 207.
 प्रत्यास्वर (von स्वर mit प्रत्या) adj. zurückstrahlend KĀIND. UP. 1, 3, 2.
 प्रत्याकरणा (von कर् with प्रत्या) n. 1) das Wiederbringen VIKR. 11, 15. — 2) das Zurückziehen, Zurückhalten von: इन्द्रियाणां स्वयविषयेभ्यः प्रत्याकरणां प्रत्याकारः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132. — 3) = प्रत्याकार 2. ÇĀBDAR. im ÇKDR.
 प्रत्याकरणीय (wie eben) adj. zurückzunehmen, was zurückgenommen werden kann MIT. 239, 11.
 प्रत्याकार (wie eben) m. 1) das Zurückziehen (der Truppen aus der Schlacht), Rückzug MBH. 8, 348. प्रत्याकारश्चेन्द्रियाणां विषयान्मनसा कृद्दि das Zurückziehen der Sinne von den Sinnesgegenständen BUĀG.

P. 3, 28, 5. JOGAS. 2, 54. — 2) das Zurückziehen der Sinne von den Sinnesgegenständen VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132 (s. u. प्रत्याकरणा 2). 127. AK. 3, 3, 16. H. 83. 1324. M. 6, 72 (= BUĀG. P. 3, 28, 11. MĀN. P. 39, 10). MBH. 12, 7841. JOGAS. 2, 29. ÇĀNTIÇ. 4, 16. VP. 653. MĀN. P. 39, 83. 42. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 3. PRAB. 8, 14. Verz. d. B. H. No. 648. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 22. — 3) Zurückziehung der Welt so v. a. Auflösung derselben MBH. 12, 8555. — 4) in der Gramm. Zusammenfassung einer ganzen Reihe von Buchstaben oder Suffixen in eine einzige geschlossene Silbe, indem man das erste Glied der Reihe (mit Abwerfung eines etwaigen stummen Consonanten) mit dem stummen Schlussconsonanten des letzten Gliedes verbindet; s. BÖHLINGK in seiner Ausgabe d. P. II, 33. fgg. P. 3, 4, 78. Sch.
 प्रत्याकार्य (wie eben) adj. zu empfangen, zu lernen, zu erfahren MBH. 13, 5109.
 प्रत्युक्त (von वच् mit प्रति) n. Antwort MRGH. 112. Vgl. u. वच् mit प्रति.
 प्रत्युक्ति (wie eben) f. Erwiederung ÇĀBDAR. im ÇKDR. उक्तिप्रत्युक्ति-भिर्वाग्यमाणा ऽपि न विरस्यति । यदा कल्की ÇAT. 14, 304.
 प्रत्युच्चारण (vom caus. von चर् with प्रत्युद्) u. das Wiederholen: घ० NĀJĀ-S. 5, 59. प्रत्युच्चार m. dass. VJUTP. 76.
 प्रत्युक्तीवन (von त्रीव् simpl. oder caus. mit प्रति) u. das Wiederaufleben oder — lassen MBH. 14, 80 in der Unterschr.
 प्रत्युत् (1. प्र० + 2. उत्) adv. im Gegenheil, vielmehr, ja sogar Spr. 193. 3239. RĀGA-TAK. 3, 215. 6, 203. KATHĀS. 20, 169. 22, 230. 31, 85. 36, 134. 38, 40. 40, 53. 45, 62. 305. MĀN. P. 95, 20. KĀVĀD. 3, 137. DṚSHṬĀNTAÇ. 32 bei HARB. 220. SĀH. D. 3, 4. 76, 9. Schol. zu KĀP. 1, 83. Vgl. auch u. 2. उत् 6.
 प्रत्युत्कर्ष (von 1. कर्प् mit प्रत्युद्, m. das Ueberbieten, Steigerung PRĀTĪPAR. 103, b, 1.
 प्रत्युत्क्रम (von क्रम् mit प्रत्युद्) m. das an-Etwas-Gehen AK. 3, 3, 26. H. 1510.
 प्रत्युत्क्रान्ति (wie eben) f. dass. KĀTRASV. zu AK. ÇKDR.
 प्रत्युत्तब्धि (von स्तम् with प्रत्युद्) f. Stützung, Aufstimmung, Befestigung ÇAT. Br. 13, 1, 2, 4. KĀTH. 24, 10. 29, 2. 21, 2. Dagegen wird TS. 6, 6, 4, 6 und TBH. 1, 2, 2, 2 प्रत्युत्त० also प्रति उत्त० geschrieben.
 प्रत्युत्तम्भ (wie eben) m. dass. PAÑKĀV. Br. 14, 4, 3.
 प्रत्युत्तर (1. प्र० + उत्तर) n. Antwort, Erwiederung Spr. 1927. VID. 179. PAÑKĀT. 38, 1. HIT. 92, 21. PRAB. 114, 3, v. l. KULL. zu M. 7, 43.
 प्रत्युत्थान (von स्थ् with प्रत्युद्) n. 1) ehrerbietiges Aufstehen (vor einem Kommenden) VJUTP. 55, 93. KĀT. Ç. 7, 5, 5. M. 2, 120 (= MBH. 5, 1898). 210. MBH. 1, 5601. 2, 243. 7, 2822. 12, 7353. 7356. Spr. 1619. BUĀG. P. 4, 2, 12. 10, 69, 20. PAÑKĀT. 117, 11. — 2) das Stohrsten, Unternehmen: ०कृतं पापं त्रिपिष्टयज्ञं प्रति HANIV. 8881.
 प्रत्युत्थार्यैन् (wie eben) adj. wiedererstehend ÇAT. Br. 11, 6, 2, 4, 10.
 प्रत्युत्थेय (wie eben) adj. vor dem man sich erheben muss AIR. Br. 2, 20.
 प्रत्युत्पन्न und प्रत्युत्पन्नमति (auch PAÑKĀT. 208, 19) s. u. 1. पद् mit प्रत्युद्.
 प्रत्युदाहरण (von कर् with प्रत्युद्) n. Gegenbeispiel (vgl. उदाहरण) Schol. zu P. 6, 2, 150. 8, 1, 45. SIDDH. K. zu P. 4, 1, 32. Schol. zu VS. PRĀT. 2, 18. VJUTP. 77.

प्रत्युक्ति (von गम् mit प्रत्युद्) f. ehrerbietiges Entgegengehen KATHÁS. 6, 55.

प्रत्युद्धम (wie eben) m. dass. Spr. 524. RAOH. ed. Calc. 1, 50. KATHÁS. 14, 23. 26, 27. 44, 73. 130. Bāig. P. 4, 3, 22.

प्रत्युद्धमन (wie eben) n. dass. VJUTP. 157. PRAB. 26, 9.

प्रत्युद्धमनीय adj. 1) (wie eben) dem man ehrerbietig entgegengehen muss, = उपस्थेय H. an. 6, 5. MED. j. 133. — 2) (von प्रत्युद्धमन) zur ehrerbietigen Begrüssung eines Gastes geeignet: °वस्त्र KUMĀRAS. 7, 11 (vgl. BOLLENSEN in Z. d. d. m. G. 14, 292). Nach H. an. und MED. n. = धौतौष्णिकद्वय ein Paar reiner Gewänder; vgl. उद्धमनीय.

प्रत्युद्गार (von 2. ग् with प्रत्युद्) m. eine best. Nervenkrankheit NIGH. PR. प्रत्युद्घात MBH. 7, 8433 wohl fehlerhaft für प्रत्युद्घात.

1. **प्रत्युद्घम** (von यम् mit प्रत्युद्) m. Gegengewicht, Gleichgewicht PAÑ-
ŚAV. Bā. 12, 4, 22.

2. **प्रत्युद्घम** adj. (f. घा): क्रिया ÇĀÑKH. Bā. 29, 8. Schol.: प्रत्युद्घमो ऽस्यामस्तीत्यर्शन्नादिभ्यो ऽच्.

प्रत्युद्घमिन् (von यम् mit प्रत्युद्) adj. das Gegengewicht haltend ÇĀÑKH. Bā. 18, 1. — Vgl. प्रत्युद्घामिन्.

प्रत्युद्घातर (von घा mit प्रत्युद्) nom. ag. der auf Jmd losgeht, einen Angriff macht: रणे द्वैथे MBH. 5, 4770. समरे 7, 7810.

प्रत्युद्घामिन् (von यम् mit प्रत्युद्) adj. das Gegengewicht haltend, widerständig: तत्रागैव तद्विशं प्रत्युद्घामिन् कुर्युः AIT. Bā. 6, 21. ÇĀT. Bā. 4, 3, 10. 1, 5, 2, 2. 3, 3, 4, 5. प्रति उ° 2, 2, 1, 16.

प्रत्युद्धमन (von नम् mit प्रत्युद्) n. das Sichwiederaufrichten, Wieder-
aufschnellen: अङ्गुल्यावपीडिते °नम् SUÇR. 1, 62, 5.

प्रत्युपकार (von 1. कर् with प्रत्युप) m. Vergeltung (im Guten), Gegen-
dienst BHAG. 17, 21. MBH. 2, 734. R. 4, 31, 44. Spr. 1140. KATHÁS. 22,
75. PAÑŚĀT. 207, 17. 20. ed. orn. 64, 22. GAUDAP. zu SĀÑKHĀK. 60. पुनः °
Wiedervergeltung Spr. 1794.

प्रत्युपकारिन् (wie eben) adj. vergeltend (im Guten): कृत° R. GORR.
2, 1, 12. 4, 43, 67.

प्रत्युपक्रिया (wie eben) f. Vergeltung (im Guten), Gegendienst RĀ-
ĠA-TAR. 3, 316. 524. KATHÁS. 22, 73. 83. 38, 41. 73. 75. SOM. NALA 112.

प्रत्युपदेश (von 1. दिप् mit प्रत्युप) m. Gegenunterweisung, Gegenbe-
lehrung KUMĀRAS. 1, 34. schlechte Lesart für संप्रत्युपदेश° PRAB. 95, 7.

प्रत्युपभोग (von भुञ् mit प्रत्युप) m. Genuss SĀÑKHĀK. 37. MĀRK. P. 49, 27.

प्रत्युपमान (1. प्र° + उप°) n. Gleichnis eines Gleichnisses: उपमान-
स्यापि सखे प्रत्युपमानं वयुस्तस्याः VIKR. 22.

प्रत्युपवेश (von विष् mit प्रत्युप) m. das Umsitzen, Belagern einer Per-
son in der Absicht, dieselbe zur Nachgiebigkeit zu bewegen, R. GORR. 2,
120 in der Unterschr. °वेशन n. dass. R. 2, 111, 17 (120, 17 GORR.).

प्रत्युपस्थान (von स्था mit प्रत्युप) n. Nähe, Nachbarschaft VJUTP. 167.

प्रत्युपस्पर्शन (von स्पर्श् mit प्रत्युप) n. das Wiederausspülen, Wieder-
waschen GORR. 1, 2, 34.

प्रत्युपकृत्व (von कृ = क्त्वा mit प्रत्युप) m. Antwort auf den Einladungs-
ruf, Wiederholung desselben ĀÇV. Çā. 4, 1. ÇĀT. Bā. 4, 4, 2, 16. ÇĀÑKH.
Bā. 13, 8.

प्रत्युपकार (von कर् mit प्रत्युप) m. Wiedereinhändigung, Zurück-
IV. Theil.

erstattung: विभूषणाप्रत्युपकारकस्त in der Hand den Schmuck haltend,
um ihn wieder abzugeben, RAOH. 16, 80. Nach dem Schol. in der Calc.
Ausg. adj. = प्रत्युपकृति समर्पयति यः.

प्रत्युपकारण (von 1. कर् mit प्रत्युपा) n. Wiederbeginn des Studiums (?)
GORR. 3, 3, 14.

प्रत्युपेय (von 3. इ mit प्रत्युप) adj. dem man begegnen muss, zu behan-
deln: साधाचारः साधुना प्रत्युपेयः MBH. 5, 1840 = 12, 4052.

प्रत्युपसम् (1. प्र° + उपस्) adv. gegen —, auf die Brust P. 5, 4, 82. प्र-
त्युपस n. = प्रतिगतमुरः Schol. Vop. 6, 82.

प्रत्युलूक (1. प्र° + उ°) m. ein eulenähnlicher Vogel Bāig. P. 1, 14, 14.
Nach dem Schol. eine feindliche Eule oder Krähe (Feind der Eule).

प्रत्युलूकका (wie eben) m. ein eulenähnlicher Vogel: काकी काकान-
जनयडलूकी प्रत्युलूककान् HARIV. 222.

प्रत्युष (von वस् mit प्रति) m. Tagesanbruch MATHUREÇA zu AK. 1, 1,
2, 2. ÇKDR. °पे PAÑŚĀT. 40, 13. — Vgl. प्रत्युष.

प्रत्युपस् (wie eben) n. dass. UĠĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 233. MUK. zu AK. 1,
1, 2, 2 (nach WILS.; nach ÇKDR. Lesart des Textes selbst). H. 139. nom.
SÜRJAÇ. 42 bei HARR. 204. loc. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, 16. — Vgl.

प्रत्युपस्
प्रत्युद्दे (1. प्र° + उद्) m. gaṇa अञ्चादि zu P. 6, 2, 193.

प्रत्युष् (von 1. उप् mit प्रति) adj. zu versengen ÇĀT. Bā. 1, 9, 2, 2.

प्रत्युर्धम् (1. प्र° + ऊर्ध) adv. aufwärts, oberhalb von (acc.): प्रीवो प्र°
SUÇR. 1, 310. 7. 342, 6.

प्रत्युष (von वस् mit प्रति) 1) Morgendämmerung, Tagesanbruch, m.
AK. 1, 1, 2, 2. H. an. 3, 737. MED. sh. 40. n. H. 139. HALĀJ. 1, 111. °षे
R. 3, 22, 10. RĀĠA-TAR. 4, 615. KATHÁS. 13, 95. PAÑŚĀT. 27, 5. 45, 9. Verz.
d. Oxf. H. 97, b, 36. °षेयु MEGH. 32. Bāig. P. 3, 22, 33. °काले MBH. 10,
539. °समये R. 6, 112, 61. °पवनासरिः HARIV. 4421. — 2) m. N. eines der
8 Vasu H. an. MED. ĠAṬĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBH. 1,
2582. 13, 7095. HARIV. 153. VP. 120. Vater des Akāla VP. 248, N. 8.
— 3) m. die Sonne ÇĀNDAR. im ÇKDR.; vgl. H. ç. 8. — 4) m. N. pr. eines
Mannes, pl. seine Nachkommen SĀÑSK. K. 185, b, 9.

प्रत्युषस् (wie eben) n. Morgendämmerung, Tagesanbruch AK. 1, 1, 2, 2
(nach ÇKDR. soll der Text प्रत्यु° haben und प्रत्यु° eine von BHAR. auf-
geführte Var. sein). loc. ag. HARIV. 7938. SUÇR. 1, 21, 6. 80, 4. 172, 15. 2,
148, 16. BRAHMA-P. in LA. 37, 9. प्रत्युषोर्क (wohl प्रत्युषे ऽर्क zu lesen)
श्वेदितः RĀĠA-TAR. 4, 169.

प्रत्युक् (von 1. ऊद् mit प्रति) m. Hindernis AK. 3, 3, 19. H. 1509.
HALĀJ. 2, 246. दुर्गं चक्रुर्मिं देशं गिरिप्रत्युक्त्रपकम् MBH. 3, 9981. तत्र
प्रत्युक्माधातुम् Spr. 476. सर्वसिद्धिनाम् 1853. 2880. RĀĠA-TAR. 1, 158.
ĠIT. 12, 10. MĀRK. P. 16, 55. DAÇAK. 21, 10. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 10.
ÇĀTR. 14, 61. 265. AM Ende eines adj. comp. f. स्त्री RĀĠA-TAR. 2, 71. —
Vgl. निष्प्रत्युक्.

प्रत्युक्न (wie eben) n. Unterbrechung, Einstellung: कर्मणाम् ÇĀÑKH.
Çā. 4, 15, 10.

प्रत्युचम् (1. प्र° + ऋच्) adv. bei jedem Verse ĀÇV. Çā. 6, 4. GĠM. 2, 1.
9. KĠTJ. Çā. 4, 8, 5. 19, 1, 11.

प्रत्येक (1. प्र° + एक) adj. je einer, jeder einselne: सर्वः प्रत्येकदोषेण

प्रत्येकं कालमभ्युते Verz. d. Oxf. H. 25, a, N. 2. °पदानाम् Schol. zu Śāstr. 1, 35. °कम् adv. je einzeln, bei —, mit jedem Einzelnen, für jeden Einzelnen, jedem Einzelnen ÇĀṆKU. ÇĀ. 15, 5, 14. 17, 4, 9. M. 7, 157. Kap. 2, 4. विवेश दण्डकारणं प्रत्येकं च सतां मनः und in jedes Edlen Herz RAGH. 12, 9. सा पौरान् — प्रत्येकं ह्लादयो चक्रे 3. 7, 31. KUMĀRAS. 2, 31. RĀGA-TAR. 5, 127. MĀRK. P. 58, 57. 110, 40. PAÑKĀT. 241, 7. VER. 3, 1. PRAB. 44, 9. ŚiB. D. 16. Verz. d. Oxf. H. 14. b, 36. KULL. zu M. 5, 20. KĀC. zu P. 5, 1, 9. Sch. zu P. 1, 1, 69. 2, 1, 6. 2, 11. Am Anf. eines comp. ohne Casuszeichen RAGH. 16. 47. PRAB. 21, 6. Bei WASSILJEW erscheint प्रत्येकं häufig in der Bed. von प्रत्येकवृद्ध.

प्रत्येकवृद्ध (प्र° + वृ°) m. ein nur für sich allein zur Erlösung gelangender, in Abgeschiedenheit lebender Buddha, im Gegens. zu denjenigen Buddha die auch Andere erlösen, TRIK. 1, 1, 13. VJUTP. 7. 38. BURN. Intr. 94, N. 1. 96. 297. 438. 467. Lot. de la b. I. 31. LALIT. ed. Calc. 20, 3. 13. WASSILJEW 8 u. 8. W. KÖPPEN I, 419. fgg. 426. fgg. Davon nom. abstr. °त्व n. MADHJAM. 139.

प्रत्येकशम् (von प्रत्येक) adv. je einzeln, jedem Einzelnen MBH. 2, 100. 8, 66. 12, 6839. 13, 3811. Gegens. गुणयद् PAÑKĀT. ed. orn. 38, 16.

प्रत्येक्य (von 3. इ mit प्रति) adj. anzuerkennen, anzunehmen Schol. zu RV. PRĪT. 3, 4 (Sūtra 6). 8 (Sūtra 14). Schol. bei WILSON. SĀMĀHJAK. S. 32.

प्रत्येनम् (1. प्र° + ए°) m. 1) ein Diener der Straf Gewalt: उयाः प्रत्येनसः मृतग्रामाण्यः ÇĀT. Br. 14, 7, 1, 43. 44. — 2) Bürge, nächster Erbe, der für die Schulden eines Verstorbenen haftet, KĀṬH. 8, 4. ÇĀṆKU. ÇĀ. 4, 16. 16. 17. Hierher wohl राज्ञो (hat den Ton auf dem ersten oder auf dem zweiten Worte) = राज्ञः प्र° P. 6, 2, 60. कुमार° = कुमारः प्र° 27.

प्रत्रामं (von त्रम् mit प्र) m. das Beben, Zittern AV. 5, 21, 23. घं PAÑKĀV. Br. 6, 7, 10.

प्रैतनम् (1. प्र + त्र°) adj. wirksam, rüstig: die Marut RV. 1, 87, 1. 5, 37, 4. Indra 10, 44, 3.

1. प्रथ 1) act. (selten) a) breiten: अथयतं नीचमे नो रज्ञीसि RV. 6, 69, 5. ऋषयस्त्वा प्रथन्तु VS. 13, 10. — b) sich ausdehnen, — strecken: माल्यवद्गन्धमादना — हिसकृन् प्रथन्तुः so v. a. dehnen sich aus, sind breit BUĀG. P. 5, 16, 10. — 2) med. प्रथते DĀTUP. 19, 3. प्रथमान, प्रथानं, अथयताम्, प्रथिष्ट, प्रथये. a) sich ausdehnen, — strecken; grösser —, weiter werden oder sein, sich verbreiten, zunehmen, sich mehren: स देवो देवान्प्रति प्रथये पृथु RV. 2, 24, 11. ऊर्ध्वं इव प्रथये कामो अस्य 3, 30, 19. आत्तादिवः प्रथय आ पृथिव्याः 61, 4. 6, 64, 3. प्रथिष्ट यामन्पृथिवी चिदेषाम् 5, 58, 7. 7, 18, 5. 33, 6. 8, 3, 4. इन्द्रो वर्धते प्रथते वपायते 10, 94, 9. आदित्यासः कवयः प्रथयानाः 3, 34, 10. 10, 31, 6. रयिः VĀJAKH. 3, 10. AV. 4, 26, 1. VS. 11, 29. 29, 4. पुष्टिर्था ते मनुष्येषु प्रथे (Comm.: प्रसिद्धा वर्तते) TBH. 1, 2, 1, 22. प्रथेमहि 4, 10, 9. प्रथेयं पृथुभिः TS. 2, 1, 2, 3. KĀṬH. 28, 4. KĀṬJ. ÇĀ. 2, 2, 12. पृथिव्यादकृन्लताणि पुरं तत्प्रथे पुरा RĀGA-TAR. 3, 357. sich verbreiten, vom Ruhme, einem Namen, einem Geruch, einer Rede: तथा यशो ऽस्य प्रथते M. 11, 15. MBH. 5, 1956. प्रथये नाम 12, 1112. ध्यातिः RĀGA-TAR. 1, 325. सरस्वती 2, 72. तन्मूला धनमित्रस्य कौर्तिरप्रथत DAÇAK. in BERN. Chr. 193, 19. प्रथित ausgebreitet, verbreitet: ततः सहस्रशस्तासु प्रजासु प्रथितासु nachdem sie sich zu Tausenden verbreitet, vermehrt hatten VĀJU-P. bei MUTA, ST. I, 29, N. 19. लोके हि प्रथिता

ननु श्रुतिरियम् Spr. 1812. तेन गन्धवतीत्येवं नामास्याः प्रथितं भुवि MBH. 1, 2411. 13, 1111. यद्यपि त्रिषु लोकेषु प्रथितं ते मह्यशः R. 2, 61, 2. Spr. 1135. MĀLAV. 3, 12. — b) sich verbreiten so v. a. bekannt —, berühmt werden DĀTUP. मङ्गलादीनि हि शास्त्राणि प्रथते मङ्गलमध्यानि मङ्गलान्तानि च P. 8, 4, 67. Sch. उन्मादिनीति नाम्ना च कन्यका सापि पप्रथे KĀṬHĀS. 13, 65. MBH. 9, 3009. 13, 4679. RAGH. 15, 101. ÇĀTR. 7, 1 (wo wohl यन्नाम्ना zu lesen ist). 10, 312. प्रथित allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 1, 9. TRIK. 3, 1, 17. H. 1493. प्रथिता प्रेतकृत्यैषा पित्र्यं नाम विधुन्ते M. 3, 127. 8, 131. लोके वेदे च प्रथितः पुरुषोत्तमः BUĀG. 15, 18. DRAUP. 3, 4. MBH. 3, 3159. 7867. 12, 6851. HARIV. 3882. 15056. R. 1, 8, 9. 11. 9, 62. 41, 24. 2. 110, 29. R. GORR. 1, 1, 2. 3, 53, 12. RAGH. 5, 65. 9, 76. प्रजासु पश्चात्प्रथितं तदाख्या KUMĀRAS. 3, 7. MEGH. 25. ÇĀK. 69, 8. Spr. 1980. 2273. 2978. 3203. SŪRJAS. 14, 7. RĀGA-TAR. 4, 31. KĀṬHĀS. 30, 64. ÇĀMĀ. zu BH. ĀR. UP. S. 318. PRAB. 2, 13. ÇIÇ. 9, 16. वचम् (nach dem Schol. Allen hörbar) R. 2, 2, 1. R. GORR. 1, 77, 39. Die Form पृथित HARIV. 6781. 15054 ist ohne Zweifel fehlerhaft. — c) an den Tag —, zum Vorschein kommen, auftauchen, entstehen: अमो नृतामो मृतो नु पप्रथे (= प्राडुर्भव्य Schol.) KĀ. 8, 53. कर्तुं पुरं स्वनामाङ्कं पप्रथे स मनोरथः RĀGA-TAR. 3, 336. दृश्यापारैः स्वमेवेद्यैः संलाप इव पप्रथे 3, 366. उपायो ऽस्य स्थितेर्दुर्नृत्तः काय न पप्रथे so v. a. einfallen, in den Sinn kommen 1, 366

— caus. प्रथयति, अथयत् P. 7, 4, 95. VOP. 18, 2. पप्रथत् red. 1) act. a) ausbreiten, vergrössern, dehnen, mehren: स धारयत्पृथिवीं पप्रथञ्च RV. 1, 93, 2. 3, 53, 2. 7, 86, 1. गोभीं रयिं पप्रथन् 2, 23, 2. 3, 30, 20. दिवो न वृष्टिं प्रथयन् 8, 12, 6. AV. 12, 3, 87. TBH. 1, 1, 2, 6. पृथ इव यत्मानं प्रथयामि पृथुभिः प्रथयति 3, 3, 3, 5. मृत्पिपाठम् ÇĀT. Br. 6, 3, 2, 3. घृञ्जति यं प्रथयति न विप्रो वपायति नाग्निना तपतः (uber dem Feuer ausbreiten) rösten, braten RV. 5, 13, 7. — वस्तूनि प्रथयति च मन्काचयति च Spr. 1713. श्रेयः Verz. d. Oxf. H. No. 289, ÇI. I. यशः MBH. 1, 4794. R. 6, 93, 58. BUĀG. P. 2, 7, 20. — b) verbreiten so v. a. allgemein bekannt —, berühmt machen HARIV. 333. 6326. R. 1, 4, 1. R. GORR. 1, 2, 35. सज्जना एव माधूनां प्रथयति गुणोत्काम् Spr. 3109. BUĀG. P. 9, 24, 65. BHATT. 13. 72. प्राथयति DĀTUP. 32, 19. — c) entfalten, an den Tag legen, vor Augen führen, verrathen: काण्टकिनेन प्रथयति मय्यनुरागं कपोलेन ÇĀK. 63. Spr. 294. श्रुते ऽत्यन्तासक्तिः पुरुषमभिजातं प्रथयति (v. I. कथयति) 1839, v. I. MEGH. 26. GĪT. 8, 8. KĀ. 3, 3. KĀURAP. 44. BUĀG. P. 9, 10, 11. ततो मायामयान्मूर्ध्नां राजसो ऽप्रथयद्रणे BHATT. 17, 107. देवर्षिन्यमात्मनि परं प्रथितं विधात्रा भृङ्गुमस्य त्रिपल्लवसमर्पणेन dadurch, dass der Schöpfer der Birke keine Früchte verließ, hat er nur (परम्) gegen sich selbst Schlechtigkeit an den Tag gelegt, hat er nur gegen sich selbst schlecht gehandelt Spr. 1259. ŚiB. D. 12, 13. 41, 7. — d) bescheinen (vgl. तन् mit घा): प्रथयन्सूर्यो नृन् RV. 3, 14, 4. — 2) med. sich ausbreiten, — strecken, — dehnen; zunehmen: इरुष्यन्मि प्रथयस्व जन्तुभिः RV. 10, 140, 4. अग्नें प्रथयेणो जित्चिपोरु प्रथयसे वृक्षन् 21, 8. यथामितः प्रथयते वशो अनु AV. 6, 72, 1. 101, 1.

— अनु med. sich ausbreiten entlang von TS. 3, 3, 10, 2. VS. 8, 30. rühmen nach MAULOB.

— अभि med. sich ausbreiten vor, gegen: प्रथयन् विद्या भुवनाभि पप्रथे RV. 9, 50, 3. — caus. umherbreiten in (acc.): सर्वाणि कृपालान्यभिप्रथ-

पति TS. 2,6,8,4. *verbreiten*: आत्मकीर्तिम् MBu. 12,6687.

— आ *caus. ausbreiten, dehnen*: आ संमुद्राणि पप्रथुः पृथुषां RV. 6, 72, 3. आ ये विश्वा पार्थिवानि पप्रथवित्ना दिवः 8,83,9.

— नि *caus. eindringend verbreiten*: हूरे परि वाणीं वर्धयन्त इन्द्रेपितो धर्मानं पप्रथन्ति RV. 2,11,8.

— परि *med. sich erstrecken um, über*: परि यो विश्वा भुव्नानि पप्रथे RV. 6, 7, 7.

— वि *act. ausbreiten*: अग्रप्रथतं पृथिवीं मातरं वि RV. 6, 72, 2. *med. sich ausbreiten — weit machen, weit sein*: उर्णाप्रदा वि प्रथस्व RV. 5, 8, 4. 10, 70, 4. 110, 4. 62, 9. 69, 2. सतस्य प्रथुमुर्विया वि पप्रथे 8, 75, 3. दिवश्चिदस्य वरिमा वि पप्रथ 1, 55, 4. 124, 5. 2, 3, 5. 11, 7. TS. 1, 4, 12, 1. विप्रथित *weit verbreitet*: धृष्टमुषो द्राणमत्पुरिति विप्रथितं वचः MBu. 2, 2667. — *caus.* 1) *ausbreiten, verbreiten* RV. 1, 62, 5. उत त्रिधातुं प्रथयद्दि भूमं 4, 42, 4. 10, 62, 3. परं यथा विप्रथयन्तव सेनाम् MBu. 3, 5894. 12, 1955. — 2) *entfalten, an den Tag legen, zeigen*: कुलोचितं विप्रथयन्तु कर्म MBu. 3, 10277.

— सम्, *partic. संप्रथित allgemein bekannt, berühmt* MBu. 3, 5457.

2. प्रथ् (पृथ्), प्रार्थयति und पर्थयति *fortwerfen* Dhātup. 32, 20.

प्रथ् (von 1. प्रथ्) 1) m. angeblich N. pr. des Liedverfassers von RV. 10, 181, 1. — 2) f. प्रथा a) *das Auseinanderbreiten* (des Puroḍāca in den Schalen) Schol. zu KĪTJ. ÇA. 34. 20. 23. — b) *Ruf, Berühmtheit* AK. 3, 3, 9. KATHĀS. 22, 37. ÇAT. 10, 3. प्रथा गम्. गा RĪGA-TAR. 1, 12, 3. 34. नी 3, 494. प्रथापक् 3, 179. पृथुप्रथ *weiterberühmt* 2, 63.

प्रथन (wie eben) 1) m. *Phaseolus Mungo* Lin. H. 1172; vgl. प्रथन. — 2) n. a) *das Ausbreiten* Nir. 1, 13. P. 3, 3, 33. निरुत्तं RV. PRĀT. 14, 7. — b) *Ort der Ausbreitung* TBu. 1, 2, 1. — c) *das Entfalten, an den Tag Legen, Zeigen*: सामर्थ्यं RĪGA-TAR. 3, 284.

प्रथमं (von 1. प्र) UḅDIS. 5, 68. 4) adj. f. (या) *selten pronom. decliniert*, z. B. प्रथमस्याः AV. 6, 18, 1. प्रथमे *nom. pl.* P. 1, 1, 33. VOP. 3, 12. PAÑĀV. Bu. 25, 18, 5. R. 4, 37, 11. verdoppelt P. 8, 1, 12. VĀRT. 7. mit seinem *nom. comp.* P. 2, 1, 58. Accent eines mit प्रथम anlautenden *comp.* 6, 2, 56. a) *der vorderste, erste in einer Reihe*; = आदि, पूर्व, पौरस्त्य AK. 3, 2, 30. 3, 4, 23, 146. H. 1439. an. 3, 468. MED. m. 47. HALĀJ. 4, 22. प्रथमः पीतिर्मर्हसि RV. 1, 134, 6. अर्पादेति प्रथमा पृद्धतीनाम् 132, 2. अत्रा पृत्तः प्रथमो भाग एति *geht voran* 162, 4. यमो नो गातुं प्रथमो चिचिद् 10, 14, 2. ÇAT. Bu. 5, 3, 1. 12, 8, 3, 35. 14, 1, 1, 5. कनिष्ठप्रथमा श्रेष्ठत्रय्याः ĀCV. GRN. 4, 4. KAUC. 82. मन्त्राणामात्रां प्रथमो मनीषिभिस्त्वमेव देवेन्द्र सदा निगद्यसे RAGH. 3, 44. उपायैः प्रथमैस्त्रिभिः *mit den drei ersten* M. 7, 108. प्रथमा. द्वितीया, उत्तमा 12, 48. प्रथम, मध्यम, उत्तम 8, 138. 9, 284. 286. प्रथमा, अथवा RAGH. 8, 28. अथ्वे *im ersten Jahr* M. 2, 35. अरुनि 4, 96. HIT. 20, 18. प्रथमाध्यायस्य प्रथमः पादः P. 1, 1, 13. प्रथमतरावगति ÇĀK. zu BRU. ĀN. UP. S. 273. — b) *der erste, früheste, frühere; anfänglich, ursprünglich, der älteste*: विदुर्विरिस्पं प्रथमानि पौस्या RV. 1, 166, 7. कृतानि 7, 98, 5. ज्ञानत्यङ्गः प्रथमस्य नाम *des beginnenden Tages* 1, 123, 9. न मृष्यते प्रथमं नापरं वचः *früheres und späteres* 145, 2. धर्मा 3, 17, 1. अत्रा देवानाम् 86, 1. मरुं तान्यमूर्त्याणां प्रथमा धारयत् 4, 42, 2. 7, 47, 1. चिक्वितुषी प्रथमा यज्ञियानाम् 10, 123, 3. ऽवयस् *die erste Jugend* Spr. 1836. ऽवैवन VANĀH. BRU. S. 73, 18. ऽवृष्टि 94, 3. प्रथमवैयाकरण und

प्रथमवैयाकरणं *ein Anfänger in der Grammatik* P. 6, 2, 56. Sch. सर्वमिदानीं स्मरामि शकुन्तलायाः प्रथमवृत्तान्तम् *früher ÇĀK. 82, 7. भार्या die erste, frühere Gattin* Vid. 332. Oft mit adv. *erst, alsbald, sogleich* zu übersetzen: यो ज्ञात एव प्रथमो मनस्वान्देवो देवान्कृतुना पर्षभूपत् *eben geboren* RV. 2, 12, 1. अत्रा यदिन्द्रः प्रथमा व्याजं वृत्रं ब्रह्मन्वां अयणीत् सोमम् *sobald als* 3, 36, 8. प्रथमो चिन्दते वसुं *baldigst* 6, 54, 4. प्रथमो नि पीदसि सोमकामं हि ते मनेः 8, 50, 2. वका नो कृच्यं प्रथमश्चिक्वित्वान् *alsbald* 10, 12, 4. प्रथमो निवृत्तः *er kehrte zuerst zurück er war der erste, der zurückkehrte* PAÑĀV. 241, 14. प्रेषिताः प्रथमे ये च मया दृताः *zuerst, früher* R. 4, 37, 11. येन तत्प्रथमं स्तेयं गोसुरेव गृहे कृतम् *zum ersten Mal vollbracht* Vikr. 139. — c) *der erste so v. a. trefflichste, vornehmste, vorzüglichste, unvergleichlich, Haupt* — = प्रधान AK. 3, 4, 23, 146. H. an. Med. वृत्रं मर्कानि प्रथमानि चक्रवुः RV. 7, 72, 1. अश्वमवपत्तं प्रथमैर्नैवानुवृथ्यते 1 Br. 2, 3, 1, 3. अल्प (Gegens. अनुकल्प) AK. 2, 7, 39. M. 3, 147. 11, 30. R. 2, 52, 88. ÇĀK. 99, 23. 67, 18. v. l. MĀLAV. 12, 2. इप MBu. 4, 410. प्रथमं भूयते रक्तम् PAÑĀV. 62, 1. मङ्गल RAGH. 10, 68. ऽवैयाकरणं *ein ausgezeichnete Grammatiker* P. 6, 2, 56. Sch. प्रथमतरः *सेवावकाशः* MĀLAV. 18. — 2) प्रथमम् *adv. zuerst, am frühesten; erst, eben, alsbald, sogleich*: यन्ताङ्गोः प्रथमं मान्युकथ्यः RV. 2, 13, 2. 4, 77, 3. AV. 6, 63, 3. प्रथमं वदन्कुमारः ÇAT. Bu. 11, 1, 4, 4. AIT. Bu. 7, 11. यद्वन्दः प्रथमं ज्ञानमानः *eben geboren werdend* RV. 1, 163, 1. 164, 4. 4, 17, 7. 50, 4. गन्मन्दीय प्रथमम् *alsbald* 7, 97, 1. 8, 3, 11. अग्निश्चावाप प्रथमम् 1, 183, 10. गो अथ्य धामं प्रथमं व्याजं *wer erst, wer einmal* 9, 86, 15. नामा यत्र प्रथमं संनसामहे 10, 64, 13. यदाः प्रथमं संवभूय AV. 10, 7, 31. रेतः पुरुषस्य प्रथमं संभवतः संभवति AIT. Bu. 3, 2. यत्रैतत्प्रथमं मग्निदो भवति *sobald nur* ÇAT. Bu. 2, 3, 2, 9. 4, 3, 2, 17. प्रथमास्तमित *eben untergegangen* KĪTJ. ÇA. 4, 13, 12. उदीचि प्रथमममावृत्त आदित्ये Nir. 7, 23. प्रथमोदित *eben aufgegangen* KĪND. UP. 2, 9, 4. प्रथमदुग्ध *eben gemolken* ÇAT. Bu. 2, 2, 1, 15. — Gegens. चरम् *am spätesten* MBu. 2, 2177. प्रथमम्, तदनन्तरम्, तृतीयम्, अतः परम् M. 8, 129. प्रथमम्, ततम् ÇĀK. 189, v. l. SĀH. D. 46. प्रथमम्, ततम्, ततम् Spr. 2616. प्रथमम्, पश्चात् RAGH. 9, 61. 12, 39. मातरं वा स्वसारं वा मातुर्वा भगिनीं निजाम् । भित्ते भित्तां प्रथमम् M. 2, 50, 3, 3. MBu. 1, 485. ÇĀK. 71, 11. 84. RAGH. 3, 4. Vikr. 132. Spr. 699. 1835. KATHĀS. 22, 212. 38, 66. ÇRUT. 14. Schol. zu P. 1, 4, 41. 3, 4, 24. 4, 3, 83. प्रथमोदित *zuerst ausgesprochen* RAGH. 3, 25. प्रथमाभितत 19, 56. प्रथममुक्त KATHĀS. 36, 127. प्रथमपिपुन 43, 368. mit einem gen. *vor* (zeitlich): उत्तिष्ठेत्प्रथमं चास्य चरम् *bevor die Macht da war* RAGH. 4, 24. *zum ersten Mal* RV. 2, 18, 2. 10, 43, 1. KĪTJ. ÇA. 2, 3, 6. 4, 4, 16. 6, 6, 22. Vid. 194. *erstmal* so v. a. *früher einmal, ehemals, vormal, vorhin* M. 1, 28. N. 22, 17. RAGH. 3, 68. KUMĀRAS. 7, 24. ÇĀK. 76. 88. 134. 82, 9, v. l. Spr. 1834. PAÑĀV. ed. orn. 41, 4. mit dem praes. Vikr. 25. प्रथमपरिगृहीत ÇĀK. 115. प्रथमकथित MEGH. 79. — 3) प्रथमात् *adv. zuerst* HARIV. 3213; vgl. प्रथमतस्. — 4) m. (a) (sc. वर्षा) *der erste Consonant eines Varga, eine dumpfe Tenuis* RV. PRĀT. 1, 3, 6, 15. VS. PRĀT. 1, 83. 4, 106. 118. — b) (sc. पुरुष) *die erste* (d. h. *dritte*) *Person, die Personalendungen der ersten Person* Nir. 7, 1. P. 1, 4, 101. 108, 2, 4, 85. ऽपुरुष VJUP. 113. — c) (sc. स्वर) *der erste Ton* Ind. St. 1, 48. 8, 261. fgg. — d) über die Bed. des Wortes bei den Mathem. s. SIDDHĀNTAÇIR. 237.

N. — 5) f. छा (sc. विभक्ति) der erste Casus, die Endungen des 1ten Casus Nī. 6, 1. ऀच. ऀ. 1, 9. P. 2, 3, 46. 7, 2, 88. du. die beiden ersten Casus, die Endungen der beiden ersten Casus 6, 1, 102. 7, 1, 28. — 6) n. collect. die Ersten: प्रथम (= अग्नेसरा: Schol.) मानभूताम् (so ist zu lesen) Kī. 2, 44. — Vgl. प्राथमिक, प्राथम्य.

प्रथमक (von प्रथम) adj. der erste, vorders: प्रथमकमत्तरहयम् ऀ. 35. प्रथमकल्पित s. u. dem caus. von कल्प् am Ende von 1.

प्रथमकुसुम (प्र + कु) weißer Majoran Nī. Pr.

1. प्रथमगर्भ (प्र + गर्भ) m. die erste Schwangerschaft, — Tracht Gobu. 2, 7, 2. ऀ. 1, 22. Pār. Gñ. 1, 15. MAHIBU. zu VS. 24, 16.

2. प्रथमगर्भ (wie eben) adj. f. छा zum ersten Mal trüchtig ऀ. Ba. 4, 6, 2, 11. 13. 5, 4, 5, 20.

प्रथमच्छेद (प्र + 2. क्) adj. vorbildlich: प्रथमच्छेदं छा विवेश RV. 10, 81, 1.

प्रथमर्तु and ऀ (प्र + 1. न, ऀ) adj. erstgeboren, Erstling, primitiae; ursprünglich, Anfänger, primigenius VS. 24, 16. गो der Erstling des betr. Jahres ऀ. Ba. 2, 4, 3, 13. 5, 4, 21. Kī. 4, 6, 8. TBr. 1, 6, 2, 11. ऀ न्यप्रोधानाम् Ait. Ba. 7, 30. अक्षेनेन प्रथमनामर्तुनाम् die Urschlange RV. 1, 32, 3. 4. अयो सखा प्रथमना सखावा (वातः) 10, 168, 3. यो अग्नि-त्प्रथमना सखावा वृक्षस्पतिः 6, 73, 1. अयो देवीः प्र 10, 109, 1. प्रथमना सखस्य 1, 164, 37. 10, 61, 19. VS. 32, 11. AV. 4, 35, 1. 6, 122, 1. 12, 1, 61. TBr. 2, 8, 4. 4. प्रथमना ब्रह्मणो विश्वमिदं दुः RV. 3, 29, 15. देवानामोतः प्रथमनं स्येत्तत् VS. 34, 51. ब्रह्मास्य सर्वस्य प्रथमनाम् ऀ. Ba. 6, 1, 4, 10. 8, 6, 4, 5. 14, 8, 5, 1. अयो रसः प्रथमनाः AV. 4, 4, 5. ऀपयः प्रथमनाः 10, 7, 14. VS. 15, 10. 18, 52. देव्यो वष्यो भूतस्य प्रथमनाः Erstlinge der Schöpfung 37, 4. अक्षमस्मि ऀः TAIT. Up. 3, 10, 6. — धृतराष्ट्रः ऀः MBh. 1, 3745. RAGH. 12, 16. धातरु MBh. 11, 819. पुत्र, सुत R. 2, 48, 4. R. Gobu. 2, 45, 7. MĀRK. P. 23, 9. in der ersten (zuerst genannten Ehe) geboren JĀG. 1, 59.

प्रथमजात (प्र + जात) adj. erstgeboren: शिशु Ait. Ba. 1, 16. Gobu. 3, 6, 3.

प्रथमतस् (von प्रथम) adv. zuerst LĀT. 9, 8, 19. M. 9, 140. MBh. 1, 1550. 3422. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 6. DURVAS. 90, 4. SĀH. D. 26, 20. P. 2, 4, 21. Sch. alsbald, sogleich HARIV. 1487. mit einem folg. gen. vor, im Vorzug vor KĀURAP. 22.

प्रथमर्तु (प्र + भात) adj. derjenige, welchem der erste Theil gebührt, RV. 6, 49, 9.

प्रथमयज्ञ (प्र + यज्ञ) m. das erste Opfer ऀ. Ba. 14, 2, 2, 44. ऀ. Ba. 8, 3. ऀ. 4, 1.

प्रथमरात्र (प्र + रात्र = रात्रि) m. der Anfang der Nacht ऀ. Ba. 17, 8. PĀNĀV. Ba. 9, 1, 5.

प्रथमवयसिन् (von प्र + वयस्) adj. jung ऀ. Ba. 13, 1, 9, 8.

प्रथमवास्य (प्र + वा) adj. früher getragen: वासम् AV. 2, 13, 5.

प्रथमवित्ता (प्र + वि) f. das erste Weib Kī. 4, 16, 3, 21.

प्रथमश्चवस् (प्र + च) adj. den ersten Ruf habend RV. 4, 36, 5.

प्रथमसंगम (प्र + सं) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 42, 84.

प्रथमस्थान (प्र + स्थान) n. die erste Stufe (der Aussprache: leise aber noch hörbar) Kī. 3, 1, 8. 9, 6, 17.

प्रथमस्वर (प्र + स्वर) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a.

प्रथमागामिन् (प्र + आग) adj. zuerst sich darbietend, zuerst auf-

geführt Nī. 8, 4. 10, 1. 11, 13. 12, 34.

प्रथमादेश (प्र + आदेश) m. Anfangsstellung (eines Wortes) Nī. 4, 25.

प्रथमार्ध (प्र + अर्ध) die erste Hälfte ऀ. 6.

प्रथमावरत्न (von प्रथम + अवर) n. das der-Erste-und das-der-Letzte- Sein KUMĀRAS. 7, 44.

प्रथमेतर (प्र + इतर) adj. der zweite Ind. St. 8, 300, 9.

प्रथपितरु (vom caus. von 1. प्रथ्) nom. ag. Verbreiter: पशः des Ruhmes BHĀG. P. 4, 15, 4.

प्रथस् (von 1. प्रथ्) n. Breite, Ausbreitung: वातस्य RV. 10, 89, 11. 181, 1. — Vgl. उरु, स.

प्रथस्वत् (von प्रथस्) adj. breit, räumig VS. 13, 47. 14, 12.

प्रथित 1) partic. adj. s. u. 1. प्रथ् simpl. u. caus. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Manu SvĀROKISHA HARIV. 419.

प्रथितव (von प्रथित) n. das Bekanntsein, Berühmtheit H. an. 3, 492. MRD. j. 80.

प्रथिति (von 1. प्रथ्) f. UNĀDIS. 4, 182. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 9. Berühmtheit UGĀVAL.

प्रथिमन् (von 1. प्रथ्; nom. abstr. zu पृथु) m. Breite, Ausdehnung P. 6, 4. 161, Sch. VS. 18, 4. योर्न प्रथिना (instr.) शर्वः RV. 1, 8, 5. VĀLAKH. 8, 1. मध्य-स्य प्रथिमानमेति तथनम् SĀH. D. 50, 4. BHĀT. 4, 17. (गुणाः) प्रारम्भसूनाः प्रथिमानमापुः RAGH. 18, 48.

प्रथिमिनी (von प्रथिमन्) f. (संज्ञायाम्) P. 5, 2, 137, Sch.

प्रथिवी f. die Erde MBh. 4, 1387. HARIV. 2961. 2969. Wohl nur fehlerhaft für पृथिवी.

प्रथिष्ठ and प्रथियंस् s. u. पृथु.

प्रथु adj. = पृथु. अमर्यः पथः प्रथुन् (गन्तुम्) weite Wege RĪGĀ-TAR. 3, 368. तावत्पण्डितशब्दे ऽभूद्वाशब्दादपि प्रथुः weitreichender 4, 490. An der letzten Stelle ist die Form durch das Metrum geschützt. Unter den Beiwörtern Vishṇu's MBh. 13, 6993.

प्रथुक m. = पृथुक das Junge eines Thiers RĪJAM. zu AK. 2, 5, 38. ऀKDn.

प्रद (von 1. दा mit प्र) adj. f. छा gebend, verleihend, während P. 3, 1, 139, Sch. HARIV. 7440. In der Regel mit seinem obj. compon. P. 3, 2, 6. अन्नं ऀ. Ba. 11, 2, 4, 5. तिलं M. 4, 229. वसुं MBh. 1, 2370. 13, 2462. R. 6, 92, 50. RAGH. 3, 31. RĪGĀ-TAR. 4, 628. KATHĀS. 20, 56. Spr. 1097. MĀRK. P. 33, 1. 56, 24. वहुं freigebig AK. 3, 1, 6. प्राणं der Einem das Leben gegeben, gerettet hat KATHĀS. 22, 89. सस्यं (भूमि) M. 7, 212. फलापुपं (वृत्त) MBh. 2, 354. 13, 637. 959. BHĀG. 2, 43. शरणं R. 1, 57, 16. अगयं M. 4, 232. नयं MBh. 4, 194. राश्यं RĪGĀ-TAR. 5, 162. यौव-नोपचयं MĀRK. P. 61, 59. स्थितिं 90, 28. सुत्वं MBh. 13, 2034. शुभं KATHĀS. 49, 209. Verz. d. Oxf. H. 68, b, 29. स्वसदशाचारप्रवृत्तिं bewir- kend Spr. 2401. नेत्रोत्सवं KATHĀS. 26, 47. 37, 182. रुचिं Appetit ma- chend SUCH. 1, 177, 8. 190, 13. भयं MBh. 4, 1341. AK. 2, 8, 2, 68. मूर्कां MĀRK. P. 13, 64. दुःखशोक्तामयं (द्याकार) BHĀG. 17, 9. VARĀH. BṢ. S. 3, 27. 8, 34. 43, 96. 59, 22. 67, 8. 85, 61. प्रापं einen Fluch ausstossend HARIV. 13075. स्निग्धवाणीं so v. a. redend MBh. 13, 6461. 6707. — Vgl. करं, कामं, कुं, पुण्यं, पुत्रप्रदा.

प्रदक्षिण (1. प्र + द) 1) adj. f. छा a) rechtsläufig: आर्वतो ऀ. Gñ. 1, 5. चकार माण्डलं तत्र विबुधानां प्रदक्षिणाम् er umwandelte sie von der

Linken zur Rechten SUND. 3, 22. 24. तौ प्रदक्षिणासव्यानि मण्डलानि महा-
बलौ चरतुः MBu 1, 5345. प्रदक्षिणाम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.
nach der rechten Seite hin, so dass die Rechte einem Gegenstande zu-
gekehrt ist (ein Zeichen der Hochachtung) AV. 7, 80, 3. प्र° परिपन्नाक-
वनीयमुपतिष्ठते ऀCV. Çr. 2, 5. Pān. GRH. 2, 3. M. 2, 48. संपूजितश्याप्यग-
मत्प्रदक्षिणाम् MBu. 14. 1330. तं कर्म तत्र परिगम्य प्रदक्षिणाम् R. 1, 13, 34.
त्रिः प्र° शिरः समुखं वेष्टयित्वा ऀCV. Çr. 5, 12. 6, 12. KĀTJ. Çr. 4, 4, 16.
8, 2. 5, 2, 2. 17. 2, 14. 15. ग्रहं प्र° शिरः पर्याकृत्य ÇĀK. Çr. 7. 3. 5. प्र°
पाणिना त्रिः संमार्ष्टि ÇĀK. GRH. 1, 7. 13. KAUC. 46, 88. दक्षिणाव प्रथमं प्र-
श्नमाह प्रदक्षिणं तत ऊर्ध्वं परिगुः er sagt dem am rechten Ende (der Reihe,
vom Lehrer aus gesehen) Sitzenden den ersten Praçna; von da an geht
es (das Aufsagen) rechts herum (eig. gehen sie herum d. b. lassen es
herumgehen) RV. PĀT. 15, 13. M. 3, 87. चामरव्यवनं सितम् । रुक्मदाण्ड-
म् — विदधौ च प्रदक्षिणम् MBu. 2, 38. भोगाश्चैव मृगाः सर्वे गच्छन्ति स्म
प्रदक्षिणम् (ein günstiges Zeichen) R. 1, 74, 9. SĪRĀS. 12, 71. चापः प्रद-
क्षिणामुपैति नरस्य VARĀH. BRH. S. 87, 23. प्रदक्षिणामुपावृत्य मण्डलं सव्य-
मेव च MBu. 4, 1784. ARĀ. 4, 36. R. 1, 33, 17. MBu. 13, 497. ते च पृथाः
प्रदक्षिणाम् indem man ihnen die Rechte zukehrt MĀK. P. 30, 7. अनुप्रज्ञ
JĀG. 1, 248. mit कार् (auch प्रकार्) Jmd oder Etwas (acc.) auf die Rechte
nehmen, einem Gegenstande die Rechte zukehren (als Zeichen der Hoch-
achtung): सर्वे प्रदक्षिणां कृणु यो वरः प्रतिकाम्यः AV. 2, 36, 6. KĀTJ. Çr.
14, 4, 7. JĀG. 1, 133. MBu. 1, 3394. 2, 33. ARĀ. 1, 7. R. 1, 1, 76. चकार तौ
रुद्दि जननीं प्रदक्षिणम् R. 2, 21, 63. R. GON. 2, 42, 16. ÇĀK. CH. 81, 9. प्र-
दक्षिणां प्रकुर्वीति परिज्ञातान्वनस्पतीन् (vgl. unten M. 4, 39) MBu. 13, 4979.
Bisweilen steht st. des adv. das adj., welches in diesem Falle in der Bed.
von zur Rechten stehend aufzufassen ist: मृदं गो दैवतं विप्रं घृतं मधु च-
तुष्यथम् । प्रदक्षिणाणि कुर्वीति प्रज्ञानांश्च वनस्पतीन् ॥ (vgl. oben MBu.
13, 4979) M. 4, 39. चतुष्यथान्प्रकुर्वीति सर्वानेव प्रदक्षिणान् MBu. 13, 4980.
प्रदक्षिणां यः कुरुते पृथिवी तीर्थतत्परः 3, 4031. प्रदक्षिणाश्च क्रियते (मेरु-
भास्करेण) 8784. त्रिविक्रमः पुरास्माभिः कृता विद्मः प्रदक्षिणाः त्रिः सप्त-
कृत्वः पृथिवी कृतास्माभिः प्रदक्षिणा ॥ R. 5, 2, 31. प्रदक्षिणाम् adv. nach Sü-
den hin VARĀH. BRH. S. 3, 32. 18, 1. 85. 29. Am Anf. eines comp. ohne
Flexionszeichen in der Bed. nach rechts hin, von der Linken zur
Rechten 67, 11. 68. 4. °प्रक्रमणात्कृशानोः KUMĀRAS. 7, 79. nach Süden
hin VARĀH. BRH. S. 11, 47. 42 (43), 32. 47, 15. अप्रदक्षिणाम् nach links
JĀG. 1, 232. — b) günstig, von günstiger Vorbedeutung VJUTP. 103.
दारुणाः समवर्तस्य ग्रहाः सर्वे प्रदक्षिणाः R. GON. 2, 40, 10. मृगाः R. SCHL.
1, 74, 10 (76, 12. 14 GON. : an der letzten Stelle in der urspr. Bed. nach
rechts hin laufend). 3, 78, 12. शकुनाः H. 62. तत्र तत्र मुखो वायुः सर्वे चा-
सीत्प्रदक्षिणाम् MBu. 5, 3003. नाम्ना चेषं भगवतो दक्षिणा दिक्प्रदक्षिणा R.
3, 17, 22. देव MBu. 3, 1417. न तेष्विह निमित्तेषु तर्कयामि प्रदक्षिणाम् etivas
(günstiges R. 6, 89, 16. — c) ehrerbietig: प्रदक्षिणानुलोमाश्च (दासाः) MBu.
2, 2071. — 2) subst. (m. f. n.) das Zukehren der rechten Seite, das Um-
wandeln von links nach rechts (als Zeichen der Ehrerbietung): तस्या
वह्निप्रदक्षिणो KATHĪS. 14, 30. 16, 81. प्रदक्षिणो ऽग्नेः 34, 256. तथा हि दे-
व्या च कृतप्रदक्षिणाः R. 2, 25, 15. एकं देव्यां रवौ सप्त त्रीणि कुर्याद्विना-
यके । चवारि केशवे कुर्यात् शिवे चार्धप्रदक्षिणाम् ॥ KARMALOĀNA im ÇKDn.
स च प्रदक्षिणो ज्ञेयः सर्वदेवौघनुष्टिदः KĀLIKĀ-P. 70 im ÇKDn. मनसापि

च यो दद्यादेव्यै प्रदक्षिणाम् ebend. जिनस्य प्रदक्षिणात्रयं दत्त्वा PĀNĀT. 236,
8. Andere Belege für das f. findet man im Nachtrag zu ÇKDn. — Vgl.
प्रदक्षिणय.

प्रदक्षिणाक्रिया (प्र° + क्रि°) f. das Zuwenden der rechten Seite, Ehren-
bezeugung RAGH. 1, 76.

प्रदक्षिणायार्द्धिन् (प्र° + प्रा°) adj. VJUTP. 67 unter den Tugenden auf-
gezählt.

प्रदक्षिणापट्टिका (प्र° + प°) f. = झङ्गन Hof VJUTP. 107. Vgl. अभ्यन्त-
रपट्टिका und बहिःपट्टिका ebend.

प्रदक्षिणाय् (von प्रदक्षिणा), °पति von links nach rechts umschreiten :
मेरुं प्रदक्षिणायतो ऽपि दिवाकरस्य Spr. 1256. नितिं प्रदक्षिणायतो रवेरिव
महीपतेः RĀGĀ-TAR. 4, 131.

प्रदक्षिणार्चिसम् (प्र° + अर्चिस्) adj. dessen Flamme nach rechts gewandt
ist RAGH. 3, 14, 4, 25.

प्रदक्षिणावर्त (प्र° + आवर्त) adj. f. द्या nach rechts gewandt: °शिख
(अग्नि) MBu. 1, 2106. 12, 3760. R. 6, 19, 44. नाभि VARĀH. BRH. S. 67, 22.

प्रदक्षिणावृत्क (प्र° + आवृत्) adj. nach rechts gewandt, Jmd oder Et-
was zu seiner Rechten habend JĀG. 1, 249.

प्रदक्षिणित् adv. so v. a. प्रदक्षिणाम्. प्रदक्षिणित्भि गृणन्ति कारवः RV.
2, 43, 1. 3, 19, 2. समं प्रिया आर्चवृत्रन्सर्दाय प्रदक्षिणित्भि सोमोस इन्द्रम्
32, 15. 4, 6, 3. 5, 60, 1. शुभं परि प्रदक्षिणित्दिश्यायं च नि शिम्नथः 10, 22, 14.

प्रदक्षिणीकार् (प्रदक्षिणा + 1. कार्) Jmd (acc.) oder Etwas die rechte
Seite zukehren, von links nach rechts umwandeln: ऊतामीन्प्रदक्षिणी-
कुरुष ÇĀK. 51, 17. °कृत्य 99, 21. MBu. 4, 138. 13, 1455. 14, 1892. RAGH.
2, 21, 71. °कृत R. 5, 53, 22 = 69, 19. KATHĪS. 30, 199.

प्रदक्षिणो (instr. von प्रदक्षिणा) adv. von links nach rechts: आदित्यस्य
मेरुं ध्रुवं च प्रदक्षिणो परिक्रामतः BuĀc. P. 5, 22, 1. 2. nach Süden hin
VARĀH. BRH. S. 52, 112.

प्रदग्धव्य (von 1. दग्ध् mit प्र) adj. zu verbrennen MBu. 1, 5802.

प्रदत् 1) partic. s. u. 1. दा mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Gandharva
R. GON. 2, 100, 45.

प्रददि (von 1. दा mit प्र) adj. freigebig: ऋ° AV. 20, 128, 8. — Vgl. सु°.

प्रदर् (von 1. द्ग् mit प्र) m. 1) Sprengung (eines Heeres) MBu. 12,
3715. = विदार MED. r. 179. — 2) Riss, Spalte im Erdboden: प्रद्राड-
दकं नाचमेत् TBR. 1, 5, 10, 7. TS. 3, 4, 8, 5. 5, 2, 4, 3. AIT. Br. 6, 35. ÇĀT.
Bu. 41, 2, 2, 8. 43, 8, 2, 10. KĀTJ. Çr. 24, 4, 10. VS. 25, 7. KĀM. NITIS. 14,
32. = भङ्ग AK. 3, 4, 25, 166. H. an. 3, 572. — 3) eine best. Frauenkrank-
heit, Mutterblutfluss AK. H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 965. 972. —
4) Pfeil AK. H. 778. H. an. MED. HALĀJ. 2, 811. Vgl. प्रदल्. — 5) pl. N.
pr. eines Volkes MBu. 2, 1859.

प्रदर्श (von दर्श् mit प्र) m. 1) das Aussehen; s. सु°. — 2) Anweisung:
शास्त्रप्रदर्शाभिक्रित Suçr. 2, 407, 19.

प्रदर्शक (vom caus. von दर्श् mit प्र) 1) adj. zeigend, vorführend RV.
PĀT. 10, 10. श्लोकारः श्रुतिमार्गप्रदर्शकः R. 5, 81, 12. षण्मासायुः° an-
zeitend, vorher verkündend MĀK. P. 43, 8. वृद्धेदत्तं कापालिकाचा-
रप्रदर्शकम् vortragend, lehrend Verz. d. Oxf. H. 109, a, 35. 33. धर्म°
MBu. 3, 14044. त्वं च येयो प्रदर्शकः Lehrer 2, 1452. — 2) Lehrsatz (v. l.
प्रघट्टक) Schol. zu KĀP. 1, 54.

प्रदर्शन (vom simpl. und caus. von दर्म् mit प्र) 1) n. a) *Ausschauen* R. 6, 26, 21. संविधाय यथा दृष्टं यथा देशप्रदर्शनम् MBh. 4, 866. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. स्त्री): घोर° R. 2, 93, 13. सौम्य° MBh. 1, 1327. उग्रप्रदर्शना (गदा) 1432. 3, 1647. 5, 5870. Indra. 1, 4. — b) *das Zeigen, vor-Augen-Führen, Kenntlichmachen, Bezeichnen* RV. PAṬ. 11, 14. सर्वात्मभाव° ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 282. योग्यकाल° KULL. zu M. 9, 94. ब्राह्मणाप्रकर्षां द्विजातिप्रदर्शनार्थम् ders. zu 3, 84. *das Klarmachen, Lehren*: यदा त्वस्य भवेद्दुर्द्धर्मार्थस्य प्रदर्शनात् MBh. 13, 7614. Auch प्रदर्शना f.: विषयविषयिणीर्विभिन्नलिङ्गत्वप्रदर्शनीया *das Vorführen* Schol. zu KĀṆD. 2, 67. — c) *Beispiel*: प्रदर्शनार्थमेतत्तु मयोक्तम् JĀG. 3, 216. इतिकर्षां प्रदर्शनार्थम् Schol. zu P. 3, 1, 41. 7, 2, 34. — 2) m. pl. eine Klasse von Göttern unter dem Manu Auttami VP. 261.

प्रदर्शिन् (von दर्म् mit प्र oder von प्रदर्श) adj. am Ende eines comp. 1) *schauend, sehend* MBh. 1, 6482. 12, 6918. SUÇH. 2, 358, 14. — 2) *zeigend, vorführend, angehend* MBh. 1, 595. 7, 8600. HARIV. 14224. KATHĀS. 34, 202. 49, 14.

प्रदल m. = प्रदर Pfiel GAṬĀDH. im ÇKDR.

प्रदव (von 1. डु mit प्र) adj. *brennend* u. s. w. P. 3, 1, 142, Sch.

प्रदव्य (wie eben) adj. in Verbind. mit घमि so v. a. दावामि ÇAT. BH. 12, 5, 4, 15. KĀTJ. ÇA. 25, 4, 32. — Vgl. प्रदाव्य.

प्रदहन (von 1. दह् mit प्र) n. *das Brennen* (von Thongefassen) KĀTJ. ÇA. 16, 4, 17. 26, 1, 24. 27. KAUC. 31.

प्रदा (1. दा mit प्र) f. *Gabe* P. 6, 4, 64, Sch.

प्रदातार (wie eben) nom. ag. 1) *Geber* AV. 3, 29, 4. TBh. 1, 7, 3. 1. 3, 2, 8. 7. प्र प्रदातारं (oder प्र दातारं) तारियः ऀÇV. GRHJ. 1, 16. Beiw. Indra's TS. 1, 7, 22, 4. 2, 2, 9, 4. 5, 5, 2. ÇAT. BH. 11, 1, 4, 3. KĀTJ. ÇA. 25, 4, 40. — MBh. 3, 10244. 12725 (= 13, 2953). 13369. RĀGA-TAR. 3, 182. MĀNK. P. 133, 31. धनिनं चाप्रदातारम् Spr. 1268. गोसकृत्° DAÇAR. 2, 43. दुर्लभस्य कि धर्मस्य जीवितस्य मुखस्य च । रात्रानः — प्रदातारः R. 4, 17, 25. उपदेश° Spr. 487. सर्ववाङ्मयाप्रदात्री BRAHMVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 8. संदिष्टस्याप्रदाता JĀG. 2, 232. घप्रदातुः प्रतिश्रुतम् BuĀG. P. 8, 19, 85. *der ein Mädchen zur Ehe giebt, verheirathet* M. 8, 205. घप्रदाता पिता वाच्यः ŚIV. 1, 32. — 2) N. pr. eines unter den Viçve Devāḥ aufgeführten Wesens MBh. 13, 4357.

प्रदातव्य (wie eben) adj. 1) *zu geben, hinzugeben* MBh. 1, 4265. 5, 623. R. GORR. 1, 12, 29. 5, 66, 23. Spr. 2911. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 1 v. u. नक्षत्रज्ञाताय प्रदातव्यः प्रतिश्रयः Spr. 1514. प्रतिपाणाः *Gegnugthung im Spiel* N. 26, 7. *abzugeben, wiedergzugeben* M. 8, 195. कन्यां सुर Ehe zu geben 9, 97. MBh. 13, 2406. — 2) *hineinzuthun, hineinzulegen*: योगः (d. i. इव्ययोगः) कूपे प्रदातव्यः VARĀH. BRH. S. 53, 123.

प्रदान (wie eben) n. 1) *das Geben, Spenden, Hingabe, Darbringung*, namentlich des zu Opfernden in's Feuer; daher auch (für प्रदानमन्त्र) *Bez. der Worte oder Sprüche, welche bei dieser Hingabe gesprochen werden.* ÇANDAR. im ÇKDR. इतः प्रदानं देवा उपशीवन्ति । घृमुतः प्रदानं मनुष्याः TS. 3, 2, 9, 7. TBh. 2, 2, 3, 3. दण्ड° ऀÇV. ÇA. 4, 1. ÇĀṆK. GRHJ. 2, 11. KAUC. 59. गन्धमाल्यधूपदीपाच्छादनानाम् ऀÇV. GRHJ. 4, 8. वपुःप्रदाना यज्ञतयः KĀTJ. ÇA. 1, 2, 6. स्वाहाकारप्रदाना बुक्तातयः 7, 5, 12. 5, 12, 13. 6, 10, 86. त्वधाकारनमस्कारप्रदानाः पितरः KAUC. 1. 14. 15. 36. ऀÇV. ÇA. 2, 11.

3, 7. ÇĀṆK. ÇA. 15, 2, 9. 13, 8. — Nir. 2, 11. 6, 9. हेमे प्रदाने भोज्ये M. 3, 240. प्रदानं प्रच्छन्नम् Spr. 1859. काले शक्त्या प्रदानम् 1891. KATHĀS. 3, 36. PAṆĀT. 184, 2. षंश° M. 9, 214. दायाद्यस्य 11, 184. क्वच्यकव्यानाम् 3, 130. 147. पिण्डादक° MĀRK. P. 26, 30. पुत्र° MBh. 14, 2741. मङ्गुलीय° R. 1, 3, 25. 30. प्रदेयानाम् KĀM. NĪTIS. 13, 52. गो°, मक्ती°, म्रत्त°, म्रभय° Spr. 1369. JĀG. 1, 209. 3, 263. PAṆĀT. 24, 21. 130, 15. VARĀH. BRH. S. 3, 2. 96, 17. तुरगोतमं यवसादिप्रदानिन चकार विगतश्रमम् VID. 46. RĀGA-TAR. 4, 190. Hit. 23, 17, v. 1. वर° SUND. 4, 18. RAGH. 2 in der Unterschr. फल° ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 248. दौकदस्याप्रदानम् JĀG. 3, 79. घात्म° *das Hingeben seiner selbst* MBh. 4, 397. घमि° so v. a. *das Verbrennen eines Todten* PAṆĀT. 188, 1. काष्ठ° dass. 43, 14. वेद° *das Mittheilen, Lehren* M. 2, 171. विद्या° R. GORR. 1, 25 in der Unterschr. योग° KATHĀS. 17, 133. व्रत° PAṆĀT. 34, 2. हूरलम° *das Angeben, Verkünden* KATHĀS. 31, 79. दृष्टि° *das Richen des Blickes* KUMĀRAS. 7, 45. *das Geben* (eines Klysters) SUÇH. 2, 200, 7. म्रवस्कन्द° so v. a. *म्रवस्कन्द* *das Angreifen* PAṆĀT. III, 37. *das Fortgeben* eines Mädchens so v. a. *Verheirathen* GOTAMA bei KULL. zu M. 9, 4. M. 3, 29. fgg. 5, 152. JĀG. 3, 238. ŚIV. 1, 29. 2, 30. 32. 3, 1. R. 1, 34, 35. 36. 67, 25. ITIH. bei ŚIV. zu RV. 1, 123. ÇĀK. 26. KUMĀRAS. 6 in der Unterschr. *Geschenk* H. 737. प्रतिगृह्य दत्तं मरुप्रदानम् R. 3, 18, 48. प्रदानपूर्वं संतोष्य ताम् KATHĀS. 3, 56. Vgl. यागिप्रदान. — 2) *Stachel* ÇANDAR. bei WILSON.

प्रदानक (von प्रदान) n. *Darbringung*: शिव° Verz. d. Oxf. H. 85, b, 1.

प्रदानरुचि (प्र° + रु°) m. N. pr. eines Mannes (*Gefallen am Spenden findend*) BURN. Intr. 423.

प्रदानवत् (von प्रदान) adj. *spendend, freigebig* Spr. 1274. म्र° R. GORR. 2, 79, 12.

प्रदानशूर (प्र° + शूर) m. 1) *ein Held im Spenden, ein überaus freigebiger Mann.* — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. 239. — Vgl. दानशूर, दानवीर.

प्रदानिक am Ende eines comp. *auf das Geben* (प्रदान) von — *bezüglich*: जल° MBh. 1, 348. गो° 13, 79 in der Unterschr. — Vgl. दत्ताप्रदानिक.

प्रदात्त (von 1. दम् mit प्र) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 278.

प्रदापयितार (vom caus. von 1. दा mit प्र) nom. ag. *Geber*: वापुर्वं वृष्टं प्रदापयिता TBh. 1, 7, 4, 1. 3, 3. 4. 3, 7, 4, 5.

प्रदाप्य (wie eben) adj. *der gezwungen werden muss zu geben, zu bezahlen*: स प्रदाप्यः कृष्टफलम् JĀG. 2, 158. राज्ञा सर्वं प्रदाप्यः स्यात् 76.

प्रदाम् (von 1. दम् mit प्र) nom. ag. (nom. प्रदान) P. 8, 2, 64, Sch.

प्रदाप (von 1. दा mit प्र) n. *Geschenk*: म्रज्ञापय किमेतेभ्यः प्रदामं (प्रदेयं?) दीयतामिति MBh. 15, 418.

प्रदापक (wie eben) adj. *gebend, spendend, verleihend, schenkend*: गुणार्हाय MBh. 13, 1567. वाससाम् 684. शस्य° 3, 13402. रात्र्य° R. 4, 31, 34. कृत्तभक्ति° Verz. d. Oxf. H. 68, a, 33. प्राण° KATHĀS. 33, 123. Davon nom. abstr. °त्व n. KULL. zu M. 2, 230.

प्रदायिन् (wie eben) adj. dass. M. 3, 175. पुत्र° MBh. 2, 723. घम्य° 5, 4616. 13, 4740. बुद्धिसंज्ञा° 12, 5737. यज्ञभाग° HARIV. 14188. सर्वकाम° R. 2, 82, 79. म्रभीष्टलोकप्राप्ति° MĀNK. P. 96, 17. सुताप्राण° VID. 134. KATHĀS. 17, 44. सिद्धि° 26, 238. 27, 25. सर्वभीति° HARIV. 14589. VA-

ना. Bṛh. S. 7, 7. भर्तृदुःख^० KATH. 16, 111. Davon nom. abstr. ^०त्व n.: तान^० KUMĀRAS. 1, 8.

प्रदाव्य (von 1. ड् mit प्र) adj. in Verbindung mit अग्नि so v. a. दावा-
ग्नि TS. 3, 3, 8, 4. ÇĀṆKH. Br. 16, 7. Çā. 3, 4, 5. — Vgl. प्रदव्य.

प्रदाक् (von 1. दक् mit प्र) m. das Verbrennen KĀṬH. 33, 4. ऋ^० TBa. 1, 1, 8, 12. ÇAT. Br. 6, 7, 8, 8. 7, 1, 4, 42.

प्रदि (von 1. दा mit प्र) m. Gabe P. 3, 3, 92, Sch.

प्रदिग्ध 1) partic. adj. s. u. दिक् mit प्र. — 2) n. (sc. मांस) ein beson-
ders zubereitetes Fleischgericht ÇANDĀK. im ÇKDB.

प्रदित्मु (vom desid. von 1. दा mit प्र) adj. zu geben beabsichtigend, mit
dem acc. MBh. 8, 3341.

1. प्रदिव् (1. प्र + 3. दिव्) f. nom. (^०द्यौस्) der dritte, oberste Himmel,
in welchem die Väter wohnen, AV. 18, 2, 48. der fünfte von sieben Him-
meln ÇĀṆKH. Br. 20, 1.

2. प्रदिव् (1. प्र + 3. दिव् Tag; vgl. lat. diu) adj. längst bestehend,
herkömmlich: प्रदिवा केतुनी सन्ः RV. 5, 60, 8. abl. प्रदिवस् adv. von
früher her, längst, von jeher; immerfort, stets NAIGH. 3, 27. NEH. 4, 8, 8,
19. नत्रं राजानां प्रदिवा दधथि RV. 3, 38, 5. 47, 1. 51, 4. 4, 34, 3. 5, 8, 7.
त्वं विनु प्रदिवः सोद घाम् 6, 5, 3. 23. 5. त्वमसि प्रदिवः कारुधायाः 14, 12.
9, 72, 4. इन्द्राय सोमाः प्रदिवा चिदांताः 3, 36, 2. 1, 33, 2. 2, 3, 1. 4, 6, 4. 7, 8.
6, 62, 8. इमं यज्ञं प्राद्वै मे नृपत्ताम् AV. 1, 13, 1. घनु प्रदिवः wie von
jeher, wie vormals: त्वेदनु प्रदिवः सोमयेयम् RV. 3, 43, 1. योगानु प्रदिवः
श्रुष्टिमावः 50, 2. तेषामनु प्रदिवः मत्सुरायः 7, 90, 4. — loc. प्रदिवा adv.
allezeit, stets: यस्मिन्निन्द्रः प्रदिवि वावृधान श्रेयो दधे RV. 2, 19, 1. (सुतः)
प्रदिवि वाक्शार्कितः 36, 5. 3, 46, 4. उप सिन्धवः प्रदिवि नरसि 5, 62, 4.
इदं किं वां प्रदिवि म्यानमोक्तः 76, 4. 6, 21, 9. 41, 3. 7, 98, 2. — Vgl. प्राप्रदिवम्.

1. प्रदिष् (1. दिष् mit प्र) f. 1) Hinweis, Anweisung; Leitung, Befehl,
Botmässigkeit Nir. 8, 12. रुद्राणामिति प्रदिशा विचक्षणः RV. 1, 101, 7.
यस्याश्वासः प्रदिशि यस्य गावः 2, 12, 7. 1, 164, 36. स्रतस्ये मा प्रदिशो वर्ध-
यन्ति 8, 89, 4. 10, 110, 4. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशा दिशन्ती 7, 11. अथ्य प्रदि-
शि ज्योतिरस्तु AV. 1, 9, 2. 4, 23, 7. VS. 29, 7. Hierher auch RV. 1, 93, 3.
4, 29, 3, wo st. प्र दिशम् ursprünglich wohl प्रदिशम् gestanden hat. —
2) Richtung, Himmelsgegend; die vier H. RV. 1, 164, 42. 7, 33, 4. 10,
19, 8. AV. 1, 11, 2. 2, 10, 3. fünf RV. 9, 86, 29. AV. 1, 30, 4. 3, 4, 2. 20, 9.
sechs 4, 11, 1. 20, 2. 10, 7, 35. sieben VS. 18, 32. सर्वाः प्रदिशो जयेम RV.
6, 75, 2. 10, 121, 4. पित्र्या Süden 2, 42, 2. प्राची AV. 12, 3, 7. अत्तर्दशाः,
प्रदिशः 10, 6, 19. VS. 18, 36. 32, 4. प्रदिशो गतम् nach allen Himmels-
richtungen MBh. 1, 5116. प्रदिशो त्रिदिशश्च HARIV. 9367.

2. प्रदिष् (1. प्र + 2. दिष्) f. Zwischengegend (Südost u. s. w.) H. 167.
HALĪJ. 1, 102. ÇĀṆKH. im ÇKDB. प्रदिशो दिशश्च AV. 5, 28, 2. 9, 2, 21.
19, 20, 2. ĀÇV. GRHJ. 2, 4. 4, 9. KAUC. 106. PĀR. GRHJ. 3, 3. MATSJP. 43.
MBh. 1, 6624. 3, 11892. 14, 1224. R. 6, 86, 32.

प्रदीप (von दीप् mit प्र) m. Leuchte, Lampe AK. 2, 6, 8, 40. H. 686.
MBh. 1, 5233. 12, 7107. fg. 14, 580. HARIV. 7013. SUÇ. 2, 556, 17. MRĪĪH.
48, 10. 11. RAĞH. 2, 24. 5, 37. 12, 1. Spr. 374. 919. 1419. 1502. 1964. 2784.
3118. SĪMĀJAK. 13. 36. KATH. 20, 95. 32, 72. MĀR. P. 51, 90. BĪLAB.
27. Z. f. d. K. d. M. 3, 389. स्तिमित^० RAĞH. 16, 4. रत्ना^० KATH. 28, 4. रत्ना-
रत्न^० 32, 89. अतिलपूराः सुरतप्रदीपाः KUMĀRAS. 1, 10. रत्नप्रदीपान् MBh.

69. पूर्वाचन्द्रप्रदीपा (यामिनी) R. 6, 14, 24. कुल^० die Leuchte der Familie
RAĞH. 6, 74. 10, 69. ÇĀK. 7, 4. यशःप्रदीपा लोकानाम् HARIV. 4138. स्थिर-
प्रदीपता nom. abstr. KUMĀRAS. 2, 38. Häufig am Ende eines Titels erklä-
render Werke: पञ्जिका^० Verz. d. Oxf. H. 176, a, 4. COLEBR. Misc. Ess.
II. 49. मकभाय्य^० Z. d. d. m. G. 7, 162. प्रदीपकत् ohne weiteren Bei-
satz Verz. d. B. H. No. 823; vgl. कर्म^०, कोष्ठी^०, गलित^०, तक्ष^०, धर्म^०.
धानु^०, नीति^०, पूना^०. — Vgl. चन्द्रमूर्ध^०.

प्रदीपक (von प्रदीप) m. Lämpchen, Lampe JAVANĒÇVARA 6 in Z. f. d.
K. d. M. 4, 345. प्रदीपिका f. dass. MBu. 7, 7295. MRĪĪH. 23, 17. 23. क-
ठयोग^० Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 70, a, 28; vgl. गलित^०.

प्रदीपन (vom caus. von दीप् mit प्र: 1) adj. entflammend SUÇ. 1, 177.
10. — 2) m. ein best. Gift AK. 1, 2, 4, 11. H. 1196. HALĪJ. 3, 24. प्रदी-
पनस्तु दक्षेनो रत्तवर्णा ऽञ्जनाद्रितः Cit. bei AURN. — 3) n. das Anzünden:
लाङ्गल^० R. 5, 49 in der Unterschr.

प्रदीपमञ्जरी (प्र^० + म^०) f. Titel eines Commentars zum AK. von Rā-
māçrama COLEBR. Misc. Ess. II, 37, N.

प्रदीपगणधन (प्र^० - श^० - धन) m. N. pr. eines Mahoragarāḡa
VJUTP. 89.

प्रदीपसाक (प्र^० + साक = شاه) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf.
H. 43, a, 39.

प्रदीपाय् (von प्रदीप), ^०पते eine Lampe darstellen, die Rolle einer
Lampe übernehmen MRĪĪH. 83, 6.

प्रदीप्येय und प्रदीप्येय adj. von प्रदीप gaṇa घययादि zu P. 5, 1, 4.

प्रदीर्घ (1. प्र + दीर्घ) adj. überaus lang SUÇ. 1, 290, 9. VARĀH. BṚH. S. 3, 14.

प्रदुक् (1. डक् mit प्र) adj. (nom. प्रद्युग्) melkend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रदूयण (vom caus. von 1. डुप् mit प्र) adj. verschlechternd, verder-
bend SUÇ. 1, 232, 17. दृष्टि^० 233, 9. वर्षाणो च प्रदूयकाः die Küsten ver-
unreinigend MBh. 15, 200.

प्रदृति (von 1. दर्प् mit प्र) f. Uebermuth, Tollheit: नंके मते नशते न
प्रदृतिः RV. 6, 3, 2.

प्रदेय (von 1. दा mit प्र) 1) adj. zu geben, zu spenden, zu ertheilen M.
9, 193. JĀṬN. 1, 297. MBu. 1, 3656. 3, 99. 13, 3416. R. 2, 31, 36. प्रदानं च
प्रदेयानामदेयानां च संयक्ः KĀM. NĪTIS. 13, 52. RAĞH. 5, 18. VARĀH. BṚH.
S. 45, 37. VEDĀNTAR. (Allah.) No. 14. BUĀG. P. 7, 10, 29. वृत्तात्तश्चानुदिवमं
प्रदेयो मम Nachricht zu geben HARIV. 8397. mitzuthellen, zu lehren SUÇ.
1, 3, 18. f. zur Ehe zu geben, heirathsfähig MBu. 13, 2405. R. GOR. 1, 68, 15.
Spr. 966. ÇĀK. 56, 9. KATH. 11, 80. 35, 121. पुत्राः प्रदेया ज्ञानेषु कुलधर्मेषु
hinzugeben, hinzuleiten zu so v. a. zu unterweisen in MBu. 13, 5080.
Bisweilen in comp. mit dem Worte, das den Empfänger bezeichnet:
यानि राजप्रदेयानि प्रत्यक् ग्रामवासिभिः । अन्नयानेन्धनादीनि M. 7, 118.
गुरू^० RAĞH. 5, 31. (कवयः) शिष्यप्रदेयागमाः Spr. 2980. — 2) m. Geschenk:
प्रदेयांश्च ददौ राजा सत्तमागधवन्दिनाम् R. 1, 19, 13. तस्मै प्रदेयं प्रायच्छत्प्री-
तो राजा धनं वज्रं MBu. 4, 369. प्रदेयार्क 5, 185. Vgl. प्रदाय.

प्रदेश (von 1. दिष् mit प्र) m. 1) Bezeichnung, Hinweisung; Bestim-
mung: अपरस्माद्भावात्पूर्वस्य प्रदेशो नोपपद्यते Nir. 1, 13. याज्ञे दैवतेन
वक्त्वा प्रदेशो भवन्ति 17. ÇĀṆKH. Çā. 12, 3, 15. LĪTJ. 9, 12, 17. 10, 10, 1.
— 2) Berufung auf einen Präcedenzfall: प्रकृतस्यातिक्राप्तिन साधनं प्र-
देशः SUÇ. 2, 557, 21. — 3) Beispiel: मक्ता^० RV. PĀṬI. 11, 20. प्रदेशशास्त्र 35.

एते प्रदेशमात्रेण मयोक्ताः MBH. 5, 3800. एते प्रदेशाः कथिता भुवनानां प्रभावनाः 12, 7576. — 4) Ort, Platz, Gegend H. an. 3, 722. MED. ५. 24. प्रदेशेषु (so ist zu lesen) an verschiedenen Orten MBH. 3, 14391. मन्द-रस्य प्रदेशान् 7, 2848. HARIV. 14830. ÇĀK. 61, 13. 100, 8. तत्प्रदेशज्ञ VID. 6. KATHĀS. 26, 11. 29, 153. 33, 36. 36, 84. 46, 46. उन्नत^० 47, 9. 36. 49, 219. द्वारादिषु प्रदेशेषु RĀĠĀ-TAR. 1, 122. 5, 155. MĀRK. P. 57, 34. PAÑKĀT. 20, 25. 120, 14. 197, 18. 241, 10. HIT. 23, 6. HALĀJ. 2, 3. दक्षकास्तु वहिस्ति-र्यकप्रदेशा निर्गता गिरेः H. 1034. KULL. zu M. 3, 223. पितुः प्रदेशास्तव देवभूमयः KUMĀRAS. 3, 45. चैत्ररथप्रदेशान् RAGH. 5, 60. भूमिसम^० MBH. 6, 3788. भूमिप्रदेशज्ञ R. 2, 80, 1 (87, 1 GORR.). घवनि^० Suçr. 1, 169, 14. क्रोडा^० Spielplatz MBH. 3, 11888. नमः^० (am Ende eines adj. comp. f. घा) RAGH. 13, 56. दक्षिणाराढा^० PRAB. 20, 5. जनपद^० SIDDH. P. 4, 8, a. निर्यन्त्रप्रदेशावस्थिता KULL. zu M. 4, 43. शरीरप्रदेशेषु Suçr. 1, 96, 19. पकृत्^० 208, 18. कटीपृष्ठपार्श्वमेलगुदनाभिप्रदेशेषु 239, 3. प्रदेशिन्यप्रपर्वप्रदेशप्रमाणा 27, 41. स्कन्ध^० AK. 2, 9, 63. घपान^० SIDDH. K. zu P. 3, 1, 15. तालु^० PAÑKĀT. 121, 2. फण^० 198, 10. कृदय^० VJUTP. 100. कोरणाधःप्रदेशे तां चारुप्रपा-भूषिते । स्पृष्ट्वा HARIV. 8733. — 5) Mauer H. an. MED. — 6) Spanne des Daumens und Zeigefingers (vgl. प्रदेश) MED. H. an. — Vgl. यथाप्रदेशम्, प्रादेश, प्रादेशिक.

प्रदेशकारिन् (प्र^० + का^०) adj. Bez. einer Art Busser (Gegens. एकदेशकारिन्) VJUTP. 32.

प्रदेशन (von 1. दिष् mit प्र) 1) n. Darbringung AK. 2, 8, 27. H. 386. HALĀJ. 2, 264. — 2) f. = प्रदेशिनी Zeigefinger AK. 2, 6, 32. — Vgl. प्रदेशन.

प्रदेशवत् (von प्रदेश) adj. einen Ort einnehmend COMM. zu BRAHMA-S. 2, 2, 12.

प्रदेशिनी (f. von प्रदेशिन् und dieses von 1. दिष् mit प्र) f. Zeigefinger (und die entsprechende Zehe) AK. 2, 6, 33. H. 392. HALĀJ. 2, 283. ĀÇV. Çu. 1, 7. ÇĀK. Çr. 1, 10, 1. 2, 9, 14. ÇIKSHĀ 43. MBH. 1, 3438. 3, 10452. 10454. 4, 1543. Suçr. 1, 27, 4. 11. 125, 13. 126, 4. 5. 2, 170, 7. RĀĠĀ-TAR. 5, 206. VARĀH. BRH. S. 52, 101. 58, 27. 67, 50. 68, 13. 58, 18.

प्रदेशर (von 1. दिष् mit प्र) m. Urtheilsprecher, Oberrichter VJUTP. 95.

प्रदेह (von दिह् mit प्र) m. Pflaster, zähe Salbe; das Aufstreichen von Pflaster u. s. w. Suçr. 1, 39, 12. 46, 17. 64, 8. 11. 65, 6. 11. 2, 8, 5. 38, 15. 273, 4. 457, 14. zähe Speise (etwa verdickter Saft u. dgl.) 1, 240, 19.

1. प्रदाष (von 1. डृप् mit प्र) m. = 1. दाय H. an. 3, 737. MED. sh. 40. ein gestörter Zustand im Körper, im Reich, Aufruhr, Empörung PAÑKĀT. ed. orn. 38, 14. यदा तु बाह्यप्रकृतयो ऽसःप्रकृतयो वा प्रत्येकशो युगपद्वा प्रकुप्यन्ति तद्यसन् प्रदाष इति 17. — Vgl. प्रकृषी^०.

2. प्रदाष (1. प्र + 1. दाय) adj. böse, schlecht Çiç. 2, 98 (zugleich Abend). = डृष्ट्वा VAI. beim Schol. daselbst.

3. प्रदाष (1. प्र + 2. दाय) m. Abend, Eintritt der Nacht AK. 1, 1, 3, 6. H. 144. an. 3, 737. MED. sh. 40. HALĀJ. 1, 109. VAI. beim Schol. zu Çiç. 2, 98. P. 4, 3, 14. VARĀH. BRH. S. 45, 71. पराह्, अस्तकाल, प्रदाषकाल, निशार्थकाल, निशाचसान 88, 7. हृतानां च चराणां च प्रदाषस्ते सदा भवेत् MBH. 13, 202. °तिमिर् MĀKĀB. 14, 25. 87, 25. 88, 1. प्रदायाः शशिचारु-भूषणाः R. 1, 12. GĪT. 3, 20. KATHĀS. 38, 57. प्रदाषागमे Spr. 636. °काले HIT. 22, 1. प्रदाषे GORR. 3, 7, 18. 9, 2. Suçr. 1, 21, 6. 80. 17. 2, 549, 19. RAGH. 1, 93. KUMĀRAS. 1, 42. Spr. 1860. PAÑKĀT. 186, 3. ÇUK. in LA. 44,

15. अस्याः प्रदेशे शर्वर्याः MBH. 4, 695. वर्षाप्रदेशे MBH. 7, 599. प्रदेशम् Abends, bei Dunkel: एते प्रत्येदम्प्रदेशे तस्करा इव RV. 1, 191, 5. प्र-दापातो कामकालः ĀÇV. Çr. 3, 12. प्रदाषमर्धरात्रं च PĀR. GRH. 3, 4. प्र-दाषपूजाविधि und प्रदापशिवपूजा Titel von Schriften Verz. d. B. H. No. 1291. fg. Personif. ist Pradosha (neben Niçitha und Vjushṭa) ein Sohn der Doshā Bhāg. P. 4, 13, 14. — Vgl. प्रादाष, प्रादाषिक.

प्रदाषक (von 3. प्रदाप) adj. am Abend geboren P. 4, 3, 28. Nach dem Schol. N. pr.

प्रदाह (von 1. डृह् mit प्र) m. das Melken: सुप्रदाहा sich gut melken lassend MBH. 3, 12723.

प्रदाहन (wie eben) m. N. pr. eines Mannes; s. प्रादाहनि.

प्रद्यु (1. प्र + 3. दिव्) n. Decl. Vor. 3, 96. zum Himmel führende gute Werke DURGĀD. im ÇKDa.

प्रद्युम्न (1. प्र + युम्न) m. der Mächtige: 1) Bez. des Liebesgottes oder einer Wiedergeburt desselben; er wird als Sohn Kṛṣṇa's von der Rukmiṇi angesehen, oder auch als Sohn Saṁkarasbha's und mit Sanatkumāra identificirt. AK. 1, 1, 20. TRĪK. 1, 1, 37. H. 228. HALĀJ. 1, 32. MBH. 1, 2786. 10, 636. 12, 12902. 12905. 13, 617. HARIV. 6697. 8622. fgg. 9181. 9208. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 6. चापभृत् VARĀH. BRH. S. 58, 40. VP. 374. fgg. BHĀG. P. 1, 14, 30. 3, 1, 28. Spr. 3018. gaṇa वाह्वा-दि zu P. 4, 1, 96. प्रद्युम्नास्त्र KATHĀS. 50, 21. — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu von der Nāḍvalā Bhāg. P. 4, 13, 16. eines Astronomen COLKBA. Misc. Ess. II, 409. — 3) N. pr. eines Berges (?): (व्यधीपत) मठः पाशुप-तानां च ताभ्यां प्रद्युम्नमूर्धनि (sous la direction de Pradjumna ТРОУ.) RĀĠĀ-TAR. 3, 460. N. pr. eines Flusses: प्रद्युम्नतीर्थाः 7, 1628. — Vgl. प्राद्युमि.

प्रद्युम्नपुर n. Pradjumna's Stadt (पुर), N. pr. einer Stadt an der Kāndrabhāgā KATHĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 134, a, 38.

प्रद्युम्नविजय m. Pradjumna's Sieg (über Vaḡraṅbha), Titel eines Dramas Verz. d. Oxf. H. No. 285. WILSON, Theatre of the Hindus II, 402. fg.

प्रद्युम्नागमन n. Pradjumna's Ankunft; davon °नीय adj. darüber handelnd (प्रन्थ) P. 4, 3, 88, Sch.

प्रद्योत (von 1. द्युत् mit प्र) m. 1) das Aufleuchten; Glanz, Helle: तेन प्रद्योतेनैष घात्मा निष्क्रामति ÇAT. BR. 14, 7, 3. Lichtstrahl HALĀJ. 1, 38. — 2) N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 397. eines Königs von Magadha und Grunders einer Dynastie, VP. 466. KATHĀS. 13, 19. 31, 66. LIA. I, 501. Anh. xxxii. eines Königs von Uḡḡajini ebend. N. 14, II, 72. SCHIEFNER, Lebensb. 235 (3). 269 (39). LALIT. 25 (ed. Calc. (प्रद्योतन). — Vgl. पत्न^०.

प्रद्योतन (vom caus. von 1. द्युत् mit प्र) m. 1) die Sonne H. 93. HALĀJ. 1, 35. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 12. — 2) N. pr. eines Fürsten von Uḡḡajini (vgl. प्रद्योत 2.) LALIT. ed. Calc. 23, 13.

प्रद्योतिन् (von प्रद्योत) adj. erhellend, erklärend: विराटपर्वप्रद्योती भा-वदीपः Verz. d. Oxf. H. 1, a, 4 v. u.

प्रद्रव (von 1. द्रु mit प्र) adj. flüssig Suçr. 1, 240, 12. 241, 2.

प्रद्रापाक (von प्रद्रापा und dieses partic. von 1. द्रा mit प्र) adj. sich in grosser Noth befindend, sehr arm KĀND. UP. 1, 10, 1.

प्रद्राव (von 1. द्रु mit प्र) m. P. 3, 3, 27 (6, 2, 144). Lauf, das Laufen: प्रद्राविः BHAT. 7, 37. Flucht AK. 2, 8, 79. H. 803.

प्रदाविन् (wie eben) adj. P. 3, 2, 145. *auf der Flucht begriffen, flüchtig, fugitivus*: भार्या वा दासी वा Kauç. 89.

प्रदुक् (दुक् mit प्र) adj. (nom. °धुम्) *Jmd ein Leid zufügend, zu schaden suchend* P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वार (1. प्र + द्वार) f. *der Platz draussen vor der Thür, — vor dem Thor*: प्रद्वारि न च तिष्ठामि MBh. 13, 5868.

प्रद्वार (1. प्र + द्वार) n. dass. P. 6, 2, 183, Sch. *तस्या गुह्यायाः प्रद्वारे* R. 3, 76, 35. KATH'S. 18, 9.

प्रद्विष् (1. द्विष् mit प्र) adj. (nom. °द्विष्) *eine Abneigung habend, anfeindend, hassend* P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वेष (von 1. द्विष् mit प्र) 1) m. *Abneigung, Widerwillen, Anfeindung, Hass*: धार्तराष्ट्रेषु या प्रीतिः प्रद्वेषो ऽस्मासु यच्च (यच्च gedr.) ते MBh. 7, 9394. R. GORR. 2, 16, 34. Suçr. 1, 245, 10. *पराशरस्य प्रद्वेषो विश्यामित्रकृतः* VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 28. Schol. bei WILSON, SĀMUKHAK. S. 82. *यवसाम्भसाम् (अस्यस्य) ein Widerwillen gegen VARĀH. BRH. S. 92, 5. Vgl. कार्य°.* — 2) f. ई N. pr. der Frau des Dirghatamas MBh. 1, 4193.

प्रद्वेषण (wie eben) n. *das Anfeinden, Hassen*: वीर° MBh. 8, 1813.

प्रध nom. sg. von 1. धा mit प्र P. 3, 1, 139, Sch.

प्रधन 1) n. a) parox. so v. a. धन *Kampfspreis; Wettkampf, Kampf* überh. NAIKU. 2, 17. Nir. 9, 23. AK. 2, 8, 72. H. 797. an. 3, 387 (wo falschlich प्रधानं gedruckt ist). MEN. n. 83. HALĀJ. 2, 298. *तदासीमो नासत्या सकृन्मामाता यमस्य प्रधने जिगाय* RV. 1, 116, 2. 10, 102, 5. *ये युध्यन्ते प्रधनेषु श्रामः* 154, 3. *प्रधनस्य साति* 1, 169, 2. *सकृन्मप्रधना वाताः* 7, 4. RAGH. 11, 77. MRGH. 49. BŪG. P. 4, 11, 4. 9, 5, 8. *तैस्तस्य चाभूत्प्रधनं तुमुलम्* 6, 17. Vgl. मानुष°. सकृन्°. — b) n. = दारणा *das Berstenmachen, Zerreißen* u. s. w. H. an. MRD. — 2) m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 12. pl. *seine Nachkommen* 19, a, 31.

प्रधन्य (von प्रधन) adj. *den Kampfspreis oder die Beute bildend*: स पद्भ्यांश्चनीर्गोषर्वा बुद्धिं प्रधन्यासु सन्निः RV. 10, 99, 4.

प्रधमन (von धम् mit प्र) n. *das Einblasen (eines Pulvers in die Nase); Schnupfmittel* Suçr. 1, 25, 17. 100, 5. 2, 236, 1. 3. 273, 14. 512, 8. 515, 13.

प्रधर्ष (von धर्ष mit प्र) m. *das Jemand-zu-nahe-Treten, Angriff*: s. डुप्रधर्ष.

प्रधर्षक (wie eben) adj. *Jmd zu nahe tretend, antastend, angreifend, belästigend, beunruhigend*: गुरुद्वार° MBh. 12, 6270. 13, 2570. परद्वार° HARIV. 11189. R. 6, 88, 13.

प्रधर्षण (wie eben) 1) adj. daas.: परसैन्य° (धनुम्) MBh. 1, 8180. — 2) n. *das zu-Nahe-Treten, Antasten, Angreifen, ein Angriff auf, Mißhandlung, Belästigung*: द्वार° R. 3, 46, 7. इदं न नमणीयं नः सर्वेषां वै प्रधर्षणम् 5, 79, 9. 6, 74, 12. रजसा *Belästigung durch Staub* MBh. 3, 15471. केश° *das Ziehen an den Haaren* 7, 3825. Auch *प्रधर्षणा* f. R. 3, 4, 21. Vgl. डुप्रधर्षण.

प्रधर्षणीय (wie eben) adj. *dem Angriff, der Belästigung, der Mißhandlung ausgesetzt*: उत्थानकीनो राजा हि बुद्धिमानपि नित्यशः । प्रधर्षणीयः शत्रूणां भुङ्गं इव निर्विषः॥ MBh. 12, 2107.

प्रधा (1. धा mit प्र) f. 1) nom. act. P. 6, 4, 64, Sch. — 2) N. pr. einer Tochter Daksha's MBh. 1, 2520. MĀRK. P. 104, 9 (wo प्रधायाप्सरसी zu

lesen ist); vgl. die besser beglaubigte Form प्राधा.

प्रधान (von 1. धा mit प्र) 1) n. *Hauptsache, Hauptgegenstand; Grundbestand; das Wichtigere, Wichtigste, das Haupt* AK. 3, 2, 6. 3, 4, 93, 146. H. 1438. an. 3, 388. MED. n. 85. HALĀJ. 4. 5. 8, 35. 69. 84. 95. अङ्गप्रधानोद् KĪTJ. ÇR. 1, 2, 18. 4, 17. 7, 15. 20. 28. 4, 7, 25. 25, 5, 15. M. 9, 121. P. 1, 2, 56. *तस्मात्सतो धर्ममाहुः प्रधानम्* ŚĀV. 3, 24. Spr. 2093. Suçr. 1, 127, 4. 129, 20. *स गुप्ताको प्रधानं स्यात्* er sei unser Haupt VID. 72. °कर्मन् *Haupthandlung* Suçr. 1, 14, 47. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 21. °कार्य 22, 13. °विधि MBh. 13, 3410. °सेवा *Hauptdienst* PAÑKĀT. ed. orn. 6, 12. °वृष्टि *Hauptregen, der meiste Regen* VARĀH. BRH. S. 94, 3. °वाससी *die Haupt-, besten Kleider* MĀRK. 88, 8. °पुरुष *Hauptperson, die vornehmste Person* M. 7, 203. MĀLV. 11, 19. Heiw. ÇIVA'S MBh. 13, 939. °मित्र *Hauptfreund* R. 2, 107, 19. प्रधानाप्सरसः 3, 13, 14. °मन्त्रिन् R. GORR. 2, 115, 19. HIT. 49, 18. 112, 19. VET. in LA. 35, 6. °क्षपाक PAÑKĀT. 236, 15. DAÇAK. in BRNF. Chr. 191, 14. प्रधानाध्यक्षता *das Amt eines Oberaufsehers* KATH'S. 34, 67. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): (सिक्) इन्द्रप्रधाना *wo Indra die Hauptsache, die Hauptperson ist* Nir. 10, 3, 4, 27. *तत्प्रधाना हि यज्ञसंयोगिन भवन्ति* 10, 21. M. 3, 18. 139. गुणेश्च तैस्तैर्विनयप्रधानैः RAGH. 6, 79. *प्रयोगप्रधानं हि नायशास्त्रम्* MĀLV. 13, 22. *यत्प्रधानो ऽयमारम्भः* KATH'S. 39, 14. AK. 3, 6, 42. P. 1, 2, 47, Sch. VERDĀNTAS. (Allah.) No. 23. 31. 41. महामोक्ष° (कुल) PRAB. 9, 14. HALĀJ. 5, 8. धर्म° *dem das Recht über Alles geht, dem Recht ganz ergeben* M. 4, 243. JĀCĀ. 2, 69. MBh. 3, 11893. R. 1, 22, 10. चाद्रुद्ध° M. 12, 46. मृगया° MBh. 3, 12355. चल° 5, 32. R. GORR. 2, 79, 39. 112, 31. स्त्री° 7. निगम° MBh. 3, 32. दानगुण° R. 2, 109, 35. जम° ÇĪK. 40. गीयमानमङ्गलगीत° PAÑKĀT. 138, 3. गगवन्° BŪG. P. 3, 8, 1. यत्राप्रधानम् adv. *je nach der Wichtigkeit, dem Vorrang* ÇĀKH. GRH. 6, 3. KUMĀBAR. 7, 46. Häufig auch als adj. (f. घ्रा) gebraucht: *der vorzüglichste, beste, obenan stehend*: ये ये लोकाः पार्थिवेन्द्र प्रधानास्तत्रया भुक्ताः MBh. 1, 3590. तेषां धृतराष्ट्रस्य पुत्राणां चत्वारः प्रधाना वभूवुः 3810. स भवान्कृतवुद्धीनां प्रधान इति मे मतिः 5, 111. 695. 1085. 6, 87. 4082. R. 1, 16, 27. 2, 1, 30. R. GORR. 2, 12, 1. 82, 11. *न तत्र काचित्प्रमदा प्रधाना रूपेण वीर्येणा च या न लक्ष्या ausgezeichnet durch* 5, 13, 68. 89, 6. 6, 2, 12. KĀM. NĪTIS. 8, 39. MĀRK. P. 81. 12. 104, 14. 128, 28. 38. 132, 48. अग्रप्रधानः प्रधानः स्यात्सेवते यदि पार्थिवः Spr. 172. 2420. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 11. BRAHMAVAIV. P. ebend. 25, b, N. 5. ÇĀÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 98. VĀMANAP. 12 und Pk. 4, 124 bei AUFR. HALĀJ. Ind. अमानुषेभ्यो मानुषाश्च प्रधाना विद्वांसत्रैवाविदुषः प्रधानः *vorzüglicher, besser* MBh. 1, 3556. अन्यस्य प्रधानस्य कस्यचित् *irgend einem andern Vorzüglicherem* PAÑKĀT. 190, 8. प्रधानं तत्रिये कर्म *die Hauptbeschäftigung* JĀCĀ. 1, 119. पुरं प्रधानम् *Hauptstadt* Spr. 2031. 1369. R. 6, 4, 53. KATH'S. 38, 24. MĀRK. P. 45, 32. 36. PRAB. 73, 5. Spr. 1369. Gegens. कुत्सित PAÑKĀT. 136, 15. संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्हृतिः KĀM. NĪTIS. 13, 55. अग्रप्रधानः Spr. 163. 172. PAÑKĀT. 11, 17. HIT. 51, 22. भरतप्रधानान् *die Vornehmsten unter* MBh. 3, 10245. अविनिप्रधान *der beste auf der Erde* 10246. 5, 7432. HARIV. 8402. जगत्प्रधान 8410. R. 2, 82, 30 (89, 12 GORR.). 104, 27. R. GORR. 2, 89, 18. मन्त्रि° *der erste Minister* KATH'S. 42, 84. सार्ध° VARĀH. BRH. S. 85, 11. BŪG. P. 3, 7, 42. PAÑKĀT. 158, 21. compar. प्रधानतर *vorzüglicher, besser*

MĀṆK. P. 134, 29. superl. प्रधानतम *der vorzüglichste, vornehmste, wichtigste* MBh. 13, 2509. कृत्स्नमेव प्रधानतमं यन्नाणामवगच्छ् Suçā. 4, 23, 13. 160, 8. — 2) n. *die Urmaterie, die Natur* AK. 1, 1, 4, 7. H. an. MED. HALĀJ. 3, 16. KAP. 1, 58. 2, 1, 3, 58. 63. 78. SĀMĀKĪJAK. 11. 21. 37. 37. 68. TATTVA. 4. 5. 36. ÇYVĀÇV. UP. 1, 10. 6, 10. 16. MBh. 13, 1009. 14, 522. HARIV. 11297. VARĀH. BRH. S. 1, 7. VP. 9. fgg. 636. BUĪG. P. 3, 24, 33. PRAB. 111, 17. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 13. 23, 17. COLBR. Misc. Ess. 1, 338. 409. 411. BURN. Indr. 372. — 3) n. *der höchste Geist, die Weltseele (परमात्मन्)* AK. 3, 4, 48, 125. H. an. MED. — 4) n. *der Verstand (धी, बुद्धि, प्रज्ञा)* diess. — 5) n. *die oberste Person im Staate nach dem Fürsten, Minister* AK. 2, 8, 1, 5. II. 720. H. an. MED. HALĀJ. 2, 272. Nach VOPĀLITA bei BHAR. zu AK. auch masc. ÇKDh. — 6) m. N. pr. eines alten Fürsten MBh. 12, 12034. — Vgl. निप्रधान, प्राधानिक, प्राधान्य.

प्रधानक (von प्रधान) n. im SĀmĀkĪjā Synonym von अत्यक्त Urmaterie TATTVA. 5.

प्रधानतम् (wie oben) adv. *in Folge des Vorranges, des Obenanstehens: विप्रस्योद्धारिकं देयमेकांशश्च प्रधानतः* M. 9, 150. MBh. 1, 624. 5684. HARIV. 3877. 14480. यथा^० *je nach der Rangordnung* 9983. MBh. 16, 206.

प्रधानता (wie oben) f. *das Obenanstehen, Vorzüglichkeit, Excelliren, Praevaliren: कियता कालेनामात्यः प्रधानतामप्रधानतां वा लभेत* Hit. 52, 1. धर्म HARIV. 1687. त्वक्^० R. 3, 49, 12. स्व^०, स्वोपधि^०, स्वशरीर^० VEDĀNTAS. (Allah.) No. 40. सत्त्वं^० II. 71.

प्रधानत्व (wie oben) n. 1) dass.: राजः MBh. 3, 12708. दैवत^० ऀÇV. Çā. 6, 3. — 2) *das Natursein* Schol. bei WILSON. SĀMĀKĪJAK. S. 31.

प्रधानधातु (प्र^० + धातु) m. *der Hauptstoff im Körper, der Same* TRIK. 3, 3, 817. II. 630.

प्रधानभान् (प्र^० + भान्) adj. *den Haupttheil bekommend, obenan stehend, der vornehmste: रुद्राणां वा वसुनां वा मरुतो वा प्रधानभाक्* MBh. 3, 17317.

प्रधानात्मन् (प्रधान + आत्मन्) m. *die Hauptperson, Hauptseele*, Beiw. Viṣṇu's VP. 2, N. 2. *one with crude nature, or Viçvabhāvau* WILS. Vgl. प्रधानपुरुष als Beiw. Çiva's MBh. 13, 939.

प्रधान्य MBh. 3, 121 fehlerhaft für प्राधान्य.

प्रधारण (von धरु mit प्र) 1) adj. *bewahrend, schützend; s. पाद^०. — 2) f. आ in der Stelle: सप्त या धारणाः कृत्स्ना वाग्यतः प्रतिपद्यते । पृष्ठतः पार्श्वतश्चान्यास्तावत्यस्ताः प्रधारणाः ॥* MBh. 12, 8658. Hier scheinen धारणा und प्रधारणा *eine Art höherer Einsicht, Erkenntniß* zu bezeichnen.

प्रधावन (von 2. धाव् mit प्र) n. *das Abreiben, Abwaschen* Suçā. 4, 84, 13. 316, 3. 7. Nach RĪŪAN. bei WILSON m. *Luft, Wind (der Reintiger [vgl. पवन] oder der Läufer [von 1. धाव्]; nach WILSON von धू).*

प्रधि^० (von 1. धा mit प्र) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) *was um die Nabe des Rades liegt: äusserer Theil der Radscheibe, Radkranz* AK. 2, 8, 2, 24. H. 785. HALĀJ. 2, 292. युग, नभ्य, उपधि, प्रधि RV. 2, 30, 4. AV. 6, 70, 3. चक्र, प्रधि, नभ्य AIT. BR. 4, 15. TS. 7, 4, 44, 2. द्वादश प्रधयश्चक्रमेकं त्रीणि नभ्यानि RV. 1, 164, 48. उत दासस्य वर्चिनः सृक्लाणि शतावधीः । अधि पञ्च प्रधीरिव 4, 30, 15. 10, 102, 7. Entstellte Lesart AV. 18, 2, 14 vergl. mit RV. 10, 184, 1. तदेतन्नभ्यं यद्यमात्मा प्रधिर्वित्तं तस्माच्चयि सर्व-

ध्यानिं त्रीयत आत्मना चेस्वीविति प्रधिनागादित्याहुः *wenn Einer um Alles gebracht wird, selbst aber am Leben bleibt, so sagt man: er ist mit dem Radkranz davongekommen* ÇAT. Br. 14, 4, 2, 28. चक्रे प्रधिरिवासक्तः MBh. 5, 2081. द्वादश^० (चक्र) 3, 10645. — 2) *Brunnen* (vgl. प्रक्) HALĀJ. 3, 62.

प्रधी (1. प्र + 2. धी) f. *grosser Verstand; adj. (neutr. प्रधि) überaus klug* VOP. 3, 59. 82. 95.

प्रधृष्टि (von धर्ष् mit प्र) f. *Bewältigung* ÇĀṆK. Çā. 8, 24, 13.

प्रधृष्य (wie oben) adj. *dem man Etwas anhaben kann u. s. w.; ष^० dem man Nichts anhaben kann, unantastbar, dem man nicht nahe treten darf. — kann: आरुवेपु* MBh. 1, 182. सूर्यि 534. 1396. 6382. 5, 896. 13, 5102. HARIV. 2823. Anū. 3, 3. R. 2, 1, 21. 4, 28, 28. 6, 4, 41. MĀLAV. 92. अमत्र R. GORR. 4, 24, 17. पुरो देवदानत्रयताणाम् 5, 70, 4. KATHĀS. 46, 126. सर्वधाप्रधृष्यायो भूमौ PĀNĀT. 161, 14. अप्रधृष्यतरश्चासोच्छ्रात्रवाणाम् MBh. 3, 8654. अप्रधृष्यतम् 4, 1280. सुप्रधृष्य *dem man leicht Etwas anhaben kann* 12, 13214. — Vgl. दुप्रधृष्य.

प्रध्मापन (vom caus. von धम् mit प्र) n. *Mittel um den Athem frei zu machen* Suçā. 2, 43, 2.

प्रध्यान (von 1. ध्या mit प्र) n. *das Nachsinnen, in-Gedanken-Sein, Grübeln* R. 5, 18, 12. Suçā. 2, 446, 12.

प्रधंस (von धम् mit प्र) m. *Zerstörung, Vernichtung* VARĀH. BRH. S. 5, 76. कार 9, 29. प्रधंसामान्य *Nichtsein in Folge von Vernichtung* d. i. *Nichtsein nach vorangegangensem Sein* VJUTP. 112. TARKAS. 4. 57. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 40. GAUDAP. zu SĀMĀKĪJAK. 4. Z. d. d. m. G. 6, 14. (स्म-रापस्मरः) न चापि प्रधंसं व्रजति विविधैः शान्तियशतैः Spr. 1368. Davon uom abstr. त्व n. Schol. zu KAP. 1, 87.

प्रधंसन (vom caus. von धम् mit प्र) 1) adj. *zerstörend, vernichtend: अयं प्रधंसनः कालः* MBh. 3, 11230. — 2) *Fäller, Zerstörer, personif.* ÇAT. Br. 14, 3, 5, 22. 7, 2, 28.

प्रधंसिन् (von धम् mit प्र oder von प्रधंस) adj. 1) *vergehend, vergänglich: श्री* MBh. 2, 2488 = 5, 1330. — 2) *vernichtend, zerstörend: कुल^०* R. 2, 74, 8. भवभाय^० Verz. d. Oxf. H. 129, a, 2 v. u.

प्रनतर (1. प्र + न^०) m. *Urenkel* UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 2, 96.

प्रनर्दक nom. ag. von नर्द् mit प्र P. 8, 4, 14, Sch.

प्रनायक (1. प्र + ना^०) adj. *dessen Führer fort ist, — sind: देश* Schol. zu P. 1, 4, 59. 8, 4, 14.

प्रनाल m. und °ली f. = प्रपाल. °ली ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रनाशिन् Verz. d. Oxf. H. 7, b, 4 v. u. fehlerhaft für प्रणाशिन्.

प्रनिलगा n. = प्रणिलगा P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनिघातन (vom caus. von कृन् mit प्रनि) n. *Mord, Todschatz* H. 370.

प्रनिन्दन n. = प्रणिन्दन P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनीड (1. प्र + नीड) adj. *dem Nest entflohen, das Nest verlassen habend* MBh. 12, 9814.

प्रनुद् Suçā. 1, 200, 19. 228, 3 fehlerhaft für प्रणुद्.

प्रन्त्य MBh. 3, 6088. 14, 2639 (smtanst) und MĀṆK. P. Einl. 2. (n. Tans) fehlerhaft für प्रन्त (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रन्त्यवत् MBh. 3, 6087 fehlerhaft für प्रन्तवत् (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रपक्व (1. प्र + पक्व) adj. *entsündet* Suçā. 2, 313, 17.

प्रपन्न (1. प्र + पत्) 1) m. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) MBu. 7, 807, 8, 439. — 2) adj. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) bildend MBu. 7, 180, 182.

प्रपन्न (von 1. प्र + पन्नन् m. 1) eine fernere Entwicklung, Mannichfaltigkeit; = विस्तर, विस्तार AK. 3, 4, 3, 29. II. 1432. an. 3, 140. MED. K. 13. HALĀJ. 4, 81. = संवय H. an. MED. MĀND. UP. 7. चतुर्नात्मको प्रपन्नचतुर्म् Spr. 1219. गुर्वन्तरं, लघुन्तरं Schol. zu RV. PAṬ. 1, 15 (Sūtra 60). मायादर्शित्वादि° KATHĀS. 23, 203. माया° VID. 172. PAṆĀT. 42, 10, 11. वाक्° 256, 1. ÇĀṆK. bei WIND. SANCARA 173. Schol. bei WILSON, SĪMĀHĀK. S. 31. BHĀG. P. 3, 24, 33. म° mit Allem was daran hängt 28, 38. बहुप्रपन्नवचन so v. a. weitschweifiges Reden HIT. 130, 5. शोकौ ऽयमज्ञानस्यैव प्रपन्नः so v. a. eine von den aus der Unwissenheit hervorgehenden Erschetnungen 125, 17. BUĀSHĪP. 126. पूर्वस्यैवाप्यं प्रपन्नः etne weitere Ausführung des vorangehenden (Sūtra) Schol. zu P. 2, 1, 33, 58. 3, 73, 4, 28, 3, 2, 177, 4, 3, 36, 5, 3, 98, 6, 3, 15. zu RV. PAṬ. 1, 18 (Sūtra 70). प्रपन्नेन ausführlich HARIV. 16347. प्रपन्नतम् dass. 16333. — 2) in der Philos. die Mannichfaltigkeit der Welt, die sichtbare Welt Kap. 3, 21. ÇVETĀÇY. UP. 6, 6. °निर्माण BHĀG. P. 2, 9, 5. स्थूलसूक्ष्मप्रपन्नलयस्थान VERDĀNTAS. (Allah.) No 27. 76. आकाशादि° 39. कार्यकारणात्मकाखिल° Schol. zu Kap. 1, 36. — 3) Betrug II. an. MED. gegenseitige unwahre Lobsprüche: यमदूतं मित्रः स्तोत्रं प्रपन्नः PRATĪPAR. 23, b, 2, 27, a, 4. — 4) enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27, 57. — 5) = विपर्यास (= वैपरित्य, धम, माया SVĀMIN; vgl. BUĀSHĀP. 126) AK. = घ्राउम्वर HALĀJ. 3, 55. — Vgl. निष्प्रपन्न (auch DHĪRTAS. 71, 3).

प्रपन्नका (von प्रपन्नय्) adj. weiter ausführend, ausführlich auseinandersetzend: भाष्यं सूत्रोक्ताथप्रपन्नकम् II. 254.

प्रपन्नन (wie eben) n. eine weitere Ausführung, ausführlichere Auseinandersetzung, weitläufige Besprechung: अरिमध्यस्थमित्राणां सम्यक्क्रोक्तं प्रपन्ननम् MBu. 12, 2173. कृत्यानाम् 4436. MĀRK. P. 48, 22. KULL. in der Nachschr. zu M. एवमेवैतत् किं विद्वानो बहुप्रपन्ननं निष्प्रपन्ननम् HIT. ed. JOHNS. 2764.

प्रपन्नवृद्धि (प्र° + वृ°) adj. verschlagen, verschmitzt; m. N. pr. eines Mannes KARUĀS. 38, 43, 47, 59.

प्रपन्नय् (von प्रपन्न), °यति 1) weiter ausführen, ausführlich auseinandersetzen, — vortragen ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 253. KULL. zu M. 1, 29, 9, 185. °यिष्यते wohl pass. ŚĀU. D. 21, 14. प्रपन्नित HARIV. 16332. RĀĀA-TAR. 1, 6. Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4. प्रपन्नय पन्नमम् wohl so v. a. den Ton halten GĪR. 10, 13. — 2) in einem falschen Lichte erscheinen lassen: तेनैव ज्ञातं निखिलां प्रपन्नितम् so v. a. für etwas Anderes angesehen BUĀG. P. 10, 14, 25.

प्रपन्नसार (प्र° + सार) m. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. 95, a, 40. 108, a, 27. 110, b, 7. °विवेका desgl. HALL 94.

प्रपर्णा (von 1. पर्ण mit प्र) m. Handel, Tausch AV. 3, 15, 4, 5.

प्रपतन (von 1. पत् mit प्र) n. 1) das Davonstiegen; s. हंस°. — 2) das Fallen, Hinabstürzen, Niederstürzen, Stürzen in SUÇA. 1, 277, 10. 290, 5. दिवः प्रपतनं भनोर्हृवामिव MBu. 8, 222. विद्युत्° HARIV. 3664. अयां प्रपतनासिवी MBu. 13, 1715. st. महत्प्रपतनं MĀRK. P. 40, 3 ist wohl महत्प्र° das Sichhinabwerfen von einem Felsen zu lesen. जल° JĀĒN. 3, 154. —

3) ein jäher Felsen gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. — Vgl. अश्च° und प्रपात.

1. प्रपथ (1. प्र + पथ) m. 1) ein weiter Weg, Reise in die Ferne, Ferne: पूषा त्वा पातु प्रपथे RV. 10, 17, 4. प्रपथे पथार्मजनिष्ठ पूषा प्रपथे दिवः प्रपथे पृथिव्याः 6. 63, 16. शेरे ऽस्य सर्वे पाप्मानः अमेण प्रपथे कृताः AIT. Ba. 7, 15. — 2) ein breiter Weg, eine breite Strasse KĪTH. 37, 14 in Ind. St. 3, 406, 4 v. u. विभक्तप्रपथा (रुद्रपुरी) BHĀG. P. 8, 15, 15. — In der Stelle: अमेष्वा वः प्रपथिषु खादयः RV. 1, 66, 9 ist प्रपदिषु zu vermuthen.

2. प्रपथ (wie eben) adj. lose, locker (शिथिल) BUĀSHĪP. im ÇKDA.

प्रपथैन् (von 1. प्रपथ 1) adj. auf fernen Wegen wandelnd: समत्सु त्वा प्रर सुतानुंराणं प्रपथित्तमं परितंसगध्यै RV. 1, 173, 7. याचि प्रपथिन्नवसोर्ष मद्रिक् 6, 31, 5. — 2) wohl N. pr. RV. 8, 1, 30.

प्रपथ्यं (wie eben) adj. auf Strassen befindlich VS. 16, 43. Pūshan, der Geleitsmann auf Wegen 22, 20.

प्रपथ्या f. = पथ्या Terminalia Chebula oder c-trina RĪĀN. im ÇKDA.

1. प्रपद् (1. पद् mit प्र) f. 1) Weg (nach ŚĀJ.): तद्वाप्येतर्ष्वर्षुं दादासर्षणी नाम प्रपदस्ति AIT. Br. 6, 1. — 2) Bez. der Sprüche भूः प्रपथे भुवः प्रपथे u. s. w. ÇĀṆK. Ba. 11, 1. ÇR. 6, 2, 1. KAUC. 3. GOH. 4, 8, 5. GRHĀSAṆO. 1, 96.

2. प्रपद् (1. प्र + पद्) f. Vordertheil des Fusses AV. 8, 24, 2. — Vgl. प्रपद.

प्रपद (1. प्र + पद्) n. 1) Vorderfuss so v. a. der vordere Theil des Fusses. Fussspitze AK. 2, 6, 2, 22. H. 617. HALĀJ. 2, 374. पार्थि, प्रपद् RV. 10, 163, 4. (अश्वाः) अश्वक्रामन्तः प्रपदैर्मित्रान् 6, 75, 7. AV. 6, 42, 3, 8, 6, 15. 11, 3, 47. ÇĀṆK. Br. 9, 4. ÇR. 1, 4, 1. ĀÇY. ÇR. 1, 4, 4. KAUC. 7. 26. 33. तिष्ठेदा प्रपदैर्दिनम् M. 6, 22. MBu. 12, 8894. 1, 731. fg. DRAUP. 5, 7. SUÇA. 1, 125, 15. 342, 7. BHĀG. P. 2, 1, 26. 3, 41; s. auch unter 1. प्रपथ. — Vgl. आप्रपदम्.

प्रपदन (von 1. पद् mit प्र) n. das Eintreten, Eintritt: गृह° ĀÇY. GRH. 2, 10. Eingang, Zugang: अश्वस्तात्प्रपदनः स्वर्गो लोकः ÇAT. Br. 8, 6, 1, 23. एतद्वै खलु लोकद्वारं विदुषां प्रपदनं निरोधो ऽविदुषाम् KĀND. UP. 8, 6, 5. — Vgl. अ°.

प्रपदम् adv. so wird eine Recitationsweise bezeichnet, bei welcher, ohne Rücksicht auf Versbau und Worte, Verse in Stücke von gleicher Silbenzahl geschnitten und in die Zwischenräume Einschaltungen von Formeln gemacht werden, in welchen das Wort प्रपद्ये vorkommt: आञ्जाङ्कतीरैन्द्राः प्रपदं वुक्तेति AIT. Br. 8, 10, 11.

प्रपदीन bei WILSON fehlerhaft für आप्रपदीन.

प्रपन्न s. u. 1. पद् mit प्र. °पाल Beschützer der um Schutz Bittenden, Beiw. Kṛṣṇa's MBu. 3, 15530.

प्रपन्नाड m. = प्रपुन्नाड RATNA. 60.

प्रपन्नामृत (प्र° + अमृत) n. der Nektar für die um Schutz Flehenden, Titel eines Buches HALL 203.

प्रपर्णा (1. प्र + पर्णा) m. (sic) ein abgefallenes Blatt WILSON.

प्रपलायन (von पलाय् mit प्र) n. Flucht: अशक्तिर्वलिनः शत्रोः कर्तव्यं °नम् Spr. 262.

प्रपलायिन् (wie eben) adj. fliehend, die Flucht ergreifend MBu. 6, 1986. आहूत° VJAVAHĀT. 16, 18.

प्रपवण (von 1. पू mit प्र) n. das Reinigen, Läutern: सोमस्य P. 8, 4,

34, VArtt., Sch. प्रपवन nach P 8, 4, 34, Sch.

प्रपवनीय (wie eben) adj. P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रपा (1. पा mit प्र) f. Tränke, ein Schuppen, in dem Reisende Wasser an-treffen; Trunk P. 3, 58, VArtt. 4, Sch. AK. 2, 2, 7. H. 1001. HALAJ. 2, 142. धन्वन्निव प्रपा असि RV. 10, 4, 1. सुगानी प्रपा सक्तु वै ऽन्नभागः AV. 3, 30, 6. TBr. 3, 10, 4, 2. KAUC. 12. 19. भिन्ध्यान्न यः प्रपाम् M. 8, 319. 9, 264. MBu. 3, 13221. 12, 1492. 2435. 5287. 13, 1635. 1671. 3416. 6685. R. 1, 5, 13 (11 GORR.). °मध्ये तु विधिवद्देदि कृत्वा 73, 19. R. GORR. 2, 69, 13. 123, 12. 5, 19, 15. भूतानामिह संवासः प्रपायामिच BHAG. P. 7, 2, 21. 9, 19, 27. MĀK. P. 14, 65. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 302, Çl. 2. म-धुप्रतीघः कुपितः स्वकीयमधुप्रपायमनिमीलनेन KUYALAJ. 142, b. ein Was-serzufluss (zu einem Teich u. s. w.) Journ. of the Am. Or. S. 6, 324. — Vgl. द्विन°.

प्रपाक (von 1. पच् mit प्र) m. das Reffen (eines Geschwürs u. s. w.), Entzündung: तिप्रोत्थान° Suçr. 4, 268, 15. चिरोत्थान° (so ist zu lesen) 280, 1. 302, 2. 2, 313, 1.

प्रपाठक (vom caus. von पठ् mit प्र) m. Lecton, Bez. von Unterabschnit-ten in vielen Büchern, z. B. TS. ÇAT. BR. KĪND. UP. प्रपाठ Schol. zu AV. PRĀT. 4, 126.

प्रपाण s. सु°.

प्रपाणि (1. प्र + पा°) m. Handfläche RĪGĀN. im ÇKDr. Man hätte eher Handspitze (vgl. प्रपद्) erwartet.

प्रपाण्डु (1. प्र + पा°) adj. sehr weiss, blendend weiss Suçr. 2, 310, 18.

प्रपाण्डुर (wie oben) adj. dass: शङ्कूर्णा° Suçr. 2, 825, 15.

प्रपात (von 1. पत् mit प्र) m. 1) eine Art Flug PAÑKĀT. II, 87. — 2) das Aufbrechen, Davoneilen, Fortgehen: स क्षात्रठविमानो न त्रातु चि-च्छङ्कते प्रपातमतः KATHĀS. 43, 264. das Hervorstürzen, Hervorsprin- gen: भुङ्गप्रपातानुकरं चित्तम् VARĀH. BRH. S. 104, 42. Ueberfall H. 800. HALAJ. 2, 297. fälschlich प्रयात H. an. 3, 277. — 3) Sturz, Fall Spr. 1924. MBu. 1, 3652 (मा प्रपत प्रपातम् 3653; hier ist प्रपातम् wohl absolut.). वृत्° 11, 146. विषमग्निं (so ist zu lesen) प्रपातं च पर्वताग्रादहं वृषो 8, 248. गङ्गा° HARIV. 5330. RAÇ. 2, 26. KUMĀRAS. 6, 57. जल° R. 2, 94, 13 (103, 13 GORR.). 3, 58, 40. स्तम्भद्वारप्रपातभङ्गेषु VARĀH. BRH. S. 43, 76. अश्रु° MBu. 13, 3495. HARIV. 7774. R. 5, 25, 37. अग्नी प्रदीप्ति Spr. 2737. व्यस-नमकार्णव° Sturz in MRĪKĪ. 167, 9. अतट° der Sturz von einem Felsen (anders u. अतट) ÇIK. 137. dass. ohne Beifügung eines Wortes für Fel- sen: प्रपाताभिमुखो im Begriff stehend, sich von einem Felsen zu stür- zen KATHĀS. 9, 61. MĀK. P. 33, 45. दत्तकेश° das Ausfallen Suçr. 2, 236, 6. वीर्य° Samenergussung VP. bei Muir, ST. 1, 74, N. 25. दृष्टि° Blick KUMĀRAS. 3, 43. — 4) eine steile Felswand, Abgrund AK. 2, 3, 4. TRIK. 3, 3, 171. H. 1032. H. an. (fälschlich प्रयात). MED. t. 127. MBu. 7, 7968. R. 2, 52, 91. मह° MBu. 5, 2472. सुप्रपातमकासानु HARIV. 6936. प्रपाता-म्बुभिः RĪGĀ-TAR. 2, 167. प्रपातस्तु न तर्कितः MBu. 1, 3946. 2, 2098. fg. 3, 11808. मधु प्रपश्यति न तु प्रपातम् 14761. 5, 2044. 7, 1992. 5464. 11, 55. 12, 11524. मधु° der Abgrund beim Honigsuchen 3100. ein (steil ab- fallendes) Ufer H. 1077. HALAJ. 3, 45. Wasserfall TRIK. MED. Vgl. गिरि°.

प्रपातन (vom caus. von 1. पत् mit प्र) n. das Fallenmachen, Nieder- werfen, zu-Boden-Werfen R. 5, 42, 13. अल° das Würfeln HARIV. 9141.

प्रपातिन् (von प्रपात) m. ein (abschüssiger) Berg, Fels H. ç. 157. — प्रपातिनोपस्तरणान् MBu. 7, 1571 fehlerhaft für प्रपातितोप° ab- geworfen.

प्रपाथ m. Weg ÇABDĀRTHAK. bei Wils. — Vgl. प्रपथ.

प्रपाद् (von 1. पद् mit प्र) m. das (vorzeitige) Abgehen des Fötus: ऋ° TBr. 3, 2, 1, 5. TS. 5, 6, 9, 1.

प्रपादिक m. Pfau Wils.; प्रपादिक in der ersten Aufl. nach ÇAB- DĀRTHAK.

प्रपाडुक (von 1. पद् mit प्र) adj. abgehend TS. 5, 6, 9, 1. ऋ° TBr. 3, 2, 1, 5.

प्रपान (von 1. पा mit प्र) n. 1) das Trinken, Schlüpfen: मधु° R. 5, 60, 18. — 2) der untere Theil der Oberlippe beim Pferde (der beim Trinken besonders thätig ist) VARĀH. BRH. S. 63, 3. 4.

प्रपानक (von प्रपान) wohl n. Getränk ŚĪH. D. 27, 17. 19.

प्रपापूरण (प्र + पू°) n. das Füllen einer Tränke, das mit-Wasser- Versetzen einer प्रपा; davon adj. °र्णाय dazu dienend P. 5, 1, 111, VArtt. 1, Sch.

प्रपायिन् nom. ag. von पा mit प्र Vop. 26, 29.

प्रपालन (von पाल् mit प्र) n. das Hüten, Schützen Verz. d. Oxf. H. 89, a, 4.

प्रपालिन् (wie oben) nom. ag. der Hüter, Bein. Baladeva's H. ç. 76.

प्रपावन (प्रपा + वन) n. Lustwald (कामारण्य) ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रपितामह (1. प्र + पि°) m. Urgrossvater AK. 2, 6, 4, 38. H. 557. MED. h. 34. VJUP. 96. प्र° VS. 19, 36. TS. 1, 8, 3, 1. ÇAT. BR. 2, 4, 2, 16. 12, 8, 4, 7. °र्ह AV. 18, 4, 35. — ऋ° ÇR. 2, 6. GRUJ. 4, 7. M. 3, 221. BHĀG. P. 9, 1, 19. 13, 6. 21, 35. MĀK. P. 31, 1. ŚĪH. D. 23, 15. °मही Urgrossmutter von väterlicher Seite VJUP. 96. MBu. 14, 2019. प्रपितामहाः Urgrossväter, Ahnen R. 1, 43. 20. 2, 94, 19. KATHĀS. 15, 132. वसून्वदन्ति तु पितृबुद्धौ- श्चैव पितामहान् । प्रपितामहोस्तथादित्यान् M. 3, 284. Kṛṣṇa heisst Urgrossvater BHAG. 11, 39. त्रयाणामपि लोकानां भगवान्प्रपितामहः MBu. 5, 3042. Brahman TRIK. 1, 1, 26. MED. SUND. 4, 22. MBu. 3, 1152. R. 1, 14, 39. MĀK. P. 101, 22.

प्रपितृव्य (1. प्र + पि°) m. Grossvater von väterlicher Seite: ऽन RĪGĀ- TAR. 1, 101. 6, 91.

प्रपित्वं n. 1) das Entgegengehen NAIÇH. 3, 23. NIB. 3, 20. प्रपित्वं यन्नप- दस्मैरसेधः RV. 5, 31, 7. अयपित्वं चिकित्सुर्न प्रपित्वम् 3, 53, 24. — 2) das Herbeikommen —, Anbrechen des Tages, Frühe: °त्वे अन्नः RV. 4, 16, 12. 7, 41, 4. सूर उदिते. मध्यदिने दिवः, प्रपित्वे अर्षिर्शरिरे 8, 1, 29. वेपिं प्रपित्वे मनुष्यो यज्ञत्र । अर्षिपित्वे मन्वे शास्यौ भूः 1, 189, 7. 104, 1. 130, 9. 6, 31, 3. 8, 4, 2. धात्तात्प्रपित्वाडर्दरत्त गर्भाः 10, 73, 2. — Vgl. अयपित्व, अर्षिपित्व, अर्षित्व.

प्रपित्सु (vom desid. von 1. पन् mit प्र) adj. sich zu stürzen verlangend ÇIC. 9, 1.

प्रपीडन (von पीट् mit प्र) n. 1) das Drücken, Pressen Suçr. 1, 277, 10. 2, 494, 10. — 2) Stopfmittel Suçr. 4, 132, 10. 148, 5.

प्रपुत्र (1. प्र + पुत्र) m. Grosssohn, Abkömmling überh. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 183. Das Wort steht nicht sicher.

प्रपुनाट m. = प्रपुनाड u. s. w. H. 1158. HALAJ. 2, 64. — Vgl. पुनाट, पुनाड.

प्रपुनाड m. Cassia Tora I. in. BHAB. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDr. Suçr. 4,

222, 4. 2, 66, 21.

प्रयुनाड m. dass. BHAB. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDR.

प्रयुनाट m. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रयुनाड m. dass. AK. 2, 4, 5, 12. II. 1158, v. l. Suçr. 1, 144, 13. 221, 4. 2, 13, 3. 65, 18. 70, 12.

प्रयुनाल m. dass. BHAB. im DVIRĪPAK. ÇKDR.

प्रयुष्पित adj. = युष्पित mit Blüten versehen, blühend MBh. 11, 381. R. 2, 80, 13 (87, 16 GORR.). — Vgl. संप्रयुष्पित.

प्रयूरक (vom caus. von 1. प्र with प्र) 1) adj. f. °रिका erfüllend, befriedigend: सर्वकाम° Schol. zu KĀVĀD. 1, 6. — 2) प्रयूरिका f. = कण्टकारी Solanum Jacquini Willd. RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रयूरण (wie eben) 1) adj. f. ई vollmachend, befriedigend: न्यायस्नेह° Verz. d. Oxf. H. 161, b, 24. — 2) n. das Vollmachen; das Einbringen (einer Flüssigkeit oder eines anderen Stoffes), Hineinstecken Vop. 11, 7, v. l. वस्तिनस्यातिप्रयूरणाय Suçr. 1, 181, 11. कर्णायाम्प्रयूरणम् 2, 364, 14. das Anheften der Pīṭakā an Indra's Fahne VARĀN. BH. S. 42 (43), 56. धनुषः das Spannen des Bogens R. 1, 67, 10 (60, 10 GORR.). das Vollmachen, Befriedigen: श्रेयः Verz. d. Oxf. H. 105, a, 34.

प्रयूर्वम् scheinbar MBh. 1, 722; es ist aber प्र पृ° zu schreiben und प्र mit प्रंसामि zu verbinden.

प्रयूर्वक (1. प्र + पृ°) adv. je besonders AV. 6, 122, 5. 10, 9, 27.

प्रयूर्ध्व (1. प्र + पृष्ठ) adj. einen hervortretenden Rücken habend P. 6, 2, 177, Sch.

प्रयौष्टरीक n. eine best. Pflanze. = पौष्टरीक, vulg. पुष्टरिया AK. 2, 4, 3, 15. = स्थलपत्र (nach den Gaudā) d. i. Hibiscus mutabilis Ltn. Comm. zum AK. von PĀNĀ. Suçr. 1, 39, 19 140, 9. 2, 31, 1. 56, 21. 97, 16. 252, 7.

प्रयौत्र (1. प्र + यौत्र) m. Urenkel (des Sohnes Sohnes Sohn) H. 544. KATHĀS. 9, 7. RĀGĀ-TAR. 1, 101. 2, 143. MĀRK. P. 110, 15. °क m. dass. JĀGĀN. 1, 78.

प्रप्यायन (von प्याय् [2. पी] mit प्र, n. nom. act. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रप्यायनीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रप्याययित्तर (vom caus. von प्याय् [2. पी] mit प्र) nom. ag. der da bewirkt, dass Etwas anschwillt, ÇAT. Br. 1, 7, 1, 3.

प्रप्रोथ (von प्रोथ् mit प्र, eine best. Pflanze, die als Surrogat für die Soma-Pflanze gebraucht werden kann, PĀNĀV. Br. 8, 4, 1.

प्रप्रायन (vom caus. von प्रु mit प्र) n. das Auslösen des Feuers mit Wasser AIT. Br. 7, 12.

प्रपर्वा f. ein üppiges —, gelles Mädchen: ग्रन्थामिच्छ प्रपर्वम् RV. 10, 83, 22. AV. 5, 22, 7. VS. 12, 71.

प्रफुल्ल adj. = प्रफुल्ल P. 7, 4, 89, Sch. 8, 2, 55, Sch. प्रफुल्लि f. das Blühen 7, 4, 89, Sch.

प्रफुल्ल adj. aufgeblüht, in Blüthe stehend, blühend P. 8, 2, 55, Sch. Vop. 26, 101. AK. 2, 4, 4, 7. II. 1128. MBh. 1, 6068. 3, 10248. 11530, 5, 7154. 7, 3722. 13, 2829. HARIV. 15771. R. GORR. 2, 4, 14. KUMĀRAB. 3, 45, 7, 11. RAGH. 2, 29, 6, 69. RĪ. 6, 1, 32. KATHĀS. 19, 63. SPR. 987. MĀRK. P. 61, 25. 81. mit Blumen bedeckt: तडाग HARIV. 1124. सरासि R. GORR. 2, 70, 12. weit geöffnet wie eine aufgeblühte Blume: °नेत्र ÇATR. 14, 387.

IV. Theil.

— Vgl. फुल्ल.

प्रबन्धर (von बन्ध् mit प्र nom. ag. Verfasser PRATĀPAR. 1, 6 (प्रबन्धणाम् gedr.).

प्रबन्ध (wie eben) m. 1) Verbindung, Band: गर्भनाडी° Nabelschnur Suçr. 1, 368, 14. — 2) eine ununterbrochene Verbindung, fortlaufende Reihe VJUTP. 89. कर्मणाम् HARIV. 4133. क्रिया° P. 3, 3, 135. RAGH. 6, 23. PRAB. 79. 5. SPR. 2595. दोष° 2595. KATHĀS. 37, 243. कण्ट° HIT. 21, 13. SĀH. D. 43, 10 (wo das Wort mit dem Vorhergehenden zu verbinden ist). तन्ममरण° KULL. zu M. 1, 50. वाक्य° DhĀTUP. 33, 1. °वर्ष ein ununterbrochener Regen VARĀN. BH. S. 43, 40. अतिप्रबन्धप्रकृतास्त्रवृष्टि RAGH. 3, 58. — 3) eine schriftstellerische Composition, insbes. eine poetische TRĪK. 3, 2, 21. 3, 309. मन्त्राकाव्यादयः प्रबन्धाः PRATĀPAR. 10, a, 3. MĀLAV. 3, 12. GLT. 1, 2. RĀGĀ-TAR. 1, 9, 11. VĪSAYAD. 9. Verz. d. Oxf. H. No. 320. 151, a, 31. 161, b, 32. SĀH. D. 6, 8, 10. 25, 3. परिप्रेया पूर्वयो कवीनां दृष्टप्रबन्धा VIKR. 3, 7. °कल्पना AK. 1, 1, 5, 6. 3, 4, 33 (39), 15 (zur Erkl. von पुरा ehemals. wie man in Büchern liest). — Vgl. नेत्र°.

प्रबन्धन (wie eben) n. Verbindung, Band: संधि° Gelenkband Suçr. 1, 256, 15.

प्रबन्ध (1. प्र + बन्ध) adj. Beiw. Indra's KĀN. 10, 9.

प्रबर्ह und °वर्ह (von वर्ह्, वर्ह् mit प्र) adj. der beste, vorzüglichste AK. 3, 2, 7. H. 1438. HALĀ. 4, 5. सोमकानाम् MBh. 1, 7174. 5, 662. 1851. 9, 3321. सैनिकानाम् 8, 3367. भवान्प्रबर्हः शास्त्राणाम् 12, 11787. भरत° 3, 909. 943. ऋषि° R. GORR. 2, 98, 24. रथप्रबर्हं तुरगप्रबर्हंयुक्तम् MBh. 8, 1733. — स (कल्प): संवत्सरप्रबर्हः LĀṬ. 4, 3, 4; nach dem Schol. so v. a. संवत्सरोत्पादिन.

प्रबल (von प्रबल), °लति stark —, mächtig werden: पितामहाः Journ. of the Am. Or. S. 7, 45, 5.

प्रबल (1. प्र + बल) 1) adj. f. शी stark, mächtig; von Personen Hip. 4, 46. MBh. 8, 2044 (सु°). KĀM. NĪTIS. 4, 80. RAGH. 3, 60. KATHĀS. 19, 90. BHĪG. P. 8, 8, 40. 16, 16. PRAB. 2, 4 (प्रबलतर). Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 5, 7, 7, ÇI. 22. KULL. zu M. 8, 374. मदन RĪ. 3, 23. बल Heer RĀGĀ-TAR. 4, 537. 6, 200. मुन्न PRAB. 81, 7. पुरोवात MĀLAV. 60. VIKR. 81. RĪ. 1, 24. PĀNĀT. 163, 7. सूतिमारुताः JĀGĀN. 3, 83. वेग KULL. zu M. 8, 106. मनस् Verz. d. Oxf. H. 80, a, 2 v. u. सन्न KATHĀS. 27, 208. प्रेता Einsicht RĀGĀ-TAR. 1, 112. वेदना heftiger Schmerz RAGH. 8, 49. DAÇAK. in BRHV. Chr. 183, 3. रुदित MEGH. 82. चित्ता PRAB. 83, 16. पत्नी धर्मार्थकामानां कारणं प्रबलं नृणाम् MĀRK. P. 71, 9. तमस् ÇĀK. 183. श्रुति vielsagend, bedeutsam VEDĀNTAS. (Allah.) No. 90 (प्रदल gedruckt). वार्योधाः प्रबला इव mächtige, grosse Wassermassen MBh. 7, 3497. 6, 5117 (wo वार्योधान् st. वीर्योधान् zu lesen ist). °तोय wasserreich (देश) RĀGĀ-TAR. 5, 68. °गृक्वातायन mächtig so v. a. gross PĀNĀT. ed. orn. 40, 21. पित° वात°, रक्त°, श्लेष्म° einen Ueberfluss an Galle u. s. w. habend Suçr. 2, 39, 2. 3. 12. 14. लुप्तलाप्रबलाः — उपद्रवाः mächtig so v. a. von verderblicher Wirkung MĀRK. P. 12, 12. प्रबलम् adv. stark, sehr ÇAT. Br. 11, 5, 6, 9. — 2) m. a) N. pr. eines Wesens im Gefolge Vishṇu's BHĪG. P. 2, 9, 14. 8, 21, 16. eines Daitja KATHĀS. 45, 379. 46, 236. fg. — b) = प्रबाल Schoss, Trieb ÇABDAM. im ÇKDR. — 3) f. शी eine best. Pflanze, = प्रसारिणी RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. प्राबल्य.

85*

प्रबलता (von प्रबल) f. *Macht, das Mächtigtsein*: तस्मिन्नवसरे बौद्धा देशे प्रबलतां ययुः RĀGA-TAR. 1, 177.

प्रबलत्व (wie oben) n. dass.: चौराणां बलुत्वप्रबलत्वदर्शनार्थम् KULL. zu M. 8, 233.

प्रबलवत् adj. = प्रबल *stark, mächtig*: चक्र Diskus MBh. 1, 1179.

प्रबली in der Stelle: अष्टादशप्रबलीसमन्वित (ग्राम) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 15. *provided with the eighteen classes* HALL.

प्रबलिका s. प्रबलिका.

प्रबाधक (von बाध् mit प्र) adj. *abschlagend, zurückhaltend, fern haltend*: इन्द्रियार्थं (ल्लाम) Suçr. 1, 331, 18.

प्रबाधन (wie oben) n. 1) *das Abschlagen, Zurückhalten, Fernhalten* MBh. 12, 10929. MĀRK. P. 118, 46. — 2) *das Bedrängen, Quälen, Peinigen*: विरमास्याः प्रबाधनान् MBh. 3, 14250.

प्रवाल (1. प्र + वाल) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 12. 1) *Schoss, Trieb, junger Zweig* AK. 3, 4, 26, 206. TRIK. 3, 3, 399. H. 1124. an. 3, 660. MED. I. 106. HALĀ. 2, 29. प्रवालैषु पुष्पाग्रावनामिषु MBh. 1, 2855. HARIV. 3611. 3847. 15145. तीरवृत्त^० R. GORR. 2, 12, 7. Suçr. 1, 33, 8. 376, 10. 2, 2, 10. 366, 4. Spr. 840. RAGH. 6, 12. 13, 49. 18, 51. KUMĀRAS. 1, 45. 3, 8. 5, 34. MĀLAV. 59. VARĀH. BRH. S. 24, 7. 54, 14. KATHĀS. 45, 836. KĀVYĀD. 2, 290. पद्^० BHĀG. P. 8, 12, 19. अर्धरोष्ठ^० PĀNĀT. 45, 11. प्रवालभरदनच्छर^० KATHĀS. 4, 7. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा BHAG. 13. 2. R. 3, 18. उत्प्रवालान्यरायानि KĀVYĀD. 2, 242. — 2) *Koralle* AK. 2, 9, 93. TRIK. 2, 9, 30. 3, 3, 399. H. 1066. H. an. MED. VJUTP. 138. M. 9, 329. 11, 167. 12, 61. MBh. 1, 4439. 4458. 3, 11063. 3, 3576. 7, 672. 8, 4913. 12, 7487. 13, 5261. HARIV. 5235. R. 3, 49, 4. 21. 6, 93, 9. Suçr. 2, 468, 6. VARĀH. BRH. S. 41 (40), 10. 50, 37. TATTVA. 24. MĀRK. P. 68, 14. ०वर्णा Suçr. 1, 118, 2. प्रवाट^० geschrieben SADDH. P. 4, 8, b. 33, a. — 3) *der Hals der indischen Laute* AK. 1, 1, 3, 7. TRIK. 3, 3, 399. H. 291. H. an. MED. — Nach ÇANDĀRTHAK. bei WILSON m. *Thier; Schüler*; nach RĀGĀN. im ÇKDR. (u. जीवशाक) *ein best. Gemüsepflanze*; s. प्रवालिक. — Häufig प्रवाल geschrieben. Vgl. प्रवालिक.

प्रवालक (von प्रवाल) 1) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 399. — 2) f. प्रवालिका N. pr. eines Frauozimmers HALL. in der Einl. zu VĀSAVAD. 37 (प्रवालिका).

प्रवालपद्म (प्र^० + प^०) n. wohl *eine rothe Lotusblüthe* Suçr. 2, 318, 4.

प्रवालपाल (प्र^० + पाल) n. *rothes Sandelholz* BHĀVAPR. im ÇKDR.

प्रवालवत् (von प्रवाल) adj. *mit Schossen, Trieben versehen* WILS. बलुपुष्पप्रवालवान् (इन्दुदीवत्) *mit vielen Blüten und Trieben versehen* R. 2, 50, 13.

प्रवालामृत्तक (प्र^० + मृत्तक^०) wohl = प्रवाल *Koralle* Suçr. 2, 336, 16.

प्रवालिक m. *eine best. Gemüsepflanze* (जीवशाक) RĀGĀN. im ÇKDR. Unter जीवशाक st. dessen प्रवाल m.

1. प्रवाल (1. प्र + वाल) m. *Unterarm* VARĀH. BRH. S. 58, 25. VP. 3, 5 im ÇKDR. — प्रवालया^० ved. für प्रवालना P. 7, 1, 39, VĀRTT. 4, Sch.

2. प्रवाल (wie oben) m. *der Langarmige, N. pr. eines Mannes* MBh. 7, 1610. — Vgl. प्रवालक.

प्रवालक^० adv. *in gleicher Linie, — Reihe, — Höhe, aqua fronte; gleichzeitig*: यमे इव क्ते यतमाने प्रवालकितः AIR. BR. 1, 29. प्रवालक-

कसतः शिर इव विषुवान् 4, 22. प्रवालकृत्वा अये तत्राण्यतेः TBa. 2, 7, 18, 3. प्रवालकृत्वाति तस्मात्प्रवालकृत्वात् TS. 2, 6, 2, 1. 3, 2, 9, 5. देवा वै प्रवालकृत्वात्तान् 6, 6, 20, 1. 7, 4, 5, 2. KĀTH. 20, 6. 25, 2. प्रवालकम् unter den Indecl. im gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. = *समानकाले zu gleicher Zeit* und = ऊर्ध्वम् *oben*; vgl. प्रवालिका.

प्रवालक (von 1. प्र + वाल) m. *der Langarmige, N. pr. eines Mannes* VĀJU P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 16. — Vgl. 2. प्रवालक.

प्रवालकम् s. u. प्रवालक^० am Ende.

प्रबुद्ध (von बुध् mit प्र) 1) partic. adj. s. u. बुध् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Lehrers BHĀG. P. 5, 4, 11.

प्रबुद्धता (von प्रबुद्ध) f. *Aufgeklärtheit, Klugheit* (Gegens. जडता) MĀRK. P. 10, 33.

प्रबुद्ध (बुध् mit प्र) 1) adj. *aufmerksam, lauernd*: अमेयां चित्तं प्रबुद्धां विनेशत् RV. 10, 128, 6. — 2) f. *das Erwachen*: निमुचिं प्रबुद्धिं RV. 8, 27, 19.

प्रबुध (1. प्र + बुध) m. *ein grosser Weiser* BHĀG. P. 8, 5, 43.

प्रबाध (von बुध् mit प्र) m. 1) *das Erwachen* Suçr. 2, 236. 8. 240, 4. Spr. 1447 (zugleich *das Aufblühen*). प्रबोधं यास्यति PĀNĀT. 37, 20. अ-प्रबोधाय मुद्याय RAGH. 12, 50. अ-प्रबोधमुता KATHĀS. 26, 80. प्रबोधं च जगत्स्वर्गा नीयताम् MĀRK. P. 81, 67. *das zur-Besinnung-Kommen* R. GORR. 1, 4, 114. RAGH. 11, 56. *das Erwachen der Blumen, Aufblühen* (vgl. oben) ÇĀK. 84, v. l. बुद्धि^० *das Erwachen der Einsicht* PĀNĀT. 4, 15, v. l. — 2) *das Wachsein* H. 319. चिर^० ÇĀK. 80, 23. — 3) *Erkenntniss, Verständniss, Einsicht, Verstand* ÇĀNTIC. 4, 16. पशु-वाक्य^० Verz. d. Oxf. H. 92, b, 11. परिशिष्ट^० Titel eines Werkes COLLEBR. Misc. Ess. 11, 43. Vgl. घातम^०, दुर्गवाक्य^०. RAGH. 3, 65. 10, 72. BĀLAB. 9. विश्व^० BHĀG. P. 4, 24, 35. अ^० 6, 8, 17. — 4) *das Erwecken*: अथ खिन्ना न शेकुस्तं तत्प्रबोधाय R. 6, 37, 38. — 5) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* VARĀH. BRH. S. 76, 18; s. u. 3. पटवास.

प्रबोधक 1) am Ende eines adj. comp. von प्रबोध *Erkenntniss, Verständniss*: सुवप्रबोधिका वृत्तिः *leicht verständlich* Verz. d. Oxf. H. No. 380, Çl. 3. — 2) (vom caus. von बुध् mit प्र) m. *ein Sänger, dessen Amt es ist, seinen Fürsten zu wecken*, HALĀ. 2, 280.

प्रबोधचन्द्र (प्र^० + च^०) m. *der Mond der Erkenntniss, die mit dem Mond verglichene und personifizierte Erkenntniss* PRAB. 12, 7. ०चन्द्रोदय^० *der Aufgang des Mondes der Erkenntniss, die mit dem aufgegangenen Monde verglichene und personifizierte Erkenntniss* 116, 2. Titel eines bekannten philosophischen Dramas 2, 17. — Vgl. प्रबोधोदय.

प्रबोधचन्द्रिका (प्र^० + च^०) f. *der Mondschein der Erkenntniss*, Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. No. 370.

प्रबोधन (vom simpl. und caus. von बुध् mit प्र) 1) adj. *erweckend*; in übertr. Bed.: कामरति^० (मद्य) R. 5, 10. — 2) m. N. pr. eines Buddha AÇOKĀVAD. bei BURR. Intr. 198, N. 3. — 3) f. ई a) *der 11te Tag in der lichten Hälfte des Monats Kārttika, an dem die Erwachung Vishnu's gefeiert wird*, PĀDMOTTARAKHAṆḌA 126 im ÇKDR. — b) *Athagi Mauroren Tournef.* (दुरालभा) RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. a) *das Erwachen* MBh. 4, 468. 12, 82. HARIV. 10357. R. GORR. 1, 4, 110. सुखस्वप्न^० Suçr. 2, 237, 15. काल्य^० adj. *mit Tagesanbruch erwachend* MBh. 13, 5217. An mehreren Stellen könnte das Wort auch in der Bed. von *Erwecken* ge-

fasst werden. — b) *Verständniss*: प्रबुवाक्य^० Verz. d. Oxf. H. 92, b, 12. धर्मार्थकाममोक्षाणाम् PANĀT. 4, 15. — c) *das Aufklären* PRAB. 91, 3. PANĀT. 4, 13 (ed. orn. 1, 16. 18. 20). — d) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* AK. 2, 6, 2, 23.

प्रबोधप्रकाश (प्र^० + प्र^०) m. Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्रबोधसिद्धि (प्र^० + सि^०) f. Titel eines Buchs HALL 163.

प्रबोधसुधाकर (प्र^० + सु^०) m. Titel eines Vedānta-Buchs HALL 103.

1. प्रबोधिता (partic. vom caus. von बुध् mit प्र) f. ein best. Metrum, 4 Mal ————— COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 5). KHANDOM. 62.

2. प्रबोधिता (von प्रबोधिन्) f. das (zeitige) Wachsein: घ्र^० MBu. 12, 3998 (gedr. तन्द्रा प्रबोधिता).

प्रबोधिन् (von बुध् mit प्र) 1) adj. erwachend, wachend: यथाकाल^० RAGH. 1, 6. — 2) f. ०नी = प्रबोधनी a. Verz. d. Oxf. H. 61, a, 17.

प्रबोधोदय (प्र^० + उदय) m. der Aufgang der Erkenntnis PRAB. 7, 8. 116, 5. fgq. Vgl. प्रबोधचन्द्रोदय u. प्रबोधचन्द्र. Titel eines Werkes: प्रबोधोदयवृत्तिकार Verz. d. Oxf. H. 161, b, 8.

प्रबोध्य (vom caus. von बुध् mit प्र) adj. zu erwecken MBu. 3, 1900. 13, 2716. SUÇR. 2, 536. 18. KATHĀS. 46, 176.

प्रभङ्ग (von भङ्ग् mit प्र) 1) adj. brechend, zermalmend RV. 8, 46. 19. — 2) m. Brechung. Zermalmung. Vernichtung, vollständige Besiegung R. GORR. 1, 4, 109. 21.

प्रभङ्गिन् (wie eben) adj. brechend, zermalmend, vernichtend RV. 8, 30, 18.

प्रभङ्गुर (wie eben) adj. vernichtend (vergänglich?) VJUTP. 72.

प्रभञ्जन (wie eben) 1) adj. = प्रभङ्गिन् KAUC. 135. MBu. 8, 1982. वायु HARIV. 2914. कृत्वा 14710. लोकानाम् 13939. सर्वदर्प^० MBu. 1, 4771. दत्तयज्ञ^० Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. a) Sturm, Wind AK. 1, 1, 2, 58. H. 1106. HALĀJ. 1, 75. MBu. 7, 6809. 12, 5829. R. 4, 31, 12. 5, 15, 11. 36, 39. Spr. 1046. VARĀH. BRH. S. 29, 20. KATHĀS. 25, 42. der Gott des Windes MBu. 4, 822. 7, 6268. Wind so v. a. Windkrankheit d. h. Nervenkrankheit SUÇR. 2, 43, 9. — b) N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 7830. — 3) u. das Zerbrechen ADDBU. Ba. in Ind. St. 1, 39, 1 v. u.

प्रभङ्ग (1. प्र + भङ्ग्) 1) m. *Asadirachta indica* Juss. — 2) f. घ्रा eine best. Pflanze (s. प्रसारिणी) RIGĀN. im ÇKDR.

प्रभङ्गक (1. प्र + भङ्ग्) 1) adj. überaus schön: पुवानः MBu. 3, 1842. पाञ्चालाः 2264. 5158. घृष्ट R. 6, 19, 46. — 2) n. ein best. Metrum, 4 Mal ————— Ind. St. 8, 391. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (X, 7).

प्रभर्तुर nom. ag. und fut. von भर् mit प्र herbeibringen, herbetschaffen: प्रभर्ता रथं दृशुष उपोके RV. 1, 178, 3. 8, 2, 35.

प्रभर्तव्य (von भर् mit प्र) adj. zu ernähren JĀGŪ. 2, 141.

प्रभर्मन् (wie eben) n. 1) das Herbeibringen, Vorsetzen: मधः RV. 8, 71, 1. — 2) Vortrag: गायत्रस्य RV. 1, 79, 7. — Vgl. तृप्त^०, वृष^०.

प्रभर्व (von भू mit प्र) 1) adj. sich hervorthuend: प्रभवः शोकां घ्नोः RV. 2, 38, 5. नासिकाप्रभवो बभूवतुरिति नासत्यौ durch die Nase ausgezeichnet Nir. 6, 18. — 2) m. a) Entstehung, Ursprung, Quelle, Ausgangspunkt, Ursache der Entstehung, Geburtsstätte P. 3, 3, 24. Sibh. = जन्मन् ÇAN-

DAR. im ÇKDR. = जन्मकेतु und स्थानमाद्योपलब्ध्यै AK. 3, 4, 22, 212. = जन्मकारणा, आद्योपलब्ध्यमुस्थान (:) und घ्नो मूलम् H. an. 3, 702. fg. = जन्ममूल, जन्मकेतु und ज्ञानस्य आदिमस्थानम् MED. v. 41. प्रभवाभवकोविद् R. 2, 106, 6. गन्धस्य HARIV. 7060. उत्पातानाम् VARĀH. BRH. S. 43, 82. P. 1, 4, 31. गङ्गायाः R. 1, 37, 27. यमुना^० Quelle MBu. 3, 8022. 8024. 8151. यो देवानां प्रभवशोदवश्च ÇVETĀÇV. UP. 3, 4. (ते) प्रभवं प्रभुं च DRAUP. 2, 5. MEGH. 53. लोकानां प्रभवस्तु सः so v. a. Schöpfer MBu. 1, 2598. 2499. 3, 13556. तथा नरेन्द्रो राष्ट्रस्य प्रभवः सत्यधर्मयोः R. 2, 67, 29. MĀLAV. 92. KUMĀRAB. 2, 5, 12. 5, 77. 6, 70. 7, 36. घृष्टं कृत्स्नस्य जगतः प्रभवः प्रलयस्तथा BHAG. 7, 6. VOP. 5, 1. Ind. St. 1, 113, 3 v. u. Gegenb. घृष्ट्यय KATHOP. 6, 11. MBu. 1, 2317. 2, 1214. 12, 9211 (an den beiden letzten Stellen ist घृष्ट्यय st. घृष्ट्यय zu lesen). Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): वद्रीप्रभवा (नदी) entspringend aus MBu. 3, 10902. HARIV. 8129. SUÇR. 1, 172, 6. MĀRK. P. 57, 29. इत्वाकुर्वण^० R. 1, 1, 10. M. 5, 4. RAGH. 1, 2. सत्^० Nir. 3, 13. M. 5, 5. 6. 97. 6, 64. 87. 8, 270. BHAG. 18, 41. R. 2, 59, 31. RAGH. 14, 8. KUMĀRAB. 3, 15. 73. Spr. 2738. VARĀH. BRH. S. 11, 20. 34, 7. 89, 2. KATHĀS. 49, 250. AK. 2, 8, 4, 30. ÇIC. 9, 42. किमवत्प्रभवे प्रङ्गे so v. a. auf dem Him. befindlich R. 1, 37, 27 (38, 30 GORR.); nach dem Schol. N. pr. विरति^० in der Pause stehend ÇRUT. 28. Vgl. घत्त^०, नक्तो^०. — b) Macht (vgl. प्रमात्र) MED. — c) N. pr. eines Sādhya HARIV. 11335. eines Muni H. an. — d) Bez. des 1ten (35sten) Jahres im 60-jährigen Jupiter-Cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 27. 28. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

प्रावन (wie eben) P. 8, 4, 34, Sch. n. Ursprung, Entstehung: मेरु^० auf dem M. entstanden, — befindlich; N. pr. eines Waldes HARIV. 8933. मेरुप्र LANGLOIS.

प्रभवनीय (wie eben) adj. P. 8, 4, 34, Sch. VOP. 26, 4.

प्रभवप्रभु (प्र^० + प्रभु) m. N. pr. eines der 6 Çrutakevalin bei den Ġaina H. 33.

प्रभवितर (von भू mit प्र) nom. ag. ein Mächtiger, Herr, Gebieter: तमा प्रभवितरुपाणाम् Spr. 381.

प्रभविल्लु (wie eben) adj. mächtig; subst. ein Mächtiger, Gebieter, Herr H. 491, Sch. विल्लु MBu. 3, 8099. 14, 1625. R. 1, 45, 48. MBu. 13, 3512. HARIV. 524. शत्रु MĀRK. 172, 24. BUĠG. P. 2, 4, 18. RĪĠA-TAR. 4, 345. 6. 341. BHAG. 13, 16 (genitalis SCHL.). प्रभविल्लोः तमा MBu. 3, 1504. 13, 1629. R. 5, 23, 26. KUMĀRAB. 6, 62 (Gegenb. किंकार). ÇIK. 24, 6. KATHĀS. 4, 127. 32, 135. 40, 7. Herr über (loc. gen.): वृद्धवालातुरकृशास्वाकाशे प्रभविल्लवः MBu. 12, 8872. मे सर्वस्वे R. GORR. 1, 74, 17. न भर्ता नैव च सुतो न पिता धातरो न च । आदाने वा विसर्गे वा स्त्रीधने प्रभविल्लवः ॥ KĀTJ. in DĀJABB. 123, 10. fg. कोणस्य MBu. 12, 10666. वृद्धादि^० MĀRK. P. S. 660, Z. 3. घ्र^० Cit. in SIDDH. K. zu P. 3, 2, 138. — Vgl. प्रभुल्लु.

प्रभविल्लुता (von प्रभविल्लु) f. das Herrsein, Herrschaft, Macht HALĀJ. 4, 100. VARĀH. BRH. S. 15, 29. mit einem infln. RĪĠA-TAR. 2, 46.

प्रभव्य adj. 1) von भू mit प्र P. 3, 1, 107, Sch. — 2) (von प्रभव) am Ursprung befindlich: तस्याः प्रभव्यमर्म प्राप्य LĀTJ. 10, 19, 9.

प्रभौ (भा mit प्र) f. 1) Helle, Glanz AK. 1, 1, 2, 25. HALĀJ. 1, 65. VS. 30. 12. प्रभास्मि शशिसूर्ययोः BHAG. 7, 9. INDR. 1, 33. N. 3, 13. MBu. 4, 389. R. 1, 49, 17. 2, 39, 18. 40, 24. SUÇR. 1, 151, 13. RAGH. 2, 15. RĪ. 1, 19. KATHĀS.

(हृदिप्रभावा सभा). R. Gora. 1, 38, 30 liest प्रभाव st. प्रभव der anderen Recension (37, 28). Nach Mso. bedeutet das Wort auch शक्ति, welches aber vielleicht nur ein Fehler für शक्ति ist. — 2) Bez. der Kapitel in der Rasikaprija Verz. d. B. H. No. 1377. — 3) N. pr. eines Sohnes des Manu Svarokis Mān. P. 66, 5. fg. — Vgl. निप्रभाव.

प्रभावक (von प्रभावय्) adj. *hervorragend, eine Rolle spielend*: शासने ऽस्मिन् CAT. 14, 287.

प्रभावता f. nach AUFRECHT im Index zu HALĀJ. = प्रभाव; die Hdschr. haben प्रभावती, wofür wohl प्रभावं तु zu lesen ist.

प्रभावन (von प्रभावय्) adj. *mächtig, Macht habend über, beherrschend*: प्रभुं विभुं भूतभवं प्रभावनम् HARIV. 13777. MBu. 3, 1158. (सविता) सर्वलोकप्रभावनः 5, 3763. भुवनानाम् 12, 7576. 7604.

प्रभावना (vom caus. von भू mit प्र) f. *das Entfalten, Aussprechen* VJUTP. 160.

प्रभावत् (von प्रभा) 1) adj. *leuchtend, glänzend* INDR. 1, 34. सौवर्ण MBu. 7, 2361. ज्योतीयि HARIV. 2413. चन्द्रभिव प्रभावती 8590. चूडामणि Spr. 3307, v. 1. वासव KĪVĀD. 3, 63. शैकर्यवनमिश्रितैः R. 1, 54, 21. — 2) f. ०भावती a) N. pr. einer Göttin LĀLIT. ed. Calc. 73, 16. der Gemahlin der Sonne MBu. 3, 3967. einer der Mütter im Gefolge des Skanda 9, 2621. einer Apsaras VĀJPI zu H. 183. einer Schwester des Asura Indradamaṇa WASSILJEV 215. einer Tochter des Königs Vaṅraṇābha und Gattin Pradjumna's HARIV. 8590. fgg. परिणय die Heirath der P. oder kurzweg प्रभावती Titel eines von Viṅvanātha verfassten Dramas ŚiB. D. 40, 8. 197, 2. N. pr. der Gattin Kītraratha's, Königs von Aṅga, MBu. 13, 2351. einer Tochter Suvira's und Gattin Marutta's MĀN. P. 132, 45. einer Tāpasi MBu. 3, 16237. der Mutter Malli's, des 10ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi H. 40. der Tochter eines Āreshṭhin Somadatta und Gemahlin Madana's, eines Sohnes des Vikramasena, ÇUK. in LA. 38, 11. — b) N. der Laute der Gaṇa (Çiva's Gefolge) H. 289. — c) ein best. Metrum, 4 Mal — — — ÇĀRT. 33. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 16). 4 Mal — — — — — Ind. SL. 8, 386.

प्रभावय् (von प्रभाव), ०यति *Macht haben, Macht ausüben, viel vermögen über* (acc.): (गोमिनः) प्रभावयन्ति राष्ट्रं च व्यवहारं कृषिं तत्रा MBu. 12, 3299. एवं मनः प्रधानानि इन्द्रियाणि प्रभावयेत् 11588. त्रया पुरुषो त्रीणाः किं हि कृत्वा प्रभावयेत् R. 2, 103, 21. कथं च खल्व्वात्मवत्त्वं च तच्चतः प्रभावयेन्मां च रणे दशाननः 5, 37, 35. मत्प्रयत्नः प्रभावितः *mächtig* KATHĪS. 13, 165.

प्रभावयित् (vom caus. von भू mit प्र) nom. ag. Jmd (acc.) *Macht verleihend, zur Macht verhelfend, zu Ansehen bringend*: बुद्धान् (lies बुधान्) DAÇAK. 180, 13.

प्रभाववत् (von प्रभाव) adj. *im Besitz der Macht seiend, mächtig* MBu. 3, 1098. KATHĪS. 11, 30.

प्रभाव्यूक (प्रभा + व्यूक) m. N. pr. eines Gottes LALIT. 57 (प्रभव्यूक). Die gedr. Ausg. hat hier ganz andere Lesarten.

प्रभाष m. N. pr. eines Vasu ĠAṬĀDH. im ÇKDR. ĠAṆUPA-P. 6 im ÇKDR. Falsche Schreibart für प्रभास.

प्रभाषण (von भाष् mit प्र) n. *Erklärung* SUÇR. 1, 8, 7. Davon ०णीय IV. Theil.

adj. *darauf bezüglich* 13, 43.

प्रभाषिन् (wie eben) adj. *redend, sprechend*: प्रतिकूल^० MBu. 3, 5642.

प्रभास (von भास् mit प्र) 1) m. *Glanz, Schönheit*: गानप्रभासं संचक्रे गन्धर्वाणां विशेषतः HARIV. 11793. — 2) N. pr. a) m. eines Vasu ĠAṬĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBu. 1, 2582. 13, 7098. HARIV. 153. VP. 120. प्रभास MIT. 142, 1. — b) m. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2574. — c) m. einer Gottheit unter dem Sten Manu MĀN. P. 80, 6. — d) m. pl. eines Ṛshi-Geschlechts MBu. 12, 6148. — e) m. eines der 11 Gaṇādhīpa bei den Ġaina H. 32. — f) m. eines Ministers des Kāndrapāla, Königs der Madra, KATHĪS. 44, 25. 92. 143. 45, 379. 384. — g) m. n. eines berühmten Wallfahrtsortes an der westlichen Küste des Dekkhans TRĪK. 2, 1, 7. MBu. 1, 399. 7886. fgg. 3, 475. 5000. 8846. 9, 2009. fg. 2051. fgg. 12, 5646. 13224. 13, 1696. 1740. 4549. 4887. 5967. 7643. 7649. 14, 2478. 16, 262. HARIV. 4913. R. 4, 43, 6. 5, 3, 12. VARĀH. BU. S. 16, 31. VP. 561. BUṢ. P. 1, 13, 49. 3, 1, 20. 7, 14, 31. MĀTSĪA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. SKANDA-P. ebend. 76, b, 2. — 149, a, 18. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 24, 3, 30. ०देश MBu. 1, 7887. LĪA. I, 571. — Vgl. क्रमसंदर्भ, गुणराज, चन्द्रविमलसूर्यप्रभासश्री. धर्म, सुवर्ण.

प्रभासन (vom caus. von भास् mit प्र) n. *das Erhalten, Erleuchten* MBu. 9, 2010.

प्रभासवत् (1. प्र + भा^०) adj. *stark leuchtend, — glänzend* HARIV. 7439.

प्रभास्वर (1. प्र + भा^०) adj. 1) dass.: गान R. Gora. 2, 90, 6. — 2) *hell, klar* (von der Stimme) VJUTP. 15. — Vgl. चन्द्रप्रभास्वरराज.

प्रभिद् (भिद् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch.

प्रभिन्न s. u. भिद् mit प्र.

प्रभु (von भू mit प्र) P. 3, 2, 180. Vop. 26, 168. 1) adj. (in der älteren Sprache auch प्रभू, f. प्रभ्वी P. 4, 1, 47, Sch.) *hervorragend, übertreffend; vermögend, mächtig; (mehr als) ausreichend, reichlich; m. Herr, Gebieter; = शक्त NĀNĀRTHARATNAM. im ÇKDR. = स्वामिन् AK. 3, 1, 11. 3, 4, 1, 17. 28, 114. H. 359. HALĀJ. 2, 188. राधम् RV. 1, 9, 5. AV. 20, 135. 9. वृष्टा ह्याणि हि प्रभुः पृथग्विद्युन्ममान्ते RV. 1, 188, 9. 5. 2, 24, 10. सूर्य 7, 82, 3. Agni 8, 11, 8. 9. 83, 1. 86, 5. (धानाः) तास्तै सत्तु विर्व्याः प्रभ्वीः AV. 18, 3, 69. प्रभुः सर्वस्मै पृथिवीव देवी 9, 4, 2. 12, 3, 27. 13, 4, 47. VS. 18, 10. 22, 19. THĀ. 1, 1, 7. 3. TS. 4, 4, 8, 1. ÇĀT. BR. 13, 3, 3, 1. 14, 9, 9, 9. देव Spr. 1253. प्रभो ऽपि हि obgleich sie vermöchten BUṢ. P. 1, 18, 48. 9. 13, 8. N. 21, 13. हृदादपि प्रभुः *mächtiger als* MBu. 13, 4031. प्रभुर्मल्लो मल्लाय *gewachsen* P. 2, 3, 16, VĀRT. 2, Sch. प्रकृतम् *im Stande seiend* RAGH. 2, 62. निप्रकृतानुग्रहे प्रभोः R. 6, 3, 5. द्यात्मशरणां नहि ज्ञानु विद्याः समाधिभेदप्रभो भवन्ति ŚiB. D. 39, 4. प्राणिनाम् *Herr der Geschöpfe* M. 1, 22. सर्वस्यैवास्य सर्गस्य 93. पित्र्यस्य वसुनः 9, 163. वर्णानां द्राक्षणाः प्रभुः 10, 3. प्रथमकल्पस्य 11, 30. लोकस्य BHAG. 3, 14. सार्थस्य N. 12, 95. सर्वस्य JĪGĀN. 2, 34. MBu. 1, 4033. R. 1, 43, 15. प्राजायत्ये (लोके) M. 4, 182. अस्मिन्कानने N. 12, 23. न केवलं मनुष्येषु देवं देवेषु प्रभुः Spr. 1356. ह्याप-एयस्त्रीतण 1917. — M. 1, 28. 32. 91. 7, 181. 8, 312. N. 12, 34. 13, 37. R. 1, 4, 26. Spr. 1274. 1300. 1862. 1863. 2027. 2080. ÇĀK. 23, 15. VID. 7. 31. KATHĪS. 12, 119. 32, 140. प्रभो voc. M. 1, 3, 5, 2. Hip. 1, 25. N. 2, 8. R. 1, 9, 26. 54. 61, 17. RAGH. 3, 65. KATHĪS. 41, 3. 43, 23. 49, 204. VID. 47. 307. BRAHMA-P. in LA. 31, 5. प्रभुं देवम् von Brahman KĪAND. Up. 8, 3,*

3 M. 7, 3. SUND. 1, 19. ohne देव von demselben SUND. 2, 16. 4, 25. अन्य-
थैव किं मन्यते पुरुषास्तानि तानि च । अन्यथैव प्रभुस्तानि करोति विक-
रोति च ॥ MBH. 3, 1150. von Çiva MBH. bei MALLIN. zu RAGH. 2, 42.
Çiv. von Vishṇu ÇABDAS. im ÇKDr. प्रजापति M. 11, 123. JAYANEÇVARA
in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. von Indra R. 1, 63, 28. Vgl. ऋ०. — 2) m. N. pr.
einer Gottheit unter dem Sten Manu MĀRK. P. 80, 7. eines Sohnes
Kardama's HARIV. 59. Çuka's von der PIVARI 981. Bhaga's von
der Siddhi BHĀG. P. 6, 18, 2. — Die Lexicographen kennen noch fol-
gende Bedd.: adj. *beständig, ewig* (नित्य) DHAR.; m. *Laut* (शब्द) DHAR.;
Quecksilber RĪGĀN. im ÇKDr.

प्रभुता (von प्रभु) f. *das Herrsein, Herrschaft, Macht* HALĀ. 4, 100. JĀGĀ.
1, 265, v. l. KATHĪS. 34, 198. उपपन्ना किं दारैषु प्रभुता सर्वतामुक्ती *über
die Frauen* ÇĀK. 122, 191. प्रभुता रमणेषु योषितां नहि भावस्त्वलिता-
न्यपेक्षते VIKR. 89. न गर्वमासाद्य स्वप्रभुतया विचरणीयम् *Eigenmächtig-
keit* PAÑKĀT. 26, 3. विमान० *der Besitz*: von RAGH. 7, 48. ऋ० R. 2, 23, 38.

प्रभुत्व (wie eben) n. dass. H. 735. R. 1, 72, 16. 2, 23, 38. Spr. 2377. ÇĀK.
153, v. l. HIT. 1, 39. RAGH. 18, 38. जगतः *über die Welt* 2, 47. अघने: VIKR.
60. उत्तरकोशलानाम् RAGH. 18, 6. HIT. 16, 12. सरोमपाणां सर्वयो प्रभुत्वे
तत्तकः कृतः HARIV. 12497. सर्वथापद्० PAÑKĀT. 63, 17. विनेषु MBH. 12,
1785. षट्पि तामु पितं प्रभुतेनावतिष्ठते *das Vorkerrschen* SUÇR. 2, 473,
6. प्रभूत्वं n. *das Hinreichen* KĀTJ. ÇR. 8, 8, 34. 9, 5, 5. 22, 1, 39.

प्रभुत्वान्तेप (प्र० + शान्तेप) m. in der Rhetorik *Andeutung einer Herr-
schaft über Jmd* KĀVJĀD. 2, 138. Als Beispiel Spr. 1286.

प्रभुदेव (प्रभु + देव) m. N. pr. eines Joga-Lehrers Verz. der B. H. No. 647.

प्रभुभक्त (प्रभु + भक्त) adj. *dem Herrn ergeben*, vom Hunde Spr. 1959.
m. *ein edles Pferd* ÇABDAS. im ÇKDr.

प्रभू s. u. प्रभु.

प्रभूत् s. u. भू० mit प्र.

प्रभूत्क adj. 1) *das Wort* प्रभूत् *enthaltend* gaṇa गोपदादि zu P. 5, 2,
62. — 2) Bez. einer Art Manen KĀTJ. ANUKR. in Ind. St. 3, 439, 9.

प्रभूत्त्व (von प्रभूत्) u. *Menge, grosse Anzahl* PAÑKĀT. 171, 2.

प्रभूत्तरत्न (प्र० + रत्न) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 146.
fgg. 181. 253. fgg.

प्रभूति (von भू० mit प्र) f. P. 6, 2, 50, Sch. 1) *Ursprung* (nach dem Comm.)
PAÑKĀT. Br. 14, 5, 6. 11, 5. 15, 5, 5. — 2) *Gewalt, herrisches Wesen* RV.
4, 54, 8. — 3) *Genugsamkeit, Hinfälligkeit*: पत्नस्य TBa. 2, 2, 9, 6. रायः
RV. 3, 19, 3. — Vgl. ऋ०.

प्रभूत्वं s. u. प्रभुत्वं.

प्रभूत्वं (von भू० mit प्र) adj. f. ०वरी *hinreichend über* (acc.): विद्या
घाषाः प्रभूत्वंरीः VS. 23, 85.

प्रभूत्वंसु (Padap.: प्रभुत्वंसु) 1) adj. *reichliches Gut besitzend*: Indra
RV. 1, 57, 4. 7, 22, 2. 8, 43, 36. Soma 9, 29, 3. 35, 6. — 2) m. N. pr. eines
Āṅgīrasa, Liedverfassers von RV. 5, 35, 36. 9, 35, 36.

प्रभूत्वंसु s. भू० mit प्र.

प्रभूत्सु (von भू० mit प्र) adj. *vermögend, mächtig* H. 491. — Vgl. प्रभविस्तु.

प्रभूति (von भू० mit प्र) f. 1) *Darbringung* (einer Spende oder Prei-
ses): सेमामविद्धि प्रभूतिम् RV. 2, 24, 1. 3, 36, 1. मदस्य 5, 32, 5. श्रुध्यत्स्य
प्रभूतावृतस्य 7, 38, 2. AV. 2, 35, 5. — 2) *Wurf, Schlag*: वज्रस्य RV. 5, 32,

7. — 3) *Anhub, Anfang*: पथैव प्रथमथै दशतः प्रभूतिरेवमुत्तमथै ÇAT. Br.
8, 8, 2, 16. ÇĀKĪKH. GĀH. 2, 7. पद्वसानः पूर्वः पर्यायस्तत्प्रभूतिरुत्तरः LĪTJ.
6, 7, 1. नाना० ÇAT. Br. 8, 7, 4, 3. KĀTJ. 21, 9. समान० P. 6, 3, 84. TS. 5, 3,
8, 2. ÇAT. Br. 8, 2, 2, 9. KĀTJ. 20, 10. स० ÇĀKĪKH. Br. 20, 4. 22, 3. PAÑKĀT.
Br. 15, 1, 6. Am Ende eines adj. comp. — *zum Anfang habend, anfan-
gend mit* —, *und so weiter* KĀTJ. ÇR. 23, 2, 21. द्यकप्रभूतयो द्वादशाक्षप-
र्यताः 1, 3. 6, 1, 26. 24, 4, 2. ÇĀKĪKH. ÇR. 1, 1, 18. 8, 3, 6. 15, 1, 27. उपक्रम०
NIR. 1, 1, 3, 13. इति० KAUC. 63. RV. PRĀT. 11, 11. क्दांस्यष्टान्तरप्रभूती-
नि 16, 2. AV. PRĀT. 4, 85. NIDĪNAS. 1, 9. JĀGĀ. 1, 263. वाणिज्यप्रभूतीन्
(marc.) 265. विश्वावसुप्रभूतिभिर्गन्धर्वैः INDR. 2, 18. अत्यं पौत्रप्रभूति
(könnte auch adv. sein) गोत्रम् P. 4, 1, 162. शस्त्रप्रभूतयः PAT. zu P. 1, 1, 38.
RAGH. 4, 7. Spr. 3139. AK. 2, 4, 4, 19. VARĪH. BRH. S. 47, 4. MUDRĀN. 41,
13. PAÑKĀT. 200, 3. DUĪRTAS. 60, 3. कात्र राजकप्रभूतिः SĀH. D. 61, 3. H.
116. 1013. ततं वीणाप्रभूतिकं तालप्रभूतिकं घनम् 286. प्रभूति adv. am
Ende eines comp. von — an: *loimprabhūti* von den Haaren an JĀGĀ. 3,
247. एवाकप्रभूत्या संवत्सरात् ĀCV. ÇR. 4, 2. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 10. 7, 1, 26. 9,
2, 23. 23, 5, 7. व्रम्० von der Geburt an M. 8, 90. R. 1, 9, 21. MBH. 5, 1153.
यूत्० 3, 2059. JĀGĀ. 2, 225. तत्प्रभूति von da an PAÑKĀT. 26, 24. 28, 18.
mit einem vorangehenden ablat. Siddh. K. 39, a, 4. VOP. 5, 21. अन्यगा-
रात् GOBH. 3, 9, 1. स्कन्धात् KUMĀRAS. 3, 26. चिरात् MBH. 3, 11295. वा-
ल्यात् R. 1, 19, 20. PAÑKĀT. 43, 1. DAÇAK. in BRNF. Chr. 180, 3. पाणिप्र-
दानममयान् R. GORR. 2, 38, 27. सर्पस्य प्रकृणात् KATHĪS. 9, 86. 43, 253.
तद्दिनादेव प्रभूति (in der Regel steht एव nach प्रभूति) PAÑKĀT. 264, 5.
पतः von welchem Augenblick an SĪV. 4, 27. Spr. 1780. पतः प्र० — ततः
प्र० KATHĪS. 23, 2. ततः प्र० M. 9, 68. N. 2, 1. Spr. 2176. KATHĪS. 34, 103.
RĪGĀ-TAR. 3, 117. HIT. 25, 15. अतः प्र० KĀTJ. ÇR. 7, 8, 9. इतः प्र० MBH.
13, 2789. VID. 218. अथः प्र० von unten an VARĪH. BRH. S. 4, 3. 21, 6. अथ
प्र० von nun an SĪV. 2, 23. MBH. 5, 7534. 12, 5555. R. 1, 32, 4. 37, 23. 5,
25, 25. KATHĪS. 33, 123. PAÑKĀT. 37, 23. 53, 22. 76, 22. 168, 7. MĀRK. P.
110, 11. तदा प्र० von dann an R. 1, 25, 13. 38, 22. 49, 11. RAGH. 2, 38.
ÇĀK. 79, 16. KATHĪS. 33, 50. यदा प्र० — तदा प्र० R. 3, 1, 20.

प्रभूत्र्यै (wie eben) m. *Darbringung* NIR. 11, 19. विशेषे सन्वत्सु प्रभूत्र्येषु
वाज्ञान् RV. 1, 122, 12. तान्त्र्यै मृतो विक्षीरिष्यस्य प्रभूत्र्यै क्वामकै 2, 34, 11.
5, 33, 5. 41, 4. 19. 7, 40, 5.

प्रभेदं (von गिद्द्र mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. 1) *Spaltung*: का० RAGH.
3, 37. ऊर्त् MBH. 8, 1967. ग्रन्थि० *Durchschneidung, Zerschneidung* Spr.
188. मर्यादायाः JĀGĀ. 2, 155. — 2) *Scheidung, Trennung, Differenz*: चा-
तुर्वर्ग्य० MBH. 12, 458. Kap. 3, 76. — 3) *Art* SUÇR. 1, 283, 12. AK. 1, 1, 3,
8. 2, 2, 2, 10. 3, 4, 26, 195. THIK. 3, 3, 285. 421. H. 471. भावाः पुनन्त्रि-
धा स्वायिसात्त्रिकसंचारिप्रभेदैः 295. — Vgl. नभः०.

प्रभेदक (wie eben) adj. f. ०दिका *spaltend, durchbohrend*; s. चर्मप्रभेदिका.
प्रभेदन (wie eben) adj. dass.: परकाय० (सायक) MBH. 4, 1341.

प्रभेश्वरतीर्थ (प्रभा - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes CIVA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 9.

प्रभंश (von भंश् mit प्र) m. *das Abfallen, Getrenntwerden*: ऋ० ÇAT.
Br. 12, 8, 3, 22.

प्रभंशु (wie eben) m. *eine Nasenkrankheit, bei welcher Schleim ab-
geht* (प्रभंश्यते), SUÇR. 2, 370, 4.

प्रथमशब्द (wie eben) adj. *herabfallend*: शिरीषप्रसवावतंसा: RAGU. 16, 64.

प्रथमशुक्र (wie eben) adj. f. घ्रा *abfallend, entschwindend*: प्रथमशुक्रास्माच्छ्रीः स्यात् ÇAT. BA. 13, 1, 5, 4. TBa. 3, 9, 24, 2.

प्रथमशब्द s. u. धंश्रु mit प्र. Davon प्रथमशुक्र n. ein vom Scheitel herabhängendes Blumengewinde AK. 2, 6, 2, 37. H. 652. HALĀJ. 2, 398.

प्रम् in गोष्पदप्रम् (s. u. गोष्पद, und u. 1. पर् 1.) absolut. von प्रा.

प्रमंक्षीय (von प्र मंक्षीय, dem Anfange eines Liedes) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, a. इन्द्रस्य प्र° desgl. 208, a.

प्रमगन्द् (Padap.: प्रमं) m. nach Nir. 6, 32 des Wucherers Sohn: घो नौ भर् प्रमगन्द्स्य वेदः RV. 3, 53, 14. Wird auch als N. pr. eines Königs aufgefasst BANRUJA, Dial. 464, N. Muir, ST. 2, 362. 3, 62.

प्रमङ्गन n. nom. act. und प्रमङ्गीय partic. fut. pass. von मङ्ग mit प्र P. 8, 4, 32, Sch.

प्रमणास् (1. प्र + मनस्) adj. 1) *sorgsam, liebevoll*: मातेर्व पुत्रं प्रमणा उपस्थे मित्रं ह्येनं मित्रियात्पातं क्लमः AV. 2, 28, 1. — 2) *gut gelaunt* RAMAN. zu AK. 3, 1, 7 bei WILS. HARIV. 6974. — Vgl. प्रमनस्.

प्रमण्डल (1. प्र + मण्) wohl *Radfelge*: विस्त्रस्तान् (रथ) MBH. 8, 624.

प्रमतक (von प्रमत, partic. von मन् mit प्र) m. N. pr. eines alten Weisen MBH. 1, 2047.

प्रमति (von मन् mit प्र) 1) f. *Versorgung, Fürsorge, Schutz, tutela*: अस्माकं सु प्रमतिं वावृधाति RV. 1, 33, 1. सं देव्या प्रमत्या वीरशुभ्रमया गोश्रयया रभमहि 33, 5. विदा देवेषु प्रमतिं चिञ्चिवान् 71, 7. भद्रा हि नः प्रमतिरस्य संसदि 94, 1. विद्या हि ते प्रमतिं देव जामिवन् 10, 25, 7. 2, 29, 2. तामस्मभ्यं प्रमतिं ज्ञातवेदो वसो रास्व सुमतिं विश्वन्त्याम् 3, 57, 6. AV. 7, 20, 5. — 2) f. concret *Versorger, Beschützer, tutor*: त्वामनु प्रमतिमा जगन्म RV. 4, 16, 18. त्वं न इन्द्रासि प्रमतिः पितृव्यं 7, 29, 4. 93, 3. 4. स हि नः प्रमतिर्मही 6, 43, 4. इन्द्र इन्द्रा प्रमतिः सुनार्वताम् 10, 100, 11. 1, 31, 9. 10. 14. 8, 19, 29. 10, 100, 5. पितृणां कविः प्रमतिर्मतीनाम् AV. 18, 3, 63. LĀṬJ. 3, 2, 7. Das comp. दर्शप्रमति RV. 1, 142, 2 giebt keinen Sinn, und es ist wohl herzustellen: दश प्रमतिं जनयन् गोर्षणाः die zehn Frauen (die Finger) gebaren den Versorger (Agni). — 3) m. N. pr. eines alten Weisen MBH. 13, 1762. eines Sohnes des Kjavana und Valors des Ruru 1, 871. 939. fg. 13, 2002 (Vater Vāgindra), MĀRK. P. 110, 35. 114, 29. 31. 115, 1. MĀTSJA-P. in Verz. d. Oxf. II. 41, b, 33. mit dem patron. Kācjapa MĀRK. P. 118, 25. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ganamegaja (hiernach LIA. I, Anh. xvi zu verbessern), R. GORR. 1, 48, 19. 22 (सुमति SCHL.). eines Sohnes des Prām̃cu BUĀG. P. 9, 2, 24 (प्रज्ञानि VP.). LIA. I, Anh. xv. — °चरित DAÇAK. 129. fgg. — Vgl. घट्थ-व्रत°, इन्द्र°.

प्रमत s. u. मद् mit प्र. Davon nom. abstr. °ता f. *Fahlässigkeit, Schläfrigkeit, Ungewandtheit des Geistes*: घ्र° RĪĀ-TAR. 6, 362.

प्रमतगीर्त (प्र° + गीत) adj. *unachtsam gesungen* P. 6, 2, 149, Sch.

प्रमतवत् adj. = प्रमत *fahlässig*: घ्र° MBH. 12, 8889.

प्रमथ (von मथ् mit प्र) 1) m. a) *Zerrer*, Bez. einer Art von Kobolden im Gefolge Çiva's AK. 1, 1, 2, 31. 3, 4, 48, 48. H. 201. MED. th. 21. HALĀJ. 1, 14. प्रमथानां गणेशैव समत्तात्परिवारितम् (शिवम्) MBH. 13, 983. 9924. 6144. fgg. HARIV. 8146. 8285. KUMĀRAS. 7, 95. °वीरौ KATHĀS. 1, 63. VARĀH. BH. S. 82, 82. 55, 15. BUĀG. P. 4, 4, 34. 5, 5, 21. MĀRK. P. 83, 28.

Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 502, ÇI. 1. VOP. 3, 7. पतिः प्रमथभूतानाम् (Çiva) BUĀG. P. 4, 2, 15. °नाथ Bein. Çiva's 1, 15, 9. MBH. 12, 10361. °पति desgl. II. 199. प्रमथाधिप desgl. AK. 1, 1, 1, 27. VARĀH. BH. S. 58, 58. Bein. Gaṇeça's II. 207, Sch. — b) N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshira MBH. 1, 4552. — c) Pferd ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) f. घ्रा a) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (दर्रीतकी) MED. — b) N. pr. der Gattin Kshupa's und Mutter Vira's MĀRK. P. 120, 13. — Vgl. प्रमाय, प्रमाथिन्.

प्रमथन (wie eben) 1) adj. f. ई *quälend, peinigend, aufreibend, hart mitnehmend*: पञ्चानां पुरुषेन्द्राणां चित्तप्रमथनी MBH. 1, 2793. मर्यासामेव नारीणां चित्तप्रमथनः 4141. पर° 7, 8708. घस्र R. GORR. 1, 30, 12. HARIV. 12737. — 2) m. a) Bez. eines best. über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. 1, 30, 6. — b) N. pr. eines Dānava KATHĀS. 46, 39. 47, 27. — 3) n. *Aufreibung, Tötung* AK. 2, 8, 2, 83. H. 370. VJUR. 133. R. 1, 3, 23 (18 GORR.).

प्रमथानय (प्र° + मथय) m. *Hölle* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रमद् (मद् mit प्र) f. *Lust, oxyt.* VS. 30, 6. parox.: प्रमद् मर्त्यान्प्र वृ-नति AV. 19, 56, 1.

1. प्रमद् (मद् mit प्र) m. *Lust, Freude, Heiterkeit* P. 3, 3, 68. 6, 2, 144. AK. 1, 1, 4, 2. II. 316. an. 3, 335. MED. d. 35. HALĀJ. 1, 123. KATHĀS. 2, 82. विवादप्रमदौ 6, 162. 44, 183. घ्र° MBH. 12, 10414. — Vgl. इन्द्र°.

2. प्रमद् (1. प्र + मद्) 1) adj. *ausgelassen, toll* (= मत्) MED. d. 35. व-र्हिणा RAGU. 19, 37. — 2) m. a) *Stechapfel* (vgl. उन्मत्त) ÇABDĀK. im ÇKDR. — b) = गुल्फ (?) SIDDH. K. 248, b, 7. — c) N. pr. eines Dānava HARIV. 203. 2288. 14290. eines Sohnes des Vasishṭha und eines der 7 Weisen unter Manu Uttama BUĀG. P. 8, 1, 24. — 3) f. घ्रा a) *ein junges ausgelassenes Weib, Weib überh.* AK. 2, 6, 1, 3. H. 505. an. 3, 335. MED. HALĀJ. 2, 327. M. 2, 213. fg. SUND. 3, 11. MBH. 1, 950. 4, 308. 14, 2354. R. 2, 91, 49. SUÇR. 1, 253, 1. 2, 147, 10. 423, 6. KUMĀRAS. 4, 12. RAGH. 8, 71. 9, 28. RĪ. 1, 7. ÇĪK. 114. Spr. 260. 619. 1518. 2618. SOM. NALA 179. KĀURAV. 47. °जन R. GORR. 2, 1, 26. Spr. 106. VARĀH. BH. S. 10, 10. — b) *die Jungfrau im Thierkreise* Ind. St. 2, 282. — c) N. zweier Metra: a) 29 + 27 Moren COLBRH. Misc. Ess. II, 154. — β) 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 11).

प्रमद्क (von मद् mit प्र) adj. *ausgelassen, sinnlich* Nir. 6, 82.

प्रमद्काण्ड (2. प्र° + कण्) m. N. pr. eines Mannes RĪĀ-TAR. 7, 276.

प्रमद्कानन (1. प्र° + काण्) n. = प्रमद्वन BHAR. zu AK. ÇKDR. — Vgl. प्रमद्कानन.

प्रमदन (von मद् mit प्र) n. *Liebeslust* KAUC. 78.

प्रमदरोप्य n. N. pr. einer Stadt im Dekkhan PAÑĀT. ed. orn. 1, 4. — Vgl. महिलारोप्य und मिहिलारोप्य.

प्रमद्वन (1. प्र° + वन) n. *der Vergnügungsgarten eines Fürsten* AK. 2, 4, 1, 3. H. 1113. HALĀJ. 2, 58. ÇĪK. 80, 22. MĀLAV. 29, 8. — Vgl. प्रमद्कानन. प्रमद्कानन (प्र° + काण्) n. = प्रमद्वन BHAR. zu AK. ÇKDR. — Vgl. प्रमद्कानन.

प्रमदानन (प्रमद् + आण्) n. *ein best. Metrum, 4 Mal* — — — — — Ind. St. 3, 400.

प्रमदाय (von प्रमदा), °पति *sich wie ein ausgelassenes Weib betragen*:

सायंतनीं संध्याम् — प्रमदायतीम् BHAG. P. 3, 20, 37.

प्रमदावन (प्र° + वन) n. der Vergnügungsgarten der Frauen eines Fürsten ÇADDAH. im ÇKDR. N. 1, 24. R. 5, 20, 23. — Vgl. प्रमदवन.

प्रमदितव्य n. partic. fut. pass. impers. von मद् mit प्र fahrlässig sein in Bezug auf (ablat.): सत्यात्, धर्मात्, कुशलात्, भूत्यै (sic), स्वाध्यायप्रवचनाभ्यां, देवपितृकार्याभ्यां न प्रमदितव्यम् TAITT. UP. 1, 11, 1. 2.

प्रमद्वर (von मद् mit प्र) 1) adj. VOP. 26, 156. — 2) f. या N. pr. der Gattin Ruru's und der Mutter Çunaka's MBH. 1, 872. 940. 950 (Etym. des Namens), 13, 2004. KATHAS. 28, 87.

प्रमनस् (1. प्र + म°) adj. gut gelaunt, in heiterer Stimmung seiend AK. 3, 1, 7. H. 433. MBH. 8, 1747. घाह्ययन्नभिदुद्राव प्रमनाः प्रमनस्तरम् 465. याज्ञसेन्याः परामर्द्धं दृष्ट्वा प्रव्यलितामिव । स्नुयास्ता धृतराष्ट्रस्य नातिप्रमनसो ऽभवन् 2, 2024. 9, 3370. 13, 588. RAGH. 3, 67. — Vgl. प्रमाणास्.

प्रमन्त्र (1. प्र° + म°) eine best. hohe Zahl VJUTP. 182. Mél. asiat. IV, 639. — Vgl. प्रमात्र.

प्रमन्थ (von मन्थ् mit प्र) m. der Stab, durch dessen Drehung Feuer aus dem Holz gerieben wird, Schol. zu KĀTJ. ÇR. 356, 5. 7. 362, 21. 420, 22. 434, 2.

प्रमन्थु m. N. pr. eines Sohnes des Viravrata und jüngern Bruders des Manthu BHAG. P. 5, 13, 13.

प्रमन्द् (von मन्द् mit प्र) m. eine best. wohlriechende Pflanze KAUC. 8. 25. 32. 36.

प्रमन्दनी (wie eben) f. wohl dass. AV. 4, 37, 3.

प्रमन्थु (1. प्र + म°) adj. erzürnt, aufgebracht gegen (loc.) MBH. 9, 409. RAGH. 7, 31.

प्रमय (von मी mit प्र) m. Untergang, das Umkommen, Tod H. 370. KĀTJ. 11, 4. 23, 7. प्रमयमीयुग्राम् RĀGA-TAR. 1, 9. प्रमयमागते 4, 708. 6, 284. प्रमया f. HALĀS. 2, 323. प्रमयः, ईयत्प्रमयः, सुप्रमयः (दुष्प्रमय nach WILS. schwer zu messen; vgl. प्रमेय) P. 6, 1, 150. VĀRTT., Sch. — Vgl. घप्रमय.

प्रमय्य (wie eben) adj. dem Untergang verfallen AV. 8, 1, 16.

प्रमर (von मर् mit प्र) m. Tod (?) एतौ मे गांवा प्रमरस्य युक्ता RV. 10, 27, 20.

प्रमरणा (wie eben) n. das Sterben, Tod: °शोल zur Erkl. von प्रमायुक ÇĀMĀ. zu BĀH. ĀN. UP. 1, 4, 8 (S. 193).

प्रमर्दक (von मर्द् mit प्र) 1) adj. zermalmend, aufreibend: परसैन्य° LALIT. ed. Calc. 116, 8. — 2) m. N. pr. eines Dämons: मार° LALIT. ed. Calc. 400, 13.

प्रमर्दन (wie eben) 1) adj. zermalmend, aufreibend: घस्त्र R. GORR. 1, 30, 12. द्विषताम् HARIV. 11274. शत्रुगणा° MBH. 14, 1535. सृयचन्द्र° (राहु) HARIV. 216. चन्द्र° N. eines Unholden (neben Rāhu) MBH. 1, 2539. so v. a. vertreibend SUÇR. 1, 189, 7. 2, 128, 6. — 2) Bein. Vishṇu's H. Ç. 73. MBH. 12, 12864. N. pr. eines Dieners des Çiva VĀPI zu H. 210; vgl. HARIV. LANGL. I, 513. eines Vidjādhara KATHAS. 48, 78. eines Heerführers des Çāmbāra HARIV. 9291. 9314. 9329. 9345. fgg. — 3) n. das Zermalmern, Aufreiben: शत्रूणाम् HARIV. 3294.

प्रमर्दित् (wie eben) nom. ag. Zermalmer, Aufreiber: घरीणाम् MBH. 3, 10886.

प्रमर्दिन् (wie eben) dass.: परसैन्य° VJUTP. 93. दनुपुत्रप्रमर्दिनी HA-

niv. 10237.

प्रमरुस् (1. प्र + म°) adj. nach SĪJ. so v. a. प्रकृष्टतेजस्क von grossem Glanze: समिद्धस्य प्रमरुसो ऽग्ने वन्दे तव श्रियम् RV. 5, 28, 4. Mitra-Varuṇa: असुरीयं प्रमरुसा 7, 66, 2. 8, 23, 3. — Vgl. वाञ्°.

प्रमा (मा mit प्र) f. VOP. 26, 193. 1) Grundlage, Fussgestell: यस्य भूमिः प्रमात्तरित्तमुतोदरम् । दिवं यश्चक्रे मूर्धानम् ॥ AV. 10, 7, 32. — 2) Grundmaass, Maassstab: कासीत्प्रमा प्रीतिमा किं निदानम् RV. 10, 130, 3. VS. 14, 18. 13, 65. — 3) richtiger Begriff, richtige Vorstellung AK. 3, 3, 10. KĀP. 1, 88. TARKAS. 19, 33. PRAB. 20, 17. सुगतो यदि धर्मज्ञः कपिलो नेति का प्रमा MÜLLER, SL. 102. Schol. zu ÇAIM. 1, 4. COLBR. Misc. Ess. 1, 289. Z. d. d. m. G. 6, 30, N. 1. BANERJEA, Dial. 171. — 4) ein best. Metrum RV. PRĀT. 17, 11. Ind. St. 3, 111. 285. — Vgl. सक्°.

प्रमाणा (wie eben) 1) n. Maass, Maassstab, Grösse, Umfang, Länge, Gewicht, Menge, Zeitdauer; = इयता AK. 3, 4, 48, 56. H. an. 3, 214. MED. η. 61. = वर्मन् AK. 3, 4, 48, 126. = घायाम KĀR. zu P. 5, 1, 19. उर्ध्व° KĀTJ. ÇR. 21, 4, 12. 1, 10, 12. 16, 8, 26. 18, 1, 5. P. 6, 2, 4. प्रयमं तत्प्रमाणा-नां त्रसरेणुं प्रचतते M. 8, 132. SŪRJAS. 8, 13. 13, 5. GAURAP. zu SĀMĀHJAK. 3 (zugleich Erkenntnismittel). घणु° adj. KATHOP. 2, 8. M. 8, 32. MBH. 12, 6901. प्रमाणेनातिप्रवृद्धाम् von ungeheurer Umfange R. 1, 28, 8. 48, 5. 2, 36, 8. तुल्यः पृथ्वीप्रमाणेन भास्करः प्रतिमाति मे 4, 60, 18. SUÇR. 2, 22, 19. 309, 21. RAGH. 18, 37. 41. SPR. 1866. KĀM. NITIS. 13, 16. VARĀH. BRH. S. 11, 41. 24, 5. किंप्रमाणा भूः SŪRJAS. 12, 2. घासप्रमाणा भिन्ना MĀK. P. 29, 33. व्ययमतिप्रमाणम् MBH. 1, 761. R. GORR. 1, 29, 8. KATHAS. 11, 44.

कटिश्च तम्पातिकृतप्रमाणा MBH. 3, 10054. केजासितो ब्राह्मणस्य द्वाष्टः कार्यः प्रमाणतः M. 2, 46. P. 5, 2, 37. VĀRTT. 7. प्रमाणद्वयसंपन्न (निस्त्रिंश) MBH. 4, 1339. सैरा नत्वप्रमाणतः R. 6, 82, 71. SUÇR. 4, 24, 6. 123, 11. 2, 49, 2. शय्याप्रमाणाधिक (मात्र) MĀK. 48, 24. VARĀH. BRH. S. 24, 9. 32, 6. 49, 8. 68, 14. PAÑKĀT. ed. orn. 6, 3. प्रमाणायामतः समः (विप्रः) Breite MBH. 1, 8080. चतुःसैवर्णिको निष्को विज्ञेयस्तु प्रमाणतः Gewicht M. 8, 137. VARĀH. BRH. S. 83, 7. ब्राह्मणस्य तु त्पाहस्य यत्प्रमाणम् M. 1, 68. SŪRJAS. 1, 19. 12, 50. वर्षशतप्रमाणमायुः PAÑKĀT. 187, 10. व्ययः° das Lebensalter MBH. 3, 2804. बहून्यक्तः प्रमाणानि MĀK. P. 16, 32. 40, 41. 53, 2. 3. एवं-

कृतप्रमाणानि च्छन्दसि RV. PRĀT. 17, 1. die prosodische Länge eines Vocals P. 4, 1, 50, Sch. प्रमाणो ऽथ लयस्थाने किंनराः कतनिश्चमाः MBH. 2, 132. 138 (wo °निश्चमः st. °निश्चयः zu lesen ist). पाठे गेये च मधुरं प्रमाणीस्त्रिभिरन्वितम् (= द्रुत, मध्य, विलम्बित Schol.) R. 1, 4, 6 (3, 44 GORR.). नकिं कश्चित्प्रमाणं ते रत्नानां वेत्स्यते नरः Menge HARIV. 9733. VARĀH. BRH. S. 23, 2. MĀK. P. 34, 2. प्रमाणाधिक (घ्रास) übermässig ÇĀ. 29. स्वप्रमाणानुवृत्तैः सेचनघटैः den physischen Kräften entsprechend 8, 23. प्रमाणेन im Durchschnitt (nach WEBER) WEBER, (ĪJOT. 42, 5. — 2) n. Norm, Richtschnur; Autorität; = मर्यादा und प्रमातरू AK. 3, 4, 48, 56. H. an. MED. = सत्यवादिन् H. an. MED. ग्रामः प्रमाणम् PĀN. GĀHJ. 1, 9. LĀTJ. 6, 1, 11. 8, 1, 12. 10, 16, 13. KAUC. 141. धर्मं जिज्ञासमानानां प्रमाणां परमं श्रुतिः M. 2, 13. घात्मौपम्येन पुरुषः प्रमाणमधिगच्छति SPR. 1849 (= MBH. 13, 5572). स यत्प्रमाणां कुरुते लोकस्तदनुवर्तते BHAG. 3, 21 (BHAG. P. 6, 2, 4). 16, 24. SPR. 2104. जन्मतस्तु प्रमाणेन श्रेष्ठो राजा युधि-

ष्ठिरः MBH. 1, 4506. P. 1, 2, 55. HARIV. 8468. fg. ÇĀK. 21. HIT. 110, 12. तद्वचः प्रमाणाकाकल्य Z. d. d. m. G. 14, 374, 15. NILAK. 9. Schol. zu KĀTJ.

तद्वचः प्रमाणाकाकल्य Z. d. d. m. G. 14, 374, 15. NILAK. 9. Schol. zu KĀTJ.

तद्वचः प्रमाणाकाकल्य Z. d. d. m. G. 14, 374, 15. NILAK. 9. Schol. zu KĀTJ.

Ça. 23, 10, 11. अप्रमाणविद् Bṛāh. P. 8, 9, 13. प्रमाणाज्ञ Belw. Çiva's Çiv. सर्वं चैतत्प्रमाणम् so v. a. alles dieses gilt als Autorität Kāç. zu P. 5, 2, 92. Mān. P. 18, 70. (ब्राह्मणः) प्रमाणां चैव लोकस्य M. 11, 84. R. 2, 104, 26. श्रुत्वा प्रमाणां भवती so v. a. du hast zu entscheiden N. 18, 12, 4, 31. Çāk. 61, 8. PAÑĀT. 28, 12. Hit. 8, 13. प्रमाणादृष्टे धर्मो ऽयम् von Autoritäten anerkannt MBu. 1, 4722. 4572. पशैस्त्वमेव मोक्षं च प्रमाणम् so v. a. du bist berechtigt HARIV. 8109. स्त्रीप्रमाणाः कुरुम्बिनः nach den Weibern sich richtend P. 5, 4, 116, Sch. प्रमाणभूत Beiw. Çiva's Çiv. Sellen im pl.: प्रमाणानि च कुर्वन्ति तेषां धर्मान् M. 7, 203. प्रमाणानि प्रमाणाः परियात्यानि यत्नतः । प्रमाणाः स्यापिता संस्था नातिक्रमितुमर्हति ॥ R. GON. 1, 62, 26. Richtet sich bisweilen nach dem Geschlecht des subst., auf das es bezogen wird: यदि वेदाः प्रमाणास्ते MBu. 3, 2037. प्रमाणा यदि ते वयम् 15793. 14, 1675. प्रमाणा P. 5, 4, 116. स्त्री प्रमाणा येषां ते स्त्रीप्रमाणाः कुरुम्बिनः Sch. VOP. 6, 15. 16. — 3) n. Mittel zu richtigem Wissen. Erkenntnismittel, Beweismittel; = शास्त्र und हेतु AK. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. 302. JOGAS. 1, 6. 7. KAP. 1. 89. 103. ĞAIM. 1, 5. SĀMĀHJAK. 4. TATTVA. 48. TARKAS. 27. 48. °कुशल KAP. 1, 4. °दृष्ट 2, 25. JĀGŪ. 2, 22. SPR. 2182. 2389. MBu. 3, 2803. PRAB. 27, 19. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 6 v. u. SĀH. D. 33. 57. P. 8, 2, 97, Sch. WASSILJEW 330 (Logik). — 4) n. richtiger Begriff, = प्रमा ÇABDAR. im ÇKD. घृणिना सिद्धेदिति न प्रमाणां योग्यताविरहात् TARKAS. 51. — 5) n. viell. das Gefühl der Sicherheit, Unbefangenheit: °स्य HARIV. 5680. अतिदुर्वृत्ते दुर्मेधे केषुकुलपांसनि । वक्षयित्वा तु राजानं सप्रमाणां च तिरसे ॥ R. 2, 37, 21. सप्रमाणम् adv. DHŪRTAS. 94, 12. प्रमाणाकाश्याम् in der grössten Unbefangenheit, nichts Schlimmes ahnend MBu. 1, 2241. 4996. 3, 542. 8, 4251. 9, 3149. — 6) das erste Glied in der Regel de tri COLEBR. Alg. 33. — 7) Kapital (Gegens. Zinsen) COLEBR. Alg. 39. — 8) = एकत्व, एकता Einheit H. an. MED. — 9) n. = नित्यं beständig H. an. MED. — 10) m. a) Norm, Richtschnur, Autorität; s. u. 2. — b) N. eines grossen Feigenbaumes an der Gaṅgā MBu. 3, 41. — 11) f. 1) a) Norm, Richtschnur, Autorität; s. u. 2. — b) ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 74. 118. Ind. St. 8, 222. 329. fg. 468 (vgl. den Index). — Vgl. घृ.

प्रमाणाक (von प्रमाणा) 1) am Ende eines adj. comp. in der Bed. von प्रमाण 1. MBu. 14, 1688. von प्रमाणा 3. KULL. zu M. 8, 262. Vgl. निप्रमाणाक. — 2) °णिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5). KHANDOM. 19. Ind. St. 8, 367.

प्रमाणाता f. nom. abstr. von प्रमाण 2: प्रमाणमप्रमाणां वै यः कुर्यादबुधो जनः । न स प्रमाणातामर्हति विद्याज्ञानो हि सः ॥ MBu. 13, 7557.

प्रमाणात्व n. nom. abstr. von प्रमाण 2. NILAK. 9. P. 1, 2, 53. 55. Correctheit VEDĀNTAPARIŚHĀ 173 (nach NILAK).

प्रमाणप्रमोद (प्र° + प्र°) m. Titel eines Buchs HALL. 50.

प्रमाणमाला (प्र° + मा°) und प्रमाणात्ममाला (प्र° + र्°) f. Titel eines Buchs HALL. 159.

प्रमाणाय् (von प्रमाणा), °यति 1) Jmd (acc.) in einer Sache (loc.) zur Autorität machen, als Amt. ansehen SPR. 816. — 2) beweisen, deutlich an den Tag legen: कल्पपालकुले जन्म तत्तेनैव प्रमाणात् । तीव्रचित्तापशंकोः RĀGĀ-TAR. 8, 205.

प्रमाणात्ममाला s. प्रमाणमाला.

प्रमाणलक्षणा (प्र° + ल°) n. Titel eines Vedānta-Buchs HALL. 128. प्रमाणवत् (von प्रमाणा) adj. mit Beweisen versehen, begründet: वचनानि PRAB. 29, 14.

प्रमाणावाक्य (प्र° + वाक्य) n. Autorität: वेदे MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5.

प्रमाणावार्तिक (प्र° + वा°) n. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEW 310. 312. 314. 315.

प्रमाणाविनिश्चय (प्र° + वि°) m. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEW 307.

प्रमाणसमुच्चय (प्र° + स°) m. Titel einer Schrift des Dignāga WASSILJEW 206. 208.

प्रमाणासूत्र (प्र° + सूत्र) n. Messschnur MĀKĪ. 47, 25. 48, 1. — Vgl. मानसूत्र.

प्रमाणात्तरता f. nom. abstr. von प्रमाण — घृतर ein anderes Beweismittel Bṛāh. 142.

प्रमाणाक (von प्रमाणा) adj. ein Maass bildend, ein Maass setzend H. 599. Wohl fehlerhaft für प्रमाणाक; vgl. HALĀ. 2, 381.

प्रमाणाकर (प्रमाणा + 1. कर) 1) Jmd Etwas zumessen: देवेन प्रमाणा स्वयं त्रगति पश्यस्य प्रमाणाकृतम् SPR. 1255. — 2) Jmd oder Etwas zur Richtschnur nehmen, als Autorität ansehen, sich richten nach (acc.) KUMĀRAS. 6. 1. KATHĪS. 22, 170. PRAB. 113, 15. DHŪRTAS. 77, 5. तरुभिरपि देवस्य जासनं प्रमाणाकृतम् Çāk. 78, 19. RĀGĀ-TAR. 3, 425. — 3) als Beweismittel ansehen. für ein Beweismittel halten: न प्रमाणाकृतः पाणिर्वात्ये बालेन पीडितः R. 6, 101, 18. MÜLLER. SL. 104.

प्रमाणात् (von मा mit प्र) nom. ag. der Inhaber eines richtigen Begriffs, percipiens. ein vollgültiges Urtheil besitzend, eine Autorität AK. 3, 4, 25, 56. H. an. 3, 214. MED. η. 61. प्रमाणाद्येव न प्रमाणा Schol. zu KAP. 1, 87 (S. 64, Z. 23). प्रमाणा चेतनः शुद्धः ebend. (S. 67, Z. 4). VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. 13. SĀH. D. 23, 6. 26, 12. 31, 11. प्रमाणात्चेतन्य VEDĀNTAPAR. 10, 4 (nach NILAK).

प्रमाणाव्य (von मी mit प्र) adj. zu tödten MBu. 3, 13321. Man hätte das caus. प्रमाणाव्य erwartet.

प्रमाणात्मक (1. प्र + मा°) m. der Vater des Grossvaters mütterlicher Seits AK. 2, 6, 2, 33. H. 557.

प्रमात्र (1. प्र + मात्र) eine best. hohe Zahl VJUTP. 179. 182. MĀ. asiat. IV, 639. — Vgl. प्रमत्त.

प्रमात्त n. nom. abstr. von प्रमा 3. Bṛāh. 135. Schol. zu ĞAIM. 1, 5.

प्रमात्त (von मत्त् mit प्र) m. 1) das Zerren: प्रमात्तान्मथनैः MBu. 4, 852 (HARIV. 4717). पद्मस्य 13, 26. das gewaltsame Entführen eines Weibes 3, 15651. HARIV. 6621. द्रौपदी° heisst bei BOPP eine Episode, die in der Calc. Ausg. des MBu. द्रौपदीरूपा betitelt ist. — 2) N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāshira MBu. 7, 6938. eines Wesens im Gefolge des Skanda 9, 2532. eines Dānava KATHĪS. 47, 19. pl. = प्रमथ Bez. des Gefolges von Çiva HARIV. 10487. 10494. 10582. 10589. — Vgl. प्रमथ.

प्रमाथिन् (wie eben) 1) adj. P. 3, 2, 145. a) abschlagend, zum Abschlagen dienend: वृक्षात्फलमिवाविद्धं लगुडेन प्रमाथिना MBu. 9, 1552. — b) zerrend, in Bewegung versetzend, beunruhigend, zu schaffen machend, zusetzend: (मरुतः) ध्वजतरुप्रमाथिनः RAÇB. 11, 58. सर्वतिमि° MBu. 3, 698. रिपु° 1, 7077. 4, 299. 3, 7212. ARĀ. 1, 10. स्वनिपत्° (राजपुत्राः)

KATHA. 28, 152. इन्द्रियार्थैः — नरचितप्रमाथिभिः R. 1, 9, 4. R. Gora. 2, 9, 9. कृद्य⁰ MĀLAV. 37. Häufig ohne obj.; von Personen MBH. 3, 15707. 4, 428. 5, 1858. अति⁰ (दानव) HARIV. 8158. द्विर्द MBH. 8, 688. इन्द्रियाणि प्रमाथिनि कृत्ति प्रसर्भ मनः BHAG. 2, 60. BHĀG. P. 7, 12, 7. MBH. 3, 18943. चञ्चलं किं मनः कृत्त प्रमाथि बलवद्दृढम् BHAG. 6, 84. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Dhrtarāshtra (vgl. प्रमथ, प्रमाथ) MBH. 1, 4552. 4, 1748. eines Rākshasa 3, 16405. 16407. 16433. 16435. 6, 4083. R. 3, 29, 32. 6, 108, 11. eines Affen 3, 33. 69, 43. — b) Bez. des 13ten (47ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BH. S. 8, 33. 34. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. Nach VARĀH. BH. S. 8, 45. 46 auch N. des 47ten Jahres, aber hier offenbar ein Fehler für प्रमादिन्, wie man schon daraus ersehen kann, dass in diesem Jahre die Leute झलस (faul) sein sollen (KRRX). — 3) f. ⁰नी N. pr. einer Apsaras MBH. 1, 4819. HARIV. 12473.

प्रमाद् (von मद् mit प्र) m. 1) Rausch, Trunkenheit: देवाः) पत्ति प्रमाद्मतेन्द्राः RV. 8, 2, 18. प्रमादादिव जल्पय MBH. 2, 859. — 2) Fahrlässigkeit, Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit, Nachlässigkeit P. 3, 3, 68, Sch. AK. 1, 1, 30. H. 1382. HALĀ. 4, 69. MUND. UP. 3, 2, 4. KAUC. 73. M. 12, 33. JĀG. 2, 164. 260. SUÇ. 1, 102, 17. ÇĀK. 153. Spr. 273. 339. 1260. 2685. RĀGA-TAR. 3, 213. 217. KATHĀS. 15, 61. 33, 67. KĀURAP. 1. Verz. d. B. H. 288, 11 v. u. Verz. d. Oxf. H. 163, b. N. रामे प्रमाद् मा कार्षीः पुत्र धातरि गच्छति R. 2, 40, 4. न किं राज्ञा प्रमादो वै कर्तव्यो मित्ररत्नो MBH. 12, 2989. अग्रप्रमादश्च कर्तव्यः पुत्रि सत्यवता पथि ŚĪV. 4, 28. अग्रप्रमादो बले कोपे दुर्गे जनये तथा । कार्यस्ते R. Gora. 2, 32, 6. अग्रप्रमादेन 6, 81, 7. खड्गप्रमाद् eine Unaufmerksamkeit —, eine Unbesonnenheit in Betreff des Schwertes KATHĀS. 42, 168. असहनसखीश्रेत्रप्रसि⁰ Spr. 588. Mit einem abl. constr. VOP. 3, 20. — 3) eine best. hohe Zahl VJUTP. 180. 182. Mél. asiat. IV, 640. — Vgl. अ⁰ und अग्रप्रमादम् absolut.

प्रमादवत् (von प्रमाद्) adj. = प्रमादिन् GĀTĪDH. im ÇKDra. JĀG. 3, 139.

प्रमादिका (von मद् mit प्र) f. ein gefallenes Mädchen ÇANDAR. im ÇKDra.

प्रमादिन् (wie eben) 1) adj. fahrlässig, unaufmerksam, unachtsam, nachlässig P. 3, 2, 141. MBH. 3, 1923 (5, 2089). 45128. 12, 2989. 13, 101. HARIV. 9883. R. Gora. 2, 79, 21. SUÇ. 2, 169, 18. Spr. 725. 1243. 2610. 3277. KATHĀS. 43, 149. PĀNĀT. 52, 22. सर्वत्र VIKR. 30, 14. अ⁰ (s. auch bes.) MBH. 8, 680. R. Gora. 2, 13, 2. KATHĀS. 37, 163. RĀGA-TAR. 6, 361. Vgl. अ⁰. — 2) m. Bez. des 47ten (21ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus Journ. of the Am. Or. S. 6, 180; vgl. u. प्रमाथिन् 2, b.

प्रमायण (vom caus. von मी mit प्र) 1) adj. f. mordend, Mörder: पतिगुरुनिजापत्यप्रमायणीम् JĀG. 2, 279. — 2) n. Tödtung AK. 2, 8, 8, 81. H. 370. HALĀ. 2, 322. M. 11, 140. JĀG. 2, 277. R. 5, 42, 15. 48, 4. MBH. 12, 13252. RĀGA-TAR. 6, 121. युधि प्रायुः⁰ णाम् 8, 1137. प्रमायन COLEBR. und LOIS. zu AK.

प्रमाययित्वा (wie eben) nom. ag. dem Untergang zuführend; davon nom. abstr. ⁰त्व n. ÇĀK. zu KHĀND. UP. 2, 10, 1.

प्रमायु (von मी mit प्र) adj. = प्रमायुक् SHADY. Bā. 4, 1.

प्रमायुक् (wie eben) adj. dem Untergang —, Verderben verfallend, hinsterbend TS. 6, 5, 6, 5. TBH. 1, 3, 40, 10. AIR. Bā. 3, 11. 44. ÇAT. Bā. 12, 1, 4, 5. 2, 3, 4. 14, 4, 3, 19. SHADY. Bā. 3, 7. ĀÇV. GAṂ. 2, 7. — Vgl. अ⁰.

प्रमार (von मर् mit प्र) m. das Sterben AV. 11, 8, 33.

प्रमार्जक (von मर्ज् mit प्र) adj. abwischend so v. a. entfernend: देव्या

मन्युप्रमार्जकः MBH. 12, 10807.

प्रमार्जन (wie eben) n. das Abreiben, Abwischen SUÇ. 1, 25, 4. 17. 99. 17. 2, 367, 5. अयु⁰ das Abwischen —, Trocknen der Thränen so v. a. das Trösten MBH. 1, 7757. 3, 451. 12, 5263. 5796. HARIV. 8233. R. 3, 35, 29. 6, 75, 18. 87, 18. Spr. 1110. so v. a. das Weinen 3399.

प्रमित s. u. मा mit प्र.

प्रमितातरा (प्र⁰ + अत्) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 18). ÇAUT. 29. KHĀNDOM. 47. Ind. St. 8, 380. fg.

प्रमिति (von मा mit प्र) f. = प्रमा ein richtiger Begriff AK. 3, 3, 10.

प्रमी s. वात्⁰; प्रमीत s. u. मी mit प्र.

प्रमीति (von मी mit प्र) f. Verderben, Untergang Nir. 10, 21.

प्रमीय (wie eben) partic. fut. pass.; s. अ⁰.

प्रमीला (von मील् mit प्र) f. das Schliessen der Augen, Schlüfrigkeit AK. 1, 1, 3, 37. 3, 4, 35, 178. H. 313. an. 2, 426. MRD. r. 42.

प्रमीलिन् (wie eben) m. Bez. eines Unholds (der die Augen schliesst, Mattigkeit hervorbringt) AV. 8, 6, 2.

प्रमुक्ति (von मुच् mit प्र) f. Befreiung, Bez. gewisser Sprüche TBH. 3, 8, 28, 4.

प्रमुख (1. प्र + मुख) 1) adj. a) mit dem Gesicht zu — hin (acc.) gewandt: तं सर्वे प्रमुखाः स्वनम्। अत्येकमनसो जगमुपस्थास्थानं प्रधाविताः ॥ R. 2, 103, 36. — b) der vorderste, erste; der vorzüglichste; = प्रथम, आदि, मुख्य, प्रधान, श्रेष्ठ AK. 3, 2, 6. TRĪK. 3, 3, 51. H. 1437. an. 3, 113. MRD. kh. 10. HALĀ. 4, 5. बलेषु प्रमुखो कृस्ती HIT. III, 83. गण⁰ der Vorstand einer Versammlung VJUTP. 144. Gewöhnlich am Ende eines adj. comp. (f. आ) den zum Vordersten habend, angeführt von, dieser und so weiter: वीरसेनप्रमुखं दृष्टचक्रम् MĀLAV. 9, 10. वसिष्ठप्रमुखि द्विजैः R. 1, 1, 34. 8, 4. 2, 25, 8. 65, 25. INDR. 2, 14. KUMĀRAS. 2, 38. KATHĀS. 45, 386. RĀGA-TAR. 3, 14. 5, 186. PRAB. 73, 10. H. 124. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 9. 7, 12, ÇI. 45. गायत्रीप्रमुखं कृद्ः AK. 2, 7, 22. गर्मुच्छामाक्रप्रमुखाः 2, 4, 5, 31. सामात्यप्रमुखा (st. अमात्य⁰ wegen eines vorangehenden ट्) वनाः MBH. 3, 3062. प्रीति⁰ so v. a. freundlich (vgl. पुरःसरः) ⁰वचन MEGH. 4. प्रमुख = मान्य ehrenwerth ÇANDAR. im ÇKDra. — 2) m. a) Haufen, Menge ÇANDAR. — b) Rottleria tinctoria Roxb. (पुनाग) ÇANDAR. im ÇKDra. — 3) n. a) Anfang (eines Kapitels) ÇĀK. zu BRU. ĀR. UP. S. 283. — b) Gegenwart, dieselbe Zeit; = तदात्र TRĪK. 3, 2, 17. = अन्वयवेला PRATĪPAR. 72, b, 5. — 4) loc. प्रमुखे adv. voran, vor dem Angesichte, gegenüber, vor (mit dem gen.): कोशल्यां प्रमुखे कृत्वा vorangehen lassend R. 6, 111, 17. ते ऽवस्थिताः प्रमुखे gegenüber BHAG. 2, 6. R. 6, 76, 27. MBH. 4, 1199. तस्य सेन्यस्य 2, 1156. 2492. HARIV. 4330. 4349. 8039. R. 6, 95, 3. 98, 17. ÇĀK. 181. ÇĀK. Ca. 61, 1. सेना⁰ MBH. 5, 2242. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: प्रमुखाविवृत्तचारुविभ्रमा RAGH. 8, 79. Vgl. प्रमुखत्म्.

प्रमुखत्म् (von प्रमुख) adv. 1) voran: भीष्मं प्रमुखतः कृत्वा MBH. 1, 5324. 6, 1689. 7, 6387. vor dem Angesicht, gegenüber, vor (mit dem gen.) ये ये प्रमुखतो ऽभवन् 16, 98. न शक्यामि च ते तात स्यात् प्रमुखतो युधि 2, 1005. 4, 1218. 5, 460. HARIV. 9149. R. 6, 33, 28. भीष्मद्रोणाप्रमुखतः सर्वेषां च महीनिताम्। उवाच BHAG. 1, 25. — 2) vor allen Andern, zuerst, an-

(*Englisch* Bha. P. 3, 20, 22. — Vgl. प्रमुखे unter प्रमुख.)

प्रमुख (von मुच् mit प्र) m. N. pr. eines Rshi MBh. 12, 7595. MĀR. P. 75, 28. fg. — Vgl. प्रमुखु und Verz. d. B. H. 126, 1.

प्रमुख (wie eben) m. = प्रमुख MBh. 13, 7112. HARIV. LANGL. I, 514. R. in Verz. d. B. H. 122, 6.

प्रमुद् (1. प्र + मुद्) f. Freude, Lust; Liebeslust RV. 9, 113, 11. VS. 30, 10. 39, 9. ÇAT. Bā. 14, 7, 11. श्रुता तु पार्थिवस्यैतत्सर्वतः प्रमुद् गतः MBh. 14, 158. घ्न्येन मत्प्रमुद्ः कल्पयस्व RV. 10, 10, 12. adj. froh ÇKDr. angeblich nach AK.

प्रमुदित 1) partic. adj. s. u. मुद् mit प्र. — 2) f. झा Bez. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten Vjāpi zu H. 233. — 3) n. N. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMĀKHYAK. 51. Vgl. प्रमोद, प्रमोदमान, सदाप्रमुदित.

प्रमुदितप्रलम्बमुनयन (प्र^०-प्र^०-मु^०) m. N. pr. eines Gandharva-rāga VJUTV. 88.

प्रमुदितवदना (प्र^० + वदन) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). Ind. St. 8, 382.

प्रमुपित partic. von मुप् mit प्र; f. ०ता eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 28.

प्रमूर् s. घ^०. Wird von सज्. auf मुर्क zurückgeführt, aber wohl eher von मुर्क abzuleiten.

प्रमृगम् (1. प्र + मृग) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रमृग्य (von मृग् mit प्र) adj. aufzusuchen so v. a. besonders geeignet zu (dat.): संयत्नस्य विषयं परस्य यायात्प्रमृग्यं विज्ञयाय राज्ञा KĀM. NITIS. 15, 4.

प्रमृषी (von मृष्, मृष् mit प्र) adj. zerstörend RV. 10, 103, 4. यमो राज्ञा प्रमृषाभिः देवीभिः Comm.) पुनातु मा TBh. 1, 4, 8, 6.

प्रमृत (von मृत् mit प्र) 1) partic. adj. gestorben, todt: प्रमृते मयि — पुत्रदारादि नञ्जाति MBh. 3, 10370. प्रमृत = घत्तरित THK. 3, 1, 12; der Text hat प्रस्तृत, die Corr. pr. pr. der Index aber प्रमृत. — 2) n. Tod: दुर्भिक्षादेव दुर्भिक्षं क्षोशात्क्षोशं भयाद्भयम् । मृतेभ्यः प्रमृतं (v. l. प्र-मृता) यान्ति दरिद्राः पापकर्मिणाः ॥ 12, 6747 = 12140 = MĀR. P. 14, 18, 19. bildliche Bez. des Ackerbaues (vgl. किंसाप्रायो पराधीनो कृषिं यत्नेन वर्जयेत् M. 10, 83) M. 4, 4, 5 = Bhāg. P. 7, 11, 18, 19.

प्रमृतक (von प्रमृत) adj. todt Bhāg. P. 5, 14, 16.

प्रमृश (von मृष् mit प्र) adj. antastend VS. 16, 36.

प्रमृष्य (von मृष् mit प्र) partic. fut. pass.; s. घ^०.

प्रमेय (von मा mit प्र) adj. was zu messen, zu ergründen, sticher zu erkennen, zu beweisen ist; n. ein Object richtigen Erkennens, das zu Beweisende GAUDAP. zu SĀMĀKHYAK. 3. ईशानाय प्रमेयाय MBh. 8, 1449. COLBR. Misc. Ess. I, 266. SĀMĀKHYAK. 4. Git. 1, 4. PRAB. 112, 1. VRDĀNTAS. (Allah.) No. 15. Schol. zu Kap. 1, 108. KULL. zu M. 1, 111. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. Am Ende eines adj. comp. f. झा Verz. d. Oxf. H. 173, b, 1 v. u. घ^० (s. auch bes.) MBh. 1, 157, 178. 3, 14687. 5, 1850. N. 16, 21. R. 1, 52, 13. Spr. 2706.

प्रमेयकमलमार्तण्ड (प्र^०-क^०+मा^०) Titel einer Schrift HALL 162. Verz. d. Oxf. H. 247, a, 23.

प्रमेयस n. nom. abstr. von प्रमेय TARKAS. 38.

प्रमेक (von मिकू mit प्र) m. Harnkrankheit; so heissen alle Krankheiten, welche sich in veränderter Beschaffenheit des Harns zu erkennen geben, Suçā. 1, 271, 15. 2, 76, 17. fgg. VARĀH. BRH. S. 67, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 963. 965. 967. 975. WISE 359. H. 470. VJUTV. 220.

प्रमेकिन् (von प्रमेक) adj. an einer Harnkrankheit leidend Suçā. 1, 87, 2. 271, 17. 274, 9. 11. 2, 76, 18.

प्रमोक्तव्य (von मुच् mit प्र) adj. freizulassen, freizugeben MBh. 7, 6563.

प्रमोक्त (von मोक्त् mit प्र) m. 1) das Fahrenlassen, Verlieren: अयि पु-व्यप्रमोक्तेणा सर्वाः प्रहृदिता लताः R. GORR. 2, 123, 6. — 2) Loslassung, Befreiung; Erlösung: नीलाषाड^० MBh. 13, 5993. सुधीवप्रकृषां चैव प्रमो-क्तञ्च R. GORR. 1, 4, 111. श्रापकर्म^० BRĀHMAN. 2, 26. MBh. 6, 1954. प्राज्ञस्य मूलस्य च जीवितान्ते नास्ति प्रमोक्ता ऽक्तकमत्कृतस्य 8, 1731. 13, 226. 13. 4840. — Vgl. वीर^०.

प्रमोक्ता (wie eben) n. Befreiung, Bez. des Endes einer Finsternis VARĀH. BRH. S. 5, 62.

प्रमोचन (von मुच् mit प्र) 1) adj. f. ई befreiend von: सर्वपाप^० MBh. 3, 7007. 8003. 8031. 12, 9456. 13306. 13, 3882. 7663. HARIV. 27. MĀR. P. S. 658, Z. 12. — 2) f. ई eine Gurkenart ĠĀṬĪDH. im ÇKDr. — 3) n. a) das Vorsichgeben, Entlassen: वाप्य^० das Thränenvergiesen MBh. 4, 659. — b) das Freimachen, Befreien von: अम्बुधियाकन^० VID. 318. पाप^० KULL. zu M. 11, 142. नन्दादिशोक^० Verz. d. Oxf. H. 27, a, 24.

प्रमोत eine best. Krankheit AV. 9, 8, 4. Viell. von मीच्.

प्रमोद (von मुद् mit प्र) m. 1) Lust, grosse Freude AK. 1, 1, 4, 42. H. 316. HALĀJ. 1, 123. VS. 20, 6. KATHOP. 1, 28. TAITT. UP. 2, 5. MBh. 7, 2711. 13, 5799. R. GORR. 1, 4, 28. 135. 4, 33, 30. MĀR. 43, 19. 113, 5. RAĞH. 3, 19. Spr. 433 (am Ende eines adj. comp. f. झा). 787, v. l. 2054. 2477. 2326, v. l. 3167. KATHĀS. 17, 72. 170. 25, 221. 38, 161. 42, 195. RĀĠA-TAR. 5, 364. Bhāg. P. 3, 4, 10. 28, 84. 5, 1, 29. PRAB. 57, 11. ŚĀH. D. 31, 10. 47, 10. 80, 13. Z. d. d. m. G. 14, 572, 10. DHŪRTAS. 83, 14. Verz. d. B. H. No. 1145 (pl.). घ^० M. 3, 61 = MBh. 13, 2487. सप्रमोदम् adv. DHŪRTAS. 78, 16. 90, 9. 92, 5. Eine der acht Vollkommenheiten im Sāṃkhya TATTVA. 37. 41. GAUDAP. zu SĀMĀKHYAK. 51 (neutr.). personif. HARIV. 9531. als Kind Brahman's VP. 50, N. 2. — 2) ein starker Wohlgeruch (vgl. आमोद) Bhāg. P. 2, 6, 2. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2567. eines Nāga 1, 2152. eines Mannes RĀĠA-TAR. 4, 512. — 4) N. des 1ten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — Vgl. प्रमाण^०.

प्रमोदक (vom caus. von मुद् mit प्र) m. eine best. Körnerfrucht (पष्टिका) Suçā. 1, 73, 4. 195, 15.

प्रमोदन (vom simpl. und caus. von मुद् mit प्र) 1) adj. erfreuend, von Vishṇu MBh. 13, 7005. — 2) n. a) das Sichfreuen, Frohsin MBh. 14, 1035. सप्रमोदनम् adv. DHŪRTAS. 87, 8 wohl fehlerhaft für सप्रमोदम्. — b) das Erfreuen MBh. 7, 1451. 8, 709.

प्रमोदमान (partic. praes. von मुद् mit प्र) n. Bez. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMĀKHYAK. 51. — Vgl. प्रमुदित, प्रमोद, सदाप्रमुदित.

प्रमोदित (partic. vom caus. von मुद् mit प्र) m. Bein. Kuvera's H. Ç. 38. ÇĀDDAM. im ÇKDr.

प्रमोदिन् (von प्रमोद्) 1) adj. *ergötzend* AV. 4, 38, 4. — 2) f. °नी *eine best. Pflanze* (त्रिङ्गिनी) BUĀVAPA. im ÇKDa.

प्रमोद् (von मुद् mit प्र) m. *Geistesverwirrung* MBh. 1, 585, 6, 8145, 10, 668, 13, 1012 (= 14, 1086), 2254. Suçr. 1, 94, 14, 20, 2, 412, 17. °चिन्ता MBh. 3, 15685.

प्रमोदन् (vom caus. von मुद् mit प्र) adj. f. ई *den Geist verwirrend*: तामसी विद्या सर्वलोकप्रमोदनी HARIV. 10044. प्रमोदनाम् MBh. 6, 3380. fg. 2386.

प्रमोदिन् (von प्रमोद्) adj. dass.: रात्रिः सर्वभूतप्रमोदिनी MBh. 6, 4894. प्रमोचती (partic. praes. von मुच् mit प्र) f. N. pr. einer Apsaras VS. 15, 17. — Vgl. प्रमोचा und मुच् mit प्र.

प्रमोचा (von मुच् mit प्र) f. desgl. MBh. 1, 4821, 2, 398. HARIV. 12475. VP. 110. BUĀG. P. 4, 30, 13. MĀRK. P. 98, 1 (= GĀRUPA-P. 90 im ÇKDa). BRAHMA-P. in LA. 50, 18.

प्रयत्न (von यत् mit प्र) adj. nach Śā. *preiswürdig*; superl. कर्मन् RV. 1, 62, 6.

प्रयत्न् (यत् mit प्र) f. *Darbringung* AV. 5, 27, 5, 6 (VS. und TS: lesen aber प्रयत्मु st. प्रयत्नु). — Vgl. यत् °.

प्रयत्नु (von यत् mit प्र) adj. von deu Comm. durch यष्ट्य, पूष्य und ähnlich erklärt; eher etwa *hinausstrebend, drängend, treibend, stürmisch* (vgl. इयन्त्); vorzugsweise Beiw. der Marut RV. 1, 39, 9, 86, 7, 5, 55, 6, 87, 1, 6, 48, 20, 7, 56, 14, 8, 7, 33. Vāju 6, 49, 4. घृत्य 1, 180, 2. Indra 6, 21, 10, 22, 11. Agni: घ्रा रोदसी अयणा ज्ञायमान उत प्र रिक्थ्या अथ नु प्रयत्नो 3, 6, 2. — Vgl. दीर्घ °.

प्रयत् s. u. यत् mit प्र. Davon nom. abstr. °त्व n. *Reinheit* (der Person): प्रयत्त्वाद्भिर्ज्ञानीनां दमेनासि समन्वितः MBh. 3, 14010. Ind. St. 5, 356.

प्रयत्दत्तिणा (प्र + दत्तिणा) adj. *derjenige, welcher Opferlohn (Geschenke überh.) dargereicht hat, donator* RV. 1, 31, 15, 6, 33, 2. अथ नरः प्रयत्दत्तिणासो ऽवग्रगिया वृद्धः पृषान्ति 10, 107, 3.

प्रयति (von यत् mit प्र, f. 1) *Darreichung, Anbietetung; Gabe, Schenkung* Nir. 6, 9. सोमस्य RV. 1, 109, 2, 126, 5, 8, 58, 18. — 2) *Anspannung, intentio; Wille, Streben* RV. 10, 129, 5. VS. 18, 1, 20, 13.

प्रयतिव्य (von यत् mit प्र) partic. fut. pass. impers. *curandum*: यथा नैनाम् — पश्येत् — तथैव प्रयतिव्यमप्रमत्ताभिरेव हि R. 3, 60, 24.

प्रयत्व्य (wie eben) dass.: यथा न — प्रतिपद्येत मे मतिम् । तथा त्वया प्रयत्व्यम् N. 18, 15.

प्रयत् (wie eben) m. 1) *Willensthätigkeit, Bestrebung, Bemühung; Activität* überh. Kaṇ. 1, 1, 6, 29, 3, 2, 3, 4. आत्मसंयोगप्रयत्नाभ्यां कृस्ते कर्म 5, 1, 1. TARKA. 3. ईत्तयासंकल्पप्रयत्न वेदāNTAÇIKH. bei NĪLAK. 198. JOGAS. 2, 47. Suçr. 1, 312, 16. ÇĀK. zu KHĀND. UP. S. 24. प्रयत्स्तु फलप्राप्तौ व्यापरो ऽतिविरान्वितः PRATĀPAR. 20, 6, 7. तथा प्रयत्मातिष्ठेद्यथात्मानं न पीडयेत् M. 7, 68. पितुः प्रयत्नात् RAGH. 3, 22. न शित्तितः प्रयत्नो हि धीराणां कृद्ध्ये भिया VID. 82. प्रयत्ने समके केचिदेव स्युः फलभागिनः Spr. 1807. सर्वे प्रयत्नाः शिशिलोभवन्ति 3114. कृत° *der sich alle Mühe giebt, Nichts ausser Acht lässt* 208. विलाक्य तैरप्यधुना प्रचारमयं प्रयत्नः पुरुषोत्तमस्य TRIK. 1, 1, 2. Das Object, auf welches die *Bemühung, Sorgfalt* gerichtet wird, steht im loc. oder geht im comp. यoran: एव प्रयत्ने कुर्वति यानशय्यासमाशने । ह्वाने प्रसाधने चैव सर्वलोकार्केषु च ॥ M. 7, 220. त्वमिदं तु — न मे प्रयत्नः MĀKĪH. 10, 21. अलं प्रयत्नेन तवात्र

RAGH. 3, 50. इषुप्रयोगे — वितथप्रयत्नः 2, 42. चापीनभारोदकन्° 18. प्रयत्नेन (M. 3, 79, 206, 4, 161, 3, 6, 7, 45, 172, 8, 418, 9, 7, ŚIV. 2, 22, Spr. 1280, 2316, v. l. 2807. VARĀH. BRH. S. 52, 123, 39, 16, 77, 10), प्रयत्नात् (BHAG. 6, 45. Suçr. 1, 161, 17. Spr. 383. VARĀH. BRH. S. 77, 2) und प्रयत्नत्म् (M. 1, 103, 2, 24, 3, 123, 166, 4, 127, 6, 91, 7, 99, 155, 206, 8, 810, 9, 9, 233. R. 1, 32, 14. VARĀH. BRH. S. 45, 66, 54, 5. KATHĀS. 49, 282) *sorgfältig, angelegentlich, eifrig, nach Kräften, alles Ernstes*. प्रयत्नैः dass. R. 2, 26, 34. verstärkt: प्रयत्नेन मरुता SUND. 3, 15. सर्वेषां तु प्रयत्नेन M. 7, 74. सर्वप्रयत्नेन Spr. 3060. PAÑĀT. III, 243. प्रयत्नप्रेतणीय *mit Mühe* —, *kaum sichtbar* ÇĀK. 5, 11. प्रयत्नमुक्तासना RAGH. 3, 11. प्रयत्नम् n. VIKR. 143 schlechte Lesart für प्रयातो (fehlt bei BOLL.). Vgl. अ° und निष्प्रयत्न. — 2) *घ्रास्य°* und auch einfach *प्रयत्न* *Thätigkeit des Mundes bei Articulierung der Laute* RV. PRĀT. 14, 10. VS. PRĀT. 1, 43. AV. PRĀT. 1, 27. Schol. zu 29. TS. PRĀT. 2, 5. ÇIKSHĪ 12 in Ind. St. 4, 107. P. 1, 1, 9. लघुप्रयत्नतर 8, 3, 18.

प्रयत्नवत् (von प्रयत्न) adj. *der sich bemüht, seine ganze Sorgfalt auf Etwas wendet* TRIK. 3, 1, 14. Spr. 191.

प्रयत्नर (von यत् mit प्र) nom. ag. und fut. *Darreicher, Geber, Bringer*: रायः RV. 1, 51, 14, 76, 4. प्रयत्नारा स्तुवते राधेः (याणी) 4, 21, 9. राधसः 9, 46, 5. यः प्रयत्नासि मुञ्चिताय वेदः 7, 19, 1, 8, 82, 21.

प्रयस् (von प्री) n. 1) *Vergnügen, Genuss, Ergötzen*: मयः कृणोषि प्रयथा च सूर्ये RV. 1, 31, 7, 3, 11, 7, 5, 66, 1, 9, 66, 23. — 2) *Gegenstand des Genusses, beliebte Speise und Trank: Leckerbissen, Labetrunk* NAIGU. 2, 7. आ ता चिप्रा अचुच्युः सुतसोमा अग्नि प्रयः RV. 1, 45, 5, 86, 7, 118, 4. अग्नि प्रयसि मुञ्चितानि वीतये 135, 4. प्रयसि नदीनाम् *labende Gewässer* 2, 19, 2, 3, 30, 1. आ देव्यु प्रयो दधत् 4, 15, 2, 10, 91, 9. Nach WILSON adj. *valuable, precious*. Vgl. घृत्°, मु°, क्लित°.

प्रयस्त adj. *schmackhaft zubereitet, gewürzt* AK. 2, 9, 45. TRIK. 2, 9, 12. H. 411. — Scheint mit प्रयस् zusammzuhängen.

प्रयस्वत् (von प्रयस्) 1) adj. *Genussmittel habend, — gewährend, Labung bringend*: क्वामिहे वा वयं प्रयस्वत्तः मुने सची RV. 1, 130, 1, 3, 6, 3, 59, 2, 4, 41, 2, 7, 73, 2, 85, 4. सोमाः 9, 46, 3, 66, 23, 10, 77, 4, 116, 8. ÇĀK. ÇR. 5, 10, 18. — 2) *प्रयस्वतो ऽत्रयः* als Liedverfasser von RV. 5, 20 (aus Vers 3 des Liedes). — 3) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a.

प्रयौ (या mit प्र) f. *Anlauf*: अमित्रायुधौ मरुतामिव प्रयाः RV. 3, 29, 15.

प्रयाग (von यत् mit प्र) m. P. 7, 3, 62, Sch. 1) *die Opferstätte* xax' ἔξο-χῆν: *der Ort, wo Gaṅgā und Jāmunā sich vereinigen* TRIK. 2, 1, 6, 14. H. 951. an. 3, 127. MED. g. 41. M. 2, 21. MBh. 1, 2097, 3, 8212, 8218, 13, 1723. fg. (wo प्रयागे तु zu lesen ist). 7649. HARIV. 1371. R. 2, 54, 5, 33, 91, 46, 6, 108, 43. VARĀH. BRH. S. 11, 35. KATHĀS. 20, 172. RĪGĀ-TAN. 4, 414. COLEBR. Alg. 132. Verz. d. B. H. No. 448. 1234. KÖPPEN I, 523, 582. °वन R. 2, 89, 22. °तीर्थ SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 18. Prajāga als Reich HROUK-THANG I, 276. fgg. m. pl. *die Bewohner von Prajāga* MBh. 6, 2080. Vgl. कर्पा°, देव°, नन्द°, रुद्र°. — 2) *Opfer*. — 3) *Pferd* (vgl. प्रयोग). — 4) Bein. Indra's (vgl. प्रयागभय) H. an. MED. — 5) N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 7, 683, 688. fgg. 1021. fg. 1042, 1599, 1677. fgg. 8, 943. Auch *प्रयागक* 7, 1076, 1722.

प्रयागभय (प्र + भय) m. Bein. Indra's ÇABDAM. im ÇKDa.

प्रयागसेतु (प्र० + सेतु) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1403.
 प्रयाचक (von याच् mit प्र) adj. *bittend, flehend*: शरणार्थम् MBh. 6, 1554.
 प्रयाचन (wie eben) n. *das Bitten, Ansehen*: अधर्ममयशस्यं च शात्र-
 वाणां नम् MBh. 5, 61.

प्रयाज्ञ (von यञ्ज mit प्र) m. Bez. *gewisser Opfersprüche und der von ihnen begleiteten Āṅga-Spenden, welche zur Eingangserlösnisse (प्रा-
 यणीय) gehören, gewöhnlich fünf an Zahl: für die Samiddh, Tanūna-
 pāt, Idā, Barbis, Svābhākāra, z. B. समिधो घ्नम घ्राज्यस्य व्यत्तु, तनून-
 पादम् घ्राज्यस्य वेत्तु, beim Thieropfer eilf (Āgrī). P. 7, 3, 62. RV. 10, 51,
 8. VS. 19, 19. AIT. Bn. 1, 8, 11. TS. 1, 5, 2, 3. 2, 6, 2, 6. अज्येन प्रयाज्ञा इ-
 व्यत्ते पशुना मध्यतः पृथदाज्येनानूयाज्ञाः 6, 3, 44, 7. ÇAT. Bn. 3, 1, 2, 6. 8, 2, 3.
 4. 2, 5, 2, 80. ĀCV. Ça. 1, 5, 2, 16. 3, 2. KĀTJ. Ça. 3, 2, 16. fgg. 3, 2. fgg. 5,
 2, 7. 6, 4, 8. ÇĀṆH. Ça. 5, 16, 6. GRHJ. 1, 10. ÇĀṆP. 19. ऋ० adj. AIT. Bn. 1,
 26. KĀTJ. Ça. 6, 10, 22.*

प्रयाज्ञवत् adj. von Prajāṅga begleitet TS. 6, 1, 3, 5.

प्रयाण (von या mit प्र) n. KĀÇ. zu P. 8, 4, 29. 1) *Ausgang, Antritt*
 (eines Weges u. s. w.), *Abzug, Aufbruch, Abreise; Gang, Reise, Marsch*
 HALĀJ. 2, 297. इह प्रयाणमस्तु वाम् RV. 4, 46, 7. 5, 49, 2. अन् प्रयाणामुषसो
 वि रजति 81, 1. 2. 8, 43, 6. ĀCV. Ça. 3, 10. GRHJ. 1, 8. LĀTJ. 10, 5, 13.
 MBh. 1, 543. 3, 13597. 8, 1547. HARIV. 13093. R. 4, 33, 18 (प्रयाने gedr.).
 2, 26, 16. 70 in der Unterschr. 92, 14 (101, 16 GORR.). 31. RAUGH. 5, 29, 16,
 26. KUMĀRAS. 3, 43. MĀLAY. 45, 14. VARĀH. Bn. S. 83, 51. विज्ञय० PRAB.
 78, 7. मार्गं तावच्छृणु (मे) कथयतस्त्वत्प्रयाणानुज्ञयम् MEGH. 13. अस्खलित०
 adj. *sicheren Ganges* Spr. 2476. त्रिरात्रम् — प्रयाणभङ्गमकरोत् *unter-*
brach drei Tage lang seine Reise PAÑĀT. 8, 19. प्रयाणेषु *auf Märschen*
 RĀGA-TAR. 4, 588. दीर्घप्रयाणापीडित HIT. ed. JOHNS. III, 94. तदभिमुख-
 कृत० adj. *auf Jmd losgehend* PAÑĀT. 232, 16. गर्द्भेन *das Retten auf*
einem Esel MIT. 47, 5 v. u. प्राण० *der Abzug der Lebensgeister* RĀGA-
 TAR. 5, 123. उद्धाटितनवद्वारे पञ्जरं विक्रुगो ऽनिलः । यत्तिष्ठति तदाश्चर्यं
 प्रयाणे विस्मयः कुतः ॥ UDBHĀṬA im ÇKDR. प्रयाणकाले *zur Sterbenszeit*
 BHAG. 7, 30. — 2) *Antritt, Anfang*: शिशिरं वा एतस्य प्रयाणं वसतो ऽव-
 सानम् KĀTH. 34, 9. ÇAT. Bn. 6, 8, 2, 3. — 3) *der Rücken eines Pfardes (die*
Stelle, auf der der Reiter sitzt) MBh. 3, 2787. — Vgl. प्रायाणिक.

प्रयाणक (von प्रयाण) n. *Gang, Marsch, Reise* H. 789. अन्वर्तप्रया-
 णिकैः PAÑĀT. ed. ORN. 53, 13. पञ्चरात्रकमप्रयाणकं कृत्वा *eine fünfägige*
Unterbrechung der Reise 4, 17. विप्रच्छन्नैः प्रयाणिकैः । आगतो नगरीमे-
 ताम् (Sänfte BROCKHAUS) KATHĀS. 27, 200.

प्रयाणपुरी (प्र० + पु०) f. N. pr. einer Stadt: ० माकात्म्य MACR. Coll. I, 77.

प्रयाणि (von या mit प्र) s. घ०.

प्रयाणीय partic. fut. pass. von या mit प्र Schol. und KĀÇ. zu P. 8, 4,
 29. VOP. 26, 4.

प्रयात 1) partic. adj. und u. nom. act. s. u. या mit प्र. — 2) m. *Ueber-*
fall (सैत्तिक, welches WILSON und ÇKDR. als m. fassen und WILSON
 durch a sleepy or lazy fellow wiedergiebt) und *eine steile Felswand,*
Abgrund (भृगु, welches WILSON als N. pr. fasst) H. a. n. 3, 277 fehlerhaft
 für प्रयात.

प्रयातर (von या mit प्र) nom. ag. *der da geht, gehen —, fliegen kann*:
 विक्रुगे लतं योजनानां प्रयातरि KATHĀS. 12, 147.

IV. Theil.

प्रयातव्य (wie eben) partic. fut. pass. *proficiendum, eundum*: यग-
 वश्यं यम् MBh. 3, 11173. KATHĀS. 32, 57. ०व्यमुदयान्ना मया VID. 280.
 anzugreifen: पश्चादेव ०व्यः (oder ist etwa प्रयातव्यः zu lesen?) MBh.
 4, 1756.

प्रयापण und प्रयापन n. nom. act. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4, 30, Sch.
 प्रयापणि und ०नि (wie eben) s. घ०.

प्रयापणीय und ०नीय partic. fut. pass. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4,
 30, Sch. VOP. 26, 4.

प्रयापिन् (vom caus. von या mit प्र) nom. ag. P. 8, 4, 30, Sch. ०पिषी
 und ०पिनौ ebend.

प्रयाप्य (wie eben) adj. *wegzuschicken*: यथाकाम० AIT. Bn. 7, 29.

प्रयाम (von यम् mit प्र) m. = नीवाक *Thauerung* AK. 3, 3, 23. H. 1318.
 — MĀKĀH. 120, 1 ist प्रयाम (*lasst uns gehen*) शीघ्रं zu schreiben, wie schon
 SCHÜTZ zu MEGH. 32 bemerkt hat.

प्रयामन् (von या mit प्र) *Ausfahrt* RV. 4, 119, 2.

प्रयायिन् (wie eben) adj. *gehend, fahrend, reitend*: ०पिषी KĀÇ. zu P.
 8, 4, 29. खरयान० MBh. 13, 2585. अश्च० 9, 868. नागयति० *mit Elephan-*
ten und Fussvolk ziehend 8, 209. (ताम्) स्रुप्रयायिणीं चक्रे *er nahm sie*
mit auf die Reise VID. 19.

प्रयावन् (wie eben) s. वृष०, सु०.

प्रयावम् (absolut. von यु mit प्र) s. घ०.

प्रयास (von यस् mit प्र) m. *Anstrengung, Bemühung* H. 320. VS. 39,
 11. TS. 1, 4, 25, 1. RAUGH. 12, 53. 14, 41. BUĀG. P. 6, 10, 29. 7, 5, 12. 9, 4, 49.
 PAÑĀT. 82, 9. अलं स्त्रीनिमित्तेन प्रयासेनामुना KATHĀS. 37, 145. त्वयाप्य-
 स्मद्विताश्रय — ईषत्प्रयासः — क्रियताम् RĀGA-TAR. 1, 232. सार इति न मे
 तस्मिन्मृगो प्रयासः VIKR. 143 (nach der richtigen Lesart). सर्वे प्रयासा
 अन्वन्विमोघाः कृताः कृता देवगणेषु देतयैः BUĀG. P. 6, 10, 28. किं कशि-
 पोः प्रयासैः *um ein Polster* Spr. 3131. अन्वयापयपर्यन्तगमन० Git. 11, 32.
 बहुधनार्जन० KULL. zu M. 4, 12. PAÑĀT. 223, 19. अन्वयासेन *ohne An-*
strengung, ohne Mühe JĀGĀ. 3, 115.

प्रयियु (von या mit प्र) adj. *zum Fahren dienend* (ROSS) nach DURGA
 zu NĪR. 4, 15. उत्तमे प्रयियोर्वयियोः सुवात्वा अधि तुर्वनि RV. 8, 19, 37.

प्रयुक्ति (von युञ्ज mit प्र) f. 1) *das sich-in-Thätigkeit-Setzen, Trieb, An-*
trieb, intentio: युवा यज्ञैः प्रथमा गोभिरञ्जत ऋतावाना मनसो न प्रयुक्तिषु
 RV. 1, 131, 8. प्रस्तुतिर्वी धाम न प्रयुक्तिर्यामि मित्रावरुणा सुवृत्तिः 153,
 2. अथे वाधो मरुतो न प्रयुक्ति (instr.) । आ नो मित्रावरुणा ववृत्त्या 6, 11,
 1. प्र देवत्रा अक्षणे गानुरेत्वो घच्छा मनसो न प्रयुक्ति 10, 30, 1. — 2) *das*
in-Thätigkeit-Setzen, Anwendung H. a. n. 3, 128. MED. g. 42. दशकितारं
 प्रायुङ्क । तस्य प्रयुक्ति बहुभूयानभवत् TBA. 2, 2, 21, 1. ०विशेष MADHUS.
 in Ind. St. 1, 19, 17. विधि० ÇĀṆH. zu Bn. ĀR. UP. S. 182. कैरित्य० RĀGA-
 TAR. 6, 98. — 3) *Antrieb, Beweggrund* ÇKDR. und WILSON.

प्रयुग n. wird für die ursprüngliche Form von प्रउग angesehen VS.
 PAIT. 4, 127.

प्रयुञ्ज (युञ्ज mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) *Gespann*: आ त्वा कर्पतं प्रयुञ्जे
 ज्ञानानां रथे वक्तु (zugleich Bed. 2.) RV. 10, 96, 12. 33, 1. धूर्षु प्रयुञ्जे न
 रस्मिभिः 77, 5. 4, 186, 9. — 2) *Antrieb, Beweggrund*: आकृति, प्रयुञ्ज VS.
 4, 7, 11, 66. AV. 11, 8, 25. zweifelhaft VS. 30, 8 (प्रयुञ्जः TBA. 3, 1, 4, 5
 in der Ausg.). — 3) *Erwerb* (so v. a. योग): नेमस्य च प्रयुञ्जश्च त्वमीशिषे

RV. 8,37,5. — 4) प्रयुञ्जां क्वीषि oder प्रयुञ्जवीषि heissen zwölf Darbringungen, von welchen je einer im Monat zu opfern ist, ÇAT. Br. 5, 5, 2, 1. KĪTJ. ÇA. 15,9,11.

प्रयुत् 1) proparax. partic. s. u. यु mit प्र und vgl. अग्रयुत्. — 2) m. N. pr. eines Devagandharva MBh. 1,2554. — 3) n. (nach Siddh. K. 250, b, 10 auch m.) parox. eine Million VS. 17,2. TS. 7,2,90, 1. KĪTJ. 39, 6. PAÑĀV. Br. 17,14,2. ÇĀṆK. ÇA. 14,82,2. 15, 11, 8. Nir. 3, 10. H. 873. Anó. 5,21. MBh. 1,1564. 2,2143. 5,5731. 13,4920. R. 5,29,3. 6,13,17. adj. ब्राह्मणाः प्रयुतायुताः MBh. 7,2218. — Nach dem gaṇa प्रवृद्धादि ist प्रयुत् in einer best. Bedeutung ein oxyt.

प्रयुति (von यु mit प्र) f. Abwesenheit: यद्वा देवाश्चक्रम विह्वया गुरु मनसा वा प्रयुती द्रवकेळनम् Unbesonnenheit RV. 10,37,12.

प्रयुनेश्वरतीर्थ (प्रयुत् 3. - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, 5.

प्रयुवन् (wie eben) s. अ०.

प्रयुत्सु m. 1) Kämpfer. — 2) Wälder. — 3) ein Asket. — 4) Wind. — 5) Bein. Indra's ÇABDĀRTHAK. bei WILSON. — Die richtige Form wäre प्रयुयुत्सु (vom desid. von युध् mit प्र).

प्रयुद्ध s. u. युध् mit प्र. प्रयुद्धार्थ nach RAMĀN. v. I. für प्रयोगार्थ AK. 3,3,26. Nach ÇKDr. und Wils. m. = प्रत्युत्क्रम; es ist aber wie प्रयोगार्थ adj. die Bed. von प्र० habend.

प्रयुध् युध् mit प्र) adj. angriffend: प्रूरा इव प्रयुधः प्रेत युयुधुः RV. 5,59,5. प्रयै s. u. या mit प्र.

प्रयोक्त्र (von युञ्ज् mit प्र) nom. ag. 1) Werfer, Abschiesser (einer Wurf- waffe): अस्त्राणाम् MBh. 7,9003. 9284. R. GORR. 1,31,11. 3,36,12. RAGH. 3,57. कन्यादिषा (ग्दा) प्रतीपं हि प्रयोक्त्रामपि MBh. 7,3311. — 2) Aus- führer, Ausrichter: शास्त्रफलं प्रयोक्त्रि Schol. zu KĪTJ. ÇA. 113, 14. क्वय्यक्त्र्य० MBh. 12,10784. मरुत्प्रतोर्विद्यज्ञितः RAGH. 6,76. Agens einer Handlung VOP. 25,30. — 3) Gebräucher, Benutzer: परदार० MBh. 13, 1633. Anwender: दृष्टनीतिप्रयोक्त्रारः सचिवाः KĪM. NITIS. 4,25. — 4) Auf- führer eines Stückes RAGH. 19,36. Vorträger eines Gesanges u. s. w. R. GORR. 1,3,59. अद्येतारं परं वेदानप्रयोक्त्रारं मरुधरे MBh. 1,8054. der Vortragende, Sprecher RV. PAIT. 13,4. KĀVJID. 1, 6. P. 8, 1, 8, Sch. — 5) Leih, Verleiher von Geldern: उत्तमर्णाधमर्णा द्वौ प्रयोक्त्रारुक्चौ क्र- मात् AK. 2,9,5.

प्रयोक्त्रव्य (wie eben) adj. 1) abzuschiesen: अस्त्रं मानुषेयु MBh. 1, 5307. — 2) anzuwenden, anzubringen, zu gebrauchen: कथमस्य प्रयोक्त्र- व्यः संस्कारः MBh. 13,2634. मरुभेदं HARIV. 14486. Spr. 1436. 3241. R. 5,81,38. नापमानः व्यः 1,12,14 (18 GORR.). युद्धारम्भं HARIV. 4080 = 5459. वचस् Spr. 2702. बुद्धिं PAÑĀT. 42,13. — 3) aufzuführen: नाटक MĀLAV. 3,10. — 4) vorzutragen: एवं वर्णाः प्रयोक्त्रव्याः ÇIKSHĀ 21 in Ind. St. 4, 269. पथापठित एव स्वरः प्रयोक्त्रव्यो न मात्रः ÇĀṆK. zu BĀH. ĀR. UP. S. 120. Schol. zu P. 4,2,66.

1. प्रयोगं (प्रयस् + 1. ग) 1) adj. zum Mahle kommend; so ist wohl zu verstehen und demgemäss die Betonung zu ändern in der Stelle: द्युभि- र्हितं मित्रमिव प्रयोगम् RV. 10,7,5. — 2) m. N. pr. eines Rishi TS. 5, 1, 90, 1. Liedverfasser (mit dem patron. Bhārgava) von RV. 8,91. Ind. St. 3, 460. 478.

2. प्रयोग (von युञ्ज् mit प्र) m. in Ableitungen werden beide Glieder verstärkt nach gaṇa अनुशक्तिकादि zu P. 7,3,20. 1) Verbindung: निबद्धं युञ्जीप्रयोगेण जगत्समस्तम् VARĀH. BRH. S. 73,20. (रक्तम्) पुरुषप्रयोगाद्- विचारं गर्भतां याति 77,21. — 2) das Setzen, Beifügen, Hinzufügen VS. PAIT. 6,23. P. 2,1,56. 3,26. — 3) das Werfen, Abschliessen (eines Ge- schosses) Anó. 5,6. MBh. 1,5181. 5224. 5306. 3,12810. R. GORR. 1,24, 18. 31, 11. RAGH. 2,42. 5,57. MĀRK. P. 132,9. — 4) das Darbringen: अन्नपानप्रयोगैः HARIV. 1562. — 5) das in's-Werk-Setzen, Unternehmen, Beginnen, Anfang: = प्रत्युत्क्रम AK. 3,3,26. H. 1510. इष्टायनानां फा- ल्पुण्यां प्रयोगः ĀÇV. ÇA. 2,14. KĪTJ. ÇA. 5,1,1. ÇĀṆK. ÇA. 3,8,1. 14, 1. पुनः० ÇAT. Br. 2,6,2,12. Anschlag, Plan MĀLAV. 63. (त्व) प्रयोगः कुपठ- तां यातो लोकं चम्रमणाविव RĪGA-TAN. 4,298. — 6) Anwendung, Ge- brauch, gewöhnlicher Gebrauch, Praxis; = प्रयुक्ति H. an. 3,127. fg. MED. g. 42. KAUC. 63. GORR. 4,5,8. LĪTJ. 10,5,3. अस्त्युपमानस्य संप्र- त्यर्थे प्रयोगः Nir. 7,34. भूरि० adj. häufig gebräuchlich AK. 3,4,2,1. भूरिप्रयोगत्वात् 2,10,47. अस्त्य० Nir. 1,14,2,13. ĀGAM. 1,14. KAṆ. 10, 2,8. MBh. 1,5342. 3,10295. HARIV. 14211. P. 8,1,15. Spr. 2027. Sū- JAS. 13,22. ÇĀṆK. zu KĪND. UP. S. 10. BHĪG. P. 7,7,36. AK. 3,4,29 (29), 6,6,8,16. SĪH. D. 3,15. 9. Schol. zu P. 1,1,9. 3,1,82. Siddh. K. zu P. 6,1,150. Trik. am Schluss. HALĀJ. 4,9. 5,79. 80. VOP. 26,219. MADHUS. in Ind. St. 4,16,7. 18,1. fgg. 21,14. Verz. d. B. H. No. 966. एषो ऽस्मि भोः कार्यवशात्प्रयोगवशाच्च प्राकृतभाषी संवृतः MĀKĪ. 2,14. ० निपुण Spr. 440. ० स सुच. 1,28,16. वैनेतेयप्रयोगेण 30 v. a. vermittelt HARIV. 5449. तीक्ष्णहृतप्रयोगतः (vgl. u. प्रयोगातिशय) HIT. III, 60. स्वप्रयोगात् ver- mittelst der eigenen Person, ohne fremde Beihilfe KATHĀS. 29,38. सम्य- कप्रयोग richtige Anwendung KUMĀRAS. 1,22. सम्यकप्रयोगेण durch An- wendung richtiger Mittel MBh. 2,646. प्रयोगैः durch Mittel MBh. 1,5793. Häufig von der Anwendung von Heil- und Zaubermitteln (= कार्मण, कर्मन् H. an. MED.): मूत्रप्रयोगसाध्यो गव्यं मूत्रं प्रयोगयेत् सुच. 1,193, 15. VARĀH. BRH. S. 74,6. रमायनप्रयोगैः HARIV. 9220. विविधैर्मन्त्रप्रयोगैः Spr. 2929. माया० 617. विद्या० VID. 150. अदर्शन० KATHĀS. 12,42. 32, 126. 132. 37,74. 110. 240. 43,26. 230. 44,151. 48,86. 49,147. Concret eine zur Anwendung kommende, gebräuchliche, vorkommende Form: समीपादिति प्रयोगस्तु भौवादिकस्य Siddh. K. zu P. 7,4,24. बभूवे कुभूवे इति प्रयोगौ VOP. 8,33. — 7) Ausführung eines Tunzes, eines Stückes, Vortrag, Recitation: नृत्य० MĀKĪ. 9,19. RĪ. 3,13. MĀLAV. 5. मया सु- तीर्थादभिनयविद्या मुशिक्षिता । दत्तप्रयोगश्चास्मि 11,17. तदत्रभवानिमं गो च शास्त्रे प्रयोगे च विमृशतु 22. प्रयोगप्रधानं हि नाद्यशास्त्रम् 13,22.23, 20. RAGH. 10,36. ÇIK. 2. VIKR. 35,4. RATNĀV. 2,15. मूर्कनाभिश्च तालिश्च सप्रयोगैः MĀRK. P. 106,58. उपांशु प्रयोगः श्रुतेः Vortrag, Recitation KĪTJ. ÇA. 1,3,10. LĪTJ. 6,5,12. 6,8. नप उपांशुप्रयोगः P. 1,2,34, Sch. RV. PAIT. 13,19. सकारप्रयोगचतुरं वचः ÇIC. 9,79. सम्यग्वर्णप्रयोगेण ÇIKSHĀ 21.22 in Ind. St. 4,269. ein Stück zum Auführen: तत्कतमं प्रयोगमा- श्रित्यैनमारधयामः ÇĀK. ÇA. 3,3. VIKR. 36. शास्त्रसंप्रायप्रयोगाभिनय PAAB. 2,16. ein zu recitirender Spruch: न करालो न लम्बोष्ठः u. s. w. प्रयोगा- न्वक्तुमर्हति ÇIKSHĀ 19 in Ind. St. 4,268. — 8) das Anwenden —, Anle- gen des Geldes, Ausleihen auf Zinsen M. 10,115. MBh. 12,8327. कुसीदं वृद्धा धनप्रयोगः KOLL. zu M. 1,90. अर्थानाम् TRIK. 2,9,1. धनधान्यप्र-

योगेषु Spr. 1287. चायोगप्रयोगकृदिव्याणिस्यप्रभूत् SADDH. P. 4, 9, a. प्रयोगं प्रयोजयन्ति *sic lethem Gold auf Zinsen aus 85, b. — 9) = निर्द्शन Betspiel H. a. n. MED. — 10) Pferd (vgl. प्रयोग) ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. अर्थ°, पूर्व°, भूरि°, सुप्रयोगविशिख, प्रायोगिक.*

प्रयोगदीप (प्र° + दीप) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 131.

प्रयोगपद्धति (प्र° + प°) f. desgl. Ind. St. 1, 60.

प्रयोगपारिजात (प्र° + पा°) m. desgl. Verz. d. B. H. No. 1023. 1176. 1309. 1403. MACK. Coll. I, 28.

प्रयोगमुक्तावली (प्र° + मु°) f. desgl. Verz. d. B. H. No. 1028.

प्रयोगवृत्ति (प्र° + वृ°) f. desgl.: °कार Verz. d. Oxf. H. 113, b.

प्रयोगवैज्ञयन्ती (प्र° + वै°) f. desgl. Ind. St. 1, 80. 470. 481.

प्रयोगसार (प्र° + सार) m. Titel eines Abschnitts im Sañskāratattva; s. u. तत्राधिदेवता.

प्रयोगातिशय (प्रयोग + अति°) m. in der Dramatik *allzudeutliche Einführung einer Person auf die Scene, indem dieselbe geradezu genannt wird: एषो ऽयमित्युपनेपात्सूत्रधारप्रयोगतः । पात्रप्रवेशो यत्रायं प्रयोगातिशयो मतः* PRATĪPAR. 23, a, 9. 28, a, 8.

प्रयोगार्थ AK. 3, 3, 26 nach ÇKDr. und Wils. m. = प्रत्युत्क्रम; es ist aber adj. die Bedeutung von प्रयोग habend.

प्रयोगिन् (von युन् mit प्र oder von प्रयोग) adj. zur Anwendung kommend, gebräuchlich: समूहः परिचाय्यापचाय्यावयो प्रयोगिणो AK. 2, 7, 20. सकृत्प्र° einmalige Anwendung habend KĪTJ. ÇR. 24, 3, 34. प्रयोगिव n. das zur Anwendung-Kommen, Gebrauchtwerden 1, 5, 7.

प्रयोगीय (von प्रयोग) adj. über die Anwendung (der Medicamente) handelnd: अर्थाय Verz. d. B. H. No. 967.

प्रयोग्य (von युन् mit प्र) P. 7, 3, 68. Sch. m. ein Thier, das angespannt wird, Zugthier: यथा प्रयोग्य आचरणो युक्तः KĪND. Up. 3, 12, 3.

प्रयोजक (wie eben) nom. ag. (f. °निका) 1) veranlassend, bewirkend, zu Etwas führend; Urheber P. 4, 4, 55. तस्य तत्तनयोच्छेदे त एवासन्प्रयोक्तः RĪGĀ-TAR. 6, 119. KULL. zu M. 11, 54. Schol. zu P. 6, 1, 56. धनादान° MBH. 12, 3327. अविवाह° SAÑSK. K. 181, a, 1. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. SĀH. D. 3, 6, 7. 20, 16. Schol. zu Kap. 1, 95. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 183. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 319, 17. 18. 320, 2. अ° Schol. zu Kap. 1, 85. PRATĪPAR. 61, a, 5. 62, a, 2. प्रयोजकत्व n. nom. abstr. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 319, 19. 320, 2. अ° ÇĀÑK. zu BRH. ĀH. Up. S. 80. — 2) Verfasser: धर्मशास्त्र° JĀGŪ. 1, 5. — 3) Verleiher, Gläubiger JĀGŪ. 2, 62.

प्रयोजन (wie eben) n. Veranlassung, Motiv, wirkende Ursache; Zweck, Absicht AK. 3, 4, 25, 58. 49, 119. H. 1314. a. n. 4, 179. MED. n. 191. HALĀ. 5, 81. SĪMĀHJAK. 66. P. 4, 2, 56. 5, 2, 81. (अवमन्यते) कृतार्थाश्च प्रयोजनम् Spr. 3070. न विद्यते कवेः किंचिद्विज्ञातं प्रयोजनम् MBH. 1, 5805. अविदत्त्वं प्रयोजनम् 7828. नहि मे ऽन्यत्प्रयोजनम् 3, 2971. 13315. 12, 11937. प्रयोजनं निर्वृत्तमिव वासे मम 14, 399. 405. HARIV. 15711. भावस्तत्र प्रयोजनम् JĀGŪ. 3, 123. गुरु° Spr. 867. ÇĀK. 28, 10, v. l. VIKR. 80, 11. SĀH. D. 13. एतच्चतुर्विधपुरुषार्थप्रयोजनम् M. 7, 100. वथा जन्मप्रयोजनम् MĀK. P. 124, 10. 125, 15. न ह्यनु प्रयोजनं कारणां वा विलोक्य माया प्रवर्तते PRAB. 13, 11. 64, 12. Suçr. 1, 3, 5. 24, 15. 2, 1, 8. क्रमः स्मृतिप्रयोजनः VS. PRĀT. 4, 179. AV. PRĀT. 4, 114. 119. KAN. 6, 2, 1. 10, 2, 8. VERDĪNTAG. (Allah.) No.

5. 17. VĀRTI. zu P. 5, 4, 68. PAT. zu P. 4, 1, 62. 2, 4, 66. 3, 1, 11 (in der ed. Calc.). KĀR. zu P. 4, 1, 18. KĀÇ. zu P. 4, 1, 56. Schol. zu P. 4, 1, 15 und 4, 1, 68, VĀRTI. 4. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 4. 16, 14. 18, 5. 21, 8. 10. पुत्रप्रयोजना दाराः पुत्रः पिण्डप्रयोजनः । किन्प्रयोजनं मित्रं धनं सर्वप्रयोजनम् || Spr. 1788. परप्रयोजना für Andere dienend RAAG. 8, 31. कृतप्रयोजना die ihren Zweck erreicht hat KATHĀS. 13, 158. प्रतिपन्न° R. 5, 8, 20. सिद्धे नः प्रयोजनम् PAÑKĀT. 44, 10. प्रयोजनेन in einer bestimmten Absicht MBH. 3, 13313. PAÑKĀT. 162, 6. केन प्रयोजनेन in welcher Veranlassung PRAB. 25, 2. प्रयोजनवशात् PAÑKĀT. 264, 22. Mit dem instr. der Sache Nutzen von Etwas: फलसंदोक्तगुरुणा तरुणा किं प्रयोजनम् Spr. 2210. निर्धनेन धनेनेह न तु किंचित्प्रयोजनम् 3029. (मम) न किंचिदर्थेन प्रयोजनम् mir ist es nicht im Geringsten um Geld zu thun PAÑKĀT. 3, 5. यदा जीवितेन प्रयोजनम् 162, 6. 236, 12. HIT. 93, 5. VRT. 23, 3. 33, 16. Mit einem gen. oder dat. P. 2, 3, 73. Sch. — Vgl. निप्रयोजन.

प्रयोजनवत् (von प्रयोजन) adj. einen Zweck habend, zu Etwas dienend, dienlich: °मूलकन्दनिर्वासस्वामादयः प्रयोजनवत्तः Suçr. 1, 3, 1. 5. प्रयोजनवतीं प्रीतिं लोकः समनुवर्तते mit einer bestimmten Absicht verbunden so v. a. egoistisch R. 6, 82, 45.

प्रयोज्य (von युन् mit प्र) adj. P. 7, 3, 68. VOP. 26, 10. 1) zu werfen, abzuschicken: अस्त्र ARG. 3, 52. HARIV. 1101. — 2) anzuwenden, anzubringen, zu gebrauchen: वाक्त्रिय मधुरा ज्ञप्ता प्रयोष्या धर्ममिच्छता M. 2, 159. तर्मे प्रयोष्याभ्यधिका हि पूजा MBH. 1, 7194. प्रयोज्यं मयि त्वया न प्रतिपेदीह्यम् RAGH. 5, 58. गुणामिच्छ्यन्नैकौ जन्दायां काच्ये ऽथौ SĀH. D. 4, 11. BUAR. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. II. 336. °त्व n. nom. abstr.: एवंचित्प्रयोज्यत्वात् विज्ञानस्य ÇĀÑK. zu BRH. ĀH. Up. S. 67. — Nach ÇKDr. und Wils. u. Kapital (eig. was auf Zinsen gegeben wird).

प्रयोज्य (von युन् mit प्र) nom. ag. Abtrenner, Ausscheider: स्वप्नश्चेन्नैतस्य प्रयोता nicht einmal der Traum schliesst das Böse aus RV. 7, 86, 6.

प्रयमेध neben der Lesart प्रैत्य° patron. von प्रियमेध AIR. BR. 8, 22.

प्ररत्त (von रन् mit प्र) adj. derjenige, vor dem man Jmd schützt, Sibdu. K. 206, a, 3.

प्ररत्तण (wie eben) u. das Beschützen: भयत्रस्त° PAÑKĀT. III, 35.

प्ररथम् (von 1. प्र + रथ) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रराधम् (von राध् mit प्र) m. N. pr. eines Āṅgīrasa: सुराधसः प्रराधसश्चाङ्गिरसयोः साम Ind. St. 3, 244, b.

प्रराध्य (wie eben) adj. zufriedenzustellen: यत्ते दित्तु प्रराध्यं मनो अस्ति श्रुतं वृत्त् RV. 5, 39, 3.

प्ररिद्यन् (von रिच् mit प्र) adj. hinter sich lassend, hinausrotierend über: ह्यो दिवश्च RV. 1, 100, 15.

प्ररुज (von रुन् mit प्र) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welches Garuda bekämpft, MBH. 1, 1489. eines Rākshasa 3, 16365.

प्ररुक् (रुक् mit प्र) 1) adj. hervorschiessend, sich wie eine Pflanze erhebend; पद्मगिरिं नाम सस्यस्य प्ररुक् (könnte auch auf प्ररुक् zurückgeführt werden) गिरिम् HARIV. 3327. — 2) f. Trieb, Schoss AV. 13, 1, 8. 9.

प्रवृत्त partic. s. u. रूढ् mit प्र. Die Bed. Bauch bei Wilson und im ÇKDr. beruht auf der falschen Auffassung von ङठर् MED. qb. 8 (= H. an. 3, 189).

प्रवृत्ति (von रुच् mit प्र) f. *Wachsthum, Zunahme*: मूढा प्रवृत्तिं नोक्त-
ति त्रेके श्रीलिभमोक्तिः RĪĀ-TAR. 6, 146.

प्रवेकं (von रिच् mit प्र) m. *Ueberfluss*: नि तै देवस्य धीमहि प्रवेके
RV. 3, 30, 19.

प्रवेचन (wie eben) n. *Ueberschuss* RV. 4, 17, 6.

प्रवेचन (vom caus. von रुच् mit प्र) 1) adj. f. ई zur Liebe reizend, ver-
führend KATHĀS. 17, 124. — 2) nom. act. a) n. *Erläuterung* MĀND. zu
PĀNĀV. BR. oft. — b) n. *das Verführen* PRAB. 100, 19. = प्रतारणा Schol.
— c) n. *das Anpreisen*: अन्तरं स्तौति उपास्यत्वात्प्रवेचनार्थम् ÇĀṆK. zu
KĀND. UP. S. 20. Schol. zu KĀP. 1, 95, 5, 68. auch f.: प्रशंसाभिमुखीकर-
णञ्चया भारती वृत्तरङ्गं प्रवेचनां PRATĀPAR. 25, b, 9. *das günstige Ausma-
len künftiger Dinge*: सिद्धवद्वाविश्रेयःकथनं प्रवेचनम् PRATĀPAR. 22, a, 6.
Auch f. श्री ebend. 42, b, 5. DAṢAR. 1, 48. SĪH. D. 388.

प्रवेचन (von रुच् = रुच् mit प्र) n. *das Aufsteigen* TS. 7, 8, 2, 3.

प्रवेक (von रुच् mit प्र) m. 1) *das Keimen, Aufgehen, Hervorschiessen*:
बीजं KĀP. 4, 29. बीजं प्रवेकासमर्थम्, बीज्यादि प्रवेकसमर्थम् KULL. zu
M. 9, 291 bei LOIS. न च प्रवेकाभिमुखो ऽपि दृश्यते मनोरथो ऽस्याः KU-
MĀRAS. 5, 60. उपाङ्गान्यङ्गुलीनित्रनासास्यश्रवणानि च । प्रवेकं याति चा-
ङ्गेभ्यस्तद्वत्तेभ्यो नखादिकम् ॥ MĀRK. P. 11, 4. — 2) *Schoss, Sprosse,
Knospe, Trieb* H. 1118. SUÇ. 1, 133, 16. न्यप्रोधं 289, 17. पुष्पफलप्रवे-
काः 2, 186, 3. 436, 1. प्रवेकाण्यं न्यप्रोधम् HARIV. 5291. R. 4, 25, 23. RAGH.
8, 92, 9, 59, 13, 71. KUMĀRAS. 7, 17. ÇĀK. ÇH. 61, 14. VIKR. 157. RĪT. 1, 22.
RĪĀ-TAR. 6, 367. उरु° adj. BHĀG. P. 3, 9, 16. *Auswuchs*: मांस° SUÇ. 1,
87, 14. 258, 7. 260, 9. 308, 6. ज्योतिः°, प्रभा° *Lichtausläufer* so v. a. *Strah-
len* KUMĀRAS. 3, 49. RAGH. 6, 33. — Vgl. दृढ°, मही°, प्रवेक.

प्रवेका (wie eben) n. 1) *das Keimen, Aufgehen, Aufschliessen, Auf-
wachsen*: बीजानि प्रवेकासमर्थानि GAUPAR. zu SĪMĀKĀJAK. 67. GĪVAN-
MUKTIVIV. bei NILAK. 29. नराणां मृदुसह्यानां कुले कन्याप्रवेकाणाम् MBH.
5, 3515. — 2) *Schoss, Knospe, Trieb* MBH. 7, 2411. HARIV. 391, wo wohl
डुग्धं क्षिप्रवेकाणाम् zu lesen ist.

प्रवेकवत् (von प्रवेक) adj. mit *Pflanzenwuchs versehen*: भूमि सुÇ. 1,
4, 138, 19.

प्रवेकिन् (von रुच् mit प्र oder von प्रवेक) adj. 1) *aufschliessend, wach-
send*: प्रवेकिशाखिन् JĪĀN. 2, 227. nach St. *ein Baum, dessen Zweige
wieder wachsen*; viell. *ein noch wachsender, lebender Baum*. बीजकाण्ड°
aus Samen und Stamm aufschliessend M. 1, 46. — 2) *wachsen lassend*:
सर्वशस्य° MBH. 3, 10930. HARIV. 393. सर्वभूत° 11596.

प्रवेक्यि (denom. von 1. प्र + क्त), °यति = *प्रवेक्यि* VOP. 2, 4.

प्रवेक्यि (denom. von 1. प्र + क्तप्रभ), °यति = *प्रवेक्यि* P. 6, 1, 92, Sch.

प्रवेचन (von लप् mit प्र) n. *das Schwatzen, Plaudern* SĪH. D. 70, 12.
PĀNĀT. 163, 14.

प्रवेचयित् s. u. लप् mit प्र.

प्रवेचय्य (von लभ् mit प्र) adj. *zum Besten zu haben*: °व्या न ते व-
यम् MBH. 3, 2785.

प्रवेच्य (von लभ् mit प्र) 1) adj. f. श्री *herabhängend*: घण्टा HARIV.
3849. बाहु 4766. सोमाम् Schol. zu KĪT. Ç. 747, 10. Gewöhnlich in
comp. mit seinem subst. °बाहु MBH. 1, 7212. 3, 16348. HARIV. 8383.
BHĀG. P. 4, 19, 27. Lot. de la b. l. 869. *प्रलम्बोच्चलचारुघोषा* MBH. 1,

7082. *प्रलम्बोद्गमैकनाः* 9, 2599. °रदनच्छर (so ist st. वदन° zu lesen) R.
5, 25, 15. °केश VP. 4, 8 bei MUIR, ST. 1, 182, N. 14. *प्रलम्बाण्ड* H. 457.
VRT. in LA. 4, 19. *प्रलम्बाभरणम्* MBH. 13, 3945. *प्रलम्बाभरणभूषणम्* HARIV.
2440. 3753. Von Personen gesagt viell. so v. a. *प्रलम्बवाहु* MBH. 10,
288. — 2) m. a) *das Herabhängen* H. an. 3, 448. MRD. b. 13. fg. — b)
Ast TRIK. 3, 3, 282. H. an. MRD. — c) *ein Schoss der Weinpalm* (ती-
लाङ्कुर; लताङ्कुर [the new shoot or bud of a creeping plant WILS.] in
MRD. ist ein Druckfehler) H. an. MRD. — d) *Gurke* (त्रयुष, welches WIL-
son durch Zinn wiedergiebt). — e) *die weibliche Brust*. — f) *eine Art
Perlenschmuck* (कार्गद) MRD. — g) N. pr. eines Daitja, den Bāladeva
erschlug, TRIK. H. an. MRD. MBH. 1, 2537. 7, 386. HARIV. 2287. 3114.
3739. fg. 5876. 6782. 8390. 9101. 12941. 14289. KATHĀS. 47, 12. BHĀG. P.
2, 7, 34. SĪH. D. 7, 11. Bāladeva (Kṛṣṇa) führt die Beinamen: °प्र
AK. 4, 1, 2, 18. H. 224, Sch. HALĀJ. 1, 28. °कृन् MBH. 9, 2740. 3358. °मथन
HARIV. 10409. °भिद् H. 224. — h) N. pr. einer Localität (eines Berges
nach dem Comm.) R. 2, 68, 12. — 3) f. श्री N. pr. einer Rākshast Lot.
de la b. l. 240. — Vgl. *प्रलम्ब*.

प्रलम्बक (wie eben) *wohlriechendes Rohisha-Gras* NIGH. Pa.

प्रलम्बन (wie eben) n. *das Herabhängen* H. an. 3, 448. MRD. b. 14.

प्रलम्बन् (wie eben) adj. *herabhängend* SUÇ. 2, 423, 9. रसनाय HARIV.
12226. त्रि° *drei herabhängende Körpertheile habend* R. 5, 32, 13.

प्रलम्बीकार (*प्रलम्ब* + 1. कर्) *herabhängend machen*: °कृतमूर्धनि
R. 4, 12, 1.

प्रलम्भ (von लभ् mit प्र) m. nom. act. VOP. 26, 173. P. 7, 1, 67, Sch.
ईप्रप्र°, डुप्रप्र°, सु° ebend. 1) *Erlangung, Gewinnung*: सीता° R. 5, 68,
43. — 2) *das Anführen, Hintergehung, Foppung* P. 6, 1, 48, VĀRT. MBH.
1, 4303. pl. 2, 1675. n. 1816.

प्रलम्भन (wie eben) n. *das Anführen, Hintergehen, Foppen* P. 4, 3, 69.
6, 1, 48, Sch. BHĀG. P. 5, 23, 11. 8, 20, 5 (BURNOUR falschlich प्रन्नेभिन). 22, 2.

प्रलय (von ली mit प्र) m. 1) *Auflösung, Vernichtung, Tod, Vernich-
tung* —, *Ende der Welt* AK. 4, 1, 2, 22. 2, 8, 2, 84. H. 161. an. 3, 494.
MRD. j. 89. वृद्धं प्रलयमुपगच्छानम् SHADY. BR. 4, 6. MÜLLER, SL. 105.
यदा सन्ने प्रवृद्धे तु प्रलयं याति देहभन् BHAG. 14, 14. fg. भौममिदं स्यावर्-
जङ्गमम् — प्रलयं वै गमिष्यति MATSJO. 27. भूतानि जज्ञिरे तस्मात्प्रलयं
याति तत्र हि MBH. 5, 1713. खे वायुः प्रलयं याति 12, 12894. HARIV. 2956.
°स्थितिसर्गाणाम् KUMĀRAS. 2, 6. *प्रलयोद्दौ* 8. SUÇ. 1, 77, 5. 6. KATHĀS.
28, 182. BHAG. 14, 2. *त्रिगतप्रलय* VRT. in LA. 3, 1. ÇĀṆK. zu KĀND. UP.
S. 77. fg. SIDDHĀNTAÇIR. 7, 15. VP. 56. 621. 630. 634. 638. *महाप्रलयका-
रणम्* MĀRK. P. 99, 58. °दहनं *beim Untergang der Welt* Spr. 98. *प्रलया-
सग* Beiw. der Sonne MĀRK. P. 109, 65. *प्रवलतरनरपतिप्रलयमकार्णव*
PRAB. 2, 5. *प्रलयात्पितुः* *durch den Tod des Vaters* KATHĀS. 36, 74. कुञ्जरः
प्रलयं गतः Spr. 888. *शस्ये प्रलयं गते* *zu Grunde gegangen* 99. देशाश्च
प्रलयं गताः VRT. in LA. 35, 15. किं कन्दाः कन्दरेभ्यः *प्रलयमुपगताः* 668.
807. अथ तान्येव कर्माणि ते (राजानः) चापि प्रलयं गताः 3260. संज्ञातनि-
द्रा° adj. so v. a. *der ausgeschlafen hat* PĀNĀT. 205, 11. अहं कृतस्त्रस्य
ज्ञगतः प्रभवः *प्रलयस्तथा Ursache der Auflösung* BHAG. 7, 6. BHĀDD. in
Ind. St. 1, 113, 3 v. u. — 2) *Ohnmacht* AK. 4, 1, 2, 33. H. 307. H. an. MRD.
प्रलयः सुखडुःखाद्यैर्गीढमिन्द्रियमूर्च्छनम् PRATĀPAR. 50, b, 5. SĪH. D. 63, 2, 11.

सु०. 1, 329, 14. इन्द्रिय० Dhātup. 28, 15. — 3) Bez. der Silbe om Ind. St. 2, 35.

प्रलयता (von प्रलय) f. Auflösung: सूक्ष्मे प्रलयनां गते HARIV. 11964.

प्रलयत्व (wie eben) u. dass.: घातगन्धा तदा भूमिः प्रलयत्वाय कल्पते MBu. 12, 8559.

प्रलयन (von ली mit प्र) n. Lagerstatt AV. 1, 23, 3.

प्रललाई (1. प्र + ल०) adj. eine hervorstehende Stirn habend P. 6, 2, 177, Sch. MBu. 12, 3746.

प्रलव (von लू mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Abschnitzel, Stück (eines Schiffs); nach einem Comm. Blattseide: मौञ्जाः Çat. Br. 14, 1, 3, 15. KĀTJ. Çr. 26, 2, 10, 3, 3.

प्रलवन (wie eben) n. das Abschneiden GOBB. 4, 4, 24.

प्रलवित् (wie eben) nom. ag. f. ०त्री P. 6, 1, 174, Sch.

प्रलवित्र (wie eben) n. ein Werkzeug zum Abschneiden P. 6, 2, 144, Sch.

प्रलाप (von लप् mit प्र) m. (unverständiges oder kindisches) Gerede, Geschwätz, Geplauder AK. 1, 1, 5, 16. H. 275. HARĀJ. 1, 150. अलदयवा-कप्रलापः स्याच्चेतसो धमणाद्गन्धुः SĀH. D. 78, 2. 19. AV. 11, 8, 25. एतथा० AIR. Ba. 6, 33. ÇĀKH. Br. 30, 5. Çr. 12, 17, 6. MBu. 5, 1626. सु०. 1, 51, 8. 94, 20. 245, 15. 2, 406, 7. 477, 21. धूर्त् ० PRAB. 28, 7. किमिह वक्रुभिर्गुणै-र्युक्तिशून्यैः प्रलापैः Spr. 683. असंबद्ध० M. 12, 6. Schol. zu ĀGAM. 1, 31. असत्प्रनाय Spr. 1893. MBu. 13, 6648. MĀRK. P. 34, 19. वक्रुना किं प्रला-पेन HARIV. 10012. R. 1, 53, 23 (54, 26 GOBB.). संकृष्येपुरबला मधुरैः प्रलापैः सु०. 2, 483, 8. PRATĀPAR. 57, b, 1. घात० Wehklage R. 2, 45, 17 (43, 18 GOBB.). कर्णविलापशब्द VET. in LA. 30, 3. Ohne allen Beisatz dass. MBu. 3, 2574 (neutr.). PAÑĀT. 80, 10. 11. 13. 213, 2. न ते तुल्यो विद्यते वाक्प्रलापे Redekunst MBu. 3, 10650. सु० eine schöne Rede AK. 1, 1, 5, 17.

प्रलापन (vom caus. von लप् mit प्र) n. das Sprechenlassen, Sprechen-lehren: प्रुक्शाशिका० Verz. d. Oxf. H. 217, a, 14.

प्रलापवत् (von प्रलाप) adj. irre redend सु०. 2, 403, 4.

प्रलापरुन् (प्र + रुन्) m. eine Art Kollyrium (कुलत्थाञ्जन) RĀGAM. im ÇKDr.

प्रलापिता (von प्रलापिन्) f. verliebtes Schwatzen PRATĀPAR. 57, a, 2.

प्रलापिन् (von लप् mit प्र) adj. P. 3, 2, 145. schwatzend सु०. 1, 333, 3. काम० MBu. 8, 1843. वक्रुवद् ० 3, 3045. अनिवद् ० JĀG. 3, 135. असंबद्ध० MĀKH. 146, 19. असंबन्धप्रलापिव (sic) KĀM. NĪTIS. 14, 59. वक्रुप्रलापिन् VARĀH. BRH. S. 67, 114. यत्किंचन० R. 4, 17, 5. redend, sprechend: सौम्य० MBu. 13, 6648. wehklagend: सगद्गदा वाक्पक्लं प्रलापिनी R. GOBB. 2, 24, 22.

प्रलापम् absolut. s. u. ली mit प्र.

प्रलीन partic. s. u. ली mit प्र. Davon nom. abstr. ०ता f. Ohnmacht RĀGAM. im ÇKDr. Nach Wilson auch = प्रलय 1.

प्रलून 1) partic. s. u. लू mit प्र. — 2) m. ein best. Insect सु०. 2, 510, 3.

प्रलेप (von लिप् mit प्र) m. Salbe, Mittel zum Einreiben oder Bestrei-chen सु०. 1, 64, 8. 9. 131, 14. 289, 1. 2, 248, 13. MĀRK. P. 61, 28. द्याचिक्-रस्यामलकप्रलेपम् VARĀH. BRH. S. 76, 3.

प्रलेपक (wie eben) 1) m. a) ein best. Meerproduct, viell. Muschelkalk VAJUP. 139. — b) Zehrfeber (von langsamem Verlauf) सु०. 2, 403, 18. 404, 1. 9. — 2) f. प्रलेपिका gaṇa मक्षिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्रलेप्य (wie eben) m. sauberes Haar; so ist viell. st. प्रलेभ्य H. Ç. 118

zu lesen.

प्रलेक् (von लिक् mit प्र) m. eine Art Brühe (व्यञ्जन) PĀKARĪGĒÇVARA im ÇKDr.

प्रलेकन (wie eben) n. das Belegen GOBB. 3, 6, 3.

प्रलोप (von लुप् mit प्र) m. LALIT. ed. Calc. 209, 4.

प्रलोभ (von लुभ् mit प्र) m. Verlockung Vop. 23, 39. मतिविमोहमति० BUĀG. P. 2, 7, 37. Diese Bed. und nicht die von Habsucht (bloss diese kennt WILSON) ist wohl auch Spr. 1426 anzunehmen.

प्रलोभक (vom caus. von लुभ् mit प्र) m. der Verlocker, N. pr. eines Schakals PAÑĀT. 133, 23.

प्रलोभन (wie eben) 1) adj. verlockend: वीर्लीकप्रलोभिः BUĀG. P. 7, 9, 55. — 2) f. ई Sand, Kies NĪG. Pr. — 3) n. das Verlocken SUND. 3. 20. MBu. 5, 235. 9, 2931. 13, 4429. R. GOBB. 1, 4, 80. 5, 22 in der Unterschr. KATHĀS. 13, 138. RĀGAM-TAR. 4, 551. — BUĀG. 8, 20. 5 in der Ausg. von BURNOLF fehlerhaft für प्रलम्भन.

प्रलोभिन् (wie eben) adj. verlockend, verführerisch: इति पित्रा सुतस्त्रे-कात्प्रलोभिन्धुत्तरम् (so ist zu verbinden) | स चोग्रमानः MĀRK. P. 10, 14.

प्रलोभ्य (wie eben) adj. wonach man Verlangen hat, verlockend. lockend: ०वस्तु ÇĀK. 173.

प्रलोल (1. प्र + लोल) adj. in heftiger Bewegung seiend: सागर R. 5, 74, 89.

प्रलोलुप (1. प्र + लो०) m. N. pr. Kuntī's, eines Nachkommen des Garuda, MĀRK. P. 2, 2.

प्रल्लकारीय् ०यति denom. von प्र + ल्कारः = प्रल्लकारीय् P. 6, 1, 92, Sch. Vop. 2, 4.

प्रर्व (von प्रु) adj. flatternd, schwebend: तिलः पृथिवीरूपरिं प्रवा द्विवो नाकं रत्नेषु RV. 1, 34, 8. श्येनासो न स्वयंशसो रिशादसः प्रवासो न प्रसि-तासः परिप्रुषः 10, 77, 5.

प्रर्वक (wie eben) adj. (समभिकारे) P. 3, 1, 149. (auch साधुकारिणि) VĀRTT. Vop. 26, 41.

प्रवक्तृ (von वच् mit प्र) nom. ag. der Etwas sagt, mittheilt: राज्ञो ऽनिष्टप्रवक्तारम् JĀG. 2, 302. ein guter Redner MBu. 2, 2545. 13, 6775. Verkündiger, Lehrer ĀÇV. Çr. 1, 2. M. 3, 186. 4, 162. HARIV. 4139. 10669. अशास्त्रविदुषो पुंसाम् — शास्त्रिकस्य प्रवक्तारः 11159. सर्वयज्ञानाम् 11364. धर्मकार्येषु R. GOBB. 1, 72, 14. अ० Spr. 3063. क्रम० RV. Prāt. 11, 33. P. 2, 1, 65, Sch. कठ० Sch. धर्म० M. 8, 20. यत्तुर्वेद० VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 5. नात्यशास्त्र० MED. I. 84. ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्तृकं प्रवादपार्य-प्यम् s. v. a. der erste Erzähler, der Urheber einer Sage Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2.

प्रवक्तव्य (wie eben) adj. zu verkünden, mitzuthellen, zu lehren: राज्ञान्यत्प्रवक्तव्यं तव नैःश्रेयसं वचः MBu. 5, 3387. ज्ञान MBu. 12, 9058. M. 1, 103.

प्रवक्तृत्व (von प्रवक्तृ) n. das Lehrersein MÜLLER, SL. 79. 80. 84.

प्रवग m. = प्रवंग Affe COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 3.

1. प्रवंग m. = प्रवंग Affe COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 3.

2. प्रवङ्ग (1. प्र + वङ्ग) m. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 53.

प्रवंगम m. = प्रवंगम Affe COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 3.

प्रवचन (von वच् mit प्र) n. 1) das Reden, Sprechen; = प्रकृष्टवचन H. an. 4, 179. MED. n. 191. Spr. 647. ०पु० beredt 2237. — 2) Vortrag,

das Hersagen, mündliche Unterweisung, das Lehren ÇAT. BR. 14, 5, 3, 1. TAITR. UP. 1, 1, 3. 9. नायमात्मा प्रवचनेन लभ्यो न मेधया न बहुना श्रुतेन KATHA. 2, 23 = MUND. UP. 3, 2, 3. PĀ. GRH. 2, 12. RV. PRĀT. 15, 16. ĀIM. 1, 30. MBH. 12, 9500. BUĀ. P. 7, 15, 1. KULL. zu M. 2, 16. धर्म° (s. auch bes.) MBH. 8, 3458. fg. 12, 472. हृदोऽङ्ग° Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12. ÇI. 50. — 3) Ankündigung LĀTJ. 1, 2, 7. 9. 3, 8, 12. — 4) Ausdruck, Bezeichnung Nir. 4, 15, 25. — 5) die vorgetragene Lehre, die heiligen Schriften, insbes. die Brāhmaṇa: घनूचानः प्रवचने साङ्गे ऽधीती AK. 2, 7, 9. H. 78. = आगम H. an. MRD. अग्न्याः सर्वेषु वेदेषु सर्वप्रवचनेषु च प्रवचन = अङ्ग KULL.) M. 3, 184 = MBH. 13, 4305. उवाच वेदाश्रुतोरौ मन्त्रप्रवचनार्चितान् HARIV. 9662. Ind. St. 1, 47. 30. MÜLLER, SL. 53, 1 v. u. 109. 320. समस्तप्रवचनवंशः ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 1093. प्रवचनशब्देन आर्यः पाठ उच्यते Schol. zu VS. PRĀT. 1, 132. Hauptlehre der Buddhisten VJUTP. 43. die heiligen Schriften der Āina H. 243, Sch. — 6) enklit. nach einem Verbum fluitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. सोऽप्य°, प्रावचन.

प्रवचनीय (wie eben) adj. 1) vorzutragen P. 3, 4, 68. MRD. j. 132. ÇĀṆK. GRH. 3, 5. Ind. St. 3, 272. — 2) der da vorträgt, lehrt P. MRD. — Vgl. कर्म°.

प्रवट् m. Wetzen ÇĀNDĀRTHAK. bei WILSON.

प्रवर्गा 1) n. Abhang, Halde; Abgrund, Tiefe; in der älteren Sprache nur im loc.: डुष्टरा यस्य प्रवर्गो नोर्मयः RV. 8, 92, 11. 1, 57, 1. 52, 5. 6, 46, 14. पृथोरहं प्रवर्गो चकितं रथः 1, 149, 3. सिन्धोरिव प्रवर्गो निम्न आश-वो वर्ष्यत्युता मदीतो गातुमांशत 9, 69, 7. 10, 43, 3. वृत्रस्य पत्रप्रवर्गो डुर्गभि-श्चनो निजघन्धत् कन्धोरिन्द्र तन्यतुम् 1, 32, 6. 104, 3. 5, 44, 4. KĀTH. 30, 2. यष्टव्यम् Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5. प्रवर्गो Nir. 8, 9. loc. pl.: घनीमि-न्द्रो नयो वचिणां क्तिता विश्वा अशुष्वाः प्रवर्गेषु निघ्नते RV. 1, 54, 10. abl. sg.: (पेतुः) प्रवर्गादिव शैलानां शिखराणि MBH. 8, 2369. आपतत्तमत्रासेध-त्प्रवर्गादिव कुञ्जरम् 7, 7397. वार्द्धत्त्रिरुपासेधत् (lies अपासेधत्) प्रवर्गा-दिव कुञ्जरः (lies कुञ्जरम्) 1748. तेनैवमुक्त्वा प्रवर्गादिवोदकं यथा निपुक्त्वा ऽस्मि तत्रा वक्रामि so v. a. eben so gern, eben so schnell wie hinabfließendes Wasser 14, 746. 2, 2128. 12, 8195. प्रवर्गो auf abschüssiger Bahn so v. a. fählings, stracks, eiligst: प्रतिकूलं कर्मणां पापमाहुस्तद्वर्तते प्रवर्गो पापलोक्यम् 1, 3580. उदके भूरियं धार्या मर्तव्यं प्रवर्गो मया 5, 4634 — 2) adj. f. घा a, geneigt, hängend, abfallend, abschüssig, declivis, pronus AK. 3, 4, 59. H. an. 3, 213. MRD. n. 39. प्राचीमुदीचीं वेदिं प्रवर्गां कुर्यात् KĀTH. 31, 8. 25, 2. TS. 6, 2, 6, 4. श्मशानं दक्षिणापरं दिशमभि प्रवर्गाम् KAUC. 84. पुरस्तात्प्रवर्गाः पृथुः TS. 3, 5, 4, 5. दक्षिणा° ĀCV. GRH. 2, 5, 4, 1. ÇAT. BR. 13, 8, 4, 7. M. 3, 206. प्रागुदकप्रवर्गा SHAPV. BR. 2, 10. ÇĀṆK. ÇH. 5, 2, 1. R. 2, 100, 23. R. GORR. 2, 108, 22. 1, 47, 8 (wo प्रागुदकप्र° st. उदकप्र° zu lesen ist). प्राकप्र° ÇAT. BR. 1, 2, 5, 17. प्राचीन° KĀTH. ÇH. 5, 1, 21. Vgl. उदकप्रवर्गा, welches auch KĀND. UP. 4, 17, 9 die Bed. nach Norden geneigt hat. निम्न° (पयस्) so v. a. hinabfließend zur Erkl. von निम्नाभि-मुख MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 5. — b) geneigt so v. a. sich hingezogen fühlend zu, gern an Etwas gehend, sich hingebend; = प्रवृ AK. H. 385. H. an. MRD. HALĀ. 2, 197. कुरेः zw Hari Gtr. 3, 10. न च मे प्रवर्गा बुद्धिः परपुण्यविनाशने MBH. 3, 4067. स चक्रे — लोकानां विनाशाय — मनः प्रवर्गात्मानः 1, 6829. (राजसूयम्) धारुर्तु प्रवर्गां चक्रे मनः 2, 518. प्रवर्गा ऽस्मि वरं दातुम् 15, 787. MĀRK. P. 23, 89. स्रपच° MBH. 13, 6216. मदेक°

KATHĀS. 14, 59. BUĀ. P. 4, 1, 28. MĀRK. P. 40, 15. प्रणाम° MBH. 3, 11471. HARIV. 14343. प्राणत्राणाप्रवर्णमति Spr. 3106. घसत्यर्थे नृणां यात्राप्रवर्णं (so ist zu verbinden) ज्ञायते मनः MĀRK. P. 24, 9. प्रसाद° 72, 20. वचन° KATHĀS. 3, 54. अहासमाचार° VP. bei MUIR, ST. 1, 22, N. 35. DUŚTAS. 77, 3. प्रीतिप्रवर्णामनस् KATHĀS. 23, 94. BUĀ. P. 8, 23, 5. MĀRK. P. 81, 25. विषय° KULL. zu M. 2, 99. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 3 v. u. तत्प्रवर्णीकृ-तो हरः KUMĀRAS. 4, 42. प्रवर्णं हि मनो मम MBH. 5, 5990. कर्तारः स्म प्र-वर्णाः so v. a. gern 1, 2187. याज्ञाप्रवर्णविधेयीभूय so v. a. gern gehorchend Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 17. — c) zur Neige gegangen, verschwunden: °प्रवर्ण adj. R. 2, 47, 19; die Bomb. Ausg. liest aber st. dessen प्रविनष्टवर्ण. — In der Stelle: घनीकानां विभागेन पन्थानः संवृ-ताभवन् । प्रवर्णाय च नैवासन् शाल्वस्य शिविरे MBH. 3, 662 ist wohl प्र-वर्णाय st. प्रवर्णाय zu lesen. Die Lexicographen geben noch folgende Bedd.: m. = चतुष्पथ AK. H. an. MRD. = तणा (auch विद्या im ÇKDr.) und आवर्त H. an. adj. = उदर (es ist wohl उदार gemeint) MRD. = आ-यत und प्रगुण विद्या im ÇKDr. = सुत und स्निग्ध ÇĀNDAR. im ÇKDr. = तीणा DUBA. im ÇKDr. Nach P. 8, 4, 5 ist das Wort aus प्र und वन Wald zusammengesetzt; wir halten es für eine Ableitung von 1. प्र (vgl. प्रवन्).

प्रवर्णता (von प्रवर्ण) f. Hang, Geneigtheit, Neigung: नीच° KUALAJ. 129, a. प्रत्यक्प्रवर्णतां स्वामिनः PRAB. 100, 14.

प्रवर्णवत् (wie eben) adj. zur Erkl. von प्रवर्णवत् Nir. 11, 37.

प्रवर्णाय (wie eben) einen Hang fühlen zu: °णायित n. Hang, Nei- gung: रतिर्मनोऽनुकूलं ऽर्थे मनसः प्रवर्णायितम् ŚAN. D. 75, 19.

प्रवर्णो s. निम्नप्रवर्णो.

प्रवत् (von 1. प्र) f. 1) Bergabhang; Höhe überh., auch Himmelshöhe: प्रवत्. निवत्. उदत्तः RV. 7, 50, 4. AV. 12, 1, 2. केतुमान्प्रवत्सर्कमानो र- गीसि विश्वा आदित्य प्रवतो वि भासि 13, 2, 28. पृथिव्यां प्रवतो मही- रन् RV. 10, 14, 1. 4, 22, 4. 17, 7. 6. 17, 12. वयो वयं प्रवत्तः शर्घतीरपो ऽति तरामसि 7, 32, 27. 2, 13, 2. 9, 22, 6. 10, 37, 12. 75, 4. AV. 18, 4, 7. 6, 28, 3. die sieben Hänge oder Höhen RV. 4, 19, 3. 9, 54, 2. यो विद्यात्सप्त प्रवत्तः सप्त विद्यात्परवत्तः AV. 10, 10, 2. drei: अयं पीयूषं तिमूयं प्रवत्सु सैवो दधारिर्वर्षार्त्तारत्तम् RV. 6, 47, 4. der Blit: heisst Sohn der Höhe प्रवतो नयात् AV. 1, 13, 2. 26, 3; vgl. प्रवते अग्रे जनिम् RV. 10, 142, 2. — 2) ab- schüssige Bahn so v. a. leicht zu durchlaufender Weg, rascher Fort- gang: इन्द्रा रथोयं प्रवतं कृणोति RV. 5, 31, 1. सन्नितासि प्रवतो दापुषे चित् 7, 37, 5. अर्वागवामस्य प्रवतो नि पच्छन्म् AV. 4, 25, 6. — 3) instr. प्रवतो bergab, abwärts; raschen Laufes: आपो न प्रवतो यतीः RV. 8, 6, 34. 9, 6, 4. 1, 33, 3. 4, 38, 3. 10, 4, 3. 75, 2. TAITR. UP. 1, 4, 3. कुरिभ्यां पा- हि प्रवतोयं मद्रिक् RV. 1, 177, 3. pl.: प्रवदिरिन्द्राश्चित्तयत आपन् 33, 6. — 4) प्रवद्वर्गवम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, a.

प्रवत् (von प्रवत्) adj. auf abschüssiger Bahn befindlich, eilig: आ- वी रथो ऽवनिर्न प्रवत्तान् (गम्याः) RV. 1, 181, 3. उति 8, 13, 7. eine ab- schüssige Bahn darbietend, zum raschen Lauf geschickt Nir. 11, 37. प्रव- त्वतीयं पृथिवी मरुद्यः प्रवत्ती योर्भवति RV. 5, 54, 9. etwa höhenreich 84, 1.

प्रवत्स्यतिका (प्र°, partic. fut. pass. von वस् mit प्र, + पति) f. eine Frau, deren Gatte auf Reisen zu gehen gedenkt, RASAM. im ÇKDr.

प्रवर्द (von वद् mit प्र) adj. einen Laut von sich gebend: Trommel AV.

5,20,9. प्रथम^० Kind KAUC. 10.

प्रवदन (wie eben) n. *Ankündigung* ÇĪṆKH. Ça. 4,21,22. 17,17,3.

प्रवदित्^० (wie eben) nom. ag. *der welcher ausspricht, redet: प्रवदि-*
ता वाचो भवति TS. 2,1,9,7. 7,1,10,2. हेतुवादान् MBu. 12,6737.

प्रवदियु (wie eben) s. वाक्प्र^०.

प्रवधामन् (प्रवत् + या^०) adj. *auf abschüssiger Bahn d. i. rasch lau-*
fend: रथ RV. 1,118,3.

प्रवत् (von 1. प्र) adj. 1) *vorwärts —, hinwärts gerichtet: घूमये प्रवति,*
घ^० प्रतीकवते TS. 2,4,1,2. स यदग्निः प्रवानिव द्रुति तदस्य वायव्यं ब्र-
ह्मम् AIT. Br. 3,4. — 2) die Silbe प्र (auch पृ) enthaltend AIT. Br. 1, 10.
प्राणो वै प्रवान् ÇAT. Br. 1,4,3,3. ÇĪṆKH. Br. 8,7. 20,2. 22,1. 9.

प्रवप (1. प्र + वपा) adj. *mit vielem Fett versehen: मौसानि P. 8,4,16, Sch.*

प्रवपण (von वप् mit प्र) n. P. 8,4,31, Sch. 1) *das Ausstreuen, Säen,*
GONU. 4,4,24. — 2) das Abscheeren (des Bartes) ÇĪṆKH. GRU. 1,28.

1. प्रवपण (von वा, वपति mit प्र) n. *Anfangsstück, das obere Ende*
eines Gezebes AIT. Br. 3,10. — Vgl. प्रवाण.

2. प्रवपण (von वी = वृत्, mit प्र) n. *Stachelstock zum Antreiben des*
Viehes TAUK. 2,8,46. H. 893. m. oder adj. = प्रातन P. 2,4,57, Sch.

प्रवपणीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 2,4,56, Sch.

प्रवयस् (1. प्र + व^०) adj. 1) *kräftig; in kräftigem Alter stehend: घ-*
धा मे विश्वा भुवनाभि मन्मनैशानवत्प्रवयां घभ्यवर्धत RV. 2,17,4. घृ-
बिना पत्नी द्राघीयोमौ भवतस्तस्मात्पत्नप्रवयोमि वयोमि in den Flügeln
besonders stark TS. 5,2,5,1. KATH. 20,3. — 2) bejahrt NIGH. 3,27. AK.
2,6,1,42. H. 339. HALĀJ. 2,348. ĀÇV. GRU. 4,2. 5. RAGH. 8,18. KATHĀS.
30,30. BUĠG. P. 4,9,67. 23,1. 6,1,24.

प्रवय्या adj. f. ved. P. 6,1,83. *वत्सनरो Schol. Wohl mit dem Stachel-*
stock anzutreiben. — Vgl. 2. प्रवपण und प्रवेनर्.

1. प्रवर (von वृ mit प्र) m. 1) *Berufung, z. B. eines Brahmanen*
zu priesterlichen Functionen: घृह्णवाक् वदस्व पते वायमित्येषो ऽस्य
प्रवरः AIT. Br. 6,14. — 2) Berufung Agni's zu seiner Thätigkeit beim
Opfer, im Eingang desselben; daher 3) auch so v. a. Ahnenreihe, weil
Agni in dieser Anrufung als der Agni der Vorfahren des Opfernden
nach ihren Namen bezeichnet wird, indem z. B. ein Gotoma den Agni
Āṅgīrasa, Agni Ājāsja und Gautama beruft. Diese Ahnenreihe
begreift nur die obersten an das allgemein angenommene Schema der
Rshi-Geschlechter zunächst anknüpfenden Glieder, und zwar eins,
zwei, drei oder fünf (एकार्षेयः, द्वार्षेयः u. s. w. प्रवरः). Vgl. MÜLLER, SL.
386. SAṆSK. K. 182, b. पुरोहितस्वार्षेयेण प्रवरं प्रवृणीरन् AIT. Br. 7,25.
31. TS. 2,5,1,9. ÇAT. Br. 1,8,1,1. 20. 3,7,2,9. ÇĪṆKH. Ça. 1,4,17. ĀÇV.
Ça. 12,10. 13. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. II. 54. fgg. गोत्र^० (u. d. W.
falsch erklärt) die Ahnenreihe der Geschlechter ebend. 60. प्रवर = संत-
ति und गोत्र H. an. 3,570. MED. r. 177. n. nach H. an.; m. in der er-
sten, n. in der zweiten Bed. nach MED. — 4) Mitglied dieser Ahnen-
reihe, Ahnherr Schol. zu KĪTJ. Ça. 155,1. 371,7. 8. द्वित्रवर्ष्याङ्गः-
प्रवरस्य BUĠG. P. 5,9,1. 14. रथीतराणां प्रवराः 9. 6,3. 16,37. Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6,308. ÇI. 32,7,27,16. COLBR. Misc. Ess. II,305.

2. प्रवर (von वृ mit प्र) m. *Decke, Ueberwurf ÇAT. Br. 14,9,1,10*
(SĪJ. und BRU. Ān. Up. प्रवार). Obergewand VARĪH. BRU. S. 104,8. =

प्रवार P. 3,3,54.

3. प्रवर (1. प्र + वर) 1) adj. f. *घा der vorzüglichste, beste H. 1438.*
an. 3,570. MED. r. 177. HALĀJ. 4,5. योनि M. 10,27. सौवीरवीराः प्रवरा
युवानः DRAUP. 2,13. वंश MBu. 1,868. 8199. 2,78. 4,1825. कन्यां प्रवर-
ब्रह्माम् 3,7402. 7,1323. 13,1117. HARIV. 6334. देशे प्रवरकल्याणो 8048.
8186. 8977. 14063. R. GONU. 1,44,18. 2,103,12 (94,12 SCHL.). SUÇA. 4,
185,7. MRĪKH. 43,17. RĪĠA-TAR. 4,311. 640. KATHĀS. 21,38. BUĠG. P. 9,
17,3. VARĪH. BRU. S. 3,37. 73. जेयाः प्रवरमन्यूनपरिमाणाः grösser, gleich
und kleiner 58,30. तनः मचिनाः प्रवराः vorzüglicher als BUĠG. P. 3,29,
28. सोमः सप्रवरः mit den Vornehmsten (seines Gefolges) HARIV. 7132.
7193. 7195. 8429. fg. प्रवराप्सरम् INDR. 5,20. चंशत HARIV. 6143. ०म्-
धन R. 1,15,6. MRĪKH. 98,24. ÇRUT. 42. PAÑĀT. 3,10. BUĠG. P. 5,1,6.
शिवीणां प्रवरेण DRAUP. 3,4. MBu. 1,1030. 3,6. 13027. 13.4716. 14,669.
HARIV. 12435. 14228. R. 1,44. 50. 2,31,37. SUÇA. 4,193,19. BUĠG. P. 3,
33,32. GHAT. 16. ण्ड^० die beste der Muscheln ARG. 3,23. MBu. 5,7109.
घ्राघ्रम् 1,2861. 2870. चिप्र^० 13,2038. 2833. M. 3,167,9,67. HARIV.
6193. 6418. R. 1,10,1. 44,40. 2,114,11. BUĠG. P. 5,7,9. 24,6. MĀK. P.
61,5. त्रैलोक्यप्रवराः त्रियः R. 5,22,32. मा दीतणञ्चप्रवरा दैत्यानां रुरुचे
चमूः ausgezeichnet durch HARIV. 2639. पुत्र^० so v. a. der älteste Sohn
MBu. 13,663. BUĠG. P. 9,7,1. जननिप्रवरं पुत्रशतम् 5,15,13. Vgl. पति^०.
— 2) m. eine schwarze Varietät von Phaseolus Mungo H. 1173. Opuntia
Dillenii NIGH. Pr. — 3) m. N. pr. eines Götterboten und Freundes des
Indra HARIV. 7483. fgg. 8054. 8091. 8132. fg. 8873. 8879. eines Dānava
12943. — 4) f. घा N. pr. eines Flusses MBu. 6,331 (VP. 183). ergiesst
sich bei Tokā in die Godāvari und wird wegen seines süssen Was-
sers geruhmt, MOLESW. NIGH. Pr. — 5) n. a) Aloëholz BUĠVAPR. im ÇKDR.
NIGH. Pr.; vgl. H. ç. 129. — b) eine best. hohe Zahl VJUP. 179. 181.

1. प्रवरण (von वृ mit प्र) n. *das Berufen, zur Frkl. von प्रवर.*
प्रवरणानि प्रार्थनानि प्रवरा इति SAṆSK. K. 182,b,6. घति^० (u. d. Worte
falsch erklärt) das Berufen in zu grosser Zahl, Uebertreibung des Pra-
vara ĀÇV. Ça. 12,13.

2. प्रवरण (von वृ mit प्र) n. *bei den Buddhisten die Festlichkeiten*
am Ende der Regenzeit WASSILJEV 85. 87; vgl. प्रवारण.

प्रवरदीपिका (1. प्र^० + दी^०) f. *Titel einer Schrift MACK. Coll. I. 34.*

प्रवरधातु (3. प्र^० + धातु) m. *ein edles Metall VARĪH. BRU. S. 94,21.*

प्रवरभृपति (3. प्र^० + भृ^०) m. = *प्रवरसेन RĪĠA-TAR. 4,315.*

प्रवरमञ्जरी (1. प्र^० + म^०) f. *Titel einer Schrift MÜLLER, SL. 380, N.*

प्रवरललित (3. प्र^० + ल^०) n. *ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —*
— — — — — COLBR. Misc. Ess. II, 102 (XI, 9). KHANDOM. 86

प्रवरवाहन (3. प्र^० + वा^०) m. *du. Bein. der Açvin (die vorzüglich-*
sten Pferde habend) H. ç. 34.

प्रवरसेन (3. प्र^० + सेना) m. *N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra,*
von denen der eine auch den Namen Çreshthasena führt, RĪĠA-TAR.
1,190. 3,97. 109. 288. 321. 324. 4,311. Nach Einigen = भोजदेव Verz.
d. B. H. No. 1353.

प्रवराध्याय (1. प्र^० + घट्याय) m. *das Buch der Ahnenreihe, N. des*
11ten der 18 zum weissen Jagus gehörenden Pariçišta, Verz. d. B.
H. No. 231.

प्रवेश (3. प्र° + श्) m. 1) ein vornehmer Herr (?) RĪGĀ-TAR. 3, 100.
— 2) N. pr. = प्रवेशेन RĪGĀ-TAR. 3, 372. 378.

प्रवेशर (3. प्र° + ई°) m. N. eines von Pravarasena errichteten
Heiligtums RĪGĀ-TAR. 3, 99.

प्रवर्ग m. = महावीर H. 836. प्रवर्गवर्णभूषण Beiw. Vishnu's HARIV.
2233. An beiden Stellen ist प्रवर्ग्य zu lesen, welches der Schol. zu
Bhāg. P. 3, 13, 36 durch महावीर erklärt. Derselbe Fehler Ind. St. 3, 201,
a, 10 v. u. — Vgl. दास°.

प्रवर्ग्य (von वर्त् mit प्र) m. eine Einleitungs-Cerimonie zum Soma-
Opfer, bei welcher frischgemolkene Milch in einen glühend gemachten
Topf (महावीर, घर्म), nach Andern in kochendes Schmalz gegossen wird
(तस्मिन् घृते पयःप्रक्षेपः प्रवृञ्जनम् SĪ. zu TAITT. Ār. 5, 6, 1). तस्माद्धर्मं घर्मं
संभरतस्तं संभृत्यक्तुर्ब्रह्मन्प्रवर्ग्येण प्रचरिष्यामः AIR. BR. 1, 18, 3, 40. ÇAT.
Bh. 3, 4, 4, 1. 7, 3, 2, 1. 10, 2, 5, 3. fgg. 14, 1, 4, 10. 27, 2, 12, 3, 2, 22. 30.
ÇĀKH. Bh. 8, 7. ĀÇV. Çr. 4, 6. 12, 4. KĀTJ. Çr. 8, 3, 19. 26, 2, 1, 2. ÇĀKH.
Çr. 5, 12, 1. MBh. 14, 2623. प्रवर्ग्यभूषणभूषण (vgl. u. प्रवर्ग) von Vish-
nu HARIV. 12366. R. 1, 13, 4 (3 GORR.). Bhāg. P. 3, 13, 36 (Schol.: प्रव-
र्ग्यो महावीरः प्रत्युपसदः पूर्वं क्रियते). 5, 3, 2. प्रवर्ग्योपसदौ gṛṇa दधिप-
यथादि zu P. 2, 4, 14. घर्मव्यञ्जानरस्य प्रवर्ग्यसाम Ind. St. 3, 201 (vgl. 223,
wo richtig प्रवर्ग्य st. प्रवर्ग gedruckt ist).

प्रवर्ग्यवत् adj. mit dem Pravarṅja verbunden ĀÇV. Çr. 5, 13. ÇAT.
Bh. 3, 4, 4, 1. LĀṬI. 1, 6, 1. PĀN. GRH. 2, 8.

प्रवर्जन (von वर्त् mit प्र) n. die Handlung des Pravarṅja, das Ein-
giessen der Milch: द्योवा रिक्ता शिते पुरा प्रवर्जनात् ÇAT. Bh. 7, 1, 2, 9.
14. 2, 2, 47.

प्रवर्त्त (von वर्त् mit प्र) m. ein (runder) Schmuckgegenstand AV. 15,
2, 1. — Vgl. प्रवृत्त.

प्रवर्त्तक (vom caus. von वर्त् mit प्र) 1) adj. f. °र्त्तिका a) in Bewegung
—, in Thätigkeit versetzend: चक्रस्य MBh. 14, 912. सन्नस्य ÇVĀTĀÇV. UP.
3, 12. M. 12, 4. रत्नः प्रवर्त्तकं सर्वभूतानाम् SUÇR. 4, 81, 8. MBh. 3, 13950. 12,
7162. 13679. 13, 4178. TATTVA. 26. ÇĀKH. zu Bh. Ār. UP. S. 256. चोद-
नेति प्रवर्त्तकशब्दनाम Schol. zu ĀGĀM. 1, 2. भावा लोकप्रवर्त्तकाः MBh. 3,
11260. — b) zur Erscheinung bringend, hervorrufend, bewirkend, ver-
anlassend, ins Werk setzend, befördernd, Gründer, Urheber: क्रियाणाम्
MBh. 1, 929. कार्याणाम् 2, 792. घाक्रीनीनां च चितीनाम् 3, 15330. घर्मस्य
12, 1189. त्रिवर्गस्य HARIV. 4138. RĪGĀ-TAR. 1, 97. 4, 605. सन्नमनोवैज्ञा-
व्याश्रु° MBh. 1, 591. रत्नोविग° 14, 1238. धर्म° JĀGĀ. 3, 186. MBh. 3, 12706.
12, 3483. 12751. MĀRK. P. 109, 70. चतुर्दशभुवनोत्पत्तिस्थितिप्रलय° PRAB.
54, 10. लोकायात्रा° R. GORR. 2, 118, 27. युद्धयज्ञ° HARIV. 13214. साध्य-
योग° (कपिल) MBh. 3, 14197. योग° Bhāg. P. 3, 32, 12. चातुर्हत्रा° MBh.
12, 10420. सर्वशिल्प° 10422. धर्मशास्त्र° JĀGĀ. 1, 5, v. l. für प्रयोगक.
घामुर्वेद° (धन्वत्सरि) Bhāg. P. 9, 17, 4. वैद्यशास्त्र° Verz. d. Oxf. H. 40, a,
N. 2. शास्त्रा° 54, b, 29. — 2) n. Eintritt einer Person auf die Bühne:
प्रविशोत्सूचितं पात्रं यत्र तस्यात्प्रवर्त्तकम् PRATĪPAR. 23, a, 7.

प्रवर्त्तन (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) 1) n. a) das Vortreten, eine
Bewegung nach vorn: गतीर्दश समापन्ना प्रवर्त्तननिवर्त्तनैः R. 6, 92, 4. das
Hervorkommen: (खड्गस्य) प्रवर्त्तनं काशात् VARĀH. Bh. S. 49, 5. das Zu-
strömen: तोय° MIT. 244, 6 v. u. das Gehen, Wandeln: कापथेन R. 5, 86,

2. — b) das Thätigsein, Handeln: कामात्पंसः प्रवर्त्तनम् Cit. bei NILAK.
18. मनो हि हेतुः सर्वेषामिन्द्रियाणां प्रवर्त्तने R. 5, 14, 60. MBh. 12, 11402.

KĀM. NĪTIS. 1, 28. das Stichabgeben mit, das Zuthunhaben mit (instr. loc.):
सर्वयज्ञेषु विप्राणामद्भिः पूर्वं प्रवर्त्तनम् GRHJASAMGR. 2, 52. उन्मादे रत्नसैः
प्रतिरूपस्मारे प्रवर्त्तनम् SUÇR. 4, 141, 3. इतरार्थयज्ञे येषां कवीनां स्यात्प्रव-
र्त्तनम् Spr. 1038. — c) das Benehmen, die Art und Weise zu sein: शोभिन
MBh. 14, 514. नास्ति परलोक इत्येवं वृत्तिः प्रवर्त्तनं यस्य KULL. zu M. 3, 150.

— d) das Vorsichgehen, Vonstattengehen, zur-Erscheinung-Kommen:
क्रतुराज्ञ° MBh. 3, 15300. मधुपान° HARIV. 16350. द्वंद्वयुद्ध° R. GORR. 4,
4, 107. वाक्प्रवर्त्तन MĀRK. P. 72, 25. — e) das Vorwärtsschaffen, Herbei-
schaffen: रुविर्धान° ÇĀKH. Çr. 5, 13, 1. — f) das Anlegen, Errichten:
महायज्ञ° M. 11, 63. सेतु° MIT. 245, 1. — g) das zur-Erscheinung-Brin-
gen, Herbeiführen, in's-Werk-Setzen, Einführen, Anwenden: प्रवर्त्तना-
द्वारस्य यथाभागमुपाप्नुते । बलिः प्रवर्त्तनाद्वाजा पापमत्यन्तमप्नुते ॥ MBh.
5, 4477 = 12, 2695. अकार्यप्रतिषेधश्च कार्याणां च प्रवर्त्तनम् KĀM. NĪTIS. 13,
52. पुण्ययात्रा° RĪGĀ-TAR. 1, 314. पुण्यकानां व्रतकानां च HARIV. 7024.
सामादीनाम् R. 5, 81, 45. Verz. d. Oxf. H. 48, b, 29. 30. — 2) f. आ das
Anregen der Thätigkeit: °लक्षणा दीपाः GAUTAMA 1, 18. — Als adj. RAGU.
ed. Calc. 10, 37; die STENZLER'sche Ausg. st. dessen richtiger प्रवर्त्तिन्.

प्रवर्त्तनीय (vom caus. von वर्त् mit प्र) adj. anzuregen KULL. zu M. 2, 11.
प्रवर्त्तमानकै (scherzhaftes Deminutivbildung von प्रवर्त्तमान, partic.
praes. von वर्त् mit प्र) adj. etwa hervorkommend: कुपुम्भवास्तद्ब्रवी-
द्भिः प्रवर्त्तमानकः RV. 4, 191, 16.

प्रवर्त्तयित् (vom caus. von वर्त् mit प्र) nom. ag. 1) Anreger zur Thätig-
keit Schol. zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37. आत्मनः शरीराध्यस्य यः कर्ममु°ता
KULL. zu M. 12, 12. — 2) Errichter, Einführer: सेतोः MIT. 245, 2. चातु-
र्वीर्य° VP. 4, 8 bei MUIR, ST. 1, 49, N. 19. — 3) Anreger: दण्डस्य
KULL. zu M. 7, 26.

प्रवर्त्तयित् (wie oben, nom. ag. Herbeiführer, Bewirker: देवामुराणां
भावानामरुमेकः प्रवर्त्तयिता MBh. 3, 2395. Festsetzer, Bestimmer: मीमः
JĀGĀ. 2, 153.

प्रवर्त्तयिष्य (von वर्त् mit प्र) n. partic. fut. pass. impers. agendum, zu
handeln PRAB. 41, 13. SĀH. D. 6, 2.

प्रवर्त्तिन् (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) hervorkommend,
hervorströmend: घापाङ्गप्रवर्त्तिभिश्चुभिः ÇĀK. 61, v. l. प्रसवेण — वत्सा-
लोकप्रवर्त्तिना RAGH. 1, 84. sich vorwärts bewegend, in Bewegung seiend,
fließend: मालवास्तः° (राज्ञन्) ÇATR. 2, 454. गङ्गैवार्धप्रवर्त्तिनी (ed. Calc.
°प्रवर्त्तिनी) RAGH. 10, 38. hervorkommend: मधुमाधवौ 11, 7. अ° unbeweg-
lich, unwandelbar: श्री KĀND. UP. 3, 12, 9. — 2) thätig seiend: प्रकृतिः
पुरुषार्थप्रवर्त्तिनी KUMĀRAS. 2, 13. अ° ÇAT. Bh. 14, 5, 2, 5. KĀND. UP. 3,
12, 9. कामस्यातिप्रवर्त्तिनः MBh. 1, 5610. — 3) fließen lassend: शोषि-
तौघप्रवर्त्तिनी (नदी) HARIV. 9338. MBh. 8, 1166. — 4) in Bewegung
setzend, Verbreiter: भृगुवाक्य° Verz. d. Oxf. H. 47, b, 22. Einführer:
साध्ययोग° MBh. 12, 10388. herbeiführend, bewirkend: सर्वकार्य° 2, 792.
anwendend: बलवीर्य° HARIV. 9234. — Vgl. प्रतिकूल°.

प्रवर्त्त्य (vom caus. von वर्त् mit प्र) adj. zur Thätigkeit anzuregen Schol.
zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37.

प्रवर्धक (vom caus. von वर्ध mit प्र) adj. f. °र्धिका vermehrend, stet-

gernd: शुद्धसङ्घ^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Cl. 10.

प्रवर्धन (wie eben) adj. dass.: शुद्ध^० Suçā. 1, 205, 1. चापुः^० HARIV. 33.

प्रवर्ष (von वर्ष mit प्र) m. Regen PAÑĀT. 93, 2.

प्रवर्षणा (wie eben) n. das Regnen, Regnenlassen: सुरेन्द्रस्य MBu. 3, 10012. Titel des 23ten Adhaja in VARĀH. BRu. S. und zwar nach BHATTOP. zu 23, 1. fgg. in der Bed. der erste Regen. — VET. 5, 4 ist wohl प्रवर्षणा st. प्रवर्षणा zu lesen.

प्रवर्षिन् (wie eben) adj. regnend, regnen lassend, vergiessend: शीघ्र^० MBu. 7, 9861. रुधिरौघ^० 1, 1491. R. 1, 32, 14 (33, 11 GORR.). अथो वर्षाम ह्ये वयं देवाः) नरास्तूर्ध्वप्रवर्षिणाः nach oben regnend (in der Form des Opfers) MBu. 12, 2147. MĀRk. P. 16, 40.

प्रवर्क s. प्रवर्क.

प्रवलाकिन् m. 1) Pfau (चित्रमेखला, welches WILSON durch one with a variegated girdle wiedergiebt). — 2) Schlange VĪCVA im ÇKDn. — Fehlerhafte Schreibart für प्रवलाकिन्.

प्रवल्क (von वल्क mit प्र) m. Räthselspruch: संवत्सर^० Āçv. Ça. 10.5. ÇĀKk. Ça. 16, 26, 4. मनु^० (so heisst RV. 8, 29) 10, 11, 20. — Vgl. प्रवल्कि und प्रवल्की.

प्रवल्किका (wie eben) f. dass. H. 259. So heissen die Sprüche AV. 20, 133. — AIR. BR. 6, 33. ÇĀKk. Ça. 12, 21, 7. BR. 30, 7. प्रवल्किका AK. 1, 1, 5, 6. H. 259, v. 1.

प्रवसथ्य (von वस्, वसति mit प्र) n. das Scheiden, Abreisen: मा श्यो-
तियः प्रवसथानि गन्म mögen wir nicht vom Lichte scheiden müssen
RV. 2, 97, 7. प्रवसथमेण्यन् TBa. 1, 1, 40, 6.

प्रवसन (wie eben) n. das Abreisen, auf-Reisen-Gehen Spr. 2628.

प्रवसु (1. प्र + वसु) m. N. pr. eines Sohnes des Īlīna MBu. 1, 9708.

प्रवस्तव्य (von वस्, वसति mit प्र) n. partic. fut. pass. impers. zu ver-
reisen TS. 6, 2, 5, 5.

प्रवह (von वह् mit प्र) 1) adj. führend, vehens: मेदेवासाम्प्रवहा
(नदी) MBu. 4, 2016. 6, 2639. कामप्रवहा (नदी) 13, 3525. अनेकगन्ध^० दे-
शा R. 5, 17, 18. — 2) m. a) Bez. einer der sieben Winde, der die Plane-
ten in Bewegung setzt, H. a. n. 3, 767. MED. h. 20. MBu. 12, 11124. 11170.
12400. HARIV. 12787. SŪRJA. 2, 3, 11, 3. 12, 73. SIDDHĀNTAÇĪR. 5, 42. ÇĀK.
165, v. 1. VP. 240. BRAHMĀNDĀ-P. beim Schol. zu ÇĀK. 165. Wind überh.
H. a. n. Bez. eines der sieben Zungen (als m.) des Feuers COLEBR. Misc.
Ess. I, 190. — b) ein Behälter, in den Wasser geleitet wird: वर्षाम्बु^०
JĪŌN. 2, 154. — c) das Hervorströmen AK. 3, 3, 18. H. a. n. MED.; vgl. प्रवाह.

प्रवहणा (wie eben) 1) n. a) eine Art Sänfte AK. 2, 8, 3, 20. H. 753.
HALĪS. 2, 290. MĀRĪK. 66, 12. — b) Schiff H. 876, Sch. HALĪS. 3, 88. VID.
228. 230. 231. 234. 236. 318. KATHĪS. 13, 150. 25, 36. 44. 86, 80. 82.
PĀÑĀTĪK. bei AUFRECHT im Index zu HALĪS. — 2) m. N. pr. eines
DĀNAVA KATHĪS. 47, 35.

प्रवह्नि und प्रवह्नी f. Rätsel BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 6. ÇKDn. — Vgl.
प्रवल्क, प्रवल्किका.

प्रवह्निका f. = प्रवल्किका AK. 1, 1, 5, 6. H. 259, v. 1.

प्रवा (वा, वाति mit प्र) f. 1) das Wehen, Wegwehen: वातस्य प्रवामुप-
वामनु वात्यर्थिः das Hin- und Herwehen AV. 12, 1, 51. VS. 15, 6. — 2)
N. pr. einer Tochter Dakṣha's Viśu-P. in VP. 122, N. 19.

प्रवाक (von वच् mit प्र) m. Verkündiger; s. सोम^०.

प्रवाच् (1. प्र + वाच्) adj. beredt H. 346.

प्रवाचन (von वच् mit प्र) n. 1) Verkündigung: पिपेर्तु मा तदृतस्य प्रवा-
चनम् RV. 10, 35, 8. — 2) Bezeichnung: द्वि^० adj. eine Doppelbezeich-
nung führend, z. B. शौङ्गेशिरः Āçv. Ça. 12, 13.

प्रवाच्य (wie eben) P. 7, 3, 66. Vop. 26, 9. 1) adj. a) laut zu verkün-
den, rühmenswerth, preiswürdig: विभोता ते सर्वनिषु प्रवाच्या RV. 1, 51,
13. 105, 16. 117, 8. 132, 4. 2, 22, 4. 3, 33, 7. प्रवाच्यमिन्द्र तत्तव वीर्याणि
करिष्यतः 8, 51, 3. — b) anzureden: इति प्रवाच्या मधुसूदनस्त्वया so
musst du zu Madh. sprechen HARIV. 7334. 7211. — 2) n. = ग्रन्थ ein
literarisches Product P. 7, 3, 66, Sch.

प्रवाउ s. u. प्रवाल 2. प्रवाउसागर m. N. pr. eines Buddha LALIT. 7
(प्रवाद^०); vgl. प्रवातसार.

प्रवाण (von वा, वाति mit प्र) n. Rand —, Verbrämung an einem
Gewebe: आविकानि लोहितप्रवाणानि वसनानि LĪT. 8, 6, 20. — Vgl.
प्रवण und u. निप्रवण.

प्रवाणि und प्रवाणी (wie eben) f. Weberschiffchen Schol. zu P. 5, 4,
160 und BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 13 bei der Erklärung von निप्रवणि, ÇKDn.

प्रवात (von वा, वाति mit प्र) n. Luftzug; luftiger Ort; windiges Wet-
ter: यत्पर्यति तत्प्रवाते विर्यजति TS. 6, 4, 2, 2. प्रवात, निवात Suçā. 1, 5,
3. °स्थायन 171, 20. 358, 11. 2, 143, 10. MBu. 1, 5827. प्रावियत भयोद्दिमा
प्रवाते कदली यथा 5, 403. अक्ते °मुभगो ऽयमुद्देशः ÇĀK. 32, 16. प्रवातमा-
सेवमाना MĪLAV. 8, 5. °शयन ein im Luftzuge stehendes Lager 45, 19.
°नीलोत्पल KUMĀRAS. 1, 47. प्रवातमिव पुष्पाणामधःपातकैकारणम् Ka-
TBĀR. 17, 135. 18, 24. 20, 223. °दीपचपलाः (स्त्रियः) 22, 40. DASHĀNTAÇ.
67 bei HAR. S. 223.

प्रवातसार (प्र + सा^०) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5,
12. प्रवाउसागर (d. i. प्रवाउसागर) bei FOUCAUX.

प्रवातेर्ज (प्र^०, loc. von प्रवात, + ञ) adj. an luftigem Orte gewachsen
Nir. 9, 8. RV. 10, 34, 1.

प्रवाद (von वद् mit प्र) 1) m. a) das Vortstehen eines Lautes: पूरा
वपसां प्रवादात् Āçv. Ça. 4, 13. अत्रवादेन ohne ein Wort zu sagen, ohne
Wetteres MBu. 14, 13. — b) Ausdruck, Nennung, Erwähnung: दृष्ट^० Nir.
1, 14. आदित्यप्रवादा स्तुतयः 2, 13. 4, 16. वैशानरीयाः प्रवादाः 7, 23. 8, 2.
— c) Ausspruch; Spruch; das Gerade der Menschen, Sage, Gericht: दासी^०
MBu. 4, 524. न परस्य प्रवादेन परेषां दण्डमाचरेत् Spr. 1415 (= MBu. 12,
321*) . न मृत्युरस्तीति तव प्रवादम् MBu. 5, 1577. वेद^० ein Ausspruch
der heiligen Schrift 12, 1958. 6780. शिष्ट^० KULL. zu M. 9, 61. इति न
विदां प्रवादः Bha. P. 5, 10, 10. सत्यशापि प्रवादो ऽयम् (nämlich Spr. 2837.
fg.) MBu. 1, 3078. सत्यशात्र प्रवादो ऽयं लौकिकः प्रतिभाति माम् । पितृ-
न्ममनुज्ञायते नरा मातरमङ्गनाः ॥ R. 2, 35, 26. व्यतो लोकप्रवादो ऽयम्
3, 22, 32. व्यद्यो मानुषं खादतीति लोकप्रवादो दुर्निवारः Hir. 11, 6. VET.
in LA. 12, 13. लोके PAÑĀT. 174, 1. इति केषामपि ह्ये प्रवादो ऽद्यापि
वर्तते RĪĀA-TAR. 3, 158. ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्कं प्रवादपारंपर्यम् z. d. d.
m. G.-7, 311, N. 2. लोके मिथ्या प्रवादो ऽयं यद्यथास्मि विनिर्जितः MBu.
14, 2892. प्रवादाय दाम्ति लोकं प्रवदति ब्रह्मविद् 5, 42. राजा
मृत इति प्रवादं सर्वतो व्यधुः 15, 98. 24, 311. 218. 34, 286. 39, 31. 49. PAÑ-
ĀT. ed. orn. 57, 2. ज्ञातश्च लोकमध्ये प्रवादः PAÑĀT. 48, 32. मृत^० ein

Gerücht vom Spiel MBh. 4, 536. देवीदाक° KATHIA. 13, 103. स्वयंवर° Som. NALA 136. 186. प्रवादेनेक मत्स्यानां राजा नामायमुच्यते der Sage nach (nicht in Wirklichkeit) MBh. 4, 702. Vgl. ज्ञान°, दुष्प्रवाद°. — d) herausfordernde Reden zweier zum Kampf gerüsteter Gegner: इत्यप्रवादं युधि संप्रकारं प्रचक्रतू रामनिशाचिकरौ BHATT. 2, 36. — e) in der Gramm. so v. a. Thema (im Gegensatz zu einem Wort in einem bestimmten Casusverhältnis u. s. w.) RV. PAṬ. 2, 39. पुंमप्रवाद 4. 15. 17. 22. 5, 15. 22. 24. 9, 18. 10, 6. 13, 9. UPAL. 4, 6. 6, 6. 8. Schol. zu RV. PAṬ. 5, 4 (Sūtra 12). — 2) f. घ्रा in der Stelle गन्धप्रवादाभिरलंकुरुते KAUC. 13, 54. Vielleicht mit Allem was Wohlgeruch heisst. — Vgl. घस्ति°, घात्म°, कर्म°, ज्ञान°, विद्या°, वीर्य°, सत्य°, Titel von Ġaiua-Schriften.

प्रवादक (vom caus. von वद् mit प्र) adj. ertönen lassend, spielend auf: गोपवेणु° HARIV. 3479.

प्रवादिन् 1) (von वद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 145. 1) einen Laut von sich gebend, schreitend: मृगा घोरप्रवादिनः MBh. 4, 1462. aussagend LIT. 9. 6. 11. redend, sprechend: घममीह्य प्रवादिनी MBh. 12, 12038. सदा प्रवादी ब्राह्मणोश्चात्तवैः 13, 3567. besprechend, redend über: नानाधर्मप्रवादिनोः 12, 12388. — 2) (von प्रवाद 1, e) in der Thema-Form seiend: प्रवादिनो ह्यपाशहृष्यह्रलभाः RV. PAṬ. 11, 20; vgl. UPAL. 6, 6.

प्रवाद्य partic. fut. pass. von वद् mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवायितर (vom caus. von वप् mit प्र) nom. ag. der was austrent, ausgießt KĀṬH. 11, 2.

प्रवायिन् (von वप् mit प्र) adj. sitend: ऋते परित्तेत्रप्रवायिणः M. 9, 51. 49.

प्रवायक nom. ag. von वी (= घ्नन्) mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवाय्यं (von वा, वाति mit प्र) n. etwa Flüchtigkeit: एवा तं कामे प्रपतु मनसो ऽनु प्रवाय्यम् AV. 6, 105, 1.

प्रवार (von वृ mit प्र) m. = 2. प्रवर Decke, Ueberwurf P. 3, 3, 54. BṚH. Ān. UP. 6, 2, 7 (प्रवर ÇAT. Br., aber ŚĪJ. प्रवार). wollenes Zeug VJUTP. 212. — Vgl. प्रवार.

प्रवारक 1) m. = प्रवारण 3. VJUTP. 201. — 2) n. = प्रवार VJUTP. 212.

प्रवारण (vom caus. von वृ mit प्र) n. 1) das Befriedigen, Verabreden des Gewünschten; = काम्यदान AK. 3, 3, 3. MED. p. 101. HALĪJ. 4, 88. प्रवारणं तु बालानां पूर्वं कार्यमिति श्रुतिः MBh. 5, 146. — 2) Verbot (निषेध) MED. — 3) bei den Buddhisten die Feierlichkeiten am Schlusse der Regenzeit Körpern 1, 180. VJUTP. 201. 206. 214.

प्रवार्य (wie eben) adj. zu befriedigen, derjenige, dessen Wunsch erfüllt werden muss, MBh. 5, 149.

प्रवास (von वस्, वसति mit प्र) m. 1) der Aufenthalt in der Fremde, Abwesenheit von der Heimath, das Verreistsein AK. 3, 4, 14, 71. प्र प्रवासैव (aufzulösen in प्रवासमिव, Padap.: °सा ऽव) वसतः RV. 8, 29, 8. प्रवासमापद्यते ĀCY. ÇA. 2, 5. प्रवासदित्य GRHJ. 1, 15. ÇĪKṆ. GRHJ. 2, 17. MBh. 3, 614. प्रवासे नगरे वापि संघामे 4, 209. HARIV. 3294. R. 2, 22, 16. Spr. 120. 254. 1260. 2361. 2956. VARĪB. BṚH. 8, 52, 81. 67, 6, 92, 10. KATHIA. 13, 138 (प्रवासे gedr.). 16, 113. प्रशस्यते न प्रवासो ब्राह्मणानाम् MĪK. P. 61, 50. ŚĪM. D. 213. प्रवासं जगाम er ging auf Reisen MBh. 1, 748. प्रवासं यदि मे याति भर्ता 13, 5873. प्रवासं तापसो (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) गतः R. 2, 47, 5. सप्रवासगमन Spr. 755. प्रवासा-कुपावृत्तः ÇĪK. 46, 6. परावृत्तं प्रवासात् RĪĠA-TAN. 1, 380. °स्थ RAGH. 16,

4. BHĪG. P. 3, 7, 34. °स्थित KATHIA. 4, 33. 34, 13. दिवि प्रवासम् Anō. 1, 13. वन° MBh. 5, 10. घर्लं ह्यप्रवासेन HARIV. 4814. — 2) in der Astr. hellakischer Untergang der Planeten VARĪB. BṚH. 8, 7, 12. — Vgl. प्रावास, प्रावासिक.

प्रवासन n. 1) (vom caus. von वस् mit प्र) das Vertreiben aus der Heimath, Landesverweisung M. 7, 124. 9, 242 (nach KULL. Tödtung). MBh. 1, 7801. राम° R. GOB. 4, 1, 36. 2, 59, 17. पुरातस्य प्रवासनम् KATHIA. 24, 218. 39, 65. 163. — 2) das Töden AK. 2, 8, 2, 81. H. 371. HALĪJ. 2, 822.

प्रवासिन् (von वस्, वसति mit प्र) adj. in der Fremde sich aufhaltend, auf Reisen befindlich, verreist P. 3, 2, 145. H. 493. KĀṬH. 23, 9. Spr. 979. R. 1, 10, 2, 4. 12. 6, 28. MĪK. P. 18, 51. 61, 51. श्र° MBh. 3, 17400. Spr. 1270 (vgl. MBh. 12, 663. 13, 2180). दीर्घ° MBh. 3, 1485. चिर° Spr. 2646. परलोकनव° der sich vor Kurzem in die andere Welt begeben hat KUMĀRAB. 4, 10.

प्रवास्य (vom caus. von वस्, वसति mit प्र) adj. des Landes zu verweisen. zu verbannen M. 8, 284.

प्रवाह (von वल् mit प्र) 1) m. a) Strom, Strömung, fließendes Wasser; übertr. Fluss, Continuität, ununterbrochene Fortdauer (प्रवृत्ति) AK. 3, 4, 2, 21, 3, 3, 18. H. 1087. an. 3, 767. MED. h. 21. HALĪJ. 3, 47. ÇAT. Br. 12, 2, 2, 12. नद्या इव प्रवाहः Spr. 1403. गङ्गा° 2162. RAGH. 5, 46. 16, 58. KUMĀRAB. 1, 55. MED. 47. Z. d. d. m. G. 14, 371, 14. KATHIA. 40, 84. RĪĠA-TAN. 5, 89. 92. 95. पृथुप्रवाहा (नदी) MBh. 6, 2636. 15, 248. RAGH. 13, 48. 57. RĪĠA-TAN. 4, 703. घ्रां प्रवाहो गाङ्गः KĪM. NITR. 5, 8. वारां प्रवाहैः PRAB. 87, 6. ज्ञान° RAGH. 13, 10. वारि° (als Erkl. von निर्हार) AK. 2, 3, 5. घमृतस्य PARĪĀT. II, 61. रक्त° 38, 20. RAGH. 7, 39. MĪK. P. 13, 3. 16, 16. घञ्चु° PARĪĀT. 50, 9. Som. NALA 164. व्यञ्जनानां प्रवाहाः MBh. 3, 8530. सप्तच्छदतीरकटु° RAGH. 5, 48. वचसाम् BHĪG. P. 7, 9, 8. NILAK. 65. एत उ क्वै कन्दः प्रवाहा श्वरं कन्दः परं कन्दो ऽतिप्रवृत्तिः ÇĪKṆ. Br. 11, 5. सृष्टि° NILAK. 41. मनोरथानामतटप्रवाहाः ÇĪK. 137. v. l. BHĪG. P. 4, 31, 17, 7, 7, 28. भक्ति° 3, 33, 24. भव° 4, 8, 36. 9, 32. गुणा° 2, 1, 38. 3, 28. 35. 9, 5, 26. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 32. VEDĀNTAB. (Allah.) No. 123. 134. KULL. zu M. 1, 112. 5, 36. 6, 72. Schol. zu Kap. 1, 27. 160. das Hervorströmen (vgl. प्रवृत्ति) H. 1514. = व्यवहार TRH. 3, 3, 458. H. an. (st. dessen प्रवृत्ति MED.). प्रवाहण Suç. 2, 437, 19 Druckfehler für प्रवाहणो. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2572. — c) ein schönes Pferd NĀNĪTHA-MATNAM. im ÇKDr. — 2) f. ई Sand RĪĠA. im ÇKDr. — Vgl. पक्षप्रवाह.

प्रवाहक (wie eben) 1) m. ein Rākshasa ÇĀDDAM. im ÇKDr. प्रवाहिक H. p. 37. — 2) f. °वीहिका plötzlicher Drang zum Stuhlgang, Durchfall Schol. zu P. 3, 3, 108. 5, 4, 49. AK. 2, 6, 2, 6. H. 471. SUPA. 1, 117, 5. 175, 7. 189, 14. 360, 19. 2, 180, 19. 194, 19. 440, 15. KULL. zu M. 3, 7. सप्रवाहिक Suç. 2, 437, 2. — 3) प्रवाहिका indecl. गापा स्वरादि zu P. 4, 1, 37; vgl. प्रवाहक.

प्रवृत्ति (wie eben) 1) adj. hinschaffend, fortschaffend VS. 5, 31 (s. MATHIB. zu d. St.). ÇĪKṆ. ÇA. 6, 12, 11. PARĪĀT. Br. 1, 4, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 14, 9, 2, 1. 7. KĀṬH. UP. 5, 3, 1. P. 7, 3, 35. गापा प्रुभादि zu P. 4, 1, 123. Vgl. प्रवाहणोप, प्रावाहण, प्रावाहणोप. — 3) f. ई (sc. बलि) eine Falte des Mastdarms, welcher die Thätigkeit des Hinausdrängens der faeces zugeschrieben wird, Suç. 1, 258, 11. — 4) n. a)

das Hervortreiben Suçr. 1, 99, 18. 100, 7. 368, 17. — b) *Stuhlgang*, namentlich der mit Drang verbundene, Suçr. 1, 84, 14. 128, 7. 298, 1. 2, 48, 21. 437, 19 (wo प्रवाक्को zu lesen ist).

प्रवाक्कोयै m. patron. von प्रवाक्का P. 7, 3, 28. गाणा मुभादि zu P. 4, 1, 128. — Vgl. प्रवाक्कोय.

प्रवाक्कोयक adj. von प्रवाक्कोय P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रवाक्कोयक.

प्रवाक्कोयि m. patron. von प्रवाक्का P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रवाक्कोयि.

प्रवाक्किन् (von वक् mit प्र und von प्रवाक्) 1) adj. *ziehend, fahrend*: उष्ट्र AV. 20, 127, 2. क्वा: साधुप्रवाक्किन्: MBh. 7, 3104. *Etwas führend, fortführend* (von einem Flusse): पुष्पफेन^० MBh. 1, 2868. रुधिरौघ^० 6, 8957. HARIV. 13663. मधुमर्षिः^० MBh. 13, 3166. विकीर्णसप्तर्षिबालिप्रवाक्किभिः — गाङ्गैः सलिलैः KUMĀR. 5, 37. — b) *fließend*: मकुवेगप्रवाक्किनी (नदी) R. GORR. 1, 43, 27. नदी लोकप्रवाक्किणीम् *durch die Welt* MBh. 12, 9049. नदी परलोकप्रवाक्किणीम् *in die andere Welt* 4, 1971. — 2) f. *eine an प्रवाक् reiche Gegend* गाणा पुष्करादि zu P. 5, 2, 185.

प्रवाक्कमूत्रित (प्र^०, loc. von प्रवाक्. + मू^०) n. *das Pissen in den Strom*, bildliche Bez. *einer nutzlosen Handlung* P. 2, 1, 47, Sch. Kann auch getrennt geschrieben werden.

प्रवाक्क्य (von प्रवाक्) adj. *fluminis* VS. 16, 43.

प्रविख्याति (von ख्या mit प्रवि) f. *Berühmtheit* AK. 3, 3, 28.

प्रविप्रक (1. प्र + वि^०) adj. *deutliche Trennung der Wörter aus dem Saṃdhi* zeigend RV. PAṬ. 15, 10.

प्रविचय (von 2. चि mit प्रवि) m. *Untersuchung*: धर्म^० BUANOUP in *Lot de la b. l.* 798.

प्रविचार (von चर mit प्रवि) m. *Unterscheidung* Suçr. 2, 554, 5.

प्रविचिन्तक (von चिन्त् mit प्रवि) adj. *vorhersehend* HARIV. 457.

प्रविचेतन (von 4. चिन्त् mit प्रवि) n. *das Begreifen, Verstehen*: ये हि मूलं विज्ञानसि तेषां तु प्रविचेतनम् HARIV. 15576.

प्रविज्ञय (1. प्र + वि^०) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀK. P. 57, 43.

प्रविद् (विद् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. f. *Verkündigung* RV. 3, 7, 6.

प्रविदार (von 1. दर mit प्रवि) m. *das Auseinanderbersten*: (शिला) ०र-मेति VARĀH. BRH. S. 53, 114.

प्रविदारण (vom caus. von 1. दर mit प्रवि) n. 1) *das Berstenmachen, Sprengen* H. an. 5, 13. fg. MRD. p. 113. — 2) *Kampf, Schlacht* AK. 2, 8, 2, 72. H. 797. H. an. MRD. HALĪ. 2, 298. — 3) = *झकीर्णम्* ÇANDAR. im ÇKDa. *Gedränge, Tumult, Verwirrung* WILS.

प्रविहम् s. u. विद् mit प्र.

प्रविपल (1. प्र + वि^०) ein best. sehr kleines Zeitmaass, ein best. Theil eines Vipala SIDDHĀNTAÇĪ. 4, 8.

प्रविभाग (von भञ्ज mit प्रवि) m. *Theilung, Eintheilung, Sonderung, Classification* M. 1, 66. 67. MBh. 1, 350. *सेनानां प्रविभागवित्* 5, 5103. *प्रविभागो न राष्ट्राणां पुराणां चाभवत्तदा* 7, 2401. HARIV. 362. *सप्तधा प्रविभागं तु कलसस्थं जगाम क्* MBh. 9, 2220. 13, 5943. 5947. 14, 1083. HARIV. 11900. 12373. 12376. 12423. 14335. R. 3, 37, 23. 6, 15, 14. Suçr. 1, 134, 17. 147, 5. 324, 5. 2, 553, 7. RAÇH. 16, 2. ÇĀSH. bei WIND. SANCARA 112. zu BRH. Ān. UP. S. 324. KATHĀS. 47, 10. MĀK. P. 43, 21. 104, 1. Viśu-P. in Verz. d. Oxf. H. 48. b, 19. Schol. zu P. 3, 3, 136. *अर्थ* ist स-मप्रविभागवाचक Schol. zu P. 2, 2, 2. Davon ०शम् adv. MBh. 6, 424. —

Vgl. दिक्प्र^०.

प्रविभागवन् (von प्रविभाग) adj. *Unterabtheilungen habend*: शब्द MBh. 14, 1420.

प्रविर m. *gelber Sandel* ÇANDAR. im ÇKDa.

प्रविरल (1. प्र + वि^०) adj. f. *झा rarus, weit von einander stehend, vereinzelt, einige wenige* Suçr. 1, 20, 9. 130, 13. 14. 135, 8. RAÇH. 9, 44. VARĀH. BRH. S. 67, 4. *सत्यं माधयः प्रविरलाश्चपलास्तु सदा स्त्रियः* KATHĀS. 37, 2. SĪH. D. 3, 14. PAṆĪT. 182, 16. 214, 22. KULL. zu M. 2, 15.

प्रविरलम्बिन् (von लम्ब् mit प्रवि) adj. *hervorragend*: ललाट, उदर, स्त्रियो VARĀH. BRH. S. 68, 20.

प्रविरलय (von ली mit प्रवि, m. *das Zerschmelzen* Suçr. 1, 263, 10. *vollständige Auflösung* Verz. d. Oxf. H. 231, b, 2.

प्रविरलेन (प्र^० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473. *प्रविरलेन* ist wohl in 1. प्र + विल = विल zu zerlegen.

प्रविरलापिन् (von लप् mit प्रवि) adj. *wehklagend*: चिरैतमुक्त्वमंताप^० (चित्त) KATHĀS. 29, 181.

प्रविवाद m. = *विवाद* Streit VER. in LA. 18, 18. Das Wort ist verdächtig.

प्रविविक्त s. u. विच् mit प्रवि.

प्रविविन्तु (vom desid. von विष् mit प्र) adj. *im Begriff stehend hereinzutreten, — sich hereinzubegeben* KĪM. NITIS. 7, 37. MBh. 12, 1374. कृ-दम् 9, 1596. Fehlerhaft *प्रविवेत्तु* RĪGĀ-TAN. 4, 326 (auch im vorang. Çloka ist *प्रविश्य* st. *प्रवेश्य* zu lesen).

प्रविवेक m. wohl = *विवेक* VJUTP. 146.

प्रविवेत्तु s. u. प्रविविन्तु.

प्रविव्रातापिषु (vom desid. des caus. von व्रन्त् mit प्र) adj. *Jmd (acc.) zu verbannen beabsichtigend* BHATT. 3, 9.

प्रविशेष (von शिष् mit प्रवि) m. *Trennung* AK. 3, 3, 20.

प्रविषा (1. प्र + विष) f. *Brks* ÇANDAR. bei WILS. (ÇKDa. führt fälschlich AK. als Autorität an). — Vgl. *अतिविषा, उपविषा, प्रतिविषा*.

प्रविष्ट 1) partic. adj. s. u. विष् mit प्र. — 2) f. *झा* N. pr. der Mutter Paippalādi's und Kauçika's HARIV. 11074. *अविष्टा* LANGL.

प्रविष्टक (von प्रविष्ट) n. *das Hineintreten in ein Gemach; das Auftreten auf der Bühne* MĀKĪH. 148, 3. ÇĪK. 8, 17, v. l. An beiden Stellen hat die v. l. *प्रवेष्टकेन* statt *प्रविष्टकेन*.

प्रविस्तर (von स्तर mit प्रवि) m. *Umfang* PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, a, 84. 41. ÇIVA-P. ebend. 65, a, 22. 27. Verz. d. B. H. 124, 7.

प्रविस्तार (wie eben) m. dass. Verz. d. B. H. 124, 12. 18.

प्रवीउ n. TAN. 3, 5, 7.

प्रवीण (1. प्र + वीणा) 1) adj. f. *झा geschickt, tüchtig* AK. 3, 1, 4. 3, 4, 35. H. 342. H. ç. 90. HALĪ. 2, 180. KUMĀR. 7, 48. Spr. 706. 1870. 2788. ÇOK. in LA. 39, 3. *सद्गुणामृतवर्णानि* Spr. 3232. mit seinem loc. compon. गाणा शौण्डादि zu P. 2, 1, 10. *अनेकशिल्पाध्ययन^०* KĪM. NITIS. 12, 48. — 2) m. N. pr. einer der Söhne des 14ten Manu HARIV. 495. *प्रवीर* LANGL. — Vgl. *प्रावीण्य*.

प्रवीणता (von प्रवीण) f. *Geschicklichkeit, Tüchtigkeit*: सत्सन्धिधानेन मूर्खो याति प्रवीणताम् Spr. 628.

प्रवीत s. वी mit प्र.

प्रवीर (1. प्र + वीर) 1) adj. *mannskräftig, m. ein grosser Held* RV

10, 103, 5. DRAUP. 8, 40. MBH. 1, 551, 13, 4065. R. 6, 16, 8. KATHĀS. 25, 145. 27, 164. 42, 58. 43, 99. 47, 93. RĪGĀ-TAR. 1, 64. कृतप्रवीरा (सेना) MBH. 6, 2689. 15, 589. R. 2, 114, 6. 6, 23, 30. रथिनाम् MBH. 3, 12316. वृत्ति, कु-
रु, पुरुष° 1, 7148. 4, 60, 777. BHAG. 11, 48. DRAUP. 5, 22. HARIV. 5253. R. 3, 49, 57. 6, 2, 50. RAGH. 14, 29. 16, 1. मर्त्य° KATHĀS. 45, 375. प्रतिपत्°
47, 55. ऋषि° R. 2, 89, 23. दानमान° im Spenden und Ehren HARIV. 11842.
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pūru MBH. 1, 8695. des Prakīvant
(Großsohnes des Pūru) HARIV. 1656. VP. 447. BHĀG. P. 9, 20, 3. des
Dharmameetra HARIV. 1724. des Harjaṇva VP. 454. des 14ten Manu
HARIV. LANGL. 1, 42 (प्रवीणा ed. Calc.). N. pr. eines Kaṇḍāla MĀRK. P.
8, 86. pl. die Nachkommen des Pravira (Sohnes des Pūru) MBH. 5, 2782.

प्रवीरबाहु (प्र° + बाहु) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 35, 8.

प्रवीरवर (प्र° + वर) m. N. pr. eines Asura KATHĀS. 47, 19.

प्रवृष्य (von वर्त् mit प्र) adj. so v. a. प्रवर्ग्य TAITT. Ān. 5, 6, 2.

प्रवृञ्जन (wie eben) n. das Einträufeln, die Handlung des Pra-
vargja Comm.

प्रवृञ्जनीय (von प्रवृञ्जन) adj. für die Handlung des Pravargja be-
stimmt, vom Mahāvira KĪTJ. ÇĀ. 26, 7, 14. 41.

प्रवृत्न् (von वर्त् mit प्र) f. nach ŚĀJ. so v. a. प्रवृत्ति. मूली प्रवृद्धयस्य
यज्ञे: RV. 3, 31, 3. VS. 15, 9. In der ersten Stelle könnte auch ein Thema
प्रवृध् angenommen werden.

प्रवृत्तहोम (प्र°, partic. von वृत् mit प्र, + होम) m. Wahlopfers (bei
der Priesterwahl) KĪTJ. ÇĀ. 9, 8, 16. LĀṬJ. 4, 11, 9. Davon °होमीय adj.
ÇĀNKH. Br. 18, 5.

प्रवृत्तकृति (प्र° + कृति) f. dass. ÇĀNKH. Br. 10, 6. ÇĀ. 6, 9, 17. 9, 20, 1.

प्रवृत्तं (von वर्त्) 1) partic. adj. rind ÇĀNKH. Br. 5, 1. Die anderen Bedd.
s. u. वर्त् mit प्र. — 2) m. so v. a. प्रवर्त ÇĀT. Br. 5, 4, 2, 24. 26.

प्रवृत्तका (von प्रवृत्त) n. 1) = प्रवर्तक 2. PRATĀPAH. 28, a, 7. — 2) etn
best. Metrum COLERA. Misc. Ess. II, 78. 79. 153 (1, 4). Ind St. 8, 312. fg.

प्रवृत्तचक्र (प्र° + चक्र) adj. dessen Rad ungehemmt rollt; davon nom.
abstr. °ता f. unumschränkte Macht JĪGĪ. 1, 265.

प्रवृत्ति (von वर्त् mit प्र) f. = वृत्ति, प्रवर्तन TRIK. 3, 3, 173. H. an. 3,
280. MRD. t. 130. 1) das Fortschreiten, Fortgang, das Vonstattengehen:
यथा शुक्लस्य पत्नस्य प्रवृत्ता चन्द्रमाः शनैः (वर्धते) MBH. 12, 1060. वार°
SŪRĀS. 1, 66. अव्युच्छिन्नपृथुप्रवृत्ति भवतो (eines Elefanten) दानं (Brunst-
saft und Spenden) समानं मम VIKR. 110. सर्वक्रिया° SUÇR. 1, 129, 20.
ÇĀNKH. ÇĀ. 3, 19, 7. GĪHĀ. 1, 8. — 2) das Zumvorscheinkommen, Hervor-
kommen, Hervortreten, Erscheinen: अयु° SUÇR. 1, 118, 4. कुमुम° ÇĀ.
84, v. l. फल° RAGH. 14, 39. तैजसस्य धनुषः प्रवृत्तये तोयदानिव सकृन्नलो-
चनः (व्यादिशति) 11, 43. पुराणस्य कवेस्तस्य चतुर्मुखसमीरिता। प्रवृत्तिरा-
सौच्छ्रदानां चरितार्था चतुष्टयी ॥ KUMĀRAS. 2, 17. अव्यक्तवर्णारण्योपव-
चः° (तनय) ÇĀK. 176. स्वसदृशाचार° Spr. 2401. योगप्रवृत्तिः प्रथमा ÇV-
TĪCV. UP. 2, 18. जन्मनः, रास्यस्य RĪGĀ-TAR. 3, 244. — 3) Entstehung, Ur-
sprung: यतः प्रवृत्तिर्भूतानाम् BHAG. 18, 46. चातुर्वर्ण्य° VP. bei MUIR, ST.
1, 52, N. 31. — 4) Thätigkeit, Wirksamkeit, Bestreben, Function KĀP. 1, 145.
KĀN. 2, 2, 33. 6, 1, 10. 11. SĪMĀNĀK. 12. 15. 17. 18. 57. BHĀSHĀP. 148. fg.
COLERA. Misc. Ess. II, 289. 382. fg. BANERJĀ 181. fgg. MBH. 1, 251, 3,
114. BHAG. 14, 12. 13. 15, 4. 16, 7. 18, 80. Spr. 2933. KĪM. NĪTĪ. 1, 35.

PRAB. 9, 18. 90, 8. 10. 99, 11. BUNN. Intr. 441. इन्द्रियाणामप्रवृत्तिर्यथाप्र-
वृत्तिर्वा SUÇR. 1, 91, 2. प्राणादि° ÇĀNKH. zu KHĀND. UP. S. 44. कृस्तादते
यस्त्राणामप्रवृत्तिरेव SUÇR. 1, 23, 14. plur. JĪGĪ. 3, 158. MBH. 3, 18775. 13,
54. 3321. 3446. KUMĀRAS. 6, 26. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24.
अन्तःकरणप्रवृत्तयः so v. a. die innere Stimme Spr. 273. — 5) das Sich-
begeben in (loc.). das Gehen an, das Sichhingeben, das Sichmachen an,
Obliegen (Gegens. das Abstehen, Entsaugen): आत्मसंदेहे प्रवृत्तिर्न विधे-
या HIT. 10, 11. ईदृशे कर्मणि 122, 18, v. l. त्रिषयाणामर्जने TATTVA. 36.
तन्मांसभतणेषु KULL. zu M. 5, 31. कृत्याकृत्यप्रवृत्तिनिवृत्ति° ŚĀH. D. 1, 13.
ÇĀNKH. zu BṚH. Ān. UP. S. 75. fg. अद्भुताभिस्तस्या धर्मप्रवृत्तिभिः RĪGĀ-TAR.
6, 295. स्नेह° so v. a. das Lieben, Zugethansein ÇĀK. 58, 4. 92. मन्थराया
रामामिषेकविषप्रवृत्तिः Schol. zu R. bei MUIR, ST. 4, 413, 2. कस्य वा
रोगिणः सितशर्कराप्रवृत्तिः साधीयसी न स्यात् Gebrauch, Anwendung
ŚĀH. D. 2, 9. प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् so v. a. fröhnen diesem M. 5, 56. MBH.
13, 5679. यानि च प्रतिपिद्धानि तत्प्रवृत्तिश्च MĀRK. P. 15, 41. — 6) das
Verfahren, Benehmen: अतो ऽन्यथा प्रवृत्तिः M. 5, 31. पार्थिवी च प्रवृत्ति-
स्ते ŚĀV. 6, 18. आचार्य° PAT. zu P. 8, 4, 1. वी° प्रत्यक्स्मात्कालुषप्रवृत्ती
भरतायने RAGH. 14, 73. मेघप्रख्या (so ist zu lesen) भवति किं जगत्प्रवृ-
त्तानां प्रवृत्तिः ad MECH. 86. — 7) Geltung einer Regel KĀT. zu P. 2, 1,
32. Schol. zu P. 8, 1, 73. KĪTJ. ÇĀ. 1, 2, 11. — 8) Fortdauer, = प्रवाह
AK. 3, 3, 18. TRIK. H. an. MRD. निष्पन्ने ऽपि वस्तुनि क्रियाप्रवृत्तिरति-
क्रमणम् Schol. zu P. 1, 4, 95. fortdauernde Geltung KĪTJ. ÇĀ. 4, 3, 4.
22. 7, 5, 25. — 9) Loos, Schicksal: प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् R. 2, 108, 12. —
10) Kunde, Nachricht (vgl. वार्ता, वृत्तान्त) AK. 1, 1, 5, 8. TRIK. H. 260.
H. an. MRD. HALĀJ. 1, 146. VIKR. 102. दयिता° von der Geliebten 94.
अप्रवृत्ती च वैदेक्याः R. GORR. 1, 4, 71. पृष्ठवांस्तस्याः प्रवृत्तिम् KATHĀS. 10,
153. 38, 91. रासः प्रवृत्तिं चिन्वत्तः VID. 27. नैव प्रवृत्तिं षण्णामस्तयोः क-
स्यचिदतिक्रान्त् R. 4, 49, 6. अतो च सीताधिगमे प्रवृत्तिम् 5, 63, 28. पाण्ड-
वानां प्रवृत्तिं च (न) विद्मः MBH. 4, 878. नहि प्रज्ञानामि तव प्रवृत्तिम्
(haud praesagio equidem, quidam pares SCHL.) BHAG. 11, 81. ज्ञात°
KATHĀS. 43, 199. प्रवृत्तिर्नास्य बुध्यते Som. NALA 129. न च प्रवृत्तिस्तेर्ल-
ब्धा पाण्डवानाम् MBH. 1, 485. प्रवृत्तिरूपलब्धा ते वैदेक्या रावणस्य च
3, 16097. 4, 898. इन्द्रात्प्रवृत्तिं प्रतिलभ्य सीता काकुत्स्थयोः R. 3, 63, 29.
तत्कुतो ऽस्मिन्विपिने प्रियाप्रवृत्तिमागमेयम् VIKR. 57, 15. °करण HARIV.
10026. ज्ञीमूतेन स्वकुशलमयीं कारयिष्यन्प्रवृत्तिम् MRGH. 4. (पाण्डवानाम्)
प्रवृत्तिराद्याता MBH. 1, 438. 554. R. 6, 9, 19. HARIV. 10033. समाख्याता
MBH. 3, 11205. प्रवृत्तिं विनिवेद्य R. 1, 1, 72 (77 GORR.). प्रत्यवेदनम् MBH.
1, 1864. प्रवृत्तिर्निवेदिता R. 4, 62, 21. शंस तस्याः प्रवृत्तिम् VIKR. 105. प्र-
वृत्तिं प्रदुर्नगरे MBH. 1, 6306. दत्त्वा R. 4, 63, 26. (भवद्भिः) रामसंभया ।
प्रवृत्तिरूपनेतव्या किं करोतीति तन्नतः ॥ 3, 60, 36. राज्ञो चौरासिः प्रवृ-
त्तिरुदीनीयत MBH. 1, 7866. विषयवती प्र° Kunde —, Kenntnis von den
Sinnesgegenständen (a sensuous immediate cognition BALL.) JOGAS. 1,
35. — 11) die den Elefanten zur Brunstzeit aus den Schlüfen quel-
lende Flüssigkeit H. 1223. — 12) Name von Āvanti u. s. w. MRD. —
13) Multiplikator (wohl eine Verwechslung mit प्रकृति) WILS. — Vgl.
अति°, चित्प्रवृत्ति, दुष्प्रवृत्ति, प्रावृत्तिक.

प्रवृत्तिज्ञ (प्र° Kunde + ज्ञ) m. Kundschafter TRIK. 2, 8, 25. Der Text
hat प्रवृत्तज्ञ, der Index, ÇKDa. und Wilson aber richtig प्रवृत्तिज्ञ.

प्रवृद्धि (von वर्ध् mit प्र) f. *Wachstum, Zunahme, Vermehrung: सस्य^० gutes Wachstum des Kornes* VARĀH. BRH. S. 4, 32. षमशु^० RAGH. 13, 71. कचमशुनावाप्रवृद्धि H. 63. प्रवृद्धौ क्षीयते चन्द्रः समुद्रो ऽपि तथाविधः RAGH. 17, 71. श्रीसातवाहकुलमाप — चूतप्ररोक् इव — प्रवृद्धिम् RĪĀ-TAR. 6, 367. अर्थस्य *das Steigen des Preises* VARĀH. BRH. S. 41 (40), 14. अभिपालन^० 19, 14. KĀTJ. Ā. 3, 2. 28. 5, 15. 8, 3, 4. *das Gedeihen, zunehmender Wohlstand, das Steigen im Amt.* — Ansehen VARĀH. BRH. S. 4, 32. RĪĀ-TAR. 5, 388.

प्रवेक (von विच् mit प्र) adj. *der auserlesenste, vorzüglichste* AK. 3, 2, 6. H. 1438. HALĪ. 4, 4. Stets nach dem subst. stehend: मणि^० MBH. 5, 2. 8, 812. R. 3, 52, 24. 5, 11, 26. BHĀG. P. 2, 9, 11. 3, 8. 6. 29. नानामणिप्रवरप्रवेक^० 5, 24, 9. रत्न^० HARIV. 8306. 9045. सादि^० MBH. 8, 3494. क्य^० 7, 6149. यान^० R. 2, 92, 34 (101, 37 GORR.).

प्रवेग (1. प्र + वेग) m. *grosse Geschwindigkeit* HARIV. 12241. शर^० *der schnelle Flug eines Pfeils* so v. a. *ein schnell fliegender Pfeil* MBH. 6, 2622. 8, 3826. R. 3, 31, 25. 5, 44, 6.

प्रवेगित (von प्रवेग) adj. *sich schnell bewegend: कापि* R. 4, 1, 14. *Statt सुप्रवेगितैः (शरैः) MBH. 7, 8590 ist wohl सुप्रवेगितैः zu lesen.* — Vgl. वेगित.

प्रवेजित s. u. प्रवेगित.

प्रवेट m. *Gerste* TRIK. 2, 9, 4. — Vgl. प्रवट, प्रावट.

प्रवेणी und वेणी (1. प्र + वे^०) f. 1) = वेणी *Haarflechte, वेणी* AK. 2, 6, 3, 49 (nach ÇKDr. वेणी). H. 570, v. l. s. u. 3, 216. MRD. p. 63. वेणी H. 570. (यमुनाम्) भूमेः प्रवेणीमिव RAGH. 15, 30. — 2) *eine gefärbte wollene Decke, वेणी* H. an. MRD. वेणी AK. 2, 8, 3, 10. H. 680. HALĪ. 2, 153. प्रवेणीः acc. pl. MBH. 15, 727. Die Stelle eines Sattels vertretend KULL. zu M. 4, 72. Vgl. प्रावेण्य. — 3) वेणी N. pr. eines Flusses MBH. 3, 8336. LIA. I, 376.

प्रवेत (von वी = घ्नू mit प्र) m. *Wagenlenker* H. 760.

प्रवेद् m. nom. act. von विद् mit प्र; s. घ^०.

प्रवेदकृत् (प्र^० + कृत्) adj. *etwa bekannt machend* AV. 5, 20, 9.

प्रवेदन (vom caus. von विद् mit प्र) n. *das Zuwissenthun, Kundthun: काम^० P. 3, 3, 153. AK. 3, 5, 14.*

प्रवेदिन् (von विद् mit प्र) adj. *genau kennend: नानाकर्म^० M. 9, 267.*

प्रवेद्य (vom caus. von विद् mit प्र) adj. *kund zu thun: एष्वर्थपूर्तरं तस्मात्प्रवेद्यम्* MBH. 12, 11872.

प्रवेप (von वेप् mit प्र) m. *das Zittern: सुखप्रवेपैस्तरुभिः* R. 2, 96, 3 (105, 3 GORR.).

प्रवेपक (von प्रवेप) m. *das Zittern, Schauer* SUÇA. 2, 232, 12.

प्रवेपशु (von वेप् mit प्र) m. *dass.* SUÇA. 2, 423, 9.

प्रवेपन (wie eben) 1) m. N. pr. eines Schlangendämons MBH. 1, 2150. — 2) n. *das Zittern* P. 8, 4, 84, Sch. Vop. 26, 171 (fälschlich वेपणः; vgl. 26, 4).

प्रवेपनिन् (von प्रवेपन 2.) adj. *erschütternd, Erschütterer: Indra* RV. 5, 34, 8.

प्रवेपनीय partic. fut. pass. von वेप् mit प्र P. 8, 4, 84, Sch. Vop. 26, 4.

प्रवेपिन् (von वेप् mit प्र) adj. *sitternd, schwankend* NIA. 9, 8.

प्रवेप्य (von वी mit प्र) partic. fut. pass. P. 6, 1, 83, Sch. — Vgl. प्रव्यय.

IV. Theil.

प्रवेरित partic. praet. pass. *geschleudert, geworfen: भीष्मबाहुप्रवेरिता* (शक्ति) MBH. 6, 5596. शस्त्रवृष्टिम् — द्विपकृत्तैः प्रवेरिताम् 8, 4135. अमर^० (पुष्पवर्ष) 9, 3243. 6, 5024. 1, 1181. 18, 47. Vielleicht aus प्र-रित (von ईर् mit घ्रा) entstanden.

प्रवेत्त m. *eine gelbe Varietät von Phaseolus Mungo* H. 1172.

प्रवेश (von विष् mit प्र) m. 1) *Eintritt, Einzug, das Hereintreten, Eindringen* H. 1500. VJUTP. 146. MBH. 1, 120. 9, 1650. 1657. 12, 2632. 13, 2296. R. 1, 77, 7. SUÇA. 1, 108, 21. 109, 5. 264, 14. KĀM. NITIS. 7, 39. ÇĀK. 82, 4. RAGH. 14, 55. MRGH. 41. VARĀH. BRH. S. 3, 3. 42 (43), 56. 94, 60. 98, 15. KATHĪS. 5, 62. 50, 175. RĪĀ-TAR. 2, 68. PRAB. 21, 15. अव्याक्त^० PĀNĪKĀT. 16, 1. रूढ्युस्तस्य प्रवेशम् VID. 39. रात्रिप्रवेशं लङ्कायाम् (रात्रौ लङ्काप्रवेशं च ed. Bomb.) R. 1, 3, 28. अन्वसर^० HIT. 53, 11. गोनिष्कमणाप्रवेशौ Verz. d. Oxf. H. 86, b, 20. देवगृहे लब्धप्रवेशया MĀLAV. 69, 2. KUMĀRAS. 3, 60. मण्डल^० ÇĀNĪKH. GRHJ. 6, 2. पुर^० ÇĀK. 63, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 15. Spr. 664. KATHĪS. 46, 201. 48, 29. PĀNĪKĀT. 28, 19. ed. ORN. 8, 22. DHĪRTAS. 75, 11. शरीर^० (पुरुषस्य) Schol. zu Kap. 1, 48. अग्नि^० R. 6, 101 in der Unterschr. KATHĪS. 16, 116. 36, 79. MUDRĀ. 135, 11. घत्तः^० *das Hineinschlüpfen* SUÇA. 2, 22, 16. उर्वपितेश्च स्फटिकाश्मनश्च शिलोक्तितस्त्रीकृदस्य चात्तः — अन्यान्यरागः (so ist zu lesen) कुरुते प्रवेशम् dringt ein RĪĀ-TAR. 6, 234. नित्ये^० *das Gelangen eines Pfandes in's Haus* PĀNĪKĀT. 7, 16. vom Eintritt der Sonne in ein Bild des Thierkreises VARĀH. BRH. S. 39 (38), 1. vom Auftreten auf der Bühne BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18. MĀLAV. 17, 9. HARIV. 8676. Anbruch (der Nacht): संध्ये रजनीदिनयोः प्रवेशनिष्कासौ HALĪ. 1, 106. *das Eingehen in* so v. a. *das Platzfinden in, Aufgehen in, Enthaltensein in: तेनैषां समासात्तरे प्रवेशो न* so v. a. *können nicht einen Theil eines andern Compositum bilden* Schol. zu P. 2, 1, 72. अविनाभावलाभ्यस्वार्थस्य शाब्दे ऽन्वये प्रवेशासंभवान् SĪH. D. 15, 3. उपमानैतिहादीनां चानुमानशब्दयोः प्रवेशः । अनुफलब्ध्यादीनां च प्रत्यन्ते प्रवेशः Schol. zu Kap. 1, 89. — 2) *Eingang* MBH. 12, 5288. मद्वेरोधगृहप्रवेशं नेता ÇĀK. 139. प्रवेशश्रापसारश्च HIT. III, 53. KATHĪS. 46, 246. सभा सुप्रवेशा MBH. 2, 1774. — 3) *eingehendes Geld: द्विगुणोभूतमूलधन^० KULL. zu M. 8, 143. यथाभागो-गकरं किरणयादिप्रवेशः (यामः) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 16. exempt from (the payment of) share of produce, tax, money-rent, and the like (exactions) HALL. — 4) *das Rohr an der Klystirblase* (welches in den Mastdarm eingeführt wird) SUÇA. 2, 196, 18. 197, 4. — Vgl. गृह^०, गोप्रवेशसमय und दुःप्रवेश (auch SUÇA. 2, 22, 18 in der Bed. schwer einzubringen, — zu reponiren).*

प्रवेशक (von प्रवेश) 1) am Ende eines adj. comp. = प्रवेश 1: उपदेत्यामि ते योगमन्यदेकप्रवेशकम् (viell. ^०प्रवेशके zu lesen, vgl. युक्तिं देकात्-रावेशे im folg. Çloka) KATHĪS. 45, 78. — 2) *ein von niedrigen Personen ausgeführtes Zwischenspiel zwischen zwei Acten, in welchen der Zuschauer mit dem bekannt gemacht wird, was zwischen den zwei Acten vorgegangen ist oder das erfährt, was zum Verständniss des Folgenden unumgänglich nothwendig ist; vgl. BÖHTLINGK in der Einl. zu ÇĀK. XI. figg. DAÇAR. 1, 52. SĪH. D. 308. fig. PRATĀPAR. 23, a, 1. ÇĀK. 76, 10. VIKR. 17, 18. 53, 21. 75, 17. MĀLAV. 27, 11. 61, 12. MUDRĀ. 99, 9. 129, 12. RATNĪV. 24, 10. 56, 5. MĀLATI. 46, 7. 107, 1. 127, 7. PRAB. 26, 12. 89, 11. 103, 7.*

प्रवेशन (von विष् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) *das Eintreten, Hineingehen, Einziehen* in KĪTJ. ÇA. 4,18,29,11,1,22. JĀGĪ. 3,14. सभायाम् MBu. 2, 96. 5, 3108. 12, 1393. HARIV. 10012. दार्कायाः 10017. R. GORR. 1, 4, 55. 3, 76, 35. ŚIB. D. 12, 2. शान्ता° KĪTJ. ÇA. 12, 4, 9. सभा° PĪR. GRHJ. 3, 13. श्रमि° VID. 202. PRAV. 43, 14. परकाय° JĀGĪ. 3, 202. परचित° KĪM. NITIS. 13, 43. — 2) *coltus* PĪR. GRHJ. 1, 11. — 3) *Haupteingang* H. 993. — 4) *das Heretnbringen, Heretnführen, Einführen* MED. n. 100. KĪTJ. ÇA. 14, 1, 26. जले चापि प्रवेशनैः MBu. 9, 1813. VARĪH. BH. S. 45, 74. 93, 14. — Vgl. गृह° und प्रावेशन.

प्रवेशनीय adj. von प्रवेशन gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111.

प्रवेशयितव्य (vom caus. von विष् mit प्र) adj. *hereinzuführen* ÇĪK. 27, 14, v. 1.

प्रवेशिन् (von विष् mit प्र und von प्रवेश) 1) *eintretend*: गुफापालः प्रवेशिनाम् MBu. 13, 1229. तिर्यग्योनि° 12, 11583. — 2) *am Ende eines adj. comp. einen Eingang habend*: शैलप्राकारपरिखादुर्गमार्गप्रवेशिनी (पुरी) HARIV. 10010.

प्रवेश्य (von विष् simpl. und caus. mit प्र) 1) *intransitiv, zu betreten, wohin man sich begeben darf*: विनीतत्रेष° (तपोवन) ÇĪK. 8, 12. अघाट-भट° (ग्राम) INSCR. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 18. (बलम्) अघ-वेश्यं सुरैरपि MBu. 7, 5818. मन्दाकिनी — भोगितनप्रवेश्या 13, 4860. स-गर्: Kampf, Schlacht HARIV. 1101. — 2) *zu spielen* (ein musik. Instr.): पुत्रज्ञम्° (तुर्ग) RAÇH. 10, 77. — 3) *einzuführen, einzulassen, einzubringen*: न प्रवेश्या वृक्षला MBu. 4, 2216. VID. 198. अस्त्र zu reponiren SUÇA. 2, 22, 9.

प्रवेश्य m. 1) *Arm* AK. 2, 6, 2, 31. H. 589. HALĪ. 2, 367. Vorderarm ÇABDĀ. im ÇKDR. Vgl. प्रकोष्ठ. — 2) *das fleischige Polster auf dem Rücken eines Elefanten* TRIK. 2, 8, 38. — 3) *Zahnfleisch eines Elefanten* HĪR. 30.

प्रवेश्यक v. l. für प्रविष्टक ÇĪK. 8, 17. MĀKĪ. 148, 3.

प्रवेश्य (von विष् mit प्र) nom. sg. *Eintreter, Hereinsger*: स्थूलश-रीरादिप्रवेश्यत् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 73.

प्रवेश्य (wie eben) adj. 1) *intransitiv, zu betreten, wohin man sich begeben darf*: ऋष्यमूकवन R. 4, 9, 85. 46, 12. तपोवन ÇĪK. 8, 12, v. 1. PRAV. 22, 4. नगर KATHĪS. 10, 59. स्वा तनुश्च पुरी च सा 26, 105. impers. intrandum M. 9, 306. MBu. 4, 153. KATHĪS. 22, 206. 46, 205. VID. 218. PĀNĪKĀT. 127, 16. 128, 5. 256, 24. वृक्षैः KATHĪS. 38, 95. 113. — 2) *in caus. Bed. eintreten zu lassen, hereinzulassen* HARIV. 14461.

प्रवेश्य, °वेळ्कैर (von वृह् mit प्र) nom. sg. *Entführer, mit sich fortführend* RV. 2, 13, 4. गिरिप्रवेश्यार्मिवानिलम् MBu. 7, 63.

प्रव्यक्त (von वृह् mit प्रवि) adj. *deutlich* AK. 3, 2, 31. SUÇA. 1, 258, 20.

प्रव्यक्ति (wie eben) f. *Aeusserung, Erscheinung* SUÇA. 2, 219, 21.

प्रव्यार्थ (von व्यध् mit प्र) m. *Schuss, Schusswette* ÇAT. Bā. 5, 1, 5, 13. KĪTJ. ÇA. 14, 3, 16. समदश प्रव्याधानानि धावन्ति TBa. 1, 3, 6, 3.

प्रव्याहार MBu. 12, 8088 wohl fehlerhaft für प्रत्याहार *Zurückhaltung*.

प्रव्रजन (von व्रज् mit प्र) n. *das Auswandern, Fortziehen aus der Heimat* MBu. 3, 2 in der Unterschr. Spr. 2630.

प्रव्रजिका BHAR. beim Schol. zu ÇĪK. 9, 6 fehlerhaft für प्रव्रजिता oder प्रव्रजिका.

प्रव्रजित (partic. von व्रज् mit प्र) 1) *ausgewandert, fortgegangen* R. GORR. 2, 19, 10. रामे वनं प्रव्रजिते 40, 12. *der den Bettelstab ergriffen hat*, subst. *ein frommer Bettler, Bettelmönch* TRIK. 1, 1, 25. VJUTP. 202. अनेनाचिरप्रव्रजितेन भवितव्यम् MĀKĪ. 113, 24. masc. JĀGĪ. 2, 235. MBu. 2, 259. 4, 891. SUÇA. 1, 7, 11. 110, 3 (könnte auch fem. sein). KĪM. NITIS. 12, 34. VARĪH. BH. S. 9, 43. 30, 5. fem. श्या H. an. 4, 115. MED. I. 211. JĀGĪ. 2, 293. ŚIB. D. 157. VARĪH. BH. S. 77, 9. कुमार° gaṇa अमणादि zu P. 2, 1, 70. — 2) f. श्या N. zweier Pflanzen: *Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) Dec. und = मुण्डीरी H. an. MED. — 3) n. *das Leben des frommen Bettlers* MBu. 5, 6026.

प्रव्रज्या (wie eben) f. *Auswanderung, das Ausziehen in die Fremde* MBu. 5, 3186. R. 6, 8, 27. प्रव्रज्यायिव wohl zusammengezogen aus प्रव्र-ज्याया एव MBu. 4, 533. aber अप्रव्रज्ये (neutr.) 5, 783. *das Wandern* —, *der Stand des frommen Bettlers* H. 81, Sch. प्रव्रज्यामु तिष्ठनाम् M. 5, 89. sg. MBu. 3, 16007. 5, 6029. KUMĀRAS. 6, 6. बौद्धानां प्रव्रज्योर्जितेज-साम् RĪGĪ-TAR. 1, 171. PĀNĪKĀT. ed. orn. 57, 4. VĀGĪS. 222. 7. प्रव्रज्याव-सित JĀGĪ. 2, 183. MIT. 268, 3. 12. MED. I. 188. °वस्तु VJUTP. 211.

प्रव्रज्यन् (von व्रज् mit प्र) in इध्म° m. *ein Werkzeug zum Schneiden von Brennholz, Holzmesser* Schol. zu P. 3, 3, 117. 6, 2, 139. 2, 2, 3, VĀRT. 1.

प्रव्रज्यन्क (wie eben) m. *Schnitt* KAUC. 44, 47.

प्रव्रजन् (von व्रज् mit प्र) m (nom. °व्राज्) *ein frommer Bettler* VID. 96. 109. KATHĪS. 49, 173. — Vgl. परिव्रजन्.

प्रव्रजन् (wie eben) m. *Flussball*: प्रव्रजन्ने चिन्मयो गाधर्मस्ति RV. 7, 60, 7.

प्रव्रजन्क (wie eben) m. = प्रव्रजन् VID. 84. 85. 88. 91. 92. 94. 100. 106. KATHĪS. 15, 30. 32. 126 (°स्त्री). 33, 32. 49, 168. f. °व्राजिका 13, 85. 92. 32, 129. — Vgl. परिव्रजन्क.

प्रव्रजान (vom caus. von व्रज् mit प्र) n. *das Verbannen* MBu. 5, 3215. नगरात् 12, 500. 14, 328. R. 2, 22, 12. 35, 13. 53, 14. 107, 6. R. GORR. 2, 8, 18. 3, 53, 6.

प्रव्रजानिन् (von व्रज् mit प्र) m. = प्रव्रजन् ÇAT. Bā. 14, 7, 2, 25. ĪBĀLĪP. in Ind. St. 2, 76, 3.

प्रव्रज्य (von व्री mit प्र) m. *das Zusammensinken* AIT. Bā. 4, 19.

प्रज्युवाक m. P. 2, 4, 29, VĀRT. 1, Sch. (प्रज्युवाक gedr.). — Vgl. श्युवाक.

प्रशंसक (von शंस् mit प्र) adj. *preisend, lobend*: श्यात्म° MBu. 12, 5400. शत्रुपत्° R. 6, 5, 10.

प्रशंसन (wie eben) n. *das Preisen, Loben* AK. 3, 5, 19. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 120. Schol. zu P. 4, 4, 122.

प्रशंसा (wie eben) f. VOP. 26; 189. *Lob, Anpreisung, Ruhm* H. 270. HALĪ. 1, 145. 2, 223. VJUTP. 72. ÇAT. Bā. 11, 5, 3, 1. 14, 4, 8, 7. ज्ञान° NIS. 1, 17. कृषि° 7, 3. 9, 10. °नामन् 5, 5. KAP. 1, 96. MBu. 1, 62 und R. 2, 67 in den Unterschr. भवतश्च प्रशंसाभिर्निन्दाभिरितरस्य च MBu. 3, 1338. R. 4, 1, 29. Spr. 3196, v. 1. °वचनैः MBu. 12, 1399. स्त्री° Lob der Frauen, Titel des 73ten Adhj. in VARĪH. BH. S. प्रशंसां प्राप्नुवन्ति M. 10, 127. प्रशंसामभिधाय तेषाम् MBu. 1, 7188. °मुखानन RĪGĪ-TAR. 4, 353. अप्रस्तुत° mittelbare oder implizite Redeweise, welche durch Schilderung eines Aehnlichen oder Gegensatz's wirkt, oder vom Grund auf die Ursache und umgekehrt zu schliessen veranlaßt. KUVĀLĀ. 74, b. अप्रस्तु-

तस्य कथनात्प्रस्तुतं यत्र गम्यते । अत्रप्रस्तुतप्रशंसये साहचर्यादिनियन्त्रिता
PRATĀPAR. 96, b, 7.

प्रशंसिन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. lobend, preisend, rüh-
mend: घात्म° R. 5, 93, 6. वर्ग° MBu. 5, 1639. 12, 6031. गुरुकर्म° 13, 3641.

प्रशंसोपमा (प्रशंसा + उ°) f. Vergleichung mit einem Höhern, die ein
Lob enthält, Klāvsid. 2, 31.

प्रशस्तव्य (von शंस् mit प्र) adj. rühmenswerth R. 5, 19, 1. — Vgl. प्रशस्तव्य.

प्रशंस्य (wie eben) adj. dass.: अयिं मित्रं न त्त्रिषु प्रशंस्यम् RV. 2, 2,
3. 11. 8, 19, 9. अन्विष्यं निन्दते यो किं अत्रशंस्यं प्रशंसति MBu. 3, 15229.
R. 3, 35, 19. सर्वकामप्राप्तेस्तदुपेता प्रशंस्या rühmenswerther, besser als
KULL. zu M. 2, 95. — Vgl. प्रशंस्य.

प्रशक s. u. प्रशाख 2.

प्रशंखन् (von शद् mit प्र) Uṅādis. 4, 116. 1) m. der Ocean. — 2) शं-
खरी f. Fluss Uóóval.

प्रशम (von शम् mit प्र) 1) m. a) das zur-Ruhe-Kommen, Ruhe, Ge-
müthruhe; Aufhören, Weichen: ततो जगाम प्रशमं च मारुतः R. 6, 92, 81.
ज्ञातमात्रं न यः शत्रुं रोगं च प्रशमं नयेत् Spr. 959. 1252. इत्ययः प्रशमं ययुः
HARIV. 4027. सुच. 1, 5, 5. 2, 403, 8. पाप्मनाम् BHĀU. P. 3, 33, 5. संस्थाप-
नाय धर्मस्य प्रशमपितरस्य च 10, 33, 27. दुःखत्रय° Schol. bei WILSON,
SĀMĀJAK. S. 68. प्रत्यक्° Cit. 9, 57. अर्चिषाम् das Verlöschen KUMĀRĀ. 2, 20.
स तेन वारिणा अङ्गिस्तत्तन्नात्प्रशमं गतः HARIV. 5549. 10615. भिन्नवो
किमदोपाद्य सर्वतः प्रशमं ययुः RĀGA-TAN. 1, 186. स्थितपूर्वपार्थिव RAGH.
8, 15. मनसि प्रशमं प्रवृत्ते PRAB. 98, 14. प्रशमयुक्तिं beruhige dich MBu. 1,
1258. 5, 25. 1090. 1315. 6, 5855. 13, 2452. 4019. 6443. 14, 84. R. 1, 73, 18.
5, 52, 3. Spr. 1871. KATHĪS. 3, 105. KIRĀT. 2, 32. प्रशमयान adj. (मुनि)
Bhāg. P. 1, 1, 15. — b) N. pr. eines Sohnes des Ānakadundubhi von
der Çāntidevā Bhāg. P. 9, 24, 49. — 2) f. ई N. pr. einer Apsaras
MBu. 13, 1425.

प्रशमन (vom caus. von शम् mit प्र) 1) adj. zur Ruhe bringen, däm-
pfend, niederschlagend, heilend: पाप° MBu. 1, 7842. 7, 9640. 9, 2262.
BRUANNĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 9, 6, 39. व्याधि° MBu. 13, 7134. HARIV.
9590. R. bei Muir, ST. 4, 404, 17. सुच. 1, 154, 4. 169, 10. 188, 9. n. (sc.
अस्त्र) Bez. einer Zauberwaffe R. 1, 29, 15 (30, 14 GORH.). — 2) n. a)
das zur-Ruhe-Bringen. Dämpfen. Niederschlagen. Unschädlichmachen,
Heilen: अघिच्याधि° MBu. 3, 69. लुधा° 13, 2061. सुच. 1, 10, 8. अर्ति°
MRGH. 54. सर्वत्राधा° MĀRK. P. 91, 35. प्रणयकोप° DAÇAR. in BENF. Chr.
194, 4. अस्त्रस्य MBu. 7, 9015. विघ्नस्य KĀM. NITIS. 10, 6. वैषम्याणाम्
13, 55. दोष° MĀRK. P. 51, 7. प्रक्षणां MBu. 3, 14498. 5, 5722. कुह°
KĀM. NITIS. 13, 46. PRAB. 61, 16 (v. l. प्रमथन). Unter den Synonymen für
Vernichten, Töden H. 370. HALĪJ. 2, 322. — b) लब्ध° und लब्धस्य प्र°
die Sicherstellung des Gewonnenen M. 7, 56. RAGH. 4, 14. MBu. 12, 1541.
HARIV. 8912. MBu. 12, 2186.

प्रशयुवाक s. प्रशयुवाक.

प्रशर्घ (von शर्घ् mit प्र) adj. streitbar: Indra RV. 8, 4, 1.

प्रशल s. प्रसल.

प्रशम् (शम् mit प्र) f. Axt, Beil, Messer oder dergl.: श्येनमस्य वलः
कृणुतात्प्रशमा ब्रह्म AIR Br. 2, 6. स्वधित्याकृती इत्येके DURGA zu Nir.
5, 14. nach Andern so v. a. प्रशस्त, प्रकृष्टच्छेदन u. s. w.

प्रशस्त 1) partic. adj. s. u. शंस् mit प्र und vgl. अत्रप्रशस्त. — 2) m. N.
pr. eines Mannes KATHĪS. 47, 83. — 3) f. छा N. pr. eines Flusses MBu.
3, 10215. LIA. 1, 562, N. 1.

प्रशस्तकर (प्र° + कर) m. N. pr. eines Autors (vgl. प्रशस्तपाद्) HALL
64. Nach HALL vielleicht Verfasser (कर) eines Praçasta genannten
Werkes.

प्रशस्तकलश (प्र° + क°) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAN. 7, 579.
599. 815. 866. 889. 8, 187.

प्रशस्तपाद् (प्र° + पाद्) m. N. pr. eines Autors HALL 27. 64. ders. in
der Einl. zu VĪSĀVAD. S. 9. Verz. d. Oxf. H. 247. a, 24. No. 606.

प्रशस्तव्य (von शंस् mit प्र) adj. rühmenswerth R. 1, 4, 15. Schol. in der
Calc. Ausg.: इडभावनलापो कान्दसौ. — Vgl. प्रशस्तव्य.

प्रशस्ताद्रि (प्रशस्त + अद्रि) m. N. pr. eines Berges im Westen von
Madhjadeça VARĀH. BRU. S. 14, 20.

प्रशस्ति (von शंस् mit प्र) f. 1) Preis, Lob, Ruhm RV. 1, 74, 6. वार्चं यो
ते वसिष्ठो अर्चति प्रशस्तिम् 7, 22, 3. तवेदु ताः सुकीर्तयो ऽसंभूत प्रश-
स्तयः 8, 43, 33. 63, 2. राजानो न प्रशस्तिभिः सोमसो गोभिर्भुञ्जते 9, 10, 3.
2, 11, 12. 41, 16. 5, 16, 1. DAÇAR. 1, 48. PRATĀPAR. 22, 6, 3. गोपु प्रशस्तिं
वनेषु धिषे du legst Werth auf RV. 1, 70, 9. — 2) Anweisung, Leitung:
तवाकर्म उतिर्भिर्मित्रस्य च प्रशस्तिभिः (द्विरिता नृपाम्) RV. 5, 9, 6. 57.
7. महोरस्य प्रणितयः पूर्वोक्त प्रशस्तयः । नास्य दीयत्त उतयः 6, 45, 8.
8, 12, 15. — 3) wohl Edict Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,
508, ÇI. 34. 35. उत्तमो लोकपालो ऽप्यर्मात् लक्ष्म प्रशस्तिषु । यः प्राप्तवान्
RĀGA-TAN. 1, 846. °पद् 15.

प्रशस्तिकृत् (प्र° + कृत्) adj. Lob ertheilend, anerkennend RV. 1, 113, 19.
प्रशस्तिप्रकाशिका (प्र° 3. + प्र°) f. Titel einer Schrift GILD. 407.

प्रशस्तिरत्नावली (प्र° + र°) f. Titel eines von Viçvanātha ver-
fassten Gedichtes (योऽशभाषामयी) ŚiB. D. 211, 5.

प्रशंस्य (von शंस् mit प्र) adj. rühmenswerth, ausgezeichnet, vorzüglich
NĀIGH. 3, 8. P. 5, 3. 69. VOP. 7, 57. fg. AK. 3, 4, 20, 237. H. 1441. RV. 8, 11,
2. वेदित्यु भूयोवियः प्रणस्यो भवति Nir. 1, 16. 8, 6. 11, 39. P. 4, 4, 122.
MBu. 2, 637. 8. 1253. KĀM. NITIS. 11, 55. °तर ÇĀNK. zu BRU. ĀB. Up. S.
131. °तम 303. KATHĪS. 18, 61. न शोच्यः पाण्डुरनघः प्रशंस्यः सः so v. a.
glücklich zu preisen MBu. 1, 4935. — Vgl. प्रशंस्य.

प्रशंस्यता (von प्रशंस्य) f. Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit H. 68.

प्रशाख (1. प्र + शाखा) 1) adj. grosse Aeste habend: वृत् P. 6, 2, 177,
Sch. — 2) Bez. des fünften Stadiums des Embryo, da sich Hände und
Füße bilden, VJUP. 101. प्रशक WASSILJEW.

प्रशाखवत् (von प्रशाखा mit Kürzung des Auslauts) adj. mit vielen
Zweigen versehen R. 6, 112, 9.

प्रशाखा (1. प्र + शाखा) f. 1) Zweig: शाखाप्रशाखाविपुल (पाद्प) MBu.
8, 1068. 11, 139 (?). 12, 3552. 5861. R. 5, 29, 21. 6, 79, 5. Spr. 840. — 2)
wohl Extremität (beim Körper) सुच. 2, 31, 10.

प्रशाखिका f. = प्रशाखा 1. MBu. 3, 2818.

प्रशान् indecl. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37. — Vgl. प्रशाम्.

प्रशात् 1) partic. adj. s. u. शम् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines göttlichen
Wesens LALIT. ed. Calc. 4, 16. 6, 20 und bei Foucaux 401.

प्रशासचारित्रमति (प्र° + चा° - म°) m. N. pr. eines Bodhisattva

LALIT. ed. Calc. 2, 12.

प्रशासचारिन् (प्र + चा) adj. ruhig wandelnd, Bez. einer Klasse von Göttern (?) LALIT. ed. Calc. 268, 9.

प्रशासता (von प्रशास) f. Ruhe (des Gemüths) MBH. 14, 511.

प्रशासति (von शम् mit प्र) f. das zur-Ruhe-Kommen, Sichberuhigen, Aufhören, Ruhe, Ruhe des Gemüths VJUTP. 34. वाङ् HARIV. 10798. म-सताम् BHĀG. P. 3, 17, 31. Gegens. कर्मन् MBH. 14, 1354. तपः Spr. 1332. Suçr. 4, 132, 4. यावकस्य das Verlöschen MBH. 1, 8152. Spr. 2178. तेषां प्रशासिष्यं क्तिं प्रशानाम् Beruhigung, Besänftigung MBH. 5, 29. MĀRK. P. 51, 43. नरा प्रशासिह्वती KATHĀS. 10, 216. मनसः MBH. 5, 982. PĀNĀT. 123, 21. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 6.

प्रशाम् (wie eben) adj. nom. °शान् Sch. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. 3, 7. VOP. 26, 74. 3, 125. 2, 34. — Vgl. प्रशान्.

प्रशासन (von शास् mit प्र) n. Weisung, Leitung, das Führen des Regiments, Herrschaft: विशाम् RV. 1, 112, 3. 8, 61, 1. ÇAT. Br. 14, 6, 9. मही MBH. 5, 5533. तस्माद् सर्वेषु लोकेषु तत्रस्यैव प्रशासनमभूत् KĀND. Uf. 5, 3, 7.

प्रशासित् (wie eben) nom. ag. P. 7, 2, 34. das Regiment führend, Gebietler, Herrscher: सर्वेषाम् M. 12, 122. सम्यक्चैव प्रशासिता MBH. 3, 2451. 5, 5072. Spr. 2202. — Vgl. प्रशास्त्.

प्रशास्त् (wie eben) nom. ag. P. 7, 2, 34 (angeblich vedisch). Decl. 6, 4, 11. Anweiser, zugleich Bez. eines Priesters, welcher sonst Maitrāvaruṇa heisst, des ersten Gehilfen des Hotar, P. 3, 2, 135, VĀRT. 1, Sch. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. RV. 1, 94, 6. 2, 5, 4. ÇAT. Br. 4, 6, 9, 6. 14, 5, 5, 9. मित्रावरुणयोस्त्वा प्रशास्त्रोः प्रशिष्या युनञ्चि VS. 10, 21. ब्रह्मन्तेषाम्: प्रशास्तः AIT. Br. 5, 34. ĀÇV. Çr. 3, 1, 5, 11. KĀTJ. Çr. 9, 13, 21. 14, 9. 10, 2, 34. 11, 1, 24. 27. MBH. 14, 743. R. 2, 91, 39. KĀM. NITIS. 13, 45. PĀNĀT. 156, 17. = राजन् König UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 2, 94. — Vgl. प्राशास्त्र.

प्रशास्त्रं (wie eben) n. 1) das Amt des Praçāstar RV. 2, 2, 1. — 2) das Soma-Gefäss des Praçāstar RV. 2, 36, 6. — Vgl. प्राशास्त्र.

प्रशिथिल (1. प्र + शि) adj. f. überaus locker, — loss, — schlaff: शिलाः प्रशिथिलाश्लुर्निपेतुश्च HARIV. 3925. °भुजप्रस्थ Spr. 2934. Suçr. 2, 409, 20. MĀRK. 114, 6. ÇĀK. 57, v. 1. °स्थानकारणपरिस्पन्द Or. u. Occ. 2, 694, 8 v. u. धर्म HARIV. 402. °लीभूत् Suçr. 2, 334, 19. °लीकृत् H. 4, 17.

प्रशिष m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 12. pl. seine Nachkommen 19, a, 32.

प्रशिष्ट s. u. शास् mit प्र.

प्रशिष्टि (von शास् mit प्र) f. Anweisung, Befehl, Ordnung: अस्य स्रुवा अश्रुरस्य प्रशिष्टिम्। सप्रत्ना वाचं मनसा उपोसताम् TBr. 2, 4, 6, 12. ĀÇV. Çr. 2, 11.

प्रशिष्य (1. प्र + शिष्य) m. der Schüler eines Schülers VJUTP. 202. BHĀG. P. 1, 4, 23. BRHANNĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 9, b, 4. Davon nom. abstr. °त्व n. Cit. bei HALL in der Einl. zu SĀMKBHĀR. S. 9 (vgl. WILSON, SĀMKBHĀR. S. 190).

प्रशिष् (von शास् mit प्र; vgl. आशिष्) f. Anweisung, Befehl, Ordnung: त्वमे सप्त सिन्धवः प्रशिषं सोम सिन्धते RV. 9, 86, 6. नयन्तस्य प्रशिषो नवीयतोः 86, 32. 10, 121, 2. AV. 5, 12, 11 (RV. in der Parallelstelle प्र-

दिष्). यस्य देवस्य प्रशिषा चरामः 6, 133, 1. 11, 8, 27. 14, 1, 53. VS. 10, 21. ĀÇV. Çr. 3, 1, 5, 11. TBr. 3, 7, 5, 11.

प्रशुक्रोय adj. mit प्रशुक्रा (RV. 7, 34, 1) beginnend ÇĀKH. Br. 22, 9. 27, 2.

प्रशुद्धि (von शुध् mit प्र) f. Reinheit: स्वरुवर्षा MBH. 5, 1366.

प्रशुशुक m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Maru, R. 1, 70, 40 (72, 29 GORR.). 2, 110, 32 (119, 29 GORR., wo wie in der Bomb. Ausg. प्रशुशुच gedruckt ist). — Vgl. प्रशुशुत.

प्रशौचन (von शुच् mit प्र) adj. fortbrennend AV. 7, 95, 1.

प्रशोष (von शुष् mit प्र) m. das Austrocknen, Trockenheit Suçr. 4, 253, 10. तालुगल 288, 19. सक्थि 2, 232, 10.

प्रशोषण (vom caus. von शुष् mit प्र) m. der Ausdörren, Bez. eines gespenstischen Wesens HARIV. 9558; vgl. LANGLOIS I, 513.

1. प्रश्नं (von प्रक्) m. P. 3, 3, 90. 6, 4, 19. VOP. 26, 180. 1) Frage, Befragung (auch vor Gericht); Streitfrage AK. 1, 1, 5, 10. H. 263. HALĀJ. 1, 154. TBr. 3, 10, 9, 3. यानेव मा प्रश्नान्प्राप्तीः ÇAT. Br. 11, 4, 2, 9. 14, 6, 9, 1. KĀTJ. Çr. 4, 2, 24. 7, 8, 12. ÇĀKH. GRHJ. 4, 2, 4. M. 8, 55. यः प्रश्नं वितथं ब्रूयात्पृष्टः सन्धर्मनिश्चये 94. तयोः प्रश्नविवादे ऽभूत्प्रह्लादं तावपृच्छताम्। ज्ञायान्कं श्रावयोरिकः प्रश्नं ब्रूहि 2388. न विब्रुवन्ति — प्रश्नमेतम् 2306. 2308. 2310. fgg. 13, 283. प्रश्नं तु वाञ्छनसोमी यस्मात्प्रमनुष्यसि MBH. 14, 640. प्रश्नं च किञ्चित् (lies कीञ्चित्) प्रष्टुं ताम् 1699. VARĀH. BRH. S. 1, 11. Suçr. 1, 30, 8. 15. यथाप्रश्नम् 195, 5. काम 0 ÇAT. Br. 11, 6, 2, 10. 14, 7, 4, 1. साति 0 Befragung der Zeugen M. 1, 115. कुशल 0 Erkundigung nach dem Wohlergehen MBH. 1, 1738. HIT. 25, 17. VET. in LA. 10, 20. ÇUK. ebend. 41, 8. सुव 0 MBH. 12, 7050. अनामय 0 ÇĀK. 64, 23. वृतात् 0 HIT. 123, 14. असत्कल्पना 0 ÇĀK. 66, 3. धर्म 0 MBH. 2, 2310. क्रिया 0 P. 8, 1, 44. प्रमाध्याय SIDDHĀNTAÇIR. 262. प्रश्नमेति er legt Jmd (acc.) eine Streitfrage zur Entscheidung vor: ते प्रनार्पतिं प्रश्नमायन् TBr. 2, 1, 6, 2. TS. 2, 3, 6, 5. 12, 9. AIT. Br. 3, 28. भवत्सु प्रश्नमागतः HARIV. 9663. तद्दे नौ तत्रैव पितरि प्रश्नः dann hat dein Vater zwischen uns zu entscheiden AIT. Br. 5, 14. das Fragen nach etwas Zukünftigem (astrol.): वर्ष 0 VARĀH. BRH. S. 27, 6, 1. गर्भिण्या गर्भस्य निपतनमेव प्रकल्पयेत्प्रश्ने 80, 35. °काल LAGHŪ. 3, 2. प्रश्नाधिधानकुशल KĀM. NITIS. 4, 33. °निर्णय RUDRAJĀM. in Verz. d. Oxf. H. 88, b, 34. °चक्र 32. Verz. d. B. H. No. 883. Vgl. दिव्य 0, देव 0, देव 0. — 2) Aufgabe, Pensum (bei der Veda-Recitation) RV. PrĀT. 15, 9. प्रश्नस्तृचः 14, 13. प्रश्नश्च ebend. Ind. St. 8, 134. Bez. kleinerer Abschnitte in einigen Büchern COLERA. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 1, 71. 3, 378. fgg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 419. — Vgl. प्रति 0, प्राश्निक.

2. प्रश्न m. Geflecht, geflochtener Korb: मौञ्ज 0 KAUC. 26. तितउप्रश्नी 26, 57.

प्रश्नकोष्ठी (1. प्रश्न + को) f. Titel einer über Wahrsageret handelnden Schrift COLERA. Misc. Ess. II, 479 (°कोष्ठी).

प्रश्नहती (1. प्रश्न + ह्) f. Räthsel TRĀK. 1, 1, 116.

प्रश्न्य (von 1. प्रश्न), °पति befragen, fragen nach VOP. 21, 14. mit dopp. acc.: सर्वो कातोदत्तं श्रुतमपि पुनः प्रश्नयति यत् KĀTJĀR. 144, 10. fg

प्रश्नविचार्क (1. प्रश्न + वि) m. derjenige, welcher Streitfragen entscheidet, Schiedsrichter VS. 30, 10.

प्रश्नविवाद (1. प्रश्न + वि) m. Streitfrage MBH. 2, 2317.

प्रश्नवैज्ञव (1. प्रश्न + वै) n. Titel eines astrol. Werkes Ind. St. 1, 252.

Verz. d. B. H. No. 889. प्रज्ञ^० geschrieben.

प्रश्नव्याकरण (1. प्रश्न + व्या^०) n. Titel des 10ten der 12 heiligen Bücher der Ġaina H. 244.

प्रश्नि m. pl. N. pr. eines R̥shi-Geschlechts MBh. 12, 774. 6144. Fehlerhaft für पश्नि.

प्रश्निन् (von 1. प्रश्न) m. Fragensteller (शकुनादिप्रश्नर MANTH.) VS. 30, 10.

प्रश्नी f. TRIK. 1, 2, 34 Druckfehler (s. d. Corrigg.) für पश्नी Pistta Stratiotes Lin. Bei WILSON und im ÇKDa. ist die falsche Form aufgenommen worden.

प्रश्नोत्तर (1. प्रश्न + उत्तर) Bez. eines Çabdālañkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 42. °मणिमाला oder °माला Titel eines Werkes HALL 126. °रत्नमाला desgl. WILSON, Sel. Works 1, 282.

प्रश्नोपनिषद् (1. प्रश्न + उ^०) f. Titel einer aus 6 Fragen (und 6 Antworten) bestehenden Upanishad Ind. St. 1, 439. fgg.

प्रश्नय (von श्रय्, श्रय् mit प्र) m. nom. act. P. 6, 4, 29. = प्रश्नयन Schlafheit WILSON; vgl. प्रश्नाय.

प्रश्नयन (wie eben) n. nom. act. Vop. 26, 174.

प्रश्नब्धि (von श्र्, श्रम् mit प्र) f. Vertrauen VJUTP. 31 (प्रश्नब्धि). BURNOUF in Lot. de lab. 1, 798.

प्रश्नय (von श्रि mit प्र) m. P. 3, 3, 24, Sch. = प्रणय AK. 3, 3, 25. = दौदार्य DAÇAR. 2, 34. rücksichtsvolles Benehmen, Ehrerbietigkeit, Bescheidenheit MBh. 3, 4043. SĀV. 3, 19. Spr. 665. KĀM. NTRIS. 8, 8. प्रश्नय इव श्रियम् (श्रलंकुरुते) RAÇH. 10, 71. 84. प्रश्नयावनत INDR. 2, 21. VID. 44. मेने वामवदत्ता च सो ऽधिकप्रश्नयास्पदम् KATHĀS. 19, 117. BUĠO. P. 1, 9, 11. 16, 29. 2, 9, 40. वचनैः प्रश्नयोत्तरैः MBh. 12, 4090. (द्रुमः) कपित्थिलैः स्कन्धे कृतप्रश्नयः an dessen Stamm Affen gegen einander liebenswürdig sind (?) Spr. 922. सप्रश्नयम् ehrerbietig, bescheiden 974. KATHĀS. 6, 42. PAÑKĀT. 25, 25. 33, 12. 236, 17. Personifiziert ist प्रश्नय ein Sohn Dharma's von der Hri BUĠO. P. 4, 1, 51.

प्रश्नयण (wie eben) n. dass. BUĠO. P. 4, 3, 22.

प्रश्नयिन् (wie eben) adj. rücksichtsvoll, ehrerbietig; davon nom. abstr. प्रश्नयिता f. = प्रश्नय KĀM. NTRIS. 11, 29.

प्रश्नवण s. u. प्रश्नवण.

प्रश्नवम् (1. प्र + श्र^०) adj. lauttönend: die Marut RV. 5, 41, 16. Nach SĀ. = प्रकृष्टान्न.

प्रश्नित 1) partic. adj. s. u. श्रि mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Ānakadundubhi von der ÇĀntidevĀ BUĠO. P. 9, 24, 49.

प्रश्नय (1. प्र + श्रय्) adj. überaus locker, — lose, — schlaff TRIK. 3, 1, 7.

प्रश्नित (von श्रि = श्रि mit प्र) adj. Bez. des Sañdhi, bei welchem श्रस् vor Tönenden श्रो wird, RV. PAĀT. 4, 8.

प्रश्निष्ठ (partic. von श्रिष्त् mit प्र) 1) adj. verschlungen, so heisst der Sañdhi eines श्र mit folgendem Vooal und anderer Vooale mit homogenen; auch der aus der Verschmelzung entstehende Vooal und der auf demselben ruhende Ton RV. PAĀT. 2, 2, 7. 3, 8. 10. 19. 13, 10. ÇĀÑKH. ÇA. 12, 13, 5. VS. PAĀT. 1, 116. Ind. St. 8, 120. 123. ए und ओ sind प्रश्निष्ठवर्णा PAT. bei GOLD. MĀN. 41. °निर्देश PAT. zu P. 2, 4, 85. 5, 3, 5. — 2) N. pr. (संज्ञायाम्) gaṇa श्रचित्तादि zu P. 6, 2, 146. — Vgl. प्रश्निष्ठ.

प्रश्निष्ठ (wie eben) m. 1) fester Anschluss, das Andrücken: सान्द्रविव. IV. Theil.

लेपनस्तनतटप्रश्नोपमुद्राङ्कित (वत्तस्) Spr. 1015. — 2) das Verschmelzen von Vooalen RV. PAĀT. 1, 13. 3, 7. VS. PAĀT. 5, 83. POSHAPAS. in Ind. St. 1, 47. Siddh. K. zu P. 7, 1, 85. एको लुब्ध इत्यत्राकारप्रश्नोपो (d. i. das श्रो in एको enthält auch das श्र von श्रलुब्ध) द्रष्टव्यः KULL. zu M. 8, 77.

प्रश्नसितव्य partic. fut. pass. von श्रस् mit प्र. तेषां त्वयासनेन प्रश्नसितव्यम् so v. a. du musst dafür sorgen, dass sie auf einem Sitze aufathmen d. i. sich erholen, TAĪTT. UP. 1, 11, 3.

प्रश्नास (von श्रस् mit प्र) m. das Einathmen: प्रश्नासोच्छ्वास^० SUÇR. 1, 363, 15. श्वास^० JOÇAS. 2, 49. H. 83 (vgl. Verz. d. Oxf. H. 186, b, ÇL 83). KULL. zu M. 1, 52. 55.

प्रश्नर (von प्रक्) nom. ag. Frager TRIK. 3, 1, 17. KATHOR. 2, 9. MBh. 13 3554. MĀK. P. 75, 29.

प्रष्टव्य (wie eben) adj. P. 8, 2, 36, Sch. zu fragen nach, zu befragen (mit dem acc. der Sache), befragt zu werden verdienend M. 8, 254. JĀĠĀ. 2, 280. MBh. 1, 3886. 13, 1867. R. GORR. 2, 58, 16. 4, 43, 50. 44, 41. ÇĀK. 112, 10. Spr. 2269. KATHĀS. 28, 62. 32, 12. 43, 110. PAÑKĀT. 251, 2. mit einem loc.: श्रय्यकृच्छ्रेषु चैवाकं प्रष्टव्यो निपुणो च MBh. 3, 2636. MĀK. P. 113, 13. 14. wonach man zu fragen hat: श्रस्ति नः — श्रय्यदपि प्रष्टव्यम् ÇĀK. 15, 16. पृच्छ माम् — यत्प्रष्टव्यम् MĀK. P. 69, 50. impers.: इत्येवमनया प्रष्टव्यम् MĀLAV. 49, 13.

प्रष्टि (verwandt mit पृष्टि) m. Seitenpferd, welches neben der Lanne geht (neben dem oder den Deichsel- oder Jochpferden, धुर्य); auch wohl ein vorgespanntes Pferd: उपो श्रियेपु पर्वतीरगुधं प्रष्टिवृकते रोहितः RV. 1, 39, 6. 8, 7, 29. पृश्वाकी वृकत्यप्रियां प्रष्टयो युक्ता श्रनृसंवृक्ति AV. 10, 8, 8. AIR. Br. 8, 22. यथा प्रष्टिभिर्याति TBa. 3, 8, 21, 3. ÇĀT. Br. 13, 3, 2, 9. धुर्यां, प्रष्टो TBa. 1, 5, 12, 5. Daher auch Seitenmann, ein Nebenstehender: प्रष्टी ब्रह्मा गृह्यति: LĀTJ. 3, 12, 14. Schol. zu 2, 10, 12. 11, 10; vgl. श्रुद्राश्रः प्रष्टिभिः (SĀ. पार्श्वस्थैः) RV. 1, 100, 17. — Vgl. दन्तिणा^०, सच्या^०, श्रधिप्रष्टियुग.

प्रष्टिमत् (von प्रष्टि) adj. mit Seitenpferden versehen: श्रय RV. 6, 27, 24.

प्रष्टिवाहन (प्र^० + वा^०) adj. so v. a. das folg.: श्रय ÇĀT. Br. 5, 2, 4, 9.

प्रष्टिवाहिन् (प्र^० + वा^०) adj. ein von Seitenpferden (also wenigstens von drei Pferden) gezogener Wagen: देवश्रय TBa. 1, 3, 6, 4. 7, 4, 5. 9, 1. PAÑKĀV. Br. 16. 13, 12 (hier प्रष्टि^०).

प्रष्ठ (von श्र्या mit प्र) 1) adj. vorangehend, der beste, subst. Vordermann P. 8, 3, 92. AK. 2, 8, 3, 40. H. 499. 1439. MED. th. 6. प्रष्ठो गौः, श्रयः P., Sch. श्रय^० = श्रयानां श्रयः RAÇH. 15, 10. राज^० RĀĠA-TAR. 4, 368. व्यासप्रष्ठः = व्यासः प्रष्ठो (Schol. श्रयो) तेषां ते KUVĀLAJ. 105, b, 4. f. प्रष्ठी = प्रष्ठभार्या ĠAṬĀDH. im ÇKDr. — 2) m. ein best. Kraut, = चाण्डालिकौषधि MED.

प्रष्ठवाक् (nom. °वाक् P. 8, 2, 31, Sch., instr. प्रष्ठैका, acc. pl. प्रष्ठैकम् 6, 4, 132, Sch.) m. ved. P. 3, 2, 64, Sch. Vop. 26, 64. = युगपार्श्वग AK. 2, 9, 63 (die Ausg. von Pūṇā erwähnt auch die Lesart पष्ठ^०). Vgl. पष्ठवाक् und प्रष्टि. प्रष्ठैकी f. P. 6, 4, 132, Sch. etne zum ersten Mal trüchtige Kuh AK. 2, 9, 70. II. 1266. HALĀJ. 2, 114. MBh. 13, 4427. Vgl. पष्ठैकी.

प्रष्ठिवाहिन् s. u. प्रष्टि^०.

प्रश्नवैज्ञव s. प्रश्नवैज्ञव.

प्रस्, प्रैसते ausbreiten DñĀTUR. 19, 4. gebären Vop.

प्रसक्त s. u. सञ्ज् mit प्र.

प्रसक्ति (von सञ्ज् mit प्र) f. = प्रसाद H. an. 3, 335. MED. d. 35. विद्या beim Schol. zu VISAYAD. 9. 1) das Hängen an, Stöckingeben, Fröhnen, Beschäftigung: विषयेष्वप्रसक्तिम् M. 1, 99. मा भूवन्नपथकुरास्तवेन्द्रियाश्चाः संतापे दिशतु शिवः शिवां प्रसक्तिम् KIRĀT. 3, 50. Vgl. घृतिप्रसक्ति. — 2) Anwendbarkeit Schol. zu RV. PRĀT. 3, 1. घृति° eine zu weite Anwendbarkeit Kap. 1, 53. प्रसक्तिं प्रया मंग्लिकेन Weise eintreten, — erschonen, möglich sein RĪĠA-TAR. 6, 154. — Vgl. प्रसङ्ग.

प्रसर्तन् (von सक्त mit प्र) adj. überwältigend, siegreich: कुर्या ये तं श्राशवा वाता इव प्रसर्तिणाः VĀLAKH. 1, 8. RV. 8, 13, 10. Indra 32, 27.

प्रसंख्या (ख्या mit प्रसम्) f. 1) Gesamtsumme: घृद्यायाः सप्ततिर्ज्ञेयास्तथा चाष्टौ प्रसंख्यया MBu. 1, 416. 580. — 2) Erwägung KĀT. ÇR. 1, 10, 3.

प्रसंख्यान (wie eben) 1) adj. zur Bezeichnung einer Art von Büßern; vielleicht meddütrend MBu. 9, 2166. — 2) m. Zahlung, eine Summe Geldes: प्रसंख्यानानसंख्येयान्प्रत्यगुल्लिङ्गितातयः (bei einem Opfer) MBu. 3, 10298. — 3) n. a) das Herzählen, Aufzählen Buġ. P. 3, 24, 36. — b) das Überlegen, Nachdenken TATTVAŚ. 19. कुरः प्रसंख्यानयो ब्रह्म Kumāras. 3, 40. यो न याति °न्म् MBu. 3, 1382.

प्रसङ्ग (von सञ्ज् mit प्र) m. P. 8, 1, 161, Sch. 1) das Hingebensein, Fröhnen, naher Verkehr, Beschäftigung mit; Neigung, Hang MBu. 12, 3322. PAÑKĀT. ed. orn. 38, 11. 14. 17. नस्य प्रसङ्गे ऽभूदतिमात्रं स्म देवने N. 13, 32. Spr. 1766. इन्द्रियाणां प्रसङ्गेन M. 2, 93. 12, 52. नृत्ययादित्रगीतानां प्रसङ्गाः MBu. 14, 1036. विरुद्ध° JĪĠĀ. 1, 129. असत्° adj. Buġ. P. 3, 9, 4. मुरत्° Kumāras. 1, 19. धर्मदोषप्रसङ्गेन R. 2, 23, 6. सन्मन्थेो ऽपि प्रसङ्गभ्यः स्त्रियो रत्याः M. 9, 5. स्त्री° der Verkehr mit Weibern Suçr. 1, 258, 4. 271, 10. 2, 153, 14. 372, 3. दुर्योधनप्रसङ्गेन Spr. 274. तपोर्विहित्य प्रसङ्गं रममाणयोः Buġ. P. 9, 1, 31. विरत्° (नेत्र) wohl so v. a. keine Beschäftigung habend Kumāras. 3, 47. घस्य प्रसङ्गतः so v. a. aus Rücksicht für ihn MBu. 1, 8090. प्रसङ्गेन wohl so v. a. mit ganzer Seele, eifrigst: नेकेतार्थान्प्रसङ्गेन (KULL.: प्रसङ्गते यत्र पुरुषः स प्रसङ्गे गीतयादित्रादिः) M. 4, 15. BHAG. 18, 34. घृति° zu grosser Hang zu Etwas HARIV. 8434. Suçr. 2, 148, 14. प्रमदासु Spr. 1324. — 2) das Gegebenheit einer Möglichkeit, das Vorkommen, Eintritt eines Falles, Anwendbarkeit; eine sich anbietende Gelegenheit: प्रसङ्गादपवादो वन्नीयान् ĀCY. ÇR. 1, 1. KĀT. ÇR. 6, 10, 16. घृ° 1, 3, 26. 9, 12, 2. न तु कर्मनाशः प्रारब्धकर्मणा ऽपि नाशप्रसङ्गात् Cit. bei NĪLAK. 30, 120. ÇĀÑKARA bei BANERJĀ 161. प्रनयादावपि बन्धप्रसङ्गात् Schol. zu Kap. 1, 18. यत्र द्वौ प्रसङ्गावन्वार्थविकस्मिन्प्राप्तः स विप्रतिषेधः KĀÇ. zu P. 1, 4, 2. एचः सुतप्रसङ्गे wenn der Fall eintritt, dass ein Diphthong pluta wird, Schol. zu P. 8, 2, 106. 1, 4, 49. 50. 6, 1, 131 (im 2ten Bde.). SĪÑKHĀK. 42. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 9. ब्राह्मण° wohl die Anwendbarkeit des Begriffs Brahmane VĀĠAS. 222, 15. 223, 1. 4 v. u. प्रतिप्रकृतमर्थो ऽपि प्रसङ्गं तत्र वर्जयेत् er vermeide das Eintreten dieses Falles M. 4, 186. परितापदुःखमापत्प्रसङ्गमुलभम् bei eintretendem Unglück sich leicht einstellend Spr. 2931 (hiernach zu verbessern). प्रसङ्गनिवृत्तये damit der Fall nicht (wieder) eintrete d. i. um abzusprechen M. 8, 368. प्रसङ्गनिवारणाय (als Erklärung von प्रत्यादेशाय) KULL. zu M. 8, 334. ÇĀK. Ch. 100, 7. HARB. Anth. S. 237. ÇI. 3. ÇĀÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 31. नान्यस्मिन्नपि दण्डस्य प्रसङ्गे ऽनिश्चितागमि

so v. a. es tritt nicht der Fall ein, dass Strafe verhängt wird, RĪĠA-TAR. 4, 96. कवीनां गणनाप्रसङ्गे wenn der Fall eintrat, dass man die Dichter herzahlte, Spr. 1798. KATHĀS. 17, 3. RĪĠA-TAR. 3, 440. प्रसङ्गे कुत्रापि bei einer gewissen Gelegenheit KATHĀS. 27, 4. एतत्प्रसङ्गे 23, 39. 43, 232. RĪĠA-TAR. 5, 353. 367. मृगप्रसङ्गेन वनमन्यद्विवेश कृ bei Gelegenheit einer Gazelle d. i. beim Verfolgen einer Gazelle MBu. 1, 2845. पुण्याश्रमदर्शनप्रसङ्गेन ÇĀK. Ch. 18, 9. PAÑKĀT. 117, 10. HIT. 85, 12. MĀRK. P. 75, 31. ÇĀÑK. zu KĪĀND. UP. S. 80. Verz. d. Oxf. H. 267, b, 21. तत्प्रसङ्गेन KATHĀS. 47, 98. घृमूर्त्तव प्रसङ्गेन Schol. zu Kap. 1, 18. प्रसङ्गेन gelegentlich, bei dargebotener Gelegenheit KĀM. NĪTIS. 11, 21. KATHĀS. 7, 38. 27, 140. 36, 6. 40, 212. RĪĠA-TAR. 3, 158. Statt des instr. häufig der ablat. (M. 9, 181. MADHUS. in Ind. St. 1, 17, 23. 20, 8. KATHĀS. 18, 57. 27, 78. 33, 103) und die adv. Form auf तम् (KĀM. NĪTIS. 11, 2. KATHĀS. 16, 31. 27, 133). Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: °यान् KĀM. NĪTIS. 11, 9. प्रसङ्गासन 21. °वाद् VARĀH. BRH. S. 1, 8. प्रसङ्गापनत KATHĀS. 22, 9, 44, 108. 47, 120. DAÇAK. in BRNF. Chr. 179, 11. Besonders häufig kommt die Verbindung कथा° vor. चिच्छेद् मादृश्यकथाप्रसङ्गम् schnitt die Gelegenheit über die Aehnlichkeit zu sprechen ab Kumāras. 7, 16. VARĀH. BRH. S. 1, 11. कथाप्रसङ्गेन bei Gelegenheit einer Unterhaltung, im Verlauf des Gesprächs Spr. 3415. KATHĀS. 22, 181. 45, 12. HIT. 97, 16. कथाप्रसङ्गात् dass. KATHĀS. 42, 188. 43, 193. 25, 65 (तत्प्रसङ्गात् = कथाप्र°). नानाकथाप्रसङ्गावस्थित gerade in mannichfadem Gespräch begriffen HIT. 27, 14. घृतिप्रसङ्ग die Möglichkeit des zu-weit-Gehens: °भङ्गात् aus Scheu, zu weit zu gehen RĪĠA-TAR. 4, 54. 307. — 3) = गुरुकीर्तन Erwähnung der Aeltern SĪH. D. 384. — 4) Bez. einer buddh. Schule VĀJUP. 113. WASSILJEV 207. 298. 317. 318. 323. 326. — Vgl. घृति°, प्रासङ्ग, प्रासङ्गिक.

प्रसङ्गरत्नावन्वी (प्र° + र°) f. Titel eines Werkes Mack. Coll. 1, 104.

प्रसङ्गवत् (von प्रसङ्ग) adj. viell. gelegentlich, zufällig DAÇAK. in BRNF. Chr. 180, 11.

प्रसङ्गभरण (प्रसङ्ग + घ्रा°) n. Titel einer kleinen aus neuer Zeit stammenden Spruchsammlung, von der eine lithographirte Ausgabe in Bombay erschienen ist.

प्रसङ्गिन् (von सञ्ज् mit प्र) adj. 1) hängend an Jmd oder Etwas, ganz hingegenen RĪ. 1, 12. मुरत्° 6, 1. ÇĀÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 138. घृति° MBu. 9, 3360. Davon nom. abstr. °सङ्गिता f.: पश्चात्कामं निषेवेत न च गच्छेत्प्रसङ्गिताम् MBu. 13, 1557. स्त्री° TATTVAŚ. 20. — 2) gelegentlich erscheinend, sich an etwas Anderes anschliessend, dahin gehörig, hinzukommend MBu. 3, 606 (wo प्रसङ्गि vom Folgenden zu trennen ist). Suçr. 2, 409. 2. कृताकृतप्रसङ्गिन् (!) Verz. d. Oxf. H. 172. b. N. — 3) untergeordnet, unwesentlich, sekundär MBu. 5, 1442. 12, 12223.

प्रसङ्ग m. viell. so v. a. सङ्घ grosse Menge MBu. 7, 8128.

प्रसङ्ग partic. fut. pass. von सञ्ज् mit प्र. °प्रतिषेधे wird nach ÇKDā. im MALAMĪSAT. erklärt durch: घृप्राधान्यं विधेयत्र प्रतिषेधे प्रधानता । प्रसङ्गप्रतिषेधो ऽसौ क्रियया सक्त यत्र नञ् ॥ Hierzu folgendes Beispiel von Bhoġarāġa: पौषे चैत्रे कृत्तपते नवाश्वे नाचरुद्दुधः । भवेन्नन्मात्तरे रोगी पितृणां नोपतिष्ठते ॥ Dazu wird bemerkt: घृत्र रोगीति निन्दाश्रवणात्प्रसङ्गता । नोपतिष्ठत इति श्रवणात्पर्युदासता ॥ VĀJUP. 110 wird

प्रसञ्जप्रतिषेध geschrieben.

प्रसञ्जन् (von सद् mit प्र) s. दीर्घ°.

प्रसंधान (von 1. धा mit प्रसम्) n. *das Verbinden* (z. B. der Wörter im Krama) AV. PAṬ. 4, 141, 122. Schol. zu 78. Ind. St. 4, 352 (?).

प्रसंधि (1. प्र + सं°) m. N. pr. eines Sohnes des Manu MBu. 14, 65. fg.

प्रसन्न 1) partic. adj. s. u. सद् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 33, 208. — 3) f. घ्रा *Branntwein* AK. 2, 10, 40. TRIK. 2, 10, 15. H. 903. an. 3, 389. MRD. n. 86. HALĀJ. 2, 174.

प्रसन्नता (von प्रसन्न) f. 1) *Klarheit, Reinheit* AK. 4, 1, 2, 18. des Wassers Suçr. 4, 170, 13. des Mondes Spr. 2311. — 2) *Freundlichkeit, gute Laune*: मनस्विच्छृदयं धने रोपेणैव प्रसन्नताम् Spr. 2109. शरत्रिणा (so ist zu trennen) तपोनेव राजा नित्ये प्रसन्नताम् (zugleich *Klarheit*) RĀGĀ-TAN. 3, 152. — Vgl. चित्त°.

प्रसन्नत्व (wie eben) n. *Klarheit, Reinheit*: der Sonne RAḠ. 10, 75. (कन्याम्) प्रसन्नत्वेच (lies प्रसन्नत्वेन) कात्या च चन्द्ररेखागिवामलाम् MBu. 1, 6341.

प्रसन्नपाद् (प्र° + पाद्) Titel eines Werkes des Dharmakīrti WASSILJEV 326.

प्रसन्नराधव (प्र° + रा°) n. Titel einer Komödie Ġajadeva's Verz. d. Oxf. H. No. 289. Ind. St. 4, 466.

प्रसन्नवेङ्कटेश्वरमाहात्म्य (प्र° - वे° + मा°) n. Titel einer Legende aus dem Bhavishjottarapurāṇa MACK. Coll. 1, 77.

प्रसन्नो f. *Branntwein* BHAR. zu AK. 2, 10, 40. — Vgl. प्रसन्ना und इरा.

प्रसभम् (absolut. von सभ् = सद् mit प्र; vgl. प्रसक्त्वा) 1) adv. *mit Gewalt, ungestüm, heftig* AK. 2, 8, 2, 77. TRIK. 3, 3, 110. H. 804. HALĀJ. 4, 74. स्यात्माकृते लन्वयवत्प्रसभं कर्म यत्कृतम् M. 8, 332. इन्द्रियाणि प्रमाथीनि कृन्ति प्रसभं मनः BHAG. 2, 60. ARĠ. 3, 34. ÇĀK. 5. RT. 6, 24. SĀH. D. 41, 10. MĀRK. P. 61. 32. क्त्वा SUND. 2, 13. Spr. 786. त्रिवा PRAB. 3, 9. उपासर्गन् HARIV. 4615. KATHĀS. 11, 68. 22, 165. 28, 189. 35, 38. 37, 53. BHĀG. P. 1. 9, 38. PRAB. 78, 16 (die bessere Lesart ist प्रथमम्). यन्मो व्रवीपि प्रसभं सखा ते ऽरुम् MBu. 1, 5137. BHAG. 11, 41. R. 5, 81, 35. 46. Spr. 2597. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: प्रसभकरणा JĀN. 2, 230. °दमन ÇĀK. 192. प्रसभोद्धतारि RAḠ. 2, 30. KATHĀS. 29, 194. 48, 119. PRAB. 78, 14. — 2) N. einer Trishūbh-Form VARĀH. BRH. S. 104, 13. Ind. St. 8, 376.

प्रसयन (von सि mit प्र) n. zur Erkl. von प्रसिति Nir. 6, 12.

प्रसर (von सर mit प्र) 1) m. a) *das Vorschreiten, Hervorbrechen, freier Lauf, ungehemmtes Auftreten, das sich-breit-Machen, Ausbreitung*; = विसर्पणा AK. 3, 3, 23. = वेग, त्व H. 493. an. 3, 572. MRD. r. 182. HALĀJ. 2, 288. अनुयास्यन्मुनितनयो सरसा विनयेन वारितप्रसरः ÇĀK. 28. विच्छिन्नधूमप्रसरा गवालाः RAḠ. 16, 20. शत्रुषु चेन्द्रियेषु च प्रतिषिद्धप्रसरेषु 8, 23. पर्वतादिघप्रनिकृतप्रसरम् GAUDAP. zu SĀMUKHAK. 40. वागादिषु लब्धप्रसराः ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 88. उद्दामप्रसरस Spr. 2338. समस्तापः कामं मनसिन्ननिदाघप्रसरयोः ÇĀK. 57. तृतायाश्चेत्प्रसरो दत्तः Spr. 1082. रुद्धापाङ्गप्रसरमलकैः (नयनम्) MEGH. 93. तथा नित्यायाः प्रकर्तार्विकेज्ञानपर्यन्तः प्रसरः Schol. zu KAP. 1, 105. विच्छिन्नप्रसरा विद्या RĀGĀ-TAN. 5, 32. कथा° KATHĀS. 47, 120. घकलिप्रसरो गेहे 27, 92. घादृष्टिप्रसरम् so weit das Auge reicht Spr. 343. विलसद्यशः° (so ist zu

lesen) Schol. in der Einl. zu KAURAP. Verz. d. Oxf. H. 229, a, 26. 230, b, 29. No. 399. °गुतानि काननानि so v. a. *sich within ausbreitend* R. 5, 22, 35. In der Med. *der Austritt der humores (दोष) aus ihrer normalen Lage, wodurch Krankheit veranlasst wird*, Suçr. 4, 81, 5. 6. 2, 345, 8. — b) *ein hervorbrechender Strom, Fluth, Menge*; = समृक् ÇANDAR. im ÇKDR. पात स्वदान्वुप्रसर इव कर्पाश्रुनिकरः Git. 11, 32. स्रोत्प्रसरसंस्तुत BHĀG. P. 3, 2, 5. VIKRAM. 150, v. l. धरुणागणियामकिरणाप्रसरेः KATHĀS. 18, 46. — c) = प्रणाय H. an. MED. HALĀJ. 8, 24. — d) *Schlacht, Kampf*; = संग्र H. an. = युद्ध VIÇVA im ÇKDR. — e) *ein eiserner Pfeil* TRIK. 2, 8, 53. BHŪRIK. im ÇKDR. — 2) f. घ्रा = प्रसारणी *Paederia foetida* Lin. RĀGĀN. im ÇKDR. unter प्रमारिणी.

प्रसरण (wie eben) n. 1) *das Fortlaufen, Entfliehen*: (ये ऽरुम्) मृगः प्रसरणे MĀKĪ. 50, 15. In der Med. *das Austreten der humores* (s. u. प्रसर 1. am Ende) Suçr. 4, 81, 7. 2, 1, 13. — 2) *das Fouragieren* H. 791. *Umschliessung des Feindes* AK. 2, 8, 2, 64. — 3) *Zuvorkommenheit, Liebenswürdigkeit* BHĀG. P. 5, 1, 29.

प्रसरणी und °णी (wie eben) f. *Umschliessung eines Feindes* BHAR. und RĀMĪÇHAMA zu AK. 2, 8, 2, 64. ÇKDR.

प्रसर्ग (von सर्ग् mit प्र) m. 1) *das Hervorströmen, Hervorstürzen*; oxyt.: ध्रुपाम् RV. 7, 103, 4. parox. 1, 121, 4. — 2) *Entlassung* ÇĀK. ÇR. 3, 21, 7. fgg.

प्रसर्जन (wie eben) adj. f. ई etwa *fortschnellend* KAUC. 29.

प्रसर्प (von सर्प् mit प्र) 1) m. *das Sichbegeben in den Sadas* (s. प्रसर्पक): °काले MBu. 2, 494. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

प्रसर्पक (wie eben) m. Bez. *der Personen, welche neben den Rtvig in den untergeordnetsten Dienstleistungen oder als blosse Zuschauer an Opferhandlungen theilnehmen*, ĀÇV. ÇR. 5, 3. LĪTJ. 9, 6, 13. NIDĀNA 10, 10. Sie heissen auch प्रसृत्त KĀTJ. ÇR. 10, 2, 35. Die Benennung rührt daher, dass die Betreffenden in den, Sadas genannten Raum *sich begeben haben* (सद्: प्रसृत्ता भवन्ति). — Vgl. प्रासर्पक.

प्रसर्पणा (wie eben) n. 1) *das Vorschreiten, das Sichbegeben in (loc.)* MBu. 3, 10519. *das Sichbegeben nach dem Sadas* ĀÇV. ÇR. 5, 1. — 2) *das Unterkommen* RV. 10, 60, 7.

प्रसर्पन् (wie eben) adj. 1) *hervorkommend*: ध्रुपाङ्गप्रसर्पिभिश्चुभिः ÇĀK. 61, v. l. — 2) *fortschleichend*: सर्पवत्प्रसर्पिणी (उत्क्वा) VARĀH. BRH. S. 32, 26. — 3) *nach dem Sadas sich begebend* ĀÇV. ÇR. 5, 3.

प्रसल m. *die kalte Jahreszeit* H. 156. प्रशल v. l.

प्रसलर्वि (Gegens. घपसलवि) adv. *nach rechts hin* ÇAT. BR. 2, 6, 2, 15. 2, 15. 3, 2, 2, 3. घसावादित्य इमो लोकान्प्रसलव्यनुपर्यति 7, 5, 2, 37. 14, 1, 2, 32. ÇĀK. ÇR. 17, 14, 16. 15, 4. Dagegen wird प्रसवि gelesen ÇĀK. BR. 10, 3.

1. प्रसर्व (von सु, सुनोति mit प्र) m. *das Pressen, Kellern des Soma* RV. 9, 50, 2. ÇĀK. ÇR. 13, 19, 5. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 31. 3, 13. LĪTJ. 4, 8, 7. 10, 1, 3.

2. प्रसर्व (von सू mit प्र) m. 1) *Antrieb, das in-Gang-Kommen oder — Setzen, Lauf, Schwung, Strömung u. s. w.*: इन्द्रः कृणोतु (नः) प्रसर्वे रथं पुरः RV. 4, 102, 9. इन्द्रैपिते प्रसर्वं भित्तमाणे 3, 33, 2. 4. 11. प्र पत्सिन्धर्वः प्रसर्वं यथापज्ञायः समुद्रं रथ्येव जग्मुः 36, 6. प्रसर्व. प्रतिष्ठिति AIR. BR. 1, 8. — 2) *Anregung, Belebung, Erweckung; das Betreiben, Geheiss*

(so v. a. प्रेरणा): Förderung, Bethilfe: तद्गोधो व्ये देवस्य (सवितुः) प्रसवे मनामहे RV. 1.139, 5. सवितुर्वयं प्रसवे याम उर्वीः 3, 33, 6. उत्तेशिषे प्रसवस्य त्वमेक इत् 5, 81, 5. निवेशन, प्र° 6, 71, 2. सविता सर्वस्य प्रसवमगच्छत् PANKAV. Br. 24, 13, 2. सविता प्रसवानामधिपतिः AV. 5, 24, 1. TS. 3, 4, 5, 1. सविता प्रसवानामीश AIT. Br. 1, 16, 7, 16. इन्द्रस्य यत्तु प्रसवे विनष्टाः RV. 8, 89, 12. 10, 111, 8. 139, 1. यस्या व्रते प्रसवे यत्तमेति AV. 8, 9, 8. मूर्त्ता प्रसवेन जय VS. 10, 21, 2, 11, 4, 18. TBr. 1, 5, 4, 2, 3, 1. ÇAT. Br. 1, 8, 4, 15. 3, 5, 2, 10. 13, 4, 9, 12. अनुयात्रं KĀTJ. ÇR. 2, 2, 2. ÇĀNH. Br. 6, 13. Vielleicht hierher zu ziehen: ब्रह्मर्चयेण दाक्षेण प्रसवैर्वयसापि च। श्को वै रजिता चैव त्रिदिवं मघवानिव ॥ MBh. 3, 1809. — 3) das Vorstichbringen, Betrieb, Erwerb: अयन्नतान्प्रसवे वावृधानान्ब्रह्महिषः RV. 5, 42, 9. नेमस्य 7, 82, 4. वारस्य VS. 2, 15, 9, 5, 17, 63, 18, 1. — 4) concret: मरुत्वत्या वाचा, सवित्रा प्रसवेन (प्रसवित्रा wäre richtiger) TBr. 1, 4, 2, 1. — Vgl. प्रति°, सत्य°.

3. प्रसव (von सु, सू mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. TRIK. 3, 5, 5. 1) Zeugung, das Gebären, Werfen, Geburt AK. 3, 3, 10, 3, 4, 22, 210. H. 541. an. 3, 703. MED. v. 42. VS. 22, 32. °कर्मकत् (भृगु) MBh. 13, 4142. 14, 1401. 1403. Suçr. 1, 311, 14. SĀHJAK. 11, 65. HARIV. 6433. VIÇVAN. bei GOLD. MĀN. 154, a. या प्रसवात् bis zur Niederkunft ÇĀK. 71, 10. प्रसवोन्मुखो RAGH. 3, 42. उपस्थितप्रसवा Suçr. 1, 368, 5. निवृत्तप्रसवा 378, 6. प्रत्यप्रसवा (धेनु) Schol. zu P. 2, 1, 65. आसन्नप्रसवा KATHĀS. 28, 2. PANKAT. 74, 18, 87, 6. HIT. 72, 7. RĀGA-TAR. 3, 106. HARIV. 9707. VARĀH. BRH. S. 21, 7, 68, 14, 96, 8. BHĪG. P. 5, 8, 3. PANKAT. 252, 14. fg. प्रसवं प्राप्ते काले चकार मा KATHĀS. 34, 45. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 424, 1. 540, 1. °काल, °समय VARĀH. BRH. S. 21, 24, 37. PANKAT. 49, 15, 74, 19. °विकार portentum bei der Geburt VARĀH. BRH. S. 43, 52. गर्भा याति स्वभावात्प्रसवं प्रति Suçr. 1, 343, 16. या प्रसवात् bis zur Empfängnis M. 9, 70. संस्कृतं प्रसवं याति स्वल्पमद्यं चतुर्विधम् so v. a. vermehrt sich MBh. 3, 213. इच्छा Bildung —, Entstehung eines Wunsches AK. 3, 4, 211. — 2) Geburtsstätte MBh. 14, 1402. ÇĀNH. zu BRH. Ān. UP. S. 239. — 3) sg. und pl. progenies, Nachkommenschaft AK. 3, 4, 22, 210. H. a n. MED. M. 3, 22, 9, 55, 145. BRĀHMAN. 3, 15. MBh. 1, 1563 = 2161. 7831. fgg. 3, 8558. 9, 2115. 13, 205. 4144. HARIV. 4001. R. 6, 93, 15. Suçr. 2, 509, 12. RAGH. 1, 22, 8, 30. BHĪG. P. 6, 6, 3. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1047, 24. स° Nachkommenschaft habend Spr. 4095. अन्नःप्रसवा schwanger HARIV. 1348. मप्रसवा dass. DHĪRTAS. 76, 7. वीरप्रसवा भव KUMĀRAS. 7, 87. MĀLAV. 14. °संतान MBh. 3, 8558. किसलय° junge Sprossen RAGH. 9, 31. — 4) Blüthe AK. 3, 4, 22, 210. H. 1125. H. a n. MED. HALĀJ. 2, 31. अमृतप्रसवा (भूमि) MBh. 13, 3194. Suçr. 1, 219, 20. 2, 286, 2. 367, 13. 489, 16. ÇĀK. 106. RAGH. 4, 23, 16, 61. KUMĀRAS. 1, 56, 4, 14. RĪT. 4, 8. MEGH. 66. ad 112. Frucht AK. H. a n. MED. Blüthe und Frucht AK. 2, 4, 2, 18. — Vgl. कनकप्रसवा, पीतप्रसव, पुण्य°.

प्रसवक (wie eben) m. *Buchananta latifolia* Roxb. (पियाल) ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रसवन (wie eben) n. das Gebären, Fruchtbarkeit HIT. I, 107, v. I.

प्रसवबन्धन (3. प्र° + व°) n. Stengel (einer Blüthe oder Frucht) AK. 2, 4, 4, 15. H. 1127. HALĀJ. 2, 30.

प्रसववेदना (3. प्र° + वे°) f. Geburtsschmerz, Wehen Spr. 2806. PĀN-

ĀT. 87, 6.

प्रसवि s. u. प्रसलवि.

प्रसवस्त्रली (3. प्र° + स्थ°) f. Geburtsstätte so v. a. Mutter MAHĀNĀ-TAKA 98, 2 v. u.

1. प्रसवितर (von सू mit प्र), im RV. प्रसवितर nom. ag. der welcher antreibt, in Bewegung setzt, Erreger, Beleber Nir. 7, 31. 10, 31. प्रसविता निवेशनः (जागतः) RV. 4, 53, 6. जनानाम् 7, 63, 2. सविता प्रसविता VS. 10, 30. TBr. 3, 10, 9, 7. देवानाम् ÇAT. Br. 1, 1, 2, 17. 5, 2, 15. 7, 2, 4. 5, 3, 4. 7. KĀTJ. ÇR. 20, 2, 6. ÇĀNH. Br. 6, 14. सावित्री प्रसवित्री च MBh. 12, 9449. P. 6, 1, 174, Sch.

2. प्रसवितर (von सु, सू mit प्र) m. Erzeuger, Vater ÇABDAM. im ÇKDr. °सवित्री Mutter ÇKDr. WILSON.

प्रसवित्रं n. P. 6, 2, 144, Sch.

1. प्रसविन् (von सू mit प्र) nom. ag. P. 3, 2, 157.

2. प्रसविन् (von सु, सू mit प्र) adj. erzeugend, gebührend: तणप्रसविनी MĀR. P. 81, 106. काम्भोजप्रसवि सलिलम् MEGH. 63.

प्रसवितर s. u. 1. प्रसवितर.

प्रसवोत्थान (प्रसव + उ°) n. Titel des 17ten der zum Jaçurveda gehörigen Pariçishṭa Ind. St. 1, 80, N. 3, 269. MÜLLER, SL. 254.

प्रसव्य (1. प्र + सव्य) adj. 1) nach links gerichtet (Gegens. प्रदक्षिण): häufiger adv. °व्यम् ÇĀNH. ÇR. 10, 2. ĀÇV. GĀH. 4, 7. अभिदक्षिणामाचोरो देवानां प्रसव्यं पितृणाम् KAUC. 1. प्रसव्यं परिकरति 44, 81. परियन्ति 84, 88, 89. ĀÇV. ÇR. 6, 10. GRH. 4, 2, 5, 6. मन्थं प्रसव्यमालोच्य 3, 10. प्रसव्यं चापि तं चक्रुर्भवित्रो ऽपिचितं नृपम् R. 2, 76, 20. — 2) widrig (प्रतिवृत्त) AK. 3, 2, 33. H. 1463. a n. 3, 493. MED. j. 91. HALĀJ. 4, 58. — 3) günstig (अनुकूल) H. a n. MED.

प्रसक्त (सक्तु mit प्र) oder प्रसक्त 1) adj. (acc. प्रसक्तम्) überwältigend: Indra RV. 6, 17, 4. — 2) Gewalt: प्रसक्तपकृत्य (so ist wohl zu lesen, oder vielleicht auch प्रामक्ता) Ind. St. 3, 464, 19. — Vgl. प्रामक्त.

प्रसक्त (von सक्तु mit प्र) 1) adj. ertragend, widerstehend: पराभियोग° KĀM. NITIS. 4, 16. — 2) m. a) Raubvogel BHĀVAPR. im ÇKDr. Suçr. 1, 200, 7. 202, 14. 208, 14. 238, 5. — b) das Ertragen, Widerstehen in दुष्प्रसक्त. Vgl. प्रमाक्त. — 3) f. या eine Art *Solanum* (वृक्षतिका) RATNAM.

प्रसक्त (wie eben) 1) m. Raubthier RĀGAN. im ÇKDr. — 2) n. Schol. zu AV. PRĀT. 2, 82, 3, 1, 4, 70. a) das Widerstehen; Ueberwältigen Nir. 6, 12, v. I. P. 1, 3, 33. प्रसक्ते in Verbindung mit कर gaṇa सानादादि zu P. 1, 4, 74. — b) das Umarmen KĀVJAKAUMUDĪ beim Schol. zu KĀVJAPR. ÇKDr.

1. प्रसक्ता (wie eben) gerund. mit Gewalt s. u. सक्तु mit प्र.

2. प्रसक्ता (wie eben) partic. fut. pass. अ° unerträglich, nicht auszuhalten, unwiderstehlich; von Personen MBh. 8, 699 (wo ऽप्रसक्ता: zu lesen ist). 3452. मम तन्मात्तरपातकानां विपाकविस्फूर्जथुः RAGH. 14, 62. अ-प्रसक्ततम (पुत्रव्यसन) MBh. 7, 3024.

प्रसक्तकारिन् (1. प्र° + कारि°) adj. gewaltsam verfahren MBh. 13, 2093. MĀR. P. 125, 14.

प्रसक्तचौर (1. प्र° + चौर) m. Räuber TRIK. 2, 10, 8.

प्रसक्तकरणा (1. प्र° + कृ°) n. gewaltsames Nehmen, das Rauben MBh. 1, 7927.

प्रसन्नम् (von सह् mit प्र) adj. überwältigend: Indra Pañkāv. Br. 24, 14, 18. Kāṭh. Çr. 23, 4, 21.

प्रसातिका f. eine best. feinkörnige Reisart (घण्टीकी) RATNAM. im ÇKDr. pl. Mārk. P. 32, 9. — Vgl. प्रसाधिका.

प्रसाद् (von प्रसाद), प्रसादति klar —, hell sein: प्रसाद्विषति सर्वाशा ÇATr. 14, 131.

प्रसाद (von सह् mit प्र) m. 1) Klarheit, Reinheit, Ungetrübttheit; = प्रसन्नता AK. 1, 1, 2, 18. = स्वच्छ (1) TRIK. 3, 3, 208. = स्वास्थ्य H. an. 3, 335. MRD. d. 35. VIÇVA beim Schol. zu VĀSAD. 9. गङ्गायाः VIKR. 8. मक्षार्धे: PRAB. 5, 2. मलोपकृतप्रसादे (Gegens. शुद्ध) दर्पणतले ÇĀK. 191. भस्मना ज्वलदङ्गारः प्रसादे लभतेतराम् Spr. 2109. वर्षाप्रसादाः ÇVĪTĀÇ. Up. 2, 13. ज्ञानं MUNI. Up. 3, 1, 8. गिराम् Spr. 1631. Klarheit des Stils; = काव्यगुण TRIK. H. an. MRD. (काव्यगुण gedr., aber in den Corrigg. in काव्यगुण verbessert; काव्यगुण auch bei VIÇVA a. a. O.). प्रसिद्धार्थपदत्वे पत्स प्रसादा निगद्यते PRATĀPAR. 68, 4, 1. Kāvjād. 1, 45. SĀH. D. 611. Unaufgeregtheit, natürliche Ruhe: धातुं KATUOP. 2, 20. असकप्रसाद सुÇr. 1, 67, 4. असन्नः श्लेषाशायि 328, 15. दृष्टिं 2, 358, 2. इन्द्रियाणामप्रसादः 47, 21. मुखं Verklärtheit des Gesichts: प्रप्यभिव्यक्तमुखप्रसादा RAGH. 16, 23, 2, 68 ed. Calc. घृथ्यात्मं JOGAS. 1, 17. Heiterkeit des Gemüths, gute Laune: आत्मा प्रसादमधिगच्छति BHAG. 2, 64. 65. 18, 37. RAGH. 17, 1. VIKR. 8. मनसः सुÇr. 1, 46, 6. मनः BHAG. 17, 16. MBH. 3, 11885. कृपस्त्विष्टावातेर्मनःप्रसादः SĀH. D. 72, 8. पर्यां चेतांसि — प्रसादं नेतुम् Spr. 1726. Verz. d. Oxf. H. 30, 6, 9. सुÇr. 1, 2, 20. = अनुरोध, अनुरोधन, अनुप्रकृ freundliches Benehmen, Gunst, Gnade AK. 3, 4, 26, 93. TRIK. H. an. MRD. VIÇVA. = प्रणय HALĀJ. 4, 88. — GOBH. 4, 5, 16. 8, 4. SĀV. 5, 21. N. 14, 18. R. 1, 2, 38. 53, 12. 18. 62, 27. 6, 102, 26. Spr. 1306. न च प्रसादः पुरुषेषु मोघः 1372. 1877. 1878. 2438. SŪRJAS. 13, 19. RAGH. 1, 91. 2, 23. 68. ÇĀK. 189. VID. 116. 269. HIT. Pr. 1. PRATĀPAR. 22, b, 2. 44, a, 5. BHĀG. P. 8, 23, 6 (bei BURNOUF verdrückt प्रसदं st. प्रसादं). गृहीतो ऽयं मक्षप्रसादः HIT. 127, 6. प्रसादं कुरु sei gnädig N. 17, 38. R. 1, 18, 12. 22, 20. 38, 23. 64, 4. मदीयमिदानीं प्रयोगमवलोकयितुं प्रसादः क्रियताम् MĀLAV. 23, 20. PRAB. 23, 2. दृष्टिप्रसादं कुरु gewähre mir die Gnade deines Blicks HIT. 40, 21. 103, 16. अं unfreundliches Benehmen Ind. St. 2, 48. Spr. 3535. सं gnädig KATHĀS. 47, 33. PAÑKĀT. 83, 4 (Gegens. दुष्टवृद्धि). सप्रसादम् adv. PRAB. 97, 10. सुं adj. M. 3, 213. वाचो प्रसादेन durch die Gunst so v. a. durch Vermittelung Kāvjād. 1, 3. Personifiziert ist die Heiterkeit, Gunst ein Sohn Dharma's von der Maitri BHĀG. P. 4, 1, 50. Nach H. an. MRD. und VIÇVA hat प्रसाद auch die Bed. von प्रसक्ति. — 2) so v. a. प्रसादद्रव्य, प्रसादान्न (VĀGAS. 242) Gnadengeschenk, Gnadenspeise; so heisst der einem Idol dargebotene Gegenstand oder die von einem Lehrer übrig gelassene Speise देवनिवेदिन्द्रव्यं गुह्यणी भुक्तावशेषश्च ÇKDr.), die man ohne Bedenken sich aneignen oder verspeisen darf: आसीद्देशधज्ञो राजा प्रजापालनतत्परः। प्रसादं सत्यदेवस्य त्यक्त्वा दुःखमवाप सः॥ इति स्वान्दे रेवाखण्डे सत्यनारायणव्रतकथा॥ ÇKDr. WILSON, Sel. Works I, 116. 134. 163. 268. 275. Vgl. प्रसादीकर. — 3) Titel eines Commentars zur Prakriyākaumudi COLBRN. Misc. Ess. II, 38. 41. 43. 49. Verz. d. Oxf. H. No. 355. क्तु ebend. 162, b. Ind. St. 4, 173. — Vgl. अम्बुं, दुष्प्रसाद, दृक्प्रसादा.

IV. Theil.

प्रसादक (vom caus. von सह् mit प्र) adj. klärend, klar machend: अम्बुं (फले कतकवृत्तस्य) Spr. 1931 (M.). erheiternd: गुह्यचितं R. 3, 55, 36. gnädig stimmend, gnädig zu stimmen beabsichtigend: अर्हे तु तं नरव्याघ्रमुपयातः प्रसादकः R. 2, 90, 17. स जगाम वनं वीरि रामपादप्रसादकः 4, 1, 35. सुं wohl der leicht gnädig zu stimmen ist MBH. 12, 1431.

प्रसादन (wie eben) 1) adj. f. ई klärend; s. अम्बुं, तोपं. beruhigend, erheiternd: शोणितरसं सुÇr. 1, 153, 11. शोणितपित्तयोः 190, 1. इन्द्रियाणाम् 167, 2. आत्मं (भक्ति) BHĀG. P. 1, 2, 22. कर्पास्य das Ohr erheiternd R. 5, 13, 17. — 2) m. ein königliches Zelt H. 993, Sch. — 3) f. आ Dienst H. 496. HALĀJ. 1, 129. — 4) n. a) das Klären, Klarmachen सुÇr. 1, 171, 7. das Beruhigen: नेत्रं so v. a. das kunstgerechte Behandeln der Augen Verz. d. B. H. 283, 1. das Erheitern: श्रुतिं ÇĀK. 4, 2. चित्तं INDR. 2, 31. JOGAS. 1, 33. पाण्डवस्य MBH. 4, 2311. R. 1, 3, 15 (10 GORR.). 2, 62 in der Unterschr. PRAB. 97, 10. Citat beim Schol. zu ÇĀK. 5, 5. त्वत्प्रसादनात् dadurch, dass ich dich gnädig stimme, SĀV. 5, 81. प्रसाधन MBH. 9, 3527 fehlerhaft für प्रसादन. Vgl. दुष्प्रसादन. — b) gekochter Reis TRIK. 2, 9, 15 (m.; ÇKDr. und WILSON n. nach ders. Aut.). H. 395. — HARIV. 7777 und MĀLAV. 40 ist प्रसाधन st. प्रसादन zu lesen.

प्रसादनीय (wie eben) adj. gnädig zu stimmen BURR. Intr. 198, N. 3.

प्रसादपट्ट (प्र + पट्ट) m. Ehrenbinde, Ehrenturban (als Zeichen königlicher Gunst) VARĀH. BRH. S. 48, 3. पञ्चशिखो भूमिपतेस्त्रिशिखो युवराजपार्थिवमहर्षयोः। एकशिखः सैन्यपतेः प्रसादपट्टो विना शिखया ॥ 5. 71, 5 (6). प्रसादप्रतिलब्ध (प्र + प्र) m. N. pr. eines dämonischen Wesens LALIT. ed. Calc. 391, 3.

प्रसादपित्तव्य (vom caus. von सह् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen: चन्द्रो ममोपरि च्यः PAÑKĀT. 163, 8.

प्रसादवत् (von प्रसाद) adj. = प्रसन्न H. an. 3, 389. Samādhi der प्रसादवती Lot. de la b. l. 253.

प्रसादचित्तक KATHĀS. 1, 49 viell. fehlerhaft für चित्तम (superl. von प्रसाद - चिद्) der Jmdes Gunst am besten kennt d. i. vor allen Andern bevorzugt.

प्रसादान्न s. u. प्रसाद 2.

प्रसादिन् (von प्रसाद) adj. = प्रसादन beruhigend, erheiternd: ननचित्तप्रसादिनी MBH. 12, 4827.

प्रसादीकर (प्रसाद + 1. कर) Jmd. Etwas in Gnaden übergeben, — schenken: जालंधरं लोकरं च मण्डलानीतराणि च। प्रसादीकृत्य RĀGATĀR. 4, 177. PAÑKĀT. 230, 25. को पिद्येद्यो पसादीकरीषडु DHŪRTAS. 68, 8 kann nur bedeuten welcher Auftrag soll ausgeführt werden? Vgl. प्रसाद 2.

प्रसाय (vom caus. von सह् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen MBH. 12, 10195. 13, 5035. R. 1, 63, 15. 2, 26, 26.

प्रसाधक (vom caus. von साध् mit प्र) 1) adj. f. किका schmückend: आशां VĀSAD. 13. वीरः सप्तद्वीपप्रसाधकः MĀRK. P. 127, 32. — 2) m. Ankleider, Schmücker, Kammerdiener KĀM. NITIS. 12, 45. RAGH. 17, 22. f. प्रसाधिका Kammermädchen 7, 7. — 3) f. किका wilder Reis BHĀVAPR. im ÇKDr.; vgl. प्रसातिका.

प्रसाधन (wie eben) 1) adj. f. ई zuwegebringend: यो यज्ञस्य प्रसाधनस्तत्तुर्द्विधाततः। तमाहुतं नशीमहि RV. 10, 37, 2. चिदर्थस्य प्रसाधनमयिम् 91, 8. — 2) Kamm, m. H. 688. f. ई AK. 2, 6, 2, 41. H. an. 4, 152. MRD.

n. 198. JUKTIKALPATARU im ÇKDn. n. AMARANĀLĀ bei BHAR. zu AK. ÇKDn. केशप्रसाधनी *Haarkamm* Suçr. 2, 138, 5. — 3) f. ई *etn best. Heilkraut* (सिद्धि) H. an. MKD. — 4) n. a) *das Zweugebringen*: ऋञ्जति: प्रसाधनकर्मा Nir. 6, 21. (अर्शसाम्) दोषत एव प्रसाधनं कर्तव्यम् *das Zurechtbringen* Suçr. 4, 259, 21. *Zubereitung*: परुपाक् 2, 350, 13. — b) *das Ordnen, Schmücken; Anputz, Toilette*; *Alles was zum Anputz dient* AK. 2, 6, 2, 1. H. 636. H. an. MKD. HALĀ. 2, 384. केशानाम् M. 2, 241. MBu. 13, 4976. MĀR. P. 34, 21. BHĀ. P. 7, 12, 8. केशानां च मात्यादिना प्रसाधनम् KULL. zu M. 2, 211. प्रसाधनं पूर्वाह्न एव कुर्वति *er mache seine Toilette* M. 4, 152, 7, 220, 10, 32. MBu. 13, 2531. 5075. HĀRIV. 7777 (wo falschlich प्रसादनं steht). भार्या कृतप्रसाधनाम् KATHĪS. 15, 88. °विधिं दुक्नुश्चकार 34, 250. मुखप्रसादनविधौ (lies °प्रसाधनं) MĀLAV. 40. प्रसाधनविधेः प्रसाधनविशेषः *Schmuck* Vikr. 22. ÇĪK. 87, 16. KĀM. NITIS. 7, 28. KUMĀRAS. 7, 13, 30. कुसुम° *Blumenschmuck* 4, 18. — प्रसाधन fehlerhaft für प्रसादन MBu. 9, 8527. Vgl. दुप्रसाधन.

प्रसाध्य (wie eben) adj. *das womit man fertig werden kann, zu be-meinern, zu bewältigen*: प्रसाध्येयं भवेद्भूमिर्मन्दद्विविद्विपोरपि R. 5, 9, 65. — Vgl. दुप्रसाध्य.

प्रसामि (प्रसामि) adv. *etwa unfertig, mangelhaft*: यो वाचा प्रसाम्य-ज्ञादो कैव भवति ÇAT. Br. 3, 9, 2, 9.

प्रसार (von सर mit प्र) w. 1) *Ausstreckung, Ausbreitung* VJUTP. 123. प्र°, अकुञ्चन Suçr. 4, 98, 21. चरण° *das Ausstrecken der Beine* KULL. zu M. 2, 198. अग्र्यस्तरे दिनकारस्य करप्रसारः (v. l. °प्रचारः) SÜRJAS. 12, 90. vom Öffnen des Mundes VOP. 23, 2. — 2) *das Fouragieren* II. 791.

प्रसारण (vom caus. von सर mit प्र) 1) n. a) *das Ausstrecken, Ausdehnen, Entfalten* VJUTP. 113. समञ्चन, प्र° TBr. 3, 11, 2, 2. ÇAT. Br. 8, 1, 4, 7, 10. अकुञ्चन, प्र° Suçr. 4, 84, 13. 98, 7. 300, 9. त्रिप्रकृष्टसंयोगकेतुः प्रसारणम् TARKAS. 56. KAN. 1, 1, 7. BHĀSHĪP. 5. सृष्टिर्नाम ब्रह्मरूपे सच्चिदानन्दवस्तुनि । अर्द्ध्या केनादिवत्सर्वं नामरूपप्रसारणम् (Schol. प्रकाशनम्) || BĪLĀB. 14. मित्रामित्राक्रिययानां भूमिनां च *Erweiterung, Vermehrung* KĀM. NITIS. 13, 35. — b) *das Vocalisieren eines Halbvocals* (vgl. संप्रसारण) Schol. zu AV. PRĀT. 4, 37. — 2) f. ई a) = प्रसरण, प्रसरणी *das Umschliessen des Feindes* BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 64. — b) *Paederia foetida* Lin. (eine Schlingpflanze) AK. 2, 4, 5, 18. Suçr. 4, 96, 5; vgl. प्रसारिणी.

प्रसारिणी (von प्रसारण) adj. *einen der Vocalisation unterworfenen Halbvocal enthaltend* P. 3, 2, 3, VĀRTI. KĀR. 3 aus der KĪÇ. zu P. 7, 2, 10. Vgl. संप्रसारण, प्रसार्य.

प्रसारिन् (von सर mit प्र) 1) adj. P. 3, 2, 145. *hervorkommend, hervor-dringend*: अयाङ्प्रसारिभिरश्रुभिः ÇĪK. 61. *sich ausbreitend, sich ausstreckend* AK. 3, 1, 31. H. 390. वाक्प्रसारिन् adj. (von वाक्प्रसार) *mit einem Redefluss versehen, beredt* PĀR. GRHJ. 1, 19. — 2) f. °रिणी = प्रसारणी *Paederia foetida* Lin. RĪÇAN. im ÇKDn. H. an. 4, 246.

प्रसार्य (vom caus. von सर mit प्र) adj. *zum vocalisieren*: अङ् प्रसार्यो विभाषया PAT. zu P. 6, 1, 14. — Vgl. प्रसारिणी.

प्रसाक् s. प्रसक्.

प्रसाह (von सह mit प्र) m. *das Ueberwältigen, Sichbemächtigen*: अ° adj. so v. a. *Herr seiner selbst, von keiner Leidenschaft bewegt* KĀND. UP.

5, 2, 9. — Vgl. दुप्रसाह.

प्रसित 1) adj. s. u. सा mit प्र. — 2) n. Eiter ÇABDAK. im ÇKDn.

प्रसिति (von सा mit प्र) f. 1) *Zug, Strich, traptus, ópmj*; des Feuers: श्रुयोरिव प्रसितिर्नाह वर्तये RV. 2, 25, 8. सेनेव मृष्टा प्रसितिष्ठ एति 7, 3, 4. — 2) *Anlauf, Andrang*: प्रस्येव प्रसितिः क्षातिर्योः RV. 6, 6, 5. पूर्वशिन प्रसितयस्त्रित् तम् 7, 32, 13. VS. 18, 1. — 3) *Schuss, Wurf, Geschoss* (vgl. franz. trait): श्रादित्यानां प्रसितिर्दितिरुमा शतापाष्ठा TBr. 3, 7, 28, 4. VS. 2, 19. — 4) *Strich so v. a. das sich-Hinziehen; Ausdehnung, Bereich, Gebiet*: दीर्घामनु प्रसितिं स्यन्द्यथै RV. 4, 22, 7. दीर्घामनु प्रसिति-मायुषे धाम् *in langer Folge*, — *Dauer* VS. 1, 20. कृणाञ्च पात्रः प्रसितिं न पृथ्वीम् RV. 4, 4, 1. दीर्घामनु प्रसितिं दीधिषुर्नरः 10, 40, 10. स्यात्तरि हि प्रसितौ मंदिणि स्थनं 5, 87, 6. मा तै भूम प्रसितौ कीकृतस्य 7, 46, 4. ऋतस्य हि प्रसितिर्धारु व्यचः 10, 92, 4. — 5) *Herrschaftsgebiet; Gewalt, Einfluss*: घन्या वंधूणां प्रसितौ न्वस्तु RV. 10, 34, 14. उभावन्द्रेस्य प्रसितौ शयाते 7, 104, 3. 10, 87, 11. विश्वस्यैतु प्रसितिं यातुधानः 15. — 6) *Band, Schlinge, Netz*, aus der Bed. von सि abgeleitet, nach Nir. 6, 12. AK. 3, 3, 14 und bei Comm.; lässt sich nicht durchführen, wenn auch manche Stellen, wie die unter 5, damit erklärt werden können.

प्रसिद्ध s. u. सिध् mit प्र.

प्रसिद्धक (von प्रसिद्ध) m. N. pr. eines Fürsten aus Ganaka's Geschlecht, eines Sohnes des Maru und Vaters des Kṛttiratha, R. GOAN. 4, 73, 8. प्रतीन्धक SCHL.

प्रसिद्धता (wie eben) f. *allgemeines Bekanntsein, das Notortischsein* NĪLAK. 8.

प्रसिद्धत्व (wie eben) n. dass. Verz. d. Oxf. H. No. 635.

प्रसिद्धि (von सिध् mit प्र) f. 1) *das Gelingen, Zustandekommen*: योत्रामात्राप्रसिद्धयम् M. 4, 3. जपयज्ञ° JĀG. 1, 101. KĀM. NITIS. 2, 6. BHĪG. P. 2, 7, 49. श्रेयः° 4, 18, 3. यद्° KĀR. zu P. 3, 1, 22. — 2) *allgemeines Bekanntsein, allgemeine Annahme, das Notortischsein, Berühmtsein* TRĪK. 1, 1, 117. तदसदेवेति हि लौकिकी प्रसिद्धिः NĪLAK. 164. KAN. 3, 1, 2. VARĪH. BRH. S. 94, 1. KATHĪS. 30, 112. KUMĀRILA bei GOLD. MĀN. 66, b. किशन्द्रे-नैव प्रसिद्धयद्योतकेन ÇĀDK. zu BRH. ĀR. UP. S. 277. अतो युक्ता उद्गातेति नामप्रसिद्धिरुद्गातुः ders. zu KĀND. UP. S. 64. HALL in der Einl. zu VĀ-RAVAD. 8. Spr. 836. SOM. NALA 118. Verz. d. Oxf. H. 261, a, 11. अत एव लोके मे शशाङ्क इति प्रसिद्धिः *daher bin ich in der Welt unter dem Namen Çaçāṅka bekannt* HIT. 83, 7. DAÇAK. in BRH. ÇR. 184, 12.

प्रसिद्धिम् (von प्रसिद्धि) adj. *allgemein bekannt, berühmt* KATHĪS. 6, 23.

प्रसोदिका f. *Gürtchen* H. 1113. प्रसेदिका v. l.

प्रसुत् (von सु mit प्र) adj. (aus der Presse) *hervordringend*: मत्सरामः प्रसुतः (प्रसुतः RV.) साकमोरते SV. II, 6, 1, 1.

प्रसुत 1) partic. s. u. सु mit प्र. — 2) *eine best. hohe Zahl*; s. मक्ता°.

प्रसुम् (von स्वप् mit प्र) adj. *schlummernd* RV. 9, 69, 6. — Vgl. u. प्रसुत्.

प्रसुप्त s. u. स्वप् mit प्र. Davon प्रसुप्ता f. *Schlaflosigkeit* Suçr. 4, 232, 8.

प्रसुप्ति (von स्वप् mit प्र) f. *Schlaflosigkeit* ÇĀND. SĀHU. 4, 7, 70. GAUPAR. zu SĀRĪHĀK. 49 (paralysis WILSON).

प्रसुव in andere Aussprache für प्रसव SOMA-Pressung ÇĀND. Br. 19, 2.

प्रसुम्भत (1. प्र° + सु°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Maru, VP. 387. BHĪG. P. 9, 12, 7. — Vgl. प्रशुम्भक.

प्रमुक्त (1. प्र + मु^०) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1090.

प्रमू (सू mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) adj. gebürend, fruchttragend, fruchtbar: सा प्रमूर्धनुका भव AV. 2, 23, 4. VS. 18, 7. अत्रासुतः प्रमूर्धः श्रुत्तैर्गौ गिरीन् RV. 10, 138, 2. 1, 67, 9. पुष्यिणीश्च प्रमूर्धश्च 2, 13, 7. स्त्रो^० Tüchter gebürend JĀG. 1, 73. एका (धात्री) पयःप्रलविणी सर्वसंपत्प्रसूः पराः so v. a. für jegliche Wohlfahrt sorgend RĪGĀ-TAR. 1, 77. डुः^० unfruchtbar Suçr. 2, 397, 2. — 2) f. a) Mutter AK. 2, 6, 2, 29. H. 587. an. 2, 585. MED. s. 4. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 307, Cl. 27. TRIK. 1, 1, 33. — b) Stute AK. 3, 4, 20, 231. H. 1233. H. an. MED. — c) Schoss; junges Gras und Kraut; das beim Opfer gebrauchte, mit Blütenähren versehene Gras: श्रुत्तैर्वासु चरति प्रमूर्धु RV. 1, 93, 10. श्रुत्तैर्गर्भः प्रमूर्धश्च श्रुत्तैर्विश 7, 9, 3. 8, 6, 20. 3, 3, 8. शं नः प्रमूर्धः शम्वस्तु वेदिः 7, 35, 7. TBR. 1, 6, 2, 2. ÇAT. BR. 2, 3, 4, 18. KĀTJ. 36, 2. कुश^० KĀTJ. Ç. 5, 1, 26. = वीरुध् eine kirschende Pflanze und = कन्दली (Pisang Wils.) MED. — Vgl. पितृ^०, पुत्रिका^०.

प्रमूता f. = प्रसू Stute RĪGĀ. im ÇKDr.

प्रमूत 1) partic. s. u. मू. — 2) m. N. einer Klasse von Göttern unter Manu KĀkshusha MĀK. P. 76, 30. — 3) n. Blume H. an. 3, 273. MED. t. 124.

1. प्रमूति (von मू mit प्र) f. Anregung, Betreiben, Geheiss; Erlaubnis TBR. 1, 7, 2, 5. 4, 2. TS. 1, 3, 8, 1. 2, 6, 4, 1. KĀTJ. 30, 10. यच्चैति तपसा कश्चिन्न वेदाध्ययनेन च । न त्रैतैर्नापयमिश्च न प्रमूत्या (प्रस्तुत्या?) न मन्युना ॥ MBh. 1, 2211.

2. प्रमूति (von मू mit प्र) f. 1) das Erzeugen, Gebären, Werfen, Kalben, Eierlegen; Geburt, Entstehung AK. 3, 3, 10. H. an. 3, 278. MED. t. 129. SŪRĀS. 12, 15. प्रमूत्यन्ते प्रमूत्यन्ते कन्वैव त्वं भतिव्यसि MBh. 5, 3948. R. GORR. 1, 3, 35. RAGH. 14, 66. प्रचुर^० adj. HALĪJ. 2, 117. HIT. ed. JOHNS. 1523. MĀK. P. 51, 70. कृत्तद्वैपायनात् MBh. 1, 376. 3, 5044. VARĀH. BRH. S. 21, 10. 103, 5. प्रमूतिं चकमे तस्मिन् RAGH. 10, 54. (राज्ञः) शरान्न्यप्रमूतितः M. 4, 84. अयकृष्ट^० adj. 9, 24. uneig. 12, 98. vom Hervorkommen der Früchte, Blüthen, Blätter u. s. w.: अणियमाकाशतेराः प्रमूनात्प्रथीयमो स्वाडुफलप्रमूता PRAB. 27, 6. श्राये वः कुमुमप्रमूतिसमये ÇĀK. 84. Auch concret: फल^० so v. a. zum Vorschein gekommene Früchte RAGH. 3, 15. अशोकदल^० KUMĀRAS. 1, 42. पक्षव^० MĀLAV. 40. Production, Product (des Feldes und der Thiere) MBh. 13, 3519 = 3594. अयभोव्याः] प्रमूतीनाम् (vgl. प्रमूताप्रभुन् 3, 2287. 13, 2142. 3221. प्रमूतायप्रदायिन् 4740) 2150. — 2) Erzeuger, Erzeugerin: त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रमूतिः MBh. 1, 8417 = 5, 487. (विष्णुः) नगत्प्रमूतिः HARIV. 14722. VARĀH. BRH. S. 1, 1. न केवलानां पयसा प्रमूतिमवेकि मी कामडुघां प्रसन्नम् RAGH. 2, 63. — 3) Kind, Nachkommenschaft, progenies H. 542. H. an. MED. HALĪJ. 2, 342. M. 9, 7. 34. 35. BHĀHMAN. 1, 31. 2, 31. RAGH. 1, 25. 77. 2, 4. 3, 7. KUMĀRAS. 2, 7. ÇĀK. 95, 4. 152. PĀNĪAT. 46, 18 (ed. ORN. 54, 23). 74. 25. Schol. zu KĀTJ. Ç. 24, 6, 8. तासां प्रमूतिप्रसवम् BUĀG. P. 4, 1, 12. यासां प्रमूतिप्रसवैर्लोका अपूरितास्त्रयः 6, 6, 8. तेषां (कुलाचलानां) प्रमूतिरन्ये ये बकवः नुदपर्वताः MĀK. P. 59, 5. — 4) N. pr. einer Tochter Maru's, die Daksha zur Ehe erhielt, VP. 53. fg. BUĀG. P. 3, 12, 55. 4, 1, 2, 1. 11. 47. MĀK. P. 50, 16 19.

प्रमूतिका 1) adj. f. (von प्रमूता) die da geboren hat AK. 2, 6, 2, 16. H.

539. — 2) am Ende eines adj. comp. (von 2. प्रमूति): सकृत्प्रमूतिका die einmal geboren, — gekalbt hat H. 1268. नश्यत्प्रमूतिका ein todttes Kind zur Welt bringend 531.

प्रमूतिन् (2. प्र^० + त्) n. Schmerz (durch die Geburt entstanden, AK. 1, 2, 2, 3. H. 1371.

प्रमून 1) partic. s. u. मू mit प्र. — 2) n. a) Blütenähre, Blüthe, Blume AK. 2, 4, 2, 17. 3, 4, 20, 125. H. 1124. an. 3, 388. MED. n. 87. अयामार्ग^० KAUC. 30. 36. शालि^० MBh. 3, 16350. शर^० 12, 4942. भुक्तविस^० adj. 13, 4553. RAGH. 2, 10. RĪGĀ-TAR. 3, 90. 452. Git. 10, 14. ०वर्ष BUĀG. P. 1, 11, 28. 8, 20, 19. 1, 19, 18. ०स्तवक 4, 1, 18. PRAB. 27, 5. Verz. d. Oxf. H. 98. b, 21. न्यायप्रमूनाञ्जलि (= न्यायकुमुमाञ्जलि) No. 599. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा RAGH. 14, 54. — b) Frucht AK. 3, 4, 20, 125. H. an. MED.

प्रमूनक n. = प्रमून Blume HALĪJ. 2, 31.

प्रमूनवाणा (प्र^० + वाणा) m. der Liebesgott (dessen Geschosse Blumen sind) Spr. 2.

प्रमून्यु (प्र^० + यु) m. dass. TRIK. 1, 1, 37.

प्रमूनन् (von प्रसू adj. mit Blütenähren versehen AV. 8, 7, 27.

प्रमूनन् (wie eben) adj. dass. RV. 10, 97, 3.

प्रमून 1) partic. s. u. मू mit प्र. Oft steht प्रमून fehlerhaft für प्रमूतिन und bisweilen auch für प्रमिन. — 2) m. die (um Etwas aufzunehmen) ausgestreckte hohle Hand AK. 2, 6, 2, 36. TRIK. 3, 3, 163. H. 598. an. 3, 276. MED. t. 123. ÀCV. GRUB. 1, 13. ÀPAST. beim Schol. zu KĀTJ. Ç. 407, 2. etne Handvoll, häufig als Maass: ०मात्रं वाञ्जलिमात्रं वा ÇAT. BR. 4, 3, 20, 7. 13, 4, 4, 5. KĀTJ. Ç. 20, 1, 4. ÇĀK. Ç. 16, 1, 7. Suçr. 2, 50, 13. 175. 10. 196, 19. KAUC. 61. in der Bed. von zwei Pala (vgl. प्रमूति) n. nach ÇĀDDAM. im ÇKDr. — 3) f. श्रा Betn (बहु) AK. 2, 6, 2, 23. TRIK. II. 614. H. an. MED. HALĪJ. 2, 360. — 4) n. v. l. für मूनत COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 2; fehlerhaft für प्रमूत.

प्रमूनन adj. Bez. einer Art von Söhnen MBh. 13, 2615.

प्रमूति (von मू mit प्र) f. 1) das Strömen, Fließen: कुल्याम्भोभिः प्रमूतिचपलैः (auch प्रमूत und पवन st. प्रमूति) ad ÇĀK. 14. — 2) die hohle Hand H. 398. HALĪJ. 2, 352. RĪJAM. und RĪGĀ. im ÇKDr. KAUC. 67. eine Handvoll (als Maass) JĀG. 2, 112. यवानाम् Spr. 1713. Schol. zu KĀTJ. Ç. 359, 6. 7. so v. a. zwei Pala ÇĀRĀG. SĀH. 1, 1, 19. — प्रमूत्या MBh. 3, 3588 fehlerhaft für प्रमूत्या.

प्रमूत s. u. प्रमूर्धक.

प्रमूर (von मू mit प्र) adj. hervorquellend Spr. 3018. — Vgl. मूमर. प्रमूष्टा f. scheint eine best. Bewegung Kämpfender zu bezeichnen MBh. 4, 352 = HARIV. 4719.

प्रसेक (von मिच् mit प्र) m. 1) Ergiessung, Erguss; = सेचन und श्युति (द्युति ÇKDr.) MED. k. 111. शोणितस्य MBh. 7, 6240. 8549. des Samens Suçr. 1, 49, 7. कफ^० 133, 4. 2, 186, 2. मद्^० (beim Elephanten) R. 6, 93, 19. (स्त्रियः) मुञ्चति मद्प्रसेकम् MRĪK. 63, 8. मत्तद्विरेकपरिपीतमधु^० (कोविदार) IT. 3, 6. — 2) das Zusammenlaufen von Wasser im Munde bei Uebelkeit; Uebelkeit selbst, Ekel Suçr. 1, 128, 11. 232, 5. 243, 14. 321, 21. 2, 187, 5. 253, 4. 444, 4. 451, 14. ÇĀRĀG. SĀH. 3, 3, 15. — 3) Ausguss, Schnauze (am Löffel) KĀTJ. Ç. 1, 3, 37. — Vgl. मूत्र^०.

प्रसेकता so v. a. प्रसेक 2. ÇĀRĀG. SĀH. 1, 7, 72.

प्रसेकिन् (von प्रसेक) adj. 1) *Flüssigkeit erglühend* Suçr. 1, 87, 12. 217, 11. — 2) *an Speichelerglühung leidend* Suçr. 1, 239, 11.

प्रसेदिका f. v. l. für प्रसीदिका H. 1113.

प्रसेन (1. प्र + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nighna (Nimna Bhāg. P.), HARIV. 2042. fg. 2036. fgg. VP. 425. 429. Bhāg. P. 9, 24, 12. प्रसेनत्रित् genannt HARIV. 2054. Prasena, König von Uḡgajinti, Vorgänger des Vikramārka, Mack. Coll. I, 343. LIA. II, 803, N. 1. WASSILJEW 162.

प्रसेनत्रित् (प्र + त्रित्) m. N. pr. verschiedener Fürsten, unter Andern auch eines Fürsten von Çrāvastī und Zeitgenossen des Çākjamuni. MBh. 2, 332. 3, 11072 (S. 872). 12, 5924. HARIV. 709. fg. 2054 (= प्रसेन). R. 1, 70, 26 (72, 28 GORR.). 2, 110, 14 (119, 14 GORR.). VP. 362. 464. Bhāg. P. 9, 12, 8. 14. BURN. Intr. 166. 359. KATHās. 30, 23. 33, 133. HIGURN-TIBSANG I, 293. 317. KÖPPEN I, 98. 113. 495. 507. VJUTP. 99. LIA. I, Anh. v, N. 7. VI. XIII. II, 71. — Vgl. प्रसेनत्रिती.

प्रसेव (von सिव् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, Sch. 1) Sack AK. 2, 9, 26. H. an. 3, 704. MED. v. 43. Schlauch H. an. — 2) *Dämpfer an der indischen Laute* H. an. MED. (lies वीणाङ्ग st. वाणाङ्ग). — Vgl. प्रसेवक.

प्रसेवक (von प्रसेव) m. 1) Sack H. 912. Suçr. 1, 29, 4. Vgl. चर्मप्रसेवक, प्रसेविका Blasebalg. — 2) *Dämpfer an der indischen Laute* AK. 1, 1, 2, 7. H. 291.

प्रस्काव (1. प्र + काव) m. N. pr. eines vedischen R̥shi mit dem patron. Kāṇva (eines Grosssohnes des Kaṇva nach Bhāg. P.), Verfassers von RV. 1, 44 — 50. 9, 95. VĀLAKH. 1. — Nir. 3, 17. P. 6, 1, 158. RV. 1, 44, 6. 45, 3. 8, 3, 9. VĀLAKH. 3, 2. 6, 8. ÇĀNKH. Çr. 16, 11, 26. Bhāg. P. 9, 20, 7. pl. seine Nachkommen BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 26. — Vgl. प्रास्काव.

प्रस्कन्द (von स्कन्द mit प्र) अपादाने gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. 1) nom. ag. als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1177. viell. der Aussspritzer (des Samens). — 2) n. a) *das Springen über*: अग्निप्रस्कन्दनपरस्वं चाप्येव भविष्यति MBh. 1, 3494. — b) *Entleerung, Stuhlgang* RATNAM. im ÇKDr.

प्रस्कन्दिका (wie eben) f. Durchfall WILSON.

प्रस्कन्दिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes von grosser Stärke: प्रस्कन्दिन्वत् (प्रस्कन्दी° geschr.) VJUTP. 189.

प्रस्कन्द (von स्कन्द mit प्र) m. Stütze (?): प्रस्कन्देन प्रतिस्तब्धप्रिह्वन्नमूल इव क्रुमः MBh. 5, 2700. Das Wort ist verdächtig.

प्रस्खलन (von खल् mit प्र) n. *das Straucheln, Stolpern* Suçr. 1, 277, 10. Bhāg. P. 5, 24, 20.

प्रस्त्वम्भ (von स्त्वम्भ mit प्र) m. *das Stiefwerden*: अङ्गानाम् Suçr. 1, 117, 20. 2, 204, 20.

प्रस्तरै (von स्तर mit प्र) m. 1) *stramentum, Streu um darauf zu sitzen*, im Ritual gewöhnlich ein Büschel Gras oder Schilf, AK. 3, 4, 35, 168. H. 682, Sch. H. an. 3, 572. HALĀJ. 5, 32. ÇĀNDAR. im ÇKDr. इमं यम प्रस्तरमा हि सीदं RV. 10, 14, 4. AV. 16, 2, 6. VS. 18, 63. TS. 1, 7, 4, 4. AIT. Br. 1, 26. 2, 3. ÇĀT. Br. 1, 3, 3, 5. KĀTJ. Çr. 5, 1, 26. 8, 1, 18. 22, 10, 24. शय्या मृदुप्रस्तराः PRAB. 48, 17. बर्किः° P. 3, 3, 32, Sch. इष्टकाप्रस्तरे चैव कण्टकप्रस्तरे तथा ॥ भस्मप्रस्तरशायी च MBh. 12, 11272. fg. रान्तसैर्विन्तताङ्गाश्च वानरा प्रस्तरा भुवि । रुधिरस्रवणैः सन्तु गैरिकाणामिवा-

कराः ॥ R. 5, 83, 12. — 2) *Fläche, Ebene*: प्रासाद° M. 2, 204. पर्वत° MBh. 3, 10914. गिरि° R. 3, 75, 49. प्रस्तरेषु च रम्येषु विविधाः काननदुमाः 79, 5. — 3) *Stein* AK. 2, 3, 4. H. 1035. H. an. MED. r. 181. HALĀJ. 2, 13. प्रस्तरघटनोपकारण 5, 35. HIT. JOHNS. 1437. Vgl. अग्नि°. — 4) *Edelstein* H. an. MED. — 5) *Paragraph, Abschnitt in einem Werke* Verz. d. Oxf. H. 211, a, 7. — 6) pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रचर R. 4, 44, 12. — 7) wohl nur fehlerhaft für प्रस्तार Ind. St. 8, 426; vgl. WILSON प्रस्तर 5. 6.

प्रस्तरा (wie eben) m. oder f. (आ) *Polster, Sitz* HARIV. 4653. — Vgl. रूक्म°.

प्रस्तरिणी (wie eben) f. *etn best. kleiner Strauch* (गोलोमिका) RĀGAN. im ÇKDr.

प्रस्तरेष्ठे (प्र°, loc. von प्रस्तर, + स्थ) adj. *auf der Streu befindlich*: देवाः VS. 2, 18.

प्रस्तव (von स्तु mit प्र) m. *Loblied* MĀK. P. 100, 18.

प्रस्तारै (von स्तर mit प्र) m. P. 3, 3, 32. 6, 2, 144. 1) *das Ausstreuen, Auslegen*: शङ्ख°, मणि° P. 3, 3, 32, Sch. (भागोरथी) मणिप्रवालप्रस्तारै 80 v. a. *bestreut, belegt mit* MBh. 3, 11063. — 2) *Streu, Polster* H. an. 3, 572. HĀR. 172. ÇĀNDAR. im ÇKDr. अथः प्रस्तारशयने शयानः HARIV. 1092. — 3) *Fläche*: सुप्रस्तारशिलान्तल HARIV. 6955. — 4) *ein grasreicher Wald* H. 1111. — 5) *die Aufzählung oder Darstellung aller möglichen Combinationen eines Metrums u. s. w.* Ind. St. 8, 425. fgg. 444. Journ. of the Am. Or. S. 6, 515, 2. COLLEB. Alg. 125. — 6) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Udgittha, VP. 165. Die richtige Form ist प्रस्ताव. — सप्रस्तारै HARIV. 11361 fehlerhaft für प्रस्तोतारै. Vgl. प्रास्तारिक.

प्रस्तारपङ्क्ति (प्र° + प°) f. *ein best. Metrum* (12 + 12 + 8 + 8) RV. PRĀT. 16, 39. NID. 1, 3. Ind. St. 8, 98. fg. 249.

प्रस्तारिन् (von स्तर mit प्र) adj. *sich ausbreitend, sich erstreckend auf*: पृष्ठेन सन्त्योन्नतप्रस्तारिणा Bhāg. P. 8, 7, 9. — 2) *अर्मन् N. einer bestimmten Krankheit des Weissen im Auge* Suçr. 2, 310, 9. 12. ÇĀNKH. SĀN. 1, 7, 89. — 3) *वज्रप्रस्तारिणीमन्त्राः* Bez. *best. Zaubersprüche* Verz. d. Oxf. H. 93, b, 1.

प्रस्तावै (von स्तु mit प्र) m. P. 3, 3, 27. 6, 2, 144. 1) *Erwähnung, das zur-Sprache-Bringen; Gelegenheit einer Besprechung; Gelegenheit* (AK. 3, 3, 24. H. 1509. HALĀJ. 5, 81); *Gegenstand einer Besprechung* (= पर्वन्त्रिक. 3, 3, 246. = प्रकरणा H. 254); *अपि नाम मृगतृक्षिकेव नाममात्रप्रस्तावो विपादाय कल्पते die Erwähnung des blossen Namens* ÇĀU. 108, 8. *नियोगिप्रस्तावे da wir gerade von Beamten sprechen* HIT. 61, 8. *सौतानिकादिभ्यो देयमित्यादेः कः प्रस्ताव उच्यते* KULL. zu M. 11, 1. Spr. 3273. °सदृश (वाक्य) *der Gelegenheit entsprechend* 1880. H. 67. *प्रस्तावानुगतम्* PAÑĀT. 218, 8. SĀH. D. 27. *श्लेषनिवृत्तप्राप्रस्तावे* 18, 13. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 67. SĀJ. bei MUIR, ST. 4, 358. Schol. zu R. ebend. 376. HIT. 52, 16. *अप्राप्ते प्रस्तावे* 54, 8. *एतस्मिन्प्रस्तावे* PAÑĀT. 172, 20. VRT. in LA. 16, 11. 35, 9. *अन्यस्मिन्प्रस्तावे* PAÑĀT. ed. orn. 31, 9. *अस्मिन्नेव प्रस्तावे* (v. l. für काले) HIT. 9, 15. *प्रस्तावे bet passender Gelegenheit* KATHĀS. 44, 110. PAÑĀT. 158, 19. *प्रस्तावेषु* ed. orn. 59, 11. *प्रस्तावेनाधिकरणिकस्त्वां ऋष्टुमिच्छति gelegentlich* MĀKĀH. 142, 22. *कथाप्रस्तावतः* 80 v. a. *im Lauf des Gesprächs* KATHĀS. 83, 183. 49, 9. अमुं प्रस्तावं निवेद्य *den Ge-*

Reise in's Jenseits: किमिदं वरितं वत्स प्रस्थानं कृतवानसि HARIV. 4832. मक्ता° der Antritt der grossen Reise, der Abschied vom Leben HARIV. 11070. R. 2, 47, 7. 4, 61, 31. KATHA. 10, 217. VP. 163, N. 7. KULL. zu M. 6, 31. — 2) der zur Erreichung eines Zieles eingeschlagene Weg, Methode; System MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 14. 21. 23. अभिधर्मज्ञान° Titel eines Werkes HIOUEN-TSANG I, 204; vgl. धर्म°. °भेद° Titel einer Schrift des Madhusūdanasarasvati, herausgegeben von WERNER in Ind. St. 1, 13. fgg. Hierher gehört vielleicht auch सप्रस्थानाः तत्रधर्माः MBH. 12, 2408. सूत्रकार° Gedankengang, System Schol. zu KĪTJ. ÇA. 171, 8. 182, 5. 728, 17. zu VS. PAṬ. 4, 162. — 3) eine Art Drama untergeordneter Art (उपन्यपक), deren 18 aufgezählt werden SĪH D. 276. 544. Unter den 7 Arten von नृत्य aufgezählt beim Schol. zu DAÇAB. 1, 8. — Vgl. प्रास्थानिक. प्रास्थानिक SUNU. 2, 2. कृत° KATHA. 31, 38. मक्ता° MBH. 1, 356 fehlerhaft für प्रास्थानिक.

प्रस्थानीय (von प्रस्थान) adj. zum Weggang gehörig: घ्रा समिधः प्रस्थानीयायाः (वाचं यच्छेत्) LĪTJ. 4, 11, 2. 12, 1.

प्रस्थापन (vom caus. von स्था mit प्र) n. das Absenden, Abschicken: दिशः nach allen Weltgegenden R. 1, 3, 25 (19 GONA.). भरत° 4, 77 in der Unterschr. वानराणाम् R. GONA. 1, 4, 70. सेना° 2, 89 in der Unterschr. लेख्य° SĪH D. 156. MBH. 4, 2888. घनि° das in-die-Welt-Schicken so v. a. Anwenden, Gebrauchen einer figürlichen Ausdrucksweise SĪH D. 8, 12. Das f. प्रस्थापना in der gewöhnlichen Bed. R. GONA. 2, 70 in der Unterschr.

प्रस्थाप्य (wie eben) adj. absusenden, abzufertigen MBH. 12, 18862. 14, 2818.

प्रस्थारिन् (von स्था mit प्र) adj. aufbrechend, abreisend UNĪDIS. 4, 9. gāṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. सक्त° KATHA. 10, 70.

प्रस्थापीय und प्रस्थाप्य s. साकं°.

प्रस्थावन् (von स्था mit प्र) adj. entstellend, rasch: die Marut RV. 8, 20, 1.

प्रस्थावत् (wie eben und von प्रस्थ) 1) adj. dass.: रथवाहन VS. 12, 71. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 809.

प्रस्थिक am Ende von Adjectiven, die von Compositis auf प्रस्थ abgeleitet sind; s. घर्ध°, घार्ध°.

प्रस्थिका f. eine best. Pflanze, = अश्वत्था BUĪVAPA. im ÇKDA.

प्रस्थित s. u. स्था mit प्र. °याज्ञ्या f. diejenige Jāgñā, welche bei der Darbringung der Soma-Schalen, welche प्रस्थित heißen, gesprochen werden, AIT. BA. 5, 10.

प्रस्थिति (von स्था mit प्र) f. nom. act. P. 3, 3, 95, Sch.

प्रस्थेय (wie eben) partic. fut. pass. impers. abeundum, proficiscendum: प्रस्थेयं चान्यतो भवेत् MBH. 12, 4804.

प्रस्र (von स्त्रा mit प्र) m. Badeschüssel P. 3, 3, 58, VĀRT. 4, Sch.

प्रस्रव MBH. 1, 5359. 13, 3583. 3683. HARIV. 3426. VIKR. 130 (v. l. प्रस्रव). RAON. ed. Calr. 1, 85 (STENZLER प्रस्रव) fehlerhaft für प्रस्रव.

प्रस्रातर (von स्त्रा mit प्र) nom. sg. zur Erkl. von करस्र (= कर्मणा प्रस्राता) NIR. 6, 17.

प्रस्राविन् (von स्त्रा mit प्र) adj. träufelnd: घन° NIR. 12, 26.

प्रस्रिग्ध (1. प्र + स्त्रि°) adj. überaus fettig: इकुदीफल्भिद उपलाः ÇĀK. 14.

प्रस्रुषा (1. प्र + स्त्रुषा) f. die Frau des Enkels MBH. 5, 4805. 9, 3389.

प्रस्रैय (von स्त्रा mit प्र) adj. zum Bad geeignet: कृद् NIR. 1, 9. ÇAT. BA. 12, 2, 1, 2. KĪTJ. ÇA. 20, 2, 13.

प्रस्पन्द (von स्पन्द mit प्र) n. das Zucken SUÇA. 1, 48, 4.

प्रस्पुट (1. प्र + स्पुट) adj. 1) aufgebrochen, aufgeblüht ÇANDAR. im ÇKDA. — 2) offenbar, deutlich MĪK. P. 37, 21. PRATĪPAR. 12, 6, 3. KĪVĪD. 1, 40. प्रायः कलङ्क एवेन्दोः प्रस्पुटो न प्रसप्तता SPR. 2311. किमप्य-प्रस्पुटं ब्रुवन् KATHA. 13, 109.

प्रस्फोटक (von स्फुट् mit प्र) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

प्रस्फोटन (von स्फुट् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) das Auseinanderfallen: शिलायाः प्रस्फोटनं प्रतापितायाः VARĀH. BĀD. S. 53, 115. — 2) das Öffnen, Ausblühenmachen (विकाशन) MED. n. 192. — 3) das Öffnbarmachen (प्रकाशन) H. an. 4, 180. — 4) das Schlagen (ताडन) H. an. MED. — 5) das Reinigen des Getreides, Worfeln H. 1017. — 6) das Abreiben, Abwischen VJUTP. 218. — 7) ein Korb zum Worfeln des Getreides AK. 2, 9, 26. H. 1018. H. an. MED.

प्रस्पन्द (von स्पन्द mit प्र) m. das Hervorrieseln, Hervorquellen: घ्र-मृतरस° Verz. d. Oxf. H. No. 599.

प्रस्पन्दन (wie eben) n. dass.: स्वेद° MBH. 12, 13222. Anschwellung: शशिमणोः SPR. 1882.

प्रस्पन्दिन् (wie eben) adj. hervorquellend: त्वच एवास्य रुधिरं प्रस्पन्दि ÇAT. BA. 14, 6, 9, 31. MBH. 7, 5300.

प्रस्रंस (von स्रंस mit प्र) m. das Hinfallen, Auseinanderfallen AIT. BA. 5, 15. घ्र° 1, 11. TBA. 3, 2, 3, 1. KĪTH. 23, 9.

प्रस्रंसिन् (von प्रस्रंस) adj. fallen lassend: योनि so v. a. das Kind vor der Reife fallen lassend, nicht austragend SUÇA. 2, 397, 2. — Vgl. गर्भयात fgg., व्यकृष्ट, व्यकृष्टम्.

प्रस्रव (von स्त्रु mit प्र) m. 1) Ausfluss, das Ausströmen, Fortströmen; Strom: नदी प्रस्रवनिर्भेदात् (विशुद्यकार) HARIV. 12017. वारिप्रस्रवौ गैरिकाचलौ MBH. 7, 7919. गैरिकप्रस्रवा इव 8, 2588. निर्कारः प्रस्रवो ऽम्भसाम् HALĪJ. 2, 14. प्रस्रवे (wenn die Milch aus dem Euter strömt) घ प्रुचिवत्सः M. 5, 180. SUÇA. 1, 286, 4. प्रस्रवसंपुक्तेरस्रैः so v. a. in Strömen fließend MBH. 1, 5359. स्तनैः प्रस्रवसंपुक्तेः so v. a. Milch fließen lassend HARIV. 4023. स्त्रे° VIKR. 150. — 2) was ausfließt, sich ergießt: a) die aus der Brust —, aus dem Euter fließende Milch MBH. 1, 6683. 13, 3721. HARIV. 3409. प्रस्रवोत्पीडवर्षिणी 3426. RAON. 1, 84. — b) hervorströmende Thränen, pl. MBH. 1, 4246. 2, 726. प्रस्रवोत्पीडैः — घानन्द-निःसृतेः HARIV. 4776. — c) Urin H. 633, v. l. MBH. 13, 3583 = 3683 — d) der überfließende Schaum bei kochendem Reise H. Ç. 94. — Hier und da fälschlich प्रस्रव gedruckt. Vgl. प्रस्राव.

प्रस्रवण (wie eben) 1) n. Ausströmung, das Herausquellen; Quelle (= उत्स AK. 2, 3, 5. H. 1096. HALĪJ. 3, 55); Ausfluss, Ausguss, Schnauze (an einem Gefäss): पवित्रस्य RV. 8, 33, 1. यद्वा प्रस्रवणे दिवो मादयोस्ते स्वर्णरे 54, 2. किभूमसि प्रस्रवणे न सोमम् 10, 148, 2. विहृत्स्य प्रस्रवणस्य सृती 1, 180, 8. पुर्ः° adj. vorströmend 8, 89, 9. गर्त उदकप्रस्रवणः KAUC. 72. प्रदेशमात्रं प्र° Schol. zu KĪTJ. ÇA. 61, 20. 62, 1. LĪTJ. 9, 2, 28. — DMĪTUP. 24, 29. वत्सः प्रस्रवणे शुचिः wenn die Milch ausströmt JĪĀN. 1, 193. वत्सस्य चाननम् । मातुः प्रस्रवणे मेध्यम् wenn bei der Mutter die Milch ausströmt MĪK. P. 35, 22. मदप्रस्रवणावित्स्त्रु द्वारात्सु प्रस्रवण-
वत्सस्य चाननम् । मातुः प्रस्रवणे मेध्यम् wenn bei der Mutter die Milch ausströmt MĪK. P. 35, 22. मदप्रस्रवणावित्स्त्रु द्वारात्सु प्रस्रवण-

den Brunstsaft N. 13, 6. नेत्रप्रसवणोर्मुखैः mit hervorströmenden Thränen R. 2, 66, 17. वाष्पप्रसवणोर्मुखैः R. Goan. 2, 123, 4. 6, 92, 64. सरितः प्रसव-
त्ति मधूकप्रसवणाः Honig und Wasser strömend MBh. 3, 12748. वृत्-
कान्धस्तनप्रसवणोर्व्यवर्धणन् mit Nass, das aus den Krügen wie aus
Brüsten ausströmte, Kumāras. 5, 14. स्नानं समाचरेन्नित्यं गर्तप्रसवणेषु च
Quellen M. 4, 202. Jān. 1, 159. M. 8, 248. Indr. 1, 25, 27. MBh. 1, 5820, 2,
376. नादः प्रसवणानाम् 3, 1556. 4079, 6, 8441, 7, 2853. 6884 = 7962, 9,
2660, 12, 4355. 14, 2194. HARIV. 3027. 13875. R. 2, 42, 47 (41, 47 Goan.).
54, 40 (41 Goan.). 3, 12, 15. 35, 84. 4, 9, 42. 61, 4. Suca. 1, 130, 13. 169, 12.
173, 15. R. 2, 16. Bhāg. P. 4, 6, 11. 8, 10, 24. Mārk. P. 61, 16. 38. masc.:
स्रवता रुधिरं तीव्रं जलं प्रसवणाविव R. 6, 20, 24. 68, 25. — 2) n.
Schweis TRK. 1, 1, 128. — 3) जलं und जलतं प्रसवणाम् N. einer Oertlich-
keit, der Quelle der Sarasvati, ऀव. Ça. 12, 6. Çāñh. Ça. 13, 29, 24.
auch जलप्रसवण MBh. 9, 3045. 3071. Rāgā-Tar. 4, 387. Ind. St. 1, 54.
Vgl. जलजाता, जलराज, जलप्रसवण und प्रासवण. — 4) m. N. pr. eines
Mannes Ind. St. 2, 315. — 5) m. N. pr. eines an den Malaja angren-
zenden Gebirges H. 1029. R. 3, 55, 44. 68, 37. 4, 26, 1. 45, 19. 52, 27. 5,
3, 45. 79. — Wird öfters fälschlich प्रसवण geschrieben. Vgl. भृगु° und
प्रासवण.

प्रसविन् (von प्रसव) adj. ausströmend (trans.): घृत° Nir. 12, 86. पयः°
(धात्री) sāngend Rāgā-Tar. 1, 77. गो° eine von Milch strotzende Kuh
Rāgā. 2, 61.

प्रसार्च (von स्रु mit प्र) m. P. 3, 3, 27. 6, 2, 144. 1) Urin AK. 2, 6, 2, 18.
H. 633. — 2) der überfließende Schaum bei kochendem Reize H. 6, 94.
— Vgl. प्रसव.

प्रसृति (wie eben) f. das Hervorquellen; so ist wohl st. प्रस्तृति zu
lesen Vop. 9, 11, v. 1.

प्रस्वन (von स्वन् mit प्र) m. Laut, Schall: ज्योतसप्रस्वनेः MBh. 7.
1684. — Vgl. प्रस्वान.

प्रैस्वादस् (1. प्र + स्वा°) adj. lieblich, angenehm: गिरः RV. 10, 33, 6.

प्रस्वाने (von स्वन् mit प्र) m. Schol. zu P. 3, 3, 62; vgl. 6, 2, 144. ein
lauter Schall ÇKDn. Wilson.

प्रस्वाप (von स्वप् mit प्र) 1) m. das Einschlafen Bhāg. P. 6, 16, 56. —
2) m. Traum Bhāg. P. 3, 27, 25. — 3) adj. einschläfernd, in Schlaf ver-
setzend (घस्र) MBh. 5, 7259. 7265. 7289. Vgl. प्रस्वापन.

प्रस्वापन (vom caus. von स्वप् mit प्र) 1) adj. f. ई einschläfernd, in
Schlaf versetzend: घात्म° (तमस्) Bhāg. P. 3, 26, 20. घस्र MBh. 3, 1703.
HARIV. 12737. R. 1, 29, 15. Rāgā. 7, 58. प्रस्वापनी दृशा Zustand des Schlaf-
es Mārk. P. 8, 32. — 2) n. das Einschlüfern: °निनाद R. 5, 10, 13.

प्रस्वापिनी (von प्रस्वाप) f. die Einschlüfernde, N. pr. einer Tochter
Satrāgī'te, die Kṛhṇa ebelichte, HARIV. 2079.

प्रस्वार (von स्वर mit प्र) m. Bez. des om, mit dem der Lehrer sei-
nen Unterricht beginnt. RV. Prāt. 15, 8.

प्रस्वेद (von स्वद् mit प्र) m. Schweiß COLBR. und LOB. zu AK. 1, 1,
3, 23. प्रस्वेदे मुसुवाते MBh. 7, 2104. VER. in LA. 28, 12. Śin. D. 180.
°कणिका: Prāb. 23, 8. °विन्दु Kāurap. 10. °जलज्जिह्वानन Mārk. P. 124,
13. Mittel dagegen Giuṇṇa-P. 198. ÇKDn. स° adj. schwitzend MBh.
1, 5419.

प्रस्वेदिन् (wie eben) adj. schwitzend, mit Schweißtropfen bedeckt:
वक्र Spr. 2921.

प्रकृषा in मृत्युप्रकृषो रणे HARIV. 2694 fehlerhaft für प्रकृषा.

प्रकृषान n. nom. act. von कृन् mit प्र P. 8, 4, 22. Sob. °योगाः beim
Minnespiel Verz. d. Oxf. H. 215, 6, 29.

प्रकृषोमि m. der Mond TRK. 1, 1, 55. प्रकृनेमि ÇKDn. nach derselben
Autorität. Falsche Formen für प्रकृनेमि.

प्रकृन् (कृन् mit प्र) adj. s. घृ°.

प्रकृनेमि s. प्रकृषोमि.

प्रकर्त्तर (von कृन् mit प्र) nom. sg. und fut. niederschlagend: घना-
शीर्दीमकृमस्मि प्रकृता RV. 10, 27, 1. संयत्तारः प्रकर्त्तारः MBh. 8, 5784. न
च पूर्वप्रकर्त्तारं संयामे 7, 2508. An den beiden letzten Stellen ist vielleicht
प्रकर्त्तर anzunehmen.

प्रकृत्य (wie eben) adj. zu tödten HARIV. 1195.

प्रकर (von कृ mit प्र) m. 1) ein Zeitabschnitt von etwa drei Stun-
den AK. 1, 1, 2, 6. H. 145. HALĪJ. 1, 106. = 6 oder 7 Naḍikā Bhāg. P.
3, 11, 8. VARĪH. BṚH. S. 24, 10. 76, 3. क्षणेन प्रकरेण वा PAṆĀT. 136, 3.
KATHĪS. 44, 72. 90. TARKAS. 51. Schol. zu KĪTJ. Ça. 969, 2 v. u. PAṆĀT.
ed. orn. 49, 14. पाश्चात्यप्रकरे दिवसस्य 15. प्रातःप्रकरे गते gegen 9 Uhr
Morgens KATHĪS. 10, 115. यामिन्याः प्रथमे प्रकरे गते 80 v. a. gegen 9 Uhr
Abends 38, 63. निशि — द्वितीयास्मिन्प्रकरे 4, 37. प्रकरविरती मध्ये वाङ्मः
um 9 Uhr Morgens oder um Mittagzeit Spr. 1883. गतसार्धप्रकरायौ रा-
त्रौ स्वप्यात् d. i. 4 1/2 Stunden nach Sonnenuntergang, 1 1/2 Stunden vor
Mitternacht KULL. zu M. 7, 225. — 2) Bez. von Unterabtheilungen im
Çākuna des Çrivasantarāga Verz. d. B. H. No. 897. — Der Zeitab-
schnitt hat seinen Namen daher, dass man den Ablauf desselben durch
Schlagen auf Metallglocken kundthat.

प्रकरक (von प्रकर) das Anschlagen der Stunden: राजद्वारे प्रकरकं
ददाति VER. in LA. 29, 9.

प्रकरकुटुबी f. ein best. Strauch, = कुटुम्बिनी RĪGĀ. im ÇKDn.

प्रकरणा (von कृ mit प्र) n. SIDDH. K. 241, a, 6. 1) das Draufschlagen, Ein-
hauen: चक्षु° PAṆĀT. 146, 14. वज्रोपमदंष्ट्राप्रकरणेन तद्दर्भवेष्टनं खण्डशः
कृतम् 147, 2. das Angreifen, Bekämpfen; Kampf H. 796. HALĪJ. 2, 298.
परप्रकरणाज्ञान MBh. 1, 8041. याने प्रकरणे चैव 4, 89, 7, 100. — 2) das
Fortgeschlagen, Entfernen, Vertreiben: अविद्याकृतानिकथम° ÇĀñh. zu BṚH.
Ā. UP. S. 231. — 3) Waffe AK. 2, 8, 2, 50. 3, 6, 2, 5. H. 773. HALĪJ. 2,
307. P. 4, 2, 57. धनुः प्रकरणां श्रेष्ठम् MBh. 12, 6121. Arā. 7, 22. नानाशास्त्र°
adj. Bhāg. 1, 9. (यमः) मृत्युप्रकरणो (so ist zu lesen) रणे HARIV. 2694.
13183. R. 3, 35, 77. Spr. 756. 1643. Rāgā. 13, 73. VARĪH. BṚH. S. 3, 3, 45,
19, 78, 22. KATHĪS. 13, 21. 46, 244. Bhāg. P. 5, 20, 19. PAṆĀT. ed. orn. 3,
6. HIT. 72, 12. कृत° der sich (vgl. कृतास्त्र) im Gebrauch der Waffen
geübt hat MBh. 8, 5783. masc. HARIV. 180. Am Ende eines adj. comp. f.
श्री MBh. 6, 799. 9, 2665. R. 5, 24, 30. 6, 29, 14. — 4) Wagenkasten Bhāg.
P. 4, 26, 2. — 5) fehlerhafte Variante für प्रवक्षा eine Art Sänfte Śi-
RASUNDARĪ zu AK. 2, 8, 2, 20. ÇKDn. — Vgl. घस्र° (wie auch H. 6, 171
st. घस्रः प्र° zu lesen ist).

प्रकरणाकलिका f. ein best. Metrum, 4 Mal ००००० —, ००००० —
KĀNDON. 67. प्रकरणाकलिका COLBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 3). Ind.

subst. ein guter Kämpfer NIK. 5, 12. DRAUP. 8, 9. AR. 7, 5. MBu. 1, 2542. 5341. 2, 87. 4, 1016. 5, 784. HARIV. 5027. 6887. R. 3, 25, 26. MĀLAV. 69, 5. ein Elephant MBu. 5, 3046. 6, 4154. राक्षसानाम् Bekämpfer der Rākshasa R. 3, 31, 19. वानरेन्द्र° bekämpfend, kämpfend gegen 6, 18, 3. रन्ध्र° gegen Blößen kämpfend, eine schwache Seite angreifend RAGH. 15, 17. — Vgl. आगत°, दृढ°.

प्रहारक (wie eben) adj. fortreißend: तस्मदितमायः प्रहाराः KĀT. 22, 9.

प्रहार्य oder प्रहार्य (von हार mit प्र) adj. wegzunehmen, zu versetzen: अग्नि षट. Ba. 11, 8, 1. — Vgl. u. प्रहाय्य.

प्रहारवत् (von प्रहा) adj. Gewinn machend: शिखान्तरः संश्लेषु प्रहा-
वान्वस्वो राशिर्मभिन्तासि भूरिम् RV. 4, 20, 8. Nach ŚA. = प्रहरणवत्.

प्रहास (von हस् mit प्र) 1) m. P. 3, 3, 62. Sch. (vgl. 6, 2, 144). a) = प्रह-
सन H. an. 4, 181. MRD. n. 190. das Lachen, Gelächter: प्रहासं मुमुचे
HARIV. 9908. KĀM. NITIS. 5, 20. MRK. 130, 22. सप्रहासम् adv. MĀLAV.
56, 14. प्रहास = अह्रास ein schallendes Gelächter ÇABDAR. im ÇKDr.
— b) Spott, Ironie P. 1, 4, 106. 8, 1, 46. — c) Schauspieler DHAR. im
ÇKDr. — d) Bein. Çiva's TRIK. 4, 1, 44. N. pr. eines Nāga MBu. 1,
2457. eines Wesens im Gefolge des Çiva 9, 2570. — e) N. pr. eines
Tirtha, = सोमतीर्थ GAṬĀDH. im ÇKDr. — 2) n. भद्राज्ञस्य प्रहासम्
N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, a. — Für einige Bedeutungen wird man
das Wort in प्र + हास zerlegen müssen; in der vorletzten Bed. wohl
nur fehlerhaft für प्रभास.

प्रहासक (vom caus. von हस् mit प्र) m. Spassmacher, Possenreisser:
s. u. कल्ल.

प्रहासिन् (von हस् mit प्र) 1) adj. lachend, spasshaft, spöttisch AV. 8,
6, 14. — 2) m. der Spassmacher im Drama, der Vidūshaka H. 331.

प्रह्नि UNĀDIS. 4, 134. m. Brunnen AK. 4, 2, 3, 26. 2, 10, 28. H. 1091.

प्रहित 1) abgeschossen, abgeschickt, Abgesandter u. s. w. s. u. हि mit
प्र und अप्रहित. — 2) गौरीविते: प्रहितः N. eines Sāman Ind. St. 3, 216,
b. — 3) n. Brihe H. 397.

प्रहितंगम (प्रहितम्, acc. von प्रहित, + गम) adj. auf Sendung gehend:
देवानाम् Pān. GRH. 3, 15.

प्रहितोः (1) संयोगानम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, b.

प्रहित (1. प्र + हि) adj.: कुलानि P. 8, 4, 16, Sch.

प्रहित partic. s. u. ऊ mit प्र. n. = भृतयश्च GAṬĀDH. im ÇKDr.

प्रहित (von ऊ mit प्र) f. Opferung RV. 7, 90, 2.

प्रहित 1) partic. s. u. हार mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa
अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्रहित s. u. कर्ष्य mit प्र. रोमन् m. N. pr. eines Asura KATHA. 47, 30.

प्रहिणक n. eine Art Backwerk TRIK. 2, 9, 14. — Vgl. प्रहिलक.

प्रहितर (von हि mit प्र) nom. ag. Treiber: प्रहितारम्प्रहितम् RV. 8, 88, 7.

प्रहित (wie eben) m. 1) Wurfwaŕfe VS. 13, 15. fgg. — 2) N. pr. eines
Rākshasa-Fürsten Muir, ST. 4, 414. eines Asura Bu. P. 8, 10, 20.
8, 10, 20.

प्रहित (wie eben) adj. zu entsenden, Botendienst tuend AV. 5, 17, 3.
ÇAT. Ba. 5, 3, 1, 11.

प्रहितक n. = वाचनक Hān. 152. Nach ÇKDr. und Wils. = प्रहिणक
IV. Theil.

eine Art Backwerk.

प्रहिला (1. प्र + हे°) f. instr. °लया so v. a. ohne sich irgend einen
Zwang anzuthun, sans gêne Spr. 2049.

प्रहिलि f. = प्रहिलिका UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. DHAR. zu AK. 4, 1,
5, 6. ÇKDr.

प्रहिलिका f. Rützel, rützelhafte Sprechweise AK. 4, 1, 5, 6. TRIK. 4,
1, 116 (प्रहे° gedr.). H. 259. HALĀ. 1, 152. KĀVĀD. 3, 106. PRATĀPAR. 23,
b, 5. ŚAN. D. 5, 11. 329. 646. Verz. d. Oxf. H. 208, a, 41. 217, a, 9. —
Vgl. प्रवल्किता.

प्रहित m. wohl so v. a. प्रहिति. व्यन्निनस्य धनिनः प्रहिते चिदरूपः
RV. 4, 150, 2.

प्रहित (von प्रहाप) adj. Opfergabe bringend: अयाहुं शिप्रयन्तः
सुदन्तस्य प्रहापिणः । इन्दुरिन्द्रे यवाशिरः RV. 8, 81, 4.

प्रहाद (von ह्राद् mit प्र) m. N. pr. des Obersten der Asura, mit
dem patron. Kājādihava und Vaters des Virokāna, TBa. 4, 3, 9, t. eines
Sohnes des Hiraṇjakaçipu, Feindes des Indra und Freundes des
Vishṇu, MBu. 1, 2439. 5, 1202. fgg. 12, 3662. 4568. fgg. 6654. fgg. 8023.
fgg. HARIV. 187. 261. 2283. 12459. 12695. 12711. fgg. 12914. 12990. fgg.
13191. 13214. 13971. 14022. 14249. fgg. 14284. BHĀG. P. 1, 3, 11. 12,
25. 5, 18, 7. 6, 18, 9. 12. 7, 13, 11. fgg. 9, 17, 14. — Vgl. प्रहाद.

प्रहाम (von ह्रम् mit प्र) m. Verkürzung, Abnahme, das Verkümmern:
यथा तैलतयादीपः प्रहासमुपगच्छति । तथा कर्मतयादिवं प्रहासमुपगच्छ-
ति ॥ MBu. 13, 338.

प्रहादि m. pl. nach ÇAṆK. das Gefolge des Asura Prahrāda KAUSH.
Up. in Ind. St. 4, 414.

प्रहिति (von ह्राद् mit प्र) f. nom. act. P. 6, 4, 95. Sch. Vor. 26, 183.
Die richtige Form ist प्रहिति Siddh. K. 209, b, 8; vgl. P. 8, 2, 44, Vārt. 1.

प्रहाद (wie eben) m. 1) freudige Erregung, angenehme Empfindung
VIÇVA im ÇKDr. SUÇR. 2, 423, 14. 424, 18. प्रहादं जगदात्मान् R. GORR.
1, 43, 24. मनः° 5, 13, 17. MBu. 1, 2847. — 2) Laut, Ton H. an. 3, 336.
DHAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines frommen Daitja (s. प्रहाद) H. 699.
an. 3, 336. 4, 189. प्रहादश्चास्मि दैत्यानाम् BHAG. 10, 30. AR. 5, 20. 8, 20.
MBu. 1, 2526. 2642. 2667. 2, 2314. fgg. 3, 1029. fgg. 12, 6146. 14, 248.
VP. 124. fgg. 133. Spr. 2871. Verz. d. Oxf. H. 257, a, 41. eines Nāga
MBu. 2, 362. eines Praḡāpati 437. — 4) pl. N. pr. eines Volkes MBu.
6, 354 (VP. 188).

प्रहादक (vom caus. von ह्राद् mit प्र) adj. angenehm erregend, er-
frischend: चन्द्र R. 3, 9.

प्रहादन (wie eben) 1) adj. f. ई dass. SUÇR. 1, 178, 16. 188, 5. 2, 424, 7.
RAGH. 13, 4. वक्र° SUÇR. 1, 187, 10. मुख° (so ist wohl st. मुख° zu lesen)
MBu. 3, 41446. मनः° 14, 2045. R. 4, 18, 12. — 2) m. N. pr. eines Dich-
ters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) n. das Erregen in angenehmer Weise,
Erfrischen HARIV. 3603. SUÇR. 4, 151, 9. 2, 5, 2. RAGH. 4, 12.

प्रहादिन् (von प्रहाद) adj. angenehm erregend, erfrischend: मनःप्र-
हादिनी MBu. 2, 62. 12, 7609. 14, 2383.

प्रह (von हार mit प्र) UNĀDIS. 1, 153. P. 3, 2, 3, Vārt., Sch. Vor. 26,
33. adj. f. आ 1) vorgebengt; geneigt, gebogen, schief; demüthig sich
verneigend, demüthig UGĀVAL. HALĀ. 5, 53. AIR. Ba. 3, 9. प्रहा स्वस्थाप

वेद्यो दापुमवष्टभ्य ऀच. च. 3, 1. स्यूणा चिन्क. च. 17, 5, 5. पवित्रे प्रक्षे कृत्वा चिन्क. ग्रन्थ. 1, 8. काच. 61. 67. — प्रक्षे ऽभवद्भातुरपक्षरे सः *er verneigte sich* आ. 1, 5. MBH. 1, 7349. 2, 587. 3, 13493. 13498. 13662. 5, 137. 6, 3815. 5777. 12, 9197. 3253. 14, 2173. R. GORR. 1. 38, 24. 2, 38, 21. 6, 82, 130. fg. 96, 9. 98, 3. प्रक्षेणनिर्वन्धरूपो हि सत्तः RAGH. 16, 80. SOM. NALA 25. KATHAS. 12, 162. 15, 129. 16, 8. 20, 174. 27, 41. 32, 186. 37, 74. 39, 99. 43, 18. 114. 240. 44, 130. 45, 155. 46, 127. 49, 158. 50, 126. 185. RĀGA-TAR. 2, 111. 4, 555. 5, 307. BHĀG. P. 7, 3, 25. प्रक्षाल्लिपुट adj. R. 2, 16, 25. प्रक्षालिवादन BHĀG. P. 4, 11, 23. भय^० KATHAS. 7, 98. प्रीति^० 22, 254. प्रणमेदपउवदूमा भक्तिप्रक्षेण चेतसा BHĀG. P. 6, 19, 9. — 2) *geneigt zu so v. a. hingegenen, hängend an* AK. 3, 4, 43, 59. H. 385. HALĀJ. 2, 197.

प्रक्षेण (von क्षा mit प्र) *das Anrufen: पनामधेयप्रवणानुकीर्तनाद्यत्प्रक्षेणाद्यत्स्मरणादपि* BHĀG. P. 3, 33, 6.

प्रक्षल s. u. प्रकुल.

प्रक्षलीका f. HALĀJ. 1, 152 uncorrecte Form für प्रवल्क्षिका *Rüthsel*.

प्रक्षणा so v. a. प्रक्ष 1. प्रक्षणा इव सर्पति PAÑKĀV. Br. 6, 7, 10. Schol. zu KĀTJ. Ch. 9, 6, 33. चिन्क. च. 5, 16, 3 (wo fälschlich प्रक्षणा steht).

प्रक्षाय (von क्षा mit प्र) m. nom. act. P. 3, 3, 72, Sch.

1. प्रा im Veda Nebenform zu 1. पर and von gleicher Bedeutung Dhātup. 24, 53. Auf प्रा gehen folgende Formen zurück: अत्रास्, प्रौसि, अत्रात्; अत्रास् 3. sg. aor.; पत्रा, पत्रौ, पत्राय, पत्रिवंस्, पत्रुषी; pass. (घ्रा) अत्रायि; *füllen*: प्रास्युदरम् RV. 1, 42, 9. 73, 8. 69, 1. 146, 1. 6, 17, 3. 8, 1, 23. AV. 13, 2, 35. येषामिळा धृत्कस्ता डुरेण घ्रां घ्रपि प्राता (partic., = पूर्णा Sās.) निष्पीदति RV. 7, 16, 8.

— घ्रा *erfüllen*: विश्वमाप्रा अत्तरितं मक्त्वा RV. 1, 52, 13. घ्रा पत्रौ पार्थिवं रतः 81, 5. 115, 1 (P. 2, 1, 80, Sch.). 4, 52, 5. 6. 53, 3. 7, 20, 4. 98, 8. 10, 127, 2. 134, 1.

2. प्रा (= 1. प्रा) am Ende eines comp. mit प्र wechselnd. Vgl. अत्तरित^०, आकृति^०, कक्ष^०, काम^०, कृष्टि^०, क्रतु^०, चर्याणि^०, नर्याणि^०, रथ^०, रोदसी^०.

3. प्रा = 3. पर (!). Vgl. घ्राप्र.

प्राशु (1. प्र + श्नु) 1) adj. *hoch* AK. 3, 2, 19. H. 1429. HALĀJ. 4, 66. von Personen: तणात्प्राशुः तणाद्भवः MBH. 1, 5367. 3, 11096. 13, 6966 (neben वामन von Viṣṇu). प्राशुत्वभ्ये पले von einem Hochgewachsenen RAGH. 1, 3. शाल^० 13. VARĀH. LAGHU. 2, 14. BHĀG. P. 3, 21, 47. von Civa Civ. गत्र MBH. 12, 4280. वेष्मानि 5, 3578. द्रुम RAGH. 15, 19. KATHAS. 2, 4. अति-प्राशुवंशकाण्ड PRAB. 21, 10. गिरि MBH. 6, 420. R. 3, 21, 13. 4, 63, 22. 6, 15, 20. KUMĀRAS. 6, 51. शिलास्तम्भ KATHAS. 12, 174. ०प्राकार 38, 20. HARIV. 3098. नगरपरिघप्राशुब्राह्मण lang Çik. 48. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata HARIV. 614. VP. 348. des Vatsapri (Vatsapriti) 332. MĀRK. P. 118, 1. 3. BHĀG. P. 9, 2, 24. LIA. I, Anh. xv.

प्राशुता (von प्राशु) f. Höhe R. 5, 17, 22.

प्राक् s. u. प्राच्.

प्राकर m. N. pr. eines Sohnes des Djudimant MĀRK. P. 53, 23. n. N. des nach ihm benannten Varsha 26. In VP. 109 st. dessen पीवर.

प्राकरणिक (von प्रकरणा) adj. *zu dem in Rede stehenden Gegenstand —, zum Kapitel —, zu der Gattung gehörig* Schol. zu KĀTJ. Ch. 21, 19. PRĀTĀPAR. 9, 6, 6. Schol. zu KĪVĀD. 2, 312. घ^० KULL. zu M. 3, 285.

प्राकर्ष (von प्रकर्ष) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b.

प्राकर्षिक adj. = प्रकर्ष नित्यमर्कति *den Vorzug verdienend* gaṇa ह्येदि zu P. 5, 1, 64.

प्राकपिक nach UṆĀNIS. 2, 41 von कष् mit प्रा; eher von प्रकष. m. nach UḠĀVAL. रामाया नर्तकः परदारोपजीवी च *ein von einer Frau unterhaltener Tänzer und Einer, der von den Frauen Anderer lebt*.

प्राकाम्य (von प्रकाम) n. (vollkommene) Willensfreiheit TRIK. 3, 2, 27. H. 202. MBH. 14, 1072. KUMĀRAS. 2, 11. GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 23. MĀRK. P. 40, 29. 32. 101, 18. Verz. d. Oxf. H. 51, a, 16. 184, a, 14. 231, b, 11. VER. in LA. 3, 19.

प्राकार (von 3. कर mit प्र und Dehnung des Vocals der Präposition) m. P. 6, 3, 122, VĀRTI. 2. VOP. 26, 170. *Umfassungswand, Wall* AK. 2, 2, 3. TRIK. 2, 2, 10. H. 980. HALĀJ. 2, 133. प्रासादमुपारेष्टात्मुनिव्यधिः प्राकारैः परिघ्नति चिन्क. च. 16, 18, 14. ०स्थो धनुर्धरः M. 7, 74. 196. 9, 289. चैत्य^० MBH. 2, 814. 4. 296. 1399. 7, 3184. R. 2, 80, 19. 6, 6, 12 (पुरी^०). 37, 16. 93, 7. Spr. 2463. 3181. RAGH. 12, 71. VARĀH. BH. S. 44 (43), 9. SŪRJAS. 12, 38. VID. 27. ०भङ्गन KATHAS. 12, 42. 35, 152. PAÑKĀT. III, 48. 47, 6. RĀGA-TAR. 2, 20. BHĀG. P. 4, 9, 56. MĀRK. P. 49, 43 (wo सेतसेधव-प्रकारे zu lesen ist). 46. 51, 64. 66, 9. सु^० adj. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 15. गुण^० Verz. d. Oxf. H. 209, a, 19. प्राकाराय H. 981. HALĀJ. 3, 2. Em Ende eines adj. comp. f. घ्रा R. 6, 1, 34.

प्राकारकर्ण (प्रा^० + कर्ण) m. *Wallohr*, N. pr. eines der Minister des Eulenkönigs Arimardana PAÑKĀT. 173, 21.

प्राकारमर्दि m. patron. von प्राकारमर्दिन् gaṇa ब्राह्मदि zu P. 4, 1, 96. प्राकारमर्दिन् (प्रा^० + म^०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa ब्राह्मदि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नगरमर्दिन्.

प्राकार्णीय (von प्राकार) adj. *zu einem Wall geeignet, einen Wall verdienend*: इष्टकाः Schol. zu P. 5, 1, 12. 16. देशे ebend.

प्राकारक in der Stelle: यत्प्राश्रीयात्प्राकारकः स्यात् यत्र प्राश्रीयाद-रुचिः स्यात् KĀTJ. 29, 2. viell. *verschüttend* (von 3. कर mit प्रा).

प्राकार्ण (von प्रकाश) m. *Metallspiegel*, nach einigen Comm. ein Schmuckgegenstand TBH. 1, 8, 3, 3 (प्र^० gedr.). PAÑKĀV. Br. 18, 9, 10. LĀTJ. 9, 2, 13. ÇĀT. Br. 5, 4, 5, 22. ऀच. च. 9, 4.

प्राकाश्य (wie eben) n. *das Offenbarsein; Bekanntsein, Berühmtheit* AK. 3, 4, 33, 13. 17. 3, 12. H. an. 2, 316. HARIV. 5922. BHAR. beim Schol. zu Çik. 8, 20. प्राकाश्यं चैव गच्छति MBH. 12, 10849. 14, 1043. Spr. 759. SUÇR. 1, 7, 10. — Vgl. 2. प्रकाश्य.

प्राकृत (von प्रकृति) adj. f. घ्रा und ई 1) *ursprünglich, natürlich, unverändert, normal, gewöhnlich, gemein* ÇĀT. Br. 1, 1, 3, 7. 11, 2, 5, 1. KĀTJ. Ch. 1, 5, 4. 12, 3, 16. 16, 4, 80. ÇĀNKH. Ch. 1, 17, 19. 7, 21, 7. 9, 7, 2. 11, 11. ऀच. च. 3, 2. 12, 8. RV. PRĀT. 2, 8. 13. 4, 11. 15, 7. 17, 23. TAITT. PRĀT. in Ind. St. 4, 245. UPAL. 3, 7. प्रयत्न *normal, gewöhnlich* PAT. zu P. 8, 2, 84. WEBER, GJOT. 100. 102. प्राकृतं केन लङ्घते Spr. 2169. सखा, शत्रुः 3093. वाक्य 1197. कृच्छ्र M. 11, 158. यत् MBH. 3, 10669. कर्मन् 13664 (wo कर्मणा zu lesen ist). HARIV. 9783. सत्त्वं *ein gewöhnliches Thier* PAÑKĀT. 25, 2. ०सिद्धयः (Gegens. मर्कसिद्धयः) PRAB. 61, 17. von Menschen so v. a. *gewöhnlich, gemein, Einer aus dem grossen Haufen* AK. 2, 10, 16. H. 932. HALĀJ. 2, 193. M. 8, 336. BHAG. 18, 28. BRĀHMAN.

2, 1. Hip. 1, 36. MBH. 14, 2626. HARIV. 3522. R. 2, 52, 15. 108, 2. Spr. 2887. ΜΗΚΗ. 147, 6. KATHÁS. 13, 60. 40, 63. WIND. SANCARA 94. Verz. d. Oxf. H. 256, a, 17. *अति* °VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. (ब्राह्मणाः) प्राकृताः संस्कृतास्तथा MBH. 3, 13487. राक्षस R. 3, 35, 19. प्राकृताः स्त्रियः MBH. 4, 376. R. 6, 104, 6. सुप्राकृतेव स्त्री *gan: gemein* R. SCHL. 2, 22, 19. वचंसि *gemeine Reden* HARIV. 14581. प्राकृती बुद्धिः R. 1, 75, 23. °कृता ed. Bomb. 24 (der Schol. aber wieder प्राकृती) und GONR. 77, 26. *die gemeine Sprache ist die vom Volk gesprochen, das Prākṛit, welches die Grammatiker aus dem Sanskrit ableiten: प्रकृतिः संस्कृतम् तत्र भवं तत आगतं च प्राकृतम्* HERAK. in Verz. d. Oxf. H. No. 410. प्राकृतभाषिण् ΜΗΚΗ. 2, 15. KATHÁS. 6, 148. KĀVĀD. 1, 33. fgg. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. Verz. d. B. H. 154, 3 v. u. 292, 10 v. u. Ind. St. 8, 295. Eine der 7 Strecken der Planetenbahn heisst प्राकृत VARĀH. BRH. S. 7, 8. sie umfasst nach Parāçara die Nakshatra Svāti, Bharāṇi, Rohiṇi und Kṛttikā 9, 13. 14. — 2) aus der Natur hervorgegangen, zu ihr in Beziehung stehend, materiell VP. bei Muir, ST. IV, 34. fg. गुणाः BHĀG. P. 3, 27, 1. सर्ग die primitive, aus der Natur hervorgehende Schöpfung VP. 37. BHĀG. P. 3, 10, 17. MĀRK. P. 43, 73. 47, 32. 35. 36. Verz. d. Oxf. H. 82, b, 18. 19. लय, प्रलय, प्रतिसंचर eine Auflösung, bei der Alles wieder in den Zustand der Natur zurückkehrt, VP. 12. 630. 635. MĀRK. P. 46, 3. nach dem BRAHMAVIV. P. im ÇKDn. auch = प्रकृतेर्लयः die Auflösung der Natur. प्राकृतकामधेनु (प्रा° + का°) f. Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48. प्राकृतचन्द्रिका (प्रा° + च°) f. Titel der Prākṛit-Grammatik des Vararuki, die auch प्राकृतप्रकाश heisst, COLEBR. Misc. Ess. II, 44. 48. Verz. d. Oxf. H. No. 403. प्राकृतत्व n. nom. abstr. von प्राकृत 1. KĪTJ. ÇR. 5, 4, 3. प्राकृतदीपिका (प्रा° + दी°) f. Titel eines Commentars zum Saṁkshiptasāra LASSEN, Instit. linguae pracr. 16. प्राकृतपाद (प्रा° + पाद°) m. Titel einer Prākṛit-Grammatik von Nārājaṇa Verz. d. Oxf. H. No. 413. प्राकृतपिङ्गल (प्रा° + पि°) Piṅgala's Schrift über die Prākṛit-Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 63. Ind. St. 8, 202 u. s. w. प्राकृतप्रकाश (प्रा° + प्र°) m. Titel von Vararuki's Prākṛit-Grammatik, vollständig herausgegeben von Cowell. Verz. d. Oxf. H. No. 405. — Vgl. प्राकृतचन्द्रिका. प्राकृतमनोरमा oder einfach मनोरमा f. Titel von Bhāmaha's Commentar zum प्राकृतप्रकाश COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 44. प्राकृतलङ्केश्वर (प्रा° + ल°) Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48. प्राकृतशामन (प्रा° + शा°) n. Lehrbuch der Prākṛit-Sprache LASSEN, Instit. linguae pracr. 19, N. 1. प्राकृतसर्वस्व (प्रा° + स°) n. Titel einer Schrift Ind. St. 8, 273. प्राकृतायन m. patron. von प्रकृत gaṇa यथादि zu P. 4, 1, 110. प्राकृतिक adj. (f. ई) von प्रकृति Natur SIDDHĀNTAÇR. 3, 64. SĀNKRĪJAK. 43. WILSON in SĀNKRĪJAK. S. 142. 145. BHĀG. P. I, XLVIII. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 8. TATTVA. 31. प्राकृर्मन् (प्राञ् + क°) n. 1) ein vorgängiges, vorbereitendes Verfahren

SUÇA. 2, 409, 17. — 2) eine in einem früheren Leben vollbrachte Handlung: प्राकृर्मोपाजितं जतोः सर्वमेव शुभाशुभम् KATHÁS. 40, 113. 39. Verz. d. B. H. 288, 23.

प्राकृतल्प (प्राञ् + क°) m. Vorzeit: प्राकृतल्पविषयाधिपाः MĀRK. P. 118. 30. — Vgl. पुराकृत्य, पूर्वकृत्य.

प्राकृतल (प्राञ् + कूल°) adj. dessen Büschel nach Osten gerichtet sind, von КУЧА-Gras АСВ. ГИЖ. 3, 2, 5. M. 2, 75. BHĀG. P. 8, 24, 40. Fehlerhaft für प्राकृतल (s. u. तूल), wie auch einige Hdschr. des АСВ. ГИЖ. haben. Derselbe Fehler in दक्षिणकूल (u. कूल falsch erklärt) mit nach Süden gerichteten Grasspitzen und प्राचीनकूल mit nach Osten gerichteten Grasspitzen BHĀG. P. 1, 19, 17.

प्राकृवल (प्राक् + के°) adj. heisst eine Krankheit, welche in ihrer eigenthümlichen Form austritt ohne vorgängige anderweitige Krankheitserscheinungen und ohne Complication, SUÇA. 1, 127, 10. 13.

प्राकराण (प्राञ् + च°) adj. heissen die weiblichen Geschlechtstheile, welche den Fehler haben in der Erregung beim Beischlaf dem Manne voranzueilen, ÇĀRĪG. SĀNKR. 1, 7, 102; vgl. SÜÇA. 2, 296, 13. 297, 8. ÇKDn. u. d. W. योनि, wo sie चरणानन्दपूर्वा oder अतिपूर्वा heissen.

प्राक्शिरम् (प्राक् + शि°) adv. ehe es zu spät ist, bei Zeiten: प्रदीप्य यः प्रदीप्यायं प्राक्शिरं नाभिधावति । भस्माप स न विन्दत शिष्टं वा च न भारत ॥ MBH. 2, 2130. .

प्राक्काय (प्राञ् + काया) n. das nach Osten-Fallen des Schattens: °काय कुञ्जरस्य M. 3, 274.

प्राक्तन (von प्राक्) adj. f. ई früher, ehemaltig, alt HARIV. 14590. RAŞH. 1, 20. °नन्मन् KUMĀRAS. 1, 30. KATHÁS. 27, 101. BHĀG. P. 7, 10, 36. कन्वि ÇRUT. 26. KUMĀRAS. 6, 10. °कर्मवन्धने: (प्राक्तनकर्मन् = देव Schicksal GAṬĪDH. im ÇKDn.) PĀNĀT. III, 160. Verz. d. B. H. 288, 2 v. u. सप्तद्वि-जकथा KATHÁS. 27, 108. 29, 95. 39, 159. 40, 101. 106. 46, 64. RĪĠA-TAR. 6, 147. BHĀG. P. 4, 13, 31. SĀH. D. 23, 20. 26, 2 (Gegens. इदानीत्तन). HIT. 13, 1. Schol. in der Einleit. zu KĀURAB.

प्राक्तनय (प्राक् + त°) m. BHĀG. P. 3, 1, 25 vom Comm. durch ein früherer Schüler erklärt; es ist aber wohl die v. l. प्रासनय vorzuziehen.

प्राक्तम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost AV. 18, 3, 3.

प्राक्तात् (wie eben) adv. dass. RV. 7, 104, 19.

प्राकृतल s. u. तूल und vgl. प्राकृतल.

प्राकृपद (प्राञ् + पद°) n. ein vorangehendes Wort, das vordere Glied eines Compositum Ind. St. 8, 465. AK. 3, 6, 40. — Vgl. पूर्वपद.

प्राकृयुष्पा (प्राञ् + पुष्प°) f. P. 4, 1, 64. VĀRTT. 1, Sch. VOP. 4, 15.

प्राकृफल (प्राञ् + फल°) m. Brodfruchtbaum (पनस) GAṬĪDH. im ÇKDn.

प्राकृफाल्गुनी = पूर्वफाल्गुनी KOSHTĪPRADĪPA im ÇKDn.

प्राकृफाल्गुनीभव (प्रा° + भव°) m. der Planet Jupiter HĀN. 36.

प्राकृफाल्गुन m. dass. ÇĀNDAR. im ÇKDn.

प्राकृफाल्गुनी f. pl. = पूर्वफाल्गुनी VARĀH. BRH. S. 13, 9.

प्राकृफाल्गुनेय m. der Planet Jupiter TRĪK. 1, 1, 91.

प्राक्रियकामुद् adj. von प्रक्रियकामुदी Verz. d. Oxf. H. 161, a, 4 v. u.

प्राकृशम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost GONR. 1, 7, 25. 8, 6.

प्राक्शिरम् (प्राञ् + शि°) adj. den Kopf nach vorn, nach Osten gerichtet habend ÇAT. BR. 14, 9, 3, 13. АСВ. ГИЖ. 1, 11. 23. KĪTJ. ÇR. 6, 5,

17. 25, 7, 19. Pār. Grh. 3, 2. MBh. 13, 5008. Mārk. P. 59, 26.

प्राक्शिखरम् adj. dass. Suçr. 1, 69, 7.

प्राक्प्रवृत् (von प्राच् + प्रवृत्) m. N. pr. eines R̥shi MBh. 9, 2993.

प्राक्प्रवृत् s. प्राक्प्रवृत्.

प्राक्प्रवृत् HARIV. 14684 fehlerhaft für प्रवृत्.

प्राक्प्रवृत् (प्राच् + प्रवृत्) f. Morgendämmerung HARIV. 4260. VARĀH.

Bh. S. 29, 5.

प्राक्प्रवृत् (प्राच् + प्रवृत्) n. Morgenlibation HARIV. 2802 (प्राक् सवने gedr.).

प्राक्प्रवृत् (प्राक् + प्रवृत्) adj. was dem Soma-Opfer vorangeht Ind. St. 5, 14. fg.

प्राक्प्रवृत् (प्राक् + प्रवृत्) adj. f. dem Soma-Opfer vorangehend: क्रिया: JĀGŪ. 1, 124.

प्राक्प्रवृत् (प्राच् + प्रवृत्) adj. nach Osten fließend: नदी R. 2, 91, 14 (100, 12 GORR.). प्राक्प्रवृत् नद्यः प्रत्यक्प्रवृत् नद्यः नद्यः नद्यः विनेत्याहुः MALLIN. zu Çiç. 4, 66. SCHLEGEL und GORRESIO schreiben प्राक्प्रवृत्.

प्राक्प्रवृत् n. nom. abstr. von प्रवृत् ÇKDr. und WILSON.

प्राग्ग्र (प्राच् + ग्र) adj. dessen Spitze oder Anfang nach vorn, nach Osten gerichtet ist KĀTJ. Çr. 1, 3, 15. LĀTJ. 2, 6, 7. GOBH. 1, 6, 13. ÇĀŪKH. Grh. 1, 8. Çr. 4, 6, 8. दर्भा: Bhāg. P. 4, 29, 49. 8, 9, 15. — Vgl. प्राक्कूल.

प्राग्ग्र adj. von प्रगदिन् P. 4, 2, 80.

प्राग्ग्र (प्राक् + ग्र) adv. von vorn nach hinten gerichtet, zwischen vorn und hinten sich bewegend: ग्रं प्राग्ग्रं प्राग्ग्रः सन्नन्त्याया सर्वाण्यङ्गान्यनुसंहरति Çat. Br. 8, 1, 4, 2.

प्राग्ग्रायत (प्राच् - ग्रपर - ग्रायत) adj. nach Osten und Westen sich ausdehnend VARĀH. Bh. S. 53, 120. — Vgl. प्राग्ग्रायत.

प्राग्भाव (प्राच् + भाव) m. vorangehendes Nichtsein so v. a. Sein werden TARKAS. 4. अनादिः सान्तः प्राग्भावः 57. GAUDAP. zu SĀŪKHĀK. 4. Bhāshāp. 11. Schol. zu Kap. 1, 105. COLEBR. Misc. Ess. I, 288. MÜLLER in Z. d. d. m. G. 6, 14. °चिचार् m. Titel eines Buchs HALL 47.

प्राग्भव (Sāh. D. 133 fehlerhaft für प्राग्भव, wie die ältere Ausg. liest.

प्राग्भव (von प्राग्भव) n. Selbstvertrauen, Zuversicht; = निःसाधसव Sāh. D. 133. MBh. 5, 1282. HARIV. 5334. R. 6, 40, 14. Suçr. 1, 13, 10. MĀLATĪM. beim Schol. zu Daçar. 88, 5 v. u. Spr. 3739. Bhāg. P. 1, 16, 29. H. 509. Dhūrtas. 67, 17. प्राग्भवं याति तोयदाः HARIV. 3577. अनेकशास्त्राधिगतवृद्धिः ° Selbstständigkeit des Geistes, Sicherheit im Urtheil PAŪŪAT. 31, 5. 112, 19.

प्राग्भवत् (von प्राग्भव) adj. Selbstvertrauen besitzend, dreist, pochend auf: कृष्णः KATHĀS. 46, 8.

प्राग्भव (प्राच् + भव) f. ein früherer Zustand: जगतः Sāh. bei BURNOUR, Bhāg. P. I, x.

प्राग्भवि m. N. pr. eines Lehrers ÇĀŪKH. Çr. 26, 4. Davon adj. °कीय 4, 2, 11.

प्राग्ग्र adj. f. dem zw den Pragātha d. i. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig Āçv. Çr. 4, 7. SARVASĀROP. in Ind. St. 1, 389. RV. Prāt. 1, 21.

प्राग्ग्रिक adj. (f. घ्रा) von प्रगाथ LĀTJ. 6, 2, 16. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig ÇĀŪKH. Çr. 5, 10, 26.

प्राग्ग्रयत (प्राच् + ग्र) adj. sich nach Osten hin ausdehnend Āçv. Çr. 1, 3. MBh. 6, 196. 203. Fälschlich प्राग्ग्रयत KAUC. 137. — Vgl. प्राग्ग्रायत.

प्राग्ग्र in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 7 nach HALL so v. a. अग्ग्र oder अग्ग्र Gebäude; viell. Hauptgebäude.

प्राग्ग्रिक adj. = पौर्वाहिक zum Vormittag in Beziehung stehend MBh. 5, 7568.

प्राग्ग्रिय adj. von प्राग्ग्र (s. P. 5, 3, 70) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 25. 164, a, 3 v. u.

प्राग्ग्रि (प्राच् + उक्ति) f. vorheriges Aussprechen Schol. zu VS. Prāt. 1, 23.

प्राग्ग्र (प्राच् + उ) adj. f. घ्रा nordöstlich: दिग् MBh. 2, 1032. HARIV. 14504. R. 1, 41, 24 (42, 22 GORR.). R. GORR. 1, 51, 1 (50, 1 SCHL. subst. ohne दिग्). मेरोः ० दिग्ग्रिभागे MBh. 12, 13221. नगरस्य ० दिग्ग्रिभागे PAŪŪAT. 106, 22. प्राग्ग्रिणा adv. nordöstlich von (ablat.) MBh. 1, 6960.

प्राग्ग्र (प्राच् + उ) adj. f. °दीची dass.: दिग् (auch subst. f. ohne दिग्) ÇĀŪKH. Grh. 1, 13. Çr. 2, 9, 21. 4, 15, 1. KĀTJ. Çr. 4, 2, 4. 13, 15. 16, 3, 15. JĀGŪ. 3, 55. MBh. 2, 66. 3, 11410. 13, 4662. Bhāg. P. 3, 33, 33. 9, 8, 9. MĀRK. P. 29, 17. °दक्प्रवृत् SHADY. Br. 2, 10. KAUC. 60. 83. प्राग्ग्र M. 2, 61 (nach KULL. das Gesicht nach Osten oder nach Norden gewandt habend). Bhāg. P. 8, 24, 40 (°दाक्षुष BURN.). °दक् adv. Āçv. Çr. 2, 6.

प्राग्ग्रवत् (von प्राच् + गमन) adj. vorwärts gehend VBHĀNTAS. (Allah.) No. 54.

प्राग्ग्रामिन् (प्राक् + गा) adj. vorangehend, die Absicht habend voranzugehen (r. ed. Bomb. 2, 31, 9. प्राग्ग्रामिन् SCHL.

प्राग्ग्रिव (प्राच् + ग्रिवा) adj. dessen Hals nach Osten gerichtet ist Āçv. Grh. 1, 8. 14. KAUC. 1. 67. KĀTJ. Çr. 1, 10, 4.

प्राग्ग्रिय adj. von प्राग्ग्रितात् (P. 4, 4, 75) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 21. 164, a, 7 v. u. An beiden Stellen fälschlich प्राग्ग्रिय.

प्राग्ग्रन्मन् (प्राच् + न) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben KATHĀS. 16, 120. 27, 131. 28, 117. 46, 215. RĀĀ-TAR. 4, 21. Bhāg. P. 8, 3, 1. — Vgl. पूर्वन्मन्.

प्राग्ग्रत् vielleicht fehlerhaft für प्राग्ग्रति Spr. 466.

प्राग्ग्रति (प्राच् + ज्ञाति) f. = पूर्वन्मन् KATHĀS. 23, 42. — Vgl. पूर्वज्ञाति.

प्राग्ग्रियति (प्राच् + ज्ञाति) n. N. pr. einer Stadt, in der der Dämon Naraka gehaust haben soll; adj. zu dieser Stadt in Beziehung stehend; m. pl. N. des in jener oder um jene Stadt wohnenden Volkes (nach TRIK. 2, 1, 8 m. sg. N. pr. eines Landes, = कामरूप). °षं नाम बभूव उर्गं पुरं घोरममुराणामसक्यम् MBh. 5, 1887. 2, 1567. 12, 12956. 14, 2175. HARIV. 3117. 9131. R. GORR. 1, 35, 6. 4, 43, 36, v. l. RĀĀ-TAR. 4, 171. HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 52. °गज MBh. 6, 2856. °षो नृपातिः, राजा u. s. w., und auch ohne diesen Beisatz, König von Pr. d. i. Bhagadatta 2, 1000. 1002. 1268. 1826. 6, 3664. 5147. fg. HARIV. 6801. RAÇ. 4, 81. RĀĀ-TAR. 2, 147. 8, 2912. प्राग्ग्रियतिः MĀRK. P. 57, 44. 58, 13. = कामरूपाः H. 956. In comp. mit andern Völkernamen VARĀH. Bh. S. 14, 6, 10, 1. °ज्ञेष्थ Bein. Vishnu's MBh. 12, 12864. In der Stelle: प्राग्ग्रियतिपमराज्ञितायां दिशि पुण्यमुपगम्य देशमनुदित उदकयकणाम् ÇĀŪKH. Grh. 6, 2 scheint das Wort als adv. vor Anbruch des Lichts zu bedeuten. — Vgl. LIA. 1, 551. fgg. und उत्तरज्ञेयति.

प्राग्ग्रिण (प्राच् + द) adj. (°णाम् adv.) f. घ्रा südöstlich KAUC. 84. 86.

80. 83. $\hat{\text{A}}\text{CV. } \text{Ça. 2, 6. K\hat{\text{I}}\text{TJ. } \text{Ça. 16, 5, 17. AK. 2, 1, 7. H. 952. M\hat{\text{I}}\text{NK. P. 58, 76. } \text{°प्रवण } \hat{\text{A}}\text{CV. } \text{G\hat{\text{H}}\text{N. 4, 1.}$

प्राग्दक्षिणाञ्च (प्रा^० + ऋञ्च) adj. nach Südosten gerichtet $\text{Ç\hat{\text{I}}\text{ÑKH. } \text{Ça. 4, 14, 9.}$

प्राग्दण्ड (प्राश्च + द^०) adj. dessen Stiel nach Osten steht $\text{KAUC. 6. 91. } \text{Ç\hat{\text{I}}\text{ÑKH. } \text{Ça. 2, 9, 16. 4, 7, 6.}$

प्राग्दिग्म् (प्राश्च + दिग्म्) f. Osten $\text{H\hat{\text{A}}\text{RIV. 14040.}$

प्राग्दिशीय adj. von प्राग्दिशः (P. 5, 3, 1) Schol. zu P. 5, 3, 2. Verz. d. Oxf. H. 162, a, 25. 164, a, 3 v. u.

प्राग्दीव्यतीय adj. von प्राग्दीव्यतः (P. 4, 1, 83) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 20. 164, a, 8 v. u.

प्राग्देश (प्राश्च + देश) m. 1) das östliche Land, das Land der östlichen Völker; = प्राची देशः Schol. zu P. 4, 1, 75. — 2) die frühere —, ehemalige Stelle $\text{H\hat{\text{A}}\text{RIV. 444, wo wohl } \text{°देशे} \text{ zu lesen ist.}$

प्राग्द्वार (प्राश्च + द्वार) f. eine nach Osten gehende Thür $\text{B\hat{\text{U}}\text{G. P. 4, 25, 47. fg.}$

1. प्राग्द्वार (प्राश्च + द्वार) n. °द्वारे so v. a. vorn an der Thür R. 2, 78, 5.

2. प्राग्द्वार (wie eben) adj. dessen Thür nach Osten geht $\text{KAUC. 24. 34. K\hat{\text{I}}\text{TJ. } \text{Ça. 16, 3, 14. 26, 1, 14. Bez. der 7 von K\hat{\text{I}}\text{TJIK\hat{\text{A}} gerechneten Mondhäuser VAR\hat{\text{I}}\text{H. } \text{B\hat{\text{H}}\text{N. S. 46, 13 (14). WEBER, N\hat{\text{A}}\text{X. II, 377, N. 1. In derselben Bed. प्राग्द्वारिक B\hat{\text{H}}\hat{\text{A}}\text{T\hat{\text{T}}\text{O}P\hat{\text{A}}\text{LA zu VAR\hat{\text{I}}\text{H. } \text{B\hat{\text{H}}\text{N. S. 46, 13 (14).}$

प्राग्धितीय s. प्राग्धितीय.

प्राग्बोधि (प्राक् + बो^०) N. pr. eines Berges $\text{H\hat{\text{I}}\text{OUE\hat{\text{N}}-T\hat{\text{S}}\text{ANG I, 457.}$

प्राग्भक्त (प्राक् + भक्त) n. das Einnehmen von Arseneten vor dem Essen $\text{S\hat{\text{U}}\text{ÇA. 2, 554, 7. 14.}$

प्राग्भाग (प्राश्च + भाग) m. Vordertheil: वयुषः $\text{H\hat{\text{A}}\text{L\hat{\text{I}}\text{J. 2, 373.}$

प्राग्भार (प्राश्च + भार?) m. 1) Berggipfel $\text{T\hat{\text{R}}\text{IK. 2, 3, 2. विन्ध्य^० K\hat{\text{A}}\text{T\hat{\text{H}}\text{I}\hat{\text{S}}. 12, 45. 14, 11. — 2) Menge, Masse: तिमिर^० Spr. 919. परिमल^० (Schol.: = अतिगन्ध) 1769. पङ्क^० (Schol. 1: = तीर, Schol. 2 liest प्राग्भार, was er durch समूह erklärt) $\text{P\hat{\text{R}}\hat{\text{A}}\text{B. 5, 8. — 3) Neigung: प्राचीन^० sich nach Osten neigend BUR\hat{\text{N}}. Intr. 385, N. 2. als Beiw. von काय so v. a. geneigt V\hat{\text{J}}\text{U\hat{\text{P}}\text{R. 101. In कृत^० 131 soll es Schutzdach (Abdachung) bedeuten.}$$

प्राग्भाव m. nach $\text{Ç\hat{\text{K}}\text{D}\hat{\text{A}}\text{. und WILSON v. l. für प्राग्भार Berggipfel T\hat{\text{R}}\text{IK. 2, 3, 2.}$

प्राग्य (1. प्र + ऋय) n. die äusserste Spitze $\text{N\hat{\text{I}}\text{A. 3, 17. H\hat{\text{A}}\text{L\hat{\text{I}}\text{J. 2, 26. T\hat{\text{R}}\text{IK. 3, 3, 120, wo wohl so für प्राग्य zu lesen ist.}$

प्राग्यसर (प्राय + सर) adj. an der äussersten Spitze gehend, der vorderste, beste: अर्कताम् $\text{Ç\hat{\text{I}}\text{ÑK. 112 (v. l. प्रायर्).}$

प्रायर् (प्राय + र्) adj. (das Allerbeste für sich nehmend) der vorzüglichste, beste $\text{AK. 3, 2, 7. H. 1438. H\hat{\text{A}}\text{L\hat{\text{I}}\text{J. 4, 4. R\hat{\text{A}}\text{GH. 16, 23. K\hat{\text{U}}\text{M\hat{\text{A}}\text{R}\hat{\text{A}}\text{S. 7, 48. } \text{Ç\hat{\text{I}}\text{ÑK. 112, v. l. für प्रायर्.}$

प्रायट n. dünne geronnene Milch $\text{T\hat{\text{R}}\text{IK. 2, 9, 17.}$

प्राय्य (von प्राय oder 1. प्र + ऋय्य) adj. der vorderste, vorzüglichste $\text{AK. 3, 2, 7. H\hat{\text{A}}\text{L\hat{\text{I}}\text{J. 4, 4. पशम् MB\hat{\text{H}}. 9, 3256. कुल^० H\hat{\text{A}}\text{RIV. 6494. Statt प्राय्य T\hat{\text{R}}\text{IK. 3, 3, 120 ist wohl प्राय zu lesen. — Vgl. ऋ^०.}$

प्राग्वंश (प्राश्च + वंश) 1) adj. = प्राचीनवंश dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist $\text{K\hat{\text{I}}\text{TJ. } \text{Ça. 7, 1, 20. 8, 4, 24. } \hat{\text{A}}\text{P\hat{\text{A}}\text{ST\hat{\text{A}}\text{MBA beim Schol. 670, 21. — 2) m. der vor der V\hat{\text{E}}\text{di gelegene Raum AK. 2, 7, 15. H.}$

996. $\hat{\text{A}}\text{P\hat{\text{A}}\text{ST\hat{\text{A}}\text{MBA beim Schol. zu K\hat{\text{I}}\text{TJ. } \text{Ça. 688, 11. H\hat{\text{A}}\text{RIV. 2205. 2232 (= 12365). 12231. R\hat{\text{A}}\text{GH. 15, 61. B\hat{\text{U}}\text{G. P. 4, 5, 14. Schol.: यज्ञशालायाः पूर्व-पश्चिमस्तम्भयोरुपितं पूर्वपश्चिमायतं काष्ठं प्राग्वंशः. — 3) neben वंश unter den Beiwörtern von Vishpu H\hat{\text{A}}\text{RIV. 14120.}$

प्राग्वचन (प्राश्च + व^०) n. 1) vorheriges Aussprechen Schol. zu $\text{V\hat{\text{S}}. P\hat{\text{A}}\text{R}\hat{\text{T}}. 4, 22. — 2) ein früherer Ausspruch MB\hat{\text{H}}. 12, 4421.}$

प्राग्वट (प्राश्च + वट) N. pr. einer Stadt R. 2, 71, 9. 10.

प्राग्वत् (von प्राक्) adv. wie vorher, wie ehemals $\text{K\hat{\text{A}}\text{T\hat{\text{H}}\text{I}\hat{\text{S}}. 20, 31. 28. 139. wie oben (im Buch) P. 1, 2, 37, V\hat{\text{A}}\text{R}\hat{\text{T}}\hat{\text{T}}. 2, Sch.}$

प्राग्वृत्त n. = पूर्ववृत्त ein früheres Benehmen $\text{K\hat{\text{A}}\text{T\hat{\text{H}}\text{I}\hat{\text{S}}. 43, 154.}$

प्राग्वृत्तान्त (प्राश्च + वृ^०) n. eine frühere Begebenheit, ein früheres Abenteuer $\text{V\hat{\text{R}}\text{T. in LA. 27, 6.}$

प्राग्वेष (प्राश्च + वेष) m. ein früheres Kleidungsstück $\text{R\hat{\text{I}}\hat{\text{C}}\hat{\text{A}}\text{-T\hat{\text{A}}\text{B. 3, 229 (°वेष).}$

प्राग्भार s. u. प्राग्भार 2.

प्राग्भर्मसद् adj. nach $\text{S\hat{\text{I}}\text{J. so v. a. प्रकर्षेण दीप्तस्थाने वर्तमानः RV. 6, 73, 1.}$

प्राघात m. Kampf, Schlacht; falsche v. l. für प्रघात H. 797.

प्राघार (von घृ mit प्र) m. Besprengung AK. 3, 3, 10.

प्राघुण m. Gast $\text{T\hat{\text{R}}\text{IK. 2, 7, 9. H. 499. प्राघुणक H\hat{\text{A}}\text{L\hat{\text{I}}\text{J. 2, 203. Spr. 186. P\hat{\text{A}}\hat{\text{N}}\hat{\text{A}}\text{T. 209, 17. प्राघुणिक B\hat{\text{A}}\text{LA beim Schol. zu N\hat{\text{A}}\text{I}\hat{\text{S}}\hat{\text{H}}. 2, 56. मम अघुणप्राघुणिकीकृता जिनैः so v. a. zu meinen Ohren gebracht N\hat{\text{A}}\text{I}\hat{\text{S}}\hat{\text{H}}. 2, 56.}$

प्राघुणिक H. 499. $\text{P\hat{\text{A}}\hat{\text{N}}\hat{\text{A}}\text{T. 117, 10. प्राघुणिक H. 499, v. l. — Vgl. प्राङ्गुणिक.}$

प्राङ्गायत (KAUC. 137), प्राङ्गीक्षणा (Schol. zu $\text{K\hat{\text{I}}\text{TJ. } \text{Ça. 186, 11}$), प्राङ्गीष (Schol. zu $\text{K\hat{\text{I}}\text{TJ. } \text{Ça. 670, 22. 690, 16}$), प्राङ्गुशापिन् ($\text{K\hat{\text{I}}\text{TJ. } \text{Ça. 5, 2, 21}$) falsche Formen für प्रागायत, प्रागीक्षणा, प्रागीष, प्राक्शापिन्.

प्राङ्ग m. eine Art Trommel (पणव) $\text{Ç\hat{\text{A}}\text{B}\hat{\text{D}}\hat{\text{A}}\text{R. im } \text{Ç\hat{\text{K}}\text{D}\hat{\text{A}}\text{. — Vgl. प्राङ्गण.}$

प्राङ्गण und प्राङ्गन n. 1) = अङ्गण, अङ्गन Hof $\text{H. 1004. H\hat{\text{A}}\text{L\hat{\text{I}}\text{J. 2, 144. 5, 31. °द्वार K\hat{\text{A}}\text{T\hat{\text{H}}\text{I}\hat{\text{S}}. 15, 89. मन्दिर^० 41, 2. H\hat{\text{I}}\text{T. 50, 2. 101, 7. प्राङ्गणे प्राप्ते कल्पेद्वा क उदासते } \text{Ç\hat{\text{A}}\text{T}\hat{\text{R}}. 14, 21. प्राङ्गन (v. l. प्राङ्गण) B\hat{\text{U}}\text{G. P. 3, 23, 21. R\hat{\text{I}}\hat{\text{C}}\hat{\text{A}}\text{-T\hat{\text{A}}\text{B. 1, 246. कान्यकुब्जोर्वी यमुनापारतो ऽस्य सा । अम्रूकाकालिकातीरं गृहप्राङ्गनवदशे || 4, 145. 5, 40. — 2) प्राङ्गण = प्राङ्ग } \text{Ç\hat{\text{A}}\text{B}\hat{\text{D}}\hat{\text{A}}\text{R. im } \text{Ç\hat{\text{K}}\text{D}\hat{\text{A}}\text{.}$

1. प्राङ्गाय (प्राश्च + न्याय) m. ein Ausdruck aus der Gerichtssprache: आचारणावसन्ना ऽपि पुनर्लेखयते यदि । सो ऽभिधेयो जितः पूर्व प्राङ्गायस्तु स उच्यते || $\text{V\hat{\text{J}}\text{A}\hat{\text{V}}\hat{\text{A}}\text{H\hat{\text{A}}\text{R}\hat{\text{A}}\text{T. 19, 2 v. u. Dieselben Worte mit der einzigen Variante प्राङ्गायश्च führt } \text{Ç\hat{\text{K}}\text{D}\hat{\text{A}}\text{. aus der MIT. als einen Ausspruch K\hat{\text{A}}\text{T}\hat{\text{J}}\hat{\text{A}}\text{J\hat{\text{A}}\text{N}\hat{\text{A}}\text{'s an. Nach WILSON plea of a former trial, special plea; nach HAUGHTON a former trial of a cause, or the plea founded thereupon.}$

2. प्राङ्गाय (wie eben) adj. der Regel nach vorwärts, östlich gerichtet: देवकर्माणि $\text{Ç\hat{\text{I}}\text{ÑKH. } \text{Ça. 1, 1, 13.}$

प्राश्रुख (प्राश्च + मुख) adj. 1) dessen Gesicht nach vorn, nach Osten gerichtet ist, überh. nach Osten gerichtet (von leblosen Dingen) $\text{ĀCV. } \text{Ça. 1, 1. G\hat{\text{H}}\text{N. 1, 7. } \text{Ç\hat{\text{I}}\text{ÑKH. } \text{Ça. 4, 21, 2. L\hat{\text{I}}\text{TJ. 1, 5, 12. 13. 5, 2, 2. M. 2, 51. fg. 8, 87. S\hat{\text{U}}\text{ÇA. 3, 23. MB\hat{\text{H}}. 1, 772. R. 2, 71, 1. 113, 3. S\hat{\text{U}}\text{ÇA. 1, 15, 7. 107, 1. 158, 19. K\hat{\text{U}}\text{M\hat{\text{A}}\text{R}\hat{\text{A}}\text{S. 7, 13. VAR\hat{\text{I}}\text{H. } \text{B\hat{\text{H}}\text{N. S. 42 (43), 19. M\hat{\text{I}}\text{NK. P. 58, 4. प्रत्यगूर्ज्मकान्यः प्राश्रुखाः सिन्धुसप्तमाः MB\hat{\text{H}}. 5, 2999. °सौवर्णभद्रपोठ R\hat{\text{I}}\hat{\text{C}}\hat{\text{A}}\text{-T\hat{\text{A}}\text{B. 3, 229. } \text{Ç\hat{\text{I}}\text{ÑK. zu B\hat{\text{H}}\text{N. } \hat{\text{A}}\text{R. UP. S. 48. — 2) geneigt zu Etwas, verlangend, wünschend: विमानप्रस्थान^० K\hat{\text{A}}\text{T\hat{\text{H}}\text{I}\hat{\text{S}}. 43, 265.}$

प्राचा s. u. प्राञ्च.

प्राचीञ्चिह् (प्रा° + चिह्) adj. *vorwärts sängelnd* RV. 1,140,3.

प्राचामन्यु (प्रा° + म°) adj. *vorwärts strebend*: Indra RV. 8,50,9.

प्राचार (1. प्रा + चा°) adj. *contrary to rectitude, deviating from the ordinary institutions and observances* WILSON nach ÇABDĀRTBAK.

प्राचार्य (1. प्रा + चा°) m. *Schüler* (!) WILSON nach ÇABDĀRTBAK.

प्राचिका f. AK. 3,6,1,8. *Bremse* BHAR. zu d. St. ÇKDn. *Falke*: प्रोच्यते प्राचिका: श्येना: HALĀJ. 2,98; vgl. प्राञ्चिक.

प्राचिन्वत् m. = प्रचिन्वत् N. pr. eines Sohnes des Gānameśa MBh. 1,2768. fg. Der Name wird hier fälschlich mit प्राची in Verbindung gebracht.

प्राची s. u. प्राञ्च.

प्राचीन (von प्राञ्च) P. 5,4,8, Sch. 1) adj. f. चा° a) *nach vorn — nach Osten gerichtet* H. 168. HALĀJ. 1,103. प्राचीनं बर्हिरेस्तुण् RV. 1,188, 1. 10,110.4. प्राचीनो यज्ञः सुधितं हि बर्हिः 7,7,3. मनः 1,54,5. स प्राचीनान्यर्वतान्देहदेसाधराचीनमकपोदपामयः 2,17,5. TS. 5,4,1,4. °प्रजनन ÇAT. Br. 7,4,2,10. °प्रवण KĪTJ. Çn. 5,1,21. °कृण ऀCV. Çn. 3, 11. प्राचीनाय ÇAT. Br. 3,5,4,20. 6,1,14. HARIV. 85. R. 1,3,2. VP. 106, N. 2. BṚĀG. P. 4,24,10. प्राचीनातान AIR. Br. 8,12,17. TS. 6,1,1,4. Ind. St. 1,401. विरूपस्य समीचीनप्राचीने Namen zweier Sāman Ind. St. 3,236, b. — b) *früher, vorangehend*: °कल्प Schol. bei WILSON, SĪMĀKJAK. S. 162. °पुण्य KULL. zu M. 5, 94. अतिप्राचीनार्च्य *ein sehr alter Lehrer* Ind. St. 2,281. °प्रवर PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 20. °प्रक्रिया Ind. St. 4,173, N. — 2) प्राचीनम् adv. *vorn, vorwärts; nach Osten, östlich von* (abl.); *vor* (von Ort und Zeit), mit abl.: दक्षिणा, सव्या. प्राचीनम्, पश्चा RV. 2,27, 11. प्राचीनम्, दक्षिणम्, अर्वाचीनम्, तिर्यक् MBh. 5,1677. प्राचीनं ग्रामादाप्ताः P. 5,4,8, Sch. प्राचीनमुदिता सूर्यस्य RV. 7,76,3. प्राचीनमन्यदनु वर्तते रज उन्ध्येन ज्योतिषा यासि सूर्य 10, 37,2. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशा दिशता 110,7 (vgl. VS. 20,42). दृतावदस्य प्राचीनं यावन्प्रत्यङ्मुक्तिः AV. 4,11,9. VS. 20,89. प्राचीनं संगवात् TBA. 1,5,8,1. TS. 3,1,1,1. ÇAT. Br. 10,1,5,2. पश्चात्प्राचीनं रेतो धीपते TS. 5,2,40,2. ÇAT. Br. 1,4,1,15. 17. अतः प्राचीनम् *von da an weiter* 3,4, 2,2. — 3) f. चा° *Clypea hernandifolia* Wight. et Arn. AK. 2,4,2,3. = राज्ञा ÇABDĀK. im ÇKDn. — 4) m. oder n. = प्राचीर Hecks H. 982.

प्राचीनघ्रावीतिन् adj. = प्राचीनघ्रावीतिन् M. 2, 68. Anders u. घ्रावीतिन् aufgefasst.

प्राचीनकूल adj. = प्राकूल BṚĀG. P. 1,19,17.

प्राचीनगर्भ (प्रा° + गर्भ) m. N. pr. eines alten R̥shi, der auch den Namen Apāntaratamas führt, MBh. 12,13704.

प्राचीनगौड (प्रा° + गौड) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 38,5,6.

प्राचीनघ्राव (प्रा° + घ्राव) adj. *dessen Hals nach vorn, nach Osten gerichtet ist* AIR. Br. 8,6. ÇAT. Br. 3,2,2,1. 7,3,2,1. 14,1,2,2.

प्राचीनतिलक (प्रा° + ति°) m. *der Mond* ÇABDĀRTBAK. bei WILSON.

प्राचीनपत्त (प्रा° + पत्त) adj. *dessen Gefieder vorwärts strebt, von einem Pfeil* AV. 3,25,3.

प्राचीनपनस (प्रा° + प°) m. *Aegle Marmelos* Corr. TAIG. 2,4,10.

प्राचीनबर्हिस् (प्रा° + ब°) m. N. pr. eines Praçāpati aus Atri's

Geschlecht MBh. 12,7372. eines Sohnes des Havirdhāman (Havirdhāna) und Vaters der 10 Praketas 13,6829. HARIV. 83. fgg. VP. 106. BṚĀG. P. 4,5,8. 24. 13. 25. 3. 6,4,4. VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54,2,5 (wo das Verwandtschaftsverhältniss ein anderes ist). eines Sohnes des Manu BṚĀG. P. 2,7,43. Bein. Indra's H. 171. Verz. d. Oxf. H. 184,2,24. HALĀJ. 1,52. RAGH. 4,28.

प्राचीनयोग (प्रा° + योग) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. eines alten Lehrers, Vaters des Patañgali, VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55,5,12. 14.

प्राचीनयोगीपुत्र (प्रा°, fem. zu प्राचीनयोग्य, + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14,9,4,32.

प्राचीनयोग्य m. patron. von प्राचीनयोग gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. ÇAT. Br. 10,6,2,5. 11,5,2,1. 8. fgg. BṚH. Ān. Up. 2,6,2. ĀSĀND. Up. 5, 13,1. TAIT. Up. 1,6,2. SĀMĀK. K. 184,5,7. Ind. St. 2,213. pl. N. einer Schule 1,61. 3,274.

प्राचीनरश्मि (प्रा° + र°) adj. *dessen Schnüre (Zügel) nach vorn gerichtet sind*: यज्ञ RV. 10,36,6.

प्राचीनवंश (प्रा° + वंश) adj. f. चा° *dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist*: विमित so v. a. दीक्षितविमित ÇAT. Br. 3,1,1, 6. 7. क्विर्धान 6,1,23. शाला 4,6,20. KĪTJ. 22,13. n. TS. 6,1,4,1. — Vgl. प्राग्वंश.

प्राचीनवृत्ति (प्रा° + वृ°) f. Titel eines Commentars zu den Uṇādis- sūtra UṆĀDIS. 2,32.

प्राचीनशाल (प्रा° + शाला) m. N. pr. eines Mannes ĀSĀND. Up. 5,11,1.

प्राचीनशिवस्तुति (प्रा° + शिव - स्तुति) f. *ein alter Lobgesang auf Çiva* oder Titel eines best. Lobgesangs der Art; s. u. नीउज.

प्राचीनामलक (प्रा° + आमलक) m. *Flacourtia cataphracta* Romb., n. die Frucht TAIG. 2,4,26. HĀR. 102. MBh. 1,7586. HARIV. 12678. SUGA. 1,157,4. 209,5. 211,2.

प्राचीनघ्रावीति (प्रा° + घ्रावीति) n. *das Tragen der heiligen Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite* AK. 2,7,49. H. 845. HALĀJ. 2,252. TS. 2,5,24,1. LĪTJ. 5,2,1. ÇĀMĀK. GĀHJ. 2,14. 4,10.

प्राचीनघ्रावीतिन् (vom vorherg.) adj. *der die heilige Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite trägt* TBA. 1,4,6,6. ÇAT. Br. 2, 4,2,2. 9. 6,1,8. 12,5,2,6. ऀCV. Çn. 2,3,6. 19. GĀHJ. 1,2. 3,4. KĪTJ. Çn. 5,9,23. 19,3,14. GOBHILA bei KULL. zu M. 2,68. M. 3,279.

प्राचीनोपवीति (प्रा° + उप°) adj. dass. AV. 9,1,24.

प्राचीपति (प्रा° + प°) m. *der Herr des Ostens*, Bein. Indra's TAIG. 1,1,58.

प्राचीर n. *Einfriedigung, Hecke, Zaun* AK. 2,2,8. प्राचीराम्नावतं ग्रामं गृहं च KULL. zu M. 4,78. masc. JUKTĪKALPATARU im ÇKDn. — Vgl. नीपाी°, प्राचीन.

प्राचुर्य (von प्रचुर) n. *Vielfalt, Menge* BĪDAR. 1,1,12. KĪC. zu P. 5,4, 21. RĪĀA-TAN. 3,103. MĪAK. P. 113,26. PAṆĀT. 253,22. 254,22. प्राचुर्येषु in Masse MĪAK. P. 134,53. ausführlich BṚĀG. P. 5,26,2. 9,1,7.

प्राचेतस् m. pl. = प्रचेतस् Bez. der 10 Söhne des Prākinabar̥his MBh. 1,38. 3129. 12,7572. VĀHNS-P. im ÇKDn.

प्राचेतस patron. von प्रचेतस्. धृतस्य दुर्मदस्तस्मात्प्रचेतः प्राचेतसं श-

तम् Bha. P. 9, 23, 15. MBh. 13, 2484. patron. Manu's 12, 2089. Dakṣha's 1, 2130. fg. 12, 666. 13, 6830 (wo प्राचेतसस्तथा zu lesen ist). HARIV. 11821. Bha. P. 6, 4, 17, 43. °प्रभृतीनां मरुषीणाम् Schol. bei WILSON, SĪMĀJAK. S. 142. Bein. Vālmiki's TAṆ. 2, 7, 15. H. 946. HALĪ. 2, 257. R. Einl. RAḠ. 15, 63. Bha. P. 9, 11, 10 (nach dem Schol.).

प्राचेत् (von प्राच; vgl. उचैत्, नीचेत्, पराचेत्) adv. vorwärts: प्राचेद्-वासः प्र षीपन्ति देवयुम् RV. 1, 83, 2.

प्राच्य (von प्राच्) perisp. AV. oxyt. ÇAT. Ba. parox. P. 4, 2, 101 (vgl. 8, 1, 213). Schol. zu 8, 2, 10. 12. 1) adj. a) vorn —, im Osten befindlich, — gelegen, — wohnend: लघवः पञ्च प्राच्याः die fünf vorangehenden ÇAUT. 39. 40 (Ba.). Schol. zu RV. PAṬ. 10, 11 (Sūtra 19). AV. 4, 7, 2. शरावत्यास्तु यो ऽवधेः ॥ देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यः AK. 2, 1, 6. 7. देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यो नदी यावच्छरावतीम् H. 982. देशाः MĀK. P. 87, 42. VĀS. P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 10. 12. नृपतयः, नृपाः, राजानः u. s. w. MBh. 1, 4690. 3, 10253. 14774. 5, 890. R. 1, 12, 25. प्राच्यावत्य्य neben ऋपरावत्य्य Suçā. 4, 172, 9. प्राच्यापञ्चालीषु Ind. St. 4, 375, N. 8, 92, N. 1. °कठाः Ind. St. 1, 68, N. 3, 257. m. pl. die Bewohner des Ostens, Ostland AIT. Ba. 8, 14. शर्व इति यथा प्राच्या घ्राचक्षते ÇAT. Ba. 1, 7, 8, 8. 13, 8, 5, 2, 1. प्राच्येषु रुस्तिनः (दग्धात्) KĪTJ. Ça. 22, 2, 24. प्राच्यर्यो ऽनास्तीर्षो विपथः LĪTJ. 8, 6, 9. MBh. 8, 2098 (VP. 192). P. 2, 4, 66. 4, 1, 178. VARĀH. BRH. S. 5, 69. 94, 1. 27. Schol. zu H. 87. 961. प्राच्या भाषा die im Osten gesprochene Sprache SĪN. D. 173, 4. Verz. d. Oxf. H. 181, a, 23. STENZLER in der Einl. zu MĀK. V. — b) vorangehend, der frühere, ehemalg, alt (Gegens. ऋधुनिक) SĪN. D. 223, 3. — 2) Bez. bestimmter zum Sāmaveda gehöriger Gesänge: चतुर्विंशतिधा तेन (कृतेन) सप्राच्याः सामसंक्षिताः ॥ स्मृतास्ते प्राच्यसामानः कर्तव्यो (lies कर्तव्यो) नाम सामगाः । HARIV. 1081. कृती क्तिरणनाभाद्यो योगं प्राच्य जगौ स्म षट् ॥ संक्षिताः प्राच्यसामो वै Bha. P. 9, 21, 28. fg. — 3) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 225.

प्राच्यक (von प्राच्य) adj. im Osten gelegen: विपयाः Bha. P. 9, 23, 5.

प्राच्यपदवृत्ति (प्रा° + पद - वृ°) f. Bez. des Saṁdhi e—a RV. PAṬ. 2, 12, 44.

प्राच्यवृत्ति (प्रा° + वृ°) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 155 (wo °वृत्ति). 78. Ind. St. 8, 170. 182. 311. 313.

प्राच्यसप्तमम (प्राच्य + स°) P. 6, 2, 12, Sch.

प्राच्याधर्मु (प्रा° + अधर्मु) m. (ज्ञाति) P. 6, 2, 10, Sch.

प्राच्यायन m. patron. von प्राच्य gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 1, 410.

प्राक् (von प्रक्) adj. (nom. प्राट्) fragend UNĀDIS. 2, 57. Vor. 26, 7f. — Vgl. शब्द° und प्राडुवाक्.

प्राज्ञक (von ऋञ्. mit प्र) m. Antreiber der Zugthiere, Wagenlenker M. 8, 299. fg. — Vgl. प्रज्ञित. प्राज्ञन. प्राज्ञितर्.

प्राज्ञन (wie oben) m. P. 2, 4, 57, Sch. Werkzeug zum Antreiben der Zugthiere, Stachel oder Getzsel; u. AK. 2, 9, 12. TAṆ. 3, 3, 382. H. 893. HALĪ. 2, 429. GONN. 2, 1, 14. Schol. zu KĪTJ. Ça. 916, N. 3. masc. 1002, 19. — Vgl. प्रज्ञित, प्राज्ञक, प्राज्ञितर्.

प्राज्ञया gaṇa साक्षादादि zu P. 1, 4, 74. — Vgl. वीज्ञया ebend., wonach man प्राज्ञया vermuthen könnte.

प्राज्ञहृक् ebend. — Vgl. वीज्ञहृक् ebend.

प्राज्ञल s. u. प्राज्ञलि.

प्राज्ञदित् m. ein länger her unterhaltenes, älteres Gārhapatja-Fener KĪTJ. Ça. 8, 6, 23. ÇĪKṆH. Ça. 6, 12, 27. LĪTJ. 2, 2, 21. Schol. zu KĪTJ. Ça. 726, 13. 732, 8. 830, 4.

प्राज्ञापत् adj. = प्रज्ञापतेर्धर्म्यम् gaṇa मद्दिष्यादि zu P. 4, 4, 49.

प्राज्ञापत्यं (von प्रज्ञापति) 1) adj. P. 4, 1, 85, Sch. f. °पत्या (TBa. 2, 1, 2, 2 und sonst) und °पती (KĪTJ. Ça. 25, 14, 19. KAUC. 79); von Praḡā-pati stammend, ihm gehörig, — geweiht, ihm betreffend u. s. w.: पृथक्-कर्मैर् प्राज्ञापत्याः प्राणान्तात्मसु बिभ्रति AV. 11, 5, 22. Götter, Asura und Menschen ÇAT. Ba. 1, 2, 4, 8. 14, 4, 2, 1. 8, 2, 1. ÂÇV. GRHJ. 2, 3. KAUC. 102. 106. KUMĀR. 6, 34. नर्, भूत R. 1, 15, 10. 12 (7. 10. 18 GONN.). RAḠ. 10, 53. सरस्वती PRAB. 11, 8. Parameshḥin (s. u. d. W.) AIT. Ba. 8, 14. ऋरुषिः सुपर्णयः TAṬT. Â. 10, 79. यज्ञ AV. 9, 6, 28. 19, 23, 26. इष्टि M. 6, 38. JĪGŪ. 3, 56. Bha. P. 1, 15, 39. मन्त्र VARĀH. BRH. S. 43, 59. पशु ÇAT. Ba. 5, 1, 2, 7. KĪTJ. Ça. 14, 2, 13. ist das Ross TBa. 2, 7, 2. 3. ÇAT. Ba. 6, 5, 2, 9. M. 11, 38. andere Thiere ÇĪKṆH. Ça. 16, 3, 13. 7. 4. 12, 12. der Udumbara GONN. 4, 7, 15. गायत्री Ind. St. 8, 117. 230. RV. PAṬ. 17, 7. कर्मन् HARIV. 2547 (प्रज्ञा° gedr.). 5194. 5231. घञ् MBh. 4, 2058. 5, 7259. MADHUS. in Ind. St. 1, 21. ऋकारात्राणि ÇAṆ. zu BRH. Â. UP. S. 21. मान SŌRĀJ. 14, 1, 21. लोक M. 4, 182. MBh. 13, 4882.

स्थान MĀK. P. 49, 77. 80. GAUDAP. zu SĪMĀJAK. 44. °प्रदायिन् wohl so v. a. °स्थानप्रदायिन् MĀK. P. 96, 18. नत्त्र, ऋ (meist n. mit Ergänzung dieser Substantiva) das Nakshatra Rohiṇi MBh. 5, 4840. VARĀH. BRH. S. 6, 6. 11. 7, 2. 23, 8. 31, 16. शकट der Wagen der Rohiṇi Spr. 1886. — AIT. Ba. 3, 25. VS. 24, 1. ÇAT. Ba. 4, 6, 2, 8. 14, 7, 2, 5. KAUC. 127. MBh. 13, 3674. ÇAṆ. zu BRH. Â. UP. S. 289. superlat. KĪTJ. 19, 2. 21, 7. कृच्छ्र, उपवास (auch substantivisch) M. 11, 214. JĪGŪ. 3, 320. SAṆK. K. 38, a. M. 11. 405. 124. JĪGŪ. 3, 260. ÂPASTAMBA bei COLEBR. Misc. Ess. I, 118. MBh. 3, 14180 (?). Bha. P. 3, 12, 42. विवाक् die dritte, bei Manu die vierte, Form der Eheschliessung, wenn der Vater die Tochter ohne Brautkauf hingiebt in der Ueberzeugung, dass die Eheleute pflichtgetreu zusammen leben werden: सक् धर्मं चरत इति प्राज्ञापत्यः ÂÇV. GRHJ. 1, 6. M. 3, 20. 21. 9, 196. MBh. 1, 2962. तिथि der 8te Tag in der dunkelen Hälfte des Monats Pausḥa As. Res. 3, 271. — षण्मासानधीयीत समावृत्तो ब्रह्मचारिकल्पेन यथान्यायमितरे ज्ञापयेत्येके प्राज्ञापत्यं तद्वार्षिकमित्येतदाचक्षते ÂÇV. Ça. 3, 5. प्राज्ञापत्यम्, प्राज्ञापत्यमर्त्यम्, प्राज्ञापत्यं माधुच्छन्दसम् und प्राज्ञापत्याशवारः पदस्तेभाः Namen von Sāman Ind. St. 2, 225, b. — 2) m. a) N. des 1ten schwarzen Vāsudeva bei den Gāina H. 893. — b) = प्रयाग der Zusammenfluss von Gaṅgā und Jamunā TAṆ. 2, 1, 14. Vgl. प्रज्ञापतेर्षज्ञ ऋमीत्प्रयागे MBh. 1, 2097. — 3) n. Fähigkeit der Zeugung: कृणोमि ते प्राज्ञापत्यमा योनिं गर्भं एतु ते AV. 9, 23, 8. घोससा वीर्येण, प्राज्ञापत्येन प्रज्ञनेन TS. 7, 1, 2, 1. Ind. St. 1, 381.

प्राज्ञापत्यक adj. = प्राज्ञापत्य MBh. 3, 14116.

प्राज्ञापत्यक n. nom. abstr. vom adj. प्राज्ञापत्य ÇAṆ. zu BRH. Â. UP. S. 17. 18 (19).

प्राज्ञावर्त् adj. = प्रज्ञावत्या धर्म्यम् gaṇa मद्दिष्यादि zu P. 4, 4, 49.

प्राज्ञि oder प्राज्ञिन् s. u. प्राज्ञिक.

प्राञ्चिक (viell. von *घ्नन्* mit *प्र*) m. *Falke* (श्येन) BHATTOTF. zu VARĀH. Bṛh. S. 87, 11. पालङ्क = प्राञ्चिपत्तिन् MṚD. k. 116. = वाञ्चिपत्तिन् H. an. 3, 63. — Vgl. प्राञ्चिका.

प्राञ्चित s. u. प्रञ्चित.

प्राञ्चितर (von *घ्नन्* mit *प्र*) m. *Antreiber von Zugthieren, Wagenlenker* AK. 2, 8, 2, 27. H. 760. HALĀJ. 2, 293. — Vgl. प्रञ्चित, प्राञ्चक, प्राञ्चन.

प्राञ्चिधर m. N. pr. eines Mannes RĪĠĀ-TAR. 8, 3499.

प्राञ्चिन s. u. प्राञ्चिक.

प्राञ्चिमठिका f. N. pr. einer Localität RĪĠĀ-TAR. 7, 1184.

प्राञ्चिश (von *प्रज्ञेश*) adj. *dem Pragāpati geweiht; u. das Nakshatra Rohiṇī VARĀH. BṚH. S. 24, 4, 38.*

प्राञ्चिश्चर (von *प्रज्ञेश्चर* *Herr der Geschöpfe*) dass. VARĀH. BṚH. S. 72, 6.

प्राज्ञ (von *प्रज्ञा*) 1) adj. f. स्त्री und ई P. 5, 2, 101. 4, 38. VOP. 7, 82. fg. a) *intellectuell* (Gegens. शारीर, तैत्ति): घ्रात्मन् CAT. BR. 14, 7, 8, 21. 42. 2, 10. Nir. 12, 87. MĀND. UP. 5. Ind. St. 1, 420. *klug, verständig, einsichtsvoll*; von Personen AK. 2, 7, 5, 3, 4, 44, 65. H. 341. HALĀJ. 2, 177. KĀTHĪS. 3, 13. M. 2, 123. 3, 11. 4, 187. 7, 26. 60. 141. 210. 9, 41. BHAG. 17, 14. DRAUP. 4, 19. 7, 17. MBH. 3, 2735. R. 3, 68, 55. SUÇR. 1, 104, 12. 134, 15. 2, 513, 2. Spr. 32. 1207. 1877. 2228. VARĀH. BṚH. S. 5, 42. 14, 58. 69, 16. °वादिक MBH. 2, 2288. f. प्राज्ञा und प्राज्ञी AK. 2, 6, 4, 12. TRIK. 3, 1, 24. H. 522. प्राज्ञी *die Frau eines einsichtsvollen Mannes* BHĀND. zu AK. ÇKDR. सप्राज्ञ R. 3, 68, 55. सप्राज्ञता M. 4, 167. मन्प्राज्ञ MBH. 3, 2117. R. 1, 4, 1, 52, 17. 2, 29, 8. 34, 4. — b) *geringe Einsicht habend: एतदुपकृतं चैतन्यमज्ञत्वानीश्वरत्वादिगुणकं प्राज्ञ इत्युच्यते। एकाज्ञानावभासकत्वादस्य प्राज्ञत्वम्* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 31. — 2) m. *eine Papageienart mit rothen Streifen an Hals und Flügeln* NIGH. Pr. — 3) f. स्त्री = प्राज्ञा *Einsicht, Verstand* ÇABDĀRĀVA bei RĀJAM. zu AK. 1, 1, 4, 10. ÇKDR. प्राज्ञमानिन् (प्राज्ञ + मा°) adj. *sich für klug haltend: दुःखिताय शयानाय अद्धानाय रोगिणे। यो भेषजमविज्ञाय प्राज्ञमानी प्रयच्छति* ॥ KĀRĀKA im ÇKDR.

प्राञ्च्य adj. *reichlich, viel* AK. 3, 2, 12. H. 1425. HALĀJ. 4, 16. सञ्चैश्च प्राञ्च्यदक्षिणैः MBH. 7, 2294. प्राञ्च्यन्धनतृणो देशे HARIV. 11911. पयोभिः RAÇH. 13, 62. °वृष्टि ÇĀK. 193. °भोज्य Verz. d. Oxf. H. No. 534. °विक्रम *gross, bedeutend* KUMĀRAS. 2, 18. KĀTHĪS. 6, 88. 42, 85. 48, 97. नृपासन RĪĠĀ-TAR. 2, 120. सिंक्रासन 5, 847. प्राञ्च्यः स्वविज्ञपौकारश्चक्रे शंकरवर्षणा 134. स्वाराज्य PRAD. 52, 2. राज्यक्षणा lang RĪĠĀ-TAR. 1, 171. — Ist vielleicht in 1. प्र + सञ्च्य zu zerlegen, so dass die ursprüngliche Bedeutung *mit reichlichem Opferschmalz versehen* gewesen wäre.

प्राञ्च्यभट्ट (प्रा° + भ°) m. N. pr. eines Mannes, Verfassers einer RĀĠĀ-TAR. GĪL. Bibl. 243.

प्राञ्चलन s. u. प्राञ्चल्लि.

प्राञ्च (1. प्र + सञ्च) 1) adj. P. 3, 2, 59. f. प्राञ्ची; Declination VOP. 3, 146. der Ton bleibt auf der Stammsilbe P. 6, 1, 182. a) *vorwärts gewandt; vorn befindlich, von vorn kommend, zugewandt; geneigt* H. an. 7, 12. MṚD. k. 7. RV. 1, 164, 38. 3, 6, 1. 5, 28, 1. अयाम् प्राञ्चो यज्ञमानमच्छे 45, 2. 8, 12, 2. 10, 66, 12. 87, 9. VS. 5, 17. प्राञ्चो अगाम नूतये कृसाय so v. a. *bereitwillig, gern* RV. 10, 18, 2. 155, 4. प्राञ्चो मदस्युत्तपाः 3, 7, 7. मनसू 31, 5. अमित्राः 10, 131, 1. AV. 11, 8, 18. 13, 2, 8. 4, 7. रथं विञ्चतः

प्राञ्चम् RV. 10, 135, 3. दाधर्थ प्राञ्ची ककुभे पथिव्याः pronus 7, 99, 2. प्राञ्ची जीवातुः *fortdauernd* AV. 7, 17, 2. Mit कार् *herbeibringen, herschaffen; fördern*: प्राञ्चं यज्ञं चकम् RV. 3, 1, 2. 1, 18, 8. प्राञ्ची द्यावा पथिवी ब्रह्मणा कधि *herzuwenden* 2, 2, 7. 7, 6, 4. प्राञ्चीमु देवास्त्रिना धियं मे उमंघो सासये कृतं वसूयुम् *der Gewährung entgegenführen* 67, 5. सूक्ताय पथः कृणुहि प्राञ्चः *bahne die Wege* 9, 91, 5. तस्मि नमो दश प्राञ्चीः कृणोमि *ich strecke die zehn* (Finger) *vor, als Gebärde des Flehens oder der Versicherung* AV. 5, 28, 11. RV. 10, 34, 2. पतश्च भयमाशङ्केत्प्राञ्ची ता कल्पयेद्दिशम् *die Weltrichtung mache er sich zugewandt d. i. nach der Weltrichtung richte er sich* M. 7, 169. — b) *östlich* AK. 3, 4, 21, 136. H. 168. H. an. MṚD. HALĀJ. 1, 103. प्राञ्ची दिक् (काष्ठा) oder प्राञ्ची allein *Osten* AK. 1, 1, 2, 3. 3, 4, 29, 7. HALĀJ. 1, 101. प्राञ्ची देवानां दिक् CAT. BR. 1, 7, 2, 12. AV. 3, 26, 1. 4, 14, 7. 5, 4, 8. CAT. BR. 9, 5, 4, 64. KĀTJ. ÇR. 15, 2, 4. MBH. 3, 11860. DRAUP. 3, 7. Hip. 4, 46. SŪRĀS. 1, 61. 63. ÇĀK. 94. RAÇH. 4, 28. VID. 186. KĀTHĪS. 18, 56. 57. 60. 28, 2. BHĀG. P. 4, 24, 2. MĀRK. P. 29, 18. भीमप्राञ्चीदिग्विज्ञये MBH. 2, 29 in der Unterschr. सप्त याः प्राञ्च्यः स्रवन्ति CAT. BR. 9, 3, 4, 18. नद्यः *nach Osten fließend* 14, 6, 9, 9. KĀND. UP. 6, 10, 1. सरस्वती BHĀG. P. 1, 16, 37. 4, 19, 1. 6, 8, 38. उदीचः प्राञ्चः पशूनुत्सृजति CAT. BR. 6, 4, 4, 22. प्राञ्चो धावन्ति। प्राञ्चिं व हि सुवर्गी लोकः TBa. 1, 3, 6, 5. TS. 5, 7, 8. 1. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 42. 2, 1, 11. पश्चाद्गोः प्राञ्चोपविवेश *nach Osten gewandt* KĀND. UP. 4, 6, 1. हिमवद्विन्ध्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विनशनादपि। प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः प्रकीर्तितः ॥ (hier könnten प्राक् und प्रत्यक् auch adv. sein) M. 2, 21. H. 931. अरतिः प्राञ्ची वेदिः *drei A. r. in der Richtung von West nach Ost in der Länge haltend* KĀTJ. ÇR. 2, 6, 4. 5, 3, 18. daher auch प्राञ्ची für *Länge*: °प्रमाणा (Gegens. तिर्यक्प्रमाणा) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 209. 9. 18. 15. 446, 16. षट्शतप्रक्रम° SĪJ. zu RV. 2, 15, 3. — प्राञ्ची देशे *im Lande der Ostlichen* P. 1, 1, 75. 2, 4, 60. 4, 2, 139. 6, 2, 74. 7, 3, 14. 24. *die Ostlichen* so v. a. *die Lehrer im Ostlande* 3, 4, 18. 4, 1, 17. 43. 160. 5, 3, 80. 94. 4, 101. 8, 2, 86. VĀRTT. 9 zu 7, 3, 45. PRATĀPAR. 82, a. 9. 1, 4. तदुक्तं प्राचा भामकेन 2, b, 1. Verz. d. B. H. 300, 28. Ind. St. 4, 172. fg. 176. — c) *vormalig, der frühere* H. an. MṚD. RV. 1, 110, 2. Diese Bed. hat das Wort am Anfange vieler besonders aufgeführter Composita. — 2) प्राक् adv. praep. *vorn, voran; vorher, früher, ehemals; vor* (im Raum, in der Zeit oder in der Ordnung); mit dem ablat. P. 5, 3, 30. VOP. 7, 104. AK. 3, 5, 23. H. an. MṚD. avj. 14. fg. HALĀJ. 4, 22. प्राक्यादयोः पतति खादति पृष्ठमासम् Spr. 1884. रात्रं प्राक्संख्यान्वितम् *vorn mit einem Zahlwort versehen* AK. 3, 6, 2, 25. 2, 12. ÇAUT. 42. H. 587. Schol. zu ÇĀK. 13, 8. सुवमत्तरतः प्राक्संमार्ष्टि KĀTJ. ÇR. 2, 6, 46. 9, 4, 38. *vorn* so v. a. *im Osten* RV. 3, 53, 11. यदिन्द्रं प्रागपागुद्भृज्वा ह्यसे नृभिः 8, 4, 1. 10, 5. KĀTJ. ÇR. 3, 8, 15. 9, 2, 22. — यूपाङ्कतिं प्राग्धुवा *vorher* KĀTJ. ÇR. 7, 1, 34. व्याधिविशेषास्तु प्रागभिक्षिताः सर्व एव सुÇR. 1, 127, 7. 128, 2. प्राग्विप्रुष्यमाणो हृद्य आर्द्रशरीरः 118, 18. M. 1, 79. 9, 46. SĪV. 6, 28. VS. PRĀT. 4, 22. MĀKĪS. 52, 4. Spr. 1885. RAÇH. 12, 7. 75. 15, 56. ÇĀK. 72, 2. 110, 7. 189. VID. 318. KĀTHĪS. 4, 96. 6, 97. 10, 111. 18, 57. 32, 19. 46, 188. KĀÇ. zu P. 1, 1, 56. PAÑĀT. 10, 13. HIT. 10, 19. BHĀG. P. 9, 4, 46. 22, 12. PRAD. 41, 1. 105, 7. MĀRK. P. 24, 28. AK. 3, 5, 16. 3, 6, 2, 39. H. 12. 1535. SĪV. D. 8, 9. प्रागेव मुक्तासनः *vor Kurzem* ÇĀK. 63, 16. प्रागेव bedeutet in den Schriften der Buddhisten häufig

weit eher, noch mehr (also = किमुत): इयं च मन्त्रप्रतिज्ञा शक्रब्रह्मादी-
नामपि दुष्करा प्रागेव मनुष्यभूतानाम् *wie viel mehr für die Menschen*;
यत्रामनुष्याः प्रलयं गच्छन्ति प्रागेव मनुष्याः BURNOUR in Lot. de la b. l.
382. Nach H. an. und Med. bedeutet प्राक् auch *dazwischen* (अवात्तरे)
und *am frühen Morgen* (प्रभाते). vor mit dem ablat. P. 2,1,12. 3,29.
सिन्धोः MBH. 2, 2146. R. 2, 98, 6. AK. 2, 7, 15. H. 996. प्राक्स्तर-
णात् KĀT. Ç. 2, 6, 88. 4, 11, 9. 6, 9, 2. 7, 2, 2. प्राक्प्रधानेऽप्यायाः 25, 5, 15, 16.
ĀCV. Ç. 4, 18. प्राक् शरीरस्य विन्नसः KATHOP. 6, 4. KĀND. UP. 2, 9, 7. 5, 3,
7. NĪ. 12, 13. M. 2, 29 (MBH. 3, 12484). BHAG. 3, 23. RAGH. 14, 78. KUMĀR. 9,
2, 4. ÇĀK. 118. KATHĀS. 11, 80. RĪĀ-TAR. 5, 45. प्रागेकादशभ्यः *vor eilf*
P. 5, 3, 49. VOP. 3, 131. *vor* (in einem Buche) P. 1, 4, 56. 2, 1, 3. 4, 1, 83.
4, 1, 75. 5, 1, 1. 18. 3, 1, 70. 8, 3, 63. PAT. zu P. 1, 1, 38. Mit dem gen.:
प्राग्भक्तं नाम यत्तु प्राग्भक्तस्योपयुज्यते SUÇ. 2, 354, 14. Kann mit seinem
subst. auch zu einem adverb. comp. verbunden werden P. 2, 1, 12.
प्राग्यामम् Sch. प्राक् fehlerhaft für द्राक् MBH. 5, 4145. — 3) प्राची instr.
vorwärts: प्र तं प्राचा नयति ब्रह्मणास्पतिः RV. 2, 26, 4. प्राचा गव्यत्तः प-
शुपश्वो ययुः 7, 83, 1. — 4) प्राचम् ablat. von vorn: सबैव प्राचो वि मि-
माय मानैः (द्यावापृथिवी) RV. 2, 15, 3.

प्राञ्जन (von अञ्ज् mit प्र) n. *Anstrich oder Kitt* (des Pfeils) AV. 4, 6, 5.

प्राञ्जल adj. *gerade* TRIK. 3, 1, 26. H. 373. GAṬĀDH. im ÇKD. Davon
०ता f. nom. abstr. *Geradheit*: कुञ्जकः प्राञ्जलतां गतः PAÑKAT. 263, 10.
— *Viell.* in 1. प्र + अञ्जलि zu zerlegen; vgl. प्रगुण.

प्राञ्जलि (1. प्र + अञ्जलि) adj. *die hohl an einander gelegten Hände*
ausstreckend (als Zeichen der Ehrerbietung und Unterwerfung) Gobu.
1, 6, 15. M. 2, 192. N. 3, 7, 14, 4. 26, 30. SUND. 1, 19. MBH. 5, 7000. 7284.
R. 1, 2, 27. SUÇ. 1, 105, 19. त्रितिन्यस्तज्ञानप्राञ्जलयः RĪĀ-TAR. 5, 50.
DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 16. ०स्थित R. 6, 105, 1. fem N. 5, 16. 24, 20.
SUND. 3, 19. R. 1, 18, 22. 63, 13. R. GORR. 1, 66, 2. प्राञ्जली 5, 21, 22.
प्राञ्जलिद्वैतभृत् m. pl. N. einer Schule Ind. St. 1, 61. st. dessen प्राञ्जल-
ना द्वैतभृत्; प्राञ्जला द्वैतभृत्याः u. s. w. 3, 274. fg. MÜLLER, SL. 374.

प्राञ्जलिक adj. *dass.* MBH. 8, 4780.

प्राञ्जलिन् adj. *dass.* HARIV. 8415.

प्राडाकृति m. patron. *gāṇa* तौत्स्वल्त्यादि zu P. 2, 4, 61.

प्राड्विवाक (प्राक् + वि) m. *Richter* AK. 2, 8, 4, 5. H. 720. HALĀS. 2,
274. M. 8, 79. 181. 9, 234. MBH. 12, 4454. MIT. 143, 8. 9.

प्राण् (von अन् mit प्र) adj. P. 8, 4, 20, Sch.

1. प्राणी (wie eben) m. 1) *Hauch, Athem*; im engsten Sinne *die ein-
geathmete Luft*, im weitesten *Lebenshauch* überh., *Lebensgeist, Lebens-
organ*; pl. *Leben* AK. 2, 8, 2, 88. TRIK. 3, 3, 133. 5, 6. H. 1367. an. 2, 147.
fg. MED. p. 24. HALĀS. 1, 134. RV. 1, 66, 1. 10, 59, 6. प्राणाद्वायुरजायत
90, 13. मेमं प्राणो ह्यसीन्मो अयानः AV. 2, 28, 3. 3, 15, 7. प्राण, व्यान,
चतुस् 5, 4, 7. 6, 41, 2. 7, 53, 2. 8, 1, 4. 3. 10, 2, 13. सा नो भूमिः प्राणमार्युर्द-
धातु 12, 1, 22. 12, 2, 16. वातं प्राणमन्ववसृजतात् AIT. BR. 2, 6. VS. 16, 10.
वायुः प्राणः प्राणो रेतः AIT. BR. 3, 2. अङ्गानि, प्राणाः 4, 23. पुरस्ताद्दि
नाभ्ये प्राण उपरिश्छादयानः TS. 3, 4, 4, 4. प्राणान्प्रज्ञानां भृगुच्छक्ति 7, 2,
3, 5. नसोः प्राणः 5, 5, 9, 2. यस्ते प्राणः पशुषु प्रविष्टः des Soma KĀT.
Ç. 2, 8, 14. — ÇAT. BR. 3, 1, 2, 20. 10, 5, 2, 14. 11, 6, 2, 10. प्राणायतन
12, 5, 2, 6. KĀT. Ç. 25, 7, 30. यत्प्राणो न प्राणिति येन प्राणः प्रणयते ।

IV. Theil.

तेदेव ब्रह्म त्वे विद्धि KĀND. UP. 1, 3. KĀND. UP. 5, 1, 15. M. 4, 23. प्राणस्य
निर्युक्तः 6, 71. प्राणान्पु त्रिरायम्य 11, 149. BHAG. 4, 29. 30. सर्वप्रियक-
स्तस्य रामस्यापि शरीरतः । लक्ष्मणो लक्ष्मिसंपन्नो बहिः प्राण इवापरः ॥
R. 1, 19, 21. प्राणो ब्रह्म इवापरः 6, 26, 28. (लक्ष्मणः) रामस्य दक्षिणो
वाङ्मूर्तिर्नित्यं प्राणो बहिश्चरः 4, 26. ऊर्ध्वं प्राणा कृतक्रामन्ति यूनः स्थविर्
श्रायति । प्रत्युत्थानाभिवादाभ्यां पुनस्तान्प्रतिपद्यते ॥ M. 2, 120 (= MBH.
5, 1398). प्राणास्यान्नमिदं सर्वं प्रजापतिरकल्पयत् । स्थावरं जङ्गमं चैव सर्वं
प्राणस्य भोजनम् ॥ 5, 28. प्राणानां निष्क्रमः KATHĀS. 25, 143. अत्ययः M.
5, 27. प्राणानां परिरत्नार्थम् 10, 106. प्राणैरुपक्रोशमलीमसैः RAGH. 2, 53.
प्राणैः कण्ठवर्तिभिः 12, 54. प्राणानां कठिनता SPR. 1894. प्राणाः क्षीयन्ते
M. 7, 112. (शेकः) उच्छ्रोषयति वै प्राणान् DAÇ. 2, 65. मम प्राणास्त्रासा-
क्रान्ताः प्रयास्यमी VID. 119. KĀTAK. 2. प्राणा यातु विभावसा SPR. 3713.
प्राणानामनिलेन वृत्तिरुचिता सत्कल्पवृत्ते वने ÇĀK. 171. प्राणापरित्य-
जेत् M. 11, 79. SPR. 570. VID. 183. जैत्रे DAÇ. 1, 50. अपि प्राणाः प्रदा-
तव्याः SPR. 2011. मुञ्चेत्प्राणान्भयादियम् VID. 121. एष मे मुञ्चतु प्राणान् *das*
Leben lösen so v. a. *entziehen* N. 24, 27—29. रन्, निरुन् SPR. 1319.
यावत्प्राणान्धरिष्यामि R. 1, 22, 5. N. 18, 9. PRAB. 92, 6. पुण्यं प्राणा-
न्धारयति MBH. 1, 6056. यावच्च मे धरिष्यति प्राणा देहे N. 8, 31. प्राणै-
र्वियुज्यते R. 1, 32, 19. प्राणैर्वियुज्यते SPR. 2532. प्राणानवसृजामि ते *ich*
schenke dir das Leben N. 26, 22. प्राणाद्देहि नः VID. 207. KATHĀS. 20,
153. 49, 92. तयोर्देवनमत्रासीत्प्राणयोः *um's Leben* MBH. 2, 2316. N. 26, 6.
प्राणैर्बहुमता (Schol.: प्राणैः = प्राणोभ्यः) *lieb wie das eigene Leben*
R. 1, 67, 23. त्वे मे प्राणः *du bist mein Lebensodem* so v. a. *ich liebe dich*
wie das eigene Leben VID. 307. प्राणवद्वन्तयेद्दृत्यान् SPR. 1890. पतिप्राणा
so v. a. *den Gatten wie das eigene Leben liebend* 1687. 3237. मानप्राणा
हि मादशाः *die Ehre wie das Leben liebend* KATHĀS. 39, 163. त्वत्प्राणाः
सर्वदेवताः *durch dich lebend* MĀRK. P. 99, 29. *die Lebenshauche* wer-
den in der verschiedensten Weise gezählt, z. B. drei: स वा अयं प्राण-
स्त्रिधा विक्रितः प्राणो ऽपानो व्यानः AIT. BR. 2, 29. TAITT. UP. 2, 2. SUÇ.
1, 128, 20. gewöhnlich fünf ÇAT. BR. 9, 2, 3, 5. प्राण, अपान, समान, व्यान,
उदान MBH. 12, 6844. fg. 14, 612. SUÇ. 1, 250, 7. KAP. 2, 31. TAITTAS.
32. AK. 1, 1, 4, 59. H. 1108. प्राणो नाम प्राग्गमनवान्नसायस्थानवर्ती
VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54. als Sohn des अपान MBH. 12, 12397. प्राण,
वाच्, चतुस्, श्रोत्र, मनस् KĀND. UP. 2, 7, 1. (Sinnesorgan COLEBR. Misc.
Ess. I, 339. 355; vgl. KULL. zu M. 4, 143). sechs ÇAT. BR. 14, 1, 2, 32.
sieben AV. 2, 12, 7. सप्त वै शीर्षन्प्राणाः AIT. BR. 1, 17. 3, 3. ÇAT. BR. 3,
1, 2, 21. 13, 1, 3, 2. MUND. UP. 2, 1, 8. neun AV. 5, 28, 1. TS. 3, 5, 40, 2.
TBH. 1, 3, 3, 4. ÇAT. BR. 1, 5, 2, 5. PAÑKAV. BR. 22, 12, 5. zehn ÇAT. BR.
11, 6, 2, 7. *Hauch des Windes* AV. 6, 62, 1. ÇAT. BR. 5, 2, 4, 10. = वात,
अनिल TRIK. 3, 3, 133. H. an. MED. शरीरात्तः संचारी वायुः प्राणः स
चैको ऽप्युपाधिभेदात्प्राणायानादिसंज्ञा लभते TARKAS. 10. अग्निः प्राणा-
नुपस्पृशेत् *Mund und Nase*, vermittelt deren man *athmet*, M. 4, 143. मारुतं
जगतः प्राणम् HARIV. 6564. प्राण = काव्यजीव *der Odem* —, *das Leben*
in einem Gedicht MED. *poetisches Talent, poetische Begeisterung* WIL-
SON; vgl. काव्यप्राण u. प्रसाद. वसिष्ठस्य प्राणः N. eines Sāman Ind.
St. 3, 233, b. — 2) *die Seele* (पुरुष) TAITTAS. 18. — 3) *starker Athem*
(als Zeichen von Kraft); *Kraft* AK. 2, 8, 2, 71. TRIK. H. 796. H. an. MED.
(wo बले st. ऽबले zu lesen ist). HALĀS. 4, 38. पर्वतभारता मन्दप्राणाविचे-

छिताः । कृपा मम MBu. 3, 866. अल्पबलप्राण (अश्व) N. 19, 15. प्राणतो दुर्बलीयता *schwächer an Kraft* MBu. 1, 7635. चित्तेप सर्वप्राणेन R. 2, 32, 36. नागायुत° adj. Buio. P. 8, 21, 17. बलप्राणेन प्रूणाम् MBu. 4, 355. st. dessen बाहुप्राणेन HANIV. 4721. अर्द्धे ऽत्रं भजेः प्राणैः *mit aller Kraft, von ganzer Seele* Vor. 25, 18. — 4) Athemzug als ein best. Zeitmaass: die zum Aussprechen von 10 langen Silben erforderliche Zeit, = $\frac{1}{6}$ Vinādikā Mit. 148, 4. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. SŪRĀS. 1, 11. 2, 59. 9, 5. 10, 4. 5. VP. 23, N. 3. COLERA. Misc. Ess. II, 392. — 5) N. eines Kalpa, des 6ten Tages in der lichten Hälfte von Brahman's Monat; s. u. कल्प 2, d. — 6) Myrrhe AK. 2, 9, 105. TRIK. H. 1063. H. an. MED. — 7) mystische Bez. des Buchstabens ष Ind. St. 2, 316. — 8) Bein. Brahman's TRIK. 1, 1, 26. — 9) N. pr. eines Sohnes des Vasu Dhara HANIV. 155. eines der 8 Vasu Buio. P. 6, 6, 11. fg. eines Marut Mit. 142, 18. eines der 7 Weisen im 2ten Manvantara HANIV. 417. VP. 261. eines Sohnes des Dhātār VP. 82. MĀH. P. 52, 16. fg. des Vidhātār (eines Bruders des Dhātār) Buio. P. 4, 1, 44. fg. — Vgl. अ०, कथा०, जगत्प्राण, नभः०, निष्प्राण, स०.

2. प्राण (von 1. प्रा) partic. voll TRIK. 3, 3, 138. H. an. 2, 147. fg. MED. p. 21.

प्राणक (von अन् mit प्र oder von 1. प्राण) m. 1) ein lebendes Wesen, = सञ्जनातीय (= प्राणमात्र ÇKDn.). H. an. 3, 62. MED. k. 115. VJURP. 117. ०ज्ञात 118. — 2) eine best. Pflanze, = जीवक H. an. MED. — 3) Myrrhe (बोल) H. an. Jacke (चोत्त) MED.; vgl. 1. प्राण 6.

प्राणकर (1. प्राण + 1. कर) 1) adj. *Leben schaffend, die Lebensgeister erfrischend*: सयः० Spr. 3149. — 2) m. N. pr. des Vaters des Verfassers der Medizin MED. Anh. 6.

प्राणकर्मन् (1. प्राण + क०) n. *Lebensfunction* Buio. 4, 27.

प्राणकच्छ (1. प्राण + क०) *Lebensgefahr* MBu. 2, 6. Buio. P. 1, 7, 20.

प्राणकृत् (1. प्राण + कृत्) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1, 467.

प्राणप्रद (1. प्राण + प्रद) m. Bez. bestimmter Soma-Becher TS. 3, 5, 10, 1.

प्राणघ्न (1. प्राण + घ्न) adj. *das Leben vernichtend, tödtlich*: ०विष Suca. 1, 148, 6.

प्राणच्छिद् (1. प्राण + 2. छिद्) adj. *das Leben abschnettend, — verkürzend, mörderisch*: विरक्ता (प्रमदाः) जनयन्ति दायान्प्राणच्छिद्ः VARĀH. BRH. S. 77, 2.

प्राणच्छेद् (1. प्राण + छेद्) m. *Vernichtung des Lebens, Mord*: ०कर Spr. 1775, v. 1.

प्राणतज्ञ m. pl. bei den Gaina Bez. einer Unterabtheilung der Kalpabhava H. 93.

प्राणत्याग (1. प्राण + त्याग) m. *die Hingabe des Lebens, das Aufgeben des Geistes* Spr. 1889. 2730. 2750. KATHĀS. 41, 52. R. 2, 64 in der Unterschr.

प्राणत्व ŚĀH. D. 23, 15 fehlerhaft für प्रमाणा, wie die andere Ausg. hat.

प्राणैथ (von अन् mit प्र) UNĀDIS. 3, 113. m. *das Athmen* VS. 11, 39. adj. *stark (बलवत्)* UśĀVAL. m. Wind UNĀDIS. im ÇKDn. *der Herr der Geschöpfe (प्रजापति)*; ein heiliger Badeplatz (तीर्थ) UNĀDIS. im SĀHĀKSHIPTA. ÇKDn.

प्राणद (1. प्राण + 1. द) 1) adj. *das Einathmen gebend* VS. 17, 15. *lebengebend, Jmd das Leben schenkend, — rettend* AV. 4, 35, 5. ĀCV. GRH. 2, 4. पुण्यं प्राणान्धारयति पुण्यं प्राणदमुच्यते MBu. 1, 6056. यद्य तं समरे कन्यात्स मे स्यात्प्राणदः मुकुन् R. 4, 8, 26. RĪĀ. TAR. 3, 524. अर्थदः प्राणदः प्राक्ताः प्राणा अर्थेषु कीलिताः KATHĀS. 28, 9. 39, 288. 49, 46. स्वामिं JĀG. 2, 182. प्राणाराज्यद् KATHĀS. 49, 82. — 2) m. eine best. Pflanze, = जीवक RĪĀN. im ÇKDn. vgl. प्राणक. — 3) f. झा Terminalia Chebula (करीतकी) und = शङ्खि eine best. Arzneipflanze RĪĀN. im ÇKDn. — 4) n. a) Wasser (vgl. ज्ञोवन) H. 1070. — b) Blut H. 621.

प्राणदत्तिणा (1. प्राण + द०) f. *das Geschenk des Lebens*: देहि मे ०णाम् KATHĀS. 49, 117. PANĀT. ed. ORN. 231, 20.

प्राणदयित (1. प्राण + द०) adj. *den man wie das eigene Leben liebt*; m. so v. a. Gatte Spr. 2669.

प्राणदातर (1. प्राण + 1. दातर) nom. ag. *der Jmd das Leben rettet*: शरीरकृत्प्राणादाता यस्य चात्मानि भुञ्जते । क्रमेणैते त्रयो ऽप्युक्ताः पितरो धर्मशासने ॥ MBu. 1, 2950.

प्राणदान (1. प्राण + 1. दान) n. 1) *Schenkung des Lebens, Lebensrettung*: ०दानाद्धि धर्मः को ऽभ्यधिका भवेत् KATHĀS. 20, 153. — 2) *Hingabe des Lebens*: ०दानं विना वैरं सकृज् याति न तयम् Spr. 724. — 3) *Salbung des Havis mit Ghṛta unter Aufzagung von Sprüchen, welche beleben sollen*, Schol. zu KĀTJ. ÇA. 305, 21. 328, 23. 329, 1. 342, 7.

प्राणदावन् (1. प्राण + दा० = दावन्) adj. *lebengebend* AV. 4, 35, 5.

प्राणदृक् (1. प्राण + दृक् = दृक्) adj. *das Einathmen fest (dauernd) machend* TS. 7, 5, 40, 2. — Vgl. धृक्.

प्राणग्यूत (1. प्राण + ग्यूत) n. *ein Spiel um's Leben, ein Kampf auf Leben und Tod* MBu. 4, 1885. युद्धे प्राणग्यूताभिदेवने im Kampfe, bei dem das Leben auf's Spiel gesetzt wurde, 9, 760.

प्राणद्राक् s. u. द्राक्.

प्राणधर (1. प्राण + धर) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 43, 23. KATHĀBHAVA in Verz. d. Oxf. H. 153, b, 6.

प्राणधार (1. प्राण + 1. धार) adj. *belebt, m. ein lebendes Wesen*; s. u. आत्मनानि.

प्राणधारण (1. प्राण + धा०) n. *das Aufrechterhalten des Lebensathems, Erhaltung —, Fristung des Lebens*: स्वधिष्ठानामेकदेशे मनसा ०णाम् Buio. P. 3, 28, 6. ०मात्रेण शक्यं कर्तुं तपस्त्वया MBu. 14, 2748. 679. 680. HANIV. 1204. पशाञ्चक्रे सा ०णाम् *sie sorgte für die Erhaltung des Lebens* d. i. nahm Speise zu sich R. 2, 96, 37 (०धारणा 105, 36 GORR.). स भूयः संशयो ज्ञातः सीतायाः ०पो so v. a. *ob sie lebt* 3, 83, 6. नित्तिर्हि किं मुखे रत्नं न कुर्यात् ०णाम् Spr. 1328. मम कायेन ०णं कृत्वा PANĀT. 71, 7. 236, 21. *Mittel zur Erhaltung des Lebens*: एवं भानुमयं क्षत्रं भूतानां ०णाम् MBu. 3, 139. नोपलेभे ०णामात्मनः R. 3, 34, 17.

प्राणान (von अन् simpl. und caus. mit प्र) 1) m. *Kehle* ÇABDĀ. im ÇKDn. — 2) n. = जीवन ĠĀYĪD. im ÇKDn. a) *das Athmen* RV. 4, 48, 10. DHĀTUR. 24, 61. MBu. 12, 12899. ÇĀH. zu BRH. Ā. UP. 8. 322. zu KĀHND. UP. 8. 25. प्राणानात् so v. a. *Lebensende* MBu. 12, 9224. fg. — b) *das Beleben* Buio. P. 3, 26, 49. = जीवन Schol.

प्राणनाथ (1. प्राण + नाथ) m. 1) *Herr über das Leben* so v. a. *der Liebste, Gatte* TRIK. 2, 6, 10. MED. th. 29. Spr. 3055. ŚĀH. D. 48, 2. Am

Eude eines adj. comp. f. झा कऱ्हास. 38, 140. — 2) Bein. Jama's MBH. — 3) N. pr. eines Sectenhauptes, mit dem Çamkara bei Prajāga stritt, Verz. d. Oxf. H. 280, b, 42.

प्राणनाश (1. प्राण + नाश) m. das Vergehen des Athems VER. in LA. 17, 5.

प्राणनिग्रह (1. प्राण + नि^०) m. das Hemmen des Athems VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131.

प्राणर्त (von अन् mit प्र) UNĀDIS. 3, 127. 1) m. a) Wind UóéVAL. — b) eine Art Kollyrium UNĀDIK. im ÇKDr. — 2) f. ई UNĀDIS. das Niesen; Schlucken, stingsultus UNĀDIK. im ÇKDr.

प्राणपते adj. von प्राणपति gaṇa अश्रपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

प्राणपति (1. प्राण + पति) m. gaṇa अश्रपत्यादि zu P. 4, 1, 84. der Herr des Lebens, die Seele: बुद्धि समाच्छाद्य च मे समन्युरुद्धयते प्राणपतिः शरीरे MBH. 3, 15670.

प्राणपत्नी (1. प्राण + प^०) f. die Gattin des Lebenshauches, die Stimme SHADV. Ba. 2, 9.

प्राणपरिक्रय (1. प्राण + प^०) m. der Preis des eigenen Lebens, das Einsetzen des Lebens IND. St. 8, 378, 7.

प्राणपरितीण (1. प्राण + प^०) adj. dessen Leben auf die Neige geht Spr. 2571.

प्राणपरिहृत् (1. प्राण + प^०) m. das Leben: पूर्वं ँहो दयितया मुक्तस्ततो वल्लभः Spr. 1229.

प्राणपरित्याग (1. प्राण + प^०) m. die Hingabe des Lebens MĀKĀS. 166, 11. Spr. 2490. 2747.

प्राणपी (1. प्राण + 2. पी) adj. den Athemszug behütend VS. 20, 34.

प्राणप्रद (1. प्राण + प्रद) 1) adj. das Leben schenkend, — wiedergebend, — wiedergegeben habend KATHĀS. 10, 103. 22, 89. — 2) f. झा eine best. Arzneipflanze, = ऋद्धि RATNAM. im ÇKDr.

प्राणप्रदायक (1. प्राण + प्र^०) adj. dass. KATHĀS. 33, 123.

प्राणप्रदायिन् (1. प्राण + प्र^०) adj. dass. KATHĀS. 17, 44. सुता^० VID. 134.

प्राणप्रिय (1. प्राण + प्रिय) adj. lieb wie das eigene Leben VER. in LA. 8, 11.

प्राणप्राय (1. प्राण + प्राय) m. Bedrohung des Lebens, Lebensgefahr M. 4, 51, v. 1. Spr. 3136. Buā. P. 1, 7, 27.

प्राणबुद्धि (1. प्राण + बुद्धि) f. sg. (!) Leben und Verstand R. 4, 61, 3. die Bomb. Ausg. 62, 2 liest चतुषी चैव प्राणाश्च st. चतुषी प्राणबुद्धिश्च.

प्राणभक्त (1. प्राण + भक्त) m. das Geniessen des Athems oder Hauchs d. i. das Einstecken des blossen Geruches eines Trankes oder einer Speise: चोः भक्तं भक्तयेत् ँCV. Ça. 2, 7. 16. 19. 3, 9. 6, 12. मधुयक्तस्य ÇĀKĀ. Ça. 18, 17, 10. LĪTĪ. 4, 12, 16. भक्तं (adv.) सर्वत्र भक्तान्भक्तयेत् 8, 8, 2. KĪTĪ. Ça. 18, 1, 26. 19, 3, 15. 3, 9. — Vgl. फेनप.

प्राणभास्वत् (1. प्राण + भा^०) m. das Meer ÇABDAR. im ÇKDr.

प्राणभूत (1. प्राण + भूत) adj. der Lebenshauch seiend: जलदसमय एष प्राणिनी प्राणभूतः R. 2, 29.

प्राणभृत् (1. प्राण + भृत्) adj. 1) das Leben erhaltend: देवाः प्राणभृताः प्राणां मयि दधतु TS. 3, 3, 2, 1. अन्नं ÇAT. Ba. 8, 1, 2, 1. — 2) Leben in sich tragend, lebendig; m. ein lebendes Wesen; Mensch: यत्किं चेदं प्राणभृत् ÇAT. Ba. 14, 6, 2, 12. 4, 2, 22. 11, 2, 2, 2. बिभर्ति या प्राणभृतः PĪN. GĀM. 2, 17. KAUC. 135. M. 8, 298. प्राणभृत्सु मरुत्सु 296. P. 8, 1,

129. ज्ञानामि त्वामहं वायो सर्वप्राणभृतां वरम् MBH. 12, 5844. SUÇA. 1, 173, 3. RAGH. 2, 48. Spr. 1299. 2599. 3709. VARĪH. BRH. S. 7. 5. 8. 14. 07, 97. PRAB. 33, 18. — 3) Bez. gewisser Backsteine bei der Schichtung des Altars TS. 5, 2, 10, 3. 3, 2, 2. ÇAT. Ba. 8, 1, 1, 1. 9, 5, 1, 36. 10, 4, 2, 14. KĪTĪ. Ça. 17, 6, 3. 8. 12.

प्राणमैय (von 1. प्राण) adj. aus Lebenshauch —, Athem bestehend ÇAT. Ba. 8, 5, 2, 7. 10, 4, 2, 26. 5, 2, 5. 14, 4, 2, 10. 7, 2, 6. TAITT. UP. 2, 2, 3. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 37.

प्राणमोक्ष (1. प्राण + मो^०) n. das Aufgeben des Geistes: ०णां तवाप्ये करिष्यामि PAÑĀT. 110, 9.

प्राणयम (1. प्राण + यम) m. = प्राणायाम H. 83; vgl. Verz. d. Oxf. H. 186, b, ÇI. 83.

प्राणयात्रा (1. प्राण + या^०) f. Lebensunterhalt N. 9, 18. 18, 11. MBH. 1, 2606. 13, 7538. R. 1, 53. 13 (54, 15 GORH.). SUÇA. 1, 1, 12. PAÑĀT. 52, 6. 53, 24. 69, 9. 120, 22. Vgl. देवतातिथिशेषेण यात्रा प्राणस्य संलिङ्ग MBH. 12, 12049.

प्राणयात्रिक (vom vorherg.) adj. zum Lebensunterhalt erforderlich: ०मात्रः स्यात् er besitze nur so viel als zum Lebensunterhalt erforderlich ist M. 6, 57. MBH. 12, 9976. यात्रामात्रं च भुञ्जीत केवलं ०कम् 14, 1290.

प्राणयोनि (1. प्राण + यो^०) f. die Ursache des Lebens: ०योनिर्भूतानाम् d. i. der Wind HARIV. 6361.

प्राणरन्ध्र (1. प्राण + र^०) n. Mund oder Nasenloch BUĀ. P. 8, 19, 10.

प्राणरोध (1. प्राण + रोध) m. das Anhalten des Athems BUĀ. P. 4, 8, 81.

प्राणवत् (von 1. प्राण) adj. 1) Athem habend, lebendig KĪTĪ. Ça. 4, 14, 18. यया प्राणिनः प्राणवत्तः ÇĀK. 1. — 2) kräftig, stark: केचित्कृशाः प्राणवत्तः स्थूलाश्चाल्पबला नराः SUÇA. 1, 129, 21. त्रिदशैर्दानवा युक्ते माथिताः प्राणवन्तैः HARIV. 13833.

प्राणविद्या (1. प्राण + वि^०) f. die Lehre vom Lebenshauch COLERA. Misc. Ess. I, 326, N. Ind. St. 1, 395.

प्राणवृत्ति (1. प्राण + वृ^०) f. Lebensthätigkeit, Lebensfunction RIĀLATĀ. 5, 183.

प्राणव्यय (1. प्राण + व्यय) m. das Aufgeben des Geistes: तद्दुःखाच्च स राजभूतदा प्राणव्ययोच्चतः KATHĀS. 28, 70.

प्राणशरीर (1. प्राण + श^०) adj. dessen Leib der Lebenshauch ist ĀHĀND. UP. 3, 14, 2.

प्राणसंयम (1. प्राण + सं^०) m. das Anhalten des Athems ÇKDr. WILSON.

प्राणसंरोध (1. प्राण + सं^०) m. dass. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 31.

प्राणसंवाद (प्राण + सं^०) m. das Gespräch der Lebenshauche, der Sündorgane COLERA. Misc. Ess. I, 326, N. Ind. St. 1, 264. 388. 444. 3, 369. fg.

प्राणसंशय (1. प्राण + सं^०) m. Lebensgefahr GORH. 3, 2, 17. ०यं गम् MBH. 4, 124. ०यमागतः R. 5, 1, 29. Spr. 3194. ०यं लम् 3378. KATHĀS. 27, 96.

प्राणसंख्य (०यान्मुखहून् VID. 305. न ०ये त्तोत्तरकृत्ये नाम किं च न RIĀLATĀ. 4, 32. ०याद्वन्तिता PAÑĀT. 130, 5.

प्राणसंक्षिता (1. प्राण + सं^०) f. eine besondere Lesart der heiligen Texte, bei der man so viele Laute zusammenfasst, als man in einem Athemszuge vereinigen kann, Schol. zu VS. PAĪT. 1, 158.

प्राणसंक्र (1. प्राण + सं^०) Lebensgefahr BUĀ. P. 8, 19, 48.

प्राणसम्बन्ध (1. प्राण + सं^०) n. das Gehülse des Lebenshauchs, der

Körper ζ ABDARTHAH. bei WILSON.

प्राणसंत्याग (1. प्राण + सं^०) m. die Hingabe des Lebens MĀRK. P. 121, 15.

प्राणसंदेह (1. प्राण + सं^०) m. Lebensgefahr Spr. 1153. 1286.

प्राणसंन्यास (1. प्राण + सं^०) m. das Aufgeben des Geistes R. 5, 51, 6.

प्राणसम (1. प्राण + सम) adj. f. श्री *lieb wie das eigene Leben*: रामस्य दयिता भार्या नित्यं प्राणसमा कृता (so trennt die Bomb. Ausg.; man streiche demnach diese Stelle u. 1. घा mit समा 10.) R. 4, 1, 26. प्रियः प्राणसमो वश्यो धाता चासि सखा च मे 2, 31, 10. 6, 4, 25. m. der Geliebte, Gatte H. 816. ^०समा f. die Geliebte, Gattin ebend. Gtr. 1. 36.

प्राणसंभृत m. Wind H. c. 170. Vielleicht fehlerhaft für ^०संभृत.

प्राणसंमित (1. प्राण + सं^०) adj. bis zur Nase reichend ऍ च. GRU. 1, 19. ऍ रु. GRU. 2, 1.

प्राणसार (1. प्राण + सार) adj. voller Kraft: मात्र ऍ क. 37.

प्राणसूत्र (1. प्राण + सूत्र) n. Lebensfaden Ind. St. 5, 370, 19.

प्राणकर (1. प्राण + कर) adj. das Leben nehmend, — bedrohend, todbringend, lebensgefährlich: द्रव्य ऍ क. 2, 224. शर R. 4, 76, 6. दण्ड 3, 70, 13. धन Spr. 257. जगत्प्राणकर 2864. सयः^० 3005.

प्राणकारक (1. प्राण + कृ^०) 1) adj. dass. Spr. 3672. — 2) n. ein best. Gift, = वत्सनाभ ऍ क. im ऍ कDa.

प्राणहारिन् (1. प्राण + हार^०) adj. das Leben raubend, todbringend: रात्रि R. 6, 19, 1.

प्राणकृता f. Schw. H. 915. Vgl. प्राणकृता. Beide Formen scheinen verdorben zu sein, viell. aus प्राणकृता; vgl. प्राणकर.

प्राणाधिकेन्द्र (1. प्राण + अ^०) COLEBR. Misc. Ess. 1, 88. Titel einer Upanishad ebend. 95. Ind. St. 4, 302.

प्राणाघात (1. प्राण + अ^०) m. die Tödtung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1801.

प्राणातिपात (1. प्राण + अ^०) m. Angriff auf ein Leben, die Tödtung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1802. MBH. 13, 6672. R. ed. Bomb. 4, 59, 21 = 61, 22 GORR. (SCHL. gegen das Versmaass प्राणनिपात).

प्राणात्मन् (1. प्राण + आ^०) m. die niedrigste der drei Seelen eines Menschen (vgl. जीवात्मन् und परमात्मन्) MOLESW. Spr. 3836 Conjectur für पूर्णात्मन्, aber in der Bed. Allseele.

प्राणात्पय (1. प्राण + अ^०) m. Lebensgefahr ऍ क. 1, 179. HARIV. 8295. DAÇAR. 2, 12. SĪH. D. 95.

प्राणाद् (1. प्राण + अद्) adj. das Leben raubend, todbringend: वाण BHATT. 6, 122. Nach den Comm. प्राण + अद् essend; vgl. jedoch u. 1. दा mit आ 2. gegen das Ende.

प्राणाधिक (1. प्राण + अ^०) adj. f. श्री *theurer als das Leben* KATHĀS. 39, 4. Spr. 774. KĀURAP. 21.

प्राणाधिनाथ (1. प्राण + अ^०) m. der Gebieter über das Leben, der Gatte HALĪ. 2, 342.

प्राणाधिप (1. प्राण + अ^०) m. der Gebieter über den Lebenshauch, die Seele ऍ च. UP. 5, 7.

प्राणात्त (1. प्राण + अत्त) das Ende des Lebens, der Tod RAÇH. 8, 92. MAHĪ. 252. ^०त्त दण्डमर्कति Todesstrafe M. 8, 359.

प्राणासिक (von प्राणात्त) adj. f. ऌ den Tod nach sich ziehend, tödt-

lich: प्रायश्चित PRAB. 18, 8. M. 11, 146. पात्रा HARIV. 4713. भय 4814. उपाय MBH. 3, 609. रोग VARĀH. BRH. S. 11, 48. दण्ड Todesstrafe M. 8, 379. MBH. 1, 1204. R. 4, 28, 32. KĪM. NĪTIS. 14, 16. ^०करणां (!) वै सर्व-त्रायसेल्लूकानाम् PĀNĪAT. 187, 1. उत्पन्नः को ऍ च्ययं तत्र मम प्राणासिको रसः so. v. a. ungeheuer (vgl. sterblich verliebt sein) KATHĀS. 49, 33. lebenslänglich: गुरौ प्राणासिकी स्थितिः KĪM. NĪTIS. 2, 22. die Gier (तृष्णा) ist प्राणासिको रोगः Spr. 2467. ^०के विवाहे च वक्तव्यमनृतं भवेत् so v. a. bei Lebensgefahr MBH. 3, 13844. ततः स नृपतेः ^०के (adv.) हुच्यति so v. a. bis auf den Tod Spr. 528, v. 1.

प्राणापान (1. प्राण + अ^०) m. du. die ein- und ausgeathmete Luft. personif. die beiden ऍ चVIN VARĀH-P., ऍ चVINORUTPATIṬ, ऍ कDa.

प्राणाबाध (1. प्राण + आ^०) m. Beeinträchtigung —, Bedrohung des Lebens: ^०भयेषु M. 4, 51 (v. 1. प्राणाबाध^०). न चैनं (अग्निं) पादतः कुर्यात् ^०धमाचेरत् 54.

1. प्राणायनं (von 1. प्राण) m. des Lebenshauchs Sprossling गाण्डा नडादि zu P. 4, 1, 199. वसत्त VS. 13, 54.

2. प्राणायन (1. प्राण + अयन) n. Sinnesorgan BHĪ. P. 4, 29, 71.

प्राणायाम (1. प्राण + आ^०) m. das Anhalten des Athems GOBH. 4, 5, 5. KAUC. 33. ऍ क. 3, 200. JOÇAS. 2, 29, 49. VP. 653. BHĪ. P. 3, 28, 11. MĀRK. P. 39, 27. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 5. fgg. 236, b, 23. रचकपूर्वककुम्भकलतणाः प्राणानियन्त्रेणायाः प्राणायामाः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. Fernere Belege s. u. आयाम 2.

प्राणायामिन् (1. प्राण + आ^०) adj. den Athem anhaltend ऍ क. 3, 291.

प्राणायय adj. passend, würdig (= योग्य ऍ क.): अन्तेवासिन् ऍ क. UP. 3, 11, 5 (प्राणायय Ind. St. 4, 258). — Vgl. प्रणायय.

प्राणार्थवत् (von प्राण + अर्थ) adj. ein Lebender und ein Reicher; am Anf. eines comp. Spr. 2598.

प्राणावाय u. N. des 12ten der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der ऍ aina H. 248.

प्राणाक् (von नक् mit प्रा) m. Verband, Bindemittel (beim Hausbau) AV. 9, 3, 4.

प्राणिघातिन् (प्राणिन् + घा^०) adj. Lebendiges tödtend KATHĀS. 27, 126.

प्राणिषायु (vom desid. von अन् mit प्र) adj. zu athmen —, zu leben wünschend BHATT. 9, 104; vgl. P. 8, 4, 21.

प्राणिघ्नूत (प्राणिन् + घ्नूत) n. Thierspiel, Thiergefecht AK. 2, 10, 46. H. 488. HALĪ. 5, 4. ऍ क. 2, 208.

प्राणिन् (von 1. प्राण) adj. athmend, lebendig; m. ein lebendes Wesen, Thier, Mensch AK. 1, 1, 8. 3, 4, 12, 57. 12, 62. 80. H. 1366, Sch. ऍ च. Br. 7, 4, 2, 2. यच्च प्राणि यच्चाप्राणम् 10, 4, 2, 2. 14, 8, 25, 2. यावतो अयमु प्राणिनाम् ऍ च. Br. 7, 13. KAUC. 135. 141. Nir. 6, 86. ऍ च. UP. 5, 3. KĀND. UP. 2, 11, 2. M. 1, 22. 96. 2, 177. 3, 175. 4, 117. 5, 30. 46. 48. 7, 112. 9. 223. BHAG. 15, 14. R. 2, 43, 13. SUÇR. 1, 19, 13. P. 2, 4, 2. Spr. 1785. ऍ क. 1. 106. MEÇH. 5. VARĀH. BRH. S. 45, 42. KATHĀS. 33, 107. HALĪ. 5, 77. प्राणिवधप्रायश्चित्त Verz. d. B. H. 309, 4. प्राणिज्ञात MAHĪDH. zu VS. 13, 4. nom. abstr. प्राणित्व n. ऍ च. 50. — Vgl. अ^०.

प्राणिमत् (von प्राणिन्) adj. mit lebenden Wesen versehen: देश SĪH. D. 4, 9.

प्राणिमात्र (प्राणिन् + मा^०) f. ein best. Strauch, = गर्भदात्री ऍ क.

im ÇKDr.

प्राणिकृता f. Schuh TRIK. 2, 10, 12. — Vgl. प्राणिकृता.

प्राणीत्य n. Schuld (ऋण) ÇKDr. und Wilson nach TRIK. 2, 9, 1: nach den Corrigg. ist aber प्राणीत्य zu lesen.

प्राणेश (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte H. 316. Śāh. D. 71, 1. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 3. 5. प्राणेशा f. Geliebte, Gattin H. 313. — 2) der Herr über den Lufthauch, N. pr. eines Marut Mtr. 142, 13.

प्राणेश्वर (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte MBh. 3, 2594. Spr. 27. 2692. 3713. Hit. 40, 9. 86, 11. ०री f. Geliebte, Gattin Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, Cl. 3. Vgl. निशा०. — 2) ein best. Receipt Verz. d. B. H. No. 972.

प्राणोपहार (1. प्राण + उ०) m. Speise (was man dem Leben darbringt) Buā. P. 4, 31, 11.

प्राणयज्ञ (प्राणिन् + यज्ञ) n. ein Theil eines lebenden Wesens, des Menschen AK. 3, 4, 26, 197. TRIK. 3, 3, 110.

प्रातःकार्य (प्रातर् + कार्य) u. Morgengeschäft, Morgencerimonie MBh. 5, 3334.

प्रातःकाल (प्रातर् + काल) m. Morgenzeit, der frühe Morgen Hit. 106, 10, v. l. Kull. zu M. 3, 280.

प्रातःकृत्य (प्रातर् + कृ०) u. = प्रातःकार्य Verz. d. Oxf. H. 95, a, 7.

प्रातःप्रहर s. u. प्रहर 1.

प्रातर् (von 1. प्र; vgl. πρωτ) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. VS. Prāt. 1, 168. AV. Prāt. 2, 48. (प्रातर् UNIDIS. 5, 59). früh, morgens; am nächsten Morgen, morgen früh, morgen AK. 3, 5, 19. H. 1533. Halā. 1, 111. प्राता रथे नैवो याति RV. 2, 18, 1. 3, 41, 2. 52, 1. 7, 41, 1. प्रातः सुतर्मपिवो रुर्यथ 4, 33, 7. प्राता रत्नं प्रातरिवा दधाति 1, 125, 1. प्रातरङ्गः 5, 76, 3. Ait. Br. 2, 31. 3, 44. 4, 20. सायम्, प्रातः, मध्यदिनं परि AV. 4, 11, 12. 6, 128, 2. 11, 2. 16. ÇĀKH. Ç. 2, 6, 1. M. 7, 37. 11, 211. 219. R. 2, 63, 1. Suçr. 1, 242, 7. Raçh. 1, 90. 2, 24. Spr. 1896. 1960. BRAHMA-P. in LA. 57, 5. Hit. 9, 7. प्रातः प्रातः jeden Morgen Daçak. in BENV. Chr. 189, 17. यत्स्वप्ने घब्रमस्माति न प्रातरधिगम्यते davon merkt man ndern Morgens Nichts AV. 7, 101, 1. प्रातर्वः प्रतिवक्तास्मि Ait. Br. 3, 22. गन्धर्वा वै ते प्रातर्वरं दातारः Çat. Br. 11, 5, 2, 12. KĀND. UP. 5, 11, 7. KĀṬ. 32, 7. KĀṬ. Ç. 2, 1, 17. 5, 4, 2. Suçr. 1, 111, 9. Raçh. 2, 70. Vid. 49. 217. 222. 276. KATHĀS. 4, 43. 71. Hit. 21, 7. 91, 15. Vid. 118. 202. 234. KATHĀS. 5, 21. 28, 124. 30, 114. 43, 294. PAṆĀT. 33, 8. VET. 11, 20. Personifiziert ein Sohn Pushpārṇa's von der Prabhā Buā. P. 4, 13, 13. — Vgl. ऋभि०, साय०, सु०.

प्रातर् v. l. für प्रतर im gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80. m. N. pr. eines Nāga: प्रातरातिका MBh. 1, 2154.

प्रातरनुवाक (प्रा० + अनु०) m. Frühsagung, so heisst die Litanei, mit welcher das Prātaḥsavana beginnt: प्रातरनुवाकौ मरुति रात्र्या ऋनूद्यः Ait. Br. 2, 15. 17. 18. 4, 19. 5, 33. सप्त चतुरस्राणि च्छन्दसि प्रातरनुवाके ऋनूद्यन्ते TBa. 1, 5, 9, 7. 2, 2, 2, 6. Çat. Br. 3, 9, 2, 7. 4, 3, 4, 21. 11, 5, 5, 9. KĀṬ. Ç. 9, 1, 10. 13. 13, 2, 8. प्राग्वयसो प्रवादात्प्रातरनुवाकायामस्त्रितः Āçv. Ç. 4, 13. 15. ÇĀKH. Ç. 6, 2, 1. 6, 35. KĀND. UP. 2, 24, 3. 4, 16, 2.

IV. Theil.

प्रातरभिवाद (प्रा० + ऋभि०) m. Morgengruß Gobu. 3, 1, 13.

प्रातरङ्ग (प्रा० + ऋङ्ग) m. 1) der frühe Tag, Vormittag Gobu. 4, 6, 7. — 2) N. pr. eines Mannes Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443.

प्रातराश (प्रा० + आश) m. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. H. 425. KAUC. 72. 73. 141. Gobu. 1, 3, 19. ÇĀKH. GṆ. 2, 12. DRAUP. 4, 17. MBh. 12, 8013 = 13, 4405. R. 5, 24, 8. MĀKĀ. 2, 14. DHŪRTAN. 76, 19. Buā. P. 3, 2, 2. 6. 18, 51. ऋ० adj. kein Frühstück einnehmend Suçr. 2, 74, 1. — Vgl. सायमाश.

प्रातराशित adj. der am Morgen gegessen hat, ein Frühstück eingenommen hat M. 4, 62. Eher von प्रातराश als प्रातर् + आशित (vom caus. von 2. ऋण).

प्रातराहुति (प्रातर् + आ०) f. Frühopfer, so heisst die zweite Hälfte des täglichen Agnihotra-Opfers Ait. Br. 5, 28. Çat. Br. 4, 5, 2, 16. 13. 4, 2, 10. KĀṬ. Ç. 25, 7, 1. LĀṬ. 3, 2, 3. 8, 3, 1. 10, 11, 3.

प्रातरिवन् (प्रातर् + इ०) adj. P. 3, 2, 75. Sch. VOP. 26, 69. früh ausgehend, — kommend, Morgengast: प्राता रत्नं प्रातरिवा दधाति RV. 1, 125, 1. 2. die AÇVIN NIK. 4, 17. KĀṬ. 30, 1. voc. ०वस् P. 8, 3, 1. VĀRT. 1, Sch.

प्रातरौय adj. von प्रतर (v. l. प्रातर) gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

प्रातरौय (प्रा० + गेय) m. ein Sänger, dessen Amt es ist den Fürsten am Morgen aus dem Schlaf zu wecken, TRIK. 2, 8, 56.

प्रातर्निन्त (प्रा० + नित्) adj. früh steigend, — gewinnend RV. 7, 41, 2.

प्रातर्दन adj. von प्रतर्दन Ind. St. 1, 405.

प्रातर्दिन (प्रा० + दिन) n. der frühe Tag, Vormittag TRIK. 3, 3, 467.

प्रातर्दुग्धं (प्रा० + दु०) n. Morgenmilch Çat. Br. 3, 2, 3, 16.

प्रातर्दोह (प्रा० + दोह) m. Morgenmelkung, Frühmilch KĀṬ. Ç. 4, 2, 38. 7, 4, 31. LĀṬ. 10, 15, 7. 16, 10.

प्रातर्भोक्तृ (प्रा० + भो०) m. Krähe (Frühesser) ÇABDĀK. im ÇKDr.

प्रातर्भोजन (प्रा० + भो०) n. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. GAṬĀDH. im ÇKDr.

प्रातर्गोवाण् (प्रा० + गो०) adj. so v. u. प्रातरिवन् RV. 1, 44, 13. 43, 9. 2, 39, 2. 5, 31, 3. प्रातर्गोवाणा प्रथमा यज्ञधम् die AÇVIN 77, 1. 8, 38, 7. रथ 10, 40, 1. 41, 2. 63. 14. Ait. Br. 2, 15. Çat. Br. 3, 9, 2, 8. ÇĀKH. Ç. 2, 8, 21.

प्रातर्गुक्तं (प्रा० + गुक्त) adj. früh angespannt: Wagen TBa. 2, 4, 2, 7.

प्रातर्गुण् (प्रा० + गुण्) adj. 1) früh anspannend NIK. 12, 4. die AÇVIN RV. 1, 22, 1. — 2) so v. u. प्रातर्गुक्त, vom Wagen der AÇVIN RV. 10, 41, 2.

प्रातर्वस्तर (dem दोषावस्तर nachgebildet) nom. ag. früh leuchtend Āçv. Ç. 3, 12. ÇĀKH. GṆ. 5, 4.

प्रातर्होम (प्रा० + होम) m. Frühopfer: ०विधि Verz. d. B. H. No. 1022.

प्रातर्स्तन (von प्रातर्) 1) adj. morgendlich P. 4, 2, 104. VĀRT. 16, Sch.

(auch प्रातर्स्तन). TS. 1, 5, 9, 1. Schol. zu KĀṬ. Ç. 444, 2. रखाप्रभृत्यथादित्ये त्रिमुहूर्ते गते रवौ । प्रातर्स्तनः स्मृतः कालो भागः सो ऽङ्गस्तु पञ्चमः ॥ VP. bei KULL. zu M. 3, 280. — 2) n. Frühe (es werden fünf Tageszeiten unterschieden: Frühe, Morgen (संगव), Mittag, Nachmittag, Abend) TBa. 1, 5, 3, 1.

प्रातर्स्तराम् (wie eben) adv. ganz früh am Morgen BHAT. 4, 14.

प्रातर्स्त्य (wie eben) adj. morgendlich: वायु Schol. zu AMAR. 58.

प्रातस्त्रिवर्गा (प्रातर् + त्रिवर्ग) adj. f. als Beiw. der Gaṅgā MBh. 13, 1846.

प्रातःसंध्या (प्रातर् + सं०) f. Morgenröthe KĀLIKĀ-P. 22 im ÇKDr.

°विधि Verz. d. B. H. No. 1022.

प्रातःसव m. = प्रातःसवन कऱ्त्. च. १, १, ६. ७. १०, ११. चऱ्त्. च. ७, ४, २.

प्रातःसवर्न (प्रातर् + स०) n. *Frühspende des Soma, deren Ritual aus zehn liturgischen Elementen* (प्रातरनुवाक, अभिषव उपोषु und अन्तर्यामप्रक), बह्विष्यमानस्तोत्र, सवनीयाः पशवः, धिङ्गोपस्थान, सवनीयाः पुरोडाशाः, द्विदेवत्यप्रकाः, द्विदेवत्यभक्त, ऋतुयात्राः, घ्राय शस्त्र, प्रउग शस्त्र) besteht: ऋषिः प्रातःसवने पावस्मान् AV. 6, 47, 1. सोमः प्रातःसवने ऋषिर्नोर्भवति प्रियः 9, 1, 11. VS. 19, 26. AIT. Ba. 3, 44. 7, 34. 8, 1. TBa. 2, 7, 4, 3. ÇAT. Ba. 2, 4, 4, 12. 12, 3, 4, 3. KHAND. Up. 3, 16, 1. KAT. Ch. 12, 5, 2. 22, 9, 9. 25, 14, 20. ÂÇV. Ch. 5, 1. ÇIKHĀ 9 in Ind. St. 4, 106. MBu. 13, 3058. R. 4, 13, 5.

प्रातःसवनिक adj. davon: पुरोडाश ÂÇV. Ch. 9, 2. ÇIKHĀ. Ch. 7, 19, 7. 8, 3, 5.

प्रातःसवनीय adj. dass: सोम PAÑKAV. Ba. 18, 4, 2. ÇĀÑKĀ. Ch. 14, 2, 17.

प्रातःसाव (प्रातर् + साव) m. Soma-Berettung in der Frühe, *Morgenspende*: ऋषे नृषस्व नो कृत्रिः पुरोडाशं प्रातःसावे RV. 3, 28, 1. 52, 4. इन्द्र पिब सुतस्य प्रातःसावस्तव हि पूर्वपीतिः 10, 112, 1.

प्रातःस्नान (प्रातर् + स्नान) n. ein Bad am frühen Morgen GĀHUPA-P. 50 im ÇKDr. °विधि Verz. d. B. H. No. 330.

प्रातःस्नायिन् (प्रातर् + स्ना०) adj. am frühen Morgen sich badend GĀHUPA-P. 215 im ÇKDr. u. प्रातःस्नान.

प्राति (von 1. प्रा) f. 1) Füllung, Vollmachung (पूर्ति). — 2) Spanne des ausgestreckten Daumens und Zeigefingers (प्रादेश) Mb. 1. 33.

प्रातिकण्ठिक adj. = प्रतिकण्ठे गृह्णाति P. 4, 4, 10.

प्रातिका f. *chinesische Rose, Hibiscus rosa sinensis* (त्रवा) RĀĀAN. im ÇKDr. NIGH. Pa. decrepitude Wils., was auf einer Verwechslung von त्रवा mit त्रवा beruht.

प्रातिकामिन् (von प्रतिकामम्) m. Diener, Bote MBu. 2, 2199. fgg. 3, 17243. 4, 524. 9, 1937. 3163. °कामीम् acc. 2, 2198. fälschlich प्रातिककामिन् 2200.

प्रातिकूलिक adj. = प्रतिकूलं वर्तते P. 4, 4, 28.

प्रातिकूल्य (von प्रतिकूल) n. unfreundliches Entgegenreten, *Widersetzung, Opposition* Vop. 7, 90. MBu. 2, 2122. 5, 1724. यो ऽर्थकामस्य वचनं प्रातिकूल्यात् (so ist auch 5, 146 zu lesen) मृष्यते 12, 35 10. ऋ० ÇĀÑP. 44.

प्रातिकर्ष n. nom. abstr. von प्रतिक gaṇa पुरोक्तादि zu P. 5, 1, 128.

प्रातिज्ञेयिक adj. von प्रतिज्ञेय Vjutr. 177.

प्रातिज्ञनीन (von प्रतिज्ञन) adj. gegen den Gegner gut P. 4, 4, 90. Schol. zu 7, 1, 2.

प्रातिज्ञ (von प्रतिज्ञा) n. Gegenstand der Behandlung AV. Prāt. 1, 1.

प्रातिथेयी (patron. von प्रतिथि) f. N. pr. einer weisen Frau ÂÇV. GṚHJ. 3, 4 (प्रातिथेयी STENZLER). ÇĀÑKĀ. GṚHJ. 4, 10. AV. Prāt. in Verz. d. B. H. 92, 6.

प्रातिदिवसिक (von प्रतिदिवसम्) adj. täglich stattfindend: उद्यास्तमयी ĀRĀBHATTA bei MUIR, ST. IV, 97, N. 96, 3 v. u.

प्रातिनिधिक (von प्रतिनिधि) m. Stellvertreter कऱ्त्. च. 25, 13, 42.

प्रातिपत्य (प्रतिपत्त) n. Feindschaft: अस्माकम् gegen uns कऱ्त्. च. 45, 17, 25.

प्रातिपथिक adj. = प्रतिपथिक den Weg entlang gehend P. 4, 4, 43.

प्रातिपद् (von प्रतिपद्) 1) adj. gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16. den

Anfang bildend: तृच ÇĀÑKĀ. Ch. 7, 10, 8. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 303. 307.

प्रातिपदिक 1) n. Siddh. K. 248. b. 1 v. u. *Nominalthema, die Form eines Nomens, an welche die Casusendungen und andre Suffixe gefügt werden*, AV. Prāt. 3, 78. P. 1, 2, 45. 47. 2, 3, 46. 4, 71. 4, 1, 1. 8, 2, 7. 4, 11. SĪH. D. 9, 14. Davon nom. abstr. °त्व n. Schol. zu P. 1, 2, 45. — 2) adj. *ausdrücklich*: प्रातिपदिकानुरोधान् according to the expression (vgl. प्रतिपदम् 3.) NILAK. 67. — 3) m. nach ÇKDr. und WILSON ein Beinamen des Feuers: im ÇKDr. wird aus dem VARĀHA-P. folgende Belegstelle angeführt: (ब्रह्मोवाच) अदि प्रातिपदा येन त्वमुत्पन्नो ऽसि पावक ॥ त्वत्पदात्प्रातिपदिकं (1) संभविष्यति देवताः । अतस्ते प्रतिपत्ताम तिथिरेषा भविष्यति ॥ — Von प्रतिपद् und प्रतिपदम्.

प्रातिपीर्य m. patron.: वल्किक् ÇAT. Ba. 12, 9, 8, 3. ब्राह्मीक MBu. 7, 6934. Häufiger प्रातिपिय 1, 5088. 5, 693. 1353. 11, 621. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 23. pl. MBu. 2, 2112. 2117. 2395. 5, 2289.

प्रातिपिय s. u. प्रातिपीय.

प्रातिपौरुषिक (von प्रति + पौरुष) adj. auf die Männlichkeit —. — Tapferkeit bezüglich: °कान्गुमान् । तव संकीर्तयिष्यामि MBu. 5, 2704.

प्रातिबोध m. patron. von प्रतिबोध gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

प्रातिबोधायर्न m. patron. von प्रतिबोध gaṇa कृरितादि zu P. 4, 1, 100.

प्रातिभ (von प्रतिभा) adj. *divinatorisch*; in Verbindung mit ज्ञान oder n. mit Ergänzung von ज्ञान *Divination* WEBER, GJOT. 3, 8, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 231, a, 3, 5, 22. MĀK. P. 40, 7, 9. KATHĪS. 30, 137. ÇIÇ. 12, 10 (vgl. SĪH. D. 66, 1). so v. a. प्रतिभा *schnelles Begreifen*: वीर्येण च पराक्रमैः । समेन वयसा चैव प्रातिभेन श्रुतेन च MBu. 5, 2430.

प्रातिभाच्य (von प्रतिभ) n. *Bürgerschaft* M. 8, 159. दर्शन 160. JĀĀ. 2, 52. fg. MBu. 5, 1080. DAÇAK. 161, 8.

प्रातिभासिक (von प्रतिभास) adj. nur den Schein habend, nur dem Schein nach bestehend BĀLAB. 40, 41.

प्रातिलोमिक (von प्रतिलोमम्) adj. *widerhaarig, widrig* P. 4, 4, 28.

प्रातिलोम्य (wie eben) n. die Richtung entgegen, — gegen die natürliche Ordnung; *Opposition, feindliche Gesinnung* NĪR. 1, 8. M. 10, 13. 16. JĀĀ. 2, 207. 286. BUĪG. P. 5, 23, 6. प्रातिलोम्यात् aus *Opposition* MBu. 5, 847. 12, 4203. P. 5, 4, 64. 8, 1, 33. नगराप्रातिलोम्याय um nicht der Stadt entgegen zu treten RĀĀA-TAN. 3, 352.

प्रातिवेशक (von प्रतिवेशम्) adj. zum Nachbarhaus gehörig, *nachbarlich*; subst. Nachbar PAÑKĀT. in BENFLEY'S Uebersetzung Bd. II, Note 607.

प्रातिवेश्य (von प्रतिवेश) m. ein Nachbar gegenüber, Nachbar überh.: प्रातिवेश्यानुवेश्यौ M. 8, 392. MBu. 7, 2602. मत्प्रातिवेश्य DAÇAK. in BENE. Chr. 197, 11. ब्राह्मण° ein benachbarter Brahman JĀĀ. 2, 263.

प्रातिवेश्यक (von प्रतिवेश्य) m. Nachbar PAÑKĀT. 164, 14.

प्रातिशाख्य (von प्रतिशाखम्) n. gaṇa प्रतिमुखादि zu P. 4, 3, 58. Vārt. Bez. einer Klasse grammatischer Hilfsbücher zu bestimmten vedischen Texten, ROTB, Zur Lit. u. G. d. W. WHITNEY zu AV. Prāt. 1, 1, 4, 106. MÜLLER, SL. 116. fgg. MADHUS. in Ind. St. 4, 16. 7 v. u. SHARADUR. ebend. 102. Schol. zu P. 1, 1, 9. 8, 4, 67. Siddh. K. zu P. 6, 1, 116. KATHĪS. 2, 88.

°कृत् pl. Schol. zu P. 8, 3, 61.

प्रातिश्रवस s. u. प्रतिश्रवस्.

प्रातिश्रुतक (von प्रतिश्रुत्) adj. *im Widerhall befindlich* ÇAT. Br. 14, 5, 5, 8. BṚH. Ān. Up. 3, 9, 13.

प्रातिष्ठित false Form für प्रातिस्विक TRIK. 3, 1, 22.

प्रातिस्विक (von 1. प्रति + स्व) adj. *eigen, besonder, nicht mit Andern gemein* ÇKDn. und WILSON nach TRIK. (s. u. प्रातिष्ठित). Schol. zu KĪTJ. Çr. 538, 7.

प्रातिकृत (von प्रतिकृत) adj. Bez. des Svarita, welcher sonst तैरै-विराम heisst, TAITT. PRĀT. 2, 8.

प्रातिकर्त्र n. *das Amt des Pratibhartar gaṇa उद्गात्रादि* zu P. 5, 1, 129. KĪTJ. Çr. 24, 4, 44.

प्रातिकार (von प्रतिकार) m. *Taschenspieler, Gaukler* BHAR. zu AK. 2, 10, 11. ÇKDn.

प्रातिकारक ((wie eben) m. *dass.* BHAR. zu AK. 2, 10, 11. ÇKDn.

प्रातिकारिक (wie eben) 1) adj. *mit Pratihāra (s. प्रतिकार 3.) versehen: गीत* LĪTJ. 7, 7, 32. — 2) m. *Taschenspieler, Gaukler* AK. 2, 10, 11. H. 925. HALĀJ. 2, 434 (wo मायाकार, मायिक st. मालाकार, मालिक zu lesen ist).

प्रातिकार्य (wie eben) n. *Gaukelei, Erzeugung von Wundern, Wunderthätigkeit* Lot. de la b. I. 310. BURN. Intr. 131, N. 9. 164, N. 1. 189, N. 1. 299. — Vgl. प्रतिकार्य 2.

प्रातीथेयी s. प्रातिथेयो.

प्रातीप (von प्रतीप) m. *patron. des Çāntānu* TRIK. 2, 8, 10. MBu. 5, 5003.

प्रातीपिक (von प्रतीप) adj. *widerstrebend, entgegenhandelnd* P. 4, 4, 28.

प्रातृद (von प्रतृद्) m. *patron.* ÇAT. Br. 14, 8, 22, 2.

प्रत्यल adj. = प्रत्यन gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38.

प्रैत्ययधि m. *patron. von प्रत्ययथ* P. 4, 1, 173.

प्रत्यत्तिक (von प्रत्यत्त) m. nach KERN so v. a. *Markgraf*, nach dem Schol. *ein Fürst der Pratiṅta* VARĪH. BṚH. S. 69, 23.

प्रत्ययिक (von प्रत्यय) adj. *zum Zutrauen in Beziehung stehend: प्रतिभू ein Bürge für Zutrauen* JĪGĪ. 2, 54.

प्रत्यवेत्ता s. u. प्रत्यवेत्ता.

प्रत्यक्क (von प्रत्यक्म्) adj. *täglich* KAP. 1, 3. Schol. zu SŪRĀJAS. 14, 3. KULL. zu M. 9, 86.

प्रात्यक s. पर्ण°.

प्राथमकल्पिक (von प्रथम + कल्प) m. *Anfänger, ein beginnender Schüler* AK. 2, 7, 10. H. 79. HALĀJ. 2, 245.

प्राथमिक (von प्रथम) adj. P. 4, 3, 72. gaṇa *वसन्तादि* zu P. 4, 2, 63 (= *प्रथममधीते वेद वा*). *zum Ersten gehörig, das erste Mal stattfindend u. s. w., der erste* DEVALA bei KULL. zu M. 11, 232 (vgl. zu 86). VERĀNTAS. (Allab.) No. 68. Schol. zu P. 2, 4, 3.

प्राथम्य (wie eben) n. *Priorität* KULL. zu M. 1, 74. 11, 101. 139. VI-ĀJANAKSHITA im ÇKDn.

प्रादक्षिण्य (von प्रदक्षिण) n. *das Zukehren der rechten Seite, das Umwandeln von rechts nach links* MBu. 17, 16.

प्रादानिक adj. von प्रदान Schol. zu KĪTJ. Çr. 750, 8.

प्रादित्य (1. प्र + घ्रा°) m. N. pr. *zweier Fürsten* WASSILJEW 53(?) 220.

प्राडुरान्ति (प्राडुरान्ति?) m. *patron.* PRAVARĀDHA in Verz. d. B. H. 59, 14.

प्राडुर्भाव (von भू mit प्राडुस्) m. *das Zumvorscheinkommen, Erschei-*

nen, Erscheinung (auch von der Erscheinung eines Gottes auf Erden): घोषधीनाम् ĀÇV. GRHJ. 3, 5. LĪTJ. 10, 17, 9. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 5, 6, 1. SUÇR. 1, 16, 4. रोम° 21, 12. शब्द° 23, 20. P. 2, 1, 6. VOP. 6, 58, Eing. MBu. 3, 487. 15847. 12, 12970. 13, 3238. 4117. HARIV. 2131. 2137. 4385. 6989. 7321. SUÇR. 1, 118, 2. Verz. d. Oxf. H. 229, b, 1. MĀRK. P. 19, 33. Verz. d. B. H. 147, b, 3. 4. PRAB. 112, 11. SĪH. D. 32, 2. 63, 20 (Gegens. तिरोभाव). Schol. zu P. 6, 2, 149. MALLIN. zu RAGH. 3, 1.

प्राडुष्कारण (von 1. कार् mit प्राडुस्) n. *das Zumvorscheinbringen, Erzeugen* ĀÇV. GRHJ. 1, 9. GOBU. 1, 1, 24. ÇĀNKH. Çr. 2, 6, 4.

प्राडुष्य (von प्राडुस्) n. = प्राडुर्भाव UĠĠVAL. zu UṆĀDIS. 2, 118.

प्राडुस् adv. UĠĠVAL. zu UṆĀDIS. 2, 118. gaṇa *स्वरादि* zu P. 1, 1, 37. उर्यादि zu 4, 61. सान्नादादि zu 74. *das स geht vor क und प in ष über nach 8, 3, 41. das स von घस् sein wird nach प्राडुस् ष, wenn der Anlaut der Wurzel abfällt*, 87. VOP. 9, 24. *hervor, zum Vorschein*; = प्राकाशये, प्रकाशे AK. 3, 4, 22 (22). 17, 3, 5, 12. H. 1339. an. 7, 51. MED. avj. 71. HALĀJ. 5, 95. = नामि AK. 3, 4, 22 (22), 17. H. an. = संभाव्ये MED. ÇABDAR. im ÇKDn. = संभवे HALĀJ. = प्रवृत्तौ MED. = वृत्तौ ÇABDAR. Mit 1. घस् *zum Vorschein kommen, sichtbar werden, erscheinen, sich erheben, ertönen: (स्वयम्)* प्राडुरासीत् M. 1, 6. ARĀ. 4, 8, 16. तमस्तीत्रम् 8, 13. महोत्पाताः MBu. 2, 2650. वायुः R. 1, 1, 81. वाक् 2, 63, 23. सैन्यरेणुः शब्दश्च 97, 3. RAGH. 11, 15. KATHĀR. 6, 164. Mit भू *dass.* AV. 9, 1, 24. तस्मै देवता प्राडुर्भव NĪR. 2, 8. रश्मयः 7, 23. 14, 2. SHARV. Br. 3, 4, 5. KENOP. 15. KĪND. Up. 1, 12, 2. तेनः MBu. 5, 7284. वायुः 3, 8621. HARIV. 9776. R. GOBU. 1, 14, 32. 3, 51, 38. SŪRĀJAS. 13, 19. Spr. 1897. PRAB. 68, 2. VOP. 6, 61. Mit 1. कार् *zur Erscheinung bringen, sichtbar werden lassen: घस्त्रं प्राडुष्कारिण्यम्* MBu. 1, 537. 5, 7212. 7281. 6, 1834. R. 6, 86, 39. प्राडुष्कृता-मिण्यु so v. a. *ungeziindet* M. 4, 104. 106. MBu. 15, 511. fg. HARIV. 4350. प्राडुष्कृतामिहेत्रो ऽयं मुहूर्तः MBu. 1, 1890. 7783. प्राडुष्कृतवयुः RĀGĪ-TAN. 3, 278. संतापनिर्वापणां प्राडुष्कृत्य Spr. 1238. गार्हपत्यम् SHARV. Br. 4, 1. H. 1478, Sch. In anderer Verbindung ist uns das Wort nicht vorgekommen, mit Ausnahme von प्राडुष्पोतम् beim Schol. zu P. 8, 3, 41: dieses Beispiel ist aber wohl nur der Vollständigkeit wegen gegeben worden.

प्रादेश (von प्रदेश) m. *Spanne des ausgestreckten Daumens und Zeigefingers (sowohl diese Stellung der Hand als das Maass bezeichnend)* AK. 2, 6, 3, 34. H. 595. HALĀJ. 2, 383. प्रादेशमध्यधि धारयन्तम् KĪTJ. Çr. 26, 3, 5. 8. दक्षिणा ÇĀNKH. Çr. 1, 5, 17, 17, 13, 10. fgg. GRHJ. 1, 8. भूमौ प्रादेशं कुर्यात् ĀÇV. Çr. 1, 3, 2, 19. ÇAT. Br. 6, 3, 9, 9. KĪTJ. Çr. 5, 3, 10. 86. 13, 3, 2. पञ्च° 16, 3, 25. GOBU. 4, 2, 12. प्रमाणतो भूमिसेनः प्रादेशनाधिको ऽर्जुनात् MBu. 5, 2037. 5857. neutr. Ind. St. 3, 280, 1 v. u. °मात्र adj. (f. ई): घासन्ध्याः प्रादेशमात्राः पादाः स्युः AIR. Br. 8, 5. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 5. KĪTJ. Çr. 8, 5, 6. 16, 3, 24. 4, 33. ĀÇV. GRHJ. 1, 3. KĪUÇ. 18, 21. 87. KĪND. Up. 5, 18, 1. R. 4, 40, 61. 5, 36, 27. Buig. P. 1, 5, 20. 2, 2, 8. °मात्रं भूमेः *nicht mehr als eine Spanne Land* MBu. 13, 3385. — Statt प्रदेश MED. g. 24 liest ÇKDn. प्रादेश, wonach auch die Bed. *Ort* sich für प्रादेश ergeben würde.

प्रादेशन n. = प्रादेशन *Darbringung* AK. 2, 7, 29. H. 386, Sch.

प्रादेशिक (von प्रदेश) adj. 1) *was einen Vorgang hat, wofür Beispiele da sind, nachweislich: यत्र स्वरसंस्कारौ समर्थौ प्रादेशिकेन गुणोनावितौ*

स्याताम् Nir. 1, 12. अंप्रादेशिके विकारे 13. — 2) *local, beschränkt* Buā-
suāp. 98. °यान VJUTP. 38. प्रादेशिकेश्चर (Gegens. सार्वभौम) ein Gebieter
über einen bestimmten Ort, ein kleiner Grundbesitzer RĪGĀ-TAR. 4, 126.
m. ein kleiner Grundbesitzer, Herr oder Haupt eines Bezirkes: ब्राह्मणा,
वैश्य, प्रादेशिक, राजन् Kauç. 94. 120. 126. WEBER, Omina 353. fg.

प्रादेशिन् (von प्रादेश) 1) adj. eine Spanne gross GRUJANAÑG. 1, 55. —
2) f. °नी Zeitgefing'er Schol. zu KĀTJ. Çr. 261, 21; wohl nur fehlerhaft
für प्रादेशिनी.

प्रादीर्घ (von 3. प्रदीर्घ) adj. *abendlich* P. 4, 3, 14. मृग (= प्रदीर्घे व्याकर-
ति) Schol. zu 51. शिष्य (= प्रदीर्घसकृत्प्रितमध्ययनं साठमस्य) Schol. zu 52.
— Vgl. प्रादीर्घिक.

प्रादीर्घिक (wie eben) adj. *dass.* P. 4, 3, 14. मृग Schol. zu 51. शिष्य
Schol. zu 52. दीर्घिक Spr. 1578.

प्रादीर्घिन् m. patron. von प्रादीर्घिन gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

प्राद्युम्नि m. patron. von प्रद्युम्न gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 96. MBH. 1,
6997. HARIV. 9998. 10033.

प्राद्योति m. patron. von प्रद्योत Verz. d. Oxf. H. 18, b, 17.

प्राधानिक (von प्रधान) n. *Mittel zum Kampf, Waffe* Buāc. P. 3, 8, 31.
7, 10, 64. An der letzten Stelle lesen alle 3 Ausgaben, die uns zu Ge-
bote stehen, falschlich प्राधानिक; der Scholiast der einen Ausg.: प्रध-
नं संग्रामः तत्साधनम्; der Scholiast der anderen Ausg.: प्रधानं संग्रामस्त-
त्साधनम्.

प्राधा f. N. pr. einer Tochter Dakṣha's und Mutter verschiedener
Apsaras und Gandharva MBH. 1, 2554. 2557. HARIV. 11554. 12447.
12470. — Vgl. प्रधा und प्राधेय.

प्राधानिक (von प्रधान) adj. 1) *der vorzüglichste, vornehmste* Buāc. P.
6, 6, 29. — 2) *aus der Urmaterie —, aus der Natur hervorgegangen*
MBH. 12, 11558. VP. bei Muir, ST. IV, 3, N. 1. Buāc. P. 3, 26, 11. — 3)
Buāc. P. 7, 10, 64 fehlerhaft für प्राधनिक.

प्राधान्य (wie eben) n. *das Vorwiegen, Vorkerrschen, Suprematie, das
Hauptsache-Sein* AK. 3, 4, 2, 27. 46, 94. 22, 145. KĀTJ. Çr. 5, 11, 19. 7, 1,
2. 10, 2, 24. 13, 4, 15. 16, 6, 7. Suçr. 1, 14, 18. 148, 7. Kap. 2, 47. ÇĀÑK. zu
BRH. År. Up. S. 283. KATHĀR. 33, 159. VID. 61. SĀH. D. 70, 8. Schol. zu P.
6, 2, 69. 7, 1, 21. 55. प्राधान्येन mit Rücksicht auf die Hauptsache, — auf
das Wichtigste, auf die Obenstehenden, der Hauptsache nach; vor
Allem: नैघण्टुकिमिदं देवतानाम प्राधान्येनेदम् Nir. 1, 20. 2, 13. MBH. 1,
1548. ब्रह्मब्रामधेयानि पन्नगानां तपोधन । न कीर्तयिष्ये सर्वेषां प्राधा-
न्येन तु मे शृणु ॥ 1549. 5, 121 (falschlich प्राधान्येन gedr.). 598. ÇĀÑK. zu
BRH. År. Up. S. 284. प्राधान्यतम् *dass.* BHAG. 10, 19. MBH. 13, 868. 14,
1779. HARIV. 9178. Buāc. P. 2, 6, 45. Am Anfange eines comp. ohne Fle-
xionszeichen: प्राधान्यसंग्रह Suçr. 1, 160, 18. प्राधान्यस्तुतीनां देवता-
नाम् die vor allen Andern gepriesen werden Nir. 1, 20. 7, 1. 13. अयमेव
मत्प्रधान्यो (v. 1. °प्रधानो) मकान्देयः so v. a. *zumahl bei einem Mi-
nister* PAÑKĀT. ed. orn. 59, 16.

प्राधेय 1) adj. *von der Prādhā herstammend: देवगन्धर्वाः* MBH. 1,
2556. गन्धर्वाप्सरसां गणाः 8, 4424. प्राधेयाः ÇKDr. nach dem Aoni-P.
— 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कर्णप्राधेयवर्वाः MĀÑK. P. 58, 31.

प्राध्ययन (von 3. इ mit प्राधि) n. *das Hersagen, Lesen, Studiren*

ÇĀÑK. GRUJ. 2, 10. 4, 6. 8. Citat bei KULL. zu M. 9, 206.

प्राध्ययण (von 3. इम् mit प्राधि) n. *Antrieb (zum Studium)* ÇĀÑK.
GRUJ. 6, 2.

प्राधि adj. = *प्रगता ऽधानम् auf der Reise befindlich: रथ* P. 5, 4, 85,
Sch. VOP. 6, 83. प्राधम् P. 6, 4, 169, Sch. = प्रह्व II. an. 2, 532. HALĀJ.
5, 53. = प्रणत MED. v. 19. = ह्रथय H. an. = अतिह्रवर्त्मन् MED.
= बन्ध. बन्धन H. an. MED. HALĀJ. प्राधम् adv. = *अनुकूल्यार्थक* AK.
3, 5, 4. H. c. 198. = नर्मन् und अनुकूल (नर्मानुकूलयोः) H. an. 7, 40. MED.
avj. 60 (st. नर्मन् hat ÇKDr. in MED. नम gelesen). Nach ÇĀKĀTĀJANA 1,
1. 38 (s. BOULES in Orient und Occident II. 700) und P. 4, 4, 78 ist प्रा-
धम् in der Bed. von बन्ध vor 1. कर Gati. प्राधिकृत्य = बन्धनेनानु-
कूल्यं कृत्वा P., Sch. VOP. 13, 5. In dieser Verbindung kommt das Wort
MBH. 3, 11830 vor: ततः शक्तिं गदां वृद्धं धनुश्च भरतर्षभः । प्राधिं कृत्वा
नमश्चक्रे कुवेराय वृकादरः ॥ wohl *weglegend*. Ausserdem haben wir
das Wort nur noch RAH. 13, 43 angetroffen: सभाज्ञाने मे भुजमूर्धन्वाहुः
सद्येतरं प्राधमितः प्रयुङ्गे. STENZLER übersetzt: *ille, brachia erecta te-
nens, salutationem meam benevole accipiens, huc convertit brachium
dextrum*; der Schol. in der Calc. Ausg. erklärt: ऊर्ध्वदेशे दक्षिणां कस्तं
प्रकृतानुकूलबन्धं प्रेरयति; hier könnte die Bedeutung *geneigt* (vgl.
प्रह्व) angenommen werden.

प्राधिमान m. patron. von प्राधिसन ÇAT. BR. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28.

प्राधिनं (von 1. प्र + अधन्) m. *Flusslauf, Strombett: सिन्धोः* RV. 4, 58, 7.

प्राधर adj. f. ई als Beiw. von शाखा Ast Verz. d. Oxf. H. 136, a, 14. —
Aller Wahrscheinlichkeit nach fehlerhaft.

प्राणाडी MBH. 14, 989 wohl fehlerhaft für प्रणाडी = प्रणाली.

प्रात (1. प्र + घत्) 1) m. n. *Rand, Saum, Ende, Spitze*: eines Blattes
Kauç. 2, 8, 21. दर्भ° 53. 67. 90. Spr. 2920. °निवासिन् MBH. 3, 1989. HARIV.
10009. 14579. KUMĀRAS. 3, 43. ĪT. 1, 25. KATHĀR. 29. 150. 152. ÇĀK. 83.
132. 142. ad 78. त्रल° AK. 3, 4, 6, 31. VARĀH. BRH. S. 54, 1. PAÑKĀT. 197.
21. 14, 19. II. 1011. वैद्वर्षशैलप्रातचर MĀÑK. P. 58, 24. अन्तेवासिन् =
प्रातग II. an. 4, 158. MED. n. 230. पत्न° Spr. 1720. दाड° 1921. °वस-
नप्राता adj. 630. VARĀH. BRH. S. 72, 3. श्रोत्रप्रातौ so v. a. *Mundwinkel*
H. 381. रथस्य *das hintere Ende des Wagens* VIKR. 4. यौवन° *die Grenze*
—, *das Ende der Jugend* PAÑKĀT. 226, 11. SŪRAS. 8, 4. विषयज्ञरसाः
प्रातचिरसाः *am Ende, schliesslich* Spr. 3035. PAÑKĀT. III, 260 (wo wohl
प्रात st. प्राप्ति zu lesen ist). तस्य सप्तधा प्रातभूमौ प्रज्ञा JOGAS. 2, 27.
*of that [enlightened soul] the perfect knowledge, up to the ground of
the limit, is of seven kinds* BALL. सकलसालम्बनसमाधिभूमिपर्यतम् Schol.
Vgl. कर्ण°. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अथादि zu P. 4, 1, 110.

प्राततम् (von प्रात) adv. *dem Rande —, der Grenze entlang* AK. 2, 2, 3.

प्रातडुर्ग (प्रा° + डुर्ग) n. *Vorstadt* ÇABDĀRTHAK. bei WILSOH.

प्रातपुष्पा (प्रा° + पुष्प) f. *eine best. Pflanze (am Rande —, an der
Aussenseite Blumen habend)* P. 4, 1, 64. VĀRTT. I. VOP. 4, 15.

प्रातर (1. प्र + घ°) n. 1) *eine lange, öde Strasse* AK. 2, 1, 18. H. 985.
an. 3, 575. MED. r. 185. HALĀJ. 2, 106. अरण्ये प्रातरे वापि MĀÑK. P. 92,
24. अस्त्युत्सयिनीवर्त्मनि प्रातरे मकान्दियत्पलवृत्तः HIT. 85, 3. 121, 2.
शोषयत्यचिरैव प्रातरस्थमलं पयः DṢṢĀNTAÇ. 51 bei HARB. 221. —
2) *Wald*. — 3) *Baumhöhle* H. an. MED.

प्राप्तशून्य n. = प्राप्त 1. ÇABDAR. bei WILSON, प्राप्तशून्य n. ÇKDR. nach derselben Autorität.

प्राप्तायन m. patron. von प्राप्त gaṣa अश्नादि zu P. 4, 1, 110.

1. प्राप (von आप् mit प्र) m. *Gelangung, Erreichung, Erlangung*; s. डुप्राप.

2. प्राप (1. प्र + 2. आप् Wasser) n. P. 6, 3, 97, Vārtt., Sch. Vop. 6, 70.

प्रापक (vom caus. von आप् mit प्र) adj. 1) *hinleitend* —, *hinführend* zu, mit dem gen. des obj. Schol. zu KĪTJ. Ça. 318, 2. 5. *verschaffend* KULL. zu M. 1, 88. 106. — 2) *zur Geltung bringend*: अत्राप्रापको विधिः Citat (इति संकल्पकामुदी डुर्गादासश्च) im ÇKDR. u. अत्राप्राप.

प्रापण (von आप् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) *das Reichen, Erreichen*: आच्छेदाः प्रापणात्ते so weit die Arme reichen KĪTJ. Ça. 17, 4, 10, 18, 2, 9. अगोः प्रापणम् adv. 5, 10, 18. — 2) *das Erreichen* so v. a. *das Erlangen, Erhalten*: अत्राप्रापणार्थम् GAUDAP. zu SĪMKEJAK. 62. प्रापणात्सर्वकामानां परित्यागो विशिष्यते M. 2, 95 = MBH. 12, 6804. — 3) *das Hinschaffen, Befördern*: वक् प्रापणो DHĪTUP. 23, 35. = नीति MED. t. 30. H. a. n. 2, 176. = अतश्चन 4, 160. — Vgl. डुप्रापण.

प्रापणिक UNĀDIS. 2, 41. m. *Handelsmann, Kaufmann* UGĒVAL. H. 867, Sch. HALĀJ. 2, 416. VAIĠ. bei MALLIN. zu ÇIÇ. 4, 11. MBH. 12, 3315. ÇIÇ. 4, 11. — Nach UNĀDIS. von 1. पण् mit प्रा, nach MALLIN. zu ÇIÇ. von प्रपण; vgl. आपणिक.

प्रापणीय (von आप् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) *zu erreichen, zu erlangen*: उच्चैःश्रवसमप्यशं प्रापणीयं सतं विदुः MBH. 12, 5589. 13, 5533. Verz. d. Oxf. H. 17, b, No. 63, Çl. 9. — 2) *gelangen zu lassen, zu befördern, hinzuschaffen*: संदेशार्थाः — पुरुकार्यैः प्राणिभिः प्रापणीयाः MEGH. 5. प्रतिष्ठा प्रापणीयैषा पृथिव्यां मे वृक्तकथा KATHĀS. 8, 7.

प्रापिन् (von आप् mit प्र) adj. *erreichend, gelangend* zu: वृत्तान्तेन अणविविषयप्रापिणा RAGH. 14, 87. — 2) *erlangend, bekommend, erhaltend*: कुवलयदलप्रापिकर्णा MEGH. 43.

प्रापेय s. u. प्राधेय.

प्राप्त 1) adj. s. u. आप् mit प्र. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀK. P. 58, 43.

प्राप्तकारिन् (प्राप्त + कारिन्) adj. *das Passende thwend* SUÇA. 1, 335, 11.

1. प्राप्तकाल (प्राप्त + काल) m. *die gekommene Zeit, der günstige Augenblick* P. 3, 3, 168. शरणं प्रति देवानां प्राप्तकालमन्यत N. 5, 15. MBH. 1, 3205. Spr. 2764. 3766. प्राप्तकालकृत SUÇA. 1, 15, 13. Vop. 23, 22.

2. प्राप्तकाल (wie eben) adj. f. आ *dessen Zeit gekommen ist, zeitgemäß, zweckmässig* N. 8, 12. MATSOP. 26. MBH. 4, 2311. fg. 5, 2158. 2213. 6, 5602. HARIV. 8738. SUÇA. 1, 127, 28. PAÑĀT. 16, 6. 71, 24. देकिन् *dessen Zeit gekommen ist* HARIV. 4879. Spr. 2534. नाप्राप्तकालो विपते N. 13, 17. प्राप्तकालाः कुमार्यः so v. a. *mannbar* ÇĀE. Çh. 58, 10. °कालम् adv. *zu rechter Zeit* MBH. 2, 192. प्राप्तकालत्वात् *weil es dasu Zeit ist* KĪTJ. Ça. 7, 1, 27. 12, 6, 26.

प्राप्तभार (प्राप्त + भार) m. *Lastthier* WILSON. — Vgl. प्राप्तभाव.

प्राप्तभाव (प्राप्त + भाव) m. *ein junger Stier* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्राप्तत्रय (प्राप्त + त्रय) adj. 1) *angemessen, passend* DAÇAR. in BENP. Chr. 198, 5. — 2) *schön* AK. 3, 4, 29, 184. MED. p. 27. — 3) *unterrichtet, hing* AK. H. 341. °MED. (wo स्त st. ऽस्त zu lesen ist). HALĀJ. 2, 177.

IV. Theil.

— Vgl. अभिन्नप.

प्राप्तव्य (von आप् mit प्र) adj. *anzutreffen, zu finden*: एतेगुणीरूपेते भवद्वयो मया कः पुमान्प्राप्तव्यः HIT. 23, 1. *zu erreichen, zu erlangen, zu erhalten* MBH. 4, 1615. R. 2, 29, 10. 101, 24 (110, 19 Gonn.). R. Gonn. 2, 64, 4. Spr. 1900. KATHĀS. 30, 101.

प्राप्तव्यमर्थ m. Spitzname eines Mannes, der auf die Frage, wie er heiße, stets प्राप्तव्यमर्थं लभते मनुष्यः antwortete. PAÑĀT. 128, 17. 129, 15. 130, 10. 16. 19. In Verbindung mit नामन् *Name* neutr. 127, 21.

प्राप्ति (von आप् mit प्र) f. 1) *das Kommen, Eintreten* (einer Zeit): युगं JĀGĀ. 3, 173. *कर्तव्यस्यावसरप्राप्तिः समयः* KĪÇ. zu P. 5, 4, 60. प्राप्ते ऽप्यर्थो ऽकर्मप्राप्त्या विनश्यति *dadurch, dass das Schicksal nicht eintritt, nicht zu Hilfe kommt*, PAÑĀT. 132, 17. — 2) *Erreihung, das Antreffen, Finden, Gelangung* zu, *Erlangung, Gewinn*: = अधिगम, लाभ AK. 3, 4, 44, 71. H. a. n. 2, 177. MED. t. 32. ĀÇV. GRHJ. 4, 4. कियती तत्करप्राप्तिः *wie weit reichen ihre Strahlen?* SŪZAS. 12, 8. ऋष्यमुखगिरि° R. Gonn. 1, 4, 61. eine Eigenschaft des Windes (*dass er Alles erreicht, überall hindringt*) BHĀG. P. 3, 26, 37. उत्सेधावधिप्राप्त्यन्तमेतन्ना RĀĠA-TAN. 1, 103. विशिष्टब्राह्मण° MĀK. P. 31, 21. निश्चय° HARIV. 3321. देहात्प्र° BHAG. 2,

13. BRAHMAṆ. 1, 17. M. 10, 103. JĀGĀ. 1, 78. Spr. 3493 (darnach MBH. 5, 3227 zu verbessern). ITIH. bei ROSEN zu RV. 4, 6, 5. SĪMKEJAK. 51. 67. RAGH. 16, 34. RĀĠA-TAN. 5, 116. KATHĀS. 31, 11. 35, 95. 41, 81. SOM. NALA 136 (प्रसये gedr.). MĀK. P. 15, 69. 96, 17. PAÑĀT. 71, 7. 118, 2 (प्रप्त्या gedr.). 134, 22. 242, 20. Z. d. d. m. G. 14, 574, 13. PRAB. 28, 10. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 8. SĀH. D. 2. 77, 17. 22. गतिष्यद्विस° *Erlangung* so v. a. *Bestimmung* SŪZAS. 9, 17. *die Fähigkeit Alles zu erreichen, als eine übernatürliche Kraft*, H. 202. Verz. d. Oxf. H. 51, a, 16. 184, a, 14. MĀK. P. 40, 29. 31. VER. 3,

19. — 3) *das Zutreffen, Gelten* KĪTJ. Ça. 7, 5, 33. 9, 13, 25. P. 2, 3, 66. Schol. zu P. 6, 1, 198. 8, 2, 35. 108. 3, 61. SIDHU. K. zu P. 1, 2, 6. Schol. zu A V. PRĀT. S. 261 (4, 1, 6. 7). MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1 v. u. — 4) *das Loos, dessen man theilhaftig wird* (vgl. गति), *glückliches Loos, Glück*: सुनिर्मलामिमं प्राप्तिम् ÇVETĀÇV. UP. 3, 12. गच्छत्यात्मप्रसादेन विदुषां प्राप्तिमव्ययाम् MBH. 14, 1357. °शैथिल्य 13, 5906. Spr. 455. = मेहेदय und उदय AK. H. a. n. MED. — 5) in der Dramatik *ein freudiges Ereigniss*

DAÇAR. 1, 26. PRATĀPAR. 21, a, 5. — 6) in der Astrol. *Bez. des 11ten Hauses* (= आप्, लाभ) VARĀH. BRH. 9, 3. — 7) = संकृति ÇABDAR. im ÇKDR. — 8) personif. die Gemahlin Çama's, eines Sohnes des Dharmas, MBH. 1, 2597. neben Asti eine Tochter Ġarāsaṁdha's 2, 595. HARIV. 4955. प्राप्ति VP. 563. — प्राप्ति PAÑĀT. III, 260 wohl fehlerhaft für प्राप्त; vgl. Spruch 4130

प्राप्य (wie eben) adj. 1) *erreichbar, erlangbar* AK. 3, 2, 42. दिनशत° (देश) Spr. 1883. RĀĠA-TAN. 4, 286. BHĀG. P. 3, 6, 22. P. 4, 4, 91. MBH. 2, 639. 7, 2676. कस्त° R. 3, 16, 6. MEGH. 73. अन्विद्प्राप्याणि श्रेयांसि भवन्ति VIKR. 68, 6. KATHĀS. 21, 140. 27. 94. RĀĠA-TAN. 3, 393. MĀK. P. 62, 20. 74, 40. अ° MBH. 13, 619. R. 8, 103, 19. Spr. 1540. 2618. न किंचिद्प्राप्यतमं गुणानाम् MRĀĪH. 66, 9. सुख° *leicht zu erlangen* KATHĀS. 33, 165. Vgl. डुप्राप्य. — 2) *passend, schicklich* (vgl. प्राप्त): वाक्य MBH. 5, 5624.

प्राबन्ध s. केसरप्राबन्धः.

प्राबल्य (von प्रबल) n. *Uebermacht* Suçr. 1, 253, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 90.

प्राबालिक (von प्रबाल) m. *Korallenverkäufer* R. Goan. 2, 90, 17.

प्राबोधक m. 1) = प्रबोधक *ein Sänger, dessen Amt es ist, den Fürsten zu wecken*, R. Goan. 2, 82, 4. Die Länge ist durch das Versmaass hervorgerufen. — 2) v. l. für प्राबोधिक ÇKDr.

प्राबोधिक (von प्रबोध) m. *Tagesanbruch* ÇABDAM. im ÇKDr.

प्राभञ्जन (von प्रभञ्जन) adj. *unter dem Gotte des Windes stehend*; n. (sc. नक्षत्र oder मं) *das Nakshatra Svāti Varāh. Brh. S. 11, 58.*

प्राभव (von प्रभु) n. *Oberherrschaft* ÇABDĀK. im ÇKDr.

प्राभवत्य (von प्रभवत्, partic. praes. von भू mit प्र) n. *Uebermacht* M. 8, 412.

प्राभाकर m. *ein Anhänger des Prabhākara* NĪLAK. 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 87 (falschlich प्रभा^o gedr.). Verz. d. B. H. No. 626. Ind. St. 1, 14, 14. 4, 176. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 3. 270, b, 13. HALL 164.

प्राभातिक (von प्रभात) adj. *morgendlich*: लीर Suçr. 1, 176, 10. वायु Spr. 1914.

प्राभृत्तिका adj. = प्रभूतमाह P. 4, 4, 1, VĀRTI. 2.

प्राभृत (von प्रभृति) n. 1) *Geschenk* AK. 2, 8, 4, 27. TRIK. 2, 8, 30. H. 737. HALĀJ. 2, 279. RĪĠĀ-TAR. 3, 248. 250. 6, 127. KATHĀS. 17, 164. 22, 75. 43, 127. प्राभृतीकृता SOM. NALA 92. — 2) Bez. der Kapitel in dem Werke Śūrajapraśāpti Verz. d. B. H. No. 1356.

प्राभृतक n. = प्राभृत *Geschenk* HĀR. 159. MĀLAV. 70, 17. am Ende eines adj. comp. 14. 16.

प्राप्तति m. N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. प्राप्तति LANGLOIS I, 41. — Vgl. प्रमति.

प्रामाणिक (von प्रमाण) adj. 1) *ein Maass bildend*, — *seiend* HALĀJ. 2, 381. Vgl. प्रामाणिक. — 2) *auf einer Autorität beruhend, wofür man eine Autorität hat*: छ^o DĀJĀHU. im ÇKDr. und bei GOLDST. u. छप्रामाणिक. Davon nom. abstr. छप्रामाणिकत्व n. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 14.

प्रामाण्य (wie eben) n. = प्रामाणता *das Norm-, Richtschnur-, Autorität-, Beweis-Sein* NĪR. 14, 6. M. 2, 8. MBH. 3, 12708. 13073. Suçr. 1, 147, 11. PAT. zu P. 1, 2, 53. KAN. 1, 1, 3. 10, 2, 9. Z. d. d. m. G. 7, 300. MUIR, ST. 4, 44, 4. MĀRK. P. 13, 43. Verz. d. Oxf. H. 264, a, 21. fg. No. 397. Schol. zu ĠAIM. 1, 5. MĀDHVA zu P. 7, 2, 48. SIDDH. K. zu 3, 59. MĀDHUS. in Ind. St. 1, 15. BHĪSHĀP. 139. छ^o MBH. 13, 2194. KAP. 1, 8. Z. d. d. m. G. 7, 300.

प्रामाण्यवाद (प्रा^o + वाद्) m. *eine Discussion über Pramaṇya*, Titel einer Schrift HALL 80. °क्रौड desgl. 32. °रुक्ष्य Verz. d. Oxf. H. No. 897.

प्रामादिक (von प्रमाद्) adj. *aus Nachlässigkeit hervorgegangen, irrtümlich, fehlerhaft*: पाठ *eine falsche Lesart* MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 13. SIDDH. K. zu P. 6, 1, 63. Verz. d. Oxf. H. 162, a, N. Ind. St. 3, 350, N. 3. Davon nom. abstr. °त्व n. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 68.

प्रामाद्य (wie eben) m. *eine best. Pflanze, Gendarussa (घटत्रय) Adhadota oder vulgaris* ÇABDĀK. im ÇKDr.

प्रामित्य n. *Schulden* TRIK. 2, 9, 1. — Vgl. प्राणित्य.

प्रामोदिक (von प्रमोद्) adj. *entsüchend*: छदो^o कं इयम् UTTARĀHĀMĀK.

112, 2 v. u. (182, 8 bei COWELL).

प्राय (von 3. इ mit प्र) m. 1) *Auszug* (zum Kampf): प्राये प्राये विगी-
वांसः स्याम RV. 2, 18, 8. nach ŚĪ. = *प्रवेश* und युद्ध. — 2) *der Auszug aus dem Leben, das dem Tode-Entgegengehen, das Suchen des Todes*, insbes. *durch Enthaltung von Nahrung* AK. 2, 7, 52. 3, 4, 24, 155. H. 843. n. 2, 371. MED. j. 35. HALĀJ. 4, 75. प्रायमास्महे (könnte hier und in der Verbindung mit उपविष् auch als absol. aufgefasst werden) *wir geben uns dem Tode hin, wir erwarten ruhig den Tod, haben dem Leben entsagt* R. 4, 57, 23. प्रायमासीनान् 3. कस्माद्वा प्रायमास्यते 56, 24. घ्राशि-
ष्ये fehlerhaft st. घ्रासिष्ये MBH. 14, 2357. R. 2, 21, 27. 4, 53, 15. 55, 12. घ्राशितुं fehlerhaft st. घ्रासितुम् 18. प्रायमुपास्महे 53, 11. 5, 32, 28. प्रायमु-
पासीना MBH. 14, 2358. उपाशिष्ये fehlerhaft für उपासिष्ये 3, 15080. उप-
विष्ठास्तु ते सर्वे तस्मिन्प्रायं धराधरे R. 4, 56, 1. 20. पुनः प्रायमुपैष्यति 5,
13, 4. प्रायमास्थाय MBH. 12, 4172. त्वयि प्रायं समास्थते 3, 15110. प्रायं
विप्रकरान्न ब्राह्मणाः कारिताः पुनः *wurden dahin gebracht, dass sie sich vornahmen Hungers zu sterben*, RĪĠĀ-TAR. 6, 344. Vgl. प्रायगत.
°विधायिन्. प्रायोपगमन, प्रायोपविष्ट. प्रायोपवेश, प्रायोपवेशन, प्रायोपवे-
शिन, प्रायोपित. — 3) *Mehrheit, Hauptbestand; Regel* AK. 3, 4, 24, 155. TRIK.
3, 3, 815. H. a. n. MED. प्रायस्योपज्ञगत्येषा परस्य *wenn das folgende Metrum den Hauptbestand (des Verses) bildet* RV. PRĀT. 16, 42. 17, 16. 18, 4. 5. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): घ्रायं^o (देश) *zum grössten Theil aus Ārja bestehend, wo die Ā. vorwalten* M. 7, 69. किंसाप्राया (कृपि) *wobei viel Leid den Geschöpfen zugefügt wird* 10, 83. दुःखं^o *reichlich versehen mit Schmerzen* 12, 77. तद्गुणं^o 25. MBH. 12, 5841. 11088. HARIV. 3495. 3706. तृणं^o (देश) R. 3, 15, 41. Suçr. 1, 20, 6. 130, 12. 151, 9. 2, 2, 13. 390, 9. VARĪH. BRH. S. 47, 5. नभसि प्रौढजनदधानप्राये Spr. 294. HIT. III, 87. PRAB. 2, 16. 87, 19. MĀRK. P. 53, 36. 56, 20. PAÑĪKĀT. 163, 23. 185, 21. DHŪRTAS. 79, 15. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 54. वश्याकर्षविमोक्तं प्रायाः प्राकृतसिद्धयः *bei denen jene die Hauptrolle spielen, die hauptsächlichsten sind* PRAB. 61, 17. दण्डं^o (नृपति) *der meistens, in der Regel die Strafe anwendet* KĀM. NĪTIS. 13, 37. निर्गमनप्राया *häufig hinausgehend* NĪR. 3, 6. संस्तुतं^o *meistens zusammen gepriesen* 12, 2. पराञ्चु-
खं^o (बल) *zum grössten Theil auf der Flucht begriffen* MBH. 8, 4158. गौरं^o 6, 457. श्वेतं^o 13, 4704. भीमकृतप्राया (बाह्किनी) *zum grössten Theil von Bh. erschlagen* MBH. 5, 2135. गतं^o *beinahe dahingegangen*. — *verflossen* 4, 376. Spr. 1901. KATHĀS. 2, 27. 33, 125. सिद्धं^o *beinahe vollendet* 41, 27. लीणं^o MĀRK. P. 127, 35. RĪĠĀ-TAR. 4, 227. जितं^o *beinahe vollständig bestegt* 163. पीतं^o BUĠG. P. 8, 9, 27. अनुदितं^o *so zu sagen nicht erwähnt* 1, 5, 8. ज्ञातं^o (मर्या) *beinahe eingetreten* ŚĪB. D. 79, 5. समागतं^o *so zu sagen schon da* HIT. 97, 18. प्रभातप्रायायां रात्रौ Verz. d. Oxf. H. 155, b, 39. मुग्धं^o Spr. 1836. शिथिलं^o 791. पराजयं^o *beinahe ganz bestegt* MĀRK. P. 125, 23. सिद्धिं^o (= सिद्धं^o) KATHĀS. 33, 84. An die Bed. *regelmässig* schliesst sich die Bed. *ähnlich* (TRIK. H. a. n. MED.): त्रिवृत्प्राय ÇĀT. BR. 12, 3, 4, 5. श्वोतिष्ठामं^o LĪTJ. 10, 1, 17. 2, 5. दुर्भगभ-
रणं^o Spr. 242. 965. 3661. KATHĀS. 6, 51. 39, 108 (vgl. 168). RĪĠĀ-TAR. 5, 420. 6, 856. BUĠG. P. 1, 3, 25. PAÑĪKĀT. 194, 21. Z. d. d. m. G. 14, 570, 16. DHŪRTAS. 74, 2. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, ÇJ. 15. KĀVYĀD. 3, 165. Schol. zu ÇĀK. 41. ज्ञातिं^o *so v. a. eigentlich für die Blutver-*

wandten bestimmt (घ्न) M. 3, 264. KULL.: ज्ञातीन्प्रेति गच्छतीति ज्ञा-
तिप्रायम्. — 4) Altersstufe H. 565. H. a n. — 5) enklitisch nach einem
Verbum finitum gapa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. प्रायेण, प्रायशम्,
प्रायस्, एवंप्राय (auch Śāṅ. 3, 35, wo so zu schreiben ist), ज्ञात्प्राया, नड-
प्राय, सप्राय und ज्ञाय.

प्रायगत (प्राय + गत) adj. dem Tode nahe MBh. 1, 199. 6, 1593. 7,
9154. 9156. 10, 197.

प्रायचित्त und प्रायचित्ति neben प्रायश्चित्त und प्रायश्चित्ति P. 6, 1,
157, Sch.

प्रायेण (von 3. इ mit प्र) 1) adj. gehend VS. 22, 7. — 2) n. a) Eingang,
Antritt, Anfang: तस्य यथैव प्रायेण तयोदयनम् AIT. Br. 3, 43. मत्प्रा^०
1, 7. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 6. 9, 3, 2. 43. 7, 1, 2, 25. अग्निक्वेत्रप्रायेणा यज्ञाः TBa.
2, 1, 5, 1. यो यज्ञस्य प्रायेण प्रतिष्ठामुदयनं वेदं TS. 1, 6, 44, 1. ^०तस् पाण्ड. Av.
Br. 13, 12, 1. MAHAR. Up. in Ind. St. 2, 96, N. 4. — b) Lebensgang,
Lebenslauf: धातृणां प्रायेण धाता यो ऽनुतिष्ठति धर्मवित् Bhaṅ. P. 6, 5,
31. प्रायेणात्तं am Ende des Lebens MBh. 7, 2118. fg. — c) der Ausgang
aus dem Leben, Tod: प्रायेणात्तम् bis zum Tode PRAÇNOP. 5, 1. पुत्रे राख्ये
समासस्य कुर्वति प्रायेण रूपे er suche den Tod in der Schlacht M. 9,
328. — d) eine aus Milch gewonnene Speise: वाराहमसेन तु यो मम
कुर्वति प्रायेणम् Vāraha-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, 18. fg. पायसाडु-
तं किञ्चित्प्रायेणं तत्प्रकीर्तितम् VRATAŚĪGĀ ebend. in der Note.

प्रायेणीय (von प्रायेण) 1) adj. den Eingang bildend, zum Anfang
gehörig: अक्षर AIT. Br. 5, 4. TS. 7, 2, 8, 1. अतिरात्र ÇAT. Br. 9, 4, 4, 15.
12, 1, 3, 8. आदित्यं चर्तुं प्रायेणीयं निर्वपति 3, 2, 3, 7. क्विसु 4, 1, 2, 6. प्रा-
येणीयेष्टिः ĀÇV. Ça. 4, 3. — 2) m. a) nämlich योग, कर्मविशेष (Śāṅ.) Ein-
gangsspende eines Soma-Opfers AIT. Br. 1, 7. 3, 4, 45. TBa. 1, 5, 9,
3. ĀÇV. Ça. 8, 18. ÇAT. Br. 3, 2, 3, 6. Hierher oder zum neutr. Bhaṅ. P.
3, 13, 36. — b) nämlich अतिरात्र Eingangstag eines vieltägigen Soma-
Opfers KĀTJ. Ça. 10, 1, 18. 12, 6, 26. 24, 1, 17. ÇĀṆKH. Ça. 11, 1, 5. 12, 6,
1. — 3) f. nämlich इष्टि ÇAT. Br. 11, 3, 2, 2. KĀTJ. Ça. 4, 3, 10. 10, 9, 10.
ĀÇV. Ça. 6, 18. ÇĀṆKH. Ça. 8, 12, 1. LĀTJ. 5, 5, 7. — 4) n. a) कर्मन्, क्वि-
स् so v. a. 2. a. Nih. 13, 7. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 2. 7, 2, 3, 1. 12, 1, 2, 1, 2, 2. TS.
6, 1, 5, 3. दीक्षात्ते प्रायेणीयम् KĀTJ. Ça. 7, 3, 13. — b) nämlich अक्षर
ÇĀṆKH. Ça. 10, 1, 12. LĀTJ. 10, 3, 1, 2.

प्रायत्य (von प्रयत्) n. Reinheit: अत्राप्रायत्यादात्मनस्ते Bhaṅ. P. 3, 14, 37.

प्रायदर्शन (प्राय + दृ^०) n. eine ganz gewöhnliche —, häufige Erachei-
nung: निमित्तकारणाकृत्यु सर्वासां (sc. विभक्तानां) प्रायदर्शनम् P. 2, 3, 23,
VĀRT.

प्रायभव (प्राय + भव) adj. meist —, gewöhnlich sich irgendwo befin-
dend P. 4, 3, 39.

प्रायविधायिन् (प्राय + वि^०) adj. der entschlossen ist Hungers zu ster-
ben RĪĪĀ-TAR. 6, 344.

प्रायशम् (von प्राय) adv. zum größten Theil, meistenthells, beinahe
durchweg, meist, gewöhnlich: यत्र ते पृथिवीपालाः प्रायशो निधनं गताः
MBh. 1, 539. 6, 4484. 7, 1327. यद्याचरति धर्मं स प्रायशो ऽधर्ममल्पशः M.
12, 30. fg. KAP. 3, 7. Bhaṅ. P. 124. Suçr. 1, 23, 20. 2, 430, 6. Mueh. 10.
Rt. 2, 29. Śāṅ. 7, 29. Spr. 2257. VARĀH. BRH. S. 53, 120. MADHUS. in
Ind. St. 1, 19, 30. — Hier und da fälschlich प्रायसम् geschrieben.

1. प्रायश्चित्त (प्रायस् + चित्त) n. P. 6, 1, 157, Sch. Gutmachung, Genug-
thuung, Ersatz, Sühnung, Busse ÇAT. Br. 12, 4, 1, 6. ÇĀṆKH. Br. 5, 9.
^०ताकृति 6, 12. SHADY. Br. 1, 6. ĀÇV. Ça. 1, 1. ^०तेष्टि 3, 13. 6, 8, 8, 12.
GRH. 1, 10. KĀTJ. Ça. 1, 2, 19. 8, 11. 4, 3, 15. 7, 5, 10. 25, 1, 10. विध्यपराधे
प्रायश्चित्तम् ÇĀṆKH. Ça. 3, 19, 1. GOBH. 1, 9, 16. 2, 3, 2. M. 1, 116. 2, 221. 9,
236. 240. 10, 131. 11, 45. fgg. 53. 129. 186. 192. JĪĪĀ. 1, 315. 3, 220. ARĀ.
5, 7. R. 1, 8, 14. 18, 23. 61, 8. 6, 82, 121. ÇĀṆD. 74. Suçr. 1, 10, 8. 21. 18.
Spr. 2500. 2623. RAGH. 12, 19. RĪĪĀ-TAR. 3, 255. Bhaṅ. P. in VP. 42.
N. 21. PRAB. 18, 9. masc. MBh. 5, 1086. प्रायो नाम तपः प्रोक्तं चित्तं नि-
श्चय उच्यते । तयो निश्चयसंयुक्तं प्रायश्चित्तमिति स्मृतम् ॥ AṅGIRAS im
ÇKDr. प्रायश्चित्ततत्त्व (GILD. Bibl. 470), ^०मुक्तावली (HALL 176), ^०प्रदीप
(HALL 192), प्रायश्चित्तोद्घात (HALL 173), ^०प्रयोग (Verz. d. B. H. No. 1152.
1156. fgg.), ^०मयूख (ebend. No. 1147), ^०विधि (ebend. No. 1149. fgg.),
^०विवेक (ebend. No. 1148), ^०विवेकोदय (ebend. No. 1403) Titel von
Schriften.

2. प्रायश्चित्त (vom vorherg.) adj. in der Sühnung inbegriffen, zur Süh-
nung gehörig: एतानि सर्वाणीन्द्रदेवत्यान्यद्भुतानि प्रायश्चित्तानि SHADY.
Br. 5, 3.

प्रायश्चित्ति f. 1) = 1. प्रायश्चित्त P. 6, 1, 157, Sch. AV. 14, 1, 30. VS. 39,
12. AIT. Br. 3, 11. 46. 5, 27. 7, 2. fgg. TS. 2, 1, 4, 1. 3, 1, 2, 2. 5, 1, 9, 3. 3,
12, 1. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 9. 4, 3, 2, 1. 11, 5, 2, 8. अग्नि^०, अघ्न^० 6, 6, 4, 11.
KĀTJ. Ça. 16, 7, 7. विध्यपराधे प्रायश्चित्तिः ĀÇV. Ça. 3, 10. तस्मै देवाः प्रा-
यश्चित्तमैच्छन् TS. 2, 1, 2, 4. — 2) concret sühnend: Agni GOBH. 2, 3, 2.
ÇĀṆKH. GRH. 1, 18. PĀR. GRH. 1, 11.

प्रायश्चित्तिक (von 1. प्रायश्चित्त oder ^०श्चित्ति) adj. (f. इ) sühnend (?) ĀÇV.
Ça. 2, 15. sühnbar (Sünden) WASSILJEV 83.

प्रायश्चित्तिन् (von 1. प्रायश्चित्त) adj. der sich einer Sühne unterzieht, —
zu unterziehen hat MBh. 13, 2416. 4997.

प्रायश्चित्तमत्त् (von प्रायश्चित्ति) adj. Sühnung habend पाण्ड. Av. Br.
16, 8, 2.

प्रायश्चित्तीय (von 1. प्रायश्चित्त), ^०यते sich einer Sühne unterziehen müs-
sen: अकुर्वन्विक्रितं कर्म निन्दितं च समाचरन् । प्रसक्तश्चेन्द्रियार्थेषु प्राय-
श्चित्तीयते नरः ॥ M. 11, 44. MBh. 12, 1208. 13, 2507.

प्रायश्चित्तीय (wie eben) adj. Sühne betreffend: सर्व^० (होम) KAUC. 5.

प्रायश्चित्तीयता (vom vorherg.) f. der Zustand dessen, der sich einer
Sühne unterziehen muss: ^०ता प्राप्य (द्विजः) M. 11, 47.

प्रायश्चित्तेन्दुशेखर (1. प्र^० + इन्दु + शे^०) Titel eines Compendiums über
Sühnungen von KĀÇĪNATHA (lithogr. Bombay, Çaka 1785).

प्रायस् (von 3. इ mit प्र) adv. gapa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) zum
größten Theil, meistenthells. meist, gewöhnlich AK. 3, 3, 17. H. 1529.
(ब्रह्म) प्राय आसीत्प्राङ्मुखम् MBh. 8, 1236. KATVĪ. 6, 123. भूमण्डल-
मिदं वैश्यः प्रायश्चक्रे समं विभुः Bhaṅ. P. 4, 18, 29. RV. PĀT. 16, 5, 30.
LĀTJ. 4, 11, 3. MBh. 3, 45118. Suçr. 1, 167, 3. 176, 10. 2, 309, 19. 510, 12.
Mueh. 72. 91. ÇĀK. 158. 183, v. 1. Spr. 283. 479. 738. 802. 886. 1233.
1906 — 1909. 3183. VARĀH. BRH. S. 11, 45. 23, 5. PAÑĀT. V, 19. VID. 112.
KATVĪ. 30, 78. PRAB. 8, 4. DRAṢṬĀNTAÇ. 77 bei HAN. 224. VRT. in LA.
36, 3. DRUṬAS. 83, 4. प्रायोदेवता die am meisten vorkommende Gottheit
Nir. 7, 4. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach: तव प्राप्तं प्रसादादि

प्रायः प्राप्स्यामि जीवितम् MBh. 12, 4989. — Vgl. प्रायशस् and प्रायेण.

प्रायाणिक (von प्रायाण) adj. zum Marsch —, zur Reise erforderlich:

°कं चानय चासु सर्वम् MBh. 7, 80.

प्रायात्रिक (von प्रायात्रा = प्रायाण) adj. dass.: °कं सर्वमाज्ञाप्य MBh. 2, 2008. 3. 15284. सभारान् HARIV. 10375.

प्रायाम in सप्रायाम adj. als Beiw. des Windes R. GORR. 2, 100, 21; die andere Recension (91, 24) liest st. dessen सुप्रियात्मन्. Wohl fehlerhaft.

प्रायास m. VS. 39, 11. nach Padap. und VS. PAṬ. 3, 103 Dehnung für प्रायस्.

प्रायिक (von प्राय) adj. gewöhnlich KULL. zu M. 7, 152. 9, 8. Schol. zu P. 2, 2, 28. PRĀJACĪTAT. im ÇKDra.

प्रायु s. ऋ°.

प्रायुद्धेषिन् m. Pferd ÇANDĀ. im ÇKDra. प्रायुद्धेषिन् WILSON in der 2ten Aufl. Wohl eine falsche Form. Vgl. केषु wieshern.

प्रायुस् s. ऋ°.

प्रायेण (instr. von प्राय) adv. gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, Vārtt. 1) grösstentheils, meist, gewöhnlich ĀCV. Ça. 11, 4. ÇĀKḤ. Ça. 7, 25, 1. 27, 16. M. 7, 123. R. 1, 61, 18. MEGH. 85. ÇĀK. 32. 14. 66, 4. Spr. 342. 404. 667. 844. 1685. 1910—1912. 2651. 3152. 3825. Ind. St. 8, 80, 3. R. 6, 23. VARĀH. BṚH. S. 104, 1. VID. 319. KIRĀT. 5, 49. PRAB. 17, 6. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 1. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach HIT. 10, 3. — Vgl. प्रायशस्, प्रायस्.

प्रायोगी in der Stelle: प्रायोगेव श्चात्र्या शासुरेयं RV. 10, 106, 2. Vielleicht प्रायो° zu lesen; vgl. 1. प्रायोग.

प्रायोगिक adj. = प्रायोगं नित्यमर्हति gaṇa हेदादि zu P. 5, 1, 64. angewandt, anwendbar: वचस् (= भेदाद्युपायभव Schol.) KĪM. NITIS. 8, 80. Verz. d. Oxf. H. 207, b, 2. Bez. einer best. Art von Schnupf- und Niesemittel (धूम) SUÇA. 2, 233, 3. 6. ÇĀRṆO. SĀMḤ. 3, 9, 2.

प्रायोग्य (von प्रायोग्य) adj. zu den Sachen gehörend, die man braucht, nöthig hat: प्रायोग्यं न विभाष्यं तु (KĀTJĀJANA's Worte) | प्रायोग्यं यद्यस्य प्रायोऽनार्हं । यथा श्रुतदि पुस्तकादि तन्मूर्खैर्न विभजनीयम् DĀJĀBH. 200, 6. fgg.

प्रायोग्यमन (प्राय + उप°) n. das in-den-Tod-Gehen, das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung) R. 4, 53, 20.

प्रायोपविष्ट (प्राय + उप°) adj. der dem Leben entsagt hat und ruhig den Tod erwartet (durch Enthaltung von Nahrung) MBh. 14, 2884. RĪĀ-TAR. 4, 82. 6, 14. BHĪG. P. 1, 3, 42.

प्रायोपवेश (प्राय + उप°) m. das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung) MBh. 3, 250 in der Unterschr. R. 5, 32, 25. RĪĀ-TAR. 6, 14. BHĪG. P. 1, 19, 7.

प्रायोपवेशान n. dass. MBh. 3, 15138. R. 1, 3, 26. 4, 53, 8. 55, 11. RAGH. 8, 93. RĪĀ-TAR. 4, 99. PAÑĀT. 50, 15. 110, 10. 207, 7.

प्रायोपवेशानिका f. dass. WILSON.

प्रायोपवेशिन् adj. = प्रायोपविष्ट MBh. 13, 359. RĪĀ-TAR. 5, 467.

प्रायोपेत (प्राय + उ°) adj. bereit zu sterben (durch Enthaltung von Nahrung), zu sterben entschlossen MBh. 10, 744. 14, 2880.

प्रार्ब्धि (von र्भ् mit प्रा) f. der Pfosten, an den ein Elephant ange-

bunden wird, TAIK. 2, 8, 39. HĀN. 128.

प्रारम्भ (wie eben) m. Unternehmung, Beginn einer Arbeit; Anfang: श्चागमैः सृष्टारम्भः प्रारम्भसदृशोदयः RAGH. 1, 15. फलानुमेयाः प्रारम्भाः 20. विशीर्षाः प्रारम्भः Spr. 2817. 3279. कर्म° MRĪKḤ. 47, 7. VARĀH. BṚH. S. 94, 60. °त्याग MĀK. P. 51, 17. कुर्मो ऽत्र प्रारम्भं सुप्रभे ऽकृन्ति KATHĀS. 49, 85. प्रावृषः प्रारम्भे Spr. 2121. 3752. RAGH. 10, 9. 18, 48. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 19. Schol. zu P. 1, 3, 42. KĪM. NITIS. in den Ueberschriften der Kapitel.

प्रारम्भण (wie eben) n. das Beginnen, Anfangen gaṇa अनुप्रवचनानि zu P. 5, 1, 111. Davon °र्णीय adj. = प्रारम्भणं प्रयोऽनमस्य ebend.

प्रारोहं adj. = प्ररोहः शीलमस्य gaṇa ह्रन्नादि zu P. 4, 4, 62. m. = प्रारोहः Schoss, Spross, Trieb: धर्मतरु° Verz. d. Oxf. H. 209, a, 20.

प्रार्त्तियि (denom. von 1. प्र + ऋत्), °पति = प्रत्तियिति VOP. 2, 4.

प्रार्त्तियित् न. ag. von ऋत् mit प्र, zur Erklärung von पर्त्तन्य NĪM. 10, 10.

प्रार्त्तन (1. प्र + ऋ°) m. N. pr. eines Volkes LĪA. II, 953.

प्रार्त्त = 1. प्र + ऋणा P. 6, 1, 89, Vārtt. 6. VOP. 2, 9.

प्रार्थ (1. प्र + ऋथ) m. etwa Gerüthe, Zurüstung; Geschirr: ऋभूतु प्रार्थस्तव्ना स गमिष्यति बल्किंकान् Ausrüstung (zur Reise) AV. 5, 22, 9. यथा प्रार्थस्य शम्या ऋवदध्यात् wie wenn man in das Geschirr (Comm. Zugstier) die Zapfen einsteckt PAÑĀT. Br. 41, 1, 6. यथा प्रार्थमौषसं पार्त्त-वेवैष्टि wie wenn man die Morgenzurüstung besorgt TBR. 2, 1, 9, 12. Im Comm. ist प्रार्थ्यं gedruckt und erklärt: प्रकृष्टेन प्रयोऽननेनेपेतं पादप्रता-लनार्थं जलपाडुकादिकम्.

प्रार्थक (von ऋथ्य् mit प्र) adj. sich bewerbend um (insbes. um ein Mädchen), Bewerber Spr. 1448, v. l. ऋप्रार्थकवर der sich nicht selbst um das Mädchen bewirbt KULL. zu M. 3, 27.

प्रार्थन (wie eben) n. und häufiger °ना f. Wunsch, Verlangen, Bitte, Gesuch, Bewerbung um AK. 3, 4, 23, 102. 30, 231. HALĪ. 2, 205. प्रार्थनानि MBh. 3, 11261. P. 3, 3, 161. ÇĀK. zu BṚH. Ā. UP. S. 123. न डुर-वापेयं खलु प्रार्थना ÇĀK. 16, 3. लब्धावकाशा मे प्रार्थना 17, 14. उत्सर्पिणी खलु मरुतां प्रार्थना 101, 5. 161. VIR. 50, 5. MBh. 3, 17371. Spr. 3775. HARIV. 14670. f. g. MEGH. 32. दुर्लभ° adj. 107. प्रार्थनासिद्धि RAGH. 1, 42, 10, 18. धनपतिपुरः प्रार्थनाडुःस्त्रभाजः der Schmerz des Bittens Spr. 2519. KATHĀS. 22, 204. 49, 95. RĪĀ-TAR. 6, 203. प्रार्थनाभङ्ग Fehlbitte MĀK. P. 22, 5. तेन मे प्रार्थना कुरु 63, 52. MEGH. 113. प्रार्थनाभाव das Fehlen einer Bewerbung Spr. 1448. तद्देशप्रार्थनानि die Wünsche dieses Landes KĪM. NITIS. 12, 31. ÇĀK. 34. 30, 12. KATHĀS. 12, 122. प्रजाप्रार्थनया auf den Wunsch —, auf die Bitte der Unterthanen RĪĀ-TAR. 5, 242. PAÑĀT. 5, 5 (ed. orn. 2, 10). 237, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 3. Das obj. im loc.: रुक्मिण्यामस्य मूढस्य प्रार्थनासीत् Bewerbung um MBh. 2, 1574. im comp. vorangehend: डुक्ति° DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 23. INDR. 5, 1. ऋत्तशीत° das Verlangen nach SUÇA. 1, 49, 2. ऋमुल-भवस्तु° VIR. 25. KUMĀRAB. 5, 71. पशुप्रार्थन das Bitten um ein Opferthier PAÑĀT. 169, 7. शिला° RĪĀ-TAR. 6, 269. ऋथ° Spr. 2165. अनुज्ञा° das um Erlaubnis-Bitten P. 8, 1, 43, Sch. पृ° das Angehen mit einer Bitte RĪĀ-TAR. 2, 171.

प्रार्थनीय (wie eben) 1) adj. zu wünschen, zu verlangen, was man sich

erbitten darf ÇAÑK. zu BṚH. ÂR. UP. S. 252. PAÑKAT. 137, 19. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte*; von einem Weibe SUND. 3, 11. Verz. d. Oxf. H. 217, a, 26. ष्रं MBH. 4, 412. — 2) n. das Dvāpara-Zeitalter ÇABDAN. im ÇKDr.

प्रार्थयित् (wie eben) nom. ag. *Liebhaber, Bewerber* ÇAÑK. 21, 6. 62. न् Spr. 3308.

प्रार्थयितव्य (wie eben) adj. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte* KUMĀRAB. 3, 46. ष्रमुलभं^० *dessen Gegenstand des Verlangens schwer zu erlangen ist* VIKR. 19, 2.

प्रार्थित s. u. ष्रर्थ्य् mit प्र. Nachzutragen wären hier folgende von den Lexicographen erwähnte Bedeutungen: = ष्रभिगुक्त *angegriffen* TRIK. 3, 3, 170. = शत्रुसंरुद्ध *vom Feinde eingeschlossen* H. an. 3, 280. fg. MED. t. 133. = रूत *getötet* TRIK. H. an. = ष्रभिरूत *dass. MED.*; nach den Corrigg. ist nämlich ष्रभिरूते st. ष्रभितेक्त्ति zu lesen und nicht ष्रभिरूते, wie ÇKDr. und WILSON gelesen haben. Die belegbare Bedeutung *erbeten, warum man gebeten hat* (षरिर्दित, याचित) erwähnen AK. II. an. und MED.

प्रार्थिन् (von ष्रर्थ्य् mit प्र) adj. 1) *wünschend, Verlangen habend nach*: कविपशः^० RAGH. 1, 3. राज्यं^० RĪGĀ-TAR. 6, 211. KATHĀS. 30, 143. — 2) *angreifend*: समीरणासक्तयो ऽपि नाम्भःप्रार्थीं दवान्तः RAGH. 17, 56.

प्रार्थ्य (wie eben) adj. *wonach Jmd (instr. gen.) Verlangen trägt, begehrenswerth* HARIV. 14976. 15563. BHĀG. P. 1, 16, 30. 3, 25, 24. 33, 15. 5, 14, 43. 8, 22, 23. — Vgl. u. प्रार्थ.

प्रार्थक (vom caus. von ष्रर्थ् mit प्र) adj. *anstrengend* NĪR. 6, 32.

प्रार्थ (1. प्र + ष्रर्थ) s. परिप्रार्थ.

प्रार्थण (vom caus. von ष्रर्थ् mit प्र) nom. ag. *Erreger*: मनीषाणाम् RV. 10, 45, 5.

प्रार्थणीय (denom. von 1. प्र + ष्रथण), ष्रयति = प्रार्थणीयति P. 6, 1, 92, Sch.

प्रालम्ब (von प्रलम्ब) 1) adj. *herabhängend*: दामभिर्वरमात्यानां प्रलम्बैः समलंकृतम् (वेष्म) R. GORR. 2, 12, 31. — 2) n. *ein um den Hals getragener Kranz*, n. AK. 2, 6, 3, 37. II. 632. RAGH. 6, 14. m. *eine Art Perlenschmuck* (हारगेद) H. an. 3, 449. — 3) m. *die weibliche Brust*. — 4) m. *Gurke* H. an. NĪR. Pa. — Vgl. प्रलम्ब.

प्रालम्बक 1) n. = प्रालम्ब 2. HALĀJ. 2, 308. — 2) f. *लम्बिका ein goldener Halsschmuck* AK. 2, 6, 3, 6. H. 657.

प्रालेपिकं adj. = प्रलेपिकाया घर्षणं मक्षिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्रालेय (von प्रलय) P. 7, 3, 2. 1) adj. = प्रलयादागतम् *durch Schmelzen entstanden*, z. B. उदकं P., Sch. — 2) *Hagel, Schnee, Reif* (dem Schmelzen ausgesetzt) AK. 1, 1, 3, 20. H. 1072. HALĀJ. 3, 28. MRGH. 40. VARĀH. BṚH. S. 4, 80. Spr. 1295. 1914. 1928. 3349. RĪGĀ-TAR. 3, 168. GĪT. 1, 47. ÇIÇ. 4, 64. Mit Ausnahme der Wörterbücher nur in Spr. 1295 das Geschlecht wahrzunehmen und hier ursprünglich masc. Davon denom. प्रालेय् ष्रयति *dem Hagel u. s. w. ähnlich sein* DUĪRTAS. 67, 16.

प्रालेयश्मि (प्र^० + र्श्म) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* VARĀH. BṚH. S. 18, 7.

प्रालेयशैल (प्र^० + शैल) m. *der Schneeberg, das Schneegebirge, der Himalaya* KATHĀS. 37, 22.

प्रालेयांशु (प्र^० + ष्रंशु) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* HALĀJ. 1, 42.

IV. Theil.

VARĀH. BṚH. S. 4, 24. ÇIÇ. 9, 87.

प्रालेयाद्रि (प्र^० + ष्रद्रि) m. = प्रालेयशैल MRGH. 38. ad HIT. IV, 130.

प्राल्कारिण्य (denom. von 1. प्र + लृकार), ष्रयति = प्रल्कारिण्यति P. 6, 1, 92, Sch. VOP. 2, 4.

प्रावचन (von प्रवचन) adj. *beim Vortrage der heiligen Texte gebräuchlich*: स्वर VS. PRĀT. 1, 132.

प्रावट m. *Gerste* (यव) ĠĀṬĀDH. im ÇKDr. — Vgl. प्रवट, प्रवेट.

प्रावर्ण, von Pa da p. und VS. PRĀT. 3, 103. 5, 37 als Dehnung von प्रवण gefasst, könnte auch Ableitung von demselben sein, RV. 3, 22, 4.

प्रावर्ण UóóVAL. zu UNĀDIS. 2, 103.

प्रावन् (von प्रा) s. क्रतु^०.

प्रावर (von वृ mit प्रा) m. *Zahn, Hecke* ÇABDAN. im ÇKDr.

प्रावरक (wie eben) m. N. pr. einer Gegend, = प्रावार MBH. 6, 463.

प्रावर्ण (wie eben) 1) n. *Bedeckung, Hülle, Ueberwurf, Mantel* AK.

2, 6, 3, 20. II. 671. HALĀJ. 2, 391. ÇĀT. BR. 14, 6, 44, 3. ÇAÑK. zu BṚH. ÂR. UP. S. 32. गुरप्रावर्णावृतं SUÇR. 2, 181, 18. 549, 7. JĪGĪ. 2, 284. HARIV. 5660. RĪGĀ-TAR. 4, 669. PAÑKAT. 97, 18. Schol. zu P. 7, 3, 45, VĀRT. 8.

SIDD. K. zu P. 3, 3, 21. चर्म^० adj. Spr. 1356. f. ष्रा HARIV. 9537. शशिप्रभा-प्रावर्णा (सभा वैलवी) *in Mondschein eingehüllt* MBH. 2, 384. Vgl. कर्ण^०, कु^० (einen schlechten Mantel habend). चीर^० m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 38, 52. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कुत्तप्रावर्णा: MĀRK. P. 57, 57.

प्रावर्णीय (wie eben) n. *Ueberwurf, Mantel* KĀÇ. zu P. 1, 1, 86.

प्रावरेय m. patron. von प्रवर KĀṬH. 13, 12 in Ind. St. 3, 475, 1. SĀHŠK. K. 185, b, 2.

प्रावर्ग (von प्रवर्ग) adj. *sich aussondernd, ausgezeichnet, egregius*: पुत्रं प्रावर्गं कृणुते सुवीर्यं RV. 8, 4, 6. प्रकर्षणा शत्रूणां वर्जयिता SĪS.

प्रावर्तक nom. ag. = प्रवर्तक *zur Erscheinung bringend, Gründer*: गोत्रं HARIV. 460. Die Länge durch das Versmaass gesichert und durch dasselbe bedingt.

प्रावर्षिन् (von वर्ष् mit प्र) adj. *regnend*: ष्रष ÇĀÑKH. GRHJ. 4, 7.

प्रावर्णि s. प्रावर्णि.

प्रावार 1) (von वृ mit प्रा) m. *Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 3, 19. 3, 4, 26, 196. II. 672. MBH. 1, 131. 2, 1733 (= 12, 4558). 1823. 2071. 5, 745. 13, 3273. KĀM. NĪTIS. 7, 23. MRĀKH. 6, 1. ^०कीट m. = कुणु ĠĀṬĀDH. im ÇKDr. *Laus* WILS.; vgl. u. 3. — 2) m. N. pr. einer Gegend, = प्रावरक MBH. 6, 463. — 3) adj. (von 1.) *auf Mänteln sich findend*: कीटक *Kleiderlaus* Spr. 3425. 3537.

प्रावारक m. = प्रावार 1. MRĀKH. 22, 18. fgg. 42, 3.

प्रावारकर्ण (प्र^० 1. + कर्ण) m. N. pr. einer *Ohrenle* MBH. 3, 13334. — Vgl. कर्णप्रावर्ण.

प्रावारिक (von प्रावार) m. *ein Verfertiger von Ueberwürfen*, — Mänteln R. GORR. 2, 90, 16.

प्रावारीय (wie eben), ष्रयति *als Ueberwurf —, als Mantel gebrauchten*: ष्रयति कम्बलम् P. 3, 1, 10, Sch.

प्रावासं adj. = प्रवासे दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

प्रौवासिक adj. = प्रवासे साधुः gaṇa गुडादि zu P. 4, 3, 103. = प्रवासाय प्रभवति gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101.

प्रावाकृषि m. patron. von प्रवाकृष TS. 7, 1, 10, 1. Schol. zu ŚAIM. 1, 28 (प्राकृषि gedr.). 31 (प्रावकृषि gedr.); vgl. Muir, ST. 3, 60. 61. 63.

प्रावाकृषोर्ण m. desgl. gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 128. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 30 (प्रावाकृषोपानां zu lesen). = प्रवाकृषोय P. 7, 3, 28.

प्रावाकृषोयक adj. vom vorherg., = प्रवाकृषोयक P. 7, 3, 29, Sch.

प्रावाकृषोयि m. patron. von प्रावाकृषोय P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रवाकृषोयि.

प्रावित्तर (von ऋत् with प्र) nom. ag. Beschützer, Gönner, Pfleger RV. 1, 12, 8. 23, 6. 87, 4. यज्ञस्य 3, 21, 8. धीनाम् 8, 27, 2. ÇAT. Br. 1, 5, 4, 12. KĪTJ. Ç. 3, 2, 12.

प्रावित्त्र (wie eben) n. Pflege, Behütung; nur in der Formel: ऋषिर्द्वि-
ता वेत्प्रिर्द्विर्द्वित्रं वेत्तु प्रावित्त्रम् TBa. 3, 4, 5, 1. mit der v. l. वेत्तु und ऋषि-
र्द्वित्रं ÇAT. Br. 1, 5, 8, 1. ऀCV. Ç. 1, 4, 5, 3. ÇĀṆKH. Ç. 1, 6, 14.

प्रावी (wie eben) adj. aufmerksam, sorgsam: स मानुषीषु हृक्मे वि-
नु प्रावीरमर्त्यः । हृतो विशेषां भुवत् RV. 4, 9, 2. प्रकर्षणा गता ŚĀS. —
Vgl. 1. ऋवी. दुष्प्रावी, सुप्रावी.

प्रावीण्य (von प्रवीण) n. Geschicklichkeit, Tüchtigkeit P. 4, 2, 128. RAGH. 15, 68. KATHIS. 21, 104. विषयेषु KULL. zu M. 12, 73. वेदेषु Verz. d. Oxf. H. 76, b, N. 2. कलारकस्य° 239, b, 26.

प्रावृत्तलवक् (प्रावृष् + काल + वक्) adj. f. छा nur zur Regenzeit flie-
ssend: नदी (Gegens. सर्दकालवक्) MĀK. P. 57, 32.

प्रावृत्तय (प्रावृष् + ऋ°) m. Herbst RĀĀN. im ÇKDr.

प्रावृत s. u. वृत् mit प्रा.

प्रावृति (von वृत् mit प्रा) f. Zaun, Hecke ÇABDAR. im ÇKDr.

प्रावृत्तिक (von प्रवृत्ति) adj. 1) sekundär, abgeleitet, hergeleitet (Gegens.
मुख्य) Schol. zu KĪTJ. Ç. 88, 23. — 2) Kunde von den Dingen in der
Welt habend, genaue Nachrichten über Etwas habend HARIV. 5802. लोक°
5800. fg. 6277.

प्रावृष् (von वर्ष् mit प्र) P. 6, 3, 116. UśĒVAL. zu UṆĀDIS. 2, 57. f. (nom.
°वृत्) Siddh. K. 247, b, 2 v. u. Regenzeit, die nasse Jahreszeit; in der Jah-
resreseinteilung die Monate Āshāḍha und Çrāvāṇa, welche die erste
Hälfte der Regenzeit (die von Mitte Juni bis Mitte October dauert) bil-
den, AK. 1, 1, 8, 19. H. 157. HALĀJ. 1, 113. 116. AV. 12, 1, 46. RV. 7, 103,
8, 9. TBa. 1, 8, 4, 2. KĪTJ. 36, 2. ÇAT. Br. 5, 5, 3, 7, 2, 4, 26. KAUC. 21.
KĪTJ. Ç. 6, 1, 1. MBh. 3, 180. 4, 2048. 13, 6871. Hip. 2, 2. Arś. 7, 27. R.
1, 32, 11. 2, 93, 8. Daç. 1, 13. Suç. 1, 20, 1. 5. 18. 22, 16. 135, 12. 170, 14.
2, 158, 2. RAGH. 6, 51. 19, 87. MEGH. 113 (wo प्रावृषा संभृत° zu lesen ist).
Spr. 1005. 2121. VARĀH. BRH. S. 25, 5. 29, 21. 94, 16. KATHIS. 2, 56. 37, 131.

प्रावृत्तल VARĀH. BRH. S. 3, 24. 21, 1. 88, 10. PAÑĀT. 118, 22.

प्रावृष 1) m. dass. HARIV. 8754. — 2) f. छा dass. TRIK. 1, 1, 110. UśĒVAL.
zu UṆĀDIS. 2, 57.

प्रावृषायणी (von प्रावृष् f. Boerhavia procumbens Roxb., ein Unkraut,
das die Regenzeit besonders üppig hervortreibt, RATNAM. 25. Mucuna
pruritus Hook. AK. 2, 4, 2, 5.

प्रावृषिक (wie eben) 1) adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend: शर्-
त्प्रावृषिकावत् BULG. P. 1, 5, 28. in der Regenzeit geboren P. 4, 3, 26. —
2) m. Pfau DHARANI im ÇKDr.

प्रावृषिज (प्रा°, loc. von प्रावृष्, + ङ) adj. in der Regenzeit entstan-
den, stattfindend P. 6, 3, 15. कञ्जानिल TRIK. 1, 1, 77.

प्रावृषीण (von प्रावृष्) adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend, —
gehörtig, regnerisch RV. 7, 103, 7.

प्रावृषैण्य (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 17. MED. j. 122. मेघ P., Sch.
RAGH. 1, 36. Spr. 1915. KĪVĀD. 2, 100. BHATT. 2, 30. चिक्कानि VIKR. 56,
9. = प्रावृषैवतास्य, z. B. क्विम् P. 4, 2, 34, Sch. = प्रावृषि दीयते कार्यं
वा P. 5, 1, 96, Sch. viel, reichlich (प्राचुर्य) ÇABDAR. im ÇKDr.; offenbar
nur eine freie Erklärung des Wortes, als Beiwortes von Wolken. —
2) m. Navelea Cadamba (कदम्ब) ROXB. MED. = धाराकदम्ब und Wrightia
antidysenterica R. Br. (कुटज) RĀĀN. im ÇKDr. — 3) f. छा Mucuna
pruritus Hook. und eine rothblühende Punarnavā RĀĀN. im ÇKDr.
— Vgl. प्रावृष्य.

प्रावृषेय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 358 (VP. 190).

प्रावृष्य (wie eben) 1) m. eine Art Kadamba (धाराकदम्ब), Wrightia
antidysenterica R. Br. und Hedysarum Athagi (विक्राएटक). — 2) n.
Lasurstein RĀĀN. im ÇKDr.

प्रावृष्य (von प्रवीण oder ०वेणी) n. eine feine wollene Decke: न प-
त्रोर्णं न कौशेयं न प्रावृष्यं न चाविकम् । भवेदेतस्य सदर्शनं संस्पर्शे B. 3, 49, 44.

प्रावृष्ये (von प्रवेप) adj. leicht sich drehend, — rollend, — kreisend,
volubilis NIB. 9, 8. प्रावृष्या मा बृहतो मोदयति RV. 10, 34, 1.

प्रावृष्ये 1) adj. = प्रवेशने दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.
— 2) n. Werkstatt ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रावृषिक (von प्रवेश) adj. f. ई zum Eintritt in's Haus —, zum Auftritt
einer Person auf der Bühne in Beziehung stehend: घातिसिका VIKR.
51, 3. 34, 3 (falschlich प्रवे° gedr.). पूर्व प्रावृषिको भूत्वा पश्चात्प्रास्थानिको
भवेत् । मुखेन सिद्धिमाचष्टे ein günstiges Augurium für den Eintritt ab-
gebend VARĀH. BRH. S. 85, 56. Statt प्रावृषिकी H. 280, Sch. ist wohl
प्रावृषिकी (sc. गीति) zu lesen.

प्रावृष्य (von प्रवृत्त) n. das Leben eines umherziehenden frommen
Bettlers MBh. 5, 6017. मन्त्राप्रावृष्यमास्थितः MĀK. P. 53, 39.

प्राश (2. ऋम् mit प्र) f. Speisevorrath, Lebensmittel AV. 2, 27, 1. 7.

1. प्राश (von 2. ऋम् mit प्र) m. das Essen, Genossen; Essen, Nah-
rung: घृतप्राशो विशोधनम् M. 11, 143. चत्वारो ऽभिक्षिताः प्राशाः Suç. 1,
378, 16. 2, 33, 8. 64, 11. KAUC. 21. न लेनममृतप्राशं (adj.) चकार MBh. 3,
3671. — Vgl. चातुःप्राश्य, च्यवनप्राश, धूम°.

2. प्राश m. falsche Schreibart für प्रास COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8,
2, 61. MBh. 3, 11756.

प्राशन (von 2. ऋम् mit प्र) n. das Essen, Genossen; Speise KĪTJ. Ç.
6, 10, 30. 12, 3, 18. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 27. 3, 8. M. 2, 29. 5, 144. JĪĀ. 3, 307.
MBh. 2, 710. 3, 4007. 12, 6722 (ऋ°). HARIV. 14329. BULG. P. 6, 14, 30.
Verz. d. Oxf. H. 30, b, 30. 33. ऋम्° (s. auch besonders) PĀ. GRHJ. 1, 19.
ऀCV. GRHJ. 1, 16. निवासं तस्य दास्यामि प्राशनं चामृतायाम् HARIV. 2360.
लोकितप्राशनैः (adj.) खगैः MBh. 4, 1715. ऋम्° Nektar zur Speise ha-
bend so v. a. ein Gott R. 1, 16, 4. 6, 4, 7. — Vgl. नव°.

प्राशनीय (wie eben) adj. was zum Essen dient; n. Speise MBh. 12,
18757. R. 2, 65, 9.

प्राशव्य (von प्राश् oder प्राश) m. pl. Speisevorrath, Lebensmittel: प्र-
ति प्राशव्यं इतः RV. 8, 31, 6. Zur Form vgl. ऊर्जव्य.

प्राशस्त्य (von प्रशस्त) n. das Gerühmtwerden, Vorzüglichkeit: मेति-

श्रीर्व्याघ्रचर्मणीति प्राशस्त्यात् MALLIN. ZU KUMĀRAS. 3, 44. प्राशस्त्यं भव-
तः KATHĀS. 17, 167. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 11. KULL. zu M. 10, 28.
Schol. zu KĀVĀD. 1, 36.

प्राशास्त्र n. das Amt des Praçāstar gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129.
KĀTJ. ÇR. 9, 8, 10.

प्राशित (von 2. अम् mit प्र) 1) gegessen AIR. BR. 7, 26. TS. 2, 6, 9, 7.
KAUC. 38. 65. Andere Belege s. u. 2. अम् mit प्र. — 2) n. ein Opfer an die
Manen GĀTĀDH. im ÇKDa.

प्राशित् (wie eben) nom. ag. Èsser AV. 11, 1, 25. MBH. 12, 13757.
अ० 1231. कृषिः प्राप्य निस्पन्दं प्राशिता श्वेव निर्जने 2, 1364.

प्राशित्व्य (wie eben) adj. zu essen, was man essen kann ÇAT. BR. 2,
6, 4, 33. MBH. 3, 11061 (S. 871).

प्राशित्रं (von प्राशित्) n. KĀTJ. zu P. 5, 1, 105 (= प्राशिता प्रातो ऽस्य).
der zum Essen bestimmte Antheil des Brahman am Havis ÇAT. BR.
1, 7, 4, 8, 9, 18, 2, 5, 9, 40, 6, 4, 38, 11, 4, 4, 11. TS. 2, 6, 9, 7. ÂÇV. ÇR. 1, 13.
KĀTJ. ÇR. 1, 1, 17, 8, 41, 2, 2, 15. NIR. 12, 14. = प्राशित्रकृष्ण BUĀG. P. 3, 13, 35.

प्राशित्रकृष्ण (प्रा० + कृ०) n. das zur Aufnahme des Prâçitra be-
stimmte Gefäß Z. d. d. m. G. IX, VIII. ÇAT. BR. 1, 3, 4, 6. ÂÇV. GṆH. 4, 3.
KAUC. 81. आदर्शकृति णां चमसाकृति वा KĀTJ. ÇR. 1, 3, 40, 2, 6, 49.

प्राशित्रिय adj. अ० oxyt. für das Prâçitra ungeeignet TS. 2, 6, 9, 5.

प्राशिन् (von 2. अम् mit प्र) adj. am Ende eines comp. essend: मत्स-
भाग० HARIV. 14115. वाट्वम्बु० 15408. अमृत० R. GOAN. 1, 48, 9 (47, 9
SCHL.). subst. Gott 20, 4.

प्राश्रु (1. प्र + आश्रु) adj. überaus rasch. — flink, — behend, = तिप्र
NAIGB. 1, 13. उप प्र यन्तु मरुतः सुदानव इन्द्रं प्राश्रुर्वा सचा RV. 1, 40, 1.
न नूनं ब्रह्मणामाणो प्राश्रुनामस्ति सुन्वतांम् 8, 32, 16. (कस्तः) प्राश्रुकृन्ने
NIR. 1, 7. — Vgl. प्राशुक, प्राशुचित्.

प्राश्रुकृ oder ०प्राकृ (प्राश्रु + कृ, साकृ) adj. rasche Rosse zügelnd, —
lettend; oder — führend, — habend: प्राश्रुपाकृष वीरः (इन्द्रः) RV. 4, 23,
6. Nach SĀS. schnell überwindend.

प्राश्रु m. 80 v. a. पराक्रम Comm. zu TBA. 1, 1, 5, 1. — Vgl. सत्य०.

प्राश्रुङ्ग (1. प्र + श्रुङ्ग) adj. VS. PRĀT. 3, 103. vorstehende —, vorgebo-
gene Hörner habend VS. 24, 17. TS. 2, 1, 2, 1.

प्राश्निक (von प्रश्न) 1) adj. in बहु० (पर्वन्) viele Fragen enthaltend MBH.
13, 22 in der Unterschr. — 2) m. der eine Streitfrage entscheidet,
Schiedsrichter TRIK. 2, 7, 8. H. Ç. 133. MBH. 9, 2336. fg. HARIV. 4336.
4697. 4699. R. 3, 33, 4. MĀLAV. 11, 23, 13, 14.

प्राश्नीपुत्र (प्रा० + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 9, 4, 33.

प्राश्मेध (1. प्र + अ०) m. ein vorangeschicktes Rossopfer KATHĀS. 45, 27.

प्राश्य (von 2. अम् mit प्र) adj. zu essen TBA. 1, 3, 40, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 9,
36. R. GOAN. 1, 15, 9. — Vgl. चातुप्राश्य.

प्राश्रवण s. प्राश्रवण.

प्राश्रिष्ट (von प्रश्रिष्ट) adj. Bez. eines aus der Verschmelzung zweier
kurzer इ entstehenden Svarita AV. PRĀT. 3, 56. 65. Einl. zu 55. प्रा-
क्शिष्ट v. 1.

प्राष्ट in प्राष्टवर्षा zur Erkl. von पृश्नि NIR. 10, 39. nach dem Comm.
= प्राप्त०.

प्रास (von 2. अम् mit प्र) m. 1) Wurf: शम्या० ÂÇV. ÇR. 12, 6. SHADY.

BR. 2, 10. KĀTJ. ÇR. 13, 9, 12, 24, 6, 5. — 2) das Einstreuen: मालिन्यादि-
प्रासविचित्रित PRATĀPAR. 19, a, 9. — 3) Wurfspiess P. 3, 3, 19, Sch. AK.
2, 8, 2, 61. H. 785. HALĀJ. 2, 320. INDR. 1, 4. MBH. 1, 1169, 4, 1045. नखर-
प्रासयोधिन् 6, 698, 15, 621. KATHĀS. 21, 15, 48, 75. प्राश MBH. 3, 11756.
— 4) eine best. Constellation oder ein best. Stand eines Planeten VA-
RĀH. BRH. S. 20, 2. — 5) N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAN. 8, 503, 538, 558.
प्रासक (wie eben) m. Würfel H. 486.

प्रासङ्ग (von प्रसङ्ग) m. eine Art Joch AK. 2, 8, 2, 25. H. 787. MBH. 13,
3270. P. 4, 4, 76.

प्रासङ्गिक (wie eben) adj. f. ई 1) aus dem nahen Verkehr mit Etwas
—, aus der Neigung zu Etwas hervorgehend BUĀG. P. 3, 27, 3. — 2) sich
gelegentlich anschliessend, zur Gelegenheit passend, beiläufig, acciden-
tell ÇĀMĀ. zu BRH. ÂR. UP. S. 116. 293. RĀGĀ-TAN. 8, 67. SĀH. D. 76. KULI.
zu M. 1, 57, 3, 66, 8, 43. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 604, 3 v. u. 603, 3, 614, 5 v.
u. 620, 4 v. u. MAHĀH. bei MÜLLER, SL. 353. ०की कया KATHĀS. 42, 53.
प्रासगिका (sic) कया: Verz. d. Oxf. H. 8, a, 16.

प्रासङ्गि adj. = प्रासङ्गं वहति am Joch ziehend P. 4, 4, 76. AK. 2, 9, 64.
H. 1261.

प्रासर्च 1) m. etwa Wolkenbruch oder ähnl.: नोकार्, निरुका. प्रासर्च
TS. 7, 3, 11, 1. — 2) adj. (f. ई): घायः durch Regengüsse entstandenes
wildes Gewässer TBA. 3, 12, 2, 4.

प्रासन (von 2. अम् mit प्र) n. das Werfen, Wegwerfen, Hinwerfen:
तृणा० LĀTJ. 2, 2, 3. शम्या० 10, 19, 5. आकृवनीये KĀTJ. ÇR. 2, 6, 51. 12, 1.
16, 1, 19, 22.

प्रासर्पक m. 80 v. a. प्रसर्पक ÂPAST. beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. 704, 13.
Schol. 802, 8. 1047, 5.

प्रासर्क (von सकृ mit प्र) f. Gewalt: प्रासर्कस्यति: Indra RV. 10, 74, 6.
AIR. BR. 3, 22. instr. gewaltsam: अग्ने सरकसमा भर युजस्य प्रासर्का रयिम्
RV. 5, 23, 1. 8, 46, 20. इन्द्रो यज्ञवेशं कृत्वा प्रासर्का सोममपिबत् TS. 2,
5, 2, 1. इन्द्राणी देवी प्रासर्का ददाना TBA. 2, 4, 2, 7 (vgl. प्रासर्का). PAÑĀT.
BR. 7, 5, 6. 21, 14, 18. — Vgl. प्रसभम्, प्रसक्तु und प्रसक्त्य u. सकृ mit प्र.

प्रासर्क (wie eben) 1) m. Gewalt, Kraft ÇAT. BR. 11, 7, 2, 1. — 2) f. आ
N. einer Gattin Indra's, aus प्रासर्कस्यति und Stellen wie TBA. 2, 4, 2,
7 abgeleitet. AIR. BR. 3, 22.

प्रासाद (von सद् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, Vārtt. 2. VOP. 26, 170. 1) ein
erhöhter Platz zum Sitzen oder Zuschauen: आकृवनीयमभितो दिक्षु प्रा-
सादान्विमिन्वन्ति ÇĀMĀ. ÇR. 16, 18, 13. गोऽश्वाष्ट्रपानप्रासादप्रस्तरेषु कोटे-
षु च । घासीत गुरुणा सार्धम् M. 2, 204. — 2) ein auf hohem Fundament
ruhendes Gebäude, zu dem man vermittelt Treppen hinaufsteigt:
Tempel; Palast AK. 2, 2, 9. H. 993. au. 3, 336. fg. MRD. d. 36. HALĀJ. 2,
138. ADDH. BR. in Ind. St. 1, 10. कर्मप्रासादसकुला R. 1, 3, 9. VARĀH. BRH.
S. 85, 19, 31. प्रासादाङ्गन RĀGĀ-TAN. 4, 102. 190. PAÑĀT. 10, 8, 256, 3.
Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 5, 312, ÇI. 3. गिरिपृष्ठं समारुह्य प्रा-
सादं वा रकेगतः । — मन्त्रयेत् Spr. 833. सेयं भूमौ परिश्रान्ता शैते प्रासाद-
शायिनी (in Palästen zu schlafen gewohnt) MBH. 1, 5908. ०वासिन्, भूमिवा-
सिन् (auf ebener Erde d. i. in einem auf ebener Erde stehenden Hause woh-
nend) MAHĀBHĀSHJA S. 324. ०गत N. 13, 24. ०स्थ 21, 6, 22, 5. सूच. 1, 112,
2, 113, 20. Spr. 1307. प्रासादस्येव (प्राकारस्येव Spr. 2465) कारकः (पात्यु-

स्यै; Spr. 2923. MĀGH. 63. RATNĀV. 4, 17. प्रासादाद्दृष्ट Hit. 4, 6. प्रासादपृष्ठे मुखोपविष्टानां राजपुत्राणाम् 8, 14. AK. 1, 1, 2, 41. प्रासादाकृति von einem Geschwürē Suçā. 1, 104, 7. der Versamlungs- und Beichtsaal der buddhistischen Geistlichkeit KÖPPEN I, 379. II, 258; vgl. jedoch BURNOUR in Lot. de la b. I. 627. fg. — Vgl. पञ्च०.

प्रासादकुक्कुट (प्रा० + कु०) m. *Hausstaube* TRIK. 2, 5, 18 (प्रासादः कु० gedruckt).

प्रासादपरामख् and पराप्रासादमख् m. Bez. einer best. Zauberformel (eine Verbindung der Buchstaben कृ u. स) Verz. d. Oxf. H. 91, a, 31. WILSON, Sel. Works I, 256.

प्रासादमण्डना (प्रा० + मण्डन) f. *Auripigment* NIGN. Pu.

प्रासादारोहण (प्रा० + आरो०) n. *das Besteigen eines Palastes*; davon adj. ०र्णीय P. 5, 1, 114, VArtt. 1, Sch.

प्रासादिक (von प्रासाद) adj. f. घ्रा (sic) *freundlich, holdselig* BURN. Intr. 198, N. 3. LALIT. ed. Calc. 19, 1. schön VJUTP. 68. 124.

प्रासादीय् (von प्रासाद), ०यति *in einem Palast zu sein glauben*: ०यति कुख्याम् P. 3, 1, 10, VArtt., Sch.

प्रासाद (von सकृ with प्र) adj. *bewältigend*: जगत्० AIT. Ba. 6, 12.

प्रासिक (von प्रास) adj. *mit einem Wurfspiess bewaffnet* P. 4, 4, 57, Sch. AK. 2, 8, 2, 38. H. 770.

प्रासेनत्रिती f. patron. von प्रासेनत्रित् MBu. 1, 3773.

प्रासेव (von सिव् with प्र oder प्रा) m. *Strang* (am Pferdegeschirr) PAÑ-
KAV. Ba. 6, 5, 20. — Vgl. प्रासेव.

प्रास्काव् adj. von प्रस्काव्. सूक्त ÇĀṆKH. Çr. 16, 11, 25. n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, b.

प्रास्तारिक (adj. = प्रस्तारे व्यवहृति P. 4, 4, 72.

प्रास्ताविक (von प्रस्ताव) adj. 1) *den Anfang —, die Einleitung bildend*: श्लोकाः HöFERN, Leseb. 83, 1 v. u. — 2) mit Prastāva (s. प्रस्ता-
व 3.) *versehen* LĪTJ. 7, 6, 11.

प्रास्थानिक (von प्रस्थान) adj. *zum Aufbruch —, zur Abreise in Beziehung stehend*: ०कं स्वस्त्ययनं कर्तुम् R. GORR. 2, 25, 16. RAON. 2, 70. ०कं कृत्वा कार्यशेषम् R. 2, 68, 11. ०कं (प्रस्थानिकं SUND. 2, 2) कृत्वा *Vorbereitungen zur Reise* MBu. 1, 7653. कृतप्रस्थानिक (sic) KATHĀS. 31, 33. म कृत्वा० *auf die grosse Reise —, das Sterben bezüglich* MBu. 1, 629. 633. fälschlich महाप्रस्थानिक 356. दिवसनतत्रमङ्गलमुहूर्तः प्रास्थानिकैर्वन-
मियादिवसः *günstig —, geeignet zum Aufbruch* VARĀH. BRH. S. 42 (43), 12. कर्तुर्नुकूलदिवसे दैवज्ञविशोधिते शुभनिमित्ते मङ्गलशकुनैः प्रास्थानिकैश्च वनसंप्रवेशः स्यात् 57, 1. 85, 56.

प्रास्थिक adj. f. ई *einen Prastha haltend —, wägend u. s. w.* Schol. zu P. 5, 1, 19. 45 (लेत्र *mit einem Prastha Korn besät*). 52. 57. Suçā. 2, 80, 10. Schol. zu KĪTJ. Çr. 61, 11.

प्रास्रवण (von प्रस्रवण) 1) adj. *aus einer Quelle kommend*: Wasser Suçā. 1, 170, 11. 14. — 2) *fließend*: प्रास्रवणाः N. einer Oertlichkeit, *die Quelle der Sarasvatī oder der Ort des Widersichtbarwerdens der Sar.* (उत्पत्तिस्थान Schol.) KĪTJ. Çr. 24, 6, 7. PAÑKAV. Ba. 25, 10, 16. 22. 23. LĪTJ. 10, 17, 12. 14. Vgl. प्रस्रवण 3. — 3) m. patron. von प्रस्रवण ÇĀṆKH. Ba. 13, 3. प्रास्रवण v. I.

प्राक् m. *Tanzunterricht* ÇĀṆKH. im ÇKDn.

प्राक्णि s. प्रावाक्णि.

प्राकारिक (von प्रकार) m. wohl *Hücher, Scherge* Verz. d. Oxf. H. 134, b, N., Z. 1.

प्राङ्गण m. = प्राणुण u. s. w. *Gast*: प्राङ्गणातिथ्य KATHĀS. 45, 269.

311. प्राङ्गणक m. dass. 272. 47, 5. प्राङ्गणिका f. 45, 267.

प्राङ्गणायन m. patron. von प्रकृत gaṅga *घञ्छादि* zu P. 4, 1, 110.

प्राङ्ग (1. प्र + घङ्ग) m. *Vormittag* AK. 1, 1, 2, 3. SHARV. Ba. 1, 4. Suçā. 2, 352, 20 (प्राङ्ग gedr.). BĀG. P. 7, 15, 54. प्राङ्गि P. 4, 3, 23. MBu. 14, 1277. प्राङ्गम् adv. gaṅga *तिष्ठद्वादि* zu P. 2, 1, 17.

प्राङ्गितन und प्राङ्गितन (von प्राङ्गि, loc. von प्राङ्गि) adj. *vormittäglich* P. 4, 3, 23.

प्राङ्गितमाम् und प्राङ्गितराम् (wie eben) adv. *recht früh (früher) am Morgen* VOP. 7, 51.

प्राङ्गाद् (von प्राङ्गाद्) m. patron. des Virokāna MBu. 5, 1195. wo प्राङ्गादेद् aber auch eine unregelmässige Zusammenziehung von प्राङ्गाद् (d. i. प्राङ्गादे) इद् sein könnte.

प्राङ्गादि (wie eben) m. patron. Virokāna's und Bali's AV. 8, 10, 22. MBu. 3, 8645. 5, 1193. HANIV. 12015. BĀG. P. 6, 18, 15. 8, 20, 3.

प्रिये (von 1. प्री) 1) adj. f. घ्रा a) *lieb, werth, erwünscht; beliebt bei* (gen. loc. und auch dat.); wie φίλος bei HOMER auch *das, was Einem eigen ist, woran man gewöhnt ist, woran man hängt* P. 3, 1, 105. VOP. 26, 32.

AK. 3, 2, 3. 3, 4, 25, 193. H. 1445. an. 2, 371. MED. j. 36. HALĀS. 2, 212. 4, 4. मित्र R.V. 2, 4, 3. वसु 4, 8, 3. अतिथि 6, 2, 7. ज्ञाया 1, 82, 5. AIT. Ba. 3, 22. प्रिया देवस्य सचितुः स्वाम R.V. 2, 38, 10. मन्मे प्रिया देवेषु 41, 18. 5, 37, 5. प्रिय इन्द्रे मनायुः, प्रियो अस्य सोमी 4, 25, 5. (सोमः) प्रिय इन्द्राय वा-
यवे (मिच्यते, wovon der dat. abhängen könnte) 5, 51, 4. अक्र 1, 110, 7.

धामानि 3, 55, 10. 4, 5, 4. नामन् 7, 56, 10. AV. 4, 22, 4. बर्हिः प्रियं कृद्ः 12, 3, 32. अस्मे भद्राणि सद्यत प्रियाणि R.V. 7, 26, 4. यस्मिन्नाज्ञा भवति किं चन प्रियम् 83, 2. 8, 24, 4. तूतीये चक्रे रजसि प्रियाणि AV. 13, 1, 11. प्रियं प्रियाणां कणावाम 12, 3, 49. VS. 23, 19. नामधेयं ÇAT. Ba. 13, 1, 1. स्त्रीणां प्रियो भावुकः 13, 1, 1. 8, 14, 7, 2, 21. 5, 4, 5. 9, 1, 2, 22. 2, 2, 50.

ÂCV. GRHJ. 2, 10. TS. 2, 2, 24, 5. अयं प्रियमर्षसानस्य शिरो भरद्वासस्य R.V. 2, 20, 6. रथ 4, 45, 3. पणोरिच्छ कृदि प्रियम् 6, 53, 6. प्रियास्तन्वः 1, 114, 7. अतमन् 162, 20. — विदुयो प्रियम् MBu. 1, 28. R. 1, 32, 19. M. 2, 12.

Spr. 2840. मग चेत्प्रियमिच्छसि N. 18, 15. कैकेय्याः प्रियकारणात् um K. einen Gefallen zu erwäsen 1, 24. किं ते भूयः प्रियमुपकरामि ÇĀK. 113, 4.

तयोर्नित्यं प्रियं कुर्यात् M. 2, 228. N. 1, 19. INDR. 5, 32. Hip. 2, 34. R. 1, 62, 10. धार्तराष्ट्रस्य — प्रियचिकीर्षवः BĀG. 1, 23. यदि चापि प्रियं किञ्चिन्मयि कर्तुमिच्छसि N. 17, 20. यो भृत्यः परमं कार्यं न कुर्यान्नपतेः प्रियम् Spr. 2873. देवानां प्रियमाचरन् M. 9, 95. पाणिप्राक्स्य — नाचरेतिक-
चिदप्रियम् 3, 156. प्रिये नित्यं वर्तमानो मदीभृताम् so v. a. *Angenohmes*

erweisend MBu. 3, 15351. सत्यं ब्रूयात्प्रियं ब्रूयान्न ब्रूयात्सत्यमप्रियम् । प्रियं च नानृतं ब्रूयात् Spr. 3130. 1918. fg. ÇĀK. 10, 18. 112, 10. 15. RAON. 12, 91. R. 1, 1, 75. VARĀH. BRH. S. 74, 7. 77, 5. AK. 1, 1, 5, 19. TRIK. 3, 2, 19.

HALĀS. 1, 141. 146. प्रियाप्रियाणि AV. 10, 2, 9. प्रियाप्रिये du. KHĀND. UP. 8, 12, 1. M. 8, 172. Spr. 2870. BĀG. P. 4, 28, 37. प्रियाप्रिये loc. sg. Spr. 1849. 2870, v. I. प्रियकृते रतः M. 2, 235. R. 1, 7, 4. स्थितिः BRĀHMAN. 2, 24. विप्रयोगं प्रियेशैव संयोगं च तथाप्रियैः *mit Lieben* M. 6, 62. 79. 8,

५२. यथा यमः प्रियद्वेष्यौ — नियच्छति 9. 307. 12, 79. न मे वदन्त्या काचि-
द्धि प्रियास्ति N. 12, 14. 77. Daç. 2, 38. R. 1, 1, 20. Raçh. 1, 28. MEGH.
113. न स्त्रीणामप्रियः कश्चित्प्रियो वापि न विद्यते Spr. 1496. 1923 —
1925. Vid. 12. mit einem ablat. lieber als: ननु ते — प्रियाद् प्रापोभ्यो
ऽपि R. Gora. 2, 66, 29. KATHÁS. 4, 125. In comp. mit seinem subst.:
० मुहूद् ein lieber Freund HIT. 14, 21. 26, 13. 27, 13. am Anf. eines adj.
comp. P. 2, 2, 35. VArtt. 2. ० गुड dem Zucker lieb ist, ein Freund von
Zucker Sch. ० देवन ein Freund vom Spiel MBH. 4, 23. ० माउना Çák.
84. Raçh. 12, 81. VARÁH. BṚH. S. 69, 20. 74, 8. 101, 1 (= BṚH. 16, 1). LA-
GHUḠ. 2, 14. BṚH. 12, 17. 17, 11. Vid. 255. ० विश्व P. 1, 1, 29. Sch. am Ende
eines comp.: सर्वलोको ० Jedermann lieb, ein Liebling Aller R. 1, 1, 16.
6, 1. 2, 42, 4. Daç. 2, 70. SÁV. 5, 95. Raçh. 3, 29. Çák. 88, 10. VER. in LA.
11, 7. हृदयप्रिया HIT. 42, 7. तत्प्रियार्थम् um ihm Etwas Liebes zu thun
SÁV. 5, 14. MBH. 5, 7067. MEGH. 23. RÍGA-TAN. 5, 47. चिकीर्षन्ती तत्प्रि-
यम् N. 8, 3. मत्प्रिये सततं स्थिता: R. 6, 103, 7. तद्प्रिया Çák. 114. क्लृ-
प्रियो ऽनध्याय: Schol. zu P. 6, 2, 16. गमनं ० angenehm zu gehen Schol.
zu 15. Accent solcher Composita P. 6, 2, 15. fg. m. der Geliebte, Gatte AK.
2, 6, 8, 35. H. 8. 516. H. an. MED. N. 12, 94. MEGH. 20. 69. 75. Raçh. 12,
22. 14, 48. Spr. 1916. 3010. प्रिया die Geliebte, Gattin H. 515. ÇANDAR.
im ÇKDr. N. 10, 17. MĀKÁH. 67, 9. Çák. 37, 4. Raçh. 2, 68. 3, 5, 10. MEGH.
7. 83. RĪ. 1, 1. Spr. 1770. Vid. 278. 337. VER. in LA. 18, 8. AK. 1, 1,
4, 40. 3, 4, 24, 159. TRIK. 1, 1, 101. 2, 8, 10. VARÁH. BṚH. S. 67, 110. Weib-
chen (eines Vogels) 87, 36. प्रिया am Ende eines adj. comp. nach einem
fem. P. 6, 3, 34. Vop. 6, 13. 15. कल्याणीप्रिय Sch. प्रियम् adv. auf eine
angenehme Weise Spr. 1917. प्रियेण und प्रियप्रियेण gern P. 8, 1, 13. प-
श्चात्तत्रैव वने चिरमतिप्रियेण वसति auf eine sehr angenehme Weise HIT.
60, 5, v. 1. — compar. a) प्रियेम् P. 6, 4, 157. Vop. 7, 56. RV. 1, 140, 11. AV. 11, 4, 9.
ÇAT. Bn. 14, 4, 2, 19. KATHOP. 2, 1. PRAV. 23, 16. m. der Geliebte, Gatte H.
516. KATHÁS. 26, 283. Spr. 1801. प्रियस्कर die Hand des Geliebten BṚĠO.
P. 4, 23, 20. प्रियसी die Geliebte, Gattin H. 515. Spr. 2801. DĪRṬAS. 68,
4. — ß) प्रियतर R. 2, 74, 11. Spr. 1790. — superlat. a) प्रैष्ठ P. 6, 4, 157.
Vop. 7, 56. AK. 3, 2, 61. HALÁ. 4, 4. RV. 5, 43, 7. स्तोम 7, 34, 14. 88. 1.
8, 73, 1. 92, 10. 10, 136, 5. इदं नमो रुद्राय प्रैष्ठम् 7, 36, 5. Liebster in der
Aurede KATHOP. 2, 9. BṚĠO. P. 1, 11, 17. 8, 19, 21. 9, 19, 5. Verz. d. Oxf.
H. No. 492. m. der Geliebte, Gatte H. 516. BṚĠO. P. 4, 3, 6. प्रेष्ठा die
Geliebte, Gattin H. 516. Davon ein neuer superlat. प्रैष्ठतम BṚĠO. P. 1,
14, 44. — ß) प्रियतम RV. 7, 62, 4. 95, 5. 10, 17, 6. AV. 5, 28, 6. स्रियं लो-
कः प्रियतमो देवानामपरराजितः 30, 17. तनूः 14, 2, 50. ÇAT. Bn. 5, 4, 2, 8.
12, 4, 2, 8. प्रियात्प्रियतमं (० तरं?) लब्धं मया R. 6, 107, 21. m. der Liebste,
Geliebte, Gatte MEGH. 32. 71. Spr. 408. 3178. प्रियतमा die Liebste, Ge-
liebte, Gattin H. 8. MĀKÁH. 67, 12. Çák. 37, 4, v. 1. ad 133. Spr. 428.
1801. KATHÁS. 10, 217. मनोरथं ० Çák. 33, 2. — b) themer, hoch im Preise
stehend: स्रियं VARÁH. BṚH. S. 8, 8. 33, 14. प्रियावत्त्व n. Theuerung 17, 5.
० धान्यक Theuerung bereitend (Gegens. सुभितकारिन् 4, 20. — c) Etwas
liebend, anhänglich an (loc.), genügt: स्रियेषु प्रियाः RV. 2, 36, 2. मातृषु
प्रियम् (स्रियम्) 3, 23, 8. हेतारं सर्वसु प्रियम् 5, 23, 8. यः प्रियं वा कृषाव-
ते क्विप्मान् wer deine Liebe zu gewinnen weiss als Opferbringer 6, 2,
8. In comp. mit dem obj. P. 2, 2, 35. VArtt. 2. गुडं Schol. परोक्षप्रिया

इव हि देवाः प्रत्यक्षद्वयः ÇAT. Bn. 14, 6, 24, 2. स्रियं ० ein Freund vom
Würfelstele N. 1, 3. द्विजैरभ्यागतप्रियैः Vid. 250. Hierher wohl auch der
superlat. प्रेष्ठ in der Stelle: प्रेष्ठा स्रियेण स्रिय मन्मन् RV. 6, 63, 1. — 2)
m. a) der Geliebte, Gatte; s. u. 1, a. — b) Schwiegersohn (nach KULL.):
रात्रित्विक्लान्तकगुत्रन्प्रियश्चभुरमातुलान् । स्रियेन्मधुपर्केण M. 3, 119. —
c) ein best. Thier (s. प्रियक) (ÇATĪDH. im ÇKDr. — d) eine best. heilkräf-
tige Pflanze, = वृद्धि H. an. MED. = जीवकोषध RÍGÁN. im ÇKDr. —
3) f. स्रा a) die Geliebte, Gattin; s. u. 1, a. — b) Nachricht (वार्ता) DĪR.
im ÇKDr. — c) kleine Kardamomen ÇANDAR. im ÇKDr. — d) arabischer
Jasmin RÍGÁN. im ÇKDr. — e) Brantweln ebend. — f) N. verschiede-
ner Metra: 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (V, 4). a. c. d.
— — — — — b. — — — — — u. s. w. HALL in Journ. of the Am.
Or. S. 6, 514. ein anderes Metrum Ind. St. 3, 397. 417. 423. — Vgl. स्रियं,
नर्तनं, पुरुं, पुष्करं, प्रतिं, प्राणं, हरिं, निप्रियाय्.

प्रियवद् (प्रियम्, acc. von प्रिय + वद्) 1) adj. f. स्रा P. 3, 2, 38. Vop. 26,
57. Liebes den Menschen sagend, freundlich im Umgange AK. 3, 1, 36.
H. 351. an. 4, 141. MED. d. 30. ÇANDAR. im ÇKDr. MBH. 1, 7462. IND. 4,
11. R. 1, 7, 8. 2, 32, 12. Suçr. 1, 69, 11. Raçh. 3, 64. KUMĀS. 5, 28. Spr. 2902.
3094. 3953. VARÁH. BṚH. S. 101, 2. BHATT. 4, 19. von Çi va Çiv. स्रियोऽन्य
स्य प्रियवदे SUND. 1, 5. MBH. 3, 14650. सर्वभूतं R. 2, 24, 2. स्रियं Hip. 4, 15.
— 2) m. a) ein best. Vogel H. an. MED. ÇANDAR. R. 3, 78, 23. — b) N.
pr. eines Gundharva ÇANDAR. Raçh. 5, 53. 7, 58. — 3) f. स्रा a) ein best.
Metrum: 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160
(VIII, 18). Ind. St. 3, 382. — b) N. pr. eines Frauenzimmers Çák. 9, 22
u. s. w. Daçan. 95, 14. 96, 2.

प्रियक (von प्रिय) m. 1) eine Art Gazelle AK. 2, 5, 9. TRIK. 3, 3, 31.
H. an. 3, 65. fg. MED. k. 117. fg. Çiç. 4, 32. प्रियको रोमभिर्युक्ता मृद्म-
मस्पीर्षनैः VALG. beim Schol. zu Çiç. 4, 32. in Höhlen wohnend Suçr. 4,
203, 1. 10. 2, 61, 20. — 2) ein best. Vogel MBH. 3, 11576. — 3) Btene H.
an. MED. — 4) N. verschiedener Pflanzen: Nauclea Cadamba Roxb.
AK. 2, 4, 2, 22. TRIK. H. an. MED. Terminalia tomentosa W. et A. AK.
2, 4, 2, 24. H. 1144. H. an. MED. = प्रियजु AK. 2, 4, 2, 36. H. an. MED.
Saffran H. an. MED. ein best. Baum R. 2, 71, 12. fg. (73, 10 Gora.). 3, 39,
13. HARIV. 3821. 3843. VARÁH. BṚH. S. 12 (43), 15. — 5) N. pr. eines We-
sens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2567. N. pr. eines Mannes gaṇa
विदादि zu P. 4, 1, 104.

प्रियकर (प्रिय + 1. कर) adj. erfreulich: शासन R. 2, 32, 1. स्रादानम्-
प्रियकरम् unerfreulich (anders aufgefasst u. स्रप्रिय) M. 7, 204.

1. प्रियकर्मन् (प्रिय + कर्) n. eine Handlung des Geliebten BṚĠO. P. 2, 9, 13.

2. प्रियकर्मन् (wie eben) adj. Jmd Liebes erweisend, freundlich Spr. 1649.

प्रियकाम (प्रिय + काम) adj. f. स्रा gern Jmd (gen.) etwas Liebes er-
weisend BṚĠMAN. 2, 32.

प्रियकाम्य (प्रिय + का) m. Terminalia tomentosa NICH. Pa.

प्रियकार (प्रिय + 1. कार) adj. Jmd etwas Liebes erweisend P. 3, 2, 44.
Vop. 26, 58. स्रयोऽन्यस्य प्रियकारौ SUND. 1, 5.

प्रियकारक (प्रिय + 1. का) adj. angenehm, erfreulich: स्रादानम्प्रिय-
करं दानं च ० कम् M. 7, 204.

प्रियकारिन् (प्रिय + 1. का) adj. Jmd etwas Liebes erweisend; davon

nom. abstr. °कारिन् कर्त्विः 17, 45.

प्रियतत्र (प्रिय + तत्र) adj. freundlich herrschend RV. 8, 27, 19.

प्रियंकर (प्रियम्, acc. von प्रिय + 1. कर) 1) adj. f. ई P. 3, 2, 44. Vop. 26, 58. Jmd (gen.) etwas Liebes erweisend VS. p. 307. MBu. 1, 5176. 2, 686. 13, 7342. 7680. HARIV. 6861. RAGH. 14, 48. RIGĀ-TAR. 1, 355. erfreulich, angenehm: गाथा यादवानां प्रियंकराः (!) HARIV. 5726. — 2) m. N. pr. eines DĀVARA कर्त्विः 47, 24. eines Mannes कर्त्विः 9, 6. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: = बृहन्नीवती, श्वेतकण्टकारी und अश्वगन्धा RIGĀN. im ÇKDr.

प्रियंकरा (प्रियम् + 2. क) adj. f. ई Liebes —, einen Gefallen erweisend P. 3, 2, 56. Vop. 26, 62.

प्रियंङ्गु m. f. (f. Siddh. K. 248, b, 11. Med.) Fenchel, *Panicum italicum* AK. 2, 9, 20. H. 1176. an. 3, 128. Med. g. 43. HALĀ. 2, 427. VS. 18, 12. AIT. Br. 8, 16. TS. 2, 2, 42, 4. TBr. 3, 8, 14, 6. ÇAT. Br. 14, 9, 2, 22. KAUC. 8, 32. eine best. wohlriechende Pflanze, = फलिनी AK. 2, 4, 2, 86. H. 1149. H. an. Med. HALĀ. 2, 38. RATNAM. 122. langer Pfeffer und *Sinapis ramosa* Rosb. H. an. Med. = कटुकी DHARANI im ÇKDr. n. Saffran H. ç. 131. — Suçr. 4, 22, 5 (ein blühender Baum). 46, 13. 94, 7. 134, 1. 139, 8. 140, 20. 141, 7. 196, 21. 2, 275, 18 (n.). 434, 8. f. R. 4, 10. प्रियङ्गु-मवनेपेता (नदी) MBu. 3, 8855. HARIV. 12673. R. 3, 17, 11 (m). Spr. 1928. VARĀH. BṚH. S. 43 (34), 9. 54, 3. 76, 14. 97, 16. (संस्कृतो राजमार्गः) नाना-पुष्पप्रियङ्गुभिः MBu. 12, 1390. अनुलितः प्रियङ्गुना 13, 5970. 5042. R. 4, 25, 25. 6, 96, 8. °श्यामला कर्त्विः 47, 109. — Vgl. प्रियङ्गव.

प्रियङ्गुद्वीप (प्रि° + द्वीप) m. N. pr. eines Landes SCHIEFNER, Lebensb. 308 (78).

प्रियङ्गुश्यामा (प्रि° + श्यामा) f. N. pr. der Gattin Naravāhana-datta's VĀSĀVAD. 88, 1. 246, 8.

प्रियजात (प्रिय + जात) adj. lieb —, erwünscht geboren: Agni RV. 8, 60, 2.

प्रियजीव (प्रिय + जीव) adj. das Leben liebend, lange lebend; m. *Calosanthus indica* Bl. RIGĀN. im ÇKDr.

प्रियतनु (प्रिय + तनु) adj.: न ब्राह्मणो किंमित्त्व्यो अग्निः प्रियतनोरिव AV. 5, 18, 6 könnte entstellt sein für अग्नेः प्रिया तनूरिव.

प्रियतम (compar. von प्रिय) 1) adj. s. u. प्रिय 1, a. — 2) m. ein best. Strauch, = मयूरशिला ÇABDĀ. im ÇKDr. *Colostia cristata* WILS.

प्रियतर compar. von प्रिय s. u. प्रिय 1, a. Davon nom. abstr. °त्व n. das Jmd (loc.) Liebessein: अर्थात्प्रियतरत्वं च सर्वलोकेषु वै तदा (प्राप्तवान्) MBu. 13, 598.

प्रियता (von प्रिय) f. 1) das Liebessein ÇAT. Br. 14, 6, 20, 2. स लोके °तां याति M. 5, 50. स तस्याः °तां ब्रजेत् MBu. 13, 1836. °तामेति Spr. 2849. 3910. °तामधिगच्छति KĀM. NITIS. 5, 58. R. 1, 3, 9. — 2) das Liebhaben AK. 1, 1, 27. श्मशान° कर्त्विः 2, 14. RIGĀ-TAR. 5, 351. — Vgl. प्रियत्व.

प्रियतोषण (प्रिय + तो°) adj. den Geliebten zufriedenstellend; m. eine Art coitus (रतिबन्धविशेष ÇKDr.): नारी पादौ स्वकृस्तेन धारयेत्सधनोपरि । स्तनापीडकरः कामी कामयेत्प्रियतोषणः (adj. zu कामी) || RATIM. im ÇKDr.

प्रियत्व (von प्रिय) n. 1) das Liebessein, Geliebtsein MBu. 13, 1026. R. 2, 1, 26. — 2) das Liebhaben ÇABDĀ. im ÇKDr. °मधुराकार° Suçr. 4, 263, 4. Spr. 2656 (= Kumāras. 1, 49).

प्रियद (प्रिय + 1. द) 1) adj. Angenehmes —, Erwünschtes gebend. — 2) f. झा *Rhinacanthus communis* Nees. NIGH. Pa.

प्रियदत्ता (प्रिय + द°) adj. f. Lieben gegeben, eine myst. Bez. der Erde MBu. 13, 3114.

प्रियदर्श (प्रिय + दर्श) adj. angenehm —, lieblich anzusehen (Gegens. दुर्दर्श) MBu. 13, 6868.

1. प्रियदर्शन (प्रिय + द°) n. der Anblick eines lieben Freundes Spr. 198.

2. प्रियदर्शन (wie eben) 1) adj. f. झा lieblich anzusehen TAIX. 3, 1, 13. ĠATĪDH. im ÇKDr. सिद्धचारणसंघानो बभूव °नः MBu. 1, 4640. R. 1, 1, 3. सोमवत्प्रियदर्शनः 18. RAGH. 1, 47. ÇĀK. 58. 80, 8. VĀSĀVAD. 236, 4. — 2) m. a) Papaget H. ç. 194. ĠATĪDH. NIGH. Pa. — b) eine Art Dattelbaum (तीरिका) ĠATĪDH. *Terminalia tomentosa*, *Mimusops Kauri* L. und eine bei feuchtem Wetter an Bäumen und Steinen zum Vorschein kommende Flechte (mahr. दगडफूल, hindust. بیتورکی) NIGH. Pa. — c) N. pr. eines Fürsten der Gandharva RAGH. 8, 53. — d) N. eines Kalpa Lot. de la b. l. 287. — 3) f. ई *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NIGH. Pa. — 4) f. झा N. pr. eines Frauenzimmers VĀSĀVAD. 236, 4.

प्रियदर्शिन (प्रिय + द°) adj. der Alles liebevoll ansieht, Bein. Açoka's Z. f. d. K. d. M. 3, 171.

प्रियर्था (von प्रिय) adv. liebevoll: रेवंतीर्यज्ञपतिं प्रियथा विशत TS. 1, 3, 8, 1.

प्रियधाम (प्रिय + धामन्) adj. eine liebe Heimath habend oder die Opferstätte liebend: Agni RV. 1, 140, 1.

प्रियधामन् (wie eben) adj. dass.: Indra AV. 17, 1, 10. die Āditja ÇAT. Br. 4, 3, 5, 20. KĪTJ. ÇA. 10, 4, 13. ĀÇV. ÇA. 5, 17.

प्रियपति (प्रिय + प°) m. Herr der Lieben oder des Lieben, Erwünschtes VS. 23, 19.

प्रियप्राय (प्रिय + प्राय) adj. überaus freundlich —, liebevoll (von einer Rede) H. 264.

प्रियभाषण (प्रिय + भा°) n. freundliche Worte: दानं सप्रियभाषणम् Spr. 1217.

प्रियभाषिन् (प्रिय + भा°) 1) adj. angenehm redend. — 2) f. °षिणी *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NIGH. Pa.

प्रियमधु (प्रिय + मधु) m. Bein. Balarāma's H. 924.

प्रियमात्त्यानुलेपन (प्रिय + मात्त्य - अनु°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2562.

प्रियमेध (प्रिय + मेध) m. N. pr. eines Rshi (eines Āṅgīrasa, Verfassers mehrerer Lieder in RV. 8 und von 9. 28) und seines Geschlechts NIGH. 4, 8. RV. 1, 139, 9. 8, 3, 25. eines Nachkommen des Āḡamīdha BṚH. P. 9, 21, 21. pl. RV. 1, 45, 4. 8, 2, 37. 3, 16, 4, 20. 8, 15. 58, 8. 76, 3. 10, 73, 11. प्रियमेधवत् 1, 45, 3. °स्तुत 8, 6, 45. — Vgl. प्रैत्यमेध.

प्रियमविष्णु (प्रियम्, adv. von प्रिय, + भ°) adj. lieb werdend P. 3, 2, 57. Vop. 26, 68.

प्रियभावुक (प्रियम् + भा°) adj. dass. P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63. स तयोर्बभूव सुरतारम्भः °कः er wurde ihnen lieb, angenehm Git. 12, 10. Davon nom. abstr. °ता f.: °तामगात् er wurde lieb BHAT. 4, 13.

प्रियरथ (प्रिय + रथ) wahrscheinlich N. pr. RV. 1, 122, 7. adj. nach Sja.

प्रियरूप (प्रिय + रूप) adj. eine angenehme Gestalt habend ganja

मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133. — Vgl. प्रियरूपक.

प्रियवक्त्र (प्रिय + व^०) nom. ag. der Jmd etwas Liebes sagt (in gutem und in bösem Sinne), nach dem Munde redend, Schmeichler Spr. 2539. Davon nom. abstr. °वक्त्र (in gutem Sinne) n. Spr. 4171.

1. प्रियवचन (प्रिय + व^०) n. Liebe —, freundliche Worte Spr. 1920.

2. प्रियवचन (wie eben) m. = भक्तिमात्रोगी RĪGĀN. in Nicu. Pa.

प्रियवत्स adj. das Wort प्रिय enthaltend TS. 2, 2, 22, 4. KĪṬH. 10, 11.

प्रियवर्णी (प्रिय + वर्णा) f. = प्रियङ्गु GĀṬĪḌA. im ÇKDa. Echtes frutescens Wils. nach ders. Aut.

प्रियवल्ली (प्रिय + व^०) f. = प्रियङ्गु, फलिनी RĪGĀN. im ÇKDa.

1. प्रियवाच् (प्रिय + वाच्) f. liebe —, freundliche Reden: दानं प्रियवाक्सहितम् Spr. 1133.

2. प्रियवाच् (wie eben) adj. liebe —, freundliche Rede führend MBh. d. 50. HALĀJ. 2, 211. Spr. 1649. 1918. VARĀH. BRH. 8. 101, 6. LAḢUḢ. 2, 16.

प्रियवाद (प्रिय + वाद्) m. liebe —, freundliche Worte MBh. 12, 5065. Spr. 1924. R. 2, 111, 10 (120, 10 GOR.).

प्रियवादिका (प्रिय + वा^०) f. ein best. musikalisches Instrument H. ç. 85.

प्रियवादिन् (प्रिय + वा^०) 1) adj. Jmd etwas Angenehmes —, Liebes sagend, freundlich redend H. an. 4, 141. VS. 30, 13. JĪGĀN. 1, 76. MBh. 1, 5176. R. 2, 27, 1. 40, 25. 6, 109, 64. Spr. 218. 744. 1182. 1729. 1791. 3132. Hir. 87, 12. अग्रियवादिनी M. 9, 81. Spr. 3066. Davon nom. abstr. प्रियवादिना f. MBh. 3, 13797. Spr. 3126. 3458. VJURP. 29. — 2) f. °नी Giracula religiosa, Predigerkrähe Nicu. Pa.

प्रियव्रत (प्रिय + व्रत) 1) adj. erwünschtes Gesetz habend oder Gehorsam liebend: अग्रे देवा आ वंरु नः प्रियव्रतान् RV. 10. 150, 3. ÇAT. Br. 4, 4, 3, 5. 20. KĪṬA. ÇA. 10, 4, 13. — 2) m. N. pr. eines Mannes Art. Br. 7, 34. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 14. Ind. St. 8, 136, N. eines Sohnes des Manu von der Çatarûpā HARIV. 58. 60. VP. 53. BHĀG. P. 3, 12, 34. 5, 1, 1. fgg. 20, 2. MĀK. P. 50, 15. 53, 12. fg. Verz. d. B. H. No. 485. Verz. d. Oxf. H. 24, 6, 23. 70, 6, 18. — Vgl. प्रियव्रत.

प्रियशालक (प्रिय + शा^०) m. Terminalia tomentosa Nicu. Pa. °सालक RĪGĀN. im ÇKDa.

प्रियश्रवस् (प्रिय + श्र^०) adj. den Ruhm liebend, Beiw. Kṛṣṇa's BHĀG. P. 1, 5, 26. fg. 6, 34.

प्रियसै (प्रिय + सै) adj. Erwünschtes verschaffend RV. 9, 97, 38.

प्रियसख (प्रिय + सख = सखि) 1) adj. seine Freunde liebend (nach KRAN) VARĀH. LAḢUḢ. 2, 14. — 2) m. a) ein lieber Freund MBh. 5, 6064. Spr. 1921. MBh. 12. — b) Aocata Catechu Willd. (खदिर) ÇABDAĀ. im ÇKDa. — 3) f. ई eine liebe Freundin DAÇAK. 96, 2.

प्रियसंगमन (प्रिय + सं^०) n. das Zusammenkommen der Freunde, N. des Ortes, an dem Indra und Kṛṣṇa mit ihren Aeltern A diti und Kaçjapa zusammengewesen sein sollen, HARIV. 7647.

प्रियसत्य (प्रिय + स^०) adj. angenehm und zugleich wahr (eine Rede) H. 264.

प्रियसदेश (प्रिय + सं^०) m. Michelia Champaka (चम्पक) Lin. ÇABDAĀ. im ÇKDa.

प्रियसालक s. प्रियशालक.

प्रियस्तोत्र (प्रिय + स्तोत्र) adj. dem Lob lieb ist, preislustig: वनस्पति

Soma RV. 1, 91, 6.

प्रियाकर (प्रिय + 1. कर) Jmd (acc.) etwas Angenehmes erweisen P. 5, 4, 63. Vor. 7, 91. BHATT. 4, 19.

प्रियाख्य (प्रिया + आख्या) adj. Geliebte genannt Spr. 3808. announcement good tidings (प्रिय) WILSON.

प्रियातिथि (प्रिय + तिथि) adj. Gäste liebend, gastfreundlich DRAUP. 3, 8.

प्रियात्मन् (प्रिय + आ^०) adj. angenehm: सु^० (वायु) R. 2, 91, 34.

प्रियाम्बु (प्रिय + अ^०) 1) adj. Wasser liebend. — 2) m. der Mangobaum RĪGĀN. im ÇKDa.

प्रियाल 1) m. N. eines Baumes, Buchanania latifolia H. 1142. MBh. 1. 19. N. (BOPP.) 12, 5. R. 2, 94, 8. Suçr. 2, 32, 14. 40, 1. 475, 19. ÇABDAĀ. NĀBH. 3, 11, 15. KUMĀRAS. 3, 21. BHĀG. P. 4, 6, 18. 8, 2, 10. Vgl. पियाल und तापसप्रिय. — 2) f. आ Weinstock, Weintraube (काला) RĪGĀN. im ÇKDa.

प्रियावत्स (von प्रिया) adj. eine Geliebte habend, ein Verliebter: प्रति स्म चक्रुषे कृत्या प्रिया प्रियावते क् RV. 4, 18, 4.

प्रियाम्बुमती (प्रिय - अम्बु + मति) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĪGĀ-TAR. 8, 2843.

प्रियैषिन् (प्रिय + ए^०) adj. Jmd etwas Angenehmes wünschend, um Jmdes Freude besorgt HARIV. 8957.

प्रियोदित (प्रिय + उ^०) n. freundliche Worte ÇABDAĀ. im ÇKDa.

1. प्री, प्रीणाति, प्रीणीति DHĀTUR. 31, 2. प्रीणात्ति (BHĀG. P. 4, 29, 55) und प्रीणात्ति ved. Schol. zu P. 3, 4, 88. 6, 4, 103. ved. पिप्रीत्ति, अपि-प्रेस्, अपिप्रयत्, पिप्रयस्व: पिप्राय, पिप्रिये; अप्रीषीत्: प्रेष्यति. 1) act. a) vergnügen, ergötzen, erfreuen; es Jmd zu Dank machen, Jmd gnädig stimmen: व्यंशस्वाप्रीणादपि: RV. 8, 23, 16. 9, 74, 4. अमृतांन्यिप्रयत् 7. 17, 4. 8, 39, 9. प्रीणाताश्वान् thvet gütlich den Rossen 10, 101, 7. 2, 1. VS. 29, 7. यौ अपिप्रे: देवान् TBH. 3, 6, 44, 3. Art. Br. 3, 81, 6. 3. देवान्प्रीणा-ति यो यजते ÇAT. Br. 1, 9, 4, 3. 2, 1, 4, 4. 3, 8, 2, 29. प्रेषत् (SĪA.: तर्पयतु) RV. 1, 180, 6. — प्रीणाति देवानाभ्येन मधुना च पितृस्तथा JĪGĀN. 1, 42. MBh. 13, 3271. HARIV. 1002. 1004. न मामति । प्रीणाति MBh. 1, 3755. तन्मे प्रीणाति कृदयम् 3, 4007. 5, 3208. 7, 3420. fg. 12, 12. 13, 368. fg. HARIV. 11083. R. 4, 61, 34. Spr. 1926. RĪGĀ-TAR. 1, 310. VID. 93. KATHĀS. 6, 79. प्रीणात्प्राणैरप्यर्थिनः 46, 287. 49, 216. BHĀG. P. 3, 15, 11. 4, 29, 55. 7, 9, 53. fg. 9, 4, 26. सुरान्यिप्राय BHATT. 5, 104. 7, 64. पिप्रियुः 3, 88. गत्वा-प्रीषीच्च (oder गत्वा प्रै^० von 1. इष्^० mit प्र) रावणाम् 15, 99. प्रेष्यति 16, 4. — b) seine Freunde haben an, sich Etwas wohl sein lassen: पिप्रीत्ति मधुः सुषुतस्य चारौ: RV. 5, 33, 7. कश्चिन्मनस्ते प्रीणाति वनवासे MBh. 15, 742. न तस्य वेदाः (lies देवाः) प्रीणाति पितरो नैव MĀK. P. S. 659, 10. — 2) med. befriedigt —, vergnügt —, froh sein, sich behagen lassen: आ वी-तये सदत् पिप्रियाणाः RV. 7, 87, 2. 7, 3. प्रीणाना नि मुमुक्षुमस्मे 91, 5, 2. 11, 17, 1, 73, 1. विवस्वतः सदन् आ हि पिप्रिये 3, 81, 2. VS. 27, 13. RAÇH. 15, 30. 19, 30. RĪGĀ-TAR. 2, 122. 158. स्वां तन्वे पिप्रयस्व vergnüge dich RV. 8, 11, 10. — 3) प्रीयते DHĀTUR. 26, 25. dass.: विश्वे देवाश्च प्रीयताम् JĪGĀN. 1, 244. MBh. 1, 1070. 2178. 13, 780. 1606. 2118. HARIV. 9784. KATHĀS. 44, 89. BHĀG. P. 8, 7, 40. MĀK. P. 100, 48. ÇIC. 1, 17. DAÇAK. in BHF. Chr. 193, 19. न च प्रीये कुलतये MBh. 1, 141. प्रीयामहे त्वया 2, 1047. 3, 10034. 5, 947. दत्तेन मासं प्रीयते (v. l. für तृप्यति) M. 3, 267. प्रीयैर-स्तेन वामेन MBh. 4, 275. 8. 690. 13, 3653. ÇĀK. 108, v. l. प्रीयते तत्र MBh.

3, 14734. 13, 1296. 3060. R. GONN. 2, 118, 18. BHĀG. P. 6, 19, 6. प्रीयते पितरस्तस्य प्राडुर्भवानुकीर्तनात् HARIV. 2376. मुदा परमया युक्ता प्रीयते तौ परस्परम् R. 1, 52, 11. प्रीयमाणं KATHĀS. 1, 16. N. 3, 35. MBH. 1, 60, 3, 15260. 5, 947. R. 1, 2, 42. 2, 36, 18 f. (प्रिय° gedr.). P. 1, 4, 23. BHĀG. P. 2, 9, 18. MĀRK. P. 31, 29. In derselben Bed. act.: प्रीयामो दर्शनेन वः MBH. 3, 15025. प्रीयति 12, 7177. प्रीयता partic. 13, 487. med. mit der transit. Bed. *lieben, Jmd geneigt sein*: कश्चिच्चास्मान्प्रीयते 14, 231. या हि मा प्रीयते कश्चित् R. GONN. 2, 17, 32. समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणादनु । तं तु निष्कारणादेव प्रीयसे ॥ 6, 10, 23. कार्यार्थं प्रीयते जनः MBH. 12, 5066. 5065. प्रीयमाणं BHĀG. 10, 1. वाचा सौम्यया प्रीयमाणया *freundlich* R. 3, 20, 2. — प्राययसे (!) *du freust dich über* (acc.) MBH. 2, 2115. — 4) प्रीते *vergnügt, fröhlich, befriedigt* AK. 3, 2, 52. MED. t. 33. RV. 3, 37, 2. 4, 2, 10. 5, 6, 3. 10, 66, 15. वाजिन् 1, 66, 4. 69, 5. AV. 10, 9, 4. TBH. 1, 1, 20, 6. AIT. BR. 1, 4. M. 3, 131. 9, 195. INDR. 4, 15. SUND. 4, 23. N. 5, 40. 17, 26. R. 1, 1, 59. 4, 18. RAĞH. 1, 81. 3, 63. MEGB. 4. KATHĀS. 27, 75. VID. 219. BRAHMA-P. in LA. 54, 20. BHĀG. P. 3, 7, 40. BHATT. 1, 24. MĀRK. P. 100, 43. तपसानेन यदि प्रीतः SUND. 1, 20. ARĀ. 1, 12. RAĞH. 2, 63. 10, 44. यत्प्रीतो मे भवान् R. 6, 104, 31. KATHĀS. 11, 38. प्रीतो ऽस्मि ते दर्शनात् Spr. 580. कृतप्रतिकृत° RAĞH. 12, 94. तौ परस्परतः प्रीतौ N. 5, 33. प्रीततर RAĞH. 2, 87. अतिप्रीतौ परस्परम् KATHĀS. 2, 41. अनेन वाक्येन सुप्रीतः R. 2, 31, 28. N. 3, 16. परम° R. 1, 1, 41. 52, 1. 61, 21. प्रीतमनसू 1, 65. 4, 15. प्रीतात्मन् M. 1, 60, 9, 129. R. 1, 9, 64. अतिप्रीत MĀRK. P. 72, 9. प्रीत *geliebt, lieb*: आत्मानं मन्यते प्रीते भूपालस्य Spr. 3469. प्रीतेन वचसा (v. l. für प्रीतिवचसा) *mit freundlicher Rede* HIT. 19, 7. प्रीत n. *Scherz, Spass* MED. — Vgl. प्रयसू.

— caus. प्रीणयति P. 7, 3, 37, Vārt. 1. VOP. 18, 12. *vergnügen, ergötzen, erfreuen, Jmd gütlich stimmen* ĀCV. GRHJ. 4, 7. (आद्देवताः) प्रीणयति मनुष्याणां पितृन् JĀG. 1, 268. MBH. 1, 6414. 5. 2665. 13, 3059. 3214. HARIV. 3793. B. 5, 76, 6. चतुः *thut dem Auge wohl* SUCA. 2, 196, 6. ÇĀK. 193. Spr. 1926, v. l. 2106. RĀGĀ-TAR. 5, 280. Ġit. 11, 1. BHĀG. P. 3, 7, 1. 21, 49. 7, 6, 19. 9, 3, 10. MĀRK. P. 16, 44. 26, 37. 99, 29. Verz. d. Oxf. H. 256, b, 3. 267, a, 18. PRAB. 112, 12. BHATT. 17, 51. med. MBH. 1, 5047. 13, 3275. 5948. 15, 101. प्रीणित 12, 9110. PĀNĀT. 198, 21. BHATT. 22, 28. — प्राययति SIDDH. K. zu P. 7, 3, 37. प्राययति VOP. 18, 12.

— desid. *Jmd gewinnen* —, *günstig stimmen wollen*: यस्त्वा कृषिषा विप्रीयति RV. 4, 4, 7.

— अभि, अनभिप्रीत *nicht befriedigt* AIT. BR. 2, 12, 8, 24. — Vgl. अभिप्री.

— आ *befriedigen, begütigen, günstig stimmen, ergötzen*: स विद्वा आ चं पिप्रयो यतिं चिकित्वा आनुषक् RV. 2, 6, 8. TS. 3, 1, 2, 2. ÇĀT. BR. 6, 2, 4, 28. *mit den sog. Āpri-Versen besprechen*: आप्रीभिराप्रीणाति AIT. BR. 2, 4. आप्रीति पशौ 11. ÇĀT. BR. 13, 2, 2, 14. अनाप्रीत 6, 2, 4, 37. — med.: आत्मानमाप्रीणाति *ergötzte sich* TS. 5, 1, 2, 4. LĪTJ. 1, 7, 7. — Vgl. आप्री, आप्रीतया.

— परि, परिप्रीत *dem man Liebes erweist*, — *schmelzelt, theuer*: दुर्निपयतुः परिप्रीतो न मित्रः RV. 4, 190, 6. किर्यती घोषा मर्यता वधूयोः परिप्रीता पन्यसा वार्षेण 10, 27, 12. सस्वजाते परिप्रीतौ प्रीयमाणौ *überaus erfreut* MBH. 9, 9156 (S. 248. Z. 1). — Vgl. परिप्री.

— अनुप्र. देवान् चै पितृन्प्रीतान् मनुष्याः पितरो ऽनु प्र पिपते (im Comm.)

gedr. पिपते) TBH. 1, 3, 20, 4, 5; scheint eine Form von प्री mit प्र enthalten zu sollen und wird mit प्रीता भवति erklärt, ist aber jedenfalls fehlerhaft.

— सम्, संप्रीयते *befriedigt* —, *vergnügt* —, *froh sein, seine Freude haben* an MBH. 5, 3261. को कृनेनाप्रलीतेन वासेन — संप्रीयते R. GONN. 2, 45, 22 (fälschlich संप्रियते 48, 18 SCHL.). नैतन्मनस्तव कथामु — संप्रीयते BHĀG. P. 7, 9, 39. संप्रीयमाणं MBH. 1, 7464. मित्रैः 5, 4185. 4165. संप्रीत *befriedigt, vergnügt, froh* 13, 3304. RĀGĀ-TAR. 2, 153. 4, 667. °मानस MBH. 1, 4440. — caus. *befriedigen, vergnügt machen*: पितृदेवान्तिथीन् — सम्पक्संप्रीणयन् MĀRK. P. 28, 19. संप्रीणित 96, 33. VP. 1, 13, 12 bei MUIA, ST. 1, 62. Spr. 1903, v. l.

2. प्री (= 1. प्री) adj. s. अघ°, कघ°, घृत्°, ब्रह्म°, विद्य°.

प्रीण (von 1. प्र) adj. = प्राण, पुराण *ehemalig, alt* P. 5, 4, 30, Vārt. 3. TAR. 3, 1, 18.

प्रीणन (vom caus. von 1. प्री) 1) adj. *angenehme Empfindung erregend, wohlthuend, beruhigend* SUCA. 1, 178, 16. 182, 2. 230, 11. 2, 141, 21. — 2) n. *das Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen* AK. 3, 3, 4. H. 1502. MED. p. 91. DRĀTUP. 26, 86. 27, 24. इन्द्रिय° MBH. 5, 779. BHĀG. P. 5, 5, 5. 7, 7, 51. ein Mittel zum Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen 8, 16, 56. MBH. 13, 130.

प्रीणय् s. unter dem caus. von 1. प्री.

प्रीति (von 1. प्री) f. 1) *Freude, Ergötzung, angenehme Empfindung, Befriedigung, gnädige Stimmung*; = कृष, मुद् AK. 1, 1, 4, 2. H. 316. an. 2, 178. fg. MED. t. 34. HALĀJ. 1, 128. देवानाम् ÇĀK. Ç. 16, 3, 16. 10, 7, 12, 18. विद्यैवाप्यस्ति प्रीतिः ĀCV. GRHJ. 1, 1. ऋषेष्टार्थस्य प्रीतिर्भवत्याद्यानसंयुक्ता NIR. 10, 10. 28. 46. 11, 9. M. 9, 168. 12, 27. SĀMKAJAK. 12. अतुला प्रीतिमुपगम्य INDR. 3, 10. प्रीतिमेष्यति N. 16, 19. परा प्रीतिमवापतुः SUND. 4, 4. HIP. 2, 31. गुरुचे प्रीतिमावहेत् M. 2, 246. 3, 82. प्रीतिमाकर्तुम् N. 25, 11. SUCA. 1, 48, 11. 12. °वर्धन 174, 2. HIT. 43, 6. तृणि-की Spr. 2532. 2785. KĀVJĀD. 2, 236. कुर्वन्कामात्तणामुखपटप्रीतिमैराव-तस्य MEGB. 63. चेतसः Spr. 886. मनसः 2478. मित्रं प्रीतिरसायनम् 2200. कूपो ऽतःस्वादुजलः प्रीत्यै लोकस्य 1129. आद्रादर्शनः चतुःप्री-तिः *Augenweide* PRATĀPAR. 57, a, 4. नयन° SĀH. D. 79, 19. सत्ये प्रीतिः *Freude an der Wahrheit* Spr. 2279. PRAB. 43, 7. नहि नः प्रीतिः सवास-सि गते त्वयि N. 9, 16. देवने मम प्रीतिर्न भवत्यमुद्गृणीः 26, 14. काथ प्री-तिर्गृह्य शत्रुं निरुत्य MBH. 13, 29. भुवनालोकन° KUMĀRAS. 2, 45. प्रीत्या *in freudiger Erregung, froh, mit Freuden* N. 24, 42. INDR. 1, 28. SUND. 4, 8. R. 2, 31, 34. RAĞH. 2, 51. KATHĀS. 6, 48. प्रीति bei den Buddhisten BU-NOUF in Lot. de la b. l. 798. — 2) *freundschaftliche Gesinnung, Freundschaft, Liebe*; = प्रेमन् H. 1377. H. an. MED. HALĀJ. 4, 21. प्रीतिमावि-ष्करोति Spr. 680. 1103. दुर्जनेन समं सख्यं प्रीतिं चापि न कारयेत् 1187. भृद्यभक्तयोः प्रीतिः 2009. 2392. 3592. VID. 306. KATHĀS. 4, 5. तुल्यः कृतप्रीतिः 22, 77. प्रीतिं सुरासुराद्यक्रुर्मिष्यः कपठय्कौतरम् 50, 123. 112. 113. मूलपालैः — प्रीतिं कुरुषु BHATT. 3, 27 (nach der richtigen Lesart). चतुर्णामात्मज्ञानां हि प्रीतिः पारमिका मम *Liebe zu* R. 1, 22, 10. गु-रोः प्रीतिं विदर्शयन् 2, 22. VANĀH. BĀH. S. 88, 4. 94, 46. प्रीतिर्म परमा त्वयि N. 13, 39. 26, 28. MBH. 1, 6578. ITIB. bei SĀJ. zu RV. 1, 114, 6. प-रस्परं प्रीतिरूपेण VET. in LA. 24, 9. °प्रमुखवचन MEGB. 4. °सिद्धि (लोचन) 16. खल° *die Freundschaft der Bösen* Spr. 194. 4065. RAĞH. 12, 54.

अन्योऽन्य° VANĀH. BṘH. S. 17, 13. पुत्र° die Liebe zum Sohn ÇĀK. 109, 8. MEḠH. 33, 45, v. l. 50. VID. 136. प्रीत्या freundschaftlich, in Liebe M. 8, 196. R. 1, 1, 21. RAḠH. 1, 57. KATHĀS. 49, 178. Spr. 3916. — 3) die Freude, Befriedigung personificirt HARIV. 7740. 14036. eine Tochter Daksha's VP. 54. MĀK. P. 50, 22. 52, 22. die Liebe als Personification die Gemahlin des Liebesgottes H. an. MRD. — 4) ein best. Joga H. an. MRD. der 2te unter den 27 ÇKDa. प्रसूतिकाले यदा प्रीतियोगो नरो क्षरोगः सुखान्विनोदी । रक्तानुरक्तो विडुषो प्रपन्नः संप्रार्थितो यच्छक्ति वित्तमेव ॥ KOSHTHĀPAD. im ÇKDa. — 5) N. der 13ten Kalā des Mondes Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26. — 6) mystische Bezeichnung des Buchstabens ध Ind. St. 2, 316. — Vgl. घात्म°, दुःप्रीति, निष्प्रीति.

प्रीतिकर (प्री° + 1. कर) adj. Freude machend P. 6, 2, 15. Sch. घस्म-त्प्रीति° MĀK. P. 97, 25. अ° M. 12, 28.

प्रीतिकर्मन् (प्री° + क°) n. eine aus Freundschaft, — Liebe hervor-gehende Handlung, Liebeswerk M. 9, 194.

प्रीतिकूट (प्री° + कूट) N. pr. eines Dorfes HALL in der Einl. zu VĀ-BAVAD. 13.

प्रीतिशुषा (प्री° + शु°) f. N. pr. der Gattin des Aniruddha ÇĀDDA. im ÇKDa.

प्रीतितृष् (प्री° + तृष्) m. ein N. des Liebesgottes TRĪK. 1, 1, 41.

प्रीतिद (प्री° + 1. द) 1) adj. Freude bereitend. — 2) m. der Spass-macher im Drama, der Vidūshaka H. 331.

प्रीतिदत्त (प्री° + दत्त) adj. aus Liebe —, aus Zuneigung geschenkt MIT. im ÇKDa.

प्रीतिदान (प्री° + दान) n. eine aus Liebe —, Zuneigung gerichtete Gabe, Liebesgabe ÇKDa. WILSON.

प्रीतिदाय (प्री° + 1. दाय) m. dass. MBH. 13, 383. 14, 2672. R. GON. 1, 30, 2 (29, 4 SCHL.). 2, 6, 30. fg. 3, 3, 21. 4, 1, 3, 14. RĀĀ. TAB. 3, 136.

प्रीतिधन (प्री° + धन) n. aus Freundschaft geschenktes Geld R. GON. 2, 74, 10.

प्रीतिपूर्वकम् s. u. पूर्वक 3.

प्रीतिभोज्य (प्री° + भो°) adj. was man in der Freude —, frohen Herzens genießt: घ्नानि प्रीतिभोज्यानि घ्रापद्राज्यानि वा पुनः MBH. 5 im ÇKDa. Die gedr. Ausg. (S. 3261) liest st. dessen: संप्रीतिभोज्यान्यन्नानि.

प्रीतिमत् (von प्रीति) 1) adj. a) erfreut, froh, befriedigt MBH. 5, 5982. 7516. 14, 288. R. 6, 104, 84. RAḠH. 1, 92. ÇĀK. 65, 4. MĀK. P. 19, 8. 134, 60. DĀNTAS. 66, 3. अनया चैव भक्त्या ते अत्यर्थं प्रीतिमानकम् MBH. 13, 938. — b) Liebe —, Freundschaft zu Jmd (loc. gen.) fühlend, Jmd ge-wogen, verliebt MBH. 5, 5986. R. 1, 7, 8. यदि त्वं प्रीतिमान्विप्र मयि MBH. 13, 2866. Anō. 3, 13. MĀK. P. 21, 38. 61, 67. fg. 65, 14. तेन ते प्रीतिमा-नकम् MBH. 13, 2887. त्वया प्रीतिमता गवाम् HARIV. 3973. MĀK. P. 75, 54. वचम् ein liebevolles Wort R. GON. 2, 100, 3. als Beiw. Çiva's Çiv. — 2) f. °मती ein best. Metrum: a. b. — — — — —, c. d. — — — — — u. s. w. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 814.

प्रीतिमय (wie eben) adj. aus Freude entstanden: अश्रुविन्द्वः Freu- dendthränen R. 6, 109, 65.

प्रीतिवचम् (प्री° + व°) n. liebevolle —, freundliche Worte HIT. 19, 7.

प्रीतिसंगति (प्री° + सं°) f. Freundschaftsbündniß Spr. 2699.

IV. Theil.

पु. प्रैवते (गती) NAIGH. 2, 14. Dhātup. 22, 61. प्रोष्णाम्, पुष्पविरि; auf-springen: मा न प्रोष्ठं हुतं वियत् BHATT. 9, 77. Vgl. प्रव, प्रवक und झु.

— caus. प्रावयति P. 1, 3, 86. VOP. 22, 2. = प्रापयति P., Schol. rei-ohen bis (acc.): उत्तुङ्गैः प्रावयती दिवं वने: (v. l. नगी:) । अशोकवनिकाम् BHATT. 8, 59.

— desid. vom caus. पुप्रावयिषति und पिप्रावयिषति P. 7, 4, 81, Sch. VOP. 19, 15.

— अति hinüberspringen, entspringen: तासां परिगृहीतानामश्चतुरो ऽत्यप्रवत् TS. 7, 1, 4, 2.

— अय herabspringen ÇAT. BR. 5, 4, 23. 9, 5, 4, 27. LĀTJ. 3, 10, 9. KĀTJ. ÇR. 15, 6, 29.

— अभि herbeihüpfen, herbeispringen: अभि प्रवत् समनेव घोषाः क-ल्याण्यः स्मर्यमानासो अग्निम् RV. 4, 58, 8. Nir. 7, 17. hinentspringen in ÇAT. BR. 4, 3, 4, 21.

— आ anspringen, hinaufspringen: ताः कृत्तः पेल आप्रवत् KĀTH. 13, 2. वृत्तम् SHADV. BR. 1, 6.

— उद् in die Höhe springen: स विद्ध ऊर्ध्वं उदप्रवत् (nach WEBER'S Verbesserung) AIT. BR. 3, 33. herausspringen: किमुत्पतसि किमुत्प्रोष्ठाः ĀCV. ÇR. 3, 14.

— उप s. उपप्रुत्.

— वि. partic. विप्रुत् versprengt, verschlagen, palans: विप्रुतं र्भमुद-नि प्रवृत्तम् RV. 1, 116, 24. (रिभमप्यु) स तं रिषीद्यो विप्रुतं दैसाभिः 117, 4.

प्रुत् (von प्रु) adj. s. अतरित°, उद°, उपरि°, कृत्त°.

प्रुष्. प्रोष् 1) प्रौथति pusten (vom Ross), schnauben: प्रोष्दशो न य-र्वसे ऽविष्णुन् RV. 7, 3, 2. इन्द्रं प्रोष्तं प्रवृत्तमर्षवम् 10, 115, 3. med. 2. इति प्रोष्थ्य प्रथमेन प्रष्ठीवत्ति प्रगिरत्युत्तराभ्याम् ĀCV. ÇR. 6, 12. intens. partic. पौष्प्रुत् RV. 1, 30, 16. — 2) प्रोष्, प्रौथति, °ते Jmd (dat. gen.) gewachsen sein Dhātup. 21, 6. पुप्रायास्मै न कश्च न BHATT. 14, 84. नाप्रो-थीदस्य कश्च न 13, 40. — 3) प्रोष्, प्रोथति voll sein GOVINDABH. im ÇKDa. — Vgl. प्रोथ.

— अय weyschnauben, wegblasen: अय प्रोथ इन्द्रभे इच्छुना इतः RV. 6, 47, 30. 9, 98, 11.

— प्र = simpl. 1: प्रुष्थ्या शिप्रै मघवन्नृषिष्विमुच्या कृी इक् मोद-गस्व RV. 3, 32, 1. TS. 7, 1, 49, 1. PAÑĀV. BR. 8, 4, 1. 18, 9, 11, wo der Comm. es auf das geräuschvolle Schütteln der Glieder des Rosses bezieht. — Vgl. प्रप्रोथ.

1. प्रुष्. प्रुष्वात्, प्रुष्ते: (वि) प्रुष्पति: spritzen, träufeln: यदी घृतं मृतः प्रुष्पति RV. 1, 168, 8. यती नः प्रुष्पद्दसु 3, 13, 4. वाचा प्रुषा वसु 10, 77, 1. प्रुष्ते VS. 22, 26. प्रोष्प्यते TS. 7, 5, 22, 2. प्रुषायति, °ते dass.: प्रुषायते वा पव्यौ किरणये रथे RV. 1, 139, 3. 181, 1. besprizen, benetzen: मघा माघी मधु वा प्रुषायन् 4, 43, 5. स्तम्भीद्वा स धरुषां प्रुषायत् 1, 121, 2. partic. प्रुषितं 58, 2. — प्रुष्. प्रुष्ताति = स्तेकन, सेचन, पूरण Dhātup. 31, 55. = आर्द्रिभाव DURGAD. bei WEST. = मोचन (sl. सेचन) MAITR. und Andere bei WEST. brennen KAVIKALPAD. im ÇKDa. प्रुष्तं gebrannt AK. 3, 2, 48. H. 1486. प्रुष्ठाः कुसुमवृष्णः RĀĀ. TAB. 6, 144 schlechte Lesart für प्रुष्ठाः कु°, wie die Calc. Ausg. hat. — Vgl. झुष्.

— अभि med. sich besprizen, sich benetzen: घृतेन पाणी अभि प्रुष्ते मुखः RV. 6, 71, 1. इन्द्रः स्मर्याणि कृरीताभि प्रुष्ते 10, 23, 4. °प्रुषायति

benetzen: ऋभि प्सुरः प्रुषायति ब्रजं न ऋ प्रुषायति RV. 10, 26, 3.

— ऋ, °प्रुषायति *beträufeln, besprützen*: ब्रजं न ऋ प्रुषायति RV. 10, 26, 3. ऋप्रुषायन्मधुन ऋतस्य योनिम् 68, 4. med.: अथ पदेषां सुदिने न श-
हृर्विद्यमेरिषीं प्रुषायत्त सेनाः 1, 186, 9.

— उद् स. उत्पुष्.

— परि *ringsum spritzen*: °प्रुक्षते TS. 7, 5, 2, 2. — Vgl. परिपुष्.

— वि *hinausspritzen, abträufeln*: तस्य यो रसो व्यमुष्यत् CAT. Br.

4, 5, 4. — Vgl. विपुष्.

2. पुष् (= 1. पुष्) adj. s. अथ, घृत्.

पुष्धु s. u. पृषध.

पुष्पाय s. u. 1. पुष्.

प्रुषित्पु (पु + प्सु) adj. *gesprenkelt, bunt* (nach Sij. unter Anderm
= विचित्ररूप): श्येन RV. 4, 38, 2. die Rosse der Aचवि 5, 75, 6. 8, 5, 33.
76, 5. des Indra 13, 11.

पुष्ठा P. 3, 1, 17, VArtt. 1. Davon denom. पुष्ठापते = पुष्ठा करोति
ebend. पुष्ठापते (wohl richtiger) UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 151. — Vgl.
सुष्ठाप.

पुष् (von 1. पुष्) UNĀDIS. 1, 151. 1) m. a) Regenzeit. — b) die Sonne
RATNAMATI bei UGÉVAL. — 2) f. पुष्ठा und पुष्ठा Tropfen (ebend.), ein ge-
frorener Tropfen, Reif; vgl. Schol. zu KĪTJ. Çr. 15, 4, 38. स ते पुष्ठाव
शीयताम् AV. 18, 3, 60. VS. 22, 26. 25, 9. ÇAT. Br. 5, 3, 4, 16.

पुष्पाय (von पुष्ठा), °यते *tröpfeln* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 151. — Vgl.
पुष्ठाप.

प्र s. कटप्र.

प्रेकीय (denom. von 1. प्र + एक). °यति = प्रेकीय VOP. 2, 4.

प्रेतक (von ईत् mit प्र) adj. f. प्रेतिका *zusehend, sich Jmd oder Etwas*
(acc.) *ansehend, sich Jmd oder Etwas anzusehen beabsichtigend*; subst.
Zuschauer: राजानः सर्व एव ते । प्रेतकाः समपद्यन्त भीष्मशास्त्रवसामगम-
म् MBh. 1, 4113. प्रस्थितौ प्रेतकावुभौ HARIV. 4469. आगमिष्यति वैदेहो
मौ चापि प्रेतका जनः R. 2, 54, 24. इत्येवं तुमुला वाचः शुश्रुवुः प्रेतकेरिताः
MBh. 1, 5859. 5875. 3, 903. 4, 1980. 5, 7112. 6, 1660. ते सने — शर्यात-
मपाक्रम्य तस्थतुः प्रेतिके तदा 8, 941. 13, 7769. HARIV. 5031. SĀNĪKJAK.
65. KATHĀS. 50, 72. RĪĀ-TAR. 2, 156. KULL. zu M. 7, 92.

प्रेतणा (wie eben) n. 1) *das Anschauen* PĀN. GRHJ. 2, 7. ÇĀNĪK. GRHJ.
1, 15. M. 2, 179. स्त्रीप्रेतणाप्रतिसमीक्षणाविक्षलात्मन् (स्त्री obj. von प्रेत-
णा und subj. von प्रतिसमीक्षणा) BHĀG. P. 3, 12, 22. *das Zuschauen bei*
einer Aufführung H. 279. — 2) *Augo* ÇABDAR. im ÇKDr. Suçr. 1, 124,
11. 2, 466, 14. — 3) *Schauspiel* M. 9, 264. PĀNĪKĀT. ed. ORN. 49, 16.
प्रेतणं चोपसंज्ञकुः श्यात्ता राजसुतेति ते KATHĀS. 45, 289. — Vgl. तिर्यक्प्रे-
तणा, wo प्रेतणा nom. act. ist.

प्रेतणाक (von प्रेतणा) 1) adj. subst. *zusehend, Zuschauer*: युद्धं JĪĪ.
1, 325. — 2) n. *Schauspiel* Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. No. 273.

प्रेतणीय (von ईत् mit प्र) adj. *zu sehen, sichtbar*: प्रयत्नं ÇĀK. 5, 11.
was gesehen werden muss KATHĀS. 32, 36. *sehenswerth* MBh. 4, 1857.
13, 2947. 14, 1759. R. 4, 48, 10. RAÇH. 14, 9. MEGH. 75. BHĀG. P. 3, 28, 19.
अमरमिथुनं *sehenswerth für* MEGH. 18. *स्तिमितनयनं* 60. °त्तर INDR. 5,
18. HARIV. 13308. °तम MBh. 1, 953. अ° ebend. 14, 2011. वप्रक्रीडाप-
रिषातगजं *anschauen wie so v. a. ähnlich* MEGH. 2. — Vgl. दुष्प्रे-

तणीय.

प्रेतणीयता (von प्रेतणीय) f. *Sehenswürdigkeit*: कृतशीर इव प्राप या-
म्याणां °ताम् RĪĀ-TAR. 8, 1349.

प्रेता (von ईत् mit प्र) f. *Accent eines auf प्रेता (v. l. प्रेताकू) ausgehen*
den Wortes gaga घोषादि zu P. 8, 2, 85. 1) das Sehen, Anschauen H.
an. 2, 566. BHĀG. P. 3, 16, 7. *मुखप्रेत adj. dessen Blick auf Jmdes Gesicht*
gerichtet ist so v. a. auf Jmdes Blicke achtend, Alles Jmd an den Augen
absehend MBh. 3, 14654. 15, 477. *धर्मप्रेत den Blick auf das Rechte*
richtend (= धर्मदृष्टि Schol.) R. 2, 85, 16. *das Zuschauen bei einer Auf-*
führung HALĀJ. 1, 95. = *नृत्यतणा* AK. 3, 4, 99, 226. MED. sh. 19 (wo
प्रेता st. प्रेता zu lesen ist). — 2) *das Aussehen*: प्रेता (= शोभा Comm.)
क्षिप्तं कृतिपलत्रे: BHĀG. P. 3, 8, 24. — 3) *Schauspiel*, = *नृत* H. an.
(या) *प्रेतासमाजं* (vgl. समाजाः प्रेतणानि च M. 9, 264) *गच्छेद्वा* M. 9, 84. *प्रे-*
तासु तु मुखक्षीषु HARIV. 8702. 8685. — 4) *das Auffassen*: पञ्चम्य-
र्थप्रेता वा षष्ठ्यर्थप्रेता वाकारात्तम् (das Wort *निर्कृत्या* in der Stelle ह-
तो *निर्कृत्या* इद्मा जगाम) *das auf* या *ausgehende Wort kann als Ablativ*
oder Genetiv aufgefasst werden Nir. 1, 17. — 5) *Umstcht, Ueberlegung,*
Bedacht, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. 3, 4, 99, 226. H. 309. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 179. *तत्कालप्रवलप्रेतबौद्धवादिसमूहजित्* RĪĀ-TAR. 1, 112.
प्रेतापूर्वं च कृत्वा ऽपि निश्चक्राम mit *Bedacht* HARIV. 6462. MBh. 2, 2445.
3, 10758. *प्रेतापूर्वनिर्मितानां शयनासनादीनाम्* Comm. zu VEDĀNTASŪTRA
2, 2, 1 bei BANERJEA 130. *धिगतेषामप्रेतापूर्वकारिताम्* RĪĀ-TAR. 4, 55. 610.
— 6) *Art* ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. दुष्प्रेत.

प्रेतागार (प्रेता + अ° oder घा°) m. n. *Schaubäude, ein Gebäude,*
von dem aus man einem Schauspiel zusteht, VP. 533, N. MBh. 1, 5322.
5325. HARIV. 4527. fg. 4647. 4656. 4658.

प्रेतागृह (प्रेता + गृह) m. dass. HARIV. 4654.

प्रेतावत् (von प्रेता) adj. *mit Umstcht zu Werke gehend, bedüchtig,*
verständlich NILAK. 112. Verz. d. Oxf. H. No. 606. Schol. bei WILSON,
SĀNĪKJAK. S. 10 (fälschlich *प्रेतवताम्* gedr.).

प्रेतित 1) adj. s. u. ईत् mit प्र. — 2) n. *Blick* MBh. 7, 5076. R. 4, 12,
41. MEGH. 41. 102. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 15.

प्रेतितर (von ईत् mit प्र) nom. sg. *Zuschauer* HARIV. 7545.

प्रेतिन् (wie eben) 1) adj. P. 4, 2, 80 (von प्रेता): *zusehend, zuschauend*:
प्रेतिलोक RĪĀ-TAR. 1, 222. *schauend auf*, — *nach, sein Augenmerk*
richtend auf, suchend: सर्वज्ञमन्यतान्धानां मुखप्रेती न पार्थिवः 3, 141.
कायस्थवक्रप्रेतित्वं (nom. abstr.) *tat*: प्रभृति भूभृताम् 4, 622. *नित्यमेवा-*
त्तरप्रेती भीमस्यासीत् MBh. 1, 4993. 7, 1652. R. 3, 32, 13. 5, 9, 46. *त्रिष्व°*
seitwärts blickend MBh. 12, 6277; vgl. *तिर्यक्प्रेतिन्*, *blickend wie den*
Blick von — *habend*: वृक् P. 6, 2, 80, Sch. *मृगप्रेतिणी* RAÇH. 13, 18.

प्रेद्य (wie eben) adj. *zu sehen, zu Gesicht zu bekommen*: मुख° MBh.
4, 622. *wonach* —, *worauf man zu sehen* —, *zu achten hat*: प्रेद्यो ल-
भो ऽनुकूलः प्राक् KATHĀS. 32, 19. *वरस्यामी गुणाः प्रेद्या न लक्ष्मीः तणा-*
भङ्गिनी 25, 163. *was man ruhig ansehen kann*: अत्रेद्यं नृधातिनाम् 12,
132. *sehenswerth* MEGH. 15. *अतिशय°* RAÇH. 17, 35. *सर्वजन°* RĪĀ-TAR.
2, 16. Bez. eines Çabdālamkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 18. — Vgl.
दुष्प्रेद्य.

प्रेङ् (von ईत् mit प्र) 1) adj. *schwankend, schaukelnd, schwebend*: व-

रूपायक एतं द्विवि प्रेङ्गं किरणयं शुभे कम् RV. 7, 87, 5. अधि यद्रो ह्यु-
भिद्यारोव प्र प्रेङ्गं ईङ्गयावकै शुभे कम् 88, 2. AV. 4, 37, 4. — 2) m. n.
schwanker Sitz, Schaukel, Schwinge: फलकं चान्क. Ca. 17, 1, 2, 7, 11.
10, 2, 7, 12, 13, 12, 15, 9. KĪTĪ. Ca. 13, 3, 1. प्रेङ्गमारुह्य कोता मकुडकथ-
मनुशंसति KĪTĪ. 34, 5. PĀNĪAV. Bā. 5, 5, 9. (श्री त्रिपिपी) प्रेङ्गं श्रिता (प्रे-
ङ्गाश्रिता BUANOV) BĪLĪG. P. ed. Bomb. 2, 9, 13. प्रेङ्गा f. dass. AK. 2, 8, 8,
21. H. 758. 1481. a n. 2, 28. MED. kh. 3. HALĪJ. 4, 78. SUČA. 2, 144, 12.
नकुलस्य वामदेवस्य प्रेङ्गः und मरुतो प्रेङ्गः Namen von SĀman Ind. St.
3, 222, a. 228, b. — 3) f. छा Tans H. a n. DHAR. im ÇKDr. das Umherstrei-
fen (पर्यटन): ein best. Gang der Pferde H. a n. MED. — Vgl. श्लेङ्ग.

प्रेङ्गा (wie eben) 1) adj. hinziehend zu: वनात्त° BĪLĪG. 9, 106. — 2)
n. P. 8, 4, 32, Sch. a) Schwinge, Schaukel H. 1481, Sch. — b) eine Art
*Schauspiel ŚĪ. D. 347. — c) = विष्टि TRĪK. 3, 3, 103.

प्रेङ्गाय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्रेङ्गालन (von प्रेङ्गालय्) n. 1) das Schwingen, Schaukeln SUČA. 1, 277,
13. — 2) Schwinge, Schaukel H. 1481. HALĪJ. 4, 78.

प्रेङ्गालय्, यति schwingen, schaukeln WEST. im DHĪTUP. 379, a. प्रेङ्गे-
लित geschwungen, geschaukelt TRĪK. 3, 1, 3. H. 1480. HALĪJ. 4, 61. Zum
Anfang des Wortes vgl. प्रेङ्गा, zum Schluss अन्दालय्, अन्दालय्, दालय्
(von डल्), किन्दालय्, किन्दालय्.

प्रेङ्गा n. nom. act. von इङ्ग mit प्र P. 8, 4, 32, Sch.

प्रेङ्क s. प्रेङ्क.

प्रेण् ŚĪ. (zu RV. 1, 112, 10) Lesart für पैण् DHĪTUP. 13, 15.

प्रेणा s. u. प्रेमन्.

प्रेणी (von प्री) so v. a. प्रेतर् (प्रीणयितर्), nach ŚĪ. (von प्रेण्) = प्रे-
रयितर्. याभिर्विश्वमभ्यं प्रेणामावतम् RV. 1, 112, 10. Dunkel in der Stelle:
इं यत्प्रेणः शिरो दत्तं सोमैर्न वृष्यम् AV. 6, 89, 1.

प्रेत (partic. von 3. इ mit प्र) adj. subst. gestorben, ein Verstorbener
ÇAT. Bā. 10, 5, 2, 13, 14, 8, 21, 1, 6, 7, 6. ĀCV. GAJĪ. 4, 2, 3. KĪTĪ. Ca. 4, 1, 23.
नीता मया प्रेतवशं (so v. a. प्रेतराजवशं) तवानुजाः MBh. 3, 17315, 1, 4889.
4898. Vgl. auch u. 3. इ mit प्र. m. die Seele eines Verstorbenen, Geist,
Gespenst AK. 1, 2, 2, 2, 3, 4, 14, 62. TRĪK. 3, 3, 168. H. 1358. a n. 2, 180.
MED. t. 37. HALĪJ. 3, 3. M. 12, 59, 71. fg. BHAG. 17, 4. Anō. 10, 48. °गणाः
MBh. 3, 12650. शुश्रुवुर्दारुणा वाचः प्रेतानामिव 6, 1775, 4164, 7, 7688.
°पिशाचयोः MBh. 13, 732. SUČA. 1, 114, 8, 116, 1, 117, 9. BĪLĪG. P. 4, 2, 14.
नुत्परिन्नामजनप्रेतकुलाकुल (प्राकारो निर्यस्येव) RĪĪA-TAN. 2, 20. LALIT.
ed. Calc. 302, 7, 313, 11, 384, 15. Lot. de la b. l. 54. fg. BUAN. Intr. 203.
WASSILJEW 179, 196, 308. Ind. St. 3, 125. SCHIEFNER, Lebensb. 299 (69).

प्रेतकर्मन् (प्रेत + कर्) n. Todtenortmonie MBh. 7, 2038.

प्रेतकल्प (प्रेत + कल्) m. das Verfahren mit Verstorbenen, Titel des
zweiten Theils des Garuḍapurāṇa Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतकार्य (प्रेत + कार्य) n. Todtenortmonie MBh. 1, 4144, 4929. R. 2, 51,
18 (48, 18 Gonn.). 76, 8, 86, 18 (94, 18 Gonn.). 4, 24, 18, 6, 72, 17 113, 8.
BāLĪG. P. 7, 10, 21.

प्रेतकृत्य (प्रेत + कृ) n. dass. MBh. 11, 327. °कृत्या M. 3, 127. °कृ-
त्यादिक्रिया PĀNĪAV. ed. orn. 4, 24.

प्रेतगत (प्रेत + गत) adj. zu den Todten gegangen, verstorben Spr.
3507. HARIV. 4578, 5708. R. 4, 30, 22.

प्रेतगृह (प्रेत + गृह) n. Leichenstätte H. 989.

प्रेतचारिन् (प्रेत + चा) adj. zwischen Todten einhergehend, Beiw.
Çiva's ÇIV.

प्रेतव (von प्रेत) n. der Zustand eines Gestorbenen, das Todtsein: प्रे-
तवमुपपन्नस्य HARIV. 4829. Verz. d. Oxf. H. No. 46. GAJĪM. 85 im GARU-
ḌAP. ÇKDr.

प्रेतधूम (प्रेत + धूम) m. der Rauch bei einer Leichenverbrennung M. 4,
69. JĀĪN. 1, 139.

प्रेतनदी (प्रेत + न) n. der Fluss der Todten, = वैतरणी ÇABDAR.
im ÇKDr.

प्रेतनिर्यातक und प्रेतनिर्यारक s. u. निर्यातक und निर्यारक.

प्रेतपक्ष (प्रेत + पक्ष) m. die Monatshälfte der Verstorbenen; so heisst
die dunkle Hälfte im gauḍa ĀCVina MALAMĀSAT. im ÇKDr. °क dass.
ebend. — Vgl. पितृपक्ष.

प्रेतपटक (प्रेत + प) m. eine bei Leichenbegängnissen geschlagene
Trommel TRĪK. 1, 1, 122.

प्रेतपति (प्रेत + प) m. der Herr der Verstorbenen, Beiw. und Bein.
Jama's H. 184. HALĪJ. 1, 71. MĀRK. P. 31, 47, 108, 4.

प्रेतपुर (प्रेत + पुर) n. die Stadt der Todten, Jama's Behausung
ÇĀRĀDDHAT. im ÇKDr.

प्रेतभाव (प्रेत + भाव) m. der Zustand eines Verstorbenen, das Todt-
sein: °स्थ so v. a. verstorben R. 2, 73, 8. संसिद्धः प्रेतभावाय bereit zum
Sterben 4, 21, 32.

प्रेतमञ्जरी (प्रेत + मञ्) f. Titel eines Abschnitts im Garuḍapurāṇa
Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतमेघ (प्रेत + मेघ) m. Todtenopfer R. 6, 96, 10.

प्रेतर् (von 1. प्री) nom. ag. Wohlthäter, Liebhaber, Pfleger: नित्यास
ई प्रेतोर् अरत्तन् RV. 1, 148, 5. इन्द्रो यूवं वरुणा भूतमस्या धियः प्रेतारो
वृषभेवं धेनोः 4, 41, 5. कुर्याः स्याता पद्मेः प्रेता वज्रस्य भर्ता ÇĀNĪK. Ca. 8, 17, 5.
प्रेतराजसी v. l. für अपेतराजसी als Syn. der तुलसी RATNAM. 109.

प्रेतराज (प्रेत + राज) m. der König der Todten, Bein. Jama's: °वशं
गतः R. Gonn. 2, 74, 61. °निवेशन MBh. 1, 2068, 15, 795. °पुर 1, 2757,
6, 4719, 5449.

प्रेतलोक (प्रेत + लोक) m. die Welt der Verstorbenen MBh. 1, 2073.
R. 4, 61, 11.

प्रेतवन (प्रेत + वन) n. Todtenwald, Leichenstätte H. 989.

प्रेतवाहित (प्रेत + वा) adj. von Geistern besessen TRĪK. 3, 1, 3.

प्रेतशिला (प्रेत + शि) f. Todtenstein, Bez. eines in Gajā befindli-
chen Steines, auf dem die Todtenkuchen dargebracht werden, GAJĪM.
85. fg. im GARUḌA-P. ÇKDr.

प्रेतशुद्धि (प्रेत + शु) f. die Reinigung nach einem Todesfall M. 5, 57, 100.

प्रेतशौच (प्रेत + शौच) n. dass. GARUḌA-P. 106 im ÇKDr.

प्रेतहार (प्रेत + हार) m. Leichensträger M. 5, 65.

प्रेताधिप (प्रेत + धि) m. der Herr der Todten, Bein. Jama's HARIV. 8909.

प्रेताधिपति (प्रेत + धि) m. der Herr der Todten oder Geister SHAPY.
Bā. 5, 4.

प्रेतान्न (प्रेत + अन्न) u. die für einen Verstorbenen bestimmte Speise
M. 4, 317.

प्रेतावास (प्रेत + घ्रा^०) m. Leichenstätte Bhaḡ. P. 4, 2, 14.
 प्रेतास्थि (प्रेत + घ्रा^०) n. Knochen eines Verstorbenen: रुद्र: °धारी
 Spr. 803.
 प्रैति (von 3. इ mit प्र) f. Weggang, Flucht: धनोर्धि विषुणक्ते ध्याय-
 न्यञ्जवानः सन्वाः प्रैतिमीयुः RV. 1, 33, 4. VS. 15, 6. प्रेत्या एत्यै सं चाञ्च
 प्र च सारय 27, 45.
 प्रैतिक m. = प्रेत die Seele eines Verstorbenen, Geist, Gespenst RATNĀ-
 VADĀNAM. 48. 153.
 प्रैतिवत् adj. das Wort प्रैति oder eine Form von 3. इ mit प्र enthal-
 tend TS. 3, 1, 3, 2.
 प्रैतीषणि (प्रेति + इ^०) adj. fortstrebend: Agni RV. 6, 1, 8. = प्राप्त-
 गमन Sā.
 प्रैतिश (प्रेत + ईश) m. der Herr der Verstorbenen, Bein. Jama's
 Mit. 141, 16.
 प्रैत्य absolut. s. u. 3 इ mit प्र.
 प्रैत्यज्ञाति (प्रे^० + ज्ञा^०) f. die Stellung im künftigen Leben MBh. 12, 7885.
 प्रैत्यभाञ्ज (प्रे^० + भाञ्ज) adj. nach dem Tode in den Besitz von Etwas
 gelangend, — die Früchte von Etwas genießend HARIV. 1976.
 प्रैत्यभाव (प्रे^० + भाव) m. der Zustand nach dem Tode MBh. 1, 1575.
 12, 7885. 13, 346. 1569. R. 2, 29, 17. 18. GAUTAMA 1, 19.
 प्रैत्यभाविक (vom vorherg.) adj. auf den Zustand nach dem Tode sich
 beziehend (Gegens. ऐकलौकिक) MBh. 14, 1039. — Wohl fehlerhaft
 für प्रैत्य^०.
 प्रैवन् (von 3. इ mit प्र) 1) adj. (f. प्रैवरी) ledig laufend (vom Vieh)
 KĪṬH. 33, 1. PĀNĪAV. Bn. 6, 8, 13. — 2) m. a) Wind. — b) Bein. Indra's
 MBh. n. 94. — Statt प्रैवा haben ÇKDr. und WILSON in MED. प्रैमा vor
 Augen gehabt. Vgl. प्रैवन्.
 प्रैवन् n. nom. act. von इव् mit प्र P. 8, 4, 2. VĀRT. 2. Sch.
 प्रैवनीय partic. fut. pass. von इव् mit प्र ebend.
 प्रैप्सा (vom desid. von घ्राप् mit प्र) f. 1) das Habenwollen, Verlan-
 gen, Begehren: कर्मति: प्रैप्साकर्मा Nir. 7, 17. — 2) Voraussetzung, An-
 nahme: (कीकटाः) किं कृताः किं क्रियाभिरिति प्रैप्सा वा Nir. 6, 32.
 प्रैप्सु (wie eben) adj. 1) zu erlangen wünschend, verlangend nach,
 suchend; mit dem acc.: अर्थीश्याकर्मणा Spr. 3636. कवियशः RAḠH. ed.
 Calc. 1, 3. किम् MBh. 3, 13328. स्वराष्ट्रम् 4, 142. सौबलस्य वधम् 2, 2551.
 अन्योऽन्यस्यात्तरं प्रैप्सू 4, 350. am Ende eines comp.: फल^० R. GORR. 2,
 65, 7. अफल^० Bhaḡ. 18, 28. प्राण^० DRAUP. 8, 33. उदय^० MBh. 1, 308.
 तय^० M. 7, 197. सर्वस्य क्लित^० 5, 46. अत्तर^० N. 7, 2. R. 4, 5, 3. MBh. 3,
 11807. गज^० Daç. 1, 22. भीष्म^० suchend, es auf ihn abgesehen habend
 MBh. 6, 5111. 14, 1788. तत्प्रैप्सु m. Bez. einer best. Desiderativform AV.
 PĀT. 4, 29 (vgl. WHITNEY zu der St.). रथर्पतीति सिद्धस्तत्प्रैप्सुः Nir. 6,
 28. — 2) voraussetzend, annehmend: अयमेवास्ति लोको नापर इति प्रै-
 प्सुः Nir. 6, 32.
 प्रैम 1) am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा) st. प्रैमन् Liebe, Zuneigung:
 सप्रैमाम् von Liebe erfüllt KATHĀS. 17, 132. सप्रैमा (könnte auch auf स-
 प्रैमन् zurückgehen) 28, 78. — 2) f. प्रैमा a) = प्रैमन् in प्रैमाबन्ध. — 3)
 ein best. Metrum: s. b. d. — — — — —, c. — — — — — u. s.
 w. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 514.

प्रेमन् (von 1. प्री) 1) m. n. Liebe, Zuneigung, Gunst, Zärtlichkeit ΔK.
 1, 1, 2, 27. 3, 4, 24, 154. H. 1377. an. 2, 275. MED. n. 94. सर्वस्य गावः प्रे-
 मणां सर्वस्य चारुतां गताः AIR. Bn. 4, 17. TS. 5, 5, 6, 2. 7, 5, 6, 1. ÇĪKṆH. Bn.
 16, 1. PĀNĪAV. Bn. 12, 12, 10. किमाधारः प्रैमा Spr. 2351. प्रैमाणाः प्रैमपु-
 ष्टयः Verz. d. Oxf. H. 208, b, 31. प्रैमविषयमपेशल KATHĀS. 29, 8. Spr. 752.
 पुत्र^० Liebe zum Sohn MED. 45. प्रैमराशीभू 111. VID. 124. 147. Verz. d.
 Oxf. H. 253, a, 2. तव यदि तथाभूतं प्रैम प्रपन्नमिमा दशाम् Spr. 2028. तद-
 भिमते प्रैम 3196. ब्रह्मेव मुञ्जनप्रैम दुःखमूलनिकृत्तनम् 3473. RAḠH. 3, 24.
 BRAHMA-P. in LA. 56, 16. SĀH. D. 80, 7. रम्यं प्रैम न जन्मभूः KATHĀS. 28,
 64. 117. प्रैमलतिका KĪVJAPR. 144, 12. प्रैमणा INDR. 2, 23. MBh. 11, 827.
 verkürzt प्रैमा (vgl. प्रथिना, मक्किना und वरिणा von प्रथिमन् u. s. w.): यदै-
 षां श्रेष्ठे यदैर्प्रैमासीत्प्रैणा तदैषां निकृते गुक्ताविः RV. 10, 71, 1. प्रज्ञा-
 र्पतिः प्रज्ञाः सृष्ट्वा प्रैणानुप्राविशताभ्यः पुनः संभक्तितुं नाशक्तित् TS. 5, 5, 2,
 1. प्रैमभिर्वचनैः (ist etwa प्रैमिभि^० zu lesen?) durch Liebesworte SĀH. D.
 53, 19. Am Ende eines adj. comp. PRAB. 41, 4; vgl. प्रैम. — 2) m. n.
 Freude, = कर्ष (नर्मन् ÇKDr.) MED. m. Scherz, Spass (नर्मन्) H. an. —
 3) m. Wind. — 4) m. Bein. Indra's ÇKDr. und WILSON nach MED.;
 die gedr. Ausg. liest aber प्रैवा st. प्रैमा. — 5) m. N. pr. verschiedener
 Männer RĪĠA-TAN. 7, 11. 83. 8, 1351. 1638. 1816. 1820. 1830. 1832. —
 Vgl. घ्रा^०, वि^०.
 प्रैमनारायण (प्रैमन् + ना^०) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ.
 of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 31. — Vgl. प्रैमसाहि.
 प्रैमयातन (प्रैमन् + या^०) n. Schnupfen ÇABDAR. bei WILSON.
 प्रैमबन्ध (प्रैमन् + बन्ध^०) m. Liebesband, Liebe, Zuneigung Spr. 2027.
 RĪĠA-TAN. 4, 21. — Vgl. प्रैमाबन्ध.
 प्रैमभाव (प्रैमन् + भाव) m. Liebe, Zuneigung R. 2, 29, 16.
 प्रैमवत् (von प्रैमन्) adj. von Liebe erfüllt; f. वती die Geliebte H.
 516, Sch.
 प्रैमसाहि, प्रैमन् + साहि = (شاه) m. = प्रैमनारायण Inschr. in Journ.
 of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 33. 10, Çl. 34.
 प्रैमाबन्ध m. = प्रैमबन्ध Spr. 817.
 प्रैमामृत (प्रैमन् + मृत^०) n. Titel eines metrischen Verzeichnisses von
 112 Namen Kṛṣṇa's HALL 147.
 प्रैमिन् (von प्रैमन्) adj. von Liebe erfüllt ÇKDr.
 प्रैयस् (von 1. प्री) m. und प्रैयस् n. in der Rhetorik Schmetohel PRA-
 TĀPAR. 67, a, 8. पुरुषदोषनिवृत्त्यर्थं प्रैयान्मतः 67, b, 7. प्रैयः प्रियतराख्यानं
 चारुता यद्विधीयते 69, a, 1. प्रैयोऽलंकार KUALAJ. 158, a. — Belege für
 das adj. s. u. प्रिय.
 प्रैयस्ता (von प्रैयस्) f. das Liebessein RĪĠA-TAN. 3, 495.
 प्रैयस्व (wie eben) n. dass. Bhaḡ. P. 4, 22, 32.
 प्रैयोऽपत्य (प्रैयस् + घ्रा^०) m. Keiter ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.
 प्रैरक (vom caus. von ईर mit प्र) nom. sg. antreibend, Antreiber, An-
 reger: मनः षष्ठे तथा देव प्रैरके तत्र तत्र क् HARIV. 14928. कर्तुः प्रैरको
 हेतुसंज्ञः स्यात् P. 1, 4, 55, Sch. तस्य तत्प्रैरकाणां (fälschlich तत् प्रै^० bei
 Ta.) च RĪĠA-TAN. 1, 143. क्दयादि^० Verz. d. Oxf. H. 250, b, 24. प्रैरक
 und davon nom. abstr. °त्व n. Schol. bei WILSON, SĪKṆHAK. S. 55.
 प्रैरण (wie eben) n. 1) das Hinanstreiben; s. पशु^०. — 2) n. und °णा
 f. das Antreiben, Antrieb DHARMADĪPIKĀ im ÇKDr. Vop. 18, 1. HIT. 86,

4. प्रेषणमिव — करोति गतिं प्रति Glr. 11, 5. In comp. mit dem subj. RÍGA-TAR. 5, 183. 316. 478. KATHÁS. 20, 128. NAISH. 3, 55. — 3) Thätigkeit, Handlung, n. JÁGŃ. 3, 73. °पाा f. MBH. 69.

प्रेषणीय (wie eben) adj. anzutreiben: घस्मद्रिरा °पो विकारकरणाय सः RÍGA-TAR. 1, 142.

प्रेषित् (wie eben) nom. ag. Antreiber ČVERIČV. Up. 1, 12.

प्रेषन् (wie eben) UŃĀDIS. 4, 116. 1) m. das Meer. — 2) f. प्रेषरी Uġ-ÓVAL. Fluss Schol. zu Up. 4, 118.

1. प्रेष्, प्रेषते gehen, sich bewegen DĀITUP. 16, 18. क्रेष् v. l. Vgl. 1. इष् mit प्र.

2. प्रेष (1. इष् mit प्र) f. Drang: घस्य प्रेषा क्सेमना पूयमानः RV. 9, 97, 1.

प्रेष (von 1. इष् mit प्र) m. = प्रेष VOP. 2, 12. Antrieb, Streben: स्तस्य RV. 4, 68, 5. Nach ĠATĀDN. im ČKDA. = प्रेषण und पीटा Schmerz, Pein.

प्रेषक (vom caus. von 1. इष् mit प्र) nom. ag. der den Befehl zu Etwas giebt VJUTP. 107. MBH. 5, 1346.

प्रेषण (wie eben) n. 1) das Absenden (eines Boten): कूटस्य धार्तराष्ट्रिणा प्रेषणा पाण्डवान्प्रति MBH. 1, 377. R. 1, 3, 36. AK. 3, 3, 34. H. 277. — 2) das Absenden mit einem Auftrage, Auftragsgeben, Geheiss, Befehl AK. 3, 4, 39, 221. BHĠG. P. 3, 20, 26. P. 3, 3, 163, Sch. ज्ञानीयात्प्रेषणो भृत्यान् Spr. 970. पुष्यैः फलैः प्रेषणीय तोययामास (ताम्) so v. a. durch Ausführung von Aufträgen MBH. 1, 3207. °कृत् einen Auftrag —, einen Befehl ausführend 3226.

प्रेषणाध्यक्ष (प्रेषणा + ष) m. der Aufseher über die Befehle (der Fürsten), Haupt der Verwaltung, Minister des Innern Spr. 706.

प्रेषयित् (vom caus. von 1. इष् mit प्र) nom. ag. der Aufträge —, Befehle erteilt R. 5, 1, 66. 68.

प्रेषित s. u. 1. इष् mit प्र und षतिप्रेषित.

प्रेषितव्य (vom caus. von 1. इष् mit प्र) adj. aufzufordern: नर्तुप्रेषिः प्रेषितव्यम् AIT. Br. 5, 9.

प्रेष्ठ (von 1. प्री) 1) adj. s. u. प्रिय. — 2) f. षा Bein ČABDAK. im ČKDA.

प्रेष्य (vom caus. von 1. इष् mit प्र) 1) adj. zu schicken, zu senden: कन्या हि तत्र न प्रेष्या KATHÁS. 12, 3. — 2) m. = प्रेष्य VOP. 2, 12. Diener AK. 2, 10, 17 (nach ČKDA., während unsere Ausgaben प्रेष्य lesen). H. 360. HALĀ. 2, 214. AIT. Br. 7, 29. ČĀŃKH. Br. 17, 1. M. 3, 9. 153. 242. N. 17, 32. INDR. 5, 20. MBH. 9, 3605 (wo प्रेष्यवर्द्धितः zu lesen ist). R. 2, 33, 2. 50, 24. 91, 62. 6, 82, 97. MŃĀĒH. 125, 14. VARĀH. BŃH. S. 45, 13. 50, 25. °वर्ग R. 1, 17, 14. °जन Dienerschaft M. 7, 125. Diener PRAB. 77, 16. राज° N. 21, 25. °वधू Dienerin DRAUP. 6, 9. प्रेष्या f. dass. MBH. 1, 5406. VIR. 81, 4. SĀH. D. 47, 12. Cit. beim Schol. zu ČĀK. 9, 6. षसःपु° H. 521. HALĀ. 2, 336. Am Ende eines adj. comp.: ताः सप्रेष्याः सपरिच्छदाः MBH. 1, 5326. — 3) n. das Dienerssein: प्रू° JĀGŃ. 3, 241; fehlerhaft für प्रेष्य. — Vgl. कार्य° (adj. der in einer Angelegenheit abgesandt wird) und घाम°.

प्रेष्यकर adj. Jmder Befehle ausführend: यत्तुः प्रेष्यकरा कृयाः MBH. 7, 986. Wohl fehlerhaft für प्रेषकर.

प्रेष्यता (von प्रेष्य) f. der Stand eines Dieners, Knechtschaft M. 12, 70. N. 16, 1. विराट° bei Vir. Spr. 2638.

प्रेष्यत्व (wie eben) n. dass. MBH. 5, 559. VARĀH. BŃH. S. 52, 68. पर° bei Andern M. 12, 78.

प्रेष्यभाव (प्रेष्य + भाव) m. der Stand eines Dieners oder einer Dienerin MĀLAV. 87. 69, 14.

प्रेष्यात्व (von प्रेष्या) f. der Stand einer Dienerin RÍGA-TAR. 6, 21.

प्रेक्षणा n. nom. act. von ईक्ष् mit प्र P. 8, 4, 31, Sch.

प्रेक्षिका (प्रेक्षि, 2. ag. imperat. von 3. ईक्ष् mit प्र, + कट) f. eine Handlung, bei der keine Matten sein dürfen, गाणा मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. प्रोक्कारटा.

प्रेक्षिकर्दमा (प्रेक्षि + कर्दम) f. eine Handlung, bei der kein Schmutz sein darf, ebend. — Vgl. प्रोक्कर्दमा.

प्रेक्षिद्वितीया (प्रेक्षि + द्वितीय) f. eine Handlung, bei der kein Zweiter sein darf, ebend.

प्रेक्षिवाणिजा (प्रेक्षि + वाणिज) f. eine Handlung, bei der keine Kaufleute sein dürfen, ebend.

प्रेक्षीय (denom. von 1. प्र + एक्), °पति = प्रेक्षीय VOP. 2, 4.

प्रेयं n. nom. abstr. von प्रिय गाणा पृष्ट्वादि zu P. 5, 1, 122.

प्रेयकं m. patron. von प्रियक गाणा विदादि zu P. 4, 1, 104.

प्रेयङ्गव s. प्रियङ्गव.

प्रेयमेध adj. von प्रियमेध AIT. Br. 8, 22 (v. l. प्रयमेध). n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b. — Vgl. प्रियमेध.

प्रेयङ्गवक n. nom. abstr. von प्रियङ्गव गाणा मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

प्रेयङ्गवत adj. zu Prijavṛata in Beziehung stehend: वंश BuĠG. P. 5, 6, 15. 13, 14. m. patron. 20, 14. 25.

प्रेयङ्गव adj. von प्रियङ्गु Fennich TS. 2, 2, 22, 4. KĀṬH. 10, 11. — Die richtige Form ist प्रियङ्गव.

प्रेयमेधं adj. falschlich für प्रियमेध TBA. 2, 1, 9, 1. m. patron.: प्रियमेधा वै नाम द्वाक्षणा घासंस्ते सर्वमचिदुः KĀṬH. 6, 1 in Ind. St. 3, 474.

प्रेयं (von 1. इष् mit प्र) m. P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. = प्रेष VOP. 2, 12. Aufforderung, Geheiss, Befehl; insbes. in der Liturgie, AK. 3, 4, 39, 221. H. an. 2, 566. MED. sh. 19. fg. AV. 5, 26, 4. 11, 7, 19. देवानामेनं घोरैः क्रूरैः प्रेषैरभिप्रेष्यामि 16, 7, 2. AIT. Br. 2, 13. 3, 9. 5, 9. 6, 14. TS. 7, 3, 22, 2. VS. 19, 19. ČAT. Br. 4, 1, 2, 15. केता यत्तप्रज्ञापतिमिति प्रेषः 13, 5, 2, 23. ČĀŃKH. Br. 28, 1. अनुवाचन° KĀṬH. ČA. 1, 9, 13. 9, 13, 34. 14, 12. 15, 4, 4. 19, 4, 3. 6, 10. ĀČV. ČR. 1, 5. 3, 2. 6. 3, 8. 6, 11. RV. PRĀT. 1, 14. P. 3, 3, 163. 8, 2, 104. Schol. zu P. 3, 3, 8. MBH. 2, 1989. UČANAS bei KULL. zu M. 7, 154. Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: मर्दन AK. MED. पीडन H. an. क्लेश und उन्मान MED. — Vgl. पुरु° und प्रति°.

प्रेयकत् (प्रेष + कृत्) adj. die Befehle ausführend, Diener LĀṬS. 9, 8, 6. KAUC. 26. 39. 87.

प्रेषणिक (von प्रेषणा) adj. von Aufträgen d. i. von der Besorgung von Aufträgen lebend गाणा वेतनादि zu P. 4, 4, 12. der sich zur Besorgung von Aufträgen eignet गाणा केदादि zu P. 5, 1, 64.

प्रेयम् absolut. s. u. 1. इष् mit प्र.

प्रेषिक adj. zu den Praisha gehörig oder mit Praisha verbunden NIA. 8, 22.

प्रेयं P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. 1) m. = प्रेष्य VOP. 2, 12. Diener AK. 2, 10, 17 (nach ČKDA. BHAR. zu AK.). प्रेष्ये (adj.) जनम् AV. 5, 22, 14. M.

8,102. R. GORR. 2,83,18. नृपति° 19. °ज्ञन 22. प्रेष्यः प्रेष्यानुमः 117,6. — 2) प्रेष्या f. = प्रेष्या Dienerin M. 8,368. AK. 2,6,2,18. प्रेष्या पापीयसी (प्रेष्यं पापीयसां SCHL.) यातु R. GORR. 2,79,4. — 3) n. (von प्रेष्य) der Stand eines Dieners, Knechtschaft M. 2,32. प्रेष्यं पापीयसां यातु R. 2,75,21. VARĀH. BRH. S. 52,72. प्रेष्यं कुर्वन् KATĪAS. 30,95; vgl. प्रेष्य 3.

प्रेष्यभाव (प्रेष्य + भाव) m. der Stand eines Dieners, Knechtschaft KUMĀRAS. 6,58.

प्रेक्त s. u. वष् mit प्र. प्रोक्तकारिन् adj. der das thut, was ihm gesagt worden ist, BŪĀC. P. 9,18,44.

प्रोक्तण (von 1. उन्त् mit प्र) n. 1) das Sprengen, Besprengung, welche beim Thieropfer zugleich die Wethung des Thieres ist (vgl. पर्णं व्रीहियवमतीभिरद्भिः पुरस्तात्प्रोक्तति घमुष्मै वा जुष्टं प्रोक्तामीति तासां पापयित्वा दक्षिणामनु बाङ्कं निनयेत् ĀCV. GRHJ. 1,11); = सेचन TRIK. 3,3,133. MED. p. 65. — TS. 2,2,10,2. ÇĀT. BR. 3,5,4,17. 6,4,11. उपाकरणं प्रोक्तणं पर्यग्निकारणमित्यावृतः पाशुबन्धिव्यः ÇĀNKH. ÇR. 4,20,4. GRHJ. 1,3,6,2. ĀCV. GRHJ. 2,4,4,8. KĀTJ. ÇR. 6,3,23. 8,7,12. ग्रयाम् 2,3,36. क्विपः 37. पात्र° 6,2,5. 8,6,28. वेदि° 17,3,27. KAN. 6,2,2. गवाम् MBH. 5,529. HARIV. 11969. BŪĀC. P. 9,6,8. अद्भिस्तु प्रोक्तणं शौचं वृहन्नो धान्यवासामाम् M. 5,118. 115. 122. JĀĒN. 1,184. MĀRK. P. 35,8. 9. eines Leichnams vor der Beerdigung (खनन) ÇAUNAKA bei MALLIN. zu RAGH. 8,25. = वध Tödung des Opferthieres AK. 2,7,25. TRIK. H. 830. MED. — 2) f. प्रोक्तणी und °णी pl. Sprengwasser, Wethwasser (Wasser mit eingestreuten Reis- und Gerstenkörnern) AV. 5,26,6. 10,9,3. VS. 1,28. AIT. BR. 5,28. TBH. 3,2,9,14. 2,1,5,1. TS. 1,6,9,4. 2,6,4,4. 6,2,7,5. ÇĀT. BR. 1,1,2,3. 3,3,1. 3,6,2,7. KĀTJ. ÇR. 2,3,40. 6,33. 34. 7,6. 5,4,7. पर्णुं प्रोक्तणीभिः प्रोक्तति 6,3,31. ÇĀNKH. GRHJ. 1,23. प्रोक्तणीम् HARIV. 2204.

प्रोक्तणीय (von प्रोक्तण) n. Wethwasser, sg. HARIV. 2158. pl. 1562. MĀRK. P. 92,20.

प्रोक्तित s. u. 1. उन्त् mit प्र; nach H. an. 3,283 und MED. I. 136 besprengt (सिक्त) und क्त getödtet (von einem Opferthier); nach HALĀS. 2,262 das letzte.

प्रोक्तितव्य (von 1. उन्त् mit प्र) adj. zu besprengen MĀRK. P. 35,17.

प्रोक्षीय (denom. von 1. प्र + क्षेय), °यति = प्रोक्षीय VOP. 2,4.

प्रोक्षीम् (1. प्र + उ°) adv. 1) überaus hoch, in sehr hohem Grade: प्रोक्षीयैरुषभयणानि (कुलानि) PRAB. 35,11. — 2) sehr laut: विक्रस्य PAÑĀT. 78,6. का हेति चक्रे Z. d. d. M. G. 14,573,23.

प्रोक्षासन (vom caus. von जस् mit प्रोद्) n. Mord, Todtschlag H. 370.

प्रोक्ष्ण (von उक्श् mit प्र) n. das Abwischen, Wegwischen: उक्श्िष्ठ° KULL. zu M. 2,241. प्रोक्ष्णैर्नामिपदेन दरिद्रो भवति ध्रुवम् RUDRAJĀM. im ÇKDr.

प्रोक्ष्म् indecl. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2,1,17. — Vgl. प्रोत्.

प्रोक्ष्ठ m. Spucknapf HĀS. 47.

प्रोत् s. u. वा, वयति mit प्र.

प्रोत्तय् (von प्रोत्) einschlingen, einstecken, einfügen: °पित्वा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 53,5. 221,8. 643,24.

प्रौति m. N. pr. eines Mannes ÇĀT. BR. 12,2,3,13. Könnte in 1. प्र + उति zerlegt, aber auch von वा, वयति mit प्र abgeleitet werden.

प्रोत्सादन (प्रोत् + उ°?) n. Sonnenschirm TRIK. 2,8,32.

प्रोत्कट (1. प्र + उ°) adj. in Verb. mit भृत्य wohl so v. a. der oberste Diener PAÑĀT. 156,19. Favoritdiener BENFV.

प्रोत्काष्ठ (1. प्र + उ°) adj. den Hals weit ausstreckend: प्रोत्काष्ठ उद्धार्यति so v. a. aus vollem Halse BŪĀC. P. 7,7,34.

प्रोत्तान (1. प्र + उ°) adj. weit ausgestreckt: °कराश्च दातारः VARĀH. BRH. S. 67,39.

प्रोत्तुङ्ग (1. प्र + उ°) adj. sehr hoch Spr. 440. कुञ्जर KATĪAS. 19,63. °वप्रप्रकार° MĀRK. P. 60,9. तट Spr. 397. स्तन 477. 1313.

प्रोत्फल (1. प्र-उद्-फल) m. ein best. der Weinpalme ähnlicher Baum ÇARDAM. im ÇKDr.

प्रोत्फुल्ल (von फल् mit प्रोद्) adj. weit geöffnet: °नयन adj. MBH. 1,5078. 12,4156. vollkommen aufgeblüht: पङ्कज, कुसुम, पुष्प Spr. 2521. Verz. d. Oxf. H. 83,b,10. KĀURAP. 16.

प्रोत्साह् (von सृह् mit प्रोद्) m. etne grosse Anstrengung KATĪAS. 16,97.

प्रोत्साहन (vom caus. von सृह् mit प्रोद्) n. das Muthmachen. Aufstacheln, Reizen MBH. 1,422. 456. अशक्तानामिवास्माकं प्रोत्साहनमितिकम्। श्रुतं ते वचनम् 5,5597. R. 6,12,7. DAÇAK. in BENF. Chr. 180,23. अनियुज्यमानशिल्पोपाय° KULL. zu M. 9,259. धर्मश्चावपाप्रोत्साहनकथा DVĀVIṆÇĀTJAVAD. 4.

प्रोथ् s. प्रुथ्.

प्रोथ् UNĀDIS. 2,12. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. TRIK. 3,3,14. SIDDU. K. 249. a, 7. 1) die Nüster beim Pferde (von प्रुथ्), m. n. AK. 2,8,2,17. MED. th. 10. Cit. bei UÓGVAL. m. TRIK. 3,3,197. H. an. 2,218. HALĀS. 2,286. VIÇVA bei UÓGVAL. n. H. 1243. प्रुथ्° adj. N. 19,13. VARĀH. BRH. S. 65,2. 92,4 die Schnauze des Ebers AĀG. 3,19. — 2) m. = कटिप्राथ Hinterbacke TRIK. 3,3,197. H. an. MED. VIÇVA. — 3) m. Unterrock TRIK. 2,6,33. — 4) m. Mutterleib (स्त्रीगर्भ) VIÇVA. Diese und die folgende Bed. gehen wohl auf eine zurück, da गर्त und गर्भ leicht verwechselt werden konnten. — 5) m. Grube (गर्त). — 6) m. Schreck (भीषण) UNĀDIVR. im SAÑKSHIPTAS. ÇKDr. — 7) adj. oder m. ein Reisender = अग्रग H. an. MED. = प्रस्थित (wofür ÇKDr. स्थपित gelesen hat) Schol. zu Uq. 2,12. वृत्तं तरं मुद्कानं च प्रियं प्रोथमनुजज्ञेत् Cit. bei UÓGVAL.; zu dieser verdorbenen Stelle verweist AUFRECHT auf PAT. zu P. 1,4,56: आ वनात्सादेकात्तात्प्रियं पान्थमनुजज्ञेत् (vgl. auch Çik. 54,21). Hiernach könnte man verbessern वृत्तत्तमुद्कानं च. प्रोथ hält AUFRECHT in dieser Verbindung für eine Corruption von प्रोत्थ. es könnte aber auch ein verlesenes पान्थ sein. Nach TRIK. 3,1,17 ist प्रोथ = प्रथित (wohl nur fehlerhaft für प्रस्थित) berühmt.

प्रोथ्थ (von प्रुथ्, m. das Pusten, Schnauben: अर्धताम् RV. 10,94,6.

प्रोथिन् (von प्रोथ 1.) m. Pferd H. ç. 176.

प्रोद्दामणा (vom caus. von दुष् mit प्रोद्) f. lautes Anrufen, — Bekanntmachen KATĪAS. 24,234.

प्रोद्दण्ड adj. als Beiw. von गण्ड (eines Elephanten) Verz. d. Oxf. H. 215,a,11 v. u. scheint nicht richtig zu sein; man hätte eher प्रोद्दिम erwartet.

प्रोद्दाम (1. प्र + उ°) adj. ungeheuer, ausserordentlich: °धामन् Insechr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, ÇI. 30.

प्रोद्धाद्य (von बुध् mit प्रोद्) m. *das Erwachen, Hervortreten*: स्वात्तज्^० Glt. 3, 18. परिमल^० Verz. d. Oxf. H. No. 399.

प्रोन्माथिन् (von मथ् mit प्रोद्) adj. *zu Grunde richtend*: विवेक^० (शो-कदकन) PRAB. 82, 17.

प्रोम्भण n. nom. act. von उम्, उम्भ् mit प्र Siddh. K. zu P. 8, 4, 32.

प्रोर्णनविषु (vom desid. von ऊर्णु mit प्र) adj. *zu verdecken —, zu ver-*hüllen *beabsichtigend*, mit dem acc. BHATT. 9, 36.

प्रोष (von 1. प्रुष् m. *das Brennen* RĪĀN. im ÇKDr. — Vgl. श्लोष.)

प्रोषक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 376 (VP. 196).

प्रोषित s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रोषितभर्तृक (von प्रो^० + भर्तृ) adj. f. *या deren Gatte verretzt ist* PRATĪ-
PAR. 5, b, 1. देशात्तरगते कान्ते त्रिन्ना प्रोषितभर्तृका 6, a, 4. SĀU. D. 119. प्र-
मदान्न R. 6, 9.

प्रोषिवन्स s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रौष्ठ 1) m. *Bank, Schemel* TBh. 2, 7, 13, 1. — 2) *etne Karpfenart* (s. शफरी), m. RĪĀM. zu AK. f. ई AK. 1, 2, 2, 18. H. 1346. HALĀ. 3, 36. — 3) m. *Stier* Schol. zu P. 5, 4, 120. — 4) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शि-
त्रादि zu P. 4, 1, 112. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 369 (प्रौ-
ष्टा: VP. 193). — Viell. eine Zusammenziehung von प्रावस्थ (von स्था
mit प्राव); vgl. श्रौष्ठ.

प्रौष्ठपदं (प्रौष्ठ + पद) eig. *Schemelfuss, Bankfuss*; m. f. N. *etnes Dop-*
pel-Nakshatra, später auch भद्रपदा: genannt; du. und pl. P. 5, 4,
120. 4, 2, 60. AK. 1, 1, 2, 24. H. 115. AV. 19, 7, 5. TBh. 1, 5, 2, 9. TS. 4,
4, 10, 3. ऀच. Çh. 2, 1. GRH. 2, 10. ÇĀNĀH. GRH. 1, 26. 4, 17. MBh. 5, 3898.
R. 1, 19, 9. P. 7, 3, 18. पूर्वा: प्रौष्ठपदा: MBh. 13, 4267. WEBER, Nax. 2, 375.
WHITNEY in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. 341. 467. Hier und da
falschlich प्रौ^० gedruckt. z. B. MBh. 6, 82. MĀM. P. 33, 15 (पदे — उत्तरे
sg.). 58, 48.

प्रौष्ठपदं adj. f. ई 1) *der seine Füße (पाद) auf einer Bank (प्रौष्ठ) lie-*
gen hat; s. प्रौष्ठपाद. — 2) *unter dem Gestirn Proshthapadā geboren*
P. 7, 3, 18.

प्रौष्ठिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्रौष्ठिशयं (प्रौष्ठे, loc. von प्रौष्ठ, + शय) adj. *auf einer Bank schlafend*
RV. 7, 55 s.

प्रौष्ठ (1. प्र + उ^०) adj. *brennend heiß* Spr. 2372.

प्रौष्ठ्यं (von वस्, वसति mit प्र) adj. *wundernd*: सर्वानुदारान्सल्लिलान्
स्थावरा: प्रौष्ठ्यं ये TBh. 3, 12, 2, 2.

प्रौष्ठ्यपापियंस् (प्रौष्ठ्य, absolut. von वस्, वसति mit प्र, + पा^०) adj. *nach*
dem Aufenthalt in der Fremde noch schlechter geworden gaṇa मयूरव्यं-
सकादि zu P. 2, 1, 72.

प्रौक् m. *Fussknöchel beim Elephanten* TRIS. 2, 8, 38. *Elephantenfuss*
und *Gelenk* (गर्जाक्रियर्षणोः) MED. h. 5. adj. *geschickt* (निपुण) und =
तर्क (adj.) MED. Zur letzten Bed. vgl. 2. ऊक्. — Vgl. प्रौक्.

प्रौक्कटा f. nach GOLD. (u. श्रौक्कटा) v. l. der Kāçikā für प्रौक्-
कटा im gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. प्रौक् ist 2. sg. imperat. von
1. ऊक् mit प्र.

प्रौक्कर्दमा (प्रौक् + कर्दम) f. *etne Handlung, bei der der Schmutz*
meggekehrt wird, gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. प्रौक्कर्दमा.

प्रौक्ण u. nom. act. von ऊक् mit प्र P. 8, 4, 31, Sch.

प्रौक्णपदि^० adv. gaṇa द्विपद्यादि zu P. 5, 1, 128. *vielleicht indem man*
den Fuss (पद्) wegschiebt (प्रौक्ण von 1. ऊक् mit प्र).

प्रौक्त (von प्रौक्) adj. *die Bedeutung von तेन प्रौक्तम्* (P. 4, 3, 101) *ha-*
bend, von einem Suffix PAT. zu P. 4, 2, 64.

प्रौक्थि (denom. von 1. प्र + श्रौथ), ^०पति = प्रौक्थि^० Vop. 2, 4.

प्रौठ (von वृक् mit प्र) adj. f. घ्रा P. 6, 1, 89, VArt. 3. Vop. 2, 11. 1) *er-*
wachsen, ausgewachsen, vollständig entwickelt AK. 3, 2, 26. H. 1493.
HARIV. 6068. RĪĀA-TAR. 3, 487. कुमारी कथिता कन्या किंचित्प्रौठा मु-
वासिनी HALĀ. 2, 328. ^०वत्सा adj. 114. H. 1267. — 2) *üppig* (von Pflau-
zen) Spr. 1928. KĀVĀD. 2, 236. प्रौठपुष्पैः कदम्बैः MED. 26. *घनतिप्रौठ-*
वंश 77. *घतिप्रौठयौवना in voller Jugend stehend* HIT. 39, 19. alt ÇĀB-
DĀRTHAK. bei WILS. प्रौठा *ein Frauenzimmer zwischen 50 und 55 Jah-*
ren ebend. — 3) *gross, stark, dicht, heftig*: ^०दर्दण्ड PRAB. 81, 14. ^०न-
न्द Spr. 294. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 30. 32. *पर्वत-*
प्रौठातिः सुप्राकारिः ebend. 7, 6, Çl. 15. घात ÇIÇ. 4, 62. *पशम्* Verz. d.
Oxf. H. 258, b, 30. नाद PĀNĀT. ed. ord. 37, 18. प्रताप KĀUNAP. 21. मन्मथ
MALLIN. zu RAGH. 19, 9. प्रेमन् PRAB. 41, 1. प्रणाय KATHĀS. 13, 196. प्रोति
RĪĀA-TAR. 3, 278. सामर्थ्य 3, 476. सुरत Spr. 3732. चित्ताकरण Verz. d.
Oxf. H. 32, a, 11. *इषत्प्रौठार्थसंदर्भा साध्वती वृत्तिरिष्यते* PRATĪPAR. 10, a, 7.
ब्राह्मण *das grosse Brāhmaṇa* ŚĪ. bei MÜLLER, RV. I, xxvii. Bez. eines
der 7 Ullāsa (*mysteriosum gradus* AUFRECHT) Verz. d. Oxf. H. 91, b, 11.

Bez. eines der 7 Rūpaka (s. u. दृठ 2, a). Am Ende eines comp. er-
füllt von, voll von: मृडुप्रौठा (श्री) Spr. 4288. प्रौठम् adv. in प्रौठाकष्ट
v. l. für क्रौडाकष्ट und पादाकष्ट ÇĀK. 32. — 4) *mit Selbstvertrauen aus-*
gerüstet, keck, unmissend, frech; - प्रगल्भा H. 343. HALĀ. 2, 231. DHŪRTAS.
85, 10. पुरु^० BHĀG. P. 3, 2, 9. ^०प्रिया RAGH. 9, 58. प्रौठाङ्गा Spr. 311. f. subst.:
स्मरमन्दीकृतव्रीडा प्रौठा संपर्णयौवना PRATĪPAR. 6, b, 1. *घप्रौठ schüch-*
tern Spr. 3833. *घप्रौठा = मुग्धा* Schol. zu ÇĀK. 24. प्रौठवाद *etn arro-*
ganter Ausspruch (vgl. प्रौठिवाद u. प्रौठि) Schol. zu KAP. 1, 93. प्रौठि-
त्तिरुत्कर्षकृत्तौ तद्वनुवप्रकल्पनम् KUVĀJ. 127, 6. PRATĪPAR. 84, b, 6. —
प्रौठ BHART. Suppl. 18 fehlerhaft für प्रौठि.

प्रौठचरितनामन् (प्रौठ - च^० + ना^०) (wohl n. pl.) *Verzeichnis von*
Beinamen Kṛṣṇa's, die auf seine Heldenthaten im erwachsenen Al-
ter Bezug haben, HALL 146.

प्रौठत्व (von प्रौठ) n. *Selbstvertrauen. Keckheit* KATHĀS. 47, 110.

प्रौठपाद M. 4, 112 adj. von KULI. durch घासनात्रुपाद *der seine*
Füße auf eine Bank gelegt hat, auf einer Bank liegen hat, erklärt. Of
fenbar fehlerhaft für प्रौष्ठपाद.

प्रौठप्रतापमार्ताण्ड (प्रौ^० - प्र^० - मा^०) Titel einer Schrift HALL 174.

प्रौठमनोरमा (प्रौठ + म^०) f. Titel eines Commentars zur Siddhānta-
kaumudi, verfasst von dem Autor des Grundwerkes, COLBA. Misc. Ess.
II, 13. 41. Verz. d. Oxf. H. No. 336.

प्रौठात्त (प्रौठ + घत्त) Bez. einer der 7 Ullāsa (s. u. प्रौठ 3. am Ende)
Verz. d. Oxf. H. 91, b, 41.

प्रौठि (von वृक् mit प्र) f. P. 6, 1, 89, VArt. 3. Vop. 2, 11. 1) *Wachs-*
thum, Zunahme: यथा यथा च दंपत्योः प्रौठिं परिचयो यथौ KATHĀS. 14, 68.
Reife, hoher Grad: मन्त्रिम्यमति^० 83, 94. — 2) *Selbstvertrauen, ein*

Gefühl der Sicherheit, Keckheit; = कियदेतिका (कियदेतिका) H. 300. TRIK. 1, 1, 129. VOP. 25, 17. वाचि KATHA. 21, 108. वितथा प्रीतिं दधानिः (शुक्राद्यैः) Spr. 3763. °वाद (vgl. प्रीतिवाद u. प्रीति 4.) MUIR, ST. III, 224, N. 15. व्युत्पन्नप्रीतिवनिता BHARTY. Suppl. 18 (gedr. प्रीति).

प्रीतिम् (प्रीति + भू), °भवति *heranwachsen, aufwachsen* RAGH. 18, 46. *zunehmen, zur Reife gelangen*: किञ्चित्प्रीतिभवन्मति adj. RĀGA-TAN. 6, 326.

प्रीति adj. = निपुण *geschickt* DHAR. bei WILSON. — Vgl. प्रीत्, प्रीत्.

प्रीति m. patron. von प्रीति gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्रीतिपद adj. (f. ई) von प्रीतिपद, °पदा P. 7, 3, 18, Sch. मास oder m. mit Ergänzung von मास AK. 1, 1, 2, 17. H. 154. MBH. 13, 5159. R. 4, 27, 10. Ind. St. 1, 59. BHĀG. P. 7, 14, 19. प्रुक्तपत्त KAUC. 140. f. ई nämlich पौर्यामासी GOSU. 3, 3, 1. ĀCV. GRH. 2, 5. KAUC. 141. PĀR. GRH. 2, 15. M. 4, 95. — प्रीतिपदा und °पदा hier und da fälschlich für प्रीति MBH. 6, 82. MĀRK. P. 33, 15. 58, 48.

प्रीतिपदिक adj. (f. ई) von प्रीतिपदा P. 4, 2, 35.

प्रीतिपदिक m. patron. von प्रीतिपद gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्रीति (von ऊक्त् mit प्र) P. 6, 1, 89, VArt. 3. VOP. 2, 11, 4; m. *Erwägung*. — 2) m. *Elephantenfuss*. — 3) m. *Gelenk*. — 4) adj. *geschickt* H. an. 2, 599. — Vgl. प्रीत्.

प्रीति m. in dem comp. कशप्रिको *verborgene Theile* (des Weibes) bezeichnend: संतरा पादको कर । मा ते कशप्रिको दशन RV. 8, 33, 19.

प्रीति, °ते v. l. für भूत् *essen* DHĀTUP. 21, 27.

प्रीति UNĀDIS. 3, 63. 1) m. a) *Ficus infectoria* Willd., ein grosser schöner Baum mit unbedeutenden weissen Früchten, AK. 2, 4, 3, 13. H. 1131. an. 2, 566. MED. sh. 17. VIṢVA bei UGĒVAL. AV. 5, 5, 5. AIR. BR. 7, 32. TS. 6, 3, 40, 2. 7, 4, 12, 1. TBH. 3, 8, 10, 2. ÇAT. BR. 3, 8, 3, 10. 12. KAUC. 20. 22. 75. GOSU. 4, 1, 6. 7, 14. N. 12, 3. MBH. 3, 8407. 11570. 12361. 14, 1222. वनस्पतीनां राजानं प्रीतिमेवादिशत् HARIV. 269. R. 3, 76, 3. SUÇA. 1, 141, 13. 37, 20. प्रीतिप्रोक्त इव सौधतलं विभेद RAGH. 8, 92. प्रीतिप्रोक्तविलान् 13, 71. 17, 12. VARĀH. BRH. S. 50, 17. 52, 85. 53, 121. 59, 8. 80 (79), 4. MĀRK. P. 60, 2. LALIT. ed. Calc. 94, 17. 19. प्रीतिवण (प्रीति + वन) P. 8, 4, 5. *Ficus religiosa* Lin. H. an. MED. VIṢVA. *Thespesia populneoides* Wall. AK. 2, 4, 3, 24. H. an. MED. VIṢVA. — b) *Seitenthor* (vgl. पत्तक) oder *der Platz zur Seite der Thür* (दाःपार्श्व) H. an. MED. — c) N. eines Dvīpa H. an. MED. VIṢVA. VP. 166. 197. BHĀG. P. 5, 1, 32. 20, 1, 2. MĀRK. P. 54, 6. °द्वीप 53, 17. TRIK. 2, 1, 4. — d) N. pr. eines Mannes TBH. 3, 10, 9, 3. 5. Verz. d. Oxf. H. 53, a, 36. — 2) f. स्त्री Bein. des Flusses Sarasvatī (vgl. u. प्रसवण 3, प्रीतिज्ञाता und प्रीतिराज): प्रीति देवी स्मृता — पुण्या देवी सरस्वती MBH. 3, 7085. HARIV. LANGL. I, 507. — Vgl. अन्यतःप्रीति, त्रिप्रीति.

प्रीतिकीय adj. von प्रीति gaṇa नडादि zu P. 4, 2, 91.

प्रीतिज्ञाता (प्रीति + ज्ञाता) adj. f. *bei der Ficus infectoria entspringend*, Beiw. der Sarasvatī MBH. 1, 6455.

प्रीतितीर्थ (प्रीति + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes: प्रीतितीर्थे पुष्करिण्यां हेमवत्याम् HARIV. 1394.

प्रीतिप्रसवण s. u. प्रसवण 3.

प्रीतिराज (प्रीति + राज) m. *der König der Plaksha (Ficus infectoria)*, Bez. des Ortes, wo die Sarasvatī zum Vorschein kommt, MBH. 9, 2449.

प्रीतिवत् (von प्रीति) adj. *mit Ficus infectoria besetzt*; f. °वती N. pr.

eines Flusses, viell. die Sarasvatī MBH. 13, 7651.

प्रीतिमुद्रवाचका (प्रीति - स° + वा°) f. Bein. des Flusses Sarasvatī NICH. PA.

प्रीतिप्रसवण (प्रीति + स°) n. N. pr. der Oertlichkeit, wo die Sarasvatī zum Vorschein kommt, KULL. zu M. 11, 77. — Vgl. u. प्रसवण 3.

प्रीतिवतरण (प्रीति + घ°) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBH. 3, 8375. 10525. MĀRK. P. 23, 28.

प्रीति m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 63, 17.

प्रीति, °वते = सु DHĀTUP. 10, 10, v. l.

प्रीति (wohl = प्रयोग) m. N. pr. eines Mannes ŚĪ. in der Einl. zu RV. 8. — Vgl. प्रीतिगि.

प्रीति, °वते = सु DHĀTUP. 14, 40.

प्रीति (von सु *schwimmen* und *springen*) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134.

1) adj. a) *schwimmend* ÇĀKH. GRH. 4, 14. SUÇA. 1, 138, 9. — b) *vorzüglich* MUNP. UP. 1, 2, 7. — 2) m. a) *Boot, Naehen* AK. 1, 2, 3, 11. TRIK. 1, 2, 12. 3, 3, 417. H. 879. an. 2, 529. MED. v. 16. HALĀ. 3, 49. RV. 1, 182, 5. AV. 12, 2, 48. ĀCV. GRH. 1, 12. TS. 5, 3, 40, 2. 7, 5, 3, 2. PAÑĀV. BR. 11, 10. 17. 14, 5, 17. M. 11, 19. BHĀG. 4, 36. MBH. 1, 1286. 3092. 3487. धर्म एव प्रीति नान्यः स्वर्गं त्रैपदि गच्छताम् 3, 1183. 12, 8630. 12283. 13, 2687. 14, 1484. HARIV. 8327. R. 2, 53, 5. 14 (मुद्रका°). 16. 89, 21. Spr. 1929. 3238. भुवःप्रीतिः HIP. 1, 14. यथा प्रीतिनेपलेन निमज्जत्युदके तरन् M. 4, 194. घृष्म° 190. MBH. 5, 1441. प्रीतिवत् = प्रीतिनेव BRĀHMAN. 3, 4. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री : शरचापप्रीति (नदी) MBH. 4, 2015. 7, 894. 3887. 12, 3643. —

b) = *पलव ein zum Fischfang dienender durchbrochener Korb* TRIK. 1, 2, 14. — c) *ein best. Schwimmvogel* AK. 2, 5, 34. = *गात्रसंप्रव पीतानुस fuscicollis* H. 1340. = *कारपुत्रव* H. an. MED. = *जलवापस* H. an. = *जलकाक* MED. = *जलकुक्कुट* MIT. im ÇKDr. — VS. 24, 34. M. 5, 12. 12, 62. JĀGĀ. 1, 178. 3, 214. MBH. 3, 11113. 11579. 10, 367. 12, 1315. 13, 5496. HARIV. 3629. R. 2, 103, 42 (111, 49 GORR.). 3, 79, 41. 4, 50, 14. SUÇA. 1, 203, 13. VARĀH. BRH. S. 72, 4. BHĀG. P. 3, 21, 43. — d) *Frosch* AK. 1, 2, 3.

24. TRIK. 3, 3, 417. H. 1354. H. an. MED. — e) *Affe* TRIK. H. an. MED. — f) *Schaf* MED. — g) *ein Kāpāḍāla* AK. 2, 10, 20. TRIK. H. 933. H. an. MED. — h) *Feind* ÇABDAR. im ÇKDr. — i) = *प्रीति Ficus infectoria* Willd. H. an. MED. मर्कटी in TRIK. ist wohl nur ein Druckfehler für पर्कटी. — k) *eine best. Waffe*: गदापरिघनिस्त्रिंशपट्टिशापोधनप्रीतिः MBH. 7, 1121. — l) *das 55te (9te) Jahr im Jupitercyclus* VARĀH. BRH. S. 8, 39.

40. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — m) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223, b. PAÑĀV. BR. 5, 8, 4. 14, 5, 16. SHADY. BR. 3, 3. LĪTJ. 8, 5, 14. — n) *das Schwimmen*, = *स्रुति, प्रवन* H. an. MED. = *गति* TRIK. ये च गम्यन्ते प्रवेन प्रवनेन च *Schwimmen* oder *Springen* R. 4, 40, 32. तच्च ज्ञानामृताम्भःप्रवलुलितधिगाम् Spr. 3081. गच्छत्यवभृथप्रवम् *das Baden* MBH. 3, 10526. तडागाम्बुकृतप्रवा KATHA. 29, 99. प्रतिपानरुदान् — सुखप्रवान् (सुखाप्रवान् ed. Bomb.) R. 2, 91, 71. नयन° *das Schwimmen des Auges* SUÇA. 2, 401, 8. — o) *das Ueberflüssen, Wasserfluth, Anschwellen eines Flusses*, = *पूर* H. 1087. = *जलातर* H. an. प्रावृत्तौ मरुप्रवः । वभूवानुदिनं मेधैर्वर्षद्विरनुसंततम् ॥ MĀRK. P. 74, 8. 12. उदपानप्रवे ग्रामे MBH. 13, 4524. 4568. — p) *das Schwimmen eines Vocals, gezogene Aussprache eines Vocals* (s. स्रुति); = *शब्द* H. an. MED. — q) *das Durch-*

gehen eines und desselben Satzes durch drei oder mehr Çloka, = कुलक H. an. MED. — r) ein best. Metrum Ind. St. 8, 408. fg. — s) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas H. an. MED. (कुशस्थली) प्रागुद्वक्प्रवशीतला HARIV. 6363. पूर्वोद्वक्प्रवभूमौ VARĀH. BRH. S. 47, 15. Vgl. प्रवन 3. — t) das Springen, Sprung; s. प्रवग, प्रवंगम. — u) Zurückkunft (प्रतिगति) MED. — v) das Antreiben (प्रेरण) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) n. *Cyperus rotundus* (कैवर्तमुस्तक, मुस्तकभिद्) AK. 2, 4, 20. H. an. MED. ein best. wohlriechendes Gras (गन्धतृणा) H. an. MED. — सुच. 2, 78, 4. — Vgl. घ्र, कु, जल, धरणी (auch H. c. 163), पुण्डरीक, पोत.

प्रवक (wie oben) m. 1) Frosch HALĀJ. 3, 40. — 2) Jongleur TRĪK. 4, 1, 125. गायना नर्तकाश्चैव प्रवका वादकास्तथा MBH. 13, 1556. — 3) ein Känpfala HALĀJ. 2, 443. — 4) *Ficus infectoria* Willd. RĪĠAN. im ÇKDR.

प्रवग (प्रव Sprung + 1. ग) VOP. 26, 61. 1) m. a) Frosch H. 1354. H. an. 3, 124. MED. g. 40. HALĀJ. 3, 40. HARIV. 3910. R. 2, 23, 16 (nach dem Schol. Affe). — b) Affe AK. 2, 3, 3. 3, 4, 25. H. 1292. 47. H. an. MED. HALĀJ. 2, 76. R. 6, 109, 57. RAGH. 12, 70. KATHĀS. 29, 61. प्रवगेन्द्र BUĠG. P. 9, 10, 12. — c) ein best. Schwimmvogel, = प्रव ÇABDAR. im ÇKDR. — d) *Acacia Strissu* (शिरीष) RĪĠAN. im ÇKDR. — e) N. pr. des Wagenlenkers des Sonnengottes H. an. MED. der Sohn des Sonnengottes H. 103. — 2) f. श्री die Jungfrau im Thierkreise VARĀH. BRH. 1, 5.

प्रवगति (प्रव + ग) m. Frosch ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रवंग (प्रवम्, acc. von प्रव + 1. ग) 1) adj. in Sprüngen gehend, Beiw. des Feuers MBH. 2, 1148. — 2) m. a) Affe AK. 2, 3, 3. H. 1292. HALĀJ. 2, 76. MBH. 12, 6138. R. 2, 19. — b) Gazelle ÇABDAR. im ÇKDR. — c) *Ficus infectoria* Willd. RĪĠAN. im ÇKDR. — d) N. des 44ten (45ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 43. 44. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

प्रवंगम (प्रवम् + गम) VOP. 26, 61. 1) m. a) Frosch AK. 3, 4, 22, 140. H. 1354. an. 4, 217. MED. m. 61. HALĀJ. 3, 40. प्रवंगमः पौडशयत्तशायी (acht Monate hindurch schlafend) विरैति (beim Beginn der Regenzeit) HARIV. 8803. R. 6, 17, 11. 12. 14. — b) Affe AK. H. 1201. H. an. MED. HALĀJ. 2, 76. M. 7, 72. R. 3, 73, 74. KATHĀS. 37, 124. — 2) f. श्री ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 34).

प्रवन (von प्रु) n. 1) das Schwimmen DUĪTUP. 22, 73. सुच. 1, 79, 18. 98, 11. 244, 8. शिलानाम् MBH. 8, 2620. गङ्गाम्भः das Baden in RĪĠAN. 6, 302. प्रलियं Git. 1, 47. — 2) das Springen R. GORH. 1, 4, 75. 4. 40, 32 (neben प्रव). 5, 3, 46. 57, 9. सागरं über das Meer 1, 25. 33. von einem best. Gange der Pferde: लङ्घनप्रवनधावनसमर्थैश्चैः GAUDAP. zu SĪMĪHJAK. 17. das Fliegen R. 4, 62, 6. — 3) = प्रवण (das wohl auf प्रु zurückzuführen ist) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas, oder adj. geneigt: प्रागुद्वक्प्रवन adj. nach Nordost geneigt MBH. 12, 1454. MĀRK. P. 49, 44. प्रागुद्वक्प्रवना (भूमि) MATSJA-P. im TITUĀDIT. ÇKDR.; vgl. प्रव 2, s. — Vgl. कुश.

प्रववत् (von प्रव) adj. mit einem Schiffe, Nachen versehen MBH. 12, 8645. घ्र 8630.

प्रवाका f. = प्रव Boot, Nachen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

प्रविका (von प्रव) adj. mit einem Boote übersetzend, Führmann P. 4, 7, Sch.

प्रवितर (von प्रु) nom. ag. Springer: घट्टं पोतनविंशानां प्रविता R. 4, 45, 13.

प्रान्ति 1) adj. von प्रान *Ficus infectoria* Willd.: फल AIT. BR. 7, 80. 82. वानस्पत्य 8, 16. इध्म TS. 3, 4, 9, 4. n. die Frucht der *F. inf.* P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 2, 18. — 2) m. patron. von प्रान्ति P. 4, 2, 112, Sch.

प्रान्तिकि m. patron. von प्रान्त PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 1.

प्रान्तायण m. patron. von प्रान्ति TAITT. PRĀT. 1, 9, 2, 2. 6.

प्रान्ति m. patron. von प्रान्त P. 4, 1, 95, Sch. TAITT. ĀR. 1, 7, 2. TAITT. PRĀT. 1, 5, 9, 2, 2. 6. f. प्रान्ती P. 4, 1, 65, Sch.

प्रान्त m. patron. von प्रान्ति AIT. BR. 5, 2.

प्राप्, प्रापते = प्रायते (n. 3. इ mit प्र) P. 8, 2, 19.

प्राय = प्राय (= प्राचुर्य Schol.): व्याधिप्राय ÇĀRĪKH. ÇR. 3, 4, 7.

प्रायोगि (von प्रयोग) m. patron. des Āsañga RV. 8, 1, 33. घ्रासङ्गः प्रायोगिः स्त्री सती पुमान्बभूव ÇĀRĪKH. ÇR. 16, 11, 17.

प्राव (von प्रु) m. das Ueberfließen: भस्माद्भिः कास्यलोहानां शुद्धिः प्रावो द्रवस्य तु JĀĠĀN. 1, 190. भस्मान्बुभिक्षा कास्यानां शुद्धिः प्रावा (lies प्रावो) द्रवस्य च MĀRK. P. 35, 18. Dieselbe Bed. hat उत्प्रवन M. 5, 115.

प्रावन (vom caus. von प्रु) n. 1) das Baden, Abwaschen: सलिलेन MBH. 3, 9962. — 2) das Vollgiessen bis zum Ueberfließen (als Reinigungsmittel von Flüssigkeiten) ÇUDDHIT. im ÇKDR. — Vgl. जल.

प्रावयितर (wie oben) nom. ag. der Jmd schwimmen —, zu Boot fahren lässt: गुरुः प्रावयिता तस्य ज्ञानं प्रव इकाच्यते MBH. 12, 12282.

प्राविन् (von प्रु) 1) adj. (vom caus.) verbreitend: वेदं JĀĠĀN. 3, 289. — 2) m. Vogel ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

प्राव्य (vom caus. von प्रु) adj. zu baden, einzutauchen in (instr.): वीजानि सर्वाणि प्राव्यानि चामीकर्त्तव्यैः VARĀH. BRH. S. 24, 8.

प्राणि m. ein best. Eingeweide, nach MAVIDH. = शिष्य oder शिष्यमूलनाड्यः pl. RV. 10, 163, 3. AV. 9, 7, 12. VS. 25, 8. sg. AV. 10, 9, 17. VS. 19, 87. प्राशिर्वृद्धा विकृतः ÇAT. BR. 12, 9, 2, 3.

प्राशुक (von प्राशु = प्राशु) adj. schnell aufschliessend (wieder austreibend. — aufschliessend nach den Comm.): व्रीह्यः ÇAT. BR. 5, 3, 2, 2. KĪTJ. ÇR. 15, 4, 5.

प्राशुचित् adj. = तिप्र NAIGH. 2, 15. — Vgl. प्राशु.

प्रिकृ, प्रिकृते gehen, sich bewegen DUĪTUP. 16, 41.

प्रिकृन् m. = प्रोक्न् Milz: एकृत्प्रिकृ (am Ende eines Çloka) JĀĠĀN. 3, 94. एकृत्प्रिकृन्नाणि मुखदिव नियन् Cit. bei BHAR. zu AK. 2, 6, 3, 17. ÇKDR.

प्री, प्रिनाति gehen, sich bewegen DUĪTUP. 31, 82, v. l.

प्रीकृष (प्रीकृन् Milzkrankheit + ष) m. Amoora Rohituka (रोहितक) W. u. A. NIGH. PR.

प्रीकृन् (प्रीकृन् URĀDIS. 1, 158) m. 1) πλῆν, lien. Milz, welche nebst der Leber für den Ausgangspunkt des Blutes gilt. AK. 2, 6, 3, 17. H. 605. AV. 2, 33, 9. 3, 25, 3. VS. 19, 86. 25, 8. ÇAT. BR. 12, 9, 2, 3. KĪTJ. ÇR. 6, 7, 11. सुच. 1, 79, 9. 2, 89, 9. 470, 12. रक्तवाहिसिरामूलं प्रीकाष्यतो मर्दयिभिः ÇĀRĪGH. SĀMĪH. 1, 5, 21. प्रीकाभिवृद्धि सुच. 1, 49, 4. 276, 6. — 2) Milzkrankheit UĠĠVAL. सुच. 1, 191, 2. 2, 51, 3. Verz. d. B. H. No. 963. 965. Verz. d. Oxf. H. 234, b, 4.

प्रीकृशत्रु (प्रीकृन् 2. + शत्रु) m. = प्रीकृष AK. 2, 4, 2, 29.

प्रीका f. = प्रीकृन् Milz: एकृत्प्रिकृ संबद्धे BĪLAKĪSJA bei BHAR. zu

AK. ÇKDr.

श्रीकार्का adj. VS. Prāt. 3, 128. nach MānDh. mit einer gewissen, श्रीकृन् genannten Krankheit des Ohrs (कर्पा) behaftet, VS. 24, 24.

श्रीकारि (श्रीकृन् + अरि) m. *Ficus religiosa* L. ÇABDAK. im ÇKDr.

श्रीकाशत्रु m. = श्रीकशत्रु ÇKDr.

श्रीकिदर (श्रीकृन् + उ°) n. *Milzsucht, Spleen Sucht*. 1, 162, 21. 276, 4. 6, 2, 450, 6. WISE 357.

श्रीकिदरिन् (vom vorherg.) adj. *milzsuchtig* Suçr. 2, 89, 8.

सु, स्रवते Naig. 2, 14. Dhātup. 22, 62, 14, 40 (स्रव्; स्रव् 10, 10, v. 1.); पुल्लुवे; स्रवोष्ठ Schol. zu P. 7, 2, 1. 43, 8, 2, 27. स्रवोष्ठम् Schol. zu P. 8, 3, 78; स्रवोष्ठी Schol. zu P. 7, 2, 48. स्रवोष्ठीम् Schol. zu P. 8, 3, 78. Aus metrischen Rücksichten auch act. 1) *schwimmen*: श्रद्धा यद्वाहू स्रवते सिन्धौ: पारे श्रपूरुयम् RV. 10, 155, 3. Einschiebung nach 7, 103. यथैव च्छिन्ना नैर्बन्धनातीरं तीरमुच्छ्रुती स्रवते Ait. Br. 4, 13. Çat. Br. 6, 1, 3, 3. Suçr. 4, 286, 5. स्रवते धर्मलघवो लोके ऽम्भसि यथा स्रवा: Spr. 1929. R. 2, 69, 9. मञ्जुह्यलाखूनि शिला: स्रवते MBu. 2, 2196. HARIV. 7877. Z. d. d. m. G. 14, 574, 12. 17. श्रमान: स्रवति SHADV. Br. 5, 12. स्रवन्द्द इवास्रवं (lies इवास्रवः) MBu. 5, 2765, 3, 12083. KATHĀS. 26, 122. *schwimmen* so v. a. *baden* MBu. 5, 3498. RAUH. 16, 60. इममात्मानं स्रवमानम् *sich badend* MBu. 14, 265. *schiffen*: अनुलोतः स्रवमानः MBu. 1, 4207. पुल्लुवुः HARIV. 8328. सागरं पुल्लुवे नौकाया द्वाशशिफ्टे MBu. 3, 12782. नैव ताम्यति विदासः स्रवतः पारम्भसः *schiffen* zu 12, 10528. — 2) *hinundherschweben, sich unsicher bewegen, schweben, fliegen*: कथा ते शस्त्रं विचक्रं स्रवते Ait. Br. 6, 30. स्रवत इव क्षयमङ्गैस्तिष्ठतीवात्मना Çat. Br. 12, 2, 4, 8. घ्रापः स्रवत्यत्तरिते MBu. 14, 269. वज्रम् — स्रवमानं जलैषिः 270. (सभा खे) स्रवमानेव दृश्यते 2, 386. स्रवमानमिवाकाशे 7, 1862. वाञ्छिभिर्वापुसंकाशैः स्रवद्विरिव पक्षिभिः HARIV. 5470. स्रवमानो हि खरौ पदातिरनुधावसि MBu. 5, 2460. (यत्ताः) त्वेन मरुवेगाः स्रवमाना विक्रायसा 3, 11767. *welken*: पूर्वान्तरे वायुः स्रवमानो यदृच्छ्या 3, 11070. 5, 817. स्रवति वायुः VARĀH. BĀH. S. 26, 5. *verfliegen, dahinellen*: वयसः स्रवमानस्य v. l. für पतमानस्य Spr. 2723. — 3) *verschwimmen*: सोमाः सोमिर्व्यतिषक्ताः स्रवते Çat. Br. 14, 5, 5, 13. आयुवाना इव मरीचयः स्रवते 9, 4, 8, 8. — 4) *verschwimmen, von einem Vocale so v. a. in der Aussprache auseinandergezogen werden* RV. Prāt. 7, 2, 9, 1. — 5) *springen* (für diese Bed. ist प्रु ursprünglicher) MBu. 8, 1778. कृष्णः पुल्लुवे (so ist zu lesen) गोपसूनुना sprang, hüpfte, tanzte HARIV. 3746. सुतवान् ebend. R. 4, 1, 10. स्रवमाना गिरिर्गिरिम् 11. निवेशनम्, वेष्म in's Haus 5, 12, 7. 59, 12. 6, 3, 17. पुल्लुवुः 5, 59, 7. स्रवतो श्रेष्ठाः 1, 81. 3, 77. 65, 2. 73, 35. 6, 14, 17. 17, 12. MBu. 10, 284. (मृगः) पुल्लुवे BHATT. 5, 48. श्रेष्ठा 15, 16. (गत्रिः) कृष्टैश्च पुल्लुवे (impers.) 14, 13. पुल्लुवे ऽहं मरुकार्वावम् *ich sprang über's Meer* MBu. 3, 16255. R. 1, 1, 70 (75 GORR.). 5, 3, 85. 70, 8. (तत्र) स्रवतः सागरम् MBu. 3, 11227. पुल्लुवे तम् (वृक्षम्) *er sprang auf den Baum* R. 5, 16, 47. रथातूर्णा पुल्लुवे *herabspringen* 6, 2846. — partic. सुत 1) adj. a) *schwimmend in, gebadet, überschwemmt, übergossen mit, erfüllt von*: लोकं सुतामिवाम्भसि Suçr. 4, 118, 2. षड्भिर्नोरिप्लैः सुतम् ÇĀNDĪO. SĀBH. 2, 4, 1. जगत्सलसुतम् VARĀH. BĀH. S. 5, 44. गङ्गाजलसुते तस्मिन्देहभस्मिनि R. GORR. 1, 44, 17. पुण्येषु तीर्थेषु सा सुताङ्गी (सालु°?) MBu. 5, 7352. ये चाश्चमेधावभृथे सुताङ्गाः 13, 4888. वेदात्तावभृथसुताङ्गा 2, 1908. मधुसुतेन पश्यसेन VISHNU bei

KULL. zu M. 3, 274. श्रवणं धनसुतम् JĪGĪ. 1, 235. MBu. 12, 6354. 13, 3278. BHĀG. P. 3, 16, 8. रुधिरौघसुतेर्गात्रैः HARIV. 10475. स्वेदेद्विन्दुसुतम् (मा-रुत) Spr. 2629. श्रम्यसुतमुखी PĀNĪKĀT. 206, 24. रजःसुतः स्रष्टा BHĀG. P. 3, 10, 28. व्यसनार्णवसुता R. 4, 21, 38. अनुरागसुतकास BHĀG. P. 3, 2, 14. म-न्यु° 4, 5, 11. श्यामानेषुसुतानरम् MĀRK. P. 63, 12. किञ्चित्कोपसुतानरम् 103, 13. Vgl. उद्°. — b) *verschwommen, auseinandergezogen, von einer best. Aussprache des Vocals* TĀK. 3, 3, 170. H. an. 2, 179. MED. t. 35. RV. Prāt. 1, 1. 6. 5, 26. 10, 13. VS. Prāt. 1, 58. 4, 88. 7, 2, 7. AV. Prāt. 1, 38. 62. 105. P. 1, 2, 27. 6, 1, 125. 129. 8, 2, 82. 106. ÇAUT. 3. ँÇV. Ça. 5, 9, 7, 14. ÇĀNĪH. Ça. 1, 1, 19. 42. 2, 2. M. 2, 125. MBu. 1, 3596. Ind. St. 8, 211. 227. लघुगुरुदुतसुतलक्षणानि von einem Tacte Verz. d. Oxf. H. 87, a, 14. — c) *geflogen: गगनं gen Himmel* R. 4, 58, 4. — d) *gesprungen, springend: रथं प्रति* MBu. 7, 1171. सुतः *er sprang* HARIV. 5552. सु-तसुतेश्च तुरगैः 6404. 4011. — 2) n. *Sprung, springende Bewegung* MBu. 6, 2283. 3319 = 7, 4444. HARIV. 4282. 11048 (S. 791). क्रीडत्युः सुतव-त्सितैः R. 1, 9, 14 (13 GORR.). सुतपरिसुतगा दरिद्राः VARĀH. BĀH. S. 67, 116. वक्रसुता मृगः KATHĀS. 27, 156. उदप्रसुतव (सारंगस्य) ÇĀK. 7. von einem best. Gänge der Pferde AK. 2, 8, 2, 16. H. 1248. H. an. MED. श्रष्ट° Spr. 3637.

— caus. *स्रावयति* 1) *schwimmen lassen, überschwemmen, übergossen, baden, abwaschen*: कुम्भम् KĀTĀ. Ça. 10, 9, 1. उपस्थम् GORR. 2, 1, 9. श्रष्टम् KĀTĀ. Ça. 20, 2, 2. (भागोर्वाही) दक्षिणां वै दिशं सर्वा स्रावयती च मातृवत् MBu. 3, 8648. (जलदाः) सर्वतः स्रावयत्याशु 12885. सागरोर्मिसर्वाधिषोः स्रावय-न्निव शात्रवान् 5, 5741. 7, 3503. देवो स्रावयामास वारिणा 9, 2441. 12, 4183. (नगरीम्) समुद्रः स्रावयिष्यति 16, 171. 186. 217. HARIV. 305. 1418. 9166. मां स्रावयन्तु सलिलैः (तीर्थानि) 9525. 12401. 13548. R. 1, 37, 3. 42, 19 (43, 19 GORR.). 5, 3, 39. RĪGĀ-TAR. 4, 540. HIT. ed. JOHNS. 1524. BHĀG. P. 3, 11, 30. 13, 17. 4, 10, 27. 8, 24, 41. MĀRK. P. 56, 6. 8. 10. 12. 14. 18. PĀNĪKĀT. 172, 5. 208, 12. ÇATĀ. 14, 299. सर्ववर्णान् — श्रष्टयानरसौधेन स्रा-वयामास *überschüttete* MBu. 15, 421. स्रावयस्व HARIV. 5789. स्रावयस्व त्वात्मानम् (सलिले) R. 1, 44, 56. सगरस्यात्मजा (so ist zu lesen) येन स्रा-वितः MBu. 13, 7130. R. 1, 44, 13 (45, 33. fg. GORR.). गङ्गाम्बुस्रावित HARIV. 14431. हिमस्रावितसर्वाङ्ग 2601. उदीपः स्रावितशेषशरच्छालिरञ्ज-म्यत RĪGĀ-TAR. 5, 269. रुधिरस्रावितवसुंधरा PĀNĪKĀT. 122, 24. 217, 22. सुधास्रावितमिवात्मानं मन्यमानः 46, 16. (54, 24 ed. ord.). BHĀG. P. 8, 9, 25. ज्ञानं स्रावयते सर्वं यो ज्ञानं क्षनुवर्तते *läutert* MBu. 12, 9686. *abwaschen* so v. a. *entfernen*: सैव पापं स्रावयति MBu. 13, 3112. स्राव्य च दुष्कृतम् 12, 10924. विश्वमूर्तेर्गुणकथया सुधया स्रावितोरुतापः BHĀG. P. 3, 4, 27. — 2) *auseinanderziehen in der Aussprache* (einen Vocal) ँÇV. Ça. 1, 8, 4. ÇĀNĪH. Ça. 1, 2, 1. स्रावितेन स्वरेणा BHĀG. P. 6, 1, 29. स्रावितैः रक्तकण्ठानां कूञ्जितैश्च पतत्रिणां *der gezogene Gesang* 4, 6, 12. — 3) *springen lassen*: रातसं चाप्यपिस्रवन् BHATT. 15, 42.

— desid. vom caus. *पिस्रावयिषति* und *पुस्रावयिषति* P. 7, 4, 81. VOP. 19, 15.

— intens. *umherschwimmen*: पोस्रवते कथाः VARĀH. BĀH. S. 27, c, 4. पोस्रवमानं सरसीव कंसम् R. 5, 11, 2. 2, 104, 9 (98, 10 Schl.).

— अनु *nachziehen, nachfolgen*: अनुस्रवते मेघाश्च MBu. 12, 3758. अनुस्रवति 6, 141. यश्चाधर्मं चरेष्टोभात्कामक्रोधावनुस्रवन् *nachgehend, sich*

hingehend 12, 7718. — Vgl. अनुस्रव.

— अय अप्रस्रवः सो ऽपस्रवत्य (wohl ऽवस्रवत्य zu lesen) रथात् MBh. 6, 3718. — caus. abwaschen: वासः Çat. Bn. 12, 9, 9, 7. शमलम् TS. 6, 4, 2, 4. TBn. 3, 8, 2, 2.

— अयि 1) *hinschliffen zu; sich begeben zu*: सामभिः स्वर्गं लोकमभ्य-
स्रवत्त Çat. Bn. 12, 2, 2, 10. Çāṅkh. Bn. 21, 1. सोमलोकमभिस्रवतः MBh. 9,
2882. सर्वदाभिस्रवतः सद्भिः समुद्रं इव सिन्धुभिः R. Gonn. 4, 1, 18. (पावका-
र्चिः) पार्थमेवाभियुस्रवत् MBh. 7, 9408. — 2) *heimsuchen, über Jmd kommen*:
तमसाभिस्रवते लोके रजसा चैव MBh. 4, 1067. पुत्राधिभिरभिस्रवता 5, 3220. 7,
6927. रजसाभिस्रवतां नारीम् so v. a. *die Regeln habend* M. 4, 41. व्यसना-
भिस्रवत् so v. a. *in Laster versunken* Jāg. 2, 50. — 3) *hinspringen,*
heranspringen: अभिस्रवत्य HARIV. 11088 (S. 792). Bñg. P. 3, 19, 8. अभिस्रवत
MBh. 6, 1788. — Vgl. अभिस्रव. — caus. *bespülen* KAUC. 19.

— समभि 1) *bespülen, abwaschen*: तेषामसमभिस्रवता R. 5, 74, 15. — 2)
heimsuchen, über Jmd kommen: सर्वान् शोकः समभियुस्रवत् MBh. 3, 2016.
व्याधिभिः समभिस्रवतः Spr. 3714 चित्तया MBh. 11, 5. रजसा तमसा चैव
मानसम् 12, 13625. HARIV. 11211. देवेन MBh. 13, 565. मलेन नुधा चैव R.
1, 26, 18 (27, 17 Gonn.). विषादेन मरुता 2, 47, 13. शेकेन 5, 34, 6. रजसा
समभिस्रवता (नारी) so v. a. *die Regeln habend* M. 4, 42. शशीव समभिस्रवतः
von Rāhu *heimgesucht, verfinstert* R. Gonn. 2, 80, 1.

— अय 1) *hinschwimmen nach* TBn. 1, 3, 2, 2. — 2) *abspringen, hinab-*
springen: रथादवपुस्रवत् MBh. 7, 5196. 6887. अयस्रवत्य 3, 14911. 4, 1260. 1818.
Draup. 6, 10. HARIV. 11085 (S. 792). R. 5, 3, 18. 6, 18, 47. 69, 47. अयस्रवत
HARIV. 5547. 5352. R. 3, 33, 35. Bñg. P. 1, 9, 37. अयस्रवतः सिंहे इवाचला-
यात् MBh. 6, 3788. अयस्रवत् n. *das Hinabspringen* 9, 3193. — 3) *davon-*
springen, fortspringen, sich entfernen: अयस्रवत्य पदानि षट् MBh. 7, 568.
अयस्रवत्य ततो देशात् HARIV. 15340. रङ्गमध्यादवस्रवतः 4760. सतो मार्गादव-
स्रवतः MBh. 2, 1452. — अयस्रवतः (so der Comm., अयिस्रवतः die Hdschr.)
स्यादाविःपृष्ठे वा (?) ÅCV. GRH. 2, 1, 5.

— समव *davonspringen*: ऽस्रवत् MBh. 12, 5087.

— आ 1) *stich baden, — waschen*: अनास्रवमानः LĪTJ. 9, 2, 18. सवस्त्रो
ऽकरकरास्रवती Çāṅkh. GRH. 4, 12. आस्रवत्य Çāṅkh. Çn. 4, 14, 4. Gonn.
1, 5, 28. ÅCV. GRH. 1, 18, 3, 2. M. 7, 216. 11, 202. आस्रव्य (P. 6, 4, 58) Çat.
Bn. 14, 9, 2, 12. आस्रवत् *sich gebadet habend* Mkd. l. 88. MBh. 1, 5103 =
6829. Bñg. P. 3, 1, 19. 8, 4, 8. आस्रवत्याकाशगङ्गायाम् MBh. 1, 638. 3,
1907. 9, 2012. 2146. 2153. HARIV. 10452. गङ्गायामास्रवतः MBh. 3, 1733.
10693. KUMĀR. 6, 5. Bñg. P. 1, 8, 2. *baden, abwaschen*: प्रयागे — आ-
स्रवत्य गात्राणि MBh. 3, 8514. आस्रवताङ्गी 1, 6978. 3, 1760. अयभ्यास्रवत
der das Reinigungsbad des Opfern den genommen hat RAGH. 11, 31.
MBh. 8, 4743. आस्रवत्यावभृथम् Bñg. P. 4, 2, 35. त्रिसवनास्रवत् MĪK. P.
23, 29. सवासो जलमास्रवत्य (viell. hat ursprünglich जलयास्रवत्य d. i. जल
आस्रवत्य gestanden) M. 5, 77. fg. आस्रवत् *übergossen, überschwemmt*: आ-
स्रवतः साधिवासेन जलेन MBh. 7, 2920. यथा लवणमम्भोभिरास्रवत् प्रविली-
यते 13, 7590. उदैकरास्रवतो ह्याम् LĪNGA-P. bei MUIR, ST. IV, 34. जलमास्र-
वतानि — पुलिनानि HARIV. 8793. सलिलास्रवत्काल R. 3, 5, 6. RAGH.
17, 97. रुधिरास्रवत् PĀNĀT. 160, 4. 238, 33. प्रथमो वार्षिको मासः आव-
णाः सलिलास्रवतः so v. a. *reich an Wasser* R. 4, 28, 12. पादारविन्दरजसा-
स्रवदेकिन् *überschüttet* Bñg. P. 7, 6, 27. व्यसनास्रवत् *von Unglück heim-*

gesucht MBh. 3, 2755. 3918. आस्रवत् n. *das Baden* 13, 5719. — 2) *herbei-*
springen, heranspringen, hinspringen zu (acc.): एता अथा आस्रवत्ते AIR.
Bn. 6, 33. AV. 20, 120, 1. आस्रवत्त गतिः सन्निर्गत्याः MBh. 3, 12098. आस्र-
वत्य पदान्यष्टौ 7, 609. स भीमसेनस्य रथम् — आस्रवत्ते सिंहे इवाचलायम् 8,
4298. R. 6, 16, 93. MBh. 1, 5495. 6, 1778. 2272. 2295. 7, 553. 9, 1851. HA-
RIV. 11083 (S. 792). 12259. 13499. R. 5, 53, 28. आस्रवत्तः 73, 35. 6, 17, 12.
आस्रवतो ऽयं गिरिः पतैः *herangeflogen* HARIV. 3930. आस्रवतश्च ततो यानं
चित्रसेनस्य *er sprang zum Wagen* MBh. 7, 4626. आस्रवत्य गिरिदुर्गाणि
मलयस्य *hinübersetzen über* R. 4, 1, 16. आस्रवत्येयुर्मकार्यावान् *hinübersprin-*
gen über 1, 16, 24. *hinaufspringen* 5, 10, 48. खमास्रवतः 7, 9. *abspringen,*
herabspringen: रथात् MBh. 1, 528. 8, 553. HARIV. 15332. गोमत्तशिखरा-
त् — आस्रवतः 5547. आस्रवत् n. *ein Sprung gegen Jmd hin, auf Jmd* MBh.
6, 2288. HARIV. 11048 (S. 701). 13494. — Vgl. आस्रवत् fg., आस्रवत् fgg.,
खटास्रवत्. — caus. *waschen, abwaschen, baden lassen, baden* (trans.) ÅCV.
Çn. 6, 9. GRH. 1, 11. Gonn. 2, 5, 4. KAUC. 13. 26. माता कुमारमादायास्रा-
व्य PĀR. GRH. 2, 1. MBh. 1, 7384. (एतेषु तीर्थेषु काशिकन्या) अस्रावयत
गात्राणि so v. a. *badete sich* 5, 7386. 13, 4597. आस्राव्य *sich gebadet habend*
5, 7604. *überschwemmen, übergiessen, begiessen*: स्वर्गतर्गिणीभिरभि-
तो वैकुण्ठमास्रावितम् Spr. 3939. अद्विरास्रावितम् (लेत्रम्) MBh. 12, 11683.
सैन्यसागरः । जणेनास्रावयत्सिंहे मैनाकमिव सागरः HARIV. 12740. अय-
म् — आस्राव्य वारिणा M. 3, 244. किमतेयप्रपूर्णाभिर्भिरास्रावयन् (सो-
मः) जगत् HARIV. 2475. यस्य कायगतं अक्ष मध्येनास्राव्यते सकृत् M. 11,
97. *eintauchen in, einweichen*: मूत्रेणास्राव्य सताकं ह्युकीतीरे ततः पर-
म् SUÇR. 1, 168, 13. कलशोदकेषु शाखामास्राव्यौडुम्बरीं स्पृशेत्तुरगान् VA-
KĀU. BRU. S. 43 (34), 21.

— उदा, partic. उदास्रवत् *unter Wasser stehend* Bñg. P. 3, 8, 10.

— उपन्या *heranschwimmen, zuschwimmen auf* Çat. Bn. 1, 6, 4, 18.

तं स मत्स्य उपन्यायुस्रवत् 8, 2, 5.

— पर्या *umlaufen, umringen*: योधान्पर्यास्रवतनराधिपान् MBh. 7, 1586.

Vgl. पर्यास्राव. — caus. *rings abschwemmen* TBn. 3, 2, 2, 2.

— प्रत्या s. प्रत्यास्रवत्.

— समा 1) *sich baden*: जले नस्मिन्समास्रवतः MBh. 18, 122. HARIV. 1394.

— 2) *überschwemmen, übergiessen, vollkommen bedecken*: नदीवेगसमा-
स्रवत् MBh. 13, 3490. समास्रवताभ्यां नेत्राभ्यां शोकनेनाथ वारिणा 3, 2172.
सायकांशवः । समास्रवन्दिपत्सैन्यं लोकं भानोर्वांशवः 7, 6164. — 3) *hin-*
springen zu: कपिस्तम् — समास्रवन् (sic) R. 5, 42, 18. — 4) *zusammen-*
stossen mit: पत्तिभिश्च समास्रवत्य द्विरदाः स्पन्दनारस्तथा MBh. 8, 857.

— उद् 1) *in die Höhe schwimmen, auftauchen* SUÇR. 1, 372, 15. स्रव-
न्निमज्जति निमग्नमुत्स्रवति SHADV. Br. 5, 7. *aufziehen* (von Wolken):
तदेतत्प्रावृष्णुस्सीमृताः स्रवत्ते KĀTĪ. 36, 7. — 2) *aufspringen, in die Höhe*
springen: (अज्ञाम्) उत्स्रवत्य वृको रुन्यात् M. 8, 236. KĪM. NĪTĪ. 10, 34.
उत्स्रवत्योत्स्रवत्य गमनं कोपादिवाखिलेः पैदेः (अज्ञानाम्) H. 1249. vom Sitz,
Wagen HARIV. 15357. 15921. 16056. सपङ्कतोपात्सरसः — उत्स्रवत्य भेकः
Rt. 1, 18. von einer Maus PĀNĀT. 117, 1. HIT. 27, 13. 17. von einem
Fische 111, 4. न चाग्निमुत्स्रवत्य गच्छेत् so v. a. *er springe nicht über's*
Feuer KULL. zu M. 4, 54. *sich in die Luft erheben* R. Gonn. 4, 20, 16.
खमुत्स्रवतः 4, 61, 39. KĀTĪ. 20, 102. 48, 82. — Vgl. उत्स्रवत् (das Ueber-
fließen), उत्स्रवा.

— समुद्र *aufspringen. in Sprungen sich bewegen* BHATT. 13, 28.

— उप 1) *auf der Oberfläche schwimmen: पटुपल्लवते तल्लघु* P. 3, 2, 126, Sch. *schwimmen —, schweben auf oder an; hinschweben zu: गिरिमुपल्लवते वीमृताः* KĪTH. 36, 7. PAÑKAV. Br. 12, 5, 14. — 2) *überschwemmen; überziehen, heimsuchen, über Jmd kommen: समुद्रापल्लुतास्तत्र लोका भूरादयः* BHĀG. P. 8, 24, 7. *उपल्लुतमघौघेन* R. 2, 7, 13. *रजसोपल्लुतलोक* BHĀG. P. 5, 6, 13. *यत्रैतच्चन्द्रमसमुपल्लवति* *wenn es den Mond verfinstert d. h. wenn der Mond sich verfinstert* KAUC. 100. *शशी ग्रन्थेषोपल्लुतः* R. 2, 40, 30. *उपल्लुतं यथा सोमम्* MBH. 7, 1944. *उपल्लुतमिवादित्यम्* 14, 294. R. GORR. 2, 15, 8. *चैरि रूपल्लुते ग्रामे* M. 4, 118. *देवाः पौलस्त्योपल्लुताः* RAH. 10, 5, 14, 64. *प्रभवलयत्रोपल्लुत* PRAB. 98, 17. *heimgesucht* so v. a. *in Noth seiend: भवतो द्यूतेदेषिण सर्वे व्यमुपल्लुताः* MBH. 3, 2025. *घात्मन्युपल्लुते* 2, 2168. *घातामुपल्लुता दीनां निमग्नौ शोकासागरे* 14, 2019. *उपल्लुतेक्षणं* *mit bezogenen, getriebenen Augen* HARIV. 4397. BHĀG. P. 3, 13, 31. *योनिं eine best. Krankheit der weiblichen Scheide* ÇĀRṆG. SĀM. 1, 7, 102. — 3) *hinzuspringen; उपल्लुत n. nôm. act.* MBH. 9, 3193. — 4) *stürzen von (!): उपल्लवति वित्रस्ता रथेभ्यो रथिनस्तथा । सादिनस्तथाद्यप्येभ्यो भूमौ चैव पदानयः ॥* MBH. 4, 2003. *weichen von: अर्थाच्च तात धर्मोच्च तव बुद्धिरुपल्लुता* 5, 1942. — Vgl. *उपल्लव* fgg. — *caus. 1) bewässern: (नदी) पूत्रेणोपल्लवतमुपल्लवति* BHĀG. P. 5, 16, 18. — 2) *viell. hinwälzen: स्यान् चतुरन्तं क्वाधस्पदमश्चस्योपल्लवति* ÇAT. Br. 13, 1, 2, 9.

— ममुप, समुपल्लुत *heimgesucht, in Noth befindlich, in Gefahr seiend* R. GORR. 2, 6, 11.

— उपनि *sich nähern: दीनात्रपमेव तदुपनिप्लवते* *sie nähern sich dem Aussehen der* Dikshā d. i. des Dikshita AIT. Br. 4, 26.

— परि (परिल्लप्य P. 6, 4, 58, Sch.) 1) *umherschwimmen: घातयः* ÇAT. Br. 11, 5, 2, 4. *so v. a. baden: अप्सु परिल्लुतः* MBH. 9, 1869. तीर्थे 3, 8464. — 2) *überschwemmen, bewässern, begiessen, übergiessen, überschütten; gun: erfüllen, heimsuchen: सलिलौघपरिल्लुता (पृथिवी)* MBH. 3, 12884. MĀRK. P. 81, 75. *विन्दुसरः — सरस्वत्या परिल्लुतम्* BHĀG. 3, 21, 39. *तोपपरिल्लुताङ्गान् (क्यान्)* R. 2, 45, 33. *सक्तवः सर्पिषाभ्यक्ताः शीतवारिपरिल्लुताः* SUÇA. 1, 233, 11. (अस्थि) *मञ्जरुपरिल्लुत* 2, 19, 4. *शोणितेन परिल्लुता* MBH. 2, 2685. 6, 3446. R. 6, 21, 4. BHĀG. P. 1, 9, 38. 8, 10, 37. *अश्रुपरिल्लुत* MBH. 3, 2987. R. 2, 34, 45. 59, 16. 3, 51, 39. 55, 28. 6, 99, 4. *शोकाणावपरिल्लुत* 2, 34, 21. *वाष्पशोकपरिल्लुता* 3, 51, 14. *स्रोतसा यामुनेनेव* (so ist zu lesen) *शैरेषेण परिल्लुतः* MBH. 7, 92. *रुपेणाम्भि परिल्लुतः* 12, 1863. BHĀG. P. 2, 9, 17. *कृपया* 7, 9, 5. 5, 7, 11. *शोकेन* MBH. 3, 2383. 3001. 5, 2960. 7160. R. 4, 24, 40. *दुःखमोक्तं* 2, 100, 27. *शोकमोक्तं* MBH. 7, 96. R. GORR. 2, 21, 26. *मन्युना* MBH. 13, 554. *अमर्षपरिल्लुतेन्द्रिय* BHĀG. P. 3, 19, 7. *अरिष्टं* HARIV. 4550. *मूर्खा* MĀRK. P. 24, 39. *देवराजं (पद्म) vom Schicksal oder Könige getrieben* JĀG. 2, 168. *राज्ञो हि चिन्तानि परिल्लुतानि* *getrieben* MBH. 2, 2192. *योनिं ein krankhafter Zustand der Scheide, durch welchen bei der Betwöhnung heftige Schmerzen verursacht werden,* SUÇA. 2, 396, 10. 18. ÇĀRṆG. SĀM. 1, 7, 102. — 3) *herumschweben: देवा लोकानानु परिल्लवते* ÇĀRṆG. Br. 20, 1. *durchschweben, durchfliegen: अयो सुसदृशं द्यौम वेगेनाहं परिल्लुतः* R. 5, 36, 39. — 4) *sich umdrehen, sich im Kreise bewegen: अक्षरात्रे परिल्लवमाने संवत्सरं कुरुतः* ÇAT. Br. 3, 2, 9, 4. 1, 3, 5, 16. 6, 4, 16. *संवत्सरः* 4, 3, 2, 7. *देवचक्रे* 12, 2, 2, 2. — 5) *in*

unruhige Bewegung gerathen; in der Irre laufen, palari: प्रजाः परिल्लवेरन् AIT. Br. 1, 14. PAÑKAV. Br. 10, 12, 1. *परिल्लुत n. das Umherspringen. Umherhüpfen: सुतपरिल्लुतगा दरिद्राः* VARĀH. BRH. S. 67, 116. *herbespringen: गदामादाय तरसा परिल्लुत्य* MBH. 6, 2318. — Vgl. *परिल्लव* fgg. — *caus. schwemmen, baden: परिल्लव्य च वाजिनः* MBH. 4, 2155.

— अभिपरि *übergiessen, heimsuchen, erfüllen, über Jmd kommen; nur im partic. pass.: मेदसा* HARIV. 394. *रजसा (नारी) so v. a. die Regeln habend* MBH. 3, 523. *कर्षणा* R. 1, 73, 27. *कृपया* MBH. 3, 12753. 5. 2742. 7011. HARIV. 14343. *संकल्पनेन* MBH. 1, 7007. *कामेन* 4, 481. *जराया* 9, 272. *शोकमोकेन, शोकेन* 16, 190. R. 2, 82, 8 (88, 8 GORR.). *शोकाभिपरिल्लुत* 4, 31, 1. *मन्युना* MBH. 1, 5145. *विपादेन* R. 5, 1, 15. *चित्तया* MBH. 6, 3514. *मूर्क्या* 7, 310. 612. 12, 7748 (?).

— संपरि *übergiessen, begiessen: यस्य शोणितवेगेन वेदिः स्यात्संपरिल्लुता* MBH. 12, 3652. *संपरिल्लुत in Noth seiend* 11, 470.

— प्र *dahinschwimmen, fortschiffen: यथा समुद्रं प्रल्लवेरन्* AIT. Br. 6, 21. TS. 7, 5, 2, 2. *प्रल्लुत in's Wasser getaucht* VS. 8, 59. — *caus. 1) fortschwimmen lassen: ल्लवे प्रल्लावयति* SHAYV. Br. 3, 8. — 2) *mit Wasser begiessen, abwaschen: कुम्भम्* ÇAT. Br. 4, 4, 5, 20. 6, 2, 2, 7. *प्रापिल्लवम्* 8. PĀR. GRH. 1, 12. KAUC. 46. 48. — Vgl. *प्रल्लावन*.

— प्रति s. प्रतिप्लवन.

— वि 1) *auseinander gehen, sich zerstreuen: विप्लोप्यत्, विप्लवमान, विप्लुत* TS. 7, 5, 2, 2. *बहु चाल्यं च संतिष्ठं विप्लुतं च zerstreut* MBH. 14, 922. *विप्लुत hierhin und dorthin springend (?)* HARIV. 4011. — 2) *in Unordnung gerathen, zu Grunde gehen, verloren sein, zu Schanden werden: यदि न स्यात्परपतिः सम्पडेता ततः प्रजा । अकर्णधारा जलधौ विप्लवतेरु नारिव ॥* Spr. 2361. *एको बहूनां मूर्खाणां मध्ये निपतितो बुधः । पद्मः पथस्तरंगाणामिव विप्लवते ध्रुवम् ॥* 3841. *तस्य विप्लवते बुद्धिः geräth auf Abwege* MBH. 2, 1430. *विप्लुता बुद्धिः* 1429. *विप्लुतमानस* R. 5, 65, 4. *अविप्लुतमति* JĀG. 3, 161. *अविप्लुतमनोबुद्धि* KĀTHĀS. 45, 61. *विप्लुतं वपुः zu Schanden geworden, zu Grunde gegangen* MBH. 11, 604. *विप्लुतसर्वार्थ (स्थान)* Spr. 2732. BHĀG. P. 2, 6, 40. *कालविप्लुत* 9, 4, 67. *अविप्लुतब्रह्मचर्यं nicht gebrochen* M. 3, 2. JĀG. 1, 52. *व्रतमेतदविप्लुतम्* BHĀG. P. 6, 18, 58. *वाष्पविप्लुतलोचन* *getrieben, entstellt* R. GORR. 2, 96, 2. *शोकविप्लुतलोचन* 5, 39, 5. *भयविप्लुतलोचना* MĀRK. P. 63, 11. *रुपविप्लुतनेत्रा* HARIV. 10093. *दध्यौ विप्लुतलोचनः* R. GORR. 2, 20, 1. *वाष्पविप्लुतया गिरा* MBH. 3, 5996. *वाष्पविप्लुतभाषिणी (= गद्गद्भाषिणी Schol.)* R. 2, 57, 30. *अविप्लुतचारित्रा* *reines Wandels* MĀRK. P. 71, 15. *विप्लुता योनिः ein schmerzhafter Zustand der weiblichen Scheide* SUÇA. 2, 396, 10. 17. *विप्लुत von vernünftigen Wesen gebraucht* so v. a. *vom richtigen Wege abgekommen, in Verwirrung gerathen* JĀG. 3, 152. MBH. 12, 2142. *कलि* SOM. NALA 63. MBH. 1, 6467. 8215. 5, 7223. *जीवितच्छेदविप्लुता (सेना)* 7, 6676. *एवं चरति यो विप्रो ब्रह्मचर्यमविप्लुतः dem Gelübde treu bleibend* M. 2, 249. *aus der Ruhe gekommen, aufgeregt, aufgebracht* BĀLA-TAR. 5, 20. 6, 337. *unsittlich, lasterhaft* H. 434. KĀTHĀS. 5, 23. *अविप्लुता* MBH. 12, 12083. *ब्राह्मण्या सक् विप्लुता* *mit einer Brahmanin Unzucht treibend* M. 8, 377. — Vgl. *विप्लव* u. s. w. — *caus. 1) schwimmen lassen* KAUC. 41. *überschwemmen: विप्लवितं स्वशिविरं प्रतिप्रातःपरिल्लुतैः* BHĀG. P. 9, 15, 21. — 2) *verbreiten, bekannt machen: वेदिं विप्लव्य*

M. 11, 198. विप्लाविते ग्रन्थे Ind. St. 5, 189. — 3) zu Grunde richten, zu Schanden machen: येन विप्लावितं ब्रह्म (= ब्रह्मजातिः) वृषत्यां ज्ञापतात्मना Bhāg. P. 6, 2, 26. विप्लावितसर्वधर्मन् 45. अर्थं विप्लावयन्ति ये Spr. 4018. — 4) विप्लवयति verwirren Spr. 3866.

— अनुवि nach Jmd (acc.) auf Abwege gerathen MBh. 5, 1583.

— सम् 1) zusammenfliessen, zusammenströmen: उदपाने सर्वतः संस्रुतोदके Bhāg. 2, 46. MBh. 3, 1785. गोप्येदं संस्रुतोदके 1, 1444. 12, 3828. sich zusammenziehen, sich zusammenballen (von Wolken): मेघो यत्संभवते Khand. Up. 2, 4, 1. अश्वणि 15, 1. संस्रुप्यन्त्, संस्रुवमान, संस्रुत TS. 7, 5, 41, 1. — 2) संस्रुत angefüllt, übergossen, überzogen: जलं (कुण्ड) Çātra. 2, 600. रुधिरैः MBh. 7, 1950. रुधिरैश्च 1452. 8, 4898. इति मेघसंस्रुते 1, 7139. कर्षं Arā. 2, 12. स्रेकप्रसरं Bhāg. P. 3, 2, 5. — Vgl. संस्रुव. — caus. 1) zusammenschwimmen machen: अथम् नुबेम colligere TS. 1, 6, 41, 3. Çātra. Br. 1, 5, 3, 18. — 2) überschwemmen: गङ्गा संस्रुवयामास यज्ञवाटं महात्मनः R. 1, 44, 35. MBh. 16, 218. (यथा मेघः) दिशः संस्रुवयामास शर्वर्यः 6, 3125. 7, 324. मणिकेमजलार्णवः । जगत्संस्रुवयामास 13, 423.

— अभिसम् sich baden: तीर्थघनभिसंस्रुत्य MBh. 12, 365. संस्रुत übergossen, erfüllt: रुधिरैश्च 9, 3279. ध्यानचित्ताभिसंस्रुत R. 6, 82, 172.

स्रुति (von स्रु) UNĀDIS. 3, 155. m. Feuer UÓVAL. Hausbrand; Oel (स्रेक) UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr.

1. स्रुतगति (स्रुत + ग) f. das Gehen in Sprüngen Dhātup. 17, 77.

2. स्रुतगति (wie eben) m. Muse (in Sprüngen sich bewegend) Nigh. Pa.

स्रुति (von स्रु f. 1) das Ueberfließen, Fluth: जलं Varāh. Bh. S. 72, 10. — 2) das Verschwimmen —, die gezogene Aussprache eines Vocals RV. Prāt. 7. 1. UPAL. 7, 10. P. 8, 2, 6, Vārt. 3. 85. Vārt. 1. Schol. zu AV. Prāt. 1, 105. Schol. zu P. 8, 2, 84. Āçv. Çr. 2, 19. चतुर्मात्रा याज्ञिकी स्रुतिः Çātra. Çr. 1, 2, 3. — 3) Sprung: माटूकं (uneig.) Schol. zu P. 1, 4, 47. Siddh. K. zu P. 5, 1, 147. einer Gazelle Çā. 7, v. l. ein best. Gang der Pferde, Courbette H. 1243.

स्रुप्, स्रुयति (Dhātup. 17, 54) und स्रुयति (Dhātup. 26, 107. 7, v. l.) 1) brennen, versengen; auch स्रुयति in dieser Bed.: पापं स्रुयति वानसः Bhātt. 20, 34. मां दुष्टं स्वलितवपुः स्रुयाण वक्त्रे 37. स्रुयते pass. Suçr. 1, 37, 1. स्रुष्टं versengt, verbrannt AK. 3, 2, 48. H. 1486. an. 3, 253. अग्निं PAVĀÇARA in Verz. d. Oxf. H. 268, b, 1. Varāh. Bh. S. 94, 36. Suçr. 1, 36, 21. 37, 1. 14. Çātra. Sañh. 1, 7, 59. R̥t. 1, 22. R̥gā-Tar. 1, 319. 4, 171. 6, 307. Mārk. P. 32, 19. — 2) स्रुयति besprengen (seihen); mit fettigen Salben einreiben (स्रेकन); füllen (पूर्णा) Dhātup. 31, 56. — In den folgenden Stellen scheint स्रुष्ट fehlerhaft für पुष्ट zu stehen: स्रुष्टास्रिष्टायतभुज MBh. 9, 300. भोगं Kāvās. 40, 68. — Vgl. स्रुय्.

— आ ein wenig versengen, einbrennen: दिवाकरास्रुष्टविभूषणास्पद Kumāras. 5, 48.

— निम् स्रुष्ट verbrannt, versengt Bhāg. P. 1, 18, 1. 2, 7, 9.

— वि, विस्रुष्ट dass. R. Gorā. 2, 123, 9.

स्रुषि (von स्रुय् m. ein best. schädliches Insect, nach dem Comm. zu Çātra. Br. = वक्रतुण्ड, nach Çātra. zu Bh. An. Up. und Maulbh. = पुत्तिका. द्रविति स्रुषी इति न्यषदृष्टा अलिप्सत RV. 1, 191, 1. VS. 24, 29. Çātra. Br. 14, 4, 4, 24.

स्रुष्टाय्, षते = स्रुष्टा करोति P. 3, 1, 17. Vārt. 1. Es ist wohl स्रुष्टाय् = प्रुष्टाय् zu lesen.

स्रुष्टाय् s. u. स्रुष्टाय्.

स्रुस्, स्रुस्यति brennen Dhātup. 26, 107, v. l. für स्रुष्: vertheilen Vop.

स्रुङ् = प्रेङ् schwanker Sitz, Schaukel TS. 7, 5, 6, 5. TBa. 1, 2, 6, 6.

स्रुव्, स्रुवते dtenen, aufwarten Dhātup. 14, 38. — Vgl. पेव्, पेव्, सेव्.

स्रुवत (wohl = प्रौत) n. Tuch, Zeug; Binde Suçr. 1, 15, 3. 16, 7. 42, 3. 136, 19. 359, 3. 2, 7, 12. 193, 20. 269, 17. 332, 2. 336, 1.

स्रुय (von स्रुय्) m. Brand, Verbrennung AK. 3, 3, 9. नगरं R̥gā-Tar. 4, 316. 318.

स्रुयण (wie eben) adj. verbrennend, versengend: मदनं Mālatim. 1, 1, v. u.

स्रुयस् n. etwa Lieblingsericht; Schmaus, Genuss; = त्रय Nāigh. 3.

7. Nur in Verbindung mit मक्त्वि. कथा रूधाम सखाय स्तोमं मित्रस्यार्णम्याः । मक्त्वि स्रुयो वरुणास्य RV. 1, 41, 7. आ वंशस्व मक्त्वि स्रुयो वृषेन्दो गृध्रवतमः 9, 2, 2. मक्त्वि स्रुयः सुकृतं सोम्यं मधुं 74, 3. (पवस्व) मक्त्वि सोम्यं स्रुयस् इन्द्रपानः 96, 3. 97, 27. देवस्रुयस् adj. für die Götter einen Genuss bildend: स्रुयस्व स्रुयस्त्वमं वचो देवस्रुयस्त्वमम् RV. 1, 73, 1. इन्दो देवस्रुयरा अग्नि 9, 104, 5. 105, 5. — Viell. von स्रुयः; vgl. स्रुयस्.

1. स्रुय, स्रुयति Nāigh. 2, 14 (गतिवर्त्मन्). Nir. 5, 13. Dhātup. 24, 47. स्रुयस् und स्रुयान् Vop. 9, 6. kauen, zerkauen; aufzehren: यथा वार्तश्चाग्निश्च वृत्तान्स्रुयतो वनस्पतीन्, स्रुयन्तान्स्रुयति मे पूर्वां AV. 10, 3, 14. 5. 43. यथा दद्भिः स्रुयादेवं तत् Çātra. Br. 3, 3, 4, 24. मांसमस्रुयासोत् Bhātt. 15, 6. स्रुयात् AK. 3, 2, 60. स्रुयीयं जग्धमिव स्रुयातमिव Kāth. 25, 9. एवमेषाङ्कतिरेतया देवतया स्रुयाता भवति Çātra. Br. 3, 9, 3, 26. अद्भिः (licet दद्भिः) स्रुयातम् P. 8, 3, 37. Vārt. 2, Sch. Nach HALĀ. 2, 205 hungriq. स्रुयान्नीय Nir. 5, 13. — Nebenform von भस्.

— परिणि, प्रणि (Vop. 9, 5) P. 8, 4, 17, Sch.

— सम् zerkauen, zerbeißen: स्रुयाय Çātra. Br. 14, 8, 15, 12.

2. स्रुया (= 1. स्रुया) f. Essen, Speise Trik. 3, 2, 9. Hunger HALĀ. 2, 206.

स्रुयान (von 1. स्रुया) n. das Essen H. 424.

स्रुय = त्रय Ansehen, Aussehen Nāigh. 3, 7. Nur am Ende von comp.; s. अ०, अरुणा०, अक्रुत०, स्रुत०, प्रुयित०, विस्रु०, वृष०. Vielleicht mit 1. यम् zusammenhängend.

स्रुय (von 1. स्रुया) f. oder स्रुयस् n. etwa frugos: अग्नि स्रुयः प्रुयायति व्रजं न आ प्रुयायति RV. 10, 26, 3. — Vgl. im Zend fshu, fshujant.

स्रुय s. विस्रुय०.



फ

फ 1) adj. *offenbar* (म्फुट) *Viçva* im ÇKDr. — 2) m. a) = *यत्साधन* (*performance of a mystical rite, by which Kuvera's attendants ure propitiated Wils.*) — b) *das Anschwellen.* — c) *ein starker Wind* (क-उक्तावात) *Mrd. ph. 1.* — d) *das Gähnen mit weit geöffnetem Munde* (जम्भानिष्कार). — e) *Vermehrer* (वर्धक). — f) *Gewinn* (फललाभ) *Viçva.* — 3) n. a) *eine zornige Rede.* — b) *unnützes Sprechen.* — c) *das Blasen, Pusteln* *Mrd.* — Vgl. विफ, सफ und फा.

फक्क, फक्कति *leise auftreten* *Dr̥tup. 5, 1. eine vorgefasste Anstcht haben* (vgl. फक्किका) = *असद्यवकार* *Kavikalpadruma* im ÇKDr. *पफक्क P. 8, 4, 54, Sch. viell. schwellen: भरावनमडुचमदुजगराजफक्कफणा: Pra-tīpar. 33, b, 9.*

फक्क m. *Krüppel* *Vjutr. 206.*

फक्किका f. 1) *eine vorgefasste Ansicht* (पूर्वपक्ष, चोद्य, देख्य) *Çabdar.* im ÇKDr. Vgl. फक्क. — 2) *Titel eines Commentars zum Tarka-Sūnī-graha* *HALL 69. Verz. d. Oxf. H. No. 391.*

फगुल (फल्गुन?) m. N. pr. eines Mannes *PRAVARĀDHJ.* in *Verz. d. H. H. 57, 24.*

फञ्जिका (von फञ्जी) f. *Clerodendrum Siphonanthus R. Br. AK. 2, 4, 2, 8. Lipeocercis serrata Trin. (देवताड); Alhagi Mamrorum Tournesf. (डुरान्नाभा) Çabdar. im ÇKDr.*

फञ्जिपत्रिका f. *eine best. Pflanze.* = *आशुपर्णी* *RATNAM.* im ÇKDr. *फञ्जिपुत्रिका* *Wilson nach ders. Aut.*

फञ्जिपुत्रिका s. u. dem vorherg. Worte.

फञ्जी f. *Clerodendrum Siphonanthus R. Br. RATNAM. 37. Riçan.* im ÇKDr. *Suça. 1, 219, 20. 220, 6. 2, 249, 1. 438, 8.* — Vgl. जीर्ण^०.

फट् interj. *gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. krach! patsch!* उपरिप्रुता भङ्गेन क्तो ऽसौ फट् *VS. 7, 8. अश्मानस्तस्या फट्प्रिक्रति AV. 4, 19, 3. फटुता: (फटुता: geschr.) पिपीलिका: Kauç. 116. Bhāç. P. 6, 8, 8. vor einem Vocal फल् (= फट्) AV. 20, 135, 8.*

फट 1) m. = *फट* *die sogenannte Haube einer Schlange* *H. 1315. Ġaṭādh. im ÇKDr.* — 2) *फटा* f. a) *dass. H. an. 2, 95. Mrd. 1. 22. HALJ. 3, 19. ०सक्मविकट (शेष) MBh. 3, 158 15. निर्विषेणापि सर्पेणा कर्तव्या मकती फटा Spr. 1613. फटाटोप ebend. फटाटोपिन् (Aenderung für*

फटाटोप) 1614. — b) Zahn Mrd. — c) Betrüger (फटा!) H. an. — Vgl. फण.

फटिङ्गा f. *Grille, Heimgchen* *Çabdar. im ÇKDr.*

फण, फणति (गती) *NAIGB. 2, 14. Nir. 2, 28. Dr̥tup. 19, 73. पफणतुम् und फेणतुम्, पफणिय und फेणिय P. 8, 4, 125. Vop. 8, 52. 127. रुरुजुर्ध-त्रिरे फेणुर्बद्धा करिराजसा: in Bewegung sein BHATT. 14, 78.*

— *caus. फणपति und फा^० Vop. 18, 24. 1) springen machen: यो द्य-तीरफाणायत्सुपुक्का उप द्वाशुषे RV. 8, 38, 13. — 2) फा^० abschäumen. ab-rahmen, abschöpfen (निःस्त्रिक् Vop. im Dr̥tup. bei West.; dieses wird im ÇKDr. durch अनायामेनोत्पति: das Entstehen ohne Anstrengung [vgl. फाएट] erklärt): सर्वोपि LĀTJ. 10, 4, 10. Vgl. फाणित, फाएट, झावन.*

— *intens. springen, hüpfen: सध्या इव पम्फणतः पर्वतानर्म्णात् ÇĀNEH. ÇH. 8, 23, 8.*

— *या intens. dass.: पश्यामङ्कास्यन्वापनीफणात् (P. 7, 4, 65) RV. 4, 40, 4.*

— *वि caus. s. विफाएट.*

फण^१ 1) m. *etwa Rahm oder Schamm* (vgl. फेण): *फणो इववृत्तिवृन्व- TBh. 3, 10, 2, 4. — 2) m. Nasenflügel* *Suça. 1, 343, 12. 15. 364, 14. n. oder f. 350, 21. — 3) m. f. die sogenannte Haube einer Schlange* (vgl. फट) *AK. 1, 2, 2, 9. 3, 4, 2, 24. H. 1315. HALJ. 3, 19. प्रकाशयति देवास्तु सर्पः फणमिवोच्छ्रितम् MBh. 12, 4224. नागफणौ HARIV. 14742. विप्रकृतः पद्मगः फणं (v. l. फणो) कुरुते ÇĀK. 158. PAÑĀT. ed. OFN. I, 63. ०मण्ड-ल RAÇH. 12, 98. मण्णिभिः फणास्थैः 13, 12. KUMĀRAS. 6, 68. RĪÇĀ-TAR. 6, 368. Spr. 759. PAÑĀT. 198, 10. MĀRK. P. 23, 63. fg. 131, 9. फणासक्स्वरचि-ते (पर्यङ्के नागभूषिते) MBh. 12, 1637. वदति भुवनश्रेणी शेषः फणाफलक-स्थितम् Spr. 2763. ०मण्डल RAÇH. 10, 7. ०श्रेणीमणीनाम् Ġt. 12, 27. BHĀÇ. P. 3, 8, 6. 5, 24, 21. MĀRK. P. 23, 94. neutr. nach KĀNDRAGOMIN im ÇKDr. Unbestimmt ob फण oder फणा *KUMĀRAS. 3, 59. अवाक्यणा adj. R. 1, 13, v. l. भोगिनः फणातपत्रस्य तले 18. RĪÇĀ-TAR. 3, 529. उन्नद्धफणा इवाक्यः BHĀÇ. P. 4, 11, 4. फणाटोपिन् (फणाटोप) Spr. 1614, v. l. — 4) अ-ङ्गुलीफणाकस्तक adj. *bet dem die Finger der Hand in Form eines Klumpens, Ballens gestaltet sind, klumpenhändig* *Vjutr. 204. — फणाकस्त KAUSA. Up. in Ind. St. 1, 398. falsche Lesart für फलकस्त; vgl. 1. 4 in***

der Bibl. ind. — Vgl. गो०.

कपाकर (कपा ३. + १. कर) m. *Haubenschlange, Schlange* überh. ÇABDAR. im ÇKDr.

कपागिरि s. केनगिरि.

कपाधर (कपा ३. + धर) m. = कपाकर ÇABDAR. im ÇKDr. ०धर m. Bein. Çiva's KAVIKALPALATĀ im ÇKDr.

कपाभृत् (कपा + भृत्) m. = कपाकर H. 1303. HALĀJ. 3, 18. शेष० RĀĀ-TAR. 3, 529. ZUR BEZ. der Zahl neun (acht) ÇAUT. 41, v. l. (vgl. ABIL in Journ. asiat. IV sér. XI, 328). Ind. St. 2, 393.

कपावत् (von कपा) 1) adj. mit einer Haube versehen, von Schlangen MBH. 2, 368. PAÑĀT. 184, 11 (wo कपावान्क्रम्य zu lesen ist). — 2) m. *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDr.

कपाकर (क० + १. कर) m. = कपाकर ÇABDAR. im ÇKDr.

कपाधर m. = कपाधर ÇABDAR. im ÇKDr.

कपाभर m. dass. HĀ. 15.

कपाभृत् (कपा + भृत्) adj. eine Haube tragend, von einer Schlange Spr. 142.

कपावत् m. = कपावत् *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDr.

कपािका (von कपा) f. *Ficus oppositifolia* NIGH. Pr. — Vgl. गो० unter गोफया.

कपािकाट s. u. कपािकार 2.

कपािकार m. 1) nach WREBB Bein. Piñgala's BHĀṬṬOP. zu VARĀH. BH. 8. in Ind. St. 2, 157. 165. fg. 392. Man hätte कपािकार oder कपािकार erwartet, was den andern Beinamen des Mannes, nämlich नागराज und भुवनेश्वर entsprechen würde. — 2) N. pr. eines Volkes VARĀH. BH. S. 14. 12 (s. l. कर्षिकार).

कपािकेश्वर (कपािका + ई०) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 32. — Vgl. कपािकेश्वर.

कपािकिसर (कपािन् + के०) n. = नागकिसर *Mesua Roxburghii* Whigt. RĀĀN. im ÇKDr.

कपािखिल m. *Wachtel* TAİK. 2, 3, 29. Nach den Corrigg. Druckfehler für कालखिला.

कपािजा (कपािन् + जा) f. eine best. Pflanze, = mahratt. करसी NIGH. Pr.

कपािजिह्वा (कपािन् + जि०) f. N. zweier Pflanzen: 1) = मरुशतावरी. — 2) = मरुसमझा *Sida cordifolia* RĀĀN. im ÇKDr.

कपािजिह्विका f. dass. und ausserdem *Emblia officinalis* NIGH. Pr.

कपािक्क m. *Majoran* und eine ähnliche Pflanze AK. 2, 4, 2, 59. H. an. 4, 19. 26. RATNAM. 105. fg. (नुद्रयाना und गन्धयाना). SUÇA. 1, 138, 16. कपािक्क 2, 325, s. — Vgl. गन्ध०.

कपाितल्पग (कपािन्-तल्प + १. ग) m. Bein. Vishnu's (der auf einem aus einer Schlange bestehenden Bette ruht) ÇABDĀRTAN. bei WILSON.

कपािन् (von कपा oder कपा) m. 1) *Haubenschlange, Schlange* überh. AK. 1, 2, 4, 8. SUÇA. 2, 264, 4. 17. RT. 1, 13. 19. RAGH. 16, 17. KUMĀRAS. 2, 21. Spr. 64. 142. 2210. 2763, v. l. 4142. KATHĀS. 22, 208. MĀRK. P. 23, 67. PAÑĀT. 198, 9. H. 48. कपािपति Spr. 598. 2731. कपािकन्या RĀĀ-TAR. 1, 111. — 2) Bein. Rāhu's Ind. St. 2, 261. — 3) Bein. Patañgali's Verz. d. Oxf. H. 176, a, 15. कपािभाषितभाष्याब्धि 177, a, 16 (Verz. d. B. H. No. 764). कपािभाष्याब्धि 178, a, 13; vgl. 2. कारक am Ende, und क-

पािश्. — 4) ein best. Kraut, = सर्पिणी RĀĀN. im ÇKDr.

कपािप्रिय (कपािन् + प्रिय) m. *Wind (der Schlangen Freund)* ÇABDAR. im ÇKDr.

कपािकेपा m. = अक्षिकेपा *Optum* RATNĀV. im ÇKDr.

कपािभारिका f. = कपािका NIGH. Pr.

कपािभुज् (कपािन् + भुज्) m. *Pfau (Schlangenverzehr)* RĀĀ-TAR. 1, 310.

कपािमुख (कपािन् + मुख) n. *Schlangengesicht, Bez. einer Art von Spalten, dessen sich Däbe bedienen*, DAÇAK. 71, 1.

कपािलता (कपािन् + ल०) f. = नागवह्नी *Betelpfeffer* H. 1155, Sch. NIGH. Pr.

कपािवह्नी (कपािन् + व०) f. dass. RĀĀN. im ÇKDr.

कपािरुह्वी (कपािन् + रु०) f. = गन्धनाकुली die Pflanze, mit welcher der Ichneumon sich vom Schlangebiss heilen soll, RĀĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

कपािरुह्त् (कपािन् + रुह्त्) f. eine best. Pflanze. = तुद्रा डुरालभा RĀĀN. im ÇKDr.

कपाि f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 189, b, 1 v. u.

कपािन्द्र (कपािन् + इन्द्र) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha MBH. 1, 1117. — 2) Bein. Patañgali's (vgl. कपािन् 3.) Verz. d. B. H. No. 721. 877.

कपािन्द्रेश्चर (क० + ईश्चर) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 18. — Vgl. कपािकेश्वर.

कपािय (von कपािन्) = पद्मकाष्ठ *Cerasus Puddum* (पद्म) WALL. NIGH. Pr.

कपािश (कपािन् + ईश) m. Bein. Patañgali's (vgl. कपािन् 3.) Verz. d. Oxf. H. 163, a, 3.

कपािश्वर (कपािन् + ई०) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Bein. Patañgali's Verz. d. Oxf. H. 188, a, 4.

काएई m. = काएउ *Bauch* UÉÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 113.

कात् interj. फत्कर्तुम् PAÑĀT. ed. orn. 31, 15 wohl nur Druckfehler für फत्कर्तुम्.

कतिक्शाह् = فتح شاه Verz. d. B. H. No. 566 (Verz. d. Oxf. H. 147, a, 29). कतिक्भूपति Verz. d. Oxf. H. 147, a, 38.

कतेपुर n. N. pr. einer Stadt KSHITĪ. 12, 6.

कत्कारिन् (कत् + कारि०) m. *Vogel* ÇABDĀK. im ÇKDr.

कर nach SĀJ. so v. a. पर füllen. intens.: वायुर्न पर्करत्तयद्रयिषाम् RV. 10, 106, 7.

कर n. = फलक *Schild* BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 58. ÇKDr. VJUTP. 140.

करञ्ज N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 340, a, 3.

करुवक n. = पूगपात्र HĀ. 137. *Betelbüchse* WILSON.

करेन्द्र m. *Pandanus odoratissimus* NIGH. Pr.

कर्कराय् ०पते stich heftig hinundherbewegen, von der Çaphar! Spr. 19.

कर्करिक UNĀDIS. 4, 20. 1) m. die ausgestreckte Hand H. an. 4, 22. fg. MED. k. 200. — 2) f. घ्रा a) *Schuh*. — b) = मदन UNĀDIVR. im SĀKSHIP-TAB. ÇKDr. — 3) n. a) *Milde* (मार्दव) H. an. MED. — b) ein junger Schoss UÉÉVAL.; vgl. पर्करिक.

कर्क्, कर्क्ति = गच्छति MARIDH. zu VS. 12, 71.

कर्क्वर in der Stelle: उष्टरेव कर्क्वेषु अयेथे RV. 10, 106, 2. nach SĀJ. so v. a. पूर्यितर; vgl. कर.

फर्वी s. प्र०.

1. फल्, फलति; पफाल, फेलतुम्, फेलिथ P. 6,4,122. Vop. 8,52,71. 1) *bersten, entzweitspringen* (vgl. स्फुट्) Dhātup. 15,9. शतधास्य फलेन्मूर्धा MBh. 3,16564. 7,6265. Daç. 2,21,23. हृदयम् R. 2,61,9. 6,78,23. मुष्क-मेकनवस्तिभिः । फलद्विरिव सुच. 2,529,6. तस्य मूर्धानमासाय पफाला-सिवो हि सः MBh. 3,1608. Mān. P. 83,7. नमः पफालेव MBh. 8,4944. 13,7472. — 2) *zurückprallen, zurückstrahlen*: एवमेव खलु मरुद्भिचा-रातिक्रमः कात्स्न्येनात्मने फलति Bhāg. P. 5,9,20. भासः Kir. 5,38. — फुल्ल s. besonders.

— intens. पम्फुल्यते, पम्फुलीति, पम्फुल्लि P. 7,4,87. 88. Vop. 20,10.

— उद् simpl. s. उत्फाल, उत्फुल्ल. — caus. *aufreißen, aufsperrn* (die Augen): उत्फाल्य विपुले नेत्रे MBh. 1,5977. 2,2392. 5,5817.

— प्रोद् s. प्रोत्फुल्ल.

— नि s. निफालन (fehlerhaft für निभालन).

— प्र s. प्रफुल्ल, प्रफुल्लि, प्रफुल्ल.

— प्रति *zurückprallen, zurückstrahlen*: कन्दुको भित्तिनिमित्त इव प्र-तिफलन्मुहुः Spr. 3863. ग्रीष्मे हि सिकतास्वर्ककराः प्रतिफलिता जल-त्वेनभास्ति II.101, Sch. मेघप्रतिफलिता हि सूर्यरश्मयो धनुराकारेण दृश्य-न्ते Kāśīrasvāmin beim Schol. zu H. 179. Çiç. 4,67,9,37. Nāish. 4,18. मोक्षतीतो विशुद्धो मुनिभिर्भिक्षितो मोक्षसंक्रान्तमूर्तिः सान्नी स्वस्ति तड-त्थे प्रतिफलितवपुरित्यादि मुक्तिवाद्गादाधरी II ÇKDn. u. प्रतिफलितं. — Vgl. प्रतिफल fgg.

— वि *bersten, entzweitspringen*: नभश्च विपफाल ह् MBh. 12,13280.

— सम् s. संफुल्ल.

2. फल् (von फाल), फलति Früchte bringen, — geben, reifen, Folgehaben, in Erfüllung gehen Dhātup. 15,23. दुमाः फलन्ति Hariv. 12799. परोपकाराय फलन्ति दुमाः Spr. 1734.921. BHATT. 3,42. यथा च वेणुः कदली नलो वा फल-त्यभावाय न भूयेत् ऽत्मनः Draup. 5,9. अर्थिनो प्रार्थिताः पूर्वं (कल्पद्रुमाः) फलन्त्यस्ये (सत्तः) स्वयं यतः Spr. 3883. 3768. फलति दानमहीरुहः Rāśā-Tab. 4,234. शर्येव फलत्याशु शालिः Spr. 3000. बीजानि 929. पुण्यबी-जम् Kathās. 27,121. नद्यः समुद्रा गिरयः सवनस्पतिवीरुधः । फलन्त्योष-धयः सर्वाः काममन्वृत्तु तत्र वै II Bhāg. P. 4,10,5. नाधर्मश्चरितो लोके स-द्यः फलति गौरिव Spr. 1529. व्यवसायं विना कर्म (das Schicksal) न फ-लन्ति Panāt. 133,17. फलिष्यति न ते विद्या MBh. 1,8275. 12,12359. स्वकृतं कर्म 3,12635. 13,304. Spr. 1932. Vop. 2,47. एवं कुकर्म सर्वस्य फलत्मात्मनि सर्वदा Kathās. 17,148. MBh. 5,1700. Hariv. 965. ad Megh. 18. धातुः फलति लावण्यनिर्माणं तदिदं त्वयि Kathās. 30,34. खलः करो-ति कुर्वन् नूनं फलति साधुषु so v. a. Gute müssen es büßen Spr. 799. अमोघं हि मरुर्षीणां वीर्यं फलति तत्तणाम् Kathās. 32,103. नैवाकृतिः फलति नैव कुलं न शीलम् Spr. 1648. नीतिः 2301. अन्वयथा विरुद्धं ते फ-लिष्यति Hit. 58,18. फलिष्यन्ति ध्रुवं तानि (निमित्तानि) रावणास्य निबर्ह-णात् *werden in Erfüllung gehen* R. 6,74,31. वेदोक्तमायुर्मर्त्यानामाशिष-श्रीव कर्मणाम् । फलन्त्यनुयुगं लोके प्रभावश्च शरीरिणाम् II M. 1,84. यदा न फेलुः त्पादाचराणां मनोरथाः BHATT. 14,118. Mit dem instr. der Frucht: नानाफलैः फलति कल्पलतेव भूमिः Spr. 2602. mit dem acc.: काङ्क्षितानि फलन्ति स्म ते दुमाः Hariv. 8253. सर्वकामान्फलन्ति (नगाः) R. 4,44,94. 97. 100. fg. Spr. 2154. 2755. Kathās. 27,123. सेयं नीतिमकवल्ली किं नाम न फलेत्फलम् 33,85. BHATT. 12,66. med. mit einem acc.: आचारः

फलते धर्ममाचारः फलते धनम् MBh. 5,3887. फलितै (adj. von फल und partic. von फल्) गापा तारकादि zu P. 5,2,36. Vop. 7,80. Früchte tra- gend, mit Früchten versehen: वनस्पति MBh. 1,5884. लता 3,10042. 5, 1117 (st. dessen फलवत् 1,5608. 12,5277). Spr. 3706. Ragh. 13,53. Ka- thās. 42,5. *was Früchte gebracht hat, Erfolg gehabt hat*: व्रत 3,23,24, 101. अश्रुक्ता व्यापदिकापि फलिता मम 29, 109. कार्य Spr. 2430. तव मुनीतिः Daçak. in BBNF. Chr. 196, 1. कामाः in Erfüllung gegangen Ragh. 13,59. तदुत्पत्तिफलितस्वमनोरथ Kathās. 42, 74. शोभवं वाक्यम् 46, 84. एवं च सूत्रं न कार्यमिति फलितम् so v. a. dieses ergibt sich als Folge davon Pat. zu P. 4,3,133. एवं चात्र शास्त्रे समासादिसंसारहित्वं गुणव-चनत्वं फलितम् P. 4,4,1. Vārtt. 6, Sch. फलितम् impers.: फलितं वृत्तै-स्तत्तणोरोपितैः die Bäume trugen Früchte Rāśā-Tab. 2,15. फलितं ता-वदस्माकं कपटप्रबन्धेन Hit. 24, 13. KULL. zu M. 1,4. फलिता adj. f. men- struierend Nigh. Pa. — Statt स फलयन् Rāśā-Tab. 2,142 ist mit der Calc. Aug. सफलयन् zu schreiben.

— वि *Früchte ansetzen, zur Reife gelangen*: भव्यमुष्याः समारम्भाः प्र-त्यवेतानिरत्ययाः । गर्भशालिसधर्माणास्तस्य गूढं विफलिरे (विपेचिरे STERN-LEH) II Ragh. ed. Calc. 17,52.

3. फल्, फलति v. l. für फल् gehen, sich bewegen KAVIKALP. im ÇKDn. फल n. AK. 3,6,2,23. m. n. गापा अर्थघादि zu P. 2,4,31. TRIK. 3,5, 14. m. f. n. 22. 1) n. Frucht, insbes. Baumfrucht, fructus AK. 2,4,4, 15. 19. 2,47. 5,35. 3,4,26, 203. H. 1130. an. 2,498. MED. I. 33. Vāś. beim Schol. zu Kir. 4,21. RV. 3,45,4. 10,146,5. यदि वृत्ताद्ध्यर्षत्फलं तत् AV. 6,124,2. VS. 10,13. AIT. Bn. 7,80. TS. 7,3,44,1. ÇAT. Bn. 13, 4,4,8. 14,9,4,1. KAUC. 21. 30. 33. MBh. 3,2534. 2816. R. 1,9,5. Suçā. 1,158,8. 15. 209,3. Spr. 1930. 1931. 1934. 3887. Ragh. 1,49. Nrt. in LA. 2,5, fg. श्रोत्र्यः फलपाकात्तु ब्रह्मपुष्पफलोपागाः M. 1,46. HALĀJ. 2,25. परिणात्° MBh. 18. परिणाति 24. पातन M. 5,180. कल्पिष्यमाणा म-रुते फलनाय वसुंधरा काल इवाप्तवीजा Çāk. 151. मूलफल n. ag. M. 3,267. 4,29. 247. 8,339. फलमूल n. ag. 12,67. R. 1,46,10. du. M. 10,87. pl. MBh. 3,2307. फलमूलार्थम् Kathās. 9,62. पुष्पफलम् Spr. 3049. पुष्पमूल-फल pl. M. 5,10. 157. 6,13. 21. 8,289. 11,165. sg. 7,131. शाकमूलफल pl. 5,119. 6,15. 8,331. sg. 6,5. दाडिम° Kern Spr. 1109. छात्मापराधवृ-त्तस्य फलान्येतानि देहिनाम् 2644. उदेति पूर्वं कुसुमं ततः फलम् Çāk. 189. फलेन फलमादिशेत् *mit der Frucht weist man auf die Frucht hin* so v. a. *mit einer Gabe, die man reicht, spiele man auf eine Ge- gengabe an*, Spr. 2632. fg. Am Ende eines adj. comp. wann ई und wann छा P. 4,1,64. nebst Vārttika 2—4. Vop. 4,15. ब्रह्ममूलफला MBh. 3, 8309. Rāśā-Tab. 4,295. VET. in LA. 35,19. — 2) n. Erfolg, Ergebnis, Wirkung, Vorthell oder Nachtheil, Gewinn oder Verlust, Vergeltung, Belohnung oder Strafe AK. 2,8,2,29. 2,9,80. 3,4,9,41. 26,203. TRIK. 3,3,400. H. 869. 1446. H. an. MED. HALĀJ. 1,118. 4,92. Vāś. a. a. O. (= लाभ, निष्पत्ति, योग, धन). यथा कुर्वन्ति स उपायो यन्निष्पादयति तत्फलम् Suçā. 1,152,2. फलयुक्तानि कर्मणि KĀT. Çā. 4,1,2. 2,4. 10. 6,9. 10,5, 12. दृष्ट° *dessen Wirkung erprobt ist* Suçā. 2,189,16. कस्येदं कर्मणाः फ-लम् MBh. 3,2552. R. 1,74,11. त्यक्त्वा कर्मफलासङ्गम् BHAG. 4,20. फलानु-मेयाः प्रारम्भाः Ragh. 1,20. विलम्बितफलैः — मनोरथैः 33. शासमिदमा-श्रमपदं स्फुरति च बाहुः कुतः फलमिदस्य Çāk. 15. कृषि° MEGH. 16. न

वेदफलमश्रुते M. 1, 109, 2, 160. ते वै सत्यस्य ज्ञातस्य न लभन्ते फलं वाचि-
त् 9, 49, 161. क्रिया° P. 1, 3, 72. (कार्याणि) अफलानि, समव्ययफलानि
Spr. 3338. धर्मस्य, विभवस्य 1933. अग्निक्वत्रफला वेदाः शीलवृत्तिफलं श्रु-
तम् । रतिपुत्रफला दारा दत्तभक्तफलं धनम् ॥ 20. RAGH. 1, 29. आपुराणा
प्रकामविस्तारफलं हरिण्यः 2, 11. ÇĀK. 25, 1. सिद्धे कार्ये समं फलम् Spr.
1364. पुण्य° M. 3, 95. दानस्य 7, 86. HARIV. 12590. R. 1, 62, 27. यदुत्तिष्ठ-
ति वर्षाभ्यो नृपाणां क्षयि तत्फलम् ÇĀK. 46. फलमस्योपकासस्य सद्यः प्रा-
प्त्यसि RAGH. 12, 37. स्वयोरूपफलानि VID. 153. न चान्यां देवतां काङ्क्षे स-
र्वकामफलामपि MBH. 13, 829. RAGH. 12, 6. KUMĀRAS. 5, 1. Spr. 463. PRAB.
30, 15. ईश्वरा भूरिद्रव्येषा यल्लभते फलं किल । द्रिद्रस्तच्च काकिएया प्रा-
मुपात् so v. a. Genuss Spr. 437. यावच्छस्यं विनश्येतु तावत्स्यात्त्रिणाः
फलम् Ersatz: JĀĀN. 2, 161. — 3) bei den Mathematikern *das Ergebnis*
einer Rechnung, Product u. s. w.; Quotient SŪRJAS. 1, 61. 2, 32. 42. 3, 29.
4, 13. 26. 9, 10. *result (from base-sine or perp. sine)* 2, 39. 40. 41. 44. 46.
corrective equation 2, 44. 48. 56. 3, 29. 4, 8. 15. *produce of the argument*
(प्रमाण) COLEBR. Alg. 33. *the area or superficial content* 70. स्फुट°, घ-
स्फुट°, स्थूल° ebend. — 4) Zinsen COLEBR. Alg. 39. — 5) n. = ज्ञा-
तीफल *Muskatnuss* TRIK. 3, 3, 400. H. AN. MED. = त्रिफला *die drei My-*
robalanen H. AN. MED. = कक्राल *diess. m. Wrightia antidysenterica*
R. BR. (कुटज) ÇĀBDAR. im ÇKDR. — Suçr. 1, 221, 4. — 6) n. du. *die Ho-*
den Suçr. 2, 112, 9. HARIV. 12363. (पितृदेवाः) अफलान्भुञ्जते मेघान् फले-
स्तेषामयोजयन् (इन्द्रम्) R. 1, 49, 11. — 7) n. *Klinge: सु° (निस्त्रिंश)* MBH.
4, 1864. खड्ग° AK. 3, 4, 25, 188. TRIK. 3, 3, 361. नुरिका° H. AN. 3, 147.
कुरिका° MED. 6. 25. — 8) n. = फलक *Brett* (s. शारि°); = फलक *Schild*
AK. 2, 8, 2, 58. TRIK. H. AN. — 9) n. *Pfeilspitze* TRIK. H. c. 150. H. AN.
ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 10) *Augo auf einem Würfel* MBH. 4, 24. — 11) n.
= फाल *Pflugschar* H. 891. अथो फालम् (v. l. क्लम्) । निरोषं कूटकम्
AK. 2, 9, 13. — 12) n. *die monatliche Reinigung der Frauen* (vgl. पुष्य
und नवफालिका) ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 13) n. *Gabe* DHAR. im ÇKDR. —
14) f. अा *ein best. Strauch*, = किञ्चित्तरिष्टा RĪĀN. im ÇKDR. — 15) f.
ई = फलिनी, *प्रियङ्गु eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2, 4, 2, 36. H.
AN. MED. — 16) f. ई = फालिन् *ein best. Fisch* ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 17)
फल und फाली (vgl. फालीकार्) in Verbindung mit कार्, भू und अस् गणा
उर्यादि zu P. 1, 4, 61. — Wenn फल auf 1. फल् zurückgeht, dann bezeich-
nete das Wort ursprünglich *die geborstene d. i. reife Frucht*. — Vgl. अ°,
अम्रमत्फला, अजिनफला, निष्फाल, पुण्य°, पुरः°, वि°, शारि°, स°, सु°.

फलक m. n. gapa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) am
Ende eines adj. comp. (f. फालिका) = फल a) *Erfolg, Vortheil, Gewinn*:
ब्रह्मप्राप्तिफलकवात् KULL. zu M. 2, 146. — b) *die monatliche Reini-*
gung; s. नवफालिका. — 2) n. *Brett, Latta, Blatt* (vgl. फलकक): अधि-
षवणो AIT. BA. 7, 30. ÇĀT. BA. 3, 4, 5, 22. प्रउग्ये 3, 4, 9. दारु° ÇĀĀKB. GRH.
3, 3. ÇĀT. BA. 13, 4, 3, 1. KĪTJ. ÇĀ. 20, 2, 20. PĀĀĀV. BA. 17, 1, 14. प्रेङ्क°
ÇĀĀKB. ÇĀ. 17, 1, 2. विषयश्च फलकास्तीर्णाः Ind. St. 1, 33. 44. नौः फलका-
स्तीर्णा Suçr. 1, 341, 18. घासीत गुरुणा सार्धं शिलाफलकनौषु च M. 2, 204.
शात्मलीफलके अदणो नेनिश्यान्नेजकः शनिः 8, 396. RĪĀN-TAR. 1, 217. दारु°
KULL. zu M. 3, 226. (क) समुद्रे यानभङ्गनिमग्रायाः फलकासादनम् RATNĀV.
4, 5. *Bretchen* Suçr. 1, 136, 19. स्फटिकफलका काञ्चनी वासयष्टिः (für
Pflanzen; *Fuss* nach Schütz) MEGH. 77. SIDDH. ÇĀ. 11, 2, 18. °यल्ल 16. so v. a.

IV. Theil.

Schaachbrett (vgl. शारिफलका) Spr. 2294. = चित्रफलक MĀĀĀ. 59, 9. लि-
पि° *Schreibtafel* LALIT. ed. Calc. 143, 14. VJUTP. 157. पाण्डुलेख्येन (v. l. °ले-
खेन) फलके भूमौ वा प्रथमं लिखेत् । उनाधिकं (v. l. न्यूनाधिकं) तु संशोध्यं
(lies संशोध्यं) पश्चात्पत्रे निवेशयेत् ॥ Vjāsa im VJAVAHĀRAT. ÇKDR.; vgl.
u. पाण्डुलेख. SŪRJAS. 6, 12. फलका heisst auch *das Gestell für die Binde des*
buddh. Geistlichen VJUTP. 213. फणा° *die Platte der Haube einer Schlange*
Spr. 2763. Häufig von *breiten, platten Knochen* (m. = अस्थिखण्ड GĀ-
TĀDH. im ÇKDR.) gebraucht: अंस° *Schulterblatt* ÇĀT. BA. 10, 2, 6, 14.
Suçr. 1, 345, 8. 346, 14. कपोल° (am Ende eines adj. comp. f. अा) ÇĀ. 9,
37. Spr. 1235. ललाट° MĀK. P. 87, 5. Verz. d. Oxf. H. 248, a, 26. Vgl.
ऊरु°, ज्ञानु°, श्रेणि°. *Handfläche* ÇĀT. BA. 12, 2, 4, 7. *die Hinterbacken*
ÇĀBDĀRTHAK. bei WILSON. — 3) m. n. *Schild* AK. 2, 8, 2, 58. H. 783. HĀ-
LĀ. 2, 305. सव्ये सफलके MBH. 10, 377. फलकानि neben चर्माणि 12,
3690. मेघप्रकाश R. 2, 93, 12 (102, 14 GORR.). Spr. 2032. °पाणि AK. 2, 8,
2, 39. TRIK. 3, 3, 239. — 4) n. *ein best. Gefäss* Suçr. 1, 171, 19. — 5) *ein*
best. Kleiderstoff: चर्मचीवरकुशमुञ्जफलकवासम् adj. HĀ. bei KULL. zu
M. 6, 6. HARIV. 14304. फलकपरिधान (so ist zu lesen) MBH. 12, 11276.
— 6) *Pfeilspitze*: कार्याकार्, अग्निदीप्त° KULL. zu M. 7, 90. — 7) n.
Samenkapsel der Lotusblüthe ÇĀ. 9, 47. — 8) m. *Mesua Roxburghii*
Wight. ÇĀBDĀK. im ÇKDR. — 9) f. अा v. l. für क्लका gapa प्रेतादि zu
P. 4, 2, 80. — फलक in der Bed. *Brett, Platte* von 1. फल्, also urspr.
ein abgespaltene Stück.

फलकत (फल + कत) m. N. pr. eines Jaksba MBH. 2, 397.

फलकपटका (फल + कपटका) f. *Asclepias echinata* ROXB. NIGR. PA.फलकपुर (फ° + पुर) n. N. pr. einer Stadt bei den östlichen Völkern
P. 6, 2, 101. — Vgl. फलपुर.फलकसक्य (फ° + सक्य) n. *brotterähnliche Schenkel* P. 5, 4, 98.
Sch. Vop. 6, 43.फलकावन n. N. pr. eines Waldes Verz. d. Oxf. H. 46, b, N. 3. — Vgl.
फलकीवन.फलकिन् (von फलका) 1) adj. *mit einem Brette —, mit einem Schilde*
versehen MED. n. 197. adj. von फलका (v. l. für क्लका) gapa प्रेतादि
zu P. 4, 2, 80. — 2) m. a) *eine hölzerne Bank*: फलकी कूर्च वाप्यथ वा
वृषी MBH. 8, 1196. — b) *ein best. Fisch*, = चित्रफाली oder °फालिन्
TRIK. 1, 2, 17. HĀ. 188. MED.; vgl. फालकिन्.

फलकीवन n. N. pr. eines Waldes MBH. 3, 6056. — Vgl. फलकावन.

फलकृत्त m. = कृत्तपाकफल *Carissa Carandas* LIN. oder *Flacourtia*
cataphracta ROXB. ÇĀBDĀK. im ÇKDR.फलकेशर (फल + केश) m. *Kokosnusspalme* ĠĀTĀDH. im ÇKDR.फलकोश (फल + कोश) m. *Hodensack* Suçr. 1, 94, 1. 289, 13. 14 (du.).
290, 3. फलकोषक m. dass. TRIK. 2, 6, 24.

फलखेल s. फालखेल.

फलयक् (फल + यक्) 1) adj. *Nutzen —, Vortheil von Etwas stehend*:
क्लेशभाज्ञो भविष्यन्ति दैत्या पूर्ण फलयक्: BĀĀS. P. 8, 6, 28. — 2) m. *das*
Ziehen eines Nutzens, eines Vortheils ÇĀT. 2, 358.फलयक्कि (फल + यक्) adj. = फलेयक्कि BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 6. ÇKDR.
fruchtansetzend, fruchtbar TS. 5, 1, 2, 4. 2, 5, 6. AIT. BA. 7, 15. KĪTJ. 19, 1, 23, 4.

फलयक्किञ्च (फल + यक्) adj. dass. ÇĀĀKB. ÇĀ. 17, 1, 18.

फलयाकिन् (फल + या^०) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DHAR. im ÇKDR.

फलघृत (फल + घृत) n. N. eines aus zahlreichen Stoffen zusammengesetzten Aphrodisiacums für Männer, dessen Erfindung dem Bharadvâga zugeschrieben wird, Çiârâ. Sâhâ. 2, 9, 15. desgl. einer wirksamen Arznei gegen Uteruskrankheiten ebend. 17.

फलचमस (फल + च^०) m. ein Becher, der anstatt mit Soma mit zerstampften Feigen und jungen Blättern, zu denen man saure Milch gethan hat, gefüllt ist, Schol. zu Kârj. Çr. 10, 9. 31. 32. saure Milch mit pulverisirter Feigenbaumrinde Çrâddhat. im ÇKDR.

फलचारक (फल + चा^०) m. Fruchtvertheiler (ein best. Amt in einem buddh. Kloster) Vjutr. 210.

फलचोर्क (फल + चो^०) m. ein best. Parfum Rîâan. im ÇKDR. NIGH. Pa.

फलच्छदन (फल + छ^०) n. Bretterhaus Vjutr. 131.

फलञ्जलवामुदेव (viell. फलञ्, partic. praes. von फलञ् - जल + वामु^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फलत्रय (फल + त्रय) n. die drei Früchte: a) die drei Myrobalanen; b) Weintrauben, so wie die Früchte von *Grewia asiatica* Ltn. (oder *Xylocarpus granatum* Koen.) und *Gmelina arborea* Roxb. Çabdâk. im ÇKDR.

फलत्रिक (फल + त्रिक) n. die drei Myrobalanen AK. 2, 9, 112.

फलद (फल + 1. द) 1) adj. f. या a) fruchttragend: वृत् M. 11, 142. — b) Vortheil —, Gewinn bringend, den Lohn für Etwas gebend, vergeltend: त्रिभुवनाधीशाः फलदाः फलमिच्छताम् Buig. P. 9, 21, 15. सकृदेत्र हि सा (मेकनी नाम विद्या) तस्य फलदा न पुनः पुनः KATHAS. 46, 111. विशिष्टफलदा कन्या VP. im ÇKDR. स्वर्गग्रामकुटीनिवास^० zum Lohn gebend Spr. 664. धर्मार्थकाममोलापां फलदे पुरुषोत्तमे BRAHMA-P. in LA. 49, 4. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) H. 1114. DHAR. im ÇKDR.

फलपञ्चाम् n. = अक्षयवफल Rîâan. im ÇKDR.; vgl. फलपञ्चक.

फलपाक (फल + पाक) m. 1) das Reifen der Früchte; °पाकात्ता adj. f.: श्रोपधि M. 1, 46. AK. 2, 4, 4, 6. °पाकावसाना dass. HALÂJ. 2, 25. °पाकावसानिका H. 1117. °पाकनिष्ठा Suçr. 1, 4, 18. °पाकश्रुय P. 4, 3, 166. Vârtt. 1. — 2) *Carissa Carandas* Ltn. oder *Flacourtia cataphracta* Roxb. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 18. ÇKDR. Çabdâk. im ÇKDR.; vgl. पाकफल und कृष्णपाकफल.

फलपाकिन् (von फलपाक) m. *Theopstia populneoides* Wall. RATNAM. 79.

फलपादप (फल + पा^०) m. Fruchtbaum R. GORR. 2, 56, 9.

फलपुच्छ (फल + पुच्छ) m. ein best. Knollengewächs, = वराण्डालु TRIK. 2, 4, 34.

फलपुर (फल + पुर) n. N. pr. einer Stadt Rîâa-TAR. 4, 184. 672. 5, 99. — Vgl. फलकपुर.

फलपुष्पा (फल + पुष्प) f. *Ipomoea Turpethum* R. Br. NIGH. Pa. = पिण्डखर्जूरी Rîâan. im ÇKDR.

फलपुष्पी (wie eben) f. dass. NIGH. Pa.

फलपूर (फल + पूर) m. Citronenbaum (voller Kerns, also urspr. die Frucht) AK. 2, 4, 2, 59. °पूरक dass. RATNAM. 66. BHIVAPR. im ÇKDR. — Vgl. बीजपूर, °पूरक.

फलप्रद adj. = फलद. सर्व^० BHIG. P. 10, 11, 10.

फलप्रिया (फल + प्रि^०) f. eine best. wohlriechende Pflanze, = प्रियङ्गु

Rîâan. im ÇKDR.

फलवन्धिन् (फल + व^०) adj. Früchte ansetzend: वृत् RAGH. 13, 50.

फलवन्ध्य (फल + व^०) adj. der Früchte ermangelnd, keine Früchte tragend H. 1116. — Vgl. फलावन्ध्य.

फलभाग (फल + भाग) m. 1) Antheil am Ergebnis, am Vortheil, am Gewinn BHIG. P. 3, 7, 1. — 2) Titel eines astrologischen Werkes MACC. COLL. I, 127.

फलभागिन् (फल + भा^०) adj. Antheil am Gewinn —, am Lohn habend, des Lohnes theilhaftig M. 3, 143. Spr. 1867.

फलभाज् (फल + भाज्) adj. der Früchte —, des Lohnes theilhaftig MBH. 13, 4260. TITHJADIT. im ÇKDR.

फलभूति (फल + भू^०) m. N. pr. eines Brahmanen KATHAS. 20, 35.

फलभूमि (फल + भू^०) f. das Land der Vergeltung: अन्धस्येवास्य लोकस्य फलभूमिं कर्मणाम् । पुरोगैर्निमित्तानस्य हेतुमात्रं स्वयोरुषम् ॥ KATHAS. 21, 132. कर्मभूम्यः, फलभूमयः H. 946.

फलभृत् (फल + भृत्) adj. Früchte tragend: सरस^० (शाखा) Spr. 665.

फलमत्स्या f. die Aloepflanze NIGH. Pa.

फलमुष्वा (फल + मु^०) f. eine best. Pflanze, = घनमोदा Rîâan. im ÇKDR.

फलमुद्गरिका (von फल + मुद्गर) f. eine Art Dattelbaum (पिण्डखर्जूरी) Çabdâk. im ÇKDR.

फलमूलिन् (von फल + मूल) adj. (essbare) Früchte und Wurzeln habend: श्रोपधि: Mîrâ. P. 48, 27.

फलय (?) m. N. pr. eines Berges Verz. d. Oxf. H. 148, a. 29.

फलराजिन् (फल + रा^०) m. Wassermelone (der Fürst unter den Früchten) NIGH. Pa.

फलवत्त् (von फल) 1) adj. a) fruchttragend, fruchtbar, mit Früchten beladen AK. 2, 4, 2, 7. H. 1115. fg. HALÂJ. 2, 23. AV. 19, 31, 3. VS. 22, 22. वृत् Çîrâk. GORR. 1, 15. M. 1, 47. N. 20, 4. MBH. 1, 5608 = 12, 5277. RAGH. 4, 44. शाखा ऋच. GORR. 2, 6. GORR. 3, 9, 4. तिति RAGH. 9, 4. देश MBH. 13, 6507. — b) erfolgreich. Nutzen —, Vortheil —, Gewinn bringend: अन्ताः फलवती युर्व दत्त AV. 7, 50, 9. क्रिया Spr. 1528. Davon nom. abstr. फलवत्त् n. ÇAMK. zu KÂND. UP. S. 44. Sîh. D. 1, 9. — c) Nutzen —, Vortheil habend VOP. 23, 58. — 2) f. ई nach dem Schol. = प्रियङ्गु (vgl. फलिनी) eine best. Pflanze SHARV. Br. 5, 2 bei WEBER, Omina 315.

फलवर्ति (फल + व^०) f. Stuhlzäpfchen Çiârâ. Sâhâ. 3, 7, 7. 9.

फलवर्तुल (फल + व^०) n. Wassermelone Rîâan. im ÇKDR. *Gardenia latifolia* Roxb. (wohl m.) NIGH. Pa.

फलविक्रयिन् (फल + वि^०) m. Fruchthändler; f. °यिणी Buig. P. 10, 11, 11.

फलवृत् (फल + वृत्) m. Fruchtbaum Vjutr. 103.

फलवृत्तक (फल + वृ^०) m. Brodfruchtbaum Rîâan. im ÇKDR.

फलशाठव (फल + शा^०) m. Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. NIGH. Pa.

फलशालिन् (फल + शा^०) adj. eine Wirkung erfahrend. an den Folgen Theil nehmend: परममेतथावर्धन्यफलशालित्वं कर्मत्वमिति कर्मलक्षणो सारमञ्जरी ॥ ÇKDR.

फलशेशिर (फल + शै^०) m. *Zizyphus Jujuba* Lam. (खदर) Rîâan. im

ÇKDr.

फलश्रेष्ठ (फल + श्रेष्ठ) m. der Mangobaum ÇABDAK. im ÇKDr.

फलसै adj. von फल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80. m. = पनस Brodfruchtbaum BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 41. ÇKDr.

फलसतीषा N. pr. einer Localität (Baltestan nach AUFRECHT) Verz. d. Oxf. H. 340, a, 30.

फलसंबद्ध (फल + सं + द) m. Ficus glomerata NIGH. Pn.

फलसंभारा (फल + संभार) f. Ficus oppositifolia NIGH. Pn.

फलस्थान (फल + स्थान) n. das Sichbefinden in dem Stadium des Genusses der Früchte von Etwas (Gegens. मार्गस्थान): स्रोतघ्रापति° BURN. Intr. 291.

फलस्त्रेक (फल + स्त्रेक Oel) m. Wallnussbaum RIGAN. im ÇKDr. NIGH. Pn.

फलकक m. = फलक Planke, Brett KATHAS. 25, 46. 26, 122. 36, 83. 99.

RIGAN-TAR. 8, 1701 (N. pr. einer Ortes nach TROYER).

फलकारिन् (फल + कार) adj. Früchte stehend P. 6, 2, 79, Sch.

फलकारी (फल + कार) f. Bein. der Kält, einer Form der Durgā, ÇKDr.

फलागम (फल + घा) m. die Ankunft der Früchte d. i. die Zeit der Früchte, der Herbst Spr. 3887.

फलाघा (फल + घा) f. eine Art Musa (काष्ठकदली) RIGAN. im ÇKDr. NIGH. Pn.

फलादन (फल + अ) m. Papagei H. 1335. — Vgl. फलाशन.

फलाध्यत (फल + अ) n. Mimusops Kanki AK. 2, 4, 3, 26.

फलानुबन्ध (फल + अ) m. die Folgen: कर्म° Spr. 3675. पूर्वकृत° Cit. bei GOLD. u. अनुबन्ध.

फलात्त (फल + अत्त) m. Bambusrohr (mit der Frucht absterbend; vgl. DRAUP. 3, 9) ÇABDAM. im ÇKDr.

फलाफलिका (von फल + अफल) f. gaṇa शाकापार्थिव्यादि zu P. 2, 1, 69, Vārtt.

फलाबन्ध्य (फल + अ) adj. fruchttragend H. 1116. — फलबन्ध्य.

फलास्र (फल + अस्र) 1) m. eine Art Sauerampfer, Rumex vesicarius. — 2) n. Tamarinde RIGAN. im ÇKDr.

फलास्रपञ्चक (फल - अस्र + पञ्च) n. die fünf sauren Früchte: Bergamotte, Orange, Sauerampfer, Tamarinde und Citrone NIGH. Pn. — Vgl. अस्रपञ्च und फलपञ्चम.

फलास्रिक (von फल + अस्र) adj. wohl mit einer sauren Tamarindenbrühe versehen: मांसानि पक्वानि फलास्रिकानि चुक्रातरेषाथ च दाडिमेन HARIV. 8439.

फलापोषित् f. Heimgarten, Grille WILSON. — Vgl. फडिङ्गा.

फलाराम (फल + अ) m. ein eingegatter Fruchtgarten VJUP. 131.

फलाशन (फल + अ) m. Papagei TRIK. 2, 5, 17. — Vgl. फलादन.

फलाशिन् (फल + अ) adj. von Früchten sich nährend: Vögel SUÇA. 1, 208, 10. Affen und Heilige Spr. फलाशी im 3ten Theile.

फलासव (फल + अ) Decoot von Früchten: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44.

फलास्थि (फल + अ) Kokosnuss NIGH. Pn.

फलाहार (फल + अ) adj. von Früchten sich nährend SUÇA. 1, 208, 10.

फलि m. ein best. Fisch. = फलकिन् RIGAN. im ÇKDr.

फलिका (von फल) f. 1) eine best. Bohnenart (निष्पावी) RIGAN. im ÇKDr. NIGH. Pn. — 2) Thespesia populneoides NIGH. Pn.

फलित 1) adj. s. u. 2. फल्. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DRAB. im ÇKDr. — 3) n. ein best. Parfum, = शैलिय RIGAN.; unter शैलिय steht als Synonym पलित, nicht फलित.

फलितव्य (von फल्) partic. fut. pass. impers.: अक्षयं तपसा तेषां फलितव्यम् nothwendig müssen ihre Kastelungen Früchte tragen MBu. 12, 12840.

फलिन् (von फल) 1) adj. a) fruchttragend AK. 2, 4, 3, 7. H. 1116. MED. n. 95. HALI. 2, 23. घोषधि RV. 10, 97, 15. TS. 7, 3, 49, 1. ÇĀṆHU. GṆJ. 1 22. PĀN. GṆJ. 1, 15. M. 1, 47. R. GORH. 2, 22, 7. BRAHMA-P. in LA. 52, 17. सत्फलिन् (द्रुम) schöne Früchte tragend ÇAT. 1, 281. सर्वस्व-फलिनः कुलपुत्रमहाद्रुमोः Spr. 3758. m. subst. Fruchtbaum MBu. 14, 498. — b) Erwerb davontragend: प्रतिपणो फलिन् मा कृणोतु AV. 3, 15, 4. Nutzen —, Vortheil habend Vop. 23, 58. — c) फलिनी योनिः (vgl. 1. फल् 1.) heist die durch Bewohnung eines zu starken Mannes beschädigte vagina SUÇA. 2, 396, 14. 397, 13. — d) mit einer (eisernen Schol.) Pfeilspitze versehen RAGH. 7, 42. — 2) f. °नी N. zweier Schlingpflanzen: = अग्निशिखा AK. 2, 4, 3, 2. MED. = प्रियङ्गु AK. 2, 4, 3, 36. H. 1149. MED. (wo statt des zweiten फलिनी wohl प्रियङ्गु zu lesen ist). HALI. 2, 38. RATNAM. 122. SUÇA. 2, 220, 12. RAGH. 8, 60.

फलिन् (wie eben) 1) adj. fruchttragend P. 5, 2, 122, Vārtt. 5. Vop. 7, 32. fg. AK. 2, 4, 3, 7. H. 1116. HALI. 2, 23. UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 2, 49. — 2) m. Brodfruchtbaum (पनस) RIGAN. im ÇKDr.

फलीकर (फल + 1. कर; vgl. gaṇa उर्यादि zu P. 1, 4, 61) Körnerfrüchte reinputzen: °करोति ताण्डुलान् ÇAT. Br. 1, 1, 4, 23. 2, 4, 3, 9. 6, 1, 8. सुफलीकृत 11, 1, 3, 2. फलीकर्तव्ये TBu. 3, 2, 5, 11. 7, 6, 20. ĀÇV. GṆJ. 1, 10. 4, 9. KAUC. 2. KĀTJ. Ça. 2, 4, 22. 24. 4, 1, 6.

फलीकरणा (vom vorherg.) m. pl. Putzabfälle (von den Blüthenspelzen der Reiskörner herrührend) AIT. Br. 2, 7, 2. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 33. 35. TBu. 3, 3, 9, 9. ÇĀṆHU. Ba. 18, 12. ĀÇV. GṆJ. 4, 8. KAUC. 14. 42. sg. BHĀU. P. 5, 3, 13. im comp. 9, 13.

फलीकार (wie eben) m. pl. dass. BHĀU. P. 4, 9, 35.

फलीय adj. von फल gaṇa उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

फलीश (फलिन् + श) m. Thespesia populneoides NIGH. Pn.

फलय m. eine best. Schlingpflanze UṆĀDIS. im ÇKDr.

फलप्रकि adj. = फलप्रकि fruchttragend P. 3, 2, 26. Vop. 26, 43. AK. 2, 4, 3, 6. H. 1116.

फलेप्रकि adj. dass. ÇABDAM. im ÇKDr. °प्रकिन् WILSON in der 2ten Auflage.

फलेन्द्र (फल + इ) m. eine Art Eugenia (राजसम्बू) BHĀVAP. im ÇKDr.

फलेपाक, °पाका und °पाकु (फले, loc. von फल, + पा) gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53.

फलेपुष्पा (फले + पुष्प) f. ein best. kleiner Strauch, = त्रोषापुष्पी BHĀVAP. im ÇKDr.

फलेरुहा (फले + रु) f. Bignonia suaveolens ÇĀT. 1, 3, Sch. AK. 2, 4, 3, 35.

फलोत्तमा (फल + उ) f. 1) Weintrauben ohne Kern, Kischmisch (को-

कलीद्राता) RĀĀN. im ÇKDr. schwarze Weintrauben NIGH. Pr. — 2) die drei Myrobalanen (त्रिफला) NIGH. Pr.

फलोत्पत्ति m. der Mangobaum ÇABDAĀ. im ÇKDr. Man hätte eher फलोत्पत्ति erwartet, aber auch Wilson hat jene Form.

फलोदक (फल + उ°) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2. 398.

फलोदय (फल + उ°) m. 1) der Eintritt der Folgen, Vergeltung, Belohnung oder Bestrafung: अयाङ्कदाने यो दातुर्भवत्पूर्ध्वं फलोदयः M. 3, 169. कर्मणाम् 12, 32. JĀĀN. 1, 343. R. 6, 99, 2. कर्म° M. 11, 231. गुणानाम् 12, 30. R. 2, 44, 4. ब्रह्मर्षे वा स्वधीते वा 32, 16. कार्य° 4, 42, 10. RAGH. 1, 5. BĀĀG. P. 4, 13, 34. ŚĪH. D. 329. = लाभ Gewinn TRIK. 3, 3, 316. H. a. n. 4, 226. MED. j. 123. ÇABDAR. im ÇKDr. = कर्ष्य ÇABDAR. — 2) der Himmel TRIK. 4, 1, 4. 3, 3, 316. H. ç. 1. H. a. n. MED. ÇABDAR. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 18.

फलोद्भव (फल + उ°) adj. aus Früchten gewonnen: तैल सुÇR. 1, 184, 5.

फलोनि (l) f. die weibliche Scham WILSON.

फलोपत्रीविन् (फल + उ°) adj. von der Fruchtzucht —, vom Fruchtverkauf lebend R. GORN. 2, 90, 19.

फलकं adj. = विशोधिताङ्क GOVARDHANA bei UĀĀVAL. zu UĀĀDIS. 3, 40. = विसारिताङ्क UĀĀDIK. im ÇKDr.

फल्गु (फैल्गु UĀĀDIS. 1, 19) 1) adj. a) etwa rōthlich (vgl. फाल्गुन): कृत्ता, फल्गुः, बलना KĀṬH. 27, 2 in Ind. St. 3, 465. f. फाल्गुं VS. 24, 4. — b) winzig, schwach, unbedeutend, werthlos, nichtig (Gegens. सार): = असार AK. 3, 2, 6. H. 1446. MED. g. 10. HALĀJ. 4, 92. JĀDAVA beim Schol. zu ÇIÇ. 3, 76. = निरर्थक TRIK. 3, 3, 62. H. a. n. 2, 37. = तुच्छ JĀDAVA a. a. O. = वार्त AK. 3, 4, 44, 78. = अयुष्टशरीर MAHĀB. zu VS. 24, 4. = स्वल्प TBh. Comm. 179, 15. सारफल्गु स्वसेनायां यावदिक्वास्ति किञ्चित् MBh. 5, 2516. फल्गुवच्च (lies फल्गु यच्च) बलं किञ्चित् यच्च कशडुर्बलम् 5156. नरकुस्तिरथाद्यानां सारं मध्यं च फल्गु च 5244. 8, 423. Spr. 3332. HIT. III, 70 (wo mit JOHNS. फल्गु च यद्वलम् zu lesen ist). क्यद्वियम् H. 1282. ज्जीव, फल UĀĀVAL. फाल्गुनि तत्र मरुतां जीवा जीवस्य जीवने BHĀG. P. 1, 13, 44. गुणाश्च फाल्गुन्बहुलीकरिष्वेवो मरुतमाः 4, 4, 12. अर्कस् 9, 15, 15. मरुताम् — अथवा ऽपि फल्गु 5, 14, 43. अयुज 19, 22. फल्गुव्या कलया 8, 3, 22. फल्गुप्रासक् geringe Stärke habend ÇAT. Br. 11, 7, 2, 1. Spr. 85. अफल्गु (भाएउ) kostbar ÇIÇ. 3, 76. f. फल्गु (sc. वाच्) Lügen (genauer wichtige Reden) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. फाल्गु a) du. N. eines Nakshatra WEBER, Nax. II, 329. 371. fg. — b) Ficus oppositifolia AK. 2, 4, 2, 42. H. 1133. H. a. n. MED. — c) ein rothes Pulver (रेणुभेद), mit dem man sich beim Feste Holākā bestreut (vgl. फाल्गुत्सव), ÇABDAR. im ÇKDr. WILSON, Sel. Works II, 224. — d) Frühling (vgl. फाल्गुनानुज) ĠĀṬĀDH. im ÇKDr. — e) N. pr. eines bei Gajā vorbeifliessenden Flusses (vgl. फाल्गुदा) MED. °नामा मरुतानदी MBh. 3, 8308. ततो फल्गु ब्रजेत् 8076. गया च फल्गुतीर्थं च 13, 7655. HARIY. LANGL. I, 510. Verz. d. B. H. No. 1233. Verz. d. Oxf. H. 68, a, N. 1. GĀRUPA-P. 83 im ÇKDr. — Vgl. फल्गव.

फल्गुणा, °णी, °णाक s. u. फाल्गुन, °नक.

फल्गुता (von फाल्गु) f. Unbedeutendheit, Werthlosigkeit, Nichtigkeit: कामानाम् MBh. 1, 3178. परिग्रह° Spr. 728. मित्राणां सारफाल्गुता (nom. abstr. von सार - फाल्गु) 3593.

फाल्गुत्व (wie eben) n. dass.: सारफाल्गुत्वं (nom. abstr. von सार - फाल्गु) बीजयोन्धोः M. 9, 56.

फाल्गुदा f. N. pr. eines Flusses, = फाल्गु BHĀDDHARMA-P. 56 im ÇKDr. फाल्गुन (von फाल्गु) UĀĀDIS. 3, 56. 1) adj. a) für अर्जुन der anderen Recension stehend VS. 307, 3. TS. 2, 1, 2, 2 (= लोहितवर्णा roth Comm.). — b) unter dem Nakshatra Phalguni geboren P. 4, 3, 34. f. ई VArt. 2. — 2) m. a) = फाल्गुन der Monat Ph. BHAR. zu AK. ÇKDr. — b) = फाल्गुन Bein. Argūna's BHAR. UĀĀVAL. — c) N. pr. eines Mannes (überall mit ण statt न geschrieben) RĀĀA-TAR. 6, 152. 179. 194. 197. fg. 201. 209. 284. 314. भट्ट° 168. °स्वामिन् Bez. eines von ihm errichteten Heiligthums 169. — 3) f. फाल्गुनी (फाल्गुनी UĀĀVAL.) a) N. eines Doppel-Nakshatra, sonst अर्जुनी genannt, WEBER, Nax. 2, 371. fg. WHITNEY in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. du. und pl. P. 1, 2, 60. AV. 14, 1, 13. 19, 7, 3. TS. 4, 4, 40, 2. 7, 4, 6, 1. TBh. 1, 1, 2, 3. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 11. KĀṬI. ÇR. 4, 7, 2. ĀÇV. ÇR. 2, 1. GRĀJ. 2, 10. MBh. 13, 4260. उत्तराभ्यां °भ्याम् 4, 1383. उत्तरफाल्गुनीषु KUMĀRAS. 7, 6. sg. H. 111, Randgl. उत्तरा फाल्गुनी क्यच R. 5, 73, 15. H. 118, Sch. mit ण geschrieben KĀṬH. in Ind. St. 3, 469, 1. फाल्गुणीपूर्वसमये so v. a. पूर्वफाल्गुनोसमये MBh. 13, 3264. MĀRK. P. 33, 10; vgl. पूर्वफाल्गुनी. — b) Ficus oppositifolia RĀĀAN. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Frauenzimmers (f. zu 1, b) PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 58, 13. — Vgl. फाल्गुन.

फाल्गुनका (vom vorherg.) m. 1) pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 36. — 2) N. pr. eines Mannes RĀĀA-TAR. 5, 472. — An beiden Stellen फाल्गुणाका geschrieben.

फाल्गुनाल m. der Monat फाल्गुन H. ç. 21. BHĀRĪPR. im ÇKDr. — Vgl. फाल्गुनाल.

फाल्गुनीभव (फ° + भव) m. = फा° Bein. des Planeten Jupiter H. 118, Sch.

फाल्गुनुक m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BHĀ. S. 14, 23. MĀRK. P. 58, 36.

फाल्गुवत्स s. u. फाल्गु 1, b.

फाल्गुवाटिका (फ° + वा°) f. Ficus oppositifolia RĀĀAN. im ÇKDr.

फाल्गुवृत्त (फ° + वृत्त) eine Species von Symplocos NIGH. Pr.

फाल्गुवृत्ताक (फ° + वृ°) m. eine Species von Calosanthos (श्यानाक-प्रभेद) RĀĀAN. im ÇKDr.

फाल्गुकृस्तिनी (von फाल्गु + कृस्त) f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फाल्गुत्सव (फाल्गु + उ°) m. ein zu Ehren Kṛṣṇa's gefeiertes Frühlingsfest, bei dem man sich mit einem rothen Pulver (फाल्गु) bestreut, DOĀJĀTRĀPADDHATI im ÇKDr.

फाल्गव adj. = फाल्गु schwächlich, gering: अग्निरेण वचसा फाल्गवेन RV. 4, 5, 14.

फाल्फ s. वि°.

फाल्य n. Blume ÇABDĀĀ. im ÇKDr.

फाल्किन् m. ein best. Fisch, = फालकिन् ÇABDĀM. im ÇKDr.

फाल्फाल m. = फुल्लफाल der beim Worfeln entstehende Wind (सूर्य-वात) ĠĀṬĀDH. im ÇKDr.

फषाज्ञिग N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 44.

कषाजिम desgl. ebend. 340, a. 5.

फा m. (nom. फाम् 1) *Gluth* (संताप). — 2) *unnützes Reden* निष्फल-भाषणा) ÇADDA. im ÇKDr. — 3) *Wachsthum, Vermehrung* (वृद्धि). — 4) *Vermehrer* (वर्धक) VİÇVA im ÇKDr. — Vgl. फ.

फाटवी f. = स्फटी *Alawn Rlúan*. im ÇKDr.

फाषि f. *Molasse* (गुड) und *Bret, Grütze* (करम्भ, करम्ब) *Uplādik*. im ÇKDr. MED. p. 22. H. an. 2, 149. Statt करम्भ liest H. an. करण्ड, was wohl nur Druckfehler ist. — Vgl. फाषित.

फाषित (partic. vom caus. von फाष् P. 7, 2, 18, Sch. n. *verdickter Saft des Zuckerrohrs* (AK. 2, 9, 43. H. 403. HALĀJ. 2, 109); auch *andere verdickte Pflanzensäfte* *Suça*. 1, 161, 17. 163, 6. 187, 13. मधुकपुष्पोत्थ 188, 10. 2, 286, 21. 328, 4. 6. 423, 17. कुटनमूलत्वकफाषित 50, 6. कौटन 436, 4. फाषितमिव संज्ञातमवतार्य 65, 21. भद्र्यान्फाषितसंयुक्तान् MBu. 13, 8264. HARIV. 7829. उदमन्थं ससर्पिष्कं प्रभूतमधिफाषितम् (wohl प्र-भूतमधुपा° zu lesen) MBu. 13, 3277. 4718 (फालिता रससंयुक्तैः gedr.). फाषितभूत *verdickt*: मदनपालमञ्जुके भक्षातकञ्जेकृवदादाय फाषितभूतं लेक्येत् *Suça*. 1, 139, 13. Auf फाषित ist arab. فانيق (Ibn HAUQAL bei GILD., De rebus indicis etc. ۳۳, Z. 1 v. u. und AVIC. ebend. 177, N. 7), pers. پانيد und schliesslich auch neulat. (saccharum) *penidium* zurückzuführen.

फाएट (aus फाषित zusammengezogen) adj. f. *झा durch blossen Ueber- guss und Durchseihung gewonnen*, = *घनायास, घनायाससाध्य, घनाया- सकृत, कृतमयत्वतः* P. 7, 2, 18. AK. 3, 2, 44. H. 1481. HALĀJ. 4, 89. फा- एटाभिरद्विरावपेत् Cit. beim Schol. zu H. (vgl. AUFRECHT im Index zum HALĀJ.). स चौषधीभिः फाएटाभिः स्नावाद्भिः पावनैरपि *RVIDH.* 2, 17 (bei AUFRECHT). — 2) m. *Infusum (zerriebene Arzneistoffe mit vier Theilen heissen Wassers übergossen und durchgeseiht)* ÇĀRĀṅG. SAHĀ. 2, 3, 1. फा- एटमन्थकल्पनाध्याय Titel des 9ten A dhj. Auch फाएटक m. 2, 1, 1. फाएट n. *eine Art Decoct* (कषायविशेष) *VOP.* 26, 141. *SIDDH. K.* zu P. 7, 2, 18. फाएटाचित्रास्त्रपाणयः *BHATT.* 9, 17. Dasselbe Beispiel mit der Variante फाएटाश्चित्र° wird vom Schol. zu H. bei AUFRECHT als Beleg für die adj. Bed. *steh nicht anstrengend angeführt*. — 3) n. *die beim Aus- rühren des Rahms sich bildenden ersten Butterflocken* (vgl. MĀDHAVA im *SIDDH. K.* zu P. 7, 2, 18) ÇĀT. Br. 3, 1, 2, 8. KAUC. 25. 28.

फाएटाकृत m. N. pr. eines Mannes (फाएट + आकृत) P. 4, 1, 90, Sch. patron. von फाएटाकृति P. 4, 1, 150. pl. *die Schüler des फाएटाकृति* 90, Sch.

फाएटाकृतान्य m. patron. von फाएटाकृति P. 4, 1, 150.

फाएटाकृति m. N. pr. eines Mannes (eines *Sauvira*) P. 4, 1, 150. pa- tron. von फाएटाकृत 90, Sch.

फाएड n. *Bauch* *Uóval*. zu *Uñādis*. 1, 113. — Vgl. फाउ.

फाएडन् (von फाएड) m. N. pr. eines Schlangendämons *VJURP.* 83.

फारिव in der Stelle: भगैविता तुर्करी फारिवारम् *RV.* 10, 106, 8.

फाल m. *TRIK.* 3, 5, 5. 1) m. n. *Pflugschar* (von 1. फल्) *AK.* 2, 9, 13. H. 891. *gp.* 2, 499. fg. (st. फल ist फाल zu lesen). *MED.* l. 34. fg. *HALĀJ.* 2, 420. *घ्रुने नः फाला वि कृषत्तु भूमिम् RV.* 4, 87, 8. 10, 117, 7. *KĀṬH.* 19, 1. *KAUC.* 20. 24. beim Gottesurtheil *JĀṆ.* 2, 99. *STENZEL* in *Z. d. d. m. G.* 9, 677. *फालाकृत gepflügt* (लेत्र) *JĀṆ.* 2, 158. *eine Art* IV. Theil.

Haake oder Schaufel: °कुदाललाङ्गलिन् *R.* 2, 32, 28. °कुदालम् 30. °पिटकम् 36, 25. — 2) = गुच्छ *Büschel* *NAISH.* 1, 16. — 3) = भाल *Stirn* *Verz. d. Oxf. H.* 249, a, N. 1. — 4) m. *Citronenkern* *KULAKĀNDRA* in der *DURGAṬIKĀṬIPPANI* ÇKDr. — 5) m. *Bein. Mahādeva's*. — 6) m. *Bein. Balarāma's* (vgl. फालगुप्त, कृलायुध u. s. w.) *MED.* — 7) m. = उत्सु- त्ति *H. an.* — 8) adj. *baumwollen* (von फाल?) *AK.* 2, 6, 2, 12. *H. an. MED.* — Vgl. सु°.

फालकृष्ट (फाल + कृष्ट) adj. 1) *gepflügt*: मही *MBu.* 13, 3138. subst. *gepflügtes Land* *M.* 4, 46. — 2) *auf gepflügtem Lande wachsend*: सार- एय, फा° *KĀṬH.* 12, 7. ष° *auf ungepflügtem Lande* —, *wild wachsend* *MBu.* 12, 8890. *MĀRK. P.* 49, 59. m. °कृष्टान्प्रतिगृह्णन् *Früchte, die auf Ackerland gewachsen sind*, ÇĀṆKH. Br. 25, 15. न फालकृष्टमस्मीयात् *M.* 6, 16. ष° *wildwachsende Frucht* *JĀṆ.* 3, 46.

फालखिला f. *Wachtel* *TRIK.* 2, 3, 29. So die *Corrigg.*, der Text फाषि- खिल m. und der Index फलखिल oder °खिला (फलखिलादि).

फालगुप्त (फाल *Pflugschar* + गुप्त) m. *Bein. Balarāma's* *H. c.* 75. wo wohl so st. फालगुप्त zu lesen ist. Vgl. कृलायुध u. s. w.

फालदती (फाल *Pflugschar* + दत् *Zahn*) f. N. pr. einer *Unholdin* *P.* 5, 4, 143, Sch.

फालिता *MBu.* 13, 4718 wohl Druckfehler für फाषित.

फालीकरणा (von फालीकरणा) adj. *aus Putsabfällen bestehend*: पुरोडाश *ÇĀṆKH.* Br. 18, 12. Çh. 13, 3, 5.

फाल्गुणा s. u. फाल्गुन.

फाल्गुन 1) adj. f. ई zu dem *Nakshatra Phalguni* gehörig *P.* 4, 2, 23. पौर्णमासी *ĀCV.* Çr. 2, 14. 9, 3. ÇĀT. Br. 2, 6, 2, 11. 12. 6, 2, 9, 18. 13, 4, 4. अमावास्या *Ind. St.* 2, 299. subst. f. mit Ergänzung von पौर्णमासी *der Vollmondstag im Monat Phālguna* *AK.* 3, 6, 4, 6. *H. an.* 3, 394. fg. *MED.* n. 95. fg. *KĀṬH.* Çr. 3, 1, 1. 11, 15. 17. 13, 3, 49. 16, 1, 5. ÇĀṆKH. Çr. 3, 14, 1. 15, 1. 15, 12, 15. *GRHJ.* 3, 10. *P.* 4, 2, 23. फाल्गुनीपौर्णमासी als comp. *P.* 6, 3, 63, Sch. फाल्गुनी मासः *der Monat, in welchem der volle Mond im Nakshatra Phalguni steht*, *M.* 7, 182. *MBu.* 13, 5375. m. mit Ergänzung von मास *AK.* 1, 1, 2, 15. *TRIK.* 1, 1, 111. 3, 3, 248. *H.* 153. *H. an. MED.* फाल्गुनचैत्रौ वसतः *Suça.* 1, 20, 4. मुखं संवत्सरस्य *PAÑKĀV.* Br. 5, 9, 8. ÇĀṆKH. Çr. 13, 18, 3. *KĀṬH.* 46, 51. फाल्गुनेत्सव *BHAVISHJOTT.* P. in *Verz. d. B. H.* 136, a (127). fälschlich फाल्गुणा ge- schrieben *RĪĀA-TAR.* 5, 221. 6, 129. फाल्गुन adj. = फाल्गुन *unter dem Nakshatra Phalguni geboren* *P.* 4, 3, 34, v. l. — 2) m. a) *ein best. Monat* s. u. 1. — b) *Bein. Arġuna's* (vgl. फाल्गुन adj. als v. l. für षर्जु- न) *TRIK.* 2, 8, 16. 3, 3, 248. *H.* 708. *H. an. MED. DRAUP.* 8, 57. *ARĀ.* 2, 11. *INDR.* 1, 10. उत्तराभ्यां फाल्गुनीभ्यां नक्षत्राभ्यामकृ दिवा । ज्ञाता हिमधतः पृष्ठे तेन मा फाल्गुनं विदुः ॥ *MBu.* 4, 1383. *HARIV.* 7710. — c) = षर्जुन *Terminalia Arunja* (d. i. षर्जुन) *Whigt. Arn. H. an. MED.* = नदीस *diess.* — 3) f. a) *der Vollmondstag im Monat Phālguna* s. u. 1. — b) = फ- ल्गुनी N. zweier *Nakshatra* *H.* 111. उत्तरा 112. पूर्वा *HARIV.* 7734. 7955. *SŪJAS.* 8, 16. 9, 13. फाल्गुणी *R.* 1, 71, 24. *du.* 72, 18 (73, 23. 74, 14 *GOAR.*; फाल्गुनी die *Bomb. Ausg.* an beiden Stellen). फाल्गुणयः *प्रथमाः* *MĀRK. P.* 58, 19. उत्तराः 29. *WEBER, Nax.* II, 365. 371. fg. — 4) n. a) *eine best. Grasart* (sonst auch षर्जुनानी genannt), *welche auch als Swr-*

rogat für die Soma-Pflanze gebraucht wird: द्वयानि फाल्गुनानि लो-
हितपुष्पाणि चाह्वापुष्पाणि च Cat.Br. 4, 5, 40, 2. TBr. 1, 4, 3, 5. Āc. Cū.
6, 8. — b) N. pr. eines Wallfahrtsortes Buāg. P. 7, 14, 31.

फाल्गुनानुज (फाल्गुन + ऋ०) m. der jüngere Bruder des Monats
Phālguna, der Frühlingsmonat Kāitra H. c. 22. Hā. 132.

फाल्गुनाल m. der Monat Phālguna Taih. 1, 1, 111. — Vgl. फाल्गुनाल.

फाल्गुनि m. patron. von फाल्गुन = घर्जुन MBu. 6, 1739. 14, 2008.

फाल्गुनिक adj. zum Nakshatra Phalguni (nach P. zum Vollmonds-
lage im Monat Phālguna) gehörig P. 4, 2, 23. मासादि Sch. m. (ac. मास)
der Monat Phālguna AK. 1, 1, 8, 15. H. 153.

फाल्गुनीभव m. = फाल्गुनीभव Bein. des Planeten Jupiter H. 118.

फाल्गुन्य m. metron. von फाल्गुनी PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 88, 12.

फि m. 1) Böswicht. — 2) unnützes Gerade EKĀKSHARAK. im ÇKDr.
— 3) Zorn ÇABDAM. im ÇKDr.

फिङ्क m. ein best. Vogel, der gabelschwänzige Würger (कलिङ्ग,
कुलिङ्ग) ÇABDAM. im ÇKDr.

फिरङ्ग m. Frankenland, die Franken d. i. Europäer; die Krankheit
der Franken d. i. Syphilis; फिरङ्गिन् ein Franke, Europäer Verz. d. B.
H. No. 996. फिरङ्गरोटी Franzbrød PĀKARĀGŪRÇVARA im ÇKDr.

फिराल N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 28.

फिरिण्ड m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 721.

फु m. 1) Zauberformel (मन्त्रक). — 2) leeres Geschwätz (तुच्छवाक्य)
VIÇVA im ÇKDr.

फुक m. Vogel ÇANDAĀ. im ÇKDr.

फुट् s. u. फुत्कार.

फुट m. f. n. = फट, फण die sogenannte Haube einer Schlange ÇKDr.
und Wilson nach H. 1315, wo aber unsere Autt. nur फट, स्फट, und
स्फुट lesen. बृहत्सुतोद्योप (भुजोगम) PĀKĀT. 174, 11.

फुत् und häufiger फून् schallnachahmende interj., stets in Verbindung
mit कर्. 1) pusten, blasen: वानरा वक्रिकाणामृशानि गुञ्जाफलात्पव-
चित्य वक्रिवाञ्छया फूत्कुर्वन्तः (sic) समसात्तस्थुः PĀKĀT. 93, 4. बालः पय-
सा दग्धो दध्यपि फूत्कृत्य भतयति Spr. 1184. फूत्कृत der Ton von Blas-
instrumenten, s. u. नैविद्य 2. und पाञ्चशब्दिक. — 2) aus vollem Halse
schreien, kreischen: फूत्कृत्य रोदिष्यसि Spr. 28. फूत्कृत्य चक्रन्द Kā-
tāś. 36, 99. PĀKĀT. 35, 11 (फुत्कार ed. orn. 31, 15). 40, 19. 82, 18. 193,
11. 237, 14. Z. d. d. m. G. 14, 572, 19. Verz. d. Oxf. H. 155, b, 25. फूत्कृत
n. ein Geschrei aus vollem Halse RĪĀA-TAR. 1, 372.

फुत्कार (von फुत् mit 1. कर्) m. Feuer (sprühend) ÇABDĀĀ. im ÇKDr.

फुत्कार und फूत्कार (wie eben) m. 1) das Blasen, Zischen: फू० Verz.
d. Oxf. H. No. 214, Z. 9. फूत्कारं कुर्वती als Erkl. von धमन्ती KUVĀLAJ.
127, b, Schol. फूटारं (sic) न यदा कुर्युः (मत्स्याः) ÇATĀ. 10, 95. घ्नगरेण मु-
क्तफूत्कारवापुना KATĪĀS. 46, 65. फुत्कार das Zischen einer Schlange Verz.
d. Oxf. H. 128, b, 11. विषफूत्कारमलिन KATĪĀS. 22, 183. फूत्कारं मुक्त-
वान् (शवः) Vid. 86. — 2) das Schreien aus vollem Halse: समाक्रन्दगि-
रः सुतारिः फुत्कारिः शिव शिव शिवेति प्रतनुमः Spr. 3401. मुक्तफूत्कार
KATĪĀS. 13, 59. 20, 187.

फुत्कारवन् (vom vorherg.) adj. zischend: मन्त्रे कते सस्फुलिङ्गे वा-
मावर्ते भयानके । शार्दकाष्टिः समुत्पन्ने फुत्कारवति पावके ॥ TITĪĀDIT.

im ÇKDr.

फुत्कृति und फूत्कृति f. = फुत्कार KĪVJĀĀ. im ÇKDr. मुक्तफूत्कृति
(वेताल) das Zischen oder Schreien aus vollem Halse Vid. 96.

फुप्फु onomatop.: °कारक so v. a. keuchend VJUTP. 148.

फुप्फुस m. Lunge Suçā. 1, 328, 18. 329, 6. 337, 11. 2, 18, 7. n.: उदान-
वायोराधारः फुफुसं (sic) प्रोच्यते ÇĀĀG. SĀMĪ. 1, 5, 21. — Vgl. फुप्फुस.

फुलिङ्ग Syphilis (उपदेशविशेष) Verz. d. Oxf. H. 316, b, 7. Nach AUP-
RECHT = स्फुलिङ्ग; vgl. jedoch फिरङ्ग.

फुलित f. nom. act. von 1. फल् Vop. 26, 183.

फुल्ल (von फुल्ल), फुल्लति aufblühen, blühen DuĀTUP. 15, 24. फुल्लता
पङ्कजेनेव वक्त्रेण MBu. 7, 5375.

फुल्ल (partic. von 1. फल्) P. 7, 4, 99. 8, 2, 55. 4) adj. f. झा (gespalten, auf-
gebrochen) aufgeblüht, blühend, mit Blumen besetzt Vop. 26, 101. AK. 2,
4, 8, 8. Taih. 2, 4, 3. H. 1127. पत्र MBu. 3, 8360. R. GORR. 2, 66, 66. 3, 52,
19. MĀKĪ. 13, 19. 61, 2. RAGH. 9, 63. RT. 6, 6. Vid. 285. KĀURAP. 1. का-
नन MĀKĪ. P. 63, 1. म्रशोकानो वनानोव फुल्लानि कुमुभिः प्रभिः MBu. 4, 1704.
फुल्लाम् च पद्मिनीयु 13, 521. सरम् 1, 1811. सरांसि च सुफुल्लानि R. 2, 68,
14. weit geöffnet (von Augen): स्फुटकुमुदिनीफुल्लोद्भवमल्लोचना Spr. 546.
von einem lachenden Gesicht und einer aufgeblühten Wasserrose KĀVJĀĀ.
2, 193. — 2) m. N. pr. eines Heiligen MĀKĪ. Coll. I, 78. — 3) n. eine
aufgeblühte Blume: श्रीपद्म्यां श्रियं देवीं फुल्लैः संपूजयेत्सदा KĀKĪ-P.
im ÇKDr.

फुल्लतुवरी (फुल्ल + तु०) Alann NIGH. Pr.

फुल्लदामन् (फु० + दा०) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — —,
—————, ————— KĀNDOM. 107. — Vgl. फुल्लदामन्.

फुल्लन (vom caus. von फुल्ल) adj. aufblasend: गल्ल० Spr. मन्त्रः कार्या-
नुगो येषां im 3ten Theile.

फुल्लपुर (फु० + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĪĀA-TAR. 8, 1845.

फुल्लफल m. = फल्लफल der beim Worfeln entstehende Wind Taih.
2, 9, 5.

फुल्लरीक m. 1) Gegend, Land (देश). — 2) Schlange UĀNĪVĪ. im
SĀKĪSHĪPTAS.

फुल्ललोचन (फु० + लो०) 1) adj. weit geöffnete Augen habend. — 2) m.
eine Gazellenart ÇABDĀĀ. im ÇKDr.

फुल्लवत् part. praet. act. von 1. फल् P. 8, 2, 55, Sch.

फुल्लाम्बिका (फुल्ल + ऋ०) f. N. pr. eines Frauenzimmers HALL 154.

फुल्लारण्यमाहात्म्य (फुल्ल 2. - ऋ० + मा०) n. Titel eines Abschnittes im
Agni-P. MĀKĪ. Coll. I, 78.

फुल्लि (von 1. फल्) f. das Aufblühen, Blühen ÇKDr. WILSON.

फुल्लोत्पल (फुल्ल + उ०) n. N. pr. eines Sees Hir. 110, 1.

फूत्, फूत्कार, फूत्कृति s. u. फुत् u. s. w.

फुत्क m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेत् schallnachahmende interj. फेदूर् m. Gehent ÇATĀ. 14, 241. — Vgl.
फेत्, फित्कार.

फेत्, फेपी, फेपागिरि, फेपाप s. u. फेन, फेनगिरि, फेनप.

फेपट m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेत् schallnachahmende interj. फेत्कृत n. Gehent: गोमायु० ÇATĀ. 14,
29. + Vgl. फेत्.

फेत्कार (von फेत् mit 1. ऋ) m. *das Heulen* (des Windes) BUĀG. P. 3, 17, 5. eines Schakals Schol. zu PRAB. 85, 13.

फेत्कारिन् (wie oben) 1) adj. *heulend*: फेरच PRAB. 85, 13. — 2) f. षी N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. No. 151. 95, a, 41. 103, b, 20. 104, a, 7.

फेत्कारीय (von फेत्कार) N. eines Tantra ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 95, a, 42. मक्त्वा° ebend.

फेन (फेनं UNĀDIS. 3, 3) m. AK. 3, 6, 2, 19. TRIK. 3, 5, 4. 1) m. *Schaum*, *Foam* H. 1077. HALĀJ. 3, 46. RV. 1, 104, 3. 3, 53, 22. ययाम् 8, 14, 13. स ई वृषा न फेनमम्यदृत्तौ 10, 61, 8. AV. 1, 8, 1. TBH. 1, 7, 4, 7. ÇAT. BR. 6, 1, 4, 13. 2, 12, 7, 4. 4. PAÑĀV. BR. 12, 6, 8. LĀTJ. 8, 3, 14. KAUC. 31, 46. फेनं यिवामि यमिमे वत्सा मातृणां स्तनान्पिबन्त उद्विरत्ति MBH. 1, 712. 5, 3606. 13, 6487. SUÇA. 1, 102, 2. 265, 13. 2, 176, 21. 424, 3. समुद्रफेनान् RAGH. 13, 11. फेनैः MEGH. 81. ज्ञाङ्गवी° HIT. Pr. 1. फेनायमं त्रीवितम् Spr. 217. फेनप्रख्य (मर्त्यलोका) JĀGĀ. 3, 10. फेनवत्पुञ्जिताः स्मः Spr. 734. neutr.: विनश्यति — फेनानीत्र मर्त्यावे MBH. 3, 13459. सफेन SUÇA. 1, 30, 10. 84, 14. 118, 13. GONH. 1, 2, 36. RT. 1, 24. सफेनाभिरद्भिः M. 2, 61. MBH. 1, 772. MĀRK. P. 34, 64. (नदी) नर्मदफेना MBH. 6, 2685. 7, 662. *Schaum vor dem Munde* SĀB. D. 180. वृषलीफेनपीत so v. a. *Lippennass* M. 3, 19. °पिष्ट ein Klumpen Schaum so v. a. *ein Unding* VJUTP. 77. साम्-रम्य und सामुद्र s. u. समुद्रफेन. Vgl. निष्फेन, दुग्धफेनी, पयःफेनी. Oñ फेण geschrieben; wohl verwandt mit फण (vgl. फाणित). — 2) m. *weisses Fischbein*, *os Septae* (vgl. अस्थिकफ, अस्थिफेन, समुद्रफेन u. s. w.) AK. 2, 9, 105. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Ushadratha und Vaters des Sutapas HARIV. 1682. — 4) f. फेना *ein best. Strauch* (सातना) RĀGĀN. im ÇKDr. — 5) फेणी *eine best. Spitze* ĠIRNAMAÑĀU im ÇKDr.

फेनक (von फेन) 1) m. *weisses Fischbein. os Septae* TRIK. 1, 2, 14. — 2) m. *eine Art Backwerk* RĀGĀN. im ÇKDr. *eine Suppe aus Reismehl* SUÇA. 2, 140, 15. फेनकाद्यः 1, 234, 19. फेनका f. in dieser Bed. nach ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. फेनिका *ein best. Gericht* BUĀVAPR. im ÇKDr.

फेनगिरि (फेन + गि°) m. N. pr. eines Gebirges an der Mündung des Indus R. 4, 43, 14. फेण° VARĀH. BRU. S. 14, 13 (v. l. फेनगिरि und फणगिरि).

फेनदुग्धा f. = दुग्धफेनी *ein best. kleiner Strauch* RĀGĀN. im ÇKDr.

फेनप (फेन + 1. प) adj. *Schaum* —, *Foam trinkend, sich davon nährend*: फेनपाश्च तथा वत्साम् इवृत्ति MBH. 1, 2476. पितरः 2, 341. मुनयः 8, 3606. fg. 13, 647. 6486. fgg. BUĀG. P. 3, 12, 43 (फेणप bei BURNOUF). Nach dem Schol. zu BUĀG. P. = स्वयं पतितः फलादिभिर्वित्तः.

फेनमेकिन् (फेन + मे°) adj. *schaumigen Harn lassend* SUÇA. 2, 78, 4.

फेनल (von फेन) adj. = फेनिल *schaumig* P. 5, 2, 99.

फेनवत् (wie oben) adj. dass. P. 5, 2, 99. MBH. 3, 10982. ARĀ. 6, 2.

फेनवारिन् (फेन + वा°) m. = वस्त्र d. i. *Seituch* ÇABDAR. im ÇKDr.

Indra's *Donnerkeil* (d. i. वज्र) WILSON nach ders. Aut.; eher Bein. Indra's वज्रिन् wie फेनाशनि.

फेनाय (फेन + अय) n. *Wasserblase* HAR. 203.

फेनाय् (von फेन), °यते *schäumen* P. 3, 1, 13. VĀRTI. 2. P. 3, 1, 16. VĀRTI. VOP. 21, 11. फेनायते नदी UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 3, 3. फेनायमानाः कूपाः MBH. 6, 101. फेनायमानं पतिमायमानाम् SĀB. D. 68. 5. Nach dem gaṇa लोकितादि zu P. 3, 1, 13 auch फेनायति.

फेनाशनि (फेन + शन्°) m. Bein. Indra's ÇABDAR. im ÇKDr.

फेनाकार (फेन + आ°) adj. von *Schaum* —, von *Foam* sich nährend MBH. 5, 3607.

फेनिका s. u. फेनक.

फेनिल (von फेन) 1) adj. f. *schaumig* P. 5, 2, 99. VOP. 7, 32. fg. H. an. 3, 672. MRD. 1, 116. MBH. 1, 5936. SUÇA. 1, 45, 2. 191, 14. 283, 7. 2. 396, 16. 440, 1. RAGH. 13, 2. PRAB. 55, 5. उष्णीयवरफेनिला (नदी) *schaumig durch d. i. dieses statt des Schaumes habend* MBH. 8, 3902. 7, 505. 8534. — 2) m. a) *Sapindus detergens* Roxb. AK. 2, 4, 2, 12. H. 1138. H. an. MRD. n. (wohl die Frucht) TRIK. 3, 3, 401. — b) *Zizyphus Jujuba* RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR. II. die Frucht AK. 2, 4, 2, 17. TRIK. (= वदर). H. an. MRD. — 3) f. *श्री eine best. Pflanze*, nach NIGH. PR. = व्रीच oder व्रीची, कन्नवाही, सर्पानी. = फेनिल *Sapindus detergens* SUÇA. 2, 424, 1. — 4) n. *die Frucht von Madana* H. an. MRD.

फेन्य (wie oben) adj. *im Schaum befindlich* VS. 16, 42.

फेर (onomatop.; vgl. फेर, फेत्) m. *Schukal* ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. die folgenden Wörter.

फेरण्ट m. dass. H. 1289. HALĀJ. 2, 74.

फेरल (फेरल? AUFRECHT) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339. a. 42.

फेरच (फे schallnachahmend + रच) 1) m. *Schukal* AK. 2, 5, 5. 3, 4, 22, 214. TRIK. 3, 3, 44. H. 1289. an. 3, 707. MRD. v. 44. HALĀJ. 2, 74. PRAB. 85, 13. — 2) m. *ein Rākshasa* H. an. MRD. KATHAS. 47, 58. — 3) adj. *betrügerisch* (धूर्त) und *Schaden zufügend* (द्विन्द) ÇABDAR. im ÇKDr.

फेरु m. = फेरच *Schukal* AK. 2, 5, 5. H. 1289. HALĀJ. 2, 74. BUĀG. P. 8, 10, 7. Verz. d. Oxf. H. 92, b, 33.

फेल्, फेलनि *gehen, sich bewegen* DUĀTUP. 13, 95.

फेल् u. 1) *Speiseüberbleibsel* ÇABDAR. im ÇKDr. फेल्ता f. dass. AK. 2, 9, 56. H. 427. फेलि f. dass. H. 427. ĠAṬĀDH. im ÇKDr. फेलिका f. dass. HALĀJ. 2, 171. फेली f. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) *eine best. hohe Zahl* VJUTP. 180. MĒL. asiat. IV, 640.

फेसल N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339, b, 81.

फेसि von फुल P. 8, 2, 42, VĀRTI. 3, Schol.



DATE OF ISSUE

**This book must be returned
within 3, 7, 14 days of its issue. A
fine of ONE ANNA per day will
be charged if the book is overdue.**

--	--

P
8433

B815
V.4

Bokhtingh

Sanskrit wörterbuch

14 OCT G. D. Birla